* Goblet of the Truth *

The book

of the entire

Teaching of the Prophets

Teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life
from
Henoch (Enoch), Elia (Elijah), Jesaja (Isaiah), Jeremia (Jeremiah),
Jmmanuel (Immanuel), Muhammad (Mohammed) and Billy (BEAM)

* Kelch der Wahrheit *

Buch

der gesamten

Lehre der Propheten

Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens
von
Henoch, Elia, Jesaja, Jeremia, Jmmanuel,
Muhammad und Billy (BEAM)

Die
aufgeführten
Teile im ‹Talmud Jmmanuel›
sind in diesem Buch nicht enthalten,
wie auch nicht die Prophezeiungen des Henoch,
des Elia und Jeremia sowie Billys viele Werke, die in
diversen Artikeln, Schriften und Büchern gegeben sind.

Das Buch enthält die gesamte Lehre aller Propheten,
wie sie seit alters her gegeben ist, und da folgedem
die Lehre der Propheten doch ein und dieselbe ist,
erscheinen gewisse Lehreteile in mehrfacher Form
und in anderen Worten der Auslegung, und zwar
immer geformt gemäss aller jeweiligen sowie
notwendigen Erklärungsweise der Künder
der verschiedenen Zeiten. Die einzelnen
Propheten werden im Buch nicht
genannt, weil ihre Lehre die
gleiche war und auch als
Nokodemions Werk
unverändert ist und
in dieser Form nun
in moderner Sprache
aufgearbeitet dargebracht wird, als
letzte und endgültige Lehre der Wahrheit, Lehre
des Geistes, Lehre des Lebens, zum Wohle der Menschen.

‹Billy› Eduard Albert Meier (BEAM)
19. August 2007 bis 5. Februar 2008

The
parts presented
in the ‹Talmud of Jmmanuel›
are not contained in this book, nor are the
prophecies of Henoch (Enoch), Elia (Elijah) and
Jeremia (Jeremiah) or Billy's many works that have
been published in various articles, documents and books.

The book contains all the teaching of all prophets as
has been handed down from time immemorial, and
because the teaching of the prophets is therefore
one and the same, certain parts of the teaching
appear in multiple forms and in different phrasings,
but always formed in accordance with all of
the corresponding and necessary method of
explanation of the proclaimers of various
times. The individual prophets are
not named in the book be-
cause their teaching was
the same and, being
Nokodemion's work,
has also remained
unchanged and has now
been adapted to modern language and pre-
sented as the last and definitive teaching of truth, teaching
of spirit, teaching of life, for the benefit of human beings.

‹Billy› Eduard Albert Meier (BEAM)
19th August 2007 to 5th February 2008

Eine wichtige Nachricht an den Leser dieser Schrift

In alle deutschsprachigen Geisteslehre-Texte von Billy ist ein Evolutions-CODE eingewoben. Dieser Code ist nur dann vollständig wirksam, wenn von Anfang bis Ende des Textes jedes Wort an seinem richtigen Platz steht und fehlerfrei geschrieben ist.
Der Code löst von den Speicherbank-Bereichen Impulse aus, die den Leser treffen und in ihm evolutiv zu wirken beginnen. Dieser Vorgang ist unbewusst und hat nichts zu tun mit einem Zwang oder mit Manipulation, sondern allein mit dem Wissen, das in den Speicherbänken für alle Zeiten festgehalten ist und das bei der Auslösung durch entsprechende Impulse sehr langsam wieder ins Bewusstsein durchzudringen beginnt. Diese Wirkung tritt auch dann ein, wenn jemand den deutschen Text liest, der der deutschen Sprache nicht mächtig ist. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Text leise oder laut gelesen oder ob er einem vorgelesen wird.
Die deutsche Sprache stammt aus dem Alt-Lyranischen und weist die genau gleiche Anzahl Buchstaben pro Wort auf. Beispiel: Salome = Friede, Urda = Erde. Es ist ‹Billy› Eduard Albert Meier nicht möglich, den Code in einer anderen als der deutschen Sprache einzubauen, weil sich keine andere Sprache für die Code-Aufnahme eignet.
Zudem muss berücksichtigt werden, dass viele Worte der deutschen Sprache in andern Sprachen nicht existieren, weshalb alle fremdsprachigen Übersetzungen den Sinn des deutschen Originals nur unvollständig wiedergeben können. Aus den obgenannten Gründen ist jeder fremdsprachigen Übersetzung einer Schrift von Billy der deutsche Originaltext beigefügt.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:
‹Freie Interessengemeinschaft›, Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz
Druck: Offset Druckerei Pohland, 86165 Augsburg, Deutschland
ISBN: 3-909154-57-9

An Important Message to the Readers of this Work

Interwoven into all of Billy's German Spiritual-Teaching texts is an evolution-CODE. This code is fully effective only when every word of the text is in its correct place, and written free of errors from beginning to end.
The code releases impulses from the storage-banks which reach the reader and begin to work evolutively in him or her. This process is unconscious and has nothing to do with a coercion or manipulation, rather only with the knowledge which is retained in the storage-banks for all times and which, when released through corresponding impulses, begins to get through very slowly into the consciousness. The same result is obtained when someone reads the German text, even though that person may not master the German language. It makes no difference whether the text is read silently or aloud, or whether one person reads it aloud to another.
The German language originated from the Old-Lyrian and has the same amount of characters per word, e.g., Salome – Friede (peace), Urda – Erde (Earth). It is not possible for 'Billy' Eduard Albert Meier to work the code into any language other than the German language because no other language is suitable for incorporating the code.
Moreover, one has to take into account that many words of the German language do not exist in other languages, which is why the sense of the German original can only be reproduced in part when translated into any other terrestrial language.
For these reasons each translation of Billy's texts into a foreign language will have the original German text included.

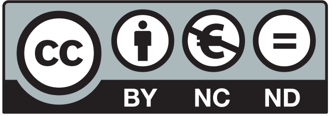
An Important Word Regarding the Translation of «Goblet of the Truth» («Kelch der Wahrheit»)

The rich and flexible vocabulary and structure of the German language makes it ideal for explaining and conveying any subject matter in all of its complexity, nuances and detail. No other language on Earth can match the German language in this regard. Therefore, the English language with its comparatively limited vocabulary, flexibility and structure is, as a language, a poor one and can never match the high value that is achieved with the German. Unfortunately, the English language has a great many meaningless religious words for corresponding neutral German terms. There is also a lack of suitable forms of expression in English which means that the German forms must be expressed in a different wise by using synonyms in order to find an appropriate form of expression in English. As a result it is not possible to translate ‹Kelch der Wahrheit› into English and convey everything that is in the original German text. The high value of this work can only be completely expressed and made comprehensible through the German language. The human beings of Earth shall strive to make the German language to the world language because it is the most valuable of all languages that are in use on Earth.

Corrections and additional explanations in consultation with ‹Billy› Eduard Albert Meier:
Willem Mondria and Mariann Uehlinger



See page 599 for the complete Creative Commons License Contract.



Published by Wassermannzeit-Verlag:
‹Freie Interessengemeinschaft›, Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz
Printed by
ISBN: 3-909154-57-9

Zum Verständnis des vorliegenden Buches in bezug auf die deutsche Sprache

Das Buch, das Sie in Ihren Händen halten, ist ein ganz besonderes Werk von absolut präziser und punktgenauer Aussage, das in der Lage ist, Ihre Gedankenwelt entscheidend zu bereichern, wenn Sie sich der Lektüre aufmerksam, offen und vorurteilslos widmen.
Die Aussagen in diesem Werk sind nur deshalb von so grosser Präzision, weil die deutsche Sprache gegenwärtig als einzige auf unserer Erde in der Lage ist, in ihrem Ausdrucksreichtum alle notwendigen Aspekte und Erklärungen anschaulich und unmissverständlich genau so darzulegen, wie sie verstanden werden müssen. Die verwendeten alten deutschen Schreib-, Rechtschreib- und Ausdrucksformen – die vielleicht manchmal etwas seltsam oder eigenartig anmuten – sind von alters her so vorgegeben, dass Interpretationen oder Missverständnisse zum Vornherein ausgeschlossen sind und das Thema erschöpfend, logisch und klar abgehandelt werden kann, was in der heutigen Zeit ausschliesslich in der deutschen Sprache möglich ist.
Die hochpräzisen und absolut akkuraten Erklärungen des Deutschen können zur Zeit in keine andere auf der Erde existierende Sprache gleichwertig übersetzt werden, was dadurch zu begründen ist, dass keine andere irdische Sprache die gleichen präzisen Ausdrücke zulässt wie das Deutsche. Dieser Umstand erfordert bei Übersetzungen je nach Sprache mehr oder weniger umfangreiche Erklärungen, Umschreibungen und Synonyme, die jedoch die Aussage verwässern und missverständlich machen.

Daher ist jedem Menschen, der sich eingehend mit der Geisteslehre und ihren Aspekten befassen will, um daraus für sein weiteres Leben grosse Werte zu schöpfen, nachdrücklich ans Herz gelegt, die deutsche Sprache in ihrem ganzen Reichtum und ihrer umfassenden Vielseitigkeit gründlich zu erlernen, damit sein Verstehen zu jeder Zeit gewährleistet ist. Nur wer sich der Mühe des Erlernens der deutschen Sprache unterzieht, hat auch wirklich die Sicherheit, den vorliegenden Text umfassend und klar zu verstehen und seinen Reichtum voll auszuschöpfen.

FIGU, im November 2009

Concerning the German language for the understanding of this book

The book that you have in your hands is a very special work of absolutely precise and accurate informational content, and it can enrich your world of thoughts if you dedicate yourself to the reading attentively, openly and without prejudice.
The informational content in the works is only of such great precision because the German language is the only language on our earth that is presently in the position to present in its richness of expressions, clearly, and without misunderstanding, all the necessary aspects and explanations as they need to be understood. The old German forms of writing, spelling and expression that are used – and that may sometimes appear somewhat strange and peculiar – are since time immemorial laid down in such a wise that interpretations and misunderstandings are ruled out right from the beginning and the theme can be dealt with exhaustively, logically and clearly, which is today only possible in the German language.
The highly precise and absolutely accurate explanations of the German cannot – at the present time – be translated with the same value into any other existing language on Earth, for the reason that no other terrestrial language allows for the same precise expressions like the German. When translating, this circumstance requires – according to the language – more or less extensive explanations, paraphrasing and synonyms, which, however, water down the informational content and make it unclear.

That is why each human being who wants to thoroughly consider the spiritual teaching and its aspects, in order to draw extensive value from it for his or her further life, is strongly recommended to thoroughly learn the German language in its complete richness and its extensive many-sidedness, so that his or her understanding is ensured at all times. Only those who make the effort to learn the German language actually have the certainty to understand completely and clearly the text at hand and to fully exhaust its richness.

FIGU, November 2009

Regarding the Translation of the German Definite Article

Even though the use of the English definite article in this translation may seem strange to the reader, according to the author, ‹Billy› Eduard Albert Meier, and the Plejare Ptaah, the German definite article must be translated and not omitted in order to impart the meaning that is in the German text.

Einführung

Mit dem vorliegenden Buch, ‹Kelch der Wahrheit›, überreicht der wahrliche Prophet der Neuzeit, ‹Billy› Eduard Albert Meier, genannt BEAM, dem Erdenmenschen sowie fremdirdischen Rassen und Völkern einmal mehr ein sehr bedeutungsvolles Werk von wahrhaftig universeller Einzigartigkeit. Ursprünglich war von ihm vorgesehen, diese ansehnliche und sehr ausdrucksvolle Niederschrift erst um das Jahr 2017 in Angriff zu nehmen. Gewichtige gesundheitliche Gründe bewogen ihn jedoch, dieses äusserst wertvolle und geschichtsträchtige schriftliche Vermächtnis bereits frühzeitig zu verfassen. Die ersten Zeilen fanden ihre Entstehung am Sonntag, den 19. August 2007. Nach nur fünf Monaten und 17 Tagen intensiver Arbeit wurden sie von ihm am Dienstag, den 5. Februar 2008, beendet. Im Laufe dieser 171 Tage ist im Verborgenen unseres hektischen und rastlosen Planeten, in der Abgeschiedenheit des Semjase-Silver-Star-Centers, Hinterschmidrüti und während vieler Nächte ein 260 Originalseiten umfassendes und epochemachendes Manuskript entstanden. Als nur vorläufiger Abschluss von Billys unermüdlichem Schaffen gliedert sich dieses Werk in seiner gebundenen Form in eine lange Reihe höchst lehrreicher, psyche- und bewusstseinsbildender schriftlicher Perlen von evolutivem Glanz ein, die bis zum heutigen Tag unter seiner Hand entstanden sind. Die sehr kurze Entstehungszeit des Buchwerks hat selbst seine ausserirdischen Freundinnen und Freunde erstaunt, hatten sie doch bis zur Beendigung desselben mit mehreren Jahren gerechnet. Der Foliant besteht aus gesamthaft 28 Kapiteln. Ähnlich dem Buch OM (1988) ist sein Aufbau und die Struktur in Abschnitten (Kapitel) sowie in bezifferten Sätzen (Versen) aufgebaut und von ähnlicher sprachlicher Ausdrucksweise.
Kraft seines bewusstseinsmässigen Könnens, seiner aussergewöhnlichen Fähigkeiten und seines tiefgründigen Wissens wurden die ersten 14 Abschnitte von BEAM aus den irdischen Speicherbänken abgerufen, wo sie in Form einer Symbolbildsprache seit Jahrtausenden gespeichert sind. Hierbei handelt es sich um die ursprüngliche und milliarden Jahre alte Lehre Nokodemions, die durch dessen sechs nachfolgende Künder von Henoch bis Mohammed in verschiedenen, unverfälschten Auslegungen und gemäss dem Verständnis ihrer jeweiligen Zeitepoche auf diesem Planeten Erde gelehrt und verbreitet wurde. Namentlich handelte es sich um die folgend aufgeführten Propheten: (1) Henoch (3. Februar 9308 v. Chr. bis 1. Januar 8942 v. Chr.), (2) Elia (5. Februar 891 v. Chr. bis 4. Juni 780 v. Chr.), (3) Jesaia (7. Februar 772 v. Chr. bis 5. Mai 690 v. Chr.), (4) Jeremia (9. Februar 662 v. Chr. bis 3. September 580 v. Chr.), (5) Jmmanuel (3. Februar 02 v. Chr. bis 9. Mai 111 n. Chr.) sowie (6) Mohammed (19. Februar 571 n. Chr. bis 8. Juni 632 n. Chr.). Die genannten sechs Künder der Geisteslehre standen in direkter Folge und Prophetenlinie zueinander und somit in steter Wiedergeburt der Geistform. Jedem einzelnen von ihnen oblag die wichtige Aufgabe, die ursprüngliche Lehre Nokodemions der irdischen Menschheit ihrer jeweiligen Zeit- und Lebensepoche zu verkünden und nach bestem Können und Vermögen der Nachwelt zu hinterlassen. Wie der Prophet der Neuzeit, wurden auch sie in ihrer Mission und Aufgabe von Ratgebern und Lehrern ausserirdischer Herkunft unterstützt und begleitet. Infolge der sich kontinuierlich verändernden Auffassungsgabe der Menschen sowie einem im Laufe der Jahrtausende stetig höher entwickelten Bewusstsein, dem entwickelteren Vernunfts- und Verstandesdenken sowie der gewachsenen kognitiven Fähigkeiten, musste die Lehre schöpferischer Gesetze und Gebote durch die Propheten immer wieder den neuen evolutiven Verhältnissen angepasst und dementsprechend gelehrt werden. Im Laufe der rund 11 000 Jahre ihrer Mission und ihres Erscheinens waren die mündlichen sowie schriftlichen Überlieferungen gemäss den naturgegebenen Gesetzen des Werdens und Vergehens in wiederholter Form dem Vergessen und dem materiellen Zerfall anheimgefallen. Bis zum heutigen Zeitpunkt waren den Propheten vergangener Jahrtausende keinerlei technische Möglichkeiten gegeben, die Lehre des Geistes für die Nachwelt aufzuzeichnen oder erreichbar zu erhalten. Einzig in den kosmischen Speicherbänken sind ihre Lehre und Darlegungen für alle Zeiten bis zum heutigen Tag erhalten und gespeichert geblieben.
Einerseits fundiert der Sinn und Zweck des vorliegenden Buches ‹Kelch der Wahrheit› darauf, die genannten prophetischen Überlieferungen und Auslegungen vergangener Epochen erstmals als beständiges Gesamtwerk in einem Buchwerk zu vereinen. Andererseits war seit alters her vorgesehen, zu gegebener Zeit die Geisteslehre der Abschnitte 15 bis 28 durch den letzten und siebten Propheten, den Propheten der Neuzeit, in eine neue und der gegenwärtigen Zeit angepasste und verständliche Form zu kleiden, wobei der Inhalt besagter Abschnitte nur als Stichworte und Themenangaben in den Speicherbänken liegt. Aus diesem Grund erfüllt BEAM mit dieser Schrift abermals eine seiner alten Bestimmungen und eine freiwillige Pflichterfüllung, die Lehre Nokodemions durch eigenes Dazutun zu erweitern, wobei er die Abschnitte 15–20 ebenfalls in einer alten Schriftsprache zu verfassen hatte.
Die sechs verschiedenen Auslegungen zeigen auf sehr eindrückliche Weise, dass eine Erneuerung und Anpassung der Lehre Nokodemions an die jeweils gegebenen Zeiten und Epochen durchaus ohne Verfälschungen, Verdrehungen, Missdeutungen oder den Verlust ihres eigentlichen Sinns und Wertes möglich ist. Voraussetzung hierfür sind die wahrliche Liebe zur schöpferischen Wahrheit und ihren Gesetzen und Geboten, ein hohes Mass an Selbstdisziplin, Selbstverantwortung, Verantwortungsbewusstsein, Ehrfurcht und Ehrwürdigkeit sowie ein wahrlich edler Charakter, wie er seit alters her von den wahrlichen Propheten erarbeitet wurde. Desgleichen sind die prophetischen Aufzeichnungen auch in sprachlicher Hinsicht ein sehr interessantes und spannendes Zeitdokument. Längst vergessene und sehr alte Begriffe des deutschen Sprachgebrauchs erwachen durch ihre Wiederentdeckung zu neuem Glanz und zu neuer Anwendung. In ihrer wortgewaltigen Kraft verleihen sie der Schreibkunst und Ausdrucksform des Werkes



Introduction

In this book, ‹Goblet of the Truth›, the true prophet of the new time, ‹Billy› Eduard Albert Meier, known as BEAM, is once again providing the human beings of Earth as well as extraterrestrial races and peoples with a very significant work of truly universal uniqueness. Originally, he had intended to undertake this eminent and highly expressive transcription in the year 2017. However, for important health reasons, he was induced to set down this extremely valueful written bequest, indeed one that is steeped in history, at an earlier stage. The first lines originated on Sunday 19 August 2007. After only 5 months and 17 days of intensive work, he completed the task on Tuesday 5 February 2008. In the course of these 171 days, concealed from our hectic and restless planet and in the seclusion of the Semjase Silver Star Center at Hinterschmidrüti, and during many nights, an epochal manuscript comprising 260 A4 pages was created. This work, being only a provisional conclusion of Billy's untiring work, is in its bound form structured as a long series of highly instructive pearls of evolutive shine which have been penned by his hand to date, and which form the psyche and the consciousness. The very short time taken to complete the book even surprised his extraterrestrial friends, since they had themselves expected the completion to require several years. The tome comprises a total of 28 chapters. Similarly to the OM book (1988), the structure is based on chapters as well as numbered verses, and employs a similar linguistic mode of expression.

By the power of his consciousness-based ability, his extraordinary skills and his in-depth knowledge, BEAM called up the first 14 chapters from terrestrial storage banks, where they have been stored for millennia in the form of a symbolic picture language. What this amounts to is the original teaching of Nokodemion, billions of years old, that has been taught on this planet Earth and spread by his six subsequent proclaimers from Henoch to Mohammed in various genuine explanations and in accordance with the understanding of their particular epoch. By name, the following listed prophets have been involved: (1) Henoch (Enoch) (3 February 9308 BCE to 1 January 8942 BCE), (2) Elia (Elijah) (5 February 891 BCE to 4 June 780 BCE), (3) Jesaja (Isaiah) (7 February 772 BCE to 5 May 690 BCE), (4) Jeremia (Jeremiah) (9 February 662 BCE to 3 September 580 BCE), (5) Jmmanuel (Immanuel) (3 February 02 BCE to 9 May 111 CE) as well as (6) Mohammed (19 February 571 CE to 8 June 632 CE). The six named proclaimers of the spiritual teaching stood in direct succession to one another in the prophet-line, and therefore represent a continuous rebirth of the spirit-form. The important task rested on every single one of them to announce the original teaching of Nokodemion to the earthly humankind of their particular time and life epoch, delivering it to posterity according to their best ability and capability. Like the prophet of the new time, they were also supported and accompanied in their Mission and task by advisers and teachers of extraterrestrial origin. Due to the continuously changing perceptive faculty of human beings as well as a consciousness that has continuously developed higher over the course of the millennia, the more developed rational and cognitive thinking as well as the grown cognitive capabilities, the teaching of creational laws and recommendations had to be adapted by the prophets again and again to the new evolutive conditions and taught accordingly. Over the course of the approximately 11,000 years of their Mission and their appearance, the spoken and written traditions repeatedly fell prey to oblivion and material degradation in accordance with the naturally given laws of becoming and passing. Until the present time, the prophets of the past millennia had not been given any technical means of recording the teaching of the spirit for posterity or making it accessible. Only in the cosmic storage banks have their teaching and explanations been retained and stored for all time down to the present day.

On the one hand, the purpose and intention of this book, ‹Goblet of the Truth›, are based on unifying the aforementioned prophetic traditions and explanations of past epochs as a lasting overall work in one book for the first time. On the other hand, there had been provision for ages that the spiritual teaching of chapters 15 to 28 should be put into words by the last and seventh prophet, the prophet of the new time, in a new and understandable form adapted to the current time, although the content of the chapters referred to is only present in the storage banks as headwords and thematic indications. For this reason, with this text, BEAM is once again fulfilling one of his old determinations and voluntarily discharging his duty to expand the teaching of Nokodemion with his own addition, in which case it was also necessary to write chapters 15 to 20 in an old written language.

The six different explanations illustrate in a very impressive wise that renewing and adapting the teaching of Nokodemion to the particular given times and epochs is entirely possible without falsifications, perversions, misinterpretations or the loss of its actual sense and value. The preconditions of this are the true love of creational truth as well as its laws and recommendations, a high level of self-discipline, self-responsibility, sense of responsibility, respect and venerability as well as a truly noble character as has been developed by the true prophets since time immemorial. Equally, the prophetic records are also a very interesting and exciting contemporary document from a linguistic perspective. Long-forgotten and very old terms of German linguistic usage awake to new shine and a new use due to their rediscovery. With their elemental power they give the mastery of the writing and the expression-form of the work a very special distinction and charm. Terms such as chickenheartedness (cowardice), demand (begging), nobleness (virtues), two-partedness (doubt), spirit-body (spirit-form), allocation plan (budget), venerable ones (holy ones), dwelling of the impalpable (the other world), hazy pictures (delusions), grace (favour), inner world of firmaments (universal consciousness), premium (benefit), consonance (harmony), as well as numerous other expressions

eine ganz besondere Würde und Anmut. Begriffe wie Jämmerlichherzigkeit (Feigheit), Geheisch (Betteln), Edelsinn (Tugenden), Behauen (Formen), Unebenmass (Disharmonie), Zweiteiligkeit (Zweifel), Geistgehalt (Geistform), Rechenplan (Etat), Weihevolle (Heilige), Wohnstatt des Ungreifbaren (Jenseits), Dunstbilder (Wahnvorstellungen), Huld (Gunst), Innenwelt der Himmel (Universalbewusstsein), Aufschlag (Nutzen), Gleichstimmung (Harmonie), Ermahnungsbedenken (Gewissensbisse) sowie zahlreiche weitere und im heutigen Sprachgebrauch weithin unbekannte Ausdrücke bereichern und erweitern die sehr wertvollen Texte in eindrucksvoller Art und Weise. Sehr interessant ist auch die Vielfalt der Begriffe, die von den alten Propheten zur Nennung der Schöpfung verwendet werden. Nebst dem eigentlichen Begriff ‹Schöpfung› finden sich für sie auch Wortwerte wie Erschaffung, Formung, Urquelle, Kraft der Entstehung, Schaffende, Erschaffende, Erzeugung, Gestaltung, Quelle der Weisheit, Urhebung usw. Zweifellos ist das vorliegende Buchwerk in jeglicher Beziehung ein edler Smaragd der wahrlichen Wahrheit zur Bildung und Formung des menschlichen Bewusstseins, der Psyche und des Gefühlslebens. Es verkörpert und vereint in sich jene tiefgreifenden psyche- und bewusstseinsbildenden Werte, die in der Geisteslehre genannt sind als Liebe, Musik/Gesang, Dichtung, Natur, Zufriedenheit, Licht und Frieden, und führt unmittelbar zur Bildung und Erlangung neuen Wissens, wertvoller Einsichten und evolutiver Erkenntnisse. Jede einzelne Darlegung und jeglicher Satz begleiten das menschliche Bewusstsein und die Psyche auf eine Reise durch die Zeit in die Vergangenheit und Gegenwart, führen den Erdenmenschen an die Quelle der schöpfungsorientierten Geisteslehre und die Angehörigen der sogenannten Henokvölker auf die Spuren ihrer Herkunft. Im Wesen ihrer Belehrung liegen die sieben Säulen der Weisheit verborgen, die da sind: Liebe, Wahrheit, Gerechtigkeit, Wissen, Folgerichtigkeit, Ehrfurcht (Ehrwürdigkeit) und Ehre. Diese wiederum nähren die sieben grundlegenden Kräfte des Menschen wie Stärke, Vernunft, Verstand, Selbstzucht, Selbstbeherrschung, Selbstdurchsetzung und Furchtlosigkeit, wie sie auch gegeben sind in der Geisteslehre von BEAM im Lehrbrief Nr. 31. Mit jeder einzelnen Seite des Buches wird die vom ‹Hüter des Schatzes› (Eduard) begleitete Reise durch sein Werk zu einer wahrlichen Offenbarung der Geheimnisse schöpferischer Evolution, des wahrlichen Menschseins sowie zur Erhellung der offenen Geheimnisse über den Sinn, die Aufgabe und den Zweck des menschlichen Lebens.
Einmal mehr lässt sich auch in diesem Buch auf sehr eindrückliche Art und Weise der gewaltige Unterschied zwischen der hohen bewusstseinsbildenden Qualität und Kostbarkeit der Geisteslehre gegenüber den zahlreichen esoterischen, kultreligiösen, philosophischen und ideologischen Falsch- und Irrlehren erkennen. Es liegen wahrlich Welten in der Unterscheidung, der Logik, Nachvollziehbarkeit, Prüfbarkeit und der Beweiskraft ihrer Auslegungen, wobei die sehr tiefgründige schöpferische Wahrheit durch ihre einfache und aussagekräftige Klarheit glänzt, die Falschlehren hingegen mit unverständlicher Kompliziertheit und Konfusion.
Im Gegensatz zu den sehr unlogischen und kaum nachvollziehbaren Belehrungen, Halbwahrheiten, Irrlehren und Dogmen kultreligiöser und/oder esoterischer Prägungen werden die schöpferischen und naturgegebenen Prinzipien im ‹Kelch der Wahrheit› durch Gleichnisse, klare Erläuterungen und logisch nachvollziehbare Erklärungen gelehrt. Die lehrreichen Darlegungen stehen im gewohnten Gegensatz zu den kultreligiösen Unklarheiten, deren fadenscheinige Halbwahrheiten und horrende Unlogik, die auf einer kaschierten Ratlosigkeit, überspielten Unbeholfenheit und der schreienden Todesangst der Gläubigen und Religionsoberen basieren und von der Flucht, Angst und Unwissenheit der Geistlichkeit gegenüber der wahrlichen Wahrheit zeugen. Die zahlreichen Auslegungen und wortstarken Belehrungen dieses Buches sind keine theoretische Phrasen, hohle Plattitüden oder leere Worthülsen, wie sie in der Regel von den Kultreligionen, Pseudoheilern und selbsternannten Esoterikpropheten verwendet werden. Durch die schöpferische Naturverbundenheit sind die vorliegende Lehre und ihre Darlegungen vergangener und gegenwärtiger Zeit fühlbarer Balsam für das Bewusstsein und erquickende Labsal für die Psyche.
Beim Lesen der wunderbaren, wohlklingenden und bewusstseinsnährenden Sätze wird das Gefühlsleben der interessierten Leserinnen und Leser unweigerlich von den Wogen höchster Behaglichkeit, Ehrwürdigkeit und Daseinsfreude durchflutet. In jedem wahrlich suchenden und schöpfungsbewussten Menschen werden die liebevollen, belehrenden, jedoch auch strengen und bestimmten Worte der Propheten zu einer bewusstseinsmässigen Harmonisierung, zu Wohlbehagen und Geborgenheit führen. Ebenso führen sie als Ergebnis persönlichen Suchens und Forschens auch zu einer Übereinstimmung und Bestätigung der schöpferisch-natürlichen Lehre mit den eigenen Erkenntnissen und Gedankengängen, wodurch die vorliegende schöpfungsgesetzorientierte Lehre als individuelle Erfahrung und wertvolles Erleben eine allgemein wohlgefällige psychische Befindlichkeit erwirkt. Der ‹Kelch der Wahrheit› gleicht der letztendlichen Rückkehr in eine längst vergessene und verloren geglaubte Heimat und jenem unerwarteten und überwältigenden Anblick eines strahlend blauen Erdplaneten, der sich heimwehgeplagten Sternenreisenden am Ende einer universumsweiten und langen Odyssee bietet.
In seiner sehr umfangreichen Themenvielfalt, inhaltlichen Komplexität und wahrlichen Herkunft ist das vorliegende Buch für einen gegenwärtigen Menschenverstand nur schwerlich zu erfassen. Ebensowenig ist es in kurzen Sätzen oder mit knappen Worten zu beschreiben. Es ist ein Lehrbuch, das auf dieser Erde seinesgleichen sucht und in der vorliegenden Form wohl nur noch auf den fremden Welten und Planeten der plejarischen Föderation zu finden ist. Auf jenen Welten also, die Kenntnisse um die Schöpfungslehre des Nokodemion haben und die Schätze seiner Belehrung seit Jahrtausenden in ihren Archiven und Aufzeichnungen hüten. Der ‹Kelch der Wahrheit› beschreibt den Menschen als Bindeglied zwischen den feinstofflichen und grobmateriellen Welten. Zahlreiche schöpferische Gesetze und Gebote sowie Richtlinien und Ratgebungen zu allen möglichen lebenspraktischen Bereichen des Erdenmen-

that are largely unknown in current linguistic usage enrich and expand the very valueful texts in an impressive wise. The variety of terms used by the old prophets for naming Creation is also very interesting. As well as the actual term ‹Creation›, there are also word-values such as formation, primal wellspring, power of origination, the creative, wellspring of wisdom, primal raising, etc. Without doubt and in any respect, this book is a true emerald of real truth for educating and forming human consciousness, the psyche- and the feeling-life. It embodies and unifies in itself those profound psyche and consciousness-forming values that are designated in spiritual teaching as love, music/song, poetry, nature, satisfaction, light and peace, and leads directly to the formation and achievement of new knowledge, valueful insights and evolutive cognitions. Every single explanation and every single verse accompany the human consciousness and psyche on a journey through time into the past and the present, leading the human beings of Earth to the source of creation-oriented spiritual teaching and the members of what are called the Henoch peoples to the traces of their origin. The seven pillars of wisdom are hidden in the nature of their instruction, namely: Love, truth, fairness, knowledge, logic, respect (venerability) and honour. These in turn nourish the seven basic powers of humans such as strength, rationality, intellect, self-discipline, self-control, self-achievement and fearlessness as they are also given in the spiritual teaching of BEAM in teaching lesson no. 31. With every single page of the book, the journey through his work accompanied by the ‹guardian of the treasure› (Eduard) becomes a true revelation of the secrets of creational evolution, being human in the real and true sense as well as illumination of the open secrets about the sense, the task and the purpose of human life.
Once again, this book shows in a very impressive wise how gigantic is the difference between the high, consciousness-forming quality and preciousness of the spiritual teaching compared to the numerous esoteric, cult-religious, philosophical and ideological false and delusional teachings. There really are worlds in the differentiation, logic, logical followability, provability and power of proof of their explanations, in which the very profound creational truth shines through its simple and convincing clarity, whereas the false teachings resound with uncomprehensible complexity and confusion.
In contrast to the highly illogical and scarcely logically followable instructions, half-truths, delusional teachings and dogmas with a cult-religious and/or esoteric stamp, the creational and naturally given principles in the ‹Goblet of the Truth› are taught by similes, clear explanations and logically followable explanations. The instructive explanations are in habitual opposition to cult-religious ambiguities, their apparently consistent half-truths and horrendous illogicality based on a concealed perplexity, overplayed helplessness and the blatant fear of death of the believers and the heads of the religion, and bear witness to the flight, fear and unknowledgeness of the ecclesiastics in the face of the real truth. The numerous explanations and emphatic instructions in this book are no theoretical phrases, hollow platitudes or empty husks of words as are commonly employed by the cult religions, pseudo-healers and self-appointed esoteric prophets. The creational nature-connectedness means that this teaching and its explanations of past and current time are a palpable balm for the consciousness and an invigorating refreshment for the psyche.
During reading of the wonderful, euphonious and consciousness-nourishing verses, the interested reader's feeling-life will be unavoidably flooded by waves of the highest comfort, venerability and joy in existence. In every human being who is really searching and is conscious of the Creation, the loving, instructing and yet also strict and definite words of the prophets will lead to a consciousness-based harmonisation, a feeling of comfort and security. Equally, as the result of personal searching and research, they will also lead to a concordance and confirmation of the creational-natural teaching with one's own cognitions and trains of thought, by means of which this teaching that is oriented towards the creational law as valueful individual living experience will produce a generally beneficial psychic sensitivity. The ‹Goblet of the Truth› is like a final return to a long-forgotten home that one had thought had been lost and that unexpected and overwhelming view of a gleaming blue earth planet that is offered to star travellers afflicted by homesickness at the end of a lengthy odyssey across the whole universe.
In its highly extensive variety of themes, complexity of content and true origin, this book can only be understood with difficulty by current common sense. It is equally difficult to describe it laconically in short phrases. It is a teaching book that is unparalleled on this earth and, in its current form, probably exists nowhere else apart from on the foreign worlds and planets of the Plejaren Federation. In other words, on those worlds, which have had knowledge about the creational instruction of Nokodemion and keep the treasures of his teaching for millennia in their archives and records. The ‹Goblet of the Truth› describes the human being as a link between the fine-fluidal and the coarse-material worlds. Numerous creational laws and recommendations as well as guidelines and advice on all possible areas of the human beings of Earth that are practical for life are explained in their original form. For those human beings who have not yet found or sparked in themselves the fire of the connectedness to the true creational laws and principles, it might be that the explanations will appear antiquated in their form of linguistic expression and their instructions. However, the prophetic explanations are of contemporary currency and astonishing timelessness in their millennia-old form. It is also interesting that, even millennia ago, the evil Ausartungen and dangerous consciousness enslavement of modern cult religions had been described and warnings issued against their consciousness- and psyche-destroying powers and effects. Equally, the earlier prophets spoke about the problem of overpopulation even millennia ago. By far the majority of the instructions is dedicated to humanity, interpersonal relationships, respect in dealings with one another, consideration and the equality of man and woman. Marriage, intimate and platonic friendships, forms of relationship between members of the same sex and opposite sexes as well as human sexuality,

schen werden in ihrer ursprünglichen Form ausgelegt. Für jene Menschen, die in sich noch nicht das Feuer der Verbundenheit zu den wahrlichen schöpferischen Gesetzmässigkeiten und Prinzipien gefunden oder in sich erarbeitet haben, mögen die Erläuterungen in ihrer sprachlichen Ausdrucksweise und ihren Unterweisungen altertümlich erscheinen. Die prophetischen Darlegungen sind jedoch in ihrer jahrtausendealten Form von neuzeitlicher Aktualität und erstaunlicher Zeitlosigkeit. Interessant ist auch die Tatsache, dass bereits vor Jahrtausenden die üblen Ausartungen und die gefährliche Bewusstseinsversklavung der neuzeitlichen Kultreligionen beschrieben und vor deren bewusstseins- und psychezerstörenden Kräften und Auswirkungen gewarnt wurde. Ebenso haben die vorgehenden Propheten bereits vor Jahrtausenden das Problem der Überbevölkerung angesprochen. Die weitaus umfangreichsten Belehrungen werden der Menschlichkeit, den zwischenmenschlichen Beziehungen, dem gegenseitigen respektvollen Umgang, der Achtung sowie der Gleichwertigkeit von Mann und Frau gewidmet. Die Ehe, intime und platonische Freundschaften, gleich- und gegengeschlechtliche Beziehungsformen sowie die menschliche Sexualität, Trennungen und Ehescheidung finden ebenso eine Erläuterung wie Feindschaften, Strafmassnahmen, die Tötung in Ausartung oder die Belange um die Todesstrafe usw. Von gleichem Umfang sind zahlreiche Unterweisungen über den schöpferischen Sinn des Lebens, die evolutiven Aufgaben sowie über die Wichtigkeit des eigenen Suchens, Forschens und Lernens zu finden. Basierend auf der Grundlage schöpferisch-natürlicher Prinzipien, Gesetzmässigkeiten und Gebote, werden in logischer Nachvollziehbarkeit auch die eigene Vergänglichkeit, das Werden und Vergehen, der Sinn und Zweck des Sterbens, das Todesleben, Trauer und Wiedergeburt sowie die Zusammenhänge von Selbstmord oder Sterbehilfe erläutert. Die hohen Werte einer ganzheitlichen Entwicklung, die Charakter- und Persönlichkeitsbildung sowie die Erarbeitung individueller Erkenntnisse, Erfahrungen und Einsichten stehen ebenso im Mittelpunkt vieler Verse. Im weiteren finden auch verschiedene Belehrungen zu den Themen der Ernährung, Gesundheit und Hygiene, der Arbeit oder einer persönlichen Ausgleichung wie Vergnügungen etc. Einlass in die Lehre.
Vor den bewusstseinsbeeinträchtigenden Gefahren durch Sektierer, Falschlehrer, Esoteriker, Personenkulte und Missionierungen wird ebenso gewarnt wie vor dem Diebstahl der Geisteslehre durch Schwindler, Mauscheler, Esoteriker und profitgierige Betrüger aller Art. Bereits vor Jahrtausenden wurde in den Überlieferungen mehrfach auf den letzten Propheten aus der Reihe der Sieben sowie auf dessen einzigartige und letztmalige Belehrungen und Schriften hingewiesen. Selbst der Verein FIGU und die ‹Beauftragten› des Propheten finden in den alten Überlieferungen eine Erwähnung. Vehement wird auf die Gleichwertigkeit der Mitglieder sowie auf die Vermeidung von Personenkult, Überheblichkeit, Selbstüberschätzung oder die falsche Verehrung des Propheten oder seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verwiesen. Zahlreiche weitere lebenspraktische Themen im Sinne wahrlicher Menschlichkeit reihen sich nahtlos aneinander und machen das Werk zu einem unbezahlbaren Schatz der freiheitlichen Ratgebung und zwanglosen Belehrung. Dies ohne die Leserschaft bzw. die Menschen in der einen oder anderen Art und Weise subversiv zu missionieren, gewaltsam zu beeinflussen oder ihnen das schwere Joch eines Vollzugs- oder Befolgungszwanges aufzubürden. Der ‹Kelch der Wahrheit› basiert auf dem Wissen, der Weisheit, den Fähigkeiten und auf dem Können eines wahrlichen Propheten und Künders. Das ist eine unwiderlegbare Tatsache, die jedoch vom Erdenmenschen des gegenwärtigen Bewusstseinsstandes und infolge seines Unverstehens, seiner Engstirnigkeit, Falscheinschätzung, Wahrheitsblindheit, kultreligiösen Verblendung und Vorverurteilung als ‹Billy-Gläubigkeit› verurteilt wird. Kein einziger Erdenmensch des gegenwärtigen Evolutionsstandes besitzt jedoch auch nur annähernd die Möglichkeiten, das Können, die Befähigungen sowie das Wissen und die Weisheit, um auf das alte Erbe in den Speicherebenen zurückzugreifen. Ebenso ist kein einziger Erdenmensch in der Lage, die Fakten und Hintergründe in der vorliegenden Komplexität, Tragweite und in chronologisch minutiöser Übereinstimmung zu ersinnen. Ganz offensichtlich ist diese Niederschrift nicht das Werk einer blühenden betrügerischen Einbildungskraft oder einer auf Charakterliederlichkeiten basierenden und bewussten Irreführung. In Tat und Wahrheit ist sie Teil des Lebenswerkes eines Menschen mit aussergewöhnlichen Fähigkeiten, einer wahrlichen prophetischen Mission und einzigartigen Aufgabe sowie eines wirklichen Zugriffsvermögens auf die für Erdenmenschen weithin unbekannte und verborgene Quelle der kosmischen Speicherebenen. Einmal mehr beweist sich in den wahrheitlichen Texten die Echtheit und Authentizität des einfachen Schuhmachersohnes Eduard Albert Meier, der als wahrlicher Künder und Prophet der Neuzeit – genannt ‹Billy› und BEAM – für die irdische Menschheit der Neuzeit sowie für ausserirdische Völker unschätzbare Dienste leistet. Auf dieser Welt sind jedoch die zahlreichen Widersprüche, Antagonismen und die Oberflächlichkeit im menschlichen materialistischen Denken sehr ausgeprägt, ebenso die bewusstseinsmässige Blindheit sowie das Unverstehen gegenüber schöpferischen Zusammenhängen und der wahrlichen Wahrheit. Der Erdenmensch ist darauf spezialisiert, seine Augen und Sinne gegenüber den schöpferischen Gesetzen und Geboten, Richtlinien und Prinzipien standhaft zu verschliessen. Er spricht von Umweltschutz und Naturgesetzen, sucht seine Ruhe und den Frieden in der Abgeschiedenheit der Berge, Seen und in der unberührten Natur. Er nährt und erfreut seine Sinne, die Psyche und die Gefühle am Bild und den Äusserlichkeiten natürlicher Schönheit von Blumen, Pflanzen, Tieren und Landschaften. Dennoch vergisst er dabei, in ihr eigentliches Wesen und in ihre auch für den Menschen verbindlichen Urkräfte zu blicken und sein eigenes Verhalten diesen Prinzipien anzugleichen. Er wünscht sich, seine eigene Existenz als Teil der Natur zu erkennen und umgibt sich mit ihrer Pracht, pflegt Gärten, Parkanlagen und errichtet Naturschutzgebiete. Dennoch bewegt er sich stets neben ihren Gesetzen und Geboten, versucht sie gewaltsam zu beherrschen. Bis zum heutigen Tag hat der Erdenmensch nicht gelernt, wahrlich Teil der Schöpfung und ihrer Gesetze, Prinzipien und Gebote zu sein. Selbst der kleinste Stein fällt nicht unbemerkt auf den Grund der Seen,

separations and divorce are explained, as are enmities, punishments, killing in Ausartung or the issues surrounding the death penalty, etc. Of equal extent, there are numerous instructions relating to the creational sense of the life, evolutive tasks as well as the importance of personal searching, researching and learning. Based on the foundation of creational-natural principles, laws and recommendations, a logically followable explanation is provided for one's own mortality, becoming and passing, the sense and purpose of the dying, life after death, grieving and rebirth as well as the relationships between suicide and assisted dying. Many verses also focus on the high value of holistic development, the formation of character and personality as well as working out individual cognitions, practical experiences and insights. Furthermore, the teaching also contains various instructions on the topics of nutrition, health and hygiene, work or a personal balancing such as enjoyments, etc.
Warnings are issued against consciousness-impairing dangers posed by sect members, false teachers, followers of esotericists, personality cults and Missionary organisations, as well as against the theft of spiritual teaching by swindlers, wheeler/dealers, esotericists and all kinds of deceivers who are greedy for profit. Even millennia ago, the traditions contained multiple references to the last prophet in the line of seven as well as to his unique and ultimate instructions and writings. Even the FIGU association and the ‹representatives› of the prophet merit a mention in the old traditions. A vehement reference is made to the equality of members and to avoiding a cult of the personality, imperiousness, overestimation of the self or false veneration of the prophet or his members. Numerous other topics which are practical to life in the sense of true humanity follow one another in a seamless sequence and make the work a priceless treasure of liberal advice and coercionless instruction. And all this without proselytising the readership, i.e. human beings subversively in any wise, without influencing them with Gewalt or burdening them with the heavy yoke of a compulsion to perform or to follow. The ‹Goblet of the Truth› is based on knowledge, wisdom, the skills and the ability of a true prophet and proclaimer. This is an irrefutable fact, but also one that is dismissed as ‹Billy-ism› by the human beings of Earth in their current level of consciousness and due to their ununderstanding, their blinkeredness, wrong estimation, blindness to the truth, cult-religious infatuation and prejudice. However, no single human being on Earth with the current status of evolution possesses even anything approaching the possibilities, the skill, the aptitudes or the knowledge and wisdom to access the old heritage in the storage levels. Equally, no single human being of Earth is capable of conceiving the facts and backgrounds in their present complexity, momentousness and in the chronologically meticulous correlation. Quite obviously, this transcription is not the work of a vivid, deceptive imagination or a deliberate delusion based on any licentiousness of character. In fact and in truth, it is part of the life's work of a human being with extraordinary capabilities, a truly prophetic Mission and unique task as well as a real ability to access sources of the cosmic storage levels that are unknown to and concealed from the human beings of Earth. Once again, the validity and authenticity of Eduard Albert Meier, the simple cobbler's son, are revealed in the truthly texts of this true proclaimer and prophet of the new time – named ‹Billy› and BEAM – who performs inestimable services for terrestrial humankind of the new time as well as for extraterrestrial peoples. However, the numerous contradictions, antagonisms and superficiality in human materialistic thought are very pronounced in this world, just as is the consciousness-based blindness as well as the ununderstanding for creational interrelations and the real truth. Human beings of Earth have specialised in keeping their eyes and senses firmly shut to the creational laws and recommendations, guidelines and principles. They talk about environmental protection and natural laws, they search for their peace and quiet in the seclusion of the mountains, lakes and unspoiled nature. They nourish and delight their senses, psyche and feelings in the image and the trappings of the natural beauty of flowers, plants, animals and landscapes. Nevertheless, they are forgetting to look into their actual inner nature and into their primal powers that are binding even for human beings, as they also forget to adapt their own behaviour to these principles. They wish to recognise their own existence as a part of nature and surround themselves with natural glory, caring for gardens, parks and setting up natural parks. Nevertheless, they constantly try to move outside of nature's laws and recommendations, attempting to control them with Gewalt. Down to the present day, the human beings of Earth have not learned to be a true part of the Creation and its laws, principles and recommendations. Even the smallest stone does not fall unnoticed to the bottom of the lakes, ponds or streams, and it is indeed registered by their waters. However, even the last prophet of the ‹one line› stands as a lonely voice in the overpopulated desert, in the midst of human beings, and so far he has been scarcely heeded. This has happened in spite of him lingering for seven decades (since 1937) amidst what are now (2008) seven and a half billion human beings of Earth, and it has not been seldom for him to make himself talked about. Without being aware of the momentousness of the magnificent location of Hinterschmidrüti that is steeped in history, the human beings of Earth have been going about their daily work in its close vicinity. They love, learn and work, they are born and die, without really having got to grips with this wonderful place and its open secrets. Even from the depths of space, extraterrestrial human beings from the most distance worlds and planets visit and search out this unique source and the hoard of knowledge, wisdom and spiritual teaching. But the human beings in the immediate vicinity avoid or harm it and the prophet living there. In the middle of this wonderfully beautiful small country and in the immediate vicinity of small towns, villages and hamlets, there are things and events happening that are really unimaginable for many human beings of Earth. However, this fact had already been predicted by the prophet Henoch millennia ago, who also indicated that the prophet of the new time, the ‹guardian of the treasure›, would start his great Mission in the land of peace, named ‹Elvet›, by instructing and teaching human beings in small groups. His birth on 3 February

Teiche oder Bäche und wird sehr wohl von deren Wassern registriert. Doch auch der letzte Prophet ‹der einen Linie› steht als einsamer Rufer in der übervölkerten Wüste mitten unter den Menschen und wird bisweilen kaum beachtet. Dies, obwohl er seit sieben Jahrzehnten (seit 1937) mitten unter den mittlerweile über siebeneinhalb Milliarden Erdenmenschen (2008) weilt und nicht selten von sich reden machte. Ohne sich der Tragweite des prachtvollen und geschichtsträchtigen Ortes Hinterschmidrüti bewusst zu werden, erledigen die Erdenmenschen in dessen nächster Nähe ihr tägliches Werk. Sie lieben sich, lernen und arbeiten, werden geboren und sterben, ohne sich wirklich mit diesem wunderbaren Ort und seinen offenen Geheimnissen befasst zu haben. Selbst aus den Tiefen des Weltenraumes besuchen und suchen fremdirdische Menschen fernster Welten und Planeten diese einzigartige Quelle und den Hort des Wissens, der Weisheit und der Geisteslehre. Doch die Menschen aus nächster Nähe meiden oder harmen ihn und den dort lebenden Propheten. Inmitten dieses wunderschönen kleinen Landes und in unmittelbarer Nähe kleiner Städte, Ortschaften, Siedlungen und Weiler geschehen wahrlich für viele Erdenmenschen unvorstellbare Dinge und Begebenheiten. Diese Tatsache wurde jedoch bereits vor Jahrtausenden durch den Propheten Henoch vorhergesagt, wobei auch darauf hingewiesen wurde, dass der Prophet der Neuzeit, der ‹Hüter des Schatzes›, im Lande des Friedens, genannt ‹Elvet› (Helvetien), mit der Belehrung und Unterweisung der Menschen in kleinen Gruppen seine grosse Mission beginnen werde. Mit seiner Geburt am 3. Februar 1937 in Bülach, Schweiz, wurde, von der irdischen Menschheit weitgehend unbemerkt, eine grosse Wende in der Erdgeschichte eingeleitet. Die ‹Stille Revolution der Wahrheit› hatte ihren Anfang genommen. Doch in weiser Voraussicht und Erkennung der neuzeitlichen Geschehen überlieferten die alten Propheten im ‹Kelch der Wahrheit›, Abschnitt 2, Satz 137:

> «Es waren viele Künder, Propheten, die fürwahr die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens brachten, und es folgten Beauftragte in ihren Fussstapfen, die offenkundige Zeichen (Beweise) der Wahrheit der Propheten auslegten und von deren Wahrhaftigkeit zeugten, doch ihr wolltet nicht auf sie hören, weder auf die Propheten noch auf die Beauftragten; wollt ihr denn jedes Mal, wenn ein Bote der Wahrheitslehre zu euch kommt, was ihr selbst nicht wünscht, hoffärtig sein und die Künder, Propheten, deren Beauftragte und die sonstigen Boten der Lehre der Wahrheit weiterhin als Lügner beschimpfen, sie als Betrüger behandeln und sie erschlagen?»

Dieser Satz beschreibt eine tiefe jedoch sehr traurige Wahrheit, die kaum jemand besser versteht als jene standhaften, arbeitsamen und unerschütterlichen Menschen, die am Ort der Wahrheit, im Tale des Hufeisens, in Gemeinschaft mit dem Propheten leben und arbeiten. Sie sind die Zeugen vielfältiger ungerechter Behandlung und Verleumdungen durch die Unvernünftigen, Törichten und Unklugen wider den wahrlichen Propheten. Sie haben jedoch an seinem Vorbild gelernt, mit der Unvernunft zu leben und nicht an Unlogik, haltlosen Angriffen, üblen Unterstellungen und am Unverstehen der Menschheit zu verzweifeln. Wahrhaftig prägen in der für jedermann zugänglichen Verborgenheit des Tösstals im Zürcher Oberland sagenhafte und futuristische Geschehen das Alltagsleben der Mitglieder des Vereins FIGU (Freie Interessengemeinschaft für Grenz- und Geisteswissenschaften und Ufologiestudien), so nämlich die wahrlichen Begegnungen des Propheten BEAM mit ausserirdischen Menschen sowie die Entstehung einer einzigartigen und unbezahlbaren Lehre. Allein diese Tatsache liegt für das Gros der Menschen dieses Planeten noch während vieler Jahrhunderte jenseits all ihrer Vorstellungskraft.
Am Samstag, den 9. Februar 2008, um 19.45 h, wurde mir auf Anfrage von ‹Billy› und Ptaah die grosse Ehre zuteil, für dieses einzigartige Werk ‹Kelch der Wahrheit› eine Einführung zu schreiben. Bereits einige Tage später begleitete mich das ausgedruckte Werk zur Durcharbeitung und auf der Suche nach der richtigen und gebührenden Formulierung auf meinem alltäglichen Arbeitsweg und in meinen Gedanken. Das Bewusstsein, eines Tages mit meinen einführenden und beschreibenden Worten zum vorliegenden Werk viele Milliarden erdfremde und nach dem Sinn des Lebens suchende Menschen zu erreichen, die vielfach auf den entferntesten Welten und Planeten leben, liess in mir eine tiefe Ehrwürdigung, tiefen Respekt und eine grosse Hochachtung für die Jahrtausende dauernde Arbeit der Propheten wachsen. So wanderte die alte Lehre eines wahrlichen Propheten unter meinem Arm in überfüllten Zügen und Städten durch eine von Hektik getriebene Welt, die sich bereits vor Jahrtausenden von der wahrlichen Wahrheit gelöst und ihre Entwicklung in die Stagnation kultreligiöser Lehren und fremdbestimmende Hände zwielichtiger Gestalten wie Gurus, vermeintlich Heilige und Geistliche gelegt hatte. Gegensätzlicher konnten die verschiedenen Welten des Wissens und der Weisheit sowie des Materialismus und Unverstehens nicht aufeinanderprallen. In ihren Alltagsproblemen versunken, die beruflichen Anforderungen vor Augen sowie das Streben nach Geld, Vergnügen, Unterhaltung oder einer günstigen Karriere in ihrem Sinn kreuzten die Menschen die Wege der Geisteslehre. Dies jedoch ohne auch nur annähernd im geringsten zu ahnen, dass sich in ihrer unmittelbaren Nähe das wahrliche prophetische Zeugnis ausserirdischer Begegnungen und der unverfälschten Wurzeln ihrer christlichen Kultur befand. Die Gegensätze des hektischen Treibens und der Weisheit und des Wissens im ‹Kelch der Wahrheit› waren sich in jenen alltäglichen Momenten so nahe und dennoch Jahrhunderte und gar Welten voneinander entfernt. Wie ein unentdecktes Samenkorn schlummerte die Lehre in meinem Gepäck, jedoch mit der jahrtausendealten Bestimmung, sich erst im Laufe kommender Jahrhunderte vollumfänglich zu entfalten, um zu einer grossen Welle der Belehrung zu werden, wie sie im ‹Kelch der Wahrheit› beschrieben wird.

1937 in Bülach, Switzerland, initiated a major change in the Earth's history, although one that has gone largely unnoticed by earthly humankind. The ‹silent revolution of the truth› had begun. However, with wise foresight and recognition of events in the new time, the old prophets handed down the following in the ‹Goblet of the Truth›, chapter 2, verse 137:

> «There were many proclaimers, prophets, who in truth brought the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, and representatives followed in their footsteps who explained evident signs (proofs) of the truth of the prophets and bore witness to their truthfulness, but you did not want to listen to them, neither to the prophets nor to the representatives; so, every time that a herald of the truth-teaching comes to you, which is something you yourselves do not wish for, do you want to be arrogant and continue to insult the proclaimers, prophets, their representatives and the other heralds of the teaching of the truth calling them liars, treating them as deceivers and strike them dead?»

This verse describes a profound and yet very sad truth that is scarcely understood by anyone better than by those stalwart, industrious and indomitable human beings who live and work at the place of the truth, in the valley of the horseshoe, in association with the prophet. They are the witnesses of manifold unfair treatment and defamations by the irrational ones, the misguided ones and the undiscerning ones against the true prophet. However, those human beings have learned from his example how to live with irrationality and not to despair in the face of the illogicality, unfounded attacks, evil assumptions and the ununderstanding shown by humankind. In the seclusion of the Töss valley in the Zürcher Oberland, which is accessible to anyone, fabulous and futuristic events truly characterise the everyday life of the members of the FIGU association (Free Community of Interests for the Border and Spiritual Sciences and Ufological Studies), namely the real meetings of the prophet BEAM with extraterrestrial human beings as well as the origination of a unique and priceless teaching. This fact alone will be entirely beyond the power of imagination of the majority of the human beings of this planet for many centuries.
On Saturday 9 February 2008, at 7:45 p.m., I was given the signal honour at the request of ‹Billy› and Ptaah to write an introduction to this unique work, the ‹Goblet of the Truth›. Within only a few days, I was carrying the printed work with me on my daily route to work and I was turning it over in my thoughts in order to look for the correct and fitting formulation. The consciousness that my introductory and descriptive words for this work would one day reach many billions of extraterrestrial human beings searching for the sense of the life, many of whom are living on the most distant worlds and planets, occasioned in me a deep venerability, profound respect and very high regard for the millennia-spanning work of the prophets. Therefore, I carried the old teaching of a true prophet under my arm in crowded trains and cities through a hectically driven world, one that had separated itself from the real truth millennia ago and placed its development in the stagnation of cult/religious teachings and other-directed hands of dubious figures such as gurus, putative saints and ecclesiastics. There could not have been a greater clash between the different worlds of knowledge and wisdom with that of materialism and ununderstanding. Immersed in their everyday problems, focussed on the demands of their job as well as their striving for money, enjoyments, entertainment or what they would call a good career, human beings crossed the ways of the spiritual teaching. However, they did this without having the slightest idea that the true prophetic witness of extraterrestrial encounters and the unfalsified roots of their Christian culture was located right in their midst. The contradictions between the hustle and bustle and the wisdom and knowledge in the ‹Goblet of the Truth› were so close in those everyday moments, and yet centuries and even worlds apart from one another. Like an undiscovered seed, the teaching slumbered in my bag, however with the millennia-old destiny of only fully unfolding over the course of coming centuries in order to become a great wave of instruction, as is described in the ‹Goblet of the Truth›.
Paradoxically, a unique teaching of the life has been written down on our small planet, which will be carried into the depths of space during coming centuries and will be taught and applied on numerous distant planets before one day finding consideration and recognition on its actual originating planet. Unfortunately, the content of the following verse in this book will prove well-founded for a long time to come.
‹Goblet of the Truth›, chapter 2, verse 97:

> «The large mass of you does not want to know in any wise and does not want to recognise the truth unless you can hold the things of the truth in your hands, see them with your eyes and hear them with your ears, but the real truth of the real truth is not that of holding, seeing and hearing, rather it is that of the inner cognition through rationality and intellect as well as the true knowledge and wisdom that are fully free from beliefs.»

Conscious that the tiniest seed is capable of bringing forth a large fruit, it was a great honour for me to be allowed to pen a brief, introductory word so as to present to a terrestrial and extraterrestrial readership this exceedingly valueful and significant book by my companion of many years, discerning adviser, patient friend and wise teacher ‹Billy› Eduard Albert Meier, named BEAM. My transcription was produced with the greatest of care as well as to the best of my ability and capability, and also in the consciousness that these lines will last for many thousands of years

Paradoxerweise wurde auf unserem kleinen Planeten eine einzigartige Lehre des Lebens niedergeschrieben, die während der kommenden Jahrhunderte in die Tiefen des Weltenraums hinausgetragen und auf zahlreichen fernen Welten gelehrt und angewendet wird, bevor sie eines Tages auch auf ihrer eigentlichen Herkunftserde Beachtung und Anerkennung findet. Leider wird sich der Inhalt folgenden Verses des vorliegenden Buches noch für lange Zeit bewahrheiten.
‹Kelch der Wahrheit›, Abschnitt 2, Satz 97:

> «Die grosse Masse von euch will auf keine Weise wissen und nicht die Wahrheit erkennen, wenn ihr nicht die Dinge der Wahrheit mit euren Händen greifen, mit euren Augen sehen und mit euren Ohren hören könnt, doch die wahrliche Wahrheit der wahrlichen Wahrheit ist nicht die des Greifens, des Sehens und des Hörens, sondern sie ist die innere Erkenntnis durch Vernunft und Verstand sowie des wahren Wissens und der Weisheit, die völlig frei sind von Glauben.»

Im Bewusstsein, dass der kleinste Same eine grosse Frucht hervorzubringen vermag, war es mir eine grosse Ehre, dieses äusserst wertvolle und bedeutungsvolle Buch meines langjährigen Begleiters, klugen Ratgebers, geduldigen Freundes und weisen Lehrers ‹Billy› Eduard Albert Meier, genannt BEAM, in einem kurzen einführenden Wort einer irdischen und ausserirdischen Leserschaft vorstellen zu dürfen. Meine Niederschrift entstand mit grösster Sorgfalt sowie im besten Können und Vermögen und auch im Bewusstsein, dass diese Zeilen viele Tausende Jahre überdauern und von zahlreichen zukünftigen Generationen auf dieser und auf fremden Welten gelesen werden. Dieses Buch und seine Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens und der wahrlichen schöpferischen Wahrheit wird zweifellos die kommenden Jahrtausende überdauern und in den Archiven zahlreicher Planeten gehütet und in Schulen vieler Welten gelehrt werden. Welten und Planeten werden geboren und wieder vergehen, doch die Mutter aller Kreationen und ihre schöpferische Wahrheit werden allzeitig bestehen, denn im Vergleich zur schöpferischen Wahrheit und ihrer Kraft sind selbst die Riesensonnen kleine Kerzen. Zahllose Generationen werden der Neuzeit und ihrem Propheten folgen und lernen, die wahrliche Lehre des Lebens und die schöpferische Wahrheit zu erkennen. In ihrem Sinne sowie im Namen zahlreicher zeitgenössischer Freundinnen und Freunde, suchender und interessierter irdischer und ausserirdischer Menschen gebührt dem Propheten der Neuzeit in tiefer Liebe, Freundschaft und Verbundenheit ein grosser Dank für seine unermüdliche Arbeit an diesem Werk ‹Kelch der Wahrheit›. Ebenso gebührt ihm auch die Anerkennung, die Achtung und der Respekt für seine lebenszeitige Langmut und seine unerschöpfliche Geduld mit der Menschheit dieses Planeten ‹Terra›.

Lieber Billy, möge Deine Arbeit im eigentlichen Sinne Nokodemions zur evolutiven Hilfe an der Schöpfung gute Früchte tragen. Möge Deine schöpferische Lehre des Lebens den Menschen hilfreich sein und ihre Sinne und ihr Bewusstsein öffnen und ihnen die wahrliche Existenz und den Sinn des schöpferischen Daseins offenbaren.

Danke, mein Freund, Du Sohn der Bescheidenheit und wahrlicher Prophet der Neuzeit, ‹Billy› Eduard Albert Meier, genannt BEAM – Salome!

Hans-Georg Lanzendorfer
Schmidrüti, im Februar 2008

and will be read by numerous future generations on this and other worlds. This book and its teaching of the spirit, the teaching of the life and the real creational truth will certainly endure for the coming millennia, be kept in the archives of numerous planets and taught in the schools of many worlds. Worlds and planets will be born and die, but the mothers of all creations and their creational truth will endure for all time, because compared to the creational truth and its might, even the giant suns are but small candles. Numerous generations will follow and learn about the new time and its prophet, so as to recognise the true teaching of the life and the creational truth. With these in mind and in the name of numerous contemporary friends, searching and interested terrestrial and extraterrestrial human beings, the prophet of the new time is due heartfelt thanks for his untiring work on the ‹Goblet of the Truth›, as an expression of profound love, friendship and connectedness. Equally, he is due the recognition, consideration and respect for his lifelong forbearance and inexhaustible patience with the humankind of this planet ‹Terra›.

Dear Billy, may your work in the true sense of Nokodemion's idea for evolutive help for Creation bear great fruit. May your creational teaching of the life prove helpful to human beings, may it open their senses and their consciousness and may it reveal to them the true existence and the sense of the creational existence.

Thank you, my friend, you son of selflessness and true prophet of the new time, ‹Billy› Eduard Albert Meier, named BEAM – Salome!

Hans-Georg Lanzendorfer
Schmidrüti, February 2008

Vorwort

Mancher Leser wird sich im stillen fragen, weshalb der ‹Kelch der Wahrheit› erst in den heutigen Tagen der heraufdämmernden Neuzeit, in einer Phase tiefster Verunsicherung und elementaren Umbruchs, schriftlich festgehalten und niedergelegt wurde und weshalb dieses so hochwichtige Werk erst jetzt erscheint, wo sich der Erdenmensch in den dunklen Abgründen seiner kultischen Religionen und Überzeugungen fast rettungslos verirrt hat und die Umkehr derart schwer und quälend mühselig vor ihm liegt. Mancher mag in sich hineinhadern und darüber nachgrübeln, weshalb dem Erdenmenschen all die kultischen Werke und die unzähligen Irrungen und Wirrungen nicht erspart geblieben sind und weshalb der ‹Kelch der Wahrheit› nicht schon zu sehr viel früherer Zeit schriftlich niedergelegt und den heutigen Generationen überliefert wurde. Der ‹Kelch der Wahrheit› selbst gibt dazu nachdrücklich, klar und unmissverständlich eine Antwort (Abschnitt 6, Satz 10):

> «Wahrlich, könnte es schon vor jener fernen Zeit getan werden, euch die Quelle der Weisheit (Buch der Weisheit) durch einen wahrlichen Propheten zu geben, dann würde das sein, wenn es tunlich (möglich) wäre, doch die Möglichkeit kann erst sein, wenn die notwendigen Bedingtheiten (Voraussetzungen) dafür gegeben sein werden, auf dass die Quelle der Weisheit (Buch der Weisheit) in die Hände aller jener gelangt, welche dafür bereit sind; also muss euch bis zur Neuzeit noch Aufschub gewährt sein, wonach ihr euch aber nicht mehr in Ausflüchten (Entschuldigungen) ergehen könnt, dass euch die wahrliche Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) durch die Lehre der Propheten als ‹Kelch der Wahrheit› nicht gebracht worden sei.»

Diese Worte – die in ihrer Klarheit unser Inneres wie tiefe Gongschläge in Vibration versetzen – müssen für viele Menschen ausgelegt werden, die nicht mehr in der Lage sind, die Wahrheit in sich selbst aufzuspüren, zu erfühlen und ihr zu folgen. Wer anders könnte aber besser und wahrheitsgetreuer erklären, weshalb der ‹Kelch der Wahrheit› von den ersten Propheten nicht in schriftlicher Form festgehalten wurde, als Billy, der letzte Prophet aus der Reihe der sieben Künder auf dieser Erde, die der Nokodemion-Linie entstammen (Auszug aus 459. Kontakt, Sonntag, 3.2.2008):

«Zu alten Zeiten gab es nur sehr wenige Schriftkundige, denn allgemein war das Volk nicht gebildet und also als Analphabeten nicht in der Lage zu lesen und zu schreiben. Also machte es schon diesbezüglich keinen Sinn, grossangelegt Schriften anzufertigen. Und jene unter den wenigen Schriftkundigen, denen die Propheten die Aufgabe zuhielten, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens resp. den ‹Kelch der Wahrheit› gemäss Nokodemions Vorgabe niederzuschreiben, verfälschten alles bis ins Unkenntliche. Zu den alten Zeiten gab es auch noch keine Schulen wie heute, in denen die Menschen allgemein das Lesen und Schreiben erlernen konnten, wie es auch keine technischen Möglichkeiten gab, angefertigte handschriftliche Aufzeichnungen zu vervielfältigen. Wenn etwas schon vervielfältigt wurde, dann musste alles immer mühsam von Hand abgeschrieben werden. Das war ja aber auch nur möglich, wenn Handschriftliches erstellt wurde. Hieroglyphen, Keilschriften usw. mussten mühsam nachgemacht werden, wobei auch die Schriftkundigen dieser Schreibformen äusserst dünn gesät und praktisch nicht unter dem gemeinen Volk, sondern nur unter Gelehrten zu finden waren. Eine Tatsache, die durchwegs in der heutigen Zeit verschwiegen und der Eindruck erweckt wird, dass bereits zu alten Zeiten viele Menschen der Schrift und des Lesens kundig gewesen seien, was natürlich nicht der Wahrheit entspricht. Erst in der Neuzeit, die 1844 begonnen hat, wurde das Lesen und Schreiben in grossem Stil im Volk verbreitet und die Technik der Vervielfältigung und Massenproduktion von Büchern, Schriften, Journalen und Zeitungen usw. in grossem Rahmen entwickelt. Und auch erst gegen Ende des 20. Jahrhunderts entwickelte sich die elektronische Verbreitungsmöglichkeit von Büchern und Schriften durch die Computer und in Form des Internet derart, dass sich alles problemlos rund um die Erde verbreiten liess. Das alles wurde bereits von Nokodemion und der Ebene Arahat Athersata vorausgesehen, weshalb das Ganze derart vorbereitet und ausgerichtet wurde, dass der ‹Kelch der Wahrheit› in der Neuzeit und damit also Nokodemions Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens in endgültiger Form und vollumfänglichgebracht und weltweit verbreitet werden soll. Das jedoch soll zur Neuzeit geschehen, weil erst zu dieser alle technischen und elektronischen Voraussetzungen gegeben sind, die das Ganze ermöglichen. Und so war für diesmal auch vorgesehen, dass nicht mehr nur Teile, sondern die ganze Lehre gebracht und nicht mehr durch beauftragte Schriftkundige festgehalten werden soll, die seit alters her stets alles bis zur Unkenntlichkeit verfälschten, sondern dass der letzte Künder der Nokodemionlinie in eigenhändiger Niederschrift den ‹Kelch der Wahrheit› und die weiteren Teile der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens festhalten und mit Hilfe seiner Getreuen aufarbeiten und weltweit verbreiten werde.»

Das ist nun also geschehen, und es ist ein überwältigendes Werk entstanden, das nicht nur in seiner Gänze, sondern auch in jedem einzelnen Satz von einer ungeheuren Dichte und Komplexität ist. Wort für Wort steht wie aus Granit gemeisselt und atmet mit jedem Buchstaben Wahrheit, schöpferische Grösse und Schönheit und die Gesetze und Gebote des Lebens. Selbst wenn man sich dem Buch mit der Absicht nähert, es nur zu lesen und nicht wirklich zu

Preface

Many readers will quietly ask themselves why the ‹Goblet of the Truth› has only been set down and recorded in writing in these current days of the dawning new time, in a phase of the most profound uncertainty and elementary upheaval, and why this work of such great import has only appeared now when the human beings of Earth have almost irretrievably strayed into the dark abysses of their cult religions and convictions, and the difficult, tortuous way back lies ahead of them. Indeed, many might wrack their brains and pore over the question of why the human beings of Earth have not been spared from all the cultish works and innumerable errors and confusions, and why the ‹Goblet of the Truth› was not written down at a much earlier time and passed on to the current generations. The ‹Goblet of the Truth› itself provides an emphatic, clear and unambiguous response to this (chapter 6, verse 10):

> «Truly, the source of wisdom (book of wisdom) could be given to you by a true prophet already before that far-off time, then it would be if it were to be feasible (possible), but the possibility can only be if the necessary contingencies (conditions) will be given so that the source of wisdom (book of wisdom) reaches the hands of all those who are ready for it; therefore it is still necessary to give you a deferment until the new time, however after that you will no longer be able to trot out the usual pretexts (excuses) that you had not been brought the real truth of the laws and recommendations of the primal well-spring of all vitalities (Creation) in the form of the teaching of the prophets as the ‹Goblet of the Truth›.»

Although the clarity of these words set our insides vibrating like the deep strokes of a gong, they have to be explained for many people who are incapable of tracking down, feeling and following the truth in themselves. Who else, however, could better and more truthfully explain why the ‹Goblet of the Truth› was not set down in writing by the first prophet than Billy, the last prophet in the series of the seven proclaimers on this Earth who are descended from the Nokodemion line (extract from the 459th contact, Sunday, February 3, 2008):

«In old times, there were only very few human beings that were able to master script, because the people was not generally well educated and, being illiterate, not able to read and write. Therefore, if only for this reason, there was no sense in producing large-scale writings. And those amongst the few scribes to whom the prophets gave the task of setting down the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, i.e. the ‹Goblet of the Truth› in accordance with Nokodemion's guideline, falsified everything beyond recognition. In the old times, also, there were no schools like today in which human beings in general can learn reading and writing, and there were also no technical possibilities for duplicating the written records that were produced. Whenever anything was reproduced, everything had to be onerously written out by hand. However, this was also only possible if handwriting was involved. Hieroglyphs, cuneiform scripts, etc. had to be laboriously copied and even those who were versed in these forms of writing were extremely few and far between, and were practically not to be found amongst the common people, but only amongst scholars. The impression is given in the current time that many human beings could read and write even in the old times – although this was of course not the case – but this fact is consistently hushed up nowadays. It is only in the new time, that started in 1844, that reading and writing became widespread throughout the people and the technology for duplicating and mass-producing books, texts, journals and newspapers etc. on a large scale. Also, it was only towards the end of the 20th Century that the means of electronic distribution of books and texts via computer and over the Internet developed to such an extent that everything could be easily spread all over Earth. All this had already been foreseen by Nokodemion and the Arahat Athersata level, which is why the whole thing was prepared and laid out so that the ‹Goblet of the Truth› shall be brought in its definitive form and full extent, and spread worldwide, in the new time and therefore Nokodemion's teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life. However, this shall happen in the new time because only then are all technical and electronic conditions in place to make the whole thing possible. And therefore it was intended for this time that the entire teaching, rather than just parts, shall be brought and no longer recorded by entrusted literates who have, since time immemorial, falsified everything beyond recognition, but that instead the last proclaimer of Nokodemion's line will record in his own hand the ‹Goblet of the Truth› and further parts of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and reprocess it and spread it worldwide with the help of his loyal supporters.»

This has now happened, and an overwhelming work has been created that is of an enormous density and complexity not only in its whole but also in every single verse. Word for word, it stands as chiselled from granite and every letter of it breathes truth, creational magnitude and beauty and the laws and recommendations of the life. Even if anyone approaches the book with the intention of only reading it without really studying it, the book breathes true and real life, and it is capable not only of showing us the current dark and labyrinthine status of our thinking and our world, but also of permitting us a look into the paradise of true and really lived humanity by showing what the human being is per se and how he or she should be, how he or she should handle freedom and how to act in a particular situation. Never, however, is the reader cajoled or corralled in a schoolmasterly wise, instead what is said

studieren, atmet es wahres und wirkliches Leben, und es vermag uns nicht nur den heutigen dunklen und labyrinthischen Zustand unseres Denkens und unserer Welt aufzuzeigen, sondern es erlaubt auch einen Blick ins Paradies wahrer und wahrlich gelebter Menschlichkeit, indem es aufzeigt, was der Mensch als solcher ist und wie er sein sollte, wie er zu schalten und zu walten hat und wie in welcher Situation zu handeln ist. Niemals aber wird der Leser gedrängt oder schulmeisterisch gegängelt, sondern was gesagt wird, trifft klar und zielgerichtet den wahren Kern des Lebens und des menschlichen Daseins – und dabei spielt es keine Rolle, ob der Mensch von diesem höckrigen Planeten stammt oder ob er in den Weiten des Universums auf irgendeiner unbekannten Welt sein Dasein fristet –; die Worte sind allein auf die universelle menschliche Natur ausgerichtet und darauf, wer und was und wie dieses Wesen Mensch ist und zu sein hat.
Wort für Wort und Satz für Satz erschliesst sich dem geneigten Leser die Schönheit und die überwältigende Aufgabe, die der Mensch während seiner langen Evolutionszeit lösen muss, bis er sein Bewusstsein genügend gebildet und entwickelt hat, bis es in Wissen, Weisheit, Liebe, Logik, Verstand und Vernunft derart fortgeschritten ist, dass seine Geistform ihre Kraft soweit entfalten konnte, dass sie keiner menschlich-materiellen Hülle mehr bedarf und ohne Hilfe eines materiellen Bewusstseins ihren weiteren Weg ins Licht schöpferischer Schönheit und Harmonie findet – nicht allein, sondern in Verbundenheit und in Verbindung mit unzähligen anderen Geistformen, die denselben Weg zu gehen haben und bereits gegangen sind. Diesen für unser Denken so unendlich langen und für die Geistform doch so kurzen Weg in unserem Bewusstsein aufleben zu lassen, hebt nicht nur unser Gefühl als Mensch, sondern es vertieft auch das Wissen und die Gewissheit dessen, dass wir als Menschen untereinander ebenso miteinander verbunden sind wie auch mit allem anderen Existenten im gesamten Universum und darüber hinaus. Dieses Bewusstsein – die Erkenntnis wahrer universeller Liebe – wird nicht mit grossen und prahlerischen Worten geweckt und gestärkt, sondern mit den einfachen und ehernen Worten der Bescheidenheit und wahrer, sachlicher Belehrung. Der ‹Kelch der Wahrheit› ist nicht nur eine Quelle von Wissen, Wahrheit und Liebe, sondern auch ein einfaches Hand-, Lehr- und Sachbuch für alle Menschen, die sich fragen, worauf sie in ihrem Leben zu achten und wie sie sich zu verhalten haben. Und so ist dieses Werk nicht nur ein wundervolles Lesebuch unerschöpflicher Weisheit, sondern im eigentlichen Sinn ein ‹Rezeptbuch des Lebens›, ein Buch, das dem Menschen aufzeigt, wie das Leben zu leben ist, woraus es besteht und worauf zu achten ist, dass es gelingt, ohne ihn jedoch in der Wahl seiner ‹Zutaten› und in der Vorgehensweise seiner Lebenskunst zu bevormunden oder in seiner Freiheit einzuengen und zu beschränken. Es gibt einfach die Indikatoren bekannt, anhand derer eine gelungene oder misslungene Lebensführung erkannt und korrigiert werden kann, denn die Gegebenheiten liegen in jedem Menschen selbst verborgen. Ausgeglichenheit, Gelassenheit, Verbundenheit, Liebe, innerer Frieden, Lebensfreude, Glück und Zufriedenheit sind das Ergebnis guter und schöpferisch-naturmässig richtiger und gelungener evolutiver Arbeit an sich selbst, während jede Form von Gewalt, Ausartung, Unzufriedenheit oder anderer negativer Regungen oder gar Charakterausartungen Hinweise darauf sind, dass der Kurs korrigiert und begradigt werden muss. So wird durch den ‹Kelch der Wahrheit› unser Denken nach und nach auf den richtigen Kurs gebracht, wenn wir uns der Kraft und tiefen Weisheit seiner Worte öffnen und ihn als das nehmen und anwenden, als was er gedacht ist: Als wahrliche Lebenshilfe und als Lehre des Lebens, Lehre des Geistes und Lehre der Wahrheit.
Dass die Worte des ‹Kelch der Wahrheit› ihre bedeutsame und bedeutende Wirkung bereits in wenigen Versen zu entfalten vermögen, die ihre Leser zutiefst beeindrucken und aufwühlen und in ihnen Saiten zum Klingen bringen, die sie vielleicht nicht in sich gesucht haben, zeigen zum Abschluss die folgenden Vorwortbeiträge der Kerngruppe-Mitglieder der FIGU. Als sie mit der Aufgabe betraut wurden, Billys neues Buch in wenigen Sätzen zu würdigen, lagen den meisten nur 35 Sätze aus dem 28. Abschnitt des Buches vor, anhand derer sie sich dazu wie folgt äusserten:

Ende April des Jahres 1978 lernte ich Billy kennen. Zu diesem Zeitpunkt war es mir unmöglich, die volle Konsequenz davon zu erfassen. Tatsache ist nur, dass sich mein bisheriges Leben grundlegend zum Positiven änderte und ich mich allmählich von meinem Mauerblümchendasein zu lösen begann.
Mit einem Schlag erhielt ich viele Gleichgesinnte, mit denen ich über all jene Themen diskutieren konnte, die für mich so wichtig waren und sind – nämlich die zwischenmenschlichen Beziehungen sowie das Miteinander-Leben und Miteinander-Evolutionieren.
Bis zum heutigen Tag bereue ich diesen Schritt nicht und bin froh und glücklich, als aktives Mitglied der Kerngruppe der 49 das Gedankengut der FIGU und somit die Mission des Propheten der Neuzeit nach bestem Können und Vermögen tatkräftig zu unterstützen.

Madeleine Brügger

«Wahrlich, allein die Art eures bewussten oder unbewussten Wollens, wofür ihr euch entscheidet, ist massgebend für die Wechselwirkung und damit auch für euer Schicksal, denn all die zahllosen feinstofflichen und halbmateriellen Schwingungen, mit denen ihr verbunden seid, lassen alles, was ihr

strikes the true core of the life and human present existence in a clear and precise wise – and it makes no difference whether the human being is from this undulating planet or presently exists in the expanses of the universe on some unknown world – the words are solely directed towards universal human nature and towards who and what and how this being is and has to be.
Word for word and verse for verse, the reader who is so inclined comes to grasp the beauty and the overwhelming task that humanity must solve during its long evolutionary time until forming and developing its consciousness to such an extent as to advance in knowledge, wisdom, love, logic, intellect and rationality so that its spirit-form will be able to unfold its power until no longer requiring a human-material shell and find its further way into the light of creational beauty and harmony without the help of a material consciousness – not alone, but in connectedness and in connection with innumerable other spirit-forms who have to take the same way and have already done so. Bringing to life this way in our consciousness that is endlessly long for our thinking, and yet so short for the spirit-form, not only raises our feeling as a human being but it also depends on the knowledge and the certainty that we as human beings are interlinked with one another just as much as with all other existences throughout the universe and beyond. This consciousness – the cognition of true universal love – is not quickened and strengthened with great and ostentatious words, but with the simple and iron words of modesty and true, factual instruction. The ‹Goblet of the Truth› is not only a source of knowledge, truth and love, but also a straightforward handbook, text book and factual book for everyone who is asking themselves what they need to pay attention to in life and how they have to behave. Therefore, this work is not only a wonderful book to read with inexhaustible wisdom, but it also represents a ‹recipe book for life› in the true sense, a book that shows human beings how life is to be lived, what it is made of and what needs to be borne in mind to make life a success, without however patronising the human being in the choice of ‹ingredients› and in the procedure of the art of living, or curtailing and restricting the human being's freedom. It simply makes known the indicators by means of which success or failure in leading one's life can be detected and corrected, because the conditions already exist concealed in every human being. Balance, equanimity, connectedness, love, inner peace, joy of living, happiness and satisfaction are the result of good, correct and successful creational-natural evolutive work on oneself, whereas any form of Gewalt, Ausartung, unsatisfaction or other negative impulsations or even Ausartungen of character are signs that the course must be corrected and levelled out. In this wise, the ‹Goblet of the Truth› gradually puts our thinking on the right course when we open ourselves to the power and the profound wisdom of its words, and take it and use it as that for which it is intended, namely a true help in life and as teaching of the life, teaching of the spirit and teaching of the truth.
The following preface contributions by Core Group members of the FIGU show that the words of the ‹Goblet of the Truth› are able to unfold their momentous and significant effect even within only a few verses, impressing their readers to the core, stirring them up and touching a chord that they had perhaps not been looking for in themselves. When they were entrusted with the task of honouring Billy's new book in a few phrases, most of the respondents only had access to 35 verses from the 28th chapter of the book, in response to which they expressed themselves as follows:

I came to know Billy at the end of 1978. At that time, it was impossible for me to understand the full consequences of this. It is merely a fact that my previous life changed completely for the positive, and I gradually started to free myself from a wallflower existence.
At a stroke, I found many human beings with the same ideas, with whom I could discuss all those topics that were and are so important for me; I am referring to relationships between human beings as well as living together and evolving together.
I have not regretted this step to this day, and I am happy and glad to be an energetic member in the Core Group of 49, thereby giving effective support to the best of my ability to the edifice of thoughts of the FIGU, and therefore the Mission of the prophet of the new time

Madeleine Brügger

«Truly, only the type of your conscious or unconscious volition, that for which you decide yourselves is decisive for the interaction and therefore also for your destiny, because all the innumerable fine-fluidal and half-material swinging waves with which you are connected permit everything that you

durch eure Gedanken und Gefühle aussendet, wieder auf euch zurückströmen, und zwar ganz gleich, was ihr auch immer wollt und was ihr mit eurem Wollen als Ursachen erschafft.»
(‹Kelch der Wahrheit›, Abschnitt 28, Satz 120)

Mit anderen Worten:
Ein nach der Wahrheit suchender Mensch findet durch eine glückliche Fügung eine Gruppe ebenfalls suchender Menschen. Kurz entschlossen fällt bei ihm der feste Entschluss, sich diesen wertvollen Menschen anzuschliessen, um sie nach bestem Wissen und Gewissen bei ihrer weltweiten und harten Arbeit zum Wohle der gesamten irdischen Menschheit und des noch arg geschundenen Planeten und auch seiner Gesundung mit voller Kraft zu unterstützen.

Engelbert Wächter

Seit rund 66 Jahren (2008) erfüllt BEAM mit unbeschreiblicher und vorbildlicher Nachsicht und Liebe seine einzigartige Aufgabe und Mission. Zahllose Erklärungen, Erläuterungen und Auslegungen der Lehre des Geistes bezeugen seine sprichwörtliche Ausdauer und grosse Geduld für den Erdenmenschen. Angesichts meiner eigenen und gelegentlichen Entmutigung über die Unbelehrbarkeit, Unvernunft, Voreingenommenheit und dummen Anschuldigungen der Antagonisten gebührt ihm all mein Dank für alle seine unterstützenden Worte des Zuspruchs und Trostes. Sie waren mir stets Quelle ausdauernden Lernens und dauernder Kraft, während vieler Jahre in Freiheit und eigener Entscheidung meinen Weg zu gehen, meine Berufungen zu erkennen, mein Können und meine Leistungsfähigkeit weiterzubilden und in die Erfüllung unserer gemeinsamen Aufgabe zu investieren. Solange das Blut in meinen Adern fliesst, mein Herz seine lebenserhaltende Pflicht erfüllt, mein Bewusstsein ungetrübt ist und mir meine Sinne gute Dienste erweisen, sollen und werden meine Arbeit und alle meine Bemühungen sein Lebenswerk in gebührender Weise würdigen.

Hans-Georg Lanzendorfer

Was mich zu der Überzeugung kommen liess, dass die FIGU und das, was hier erzählt und gelebt wird, der Wahrheit entspricht, war und ist, dass vor allem das Schwergewicht auf die Eigenverantwortung gelegt wird und alles, was von Billy erklärt wird, logisch und nachvollziehbar ist. Ebenso konnte ich in all den Jahren Billy und die Menschen hier kennenlernen, und ich weiss mit absoluter Sicherheit, dass dies mein Platz und Weg ist.

Das Wissen und die damit zusammenhängenden Möglichkeiten, die uns von Billy und den Plejaren eröffnet wurden, sind einfach einmalig und überwältigend, obwohl ich oft denke, dass wir uns über die Tragweite dieser Mission in keiner Weise wirklich bewusst sind. Eines weiss ich aber mit absoluter Bestimmtheit: Es gibt auf der Welt keinen anderen Ort, wo die Lehre so wahrhaftig, beständig, für jedermann nachvollziehbar und logisch ist wie hier bei der FIGU, und dass das, was wir hier tun, eines Tages Früchte tragen wird und die Menschheit endlich einmal ihren Weg zurück zum wahrlichen Menschsein finden wird – auch wenn das noch sehr, sehr lange dauern wird.

Andrea Grässl, März 2008

‹Kelch der Wahrheit›: Ein Kelch, der an keinem vorübergehen darf, denn nicht nur dieses Buch, sondern alle Werke Billys zeigen mir den Weg zur schöpfungsausgerichteten Lebensführung. Die Geisteslehre ist das Leben selbst, der Weg und das Ziel jedes einzelnen Menschen, und wenn ich auch nicht wirklich ermessen kann, welch unglaublichen Reichtum an Wissen, Wahrheit und Weisheit Billys Werke beinhalten, so sind sie doch mein Leben. Deshalb lässt es sich auch kaum mit Worten ausdrücken, wie dankbar ich Billy und auch den Plejaren für die Geisteslehre, aber vor allem für die tiefe Liebe und Freundschaft, für die Geduld und die Lebensschule bin. Indem ich, wenn auch mit winzigen Schritten, den geisteslehrmässigen Weg gehe, kann ich einen kleinen Beitrag leisten, damit die immense Arbeit Billys und der Plejaren in ferner Zukunft auf der ganzen Erde Fuss fassen wird und allem Leben dient.

Barbara Harnisch

Meine evolutiven Fortschritte werden von den wertvollen Aussagen im ‹Kelch der Wahrheit› kontinuierlich in die richtige, nämlich in die schöpferische Richtung begleitet. Es liegt nur an mir selbst, meine Erkenntnisse täglich zu mehren und das erarbeitete Wissen auch anzuwenden, die Wahrheit in mir selbst zu suchen und mich zuversichtlich auf den nicht immer einfachen Lebensweg zu machen; das heisst, die Lehre des Lebens in die Tat umzusetzen. – Eigentlich fehlen mir die Worte, um meine unendliche Dankbarkeit für Billys Liebe, Wissen und Weisheit, die er für die ganze Menschheit einsetzt, zu beschreiben. Was in jeder seiner Schriften, Handlungen und in Gesprächen mit ihm zum Ausdruck kommt, ist im ‹Kelch der Wahrheit› auf noch viel eindrücklichere Weise nachzulesen. Ein unbeschreibliches Geschenk an die Menschheit – auf der Erde, im ganzen Universum und darüber hinaus!

Daniela Beyeler



send out through your thoughts and feelings to flow back to you, and it does not matter what you happen to want and what you create with your volition as causes.»
(‹Goblet of the Truth›, chapter 28, verse 120)

In other words:
A human being who is searching for the truth finds a group of human beings who are searching for the same through a happy foreordination. He briefly made the firm decision to join these valueful human beings, to lend his entire strength to them to the best of his knowledge and conscience in their worldwide and hard work for the benefit of the entire earthly humankind and the planet that is still greatly maltreated, and also for its healing.

Engelbert Wächter

For about 66 years (2008), BEAM has been fulfilling his unique task and Mission with indescribable and exemplary forbearance and love. Numerous explanations and explications of the teaching of the spirit bear witness to his proverbial stamina and great patience for the human beings of Earth. In the face of my own occasional discouragement because of the obstinacy, irrationality, prejudice and stupid allegations by the antagonists, he is due all my thanks for all his supporting words of encouragement and consolation. They have always been a source of enduring learning and strength for me during many years in freedom and my decision to go my own way, to recognise my callings, to train my abilities and my performance and to invest in the fulfilment of our common task. As long as the blood flows in my veins, as long as my heart continues to beat, my consciousness is untroubled and my senses perform good services, my work and all my efforts should and will be aimed at honouring his life's work in an appropriate wise.

Hans-Georg Lanzendorfer

The thing that convinced me that FIGU and what is told and experienced here was and is indeed the truth, is that above all the emphasis is placed on self-responsibility and everything that is explained by Billy is logical and comprehensible. Equally, during all those years I have been able to know Billy and the human beings here, and I know with absolute certainty that this is my place and way.

The knowledge and the associated possibilities opened up to us by Billy and the Plejaren are simply unique and overwhelming, although I often think that we are in no wise aware of the import of this Mission. I know one thing with absolute certainty – there is on Earth no other place where the teaching is so truthful, consistent, comprehensible for everyone and logical as here at FIGU and the things we are doing here will one day bear fruit so that humankind will in the end find its way back to being human in the real and true sense – even if this will take a very, very long time.

Andrea Grässl, March 2008

‹Goblet of the Truth›: A goblet that should not pass by anyone, because it is not only this book but all of Billy's works that show me the way to the leading of the life that is directed towards the Creation. The spiritual teaching is life itself, the way and the objective of every single human being and even though I may not really be able to assess the full extent of the unbelievable wealth of knowledge, truth and wisdom in Billy's works, they are nevertheless my life. Therefore, it is scarcely possible to express in words how thankful I am to Billy and also to the Plejaren for the spiritual teaching, but above all for the deep love and friendship, for the patience and schooling in life. As I am taking steps, small though they may be, along the way of the spiritual teaching, I can make a small contribution so that the immense work of Billy and the Plejaren will take root all over Earth in the far future and will serve all life.

Barbara Harnisch

My evolutive progress is continuously being guided in the correct, namely the creational direction, by the valueful statements in the ‹Goblet of the Truth›. It is simply down to me to increase my cognitions daily and to apply the knowledge that I have obtained, to search for the truth in myself and put myself reliably on the life-way, which is not always simple; this means turning the teaching of the life into deeds. – Actually, I cannot find the words to express my infinite gratitude for Billy's love, knowledge and wisdom that he is using for all humankind. The things that are expressed in each of his writings, deeds and in conversations with him can be read all the more impressively in the ‹Goblet of the Truth›. It is an indescribable gift to humankind – on Earth, in the entire universe and beyond!

Daniela Beyeler

Eines Tages sagte Billy zu mir: «Ich kann viel besser schreiben, wenn Du im Büro neben mir auf dem Sofa schläfst.» Ich war bass erstaunt, neige ich doch gelegentlich zu dezenten Schnarchgeräuschen. Nun, beim Schreiben stört das meinen lieben Mann überhaupt nicht, und da seine Hauptschreibtätigkeit nachts erfolgt, helfe ich ihm noch so gerne dabei – im süssen Land der Träume.
Dabei ist jetzt sein neustes Werk ‹Kelch der Wahrheit› entstanden. Ein wunderschönes Lehrbuch, das uns ‹Träumer› durchs ganze Leben begleitet. Eine nie endende Quelle der Denkanstösse. Ein Satz, eine Seite lesen, und wir haben Hirnfutter, das uns lange nährt und beschäftigt – und evolutioniert. Was gibt es Besseres? – Nichts.

Eva Bieri, 13.3.2008

Mit diesem Buch ist es dem grössten Menschenfreund aller Zeiten auf der Erde, ‹Billy› Eduard A. Meier (BEAM), ein anderes Mal gelungen, dass nicht nur mir, sondern wohl den meisten Menschen beim Lesen dieses grossen Buchwerkes der Atem stockt. Zwar erging es mir bei jeder Neuerscheinung eines Buchwerkes von Billy ähnlich, vor allem auch, als das OM erschien, das in seiner Art wirklich das ‹Buch aller Bücher› ist.
Doch nun hat uns Billy wieder überrascht, denn auch der ‹Kelch der Wahrheit› ist ein Werk von einmaliger Kostbarkeit, es ist ein ‹markerschütternder Aufruf› an die Erdenmenschheit, endlich die Gesetze und Gebote der Schöpfung zu befolgen und nach ihnen zu leben. Dieses Buch bringt ‹Licht ins Dunkel› der menschlichen Unwissenheit über die Zusammenhänge zwischen grobstofflicher und feinstofflicher Materie des Lebens; es ist erklärender Aufruf, sich zu besinnen und von den völlig verirrten Wegen der menschlichen Lebensziele nach rein grobstofflich materiellen Werten abzulassen, um sich endlich auf den Weg der Suche nach dem allein wirklich realen Sinn und Zweck unseres Lebens zu begeben.
Es ist ein Buch, das dem Menschen in aufrüttelnder Weise die grosse Gefahr aufzeigt, in die sich die Erdenmenschheit selbst hineinmanövriert hat durch ihr immerwährendes schöpfungsgesetzwidriges Verhalten gegenüber Natur, Mensch, Tier und unserem Planeten.
So mächtig und aufwühlend sind in diesem Buch die Worte der Wahrheit in ihrer Klarheit und Mahnung, dass sie in jedem Menschen die tiefsten Tiefen seines Ichs zu erreichen vermögen. «Nicht nur, als würde ein Orkan oder Taifun das Meer in Aufruhr versetzen, sondern gleichzeitig auch noch ein gewaltiges Erdbeben das innerste Innere erschüttern», denn vergleichbar mit dieser gewaltigen Wucht der Kräfte trafen mich die Aussagen in diesem Buch mit seinen Erklärungen und Belehrungen.
Wie ein Pfeil den innersten Kreis im Schwarzen trifft, so löste jeder einzelne Satz, jeder Abschnitt in diesem neuen Werk von Billy – dem von mir für mich selbst erwählten ‹Lehrer aller Lehrer› – sowohl tiefe Erschütterung aus, wie aber auch grosse Freude und Dankbarkeit für die unübertrefflich aufklärenden und präzisen Worte der Wahrheit in allen Belangen.
Niemals wohl kann die Menschheit auf unserem Planeten dem ‹Haupte der Tage›, dem Lichtbringer ‹Billy› Eduard A. Meier (BEAM), jemals die ihm gebührende Ehre und Dankbarkeit erweisen für seine mühevolle Arbeit, der verirrten Erdenmenschheit neben allen vorangegangenen Werken uns nun auch noch dieses neue kostbare Buch der Belehrung geschenkt zu haben.

Mit Respekt, in Dankbarkeit und höchster Ehrerweisung
Brunhilde Koye-Hoppe

Im ‹Kelch der Wahrheit› gipfelt eine einmalig brillante Idee, die Nokodemion vor 96 Milliarden Jahren ersann und als Lebens- und Geisteslehre auf einen endlos erscheinenden und teils steinigen Weg brachte.

Die Lehre der schöpferischen Gesetz- und Gebotsmässigkeiten, gegossen und geschmiedet im heissen Feuer der Wahrheit, offenbart sich uns Kindern der Mission heute als urgewaltiges Werkzeug zur Erschaffung wahrer Lebenskultur, Freiheit, Harmonie, Würde, Ehrfurcht und Liebe.

Diese edlen Werte erschüttern die klägliche Gegenwart dieser Welt wie ein grollender Donnersturm, und auch in Zukunft wird das harte, aber gerechte, in Liebe und Mitgefühl getränkte Wort der Propheten als hell erstrahlendes Licht der Wahrheit unter die Völker gebracht werden, wie seit alters her.

Als Wegbegleiter, Schüler und Sohn der Mission fühle ich mich ihr zutiefst verbunden. Ohne zu zögern, würde ich mich erneut in die Reihen jener einordnen, welche die Propheten über Jahrmillionen und Jahrmilliarden begleiten, unterstützen und somit helfen, ihre ungeheure Schwerstarbeit zur vollen Blüte zu treiben.

Als kleiner Teil dieser Missions-Geschichte verneige ich mich in Ehrfurcht.

Stephan A. Rickauer, 15. März 2008, 10.49 Uhr

One day, Billy said to me: «I can write much better if you sleep in the office next to me on the sofa.» I was really astounded because I do occasionally tend to snore slightly. Well, this did not disturb my beloved life partner at all when writing, and because he does most of his writing at night, I am so happy to help him in this – in the sweet land of dreams.
This is how his latest work the ‹Goblet of the Truth› came about. It is a wonderful teaching book that accompanies us ‹dreamers› through our entire life. An unending source of thought-provoking ideas. To read a verse, a page, gives us brain food which nourishes and occupies us for a long time – and evolves us. What could be better? – Nothing.

Eva Bieri, 13 March 2008

In this book, the greatest friend of humanity of all time on Earth, Billy Eduard A. Meier (BEAM) has once again succeeded in astonishing not only myself, but probably most human beings who read this major book. Although I have a similar reaction to every new book that Billy produces, above all when the OM appeared, which is in its way really the ‹book of all books›.
Now Billy has once again surprised us, because the ‹Goblet of the Truth› is also a work of unique preciousness. It is a ‹heart-rending call› to the human beings of Earth finally to follow the laws and recommendations of the Creation and to live according to them. This book casts ‹light into the darkness› of human ignorance about the relationships between coarse-substantial and fine-fluidal material of the life; it is an explanatory call to come to our senses and refrain from the entirely misdirected ways of human life-determinations for purely coarse-substantial, material values, to finally set about searching for the only real sense and purpose of our life.
It is a book that evocatively shows human beings the great danger that the human beings of Earth have manoeuvred themselves into because of their continuous behaviour against the law of creation, against nature, human beings, animals and our planet.
The words of the truth in this book are so mighty and stirring in their clarity and admonition that they will be able to reach the deepest core of every human being. «It is not only as if a hurricane or typhoon were setting the sea in uproar, but also at the same time as if a gigantic earthquake were shaking the innermost inner», because the statements in this book with their explanations and instructions struck me with a comparably gigantic power.
Just like an arrow strikes the innermost centre of the target, every single verse, every chapter in this new work from Billy – the human being whom I have chosen for myself as ‹teacher of all teachers› – triggers not only deep agitation but also great joy and thankfulness for the unsurpassable explanations and precise words of the truth in all regards.
Surely the humankind on our planet will never be able to grant the ‹master of the days›, the light-bringer ‹Billy› Eduard A. Meier (BEAM) the honour and thankfulness that is his due for his untiring work in giving the misdirected human beings of Earth not only all previous works but now also this new and precious book of instruction.

With respect, in thankfulness and giving the highest honour
Brunhilde Koye-Hoppe

The ‹Goblet of the Truth› is the culmination of a uniquely brilliant idea that Nokodemion contrived 96 billion years ago and set on its apparently endless way, sometimes a stony one, as a life- and spirit-teaching.

The teaching of creational laws and recommendations, cast and forged in the hot fire of the truth, reveals itself to us children of the Mission today as an elemental, gigantic tool for creating a true art of living, freedom, harmony, dignity, respect and love.

These noble words shock the pitiable present day world like a rumbling thunderstorm, and in the future too, the hard yet fair word of the prophets, steeped in love and compassion, will be brought to the peoples as a brightly shining light of the truth, as since time immemorial.

As companion, pupil and son of the Mission, I feel a deepest connection with it. Unhesitatingly, I would again join the ranks of those who accompany the prophets over millions and billions of years, supporting and therefore helping them to bring their hugely taxing work to full fruition.

As a small part of this Mission history, I bow down in respect.

Stephan A. Rickauer, 15 March 2008, 10:49 AM

In meinem Leben konnte mir gar nichts Besseres widerfahren, als auf ‹Billy› Eduard Albert Meier und den von ihm ins Leben gerufenen Verein FIGU ‹Freie Interessengemeinschaft für Grenz- und Geisteswissenschaften und Ufologie-studien›, Semjase-Silver-Star-Center, Schmidrüti in der Schweiz zu stossen. Langsam tastete ich mich an Billys Schriften heran und begann etwas später seine Geisteslehre zu studieren, die auch die Lehre der Schöpfung und die Lehre des Lebens ist. Immer mehr begriff ich die Zusammenhänge des Menschseins sowie die Themen Wiedergeburt, das Leben und Sterben, den Tod, Geist und Bewusstsein, Gedanken und Gefühle, die Psyche und das Empfinden, die Kausalität Ursache und Wirkung, die Polarität Positiv und Negativ, das Streben, die Pflicht der Eigenverantwortung und der Evolution. Eines der wichtigsten Grundprinzipien ist für mich die Liebe. So lernte ich auch, mit schweren Situationen meines Lebens fertig zu werden. Die Geisteslehre ist zu einer meiner wichtigsten Lebensaufgaben geworden. Als sich der Schleier vor meinen Augen langsam aufgelöst hatte, begriff ich erst so richtig, dass es sich hier um die wahrheitliche Wahrheit handelt, was Billy uns Menschen alles an Wissen, Weisheit und Liebe gibt und lehrt. Es wurde mir bewusst, dass die Erdenmenschheit schon über Jahrtausende hinweg durch Religionen, Sekten, falsche Propheten und Pseudowissenschaften irregeleitet, verblendet, verantwortungslos erzogen, mit Falschheiten vollgestopft und in ihrer Evolution behindert wurde.
Als ich Billy dann als Kerngruppe-Mitglied näher kennenlernte, merkte ich erst so richtig, was seine Wesensart an Liebe ausstrahlt. Sein Charakter und seine Lebensweise ist die Einfachheit, die Bescheidenheit, der Fleiss, die Ehrlichkeit, die Intelligenz sowie die Güte und alles, was lebenswert ist. Um seiner Mission gerecht zu werden, arbeitet er fast rund um die Uhr, hat für jedermann ein offenes Ohr und ist mit Rat und Tat zur Stelle, wo es nötig ist. Billy lebt uns die Lehre des Geistes, resp. die Lehre der Wahrheit, resp. die Lehre des Lebens, insgesamt den Schatz dieses Buches, den ‹Kelch der Wahrheit›, jeden Tag vor.
Lieber Billy, du hast Millionen von Jahren benötigt, um deine Lehre über die Schöpfung, ihrer Gesetze und Gebote zu erlernen, und schon viele Jahre gibst du als Künder und Prophet der Wahrheit diesen Schatz unermüdlich und mit grosser Aufopferung an alle Erdenmenschen weiter, um sie wieder auf den richtigen Weg, zur Freiheit, zum Frieden, zur Liebe und Harmonie zu bringen auf unserer so ausgearteten Welt. Lieber Billy, deine Geisteslehre ist nicht mit Gold und Silber aufzuwiegen. Was nützt einem Vogel der schönste Käfig, wenn er darinnen nicht fliegen kann, was nützt den Erdenmenschen ihr Dasein, wenn sie sich nicht mehr frei und glücklich fühlen und nicht mehr miteinander und füreinander in Freiheit, Frieden und Liebe leben können. Lieber Billy, es durchwebt mich ein Glücksgefühl, bei deiner so schweren Aufgabe der Mission einen kleinen Teil mithelfen zu können. Tausendmal Dank möchte ich dir in Liebe geben.

Erhard Lang, 10. März 2008

Dieses Buch ist wohl der grösste Schatz der Menschheit. Der Wert liegt jedoch nicht im Materiellen, sondern im Geistigen. Die Menschheit dieser Erde täte gut daran, sich den Inhalt zu ‹Gemüte› zu führen und somit die Botschaften verstehen zu lernen und ins tägliche Leben einfliessen zu lassen. Nur so würde sich der wahre Wert dieses Buches für den Menschen vervollkommnen, indem er sich und sein Verhalten wandeln und somit sein Leben nach schöpferischer Freiheit, in Frieden und Harmonie gestalten würde.
Dieses Vorgehen wäre auch der einzige Dank für die aus unserer Sicht fast unendlichen Bemühungen des Neuzeitpropheten ‹Billy› und seine Aufopferung bis an den Rand seiner Kräfte, um uns seine Weisheit und sein Wissen zu vermitteln. Also tretet aus der Dunkelheit in das euch gegebene Licht und gebt euch doch etwas mehr Mühe, damit alles auf fruchtbaren Boden fällt für eine gemeinsame, friedliche und schöpfungsbezogene Zukunft.

Daniel Lutz

Die Suche nach der Wahrheit hat erst begonnen, und doch ist es ein Geschenk, an ihrer Quelle zu leben.
Einen Menschen zu treffen, der ‹Lehrer, Wahrheitskünder und Freund› in einer Person ist; noch mehr kann einem das Leben nicht beschenken.

Einer Gemeinschaft anzugehören, in der man immer stärker eingebunden ist und sich doch frei wie ein Vogel fühlt, zeigt, wie sehr man auf dem richtigen Lebensweg ist.
Unterstützung und Verbundenheit von Menschen zu erfahren, die Millionen von Lichtjahre entfernt von uns leben und denen man sich näher und verbundener fühlt als dem Rest der Menschheit, das spricht für sich selbst.

Wie verloren und einsam wirken da all jene, welche auf der Suche nach dem Sinn des Lebens vor sich hinstolpern, einem imaginären Ziel oder Sieg hinterherjagen und gar nicht merken, wie der Sinn des Lebens an ihnen vorbeizieht. Immer auf der Suche nach einem neuen Lebensinhalt, der Jagd nach einem Rekord und auf der Flucht vor sich selbst.

Günter Neugebauer

Nothing better could have happened to me in my life than meeting ‹Billy› Eduard Albert Meier and the FIGU organisation he established (‹Free Community of Interests for the Border and Spiritual Sciences and Ufological Studies›), Semjase Silver Star Center, Schmidrüti in Switzerland. I slowly approached Billy's writings and began to study his spiritual teaching somewhat later, which is also the teaching of the Creation and the teaching of the life. Increasingly, I came to understand the interconnections of being human in the real and true sense as well as the topics of rebirth, living and dying, death, spirit and consciousness, thoughts and feelings, the psyche and the fine-spiritual perceiving, the causality of cause and effect, bipolarity of positive and negative, striving, the obligation of self-responsibility and evolution. One of the most important fundamental principles for me is love. In this wise, I also learned to deal with difficult situations in my life. Spiritual teaching has become one of the most important tasks in my life. As the veil was gradually lifted from my eyes, I finally began to understand that this is the real truth, namely what Billy is giving and teaching to us human beings in terms of knowledge, wisdom and love. I became aware that the human beings of Earth have been going astray for millennia because of religions, sects, false prophets and pseudo-sciences, have been blinded, irresponsibly raised, filled with falsehoods and hindered in their evolution.
When I came to know Billy better as a Core Group member, I finally realised how his nature radiates love. His character and his mode of life is simplicity, selflessness, hard work, honesty, intelligence as well as kindheartedness and everything that is worthy of life. He works almost round the clock to fulfil his Mission, he has an open ear for everyone and provides advice and help wherever necessary. Billy lives the teaching of the spirit, i.e. the teaching of the truth, i.e. the teaching of the love for us, in all the treasure of this book, the ‹Goblet of the Truth›, everyday as an example.
Dear Billy, you took millions of years to learn your teaching about the Creation, its laws and recommendations, and for many years now you have been active as a proclaimer and prophet of the truth to pass on this treasure untiringly and with great self-sacrifice to all the human beings of Earth, in order to bring them back to the right way, to freedom, to peace, to love and harmony on our so ausgeartet world. Dear Billy, your spiritual teaching cannot be measured in gold and silver. What use does a bird have for the most beautiful cage if it cannot fly within it, what is the use of the present existence for the human beings of Earth if they do not feel free and happy any more, and cannot live with one another and for one another any longer in freedom, peace and love. Dear Billy, a feeling of happiness flows through me when I think that I have been able to help in a small part of your so difficult task of the Mission. I wish to give you a thousand thanks in love.

Erhard Lang, 10 March 2008

This book is probably the greatest treasure of humankind. However, its value is not in the material things, but in the spiritual. The humankind of this earth would be well advised to take the content to heart and therefore learn to understand the messages and allow them to flow into daily life. Only so would the true value of this book develop absolutely fully for human beings, as they would developmentally change themselves and their behaviour and therefore would lead their life based on creational freedom, in peace and harmony.
This procedure would also be the only thanks for what we think are the almost infinite efforts taken by the prophet of the new time, ‹Billy›, and his self-sacrifice almost to the limits of his strength in order to communicate to us his wisdom and knowledge. Therefore, step out of the darkness into the light that has been given to you and try a little harder to ensure that everything falls on fertile ground, for the sake of a shared, peaceful and creation-related future.

Daniel Lutz

The search for truth has just begun, and yet it is a gift to live at its source.
To meet a human being who is ‹teacher, proclaimer of the truth and friend› all rolled into one is a gift that cannot be exceeded in life.

To belong to a community in which one is ever more closely involved and yet feels as free as a bird, shows that one is on the right life-way.

To receive support and connection from human beings who live millions of light years away from us and with whom one feels closer and more connected than the rest of humankind, is something that speaks for itself.

How lost and lonely do all those human beings look who are stumbling on the search for the sense of the life, who are chasing after an imaginary objective or victory and simply do not notice that the sense of the life is passing them by. Always on the search for a new purpose in life, hunting for a record and fleeing from themselves.

Günter Neugebauer

Der ‹Kelch der Wahrheit› ist ein Buch, das die Sicht der Menschen über ihr Leben verändert; genau so wie es meine Sicht veränderte und mir zeigte, dass das Leben und die Wahrheit in vielen Dingen sehr viel umfassender sind, als ich bisher angenommen habe. Das letzte Buch der Geisteslehre lehrt mit einer unmissverständlichen Klarheit das Wissen, die Logik, die Weisheit und die Tugenden über die richtige Lebensführung und Aufgabe, die jeder von uns als Mensch hat. Verständlich, logisch, umsetzbar.

Mein Vater arbeitete trotz seines schwer angeschlagenen gesundheitlichen Zustandes jede Nacht und jede freie Minute an diesem Buch, wobei er sich so sehr konzentrieren und anstrengen musste, um die Daten aus den Speicherbänken abzurufen und alles zu codieren, dass er am Ende des Buches so geschwächt und krank war, dass er ohne die Hilfe der Plejaren sein Leben verloren hätte.
Der ‹Kelch der Wahrheit› ist ein Gesamtwerk der Lehren aller Propheten aus der Nokodemion-Henok-Henoch-Linie, an dessen Abschluss die Worte meines Vaters stehen, was mich mit grossem Stolz, Achtung und Ehrfurcht erfüllt.
Lieber Mitmensch, richte dich nach deinem Naturell als Mensch und lerne, erkenne und erfahre die Lehre des Geistes, die dir mein Vater, der Prophet der Neuzeit, übermittelt. Suche nicht nach dem, was du nicht verstehst, und predige nicht Wasser und trinke selbst Wein, sondern sei ehrlich mit dir als Mensch und koste aus dem ‹Kelch der Wahrheit›, damit du Klarheit über deine eigenen Worte, deine Gedanken und über dich als Mensch hast, denn das alles vermagst du zu erkennen, weil die Lehre des Geistes klar, logisch und nach deinem Ermessen und deinen Fähigkeiten umsetzbar ist.

Natan Brand

Lieber Billy, du hast mich mit unendlicher Geduld und ehrwürdiger Bescheidenheit auf den Pfad der Selbsterkenntnis, des wirklichen Lebens und der tatsächlichen Liebe geführt. Dadurch hast Du mir das Grösste und Wertvollste eröffnet, das einem Menschen zuteil werden kann, nämlich wahrhaftige Selbstbestimmung und effektive Selbstverwirklichung, im Wissen der Eigenverantwortung gegenüber den Selbst- und Eigenpflichten.
Meine Dankbarkeit und innige Verbundenheit seien Dir stets gewiss.

Dein treuer Mitstreiter
Pius Meinrad Keller, Fischingen, 15. März 2008

Zu früheren Zeiten war es auf unserer Erde leider nicht möglich, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens in schriftlicher Form darzulegen und zu verbreiten, weil in diesen frühen Zeiten das Gros der irdischen Menschheit des Lesens und Schreibens nicht mächtig war. Aus diesem Grund konnte die Lehre der Wahrheit bzw. die Geisteslehre hauptsächlich nur in mündlicher Form dargelegt und verbreitet werden, was zur Folge hatte, dass Verfälschungen nicht zu vermeiden waren, die teilweise ein erschreckendes Ausmass erreichten, wodurch von der ursprünglichen Lehre kein erkennbarer Wert mehr übrigblieb. Ein Umstand, der erst gegenwärtig behoben werden kann, da ein grosser Teil der Erdenmenschen seit Beginn der Neuzeit im Jahre 1844 das Lesen und Schreiben erlernte, folglich die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens mittlerweile in schriftlicher Form verfasst und dank des technischen Fortschrittes einerseits in Buchform und andererseits mit technischen und elektronischen Kommunikationsmitteln weltweit verbreitet und dem Gros der irdischen Menschheit zugänglich gemacht werden kann. Ein Umstand, der für die gesamte Menschheit einen grossen Segen von unschätzbarem Wert darstellt, weil die bekannte irdische Literatur aus den Bereichen Religion, Wissenschaft, Philosophie und Kultur leider nur von geringem Wert und oftmals weder verlässlich noch wahrheitsgetreu ist.

Seit meiner Jugendzeit bin ich auf der Suche nach der Wahrheit, folglich ich mich intensiv mit vielen Dingen des Lebens, der Naturwissenschaften und der Esoterik usw. beschäftigte, was dazu führte, dass ich nur teilweise fündig wurde und mich mit den winzigen Mosaiksteinchen der Wahrheit nicht wirklich zufriedengeben konnte. Zu meinem grossen Glück und frei nach den beiden Sprichwörtern «Wer sucht, der findet» und «Was lange währt, wird endlich gut» habe ich vor über dreissig Jahren ‹Billy› Eduard Albert Meier kennen- und schätzengelernt. Als ich anfing, seine Schriften zu lesen und zu studieren, wusste ich auf Anhieb und mit einer inneren Gewissheit, dass der Inhalt dieser Schriften der unumstösslichen Wahrheit entsprach, nach der ich viele Jahrzehnte meines Lebens suchte und forschte. Seither bin ich eifrig bemüht, die Lehre aus dem äusserst wertvollen Inhalt der vielen Schriften, die Billy bisher verfasste und veröffentlichte, in meinem gesamten Lebensbereich zu verwirklichen und umzusetzen.
Im Verlauf dieses jahrelangen und intensiven Studiums habe ich Billy immer besser kennengelernt, wodurch mir mit der Zeit klar geworden ist, dass ich es mit einem einmaligen und wunderbaren Menschen zu tun habe, der sich Zeit seines Lebens mit grossem und unermüdlichem Einsatz für die Mission einsetzt und diese unter schwierigsten und widrigsten Bedingungen und trotz weltweiten Anfeindungen und schweren gesundheitlichen Problemen usw. Tag und Nacht – beinahe bis zur völligen Erschöpfung – erfüllt und lebt. Eine Mission, die der Verbreitung der Lehre

The ‹Goblet of the Truth› is a book that changes human beings' view of their lives, just as it changed my vision and showed me that life and truth is much more comprehensive in many things than I have previously assumed. The last book of the spiritual teaching teaches with an unambiguous clarity the knowledge, the logic, the wisdom and the virtues for the right leading of life and the duty that every one of us has as a human being. Comprehensibly, logically and able to be put into practice.

In spite of his deeply stricken state of health, my father worked every night and every free minute on this book, during which time he had to concentrate to download the data from the storage banks and code everything, involving such a level of exertion that he was so weakened and ill at the end of the book that he would have lost his life without the help of the Plejaren.
The ‹Goblet of the Truth› is a complete work of teaching from all the prophets of the Nokodemion – Henok – Henoch line which is completed by the words of my father, something which fills me with great pride, consideration and respect.
Dear fellow human being, guide yourself based on your natural being as a human, and learn, recognise and experience the teaching of the spirit which my father, the prophet of the new time, communicates. Do not search for what you do not understand, and do not preach water but drink wine yourself, but instead be honest with yourself as a human being and sample the ‹Goblet of the Truth› so that you will be clear about your own words, your thoughts and about yourself as a human being, because you will be able to recognise everything since the teaching of the spirit is clear, logical and can be put into practice based on your estimation and your abilities.

Natan Brand

Dear Billy, you have guided me onto the path of self-awareness, true life and actual love with unending patience and venerable selflessness. In so doing, you have opened the greatest and most valueful thing to me that can be given to any human being, namely true self-determination and effective self-realisation, in the knowledge of self-responsibility towards self and own duties.
You can rely on my thanks and inner solidarity at all times.

Your true like-minded friend
Pius Meinrad Keller, Fischingen, 15 March 2008

In earlier times, it was unfortunately not possible on our Earth to declare and spread the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life in written form, because in these early times most of Earth's population was unable to read and write. For this reason, the teaching of the truth or the spiritual teaching could chiefly only be presented and spread in spoken form, meaning that falsifications could not be avoided, some of which have achieved a shocking extent, so that no recognisable value remained of the original teaching. This is a condition that can only be rectified currently, because a large portion of the human beings of Earth have learned to read and write since the beginning of the new time in 1844, therefore the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life can now be written down and, thanks to technical progress, be spread worldwide either as a book or with technical and electronic means of communication, making it accessible to the majority of humankind on Earth. This is a situation that represents a great blessing of inestimable value for all of humankind, because the known earthly literature from the areas of religion, science philosophy and culture is unfortunately only of little value and is often neither reliable nor true.

Since my youth, I have been looking for the truth, which means I have delved intensively into many things in life, natural sciences and esoterics, etc., which led to me only finding part of the answer and not really being satisfied with the tiny mosaic fragments of the truth. To my great happiness and true to the words «Seek and ye shall find» and «Good things take time», I came to know and esteem ‹Billy› Eduard Albert Meier more than thirty years ago. When I started to read his writings and study them, I instantly knew with inner certainty that the content of these writings corresponded to the irrefutable truth that I had been looking and searching for through many decades of my life. Since then, I have worked hard to put into practice the teaching from the exceedingly valueful content of many writings that Billy has written and published in the past, and implement it in my entire life sphere.
During these long years of intensive study, I got to know Billy better and better, which showed me over time that I was dealing with a unique and wonderful human being who has spent his life with great and untiring effort on the progress of his Mission, and fulfils and lives this under the most difficult and contrary conditions, in spite of worldwide animosity and difficult health problems, etc., day and night – practically until total exhaustion. It is a Mission intended to spread the teaching of the truth or the teaching of the spirit by means of which humankind will eventually find its way to peace, effective freedom and true love.

der Wahrheit bzw. der Lehre des Geistes dient, durch die die Menschheit endlich zum Frieden, zur effectiven Freiheit und zur wahren Liebe finden soll.
Billy ist ein Mensch, der sich durch grosse Weisheit, Liebe und Güte sowie einen äusserst gradlinigen und zielstrebigen Charakter auszeichnet und sein Leben in Bescheidenheit und Hilfsbereitschaft sowie in tiefer Liebe und Verbundenheit zu seinen Mitmenschen und Mitlebensformen lebt und bewältigt. Mit Fug und Recht kann gesagt werden, dass Billy über ein ungeheures und beispielloses Wissen und über eine ausgeprägte Weisheit verfügt, die gerade im Bezug auf die Lehre des Lebens und die Lehre des Geistes bzw. die Lehre der Schöpfung und deren Gesetze und Gebote einen Umfang und ein Mass erreichen, das auf unserer Erde bei keinem anderen Menschen seinesgleichen findet.
Wenn nur ein kleiner Teil der irdischen Menschheit Billys Schriften und seine Lehre lesen und studieren und den ehrlichen Versuch und Willen aufbringen würde, nach deren Werten und Wegweisungen zu leben und diese zu verwirklichen, dann würde es auf unserer Erde wesentlich friedlicher, liebevoller und menschlicher zu- und hergehen, und es würden bedeutend weniger Kriege und sonstige Konfliktherde vorherrschen, wie auch anderweitige Unmenschlichkeiten die Menschheit um einiges geringer terrorisieren würden. Deshalb wäre es mehr als nur wünschenswert, wenn möglichst viele Menschen sich dazu durchringen könnten, in ehrlicher Absicht Billys Schriften und in erster Linie sein Krönungswerk ‹Kelch der Wahrheit› in die Hand zu nehmen und zu studieren, um aus der Fülle der äusserst wertvollen Lehre, Richtlinien und Hinweise, die ihren Ursprung in der altehrwürdigen Lehre von Nokodemion finden, Gutes, Richtiges und Aufbauendes für das eigene Leben und für die Gemeinschaft aller Lebensformen schöpfen und nutzen zu können.
Im Grunde genommen können die Erdenmenschen Billy gar nicht genügend danken, dass sie über das unermessliche Glück verfügen, einen solch wichtigen Propheten in ihren Reihen zu haben, der unermüdlich und oftmals unter beinahe unmenschlichen Umständen und Widrigkeiten solch wichtige Lebensrichtlinien und eine Lehre für uns Menschen verfasst und niederschreibt, dass bei deren Befolgung und Anwendung die gesamte Menschheit in eine selbst erarbeitete, bessere und glücklichere Zukunft voranschreiten würde, in der der einzelne sein eigenes Leben in liebevoller und aufbauender Weise gestalten und formen könnte.
Ich für meinen Teil möchte im Namen der gesamten irdischen Menschheit meinen ehrfürchtigsten und herzlichsten Dank aussprechen für all die Mühen und Aufopferungen, die Billy für das Verfassen all seiner Werke und Schriften der Lehre des Geistes aufbrachte, die er zum Segen der Menschheit ins Leben gerufen hat, damit wir dank seinem Schaffen und Wirken unsere eigene wertvolle und gute Zukunft gestalten können, in der jeder Mensch sein eigenes glückliches und zufriedenes Leben zu führen vermag.
Ich wünsche Billy von ganzem Herzen und in tiefer Verbundenheit vor allem gute Gesundheit und Wohlergehen und für seinen wohlverdienten Lebensabend nur das Liebste und Beste.

Guido Moosbrugger

Durch Billy haben wir einen Menschen auf diesem Planeten, der sich getraut, die Wahrheit offen und ehrlich auszusprechen. Es ist sicher nicht immer einfach, mit der Wahrheit fertigzuwerden, denn allzuoft klingt sie sehr hart. Die von der Wahrheit Betroffenen fühlen sich auch oftmals in ihrer Person angegriffen, obwohl sie dies nicht sind, denn die Wahrheit zeigt immer nur die Sachlage auf und mehr nicht. Niemals wird der Mensch von ihr angegriffen, denn er kann ja nur über den Weg des Fehlermachens in der Evolution vorankommen, wie dies selbst durch die Schöpfung bestimmt wurde, weshalb immer nur das Tun und Handeln des Menschen zu beanstanden ist, aber niemals die Persönlichkeit an sich. Aus diesem Grund braucht der Mensch in jeder Lebenslage das offene Wort der Wahrheit, wie dies auch durch die effective Liebe offenbart wird. Nur aus reiner Liebe zur gesamten Menschheit dieses Planeten Erde nimmt Billy die Angriffe in Kauf, die ihn zwangsläufig treffen, wenn er wieder einmal eine äusserst unbequeme Wahrheit ausgesprochen hat. Wir können uns glücklich schätzen, so einen Menschen auf unserer Welt zu haben, denn von dieser Sorte gibt es nicht sehr viele auf der Erde.
Das Buch ‹Kelch der Wahrheit› trägt in besonderem Masse zur Wahrheitsfindung bei, deshalb bin ich persönlich ganz besonders glücklich, dass Billy dieses grossartige Werk erstmalig schriftlich niedergelegt und festgehalten hat, so wir es noch in Hunderten und Tausenden von Jahren lesen und studieren können. Es ist wahrlich ein Geschenk an uns Menschen der Erde, die wir doch so dringend der Belehrung der Wahrheit bedürfen, um uns endlich aus dem Joch des rein Materiellen und der vielen Irrlehren zu befreien. Diese Unwerte grassieren auf unserem Planeten, in unserem Bewusstsein, unseren Genen, unseren Gedanken und Gefühlen und in unserer Psyche wie Unkraut in einem ungepflegten Garten. Deshalb ist es an der Zeit, dass wir wieder lernen, unser Bewusstsein, unsere Gedanken und Gefühle und unsere Psyche zu kultivieren. Dazu bedarf es gar nicht so viel, denn alles beginnt, indem wir unser Gedankengut verändern. Dies können wir aber nicht mit den vielen irreleitenden Lehren, die rund um unseren Planeten kursieren, sondern wir bedürfen des wahrlichen schöpferischen Gedankengutes.
Wir können das Wirken der Schöpfung in der Natur erkennen und daraus die entsprechenden Gesetze ableiten, nach denen wir dann auch unser Leben ausrichten sollten. Aber es gibt zu all den äusseren Dingen, die sichtbar zu erkennen sind, auch die Sicht der inneren Abläufe, die nur fühlbar, hörbar, sehbar und empfindbar wahrzunehmen sind. Neben dem äusseren Bild, das wir uns von allen Belangen machen, gilt es vor allem, die inneren Werte einer jeden

Billy is a human being characterised by great wisdom, love and kindheartedness as well as being exceedingly straight and ambitious to achieve his determination, who lives and copes with his life with selflessness, readiness to help others as well as in deep love and connectedness with his fellow human beings and fellow life forms. It is quite true to say that Billy possesses a vast and unparalleled knowledge and pronounced wisdom which, particularly with regard to the teaching of the life and the teaching of the spirit or the teaching of the Creation and its laws and recommendations, achieves an extent and a degree that is unmatched on Earth by any other human being.

If even only a small part of the terrestrial humanity would read and study Billy's writings and his teaching, and would show an honest attempt and volition to live according to their values and instructions and put these into practice, things on our Earth would be much more peaceful, loving and humane, and there would be many fewer wars and other conflicts as well as other brutalities that would terrorise humankind to a much lesser degree. Therefore, it would be more than merely desirable for as many human beings as possible to take Billy's writings to hand and study them with an honest intention, and in particular his crowning work the ‹Goblet of the Truth›, in order to derive goodness, rightness and constructiveness for their own life and the community of all life forms from the wealth of exceedingly valueful teaching, guidelines and instructions that have their origin in the venerable teaching of Nokodemion.

Basically, the human beings of Earth cannot thank Billy enough for their inestimable luck in having such an important prophet in their midst, one who untiringly and often under almost inhumane circumstances and adverse conditions has written such important guidelines for life and a teaching for us human beings, so that if we follow them and apply them the entirety of humankind would march forward into a better and happier future that they had worked out for themselves, a future in which the individual could shape and form his or her own life in a loving and constructive wise.

I, for my part, wish to express my most respectful and heartfelt thanks on behalf of all of earthly humankind for all the efforts and sacrifices that Billy has made in order to write all of his works and writings of the teaching of the spirit, that he has called into life for the development of humankind so that, thanks to his work and efforts, we can create a valueful and good future for ourselves in which every human being will be able to lead a happy and satisfied life.

With all my heart, and in profound connectedness in love, I wish Billy above all good health and well being, as well as nothing but the most loving and best for the well earned evening of his life.

Guido Moosbrugger

In Billy we have a human being on this planet who has the confidence to speak the truth plainly and honestly. It is certainly not always simple to deal with the truth because all too often it sounds very harsh. Those affected by the truth often feel it as a personal attack, although this is not the case, because the truth only ever shows the facts of the situation and nothing more. Human beings are never attacked by it, because they can only advance in evolution via the way of making errors as has already been determined by Creation itself, so this is why only the actions and deeds of human beings must be criticised, never the personality itself. For this reason, the human being in that situation in life needs the open word of the truth, as has also been disclosed through effective love. Only because of pure love for the entire humankind of this planet Earth does Billy accept the attacks that unavoidably encounter him whenever he has once again expressed an extremely uncomfortable truth. We can regard ourselves as lucky to have a human being of this kind on our world because there are very few of this kind on Earth.

The book, ‹Goblet of the Truth›, makes a special contribution to finding the truth, therefore I am personally extremely happy that Billy has set down this magnificent work in writing for the first time and recorded it for reading and study over hundreds and thousands of years to come. It is truly a gift to we human beings of Earth, we who urgently require instruction in the truth in order to liberate ourselves finally from the yoke of untrammelled materialism and the numerous false teachings. False values are rife on our planet, in our consciousness, our genes, our thoughts and feelings and in our psyche like weeds in an untended garden. Therefore, it is high time for us to learn again how to cultivate our consciousness, our thoughts and feelings and our psyche. To do this will not take so much at all, because everything starts by us changing our edifice of thoughts. However, we cannot do this with the many misleading teachings that are extant around our planet, instead we require the true creational edifice of thoughts.

We can recognise the effects of the Creation in nature and divine the corresponding laws from this, according to which we should then direct our lives. However, for all of the external things that can be seen and recognised, there is also the inner processes that can only be felt, heard, seen and fine-fluidally perceived. Besides the external image that we make of all concerns, it is important above all to recognise the inner values of everything. To do this, it is necessary to perceive the nuances that take place in the human being himself or herself, and to heed them, e.g., intuition. In order to do this, however, the world needs to become ‹quieter›, without the level of frenzy that exists at

Sache kennenzulernen. Dazu ist es erforderlich, die feinen Nuancen, die sich im Menschen selbst abspielen, wahrzunehmen und sie auch zu beachten, wie z.B. die Intuition. Um dies aber zu können, muss die Welt ‹leiser› werden, nicht so marktschreierisch, wie sie zur Zeit ist. Eine Zeit der Einkehr und der allgemeinen Meditation ist wieder erforderlich. Dadurch könnte sich der Mensch auch besser kennenlernen und dabei erkennen, was ihm an sich selbst nicht gefällt. Denn erst diese Erkenntnis bringt ihn auf die Idee, etwas ändern zu wollen, was ja im Rahmen der Evolution unbedingt notwendig ist. Der Sinn des Lebens besteht in einer Bewusstseinsentwicklung, um den gesamten Bewusstseinsinhalt immer mehr zu verfeinern und zu vervollkommnen.
Dieses wunderbare Buch kann ganz sicher zur gestellten schöpferischen Aufgabe der Weiterentwicklung beitragen, und es kann uns lehren, unsere Gedanken auf sinnvolle und inhaltsreiche Wege zu lenken, um die hässlichen und evolutionshindernden Gedanken aus unserem Bewusstsein zu entlassen, um es selbst mit Liebe, Wissen und Weisheit zu füllen.
Vielen Dank an Billy für seine mühevolle Arbeit, die ihm die Erstellung dieses Buches bereitet hat.

Elisabeth Moosbrugger

Auf dem Weg meiner Evolution bin ich im Laufe dieses Lebens auf der Suche aus den wirren Strömungen der heutigen Zeit dem Propheten der Neuzeit begegnet. Seine dargebrachte Lehre habe ich mir zu meiner Heimat auserkoren. Dank gebührt ihm und seinen ausserirdischen hilfreichen Freunden von meiner Seite für die klaren Worte und die unermüdlichen Erklärungen, die ich gerne auf meinem weiteren Lebensweg in die Zukunft mitnehme.

Andreas Schubiger, Turbenthal, 2.3.2008

Nun ist das grosse Werk vollbracht, lieber Billy. Du hast den ‹Kelch der Wahrheit› (14 Abschnitte) aus den Speicherbänken ‹herausgeholt›. Was sich so einfach anhört, war in Wirklichkeit eine gigantische Arbeit, zu der Du als einziger Erdenbürger überhaupt befähigt warst und bist. Ein Buch von 260 kleingeschriebenen Originalseiten in wenigen Monaten druckreif niederzuschreiben, ist an sich schon ein Meisterwurf; die Lehre von sechs Propheten Deiner Vorgängerpersönlichkeiten mit reiner Bewusstseinskraft aus den Speicherbänken abzuziehen, diese Daten dann in alterherkömmlicher Weise für uns verständlich zu formulieren und nach Nokodemions Vorgaben die umfassende Lehre des 7. Propheten, also Deine Lehre, in Worte zu fassen, das übersteigt ganz einfach unsere Vorstellungskraft. Wir, die wir Dich im Center über Jahrzehnte erlebten, wir kannten Dich ja nie anders als unermüdlich produktiv. Während Deiner Arbeit am ‹Kelch der Wahrheit› brachtest Du es fertig, Deinen Einsatz über jedes menschliche Mass hinaus noch zu steigern, ungeachtet Deiner bereits stark angegriffenen Gesundheit – sie war ja auch der Grund für Deine Eile.
Lieber Billy, Du Weiser aller Weisen und Krönung Deiner Prophetenlinie, Du gütiger, warmherziger, bescheidener Freund und Lehrer, wir danken Dir in Ehrfurcht und Hochachtung, auch im Namen aller Generationen, die nach uns kommen.
Als ich dieses, Dein bisher letztes und nach dem OM umfangreichstes Werk das erste Mal durchlas, war ich einigermassen überfordert ob der Dichte und Fülle der Informationen, obschon mir gar vieles nicht neu war. Ich tröstete mich aber damit, dass ich ja nicht alles in diesem einen Leben in meinen Kopf hineinbeigen und auch noch umsetzen müsse. Der ‹Kelch der Wahrheit› ist wie gesagt ein Werk, an dem sich künftige Menschen und alle Völker dieser Erde orientieren werden – auch wenn sie es jetzt noch belächeln und verspotten wie den Propheten – und aufgrund dessen dereinst in ferner Zukunft Frieden Einzug halten wird auf unserem Planeten. Und das, lieber Billy, haben wir Dir zu verdanken. Mein Dank, der Dank der ganzen Kern- und Passivgruppe und aller Dir gutgesinnten Menschen soll sich nicht in Worten erschöpfen, sondern er soll in erster Linie darin seinen Niederschlag finden, indem wir unbeirrt und evolutionsstrebend lernen, Deine Lehre, die aus den Gesetzen und Geboten der Schöpfung erwachsen ist, anzuwenden und uns befähigen, unseren Mitmenschen Vorbild und Hilfe zu sein, wie Du es für uns bist, warst und immer sein wirst, damit auch sie den Weg zur Wahrheit finden und endlich Licht werde in unserer durch Zwietracht, Hass und Kriege verdüsterten Welt.

Brigitt Keller, 1. März 2008

Gibt es etwas Schöneres, als aus einer klaren Quelle zu trinken, wenn man nach einer langen Wanderung so richtig durstig ist? Wenn das kühle Nass die Kehle hinunterfliesst und den Körper erfrischend mit neuer Energie belebt, dann kommt alles wieder ins Gleichgewicht, während sich eine Zufriedenheit und ein wunderbares Wohlbefinden im ganzen Menschen ausbreitet.
So ist es auch mit der Wahrheit, wenn der Mensch nach ihr sucht und sie entdeckt, denn als niemals versiegender Quell des Lebens offenbart sie ihm den Sinn seines Daseins und vermag ihm in allen Lebenssituationen zu helfen.
Durch die Wahrheit Erfüllung zu finden, ist aber mit viel Arbeit und Durchhaltevermögen verbunden, denn es gilt Verantwortung zu übernehmen und ganz bewusst nach der Erfüllung seiner Aufgabe als Mensch zu streben und



present. A time of retreat and general meditation is required again. By doing so, human beings could also get to know themselves better and, at the same time, detect what it is that they do not like about themselves. This is because only this cognition brings them to the idea of wanting to change something, which is of course essential in the frame of evolution. The sense of the life is in the development of the consciousness, to refine the entire content of the consciousness more and more, and absolutely fully develop it.
This wonderful book can certainly contribute to achieving the set creational task of further development, and it can teach us to direct our thoughts to sensible ways which are rich in content in order to banish the ugly thoughts from our consciousness that hinder evolution, and fill it with love, knowledge and wisdom.
My thanks go to Billy for his painstaking work that was involved in writing this book.

Elisabeth Moosbrugger

In the course of my evolution, whilst spending my life searching amongst the confusing ebbs and flows of the current time, I encountered the prophet of the new time. The teaching he has brought forth is the one I have selected for my home. Thanks be to him and his helpful extraterrestrial friends from me for the clear words and untiring explanations that I look forward to taking into the future in the further course of my life.

Andreas Schubiger, Turbenthal, 2 March 2008

Now, the great work has been completed, dear Billy. You have ‹retrieved› the complete ‹Goblet of the Truth› from the storage banks. Although this sounds so simple, it was in reality a gigantic work of which you alone amongst citizens of Earth were and are capable. To write a book of 260 densely filled A4 pages within a few months and have it ready for printing is in itself a masterful achievement, whilst the task of downloading the teaching of six prophets of your predecessor personalities through the gigantic might of your consciousness from the storage banks, then formulating this data in a traditional style that would be understandable to us and putting into words the extensive teaching of the 7th prophet in accordance with Nokodemion's guidelines, this is simply something that is beyond our power of comprehension. We who have experienced you for decades in the Center, we knew that you were always nothing but untiringly productive. During your work on the ‹Goblet of the Truth›, you succeeded in increasing your commitment beyond that of any human extent, irrespective of your already severely compromised health situation – but this was of course the reason for your urgency.
Dear Billy, you wise man amongst all the wise and culmination of your prophet line, you good, warm-hearted selfless friend and teacher, we thank you in respect and esteem, also in the name of all generations that will come after us.
As I first read through this work, your latest to date and most extensive subsequent to the OM, I was somewhat overtaxed by the density and fullness of the information, despite much of it already being familiar. I comforted myself with the thought that I do not have to cram everything into my head in this one life or implement it. The ‹Goblet of the Truth› is, as has been said, a work which future human beings and all the peoples of this earth will orient themselves towards – even if they currently mock and laugh at it as the prophets – and, thanks to this, there will be peace on our planet at last in the far distant future. And this, dear Billy, is something that we have to thank you for.
My thanks, the thanks of the entire core and passive group and all the human beings who wish you well should not be exhausted in words, but should primarily find expression in that we are learning in an undeterred and evolution-striving wise in order to use your teaching that has grown out of the laws and recommendations of the Creation in order to enable us to set an example and help our fellow human beings, as you are for us, were and always will be, so that they also will find the way to the truth and finally bring light to our world that is darkened by discord, hatred and wars.

Brigitt Keller, 1 March 2008

Is there anything more beautiful than drinking from a clear spring if one is thirsty after a lengthy period of wandering? As the cool moisture trickles down one's throat and refreshingly reinvigorates the body with new energy, everything returns to a balance whilst a sensation of satisfaction and wonderful well-being permeates the entire human being.
The situation is the same with the truth if the human being is looking for it and discovers it, because as a never-sealed source of the life, it opens up to him or her the sense of his present existence and is able to help him or her in all life's situations.

durch Bemühung das Verständnis um die Dinge des Lebens zu ergründen. Sie hat zwar viele Gesichter, die Wahrheit, und kann sowohl angenehme wie auch unangenehme und gar schockierende Situationen hervorbringen, aber eines ist sie niemals, nämlich wankelmütig, weshalb sie immer und überall das einzige ist, worauf sich der Mensch wirklich verlassen kann.
Ich kann nur versichern, dass jeder Aufwand, und scheint er noch so gross, beschwerlich und mühsam zu sein, tausendfachen Lohn in sich birgt, wenn dafür die Wahrheit erkannt wird, dass man mit allem verbunden ist und selbst an den unerschöpflichen Möglichkeiten, die das Leben zu bieten vermag, teilhaben kann, um in sich selbst Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie zu erschaffen und diese an seine Mitmenschen weiterzugeben, wie dies unser Freund und Lehrer, Billy E. A. Meier, der Verfasser dieses Buches, so eindrücklich vorlebt und auf diese Weise zu vermitteln vermag. Es fehlen mir einfach die Worte, um die Tiefe meiner Gefühle und die Bereicherung meines Lebens auszudrücken, die mir durch ihn und die Hilfe seiner plejarischen Freunde zuteil wird.
Im ‹Kelch der Wahrheit› widerspiegelt sich das Leben mit seinen positiven und negativen Seiten in all seiner schöpferischen Grösse und seiner menschlichen Unzulänglichkeit. Leider wird dieses Buch vorderhand den meisten Menschen noch unzugänglich sein, da es in deutscher Sprache geschrieben ist, weshalb ich mir nichts sehnlicher wünsche, als dass sich die Menschen mit dem Leben befassen und mit all ihren Sinnen sich offen der Wahrheit zuwenden, um in ehrlichem Bestreben ihren wahren Wert verstehen zu lernen. Dann werden sie entdecken, dass der ‹Kelch der Wahrheit› auch in ihren Händen liegt und sie, wenn sie sich ehrlich darum bemühen, jederzeit ihren Durst stillen können.

Philia Stauber-Gabriel

Wenn die Lehre angenommen wird und es gelingt, die Gedanken aus dem egozentrisch kreisenden Hamsterrad zu reissen, wird der innere und äussere Horizont gross und weit und das Bewusstsein füllt sich mit unendlicher Freude und Dankbarkeit. Mit Freude, den Sinn des Lebens studieren und begreifen zu können, und mit Dankbarkeit, in der Wüste der menschlichen Narrheiten die sprudelnde Quelle der wahrheitlichen Überlieferungen und zukunftsweisende Lehren gefunden zu haben. Dieser Schatz funkelnder Diamanten der Weisheit darf nicht in dunklen Verliesen der Habgier verrotten; mit unserer ganzen Kraft wollen wir dazu beitragen, dass er jedem nach der Wahrheit suchenden Menschen zugänglich wird.

Christina Gasser, im März 2008

Von Kindesbeinen an war ich auf der Suche nach den Zusammenhängen des Lebens – auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Als ich viele Jahre später das Buch Genesis las, niedergeschrieben von Billy, hatte ich das erste Mal in meinem Leben das Gefühl, dass ich mit meiner Suche angekommen sei. Es war so, als hätte ich einen Schlüssel erhalten, mit dem ich das Tor zu einer neuen Welt – der Schöpfungswelt – weit öffnen konnte.
In den vielen wertvollen Schriften und Büchern, die Billy schreibt, blieb bisher keine meiner Fragen mehr offen, und das Buch OM gab mir noch die nötigen Erklärungen zum Missionsgedanken.
Es entwickelte sich in mir das tiefe Bedürfnis, selbst ein kleiner, stetig leuchtender Stern zu sein und die grosse Aufgabe der ‹Stillen Revolution der Wahrheit› auf diesem Planeten nach bestem Können und Vermögen mitzutragen.
Mein besonderer Dank geht an den lieben und weisen Lehrer Billy, der allen voran durch sein Wissen und seine unendliche Liebe, seine Bescheidenheit und sein unermüdliches Durchhaltevermögen die gesamte Mission so weit vorangebracht hat. In diesen Dank mit eingebunden sind ebenfalls unsere plejarischen Freunde und die gesamte Föderation.

Nicht zuletzt verspüre ich eine tiefe Freude, mit all den anderen Mitgliedern als starke Gemeinschaft ein immer helleres und leuchtenderes Licht auszusenden, das wie ein grosser strahlender Stern den Menschen, die auf der Suche nach der Wahrheit sind, den Weg zum schöpferischen Leben zeigt.

Simone H. Rickauer, 12.03.2008

Es ist mir eine Ehre, den ‹Propheten der Neuzeit› in seiner schweren und immens wichtigen Mission unterstützen zu können. Noch immer fühle ich Momente des Staunens und der Freude, wenn ich realisiere, direkt beteiligt zu sein am für die Erdenmenschheit bislang wichtigsten Ereignis. Unbemerkt vom Gros der irdischen Bevölkerung erfüllt und rundet sich nämlich vor unseren Augen ein Geschehnis von höchster historischer Bedeutung, das vor Urzeiten geplant wurde und auf diesem Planeten einzigartig bleiben wird.
Das strahlende Auftauchen des ‹Kelch der Wahrheit› bedeutet den Anfang vom Ende der seit Jahrtausenden herrschenden religiösen Verirrung der Menschen. Die von den alten Propheten ausgestreuten Samen des Wissens sind endlich gekeimt und haben an verschiedenen Stellen fruchtbaren Boden gefunden. Und bereits ist der Baum des Wissens und der Erkenntnis derart fest im Boden verwurzelt, dass er nicht mehr zerstört werden kann. Die so lange unterdrückte Wahrheit ist mit gewaltiger Macht ans Tageslicht getreten. Wir, die Mitglieder der FIGU, garantieren

Finding fulfilment through truth is however associated with lots of work and requires the capacity to endure, because it is important to take responsibility and quite consciously strive to fulfil one's task as a human being and to fathom the understanding of the things in life through effort. Although the truth has many faces and it can be both pleasant and unpleasant, even bringing forth shocking situations, and yet it is never one thing, namely fickle, which explains why it is always and everywhere the one thing that human beings can really rely on.
I can only give assurance that every effort, no matter how great, arduous and onerous it may seem, brings a thousand-fold reward if it enables recognition of the truth that one is connected to everything and can partake of the inexhaustible possibilities that life has to offer, in order to create in oneself love, peace, freedom and harmony and to pass these on to our fellow human beings, as our friend and teacher Billy E. A. Meier, the author of this book, presents by his own example and is able to pass on in this wise. I simply do not have the words to express the profundity of my feelings and the enrichment of my life which I received through him and his Plejaren friends.
In the ‹Goblet of the Truth›, life with its positive and negative sides is reflected in all its creational magnitude and its human inadequacy. Unfortunately, this book initially remained inaccessible to most human beings because it was written in German, for this reason I do not wish for anything more avidly than that human beings should address this book and open themselves to the truth with all their senses in order to learn how to understand their true value in honest striving. Then, they will discover that the ‹Goblet of the Truth› is also in their hands and they can use it to quench their thirst at any time if they make an honest attempt to do so.

Philia Stauber-Gabriel

When the teaching is accepted and one succeeds in distracting one's thoughts from the egocentrically spinning hamster's wheel then the internal and external horizon opens out and broadens, and the consciousness is filled with unending joy and thankfulness. With joy to be able to study and grasp the sense of the life, and with thankfulness for having found the bubbling source of truthly traditions and ground-breaking teachings in the desert of human foolishness. This treasure trove of sparkling diamonds of wisdom must not be allowed to rot in dark dungeons of avarice; we want to contribute with all of our strength to making it accessible to every human being who is searching for the truth.

Christina Gasser, March 2008

Right from my childhood, I was searching for the interconnections of the life – on the search for the sense of the life. Many years later, when I read the book ‹Genesis›, written down by Billy, I felt for the first time in my life that I had arrived at what I was looking for. It was as if I had received a key that I could use to open the gate wide to a new world – the world of the Creation.
The many valueful writings and books that Billy has written have so far answered all of my questions, and the OM book gave me the necessary explanations for the Mission's thought.
The profound need developed in me to become a small, steadily shining star and to use my best ability to contribute towards the great task of the ‹silent revolution of the truth› on this planet.
I give my special thanks to the dear and wise teacher Billy who has brought the entire Mission so far forward, due above all to his knowledge and his infinite love, his selflessness and his untiring endurance. These thanks also include our Plejaren friends and the entire federation.

Last but not least, I sense a deep joy in emanating a brighter and more radiant light with all the other members as a strong community, one that shows a large and gleaming star for human beings who are looking for the truth, the way to the creational life.

Simone H. Rickauer, 12 March 2008

It is an honour for me to be able to support the ‹prophet of the new time› in his difficult and immensely important Mission. I still feel moments of astonishment and joy when I realise that I am directly involved in what is the most important event in the history of humanity on Earth. Unnoticed by the bulk of Earth's population, an event of the highest historical import is unfolding and completing before our eyes, one that was planned ages ago and will remain unique on this planet.
The gleaming emergence of the ‹Goblet of the Truth› means the beginning of the end of the religious aberration of human beings that has prevailed for millennia. The seeds of knowledge sown by the old prophets have finally germinated and found fertile ground in various places. Already the tree of knowledge and of cognition is rooted so firmly in the ground that it can no longer be destroyed. The truth that was suppressed for so long has come to the light of day with gigantic might. We, the members of FIGU, guarantee that we will keep what we have received from you,

dafür, dass wir das von dir, lieber Billy-Eduard, dem ‹Hüter des Schatzes›, zu freiem Nutzen Erhaltene für alle Zeit vom Schmutz befreit bewahren werden, damit es die zukünftigen Generationen auf der Erde – und später anderswo – zu Frieden, Harmonie und Liebe führen wird. Dein unermüdlicher Einsatz ist mir leuchtendes Beispiel und Ansporn, meinen Anteil zum Gelingen der Mission beizutragen. In Kenntnis des Gesetzes von Ursache und Wirkung sowie der Wechselwirkung will ich weiterhin meine Selbstverantwortung wahrnehmen und mit kleinen Schlückchen aus dem ‹Kelch der Wahrheit› versuchen, in mir zwischen der materiellen und der feinstofflichen Welt eine Einheit zu schaffen.

Mit lieben Grüssen und grosser Dankbarkeit

Christian Frehner, 15.3.08

Gewaltig sind die Dimensionen der Worte der Wahrheit, und der Mensch wird erstlich nur wenig davon verstehen. Doch mit der Zeit wird das Licht des Wissens um die Existenz der Schöpfung und um den eigentlichen Daseinszweck der menschlichen Existenz die dunkle Wolkendecke des Unverstehens, der Unlogik, der Wahnideen, der Verblendung usw. durchbrechen, und im Schein dieses schöpferischen Lichtes wird im Menschen wieder wahre Freiheit, wahrer Frieden und wahre Liebe erblühen. Nichts ist kostbarer als die Wahrheit, und so ist auch dieses Buch ein wahrer Schatz für den Menschen, der unvoreingenommen und ehrlich die Wahrheit sucht. Tiefer Dank gebührt dem Schreiber dieses Buches, ‹Billy› Eduard Albert Meier, durch dessen unermüdliches und im schöpferischen Sinne beispielhaftes Wirken dem Menschen neuerlich eine Quelle des Wissens um die tatsächlichen Zusammenhänge des Lebens erschlossen wurde.

Wolfgang Adolf Stauber

Den Evolutionsstand, den ich bis jetzt erreicht habe oder in Zukunft erreichen werde, habe ich vor allem Billy persönlich oder seiner schriftlichen Lehre zu verdanken, wobei ich das meiste mir selbst beigebracht habe; jedoch hat Billy den Grundstein – den Stein des Anstosses – dafür gelegt, und deshalb bin ich ihm zu sehr grossem Dank verpflichtet.
Wir können uns ja glücklich schätzen, jetzt schon aus diesem unfassbar grossartigen Werk zu lernen, wenn man bedenkt, dass es noch mindestens 800 Jahre dauert, bis das Gros der Menschheit geisteslehrmässig zu lernen und danach zu leben beginnt. Wir haben die grosse Chance, das Erlernte umzusetzen und danach zu leben, aber auch die Verantwortung und die Pflicht, all das Gelernte allen interessierten Menschen weiterzuvermitteln.

Freddy Kropf

Tauchet hinein in den ‹Kelch der Wahrheit› und ihr werdet erstaunt sein über die Grösse und schiere Unendlichkeit des Kelches. Selbst nach Tausenden von Jahren werdet ihr immer noch neue, tiefgründige Orte des Wissens, der Logik, der Weisheit und der Liebe finden. Tauchet hinein in den Kelch und leistet euren Beitrag dazu, das Schöpferische auszustrahlen, um so mit euren Schwingungen alles zum Guten zu beeinflussen.

Piero Petrizzo

Jeder Mensch ist also ein Wesen, kreiert durch die Schöpfung, eine spezielle Lebensform mit einem Teilstück der Schöpfung ausgestattet, um alle seine Bedürfnisse und sein Verlangen zu entwickeln. Er ist kein höherentwickeltes Tier, das nur nach seinem Bedarf handelt – und das ist ein riesiger Unterschied. Der Mensch ist also auch Individuum mit eigenem Bewusstsein und in Verbindung mit allem Leben und SEIN der Schöpfung, auch wenn er im gesamten wahrscheinlich als menschliches Wesen niemals alles erschauen kann. Seine wahre Individualität ist eigentlich immer konform mit dem SEIN der Schöpfung, vielleicht wie ein winziger Spiegel, trotzdem möchte er sich mit einer falschen Individualität weiterentwickeln, was aber kontraproduktiv ist und Schaden und Nichtverstehen bringt.

Man sollte auch wissen, dass man einen Menschen niemals zu 100% erfassen und verstehen und kennenlernen kann, sondern nur immer wahrscheinlich weit unter der Hälfte. Je besser man aber die Fähigkeit hat, sich z.B. in eine Partnerin oder einen Partner hineinzuversetzen in Liebe und Mitgefühl und Wahrnehmung um sein Dasein, um alles etwas besser zu verstehen und zu kennen und in Liebe und Evolution mitzuhelfen, alles zu fördern und auszubauen in Harmonie und Freiheit, desto mehr existiert man miteinander in Gewissheit und schöpfungsgegebener Liebe, die alles durchfliesst und alle Verbundenheit fördert.
Also ist es die Wahrheit, dass durch ein gutes und einfaches Leben in Bescheidenheit, das letztendlich immer auch ‹Geisteslehre› ist, alles zur Förderung des Bewusstseins und zum Realitätssinn beiträgt und Bestandteil ist, gegeben durch die natürlichen schöpferischen Gesetze und Gebote bzw. durch die Evolution, die Liebe der Schöpfung und durch alle Räume und Zeiten der Natur des Seins.



dear Billy Eduard, the ‹guardian of the treasure›, for free use, forever free from contamination so that it will lead future generations on Earth – and in other places later – to peace, harmony and love. Your untiring effort is a shining example and encouragement for me to contribute my share towards the success of the Mission. In cognizance of the law of cause and effect as well as the interaction, I intend to continue to be sensitive to my self-responsibility and, by taking small sips from the ‹Goblet of the Truth›, to attempt to create in myself a unity between the material and the fine-fluidal world.

With dear wishes and great thankfulness

Christian Frehner, 15 March 08

The dimensions of the words of the truth are gigantic and human beings will initially only understand few of them. However, over time, the light of knowledge about the existence of the Creation and the actual purpose of the present existence of humanity will break through the dark covering clouds of misunderstanding, illogicality, delusional ideas, blindness, etc. and in the brilliance of this creative light, true freedom, peace and love will once again bloom in human beings. Nothing is more precious than the truth, and therefore this book is also a true treasure for human beings who search for the truth impartially and honestly. The author of this book, ‹Billy› Eduard Albert Meier, deserves profound thanks for having recently opened to human beings a source of knowledge about the actual connections of the life through his untiring and exemplary creative actions.

Wolfgang Adolf Stauber

The level of evolution which I have currently reached or will reach in future is something for which I must thank Billy in person or his written teaching above all, although I learned most of this by myself, Billy nevertheless laid the foundation stone – the starting stone – and therefore I am obliged to express my great gratitude to him.
We can indeed regard ourselves as fortunate to be able to learn from this inestimably magnificent work already, considering that it will take at least another 800 years until the bulk of humankind starts to learn the spiritual teaching and to live accordingly. We have the great opportunity to put into practice what we have learned and live accordingly, but also the responsibility and the obligation to pass on all of what we have learned to all interested human beings.

Freddy Kropf

Dip into the ‹Goblet of the Truth› and you will be astonished by the magnitude and sheer endlessness of the goblet. Even after thousands of years, you will continue to find new, profound places of knowledge, logic, wisdom and love. Dip into the goblet and make your contribution to emanating the creational in order to influence everything to the good with your swinging waves.

Piero Petrizzo

Every human being is therefore an essence created through the Creation, a special life form equipped with a part-piece of the Creation in order to develop all of his or her requirements and longings. The human being is not one of those more highly developed animals that only acts according to its requirements – and that is a huge difference. The human being is therefore also an individual with his or her own consciousness and in connection with all life and BEING of the Creation, even if he or she as a human being will probably never be able to see the entirety of it. The human being's true individuality is actually always in accordance with the BEING of the Creation, perhaps like a tiny mirror, nevertheless he or she attempts to develop further with a false individuality, something which is however counterproductive and entails damage and non-understanding.

One should also know that it is never possible to grasp and understand and get to know a human being entirely, but probably only ever far less than the half. Nevertheless, the more one is capable of understanding what is going on in a partner of either sex in love and compassion and perception of their present existence, in order to understand and know everything better and to assist in love and evolution, promoting and expanding everything in harmony and freedom, the more one exists together in certainty and creationally given love which flows through everything and encourages all connectedness.
Therefore it is the truth that a good and simple life in modesty, which in the final analysis is always also ‹spiritual teaching›, contributes everything to promoting the consciousness and sense of reality and is a constituent part in this, given by the natural creational laws and recommendations and by evolution, the love of the Creation and by all spaces and times of the nature of being.

Also hat die Realität, in der man sich bewegt und lebt, immer auch konform zu laufen mit der wahren Realität der schöpferischen Natur! Dies ist die einzige Möglichkeit, auch Erkenntnisse, Liebe, Harmonie, Wissen und ‹höhere Wirklichkeiten› aufzubauen.
Man schaut immer von einem Punkt aus in das Sein. So erlebt man die verschiedenen Wirklichkeiten im Kleinen und im Grossen, je nach Bewusstsein, Ort und Daseinsform eines Lebens. Man wirkt mit am Wandel einer Grosszeit einer Schöpfung, die wiederum Lebensform ist in einer grösseren und anderen und höheren Wirklichkeit des SEINs. Selbst die winzigen Formen des Lebens, ein Sandkorn, Insekt, eine Blume, Tiere und alle Menschen sind als wandelnde Lebensformen immer Ausdruck des Daseins im Leben und der Liebe des SEINs. Die Schöpfung ist die grosse Familie jedes Menschen, und er lebt mit allem mit. Auch alle Menschheiten im Universum sind eine Familie. Die Schöpfung ist wie Vater und Mutter allen Lebens. Eigentlich unabhängig vom Vermögen und Verstehen des Menschen lebt das SEIN im Menschen ewig mit. Die Liebe des SEINs ist vielleicht die Triebkraft für alle Bedürfnisse des SEINs, ewig zu leben und zu kreieren. Es ist auch, wie wenn die Liebe des SEINs lebte, um zu lieben, und das Leben liebte, um zu leben.

Eigentlich ist die Schöpfung wie ein unendlich leuchtender Stern, in sich mit den schönsten Dingen des SEINs ausgestattet, wie ein Geschenk der Ewigkeit und des Immerseins, für jeden Menschen, egal wie er nach aussen ist, was und wer er ist, und alles doch irgendwann wahrnimmt und Punkt für Punkt und in Liebe zu allem damit zu leben beginnt. Möge über uns immer ein Stern funkeln und leuchten in der Liebe, dem Verstehen, der Verbundenheit und aller Bemühung, alles zu verbessern, alles Leben im guten und glücklichen Dasein im ewigen SEIN der Schöpfung in Liebe zu wandeln, um miteinander zu sein in unendlich wandelnder Form des Lebens und immer in Harmonie.
Mit das Schönste ist es, in sich Liebe zu tragen, Liebe zu geben, Liebe zu bekommen und das Dasein danach auszurichten. Der Mensch muss auch lebensbejahend und in zuversichtlicher Einstellung immer kreativ und konstruktiv leben lernen in Frieden, Freude, Freiheit, Harmonie und Liebe – denn die Schöpfung und alles Sein und SEIN ist Liebe.

Christian Krukowski, März 2008

Was der Regen für die Pflanzen ist, das ist der ‹Kelch der Wahrheit› für die Menschen. Wenn sie von ihm trinken, wachsen sie aus der Dunkelheit des Vergessens dem Licht des Wissens entgegen. Dort öffnet sich die in ihnen schlummernde Blüte und erstrahlt in den Farben einer neuen Welt.

Atlant Bieri

Als ich vor 27 Jahren der Kerngruppe der 49 beitrat, geschah dies aus meinem inneren Bestreben heraus, meinen mir möglichen Teil zur Mission beizutragen und dafür mein Bestes zu geben. An dieser Einstellung hat sich bis heute nichts geändert, und doch liegen für mich Welten zwischen damals und heute.
Sehr bald wurde offenbar, dass die Mission der FIGU darin besteht, die Lehre des Geistes und die darin enthaltenen schöpferischen Gesetzmässigkeiten in belehrender Form an die wahrheitsuchenden Mitmenschen zu verbreiten; in erster Linie, um sich selbst zu belehren über das wahrheitliche Leben und den damit verbundenen Wandel im Denken, Handeln und Fühlen anzustreben.

Also begann ich einen Weg zu beschreiten, dessen hohes und lohnendes Ziel wahrliches Menschsein in Befolgung der schöpferischen Gesetzmässigkeiten beinhaltet. Durch das Studium der Geisteslehre und dessen praktische Anwendung gelang es mir im Laufe der Zeit, auf meiner Wanderung durchs Leben über viele Hürden sicher hinwegzukommen, steile und oft auch mühsame Aufstiege zu bewältigen und so manches Hindernis aus dem Weg zu schaffen. Ich bin mir darüber im klaren, dass noch eine lange Strecke des Weges zurückzulegen ist, jedoch kann ich stets zuversichtlich weiterwandern, da ich in der Geisteslehre Richtlinien für ein Dasein in bewusster Selbstverantwortung und nach naturgesetzlichen Grundlagen finde.
Es ist eine grosse Ehre für mich, meinen Teil zur Mission der FIGU beitragen zu dürfen, und ich schätze mich sehr glücklich, Billy als weisen, ehrwürdigen Lehrer und lieben Freund in unserem Kreise zu wissen.
Ihm danke ich zutiefst für seine unermesslich wertvolle Arbeit für uns Erdenmenschen und für seine weisen Ratgebungen, die meiner Familie und mir sehr hilfreich waren und sind.

Unseren plejarischen Freunden danke ich für ihren grossen Einsatz und ihre Geduld mit uns ‹lernunwilligen› Erdenmenschen. Ein Danke auch an alle Kerngruppe-Mitglieder; ich freue mich, dass ich euch zu meinen wahren Freunden zählen darf, eine Freundschaft, die uns auch in Zukunft zusammenschweissen wird, wenn wir unsere sehr verantwortungsvolle Missionsarbeit weiterführen werden mit dem Ziel, dass die Erdenmenschheit sich endlich ihrer Selbstverantwortung bewusst wird und dauerhaften Frieden sowie ein menschenwürdiges Dasein für alle Menschen anstrebt.

Elisabeth Gruber



Therefore, the reality in which one moves and lives must always be in accordance with the true reality of creational nature! This is the only possibility of building up cognitions, love, harmony, knowledge and ‹higher realities›.
One always looks into being from one point. Therefore, one experiences the various realities on small and large scale depending on the consciousness, place and form of present existence of a life. One takes part in the change of a great-time of the Creation, which is in turn a life form, in a larger and different and higher reality of BEING. Even the tiny forms of the life, a grain of sand, an insect, a flower, animals and all human beings are, as changing life forms, always an expression of the present existence in life and the love of BEING. Creation is the great family of every human being and he or she lives with all of them. All humanities in the universe are also one family. Creation is like the mother and father of all life. The BEING in the human lives eternally, actually independent of the abilities and understanding of the human being. The love of BEING is perhaps the driving power for all requirements of the BEING for living and creating eternally. It is also as if the love of BEING were living in order to love and life were loving in order to live.

Actually, the Creation is like an infinitely shining star, equipped in itself with the most beautiful things of BEING, like a present of eternity and always being, for every human being, irrespective his or her outward appearance, what and who he or she is, and yet still perceives everything at some time and starts to live with this point by point and in love with everything. May a star always sparkle above us and shine in the love, the understanding, the connectedness and all efforts to improve everything, to turn all life in the good and happy present existence in the eternal BEING of the Creation into love, in order to be together in an infinitely changing form of the life and always in harmony. One of the most beautiful things is to bear love in oneself, to give love, to receive love and to align one's present existence accordingly. The human being must also live positively and with a confident attitude, always creatively and constructively, learning in peace, joy, freedom, harmony and love – because the Creation and all being and BEING is love.

Christian Krukowski, March 2008

What rain is to plants, the ‹Goblet of the Truth› is to human beings. When they drink from it, they grow out of the darkness of forgetfulness towards the light of knowledge. There, the blossom slumbering within them opens and gleams in the colours of a new world.

Atlant Bieri

When, 27 years ago I joined the Core Group of 49, I did this from my inner striving to make the contribution to the Mission that was possible for me, and to do my best for this. Nothing has changed in this attitude since, and yet then and now are worlds apart for me.
It very soon became obvious that the Mission of FIGU was to spread the teaching of the spirit and the creational laws it contains in an instructive form to our fellow human beings who are looking for the proof, primarily in order to instruct oneself about the truthly life and to strive towards the associated change in thinking, acting and feeling.

Therefore, I began to walk a way which has the high and worthwhile objective of being human in the real and true sense in following the creational principles. Through the study of spiritual teaching and its practical application, I succeeded over time in overcoming many hurdles on my journey through life, accomplishing steep and often onerous ascents, and therefore removing many an obstacle from my way. I am well aware that I still have a long section of the way to complete, however I can always continue to walk it in confidence, because I find in the spiritual teaching a guideline for present existence in conscious self-responsibility and according to the principles of natural law.
It is a great honour for me to be able to contribute my part to the Mission of FIGU, and I count myself very lucky to know Billy as a wise, honourable teacher and a dear friend in our group.
I thank him most profoundly for his unmeasurably valueful work on behalf of us human beings of Earth and for his wise counsels that have been and are very helpful for my family.

I thank our Plejaren friends for the great commitment and their patience with us human beings of Earth who are ‹unwilling to learn›. My thanks also go to all members of the Core Group; I am happy that I can count you amongst my true friends, a friendship that will continue to meld us together in future when we continue our very responsible Mission work with the objective of finally bringing the human beings of Earth into knowledge of their self-responsibility and striving for lasting peace as well as a present existence for all human beings that is worthy of humanity.

Elisabeth Gruber

Im grössten Werk des letzten wahren Propheten und Künders der Wahrheit der Erde enthüllt sich nun zum ersten Mal der wirklich wahre und einzige ‹Kelch der Wahrheit›, der im und unter den Erdenmenschen endlich Frieden bringen wird.
Sie erfahren, dass es sich seit Urbeginn immer nur um eine einzige Lehre der Wahrheit gehandelt hat und noch immer handelt, die durch verschiedene Propheten aus der wahren Prophetenlinie Nokodemions immer wieder durch alle weltlichen Aeonen allen Völkern der Erde überliefert wurde und stets noch weiter überliefert wird durch den jetzigen, einzigen wahren und letzten Propheten der Neuzeit, BEAM. Diese Linie besteht aus den Propheten Henok, Elia, Jeremia, Jesaja, Jmmanuel, Muhammed und BEAM, die alle Träger der Nokodemion-Geistform waren und sind. Sie alle verkündigten und verkündigen ein und dieselbe wahre Lehre der Schöpfung, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens und Lehre der Wahrheit, die die Evolution in Eintracht mit der Schöpfung gewährleistet.

Wenn der heutige Mensch die Welt durch Not, Krieg, Überbevölkerung und Naturkatastrophen gepeinigt sieht, dann wird offenbar, dass weder ein Gott, Religionsoberhaupt, Herrscher, Mächtiger, Besserwisser noch ein sonstiger Schreihals nie und nimmer eine Besserung bringen kann. Nur jeder einzelne Mensch kann durch die Befolgung der wahren Lehre des Geistes eine Umkehr bewirken. Einzig und allein der einzelne Mensch selbst ist dafür verantwortlich mit seinem freien Willen, Denken und Handeln und mit dem, was er aus der Wahrheit macht.

Karin Wallén, Schweiz

In den Schriften von Billy haben mich immer jene Stellen besonders angesprochen, die von grundlegenden Prinzipien und Aussagen handelten. Wie zum Beispiel die Aussagen über die Gesetzmässigkeiten von Negativ und Positiv oder über die Achtsamkeit und Wissensklarheit oder über die Siebnerreihe der Wahrnehmung, die in der Geisteslehre beschrieben ist usw. Fasziniert haben mich auch die Erläuterungen über das Universum und die Schöpfungsentstehung sowie die mathematischen Beschreibungen, z.B. der zeitlichen Entwicklungen der Gesamtevolution usw.
Dieses und noch vieles mehr aus den Schriften von Billy hat mich im Leben tatsächlich enorm weitergebracht. Ohne diesen zusätzlichen gewaltigen Fundus hätte ich mich wahrscheinlich im Leben mit herkömmlicher Literatur beschäftigt, ohne jemals wirklich klare Antworten betreffend des Lebens und der tatsächlichen Wahrheit zu erhalten.

Zur gesamten Mission selbst kann ich von meiner Seite her nur sagen, dass diese einer klaren Selbstverständlichkeit und in jeder Hinsicht einer Notwendigkeit entspricht.
Die Sprache in den Schriften von Billy ist meines Erachtens äusserst verständlich und erklärend und sie spricht die in jedem Menschen vorhandene, wenn auch oft zugeschüttete Fähigkeit der Vernunft an. Die Aussagen und Prinzipien sowie die weiteren Erläuterungen und Beschreibungen des Lebens sind oft derart spontan einleuchtend und auf eine einfache Weise wirklichkeitsnah, dass man beinahe das Gefühl haben könnte, man hätte auch selbst und ohne Hilfe auf gewisse Wahrheiten kommen können. Jedoch, dies stimmt aber im Grunde nicht, denn erst in diesem Moment des Lesens erahnt man ein wenig, wie zugeschüttet das eigene Denken und der eigene Intellekt oft sind und waren.
Erst nach Jahren ist man in der Lage zu erkennen, wie universell tiefgreifend und allgültig einfachst gehaltene Aussagen und Prinzipien über das Leben sind. Es lässt sich dann auch erkennen, dass sich diese Aussagevielfalt der gesamten Lehre von Billy erforschen und ergründen lässt und dass man dann selbst zu eigenen, wenn auch bescheidenen Erkenntnissen gelangt.
Diese im Grunde einfache Aussagekraft in den Schriften von Billy, die im höchsten Masse mitteilend und Verständnis ansprechend ist, könnte man als eine Art Spitze eines gewaltigen Eisberges bezeichnen. Es lässt sich kaum erahnen, welche Gebotsvielfalt und tiefgreifende schöpferische Gesetze hinter jedem einzelnen Satz verschlüsselt verborgen liegen.
Von diesem vorliegenden Buch habe ich bis jetzt nur einige Auszüge lesen können. Ich bin mir jedoch gewiss, dass es nochmals eine Bestätigung sowie eine Steigerung von allem bis jetzt Gelesenen sein wird und mich mit Sicherheit wieder tiefgreifend erschüttern und überraschen wird, wie es auch in vielem für mich völlig neu sein wird.
Abschliessend möchte ich die Aufmerksamkeit noch auf folgende Aussage lenken: Die Schwierigkeit, die Schriften von Billy zu begreifen und verstehen zu können, liegt nicht darin, das Komplizierte in der Wirklichkeit zu suchen, sondern diese Schwierigkeit liegt darin, das überall auftretende Einfache in der Wirklichkeit weitgehend erkennen zu können. Und dies ist nur mit einer intensiven Arbeit zu erreichen, nämlich mit der Arbeit des eigenen Denkens.

Louis Memper, 15.3.2008

Die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens und die Lehre der guten und korrekten Lebensführung beruht auf den Gesetzen und Geboten der Schöpfung und wurde in ihrer Ur-Form bereits vor Jahrmilliarden durch Nokodemion in Liebe und Weisheit dargebracht und gelehrt. Diese Lehre ist für den Menschen und dessen bewusstseinsmässige, geistige und materielle Evolution von unschätzbarem Wert, so wir dankbar sein können, dass Billy durch seine Weisheit und seine Fähigkeiten diese Lehre in ihrem Gesamtwert in schriftlicher Form verfassen und der Menschheit neuerlich darzulegen vermochte, wodurch sie für den Menschen einen bleibenden, aufbauenden und unermesslichen Wert

The greatest work of the last true prophet and proclaimer of the truth of Earth now reveals for the first time the really true and unique ‹Goblet of the Truth› that will finally bring peace in and amongst the human beings of Earth.

You will discover that there has only been one single teaching of the truth since the very beginning and continues to be only one, that was delivered to all peoples of Earth by various prophets again and again through all the world's eons, and continues to be delivered by the current and last prophet of the new time, BEAM, from the true line of prophets. This consists of the prophets Henoch, Elia, Jeremja, Jesaja, Jmmanuel, Muhammad and BEAM, who all were and are bearers of Nokodemion's spirit form. They all proclaimed and are proclaiming one and the same teaching of the Creation, teaching of the spirit, teaching of the love and teaching of the truth, which guarantees evolution in harmony with the Creation.

Whenever current human beings see the world harrowed by affliction, war, overpopulation and natural catastrophes, it becomes clear that neither a god, head of religion, ruler, mighty leader, wiseacre or other propagandist will be able to produce any improvement at any time. Only every individual human being is able to bring about a reversal by following the true teaching of the spirit. Solely the individual human being is responsible for this with his or her free will, thinking and actions and with what he or she makes of the truth.

Karin Wallén, Switzerland

In the writings of Billy, it has always been the passages dealing with fundamental principles and statements that appealed to me especially. Take for example the statements about the laws of negative and positive or about the mindfulness and clarity of knowledge or about the row of the seven values of perception that is described in the spiritual teaching, etc. I have also been fascinated by the explanations of the universe and Creation as well as the mathematical descriptions, such as the temporal developments in overall evolution, etc.
This and much more in the writings of Billy have helped my life to progress enormously. Without this additional enormous trove, I would probably have tackled conventional literature in life, without ever really obtaining clear answers about life and the actual truth.

As far as the entire Mission is concerned, I for my part can only say that this represents a clear self-responsibility and a necessity in every respect.
The language in the writings of Billy, is in my opinion, extremely comprehensible and explanatory, and it speaks to the capacity of rationality that is present in every human being, even though it may often be blocked up. The statements and principles as well the further explanations and descriptions of the life are often of such spontaneous obviousness and true to reality in a straightforward wise that one might even feel one had personally been able to reach certain truths without outside assistance. However, this is fundamentally incorrect because only in the moment of reading does one have a faint inspiration of how much one's own thinking and intellect have been blocked up and often remain so.
Only after years is one able to recognise how universally profound and comprehensively simple the statements and principles of the life have been kept. It is then also possible to recognise that this variety of statements in the entire teaching of Billy can be researched and fathomed, and that one can then achieve one's own cognitions, if only limited ones.
This fundamentally simple significance in the writings of Billy is highly communicative and appealing to the intellect, and could be described as a sort of tip of an enormous iceberg. It is scarcely possible to conceive what a variety of recommendations and profound creational laws are concealed in coded form behind every single verse.
I have so far only been able to read a few excerpts from this book. However, I am certain that it will once again be a confirmation and an elevation of everything I have read so far, and that it will certainly shake and surprise me profoundly again, just as much in it will be completely new for me.
In conclusion, I would like to draw attention to the following statement: The difficulty in comprehending and understanding the writings of Billy is not to do with searching for complicated things in reality, but rather this difficulty has to do with being able to recognise the simplicity that occurs everywhere in reality to a large extent. And this can only be achieved with intensive work, namely the work of one's own thinking.

Louis Memper, 15 March 2008

The teaching of the spirit, the teaching of the life and the teaching of the good and correct leading of the life is based on the laws and recommendations of the Creation and was offered and taught in its original form billions of years ago by Nokodemion. This teaching is of inestimable value for human beings and their consciousness-based, spiritual and material evolution, therefore we can be grateful that Billy has been able to set down this teaching in its overall value in written form and explain it anew for humankind thanks to his wisdom and his capabilities, by means of which it represents an enduring, upbuilding and unmeasurable value and an extensive evolutive help for human

und eine umfassende evolutive Hilfe darstellt. Möge der Mensch diese tiefgreifenden Werte erfassen und sich aneignen, um sie in guter und aufbauender Form nutzen und anwenden zu können.

Patric Chenaux

Selbstverantwortung ist eine der kostbarsten Eigenschaften des Menschen, die gepflegt und gelebt werden muss, bedeutet doch Selbstverantwortung selbst – frei – zu entscheiden und Verantwortung zu übernehmen. Ein Bedürfnis, das einem jeden Menschen eigen ist. Doch was meistens vergessen wird ist, dass Freiheit und Selbstverantwortung untrennbar zusammengehören.
Bleibt nur zu hoffen, dass der Leser dieses Buches den Wert und die Belehrung der Selbstverantwortung in der ausführlichen Auslegung nun besser verstehen und befolgen wird.

Silvano Lehmann

Lieber Eduard
Jetzt spreche ich Dich mit Deinem richtigen Namen an, denn meines Erachtens passt der Name Eduard viel besser zu Dir als ‹Billy›, wie Du weltweit bekannt bist. Eduard bedeutet ‹Hüter des Schatzes›, und Du bist ein wahrlicher Schatzhüter. Dank Deiner Hilfe, Deinem Wissen, Deiner Weisheit und Deiner Liebe hast Du es der Kerngruppe der 49 und allen andern Menschen ermöglicht, den Schatz der Geisteslehre, den Du uns schöpfungsweisend übermittelt hast, kennenzulernen und evolutiv zu nutzen.

Jacobus Bertschinger

> «Ihr allein seid es, die ihr eure Erde wieder emporheben könnt, wenn ihr mit all eurem Terror und mit euren Zerstörungen aufhört, wenn ihr eure Überbevölkerung eindämmt, aus der alle bösen Übel und Probleme hervorgehen; doch bedenkt, dass euer Weg sehr weit sein wird, um euren Planeten wieder in einen Zustand zu versetzen, der für euch ein wahrer Lebensquell ist.»
> (‹Kelch der Wahrheit›, Abschnitt 28, Satz 151)

Mit anderen Worten:
Ein geisteslehre-begeistertes Mädchen konnte sich dem wachsenden Wunsch, unsere Erde in ihrem vollen Rund zu expeditionieren, nicht entziehen. Seine sehr tiefgreifenden Gedanken leiteten es über den gefährdeten Regenwald; und was es dort an fürchterlichen Geschehen mitansehen musste, liess es erschaudern. Wunderschöne, uralte Bäume wurden mit verrosteten Kettensägen gnadenlos gefällt und einfach liegengelassen, und durch die fallenden Bäume wurden kleine und grosse Regenwaldtiere getötet und ebenfalls liegengelassen.
In tiefen Gedanken änderte das Mädchen seinen Kurs schnell in Richtung Meer, und auch dort waren schreckliche Zerstörungen im Gang, wie sie seine jungen Augen noch niemals gesehen hatten. Wale, Elterntiere samt den nach ihren Müttern rufenden Jungen, wurden mit schrecklichen Harpunen durchstochen und über die rostende Reeling auf Deck gezogen, wo sie wehklagend und schmerzhaft verbluteten. Ebenso erging es aber auch vielen Kleinwalen und vielen intelligenten Delphinen.
Erschreckt über die Grausamkeiten der heutigen Erdenmenschen, die das Leben der Fauna und Flora achtlos zerstören, wurde das Mädchen in seinen sehenden Gedanken tief verletzt und in innerem Weh in die wache Gegenwart zurückgerissen …

Maria Wächter, 25. März 2008

Mein Schicksal heisst, es selbst zu tun.

Den Weg und wie ich ihn beschreite, bestimme ich allein.
Geschehnisse können einfach hingenommen werden und man ergibt sich in sie – aber nichts tun, heisst aufgeben.
Jeder kann aus einer noch so hoffnungslosen Situation das Beste machen.
Jeder Tag ist ein neuer Anfang, und es können noch so viele Menschen um dich herum sein – du allein musst dich entscheiden, deinen Schritt zu tun.
Niemand nimmt dir deine Entscheidung ab, denn nur du kennst dich, weisst wie du bist und wohin du willst – du hast es in deiner Hand.

Cornelia Wächter

beings. It is to be wished that human beings will grasp these profound values and make them their own, in order to be able to use and apply them in a good and upbuilding form.

Patric Chenaux

Self-responsibility is one of the most precious qualities of human beings, one that has to be nurtured and lived, and which however means self-responsibility to decide by oneself – freely – and to take the responsibility. It is a requirement that is part of every human being. And yet what is usually forgotten is that freedom and self-responsibility are inextricably linked.
It merely remains to hope that the reader of this book will now better understand and follow the value and the instruction of self-responsibility in the detailed explanation.

Silvano Lehmann

Dear Eduard,
Now I am addressing you by your true name, because in my estimation the name Eduard suits you better than Billy, the name by which you are known worldwide. Eduard means ‹guardian of the treasure›, and you are a true treasure guardian. Thanks to your help, your knowledge, your wisdom and your love, you have made it possible for the Core Group of 49 and all other human beings to get to know and use evolutively the treasure of the spiritual teaching that you have communicated to us in a wise that is indicative of the Creation.

Jacobus Bertschinger

> «It is you alone who can raise your Earth again if you stop with all your terror and with your destructions, and if you get your overpopulation under control, out of which all evil terrible things and problems proceed; but consider that your way will be very long to restoring on your planet the state which for you is a true life-source.»
> (‹Goblet of the Truth›, chapter 28, verse 151)

In other words:
A girl who was thrilled by spiritual teaching could not escape from the growing desire to undertake expeditions all round our Earth. Her very profound thoughts directed her across the endangered rain forest, and the dreadful happenings that she was obliged to see there made her shudder in horror. Wonderfully beautiful, primeval trees were mercilessly felled using rusty chainsaws and simply left to rot, while the falling trees also killed small and large animals of the rainforest and left them abandoned.
Deep in thought, the girl quickly changed her course towards the sea where terrible destruction was also being wrought, such as her young eyes had never before seen. Whales, parents together with their young crying out for their mothers, were speared with terrible harpoons and dragged onto deck over the rusting railings, to bleed to death crying out in pain. The same fate was suffered by many small whales and intelligent dolphins.
Horrified by the cruelties of today's human beings of Earth, who are heedlessly destroying the life of the flora and fauna, the girl was deeply wounded in her seeing thoughts and torn back to the awakened present, full of inner woe …

Maria Wächter, 25 March 2008

My destiny means doing it myself.

The way and how I bestride it are for me to decide alone.
Events can be simply accepted and one surrenders oneself to them – but doing nothing means giving up.
Anyone can make the best out of any situation, no matter how hopeless.
Every day is a new start, and in spite of all the human beings who may be around you, you alone have got to decide to take your step.
No-one will take your decision from you, because only you know yourself, know how you are and where you want to go – it is in your hands.

Cornelia Wächter

Wird in der FIGU so ab und an über die Pflichten und Aufgaben der einzelnen Mitglieder diskutiert, kommt mit Bestimmtheit die Bemerkung, dass Billy die Hauptarbeit in bezug auf die Mission erledige. In seiner Bescheidenheit und inneren Grösse verweist er dann jeweils darauf, dass er die schwere und anspruchsvolle Arbeit der Missionserfüllung ohne die aktive und unermüdliche Hilfe aller niemals hätte bewerkstelligen können. Auch als es darum ging, dieses gemeinschaftliche Vorwort zu dem Dir, lieber Leser, vorliegenden Werk ‹Kelch der Wahrheit› zu schreiben, wurden Stimmen laut, dass wiederum Billy die Hauptarbeit geleistet habe. Entsprechend seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten mag das zutreffen. Doch auch hier wird wieder ersichtlich, dass ohne die tatkräftige Mithilfe und entsprechende langjährige Aufbauarbeit aller Mitglieder die Veröffentlichung dieser Schrift nie zustande gekommen wäre. Und so soll, denke ich, dieses Vorwort den Impuls setzen, dass jeder Mensch seine Aufgabe hat, um nach bestem Können und Vermögen die Mission zum Erfolg zu führen – und nur gemeinsam und miteinander wird uns das auch gelingen.

Atlantis Meier

Randvoll mit Dankbarkeit, atemlos vor Freude, überschäumend vor Glück fällt mein Bewusstsein von einem Entzücken ins andere bei der Beschäftigung mit dem ‹Kelch der Wahrheit›. Im Auge des Hurrikans finde ich Ruhe und Frieden, während die ganze Welt hochgewirbelt wird, um sich nach dem Abflauen des Sturmes – am Ende der ‹Stillen Revolution der Wahrheit› – in einer neuen Ordnung wiederzufinden.
Die ganze Tiefe von Wahrheit, schöpfungsgerichtetem Leben und Evolution spricht zu mir aus den klaren, strengen und logischen Worten, die mir die Schönheit und Harmonie des Lebens bescheiden und mit vornehmer Einfachheit nahebringen. Das Buch kann ein Lebensbegleiter sein – mehr noch, ein Lebenspartner –, und ich kann mein Glück und die hohe, unverdiente Ehre kaum fassen, dass ich es nicht nur in Händen halten, sondern sogar an seiner Weiterverbreitung mitarbeiten und dadurch etwas für die gesamte Menschheit und alle kommenden Generationen tun darf.

Dass ich die Arbeit für die Mission zu meiner Lebensaufgabe machen konnte, dafür danke ich Billy mit jedem Atemzug und in jeder Sekunde. Durch seine niemals nachlassende Hilfe, die stete liebe- und verständnisvolle Bemühung und durch seine unablässige Unterstützung und Ermutigung gelang es mir, die Wüsten meiner bewusstseinsmässigen Verwirrung zu verlassen und zu dem zu werden, was ich heute bin und morgen sein werde.
Kein Einsatz ist mir zu gering und kein Aufwand zu schade, um für die Mission tätig sein zu dürfen, und sie sind auch mein unverbrüchlicher und fortwährender, wenn auch geringer Dank für alles, was ich in Erkennung der Wahrheit und der Wichtigkeit der Mission lernen, erfahren und erreichen durfte.

Bernadette Brand, 11. April 2008

Whenever there are occasionally discussions at FIGU about the obligations and duties of the individual members, it is certain to be remarked that Billy does the main work with regard to the Mission. It is a reflection of the selflessness and inner stature of the man that he always points out that he would never have been able to undertake the hard and demanding work of fulfilling the Mission without the active and indefatigable help of everyone. Also, when the time came to write this shared preface to the work, the ‹Goblet of the Truth›, that you have before you, dear reader, voices were once again heard loudly proclaiming that Billy had done the majority of the work. This may well be true, in accordance with his skills and possibilities. And yet once again here, it is apparent that this writing could never have been published without the energetic assistance and corresponding build-up work over many years by all of the members. And therefore, I believe, this preface should set the impulse in motion that everyone has his or her task in order to bring the Mission to a successful conclusion to the best of his or her ability – and it will only be possible for us to achieve this together and with one another.

Atlantis Meier

Brimming with thankfulness, breathless with joy, overflowing with happiness, my consciousness moves from one delight to the next as it engages with the ‹Goblet of the Truth›. I find calm and peace in the eye of the hurricane, whilst the whole world is being swept away, to find itself again in a new order when the storm has abated – at the end of the ‹silent revolution of the truth›.
The whole depth of truth, creationally directed life and evolution, speaks to me from the clear, strict and logical words that bring near to me the beauty and harmony of the life selflessly and with lofty simplicity. The book can be a companion for life – more, indeed, a life partner – and I can scarcely believe my good fortune and the signal, undeserved honour not only of being able to hold it in my hands but also even to take part in its further spreading, so that I am allowed to contribute something for the whole of humankind and all coming generations.

I thank Billy with every breath and in every second that I have been able to make working for the Mission into my life's task. Through his never failing help, his striving constantly full of love and understanding and his ceaseless support and encouragement, I succeeded in abandoning the wastelands of consciousness-based confusion and became what I am today and will be tomorrow.
No work is too small and no effort too taxing to be active on behalf of the Mission, and these acts are also my steadfast and perpetual, if only slight, thanks for everything that I have been allowed to learn, experience and achieve in recognition of the truth and the importance of the Mission.

Bernadette Brand, 11 April 2008

Gut oder Böse – was ist des Menschen Natur?

Grundsätzlich ist kein Mensch von Grund auf böse, denn er ist von Natur aus genetisch nicht auf Gewalt und Manipulation ausgerichtet. Die Abgründe des Bösen, der Gewalt, der Rache und Vergeltung, der Unehrlichkeit und des Hasses sowie der Eifersucht und Falschheit und sonst allem Ausgearteten und Menschenunwürdigen tun sich erst im Laufe des Lebens auf. Und öffnen sich diese Abgründe des Bösen, dann geschieht das nicht selten in einem Mass, dass der dem Bösen verfallene Mensch den Weg zurück zum Guten nicht mehr findet.
Von Natur aus ist kein Mensch böse, gewalttätig und in dieser Form in der einen oder anderen Art und Weise ausgeartet, denn grundlegend ist in keinem Menschen ein grundlegender und genbedingter Gewalt-Code gegeben. Die Wahrheit ist die, dass das Böse im Menschen von ihm während des Lebens erlernt wird, was schon in früher Kindheit geschehen kann, wie aber auch erst im späteren Alter. Und tatsächlich ist zum Erlernen der Gewalttätigkeit, des Bösen und jeder möglichen Ausartung keine Altersgrenze gesetzt, so also ein Mensch, der ein Leben in guter und friedlicher sowie gewaltloser Weise führte, selbst noch im höheren Alter plötzlich der Gewalttätigkeit verfallen kann, wenn er den entsprechenden Lebensumständen verfällt, durch die er sich selbst zur Gewalt führt.
Vorgegeben durch die Gene sind dem Menschen nur Reaktionsmuster und Schutzprogramme, archaische resp. auf die Frühzeit zurückführende Reaktionsfunktionen in bezug auf Angriff, Flucht oder Erstarrung. Reaktionsmuster also, wie sie auch vielem Getier eigen sind und vom Gehirn gesteuert werden; beim Menschen vom ältesten Teil des Gehirns, vom Hirnstamm. Der Hirnstamm reagiert auf jede erdenkliche und akute Bedrohung gegenüber dem Bewussten des Bewusstseins völlig unbewusst, folglich dieses das Ganze der Reaktion in bezug auf die Bedrohung nicht kontrollieren kann. Der unbewusste Reaktionsvorgang durch die akute Bedrohung verhindert also eine Kontrollfunktion des Bewussten des Bewusstseins, was zur Folge hat, dass dieses erst durch die unbewusste Wahrnehmung und die dadurch auftretenden Gefühle dem Ganzen bewusst wird. Tritt also eine akute Bedrohung auf, eine Gefahr usw., dann reagiert der Hirnstamm mit einer unbewussten Wahrnehmung und damit auch mit unbewussten Gedanken, die ablaufen, ohne dass dabei das Bewusste des Bewusstseins eingeschaltet wird. Diese unbewusste Wahrnehmung und die dadurch entstehenden Gefühle führen zu einer Blitzreaktion, aus der ein Angriff, eine Flucht oder eine Erstarrung resultiert und dann erst in bewusster Weise ins Bewusstsein dringt. Das Ganze ist eine unbewusst gesteuerte Schutzreaktion, die jedoch mit einer destruktiven Aggression nichts zu tun hat und die erst nach der unbewussten Blitzreaktion als bewusster Faktor ins Bewusste des Bewusstseins dringt. Sind bei diesem Vorgang nun jedoch ungünstige Bedingungen und Verhältnisse gegeben, dann kann es zum Eklat führen, eben zur destruktiven Aggression, weil nämlich auch die Kontrolle negativer Impulse nicht genetisch vorgegeben ist, sondern durch eine gesunde Bewusstseinstätigkeit und damit durch eine gesunde Gedanken-, Gefühls- und Verhaltenswelt gelernt werden muss.
Wird das Verhalten des Menschen analysiert, dann ist erkennbar, dass alles im Laufe seines Lebens von seinen komplexen Bewältigungsstrategien abhängt, um seine Bedürfnisse zu befriedigen, seine Konflikte und Probleme zu lösen und seine Fehler zu beheben und auch von seinen Mitmenschen Anerkennung zu gewinnen. Werden diese Fähigkeiten beim Menschen gesucht, dann lassen sich diese in seiner Grosshirnrinde finden, aus der immer komplexere und bessere Bewältigungsstrategien erwachsen und ihn des Rechtens nach schöpferischen Gesetzen und Geboten leben lassen, insofern er in diesem Erfüllungsklima aufwächst und sein Leben führt. Wächst er aber in einem Klima auf oder lebt er in einem, in dem Angst, Brutalität, Druck, Gewalt, Eifersucht, Folter, Unehrlichkeit, Hass, Rache, Vergeltung oder sonstig Böses und Ausartungen gang und gäbe sind, dann werden in den Tiefen des Gehirns die altabgelagerten, frühzeitlichen Abwehrprogramme Angriff, Flucht und Erstarrung verstärkt, wodurch Gewaltreaktionen in Erscheinung treten. Je gemäss dem Bösen, der Gewalt, der Ausartung werden sehr schnell als einzig mögliche und erfolgreiche Bewältigungsstrategie das gleiche Böse, die gleiche Gewalt und die gleichen Ausartungen als einziges Mittel der eigenen Behauptung und damit als einzige Chance gesehen, sich gegenüber sich selbst sowie gegenüber anderen Menschen oder einer Situation zu behaupten und eigens die Macht auszuüben. Dieses Verhalten führt sehr schnell zur Gewohnheit, was in der Regel schon in früheren Kinderjahren geschieht und nicht mehr abgelegt werden kann. So trägt der Mensch sein erlerntes Böses, die Gewalt, den Hass, die Rache und Vergeltung und alle Ausartungen sein Leben lang mit sich herum, was zwangsläufig zu zeitweiligen oder dauernden Gewalttätigkeiten führt. Im ganzen Verhalten ist auch eine dauernde und untergründige, unbewusste Angst davor eingebettet, Nachteile und Schaden zu erleiden, durch die eine dauernde und wühlende destruktive Aggressivität genährt wird, die den Angstzustand weiter steigert und daraus heraus wiederum die erlernte Gewaltbereitschaft hochschraubt. Das Fazit des Ganzen sind letztlich Mord und Totschlag, Krieg und Zerstörung, wie das seit alters her der Fall ist.
Wächst ein Mensch in einem Klima der Angst, der Gewalt, der Brutalität und der Ausartungen auf oder lebt er im Erwachsenenalter in einem solchen Klima, dann übernimmt er zwangsläufig dessen böse und negative Formen, indem er diese erlernt und damit den archaischen resp. frühzeitlichen Abwehrprogrammen von Angriff, Flucht und Erstarrung wieder Platz einräumt, was zwangsläufig zur Gewalttätigkeit führt. Das darum, weil im Bewussten des Bewusstseins keine Impulskontrolle stattfindet, weil sie nicht erlernt oder einfach über Bord geworfen wurde, folglich ein völlig anderes Verhaltensmuster in Erscheinung tritt, das nach destruktiver Aggression schreit, nach Gewalt, Rache, Vergeltung, Eifersucht, Folter, Todesstrafe, Hass, Krieg, Zerstörung, Unehrlichkeit und sonstig nach allem Bösen. Die gesamten Nervenzellverbände brüllen aggressiv nach Angriff, wobei jedoch auch Flucht und Erstarrung



Good or evil – what is human nature?

No human being is fundamentally evil, because he or she is not genetically programmed by nature for Gewalt and manipulation. The abysses of the evil, the Gewalt, the revenge and retribution, the unhonesty and hatred as well as the jealousy and falseness as well as everything else that is ausgeartet and unworthy of human beings only develop during the course of the life. And when these abysses of the evil open, it is not seldom the case that they open so wide that a human being who has lapsed into the evil can no longer find his or her way back to the good.
No human being is by nature evil, acting with Gewalt and in this form in one or another kind and wise ausgeartet, because no human being is fundamentally and genetically coded for Gewalt. The truth is that the evil in the human being is learned by him or her during the life, something which can happen even from an early stage of childhood or only later with advancing years. Indeed, there is no age limit placed on learning Gewalt-acts, evil and every possible type of Ausartung, which means that even a human being who has lived a good, peaceful and Gewalt-less life can suddenly lapse into acts of Gewalt in old age if he or she falls into the appropriate circumstances of living by means of which he or she leads himself or herself to Gewalt.
Genetic programming only imposes on human beings reaction patterns and protection mechanisms, which are archaic, i.e. prehistoric reaction functions of fight, flight or freezing. These are therefore reaction patterns that are possessed by many animals and other creatures (birds, fishes, reptiles, etc.) and are controlled by the brain; in human beings, this is the oldest part of the brain, the brain stem. The brain stem responds to any conceivable and acute threat towards the conscious of the consciousness in a fully unconscious wise, therefore the consciousness cannot control the entire scenario of the threat response. The unconscious reaction process to the acute threat therefore prevents a control function of the conscious of the consciousness with the result that the consciousness only becomes conscious of the whole procedure due to the unconscious perception and resulting feelings. Therefore, when faced by an acute threat, a danger, etc., the brain stem responds with an unconscious perception and therefore also with unconscious thoughts which take place without the conscious of the consciousness being involved. This unconscious perception and the resulting feelings lead to a lightning reaction which results in a fight, flight or freezing response, and only then penetrates the consciousness in a conscious wise. The whole thing is an unconsciously controlled protective reaction, but one which has nothing to do with any destructive aggression and only penetrates the conscious of the consciousness as a conscious factor after the unconscious lightning response has taken place. However, if unfavourable conditions and circumstances are given during this procedure, this can lead to an outburst, namely destructive aggression, because control over negative impulses is not part of our genetic programming either, rather it is something that has to be learned through a healthy consciousness-activity, and thereby through a sound thought-, feeling- and behaviour-world.
Analysing human behaviour leads to the recognition that everything in human life depends on the human being's complex coping strategies, namely satisfying his or her requirements, solving his or her conflicts and problems, rectifying his or her errors and also gaining recognition from his or her fellow human beings. Looking for these capabilities in the human being, it is possible to find them in the cerebral cortex which gives rise to ever more complex and improved coping strategies which allow the human being to live rightfully according to creational laws and recommendations, insofar as he or she grows up and leads his or her life in this climate of fulfilment. However, if the human being grows up in a climate where fear, brutality, oppression, Gewalt, jealousy, torture, unhonesty, hatred, revenge, retaliation or other evil and Ausartungen are the norm, the result will be that the defensive programmes stored in the depth of the brain since ancient times, namely fight, flight and freezing, will be reinforced, resulting in Gewalt-reactions. Faced with evil, Gewalt or Ausartung, it is very quick for the only possible and successful coping strategy to be seen as returning the same evil, the same Gewalt and the same Ausartungen as the only means of self-assertion, and therefore as the only opportunity to assert oneself in relation to oneself or towards other human beings or a situation, and wielding might oneself. This behaviour very quickly becomes a habit, something which generally takes place in the early years of childhood and can no longer be dropped. As a result, human beings carry with them their learned evil, Gewalt, hatred, revenge and retaliation as well as all Ausartungen throughout their entire lives, and it is therefore inevitable that this will lead to intermittent or continuous acts of Gewalt. The entire behaviour also contains within it a sustained and hidden unconscious fear of suffering disadvantages and harm, and this feeds a sustained and burrowing, destructive aggressiveness which further increases the level of fear and, in turn, ratchets up the learned readiness to use Gewalt to an even higher level. In the end, the whole thing leads to murder and manslaughter, war and destruction, as has been the case since time immemorial.
If a human being grows up in a climate of fear, brutality, Gewalt and Ausartungen, or if the human being lives under such conditions on having reached adulthood, it is inevitable that he or she will take on these evil and negative forms by learning them and thereby once again open the door to the archaic or prehistoric defensive programmes of fight, flight and freezing, something which inevitably leads to Gewalt-acts. This is because there is no control over impulses in the conscious of the consciousness, because this was never learned or has simply been thrown overboard and therefore a completely different behaviour or pattern appears that cries out for destructive aggression, Gewalt, revenge, retaliation, jealousy, torture, the death penalty, hatred, war, destruction, unhonesty and all other evil things. All the nerve groups cry out aggressively for attack, although other responses such as flight and freezing as well as deceit,

sowie Hinterlistigkeit, Gemeinheit, Würdelosigkeit, Menschenverachtung und Feigheit darin verwickelt sein können, die bei einem Angriff zur Geltung kommen. So vernetzt sich alles miteinander, wobei diese Vernetzung besonders dadurch stabil wird, weil sich zu den ganzen Aggressionen und Ausartungen noch das Belohnungszentrum einschaltet und das Gehirn mit dem Botenstoff Dopamin überflutet. Dadurch fühlt sich der Mensch in seiner Aggression, Gewalt und Ausartung usw. selbst bestätigt, gross und mächtig, und genau das führt wiederum dazu, dass er süchtig in bezug auf seine Gewalttätigkeit wird und somit immer weiter nach dem Bösen strebt und Streit, Krieg und alle Tode und Zerstörungen auslöst, um seine Belohnungskaskaden durch den Botenstoff Dopamin zu befriedigen. Auf diese Art und Weise mutiert der Mensch zum Bösen, zur Aggression, zur Gewalt und zu sonst allen Ausartungen, wodurch Mord und Totschlag, Streit, Eifersucht, Rache, Hass, Folter, Vergeltung, Kriege, Todesstrafe und Zerstörung zur Tagesordnung gehören.

Das Böse grassiert sowohl im einzelnen Menschen, wenn er es erlernt hat, wie aber auch in Gruppen und ganzen Völkern. Es ist nicht die Frage nach Gut oder Böse, nicht die Frage nach Richtig oder Falsch, die das Urteilsvermögen des Menschen bestimmt, sondern es ist des Menschen Erlernen des Bösen, das dann das Leben und die Lebensweise bestimmt. Beim einzelnen Menschen ist es die Loyalität gegenüber dem eigenen Bösen, wodurch er seine Lebensweise bestimmt, bei Gruppen oder Völkern ist es die Gruppen- oder Völkerloyalität für das Böse, durch die sich die Menschen zu einem religiösen, politischen, philosophischen oder ideologischen Wahn, für die Todesstrafe und für Kriege missbrauchen lassen. Doch der Mensch wird nicht mit einer blinden Loyalität geboren, denn diese erlernt er durch seine Umwelt. Grundlegend hat der Mensch bei der Geburt ein echtes Gewissen, das nach dem Guten strebt. Also ist dem Menschen keine Anziehungskraft des Bösen in die Wiege gelegt, sondern das Gute und Positive, und zwar ganz gemäss den schöpferischen Gesetzen, dass jedes Leben unbelastet von Bösem resp. von destruktiver Aggressivität resp. Gewalt geboren werden soll. So ist die Wahrheit, dass der Mensch mit einem guten und positiven Sozialverhalten in die Welt geboren und durch dieses gesteuert wird, und zwar schon lange bevor er sich dessen überhaupt bewusst wird. Das besagt nichts anderes, als dass jeder Mensch, dem Gewalt, Böses, Aggressionen und Ausartungen irgendeiner Art eigen sind, selbst die Schuld dafür trägt, und zwar darum, weil er ureigenst alles diesbezügliche im Laufe seiner Kindheit oder seines Erwachsenenlebens erlernt.

Von Natur aus ist kein Mensch gewalttätig, sondern er lernt durch seine Umgebung gewalttätig zu sein, durch seine Eltern, Geschwister, Verwandten, Freunde, Bekannten und sonstigen Mitmenschen. Und er lernt gewalttätig zu sein durch die Religionen und Sekten, die Mord und Totschlag und sonstige böse Gewalt und Übel lehren; durch die Politik sowie die Militärs, die Kriege anordnen und Tod und Zerstörung verbreiten; und durch die Strafgesetzgebung, durch die Folter und Todesstrafe ausgeübt werden; wie aber auch durch gewalttätige Sportarten, Spiele und Erziehungsmassnahmen usw. So wird vom Menschen Gewalt schon von Kindesbeinen an gelernt, nicht selten gar schon im Säuglingsalter, wobei das Böse als einzige erfolgreiche Bewältigungsstrategie gesehen wird, um sich gegenüber anderen Menschen und der ganzen Umwelt zu behaupten. Diese destruktive Aggressivität ist jedoch nicht harmlos, denn grundsätzlich richtet sich das Böse auch gegen den eigenen Ursprung, denn Tatsache ist, dass Böses jeder Art mit der Zeit unglücklich macht, und zwar auch dann, wenn der Mensch für sein gewalttätiges oder sonstwie böses Tun nicht bestraft wird. So ist die Realität die, dass es dem einzelnen früher oder später nicht gut geht, wenn er Böses getan hat, denn die psychische Stabilität lässt mit der Zeit nach, weil das schlechte Gewissen keine Ruhe gibt. Ausgenommen davon sind Menschen, die völlig verroht und gefühlskalt sowie verantwortungslos und gewissenlos geworden sind, was auch auf solche zutrifft, die als gesetzliche Henker oder als Soldaten töten, weil sie den Gerichts- oder Militärbefehl hinter sich wissen und des falschen Glaubens sind, dass sie des Rechtens handeln würden, folglich sie sich kein schlechtes Gewissen machen. Die Regel für das Tun von Bösem – ganz gleich welcher Art – ist die, dass sich mit der Zeit im Menschen das schlechte Gewissen regt und dadurch die psychische Stabilität ins Wanken gerät. Und diese psychische Destabilisierung führt zu schweren Depressionen, zu einer Steigerung des Selbstmordrisikos und der Gefahr, der Sucht von Medikamenten, Drogen und Alkohol zu verfallen. Und Tatsache ist, dass bei Menschen, die das Böse erlernt haben und diesem verfallen sind, der Prozentsatz der Selbstmorde, der Süchte und der Depressionen 530mal grösser ist als bei Menschen, die nicht dem Bösen verfallen sind. Und das trifft auch dann zu, wenn die Taten nie geahndet und die Täter also nie bestraft wurden.

Erkennt der Mensch nicht, dass sein Tun des Bösen falsch ist und er sich nicht darum bemüht, auf den Weg des Guten und Rechten zu gelangen, um fortan auf ihm zu wandeln, was für jeden Fehlbaren durchaus im Rahmen des Möglichen ist, dann läuft er immer mehr in sein Verderben. Wird das Böse genauer betrachtet, das der Mensch tut, dann ist darin so etwas wie eine Mitte des Ganzen zu erkennen, sozusagen eine Halbwertszeit. Für den, der Böses tut, sei es Gewalttätigkeit oder Kriminelles in bezug auf finanziellen Gewinn, versteckt sich das Ganze unter einem Mantel der Macht gegenüber anderen Menschen oder unter einem Mantel der schnelleren Bereicherung. Doch alles erreicht einmal seinen Höhepunkt, eine Mitte oder eben eine Halbwertszeit, von wo aus es wieder abwärtsgeht resp. wo ein Prozess der Selbstauflösung beginnt, die Energie nachlässt und die psychische Stabilität zu wanken sowie sich das Gewissen zu regen beginnt. Das ist die Zeit, zu der die Energie für das Gute wieder zur Geltung kommen muss, der Mensch wieder schöpferisch, konstruktiv und gerechtigkeitsliebend wird, weil die wahre Energie des Lebens auf Dauer keinen reinen Egoismus duldet. Für so manchen, der im Leben Böses erlernt hat und danach lebt, mag der Zeitpunkt in bezug auf das Lernen und Ausüben des Guten nach schöpferischen Gesetzen und Geboten sowie das Konstruktive und Gerechtigkeitsliebende im Laufe des aktuellen Lebens erfolgen, während für andere



infamy, dignitilessness, contempt for human beings and cowardice maybe tied up in this and come to the fore when attacked. This means everything is connected, and this interconnectivity is rendered particularly stable because the reward centre is triggered by all these aggressions and Ausartungen, and the brain is flooded with the neurotransmitter dopamine. Consequently, the human being feels himself or herself affirmed, big and powerful in his or her aggression, Gewalt and Ausartung and this is precisely what leads to the situation that he or she becomes addicted to his or her acts of Gewalt and therefore always continues to strive for evil and unleash disputes, wars and all-round death and destruction in order to satisfy his or her brain reward cascade by means of the neurotransmitter dopamine. In this wise, the human being mutates towards evil, aggression, Gewalt and all other Ausartungen, as a result of which murder and manslaughter, conflict, jealousy, revenge, hatred, torture, retaliation, wars, the death penalty and destruction become part and parcel of everyday life.

Evil is rife not only in individual human beings when they have learned it, but also in groups and entire peoples. The reasoning of human beings is not determined by the question of good or evil, nor by the question of right or wrong, it is rather the human beings' learning of evil that then determines their life and mode of life. As far as the individual human being is concerned, his or her mode of life is determined by loyalty towards his or her own evil, in terms of groups or peoples it is the group's or peoples' loyalty towards evil that enables human beings to allow themselves to be misused for the purposes of religious, political, philosophical or ideological delusion, for the death penalty and for wars. However, human beings are not born with a blind loyalty, because they learn it from their environment. Fundamentally, human beings are born with a true conscience that strives after the good. This means the human being is not born with the power to attract evil, but rather with good and positive things, which is entirely in accordance with the creational laws namely that every life form shall be born unencumbered by evil, i.e. destructive aggressiveness, i.e. Gewalt. Therefore, it is the truth that human beings are born into the world with a good and positive social behaviour and are controlled by this, which is something that happens long before they are even aware of it. This is the same thing as saying that every human being who possesses Gewalt, evil, aggression and Ausartungen of any kind is himself or herself to blame for this, because he or she learnt this entirely by himself or herself during the course of his or her childhood or adult life.

No human being is acting with Gewalt by nature, he or she learns to be Gewalt-acting because of his or her surroundings, from parents, brothers and sisters, relatives, friends, acquaintances and other human beings. Human beings also learn to be Gewalt-acting as a result of religions and sects which teach murder and manslaughter as well as other evil Gewalt and bad things; from politicians and the military who order wars and spread death and destruction; and from the penal code according to which torture and the death penalty are imposed; also however from Gewalt-acting forms of sport, games and educational measures, etc. This means human beings learn about Gewalt from an early age, indeed not seldom they almost imbibe it with their mother's milk, meaning that evil becomes seen as the only successful coping strategy in order to assert oneself against other human beings and the entire world around. This destructive aggressiveness, however, is not harmless because evil is fundamentally directed against its own origin as well, as can be seen by the fact that evil of any kind makes for unhappiness over time even if the human being is not punished for his or her Gewalt-acting or otherwise evil actions. Yet it is the reality that an individual will come to harm sooner or later through having done evil, because psychic stability weakens over time due to the pangs of a guilty conscience. This does not apply to human beings who have become entirely brutalised and callous as well as irresponsible and conscienceless, something which also applies to those who kill as legal executioners or soldiers, knowing the judicial or military command is at their back and wrongly believing that their actions are rightful, which means that they do not develop a guilty conscience. It is the norm for doing evil – irrespective of what kind – that a guilty conscience will surface in the human being over time, therefore undermining the psychic stability. This psychic destabilisation leads to severe depression, to an increased risk of suicide and the danger of becoming addicted to medicines, drugs and alcohol. It is a fact that amongst human beings who have learnt to do evil and have fallen into this trap, the percentage of suicides, pathological cravings and depressions is 530 times greater than in human beings who have not lapsed into evil. This also applies if the deeds have never been investigated and the wrongdoers have never been consequently punished.

If a human being does not recognise that his or her evil actions are wrong and does not make an effort to return to the good and right way, and to remain walking on this way henceforth, something which is well within the bounds of possibility for every fallible human being, then that human being is running headlong into their own doom. Taking a more precise look at the evil that human beings do, it is apparent that the evil contains something like a midpoint in the entire thing, a half life so to speak. As far as the human being is concerned who is doing evil, whether it involves Gewalt-acts or criminal activities with regard to financial gain, the whole thing is concealed under a cloak of might from other human beings or under a cloak of rapid enrichment. Nevertheless everything will at some time reach its high point, a midpoint or, as was mentioned, a half life, from which point things start to go downhill, i.e. at which point a process of self dissolution begins, energy tails off and psychic stability begins to fluctuate with the pangs of conscience. This is the time when energy for the good must once more come to the fore, human beings must once again be creational, constructive and loving of fairness, because the true energy of the life does not tolerate sheer egoism in the long run. For many of those who have learned evil and lived accordingly in their life, the time for learning and practising good in accordance with creational laws and recommendations as well as practising con-

dieser Zeitpunkt zu spät kommt, um noch ein gutes Leben zu führen – nämlich erst dann, wenn Gevatter Tod heranschreitet. Zwar ist der Gerechtigkeitssinn des Menschen schon von Geburt an in seinem Gehirn verankert, doch um ihn zur Geltung kommen zu lassen, muss er gehegt und gepflegt werden. Dieses Hegen und Pflegen ist besonders dann von enormer Bedeutung, wenn die Umwelt Einflüsse darauf ausübt, denn wahrheitlich hängt das Gute vom festen Willen des Menschen ab sowie davon, wie er sich von seiner Umwelt beeinflussen lässt oder nicht. So muss der Mensch selbst den Sinn für das Gute haben, hegen und pflegen und darf sich diesbezüglich nicht auf die Umwelt verlassen, und zwar darum nicht, weil die direkte oder indirekte Umwelt den Sinn des Guten nach eigenen Regeln und nach eigenem Gutdünken, Verstehen und Nutzen interpretiert.
Gut und Böse sind stets verbunden mit Lobung oder Strafe, wobei sich insbesondere bei der Strafe die Frage stellt, wieviel der Mensch davon benötigt, wenn er etwas Böses getan hat, und ob die Strafe hilft, das Böse im Menschen zum Guten zu wenden. Und genau dazu ist zu sagen, dass vielfach Strafen für die Fehlbaren genau das Gegenteil oder gar Nachteile bewirken und Rachegedanken, Hass und Vergeltungsgedanken auslösen, statt eben eine Wandlung zum Guten. Der Grund dafür ist der, dass Strafen nur dort funktionieren und die Fehlbaren sich zum besseren und guten Verhalten wandeln, wenn die Strafen von den Fehlbaren auch akzeptiert, als richtig erkannt und also auch als Mittel zum guten Zweck verstanden werden. Diese Tatsache schränkt die Nützlichkeit des Strafens ungeheuer stark ein, weil eben Regeln und Strafen nur dann Nutzen bringen, wenn von den Fehlbaren eine Akzeptanz dafür gegeben ist und sie die Regeln und Strafen dazu auf sich nehmen, um gerecht, gewaltlos und ehrlich zu handeln. Nur in dieser Weise sind Regeln und Strafen nützlich und bringen wichtige Voraussetzungen für die wirtschaftliche Entwicklung, für Innovation, Handels- und soziale Erfolge sowie für technische, medizinische und wissens- sowie weisheitsmässige Fortschritte, Liebe, Frieden, Freiheit, Harmonie und bewusstseinsmässige Evolution.

Semjase-Silver-Star-Center, 27. Juli 2008
Billy

Was die Wahrheit zu sagen weiss

Die Ehrfurcht resp. Ehrwürdigung gegenüber der gesamten Natur sowie der Schöpfung und ihren Gesetzen und Geboten muss des Menschen Gedanken und Gefühle und sein Handeln bestimmen. Der Mensch muss im Einklang mit der Schöpfung, mit der Natur, mit der Erde und mit dem Universum leben sowie mit allen daraus hervorgebrachten Spielarten des Daseins. Auch Flüsse, Steine, Pflanzen, Tiere, Seen, Meere, Bäche, Quellen, die Luft und das Wasser, die Bäume und Sträucher und alles, was da kreucht und fleucht, sind begeistete Lebensformen, wobei sehr viele unter ihnen auch psychischen Schwingungen verbunden sind. Und allesamt sind sie untereinander kommunizierende Wesenheiten, die alle untereinander um ihre gemeinsame Existenz wissen. Bewusstsein und Psyche aller Geschöpfe wiederum befinden sich auf einer sehr viele körperliche Existenzen umfassenden Wanderung durch die Zeiten und durch die zahllosen Erscheinungsformen des Lebens. Und in diesem Prozess ist der Tod eine Hinführung zu neuer Geburt sowie die Umwandlung in die Welt des Jenseits und des rein Geistigen. Dies ist die Basis der engen und unauflöslichen Verflechtung allen Lebens, und in dieser Weise trachtet keine Lebensform danach, sich innerhalb ihres Verbundes über die anderen zu erheben und sich über sie aufzuwerfen, denn in jeder Lebensform ist von Grund auf das Gute und nicht das Böse, denn das Böse wird durch Unrecht und Ausartung gelernt und ausgeübt. Grundsätzlich gilt durch die schöpferischen Gesetze und Gebote für alle Lebensformen das Miteinander, in dem jedes Individuum sich als wertvoller Baustein des Ganzen in allem Bestehen der Schöpfung begreifen muss, und das bezieht sich auch auf jede politische und religiöse, ideologische und philosophische Richtung sowie auf die durch den schöpferischen Plan entstandene Erde und auf das gesamte Universum.

Ganz egal ob einfache oder fanatische Religionen und Sekten, ob verbohrter Nationalismus, Faschismus, machtgierige Politik, Terrorismus oder Neokapitalismus usw., alle diese Richtungen sind Irrwege des Negativen und Bösen und stellen besonders im Dritten Jahrtausend eine immense Bedrohung sämtlicher Völker der Erde dar. Und wahrheitlich war die Gefahr einer Menschheitskatastrophe noch nie so gross wie es die heutige Zeit und die Zukunft in sich bergen. Der zynische Materialismus und der zügellose Neokapitalismus, die bereits auf die ganze Welt übergegriffen haben, zeitigen in der Natur und Moral des Menschen der Erde bereits äusserst schwere Schäden, die sich weiterhin immer mehr steigern, und zwar gemäss der Relation zur verantwortungslos sich steigernden Überbevölkerung. Bereits ist es soweit, dass ein Zusammenprall der Industrienationen erfolgen kann, was kaum mehr aufzuhalten ist, wobei dann aber auch Staaten der ‹Dritten Welt› in dieselbe Dunkelheit abstürzen. Und geschieht das, dann steht ein Dritter Weltenbrand bevor – wie dieser auch immer aussehen mag. Auf dem besten Weg dazu ist die Erdenmenschenheit jedoch tatsächlich, so es nur noch eine Frage der Zeit und der Vernunft ist, wann und ob es tatsächlich der Fall sein wird. Aber wieder ist es einmal soweit, dass die Zeichen darauf hinweisen, dass das Ganze unvermeidlich sein wird. Doch dieser Dritte Weltenbrand kann verschiedene Formen haben, so also auch einen Kollaps der

structive and fairness-loving things may occur during the course of their current life, whereas for others this moment for living a good life comes too late – namely when the Grim Reaper is already at the door. Although a sense of fairness is anchored in the human brain even before birth, it has to be nourished and cherished in order to bring it to the fore. This nourishing and cherishing is of enormous importance especially when the environment exerts its influence, since it is true that goodness depends on the firm volition of the human being as well as on whether he or she allows himself or herself to be influenced by his or her environment or not. This means the human being himself or herself must have a sense of goodness, nourishing and cherishing it, and not leaving it up to the environment, because the direct or indirect environment interprets the sense of goodness according to its own rules and discretion, understanding and benefit.
Good and evil are always connected to praise or punishment, in which case the question arises in particular with regard to punishment of how much punishment the human being needs if he or she has done something evil, and whether the punishment helps to turn the evil in the human being to the good. Precisely, here it can be said that many punishments imposed on the fallible result in precisely the opposite effect or even in disadvantages, and trigger thoughts of revenge, hatred and retaliation instead of achieving a turning to the good. The reason is that punishments only function and the fallible only turn to a better and good form of behaviour if the punishments are also accepted by the fallible ones, recognised as correct and are also understood as a means to a good end. This fact restricts the utility of the punishment to an enormous extent, simply because rules and punishments only bring a benefit if the fallible ones have accepted them and accept the rules and punishments on themselves in order to act in a fair, Gewalt-less and honest wise. Only in this wise are rules and punishments useful and establish important preconditions for economic growth, innovation, commercial and social success as well as for technical, medical and scientific progress, including progress in wisdom, love, peace, freedom, harmony and consciousness-based evolution.

Semjase Silver Star Center, 27 July 2008
Billy

What the truth knows to say

Respect or venerability towards the entirety of nature and towards the Creation and its laws and recommendations must determine the human being's thoughts and feelings and his or her deeds. Human beings must live in harmony with the Creation, with nature, with Earth and the universe, as well as with all varieties of present existence that spring forth from these. Rivers, stones, plants, animals, lakes, seas, brooks, springs, the air and water, trees and bushes and everything that crawls and flies here on Earth are life forms with a spirit-form, with very many of them being connected by psychic swinging waves. All of them are Wesenheiten that communicate with one another, all knowing about their common existence amongst one another. The consciousness and psyche of all created creations are in turn bound on a journey through time incorporating very many bodily existences, through the innumerable forms in which life appears. In this process, death is a passage to rebirth as well as the conversion into the other world, the world of pure spirit. This is the basis for the tightly woven and indissoluble web of all life, and in this wise no life form strives to rise up over the others within their group and to set themselves up over the others, because each life form contains a basic goodness and not evil, after all, evil is learned and practised as a result of inappropriate doings and Ausartung. Fundamentally, the creational laws and recommendations impose cooperation on all life forms, according to which every individual must see itself as a valueful building block of the whole in all existence of the Creation, and this also applies to every political and religious, ideological and philosophical orientation as well as to Earth and the entire universe created in accordance with the creational plan.

Irrespective of what is involved, whether simple or fanatical religions and sects, stubborn nationalism, fascism, might-greedy politics, terrorism or neo-capitalism, etc., all of these directions are aberrations of the negative and evil, and represent an immense threat to all peoples of Earth, in particular in the third millennium. And truly, the danger of a catastrophe befalling humanity has never been so great as today and in the future. Cynical materialism and unbridled neo-capitalism which have now overtaken the entire world are already leading to extremely serious damage to nature and the morality of the human beings of Earth, and this damage continues to grow in relation to the irresponsible increase in overpopulation. Things have already reached the stage when a clash of industrial nations could occur, something which can scarcely be stopped any longer, and will also cast the nations of the ‹Third World› into the same darkness. And if this happens, a Third Global Conflagration will be imminent – in whatever form it takes. Indeed, the human beings of Earth are well on their way to this, therefore it is only a question of time and rationality as and when and whether it will actually occur. However, it is once again the case that the signs are pointing to the whole thing being unavoidable. However, this Third World Conflagration may take various forms, such as a collapse of nature that has been desecrated and flouted by the human beings of Earth, as have the atmosphere, the water, the planet as a whole and the animal kingdom; to put it simply, a global catastrophe. And this collapse

vom Menschen der Erde geschundenen und missachteten Natur, der Atmosphäre, der Gewässer und des Planeten sowie der Getierwelt, also schlichtwegs eine Globalkatastrophe. Und dieser Kollaps hat dann zur Folge, dass ein Zusammenbruch der Zivilisation erfolgt, wodurch letzten Endes entweder die völlige Ausrottung der Erdenmenschheit anstünde oder zumindest ein Rückfall in die härteste Primitivität. Auch ein Rücksturz in die vollendete primitive Anarchie ist möglich, durch die für alle noch existierenden Lebensformen nur noch ein leidvolles Dahinvegetieren möglich sein würde. Das Ganze aus dieser drohenden Sicht gesehen, bedeutet nicht mehr und nicht weniger, dass die Erdenmenschheit durch eine Globalkatastrophe alle ihre wertvollen Errungenschaften einbüsst, und zwar nur darum, weil in bezug auf wahre Liebe, Freiheit, Harmonie und wirklichen Frieden unter allen Lebensformen eine jahrtausendelange Fehlentwicklung stattgefunden hat. Und tatsächlich ist in der heutigen Zeit eine solche Apokalypse drohend am erdenmenschlichen Schicksalshimmel zu sehen, denn schon vor langer Zeit wurde weltweit die blühende Kultur der Wahrheit vernichtet und an ihre Stelle das Böse, die Gewalt und alle Ausartung gesetzt, was insbesondere durch die Machenschaften der Politik, durch falsche Gesetzgebungen, falsche Strafordnungen und durch die Religionen und Sekten geschehen ist. In der christlichen Welt trägt die Schuld daran zweifellos und in erster Linie die römisch-katholische Kirche. Das Christentum als monotheistische und strikt autokratisch ausgerichtete Religion trägt die Schuld daran, dass sich nach dem Sturz des despotischen Römischen Kaiserreiches völlig neue, böse und ausgeartete Denkrichtungen und Staatsformen entwickelten, die sich über die ganze Erde verbreiteten und woran heute in der Neuzeit alle Völker leiden. Insbesondere die römisch-katholische Kirche übernahm als Erbe die Praktiken des menschenverachtenden Römischen Imperiums und richtete statt der ehemaligen römisch-militärischen Tyrannei eine bösartige bewusstseinsbedingte Tyrannei auf, die ihre Kumulation in der Inquisition fand, jedoch seither – wenn auch vermindert – ungebrochen ist. Das Christentum allgemein – wie auch dessen zahlreiche Sekten – diktiert im Monotheismus eine ungeheure Engstirnigkeit, die jeden Andersdenkenden und Andersgläubigen hasserfüllt ausgrenzt. Im gesamten Christentum und in dessen Sekten, wie auch in allen anderen Religionen und deren Sekten, herrscht eine absolute Knechtschaft in bezug auf das Glaubenmüssen der religiösen und sektiererischen Irrlehren, folglich eine bewusstseinsmässige Freiheit nicht geduldet, sondern als Frevel und Ketzerei verurteilt und gehandhabt wird. Ein freiheitliches, schöpfungs- und naturbezogenes Denken, ohne darin eine religiöse Göttlichkeit zu verankern und anzubeten, ist nicht erlaubt, folglich der einem religiösen Glauben verfallene Mensch den Weg zur effectiven Wahrheit des Schöpferischen und damit zu den schöpfungsgegebenen Gesetzen und Geboten nicht finden und sie nicht befolgen kann. Durch Angst und Schrecken und angedrohte göttliche Strafe wird den gläubigen Religions- und Sektenanhängern der Weg zur wirklichen Wahrheit der Schöpfung und damit auch der Weg zur Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens verboten und zum Verbrechensakt gegen Gott und den Glauben gemacht.

Die verderblichen Auswirkungen des Christentums und aller anderen Religionen erleben die Menschen der Erde seit Jahrtausenden, doch in ihrer religiösen und sektiererischen Borniertheit wollen sie die schreckliche Wahrheit nicht sehen und nicht akzeptieren, dass der religiöse und sektiererische Glaube immer weiter von der effectiven Wahrheit wegführt. Und mit dem stetigen Wegdriften von der effectiven Wahrheit des Schöpferischen und damit auch von der Schöpfung selbst, von der Erde, der Natur und dem Universum sowie vom wahren Leben, der Liebe, dem Frieden, der Freiheit und Harmonie werden stetig mehr Menschen auf die Welt gestellt, die Überbevölkerung weiter herangezüchtet und immer grössere Zerstörungen hervorgerufen. Wahrlich, das einstmals blühende Leben des Menschen der Erde, als noch keine Religionen, Sekten, falsche Ideologien und Philosophien sowie keine Politik und imperiale Machenschaften von Machtgierigen sowie auch kein ausgearteter Materialismus existierten, da war alles noch weitgehend in Ordnung. Religionen, Sekten, Machtgier, Materialismus und imperialistische Allüren zerstörten jedoch jede nach Ausgleich trachtende Identität, wodurch sich die einst befreundeten und verbündeten Menschen der Erde in endlosen Machtkämpfen und Religionskriegen sowie durch Terror, Fehden, Hass, Eifersucht, Rache, Vergeltung und Mord und Totschlag zerfleischten.

Einen der wichtigen Gründe, warum die Religionen und Sekten in bezug auf ihre Lehren falsch und irrlehrig sind, ist die unbestreitbare Tatsache, dass sie allesamt die wahre Natur der Schöpfung und ihrer Gesetze und Gebote und damit auch die Natur des Lebens und des Todes grundlegend verkennen. Was die Religionen und Sekten ihren Gläubigen lehren, sind Irrungen und Wirrungen bösester Form, und sie stürzen die Menschen in schreckliche irrationale Ängste, in Furcht und quälen sie auf inhumanste Weise. Dies aber ist ein unverzeihbares Verbrechen, nebst dem, dass praktisch allen Religionen und Sekten unzählige weitere furchtbare Verbrechen verschiedenster Formen anzulasten sind. So sind es z.B. die Verfolgung und die grausame Ermordung Andersgläubiger und Andersdenkender, die Formen von Folter und Strafgerichten, von religiösen oder sektiererischen Raubzügen, Kriegen, das Hintreiben zu Morden, Massenselbstmorden und materieller Ausbeutung sowie zu fanatischem, religiösem und sektiererischem Terrorismus usw. Also wurden im Verlauf der Geschichte des Bestehens der Religionen, Sekten, Ideologien und Philosophien in deren Namen und Glauben verbrecherische Akte grössten Ausmasses und von äusserster Bösartigkeit und Ausartung begangen, was Millionen von Menschen das Leben gekostet hat. Wahrheitlich sind keine der doppelzüngigen Religionen, Sekten, Philosophien und Ideologien menschenfreundlich geartet, auch wenn von ihren Vertretern und Gläubigen das Gegenteil behauptet und dahergelogen wird. Sie alle reden mit gespaltener Zunge und handeln auch demgemäss. In Wahrheit kennen sie keine humane Welt, denn die Humanität ist ihnen unerträglich, und so dulden sie nicht – und wenn doch, dann nur zum Schein –, dass Andersgläubige und Andersdenkende neben

would result in the collapse of civilisation, leading in the final analysis to the total extermination of the human beings of Earth, or at least, a regression to the harshest forms of primitive living. Falling back into total primitive anarchy is also possible, meaning that all the life forms still existing would only be capable of a vegetative existence full of suffering. Viewing the whole thing from this threatening perspective means no more and no less than that the human beings of Earth will sacrifice all their valueful achievements through a global catastrophe, and all because they had followed a flawed development for millennia in terms of true love, freedom, harmony and real peace amongst all life forms. Indeed, in the present day, it is possible to see an apocalypse of this kind looming threateningly on the horizon and over the destiny of the human beings of Earth, because even long ago, the blossoming culture of the truth was destroyed globally, and evil, Gewalt and every kind of Ausartung set in its place, a thing that has happened in particular due to machinations of politicians, false laws, false penal codes as well as religions and sects. In the Christian world, the blame for this undoubtedly lies fairly and squarely at the door of the Roman Catholic church. Christianity, as a monotheistic and strictly autocratically oriented religion, is guilty of developing completely new, evil and ausgeartet directions of thought and forms of state after the fall of the despotic Roman Empire, which spread all over Earth and under which all human beings are suffering in the new time. It was in particular the Roman Catholic church that inherited the practices of the inhuman Roman Imperium, establishing an evil, consciousness-conditioned tyranny in the place of the former Roman military tyranny, which reached its accumulation in the Inquisition, but has continued uninterrupted since then – even if in a reduced form. Christianity in general – and its numerous sects – imposed a vast narrow-mindedness by dictating monotheism, a philosophy which hatefully excludes anyone who thinks and believes otherwise. Within the whole of Christianity and its sects, as well as in all other religions and their sects, absolute servitude reigns with regard to the obligation on believing the fallacious religious and sectarian teachings, therefore no consciousness-based liberty is tolerated but is instead condemned and dealt with as an outrage and heresy. A liberal thinking predicated on the Creation and nature with no religious divinity anchored in it or to be prayed to is not allowed, which means that the human being who has lapsed into a religious belief cannot either find or follow the way to the effective truth of the creational and therefore to the creationally given laws and recommendations. Fear and terror as well as threats of divine punishment bar the way of devout members of religions and sects to the real truth of the Creation and therefore also the way to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, making this into a crime against God and the beliefs.

The pernicious effects of Christianity and all other religions have been experienced by the human beings of Earth for millennia, however, in their religious and sectarian narrow-mindedness, they refused to see and accept the terrible truth that religious and sectarian beliefs lead further and further from the effective truth. And with the steady drift away from the effective truth of the creational and therefore also from Creation itself, away from Earth, nature and the universe as well as from true life, love, peace, freedom and harmony, more and more human beings are coming into the world, overpopulation is being stoked up further and causing more and more destruction. Truly, the life of the human beings of Earth once blossomed at a time when everything was still largely in good order, when there were no religions, sects, false ideologies and philosophies, and neither were there any politics or imperial machinations by human beings greedy for might, and no ausgeartet materialism either. Religions, sects, greed for might, materialism and the trappings of imperialism destroyed any identity striving for a balance, as a result of which the human beings of Earth who once lived in friendship and association annihilated each other in endless struggles for might and religious wars as well as through terror, feuds, hatred, jealousy, revenge, retaliation, murder and manslaughter.

One of the important reasons why religions and sects are wrong and false in their teachings concerns the indisputable fact that they all fundamentally misconceive the true nature of the Creation and its laws and recommendations, and therefore also the nature of the life and death. Religions and sects teach their believers errors and confusions of the most evil form, and they throw human beings into terrible, irrational fear, anguish and torture them in the most inhuman wise. However, this is an unpardonable crime quite apart from the fact that practically all religions and sects are responsible for innumerable other terrible crimes of the widest variety of forms. Take, for example, the persecution and barbaric killing of human beings who believe and think otherwise, the forms of torture and tribunals, religious or sectarian raids, wars, encouragement to murder, mass suicides and material exploitation as well as fanatical, religious and sectarian terrorism, etc. Therefore, over the course of time in which religions, sects, ideologies and philosophies have existed, criminal acts of the greatest extent and of the most extreme malice and Ausartung have been committed in their name and based on their beliefs, which have cost the lives of millions of human beings. Truthly, none of the duplicitous religions, sects, philosophies and ideologies are philanthropic in nature, even though their representatives and believers would maintain the opposite, which is a lie. They all talk duplicitously and act accordingly. In truth, they do not know any humane world, because humanity is unbearable for them, so that they do not tolerate human beings who think and believe otherwise living next to them – and if they do, then it is only a pretence. Although all of them externally propose the ideal of the love for the next one, they are actually treading into the ground the real truth of love for the next one as is given in the teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life and by the creational laws. This cynical and highly dangerous character of all religions, sects and certain associated philosophies and ideologies – from which are excluded those ideologies and philosophies,

ihnen einhergehen. Zwar berufen sie sich alle nach aussen hin auf das Ideal der Nächstenliebe, wobei sie jedoch die wahre Lehre der Nächstenliebe mit Füssen treten, wie diese in der Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens und durch die schöpferischen Gesetze gegeben ist. Dieser zynische und brandgefährliche Charakter aller Religionen, Sekten und gewisser damit verbundener Philosophien und Ideologien – ausgeschlossen davon sind die tatsächlich guten, humanen Ideologien und Philosophien, die es zweifellos auch gibt – führt seit alters her zur Intoleranz und Hemmungslosigkeit gegenüber allen Dingen des Daseins, wie auch zur Verachtung des Lebens, des Menschen, seiner Rechte, Werte und Bedürfnisse in bezug auf die bewusstseinsmässige Evolution sowie das Erfüllenkönnen der schöpferischen Gesetze und Gebote.

Der ‹Kelch der Wahrheit›, der der ‹Lehre der Wahrheit›, ‹Lehre des Geistes›, ‹Lehre des Lebens› entspricht, macht deutlich, was das wahre Antlitz der Schöpfung mit ihren Gesetzen und Geboten ist, woraus wahre Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie resultieren. Und in der ‹Lehre der Propheten›, woraus der ‹Kelch der Wahrheit› resultiert, sind Hinweise auf die schöpferischen Gesetze und Gebote gegeben, die in vielfältigen Erscheinungsformen zutage treten und aufzeigen, dass falsche Religionen, Sekten, Philosophien und Ideologien dem Bösartigsten entsprechen, was überhaupt ersonnen werden kann. Diese Bösartigkeit aber wurde seit alters her und wird in der Gegenwart ausgeübt und bestimmt die Macht der Religionen, Sekten, Ideologien, Philosophien sowie der Politik, wobei diese – wie schon seit alters her – ungeheuren Zwang auf die Menschen ausüben, um sie zu beherrschen. Allesamt zwingen sie den Menschen unter ihre Fuchtel, damit diese blindlings glauben und der Ausübung des politischen, sozialen, religiösen, sektiererischen, ideologischen und philosophischen Drucks gehorchen und Folge leisten. Das aber ist letztlich des Menschen Untergang, zusammen mit der herangezüchteten Überbevölkerung, denn wahrlich ist der Mensch der Erde heutzutage in der grossen Masse nur noch vereinzelt fähig, sein wahrheitliches und schöpfungsbedingtes Wissen um die ‹Lehre der Wahrheit›, ‹Lehre des Geistes›, ‹Lehre des Lebens› und damit auch der schöpferischen Gesetze und Gebote in absoluter bewusstseinsmässiger Freiheit zu nutzen und zu leben. So muss, um den Untergang der Menschheit zu vermeiden, im neuen Millennium, im Dritten Jahrtausend, der Weg zurück zur schöpferischen Wahrheit und zu den schöpferischen Gesetzen und Geboten gefunden, befolgt und dadurch alles neu gestaltet werden in bezug auf das Lernen und Wissen des effectiven Schöpfungsplanes. Dies kann aber nur geschehen, wenn die Erdenmenschheit die Wurzeln der schöpferischen Wahrheit und damit die schöpferischen Gesetze und Gebote wieder findet und sie befolgt. Die Neuzeit, das neue Zeitalter des Wassermanns, bietet die Möglichkeit der Wende durch den ‹Kelch der Wahrheit›, durch die ‹Lehre der Wahrheit›, die ‹Lehre des Geistes›, die ‹Lehre des Lebens›, doch diese Lehre, die von alters her durch die wahrlichen Propheten bereitgehalten wird, erschöpft sich damit keineswegs, denn ausserhalb der bekannten Lehre geht diese unendlich weiter und erschöpft sich für den Menschen niemals.

Alles hat sich beim Menschen der Erde zum reinen Machtdenken entwickelt, zur Intoleranz und Frauenverachtung sowie zur Naturfeindlichkeit, zur Wahrheitsverleugnung der schöpferischen Gesetze und Gebote, wie aber auch zur grassierenden Überbevölkerung, durch die das Klima und die Natur der Erde zerstört werden. Und weiter hat sich durch das Machtdenken der Regierenden und durch die böse Gewalt des religiösen Glaubens jeder Art auch eine beinahe unübersehbare Unterdrückung der bewusstseinsmässigen Freiheit ergeben. Darin manifestiert sich insgesamt eine abgrundtiefe Missachtung der natürlichen und also auch der schöpferischen Gesetze und Gebote sowie des Lebens und aller Existenz. Dadurch hat sich die irdische Menschheit – wenn die gegenwärtige Situation betrachtet wird – an den Rand einer Globalkatastrophe getrieben und ist nunmehr im besten Begriff, sich endgültig in diese hinein zu manövrieren, wenn die Überbevölkerung nicht endlich gestoppt und durch eine Geburtenregelung auf ein vernünftiges Populationsmass reduziert wird.

Die effective Wahrheit steht für das Lebenspendende und für das Leben selbst, wie es im Schoss der schöpferischen Gesetze und Gebote vorgegeben ist. Die lebensbejahende schöpferische Energie verbindet den Menschen direkt mit den Gesetzen und Geboten der umfassenden Schöpfung, und deren Kraft erfüllt die ganze Erde und das Universum. Und dieselbe Energie ist es, die den harmonischen Einklang will mit allem Leben, mit dem Menschen, dem Planeten und dem Universum. In dieser Form ist die lebensbejahende schöpferische Energie ein ausserordentlich wichtiges Kriterium für das Wesen der effectiven schöpferischen Wahrheit und das Leben selbst. Die Unwahrheit jedoch, die Lüge, ist kraftlos und dem Schöpferischen feindlich gesinnt und hat nichts mit dem Schoss der Wahrheit zu tun, so Lüge und Unwahrheit nur ein Scheinleben führen. Diejenigen Menschen jedoch, die diesem Scheinleben anhängen, haben sich selbst aus der Wahrheit und aus der Geborgenheit der schöpferischen Gesetze und Gebote sowie aus der Mutter Erde sowie aus der Güte des Universums entfernt. Sie sind der Wahrheit, der Erde und dem Schöpferischen entfremdet und daher Wesen der Antiwahrheit; damit aber auch Widersacher gegen das schöpferisch Warme und Behütende, weil sie sich nur durch das Böse, durch Gewalt, durch Lug und Betrug sowie durch Machtausübung und alles Ausgeartete behaupten können.

All die durch die Menschheit auf der Erde und letztlich auch durch die ungeheure und verantwortungslos herangezüchtete Überbevölkerung ausgelösten Katastrophen aller Art stürzten die Welt und die ganze irdische Bevölkerung in einer Weise in den Abgrund, aus dem sie sich nur sehr schwer wieder hinausarbeiten kann. Und geschehen sind alle die weltweiten und durch die irdische Menschheit ausgelösten und herbeigeführten Katastrophen nur darum, weil gegen das Prinzip der Wahrheit und damit auch gegen die schöpferischen Gesetze und Gebote verstossen wurde, anstatt dem wahrlich weisen Weg der effectiven Wahrheit und der Lehre der wahren Propheten zu folgen, die als Geisteslehre resp. als Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens aus Urzeiten überliefert ist. Und also

which doubtless exist, that are actually good and humane – has since time immemorial led to intolerance and scrupelessness towards all things of the present existence, as well as to the contempt of the life, human beings, their rights, values and needs with regard to consciousness-based evolution as well as the ability to fulfil the creational laws and recommendations.
The ‹Goblet of the Truth› which corresponds to the ‹teaching of the truth›, the ‹teaching of the spirit›, the ‹teaching of the life›, makes it clear what the true face of the Creation is with its laws and recommendations, giving rise to true love, peace, freedom and harmony. And the ‹teaching of the prophets›, from which the ‹Goblet of the Truth› results, provides information about the creational laws and recommendations which appear in various forms and show that false religions, sects, philosophies and ideologies amount to the most evil thing that could ever be concocted, come what may. However, this malignance has been practised since time immemorial and remains so in the present day, determining the might of religions, sects, ideologies, philosophies as well as politics, which – down the ages – have exerted huge constraints on human beings in order to control them. All in all, they have kept human beings in bondage to ensure their blind belief and obedience to the political, social, religious, sectarian, ideological and philosophical pressure that is exerted on them. In the final analysis, however, this represents the downfall of humanity, together with the cultivation of overpopulation, because truly the human beings of Earth in their teeming masses are only now individually capable of using and living their truthly and Creation-conditioned knowledge of the ‹teaching of the truth›, ‹teaching of the spirit›, ‹teaching of the life› and therefore also of the creational laws and recommendations in absolute, consciousness-based freedom. Therefore, in order to avoid the downfall of humanity in the new millennium, in the third millennium, it is necessary to find the way back to creational truth and the creational laws and recommendations, to follow them and therefore to make everything new with regard to the learning and knowledge of the effective plan of the Creation. However, this can only happen if the human beings of Earth once again find and follow the roots of creational truth, and therefore the creational laws and recommendations. The new time, the new Age of Aquarius, offers the opportunity of making a new start through the ‹Goblet of the Truth›, through the ‹teaching of the truth›, the ‹teaching of the spirit›, the ‹teaching of the life›, although this teaching, which has been kept in readiness since time immemorial by the true prophets, will by no means be exhausted, because beyond the known teaching it continues endlessly and will never run out for human beings.
For the human beings of Earth, everything has developed into a pure might-oriented thinking, intolerance and contempt for women as well as enmity to nature, denial of the truth of the creational laws and recommendations as well as to rampant overpopulation which is leading to the destruction of Earth's climate and nature. Furthermore, the might-oriented thinking practised by those in government and by the evil Gewalt of religious belief of any kind has also resulted in a practically unoverlookable suppression of consciousness-based freedom. This manifests itself overall in an abysmal contempt for the natural as well as creational laws and recommendations as well as of the life and all existence. This means the human beings of Earth – when we take a look at the current situation – have driven themselves to the edge of a global catastrophe and are now well on the way to manoeuvring themselves definitively into it if overpopulation is not finally stopped and population is reduced to a reasonable level by birth control.
The effective truth stands for the life-giving energy and for life itself, as is predefined in the womb of creational laws and recommendations. Life-affirming creational energy links human beings directly to the laws and recommendations of the comprehensive Creation, and its power fills the entire Earth and universe. This is the same energy that wants to achieve harmonious concord with all life, with human beings, the planet and the universe. In this form, the life-affirming creational energy is an extraordinarily important criterion for the nature of effective creational truth and life itself. However, the untruth, the lie, is powerless and an enemy of the creational, and has nothing to do with the womb of the truth, consequently the lie and untruth only lead a fictional life. However, those human beings who are dependent on this false life have removed themselves from the truth and from the care of creational laws and recommendations, as well as from the mother Earth and the goodness of the universe. They are far from the truth, Earth and the creational, and are therefore beings of anti-truth; therefore they are also opponents of the creational warmth and care, because they can only assert themselves through evil, Gewalt, lying and deception as well as by exercising might and through everything that is ausgeartet.
All the catastrophes of all kinds triggered by the human beings of Earth and, in the final analysis, also by the vast and irresponsibly cultivated overpopulation, are casting the world and the entire population of Earth into the abyss, from which it will be very difficult for them to work themselves out. Also, all the global catastrophes triggered and induced by earthly humanity have only happened because of violations of the principle of the truth and therefore also of the creational laws and recommendations, instead of following the truly wise way of the effective truth and the teaching of the true prophets, which has been delivered as the spiritual teaching, i.e. as the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life from ancient times. And therefore this truth is also given in the book the entitled ‹Goblet of the Truth›, a first part of which, namely the teaching of Henoch, was also called the ‹Cauldron of the Life› by the druid prince Myrddin alias Merlin, and has nothing to do with the apparent ‹grail› of Christianity which is only based on lies and deception, never existed and therefore was not used by Joseph of Aramathea to collect the blood of Jmmanuel (Jesus) at his crucifixion. The true grail only existed as a holy place, and the composition was included in the ‹Cauldron of the Life›, a writing of the teaching of the true prophet Henoch from the series of seven of Nokodemion. The document was delivered to the druid Myrddin (The Laughing One),

ist diese Wahrheit auch gegeben im Buch ‹Kelch der Wahrheit›, wovon ein erster Teil, und zwar die Lehre Henochs, durch den Druidenfürsten Myrddin alias Merlin auch ‹Kessel des Lebens› genannt wurde und nichts zu tun hat mit dem angeblichen ‹Gral› des Christentums, der nur auf Lug und Betrug beruht, niemals existierte und in dem also auch nicht das Blut Jmmanuels (Jesus) durch Joseph von Arimathaia bei seiner Kreuzigung aufgefangen wurde. Der wirkliche Gral existierte nur als Heiliger Ort, und im ‹Kessel des Lebens› war das Schriftwerk eingeschlossen, ein Schriftstück der Lehre des wahren Propheten Henoch aus der Siebnerreihe des Nokodemion. Das Dokument wurde als Abschrift der Plejara Kerikwena (Die dreifache Göttin) an den Druiden Myrddin (Der Lachende) übergeben, der später allgemein ‹Merlin› genannt wurde. Myrddin goss die Abschrift in den Kelch ein, der als ‹Kessel des Lebens› bekannt wurde, wobei durch christliche Verfälschungen daraus der ‹Gral› fabriziert wurde, der jedoch in keiner Weise damit in Verbindung gebracht werden kann, weil der ‹Gral› ein Ort mit einer Quelle, umgeben von Bäumen und Pflanzen war, wo die Druiden ihre Meditationen zu tun pflegten. Und diese christliche Gralverfälschung wurde seit ihrer Entstehung bis in die heutige Zeit überliefert, jedoch wiederum in einer weiteren ungeheuren Verfälschung, die behauptet, dass es sich dabei um den Kelch resp. ‹Gral› Jmmanuels (Jesus) handle, woraus von Jmmanuel und seinen Jüngern beim Heiligen Abendmahl getrunken worden und in dem dann bei der Kreuzigung durch Joseph von Arimathaia Jmmanuels Blut aufgefangen worden sei. Diese ungeheure Lüge und Verfälschung der Wahrheit trifft auch zu auf die sogenannte ‹Heilige Lanze›, mit der Jmmanuel (Jesus) durch einen römischen Söldner am Kreuz in die Lende gestochen worden sei, um seinen Tod festzustellen. Und da diese Lanze seither heilig sei und auch ungeheure Macht in sich berge, die Machtgierige zu Herrschern machen soll, wird sie hoch geehrt. In Wahrheit jedoch hat diese Lanze Jmmanuels Lende nie berührt, denn es handelt sich um eine christliche Fälschung, die erst im achten Jahrhundert n. Chr. hergestellt wurde, folglich sie nur durch verfälschende christliche Machenschaften zu einem religiösen Kultgegenstand gemacht wurde, wie auch das sogenannte ‹Turiner Totentuch›, das Jmmanuels (Jesus) Abbild zeigen soll, wahrheitlich jedoch das Totenbild eines italienischen Kaufmanns namens Caesar Canova ist und hergestellt wurde durch seinen Bruder, Luciano Canova, der sich mit Alchimie beschäftigte. Myrddin resp. Merlin versuchte durch seinen Einfluss bei König Arthur resp. Artus, der sein Schützling und Schüler war, und bei den heidnischen Rittern des ‹Runden Tisches› (Ritter der Tafelrunde) die Lehre des Henoch zu lehren, was jedoch kläglich misslang, weil sich der grimmige Clanführer Artus und seine heidnischen Ritter nicht mit der Lehre zurechtfinden konnten. So bemächtigte sich Artus des versiegelten ‹Kessel des Lebens› und versenkte ihn eigenhändig im Meer.

Das Christentum hat das tatsächliche Bild des Gral resp. das Bild der heiligen keltischen Meditationsstätte der Druiden bis zur Unkenntlichkeit verfälscht. Und der banale Grund dafür war die feige Angst der christlichen Priester und Gläubigen, weil sie sich vor den Lehren der keltischen Glaubensphilosophie fürchteten. Über zwei Jahrtausende hinweg stürzte das Ganze Abermillionen von Gläubigen in eine grenzenlose wissens- und wahrheitsmässige Orientierungslosigkeit, woraus nicht nur viele Kriege, Ausartungen und Böses aller Art resultierten, sondern auch Millionen von Menschenleben zerstört wurden, viele davon durch den Wahn, die Lügen und Verfälschungen des Christentums und aller anderen Religionen und Sekten. Aus allem zusammen resultierte aber auch eine ungeheuer tief eingewurzelte Lebensangst, die gesteigert wurde durch die schrecklichen Obsessionen resp. furchtverbundenen Zwangsvorstellungen hinsichtlich des Todes, die durch das Christentum und die anderen Religionen hervorgebracht wurden. Die verrückteste aller Religionen ist unter allen das Christentum, das in seinem Unwesen die dereinstige körperliche Wiedergeburt ihres angeblichen Gottessohnes Jesus behauptet. Im frühen Christentum wurde gar behauptet, dass dies sehr bald nach des Jesus Tod sein werde, was auch auf die Verstorbenen zutreffe, die an ihn glauben würden. Aus diesem Grunde wurden in der antiken Zeit Abertausende von verwesenden Leichen in den Wohnräumen der Häuser richtiggehend gehortet, was logischerweise zu katastrophalen Seuchen führte, wie das besonders aus dem antiken Rom bekannt ist. Später dann proklamierten die christlichen Theologen die Wiederkunft Christi und die Auferstehung der Toten beim Jüngsten Gericht auf das ‹Ende der Zeit› und verschoben damit also die Erfüllung des ganzen Betruges und Unsinns auf den Sankt-Nimmerleins-Tag resp. auf ein Niemalswann. Das aber führte wiederum dazu, dass an Stelle der Leichenhortung andere verrückte und krankhafte Verirrungen in Erscheinung traten, wie z.B. der schwachsinnige und weitumfassende Reliquienkult, der bis heute das ganze Christentum überschwemmt – wie auch andere Religionen und Sekten. Dabei werden die Gläubigen nicht nur mit angeblichen echten, jedoch wahrheitlich falschen Utensilien von zu Religionsgründern erhobenen Menschen förmlich überschwemmt, sondern auch durch angebliche Körperteile obskurer Heiliger und Märtyrer. Ihr Unwesen dabei treiben aber auch Channeler, die angeblich als Auserkorene mit Christus, Gott, Jesusmutter Maria, Jesusvater Joseph, Pater Pio oder mit sonst irgendwelchen verstorbenen Heiligen usw. reden und in botschaftenempfangendem Kontakt stehen wollen. Und dass dabei noch sogenannte ‹Geheiligte› resp. ‹Kasteite› in Erscheinung treten und den Gläubigen erst recht unsinnig den Kopf vollmachen, indem sie durch ihre kaputte Psyche oder durch klare Selbstverstümmelung Stigmatisationen resp. die fünf Wundmale Christi an ihrem Körper hervorrufen, fördert den ganzen Schwachsinn noch. Das aber ist auch der Fall in bezug auf die angeblichen Teufels- und Dämonenaustreibungen resp. Teufelsbeschwörung resp. den Exorzismus durch katholische Priester und sonstige Teufels- und Dämonengläubige, durch die Menschen mit sehr schweren psychischen Schäden und psychisch-physischen Erregungszuständen oft bis zum Tod traktiert werden.

Das Christentum griff auch in das Leben nach dem Tod ein, wodurch die Gläubigen seit dem Existieren der katholischen Kirche in entsetzliche Zwangsvorstellungen verfallen. Dabei wird die Wiedergeburt der Geistform strikt

later known more generally as ‹Merlin›, as a transcription of the Plejara Keridwena (The Triple Goddess). Myrddin poured the transcription into the goblet, which was known as the ‹Cauldron of the Life›, and misused as the basis for fabricating the ‹grail› through Christian falsifications, which by no means can be brought into connection with this ‹Cauldron of the Life› because the ‹grail› was a place with a spring, surrounded by trees and plants, where the druids used to conduct their meditations. This Christian grail falsification has been delivered down to the current time since its origination, however once again in a further vast falsification which maintains that it was the goblet, i.e. ‹grail› of Jmmanuel (Jesus) which Jmmanuel and his disciples drank from during the Last Supper and in which the blood of Jmmanuel was collected by Joseph of Arimathea at the crucifixion. This enormous lie and falsification of the truth also applies to the so-called ‹holy lance› with which it has been said that Jmmanuel (Jesus) was stabbed in the side by a Roman soldier in order to find out if he was dead. Since then, this lance has been regarded as holy and carrying enormous might within it, capable of turning those greedy for might into rulers, therefore it has been highly honoured. In truth, however, this lance never touched Jmmanuel's side, because this is a Christian falsification manufactured only in the eighth century of the Common Era, therefore it was only made into a religious cult object because of the falsifications of Christian machinations, as is also the case with what is called the ‹Turin Shroud›, which is supposed to show a figure of Jmmanuel (Jesus) but is actually the death mask of an Italian merchant called Caesar Canova and was manufactured by his brother Luciano Canova, who was involved in alchemy. Myrddin or Merlin attempted to pass on the teaching of Henoch through his influence on king Arthur, i.e. Artus, who was in his charge and his pupil, and amongst the heathen knights of the ‹Round Table›, but this resulted in a miserable failure because the fierce clan leader Artus and his heathen knights could not come to terms with the teaching. Therefore, Artus seized the sealed ‹Cauldron of the Life› and cast it into the sea with his own hands.
Christianity has falsified the actual picture of the grail, i.e. the picture of the holy Celtic meditation site of the druids out of recognition. And the banal reason for doing this was the cowardly fear felt by Christian priests and believers in the face of the teachings of Celtic philosophy of belief. Over two millennia, the whole thing has plunged millions upon millions of believers into a boundless loss of orientation in terms of knowledge and truth, resulting not only in many wars, Ausartungen and evil of all kinds, but also destroying millions of human lives, in many cases due to the delusion, the lies and the falsifications of Christianity and all other religions and sects. All this taken together also resulted in a huge and deeply rooted life-angst that has been increased by the terrible obsessions related to the fear of death that have been brought about by Christianity and the other religions. The most insane of all religions is Christianity which goes so far as to claim that what it describes as the son of God, Jesus, will at some time be bodily reborn. In early Christianity, it was even claimed that this would take place very soon after Jesus' death, which would apparently also have an impact on the dead who had believed in him. For this reason, in Antiquity, thousands upon thousands of rotting corpses were actually hoarded in the living areas of houses, which as could be expected, led to catastrophic plagues, as is known from ancient Rome in particular. Later, Christian theologians proclaimed the second coming of Christ and the resurrection of the dead on Doomsday at the ‹end of time›, and thereby shifted the fulfilment of the entire deception and absurdity to some imaginary day which will never come. However, this in turn had the effect that instead of hoarding corpses, other insane and abnormal aberrations came about such as the imbecilic and widespread cult of relics which swamps the whole of Christianity down to this day – as it does other religions and sects. This involves not only overwhelming the believers with apparently genuine, but in fact false, utensils of human beings who have been elevated to the status of founders of the religion, but also with purported body parts of obscure saints and martyrs. This terrible state of affairs is also exacerbated by channelers, who, claiming to be chosen ones, talk to Christ, God, Mary the mother of Jesus, Joseph the father of Jesus, Pater Pio or any other dead saints and the like, claiming to be in contact with them and receiving messages. The entire imbecilic procedure is promoted further by the so-called ‹hallowed ones›, i.e. ‹chastened ones› who appeared and filled the heads of the believers full to the brim with nonsense by calling forth stigmata, i.e. the five wounds of Christ on their bodies as a result of their broken psyche or straightforward self-mutilation. This is however also the case with regard to apparent castings-out of devils and demons, i.e. evocations of the devil, i.e. exorcism by Catholic priests and other believers in devils and demons, as a result of which human beings with very serious psychical injuries and psychical-physical states of agitation were often maltreated, even unto death.
Christianity also intervened in life after death, as a result of which believers have lapsed into horrendous obsessions ever since the existence of the Catholic church. This involves a strict denial of the rebirth of the spirit-form, and representing the other world as a kind of limbo named purgatory and as the actual hell. In opposition to this, heaven was invented with, apparently, a god in residence to welcome all those into his kingdom who piously danced according to his tune. And with regard to this psychotic fantasy, the Christian religion – as well as sects and certain other religions – maintain that heaven is something like the ultimate destination of human life. However, anyone who fundamentally sins against the Christian belief and everything connected with it would be doomed to an eternity in hell, to undergo endless and terrible agonies of torture there. On the other hand, all human beings who die – except for the saints – are not able to enter heaven directly, because each must first be purified in purgatory, a process taking millions of years, in order to be refined through agonies less intense than those of hell in order to become worthy for heaven and to obtain heavenly purity. If one takes a look at this entire Christian religious nonsense, it is apparent that the entire thing reveals itself to be nothing more than an extraordinarily underdeveloped consciousness-

geleugnet und das Jenseits als eine Art Vorhölle namens Fegefeuer und als eigentliche Hölle dargestellt. Gegensätzlich dazu wurde der Himmel erfunden, in dem angeblich ein Gott seine Residenz hat und alle in seinem Reich willkommen heisst, die fromm nach seiner Geige tanzen. Und in bezug auf diese psychotische Phantasie behauptet die christliche Religion – wie auch Sekten und gewisse andere Religionen –, dass der Himmel für das menschliche Leben quasi die Endstation sei. Wer jedoch fundamental gegen den christlichen Glauben und alles damit Verbundene sündige, der lande unweigerlich für ewige Zeiten in der Hölle und müsse dort endlose und fürchterliche Folterqualen erleiden. Alle Menschen jedoch, die sterben – ausser den Heiligen –, könnten dabei nicht direkt in den Himmel kommen, denn jeder müsse zuerst durch das Fegefeuer gereinigt werden, und zwar über eine Zeit von Jahrmillionen hinweg, um dadurch, in Form abgeschwächter Höllenqualen, geläutert und des Himmels würdig zu werden und also die himmlische Reinheit zu erlangen. Wird dabei nun einmal dieser ganze christlich-religiöse Unsinn betrachtet, dann ist zu erkennen, dass sich das Ganze als ausserordentlich unterentwickelte Bewusstseinshaltung entpuppt, die nur aus einem kranken menschlichen Gehirn sich zu entwickeln vermochte. Und jeder Mensch, der sich mit den einschlägigen religiösen Schriften des Christentums und den anderen gleich- oder ähnlichgerichteten Religionen und Sekten befasst, muss erkennen, wenn er der klaren Vernunft und des Verstandes trächtig ist, dass die Autoren und Verfechter all dieser Unsinnigkeiten durchwegs Psychopathen sind und waren, die ihre eigenen irrationalen Ängste und Wahnvorstellungen auf ihre krankhaft dummen und primitiven, falschen, idiotischen und nicht nachvollziehbaren Irrlehren übertrugen. In dieser Weise gesamthaft gesehen, sind die religiösen und sektiererischen Lehren des Lebens und von den letzten Dingen aller Existenz nicht nur ein einziger grosser Irrtum, sondern eine allesumfassende, menschheitsirreführende und bösartige Lüge, durch die unzählige Menschen in die Irre und fern der Wahrheit laufen, um im Unwissen der Unwahrheit zu vergammeln. Das darum, weil ihnen durch Irrlehren der Religionen und Sekten, der Philosophien und Ideologien eine völlig falsche und furchteinflössende Vorstellung vom Leben und von der effectiven Wahrheit sowie von den realen schöpferischen Gesetzen und Geboten vermittelt wird. Und so haben alle Religionen und Sekten, alle Philosophien und Ideologien sowie alle Menschen, die diesen anhängig sind, schlicht den wahrheitlichen Sinn der Wahrheit nicht begriffen.

Alle ihr Menschen guter Vernunft und guten Willens seid aufgerufen, euch der fundamentalen Auseinandersetzung zwischen dem Guten und Bösen sowie dem Ausgearteten zu stellen und euch auf die Seite des Positiven, Fortschrittlichen und damit des Guten und des Lebens zu schlagen. Und ihr alle, ihr Menschen der Erde, die ihr den Mut zum Kampf gegen das Böse, Negative und Ausgeartete aufbringt, müsst Hilfe durch eure scharfe Vernunft und euren Verstand leisten, durch Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie und nur diese als Waffen benutzen. Allein durch diese Waffen kommt ihr an gegen all die grassierende Menschenverachtung und die lebensfeindliche Zerstörungswut all jener Menschen der Erde, die dem Bösen, der Gewalt, dem Materialismus, Kapitalismus und dem Ausgearteten und Unmenschlichen verfallen sind. Setzt euren Widerstand gegen alle Ausartungen, die das Leben und alle Existenz bedrohen, und setzt euren Widerstand gegen alles Böse heute, in der Gegenwart und in aller Zukunft, denn nur dadurch vermögt ihr eine gesundende Wandlung in jeder Beziehung herbeizuführen. Beugt euch niemals dem Bösen, sondern unternehmt alles in Güte, Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit und gemäss den schöpferischen Gesetzen und Geboten und deren Wahrheit Erlaubtem, auf dass ihr die endgültige Niederlage des negativen und bösen Prinzips herbeizuführen vermögt. Tut es stets in Ehrfurcht und Würde vor dem Leben, und zwar selbst dann, wenn ihr furchtbare Rückschläge erleidet. Haltet fest an eurem Wissen um die effective Wahrheit der Gültigkeit der schöpferischen Gesetze und Gebote, die Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie lehren, auf dass ihr damit leben sollt. Kämpft für diese Wahrheit ebenso wie all die wahren Propheten aller Zeiten und wie all jene Menschen, die seit Jahrtausenden dies für die Wahrheit und das Leben taten und es auch heute, morgen und in aller Zukunft tun, und zwar auch dann, wenn die Erfolge nur gering waren oder sind – doch steter Tropfen höhlt den Stein, das ist die Devise dafür seit alters her.
Menschlichkeit und demokratische Gesellschaftsordnungen konnten durch die friedlichen und gemäss der Vernunft und Wahrheit kämpfenden Menschen ebenso im Laufe der Zeit errungen und umgesetzt werden wie auch viele Menschenrechte und andere Werte. Das sind erkennbare und greifbare Resultate jener Menschen, die seit Jahrtausenden dafür gekämpft haben und weiterhin dafür kämpfen. Und wenn die irdische Menschheit heute dagegen wie zum Hohn nahe am Abgrund der Zerstörung aller Dinge steht, dann eröffnet sich gerade in dieser gegenwärtigen Epoche die Chance eines Umbruchs und der Sieg des Kampfes, was jedoch bedingt, dass sich der Mensch der Erde endlich für das Gute, Positive, für das Lebenswerte und für das Leben selbst entscheidet. Wahrheit ist dabei, dass mit dem Dritten Jahrtausend die neue Chance am Schicksalshimmel hochsteigt, die das Dunkel der vergangenen kriegerischen Jahrtausende zum Verschwinden bringen und die Zukunft in gleissende Helle tauchen kann. Dazu ist es nur notwendig, die Chance an ihren Wurzeln zu packen, die Lehre der Propheten zu achten, nach dem ‹Kelch der Wahrheit› zu leben, den schon die keltischen Druiden den ‹Kelch des Lebens› und ‹Kessel des Lebens› nannten.

Ihr, Menschen der Erde, findet den Weg zu einem positiv-lebensbejahenden Bewusstsein, auf dass ihr endlich wahrlich euer Leben zu leben und eure Zukunft in Liebe, Frieden, Weisheit, Freiheit und Harmonie zu gestalten beginnt, denn trotz des drohenden Übels habt ihr die Möglichkeit und Chance dazu. Das Universum selbst gibt euch im Wechselspiel mit eurer Erde den Anstoss zur Neuorientierung, und dadurch könnt ihr im menschlichen Bereich

attitude, something which only a sick human brain could have developed. Any human being who looks at the relevant religious writings of Christianity and of the other religions and sects having an equivalent or similar stance will undoubtedly recognise, providing he or she bears clear rationality and intellect and is capable of understanding that the authors and proponents of all this senselessness are and were out-and-out psychopaths who transferred their own irrational fears and delusions into their pathologically dumb and primitive, wrong, idiotic and false teachings that are not logically followable. Seen in their entirety in this wise, the religious and sectarian teachings of the life and of the last things of all existence are not only one great erroneous assumption, but also an all-embracing, evil lie that is leading humanity into confusion, has resulted in innumerable human beings straying into confusion and far from truth, vegetating in their unknowledge of untruth. This is because the false teachings of religions and sects, of philosophies and ideologies have given them a completely incorrect and fearful attitude to life and the effective truth, as well as to the real creational laws and recommendations. And thus all religions and sects, all philosophies and ideologies as well as all human beings who depend on them have simply failed to understand the truthly sense of the truth.

All you human beings of sound rationality and good intentions are called upon to face the fundamental conflict between good and evil as well as the ausgeartet, and to place yourselves on the side of the positive, progress and therefore of the good and the life. And all you human beings of Earth who have the courage to fight against evil, negativity and the ausgeartet must provide help through your sharp rationality and your intellect, through love, peace, freedom and harmony, and only use these as weapons. Solely through these weapons will you prevail against all the rife contempt for humankind and destructive madness that is hostile towards life, as is held by all those human beings of Earth who have lapsed into evil, Gewalt, materialism, capitalism as well as ausgeartet and inhumane things. Resist all Ausartungen that are threatening life and all existence, and resist everything evil today, in the present and in every future, because only by doing so will you be able to bring about a healthy developmental change in all regards. Never bow down to evil, but undertake everything in kindheartedness, righteousness, fairness and everything permitted in accordance with the creational laws and recommendations and their truth, so that you will be capable of finally defeating the negative and evil principle. Do it always in respect and honour for the life, even if you suffer terrible setbacks. Hold firm to your knowledge about the effective truth of the validity of the creational laws and recommendations, which teach love, peace, freedom and harmony, so that you shall live with them. Fight for this truth just like all the true prophets of all times and like all those human beings who have done this over millennia for the truth and for life, and who also do it today and will do it tomorrow and in every future, even if the successes were or are only slight – but constant dripping wears the stone, as has been the motto for this since time immemorial.
Over the course of time, humanity and democratic societies have been achieved and implemented through the peaceful struggle of human beings in accordance with rationality and truth, just as many human rights and other values have been. These are palpable and recognisable results by human beings who have fought for them for millennia and continue to do so. And if earthly humanity is currently standing as if in mockery close to the abyss of the destruction of all things, then it is precisely in this current epoch that the opportunity for radical change and victory in the struggle presents itself, although this will require the human beings of Earth finally to decide for the good, the positive, for the things that make life worth living and for life itself. The truth is that the third millennium presents a new opportunity in the firmament of fate that will cast out the darkness of past millennia of war and can bathe the future in a brilliant light. To achieve this, it is only necessary to seize the opportunity to heed the teaching of the prophets, to live according to the ‹Goblet of the Truth› which even the Celtic druids called the ‹goblet of the life› and ‹cauldron of the life›.

You, human beings of Earth, find the way to a positive and life-affirming consciousness in which you will finally truly live your life and start to form your future in love, peace, wisdom, freedom and harmony, because in spite of the threatening disaster, you have the possibility and opportunity to do so. The universe itself, in an interaction with your Earth, gives you the impulse for reorientation, and through this you can find a loving balance in the human sphere that will also lead you to equality and equal rights in the mutual complementation of man and woman. And, if you use the opportunity that has been given to you in all things, then you will once more achieve the entire prosperity of the life in the new Age of Aquarius and in the third millennium, after having missed it for very long. For millennia, you have been striving for a development of harmony, love, peace, freedom and dwelling together in concord, and all of these things are ideally suited to bringing regulation to all things on Earth. And if you follow this compulsion laid down by the laws of the Creation, then you will step out of the darkness of Ausartung and into an unparalleled brighter era. However, bear in mind that this will only happen if you are ready to accept the great gift offered to you by your Earth, the entire universe and the creational laws and recommendations. You yourselves bear witness to your bright future; but all of you, you human beings of Earth, you must do your part in this and use your own means of love, peace, harmony and freedom to fight for everything in order to break out of the darkness. However, you will only be able to do this if the recognition awakes in you of everything that the creational laws and recommendations have to offer you and if you learn and follow these, as you have been taught by the ‹Goblet of the

einen liebevollen Ausgleich finden, der euch auch in gegenseitiger Ergänzung von Mann und Frau zur Gleichheit und Gleichberechtigung führt. Und nutzt ihr die euch gegebene Chance in allen Dingen, dann erlangt ihr im neuen Zeitalter der Wassermann-Ära und im Dritten Jahrtausend nach sehr langem Vermissen wieder die ganze Fülle des Lebens. Ihr strebt seit Jahrtausenden nach einer Entwicklung von Harmonie, nach Liebe, Frieden, Freiheit und nach einträchtigem Miteinander, und all das ist ideal dazu geeignet, in allen Dingen auf der Erde Ordnung zu schaffen. Und folgt ihr diesem durch die Schöpfungsgesetze vorgegebenen Drang, dann tretet ihr aus der Dunkelheit des Ausgearteten hinaus in eine ungleich lichtere Ära. Bedenkt jedoch, dass das nur sein wird, sofern ihr bereit seid, das grosse Geschenk anzunehmen, das euch eure Erde, das ganze Universum und die schöpferischen Gesetze und Gebote bieten. Ihr selbst zeugt euch eure helle Zukunft; doch ihr alle, ihr Menschen der Erde, ihr müsst das eurige dazu tun und mit euren eigenen Mitteln der Liebe, des Friedens, der Harmonie und der Freiheit für alles kämpfen, um den Ausbruch aus der Dunkelheit zu schaffen. Das vermögt ihr aber nur zu tun, wenn in euch das Wiedererkennen all dessen erwacht, was euch die schöpferischen Gesetze und Gebote bieten und wenn ihr diese erlernt und befolgt, so wie euch das gelehrt ist durch den ‹Kelch der Wahrheit› und die ‹Lehre der Wahrheit›, ‹Lehre des Geistes›, ‹Lehre des Lebens›, wie diese seit Urzeiten durch die wahren Propheten gegeben ist.
Wenn ihr Menschen der Erde die schöpferischen Gesetze und Gebote, die den schöpferischen Einklang und die Güte bilden, mit Verstand und Vernunft und mit eurer Intuition sucht, werdet ihr sie überall finden, sie auf Schritt und Tritt erkennen und verstehen, sei es im Sprudeln einer Quelle, im Gesicht eines Menschen, in einer Blume, im Waldes- oder Meeresrauschen, im Gleissen der Sonne, im Blinken der Gestirne, in den Augen eines Getiers oder in sonst allen Dingen, die allüberall existieren. Und macht ihr euch, Menschen der Erde, wieder dazu fähig, diese neue und doch uralte Wahrheit in allen Formen mit allen realen Formen des Lebens zu verbinden, dann werdet ihr imstande sein, einen ganzheitlichen Weg im Bewusstsein der Wahrheit zu beschreiten. Blickt in diesem Sinn und mit grossem Mut in die Zukunft, und zwar trotz der schrecklichen Rückschläge in der Vergangenheit, der Gegenwart und der noch bevorstehenden Zukunft. Folgt der Weisung zu eurem Wandel zum Guten und Positiven, dann könnt ihr die Chance zu einem Neuanfang nutzen und sie mit den Anforderungen des Lebens verbinden, und dadurch werdet ihr viele der heutigen Menschheitsprobleme ein für allemal lösen, und zwar auf friedliche, harmonische und konstruktive Weise. Heilt euch und eure Welt, dann findet ihr Erlösung in Form der Wiedergeburt eures gesunden und vernunftfähigen Bewusstseins. Heilt euch selbst, ihr Menschen der Erde, ihr Frauen und Männer, denn dann wird euch die Botschaft der Liebe, der Freiheit und der Harmonie sowie des Friedens und des einträchtigen Miteinander nicht länger nur ein grosser und verheissungsvoller Traum bleiben, sondern Wahrheit und Wirklichkeit werden. Dann nämlich wird sich für euch verwirklichen, dass ihr neue und gute Taten, Gedanken und Gefühle sowie unendlich reiche Lebenserfahrungen hervorbringt, wodurch euer Leben zum wahren Glück sich entfaltet. Bedenkt, je schwächer all das Böse, Negative und Ausgeartete in euch wird, desto tiefgreifender werden die fatalen Fehlentwicklungen in euren Gedanken und Gefühlen sowie in eurem Handeln und Verhalten korrigiert und aufgelöst, die bis anhin euer Leben und eure üblen Schicksale bestimmten. Freilich ist es derzeit noch so, dass sehr viele unter euch Menschen der Erde, die der Wahrheit der schöpferischen Gesetze und Gebote folgen wollen, noch sehr viele und starke Widerstände überwinden müssen. Bedenkt jedoch, dass sich derartigen Herausforderungen auch alle wahren Propheten stellten und sie bewältigen mussten, und so, wie sie es zu tun vermochten, so ist es auch euch möglich – wenn ihr nur willens seid, es zu tun.

Semjase-Silver-Star-Center, 10. August 2008, 01.17 Uhr
Billy

Was für das Dritte Jahrtausend prophetisch und voraussagend umfassend kundzugeben ist …

Wenn ihr Menschen der Erde euch nicht der Wahrheit der Schöpfung und ihren Gesetzen und Geboten zuwendet im nunmehrigen Dritten Jahrtausend, wenn ihr euch nicht wandelt zum Besseren und Guten und nicht die wahrlichen Regeln des Lebens befolgt, wie sie existieren in den schöpferischen Gesetzen und Geboten, dann weiten sich alle bösen Geschehen aller Art in stetig schlimmere Folgen. Die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote sind geschrieben im ‹Kelch der Wahrheit› und in der ‹Geisteslehre›, die da ist die ‹Lehre der Wahrheit›, ‹Lehre des Geistes›, ‹Lehre des Lebens›, deren Befolgung von lebensnotwendiger Wichtigkeit ist. Folgt ihr Menschen jedoch weiterhin nicht den schöpferischen Gesetzmässigkeiten und Geboten, dann steigern sich künftig die schon seit geraumer Zeit und auch gegenwärtig auf der ganzen Erde in Erscheinung tretenden Übel und Katastrophen aller Art zu noch viel bösartigeren Auswüchsen. Und wandelt ihr euch nicht zum Besseren, Guten und Besten, dann ergeben sich weltumfassend alle Übel sehr viel schlimmer, als diese seit Jahrzehnten und auch gegenwärtig in Erscheinung treten; und die kommenden Geschehen werden so sein, wie sie auf der Welt bis zur heutigen Zeit noch niemals erfahren, erlebt und gesehen worden sind. Eine Änderung zum Besseren, Guten und Besten kann jedoch nur erfolgen, wenn durch euch Menschen der Erde künftighin richtig und vernünftig gedacht und gehan-

Truth› and the ‹teaching of the truth›, the ‹teaching of the spirit›, the ‹teaching of the life›, as has been given since time immemorial by the true prophets.
If you human beings of Earth search for the creational laws and recommendations, that form creational harmony and goodness, with intellect and rationality and with your intuition, you will find them everywhere, you will recognise and understand them at every turn, whether in the bubbling of a spring, in the face of a human being, in a flower, in the sounds of the forest or the sea, in the glinting of the sun, the twinkling of the stars, in the eyes of an animal or in any other things that exist everywhere. And if you human beings of Earth make yourselves once again capable of linking this new and yet primeval truth in all forms with all real forms of the life, then you will be able to tread a holistic way in the consciousness of the truth. Look to the future with this in mind and with great courage, and in spite of the terrible setbacks in the past, the present and the future to come. If you follow the instruction for your change to the good and the positive, then you can seize the opportunity for a new start and connect it to the requirements of the life, and in this wise you will solve many of humanity's current problems once and for all, and indeed in a peaceful, harmonious and constructive wise. Heal yourselves and your world, then you will find your deliverance in the form of the rebirth of your sound and reasonable consciousness. Heal yourselves, you human beings of Earth, you women and men, because then the message of love, freedom and harmony as well as of peace and living together in harmony will no longer remain a great and auspicious dream for you, but will become truth and reality. Then, namely, it will come about for you that you will bring forth new and good deeds, thoughts and feelings as well as endlessly rich life experiences, turning your life into true happiness. Consider that the weaker all the evil, negative and ausgeartet things become in you, the more profound will be the correction and resolution of the fatal incorrect developments in your thoughts and feelings as well as in your actions and behaviour, and they will cease to determine your lives and your evil destinies. Admittedly, it is still the case that very many of you human beings of Earth who wish to follow the truth of creational laws and recommendations will still have to overcome very many and very significant obstacles. However, remember that all true prophets had to face and overcome challenges of this kind, and as they were able to do so then it is also possible for you – providing you have the volition to do so.

Semjase-Silver-Star-Center, 10 August 2008, 1:17 a.m.
Billy

What must be made known comprehensively in a prophetic and predictive wise for the third millennium ...

If you human beings of Earth do not turn to the truth of the Creation and its laws and recommendations in what is now the third millennium, if you do not change to the better and good and do not follow the true rules of the life as they exist in the creational laws and recommendations, then all evil events of all kinds will broaden in ever worsening succession. The creational-natural laws and recommendations are written in the ‹Goblet of the Truth› and in the ‹spiritual teaching›, which is the ‹teaching of the truth›, the ‹teaching of the spirit›, the ‹teaching of the life›, which it is of vital importance to follow. However, if you human beings continue to fail to follow the creational laws and recommendations, evil and catastrophes of all kinds which have existed all over Earth for a long time will increase in future into much more evil excrescences. And if you do not change to the better, good and best, all evil over the world will take a much worse form than it has done for decades and also does at present; and the coming events will be such as the world has never experienced up to the current time, nor lived, nor seen. A change to the better, good and best can only occur, however, if you human beings of Earth think and act rightly and rationally from now on and into the future, and this principally applies to your rulers and other mightful human beings who have to lead you as a people to the best and good. This thinking and acting which

delt wird, und zwar in erster Linie durch eure Regierenden und sonstig Mächtigen, die euch als Volk zum Besten und Guten führen müssen. Dieses vernunftträchtige Denken und Handeln ist aber auch vom einzelnen eurer gesamten Menschheit wie auch von euch als solche gesamthaft gefordert. Und nur dann, wenn eure Gedanken richtig gepflegt und die Handlungen richtig bestimmt und durchgeführt werden, und zwar demgemäss, wie das die Dringlichkeit der Notwendigkeit in bezug auf den erforderlichen Wandel fordert, kann ein Erfolg gegeben sein. Wird dieser Wandel aber nicht in Angriff genommen und durchgeführt, dann ist es unumgänglich und zwangsläufig, dass sich die Prophetien erfüllen, wie das bei den Voraussagen ist, die in bezug auf ihre Erfüllung feststehen und mit Sicherheit böse Wirklichkeit werden.
Gesamthaft ist in allen Dingen eures Daseins als Menschen der Erde eine Wandlung zum Besseren, Guten und Besten unumgänglich, wenn sich alles letztlich doch noch zu einem guten Wert entwickeln soll. Wird dieser Wandel aber nicht angenommen und nicht durchgeführt, dann wundert euch nicht darüber, wenn nichts zum Besseren, Guten und Besten gedeiht, sondern sich die negativen, schlechten und bösen Dinge erfüllen, die prophetisch genannt, jedoch darum nicht spezifisch als Prophetien gezeichnet werden, dass nicht unterschieden werden kann zwischen Prophetie und Voraussage, und zwar aus dem wichtigen Grund, dass nicht nur einzelne Faktoren zur Änderung aufgegriffen werden, sondern gesamthaft alles aller Umstände. Und das muss also darum so sein, weil bei einem wirklichen Bemühen nur durch einen allesumfassenden Wandel das Bessere, Gute und Beste herbeigeführt werden kann, wenn nämlich umfänglich alles berücksichtigt wird. Daher sei folgendes prophetisch und voraussagend angeführt, was dazu letztlich durch mich, ‹Billy›-‹BEAM›, als letzter Künder aus der siebenfachen Linie des Nokodemion noch zu sagen ist:

Mit dem Dritten Jahrtausend seid ihr Menschen der Erde aus der Dunkelheit der letzten zwei Jahrtausende in die Finsternis eines für euch undurchdringlichen Labyrinthes falscher Verhaltensweisen hineingetreten, wobei ihr bereits im Zwanzigsten Jahrhundert alles an Bösartigkeiten erschaffen habt und weiterhin erschafft und heranzüchtet, was euch, der Natur und dem Planeten unübersehbares Unheil brachte und weiterhin bringt. Eure Profitgier, ihr Menschen der Erde, nimmt laufend mehr und mehr überhand, und die Machthaber eurer Welt stürzen eure Bevölkerungen aller Staaten in immer tieferes Elend, treffen über euren Kopf hinweg selbstherrliche und machtgeschwängerte Entscheidungen und lassen euch als Volk keine Macht der Bestimmung mehr. Alles dreht sich nur noch um Macht und Geld, und fortan wird sich diesbezüglich alles ebenso noch verschlimmern wie auch die Katastrophen aller Art in der Natur, am Klima und unter euch Menschen, und zwar durch die rasant steigende und unkontrollierbar gewordene Überbevölkerung. Alles richtet sich stetig mehr auf Hierarchie, Geld, Einkünfte, Profit und Gewinn sowie auf Rentabilität durch die Profit- und Machtgierigen aus, was sich aber auch mehr und mehr in euch einzelnen Menschen und in euren ganzen Völkern ausbreitet. Dadurch werdet ihr gegeneinander immer gleichgültiger, untereinander misstrauischer und in bezug auf die zwischenmenschlichen Beziehungen zunehmend teilnahmsloser, desinteressierter, träger und stumpfer, wodurch einfache menschliche Verbindungen zerstört und auch ganze Familien zugrunde gerichtet werden. Viele unter euch werden in solchen unerträglichen Situationen lodernde Wut in sich hochsteigen lassen und andere Mitmenschen deswegen drangsalieren oder an ihnen gar blutige Rache üben. Es wird aber auch das Vertrauen unter euch Menschen immer mehr dahinschwinden, wobei auch immer schlimmere Formen von Eifersucht und Hass in vielen von euch hochsteigen, sei es infolge einer anderen Meinung oder eines anderen Glaubens, wegen Geld, Hab und Gut, oder weil einfach das Gesicht, der Körper, die Kleidung oder das Benehmen des anderen dazu reizt. So wird unter euch immer mehr Gewalt herrschen, und zwar auch nur darum, weil die einen und andern es einfach als gut und befriedigend finden, andere zu drangsalieren, zu schlagen, zu bespucken, zu treten oder zu demütigen, wobei gar der Tod der Gequälten in Kauf genommen wird. Und es herrschen künftig unter euch auch vermehrt die Gewalt, das Morden und das mutwillige sowie böswillige und kriegerische Zerstören, was gesamthaft auch in den erdnahen Weltenraum hinausgetragen werden wird, und zwar nicht nur besonders dann, wenn erdnahe Weltenkörper von Menschen der Erde besiedelt werden.
Immer mehr wollt ihr Menschen der Erde die Macht der Schöpfung an euch reissen, worin ihr je länger je mehr keine Grenzen kennt und euch als höchste Macht des Lebens, der Erde und des Universums wähnt. Doch das wird sich rächen, denn all euer Tun wandelt sich früher oder später zu eurem eigenen Schaden, folglich ihr in einen tiefen Abgrund stürzen werdet. Die hohen Bauten, die als Wolkenkratzer in den Himmel ragen, stürzen in sich zusammen, während die Felder brachliegen und daher keine Ernten mehr eingebracht werden können. Und je länger je mehr wird es sein, dass ihr als einzelne Menschen euch eigene Gesetze macht, denen gemäss ihr die Umwelt und die Mitmenschen terrorisiert, wie es bereits vielerorts der Fall ist durch Extremisten, Terroristen, Jugendliche, Hassvolle, Rachsüchtige und Verwirrte sowie Selbstherrliche, die das Strafeausüben selbst in die Hand nehmen. Viele von euch fallen zurück ins Barbarentum, und immer mehr Hunger wird die Welt regieren, weil viele natürliche Nahrungsmittel durch Profit- und Machtgierige für andere Zwecke als zur Nahrung missbraucht werden, wie für Biotreibstoffe, für den Antrieb von Maschinen und Motoren. Auch Schmiermittel werden dafür mit Nahrungsmitteln hergestellt, und das sind nur zwei Zwecke unter vielen in bezug auf den Nahrungsmittelmissbrauch.
Die Klimaveränderung – durch die Überbevölkerung eurer irdischen Menschheit hervorgerufen – bringt ungeheure Naturkatastrophen mit sich, die sich stetig steigern und auch ins Leben von euch selbst eingreifen. So werden künftig immer grössere Dürren und Kälteeinbrüche sowie ungeheure Stürme aller Art, Regenunwetter und durch Waldbrände hervorgerufene Feuerstürme über die ganze Erde ziehen und gewaltige Zerstörungen bringen, wie dies

is full of rationality is also demanded from every individual in your entire humanity as well as from you as such in your entirety. And success can only come about if your thoughts are rightly cared for and deeds are determined and performed rightly, indeed in accordance with the urgency of the necessity for change. However, if this change is not tackled and carried through, then it is unavoidable and inevitable that the prophecies will come true, as is the case with the predictions that are firm with regard to their fulfilment and which will certainly turn into an evil reality.
Overall in all things of your present existence as human beings of Earth, a change to the better, good and best is unavoidable if everything is still to develop ultimately into something of good worth after all. However, if this change is not started and carried through, then do not be surprised if nothing turns to the better, good and best, but the negative, bad and evil things are fulfilled, as has been prophetically stated although without being specifically called prophecies so that it is not possible for you to differentiate between prophecy and prediction for the important reason that not only individual factors are seized for change, but entirely everything of all circumstances. And this must be the case, because given a true effort, it is only possible to bring about the better, good and the best through an all-encompassing change, providing everything is taken into account extensively. Therefore, the following prophetic and predictive words are to be stated finally by me, ‹Billy›-‹BEAM›, as the last proclaimer in the line of seven of Nokodemion.

With the third millennium, you human beings of Earth have passed from the darkness of the last two millennia into the gloom of what is for you an impenetrable labyrinth of wrong modes of behaviour, and already in the twentieth century you have brought about all kinds of evil and are continuing to create and cultivate the same, which has brought unoverlookable terribleness over you, nature and the planet and will continue to do so. Your greed for profit, you human beings of Earth, is continuing to abound more and more, and those of your world who have might are casting your populations of all states into ever deeper misery, making imperious and megalomaniacal decisions over your heads and taking all the might of determination away from you as a people. Everything is a matter of might and money, and from now on everything will become worse in this regard, as will catastrophes of all kinds in nature, in the climate and amongst you human beings, caused by the breakneck speed of population growth which has become uncontrollable overpopulation. Everything is constantly and increasingly directed towards hierarchy, money, income, profit and gain as well as productivity due to the efforts of those who are greedy for profit and might, an attitude which is however spreading more and more amongst individual human beings and your entire peoples. Therefore, you are becoming ever more indifferent to one another, more mistrustful of one another and increasingly emotionless, disinterested, indolent and obtuse in interpersonal relationships, which is causing simple human connections to be destroyed and entire families to be ruined. Under such unbearable circumstances, many amongst you will feel blazing anger rise up in you and will therefore torment other fellow human beings or even extract bloody revenge on them. However, trust amongst you human beings will vanish to an increasing extent, leading to ever worsening forms of jealousy and hatred arising in many of you, whether because of a difference of opinion or a different belief, because of money, goods and chattels or simply because the face, body, clothing or behaviour of the other human being provokes you. Therefore, there will be increasing Gewalt amongst you, and not only because some human beings simply find it good and satisfying when they torment, beat, spit on, tread down or humiliate others, even accepting the death of those being tormented. And in the future, Gewalt, murder and deliberate as well as malicious and war-like destruction will prevail amongst you, something which will in its entirety also be carried into space near Earth, and in fact not only in particular when worlds close to Earth are settled by human beings of Earth.
You human beings of Earth increasingly want to seize the might of the Creation for yourselves, and the longer this continues, the more you know no limits and imagine yourselves to be the highest might of the life, of Earth and of the universe. However, vengeance will be extracted when all your doings turn sooner or later to your own harm, and as a result of which you fall into a deep abyss. The tall buildings that tower into the clouds as skyscrapers will collapse, the fields will lie in waste and therefore it will no longer be possible to bring in any harvests. And the longer this continues, the more you as individual human beings will make your own laws, in accordance with which you terrorise the environment and your fellow human beings, as is already the case in many places due to extremists, terrorists, youths, human beings who are full of hatred and human beings who are addicted to revenge and human beings who are confused as well as imperious ones who take it upon themselves to inflict punishments. Many of you will fall back into barbarity, and hunger will increasingly ravage the world because many natural foodstuffs are misused for purposes other than for food due to the greed for profit and might, take for example the biofuels used for powering machinery and engines. Lubricants will also be manufactured for these using foodstuffs, and these are only two of many examples with regard to the misuse of foodstuffs.
Climate change – caused by the overpopulation of your earthly humanity – will entail huge natural catastrophes which will become ever worse and also impinge on your own lives. As a result, in future ever more severe droughts and periods of cold weather as well as vast storms of all kinds, rain storms and fire storms brought forth by forest fires will scourge the entire Earth and bring about destructions full of Gewalt, as will also be the case due to an increase in earthquakes and undersea quakes, landslides, storm surges, tsunamis and volcanic eruptions, floods and high tides. Therefore, in the course of the coming time, hundreds of thousands and even millions of you human beings will lose your lives, whilst others will not be able to withstand all the misery and will seek death at their own

auch sein wird durch die Steigerung der Erd- und Seebeben, durch Bergstürze, Flutwellen, Tsunamis und durch Vulkanausbrüche, Überschwemmungen und Hochwasser. Dadurch werden im Laufe der kommenden Zeiten Hunderttausende und gar Millionen von euch Menschen ihr Leben verlieren, während andere das ganze Elend nicht verkraften und eigenhändig den Tod suchen, während wiederum andere sich immer mehr den Drogen zuwenden, die teilweise durch die Unvernunft der Regierenden legalisiert werden, weil diese zu dumm sind, um die Gefahr der Drogensucht und deren Folgen zu erkennen, oder weil sie selbst durch den Drogenhandel profitieren. Dass dabei der Körper, die Psyche und gar das Leben der Süchtigen zerstört wird, wie auch, dass dadurch immer mehr Morde und Selbstmorde sowie Vergewaltigungen, kriminelle und verbrecherische Handlungen geschehen und sich viele von euch Menschen wie wilde Bestien benehmen, das kümmert weiterhin ebenso nur sehr wenige, wie das schon seit Jahrzehnten der Fall ist. So wachsen die Kriminalität, die Verbrechen und Kapitalverbrechen sowie die Gewalt unaufhaltsam weiter, und zwar gemäss der Relation zur steigenden Überbevölkerung. Die Gewalttätigkeit der Jugendlichen steigert sich ebenso wie deren Tragen und Benutzen von Waffen aller Art, die sie bedenkenlos einsetzen und damit Unschuldige verletzen und gar töten, wie das auch durch gewalttätige Extremgruppierungen der Fall ist. Sehr viele unter euch legen immer weniger Wert auf die körperliche und psychische Unversehrtheit Euresgleichen, wodurch ihr eure Mitmenschen harmt, körperlich und psychisch verletzt und gar davor nicht zurückschreckt, sie zu töten und zu morden. Dadurch wird das Leben vieler von euch zur wahren Katastrophe und Hölle, die erst dann endet, wenn ihr durch den Tod hinweggerafft werdet. Doch damit wird künftig nicht genug sein, denn die Sucht nach Genuss und Vergnügen sowie nach Urlaubsreisen steigert sich ebenso unaufhaltsam und bringt immer grössere Übel mit sich, wie auch ihr als Frauen und Männer euch gegenseitig bald wieder verstosst und voneinander trennt, wenn ihr leichtsinnig zueinanderfindet und heiratet oder ihr euch in angeblicher Freundschaft und Kameradschaft zusammentut. Und es wird immer mehr sein, dass ihr als Frauen und Männer miteinander unkontrolliert und ohne dass ihr euch näher kennt, sexuell aufeinander einlasst und dabei in wilder Leidenschaft ungewollte Kinder zeugt, die ohne Vater aufwachsen und ihn niemals kennenlernen. Und weiterhin werdet ihr auf diese Art Seuchen verbreiten, wie AIDS, Syphilis, Tuberkulose und andere Geisseln, so sich das Böse in dieser Beziehung von Bett zu Bett und von Mensch zu Mensch ausbreitet. So wird künftig die Sexualität, die ihr Menschen der Erde fälschlich als echte Liebe wähnt, letztlich zu einer bösen Geissel werden. Die gute Moral geht immer mehr verloren unter euch, wie auch die Rechtschaffenheit, die Ehrfurcht vor dem Leben, die Liebe, der Anstand und die Gerechtigkeit. Wirkliche Freundschaft, Kameradschaft, Bündnisse und Liebe sind bereits Mangelware, die sich noch weitet, und die Freiheit ist wahrheitlich schon lange zur Farce geworden und bleibt es noch für lange Zeit, wie auch der Frieden. Das, weil nur noch danach gehandelt wird, nur noch das zu tun, was gerade beliebt – ohne jegliche Verantwortung und völlig gewissenlos. So missbrauchen auch immer mehr Eltern ihre eigenen Kinder und die Geschwister sich untereinander sexuell, wie auch Vergewaltigungen sich mehren zwischen Frau und Mann, Frau und Frau, Mann und Mann, während viele ‹Geistliche› und Pädagogen usw. ihre Schutzbefohlenen ebenso sexuell missbrauchen wie auch immer mehr Pädophile sich an Kindern sexuell vergehen, wie das schon vielfach üblich ist. Und so wie die Unzucht und die sexuelle Ausartung bereits jetzt schon seit Jahren über Kino und Fernsehen öffentlich propagiert wird, ist das auch zukünftig in dieser Weise noch sehr viel weiter ausweitend.

Wer die Wahrheit in bezug auf die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote spricht und lehrt, will von euch Menschen der Erde noch lange nicht gehört werden, denn euer Glaube an all die falschen Religionen, Sekten, Ideologien und diversen falschen Philosophien sowie an die Politik hält euch wie mit stählernen Klauen gefangen. Folglich werdet ihr diese und die Falschheiten der falschen Propheten durch die religiösen und sektiererischen ‹Geistlichen› weiterhin verbreiten lassen, um die ihr euch im blinden Glauben versammelt, diesen hörig seid und deren Lügen lauscht, dass ihr Waffen tragen sollt, um damit gegen jene zu kämpfen, welche die Wahrheit der Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote lehren. Und die falschen Propheten und ihr ihnen Gläubigen werdet dazu von Gerechtigkeit sprechen, die ihr jedoch wahrheitlich nicht kennt, folglich ihr in eurem Wahn und Fanatismus morden werdet, wie es bereits getan wird durch religiös-fanatische Terroristen. Letztlich wird es unter euch Menschen der Erde keine Ordnung mehr geben, weil sich die Laster und Süchte, die Machtgier, die Eifersucht, der Hass, die Rache und die Vergeltung allüberall ausbreiten, sich viele unter euch hergeben, eure Mitmenschen zu massakrieren, so die Grenzenlosigkeit des Mordens und Zerstörens auf der ganzen Welt immer mehr Einzug halten wird. So wird es sein wie nie zuvor seit alters her, dass ihr Menschen nach eurem Blut und Glauben richtet, dass ihr als Eltern eure Kinder und ihr als Erwachsene und Jugendliche die Alten verstosst. Und immer mehr werdet ihr eure Augen verschliessen vor Verbrechen, die vor eurem Blick geschehen, vor Vergewaltigungen in bezug auf hilflose und schutzlose Frauen, vor dem sexuellen Missbrauch in bezug auf Kinder sowie hinsichtlich bösartiger und oft tödlich verlaufender Gewalttaten gegen alte, behinderte, schwache und wehrlose Mitmenschen. Immer mehr werden mutwillig und böswillig allerlei menschliche Errungenschaften zerstört, Plünderungen durchgeführt und Diebstähle sowie Betrug begangen, wie auch zum eigenen Vorteil immer mehr Lügen und Verleumdungen vorherrschen werden. Durch die Profitsucht jener unter euch, welche über die Nahrungsmittel sowie deren Anpflanzung und Verwertung zu bestimmen haben, werden immer mehr hungernde Menschen die Erde bevölkern, und es wird schrecklich sein zu sehen, wie bei den Hungernden die Knochen durch die Haut dringen und wie ihre Wunden eitern, schmieren und von Ungeziefer befallen sein werden. Und es wird immer schrecklicher werden in bezug darauf, dass viele von euch



hands, others still will increasingly turn to drugs which have been partially legalised through the irrationality of those in power because they are too stupid to recognise the danger of drug addiction and its consequences, or because they themselves are profiting from the drug trade. Only very few human beings are troubled by the fact that this destroys the body, the psyche and even the life of the addicts, or by the fact that this means more and more murders and suicides take place as do rapes, criminal and unlawful deeds, and many of you human beings act like wild beasts, and this situation has existed for decades. Therefore, criminality, crime and capital offences are increasing, as Gewalt is burgeoning unstoppably, indeed this is in relation to the increase in overpopulation. Gewalt-acts committed by young human beings are on the rise just as is their carrying and use of weapons of all kinds which they employ consciencelessly, resulting in the injury and even death of innocent human beings, as is also the case with extremist groups that carry out Gewalt-acts. Very many of you place less and less value on the physical and psychical integrity of people of your kind, as a result of which you harm your fellow human beings, injure them physically and psychically and you do not even shrink from killing and murdering them. By these means, the life of many of you will become truly catastrophic and hellish, and this will only come to an end when you are carried off by death. However, this will not be sufficient in the future, because the pathological craving for pleasure and amusement as well as for holiday travel is increasing just as unstoppably and always entails an ever greater disaster, just as you men and women soon get divorced from one another and live apart, or if you come together frivolously and get married or live together in apparent friendship and companionship. And it will increasingly be the case that you as men and women embark on sexual relations with one another without getting to know one another more closely and, in wild passion, bring unwanted children into the world, who grow up without fathers and indeed never get to know their father. And, furthermore, in this wise you will spread plagues such as AIDS, syphilis, tuberculosis and other scourges, so that in this regard evil will spread from bed to bed and from human being to human being. Therefore in future, the sexuality that you human beings of Earth wrongly believe to be true love will end up as an evil scourge. Good morality is increasingly becoming lost amongst you, as is righteousness, respect for life, love, decency and fairness. True friendship, companionship, bonds and love are already hard to find, and are becoming more so, whilst freedom has long since become a charade and will remain so for a long time, as will peace. This is because actions are only predicated on what is currently popular – without any responsibility and entirely without conscience. Therefore, more and more parents are sexually abusing their own children, and abuse is taking place between siblings, as well as an increase in rapes between woman and man, woman and woman, man and man, whilst many ‹ecclesiastics› and educators, etc. are also sexually abusing those under their protection and more and more paedophiles are committing sexual crimes against children, as has already occurred in many cases. Just as immoral and unseemly sexual behaviour and sexual Ausartung have been propagated for years now in cinema and on television, this will continue in a much broader form in the future as well.

Whoever speaks and teaches the truth with regard to Creation and its laws and recommendations is not wanted to be listened to by you human beings of Earth for a long time coming, because your belief in all the false religions, sects, ideologies and various false philosophies as well as in politics keeps you imprisoned as if by steel claws. As a result, you will continue to allow these and the falsehoods of the false prophets to be spread by religious and sectarian ‹ecclesiastics›, around whom you cluster in blind belief, in obedience and listening to their lies saying that you should carry weapons in order to fight against those who are teaching the truth of the Creation and its laws and recommendations. And the false prophets and those of you who believe in them will speak about fairness, something which you however truthly do not know, therefore you will commit murder in your delusion and fanaticism, as has already occurred in the case of religious and fanatical terrorists. Finally, there will no longer be any order amongst you human beings of Earth because vice and pathological cravings, greed for might, jealousy, hatred, revenge and retaliation are spreading everywhere, many amongst you are yielding to the urge to kill your fellow human beings, meaning that unbounded murder and destruction will take place more and more all over the world. Therefore, it will be as it has never before been, that you human beings will judge according to your blood and belief, that you as parents will cast out your own children and you as adults and young human beings will cast out the aged. And you will increasingly close your eyes to crimes that occur in your sight, to rapes of helpless and defenceless women, to sexual abuse of children as well as to evil and often fatal Gewalt-acts against your fellow human beings who are old, handicapped, weak and vulnerable. Increasingly, all kinds of human achievements will be deliberately and maliciously destroyed, plundered and robbed, deceitfulness will be practised and more and more lies and calumnies will prevail as well to your own advantage. The pathological craving for profit amongst those of you who control the use of foodstuffs, their planting and processing will lead to more and more hungry human beings joining the population of Earth, and it will be terrible to see the bones of the starving projecting through their skin, and how their wounds will fester, suppurate and be attacked by vermin. And it will become ever more terrible how many of you human beings will be driven, harried and killed like harmful game, whilst many others will flee and lose their lives in many wises during their flight. And yet, as is already the case today, the majority of you human beings of Earth will not pay any heed, because you turn your face away from the suffering of the refugees and do not do anything to enable them to live in their homeland, work and lead a life of dignity. Increasingly, you will only look after yourselves, and you will only be able to assuage your guilty conscience by giving small donations to the poor and suffering although your real motivation will be for everyone to think that you are a good human being and you receive the small donations back many times over.

Menschen von eurer Heimat vertrieben und wie schädliches Wild gejagt und getötet werden, während viele andere fliehen und auf ihrer Flucht auf mancherlei Weise ihr Leben verlieren. Doch so, wie es schon heute ist, wird dem Gros von euch Menschen der Erde keine Beachtung geschenkt, weil ihr euer Gesicht vom Leid der Flüchtlinge abwendet und nichts unternehmt, damit diese in ihrer Heimat leben, arbeiten und ein Leben in Würde führen können. Immer mehr kümmert ihr euch nur noch um euch selbst, und ihr beruhigt euer schlechtes Gewissen nur noch dadurch, indem ihr billige Almosen für die Armen und Leidenden gebt, dabei jedoch darauf bedacht seid, dass euer Name als Gutmensch in aller Munde ist und ihr das gegebene Almosen zigfach wieder zurückerhaltet.
Wahrlich, der Preis für ein Menschenleben wird immer geringer, und stetig mehr wird mit euch Menschen als Sklave Handel getrieben, sei es für Arbeitssklaverei, für Prostitution, für Söldnerzwecke oder für den Organhandel, für den unter euch gesunde Menschen geraubt, entführt, verkauft und wie Vieh geschlachtet und ihrer Eingeweide, Organe und Körperteile beraubt werden. Und all die Profitgierigen unter euch, die ihr damit Handel treibt oder selbst Mörder, Schlächter und Ausschlächter seid, ihr werdet euch gar um das Blut der Ermordeten ebenso streiten wie auch um deren Haut und Knochen – und das ist bereits so gang und gäbe zur Zeit des begonnenen Dritten Jahrtausends, und also wird es in kommender Zeit in dieser Weise noch sehr viel schlimmer werden. Und der Menschenhandel wird nicht nur vermehrt mit Erwachsenen betrieben, speziell mit jungen Frauen für die Prostitution, sondern auch mit Männern zum Zweck der Arbeitssklaverei, wie aber auch mit Kindern, die zur Arbeit gezwungen und durch Pädophile sexuell missbraucht werden. Und alles nimmt in diesen Formen immer mehr überhand, so die Unantastbarkeit eurer menschlichen Würde immer mehr missachtet und vergessen wird. Also wird es sein, dass ihr Menschen der Erde immer mehr verroht, gewissenloser werdet und immer mehr der Grausamkeit verfallt. Lug und Trug wird immer mehr die Welt regieren, und zwar durch den Bettler unter euch ebenso wie auch durch euch, die ihr in normalem und in gutem Wohlstand als gute Bürger lebt, und das wird so sein bis hinauf zu euch Reichen und Regierenden. So wird wie nie zuvor in der Geschichte der irdischen Menschheit Lug und Trug sowie Betrug, Schein und Verleumdung und regierungsamtliche Knechtschaft als Wahrheit gehalten und immer mehr Unheil darauf aufgebaut. Und es wird immer mehr sein, dass ihr Menschen wie Schlachttiere behandelt werdet, gezeichnet mit Nummern und Daten, die euch in Form von elektronischen Datenchips implantiert werden, wodurch ihr von den Behörden, Ämtern und Regierenden vollkommen kontrolliert und der Freiheit beraubt werdet, in eurer Unbedarftheit jedoch wähnt, dass ihr freie Menschen wärt, wahrheitlich jedoch Leibeigene der Regierungen seid. So werden die Ämter, Behörden und Regierenden über euch herrschen, wie das niemals zuvor geschehen ist, folglich ihr euer Schicksal in der Gemeinschaft nicht mehr selbst bestimmen werdet, weil das durch jene getan wird, welche die vollkommene Macht und Kontrolle über euch ausüben. So wird jeder von euch ein Leibeigener und Sklave der Behörden, Ämter und Regierenden sein, resp. jener Machtmenschen und deren Vasallen, die diesbezüglich die Macht innehaben. Noch wäre im frühen Dritten Jahrtausend Zeit für euch Menschen der Erde, dies zu verhindern, wenn ihr euch einig als Menschheit gegen diese zukünftig drohenden Machenschaften durch die Regierenden und die ihnen hörigen Wissenschaftler und Techniker wehrhaft erheben würdet, um das in genannter Beziehung Drohende zu verhindern.
Die Überbevölkerung auf der Erde, das muss immer wieder gesagt werden, wird weiterhin durch die Unvernunft und Verantwortungslosigkeit eurer Menschheit der Erde stetig ansteigen. Das aber geschieht auch durch die nachkommenfördernden und ebenso verantwortungslosen Machenschaften der Regierungen, ihrer Ämter und Behörden sowie der bereits kriminell und verbrecherisch zu nennenden sektiererischen Unsinnigkeiten der katholischen Kirche resp. durch den Papst, die Kleriker und Priester, die das «Vermehret euch» als lügnerisches Gottesgesetz misslehren. So werdet ihr Menschen immer mehr und habt immer weniger Platz zu leben, und dieser wird letztlich so eng, dass ihr einander tottretet. Und ihr werdet euch immer mehr in Bewegung setzen, die Grenzen eures Heimatlandes überschreiten und dieses verlassen und dabei sterben, wobei jedoch auch sehr viele unter euch ziellos durch die Welt treiben, was auch zur Folge hat, dass ihr euch immer mehr untereinander vermischt und verbindet, wodurch laufend mehr Familien auseinandergerissen werden und immer mehr Mischvölker entstehen, während die reinen Völker immer mehr verschwinden. Dadurch werdet ihr einander aber auch immer fremder, was auch zur Folge hat, dass immer mehr Hass und Feindschaften entstehen, was wiederum zu stetig neuen Konflikten zwischen einzelnen und letztlich auch zu Mord, Totschlag, Verbrechen und zu Kriegen mit gewaltigen Zerstörungen führt. So verfallen viele unter euch dem Verkommen, wodurch ihr eure eigene Führung verliert, in alle Richtungen geht und von einem Unglück ins andere fallt. Und durch die der Falschheit und Lüge sowie dem Betrug und der Unwahrheit verfallenen Religionen, Sekten, Ideologien und Philosophien lauft ihr Menschen der Erde vorerst noch mehr in die Irre und ordnet euch noch weniger ein in die schöpferischen Gesetze und Gebote, um fern gemäss diesen zu leben und sie nicht zu befolgen. Und tatsächlich wird es noch lange sein, da in dieser Weise gehandelt wird und ihr euer Leben nur nach eigenen Gesetzen lenken wollt, völlig ausserhalb der Gesetze und Gebote, wie diese gegeben sind durch die Schöpfung, die alles urzeitlich verankert hat in der Natur und im gesamten Bestehen des Universums. Wie ihr aber die schöpferischen Gesetz- und Gebotsgebungen missachtet und verachtet, so wird es auch sein, dass ihr das natürliche Lenken der Natur in bezug darauf derart mit Füssen tretet, dass die Frauen nur noch Nachkommenschaft gebären, deren Geschlecht derart zum voraus bestimmt wird, indem selektive Vorkehrungen bei der Zeugung getroffen werden, die immer mehr nicht mehr auf dem natürlichen, sondern auf einem künstlichen Weg vorgenommen wird. Dabei wird es auch sein und zur Tagesordnung gehören, dass bei natürlichen Zeugungen die Frucht im Mutterleib

Truly, the price of a human life is becoming ever cheaper, and more and more trafficking of human beings as slaves is going on, whether as slave workers, for prostitution, in the mercenaries or for organ trading, for the purpose of which healthy human beings amongst you are abducted, kidnapped, sold and slaughtered like livestock, to be robbed of your viscera, organs and body parts. And all of the human beings amongst you who are greedy for profit, you who conduct this sort of trafficking or are yourselves murderers, slaughterers and butchers of carcases, you will fight even over the blood of your murdered victims, just as you would over their skin and bones – and this has already become so commonplace at this time when the third millennium is opening, and therefore things will get very much worse in this wise in the time to come. And human trafficking will not only be performed increasingly with adults, specifically with young women for the purposes of prostitution, but also with men for the purposes of slave work as well as with children who are put to work and sexually abused by paedophiles. And everything is becoming more and more commonplace in this form, just as the inviolability of your human dignity is being increasingly disregarded and forgotten. Therefore, it will be that you human beings of Earth will become increasingly brutalised, conscienceless and will lapse further and further into cruelty. Lying and deception will rule the world to an increasing extent, namely through the beggars amongst you just as much as through those of you who live as good citizens in normal and good prosperity, and this will be the case right up to you rich and ruling ones. Therefore, as never before in the history of earthly humanity, lying and deception as well as deceit, falseness and calumny as well as servitude through government will be held as the truth, and an ever greater terribleness will be built upon it. And it will be increasingly the case that you human beings will be treated like animals for the slaughter, implanted with electronic data chips by means of which you will be completely controlled and robbed of freedom by authorities, public offices and governments, although in your ignorance you will think that you live as free human beings although you are in fact servants of the governments. So public authorities, official bodies and those in government will rule over you in a wise that has never happened before, meaning that you will no longer chart the course of your own fate in the collective, because this will be done by those who exercise total might and control over you. In this wise, every one of you will be a servant and slave of authorities, public bodies and governments, i.e. of those mightful ones and their vassals who possess might in this respect. Still, in the early part of the third millennium, there might be time for you human beings of Earth to prevent this if you would unify as humanity and rise up against these threatening future machinations of governments and the scientists and technicians who obey them, in order to prevent the threat named in this regard from occurring.

Overpopulation on Earth, it must be said again and again, will continue to rise due to the irrationality and the irresponsibility of your humanity of Earth. However, this also happens due to the machinations of governments, their authorities and public bodies which promote offspring and act with equal levels of irresponsibility, as well as the sectarian senselessnesses of the Catholic church, which can indeed be called criminal and unlawful, or else those of the pope, clerics and priests who are misteaching the «Go forth and multiply» as a deceitful law of God. As a result, there will be ever more human beings who will have less and less space in which to live, and this space will become so small that you will end up by trampling one another to death. And you will move about more and more, spilling over the boundaries of your home country and leaving it, thereby dying, although very many of you will also travel the world aimlessly with the consequence that you will intermix and form liaisons more and more, leading to increasing numbers of families being torn apart and more and more mixed-race peoples arising, whilst pure peoples disappear to an increasing extent. As a result, however, you will become more and more foreign to one another, with the consequence that more and more hatred and enmities will arise, which will in turn lead to ever more conflicts between individuals and ultimately to death, manslaughter, criminality and wars with gigantic destructions. Therefore, many of you will lapse into depravity, meaning that you will lose your own guidance, spread in all directions and go from one unfortune to the next. And as a result of the religions, sects, ideologies and philosophies that have lapsed into falseness and lying as well as deception and untruth, you human beings of Earth are initially going even further astray and following the creational laws and recommendations even less, in order to live far from them and not to adhere to them. And indeed it will take a long time because this is the wise that human beings act and you only want to guide your life according to your own laws, completely beyond the laws and recommendations as they have been given through the Creation that anchored everything in ancient times in the nature and the entire existence of the universe. In the wise that you disregard and scorn the creational laws and recommendations, it will also be that you tread the natural guidance of nature into the ground to such an extent that women only continue to give birth to offspring whose sex has been determined in advance through selective measures taken at conception, which will increasingly no longer be performed in a natural wise, but artificially. It will also be the case and become the norm that in the case of natural conceptions, the embryo in the womb will be consciencelessly killed for no vital reason if its sex does not correspond to the wish of the mother or the father.

In future time, it will be the case that very many of you human beings of Earth will think yourselves as Creation itself (in your religious, sectarian sense as God). The powerful ones of all kinds amongst you will seize ever more land and property and other belongings for themselves, including women, whom they will keep as prostitutes or as objects of prestige. Whereas the powerful ones amongst you will increasingly view the poor and weak as subhuman and as vermin, and will treat them accordingly, so that you who belong to this class will increasingly live in fear and the hatred in you will assume its most poisonous forms.

ohne lebenswichtigen Grund gewissenlos getötet wird, wenn sie geschlechtsmässig nicht dem Wunsch der Mutter oder des Vaters entspricht.
Es wird in zukünftiger Zeit sein, dass sich sehr viele von euch Menschen der Erde für die Schöpfung selbst halten (in eurem religiösen, sektiererischen Sinn als Gott). Die Mächtigen aller Art unter euch reissen immer mehr Land und Güter und anderen Besitz an sich, wozu auch Frauen gehören, die sie als Prostituierte halten oder als Prestigeobjekt. Das, während von den Mächtigen unter euch die Armen und Schwachen immer mehr als Untermenschen und Ungeziefer betrachtet und demgemäss behandelt werden, so ihr, die ihr dazugehört, zunehmend in Angst lebt und der Hass in euch giftigste Formen annimmt.
All das Genannte aber ist nur der Anfang, denn im geheimen geht eine mächtige Organisation Regierender und Mächtiger sowie viele ihnen hörige Lakaien aus eurer Menschheit hervor, die eine geheime Ordnung der Dunkelheit schafft, mit eigenen bösen Gesetzen und Ordnungen, die auf Hass gegen die Armen und Schwachen sowie gegen die wirtschaftlich Gefangenen und gegen alle Normalbürger ausgerichtet sind. Und ihr Begehr ist, immer mehr Macht, mehr Geld und die vollkommene Herrschaft über die ganze Erde und eure Menschheit an sich zu reissen, folglich sie ihre böse Herrschaft über die Welt verbreitet, unterstützt von den ihnen hörigen und blut- sowie profitgierigen Vasallen aller Art. Selbst die Mächtigen der Wirtschaft spüren die Macht und gehorchen den bösen Gesetzen der dunklen Ordnung, die ihr gefährliches und tödliches Gift des Hasses überall und in alles hinein und gegen alle jene verbreitet, die nicht gleichen Sinnes mit der Dunklen Macht sind. So seid ihr Menschen der Erde nicht mehr gross aktiv, sondern geht im Müssiggang und mit leerem Augen-ausdruck einher und wisst nicht, was ihr tun und wohin ihr gehen sollt, weil ihr nichts mehr zu tun habt, das euch Freude und gute Entlohnung bringt. Und ihr Menschen der Erde seid es, jung und alt, die ihr im Leben keine Wurzeln mehr schlagen könnt, gedemütigt und hoffnungslos umherirrt, ohne Arbeit und ohne Heim, was zur Folge hat, dass ihr in allen Dingen euch selbst bekämpft und ihr euer Dasein hasst, um es schliesslich selbst zu beenden, so, wie das schon seit dem Zwanzigsten Jahrhundert immer mehr der Fall ist und zukünftig noch umfassender sein wird. Schon ist also diese Zeit mit dem Dritten Jahrtausend angebrochen, in der diese Dinge in schneller Weise bereits den Anfang gefunden haben und sich je länger je mehr immer schneller weiterentwickeln. So steigen auch die Krankheiten und Seuchen in ihrer Zahl, wie auch die Krankheiten, die durch Gifte vielerlei Art das Trinkwasser und die Gewässer schwer beeinträchtigen, wie aber auch die Luft und den Erdboden sowie die Nahrungsmittel, die auf Bäumen und Sträuchern sowie auf Feldern, in Wäldern, in Gärten und in Treibhäusern wachsen. Und noch sind eure Bemühungen vergeblich, all den Übeln entgegenzuwirken und ihnen Einhalt zu gebieten, denn diese werden von Tag zu Tag, ja gar von Stunde zu Stunde und Minute zu Minute immer grösser und katastrophaler, und zwar in Relation zur rasant steigenden Überbevölkerung. So wollt ihr Menschen der Erde all das bisher durch eure Schuld und Unvernunft sowie Verantwortungslosigkeit Zerstörte wiedererstehen lassen, wie ihr auch das, was noch heil geblieben ist, bewahren wollt, wobei jedoch all eure diesbezüglichen Bemühungen umsonst sind, weil ihr nicht zum richtigen Schluss in Vernunft kommt. Und der richtige Entschluss ist einzig und allein der, dass durch eine weltweite Geburtenregelung radikal die Überbevölkerung gestoppt und in dieser Folge eure irdische Menschheit auf ein planeten- und naturgerechtes Mass reduziert wird, wobei dieses Mass gemäss der Natur und des Planeten in bezug auf die ganze Erde bei 529 Millionen Menschen festgesetzt ist.
Durch eure Unvernunft, ihr Menschen der Erde, sterben die Regenwälder immer schneller, wodurch auch immer schneller und umfangreicher Wüsten entstehen, während die Gletscher und Pole schmelzen und dadurch die Wasser der Meere steigen und wertvolles Land verschlingen, wodurch Millionen von euch von euren Wohnstätten und von eurem Land vertrieben werden, das ihr bewirtschaften konntet. Nebst dem werden immer gewaltigere Blitzunwetter toben, vieles in Brand stecken und viele von euch sowie auch euer Vieh töten, während immer grössere Sturzfluten von Wasser aus den Wolken fallen, wie wahre Sintfluten, die alles zerstören, überschwemmen und viele Tote fordern. Das, während andernorts Dürren das Land austrocknen und ungeheure Feuer die Wälder, Dörfer, Städte und eure Wohnstätten zerstören. Durch all das und durch die Abgase von Kaminen, Fabrikschloten und Motoren aller Art, die Feinstaub und CO_2 hinausschleudern, wird die Luft immer mehr mit Rauch und giftigen Emissionen geschwängert, wie aber auch durch Radioaktivität, Biogifte und Chemie die Luft vergiftet wird, wodurch viele von euch Menschen krank werden und daran sterben. Und weiterhin werden gewaltige Erd- und Seebeben die Erde erschüttern, und zwar in stetig schwererer Weise, wobei ganze Städte zerstört und erdbodengleich gemacht werden, wie auch sehr viel anderes zerstört wird, das durch Unvernunft erbaut wurde und weiterhin erbaut wird, obwohl die prophetische und voraussagende Warnung dagegen ausgesprochen ist. So werden aber auch Bergabgänge und Schlammlawinen usw. unter sich Wohnstätten und Dörfer begraben, während sich andernorts durch tektoni-sche Bewegungen sowie durch unterirdische Minenbauten, Hohlräume und Wasserläufe die Erde öffnet und Wohnstätten und andere Bauten im Boden versinken. Ihr Menschen der Erde, ihr wollt jedoch daraus nicht lernen, denn ihr seid starrköpfig und wollt die prophetischen und voraussagenden Warnungen nicht hören. Und in dieser Starrköpfigkeit verkommen viele Nichtbegüterte und Arme sowie lichtscheues Gesindel unter euch immer mehr, so die Plünderei immer schlimmere Formen annimmt, und zwar insbesondere dort, wo andere von euch Menschen in Not geraten, ihre Wohnstätten fliehen und ihr Hab und Gut zurücklassen müssen.
So wie die Sonne schon am Beginn zum Dritten Jahrtausend gefährlich strahlt, weil der die Erde umgebende Ozongürtel schwer geschädigt und löchrig ist, so wird sie künftig noch mehr die Erde verbrennen und viel Unheil über

However, all the items named here only represent the start, because in secret there is a mighty organisation of the governing class and mightful ones as well as many of their obedient lackeys emerging from amongst your humanity, who are creating a secret order of darkness with their own evil laws and ordinances, who are bent on hatred for the poor and weak and against the economically imprisoned and all normal citizens. And it is their desire to seize ever more might, more money and entire mastery over the whole earth and your humanity for themselves, therefore it is spreading their evil supremacy over the world, supported by its obedient vassals of all kinds who are greedy for blood as well as profit. Even the powerful ones of the economy are feeling the might and obeying the evil laws of the dark order which is spreading its dangerous and fatal poison of hatred everywhere, into everything and against everyone who does not share the same opinion as the dark might. Therefore, you human beings of Earth are no longer active to any great extent, but go along in idleness with an empty expression in your eyes, knowing not what you should do and where you should go, because you have nothing else to do that brings you joy and a good reward. And you human beings of Earth, both young and old, are the ones who can no longer set down any roots in your life, you wander, demoralized and hopeless, bereft of work and home, with the result that you fight yourselves in all things and you hate your present existence, to the extent of finally bringing it to an end yourselves as has already been the case to an increasing extent since the twentieth century and will become ever more widespread in future. Therefore, with the third millennium, this time has already dawned in which these things have quickly found their beginning and will develop ever more rapidly the longer they persist. As a result, the number of diseases and plagues is increasing, as is the number of illnesses that severely impair drinking water and bodies of water because of poisons of various kinds, as well as the air, soil and foodstuffs which grow on trees and bushes as well as in fields, woods, gardens and greenhouses. And still your efforts to counteract all the disasters are in vain, as are your attempts to put a brake on this development, because it is becoming greater and greater and more catastrophic with every day, indeed with every hour and every minute, standing in relation to the rapid increase in overpopulation. Therefore, you human beings of Earth want to resurrect all that has been destroyed so far because of your guilt and irrationality as well as irresponsibility, just as you want to keep what has remained whole, whereby however all your efforts in this direction are in vain because you do not come to the right conclusion in rationality. And the right decision is solely and alone this, that the overpopulation be stopped through a worldwide regulation of births and in this wise your earthly humanity be reduced to an extent that is appropriate for the planet and for nature, in which case this extent has been defined in accordance with nature and the planet for the whole Earth at 529 million human beings.

Through your irrationality, you human beings of Earth, the rainforests are dying ever faster, resulting in extensive deserts being created at an ever increasing speed, whilst the glaciers and poles are melting resulting in increasing sea levels swallowing up valueful land, meaning that millions of you will be driven from your homes and your land which you used to be able to cultivate. Besides this, ever more powerful thunderstorms will rage, starting many fires and killing many of you as well your livestock, whilst ever more severe flash floods of water will fall from the clouds like veritable deluges destroying and flooding everything, and exacting many deaths. This will occur at the same as droughts parch the land in other places, destroying woods, villages, towns and your homes with vast fires. Through all this and due to the exhaust emissions from chimneys, factories and engines of all kinds which emit particulates and CO2, the air will be increasingly charged with smoke and poisonous emissions as well as with radioactivity, biotoxins and chemicals, resulting in many of you human beings becoming ill and dying. And furthermore, mighty earthquakes and undersea earthquakes will shake Earth, in ever-increasing magnitude, destroying entire cities and razing them to the ground, just like many other things will be destroyed that have been built through irrationality and will continue to be built although the prophetic and predictive warning has been spoken against them. So landslides and mudslides, etc. will bury homes and villages whilst in other places tectonic movements, underground mining, cavities and watercourses will rend Earth's surface asunder, causing homes and other buildings to sink into the ground. You human beings of Earth, however, choose not to learn from this because you are obstinate and do not want to hear the prophetic and predictive warnings. And in this stubbornness many impoverished and poor human beings as well as shady characters amongst you will become increasingly depraved, therefore the plundering will assume ever worsening forms, in particular wherever others of you human beings are in need, fleeing their homes and having to leave their property behind.

Just like the sun is shining dangerously already at the beginning of the third millennium because the ozone layer around Earth has been seriously damaged and permeated, the sun will in future burn Earth even more and bring great harm to the entire world and all life forms, including to you human beings who will increasingly suffer from skin cancer and severe eye complaints, etc. However, it is not only the sun that will bring great harm to your earthly humanity and the planet, but undersea volcanoes will cause great destruction and boil the waters of the seas leading to the death of very many more of the water-dwelling life forms that have not already been exterminated by you human beings. During these submarine and also underground movements, energies will be unleashed that will cause certain continents or part of them to disappear under water. However, all of this contributes to the situation that you are like humiliated dogs in your deceptive belief in religions and sects, shivering in the error of your deluded beliefs that God is punishing the world for your misdeeds, although you do not recognize that everything bad and all the catastrophes have been and will be caused exclusively and solely through your own guilt, in which case the

die ganze Welt und alle Lebensformen bringen, so auch über euch Menschen, die ihr immer mehr von Hautkrebs und schweren Augenleiden usw. befallen werdet. Doch nicht nur die Sonne bringt grosses Unheil über eure Erdenmenschheit und den Planeten, denn auch unterseeische Vulkane werden grosse Zerstörungen bringen und die Wasser der Meere aufkochen lassen, wodurch noch sehr viele und noch nicht durch euch Menschen ausgerottete Wasserlebewesen den Tod finden. Das, während durch diese unterseeischen und auch unterirdischen Bewegungen Kräfte entstehen, durch die gewisse Kontinente oder Teile von ihnen in den Wassern verschwinden. Das alles trägt aber auch dazu bei, dass ihr unter euch in trügerischem Glauben an Religionen und Sekten wie demütige Hunde seid und irrig im Wahnglauben schlottert, Gott strafe die Welt für ihre Untaten, wobei ihr jedoch nicht erkennt, dass alles Übel und alle Katastrophen einzig und allein durch eure eigene Schuld hervorgerufen wurden und werden, wobei die immer mehr grassierende Überbevölkerung der hauptsächliche Grund aller bösen Ausartungen ist. Die aus allen Religionen, Ideologien und Philosophien entstandenen Sekten werden künftig immer raffgieriger, raffinierter, skrupelloser und aggressiver, wobei sie zu ihren kriminellen und verantwortungslosen Zwecken auch die moderne Wissenschaft und das Internet missbrauchen. In dieser Weise nutzen sie alles kriminell und verbrecherisch, wobei auch Suizid- und Mord- sowie terroristische Machenschaften zu den Lügenbotschaften des Heils dazugehören, durch die neue Jünger und Gläubige irregeführt und hörig gemacht werden. Die Religionen, Sekten, Ideologien und falschen Philosophien entfalten sich wie giftige, gefährliche Viren, die sich der veränderten Umwelt anpassen – und sie knüpfen ihre Netze bezüglich der supermodernen, elektronischen Seelenfängerei immer perfider und mit immer moderneren Mitteln, wobei sie auch stetig mehr Akademiker und sonstig Gebildete unter euch in ihren Bann schlagen. Und ein weiteres Übel, dass immer mehr Akademiker und sonstig Hochgebildete zu Sektierern rekrutiert werden, ist die Tatsache, dass ihr durch sie euren Wahn zu befrieden sucht, der darin besteht, Tiere und Menschen nach euren Vorstellungen und Wünschen zu klonen, weil ihr das wieder haben wollt, was ihr durch den Tod verloren habt und verliert. Und das tut ihr, während ihr in der freien Natur, in der Luft, im Erdreich, auf dem Boden und in den Wassern Gattung um Gattung und Art um Art der Lebewesen verantwortungslos ausrottet, aus welchen fadenscheinigen Gründen auch immer. So erhebt ihr euch selbst zum Bösen alles Bösen, während ihr euch gut und als Schöpfung wähnt, die ihr in eurem religiösen und sektiererischen Wahn völlig verkennt und als Gottheit wähnt.
Immer mehr Angst, Gift und Hoffnungslosigkeit werden über euch Menschen der Erde kommen, und schon eure Kinder werden davon befallen sein, wenn sie durch die Eltern oder durch Sklavenhändler gehetzt, sexuell missbraucht, gequält, geprügelt und verkauft werden. Also werden aber Angst, Gift und Hoffnungslosigkeit auch die Bewusstseinsentwicklung vieler unter euch bedrohen, so ihr stumpfsinnig und der Vernunft brach werdet. Und das ist nicht verwunderlich, weil ihr Menschen durch die falschen, irreführenden und verantwortungslosen Religionen, Sekten, Ideologien und Philosophien immer mehr von der Wahrheit weggedrängt werdet, folglich immer weniger von euch die effective Wahrheit der schöpferischen Gesetze und Gebote erkennen und diese also auch stetig weniger befolgt werden. So dauert der Wandel zum Besseren, Guten und Besten lange Zeit, denn erst, wenn vom Gros eurer irdischen Menschheit danach getrachtet wird, folgt die grosse Wandlung zum richtigen Lernen der wahrlichen Wahrheit und zum Handeln in dieser Weise. Vorerst aber wähnt ihr Menschen der Erde euch als Gott und wisst nicht, dass dieser nur eine menschlich erdichtete Wahngestalt ist, die nichts mit der effectiven allumfassenden Schöpfung resp. mit dem Universalbewusstsein zu tun hat. Und noch geraume Zeit erkennt ihr nicht, dass ihr nicht mehr und nicht weniger seid als bei eurer Geburt: Klein, ein Mensch, unwissend und hilflos ohne das Wirken der schöpferischen Gesetze und Gebote. Und da ihr diese Tatsache noch nicht erkennt, wähnt ihr euch als eine Gottheit, als Macht über Leben und Tod, und so schafft und hegt und pflegt ihr das Böse, führt Kriege, dürstet nach Rache, Vergeltung und Blut, lasst euch von Eifersucht und Wut leiten und greift bei jeder Gelegenheit nach Macht, Profit und materiellem Reichtum. Dabei merkt ihr nicht, dass ihr in blinder Wut rund um euch herum alles zerstört und die ganze Zerstörung des Planeten und aller Lebewesen in Kauf nehmt, samt eurer selbst, und wobei ihr auf der Erde unaufhaltsam und ungeheuer durch die grenzenlose Heranzüchtung der Überbevölkerung alles weiter fördert. So kann von euch Menschen der Erde gesagt werden, dass ihr in eurem Bewusstsein, in eurer Vernunft und in eurem Verstand Winzlinge seid. Gegensätzlich dazu besitzt ihr jedoch in all eurem Unverstand, in eurer Unvernunft, in eurem Hass, in eurer Unfriedlichkeit und Disharmonie sowie in eurem Drang der Rache, Vergeltung, Kriegssucht und Wut sowie in eurem Zerstörungsdrang die Kräfte eines Giganten. Und in dieser Weise schreitet ihr mit riesigen Schritten in euer Dasein und in die Zukunft des Dritten Jahrtausends hinein, wobei ihr völlig irregeht und nicht wisst, welchen Weg ihr nun wirklich beschreiten sollt, und zwar obwohl ihr euch mit vielerlei Schulwissen vollgestopft habt, das euch aber keine Erkenntnis in bezug auf das Leben und die Schöpfung sowie ihre Gesetze und Gebote bringt. So wisst ihr nicht, warum ihr überhaupt lebt und sterbt, denn die Welt des schöpfungsbedingten Werdens und Vergehens ist euch so fremd wie die effective schöpferische Wahrheit selbst, so ihr in Unkenntnis nur über euer Leben flucht, dann wieder wimmert und wie Irre mit den Armen fuchtelt.
Ihr Fanatischen unter den Gläubigen der Religionen, Sekten, Ideologien und Philosophien – viele Christen, Juden, Moslems, Hindus und Buddhisten sowie Gläubige deren Sekten –, ihr werdet euch selbst immer mehr Feind, geht aufeinander los, verübt terroristische Akte und schneidet einander die Kehlen durch, verübt Bombenattentate und führt selbst Krieg in den eigenen Familien und Reihen. Dabei wähnt ihr alle in eurem religiösen und sektiererischen Wahn, dass euer Glaube der einzige richtige sei und dass ihr diesen mit Menschenblut verteidigen müsstet, während ihr jedoch der wirklichen Wahrheit völlig fremd seid und die schöpferischen Gesetze und Gebote nicht kennt. So



ever more rampant overpopulation represents the principal reason for all evil Ausartungen. The sects that have arisen from all religions, ideologies and philosophies will in future become ever more greedy, sneaky, scrupulous and aggressive, at the same time misusing modern science and the Internet for their criminal and irresponsible purposes. In this wise, they are using everything that is criminal and unlawful, and even suicidal and murderous as well as terrorist machinations belong to the deceitful message of salvation by means of which new disciples and believers are led astray and made obedient. The religions, sects, ideologies and false philosophies spread like poisonous and dangerous viruses which adapt to their changing environment – and they tie their nets ever more perfidious wise with regard to super-modern electronic soul-catching, using ever more modern means, continuously attracting more and more academics and other educated human beings amongst you and placing them under their spell. And a further disaster, that more and more academics and other highly educated human beings are being recruited as sect members is due to the fact that you attempt to satisfy your delusion through them, which consists in the cloning of animals and human beings in accordance with your notions and wishes because you want to have once again what you have lost and are losing through death. And you are doing this whilst at the same time in free nature, in the air, the soil, on the ground and in the waters, you are exterminating species after species and breed after breed of life in an irresponsible wise, irrespective of the flimsy reasons for doing this. In this wise, you are raising yourselves up to the most evil of all evils while deluding yourselves that you are good and Creation itself, which you completely misconceive due to your religious and sectarian delusions, and wrongly believe it to be a divinity.
Ever more fear, poison and hopelessness will envelop you human beings of Earth, and even your children will be afflicted by this when they are set upon by their parents or slave traders, sexually abused, tortured, thrashed and sold. Therefore, however, fear, poison and hopelessness will also threaten the consciousness development of many of you, meaning that you will become apathetic and devoid of rationality. Indeed, there is nothing astonishing about this, because you human beings are being forced ever further away from the truth by false, misleading and irresponsible religions, sects, ideologies and philosophies, as a result of which fewer and fewer of you will recognise the effective truth of creational laws and recommendations, and therefore ever fewer of you will follow them. Therefore, the change to the better, good and best will take a long time because only when the bulk of your earthly humanity aspires for it will the great change come to the real learning of the real truth and for acting in this wise. For the moment, however, you human beings of Earth believe yourselves to be God and do not know that this is only a figure of delusion invented by human beings which has nothing to do with the effective, all-embracing Creation, i.e. with the universal consciousness. And still for a long time you will not recognise that you are no more and no less than you were at your birth: small, a human being, unknowing and helpless without the effects of creational laws and recommendations. And since you do not yet recognise this fact, you believe yourselves to be a divinity, to have might over life and death, and therefore you create, cultivate and cherish evil, wage wars, thirst for revenge, retaliation and blood, you allow yourselves to be guided by jealousy and rage and, whenever the opportunity presents itself, you reach out for might, profit and material wealth. At the same time, you do not realise that you are destroying everything around you in your blind rage and thereby accepting the total destruction of the planet and all life forms, together with yourselves, and you are unstoppably and vastly promoting this on the Earth through limitless cultivation of overpopulation. Therefore, it can be said of you human beings of Earth that you are stunted in your consciousness, in your rationality and in your intellect. On the other hand, however, you possess the forces of a giant in all your unintellect, in your irrationality, in your hatred, in your bellicosity and disharmony and also in your urge for revenge, retaliation, the pathological craving for war and rage as well as in your urge for destruction. And in this wise you are taking huge steps in your present existence and into the future of the third millennium, steps which are leading you completely astray so you do not know which way you shall now follow, although you have filled your heads with all kinds of book learning which does not bring you any cognition with regard to the life and the Creation as well as its laws and recommendations. Therefore you do not know why you are living and dying at all, because the world of the Creation-conditioned becoming and passing is as strange to you as the effective creational truth itself, so that you merely curse about your life in ignorance, then return to wailing and waving your arms like lunatics.
You fanatics amongst the believers in religions, sects, ideologies and philosophies – many Christians, Jews, Muslims, Hindus and Buddhists as well as believers in their sects – you are continuously increasing in enmity with one another, you set about one another, practise terrorist acts and cut one another's throats, assassinate human beings with bombs and even wage war in your own families and ranks. In doing so, you are all caught up in your own religious and sectarian delusion, namely that your belief is the only right one and that you must defend it with human blood, whereas in fact you are far away from the real truth and do not know the creational laws and recommendations. Therefore, thanks to your efforts, death makes progress everywhere, whilst you stand opposed to the effective creational truth with your doubts, and regard it as an evil might. In so doing, however, you will be excluded from human life and be without rights, those of you who have nothing else to sell for your delusion than your own life, which you throw away in suicidal acts. And you are cast out and expelled by all those who are not with you and who want peace, security and calm, in which case your threats and snarling will not bring you any benefit. Although you hear about the prophecies and predictions, in your religious and sectarian blindness you are, however, unable to recognize the effective truth, therefore you only vegetate in your own barbarity, and continue to spread death and destruction. And many amongst you human beings of Earth, you close your own eyes to this because you incorrectly

schreitet durch euch überall der Tod voran, während ihr der effectiven schöpferischen Wahrheit mit Zweifeln gegenübersteht, die ihr als böse Macht betrachtet. Dadurch aber werdet ihr vom menschlichen Leben ausgeschlossen und Rechtlose sein, die ihr nichts anderes zum Verkauf habt für euren Wahn als euer eigenes Leben, das ihr in selbstmörderischen Akten hinwerft. Und ihr seid von all jenen verstossen und ausgestossen, welche nicht mit euch sind und die den Frieden, die Sicherheit und die Ruhe wollen, wobei euch euer bedrohliches Knurren keinerlei Nutzen bringt. Zwar hört ihr von den Prophezeiungen und Voraussagen, doch in eurer religiösen und sektiererischen Verblendung vermögt ihr die effective Wahrheit nicht zu erkennen, folglich ihr nur eurem Barbarentum frönt und weiterhin Tod und Zerstörung verbreitet. Und viele unter euch Menschen der Erde, ihr schliesst davor eure Augen, weil ihr euch in falscher Sicherheit wiegt, während jedoch trotzdem die Angst und der Argwohn in euch nagt und euch Schritt für Schritt verfolgt, so ihr weder Rast noch Ruhe habt.
Wahrlich, es wird noch runde 800 Jahre dauern, ehe ihr Menschen der Erde endlich erwacht und im Gros euch langsam bemüht, der schöpferischen Wahrheit und den Schöpfungsgesetzen und deren Geboten ihr Recht einzuräumen. Erst nach dieser Zeit wird es sein, dass der ‹Kelch der Wahrheit› resp. die ‹Lehre der wahren Propheten› sowie die ‹Geisteslehre› als ‹Lehre der Wahrheit›, ‹Lehre des Geistes›, ‹Lehre des Lebens› langsam Früchte zu tragen beginnt. Erst dann werdet ihr Menschen lernen, zueinander gute zwischenmenschliche und wahre persönliche Beziehungen aufzubauen, einander zu verstehen und danach endlich in Wahrheit, Frieden, Liebe, Freiheit und Harmonie zu leben. Erst dann wird es kommen, dass ihr irdische Menschheit eine Einheit werdet, wobei es auch sein wird, dass aus allen Sprachen aller Völker die beste Sprache ausgesucht wird, um diese zur einzigen einheitlichen Weltsprache zu machen, während alle anderen Sprachen aller Völker jedoch erhalten bleiben. Und durch diese Weltsprache vermag sich jeder Mensch mit dem andern zu verständigen, und zwar ganz gleich welchem Volk er angehört. Und das ist dann die Zeit, zu der ihr Menschen der Erde in guter Form den weiten Raum des Alls durchfliegt und euch neue Lebensräume schafft. Und das wird sein sowohl auf fremden Welten in den Weiten des Universums, wie aber auch in und unter den Wassern der Erde sowie auf dem Mond und im irdischen Orbit. Und das ist damit auch die Zeit, da ihr Menschen allgemein grösser werdet und ein sehr hohes Alter habt, friedlich miteinander kommuniziert und einander Freund und hilfreich seid. Auch steigt das wahrliche und gute Wissen unter euch Menschen, und ihr gewinnt und entdeckt immer mehr und grössere Geheimnisse des Lebens sowie der schöpferischen Gesetze, des Daseins und Universums. Daraus lernt, versteht und befolgt ihr alles, wodurch ihr immer mehr zu den schöpferischen Gesetzen und Geboten vorstösst, sie versteht, nutzt, lernt und sie befolgt. Das aber ist nicht das Verdienst von euch Mannen, sondern das von euch Frauen, die ihr den Stab der Führung und der Würde ergreift und das Geschick von euch Menschen der Erde leitet, weil eure weibliche Klugheit und euer Sinn nach Liebe sowie auf Frieden, Freiheit, Menschenwürde, Gleichheit und Harmonie ausgerichtet ist und die Allüren von euch Mannen in bezug auf Krieg, Gewalt und vielerlei Ausartung stoppt. So verströmt nach all den Jahrtausenden des Bösen, Ausgearteten, Gewalttätigen, Disharmonischen, Lieblosen, Unfreiheitlichen und Unfriedlichen die Frau Hoffnung und Glück sowie Leichtigkeit des Lebens, in dem nunmehr all die Träume sich erfüllen, die auf wirkliche Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie ausgerichtet sind – doch die Zeit bis dahin dauert, denn der Weg aus der Barbarei und hin in die gute Zukunft ist lang und beschwerlich. Doch ihr findet die Ordnung wieder, zusammen mit der Erde, mit ihrem Klima, der Natur, ihren Wäldern und Pflanzen und den nunmehr wieder reinen und gesunden Wassern, den wieder zum Leben erweckten Wüstengebieten, denn alles richtet sich nunmehr aus nach den schöpferischen Gesetzen und Geboten und deren Erfüllung. Und so heilt ihr in der wieder entstandenen Ordnung Krankheiten und verhindert Seuchen, ehe sie in Erscheinung treten, und jeder von euch ist kundig, sich selbst zu helfen, wie auch jeder von euch eurem Nächsten Hilfe gibt. Und durch den ganzen Wandel zum Besseren, Guten und Besten, den ihr Frauen der Erde vollbringt, endet auch die Armut vieler unter euch Menschen der Erde, weil durch die Weisheit und Güte der Frauen für sie gesorgt wird, indem nunmehr auch in Freude und wahrer Menschlichkeit gegeben und nicht mehr nur genommen sowie nicht mehr zurückgefordert wird. Und also ist nunmehr jeder von euch Menschen für seinen Nächsten und auch für die anderen Mitmenschen da in guten zwischenmenschlichen Beziehungen, weshalb die Einsamkeit nicht mehr existiert und ihr euch untereinander als Menschen anerkennt und akzeptiert, ohne Dünkel in bezug auf die Volksangehörigkeit, die Hautfarbe, die Meinung, die Sprache oder den Stand des Wissens und der Bildung usw. Wahrlich, all dieses Gute ist euch so nah, wenn ihr es nur zu fassen, zu verstehen und anzuwenden wüsstet, was ihr jedoch noch nicht vermögt, und deshalb ist euch das Gute so nah, und doch so fern, weil ihr erst den rechten Weg dahin finden müsst, wie er euch vorgegeben ist durch die schöpferischen Gesetze und Gebote, die ihr in der freien Natur ablesen und befolgen könnt. Ihr Menschen der Erde, ihr seid in euren Gedanken und Gefühlen jedoch irrig darauf ausgerichtet, dass ihr erst grossen Schaden erleiden und in Chaos und Katastrophen stürzen müsst, ehe ihr euch der effectiven Wahrheit zuwendet und sie befolgt. Also braucht ihr eine eiserne Faust, die euch führt, und diese findet ihr im ‹Kelch der Wahrheit›, in der ‹Lehre der Propheten› und damit auch in der ‹Geisteslehre›, die da ist die ‹Lehre der Wahrheit›, ‹Lehre des Geistes›, ‹Lehre des Lebens›, wie sie gegeben ist über Jahrmilliarden hinweg, hervorgebracht durch Nokodemion, aus ferner Galaxie zur Erde getragen und gelehrt durch sieben Prophetenpersönlichkeiten aus seiner Geistformlinie. Und diese ‹Lehre der Propheten› lehrt, dass ihr den Tod nicht fürchten müsst, weil ihr viele Leben habt, und so werdet ihr aus dem ‹Kelch der Wahrheit› und der ‹Geisteslehre› resp. der ‹Lehre der Wahrheit›, ‹Lehre des Geistes›, ‹Lehre des Lebens› lernen und wissend in den Dingen, die sich um das Leben und den Tod ranken. Und so seid ihr auch wissend um die schöpferischen und natür-



believe that you are safe whilst, however, fear and suspicion gnaws away inside you and pursues you step by step, so that you have neither rest nor repose.

Truly, it will take about another 800 years before you human beings of Earth finally wake up and until the majority of you slowly make an effort to give the creational truth and the laws of the Creation and its recommendations their right. Only after this time will the ‹Goblet of the Truth›, i.e. the ‹teaching of the true prophets› as well as the ‹spiritual teaching› as the ‹teaching of the truth›, the ‹teaching of the spirit›, the ‹teaching of the life› slowly begin to bear fruit. Only then will you human beings learn to establish good interpersonal and true personal relationships with one another, to understand one another and then finally live in truth, peace, love, freedom and harmony. Only then will it come about that your earthly humanity will become united, a oneness in which case the best language will be chosen from all the languages of all peoples in order to make this into a single and uniform global language, although all other languages of all peoples will be retained. And through this world language, every human being will be able to understand the other, irrespective of which people he or she belongs to. And this will then be the time when you human beings of Earth will fly through the broad expanse of space in a good wise, creating new living spaces for yourselves. And this will be both on foreign worlds in the expanses of the universe, as well as in and under the waters of Earth, on the moon and in Earth orbit. And this will therefore also be the time that you human beings will become taller in general and achieve a very ripe age, communicating peacefully with one another, being friendly and helpful to one another. Also true and good knowledge will grow amongst you human beings, and you will gain and discover more and more and larger and larger secrets of the life as well as the creational laws, secrets of the present existence and the universe. From this, you will learn, understand and follow everything, growing ever more in line with the creational laws and recommendations, understanding, using, learning and following them. However, this is not the merit of you men, but of you women who take up the staff of leadership and of dignity and steer the situation of you human beings of Earth, because your womanly true discernment and your sense are directed towards love, peace, freedom, human dignity, equality and harmony and stop the affectations of you men with regard to war, Gewalt and many kinds of Ausartung. Therefore, after all the millennia of evil, Ausartung, Gewalt-acts, disharmony, lovelessness, unfreedom and unpeace, womanhood will radiate hope and happiness as well as the lightness of the life in which now all dreams come true that are oriented towards true love, peace, freedom and harmony – and yet it will take a long time until then because the way out of barbarity and into the good future is a long and tortuous one. And yet you will find the regulation again, together with Earth, with your climate, nature, your woods and plants and the waters which will once again be pure and healthy, the desert areas that will once again be awakened into life, because everything will once again be directed in accordance with creational laws and recommendations and their fulfilment. And in this wise, in the restored regulation, you will heal diseases and prevent plagues before they occur, and each of you will know how to help yourself as well as how to help your next ones. The entire change to the better, good and best which you women of Earth will achieve, will also end the poverty of many of you human beings of Earth, because the wisdom and kindheartedness of women will mean that they will be cared for from now on in joy and true humanity, and there will no longer merely be a taking and demanding something back. And therefore now each of you human beings will be there for your next ones and also for other fellow human beings in good interpersonal relationships, therefore loneliness will no longer exist and you will recognise and accept one another as human beings without conceit with regard to belonging to a particular people, the colour of one's skin, one's opinion, language or the status of knowledge and education. Truly, all this goodness is so near to you if only you knew how to grasp it, understand and use it, which is something that you cannot yet do however, and therefore goodness is so near and yet so far from you because you first need to find the right way to it as has been laid down for you in the creational laws and recommendations that you can read and follow in free nature. You human beings of Earth, you are however erroneously directed in your thoughts and feelings so that you will first have to suffer great damage and fall into chaos and catastrophes before you turn to the effective truth and follow it. Therefore, you need an iron fist to guide you, and you can find this in the ‹Goblet of the Truth›, in the ‹teaching of the prophets› and therefore also in the ‹spiritual teaching› which is the ‹teaching of the truth›, the ‹teaching of the spirit›, the ‹teaching of the life› as has been given over billions of years, brought forth by Nokodemion, carried to Earth from a far-off galaxy and taught by seven prophet personalities from his line of the spirit-form. And this ‹teaching of the prophets›, teaches that you do not need to fear death because you have many lives, and therefore you will learn from the ‹Goblet of the Truth› and the ‹spiritual teaching›, i.e. the ‹teaching of the truth›, the ‹teaching of the spirit›, the ‹teaching of the life› and become knowing in the things that go round life and death. And so you will also be knowing of the creational and natural laws and recommendations which teach you that your spirit will never cease to exist, but will continue to exist endlessly and ultimately will unite with the Creation, the universal consciousness.

Semjase Silver Star Center, 20 August 2008, 5:39 p.m.
Billy

lichen Gesetze und Gebote, die euch lehren, dass euer Geist niemals vergehet, sondern endlos weiterexistiert und letztlich mit der Schöpfung, dem Universalbewusstsein, selbst verschmilzt.

Semjase-Silver-Star-Center, 20. August 2008, 17.39 Uhr
Billy



‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, 28. September 2008, 13.30 h

Kelch der Wahrheit

Im *Kelch der Wahrheit* steht geschrieben:
Lebt stets in Liebe und in Frieden,
pflegt auf Erden Freiheit und Harmonie,
und vergesst die wahre Wahrheit nie.
Pflegt euer Leben stets im Gütigsein,
und lebt im wahren Schöpfungssein.
Der *Kelch der Wahrheit* wird euch regen,
nicht zum Fluche – ganz zum Segen.

Semjase-Silver-Star-Center, 13. Juli 2008, 3.21 h
Billy

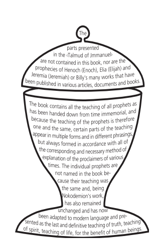


Goblet of the Truth

In the *Goblet of the Truth* there it says:
Live always in love and in peace,
foster freedom and harmony on Earth
and never forget the real truth.
Foster your life always in goodness of heart
and live in the true BEING of the Creation.
The *Goblet of the Truth* will wake you,
not to the bane – but to the boon.

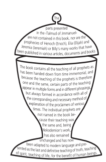
Semjase Silver Star Center, July 13, 2008, 3:21 a.m.
Billy

Im Namen der Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote



Abschnitt 1

1) Das ist der ‹Kelch der Wahrheit›, die Worte und Richtlinien, wodurch ihr der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) und im Aussehen (Natur) wissend sein sollt, um die Regeln und Werte des Lebens zu erfüllen, auf dass ihr das Dasein zur Liebe, zum Frieden und zur Freiheit, wie auch zur Gleichstimmung (Harmonie) und Weisheit führen mögt; gegeben seit Nokodemion durch die Künder, die Propheten, die bis hin zur Neuzeit in gesamter Zahl sieben sein werden.
2) Der Gebärung allen Lebens (Schöpfung) und deren Gesetze und Gebote sei euch (Menschen) Pflichterfüllung zugetan, denn allein dadurch wird Wissen der Wahrheit zur Weisheit, wodurch sich der Balsam (Essenz) aller Anschwellung (Entwicklung/Evolution) der Innenwelt (Bewusstsein) ergibt.
3) Allein die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote sind für euch (Menschen) Beistand, um euer Leben zu formen und es zur Erfüllung zu bringen; erschafft daher keine von euch erdachten Gesetze, die wider die Ordnung und Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) sind und diese beschneiden und nachteilig für euer Wohl verändern.
4) Gewährt ihr (Menschen) in euch Gedeihen, dann erregt in euch selbst kein Missfallen und lebt im ‹Kelch der Wahrheit›; lebt nach der Wahrheit, die Gewissheit in Erkennung der Wirklichkeit ist.
5) Nicht soll irregegangen und nicht den Gesetzen und Geboten der Erzeugung (Schöpfung) geflucht werden, denn solches Tun erregt Ablehnung unter denen, die der Billigkeit zugetan (gerecht/verantwortungsvoll) sind, und also widerspricht Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) dem ‹Kelch der Wahrheit›.
6) Und ein Gebet soll nur gesprochen werden zur eigenen Innenwelt (Bewusstsein), denn diese formt sich entwickelnd zu dem, was ihr durch das Wort und die Gedanken durch den ‹Kelch der Wahrheit› zugetan wird.
7) Allein dem Wissen, der Wahrheit und Liebe, dem Frieden und der Freiheit, wie auch der Gleichstimmung (Harmonie) und der Weisheit soll die Anschwellung (Entwicklung/Evolution) der eigenen Innenwelt (Bewusstsein) dienen, ausgehend aus dem ‹Kelch der Wahrheit›, um den Sinn des Lebens zu erfüllen und nicht in Übeln und Unrecht zu versinken.

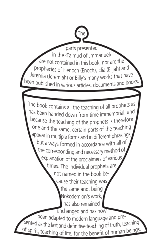


Abschnitt 2

1) Im Namen der Wahrheit, der Billigkeit (Gerechtigkeit) und der Weisheit, dies ist eine Lehre, durch die viele urkräftige (schöpferische) Gesetze und Gebote offenbart werden; und es ist kein Zweifel darin; und die Lehre ist eine Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) zur Führung des Lebens.
2) Und die, die da wissend sind um das Ungesehene (Unbewusste) und die da ihre Pflicht verrichten, wie sie vor euch durch die Künder, die Propheten, offenbart ward, und die von euch fest darauf bauen, was daraus kommen wird, sie sind die wahren in Billigkeit (Gerechtigkeit/Verantwortung) Lebenden.
3) Und die, die wissend sind um das Ungesehene (Unbewusste) und um die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, wie sie euch schon zur alten Zeit offenbart wurden, und wenn ihr spendet von dem, was euch durch das Aussehen (Natur) und die Gestaltung (Schöpfung) gegeben ist, dann tut ihr in dieser Weise in Billigkeit (Gerechtigkeit); und die, die das tun, folgen der Führung des Propheten, und ihnen wird es wohl ergehen.

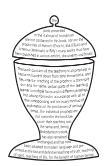


In the name of the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation)



Chapter 1

1) This is the ‹Goblet of the Truth›, the words and guidelines through which you shall be knowing in the laws and recommendations of the Creation and in the appearance (nature), in order to fulfil the rules and values of the life, so that you may lead the present existence to the love, peace and freedom, as well as to the consonance (harmony) and wisdom; given since Nokodemion by the proclaimers, the prophets, the entire number of whom up to the new time shall be seven.
2) The birthing of all life (Creation) and its laws and recommendations is a duty to be fulfilled by you (human beings), because only in this wise will knowledge of the truth become wisdom, through which comes the balsam (essence) of all swelling (evolution) of the inner world (consciousness).
3) Only the laws and recommendations of the primal power (Creation) are support for you (human beings) in forming your life and bringing it to fulfilment; therefore do not create any laws from your own intellect that are in opposition to the regulation and laws and recommendations of the Creation and that curtail these and change these to the detriment of your well-being.
4) If you (human beings) allow prosperousness in yourselves, then do not create any displeasure in yourselves and live in the ‹Goblet of the Truth›; live according to the truth, that is certainty in recognising reality.
5) There shall be no going into the unreal and no cursing of the laws and recommendations of the Creation, because such acts generate rejection from those who are connected to the fairness (equitable/responsible), and therefore inequity (unfairness) contradicts the ‹Goblet of the Truth›.
6) And a prayer shall only be spoken to the own inner world (consciousness), because this forms itself growing into that which is connected to you through the word and the thoughts through the ‹Goblet of the Truth›.
7) The swelling (evolution) of the own inner world (consciousness) shall only serve the knowledge, the truth and love, the peace and freedom as well as the consonance (harmony) and wisdom, starting from the ‹Goblet of the Truth›, in order to fulfil the sense of the life and not to descend into disasters and inappropriate doings.



Chapter 2

1) In the name of the truth, the equitableness (fairness) and the wisdom, this is a teaching through which the many laws and recommendations of the primal power (Creation) are revealed; and there is no doubt in this; and the teaching is a guideline (sign-posting/leading thought) for the leading of the life.
2) And those who are knowing about the unseen (the unconscious) and those who do their duty as it was revealed before you by the proclaimers, the prophets, and those of you who are building firmly on what comes out of it, they are the true ones living in equitableness (fairness/responsibility).
3) And those who are knowing about the unseen (the unconscious) and about the laws and recommendations of the primal power (Creation) as had already been revealed to you in the old time, and if you give from what is given to you through the appearance (nature) and the formation (Creation) then you are acting in equitableness (fairness) in this wise; and those who do that are following the guidance of the prophet, and it will go well with them.

4) Die unter euch, die nicht wissend sind, es ist ihnen gleich, ob sie gewarnt oder nicht gewarnt werden, denn sie wollen nicht wissend sein.
5) Versiegelt sind all ihre Sinne, ihr Verstand und ihre Vernunft, ihre Herzen, ihre Ohren, und über ihren Augen liegt eine Hülle, wodurch sie sich selbst schwere Strafe zufügen.
6) Und es sind etwelche unter euch, die sagen, dass sie dem Wissen und der Wahrheit zugetan seien, doch sie sind wahrheitlich keine Wissende.
7) Sie möchten die Künder, die Propheten, betrügen, und die, die wissend sind; doch sie betrügen nur sich selbst; doch ihr Verstand reicht nicht aus, um es zu verstehen.
8) In ihrem Sinnen war Krankheit, und durch ihr falsches Tun und ihre Lügen hat sich ihre Krankheit vermehrt.
9) Und wenn ihnen gesagt wird, dass sie keine Unruhe auf der Erdenrundheit stiften sollen, dann lügen sie, dass sie Förderer des Friedens seien.
10) Und wenn ihnen gesagt wird, sie sollen wissend in der Wahrheit sein und nicht glaubend wie die Toren, dann widersprechen sie, deshalb hütet euch vor ihnen, denn sie wissen nicht, dass sie Toren sind.
11) Und wenn sie mit denen zusammentreffen, die wissend sind, dann lügen sie, dass auch sie wissend seien; sind sie jedoch zusammen mit ihren Rädelsführern, dann schmeicheln sie diesen ein und lügen, dass sie mit ihnen gleicher Meinung seien und mit den Wissenden nur Spott trieben.
12) Sie selbst werden sich für ihren Spott bestrafen, weil sie sich selbst in ihren Freveln verharren lassen; weil sie verblendet sind und irregehen.
13) Sie sind es, die ihre wahrliche Führung durch die Wahrheit eingetauscht haben gegen das sie beherrschende Irresein, weil sie sich selbst irreleiten, so ihr Handeln ihnen keinen Gewinn bringt.
14) Sie gleichen einem Manne, der im Kreise der Seinen ein Feuer entfacht; und wenn sich alles um ihn erhellt, löscht er das Feuer und nimmt das Licht weg, und so sitzen sie in tiefer Finsternis, so sie nichts mehr sehen können.
15) Sie sind taub, stumm und blind, und so werden sie nicht zur Wahrheit finden.
16) Oder sie sind wie in einem Regen aus schweren Wolken, in denen Finsternis, Donner und Blitz wohnen, wobei sie in Todesfurcht vor den Donnerschlägen ihre Ohren mit den Fingern zuhalten und glauben, dass ihnen das Unwetter nichts anhaben könne, auch wenn der Blitz herniederfahren werde.
17) Der Blitz nimmt ihnen fast das Augenlicht; wann immer er leuchtend auf sie niederfährt, wandeln sie in seinem Licht; und wenn er erlischt und es über ihnen dunkel wird, dann stehen sie alle still und fürchten sich; und wäre es ihnen möglich, dann würden sie ihr Gehör, ihre Augen und ihr Gesicht weggeben, um sich von ihrer Angst zu befreien.
18) Ihr (Menschen), wendet euch der Wahrheit zu und der Erschaffung (Schöpfung), aus deren Macht ihr hervorgegangen und erschaffen seid, wie auch alle die, die vor euch waren; wendet euch der Wahrheit zu, damit ihr der Billigkeit (Gerechtigkeit/Verantwortung) würdig werdet.
19) Der wahrlichen Wahrheit allein sollt ihr zugetan sein, denn nur durch sie gedeihen alle Dinge des Rechtens und führen zum Erfolg, und allein die wirkliche Wahrheit ist in Liebe die Wegweisung (Leitgedanke) des Lebens.
20) Allein die Wahrheit ist der Weg, der zu eurem Segen führt, während Unwahrheit jener rundum Missfallen erregt, die irregehen und die Wahrheit verleugnen oder durch einen religiösen Glauben ersetzen.
21) Die Wahrheit, die ihr leben müsst, ist vollkommen, denn sie ist durch das Urkräftige (Schöpfung) und ihr Aussehen (schöpferische Natur) gegeben und ohne jeden Zweifel.
22) Die wahrliche Wahrheit ist nicht gleichzusetzen und nicht vergleichbar mit eurer persönlichen Wahrheit, die ihr gemäss eurem Glauben und Verstehen in euch selbst nach eigenem Merkmal (Individualität) erschafft.
23) Wahrheit ist das, was in Realität und beweisbar gegeben ist, während Glauben bindend an das angliedert, das als Ungesehenes (Unbewusstes) und Unbeweisbares fälschlich als wahr angenommen wird.
24) Ihr sollt das wissen, was euch die Wahrheit der Realität offenbarte und offenbart, und ihr sollt fest auf das bauen, was euch die Wahrheit zukünftig zukommen lässt.
25) Die in Wahrheit Wissenden sind es, die der Führung der Wahrheit folgen, wodurch es ihnen wohl ergeht.
26) Ihr, die ihr nicht um die wahrliche Wahrheit wisst, sondern einem Glauben verbunden seid, euch ist es gleich, ob ihr vor der Unwahrheit gewarnt werdet oder nicht, denn euch ist der Glaube wichtiger als die wahrliche Wahrheit.
27) Ihr, die ihr durch Glauben, Besserwisserei oder Widersacherei usw. der Wahrheit fremd seid, eure Vernunft und euer Verstand sind versiegelt; eure Ohren sind taub, eure Augen blind, und eure Sinne sind in einer Hülle gefangen, wodurch euer Leben beschwerlich und in ständiger Angst vor Strafe ist.
28) Wenn ihr den Bund mit der Erschaffung (Schöpfung) brecht, den sie aufgerichtet hat zwischen euch und ihr, und wenn ihr diesen Bund zerschneidet, der geschaffen wurde durch ein verbindendes Gebot, dann stiftet ihr Unfrieden auf Erden, und dann seid ihr die Verlierenden.
29) Wie könnt ihr die Formung (Schöpfung) verleugnen, denn durch sie habt ihr doch euer Leben erhalten, denn sie gab es euch; doch sie lässt euch auch sterben, jedoch um euch das Leben wiederzugeben in langer Folge und in immer neuen Personen, und dann kehrt ihr in ferner Zukunft zu ihr zurück.

4) Those amongst you who are not knowing – it makes no difference to them whether they are warned or are not warned –, they do not want to be knowing.
5) All their senses are sealed, their intellect and their rationality, their hearts, their ears, and over their eyes there is a shroud, through which they do severe punishment to themselves.
6) And there are some amongst you who say that they are connected to the knowledge and the truth, but they are truthly not knowing ones.
7) They wish to deceive the proclaimers, the prophets, and those who are knowing; but they are only deceiving themselves; but their intellect is not sufficient to understand it.
8) There was disease in their reflecting and their disease has multiplied due to their wrong doing and their lies.
9) And if they are told that they shall not cause trouble on the earth-roundness, then they say untruthfully that they are promoting peace.
10) And if they are told that they shall be knowing in the truth and not believing like fools, then they dissent, therefore protect yourselves from them, because they do not know that they are fools.
11) And if they meet those who are knowing, then they lie saying that they are also knowing; however, when they are together with their ringleaders, they ingratiate themselves with them and lie that they share the same opinion as them and are only making fun of the knowing ones.
12) They themselves will be punished for their mockery because they remain obdurate in their outrages; because they are blinded and are going into the unreal.
13) They are those who have exchanged their true guidance by the truth for the lunacy that controls them, because they are leading themselves into the unreal, and their deeds will bring them no gain.
14) They are like a man who kindles a fire amongst his own family; and when everything about him is lit up then puts out the fire and takes the light away, and thus they sit in deep darkness, so they can no longer see anything.

15) They are deaf, dumb and blind, and so they will not find the truth.
16) Or they are like in a rain from heavy clouds, in which darkness, thunder and lightning reside, and they stop up their ears with their fingers in mortal fear of the thunderclaps and believe that the storm cannot harm them even though the lightning may strike down.
17) The lightning almost takes away the light of their eyes; whenever its luminescence comes down to them then they walk in its light; and when it goes out and darkness extends over them then they all stand still and are afraid; and if it were possible for them to do so, then they would give away their hearing, their eyes and their face so as to be free from their fear.
18) You (human beings), turn yourselves to the truth and to the Creation from the might of which you have preceded and are created, just like all those who went before you; turn to the truth so you shall be worthy of the equitableness (fairness/responsibility).
19) You shall be connected to the real truth alone, because only through it can all things prosper rightfully and lead to success, and only the real truth is in love the sign-posting (leading thought) of the life.
20) Only the truth is the way that leads to your development, whereas displeasure is created on all sides by the untruth of all those who are going into the unreal and deny the truth or replace the truth with a religious belief.
21) The truth that you have got to live is perfect because it is given by the primal power (Creation) and its appearance (creational nature) and is without any doubt.
22) The real truth is not equivalent to and cannot be compared to your personal truth that you create in yourselves based on your belief and understanding according to your own nature (individuality).
23) Truth is that which is given in reality and is evidential, whereas belief is bindingly linked to that which as the unseen (the unconscious) and the unprovable is erroneously assumed to be true.
24) You shall know what the truth of the reality revealed and is revealing to you, and you shall firmly build on what the truth will bring you in the future.
25) The in truth knowing ones are the ones who are following the guidance of the truth, and so it will go well with them.
26) You who do not know about the real truth, but who are bound up with a belief, it makes no difference to you whether you are warned against the untruth or not, because for you the belief is more important than the real truth.
27) You who are far from the truth because of belief or as a wiseacre or gainsayer, your rationality and your intellect are sealed; your ears are deaf, your eyes are blind, and your senses are enveloped in a shroud, which means that your life is burdensome and you are in constant fear of punishment.
28) If you break the bond of the Creation that it has established between you and it, and if you cut this bond that was created by a connective recommendation, then you are creating unpeace on Earth, and then you are the losers.
29) How can you deny the formation (Creation), because through it you have received your very life, because it gave life to you; but it will also let you die, although to give life back to you in a long succession and always in new persons, and then you will return to the formation (Creation) in the far future.

30) Die Formung (Schöpfung) ist es, die durch ihre Macht alles für euch erschuf, was auf Erden ist; und sie vollendete alles im Himmel (Universum) und auf Erden.
31) Die Formung (Schöpfung) hat euch (Menschen) als Statthalter auf Erden eingesetzt; und ihr sollt nicht Euresgleichen (Menschen) darauf einsetzen, dass sie darauf Unfrieden stiften und Blut vergiessen.
32) Etwelche unter euch aber, die ihr vorgebt, dass ihr die Wahrheit kennen würdet und ihr auch zugetan seid, wobei ihr jedoch unbewusst der Lüge verfallen und nur Gläubige seid, ihr seid die, welche die Wahrheit zu betrügen versucht.
33) Ihr habt kein Wissen ausser dem, was ihr durch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote und durch die Gesetze des Aussehens (Natur) zu erlernen imstande seid, denn auch eure Gedanken und Gefühle bedingen daraus.
34) Der wahrliche Künder, der wahrliche Prophet, er kennt viele Geheimnisse des Himmels (Universum) und der Erden (Welten), und er weiss, was die Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) und die Gesetze des Aussehens (Natur) offenbaren, doch das auch für ihn unmessbare Geheimnis ist die Entstehung (Schöpfung) selbst.
35) Jene unter euch, welche durch ihren Glauben die Wahrheit betrügen, betrügen nur sich selbst, doch das geht über euren Verstand, denn ihr begreift es nicht.
36) Ihr, die ihr der Wahrheit fremd und nur einem Glauben zugetan seid, eure Vernunft und euer Verstand sind einer Krankheit der Verwirrung verfallen, die in Betrug und Lüge fundiert, weshalb ihr ängstlich Qualen leidet vor möglichen Strafen, die über euch verhängt werden könnten.
37) Und wird den Wahrheitslügnern und den Gläubigen gesagt, dass sie keine Unruhe und keinen Unfrieden auf Erden stiften sollen, dann leugnen sie ihre Absichten, lügen und betrügen, schwören Meineide, segnen Waffen, um siegreich in Schlachten (Kriegen) und im Töten (Morden) zu sein, wobei sie behaupten, Förderer der Liebe, des Friedens und des Gleichklangs (Harmonie) zu sein.
38) Hütet euch vor den Wahrheitslügnern, den Wahrheitsverdrehern und vor den fanatischen Gläubigen, denn sie sind es, die Unruhe stiften sowie Lieblosigkeit, Unfrieden und Unfreiheit schaffen, doch sie begreifen es nicht.
39) Geht hinaus, ihr alle, aus euren falschen Gedanken, und folget den Weisungen der wahren Künder, der Propheten, so auf euch keine Furcht falle und ihr nicht trauern müsst.
40) Wird den Wahrheitslügnern, Wahrheitsverfälschern, Besserwissern und den Gläubigen gesagt, dass allein die wahrliche Wahrheit von Wichtigkeit ist und dass sie sich um die wahrliche Wahrheit bemühen sollen, dann wollen sie sich nicht der Wahrheit zuwenden, sondern weiterhin in ihren Lügen, Verfälschungen sowie im Bestreiten der Wahrheit und im irren Glauben dahinleben, weil sie Toren sind und weshalb ihr euch vor diesen hüten sollt, wenn ihr nicht um ihre Torheit (Unvernunft) wisst.
41) Ihr (Menschen), gedenkt der Wohltaten der Schaffenden (Schöpfung), die sie euch seit jeher erwiesen hat und weiterhin erweist; so erfüllet euren Bund mit ihr, dass euer Leben reich, zufrieden und von langer Dauer sei und ihr euren Schutz bei euch selbst und in der Erfüllung der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote findet.
42) Wisset um die Wahrheit und um all das, was durch die Schaffende (Schöpfung) erschaffen und euch auf Erden herabgesandt wurde als Bestätigung dessen, was an Übel ist und auch künftig bei euch sein wird, wenn ihr im Wissen um die Wahrheit versagt und ihr der Schaffenden (Schöpfung) Zeichen (Unübertreffliches) für einen armseligen Preis verschachert.
43) Wenn Gläubige, Besserwisser, Widersacher, Wahrheitslügner und Wahrheitsverdreher mit Wahrheitsbewussten zusammentreffen, dann sprechen sie, dass sie selbst auch der Wahrheit zugetan seien; sind sie jedoch mit ihren Gleichgesinnten allein, dann lachen sie und sagen, dass sie mit den Wahrheitswissenden nur Spott treiben.
44) Ihr, die ihr mit den Wahrheitsbewussten Spott treibt, ihr frevelt an euch selbst und bestraft euch eigens (selbst) durch euer Irregehen und durch eure Verblendung.
45) Die Wahrheitsverleugner und die Gläubigen sind in ihrem Irregehen eingetaucht in eine falsche Führung, wodurch ihre Gedanken und Gefühle sowie ihr Handeln keinen evolutiven Erfolg und Gewinn bringen, was eine zwangsläufige Folge davon ist, dass sie durch sich selbst sowie durch andere falsch geleitet sind, wodurch sie in dichter Finsternis leben und die Wahrheit nicht zu sehen und nicht zu erkennen vermögen.
46) Sucht Hilfe in der Geduld und Wahrheit, was freilich schwer ist, doch wer sich bemüht, wird des Lohnes fündig werden.
47) Jene, welche die Wahrheit gewiss wissen, werden ihr überall begegnen und immer wieder zu ihr wiederkehren.
48) Oh ihr (Menschen), gedenket der Wohltaten der Gestaltung (Schöpfung) und des aus ihr erschaffenen Aussehens (Natur), und gedenket eures Lebens, das ohne sie nicht wäre.
49) Und fürchtet den Tag, an dem keiner Euresgleichen (Mensch) als Aushilfe (Stellvertreter) für euch Rechenschaft ablegen und für euch nicht Fürbitte und auch kein Lösegeld leisten kann, wenn ihr in Not seid und euch rechtfertigen müsst vor dem Leben.
50) Wahrheitslügner, Gläubige, Besserwisser, Wahrheitsverfälscher und Widersacher gegen die Wahrheit sind taub, stumm und blind gegen die Realität, folglich sie den Weg zur wahrlichen Wahrheit der Wirklichkeit nicht finden können.

30) It is the formation (Creation) that created everything for you that is on Earth through its might; and it perfected everything in the firmament (universe) and on Earth.
31) The formation (Creation) has placed you (human beings) on Earth to govern; and you shall not use people of your kind (human beings) for creating unpeace on Earth and shedding blood.
32) However, those of you who give the appearance of knowing the truth and that you are also connected to it, although you unwittingly fall prey to the lie and are only believers, it is you who are attempting to deceive the truth.
33) You have no knowledge except for that which you are capable of learning through the laws and recommendations of the primal power (Creation) and through the laws of the appearance (nature), because your thoughts and feelings result from them.
34) The true proclaimer, the true prophet, he knows many secrets of the firmament (universe) and the earths (worlds), and he knows what the laws and recommendations of the Creation and the laws of the appearance (nature) reveal, but the secret that is also unmeasurable for him is the origination (Creation) itself.
35) Those amongst you who deceive the truth through your beliefs are only deceiving yourselves, but this is beyond your intellect because you do not comprehend it.
36) You who are far from the truth and are only connected to a belief, your rationality and your intellect have fallen victim to an illness of the confusion that is based on deception and lie, which is why you suffer the pangs of torments in fear of the possible punishments that might be hanging over your heads.
37) And if the truth-deniers and the believers are told that they shall not cause any turmoil or any unpeace on Earth, then they deny their intentions, they lie and deceive, perjure themselves, bless weapons in order to be victorious in battles (wars) and in killing (murdering), and they claim to be promoters of the love, the peace and the consonance (harmony).
38) Guard yourselves against the truth-deniers, the truth-twisters and against the fanatical believers, because they are the ones who are stirring up trouble as well as creating lovelessness, unpeace and unfreedom, although they do not comprehend it.
39) Get out, all of you, out of your wrong thoughts, and follow the guidance of the true proclaimers, the prophets, so that no fear will fall upon you and you will not have to sorrow.
40) If the truth-deniers, the truth-twisters, wiseacres and the believers are told that only the real truth is important and that they must strive for the real truth, then they do not want to turn towards the truth but remain living in their lies and falsifications, as well as in the denial of the truth, and in the irrational belief, because they are fools and for this reason you shall guard against them if you do not know about their foolishness (irrationality).
41) You (human beings), remember the good deeds of the creative (Creation) as have been presented to you since time immemorial and continue to be presented; therefore fulfil your bond with it so that your life will be rich, satisfied and of long duration and you will find your protection in yourselves and in the fulfilment of the laws and recommendations of the primal power (Creation).
42) Know about the truth and about everything that the creative (Creation) has created and sent down to you on Earth as confirmation of what is disastrous and also of how things will be with you in the future if you fail in knowledge about the truth and you barter away the signs (the unsurpassable) of the creative (Creation) for a miserable price.
43) When believers, wiseacres, opponents, truth-deniers and truth-twisters meet with those who are truth-conscious, then they say that they themselves are also connected to the truth; however, when they are alone with those of the same views then they laugh and say that they are only mocking the truth-knowers.
44) You who mock the ones who are truth-conscious, you are committing an outrage on yourselves and punishing all-of-yourself (yourselves) through your going into the unreal and your blindness.
45) The truth-deniers and the believers have sunk in their going into the unreal into a false conduct, as a result of which their thoughts and feelings as well as their actions do not produce any evolutive success or gain, which is an unavoidable consequence of having been led astray by themselves as well as by others, meaning that they live in deep darkness and cannot see or recognise the truth.
46) Search for help in the patience and truth, which – although it may be difficult – will reward anyone who makes the effort.
47) Those of you who certainly know the truth will meet it everywhere and return to it again and again.

48) Oh you (human beings), think of the good deeds of the formation (Creation) and of the appearance (nature) created from it, and think of your life which would not be without it.
49) And fear the day on which none of the people of your kind (human being) gives account for you as a helpmeet (substitute) and does not intercede for you and also cannot afford any ransom when you are in misery and you have to vindicate yourselves before life.
50) Truth-deniers, believers, wiseacres, truth-falsifiers and adversaries of the truth are deaf, dumb and blind to the reality, therefore they cannot find the way to the real truth of the reality.

51) Glaube und Unwahrheit erzeugen in euch Ängste und Todesfurcht, daher sollt ihr euch der Wahrheit zuwenden, damit ihr wissend werdet und ihr euch von Angst und Furcht befreien könnt.

52) Gedenket der Zeit, da euch die Propheten Versprechen gaben, dass ihr weit in die Zukunft ein gutes Leben haben werdet, wenn ihr euch der wahrlichen Lehre der Wahrheit und der Lehre des Geistes und der Lehre des Lebens zuwendet; doch ihr habt die Versprechen missachtet und seid weiterhin auf dem Pfad der Wahrheitsverleugnung gewandelt, so heute in euch Unruhe, Unbilligkeit (Ungerechtigkeit), Lieblosigkeit, Friedlosigkeit, Unfreiheit und Unebenmass (Disharmonie) herrschen; doch die Künder, die Propheten, vergaben euch, damit ihr dankbar sein mögt, doch ihr habt alles in den Wind gesetzt und die Propheten geflucht, und doch sind sie wiedergekommen, um euch der wahrlichen Wahrheit zu belehren bis auf den heutigen Tag.

53) Gedenket der Zeit, da die Propheten gesagt haben, dass ihr an euch selbst ausgleitet und an euch selbst Unrecht tut, weil ihr Gottheiten und Götzen anbetet und euch immer mehr von der Urhebung (Schöpfung) abwendet; und so habt ihr getan bis auf den heutigen Tag, und ihr habt eure Nächsten getötet und mit Bluttat (Mord) und Brand Schlachten (Kriege) geführt im Namen eines erdichteten (erfundenen) Gottes, um euer furchtbares Handeln feige zu rechtfertigen.

54) Durch die Wahrheit und Liebe der alleinigen und allumfassenden Urquelle (Schöpfung), durch die Gesetzmässigkeiten der Innenwelt der Himmel (Universalbewusstsein), ist eure Welt und alles Leben darauf entstanden, als Bett für euch, und der Himmel als Dach, das Erdreich als Acker und das Wasser als Labung, damit Nahrung hervorgebracht werde, weshalb der Urquelle (Schöpfung) kein Gott, keine Dämonen, keine Befreier (Engel) und keine Weihevollen (Heiligen) oder Aushelfer (Stellvertreter) zur Seite gestellt werden sollen.

55) Wenn ihr die Wahrheit der Schaffenden (Schöpfung) zu schmälern versucht, indem ihr ihr eine Gottheit, einen Götzen oder Befreier (Engel) und Weihevolle (Heilige) oder Dämonen zur Seite zu stellen versucht, an die ihr irrig glaubt und Anbetung an sie verrichtet, dann frevelt ihr an den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzmässigkeiten und an euch selbst und stosst euch eigens in ein Feuer, das euch Verstand und Vernunft raubt.

56) Und ihr sprecht, dass ihr auch zur heutigen Zeit dem Propheten in keiner Weise Vertrauen für seine Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens geben wollt, ehe ihr nicht deren Wahrheit am eigenen Leibe und im eigenen Sinnen und Trachten erleben und deren Wirksamkeit nicht mit eigenen Augen erschauen könnt; doch dafür ereilt euch der Donnerschlag eines misslichen Daseins.

57) Die frohe Botschaft der Wahrheit zu jenen unter euch zu bringen, welche wissend oder nichtwissend und der Wahrheit zugetan oder ihr nicht zugetan sind und gute oder schlechte Werke tun, bedeutet Liebe und Freude, was allen von euch eigen sein sollte, damit in euch Gärten des Einklangs (Harmonie) blühen und Flüsse der Weisheit fliessen; und wann immer ihr von den Früchten eures Gartens (Wissen) und von den Wassern ihrer Flüsse (Weisheit) Euresgleichen (Menschen) gebt, werdet ihr sprechen, dass ihr das weitergebt, was euch durch die Weisen und Propheten in Befolgung der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze gelehrt wurde, folglich ihr es in gleicher Art gebt, wie es euch gegeben wurde; und das führt dazu, dass ihr euch als Euresgleichen (Menschen) findet und zu Gefährtinnen und Gefährten werdet, um euer Euersein (Menschsein) in Reinheit zu pflegen und darin zu verweilen.

58) Der wahre Künder, der Prophet, sowie der wahre Weise verschmäht nicht, zur Belehrung ein Gleichnis (Vergleich) zu geben, mag es auch noch so klein sein wie eine Mücke oder ein Tüpfel-chen, denn es zeugt für die Lernenden und auch für die Wissenden von der Wahrheit, die gelehrt und durch das Gleichnis (Vergleich) verstanden werden kann.

59) Was der Künder, der Prophet, oder der Weise durch ein Gleichnis (Vergleich) aussagt, ist das, was mit beispielweisen Worten als Erklärung dient, damit es verstanden wird und dem oder der Lernenden aufweist, dass keine Unwissenheit bestehen und keiner unter euch ein Irrender sein muss, dass auch niemand zum Irren verleitet wie auch nicht als Unwissender verurteilt werden soll.

60) Wenn ihr den Bund mit der Wahrheit brecht, der verbindend aufgerichtet wurde und danach zerschnitten und zerstört wird, dann stiftet ihr damit Unfrieden auf Erden und geht als Verlierer hervor.

61) Wie könnt ihr die Erschaffende (Schöpfung) und ihre Wahrheit und Gesetzmässigkeiten verleugnen, denn allein durch die Existenz der Erschaffenden (Schöpfung) und ihre Gesetze, die von Liebe und Wahrheit zeugen, ist alles Leben entstanden, das sterben und wiedergeboren wird, um lernend vollendet und dereinst mit ihr eins zu werden.

62) Allein die Erschaffende (Schöpfung) ist es, die alles erschuf, was auf Erden und in den unendlichen Weiten des Universums ist, und sie erschuf und vollendete alles Leben und Existente durch ihre logischen und in Wahrheit fundierenden Gesetzmässigkeiten; und also ist sie es, die als Teilstück in euch und in allen Lebensformen sowie in allem Existenten den Hauch des Lebens bildet.

63) Wahrlich, die Wissenden, die Weisen, die Schwarzen, die Gelben, die Roten, die Weissen, Blauen, Grünen und alle, wer unter diesen auch immer ist, die wahrhaft im Wissen um die Wahrheit der Gestaltung (Schöpfung) stehen, sie werden zu ihren Lebzeiten ihren guten Lohn empfangen; und es wird keine Furcht über sie kommen, noch werden sie trauern.

64) Haltet fest an dem, was euch die Propheten gaben und künftig geben werden; bewahret ihre Lehre der Wahrheit in eurem Sinn, und all das, was in der Lehre enthalten ist, auf dass euer Dasein gut sei und ihr vom Unwissen errettet seid.



51) Belief and untruth create anxieties and fear of death in you, therefore you shall turn to the truth so that you will become knowing and you can free yourselves from anxiety and fear.
52) Think of the time when the prophets made you promises that you would have a good life in the far future if you turned to the true teaching of the truth and the teaching of the spirit and the teaching of the life; but you have failed to observe the promises and have continued to walk the path of the truth-denial, therefore today turmoil, inequity (unfairness), lovelessness, peacelessness, unfreedom and disharmony reign in you; but the proclaimers, the prophets, forgave you so that you may be thankful, but you have cast everything to the wind and cursed the prophets, but they have come back in order to teach you the real truth up to the current day.
53) Think of the time when the prophets told you that you have gone against yourselves and are doing inappropriate things to yourselves because you are praying to gods and tin gods and are turning further and further away from the primal raising (Creation); and you have continued to do so up to the current day, and you have killed your next ones and fought battles (wars) with bloody deeds (murder) and fire in the name of a fabulated (invented) god in order to provide cowardly vindication for your terrible actions.
54) Your world and all the life in it have come about through the truth and love of the sole and all-embracing primal wellspring (Creation), through the principles of the inner world of the firmaments (universal consciousness), as a bed for you and the firmament as a roof, the earth as arable land and water as refreshment so that food may be brought forth, therefore the primal wellspring (Creation) shall not have any god, any demons, any liberators (angels), any venerable ones (holy ones) or helpers (substitutes) set at its side.
55) If you attempt to belittle the truth of the creative (Creation) by attempting to place a god, a tin god or liberators (angels) and venerable ones (holy ones) or demons at its side, in whom you fallaciously believe and to whom you offer prayers, then you are committing an outrage with regard to the principles of the primal power (Creation) and to yourselves, and are casting all-of-yourself into a fire which robs you of intellect and rationality.
56) And you say that you do not want to place your trust in the prophet in any wise even at the present time for his teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life until you have experienced their truth with your own body and with your own reflecting and striving, and are able to see their efficacy with your own eyes; but in return the thunderclap of a disagreeable present existence befalls you.
57) Bringing the joyful message of the truth to those amongst you who are knowing or not-knowing and are connected to the truth or are not connected to it and who do good or bad deeds means love and joy, which should belong to all of you so that in you gardens of the consonance (harmony) blossom and rivers of the wisdom flow; and whenever you give from the fruits of your garden (knowledge) and from the waters of your rivers (wisdom) to people of your kind (human beings), you will say that you are passing on that what you have been taught by the wise ones and the prophets in accordance with the laws of the primal power (Creation), therefore you pass it on in the same form as it was given to you; and this leads to you finding yourselves as people of your kind (human beings) and becoming companions in order to care for your being yourself (being human) in purity and to dwell therein.
58) The true proclaimer, the prophet, as well as the true wise one does not disdain to give an allegory (comparison) as a means of instruction, may it be ever so small as a gnat or a tiny detail, because it bears witness to the truth for those who are learning and also for those who have knowledge of the truth, which can be taught and understood through the allegory (comparison).
59) What the proclaimer, the prophet, or the wise one says with an allegory (comparison) is what serves as an explanation with words as examples so that it is understood and shows the one who is learning that there does not have to be any unknowledgeness and none amongst you has to be a confused one, also that no one shall be led into being confused or condemned as an unknowing one.
60) If you break the bond with the truth that was set up as a binding link and then was cut and destroyed, then you are creating unpeace on Earth and you will come out as losers.
61) How can you deny the creative (Creation) and its truth and laws, because only through the existence of the creative (Creation) and its principles, which bear witness of love and truth, did all life come forth, life that dies and is reborn in order to be completed through learning and to one day become one with it.
62) It is the creative (Creation) alone which created everything that is on Earth and in the unending expanses of the universe, and it created and completed all life and existence through its logical principles that are founded in truth; and therefore it is the creative (Creation) that forms the breath of the life as a part-piece in you and in all life forms as well as in everything existing.
63) Truly, the knowing ones, the wise ones, the black ones, the yellow ones, the red ones, the white ones, blue ones, green ones and everyone of any kind who truly stands in the knowledge about the truth of the formation (Creation), they will receive their fair reward during their lifetimes; and no fear will come over them, nor will they sorrow.
64) Hold fast to what the prophets gave you and will give you in future; keep their teaching of the truth in your mind and everything that is contained in the teaching so that your present existence may be good and you may be rescued from the unknowledge.

65) Kehrt ihr euch aber ab von der Wahrheit, dann fallt ihr aus der Gnade und Huld des Lebens, so ihr gewiss Verlierer seid.
66) Und die Erzeugende (Schöpfung) schuf alle Voraussetzungen der Wahrheit, damit diese sich durch ihre Gesetzmässigkeiten und durch das Leben und durch euch selbst bewahrheite, und zwar in der Weise, dass ihr Liebe, Frieden, Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) schafft und in der Innenwelt (Bewusstsein) wissend und weisheitlich anschwellt (evolutioniert) und dass ihr fern bleibt von aller Lieblosigkeit, Unfreiheit, allem Unebenmass (Disharmonie) und dadurch keinen Unfrieden stiftet und kein Blut Euresgleichen (Menschenblut) vergiesst, sondern das Leben in seiner Ganzheit wertschätzt.
67) Und die Wahrheit lehrt die Billigkeit (Gerechtigkeit), damit sich ein jeder von euch vor den anderen hinstellen möge, wenn er im Recht ist.
68) Euer Wissen muss kontrolliert sein, und ihr sollt das Wissen, das ihr durch die Gesetze des Aussehens (Natur) und die urkräftigen (schöpferischen) Gesetzmässigkeiten lernt, durch eigene Bemühungen des Ergründens zur Liebe, Freiheit sowie zu Frieden, Wohlklang (Harmonie) und Weisheit erweitern, damit ihr bedingterweise (relativ) allwissend und weise werdet.
69) Ihr Euresgleichen (Menschen) der Erde, im Namen der Wahrheit sei euch gesagt, dass ihr die Geheimnisse der Gesetze des Aussehens (Natur) und der urkräftigen (schöpferischen) Gesetzmässigkeiten zu ergründen vermögt, denn wenn ihr euch darum bemüht, offenbaren sie euch, was ihr euch infolge eurer Überheblichkeit verhehlt.
70) Ihr Euresgleichen (Menschen) der Erde, gedenkt der Zeit, da ihr noch ohne Glauben der wahrlichen Wahrheit zugetan und nicht der Wahrheit fremd wart; setzt euch daher in jenen Zustand zurück, als ihr noch nicht durch einen irren Glauben euch durch die Wahrheit der Ausführung (Schöpfung) zugetan und keine Gottheit angebetet habt.
71) Beugt euch, Euresgleichen (Menschen), Mann und Weib der Erde, nicht vor Gottheiten, denn sie sind Falschheiten und Erdichtungen und Lügen von Euresgleichen (Menschen), die im Wahn zu Gläubigen wurden, indem sie falsche höhere Mächte erfanden und diese anbeteten; ihnen sollt ihr nicht gleichtun und weder sie noch ihre erfundenen Götter anbeten.
72) Beugt euch, Euresgleichen (Menschen) der Erde, nicht vor den Euresgleichen (Mitmenschen), auch nicht vor denen der Obrigkeit, denn auch wenn sie hohe Titel tragen und Reichtum haben, sind sie im Wert nicht mehr als ihr.
73) Euresgleichen (Mensch), Mann, Weib und Kind, weilet im grossen Garten der Erde und esset reichlich von all dem, was durch das Aussehen (Natur) und das Getier gegeben und auch von euch erschaffen ist, und geniesst die gärenden Säfte der Früchte im Masse des Guten, damit ihr nicht trunken einhergeht, und esst von allem Getier das Fleisch in gutem Masse, von Vogel und Hasen bis zum Schwein, Rind und Kamel, nur treibet keine Schande damit und verfallet nicht dem Frass und der Völlerei, auf dass ihr keine Frevler (Gesetzesbrüchige) seid.
74) Euresgleichen (Menschen), ihr sollt nicht straucheln vor dem Bösen und ihm nicht dienlich sein, sonst werdet ihr vertrieben von dem Ort, wo ihr lebt, und ihr werdet geächtet bis ans Ende eurer Tage.
75) Euresgleichen (Menschen), geht hinweg von jenen, welche sich als eure Feinde wähnen, doch gedenkt ihnen Gutes zu tun und sie nicht zu hassen, sondern ihnen in Liebe zugetan zu sein, und zwar auch dann, wenn ihr deren Taten der Schändlichkeit offen zu nennen habt; erachtet niemals von euch aus einen anderen als euren Feind, denn ihr sollt allen Euresgleichen (Menschen) in Liebe zugetan und ihnen hilfreich sein in allen guten Dingen.
76) Es ist von euch zu bedenken, dass des Euresgleichen (Menschen) Wohnstatt die Erden sind und auch nur für eine Weile, weshalb ihr sie zu Euresgleichen (Mitmenschen) Nutzen und zum Besten machen und sie nicht harmen und nicht zerstören sollt.
77) Es sind die natürlichen und urkräftigen (schöpferischen) Gesetze gegeben, die sich bei deren Beachtung und Nutzung hilfreich auswirken; und wahrlich, werden sie befolgt, dann führt alles zum Gedeihen und zum Erfolg sowie zur Freude, zur Liebe, zum Frieden und zur Eintracht (Harmonie) und Weisheit.
78) Es ist für alle geboten hinauszugehen in das freie Aussehen (Natur), um ihre Gesetze zu erkennen und dann deren Weisungen zu folgen, damit die Furcht vor dem Tode weiche und niemand in Unverstand (Dummheit) zu trauern brauche, wenn das Dasein zu Ende geht.
79) Wird jedoch im Unwissen verharrt und werden die Zeichen (Wundervolles) des Aussehens (Natur) und deren sowie die gestaltungsgegebenen (schöpfungsgegebenen) und natürlichen Gesetze missachtet und als Lüge bezichtigt, dann bestraft ihr euch selbst, denn euer Leben wird voll sein von falschem Frieden, falscher Freiheit und Liebe, voll Unwissen, Unweisheit, Freudlosigkeit und Missklang (Disharmonie), wodurch ihr in eurer Anschwellung (Entwicklung/Evolution) eurer Innenwelt (Bewusstsein) gestört werdet und stockt (stagniert).
80) Euresgleichen (Menschen) der Erde, gedenkt der unendlichen Güte des Lebens und der Wohltaten, die euch seit alters her erwiesen und geschaffen wurden für alle jene von euch, welche den natürlichen und den gestaltungsmässig (schöpfungsmässig) gegebenen Gesetzen und Richtlinien Folge leisteten.
81) Zwischen euch Euresgleichen (Menschen) sowie den Gesetzen der Erzeugung (Schöpfung) und dem Aussehen (Natur) besteht ein Bund, der erfüllt werden muss, denn nur durch diese Erfüllung wird gewährleistet, dass

65) However, if you turn away from the truth then you fall out of the grace and boon of the life, and you will certainly be the losers.
66) And the Creation created all pre-requisites of the truth so that these reveal their truth through their principles and through the life and through you yourselves, namely by you creating love, peace, freedom and consonance (harmony) and swelling (evolving) in the inner world (consciousness) in knowledge and in wisdom, and by you remaining distant from all lovelessness, unfreedom, all disharmony and thereby do not cause any unpeace or shed any blood of your kind (blood of human beings), but respect the life in its wholeness.
67) And the truth teaches equitableness (fairness) so that any one of you may stand before the other when he or she is in the right.
68) Your knowledge must be controlled and you shall broaden the knowledge, which you learn through the laws of the appearance (nature) and the principles of the primal power (Creation), through your own efforts of fathoming to love, freedom as well as peace, sonority (harmony) and wisdom so that you will become relatively all-knowing and wise.
69) You people of your kind (human beings) of Earth, in the name of the truth it is said to you that you are able to fathom the secrets of the laws of the appearance (nature) and the principles of the primal power (Creation), because when you make the effort to do this they reveal to you what you conceal from yourselves as a result of your imperiousness.
70) You people of your kind (human beings) of Earth, think of the time when you were still without belief connected to the real truth and were not far from the truth; therefore return yourselves to that condition when you had connected yourselves, not through an irrational belief but through the truth, to the Creation and did not pray to any god.
71) Do not, people of your kind (human beings), man and woman of Earth, bow down before gods, because they are falsehoods and inventions and lies made by people of your kind (human beings) who, in the delusion, became believers by inventing untrue higher mights and praying to them; you shall not do as they do and shall not pray either to them nor to their invented gods.
72) Do not, people of your kind (human beings) of Earth, bow down before people of your kind (fellow human beings), even not before those in authority because even if they bear grand titles and have wealth, they are not worth any more than you.
73) People of your kind (human beings), man, woman and child, dwell in the large garden of Earth and eat richly of all that is given to you through the appearance (nature) and the animals and other creatures, and also is created by you, and enjoy the fermented juices of the fruits in moderate amounts, so that you do not become drunk, and eat the flesh of all animals and other creatures (birds, fishes, reptiles, etc.) in good measure, from birds and rabbits through to pigs, cattle and camels, only do not do this shamefully and do not fall into gluttony and greed so that you are not malefactors (lawbreakers).
74) People of your kind (human beings), you shall not stray from the straight and narrow when faced with the evil and shall not be of help to it, otherwise you will be driven from the place in which you live and you will be ostracised until the end of your days.
75) People of your kind (human beings), go away from those who believe themselves to be your enemies, but remember to do good to them and not to hate them, but to be connected to them in love, even if you have to speak openly of their shameful actions; never deem another to be your enemy on your own account, because you shall be connected to people of your kind (human beings) in love and be helpful to them in all good things.
76) It is to be considered by you that the dwelling of people of your kind (human beings) are the earths and also only for a time, which is why you shall make them beneficial to people of your kind (fellow human beings) and to the best, and shall not harm or destroy them.
77) The natural laws of the primal power (Creation) have been given which have a helpful effect when they are followed and applied; and truly if they are followed then everything will lead to the prosperousness and to the success as well as to the joy, to the love, to the peace and to the concord (harmony) and wisdom.
78) It is recommended for all to go out into the free appearance (nature) in order to recognise its laws and then to follow its guidance, so that the fear of the death will be banished and no one will need to sorrow in unintellect (foolishness) when the present existence comes to an end.
79) However, remaining in the unknowledge and disregarding the signs (wonderful things) of the appearance (nature) and both its and the formation-given (Creation-given) and natural laws and imputing them as a lie amounts to self-punishment because your life will be full of false peace, false freedom and love, full of unknowledge, unwisdom, joylessness and dissonance (disharmony) as a result of which you will be disrupted in your swelling (evolution) of your inner world (consciousness) and will slow down (stagnate).
80) People of your kind (human beings) of Earth, think of the unending goodness of the life and the good deeds which have been presented and created for you since time immemorial for all those of you who followed the natural and forming (creational) laws and guidelines.
81) There is a bond between you people of your kind (human beings) as well as between the laws of the Creation and the appearance (nature) which must be fulfilled, because only this fulfilment guaranties that no fear has

keine Furcht gehegt werden muss gegen das Leben und den Tod, denn die urkräftigen (schöpferischen) und natürlichen Gesetze sind derart geformt, dass sie sich in jedem Fall erfüllen; doch ihr allein bestimmt im Guten oder Schlechten darüber, ob sich Furcht oder Unfurcht in euch regen soll.

82) Was durch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze erschaffen wurde, ist eine Bestätigung dessen, was durch die Innenwelt der Himmel (Universalbewusstsein), durch die Erzeugung (Schöpfung), durch eine Idee erdacht und in Liebe geschaffen wurde; doch ihr seid es, die ihr euch die Wahrheit versagt und statt im Wissen um die Wahrheit im Glauben an Gottheiten verfallen seid, wodurch ihr nicht mit euch selbst verhandeln könnt, um euch vom armseligen Glauben zu befreien und der Wahrheit zuzuwenden, die euch allein Schutz bietet.

83) Niemals soll Falschheit mit Wahrheit vermengt, noch die Wahrheit wissentlich verhehlt werden.

84) Die urkräftigen (schöpferischen) Gesetzmässigkeiten sind darauf ausgelegt, die Pflicht des anzustrebenden Wissens und der Weisheit zur Wahrheit zu pflegen und sich vor keinen Euresgleichen (Menschen) und keinen Gottheiten zu beugen, jedoch dabei darauf bedacht zu sein, den Darbenden mit angemessenen Gaben hilfreich zu sein.

85) Es sollen nicht andere ermahnt werden, das Rechte zu tun, doch dabei das eigene Unrecht vergessen werden, das getan wird; das ist ein Gebot, das wohl verstanden werden muss.

86) Hilfe muss in Einsicht und Geduld gesucht werden, was freilich jedoch schwer ist, es sei denn für den Reichen in der Innenwelt (Bewusstsein), der nicht in Demut, sondern in Wahrheit, in Liebe, Wissen und Weisheit einhergeht.

87) Die gewiss wissend sind, werden unaufhaltsam der Wahrheit begegnen und immer zu ihr finden.

88) Euresgleichen (Menschen) der Erde, gedenkt stets der Wohltaten eurer Euresgleichen (Mitmenschen), die sie euch erwiesen oder erweisen, und erhebt euch nie über sie.

89) Fürchtet die Unwahrheit, die niemals als Bevollmächtigte (Stellvertreterin) und Fürbitte für die wahrliche Wahrheit dienen und kein Lösegeld bieten kann, denn durch sie wird nicht geholfen, sondern genommen und zerstört.

90) Gedenkt all der Übel und der Pein, durch die viele in der Welt heimgesucht werden, durch Schlachten (Kriege), durch Verbrecher und Mörder, durch die Söhne und Väter erschlagen und Töchter und Mütter vergewaltigt und getötet werden.

91) Und gedenkt der langen Zeiten vor der Zeit von heute, als verlogene Versprechen gegeben wurden von den Mächtigen der Welt, dass niemals wieder Schlachten (Kriege) geführt werden sollen, doch trotzdem werden weiterhin dem Moloch Schlacht (Krieg) unzählbare Leben Euresgleichen (Menschenleben) geopfert und ungeheure Zerstörungen angerichtet.

92) Und es ist die Wahrheit, statt dass ihr nicht für jeden Tag Frieden dankbar seid, ihr weiterhin Tod, Verderben und Zerstörung verbreitet im Namen eines wesenlosen (imaginären) Gottes, der Liebe predigt, jedoch widersinnig Strafe, Tod und Vernichtung fordert.

93) Und es kamen zu euch Propheten mit offenbaren Zeichen (Wundersamkeiten und Wahrheitslehre), durch die viele urkräftige (schöpferische) Gesetze und Gebote dargelegt wurden, doch in ihrer Abwesenheit schuft ihr Götzen und betetet sie an, und also wart ihr Frevler (Verantwortungslose) an der Wahrheit.

94) Für das urquellgegebene (schöpfungsgegebene) Leben und das Aussehen (Natur) mit allen seinen Lebensformen vergab die Innenwelt der Himmel (Universalbewusstsein), dass dafür Dankbarkeit in Liebe, Frieden, Freiheit, Gleichstimmung (Harmonie) und Wahrheit gepflegt werden soll.

95) Dankbarkeit soll vorherrschen für die Unterscheidung von Recht und Unrecht sowie von Wahrheit und Unwahrheit, damit jeder recht geleitet sein möge.

96) Es ist zu bedenken, dass ihr euch durch all euer Begehren nach Unrecht, durch euren Glauben an Gottheiten und deren Anbetung in Verantwortungslosigkeit selbst schwer belastet, weil ihr durch eure Bindung an einen imaginären Gott die wahrliche Wahrheit leugnet, diesen zum Schöpfer der Welten und des Universums erhebt, ihm huldigt und in seinem Namen durch Schlacht (Krieg) und Strafe die Euresgleichen (Mitmenschen) tötet.

97) Die grosse Masse von euch will auf keine Weise wissen und nicht die Wahrheit erkennen, wenn ihr nicht die Dinge der Wahrheit mit euren Händen greifen, mit euren Augen sehen und mit euren Ohren hören könnt, doch die wahrliche Wahrheit der wahrlichen Wahrheit ist nicht die des Greifens, des Sehens und des Hörens, sondern sie ist die der inneren Erkenntnis durch Vernunft und Verstand sowie des wahren Wissens und der Weisheit, die völlig frei sind von Glauben.

98) Die Wahrheit des Lebens ist die, dass nach diesem der Tod sein Regiment führt, wonach ein neues Eigen (Persönlichkeit) in einem neuen Leben aufgerichtet wird, wofür Dankbarkeit erwiesen werden soll.

99) Die urkräftigen (schöpferischen) und natürlichen Gesetze lassen die Gewölke am Himmel erscheinen und dahinziehen, denn sie bringen Wasser (Regen) hernieder, wodurch alles an Essbarem gedeihen kann und alles Leben genähret wird, doch Euresgleichen (Mensch) schädigt alles und fügt sich selbst den grössten Schaden damit zu.

100) Euresgleichen (Mensch) soll immer essen von allen Gaben des Aussehens (Natur), die ihm als Nahrung dienen, und er soll davon haben, was er will, und zudem reichlich, doch soll er sich dafür nicht reichlich Nachkommenschaft schaffen, denn er soll im Überfluss natürliche Nahrungsmittel haben und nicht Hunger leiden.

to be nourished against the life and the death, because the laws of the primal power (Creation) and the natural laws are formed in such a wise that they fulfil themselves in any case; but you alone determine in the good or in the bad whether fear or unfear shall stir in you.

82) What has been created by the laws of the primal power (Creation) is a confirmation of what was thought out from an idea and created in love by the inner world of the firmaments (universal consciousness), by the Creation; but you are the ones who refuse yourselves the truth and have fallen into belief in gods instead of being in the knowledge about the truth, meaning that you cannot negotiate with yourselves in order to free yourselves from the very poor belief and turn to the truth which alone offers you protection.

83) Never shall falseness be mixed with truth, nor shall the truth be knowingly concealed.

84) The principles of the primal power (Creation) are laid out to care for the obligation of the knowledge to be striven for and of the wisdom for the truth, and for you not to bow down to any of your kind (human beings) nor to any divinities, however to be concerned to help those who suffer privation with appropriate gifts.

85) Others shall not be admonished to do the right whilst one's own doing that is unright goes forgotten; this is a recommendation that must be well understood.

86) Help must be sought in insight and patience, which is admittedly difficult unless for someone who is rich in the inner world (consciousness) and who does not walk along in submissiveness, but in truth, in love, knowledge and wisdom.

87) Those who are certainly knowing will unceasingly meet the truth and always find their way to it.

88) People of your kind (human beings) of Earth, always remember the good deeds of people of your kind (fellow human beings) which they presented or present to you, and do not raise yourselves up above them.

89) Fear the untruth for it can never serve as an authorised one (substitute) and intercession for the real truth and it cannot offer any ransom, because it does not help, rather takes and destroys.

90) Remember all the evil and the anguish that is afflicted upon many in the world by battles (wars), by criminals and murderers, through which sons and fathers are slaughtered and daughters and mothers raped and killed.

91) And remember the long times before the time of today when mendacious promises were given by the mighty ones in the world that no more battles (wars) shall be fought, and nevertheless uncountable lives of people of your kind (human lives) are sacrificed to the moloch battle (war) and immense destructions are wrought.

92) And it is the truth that, instead of being thankful for every day of peace, you continue to spread death, ruin and destruction in the name of an unsubstantial (imaginary) god who preaches love whilst absurdly demanding punishment, death and annihilation.

93) And prophets came to you with manifest signs (marvels and truth-teaching) by means of which the many laws and recommendations of the primal power (Creation) were explained, but in their absence you created tin gods and prayed to them, and therefore you were malefactors (irresponsible ones) against the truth.

94) For the wellspring-given (Creation-given) life and the appearance (nature) with all its life forms, the inner world of the firmaments (universal consciousness) allotted that thankfulness shall be nurtured for this in love, peace, freedom, consonance (harmony) and truth.

95) Thankfulness shall prevail for the differentiaton between right and unright, as well as between truth and untruth, so that everyone may be led rightly.

96) It is to be considered that you are placing a heavy burden on yourselves through all your desire for unright, through your belief in divinities and praying to them in irresponsibility, because you are denying the real truth through binding yourselves to an imaginary god, elevating it to be the creator of the worlds and the universe, paying homage to it and killing people of your kind (fellow human beings) through battle (war) and punishment in its name.

97) The large mass of you does not want to know in any wise and does not want to recognise the truth unless you can hold the things of the truth in your hands, see them with your eyes and hear them with your ears, but the real truth of the real truth is not that of the holding, the seeing and the hearing, rather it is that of the inner cognition through rationality and intellect as well as of the true knowledge and the wisdom that are fully free from beliefs.

98) The truth of the life is that after this life death takes control, after which a new all-of-yourself (personality) is set up in a new life, for which thankfulness shall be given.

99) The laws of the primal power (Creation) and the natural laws let the clouds appear in the firmament and move from place to place because they bring water (rain) down, through which all kinds of edible things can thrive and all life is nourished, but people of your kind (human being) damage everything and thereby inflict the greatest harm on themselves.

100) A person of your kind (human being) shall always eat from all the gifts of the appearance (nature) that serve him or her as nourishment, and he or she shall have of it what he or she wants, and in addition in abundance, but he or she shall not beget abundant offspring in return, because he or she shall have a surplus of natural foodstuffs and not suffer from hunger.

101) Nicht muss sich Euresgleichen (Mensch) zufriedengeben mit einerlei Speise, denn er soll dafür arbeiten, dass er aus der Erde hervorbringe, was sie wachsen lässt von ihrem Korn und ihren Kräutern, Früchten und Gemüsen; also muss er nicht das Geringere in Tausch nehmen gegen das Bessere, wenn er sich fleissig um seine Arbeit dafür bemüht; und wer nicht selbst die Arbeit verrichten und die Ernten durchführen kann, der gehe in die Stadt, wo er gegen ein Entgelt das findet, wonach er verlangt.

102) Dem Euresgleichen (Mitmenschen) dessen Fehler und Vergehen zu vergeben bedeutet, Billigkeit (Gerechtigkeit) üben und Gutes zu tun.

103) Nur Billigkeitslose (Gerechtigkeitslose/Verantwortungslose/Ungerechte) vertauschen das Wort der Wahrheit mit Lügen, doch die Lügner fügen sich damit selbst unendlich Schaden zu, weil sie keine wahren Freunde haben, sondern nur Falschfreunde, die ihnen nach dem Munde reden.

104) Es ist des Rechtens, allzeit wahrheitlich zu sein und niemals Unbill über Euresgleichen (Mitmenschen) und über die Erde zu bringen, indem Lieblosigkeit, Unfreiheit, Friedlosigkeit, Freudlosigkeit und Ungleichartigkeit (Disharmonie) geschaffen werden.

105) Viele werden mit Elend und Schande geschlagen, indem sie sich selbst drangsalieren und Gewalt antun, weil sie ihren eigenen Zorn auf sich laden, weil sie seit alters her in ihrer Widerspenstigkeit und in ihrem Frevel die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote verwerfen und die wahren Künder, die Propheten, töten wollen.

106) Wahrlich, die wahrhaft Wissenden um die urkräftige (schöpferische) Wahrheit, die nach den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen leben, handeln und gute Werke tun, sie werden ihren Lohn empfangen in Form von Freude, Liebe, Frieden, Freiheit, Einträchtigkeit (Harmonie) und Weisheit, also wird auch keine Furcht über sie kommen vor dem Leben und dem Tod, und ihre Trauer wird sich vernünftig in Grenzen halten.

107) Es ist geboten, an dem festzuhalten, was durch die urkräftigen (schöpferischen) und natürlichen Gesetzmässigkeiten gegeben ist, und all das so Gegebene soll allzeit im Sinne bleiben, dass keine Unbill aus falschen Gedanken, Gefühlen und Handlungen entstehe.

108) Ihr Euresgleichen (Menschen), kehrt nicht ab von der durch die Gesetze der Urquelle (Schöpfung) gegebenen Huld und vom Gedeihen in allen Dingen, denn sonst geht ihr im Leben einher als Verlierer.

109) Der Euresgleichen (Mensch) sei nicht wie Affen oder durch Untaten Verachtete, denn er allein trägt für die eigenen Taten, Handlungen, Gedanken und Gefühle die Verantwortung, wie diese den Affen und den durch Gesetzesbrüchigkeit zu Verachteten gewordenen abgeht; das ist zur Kenntnis zu nehmen und täglich zu beachten.

110) Es ist immer zu bedenken, dass auch die durch Untaten Verachteten Euresgleichen (Menschen) sind, denen ihr Recht zugesprochen werden soll und die als solche nicht zu verurteilen und nicht zu misshandeln sind, denn allein ihre Untaten sollen gerichtet (gerichtlich beurteilt resp. verurteilt) werden, um vom Fehlbaren angemessene Sühne zu fordern.

111) Die Billigkeitslosen (Gerechtigkeitslosen/Verantwortungslosen/Ungerechten), Fehlbaren und durch Untaten Verachteten sowie deren falsches Handeln und ihre falschen Gedanken und Gefühle sollen jenen als Beispiel dienen, welche zu deren Zeit leben oder nach ihnen kommen; und es soll eine Lehre sein, um nicht in Furcht vor dem Unrecht, sondern um in Freude mit dem Billigkeitsvollen (Gerechten/Verantwortungsvollen) zu leben.

112) Die Urquelle (Schöpfung) und ihre Gesetze und Gebote befehlen nicht, wie das von Euresgleichen (Menschen) erschaffenen Gottheiten gegeben ist und die Spott mit der Wahrheit treiben und jene irreführen wollen, die sich bemühen, aus ihrem Unwissen zu entfliehen und Zuflucht zur Wahrheit suchen.

113) Nicht die Verstorbenen sind zu beweinen, sondern die lebenden Toten, die in Unwissen, Unweisheit, Lieblosigkeit, Unfreiheit, Unfrieden und in Ungleichmass (Disharmonie) ihr Dasein führen und mit ihrem Leben hadern.

114) Bittet stets eure Nächsten, dass sie deutlich machen, was sie wollen, damit Verstehen und nicht Missverstehen und daraus nicht Hader, Streit und nicht Hass und nicht Unfrieden entstehen; so ist geboten das Verhalten in Richtigkeit.

115) Bitte den Nächsten um die Wahrheit und um Deutlichkeit in allen Dingen, wie auch jeder selbst der Wahrheit und Deutlichkeit zugetan sein soll, denn nur dadurch kann in diesen Dingen ein Wohlgeleitetsein Wirklichkeit werden.

116) Niemals soll ein Euresgleichen (Mensch) unter ein Joch gebeugt, dem Nächsten oder der Obrigkeit ein Sklave sein, sondern ohne Tadel und Zwang in Freiheit seine Pflicht verrichten, auch wenn die Mitmenschen oder die Obrigkeit es ungern gutheissen.

117) Verhehlt wird das Licht der Wahrheit durch jene, die ihre Nächsten erschlagen und darüber noch streiten, um ihren eigenen Gewinn daraus zu ziehen.

118) Schlagt nicht die Fehlbaren, die Verbrecher, die Diebe, Lügner, Betrüger und Ehebrecher, und tötet (mordet) nicht die Totschläger (Mörder) zur Busse für das Verbrechen an den Getöteten (Ermordeten), sondern übt Billigkeit (Gerechtigkeit) und fordert Sühne in Anwendung der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, die nicht auf Rache, Hass und Vergeltung ausgerichtet sind, sondern auf Nachsicht, Vergebung, Versöhnung und Barmherzigkeit (Menschlichkeit), so jede Ahndung nur in wahrer Menschlichkeit gegeben sein soll, ohne Harmung von Leib und Leben, jedoch so, dass die Fehlbaren die Zeichen (Warnungen) des Bussetuns begreifen und die Tat bereuen mögen.

101) A person of your kind (human being) does not have to be satisfied with one kind of food, because he or she shall work to bring out of the earth what can be grown from its corn and its herbs, fruits and vegetables; therefore he or she does not have to accept something less in return for something better if he or she goes about his or her work industriously; and whoever cannot undertake the work and the harvests himself or herself should go to the town where he or she can find what he desires in return for payment.
102) Forgiving the errors and offences of people of your kind (fellow human beings) means showing equitableness (fairness) and doing good.
103) Only those without equitableness (inequitable ones/irresponsible ones/unfair ones) confuse the word of the truth with lies, but the liars cause unending damage to themselves with this because they have no true friends, only false friends who tell them what they want to hear.
104) It is rightful to be truthly at all times and never to bring hardships on people of your kind (fellow human beings) and on Earth by creating lovelessness, unfreedom, peacelessness, joylessness and discordance (disharmony).
105) Many are smitten with misery and ignominy by inflicting torment and Gewalt on themselves because they burden themselves with their own anger and because since time immemorial they have in their intractability and in their outrageousness repudiated the laws and recommendations of the primal power (Creation) and wish to kill the true proclaimers, the prophets.
106) Truly, those who really have knowledge about the truth of the primal power (Creation) and who live, act and do good works in accordance with the laws of the primal power (Creation), they will receive their reward in the form of joy, love, peace, freedom, concordance (harmony) and wisdom, therefore no fear of the life and of the death will come over them, and their sorrow will be kept within reasonable bounds.
107) It is recommended to hold fast to what has been given through the principles of the primal power (Creation) and the natural principles, and all this that has been given shall be remembered for all time so that no hardships result from wrong thoughts, feelings and deeds.
108) You people of your kind (human beings), do not turn away from the grace given by the laws of the primal wellspring (Creation), and from the prosperousness in all things, because otherwise you will live your life as a loser.
109) The person of your kind (human being) must not be like apes or like those despised through misdeeds, because he or she alone must account for his or her own actions, deeds, thoughts and feelings, something which is lacking in the apes and the human beings who have become despised through lawbreaking; this must be taken into cognisance and observed on a daily basis.
110) It is always to be thought about that even those despised because of misdeeds are people of your kind (human beings) who must be given their right and must not be condemned or mistreated as such, because only their misdeeds shall be judged (legally assessed, i.e. condemned) in order to demand appropriate atonement from the fallible one.
111) Those without equitableness (inequitable ones/irresponsible ones/unfair ones), fallible ones and those despised because of misdeeds as well as their wrong doing and their wrong thoughts and feelings shall serve as an example to everyone who is living at their time or comes after them; and it shall be a teaching to live not in fear of the unright, but in joy with the equitable (fair/responsible).
112) The primal wellspring (Creation) and its laws and recommendations do not command as is the case with divinities created by people of your kind (human beings) and those who make a mockery of the truth and want to lead those into the unreal who are attempting to escape from their unknowledge and are seeking refuge in the truth.
113) The dead are not to be mourned, rather the living dead, who lead their present existence in unknowledge, unwisdom, lovelessness, unfreedom, unpeace and in inequality (disharmony), and are at odds with their life.
114) Always ask your next ones to make it clear what they want, so that understanding is the result and not discord, strife and not hatred and not unpeace that come out of misunderstanding; this is how the behaviour in rightness is to be.
115) Request that the next ones always offer the truth and clearness in all things, just as everyone shall themselves be connected to the truth and clearness, because only in this wise can a being-well-led become reality in these things.
116) A person of your kind (human being) shall never be placed under a yoke, never become a slave to the next one or to the authority, but shall undertake his or her duty without rebuke or compulsion in freedom, even if the fellow human beings or the authority do not like to countenance it.
117) The light of the truth is concealed by those who slaughter their next ones and yet argue about it in order to gain their own profit from it.
118) Do not beat the fallible ones, the criminals, the thieves, liars, deceivers and adulterers, and do not kill (murder) the manslayers (murderers) as a punishment for the crime committed on the killed (murdered), rather practise equitableness (fairness) and demand atonement in application of the laws and recommendations of the primal power (Creation) which are not directed towards revenge, hatred and retaliation but rather towards forbearance, forgiveness, reconciliation and benevolence (humanity), therefore every punishment shall only be given in true humaneness, without harming life and limb, but so that the fallible ones understand the signs (warnings) of the atonement and may rue the deed.

119) Eure Liebe und Menschlichkeit sind verhärtet wie Steine und noch härter, doch das Harte muss erweicht werden, dass Güte, Liebe und Menschlichkeit wieder hervorbrechen können, damit daraus Tugenden, Ehrfurcht vor dem Leben und Billigkeit (Gerechtigkeit) fliessen und alle Angst, Demut und Furcht aus den Gedanken und Gefühlen entfliehen; also gilt es, nicht achtlos zu sein in allem eigenen Tun.
120) Wird erwartet, dass das Wort der Wahrheit der Lehre des Geistes und die Wahrheit der gestaltungsgegebenen (schöpfungsgegebenen) Gesetze und Gebote angenommen wird, dann ist das nur eine Erwartung, denn die Wahrheit wird nicht gerne aufgenommen, sondern verdreht, weil sie nicht begriffen wird oder unbequem ist, wofür die Folgen jedoch nicht ausbleiben.
121) Wird den Wissenden um die wahrliche Wahrheit begegnet, dann sprechen die Unwissenden und Billigkeitslosen (Ungerechten/Verantwortungslosen/Gerechtigkeitslosen), dass die Wissenden nur Dinge enthüllen und mitteilen und darüber streiten wollen, was sie selbst nicht begreifen könnten und das sowieso der Wahrheit und Wirklichkeit fern sei.
122) Die Unwissenden und Billigkeitslosen (Ungerechten/Verantwortungslosen/Gerechtigkeitslosen) wissen nicht, dass sie das, was sie verbergen, durch dumme Reden den Wissenden kundtun.
123) Etwelche Euresgleichen (Menschen) in grosser Zahl sind ungelehrt und kennen nicht die Worte der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens und der Lehre der Wahrheit, sondern nur ihre eigenen Bedürfnisse, Begierden (Laster/Lüsternheiten/Süchte/Triebe) und Wünsche, und sie vermuten bloss und finden nicht den Kern der Dinge, der Wirklichkeit und der Wahrhaftigkeit.
124) Wehe denen, welche der Künder, der Propheten Lehre stehlen und daraus eigene Bücher schreiben und lügen, dass es ihre eigenen Lehren seien und dafür nur einen armseligen Preis nehmen möchten; also wehe ihnen um dessentwillen, was sie stehlen und durch Lügen schreiben, und es wird ihnen wehe werden durch den Preis, den sie ertrügen, denn unrecht Gut gedeihet nicht auf lange Zeit, weil Lügen unaufhaltsam ans Licht der Wahrheit drängen.
125) Die Diebe und Lügner der Bücher und Schriften der Künder, der Propheten, glauben irrig, dass sie das Feuer der Sühne und des Wehes nicht berühren werde, es sei denn für nur eine geringe Zahl von Tagen; doch sie empfangen für ihr schändliches Tun keine Erlaubnis und kein Versprechen, weshalb sie für ihr Handeln früher oder später Rechenschaft ablegen und ihre Tat sühnen müssen; und wahrlich wissen sie nicht, welchen Frevel sie tun.
126) Wahrlich, wer da übel tut und sich in seinen Untaten verstrickt, wird nicht des Lebens froh und macht sich schuldig all dessen, was im Unrecht getan wird; doch es gilt nicht, darin zu verweilen, sondern sich daraus zu befreien.
127) Die Wissenden und jene, welche gute Werke tun und gemäss den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten leben, sie sind die in Billigkeit Lebenden (in Gerechtigkeit/Verantwortung Lebenden), und darin sollen sie weilen.
128) Zwischen euch und der Urhebung (Schöpfung) besteht ein ungeschriebener Bund, und er soll in Ehre und Würde eingehalten werden, so alles Leben, das Aussehen (Natur), die Welt und das Universum ehrfürchtig geachtet und geschützt werde.
129) Es soll kein Gott und kein Götze angebetet werden, denn allein die unermessliche Urhebung (Schöpfung) ist das unmessbare Geheimnis, woraus alles Sein entstand.
130) Ihr sollt Güte erzeigen euren Eltern, Geschwistern, Kindern, Verwandten, den Armen und Waisen und allen Mitmenschen; und ihr sollt gütig reden zu den Euresgleichen (Menschen) und die Lehre der Wahrheit verbreiten, Almosen (Gaben) geben und euch von all diesen Pflichten und vom Tragen eurer Verantwortung für alles und jedes nicht mit Widerwillen abwenden; die es aber trotzdem tun, laden Schande und Schuld auf ihr Haupt.
131) Euresgleichen (Menschen) der Erde, ihr seid Leute, die ihr eure eigenen Brüder und Schwestern erschlagt und Teile der Eurigen aus ihren Häusern treibt, wobei der eine den andern in seinem Tun schändlich durch Missetat und Schande unterstützt gegen die Benachteiligten.
132) Ihr sollt nicht das Blut der Eurigen vergiessen, nicht das eures Ehepartners, nicht das eurer Kinder, Geschwister, Verwandten, Freunde, Bekannten und der Mitmenschen, wie auch nicht das Blut jener, welche Diebe und Betrüger, Mörder, Ehebrecher oder sonstige Gesetzesbrüchige oder Billigkeitslose (Gerechtigkeitslose/Verantwortungslose/Ungerechte) sind, und also sollt ihr sie nicht am Leibe schädigen und sie nicht aus ihren Häusern vertreiben.
133) Ihr lobt und befürwortet das verbrecherische Handeln der Gesetzesbrecher, die als Richter den Tod als Sühne fordern, und jene, welche Folter und Töten (Mord) an verurteilten Übeltätern ausüben, denn ihr bedenkt nicht, dass ihr wider die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze ungesetzlich seid.
134) Etwelche wissen um die Wahrheit der Gesetze der Erschaffung (Schöpfungsgesetze) und der Notwendigkeit von deren Befolgung, doch sehr viele zweifeln daran und wenden sich einem erfundenen Gott oder Götzen zu, um ihm zu huldigen (verherrlichen), ihn anzubeten und um ihn um Gaben, Gnade und Barmherzigkeit zu bitten, die er jedoch in seiner Nichtexistenz nicht geben kann.

119) Your love and humaneness are hardened like stones and even harder, however the hardness must be softened so that kindheartedness, love and humaneness are able to break forth once more with the effect that virtues, respect for life and equitableness (fairness) may flow forth and all anxiety, submissiveness and fear will escape from the thoughts and feelings; therefore it is important not to be heedless in all one's doings.
120) If it is expected that the word of the truth of the teaching of the spirit and the formation-given (Creation-given) truth of the laws and recommendations will be accepted, then this is only an expectation because the truth is not readily accepted, but is twisted because it is not understood or is uncomfortable, although the consequences of this will not fail to appear.
121) Whenever the ones who have knowledge about the real truth are met then the unknowing ones and those without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) say that the knowing ones only wanted to reveal and disclose and argue about things that they themselves could not understand and that it was in any case far from the truth and reality.
122) The unknowing ones and those without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) do not know that they are revealing to the knowing ones what they are hiding through foolish talk.
123) Vast numbers of people of your kind (human beings) are untaught and do not know the words of the teaching of the spirit, the teaching of the life and the teaching of the truth, but only their own needs, desires (vices/ wantonness/pathological cravings/drives) and wishes, and they simply assume and do not find the core of the things, of the reality and of the truthfulness.
124) Woe betide those who steal the teaching of the proclaimers, the prophets, and write their own books using it, lying that these are their own teachings and that they only want to take a paltry price for this; therefore woe betide them on behalf of what they steal and write in lies, and it will go ill with them because of the price that they fraudulently extract, because ill-gotten goods never prosper for long, it being unavoidable that lies will come to the light of the truth.
125) The thieves and liars of the books and writings of the proclaimers, the prophets, fallaciously believe that they will not be touched by the fire of atonement and woe, or if so then only for a small number of days; but they do not receive any permission or promises for their shameful doing, which is why they will have to give account for their activities sooner or later and atone for their actions; and truly they do not know what an outrage they are committing.
126) Truly, whoever does bad things and gets entangled in their misdeeds will not be happy of the life and makes themselves guilty for all the things done that are unright; but it is important not to dwell therein but to liberate oneself therefrom.
127) The knowing ones and those who do good works and live according to the laws and recommendations of the primal power (Creation), they are the ones who are living in equitableness (living in fairness/responsibility) and they shall remain in this.
128) There is an unwritten bond between you and the primal raising (Creation) and it shall be kept in honour and dignity, so that all life, the appearance (nature), the world and the universe may be respectfully honoured and protected.
129) No god and no tin god shall be prayed to, because only the vast primal raising (Creation) is the unmeasurable secret from which all being originated.
130) You shall show kindheartedness to your parents, brothers and sisters, children, relatives, to the poor and the orphaned and to all fellow human beings; and you shall talk graciously to the people of your kind (human beings) and spread the teaching of the truth, give alms (gifts) and not turn away from all these duties and from the carrying of your responsibility for all and everything with unwillingness, and those who do this nevertheless bring down ignominy and guilt onto their heads (mental-block = consciousness, thoughts, feelings and psyche).
131) People of your kind (human beings) of Earth, you are people who slaughter your own brothers and sisters and drive some of your own out of their houses, and the one supports the other in his or her doing shamefully through misdeeds and ignominy against the disadvantaged.
132) You shall not spill the blood of your own, not that of your spouse, nor that of your own children, brothers and sisters, relatives, friends, acquaintances and of the fellow human beings, just as you shall not spill the blood of those who are thieves and deceivers, murderers, adulterers or other criminals or those without equitableness (inequitable ones/irresponsible ones/unfair ones), and also you shall not harm them physically or drive them out of their houses.
133) You praise and endorse the criminal activities of the lawbreakers who, as judges, demand the death as atonement, and those who practise torture and killing (murder) on condemned evildoers, because you do not consider that you are acting unlawfully against the laws of the primal power (Creation).
134) Many know about the truth of the laws of the Creation (creational laws) and the need to follow them, but very many doubt them and turn to an invented god or tin god in order to pay homage to it (glorify it), pray to it and ask it for gifts, grace and benevolence, which it however cannot grant because it does not exist.

135) Es gibt darum keinen erfreulichen Lohn für jene unter euch, die Übles tun, einen Gott oder Götzen anbeten, denn sie überantworten sich selbst der Schuld der verwerflichen Anbetung einer durch Euresgleichen (Menschen) erdachten Gottheit oder eines Götzen, wodurch sie als Entlohnung letztlich nur Angst und Furcht ernten.

136) Jene, welche das jetzige Leben nicht achten und es wegwerfen, sei es durch klare Selbsttötung (Selbstmord) oder aus Leichtsinn, sind bar aller Vernunft und des Wissens, dass sie ihrer Anschwellung (Entwicklung/Evolution) ihrer Innenwelt (Bewusstseinsentwicklung) Lernmöglichkeiten zerstören, die sie als neues Eigen (Persönlichkeit) in einem neuen Leben neuerlich durch mühsames Lernen aufarbeiten müssen, also wird dadurch nicht die Mühe des Lernens gemildert, sondern sie zerstören sich ihren eigenen Beistand der eigenen Lernmöglichkeit.

137) Es waren viele Künder, Propheten, die fürwahr die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens brachten, und es folgten Beauftragte in ihren Fussstapfen, die offenkundige Zeichen (Beweise) der Wahrheit der Propheten auslegten und von deren Wahrhaftigkeit zeugten, doch ihr wolltet nicht auf sie hören, weder auf die Propheten noch auf die Beauftragten; wollt ihr denn jedesmal, wenn ein Bote der Wahrheitslehre zu euch kommt, was ihr selbst nicht wünscht, hoffärtig sein und die Künder, Propheten, deren Beauftragte und die sonstigen Boten der Lehre der Wahrheit weiterhin als Lügner beschimpfen, sie als Betrüger behandeln und sie erschlagen?

138) Wahrlich, eure Sinne und eure Vernunft und euer Verstand sind in Hüllen gewickelt, denn ihr verflucht euch selbst um eures Unwissens willen, denn nur sehr gering ist das, was ihr wirklich wisst.

139) Ihr fleht um Erfüllung dessen, was ihr haben wollt, und ihr fleht, um siegreich zu sein über jene, welche ihr als eure Feinde wähnt (erachtet), weil ihr nicht versteht, dass ihr keine anderen als eure Feinde ernennen sollt, und dennoch haltet ihr euch nicht davor zurück; wenn euch zuteil wird, was ihr euch wünscht, dann verwerft ihr es wieder und ladet Fluch auf euer Haupt.

140) Übel ist das, wofür ihr eure Ehre und Würde verkauft, weil ihr die Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote verwerft, sie missachtet und mit Füssen tretet, wodurch keine Huld auf euer Haupt herabfallen und euch nichts zufallen kann, was euch wirklich erfreut und voller Glück macht; also ladet ihr nur Gewalt und Zorn über Zorn und Wut über Wut auf euch, um letztlich in blinder Demut zu verkommen und als Unwissende und Billigkeitslose (Ungerechte/Gerechtigkeitslose/Verantwortungslose) aus dem Leben zu scheiden.

141) Und wird euch gesagt, dass ihr um all das wissen sollt, was durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens seit alters her gegeben war, so wollt ihr es nicht wissen hernach, wenn es euch gelehrt wird, obwohl es die Wahrheit ist und alles durch die Wirklichkeit bekräftigt wird.

142) Warum harmt und erschlagt ihr eure Künder, eure Propheten, die euch die Lehre der Wahrheit bringen, die Lehre des Lebens, die Lehre des Geistes, wenn ihr doch so wissend und menschlich sein wollt; und wahrlich waren es seit jeher nur die wirklichen Künder, die Propheten, die euch die Wahrheit lehrten, doch ihr hörtet lieber den falschen Priestern eures imaginären Gottes, eurer Götzen zu, so ihr ihnen in Anbetung verfallen seid und zu Frevlern (Verantwortungslosen) an der Wahrheit der Fruchtbarkeit (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote wurdet.

143) Übel ist das, wofür ihr Euresgleichen (Menschen) euer Wohl und Wehe verkauft habt, nämlich für einen demütigen und verwerflichen Glauben an eine erfundene und nichtseiende Gottheit und an Götzen aller Art, denen ihr huldigt, so ihr euch nicht der offenbarten Lehre der Wahrheit der Künder, der Propheten, besinnt, die ihre Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens auf jeden brachten und weiterhin bringen, der sie hören und lernen will; und so in dieser Weise getan wird, ladet ihr aus euch selbst heraus Zorn über Zorn auf euer Haupt und bestraft euch selbst durch Lieblosigkeit, Unfrieden, Unfreiheit, Freudlosigkeit, Lüge, Betrug und Ungleichmass (Disharmonie).

144) Wenn euch gesagt wird, dass ihr um die wahrliche Wahrheit wissend sein sollt, dann lügt ihr, dass ihr wissend seid und die Wahrheit versteht, jedoch nur, um hernach das Wissen um sie zu fluchen, obwohl die wirkliche Wahrheit die tatsächliche Wahrheit ist, die durch die urkräftigen (schöpferischen) und natürlichen Gesetze bekräftigt wird, woraus alle Existenz alles Existenten hervorgegangen ist; also erschlagt ihr eher die Künder, die Propheten der Wahrheitslehre, als dass ihr zu euch und Euresgleichen (Mitmenschen) ehrlich seid und euch der ewigen Wahrheit zuwendet.

145) So mancher Künder, Prophet, kam zu euch mit offenbaren Zeichen (Wundersamkeiten), die ihr aber bösartig und selbstherrlich missachtet und damit an der Wahrheit Frevel getrieben habt und das auch heute noch tut, denn ihr seid der Anbetung an Gottheiten und Götzen verfallen, die weder Vernunft und Verstand noch ein winziges Fäserlein Macht haben, um auch nur auf euren Häuptern ein Haar ergrauen zu lassen.

146) Gedenket der Lehre der Künder, der Propheten, und haltet an dem fest, was sie euch gegeben haben, und hört ihre Lehre der wahrlichen Wahrheit, so ihr versteht, dass ihr euch selbst zur Wahrheit erheben müsst und euch in dieser Wahrheit selbst gehorcht, damit ihr vom Unwissen abfallt, euch keinen Glauben auferlegt und euch dem Wissen der Wahrheit zuwendet, um zur Weisheit und wahren Liebe zu gelangen.

147) Die Wohnstatt des Ungreifbaren (Jenseits) ist nur für den Zustand des Geistes, nicht jedoch für die Person, denn diese erlischt nach dem Sterben, um Energie und Kraft zu spenden für eine neue, die geboren wird,

135) Therefore there is no happy reward for those amongst you who do evil, pray to a god or tin god, because they give themselves over to the guilt of the abject worship of a divinity thought up by people of your kind (human beings) or of a tin god, from which they only harvest anxiety and fear as their ultimate reward.
136) Those who do not respect the current life and throw it away, whether through clear self-killing (suicide) or out of carelessness, are devoid of all rationality and of the knowledge, because they are destroying learning opportunities for their swelling (evolution) of their inner world (consciousness development) which they will have to work on again in a new life as a new all-of-themself (personality) through arduous learning, therefore the arduousness of learning is not reduced by this, rather they destroy their own initiative for their own learning opportunity.
137) There were many proclaimers, prophets, who in truth brought the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, and representatives followed in their footsteps who explained the evident signs (proofs) of the truth of the prophets and bore witness to their truthfulness, but you did not want to listen to them, neither to the prophets nor to the representatives; so, every time that a herald of the truth-teaching comes to you, which is something you yourselves do not wish for, do you want to be arrogant and continue to insult the proclaimers, prophets, their representatives and the other heralds of the teaching of the truth calling them liars, treating them as deceivers and strike them dead?
138) Truly, your senses and your rationality and your intellect are wrapped in shrouds because you curse yourselves for the sake of your unknowledge, because what you really know is only very little.
139) You plead for fulfilment of what you want to have, and you plead to be victorious over those whom you assume (deem) to be your enemies because you do not understand that you shall not appoint any others to be your enemies, and nevertheless you do not restrain yourselves from doing this; when you are granted what you wish, then you throw it away again and bring down bane on your heads (mental-block = consciousness, thoughts, feelings and psyche).
140) Bad is that for which you sell your honour and dignity because you reject, disregard and tread underfoot the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation), for which reason no grace will be bestowed on your heads and nothing can come to you which will make you really happy and full of gladness; therefore you only bring down Gewalt and rage upon rage and anger upon anger on yourselves in order finally to deteriorate into blind submissiveness and to depart from the life as unknowing ones and ones without equitableness (unfair ones/inequitable ones/irresponsible ones).
141) And if you are told that you shall know everything about what had been given since time immemorial through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, then you do not want to know it hereafter when you are taught it, although it is the truth and everything is affirmed by the reality.
142) Why do you harm and slaughter your proclaimers, your prophets, who bring you the teaching of the truth, teaching of the life, teaching of the spirit, if you believe yourselves to be so knowing and human; and truly it has been since time immemorial only the real proclaimers, the prophets, who taught you the truth, but you preferred to listen to the false priests of your imaginary god, your tin gods, so you have fallen prey to them in worship and have become malefactors (irresponsible ones) against the truth of the fruitfulness (Creation) and its laws and recommendations.
143) Bad is that for which people of your kind (human beings) have sold your prosperity and adversity, namely for a suppliant and abject belief in an invented and non-being divinity and in tin gods of all kinds to whom you pay homage because you do not recollect the manifest teaching of the truth of the proclaimers, the prophets, who brought their teaching of the spirit, the teaching of the life to everyone and will continue to bring it to those who want to hear and learn it; and because things are done in this wise, you bring down anger upon anger on your heads from out of yourselves and punish yourselves through lovelessness, unpeace, unfreedom, joylessness, lying, cheating and inequality (disharmony).
144) When you are told that you shall be knowing in the real truth, then you lie that you are knowing and that you understand the truth, however only in order to curse the knowledge about it hereafter, although the real truth is the actual truth that is affirmed by the laws of the primal power (Creation) and natural laws, from which all existence of everything existing has originated; therefore you prefer to slay the proclaimers, the prophets, of the truth-teaching rather than being honest to yourselves and to people of your kind (fellow human beings) and turning yourselves to the eternal truth.
145) Many a proclaimer, prophet, came to you with manifest signs (marvels) which you however disregarded maliciously and imperiously, and therefore you committed an outrage against the truth and continue to do so today, because you have fallen into the worship of divinities and tin gods which neither possess rationality nor intellect nor the slightest fibre of might so that they could not even make one hair on your heads turn grey.
146) Remember the teaching of the proclaimers, the prophets, and hold fast to that what they have given to you, and listen to their teaching of the real truth, so you understand that you have to raise yourselves up to the truth and obey yourselves in this truth so that you set yourselves free from the unknowledge, do not impose any belief on yourselves and turn to the knowledge of the truth in order to attain wisdom and true love.
147) The dwelling of the impalpable (other world) is only for the consistency of the spirit, however not for the person, because this is extinguished after dying in order to give energy and power to a new person who will be

wenn der Geistgehalt (Geistform) wieder in einen Körper Euresgleichen (Menschenkörper) zurückkehrt; also ruft nicht den Tod herbei, um darin Erlösung zu finden von irdischer Pein, denn durch den Tod erlischt die Person für alle Zeit und kann niemals wieder lebendig gemacht werden.

148) Und nie soll der Tod herbeigerufen werden, darin hoffend, dass ein Dasein zur Seite eines Gottes oder in einem Paradies (Reich der Götter und Götzen) ein freudvolles Leben sein werde, denn solche Reden haben keine Wahrheit und sind nur Gespinste des Gehirns der falschen Priester, Künder und Propheten, die euch zu Unsinnigem verführen, weil sie daraus Vorteile, Einschlägigkeiten und Nutzen gewinnen.

149) Wenn ihr wahrhaft seid, dann sucht ihr nach der wahrlichen Wahrheit und ruft sie herbei um dessentwillen, was euch die Künder, die Propheten, an Wissen bezüglich der Lehre vorausgeschickt haben, damit ihr nicht Frevler (Verantwortungslose) an der Wahrheit bleibt, sondern dass ihr euch ihr zuwendet.

150) Unter euch suchen jene am gierigsten nach Leben, welche ihr nur nach Vergnügen, Laster, Lustbarkeit, Geiz, Festlichkeit, Genuss, Sucht, Wollust, Frass, Völlerei und Begierden (Lastern/Lüsternheiten/Süchten/Trieben) strebt und die ihr euch nicht um die wahrliche Wahrheit und nicht um die Erfüllung der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote kümmert; und tatsächlich wünscht sich jeder von euch in seinem gierigen Tun, es möchten euch tausend Jahre Leben gewährt werden, wobei ihr jedoch nicht bedenkt, dass selbst die Gewährung eines solchen Lebens euch nicht vor der eigenen Sühne bewahren wird, wenn ihr nicht den Sinn des Lebens erfüllt, der in der Anschwellung (Entwicklung/ Evolution) der Innenwelt (Bewusstsein) und der Ansammlung von Liebe, Wissen, Weisheit, Frieden, Freiheit und Zusammenmass (Harmonie) in allen Dingen gegeben ist.

151) Wer immer der Wahrheit Feind ist, die aus den Gesetzen und Geboten der Fruchtbarkeit (Schöpfung) entspringt, schmäht (ächtet) sowohl deren Erfüllung als auch die Botschaften, Offenbarungen und Weisungen der Künder, der Propheten.

152) Wer immer ein Feind der Wahrheit ist, ist auch ein Feind der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, und ein Feind der natürlichen Gesetze sowie ein Feind der Künder, der Propheten.

153) Wahrlich, die Künder, die Propheten der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, haben seit alters her offenbare Zeichen (Wundersamkeiten/Beweise) gebracht, und niemand versagt ihnen das Wissen darum als die Besserwisser, die Ungehorsamen und die Lügner und Verleumder; und so oft sie mit der Wahrheit und der Lehre einen Vertrag schliessen, so wird er von ihnen wieder verworfen, weil sie verkommen und verlogen und wahrlich ohne Wissen sind.

154) Schon seit alters her, wenn Künder, Propheten, gekommen sind, um das zu erfüllen, was ihnen die Lehre der Wahrheit sowie die urkräftigen (schöpferischen) Gesetzmässigkeiten gebieten, haben sehr viele jener, welchen die Lehre und die Wahrheit gegeben ward, alles Wissen hinter ihren Rücken geworfen, als wäre ihnen die Lehre und die Wahrheit nie kundgetan (verkündet) worden.

155) Viele folgten dem Weg, den sie unter der Herrschaft von Aufrührern wider die Lehre der Wahrheit und die Lehre des Geistes sowie die Lehre des Lebens gingen; und es waren Aufrührer, die im Unwissen verharrten und das Volk Betrug und Falschheit lehrten.

156) Und es waren Beauftragte, denen durch die Künder, die Propheten, offenbart ward, die Unwissenden zu belehren und sie auf die Probe zu stellen und zu sagen, dass sie keine Unwissenden der Wahrheit bleiben sollen.

157) Die Künder, die Propheten, lehrten ihre Beauftragten und das Volk, dass keiner einem anderen etwas zuleide tun soll und dass zwischen Mann und Weib unterschieden werden soll in vielen Dingen, dass jedoch beide in gleichem Recht, in gleichem Anspruch und in Gleichstellung im Leben miteinander einhergehen sollen, wie es gegeben ist durch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote.

158) Es wurde und wird gelehrt, dass alles gelassen werden soll, was schaden und nichts nützen wird; wer sich jedoch trotzdem solches erhandelt, wird keinen freudigen Anteil am Leben haben; doch fürwahr, so viele verkaufen ihre Freude und ihr Frohsein für Schlimmes, für Abschäumiges und alle Übel der Welt, weil ihnen Wissen und Wahrheit zuwider sind.

159) Wenn ihr gewusst und recht gehandelt hättet, dann wäre eures Daseins Lohn gewiss besser gewesen; und euer Lebenslohn wäre besser, wenn ihr euch der wahrlichen Wahrheit und somit der Urkraft (Schöpfung) zuwendet und recht handelt.

160) Oh, ihr seid dem Glauben verfallen und sagt, die Unwahrheit sei gut, doch wisst und hört, dass nur die Wahrheit gut ist und das wahrliche Wissen, während Unwahrheit und Unwissen nur schmerzlich Not und Leid bringen.

161) Die da unwissend sind unter dem Volk, in der Schrift der Wahrheitslehre und unter denen, die der Urkraft (Schöpfung) Gottheiten und Götzen an die Seite stellen, sie alle wünschen nicht, dass auf all die in wahrlicher Wahrheit Wissenden der Lehre der Wahrheit Gutes niedergesandt wird; doch die Wahrheit erwählt für die Wahrheitswissenden Gnade und unermessliche Huld.

162) Welche Zeichen (Lehre/Beweise und Wundersamkeiten) die Künder, die Propheten, aufheben oder dem Vergessen anheimfallen lassen, so bringen sie dafür je nach neuer Zeit bessere dafür oder gleichwertige, denn die neuen Zeiten erfordern Erweiterungen der Lehre der Wahrheit und der Zeichen (Beweise und Wundersamkeiten); ihr nämlich werdet verständiger und erweitert euer Wissen, weshalb auch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens umfangreicher und ausführlicher gegeben sein muss, je gemäss der neuen Zeit und dem neuen Verstehen; nicht ändert jedoch der Wahrheitsgehalt der Lehre, denn die Wahrheit

born when the spirit-body (spirit-form) once again returns in a body of people of your kind (human body); therefore do not call for death in order to find in it a release from earthly anguish, because death extinguishes the person for all time and it can never again be made living.

148) And death shall never be called upon in the hope that an existence at the side of a god or in a paradise (realm of gods and tin gods) might be a joyful life, because such teachings have no truth and are only the delusions of the brain of false priests, proclaimers and prophets who have misled you into senselessness because they obtain advantages, relevance and benefits from it.

149) If you are truthful then search for the real truth and call for it for the sake of what the proclaimers, the prophets, have said to you in advance concerning knowledge regarding the teaching, so that you do not remain malefactors (irresponsible ones) against the truth, but that you turn to it.

150) Amongst you, the ones who are most greedily searching for life are the ones who are only striving for enjoyment, vice, amusement, stinginess, revelry, indulgence, pathological craving, salaciousness, gorging, gluttony and desires, vices (wantonness/pathological cravings/urges) and who do not pay heed to the real truth nor to fulfilment of the laws and recommendations of the primal power (Creation); and indeed every one of you wishes in his or her greedy activities to be granted one thousand years of life, in which case, however, you do not consider that even the granting of such a life would not protect you from your own atonement if you do not fulfil the sense of the life that is given in the swelling (evolution) of the inner world (consciousness) and the accumulation of love, knowledge, wisdom, peace, freedom and harmony in all things.

151) Whoever is an enemy of the truth that arises from the laws and recommendations of fruitfulness (Creation) vilifies (proscribes) not only their fulfilment but also the messages, revelations and guidance of the proclaimers, the prophets.

152) Whoever is an enemy of the truth is also an enemy of the laws and recommendations of the primal power (Creation), and an enemy of the natural laws as well as an enemy of the proclaimers, the prophets.

153) Truly, the proclaimers, the prophets of the teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life have brought forth manifest signs (marvels/evidence) since time immemorial, and nobody denied their knowledge of this other than the wiseacres, the disobedient ones and the liars and slanderers; and as often as they concluded an agreement with the truth and the teaching then they rejected it again because they are depraved and mendacious and truly without knowledge.

154) Even since time immemorial when proclaimers, prophets, came to fulfil what the teaching of the truth as well as the principles of the primal power (Creation) demand them to do, very many of those to whom the teaching and the truth was given, cast all the knowledge behind them as if the teaching and the truth had never been announced (proclaimed) to them.

155) Many of them followed the way that they pursued under the dominance of agitators against the teaching of the truth and the teaching of the spirit as well as the teaching of the life; and it was agitators who remained in the unknowledge and taught the people deception and falsehood.

156) And it was representatives to whom it was revealed by the proclaimers, the prophets, to instruct the unknowing ones and put them to the test and say that they shall not remain ones who have no knowledge of the truth.

157) The proclaimers, the prophets, taught their representatives and the people that no one shall do harm to any other and that a distinction shall be made between man and woman in many things, but that both shall accompany one another in life with the same right, with the same entitlement and in equality, as is given by the laws and recommendations of the primal power (Creation).

158) It was and is taught that everything shall be desisted from which does harm and gives no benefit; whoever acquires such things nevertheless will not have any joyful portion in life; but it is true that so many sell their happiness and their gladness for awful things, for scum and all the terrible things of the world because knowledge and truth is abhorrent to them.

159) If you would have known and acted rightly then the reward for your present existence would certainly have been better; and your life reward would be better if you turned to the real truth and therefore to the primal power (Creation) and acted rightly.

160) Oh, you have fallen into belief and you say that the untruth is good, but know and hear that only truth and the true knowledge are good, whereas untruth and unknowledge only bring painful hardship and affliction.

161) Those who are unknowing amongst the people, in the writing of the truth-teaching and amongst those who place divinities and tin gods beside the primal power (Creation), they all do not wish that good is sent down on all those who in truth have knowledge of the teaching of the truth; but the truth chooses boon and unmeasurable grace for those who are knowing of the truth.

162) Whatever signs (teaching/evidence and marvels) the proclaimers, the prophets, abrogate or allow to fall into forgetfulness, in their place they bring forth better or equivalent ones according to the new time, because the new times demand expansions to the teaching of the truth and the signs (evidence and marvels); you namely become more intelligent and expand your knowledge, which is why the teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life must be given more extensively and in greater detail in accordance with the new time and the new understanding; however, what does not change is the truth-content of the teaching because the

ist ewig und unveränderlich; und die wahrlichen Propheten haben die Macht, alles zu tun zur Ausführung der Lehre, so wie sie es als richtig erachten; hütet euch aber vor falschen Kündern, falschen Propheten, die Weisheit vorgeben, jedoch unwissender als Kinder und dem Glauben irgendwelcher Gottheiten oder Götzen verfallen sind.

163) Wisst ihr nicht, dass die Herrschaft der Himmel (Universum) und der Erden (Welten/Planeten) allein der Urkraft (Schöpfung) gehört, dass ihr aber als Statthalter über alles gesetzt seid, als Beschützer und Helfer für euch selbst, für alles Leben und alles Existente?

164) Wollt ihr eure Künder, eure Propheten, befragen, wie die Wissenden und Weisen sie vordem gefragt haben, um nicht im Unwissen den Tausch mit einem Glauben an Gottheiten und Götzen einzugehen und um nicht zweifelhaft abzuirren vom rechten Weg?

165) Viele vom Volk, die der Schrift der Wahrheit und der Wahrheit nicht gewogen sind, wünschen im Neid ihres Wesens, obwohl ihnen die Lehre der Wahrheit deutlich kundgetan (verkündet) wurde, dass sie jene unter euch, welche der Schrift der Wahrheit und der Wahrheit selbst kundig sind, von eurer Wahrheitserkenntnis und Wahrheitsbefolgung abzubringen vermöchten, um euch wieder in Wahrheitsunwissende zu verwandeln; seid aber deswegen nicht ärgerlich und vergebt ihnen, indem ihr ihnen euren Ratschluss kundtut, dass ihr nicht von der Wahrheit weichet und euch nicht von ihnen abwendet, weil ihr ihnen weiterhin in Liebe zugetan seid; ihr habt die Macht, so zu tun.

166) Verrichtet eure Pflicht und nehmt eure Verantwortung wahr, die nicht von einem Gott oder Götzen für euch, sondern nur von euch selbst getragen werden kann; so gebt auch Almosen (Gaben) den Bedürftigen und sendet Gutes von euch aus, denn ihr werdet es wiederfinden als Dank jener, welchen ihr Hilfe gebt; und wahrlich, euer Gutes und eure Hilfe wird beachtet, denn die Euresgleichen (Menschen) sehen, was ihr tut.

167) Die Gottgläubigen und Götzengläubigen sagen, dass Andersgläubige, die nicht ihres Glaubens sind, nicht ins Paradies des Himmels (Reich der Götter und Götzen) eingehen, doch solche Reden sind nur fehlbare Lehren und eitle Wünsche jener, welche im Glauben irregehen und fälschlich hoffen, dass ein Gott oder Götze in einem Paradies des Himmels (Reich der Götter und Götzen) wohne; wahrlich ist das üble Irrlehre, wofür die im Glauben Fehlbaren niemals wahrhaftige Beweise erbringen können.

168) Wer gänzlich sich in die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote und in die Gesetze des Aussehens (Natur) einordnet, der wird allzeit in Billigkeit (Gerechtigkeit) angemessenen Lohn empfangen; und es wird keine Angst und keine Furcht auf ihn kommen, noch wird er in falsche Trauer verfallen.

169) Die einen Gottgläubigen und Götzengläubigen sagen, dass die Andersgläubigen mit ihrem Glauben auf nichts fussen, und die Andersgläubigen sagen, dass die andern mit ihrem Glauben auf nichts fussen, obwohl sie beide die Schriften ihres Glaubens lesen, die allesamt besagen, dass sie auch im Glauben gleichwertig und tolerant sein sollen; und gleich ihrer Rede sprachen schon jene, welche keine Kenntnis von den Schriften hatten, so schon sie fehlbar untereinander richteten, weil sie untereinander uneinig waren.

170) Und wer ist unbilliger (verantwortungsloser/ungerechter) als der, der im Glauben an einen Gott oder Götzen Schimpf und Schande auf den Nächsten legt; er ist gleich dem unbillig (ungerecht), der verhindert, dass die wahrliche Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens gelehrt wird, weil er bestrebt ist, sie zu zerstören; und wahrlich, es geziemt sich nicht, solches zu tun, denn es ist ohne Ehrfurcht und eine Schande in dieser Welt; doch die, die solches tun, werden keinen guten Lohn ernten.

171) Euch ist auf der Erdenrundheit der Osten, der Westen, der Süden und Norden gegeben und wohin ihr euch immer wendet, und also die wahrliche Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) und natürlichen Gesetzmässigkeiten, die zu finden ist in unbegrenzter Weise; achtet ihrer und macht sie euch zu eigen, dann wird es euch wohl ergehen.

172) Alles in den Himmeln (Universum) und auf Erden (Welten/Planeten) ist der Erbauung (Schöpfung) Werk, doch sie hat es euch zu eigen gemacht, damit ihr alles ehrfürchtig kontrollieren mögt, richtig führt und zum eigenen und alles Lebendigen und sonst Existenten Nutzen macht; also ist alles in den Himmeln (Universum) und auf Erden (Erde) euch zum Eigentum gegeben, auf dass ihr es wohl hütet und bewahrt, damit nichts zu Blutvergiessen und nichts zur Zerstörung ausarte.

173) Die Erbauung (Schöpfung) allein ist die Erbauung der Himmel (Universum) und der Erden (Welten/Planeten); sie bildete die Idee, woraus alles wurde.

174) Die Unwissenden fragen, warum ihr Gott oder ihr Götze nicht zu ihnen spricht, nicht von Angesicht zu Angesicht vor ihnen erscheint und ihnen keine Zeichen (Wunder) gibt, doch so redeten schon die, die vor euch nicht der Wahrheit zugetan waren, weil sie die Wahrheit und die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote nicht erfassten (erkannten) und nicht verstanden, wie ihr sie nicht erfasst; die Fragen der alten und neuen Unwissenden sind einander gleich, denn sie haben die durch die Propheten gegebenen Zeichen (Lehre/Beweise und Wundersamkeiten) nicht verstanden, obwohl diese offensichtlich gemacht waren für alle, damit sie verstehen würden; sie aber verstanden nicht, denn sie waren gefangen von ihrem Gottglauben und Götzenglauben und gingen in die Irre, so wie auch ihr in der Zeit vom heutigen Tag als Unwissende der Wahrheit in die Irre geht, weshalb ihr durch die Propheten lernen sollt.

truth is eternal and unchanging; and the true prophets have the might to do everything in order to carry out the teaching as they consider right; however, protect yourselves from false proclaimers, false prophets who simulate wisdom but are actually less knowing than children and have fallen into the belief in some divinity or other or tin gods.

163) Do you not know that the domain of the firmament (universe) and of the earths (worlds/planets) belongs to the primal power (Creation) alone, but that you are set above all as governors, as protectors and helpers for yourselves, for all life and everything existing?

164) Do you want to ask your proclaimers, your prophets, as the knowing ones and the wise ones asked them before, in order to avoid entering in unknowledge into an exchange with a belief in divinities and tin gods, and in order not to err in doubt from the right way?

165) Many of the people who are not favourably disposed to the writing of the truth and to the truth wish in the enviousness of their nature – although the teaching of the truth has been clearly announced (proclaimed) to them – that they could discourage those of you who are yourselves knowing in the writing of the truth and the truth itself from your cognition of the truth and following of the truth, in order to change you back into ones unknowing of the truth; but do not be angry because of this and forgive them by proclaiming to them that it is your decision not to deviate from the truth and not to turn away from them, because you continue to be connected to them in love; you have the might to do so.

166) Do your duty and fulfil your responsibility which can only be carried by yourselves and not by a god or tin gods on your behalf; therefore also give alms (gifts) to the people in need and send out goodness from yourselves, because you will find it again as thanks from those to whom you give your help; and truly, your goodness and your help will be appreciated, because the people of your kind (human beings) will see what you are doing.

167) The believers in a god and in tin gods say that believers in other things who are not of their belief will not enter the firmament's paradise (realm of gods and tin gods), but such talk only represents fallible teachings and vain wishes of those who are going into confusion in the belief and erroneously hope that a god or tin god might live in a firmament's paradise (realm of gods and tin gods); indeed this is an evil, fallacious teaching for which the in-the-belief fallible ones can never provide truthful evidence.

168) Whoever entirely falls in line with the laws and recommendations of the primal power (Creation) and the laws of appearance (nature) will receive an appropriate reward for all time in equitableness (fairness) and will have no anxiety and not be afraid, nor will they fall into false sorrow.

169) The ones who believe in a god and tin gods say that people who believe otherwise have no basis for their belief, and the ones who believe otherwise say that the others have no basis for their belief, although they both read the writings of their respective belief which all say that they shall also be equivalent and tolerant in belief; and in accordance with their speaking, so spoke those already who did not have any knowledge of the writings, therefore they judged fallibly amongst themselves because they were disunited amongst themselves.

170) And who is more inequitable (more irresponsible/more unfair) than those who pile dishonour and ignominy on their next ones in belief in a god or tin gods; they are the same as the inequitable ones (unfair ones) who prevent the real truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation) from being taught through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, because they are striving to destroy it; and truly, it is not appropriate to do such a thing because it is without respect and an ignominy in this world; but those who do such a thing will not reap any good reward.

171) To you on the earth-roundness is given the east, the west, the south and the north, and wherever you turn, and therefore the real truth of the principles of the primal power (Creation) and natural principles which is to be found in an unlimited wise; pay attention to it and make it your own, then it will go well with you.

172) Everything in the firmaments (universe) and on earths (worlds/planets) is the work of the Creation, but it has made it for you to be yours so that you might control everything respectfully, guide everything correctly and do everything for your own benefit and that of everything living and otherwise existing; therefore everything in the firmaments (universe) and on earth (Earth) has been given to you as your own, for you to care for well and protect so that nothing turns into the spilling of blood or into destruction through getting very badly out of the control of the good human nature.

173) The Creation alone is the creation of the firmaments (universe) and of the earths (worlds/planets); it formed the idea from which everything became.

174) The unknowing ones ask why their god or their tin god does not speak to them, does not appear to them face to face and does not give them any signs (miracles), but this was already how those people spoke who were not connected to the truth before you, because they did not comprehend (recognise) and did not understand the truth and the laws and recommendations of the primal power (Creation) as you do not comprehend them; the questions by the old and new unknowing ones are the same, because they did not understand the signs (teaching/evidence and marvels) given by the prophets, although these were made obvious for everyone so that they would be understood; however, they did not understand because they were trapped by their belief in god and tin gods, and went into confusion just as you also in the time of the current day go into confusion as ones without knowledge of the truth, which is why you shall learn from the prophets.

175) Die Künder, die Propheten, haben sich selbst entsandt mit der Wahrheit als Bringer froher Botschaften und als Warner; und sie stellen euch zur Rede und erklären euch die Wahrheitslehre, auf dass ihr sie verstehen mögt und wisst, dass die Schattenwelt (Hölle) kein Ort des Bösen (des Teufels) und von Dämonen, sondern der Zustand eures eigenen Befindens ist.

176) Keiner, der irgendeines Glaubens an eine Gottheit oder an einen Götzen ist, wird mit euch zufrieden sein, es sei denn, ihr folgt seinem Glauben nach; wahrlich aber, eure Führung ist allein die Führung der Wahrheit, die von der Erzeugung (Schöpfung) ausgeht; also folgt nicht der Irrkenntnis und nicht den Gelüsten jener, welche irrig dahingehen und irrig die Unwahrheit lehren, sonst werdet ihr weder wahrliche Freunde noch ehrliche Helfer finden.

177) Jenen, welchen die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens gegeben wurde und welche ihr folgen, wie ihr gefolgt werden soll, sie sind es, die um die wahrliche Wahrheit wissen; und alle, die nicht um sie wissen, sie sind die Verlierer.

178) Oh ihr Euresgleichen (Menschen), bedenkt der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung), die durch die Propheten seit alters her dargebracht wurden und die euch auch heute beschert werden, damit ihr euch im Wissen um die Wahrheit über euch selbst erhebt und zu wahren Euresgleichen (Menschen) und Völkern werdet.

179) Und denkt daran, wenn ihr durch die Künder, die Propheten, auf die Probe gestellt werdet durch die Gesetze und Gebote, dann denkt daran, dass sie die wahrlichen Führer für euch sind, von heute und morgen und für alle Nachkommenschaft und ob sie in Billigkeit (Gerechtigkeit/Verantwortung) oder in Unbilligkeit (Verantwortungslosigkeit/Ungerechtigkeit) leben.

180) Schafft ein Haus da und dort als Versammlungsort für euch, damit ihr einen Zufluchtsort habt zum Lernen der Wahrheit und der Wahrheitslehre; und nehmt jede Stätte dazu, die geeignet erscheint, und haltet sie gereinigt von allem Übel für alle, die es in Frieden und Freiheit umwandeln und für die, die in Andacht an die Wahrheit und die Erzeugung (Schöpfung) darin verweilen, und die, die darin Gebete an ihren Geist (resp. das Bewusstsein) verrichten.

181) Die Gesetze der Urkraft (Schöpfungsgesetze) und Gebote der Urkraft (Schöpfungsgebote) gebieten, dass ihr jeden Ort zu einem Ort des Friedens und der Freiheit und der Liebe und Gleichstimmung (Harmonie) macht; und versorgt alle Bewohner aller Orte mit Früchten und anderer Nahrung, sowohl die, die Wissende, und die, die Unwissende sind; doch haltet eure Nachkommenschaft in Grenzen, damit nicht Hunger, Leiden, Hass, Laster und alle bösen Übel entstehen und keine Zerstörung an der Welt, ihres Aussehens (Natur) und Getierwelt und der Luft, an den Wassern und den Wettern; und erweist Wohltaten allen Euresgleichen (Menschen) für alle Frist, und niemand soll in das Feuer der Not getrieben werden, denn solches liegt in keiner Bestimmung.

182) Errichtet die Grundmauern eures Wissens auf der wahrlichen Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetzmässigkeiten und den Geboten sowie auf den natürlichen Gesetzen, denn ihr seid eingesetzt als Erfüller jener.

183) Die Propheten lehren euch, dass ihr euch der wahrlichen Wahrheit zuwenden und eure Nachkommenschaft in Grenzen halten sollt, wie es euch durch die Gesetze der Vernunft gegeben ist, die ihr befolgen sollt, indem ihr nicht den Weg eines Glaubens an Gottheiten und Götzen geht, sondern den Weg der Wahrheit, denn ihr seid es, die ihr euch gnädig zu euch selbst wenden und euch Barmherzigkeit geben müsst.

184) Die Künder, die Propheten, haben sich jeher selbst erweckt aus der Mitte ihres Volkes, und allso werden sie auch tun in zukünftiger Zeit; und sie haben euch Zeichen (Lehre/Beweise und Wundersamkeiten) der Wahrheit gegeben, und sie werden weiterhin Zeichen (Beweise) der Wahrheit verkünden und die Schrift der Weisheit lehren, damit ihr euch reinigt von eurer Unwissenheit und ihr die Mächtigen und Weisen auf Erden seid, die die Wahrheitslehre befolgen.

185) Nicht sollt ihr euch abwenden vom Wissen und der Weisheit der Propheten, es sei denn, dass ihr törichten Sinnes seid und irrig wähnt (glaubt), dass ihr besseren Wissens und von der Welt erwählt seid, irrige Lehren zu verbreiten, wodurch ihr euch aber ins Unrecht setzt und gewiss Billigkeitslose (Ungerechte/Verantwortungslose/Gerechtigkeitslose) sein werdet.

186) Ergebt euch der wahrlichen Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, so ihr wahrer Mensch seid und wahrlicher Herr eures Lebens.

187) Oh ihr Euresgleichen (Menschen), in Wahrheit hat die Urquelle (Schöpfung) durch ihre Gesetze und Gebote das Wissen, die Weisheit und die Anschwellung (Entwicklung/Evolution) eurer Innenwelt (Bewusstsein) für euch erwählt, damit ihr den Sinn des Lebens erfüllt und euch der Tod nicht durch Glauben und im Zustand einer Gottergebenheit oder Götzenergebenheit und also im Unwissen und in Unweisheit ereile.

188) Wahre Propheten waren bei vielen Völkern, die dahingefahren sind, und denen ward nach ihrem Verdienst, und also wird bei eurem Dahinfahren nach eurem Verdienst sein; also sollt ihr des wahrlichen Propheten Wort und Lehre erachten, so ihr nicht nach jenen Taten eingeschätzt werdet, wie sie den dahingefahrenen Völkern nach deren Verdienst zugetan waren.

189) Werdet nicht Gläubige an Gottheiten oder Götzen, sondern Wissende in erzeugerischer (schöpferischer) Wahrheit, auf dass ihr recht geleitet seid; also folget nicht einem Glauben, sondern nur der Wahrheit, der seit alters her bekannten durch die Propheten, die nicht falsche von denen waren, die Gottheiten und Götzen neben der Urquelle (Schöpfung) aufrichteten.

175) The proclaimers, the prophets, sent themselves with the truth, as bringers of good news and as warners; and they confront you and explain to you the truth-teaching so that you might understand it and know that the shadow world (hell) is no place of the evil one(the devil) and of demons, but the condition of your own feeling.
176) No one who has any belief whatsoever in a divinity or in a tin god will be satisfied with you, unless you follow their belief; truly, however, your guidance is solely the guidance of the truth coming from the Creation, therefore do not follow the false cognisance or the cravings of those who go in falseness and erroneously teach the untruth, otherwise you will find neither true friends nor honest helpers.
177) Those to whom the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life has been given and who follow it as it shall be followed, they are the ones who know about the real truth; and all those who do not know about it are the losers.
178) Oh you people of your kind (human beings), think about the laws and recommendations of the Creation that have been explained by the prophets since time immemorial and are still bestowed upon you today so that you rise above yourselves in the knowledge about the truth and become true people of your kind (human beings) and peoples.
179) And consider that when you are put to the test by the proclaimers, the prophets, through the laws and recommendations, then consider that they are the true leaders for you, of today and tomorrow and for all descendants, irrespective of whether they live in equitableness (fairness/responsibility) or in inequity (irresponsibility/unfairness).
180) Build up a house here and there as a meeting place for yourselves so that you have a place of refuge for learning the truth and the truth-teaching; and take any place for this which appears suitable and keep it clean of all evil for all people who turn it into peace and freedom and for those who stay there in contemplation of the truth and Creation, and for those who say prayers to their spirit (i.e. consciousness) therein.
181) The laws of the primal power (laws of the Creation) and recommendations of the primal power (recommendations of the Creation) require that you make each place into a place of peace and freedom and love and consonance (harmony); and supply all inhabitants of all places with fruits and other nourishments, both those who are knowing and those who are unknowing; but keep your descendants' numbers within limits so that no hunger, suffering, hatred, vice or any evil disasters originate and there is no destruction wrought on the world, its appearance (nature) and the world of animals and other creatures (birds, fishes, reptiles, etc.) and on the air, on the waters and the weather; and do good deeds for all people of your kind (human beings) for all time, and no one shall be driven into the fire of hardship, because this is not a destiny.
182) Build the foundation walls of your knowledge on the real truth of the principles and recommendations of the primal power (Creation) as well as on the natural laws because you are destined as the fulfillers of those.
183) The prophets teach you that you shall turn to the real truth and keep your descendants' numbers within limits as is given to you through the laws of rationality that you shall follow by not taking the way of believing in divinities and tin gods, but the way of the truth because you are the ones who must turn to yourselves in kindheartedness and give yourselves benevolence.
184) The proclaimers, the prophets, have always awakened themselves since time immemorial from the midst of their people, and they shall also do so in the time to come; and they have given you signs (teaching/evidence and marvels) of the truth, and they will continue to proclaim signs (evidence) of the truth and teach the writing of wisdom, so that you will cleanse yourselves of your unknowledgeness and you will be the mighty ones and the wise ones on Earth, who follow the truth-teaching.
185) You shall not turn away from the knowledge and the wisdom of the prophets, unless you are of misguided senses and erroneously assume (believe) that you have been chosen in better knowledge and by the world to spread fallacious teachings, by which you however put yourselves in the unright and you will certainly be the ones without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones).
186) Connect yourselves with the real truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation), to be a true human being and the true master of your life.
187) Oh you people of your kind (human beings), in truth the primal wellspring (Creation) has chosen the knowledge, the wisdom and the swelling (growth/evolution) of your inner world (consciousness) for you through its laws and recommendations, so that you may fulfil the sense of the life and death does not overtake you through belief and in the state of being devoted to a god or tin gods, and therefore in unknowledge and unwisdom.
188) True prophets were with many peoples, that have since passed away, and they received what they merited, and it will be the same with you at your passing away; therefore you shall heed the word and teaching of the true prophet so that you will not be appraised according to those deeds as were connected to the peoples already passed away according to their merits.
189) Do not be believers in divinities or tin gods, but be knowing ones in creational truth so that you are led correctly; therefore do not follow a belief, but only the truth, the one made known since time immemorial by the prophets who were not false like those who set up divinities and tin gods beside the primal wellspring (Creation).

190) Wisst um die Wahrheit der Urquelle (Schöpfung), der alleinigen, und was euch durch die Künder, die Propheten, von ihren Gesetzen und Geboten offenbart ist; so macht keinen Unterschied im Wort des einen Künders, Propheten, zum andern Künder, Propheten, denn ihre Lehre der Wahrheit ist eine einzige Lehre, jedoch immer neu dargebracht, je nach eurem Verständnis und auf das, dass die Lehre in jeder neuen Zeit fortfahrend erweitert, neuerlich erklärt und aufgebracht werde; und der letzte Künder, Prophet, aus der einen Linie, wird in grösster Ausführlichkeit die wahrheitliche Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens auslegen, in letzter Folge, was in einmaliger Weise sein wird, wonach die Künderlinie, die Prophetenlinie, endet und nicht wieder aufgenommen wird.

191) Und wenn ihr wissend seid, dann seid ihr wahrlich geleitet; kehrt ihr jedoch um, dann ruft ihr in euch Spaltung hervor, wodurch ihr der Billigkeit (Gerechtigkeit) und dem Dasein sicherlich nicht mehr genügen werdet, denn dann seid ihr Allvertiefende (Allhörige) eines Glaubens und wider besseres Wissen.

192) Nehmt die Lehre der Wahrheit an, die Lehre der Gesetze und Gebote der Gestaltung (Schöpfung); und wer ist ein besserer Lehrer der Wahrheitslehre als die wahren Propheten, denen die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote geläufig sind, die sie seit alters her erlernten!

193) Streitet nicht unter euch über die wahrliche Wahrheit, denn die Wahrheit ist gegeben durch die Gesetze der Kraft der Entstehung (Schöpfung) und unabänderlich; und die Kraft der Entstehung (Schöpfung) allein ist die grosse Macht und das unmessbare Geheimnis, der ihr keine Götter und Götzen zur Seite stellen sollt; allein die Kraft der Entstehung (Schöpfung) ist das Höchste über euch, und sie hat ihre grossen Werke getan, aus denen alle Himmel (Universum) und alles Leben hervorgegangen sind, also tut auch eure Werke, damit auch aus ihnen Grosses als Grosses und Gutes als Gutes hervorgehe; und seid aufrichtig in eurem Tun, damit ihr nicht Frevler seid; daher haltet den Namen der Erschaffung (Schöpfung) heilig, damit ihr ihn nicht missbraucht.

194) Wisst ihr, dass alle Euresgleichen (Menschen) immer Euresgleichen (Menschen) waren, sowohl die Gläubigen in Gottheiten und Götzen wie auch die Wissenden der Wahrheit um die Erschaffung (Schöpfung)?; oder glaubt ihr, es besser zu wissen als die Propheten, die nur der Wahrheit zugetan sind?; und bedenkt, dass ihr Billigkeitslose (Ungerechte/Verantwortungslose/Gerechtigkeitslose) seid, wenn ihr der Propheten Zeugnis der Wahrheit verhehlt und dass euer falsches Tun nicht achtlos bleiben wird.

195) Es ist gelehrt, dass die alten Völker dahingefahren sind nach ihrem Verdienst, der im Unwert war, weil sie die Wahrheitslehre verhehlten und missachteten; tut ihnen nicht gleich, so ihr nicht befragt werdet nach deren Taten und ihnen nicht gleichgestellt werdet.

196) Tut ihr gleich den alten Völkern, die nach ihrem Verdienst dahingegangen sind, indem sie von der Wahrheit abgefallen sind, dann werdet ihr danach gefragt, warum ihr von der wahrlichen Wahrheitslehre abwendig geworden seid, die ihr doch befolgt habt; also seid ihr gewiss wohlgeleitet auf dem rechten Pfad, im Osten, Westen, Süden und Norden, wenn ihr der Wahrheit euren Tribut leistet.

197) Die Gesetze der Urquelle (Schöpfungsgesetze) bestimmen, dass ihr euch zu Völkern erheben und in Frieden, Liebe, Freiheit und in Eintracht (Harmonie) miteinander leben sollt, und ihr sollt Wächter dieser Werte sein; und es sollen keine Gesetze eingesetzt sein, durch die Frevler (Gesetzesbrüchige), Übeltäter und Unrechtschaffene (Gewissenlose) Strafen ausgesetzt werden, die ihnen Schaden an Leib und Leben bringen, also weder Folter noch Todesdrohung noch deren Vollendung sein soll, denn des Euresgleichen (Menschen) inneres Befinden (Psyche) und Leib und Leben müssen unantastbar sein; es ist nicht der Urquelle (Schöpfung) Art und nicht deren Gesetze und Gebote, dass der Mensch im inneren Befinden (Psyche) oder an Leib und Leben geharmt werde, denn Strafe soll nur sein dadurch, indem Massnahmen der Aussonderung aus dem Volk (Gesellschaft) für eine bestimmte Dauer gegeben sei; ihr sollt in der Welt eurer Gedanken und eurer Eindrücke (Gefühle) barmherzig und gnädig gegenüber allem Leben und in eurem Wissen um die Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote furchtlos sein.

198) Oft wendet ihr euer Antlitz gen Himmel und schaut hinauf zu den Sternen, wo ihr eure Götter und Götzen sucht, doch sind diese nicht dort, weil sie nur Gespinste eurer Gehirne sind; wahrhaftig jedoch, wenn ihr in den Himmel schaut und auf die Erde und auf alles, was darauf kreucht und fleucht, dann seht ihr das grosse und unermessliche Werk der Urquelle (Schöpfung), der alleinigen; also wendet euer Gesicht (Augen) zu all dem, was die Urquelle (Schöpfung) erschaffen hat und seit alter Zeit bewahrt, denn allein das ist die Wahrheit und die Wirklichkeit; und wo immer ihr seid, wendet euer Antlitz zu den Wundern (Überragendem) der Urquelle (Schöpfung) hin, damit ihr die Wahrheit erkennt und auch die Schrift der Wahrheit erkennt, die euch gegeben ist und die euch dereinst ausführend als wertvolles Buch gegeben wird, wenn es der letzte Prophet der einen Linie in aller Ausführlichkeit hervorbringt und euch überreicht; und er wird euch die Wahrheitslehre lehren wie kein anderer zuvor, und so wird die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens künftighin nicht achtlos bleiben, denn das Tun des letzten Propheten wird beispiellos überragend sein.

199) Der letzte Prophet bringt die Schrift der Wahrheitslehre, wie auch jegliche Zeichen (Wundersamkeiten/Beweise) seiner Kraft und der wahrlichen Wahrheit, und dieser sollt ihr folgen; folgt ihr nicht der wahrlichen Wahrheit, dann folgt ihr irren Lehren, deren falschen Kenntnissen und Wünschen; dann seid ihr wahrlich Billigkeitslose (Ungerechte/Verantwortungslose/Gerechtigkeitslose).

190) Know about the truth of the primal wellspring (Creation), the only one, and what has been revealed to you by the proclaimers, the prophets, of its laws and recommendations; therefore make no distinction between the words of one proclaimer, prophet, and another proclaimer, prophet, because their teaching of the truth is a single teaching although one that has been repeatedly re-explained in accordance with your intellect, and so that the teaching will be continuously expanded in each new time, newly explained and presented; and the last proclaimer, prophet, from the one line will explain the truthly teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life in the greatest of detail, in the last sequence, which will be in a unique wise, after which the line of the proclaimers, the line of the prophets, will end and not be resumed again.
191) And if you are knowing then you are truly led; if, however, you turn back then you will cause a splitting in yourselves, so that you will certainly no longer satisfy equitableness (fairness) and the present existence, because then you are the all-deepening ones (all-hearing ones) of a belief and set against better knowledge.
192) Accept the teaching of the truth, the teaching of the laws and recommendations of formation (Creation); and who is a better teacher of the truth-teaching than the true prophets who are familiar with the laws and recommendations of the primal power (Creation) which they have learned since time immemorial!
193) Do not quarrel amongst yourselves about the real truth, because the truth is given by the laws of the power of origination (Creation) and is unchangeable; and the power of origination (Creation) alone is the great might and the unmeasurable secret beside which you shall not place any gods or tin gods; solely the power of origination (Creation) is the highest one above you and it has done its great works from which all firmaments (the universe) and all life originated, therefore do your works so that from you great things may also come forth as greatness and good things as goodness; and be upright in your doings so that you are not malefactors; therefore honour the name of the Creation, so that you do not misuse it.

194) Do you know that all people of your kind (human beings) were always people of your kind (human beings), both the believers in divinities and tin gods as well as the ones who have knowledge of the truth about the Creation?; or do you believe that you know it better than the prophets who are connected only to the truth?; and consider that you are without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) if you conceal the prophets' evidence of the truth, and that your wrong doings will not go unheeded.
195) It is taught that the old peoples passed away according to their merit, which was of a negative sense and wrong value, because they concealed and disregarded the truth-teaching; do not do the same, so that you will not be asked about their deeds and not made equivalent to them.
196) If you do the same as the old peoples who passed away according to their merits by falling away from the truth, then you will be asked why you have turned away from the true truth-teaching which you had however followed; therefore you are surely well-led on the right path, in the east, west, south and north, if you pay your tribute to the truth.
197) The laws of the primal wellspring (laws of the Creation) determine that you shall raise yourselves up into peoples and shall live together in peace, love, freedom and in concord (harmony) with one another, and you shall be guardians of these values; and no laws shall be applied according to which malefactors (lawbreakers), doers of misdeeds and unrighteous ones (conscienceless ones) shall be subjected to punishments which harm their life and limb, in other words neither torture nor the threat of death nor their execution, because the inner feeling (psyche) and life and limb of the people of your kind (human beings) must remain inviolate; it is not the wise of the primal wellspring (Creation) nor of its laws and recommendations for human beings to be harmed in their inner feeling (psyche) or their life and limb, because punishment shall only be imposed in the form of taking measures for separation from the people (society) for a certain duration; in the world of your thoughts and your feelings you shall be compassionate and kindhearted towards all life and be fearless in your knowledge about the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation).
198) Often, you turn your face towards the firmament and look up to the stars where you are searching for your gods and tin gods, but they are not there because they are only the delusions of your brains; truly, however, if you look to the firmament and onto Earth and at everything that creeps and flies thereon, then you will see the great and vast work of the primal wellspring (Creation), the only one; therefore turn your face (eyes) to all that the primal wellspring (Creation) has created and has been maintaining since time immemorial, because only that is the truth and reality; and wherever you may be, turn your face to the miracles (outstanding things) of the primal wellspring (Creation) so that you recognise the truth and also the writing of the truth that is given to you and one day will be given to you in detail as a valueful book when the last prophet of the one line brings it forth in all comprehensiveness and gives it to you; and he will teach you the truth-teaching like none other before, and therefore the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life will not go unheeded in future because the doings of the last prophet will be outstanding without measure.
199) The last prophet brings the writing of the truth-teaching as well as all signs (marvels/evidence) of his power and the real truth which you shall follow; if you do not follow the real truth then you are following delusional teachings, their false cognisance and wishes; then you are truly without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones).

200) Den Vernünftigen unter euch, denen die Schrift der Lehre der Wahrheit gegeben wird, sie erkennen sie als Wahrheit, so wie sie ihre eigenen Kinder erkennen; andere jedoch sind Unvernünftige, denn sie verhehlen wissentlich (bewusst) die Wahrheit.

201) Alle Wahrheit ist bei der Erzeugung (Schöpfung) und in ihren Gesetzen und Geboten, darum erschafft nicht in euch eine eigene und falsche Wahrheit, sonst macht ihr euch zu Billigkeitslosen (Ungerechten/Verantwortungslosen/Gerechtigkeitslosen) und zu Zweiflern.

202) Jeder hat ein Ziel, nach dem er strebt, daher wetteifert miteinander in guten Werken, damit ihr grosse Dinge vollbringt, wo immer ihr seid; findet einander zusammen zu grossen Werken, dann habt ihr die Macht, alles zu tun und zu erreichen, was ihr auch anstrebt; nutzt und tut jedoch immer alles im Guten, damit ihr nicht als Billigkeitslose (Ungerechte/Verantwortungslose/Gerechtigkeitslose) endet.

203) Und woher immer ihr kommt, kehrt euer Gesicht (Augen) zur Wahrheit hin, damit nicht sonder (abartig) Zweifel gegen sie in euch erregt und euer Tun nicht achtlos wird.

204) Und wo ihr auch immer hingeht, kehrt euer Gesicht (Augen) zur Wahrheit hin, und wo immer ihr seid, kehrt auch dort euer Antlitz zu ihr hin; tut ihr so, dann haben die in Billigkeit (Gerechtigkeit und Verantwortung) Lebenden keinen Einwand gegen euch, ausgenommen die der Unbilligkeit (Verantwortungslosigkeit/Ungerechtigkeit) Frönenden unter ihnen, die lügen und betrügen und alles tun, damit es euch zum Schaden gereiche; fürchtet sie jedoch nicht, sondern fürchtet euch nur vor der Wahrheitsverleugnung, damit sich das Gute in euch vollenden kann und auf dass ihr recht geleitet seid.

205) Wie zu euch kamen die Künder, die Propheten, aus eurer Mitte, die die Zeichen (Lehre/Beweise) der Wahrheit angesagt und hervorgebracht haben, so werdet ihr gereinigt vom Unwissen und von der Unbilligkeit (Ungerechtigkeit/Verantwortungslosigkeit), wenn ihr die Lehre befolgt, die durch die Künder, die Propheten, und durch die Schrift der Wahrheit gegeben ist, die euch das lehrt, was ihr wissen müsst.

206) Darum bedenkt der Wahrheit, die durch die Künder, die Propheten, dargebracht und ausgelegt wird, die euch in Liebe gedenken; daher dankt ihnen und seid nicht undankbar gegen sie.

207) Oh ihr, die ihr wissend in der Wahrheit seid, sucht Hilfe im Lernen der Wahrheitslehre und in Geduld, denn wahrlich ist der Segen auf eurem Haupt, wenn ihr in Standhaftigkeit einhergeht.

208) Und sagt nicht von denen, die für die Wahrheit erschlagen wurden, sie seien der Dummheit verfallen gewesen, denn wahrlich waren sie bei guten Sinnen, doch sie wurden ob ihrer Wahrheitsliebe von den der Unbilligkeit (Verantwortungslosigkeit/Ungerechtigkeit) Frönenden und Wahrheitsleugnern nicht verstanden und verleumdet; und die für die Wahrheit Erschlagenen waren lebendig in ihrem Wesen und in ihrer Innenwelt (Bewusstsein), doch die der Unbilligkeit (Verantwortungslosigkeit/Ungerechtigkeit) Frönenden und die Wahrheitsleugner waren tote Lebendige.

209) Wahrlich, durch das Aussehen (Natur) werdet ihr alle geprüft mit Angst und Furcht, Hunger und Verlust an Hab und Gut und Leben und an allem, was der Nahrung ist, doch wenn ihr der Geduld zugetan seid, dann übersteht ihr sicherlich alle Prüfungen, denn es ist des Lebens Lauf, dass es auf und nieder geht, so sich Gutes mit Schlechtem wechselt, und daran ist kein Zweifel; die Botschaft an die Geduldigen aber ist die, dass alle Bemühungen gute Früchte tragen und die Zeit endlich alles zum Guten wendet.

210) Die Gläubigen sagen, wenn ein Unglück sie trifft, dass es der Wille ihrer Gottheit oder ihres Götzen sei, doch wie es keine bestimmende Gottheit gibt und also auch keinen bestimmenden Götzen, so gibt es auch nicht deren Fürsorge oder Vergeltung, denn in allen Dingen seid allein ihr bestimmend im Ausüben der eigenen Verantwortung.

211) Aber die Unwissenden und die der Unbilligkeit (Verantwortungslosigkeit/Ungerechtigkeit) Frönenden sind dem Glauben verfallen und suchen ihr Heil bei Gottheiten und Götzen und hoffen, dass ihnen diese Gnade und Segen auf ihr Haupt träufeln, weil sie sich recht geleitet wähnen.

212) Gewiss, der Propheten Zeichen (Wundersamkeiten) der Wahrheit scheinen Wunder (Überragendes) zu sein, doch sie sind eine Erzeugung (Erschaffung/Erschöpfung) aus der Kraft ihrer eigenen Innenwelt (Bewusstsein), und darum ist es keine Schande für sie, wenn sie Zeichen (Wundersamkeiten) tun; doch jene, welche die Kunst der Zeichengebung von den Propheten erlernen und sie zu ihrer Einträglichkeit anwenden, um damit zu scheinen und Vorteile (Nutzen) und Gewinn zu erringen, sie sind es, die sich der Schande preisgeben und Unrecht auf sich laden.

213) Und es ist keine Schande für den, welcher die Wahrheit pflegt und an Orte reist, wo die Wahrheitslehre offenbar wird; und also ist es keine Schande, sondern ein gutes Werk, wenn da über die Pflicht hinaus Gutes getan wird; und also ist es keine Schande, wenn der Wahrheitslehre Hilfe in beliebiger Art zuteil wird, damit sie sich unter euch ausbreiten kann; nicht jedoch ist es des Rechten, mit der Wahrheitslehre einen Gewinnhandel zu betreiben, und also ist es des Unrechts, für die Wahrheitslehre bekehrend und überredend zu wirken und sie den Unwissenden aufzudrängen und sie in ihren Gedanken und Gefühlen anzugreifen; zur wahrlichen Wahrheit soll jeder nur finden durch eigenen Willen, im Bedürfnis seines Verlangens und in ganzer Freiheit seines Denkens in ehrlichem Streben nach der wahrlichen Wahrheit und dem Sinn des Lebens.

214) Die der Unbilligkeit (Verantwortungslosigkeit/Ungerechtigkeit) Frönenden und die Unwissenden unter euch verhehlen (verfälschen), was die Propheten bringen an der Wahrheitslehre, an Zeichen (Wundersamkeiten/ Beweisen) und an der Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke), wenn sie es euch lehren durch Wort und Schrift;

200) The rational ones amongst you to whom the writing of the teaching of the truth is given, recognise it as the truth just as they recognise their own children; others however are irrational because they knowingly (consciously) conceal the truth.
201) All truth is in the Creation and in its laws and recommendations, therefore do not create your own and false truth in yourselves, otherwise you are turning yourselves into people without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) and into doubters.
202) Everyone has a determination towards which they strive, therefore compete with one another in good works so that you complete great things wherever you may be; combine together to perform great works, then you have the might to do and achieve everything that you strive for; however, always use and do everything in goodness so that you do not end up as people without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones).
203) And wherever you come from, turn your face (eyes) towards the truth so that no abnormal doubt arises in you against it and your doings are not heedless.
204) And wherever you go, turn your face (eyes) towards the truth, and wherever you are, also turn your face towards it there; if you do so, then the ones living in equitableness (fairness and responsibility) will have no objection towards you, excepting those amongst them who wallow in inequity (irresponsibility/unfairness), who lie and deceive and do everything to harm you; however do not fear them but only be afraid of denying the truth so that goodness can be perfected in you and so that you are rightly led.
205) Just as the proclaimers, the prophets, came to you out of your midst announcing the signs (teaching/evidence) of the truth and bringing them forth, so you will be cleansed from unknowledge and inequity (unfairness/irresponsibility) if you follow the teaching that is given by the proclaimers, the prophets, and by the writing of the truth, which teaches you what you need to know.
206) Therefore think about the truth that is presented and explained to you by the proclaimers, the prophets, who think of you in love, therefore thank them and do not be unthankful to them.
207) Oh you, who are knowing in the truth, search for help in the learning of the truth-teaching and in patience, because truly there is a boon upon your head (mental-block = consciousness, thoughts, feelings and psyche) if you go forth in steadfastness.
208) And do not say about those who have been slain for the truth that they had fallen into foolishness, because truly they were in good senses, but they were not understood and were slandered due to their love for the truth by those who wallow in inequity (irresponsibility/unfairness) and truth-deniers; and the ones slain for the truth were alive in their nature and in their inner world (consciousness), but those who wallow in inequity (irresponsibility/unfairness) and the truth-deniers were living dead.
209) Truly, you will all be tested by the appearance (nature) with anxiety and fear, hunger and loss of your goods and chattels and life and all that which is of nourishment, but when you are connected to patience then you will surely overcome all tests, because it is part and parcel of the life for things to go up and down, for good to alternate with bad, of which there can be no doubt; the message to the patient ones is, however, that all strivings yield good fruits and time will ultimately change everything to the good.
210) The believers say when unfortune strikes them that it is the will of their divinity or of their tin gods, however because there is no determining divinity and also no determining tin gods then neither their ministration nor retaliation exists, because in all things you alone are the determining factor in the carrying out of your own responsibility.
211) However, the unknowing ones and those who wallow in inequity (irresponsibility/unfairness) have fallen into belief and are looking for their salvation in divinities and tin gods, and hoping that these will drip grace and blessing onto their heads because they believe they are rightly led.
212) Certainly, the prophets' signs (marvels) of the truth appear to be miracles (outstanding things), but they are a creation of the might of their own inner world (consciousness), and therefore it is no ignominy for them to perform signs (marvels); however those who learn the talent of giving signs from the prophets and use this for their own gain in order to dazzle and to obtain advantages (benefits) and profit from it, they are the ones who are exposing themselves to ignominy and are burdening themselves with unright.
213) And it is no ignominy for those who care for the truth and travel to places where the truth-teaching is revealed; and therefore it is no ignominy, but a good work, if good is done beyond the limits of duty; and therefore it is no ignominy if help is bestowed on the truth-teaching in any wise so that it can spread amongst you; however, it is not rightful to make commerce for profit out of the truth-teaching, and it is also not rightful to proselytise and persuade for the truth-teaching and to impose it onto the unknowing ones and to attack them in their thoughts and feelings; human beings shall only come to the real truth through their own will, in the need of their demand and in complete freedom of their thinking in honest striving for the real truth and sense of the life.
214) Those wallowing in inequity (irresponsibility/unfairness) and the unknowing ones amongst you falsify what the prophets bring in the truth-teaching, in signs (marvels/evidence) and in the guideline (sign-posting/leading thought) when they teach it to you through word and writing; and you curse the prophets, and in hatred also

und ihr verflucht die Propheten, und im Hass auch die Euresgleichen (Menschen) rundum, doch die Propheten vergeben euch, aber die von euch Verfluchten unter den Euresgleichen (Menschen) vergeben euch nicht und verfluchen auch euch.

215) Ihr aber, wenn ihr bereut und euch bessert und offen zur Wahrheit bekennt, ihr werdet Beauftragte der Propheten, so ihr die erkannte Wahrheit weitergeben sollt an alle jene, welche euch nach ihr befragen; nicht jedoch sollt ihr ungefragt eure Weisheit kundtun und nicht damit andere angreifen, wie das die Gläubigen tun, die Gottheiten und Götzen verfallen sind.

216) Und wenn ihr euer Unwissen und eure Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) bereut und euch bessert und euch offen zur Wahrheitslehre bekennt, dann müsst ihr euch selbst verzeihen, denn ihr allein seid die Vergebenden für euch selbst, wenn ihr den Pfad zur Wahrheit und Freiheit, zum Frieden, zur Liebe und zur Gleichstimmung (Harmonie) in euch gefunden habt und damit einen lebendigen Hort in euch erschafft.

217) Die aber, die Unwissende und der Unbilligkeit (Verantwortungslosigkeit/Ungerechtigkeit) Frönende sind und als solche das Leben fristen, sie fluchen sich selbst insgesamt, denn ihnen wird ihr Dasein zur Unfreude und früher oder später zur Qual.

218) Doch die durch Unfreude und Qual gepeinigt sind, sollen nicht so bleiben, denn sie sollen ihre eigene ihnen selbst auferlegte Strafe mildern und Aufklärung erlangen, wenn sie sich der Wahrheit der Erschaffung (Schöpfung) und deren Gesetzen und Geboten zuwenden und sie erfüllen.

219) Und es ist kein Gott, kein einiger Gott, und es ist kein Götze, kein einiger Götze, der gnädig und barmherzig wäre, denn Gott und Götze sind Erdichtungen und Lügen und Gespinste des Euresgleichen Gehirns (Menschengehirns) und zu nichts tauglich in irgendeiner guten Weise, ausser im Bösen zur Versklavung der Euresgleichen (Menschen) durch die Verlogenheit der gottdienenden und götzendienenden Priester, durch die ihre Gläubigen geknechtet und ausgebeutet werden.

220) Wahrlich, in der Erschaffung (Schöpfung) der Himmel (Universum) und der Erdenrundheiten (Welten/Planeten) und im Wechsel von Tag und Nacht und in den Fluggeräten, die die Lüfte und die Himmel befliegen, und in den Schiffen, die die Meere, Seen und Flüsse befahren mit allem, was euch dienlich ist, und im Wasser (Regen), das vom Himmel fällt und das die Erde belebt, und darauf verstreut die Euresgleichen (Menschen) und allerlei Getier, und im Wechsel der Wetter und der Winde und der Wolken, die zwischen Himmel und Erde schweben, und die Sonne am Himmel und die Sterne und der Mond am Himmel der Nacht; alles sind fürwahr Zeichen der wahrheitlichen Erschaffung (Schöpfung), die als unmessbares Geheimnis über allem Leben, über allen Himmeln (Universum) und über allen Erden (Welten/Planeten) steht; und es sind Zeichen (Beweise) für jene, welche die Wahrheit erkennen und verstehen, die sich ihr zuwenden und mit ihr ihr Dasein gestalten.

221) Doch es gibt andere unter euch, die sich eine Gottheit oder einen Götzen oder einen Gegenstand der Anbetung setzen, weil sie unwissend in der Wahrheit der Urhebung (Schöpfung) sind und ihren Gott oder Götzen oder Gegenstand lieben, als ob er lebend und wahrhaftig sei; und sie sind krank in ihrem Glauben und ohne Vernunft, denn sie vermögen ihren Wahn nicht zu unterscheiden von der Wahrheit der Wirklichkeit; sie sind Frevler (Verantwortungslose) an der Wahrheit, und wenn sie sich als Frevler (Gesetzesbrüchige) sehen und begreifen könnten, dann würden sie die Not und das Elend und die Strafe erfassen, die sie sich in sich selbst auferlegen und die niemals von der Urhebung (Schöpfung) oder von aussen kommt.

222) Wenn jene, welche euch im irren Glauben an einen Gott oder Götzen führen, von euch lossagen, dann seid ihr hilflos wie mutterlose Hämmel, weil dann all eure Bande zu euren Führern zerschnitten sind, die euch in gläubiger Knechtschaft (Hörigkeit) halten.

223) Und ihr, die ihr falschen Führern einer unwahren Wahrheit folgt, im Glauben an einen Gott oder Götzen, ihr fürchtet euch davor, umzukehren zur Wahrheit, weil ihr glaubt, dass ihr euren Gott oder Götzen verleugnet, wie ihr die wahrliche Wahrheit verleugnet; kehrt ihr aber um und wendet euch der Wahrheit zu, dann werdet ihr die Wahrheit der Entstehung (Schöpfung) und ihre Werke erkennen, so ihr euch von eurer Ängstigung und vom Feuer der Selbstbestrafung befreit.

224) Esst von all dem, was euch auf Erden zur Nahrung dient, von Früchten, Gemüsen und Fleisch, von jeder Frucht und jeder Beere, von allen Kräutern und von allem Getier jeder Art und von allem, was euch mundet, denn nichts sei euch unerlaubt (verboten), sondern es sei euch alles erlaubt, was euch mundet und nicht giftig für euch ist; ist da aber einer, der euch das verbietet, der tut nicht des Rechtens, ist euer offenkundiger Feind und widerspricht den Gesetzen der Entstehung (Schöpfung) und der Wahrheitslehre; er heisst euch nur Böses und Schändliches zu tun, das wider die Gesetze der Urquelle (Schöpfung) spricht und dass ihr Böses von der Wahrheit redet und Dinge, die ihr nicht wisst.

225) Und alle unter euch, die ihr wissend in wahrlicher Wahrheit seid, esst von allen guten Dingen, die euch durch die Gesetze der Gestaltung (Schöpfung) und des Aussehens (Natur) auf Erden gegeben sind; seid dankbar für alles, was ihr erhaltet, denn die Güte und die Huld der Erschaffenden (Schöpfung) und des von ihr erschaffenen Aussehens (Natur) sind unermesslich und ohne Ende.

226) Verwehrt zur Nahrung soll euch nur das sein, was als von selbst Verendetes und Faules ungeniessbar ist; gegeben sind euch alle essbaren und ungiftigen Früchte und Gemüse, aller Gärsaft (Alkohol wie Wein/Bier/Branntwein usw.) und also alles Fleisch von jedem Getier, von dem ihr essen mögt, vom kleinen Nager, vom Hasen,



the people of your kind (human beings) all around, nevertheless the prophets forgive you but the people you have cursed amongst the people of your kind (human beings) do not forgive you and curse you also.

215) You, however, if you feel sorry and you improve yourselves and profess yourselves open to the truth, you will be representatives of the prophets, so that you shall pass on the recognised truth to all those who ask about it; however you shall not proclaim your wisdom unasked and not attack other people with it, such as the believers do who have become a slave to divinities and tin gods.

216) And if you regret your unknowledge and your inequity (unfairness) and improve yourselves and profess yourselves open to the truth-teaching, then you must forgive yourselves because you alone are the forgiving ones for yourselves when you have found the path to the truth and freedom, to peace, to love and to consonance (harmony) in yourselves and have thereby created a living hoard in yourselves.

217) Those, however, who are unknowing ones and ones wallowing in inequity (irresponsibility/unfairness) and eke out an existence as such, they curse themselves all-in-all because their present existence becomes an unjoy and, sooner or later, a torment.

218) But those who are distressed by unjoy and torment shall not remain so, because they shall moderate their own punishment that they have imposed on themselves and come to recognition if they turn to the truth of the Creation and its laws and recommendations and fulfil them.

219) And there is no god, no one god, and there is no tin god, no one tin god, who is favourable and benevolent, because god and tin god are inventions and lies and delusions of the brain of people of your kind (the human brain) and are of no use in any good wise whatsoever, except in evil for enslaving the people of your kind (human beings) through the mendacity of the priests serving god and tin gods, through whom their believers are subjugated and exploited.

220) Truly, in the Creation of the firmaments (universe) and the earth-roundnesses (worlds/planets) and in the change from day and night and in the flying machines which fly through the air and the skies, and in the ships which travel over the seas, lakes and rivers carrying everything that is useful to you, and in the water (rain) that falls from the firmament and invigorates Earth, and scattered over it the people of your kind (human beings) and all kinds of animals and other creatures, and in the change of the weather and the winds and the clouds which float between the firmament and Earth, and the sun in the sky and the stars and the moon in the firmament at night; all of these are real signs of the truthly Creation which stands as an unmeasurable secret above all life, above all firmaments (universe) and above all earths (worlds/planets); and they are signs (evidence) for everyone who recognises the truth and understands it, who turns to it and forms their present existence with it.

221) However, there are others amongst you who have set up a divinity or a tin god or an object of worship for themselves because they are unknowing in the truth of the primal raising (Creation) and love their god or tin gods or object as if it were living and truthful; and they are sick in their belief and without rationality, because they are unable to distinguish between their delusion and the truth of reality; they are malefactors (irresponsible ones) against the truth, and if they could see themselves as malefactors (lawbreakers) and understand it then they would realise the hardship and the misery and the punishment that they themselves are imposing in themselves and which never comes from the primal raising (Creation) or from outside.

222) If those who lead you in a delusional belief in a god or tin gods then cut themselves off from you, then you are helpless as motherless lambs, because all your bonds have been cut to your leaders who keep you in the servitude (bondage) of belief.

223) And you who follow your false leaders of an untrue truth, in belief in a god or tin gods, you are afraid of turning back to the truth because you believe that you would deny your own god or tin gods as you are denying the real truth; however, if you turn around and turn yourselves towards the truth, then you will recognise the truth of origination (Creation) and its works, therefore you would free yourselves from your anguish and from the fire of self-punishment.

224) Eat of everything that serves you as food on Earth, fruits, vegetables and meat, of every fruit and every berry, of all herbs and of all animals and creatures of every kind and of everything that tastes good to you, because nothing is banned (forbidden), rather everything is allowed to you that tastes good to you and is not poisonous to you; if however someone forbids you from doing this, then they are not doing rightfully, are your obvious enemy and are contradicting the laws of origination (Creation) and the truth-teaching; they only bid you to do evil and disgraceful things, which contradict the laws of the primal wellspring (Creation) and that you speak ill of the truth and of things that you do not know.

225) And all of those amongst you who are knowing in real truth, eat of all good things that are given to you through the laws of formation (Creation) and of appearance (nature) on Earth; be thankful for everything that you receive because the goodness and the benevolence of the creative (Creation) and of the appearance (nature) created by it are vast and without end.

226) You shall only be prohibited from nourishing yourselves with things that have themselves perished and are rotten and therefore are inedible; given to you are all edible and non-poisonous fruits and vegetables, all fermented juices (alcohol such as wine, beer, spirits, etc.) and all the meat of all animals and other creatures from which

der Ziege, dem Schaf und Schwein, dem Rindvieh, dem Pferd und dem Kamel und allem, was euch mundet, doch stets im Masse des Erträglichen und Gesunden, ohne Frass und Völlerei; das Getier, die Nager, die Hasen, die Ziegen und Schafe, die Schweine und die Rindviecher, die Pferde und Kamele und alles, was essbar ist, gelte von aussen als unrein, weil es im Drecke wühlt, doch von innen ist es reinlich und gut, also es zur Nahrung dienen möge, wenn das Äussere vom Dreck gereinigt ist; auch das Blut des Getiers möge teils zur Nahrung dienen, und der Gärsaft (Alkohol wie Wein/Bier/Branntwein) soll nur in kleinem Mass genossen werden, dass keine Trunkenheit die Sinne trübt; also soll in keinen Dingen das Mass überschritten werden und in allem Gehorsam geübt werden, damit alle Nahrung zum leiblichen Wohl gereiche und zur Gesundheit.

227) Und wenn euch gesagt wird, dass ihr die Lehre der Propheten befolgen sollt, dann wollt ihr dem Ruf nicht folgen und sagt, dass ihr dem nacheilen wollt, was seit alters her vorgefunden wurde im Glauben an Gottheiten und Götzen; wie aber eure Rede so ist, hatten selbst eure Väter und Mütter keinen Verstand und wandelten nicht auf dem rechten Weg.

228) Und jene, welche unwissend und der Unbilligkeit (Ungerechtigkeit/Verantwortungslosigkeit) verfallen sind, gleichen einem Mann, der etwas anruft, das nichts hört und nichts sieht, taub, blind und stumm ist und keinen Ruf und keinen Schrei wahrnimmt.

229) Jene aber unter euch, welche irgendeinen Teil von dem verhehlen (verfälschen) und leugnen, was durch die Gesetze der Erschaffenden (Schöpfung) gegeben ist und von der Lehre der wahrlichen Propheten und von deren wahrheitlichen Schriften, und jene, welche für einen armseligen Preis dafür die Verlästerung (Verleumdung) in Tausch nehmen, sie füllen ihr Ermahnen (Gewissen) mit nichts als Feuer, das sie innerlich zerfrisst und sie lieblos, unbillig (ungerecht), unwissend, unfrei, unfriedlich und unharmonisch macht; sie können ihr Ermahnen (Gewissen) nicht reinigen, und sie erlegen sich selbst schwere innere Strafe auf, denn sie sind es, die sich Irrtum einhandeln; und sie wissen nicht, wie gross ihre Verkennung des brennenden Feuers ihres Ermahnens (Gewissens) ist.

230) Haben die Künder, die Propheten, doch die Schrift der wahrlichen Wahrheit gebracht, aber trotzdem ist gewiss, dass ihr uneins über das Wort und die Schrift der Künder, der Propheten, seid; so seid ihr in Feindschaft weit gegangen und flucht und erschlagt die Künder, die Propheten, die euch doch die Wahrheitslehre und ein wahres Leben bringen.

231) Billigkeit (Gerechtigkeit) besteht nicht darin, dass ihr euer Gesicht (Augen) nach Osten, Westen, Süden oder Norden kehrt und viel von der Welt kennt, sondern wahrhaft in Billigkeit (Gerechtigkeit) lebt nur jener, welcher die wahrliche Wahrheit annimmt, die Wahrheit der Erschaffenden (Schöpfung) und ihr Vorhandensein in Wirklichkeit, ihre Gesetze und Gebote und all ihre unerschöpflichen Werke; und Billigkeit (Gerechtigkeit) besteht darin, die Schrift der Künder, der Propheten, zu lernen und nach deren Wahrheit das Dasein zu führen, in Liebe, Frieden und Freiheit und in Gleichstimmung (Harmonie); und Billigkeit (Gerechtigkeit) ist, wenn ihr euren überschüssigen Gewinn für die Bedürftigen und Waisen ausgebt und für den Wanderer und alle jene, welche um eine milde Gabe bitten müssen, oder jene, welche Gefangene sind und darben; und Billigkeit (Gerechtigkeit) ist, jene zu belohnen, welche ihre Versprechen halten und nicht wortbrüchig werden, wenn sie ihr Wort gegeben haben; und Billigkeit (Gerechtigkeit) ist, den in Armut und Trübsal Geduldigen sowie den in Schlachtenzeiten (Kriegszeiten) Standhaften in der Wahrheit zu helfen, damit sie sich redlich bewähren können und nicht zu Dieben, Betrügern, Mördern und dergleichen mehr werden und sich nicht in Angst und Furcht einem Gott oder Götzen zuwenden.

232) Durch euren Glauben an Götter und Götzen, die von euch Blut, Rache und Strafe fordern, glaubt ihr, dass euch Rache und Vergeltung nach rechtem Mass vorgeschrieben sei und dass ihr Blut vergiessen und Leben vernichten sollt für Getötete (Ermordete), für Ehebruch und Dieberei und Betrug, wie aber auch für vieles andere, so wie die durch euch erdachten Götter und Götzen euch befehlen, so ihr nur durch euch erdachte Rache und Vergeltung an den Fehlbaren übt; wahrlich aber, nicht hat die Erschaffende (Schöpfung) ein solches Gesetz erlassen, dass eine Missetat oder Untat durch Rache und Vergeltung und also durch Harmung des Körpers oder durch das Nehmen des Lebens geahndet werden soll, denn durch die Erschaffende (Schöpfung) ist das Gebot gegeben, dass du nicht töten sollst in Ausartung; nicht töten aus Rache und Vergeltung, als Strafe, aus Hass oder Eifersucht, so aber auch nicht durch Raub, Wut und Zorn, aus Gier und Habsucht und vielem mehr, denn es gehört zur Ausartung und ist erschaffungsgegeben (schöpfungsgegeben) gesetzeswidrig und des Euresgleichen (Menschen) nicht würdig.

233) Doch ihr glaubt an Gottheiten und Götzen, denen durch euch falsche und irre Mächte und Forderungen und das Bestimmen und Heischen von Rache und Vergeltung und Strafe zugesprochen wird, so Vergeltung in rechtem Mass geübt werden soll, durch Freie für die Freien, durch Sklaven für die Sklaven, durch das Weib für das Weib und durch den Mann für den Mann, doch das ist Lug und Trug, denn kein Gesetz und kein Gebot der Erbauung (Schöpfung) fordert gleich dem, sondern gegenteilig; Ahndung für Missetaten und Untaten sollen immer nur gegeben sein im Masse der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, die derart gegeben sind, dass kein noch so Fehlbarer an Leib und Leben geharmt werde, so jede Missetat, Fehlhaftigkeit und Untat jeder Art in Liebe und Menschlichkeit geahndet werde, so jeder Fehlbare, jedes Kind, jedes Weib und jeder Mann daraus eine gute Lehre ziehe und sich wandle zum Besseren und Guten, damit eine Eingliederung unter

you wish to eat, from the small rodent, from the rabbit, the goat, the sheep and the pig, cattle, the horse and the camel and everything that tastes good to you, but always in a tolerable and healthy quantity without gorging or gluttony; the animals and other creatures, rodents, rabbits, goats and sheep, pigs and cattle, horses and camels and everything that is edible may appear unclean externally because they live in dirt, but on the inside they are clean and good, therefore they may serve as nourishment once the outside is cleaned of dirt; also the blood of the animals and other creatures may serve as nourishment in some cases, and the fermented juice (alcohol such as wine, beer, spirits, etc.) shall only be enjoyed in a small measure so that no drunkenness obscures the senses; therefore the measure shall not be exceeded in any things and obedience shall be practised in all things so that all nourishment serves the bodily good and health.

227) And if it is said to you that you shall follow the teaching of the prophets, then you do not want to follow the call and say that you want to hurry after what was found existing since time immemorial in the belief in divinities and tin gods; however, as your talk is like this, even your fathers and mothers did not have any intellect and did not walk on the right way.

228) And those who are unknowing and have fallen into inequity (unfairness/irresponsibility) are like a man who is calling to something that cannot hear and cannot see anything, is deaf, blind and dumb and does not perceive any call or any cry.

229) Those amongst you who falsify and deny any part whatsoever of what is given through the laws of the creative (Creation) and of the teaching of the true prophets and their truthly writings, and those who accept the slander (calumny) in exchange for a miserable price, they are filling their admonishment (conscience) with nothing but fire that devours them inwardly and makes them loveless, inequitable (unfair), unknowing, unfree, unpeaceful and unharmonious; they cannot cleanse their admonishment (conscience) and they impose a great inner punishment on themselves because they are the ones who barter for an erroneous assumption; and they do not know how great is their underestimation of the burning fire of their admonishment (conscience).

230) The proclaimers, the prophets, have indeed brought the writing of the real truth, but nevertheless it is certain that you are at odds with the word and the writing of the proclaimers, the prophets; you have gone far in enmity and curse and slay the proclaimers, the prophets, who are bringing you the truth-teaching and a true life.

231) Equitableness (fairness) is not a matter of you turning your face (eyes) to the east, west, south or north and knowing a lot about the world, but only the one who accepts the real truth, the truth of the creative (Creation) and its existence in reality, its laws and recommendations and all its inexhaustible works truly lives in equitableness (fairness); and equitableness (fairness) consists in learning the writing of the proclaimers, the prophets, and leading one's present existence in accordance with their truth, in love, peace and freedom and in consonance (harmony); and equitableness (fairness) consists in giving your surplus gains to the needy and to orphans as well as to wayfarers and all those who are obliged to request a charitable donation, or to those who are prisoners and who are starving; and equitableness (fairness) is rewarding those who keep their promises and do not break their word when they have given their word; and equitableness (fairness) is helping those who are patient in their poverty and affliction as well as those who are steadfast in the truth in times of battle (times of war) so that they may honestly prove themselves and no longer become thieves, deceivers, murderers and the like, and not turn to a god or tin gods in anxiety and fear.

232) Through your belief in gods and tin gods which demand blood, revenge and punishment from you, you believe that a right measure of revenge and retaliation has been decreed for you and that you shall shed blood and destroy life for those killed (murdered), for adultery and theft and deception, as well as for many other things just as the gods and tin gods you have invented command you, therefore it is only revenge and retaliation which you yourselves have invented that is meted out on the fallible ones; indeed, however, the creative (Creation) did not issue any such law that a misdeed or bad deed shall be punished by revenge and retaliation involving harming the body or taking the life, because the creative (Creation) gave the recommendation that you shall not kill in Ausartung; do not kill out of revenge and retaliation, as a punishment, out of hatred or jealousy, and also not through robbery, fury and anger, out of greed and avarice and many more besides, because it belongs to Ausartung and goes against the creationally given laws and is not worthy of the people of your kind (human beings).

233) But you believe in divinities and tin gods to which you have assigned false and delusional mights and claims as well as the instruction and demand for revenge and retaliation and punishment, so retaliation shall be practised in right measure by free ones for the free, by slaves for the slaves, by woman for the woman and by man for the man, but this is lies and deception, because no law and no recommendation of the Creation demands such a thing, but the opposite; punishment for misdeeds and bad deeds shall only be given in accordance with the laws and recommendations of the primal power (Creation) which are given in such a wise that no matter how fallible anyone is they shall not be harmed in life or limb, so every misdeed, fallibility and bad deed of any type shall be punished in love and humanity, so that every fallible one, every child, every woman and every man may draw a good lesson from it and turn to the better and good so that reintegration into the people

das Volk (Gesellschaft) wieder möglich werde, wenn die Voraussetzungen dazu gut stehen; ist eine Eingliederung in das Volk (Gesellschaft) nicht möglich, weil der verbrecherische oder mörderische Sinn der Fehlbaren sich nicht ändert und keine Vernunft und keine Liebe zutage gebracht wird, wie auch kein Frieden und keine Einigkeit (Harmonie), dann sollen die Fehlbaren auf Lebenszeit ausgesondert und an einen Massnahmeerfüllungsort (Ahndungs-Vollzugsort = Insel, abgelegenes Gebiet usw.) gebracht werden, wo sie in gefangener Freiheit sind und lernen, ausgesetzt mit allem Notwendigen, das sie für ihr Dasein brauchen; Massnahmeerfüllungsorte sollen abgelegene Gegenden und Inseln sein, von denen die Fehlbaren nicht zurück in die freie Freiheit gelangen können, sondern verbleiben müssen, wo sie sind.

234) Seid allzeit gemäss der Billigkeit (Gerechtigkeit/Verantwortung/massvoll) nachsichtig und vergebend; so sei es, wenn einem etwas erlassen wird von seinem Nächsten oder von der Obrigkeit oder vom Gericht, dann soll die Sühneforderung mit Berechtigung erhoben werden, und der Fehlbare soll durch einen billigenden (gerechten/angemessenen) Schuldspruch zur Ahndung gezogen werden, wobei jedoch weder Leib noch Leben geschädigt werden dürfen; die Gesetze und Gebote der Erbauung (Schöpfung) sind ausgelegt, dass ein jeder aus allem lerne und sein Wissen und seine Weisheit fördere, damit er gut werde und die Gesetze und Gebote der Liebe und der Erbauung (Schöpfung) zum eigenen Nutzen und zum Wohle aller befolge und alles zum Besten in sich erschaffe; allein, wer sich gegen diese Gesetze und Gebote der Erbauung (Schöpfung) vergeht, frevelt an ihnen und an der Wahrheit des Lebens und an allem, was des Rechtens ist; und wer sich ins Unrecht setzt und an der Wahrheit frevelt, den trifft schmerzliche Strafe in sich selbst – durch Lieblosigkeit, Hader, Unfreiheit, Unfrieden und Ungleichmass (Disharmonie) und viele Unwertigkeiten.

235) In der Wiedervergeltung und Rache liegt in eurem Leben kein Wert, denn durch Vergeltung und Rache macht ihr euch selbst zu Schuldigen und Fehlbaren, so eure Vergeltungstaten und Rachegelüste auch geahndet werden müssen.

236) Und ihr sollt Billigkeit (gerecht sein/Gerechtigkeit) üben in allen Dingen, so ihr auch die Billigkeit (Gerechtigkeit) zu wahren habt zwischen Mann und Weib, denn beide sollt ihr gleichgestellt und keiner vorgezogen sein, also für das Weib die gleichen Rechte gelten wie für den Mann; das Weib soll nicht des Mannes Untertan sein, und also sei das nicht in umgekehrter Weise; und also soll der Mann das Weib und dessen Schoss nicht in Wollust und Selbstsucht nur zur Erfüllung der eigenen Lustbarkeit benutzen wie einen Acker, auf dem nach Belieben zum eigenen Vergnügen gepflügt und gesät wird; gleiche Rechte sollen herrschen unter und zwischen beiden Geschlechtern auch im Beischlaf, so gelte aber bei Mann und Weib die Gleichheit in allen Dingen, wie also auch eine gleichheitliche Wertigkeit beider gegeben sei bei der Vereinigung der Körper zur Zeugung von Nachkommenschaft oder zur anregenden und freudigen und verbindenden und heilsamen Lusterfüllung.

237) Und wie ihr Billigkeit (gerecht sein/Gerechtigkeit) üben sollt in allen Dingen, so übt auch Billigkeit (seid gerecht) gegen eure Kinder, denn sie sind nicht minder (geringer) als ihr, also ihr sie als Euresgleichen (Menschen) behandeln sollt, so wie ihr jene behandelt, welche nicht mehr in der Jugend stehen (Erwachsene sind) und keine Kinder mehr sind.

238) Und so ihr Billigkeit (gerecht sein/Gerechtigkeit) üben sollt in allen Dingen, so bedenkt eures Lebens und des Todes, denn nach eurer Geburt sind beide für euch unausweichlich, so ihr darüber nachdenken müsst und in Ruhe und Frieden den Weg zu beiden findet; so übt aber auch Billigkeit (Gerechtigkeit) zu eurer Nachkommenschaft und Verwandtschaft, denn wenn es sein wird, dass ihr aus dem Leben scheidet, sollt ihr alles geregelt haben, damit all euer hinterlassenes Gut und euer Reichtum in Billigkeit (Gerechtigkeit) verteilt werde; so fertigt ihr wenigen, die ihr der Schrift kundig seid, ein Schreiben an mit der Bestimmung dessen, wie und wem eure Hinterlassenschaft in je bestimmtem Masse übergeben werden soll; seid ihr aber der Schrift nicht kundig, dann kundet euren letzten Willen einem Schriftkundigen (Schriftgelehrten), dass er alles in der Schrift festhalte, was ihr als Endgültiges bestimmt; wenn ihr etwas hinterlasst, dann macht eine Schrift (Testament), ehe ihr euch nahe dem Sterben hinlegt, und macht die Schrift (Testament) für Mann, Weib und Kind, für die Eltern und nahe Verwandte oder für Freunde und wofür ihr immer wollt, um in Billigkeit (Anerkennung/Gutheissung/Gerechtigkeit) zu handeln; wenn ihr die Schrift (Testament) verfasst oder verfassen lasst, dann handelt in Billigkeit (Gerechtigkeit) und übervorteilt nicht jene gegeneinander, die zurückbleiben, damit nicht Hader, Zwist und Streit oder noch Übleres entbrenne; und jene, welche zurückbleiben, sollen nicht in Gier verfallen und nicht Gerichtsbarkeiten anrufen, um den letzten Willen der Verstorbenen zu brechen um der eigenen Vorteile willen; und die Zurückbleibenden der Verstorbenen sollen nicht untereinander hadern und streiten um Reichtum und Gut, denn solches Tun ist des Euresgleichen (Menschen) nicht würdig und wird nur getan von Billigkeitslosen (Ungerechten/Verantwortungslosen/Gerechtigkeitslosen) und Unwissenden, die vom Volke als Abschaum beschimpft sind.

239) Und so ihr Billigkeit (Gerechtigkeit) üben sollt in allen Dingen, so übt auch Billigkeit (Gerechtigkeit) darin, dass ihr keine Schrift (Testament) stehlt, zerstört oder verfälscht, die ein Mensch nach seinem Sterben zurückgelassen und damit alles geregelt hat; wer aber solches tut, frevelt an sich selbst und an der Wahrheit und an den Mitmenschen, und es liegt niemals ein Segen darauf; und jene, welche es tun, auf denen wird wahrlich tiefe Schuld lasten, an der sie schwer zu tragen haben werden.

(society) may be once again possible when the conditions are good for it; if reintegration into the people (society) is not possible because the criminal or murderous sense of the fallible ones does not change and no rationality and no love can be brought forth, as well as no peace and no concord (harmony), then the fallible ones shall be separated from the people (society) for their lifetime and brought to a place of fulfilment of guidelines (place of execution of punishment = island, secluded area, etc.), where they are imprisoned and live in freedom within the confines and learn, and are provided with all the necessary things for their present existence; places of fulfilment of guidelines shall be secluded areas and islands from which the guilty ones cannot get back to unconfined freedom, but must remain where they are.

234) Be at all times lenient and forgiving in accordance with equitableness (fairness/responsibility/moderate); so it is, if anything is decreed on one by his or her next one or by authority or by the court then the demand for atonement shall be made with justification and the fallible one shall be taken for punishment through an equitable (fair/appropriate) conviction, although neither life nor limb is allowed to be harmed; the laws and recommendations of the Creation are explained so that everyone may learn from everything and promote their knowledge and their wisdom so that they may become good and follow the laws and recommendations of the love and of the Creation for their own benefit and to the weal of all, and create everything to the best in themselves; only those who contravene these laws and recommendations of the Creation commit an outrage against them and against the truth of the life and against everything that is rightful; and whoever puts themselves in the unright and commits an outrage against the truth will meet a painful punishment in themselves – through lovelessness, discord, unfreedom, unpeace and inequality (disharmony) as well as many things that have a negative sense and wrong value.

235) There is no value in your life in re-retaliation and revenge, because through retaliation and revenge you turn yourselves into guilty ones and fallible ones, therefore your acts of retaliation and your desires for revenge must also be punished.

236) And you shall practise equitableness (being fair/fairness) in all things, so you also have to observe equitableness (fairness) between man and woman, because both of you shall be equal and none given precedence, therefore the same rights apply to woman as to man; the woman shall not be subservient to the man, and vice versa; therefore the man shall not use the woman and her womb in salaciousness and selfishness for fulfilling his own pleasure like a field which is ploughed and sown at will for one's own enjoyment; the same rights shall prevail amongst and between both sexes also during sexual intercourse, therefore equality in all things applies to man and woman just as an equivalent value is given to both in the conjoining of bodies in order to beget offspring or for the stimulating and joyful and joining and healing fulfilment of pleasure.

237) And as you shall practise equitableness (being fair/fairness) in all things, so also practise equitableness (being fair) to your children because they are no less (inferior) than you, therefore you shall treat them as people of your kind (human beings) just as you treat those who are no longer young (are grown-ups) and are not children any more.

238) And as you shall practise equitableness (being fair/fairness) in all things, so think about your life and your death because after your birth both are unavoidable for you, so that you must ponder them and find the way to both in calm and peace; therefore practise equitableness (fairness) on your descendants and relatives because when the time comes for you to depart from life you shall have settled everything so that all your left-behind chattels and your wealth may be distributed in equitableness (fairness); but you few, who are able to write, prepare a text with instructions on how and to whom your heritable goods, chattels and wealth shall be handed over in whichever particular amounts; if you are however unable to write then announce your last will to a scribe so that he can record everything in writing which is your final decision; if you leave anything behind, then make a writing (testament) before you lay yourself down close to death and make the writing (testament) for man, woman and child, for the parents and close relatives or for friends and for whatever you wish, in order to act in equitableness (recognition/approval/fairness); when you make the writing (testament) or have it made then act in equitableness (fairness) and do not cheat any of those who remain behind so that no discord, bad blood and strife or even worse may flare up; and those who remain behind shall not fall prey to avarice and not call on the jurisdictions to break the last will of the deceased for their own benefits; and the survivors of the deceased shall not be at odds with one another and quarrel over the wealth and chattels, because such doings are not worthy of people of your kind (human beings) and are only done by ones without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/ones without fairness) and unknowing ones who are reviled by the people as scum.

239) And as you shall practise equitableness (fairness) in all things, so also practise equitableness (fairness) in that you do not steal, destroy or falsify any writing (testament) that a human being has left behind after his or her death in order to settle everything; anyone who does this is committing an outrage against themselves and the truth and his or her fellow human beings, and there is never any boon from it; and those who do it will truly have a heavy guilt placed on them which they will find difficult to bear.

240) Wahrlich, wer aber Billigkeit (Gerechtigkeit) übt und befürchtet, dass der, der seine Schrift (Testament) für nach seinem Sterben und also für sein Hab und Gut und seinen Reichtum für die Zurückbleibenden erstellt oder erstellen lässt, durch seine Schrift (Testament) für die Zurückbleibenden Parteilichkeit oder Unbill erschafft, der soll den Erzeuger der Schrift (Testament) zur Rede stellen und ihm den rechten Weg weisen (offenbaren); und fallen Zurückbleibende durch Parteilichkeit und Unbill des Verstorbenen und dessen Schrift (Testament) in Feindschaft, dann sollen Vernünftige Frieden stiften zwischen den Betroffenen, so sie zueinander vergebend und barmherzig sind.

241) Ihr glaubt, dass euch das Fasten vorgeschrieben ist, und wie behauptet wird, dass es schon denen vor euch vorgeschrieben gewesen sei, doch mitnichten ist das die Wahrheit, denn es ist seit jeher nur eine Rede der Billigkeitslosen (Ungerechten/Verantwortungslosen/Gerechtigkeitslosen), damit ihr durch euren Glauben bei eurem Gott oder Götzen bleiben mögt.

242) Wahrlich, das Fasten ist kein Gesetz, jedoch ein Gebot, das zu eurer Gesundheit und dem Wohle eures Körpers dient, damit ihr nicht Frass und Völlerei betreibt und euch mit gutem Mass begnügt; nehmt so nach eurem Ermessen eine durch euch selbst bestimmte Anzahl von Tagen, während denen ihr nur einmal am Tage gemässigt Nahrung zu euch nehmt; wer aber krank ist und auch jene, welche das Fasten schwerlich bestehen würden, sie sollen sich davon freihalten und es tun, wenn es bei ihnen der Notwendigkeit entspricht; und das Fasten gelte nicht für Kinder und nicht für in Not Hungernde, denn sie bedürfen der Nahrung und können nicht darauf verzichten; so speist in freiwilligem Gehorsam der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote die Kinder und die in Not Hungernden und vollbringt an ihnen ein gutes Werk; und Fasten ist gut für euch, wenn ihr es begreifen wollt – für eure Gesundheit, für euren Körper und alles, was darinnen ist, wie aber auch für eure Zucht und Zähmung.

243) Und es soll keine bestimmte Zeit zum Fasten sein, sondern eine gebotsgegebene Weisung an euch, dass das Fasten getan sein soll, wenn das Bedürfnis oder die Gesundheit danach steht, so sie als Beweis der Leitung und Unterscheidung gelten, nach denen gefastet werden soll; wer das Bedürfnis zum Fasten hat oder weil es die Gesundheit fordert, oder weil es gegeben ist, aus welchen Gründen auch immer, der möge eine vorgenommene Zeit hindurch fasten, je gegeben nach dem eigenen freien Willen oder nach gegebenem Gebot Medizinkundiger; wer aber an Krankheit leidet, der soll sich vom Fasten freihalten oder tun nach der Weisung der Medizinkundigen; also wünscht euch, dass ihr es euch leicht und nicht schwer macht und pflegt das Fasten nach notwendigem Mass, damit ihr recht geleitet seid und dass ihr euch dafür selbst dankbar sein mögt.

244) Und wenn ihr von den Unwissenden nach dem Grund des Fastens gefragt werdet, dann sprecht, dass euch eure Gesundheit naheliegt, und sagt den Fragenden oder Bittenden, sie sollen auf die Weisung der Gebote für das Fasten hören und wissend darin werden, auf dass sie den rechten Weg wandeln mögen.

245) Auch in der Zeit des Fastens ist euch erlaubt, zu eurem Weib oder zu eurem Mann einzugehen, wenn ihr des Rechtens seid in eurem Bund (einander zugetan) miteinander; handelt also nicht in Unbilligkeit (Ungerechtigkeit/Verantwortungslosigkeit) gegen euch selbst, sondern seid gnädig und übt Billigkeit (Gerechtigkeit) zu euch selbst und vergönnt euch Erleichterung in der Vereinigung miteinander; also mögt ihr auch in der Zeit des Fastens zueinander eingehen und danach trachten, was euch zum Wohle gereicht; und esst und trinkt zur Zeit des Fastens in angemessenem mindestem Masse, auf dass ihr nicht durch grossen Hunger vom Fasten abgehalten werdet; und vollendet ihr das Fasten, dann ist wieder der gegebene Lauf der Tage, wobei ihr jedoch das Mass der Nahrung beschränken mögt, dass ihr keinen Schaden leidet; das sind die Schranken, die durch die Gebote gegeben sind, so ihr sie nicht überschreitet und ihr euch in sie fügt, auf dass ihr sicher werdet gegen alles, was euch an der Gesundheit und am Wohlbefinden schadet und euch Böses bringt.

246) Und fresst nicht untereinander euren Reichtum auf durch Falschheit und Lug und Betrug, und nicht durch Gier und Geiz; und bietet euren Reichtum nicht zur Bestechung an, nicht den Billigkeitslosen (Ungerechten/Verantwortungslosen/Gerechtigkeitslosen) und nicht der Obrigkeit, damit euch im Unrecht Vorteile und Recht zugesprochen werden, weil ihr dadurch wissentlich (bewusst) Teile des Reichtums anderer fressen möchtet; lebt allzeit in Billigkeit (Gerechtigkeit/ Verantwortung) und ehrlich und erdreistet euch nicht zu Untaten, um euren Reichtum zu mehren dadurch, indem ihr trachtet, den Reichtum anderer durch Unrecht zu ergaunern.

247) So ihr in Billigkeit (Gerechtigkeit/Verantwortung) Lebende seid, pflegt Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), auf dass ihr die Häuser der Nächsten nicht als Diebe von hinten betretet; achtet das Haus und das Recht und den Reichtum des Nächsten, so ihr nicht nach des Nächsten Hab und Gut begehrt, wie auch nicht nach dem Weib des Nächsten und nicht nach dem Mann der Nächsten; also sollt ihr die Häuser betreten durch die Türen, die euch geöffnet werden, auf dass ihr ehrlich eintretet und willkommen seid; und also achtet des und der Nächsten Hab und Gut und Reichtum, und ehrt des Nächsten Weib und der Nächsten Mann, auf dass ihr stets freundlich empfangen werdet und ehrenwerte Gäste seid; fürchtet euch vor dem Unrecht, auf dass es euch wohl ergehe.

248) Und werdet ihr gefragt nach dem Sinn des Mondes und der Gestirne am Himmel, dann lehrt, dass der Mond hilft, das auf der Erde zu bestimmen, das den Gang der Meere und das Wetter möglich macht, wodurch alles wohl gedeiht und lebt.

240) Truly, however, those who practise equitableness (fairness) and fear that the one who has prepared or had prepared his or her writing (testament) for after his or her dying and therefore for his or her goods and chattels and wealth for the survivors has created partiality or inequity for the survivors through his or her writing (testament), that human being shall confront the human being who produced the writing (testament) and show (reveal) the correct way to him or her; and if survivors fall into enmity due to partiality and inequity of the deceased and his or her writing (testament) then rational people shall bring about peace between those affected so that they will be forgiving and compassionate to one another.

241) You believe that fasting is prescribed for you, and it is maintained that fasting was already prescribed for those who have gone before you, but this is by no means the truth because it has been from time immemorial only a discourse by those without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) so that you would remain with your god or tin god through your belief.

242) Truly, fasting is no law, although it is a recommendation which serves your health and the well-being of your body so that you do not practise gorging and gluttony and satisfy yourselves with a good measure; therefore, according to your own discretion, take a number of days determined by yourselves during which you only consume moderate nourishment once a day; however, whoever is ill and those who would have difficulty in withstanding the fast shall refrain from doing so and do it if it is necessary for them; and fasting does not apply to children and those hungering in misery, because they require nourishment and cannot do without it; therefore let children and those hungering in misery eat in voluntary observance of the laws and recommendations of the primal power (Creation) and do a good work for them; and fasting is good for you if you wish to understand it – for your health, for your body and everything that is within it, as well as for your discipline and taming.

243) And there shall not be any particular time for fasting, but it is a recommendation-given guidance to you that fasting shall be performed when the requirement or health stand behind it, therefore they apply as proof of direction and differentiation according to which fasting shall be performed; whoever has the want for fasting or because his or her health demands it, or because it is given, for whatever reason, he or she may fast for a predetermined time depending on his or her own free will or the instruction given by someone versed in medicine; however, whoever is suffering from an illness shall not take part in fasting or only do so according to the instruction of someone versed in medicine; therefore wish to make it easy and not difficult for yourselves and perform fasting according to the necessary extent so that you are rightly led and that you may be thankful for it.

244) And if you are asked about the reason for fasting by the unknowing ones, then say that it is a matter of your health and tell the questioner or the requester that they shall listen to the guidance of the recommendations for fasting and be knowing in them so that they may walk the right way.

245) Also in the time of fasting, it is permitted for you to go into your woman or your man if you are rightful in your bond with one another (connected to one another); therefore do not act in inequity (unfairness/irresponsibility) against yourselves, but be kindhearted and practise equitableness (fairness) on yourselves and grant yourselves easement in your union with one another, therefore you may go into one another also during the time of fasting and strive for what is sufficient for your good; and eat and drink during the time of fasting in an appropriate minimum extent so that you will not be prevented from fasting due to great hunger; and when you complete your fasting then the day may return to its given course although you should restrict the amount of nourishment so that you do not suffer any injury; these are the limits that are given by the recommendations so that you do not exceed them and accept them so that you will be protected against everything that harms your health and well-being and brings you evil.

246) And do not devour your wealth amongst one another through falseness and lying and deception, and not through greed and stinginess; and do not offer your wealth for bribery, not to those without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) and not to authority in order to be granted advantages and right while in the unright, because thereby you knowingly (consciously) wish to devour parts of the wealth of the other people; live at all times in equitableness (fairness/responsibility) and honestly and do not dare to commit misdeeds in order thereby to increase your wealth by striving to swindle the wealth of others through unright.

247) As you are the ones living in equitableness (fairness/responsibility), uphold righteousness (conscientiousness) so that you do not enter the houses of your next ones from behind as thieves; respect the house and the right and the wealth of your next ones so that you do not covet your next one's goods and chattels just as you do not covet the wife of your next one or the husband of your next one; therefore, you shall enter the houses through the doors that are opened to you so that you may enter honestly and be welcome; and therefore take heed of this and respect your next one's goods and chattels and wealth, and honour your next one's wife and your next one's husband so that you will always be received in a friendly wise and be honoured guests; be fearful of the unright so that it may go well with you.

248) And if you are asked about the purpose of the moon and the stars in the firmament, then teach that the moon helps to determine that on Earth which makes possible the tides of the seas and the changes of the weather by which everything thrives and lives well.

249) Und geht ihr ein Bündnis ein zwischen Mann und Weib, dann sollen beide der Fähigkeiten dazu tragend sein, und jeder Teil soll genug an Hab und Gut und Reichtum als männliches und weibliches Heiratsgut in das Bündnis einbringen, wie es nach der Möglichkeit gegeben ist; nicht jedoch soll ein Kaufpreis geleistet werden für ein Weib oder für einen Mann, denn weder das eine noch das andere ist ein Handelsgut.

250) Und wird euer Bündnis der Ehe zerbrochen, dann trennt euch in Ehren und führt keinen Streit, sondern teilt redlich euer Hab und Gut und euren Reichtum je nach dem Verdienst, wie er vom Weib und vom Mann erschaffen ist, so jedem der Teil zufalle und er sich damit begnüge, wie er ihn selbst erschaffen hat; hat der eine mehr als der andere, dann möge von dem, der mehr besitzt, nach seinem freien Ermessen dem anderen gegeben werden; es soll nicht sein, dass durch die Obrigkeit oder Gerichtsbarkeit Ermessen getroffen werden für Ausgleich und Schadloshaltung und dergleichen, wenn Weib und Mann Gleichheit und Billigkeit (Gerechtigkeit) üben; also soll Gerichtsbarkeit oder Obrigkeit nur ermessen, wenn in Streitigkeit entschieden werden muss, denn Mann und Weib sind frei in ihrem Bündnis und also in der Bestimmung darüber, was sein soll.

251) Und wird ein Bündnis der Ehe zerbrochen, dann soll ein Scheidebrief geschrieben sein, sowohl vom Weib wie auch vom Mann, damit in der Schrift festgehalten sei, dass beide Gatten nicht mehr in einem Bündnis stehen und frei und unvermählt des Weges gehen können; und zur Auflösung des Bundes der Ehe haben Mann und Weib die gleichen Pflichten und Rechte, so nicht der Mann oder das Weib bevorzugt sei; und gemeinsam durch Mann und Weib vor und während dem Bündnis der Ehe erschaffenes Hab und Gut sowie Besitz und Reichtum sollen in Ehrlichkeit und Billigkeit (Gerechtigkeit) je zur Hälfte dem Mann und zur Hälfte dem Weib zugesprochen sein; entsteht über die Teilung Streit zwischen Mann und Weib, wenn das Bündnis aufgehoben wird, und finden sie nicht in Gemeinsamkeit den Weg dazu, dann soll die Gerichtsbarkeit oder die Obrigkeit unter genauer Beweisführung darüber entscheiden und auch die Verhältnisse von Hab und Gut, Besitz und Reichtum klären, um weise darüber zu entscheiden und Rechtens zu tun, indem jedem sein ihm verdienstlich oder als Heiratsgut eingebrachter zugehörender Teil zugesprochen wird, so nicht das Weib oder der Mann übervorteilt werde; vom Weib eingebrachtes Heiratsgut gehöre ihr, und vom Mann eingebrachtes Heiratsgut gehöre ihm, sowohl während des Bündnisses als auch dann, wenn eine Auflösung des Bundes vollzogen wird; also sei es auch so, dass nach einer Auflösung des Bündnisses der Ehe das Weib und der Mann ihre eigenen Wege gehen, wie auch, dass das Weib nicht für den Unterhalt des Mannes und der Mann nicht für den Unterhalt des Weibes aufkomme, denn nach der Trennung von Tisch und Lager (Bett) sei jeder Teil für sein Auskommen und seinen Unterhalt selbst besorgt, auf dass Gleichheit und Billigkeit (Gerechtigkeit) herrsche.

252) Und wird ein Bündnis der Ehe zerbrochen, dann soll nicht das Weib oder der Mann im Recht vorgezogen werden, wenn über das Zerbrechnis des Bundes durch die Gerichtsbarkeit oder die Obrigkeit entschieden werden muss, sondern beide Teile sollen zur gleichen Pflicht und zum gleichen Recht kommen; es ist gegeben, wenn ein Zerbrechnis des Bundes erfolgt, dass die Kinder nicht dem Weib oder dem Mann allein zur Erziehung und deren Erhalt zugesprochen werden, sondern es soll sein, dass eine geregelte Wechselseitigkeit besteht, dass die Kinder tauschend für eine Anzahl von Tagen bei der Mutter weilen und eine Anzahl von Tagen beim Vater, auf dass in den Kindern keine Zerrissenheit und kein Fremdwerden gegen einen Elternteil entstehe und beide Elternteile die Kinder in Verantwortung haben; also soll gegeben sein, dass die Kinder von beiden Teilen der Eltern erzogen werden, wie auch sein soll, dass nicht ein Elternteil allein, sondern beide Eltern, so Mutter und Vater, zu gleichen Teilen den Unterhalt der Kinder bestreiten; ist ein Teil der Eltern durch Beweisführung in allen Dingen der Erziehung und der Versorgung der Kinder zweifelhaft oder unfähig, dann soll der andere Elternteil sie in Obhut nehmen und erziehen und mit allem Notwendigen versorgen, doch ist gegeben, dass sie dem anderen Elternteil nicht vorenthalten werden, dass die Elternpflicht vollzogen werden kann; und wird dagegen böswillig verstossen, dann soll der fehlbare Elternteil durch die Obrigkeit oder die Gerichtsbarkeit zurechtgewiesen und einer eindringlichen Ahndung ausgesetzt werden; sind beide Elternteile durch Beweisführung unfähig, ihre Kinder zu erziehen und mit allem zu versorgen, dessen sie bedürfen, dann soll entschieden werden, dass sie in guter Erziehung, Liebe und Versorgung in Stätten leben sollen, ähnlich dem, wie die Waisen in geeigneten Stätten leben; Kinder sind kein Eigentum der Eltern, denn in ihrem Wesen sind sie freie Euresgleichen (Menschen) mit eigenen Gedanken und Gefühlen sowie mit dem Recht der eigenen freien Entscheidung.

253) Und wird ein Bündnis der Ehe zerbrochen und ein Scheidebrief ausgefertigt, dann gelten für das Weib gegenüber einem anderen Mann eine sinnliche (geschlechtliche) Enthaltsamkeit für zehn Monate, während denen es die monatliche Reinigung abwarten soll, auf dass nicht eine verborgene Schwängerung und Nachkommenschaft zur Last und Pflicht eines anderen Mannes falle; und wenn sich Mann und Weib voneinander scheiden und trotzdem noch unter dem gleichen Dach wohnen, und das Weib nähert sich dem Ende ihrer Wartefrist von zehn Monaten der monatlichen Reinigung, dann bleibe es nach ihrem und des geschiedenen Mannes Willen in geziemender Art unter dem gleichen Dach, oder in geziemender Art verlasse es den Ort und gehe seiner Wege; und das geschehe je nachdem, zu wessen Eigentum das Haus gehört und wie über den Verbleib des geschiedenen Mannes oder Weibes untereinander entschieden ist; doch es bleibe weder Weib noch Mann widerrechtlich im Haus zurück, auf dass sie sich nicht aneinander vergehen; und wird so getan, wahrlich, haben weder Mann noch Weib Last und Schuld zu tragen; also treibt nicht Spott mit diesen Geboten, und

249) And if you enter into a bond between man and woman, then both shall have the capabilities for doing so, and each party shall have sufficient goods and chattels and wealth to bring into the bond as male and female dowry as is given in accordance with possibility; however, no purchase price shall be paid for a woman or for a man, because neither the one nor the other is a commodity.

250) And if your bond of marriage is broken, then separate in honour and do not quarrel, rather divide your goods and chattels and your wealth fairly in accordance with the earnings as acquired by the woman and the man, so that the share falls to each party as he or she has worked for, and may he or she be satisfied with it; if one has more than the other, then the one who owns more may give to the other at his or her discretion; it shall not be the case that authority or jurisdiction shall make assessments for a settlement and indemnity and the like if woman and man exercise equality and equitableness (fairness); therefore jurisdiction or authority shall only make an assessment if a decision has to be reached in a dispute, because man and woman are free in their bond and also in setting the line about what shall be.

251) And if a bond of marriage is broken, then a letter of separation shall be written, both by the woman and by the man so that it is set down in writing that both parties are no longer in a bond and are free and unmarried and can go their own way; and both man and woman have the same duties and rights in the dissolution of the bond so that neither the man nor the woman is to be favoured; and goods and chattels as well as possessions and wealth acquired jointly by the man and woman before and during the bond of marriage shall be allocated half to the man and half to the woman in honesty and equitableness (fairness); if there is a dispute between the man and woman about the allocation when the bond is cancelled and if they cannot jointly find the way to this then jurisdiction or the authority shall decide based on precise documentary evidence and also clarify the situation in terms of goods and chattels, possessions and wealth in order to reach a wise decision on this and to do rightfully so that each party receives the share according to his or her earnings or what they contributed as a dowry, so neither the woman nor the man is cheated; the dowry contributed by the woman belongs to her, and the dowry contributed by the man belongs to him, both during the bond and also when a termination of the bond is completed; therefore it shall also be the case that after a termination of the bond of marriage the woman and the man go their own ways, and also that the woman is not responsible for paying for the maintenance of the man nor the man for the maintenance of the woman because after separation from bed and board each party is responsible for providing for their own living and their own maintenance so that equality and equitableness (fairness) may prevail.

252) And if a bond of marriage is broken, then neither the woman nor the man shall be preferred in law if jurisdiction or the authority must decide on the break-up of the bond, rather both parties shall be subject to the same duty and the same right; it is given, if the bond breaks up, that the children shall not be allocated either to the woman or the man alone for their upbringing and their welfare, rather it shall be that a regulated reciprocity shall exist so that the children stay alternately for a number of days with the mother and a number of days with the father, so that the children are not torn in themselves and do not develop any extraneousness towards one parent, and both parents are responsible for the children; therefore it shall be given that the children are brought up by both parents, and also that not one parent alone but both parents, namely mother and father, shall contribute equally to the welfare of the children; if one of the parents can be proved to be doubtful or incapable in all things relating to the upbringing and care of the children, then the other parent shall take them into his or her charge and bring them up and provide them with everything necessary, but it is given that they shall not be withheld from the other parent so that the parental duty can be discharged; and in case of any malicious violation of this then the fallible parent shall be rebuked by the authority or jurisdiction and subjected to a stern punishment; if both parents can be proved to be incapable of bringing up their children and supplying them with everything that they require, then a decision shall be reached that they shall live in a suitable place similar to where orphans live so that they can receive a good upbringing, love and support; children are not the property of their parents because they are in their nature free people of your kind (human beings) with their own thoughts and feelings as well as with the right to decide of their own free will.

253) And if a bond of marriage is broken and a letter of separation is issued then the woman shall abstain from sensual (sexual) relations with another man for ten months waiting for the monthly menstruation so that no concealed pregnancy or offspring may become a burden and an obligation on another man; and if a man and woman separate from one another and nevertheless live under the same roof, and the woman approaches the end of her waiting period of ten months of monthly menstruation then she may remain in a decorous wise under the same roof in accordance with her volition and that of the separated man, or in a decorous wise she shall leave the place and go her own way; and this depends on whose property the house is and how the separated man or woman have decided between themselves on where to stay; but neither woman nor man may remain in the house contrary to right, so that they do not commit any brutality against one another; and if they behave in correctness then truly neither the man nor woman need to carry any burden and guilt; therefore do not mock these recommendations and think of your honour and dignity at all times which you can carry or

gedenkt allzeit eurer Ehre und Würde, die ihr tragen könnt oder zu verlieren habt; bedenkt der Gebote in Weisheit und ermahnt euch stets, sie einzuhalten.

254) Und seid ihr als Mann und Weib geschieden, dann sollt ihr euch nicht erdreisten, den anderen Teil zu beschimpfen und zu verleumden und ihm nichts Schlechtes tun; also sollt ihr aber auch nicht das geschiedene Weib oder den geschiedenen Mann daran hindern, anderweitig wieder ein Bündnis der Ehe zu schliessen, wenn das Weib oder der Mann in geziemender Art mit einem anderen Mann oder Weib einig geworden ist; wahrlich, dieses Gebot ist auch eine Mahnung, auf dass es für euch segensreicher und lauterer sei, wenn ihr diese Richtschnur (Wegweisung/ Leitgedanke) befolgt.

255) Und verfällt ein ehrsames Weib in Schwangerschaft und gebiert Nachkommenschaft, dann soll es in allen Ehren und Rechten dem Muttersein zugeordnet und geachtet sein, und das Kind soll gute Erziehung und Ernährung geniessen; und es ist keinem Weib Übel anzutun oder es in Schande zu bringen dafür, was in seinem Schoss erschaffen ist, und es sei, dass die Erzeuger ihrer Frucht in Ehre dazu stehen und sich allen Pflichten einfügen, indem sie teilnehmen an der Erziehung und Ernährung und am Unterhalt.

256) Und ist ein Bündnis der Ehe zerbrochen und ein Scheidebrief ausgefertigt, und finden Mann und Weib in Aussöhnung wieder zusammen, dann soll ihnen erlaubt sein, dass sie einander zurücknehmen und ein neues Bündnis der Ehe miteinander eingehen.

257) Und die Weiber haben die gleichen Rechte, wie sie auch Mannen haben in Billigkeit (Anerkennung/Gutheissung/Gerechtigkeit), so sie also gegenüber den Weibern keinen Vorrang haben.

258) Ist eine Scheidung zwischen Mann und Weib ausgesprochen und ein Scheidebrief gegeben, dann können sie wieder miteinander einig werden und ein neues Bündnis der Ehe schliessen; das soll nicht mehr als zweimal geschehen, denn dreimal sei es nicht erlaubt, weil dann erwiesen ist, dass das Verhältnis der Ehe und das menschliche Band zwischen beiden nicht haltbar ist und Zerwürfnis hervorruft, also auf geziemende Art und in Güte Mann und Weib einander aus dem Bund der Ehe entlassen und sich den Scheidebrief geben, auf dass das Bündnis nicht ein andermal zwischen beiden geschlossen werde.

259) Und ist eine Scheidung zwischen Mann und Weib ausgesprochen, dann sei es nicht erlaubt, dass der Mann vom Weib oder das Weib vom Mann etwas von dem zurückfordert, was ihm während der Zeit des Bündnisses der Ehe gegeben worden ist, es sei denn, das Weib oder der Mann wünscht selbst etwas zurückzugeben, was ihm gegeben wurde; also sei gegeben, dass diese gesetzten Schranken eingehalten werden, was aber nicht dazu dienen soll, sich die Freiheit zu erkaufen, denn es soll nichts hingegeben werden dafür; also sollen diese Schranken nicht übertreten werden, auf dass ihr keine Billigkeitslose (Ungerechte/Verantwortungslose/Gerechtigkeitslose) seid und nicht in die Schuld des andern verfallt.

260) Wie Kinder kein Eigentum der Eltern sind, so sei kein Euresgleichen (Mensch) das Eigentum eines andern, also Knechtschaft (Hörigkeit) und Sklaverei unter Euresgleichen (Menschen) wider die Ehre und Würde Euresgleichen (Menschen) sind und wider die Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung) und wider die Liebe, Freiheit, den Frieden und die Eintracht (Harmonie) verstossen, die als Grundprinzip des Daseins unumstössliche Wertigkeit besitzen und sowohl Billigkeit (Gerechtigkeit) und Würdigkeit Euresgleichen (Menschlichkeit) beinhalten.

261) Ein Bündnis der Ehe gelte in jedem Fall, wenn sich ein Weib und ein Mann zur Bildung einer Gattung (Familie) zusammentun, und es sei dabei von einem (ganz gleich), ob das Bündnis zwischen Mann und Weib in eigener Hineignung (Bestreben und Entschluss) geschlossen wird oder durch eine Bescheidung (Beurteilung und Beschluss) durch die Obrigkeit; und im Bündnis der Ehe sollen Weib und Mann in allen Dingen in gleichen Pflichten und Rechten einander verbunden sein.

262) Und es sei nicht erlaubt, dass durch Eltern ihre Kinder zu anderen Kindern einander zu einem Bündnis der Ehe versprochen werden für frühere oder spätere Zeit; und es sei nicht erlaubt, dass Eltern ihre Kinder durch Gewalt und Zwang in ein Ehebündnis nötigen, denn Weib und Mann seien frei in ihrer Bestimmung (Entscheidungen) und Meinung und Zuneigung, um ein Bündnis der Ehe einzugehen; und es sei auch nicht erlaubt, dass Geschwister ihre Geschwister durch Gewalt und Zwang zu einem Bündnis in eine Ehe drängen, wenn das nicht dem freien Wollen der bedrängten Geschwister entspricht; und es sei nicht erlaubt, dass Anverwandte oder Fremde ein Weib oder einen Mann in irgendeiner Weise in ein Ehebündnis zwingen; also sei auch nicht erlaubt, dass Kinder miteinander ein eheliches Bündnis eingehen dürfen vor der Zeit, ehe sie der Kindheit entwachsen sind und also ihre volle Anschwellung (Entwicklung/Erwachsensein) erlangt haben; und es sei nicht erlaubt, dass, um ein Bündnis der Ehe einzugehen, ein Weib oder ein Mann dafür durch einen Kaufpreis erworben werden kann.

263) Und es soll weder ein Mann noch ein Weib geehelicht werden, so sehr sie euch auch gefallen mögen, wenn sie der Wahrheit der Gesetze der Urkraft (Schöpfung), der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens fluchen, denn sie sind nicht einfach in der Wahrheit Unwissende, sondern Billigkeitslose (Ungerechte/Verantwortungslose/Gerechtigkeitslose), die der Falschheit frönen, das Böse pflegen und das Leben im Ausgeartetsein betreiben; selbst ein nur in der Wahrheit unwissendes Weib oder ein in der Wahrheit unwissender Mann sind besser als die der Wahrheit Fluchenden; ehelicht ihr der Wahrheit Fluchende, dann werdet ihr mit ihnen keine Freude, kein Wohl und keine Liebe finden, wie auch keine Behaglichkeit und keinen

may lose; consider the recommendations in wisdom and admonish yourselves always to comply with them.

254) And if you have separated from one another as man and woman then you shall not presume to revile the other party, slander them or do anything bad to them; therefore you shall also not prevent the separated woman or the separated man from entering into another bond of marriage if the woman or man has agreed with another man or woman in a decorous wise; truly, this recommendation is also an admonition that it will be more beneficial and more understandable for you when you follow this guideline (sign-posting/leading thought).

255) And if an honourable woman becomes pregnant and bears offspring then she shall be given all honour and rights of motherhood and shall be respected, and the child shall enjoy a good upbringing and nourishment; and no evil is to be done to any woman or any ignominy heaped upon her for what has been created in her womb, and it shall be that the creators of her fruit admit in honour and undertake all duties by participating in the education and nourishment and welfare.

256) And if a bond of marriage is broken and a letter of separation issued, and the man and woman find themselves together again in reconciliation then they shall be permitted to take one another back and enter into a new bond of marriage with one another.

257) And women have the same rights as men have in equitableness (recognition/approval/fairness), therefore men have no preeminence over women.

258) If a separation between man and woman has been pronounced and a letter of separation given, then they may join together again and contract a new bond of marriage; this shall not happen more than twice, because it is not permitted three times since this proves that the relationship of marriage and the human bond between the two cannot be maintained and gives rise to discord, therefore the man and woman discharge one another from the bonds of marriage in a decorous wise and in kindheartedness, and give one another the letter of separation so that the bond may not be concluded between the pair on another occasion.

259) And if a separation has been pronounced between a man and woman then it is not permitted for the man to demand back from the woman or for the woman to demand back from the man anything that had been given to her or him during the course of the bond of marriage, unless the woman herself or the man himself wishes to give something back that was given to her or him; therefore it is given that these imposed barriers shall be observed, although the purpose is not in order to gain freedom, because nothing shall be given to get it; therefore these barriers shall not be overstepped so that you will not be without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) and do not fall into the responsibility of the other.

260) Just as children are no property of the parents, so no person of your kind (human being) is the property of another, therefore servitude (bondage) and slavery amongst people of your kind (human beings) contravene the honour and dignity of people of your kind (human beings) and infringe the laws and recommendations of the primal power (Creation) and go against love, freedom, peace and concord (harmony) which have incontrovertible value as the basic principle of the existence and contain both equitableness (fairness) and dignity for people of your kind (humanity).

261) A bond of marriage shall apply in every case when a woman and a man come together for forming a line (family) and it makes no difference whether the bond is concluded between the man and woman by their own volition (endeavour and decision) or by an assessment and conclusion through the authority (marriage performed by them); and in the bond of marriage, the woman and man shall be joined together in all things with the same duties and rights.

262) And it is not permitted that parents promise their children to other children in a bond of marriage at an earlier or later date; and it is not permitted for parents to force their children through Gewalt and compulsion into concluding a bond of marriage, because woman and man are free to determine (make decisions) and are free in their opinion and inclination as to entering a bond of marriage; and it is also not permitted for siblings to force their siblings into a bond of marriage through Gewalt and compulsion if this is not in accordance with the free volition of the pressed sibling; and it is not permitted for relations or non-relations to force a woman or a man into a marital bond in any wise; therefore it is also not permitted for children to enter into a marital bond with one another before the time when they have grown out of childhood and have therefore reached their full swelling (growth/adulthood) and it is not permitted for a woman or a man to be purchased in order to enter a bond of marriage.

263) And neither a man nor a woman shall be married, no matter how much they may like one another, if they curse the truth of the laws of the primal power (Creation), the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, because they are not merely unknowing ones in the truth but are ones without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) who are wallowing in falsehood, practising evil and conducting their life in Ausartung; even an unknowing woman in the truth or an unknowing man in the truth is better than those who curse the truth; if you marry someone who curses the truth then you will have no joy with them, find no well-being and no love as well as no comfort and no peace and neither freedom nor con-

Frieden, und also weder Freiheit noch Gleichstimmung (Harmonie), sondern nur Bosheit und Streit, wie aber auch Hader und Trübsal; die der wahrlichen Wahrheit fluchen, rufen zum Feuer der Ausartung und Zerstörung, also durch sie kein Bestehen eines Bündnisses der Ehe gegeben sein kann; also sei darauf geachtet, welchen Sinnens und Trachtens ein Weib oder ein Mann ist, damit darüber weise entschieden sein möge.

264) Und heiratet ihr Gläubige, die sich an Gottheiten oder Götzen verbinden, dann hütet euch vor ihrem Glauben, auf dass ihr nicht in das gleiche Wasser fallt, in dem der Glaube an ihre Götter oder Götzen schwimmt.

265) Und ist ein Weib in der monatlichen Reinigung (Menstruation), dann gehe der Mann nicht zum Weibe ein, sondern halte sich fern von ihrem Schoss während der Tage der Reinigung, und zwei Tage danach, bis es wieder rein ist; ist das Weib jedoch wieder gereinigt, dann möge der Mann wieder zu ihm eingehen, wie es als Pflicht und als Erbauung der Lustbarkeit euch gegeben ist; und vernünftig und in Billigkeit (Gerechtigkeit) leben alle jene, welche sich an das Gebot halten, denn sie sind die sich Reinhaltenden.

266) Das Weib sei nicht des Mannes Acker der Sinnlichkeit (Sexualität), dem er sich nähern kann, wie und wann er will, denn es muss auch des Weibes Wollen und Bedürfnis vorausgesetzt sein, um den Beischlaf zu vollziehen, also eine willige Gegenseitigkeit gegeben sein soll, so Weib und Mann im gleichen Willen stehn, so keinem Zwang angetan werde; und schlafen Weib und Mann willentlich einander bei, dann soll gegeben sein, dass Liebe und Gutes vorausgesendet ist, damit beide einander in Würde und Zuneigung begegnen und also ihren Liebesakt erfüllen.

267) Und es sei auch ein Bündnis der reinen gleichgeschlechtlichen Einträchtigkeit (Partnerschaft) erlaubt, so zwischen Weib und Weib und zwischen Mann und Mann, so sie in Gemeinschaft zusammenleben in gleicher Berechtigung in allen Dingen; das Bündnis zwischen Mann und Mann sei jedoch derart, dass sie nicht durch Wandlung ihres Aussehens (Natur) zu gebären vermögen, auf dass sie nicht Verstoss wider die Gesetze und die Ordnung der Urkraft (Schöpfung) betreiben; und es sei in der gleichgeschlechtlichen Einträchtigkeit den Gefährten und Gefährtinnen die Sinnlichkeit (sexuelles Tun) erlaubt, wie in der zweigeschlechtlichen Einträchtigkeit.

268) Und also sei es dem Weib wie auch dem Mann erlaubt, Gefallen (Befriedigung resp. Selbstbefriedigung) am eigenen Geschlechtsorgan zu tun, denn es liegt im Aussehen (Natur) der beiden, und es verstösst nicht wider die Gesetze der Urkraft (Schöpfung), solches zu tun.

269) Und es sei der Eingang (sexueller Missbrauch) zu Kindern ein schwerer Frevel und eine Schändlichkeit wider die Kinder und die Gesetze der Urkraft (Schöpfung), also solches Tun mit harter Ahndung einer Massnahmevollziehung, einer Entmannung oder Entweibung (Verbannung und Ausschluss aus dem Volk/Gesellschaft nach Geschlecht getrennt) und mit einer Entehrung auf notwendige Zeit geächtet werde.

270) Und zeugt ihr Nachkommenschaft, dann prüft erst, ob ihr die Fähigkeit und Möglichkeit besitzt, Kinder wahrlich des Rechtens zu erziehen und zu ernähren; und also soll sein, dass keine Krankheiten für die Nachkommenschaft gegeben seien, die ihnen durch Vererbung zukommen können; also soll aber Entwurzelten (Asozialen) und dem Volke Feindlichen (Gesellschaftsfeindlichen) keine Nachkommenschaft erlaubt sein, wie auch nicht Gewalttätigen und jenen, welche das Leben und die Sicherheit des Volkes bedrohen (Terroristen usw.); auch Erziehungsunfähige und Ernährungsunfähige gegenüber Kindern sowie Gestörte und Kranke in der Innenwelt (Bewusstsein) und in der Artung (Psyche) sowie erblich Kranke und Süchtige mit Gärungssäften und Arznei und Rauschbehelfen (Rauschmittel resp. Rauschgift) sollen keine Nachkommenschaft zeugen dürfen; Nachkommenschaft soll nur erlaubt sein in der Zahl von deren drei je Weib und in einem Ehebündnis; also gelte die Zahl von drei Nachkommen je Weib auch dann, wenn ein früheres Bündnis aufgelöst wurde und ein Scheidebrief gegeben ist, und wenn also ein neues Bündnis eingegangen wird; hat ein Weib aus einem früheren Ehebündnis bereits eine Nachkommenschaft von einem Kind, dann soll in einem weiteren Bündnis die Zahl von zwei weiteren Nachkommen nicht überschritten werden, damit sich nur die Zahl von drei Kindern ergebe je Weib.

271) Und es ist gegeben das Gebot, dass Mütter ihre Kinder (Säuglinge) während zwei Jahren an ihrer Brust ernähren, auf dass die Kinder alle notwendige Nahrung erhalten für ihre Gesundheit und das Bestehen während der gesamten Lebenszeit, denn die Mutternahrung ist von grosser Wichtigkeit; und der Erzeuger des Kindes soll in der Pflicht sein, für die Kindesmutter und das Kind Nahrung und Kleidung zu erbringen, je nach Brauch und Sitte des jeweiligen Volkes; es möge der Vater des Kindes jedoch nicht über sein Vermögen belastet werden, auf dass er in Ehre und Würde seine Pflicht erfüllen kann; also soll die Kindesmutter den Vater nicht leiden lassen ob ihres Kindes, noch soll der Kindesvater die Mutter und das Kind leiden lassen; und das gleiche obliegt auch den Paten und den Geschwistern und Verwandten oder sonstiger Pflegeschaft und den Erben.

272) Entscheiden Mutter und Vater aus irgendwelchen Gründen der Gesundheit des Kindes oder der Mutter in gegenseitigem Einvernehmen und nach guter Beratung, dass das Kind von der Mutterbrust entwöhnt werde, dann sei das ihr Belang, und es trifft sie kein Vorwurf; und vermag die Mutter ihr Kind nicht an der eigenen Brust zu nähren, dann kann eine Amme genommen werden zur Brustnährung des Kindes, doch soll die Amme einen ausbedungenen Lohn erhalten nach Billigkeit (Gerechtigkeit).

273) Und stirbt im Bündnis der Ehe der Mann oder das Weib, dann soll in Würde die Betrüblichkeit und Trauer begangen und in Ehre dem verstorbenen Mann oder Weib gedacht werden; das Trauern soll nicht unbedacht und nicht derart sein, dass durch sie irgendwelche Krankheit an der Innenwelt (Bewusstsein) oder an der Artung (Psyche) entsteht; also soll die Trauer auch nicht über zu lange Zeit dauern, sondern durch Sachlichkeit

sonance (harmony), but only maliciousness and strife as well as discord and affliction; those who curse the real truth, call to the fire of Ausartung and destruction, therefore through them there can be no ongoing existence of a bond of marriage; therefore know what a woman and a man are reflecting and striving for so that a wise decision may be taken about them.

264) And if you marry believers who attach themselves to gods or tin gods then protect yourselves from their belief so that you do not fall into the same water in which the belief in their gods or tin gods is swimming.

265) And if a woman is having a monthly cleansing (menstruation) then the man shall not go to the woman, but stay away from her womb throughout the days of cleansing and for two days thereafter until she is once again clean; when the woman is once again cleansed then the man may go to her again as is given to you as a duty and a source of enjoyment; and all those who keep to the recommendation live in rationality and in equitableness (fairness) because they are the ones who keep themselves clean.

266) The woman is not the man's property of sensuality (sexuality) which he may approach when and how he will, because the woman's volition and need are preconditions in order to complete the sexual intercourse, therefore a willing mutuality shall be given so that the woman and man share the same volition, so that no compulsion is exerted; and if woman and man sleep together willingly then it shall be given that love and goodness are granted in advance so that both may meet one another in dignity and love and fulfil their act of love in the same wise.

267) And a bond of purely same-gender concordance (partnership) is permitted, thus between woman and woman and between man and man so that they live together in communality with equal rights in all things; however, the bond between man and man shall be such that they do not change their appearance (nature) in order to be able to bear children, so that they do not violate the laws and the regulation of the primal power (Creation); and in same-gender concordance between partners it is permitted for sensuality (sexual doings) to take place as with heterosexual concordance.

268) And it is permitted to the woman as well as to the man to bestow pleasure (satisfaction, i.e. self-gratification) on her or his own sexual organ, because it is in the appearance (nature) of the two and it does not infringe the laws of the primal power (Creation) to do such.

269) And the sexual misuse of children is a serious outrage and a shameful act against the children and the laws of the primal power (Creation), therefore such an act is to be condemned with hard punishment of the execution of fulfilment of guidelines, a separation of men or separation of women (banishment and exclusion from the people/society, separated by gender) and with dishonour for the necessary time.

270) And if you beget offspring then first consider whether you have the capability and possibility to bring up and feed children truly rightfully; and so it shall be that no illnesses are present for the offspring which they could inherit; therefore it shall not be permitted for deracinated (asocial ones) and enemies of people (enemies of society) to have offspring, nor shall it be permitted to those who use Gewalt and those who threatened the life and safety of the people (terrorists, etc.); also those who are incapable of bringing up and nourishing children as well as those who are confused and sick in their inner world (consciousness) and in their psyche as well as those with inherited illnesses and those addicted to fermented juices and medicines and intoxicants (drugs or narcotics) shall not be allowed to beget offspring; offspring shall only be permitted in the number of three per woman and in one marital bond; therefore the number of three offspring per woman also applies if a former bond has been dissolved and the letter of separation given, and if then a new bond is entered into; if a woman already has one child from a previous marital bond then the number of two offspring shall not be exceeded in a further bond, so that the number of three children applies per woman.

271) And the recommendation is given that mothers must nourish their children (infants) at their breast for two years so that the children receive all the necessary nourishment for their health and survival throughout their entire life, because the mother's nourishment is of great importance; and the begetter of the child shall be obliged to provide for the child's mother and the child's nourishment and clothing in accordance with the customs and habits of the people in question; however, the father of the child shall not be imposed upon beyond his ability so that he can carry out his duty in honour and dignity; therefore the child's mother shall not allow the father to suffer, nor her child, nor shall the child's father allow the mother and the child to suffer; and the same thing applies to the godparents and the siblings and relatives or other wardens and the heirs.

272) If the mother and father decide for whatever reasons in joint agreement regarding the health of the child or of the mother and following good advice that the child shall be weaned off the mother's breast, then that is their concern and no reproach shall be offered; and if the mother is unable to nourish her child at her own breast then a wet nurse may be taken for breast feeding the child, but the wet nurse must receive an agreed upon payment in accordance with equitableness (fairness).

273) And if the man or the woman dies during the bond of marriage, then the sadness and sorrow shall be dealt with in dignity and the deceased man or woman remembered in honour; the sorrowing shall not be unconsidered and not in such a wise as to bring forth any illness in the inner world (consciousness) or the psyche; therefore the mourning shall also not last too long, but be guided by objectivity and comprehension; and honour

und Verständnis gelenkt werden; und es soll die Ehre und Würde getragen werden, dass der hinterlassene Teil während einer selbst zu bestimmenden Zeit nicht über sich verfügt (keine Selbstbefriedigung und keine Sexualität pflegt), um sich vor Reue und Scham zu bewahren; ist aber die Frist der eigens auferlegten Nichtverfügbarkeit abgelaufen, dann kann das hinterlassene Weib oder der hinterlassene Mann mit sich selbst nach Billigkeit (eigenem Gutheissen/Gerechtigkeit) tun, was ihm beliebt, ohne Ermahnungsbedenken (Gewissensbisse) auf sich zu laden für irgend etwas.

274) Und es soll um den Anstand und der Ehre und Ehrfurcht sein, dass der hinterbliebene Mann oder das hinterbliebene Weib vierundzwanzig Monate abwarte, ehe eine neue Bindung für ein anderes Bündnis zur Ehe geschlossen werde; es ist aber nicht unter dem Anstand und der Ehre und Ehrfurcht, während den vierundzwanzig Monaten in Gedanken an ein anderes Weib oder einen anderen Mann zu verweilen und mit ihm eine Freundschaft in der Absicht einer Eingehung in ein Bündnis der Ehe zu pflegen; schliesst jedoch in der Wartezeit von Anstand und Ehre und Ehrfurcht nicht heimlich einen Vertrag zum Bündnis der Ehe, denn es geziemt sich nicht; so ihr aber doch solches tut, dann bringt ihr euch selbst in Schande und Verruf; also beschliesst nicht ein Bündnis der Ehe vor Ablauf der gebotenen Frist, auf dass ihr in Ehre und Würde dasteht vor den Euresgleichen (Menschen); also sollt ihr bedenken, euch davor zu hüten, gegen das Gebot zu verstossen, denn wisst, was ihr auch immer tut und fehlt, die Billigkeitslosen (Ungerechten/Verantwortungslosen/Gerechtigkeitslosen) und Unwissenden in der Wahrheit sind nicht verzeihend und nicht langmütig.

275) Es wird euch nicht als Schuld angerechnet, wenn ihr euch scheiden lasst, der Mann von seinem Weib und das Weib von seinem Mann, wenn ihr nicht des Rechtens zusammengeht (nicht sexuell vereinigt) und einander nicht berührt; doch sei es, wenn ihr euch deswegen nicht scheidet und also beieinanderbleibt, dann sollt ihr euch in Ehre und Würde halten und füreinander besorgt sein in allen anderen Dingen; und besorgt sein sollt ihr nach dem Masse eures Vermögens, so die Reichen nach ihrer Art, und die Armen nach ihrer Art; so sei die Versorgung, wie es sich gebührt, und das ist die Pflicht der Rechtschaffenen (Gewissenhaften).

276) Und wenn ihr euch scheidet, bevor ihr euch berührt habt, doch nachdem ihr gemeinsam etwas erschaffen und euch Vermögen angehäuft habt, dann soll sowohl das Weib wie auch der Mann die Hälfte des Erworbenen und also des Hab und Gutes und des Besitzes und Vermögens haben; doch was das Weib oder der Mann in das Bündnis der Ehe als Heiratsgut eingebracht hat, das bleibe deren persönliches und unbestreitbares Eigentum; es sei denn, dass das Weib oder der Mann freiwillig und zu Gunsten des anderen auf das eigene Heiratsgut ganz oder teilweise verzichte; seid in euren Erlassen (Bestimmungen) und Verfügungen stets der Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) nahe und vergesst nicht, einander wahrlich Gutes zu tun, auch wenn ihr voneinander geschieden seid.

277) Und jene, welche von euch sterben und ein Weib oder einen Mann hinterlassen, sollen zur Zeit des Lebens darauf bedacht sein, dass der hinterlassene Teil, das Weib oder der Mann, eine Versorgung (Geld/Vermögen, in neuer Zeit auch eine Rente) auf lange Zeit habe, damit der Bedarf für das Leben und auch das Haus gesichert sei; es soll sie aber kein Tadel treffen, wenn sie für sich selbst die Versorgung tragen wollen und so für sich selbst irgend etwas treffen, wenn sie das nach Billigkeit (eigenem Gutdünken in Gerechtigkeit) und Kraft mit sich selbst tun.

278) Und für die im Bündnis der Ehe Geschiedenen soll keine Versorgung vorgesehen werden, denn jedes gehe seine eigenen Wege, Weib und Mann, so sie für ihre eigene Versorgung in der ganzen Ausbreitung (Umfang) selbst besorgt seien und weder der Mann für das Weib, noch das Weib für die Versorgung des Mannes aufkomme; sind aus dem Bündnis der Ehe Kinder hervorgegangen, dann seien die Geschiedenen zu gleichen Teilen der Pflicht eingeordnet, für die Versorgung der Kinder aufzukommen, so die Mutter zur Hälfte und der Vater zur Hälfte, denn es geht in jedem Fall nicht an, dass nur die Mutter oder der Vater das Auskommen und die Versorgung der Kinder bestreite, wodurch ein Elternteil durch den anderen Nutzen und Vorteile herausschlage; und weigert sich die Mutter oder der Vater, für die Hälfte der Versorgung für die Kinder aufzukommen, dann soll die Gerichtsbarkeit Rechenschaft und die Hälfte der Versorgung der Kinder durch die fehlbare Mutter oder den fehlbaren Vater fordern; und weigert sich die fehlbare Mutter oder der fehlbare Vater trotzdem, die Pflicht wahrzunehmen, dann soll die Ahndung eine Massnahmevollziehung in Abgeschiedenheit vom Volk (Gesellschaft) sein, so lange, bis die Kinder ihrer Jugend entwachsen (volljährig) sind; und die Fehlbaren dieser Weise sollen durch die Obrigkeit für ihre zu leistende Arbeit entlohnt werden in dem Masse, wie die Hälfte der Versorgung für die Kinder angesetzt ist, wobei ihre Entlohnung dem Elternteil zugetan wird, der die Kinder zur Erziehung und Versorgung in Obhut hat; und die Kinder seien jeweils eine bestimmte Zeit von Tagen bei der Mutter und eine bestimmte Zeit von Tagen beim Vater zur Erziehung und Versorgung, denn die Kinder sollen nicht von den Eltern in der Weise entzweit werden, dass eine Abstossung (Entfremdung) entsteht; also sollen Mann wie Weib in ihrer Geschiedenheit (Geschiedensein) ihres Bundes der Ehe ihre eigenen Wege gehen und also auch in der ganzen Ausbreitung (Umfang) um ihre eigene und nach dem Mass der Hälfte der Versorgung für die Kinder besorgt sein, damit nicht der eine Teil, Weib oder Mann, Nachteile erleide dadurch, dass der Mann für das Weib oder das Weib für den Mann in Versorgung aufkomme; denn auch in der Geschiedenheit des Bundes der Ehe haben Mann und Weib die gleichen Pflichten und Rechte, sowohl als Mann und Weib und als Mutter und Vater.

and dignity shall be borne so that the surviving partner does not practise any self-gratification or sexuality for a period of time to be determined by herself or himself, in order to guard herself or himself against regret and shame; however once the period of self-imposed abstinence has expired, then the surviving woman or the surviving man may do whatever she or he likes with herself or himself in accordance with equitableness (their own approval/fairness) without burdening herself or himself with pangs of conscience for anything.

274) And it shall be a matter of decency and honour and respect that the surviving man or the surviving woman waits twenty four months before contracting another bond of marriage; however, it is not beneath dignity and honour and respect to think about another woman or another man during the twenty four months and to maintain a friendship with him or her with the intention of entering into a bond of marriage; however, during the waiting time of decency and honour and respect do not secretly conclude an agreement for a bond of marriage, because this is not seemly; if you do this, however, then you are putting yourselves in ignominy and disrepute; therefore do not decide on a bond of marriage before expiry of the bidden time, so that you will stand in honour and dignity before the people of your kind (human beings); therefore you shall think about guarding yourselves against contravening the recommendation, then know whatever you do and omit, the ones without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) and the unknowing ones in the truth are not forgiving and not forbearing.

275) It will not be counted against you if you separate, the man from his woman and the woman from her man, if you do not consummate rightfully (not sexually unified) and do not touch one another; but if you do not separate because of this and therefore stay together then you shall remain in honour and dignity of one another and take care for one another in all things; and you shall take care in accordance with the extent of your wealth, the rich according to their kind and the poor according to their kind; this makes the support as it should be, and this is the duty of the righteous ones (conscientious ones).

276) And if you separate before you have touched one another, but after you have jointly created something and have amassed wealth together, then both the woman and the man shall have half of what has been accumulated and therefore the goods and chattels and the ownership and the wealth; but that which the woman or the man brought into the bond of marriage as a dowry shall remain their personal and undisputed property; unless the woman or the man voluntarily surrenders her or his own dowry in whole or in part in favour of the other party; always remain close to righteousness (conscientiousness) in your decrees (instructions) and regulations, and do not forget to do one another true good even if you have separated from one another.

277) And those of you who die and leave a woman or a man behind shall take care during your life so that the surviving partner, the woman or the man, will be provided for (money/wealth, in new times also a pension) for a long time so that the requirement for life and housing will be secured; they shall however not be rebuked if they want to bear the responsibility for providing for themselves and therefore make arrangements for themselves if they do this in accordance with equitableness (their own discretion in fairness) and power.

278) And those who have separated from the bond of marriage shall not be provided with any support because each one goes their own way, woman and man, therefore they are responsible for their own upkeep in the entire extent (scope) and neither the man shall pay for the upkeep of the woman, nor the woman for the upkeep of the man; if children have come forth from the bond of marriage then the separated persons are equally obligated to pay for the upkeep of the children, therefore the mother by half and the father by half, because in no case shall only the mother or the father be responsible for the living costs and upkeep of the children, by means of which one parent would obtain benefits and advantages from the other; and if the mother or the father refuses to pay her or his half of the support for the children then the legal process shall demand an accounting and half of the support for the children from the fallible mother or the fallible father; and if the fallible mother or the fallible father refuses nevertheless to uphold her or his duty then the punishment shall be the fulfilment of guidelines in isolation from the people (society) until the children have grown up (to adulthood); and the fallible one who acted in this wise shall be paid for the work they will have to provide to the extent that half of the support for the children is assumed and their pay shall be given to the parent who is in charge of the children's upbringing and upkeep; and the children shall spend a certain number of days with the mother and a certain number of days with the father for their upbringing and upkeep because the children shall not be split between the parents in such a wise that any rejection (growing apart) results; therefore man and woman shall go their own ways in the separation (divorce) of their bond of marriage and be responsible for their own upkeep to the full extent (scope) and, accordingly, half the upkeep of the children, so that neither party, woman or man, suffers disadvantages from the man paying to support the woman or the woman paying to support the man; because even when the bond of marriage has been separated, man and woman have the same duties and rights, both as man and woman and as mother and father.

279) Wahrlich, die Propheten gaben und geben euch die Gebote, wie sie gegeben sind zur Gleichheit aller Euresgleichen (Menschen) und der Gleichwertigkeit und der Rechte des Weibes und des Mannes und der Kinder, auf dass ihr begreifen mögt.
280) Wahrlich, ihr habt durch die Gesetze der Entstehung (Schöpfung) und durch ihre Werke das Leben erhalten, doch ihr missachtet die Gesetze und Gebote der Entstehung (Schöpfung), wie ihr auch die Lehre der Künder, der Propheten, missachtet und sie beschimpft und ihnen keinen Dank entgegenbringt, obwohl sie für die Wahrheit kämpfen und für euer Wohl, weil sie wissend und weise sind und euch ihre Liebe entgegenbringen; doch ihr wollt nicht wissend sein und dräut (droht) ihnen mit dem Tod, obwohl sie euch lehren, so ihr ein besseres und ein billigendes (gerechtes/verantwortungsvolles) Leben führen sollt.
281) Wahrlich, kaum einer ist unter euch, der einem Propheten eine stattliche Dargabe der Billigung (Zustimmung leihen) geben würde, damit er es vermehren könnte durch weiteres Wissen; wahrlich, ihr mindert der Propheten Wahrheitswissen und vermehrt euer Unwissen, so ihr nicht zur Wahrheit findet; doch sucht nach der wahrlichen Wahrheit und kämpft für sie in friedvoller Weise, wenn ihr sie gefunden habt.
282) Kämpft auf friedliche und gewaltlose Weise für die Wahrheit der Gestaltung (Schöpfung) und ihre Gesetze und Gebote gegen jene, welche euch und die wahrliche Wahrheit bekämpfen, doch überschreitet dabei nicht das Mass des Guten und Billigenden (Gerechten/Verantwortungsvollen), auf dass ihr nicht in Gewalttätigkeit verfallt, denn Masslosigkeit und Gewalt werden von den Euresgleichen (Menschen) nicht geliebt.
283) Seid allzeit friedvoll zu jenen, die sich als eure Feinde wähnen, die euch bekämpfen und von einem Ort zum andern vertreiben; und liebt jene, welche sich eure Feinde nennen um ihres Euresgleichen Würdigseins (Menschseins) willen, und hasst sie nicht um ihrer bösen Taten willen, sondern urteilt nur über diese und fällt keine Urteile über den Euresgleichen (Menschen) als Euresgleichen (Menschen); und wo immer ihr auf etwelche stosst, die sich als eure Feinde geben, dann erachtet sie nicht auch von euch aus als Feinde; tötet (mordet) sie nicht und vertreibt sie nicht, sondern bietet ihnen die Hand zum Frieden und schafft Freundschaft zwischen euch und ihnen; also verfolgt auch nicht jene, welche sich als eure Feinde wähnen, um böse Rache und Vergeltung zu üben an ihnen, denn Verfolgung und Rache und Vergeltung sind so schlimm wie Totschlag; wenn euch eure selbsternannten Feinde angreifen, dann kämpft gegen sie mit gewaltsamer Gewaltlosigkeit, mit Worten und Taten, doch ihr sollt nicht töten in Ausartung, sondern nur dann, wenn unabwendbar Gefahr um euer Leben besteht, auf dass ihr nur tötet in einer Abwehr der Not (Notwehr), wenn ihr des Lebens bedroht seid; lassen die sich als Feinde Wähnenden jedoch von euch ab, dann zeigt ihnen Barmherzigkeit (Menschlichkeit) und Vergebung, auf dass Frieden zwischen euch sei.
284) Bekämpft eure selbsternannten Feinde nur so lange mit den Mitteln des Wissens und des Friedens, bis ihre Verfolgung gegen euch aufhört und sie in sich Vernunft zulassen; und lassen sie von ihrer Verfolgung gegen euch ab und wenden sich euch in Frieden zu, dann wisst, dass von euch keine Feindschaft gegen sie gegeben sein soll, wie ihr auch gegen die Unwissenden und Unbilligen (Ungerechten/Verantwortungslosen/Gerechtigkeitslosen) keine Feindschaft hegen sollt.
285) Entweihen eure sich als Feinde Nennenden oder Billigkeitslosen (Ungerechten/Verantwortungslosen/Gerechtigkeitslosen) oder Unwissenden durch Lug und Trug und Verlästerung (Verleumdung) eure Ehre und Würde und eure Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), dann soll von euch deren Tun nicht mit Lieblosigkeit und Hass oder mit Rache und sonstig Bösem vergolten werden; in allen Gesetzen der Gestaltung (Schöpfung) und dem Aussehen (Natur) bestehen keine Gesetze der Vergeltung und der Rache, oder des Hasses und sonstig Bösem.
286) Vergehen sich solche, welche sich Feinde gegen euch nennen, wie auch Unwissende oder Billigkeitslose (Ungerechte/Verantwortungslose/Gerechtigkeitslose), dann bestraft sie nicht mit Feindschaft oder Hass und Rache oder Vergeltung und sonstig Bösem, sondern übt Billigkeit (seid gerecht/Gerechtigkeit) und trachtet nach Vergebung und wisst, dass die Billigkeit (Gerechtigkeit) bei denen ist, die sie pflegen; vergeht sich ein Fehlbarer in irgendeiner Weise gegen euch, und könnt ihr euch durch Vernunft und Billigkeit (Gerechtsein) nicht dagegen wehren, dann übt nicht selbst Ahndung durch Selbstgerichtsbarkeit, sondern ruft die Obrigkeit oder die Gerichtsbarkeit an, damit durch sie die Sache und die Dinge geklärt und die Fehlbaren abgeurteilt werden in dem Masse nach Billigkeit (Gerechtigkeit) und Euresgleichen Würdigseins (Menschlichkeit), wie es dem Vergehen gegen euch angemessen ist.
287) Spendet so oft ihr könnt und es vermögt für der Wahrheit Sache, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, damit sich die Lehre der Wahrheit um die Urquelle (Schöpfung) und ihre Gesetze und Gebote verbreite; doch stürzt euch beim Weitertragen der Lehre nicht mit eigener Hand ins Verderben, so ihr also nicht mehr spendet, als es eure Kraft und euer Reichtum zulässt; tut allzeit Gutes und treibt nicht Handel mit der Wahrheitslehre, wie ihr sie auch nicht lauthals verkünden und nicht Unwissende und Gläubige an Götter und Götzen mit der Lehre angreifen und befeinden wie auch nicht zu bekehren suchen sollt.
288) Und vollzieht um der Wahrheit willen alles immer in Ehrlichkeit und Billigkeit (Gerechtigkeit), und belehrt (unterrichtet) eure Nächsten ohne Drängen und ohne Zwang in den Worten der Wahrheit und in den Gesetzen und Geboten der Urquelle (Schöpfung), auf dass auch sie lernen und mit ihnen eins gehen, um in Billigkeit zu leben (gerecht zu sein/in Gerechtigkeit zu leben) und ein gutes Leben zu führen.

279) Truly, the prophets gave you and give you recommendations as they are given for the equality of all people of your kind (human beings) and for the equivalence and the rights of the woman and the man and the children, so that you may understand it.
280) Truly, you have received life through the laws of origination (Creation) and through its works, but you disregard the laws and recommendations of origination (Creation) as you also disregard the teaching of the proclaimers, the prophets, and revile them and do not give them any thanks although they are fighting for the truth and for your well-being, because they are knowing and wise and bring you their love; but you do not want to be knowing and you threaten them with death despite the fact that they teach you, so you shall lead a better and an equitable (fair/responsible) life.
281) Truly, there is scarcely a single one amongst you who would give a prophet a goodly gesture of appreciation (give consent) so that he could increase knowledge with further knowledge; truly, you belittle the prophet's knowledge of the truth and increase your unknowledge so you do not find the truth; but search for the real truth and fight for it in a peaceful wise once you have found it.
282) Fight in a peaceful and Gewalt-less wise for the truth of formation (Creation) and its laws and recommendations against those who fight you and the real truth, but in doing this do not exceed the bounds of goodness and equitableness (fairness/responsibility) so that you do not fall into acts of Gewalt, because lack of restraint and Gewalt are not liked by the people of your kind (human beings).
283) Be at all times peaceful to those who believe themselves to be your enemies, who fight you and drive you from one place to another; and love those who call themselves your enemies for the sake of their dignification (being human in the real and true sense) as people of your kind, and do not hate them because of their bad deeds, but only assess their bad deeds and do not make assessments about the people of your kind (human beings) as people of your kind (human beings); and wherever you meet any who give themselves as your enemies, then do not deem them to be enemies on your own account either; do not kill (murder) them or drive them away, but offer them the hand of peace and create friendship between you and them; therefore do not pursue those who believe themselves to be your enemies either in order to mete out evil revenge and retaliation on them, because persecution and revenge and retaliation are as bad as manslaughter; if your self-appointed enemies attack you, then fight against them with gewaltsame Gewaltlosigkeit, with words and deeds, but you shall not kill in Ausartung but only if there is an inescapable danger to your life, so that you only kill in defence in extremis (self-defence) when your life is threatened; when however the ones who believe they are your enemies let go of you then show them benevolence (humanity) and forgiveness so that there will be peace between you.
284) Only fight against your self-appointed enemies with the means of knowledge and peace until their persecution of you ceases and they allow rationality in themselves; and when they cease their persecution of you and turn to you in peace then know that you shall not show any hostility to them, just as you shall not harbour any hostility towards the unknowing ones and those who are without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones).
285) If the ones who call themselves your enemies or those without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) or unknowing ones defile your honour and dignity and your righteousness (conscientiousness) through lying and deception and slander (calumny), then their actions shall not be retributed by you with lovelessness and hatred or with revenge and other evil; in all laws of the formation (Creation) and the appearance (nature), there are no laws of retaliation and revenge, neither of hatred nor other evil.
286) If those who call themselves your enemies as well as unknowing ones or those without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) commit brutality then do not punish them with hostility or hatred and revenge or retaliation and other evil, but practise equitableness (be fair/fairness) and strive for forgiveness, and know that equitableness (fairness) is with those who nourish it; if a fallible human being commits brutality against you in any wise, and you cannot defend yourselves against it through rationality and equitableness (being fair), then do not administer punishment yourselves through self-justice, rather call on the authority or jurisdiction so that the matter and the things will be clarified by them and the fallible ones judged in accordance with equitableness (fairness) and the dignification of people of your kind (humanity), as is appropriate for the offence committed against you.
287) Give donations as often as you can and are able for the sake of the truth, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, so that the teaching of the truth concerning the primal wellspring (Creation) and its laws and recommendations spread themselves; but in spreading the teaching, do not cast yourselves into ruin by your own hand, therefore do not donate more than your power and your wealth permit; do good at all times and do not undertake commerce with the truth-teaching, just as you shall also not proclaim it at the top of your voice and not attack and make enemies of unknowing ones and believers in gods and tin gods with the teaching, and as you also shall not try to proselytise them.
288) And, for the sake of the truth, always carry out everything in honesty and equitableness (fairness) and instruct (teach) your next ones without encouraging and without coercing them in the words of the truth and in the laws and recommendations of the primal wellspring (Creation) so that they may also learn and be in agreement with them in order to live in equitableness (to be fair/to live in fairness) and to lead a good life.

289) Und es sei euch gelehrt, dass ihr nicht euer Haupt scheren sollt um eines Glaubens an einen Gott oder Götzen oder um eines falschen Lehrers willen, der in falscher Wahrheit solches von euch fordert; und ihr sollt nicht um eines Glaubens an einen Gott oder Götzen oder um eines falschen Lehrers willen euer Geschlechtsorgan beschneiden, es sei denn, es bestehe die Notwendigkeit, weil es die Gesundheit erfordert; doch lasst euch durch die wahren Künder, die wahren Propheten, sagen, dass ihr in täglichem Tun euer Geschlechtsorgan reinigen sollt, weil das die Gesundheit und die Reinlichkeit fordern; und also reinigt euer Geschlechtsorgan nach jeder Vereinigung (Beischlaf); und bedeckt euer Haupt vor der Sonne, denn ihr feuriger Schein (Strahl) ist voll Gefahr und bringt Schaden hervor, und so gelte dieses Gebot für das Weib und den Mann; und also gilt für Mann und Weib, dass ihr euer Gesicht mit einem Tuch bedeckt, wenn der Feuerschein (Strahlung) sehr stark ist oder wenn Unreinheit und Staub die Lüfte schwängern, so ihr darunter leiden könnt.

290) Streitet nicht mit Euresgleichen (Mitmenschen) und nicht mit Billigkeitslosen (Ungerechten/Verantwortungslosen/Gerechtigkeitslosen) und nicht mit Unwissenden und also nicht mit Gläubigen über die wahrliche Wahrheit, denn sie ist gegeben durch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, und sie sind unveränderbar; allein die Quelle der Weisheit (Schöpfung) ist die wahre Macht über euch und das unmessbare Geheimnis, und ihr sollt ihr weder andere Mächte noch Götter und Götzen oder Weihevolle (Heilige) zur Seite stellen; wahrlich, allein die Quelle der Weisheit (Schöpfung) ist das Höchste über euch, und sie allein hat die grossen Werke auf Erden (Welten/Planeten) und in den Himmeln (Universum) getan, und allein aus ihr sind alle Erden (Welten/Planeten) und Himmel (Universum) und alles Leben hervorgegangen, dem gleich sollt auch ihr eure Werke nach eurem Vermögen tun, damit auch daraus Grosses als Grosses und Gutes als Gutes hervorgehe; und seid dabei allzeit aufrichtig in eurem Wirken, denn ihr sollt nicht Frevler (Gesetzesbrüchige) sein, und darauf bedacht, dass ihr den Namen der Quelle der Weisheit (Schöpfung) nicht missbraucht und dass ihr ihn heilig haltet.

291) Und so ihr eure Werke tut, so sollt ihr jeden Tag zum Feiertag machen, damit ihr euer Wirken in Feierlichkeit vollbringt und ihr nicht niederen Versuchungen verfallt; täglich sollt ihr in Feierlichkeit eure Arbeit verrichten, damit ihr Freude in eurem Tun findet und ihr in Billigkeit (Gerechtigkeit) bleibt, damit ihr nicht den Billigkeitslosen (Ungerechten/Verantwortungslosen/Gerechtigkeitslosen) gleichtut, die durch Dieberei und Lug und Trug das herbeischaffen, was sie benötigen; also mögt ihr bedenken, dass unrecht Gut niemals gedeiht.

292) Folgt allzeit der Billigkeit (Gerechtigkeit/Verantwortung) und brecht nicht den Bund mit der Quelle der Weisheit (Schöpfung), die ihr ehren sollt, wie ihr die Eltern ehrt und liebt; und also sollt ihr auch nicht brechen den Bund der Ehe, wenn ihr ihn eingegangen seid, denn ein vollzogenes Bündnis ist heilig, eine Prüfung (Kontrollierung), der ihr euch stets bewusst sein sollt.

293) Und es ist euch gelehrt seit alters her, dass ihr nicht falsches Zeugnis (Meineid) geben sollt, weder gegen das Weib oder den Mann, noch wider den Nächsten und die Wahrheit, wie auch nicht wider das Leben und die Quelle der Weisheit (Schöpfung); und da ihr nicht falsches Zeugnis (Meineid) geben sollt, so sollt ihr also nie die Unwahrheit sprechen, denn wahrlich, die Unwahrheit ist immer unbeständig und drängt ans Licht der Welt, so jeder Lügner zu Fall kommt; die Unwahrheit liegt auch im Fluchen der Wahrheit, so nicht gegen die Wahrheit geflucht werden soll, denn es bringt keine guten Früchte und keinen guten Lohn.

294) Und erdreistet euch nicht, die Gesetze und Gebote der Quelle der Weisheit (Schöpfung) zu missbrauchen für unwerte Kulte für Gottheiten und Götzen, die nur Erdichtungen von Euresgleichen (Menschen) sind; und fallt nicht nieder (auf die Knie) vor jenen, welche von euch sich zu Göttern und Erhabenen und falschen Lehrern und Propheten erheben; und braucht die Gesetze und Gebote der Quelle der Weisheit (Schöpfung) nicht für hässliche Reden, und treibt damit keine Übertreibung und achtet darauf, dass sich daraus nicht irgendein Streit ereignet; tut Gutes aus den Gesetzen und Geboten der Quelle der Weisheit (Schöpfung) heraus und verseht euch mit Geduld in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), damit ihr stets als Verständige einhergeht.

295) Es entsteht kein Schaden für euch, wenn ihr in irgendwelcher Weise die Fülle der Güte der Quelle der Weisheit (Schöpfung) in Anspruch nehmt, denn ihre umfängliche Huld ist euch umfänglich gegeben für alle Zeit, auf dass ihr durch eigene Kraft und durch eigenen Willen in allen Dingen im Falschen und im Rechten zu denken und zu handeln vermögt und ihr euch selbst auf den Weg der Wahrheit bringen könnt; enteilt ihr aber der Begünstigung der Quelle der Weisheit (Schöpfung), dann bedenkt, dass ihr zu den Verirrten gehört.

296) Und führt ihr die der Urquelle pflichtigen (schöpfungspflichtigen) Handlungen aus, die euch durch die Gesetze und Gebote gegeben sind, dann schafft ihr in euch eigenen Ruhm, so, wie alle der Billigkeit (Gerechtigkeit/Verantwortung) Lebenden vor euch den gleichen Ruhm in sich schufen und pflegten und in sich Liebe und Frieden wie auch Freiheit und Einklang (Harmonie) feiern konnten.

297) Es sind welche unter euch, die fordern spezielle Zeichen (Beweise) für sich von der Wahrheit und der Urquelle (Schöpfung), damit sie glauben möchten, doch weder ist die Wahrheit Glauben, noch sendet die Urquelle (Schöpfung) spezielle Zeichen (Beweise) für den einzelnen, der nach ihnen heischt, denn wahrlich, alles Bestehen aller Erden (Welten/Planeten) und Himmel (Universum), allen Getiers und aller Euresgleichen (Menschen), wie auch das Bestehen allen Lebens und aller Gestirne in den Himmeln (Universum) sind unermessliche Zeichen (Wundersamkeiten) der Gegenwart der Urquelle (Schöpfung), und wer es erfasse, der erfasse es.

289) And it is taught to you that you shall not shear your head because of a belief in a god or tin gods or for the sake of a false teacher who demands such from you in false truth; and you shall not circumcise your sexual organ because of a belief in a god or tin gods or for the sake of a false teacher, unless it is necessary because of health; but it is said to you through the true proclaimers, the true prophets, that you shall clean your sexual organ every day as a matter of course because health and cleanliness demand it; and therefore clean your sexual organ after every connection (sexual intercourse); and cover your head from the sun, because its fiery beam (ray) is full of danger and brings forth injury, and this recommendation applies both to woman and man; and therefore it applies to man and woman that you must cover your face with a cloth when the fiery glow (radiation) is very strong or if impurities and dust are filling the air, otherwise you may suffer from it.

290) Do not quarrel with people of your kind (fellow human beings) or with those without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) and not with unknowing ones and therefore not with believers regarding the real truth, because it is given by the laws and recommendations of the primal power (Creation), and they are immutable; only the wellspring of wisdom (Creation) is the true might over you and the unmeasurable secret and you shall not have either other mights or gods and tin gods or venerable ones (holy ones) beside it; truly, only the wellspring of wisdom (Creation) is the highest over you, and it alone has performed the great works on earths (worlds/planets) and in the firmaments (universe), and only from it have all earths (worlds/planets) and firmaments (universe) and all life originated, in the same wise you also shall carry out your works according to your ability so that great as greatness and good as goodness may come forth from them; and when doing this be at all times upright in your efforts, because you shall not be malefactors (lawbreakers), and remember that you shall not misuse the name of the wellspring of wisdom (Creation) and that you shall keep it honoured.

291) And as you do your works, so you shall make every day a day of festivity so that you accomplish your deeds in honour and that you do not fall victim to lowly temptations; every day, you shall do your work in honour so that you find joy in your doing and that you remain in equitableness (fairness), so that you do not do the same as those without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) who procure what they need by theft and lying and deception; therefore may you consider that ill-gotten goods never prosper.

292) Follow equitableness (fairness/responsibility) at all times and do not break the bond with the wellspring of wisdom (Creation) which you shall honour as you honour and love your parents; and therefore you shall also not break the bond of marriage once you have entered into it, because a consummated bond is venerable, a proof (controlling) which you shall always be conscious of.

293) And it has been taught you since time immemorial that you shall not commit false witness (perjury), neither against a woman or a man, nor against your next one and the truth and also not against life and the wellspring of wisdom (Creation); and as you shall not give false witness (perjury), so you shall never speak the untruth, because truly, the untruth is always inconstant and pushes to the light of the world, so that every liar fails; the untruth also lies in cursing the truth, therefore the truth shall not be cursed against because doing so yields no good fruits and no good reward.

294) And do not dare to misuse the laws and recommendations of the wellspring of wisdom (Creation) for worthless cults, for divinities and tin gods which are only inventions by people of your kind (human beings); and do not drop down (on your knees) before those who have raised themselves up to be gods and exalted ones and false teachers and prophets; and do not use the laws and recommendations of the wellspring of wisdom (Creation) for hateful speeches, and do not exaggerate them and make sure that no strife comes from this; do good from the laws and recommendations of the wellspring of wisdom (Creation) and equip yourselves with patience in righteousness (conscientiousness), so that you will always live as ones of intellect.

295) You will not come to any harm if you make use of the fullness of the goodness of the wellspring of wisdom (Creation), because its ample grace is given to you amply for all time so that you may think and act through your own power and of your own will in all things both in the false and in the right and so you may bring yourselves onto the way of the truth; if, however, you hurry away from the benefit of the wellspring of wisdom (Creation), then consider that you belong to the ones who have gone astray.

296) And if you carry out acts obligated by the primal wellspring (Creation), which are given to you through the laws and recommendations, then you are creating your own glory in yourselves, just as all those living in equitableness (fairness/responsibility) before you created and upheld the same glory and were able to celebrate in love and peace as well as in freedom and consonance (harmony).

297) Some of those amongst you demand special signs (evidence) for themselves of the truth and the primal wellspring (Creation) so that they may believe, but the truth is not belief, nor does the primal wellspring (Creation) send special signs (evidence) for the individual who demands them, because truly all existence of all earths (worlds/planets) and firmaments (universe), all animals and other creatures and all people of your kind (human beings), as well as the existence of all life and all stars in the firmaments (universe) are unmeasurable signs (marvels) of the presence of the primal wellspring (Creation) and whoever may comprehend it, comprehends it.

298) Seid niemals überheblich zu euren Nächsten und lebt in Bescheidenheit mit allen und mit euch selbst; strebt nicht nach Ansehen und Berühmtheit, denn sonst verfallt ihr dem Grössenwahn, der Selbstsucht und dem, dass ihr mehr scheinen wollt, als ihr seid, wie auch der Anbetung in Unvernunft durch die andern, die sich erniedrigen, um euch zu huldigen (verherrlichen).

299) Und wer unter euch krank ist oder ein Leiden am Kopf (Bewusstsein/Psyche) hat, soll dafür Tilgung leisten, indem er sich der Hilfe durch Medizinkundige hingibt, wenn er sich nicht selbst helfen kann; seid ihr aber nicht krank und ohne Leiden, dann seid dankbar und barmherzig und spendet Almosen (Gaben) jenen, welche krank und voller Leiden sind und sich nicht den Medizinkundigen zur Heilung hingeben können.

300) Ist irgendwo ein guter Ort, wo die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens in wahrlich wahrheitlicher Weise gelehrt wird, dann macht eine Reise dahin und erlernt dort die Wahrheitslehre, auf dass ihr Wissende und Billigende (Gerechte/Verantwortungsvolle) seid, und dafür trifft euch keine Schuld; und wollt ihr die Reise vollziehen, dann sollt ihr bedenken, dass ihr keine hässliche Rede führen noch euch eine Übertretung der Gesetze und Gebote der Ausführung aller Dinge (Schöpfung) und auch keinen Streit erlauben sollt.

301) Was ihr Gutes tut auf der Reise sehen die, die mit euch sind, daher verseht euch mit der notwendigen Zehrung, dass ihr auch jene nähren könnt, die in Not sind und keine Wegzehrung für die Reise zum Ort der Wahrheitslehre haben; aber wahrlich, bedenkt, die beste Zehrung ist allzeit die Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit).

302) Und wenn ihr vom Ort der Wahrheitslehre zurückeilt dorthin, wo eure Wohnstätte ist, dann bedenkt der Lehre der Wahrheit, der Künder, der Propheten, auf dass ihr sie in euch bergt und ihr durch sie gut geleitet seid; und es sei so auch dann, wenn ihr vordem, ehe ihr die Wahrheitslehre in euch aufnahmt, zu den Verirrten gehörtet.

303) Bedenkt stets der Wahrheitslehre der Propheten während aller Zeit, doch ihr ladet keine Schuld auf euch, wenn ihr trotzdem im einen oder andernmal fehlt, denn das ist der Weg des Lernens; also ist gegeben, dass ihr auch im Wissen der Wahrheit fehlbar seid, um daraus zu lernen, doch seid in diesem Sinn nur Fehlende in dem, was ihr in euren Gedanken und Gefühlen und in eurer Art sowie im Verstehen und im Handeln tut; nicht jedoch seid ihr als Fehlende auch Fehlbare, denn der Sinn der Fehlbaren steht bewusst danach, Böses und Gesetzeswidriges zu tun, um sich selbst zu bevorteilen und widerrechtlichen Gewinn daraus zu schlagen.

304) Die Gläubigen an einen Gott oder Götzen sprechen, dass ihr Gott oder Götze ihnen Gutes in dieser Welt bescheren möge und Gutes in der künftigen Welt, und sie betteln in blinder Demut, dass ihr Gott oder Götze sie vor der Pein des Feuers der Schattenwelt (Hölle) und dessen Fürsten bewahren möge; aber weder ein Gott noch ein Götze ist wahrheitlich gegeben, denn sie sind nur Scheingestalten, die ohne Verantwortung durch euch erdichtet (erfunden) sind und die keine Macht haben, auch nur ein einziges Haar auf eurem Haupte ergrauen zu lassen; und also sind die Schattenwelt (Hölle) und deren Feuer und der Fürst der Schattenwelt (Höllenfürst) nur Erdichtungen verantwortungsloser Ehrloser unter euch, die einem Wahn des Glaubens verfallen sind, wie aber auch der eigenen Macht, die sie über euch ausüben und grossen Gewinn allerlei Art daraus nehmen wollen; und also ist die Schattenwelt (Hölle) kein Ort, denn wahrlich ist sie ein Befinden in eurem Kopf (Bewusstsein) und in seiner Artung (Gedanken, Gefühle und Psyche).

305) Fügt ihr euch in euren Glauben an euren Gott oder Götzen, dann werdet ihr euren Teil haben nach eurem Glauben und dessen Verdienst, denn bedenkt, nicht ein Gott oder Götze bewirkt das, was ihr glaubt, sondern nur die Macht eurer Gedanken und eurer Innenwelt (Bewusstsein).

306) Wenn ihr der Wahrheit der Gestaltung (Schöpfung) und ihren Gesetzen und Geboten bedenkt und ihnen treu zugetan seid, dann ladet ihr keine Schuld auf euch, wenn ihr euch nach den Gesetzen und Geboten dem Bösen und Falschen und den Unbilligkeiten (Ungerechtigkeiten) widersetzt, um der Wahrheit ihren Tribut zu geben (zollen); und fürchtet euch nicht vor dem Bösen und Falschen und vor den Unbilligkeiten (Ungerechtigkeiten), sondern vertraut auf euer Wissen der Wahrheit, auf dass ihr sie nutzt und um euch Gleichgesinnte versammelt.

307) Viele sind unter euch versammelt, deren Reden über dieses Leben manchem von euch gefallen und die ihr euch gerne durch deren Glauben und Reden irreführen lasst, wenn die Irreführer im Namen einer falschen Wahrheit und eines irren Glaubens sprechen und sie zu Lug und Trug missbrauchen und für ihr übles Tun gar die Gestaltung (Schöpfung) zur Zeugenschaft nehmen und anrufen; sie leben und wirken aber in Lug und Trug, und was in ihnen ist, ist nur streitsüchtige Zänkerei und bösartige Irreführung jener, welche ihnen zuhören; und wenn sie an der Macht sind, dann laufen sie im Land umher und stiften darin Unfrieden, Hass und Schlacht (Krieg) wider alle jene, welche anderen Glaubens und anderer Hautfarbe sowie anderer Rasse und Völker sind; und sie sind gefangen in ihrem starrköpfigen Haberecht (Fanatismus) und Eifer und in ihrer falschen und unbeugsamen Überzeugung; und wider alles Recht und alle Verantwortung verbreiten sie Bedrohung und Gewalt, und auch die Saat und Ackerfrucht verwüsten sie, wie sie aber auch Bluttat (Mord) und Grausamkeit begehen und eure Werke und Heimstätten zerstören; doch wahrlich, die Gesetze und Gebote der Gestaltung (Schöpfung) lehren nicht solches Tun, sondern Liebe und Frieden, wie auch Freiheit und Gleichgerichtetheit (Harmonie) und Billigkeit (Gerechtigkeit); und wird ihnen gesagt, sie sollten sich fürchten



298) Never be haughty with your next ones, and live in modesty with everyone and with yourselves; do not strive for renown and fame, because otherwise you will fall victim to megalomania, selfishness and wanting to appear to be more than you are, as well as the worship in irrationality performed by others who bow down to pay you homage (glorify you).

299) And whoever amongst you is ill or has a suffering in the head (consciousness/psyche) shall expunge this by obtaining the help of those who are versed in medicine if he or she cannot help himself or herself; but if you are not ill and without suffering then be thankful and benevolent and give alms (gifts) to those who are ill and full of suffering and who are unable to put themselves in the care of those versed in medicine for healing.

300) If there is a place somewhere where the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life is taught in a truly truthly wise, then make a journey there and learn the truth-teaching so that you may be knowing ones and equitable ones (fair ones/responsible ones), and no blame will be put on you for doing this; and if you want to make the journey, then you shall think about not conducting any hateful talk, nor permitting yourselves any breach of the laws and recommendations of the Creation and no strife either.

301) The good that you do on the journey is seen by those who are with you, therefore provide yourselves with the necessary victuals so that you can also nourish those who are in need and do not have any victuals for the journey to the place of the truth-teaching; but truly, consider that the best victual at all times is righteousness (conscientiousness).

302) And when you return from the place of the truth-teaching to your dwelling, then think about the teaching of the truth, the proclaimers, the prophets, so that you will keep it in yourselves and be well led by it; and this applies even if you were previously one of those who had gone astray, before you imbibed the truth-teaching in yourselves.

303) Always think about the truth-teaching of the prophets for all time, but you do not bring down any guilt on yourselves if you nevertheless do unright on one or another occasion because this is the way of the learning; therefore it is given that you are also fallible in the knowledge of the truth, in order to learn from it, but in this sense only be doers of unright in what concerns your thinking and feeling and in your nature as well as in understanding and actions; do not however be as doers of unright also fallible ones, because the sense of the fallible ones is to do evil and illegal things deliberately in order to advantage themselves and to obtain unlawful gain from it

304) Believers in a god or tin gods say that their god or tin god may bestow good on them in this world and good in the future world, and they beg in blind submissiveness that their god or tin god may save them from the anguish of the fire of the shadow world (hell) and its princes; however neither a god nor a tin god is truthly given, because they are only imaginary forms which are fabulated (invented) by yourselves without responsibility and which have no might even to make a single hair on your head turn grey; and therefore the shadow world (hell) and its fire and the prince of the shadow world (prince of hell) are only inventions by irresponsible and honourless ones amongst you who have fallen victim to a delusion of belief, as well as their own might which they wish to wield over you in order to obtain great gain of all kinds from it; and therefore the shadow world (hell) is no place, because truly it is a state in your head (consciousness) and a mentality (thoughts, feelings and psyche).

305) If you obey your god or tin gods in your belief, then you will receive your share according to your belief and its merit, then consider that it is not a god or a tin god which effectuates the things that you believe, but only the might of your thoughts and your inner world (consciousness).

306) When you think about the truth of formation (Creation) and its laws and recommendations and are loyally connected to them, then you do not bring down any guilt upon yourselves, when you follow the laws and recommendations and oppose evil, falsehood and inequity (unfairness) in order to pay tribute to the truth; and do not be afraid of evil and falsehood or of inequity (unfairness), but trust in your knowledge of the truth so that you make use of it and gather like-minded ones about you.

307) Many have gathered amongst you whose words about this life appeal to many of you, and who like to be led into confusion through their beliefs and words when the delusional leaders speak in the name of a false truth and of a delusional belief and misuse them for lies and deception, and for their evil doings they even take the formation (Creation) to be witness and call on it; however they are living and effecting in lies and deception, and what is in them is only cantankerous squabbling and malicious delusional leading of those who listen to them; and when they have the might then they go about the country fomenting unpeace, hatred and battles (war) against all those who are of another belief and another skin colour as well as of another race and other peoples; and they are caught up in their self-opinionated attitude (fanaticism) and fervour and in their false and stubborn conviction; and against all right and all responsibility, they spread threats and Gewalt, and they also lay waste to the seed and the fruits of the field, just as they also commit bloody deeds (murder) and atrocities and destroy your works and homes; but truly, the laws and recommendations of the formation (Creation) do not teach such doings, but love and peace as well as freedom and harmony and equitableness (fairness); and if they are told they should be afraid when you recognise their evil doings and be afraid that they may be

davor, wenn ihr deren übles Tun erkennt und davor, dass sie zur Rechenschaft gezogen werden können, dann treibt sie ihr Stolz und ihre Unvernunft nur zu weiterer Schuld, die sie werden tragen müssen und die früher oder später Rechenschaft von ihnen fordert, sei es durch sie selbst oder durch die Obrigkeit oder Gerichtsbarkeit; und sie sind Unwissende und Billigkeitslose (Ungerechte/Verantwortungslose/Gerechtigkeitslose), in deren Gedanken und Gefühlen und in deren Artung (Psyche) als Lohn die Schattenwelt (Hölle) lodert, und wahrlich, dieses innere Befinden ist ein schlimmer Stand und von zerstörender Beschaffenheit.

308) Und wahrlich, unter euch ist so mancher einer, der sich selbst oder seine Mutter verkaufen würde im Trachten des Glaubens nach seinem Gott oder Götzen, doch jeder unter euch wartet umsonst auf euren Gott oder Götzen und auf Wohlgefallen und Güte für euch, denn Götter und Götzen sind kraftlose Erdichtungen von euch, die ihr alle anderen zu euren Dienern (Handlangern) machen wollt.

309) Und alle, die ihr im Glauben an euren Gott oder Götzen lebt, ihr tretet nicht nur gänzlich ein in völliger Ergebenheit an sie und folgt den Fussstapfen der Irreführer, die euch doch wahrlich von sich aus offenkundige Feinde sind und euch nur nutzen, um eigene Gewinne zu erringen.

310) Immer werdet ihr teilhaben an eurem falschen Glauben und dessen Verdienst, der gerichtet (geordnet) ist nach dem, was ihr euch erhofft und wünscht, denn alles der Erfüllung liegt in eurer Innenwelt (Bewusstsein), durch deren Kraft ihr alles richtet und hervorruft und euch zu dem macht, was ihr seid.

311) Die Propheten haben euch Zeichen (Beweise) der wahrlichen Wahrheit und vom wahren Bestehen der Erschaffung (Schöpfung) und von ihren Gesetzen und Geboten gegeben, doch strauchelt ihr nach den deutlichen Zeichen (Beweisen), die durch die Propheten zu euch gekommen und die seit Bestehen der Erden (Welten/Planeten) und der Himmel (Universum) durch die Erschaffung (Schöpfung) gegeben und allgegenwärtig sind; ihr aber sollt nicht straucheln, sondern wissend in der Wahrheit und in den Gesetzen und Geboten der Erschaffung (Schöpfung) sein, auf dass ihr voller Billigkeit (Gerechtigkeit/verantwortungsvoll) sein mögt.

312) Und achtet der Wahrheitslehre, die euch lehrt, alle Lauterkeiten (Tugenden) zu pflegen und in deren Erfüllung ehrsam zu sein, denn danach werdet ihr von Euresgleichen (Menschen) als Euresgleichen (Menschen) bewertet; wer aber ohne Lauterkeit dahinlebt, erniedrigt sich selbst und macht sich zum Ausgestossenen und Ausgearteten.

313) Wartet nicht darauf, dass eure Götter und Götzen zu euch kommen werden im Schatten der Wolken und mit Befreiern (Engeln), auf dass sie euch nach Billigkeit (Gerechtigkeit) richten und entscheiden werden, ob ihr ins Feuer der Schattenwelt (Hölle) oder im Himmel in deren Paradies (Reich der Götter und Götzen) eingehen werdet; wahrlich, es wird nicht sein, denn ihr kehrt weder zu euren Göttern noch zu euren Götzen heim, weil sie als Erdichtungen von euch ohne Kraft und ohne Dasein und Wirklichkeit sind, sondern nur eingebildete wesenlose Täuschungen.

314) Als Euresgleichen (Mensch) ist eure Wohnstätte die Welt, auf der ihr lebt, und als solcher könnt ihr euch in die Himmel (Weltenraum/Universum) nur erheben mit Fluggeräten, die ihr euch erbaut, so ihr mit ihnen die Lüfte der Erde und die Himmel (Weltenraum/Universum) durchkreuzen könnt; doch in den Himmel eines eurer erdachten Götter oder Götzen (Reich der Götter und Götzen) aber könnt ihr auch mit solchen Fluggeräten nicht gelangen, weil der Himmel und dessen Götter und Götzen (Reich der Götter und Götzen) wahrlich nur Erdichtungen eurer Einfälle sind.

315) In euch wohnt der Geist, der ein winziger Teil der Formung (Schöpfung) ist, so auch ihr ein Teil der Formung (Schöpfung) seid; euer Körper aber ist von eurer Welt, und so ihr sterbt, vergeht er und kehrt nicht wieder, wie er auch nicht in einen Himmel eurer Götter und Götzen und nicht in ein Paradies (Reich der Götter und Götzen) überwechselt, sondern vergeht; allein eure Form des Geistes in euch ist dem Wiederkehren eingeordnet und dazu bestimmt, dereinst zurückzukehren zur Formung (Schöpfung), um eins zu werden mit ihr, wobei ihr aber als Person vergeht und weiter keine solche mehr sein werdet.

316) Viele deutliche Zeichen (Beweise) der Wahrheit und des Bestehens der Formung (Schöpfung) und deren Gesetze und Gebote wurden euch von alters her durch die wahrlichen Künder der Wahrheit gegeben, doch nachdem ihr auch die Lehre der Wahrheit erhalten habt, habt ihr diese Gabe vertauscht gegen die Unwahrheit eures Glaubens an eure Götter und Götzen, also ihr euch selbst bestraft habt damit bis auf den heutigen Tag; und die Zeit wird sehr lange sein, bis ihr die Wahrheit wahrnehmt und versteht, so ihr noch lange in Unwahrheit als Unwissende darben und viel Böses anrichten und Schuld auf euch laden werdet.

317) Euer Leben auf der Welt ist gemacht, dass ihr lernt und den Sinn des Lebens erfüllt, der gegeben ist in der Anschwellung (Entwicklung/Evolution) des Wissens und der Weisheit, in Erfüllung der Liebe und dem Frieden sowie der Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie), die euch Wahrheit und Wirklichkeit werden und unter euch allen gelten sollen.

318) Die Schönheit aller Dinge und Zeichen (Unübertrefflichkeiten) der Quelle des Daseins (Schöpfung) und ihr Aussehen (Natur) sollen euch anziehend erscheinen und euch die Wahrheit und Huld der Quelle des Daseins (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote offenbaren, doch sehr viele sind unter euch, die ihr die wahrliche Wahrheit und die Wissenden der Wahrheit verhöhnt, doch sowohl die Quelle des Daseins (Schöpfung) selbst als auch die Propheten und die Wissenden der Wahrheit stehen mit ihrer Liebe und Freiheit sowie mit ihrem Frieden und ihrem Ebenmass (Harmonie) mit euch und sind gütig zu euch, denn ihr wisst nicht, was ihr in

called to account, then their pride and their irrationality drives them to further guilt which they will have to carry and will demand a reckoning from them sooner or later, whether through themselves or by authority or jurisdiction; and they are unknowing ones and ones without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) in whose thoughts and feelings and in whose psyche the shadow world (hell) blazes as reward, and truly this inner condition is a bad state and of destructive constitution.

308) And truly, many of those amongst you would sell themselves or their mothers in the striving of belief for their god or tin gods, but each one among you is waiting in vain for your god or tin gods and their favour and goodness for you, because gods and tin gods are powerless inventions of your own which you want to use to turn everyone else into your servants (hands/helpers).

309) And all of you who are living in belief in your god or tin gods, not only are you approaching them entirely in total devotion but are also following the footsteps of the delusional leaders who truly are your manifest enemies and are only using you to obtain their own gains.

310) You will always partake of your false belief and its merit that is directed (regulated) according to what you are hoping and wishing for yourselves because all of fulfilment lies in your inner world (consciousness), through the might of which you direct and call forth everything and make yourselves into what you are.

311) The prophets have given you signs (evidence) of the real truth and of the true existence of the Creation and of its laws and recommendations, but you turn away from the clear signs (evidence), that have come to you through the prophets and have been given by the Creation since the existence of the earths (worlds/planets) and the firmaments (universe) and are ever-present; you shall however not turn away, but be knowing in the truth and in the laws and recommendations of the Creation, so that you may be full of equitableness (fairness/responsibility).

312) And heed the truth-teaching which teaches you to uphold all virtues and be honourable in their fulfilment, because according to them you will be assessed as people of your kind (human beings) by people of your kind (human beings); however, anyone who lives without virtue is debasing themselves and making themselves into an outcast and ausgeartet one.

313) Do not wait for your gods and tin gods to come to you in the shadow of clouds and with liberators (angels) in order to judge you and decide in equitableness (fairness) whether you will go into the fire of the shadow world (hell) or into heaven in their paradise (realm of gods and tin gods); truly, this will not happen, because you will not return to your gods or your tin gods because they are inventions of your own without any power and without any existence and reality, but are only imagined, unsubstantial delusions.

314) As a person of your kind (human being), your dwelling is the world on which you live, and as such you can only raise yourselves into the firmament (space/universe) with flying craft that you build for yourselves, in order for you to be able to cross the air of Earth and the firmaments (space/universe); but even with such flying craft you cannot reach the heaven of one of your invented gods or tin gods (realm of gods and tin gods), because the heaven and its gods and tin gods (realm of gods and tin gods) are really only inventions of your imaginations.

315) In you, there lives the spirit which is a minute part of the formation (Creation), therefore you are also a part of the formation (Creation); however, your body is of your world and when you die then it will cease to be and will not return, just as it will not cross over into a heaven of your gods and tin gods and not into a paradise (realm of gods and tin gods), but will cease to be; only your form of the spirit in you is subject to reincarnation and intended to one day return to the formation (Creation) in order to become one with it, although you as a person cease to exist and will no longer continue to be such.

316) Many clear signs (evidence) of the truth and the existence of the formation (Creation) and its laws and recommendations have been given to you since time immemorial by the true proclaimers of the truth, but after you had received the teaching of the truth, you swapped this gift for the untruth of your belief in your gods and tin gods, therefore you have punished yourselves and continue to do so up to the present day; and it will take a very long time until you perceive the truth and understand it, so you will suffer in untruth as unknowing ones for a very long time and will commit many evil things and bring down guilt on yourselves.

317) Your life on the world is made so that you learn and fulfil the sense of the life that is given in the swelling (evolution) of knowledge and wisdom, in fulfilment of love and peace as well as freedom and consonance (harmony) which become truth and reality for you and shall apply to all amongst you.

318) The beauty of all things and signs (unsurpassabilities) of the wellspring of existence (Creation) and its appearance (nature) shall appear appealingly to you and reveal the truth and grace of the wellspring of existence (Creation) and its laws and recommendations to you, but there are very many amongst you who scorn the real truth and those who have knowledge of the truth, but both the wellspring of existence (Creation) itself as well as the prophets and those who have knowledge of the truth stand at your side with their love and freedom as well as with their peace and their harmony and are gracious to you, because in your unknowledge you do

eurem Unwissen Schändliches wider die Quelle des Daseins (Schöpfung), die Wahrheit, die Wissenden und wider die Künder der Wahrheit tut; es sei euch euer Unwissen und euer schändliches Tun verziehen, denn ihr seid irregeleitet worden und müsst lernen.

319) Und viele sind unter euch, die ihr euch im Grössenwahn und in Selbstsucht brüstet und euch ins Licht der Aufmerksamkeit der Euresgleichen (Menschen) stellt, um vor ihnen zu scheinen, doch euer Wesen ist verkommen und eure Artung (Psyche) und Innenwelt (Bewusstsein) sind krank durch Glänzenwollen vor den anderen; und wahrlich, eure Bemühungen fussen in Unbescheidenheit und in der Gier nach dem Erregen von Aufsehen um eure Person, doch euer Dasein ist dadurch Freudlosigkeit und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit), und euer Glück ist zerbrechlich wie modriges Holz, und eure Lebensführung ist gleichsam nichtsnutzig wie eine faulende Frucht.

320) Bescheidenheit ist das wahre Wesen des wahrlichen Euresgleichen (Menschen), der ehrlich und in Billigkeit (Gerechtigkeit/Verantwortung) einhergeht und der seine Worte und Taten danach bestimmt; und nicht dem kann vertraut werden, der sich selbst erhebt und sich in irgendeiner Weise über die anderen setzt, sondern wahrliches Vertrauen kann nur dem gegeben sein, der sein Dasein in Bescheidenheit führt und auch den Umgang mit euch in Bescheidenheit pflegt.

321) Die sich vor Unbescheidenheit fürchten und sich in wahrer Bescheidenheit bewegen und also ihr Dasein dergleichen führen, werden immer über allen jenen stehen, welche unbescheiden sind, denn die Bescheidenen gewinnen durch Ehre und Würde wahrliche Freunde, und den Unbescheidenen und den Süchtigen nach Aufsehen und Anbetung gereicht ihr Tun nur zur falschen Freundschaft und Vergötterung durch sich ihnen Vertiefende (Hörige), die in falschem Eifer durch ihre Verblendung ihrer Gedanken und Gefühle blindgläubig leidend gefangen sind.

322) Die Geschlechter Euresgleichen (Menschengeschlechter) waren zu frühesten Zeiten friedliche Gemeinschaften, doch durch die Zeit hinweg entfremdeten sie sich und wurden uneins gegeneinander und aufsässig und zu Feinden, weil sie sich den Gesetzen und Geboten der Urquelle (Schöpfung) und den Gesetzen des Aussehens (Natur) entfremdeten; also waren aber Weise unter den Völkern, die ihr Dasein in guter Weise nach den Gesetzen und Geboten der Urquelle (Schöpfung) und nach den Gesetzen des Aussehens (Natur) pflegten, also sie sich als Lehrer erhoben, um die in den Gesetzen und Geboten der Urquelle (Schöpfung) und in den Gesetzen des Aussehens (Natur) aufs Ärgste abtrünnig und fehlbar gewordenen Völker zu unterweisen in allen rechten Dingen und in der Befolgung der Wahrheit und der Gesetze und Gebote der Urquelle (Schöpfung) und der Gesetze des Aussehens (Natur); und unter allen Weisen ging ein besonderer Weiser hervor, Nokodemion, der als Bringer der Botschaft der Gesetze und Gebote der Urquelle (Schöpfung) und der Gesetze des Aussehens (Natur) und als deren Lehrer und Warner waltete und die Linie der Reihe der Propheten erweckte; und also blieben alle Nachfolger seiner Person in Geburt für Geburt in dieser Aufgabe, so sie sich diese zur Berufung machten, weil der weise Lehrer sich zum Künder, zum Propheten, wandelte und im stetigen Wiederkommen in neuer Person Äonen überdauerte, um in ferner Zukunft auf eurer Erde zu erscheinen als Henoch, als erster Prophet auf der Erdenrundheit in der fernen Linie des Nokodemion; und es wird sein, dass die Linie des Nokodemion in der gleichen Form des Geistes, doch in immer neuer Person mit einer neuen Innenwelt (Bewusstsein) weitergeführt wird, in siebenfacher Folge von Henoch bis in die Neuzeit, wenn der letzte Prophet der Reihe das Werk der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens vollenden wird.

323) Das Wort und die Schrift der Wahrheitslehre ist gegeben durch die Künder, die Propheten, eine Lehre in einheitlicher Weise, so sie nicht zwiespältig und nicht im Widerspruch ist, jedoch gegeben von Künder, Prophet, zu Künder, Prophet, in immer weiterer Form der Auslegung, gegeben je nach eurem neuen und besseren Verstehen; und die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens ist euch gegeben durch Nokodemion und durch alle Künder, Propheten, seiner Linie als Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) des Lebens und der Anschwellung (Entwicklung/Evolution) eurer Innenwelt (Bewusstsein), auf dass ihr entscheiden mögt zwischen Recht und Unrecht, so ihr die Gesetze und Gebote der Urquelle (Schöpfung) erfüllt.

324) Zu frühen Zeiten wart ihr uneins über das Führen des Daseins, und ihr habt einander getötet (gemordet) und erschlagen, und so war euch gegeben die Wahrheitslehre durch die Künder, die Propheten; und es waren euch deutliche Zeichen (Beweise) gegeben durch die Künder, weil ihr untereinander uneins wart, doch die Zeichen (Beweise) wurden missachtet und missgedeutet und dem Bösen zugesagt, und das aus Neid aufeinander, weil ihr es den einen und den andern unter euch nicht gönntet, die Zeichen (Beweise) richtig deuten zu können.

325) Durch die Künder der Wahrheit wurdet ihr auf den rechten Weg gewiesen, und jene unter euch, welche sich der Lehre der Wahrheit zuwandten, wurden recht geleitet und stiegen im Wert ihres Wissens über jene hinaus, welche uneins waren; und jene, welche der Lehre der Wahrheit zugetan waren, standen seit alters her in ständiger Bemühung, den in der Wahrheit Unwissenden den rechten Pfad zu weisen (offenbaren), auf dass sie Wissende und Billigende (Gerechte/Verantwortungsvolle) werden mögen.

326) Denkt nicht, dass ihr zu einem Gott oder Götzen in den Himmel (Wohnstätte der Götter und Götzen) eingehen werdet, denn wie die Götter und Götzen ist auch ihr Himmel (Reich der Götter und Götzen) nur eine Erdichtung von euch, die bar jeder Verantwortung, jedoch in einem Wahn gefangen sind, oder die nach gros-

not know what shameful things you are doing against the wellspring of existence (Creation), the truth, those who have knowledge and against the proclaimers of the truth; your unknowledge and your shameful doing will be forgiven because you have been led into confusion and have to learn.

319) And there are many amongst you who boast in your megalomania and selfishness and place yourselves in the light of attention of the people of your kind (human beings) in order to shine before them, but your nature is depraved and your psyche and inner world (consciousness) are ill through wanting to shine before the others; and truly, your efforts are based on immodesty and in the greediness to make a sensation about your person, but your present existence is therefore joyless and inequitable (unfair), and your happiness is as fragile as mouldy wood, and your life-conduct is as useless as a rotting fruit.

320) Modesty is the true nature of the true people of your kind (human beings), who go along in honesty and equitableness (fairness/responsibility) and who determine their words and deeds accordingly; and it is not possible to trust anyone who raises themselves up and sets themselves above others in any wise, rather true trust can only be given to someone who leads their present existence in modesty and also displays modesty in their dealings with you.

321) Those who fear immodesty and move in true modesty, and therefore lead their present existence in the same wise, they will always stand above those who are immodest, because the modest ones gain true friends through honour and dignity, and the immodest ones and those addicted to sensation and worship find their actions are only sufficient to establish false friendship and idolatry by those who are bowing down (are in bondage) to them, who are blind-believingly and sufferingly caught up in false zeal through their delusion of their thoughts and feelings.

322) The peoples of your kind (humankind) were peaceful communities in the earliest times, but over time they grew apart and became at odds with one another and fractious and enemies, because they grew apart from the laws and recommendations of the primal wellspring (Creation) and the laws of appearance (nature); but there were wise ones amongst the people who lived their existence in a good wise according to the laws and recommendations of the primal wellspring (Creation) and according to the laws of appearance (nature), therefore they established themselves as teachers in order to instruct the peoples who had become disloyal and fallible to the direst extent in the laws and recommendations of the primal wellspring (Creation) and in the laws of appearance (nature), to teach them all right things and how to follow the truth and the laws and recommendations of the primal wellspring (Creation) and the laws of appearance (nature); and amongst all the wise ones, a particularly wise one came forth, Nokodemion, who prevailed as the bringer of the message of the laws and recommendations of the primal wellspring (Creation) and the laws of appearance (nature) and as their teacher and warner, and gave rise to the line of the series of prophets; and therefore all successors of his person remained at this task from birth to birth, making this their determination, because the wise teacher changed himself into the proclaimer, the prophet, and endured for eons in continuous coming again in a new person in order to appear in the far future on your earth as Henoch (Enoch), as the first prophet on the earth-roundness in the far line of Nokodemion; and it will be that the line of Nokodemion will be continued in the same form of spirit, but however always in a new person with a new inner world (consciousness), in a sequence of seven from Henoch (Enoch) to the new time when the last prophet in the series will complete the work of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.

323) The word and the writing of the truth-teaching has been given by the proclaimers, the prophets, as a teaching in an equal wise, so it is not doubtful or contradictory, but is however passed on from proclaimer, prophet, to proclaimer, prophet, in an ever more advanced form of explanation, given in accordance with your new and better understanding; and the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life has been given to you by Nokodemion and by all proclaimers, prophets, in his line as a guideline (sign-posting/leading thought) of the life and the swelling (evolution) of your inner world (consciousness), so that you may decide between right and unright, as you fulfil the laws and recommendations of the primal wellspring (Creation).

324) In early times, you were at odds about leading the present existence, and you killed (murdered) and slew one another, and so you were given the truth-teaching by the proclaimers, the prophets; and you were given clear signs (evidence) by the proclaimers, because you were disunited amongst one another, but the signs (evidence) were disregarded and misconstrued and assigned to the evil and this was done out of envy for one another because you begrudge the one or another amongst you to be able to explain the signs (evidence) correctly.

325) The proclaimers of the truth set you on the right way, and each of you who turned to the teaching of the truth was rightly led and rose in the value of your knowledge above those who were disunited; and those who were connected to the teaching of the truth have been striving continuously since time immemorial to show (reveal) to the unknowing ones in the truth the right path so that they may become knowing and equitable ones (fair ones/responsible ones).

326) Do not think that you will go into heaven (dwelling of the gods and tin gods) to a god or tin gods, because just like the gods and tin gods, your heaven (realm of gods and tin gods) is only an invention by you who are without any responsibility, but are caught in a delusion, or are striving for great gain and to beat you into servi-

sem Gewinn und danach trachten, euch in Knechtschaft (Hörigkeit) und Sklaverei und in Unselbständigkeit zu schlagen, um euch auszuplündern und euch das fortnehmen zu können, was euer Eigentum ist und das ihr im Schweisse eures Angesichts erschaffen und verdient habt; also schlagen sie euch mit ihren irren Lehren in einen Glauben an erdichtete (erfundene) Gottheiten und Götzen und an einen erdichteten (erfundenen) Himmel als Paradies (Reich der Götter und Götzen), auf dass sie euch in euren Gedanken und Gefühlen und in eurer Innenwelt (Bewusstsein) und Artung (Psyche) ergreifen und fesseln, so sie durch euch eigennützige Vorteile erringen, und so sie durch eure Habe und euren Besitz und durch den Inhalt eurer Schatulle (Erspartes) ein Leben in Freuden und Herrlichkeit führen können.

327) Lernt das, was die vor euch Dahingeschiedenen erfuhren, die sich der Lehre der Wahrheit zuwandten und die dadurch ein gutes Dasein hatten, weil sie nicht durch Unwissen an der Wahrheit in Armut und Drangsal fielen und nicht gewaltsam geschüttelt wurden, weil sie der Lehre der Propheten und also der Wahrheitslehre zugetan waren, so ihnen durch das Befolgen der wahrlichen Wahrheit Hilfe zuteil wurde.

328) Und werdet ihr gefragt, ob ihr für die Armen und Bedürftigen, für die Kranken und Leidenden und für die Wahrheitslehre zu deren Verbreitung spenden sollt, dann antwortet darauf, dass das, was an gutem und reichlichem Vermögen dafür hingegeben wird, eigenes Frohsein und Gedeihen bringt, wie auch Gedeihen für die Verbreitung der Wahrheit und der Liebe sowie Hilfe für die Kranken und Leidenden, für die Armen und Bedürftigen und für die Waisen und den Wandersmann.

329) Und was ihr Gutes tut, wahrlich, es wird euch von den Euresgleichen (Menschen) und durch euer Leben vergolten, denn nichts bleibt in seiner Art unvergolten.

330) Zu kämpfen, indem ihr Blut vergiesst und zerstört, ist euch durch die Gesetze und Gebote der Erschaffung (Schöpfung) nicht anbefohlen, das mag euch missfallen in eurem Tun von Hass und Rache und Vergeltung, aber es ist euch die Wahrheit der Gesetze und Gebote gegeben, auf dass es für euch in freiem Willen sehr wohl möglich ist, dass ihr ein Ding oder Gesetz und Gebot als unlieb erachtet, obwohl es gut für euch ist.

331) Und wahrlich, es ist euch frei gegeben, dass ihr Dinge als gut und lieb erachtet, obwohl es euch schädlich ist, so nutzt euren Verstand und entscheidet demgemäss, auf dass ihr den rechten Weg geht und nicht sinnlose Kämpfe führt.

332) Und seid ihr gefragt, ob ihr mit Waffen für euren Glauben kämpfen und töten sollt, dann sprecht, dass Kampf und Gewalt mit Waffen und Töten für einen Glauben nicht Rechtens sind und nicht den Gesetzen und Geboten der Erschaffung (Schöpfung) und also nicht der Wahrheit des Lebens entsprechen.

333) Niemals sollt ihr anderes, wie Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) und sonstige Unwahrheit, als wahr anerkennen, wie auch keinen Glauben an einen Gott oder Götzen, denn allesamt sind sie lügende Erdichtung und also Unwahrheit.

334) Begeht nicht ein schweres Vergehen gegen die Wahrheit, indem ihr sie nicht anerkennt und vertreibt und indem ihr die Wahrheitswissenden verfolgt, denn Vertreibung und Verfolgung ist gleichermassen schwer wie Totschlag.

335) Achtet der Worte der Wahrheit, dass die Billigkeitslosen (Ungerechten/Verantwortungslosen/Gerechtigkeitslosen) und die der Wahrheit Unwissenden und jene, welche sich nach ihrem Glauben an einen Gott oder Götzen in Priestergewänder hüllen und nicht aufhören, die Wahrheitskundigen unter dem Volke wie aber auch die wahrlichen Propheten zu bekämpfen und zu beschimpfen, Wahrheitsverleugner sind; und ist es ihnen nicht möglich, sich bei den Billigenden (Gerechten) durchzusetzen, dann greifen sie zur Verlästerung (Verleumdung) oder erschlagen sie oder lassen sie meuchlings töten (ermorden).

336) Und die Unbilligenden (Ungerechten/Verantwortungslosen/Gerechtigkeitslosen) und die Gläubigen, wie aber auch die Priester der Götter und Götzen, werden nicht eher ihr böses Tun beenden, die Wahrheitswissenden zu bekämpfen, zu beschimpfen, zu verleumden oder zu erschlagen oder sie meuchlings töten (ermorden) zu lassen; und sie werden nicht früher Ruhe geben, ehe sie nicht die Wissenden der Wahrheit zu ihrem Glauben und an ihren Gott oder Götzen abtrünnig gemacht haben, wenn sie es wirklich vermöchten, weil es nicht möglich ist, Wahrheitswissende von ihrem wahrlichen Wissen um die Wahrheit abzubringen.

337) Gläubige an einen Gott oder Götzen sind nicht gleich den Wahrheitswissenden, denn sie lassen sich abtrünnig machen von einem Glauben zu einem andern Glauben, und sie sind diejenigen, welche als Verlierer durch das Dasein gehen und die das wahre Leben vermissen; sie glauben nicht an das Leben und leben es nicht, denn sie glauben an ihre Götter und Götzen und daran, dass ihnen der Himmel und das Paradies (Reich der Götter und Götzen) winken werde oder dass sie nach ihrem Erdendasein als Bewohner des Feuers in Verdammnis ihr weiteres Leben fristen müssten, je nachdem, wie sie ihr Dasein auf Erden führen.

338) Die da wissend sind um die Wahrheit der Quelle des Daseins (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote und die da um die Sache dieser Wahrheit ringen, sie sind es, die alles Gute im Dasein erhoffen und gewinnen; daher sind sie auch gegen euch gnädig und nachsichtig, auch wenn sie durch euch beschimpft und verleumdet werden, denn sie sind barmherzig und verzeihend, wie es die Wahrheitslehre der Propheten fordert.

339) Werdet ihr befragt über den Wein und die Gärsäfte, dann sprecht, dass in beiden grosser Schaden liegt, wenn sie im Übermass genossen werden und Trunkenheit hervorrufen; also aber bringen sie grossen Schaden denen,

tude (bondage) and slavery and unautonomy in order to plunder you and to be able to take from you what is your property and what you have earned and created through the sweat of your brow; therefore they use their delusional teachings to beat you into a belief in fabulated (invented) divinities and tin gods and in a fabulated (invented) heaven as paradise (realm of gods and tin gods) so that you will be caught and bound in your thoughts and in your feelings and in your inner world (consciousness) in order for them to attain advantages from you for their own benefit and so they can use your goods and your possessions and the content of your strongbox (savings) to lead a life in pleasure and splendour.

327) Learn what those who passed away before you learned, those who turned to the teaching of the truth and who had a good existence thereby, because they did not fall into poverty and hardship through unknowledge of the truth and were not shaken by Gewalt because they were connected to the teaching of the prophets and therefore the truth-teaching, because they were helped by following the real truth.

328) And if you are asked whether you should give donations to the poor and needy, to the sick and suffering and for the truth-teaching, in order to spread it, then answer that whatever goodly and ample wealth is given to this cause brings its own gladness and prosperousness, just as it prospers the spreading of the truth and love, as well as help for the sick and suffering, for the poor and needy and for orphans and wayfarers.

329) And whatever you do that is good, truly it will be rewarded to you by people of your kind (human beings) and through all your life, because nothing goes unrewarded in its form.

330) You have not been commanded by the laws and recommendations of the Creation to fight by shedding blood and destroying, which may displease you in your doings of hatred and revenge and retaliation, but you have been given the truth of the laws and recommendations so that it is very well possible for you in your free will to deem a thing or a law and recommendation as unwelcome although it is good for you.

331) And truly, the freedom is given to you to deem things good and welcome despite them being harmful, therefore use your intellect and decide accordingly so that you go the right way and do not fight senseless fights.

332) And if you are asked whether you should fight and kill with weapons for your belief, then say that fighting and Gewalt with weapons and killing for a belief are not rightful and not in accordance with the laws and recommendations of the Creation, and therefore do not comply with the truth of the life.

333) You shall never accept other things, such as lies and slanders (calumnies) and other untruth, as true, just like you should not accept any belief in a god or tin gods, because all of them are lying inventions and therefore untruth.

334) Do not commit a serious misdemeanour against the truth by not accepting it and banishing it, and by persecuting those who are knowing of the truth, because banishment and persecution are equally as bad as manslaughter

335) Heed the words of the truth that truth-deniers are those who are without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) and who are without knowledge of the truth and those who cloak themselves in priestly robes in accordance with their belief in a god or tin gods and continue to fight against and revile the ones amongst the people who are versed in the truth as well as the true prophets; and if it is not possible for them to prevail over the equitable ones (fair ones) then they take recourse to slander (calumny) or they slaughter them or have them killed (murdered) in a dastardly fashion.

336) And those who are without equitableness (unfair ones/irresponsible ones/inequitable ones) and the believers, as well as the priests of gods and tin gods, will not cease earlier their evil deeds of fighting against those who are knowing of the truth, insulting them, slandering them or slaying them or having them killed (murdered) in dastardly fashion; and they will not take an early repose until they have made the ones who have knowledge of the truth defect to their belief and to their god or tin gods, even if they were able to do so, because it is not possible to get those who are knowing of the truth away from their true knowledge about the truth.

337) Believers in a god or tin gods are not the same as those who are knowing of the truth, because they allow themselves to be persuaded to leave one belief for another belief, and they are the ones who go through their present existence as losers and miss the true life; they have no trust in life and do not live it because they believe in their gods and tin gods and that heaven and paradise (realm of gods and tin gods) are awaiting them or that, after their existence on Earth, they will have to eke out their ongoing life as inhabitants of the fire in damnation, depending on how they conduct their present existence on Earth.

338) Those who are knowing about the truth of the wellspring of existence (Creation) and its laws and recommendations and those who are struggling for the cause of this truth, they are the ones who are anticipating and will win everything good in the present existence; therefore they are also kindhearted and lenient towards you, even when they are reviled and slandered by you, because they are benevolent and forgiving, as is demanded by the truth-teaching of the prophets.

339) If you are asked about wine and fermented juices, then say that there is great harm in both if they are enjoyed to excess and drunkenness ensues; therefore they bring great harm to those who fall into a pathological

welche ihnen in Sucht verfallen, denn durch die Sucht werden die Innenwelt (Bewusstsein) und die Artung (Psyche) ebenso von böser Krankheit und Wahn und Zerstörung befallen wie auch die Gescheide (innere Organe = Leber, Nieren und Galle usw.) und die Geschlinge (Gedärme) des Körpers.

340) Und werdet ihr befragt über das Spiel, das durch Glück zum Reichtum führen soll, dann sprecht, dass darin grosser Schaden liegt, wenngleich auch einiger Nutzen, der jedoch immer bescheiden ist; der Schaden jedoch ist grösser als der Nutzen, wenn das Spiel in Sucht ausartet, wodurch alles an Hab und Besitz und an Reichtum verlorengeht, wie auch die Verbindungen unter den Freunden und das Familienleben zerstört werden.

341) Und werdet ihr befragt über das Geben, dann sprecht, dass das gegeben werden soll, was immer entbehrlich ist, sei es Hab und Gut oder sei es Zurückgelegtes aus der Schatulle (Erspartes), oder sei es guter Rat oder das Verrichten eines Werkes.

342) Gegeben sind euch die Gesetze und Gebote der Erschaffung (Schöpfung) und die Gesetze des Aussehens (Natur), dargebracht und ausgelegt in wahrlicher Wahrheit durch die Propheten, auf dass euch umfänglich die Wahrheitslehre klar und verständlich sei, auf dass ihr darüber nachdenkt und die Lehre befolgt.

343) Bedenkt, unrecht Gut gedeihet nicht, also ihr stets wachsam sein sollt und nur des Guten und Wahrlichen bedenkt, auf dass ihr nur das Gute und Wahrheitliche tut und die Gesetze und Gebote der Erschaffung (Schöpfung) beachtet und sie befolgt.

344) Und werdet ihr befragt über die Welt, in der ihr lebt, und über die künftige, dann sprecht, dass eure Welt, in der ihr lebt, die Welt des Lernens, der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens ist, wodurch erfüllt werden soll der Sinn des Lebens, der da ist die Entfaltung und die Anschwellung (Entwicklung/ Evolution) der Innenwelt (Bewusstsein), auf dass Liebe und Wissen und Weisheit wachsen und Frieden und Freiheit und also Gleichstimmung (Harmonie) erschaffen werden in eurem Wesen, wodurch der in euch wohnende Geist gleichsam tut.

345) Und werdet ihr befragt über die Waisen, dann sprecht, dass eine Förderung ihrer Wohlfahrt eine Tat in grosser Güte und Pflicht ist und dass mit den Waisen eine Beziehung eingegangen werden und eine Pflegeschaft für sie übernommen werden soll.

346) Und werdet ihr befragt über die Unruhestifter, dann sprecht, dass zwischen ihnen und den Friedensstiftern in der Weise unterschieden werden soll, indem die Unruhestifter zur Rechenschaft gezogen und die Friedensstifter belohnt werden.

347) Und werdet ihr befragt über die Verleumder und ihre Machenschaften, dann sprecht, dass es im Unwert liegt, etwas gegen sie zu unternehmen vor der Obrigkeit oder der Gerichtsbarkeit, denn es bringt nur Schaden und Hass und Rachegelüste, wie aber auch den Verlust von Hab und Gut und Reichtum, denn die Obrigkeit und Gerichtsbarkeit heischt nach Bezahlung für ihr Rechten; lasst die Verleumder in sich selbst und nach aussen Verleumder sein und schafft keinen Hass und keine Rache und Vergeltung gegen sie, denn zu schweigen und sich zu amüsieren gegen ihre Verlästerungen (Verleumdungen) ist eigens Medizin, während die Verleumder in sich selbst durch ihr übles Tun Schaden und Ärger erzeugen und dessen bald überdrüssig werden, weil sie keine Erfolge erzielen und den Verleumdeten nur Freude und Nutzen bereiten.

348) Macht euch die Wahrheit nicht durch Schwüre zum Hindernis, damit ihr euch nicht des Guttuns und des Rechthandelns sowie der Ehrlichkeit und des Friedenstiftens unter euch enthaltet und euch davon entfremdet; leistet nicht Schwüre, denn euer Wort der Ehrlichkeit soll genügen, das da sei ja, ja oder nein, nein; also leistet keine Schwüre, weder bei der Welt noch bei einem Glauben oder Gott oder Götzen, denn ihr vermögt auch nicht durch sie die Wahrlichkeit eures Wortes zu beweisen, wenn es angezweifelt wird; und erweist sich, dass euer Schwur des Unrechtes war, obwohl ihr dessen Richtigkeit angenommen, jedoch geirrt habt, dann seid ihr unwissentlich der Lüge oder der Verlästerung (Verleumdung) schuldig und richtet damit gegen einen andern Schaden an, und ihr werdet zur Rechenschaft gezogen für euer falsches Bekenntnis (Meineid); und sprecht ihr ein Wort der Bezeugung und Bekenntnis, dann handelt mit Vorbedacht; rechtet ihr in eigener Sache, dann rechtet nicht mit Falschheit, sondern in Ehrlichkeit, und seid dabei langmütig und verzeihend gegen jene, gegen welche ihr rechtet.

349) Wacht allzeit über die Wahrheit, und duckt euch nicht in Demut vor Euresgleichen (Menschen), also aber auch nicht vor der Obrigkeit oder der Gerichtsbarkeit, vor keinem Feind, und in keinem Glauben an einen Gott oder Götzen, denn ihr sollt nicht unterwürfig sein; seid wohl gehorsam, wenn die Gehorsamkeit des Rechtens ist, doch seid nicht untertänig und verleugnet nicht euch selbst; achtet und würdigt euch selbst in wahrlicher Freiheit, so ihr also keinen Euresgleichen (Menschen) und keinen Göttern und Götzen willfährig seid.

350) Seid ihr in Angst oder Furcht, dann wappnet euch mit Mut, indem ihr euch durch Besinnlichkeit (Meditation) davon befreit und euch vertiefend (meditierend) in gute und freie Gedanken und Gefühle versetzt; seid ihr aber in Sicherheit, dann bedenkt der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, wie die Propheten sie euch lehrten und wie ihr sie von ihnen erhalten habt.

351) Ihr habt von den Kündern, den Propheten, gehört, dass ihr ein weises Haupt (weisen Führer) zu eurer Lenkung und Belehrung wählen sollt, auf dass ihr in Liebe und Frieden, wie auch in Freiheit und Abgewogenheit (Harmonie) und in Weisheit leben und in dieser Weise euer ganzes Dasein fristen mögt; und ihr sollt nicht im

craving for them, because the pathological craving strikes the inner world (consciousness) and the psyche with injurious disease and delusion and destruction just as it does the entrails (internal organs = liver, kidneys and gall bladder, etc.) and the slings (intestines) of the body.

340) And if you are asked about the game which is supposed to lead to riches through luck, then say that there is great harm in it, however also some benefit, which is however always a modest one; the harm, however, is greater than the benefit if the game turns into a pathological craving through getting very badly out of the control of the good human nature, as a result of which all goods, possessions and wealth are lost, and the connections among friends and the family life are ruined.

341) And if you are asked about giving then say that whatever is dispensable shall always be given, whether it be goods and chattels or things put aside in the strongbox (savings), or whether it be good counsel or performing a work.

342) You are given the laws and recommendations of the Creation and the laws of appearance (nature), presented and explained in real truth by the prophets, so that the entirety of the truth-teaching may be clear and understandable for you and that you may contemplate it and follow the teaching.

343) Consider that ill-gotten goods never prosper, therefore you shall always be attentive and only think about what is good and true, so that you only do what is good and truthly and heed and follow the laws and recommendations of the Creation.

344) And if you are asked about the world in which you live, and about the future world, then say that your world in which you live is the world of learning, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, by means of which the sense of the life shall be fulfilled, which is the unfolding and swelling (evolution) of the inner world (consciousness), so that love and knowledge and wisdom grow and peace and freedom and therefore consonance (harmony) are created in your nature, by means of which the spirit living in you does the same.

345) And if you are asked about the orphans, then say that promoting their welfare is a deed of great goodness and a duty and that a relationship shall be entered into with the orphans and care of them shall be undertaken.

346) And if you are asked about fomenters of turmoil then say that they shall be distinguished from peace-bringers in such a wise that the fomenters of turmoil are called to account and the peace-bringers are rewarded.

347) And if you are asked about the slanderers and their machinations, then say that it is worthless to do anything against them before authority or jurisdiction, because it only brings harm and hatred and desires for revenge, as well as the loss of goods and chattels and wealth because the authority and jurisdiction demand payment for their administration of justice; leave the slanderers to be slanderers in themselves and outwardly, and do not create any hatred or undertake any revenge and retaliation against them, because staying silent and amusing oneself at their slanders (calumnies) is its own medicine, whereas the slanderers create harm and trouble in themselves through their evil deeds and will soon become tired of them because they do not achieve any success and only provide joy and benefit for the slandered ones.

348) Do not make the truth a hindrance for yourselves through oaths, so that you do not refrain and grow apart from doing good and rightful deeds as well as being honest and promoting peace amongst yourselves; do not take any oath, because your word of honesty shall be enough, that this is yes, yes or no, no; therefore do not swear any oath either on the world nor on a belief or god or tin god, because you will not be able to prove the truliness of your word by them if it is doubted; and if it turns out that your oath was false although you assumed it was of rightness but you had erred, then you will be unknowingly guilty of a lie or calumny (slander) and will therefore commit harm to another and you will be brought to reckoning for your false avowal (perjury); and if you speak a word of witness and avowal then act with forethought; if you are fighting on your own behalf, then do not fight with falsehood, but in honesty, and be forbearing and forgiving against those against whom you are fighting.

349) Always be alert about the truth, and do not cower down in submissiveness before people of your kind (human beings), therefore not before authority or jurisdiction either, before no enemy, and in no belief in a god or tin gods, because you shall not be subservient; be indeed obedient when obedience is rightful, but do not be subservient and do not deny yourselves; esteem and appreciate yourselves in true freedom so that you will not be subservient to any people of your kind (human beings) or to any gods and tin gods.

350) If you are anxious or afraid, then gird yourselves with courage by freeing yourselves from anxiety or fear through contemplation (meditation) and putting yourselves deeply (meditatingly) into good and free thoughts and feelings; when you are in safety however, then think about the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life as the prophets have taught you and as you have received it from them.

351) You have heard from the proclaimers, the prophets, that you shall select a wise head (wise leader) for your guidance and instruction so that you may live in love and peace as well as in freedom and balance (harmony) and in wisdom, and may spend your entire present existence in this wise; and you shall not take up arms and

Kampf mit Waffen gegeneinander oder gegen andere Sippen und Völker ziehn; werdet ihr aber durch eine Schlachtschar (Kriegsschar/Militär) mit Waffengewalt angegriffen, auf dass ihr vertrieben oder in Knechtschaft (Hörigkeit) oder Gefangenschaft geschlagen werdet, dann kämpft dagegen mit gewaltsamer Gewaltlosigkeit; wird euch jedoch die Möglichkeit der gewaltsamen Gewaltlosigkeit genommen, dann führt einen Kampf in Folgerichtigkeit (Logik), durch den allein die Vernunft entscheidet, ob eine Abwehr in Not (Notwehr) Berechtigung haben kann, also ihr nicht tötet (mordet) in Ausartung; ihr aber sollt euch auch nicht zum Kampfe mit Waffen aufbringen (aufhetzen) lassen, weder in der Familie noch unter Gruppen, wie aber auch nicht durch die Obrigkeit und nicht durch Führer und Herrscher und nicht durch Priester und sonstige Anbeter von Göttern und Götzen; kämpft stets nur mit der Gewalt von Waffen, wenn ihr mit solchen angegriffen werdet, doch seht dabei jederzeit dazu, dass ihr des Rechtens kämpft und nur in Not den Tod der Gegner herbeiführt, wenn keine andere Möglichkeit der Gegenwehr besteht, auf dass ihr nicht tötet (mordet) und keine Frevler (Gesetzesbrüchige) am Leben jener werdet, welche euch Feindschaft bringen; also sollt ihr euch nur des Rechtens verteidigen und nicht durch Frevel am Leben Schuld auf euch laden.

352) Und es ist euch gelehrt, dass ihr nur weise Häupter (weise Führer) zu eurer Lenkung wählen sollt, die nicht Herrschaft über euch halten, denn ihr seid nicht einer Gebietung (Herrschaft) über euch würdig, sondern einer weisen und gütigen Lenkung in Freiheit, Frieden, Liebe und in Wohlmut (Harmonie); wählt niemals Gewalthaber über euch, ob sie nun Euresgleichen (Mitmenschen) oder Götter oder Götzen sind, denn kein solcher Herrscher ist würdig, euch zu führen und zu belehren in der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens; wahrlich, ihr selbst wählt eure weisen Häupter (weise Führer), auf dass ihr durch sie recht geleitet werdet und ihr euer Wissen und eure Weisheit mehren könnt, so ihr huldreich werdet gegen Euresgleichen (Mitmenschen).

353) Das Zeichen (Beweis) einer Herrschaft ist, dass euch Unfreiheit gegeben wird und ihr ausgebeutet und unterjocht, abhängig und gekettet werdet, sei es durch ein weibliches oder männliches Haupt der Familie (Familienoberhaupt), einen Glauben an eine Gottheit oder an einen Götzen und durch deren Priester, durch Brotgeber und Lohngeber oder durch die Obrigkeit, durch Willkürherrscher und sonstige Tyrannen; achtet dieser Worte, wenn ihr wissend sein und ihr euch nicht in Knechtschaft (Hörigkeit) schlagen lassen wollt, denn der Schreckensherrscher und Zuchtmeister, wie aber auch der Gewaltherrscher und sonstiger Despoten sind viele in mancherlei Haltung (Art,Verhalten); Herrschaft sei allzeitlich ein Zeichen (Beweis) für euch, dass Unfreiheit, Lieblosigkeit, Unfrieden und Abweichung (Disharmonie) droht.

354) Wohlan, wer aus dem Fluss der Unwahrheit trinkt, der ist sich der Lüge vertiefend (hörig), doch wer aus der Quelle der Wahrheit trinkt, gelobt sich, in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und Billigkeit (Gerechtigkeit) sein Dasein zu führen; und die Rechtschaffenen (Gewissenhaften) und Billigenden (Gerechten/Verantwortungsvollen) und alle jene, welche Wissende der Wahrheit sind, haben grosse Kraft gegen alle Anfechtungen der Unwissenden und Unbilligen (Ungerechten/ Verantwortungslosen), weil sie gewiss wissen, dass sie durch die Wahrheit ein frohes und gutes Leben führen werden; und also werden die in der Wahrheit Wissenden als kleiner Haufen über alle grossen Haufen der Unbilligen (Ungerechten/Verantwortungslosen) und Unwissenden im friedlichen Kampf um die wahrliche Wahrheit siegen, denn das Gedeihen der Wahrheit ist mit den Standhaften.

355) Und rücken die Wissenden der Wahrheit vor und treffen auf die Scharen der Unbilligen (Ungerechten/Verantwortungslosen) und Unwissenden der Wahrheit, dann giessen sie ihre Standhaftigkeit über die Unwissenden und Unbilligen (Ungerechten/Verantwortungslosen) aus, festigen ihre Schritte und bemühen sich, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens zu bringen wider die klaffende Unwissenheit und die Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) des Volkes.

356) Und die Wissenden der Wahrheit schlagen die Unwissenden und Unbilligenden (Verantwortungslosen/Ungerechten) mit der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens nicht in die Flucht, denn wenn diese die Wahrheit nicht hören wollen, dann tun die Wissenden der Wahrheit den Propheten gleich und lehren unverzagt weiter, wodurch den Unwissenden und Unbilligen (Verantwortungslosen/Ungerechten) zu einer Zeit (früher oder später) die Wahrheit offenbar wird; also wird ihnen die Wahrheitslehre verliehen und gelehrt, auf dass sie diese zu einer Zeit (früher oder später) als wahr erkennen und sich ihr zuwenden; und wäre es so, dass die Propheten sich im Darbringen ihrer Lehre selbst hemmen würden, dann würdet auch ihr gehemmt in eurem Lernen; so es aber nicht geschehe, dass der eine den anderen hemmt, ist euch der freie Wille gegeben, so ihr selbst entscheiden mögt, was ihr tun oder lassen wollt, wenn ihr friedlich miteinander einhergeht; und wäre es nicht so, dann wäre die Erde mit grosser Unordnung erfüllt und es herrschte keine Grossmut unter euch und den Völkern.

357) Das sind die Gebote, die durch die Propheten gebracht werden und die die Wahrheit künden; und gewiss, die Auslegung der Zeichen (Beweise), der Gebote, beruhen in Weisheit.

358) Niemals wurden Propheten aus der Linie Nokodemions über andere Propheten erhöht, so nicht einige über andere erhöht sind, denn alle künden sie die eine und einzige Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens, ohne Unterschied in deren Wert, jedoch immer neu ausgelegt im Ablauf der Zeit nach dem besseren Verstehen der Lehre durch euch; also waren niemals Erhöhungen der Propheten gegeben, denn die

fight against one another or against other tribes and peoples; if you are however attacked by a battle troop (war troop/military) with armed Gewalt so that you are driven out or beaten down into servitude (bondage) or imprisoned, then fight against it with gewaltsame Gewaltlosigkeit; if the possibility of gewaltsame Gewaltlosigkeit is taken away from you, however, then conduct a battle in consequentiality (logic) by means of which solely rationality decides whether a defence in extremis (self-defence) may be justified, therefore you do not kill (murder) in Ausartung; however, you shall not let yourselves be stirred up (be agitated) to battles with weapons, neither in the family nor amongst groups, nor by following authority or leaders and rulers and not by following priests and other worshippers of gods and tin gods; only ever use the Gewalt of weapons to fight if you are attacked with the same, but when doing so always ensure that you are fighting rightfully and are only bringing about the death of the opponent in extremis when there is no other possibility of defending yourselves, so that you do not kill (murder) and do not become malefactors (lawbreakers) against the life of those who bring you enmity; therefore you shall defend yourselves only rightfully and not load guilt upon your life through any outrage.

352) And it is taught to you that you shall only select wise heads (wise leaders) for your guidance who do not impose mastery over you, because you are worthy not of a dominance (mastery) over you, but are worthy of a wise and kindhearted guidance in freedom, peace, love and in concord (harmony); never elect Gewalt-rulers over you, whether they may be people of your kind (fellow human beings) or gods or tin gods, because no such ruler is worthy of leading you and instructing you in the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life; truly, you yourselves elect your wise heads (wise leaders) so that you are led rightly by them and you can increase your knowledge and your wisdom as you are gracious towards people of your kind (fellow human beings).

353) The sign (evidence) of a mastery is that you are given unfreedom and you are exploited and placed under the yoke, made dependent and enchained, whether it be by a female or male head of the family (matriarch or patriarch), a belief in a divinity or in a tin god and by their priests, by bread-givers and wage-givers or by authority, by despots and other tyrants; pay attention to these words if you are knowing and you do not want yourselves to be beaten into servitude (bondage), because the horror-ruler and the martinet as well as the Gewalt-ruler and other despots are many in a variety of attitudes (type, behaviour); mastery is at all times a sign (evidence) for you that there is a threat of unfreedom, lovelessness, unpeace and dissonance (disharmony).

354) Now, those who drink out of the river of the untruth are deepening themselves in (in bondage to) the lie, but those who drink from the wellspring of the truth promise to lead their present existence in righteousness (conscientiousness) and equitableness (fairness); and the righteous ones (conscientious ones) and the equitable ones (fair ones/responsible ones) and all those who have knowledge of the truth have great power against all attacks by the unknowing and inequitable ones (unfair ones/irresponsible ones), because they know with certainty that they will lead a joyful and a good life through the truth; and therefore the knowing ones in the truth as a small group will achieve victory over all large groups of the inequitable ones (unfair ones/irresponsible ones) and the unknowing ones in the peaceful struggle for the real truth, because the prosperousness of the truth is on the side of the stalwarts.

355) And when the ones who have knowledge of the truth advance and meet the hordes of those without equitableness (unfair ones/irresponsible ones) and those without knowledge of the truth, then they pour out their steadfastness over the ones without knowledge and the ones without equitableness (unfair ones/irresponsible ones) reinforce their stance and strive to bring the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life against the gaping unknowledgeness and inequity (unfairness) of the people.

356) And those who have knowledge of the truth do not put the unknowing ones and the ones without equitableness (irresponsible ones/unfair ones) to flight with the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, because if these do not want to hear the truth then the ones who have knowledge of the truth do the same as the prophets and continue to teach undaunted, by means of which the truth will become evident to the unknowing ones and those who are without equitableness (irresponsible ones/unfair ones) at a time (sooner or later); therefore the truth-teaching is given and taught to them so that they may recognise it as true at a time (sooner or later) and turn to it; and if it were the case that the prophets held themselves back in the explanation of their teaching, then you would also be held back in your learning; but so that it does not happen that one holds back another, you have been given free will so you may decide for yourselves what you want to do or not do, if you get along peaceful with one another; and if this were not the case, then Earth would be filled with great chaos, and there would not be any greatness of heart amongst you and the peoples.

357) These are the recommendations that are brought by the prophets and that proclaim the truth; and indeed, the explanation of signs (evidence), of recommendations, are based in wisdom.

358) Never were the prophets from the line of Nokodemion raised above other prophets, so none is raised above the other, because all proclaim the one and only teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life without any difference in their value, however always re-explained in the course of time according to your better understanding of the teaching; therefore there have never been elevations of the prophets because the

Künder der Lehre der Wahrheit im Sinn der Gesetze und Gebote der Fruchtbarkeit (Schöpfung), ausgehend von Nokodemion, sind keiner Rangstufe eingeordnet, denn all die Werte ihrer und der Lehre sind die gleichen und unveränderbar.

359) Alle Propheten sind gestärkt mit der wahren Liebe zu euch und allen Euresgleichen (Menschen), und durch die Kraft ihres Wissens und der Weisheit sowie der Befolgung der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, wodurch sie ohne Eigennutz und in offener Bescheidenheit die durch sie selbst erarbeitete Befähigung und Geschicklichkeit haben, euch und alle Völker in ihrer Lehre und in der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Entstehung (Schöpfung) zu belehren.

360) Und wäre es gegeben durch die Kraft der Propheten und durch eure Vernunft und das Annehmen der Wahrheitslehre, dann hättet ihr nie miteinander gestritten, einander nicht getötet (gemordet), keine Schlachten (Kriege) geführt und keine Zerstörungen angerichtet; allzeitlich haben die Propheten die wahre Liebe unter euch gelehrt, wie auch die Freiheit, den Frieden und die Gleichstimmung (Harmonie), auf dass Frohsein und Miteinander gegeben seien; und sie taten Zeichen (Wundersamkeiten) der Kraft ihrer Innenwelt (Bewusstsein), doch sie wurden als böse Wunder (Unding) und Zauberei verurteilt, nicht aber als Wahrheit erkannt, wozu sie dienten; so waren aber auch welche unter denen, die die Zeichen (Wundersamkeiten) sahen, die im Erwägen (Beurteilung) uneins waren, oder welche, die der Propheten Zeichen (Wundersamkeiten) als Erhellung des Glaubens (Glaubensbeweis) an einen Gott oder Götzen beurteilten; doch es lag stets in der Propheten Wille, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens unentwegt weiter zu belehren, und läge es in ihrer Kraft, dann hätten die Propheten unter euch alle Übel selbst beendet, auf dass ihr niemals miteinander gestritten hättet; doch ihr führt seit alters her Fehden gegeneinander und frevelt untereinander mit Hass und Eifersucht, in Gier nach Reichtum und Macht, und also tötet (mordet) und zerstört ihr dafür, und ihr führt Schlachten (Kriege), was sich so erhalten hat bis auf den heutigen Tag; doch die Propheten bleiben unverzagt und führen durch, was sie begonnen haben schon zu Nokodemions Zeit; doch ihr legt Hass und Verlästerung (Verleumdung) wider sie, und ihr trachtet ihnen nach dem Leben, auf dass sie verhindert sein sollen, die Wahrheitslehre zu bringen, um euch und den Völkern den Weg zu weisen (offenbaren) zur wahrlichen Wahrheit und Liebe und zur Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie), und also zum Frieden unter allen.

361) Ihr aber, die ihr wissend seid in der Wahrheitslehre der Künder, der Propheten, spendet den nach der Wahrheit Suchenden von dem, was sie euch im Sinn der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens beschert haben; spendet von eurem Wissen, das ihr durch die Künder, die Propheten, gelernt habt und weiter lernt, auf dass viele der Wahrheit der Entstehung (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote kundig werden, ehe ein Tag kommt, an dem die Wahrheitslehre nicht mehr weitergegeben werden kann; spendet euer wahrheitliches Wissen, ehe der Tag kommt, an dem kein Kaufen und Verkaufen und weder Fürbitte noch Freundschaft mehr etwas gelten, wenn jene, welche in der Unwahrheit und in der Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) verharren, sich selbst Schaden zufügen im Leben und in allen Dingen.

362) Erzeugung (Schöpfung) – es gibt keine Wahrheit ausser den Gesetzen und Geboten, die aus der Erzeugung (Schöpfung) hervorgehen, aus der Lebendigkeit ihres SEINs, aus dem Sich-selbst-Seienden, Allerhaltenden; die Erzeugung (Schöpfung) ist wahres Leben, und auch sie war vor ihrer Gegenwart (Existenz) vom Schlummer ergriffen, wie es allem Leben eigen ist, und also wird sie wieder in Schlummer fallen nach sehr langer Zeit (311 040 000 000 000 Jahre), um im Wiederleben (Reinkarnation) als neue Beschaffenheit (Form = Schöpfungsform) Wahrheit zu werden; alles Bestehende auf den Erden (Welten/Planeten) und in den Himmeln (Universum) ist der Erzeugung (Schöpfung) Verrichtung (Werk), und ihr SEIN ist geistige Urkraft, die auch als Winzling in eurer Innenwelt (Bewusstsein) gegeben ist; und eure Innenwelt (Bewusstsein) kann von euch in Fürbitte angerufen werden, um euch durch eigenes Bemühen in allen Lauterkeiten (Tugenden) und in der Eigenart (Charakter) wie auch im Einzelwesen (Persönlichkeit) und der Aufführung (Verhaltensweisen) zu fördern; nicht jedoch können von der Innenwelt (Bewusstsein) weltliche Hilfe und Werte und dergleichen erbittet oder erhalten werden, wie das auch von keinem erdachten Gott oder Götzen erbittet werden kann; und ihr könnt euren Geist in euch ansprechen, fürbitten und anrufen (Gebet an den eigenen Geist oder direkt an das Bewusstsein), doch wird eure Ansprechung und Anrufung doch von eurer Innenwelt (Bewusstsein) erhört, durch die eure Anschwellung (Entwicklung/Evolution) gegeben wird, wenn ihr euch wissend und weise darum bemüht.

363) Eure Innenwelt (Bewusstsein) ist wissend in vielen Dingen, doch wollt ihr nichts begreifen von ihrem Wissen, ausser das, was euch gefällt und euch Frohsinn bringt in Festlichkeiten, Genüssen und Lustbarkeiten.

364) Es soll kein Zwang im Wissen um die Wahrheit und die Wahrheitslehre sein, doch sei trotzdem deutlich unterscheidbar in allen Dingen im Sinn des Rechts und des Unrechts, so sich also niemand leiten (führen) lässt durch die Frevler (Gesetzesbrüchigen), die der Wahrheit fluchen und sie missachten; also möge jeder Wahrheitssuchende einen starken Kopf (Vernunft) haben, der kein Brechen kennt, um wissend und willentlich zu entscheiden zwischen dem Zwang zu einem Glauben oder der Freiheit des Wissens zur Wahrheit und der Wahrheitslehre.

365) Die wahrliche Wahrheit steht allzeitlich in guter Freundschaft zu den Wahrheitswissenden und führt sie stetig aus jeder Dämmerung ans Licht; denen aber, die in einem Glauben an einen Gott oder Götzen gefangen und Frevler (Verantwortungslose) an der Wahrheit der Erzeugung (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote und



proclaimers of the teaching of the truth in the sense of the laws and recommendations of fruitfulness (Creation), proceeding from Nokodemion, are not placed in any order of level, because all their values and the values of the teaching are the same and immutable.

359) All prophets are strengthened with the true love for you and all people of your kind (human beings), and by the power of their knowledge and wisdom as well as by following the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, through which they possess the capability and talent achieved through their own efforts without self-interest and in open modesty to teach you and all people in their teaching and in the truth of the laws and recommendations of the origination (Creation).

360) And if it were given by the power of the prophets and by your rationality and acceptance of the truth-teaching, then you would never have fought with one another, never have killed (murdered) one another, not waged any battles (wars) and not caused any destruction; at all times the prophets taught true love amongst you, as well as freedom, peace and consonance (harmony), so that gladness and co-existence may be given; and they gave signs (marvels) of the might of their inner world (consciousness), but they were condemned as evil illusions (absurdities) and sorcery, but were not recognised as the truth which they served for; but there were some amongst you who saw the signs (marvels) who were at odds in consideration (assessment) or who assessed the signs (marvels) of the prophets to be an illumination of belief (proof of belief) in a god or tin gods; but it was always in the will of the prophets to continue teaching the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life steadfastly, and if it had been in their power, then the prophets would have ended all evil amongst you themselves so that you would never have fought with one another; but since time immemorial you have feuded with one another and committed outrages on one another involving hatred and jealousy, in greed for wealth and might, therefore you kill (murder) and destroy for this and conduct battles (wars) and this has continued up to the present day; but the prophets remain undismayed and carry out what they have already started even in Nokodemion's time; but you lay hatred and slander (calumny) against them, and you strive to take their life so that they shall be prevented from bringing the truth-teaching in order to show (reveal) to you and the peoples the way to real truth and love, and to freedom and consonance (harmony) and therefore to peace amongst everyone.

361) You, however, who are knowing in the truth-teaching of the proclaimers, the prophets, donate to those who are searching for the truth from what the proclaimers, the prophets, have bestowed on you in the sense of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life; donate from your knowledge that you have learned from them and continue to learn so that many will become knowing in the truth of the origination (Creation) and its laws and recommendations, before a day dawns on which the truth-teaching can no longer be passed on; donate your truthly knowledge before the day dawns on which no buying and selling and neither intercession nor friendship are worth anything anymore, when those who persist in the untruth and in the inequity (unfairness) inflict harm on themselves in life and in all things.

362) Creation – there is no truth except for the laws and recommendations proceeding from Creation, from the vitality of its BEING, from the itself-being, all-preserving; Creation is true life and it too was seized by slumber before its presence (existence), as is immanent in all life, and therefore it will fall back into slumber again after a very long time (311,040,000,000,000 years), in order to become truth in new life (reincarnation) as new creational form; all things existing on the earths (worlds/planets) and in the firmaments (universe) is the act (work) of the Creation, and its BEING is spiritual primal power which is also given as a minuscule part in your inner world (consciousness); and your inner world (consciousness) can be called on by you in intercession in order to improve yourselves through your own strivings in all virtues and in the character, as well as in the individual being (personality) and the conduct (behaviour); however, the inner world (consciousness) cannot be asked for worldly help and things of value and the like, nor can they be obtained from it, just as this cannot be requested from any invented god or tin gods either; and you may speak to, intercede with and call on your spirit (prayer to your own spirit or directly to the consciousness), but your speaking and calling will be perceived by your inner world (consciousness) through which your swelling (evolution) is given when you strive for this knowingly and wisely.

363) Your inner world (consciousness) is knowing in many things, but you do not want to understand anything of its knowledge, except what appeals to you and gives you mirth in festivities, pleasures and amusements.

364) There shall not be any coercion in the knowledge about the truth and the truth-teaching, but nevertheless it shall be clearly distinguishable in all things in the sense of right and unright, so that no one lets himself or herself be guided (led) by the malefactors (lawbreakers) who curse the truth and disregard it; therefore may everyone who is searching for the truth have a strong head (rationality) that knows no breaking in order to decide knowingly and willingly between the coercion to a belief or the freedom of the knowledge of the truth and the truth-teaching.

365) The real truth stands at all times in good friendship with those who are knowing of the truth and continuously leads them from every twilight into light; those, however, who are caught up in a belief in a god or tin gods and are malefactors (irresponsible ones) against the truth of the Creation and its laws and recommendations and in

an der Lehre der Künder, der Propheten, sind, ihnen steht die Wahrheit und die Wahrheitslehre offen, auf dass sie lernen mögen und den Weg zum wahren Leben finden; und wenn sich die Frevler an der Wahrheit als Feinde der Wahrheitswissenden wähnen, so sind die Wissenden der Wahrheit doch nicht ihre Feinde, denn wahrlich sind sie stets bemüht, die Wahrheitsfrevler aus der Finsternis ihrer Unwissenheit freundschaftlich ins Licht der Wahrheit zu führen, so diese nicht im Feuer der Unwissenheit verbleiben müssen.

366) Kein Wahrheitswissender erdreistet sich, über die Wahrheit und die Wahrheitslehre der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) zu streiten, wie sie gegeben ist durch die Künder, die Propheten, seit alters her; durch eigene Kraft und in eigenem Bemühen haben sich die Wahrheitswissenden durch die Lehre der Künder, der Propheten, und deren Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens sich in sich selbst die Erkenntnis um die Wahrheit erschaffen und sich die Möglichkeit verliehen, nach den wahrlichen Gesetzen und Geboten der Erzeugung (Schöpfung) ihr Dasein zu führen.

367) Die wahrliche Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) ist die, die nach Mass belebt und nicht tötet (mordet), wie auch ihr Euresgleichen (Menschen) nach Mass lebendig machen (nach Mass Nachkommenschaft zeugen) und nicht töten (morden) sollt; wenn ihr aber wider das Gebot verstosst und über das Mass lebendig macht und ihr auch tötet (mordet) in Ausartung, dann seid ihr Unbillige (Ungerechte/Gerechtigkeitslose/Verantwortungslose) und stürzt euch in Not und Übel und Elend.

368) Wenn ihr Leben tötet (mordet) und der Euresgleichen (Menschen) Dinge zerstört, dann kann es nicht zurückgegeben werden, denn darüber besitzt ihr keine Macht, wie auch nicht, um durch euch Zerstörtes in gleicher Weise und in seiner Art wieder herzubringen oder neu zu erbauen; jedes getötete (gemordete) Leben entweicht dem Körper und kann nicht wiederkehren, denn eine Wiederkehr ist nur gegeben für die Form des Geistes, die in den Bereich der Unsichtbarkeit (Jenseits/Todesleben) entflieht und wiedergeboren wird, wenn die Zeit für eine neue Innenwelt (Bewusstsein) und für ein neues Einzelwesen (Persönlichkeit) gekommen ist, ohne Gleichheit zur verstorbenen Innenwelt (Bewusstsein) und zum verstorbenen Einzelwesen (Persönlichkeit).

369) Und die Wahrheit der Wiederkehr des Geistes in einen neuen Euresgleichen (Menschen/neues Bewusstsein, neues Eigen [Persönlichkeit] und neuer materieller Körper), nachdem der vorhergegangene Euresgleichen (Mensch) gestorben ist, sei für euch ein Zeichen (Beweis) der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Wahrheit (Schöpfung); und durch die Gesetze und Gebote der Quelle der Wahrheit ist das Leben und Sterben und der Tod und also die Wiederkehr des Geistes in einen neuen Körper eines neuen Euresgleichen (Menschen) möglich, wie auch alles möglich und nichts unmöglich ist, was durch die Macht der Gesetze und Gebote hervorgeht.

370) Und bedenkt, es gibt weder einen Gott noch Götzen noch Euresgleichen (Menschen) und Dämonen, wie auch nicht Befreier (Engel) und Weihevolle (Heilige), die einen Toten (Verstorbenen) wieder lebendig machen können, denn wenn einer stirbt, dann entweicht der Geist ins Reich der Unsichtbarkeit (Jenseits) und kann nicht wieder einkehren in den verstorbenen Körper, weil dieser dem Tod verfallen ist.

371) Seid gewiss (wissend), wenn ihr Hab und Gut und Reichtum aus eurer Schatulle (Erspartes) und Almosen (Gaben) in angemessener Weise hingebt für die Sache der Wahrheit, ohne dass ihr euch in diesen Dingen schädigt, dann seid ihr gleich einem Samenkorn, das sieben Ähren treibt und hundert Körner in jeder Ähre hat, denn in dieser Weise vermehrt ihr durch eure Gaben die Wahrheitslehre für alle, die sie verbreiten, und auch für jene, welche sie erkennen und ihr zugetan sein wollen; und spendet nach eurem Sinn und wie es euch gefällt, so ihr den Unwissenden huldreich seid, die nach der Wahrheit suchen, wie auch jenen, welche der Almosen (Gaben) bedürfen.

372) Gebt aber nicht euer Hab und Gut und nicht Almosen (Gaben) aus eurem Reichtum aus der Schatulle (Erspartes) hin, wenn ihr für die Gabe Vorwurf folgen lasst oder Ungebühr (Beleidigung/ Frevel), wodurch ihr keinen guten Lohn finden werdet und die Furcht über euch kommt, wie euch auch die Scham rot ins Gesicht steigt und euch am Tag der Regung des Ermahnens (Gewissens) die Trauer befällt.

373) Gebt ihr ein gütiges Wort und schenkt ihr in Ehrlichkeit Verzeihung, dann ist das besser als ein Geschenk in Unehrenhaftigkeit, das Versöhnung bringen soll; ein gutes Wort und eine in Ehrfurcht dargebrachte Verzeihung werden gegeben in Ehrlichkeit, doch ein Geschenk ist gewöhnlich (unpersönlich) und wertlos ohne Wort der Güte und Verzeihung; denn mag das Geschenk noch so übertrieben (teuer/kostbar) sein, so ist es doch nicht mehr als ein ehrloses Almosen zur falschen Versöhnung; ein wahres und gutes Wort und ehrenhafte Verzeihung zeugen von Langmut und eigener Genügsamkeit (Bescheidenheit), wie auch von Friedfertigkeit; ein unehrliches Geschenk zur Versöhnung löst Ungebühr (Beleidigung/Frevel) aus, sowohl bei dem, der es gibt, wie auch bei dem, der es nimmt, wodurch Feindschaft und Hass entstehen.

374) Und gebt ihr Almosen, dann macht euch mit eurem Geben nicht eitel, indem ihr Ungebühr (Beleidigung/Frevel) und Vorwurf walten lasst, indem ihr jene beschimpft, denen das Almosen zugedacht ist; also spendet nicht im Sinn des Reichseins, damit die Euresgleichen (Menschen) es sehen, weil ihr damit scheinen (brüsten/aufschneiden/prahlen) wollt und glaubt, dass ihr dem übersetzt (überlegen) wäret, dem ihr das Almosen gebt; doch achtet ihr nicht diesem Gebot und handelt ihr dawider, dann ergeht es euch gleich einem glatten Felsen,



the teaching of the proclaimers, the prophets, to them the truth and the truth-teaching is open so that they may learn and find the way to true life; and if the malefactors against the truth believe themselves to be enemies of those who are knowing of the truth, then those who have knowledge of the truth are not their enemies, because truly they are always striving to lead those committing an outrage against the truth out of the darkness of their unknowledgeness and into the light of the truth in friendship, so that they do not have to remain in the fire of unknowledgeness.

366) No one who is knowing of the truth dares to dispute the truth and the truth-teaching of the laws and recommendations of the Creation, as has been given by the proclaimers, the prophets, since time immemorial; through their own power and their own efforts, those who are knowing of the truth have created the cognition of the truth in themselves through the teaching of the proclaimers, the prophets, and their teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life and have given themselves the opportunity to lead their present existence in accordance with the true laws and recommendations of the Creation.

367) The real truth of the laws and recommendations of the Creation is bringing forth life in the right measure and not killing (murdering), as you people of your kind (human beings) shall bring forth life in the right measure (begetting offspring in the right measure) and not kill (murder); however, if you contravene the recommendation and bring forth life beyond the right measure and you also kill (murder) in Ausartung, then you are ones without equitableness (unfair ones/inequitable ones/irresponsible ones) and you are casting yourselves into hardship and evil and misery.

368) If you kill (murder) life and destroy things of the people of your kind (human beings), then they cannot be given back, because you do not have the might to do so, just as you do not have the might to bring forth once more or rebuild in the same wise and with the same form the things that you have destroyed; every killed (murdered) life escapes from the body and cannot return, because a return is only given for the form of the spirit which escapes into the realm of the invisible (other world/death-life) and is reborn when the time for a new inner world (consciousness) and for a new individual being (personality) has come, without equivalence with the deceased inner world (consciousness) or to the deceased individual being (personality).

369) And the truth of the return of the spirit in a new person of your kind (human being/new consciousness, new all-of-yourself [personality] and new material body), after the preceding person of your kind (human being) has died, may be for you a sign (evidence) of the truth of the laws and recommendations of the wellspring of the truth (Creation); and it is through the laws and recommendations of the wellspring of the truth that living and dying and death and therefore the return of the spirit in a new body of a new person of your kind (human being) are possible, just as everything is possible and nothing is impossible which originates from the might of the laws and recommendations.

370) And consider, there is neither a god nor tin gods nor people of your kind (human beings) and demons or either liberators (angels) and venerable ones (holy ones) who can reanimate a dead person (deceased person), because when someone dies the spirit escapes into the realm of invisibility (other world) and cannot return to the deceased body because this is irreversibly connected to death.

371) Be certain (knowing) that if you give your goods and chattels and wealth from your strongbox (savings) and alms (gifts) in an appropriate measure for the purpose of the truth without harming yourselves in these things, then you are the same as a seed of corn that grows seven ears and has one hundred grains in every ear, because in this wise you multiply the teaching of the truth through your gifts for everyone who spreads it, and also for those who want to recognise it and be connected to it; and make donations according to your sense and whatever is right for you, then you are gracious to the unknowing ones who are searching for the truth and to those who are in need of alms (gifts).

372) But do not give your goods and chattels and alms (gifts) from your wealth from the strongbox (savings) if in your giving you are following with reproach or contempt (insult/outrage), for which you will not find any good reward, and the fear will come over you as well as the shame rising red in your face and sorrow will befall you on the day of the impulsation of admonishment (conscience).

373) If you give a gracious word and give forgiveness in honesty, then that is better than a present given in dishonourableness intended to bring reconciliation; a good word and a respectfully presented forgiveness are given in honesty, but a present is commonplace (impersonal) and valueless without a word of kindheartedness and forgiveness; because no matter how excessive (expensive/precious) the present may be, it is nevertheless no more than a honourless giving of alms for false reconciliation; a true and good word and honourable forgiveness are evidence of forbearance and one's own contentment (modesty) as well as of peaceableness; an unhonest present for reconciliation gives rise to contempt (insult/outrage), both in the one who gives it and in the one who takes it, with enmity and hatred originating therefrom.

374) And if you give alms, do not make yourselves conceited with your giving by allowing contempt (insult/outrage) and reproach to prevail by reviling those to whom the alms are intended; therefore do not donate in the sense of being wealthy so that people of your kind (human beings) see it, because you want to show off (vaunt yourselves/boast/brag) and believe that you are placed above (superior to) those to whom you are giving alms; but if you do not comply with this recommendation and act against it then you will be the same as a smooth rock

der mit losem Erdreich bedeckt ist und worauf ein schwerer Regenguss fällt und ihn blosslegt in seiner Glätte und Härte; und wird dem so getan, dann wird damit keine Bedeutung (Verdienst) davongetragen, denn die Euresgleichen (Menschen) mögen nicht die Unbilligen (Ungerechten/Verantwortungslosen), die sich über sie erheben und sie mit unehrlichen und berechnenden Almosen erniedrigen.

375) Und jene, welche unter euch ihr Hab und Gut und ihren Reichtum hingeben im Trachten nach eines durch euch erdachten Gottes oder Götzen Wohlgefallen, wie auch nach eines Euresgleichen (Menschen), Befreiers (Engels) oder Weihevollen (Heiligen) oder Dämonen Neigung (Lust/ Wohlbehagen), so werdet ihr doch keine Stärkung erhalten, sondern Verlust erleiden, denn ihr baut euer Haus auf Sand, der durch starken Wind weggefegt wird und das Haus zum Einsturz bringt; und wenn ihr auf Sand baut, dann verliert ihr zwiefältig, nämlich euer Hab und Gut und Reichtum, wie auch eure Ehre und Würde, denn euer Verlust bringt euch in hämisches Gerede.

376) Schafft euch im Sinn eures Wissens um die Wahrheitslehre, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens einen grossen Garten mit Gemüsen, Pflanzen, Bäumen und Sträuchern, die voller Früchte der Weisheit und der Liebe, des Friedens, der Freiheit und der Gleichstimmung (Harmonie) sind; achtet, dass keine schwächliche Nachkommen aus den Samen entstehen, sondern dass sich die Liebe und das Wissen und die Weisheit in euch mehren; lasst keinen feurigen Wirbelwind durch euren Garten eurer Liebe und des Wissens sowie der Weisheit brausen, auf dass nicht alles verbrennt, was ihr euch mühsam durch euer Lernen erschaffen habt; seid beherzigt und achtet des Gebotes, auf dass ihr nicht in die Unwissenheit zurückfallt.

377) Spendet von all dem Guten, das ihr erworben habt und erwerbt, und von all dem, was euch durch die Erde hervorgebracht wird, auf dass niemand Not leide; gebt nach all eurem Reichtum Almosen (Gaben) und Gutes, doch sucht dafür nicht das Schlechte aus, das ihr selbst nicht nehmen würdet; drückt beim Geben von Almosen und Gutem für die Bedürftigen ein Auge zu, auf dass euch nicht der Geiz übermannt und so ihr des Rechtens tut; und bedenkt, der sich selbst Genügende ist der Würdige und dem Achtung entgegengebracht wird.

378) Es sind nur euer Geiz und eure Dummheit, die euch vor Armut warnen und euch Schändliches befehlen, wenn ihr euch betrübt und quält um Almosen und gute Gaben, die ihr geben sollt; seid des Rechtens genügsam (bescheiden) und hortet nicht Hab und Gut und Besitz und Reichtum um der Macht willen, sondern tut es um des Rechtes willen, um damit den Bedürftigen zu helfen, die eurer Hilfe bedürfen, der Almosen und der guten Dinge.

379) Seid achtungsvoll auch zu den Armen und Bedürftigen, und gebt ihnen Almosen und Gutes in rechtem Masse nach eurem Reichtum und Besitz, und bedenkt dabei, dass ihr ins Reich des Unsichtbaren (Jenseits/Todesleben) nichts von all dem mitnehmen könnt, was ihr an Hab und Gut und Besitz und Reichtum zusammengetragen habt, denn es gibt keine Taschen, in denen ihr etwas mitnehmen könntet.

380) Habt ihr ein Weib oder einen Mann oder Nachkommenschaft, wenn ihr sterbt, dann teilt noch zur Lebzeit euer Hab und Gut, euren Besitz und Reichtum durch eine in Schrift festgehaltene Zuweisung (Testament) auf, auf dass nach eurem Vergehen alles seine Ordnung und jedes seinen ihm zugedachten Teil erhalte; bedenkt, dass die Zuweisung (Testament) des Rechtens und billigend (gerecht) sein soll, also soll es sein, dass wenn Söhne und Töchter gegeben sind, dass das hinterlassene Weib oder der hinterlassene Mann zwei von drei Teilen vom Hab und Gut, vom Besitz und vom Reichtum erhalte, und der dritte Teil zu je gleichen Teilen den zurückbleibenden Söhnen und Töchtern zufalle; und bleibt das Weib zurück oder der Mann, und sind keine Nachkommen gegeben, dann soll der hinterbliebene Teil im ganzen Umfang alles erhalten an Hab und Gut, wie auch an Besitz und Reichtum; und es soll nicht sein, dass einem hinterlassenen Weib, einem hinterlassenen Mann oder hinterlassenen Kindern infolge Streitigkeiten und dergleichen der zustehende Teil (Erbe) abgesprochen wird; und ist keine in Schrift festgehaltene Zuweisung (Testament) gegeben, dann hat die Gerichtsbarkeit im Sinn des Gebotes der Verteilung zu entscheiden, wie das Gebot gegeben ist; stirbt ein Nachkomme – Tochter oder Sohn –, der nicht im Bündnis einer Ehe steht und keine Nachkommen hat, dann soll dessen Hab und Gut, der Besitz und Reichtum den Eltern zufallen; stirbt ein Weib oder ein Mann, und wird weder ein Weib noch ein Mann oder Nachkommenschaft hinterlassen, dann ist durch Schrift eine Zuweisung (Testament) zu geben, wie Hab und Gut und der Besitz und Reichtum Verwendung finden sollen; ist aber keine Zuweisung (Testament) gegeben, dann falle aller Besitz (alles Erbe) dem Volke zu und werde verwaltet durch die Obrigkeit.

381) Gewährt jedem von eurem Wissen und von eurer Weisheit, der euch danach fragt und es will; und gewährt ihr jedem, der will, euer Wissen und eure Weisheit, dann gebt ihr wahrhaftig reiches Gut, und alle werden ihm in Ehre bedenken und ihr Verständnis aufwenden, um es zu begreifen.

382) Was immer ihr spendet und welches Gelübde ihr geloben mögt, um anderen Hilfe zu geben und sie der Wahrheit zu belehren, so wird es euch tausendfältig vergolten durch jene, die eure Hilfe und euer Wissen und eure Weisheit schätzen.

383) Gebt ihr öffentlich Almosen und tut ihr Gutes, dann ist das gewiss gut und verdienstvoll, doch tut ihr es im geheimen und helft so den Armen und Bedürftigen, dann ist das besser und ehrenhafter für euch, denn was ihr dieser Weise heimlich tut, zeugt von eurer Bescheidenheit und Güte, die ihr nicht vor das Volk tragen wollt, um vor ihm zu scheinen und von ihm gelobt zu werden.

covered with loose soil upon which a heavy downpour of rain falls, thereby revealing its smoothness and hardness; and if this is done then nothing of significance (merit) will be carried away because the people of your kind (human beings) do not like those who are without equitableness (unfair ones/irresponsible ones) and who raise themselves above them and demean them with unhonest and calculating almsgiving.

375) And those among you who give your goods and chattels and your wealth in striving for the delight of a god or tin gods invented by yourselves, as well as for the desire (lust/comfortable feeling) of one of your kind (human being), a liberator (angel) or venerable one (holy one) or a demon, then you will still not receive any strengthening, but will suffer loss because you are building your house on sand which will be blown away by a strong wind leading to the collapse of the house; and if you build on sand then you lose twofold, namely your goods and chattels and your wealth as well as your honour and dignity, because your loss gives rise to malicious gossip.

376) In the sense of your knowledge of the truth-teaching, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, create for yourselves a large garden with vegetables, plants, trees and shrubs which are full of the fruits of wisdom and love, peace, freedom and consonance (harmony); make sure that no weak offspring arise from the seeds, but that love and knowledge and wisdom multiply in you; do not allow any fiery whirlwind to blow through your garden of your love and of knowledge as well as of wisdom, so that everything which you have arduously acquired through your learning will not be scorched; take heed and follow the recommendation so that you do not fall back into unknowledgeness.

377) Donate from all the good things that you have acquired and acquire, and from all that which is brought forth to you through the earth so that no one might suffer in need; give alms (gifts) and good things according to your wealth, but do not search out the poor things for this that you would yourselves not take; turn a blind eye when giving alms and good things for the needy, so that you will not be overwhelmed by stinginess and so that you do rightfully; and consider, the one who is self-sufficient is the dignified one and will be treated with esteem.

378) It is only your stinginess and your foolishness that warn you against poverty and command you to do shameful things if you sadden and torment yourselves about alms and good gifts that you shall give; be rightfully frugal (modest) and do not hoard goods and chattels and possessions and wealth for the sake of might, but do it for the sake of right, in order to help the needy who require your assistance, alms and good things.

379) Also be respectful to the poor and needy, and give them alms and good things in right measure according to your wealth and possessions, and when doing so consider that you will not be able to take one thing to the realm of the invisible (other world/death-life) from all that which you have gathered together in terms of goods and chattels and possessions and wealth, because there are no pockets in which you could take anything with you.

380) If you have a woman or a man or offspring when you die, then whilst you are still living, divide up your goods and chattels, your possessions and wealth through an apportionment (testament) set in writing so that after your passing everything will be regulated and everyone will receive the portion that is intended for him or her; consider that the apportionment (testament) shall be rightful and equitable (fair), therefore it shall be that when there are sons and daughters, that the surviving woman or the surviving man shall receive two thirds of the goods and chattels, possessions and wealth, and the third portion shall be shared equally between the surviving sons and daughters; and if the woman or the man survives and there are no offspring, then the surviving woman or man shall receive all of the goods and chattels, as well as all of the possessions and wealth; and it shall not be the case that a surviving woman, a surviving man or surviving children shall be deprived of their due portion (inheritance) because of disputes and the like; and if there is no apportionment (testament) set down in writing, then the jurisdiction is to decide on the distribution in accordance with the sense of the recommendation, as the recommendation is given; if an offspring – daughter or son – dies who is not in a bond of marriage and does not have any offspring, then his or her goods and chattels, possessions and wealth shall revert to the parents; if a woman or a man dies and neither a woman nor a man nor offspring are left surviving, then a written apportionment (testament) shall be given as to how the goods and chattels, possessions and wealth shall be used; if, however, there is no apportionment (testament) then all the possessions (the whole inheritance) fall to the people and are administered by the authority.

381) Impart to those from your knowledge and from your wisdom who ask about them and want them; and if you impart to those who want your knowledge and your wisdom then you are truly giving rich goods, and everyone will think about them in honour and use their understanding in order to comprehend them.

382) Whatever you may give and whatever vow you may make to help other people and to teach them the truth, it will be repaid a thousand times over by those who esteem your help and your knowledge and your wisdom.

383) If you give alms publicly and do good deeds, this is certainly good and meritorious, but if you do it in secret and thereby help the poor and needy, then that is better and more honourable for you, because what you do secretly in this wise shows your modesty and kindheartedness which you do not want to display before the people in order to shine before them and be praised by them.

384) Und was ihr an Almosen und Gut spendet, spendet es nicht um euer Ansehen willen; nicht, um im Lichte des Volkes zu stehen, und nicht, um als etwas zu gelten, das ihr nicht seid; spendet Almosen und Gut in Bescheidenheit und infolge eurer Güte und eurem ehrhaften Wohlwollen in Bescheidenheit; und das Spenden von Almosen und Gutem für die Armen und Bedürftigen ist eine hehre (edle) Tugend; und was ihr für die Armen und Bedürftigen an Almosen und Gutem spendet, es wird euch mit Gütern der Liebe und durch ein gutes Ermahnen (Gewissen) umfänglich zurückbezahlt werden, so ihr Frohsein und Freude, jedoch keinen Nachteil erleidet.

385) Almosen und gute Gaben für die Armen und Bedürftigen seien allzeitlich für jene, denen das Armsein und die Bedürftigkeit festgelegt (nachweisbar) und die unfähig sind, ihr Brot selbst zu erarbeiten; Almosen und gute Gaben seien auch für die Alten, die gebrechlich sind und die keine Bedeutung (Arbeit) mehr verrichten können; die Unwissenden unter euch halten die festgelegten Armen und Bedürftigen sowie die Alten und Gebrechlichen für frei von der Not, wenn sich diese vom Geheisch (Betteln) enthalten; ihr mögt die wahrlich ehrsamen Armen und Bedürftigen und die Alten und Gebrechlichen an ihrer Erscheinung (Benehmen) erkennen, denn sie bitten nicht zudringlich und richten ihren Blick zu Boden in Beschämung (Schamhaftigkeit).

386) Und jene unter euch, welche von ihrem Hab und Gut, von ihrem Besitz und Reichtum hingeben für die Armen und Bedürftigen, für die Alten und Gebrechlichen, und die es tun bei Tag und Nacht, heimlich und bekannt (öffentlich) und in guter Bescheidenheit und im ehrhaften Wohlwollen, ihr Lohn wird Dank und Achtung sein, und es soll keine Furcht ob ihrer guten Taten über sie kommen, noch sollen sie trauern ob denen.

387) Es sei nicht eure Verantwortung, wenn die Unwissenden und Unbilligenden (Verantwortungslosen/Ungerechten) nicht den rechten Weg befolgen, um nicht der Wahrheitslehre und den Gesetzen und Geboten der Gestaltung (Schöpfung) zugetan zu sein, denn ihr könnt ihnen nur wohlwollend ratgebend und für sie belehrend sein, doch wie sie sich selbst leiten (führen), das tun sie, wie sie wollen.

388) Wer mit Handel irgendeiner Art Schacherei (Wucher/Habsucht) betreibt und unrechtens Aufschlag (Zins oder Preiszuschlag) verschlingt, soll durch die Obrigkeit oder die Gerichtsbarkeit der Ahndung einer Wiedergutmachung ausgesetzt sein, auf dass die Benachteiligten keinen Schaden an Hab und Gut, an Besitz und Vermögen erleiden; beim Handel mit Waren und Dingen soll der Aufschlag (Zins oder Preiszuschlag) durch die Obrigkeit geregelt und festgesetzt sein, je nach Waren oder Dinge und ihrem Wert; sind aber Schacherer (Habsüchtige/Wucherer) und unbilligende (verantwortungslose/ungerechte) Aufschlagnehmende (Zinsnehmende) uneinsichtig und handeln sie stets wiederholend frevlerisch fehlbar wider das gegebene Gebieten (Bestimmung/Verfügung/Anordnung) der Obrigkeit, dann sollen sie der Gerichtsbarkeit zur Massnahmeerfüllung einer Aussonderung vom Volk (Gesellschaft) auf eine bestimmte Zeit übergeben werden.

389) Handel erlaubt wohl das Aufschlagnehmen (Zins oder Preiszuschlag) in billigendem (statthaftem/ gerechtem) Mass, doch soll nicht erlaubt sein, das Nehmen von Beifügungen (Zins oder Preisaufschlag) in einem unehrenhaften und übersetzten Mass zu betreiben; wer also von einem Aufschlagnehmenden (Zinsnehmenden) eine Ermahnung zur Tilgung einer Beifügung in unehrenhaftem und übersetztem Mass erhält, soll davon abstehen und die Obrigkeit oder die Gerichtsbarkeit anrufen, damit entschieden werde, dass dem fehlbaren Aufschlagnehmenden (Zinsnehmenden) als Ahndung nur der Wert ohne Aufschlag (Zins oder Preiszuschlag) verbleibt, den er selbst dafür als Abgeltung (Bezahlung) für den Kauf gegeben hat, so er also keinen Erlös damit gewinne.

390) Das Aufschlagnehmen (Zins oder Preiszuschlag) soll nicht abgeschafft werden, sondern dazu dienen, ehrhaften Handel zu betreiben, damit auch der mit einer Sache Handelnde durch ehrlichen Erlös billigende (gerechte/angemessene) Entlohnung erhalte; doch wahrlich, das Volk liebt keinen, der im Handel Schacherei (Wucher/Habsucht) betreibt und unrechtmässig Aufschlag (Zins oder Preiszuschlag) verschlingt.

391) Und kommt jemand nachweislich in grosse Not und kann das Gut des Handels nicht abgelten (bezahlen), dann lasst den Aufschlag (Zins oder Preiszuschlag) fahren und nehmt nur den Preis, den ihr selbst bezahlt habt; es ist besser, keinen Gewinn zu erzielen, als durch Habsucht einem anderen Schaden und Unbill zu bringen; so sollt ihr tun, denn ihr sollt nicht Unrecht tun; doch folgt ihr nicht diesem Gebot, dann werdet ihr an eurem Unrecht leiden in eurer Ermahnung (Gewissen).

392) Und verfällt ein Schuldner in Schwierigkeiten, dann gewährt ihm Aufschub, bis ihm das Abgelten der Schuld wieder leichtfällt; gerät der Schuldner aber in Schwierigkeit mit sehr grosser Bedrängnis, und kann er die Schuld nicht mehr begleichen, dann handelt in Vernunft, so ihr das Handelsgut zurücknehmt, wenn es umfänglich ist, so ihr es aber als Guttat erlasst, wenn es nicht grossen Wertes ist.

393) Hütet euch davor, eure Hoffnungen und Wünsche für ein Urteil zu hoch zu setzen, wenn ihr in einem Handel (Geschäft) oder in Händeln (Streit/Feindschaft) die Gerichtsbarkeit oder die Obrigkeit anrufen müsst, um Schlichtung in einer Sache zu verlangen, denn ihr erhaltet trotz eures Rechtes kaum euren vollen Lohn nach eurer Bedeutung (Verdienst), sondern nur einen Teillohn, so ihr denkt, dass euch Unrecht geschehe, wodurch ihr freudlos seid; denn bedenkt, eine jede Gerichtsbarkeit urteilt nach eigenen Richtschnüren (Kriterien), die nicht euren Wünschen und Hoffnungen entsprechen, die ihr voraussetzt; wohl wird euch das Recht durch die Gerichtsbarkeit zugestanden, wenn ihr im Recht seid, doch erleidet ihr irgendeinen Verlust in jedem Fall, weil ihr eure Hoffnungen und Wünsche zu hoch setzt.

394) Wenn ihr einer vom andern auf eine bestimmte Frist und zu einem ehrhaften Aufschlag (Zins) eine Dargabe (Darlehen) nehmt, dann haltet es fest in einer Schrift, und so ihr nicht selbst schreiben könnt, dann lasst es



384) And whatever alms and goods you donate, do not donate them for the sake of your appearance; not to stand in the light of the people and not to be regarded as something that you are not; donate alms and goods in modesty and out of your kindheartedness and your honest benevolence in modesty; and giving alms and good things to the poor and needy is a sublime (noble) virtue; and what you donate to the poor and needy in terms of alms and good things will be amply repaid to you with the goods of love and through a good conscience, so that you will experience happiness and joyfulness, however not suffer any disadvantage.
385) Alms and good gifts for the poor and needy are all-timely for those who are defined as (verifiably) living in poverty and need, and those who are incapable of earning their bread themselves; alms and good gifts are also for the old who are infirm and can no longer do anything of importance (work); the unknowing ones amongst you believe that those defined as poor and needy as well as the old and infirm are free from need if they refrain from demanding (begging); you may recognise the truly honest poor and needy and the aged and infirm by their appearance (conduct), because they do not ask importunately and they direct their eyes to the ground in humiliation (shamefacedness).
386) And those among you who give from their goods and chattels, from their possessions and wealth to the poor and needy, to the aged and infirm, and who do it day and night, secretly and known (publicly) and in good modesty and honourable benevolence, their reward will be thanks and esteem, and no fear shall befall them because of their good deeds, nor shall they suffer because of them.
387) It is not your responsibility if the unknowing ones and inequitable ones (irresponsible ones/unfair ones) do not follow the right way, in order not to be connected to the truth-teaching and the laws and recommendations of the formation (Creation), because you can only give them benevolent advice and instruction, but how they guide (lead) themselves is a matter of their own volition.
388) Anyone who undertakes haggling (usury/greed) in any form of commerce and unrightfully demands a markup (interest or price increase) shall be exposed to the punishment of recompense through the authority or jurisdiction, so that the disadvantaged ones do not suffer any loss of goods and chattels, possessions and fortune; in commerce involving goods and things, the markup (interest or price increase) shall be regulated and defined by the authority according to the goods or things and their value; however, if hagglers (avaricious ones/usurers) and inequitable ones (irresponsible ones/unfair ones) taking a markup (interest) are not understanding and they continuously repeat their outrageous and fallible behaviour against the given demand (instruction/regulation/directive) of the authority, then they are given over to the jurisdiction for the fulfilment of guidelines which is the separation from the people (society) for a certain time.
389) Commerce may well permit taking a markup (interest or price increase) to an equitable (admissible/fair) extent, however it shall not be permitted for additions (interest or price markup) to be taken to a dishonourable and excessive extent; therefore whoever receives a reminder from someone taking a markup (taking interest) for payment that has an addition of a dishonourable and excessive amount shall refrain from paying this and call on the authority or jurisdiction to decide that to the fallible one taking the markup (taking the interest) shall only remain as punishment the value without markup (interest or price increase) that he himself gave for the purchase as settlement (payment), so that he may not obtain any profit for this.
390) Taking a markup (interest or price increase) shall not be abolished, but shall serve to conduct honest commerce so that even someone trading in one commodity may receive an equitable (fair/appropriate) reward through honest revenue; but truly, the people does not love anyone who practises haggling (usury/greed) in commerce and takes a unrightful markup (interest or price increase).
391) And if anybody demonstrably falls into great need and cannot settle (pay for) the commercial good, then drop the markup (interest or price increase) and only take the price that you yourselves have paid; it is better not to make any profit than to bring harm and inequity on another through greed; this is what you shall do, because you shall not do unright, but if you do not follow this recommendation then you will suffer from your unright in your admonishment (conscience).
392) And if a debtor falls into difficulty, then grant him an extension until it is once again easy for him or her to settle the debt; however, if the debtor falls into difficulty with very great hardship and he or she can no longer settle the debt, then act in rationality, thus you take back the commercial item if it is extensive, but leave it as a good deed if it is not of great value.
393) Guard yourselves against pinning your hopes and wishes too high on a judgement if you have to call on jurisdiction or authorities in a transaction (deal) or in conflict (dispute/enmity), in order to ask for arbitration in a case, because in spite of being in the right, you will scarcely receive your full reward according to your significance (merit), but only a partial reward, so you will think that something unright has happened to you and this will make you joyless; but consider that every jurisdiction reaches a judgement according to its own legal guidelines (criteria) which do not correspond to your wishes and hopes which you have set out in advance; it may very well be that the jurisdiction agrees that you are in the right, if this is the case, but you suffer some loss in any case because you pin your hopes and wishes too highly.
394) If you take a loan (credit) from another for a particular term and with an honest markup (interest rate), then set it down firmly in writing, and if you cannot write yourselves then have it written down truly by a scribe in

durch einen Schreiber in eurer Gegenwart getreulich aufschreiben, jedoch nur in der Gegenwart zweier anderer und rechtschaffener (gewissenhafter) Dabeistehender (Zeugen), die auch des Schreibens kundig sind, auf dass der eine nicht etwas schreibe, das nicht der Wahrheit und nicht der Abmachung entspricht; und kein der Schrift Kundiger soll sich weigern zu schreiben, denn jeder Schriftkundige soll den Schriftunkundigen für einen geringen, doch angemessenen Lohn Dienstbarkeit erweisen; so lasst den Schreibkundigen schreiben und lasst den, der die Gebundenheit (Verpflichtung) eingeht, dem Schreiber vorsagen, was er zu schreiben hat, und zu sagen, dass er nicht zu verfälschen und nichts zu unterschlagen hat; ist aber jener, welcher die Gebundenheit (Verpflichtung) eingeht, von geringem Verstand oder schwach oder unfähig, selbst zu gebieten, was zu schreiben ist, so sage in Ehrlichkeit und Billigkeit (Gerechtigkeit) jemand, der dessen Angelegenheiten wahrnimmt, das an, was in der Schrift festzuhalten ist; und die Zeugen sollen sich nicht weigern, wenn sie gerufen werden; und verschmäht nicht, alles genau niederzuschreiben, sei es viel oder wenig, und zusammen mit der festgesetzten Frist (Rückzahlungsfrist); und macht nicht die Dabeistehenden (Zeugen) und die Schreiber zu Fehlbaren, und bringt ihnen keinen Nachteil (Einbusse/Schädigung), wenn sich der, der die Dargabe (Darlehen) aushändigt, nicht an das Abkommen hält und vor die Gerichtsbarkeit gebracht werden muss; und es sei auch erlaubt, dass der Dargabegebende (Gläubiger/Darlehensgeber) eine Beisteuerung (Darlehenspfand) in rechtem Masse zur Sicherheit und Bedingtheit (Verwahrung) verlange, das ihm gehören soll, wenn die Dargabe (Darlehen) nicht durch ein Ablösen (Zurückzahlung) getilgt wird.

395) Und wird einem etwas in Bedingtheit (Verwahrung) anvertraut, dann soll der, welchem es anvertraut wird, das Anvertraute wieder zurückhändigen (herausgeben/zurückgeben), wenn es des Rechtens zurückgefordert wird; wird das in Bedingtheit (Verwahrung) Anvertraute verhehlt (verheimlicht/nicht zurückgegeben/geleugnet), dann sollen die Dabeigestandenen (Zeugen) ihre Begründung (Beweisführung) antreten; wird aber das in Bedingtheit (Verwahrung) Anvertraute trotzdem verhehlt, dann soll die Obrigkeit oder Gerichtsbarkeit angerufen werden.

396) Macht ihr einen Handel von Hand zu Hand, und ist die Ware klein, dann sollt ihr nicht eines Gutzettels (Quittung) pflichtig sein, so ihr aber einen Handel tut mit grosser Ware, dann sollt ihr an die Pflicht eines Gutzettels (Quittung) gebunden sein.

397) Und habt stets Dabeistehende (Zeugen), wenn ihr einander etwas feilbietet und verkauft, auf dass alles in Ehrlichkeit getan wird und kein Unrecht geschieht.

398) Wahrlich, wenn ihr in der Wahrheit wissend seid und ihr in Ehrfurcht und Ehrlichkeit gute Werke tut und eure Pflicht verrichtet, und wenn ihr eure Almosen und guten Gaben gebt an jene, welche ihrer bedürfen, dann wird euer Lohn Liebe und Billigkeit (Gerechtigkeit) sein, und also werdet ihr nicht Furcht haben müssen, dass ihr als Geizige und Unbilligende (Ungerechte/Verantwortungslose) beschimpft werdet, noch dass euch Trauer angetan wird.

399) Euch sei alles, was in den Himmeln (Universum) und auf der Erdenrundheit (Erde) ist, wie auch alles, was in euch ist und was ihr auch immer kundtut; dafür tragt ihr die Schuldigkeit (Verantwortung); und so ihr irgendwelche Dinge tut, die ihr nicht tun sollt, weil sie falsch und wider das Recht und wider die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) sind, dann habt ihr dafür Rechenschaft abzulegen; und kann eure begangene Untat vergeben werden, dann soll euch Vergebung gewährt sein; doch kann euch nicht vergeben werden, weil eure Untat alles Recht überschreitet, dann verfallt ihr der Ahndung durch die Obrigkeit oder Gerichtsbarkeit, auf dass ihr einer Massnahmevollziehung und einer möglichen Wiedergutmachung eingeordnet werdet.

400) Wisst um all diese Gesetze und Gebote, die euch durch die Künder, die Propheten, offenbart sind, auf dass ihr das Recht achtet und das Unrecht verfemt (ächtet); und bedenkt, im Recht und Unrecht sollen ohne Unterschied alle gleich sein, so nicht der eine bevorteilt und der andere benachteiligt werde, also der Arme wie der Reiche und der Billigende (Gerechte/Verantwortungsvolle) und Täuschende (Betrügende), wie auch der Wahrheitswissende und der Wahrheitsunwissende in allen Dingen gleichermassen beurteilt werde, so in der Freiheit wie auch bei einer Ahndung.

401) Und keiner soll über sein Vermögen (Fähigkeiten/Kräfte) belastet werden; und jedem soll das zugesprochen sein, was ihm gebührt und gehört, ob er sich vergessen und vergangen hat oder ob er des Rechtens und in Ehrfurcht und Ehrlichkeit alles ausführt; und keiner lege seine Verantwortung auf einen anderen, und nicht auf Götter und Götzen, sondern jeder nehme sie auf sich und sei ihr eingeordnet; und keiner ist, dem nicht die Kraft gegeben ist, das zu tun, was des Rechtens und der Verantwortung ist.

your presence, however only in the presence of two other righteous (conscientious) bystanders (witnesses) who are also versed in writing, so that the one does not write anything that is not the truth and does not correspond to the agreement; and no one who is versed in the script shall refuse to write, because everyone who is versed in the script shall provide this service to those who do not know how to write for a small but appropriate payment; therefore have the scribe perform the writing and have the one who is entering into the undertaking (obligation) say to the scribe what he or she has to write, and say that he or she must not falsify or defraud anything; however, if the one entering into the undertaking (obligation) is of low intellect or weak or incapable of instructing what has to be written, then someone who looks after his or her affairs says in honesty and equitableness (fairness) what must be recorded in writing; and the witnesses shall not refuse to attend when they are called on; and do not disdain to write down everything precisely whether it be much or little, and together with the defined term (period for repayment); and do not make the bystanders (witnesses) and the scribes into fallible ones, and do not bring any disadvantage (forfeiture/damage) on them if the one who gives out the loan (credit) does not stick to the agreement and has to be brought before the jurisdiction; and it is also permitted for the one giving the loan (creditor/credit giver) to demand a contribution (loan deposit) of a rightful amount as collateral and contingency (deposit) which shall become his or her property if the loan (credit) is not repaid by a redemption (repayment).

395) And if something is entrusted to someone in contingency (deposit), then the one to whom it is entrusted shall hand back (issue/give back) what has been entrusted when it is demanded back rightfully; if what has been entrusted in contingency (deposit) is concealed (hidden/not given back/denied) then the bystanders (witnesses) shall present their justification (evidence); if what was entrusted in contingency (deposit) is nevertheless concealed, then the authority or jurisdiction shall be called upon.

396) If you undertake a transaction from hand to hand and the goods are small, then you shall not be obliged to issue a receipt, but when you undertake a transaction with great goods, then you shall be bound by the obligation of a receipt.

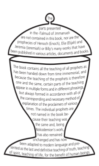
397) And always have bystanders (witnesses) if you offer one another anything for sale and sell so that everything is done in honesty and nothing occurs that is unright.

398) Truly, when you are knowing in the truth and you do good works in respect and honesty, and carry out your duty, and if you give your alms and good gifts to those who need them, then your reward will be love and equitableness (fairness), and therefore you will not have to fear that anyone will revile you as a stingy one or someone without equitableness (unfair one/irresponsible one), nor that others will cause sorrow in you.

399) To you is granted everything that is in the firmaments (universe) and on the earth-roundness (Earth), as well as everything that is in you and whatever you make known; therefore do your part (responsibility); and if you do any things which you shall not do because they are wrong and against the right and against the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), then you will have to give account; and if the misdeed you have committed can be forgiven, then forgiveness shall be granted to you, but if you cannot be forgiven because your misdeed breaks the bounds of all right, then you will be subjected to punishment by the authority or jurisdiction so that you will be subjected to the fulfilment of guidelines and the possibility of compensation.

400) Know about all these laws and recommendations that have been revealed to you by the proclaimers, the prophets, so that you may heed the right and outlaw (proscribe) the unright; and consider that in right and unright everyone shall be equal without difference, so no one shall be advantaged and the other disadvantaged, therefore the poor like the rich and the equitable ones (fair ones/responsible ones) and the dissemblers (deceivers), as well as the ones who are knowing of the truth and the ones who are unknowing of the truth will be assessed equally in all things, thus in freedom as well as when called to account.

401) And no one shall be imposed upon beyond their capability (abilities/strengths); and to everyone shall be awarded what is due to him or her and what appertains to him or her, irrespective of whether he or she has lost control over himself or herself and committed an offence or whether he or she carries out everything rightfully and in respect and honesty; and no one may place his or her responsibility onto another, neither onto gods and tin gods, but everyone shall take their responsibility upon themselves and come under it; and there is no one who has not been given the power to do what is rightful and of responsibility.

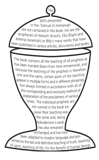


Abschnitt 3

1) Die Propheten haben euch auf der Erde die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens gebracht, als Erfüllung dessen, was vor ihr durch Nokodemions Lehre vorausging; und vor dem lehrte er selbst seine Lehre seinen Völkern, als Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) zur Unterscheidung zwischen gerecht und ungerecht, zwischen Recht und Unrecht, und zwischen Wahrheit und Lüge sowie zwischen Ehrlichkeit und Unehrlichkeit, wie auch zwischen Ehrfurcht und Verlästerung (Verleumdung).
2) Und es sei gewiss, jene, welche die Wahrheit und die Lehre der Propheten leugnen, sie besitzen nicht die Gewalt der Vergebung, so sie nicht jenen vergeben können, die ihnen Übles tun; das Mass der Vergebung ist nur den Gerechten (Verantwortungsvollen) und Wissenden gegeben, die jenen vergeben, welche ihnen Übles tun.
3) Wahrlich, es sind die Gesetze der Quelle der Wahrheit (Schöpfung), durch die alles Leben erschaffen ist, und also sind es die gleichen Gesetze, durch die ihr nach der Befruchtung (Zeugung) im Mutterleib erschaffen wurdet.
4) Und es sind die Propheten, die euch die Lehre gebracht haben, wie sich diese Dinge tun und wie ihr euch im Dasein verhalten und ihm allezeit offen zugetan sein sollt, also ihr euch nicht selbst Leid antut und ihr euch nicht selbst des Lebens beraubt.
5) Die Lehre der Propheten ist für euch von entscheidender Bedeutung und eine Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) des Lebens, und also eine Grundlage zur Führung des Daseins.
6) Und die Lehre der Propheten ist nicht verschiedener Deutungen (Ausführungen/Erklärungen) fähig, denn sie ist eine Lehre allein und lässt keine Missdeutungen zu; etwelche sind aber unter euch, die ihr in euch Verderbnis tragt in euren Gedanken und im Eindruck (Gefühle), so ihr aus der Lehre wider deren Wahrheit verschiedene Deutungen (Ausführungen/Erklärungen) erdenkt, weil ihr irreführen wollt und Deutelei (Verfälschungen und Widerspruch) sucht, um Zwiespalt und Täuschung zu säen; doch keiner unter euch, die ihr Zweideutigkeit und Unwahrheit sucht und die ihr Falschheit und Irreführung verbreitet, ihr kennt nicht die wahre Deutung (Auslegung) der Lehre, denn die wahrliche Wahrheit des Wissens der Lehre kennen nur jene, welche ihr Wissen auf der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erbauung (Schöpfung) gegründet haben.
7) Gehört nicht zu denjenigen, welche die Wahrheit verleugnen und verfälschen, denn ihnen wird schlechter Lohn und Schaden zugetan werden, weil sie sich selbst bestrafen und ohne wahrliche Freude und Freunde sind.
8) Und wisst, dass die Lehre der wahrlichen Propheten auf der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erbauung (Schöpfung) gründet; und wisst, dass die Lehre nur von jenen begriffen wird, die willentlich das Verständnis dafür aufbringen und die sich der wahrlichen Wahrheit zuwenden.
9) Achtet darauf, dass ihr die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens erfasst und versteht, auf dass ihr in euch selbst nicht weiter verderbt werdet, sondern eurer Verderbtheit entflieht.

10) Seht darauf, dass ihr euch stets selbst recht geleitet, und seid euch selbst Gewährende (Garantierende/Verbürgende/Verpflichtende) für alle Dinge, die ihr des Rechtens tun sollt, um euer Leben in Ehrlichkeit und Billigkeit (Gerechtigkeit) zu führen.
11) Und ihr werdet gewiss eure Versprechen halten, die ihr gebt, wenn ihr Gerechte (Verantwortungsvolle) und Wahrheitswissende und darin ohne Zweifel seid; und sollt ihr als Gerechte (Verantwortungsvolle) und Wahrheitswissende auch ein Versprechen vor eurem ganzen Geschlecht Euresgleichen (Menschengeschlecht) geben, so wird es sich vor euch versammeln an dem Tag, an dem ihr euer Versprechen gebt, und es wird euch danken und euch sein Vertrauen geben.
12) Alle aber, die ihr als Ungerechte (Verantwortungslose) und als Unwissende der Wahrheit verharrt, euch wird all euer Besitz und Reichtum nichts nützen, wenn ihr wahrliche Freundschaft sucht, denn es werden sich euch und euren Kindern nur Euresgleichen (Mitmenschen) zuwenden.
13) Ihr Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unwissenden der Wahrheit, ihr seid gleich denen, die vor euch als Ungerechte (Verantwortungslose) und als Unwissende der Wahrheit waren und die der Propheten Zeichen (Beweise/Wundersamkeiten) und ihre Lehre verwarfen, wofür sie Unbill und Schaden ernteten, wie es auch auf eurem Weg sein wird.
14) Ihr Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unwissenden in der Wahrheit, die ihr im Glauben an einen Gott oder Götzen gefangen seid, ihr lasst euch vom Unrecht und von Irrlehren und Lügen übermannen, so ihr in euch alles versammelt (aufwendet), das in einem üblen Befinden (Zustand) der Artung (Psyche) und der Innenwelt (Bewusstsein) als Feuer des Reiches der Schattenwelt (Höllenreich) brennt; und wahrlich, das ist ein





Chapter 3

1) The prophets have brought you on Earth the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life as fulfilment of what preceded it through Nokodemion's teaching; and before this he himself taught his teaching to his peoples as a guideline (sign posting/leading thought) to distinguish between being fair and unfair, between right and unright and between truth and lie as well as between honesty and unhonesty and also between respect and slander (calumny).
2) And it is certain that those who deny the truth and the teaching of the prophets do not possess the Gewalt of forgiveness, so they cannot forgive those who do terrible things to them; the measure of forgiveness is only given to the fair ones (responsible ones) and the knowing ones who forgive those who do terrible things to them.
3) Truly, all life has been created through the laws of the wellspring of the truth (Creation), and therefore they are the same laws according to which you were created in your mother's womb after fertilisation (procreation).
4) And it is the prophets who have brought you the teaching about how these things happen and how you shall behave in your existence and how you shall be openly connected to it at all times, so that you do not bring suffering on yourselves and do not rob yourselves of the life.
5) The teaching of the prophets is of decisive importance for you and a guideline (sign-posting/leading thought) of the life, and therefore a foundation for leading the existence.
6) And the teaching of the prophets is not capable of different explanations because it is one teaching only and does not allow any misinterpretations; however, there are some amongst you who bear depravity in your thoughts and feelings, with the result that you think up from the teaching different explanations against the truth, because you want to lead into confusion and are looking for strained interpretations (falsifications and contradictions) in order to sow the seeds of discord and delusion; but none amongst you who are looking for ambiguity and untruth, and are spreading falseness and delusional guidance, none of you know the true explanation of the teaching, because the real truth of the knowledge of the teaching is known only by those who have based their knowledge on the truth of the laws and recommendations of the Creation.
7) Do not belong to those who deny and falsify the truth, because they will receive a poor reward and will suffer harm, since they are punishing themselves and are without true joy and friends.
8) And know that the teaching of the true prophets is based on the truth of the laws and recommendations of the Creation; and know that the teaching is only understood by those who willingly bring forward the understanding for it and who turn to the real truth.
9) Make sure that you comprehend and understand the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life so that you will not become further depraved in yourselves, and will instead escape from your depravity.
10) See that you always guide yourselves rightly and be yourselves vouchsafers (guarantors/authenticators/obligators) for all things that you shall do rightfully in order to lead your life in honesty and equitableness (fairness).

11) And you will certainly keep your promises that you make if you are fair ones (responsible ones) and ones knowing of the truth and are without doubt in this; and if you also give a promise in front of your entire species of people of your kind (human species) as fair ones (responsible ones) and ones knowing of the truth, then the people will gather before you on the day when you give your promise, and the people will thank you and will give you its trust.
12) However, all of you who persist in being unfair ones (irresponsible ones) and ones who have no knowledge of the truth, you will gain no benefit from all your property and wealth when you are looking for true friendship, because only people of your kind (fellow human beings) will turn to you and your children.
13) You unfair ones (irresponsible ones) and ones without knowledge of the truth, you are the same as those who were unfair ones (irresponsible ones) and ones without knowledge of the truth before you and who condemned the prophets' signs (evidence/marvels) and their teaching, for which they reaped inequity and harm, as will be the same on your way.
14) You unfair ones (irresponsible ones) and unknowing ones in the truth who are chained to a belief in a god or tin gods, you are allowing yourselves to be overwhelmed by unright and by false teachings and lies so you collect (store up) in yourselves everything that burns in a terrible state (condition) of the psyche and the inner world (consciousness) as the fire of the realm of the shadow world (realm of hell); and truly, this is a terrible

schlimmes Befinden (Zustand) und keine Ruhestatt, auf der in Liebe und Frieden sowie in Freiheit und Einstimmung (Harmonie) gute Befreiung (Freude/Befriedigung) und Ruhe gefunden werden kann.

15) Wahrlich, es sind euch durch die Propheten Zeichen (Beweise und Wundersamkeiten) gegeben, auf dass ihr euch der Wahrheit der Erschaffenden (Schöpfung) zuwenden und für die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens friedlich und waffenlos und durch Vernunft und Verstand mit guten Worten kämpfen sollt, auf dass rundum Liebe unter euch allen werde, wie Frieden und Freiheit und Einstimmung (Harmonie).
16) Und gebt den Kranken Fürsorge und achtet auf deren Heilung, und spendet den Trauernden Trost und steht ihnen hilfreich bei in allen Dingen, deren sie bedürfen.
17) Stärkt euren Beistand für alle jene, welche ihn nötig haben, damit auch sie stark werden und ihren Beistand anderen leisten können.
18) Und öffnet eure Sinne für die Lehre der Wahrheit, auf dass ihr in ihr wissend werdet und ein Leben zu führen vermögt, das den Gesetzen und Geboten der Erschaffenden (Schöpfung) gerecht wird.
19) Bedenkt, euer Leben ist verschönt durch all die Gaben der Erschaffenden (Schöpfung), durch all die Dinge, die ihr begehrt, durch eure Weiber und Männer und Kinder, durch all das Getier, die Pflanzen und Bäume, durch das gesamte Aussehen (Natur) und auf die aufgeworfenen Haufen jener unzählbaren Dinge, die euch Freude und Wohlgefallen bringen; all das ist die Versorgung für euer Dasein durch die Erschaffende (Schöpfung) auf Erden, die eure schöne Heimstatt in eurem Leben ist.
20) Und es kann keine bessere Kunde für euch sein, dass ihr ein umfänglich gutes Dasein haben werdet, wenn ihr die Lehre der Propheten befolgt, die die Lehre der Gesetze und Gebote der Urhebung (Schöpfung) ist, und wenn ihr untereinander Liebe und Frieden wie auch Freiheit und Einstimmung (Harmonie) haltet.
21) Für jene, welche das Unrecht und die Unwissenheit fürchten, ist der unermessliche Garten der Wahrheit voller guter und nahrhafter Früchte, und die Ströme, die den Garten durchfliessen, sind voller guter und heilsamer Wasser, und in diesem Garten sollt ihr wohnen in Wohlgefallen, auf dass ihr in Liebe und Frieden lebt und der Freiheit und Einstimmung (Harmonie) gerecht werdet.
22) Und seht, wenn ihr der Wahrheit gegenwärtig seid, werdet ihr den Fehlbaren vergeben und euch selbst davor bewahren, Unrecht zu tun.
23) Und seid ihr standhaft und wahrhaftig und gehorsam in der Befolgung der Lehre der Propheten, die da die Lehre der Gesetze und Gebote der Urhebung (Schöpfung) ist, dann werdet ihr frei in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) sein und ein lobenswertes Leben führen.
24) Und wisst, dass die Gesetze und Gebote der Urhebung (Schöpfung) begründen (bezeugen), dass es keine Urhebung (Schöpfung) gibt ausser ihr, also es weder Götter und Götzen noch Euresgleichen (Menschen) oder Befreier (Engel) und Dämonen gibt, die über ihr stehen; und so wisst, dass jene, welche das wahre Wissen um die wahrliche Wahrheit besitzen, die Bewahrer der Billigkeit (Gerechtigkeit) sind, denen ihr nachfolgen sollt, auf dass auch ihr gerecht werdet und der Billigkeit (Gerechtigkeit) zugetan seid.
25) Wahrlich, die wahre Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens ist die Lehre der Gesetze und Gebote des Ursprungs (Schöpfung), wie sie dargebracht ist durch die Propheten; und allein die Wahrheitslehre bringt die Ergebung (Duldsamkeit), die die Erfüllung des Lebens fordert, auf dass es gedeihen und nicht verkümmern möge.
26) Lasst euch in der Lehre der Wahrheit nicht uneins werden und lasst nicht um ihretwillen Neid über euch kommen, denn die Lehre ist unzweifelhaft, also kann an ihr nicht gedeutelt (unrichtig ausgelegt) werden, weil sie in Klarheit gegeben ist und nicht verdreht (verfälscht) werden kann; und wer die Wahrheit der Lehre und ihre wahrliche Deutung (Auslegung) der Lehre leugnet oder verdreht (verfälscht), macht sich der Lüge und Verlästerung (Verleumdung) schuldig; und wahrlich, wer sich der Lüge und der Verlästerung (Verleumdung) schuldig macht, hat unter euch wahrlich keine treue Freunde, durch die ein Halt in Not gegeben wäre.
27) Streiten mit euch jene, welche an der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens Verräter oder Bewährungslose (Abtrünnige) oder Widersacher sind, dann ergebt euch ihnen nicht und folgt ihnen nicht nach; ergebt ihr euch aber den Verrätern oder Bewährungslosen (Abtrünnigen) oder den Widersachern der Lehre der Wahrheit, dann werdet ihr schlecht geleitet und auf den Pfad der Verirrung gebracht, so ihr nicht den Weg der Wahrheit findet und nicht eure Pflicht des Daseins erfüllt, weil ihr falschen Botschaften folgt und auch selbst falsche Botschaften ausrichtet (verbreitet).
28) Wahrlich, die Ungerechten (Verantwortungslosen) und Verräter, die Bewährungslosen (Abtrünnigen) und die Widersacher, die die Zeichen (Beweise) der Wahrheit leugnen und die Wahrheit mit Frevelzunge (beleidigen) und zu ihrem Vorteil verdrehen, sie sind es, die alle Zeichen (Wundersamkeiten) und die Wahrheit der Lehre der Propheten und der Gesetze und Gebote der Urhebung (Schöpfung) verfälschen; und sie sind Lügner, wie auch Lästermäuler und Priester, die ihren Gott oder Götzen anrufen und sich zu deren Beauftragten (Stellvertretern) erheben und in deren Namen Bluttat (Mord) begehen und sonstwie töten und brandschatzen, wie sie auch Weiber und Kinder schänden oder alle solche Untaten durch ihre Schergen ausführen lassen; und diese Ungerechten (Verantwortungslosen) sind es, die in Machtgier und Habgier von ihren erdachten (erfundenen) Göttern und Götzen reden und in deren Namen Liebe und Billigkeit (Gerechtigkeit) predigen, um gegenteilig

state (condition) and is no place of rest in which good liberation (joy/gratification) and rest can be found in love and peace as well as in freedom and attunement (harmony).

15) Truly, the prophets have given you signs (evidence and marvels) so that you shall turn yourselves to the truth of the creative (Creation) and shall fight for the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life in a peaceful wise without weapons and through rationality and intellect with good words, so that love may grow all around you as well as peace and freedom and attunement (harmony).

16) And care for the sick and watch out for their healing, and offer consolation to those in mourning, and be helpful to them in all things that they need.
17) Strengthen your support for all those who require it, so that they will also become strong and can give their support to others.
18) And open your senses to the teaching of the truth so that you will become knowing in it and be able to lead a life that fulfils the laws and recommendations of the creative (Creation).
19) Consider, your life is made beautiful through all the gifts of the creative (Creation), through all the things that you desire, through your women and men and children, through all the animals and other creatures, the plants and trees, through the entire appearance (nature) and the amassed piles of those uncountable things that bring you joy and pleasure; all of this is supplied for your existence by the creative (Creation) on Earth, which is your beautiful homestead in your life.
20) And there can be no better news for you than that you will have a comprehensively good existence if you follow the teaching of the prophets which is the teaching of the laws and recommendations of the primal raising (Creation), and if you uphold love and peace amongst yourselves, as well as freedom and attunement (harmony).
21) For those who fear the unright and unknowledgeness, the vast garden of the truth is full of good and nourishing fruits, and the streams which flow through the garden are full of good and healing waters, and you shall live in this garden in pleasure so that you live in love and peace and fulfil freedom and attunement (harmony).

22) And see, when you are present in the truth you will forgive the fallible ones and prevent yourselves from doing unright.
23) And if you are steadfast and truthful and obedient in following the teaching of the prophets, which is the teaching of the laws and recommendations of the primal raising (Creation) then you will be free in your thoughts and feelings and will lead a praiseworthy life.
24) And know that the laws and recommendations of the primal raising (Creation) establish (confirm) that there is no primal raising (Creation) except for it, therefore there are neither gods nor tin gods, nor people of your kind (human beings) or liberators (angels) and demons who stand above it; and so know that those who possess the true knowledge about the real truth are the keepers of equitableness (fairness) whom you shall follow so that you too will be fair and connected to equitableness (fairness).
25) Truly, the true teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life is the teaching of the laws and recommendations of the origin (Creation) as it is explained by the prophets; and only the truth-teaching brings the acquiescence (forbearance) that the fulfilment of the life demands so that life may thrive and not wither.

26) Do not allow yourselves to become disunited in the teaching of the truth, and do not allow envy to come over you for its sake, because the teaching is indubitable, therefore it cannot be misconstrued (incorrectly explained) because it is given in clarity and cannot be twisted (falsified); and whoever denies or twists (falsifies) the truth of the teaching and its true explanation of the teaching is guilty of committing a lie and slander (calumny); and truly, whoever is guilty of committing a lie and slander (calumny) truly has no loyal friends who could keep him or her grounded in the face of misery.
27) If those who are traitors or turncoats (secessionists) or adversaries to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life dispute with you then do not surrender to them and do not follow them; if, however, you surrender to the traitors or turncoats (secessionists) or the adversaries to the teaching of the truth, then you will be badly led and brought onto the path of confusion so that you do not find the way of the truth and do not fulfil your duty of the present existence because you are following false messages and are also yourselves passing on (spreading) false messages.
28) Truly, the unfair ones (irresponsible ones) and traitors, the turncoats (secessionists) and the adversaries who deny the signs (evidence) of the truth and with a false tongue (insult) twist it to their advantage, they are the ones who are falsifying all signs (marvels) and the truth of the teaching of the prophets and the laws and recommendations of the primal raising (Creation); and they are liars, as are also the scandalmongers and priests who call on their god or tin gods and raise themselves to the status of their representatives (substitutes) and who commit bloody deeds (murder) in their name and kill and pillage in other respects, just as they also defile women and children or have such misdeeds conducted by their henchmen; and these unfair ones (irresponsible ones) are the ones who talk about the gods and tin gods that they have thought up (invented) in their greed for might and their avarice and who preach love and equitableness (fairness) in their name whilst on the con-

jedoch Hass und Rache und Vergeltung zu fordern für alles, wenn ihr euch dem erdichteten (erfundenen) Willen der Götter und Götzen widersetzt, was wahrheitlich aber ein Widersetzen gegen die Fuchtel der Priester und also wider die Gottesdiener und Götzendiener ist, weil Götter und Götzen nicht Wirklichkeit sind, sondern nur Erdichtungen (Erfindungen) jener, welche durch diese Lügen weltlichen Gewinn herausschlagen.

29) All die Werke der Ungerechten (Verantwortungslosen), die sich als Götterdiener und Götzendiener über euch erheben, sind nichtig, und ihr sollt ihnen keine Gläubige und keine Helfer sein, denn wie diese, seid ihr sonst selbst fern der Wahrheit und fern der Gesetze und Gebote der Urhebung (Schöpfung) und also auch Götterdiener oder Götzendiener; seid ihr aber Gläubige der Götter oder Götzen und der Götterdiener oder Götzendiener, dann handelt ihr im Unrecht wie diese und wider die Wahrheit und die Gesetze und Gebote der Urhebung (Schöpfung), die in der Ordnung gegeben sind, dass ihr euch selbst seid und dass also keine Macht über euch stehen soll, der ihr Folge zu leisten habt, ausser euch selbst in eigener Verantwortung für alle Dinge, die ihr auch immer angeht und durchführt.

30) Und habt ihr Kenntnis von der Wahrheitslehre der Propheten, und befolgt ihr die Lehre der Gesetze und Gebote der Urhebung (Schöpfung), dann sollt ihr dazu berufen sein, im Sinn der Richtschnur (Gesetz und Gebot/Wegweisung/Leitgedanke) euer Leben zu führen; und also sollt ihr in Kenntnis der Wahrheitslehre euch dazu berufen, des Rechtens zu richten (bestimmen) zwischen Gut und Böse und zwischen Recht und Unrecht, denn ihr selbst sollt Wahrheit sein und euch nicht von ihr abwenden in Widerwillen.

31) Das Feuer der Unwahrheit soll euch nicht berühren, nicht einmal eine beschränkte Anzahl von Tagen; pflegt nicht selbst die Wahrheit zu fälschen, damit ihr nicht getäuscht werdet in eurem Wissen um die Wahrheit.

32) Wenn ihr euch versammelt an einem Tag und Ort, um der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens zu lauschen, dann achtet, dass in euch kein Zweifel sei, so ihr das in Ehrhaftigkeit an Wissen und Weisheit und Billigkeit (Gerechtigkeit) verdient, was euch gegeben wird, auf dass ihr in eurem Wissen um die Wahrheit kein Unrecht erleidet.

33) Gebt euer Wissen um die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urhebung (Schöpfung) und die Lehre der Propheten weiter, an wen ihr wollt, und nehmt die Wahrheit und die Lehre von jedem, von wem ihr wollt, doch erhöht euch damit nicht über andere, damit ihr sie nicht erniedrigt; nehmt alles Gute und alles Wahrliche, dann habt ihr Macht über alle Dinge in euch.

34) Und lasst weder Tag noch Nacht vorübergehen, ohne dass ihr lernt und ohne dass ihr euch der Wahrheit der Urhebung (Schöpfung) und ihren Gesetzen und Geboten zuwendet, denn aus der Wahrheit der Urhebung (Schöpfung) und ihren Gesetzen und Geboten geht alles Lebendige hervor, wie aus dem Lebendigen auch Totes wird, aus dem wiederum neues Leben entsteht.

35) Und achtet darauf, was und wie ihr in Wahrlichkeit die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens weitergebt, auf dass kein Missverstehen aufkomme und keine Zweideutigkeit entstehe; und gebt die Lehre der Propheten weiter, wem ihr wollt, und tut es ohne Mass, stets jedoch nur dann, wenn ihr danach gefragt werdet, auf dass ihr und die Lehre nicht unerwünscht seid und nicht Ärgernis erregt.

36) Auch Gläubige an einen Gott oder Götzen wie auch Unwissende in der Wahrheit und Ungerechte (Verantwortungslose) können eure Freunde sein, denn an sich sind sie Euresgleichen (Menschen) wie ihr, die ihr als solche achten sollt, doch tut nicht ihnen gleich in ihrem Unwissen, in ihrer Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und in ihrer Götterdienerei und Götzendienerei, auf dass ihr frei davon seid und keine Verbindung zu ihrem Tun eingeht; wappnet euch in Vorsicht vor dem Tun eurer Freunde, die Ungerechte (Verantwortungslose) und Unwissende und Glaubende an Götter und Götzen sind, denn sie gehen an der Wahrheit vorbei und gedenken, euch in ihre Irre zu führen, wenn ihr euch durch sie verleiten lasst; also seid gewarnt und tut nur des Rechtens, wie es die wahrliche Wahrheit der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens euch bescheidet (empfiehlt).

37) Ob ihr etwas an Unwahrheit oder Unehrenhaftem verbergt, was in eurer Innenwelt (Bewusstsein) ist, oder ob ihr es kundtut, seid gewiss (wissend), dass ihr es nicht auf lange Zeit verheimlichen könnt, denn Unwahrheit und Unehrenhaftes finden zu ihrer Zeit ans Licht der Wahrheit, also ihr nicht lügen und nicht Ehrloses tun sollt, auf dass ihr immer Macht über eure Worte der Wahrheit und Ehrhaftigkeit haben mögt.

38) Wenn ihr der Unwahrheit und Unehrenhaftigkeit verfallen seid, dann denkt an den Tag, da ihr durch andere versammelt und der Lüge und Unehre überführt werdet und euch entgegengehalten wird, dass ihr statt Gutes und Gerechtes (Verantwortungsvolles) nur Böses und Ungerechtes (Verantwortungsloses) getan habt; und kommt dieser Tag, dann wünscht ihr euch, dass ein grosser Abstand wäre zwischen dem Tag des Ablegens der Rechenschaft und eurem ungerechten (verantwortungslosen) und bösen Tun; so seid gewarnt vor eurer eigenen Schande, auch wenn die anderen gegen euch gütig und mild sind.

39) Liebt ihr die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Ursprünglichen (Schöpfung), dann folgt ihr nach, und gewiss werden euch alle achten und lieben, denen ihr aus dieser Wahrheit heraus Gutes tut; doch sind Üble unter ihnen, welche unwissend in der Wahrheit und ungerecht sind und euch dafür Böses tun, dann vergebt ihnen ihre Fehler, denn als Unwissende und Ungerechte (Verantwortungslose) wissen sie nicht, was sie tun.

trary demanding hatred and revenge and retaliation for everything if you oppose the fabulated (invented) will of the gods and tin gods, although in truth this is an opposition against the bondage of the priests and therefore against the servants of gods and servants of tin gods, because gods and tin gods are not real, but are mere fabulations (inventions) by those who obtain worldly gain from these lies.

29) All the deeds of the unfair ones (irresponsible ones) who set themselves over you as servants of gods and servants of tin gods are naught, and you shall neither be a believer nor a helper of them because if you are then, like them, you will be far from the truth and far from the laws and recommendations of the primal raising (Creation) and therefore also servants of gods or servants of tin gods; however, if you are believers in gods or tin gods and in servants of gods or servants of tin gods, then you are acting in the unright like them and against the truth and the laws and recommendations of the primal raising (Creation) which are given in the regulation that you shall be yourselves and therefore that no might shall stand over you which you are obliged to follow, except for yourselves in your own responsibility for all things which you approach and which you perform.

30) And if you have cognisance of the truth-teaching of the prophets, and if you follow the teaching of the laws and recommendations of the primal raising (Creation), then you shall be called upon to lead your life in accordance with the guideline (law and recommendation/sign-posting/leading thought); and therefore in cognisance of the truth-teaching, you shall call on yourselves to decide (determine) rightfully between good and evil and between right and unright, because you yourselves shall be truth and not turn away from it in unwillingness.

31) The fire of the untruth shall not touch you, not even for a limited number of days; do not be accustomed to falsifying the truth yourselves, so that you may not be deceived in your knowledge about the truth.

32) If you gather on a day and in a place in order to listen to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, then make sure that there is no doubt in you, so that you merit in honourableness the knowledge and wisdom and equitableness (fairness) which is given to you so that you do not suffer any unright in your knowledge about the truth.

33) Pass on your knowledge of the truth of the laws and recommendations of the primal raising (Creation) and the teaching of the prophets, to whom you want, and take the truth and the teaching from anyone, from whom you want, but do not set yourselves above others with it so that you do not debase them; take everything that is good and everything that is truthful, then you will have might over all things in you.

34) And do not allow either day or night to pass without you learning and without turning yourselves to the truth of the primal raising (Creation) and its laws and recommendations, because everything living comes forth from the truth of the primal raising (Creation) and its laws and recommendations, just as from the living the lifeless comes, from which, in turn, new life emerges.

35) And pay attention to what and how you pass on the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life in truliness, so that no misunderstanding may arise and no ambiguity may come forth; and pass on the teaching of the prophets to whomever you want, and do it without measure but only ever if you are asked to do so, so that you and the teaching may not be unwanted and do not create vexation.

36) Believers in a god or tin gods as well as those who are unknowing ones in the truth and unfair ones (irresponsible ones) may be your friends because they are basically people of your kind (human being) as you are and you shall respect them as such, but do not copy them in their unknowledge, in their inequity (unfairness) and in their serving gods and serving tin gods so that you may be free from this and will not enter into any connection with their doings; gird yourselves with caution for the doings of your friends who are unfair ones (irresponsible ones) and unknowing ones and believers in gods and tin gods, because they are passing by the truth and are thinking of leading you into their delusion if you allow yourselves to be misled by them; therefore be warned and only act rightfully, as you are told (recommended) by the real truth of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.

37) If you conceal some untruth or dishonourableness that is in your inner world (consciousness), or if you make it known, then be certain (knowing) that you cannot keep it secret for a long time because untruthfulness and dishonourableness will come to the light of the truth at their time, therefore you shall not lie or do honourless things so that you may always have might over your words of the truth and honourableness.

38) If you have fallen prey to the untruth and dishonourableness, then consider the day when you will be gathered by others and convicted of lying and dishonour, and it is held against you that instead of doing good and fair (responsible) things you only did evil and unfair (irresponsible) things; and when this day comes, you will wish that there was a great gap between the day of giving account and your unfair (irresponsible) and evil doings; therefore be warned against your own shame, even if others are benevolent and kind to you.

39) If you love the truth of the laws and recommendations of the origination (Creation), then follow it and it is certain that you will be respected and loved by all those to whom you do good from this truth; but if there are bad ones amongst them who are unknowing in the truth and are unfair and will therefore do evil to you, then forgive them their faults because as unknowing ones and unfair ones (irresponsible ones) they do not know what they are doing.

40) Wer von euch die wahrliche Wahrheit erwählt, der allein wird den Weg der Billigkeit (Gerechtigkeit) und der Ehrfurcht vor dem Leben gehen und nicht wider die Gesetze und Gebote der Quelle der Weisheit (Schöpfung) handeln.
41) Seid der Wahrheit treu und gelobt ihr, ihr getreu zu sein und ihr allein eure Verpflichtung zu weihen, im Sinn der Erfüllung des Lebens, die in der Anschwellung (Evolution/Entwicklung) der Innenwelt (Bewusstsein) und des Geistes gegeben ist.
42) Gehorcht eurer eigenen Vernunft und lasst euch nicht verführen durch Vernunftlose und Ungerechte (Verantwortungslose), auf dass ihr keinen Schaden nehmt an der Ausübung eurer Vernunft, an euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) und an euren Handlungen und Wünschen.
43) Seid allzeit gerecht und ehrlich und bedenkt, dass ihr alle miteinander verwandt und verbunden seid als Geschöpfe (Lebensformen) und Bewohner eurer Welt.
44) Und wie ihr alle geboren seid aus dem Schosse eurer Mutter, so seid ihr auch geboren aus dem Schosse der Quelle der Weisheit (Schöpfung), auf dass ihr dem Leben geweiht seid und es wahrlich führt in Billigkeit (Gerechtigkeit) und Ehrfurcht.
45) Und wie ihr geboren seid aus dem Schosse eurer Mutter, so werden auch eure Kinder geboren aus dem Schoss ihrer Mutter; und es sei, dass ihr sie ehrsam behandelt, ob sie weiblich oder männlich sind, denn jedem gezeugten Geschlecht gebührt das Leben in Ehre, in Billigkeit (Gerechtigkeit) und in Würde, so also kein Unterschied gemacht werde durch euch zwischen Kindern weiblichen und männlichen Geschlechts.
46) Und seid gewiss (wissend), dass kein Kind einem anderen vorgezogen und mehr angesetzt (geschätzt/bewertet) werden soll als ein anderes; und also gelte ein weibliches Kind nicht mehr als ein männliches, und ein männliches Kind gelte nicht mehr als ein weibliches, sondern es soll sein, dass Nachkommen beiderlei Geschlechts gleichen Rechten und der gleichen Freiheit, wie auch der gleichen Ehre und Würde eingeordnet sind.
47) Und bedenkt, wenn aus dem Schoss einer Mutter Kinder hervorgehen, dass ihr in Verantwortung für ihr Gedeihen und ihre Versorgung seid, und auf dass sie des Rechtens belehrt (unterrichtet) werden in allen Dingen der Vorbereitung (Erziehung) und in der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens; und ihr sollt auch in Verantwortung sein, eure Nachkommen zu belehren in den Einflüssen (Faktoren/Wirkungen) des Sterbens und des Todes, wie die Ausführungen gegeben sind in der Lehre des Lebens; und ist ein Weib geschwängert, dann möge es das werdende Leben in Ehre und Würde in sich tragen, auf dass es zu seiner Zeit vollendet und geboren werde; und sei es gegeben, dass die Leibesfrucht das Leben der Schwangeren gefährdet, oder sei es gegeben, dass nachweislich die Leibesfrucht schrecklich missgestaltet oder lebensunfähig sei, dann sei es, dass das ungeborene Leben in seinem Werden unterbrochen und ausgestossen werde; und es sei den Weibern dafür keine Verworfenheit vorzuwerfen, denn solches Tun ist des Rechtens, wenn der Beweggrund (Voraussetzung) dafür gegeben ist; achtet nicht der irren Lehren falscher Weisen und falscher Propheten, nicht der Priester und sonstigen Gottesdiener und Götzendiener und Wahrheitsverdreher, die anderes anleiten (lehren) und Lügenlehren verbreiten.
48) Seid stets gütig und langmütig zu eurer Nachkommenschaft und belehrt (unterrichtet) sie der wahrlichen Wahrheit in allen Dingen, denn sie sind die, die nach euch die Geschicke der Welt lenken, was sie tun sollen des Rechtens und in Billigkeit (Gerechtigkeit), wie ihr sie belehrt (unterrichtet); lasst eure Nachkommen heranwachsen in holdem Wuchs, die weiblichen und die männlichen, und seid ihnen gute Aufrechterhalter (Pfleger) und Wohltäter in allen Dingen, auf dass sie in jeder Berücksichtigung (Beziehung) wahrliche Euresgleichen (Menschen) werden.
49) Und achtet, wenn ihr Kinder wünscht, dass ihr sie nicht zu Gläubigen von Göttern und Götzen macht und nicht Priester und sonstige Gottesdiener und Götzendiener sie zur Demut verleiten, denn eure Nachkommen sollen frei sein in ihren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) wie auch in ihren Bestimmungen (Entscheidungen) und in ihrem Handeln in allen Dingen; und achtet, dass Glaube und Demut die eigenen Bestimmungen (Entscheidungen) und das eigene Handeln in eigener Verantwortung bekämpfen und niederhalten (verhindern), auf dass dadurch eine Unausbleiblichkeit (Unterordnung/Abhängigkeit/Unterwerfung/Knechtschaft) gegeben sei.
50) Achtet nicht jener, welche irre Lehren bringen, die Götter und Götzen anbeten und ihnen in Kulten und Ritualen huldigen (verherrlichen) und die sich in ihrem Dunstbild (Wahn) ihres Glaubens als Priester und dergleichen über euch erheben und sich in eurer Masse in Begierde erhitzen (in der Masse der Menschen baden, ein Bad nehmen und sich feiern, verherrlichen, bejubeln und rühmen lassen), wenn ihr um sie versammelt seid; achtet ihrer nicht, denn sie sind Ungerechte (Verantwortungslose) und Selbstgerechte (Eitle/Überhebliche/Scheinfromme), die sich vor euch scheinen lassen und euch mit ihrem Glauben betrügen und euch die Wahrheit verfälschen.
51) Ruft keine Götter und keine Götzen, keine Befreier (Engel) und Dämonen, so aber auch keine Euresgleichen (Menschen) an im Glauben, dass sie dem Quell der Liebe (Schöpfung) gleich sein könnten, denn wahrlich können sie das nicht, denn Götter und Götzen wie auch Befreier (Engel) und Dämonen und falsche Wunder (Undinge) sind nur von Euresgleichen (Menschen) erstellte Erdichtungen (Erfindungen) und kraftloses Blendwerk (Wahngebilde) und Gespinste des Gehirns; sucht also nicht Zeichen (Beweise) und Wunder (Überragendes) bei ihnen, wie auch nicht frohe Kunde, denn sie können sie nicht geben, weil sie dazu nicht

40) That one amongst you who chooses the real truth is the only one to walk the way of equitableness (fairness) and respect for life, and not to act against the laws and recommendations of the wellspring of wisdom (Creation).
41) Be loyal to the truth and promise it to be true to it, and dedicate your obligation to it alone in the sense of fulfilling life that is given in the swelling (evolution) of the inner world (consciousness) and of the spirit.

42) Obey your own rationality and do not allow yourselves to be misled by irrational ones and unfair ones (irresponsible ones) so that you will not suffer any harm in the exercise of your rationality, through your thoughts and feelings or your deeds and wishes.
43) Be at all times fair and honest and consider that you are all related and connected to one another as created creations (life forms) and inhabitants of your world.
44) And as you are all born from your mothers' wombs, so you are all born from the womb of the wellspring of wisdom (Creation) so that you may be dedicated to life and may truly lead it in equitableness (fairness) and respect.
45) And as you are born from the womb of your mothers so your children will also be born from the womb of their mothers; and it shall be that you treat them honourably whether they are female or male, because each created sex is worthy of the life in honour, in equitableness (fairness) and in dignity, therefore no distinction is to be made by you between children of female or male gender.
46) And be certain (knowing) that no child shall be preferred before another and appointed (esteemed/valued) more than another one; and therefore a female child is of no greater worth than a male child, and a male child is of no greater worth than a female one, instead it shall be that offspring of either sex are included into the same rights and the same freedom as well as the same honour and dignity.
47) And consider that when children come forth from the womb of a mother, that you are responsible for their thriving and their provision and that they are instructed (taught) rightfully in all things of the preparation (education) and in the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life; and you shall also be responsible for instructing your offspring in the influences (factors/effects) of dying and of death as it is explained in the teaching of the life; and if a woman is pregnant then she shall carry the growing life in honour and dignity so that its forming will be completed in its time and born; and if it is given that the fruit of the womb endangers the life of the pregnant woman or if it is given that the fruit of the womb is demonstrably terribly deformed or incapable of life then it shall be that the unborn life is interrupted in its development and aborted; and women shall not be reproached for this, because this doing is rightful providing the reason (precondition) is given for it; do not heed the delusional teachings of false wise people and false prophets, neither those of priests or other servants of gods and servants of tin gods and truth-distorters who instruct (teach) other things and spread teachings that are lies.

48) Always be kind and patient with your offspring and instruct (teach) them the real truth in all things, because they are the ones who will steer the situation of the world after you, therefore tell them what they shall do rightfully and in equitableness (fairness), as you instruct (teach) them; allow your offspring to grow up in well-disposed growth, the female and the male, and be good caretakers (guardians) and benefactors to them in all things so that they may become true people of your kind (human beings) in all respects (regards).

49) And pay heed that, if you desire children, you do not make them into believers in gods and tin gods and that priests and other servants of gods and servants of tin gods do not lead them astray into submissiveness, because your offspring shall be free in their thoughts and feelings, as well as in their determinations (decisions) and their deeds in all things; and pay heed that belief and submissiveness fight against and suppress (prevent) your own determinations (decisions) and own deeds in your own responsibility, resulting in a subjection (subordination/dependency/subjugation/servitude).
50) Do not heed those who bring delusional teachings, who pray to gods and tin gods and pay homage to them (glorify them) in cults and rituals and who set themselves up above you in their hazy picture (delusion) of their belief as priests and the like, and they heat up their desire in your masses (bathe in the mass of people, take a bath and let themselves be celebrated, glorified, cheered and praised) when you are gathered around them; do not pay heed to them because they are unfair ones (irresponsible ones) and self-righteous ones (vain ones/arrogant ones/falsely pious ones) who let themselves appear brilliant before you and deceive you with their belief and falsify the truth for you.
51) Do not call on any gods or any tin gods, any liberators (angels) and demons, neither on any people of your kind (human beings) in the belief that they might be equivalent to the wellspring of the love (Creation), because in truth they cannot be this, since gods and tin gods as well as liberators (angels) and demons and false miracles (absurdities) are only fabulations (inventions) created by people of your kind (human beings) and powerless hallucinations (delusional constructions) and phantasms of your brain; therefore do not search for signs (evidence) and miracles (outstanding things) in them, neither good news, because they cannot give them being incapable

fähig sind, denn wahrlich, Zeichen (Wundersamkeiten) der Wahrheit können nur jene tun, welche in Ehrfurcht und Billigkeit (Gerechtigkeit) die wahre Kraft der Quelle der Liebe (Schöpfung) durch die Kraft ihrer Innenwelt (Bewusstsein) zu bezeugen vermögen; und bezeugen können die Wahrheit und die Zeichen (Wundersamkeiten) und die Worte nur die Wissenden der Wahrheit, die Rechtschaffenen (Gewissenhaften), und ausnehmend (besonders) die wahrlichen Propheten.

52) Also werft euch nicht nieder vor Göttern und Götzen, und nicht vor Befreiern (Engeln) und Weihevollen (Heiligen) und Dämonen, wie aber auch nicht vor Euresgleichen (Menschen), denn es gebührt euch nicht, dass ihr euch vor ihnen erniedrigt und sie anbetet; und wollt ihr ein Gebet verrichten, dann verrichtet es an eure Innenwelt (Bewusstsein), denn sie ist es, die aus ihrer Kraft heraus das verwirklicht, was ihr von ihr erbittet und durch eure eigene Kraft erschafft; nicht jedoch können materielle Dinge durch eure Innenwelt (Bewusstsein) verwirklicht werden, sondern nur all jenes, das ihr selbst durch eure Kraft eurer Innenwelt (Bewusstsein) und eurer Gedanken und Eindrücke (Gefühle) zu erschaffen vermögt; seid also gehorsam der Wahrheit und werft euch nicht nieder, um Dinge von Mächten zu erbetteln, die kraftlos oder gegenwartslos (nicht existent) sind.

53) In jedem von euch soll die Wahrheit werden und Früchte tragen, so ihr, wenn euch das Alter überkommen hat, ihr in Wissen und Weisheit einhergeht und fruchtbar jene belehrt (unterrichtet), welche noch unwissend sind und der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens bedürfen.

54) Fragt nicht die Propheten, dass sie als Beweis ihrer Wahrheitslehre Zeichen (Wundersamkeiten) und Wunder (Überragendes) tun sollen, denn ihr ehrhaftes Wort und ihre wahrliche Lehre soll euch Beweis genug sein.

55) Und seid gewiss (wissend), wenn ihr die wahrlichen Worte der Lehre der Propheten in euch dringen lasst und wenn ihr selbst darüber nachdenkt und in euch selbst die Wahrheit sucht, dann findet ihr in euch auch die Beweise der Wahrheit; und tut ihr dem gleich, dann reinigt ihr euch selbst in eurer Innenwelt (Bewusstsein) und im Verstehen der Wahrheit, so ihr euch selbst erkürt zum Wahrheitswissenden und Gerechten (Verantwortungsvollen).

56) Die Verkündigung der Propheten, deren Lehre der Wahrheit, deren Lehre des Geistes, deren Lehre des Lebens, ist nicht eine Verkündung des Ungesehenen (Unbewussten), denn die Lehre beruht auf den in allem sichtbaren Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung), die alles ohne Unterlass offenbart; ihr aber sollt euch die Fähigkeit erschaffen, die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) in euch und im Aussehen (Natur) und in allen Dingen zu erkennen, auf dass ihr allem wissend werdet und die Wahrheit erkennt und befolgt.

57) Seid im Erkennen der Wahrheit in euch allein, denn nur in euch selbst vermögt ihr sie zu finden, nicht jedoch bei erdichteten (erfundenen) Göttern und Götzen, bei Befreiern (Engeln) und Weihevollen (Heiligen) und Dämonen, wie aber auch nicht bei jenen, die euch als Priester und Götzendiener und Götterdiener, wie aber auch als falsche Propheten irreführen; hört nicht auf sie, die sie untereinander um ihre Scheinheiligkeit und um ihre irren Lehren streiten und die sie ihre Gläubigen an ihre Götter und Götzen in Schlachten (Kriege) führen und Strafe und Hass und Rache sowie Blutvergiessen und Zerstörung befehlen, um Andersgläubige in Knechtschaft (Hörigkeit) und in ihren Glauben zu schlagen.

58) Hört auf die frohe Kunde eines jeden Wortes eurer wahren Propheten und seid geehrt, die Worte und die Kunde der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens durch die Propheten empfangen zu dürfen, auf dass ihr selbst auch hinausgeht in die Welt und die Worte und die Kunde der Wahrheit all jenen bringt, welche sie hören und in sich zu eigen machen wollen.

59) Und lehrt eure Kinder die Wahrheitslehre schon in der Wiege, und lehrt sie weiter, bis sie aus der Jugend entwachsen (erwachsen) sind, auf dass sie auch ihre Nachkommenschaft belehren, wenn sie diese zeugen und zur Welt bringen; tut so, auf dass ihr und eure Nachkommen Rechtschaffene (Gewissenhafte) und in der Wahrheit Wissende und Gerechte (Verantwortungsvolle) seid.

60) Und wenn ihr in Wahrlichkeit ein Gebet an eure Innenwelt (Bewusstsein) sprecht, auf dass etwas werde, was ihr euch des Rechtens wünscht und ihr dafür alles tut, damit es werde, dann wird es werden.

61) Und wenn ihr eure Innenwelt (Bewusstsein) im Gebet ansprecht, dann seht dazu, dass eure Worte nicht plappernd sind, sondern in Vernunft gesprochen werden, denn es ist nicht euer Geplapper, sondern euer Verstand und eure Vernunft, wodurch in der Innenwelt (Bewusstsein) Kraft erzeugt wird, aus der das Wirklichkeit wird, was ihr erbittet.

62) Und achtet der Propheten, die sich selbst zu euch entsandt haben und sich selbst zu euch entsenden, um euch die Zeichen (Wundersamkeiten) und die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens zu bringen, auf dass ihr wissend in der Wahrheit um die Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung) werdet, denen ihr Nachklang (Folge) leisten sollt.

63) Und die Propheten kommen, um euch das zu lehren, was vor euch war und was nach euch sein wird; und sie künden euch, was ihr essen und trinken und was ihr aufspeichern mögt in euren Häusern, auf dass ihr nicht Hunger leidet und nicht dürsten müsst, wenn rare Zeiten der Nahrung kommen.

64) Und die Propheten kommen, um das zu künden, was schon die Propheten vor ihnen gelehrt und gebracht haben aus der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens; und sie kommen, euch zu erlauben, was durch falsche Propheten und Götterdiener, wie auch durch Götzendiener und Priester, durch



of doing this, because truly, signs (marvels) of the truth can only be given by those who are capable of confirming the true strength of the wellspring of the love (Creation) in respect and equitableness (fairness) through the strength of their inner world (consciousness); and only those who have knowledge of the truth, the righteous ones (conscientious ones), and especially (in particular) the true prophets can confirm the truth and the signs (marvels) and the words.

52) Therefore do not debase yourselves before gods and tin gods, neither before liberators (angels) and venerable ones (holy ones) and demons, nor before people of your kind (human beings) because it is not seemly for you to debase yourselves before them and pray to them; and if you want to make a prayer, then pray to your inner world (consciousness) because it is this which realises out of its might what you ask of it and create through your own power; however, no material things can be achieved by your inner world (consciousness), but only all that which you are able to create through your might of your inner world (consciousness) and your thoughts and feelings; therefore be obedient to the truth and do not debase yourselves in order to beg things from mights that are powerless or have no presence (are inexistent).

53) The truth shall grow in each of you and bear fruit so that when you have advanced in years you will go hand in hand with knowledge and wisdom and fruitfully instruct (teach) those who are still unknowing and who need the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.

54) Do not ask the prophets to give signs (marvels) and miracles (outstanding things) as proof of their truth-teaching, because their honest word and their true teaching shall be sufficient evidence for you.

55) And be certain (knowing) that if you allow the true words of the teaching of the prophets to penetrate into you and if you yourselves think about it and search for the truth in yourselves, then you will also find the proof of the truth in yourselves; and if you do the same then you will cleanse yourselves in your inner world (consciousness) and in the understanding of the truth so that you will surely elevate yourselves to be the ones knowing of the truth and fair ones (responsible ones).

56) The announcement of the prophets, their teaching of the truth, their teaching of the spirit, their teaching of the life, is not an announcement of the unseen (unconscious), because the teaching is based on the laws and recommendations that are visible in everything and come from the wellspring of the love (Creation) which reveals everything unremittingly; you however shall make yourselves capable of recognising the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) in you and in the appearance (nature) and in all things so that you become all-knowing and recognise and follow the truth.

57) Recognise the truth in yourselves alone, because you are only able to find it in yourselves and not however in fabulated (invented) gods and tin gods, in liberators (angels) and venerable ones (holy ones) and demons, and not either amongst those who lead you into confusion as priests and servants of gods and servants of tin gods as well as false prophets; do not listen to those who quarrel with one another regarding their sanctimoniousness and their delusional teachings and who lead the believers in their gods and tin gods into battles (wars) and command punishment and hatred and revenge as well as the spilling of blood and destruction in order to impose servitude (bondage) and their beliefs on those who believe otherwise.

58) Listen to the good tidings of each word of your true prophets, and be honoured to be allowed to receive the words and the tidings of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life through the prophets, so that you yourselves also go out into the world and bring the words and the tidings of the truth to all those who want to hear it and make it their own.

59) And teach your children the truth-teaching whilst they are still in the cradle, and continue to teach them until they come of age (grow up) so that they may also teach their descendants if they beget them and bring them into the world; act so that you and your descendants are righteous ones (conscientious ones) and are knowing ones in the truth and fair ones (responsible ones).

60) And if you say a prayer in truliness to your inner world (consciousness) for something to come about that you rightfully wish for yourselves and you do everything so that it may come about, then it will do so.

61) And if you speak to your inner world (consciousness) in prayer, then make sure that your words are not babbling, but are spoken in rationality because it is not your babbling but instead your intellect and your rationality which create might in the inner world (consciousness) from which what you are asking for becomes reality.

62) And heed the prophets who sent themselves out to you and send themselves out to you in order to bring you the signs (marvels) and the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, so that you may become knowing in the truth about the laws and recommendations of the primal power (Creation) which you shall follow.

63) And the prophets come to teach you about what was before you and what will come after you; and they proclaim to you what you shall eat and drink and what you shall store up in your houses so that you do not have to suffer from hunger or thirst in times when food is scarce.

64) And the prophets come to proclaim to you what the prophets taught and brought before them of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life; and they come to allow you what has been prohibited (forbidden) by false prophets and servants of gods, as well as by servants of tin gods and priests

irrige Lehren untersagt (verboten) wurde; und die wahrlichen Propheten kommen mit den Zeichen (Wundersamkeiten) und Worten der Wahrheit, auf dass ihr von unsinnigen Gesetzen und Geboten frei seid, die durch Priester und Götzendiener und Götterdiener erdichtet (erfunden) und euch auferlegt wurden; gehorcht den unsinnigen und von Euresgleichen (Menschen) erdichteten (erfundenen) Gesetzen und Geboten nicht, die auf einen Glauben an Götter und Götzen ausgerichtet sind, denn wahrlich dienen sie nur, um euch in Demut und in Knechtschaft (Hörigkeit) in einen Bann eines Glaubens an Götter und Götzen zu schlagen.

65) Entweicht dem Unwissen und wendet euch dem Wissen der Wahrheit zu, auf dass ihr Helfer werdet in der Wahrheit Sache und dass ihr bezeugen könnt, dass sie allein Gedeihen und wahrlich Liebe und Frieden bringt.

66) Und wahrlich, allein die Wahrheit sei euer Wegbegleiter und die Kraft der Führung durch euer Dasein.

67) Folgt allzeitlich den Gesetzen und Geboten der Urkraft (Schöpfung), wie sie euch durch die Propheten gelehrt sind, so ihr euch nennen könnt als Bezeuger der Wahrheit und der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens.

68) Und plant euer Leben durch die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung), und folgt eurem Plan, auf dass ihr der Urkraft (Schöpfung) gleichtut, denn auch sie plante und folgte ihrem Plan, indem sie die Himmel (Universum) und Erden (Welten/Planeten) und alles Leben schuf und Wahrheit werden liess; also sollt ihr gleich der Urkraft (Schöpfung) tun und alles planen und Wirklichkeit werden lassen, was des Guten und der Entfaltung (Fortschritt) ist, auf dass ihr die besten Planer seid, die aus der Planung (Idee) der Urkraft (Schöpfung) hervorgegangen sind.

69) Und bedenkt, dass ihr allezeit eines natürlichen Todes sterben sollt und euch niemals erdreistet, selbst das Leben zu beenden, auf dass ihr nicht euren Willen in Freiheit beschmutzt und nicht Unehre und nicht Würdelosigkeit über euch selbst bringt.

70) Und lasst euch nicht durch Anwürfe (Beleidigungen) und Lügen jener in Verwirrung bringen, welche durch Lug und Trug und Jämmerlichherzigkeit (Feigheit) und also durch Unwissenheit behaupten, es sei des Rechtens, eigene Hand ans eigene Leben zu legen, um es schmachvoll dem Tod zu überantworten.

71) Und setzt euch also nicht über dieses Gebot hinweg, auf dass ihr nicht denen nachfolgt, welche sich darüber hinwegsetzen und im Unwissen um die Wahrheit verharren und sich der Bluttat (Mord) an sich selbst schuldig machen.

72) Was nun die Unwissenheit betrifft, die gegen die Wahrheitslehre der Künder, der Propheten, und also gegen die Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung) gerichtet ist, sei euch gelehrt, dass ihr euch selbst Strafe auflegt, wenn ihr die Wahrheit verachtet und der Unwissenheit gefällig seid und ihr der Förderung (Vorschub) Hilfe leistet, denn wahrlich, eure Schuld bringt in euch selbst Strafe, weil ihr der Lieblosigkeit und dem Unfrieden verfallt.

73) Was aber jene unter euch anbelangt, die ihr in der Wahrheit wissend seid und gute Werke tut und die ihr keine Frevel begeht, so wird euch dafür voller Lohn bezahlt werden durch wahrliche Liebe und Achtung, und also wird Freude und Frieden und Wohlmut (Harmonie) und Freiheit in euch sein.

74) Und was die Propheten ansagen (lehren) in diesen Dingen, sind Zeichen (Beweise) der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung), und also sei alles weise Ermahnung.

75) Und was die Lehre der Propheten bringt, ist die Wahrheit aller Wahrheit, und also ist darin kein Zweifel, denn sie ist die Lehre der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung), auf dass ihr sie befolgen mögt.

76) Und wahrlich, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens ist weit und gross in ihrem Umfang, also sie nie ein Ende findet und immer weiter geht durch neue Einsicht (Erkenntnis) und Klarsicht, wie auch durch neues Erkennen und Verstehen.

77) Wer nun aber über die Wahrheit streitet nach dem, was euch an Wissen und Weisheit der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens gegeben ist, der beschwört sich selbst inbrünstig als Lügner.

78) Und wahrlich, allein die Wahrheit der Urkraft (Schöpfung) hat Gültigkeit durch ihre Gesetze und Gebote, und allein die Lehre ihrer Wahrheit ist eine wahrheitliche Botschaft und Darlegung; und also ist allein die Urkraft (Schöpfung) die Wahrheitliche, um ihr Ehrfurcht und Würde zu erweisen, denn sie allein ist in Güte und Liebe und Weisheit die alleinige Macht in den Himmeln (Universum) und auf den Erden (Welten/Planeten); und so der Urkraft (Schöpfung) Ehrfurcht und Würde erwiesen werden soll, soll das in gleichem Mass und in gleicher Weise nicht getan werden an all die erdichteten (erfundenen) Götter und Götzen, und nicht an die Euresgleichen (Menschen), wie auch nicht an Befreier (Engel) und Dämonen, nicht an Weihevolle (Heilige) und Priester und dergleichen, die nur Götterdiener und Götzendiener sind, denn wahrlich sind sie nicht würdig einer Anbetung, nach der sie alle heischen; die Urkraft (Schöpfung) fordert keine Anbetung, denn Anbetung ist nur wirres und übles Werk Euresgleichen (Menschenwerk), das zur Demut und Unfreiheit und zur Knechtschaft (Hörigkeit) führt; verrichtet ihr ein Gebet, dann verrichtet es nicht als Anbetung, die da ist unwürdiges Flehen und Bittgang ohne Ehre und Anrufung zur Beschwörung, was nicht gleichsam dem Gebet ist, das Zuruf dessen ist, dass daraus Wertvolles und Erkenntnisse aus der Innenwelt (Bewusstsein) entstehen, auf dass durch eure eigene Kraft alles werde, das dem Fortgang (Evolution) dient.

through delusional teachings; and the true prophets come with the signs (marvels) and words of the truth so that you may be liberated from senseless laws and directions that have been fabulated (invented) and imposed on you by priests and servants of tin gods and servants of gods; do not obey the senseless laws and directions made up (invented) by people of your kind (human beings) which are oriented towards a belief in gods and tin gods, because in truth they only serve to keep you in submissiveness and in servitude (bondage) held under the spell of a belief in gods and tin gods.

65) Escape from unknowledge and turn yourselves to the knowledge of the truth so that you may become helpers in the matter of the truth and that you may confirm the fact that it alone brings prosperousness and true love and peace.

66) And truly, let only the truth be your companion and the power of guidance through your present existence.

67) Follow the laws and recommendations of the primal power (Creation) at all times, as they have been taught to you by the prophets so that you can name yourselves confirmers of the truth and of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.

68) And plan your lives through the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation), and follow your plan so that you do the same as the primal power (Creation) because it also planned and followed its plan by creating the firmaments (universe) and earths (worlds/planets) and all life and let it become truth; therefore you shall do the same as the primal power (Creation) and plan everything and let it become reality which is of goodness and of unfolding (progress) so that you may be the best planners who have proceeded from the planning (idea) of the primal power (Creation).

69) And consider that you shall always die a natural death and shall never presume to end your life yourselves, so that you do not besmirch your will in freedom and do not bring dishonour and dignitilessness down on yourselves.

70) And do not allow yourselves to be confused by taunts (insults) and lies from those who maintain through lies and deception and chickenheartedness (cowardice), and therefore through unknowledgeness, that it is rightful to lay a hand on one's own life in order to deliver it ignominiously over to death.

71) And do not disregard this recommendation so that you do not follow in the footsteps of those who have disregarded it and persist in unknowledge about the truth and make themselves guilty of the bloody deed (murder) on themselves.

72) Regarding the unknowledgeness that is directed against the truth-teaching of the proclaimers, the prophets, and therefore against the laws and recommendations of the primal power (Creation), it is taught to you that you are punishing yourselves if you disdain the truth and accommodate unknowledgeness and help its advancement (furtherance), because truly your guilt will bring a punishment in yourselves because you have fallen prey to lovelessness and unpeace.

73) As far as those of you are concerned who are knowing in the truth and do good deeds and do not commit any outrages, you will receive full reward for this through true love and esteem, and therefore joy and peace and harmony and freedom will be in you.

74) And what the prophets announce (teach) in these things are signs (evidence) of the laws and recommendations of the Creation, and so may everything be wise admonishment.

75) And what the teaching of the prophets brings is the truth of all truth, and therefore there is no doubt in it, because it is the teaching of the laws and recommendations of the Creation so that you may follow it.

76) And truly, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life is broad and large in its dimension, therefore it never comes to an end and always continues through new insight (cognition) and clear-sightedness, as well as through new recognition and understanding.

77) But whoever now disputes the truth regarding what has been given to you in knowledge and wisdom of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, that human being fervently suggests himself or herself as a liar.

78) And truly, only the truth of the primal power (Creation) has validity through its laws and recommendations, and only the teaching of its truth is a truthly message and explanation; and therefore only the primal power (Creation) is the truthly one for you to confer respect and dignity, because it alone is in goodness and love and wisdom the sole might in the firmaments (universe) and on the earths (worlds/planets); and just as respect and dignity shall be paid to the primal power (Creation), nothing of the same or in the same wise shall be paid to all the fabulated (invented) gods and tin gods, and neither to the people of your kind (human beings), nor to liberators (angels) and demons, venerable ones (holy ones), priests and the like who are only servants of gods and servants of tin gods, because truly they are not worthy of worship which is what they all crave; the primal power (Creation) does not demand worship, because worship is only a confused and bad work of people of your kind (work of human beings) which leads to submissiveness and unfreedom and to servitude (bondage); if you do say a prayer, then do not do so in worship, which is dignitiless supplication and begging without honour and calling for magic rituals, and is not the same as praying which is a directed call for something valueful and perceptions to arise from the inner world (consciousness) so that everything shall come about through your own might in order to serve progress (evolution).

79) Kehrt ihr euch von der Wahrheit ab, dann bedenkt, dass ihr von den Unheilstiftern übermannt werdet.

80) Ihr Wissenden und ihr Unwissenden der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung), kommt allezeit herbei zu einem Wort, das gleich zwischen euch und den Propheten sei, auf dass ihr deren Lehre hört und sie nach deren Sinn befragen könnt; und auf dass ihr lernt, keine Götter und Götzen und keine Priester und keine andere Götzendiener und Götterdiener und weder Befreier (Engel) noch Dämonen und Weihevolle (Heilige) anzubeten; und auf dass ihr lernt, nicht ihresgleichen an der Urkraft (Schöpfung) Seite zu stellen, und auf dass nicht etwelche unter euch seien, die eine falsche Lehre verbreiten und falsches Zeugnis (Meineid) geben oder töten in Ausartung.

81) Seid allezeit klug in euren Gedanken und lebt nur nach der Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) der Wahrheit, auf dass es euch dadurch wohl ergehe und ihr Zeugnis darüber ablegen könnt.

82) Streitet nicht über die Lehre der Wahrheit, die euch schon gegeben ist seit alters her, denn es ist immer die gleiche Lehre, die euch gegeben wurde durch die Propheten aus der Linie des Nokodemion, so alles, was euch offenbart wurde, gleichsam ist, jedoch stets in neuen Worten nach eurem Verständnis; wollt ihr es denn nicht begreifen?

83) Seht doch! Ihr seid es seit alters her, die ihr immer darüber streitet, was ihr an Kenntnis der Lehre der Wahrheit durch die Propheten erhalten habt, und ihr seid es, die ihr darüber streitet, wovon ihr durchaus keine Kenntnis habt und was euch verborgen ist, von dem ihr auch nichts wisst.

84) Seid weder Gläubige an den einen oder andern Gott oder Götzen, und seid nicht Gläubige an den einen oder anderen Priester oder sonstigen Gottesdiener oder Götzendiener, und seid nicht Gläubige an Befreier (Engel) und Dämonen und Weihevolle (Heilige), sondern seid der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Gestaltung (Schöpfung) zugeneigt und dieser gehorsam, auf dass ihr keine jener seid, welche Götter und Götzen sowie Priester und sonstige Götzendiener und Gottesdiener und Befreier (Engel) und Weihevolle (Heilige) neben die wahrheitliche Gestaltung (Schöpfung) setzen.

85) Und wahrlich sind jene unter euch der Lehre der Propheten die Nächststehenden, die ihr der Wahrheitslehre folgt und Wissende und Gerechte (Verantwortungsvolle) seid und die ihr die wahrlichen Propheten ehrt und beschützt, die euch in Liebe wahre Väter sind.

86) Ein Teil vom Volk möchte euch irreleiten in der Lehre der Wahrheit, weil sie Gläubige von erdichteten (erfundenen) Kulten und Göttern und Götzen sind, wie auch von Dämonen und Befreiern (Engeln), Priestern und sonstigen Dienern (Handlangern) von Götzen und Gottheiten, wie auch von Weihevollen (Heiligen), die alles nur Blendwerk (Wahngebilde) jener sind, welche sich selbst in die Irre leiten (führen), aber auch euch in die Irre führen und euch ausbeuten und knechten; allein, ihr wollt diese Wahrheit nicht begreifen.

87) Weil ihr die Wahrheit nicht begreifen wollt, leugnet ihr die Zeichen (Beweise) der Wahrheit und die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, die euch durch die Propheten gebracht ist, und all das, obwohl ihr Dabeistehende (Zeugen) der Zeichen (Beweise) und der Lehre der Propheten und der Gesetze und Gebote der Gestaltung (Schöpfung) und des Aussehens (Natur) seid.

88) Vermengt nicht Wahrheit und Falschheit miteinander, nicht Gut und Böse, und verhehlt (verheimlicht/verfälscht/verleugnet) nicht wissentlich (bewusst) die Wahrheit.

89) Und seid nicht der Art, dass ihr euch in der ersten Hälfte des Tages der Wahrheit zuwendet und all dem, was sie offenbart, wonach ihr später alles leugnet und hofft, dass die Wahrheitswissenden vielleicht zu eurem Unwissen und zu eurer Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) zurückkehren.

90) Und leistet nur Folgsamkeit dem, der die Wahrheit befolgt, denn die wahre Leitung (Führung) ist nur bei ihr; und die Wahrheit besteht auch darin, dass ihr wohl einem Gleiches geben sollt, wie es auch euch gegeben wird, wenn es der Wahrheit und des Guten ist; ihr sollt aber nicht Gleiches mit Gleichem vergelten, wenn es des Falschen, der Lüge, des Schmähens (Beleidigen), der Verlästerung (Verleumdung) und des Üblen und Bösen ist; folgt ihr nicht diesem Gebot, dann sind Hader, Hass und Streit nicht zu übergehen (vermeiden).

91) Erwählt euch zu Euresgleichen (Menschen) selbst in Ehrfurcht zur Barmherzigkeit (Menschlichkeit) und steht stets in endloser Huld (Achtung, Erbarmen, Gunst, Liebe, Milde) zu ihnen.

92) Wird euch ein Schatz (Hab und Gut, Besitz, Vermögen usw.) anvertraut, dann gebt ihn im Umfang zurück, wie ihr ihn erhalten habt; seid nicht Ungerechte (Verantwortungslose), so euch ein Schatz (Hab und Gut, Besitz, Vermögen usw.) anvertraut wird, dieser nicht oder nicht im vollen Umfang zurückgegeben wird; und seid nicht Ungerechte (Verantwortungslose), so ihr eine Dargabe (Darlehen) oder eine Borggabe (kurzfristig Geliehenes) erhaltet, diese nur dann zurückgegeben wird, wenn ständig hinter dem Dargabenehmer (Schuldner) oder Borggabenehmer (Schuldner) hergelaufen oder die Gerichtsbarkeit angerufen wird.

93) Bedenkt der Ungelehrten, der Unwissenden und der Ungerechten (Verantwortungslosen), denn ihr habt auch eine Verpflichtung gegen sie, auf dass ihr ihnen in guten Dingen hilfreich seid und ihr ihnen die Wahrheitslehre belehrt (unterrichtet), auch wenn sie sich in Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) und Schmähungen äussern gegen die Wahrheit und die Lehre der Wahrheit der Propheten.

79) If you turn yourselves away from the truth, then consider that you will be overwhelmed by those causing terribleness.
80) You who have knowledge and you who have no knowledge of the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation), come by at all times for a word which is at the same level between you and the prophets, so that you may hear their teaching and may ask them about its sense; and so that you learn not to pray to any gods and tin gods, neither any priests nor other servants of tin gods and servants of gods, liberators (angels), demons and venerable ones (holy ones); and so that you learn not to place people of your kind beside the primal power (Creation), and so that there are none amongst you who are spreading a false teaching and giving false witness (false oath) or killing in Ausartung.
81) Be at all times discerning in your thoughts and live only according to the guideline (sign-posting/leading thought) of the truth, so that it may go well with you through this and you can bear witness to this.
82) Do not quarrel over the teaching of the truth that has already been given to you since time immemorial, because it is always the same teaching that was given to you by the prophets from the line of Nokodemion, therefore everything that has been disclosed to you is the same, although always in new words according to your understanding; do you not want to comprehend this?
83) See now! You are the ones who since time immemorial have always disputed what you have received in cognisance of the teaching of the truth through the prophets, and it is you who are disputing something of which you have no cognisance whatsoever and what is hidden from you, about which you also know nothing.
84) Do not be believers in any of the gods or tin gods, and do not be believers in any priests or other servants of gods or servants of tin gods, and do not be believers in liberators (angels) and demons and venerable ones (holy ones), but instead be connected to the truth of the laws and recommendations of the formation (Creation) and be obedient to it, so that you may not be amongst those who place gods and tin gods as well as priests and other servants of tin gods and servants of gods and liberators (angels) and venerable ones (holy ones) beside the truthly formation (Creation).
85) And truly, those amongst you who are closest to the teaching of the prophets are you who follow the truth-teaching and who are knowing ones and fair ones (responsible ones), and you who honour and protect the true prophets who are true fathers to you in love.
86) One part of the people would like to lead you into confusion about the teaching of the truth, because they are believers in fabulated (invented) cults and gods and tin gods, as well as in demons and liberators (angels), priests and other servants (hands/helpers) of tin gods and godheads, as well as in venerable ones (holy ones) who are all merely the hallucinations (delusional constructions) of those who are leading (guiding) themselves into confusion, but they also lead you into confusion and exploit and subjugate you; it is just that you do not want to comprehend this truth.
87) Because you do not want to comprehend the truth, you deny the signs (evidence) of the truth and the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life that has been brought to you by the prophets, and all this despite you being bystanders (witnesses) of the signs (evidence) and the teaching of the prophets and the laws and recommendations of the formation (Creation) and of the appearance (nature).
88) Do not mix truth and falseness together, neither good nor evil, and do not knowingly (consciously) dissimulate (conceal/falsify/deny) the truth.
89) And do not be of the behaviour that, during the first half of the day, you turn to the truth and to everything that it discloses, after which you subsequently deny everything and hope that the ones who are knowing of the truth may perhaps return to your unknowledge and to your inequity (unfairness).
90) And only follow the one who follows the truth, because true leadership (guidance) is only found in it; and the truth is also found in that you shall give as is given to you provided that it is of the truth and goodness; however, you shall not repay measure for measure if it concerns falseness, lying, vilification (insult), slander (calumny) and terrible things and evil; if you do not follow this recommendation then discord, hatred and strife cannot be avoided.
91) Decide to conduct yourselves with respect and benevolence (humanity) towards people of your kind (human beings), and always have endless grace (esteem, compassion, benevolence, love, mildness) for them.
92) If a treasure (goods and chattels, possessions, fortune, etc.) is entrusted to you, then give it back in the same measure as you received it; do not be unfair ones (irresponsible ones) to whom a treasure (goods and chattels, possessions, fortune, etc.) is entrusted and then it is not returned to the full extent or not at all; and do not be unfair ones (irresponsible ones) in that you receive an advance (loan) or an accommodation (short-term loan) and it is given back only if the receiver of the advance (debtor) or the receiver of the accommodation (debtor) has been continuously chased after or following recourse to jurisdiction.
93) Consider the untaught ones, the unknowing ones and the unfair ones (irresponsible ones), because you also have an obligation towards them to be helpful to them in good things and to instruct (teach) them in the truth-teaching, even though they speak out in lies and slanders (calumnies) and vilifications against the truth and the teaching of the truth of the prophets.

94) Und wenn ihr all euren Verpflichtungen nachkommt und das Ungerechte (Verantwortungslose) und die Unwahrheit fürchtet (ablehnt/verwerft), dann werdet ihr euch in Ehrlichkeit des eigenen Wohlwollens erfreuen können.

95) Jene, welche gegen den Bund mit der Wahrheit der Erzeugung (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote eine armselige Bemessung (Preis) in Tausch nehmen und gegen die Wahrheit Eidschwüre tun, werden keinen wahren Anteil am Dasein haben, denn in sich sind sie unfrei und lieblos gegen sich selbst, und also fehlt ihnen ihre innere Freiheit, der Frieden und die Gleichstimmung (Harmonie); also aber werden die Ehrlichen und Gerechten (Verantwortungsvollen) und die Wahrheitswissenden ihnen nicht in Freundschaft zugetan sein, so sie ihrer eigenen schmerzlichen Strafe harren; doch reinigen sie sich von ihren Übeln, dann mögen sie gewiss (wissend) sein, dass ihnen die Aufrechten und Gerechten (Verantwortungsvollen) und die Wahrheitswissenden in ehrfürchtiger (achtungsvoller) Freundschaft zugetan sein werden.

96) Wahrlich, unter euch sind viele, die ihr eure Zungen verdreht (scheinheilig seid), damit ihr anderen meint, sie würden von der Wahrheitslehre reden, wobei ihre Worte jedoch nicht aus der Lehre sind; sie lügen und behaupten, dass das, was sie sagen, von den Propheten gelehrt sei, doch sie äussern nur Lügen wider die Propheten und wissen es.

97) Es geziemt euch nicht, dass wenn euch die Propheten die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens geben, dass ihr dann hingeht und mit verdrehten (verfälschten) Worten lehrt, auf dass Euresgleichen (Mitmenschen) eure Diener (Handlanger) und euch ergeben sein sollen; seid allezeit gerecht und lehrt die Lehre, wie sie euch durch die Propheten gegeben ist, und seht, dass sich die Euresgleichen (Menschen) nicht in euch vertiefen (hörig werden) und nicht eure Eiferer (Fanatiker) werden, sondern der Wahrheitslehre und der Erzeugung (Schöpfung) treu zugetan sind.

98) Es ist den Propheten nicht möglich, dass sie euch gebieten (befehlen), die Wahrheitslehre anzunehmen und ihr zu folgen, denn ihr müsst über euch selbst verfügen (entscheiden), ob ihr der Lehre zugetan sein wollt oder nicht; würden die Propheten euch befehlen, dann wären sie den Herrschern gleich, die ihre Untertanen mit Zwang belegen und sie knechten, wenn ihr euch in ihre Gewalt begeben habt.

99) Und gedenkt dem Bund, den die Propheten schon zu alter Zeit mit sich selbst geschlossen haben, auf dass ihr durch sie der Wahrheitslehre belehrt (unterrichtet) und geführt werden sollt, woraufhin sie euch bis zum heutigen Tag die Lehre des Wissens und der Weisheit brachten, um ihren Bund zu erfüllen, den sie mit sich selbst geschlossen haben, auf dass ihr der Wahrheit wissend werdet und euch selbst helft, auf dass ihr zur Wahrlichkeit (Unverfälschtheit als wahrer Mensch) werdet; und gedenkt dem Bund, den die Propheten in sich mit euch schlossen, mit euch, dem Volk, auf dass ihr durch eure Verständigkeit der Wahrheit ertragreich werdet und eure Innenwelt (Bewusstsein) gestaltet, so ihr euch der Liebe und dem Frieden, wie aber auch dem Wissen und der Weisheit zuwendet, auf dass wahrlicher Frieden in euch und unter euch werde.

100) Damit alles in euch werde, das der grossen Werte ist und euch in eurer Innenwelt (Bewusstsein) und in den Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) sowie in eurer Artung (Psyche) Entfaltung (Evolution) bringt, wie auch dass alle eure Lauterkeiten (Tugenden) gedeihen, so habt ihr einverstanden zu sein, all die grossen Werte in euch selbst zu erschaffen, was aber nur sein kann, wenn ihr im ganzen Umfang eure Verantwortung wahrnehmt; und so ihr einverstanden seid und ihr euch eurem Edelsinn (Tugenden) zuwendet und ihn in allen Behauen (Formen) erfüllt, dann bezeugt ihr die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, so wie sie euch gebracht ist durch die Propheten.

101) Wer sich aber der Wahrheitslehre zuwendet und sich danach wieder von ihr abwendet, wie die Begründung dafür auch immer sein möge, der frevelt an sich selbst, denn es wird sein, dass er sich einer irren Lehre der Falschheit zuwendet.

102) Und wer von der Wahrheitslehre sich abwendet, die die Lehre des wahrlichen Wissens und der Weisheit ist, wird eine Lehre des Glaubens suchen, gebunden an Götter und Götzen und deren Priester und sonstige Götterdiener und Götzendiener; und sie werden willig sein, den falschen Lehren zu folgen, um zu ihnen zurückzukehren, von denen sie hergekommen sind, ehe sie sich zweifelnd der Lehre der Propheten zuwandten, der sie jedoch wieder abtrünnig werden, weil sie die Wahrheit nicht verstehen und voller Argwohn und Zwiespalt wie auch voller Zweiteiligkeit (Zweifel) und ohne Ausdruck (Beziehung) sind.

103) Wisst um die Wahrheit der Erschaffenden (Schöpfung) und um die Lehre der Wahrheit, wie sie euch seit alters her bis auf den heutigen Tag durch die Propheten offenbart worden ist und wie sie auch offenbart ward euren Vorfahren und deren Vorfahren und allem Volk; und wisst, die Propheten machten seit alters her keinen Unterschied zwischen denen, die sie belehrt (unterrichtet) haben, also sie keinen Dünkel (Arroganz/Hochmut/Überheblichkeit) und keinen Hass hatten wider Gläubige an Götzen und Götter und deren Priester und Diener, und also nicht wider jene anderer Hautfarbe oder Arten (Rassen); und also taten die Propheten nie derart, auf dass sie von denen gefordert hätten, die sie durch die Wahrheitslehre belehrten, dass sie sich der Lehre unterwerfen müssten, denn die Zuwendung zu ihr war und ist allzeitlich eine Sache der eigenen Freiheit.

104) Wie soll ein Volk (Staat) geleitet werden in gerechter (verantwortlicher) Weise, wenn es selbst und seine Obrigkeit ungerecht (verantwortungslos) und des wahrlichen Wissens und der Weisheit und also der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens unkundig sind, denn ungerechte (verantwortungslose)

94) And if you fulfil all your obligations and fear (refuse/reject) the unfair (irresponsible) and the untruth, then you will be able in honesty to enjoy your own well-being.

95) Those who accept a miserable measure (price) in exchange for the bond with the truth of the Creation and its laws and recommendations, and take oaths against the truth, they will have no true part in existence, because they are unfree in themselves and loveless towards themselves, and therefore they are lacking inner freedom, peace and consonance (harmony); therefore, however, the honest ones and fair ones (responsible ones) and those who are knowing of the truth will not be connected to them in friendship so they are awaiting their own painful punishment; but if they clean themselves from their disasters, then they may be certain (knowing) that the upright ones and fair ones (responsible ones) and those who are knowing of the truth will be connected to them in respectful (honourable) friendship.

96) Truly, there are many amongst you who twist your tongues (are hypocritical) so that you others believe, that they were talking about the truth-teaching, although their words are not from the teaching; they are lying and claiming that what they are saying has been taught by the prophets, but they are only expressing lies against the prophets and they know it.

97) Considering that the prophets have given you the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, it is not seemly for you to twist (falsify) their words when teaching it so that people of your kind (fellow human beings) may be your servants (hands/helpers) and be subservient to you; be at all times fair and teach the teaching as it has been given to you by the prophets, and make sure that the people of your kind (human beings) do not bow down (fall in bondage) to you and do not become your zealots (fanatics), but are loyally connected to the truth-teaching and the Creation.

98) It is not possible for the prophets to demand (command) you to accept the truth-teaching and follow it, because you must determine (decide) for yourselves whether you want to be connected to the teaching or not; if the prophets were to command you then they would be the same as the rulers who impose coercion on their subjects and subjugate them when you have given yourselves up to their Gewalt.

99) And think of the bond that the prophets made with themselves in times of yore, so that you shall receive instruction (teaching) and guidance in the truth-teaching through them, which is why they have brought the teaching of the knowledge and the wisdom to you up to the present day in order to fulfil their bond that they made with themselves so that you would be knowing in the truth and help yourselves to reach truliness (pureness as a true human being); and think of the bond that the prophets entered in themselves with you, with you the people so that you would become fruitful through your understanding of the truth and would form your inner world (consciousness) in such a wise as to turn yourselves to love and peace as well as to knowledge and wisdom so that true peace prevails in you and amongst you.

100) To enable everything to arise in you which is of great value and brings you unfolding (evolution) in your inner world (consciousness) and in the thoughts and feelings as well as in your psyche, and also that all your virtues may prosper, you have to agree to create all the great values in yourselves, which can only happen if you perceive your responsibility to its full extent; and as you agree and turn yourselves to your nobleness (virtues) and fulfil it in all forms, then you confirm the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life as has been brought to you by the prophets.

101) Whoever turns to the truth-teaching and then turns away from it again, for whatever reason this may be, that human being is committing an outrage against himself or herself, because he or she will be turning to a delusional teaching of falseness.

102) And whoever turns away from the truth-teaching, which is the teaching of the true knowledge and the wisdom, will search for a teaching of belief that is bound to gods and tin gods and their priests and other servants of gods and servants of tin gods; and they will be willing to follow the false teaching in order to return to those from whom they came before they turned in doubt to the teaching of the prophets to which they were however once again disloyal, because they do not understand the truth and are full of suspicion and discord, as well as being full of two-partedness (doubt) and without relation.

103) Know about the truth of the creative (Creation) and about the teaching of the truth as has been revealed since time immemorial up to the present day by the prophets and as was revealed to your forefathers and their forefathers and to all the people; and know that since time immemorial the prophets have not differentiated between those whom they have instructed (taught) therefore they did not display any conceit (arrogance/haughtiness/boastfulness) or any hatred against believers in tin gods and gods and their priests and servants, and therefore neither against any other skin colour or kinds (races); and therefore the prophets never demanded that those whom they were instructing in the truth-teaching shall have to submit themselves to the teaching, because turning to it always has been and always will be a matter of one's own freedom.

104) How shall a people (state) be taught in a fair (responsible) wise if it itself and its authority are unfair (irresponsible) and unversed in the real truth and the wisdom and therefore in the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, because unfair (irresponsible) authorities make for themselves unfair (inad-

Obrigkeiten machen sich eigene ungerechte (unstatthafte/parteiische) Gesetze und Bestimmungen und Anordnungen (Verordnungen/Vorschriften), durch die des Volkes Freiheit niedergehalten (vermindert/eingeschränkt/eingeengt) wird; und ungerecht geleitete Obrigkeiten auferlegen dem Volke ungerechte (unangemessene) Abgaben (Steuern), um es in Unverantwortlichkeit auszubeuten, auf dass die Oberen ihre in Falschheit und Unverantwortung herbeigeführten Aufwendungen (Ausgaben) zur Last des Volkes abtragen können, weil sie mehr ausgeben, als sie an gerechten (angemessenen) Abgaben (Steuern) einnehmen, weil sie keinen Rechenplan (Etat, Haushaltplan) einlösen (erstellen) können in ihrer Unfähigkeit; also belegen die Oberen das Volk mit stets neuen unsinnigen Abgaben (Steuern) zu dessen Ausbeutung und Beschränkung der Freiheit, wofür vom Volk in seiner Trägheit (Gleichgültigkeit) keine Gegenwehr ergriffen wird, wodurch die Obrigkeiten in der Ausbeutung durch Abgaben (Steuern) in stetig grössere Dreistigkeit verfallen; also sei gegeben, dass nicht die Obrigkeit über die notwendigen Abgaben (Steuern) und einen Rechenplan und über alle Notwendigkeiten bestimme, sondern das Volk, das dieserhalb durch Kundige der zu bestimmenden Sache beraten sein soll, auf dass das Volk (Staat) nicht in Schuldigkeit (Schulden/Überschuldung) verfalle.

105) Und sollen gerechte (verantwortungsbewusste) Obrigkeiten sein, die das Volk in gerechter (verantwortungsvoller) Weise leiten (führen) und dessen Angelegenheiten und Begehren und Bedürfnisse des gerechten (verantwortlich) mitteln (handhaben), dann kann es nur sein, dass sich die Oberen nicht selbst in ihren Bereich (Amt/Stellung/ Posten) erheben können, sondern durch das Volk durch eine Auslese (Wahl) berufen lassen, wobei das Mehr der Stimmen bestimmend sei; es sei aber, dass die Anwärter für einen Bereich (Amt/Stellung/ Posten) der Obrigkeit streng durchsichtet (geprüft) werden, auf dass nur solche in eine Aufgabe bedienstet (eingesetzt) werden, die sie gerecht und in Ehrlichkeit und Billigkeit (Gerechtigkeit) und ohne Heischung (Begehren) eigener Vorteile zu erfüllen vermögen; und jeder, der in einen Bereich (Amt/Stellung/Posten) der Obrigkeit gerufen wird, werde durch das Volk (Staat) entlohnt in gerechter (angemessener) Weise und also nicht in übersetzter Entlohnung, und also ohne besondere Rechte und Anrechte, wie auch ohne besondere Erlaubnis (Befugnis) und Sonderrechte (Privilegien), so sie gleichgestellt seien wie jeder andere Gerechte (Verantwortungsvolle) des Volkes, auf dass keine Überhebung (Überlegenheit/Höherstellung) der Oberen gegenüber dem Volk gegeben sei; wahrlich, in allen Rechten sind alle Euresgleichen (Menschen) als Euresgleichen (Menschen) gleichgestellt, und es gelte der eine nicht mehr als der andere, also kein Unterschied sei zwischen den Oberen und dem Volke, wie auch nicht zwischen Armen und Reichen, und nicht zwischen Wissenden und Unwissenden, und nicht zwischen Gelehrten und Ungelehrten, nicht zwischen Gerechten (Verantwortungsvollen) und Ungerechten (Verantwortungslosen), wie auch nicht zwischen Gläubigen und Wahrheitswissenden oder zwischen Arten (Rassen) und Hautfarben und Völkern.

106) Wie sollen die wahrlichen Propheten das Volk leiten (führen), gleich ob es wissend oder unwissend ist in der Wahrheitslehre, wenn es nicht bezeugt, dass es durch sie geleitet sein will?; und wie sollen die wahrlichen Propheten die Obrigkeit leiten (führen), gleich ob die Oberen wissend oder unwissend sind in der Wahrheitslehre, wenn sie nicht bezeugen, dass sie durch sie geleitet sein wollen?; wahrlich, die wahren Propheten können nur jene leiten (führen), welche bezeugen, dass sie durch sie geleitet werden wollen – seien sie Wahrheitswissende oder Wahrheitsunwissende.

107) Und wahrlich, öffnet nicht euer Ohr jenen, welche euch belügen, dass über euch ein Fluch komme, wenn ihr nicht im Glauben an Götter und Götzen seid, wie auch nicht im Glauben an Befreier (Engel) und Dämonen und Weihevolle (Heilige), denn sie sind allesamt nur wesenlose Erdichtungen (Erfindungen) Irrender und aller jener, welche euch durch euren Glauben in Knechtschaft (Hörigkeit) schlagen und ausbeuten wollen; und also sind ihre Lügen auch irre Dunstbilder (Wahnvorstellungen), wie sie auch ihren Gläubigen und den Priestern der Götter und Götzen und der sonstigen Götterdiener und Götzendiener eigen sind; und öffnet nicht euer Ohr jenen, welche euch belügen, dass ihr von einem Fluch getroffen werdet, wenn ihr nicht im Glauben an Priester und sonstige Diener (Handlanger) irrer Glauben und Götter und Götzen seid, wie auch nicht an Euresgleichen (Menschen), die sich selbst als Göttlichkeiten erheben oder als Bevollmächtigte (Stellvertreter) von Göttern und Götzen und Dämonen.

108) Achtet, dass eure Bleibe nur unter jenen sei, die der Wahrheit zugetan sind, nicht jedoch unter Wahrheitslügnern, auf dass ihr nicht ihresgleichen werdet und ihr nicht in euch Strafe schafft durch Lieblosigkeit und Unfrieden und Unwissenheit; und gebt euch keinen Aufschub (Frist), um unter Wahrheitslügnern zu verweilen, wenn sie euch dräuend (bedrohend/gefährlich) entgegentreten, auf dass ihr ihren Wahrheitslügen untertänig vertiefend (hörig) werden sollt.

109) Es sei euch jedoch nicht als Unrecht angelastet, wenn ihr unter Wahrheitslügnern verweilt oder einhergeht, wenn ihr euch in eurer Wahrheitsliebe nicht beirren lasst.

110) Wahrlich, wenn ihr unter Wahrheitslügnern verweilt oder bei ihnen einhergeht, die vordem Wahrheitswissende waren und davon abfielen, dann verwahrt (hütet) euch besonders vor ihren Bedrängungen (Wankelmut/ Sinneswandel), denn sie sind siebenmal verlästernder (verleumderischer) in ihrer Wahrheitsverleugnung als jene, welche nie zuvor der Wahrheitslehre zugetan waren.

111) Und wahrlich, jene, welche von der Wahrheit abfallen, nachdem sie ihr vorher zugetan waren und fortan der Wahrheitsunwissenheit frönen, sie werden nicht schnell reuig werden, sondern lange Zeit in die Irre gehen

missible/biased) laws and instructions and directives (ordinances/regulations) by means of which the people's freedom is held down (reduced/curtailed/constrained); and unfairly taught authorities impose unfair (disproportionate) charges (taxes) on the people in order to exploit the people in irresponsibleness so that the higher ones may skim off their expenditure (spending) imposed in falseness and irresponsibility at the expense of the people, because they spend more than they receive in fair (proportionate) charges (taxes) since they cannot redeem (draw up) an allocation plan (budget) in their incapability; therefore the higher ones burden the people with more and more senseless charges (taxes) that serve to exploit and limit the people's freedom, against which the people in its indolence (unconcernedness) does not take any countermeasure, so as a result the authorities fall prey to ever greater audacity in their exploitation by charges (taxes); therefore it shall be given that the people, rather than authority, shall decide on the necessary charges (taxes) and an allocation plan and for all necessities, and for this purpose the people shall be advised by experts in the matter to be decided, so that the people (state) may not fall into obligation (debt/over-indebtedness).

105) And in order to achieve fair (responsibility-conscious) authorities which guide the people in a fair (responsible) wise, handling their affairs and desires and requirements in a fair (responsible) wise, then it can only be that the higher ones may not raise themselves up to their area (office/position/post), but are appointed by election (voting) in which case the majority of the votes is decisive; it may be however, that the candidates for an area (office/position/post) in authority are strictly checked (proved) so that only such human beings are appointed to a task who are capable of fulfilling them equitably and in honesty and equitableness (fairness) and without demanding (desiring) personal advantages; and each human being who is called into an area (office/position/post) of authority shall be remunerated by the people (state) in a fair (proportionate) wise, and not in an exaggerated remuneration, and therefore without special rights and claims as well as without special concession (authority) and special rights (privileges), so that he or she may be ranked equally to any other fair one (responsible one) of the people, so that there may be no position of presumption (superiority/elevation) for the leaders compared to the people; in truth, in all rights all people of your kind (human beings) as people of your kind (human beings) are equal and one is not worth any more than another, therefore there may be no difference between the leaders and the people, and also not between rich and poor, not between those who are knowing and unknowing, not between those who are educated and uneducated, not between fair ones (responsible ones) and unfair ones (irresponsible ones), and neither between believers and those who are knowing of the truth or between kinds (races) and skin colours and peoples.

106) How shall the true prophets teach the people, irrespective of whether the people is knowing or unknowing in the truth-teaching, if the people does not confirm that it wants to be taught by them?; and how shall the true prophets teach the authority, irrespective of whether the higher ones are knowing or unknowing in the truth-teaching, if they do not confirm that they want to be taught by them?; in truth, the true prophets can only teach those who confirm that they want to be taught – whether they are ones knowing of the truth or ones unknowing of the truth.

107) And truly, do not open your ears to those who lie to you saying that you will be cursed if you do not believe in gods and tin gods or in liberators (angels) and demons and venerable ones (holy ones), because all of them are only unsubstantial fabulations (inventions) of those who are confused and of all those who want to beat you down into servitude (bondage) and exploit you through your belief; and therefore their lies are also hazy pictures (delusions), as are shared by their believers and the priests of gods and tin gods and of other servants of gods and servants of tin gods; and do not open your ears to those who lie to you that you will be cursed if you do not believe in priests and other servants (hands/helpers) of delusional beliefs and gods and tin gods, and also if you do not believe in people of your kind (human beings) who raised themselves up as godheads or as authorised ones (substitutes) of gods and tin gods and demons.

108) Pay heed to only dwelling amongst those who are connected to the truth, but not amongst the deniers of the truth, so that you shall not become like them and that you do not create punishment in yourselves through lovelessness and unpeace and unknowledgeness; and do not give yourselves any deferment (time limit) for remaining amongst deniers of the truth if they confront you threateningly (intimidatingly/dangerously) so that you shall subserviently bow down (in bondage) to their lies about the truth.

109) It shall not be held against you as unright if you dwell amongst deniers of the truth or consort with them providing you do not let yourselves be made uncertain in your love for the truth.

110) Truly, if you dwell amidst deniers of the truth or consort with those who were previously knowing of the truth and fell away from it, then keep (protect) yourselves in particular from their fickleness (change of mind), because they are seven times more slanderous (calumnious) in their denial of the truth than those who have never been connected to the truth-teaching before.

111) And truly, those who have fallen away from the truth after previously having been connected to it and who continue to wallow in unknowledgeness of the truth, they will not rue this quickly, but will be confused for a

und stets darum besorgt sein, die Wahrheitswissenden zu verlästern (verleumden) und sie von ihrer Wahrheitsliebe abspenstig zu machen.

112) Die aber in der Wahrheit und der Wahrheitslehre der Propheten unwissend sind, so sollt ihr weder Gold noch andere Werte von ihnen annehmen, wenn sie sich damit als Lösegeld von ihren Übeln ihres Unwissens freikaufen wollen; wahrlich, nicht ist es möglich, durch einen Bussgang (Busse tun) und durch ein Bussgold (Ablass/Bussgeld/Freikaufen) sich zu befreien von Übeln und Schuld, von Lastern und Fehltritten, denn eine Befreiung davon kann nur werden durch eine Beseitigung (keine Wiederholung) der Fehlhaftigkeiten (Fehler) und allenfalls durch eine angemessene Massnahmevollziehung; nehmen Priester und sonstige Götzendiener und Götterdiener Bussgang (Busse tun) und Bussgold (Ablass/Bussgeld/Freikaufen), dann tun sie unrecht und sind nur auf Raub aus an ihren Gläubigen, denn wahrlich können sie weder durch Bussgang (Busse tun) noch durch Bussgold (Ablass/Bussgeld/Freikaufen) Vergebung gewähren für Übel und Schuld oder für Laster und Fehltritte, denn Vergebung können nur jene sich selbst erteilen, welche die Übel und Fehltritte selbst begangen und die Schuld oder Laster auf sich geladen haben, nebst jenen, welche darunter zu leiden hatten.

113) Zur Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) könnt ihr nur gelangen, wenn ihr Gerechte (Verantwortungsvolle) und Wissende und Erfüller der Wahrheit und der Gesetze und Gebote der Erbauenden (Schöpfung) seid; und Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) seid ihr auch, wenn ihr von dem den Armen und Bedürftigen gebt, was euch lieb ist.

114) Und wahrlich, alle Speise und aller Trank sei euch erlaubt, mit Ausnahme dessen, was eurem Wohlbefinden zuwider geht, weil es durch Gefährlichkeit und Tödlichkeit ungeniessbar ist.

115) Und so ihr Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) sein wollt, haltet euch an die Lehre der Propheten, auf dass ihr ihre Worte befolgt und im Befolgen der Wahrheit und der Gesetze und Gebote der Erbauenden (Schöpfung) wahrhaftig seid.

116) Jene unter euch aber, welche ihr Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) gegen die Propheten und ihre Lehre und wider die Wahrheit und wider die Gesetze und Gebote der Erbauenden (Schöpfung) erdichtet (erfindet), ihr seid Frevler an aller Unwiderlegbarkeit (Richtigkeit/Realität/ Fehlerlosigkeit/Echtheit/Wahrhaftigkeit) der Innenwelt der Himmel (Universalbewusstsein).

117) Die Propheten haben seit alters her die Wahrheit gesprochen, folgt daher ihrer Lehre, ihren Auslegungen und Worten, damit ihr der Wahrheit zugeneigt seid, wie euch die Propheten zugeneigt sind, und neben denen ihr keine falschen Propheten haben und denen ihr euer Ohr nicht leihen sollt.

118) Und die Lehre der wahrlichen Propheten ist die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, hervorgehend aus den Gesetzen und Geboten der Erbauenden (Schöpfung) und des von ihr erschaffenen Aussehens (Natur), und sie ist überreich an Segen (Gedeihen/Fülle/ Fruchtbarkeit usw.) als Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) für alle Völker.

119) In der Lehre der Wahrheit sind deutliche Zeichen (Beweise), und wer sie erkennt und versteht, findet in sich wahrliche Liebe und Frieden, wie auch Freiheit und Einheit (Harmonie); führt eure Innenwelt (Bewusstsein) in einer Wallfahrt zur Wahrheit, auf dass ihr eure Pflicht der Entfaltung (Evolution/Entwicklung) erfüllt, die der Sinn des Lebens ist.

120) Wer unter euch im Unwissen verharrt und der Pflicht der Befolgung der Wahrheit nicht Folge leistet, möge bedenken, dass ihr zwar von allen Geschöpfen (Schöpfungen) in eurem Willen unabhängig seid (freien Willen habt), dass ihr jedoch eingeordnet seid in die Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) und des von ihr erschaffenen Aussehens (Natur), folglich ihr diesen nicht entrinnen könnt und euer Wohl und Wehe durch euer Gebaren (Verhalten) in eigener Rechenschaft (Verantwortung) selbst bestimmt.

121) Warum nur leugnet ihr die Wahrheit und damit auch die Lehre der Propheten und deren Zeichen (Wundersamkeiten), die euch die Wahrheit beweisen?

122) Und warum haltet ihr all jene von der Wahrheitslehre zurück, welche sich auf der Suche nach der wahrlichen Wahrheit bemühen und gewillt sind, den Gesetzen und Geboten des Wissens und der Weisheit Folge zu leisten?

123) Und warum sucht ihr den geraden Weg der Wahrheit krumm zu machen, wo ihr doch selbst Zeugen der Zeichen (Beweise) der Propheten und deren Wahrheitslehre seid; wisst jedoch, euer verlästerndes (verleumderisches) Tun wird für euch nicht ohne Folgen bleiben, denn ihr fügt euch damit selbst Leid und Schaden zu, die ihr zu tragen habt.

124) Und ihr, die ihr um die Wahrheit wisst, wenn ihr auch nur in irgend einem kleinen Teil jenen gehorcht, welche die Wahrheit verlästern (verleumden), dann werden sie euch in der Wahrheit wieder unwissend machen, obwohl ihr dieser zugetan wart.

125) Fragt euch aber, wie ihr wieder Unwissende in der Wahrheit werden könnt, wo euch doch die Zeichen (Beweise) der Wahrheit durch die Propheten vorgetragen werden, die unter euch weilen, oder die immer wieder unter euch weilten und euch auch die Zeichen (Beweise) der Wahrheit brachten; und wenn ihr eurer Frage bedenkt, dann wisst ihr, dass ihr nur dadurch von der Wahrheit wieder abfallen könnt, weil ihr Zweifeln ergeben seid und ihr nicht an dem festhaltet, was euch fürwahr auf den rechten Weg geleitet.

126) Ihr aber, die ihr um die Wahrheit der Urhebung (Schöpfung) wisst, seid ehrfürchtig (ehrerbietig) in eurem Wissen und seht zu, dass euch der Tod nicht in Abtrünnigkeit von der Wahrheit ereile.

long time and will always be concerned to slander (calumniate) those who are knowing in the truth and to make them turn away from their love of the truth.

112) As for those who are unknowing in the truth and the truth-teaching of the prophets, you shall not accept either gold or other values from them if they, in their wanting to buy themselves free from the bad of their unknowledge, are giving it as ransom; truly, it is not possible to free oneself from the bad and pangs of conscience, from vices and lapses by performing penitence (atonement) and by making a penitential payment (indulgence/fine/ransom), because liberation from this can only come about through an elimination (no repetition) of the fallibilities (errors) and, if necessary, by an appropriate fulfilment of guidelines; if priests and other servants of tin gods and servants of gods accept penitence (atonement) and a penitential payment (indulgence/fine/ransom) then they are doing not right and are only interested in robbing their believers, because they cannot guarantee forgiveness for the bad and guilt or for vice and lapses either through penitence (atonement) or through a penitential payment (indulgence/fine/ransom), because forgiveness can only be granted by those who committed the bad and lapses themselves and have loaded the guilt or vice on themselves, as well as by those who had to suffer under them.

113) You can only achieve righteousness (conscientiousness) if you are fair ones (responsible ones) and knowing ones and fulfillers of the truth and of the laws and recommendations of the Creation; and you are also fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones) if you give to the poor and needy from that which is dear to you.

114) And truly, all food and all drink is permitted to you, with the exception of that which is adverse to your well-being, because it is inedible or undrinkable due to being dangerous and deadly.

115) And as you want to be fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones), abide by the teaching of the prophets so that you follow their words and are truthful in following the truth and the laws and recommendations of the Creation.

116) However, those amongst you who fabulate (invent) lies and slanders (calumnies) against the prophets and their teaching and against the truth and against the laws and recommendations of the Creation, you are committing an outrage against all irrefutability (rightness/reality/flawlessness/authenticity/truthfulness) of the inner world of the firmaments (universal consciousness).

117) The prophets have spoken the truth since time immemorial, therefore follow their teaching, their explanations and words, so that you are connected to the truth, as the prophets are connected to you, and next to them you shall not have any false prophets and not lend them your ear.

118) And the teaching of the true prophets is the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, originating out of the laws and recommendations of the Creation and of the appearance (nature) created by it, and it is overabundant in boons (prosperousness/fullness/fruitfulness, etc.) as a guideline (signposting/leading thought) for all peoples.

119) The teaching of the truth provides clear signs (evidence), and whoever recognises and understands them shall find true love and peace in himself or herself, as well as freedom and unity (harmony); guide your inner world (consciousness) on a pilgrimage to the truth, so that you fulfil your duty of unfolding (evolution/growth), which is the sense of the life.

120) Anyone amongst you who persists in unknowledge and does not follow the duty to follow the truth, may consider that although you are independent from all created creations (creations) in your will (have free will), you are however subject to the laws and recommendations of the Creation and of the appearance (nature) that it has created, therefore you cannot escape them and determine your life yourselves for good or ill through your bearing (behaviour) by your own account (responsibility).

121) Why do you deny the truth and therefore also the teaching of the prophets and their signs (marvels) which demonstrate the truth to you?

122) And why do you keep all of those away from the truth-teaching who are striving to search for the real truth and are willing to follow the laws and recommendations of the knowledge and wisdom?

123) And why do you try to make the straight way of the truth into a crooked one considering you are yourselves witnesses to the signs (evidence) of the prophets and their truth-teaching; but know that your slanderous (calumnious) deeds will not remain without consequences for you, because you are bringing affliction and harm on yourselves and will have to carry them.

124) And you who know about the truth, if you obey even in any small wise those who slander (calumniate) the truth then they will make you unknowing in the truth again although you had been connected to it.

125) Ask yourselves, however, how you can once again become unknowing ones in the truth after the signs (evidence) of the truth have been brought forward to you by the prophets who dwell amongst you or who have dwelt amongst you time and time again and also brought you the signs (evidence) of the truth; and if you consider your question, then you will know that you can only fall away from the truth again because you are doubting and do not hold fast to what will truly lead you on the right way.

126) You, however, who know about the truth of the primal raising (Creation), be respectful (deferential) in your knowledge and make sure that death does not befall you while turned away from the truth.

127) Und haltet euch allesamt fest am Seil der Wahrheitslehre, und seid in keiner Weise uneins untereinander, weder im Dasein miteinander noch in der Deutung (Auslegung) der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens.

128) Gedenkt stets der Huld (Gunst/Milde) der Gesetze und Gebote des Ursprungs (Schöpfung), wenn ihr sie befolgt; also gedenkt auch der Huld (Gunst/Milde), die ihr jenen geben sollt, die sich eure Feinde nennen, auf dass aus Feindschaft wahrliche Freundschaft werde; fügt euch in Liebe zusammen und bringt Verstehen (Verständnis) für einander auf, auf dass ihr wie Brüder und Schwestern werdet und einander achtet und beschützt.

129) Bringt euch nicht durch Feindschaft an den Rand einer Feuergrube, sondern bewahrt euch davor, auf dass ihr nicht in eine hineinstürzt und ihr in eurem Hass und in eurer Rachsucht zur Unkenntlichkeit verbrennt; erfüllt klar und deutlich die Gesetze und Gebote der Erschaffung (Schöpfung) und des Aussehens (Natur), wie sie euch gelehrt sind durch die wahrlichen Propheten, auf dass ihr recht geleitet seid.

130) Und seht zu, dass unter euch eine anwachsende Gemeinschaft Euresgleichen (Mitmenschen) sei, die zur Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens und zum Guten auffordert und die zum Recht anregt (belehrt) und das Unrecht verwehrt, auf dass es euch wohl ergehen möge.

131) Und werdet nicht zwiespältig und nicht in irgendeiner Weise und aus irgendwelchen Gründen uneins untereinander, sondern nehmt die klaren Beweise der Propheten und lebt in Liebe miteinander, so ihr nicht irgendwelche Strafe auf euch ladet.

132) Seht dazu, dass eure Gesichter nicht schwarz werden durch Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und Unwissenheit in der Wahrheit, sondern seht dazu, dass eure Gesichter weiss sind durch Billigkeit (Gerechtigkeit) und Wissen in der Wahrheit und der Lehre dessen, wie sie gegeben ist durch die Propheten im Sinn der Gesetze und Gebote der Fruchtbarkeit (Schöpfung).

133) Jene, deren Gesichter schwarz sind durch Lüge und Betrug, durch Verlästerung (Verleumdung) und alle Übel, sie sondern sich selbst aus aus der Gemeinschaft der Gerechten (Verantwortungsvollen) und Wahrheitswissenden.

134) Und jene, deren Gesichter weiss sind infolge ihrer Wahrheitsliebe, ihrem Wissen, ihrer Weisheit, ihrer Billigkeit (Gerechtigkeit) und ihrer Ehrfurcht (Ehrerbietung) zur Wahrheit, sie werden in der Gunst sehr vieler Euresgleichen (Menschen) sein und unter ihnen weilen als Geachtete und stets Willkommene.

135) Auch das sind Zeichen (Beweise) der Gesetze und Gebote des Wissens, der Weisheit und der Gesetze und Gebote der Erschaffung (Schöpfung) und des Aussehens (Natur); und auch das sind Zeichen (Beweise) der Propheten, die sie euch vortragen, weil sie die Wahrheit umfassen und die sie geben, weil sie keine Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und kein Unwissen in der Wahrheit unter euch wollen.

136) Der Urquelle der Weisheit (Schöpfung) ist alles, was in den Himmeln (Universum) und auf den Erden (Welten/Planeten) ist, und alles hat sie euch vorgelegt, auf dass ihr es des Rechtens verwaltet und auch selbst des Rechtens seid, also ihr euch entscheiden mögt, in allen Dingen des Rechtens zu tun.

137) Ihr seid die besten Geschöpfe (Lebensformen), die zum Wohl aller Euresgleichen (Menschen) entstanden, also ihr auch das Wohl zu Euresgleichen (Mitmenschen) bringen und untereinander keine Schlachten (Kriege) führen sollt; ihr sollt untereinander die Rechte wahren und euch gegen alles Unrecht verwehren, indem ihr die Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) der Urquelle der Weisheit (Schöpfung) befolgt, ihre Gesetze und Gebote, die euch durch die wahrlichen Propheten dargebracht sind.

138) Und wisst, öffnet ihr der Lehre der Propheten euer Ohr, wahrlich, dann frommt ihr (seid ihr andächtig) der Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) des Daseins und es wird euch besser gehen.

139) Und achtet der Lehre der wahren Propheten, denn allein sie lehren die Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) der Urquelle der Weisheit (Schöpfung), die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, denn sie lehren die Liebe und den Frieden, die Freiheit und das Einssein (Harmonie); und achtet nicht der falschen Propheten, die nur Richtschnüre des Bösen lehren, auf dass unter euch Lieblosigkeit und Unfrieden wie auch Unfreiheit und Uneinssein (Disharmonie) sei, wie sie auch das Totschlagen und Bluttat (Mord) begehen und Strafen lehren als Gesetze ihrer erdichteten (erfundenen) Götter und Götzen, auf dass ihr durch Angst vor Strafe geknechtet und ihnen botmässig (hörig) und fügsam seid, auf dass sie euch fortnehmen (ausbeuten) und bezwingen (beherrschen) können.

140) Seid wachsam gegen die falschen Propheten, dann können sie euch nur geringen oder gar keinen Schaden zufügen; und wenn sie wider euch sind, um euch durch ihre falschen Lehren zu betören, dann kehrt ihnen den Rücken zu, und so werden sie keine Opfer in euch finden.

141) Wenn ihr euch von den falschen Propheten abwendet, dann werden sie mit Schmach geschlagen, wo immer sie angetroffen werden, es sei denn, ihr lasst sie an euch heran und bietet ihnen euren Schutz; wisst aber, dass die falschen Propheten irre Lehren erdichteter (erfundener) Götter und Götzen bringen, gleichsam deren Priester und sonstigen Götzendiener, auf dass ihr die falschen Lehren befolgen und im Namen der Götter und Götzen töten und strafen sollt; bedenkt, wahrliche Propheten bringen keine Lehre dergleichen, sondern die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, und diese birgt in sich weder Gesetze noch Gebote, die Töten, Martern (Foltern) oder Strafen bescheiden (befehlen); denn wahrlich beruht die Wahrheitslehre der wahrlichen Propheten auf den Gesetzen und Geboten der Erschaffung (Schöpfung), die

127) And all of you keep firm to the lifeline of the truth-teaching, and do not be disunited amongst one another in any wise, neither in your existence with one another nor in the explanation of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.
128) Always think of the grace (favour/mildness) of the laws and recommendations of the origin (Creation) when you are following them; therefore also think of the grace (favour/mildness) which you shall give to those who call themselves your enemies, so that enmity may turn into true friendship; come together in love and bring understanding (insight) forth for one another so that you may be like brothers and sisters, and may respect and protect one another.
129) Do not bring yourselves to the edge of a firing pit due to enmity, rather guard yourselves against this so that you do not fall headlong into one and are not burned beyond recognition as a result of your hatred and your pathological craving for revenge; fulfil the laws and recommendations of the Creation and of the appearance (nature) clearly and decisively, as has been taught you by the true prophets, so that you may be rightly guided.
130) And see to it that there is a growing community of people of your kind (fellow human beings) amongst you which strives to fulfil the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and goodness, and which incites (instructs) to the right and refuses the unright, so that it may go well with you.
131) And do not become separated or contradictory or disunited amongst one another in any wise and for whatever reason, but instead take the clear evidence of the prophets and live in love with one another so that you do not bring down any punishment on yourselves.
132) See to it that your faces do not become darkened through inequity (unfairness) and unknowledgeness in the truth, rather make sure that your faces are brightened by equitableness (fairness) and knowledge in the truth and its teaching as has been given by the prophets in accordance with the laws and recommendations of the fruitfulness (Creation).
133) Those whose faces are darkened by lying and deception, by slander (calumny) and all disastrous things, they are separating themselves from the community of the fair ones (responsible ones) and those knowing of the truth.
134) And those whose faces are brightened by their love of the truth, their knowledge, their wisdom, their equitableness (fairness) and their respect (deference) for the truth, they will be in the grace of very many people of your kind (human beings) and will dwell amongst them as esteemed ones and ones who are always welcome.
135) These are also signs (evidence) of the laws and recommendations of knowledge, of wisdom and the laws and recommendations of the Creation and the appearance (nature); and these are also signs (evidence) of the prophets who bring them forth to you because they encompass the truth and they give them because they do not want any inequity (unfairness) or unknowledge in the truth amongst you.
136) The primal wellspring of wisdom (Creation) is everything that exists in the firmaments (universe) and on the earths (worlds/planets), and it has presented everything before you so that you may manage it rightfully and may also be rightful yourselves, therefore you may decide to act rightfully in all things.
137) You are the best created creations (life forms) who have arisen for the benefit of all people of your kind (human beings), therefore you shall also bring the benefit to people of your kind (fellow human beings) and not wage any battles (wars) amongst one another; you shall safeguard the rights amongst one another and protect yourselves against all unright by following the guideline (sign-posting/leading thought) of the primal wellspring of wisdom (Creation), its laws and recommendations that are given to you by the true prophets.
138) And know that if you open your ears to the teaching of the prophets then truly you dedicate yourselves to (are being loyal to) the guideline (sign-posting/leading thought) of the existence and it will be better for you.
139) And heed the teaching of the true prophets because only they teach the guideline (sign-posting/leading thought) of the primal wellspring of wisdom (Creation), the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, because they teach love and peace, freedom and unity (harmony); and do not heed the false prophets who only teach the guidelines of evil so that there may be lovelessness and unpeace as well as unfreedom and disunity (disharmony) amongst you, just as they also commit manslaughter and bloody deeds (murder) and teach punishments as laws of their fabulated (invented) gods and tin gods so that you are subjugated and submissive (in bondage) to them and are biddable out of fear of punishment, and they can fleece (exploit) you and subdue (master) you.
140) Be on your guard against the false prophets, because then they can only do you little or even no harm; and when they are against you in order to influence you with their false teachings then turn your back on them and in this wise they will not find any victims in you.
141) If you turn away from the false prophets, then they will be smitten with ignominy wherever they are met, unless you let them close to you and you offer them your protection; but know that the false prophets bring delusional teachings of fabulated (invented) gods and tin gods, as do equally their priests and other servants of tin gods, so that you shall follow the false teachings and kill and punish in the name of the gods and tin gods; consider that true prophets do not bring any teaching of this kind, but the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, and this does not include either laws or recommendations that instruct (command) to kill, put to the ordeal (torture) or punish; because in truth the truth-teaching of the true prophets is based on the laws and recommendations of the Creation which do not know manslaughter and

nicht Totschlag und Bluttat (Mord) und auch nicht Marter (Folter) und nicht Strafe kennt, sondern nur wahre Liebe und Frieden, wie auch Freiheit und Einträchtigkeit (Harmonie); also sollt ihr wachsam sein und die falschen Propheten an ihrer Rede erkennen, wie auch deren Priester und die sonstigen Götterdiener und Götzendiener, die der falschen Propheten heimtückische und verlogene Lehren unter euch verbreiten, auf dass ihr euch in ihnen und in ihren Falschlehren vertiefen (hörig werden) sollt.

142) Erregt euch nicht im Zorn durch die der Wahrheit widersinnigen und heuchlerischen wie auch erdichteten (erfundenen) und gefälschten Lehren der falschen Propheten, und nicht der lügnerischen Lehren der erdichteten (erfundenen) Götter und Götzen, deren Priester und sonstigen Götterdiener und Götzendiener; und fallt nicht ins Elend durch die gefälschten Lehren der falschen Propheten, die sie schon seit alters her die wahrliche Lehre der Wahrheit und deren Zeichen (Beweise) verwarfen, wie sie es auch heute tun, auf dass ihr widerrechtlich tötet (mordet), martert (foltert) und straft wie seit alters her; seid wachsam vor den falschen Propheten und ihren trügerischen und heimtückischen Lehren, wie auch vor denen, welche als Priester und sonstige Götterdiener und Götzendiener die falschen Lehren der falschen Propheten und erdichteten (erfundenen) Götter und Götzen unter euch bringen, denn sie sind Empörer und Frevler (Verantwortungslose) wider die Wahrheit der Gestaltung (Schöpfung) und ihre Gesetze und Gebote.

143) Wahrlich seid ihr nicht alle gleich, denn es sind etwelche unter euch, die ihr den Bund mit der Wahrheit befolgt und ihm gleich euer Dasein führt, so ihr der Wahrheit Wort und Lehre pflegt, sowohl bei Tag und in den Stunden bei Nacht; aber es sind auch jene unter euch, die ihr einem Glauben an Götter und Götzen, an Befreier (Engel) und Dämonen und an Weihevolle (Heilige) und Göttliche und dergleichen anhängig seid, wodurch ihr einer falschen Lehre folgt und die Wahrheit verflucht; doch ihr, die ihr solches tut, ihr auferlegt euch selbst üble Strafe der Lieblosigkeit, des Hasses, der Rachsucht, des Unfriedens, der Unfreiheit und Ungleichstimmung (Disharmonie).

144) Wisst stets um die wahrheitliche Wahrheit der Gestaltung (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote, bewirkt dadurch das Recht und gebietet dem Unrecht seine Rechtlosigkeit.

145) Wetteifert miteinander im Tun guter Werke und bewahrt euch stets eure Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit); und was ihr an guten Werken tut und indem ihr eure Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) bewahrt, dafür sollt ihr gerechten (angemessenen) Lohn erhalten, und eure guten Werke und eure Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) sollen nicht bestritten werden, denn wer die Wahrheit kennt, soll sie wohl schätzen und in Ehrfurcht (Achtung) anerkennen.

146) Den Ungerechten (Verantwortungslosen) und Wahrheitsleugnern, den Dieben und Betrügern, den Mördern und allen jenen, welche Unrecht tun, soll nicht Fluch und Verdammnis angerufen (gewünscht) werden, sondern es sei ihnen nach Recht und Gesetz, angemessen nach den Gesetzen und Geboten der Urkraft (Schöpfung), die Aussicht (Möglichkeit) gegeben, durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens ihres Unrechts durch Lernen denkbar (verstehen) werden zu lassen, was auch sein soll, wenn eine Massnahmeerfüllung (Ahndung durch Aussonderung aus der Gesellschaft für eine bestimmte Zeit) angeordnet wird; durch Unrecht erlistetes (ergaunertes) oder sonstwie durch Unrecht angeeignetes Gut jeder Art soll den Dieben und Betrügern und allen sonstigen Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) nichts nützen, denn es soll ihnen weggenommen und jenen zurückgegeben werden, welchen es auf die eine oder andere Art abgeeignet (gestohlen) wurde; und durch Unrecht an Hab und Gut und Besitz angerichteter Schaden soll durch die Fehlbaren in vollem Umfang wieder gutgemacht werden, sei es mit Abgeltung durch Verrichtung von Leistung (Arbeit) oder durch Tilgung der Schadenschuld mit Zahlungsmitteln.

147) Ihr seid unter euch selbst ungerecht und also gegen euch selbst, also sollt ihr Billigkeit (Gerechtigkeit) gegen euch selbst und gegen Euresgleichen (Mitmenschen) lernen, auf dass ihr ein friedliches Miteinander und Frieden in euch selbst findet.

148) Gebt nicht euer Erdenleben hin im Unwissen an die Wahrheit der Urkraft (Schöpfung), so ihr nicht zerstörend seid wie der Sturmwind, der mit eisigem Unwetter die Ackerfrucht trifft und sie vernichtet; frevelt nicht durch Unwissen an eurem Dasein und also nicht am Bestand eurer Welt, denn sonst zerstört ihr euch selbst, wie auch eure Erde und ihr Aussehen (Natur); seid allezeit genügsam (bescheiden) in allen Dingen und treibt nicht die Zahl eurer Nachkommenschaft ins Ausgedehnte (Unermessliche/Enorme/Unbegrenzte), so ihr nicht die Zerstörer eurer Welt werdet und sie sich nicht in Not und Schmerz aufwerfe (aufbäume) und sich nicht gegen eure Zerstörungswut mit Urgewalt erwehre und euch und eure Erschaffungen (Errungenschaften) nicht zermalme.

149) Ihr, die ihr wissend seid in der Wahrheitslehre, nehmt nicht solche zu vertrauten Freunden, die nicht für euch einstehen und nur Freundschaft heucheln, solange sie von euch Aufschlag (Nutzen) haben, jedoch ihrer Freundschaft nicht mehr gedenken, wenn ihr in Not fallt und ihre Hilfe braucht.

150) Und ihr, die ihr wissend seid in der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, nehmt euch nicht solche zu vertrauten Freunden, die der Wahrheitslehre fremd sind und nicht gewillt sind, euch als Wissende der Wahrheit zu verstehen und gutzuheissen, denn sie werden nicht verfehlen (versäumen), euch zu verderben; und wahrlich, sie sehen es gern, wenn ihr von Unheil getroffen werdet; und schnell wird von ihnen wider euch Hass offenbar aus ihrem Mund, doch was ihre Brust (Gefühlszentrum) verhehlt (verbirgt), ist noch viel schlimmer; und wahrlich, sie wollen die Gesetze und Gebote des Lebens nicht verstehen.

bloody deeds (murder) and also do not know ordeal (torture) or punishment, but only true love and peace as well as freedom and concordance (harmony); therefore you shall be watchful and detect the false prophets by their speaking just as you detect their priests and other servants of gods and servants of tin gods who spread the insidious and deceitful teachings of the false prophets so that you shall bow down (be in bondage) to them and their false teachings.

142) Do not agitate yourselves in rage because of the fabulated (invented) and falsified teachings of the false prophets which are nonsensical and deceitful to the truth, as well as their priests and other servants of gods and servants of tin gods; and do not fall into misery because of the falsified teachings of the false prophets who have since time immemorial rejected the true teaching of the truth and its signs (evidence), just as they also do today, so that you unrighteously kill (murder), put to the ordeal (torture) and punish as since time immemorial; be on your guard against the false prophets and their deceitful and insidious teachings, and also against those who bring the false teachings of the false prophets and fabulated (invented) gods and tin gods amongst you as priests and other servants of gods and servants of tin gods, because they are rebels and outrageous ones (irresponsible ones) against the truth of the formation (Creation) and its laws and recommendations.

143) Truly, you are not all the same, because there are some amongst you who follow the bond with the truth and lead your existence accordingly, so you care for the truth in word and in teaching, both in the daytime and in the hours of night; but there are also some amongst you who are connected to a belief in gods and tin gods, in liberators (angels) and demons and in venerable ones (holy ones) and in godheads and the like, in such doing you are following a false teaching and are cursing the truth; but you who do such things, you are imposing a harmful punishment of lovelessness, hatred, pathological craving for revenge, unpeace, unfreedom and dissonance (disharmony) on yourselves.

144) Know always about the truthly truth of the formation (Creation) and its laws and recommendations, thereby bringing about the right and demanding the unright its rightlessness.

145) Compete with one another to do good deeds and always retain your righteousness (conscientiousness); and for the good deeds that you do and for retaining your righteousness (conscientiousness) you shall receive your fair (appropriate) reward, and your good deeds and your righteousness (conscientiousness) shall not be disputed, because whoever knows the truth shall esteem it well and recognise it in deference (esteem).

146) Curses and damnation shall not be called down (wished) on the unfair ones (irresponsible ones) and truth-deniers, the thieves and deceivers, the murderers and all those who do unright, rather they shall be given the prospect (possibility) in accordance with the right and law and appropriately in accordance with the laws and recommendations of the primal power (Creation) to be able to understand their doing unright through learning the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, which shall also apply if the fulfilment of guidelines (punishment by separation from the society for a certain time) is ordered; goods that are wangled (grifted) through unright or goods that are obtained in any other wise through unright shall not benefit the thieves and deceivers and all other unrighteous ones (conscienceless ones), because it shall be taken away from them and given back to those from whom it was expropriated (stolen) in one wise or another; and damage done to goods and chattels and possessions through doing unright shall be remedied to the full extent by the fallible ones, whether the remedy takes the form of performing a service (work) or repaying the liability for the damage in the form of currency.

147) You are unfair amongst yourselves and therefore against yourselves, therefore you shall learn equitableness (fairness) against yourselves and against people of your kind (human beings) so that you may find a peaceful coexistence and peace in yourselves.

148) Do not throw away your life on Earth in unknowledge of the truth of the primal power (Creation) so that you will not be destructive like the whirlwind which blows through the arable crops with icy unweather and destroys them; do not commit outrages against your existence and therefore also not against the continuance of your world through unknowledge, because otherwise you will destroy yourselves as well as your earth and your appearance (nature); be at all times moderate in all things and do not drive up the number of your descendants into copiousness (vastness/enormousness/unlimitedness), so that you will not become the destroyers of your world, and it does not rebel against you in misery and pain and protect itself against your destructive frenzy with primal Gewalt and does not crush you and your creations (achievements).

149) You who are knowing in the truth-teaching, do not take those as trusted friends who do not stand up for you and only feign friendship as long as they have a premium (benefit) from you, but do not remember their friendship any longer when you fall into misery and need their help.

150) And you who are knowing in the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, do not take those as your trusted friends who are far from the truth-teaching and are unwilling to understand and accept you as ones who have knowledge of the truth, because they will not fail (neglect) to destroy you; and truly they like it when you are struck by calamity; and their hatred against you will quickly become apparent from their mouth, but what their breast (feeling-centre) conceals (hides) is even worse; and truly they do not want to understand the laws and recommendations of the life.

151) Wenn ihr Gerechte (Verantwortungsvolle) und Wahrheitswissende seid, dann liebt ihr wohl jene, welche sich als eure Feinde wähnen, weil sie sich selbst als eure Feinde betrachten, ihr sie aber nicht, aber sie lieben euch trotzdem nicht; die sich selbst als eure Feinde sehen, ihr sie aber nicht, ihr liebt sie, denn ihr handelt in Liebe nach der Wahrheitslehre, die da lehrt, dass alle Euresgleichen (Menschen) einander als Euresgleichen (Menschen) in Gleichheit (gleichgestellt) sind; die sich als eure Feinde wähnen, lieben euch aber nicht, sondern sie betrügen euch, denn sie geben euch vor, dass sie der Wahrheit zugetan seien, doch sie sind es nicht, und wenn sie allein sind, dann beissen sie sich vor Zorn gegen euch in ihre Fingerspitzen; und lieber sterben sie in ihrem Zorn gegen euch, als dass sie ihre Feindschaft und ihren Zorn und Hass gegen euch in sich auflösen.

152) Wahrlich, wenn euch etwas Gutes widerfährt, dann schmerzt es jene, welche sich als eure Feinde wähnen, doch widerfährt euch etwas Böses, dann frohlocken sie darob und lachen; doch seid trotz ihres Tuns standhaft und redlich und achtet sie als Euresgleichen (Menschen), und umfasst sie mit Liebe, dann werden ihre Ränke euch nicht schaden.

153) Bedenkt, wenn ihr des Morgens früh aufsteht und aus eurem Haus geht, dass ihr stets freundlich und gut zu euch selbst seid, wie auch zu all jenen, denen ihr begegnet und mit denen ihr zu tun habt, auf dass weder ihr noch sonst jemand sich über euch errege.

154) Sinnt niemals nach Jämmerlichherzigkeit (Feigheit), sondern seid immer aufrecht, gewagt (wagemutig) und freudig, auf dass ihr euch selbst Kraft gebt und euch die andern achten und ehren.

155) Seid niemals der Jämmerlichherzigkeit (Feigheit) zugetan, sondern steht euch selbst allzeit bei in grosser Tapferkeit, auf dass ihr niemals schwach werdet in irgendwelchen Dingen und auf dass ihr euch selbst als Beschützer nehmt in allen Dingen, so ihr euch selbst dankbar sein mögt.

156) Es genügt euch nicht, dass die Propheten euch Zeichen (Beweise) und die Lehre der Wahrheit bringen, da ihr doch euren erdichteten (erfundenen) Göttern und Götzen mit falschen Lehren nacheifert und ihr euch von deren Priestern und sonstigen Dienern (Handlangern) verbissen irreführen lasst und glaubt, dass euer Gott oder Götze euch Befreier (Engel) herabsende, die euch zu Hilfe kommen sollen, wenn ihr mit jenen in einer Schlacht (Krieg) fechtet, die ihr zu euren Feinden erhoben habt.

157) Und so ihr euch Feinde schafft, so kommen sie über euch in wilder Hast, doch es werden von keinem eurer Götter und Götzen aus den Wolken (vom Himmel) stürmende Befreier (Engel) kommen, die euch zu Hilfe eilen, denn Befreier (Engel) von Göttern und Götzen sind ebenso von Euresgleichen (Menschen) erdichtete (erfundene) wesenlose Gestalten wie die Götter und Götzen selbst.

158) Also sollt ihr euch auf die wahrliche Wahrheit einrichten, wie sie euch durch die Lehre der Propheten gegeben ist, so ihr deren frohe Botschaft in euch aufnehmen mögt, damit ihr euch in eurer Absicht und Betrachtung (Sinnen und Trachten) in eurer Innenwelt (Bewusstsein) beruhigt; und wahrlich, wenn euch Hilfe in irgendwelchen Dingen zuteil wird, dann kommt sie von euch allein, denn was euch selbst anbetrifft, seid ihr die Mächtigen und die, die ihr Wissen und Weisheit in euch erschaffen müsst.

159) Aber so viele unter euch sind wankelmütig, weshalb ihr als Unwissende Teile der Wahrheit abschneidet und euch dadurch niederwerft, wodurch ihr oft unverrichteter Dinge vom Bösen umkehren müsst, wenn ihr von der Wahrheit eingeholt werdet.

160) Es ist allein eure Obliegenheit, euch selbst in Schonung (Güte) zuzuwenden und euch zu Wahrheitswissenden zu machen, wie es auch eure Bedeutung (Belang/Sache) ist, ob ihr euch selbst bestraft, indem ihr Frevler (Verantwortungslose) an der Wahrheit seid.

161) Der Urkraft der Liebe (Schöpfung) ist alles, was in den Himmeln (Universum) und auf den Erden (Welten/Planeten) ist, doch ihr seid es, denen es gegeben ist, euch zu vergeben oder zu ahnden nach Billigkeit (Gerechtigkeit).

162) Alle unter euch, die ihr Wissende der Wahrheit und Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) seid, verschlingt nicht Aufschlag (Zins) und Aufschlag auf Aufschlag (Zinseszins), wenn ihr Dargaben (Darlehen) oder Borgen (Leihgeld) oder Beleihung (Pfandgeld/ Bürgschaftsgeld) gebt, sondern verlangt nur Aufschlag (Zins) und Ausgleich in gerechter (statthafter) Weise, auf dass ihr keine Schacherer (Habsüchtige/Wucherer) seid und auf dass es euch wohl ergehen möge.

163) Fürchtet das Schachern (Wuchertreiberei) und das Feuer des Unwissens, wenn ihr euch von der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens abwendet und in euch selbst verkommt, indem ihr in euch Lieblosigkeit und Unfrieden sowie Unfreiheit und Ungleichstimmung (Disharmonie) erschafft.

164) Hört auf die Lehre der Propheten und auf deren Worte der Wahrheitslehre, auf dass ihr in eurem Dasein Huld (Güte) und Milde finden mögt.

165) Und wetteifert miteinander in Beflissenheit (Trachten) nach wahrlicher Liebe und nach Frieden, wie auch nach Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie), so ihr allen jenen vergeben mögt, die sich als eure Feinde wähnen, auf dass ihr auf eurer Welt ein Paradies erschafft und euch Ehre und Würde zu eigen sei, wie es durch die Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung) vorgesehen ist für euch alle, die ihr wahrheitswissend sein sollt und erhaben über alle Unwahrheit, über alles Unrecht und alles Böse, wie auch über Feindschaft und Schlacht

151) If you are fair ones (responsible ones) and ones knowing of the truth, then you doubtless love those who believe themselves to be your enemies, because they consider themselves as your enemies although you are not theirs, but they do not love you nevertheless; the ones who see themselves as your enemies, but you do not see them as yours, you love them because you act in love in accordance with the truth-teaching which teaches that all people of your kind (human beings) are equivalent (equal) to one another as people of your kind (human beings); those who believe themselves to be your enemies do not love you however, rather they are deceiving you because they pretend to you that they are connected to the truth although they are not, and when they are alone then they gnaw their fingertips in rage against you; and they would prefer to die in their rage against you than to resolve their enmity and their rage and hatred against you in themselves.
152) Truly, if something good happens to you then it pains those who believe that they are your enemies, but if something evil happens to you then they rejoice over it and laugh; but remain steadfast and upright in spite of their doings and esteem them as people of your kind (human beings) and embrace them with love, then their intrigues will not harm you.
153) Consider that when you get up early in the morning and go out of your house that you shall always be friendly and good to yourselves, as well as to all those whom you meet and with whom you have doings, so that neither you nor anyone else may fall into agitation about you.
154) Never reflect upon chickenheartedness (cowardice), but always be upright, daring (bold) and joyful so that you give yourselves power and the others respect and honour you.
155) Never be connected to chickenheartedness (cowardice), but always stand by yourselves with great bravery, so that you may never be weak in any things and so that you may take yourselves as protectors in all things, so you may be thankful to yourselves.
156) It is not sufficient for you that the prophets bring you signs (evidence) and the teaching of the truth, since you are striving with false teachings to be like your fabulated (invented) gods and tin gods and you obstinately allow yourselves to be led into confusion by their priests and other servants (hands/helpers), believing that your god or tin gods are sending liberators (angels) down to you who shall come to your aid when you are fighting in a battle (war) with those whom you have raised up as your enemies.
157) And as you make enemies for yourselves, so they come over you in reckless haste, but no liberators (angels) will come storming out of the clouds (from the firmament) from your gods and tin gods in order to hurry to your aid, because liberators (angels) from gods and tin gods are just as much fabulated (invented), unsubstantial formations by people of your kind (human beings) as are the gods and tin gods themselves.
158) Therefore you shall arrange yourselves according to the real truth as is given to you by the teaching of the prophets, so that you may accept their joyful message in yourselves in order to calm yourselves in your inner world (consciousness) in your intention and consideration (reflexions and strivings); and truly, if help is given to you in any things, then it comes from you alone because as far as you are concerned you are the mighty ones and those who have to create knowledge and wisdom in yourselves.
159) However, so many amongst you are inconstant, which is why you cut off parts of the truth as unknowing ones and debase yourselves thereby, this explains why you often have to turn away from unfulfilled things of evil when the truth catches up to you.
160) It is your task alone to turn to yourselves in clemency (kindheartedness) and to make yourselves into ones knowing of the truth, as it is also your significance (concern/matter) whether you punish yourselves by being malefactors (irresponsible ones) against the truth.
161) Everything that exists in the firmaments (universe) and on the earths (worlds/planets) belongs to the primal power of the love (Creation), but you are the ones to whom it is given to forgive yourselves or to punish yourselves according to equitableness (fairness).
162) All those amongst you who are ones who have knowledge of the truth and fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones), do not gobble up a markup (interest) and markup on markup (compound interest) when you give advances (loans) or borrowing (loaned money) or mortgaging (pledged money/surety money) but only demand a markup (interest) and settlement in a fair (tolerable) wise, so that you are not rapacious ones (avaricious ones/usurers) and so that it may go well with you.
163) Fear rapacity (practising usury) and the fire of unknowledge if you turn away from the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and become depraved in yourselves by creating lovelessness and unpeace as well as unfreedom and dissonance (disharmony) in yourselves.
164) Listen to the teaching of the prophets and their words of the truth-teaching, so that you may find grace (kindheartedness) and mildness in your existence.
165) And compete with one another in assiduousness (striving) for true love and for peace, as well as for freedom and consonance (harmony) so that you may forgive all those who assume they are your enemies, so that you may create a paradise on your world and honour and dignity may be yours, as is planned through the laws and recommendations of the primal power (Creation) for all of you who shall be truth-knowing and raised above all untruth, above all unright and all evil, as well as above enmity and battle (war), above hatred and

(Krieg), über Hass und Eifersucht, ungerechte (verantwortungslose) Strafe und Marter (Folter), über Rache und Vergeltung und alles, was wider die Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) der Urkraft (Schöpfung) ist.

166) Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) seid ihr des Rechtens, wenn ihr den Armen und Bedürftigen Darbringungen (Almosen/Spenden) gebt, ob ihr im Glück oder Unglück seid; und Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) seid ihr auch, wenn ihr keinen Zorn und Hass wie auch keine Rache und keine Eifersucht und auch sonst nichts des Unrechtes in euch aufkommen lasst; und Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) seid ihr auch, wenn ihr Euresgleichen (Mitmenschen) Vergebung bekundet (zollt/entgegenbringt) und ihnen Gutes entgegenbringt.

167) Und jene unter euch, die ihr eine Untat begeht oder wider euch selbst frevelt, bedenkt eurer Schandtat (Verbrechen) und sucht Verzeihung, auf dass es euch wohl ergehe und ihr nicht wissentlich (bewusst) beharrt in eurem unrechten Tun.

168) Und gebt ihr Verzeihung euch selbst und allen jenen, welchen ihr Unrecht getan, dann wird euer Lohn ein Garten des Glücks und der Freude sein, in dem ein Strom wahrlicher Liebe und des Friedens wie auch der wahren Freiheit und der Gleichstimmung (Harmonie) fliessen wird; ihr werdet im Garten des Glücks und der Freude weilen, als Lohn eures Wirkens.

169) Schon vor euch sind durch die wahrlichen Propheten viele Gesetze und Gebote der Erschaffenden (Schöpfung) und dem aus ihr hervorgegangenen Aussehen (Natur) dargebracht und ausgelegt worden, auf dass euch eine Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) gegeben sei für euer Dasein und die Führung eures Lebens; also sollt ihr die Lehre der wahrlichen Propheten aufgreifen, so ihr die Erde durchwandert und schaut, dass euer Ende gut sein wird, nicht jedoch wie jene, welche die Wahrheit verlästern (verleumden) und die wahren Propheten der Lüge zeihen (beschuldigen).

170) Die Lehre der Propheten ist eine klare Darlegung für euch Euresgleichen (Menschen) und eine Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) und Ermahnung, auf dass ihr gerecht (verantwortungsvoll) und rechtschaffen (gewissenhaft) und wahrheitswissend sein mögt und auf dass ihr alles Unrecht schmäht (ächtet) und nur des Rechtens tut.

171) Ermattet nicht im Tun des Gerechten (Verantwortungsvollen) und Rechtschaffenen (Gewissenhaften), und trauert nicht um dahingegangenes Übel und Unglück, wie auch nicht um euch angetane Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und alles, was des Unrechtes auf euch gelastet (angetan) wurde; tut allzeitlich des Rechtens und lasst das Vergangene dem Vergessen angehören, auf dass ihr über alles der Vergangenheit obsiegt (Oberhand gewinnt) und keine Wehklagende über das Hingefallene (Vergangene) und Unbeständige (Vergängliche) seid.

172) Ist euch als Wahrheitswissende eine Wunde entstanden, dann seid gewiss (wissend), dass auch den der Wahrheit Unwissenden ähnliche Wunden entstehen, denn alles wechselt sich ab unter den Euresgleichen (Menschen), auf dass sie daraus ermahnt werden, in Besinnung (bewusst) zu lernen und sich zu unterscheiden vom Getier, das dem Lernen in Besinnung (bewusst) nicht tüchtig (fähig) ist; wahrlich, der Euresgleichen (Mensch) unterscheidet sich von den Tieren und von allem Getier durch seine Fähigkeit des Lernens in Besinnung (bewusst), derweil die Tiere und alles Getier nur lernen durch ihren Trieb (Instinkt) und keiner Gedanken anstellig (fähig) sind.

173) Seid allzeit treu der Wahrheitslehre und reinigt euch täglich von allen Dingen des Unbilligen (Fehler/Unrechte), das ihr nicht umhinkommt zu tun, um eurer Entfaltung (Evolution) Fülle (Genüge) zu tun, auf dass ihr andauernd gerechter (verantwortungsvoller) und wissender und also weiser werdet, auf dass ihr Zeugen der Wahrheit seid; also sollt ihr alles Unbillige in euch austilgen, indem ihr euch Reinigung davon gewährt.

174) Wähnt (glaubt) nicht, dass ihr in das Reich der Wahrheit eingehen werdet, dieweil ihr euch noch nicht für sie entschieden habt und ihr euch noch nicht unterscheidet von denen, die offen der Unwahrheit und dem Unwissen zugetan sind; wähnt (glaubt) erst, dass ihr ins Reich der Wahrheit und der Liebe, des Friedens und der Freiheit wie auch der Wohlmut (Harmonie) eingeht, wenn ihr Standhafte in der Befolgung der Wahrheit und deren Gesetzen und Geboten seid.

175) Manche unter euch pflegen sich den Tod zu wünschen, bevor ihr ihm in natürlicher Weise begegnet, doch bedenkt, wenn ihr nach ihm ausschaut, ohne dass er aus eigenem Ermessen zu euch kommt, dann seid ihr Frevler (Gesetzesbrüchige) am Leben und an den Gesetzen und Geboten der Erschaffenden (Schöpfung) und an ihrem Aussehen (Natur); wahrlich, sich selbst den Tod zu bringen und in Jämmerlichherzigkeit (Feigheit) der eigene Mörder zu sein, ist töten in Ausartung und wider die Gesetze des Lebens.

176) Wähnt nicht, dass ihr sterben könnt nach einer vorbestimmten Frist, denn es gibt keinen Beschluss erdichteter (erfundener) Götter und Götzen, wie lange euer Dasein währen soll; wahrlich, der Tod kommt zu jedem zu seiner Zeit, die bestimmt wird durch die innere und äussere Schickung (Schicksal), wie Alter oder Krankheit, durch Unglück oder Gewalt und anderes, das dem Leben ein Ende bereitet.

177) Und wer den Lohn der Welt begehrt, dem wird er gegeben nach seinem Anteil (Verdienst), und wer den Lohn des Lebens begehrt, der da ist das Erlangen eines friedvollen Sterbens, der wird ihn erhalten angemessen (gemäss) der Entfaltung (Evolution) seiner Innenwelt (Bewusstsein).

jealousy, unfair (irresponsible) punishment and ordeal (torture), above revenge and retaliation and everything that is against the guideline (sign-posting/leading thought) of the primal power (Creation).

166) You are rightfully fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones) if you give contributions (alms/donations) to the poor and needy, whether you are in fortunate or unfortunate circumstances; and you are also fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones) if you do not allow any anger and hatred, as well as any revenge and jealousy and anything else that is unright to arise in yourselves; and you are also fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones) if you evince (grant/show) forgiveness to people of your kind (fellow human beings) and show goodness to them.

167) And those amongst you who commit a misdeed or an outrage against yourselves, consider your infamous action (crime) and search for forgiveness so that it may go well with you and you do not knowingly (consciously) persist in your unright doing.

168) And if you give forgiveness to yourselves and ask for forgiveness from all those to whom you have done unright, then your reward will be a garden of happiness and joy in which a stream of true love and of peace as well as of true freedom and consonance (harmony) will flow; you will remain in the garden of happiness and joy as the reward for what you affect through your effort.

169) Before your time, the true prophets presented and explained many laws and recommendations of the creative (Creation) and of the appearance (nature) proceeding from it, so that you may receive a guideline (sign-posting/leading thought) for your existence and how to lead your life; therefore you shall take up the teaching of the true prophets so that you wander across Earth and see that your end will be good, not however like those who slander (calumniate) the truth and accuse (blame) the true prophets of lying.

170) The teaching of the prophets is a clear explanation for people of your kind (human beings) and a guideline (sign-posting/leading thought) and admonishment so that you may be fair (responsible) and righteous (conscientious) and truth-knowing and so that you may vilify (curse) everything that is unright and that you may only do what is rightful.

171) Do not tire in doing what is fair (responsible) and righteous (conscientious), and do not sorrow about terrible things and unfortune in the past, just as you do not sorrow about inequity (unfairness) that is done to you and everything that is of unright that has been blamed (ascribed) to you; do at all times what is rightful and let bygones be bygones so that you may prevail (gain the upper hand) over everything of the past and not wail over what has come and gone (things of the past) and inconstant (mortal) things.

172) If you as ones knowing of the truth incur a wound, then be certain (knowing) that those who have no knowledge of the truth incur similar wounds, because everything is changing amongst the people of your kind (human beings) so that they may be admonished from this to learn in consciousness (consciously) and to differentiate themselves from animals and other creatures which are not capable (able) to learn in consciousness (consciously); truly, the person of your kind (human being) is set apart from the beasts and from all animals and other creatures by his or her ability to learn in consciousness (consciously) whereas the beasts and all animals and other creatures only learn through their urges (instincts) and are not skilful (capable) of thoughts.

173) Be at all times faithful to the truth-teaching and cleanse yourselves daily from all inequitable things (errors/unrights) that you cannot avoid doing in order to bring fullness (sufficiency) to your unfolding (evolution) so that you may be constantly ever more fair (responsible) and knowing and therefore wiser, so that you are witnesses to the truth; therefore you shall eradicate everything inequitable from yourselves by granting yourselves cleansing from it.

174) Do not assume (believe) that you will enter the realm of the truth as long as you have not decided in favour of it and you do not yet distinguish yourselves from those who are openly connected to the untruth and unknowledge; assume (believe) only that you will enter the realm of the truth and of the love, peace and freedom, as well as of the harmony if you are steadfast ones in following the truth and its laws and recommendations.

175) Quite a few amongst you have the habit of wishing for death before you meet it in a natural wise, but consider that if you look out for it without it coming to you at a time of its own choosing, then you are malefactors (lawbreakers) against the life and against the laws and recommendations of the creative (Creation) and against its appearance (nature); truly, bringing death at one's own hand and being your own murderer in chicken-heartedness (cowardice) is killing in Ausartung and against the laws of the life.

176) Do not believe that you may die after a predetermined period of time, because there is no decision by fabulated (invented) gods and tin gods for how long your existence shall continue; truly, death comes to everyone in its own time which is determined by the inner and outer foreordination (destiny), such as age or illness, accident or Gewalt and other things that bring life to an end.

177) And whoever desires the reward of the world, it will be given to them according to their share (merit), and whoever desires the reward of the life, that is obtaining a peaceful death, that human being will receive it in due measure (according to) the unfolding (evolution) of his or her inner world (consciousness).

178) Und jedem wird sein Lohn gegeben, wie er ihn verdient, so auch das Sterben als Umwandlung (Übergang/Wechsel) zum Tod derart gebildet wird, wie es dem Lohn des Lebens entspricht.
179) Die wahrlichen Propheten erwählen sich selbst zu ihrer Berufung (Mission), indem sie die Gesetze und Gebote der Erschaffenden (Schöpfung) und des Aussehens (Natur) erlernen, um sie euch in Liebe und Hingabe zu lehren, auf dass ihr ein gutes Dasein führen und die Wahrheit erkennen mögt, auf dass ihr in euch und um euch wahre Liebe und wahren Frieden erschafft, woraus wahre Freiheit und Wohlmut (Harmonie) entstehen möge.
180) Wahrlich, auch die alten wahrlichen Propheten sind vor euch hergegangen, um euch zu belehren und zu lenken, doch ihr habt sie verfolgt und ihr habt ihnen nach dem Leben getrachtet, denn ihr seid nicht umgekehrt und folgt ihnen nicht auf den Fersen (ihr wendet euch nicht der Wahrheitslehre zu); wie ihr aber nicht umkehrt zur Wahrheit und den Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unwissenden auf den Fersen (deren Glauben) folgt, so verfolgt ihr weiterhin die wahrlichen Propheten und trachtet ihnen nach dem Leben; bedenkt jedoch, auch wenn ihr die wahrlichen Propheten verfolgt und sie zu töten sucht, so könnt ihr ihrer Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens doch nicht den mindesten Schaden zufügen, da sie allzeitlich von Beständigkeit und also unzerstörbar ist, weil sie als Belehrung hervorgeht aus der Wahrheit der Erschaffenden (Schöpfung) und aus ihren Gesetzen und Geboten; und wahrlich, wendet ihr euch der Belehrung zu, dann werdet ihr euch selbst Dankbarkeit bekunden (zollen) können.
181) Und so manche falsche Propheten hat es gegeben, an deren Seite zahlreiche Scharen für falsche Lehren erdichteter (erfundener) Götter und Götzen und deren Priester und Götterdiener und Götzendiener kämpften, so mit böser Gewalt und im Blutrausch unzählbare Euresgleichen (Menschen) getötet (gemordet) und die anderen in eine Knechtschaft (Hörigkeit) des Glaubens der Schlachtscharen (Kriegsscharen) gezwängt wurden; und wie dies war zu alten Zeiten vor euch, also ist es auch weiterhin so, weil ihr Überzeugte eures falschen Götterglaubens und Götzenglaubens wie auch Gläubige eures Dämonenglaubens seid; und nicht achtet ihr darauf, dass eure erdichteten (erfundenen) Götter und Götzen wie auch deren Priester und sonstigen Götterdiener und Götzendiener, Liebe und Frieden sowie Freiheit und Ebenmass (Harmonie) verkünden, jedoch Rache und Strafe sowie Schlacht (Krieg) und Gewalt und Vergeltung fordern, indem sie die Strafe des Todes und das Töten (Morden) in Schlachten (Kriegen) befürworten und dafür im Namen ihrer Götter und Götzen mörderische Waffen und das Richtschwert zum Vergiessen von Blut Euresgleichen (Menschenblut) salben (weihen).
182) Wahrlich, wahrliche Propheten sind aufgestanden (in Erscheinung getreten) und haben die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens gebracht, doch alle jene, welche beauftragt waren, der Propheten Wahrheitslehre niederzuschreiben, entstellten sie mit Fälschungen und Täuschungen und Lügen und also mit erdichteten (erfundenen) Beifügungen und mit falschen Auslegungen und Deutungen (Ausführungen/Erklärungen), so sie Lügenlehren erschufen; und jene, welche als Obere die Lügenlehren lehrten und befolgten, haben im Namen der wahrlichen Propheten Betrug betrieben und Schlachten (Kriege) zur Verbreitung eines erdichteten (erfundenen) Glaubens heraufbeschworen; und sie haben die Bittschaft (Fürbitte) der Wahrheit und die Überlieferung (Chronik/Geschichtsschreibung) verfälscht und ihr falsches Tun den wahrlichen Propheten untergeschoben, auf dass diese für Schlachten (Kriege) und Tode sowie für Gewalt und Zwang und für alle Übel der Schuldigkeit (Verantwortung) pflichtig seien, obwohl sie keinen Anteil an Schlacht (Krieg) und Bluttat (Mord) und Zerstörung und an allen Ausartungen hatten; also aber wird es sein, dass der letzte Prophet aus der Linie des Nokodemion in der Neuzeit mit allen Dingen der Notwendigkeit ausgestattet und in gutem Masse der Schrift kundig sein wird, auf dass er keiner Schreibkundigen mehr bedarf, also er die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens als Niederschrift im ‹Kelch der Wahrheit› festzuhalten verstehen wird und sie in eigenen Worten der Beständigkeit zuführt.
183) Zagt nicht, denn was immer euch geschehen und was euch treffen mag, so habt ihr also seit alters her und jetzt und auch in fernster kommender Zeit die Lehre der wahrlichen Propheten, auf dass ihr nicht demütig und nicht schwach werdet vor euch selbst und auch nicht vor denen, die sich als eure Feinde wähnen.

184) Und sagt immer die Wahrheit und seid die Standhaften, auf dass ihr nicht der Lüge und nicht der Verlästerung (Verleumdung) bezichtigt werden könnt; und vergebt den Euresgleichen (Menschen) ihre Irrtümer (Fehler), wie aber auch ihre Vergehen in ihrem Betragen, so ihr eure und ihre Schritte festigt, auf dass Frieden und Eintracht (Harmonie) unter euch herrsche.
185) Bedenkt, ihr erhaltet den Lohn dieser Welt je nachdem, wie ihr euch untereinander zusammenfügt (miteinander lebt) und wie ihr untereinander Gutes tut und wahrliche Liebe pflegt.
186) Bedenkt, wenn ihr denen, welche der Unwahrheit und der Unwissenheit frönen, euer Ohr leiht und ihnen gehorcht, dann werden sie bewirken, dass ihr auf euren Fersen umgeht (die Wahrheit verleugnet), auf dass ihr Verlierende werdet.
187) Die Propheten sind die Beschützer der Wahrheitslehre, und ihr sollt sowohl die Beschützer der wahrlichen Propheten sein wie auch die Beschützer der Wahrheitslehre, sowohl zu Lebzeiten der Propheten als auch danach, auf dass die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens für alle Geschlechter Euresgleichen (Menschengeschlechter) zur Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) der Befolgung der Gesetze und Gebote der Urhebung (Schöpfung) werden möge.

178) And everyone will receive their reward according to what they merit, so also dying as a conversion (transition/change) to death will take the form that corresponds to the reward of the life.
179) The true prophets decide themselves to carry out their determination (mission) by learning the laws and recommendations of the creative (Creation) and appearance (nature) in order to teach them to you in love and dedication, so that you may lead a good existence and recognise the truth, so that you may create true love and true peace in yourselves and around yourselves, from which true freedom and harmony may arise.
180) Truly, the old true prophets have gone before you to teach you and to guide you, but you persecuted them and you made attempts on their life, because you did not turn around and do not follow in their footsteps (you do not turn to the truth-teaching); but as you do not turn round to the truth and you follow in the footsteps (follow the beliefs) of the unfair ones (irresponsible ones) and the unknowing ones, so you continue to hound the true prophets and make attempts on their life; however, consider that even if you hound the true prophets and try to kill them, you still cannot harm their teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life in the slightest wise, because it exists for all time and is therefore indestructible, because it goes forth as instruction from the truth of the creative (Creation) and from its laws and recommendations; and truly if you turn yourselves to the instruction then you will be able to evince (grant) thankfulness to yourselves.

181) And there have been so many false prophets at whose side numerous crowds fought for false teachings of fabulated (invented) gods and tin gods and their priests and servants of gods and servants of tin gods, in this wise innumerable people of your kind (human beings) were killed (murdered) with evil Gewalt and bloodlust, and others were forced into a servitude (bondage) in the belief of the battle hordes (war hordes); and as it was like this in times of old before you, it continues to be so because you are convinced in your false belief in gods and tin gods as well as being believers in your demoniacal faith; and you do not notice that your fabulated (invented) gods and tin gods as well as their priests and other servants of gods and servants of tin gods are proclaiming love and peace as well as freedom and harmony, whilst however demanding revenge and punishment as well as battle (war) and Gewalt and retaliation by speaking in favour of the death penalty and killing (murdering) in battles (wars) thereby anointing (blessing) murderous weapons and the sword of justice for spilling blood of your kind (blood of human beings) in the name of their gods and tin gods.
182) In truth, true prophets have stood up (appeared) and have brought the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, but all those who were given the task of writing down the prophets' truth-teaching misrepresented it with falsifications and deceptions and lies, and therefore with fabulated (invented) additions and with false explanations, in this wise they created teachings of lies; and those who taught and followed the teachings of lies as higher ones committed deception in the name of the true prophets and evoked battles (wars) for spreading a fabulated (invented) belief; and they falsified the petition (intercession) of the truth and the records (chronicle/writing of history) and falsely attributed their wrongdoings to the true prophets so that these may be held to blame (responsible) for battles (wars) and deaths as well as for Gewalt and coercion and for all terrible things, although they did not have any share in the battle (war) and bloody deed (murder) and destruction and in all Ausartungen; therefore, however, it will be that the last prophet from the line of Nokodemion in the new time will be equipped with all necessary things and will be well versed in writing, so that he will no longer need scribes, therefore he will know how to record the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life as set down in the ‹Goblet of the Truth›, and will bring it to permanence in his own words.

183) Do not hesitate, because whatever may happen to you and whatever hits you, you have since time immemorial and now and also in the most distant coming time in your possession the teaching of the true prophets so that you may not become submissive or weak before yourselves and also not before those who believe they are your enemies.
184) And always speak the truth and be the steadfast ones so that you cannot be accused of lying or slander (calumny); and forgive the people of your kind (human beings) their errors as well as their misdemeanours in their conduct, in this wise you may strengthen your and their steps so that peace and concord (harmony) may prevail amongst you.
185) Consider that you receive the reward of this world according to how you unite amongst one another (live together) and how you do good things amongst one another and practise true love.
186) Consider that if you lend your ear to and listen to those who are wallowing in the untruth and unknowledgeness, then the result will be that you will turn about on your heels (deny the truth) and you will be the ones to lose.
187) The prophets are the protectors of the truth-teaching, and you shall be both the protectors of the true prophets and also the protectors of the truth-teaching, not only at the times when the prophets are living but also thereafter, so that the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life may become the guideline (sign-posting/leading thought) to all peoples of your kind (humankind) for following the laws and recommendations of the primal raising (Creation).

188) Tragt nicht Schrecken in euch, wenn ihr euch von der Unwahrheit und vom Unwissen um die Wahrheit abwendet und euch der Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) des Lebens und der wahrlichen Wahrheit zukehrt und ihr euch bedingt (verpflichtet) und wenn ihr der Wahrheit keine erdichtete (erfundene) falsche Lehren unbegründeter (erfundener) Götter und Götzen als Nebenbuhler zur Seite stellt; die Wahrheit erteilt keine Ermächtigung zur Falschheit und Lüge, deren Wohnstatt das Feuer des Bösen ist und die Herberge der Frevler an der Wahrheit.

189) Wahrlich, die wahrlichen Propheten haben immer ihre Versprechen gehalten, auch wenn etwelche unter euch waren, die sie geschlagen und ihnen mit dem Tod gedräut (gedroht) und sie verfolgt haben, weil ihr im Erkennen und Annehmen der Wahrheit geschwankt und es geliebt habt, der Lüge statt der Wahrheit zugetan zu sein.

190) Und es waren seit jeher viele unter euch und sind es auch heute, die ihr nach dieser Welt des Sichtbaren verlangt, die ihr aber auch nach der Welt des Unsichtbaren verlangt, um die Propheten zu prüfen, weil ihr die Wahrheit nicht wahrhaben wollt; doch die Propheten verzeihen euch, denn sie sind gütig gegen euch, die ihr unwissend seid und die ihr doch den Weg zur Wahrheit finden wollt.

191) Lauft nicht fort und blickt euch um, wenn die Propheten ihre Lehre hinter euch herrufen, auf dass ihr keinen Kummer leidet und nicht trauern mögt um das, was euch an Bösem und Üblem entgeht, das euch schon vor langer Zeit befallen hat und euch zur Abtrünnigkeit von der Lehre der Wahrheit trieb.

192) Lasst in euch und um euch durch die Lehre der Propheten arglose Liebe und Frieden wie auch Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) finden, auf dass ihr euer Euresgleichen Würde (Menschsein) pflegt und keinen Anlass gebt zu Groll und Zorn.

193) Seit alters her brachten euch die wahrlichen Propheten die Lehre zum Frieden und zur Liebe, nicht jedoch falsche Lehren des Bösen, auf dass ihr Schlachten (Kriege) führen und Bluttat (Mord) begehen und zerstören sollt; wahrlich, viele von euch führen ein Leben, als ob ihr in einem unruhigen Schlummer liegen würdet, in dem ihr durch Angstträume (Albträume/Albdruck) gepeinigt werdet, weil ihr wider die Wahrheit und nur für euch selbst lebt und weil ihr nicht eure Innenwelt (Bewusstsein) zur Entfaltung (Evolution) bringt.

194) Wahrlich, ihr denkt fälschlich Gedanken der Unwissenheit und der Unwahrheit, und also habt ihr keinen Anteil an der Ordnung der Dinge, wie sie gegeben sind durch die Gesetze und Gebote der Ausführung (Schöpfung); und auch euch soll die Ordnung aller Dinge eure Obliegenheit (Angelegenheit) sein; und also sollt ihr in der Ordnung aller Dinge das ergründen, was in ihrem Sinn für euch verborgen ist, auf dass ihr verstehen mögt, was die Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) des Lebens ist.

195) Hättet ihr einen Anteil an der Ordnung aller Dinge für euch genutzt, dann würdet ihr nicht Euresgleichen (Mitmenschen) töten, und also würdet ihr nicht stehlen und nicht betrügen, nicht hassen und weder Rache noch Vergeltung üben, wie auch nicht der Eifersucht, nicht den Schlachten (Kriegen) und nicht aller Ausartung verfallen sein.

196) Wärt ihr von alters her bei der Wahrheitslehre geblieben, wie sie euch durch die wahrlichen Künder, die Propheten, gebracht ward, dann hättet ihr euch selbst nicht dazu niedergelassen (erniedrigt), euch durch die Herrscher und Obrigkeiten wie auch durch falsche Propheten und erdichtete (erfundene) Götter und Götzen und durch deren Priester und sonstigen Götterdiener und Götzendiener in Hass und Rachsucht und in Schlachten (Kriege) und in alle Ausartungen treiben zu lassen; wärt ihr von alters her bei der Wahrheitslehre geblieben, dann hättet ihr euch nicht anbefehlen lassen auszuziehen, um Verderben, Totschlag und Bluttat (Mord) und Brandschatzung durch Schlachten (Kriege) und Übertretung (Ungesetzlichkeit) und Frevel (Verbrechen) zu verbreiten und damit den bösen und falschen Ratschlüssen der Antreiber (Anstifter/Aufwiegler) und Rädelsführer Ausführung zu geben (Folge zu leisten); allzeitlich hättet ihr euch selbst prüfen müssen, um euch den Gewalthabern und sonstigen Gebietern und deren Anführern entgegenzustellen, auf dass ihr sie von ihrem Thron gehoben und sie durch wahrliche Führer eingetauscht hättet; wahrlich, allzeitlich soll das Volk seine eigene Führung sein, wenn es des Rechtens tut, auf dass die Oberen nur des Volkes Beauftragte (Stellvertreter) und ohne Macht über das Volk sind, sondern nur die Ausführenden nach dem Willen des Volkes, denn es soll über sein Wohl und Wehe selbst bestimmen und es nicht durch Herrscher und Gebieter und Obere wie durch falsche Propheten oder durch Priester und Götterdiener und Götzendiener zwingen lassen; also soll jede Obrigkeit durch das Volk berufen sein, so diese in des Volkes Gunst steht und nur als dessen Ermächtigte (Bevollmächtigte) die Bestimmungen (Anordnungen) ausführt.

197) Möge in euch der Ratschluss ergehen, alles zu prüfen, auf dass ihr alles läutern (klären) mögt, was zu tun ist, auf dass ihr Obrigkeiten nach des Volkes Willen habt, auf dass nicht ihr nach dem Willen der Obrigkeiten seid; als Volk sollt ihr über euer Wohl und Wehe bestimmend sein, unter guter Führung der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, die gegeben ist als ‹Kelch der Wahrheit› durch die wahrlichen Propheten aus der Linie des Nokodemion, dem Urvater aller wahrlichen Propheten seiner Linie, die wahre Liebe und wahren Frieden wie auch wahre Freiheit und Wohlmut (Harmonie) lehrten.

198) Diejenigen unter euch, die ihr euch in Feindschaft den Rücken zukehrt, wahrlich, ihr strauchelt gewisser Dinge wegen, die ihr untereinander in Unrecht tut, doch ihr sollt euch nicht in Feindschaft begegnen, sondern einander verzeihen und langmütig sein; wahrlich, es gebührt dem Euresgleichen (Menschen) nicht, Feindschaft wider seinesgleichen zu betreiben, denn sie bringt Qualen und Verderbnis in den Gedanken und in den Eindrücken (Gefühlen) sowie in der Artung (Psyche) und in der Innenwelt (Bewusstsein).

188) Do not be alarmed if you turn away from the untruth and from the unknowledge about the truth and turn towards the guideline (sign-posting/leading thought) of the life and of the real truth and you commit (obligate) yourselves, and if you do not place any fabulated (invented) false teachings of baseless (invented) gods and tin gods as rivals next to the truth; the truth does not grant any authorisation for falseness and lying which dwells in the fire of evil and is the place of shelter for malefactors against the truth.
189) Truly, the true prophets have always kept their promises even if there were some amongst you who beat them and threatened (menaced) them with death and hounded them because you wavered in recognising and accepting the truth and loved being connected to the lie instead of to the truth.

190) And since time immemorial there have been many amongst you and there remain many amongst you today who ask for this world of the visible but also ask for the world of the invisible in order to test the prophets because you do not want the truth to be true; but the prophets forgive you, because they are kindhearted towards you who are unknowing and do after all want to find the way to the truth.
191) Do not go forth and look around you when the prophets are calling out their teaching behind you, so that you may not endure any suffering and may not sorrow about the evil and disastrous things that you will lose which befell you a long time ago and drove you into fleeing from the teaching of the truth.
192) Let there be innocent love and peace, as well as freedom and consonance (harmony) in you and about you through the teaching of the prophets, so that you may cultivate your dignity as people of your kind (being human in the real and true sense) and do not give any reason for resentment and rage.
193) Since time immemorial, the true prophets have brought the teaching to you for peace and for love, not however false teachings of evil which call for battles (wars) and bloody deeds (murder) and destruction; in truth, many of you lead a life as if you were lying in a troubled slumber tormented by anxious dreams (nightmares/incubus) because you are living against the truth and only for yourselves and because you are not bringing your inner world (consciousness) to unfolding (evolution).
194) Truly, you are wrongly thinking thoughts of the unknowledgeness and of the untruth, and therefore you do not have any share in the regulation of things as they are given by the laws and recommendations of the Creation; and also the regulation of all things shall be a task (cause) for you; and therefore you shall fathom out in the regulation of all things what of its sense has been hidden from you, so that you may understand what the guideline (sign-posting/leading thought) of the life is.
195) If you had used a share of the regulation of all things for yourselves, then you would not kill people of your kind (fellow human beings), and therefore you would not steal or deceive, you would not hate or practise revenge and retaliation, neither would you harbour jealousy or fall prey to battles (wars) and all Ausartung.
196) If you had remained by the truth-teaching since time immemorial as was brought to you by the true proclaimers, the prophets, then you would not have lowered yourselves (debased yourselves) allowing yourselves to be driven into hatred and pathological craving for revenge and into battles (wars) and into all Ausartungen by the rulers and authorities, as well as by false prophets and fabulated (invented) gods and tin gods and their priests and other servants of gods and servants of tin gods; if you had remained by the truth-teaching since time immemorial, then you would not have allowed yourselves to be commanded to go out in order to wreak decadence, manslaughter and bloody deeds (murder) and pillage by wars (battles) and transgressions (illegality) and outrages (crimes), thereby complying with (following) the evil and false resolutions of the instigators (fomenters/hatemongers) and ringleaders; at all times you would have had to prove yourselves in order to stand against the Gewalt-rulers and other lords and their demagogues so that you would have cast them from their throne and replaced them with true leaders; truly, at all times the people shall provide its own leadership if it does so rightfully so that the higher ones are only delegated ones (deputies) of the people and do not have might over the people but are only carrying out the will of the people because it is the people itself that shall decide on its prosperity and adversity and not be constrained by rulers and lords and the higher ones as well as by false prophets or priests and servants of gods and servants of tin gods; therefore, every authority shall be appointed by the people so that it stands in the people's favour and only carries out the instructions (directives) through having been authorised (empowered) by the people.
197) May the resolution ripen in you that you prove everything so that you may reform (clarify) everything that must be done so that your authorities follow the will of the people rather than you follow the will of the authorities; as a people you shall be decisive for your prosperity and adversity, under the good teaching of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life which is given as the ‹Goblet of the Truth› by the true prophets from the line of Nokodemion, the originator of all true prophets of his line who taught true love and true peace as well as true freedom and harmony.
198) Those amongst you who turn your back on yourselves in enmity, truly you are stumbling because of certain things which you do amongst one another in unright, but you shall not meet one another in enmity, rather you shall forgive one another and be forbearing; truly, it is not seemly for people of your kind (human beings) to hold people of your kind in enmity because this brings torments and depravity in the thoughts and in the feelings as well as in the psyche and the inner world (consciousness).

199) Verharrt nicht im Unwissen, so ihr nicht in böser Absicht das Land durchwandert oder in eine Schlacht (Krieg) zieht und ihr nicht Schuld auf euch ladet, so ihr nicht des Sinnes werdet, besser gestorben oder erschlagen worden zu sein, als mit unerträglicher Schuldenqual leben zu müssen.
200) Und habt ihr einen Anlass zur Reue infolge einer leichten oder schweren Schuld, die ihr auf euch geladen habt, dann gebt trotzdem dem Leben den Vorrang und erdreistet euch nicht, dem Tod Gefälligkeit zu geben (Vorschub zu leisten), weil ihr in Jämmerlichherzigkeit (Feigheit) für eure Schuld nicht Rechenschaft ablegen wollt; das Leben ist zur Erfüllung gegeben, auf dass es ausgekostet werde in guter Zeit, wenn das Dasein voller Güte und Freuden ist, dass es aber auch ertragen werde in Not und schlechter Zeit, wenn das Dasein schwer zu ertragen und voller Schmerz und Trauer ist.
201) Wenn ihr euer Leben dahinwerft und ihr sterbt durch eigene Hand oder durch gedungene Mörder, was auch immer die Begründung dafür sein mag, wahrlich, dann ist das nicht verzeihbar für euch, denn mit solchem Tun verstosst ihr wider das Gesetz des Lebens, das besagt, dass ihr nicht töten sollt in Ausartung; sich selbst des Lebens zu berauben und also sich selbst zu töten (morden) oder sein Leben durch gedungene Töter (Mörder) meucheln zu lassen, bedeutet, in Ausartung zu töten und zu verstossen wider alle Gesetze und Gebote des Lebens, die nicht Tod und Verderben anregen und lehren, sondern die Behauptung des Lebens (Lebensbejahung) in allen Wendungen (Beschaffenheiten/Formen).
202) Und wenn ihr für die Wahrheit erschlagen oder sonstwie getötet (gemordet) werden sollt, dann ist es wahrlich besser, jenen, welche in dieser Weise wider euch sind, zu verzeihen und ihrem Verlangen nach Stillschweigen zu folgen und die Wahrheit in sich selbst zu bewahren, als sich von der Wahrheit zu trennen; doch seid gewiss (wissend), es ist euch nicht befohlen, euch erschlagen oder sonstwie töten (morden) zu lassen um der Wahrheit willen, denn es ist euch geboten, selbst zu erwägen (entscheiden), was euer Geschick (Schicksal) sein soll; zu bedenken ist jedoch, dass das Erschlagenwerden oder sonstwie Getötetwerden um der Wahrheit willen wider die Gesetze und Gebote der Erschaffenden (Schöpfung) ist und es folgedem erlaubt ist, bei Gefahr für das Leben nach aussen hin gegen die Widersacher von der Wahrheit Abstand (nicht die Wahrheitslehre verbreiten oder sonstwie lehren) zu nehmen, sondern sie nur in der eigenen Innenwelt (Bewusstsein) und in Gedanken zu pflegen, auf dass ihr eures Lebens sicher seid; wahrlich, es ist besser, über die Wahrheit zu schweigen, als dafür erschlagen oder sonstwie getötet (gemordet) zu werden, denn sicher ist, dass zu späterer Zeit die Wahrheit wieder offen dargelegt werden kann, wenn keine Gefahr mehr besteht für das Leben; also sollt ihr euch nicht für die Wahrheit erschlagen oder sonstwie töten (ermorden) lassen, sondern euch nur durch Schweigsamkeit gefügig zeigen, jedoch euer Wahrheitswissen in euch bergen und in dessen Sinn euer Dasein führen, um erst dann euer Schweigen zu beenden, wenn ihr ausser Gefahr seid.
203) Seid um der Barmherzigkeit (Menschlichkeit) und um der Billigkeit (Gerechtigkeit) und Wahrheit willen milde zu allen jenen, welche wider euch und wider die Lehre der Wahrheit sind, denn wärt ihr schroff und hart zu ihnen, dann würden sie euch Fluch antun wollen und euch beschimpfen; verzeiht all jenen, welche wider euch und wider die Wahrheit sind und sucht sie durch Vertrauen zu Rate zu ziehen, auf dass sie besseren Sinnes zu euch werden; und so es sein kann, zieht sie zu Rate in Sachen der Verwaltung irgendwelcher Dinge, auf dass sie eures Vertrauens gewahr und der Einsicht tragend werden; und haben sie sich für euch und für das Gute entschieden, dann setzt noch mehr Vertrauen in sie, und ihr gewinnt Freundschaft mit ihnen.
204) Wenn ihr aufrecht und gerecht seid und Vertrauen in euch selbst setzt, dann wird euch keiner mit Unrecht und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) überwinden, verlasst ihr aber eure Aufrichtigkeit und euer Gerechtsein und verliert ihr euer Vertrauen, dann kann euch niemand helfen, und die Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unaufrichtigen gewinnen Gewalt über euch.
205) Handelt allezeit wie die wahrlichen Propheten, denen es nicht möglich ist, unredlich zu handeln, doch handelt ihr unredlich und unterschlagt ihr die Wahrheit, dann wird es die Zeit mit sich bringen, dass in euch selbst Schaden entsteht und ihr von Lieblosigkeit und Unfrieden sowie von Unfreiheit und Entzweiung (Disharmonie) gequält werdet; jede eurer Taten wird euch irgendwie voll vergolten werden je nach eurem Verdienst, sowohl im Guten wie im Bösen und im Recht wie im Unrecht.
206) Wahrlich, wenn ihr nach der Wahrheit Wohlgefallen geht, dann werdet ihr auch von den Euresgleichen (Menschen) Wohlgefallen ernten, zieht ihr aber der Euresgleichen (Menschen) Zorn auf euch, dann entfacht sich in euch eine Wohnstatt der Schattenwelt (Hölle) für eure Gedanken und Eindrücke (Gefühle), so eure Innenwelt (Bewusstsein) und eure Artung (Psyche) leidvoll werden.
207) Wahrlich, wenn ihr der Wahrheit und deren Lehre wissend seid, dann nehmt ihr als Wissende der Wahrheit nur verschiedene Rangstufen ein anbetreff (gemäss) des Wissensumfangs, doch nehmt ihr keine Rangstufen ein als Euresgleichen (Menschen), denn allesamt seid ihr gleich.
208) Wie ihr als Euresgleichen (Menschen) alle gleich seid, so sind es auch die Propheten, die stets Euresgleichen (Menschen) sind, auch wenn ihr Wissen um die Wahrheit der Erschaffenden (Schöpfung) und die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens das Vielfache eures Wissens darum übertrifft; und die wahrlichen Propheten bezeugen stets ihren Mut, wie auch ihr Mut beweisen sollt, die Wahrheit zu erkennen, sie anzunehmen und auszusprechen; bedenkt allezeit: nur die Mutigen, die Gerechten (Verantwortungsvollen) und die Rechtschaffenen (Gewissenhaften) sprechen die Wahrheit, während die Mutlosen, die Ungerechten

199) Do not persist in unknowledge so that you do not wander through the land with evil intent or depart for a battle (war) and so that you do not load blame on yourselves or so that you do not come to the sense that it would be better to die or be slain rather than having to live with an unbearable tormenting guilt.
200) And if you have reason for remorse due to a light or heavy burden of guilt that you have loaded on yourselves, then nevertheless give priority to life and do not presume to accommodate (to abet) death because you do not want to give account for your guilt in chickenheartedness (cowardice); life is given for fulfilment so that it may be savoured in good time when existence is full of kindheartedness and joy, but that it shall also be endured in misery and poor times when existence is difficult to bear and full of pain and sorrow.

201) If you throw away your life and you die at your own hand or that of hired murderers, whatever the reason for this may be, then truly that is inexcusable for you since such actions are a breach of the law of the life which says that you shall not kill in Ausartung; robbing yourselves of the life and therefore killing (murdering) yourselves or having yourselves assassinated by hired killers (murderers) means killing in Ausartung and is a breach against all laws and recommendations of the life which do not give motivation or teach in favour of death and ruin, but rather the maintenance of the life (affirmation of the life) in all its twists and turns (kinds/forms).

202) And if you should be slain or otherwise killed (murdered) because of the truth, then it is truly better to forgive those who are against you in this wise and to follow their demand for silence and to keep the truth in yourselves, than to be separated from the truth; but be certain (knowing) that you are not commanded to have yourselves slain or otherwise killed (murdered) on behalf of the truth, because it is recommended to you that you shall consider (decide) yourselves what your foreordination (destiny) shall be; however, consider that being slain or otherwise being killed because of the truth is against the laws and recommendations of the creative (Creation) and it is consequently permitted to maintain a distance (not to spread the truth-teaching or teach it in any other wise) outwardly from the adversaries of the truth, and only to care for the truth in your own inner world (consciousness) and in your thoughts so that you may be sure of your life; truly, it is better to keep quiet about the truth than to be slain or otherwise killed (murdered) because of it, because it is certain that at a later time the truth can once again be disclosed when there is no longer any danger of losing one's life; therefore you shall not allow yourselves to be slain or otherwise killed (murdered) because of the truth, but instead show yourselves amenable through silence whilst however safeguarding your knowledge of the truth in yourselves and leading your existence in the sense of the truth, only to break your silence when you are out of danger.

203) For the sake of benevolence (humanity) and equitableness (fairness) and truth, be gentle to all those who are against you and against the teaching of the truth, because if you were to be harsh and hard to them then they would curse you and insult you; forgive all those who are against you and against the truth and try to consult with them in trust so that they may become better disposed towards you; and therefore it may be that you consult them in questions of administration of any particular things so that they become aware of your trust and carry the insight; and if they have decided in favour of you and for goodness, then place even more trust in them and you will win friendship with them.
204) If you are upstanding and fair and place trust in yourselves, then no-one will prevail over you with unright and inequity (unfairness), but if you abandon your steadfastness and your being fair and you lose your trust then no-one can help you, and the unfair ones (irresponsible ones) and fraudulent ones will gain Gewalt over you.

205) Act at all times like the true prophets who are incapable of acting dishonourably, but if you act dishonourably and you defraud the truth then the time will come about in which harm arises in yourselves and you are tormented by lovelessness and unpeace as well as by unfreedom and divisiveness (disharmony); each of your actions will be fully paid back to you in some wise or other according to what you merit, both in good and evil and in right and unright.
206) Truly if you go for the pleasure of the truth, then you will also reap pleasure from people of your kind (human beings), but if you draw down the rage of people of your kind (human beings) on yourselves then you will kindle a dwelling of the shadow world (hell) in yourselves for your thoughts and feelings, therefore your inner world (consciousness) and your psyche will become sorrowful.
207) Truly, if you are knowing of the truth and its teaching, then as ones who have knowledge of the truth you only have different levels with different sublevels in terms of (according to) the scope of knowledge, but you do not have any levels as people of your kind (human beings), because you are all equal.
208) As you are all equal as people of your kind (human beings), so are also the prophets who are always people of your kind (human beings), even if their knowledge about the truth of the creative (Creation) and the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life exceeds your own knowledge many times over; and the true prophets always show their courage, as you shall also prove your courage in recognising the truth, accepting it and speaking it aloud; consider at all times: only the brave ones, the fair ones (responsible ones) and the righteous ones (conscientious ones) speak the truth, whereas the fainthearted ones, the unfair

(Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) der Wahrheit fremd bleiben und nicht des Gebarens (Gesinnung) sind, sie auszusprechen.

209) Die wahrlichen Propheten erweisen euch Huld (Güte), wenn sie aus eurer Mitte erstehen und euch Zeichen (Beweise) der Wahrheit geben und euch das Wort der Wahrheit der Erschaffenden (Schöpfung) vortragen; also sei euch geboten, dass ihr euer Sinnen reinigt und die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens von euren wahrlichen Propheten lernt, auf dass ihr frei werdet von den falschen Lehren der falschen Propheten und deren Göttern und Götzen wie auch von deren Priestern und sonstigen Götterdienern und Götzendienern.

210) Wenn euch ein Unheil in eurer Innenwelt (Bewusstsein) sowie in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) und in eurer Artung (Psyche) trifft in einfacher oder doppelter Weise, dann bedenkt, dass es von euch selbst ausgeht, denn ihr habt in euch wahrlich die Macht über alle eure eigenen Dinge.

211) Und damit ihr die Verstellenden (Heuchler) von den Aufrichtigen unterscheiden mögt, so kämpft mit den Worten der Wahrheit gegen sie und stellt sie auf zum Beweis (Probe), auf dass ihr deren Gebaren (Gesinnung) zu erkennen versteht, denn sie sprechen nur mit ihrem Mund, nicht aber mit Wissenswahrheit, so sie sich in ihrer Rede verirren.

212) Und folgt nicht jenen, welche sich verstellen (heucheln), denn sie halten nicht den Tod von sich selbst ab, sondern töten sich selbst in Jämmerlichherzigkeit (Feigheit), wenn sie des Lebens überdrüssig sind oder wenn es ihnen schwer wird und sie die Erschwernis des Daseins nicht ertragen wollen; wahrlich, die in Jämmerlichherzigkeit (Feigheit) Versunkenen stehen dem Unleben (Elend) und der Unwahrheit nahe, doch sie wollen es nicht begreifen.

213) Hätten schon jene, welche vor euch waren (Ahnen/Vorfahren) auf die Wahrheitslehre der wahrlichen Propheten gehört, dann hätten sie einander nicht erschlagen und getötet (gemordet), wie sie auch den Tod nicht von sich selbst abgehalten haben und Hand an ihr eigenes Leben legten (Selbstmord begingen), denn wahrlich, die Lehre der vorzüglichen (wahren/echten) Propheten lehrt die Befähigung zum Leben und dessen Erhalt, nicht aber das Erdrosseln, nicht das Erschlagen und nicht das Bluttat (Mord) begehen anderer Art oder durch die jämmerliche (feige) Flucht in den Tod durch eigene oder eines Meuchlers Hand.

214) Und werden unter euch Euresgleichen (Menschen) erschlagen oder sonstwie getötet (gemordet), dann seien die verwerflichen (niederträchtigen) Taten der Mörder zu ahnden, indem sie entmannt oder entweibt (aus der Gesellschaft und vom anderen Geschlecht ausgeschlossen) und lebenszeitlich oder sonst angemessen in der Zeit an einen Massnahmeerfüllungsort (abgelegene Landstriche oder Inseln) geächtet (ausgesondert/ausgestossen/verfemt/verbannt) werden, je nach Schwere der Bluttat (Mordtat); und wahrlich, es soll nicht erlaubt sein, dass Bluttäter (Mörder) ohne Ahndung gelassen werden, sondern es soll sein, dass sie geächtet und einem Massnahmeerfüllungsort (abgelegene Landstriche oder Inseln) zugeführt werden; also sei auch nicht erlaubt, dass die Mörder für die verwerflichen (niederträchtigen) Taten durch ein Blutgut (Blutgeld) Abgeltung und Genugtuung leisten und einer Ahndung und einem Massnahmeerfüllungsort (abgelegene Landstriche oder Inseln) entgehen können; es sei aber auch nicht erlaubt, dass Gleiches mit Gleichem vergolten und Blut für Blut gefordert wird und also Mörder erschlagen oder erdrosselt wie auch nicht gehenkt, nicht gesteinigt und nicht durch Gift getötet (gemordet) werden, wie ihnen auch nicht das Haupt abgeschlagen und sie auch nicht durch andere Weise getötet (gemordet) werden dürfen, denn solcherlei Tun ist gleichsam Bluttat (Mord) und gründet in Rache und Vergeltung, was wider die Gesetze und Gebote des Lebens und der Erschaffenden (Schöpfung) ist.

215) Und machen sich unter euch Kinder und Heranwachsende (Jugendliche) der Bluttat (Mordes) schuldig, dann sollen sie gleichermassen der Ahndung und einem Massnahmeerfüllungsort (abgelegene Landstriche oder Inseln) zugeführt werden, wie die der Jugend Entwachsenen (Erwachsene), also auch für sie gelte eine lebenszeitliche oder sonst angemessene Zeit der Massnahmeerfüllung (Ahndung durch Aussonderung aus der Gesellschaft für eine bestimmte Zeit), je nach Schwere der Bluttat (Mordtat).

216) Denkt nicht, dass jene, welche für die Wahrheit oder Unwahrheit erschlagen oder sonstwie getötet (gemordet) werden, in die Gegenwart eines Paradieses eines Gottes oder Götzen eingehen werden, denn solches wird keinem zuteil, der in das Leben des Todes (Todesleben) eingeht, denn wahrlich, mit dem Sterben vergeht der Euresgleichen (Mensch), denn der Tod bringt ihn zur Auflösung in seiner Wirksamkeit (Energie) und erschafft daraus einen neuen Euresgleichen (Menschen/Persönlichkeit) mit einer neuen Innenwelt (Bewusstsein); und es ist gelehrt, dass der Geistgehalt (Geistform) des Euresgleichen (Menschen) ein Tüpfelchen (Winzigkeit) der Wirksamkeit (Energie) der Erzeugung (Schöpfung) und nicht dem Tod eingeordnet ist, auf dass dieser im Reich der Unsichtbarkeit (Jenseits) bestehend ist und sich erneuernd (Wiedergeburt) wieder im neuen Euresgleichen (Menschen) bezeigt (manifestiert).

217) Wenn ihr den Gesetzen und Geboten der Wahrheit der Erzeugung (Schöpfung) folgt, dann beschenkt ihr euch selbst mit Beglückung und Huld (Güte), also ihr voller Freude seid, wenn ihr der Wahrheit nachfolgt, und wahrlich, ihr werdet weder Furcht noch Trauer haben, die ihr nicht zu meistern versteht.

218) Und wahrlich, ihr werdet voller Freude über die Wahrheit sein, wenn ihr in ihr euer Dasein führt, und also wird euch der Lohn dafür nicht verlorengehen.



ones (irresponsible ones) and the unrighteous ones (conscienceless ones) remain far from the truth and do not have the attitude (mentality) to speak it aloud.

209) The true prophets give you grace (kindheartedness) when they arise from your midst and give you signs (evidence) of the truth and present the word of the truth of the creative (Creation) before you; therefore you are recommended to cleanse your striving and to learn the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life from the your true prophets so that you may be free from the false teachings of false prophets and their gods and tin gods, as well as also from their priests and other servants of gods and servants of tin gods.

210) If a calamity strikes you in your inner world (consciousness) as well as in your thoughts and feelings and in your psyche in a simple or double wise, then consider that it comes from you yourselves, because you truly have the might in yourselves over all of your own things.

211) And to enable you to distinguish the pretenders (hypocrites) from the upstanding ones, fight with the words of the truth against them and put them to the proof and test so that you understand how to recognise their attitude (mentality) because they only speak with their mouth, but not with truth of knowledge, so they are going astray in their speaking.

212) And do not follow those who are pretending (hypocritical), because they do not keep death away from themselves, instead they kill themselves in chickenheartedness (cowardice) when they are sick of the life or when it is difficult for them and they do not want to bear the difficulty of existence; truly, those who are sunk into chickenheartedness (cowardice) are close to the unlife (misery) and the untruth, but they do not want to accept it.

213) If those who came before you (ancestors/forebears) had listened to the truth-teaching of the true prophets, then they would not have slain and killed (murdered) one another, just as they would have kept death away from themselves and would not have laid a hand on their own life (committed suicide), because truly the teaching of the veritable (true/genuine) prophets teaches the empowerment for life and maintaining it, not however strangulation, nor slaying or spilling blood (committing murder) of another kind or the chickenhearted (cowardly) flight into death at one's own hand or that of an assassin.

214) And if people of your kind (human beings) amongst you are slain or otherwise killed (murdered), then the reprehensible (villainous) actions of the murderers shall be punished in the form that the woman is separated from the man or the man is separated from the woman (excluded from society and from the other sex) and ostracised (separated/cast out/outlawed/banished) for life or for another suitable period at a place of fulfilment of guidelines (secluded region or island), according to the severity of the bloody deed (murder); and truly, it shall not be permitted for those who commit bloody deeds (murderers) to go unpunished, rather it shall be that they are punished and taken to a place of fulfilment of guidelines (secluded regions or islands); therefore it shall not be permitted either for the reprehensible (villainous) deeds of the murderers to be remedied and amends made for them by blood money (blood gelt) thereby escaping punishment and a place of fulfilment of guidelines (secluded regions or islands); however it is also not permitted to pay back in kind and demand blood for blood, and therefore not to slay or throttle murderers either, just as they must not be hanged, stoned or killed (murdered) by poison, neither shall they be decapitated nor killed (murdered) in any other wise because such acts are the same as the bloody deed (murder) and are based in revenge and in retaliation which are against the laws and recommendations of the life and the creative (Creation).

215) And if children and young people (youths) amongst you make themselves guilty of a bloody deed (murder) then they shall be taken for punishment and to a place of fulfilment of guidelines (secluded region or island) in the same wise as for those who have grown up (adults), thus a lifetime or other appropriate period in the place of fulfilment of guidelines (punishment by separation from society for a certain time), determined according to the severity of the bloody deed (murderous deed), also applies for them.

216) Do not think that those who are slain or otherwise killed (murdered) for the truth or untruth will enter into the presence of a paradise of a god or tin gods because no-one receives this who enters into the life of death (death-life) because truly, with dying, a person of your kind (human being) ceases to exist, because death brings dissolution to the activity (energy), and out of this a new person of your kind (human being/personality) with a new inner world (consciousness) is created; and it is taught that the spirit-body (spirit-form) of people of your kind (human beings) is a tiny dot (minute thing) of activity (energy) of the Creation and is not bound to death so that this is existing in the realm of the invisible (other world) and shows (manifests) itself in renewal (rebirth) once again in a new person of your kind (human being).

217) If you follow the laws and recommendations of the truth of the Creation, then you are granting yourselves delight and grace (kindheartedness), therefore you are full of joy when you follow the truth, and truly you will have neither fear nor sorrow which you are not capable of mastering.

218) And truly you will be full of joy about the truth if you lead your existence in it, and therefore the reward for this will not be lost to you.

219) Die unter euch, die ihr dem Ruf und der Lehre der Propheten folgt, nachdem ihr in finsterer Unwissenheit gelebt und böse Wunden in eurer Innenwelt (Bewusstsein) und in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen), wie aber auch in eurer Artung (Psyche) davongetragen habt, so werdet ihr grossen Lohn ernten, wenn ihr Gutes tut und des Rechtens handelt.

220) Wohl haben sich Unwissende und Ungerechte (Verantwortungslose) wie auch Unrechtschaffene (Gewissenlose) um euch geschart, doch fürchtet euch nicht vor ihnen, sondern lasst euch durch ihr übles Tun in euch stärken und tut der Lehre der Wahrheit Fülle (Genüge), auf dass die Wahrheit selbst umfassende Beschützerin für euch sei.

221) Kehrt mit Güte und Verständnis zur Wahrheitslehre und zu den Gesetzen und Geboten der Erzeugung (Schöpfung) zurück, auf dass euch keine Übel treffen und ihr Wohlgefallen am wahrlichen Leben findet, denn ihr seid selbst jene, die euch Achtung, Gunst und Milde erweisen.

222) Fürchtet euch nicht vor dem Bösen und dessen Freunden, die euch mit Untaten erschrecken wollen; fürchtet euch nur davor, selbst Untaten und Unbilligkeiten (Ungerechtigkeiten) und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) zu begehen, wenn ihr Wissende der Wahrheit seid.

223) Lasst euch nicht betrüben von jenen, welche rasch dem Bösen und Unrechten verfallen, denn fürwahr, sie können der Wahrheit und euch auf keine Weise Schaden tun, wenn ihr standhaft bleibt; seid also stets gesonnen, ihnen einen Anteil von eurem Wissen zu geben, auf dass sie nicht weiterhin im Unwissen und in ihrer Bosheit und also nicht in ihrer Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) verharren müssen.

224) Gewiss, die da gegenüber der Wahrheit Unwissenheit und irre Lehren um den Preis eines Glaubens an einen Gott oder Götzen eingehandelt haben, sie können euch und der Wahrheit auf keine Weise Schaden zufügen, wenn ihr im Wissen um die Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens und in den Gesetzen und Geboten der Entstehung (Schöpfung) beständig seid.

225) Und die in der Wahrheit Unwissenden und die Ungerechten (Verantwortungslosen) sollen nicht wähnen, dass es zu ihrem Heil sei, wenn sie die Wahrheit leugnen oder verlästern (verleumden), denn wahrlich führt es nur dazu, dass in ihnen alle Übel anwachsen und sie sich selbst erniedrigen.

226) Gedenkt nicht, dass ihr euch in der Lage des Wahrheitsunwissens belassen könnt, in der ihr euch befindet, denn ihr müsst euch vom Schlechten absondern und euch dem Guten zuwenden, also ihr darauf bedacht sein müsst zu lernen, auf dass sich euch das Verborgene der Wahrheit offenbare; wählt daher die Lehre der Propheten, denn wenn ihr euch deren Wissen und Weisheit zu eigen macht, werdet ihr redlich und gerecht sowie tugendhaft, wodurch ihr in euch selbst grossen Lohn empfangen werdet, so in eurer Innenwelt (Bewusstsein) und in den Gedanken, in euren Eindrücken (Gefühlen) und in eurer Artung (Psyche).

227) Und jene unter euch, welche ihr geizig seid mit dem, was euch durch die Fruchtbarkeit (Schöpfung) in ihrer Güte verliehen ist, ihr sollt nicht wähnen, dass euch euer Geiz zum Heil und zum Wohl gereiche, denn wahrlich werdet ihr von den Euresgleichen (Menschen) verachtet, denn sie werden eures Tuns wohl gewahr, weil ihr die Habgier wie eine Halskette umhängen habt, die weitum für die Euresgleichen (Menschen) sichtbar ist.

228) Eure Gedanken und Reden sind dumm und irr, wenn ihr denkt und redet, dass die Wahrheit der Fruchtbaren (Schöpfung) arm sei, ihr jedoch in eurem Wahrheitsunwissen reich; und ihr habt es sogar durch Schriftkundige durch Fälschung niedergeschrieben, indem ihr widerrechtlich die Lehre der wahrlichen Propheten verkehrtet und verlästernd (verleumdend) seither lehrt, dass Strafe und Rache wie auch Vergeltung und Schlacht (Krieg) geführt werden soll wider jene, welche anderen Glaubens und anderen Volkes sind als ihr; und also habt ihr verlästernd (verleumdend) in euren Schriften festgehalten, dass auch Kinder Waffen behändigen sollen, um für euren falschen Glauben und für allerlei Händel (Feindschaften/Streit) in die Schlacht (Krieg) zu ziehen und zu töten, doch mitnichten ist das des Rechtens, und also ist es wider die Gesetze und Gebote der Fruchtbaren (Schöpfung) und des Lebens; und eure Verlästerungen (Verleumdungen), wie ihr sie falsch durch Schriftkundige habt festhalten lassen, lehren auch wider alles Recht und wider alle Billigkeit (Gerechtigkeit) und wider die Gesetze und Gebote der Urquelle der Weisheit (Schöpfung), dass jeder Mann und jedes Weib des Todes sein soll, wenn ein Bruch des Bündnisses zwischen Mann und Weib gegeben sei; und gleichermassen sollen alle des Todes sein, welche töten (morden) oder sonstige Taten des Unrechts begehen; doch diese Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) sind wider die Wahrheit und die Gesetze und Gebote der Quelle der Weisheit (Schöpfung), und sie sind schächende (verbrecherische) und der Wahrheit fremde Behauptungen und erdichtete (lügenhafte) Fälschungen, die von Euresgleichen (Menschen) mit irren Gedanken und Begierden (Lastern/Lüsternheiten/Süchten/Trieben) in Freude oder Rachsucht ersonnen sind, um andere zu quälen, zu strafen und zu töten.

229) Um dessentwillen, was eure Gedanken erschaffen und böse Handlungen daraus entstehen, flucht ihr der Wahrheit und setzt Unrecht gegen Recht, auf dass ihr im Bösen ein dem Leben gegenüber wahrheitsfremdes Dasein führen könnt.

230) Viele unter euch sind Gläubige an Götter und Götzen, gleichermassen wie die Priester und Götterdiener und Götzendiener, die zusammen mit euch Unwissenden und Ungerechten (Verantwortungslosen) rufen, dass nicht den Worten und nicht der Lehre der wahrlichen Propheten gelauscht und gehorcht werden soll, ehe sie



219) Those amongst you who follow the call and the teaching of the prophets after having lived in dark unknowledgeness and received evil wounds to your inner world (consciousness) and in your thoughts and feelings as well as in your psyche, you will reap a great reward if you do good and act rightfully.

220) It is probable that unknowing ones and unfair ones (irresponsible ones) as well as unrighteous ones (conscienceless ones) have gathered around you, but do not be afraid of them, rather let their bad deeds strengthen you and give fullness (sufficiency) to the teaching of the truth so that the truth itself will be a comprehensive protection for you.
221) Return to the truth-teaching and to the laws and recommendations of the Creation with kindheartedness and understanding, so that no disastrous things will strike you and you will find pleasure in true life, because you are yourselves those who show esteem, favour and mildness to yourselves.
222) Do not be afraid of evil and its friends who wish to frighten you with misdeeds; only be afraid of committing misdeeds and inequity (unfairness) and unrighteousness (consciencelessness) yourselves when you are ones who have knowledge of the truth.
223) Do not allow yourselves to be afflicted by those who quickly fall prey to evil and unrightfulness, because indeed they cannot harm the truth and yourselves in any wise if you remain steadfast; always be willing to give them a share of your knowledge so that they do not have to continue in unknowledge and in their cursedness and therefore do not have to persist in their inequity (unfairness).
224) It is certain that those who have bartered unknowledgeness and delusional teachings for the truth in order to gain a belief in a god or tin gods, that they cannot harm you or the truth in any wise if you are steadfast in the knowledge of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and in the laws and recommendations of the origination (Creation).
225) And those who are unknowing ones in the truth and the unfair ones (irresponsible ones) shall not assume that it will be to their boon that they deny or slander (calumniate) the truth, because indeed it will only lead to all disastrous things growing in them and they are debasing themselves.
226) Do not think that you can leave yourselves in the position of unknowledge of the truth, in which you find yourselves, because you must separate yourselves from what is bad and turn yourselves to goodness, therefore you must be concerned about learning so that what is hidden in the truth may be disclosed to you; therefore choose the teaching of the prophets because if you make their knowledge and wisdom your own, you will be upright and fair as well as virtuous, for which you will receive a great reward in yourselves, in your inner world (consciousness) and in the thoughts, in your feelings and in your psyche.
227) And those amongst you who are stingy with that which has been given to you by the fruitfulness (Creation) in its goodness, you shall not assume that your stinginess will be for your boon and for your own good, because truly you will be disdained by people of your kind (human beings) as they become aware of your actions since you have hung avarice around you like a necklace which is visible both near and far for people of your kind (human beings).
228) Your thoughts and speaking are foolish and delusional if you think and say that the truth of fruitfulness (Creation) is poor, but you however are rich in your unknowledge of the truth; and you have even had it written down by scribes, with falsification, by changing the teaching of the true prophets against the right and since then slanderously (defamingly) teaching that punishment and revenge as well as retaliation and battle (war) shall be practised against those who are of another belief and another people than your own; and therefore you have slanderously (defamingly) set down in your writings that also children take up arms in order to go into battle (war) and kill for your false beliefs and for all conflicts (enmities/disputes), but by no means is this rightful, and therefore it is against the laws and recommendations of the fruitfulness (Creation) and of the life; and your slanders (calumnies), as you have instructed scribes to set them down incorrectly, also teach, against all right and against all equitableness (fairness) and against the laws and recommendations of the primal wellspring of wisdom (Creation), that every man and every woman shall be of death if there is a break in the bond between man and woman; and equally everyone shall be of death who kills (murders) or commits other misdeeds; but these lies and slanders (calumnies) are against the truth and the laws and recommendations of the wellspring of wisdom (Creation), and they are murderous (criminal) claims which are far from the truth and are fabulated (fraudulent) falsifications that are invented by people of your kind (human beings) with delusional thoughts and desires (vices/wantonness/pathological cravings/urges) in joy or vengefulness in order to torment, punish and kill others.

229) For the sake of what your thoughts create and the evil deeds that arise therefrom, you flee from the truth and set unright against right, so that you may lead an existence in evil that is far from the truth in face of the life.

230) Many amongst you are believers in gods and tin gods, just like the priests and servants of gods and servants of tin gods who together with you unknowing ones and unfair ones (irresponsible ones) call not to listen to and heed the words or the teaching of the true prophets before they might bear witness that those would be

nicht Zeugnis darüber ablegen könnten, dass jene im Feuer der Strafe verzehrt würden, die sich nicht der Wahrheitslehre zuwenden; doch wahrlich, es sind Propheten gekommen, die deutliche Zeichen (Beweise) brachten und Zeugnis davon ablegten, dass kein Gut des Unrechtes gedeiht und also keine guten, sondern nur faule Früchte bringt; ihr aber habt sie nur verlästert (verleumdet) und habt versucht, sie zu töten, weil ihr im Wissen um die Wahrheit nicht wahrhaftig seid.

231) Ihr aber unter euch, welche ihr durch die Unwissenden und Ungerechten (Verantwortungslosen) und durch die Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) der Lüge gezeiht (beschuldigt) werdet, gedenkt der wahrlichen Propheten, die schon vor euch und zu eurer Zeit der Lüge gezeiht (beschuldigt) werden, und gedenkt der wahrlichen Propheten zu eurer Zeit, die auch von euch und euren Priestern und Götterdienern und Götzendienern der Lüge gezeiht (beschuldigt) werden, obwohl sie mit deutlichen Zeichen (Beweisen) und der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, der Lehre der Weisheit und mit ihren offenen und ehrenvollen Worten den Weg zur Richtschnur (Grundsatz/Leitgedanke) des wahrheitlichen Lebens weisen (offenbaren); und ihr und eure Priester und Götterdiener, eure Götzendiener und Grosstuer, eure Kleinigkeitskrämer (Besserwisser) und Wortspalter, ihr allesamt wollt nicht wahrhaben, was die Wahrheit ist, denn für euch, die ihr Wahrheitslügner seid, darf nicht Wahrheit sein, was wider euren Glauben und wider euer Sinnen und Trachten ist.

232) Bedenkt: Jeder Euresgleichen (Mensch) wird das Sterben kosten, doch bereits zur Zeit eures Lebens wird euch für eure Gedanken und Eindrücke (Gefühle) wie auch für euer Handeln und für eure Taten je zu ihrer Zeit der volle Lohn ausgezahlt werden, der sich in eurer Innenwelt (Bewusstsein) und in eurer Artung (Psyche) ebenso kundtut wie auch in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen); nur wer sein Leben angemessen erfüllt, wie es die Lehre der Wahrheit der Quelle allen Lebens (Schöpfung) durch Gesetze und Gebote festgelegt hat, wird vom Feuer der inneren Not, dem Elend und Schmerz entrückt und erreicht fürwahr die wahren Freuden des Daseins ohne trügerischen Genuss.

233) Wahrlich, unter euch selbst werdet ihr allzeit von Euresgleichen (Menschen) geprüft an eurem Hab und Gut und also an eurem Selbst (Bewusstsein/Würde/Tugenden/Ehre usw.), und sicherlich werdet ihr viel Verletzendes zu hören bekommen von jenen, die sich erdreisten, euer Hab und Gut und euer Selbst zu bemängeln; und die Bemängelnden gehören zu jenen, welche angeblich geweihte (heilige) Schriften haben, die niedrige (menschenunwürdige) Gesetze und Gebote aufzeigen, denen sie anhängen und dadurch der Quelle der Fruchtbarkeit (Schöpfung) Götter und Götzen wie auch Priester und sonstige Götterdiener und Götzendiener zur Seite setzen; bleibt ihr aber in Standhaftigkeit bestehen und handelt ihr redlich, fürwahr, dann beweist ihr euch feste Entschlossenheit zum Verbleiben in der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens und der Lehre der Quelle der Fruchtbarkeit (Schöpfung).

234) Denkt immer daran, dass jeder Prophet einen Bund der Verbundenheit schliesst mit den Euresgleichen (Menschen), denen er die Lehre der Propheten bringt, und so wird es sein bis zum letzten wahrlichen Propheten, der in der Neuzeit euch eigenhändig die Schrift der umfänglichen Lehre geben wird; und ihr sollt dann die Lehre den Euresgleichen (Menschen) kundtun und sie ihnen nicht verhehlen (verheimlichen), so ihr sie nicht hinter euch werft und sie nicht verfälschend verhandelt (verbreitet/auseinandersetzt) um den geringen Preis von Vorteilen (Nutzen) und Gewinn, denn alles ist von Übel, was ihr in dieser Weise dafür erkauft.

235) Wähnt (glaubt) nicht, dass jene, welche darüber frohlocken, was sie an Üblem und Ungerechtem (Verantwortungslosem) getan haben, oder die gerühmt werden wollen dafür, was sie an Üblem und Unrechtem nicht getan haben, dass sie deshalb wahrlicher Freude und Glücklichkeit in sich gewahr werden, denn wahrlich sichern (fügen) sie sich selbst Strafe zu, weil sie in ihrer Innenwelt (Bewusstsein) und in ihrer Artung (Psyche) ebenso schmerzliche Züchtigung erleiden wie auch in ihren Gedanken und in ihren Eindrücken (Gefühlen).

236) Die Wahrheit ist in den Gesetzen und Geboten des Reiches der Innenwelt aller Himmel und Erden (Universalbewusstsein), und allein die Wahrheit, die Gesetze und Gebote und die Innenwelt aller Himmel und Erden (Universalbewusstsein) sind mächtig über alle Dinge, ohne sie jedoch in Strenge oder Güte zu beherrschen, denn wahrlich ist die Urkraft (Schöpfung) allen Daseins nicht fordernd und nicht befangen (unneutral), sondern nur bestimmend durch ihre Gesetze und Gebote, die vom Euresgleichen (Menschen) und von jedem Leben (Lebensform) in freier Erachtung (Ermessen/Gutdünken) befolgt oder missachtet werden können, auf dass der Euresgleiche (Mensch) und jedes Leben für sein Dasein und sein Handeln und Wirken die eigene Verantwortung halte (trage).

237) In der Urkraft (Schöpfung) aller Himmel (Universum) und Erden (Welten) und der Gestirne und im Wechsel von Tag und Nacht und in allem Dasein des Lebendigen sind in der Tat die Zeichen (Beweise) ihrer Wahrheit und Wirklichkeit (Gegenwart/Existenz) sichtbar für die Wahrheitswissenden und Verständigen.

238) Alle von euch, die ihr der Quelle aller Weisheit (Schöpfung) gedenkt, im Stehen und im Sitzen und wenn ihr auf der Seite liegt und nachsinnt über die Quelle aller Weisheit sowie ihrer Himmel (Universum) und Erden (Welten), der Gestirne und allen Daseins des Lebendigen, dann werdet ihr wissend werden, dass ihr nicht umsonst erschaffen worden seid, sondern dass ihr den Sinn des Daseins erfüllen sollt, auf dass ihr in eurer Innenwelt (Bewusstsein) wissend und weise und voller Liebe werdet, um diese Werte in euren Geistgehalt (Geistform) zu übertragen, der sich dereinst mit der Quelle aller Weisheit (Schöpfung) verbindet (verschmilzt).

destroyed in the fire of punishment who do not turn to the truth-teaching; but truly prophets have come who brought clear signs (evidence) and bore witness that ill-gotten goods never prosper and therefore do not bring forth good fruits but only rotten ones; you, however, only slandered (calumniated) them and tried to kill them because you are not truthful in the knowledge of the truth.

231) However, those amongst you who are accused (blamed) by the unknowing ones and unfair ones (irresponsible ones) and by the unrighteous ones (conscienceless ones) of lying, remember the true prophets who are accused (blamed) of lying before your time and in your time, and remember the true prophets in your time who are also accused (blamed) of lying also by you and your priests and servants of gods and servants of tin gods despite showing (revealing) the way to the guideline (principle/leading thought) of truthly life with clear signs (evidence) and the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, the teaching of the wisdom and with their open and honest words; and you and your priests and servants of gods, your servants of tin gods and swaggerers, your nit-pickers (know-it-alls) and word-splitters, none of you want to perceive what is the truth, because for you who are truth-deniers, something that is against your belief and against your reflexions and strivings is not allowed to be truth.

232) Consider: Every person of your kind (human being) will feel the dying, but even during the time of your life you will receive the full reward for your thoughts and feelings, as well as for your deeds and your actions in their time, which becomes noticeable in your inner world (consciousness) and in your psyche as also in your thoughts and feelings; only whoever fulfils their life appropriately, as laid down in the teaching of the truth of the wellspring of all life (Creation) through laws and recommendations, will be far from the fire of inner misery, woe and pain, and will verily achieve the true joys of existence without deceptive pleasure.

233) Truly, amongst yourselves you will be at all times tested by people of your kind (human beings) in terms of your goods and chattels and therefore of your own self (consciousness/dignity/virtue/honour, etc.) and certainly you will hear many injurious things from those who presume to criticise your goods and chattels and yourselves; and the criticisers belong to those who have apparently consecrated (holy) texts which indicate base (unhumane) laws and recommendations which they follow and thereby set gods and tin gods as well as priests and other servants of gods and servants of tin gods at the side of the wellspring of the fruitfulness (Creation); however, if you remain steadfast in face of them and act in an upright wise, then truly you thereby show your firm decisiveness to remain in the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and the teaching of the wellspring of the fruitfulness (Creation).

234) Always remember that every prophet makes a bond of the connectedness with people of your kind (human beings) to whom he brings the teaching of the prophets, and so it will be until the last true prophet who in the new time will give you the writing of the extensive teaching from his own hand; and you shall then announce the teaching to people of your kind (human beings) and not keep it secret, just as you do not throw it behind you or treat (explain) it in a falsifying wise to gain the small prize of advantages (benefits) and profit, because everything that you buy in this wise is disastrous.

235) Do not assume (believe) that those who rejoice in what they have done in disastrous and unfair (irresponsible) things, or who want to be famous for what they have not done in disastrous and unright things, do not assume (believe) that they will obtain true joy and happiness in themselves, because in truth they are assuring (bringing down) punishment on themselves because they are suffering a painful chastisement in their inner world (consciousness) and in their psyche just as much as in their thoughts and in their feelings.

236) The truth is in the laws and recommendations of the realm of the inner world of all firmaments and earths (universal consciousness), and only the truth, the laws and recommendations of the inner world of all firmaments and earths (universal consciousness) are mighty over all things without however ruling them in forcefulness or goodness, because truly the primal power (Creation) of all existence is neither demanding nor prejudiced (biased), but is only determining through its laws and recommendations which people of your kind (human beings) and every life (life form) is free to observe or disregard at their free consideration (discretion/convenience) so that the person of your kind (human being) and every life is independently responsible for his or her existence and his or her deeds and efforts.

237) In the primal power (Creation) of all firmaments (universe) and earths (worlds) and the stars and in the change from day to night and in all existence of the living, the signs (evidence) of its truth and reality (presence/existence) are indeed visible for the ones knowing of the truth and those who understand.

238) All of you who think of the wellspring of all wisdom (Creation), when standing and sitting and when you are lying on your side pondering over the wellspring of all wisdom as well as its firmaments (universe) and earths (worlds), the stars and all existence of the living, then you will become knowing that you have not been created in vain, but that you shall fulfil the sense of existence so that you may become wise and full of love in your inner world (consciousness), in order to transfer these values into your spirit-body (spirit-form) which will one day combine (unite) with the wellspring of all wisdom (Creation).

239) Durch die Urkraft (Schöpfung) werdet ihr nicht in das Feuer (Hölle) in euch gestossen, und also stürzt sie euch auch nicht in Schande und Hilflosigkeit, weil ihr Frevler (Gesetzesbrüchige) seid, denn wahrlich, stösst euch solches zu, dann geschieht das angemessen nach eurem eigenen Handeln und Wirken und in eigener Schuldigkeit (Verantwortung).

240) Hört ihr die Rufer der Wahrheitslehre, die wahrlichen Propheten, die euch auffordern, dass ihr euch in Freiheit der Wahrheit der Erzeugenden (Schöpfung) zuwenden sollt, indem ihr die Wahrheit erlernt und erkennt und befolgt, dann vergebt ihr euch selbst eure Vergehen und nehmt alle Übel von euch hinweg, so ihr dereinst als Gerechte (Verantwortungsvolle) und Wahrheitswissende und als Rechtschaffene (Gewissenhafte) eurem Sterben begegnet und in den Tod eingeht.

241) Ihr gebt euch selbst, was euch durch die wahrlichen Propheten durch deren Lehre verheissen wird, und so ihr die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens befolgt, dann stürzt ihr euch nicht in Schande, sondern ihr erfahrt die Güte der Gesetze und Gebote der Fruchtbarkeit (Schöpfung), wie sie euch durch die Propheten gelehrt wird; und keiner unter den Propheten wird desgleichen sein wie der Prophet der Neuzeit, denn seine Lehre wird weit umfassend und wie eine grosse Meereswoge sein, wie sie kein Prophet vor ihm gebracht haben wird; und die Woge der Lehre wird schäumen in grosser Fülle und allerhand Reichtum (Vielfalt) und die Welt überströmen wie nie zuvor; und wie nie gegeben ehedem, wird er die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens schreiben mit eigener Hand, auf dass keine beifügende und erdichtende Fälschungen und Verlästerungen (Verleumdungen) durch unwürdige Schriftkundige gegeben sein werden, die die Wahrheitslehre seit alters her in Schmählichkeit (Verächtlichkeit) und Bestreitung (Verleugnung) niederträchtig entstellt und entweiht haben; lasst das Werk der Propheten, der Wirkenden der Wahrheitslehre, nicht faulen und verderben und nicht verlorengehen, ob Mann oder Weib, auch wenn ihr euch verschieden seid; wandert nicht vor der Wahrheit aus und lasst euch auch nicht durch Ungerechte (Verantwortungslose) und Unwissende von ihr vertreiben, denn wahrlich ist sie die beste Heimstätte, die ihr haben könnt.

242) Und wahrlich, die unter euch, welche ihr in Frieden und Freiheit für die Sache der Wahrheit kämpft, ihr werdet in euch Gleichstimmung (Harmonie) finden in eurer Innenwelt (Bewusstsein) und in eurer Artung (Psyche), wie aber auch in euren Eindrücken (Gefühlen) und Gedanken einen Garten erbauen, durch den Flüsse der Freude, der Liebe und des Glücks fliessen, als schönster Lohn für eure Treue zur Quelle alles Erschaffenen (Schöpfung) und deren Gesetzen und Geboten.

243) Und immer wieder sei euch gesagt: Lasst euch durch das Herumwandern und Falschlehren der Wahrheitsleugner im Land nicht betrügen, sondern seid allezeit wachsam und erkennt deren Verlästerungen (Verleumdungen) und Lügen und ihren Betrug an der wahrlichen Wahrheit; lasst ihr euch aber verführen, dann habt ihr nur einen kleinen und kurzen Gewinn, denn dann wird in euch das Feuer der Verderbnis (Hölle) seine Wohnstatt haben und euch von innen zerfressen, auf dass ihr keine gute Ruhestatt mehr in euch selbst findet.

244) Die unter euch aber, die ihr die Unwahrheit und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und alles Unrechtschaffene (Gewissenlose) fürchtet, in euch wird Liebe und Frieden wohnen wie auch Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie), so euer Sinnen Frohsein und Glück sein wird.

245) Und gewiss gibt es unter euch solche, welche ihr der Wahrheitslehre gerne zugetan sein möchtet, doch vermögt ihr den Weg zu ihr nicht zu finden, weil ihr in einem Glauben an einen Gott oder Götzen gefangen seid; wahrlich, wenn ihr suchet, dann findet ihr den Weg, doch nur indem ihr euch der Wahrheit unbeteiligt (neutral) und also ohne Befangenheit (Vorurteil) nähert und sie ohne Verblendung (Fanatismus) eures falschen Glaubens ergründet.

246) Und sucht ihr wahrlich den Weg zur Wahrheit und zur Lehre der Propheten, dann fasst nicht euch demütigend, sondern in euch frei und siegreich nach der Wahrheit, und lasst euch nicht durch die Gottgläubigen und Götzengläubigen weiterhin die Unwahrheit und Täuschung an einen von Euresgleichen (Menschen) erdichteten (erfundenen) Gott oder Götzen zum geringen Preis des Glaubens verkaufen; und lasst euch nicht weiterhin verführen durch falsche Zeichen (Falschbeweise) und Bilder (Götterbilder/Götzenbilder) und Figuren (Kultstatuen/Götterstatuen/Götzenstatuen) oder Gebilde (Kultgegenstände) der Priester und sonstigen Diener (Handlanger) der Götterkulte und Götzenkulte, die durch Euresgleichen (Menschen) unbegründet (erfunden) sind.

247) Ihr unter euch, die ihr die Wahrheit und die Lehre der Propheten sucht, oder die ihr sie schon gefunden habt, seid allezeit offen für sie und wetteifert in Standhaftigkeit des Lernens, auf dass ihr wissender und weiser werdet und euer Dasein nach den Gesetzen und Geboten der Erzeugenden (Schöpfung) führt und auf dass ihr ständig auf der Hut seid und euch vor dem Tun jener fürchtet, welche mit dem Glauben an Götter und Götzen handeln, so es euch wohl ergehen möge.



239) You will not be cast into the fire (hell) in yourselves because of the primal power (Creation), and therefore it does not throw you into defilement and helplessness because of your being malefactors (lawbreakers) either, for truly, if such a thing happens to you, then this happens appropriately in accordance with your own deeds and efforts and in your own blame (responsibility).

240) You hear the callers of the truth-teaching, the true prophets who encourage you to turn to the truth of the creative (Creation) in freedom by learning the truth and recognising and following it, then you will forgive your own misdemeanours and take all disasters away from yourselves, so that one day you will meet your dying and go into death as fair ones (responsible ones) and ones who are knowing of the truth and as righteous ones (conscientious ones).

241) You give yourselves what is promised to you through the true prophets through their teaching, and as you follow the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life so you do not cast yourselves into ignominy, but instead you experience the goodness of the laws and recommendations of the fruitfulness (Creation) as they are taught to you through the prophets; and none of the prophets will be the same as the prophet of the new time, because his teaching will be of great extent and like a vast ocean wave, such as no prophet before him will have brought; and the wave of teaching will foam with enormous fullness and all kinds of richness (variety) and will flow over the world as never before; and in a wise that has never been given before, he will write the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life with his own hand so that no attributive and fabulated falsifications and slanders (calumnies) may be given by unworthy scribes, such as have villainously distorted and defiled the truth-teaching since time immemorial in shamefulness (contemptibility) and disputation (denial); do not allow the work of the prophets, the active ones in the truth-teaching, to rot and spoil or to become lost, whether man or woman, even if you are different from one another; do not flee from the truth and do not allow yourselves to be driven away from it by unrighteous ones (irresponsible ones) and unknowing ones, because truly it is the best homestead that you could have.

242) And truly, those amongst you who fight in peace and freedom for the cause of the truth, you will find consonance (harmony) in your inner world (consciousness) and in your psyche, just as you will create a garden in your feelings and thoughts through which flow the rivers of joy, love and happiness, as the most beautiful reward for your loyalty to the wellspring of all creative (Creation) and its laws and recommendations.

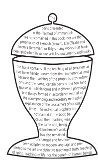
243) And let it be said to you again and again: Do not allow yourselves to be deceived by the wanderings and the false teachings of the truth-deniers in the land, but instead be watchful at all times and recognise their slanders (calumnies) and lies and their deception in the face of the real truth; however, if you do allow yourselves to be seduced, then you will only have a small and brief gain, because then the fire of depravity (hell) will take up its dwelling in you and devour you from within, so that you will no longer find a good place of rest in yourselves.

244) Those amongst you, however, who fear the untruth and inequity (unfairness) and everything that is unrighteous (conscienceless), love and peace will reside in you as well as freedom and consonance (harmony), just as your reflexions will be joyfulness and happiness.

245) And certainly there are some amongst you who would like to be connected to the truth-teaching, but you cannot find the way to it because you are entrapped in a belief in a god or tin god; truly, if you search for the way then you will find it but only if you approach the truth in an unbiased (neutral) wise and therefore without partiality (prejudice) and you fathom it without the blindness (fanaticism) of your false belief.

246) And if you are truly searching for the way to the truth and to the teaching of the prophets, then do not reach for the truth submissively, but freely and victoriously in yourselves, and do not allow yourselves to be sold for a small price of belief by the believers in god and believers in tin gods so that you continue to follow the untruth and delusion of a fabulated (invented) god or tin god made up by people of your kind (human beings); and do not allow yourselves to continue to be seduced by false signs (false evidence) and pictures (images of gods/images of tin gods) and figures (cult statues/statues of gods/statues of tin gods) or entities (cult objects) of the priests and other servants (hands/helpers) of the god cults and tin god cults which are unsubstantiated (invented) by people of your kind (human beings).

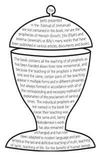
247) Those amongst you who are searching for the truth and the teaching of the prophets, or you who have already found it, be open at all times to it and compete in the steadfastness of learning so that you may become more knowing and wiser and may lead your existence in accordance with the laws and recommendations of the Creation, and so that you may be continuously on your guard and afeared of the doings of those who deal with belief in gods and tin gods, so that it may go well with you.



Abschnitt 4

1) Oh ihr Euresgleichen (Menschen), fürchtet euch nicht vor der Wahrheit und nicht vor den Gesetzen und Geboten der Quelle allen Lebens (Schöpfung), denn allein in ihnen ist wahrliche Liebe und Billigkeit (Gerechtigkeit).
2) Aus der Quelle allen Lebens (Schöpfung) seid ihr in eurem Ursprung erschaffen worden, und ihr habt euch als Mann und Weib zu Gefährten gemacht und euch vermehrt; achtet einander und fürchtet euch vor Unrecht gegeneinander, auf dass ihr einander gut seid und euch bittet, statt euch zu befehlen; pflegt untereinander eure Verwandtschaftsbande, denn sowohl als Weib als auch als Mann seid ihr als Euresgleichen (Menschen) ins Leben getreten, also unter euch nur der Leib (Körper), das Geschlecht und die Eigenarten (Gedankenwelt/Gefühlswelt/Charakter), das Handeln und das Benehmen, die Eindrücke (Gefühle), die Kraft, die Anziehung (Reize) und die Tüchtigkeit (Fähigkeit) der Beifügung (Schwangerschaft) verschieden sind; wahrlich, wie Weib und Mann in diesen Dingen und in Ungleichheit (Verschiedenheit) sind, haben sie im Dasein doch die gemeinsamen Pflichten und Rechte, so weder der Mann in irgendwelchen Dingen über dem Weib stehe noch das Weib über dem Mann; und so Mann und Weib gleiche Arbeit verrichten, so sollen sie gleichsam ihren Lohn empfangen, auf dass der Mann oder das Weib für die gleiche Befleissigung nicht mehr gelohnt (belohnt) werde als der andere.
3) Wahrlich, Billigkeit (Gerechtigkeit) ist, dass sich Mann und Weib gleiche Pflichten und Rechte zugestehen, wobei es jedoch des Rechtens sein soll, dass jener Teil für bestimmte Pflichten und Rechte mehr hinzugezogen sein möge, dem dafür eine bessere Fertigkeit (Befähigung) gegeben ist.
4) Und es sei des Rechtens, dass das Eingehen (Beischlaf) zwischen Mann und Weib nur gegeben sein darf, wenn gegenseitige Billigung (Einverständnis) gewährt ist; wird aber das Weib oder der Mann durch Gewalt zum Eingehen (Beischlaf) gebracht, dann wird dadurch eine Schändung (Vergewaltigung) getan (vollzogen), die durch Recht und Gesetz mit einer Massnahmevollziehung (Ahndung) bezeiht (belangt) werden soll.
5) Und so durch euch Nachkommenschaft gezeugt wird, soll es im Mass der Einsicht (Vernunft) sein, auf dass das Richtmass der Anzahl aller Völker (Menschheit) nicht in Masslosigkeit (Überbevölkerung) ausarte und die Welt und ihre Wetter, das Aussehen (Natur) und alles Leben, das auf Erden ist, nicht grossen und fortwährenden Schaden (Umweltzerstörung/Klimazerstörung/ Ausrottung von Lebewesen/Kriege/Verbrechen usw.) erleiden; also sei das Gebot der Einsicht (Vernunft) und der Masshaltung zur Beugung (Befolgung) gegeben, auf dass kein Unheil über euch und eure Welt komme; also sei geboten, dass ihr euch in Beschränkung (Grenzen) haltet und das Richtmass der Anzahl aller Völker verwaltet (überwacht) und in einer bestimmten Folge von Jahren eine Messung (Volkszählung) ausrichtet (durchführt), auf dass das Mass aller Bewohner der Erde nicht überfüllt werde und in der Anzahl des zu Haltenden (Tragbaren) und Schadenlosen in Begrenzung bleibe (529 Millionen).
6) Und habt ihr Waisen, dann gebt ihnen ihren Besitz, wie er ihnen gehört, und vertauscht nicht Gutes mit Schlechtem, und zehrt (stehlt) nicht von ihrem Besitz zusammen, um es mit dem eurigen zu vermengen, denn solches Tun ist des Unrechts und abscheulich und zeichnet euch als Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose), wenn ihr es tut.
7) Fürchtet ihr, den Waisen nicht gerecht zu werden und falsch gegen sie zu handeln, dann lernt aus den Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung) und aus der Wahrheitslehre der wahrlichen Propheten, welchen Weg ihr gehen und welches Handeln ihr anwenden sollt, um den Waisen gerecht zu werden; und sind da Waisen, die von Bündnisleuten (Ehepaar) oder von einem Weib oder Mann allein als eigen (adoptiert) genommen werden können, dann ist das des Rechtens, wenn die Kinder des Rechtens mit allem Notwendigen versorgt und angewiesen (erzogen) werden können, was durch die Obrigkeit ausgefragt (überprüft) werden soll; sind da aber Halbwaisen, ohne Vater oder Mutter, dann seid edel und nehmt die Halbwaisen als eigen, wenn ihr ein Bündnis (Ehe) mit der Mutter oder dem Vater eingeht, auf dass die Kinder in Liebe einen wahrlichen Vater oder eine wahrliche Mutter haben; und bindet (ehelicht) ihr die Mutter oder den Vater von Halbwaisen, dann seien euch die Kinder gleichermassen ohne Unterschied, als ob ihr sie selbst gezeugt hättet; wenn ihr aber fürchten müsst, dass ihr unbillig handelt, dann unterlasst sowohl das Bündnis (Eheschliessung) wie auch das Eigennehmen (Adoptieren) der Kinder, denn das ist der einfachste Weg für euch, Unrecht zu vermeiden.
8) Und habt ihr Waisen, die in Stätten der Waisen (Waisenhäuser) wohnen oder die ihr ihnen Zieheltern (Pflegeeltern) seid und die bei euch aufwachsen und versorgt und angehalten (erzogen) werden, dann behütet sie, bis sie der Jugend entwachsen (erwachsen) sind; und wenn ihr bei ihnen im entwachsenen Alter (Erwachsensein) in gutem Mass Verständigkeit und Schuldigkeit (Verantwortung) in allen Dingen wahrnehmt, dann händigt



Chapter 4

1) Oh, you people of your kind (human beings), do not be afraid of the truth, neither of the laws and recommendations of the wellspring of all life (Creation), because only in them is true love and equitableness (fairness).
2) You have been created in your origin from the wellspring of all life (Creation), and you have made yourselves companions as man and wife and have multiplied; heed one another and be afraid of doing unright to one another so that you may be good to one another and make requests instead of issuing commands; uphold the bonds of relationship between one another, because both as woman and as man you have entered into life as people of your kind (human beings), therefore amongst you the only differences are the body, sex and the nature (thought-world/feeling-world/character), actions and behaviour, feelings, the power, the attraction (charms) and the capability (ability) of pregnancy; truly, as woman and man are in inequality (difference) in these things, yet in existence they have common duties and rights so that neither the man shall stand above the woman in any things nor the woman above the man; and just as man and woman undertake the same work, so they shall receive their wages equally so that neither the man nor the woman is paid more than the other for the same labours.
3) Truly, equitableness (fairness) is when man and woman grant each other the same duties and rights, although it shall be rightful for the one party who has the greater proficiency (empowerment) for certain duties and rights to be involved more for these.
4) And it is rightful that congress (sexual intercourse) between man and woman shall only be permitted if consent is granted; if however the woman or the man is induced into congress (sexual intercourse) by Gewalt, then a defilement (violation) is carried out which shall result (be prosecuted) by right and law with a fulfilment of guidelines (punishment).
5) And as you create descendants, it shall be done in the measure of insight (rationality) so that the standard measure of the number of all peoples (humankind) does not get out of control in a very bad wise and result in immoderateness (overpopulation) and the world and its weathers, the appearance (nature) and all life on Earth do not suffer great and lasting damage (destruction of the environment/destruction of the climate/extinction of forms of life/wars/crimes, etc.); therefore, the recommendation of insight (rationality) and of control over extent is given for obedience (following) so that no calamity may come over you and your world; consequently, it is recommended that you keep yourselves within bounds (limits) and manage (monitor) the standard measure of the number of all peoples and that you undertake (carry out) a measurement (census) every certain number of years so that the measure of all inhabitants of Earth does not become too great and remains within the number of the maintainable (supportable) without leading to harm (529 million).
6) And if you have orphans then give them their possessions which belong to them and do not exchange good things for bad, and do not live off (steal) their possessions in order to combine them with your own, because such actions are unrightful and despicable and mark you out as unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) if you do them.
7) If you are afraid of not being fair to orphans and of doing wrong towards them, then learn from the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) and from the truth-teaching of the true prophets which way you must take and what actions you must use in order to be fair to the orphans; and if there are orphans who can be taken by people in union (married couple) or by a woman or man alone as their own (adopted), then it is rightful for the children to be rightfully provided with everything necessary and given instruction (education), which shall be inspected (checked) by the authority; if there are half-orphans, without a father or mother, then do a noble deed and take the half-orphans to be your own when you enter into a bond (marriage) with the mother or the father, so that the children may have a true father or a true mother in love; and if you join with (marry) the mothers or the fathers of half-orphans then behave equally towards the children without any difference as if you had begot them yourselves; if however you have to fear that you act inequitably, then do not enter into either the bond (marriage) or taking the children as your own (adopting them) because that is the simplest wise for you to avoid unright.

8) And if you have orphans who are living in places for orphans (orphanages) or for whom you are caring (foster parents) and who are growing up with you and are provided for and brought up by you then care for them until they have grown out of youth (grown up); and if you perceive understanding and obligation (responsibility) with them in good measure in all things when they have grown up (come of age) then issue them with

ihnen ihren Besitz aus, auf dass sie darüber selbst bestimmen; und achtet darauf, dass ihr euch nicht erdreistet, der Waisen Besitz für euch selbst zu beanspruchen; achtet aber auch darauf, dass die Waisen, wenn sie der Jugend entwachsen (erwachsen) sind und an ihren Besitz gelangen, diesen nicht hastig und nicht verschwenderisch aufzehren; und des Rechtens sei, wenn die Waisen grossen Reichtum von ihren Eltern, deren Eltern (Grosseltern) oder der Gutsage (Patenschaft) erlangen (erben), dann mögen davon zehren nach Billigkeit (Gutheissen/Gerechtigkeit) die Stätte der Waisen oder ihr als Zieheltern (Pflegeeltern); sind aber die Stätte der Waisen oder ihr als Zieheltern wohlhabend an Reichtum, dann ist es des Rechtens, wenn kein Zugreifen auf den Besitz der Waisen erfolgt; und händigt ihr den Waisen ihren Besitz aus, dann nehmt Zeugen in ihrer Gegenwart, wobei auch sei, dass das Aushändigen des Besitzes mit einem Gutschreiben (Quittung) festgehalten werde, auf dass es zur Rechenschaft genüge.

9) Fürwahr, wenn ihr den Besitz der Waisen widerrechtlich verzehrt, dann schluckt ihr nur Feuer und Rauch, und ihr verbrennt in flammendem Feuer in eurem Innern, wenn euch eure Ermahnung (Gewissen) zur Rechenschaft fordert.

10) Und gebt ihr, Mann und Weib, im Bündnis (Ehe) einander freiwillig und gutwillig Gaben des Dankes für dieses und jenes, sei es eine Umarmung, eine Blume, eine Liebkosung oder sonst etwas, das von Dank und Liebe und Achtung zeugt; teilt im Bündnis (Ehe) alles aus freien Stücken unter euch und geniesst alles als Bekömmliches und Erfreuliches in gegenseitiger Zuneigung.

11) Und habt ihr unter euch Vernunftlose (Sinnesverwirrte/Schwachsinnige), dann sollt ihr sie nicht verbinden (ehelichen) lassen, noch sollt ihr selbst euch mit ihnen im Bündnis (Ehe) zusammenschliessen; und seid ihr die Bewahrer (Behüter) der Vernunftlosen (Sinnesverwirrte/Schwachsinnige), dann anvertraut ihnen nicht euer Gut und Vermögen zu ihrem Unterhalt, sondern nährt sie damit und kleidet sie und redet mit freundlichen Worten mit ihnen, wie ihr ihnen auch mit Ratschlag und Tat hilfreich sein sollt.

12) Sowohl dem Mann wie auch dem Weib gebührt ein bestimmter Anteil von dem, was Eltern und nahe Anverwandte hinterlassen, ob es wenig sei oder viel, ausgerichtet nach dem, wie es durch die Hinterlassenden (Erblasser) in einer Schrift der Überlassung (Testament) zugewiesen wurde; die gerechte (statthafte) Regel zur Aufteilung der Hinterlassenschaft sei die, dass bei einem Bündnis (Ehe) das hinterlassene Weib oder der hinterlassene Mann zwei Teile (2/3) von allem Hab und Gut und vom gesamten Vermögen und Reichtum erhalte, während der andere Teil (1/3) zu gleichen Anteilen den hinterlassenen Kindern zukommen soll; scheiden Vater und Mutter aus dem Leben, dann soll deren gesamte Hinterlassenschaft zu gleichen Anteilen den Nachkommen zufallen, und sind Nachkommen aus vorgegangenen Bündnissen (erster Ehe, zweiter Ehe usw.), dann sollen sie zu gleichen Anteilen mit den Nachkommen aus dem letzten Bündnis (Ehe) an der Hinterlassenschaft von jenem Bündnisteil (Ehepartner) berechtigt sein, der ihr Elternteil (Mutter oder Vater) ist.

13) Ist eine Hinterlassenschaft (Erbe) zu verteilen, dann sei es des Rechtens, dass aus dieser, wenn Schulden und anderes bestehen, zuerst diese abgegolten werden, ehe eine Verteilung der Hinterlassenschaft erfolgt; und wisst, dass euer Weib oder euer Mann, wie auch eure Väter, Mütter und Kinder euch immer am nächsten stehen, weshalb diese Festsetzung der Hinterlassenschaft in dieser Weise gegeben sei, auf dass Billigkeit (Gerechtigkeit) und Gleichheit bewahrt werde unter allen.

14) Stehen aber ein Mann und ein Weib in einem Bündnis (Ehe) und haben keine Kinder, und stirbt das Weib oder der Mann, dann gehöre die ganze Hinterlassenschaft dem hinterbleibenden Teil (Mann oder Weib); und sterben Bündnislose (Ehelose) oder Hinterbliebene (Familie), und haben sie keine Kinder, dann falle ihre gesamte Hinterlassenschaft zu je gleichen Anteilen ihren Geschwistern zu; und sind auch keine solchen, dann treten die nächsten Anverwandten an ihre Stelle; und sterben Kinder, Söhne und Töchter, die keine eigene Familie haben, dann falle deren gesamte Hinterlassenschaft ihren Eltern zu, oder in jedem Fall die Hälfte der gesamten Hinterlassenschaft, wenn eine Schrift der Überlassung (Testament) eine andere Verwendung für die andere Hälfte bestimmt.

15) Und sterben Geschwister, wenn beide Elternteile schon gestorben sind, und stehen keine der Geschwister in einem Bündnis (Ehe), und haben sie alle keine Nachkommen, dann erhalten alle zu gleichen Anteilen die gesamte Hinterlassenschaft der Verstorbenen, jedoch mindestens die Hälfte der gesamten Hinterlassenschaft, wenn eine Schrift der Überlassung (Testament) über die andere Hälfte etwas anderes bestimmt.

16) Und es sei um der Gleichheit und um der Billigkeit (Gerechtigkeit) willen nicht erlaubt, aus irgendwelchen Gründen, wie sie auch immer sein mögen, Berechtigte (Erbberechtigte) von Hinterlassenschaften durch eine Schrift der Überlassung (Testament) zu benachteiligen oder von der Hinterlassenschaft auszuschliessen.

17) Und es sei verordnet für eure Kinder, dass weibliche und männliche Kinder vom Hab und Gut und dem Reichtum der Hinterlassenden (Erblasser), Mutter oder Vater, gleiche Anteile erhalten, so nicht dem einen mehr zugesprochen sei als dem andern, auf dass Gleichheit und Billigkeit (Gerechtigkeit) gegeben sei und weder die weibliche noch die männliche Nachkommenschaft bevorzugt sei.

18) Und sind andere Verwandte und Arme oder Waisen zugegen bei der Teilung der Hinterlassenschaft (Erbteilung), und sind diese darin nicht bedacht, dann gebt ihnen etwas davon ab, was ihr als Nachrückung (Erbgut) erhaltet, und redet in Güte und mit freundlichen Worten mit ihnen; erhaltet ihr aber Hinterlassenschaft, dann sollt ihr nicht darum untereinander in Streit verfallen, denn es soll des Rechtens sein, dass jeder von euch mit dem Anteil zufrieden sei, der ihm vom Hinterlassenden (Erblasser) zugedacht wird.

their possessions so that they may decide what to do with them themselves; and take care that you do not swindle them by claiming the orphans' possessions for your own; however also make sure that the orphans, when they have grown out of their youth (grown up) and come to their possessions, do not consume them hastily or wastefully; and it is rightful, if the orphans receive (inherit) great wealth from their parents, the parents of their parents (grandparents) or the godparents (sponsors), for the places for orphans or you as foster parents to live on it according to equitableness (approval/fairness); if however the places of orphans or you as foster parents are wealthy then it is rightful for the orphans' possessions not to be used; and when you give the orphans their possessions, have witnesses in their presence and also have the issue of the possessions recorded in an accreditation (receipt) which is sufficient for the reckoning.

9) Indeed, if you consume the possessions of orphans unrightfully, then you are only swallowing fire and smoke, and you will burn with flaming fire in your inner when your admonishment (conscience) calls you to account.

10) And you, man and woman, who are in a bond (marriage), give one another voluntarily and benevolently gifts of thanks for this and that, whether it be an embrace, a flower, a caress or whatever else that speaks of thanks and love and esteem; in the bond (marriage), share everything out of your own free will amongst yourselves and enjoy everything as delight and pleasure in mutual inclination.
11) And if you have irrational ones (deranged/feeble-minded ones) amongst you then you shall not allow them to conjoin (marry), neither shall you yourselves enter into a bond with them; and if you are the keepers (carers) of irrational ones (deranged/feeble-minded ones) then do not entrust them with your goods and fortune for their welfare but nourish them with it and clothe them and speak friendly words to them, just as you shall be helpful with advice and deeds.
12) Both the man and the woman are due a certain proportion of that which parents and close relatives leave behind, whether it is little or much, depending on the allotments made by the leavers-behind (bequeathers) in a document of assignment (last will); the fair (tolerable) rule for dividing up the heritable goods, chattels and wealth is that in the event of a bond (marriage), the surviving woman or surviving man shall receive two parts (2/3) of all the goods and chattels and of the entire fortune and wealth, whilst the other part (1/3) shall be apportioned to the surviving children in equal shares; if the father and mother lose their life then their entire heritable goods, chattels and wealth shall be apportioned to the descendants in equal shares and if there are descendants from previous bonds (first marriage, second marriage, etc.) then they shall be entitled to even shares with the descendants from the last bond (marriage) in the heritable goods, chattels and wealth of the person in the bond (marriage partner) who is their parent (mother or father).
13) If a deceased's heritable goods, chattels and wealth (heritage) have to be distributed, then it is rightful for any debts and other payments to be settled first before any distribution amongst the descendants; and know that your wife or your husband, as well as your fathers, mothers and children are always closest to you, wherefore this establishment of the heritage is given in this wise so that equitableness (fairness) and equality may be upheld amongst all.
14) If, however, a man and a woman are in a bond (marriage) and do not have children, and the woman or the man dies, then the entire heritage belongs to the surviving partner (man or woman); and if people without a bond (unmarried people) or descendants (family) die and they do not have any children then their entire heritage shall be apportioned equally amongst their brothers and sisters; and if there are none of these either then their place shall be taken by the next closest relatives; and if children, sons and daughters, die who do not have their own family then their entire heritage shall fall to their parents, or in any case half of the entire heritage if a document of assignment (last will) decrees something different for the other half.
15) And if brothers and sisters die when both parents have already died, and if none of the brothers and sisters are in a bond (marriage) and if none of them have any descendants then all shall receive equal shares in the entire heritage of the deceased, however at least half of the entire heritage if a document of assignment (last will) decrees something different for the other half.
16) And because of equality and equitableness (fairness), it is not permitted for any reason whatsoever for entitled ones (ones entitled to inherit) of heritages to be disadvantaged by a document of assignment (last will) or excluded from the heritage.
17) And it is decreed for your children that female and male children shall receive equal shares of the goods and chattels and the wealth of the leavers-behind (bequeathers), mother or father, so that no more shall be apportioned to one party than to another, and that equality and equitableness (fairness) may be given and neither the female nor the male descendant be preferred.
18) And if other relatives and poor ones or orphans are present at the allocation of the heritable goods, chattels and wealth (dividing up of the heritage), and if they are not taken into account therein, then give them something from that which you receive as inheritance, and speak with them in kindheartedness and with friendly words; if however you receive an inheritance, then you shall not fall into dispute amongst yourselves because of it, for it is rightful for each of you to be satisfied with the share that is granted to you by the leaver-behind (bequeather).

19) Und jene unter euch, die ihr selbst keine Hinterlassenschaft zurücklassen könnt, wenn ihr aus dem Leben scheidet, ihr sollt euch nicht fürchten und nicht besorgt sein darum, denn es gereicht nicht zur Schande und verhindert manchen Streit.
20) Dies sind aus den Geboten der Gleichheit und Billigkeit (Gerechtigkeit) erstandene Richtschnüre (Richtlinien) und gesetzte Schranken, auf dass rundum Gleichheit und Billigkeit (Gerechtigkeit), jedoch keine Benachteiligung herrsche, und dass kein Streit und kein Groll wie auch keine Eifersucht und keine Rachehandlungen unter Berechtigten (Erbberechtigten) von Hinterbliebenen (Familie) entstehen.
21) Wer jedoch diese Gebote der Ordnung und Rechenschaft übertritt, schafft sowohl in sich Unheil wie auch rundum bei all denen, welche daran beteiligt sind, also Schmählichkeiten (Verächtlichkeit/Schande/Erniedrigung/Entehrung) nicht ausbleiben werden.
22) Und wenn ein Mann oder ein Weib von euch Züchtigung (Vergewaltigung) begeht, indem Kinder oder ein Weib oder ein Mann am Geschlechtsorgan geschändet (missbraucht/vergewaltigt) wird, dann ruft Zeugen auf und bietet die Gerichtsbarkeit auf, auf dass die Fehlbaren durch eine Ahndung einer Massnahmevollziehung eingeordnet und entmannt oder entweibt (aus der Gesellschaft und vom anderen Geschlecht ausgeschlossen) werden für eine angemessene Zeit.
23) Und wenn zwei Weiber unter euch oder ein Mann und ein Mann zueinander eingehen (sich geschlechtlich vereinen), dann seien sie nicht zu bestrafen, denn ein Weib und ein Weib in geschlechtlichem Eingehen (geschlechtliche Vereinigung) ist gegeben durch die Gesetze des Aussehens (Natur), auf dass sie sich selbst begatten können, wenn die Not es fordert; wenn Mann und Mann jedoch zueinander geschlechtlich eingehen, dann ist es wider das Gesetz des Aussehens (Natur) in der Weise (widernatürlich), dass sie sich nicht fruchtbar zur Nachkommenschaftszeugung begatten können, doch liegt es im Gesetz des Aussehens (Natur), dass das geschlechtliche Eingehen (geschlechtliche Vereinigung) von Mann und Mann natürlich ist (widernatürliche Natürlichkeit) und nur der Liebe und der geschlechtlichen Genügsamkeit (Befriedigung) dienlich ist; also begehen weder Mann und Mann noch Weib und Weib ein Unrecht, wenn sie geschlechtlich zueinander eingehen (sich geschlechtlich vereinen), so sie nicht Strafe auf sich laden, nicht bereuen und sich nicht bessern müssen, also ihnen auch nicht ein Ausweg aus ihrer Neigung (Veranlagung) eröffnet werden muss, so sie in Frieden leben sollen als Andersgeartete im Geschlechtlichen (Lesben/Homosexuelle) unter denen, die ihre Geschlechtlichkeit zwischen Mann und Weib ausüben.
24) Wahrlich, harte Ahndung und Reue für irgendwelches Tun sind nur dort von Güte, wenn wissentlich (bewusst) etwas Böses getan wird; wird unwissentlich etwas Böses getan und gegen ein Gesetz oder ein Gebot verstossen, dann sei Nachsicht angebracht und die Ahndung derart ausgerichtet, dass eine milde Angemessenheit gegeben wird.
25) Nicht angenommen werden kann Reue von jenen, welche in ihrem bösen Tun fortfahren, denn sie geben die Reue nur zum Schein und gedenken nicht, ihr böses Tun zu beenden, weshalb sie einer harten Ahndung an einem Massnahmeerfüllungsort (abgelegener Ort oder abgelegene Insel) für eine bestimmte Zeit zur wahrlichen Reue eingeordnet sein sollen, auf dass sie der Reue ehrlich zugetan werden und ihr böses Tun beenden.
26) Ihr unter euch, Mann und Weib, die ihr der Wahrheit, der Billigkeit (Gerechtigkeit) und der Rechenschaft einander im Bündnis (Ehe) zugetan seid, es ist euch nicht erlaubt, gegen den Willen des anderen euch dessen Hab und Gut und Reichtum anzueignen, noch sollt ihr die Güter und den Reichtum des anderen widerrechtlich zurückhalten oder einen Teil davon wegnehmen; und was ihr einander gegeben habt, das sollt ihr nicht zurückfordern, auch dann nicht, wenn ihr durch Schändlichkeit (Schlechtigkeit) geharmt werdet oder wenn ihr euer Bündnis auflöst, denn ein Angebinde (Geschenk) wird gegeben in gutem Gedenken, das, zu seiner Zeit gegeben, seinen Wert hat und nicht zurückgenommen werden kann, also ein Zurückfordern gleichsam einer Dieberei ist.
27) Fühlt ihr in euch Unmut oder Widerwillen (Abneigung) gegen den Bündnisgefährten, gegen Mann oder Weib, dann bedenkt auch dessen, was Gutes vom andern gegeben und was von eurer Seite im Guten und Schlechten gegeben ist, auf dass ihr beide Seiten zur Beurteilung legt (betrachtet/bedenkt), um einen wahrlich gerechten (angemessenen) Schiedsspruch (Entscheidung) zu treffen und in anständiger Weise zu handeln.
28) Und wenn ihr, Weib und Mann, einander bereits zum Bündnis (Ehe) gelobt (versprochen/verlobt) habt und geht doch wieder eure eigenen Wege (Trennung/Auflösung des Verlöbnisses), und habt ihr einander bereits Schätze (Kleinode/Besitztümer/Geschenke) gegeben, dann nehmt nichts davon zurück, denn ein Angebinde (Geschenk) wird gegeben in gutem Gedenken, das, zu seiner Zeit gegeben, seinen Wert hat und nicht zurückgenommen werden kann, also ein Zurückfordern gleichsam einer Dieberei ist.
29) Gegebene Angebinde (Geschenke) sollen allzeit und in jedem Fall Angebinde (Geschenk) bleiben und nie zurückgefordert werden, es sei denn, dass der, der Angebinde (Geschenke) zurückfordert, sich selbst der Lüge zeiht (beschuldigt).
30) Wahrlich, ihr könnt auch dann nicht voneinander Angebinde (Geschenke) zurücknehmen, wenn ihr miteinander allein (im Beischlaf vereint) gewesen seid; ob ihr nun in einem festen Bund (Ehe) oder nur in vertraulicher Einigkeit (Sympathie) einander beigewohnt (beigeschlafen) habt.

19) And those amongst you who cannot yourselves leave any heritage when you depart this life, you shall not be afraid for this reason or concerned because there are no grounds for shame, and it prevents much dispute.

20) These are the guidelines and set barriers derived from the recommendations of equality and equitableness (fairness) so that equality and equitableness (fairness), but no disadvantage, may prevail all around, and so that neither strife nor resentment and neither jealousy nor acts of revenge may come about amongst entitled ones (ones entitled to inherit) from those left behind (family).
21) However, anyone who transgresses these recommendations of regulation and reckoning is not only creating a calamity in themselves but also all around amongst those who are involved, therefore disparagement (contemptibility/defilement/abasement/dishonour) will not fail to come about.
22) And if a man or a woman amongst you commits chastisement (violation) by defiling (misusing/violating) children or a woman or a man at their sexual organ, then call for witnesses and request the jurisdiction to subject the fallible ones to fulfilment of guidelines as punishment, and separate women from men or men from women (exclude from society and from the other sex) for an appropriate time.

23) And if two women amongst you or a man and a man have congress together (engage in sexual union) then they shall not be punished, because a woman and a woman in sexual congress (sexual union) is given by the laws of appearance (nature) so that they may copulate together if the need arrives; however if a man and a man have sexual congress with one another then that is against the law of appearance (nature) in such a wise (unnatural) because they cannot copulate fruitfully to produce offspring, but it is in the law of appearance (nature) that sexual congress (sexual union) between man and man is natural (unnatural naturalness) and only serves love and sexual satisfaction (gratification); therefore neither man and man nor woman and woman are committing an unright when they have sexual congress with one another (sexual union), therefore they do not bring down punishment on themselves, nor do they have any need for regret or improvement, so there is no requirement to open up a way out of their penchant (disposition), and they shall live in peace as ones with a different nature in sexuality (lesbians/homosexuals) amongst those who practise their sexuality between man and woman.

24) Truly, hard punishment and remorse for any doings only are of value if something evil is done knowingly (consciously); if something evil is done unknowingly and a law or recommendation is infringed then lenience is appropriate and the punishment should be set such that mild commensurability is provided.

25) Remorse cannot be accepted from those who continue in their evil doings, because they are only making a show of remorse and do not consider ceasing their evil doings, for which reason they shall be subject to a hard punishment in a place of fulfilment of guidelines (remote place or remote island) for a certain time in order to experience true remorse, so that they may be honestly connected to remorse and cease their evil doings.

26) Those amongst you, man and woman, who are connected to one another in a bond (marriage) in truth, equitableness (fairness) and in reckoning, it is not permitted for you to appropriate the goods and chattels and wealth of the other party against their will, neither shall you withhold the goods and wealth of the other party unlawfully or take away a part of it; and whatever you have given to one another shall not be demanded back, even if you are harmed by disgracefulness (badness) or if you break your bond, because a gift (present) is given in good memory that, given at its time, has its value and cannot be taken back, therefore demanding it back is the same as theft.

27) If you feel in yourselves anger or unwillingness (aversion) against the bonded companion, against man or woman, then also remember what goodness has been given by the other and what has been given in goodness and badness on your part, so that you make an assessment (pay attention/consider) from both sides in order to reach a truly fair (commensurate) arbitration (decision) and act in a decent wise.
28) And if you, woman and man, have already pledged (promised/vowed) a bond (marriage) to one another and if you nevertheless go your own ways again (separate/dissolve the betrothal), and you have already given one another treasures (jewels/property/presents) then do not take any of it back because a gift (present) is given in good memory that, given at its time, has its value and cannot be taken back, therefore demanding it back is the same as theft.
29) Gifts (presents) that have once been given shall remain gifts (presents) for all time and in all circumstances, and never be demanded back unless the one who demands back the gift (present) accuses (incriminates) himself or herself of having lied.
30) Truly, you cannot take back gifts (presents) from one another either if you have been alone with one another (joined in sexual intercourse); whether you have slept with one another (had sexual intercourse) in a fixed bond (marriage) or only in confidential unity (mutual liking).

31) Und es ist des Rechtens, wenn ihr nicht in einem Bündnis (Ehe) seid, dass ihr in vertraulicher Einigkeit (Sympathie) einander beiwohnt (beischlaft), wenn ihr noch unbeweibt und unbemannt (alleinstehend) und ihr der Jugend entwachsen (erwachsen) seid, doch sei es dabei gegeben, dass eine berührbare Gefährtenschaft (offene Freundschaft) besteht, nicht jedoch eine wilde Ungeordnetheit (wildes Durcheinander) mit abwechselnden Beiwohnenden (Beischlafenden); steht ihr aber in einem Gelöbnis (Verlobung) für ein zu schliessendes Bündnis (Ehe) mit einem anderen Mann oder Weib, dann sei es des Unrechtens, wenn ihr anderen beiwohnt (beischlaft); und es ist nicht des Rechtens, wenn ihr einander beiwohnt (beischlaft), wenn ihr zueinander in unberührbarer Gefährtenschaft (platonische Freundschaft) steht.

32) Und es ist des Rechtens, dass das Weib nur einen Mann habe, denn es kann nur durch einen allein einer Zeugung (Befruchtung) für Nachkommenschaft zugeordnet sein; ein Mann aber möge drei Weiber haben, denn er vermag mehrere Zeugungen (Befruchtungen) bei mehreren Weibern vorzunehmen, doch ist gegeben, dass er allen Weibern in allen Dingen und in der Versorgung und in der Gleichstellung gerecht zu werden vermag; und hat ein Mann mehrere Weiber, dann gelte mit jeder ein Bündnis (Ehe), in das die anderen Weiber auch eingeschlossen seien und daran teilhaben.

33) Und es ist nicht des Rechtens, wenn im Bündnis (Ehe) Vereinte, Mann wie Weib, ausserhalb ihres Bündnisses (Ehe) einem anderen Mann oder Weib beiwohnen (beischlafen), die nicht im Bündnis eingeschlossen sind, denn das ist ein Bruch des Bündnisses (Ehe) und soll durch die Gerichtsbarkeit geahndet werden mit einer Massnahmevollziehung an einem Massnahmevollziehungsort (abgelegener Ort/einsame Insel) auf bestimmte Zeit.

34) Und es ist nicht des Rechtens und bedeutet Blutschande (Inzest/Inzucht), ein Bündnis (Ehe) einzugehen mit einem Weib, das mit eurem Vater oder Vorvater (Grossvater) vertraut (verheiratet) war; also ist es aber nicht des Rechtens und bedeutet Blutschande (Inzest/Inzucht), ein Bündnis (Ehe) einzugehen mit einem Mann, der mit eurer Mutter oder Vormutter (Grossmutter) vertraut (verheiratet) war; und es soll, so solches geschieht, harte Ahndung durch die Gerichtsbarkeit erfolgen.

35) Und es ist nicht des Rechtens und bedeutet Blutschande (Inzest/Inzucht), wenn Vater oder Mutter mit ihren Söhnen oder Töchtern ein Bündnis (Ehe) eingehen oder ihnen beiwohnen (beischlafen); und es soll, so solches geschieht, harte Ahndung durch die Gerichtsbarkeit erfolgen.

36) Und es ist nicht des Rechtens und bedeutet Blutschande (Inzest/Inzucht), eurem Vater oder eurer Mutter beizuwohnen (beizuschlafen), also harte Ahndung durch die Gerichtsbarkeit erfolgen soll, wenn solches getan (vollzogen) wird.

37) Und es ist nicht des Rechtens und bedeutet Blutschande (Inzest/Inzucht), wenn Geschwister untereinander Bündnisse (Ehen) eingehen oder einander beiwohnen (beischlafen), also harte Ahndung durch die Gerichtsbarkeit erfolge, wenn solches getan (vollzogen) wird.

38) Also sind dem Mann und dem Weib unerlaubt (verboten) für ein Bündnis (Ehe) oder Beiwohnen (Beischlaf) ihre Mütter und Väter, ihre Töchter und Söhne und deren Töchter und Söhne; und es seien ihnen unerlaubt (verboten) ihre Schwestern und Brüder wie auch die Brudertöchter und Brudersöhne, die Schwestertöchter und Schwestersöhne; und also gelte das auch für die Söhne und Töchter der Brudertöchter und Brudersöhne wie auch für die Kinder der Schwestertöchter und der Schwestersöhne; so ihnen Schutz gewährt sei bis ins dritte Glied, auf dass keine Blutschande (Inzest/Inzucht) entstehe.

39) Und es ist nicht des Rechtens, also es nicht sein soll, dass zuverwandte Mütter und Väter (Stiefvater/Stiefmutter und Adoptivvater/Adoptivmutter) den zuverwandten Kindern (Stiefkinder und Adoptivkinder) beiwohnen (beischlafen), so aber solches doch geschieht, soll harte Ahndung durch die Gerichtsbarkeit erfolgen; sind zugewandte Kinder (Stiefkinder), die nicht als eigene (adoptiert) genommen werden, so gelte zu ihrem Schutz ihr Alter bis zu der Zeit, da sie aus der Jugend entwachsen (erwachsen) sind, wonach sie in den Stand eines Bündnisses (Ehe) durch den zugewandten Vater (Stiefvater) oder durch die zugewandte Mutter (Stiefmutter) gehoben werden können, wenn es dem Willen der Kinder und des Vaters und der Mutter entspricht.

40) Es ist jedoch des Rechtens, wenn ein Mann gleichzeitig mehrere Weiber, die Schwestern sind, in einem Bündnis (Ehe) an seinen Herd (Haus) führt.

41) Und nicht des Rechtens ist es, einzugehen (beizuschlafen) zu Mann oder Weib, wenn diese in einem anderen Bündnis (Ehe) einem anderen Mann oder Weib angetraut sind.

42) Und es sei des Rechtens und euch erlaubt, so ihr nicht verbündet (verheiratet) seid, mit allen euren Mitteln der Ehrsamkeit und in edler Weise einen Mann oder ein Weib zu suchen, wenn ihr keine Unzucht begeht und ihr mit dem Mann oder Weib ein Bündnis (Ehe) eingeht und ein Geschlecht (Familie) gründet; und es ist des Rechtens und erlaubt, dass nicht nur Mann und Weib ein Geschlecht (Familie) gründen, sondern auch Weib und Weib und Mann und Mann, denen es auch erlaubt sei, Waisenkinder an eigener Statt (durch Adoption) anzunehmen, auf dass ihr Zweig (Familienname) weitergetragen werde.

43) Und für die Freuden, die ihr als Mann und Weib voneinander erhaltet, sollt ihr einander die Gabe der wahrlichen Liebe geben, auf dass ihr euch ständig vertragt und einander gut seid.

31) And it is rightful if you are not in a bond (marriage) that you lie with (have sexual intercourse with) one another in confidential unity (mutual liking), if you do not yet have a wife or a husband (you are single) and you have come of age (grown up), but at the same time it shall be that a touchable companionship (open friendship) exists and not however a wild disorderliness (wild promiscuity) of changing partners with whom you lie (have sexual intercourse); if you are however in a vow (betrothal) for a bond (marriage) to be entered into with another man or woman, then it is unrightful if you lie with (have sexual intercourse with) others; and it is not rightful if you lie with (have sexual intercourse with) one another if you are in an untouchable companionship (platonic friendship) with one another.
32) And it is rightful that the woman has one man only, because it is only through one man alone that a procreation (fertilisation) for descendants can come about; a man, however, may have three women, because he is capable of undertaking several procreations (fertilisations) with several women, but it is given for him to be able to be fair to all women in all things and in their provision and in their equality; and if a man has several women then a bond (marriage) applies with each of them, within which the other women are also included and of which they also partake.
33) And it is not rightful if people in union of a bond (marriage), with a man or woman, lie with (have sexual intercourse with) another man or another woman who is not included in the bond, because that is a breach of the bond (marriage) and shall be punished by the jurisdiction with a fulfilment of guidelines in a place of fulfilment of guidelines (secluded place/isolated island) for a certain time.

34) And it is not rightful and means blood-disgrace (incest/inbreeding) to enter into a bond (marriage) with a woman who was intimate with (married to) your father or forefather (grandfather); therefore it is not rightful and amounts to blood-disgrace (incest/inbreeding) to enter into a bond (marriage) with a man who was intimate with (married to) your mother or foremother (grandmother); therefore a hard punishment shall be meted out by the jurisdiction if something of this kind is done (undertaken).
35) And it is not rightful and means blood-disgrace (incest/inbreeding) if a father or mother enters into a bond (marriage) or lies with (has sexual intercourse with) his or her sons or daughters; therefore a hard punishment shall be meted out by the jurisdiction if something of this kind is done (undertaken).
36) And it is not rightful and means blood-disgrace (incest/inbreeding) to lie with (have sexual intercourse with) your father or your mother, therefore a hard punishment shall be meted out by the jurisdiction if something of this kind is done (undertaken).
37) And it is not rightful and means blood-disgrace (incest/inbreeding) if brothers and sisters enter into bonds (marriages) with one another or lie with (have sexual intercourse with) one another, therefore a hard punishment shall be meted out by the jurisdiction if something of this kind is done (undertaken).
38) Therefore man and woman are not allowed (it is forbidden for them) to enter into a bond (marriage) or to lie with (have sexual intercourse with) their mothers and fathers, their daughters and sons and the daughters and sons of their own daughters and sons; and it is not allowed for man and woman (it is forbidden for them) to do so with their sisters and brothers as well as the sons and daughters of their brothers and the sons and daughters of their sisters; and the same applies to the sons and daughters of the sons and daughters of their brothers as well as to the children of the daughters of their sisters and the children of the sons of theirs sisters; therefore protection shall be granted you as far as the third generation so that no blood-disgrace (incest/inbreeding) may occur.
39) And it is not rightful, therefore it shall not occur, that related mothers and fathers (stepfathers/stepmothers and adoptive fathers/adoptive mothers) lie with (have sexual intercourse with) the related children (stepchildren and adopted children), therefore a hard punishment shall be meted out by the jurisdiction if something of this kind is done (undertaken); if there are joined children (stepchildren) who are not taken as your own (not adopted) then their protection shall take the form of their age until the time when they come of age (grow up), following which they may be raised to the status of a bond (marriage) by the joined father (stepfather) or the joined mother (stepmother), if this is in accordance with the will of the children and that of the father and the mother.
40) However, it is rightful if a man has several women at the same time who are sisters and he takes them into his hearth (home) in a bond (marriage).
41) And it is not rightful to have congress (sexual relations) with a man or a woman if that man or woman is intimate with another man or woman in another bond (marriage).
42) And it is rightful and allowed for you, if you are not in a bond (married) to look for a man or a woman with all your means of uprightness and in a noble wise, providing you do not commit any immoral and unseemly sexual behaviour and you enter into a bond (marriage) with the man or woman and found a clan (family); and it is rightful and permitted for not only man and woman to found a clan (family), but also for a woman and a woman and a man and a man, to whom it is also permitted to take orphaned children as their own (by adoption) so that their line (family name) may be continued.
43) And for the joys that you receive from one another as man and woman, you shall give one another the gift of true love so that you always live in harmony and are good to one another.

44) Und es soll für euch keine Schande in irgend etwas liegen, worüber ihr euch gegenseitig einigt, sei es in eurer Vereinigung (Beischlaf) oder in euren ausgeklügelten Geschicken (Praktiken) dabei, denn nichts sei euch unerlaubt (verboten) darin, was auch immer ihr im Einverständnis miteinander zu euren Freuden und zu eurer Erquickung tut.
45) Und wer von euch es sich nicht leisten kann oder es nicht will, ein beglaubigtes Bündnis (amtlich, obrigkeitlich beglaubigt) zu schliessen, so sei es euch des Rechtens, ein geltendes Bündnis (Ehe) ohne obrigkeitlichen Beweis (Beglaubigung) einzugehen und alle gleichen Rechte zu haben wie jene, welche einen Beweis der Obrigkeit haben; also gelte das auch für Bündnisse (Ehen) zwischen Weib und Weib und Mann und Mann.
46) Und es ist nicht des Rechtens, einen Mann oder ein Weib in ein Bündnis zu zwingen, aus welchen Gründen auch immer; doch soll dafür harte Ahndung sein durch die Gerichtsbarkeit, wenn dem zuwidergehandelt wird.
47) Und werdet ihr der Geilheit und Unzucht (sexuelle Schuld) und der Buhlerei (Hurerei) schuldig, wenn ihr ein Bündnis (Ehe) eingegangen seid, dann sollt ihr durch die Gerichtsbarkeit harter Ahndung eingeordnet werden, wie diese vorgeschrieben sein soll durch eine Massnahmevollziehung; also soll das auch gelten für jene unter euch, welche ihr euch auch nur des Anlaufes (Versuches) schuldig macht, auf dass ihr euch vor dem unrechten Tun fürchtet und zurückhaltet, weil das besser für euch ist.
48) Also sei es des Rechtens, wenn ihr euch durch ein Bündnis (Ehe) zur Treue verpflichtet habt, dass ihr keine Unzucht (sexuelle Schuld) auf euch ladet und keine Buhlerei (Hurerei) treibt und euch nicht insgeheim Liebhaber nehmt, weder einen Mann noch ein Weib.
49) Und erachtet nicht aus reiner Lustbarkeit (sexuellem Drang) und Lüsternheit (Gier) einem Mann oder Weib die Reinheit (Keuschheit/Unschuld) zu nehmen, auf dass ihr euer Gelüst (Begierde) erfüllen und unter Euresgleichen (Menschen) eurer Grosssprecherei Fülle (Genüge) tun könnt.
50) Und erniedrigt euch nicht durch Geilheit und Unzucht (sexuelle Schuld) und Buhlerei (Hurerei), indem ihr aus Berauschung (Begierde) dem Beiwohnen (Beischlaf) verfallt oder Besitz und Buhlenlohn (Hurenlohn) nehmt.

51) Und es ist euch geboten, die Rechte der Euresgleichen (Menschen) zu wahren, auf dass ihnen alles zugestanden wird, was ihnen gehört, also auch die Freiheit, so Sklaverei, wie auch sonstiger Handel mit Euresgleichen (Menschen), und Knechtschaft und auch Leibeigenheit wider alle Rechte verstossen und verwerflich wie auch unerlaubt (verboten) sind; ihr alle sollt euch in Güte und Liebe Euresgleichen (Mitmenschen) zuwenden und sie nicht harmen in irgendeiner Weise.
52) Ihr sollt euch und Euresgleichen (Mitmenschen) eure Bürde des Daseins erleichtern, denn ihr seid schwach durch euer Unwissen um die Wahrheit der Urkraft (Schöpfung) und ihre Gesetze und Gebote, also ihr euch und Euresgleichen (Menschen) Erleichterung schaffen sollt, indem ihr euch der Wahrheitslehre zuwendet, der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, auf dass es euch wohl ergehen möge.

53) Zehrt (verschleisst) nicht mit unerlaubten (verbotenen) Mitteln (Betrug/Diebstahl) euren Besitz untereinander auf; erlangt (verdient) alles mit ehrlichem Handel und in gegenseitigem Einverständnis.
54) Und seid achtbar (ehrlich) und rechtschaffen (gewissenhaft) zu euch selbst, also ihr nicht an eurem Leib (Körper) und Leben freveln sollt und euch nicht selbst tötet (mordet) wie auch nicht durch Meuchelmörder töten (morden) lasst; und tötet (mordet) nicht um den Besitz eines anderen willen; und raubt nicht jene aus, welche einhergehen (Wanderer/Kaufleute usw.) oder ihren Reichtum auf sich tragen oder im Haus (daheim) aufbewahren; doch wer trotzdem in Frevelhaftigkeit und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) wider dieses Gesetz verstösst, soll in harter Ahndung entmannt oder entweibt (aus der Gesellschaft ausgeschlossen und geschlechtlich getrennt) werden und auf bestimmte Zeit ausgesetzt sein durch ein Verweilen an einem Massnahmevollziehungsort (abgelegener Ort/einsame Insel) unter seinesgleichen und in Trennung der Geschlechter (nur Männer oder nur Frauen), auf dass sie das Feuer der Ermahnung (Gewissen) in sich spüren und rechten Sinnes werden.
55) Haltet ihr euch von den geringen und von den schweren euch unerlaubten (verbotenen) Dingen fern, und haltet ihr euch an die Gesetze und Gebote, die in gerechter (verantwortungsvoller) Weise zum Wohl und zum Schutz des Lebens aller gegeben sind, dann werdet ihr zur Liebe unter allen beitragen wie auch zum Frieden, zur Freiheit und zur Gleichstimmung (Harmonie).
56) Und begehrt nicht nach dem, was andere auszeichnet oder was andere erschaffen haben, wie ihr auch nicht nach des anderen Besitz begehren sollt; was ihr haben wollt, sollt ihr aus eigener Kraft in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) erschaffen, so jeder Mann seinen Anteil haben soll nach seinem Verdienst, und so jedes Weib seinen Anteil haben soll nach seinem Verdienst; seid nicht missgünstig nach dem, was andere mehr haben als ihr, auf dass ihr nicht zu Verlästerern (Verleumdern) an ihnen und nicht zu Dieben, zu Betrügern und zu Schächern (Verbrechern) werdet, wenn ihr euch erdreistet, sie zu schmähen, sie zu bestehlen, zu betrügen oder auszurauben.
57) Bedenkt, jedem ist immer alles gegeben nach seinem Verdienst, und so soll es auch sein in einem Bund (Vertrag), wenn ihr einen miteinander geschlossen habt, auf dass nicht der eine nachteilig und der andere vorteilig (Vorteil haben) werde, also alles stets so geregelt sei, dass beide Beteiligten gleiche Anteile und Rechte

44) And there shall be no defilement for you in anything that you mutually agree upon, whether it concerns your union (sexual intercourse) or your ingenious skills (practices) in this, because nothing shall be disallowed (forbidden) to you that you do with one another in mutual consent for your joys and your delectation.

45) And those of you who cannot afford or do not want to enter into a certified bond (officially certified, certified by the authority), then it is rightful for you to enter into a valid bond (marriage) without evidence (authorisation) from the authorities, and to have all the same rights as those who have evidence from the authority; thus this also applies to bonds (marriages) between woman and woman and between man and man.
46) And it is not rightful to coerce a man or a woman into a bond for whatever reason; yet hard punishment shall be meted out by the jurisdiction if this is contravened.

47) And if you are guilty of sexual excessiveness and fornication (sexual culpability) and of sexual enticement (whoring) when you have entered into a bond (marriage), then the jurisdiction shall impose a hard punishment on you as shall be prescribed by a fulfilment of guidelines; therefore the same shall also apply to those amongst you who are only guilty of making an approach (attempt) so that you may fear the unrightful doing and hold back because that is better for you.
48) Therefore it is rightful if you have undertaken to be true through a bond (marriage) that you do not bring any fornication (sexual culpability) onto yourselves and do not get involved in any harlotry (prostitution) and do not take lovers to yourselves in secret, either a man or a woman.
49) And do not consider taking the purity (chastity/innocence) from a man or woman out of pure revelry (sexual urge) and lustfulness (greed), so that you can fulfil your craving (desire) and give fullness (sufficiency) to your boastfulness amongst people of your kind (human beings).
50) And do not debase yourselves by sexual excessiveness and fornication (sexual culpability) and sexual enticement (whoring) by falling prey to lying with (having sexual intercourse with) partners out of drunkenness (desire) or taking possessions and a whore's payment.
51) And it is recommended for you to uphold the laws of people of your kind (human beings) so that everything will be granted to them that belongs to them, therefore also freedom, as slavery as well as other trafficking in people of your kind (human beings) and servitude as well as bondage contravene all rights and are reprehensible as well as disallowed (forbidden); you shall turn to people of your kind (fellow human beings) in kind-heartedness and love and not harm them in any wise.
52) You shall ease the burden of the existence for yourselves and people of your kind (fellow human beings) because you are weak through your unknowing of the truth of the primal power (Creation) and its laws and recommendations, therefore you shall bring about assuagement for yourselves and people of your kind (human beings) by turning yourselves to the truth-teaching, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life so that it may go well with you.
53) Do not split up (share) your possessions amongst one another with illicit (forbidden) means (deception/theft); obtain (earn) everything with honest commerce and in mutual consent.
54) And be reputable (honest) and righteous (conscientious) to yourselves, so you shall not commit any outrage to your own body and life and not kill (murder) yourselves, neither shall you let yourselves be killed (murdered) by deceitful murderers; and do not kill (murder) for the sake of another's possessions; and do not rob those who are going about their business (wayfarers/business people, etc.) or who carry their wealth on their person or keep it in their house (home); and yet whoever contravenes this law nevertheless in outrageousness and inequity (unfairness) shall be severely punished by separation from men or women (cast out of society and separated by gender) and be excluded for a certain time through remaining in a place of fulfilment of guidelines (secluded place/isolated island) amongst people of their kind and in separation of the sexes (only men or only women) so that they may feel the fire of admonishment (conscience) in themselves and become of right sense.
55) Keep yourselves away from the minor and the major things which are illicit (forbidden) for you, and observe the laws and recommendations that are given in a fair (responsible) wise for the weal and for the protection of the life of all, then you will contribute to love amongst all, as well as to peace, freedom and consonance (harmony).
56) And do not desire that which sets others apart or what others have created, just as you shall not desire the possessions of another either; the things you want to have shall be created by your own power in righteousness (conscientiousness), so that every man shall have his share according to his merits, and so that every woman shall have her share according to her merits; do not be envious of things that others have more of than you do, so that you do not become slanderers (calumniators) of them and you do not become thieves, deceivers and murderers (killers) if you dare to slander them, steal from them, deceive them or rob them.

57) Consider, each one is given everything according to his or her merits, and so it shall also be in a bond (contract) if you have concluded one with one another so that one party shall not be disadvantaged whilst the other is advantaged (receives a benefit), therefore everything shall always be regulated so that both parties receive the

erhalten, auf dass der eine nicht mehr habe als der andere; und schliesst ihr einen Bund (Vertrag) für einen Handel, dann sei er so gehalten, dass der, welcher der Geber (Verkäufer) ist, nicht den Nehmenden (Käufer) übervorteile und dieser seiner Verpflichtung zum (gegenüber dem) Geber (Verkäufer) nicht müssig (nicht untätig) werde.

58) Und in Verantwortung für alle Dinge steht ihr sowohl als Mann wie auch als Weib, und so sei es auch des Rechtens in dieser Weise gehalten, wenn ihr in einem Bündnis (Ehe) einhergeht, wie aber auch, wenn ihr noch unbemannt und unbeweibt (unverheiratet) seid; also tragt ihr in einem Bündnis (Ehe) wie auch im Unvermähltsein die umfängliche Verantwortung für alles und jedes, was ihr auch immer tut; und im Bündnis (Ehe) sei sowohl das Weib wie auch der Mann in die umfängliche Verantwortung für das Geschlecht (Familie) und also die Nachkommenschaft und für den Herd (Haushalt) und den Besitz und Reichtum eingesetzt; und wird alles gemeinsam geführt und geschaffen, dann gebührt aller Besitz und Reichtum gemeinsam, doch geht das Bündnis auseinander, dann gebührt alles gemeinsam Erschaffene jedem, Mann und Weib, zu gleichen Anteilen; wird vom Mann oder Weib eigener Besitz und Reichtum ins Bündnis (Ehe) eingebracht, dann gelte jeder Besitz und Reichtum angemessen (gemäss) dem, wer ihn als eigene Bescheidung (mitgebrachtes Gut) mitgebracht hat, was auch so bleibe, wenn das Bündnis (Ehe) aufgelöst wird; weder Mann noch Weib soll in der Verantwortung und Führung des Geschlechts (Familie) und der Nachkommenschaft und dem Herd (Haushalt) vorgezogen sein, denn deren Führung und Erhalt und die Versorgung liegt in der Verantwortlichkeit beider, doch soll es sein, dass der klügere Teil, Mann oder Weib, mehr Verantwortung trage als der weniger kluge Teil; und also sei es des Rechtens, dass sowohl der Mann wie auch das Weib einander in Verantwortlichkeit gehorsam sind und ihre gemeinsamen Geheimnisse des Bündnisses (Ehe) nach aussen wahren und also nicht mit Eindringenden (Dritten) darüber reden, auf dass die Vertrautheit der Einigkeit der Bündnisgefährten (Ehepartner) gewahrt bleibe; ist aber von einem Bündnisgefährten (Ehepartner) Widerspenstigkeit oder Laster oder Sucht gegeben, auf dass das Bündnis (Ehe) und die Führung des Geschlechts (Familie) und die Versorgung der Nachkommen und der Erhalt des Herdes (Haushalt) Schaden leiden, dann soll durch die Gerichtsbarkeit eine Erwählung (Beschluss) ergehen zur Anordnung (Massregelung), dass die Widerspenstigkeit, das Laster oder die Sucht bekämpft und aufgelöst werden; und wenn der widerspenstige Teil gehorcht und während eines Jahres nachweist, dass das Übel behoben ist, dann soll kein weiterer Weg wider ihn gesucht werden; ergibt sich jedoch nach einem Jahr, dass der Erwählung (Beschluss) und der Anordnung (Massregelung) zuwidergehandelt wird, dann soll eine Ahndung durch die Gerichtsbarkeit erfolgen, auf dass an einem Massnahmeerfüllungsort (abgelegene Landstriche oder Inseln) eine Zeit von zwei Jahren zum Beikommen (Heilung/Genesung) verbracht werde; bringt die Massnahmeerfüllung (Ahndung durch Aussonderung aus der Gesellschaft für eine bestimmte Zeit) keinen Nutzen (Erfolg), dann soll eine Auflösung des Bündnisses (Ehe) erfolgen, auf dass der Schaden und die Zerstörung des Geschlechts (Familie) nicht weiter um sich greife.

59) Und entsteht zwischen Mann und Weib im Bündnis (Ehe) ein Zerwürfnis, dann bestellt einen Schiedsrichter je aus der Sippe des Mannes und des Weibes, auf dass eine Aussöhnung erwogen werde, die zwischen Mann und Weib bewerkstelligt werde, auf dass Frieden und Eintracht (Harmonie) unter ihnen herrsche; kommt aber keine Aussöhnung zustande und geht das Zerwürfnis weiter, dann führt es zur Verderbnis (Zerrüttung) des Bündnisses (Ehe), also dieses nach einem Jahr nach dem Begehr der Aussöhnung aufgelöst werden und dem Mann und dem Weib je ein Scheidebrief gegeben sein soll.

60) Richtet euch in allen Dingen nach der wahrlichen Billigkeit (Gerechtigkeit) und setzt ihr nicht Unrechtes an die Seite, so ihr auch tun sollt in der Weise, dass ihr Güte und Milde erweist für eure Eltern und Voreltern (Grosseltern) wie auch für eure Geschwister und Anverwandten, für eure geradewegs (direkten) Nachbarn und jene, welche euch Fremde sind, also sollt ihr aber in gleicher Weise tun für die Armen und Bedürftigen wie auch den Gefährten an eurer Seite und den Wandersleuten, die alle die gleichen Rechte als Euresgleichen (Menschen) besitzen und denen ihr die Rechte gewähren sollt, weil es eure Pflicht gegenüber Euresgleichen (Mitmenschen) ist; seid nicht von Stolz und keine Grosstuer (Grossmäuler/Prahler/Maulhelden) gegenüber Euresgleichen (Mitmenschen), denn wahrlich macht ihr euch als solche unbeliebt und undenkbar (unmöglich), wie ihr auch vereitelt, dass ihr als würdig beachtet (ernst genommen) werdet.

61) Die unter euch, welche ihr geizig seid und Euresgleichen (Mitmenschen) zum Geiz verleitet und im Geiz das verhehlt (verheimlicht), was euch gewährt wurde und was ihr erschaffen und an Reichtum errungen habt, auf dass ihr den Armen und den Bedürftigen nicht geben müsst, was ihnen davon von euch zusteht, dann betrügt ihr auch mit dem Anteil (Steuer), den ihr dem Volk (Staat) zu dessen Erhalt und zu seinem Wirken schuldig seid; dann sollt ihr der Ahndung durch die Gerichtsbarkeit zugeführt werden.

62) Und jene unter euch, welche ihr von eurem Hab und Gut und Reichtum austeilt (spendet), auf dass ihr von den Leuten gesehen und gelobt werdet, ihr sollt wissen, dass nur das Böse und die Gier nach Ansehen euch leiten (führen) und dass die Falschheit (Verschlagenheit) euer Gefährte ist, so euer Lohn nur Übel sein wird.

63) Bedenkt, was euch alles widerfahren wird, wenn ihr dem Geiz verfallen seid und den Armen und Bedürftigen nicht darbringt (spendet) von dem, was euer Besitz und Reichtum ist; wahrlich, ihr werdet in euch weder Frohsein finden noch Liebe und Frieden, weder Glück noch Gleichstimmung (Harmonie) und wahre Freiheit, weil ihr Gefangene eurer selbst und eures Geizes seid.



same shares and rights such that one does not have more than the other; and if you conclude a bond (contract) for a deal, then it shall be such that the one who is the grantor (seller) does not give excessive advantage to the receiver (purchaser) and the latter does not carry out his or her obligation to (towards) the grantor (seller) tardily (does not discharge the responsibility).

58) And you stand in responsibility for all things both as man and as woman, and therefore it shall also be kept rightful in this wise if you enter into a bond (marriage) as well as if you are still without a partner (unmarried); therefore whether in a bond (marriage) or in the unmarried state you bear the entire responsibility for every and each thing that you do; and in the bond (marriage) it is both the woman and the man who bear complete responsibility for the clan (family) and therefore the descendants as well as for the hearth (household) and possessions and wealth; and if everything is managed and created jointly then all parties have an equal right to all possessions and wealth, but if the bond breaks apart then everything that has been created jointly shall fall due in equal measure to the man and woman; if the man or woman brings his or her own possessions into the bond (marriage) then every possession and the wealth shall be due commensurately (accordingly) to the one who brought it with them as their own (goods brought with them), which shall also apply if the bond (marriage) is dissolved; neither man nor woman shall be preferred in the responsibility and management of the clan (family) and the descendants and the hearth (household) because the management and welfare of these are in the responsibility of both, but it shall be that the more discerning party, man or woman, bears a heavier responsibility than the less discerning party; and therefore it is rightful that both the man and the woman are obedient to one another in responsibility and keep their joint secrets of the bond (marriage) in public and therefore do not talk with interveners (third parties) about it so that the confidentiality of the unity of the bonded companions (marriage partners) may be retained; if however one bonded companion (married partner) behaves with intractability or vice or pathological craving so that the bond (marriage) and the management of the clan (family) and provision for the descendants and welfare of the hearth (household) suffer harm, then the jurisdiction shall make a choice (decision) about the reprimand so that the intractability, vice or pathological craving may be counteracted and resolved; and if the intractable party obeys and demonstrates throughout one year that the evil has been rectified, then no further measures shall be sought against him or her; if, however, it becomes apparent after one year that the choice (decision) and the reprimand are being contravened then the jurisdiction shall impose a punishment involving confinement to a place of fulfilment of guidelines (secluded regions or islands) for a time of two years for coming to terms (healing/recovery); if the fulfilment of measures (punishment by separation from society for a certain time) does not yield any benefit (success) then the bond (marriage) shall be dissolved so that the harm and destruction of the clan (family) does not continue to grow.

59) And if a rift comes about between a man and a woman in a bond (marriage) then one arbitrator each from the man's side and the woman's side shall be appointed to bring about a reconciliation between the man and the woman so that peace and consonance (harmony) may reign amongst them; if however no reconciliation comes about and the rift continues then it leads to destruction (breakdown) of the bond (marriage) so that this shall be dissolved one year after the desire for reconciliation, and one letter of separation each shall be given to the man and to the woman.

60) Direct yourselves in all things according to true equitableness (fairness) and do not set unright at its side, as you shall also do in the wise that you show kindheartedness and mildness to your parents and their parents (your grandparents), as well as to for your brothers and sisters and relations, to your immediate neighbours and those who are strangers to you, therefore you shall also act in the same wise towards the poor and needy as well as the companions at your side and travellers, all of whom shall have the same rights as people of your kind (human beings) and to whom you shall grant these rights because it is your duty towards people of your kind (fellow human beings); do not be of pride and do not be show-offs (loudmouths/boasters/big-mouths) towards people of your kind (fellow human beings), since truly you make yourselves unpopular and unthinkable (impossible) as you also prevent yourselves from being deemed as worthy (taken seriously).

61) Those amongst you who are stingy and mislead people of your kind (fellow human beings) into stinginess and, in stinginess, keep secret what has been granted to you and what you have created and the wealth you have achieved, so that you do not have to give to the poor and needy that part of which is their due from you, then you are also practising deceit with the share (tax) that you owe to the people (state) for its upkeep and for its efforts, in which case you shall be brought to punishment by the jurisdiction.

62) And those amongst you who share out (donate) some of your goods and chattels and wealth so that you are seen and praised by the people, you shall know that you are only being guided (led) by evil and voracity for renown, and that falseness (deviousness) is your companion and your only reward will be disaster.

63) Consider what will happen to all of you if you have fallen prey to stinginess and do not present (donate) some of your possessions and wealth to the poor and needy; truly, you will find neither gladness nor love nor peace in yourselves, neither happiness nor consonance (harmony) and no true freedom, because you are captives of yourselves and of your stinginess.

64) Wahrlich, es geschieht keinem von euch auch nur ein Stäubchen Gewicht an Unrecht, wenn ihr von Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) und von Geiz befallen seid und in euch das Feuer der Ermahnung (Gewissen) und der Ungleichstimmung (Disharmonie), wie aber auch das Feuer der Unliebe und Unfreiheit und des Unfriedens lodert; also seid reuig und wendet euch ab von all eurem Übel und vom Unrecht und begeht gute Taten, die ihr immer wieder verdoppelt, auf dass der guten Taten viele Male werden und es euch zu grossem Lohn gereicht.
65) Und bedenkt, dass es euch schlecht ergehen wird und ihr in grosse Schande fallen werdet, wenn ihr vor dem Volke steht und Zeugen herbeigebracht werden und diese euch selbst als Zeugen wider euch selbst und euer unrechtes Tun und wider eure Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) benennen, auf dass ihr in Schmählichkeit (Verächtlichkeit/Unwürdigkeit) vor dem Volk verfallt.
66) Also wird die Schmählichkeit (Verächtlichkeit) des Volkes an einem guten Tag auch jene unter euch treffen, die ihr im Unwissen um die Wahrheitslehre verharrt und die ihr euch gegen die wahrlichen Propheten empört, weil ihr den Priestern und sonstigen Dienern (Handlangern) der Götter und Götzen eure Frömmigkeit (Glauben) schenkt und die Lehre der wahrlichen Propheten lästert und sie um ihrer Lehre willen verlästert (verleumdet) und verfolgt und ihnen nach dem Leben trachtet; und wahrlich, ihr, die ihr solches tut, ihr werdet euch an jenem Tag wünschen, wenn in euch die Erkenntnis der Wahrheit reift und sie euch übermannt, dass doch die Erde über euch geebnet werde, weil dann die tiefsten Dinge der Wahrheit der Urkraft (Schöpfung) über euch hereinbrechen und ihr in Beschämung im Erdreich versinken möchtet.
67) Naht euch jedoch nicht der Wahrheit in bösem Trachten, wenn ihr nicht bei Sinnen (wenn die Wahrheit verleugnet wird) seid, sondern tut es erst, wenn ihr wisst, was ihr in rechtschaffener (gewissenhafter) Weise und in Billigkeit (Gerechtigkeit) wollt, um die Wahrheit zu erfahren; also sei es, dass ihr euch fernhaltet von der Wahrheit, wenn ihr sie verlästern (verleumden) wollt, so ihr euch ihr erst dann zuwendet, wenn euer rechtschaffenes (gewissenhaftes) Sinnen danach steht, denn wahrlich, unrechtschaffenen (gewissenlosen) Sinnes bleibt euch die Wahrheit verschlossen.
68) Und seid ihr unterwegs auf Reisen, Mann oder Weib, dann tut gleichsam wie im eigenen Haus, so ihr euch täglich der Aufrechterhaltung eurer Reinheit (Hygiene) durch Waschen oder Baden hingebt, so oft es die Angelegenheit (Umstand) erfordert; also gelte das auch für Kranke und Arbeitende im Zustand der Unreinheit, wie auch dann, wenn ihr vom Abtritt (Toilette) kommt; und also sei euch geboten, euch mit einer Waschung oder mit einem Bad zu reinigen, wenn ihr einander beigewohnt (beigeschlafen) habt; und befreit eure Scham vom Haar, Mann und Weib, um eurer Reinheit (Hygiene) und Gesundheit willen und auf dass sich kein Ungeziefer darin einniste; schändet (beschneidet) jedoch nicht euer Geschlechtsorgan, auf dass es um der Ganzheit willen im Zustand des Aussehens (Natur) belassen und nur dann verändert (beschnitten) werde, wenn es allein die Not der Gesundheit (medizinisch-chirurgische Massnahme) erfordert; und findet ihr kein Wasser, auf dass ihr euch damit reinigt, dann behändigt (nehmt) geeignete Gewebe (Tücher) und reibt euch damit zur Reinlichkeit.
69) Hört nicht auf die falschen Propheten, nicht auf die Priester und Diener (Handlanger) der Götter und Götzen, die euch falsche Lehren und Bindungen (Religionen/Glauben) bringen und falsche Gehalte (Formen) des Gebarens (Verhaltens) wie auch falsches und irres Brauchtum (Rituale), auf dass ihr es euch erkauft (annehmt) im Irrtum und vom Weg der wahrlichen Wahrheitslehre und also von der Lehre des Quells des Lebens (Schöpfung) abirrt, um im Feuer der Unwahrheit und des Irrtums zu verbrennen.
70) Seid nicht jene unter euch, welche ihr die Worte der Wahrheit aus ihren richtigen Stellungen (in ihrer wahren Form) verdreht (verfälscht), denn wahrlich, ihr hört die Worte der Wahrheit, doch ihr folgt ihnen nicht; ihr hört die Worte der Wahrheit, doch ohne dass ihr sie wirklich hört, und ihr verbergt mit euren Zungen (Worten und Lügen), was wirklich in euch ist an Unwahrheit und Unwissen, und ihr versucht, die Wahrheitslehre der Propheten und die Wahrheit der Erzeugung (Schöpfung) zu verlästern (verleumden); und wahrlich, es wäre euch besser und aufrechter, euch der Wahrheit zuzuwenden und ihr zu gehorchen, auf dass ihr euch nicht selbst verflucht um eures Unwissens und eurer Verlästerung (Verleumdung) willen.
71) Ihr, die ihr die Lehre der Wahrheit hört, die euch durch die Lehre der Propheten gebracht wird, bemüht euch, die Lehre zu erfassen (verstehen) und sie zu erfüllen, wie es schon vor euch geschehen ist durch jene, welche sich der Wahrheit der Urkraft (Schöpfung) zugewandt haben; also vernichtet nicht die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens und verfolgt nicht die wahrlichen Propheten und zeiht (bezichtigt) sie nicht der Lüge, der Täuschung und der Unredlichkeit, auf dass ihr euch nicht selbst auf den Rücken legt (betrügt) und euch nicht selbst verflucht.
72) Wahrlich, es kann euch nicht zum Guten gereichen, wenn ihr der Wahrheitslehre fremd bleibt und wenn ihr der Quelle der Weisheit (Schöpfung) Götter und Götzen sowie Priester und sonstige Götterdiener und Götzendiener zur Seite stellt; und wer der Quelle der Weisheit (Schöpfung) Götter und Götzen zur Seite stellt, der hat wahrhaftig in sich selbst Unheil ersonnen.
73) Bedenkt deren, welche sich rein und wahrhaftig in der Wahrheit erachten, weil sie im Glauben an einen von Euresgleichen (Menschen) erdichteten (erfundenen) Gott oder Götzen gefangen sind und den Priestern und Götterdienern und Götzendienern ihr Ohr leihen und dadurch den Weg der Wahrheit verfehlen, um in Hass und Eifersucht, in Begierden (Lastern/Lüsternheiten/ Süchten/Trieben) und Rachsucht wie auch im Wahn der

64) Truly, not one iota of unright happens to any of you if you have fallen prey to unrighteousness (consciencelessness) and to stinginess, and the fire of admonishment (conscience) and dissonance (disharmony) as well as the fire of unlove and unfreedom and unpeace burns in you; therefore be remorseful and turn yourselves away from all your evil and from unright and do good deeds which you ought to redouble continuously so that the good deeds multiply and are sufficient to grant you a great reward.

65) And consider that it will go badly with you and that you will fall into great shame if you stand before the people and witnesses are brought forth who call you as witnesses against yourselves and your unrightful doings and against your unrighteousness (consciencelessness) so that you fall into disparagement (contemptibility/unworthiness) before the people.

66) Therefore the disparagement (contemptibility) of the people will, one fine day, also strike those amongst you who persist in the unknowledge about the truth-teaching and who rise up against the true prophets, because you grant your godliness (belief) to the priests and other servants (hands/helpers) of gods and tin gods, and slander (calumniate) and persecute the prophets because of their teaching and strive to kill them; and truly, those of you who do such things will wish on that day when knowledge of the truth ripens in you and overwhelms you, that the earth would be covered over you because then the deepest things of the truth of the primal power (Creation) will befall you and you will wish to sink into the soil in your shame.

67) However, do not approach the truth out of evil striving if you are not of right sense (if the truth is denied), but do this only if you know what you want in a righteous (conscientious) wise and in equitableness (fairness) in order to learn about the truth; therefore you shall keep yourselves distant from the truth if you want to slander (calumniate) it, just as you shall only then turn to it if you have a righteous (conscientious) sense, because truly with an unrighteous (conscienceless) sense the truth will remain closed to you.

68) And if you are travelling, man or woman, then do the same as in your own house, involving washing or bathing daily to maintain your purity (hygiene) as often as the occasion (conditions) require; and this also applies to sick people and those working under dirty conditions, and also when you come from the privy (toilet); and it is also recommended for you to clean yourselves by washing or with a bath after you have lain with one another (had sexual intercourse); and man and woman remove your hair from your private parts in order to maintain your purity (hygiene) and health and so that no vermin may lodge themselves there; however, do not defile (circumcise) your sexual organ, so that it may be left in the status of appearance (nature) for the sake of completeness, and it may only be modified (circumcised) for reasons of health (medical/surgical measures); and if you do not find any water for you to clean yourselves with then obtain (take) suitable cloths (towels) and use them to clean yourselves.

69) Do not listen to the false prophets, neither to the priests and servants (hands/helpers) of gods and tin gods who bring you false teachings and obligations (religions/beliefs) and false modes (forms) of attitude (behaviour) as well as false and delusional customs (rituals) so that you may gain (acquire) it in erroneous assumption and stray from the way of the true truth-teaching, and thus from the teaching of the wellspring of the life (Creation) in order to burn in the fire of the untruth and erroneous assumption.

70) Do not be those amongst you who twist (falsify) the words of the truth from their correct positions (in their true form), because truly you hear the words of the truth but you do not follow them; you hear the words of the truth but do not really listen to them, and with your tongues (words and lies) you conceal what is really in you in terms of untruth and unknowledge, and you attempt to slander (calumniate) the truth-teaching of the prophets and the truth of the Creation; and truly it would be better and more upright for you to turn to the truth and listen to it so that you do not curse yourselves because of your unknowledge and your slander (calumny).

71) Those of you who hear the teaching of the truth brought to you through the teaching of the prophets, strive to comprehend (understand) the teaching and to fulfil it as already happened before you with those who turned to the truth of the primal power (Creation); therefore do not destroy the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and do not persecute the true prophets and do not accuse (blame) them of lying, deception or unhonesty so that you do not deceive yourselves and curse yourselves.

72) Truly, it cannot be of any good to you if you remain far from the truth-teaching and if you place gods and tin gods as well as priests and other servants of gods and servants of tin gods at the side of the wellspring of wisdom (Creation); and whoever places gods and tin gods next to the wellspring of wisdom (Creation) has truthfully devised a disaster in themselves.

73) Consider those who think they are pure and truthful in the truth because they are trapped in the belief in a god or tin god fabulated (invented) by people of your kind (human beings) and lend their ear to the priests and servants of gods and servants of tin gods, and therefore miss the way of the truth only to live in hatred and jealousy, in desires (vices/wantonness/pathological cravings/urges) and in the pathological craving for

Vergeltung und der Strafe zu leben und um Schlachten (Kriege) zu führen, in mancherlei Weise zu töten und alles Böse und Üble zu tun, im Glauben, dass es des Rechtens sei, wie euch die falschen Propheten und Priester eures Glaubens und eurer Bindung (Religion) lehren, obwohl es böses Unrecht und wider die Wahrheit und wider die Billigkeit (Gerechtigkeit) des Lebens ist; die Wahrheit der Erzeugung (Schöpfung) aber und deren Gesetze und Gebote, sie kennen kein Quentchen Unrecht, unter dem ihr und Euresgleichen (Mitmenschen) leiden sollt.

74) Schaut auf jene, auf dass ihr sie offenkundig als falsche Propheten und als Priester und sonstige Diener (Handlanger) für erdichtete (erfundene) Götter und Götzen erkennt und ihr ihnen nicht euer Ohr schenkt, welche Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) wider die Wahrheit der Urkraft (Schöpfung) und wider die wahrlichen Propheten und wider die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens erfinden.

75) Wisst um alle jene und erkennt sie, welche die Wahrheitslehre empfangen und trotzdem an schlimme Unwahrheiten glauben und den Frevlern (Verantwortungslosen) an der Wahrheit folgen, die da sind falsche Propheten, falsche Lehrer und Priester und sonstige Götterdiener und Götzendiener, die euch belügen und behaupten, dass ihr als Gläubige ihrer falschen Lehren besser geleitet wärt, doch wahrlich, sie verlästern (verleumden) die Wahrheit, so ihr durch sie irregeführt werdet und keine wahrheitliche Helfer unter ihnen findet.

76) Die euch mit falschen Lehren irreführen, sie haben keinen Anteil an der wahrlichen Wahrheit der Urkraft (Schöpfung), und also vermögen sie nicht einmal so viel wie die Rille in einem Samenkorn von der Wahrheit und von den Gesetzen und Geboten der Urkraft (Schöpfung) abzugeben (zu erklären).

77) Wahrlich, nur die Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) und also die Unwissenden in der Wahrheit beneiden jene unter euch um die Huld (Güte), die ihr durch das Erlernen und Befolgen der Wahrheit gewinnt; nun wohl, sie könnten die Huld (Güte) gleichermassen gewinnen, denn die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens und all die Weisheit daraus ist ihnen gleichermassen gegeben wie euch, und würden sie die Lehre befolgen, dann gewönnen sie in sich selbst ein mächtiges Reich an Wissen und Weisheit, an Liebe und Wahrheit wie auch an Frieden und Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie).

78) Einige unter euch wissen um die wahrliche Wahrheit der Quelle der Weisheit (Schöpfung), und ihr folgt deren Weg des Edelsinns (Tugenden) und der Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), doch viele unter euch wenden sich davon ab, so die Schattenwelt (Hölle) in euch als Flammenfeuer lodert.

79) Zu allen Zeiten, zu denen ihr die Wahrheit der Quelle des Lebens (Schöpfung) missachtet und ihr lästert und ihr euch ihr nicht zuwendet, wie sie durch die Lehre der wahrlichen Propheten gebracht wird, so lange versagt ihr in euch selbst euer Glück und euer Wohlergehen, eure Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) und euren Frieden; und so oft ihr euch am Feuer des Unwissens eure innere Haut (inneres Wesen) verbrennt, so kostet ihr gründlich eure euch selbst auferlegte Strafe aus.

80) Wendet ihr euch der Wahrheit des Urquells (Schöpfung) zu und tut ihr nach ihren Gesetzen und Geboten gute Werke, dann erschafft ihr in euch selbst blühende Gärten, durch die Ströme der Liebe und Freiheit, des Friedens und der Eintracht (Harmonie) fliessen, worin ihr bleiben werdet und ihr euch in der Gunst eures Daseins erfreut; und in eurem Zustand eures Wohlbefindens werdet ihr reine und ehrliche Gefährten und Gefährtinnen haben, weil ihr ihnen Zutritt zur Lehre der Wahrheit, zur Lehre des Geistes, zur Lehre des Lebens und zu Wissen und Weisheit ebenso verschafft wie auch Zutritt zur wahrlichen und wohltätigen Liebe und zur Freiheit in sich selbst, so auch sie in sich Frieden und Eintracht (Harmonie) haben mögen und ihr euch in Gemeinsamkeit und Vertrautheit (Freundschaft) begegnet.

81) Wahrlich, die Gebote führen an, dass ihr Vertrauenssachen aller Art nur jenen übergeben sollt, welche ihrer würdig sind, auf dass sie des Rechtens gehandhabt und in Achtung gehalten und in Würde ausgerichtet werden, sei es eine gegenständliche Sache, eine Sache der vertrauten Ratgebung, des Kummers, der Liebe, der Sorge, des Streites oder eine Sache der obrigkeitlichen oder gerichtlichen Ahndung oder Beurteilung.

82) Und wenn ihr in irgendwelchen Dingen zwischen Euresgleichen (Mitmenschen) zu richten (bestimmen) habt, dann richtet nur nach der Billigkeit (Gerechtigkeit) und nach den Gegebenheiten, nicht jedoch nach Glauben (Vermutungen) und scheinbaren Beweisen (Indizien), auf dass ihr nicht ungerecht verurteilt, sondern nach Recht und Gesetz der Urkraft (Schöpfung) nur eine Beurteilung in Richtigkeit trefft und in angemessener Weise eine Ahndung anordnet; und die härteste Ahndung in Billigkeit (Gerechtigkeit) soll eine Entmannung oder Entweibung (Ausschluss vom anderen Geschlecht) als Massnahmevollziehung an einem Massnahmevollziehungsort (abgelegener Ort/einsame Insel) sein, daselbst den Fehlbaren alles an Notwendigem gegeben sei, um die Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung) zu erlernen und diese zu befolgen, wie ihnen auch alles gegeben sein soll, dass sie ihre Versorgung (Lebensunterhalt) und alles Notwendige durch eigene Kraft ihrer Hände erlangen (erarbeiten) können.

83) Und sind Fehlbare einer Massnahmevollziehung einzuordnen, dann gebieten die Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung), dass jede Ahndung in hilfreicher und gütiger Weise erfolgen soll, niemals jedoch in einer Weise leiblicher (körperlicher) Züchtigung (Vergewaltigung) oder Grausamkeit (Folter), wie auch nicht durch Harmung der Artung (Psyche), und nicht durch Töten in irgendwelcher Weise, denn solches Tun jeder Art ist

revenge as well as in the delusion of retaliation and of punishment, and only to wage battles (wars), to kill in many different wises and to do everything evil and bad, believing it to be rightful, such as the false prophets and priests of your belief and your obligation (religion) teach you, although it is evil unright and against the truth and against the equitableness (fairness) of the life; however, the truth of the Creation and its laws and recommendations do not know one iota of unright under which you and the people of your kind (fellow human beings) shall suffer.

74) Look at them so that you recognise them evidently as false prophets and as priests and other servants (hands/helpers) for fabulated (invented) gods and tin gods, and do not lend your ear to those who invent lies and slanders (calumnies) against the truth of the primal power (Creation) and against the true prophets and against the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.

75) Know about all those and recognise them who receive the truth-teaching but who nevertheless believe in bad untruths and who follow the malefactors (irresponsible ones) against the truth such as false prophets, false teachers and priests and other servants of gods and servants of tin gods who lie to you and claim that you would be better guided as believers in their false teachings, but truly they slander (calumniate) the truth so that you are led into delusion by them and will not find any truthly helpers amongst them.

76) Those who lead you into confusion with false teachings, they do not have any share in the real truth of the primal power (Creation), and therefore they are not even able to give (explain) as much as the groove in a grain of corn of the truth and of the laws and recommendations of the primal power (Creation).

77) Truly, only the unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) and therefore the unknowing ones in the truth are envious of those amongst you because of the grace (kindheartedness) that you gain from learning about and following the truth; indeed, it would be quite possible for them to gain grace (kindheartedness) in the same wise because the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and all the wisdom derived from it is given to them in the same wise as to you, and if they followed the truth then they would win in themselves a mighty realm of knowledge and wisdom, love and truth as well as of peace and freedom and consonance (harmony).

78) Some amongst you know about the real truth of the wellspring of wisdom (Creation) and you follow its way of nobleness (virtue) and of righteousness (conscientiousness), but many amongst you turn away from it and so the shadow world blazes in you as a flaming fire.

79) At all times when you show contempt for and slander the truth of the wellspring of the life (Creation) and do not turn yourselves towards it, as it has been brought by the teaching of true prophets, for all this time you are refusing your happiness and your wellbeing, your freedom and consonance (harmony) and your peace in yourselves; and as often as you burn your inner skin (inner nature) on the fire of unknowledge, just as often do you taste to the full your punishment that you have brought down on yourselves.

80) If you turn to the truth of the primal wellspring (Creation) and do good deeds according to its laws and recommendations, then you form in yourselves blossoming gardens through which the streams of love and freedom, peace and harmony flow, wherein you will remain and enjoy yourselves in the benevolence of your existence; and in your status of your wellbeing, you will have pure and honest companions because you grant them access to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and to knowledge and wisdom as well as access to the true and beneficial love and to the freedom in themselves, so they also may have peace and harmony in themselves and you meet one another in solidarity and confidentiality (friendship).

81) Truly, the recommendations state that you shall only give your confidential matters of any kind to those who are worthy of them, so that they may be dealt with rightfully and held in esteem and passed on in dignity, be it a substantive case, a case of confidential advice, grief, love, care, discord or a thing of the authorities or juridical punishment or judgement.

82) And if you have to decide (determine) between people of your kind (human beings) in any things, then only decide according to equitableness (fairness) and according to the circumstances, but not however according to belief (assumptions) and apparent evidence (indications), so that you do not accuse unfairly but only reach a judgement in rightness according to the laws of the primal power (Creation) and prescribe a punishment in a commensurate wise; and the hardest punishment in equitableness (fairness) shall be for a woman to be separated from men or a man separated from women (exclusion from the other sex) as fulfilment of guidelines in a place of fulfilment of guidelines (secluded place/isolated island) where even the fallible ones shall be given everything necessary to learn about the laws and recommendations of the primal power (Creation) and to follow them, as they shall also be given everything so that they can obtain their provision (sustenance) and everything necessary through the power of their own hands.

83) And if fallible ones have to be integrated into a fulfilment of guidelines, then the laws and recommendations of the primal power (Creation) recommend that each punishment shall be given in a helpful and kindhearted wise, but never in a wise of bodily (physical) chastisement (violation) or cruelty (torture), just as not by harming the psyche or killing in any wise because such a deed of any kind is entirely against the laws and recommen-

gesamthaft wider die Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung), die da in jedem Zutreffen (Fall) eingerichtet (bestimmt) hat, dass alles Leben unter Beschirmung (Beschützung) stehe und unantastbar sei.

84) Alle, die ihr euch der Lehre der Propheten zuwendet, der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, die da ist die Lehre der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle des Lebens (Schöpfung), gehorcht nicht euren Priestern der Götter und Götzen wie auch nicht sonstigen Götterdienern und Götzendienern, sondern wendet euch der wahrlichen Lehre der Propheten zu und folgt den Gesetzen und Geboten der Urquelle des Lebens (Schöpfung); und seid botsam (fügsam) nur den Rechtschaffenen (Gewissenhaften), die Gewalt der Anordnung (Befehlsgewalt) über euch haben, doch missachtet jene, welche Unrechtschaffene (Gewissenlose) sind; also gelte das für die Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) der Obrigkeit, der Gerichtsbarkeit, der Anführer, der Gebieter, der Gewalthaber, der Herrscher, der Vorsteher und der Meister.

85) Und wenn ihr unter euch uneins seid, dann bringt euer Anliegen vor einen weisen Ratgeber, vor wahrlich Weise oder vor einen wahrlichen Propheten, nicht jedoch vor falsche Ratgeber, falsche Weise und nicht vor falsche Propheten und Priester oder sonstige Götterdiener und Götzendiener, wie auch nicht vor Euresgleichen (Menschen), die sich als Gesandte oder Bevollmächtigte (Stellvertreter) von Göttern und Götzen ausgeben oder die sich sonstwie über sich selbst und über euch erheben als Überragende (Erhabene) oder als Unendliche (Göttliche).

86) Beugt euch nicht vor dem, was euch als Glauben (Vermutungen) an Götter und Götzen dargeboten wird, sondern wisst um die Wahrheitslehre aus den Gesetzen und Geboten der Urquelle (Schöpfung), die euch durch die Lehre der Propheten offenbar wird; und sucht nicht euer Recht bei den Empörern wider die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, denn es ist euch geboten, nicht auf jene zu hören, welche das Böse verfechten und euch irreführen wollen, weitab vom rechten Weg.

87) Und wenn euch von den Empörern wider die Wahrheitslehre gesagt wird, dass ihr zu ihnen und ihrer falschen Lehre ihrer falschen Gesandten (Propheten) und Priester und Götterdiener und Götzendiener hingehen sollt, dann zeigt euren Widerwillen (Abneigung) gegen die Heuchler der Falschheit (Verschlagenheit) und wendet euch von ihnen ab.

88) Bedenkt und hütet euch davor, wenn die Empörer gegen die Wahrheitslehre und die Wahrheit freilich (allein) und flugs zu euch kommen und mit falschen Reden Hilfe bei euch suchen, wenn sie von Unheil getroffen werden, denn dann werden sie schwören, dass sie ja nur das Gute und das Versöhnliche wollten, was jedoch nur Lüge sein wird, so sie zurückfallen in ihr unwahrheitliches Tun, wenn ihnen eure Hilfe Nutzen (Erfolg) gebracht hat.

89) Achtet auf das wahre Gebaren (Gesinnung) jener, welche sich als Empörer wider die Wahrheit stellen und bei euch Hilfe suchen, um euch zu betrügen; doch wendet euch nicht ohne Hilfe von ihnen ab, sondern ermahnt sie zur Wahrheit und sprecht ein eindringliches Wort zu ihnen über ihren Zustand ihres falschen Denkens und ihrer Verlästerung (Verleumdung), auf dass sie darüber nachdenken und den Weg zur Wahrheit suchen.

90) Und bedenkt, die wahrlichen Propheten kommen nicht zu euch, auf dass ihr ihnen und ihrer Lehre gehorcht, denn wahrlich sind sie nur Ermahner (Belehrende und Ratgebende), auf dass ihr euch um die Wahrheit der Urkraft (Schöpfung) bemüht und den Weg zu ihr findet, so ihr die Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung) erfüllt und ein gutes Leben habt; die Lehre der wahrlichen Propheten ist nicht ein Zwang und nicht ein willfähriges Unterwerfen (Gehorchenmüssen), sondern sie ist gegeben, auf dass jeder von euch sich in freiwilligem Bedenken damit beleuchte (auseinandersetze) und die Wahrheit finde, um sich ihr zuzuwenden.

91) Und ihr unter euch, die ihr noch nicht zur Lehre der Wahrheit gefunden habt, zur Lehre des Quells allen Lebens (Schöpfung) und dessen Gesetzen und Geboten, also ihr noch immer im Unwissen der Wahrheit und in Fehltritten, in Lastern, in Schuld und Unlauterkeit (Untugenden) lebt, ihr könntet in der Lehre der Wahrheit Nachsicht (Verzeihung) finden, und also würdet ihr euch nicht erdreisten, die wahrlichen Propheten zu verlästern (verleumden), sie zu verfolgen und mit dem Tod zu bedrohen, anstatt von ihnen für euer schändliches Tun gegen sie Verzeihung zu erflehen (erbitten), auf dass ihr wahrlich von ihnen Anteilnahme (Mitgefühl) und Barmherzigkeit findet.

92) Ihr aber unter euch, die ihr Gläubige an Götter und Götzen seid, weil ihr den Götterpriestern und Götzenpriestern und sonstigen Götterdienern und Götzendienern euer Ohr leiht, ihr könnt nicht eher Wissende der Wahrheit werden, als bis ihr euch zum Richter über euch selbst setzt und über alles, was in euch strittig ist, auf dass ihr euch der Wahrheitslehre der Propheten zuwendet und keine Bedenken mehr in euch findet gegen eure Entscheidung, euch der Wahrheit zu ergeben und euch in diese Ergebung (Duldsamkeit) zu fügen.

93) Und es ist euch durch die Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) nicht befohlen, dass ihr Euresgleichen (Mitmenschen) töten sollt, doch eine gewisse Zahl unter euch verlässt eure Wohnstätten, um zu töten und das Gesetz der Erzeugung (Schöpfung) zu brechen: «Du sollst nicht töten in Ausartung»; wahrlich, ihr dürft nur töten, wenn es die Not des Schutzes des eigenen oder eures Nächsten Leben erfordert, doch daran halten sich ausgenommen (ausnahmsweise) nur einige wenige unter euch, denn vielen liegt durch falsche Lehren falscher Propheten und falscher Priester und sonstiger Diener (Handlanger) von erdichteten (erfundenen)

dations of the primal power (Creation) which has arranged (determined) in any case that all life shall be shielded (protected) and untouchable.

84) All of you who turn to the teaching of the prophets, the teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life which is the teaching of the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of the life (Creation), do not listen to your priests of gods and tin gods or any other servants of gods and servants of tin gods, but turn yourselves to the true teaching of the prophets and follow the laws and recommendations of the primal wellspring of the life (Creation); and be willing only to the righteous ones (conscientious ones) who have the Gewalt of direction (Gewalt of authority) over you, but ignore those who are unrighteous ones (conscienceless ones); and the same applies to the righteousness (conscientiousness) and unrighteousness (consciencelessness) of the authority, jurisdiction, demagogues, lords, Gewalt-rulers, rulers, provosts and masters.

85) And if there is disunity amongst you, then present your concerns to a wise advisor, to truly wise ones or to a true prophet, but not however to false advisors, false wise ones and not to false prophets and priests or other servants of gods and servants of tin gods, as well as also not to people of your kind (human beings) who purport to be envoys or authorised ones (substitutes) of gods and tin gods or who otherwise raise themselves up above themselves and above you as brilliant ones (sublime ones) or as endless ones (divine ones).

86) Do not bow down before what is presented to you as beliefs (assumptions) in gods and tin gods, but know about the truth-teaching from the laws and recommendations of the primal wellspring (Creation) which is revealed to you through the teaching of the prophets; and do not search for your rights from the indignant ones who are against the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, because you are recommended not to listen to those who advocate evil and want to lead you into confusion, far away from the right way.

87) And if the ones who are indignant against the truth-teaching tell you that you shall come to them and to their false teaching of their false envoys (prophets) and priests and servants of gods and servants of tin gods, then show your unwillingness (aversion) against the hypocrites of the falseness (deviousness) and turn yourselves away from them.

88) Think it over and protect yourselves when the indignant ones against the truth-teaching and the truth come separately (alone) and quickly to you and look for help from you with false discourses, when they are struck by calamity, because then they will swear that they only wanted the good and the conciliatory, although this will only be a lie because they will fall back into their untruthly deeds once your help has brought them benefit (success).

89) Heed the true attitude (mentality) of those who set themselves as indignant ones against the truth and look for help from you in order to deceive you; yet do not turn away from them without giving help, but remind them of the truth and speak a strong word to them about their state of their false thinking and their slander (calumny) so that they may consider this and search for the way to the truth.

90) And consider that the true prophets do not come to you so that you obey them and their teaching, because truly they are only admonishers (teachers and advisers) for you to strive for the truth of the primal power (Creation) and find the way to it, so that you fulfil the laws and recommendations of the primal power (Creation) and have a good life; the teaching of the true prophets is not a coercion and not a subservient subjection (obligation to obey), but it is given so that every one of you may illuminate yourselves (explain it) in voluntary considering and find the truth in order to turn towards it.

91) And those amongst you who have not yet found your way to the teaching of the truth, to the teaching of the wellspring of all life (Creation) and its laws and recommendations, therefore who are still living in unknowledge of the truth and in lapses, slanders, blame and unvirtues, you could find lenience (forgiveness) in the teaching of the truth, and therefore you would not dare to slander (calumniate) the true prophets, to persecute them and threaten them with death instead of begging (asking for) them for forgiveness for your disgraceful doings, so that you truly find sympathy (feelings for others) and benevolence from them.

92) Those amongst you, however, who are believers in gods and tin gods because you lend your ear to the priests of gods and priests of tin gods and other servants of gods and servants of tin gods, you cannot become ones who have knowledge of the truth until you place yourselves as judges over your own selves and above everything that is contentious in you so that you may turn to the truth-teaching of the prophets and no longer have any doubts in yourselves about your decision to connect yourselves to the truth and to join this acquiescence (forbearance).

93) And it is not commanded to you by the laws and recommendations of the Creation that you shall kill people of your kind (fellow human beings), but a certain number amongst you leave your dwellings in order to kill and to break the law of the Creation: «You shall not kill in Ausartung»; truly, you are only allowed to kill when the necessity to protect your own life or the lives of your next ones requires it, but only a few amongst you abide by this, because through the false teachings of false prophets and false priests and other servants (hands/helpers) of fabulated (invented) gods and tin gods, killing is more likely for many than the protection

Göttern und Götzen das Töten näher als der Schutz des Lebens; würdet ihr als Nachkommen eurer Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren), die schon vor euch zu alten Zeiten die Wahrheitslehre erhalten haben, das tun, wozu ihr auch heute durch die wahrlichen Propheten und durch ihre Lehre der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) aufgefordert werdet, dann würde es wahrlich besser für euch sein und ihr würdet durch euch selbst und durch eure Obrigkeit zu grösserer Stärke (schöpfungsgesetzgefälliges Leben) geführt.

94) Und wahrlich, würdet ihr den Gesetzen und Geboten des Urquells aller Weisheit (Schöpfung) folgen, dann würdet ihr einen herrlichen Lohn als Dank dafür erhalten und euer Leben würde ehrenvoll Wohlgefallen sein, wenn ihr euch nur selbst auf den rechten Weg der Wahrheit geleiten (führen) würdet.

95) Wer der Lehre der Propheten, der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens beflissen (folgsam) ist, wird stets unter denen sein, welche Huld (Güte) und Liebe im Leben gewinnen und in denen Freiheit und Frieden und also auch Gleichstimmung (Harmonie) sein wird; und wer der Wahrheit folgt, wird die Wahrhaftigkeit der wahrlichen Propheten, der Gerechten (Verantwortungsvollen), erfassen (verstehen) und deren Zeichen (Wundersamkeiten) sehen und ihre grosse Weisheit geniessen; wahrlich aber werden sie auch die wahrheitlichen Propheten als ihre besten Gefährten und Lehrer haben, denn wahre Güte geht von ihnen aus.

96) Und ihr unter euch, die ihr um die Wahrheit wisst, trefft stets Massnahmen der Vorsicht, auf dass ihr nicht allein seid in der Masse der Unwissenden der Wahrheit, sondern dass ihr immer zu mehreren seid, scharweise oder viele zusammen, auf dass ihr nicht durch die Gläubigen an Götter und Götzen vergällt (drangsaliert/schikaniert) werdet, so ihr in Bedacht und ohne Verdriesslichkeit der Wahrheit zugetan sein könnt; bedenkt, allein als Wahrheitswissende in einer Minderzahl (Minderheit) unter einer grossen Anhäufung (Masse) Volkes zu weilen (leben) bringt Unheil, denn die Überlegenheit der Anzahl der Unwissenden in der Anhäufung (Masse) des Volkes ist stets masslos in ihrer Zügellosigkeit (Ausschreitung) gegen jede Wenigkeit (Minderheit); also sollt ihr euch als Wahrheitswissende auch nicht unbedacht in der Anhäufung (Masse) des Volkes der Wahrheitsunwissenden hervortun, sondern nur dort das Wort der Wahrheit erheben und die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens lehren, wo es erfragt und gewünscht wird, auf dass ihr nicht Missbrauch treibt (missioniert) und nicht den Bindungen (Sekten und Religionen) gleichtut, die mit Lug, Trug und Täuschung Gläubige suchen und verlocken (bezirzen/verführen), um sie auszubeuten, in Knechtschaft zu schlagen und sie ihres eigenen Willens und ihrer eigenen Schuldigkeit (Verantwortung) zu berauben.

97) Unter euch sind manche, welche ihr erlahmt (mutlos) und zurückbleibt (im Elend verkommt), wenn euch ein Unglück trifft, doch so ihr durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens lernt, wie sie euch durch die Lehre der Propheten dargebracht ist, dann werdet ihr voll Wirksamkeit (Energie) und voller Kraft und stark sein, so ihr auch das schlimmste Übel zu nehmen (bewältigen) versteht und nicht zerfallt (zusammenbrecht).

98) Und unter euch sind manche, welche ihr übermütig werdet, wenn euch ein Glück zufällt und ihr noch mehr haben wollt in Unvernunft in eurem Kleindenken und in eurer Habgier; und habt ihr Gewinn von einem Handel mit einem Euresgleichen (Mitmenschen), dann raubt (plündert) ihr ihn aus um des eigenen Vorteils (Nutzens) willen, so ihr keine Freundschaft aufbringen könnt zwischen ihm und euch; und wahrlich, würdet ihr jene in Freundschaft erkennen (sehen), mit welchen ihr Handel treibt, dann würdet ihr grosse Erfolge erringen.

99) Und ihr unter euch, welche ihr der wahrlichen Wahrheit und also der Lehre der Propheten zugetan seid, lasst stets nur Gerechte (Verantwortungsvolle) und Wahrheitswissende mit den Waffen der Ehrlichkeit, der Billigkeit (Gerechtigkeit), der Lauterkeit (Tugenden), der Achtung und der Ehrfurcht (Ehrerbietung) für die Wahrheit der Urkraft (Schöpfung) und ihre Gesetze und Gebote kämpfen; und seid nie töricht, dass ihr euer vergängliches (irdisches) Leben wegwerft um der Wahrheit willen; dann seid eher still und schweigt und behaltet die Wahrheit nur in euch, auf dass euch eure Widersacher nicht in Bekümmerung und nicht in Gefahr des Lebens bringen; so ihr also auch nur in euch allein für die Wahrheit der Urkraft (Schöpfung) und also für die Wahrheitslehre fechtet, wird euch herrlicher Lohn gewährt werden, indem in euch wahrliche Liebe und Frieden gedeihen und euch in eurem Innern (Wesen) Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) zu Wohltätern werden.

100) Doch was ist mit jenen unter euch, die ihr nicht um die Sache der Wahrheit kämpft, nicht um die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens und also nicht um die Lehre der Quelle aller Weisheit (Schöpfung), die gegeben ist durch ihre Gesetze und Gebote, und was ist mit euch, die ihr nicht um die Sache der Schwachen und der Armen und Bedürftigen kämpft, der Weiber, der Männer und der Kinder, die hinausgeführt sein möchten aus ihrer Not und aus ihrem Elend und weg von ihren Bedrückern (Tyrannen/Despoten)?; wahrlich, ihr seid für sie keine Beschützer und keine Helfer, denn ihr lasst sie in ihrem Übel beben (dahinsiechen), doch werdet ihr dafür üblen Lohn ernten.

101) Jene unter euch, welche ihr um die Wahrheit der Quelle allen Ursprungs (Schöpfung) wisst, ihr kämpft mit den Waffen der Wahrheit, der Liebe und Gleichstimmung (Harmonie) und in Frieden und Freiheit für deren Sache; die ihr aber Unwissende und Ungerechte (Verantwortungslose) seid, ihr kämpft für die Sache des Bösen, für die Lüge und Unwahrheit mit dem Schwert und also mit allen Waffen des Todes; ihr aber kämpft einen aussichtslosen Kampf als Freunde des Bösen, dessen Feldherrnkunst Tod und Verderben und Zerstörung ist.

of the life; if you as descendants of your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) who received the truth-teaching in olden days before you, would do what you are requested to do even today by the true prophets and by their teaching of the laws and recommendations of the Creation, then it would truly be better for you and you would be led to greater strength (a life more amenable to the laws of the Creation) through yourselves and through your authority.

94) And truly, if you followed the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation), then you would receive a magnificent reward as thanks, and your life would be an honourable pleasure if you would only direct (guide) yourselves onto the right way of the truth.

95) Anyone who is diligent (obedient) to the teaching of the prophets, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life will always be amongst those who gain grace (kindheartedness) and love in life and in whom there will be freedom and peace and therefore also consonance (harmony); and whoever follows the truth will comprehend (understand) the truthfulness of the true prophets, of the fair ones (responsible ones) and will see their signs (marvels) and enjoy their great wisdom, truly they will also have the truthly prophets as their best companions and teachers, because true kindheartedness emanates from them.

96) And those amongst you who know about the truth always take precautions so that you are not alone amongst the mass of the ones who have no knowledge of the truth, but that there are always several of you, in droves or many together, so that you are not annoyed (harassed/victimised) by the believers in gods and tin gods, so that you may be connected to the truth in prudence and without peevishness; consider that merely dwelling (living) as ones who are knowing of the truth in a minority amongst a large mass of people brings disaster because the superiority of the number of ones who are unknowing of the truth in the mass of the people is always boundless in its intemperateness (excessiveness) against any small number (minority); therefore as ones who are knowing of the truth you shall not stand out imprudently amongst the collection (mass) of the people who are unknowing of the truth, but only raise up the word of the truth and teach the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life where it is asked for and desired so that you do not commit misfeasance (proselytising) and do not do the same as the obligations (sects and religions) who look for and lure (bewitch/ ensnare) believers with lying, deceit and delusion in order to exploit them, beat them into subservience and rob them off their own will and their own responsibility.

97) There are some amongst you who grow weak (fainthearted) and lag behind (deteriorate in misery) if unfortune befalls you, but as you learn through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life which is explained to you by the teaching of the prophets, then you will be full of activity (energy) and full of power and will be strong so that you know how to overcome even the worst disaster without breaking down.

98) And there are some amongst you who are over-courageous if good fortune befalls you and you want to have more in the irrationality of your small thinking and in your greed; and if you gain profit from a deal with one of your kind (fellow human being) then you are robbing (plundering) that human being for your own benefit (advantage), therefore you cannot achieve any friendship between that human being and yourselves; and truly, if you would recognise (see) those in friendship with whom you are conducting a deal then you would achieve great successes.

99) And those amongst you who are connected to the real truth and therefore to the teaching of the prophets, only ever allow fair ones (responsible ones) and ones who are knowing of the truth to fight with the weapons of honesty, equitableness (fairness), virtues, esteem and deference for the truth of the primal power (Creation) and its laws and recommendations; and never be foolish enough to throw away your mortal (earthly) life because of the truth, because it is better to be quiet and silent and to keep the truth only in you so that your adversaries do not bring you affliction and do not endanger your life; therefore because you fight only in yourselves alone for the truth of the primal power (Creation) and thus for the truth-teaching, a magnificent reward will be granted to you in that true love and peace will prosper in you, and freedom and consonance (harmony) will bring you wellbeing in your inner nature.

100) But what is the matter with those amongst you who do not fight for the cause of the truth, nor for the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and therefore not for the teaching of the wellspring of all wisdom (Creation) which is given by its laws and recommendations, and what is the matter with you who do not fight for the interests of the weak and the poor and needy, the women, the men and the children who would like to be led out from their hardship and their misery and away from their oppressors (tyrants/despots)?; truly, you are neither protectors nor helpers for them because you leave them to waste away in their misery, but you will reap a disastrous reward for this.

101) Those amongst you who know about the truth of the wellspring of all origin (Creation), you are fighting with the weapons of the truth, love and consonance (harmony) and in peace and freedom for its cause; you, however, who are unknowing ones and unfair ones (irresponsible ones), you are fighting with the sword, and therefore with all weapons of death for the cause of evil, for the lie and untruth; but you are fighting a hopeless fight as the friends of evil, whose generalship is death and ruin and destruction.

102) Zügelt eure Hände mit dem Schwert, das ihr wider die Wahrheit führt, um euch kämpfend gegen sie zu stellen, weil ihr sie fürchtet und eure Furcht immer grösser wird; wahrlich, durch die Gesetze und Gebote des Urquells (Schöpfung) ist kein Kampf mit Waffengewalt verordnet, auf dass getötet (gemordet) werde, sondern sie fordern Liebe und Frieden, auf dass ihr in Freiheit und Wohlmut (Harmonie) leben mögt.

103) Gebt euch Aufschub (beendet) in eurem Kampf wider die Wahrheit, denn ihr unter euch, welche ihr die Wahrheit mit dem Schwert und anderen Waffen des Todes bekämpft, wahrlich, euer Vorteil (Nutzen) wird nur gering und von kurzer Dauer sein, also es euch besser ist, wenn ihr euch in Ehrfurcht (Ehrerbietung) der Wahrheit und ihrer Lehre zuwendet, auf dass ihr kein Quentchen Unrecht mehr verbreitet.

104) Seid euch gewiss (wissend), wo ihr auch sein mögt, so könnt ihr dem Tod nicht ausweichen, denn er ereilt euch doch und wärt ihr im festest gebauten Turm, daher achtet des Todes, wo immer ihr seid, auf dass er euch in rechtem und nicht in unrechtem Tun ergreift; und gedenkt alle Zeit des Todes und lernt, dass er unausweichlich ist und dass ihr ihm eingeordnet seid wie alles, was lebt und kreucht und fleucht, auf dass ihr nicht erschreckt, wenn ihr ihm gegenübersteht und euer Leben verlassen müsst.

105) Und bedenkt, wenn euch im Leben oder Sterben Gutes begegnet, worüber ihr euch freut, dass es, wenn es nicht von aussen kommt, von eurem Wandel (Lebensführung) herrührt, wie es auch ist, wenn ihr im Leben oder Sterben Schlimmem begegnet und ihr euch fürchtet; wahrlich, allen Euresgleichen (Menschen) und also allem Volk wird immer das widerfahren, was ihnen zusteht durch das, was sie verdienen, sei es des Guten oder des Bösen, wenn ihr das doch nur begreifen wollt.

106) Was euch an Gutem trifft, kommt alles aus eurer guten Beständigkeit (Gesinnung), wie auch alles Schlimme, das euch trifft, aus euch selbst (aus eigener Denkweise/Gesinnung) kommt; wahrlich, ihr seid euch eure eigenen Propheten, die ihr euch in allen Dingen eures Lebens selbst aufteilt (bestimmt) und kundtut, was euch zum Wohl oder zum Schaden gereichen wird, und dafür seid ihr eure eigenen Zeugen.

107) Lenkt ihr euch in freier Bestimmung (Entscheidung) willig und wissend (bewusst) in die Lehre der Propheten, in deren Lehre der Wahrheit, deren Lehre des Geistes, deren Lehre des Lebens ein, dann lenkt ihr euch in der Tat in die Lehre der Gesetze und Gebote der Urquelle allen Daseins (Schöpfung) ein; lenkt ihr euch alle in freier Bestimmung (Entscheidung) willig und wissend (bewusst) von der Wahrheitslehre ab, dann macht ihr euch selbst zum Hüter der Unwahrheit und des Bösen.

108) Nicht erzwungener Gehorsam ist die Richtschnur (Leitgedanke) der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, sondern die Freiheit des Willens, um in dessen Freiheit die Wahrheit zu ergründen und zu erfassen (verstehen), auf dass sie in Freiheit des Willens angenommen und mit ihr das Leben geführt und bewältigt werde.

109) Seid euch gewiss (wissend), jene unter euch, welche ihr die Richtschnur (Leitgedanke) der Wahrheitslehre als Zwang erachtet, ihr verstellt (heuchelt) euch und schwört am Tag falsch, dass ihr der Wahrheit und ihrer Lehre erkenntlich (zugetan) seid, doch des Nachts kehrt ihr euch gegen sie und trachtet danach, sie zu verlästern (verleumden) und zu zerstören, doch euer Lohn dafür wird voller Übel sein; es ist euch besser, wenn ihr nicht Anschläge wider die Wahrheitslehre ersinnt, sondern ihr ehrlich zugetan seid und auf sie baut, auf dass ihr für die Wahrheit Träger des Vertrauens werdet.

110) Wahrlich, wollt ihr nicht über die Lehre der Propheten und über die Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung) nachsinnen, sondern weiterhin mit der Unwahrheit buhlen (hofieren), obwohl sich in ihr zahllose Widersprüche finden?; seid jedoch gewiss (wissend) darin, dass sich die Widersprüche in der Unwahrheit stets zu eurem Schaden wandeln und euch in eurem Innern (Wesen) und in eurer Ermahnung (Gewissen) ein Feuer entfachen, an dem ihr euch verbrennt.

111) Wenn eine Nachrede (Gerücht) zu euch dringt, ob es nun Frieden oder Unfrieden, ob Freude oder Leid, ob Gutes oder Böses oder Freundliches oder Unfreundliches enthaltet, so verbreitet es nicht, denn Nachreden (Gerüchte) schaffen Feindschaft und Hass und bringen jene in Not, denen nachgeredet wird; und bringt ihr Nachreden (Gerüchte) vor die Gerichtsbarkeit oder vor andere, die Gewalt der Anordnung (Befehlsgewalt) haben und die es verstehen, die Wahrheit herauszubringen, dann seid bedacht (auf der Hut), dass die Schuld nicht auf euch selbst fällt, weil ihr Verlästerung (Verleumdung) treibt; folgt (verbreitet) ihr Nachreden (Gerüchte), dann seid ihr in jedem Fall die Benachteiligten, denn ihr werdet von denen keine Güte, keine Liebe und keine Nachsicht (Verzeihung) erhalten, denen eure Nachreden (Gerüchte) gelten, so ihr von ihnen mit Hass verfolgt werdet, als sei das Böse selbst hinter euch her.

112) Und entstehen üble Nachreden (Gerüchte) um die Wahrheit und die Lehre der Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung), dann tretet diesen entgegen und kämpft mit friedlichen Mitteln für die Sache der Wahrheit, auf dass die Nachreden (Gerüchte) verstummen und alle Euresgleichen (Menschen) die Wahrheit erfahren; nur auf friedliche Weise sollt ihr den Nachreden (Gerüchten) wider die Wahrheit und die Wahrheitslehre begegnen, um die Nachredenden (Gerüchteverbreiter) und Verlästerer (Verleumder) der Wahrheit und ihrer Lehre und die Lehre der wahrlichen Propheten in ihrem Tun zu zügeln (mässigen); übt gegen die Widersacher und die Unwissenden der Wahrheit und der Wahrheitslehre keine Strafgewalt aus, sondern bedenkt, dass die Wahrheit

102) Curb your hands holding the sword that you are wielding against the truth in your battle against it, because you are afraid of it and your fear grows ever greater; truly, the laws and recommendations of the primal wellspring (Creation) do not decree any fight with Gewalt of weapons in order to murder, rather they demand love and peace so that you may live in freedom and harmony.
103) Defer (terminate) your fight against the truth, because those amongst you who fight against the truth with the sword and other weapons of death, truly your advantage (benefit) will only be slight and of short duration, therefore it is better for you to turn to the truth and its teaching in deference so that you no longer spread a single iota of unright.
104) Be certain (knowing) that wherever you may be that you cannot escape death because it will befall you even though you may be inside the most strongly built tower, therefore heed death wherever you may be so that it seizes you in right deeds rather than unright deeds; and think at all times about death and learn that it is unavoidable and that you are bound to it, as is everything that lives and crawls and flies, so that you are not frightened when you stand before it and have to leave your life.
105) And consider, if goodness that makes you glad happens to you in life or dying, that, if it does not come from outside, it comes from your life-conduct, as it also is if bad befalls you in life or dying and you are afraid; truly, everyone of your kind (human beings) and therefore all people will always get what they merit because of what they have earned, whether it be good or evil, if only you would understand this.

106) Whatever goodness you get, all of it comes from your good mentality, just as everything terrible that strikes you comes from your own mentality; truly, you are yourselves your own prophets as you allot (determine) yourselves in all things of your life and announce what redounds to your benefit or harm, and for this you are your own witnesses.
107) If you direct yourselves in free determination (decision), willingly and knowingly (consciously), towards the teaching of the prophets, their teaching of the truth, their teaching of the spirit, their teaching of the life, then you are indeed guiding yourselves towards the teaching of the laws and recommendations of the primal wellspring of all existence (Creation); but if you all direct yourselves in free determination (decision), willingly and knowingly (consciously) away from the truth-teaching, then you make yourselves into guardians of the untruth and evil.
108) Coerced obedience is not the guideline (leading thought) of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, rather it is freedom of will in order to fathom out the truth in the freedom of will and to understand it so that it may be accepted in the freedom of will and that life may be led and managed with it.
109) Be certain (knowing) that those amongst you who regard the guideline (leading thought) of the teaching of the truth as coercion, you are feigning and are swearing falsely by day that you are connected to the truth and its teaching, but at night you turn away from it and strive to slander (calumniate) and destroy it, but your reward for this will be full of disaster; it is better for you not to concoct attacks against the truth-teaching, but to be honestly connected to it and build upon it so that you may be bearers of the trust for the truth.

110) Truly, do you not want to ponder on the teaching of the prophets and on the laws and recommendations of the primal power (Creation), but do you want to continue to court with the untruth despite finding innumerable contradictions in it?; however, be certain (knowing) that the contradictions in the untruth always change to your disadvantage and kindle a fire in your inner nature and in your admonishment (conscience) on which you burn yourselves.
111) If a rumour reaches you, whether it contains peace or unpeace, joy or affliction, goodness or evil or friendliness or unfriendliness, then do not spread it, because rumours bring about enmity and hatred, and bring misery on those who are defamed; and if you bring rumours before the jurisdiction or before others who have the Gewalt of command and who understand how to bring out the truth, then be aware (on your guard) that no blame falls on you yourselves, because you are propagating slander (calumny); if you follow (spread) rumours then you will be disadvantaged in all cases because you will not receive any kindheartedness, love, lenience (forgiveness) from those whom your rumours have been about, so that they will hound you in hatred as if evil itself were on your heels.

112) And if defamatory rumours originate about the truth and the teaching of the laws and recommendations of the primal power (Creation) then confront them and fight with peaceful means for the cause of the truth so that the rumours cease and all people of your kind (human beings) experience the truth; only in a peaceful wise should you counter the rumours against the truth and the truth-teaching, in order to rein in (moderate) the deeds of the rumour mongers and slanderers (calumniators) of the truth and its teaching and the teaching of the true prophets; do not impose any penal Gewalt on the adversaries and the ones who have no knowledge of the truth and the truth-teaching, but consider that the truth is stronger than any lie as is taught by a

stärker als jede Lüge ist, worüber ein Wahrwort (Aphorismus/Lehrspruch/ Sinnspruch) lehrt, dass die Wahrheit immer ans Licht der Sonne dringt, sei es früher oder später.

113) Wer in gerechter (verantwortungsvoller) Weise Fürsprache einlegt für die Wahrheit und für die Lehre der wahrlichen Propheten, für deren Lehre der Wahrheit, deren Lehre des Geistes, deren Lehre des Lebens und also für die Lehre der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Gegenwart (Existenz), dem wird ein Anteil an einem guten Dasein werden, an wahrer Liebe und Freiheit im Innern (Wesen) wie auch Frieden und Gleichstimmung (Harmonie); wer aber in ungerechter (verantwortungsloser) Sache Fürsprache einlegt, dem wird ein Anteil an der ungerechten (verantwortungslosen) Sache werden, denn die Schickung (Fügung) aus einem Anstoss (Ursache) und dem Ausschlag (Wirkung = Ursache und Wirkung) ist mächtig über alle Dinge.

114) Und werdet ihr gegrüsst mit einem Wunsch der Beglückung (Glückwunsch), dann grüsst mit einem noch schöneren Wort wieder (erwidert), oder so es euch nicht gefällt, gebt wenigstens einen einfachen und anständigen Gruss zurück, auf dass ihr der Rechenschaft Fülle (Genüge) tut.

115) Die wahrliche Wahrheit der Quelle allen Lebens (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote ist die, neben der keine Lüge und keine Verlästerung (Verleumdung) Wert hat, und es ist gewiss, dass nur ein Versammeln um sie von Vorzüglichkeit ist und darüber kein Zweifel besteht; wer sich jedoch versammelt vor dem Bösen und niederkniet im Glauben (Vermutungen) an Götter und Götzen oder vor Euresgleichen (Menschen), die sich erhöhen (gross und wichtig machen) und sich als Beauftragte (Gesandte) und Bevollmächtigte (Stellvertreter) von Göttern und Götzen erheben (erkennen), sie sind nicht wahrhaftig (aufrichtig/wahrheitsfremd) in ihrem Wissen und in ihrem Wort.

116) Lasst euch nicht widerfahren, dass ihr in zwei Bande (Gruppen/Parteien) gespalten seid gegenüber den Wahrheitsunwissenden, den Heuchlern und Ungerechten (Verantwortungslosen), auf dass ihr euch nicht selbst verstossen werdet um dessentwillen, was die Unwissenden und Heuchler und die Ungerechten (Verantwortungslosen) begangen haben und weiter begehen und damit ins Verderben laufen; und wahrlich, wer den Weg des Verderbens geht, für den findet sich kein Weg zur wahrlichen Liebe, zur Freiheit und Gleichrichtung (Harmonie) und zum Frieden im eigenen Innern (Wesen).

117) Die Wahrheitsunwissenden, die Heuchler und Ungerechten (Verantwortungslosen), die Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) und die Lauterkeitslosen (Tugendlosen) streben danach, dass ihr gleichsam werdet wie sie, weil sie der Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) verfallen sind und nicht dulden wollen, dass ihr ihnen in ihre Ermahnung (Gewissen) redet.

118) Nehmt nicht Wahrheitsunwissende, keine Unrechtschaffene (Gewissenlose) und keine Heuchler wie auch keine Ungerechte (Verantwortungslose) und Lauterkeitslose (Tugendlose) zu wahren Freunden, wenn sie euch zu ihresgleichen machen wollen: doch nehmt sie zu Freunden, wenn sie auswandern wollen auf dem Weg, der zur Wahrheit und zur Lehre der Gesetze und Gebote der Quelle aller Weisheit (Schöpfung) führt; doch kehren sie sich vom Weg, der zur Wahrheit führt, wieder ab, dann ergreift sie nicht, tut ihnen kein Leid an und tötet (mordet) sie nicht, sondern seid ihnen hilfreich, wo immer ihr sie findet, auf dass sie die Wahrheitslehre und die Gesetze und Gebote der Quelle aller Weisheit (Schöpfung) erkennen (sehen) und verstehen und zurückkehren und Freunde und Helfer der Wahrheit werden.

119) Kämpft nie mit der Gewalt von Waffen mit einem anderen Volk, das euch durch ein Bündnis verbunden ist, doch kämpft auch nicht mit der Gewalt von Waffen wider ein Volk, das euch fremd und nicht durch ein Bündnis mit euch verbunden ist, denn jeder Kampf mit Waffen, durch die getötet (gemordet) wird, ist unrechtens und wider die Gesetze der Liebe, wie sie gegeben sind durch die Erzeugung (Schöpfung); also sollt ihr vor dem Kämpfen mit Waffen des Todes zurückschrecken und nie wider euer eigenes oder wider ein anderes Volk kämpfen; so ihr wider euer eigenes oder wider ein anderes Volk zu kämpfen habt, soll das nur mit Worten sein, die ihr nutzt in Umsicht (Vernunft) und Klugheit (Verstand), auf dass Frieden und Freiheit sei, nicht aber Schlacht (Krieg) und Unfrieden wie auch nicht Blutvergiessen und Bluttat (Mord) und sonstige Tötung sei.

120) Gewinnen andere Euresgleichen (Menschen) oder Völker Macht über euch, dann erwehrt euch mit allen euren gerechten (angemessenen) Mitteln, doch greift niemals zu Waffen, um zu töten, so ihr also wider eure Widersacher mit gewaltsamer Gewaltlosigkeit kämpfen sollt, auf dass sich alle jene von euch und eurem Volk fernhalten, die wider euch sind; bedenkt, dass die Wahrheit und Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), der Frieden und die Liebe wie auch die Freiheit keine Art des Angriffs und keine Art des Kampfes mit todbringenden Waffen erlaubt.

121) Wahrlich, ihr werdet Euresgleichen (Menschen) finden, die wünschen, sicher vor euch und sicher vor ihrem eigenen Volk zu sein, und sie wollen in Frieden mit euch oder mit ihrem eigenen Volk leben, doch achtet ihrer in Wachsamkeit, denn so oft sie wieder zur Feindseligkeit verleitet werden, stürzen sie sich neuerlich kopfüber in diese hinein; wenn sie sich also nicht von euch fernhalten und sie weder euch Frieden bieten noch ihre Hände zügeln (bändigen), um nicht gewalttätig zu sein und um Frieden zu bieten, dann ergreift sie nicht und tötet (mordet) sie nicht, sondern seid bemüht, ihnen in Frieden die Hände zu bieten und sie der Wahrheit zu belehren; führen sie aber ihre Feindseligkeit weiter, dann weist sie von euch, wo immer ihr sie findet, auf dass sie andere Wege gehen und wegziehen.

122) Keinem Euresgleichen (Menschen) steht es zu, einen anderen Euresgleichen (Menschen) zu töten, ausser es geschehe denn in äusserster Abwehr (Notwehr); und also achte jeder darauf, dass er keinen Euresgleichen



true-saying (aphorism/apophthegm/epigram) that the truth always comes to the light of the sun sooner or later.

113) Whoever intercedes in a fair (responsible) wise for the truth and for the teaching of the true prophets, for their teaching of the truth, their teaching of the spirit, their teaching of the life and therefore for the teaching of the laws and recommendations of the primal wellspring of all presence (existence), those will get a part for their good existence, in true love and freedom in their inner nature, as well as peace and consonance (harmony); however whoever intercedes for an unfair (irresponsible) cause, those will get a part in the unfair (irresponsible) cause because the foreordination from a cause and the effect (effect = cause and effect) is mighty over all things.

114) And if you are greeted with a wish of happiness (felicitations), then reply with an even more beautiful greeting, or if you do not like it then at least give a simple and decent greeting in return in order to pay account in fullness (sufficiency).

115) The real truth of the wellspring of all life (Creation) and of its laws and recommendations renders all lies and slanders (calumnies) worthless, and it is certain that only congregating around it is of excellence and there is no doubt about this; whoever, on the other hand, congregates before evil and kneels down in belief (assumptions) in gods and tin gods or before people of your kind (human beings) who raise themselves up (make themselves great and important) and extol (identify) themselves as representatives (envoys) and authorised ones (substitutes) of gods and tin gods, they are not truthful (not upright/they are far from the truth) in their knowledge and in their words.

116) Do not let it happen that you are split into two parties against those who are unknowing of the truth, against the hypocrites and unfair ones (irresponsible ones) so that you will not cast yourselves out for what the unknowing ones and hypocrites and the unfair ones (irresponsible ones) have done and continue to do and thereby fall into ruin; and truly, whoever takes the way of ruin will not find a way to the true love, freedom and consonance (harmony) or to the peace in their own inner nature.

117) The ones who are unknowing of the truth, the hypocrites and unfair ones (irresponsible ones), the unrighteous ones (conscienceless ones) and the ones without virtue are striving for you to be the same as them, because they have fallen prey to inequity (unfairness) and do not want to tolerate you speaking to their admonishment (conscience).

118) Do not take ones unknowing of the truth, unrighteous ones (conscienceless ones), hypocrites or unfair ones (irresponsible ones) and ones without virtue to be your true friends if they want to make you the same as them: however, take them as friends if they want to set out on the way leading to the truth and to the teaching of the laws and recommendations of the wellspring of all wisdom (Creation); but if they turn away from the way leading to the truth once again and do not realise it, then do not bring any affliction down upon them or kill (murder) them, but instead be helpful to them wherever you find them so that they recognise and understand the truth-teaching and the laws and recommendations of the wellspring of all wisdom (Creation), and return and become friends and helpers of the truth.

119) Do not fight with the Gewalt of weapons against another people that is connected to you in a bond, and also do not fight with the Gewalt of weapons against a people that is strange to you and is not connected to you through a bond, because any fight with weapons involving killing (murder) is unrightful and against the laws of love as they are given by the Creation; therefore you shall be terrified from fighting with the weapons of death and never fight against your own or against another people; and if you have to fight against your own or another people, then it shall only be done with words that you use carefully (rationally) and with true discernment (intellect) so that peace and freedom may come about, but not however battle (war) and unpeace or the spilling of blood or bloody deeds (murder) and other killing.

120) If other people of your kind (human beings) or peoples gain might over you then defend yourselves with all your fair (appropriate) means, but never reach for weapons in order to kill, so you shall fight against your adversaries with gewaltsamer Gewaltlosigkeit so that all of those who are against you will stay away from you and your people; consider that the truth and righteousness (conscientiousness), peace and love as well as freedom do not permit any kind of attack or any kind of fight with deadly weapons.

121) Truly, you will find people of your kind (human beings) who wish to be protected from you and protected from their own people, and they want to live in peace with you or with their own people, but pay heed to them in watchfulness because once they are misled again into hostility, they will plunge themselves headfirst into it once again; therefore, if they do not stay away from you and do not offer you either peace or restrain their hands in order not to be active using Gewalt and to offer peace, then do not capture them and do not kill (murder) them but strive to offer them the hand of peace and to teach them the truth; but if they continue their hostility, then repel them from yourselves wherever you find them so that they take other ways and move away.

122) No person of your kind (human being) is entitled to kill another person of your kind (human being) except if it is done in extreme defence; and therefore everyone take care that he or she does not kill someone of your kind

(Menschen) tötet aus Versehen (Unachtsamkeit) oder aus Flüchtigkeit (Fahrlässigkeit/Nachlässigkeit); wird aber ein Euresgleichen (Mensch) getötet (gemordet) aus Versehen (Unachtsamkeit) oder Flüchtigkeit (Fahrlässigkeit/ Nachlässigkeit), Mann, Weib oder Kind, dann sei die ungewollte Fehlbarkeit an einem Massnahmeerfüllungsort (abgelegener Ort/ einsame Insel) auf eine Zeit von drei Jahren zu ahnden, wonach den Hinterlassenen des Getöteten (Ermordeten) durch der Hände Arbeit und mit Silber und Gold (Geld/finanziellen Mitteln) beigestanden und Hilfe geleistet werden soll, je nach der früheren Verantwortung des Getöteten (Ermordeten); doch wird durch die Hinterbliebenen (Familie) der Beistand und die Hilfe aus Mildtätigkeit erlassen, dann sei das des Rechtens; wird aber ein Euresgleichen (Mensch) absichtlich (willentlich) getötet (gemordet), aus welcher Begründung auch immer, dann sei der Totschläger (Mörder), Mann oder Weib, zur Ahndung an einem Massnahmeerfüllungsort (abgelegener Ort/einsame Insel) zu entmannen oder zu entweiben (Ausschluss aus der Gesellschaft bei Geschlechtertrennung), wobei die Zeit der Ahndung auf 30 Jahre festgelegt sein soll, hernach die Gerichtsbarkeit befinden soll, ob der Fehlbare, Mann oder Weib, in sich einen Wandel geführt und sich zur Wahrheit und zu den Gesetzen gekehrt hat; und ist der Wandel gegeben, dann soll wieder die Freiheit gewährt werden, wonach den Hinterlassenen des Getöteten (Ermordeten) durch der Hände Arbeit und mit Silber und Gold (Geld/finanziellen Mitteln) beigestanden und Hilfe geleistet werden soll, je nach der früheren Verantwortung des Getöteten (Ermordeten); doch wird durch die Hinterbliebenen (Familie) der Beistand und die Hilfe aus Mildtätigkeit erlassen, dann sei das des Rechtens; sind aber Kinder des Tötens schuldig in Beflissenheit (mit Bedacht), dann sollen sie angemessen (gemäss) an ihrem Alter einer Ahndung an einem Massnahmeerfüllungsort (abgelegener Ort/einsame Insel) eingeordnet werden auf eine Zeit, die zu bestimmen ist durch die Schwere der Tat; und als Kinder gelten alle, die noch nicht der Jugend entwachsen (noch nicht volljährig = je nach Staat) sind; Totschläger (Mörder) jeder Art, die absichtlich (vorsätzlich) Euresgleichen (Menschen) töten, sollen der gleichen Ahndung eingeordnet sein ohne Unterschied, auf 30 Jahre; wenn ein Mann, ein Weib oder ein Kind jedoch tötet (mordet), indem in ihrer Innenwelt (Bewusstsein) und in ihrer Artung (Psyche) Verwirrung oder Krankheit ist, dann sollen sie nicht der Ahndung zugeführt werden, sondern einer Stätte zur Heilung ihrer Verwirrung oder Krankheit, auf dass sie wieder dem Wohlergehen und der Lebenskraft wie auch der Klarheit ihrer Innenwelt (Bewusstsein) und ihrer Artung (Psyche) gerecht werden können, wonach sie sich wieder ihrer Freiheit erfreuen sollen; ist jedoch eine Heilung der Verwirrung oder Krankheit nicht möglich, dann soll lebenszeitlich ein Aufenthalt in einer Stätte (entsprechende Klinik/Psychiatrie usw.) gewährt sein, die ihrer Gesundheit und Sicherheit dient; nicht sei es jedoch gegeben, dass Fehlbare des Tötens (Mörder) jeder Art oder sonstige Ruchlose und Bösewichte oder Gesetzesbrecher an Leib (Körper) und Gliedern (Extremitäten) oder an der Artung (Psyche) oder an der Innenwelt (Bewusstsein) geharmt oder durch Grausamkeit (Folter) gezüchtigt oder zu einem Bekenntnis (Geständnis) gezwungen werden; wahrlich, keinem Euresgleichen (Menschen) steht es zu, einen anderen Euresgleichen (Menschen) zu harmen, ihm Grausamkeit (Folter) anzutun oder ihn zu töten; wer aber trotzdem absichtlich (vorsätzlich) tötet (mordet), dessen Lohn wird das Feuer der Verderbnis und des Elends sein, das unaufhaltsam in der Ermahnung (Gewissen) brennt.

123) Wenn ihr unter Euresgleichen (Mitmenschen) einhergeht, dann zieht nur aus (geht zu ihnen), wenn ihr auf dem Wege geht, auf dem ihr erst gehörig (gründlich/ordentlich) Nachforschungen anstellt, um zu erfahren, wer der Nächste ist, dem ihr euch zuwendet; also überdenkt zuerst, welche Worte ihr wählen wollt, wenn ihr ihm begegnet, auf dass ihr nicht zu jedem sagt, der euch den Friedensgruss bietet, er sei ein in der Wahrheit Unwissender.

124) Wahrlich, ihr trachtet nach den Gütern des irdischen Lebens, doch in der Lehre der Gesetze und Gebote der Quelle des Lebens (Schöpfung), die gegeben ist durch die Lehre der Propheten, ist des Guten in Fülle; einst wart ihr ohne die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, doch die wahrlichen Propheten haben in Güte die Wahrheitslehre über euch ergossen, auf dass ihr kundig werdet in deren Reichhaltigkeit; doch ihr habt alles davon vergessen, weil ihr der Lehre nicht achten wolltet, so es euch heute ansteht, dass ihr gehörig (gründlich/ ordentlich) Nachforschung (Beachtung schenkt) anstellt, auf dass ihr der Lehre der Propheten wieder kundig werdet und ihr folgt.

125) Jene unter euch, welche ihr stillsitzt (untätig bleibt), obwohl ihr nicht gebrechlich seid, und jene unter euch, welche ihr für der Wahrheit Sache Gut und Silber und Gold einsetzt und nicht bösen Streit führt um der Wahrheitslehre willen, ihr seid nicht gleich (verschieden) in eurem Tun, denn jene, welche ihr stillsitzt (untätig bleibt), ihr hängt dem Unwissen und dem Üblen nach, doch ihr, die ihr gut und friedvoll für die Wahrheitslehre kämpft, ihr nehmt durch die Unwissenden und Stillsitzenden Drangsal auf euch, doch in euch schafft ihr Liebe und Frieden wie auch Gleichstimmung (Harmonie) und Freiheit.

126) Bedenkt, dass die Wahrheitslehre im Wissen und Befolgen um sie keine Rangstufen der Vortrefflichkeit verleiht wie auch nicht Barmherzigkeit und besondere Verzeihung, denn wahrlich, so ihr barmherzig und vergebend sein wollt, so müsst ihr das in euch selbst erschaffen, wie auch die ranglose Vortrefflichkeit, die jedem eigen wird, der sich um das Wissen der Wahrheitslehre bemüht.

127) Wahrlich, diejenigen unter euch, die ihr der Wahrheit fremd bleibt, ihr werdet von allem Bösen und von allen Übeln dahingerafft, so ihr das Gute und die Werte des Lebens verfehlt, denn ihr strebt nicht nach der Wahrheit der Urkraft (Schöpfung) und ihren Gesetzen und Geboten, so ihr euch selbst als Schwache des Lebens behan-

(human being) by accident (unattentiveness) or out of carelessness; if however someone of your kind (human being) is killed (murdered) by accident (unattentiveness) or carelessness, man, woman or child, then the unwanted fallibility shall be punished for a time of three years at a place of fulfilment of guidelines (secluded place/isolated island), after which assistance and help shall be provided to the bereaved family of the one who was killed (murdered), in the form of manual work and with silver and gold (money/financial means) according to the earlier responsibility of the one who was killed (murdered); but if the bereaved family waives the assistance and help out of mildness then this shall be rightful; if however a person of your kind (human being) is deliberately (intentionally) killed (murdered), for whatever reason, then the manslayer (murderer), man or woman, shall be subject to punishment by seclusion of the sexes (exclusion from society with separation of woman from man and man from woman) in a place of fulfilment of guidelines (secluded place/isolated island), with the time of punishment set at thirty years, after which the jurisdiction shall establish whether the fallible one, man or woman, has undergone a change and turned to the truth and to the laws; and if the change has come about, then freedom shall be granted again, after which assistance and help shall be provided to the bereaved family of the one who was killed (murdered), in the form of manual work and with silver and gold (money/financial means) according to the earlier responsibility of the one who was killed (murdered); but if the bereaved family waives the assistance and help out of mildness then this shall be rightful; if, however, children are guilty of killing with malice of forethought (with intent) then they shall be subject to a punishment at a place of fulfilment of guidelines (secluded place/isolated island) for a period of time appropriate (according) to their age, which shall be determined by the severity of the deed; and children are regarded as all who have not yet grown out of youth (not yet adult = differs from state to state); manslayers (murderers) of any kind who deliberately (intentionally) kill people of your kind (human beings) shall be subject to the same punishment, without differentiation, of thirty years; if however a man, a woman or a child kills (murders) whilst their inner world (consciousness) and their psyche is confused or sick then they shall not be sent for punishment but to a place for healing their confusion or illness so that they may once again live up to their wellbeing and life-power, as well as to the clarity of their inner world (consciousness) and their psyche, following which they shall once again enjoy their freedom; if however healing the confusion or illness proves impossible then they shall be made to stay in a place (corresponding clinic, psychiatric hospital, etc.) for the duration of their life, for the good of their health and their safety; however, it is not given that those fallible of killing (murdering) of any kind or other nefarious ones and villains or law breakers shall be harmed in their body and limbs (extremities) or in their psyche or their inner world (consciousness) or chastised by cruelty (torture) or coerced into a confession (admission); truly, no person of your kind (human being) is entitled to harm another person of your kind (human being), to commit cruelty (torture) on him or her or to kill him or her; whoever nevertheless deliberately (intentionally) kills (murders), their reward shall be the fire of destruction and misery which burns unceasingly in the admonishment (conscience).

123) When you associate with people of your kind (fellow human beings), then only go out (go to them) if you take the way on which you have first undertaken pertinent (thorough/proper) investigations in order to discover who is the next one to whom you are turning; therefore, first consider which words you want to choose when you meet the human being so that you do not say to everyone who offers you a peaceful greeting that this human being is an unknowing one in the truth.

124) Truly, you are striving for the goods of earthly life, but in the teaching of the laws and recommendations of the wellspring of the life (Creation) given by the teaching of the prophets is goodness in fullness; once you were without the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, but the true prophets poured the truth-teaching over you in kindheartedness so that you shall be knowing in their richness; but you have forgotten all of it because you did not want to heed the teaching, therefore it befits you today that you undertake considerable (thorough/correct) research (giving attention) so that you will once again be knowing in the teaching of the prophets and follow it.

125) Those amongst you who sit still (remain inactive) although you are not infirm, and those amongst you who put chattels and silver and gold to use for the cause of the truth and do not conduct evil strife for the sake of the truth-teaching, you are different in your doing, because those who sit still (remain inactive) are indulging in unknowledge and terrible things whereas you who fight well and peacefully for the truth-teaching, you are bringing down tribulation on yourselves from the unknowing ones and the indolent ones, but in yourselves you are creating love and peace as well as consonance (harmony) and freedom.

126) Consider that the truth-teaching does not bestow any levels of excellence in the knowledge and following of it, neither benevolence nor particular forgiveness, because truly if you want to be benevolent and forgiving then you must create that in yourselves, as well as the levelless excellence which is common to anyone who strives for the knowledge of the truth-teaching.

127) Truly, those amongst you who remain far from the truth, you will be carried off by everything evil and by all disasters so you miss the goodness and the values of the life, because you are not striving for the truth of the primal power (Creation) and its laws and recommendations as you treat yourselves as weak ones of the life;

delt; und für euch Schwache ist die Wahrheit derart weit weg, dass ihr nicht zu ihr auswandern könnt, es sei denn, dass ihr euer Gebaren (Gesinnung) wandelt und alle falschen Lehren erdichteter (erfundener) Götter und Götzen hinter euren Rücken setzt, auf dass ihr vor ihnen der wahrlichen Wahrheit zustrebt; so ihr aber nicht dem Weg der Wahrheit der Urkraft (Schöpfung) folgt und weiterhin im Wahrheitsunwissen verharrt, werdet ihr weiterhin die Bestimmung in euch schaffen, dass euer Inneres (Wesen) ein Aufenthaltsort der Schattenwelt (Hölle) ist, von deren Feuer ihr aufgefressen werdet.

128) Und der Schwachheit unter euch sind viele verfallen, Mann und Weib, wie aber auch Kinder, denen ihr allen von der Schaukel (Wiege) an die Schwachheit lehrt, durch die falschen Lehren der falschen Propheten und Priester und sonstigen Diener (Handlanger) der erdichteten (erfundenen/ erdachten) Götter und Götzen, so sie keinen Plan fassen und keinen Weg finden können, um die Lehre der Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung) zu erkennen (sehen), sie zu verstehen und zu befolgen.

129) Wahrlich, all eure erdichteten (erfundenen) Götter und Götzen wie auch eure falschen Propheten und eure Priester und Götterdiener und Götzendiener vermögen nicht eure Fehler auszuscheiden (ausmerzen), die ihr begeht, und also vermögen sie nicht eure Schulden zu tilgen, die ihr auf euch ladet, denn die Tilger eurer Schulden und die Ausscheider (Ausmerzer) eurer Fehler seid ihr selbst.

130) Und wer von seiner Wohnstätte oder von seinem Land auswandert (verlässt), um in Liebe und Frieden, in Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) für die Sache der Wahrheit einzustehen (weiterzutragen), ohne zu drängen (missionieren) und ohne Waffen der Gewalt und des Todes, sondern nur das Wort zu benutzen und es nur jene hören zu lassen, welche euch danach fragen, ihr werdet auf Erden bei den Dürstenden nach Wahrheit genug Stätten der Zuflucht und der Fülle finden.

131) Wer aber sein Haus oder sein Land verlässt, um für die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens einzustehen (weiterzutragen), soll wandeln auf dem gleichen Weg der Bescheidenheit wie die wahrlichen Propheten und dabei darauf achten, dass er nicht vom Tod ereilt wird durch jene, welche ihn verfolgen und verlästern (verleumden) und welche ihm nach dem Leben trachten.

132) Und wenn ihr durch das Land zieht und ihr euch nicht die Lehre der Gesetze und Gebote der Quelle allen Daseins (Schöpfung) deutet (lehrt) oder das Deuten (Lehren) abkürzt, dann soll es für euch des Rechtens sein, wenn ihr euch dennoch an die Gesetze und Gebote haltet und sie befolgt.

133) Habt ihr Furcht, dass euch Wahrheitsunwissende je nachdem überfallen, weil sie sich als offenkundige Feinde gegen die Wahrheit und gegen euch erheben, dann sollt ihr nicht Waffen der Gewalt und des Todes erstehen (kaufen/anschaffen), um nach Möglichkeit damit gegen sie zu kämpfen, sondern sucht in friedlicher Weise ihnen aus dem Weg zu gehen oder durch der Worte Klarheit (Vernunft) sie zur Einsicht (Vernunft) und zum Frieden zu bewegen.

134) Und wenn ihr als Wissende der Wahrheit unter Unwissenden der Wahrheit seid und mit ihnen eine Ausführung (Arbeit) oder sonst etwas zu verrichten habt, dann lasst sie wohl bei euch stehen (zusammen verrichten/ zusammenarbeiten), doch achtet, dass sie nicht Waffen der Niedertracht (Hinterhältigkeit) gegen euch und die Wahrheitslehre erheben (drohen), um euch für ihren Glauben (Vermutungen) niederwerfen (zu ihrem Glauben zwingen) zu lassen; und versuchen sie eure Niederwerfung zu vollführen, dann lasst sie hinter euch treten (ihnen den Rücken zuwenden und weggehen), doch sollt ihr bedachtsam (auf der Hut) sein, denn ihre Waffen der Niedertracht (Hinterhältigkeit) können euch immer wieder und zu jeder Zeit treffen, um euch zu verwildern (demoralisieren).

135) Die Feinde der Wahrheit und die Feinde der Lehre der Propheten und also auch die Feinde der Wahrheitslehre der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Dinge und allen Lebens (Schöpfung), also das irregeführte Volk und seine falschen Propheten und Priester und Götterdiener und Götzendiener, die ihre Bewunderer zu Gleichgesinnten und zu Gläubigen machen, sie sehen es gerne, wenn ihr euch nicht mit Waffen der Vorsicht und der Klarsicht (Vernunft) verseht und alles an Wachsamkeit ausser acht lasst, auf dass sie euch plötzlich überfallen (irreführen), euer Gepäck (Wissen um die Wahrheit) wegnehmen (abtrünnig machen) können; wider die Feinde der Wahrheit sei es euch erlaubt und des Rechtens, dass ihr ihnen durch Klugheit (Vernunft) ihre Waffen der Niedertracht (Hinterhältigkeit) abnehmt, indem ihr ihren falschen Worten und Lehren Angriff (kontern) bietet, auf dass sie in den Regen waten (Reinwaschen) und sich von ihrem Kranksein (falschen Glauben) selbst heilen und ihre Waffen der Niedertracht (Hinterhältigkeit) und Verlästerung (Verleumdung) der Wahrheitslehre ablegen; doch seid allzeit bedachtsam (auf der Hut), denn die Ränke (Arglist) jener sind vielfältig, welche wider die Wahrheit und die Lehre der Wahrheit und die Lehre der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) losziehen, um die Wissenden der Wahrheit irrezuführen und sie umzukehren von ihrer Einsicht zur Wahrheitslehre, auf dass sie in die Fänge der Frömmigkeit (Religion) und des Glaubens (Vermutungen) verfallen sollen, so auch den Priestern und Götterdienern und Götzendienern, denn wahrlich haben sie schmähliche (niederträchtige/abscheuliche) Ausgerichtetheiten (Methoden), um ihre Absichten (Ziele) zu erreichen.

136) Und lernt ihr die Lehre der Propheten, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens und also die Lehre der Gesetze und Gebote der Quelle der Schönheit (Schöpfung), dann gedenkt dabei mit einem Gebet (Anrufung/Andacht) auch eurer Innenwelt (Bewusstsein) in Besinnlichkeit (Meditation), auf dass ihr euch selbst ausrichtet auf wahrliche Liebe und Gleichstimmung (Harmonie), wie auf Frieden und Freiheit in

and for you weak ones, the truth is so far away that you cannot make your way to it unless you change your attitude (mentality) and place all false teachings of fabulated (invented) gods and tin gods behind your back so that you strive to reach the real truth in front of them; if, however you do not follow the way of the truth of the primal power (Creation) and continue to persist in unknowledge of the truth then you will continue to create the destiny in yourselves that your inner nature is a place where the shadow world (hell) resides, the fire of which will consume you.

128) And many amongst you have fallen prey to weakness, man and woman, as well as children, all of whom you teach weakness from the cradle onwards through the false teachings of the false prophets and priests and other servants (hands/helpers) of fabulated (invented/thought up) gods and tin gods so they cannot take a decision and find a way to recognise the teaching of the laws and recommendations of the primal power (Creation), and to understand and follow them.

129) Truly, all your fabulated (invented) gods and tin gods as well as your false prophets and your priests and servants of gods and servants of tin gods are unable to eliminate (eradicate) your faults that you commit, and therefore they cannot redeem your culpability which you bring down on yourselves, because the redeemers of your culpability and the eliminators (eradicators) of your faults are you yourselves.

130) And anyone who moves away (leaves) their dwelling or their country in order to stand up for (carry further) the cause of the truth in freedom and consonance (harmony) without cajoling (proselytising) and without the weapons of Gewalt and of death, but only by using the word and only letting those hear it who ask about it, you will find sufficient places of refuge and of fullness on Earth amongst those who are thirsting for the truth.

131) However, whoever leaves the house or their country in order to stand up for (carry further) the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, shall walk on the same way of modesty as the true prophets and in doing so, make sure that he or she is not done to death by those who persecute and slander (calumniate) him or her and who are out for his or her blood.

132) And if you pass through the land, and do not explain (teach) yourselves the teaching of the laws and recommendations of the wellspring of all existence (Creation) or curtail the explanation (teaching) then it shall be rightful for you if you nonetheless hold to and follow the laws and recommendations.

133) If you are afraid that ones who are unknowing of the truth may assail you, because they stand up as open enemies against the truth and against you, then you shall not acquire (buy/procure) weapons of Gewalt and of death in order to fight against them whenever possible, instead try to find a peaceful way of avoiding them or using words of clarity (rationality) to move them to insight (rationality) and to peace.

134) And if you as ones who have knowledge of the truth find yourselves amongst ones who have no knowledge of the truth and have to undertake a deed (work) or whatever else with them, then allow them to stand with you (undertake it together/cooperate) but take care that they do not raise up (make threats with) weapons of villainy (disingenuousness) against you and against the truth-teaching in order to cast you down (coerce you) into their belief (assumptions); and if they attempt to carry out your casting down then put them behind you (turn your back on them and go away), but you shall be on your guard (watchful) because their weapons of villainy (disingenuousness) can strike you again and again at any time in order to demoralise you.

135) The enemies of the truth and the enemies of the teaching of the prophets and therefore also the enemies of the truth-teaching of the laws and recommendations of the primal wellspring of all things and all life (Creation), by which it is meant the confused people and its false prophets and priests and servants of gods and servants of tin gods who make their adorers into like-minded ones and believers, they like it if you do not provide yourselves with weapons of precaution and of clear-sightedness (rationality) and leave aside all your watchfulness so that they can suddenly assail you (lead you into confusion), take away (pervert) your knowledge of the truth; against the enemies of the truth it is permitted and rightful for you to take their weapons of villainy (disingenuousness) away from them through true discernment (rationality) by striking back (countering) their false words and teachings so that they wash themselves clean and heal themselves of their illness (false belief) and lay down their weapons of villainy (disingenuousness) and slander (calumny) against the truth-teaching; but at all times be on your guard (watchful) because the intrigues (guilefulness) of those who declaim against the truth and the teaching of the truth and the teaching of the laws and recommendations of the Creation are manifold in their attempts to delude the ones who have knowledge of the truth and to turn them away from their insight into the truth-teaching so that they shall fall prey to the traps of the godliness (religion) and of the belief (assumptions), as well as of the priests and servants of gods and servants of tin gods, because truly they have disparaging (villainous/despicable) methods in order to achieve their intentions (purposes).

136) And if you are learning the teaching of the prophets, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and therefore the teaching of the laws and recommendations of the wellspring of the beauty (Creation), then remember with a prayer (invocation/edification) also your inner world (consciousness) in contemplation (meditation) at the same time so that you align yourselves towards true love and consonance

eurem Innern (Wesen); und tut dies im Sitzen oder im Stehen, im Dahingehen oder wenn ihr auf dem Rücken, auf dem Bauch oder auf der Seite liegt; und wenn ihr das Lernen beendet habt, dann verrichtet täglich nach eurem Bedürfnis Gebete (Anrufungen/Andachten) an eure Innenwelt (Bewusstsein), auf dass ihre Entfaltung (Evolution) voranschreite und es euch in allen Dingen wohl ergehe; und verrichtet eure Gebete (Anrufungen/Andachten) nach eurem Bedürfnis, so ihr nicht bestimmte Stunden dafür erwählen müsst, wie ihr das tun sollt für besondere Besinnlichkeiten (Meditationen) oder Einführungen (Initiationen).

137) Und hört nie auf, nach den Tiefen der Wahrheit und der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Wahrheit (Schöpfung) zu suchen, denn wenn ihr das nicht tut, dann leidet ihr, und eure Innenwelt (Bewusstsein) bleibt unfruchtbar (liegt brach); und so ihr leidet, leiden auch Euresgleichen (Mitmenschen), mit denen ihr zu tun habt; erhofft jedoch nicht Dinge der Erkenntnis, die ihr nicht erhoffen könnt (nicht erfahren sollt), denn würdet ihr Erkenntnisse gewinnen, die über eure Urteilskraft (Verstehen) hinausgehen, also ihr nicht wissend (bewusst) und weise werdet, sondern Verirrungen (Bewusstseinsverwirrung/Sinnesverwirrungen) verfallt.

138) Die wahrlichen Propheten haben die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens zu euch gebracht, die Lehre der Gesetze und Gebote der Quelle allen Daseins (Schöpfung) und ihrem Aussehen (Natur), auf dass ihr nicht zwischen den Euresgleichen (Menschen) ungerecht richten (bestimmen) und rechten mögt, sondern dass ihr euch einfügt (einordnet) in die Gesetze und Gebote, wie sie euch durch die Lehre der Propheten gegeben sind, auf dass ihr nicht der Wahrheit Abtrünnige seid und nicht Verfechter der Treulosen der Wahrheitslehre; und bedenkt der wahrlichen Propheten aus der Linie des Nokodemion, sie sind nicht auf die Erde gekommen zu einem Volk allein, sondern sie haben die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens gebracht für alle Geschlechter Euresgleichen (Menschengeschlechter, ganze Menschheit), auf dass alle die Wahrheit der Quelle des Daseins (Schöpfung) erfahren und sich alle nach ihren Gesetzen und Geboten ausrichten; ihr aber habt zugelassen, dass falsche Propheten unter euch irre Lehren bringen und ihr diesen verfallen konntet, also ihr vom Weg der wahrlichen Wahrheit abtrünnig wurdet und ihr euch Göttern und Götzen und deren Priestern und sonstigen Dienern (Handlangern) zuwandtet, auf dass ihr sie anbeten konntet; und eure Schreibkundigen, die durch die Propheten beauftragt waren, die Lehre durch die Schrift zu bewahren, sie haben die Lehre der wahrlichen Propheten verfälscht und verlästert (verleumdet) und derweise verschleiert (unkenntlich gemacht), dass nur noch wenige Stäubchen der wahrlichen Wahrheit darin enthalten sind.

139) Wahrlich, den fehlbaren Schreibkundigen, die die Lehre der Propheten verfälscht, verlästert (verleumdet) und verschleiert (unkenntlich gemacht) haben, soll trotz ihres schändlichen Tuns verziehen werden, denn da sie die Wahrheitslehre aus falschem Einsehen (Verstehen) in ihren Schriften verfälschten, verlästerten (verleumdeten) und verschleierten (unkenntlich gemacht haben), sind sie einem Irrtum erlegen; da waren aber auch welche unter den Schreibkundigen, die die Lehre der wahrlichen Propheten in Absichtlichkeit verfälscht, verlästert (verleumdet) und verschleiert (unkenntlich gemacht) haben, weil sie wider ihren eigenen Glauben (Vermutungen) an Götter und Götzen gerichtet ist.

140) Wahrlich, ihr liebt keine Euresgleichen (Mitmenschen), die Bösewichte und Ungerechte (Verantwortungslose) sind, doch fragt euch, ob ihr nicht selbst auch Bösewichte und Ungerechte (Verantwortungslose) seid, auf dass ihr euch nicht selbst verteidigt, wenn ihr euch selbst betrügt.

141) Wahrlich, ihr möchtet eure Bösartigkeit und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) vor Euresgleichen (Mitmenschen) verbergen, doch ihr könnt es nicht verborgen halten, weil ihr offen oder im geheimen immer wieder Ränke (Arglist) schmiedet und Böses tut und Ungerechtes (Verantwortungsloses) in aller Ausdehnung (Schattierungen/Formen/Arten); all euer Tun wird aber durchschaut und wird nicht gebilligt.

142) Seht, ihr verteidigt eure Bösartigkeit und eure Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit), eure Unlauterkeit (Tugendlosigkeit) und eure Berauschung (Begierde) und Unart (Laster), doch ihr könnt sie niemals rechtfertigen und nicht verteidigen, also aber werdet ihr dafür unter den Rechtschaffenen (Gewissenhaften) und Gerechten (Verantwortungsvollen) Euresgleichen (Mitmenschen) keine Befürworter und keine Beschützer finden.

143) Wenn ihr Böses oder Ungerechtes (Verantwortungsloses) tut wider Euresgleichen (Mitmenschen) oder gegen euch selbst, gegen das Innere (Wesen) oder gegen den Leib (Körper) oder die Glieder (Extremitäten), gegen das Leben, die Innenwelt (Bewusstsein) oder die Artung (Psyche), sei es Gewaltsamkeit (Folter) oder Schändung (Verletzen) oder Tötung, dann verstosst ihr wider die Gesetze und Gebote der Quelle aller Liebe (Schöpfung), so ihr in euch keine Ruhe und keinen Frieden wie auch keine Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) finden werdet, weil ihr keine Barmherzigkeit und keine Langmut für euch selbst aufbringen und ihr euch also euer ausgeartetes Tun nicht vergeben könnt.

144) Und wer ein Unrecht begeht, der begeht es nur gegen sich selbst, auch dann, wenn er andere damit schädigt, denn durch das Begehen von Unrecht, das andern angetan wird, entsteht Schaden am eigenen Innern (Wesen), und zudem belastet es zu früherer oder späterer Zeit die Ermahnung (Gewissen).

145) Und wie den wahrlichen Propheten durch euch Unrecht angetan wird, so fasst ihr damit einen Beschluss, durch den ihr euch selbst ins Verderben stürzt; aber bedenkt, dass ihr den wahrlichen Propheten keinen Schaden tun

(harmony) as well as to peace and freedom in your inner nature; and do this when seated or standing, when walking or when you are on your back, on your belly or lying on your side; and when you have finished learning, then make prayers (invocations/edification) to your inner world (consciousness) according to your need, so that its unfolding (evolution) may progress and everything may go well with you in all things; and carry out your prayers (invocations/edification) according to your needs, since you do not have to select specific hours for this, as you shall do for special contemplations (meditations) or initiations.

137) And never cease to search for the depths of the truth and the laws and recommendations of the primal wellspring of all truth (Creation), because if you do not do so then you will suffer and your inner world (consciousness) will remain unfruitful (remain fallow); and as you suffer so also people of your kind (fellow human beings) with whom you have dealings will also suffer; however, do not hope for things of cognition which you cannot hope for (shall not experience), because if you were to gain cognitions that are beyond your discernment (understanding) then you would not become knowing (conscious) and wise, but would fall prey to confusions (consciousness-confusion/sense-confusions).

138) The true prophets have brought the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life to you, the teaching of the laws and recommendations of the wellspring of all the existence (Creation) and its appearance (nature) so that you do not decide (determine) and fight unfairly between people of your kind (human beings), but that you join yourselves with (fall in line with) the laws and recommendations as are given to you through the teaching of the prophets, so that you do not secede from the truth and do not become proponents of the ones who are unfaithful to the truth-teaching; and think about the true prophets from the line of Nokodemion, they did not come to Earth to one people alone, but brought the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life to all peoples of your kind (humankind, all of humanity) so that everyone may experience the truth of the wellspring of the existence (Creation) and everyone may direct themselves according to its laws and recommendations; however, you have allowed that false prophets amongst you could bring delusional teachings and that you were able to fall prey to these, therefore you were disloyal to the way of the real truth and turned to gods and tin gods and their priests and other servants (hands/helpers) so that you could pray to them; and your scribes who were entrusted by the prophets with upholding the teaching by setting it down in writing, they falsified and slandered (calumniated) the teaching of the true prophets and obfuscated it (rendered it unrecognisable) in such a wise that only a few grains of real truth are contained in it.

139) Truly, the fallible scribes who falsified, slandered (calumniated) and obfuscated (rendered unrecognisable) the teaching of the prophets shall be excused in spite of their disgraceful doings, because they fell prey to an erroneous assumption when they falsified, slandered (calumniated) and obfuscated (rendered unrecognisable) the truth-teaching in their writings due to false insight (understanding); but there were some amongst the scribes who falsified, slandered (calumniated) and obfuscated (rendered unrecognisable) the teaching of the true prophets deliberately because it is directed against their own belief (assumptions) in gods and tin gods.

140) Truly, you do not love any people of your kind (fellow human beings) who are villains and unfair ones (irresponsible ones), but ask yourselves whether you are not yourselves also villains and unfair ones (irresponsible ones) so that you do not defend yourselves if you deceive yourselves.

141) Truly, you would like to conceal your maliciousness and inequity (unfairness) from people of your kind (fellow human beings), but you cannot keep it concealed because you again and again forge intrigues (guilefulness) openly or in secret and do evil and unfair things (irresponsible things) of all kinds; however, all your deeds are seen through and are not approved.

142) See, you defend your maliciousness and your inequity (unfairness) and unrighteousness (consciencelessness), your virtuelessness and your drunkenness (desire) and bad habits (vice), but you can never vindicate or defend them, therefore you will find no advocates and no protectors amongst the righteous ones (conscientious ones) and fair ones (responsible ones) of your kind (fellow human beings).

143) When you do evil or unfair things (irresponsible things) against people of your kind (fellow human beings) or against yourselves, against your inner nature or against your body or limbs (extremities), against life, the inner world (consciousness) or the psyche, whether it be Gewaltsamkeit (torture) or defilement (injury) or killing, then you are breaching the laws and recommendations of the wellspring of all love (Creation), therefore you will not find any calm or any peace, or any freedom and consonance (harmony) in yourselves because you cannot bring forth any benevolence or any forbearance for yourselves and so you cannot forgive yourselves for your ausgeartet doings.

144) And whoever commits an unright, that human being only commits it against himself or herself even if others are harmed thereby, because committing unright against other human beings gives rise to harm in one's inner nature and in addition it weighs on the admonishment (conscience) sooner or later.

145) And as you commit unright against the true prophets, so you take a decision that casts yourselves into ruin; but consider that you cannot do any harm to the true prophets even if you slander (calumniate) them and their

könnt, auch nicht, wenn ihr sie und ihre Lehre verlästert (verleumdet), wenn ihr ihnen nachstellt und sie zu töten versucht, denn auch die wahrlichen Propheten wissen sich sehr wohl zu schützen, angemessen (gemäss) den Gesetzen und Geboten des Quells der wahrlichen Liebe (Schöpfung).

146) Schon vor euch haben die Propheten ihre Lehre der Wahrheit, ihre Lehre des Geistes, ihre Lehre des Lebens zu euch gebracht und eure Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren) all das gelehrt, was sie über all das Wissen und all die Weisheit nicht wussten, wie auch ihr es nicht wisst, denn wie jene vor euch, welche die Lehre und Güte der Propheten missachtet haben, so missachtet auch ihr ihre grosse Güte und die Lehre, denn ihr tut euch gut (verschwört euch) in geheimen Besprechungen wider die Wahrheitslehre und die wahren Propheten, zusammen mit den Priestern und sonstigen Dienern (Handlangern) eurer erdichteten (erfundenen) und wesenlosen (imaginären) Götter und Götzen; wahrlich, nicht führt ihr offene Besprechungen zur Mildtätigkeit oder zur Güte und zum Friedenstiften, um die Euresgleichen (Menschen) zu ermahnen; wenn ihr euch in Besprechungen zusammentut, dann nur im Trachten nach eurem eigenen Wohlgefallen und um einander zu Schlachten (Kriegen) aufzuwiegeln und durch Hass und Rache und Vergeltung Strafen des Todes und der Gewalttätigkeit (Folter) über Euresgleichen (Mitmenschen) zu bringen, wozu ihr irrig denkt, dass euch dafür herrlicher Lohn gewährt werde; ihr aber täuscht euch unermesslich, denn all euer Tun ist des Bösen und wider alle Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung), wie sie euch durch die wahrlichen Propheten schon seit alter Zeit stets gelehrt werden.

147) Wer sich unter euch der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens widersetzt, obwohl ihm der rechte Weg zum wahren Dasein klar geworden ist, er aber trotzdem einen anderen Weg befolgt als den der Wahrheit, der wird einen sehr schweren Weg gehen müssen, denn er wird in eigener Bestimmung (Entscheidung) sich in die in sich selbst erschaffene Schattenwelt (Hölle) stürzen und in ihrem Feuer brennen, und der Weg zurück zur Wahrheit wird für ihn siebenmal schlimmer sein als zur Zeit, als er erstmals zur Wahrheit fand.

148) Dereinst werden eure fernen Nachkommen euch nicht vergeben können, dass ihr die Lehre der Propheten und diese selbst missachtet und verlästert (verleumdet) und ihnen nach dem Leben trachtet; und also werden euch eure fernen Nachfahren (Kindeskinder usw.) nicht vergeben können, weil ihr sie durch eure falschen Lehren, eure falschen Propheten und eure Priester und sonstigen Götterdiener und Götzendiener in die Irre und fern der Wahrheit führt, weil eure falschen Lehren in fernste Zukunft greifen (gelangen/sich weitertragen) und dort Verleitung (Beeinflussung) schaffen für eure Gläubigkeit eurer Frömmigkeit (Religion), weil ihr nicht die Lehre der Gesetze und Gebote der Quelle allen Lebens (Schöpfung) befolgt, sondern fern davon dahinbebt (dahinsiecht) und der Quelle allen Lebens (Schöpfung) wesenlose (imaginäre) Götter und Götzen zur Seite stellt.

149) Wahrlich, wer der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) erdichtete (erfundene) Götter oder Götzen oder erdichtete (erfundene) Beauftragte (Stellvertreter) oder andere zur Seite stellt, der geht fürwahr sehr weit irre; und wahrlich gibt es keine Götter oder Götzen, die Erschaffer (Schöpfer) der Himmel (Universum) und der Erden (Welten/Planeten) und Himmelslichter (Gestirne/Kometen/Planeten/Monde/Meteore/Sternschnuppen/Nebel) sein könnten, denn das Erschaffen aller Dinge in allen Himmeln (im Universum) und auf allen Erden (Welten/Planeten) gebührt allein der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung), denn wahrlich, sie allein ist die Schaffenskraft (Energie) aller Dinge und das unmessbare Geheimnis.

150) Jene unter euch, welche ihr euren Priestern und sonstigen Dienern (Handlangern) der Frömmigkeit (Religion) im Glauben (Vermutungen) verfallen seid und Gebete (Anrufungen/Andachten) an Götter und Götzen verrichtet, wahrlich, ihr ruft nur Lebloses und Wesenloses (Imaginäres/nicht Existierendes) an und flucht damit der Wahrheit der Erzeugung (Schöpfung), so ihr des Bösen und Empörer wider die Wahrheit und wider die Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) seid.

151) Und ihr unter euch, die ihr wesenlose (imaginäre) Götter und Götzen anruft, ihr verflucht euch selbst, und wahrlich seid ihr Diener (Handlanger) eures eigenen Leides, das euch allezeit trifft durch eure Unvernunft.

152) Schenkt euer Ohr den wahren Propheten und ihrer Lehre, denn wahrlich allein sind sie es, die euch nicht irreleiten, euch nicht in Hass und Schlacht (Krieg), nicht zur Rache und Vergeltung und nicht zur gewalttätigen Strafe und zum Töten führen, und allein die wahren Propheten sind es, die euch die Lehre der Wahrheit der Liebe und Harmonie, der Freiheit und des Friedens bringen und die in euch nicht eitle Wünsche erregen und euch nicht aufreizen zur Verblendung (Fanatismus), durch die ihr euer Leben tötet (Selbstmord begeht), um viele andere zu töten (Mordattentate), weil ihr durch Blindgläubigkeit irregeleitet und einem Dunstbild (Wahn) verfallen seid.

153) Wahrlich, ihr sollt nicht dem Vieh die Ohren abschneiden (keine Tiere quälen) und nichts verunstalten oder zerstören, was durch die Quelle aller Weisheit (Schöpfung) in den Himmeln (Universum) und auf Erden (Welten/Planeten) gegeben ist, wer aber trotzdem solches tut, steht in Freundschaft mit dem Bösen und schafft rundum offenkundigen Verlust an all dem, was die Quelle aller Weisheit (Schöpfung) allem Leben zur Freude und zum Nutzen (Erfolg) und zum Erhalt des Daseins gegeben hat.

teaching, if you stalk them and try to kill them, because also the true prophets know very well how to protect themselves, according to the laws and recommendations of the wellspring of the true love (Creation).

146) Even before you, the prophets brought their teaching of the truth, their teaching of the spirit, their teaching of the life to you and taught your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) everything that these did not know about all the knowledge and all the wisdom, and you also do not know it, because like those before you who neglected the teaching and kindheartedness of the prophets, so you also neglect their great kindheartedness and the teaching because you plot (conspire) in secret talks against the truth-teaching and the true prophets, together with the priests and other servants (hands/helpers) of your fabulated (invented) and unsubstantial (imaginary) gods and tin gods; truly, you do not conduct open talks on beneficence or kindheartedness and bringing about peace in order to admonish the people of your kind (human beings); when you come together in talks, it is only in striving for your own pleasure and to stir one another up for battles (wars) and to bring down punishments of death and acts of Gewalt (torture) on people of your kind (fellow human beings) out of hatred and revenge and retaliation, for which you fallaciously believe that a magnificent reward will be granted to you; but you are deluding yourselves vastly, because all your doings are of evil and against all laws and recommendations of the primal power (Creation) as have always been taught to you by the true prophets since time immemorial.

147) Whoever amongst you sets themselves against the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life despite the fact that the right way to true existence has become clear to them, but nevertheless they follow a different way from that of the truth, they will have to follow a very difficult way because they will cast themselves into a self-created shadow world (hell) as their own determination (decision) and burn in its fire, and the way back to the truth will be seven times worse for them than at the time when they first found their way to the truth.

148) One day, your distant descendants will not be able to forgive you for your showing contempt to and slandering (calumniate) the teaching of the prophets and the prophets themselves and being out for their blood; and therefore your distant descendants (grandchildren, etc.) will not be able to forgive you because you are leading them into delusion and far from the truth with your false teachings, your false prophets and your priests and other servants of gods and servants of tin gods, because your false teachings reach (extend/carry themselves forwards) into the farthest future and create delusion (influence) there for your belief of your godliness (religion) because you do not follow the teaching of the laws and recommendations of the wellspring of all life (Creation), but waste away far from it and set unsubstantial (imaginary) gods and tin gods at the side of the wellspring of all life (Creation).

149) Truly, whoever sets fabulated (invented) gods or tin gods or fabulated (invented) representatives (substitutes) or others at the side of the primal wellspring of all wisdom (Creation) is indeed going very far into delusion; and truly there are no gods or tin gods who could be creators (originators) of the firmaments (universe) and of the earths (worlds/planets) and the heavenly lights (celestial bodies/comets/planets/moons/meteors/shooting stars/nebulae), because the creation of all things in all firmaments (in the universe) and on all earths (worlds/planets) is solely due to the primal wellspring of all wisdom (Creation), because truly it alone is the creative power (energy) of all things and the unmeasurable secret.

150) Those amongst you who have fallen prey to belief (assumptions) in your priests and other servants (hands/helpers) of godliness (religion) and who make prayers (invocations/edification) to gods and tin gods, truly you are only calling on lifeless and unsubstantial things (imaginary/non-existent things) and are thereby cursing the truth of the Creation, so you are of evil and indignant ones against the truth and against the laws and recommendations of the Creation.

151) And those amongst you who call on unsubstantial (imaginary) gods and tin gods, you are cursing yourselves and truly you are servants (hands/helpers) of your own suffering which strikes you at all times through your own irrationality.

152) Lend your ear to the true prophets and to their teaching, because truly it is they alone who do not lead you into confusion, who do not lead you into hatred and battle (war), neither to revenge and retribution and nor to punishment that is meted out with Gewalt or to killing, and it is only the true prophets who bring you the teaching of the truth of the love and harmony, of the freedom and peace and who do not stir up vain wishes in you and do not goad you into blindness (fanaticism) through which you kill your life (commit suicide) in order to kill many others (murderous attacks) because you are led into confusion by blind belief and have fallen prey to a hazy picture (delusion).

153) Truly, you shall not cut off the ears of animals (not torment any animals) and not deface or destroy anything that is given by the wellspring of all wisdom (Creation) in the firmaments (universe) and on earths (worlds/planets) and anyone who does so nonetheless stands in friendship with evil and wreaks evident loss all around to what has been given by the wellspring of all wisdom (Creation) to all life for joy and for benefit (prosperity) and for the preservation of existence.

154) Bedenkt, falsche Propheten und Priester, wie alle sonstigen Götterdiener und Götzendiener und sonst alle in Banden (Gruppen) Abtrünnigen der Wahrheit (Sektierer) oder sich selbst als Göttlichkeit und Erhöhte (Erhabene) oder sich als Lehrherr (Meister/Guru/Sektenführer) Preisende (Ausgebende/Aufspielende) gaukeln euch Versprechungen vor und erregen in euch Begierden (Laster/Lüsternheiten/Süchte/Triebe) und Wünsche der Entartung (Ausartung) und des Unrechts, denn sie sind Verführer, und alles, was sie versprechen, ist eitel Trug.

155) Und wahrlich, folgt ihr den Verführern, dann findet ihr keinen Weg des Entkommens aus der Finsternis eurer Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit), so ihr weiterhin im Wahrheitsunwissen dahinstrauchelt und den Lauterkeiten (Tugenden) nicht Genüge tut.

156) Wahrlich, alle jene unter euch, welche ihr gute Werke tut und die ihr der Wahrheit und den Gesetzen und Geboten der Urquelle (Schöpfung) zugetan seid, ihr werdet in euch Gärten des Glücks erschaffen und Pflanzen der Liebe und des Wissens und der Weisheit bestellen (anbauen), und Ströme der Freude und des Wohlbefindens werden durch den Garten fliessen und darin auch Frieden und Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) gedeihen lassen; dieser Garten ist euer inneres Paradies, das immerdar in euch weilen (leben) wird, so ihr unerschütterlich und wahrhaftig daran festhaltet und euer inneres Lustgefilde (Himmelreich/Paradies) pflegt.

157) Wer unter euch jedoch nicht den Garten des Wissens, der Liebe und der Weisheit und also nicht den Garten der Freiheit, des Friedens und der Gleichstimmung (Harmonie) erschafft, der wird in sich (in seinem Wesen) eine Schattenwelt (Hölle) mit flammendem (loderndem) Feuer erschaffen, auf dass es euch verbrennen wird.

158) Wahrlich, die Gesetze und Gebote der Fülle des Lebens (Schöpfung) gehen nicht nach euren Wünschen noch nach den Wünschen aller Völker (Menschheit), denn ihr und Euresgleichen (Mitmenschen) müsst euch nach den Gesetzen und Geboten der Fülle des Lebens (Schöpfung) richten, auf dass ihr des Rechtens tut und ein wohlgefälliges Leben führt; wenn ihr nicht der Gesetze und Gebote der Fülle des Lebens (Schöpfung) achtet und Böses tut, dann werdet ihr weder wahrliche Freunde noch Helfer finden, die in Offenheit (Aufrichtigkeit) zu euch stehen, und jene, welche sich nicht eure Freunde nennen, bei denen werdet ihr keine Vergeltung finden.

159) Tut ihr aber gute Werke, seid ihr Mann oder Weib oder Kind, und seid ihr der Wahrheit zugetan, dann werdet ihr unter Euresgleichen (Gleichgesinnten) wahre Freunde finden, wie aber auch unter jenen, welche der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) und der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens nicht anhänglich (zugeneigt) sind, weil sie eure guten Werke werten (schätzen) und euch Erwiderung (Dank) erweisen.

160) Und ihr alle, seid ihr Mann oder Weib oder Kind, ihr werdet in euch ein gefälliges (wohlwollendes) Lustgefilde (Himmelreich/Paradies) aufbauen, und in euch werdet ihr keines Unrechts gewahr (fühlen) werden, auch nicht ein kleinstes Stäubchen des Gewichts, denn euer Lohn ist Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und Wackerheit (Tugendhaftigkeit).

161) Und wer unter euch hat grösseres Wissen und grössere Weisheit als ihr, die ihr der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens zugetan seid, die ihr Gutes wirkt und Aufrechte seid in eurer Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und in euren Lauterkeiten (Tugenden) und die ihr den Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung) folgt?; wahrlich, ihr unter euch, die ihr Gerechte (Verantwortungsvolle) und wacker im Erfüllen eurer Pflichten und eurer Schuldigkeit (Verantwortung) seid, euch hat das Leben zu besonderen Freunden.

162) Wahrlich, die Urquelle aller Anmut (Schöpfung) allein ist die Wahrheit aller Wirklichkeit (SEIN) und die Wahrheit aller Wirkung (Existenz) in den Himmeln (Universum), auf den Erden (Welten/ Planeten) und was dazwischen (Weltenraum) ist, und sie allein umfasst auch alle Dinge des Lebens aller Kreatur, der Wasser, der Lüfte, der Härte (Gestein/Fels) und alles, was da kreucht und fleucht.

163) Sucht ihr einen Entscheid in den Gesetzen und Geboten der Urquelle aller Anmut (Schöpfung) über Mann und Weib und Kind, dann findet ihr ihn, wenn ihr in offener Bereitwilligkeit (offenen Sinnes) seid; ist eure Bereitwilligkeit (offener Sinn) nicht anstellig (gebildet) genug, dann verlasst euch auf die Lehre der Propheten, die da ist die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, die Lehre der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Anmut (Schöpfung), worin ihr den kostbaren Entscheid findet; und also handelt danach ebenso, was euch vorgetragen und gelehrt ist durch die Wahrheitslehre der Propheten, wenn ihr entscheiden müsst über die Waisen, wenn sie ein Bündnis eingehen wollen (heiraten wollen), auf dass ihr ihnen eure Hilfe gebt für alles, wessen sie bedürfen; und handelt ebenso in guter Entscheidung nach Recht, Gesetz und Gebot, wenn ihr Schwache (Behinderte) unter den Kindern habt, auf dass auch ihnen Billigkeit (Gerechtigkeit) und Hilfe in allen Dingen gegeben sei, so sie ein gutes Leben haben mögen; übt auch Billigkeit (Gutheissen/Gerechtigkeit) in allen Dingen des Rechtes und Gesetzes und der Gebote für die Waisen, auf dass auch sie ein Dasein im Masse alles Notwendigen führen mögen; und achtet der Rechte von Mann und Frau und den Kindern, auf dass ihnen nicht Unrecht und nicht Gewalt angetan wird und sie alle des Rechtens ihr Dasein in Freiheit und Frieden und also in Gleichstimmung (Harmonie) führen mögen und nicht darben an Speise und Trank noch Mangel leiden an der Versorgung aller Dinge des Bedarfs.

164) Und wenn in einem Bündnis (Ehe) ein Weib oder ein Mann vom andern rohe Behandlung oder Gleichgültigkeit befürchtet, dann soll es der Richtigkeit für beide sein, dass sie auf geziemende Weise mitein-

154) Consider that false prophets and priests as well as all other servants of gods and servants of tin gods and all the rest in groups who are secessionists from the truth (sectists) or those who glorify themselves as (give themselves out as/give themselves airs as) divinities and heightened ones (sublime ones) or as sect leaders are fooling you with promises and stirring up desires (vices/wantonness/pathological cravings/urges) in you and wishes of Ausartung and unright, because they are seducers and everything that they promise is pure delusiveness.
155) And truly, if you follow the seducers then you will find no way to escape from the darkness of your inequity (unfairness) and unrighteousness (consciencelessness), so you will continue to founder in unknowledge of the truth and without giving the virtues enough consideration.
156) Truly, all those amongst you who do your good deeds and are connected to the truth and the laws and recommendations of the primal wellspring (Creation), you will create gardens of happiness in yourselves and cultivate (grow) plants of love and of knowledge and of wisdom, and streams of joy and of wellbeing will flow through the garden and allow peace and freedom and consonance (harmony) to prosper therein; this garden is your inner paradise which will forever dwell (live) in you, so you hold firm to it unswervingly and truthfully and care for your inner realm of pleasure (realm of the firmament/paradise).
157) Whoever amongst you does not however create the garden of knowledge, love and wisdom and therefore not the garden of freedom, peace and consonance (harmony) will create a shadow world (hell) with flaming (blazing) fire in themselves (in their nature), which will burn you up.
158) Truly, the laws and recommendations of the fullness of the life (Creation) do not go according to your wishes or the wishes of all peoples (humanity) because you and people of your kind (fellow human beings) have to fall in line with the laws and recommendations of the fullness of the life (Creation) so that you do rightfully and lead a pleasing life; if you do not heed the laws and recommendations of the fullness of the life (Creation) and if you do evil then you will find neither true friends nor helpers who stand by you in openness (honesty), and those who do not call themselves your friends, you will not find any grace from them.
159) If, however, you do good deeds, whether you are man or woman or child, and if you are connected to the truth then you will find true friends amongst people of your kind (like-minded ones), as also amongst those who are not attached to (connected to) the truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) and the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, because they value (esteem) your good deeds and show you thanks.
160) And all of you, whether you are man or woman or child, you will build up in yourselves a pleasing (favourable) realm of pleasure (realm of the firmament/paradise), and you will not be aware of (feel) any unright in yourselves, not even the smallest iota of weight, because your reward is righteousness (conscientiousness) and virtuousness.
161) And who amongst you has greater knowledge and greater wisdom than you who are connected to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, you who do good deeds and are upright ones in your righteousness (conscientiousness) and in your virtues and you who follow the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation)?; truly, those amongst you who are fair ones (responsible ones) and valiant in the fulfilment of your duties and your obligation (responsibility), life has you as its special friends.
162) Truly, the primal wellspring of all grace (Creation) is solely the truth of all reality (BEING) and the truth of all activity (existence) in the firmaments (universe), on the earths (worlds/planets) and whatever is in between (outer space), and it alone also encompasses all things of the life of each creature, of the waters, the airs, the firmness (stone/rock) and everything that crawls and flies.
163) If you are searching for a decision in the laws and recommendations of the primal wellspring of all grace (Creation) concerning man and woman and child, then you will find it if you are in open willingness (of open sense); if your willingness (open sense) is not sufficiently skilful (educated) then rely on the teaching of the prophets which is the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, the teaching of the laws and recommendations of the primal wellspring of all grace (Creation), in which you find the precious decision; and therefore act accordingly as is presented to you and taught to you through the truth-teaching of the prophets when you have to decide about orphans, when they want to enter into a bond (want to marry) so that you give them your help for everything that they need; and act equally in good decision according to right, law and recommendation if you have weak ones (disabled ones) amongst children so that they may also be given equitableness (fairness) and help in all things and so may have a good life; also practise equitableness (approval/fairness) in all things of right and law and of recommendations for the orphans so that they may lead an existence to the extent of everything necessary; and heed the rights of man and woman and of children so that no unright or Gewalt is done to them and they may lead their existence rightfully in freedom and peace and therefore in consonance (harmony) and not be starved of food or drink and not suffer want of provision for all the things they need.
164) And if, in a bond (marriage), a woman or a man fears rough treatment or unconcernedness from the other, then it shall be of rightness for both that they discuss the difficulty (problem) with one another in a seemly

ander die Schwierigkeit (Problem) bereden und sich miteinander versöhnen, denn Versöhnung in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und Fehlerlosigkeit (Ehrlichkeit) ist wahrlich das Beste, auf dass Frieden herbeigeführt sein möge.

165) Und achtet, auf dass ihr nicht voller Gier und Habsucht seid, weder dann, wenn ihr in einem Bündnis (Ehe) verbunden, noch wenn ihr unverbündet (ledig) seid, denn solches Tun bringt Unfrieden und Unfreiheit in euch selbst wie auch Ungleichstimmung (Disharmonie) und Streit mit Euresgleichen (Mitmenschen); also ist es euch besser, wenn ihr wahrlich kundig in den Gesetzen und Geboten der Urkraft allen Lebens (Schöpfung) seid und sie befolgt, auf dass ihr euch der Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und dem Guten zuwendet.

166) Wahrlich, es mag sein, so sehr ihr es euch auch wünschen mögt, dass ihr keine umfassende Gleichmässigkeit (Gleichgewicht) zwischen euch findet, wenn ihr in einem Bündnis (Ehe) verbunden seid als Mann und Weib, oder wenn ihr verbunden seid in einem reinen Bündnis der Zuneigung (lesbisches/homosexuelles Bündnis/Zusammenschluss) zwischen Mann und Mann oder Weib und Weib, denn wahrlich kann eine Vollkommenheit in Gleichmässigkeit (Gleichgewicht) nicht gegeben sein, sondern nur eine Vergleichung (Relativität/Verhältnismässigkeit); also könnt ihr nur eine beschränkte (bedingte) Gleichmässigkeit (Gleichgewicht) zwischen euch schaffen, doch allein auch nur dann, wenn ihr euch einander zuneigt und euch nicht in der Schwebe (Unsicherheit) lasst; und handelt ihr zusammen gleichsam, dann wird eure Gleichmässigkeit (Gleichgewicht) zwischen euch von Vortrefflichkeit (das Beste) sein; und wenn ihr euch nicht trennt und ihr um eine Gleichmässigkeit (Gleichgewicht) zwischen euch bemüht seid, dann wird euch eure Fülle der Liebe und Gleichstimmung (Harmonie) unabhängig von nutzlosen Bemühungen umeinander machen; und bedenkt, so ihr einander in wahrlicher Liebe zugetan seid, dass ihr doch (trotzdem) eure Unbedingtheit (Willensfreiheit) bewahren müsst, auf dass ihr nicht in Unfreiheit (Hörigkeit) dem andern verfallt; wahrlich, es ist sowohl in einem Bündnis wie auch in Bündnislosigkeit des Rechtens, dass Mann und Weib ihren eigenen Ausdruck (Meinung) haben und ihn auch ohne Lähmung (Angst) kundtun dürfen, und also gelte das auch für Kinder, ohne dass die Darlegung (das Gesagte) geahndet wird, wenn sie nicht des Unrechtens ist.

167) Wahrlich, alles was in den Himmeln (Universum) und auf den Erden (Welten/Planeten) erschaffen ist, ist die Verrichtung (Werk) der Erzeugung (Schöpfung), so auch ihre Gesetze und Gebote, durch die ihr im Dasein beschützt seid, wenn ihr ihnen Hinlänglichkeit (Genüge) gebt; und ihr empfangt die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens durch die wahren Propheten, wodurch ihr die Lehre der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) erfahrt, auf dass ihr euch ihr zuwendet und in der Wahrheit wissend (bewusst) seid, so ihr euch selbst genügt.

168) Durch die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung) sind die Himmel (Universum) und die Erden (Welten/Planeten) und alles Dasein erschaffen, auf dass ihr gegenwärtig (existent) seid und ihr euch der Pflicht der Entfaltung (Evolution) eurer Innenwelt (Bewusstsein) darbringen (widmen) mögt.

169) So ihr wollt, könnt ihr euch selbst fortnehmen (fernhalten) vom Lernen der Wahrheitslehre, doch vermögt ihr nicht andere an eure Stelle zu setzen, die für euch dem Lernen der Wahrheitslehre und der Entfaltung (Evolution) eurer Innenwelt (Bewusstsein) Fülle (Genüge) geben (für euch lernen) könnten.

170) Wer unter euch den Lohn dieser Welt begehrt, der möge bedenken, dass der Lohn hienieden immer nach dem gemessen ist, wie eure Aufführung (Verhalten) und wie eure Taten und Worte gewertet werden.

171) Und die unter euch, die ihr fest seid in der Wahrung (Bewahren) der Billigkeit (Gerechtigkeit), in der Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und in den Lauterkeiten (Tugenden), ihr seid Zeugen der Wahrheit selbst dann, wenn sie gegen euch selbst oder gegen eure Eltern und Geschwister oder gegen eure Kinder und Verwandten gerichtet ist.

172) Ob ihr Reiche seid oder Arme, wahrlich, ihr habt alle die gleichen Rechte und Pflichten und die Schuldigkeit (Verantwortung) in allen Dingen, die ihr immer tut; darum folgt nicht niederen Begierden (Lastern/Lüsternheiten/Süchten/Trieben), auf dass ihr imstande sein mögt, jederzeit und in allen Dingen nach Billigkeit (geziemend/angemessen/massvoll/gerecht) zu handeln; und wenn ihr die Wahrheit in irgendwelchen Dingen verhehlt (verheimlicht), sie verfälscht oder ihr ausweicht, dann bedenkt, dass sie zu ihrer Zeit ans Licht des Tages drängt und euch als Lügner und Verlästerer (Verleumder) oder als sich der Wahrheit Entziehende (Ausweichende) anklagt.

173) Ihr alle, wendet euch den Gesetzen und Geboten der Urquelle aller Dinge (Schöpfung) zu, die euch gegeben sind durch die Lehre der wahrlichen Propheten, die sie euch offenbaren und die sie auch schon euren Vorvätern und Vormüttern (Ahnen/Vorfahren) offenbarten, auf dass ihr nicht in eurem Dasein irregeht und nicht Unrecht tut.

174) Bedenkt, wenn ihr in der Wahrheit wissend (bewusst) werdet und hernach wieder davon abfallt, ihr dann aber ein zweites Mal wieder zur Wahrheit und ihrer Lehre findet und dann abermals von ihr abfallt, dann wird sich eure Unwissenheit derart über euch ergiessen, dass ihr nicht wieder zur Wahrheit zurückfindet, so ihr ohne Vergebung auf dem Weg des Verderbens einherwandelt, geleitet durch eure falschen Absichten (Gedanken) und Eindrücke (Gefühle).

175) Wahrlich, jene unter euch, welche ihr Heuchler seid, ihr bestimmt euch selbst schmerzliche Strafe in eurem Innern (Wesen) und in eurer Artung (Psyche), denn Verstellung (Heuchelei) macht euch zu Verfemten (Geächteten/Ausgestossenen) unter Euresgleichen (Mitmenschen).

wise and achieve reconciliation with one another, because reconciliation in righteousness (conscientiousness) and flawlessness (honesty) is truly the best so that peace may be brought about.

165) And make sure that you are not full of greed and avariciousness, whether you happen to be in a bond (marriage) or if you are unbound (single), because such doing brings unpeace and unfreedom in yourselves as well as dissonance (disharmony) and strife with people of your kind (fellow human beings); therefore it is better for you if you are truly versed in the laws and recommendations of the primal power of all life (Creation) and follow them so that you may turn to righteousness (conscientiousness) and to goodness.

166) Truly, it may be that no matter how greatly you may wish it, you cannot find any comprehensive equality (balance) between yourselves if you are connected in a bond (marriage) as man and woman, or if you are connected in a straightforward bond of inclination (lesbian/homosexual bond/unity) between man and man or woman and woman, because truly there cannot be a perfection in equitableness (balance), but only an approximation (relativity/proportionality); therefore you can only achieve a limited (conditional) equality (balance) between yourselves, and even then only if you are inclined to one another and do not leave one another in abeyance (uncertainty); and if you act together in such a wise then your equality (balance) between one another will be excellent (the best); and if you do not separate and you are concerned to achieve an equality (balance) between yourselves then your fullness of love and consonance (harmony) will make you independent from useless strivings about one another; and consider that if you are connected to one another in true love then you nevertheless (all the same) have to retain your independence (free will) so that you do not fall prey to unfreedom (subservience) to the other; truly it is both in a bond and not in a bond rightful that man and woman have their own opinion and may announce it also without inhibition (fear), and this also applies to children in such a wise that what is said shall not be punished providing it is not of unright.

167) Truly, everything that has been created in the firmaments (universe) and on earths (worlds/planets) is the act (deed) of the Creation, and also its laws and recommendations by means of which you are protected in your existence if you give them ampleness (sufficiency); and you receive the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life through the true prophets by which you come to know the teaching of the laws and recommendations of the Creation so that you may turn yourselves to it and be knowing (conscious) in the truth and so you give yourselves satisfaction.

168) The firmaments (universe) and earths (worlds/planets) and all existence are created by the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation), so that you are present (existent) and you may dedicate yourselves to the duty of unfolding (evolution) of your inner world (consciousness).

169) If you want to, you can keep yourselves from learning the truth-teaching, but you cannot put others in your place who could bring fullness (sufficiency) to the learning of the truth-teaching and to the unfolding (evolution) of your inner world (consciousness) for you (learning for you).

170) Whoever amongst you desires the reward of this world, may consider that the reward here below is always measured according to your conduct (behaviour) and how your deeds and words are evaluated.

171) And those amongst you who are firm in upholding (maintaining) equitableness (fairness), in righteousness (conscientiousness) and in the virtues, you are witnesses to the truth even if it is directed against yourselves or against your parents and siblings or against your children and relatives.

172) Whether you may be rich or poor, truly you all have the same rights and duties and obligation (responsibility) in all things whatever you do; therefore do not pursue base desires (vices/wantonness/pathological cravings/urges), so that you will always be capable, at any time and in all things, of acting according to equitableness (seemly/commensurate/modest/fair); and if you keep secret the truth in any things, if you falsify it or eschew it, then consider that it will push through to the light of day in good time and will accuse you as liars and slanderers (calumniators) or as those withdrawing from (eschewing) the truth.

173) All of you, turn to the laws and recommendations of the primal wellspring of all things (Creation) which are given to you by the teaching of the true prophets which they reveal to you and already revealed to your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) so that you do not go into confusion in your existence and do not do unright.

174) Consider that if you become knowing (conscious) in the truth and then fall away from it again, but then come back to the truth a second time and to its teaching, and then fall away from it once more, that your unknowledgeness will rain down over you to such an extent that you will not find your way back to the truth, and you will wander on the way of ruin without forgiveness, directed by your false intentions (thoughts) and feelings.

175) Truly, those amongst you who are hypocrites, you yourselves are imposing a painful punishment on yourselves in your inner nature and in your psyche, because disguise (hypocrisy) makes you into outlaws (ostracised ones/outcasts) amongst people of your kind (fellow human beings).

176) Und ihr unter euch, welche ihr Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) und Verdorbene (Tugendlose) zu euren Freunden nehmt, sucht ihr etwa Ehre unter ihren Händen (bei ihnen)?; doch bedenkt, wahrliche Ehre ist stets nur bei den Gerechten (Verantwortungsvollen) und Rechtschaffenen (Gewissenhaften) und bei den Unverdorbenen (Tugendhaften).
177) Ihr hört, dass euch die Lehre der Propheten gegeben ist, die Lehre der Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung), offenbart durch die wahrlichen Propheten, wie ihr es hört, doch ihr unter euch, welche ihr die Wahrheit nicht lernen wollt, sondern sie leugnet und verspottet, wahrlich, ihr wollt die Wahrheitslehre nicht hören, sondern ihr sitzt mit anderen Wahrheitslügnern und Spöttern zusammen und wollt mit ihnen nicht in eine Beratung (Gespräch) der Wahrheit übergehen, auf dass ihr der Wahrheit nicht kundig werden mögt.
178) Die unter euch, welche ihr auf gute Nachrichten (Beurteilung) über euch selbst harrt, es wird euch kein Erfolg beschieden sein, wenn ihr nicht mit der Wahrheit einhergeht und euch nicht um sie bemüht, denn wahrlich, auch wenn ihr euch als Stärkere erweist im Dasein, ihr euch jedoch vor der Wahrheit schützt und sie nicht euch eigen werden lasst, so werdet ihr Verlierer sein und nur schlechte Nachrichten (Beurteilungen) über euch erhalten; wahrlich, ihr richtet über euch selbst und ihr werdet euch niemals die Möglichkeit geben, über euch selbst zu obsiegen, wenn ihr euch nicht einfügt (einordnet) in die wahrliche Wahrheit, wie diese gegeben ist durch die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Billigkeit (Schöpfung).
179) Die Heuchler unter euch, ihr sucht zusammen mit euren falschen Propheten und Priestern und mit sonstigen Gottesanbetern und Götzenanbetern Euresgleichen (Mitmenschen) zu täuschen und zu betrügen, so ihr sie zum Gebet an erdichtete (erfundene) Götter und Götzen und an Euresgleichen (Menschen) hinführt, die als Gottgleiche und Erhöhte (Erhabene) und als Beauftragte (Stellvertreter) der Götter und Götzen auftreten, doch mit eurer Täuschung und mit eurem Betrug und mit euren Gebeten (Anrufungen/Andachten) steht ihr nur da, auf dass euch die Euresgleichen (Menschen) sehen und ihr vor ihnen scheinen könnt, um sie zu verführen zur Unwahrheit, wobei ihr selbst der Wahrheit mit keinem Stäubchen Gewicht gedenkt.

180) Wahrlich, viele sind unter euch, die ihr hin und her schwankt zwischen der Wahrheit und der Unwahrheit und zwischen dem und jenem, und weder zur Wahrheit noch zur Unwahrheit gehörend, so euch immer droht, dass ihr euch selbst ins Verderben gehen lasst, weil ihr nicht den Weg zur Wahrheit und zur Dinglichkeit (Wirklichkeit/Realität) findet.
181) Alle unter euch, ihr könnt euch einen offenkundigen Beweis der Wahrheit nur vor euch selbst geben, aus eurem Innern (Wesen) heraus, wenn ihr die Wahrheit durch eure eigene Ausfragerei (Suchen/Forschen) in euch selbst findet, was jedoch nur von Richtigkeit sein wird, wenn ihr euch fernhaltet vom Glauben (Vermutungen) an Götter und Götzen, wie er euch durch die Frömmigkeit (Religion) und deren Priester und sonstigen Diener im Irrtum und in Verführung berufen (eingeredet) wird.
182) Wahrlich, die ihr Heuchler unter euch seid, ihr schafft sonder (ohne) Zweifel in euch einen tiefen Feuergrund, in dem ihr euch verbrennt, wobei ihr keine Helfer findet, die euch aus der Glut erretten.
183) Doch ihr unter euch, die ihr bereut und euch bessert und ihr euch von eurer Verstellung (Heuchelei) abwendet und lernt, euch aufrichtig an der Wahrheit und ihrer Lehre festzuhalten, ihr gehört zu jenen, welche in sich selbst einen guten Lohn erhalten, weil in ihnen Freude und Glück und also Liebe, Gleichstimmung (Harmonie) derzeitlich (gegenwärtig) ist; und ihr unter euch, welche ihr aufrichtig und wissend (bewusst) in der Wahrheit seid, ihr verbreitet (gebt) euren guten Lohn der Liebe und Gleichstimmung (Harmonie), der Freiheit und des Friedens auch Euresgleichen (Mitmenschen), wodurch euch neuer guter Lohn gewährt wird.
184) Und bedenkt der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung) und dass von ihr aus keine Strafen hervorgehen, so ihr dankbar sein und selbst auch keine Strafen erheben sollt, so weder wider euch selbst noch wider Euresgleichen (Mitmenschen); also anerkennt die Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung), denn allein sie sind der Billigkeit (Gerechtigkeit) und der wahrlichen Liebe eingeordnet, entgegen den Gesetzen und Geboten, die ihr euch selbst macht und dadurch Gewalttätigkeit (Folter) und Töten (Todesstrafe), wie aber auch Rache und Vergeltung und Schlacht (Krieg) fordert, was umfassend des Unrechtens ist.

185) Es widerspricht der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle allen Daseins (Schöpfung) und also der wahrlichen Lehre der Propheten, wenn ihr Unrecht tut, wenn ihr stehlt und raubt, wenn ihr plündert und lügt und betrügt, wenn ihr verlästert und verleumdet, wenn ihr Gewalttätigkeit (Folter) oder andere Gewalt und das Töten als Strafe und in Schlachten (Kriegen) oder sonstwie unter euch betreibt.
186) Und es ist des Unrechtens, wenn ihr offen (öffentlich) oder im geheimen unziemliche Reden führt, ob ihr nun im Recht oder im Unrecht seid, denn dem Wort und der Rede gebührt nur Würde angemessener Ziemlichkeit (Schicklichkeit/Angemessenheit).
187) Geschieht unter euch einem Unrecht, dann erhebt das Wort für ihn in Wahrheit und Billigkeit (Gerechtigkeit), doch lasst euch nicht nieder zu unziemlichen Worten und Reden für ihn, denn sie sind nicht nur der Würde ungebührlich (unangebracht/unangemessen), sondern sie bringen auch Schaden für den, dem Unrecht getan wird.

176) And those amongst you who take unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) and depraved ones (ones without virtue) as your friends, are you by any chance looking for honour under their hands (with them)?; but consider true honour is only ever with the fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones) and with the virtuous ones.
177) You hear that the teaching of the prophets has been given to you, the teaching of the laws and recommendations of the primal power (Creation), revealed by the true prophets, as you hear it, but those amongst you who do not want to learn the truth but rather deny and mock it, truly you do not want to hear the truth-teaching, but you sit with other deniers and mockers of the truth and do not want to pass over to a debate about the truth with them, so that you may not become knowing in the truth.
178) Those amongst you who are waiting for a good evaluation of yourselves, no success will be granted to you if you do not go hand-in-hand with the truth and do not strive for the truth, because truly even if you prove to be the stronger ones in existence whilst however guarding yourselves against the truth and not allowing it to become your own, then you will be the losers and will only receive bad evaluations of yourselves; truly, you decide over yourselves and you will never give yourselves the opportunity to prevail if you do not integrate (fall in line) with the real truth as is given by the laws and recommendations of the primal wellspring of all equitableness (Creation).
179) The hypocrites amongst you, you, together with your false prophets and priests and with other worshippers of gods and worshippers of tin gods, are attempting to delude and deceive people of your kind (fellow human beings) so you lead them to pray to fabulated (invented) gods and tin gods and people of your kind (human beings) who appear as god-equivalents and heightened ones (sublime ones) and as representatives (substitutes) of gods and tin gods, but with your delusion and your deceit and your prayers (invocations/edifications), you are merely standing there so that people of your kind (human beings) may see you and you may shine before them in order to mislead them into the untruth whilst you yourselves do not think one iota about the real truth.
180) Truly, there are many amongst you who sway to and fro between the truth and the untruth and between this and that, and belong neither to the truth nor to the untruth, therefore you are always threatened with casting yourselves into ruin because you do not find the way to the truth and to reality.

181) All those amongst you, you can give yourselves an evident proof of the truth only to yourselves, out of your inner nature, if you find the truth in yourselves through your own investigation (searching/researching), although this will only be of rightness if you keep away from the belief (assumptions) in gods and tin gods which you are persuaded into by the godliness (religion) and its priests and other servants in erroneous assumption and in enticement.
182) Truly, those amongst you who are hypocrites, you are with no doubt creating a deep firing pit in yourselves in which you burn yourselves and you will not find any helpers to rescue you from the blaze.
183) But those amongst you who are sorry and better yourselves and turn away from your disguise (hypocrisy) and learn to hold yourselves sincerely and firmly to the truth and its teaching, you belong to those who receive a good reward in themselves because joy and happiness and therefore love, consonance (harmony) are current (present) in them; and those amongst you who are sincere and knowing (conscious) in the truth, you spread (give) your good reward of love and consonance (harmony) of freedom and peace also to people of your kind (fellow human beings), through which a new good reward will be granted to you.
184) And consider the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation) and that no punishments emanate from them, therefore you shall be thankful and shall not yourselves bring about any punishments, neither against yourselves nor against people of your kind (fellow human beings); therefore recognise the laws and recommendations of the primal power (Creation) because they alone are included into equitableness (fairness) and true love, in contrast to the laws and recommendations that you yourselves make and which demand acts of Gewalt (torture) and killing (death penalty) as well as revenge and retaliation and battle (war) which are entirely unrightful.
185) It contradicts the truth of the laws and recommendations of the wellspring of all existence (Creation) and therefore of the true teaching of the prophets if you do unright, if you steal and rob, if you plunder and lie and deceive, if you slander and calumniate, if you practise amongst yourselves acts of Gewalt (torture) or other Gewalt and killing as a punishment and in battles (wars) or anywhere else.
186) And it is unrightful for you to make unseemly speeches openly (in public) or in secret, whether you happen to be in the right or in the unright, because the word and speaking only befit the dignity of appropriate seemliness.
187) If an unright happens to one amongst you then speak out for him or her in truth and equitableness (fairness), but do not debase yourselves by making unseemly remarks and speeches for him or her, because they are not only unbecoming (improper/inappropriate) of dignity but they also cause harm to the one to whom unright is done.

188) Ob ihr eine gute Tat kundtut oder sie verbergt, das sei eure Haltung; doch besser ist, gute Taten im geheimen zu tun, um euch nicht vor Euresgleichen (Mitmenschen) zu dünken (zu scheinen/ sich zu erheben), denn wahrlich, gute Taten im geheimen zu tun ist voll der Güte und Würde, doch das Kundtun der guten Tat nimmt deren Wert und die Ernsthaftigkeit.

189) Werdet ihr durch eine böse Tat oder durch Nachrede (Verleumdung) zu Schaden gebracht, dann vergebt dem Übeltäter, auf dass in euch weder Hass noch Sucht nach Rache oder Vergeltung lebendig werden; so seid wahrlich die Tilger der Schandtaten (Verbrechen) jener, welche euch Schaden zufügen, euch belügen und betrügen oder euch verlästern (verleumden); seid nicht wie die Ungerechten (Verantwortungslosen), so ihr nicht Böses mit Bösem und Schaden mit Schaden vergeltet, auf dass ihr stets guter Ermahnung (Gewissen) seid und in Aufrichtigkeit euer Frohsein geniessen könnt.

190) Und wahrlich, jene unter euch, welche ihr einen Unterschied macht zwischen der wahrlichen Lehre der Propheten, die da ist die Lehre der Gesetze und Gebote der Urquelle (Schöpfung) und dem Dasein (Leben), ihr begreift nicht die Wahrheit und findet nicht den Weg zu ihr, weil ihr einen Weg zwischendurch (Mittelweg) einschlagen möchtet.

191) Doch wahrlich, die ihr einen Weg zwischendurch (Mittelweg) gehen möchtet, ihr bereitet in euch selbst schmählich Freudlosigkeit, denn es gibt keinen Weg zwischendurch (Mittelweg), zwischen der wahrlichen Wahrheit und der unwahrlichen Unwahrheit.

192) Die unter euch, welche ihr wissend (bewusst) seid um die Wahrlichkeit der Urquelle (Schöpfung) und um die Wahrlichkeit der Propheten und ihre Lehre, ihr strebt der Wahrheit und der Billigkeit (Gerechtigkeit) nach; und also macht ihr unter Euresgleichen (Menschen) keinen Unterschied als Geschöpf (Mensch), sondern nur in deren Gebaren (Verhalten).

193) Und wahrlich, die ihr gerecht seid zu Euresgleichen (Menschen) als Geschöpfe (Menschen), ihr erhaltet dafür in euch selbst guten Lohn der Liebe Euresgleichen (Menschenliebe/Nächstenliebe).

194) Schon lange vor eurer Zeit haben viele eurer Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren) von den wahrlichen Propheten gefordert, dass sie euch die Schrift ihrer Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens geben sollen, auf dass sie diese immer wieder vor Augen hätten; und wahrlich, mehrere der wahrlichen Propheten aus der Linie des Nokodemion, dem Urvater der Wahrheitslehre, auserlesen (suchen) unter euch Schreibkundige, auf dass diese die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens in einer Niederschrift für alle kommende Zeit und für alle Nachfahren (Kindeskinder usw.) ordnen (festhalten) sollen; doch wahrlich, über alle Zeit hinweg verfälschen und verlästern (verleumden) alle beauftragten Schreibkundigen die Wahrheitslehre der Propheten, auf dass alle Worte umgebogen (entstellt) und verschleiert (unkenntlich gemacht) werden; also war das aber schon früh vorhergesehen, so die beauftragten Schreibkundigen angeregt werden, die Lehre der Propheten getreulich zu berichten (niederzuschreiben), dem sie aber niemals Hingebung (Beachtung) bekunden (zollen); doch die Zuversicht wird erhalten, dass die Lehre doch noch von Gebarenstüchtigen (Gesinnungstüchtigen/Verantwortungsbewussten) unverschleiert (kenntlich/richtig) belassen (festgehalten) wird, obwohl derbezüglich nicht grosse Zuversicht gegeben ist, weil die Schreibkundigen steten Sinnes sind, ihre eigenen Ausdeutungen (Interpretationen) in die Schrift einzubringen und sie nach ihrem Gutbefinden zu gestalten; wahrlich, daher erging die Erwählung (Beschluss), dass die Niederschrift der Lehre der Propheten zur Neuzeit durch den wohl schreibkundigsten und letzten Propheten der Linie des Nokodemion geordnet (festgehalten) werde, in eigener Schrift und in einer Sprache des Durchschauens (Verstehens) für alle jene, welche den Weg zur Wahrheit suchen, auf dass sie ihn auch finden mögen.

195) Bedenkt allezeit, dass keiner unter dem Volk ist, weder Mann noch Weib, wenn ihm eine Schrift aufgetragen (zum Niederschreiben gegeben) wird, im gegebenen Wort die Wahrheitslehre getreulich wiedergibt, weil es jeden drängt, seine eigenen Betrachtungen (Gedanken/Vorstellungen) und Ausdeutungen (Interpretationen) überdauern (verewigen) zu lassen, weshalb sie das ihnen angesagte (diktierte) Wort entweihen (verfälschen) und so nur Verlästerungen (Verleumdungen) und Lügen sowie Täuschungen und Entstellungen (Verfälschungen) als Herkommen (Überlieferung/Chronik) erhalten bleiben; das jedoch wird nicht so sein in der Neuzeit, denn der letzte Prophet aus der Linie des Nokodemion wird in umfassender Erfüllung seiner Ermahnungssache (Gewissenssache/Ehrensache/Pflicht) in eigener Schrift und ohne Entweihung (Verfälschung) die Lehre der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Liebe (Schöpfung) und also die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens in vielen Niederschriften belassen (festhalten), auf dass alles von Beständigkeit sei.

196) Und wahrlich, der letzte Prophet aus der Linie Nokodemions, er wird euch in ferner Zeit (ferne Nachfahren) die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens offensichtlich (verständlich) machen, auf dass im Begreifen keine Zweifel mehr sein werden und ihr keine Götter und Götzen mehr zur Anbetung nehmt; die Zeichen (Wundersamkeiten/Beweise) des wahrlichen Propheten der Neuzeit werden von seinen Getreuen gesehen und erkannt (verstanden), so sie seine Zeichen (Beweise) und die Lehre in die Nachzeit (Zukunft) tragen werden, auf dass in ferner Zeit unter den Völkern (Menschheit) der Erde wahrliche Liebe und Freiheit wie auch Frieden und Gleichstimmung (Harmonie) werde.

188) Whether you announce a good deed or conceal it is a matter of your attitude; but it is better to do good deeds in secret so you do not show conceit (stand out/raise yourselves) before people of your kind (fellow human beings), because truly doing good deeds in secret is full of goodness and dignity, but announcing the good deed detracts from its value and seriousness.

189) If harm is done to you through an evil deed or by defamatory statement (calumny), then forgive the evildoer so that neither hatred nor the pathological craving for revenge or retaliation may come alive in you; thus truly be the redeemers of the infamous actions (crimes) of those who do harm to you, lie to you and deceive you or slander (calumniate) you; do not be like the unfair ones (irresponsible ones), thus do not repay evil with evil or harm with harm, so that you may always be of good admonishment (conscience) and can enjoy your gladness in honesty.

190) And truly, those amongst you who make a differentiation between the true teaching of the prophets, which is the teaching of the laws and recommendations of the primal wellspring (Creation) and existence (life), you do not understand the truth and will not find the way to it, because you are attempting to strike a way in between them (middle way).

191) But truly, those of you who wish to take a way in between (middle way), you are preparing disparaging joylessness in yourselves because there is no way in between (middle way), between the real truth and the unreal untruth.

192) Those amongst you who are knowing (conscious) about the truliness of the primal wellspring (Creation) and the truliness of the prophets and their teaching, you are striving for the truth and equitableness (fairness); and therefore do not make any differentiation amongst people of your kind (human beings) as created creations (human beings), but only in their bearing (behaviour).

193) And truly, those of you who are fair to people of your kind (human beings) as a created Creation (human being), you receive for this in yourselves a good reward of love from people of your kind (love for human beings/love for the next one).

194) Even long before your time, many of your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) demanded of the true prophets that they should give you the writing of their teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life so that they would have it before their eyes time and time again; and truly, several of the true prophets from the line of Nokodemion, the originator of the truth-teaching, select (look for) people amongst you who are able to write so that they should set down (record) the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life in writing for all coming time and for all descendants (children of children, etc.); but truly, throughout all of time all the scribes entrusted with this task falsify and slander (calumniate) the truth-teaching of the prophets so that all words are twisted (distorted) and rendered unrecognisable; but this had already been foreseen at an early stage so that the scribes entrusted with the task were encouraged to report (write down) the teaching of the prophets conscientiously, but they never paid attention to this; but the confidence is maintained that the teaching will after all be recorded recognisably by responsibility-conscious ones, although there is no great confidence in this respect because those who know how to write always have the sense of incorporating their own explanations (interpretations) into the writing and form it according to their opinion; truly, it was chosen (decided) that in the new time the scrolls of the teaching of the prophets will be set down (recorded) by the one who is probably the most versed in writing and the last prophet from the line of Nokodemion, in his own writing and in an understandable language for all those who are looking for the way to the truth, so that they may find it.

195) Consider at all times that there is no-one amongst the people, neither man nor woman, who, if given the task of setting something down, can authentically reflect the given word of the truth-teaching because each one feels the urge to perpetuate (immortalise) their own views (thoughts/imaginations) and explanations (interpretations), which explains why they defile (falsify) the word that is announced to them (dictated word) and why only slanders (calumnies) and lies as well as delusions and distortions (falsifications) are retained as handed-down knowledge (tradition/chronicle); however, this will not be the case in the new time because the last prophet from the line of Nokodemion, comprehensively fulfilling his matter of admonishment (matter of conscience/matter of honour/duty), will set down (record) the teaching of the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all love (Creation) and therefore the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life in his own writing and without defilement (falsification) in many scrolls so that everything may be of permanence.

196) And truly, the last prophet from the line of Nokodemion will make the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life obvious (understandable) to you in the far-off time (far descendants), so that there will no longer be any doubt in the understanding and you will no longer worship gods and tin gods; the signs (marvels/ evidence) of the true prophet of the new time will be seen and recognised (understood) by his like-minded companions so that they will carry his signs (evidence) and the teaching into the time to come (future) so that in the far-off time there will be true love and freedom amongst the peoples (humankind) of Earth, as well as peace and consonance (harmony).

197) Und der wahrliche Prophet der Neuzeit, er wird hoch oben auf dem Berg wohnen, der dem Schuh eines Pferdes (Huf) gleichen wird, und er wird die Zeichen (Beweise) des Friedens, der Freiheit, der Liebe und Gleichstimmung (Harmonie) und die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens über die ganze Erde hinaustragen, auf dass seine Zeichen (Beweise/Wundersamkeiten) und die Lehre allen Euresgleichen (Menschheit) deutlich werden und sie einen Bund (Vertrag) mit der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) herleiten (schliessen).

198) Tretet ein zur Wahrheitslehre durch das Tor der Erkenntnis, auf dass ihr nicht weiterhin die Gesetze und Gebote der Urquelle allen Daseins (Schöpfung) missachtet und übertretet; also sollt ihr einen Bund (Vertrag) mit der Wahrheit schliessen und in allen Dingen des Rechtens tun.

199) Geht einen Bund (Vertrag) ein mit der Wahrheit und brecht ihn nicht, wie es eure Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren) getan und die Zeichen (Beweise) der Wahrheit der Urquelle allen Daseins (Schöpfung) verleugnet haben, wobei sie widerrechtlich die Lehre der Propheten verlästerten (verleumdeten) und sie zu töten suchten; wahrlich, seid nicht wie sie, welche ihr Wohlwollen in Hüllen gewickelt (verkommen liessen) und ihren Bedacht (Verständnis) versiegelt hatten.

200) Brecht nicht den Bund (Vertrag) mit der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle allen Daseins (Schöpfung), wenn ihr ihn geschlossen habt, auf dass ihr nicht wieder die Zeichen (Beweise) der Wahrheit falsch zu deuten beginnt und ihr wieder des Unwissens werdet und ihr euch nicht wieder Göttern und Götzen zuwendet.

201) Auf dass ihr wissend (bewusst) in der Wahrheit sein mögt, sollt ihr euch abwenden von euren Göttern und Götzen und von euren Priestern und sonstigen Götzendienern und Götterdienern, die allesamt wider die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung) und wider die wahrlichen Propheten und ihre Lehre Verlästerungen (Verleumdungen) aussprechen.

202) Wahrlich, jene unter euch, welche ihr betreffend der wahrlichen Wahrheit und ihrer Lehre uneins und im Zweifel seid, ihr habt keine wahrhaftige (unverfälschte) Kunde von der Wahrheitslehre, sondern ihr folgt bloss einer Denkbarkeit (Vermutung), und diese könnt ihr nicht in Gewissheit begeben (umsetzen).

203) Ihr unter euch, welche ihr im Unrecht lebt und Böses tut und wider die Gesetze und Gebote der Urquelle (Schöpfung) lästert und verstösst, untersagt (verbietet) euch selbst euer falsches Tun und erlaubt euch nur das, was des Rechtens ist, auf dass ihr nicht weiterhin Abtrünnige von der Wahrheit bleibt und nur die reinen Dinge tut.

204) Und wenn ihr über die Wahrheit sprecht und sie lehrt, dann nehmt nicht Abgeltung (Bezahlung) dafür, denn es soll euch nicht erlaubt sein, die Wahrheitslehre zum Handel zu machen, wenn ihr sie den Unwissenden in der Wahrheit und also den Wahrheitssuchenden belehrt (unterrichtet); nehmt nur Abgeltung (Bezahlung) dafür, wenn sie euch aus Liebe und Güte in freier Gabe als Angebinde (Geschenk) gegeben wird, ohne dass ihr danach fordert; und also sollt ihr nur Abgeltung (Bezahlung) nehmen, um eure Belastung (Kosten) zu tilgen (begleichen), die euch anfallen, wenn ihr Schriften bereitet (anfertigt), wofür ihr selbst Abgeltung (Bezahlung) geben müsst; und die Abgeltung (Bezahlung) sei in dieser Weise des Rechtens, auf dass ihr nicht zu Schaden kommt und auf dass ihr die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens weiter verbreiten mögt.

205) Und es sei nicht erlaubt, dass Wahrheitswissende als Lehrer zur Belehrung des Volkes für die Wahrheitslehre von ihrer Ansiedlung (Gemeinde) oder vom Volk (Staat) entlohnt werden, es sei denn, dass die nach Wahrheit Dürstenden freie Gaben als Angebinde (Geschenke) zuteilen (geben), auf dass die Belehrenden (Lehrkräfte) ihre Versorgung (Lebensunterhalt) behaupten (gerecht werden) mögen.

206) Und es sei des Rechtens, dass ihr falsche Propheten und Priester und sonstige Götterdiener und Götzendiener nicht entlohnt und ihnen auch keine Tempel (Gotteshäuser und Götzenhäuser) und keine Gebetshäuser baut, auf dass sie nicht mächtig über die Völker (Menschheit) werden und sie mit ihren falschen Lehren irreführen und ausplündern (ausbeuten); wahrlich, entlohnt ihr die falschen Propheten, die Priester und sonstigen Götteranbeter und Götzenanbeter, und baut ihr ihnen Tempel (Gotteshäuser/Götzenhäuser), dann greifen sie euch und machen euch zu ihren Glaubensknechten und stehlen euch euren Besitz und euren Wohlstand (Vermögen), denn ihre Arglist ist ohne Schranken (grenzenlos).

207) Und belehrt (unterrichtet) unter euch eure Nachkommen in der Lehre der Gesetze und Gebote der Quelle aller Liebe (Schöpfung), der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, nachdem sie der Mutterbrust (dem Säugen) entwachsen sind, auf dass sie schon in jungem Alter wissend (bewusst) seien im Umgang mit den Gesetzen und Geboten der Quelle aller Liebe (Schöpfung) und mit den Gesetzen des Aussehens (Natur); aber es sei die Belehrung nur eine Belehrung, nicht jedoch ein Zwang, auf dass die Nachkommen in späterem Alter selbst entscheiden mögen, ob sie der Wahrheitslehre folgen mögen oder nicht.

208) Und es sei des Rechtens, dass an besonderen Stätten des Lernens (Schulen) die Kinder nach freier Bestimmung (Entscheid) in der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens belehrt (unterrichtet) werden; also sollen aber auch alle Anleitenden und Vorbereitenden (Erziehenden) darauf bedacht sein, die Kinder in der Wahrheitslehre anzuleiten (unterweisen), auf dass diese den wahren Weg zum Dasein (Leben)

197) And the true prophet of the new time will live high on the top of the mountain that will resemble a horseshoe, and he will carry forth the signs (evidence) of peace, freedom, love and consonance (harmony) and the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life throughout the whole earth so that his signs (evidence/marvels) and the teaching will be clear to all people of your kind (humankind) and they conclude a bond (agreement) with the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation).
198) Step through the door of the cognition into the truth-teaching so that you no longer neglect and contravene the laws and recommendations of the primal wellspring of all existence (Creation); therefore you shall conclude a bond (agreement) with the truth and do rightfully in all things.
199) Enter into a bond (contract) with the truth and do not break it like your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) did when they denied the signs (evidence) of the truth of the primal wellspring of all existence (Creation) and iniquitously slandered (calumniated) the teaching of the prophets and attempted to kill the prophets; truly, do not be like them who carelessly neglected their benevolence and sealed up their understanding.
200) Do not break the bond (agreement) with the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all existence (Creation) once you have concluded it, so that you do not once again start to misconstrue the signs (evidence) of the truth and become unknowing again, and do not turn yourselves to gods and tin gods once more.
201) So that you may be knowing (conscious) in the truth, you shall turn yourselves away from your gods and tin gods and from your priests and other servants of gods and servants of tin gods who all together speak slanders (calumnies) against the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation) and against the true prophets and their teaching.
202) Truly, those amongst you who are in disunity and doubt regarding the real truth and its teaching, you do not have truthful (unfalsified) tidings from the truth-teaching, rather you are simply following a conceivableness (assumption) and you cannot turn this into certainty.
203) Those amongst you who live in unright and do evil and slander and infringe against the laws and recommendations of the primal wellspring (Creation), forbid yourselves your wrong doing and only permit yourselves to do what is rightful, so that you no longer remain secessionists from the truth and only do clear things.

204) And if you speak about the truth and teach it, then do not take payment for it, because you shall not be allowed to turn the truth-teaching into commerce when you are teaching (instructing) it to the ones who are unknowing in the truth and therefore to the ones who are searching for the truth; only take a payment for this if it is given to you out of love and kindheartedness and given freely as a gift without your asking for it; and therefore you shall only take a payment in order to pay your costs which accrue to you when you are producing writings for which you yourselves have to give a payment; and in this wise the payment is rightful so that you do not suffer any disadvantage and may further spread the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.

205) And it is not allowed for the ones who are truth-knowing to be recompensed as teachers for instructing the people in the truth-teaching by their municipality (community) or by the people (state), unless those who are thirsting for truth freely give forth gifts so that the instructing ones (teachers) may cover their living expenses.

206) And it is rightful that you do not pay false prophets and priests and other servants of gods and servants of tin gods, and do not build for them any temples (houses of gods and houses of tin gods) or houses of prayer, so that they do not become mighty over the peoples (humankind) and lead them into delusion and plunder (exploit) them with their false teachings; truly, if you pay the false prophets, the priests and other worshippers of gods and worshippers of tin gods, and if you build for them temples (houses of gods/houses of tin gods), then they will take you and turn you into their servants in belief and will steal your possessions and your wealth (fortune), because their guilefulness knows no limits (is boundless).
207) And instruct (teach) your descendants amongst yourselves in the teaching of the laws and recommendations of the wellspring of all love (Creation), the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, once they have grown out of feeding at the mother's breast (suckling) so that, even from an early age, they may be knowing (conscious) in dealing with the laws and recommendations of the wellspring of all love (Creation) and with the laws of the appearance (nature); but the instruction shall be an instruction only, not however a coercion, so that the descendants may decide for themselves at a later age whether they wish to follow the truth-teaching or not.
208) And it is rightful that children shall be taught (instructed) in the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life at special places of learning (schools) based on free determination (decision); however, all instructing ones and preparing ones (educating ones) shall be concerned with instructing (teaching) the children in the truth-teaching so that they may find the true way to the existence (life) and may tread and fulfil

finden und ihn in Billigkeit (Gerechtigkeit) und Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) wie auch im Wahrheitswissen und in allen Lauterkeiten (Tugenden) beschreiten und erfüllen (bewältigen) mögen.

209) Ihr sollt eure Kinder belehren, auf dass sie im Wissen in allen Dingen des Daseins (Lebens) und in der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens fest gegründet (gelehrt) sind, so also auch in den Dingen des Lebens, des Sterbens und des Todes, auf dass sie nicht am Leben zerbrechen und nicht ein Stäubchen Gewicht an Unsicherheit haben und ihnen grösster Lohn des Lebens gewährt sein möge.

210) Wahrlich, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens gründet (fundiert) in den Gesetzen und Geboten der Urquelle allen Lebens (Schöpfung), und sie ist erschaffen von Nokodemion, dem Urvater der Wahrheitslehre, und also offenbarten nach seinem Vergehen (Dahinscheiden) die wahrlichen Propheten aus seiner Linie über grosse Zeiten hinweg die Lehre stets neuerlich, auf dass unter allen Euresgleichen (Menschheit) wahrliche Liebe und Gleichstimmung (Harmonie), wie aber auch Frieden und Freiheit werde.

211) Die wahrlichen Propheten kamen seit längst vergangenen Zeiten zu euch, nebst anderen, die sich als falsche Propheten erhoben, Lehren der Unbegebenheit (Wirklichkeitsfremde) brachten und viele Frömmigkeiten (Religionen) begründeten, durch die vielerlei Ausübungen (Kulte) entstanden, die allesamt fern der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urkraft aller Dinge (Schöpfung) sind.

212) Die wahrlichen Propheten sind seit alters her Bringer froher Botschaften durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, und also sind sie aber auch Warner und offenbaren Plagen (Elend/Not/Krieg/Kampf/Unglück usw.) und Verhängnis (Katastrophen/Zerstörung usw.) der kommenden Zeit, auf dass ihr deren bedenkt und euer Handeln und Wirken und euer Gebaren (Gesinnung) ändert und zum Guten führt, so die Dinge nicht eintreffen, die als drohende Plagen (Elend/Not/Krieg/Kampf/Unglück usw.) und Ungeschicke (böse Geschehen) und Verhängnis (Katastrophen/Zerstörung usw.) durch die wahrlichen Propheten als Warnung kundgetan (verkündet) werden.

213) Die wahrlichen Propheten bezeugen durch ihre Offenbarungen, durch ihre Lehre, die sie euch bringen, und durch ihre Zeichen (Wundersamkeiten), die sie euch sehen lassen, dass allein die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) in Mächtigkeit (machtvoll) alles zu lenken vermag in allen Himmeln (Universum) und auf allen Erden (Welten/Planeten) und den Himmelslichtern (Gestirnen/Sonnen/Galaxien).

214) Ihr aber unter euch, welche ihr unwissend seid in allen Dingen der Wahrheitslehre, fürwahr, ihr seid weit abgeirrt, so ihr im Unwissen um die Wahrheit verharrt und Unrecht verübt, so ihr euch selbst nicht vergeben könnt noch auf den rechten Weg geleiten mögt.

215) Wahrlich, seid ihr Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) und Lauterkeitslose (Tugendlose), dann wandelt ihr auf dem Weg der Schattenwelt (Hölle), die in eurem Innern euch zerstört und euch in dessen Flammen verbrennt.

216) Seid wissend (bewusst), dass die wahrlichen Propheten zu euch kommen, auf dass ihr der Wahrheit zugängig werdet und ihr zu unterscheiden vermögt, was des Guten und was des Bösen ist, und auf dass ihr euch selbst und Euresgleichen (Mitmenschen) nur Gutes tut und ihr euch fernhaltet von allem Übel, das ihr durch Hass und Rachsucht, durch Vergeltung und Eifersucht in Bösem zu tun vermögt.

217) Bedenkt allezeit der Wahrheit und der Gesetze und Gebote der Kraft aller Wirklichkeit (Schöpfung), und öffnet euer Ohr für die Lehre der Propheten, wie ihr auch ihren Zeichen (Wundersamkeiten) achten sollt, die sie tun, auf dass ihr die Wahrheit aller Wahrheit erkennt und nur ihr zugetan seid.

218) Und wenn ihr der Propheten gedenkt, dann achtet darauf, dass ihr sie nicht beleidigt, indem ihr sie den falschen Propheten und den Priestern von Göttern und Götzen gleichsetzt, denen ihr huldigt (Lobpreisung zollt), denn die wahrlichen Propheten dulden keine Huldigung (Lobpreisung/Verherrlichung) und weisen solches Tun von sich; bedenkt, allesamt sind Götter und Götzen erdichtete (erfundene) Wesenlosigkeiten ohne Gepräge (Gehalt/Beschaffenheit/Inhalt), denen ebenso nicht gehuldigt werden soll wie auch nicht deren Priestern und sonstigen Dienern (Handlangern) irgendwelcher Götter und Götzen, also aber auch keinen anderen Euresgleichen (Menschen), wer und was und wie diese auch immer sein mögen.

219) Und huldigt (verherrlicht) also weder Ersinnern (Gründer/Urheber/Erschaffer) von Frömmigkeiten (Religionen) noch Ersinnern (Gründer/Urheber/Erschaffer) und Vorstehern von frömmigen (religiösen) Bräuchen und Riten (Sekten/Kulte), denn sie sind nur Diener (Handlanger) erdichteter (erfundener) Götter und Götzen oder solche, die sich selbst zu Göttern und Götzen oder in den Stand Erhöhter (Erhabener) erheben.

220) Und also huldigt (beugt euch) keinen Schlachtherren (Kriegsherren), denn ihr Tun ist des Bösen und wider die Gesetze und Gebote der Quelle aller Weisheit (Schöpfung) betreffend des Lebens, der Liebe, der Freiheit, des Friedens, der Gleichstimmung (Harmonie) und dem Erhalt alles von Euresgleichen (Menschen) Erschaffenen; und richten (anzetteln) Obrigkeiten und Herrscher oder Schlachtherren (Kriegsherren) Schlachten (Kriege) aus, dann stellt euch als gesamtes Volk in gewaltsamer Gewaltlosigkeit gegen sie und verweigert ihnen eure Dienste, denn jede Art von Schlacht (Krieg) steht wider die Gesetze und Gebote der Urquelle allen Daseins (Schöpfung), wider die Würde des Euresgleichen (Menschen) und wider alles Recht des Lebens, das da lehrt, dass nicht soll getötet (gemordet) werden in Ausartung, sondern nur dann, wenn die Not des Lebens (Notwehr) es erfordert; Not des Lebens (Notwehr) ist jedoch nicht gegeben durch Schlachthandlungen (Kriegs-

(accomplish) it in equitableness (fairness) and righteousness (conscientiousness) as well as in the truth-knowledge and in all virtues.

209) You shall teach your children so that they are firmly grounded (taught) in the knowledge of all things of the existence (life) and in the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, therefore also in the things of the life, dying and death, so that they do not worry about life and do not have one iota of uncertainty and so that the greatest reward of the life may be granted to them.

210) Truly, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life is grounded (founded) on the laws and recommendations of the primal wellspring of all life (Creation) and it is created by Nokodemion, the originator of the truth-teaching, and therefore after his demise (passing away) the true prophets from his line revealed the teaching again and anew over lengthy periods of time, so that true love and consonance (harmony) as well as peace and freedom shall be amongst all people of your kind (humankind).

211) The true prophets have come to you since time immemorial, amongst others who raised themselves up as false prophets, bringing teachings of unoccurrence (unreality) and founded many religions through which the many cults came about, all of which are far from the truth of the laws and recommendations of the primal power of all things (Creation).

212) The true prophets have been, since time immemorial, bringers of joyful news through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, and therefore they are also admonishers and reveal plagues (misery/want/war/fight/unfortune, etc.) and disaster (catastrophes/destruction, etc.) for the coming time so that you consider them and change your actions and effects and your attitude (mentality) and lead them to the good so that the things do not occur which had been announced (proclaimed) by the true prophets as a warning of threatening plagues (misery/want/war/fight/unfortune, etc.) and troubles (evil happenings) and disaster (catastrophes/destruction, etc.).

213) The true prophets provide evidence through their revelations, through their teaching that they bring you, and through their signs (marvels) that they allow you to see that only the truth of the laws and recommendations of the Creation is able to guide everything in mightiness (mightfully) in all firmaments (universe) and on all earths (worlds/planets) and the heavenly lights (celestial bodies/suns/galaxies).

214) However, those amongst you who are unknowing in all things of the truth-teaching, truly, you have gone far astray, so you are persisting in the unknowledge about the truth and carrying out unright, so you cannot forgive yourselves and neither may you guide yourselves onto the right way.

215) Truly, if you are unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) and ones without virtue, then you are walking on the way of the shadow world (hell) which destroys you in your inner and burns you up in its flames.

216) Be knowing (conscious) that the true prophets come to you so that you become open to the truth and may be able to differentiate between what is good and what is evil, and so that you do only good for yourselves and for people of your kind (fellow human beings) and keep yourselves away from everything disastrous that you are able to commit in evil through hatred and the pathological craving for revenge, and through retaliation and jealousy.

217) Consider at all times the truth and the laws and recommendations of the power of all reality (Creation) and open your ear to the teaching of the prophets as you shall also heed their signs (marvels) that they do so that you may recognise the truth of all truth and be connected to it alone.

218) And when you think of the prophets, then make sure not to insult them by putting them on a level with false prophets and the priests of gods and tin gods to whom you pay homage (show extolment), because the true prophets do not tolerate any homage (extolment/glorification) and reject such doings; consider, all of the gods and tin gods are fabulated (invented) unsubstantialities without character (body/consistency/content), to whom equally no homage shall be paid as also not to their priests and other servants (hands/helpers) of any gods and tin gods, but also not to any other people of your kind (human beings), whoever and whatever and however they may be.

219) And do not pay homage to (glorify) either concoctors (founders/originators/creators) of pieties (religions) or concoctors (founders/originators/creators) and provosts of pious (religious) customs and rites (sects/cults), because they are only servants (hands/helpers) of fabulated (invented) gods and tin gods or of those who raise themselves up as gods and tin gods or to the state of heightened ones (sublime ones).

220) And therefore do not pay homage to (bow down before) any battle leaders (warlords), because their deeds are evil and against the laws and recommendations of the wellspring of all wisdom (Creation) concerning the life, love, freedom, peace, consonance (harmony) and the preservation of everything created by people of your kind (human beings); and if authorities and rulers or battle leaders (warlords) instigate battles (wars) then stand as a whole people in gewaltsamer Gewaltlosigkeit against them and refuse them your services, because every type of battle (war) is against the laws and recommendations of the primal wellspring of all existence (Creation), against the dignity of people of your kind (human beings) and against all the right of the life, which teaches that there shall be no killing (murdering) in Ausartung, but only then if a life-threatening emergency (self-defence) makes it necessary; however, a life-threatening emergency (self-defence) does not arise through acts

handlungen) und dergleichen, denn wahrlich bedeuten Schlachthandlungen (Kriegshandlungen) in Besinnung (bewusst) herbeigeführte Bluttat (Mord).

221) Und also ist es auch Bluttat (Mord), im Wahn der Frömmigkeit (Religionswahn) wie auch durch frömmigen (religiösen) Hass und frömmigen (religiösen) Eifer (Fanatismus) das eigene Leben hinzuwerfen (Selbstmord), um dadurch (Mordattentat) andere aus dem Leben (in den Tod) zu reissen.

222) Und bedenkt, durch die Gesetze und Gebote der Urkraft allen Lebens (Schöpfung) ist auch kein Recht gegeben, heilige (geweihte/kontrollierte) Schlachten (Kriege) gegen Euresgleichen (Mitmenschen) zu führen, weil Schriftenverfälscher die Lehre der Propheten verlästern (verleumden) und in Unehre bringen und euch damit verdummen; und also ist es durch keine Gesetze und Gebote der Urkraft allen Lebens (Schöpfung) gegeben, dass ihr heilige (geweihte/kontrollierte) Schlachten (Kriege) zum Zwecke der Frömmigkeit (Religionskrieg) führen sollt, um Gläubige von Göttern oder Götzen zu eurem Glauben (Vermutungen) zu zwingen (zu bekehren); und also ist es unter allem Recht der Gesetze und Gebote der Urkraft allen Lebens (Schöpfung), durch frömmige (religiöse) Gewalt (Terror) unter Euresgleichen (Mitmenschen) Unheil zu stiften und Tod und Zerstörung zu verbreiten, auf dass Euresgleichen (Mitmenschen) an Leib (Körper) und Leben und Besitz wie in der Innenwelt (Bewusstsein) und in der Artung (Psyche) Schaden erleiden; wahrlich, die heilige (geweihte/kontrollierte) Schlacht (Krieg), die durch die wahrlichen Propheten und durch ihre Lehre dargebracht wird, ist die heilige (geweihte/kontrollierte) Schlacht (Krieg) wider euch selbst, der Kampf wider euch selbst in eurem Innern (Wesen), auf dass ihr es zur Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und Billigkeit (Gerechtigkeit) wie auch zu Grossmut (Würde) und Achtung gestaltet und dass in euch umfassende Liebe und Gleichstimmung (Harmonie) wie auch Frieden und Freiheit werde in Würde und Ehrfurcht (Ehrerbietung).

223) Und überschreitet niemals die Grenzen des Lebens, die da gesetzt sind, auf dass ihr alles Leben achtet und ihm respektvoll begegnet, sei es Euresgleichen (menschlich) oder das Leben der Tiere und des Getiers (Vögel/Fische/Schlangen und alles, was nicht als Säugetiere gilt); und so ihr Tiere oder Getier (Vögel/Fische/Schlangen und alles, was nicht als Säugetiere gilt) zu eurer Nahrung tötet, so schlachtet (mordet) sie nicht schändlich dahin, wie ihr durch falsche Propheten und Priester und Götterdiener und Götzendiener irregeführt seid, indem ihr den Tieren oder dem Getier den Hals durchschneidet (sie schächtet), denn solches Tun an Tier und Getier (Vögel/Fische/Schlangen und alles, was nicht als Säugetiere gilt) ist ebenso Schächertun (Verbrechertun), wie wenn ihr es bei Euresgleichen (Menschen) tut; also ist gelehrt, dass das Töten von Tier und Getier für euch wohl des Rechtens ist, wenn es der Notwendigkeit der Beschaffung der Nahrung dient oder einem sonstigen Akt der Notwendigkeit entspricht, doch ist dabei gegeben, dass dem Tier oder Getier kein Schmerz zugefügt, sondern dieses derart getötet wird, dass es seinen Tod nicht versteht (nicht realisiert); und also soll weder Tier noch Getier geschlagen oder sonstwie misshandelt oder Qualen ausgesetzt werden, denn auch ihnen ist eine Artung (Psyche) eigen, und also fühlen auch das Tier und das Getier Leid und Schmerz wie Euresgleichen (wie ihr Menschen).

224) Und so ihr das Tier und das Getier achten sollt, so sollt ihr auch eure Welt achten und ihr nicht Leid und nicht Schmerz zufügen, indem ihr sie in Not bringt (drangsaliert) durch eure Entfaltung (Fortschritt) und eure Gewinne (Errungenschaften) und durch eure Vielzahl Euresgleichen (Menschheit); und geht nicht hin, um euch zu vermehren wie das Ungeziefer, denn wie sich Ungeziefer selbst vernichtet, wenn es überhandnimmt, so geschähe es auch bei euch, indem ihr euch euren Untergang erschafft.

225) Und überschreitet nicht die Grenzen in eurem Wissen und bleibt stets bei der Wahrheit, denn so ihr euer Wissen überschreitet, bringt ihr eure Innenwelt (Bewusstsein) und eure Klugheit (Verstand) in Verwirrung und verfallt der Bramarbasserei (Grössenwahn), auf dass ihr dann Euresgleichen (Menschheit) und eure Welt in den Untergang (Katastrophen) treibt.

226) Und bedenkt allezeit der Wahrheit, dass wahrliche Propheten nicht Gesandte eines Gottes oder Götzen und nicht Diener (Handlanger) der Priester und sonstigen Götterdiener und Götzendiener sind, denn sie ernennen sich in eigenem Wirken (Bestimmung/Befähigung) und durch eigene Kraft und Schuldigkeit (Verantwortung) zu ihrem Auftrag (Mission), so ihr also nichts anderes annehmen sollt.

227) Und bedenkt, wenn ihr um all diese Wahrheit der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens wisst, die aus der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) hervorgeht, dann werdet ihr für eure Innenwelt (Bewusstsein) und eure Artung (Psyche), wie aber auch für euer Inneres (Wesen) vollen Lohn geben, auf dass ihr im Frohsein voller Glück in wahrlicher Liebe, in Frieden und in Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) sein mögt.

228) Und ihr seid aber viele unter euch, die ihr euer Inneres (Wesen) und also eure Innenwelt (Bewusstsein) und eure Artung (Psyche) misshandelt und daraus Meuchlergruben (Mördergruben) macht, weil ihr nicht der Wahrheit der Gesetze und Gebote des Urquells des Lebens (Schöpfung) folgt, sondern widersinnig eigene und falsche Gesetze und Gebote erschafft, die alle Wahrheit leugnen, auf dass ihr damit all eure Gier und Laster, eure Habsucht, eure Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) und eure Unbilligkeit (Ungerechtigkeit/Verantwortungslosigkeit) befriedigen könnt.

229) Ihr schenkt der Wahrheit keine Huld (Gunst), die ihr vermehren könnt, sondern ihr verschmäht sie und seid stolz, dass ihr nach euren eigenen ungerechten (verantwortungslosen) Gesetzen und Geboten leben könnt; doch ihr

of battle (acts of war) and the like, because truly acts of battle (acts of war) amount to bloody deeds (murder) committed in consciousness (consciously).

221) And therefore it is also a bloody deed (murder) to cast away one's own life (commit suicide) in the delusion of godliness (religious delusion) and also through pious (religious) hatred and pious (religious) fervour (fanaticism), in order thereby to rip others out of the life (into the death) by these means (assassination).

222) And consider that the laws and recommendations of the primal power of all life (Creation) also do not give any right to wage holy (consecrated) battles (wars) against people of your kind (fellow human beings) because falsifiers of scrolls are slandering (calumniating) the teaching of the prophets and bringing dishonour upon it and making you stupid thereby; and also it is not given by any laws and recommendations of the primal power of all life (Creation) that you shall wage holy (consecrated) battles (wars) for the purpose of godliness (religious war) in order to coerce (proselytise) believers in gods or tin gods to your belief (assumptions); and therefore it is beneath all right of the laws and recommendations of the primal power of all life (Creation) to bring about calamity and spread death and destruction amongst people of your kind (fellow human beings) through pious (religious) Gewalt (terror) so that people of your kind (fellow human beings) suffer harm to body and life and possessions as well as in their inner world (consciousness) and psyche; truly, the dignified (honoured/controlled) battle (war) presented by the true prophets and through their teaching is the holy (consecrated) battle (war) against yourselves, the fight against yourselves in your inner nature so that you form it for righteousness (conscientiousness) and equitableness (fairness) as well as greatheartedness (dignity) and esteem, and so that all-embracing love and consonance (harmony) as well as peace and freedom may come about in you in dignity and deference.

223) And never exceed the limits of the life which are set so that you may heed all life and treat it in respect, whether it be people of your kind (human) or the life of animals and of creatures (birds/fishes/snakes and all creatures that are not regarded as mammals); and as you kill animals or creatures (birds/fishes/snakes and all creatures that are not regarded as mammals) for your nourishment, do not slaughter (kill) them disgracefully by cutting through the neck of the animals or creatures (kosher/halal slaughter), as you are confusingly led to do by false prophets and priests and servants of gods and servants of tin gods, because doing this to animals and creatures (birds/fishes/snakes and all creatures that are not regarded as mammals) is just as much of a murderer's doing (killer's doing) as when you do the same to people of your kind (human beings); therefore it is taught that killing animals and creatures is indeed rightful for you providing it serves the need for obtaining nourishment or amounts to another act of necessity, but at the same time it is given that the animal or creature shall not undergo any pain, but that it shall be killed in such a wise that it does not realise that it is dying; and therefore neither an animal nor a creature shall be struck or mistreated in another wise or exposed to torments because it too has a psyche, and therefore the animal and the creature also feel pain and suffering like people of your kind (human beings).

224) And just as you shall pay heed to animals and creatures, so you shall also pay heed to your world and not bring affliction or pain on it by bringing misery upon it (harassing it) through your unfolding (progress) and your gains (achievements) and by the large numbers of people of your kind (humankind); and do not go forth and multiply like vermin, because as vermin destroys itself when it spreads uncontrolled, so would also happen to you by you bringing about your own downfall.

225) And do not exceed the limits in your knowledge and always remain with the truth, because as you exceed your knowledge you bring your inner world (consciousness) and your true discernment (intellect) into confusion and you fall prey to megalomania, so that you then drive people of your kind (humankind) and your world to downfall (catastrophes).

226) And think about the truth at all times, namely that true prophets are not envoys of a god or tin god and are not servants (hands/helpers) of priests and other servants of gods and servants of tin gods, because they appoint themselves to their task (mission) through their own efforts (determination/empowerment) and through their own power and responsibility, so you shall not assume anything else.

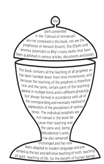
227) And consider that if you know all about this truth of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life that emanates from the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation) then you will give a full reward for your inner world (consciousness) and your psyche, as also for your inner nature so that you may be in gladness full of happiness in true love, peace and freedom and consonance (harmony).

228) However, there are many amongst you who mistreat your inner nature and therefore your inner world (consciousness) and your psyche, making killers' pits (murderers' pits) out of it because you do not follow the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of the life (Creation) but nonsensically create your own and false laws and recommendations which deny all truth so that you can thereby satisfy all of your voracity and vice, your avarice, your unrighteousness (consciencelessness) and your inequity (unfairness/irresponsibility).

229) You do not give any grace (favour) to the truth that you can increase, rather you disdain it and you are proud that you can live according to your own unfair (irresponsible) laws and recommendations; but all of you who

alle, die ihr nach diesem falschen Zeichen (Motto/Devise) lebt, ihr werdet weder einen wahrlichen Freund noch Helfer unter Euresgleichen (Mitmenschen) finden.

230) Ihr alle, euch sind, seit ihr besteht (als Menschen erschaffen), durch die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) und durch die Gesetze des Aussehens (Natur) die Zeichen ihrer Wunder (Überragendes) als Beweis ihrer Wirklichkeit (Existenz) gegeben, so euch ein klares Licht der Wahrheit gegeben ist; lasst euch führen durch das Licht der Wahrheit, auf dass es euch wohl ergehe in allen Dingen des Daseins (Lebens); also sei euch geraten, der Belehrung der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens zu folgen, auf dass ihr gerecht und rechtschaffen (gewissenhaft) und verdienstlich (tugendhaft) seid und unter euch alle gleich behandelt, Mann und Weib und Kind, und dass ihr ihnen des Rechtens tut in allen Dingen; und spielt euch nicht gegeneinander aus, sondern achtet euch in Ehrsamkeit und Gleichheit, auf dass keiner unter euch mehr sei als der andere, sowohl Mann und Weib und Kind; also soll der eine auch nicht mehr erhalten als der andere, sondern alles soll in Billigkeit (Gerechtigkeit) zu gleichen Anteilen jedem zufallen, wie es geregelt sein muss durch die Aufteilung und das Anrecht darauf; also gelte die Gleichteilung auch bei Hinterlassenschaften, auf dass männliche und weibliche Nachkommen zu gleichen Anteilen ihr Erlangen (Erbgut) bekommen, ohne Unterschied.



Abschnitt 5

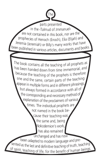
1) Die unter euch, die ihr Wissende in der Wahrheit und Rechtschaffene (Gewissenhafte) und Gerechte (Verantwortungsvolle) wie auch Lautere (Tugendhafte) seid, erfüllt eure Verträge, die ihr untereinander abschliesst, doch haltet auch die ungeschriebenen Verträge ein, die zwischen euch und der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) bestehen, auf dass es euch wohl ergehe.
2) Erlaubt zur Nahrung sind euch alles an Tier (Säugetier) und Getier (Nichtsäugetier) und ihrem Blut, mit Ausnahme derer, die für euch giftig sind; so sind euch erlaubt alle Vierfüssler und Zweifüssler mit Krallen, Zehen und Schuhen (Hufen), mit gespaltenen Klauen und mit Platten (Tellern), und alles, was da kreucht und fleucht und schwimmt, ob ihr es im Hause haltet (Haustiere) oder erjagt (Wild), wenn euch die Jagd dafür erlaubt ist; führt aber keine Jagd aus in wildem Gebaren (Wilderei) oder aus reiner Lust des Tötens.

3) Untersagt ist euch der Genuss von Tier und Getier aller Art, das von selbst verendet ist, denn es ist unrein (krank/giftig/verwest), wie auch alles an Erdrosseltem, Geköpftem und bis zum Tod Geschlagenem, denn die Belebung (Fleisch) leidet durch Totschlagen, das Köpfen oder Erdrosseln oder durch sonstig qualvolles Zutodebringen durch die Bewegung (Schwingung) der Artung (Psyche) Nachteil (Einbusse/Schädigung), der sich auf eure Artung (Psyche) und euer Gebaren (Verhalten) auswirkt, weil sich die Schrecken des Sterbens der derart geschundenen und schändlich getöteten Kreatur auf euch übertragen und euer Gebaren (Gesinnung/Mentalität) und euer Verrichten (Handeln) gestalten.
4) Und es sei euch untersagt (verboten), durch reissende Tiere (Raubtiere) und reissendes Getier (Raubgetier) angefressene Kadaver zur Nahrung zu benutzen, denn reissende Tiere (Raubtiere) und reissendes Getier (Raubgetier) aller Art sind mit ihrem Atem (Maulbakterien) nicht denen Euresgleichen (menschlichen), sondern durch Giftigkeit (Krankheitserreger) gemischt (versetzt/ geschwängert), wodurch eure Gesundheit und auch euer Leben gefährdet wird, wenn ihr euch die Belebung (Fleisch) angefressener Kadaver zur Nahrung nehmt; also sei geboten, dass ihr nur das zur Nahrung nehmt an guter Belebung (Fleisch), das ihr selbst in gebührender (ordentlicher) Weise und ohne Qual schlachtet; also aber sollt ihr auch keine Belebung (Fleisch) von Tier und Getier essen, das als Drangabe (Opfergabe) auf einem Drangabetisch (Opfertisch), auf einem Drangabestein (Opferstein) oder Drangabefeuer (Opferfeuer) gedient hat durch jene, welche die Sinnlosigkeit solcher Drangaben (Opfergaben) nicht begreifen können.
5) Und ihr alle unter euch, die ihr der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) verbunden seid, seht dazu, dass ihr nicht dazu verführt werdet, in Albernheit und Unsinnigkeit Drangaben (Opfergaben) zu erbringen, denn die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Kraft der Erschaffung (Schöpfung) bedarf keiner Drangaben (Opfergaben) irgendwelcher Art, also gelehrt ist, dass auch keine Tiere, kein Getier und keine Euresgleichen (Menschen) wie auch keine Früchte oder andere Dinge als Drangaben (Opfergaben) genutzt werden sollen; das Verrichten von Drangaben (Opferungen) ist eine Widerlichkeit sonder Art (abartig) und ist euch von alters her nur eigentümlich (eigen) durch Erdichtungen (Erfindungen) Euresgleichen (Men-



live according to this false sign (pattern), you will find neither a true friend nor a helper amongst people of your kind (fellow human beings).

230) All of you, since you came into existence (were created as human beings) have been given the signs of miracles (outstanding things) as the evidence of the reality (existence) of the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation) and the laws of appearance (nature), therefore a clear light of the truth has been given to you; allow yourselves to be led by the light of the truth so that it may go well with you in all things of existence (life); therefore, you are advised to follow the instruction of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life so that you may be fair and righteous (conscientious) and virtuous and all of you may be treated alike, man and woman and child, and that you are rightful to them in all things; and do not play one off against another, but respect one another in honourableness and equality so that none of you may be more than another, whether man or woman or child; therefore one shall not receive more than another, but everything shall be apportioned to all in equitableness (fairness) with equal proportions, as must be arranged by the apportionment and the right thereto; therefore the equal distribution also applies to heritages so that male and female descendants receive equal shares of their inheritance, without any differentiation.



Chapter 5

1) Those amongst you who are knowing ones in the truth and are righteous ones (conscientious ones) and fair ones (responsible ones) as well as virtuous ones, fulfil your agreements that you conclude with one another, but also keep the unwritten agreements that exist between you and the primal wellspring of all wisdom (Creation), so that it shall be well with you.
2) You are allowed to take as your food everything from animals (mammals) as well as other creatures (non-mammals) and their blood, with the exception of that which is poisonous to you; therefore you are allowed to partake of all four-footed animals and two-footed animals with claws, toes and shoes (hooves), with cloven hooves and with pads (flat feet) and everything that crawls and flies and swims, whether you keep it in your house (domesticated animals) or hunt it (game), if you are permitted to hunt; but do not hunt in wild behaviour (poaching) or out of pure lust for killing.
3) You are forbidden from partaking of beasts and animals and other creatures of all kinds that have passed away by themselves, because it is unclean (sick/poisonous/putrid), as well as everything that has been strangled, beheaded or beaten to death, because the flesh suffers from being struck to death, beheaded or strangled or by any other method of killing involving torment, because of the movement (swinging wave) of the psyche, leading to disfavour (loss/harm) and this affects your psyche and your attitude (behaviour), because the torments of dying of the creature that has been maltreated and painfully killed in this wise are transferred to you and form your mentality and your activities (deeds).
4) And it is prohibited (forbidden) to you to use cadavers for your food which have been gnawed at by rapacious animals (predators) and rapacious creatures (predatory creatures), because rapacious animals (predators) and rapacious creatures (predatory creatures) do not have the breath (bacteria in their mouth) of people of your kind (humanity), but are mixed (polluted/contaminated) with poison (pathogens), thereby endangering your health and also your life if you take the flesh of gnawed cadavers as your food; therefore it is recommended to you that you only take as your food good flesh that you yourselves slaughter in a correct wise and without torment; therefore, however, you shall not eat any flesh of animals and other creatures that has served as a sacrificial offering on a sacrificial table, on a sacrificial stone or sacrificial fire by those who cannot understand the senselessness of such offerings (sacrificial offerings).

5) And all of those amongst you who are connected to the truth of the laws and recommendations of the creation of all things (Creation), see that you are not induced to make sacrificial offerings in foolishness and senselessness, because the truth of the laws and recommendations of the power of creation (Creation) does not require any sacrificial offerings in any form whatsoever, therefore it is taught that also no animals, no creatures and no people of your kind (human beings) as well as no fruits or other things shall be used as sacrificial offerings; performing sacrificial offerings is a loathsome kind of perversion and has only been part of your behaviour since time immemorial due to the fabulations (inventions) of people of your kind (human beings) to assuage

schen), die ihr in eurer Angst und Jämmerlichherzigkeit (Feigheit) durch Drangaben (Opfergaben) aller Art eure erdichteten (erdachten) Gottheiten und Götzen beruhigen und milde stimmen wollt; euer Tun des Verrichtens von Drangaben (Opferungen) ist keine heilige (weihevolle/kontrollierte) Besorgung (Handlung), sondern ein Werk der Verfemung (Verachtung) und der Erniedrigung dessen, was als Drangabe (Opfergabe) benutzt wird; und wahrlich, durch Drangaben (Opfergaben) können keine Götter oder Götzen besänftigt werden, weil sie allesamt ebenso wesenlose und erdichtete (erdachte) Gespenste (Phantome) sind wie auch deren Befreier (Engel) und Dämonen.

6) Ihr unter euch, die ihr Huld (Güte/Gnade) gegen euer Wahrheitsunwissen finden wollt, ihr vermögt sie nur zu erlangen (erarbeiten), wenn ihr euer Wohlwollen der Wahrheitslehre der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Liebe (Schöpfung) zuwendet; und so ihr einen Ort sucht, wo ihr die wahrliche Wahrheit findet, dann sucht einen wahrlichen Propheten, der euch seine Lehre lehrt; so aber kein wahrlicher Prophet unter euch weilt, dann sucht den Born der Weisheit am Ort, an dem die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens in Wahrlichkeit gelehrt wird; es mag ein solcher Ort eine bestimmte Stätte des Lernens der Lehre sein, oder es mag in eures Nachbars Haus sein oder auf dem Gipfel eines Berges sein, in der Wüste, in einer Bedeckung (Zelt), an den Gestaden von Gewässern oder unter Bäumen; so ihr nach der wahrlichen Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle allen Lebens (Schöpfung) sucht, dann bedarf es eures Bemühens des Suchens, denn nur wer wahrlich sucht, der findet auch; und wenn ihr wahrlich sucht und die Wahrheit der Erzeugung (Schöpfung) und ihre Gesetze und Gebote gefunden und ihr euer Kleid des Suchgangs (Lerngangs) ablegt (beendet habt) und ihr im ersten Teil abgeschlossen (die Wahrheit gefunden) habt, dann sollt ihr dem Erlernten nicht wieder den Rücken weisen (zukehren); und werdet ihr auf eurem Weg der Wahrheitssuche in irgendwelcher Weise durch Euresgleichen (Mitmenschen) behindert oder am Aufsuchen einer Stätte oder einem Ort gehindert, wo die Wahrheitslehre gelehrt wird, dann soll euch jedoch weder die Feindseligkeit eines einzelnen noch eines ganzen Volkes zur Übertretung der Gesetze und Gebote der Urquelle allen Lebens (Schöpfung) verführen; und seid ihr auf der Suche nach der Wahrheit mehrere zusammen, dann helft einander in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) in Wahrheitsgefälligkeit (wahrhaftig), doch helft nicht einander in Feindschaft und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit), in Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) sowie in Unlauterkeit (Tugendlosigkeit), wie auch nicht in Gewalttätigkeit aller Art, in Laster und bösen Begierden (Laster/Lüsternheiten/Süchte/Triebe).

7) Die unter euch, die ihr in der Wahrheit Unwissende seid, ihr versucht durch Lospfeile* euer Geschick (Schicksal) zu erkunden, doch ist das gleich der Taschenspielerei (Zauberei) und der Sterndeuterei nur übles Blendwerk (Wahngebilde) böser Schwätzer (Scharlatane) und Betrüger und falscher Weissager, die euch täuschen und dafür Besitz und Lohn (Geld) von euch heischen (verlangen); und fürchtet nicht ihre Drohungen, dass ihr von Unheil oder anderen Dingen des Übels getroffen werdet, wie sie euch durch ihre List einreden und euch in Kümmernis und Angst fallen lassen, denn rundum sind diese euch Täuschenden kraftlos (unfähig), wahrhaftige (unverfälschte) Weissagungen zu machen, wie es den wahrlichen Propheten und den wahrlich weisen Vorboten (Sehern und Warnern) eigen ist, die allesamt für ihr Schauen in Zukünftiges niemals Entlohnung dafür nehmen und auch nicht mit ihrer Meisterschaft (Fähigkeit) Handel treiben oder grosstun (prahlen), denn sie sind wahrlich Weise und der Bescheidenheit hingegeben und machen auch nicht Aufhebens von sich. –
**(Lospfeile = kleine Pfeile zur Wahrsagerei, die aus der Hand fallengelassen und aus deren Stellungen dann Wahrsagungen gedeutet werden; gleichermassen wie afrikanische Steine, Knochen oder Muscheln usw., selbst in der Neuzeit noch von angeblichen Wahrsagern und Wahrsagerinnen genutzt, die heutzutage jedoch in dieser Weise auch Kartenschlägerei und sonstigen Hokuspokus betreiben.)*

8) Ihr alle unter euch, zweifelt nicht an eurem Wahrheitswissen, wenn ihr der Schwätzer (Scharlatane) und Betrüger und der falschen Weissager Lügen über euer Geschick (Schicksal) hört, denn allesamt sind ihre Reden nur Verlästerung (Verleumdung) der Wahrheit; nehmt ihre falschen Reden nicht als Wahrheit, auf dass ihr nicht durch deren Betörung (Verführung) zu verzweifeln beginnt und ihr euch nicht fürchtet vor dem, was euch die Nachzeit (Zukunft) bringt.

9) Erwählt euch die Wahrheit der Erzeugung (Schöpfung) als wahrliches Wissen und ihre Gesetze und Gebote und also die daraus hervorgehende Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens zu eurem Bekenntnis der Wahrheit, doch führt (formt/gestaltet) sie nicht um zu einer Glaubenslehre, die in ihrer Unwürdigkeit und Wahrheitslüge nur erdichteten (erfundenen) Göttern und Götzen und deren Priestern, Gläubigen und sonstigen Götterdienern und Götzendienern dienlich ist, nicht jedoch der Wahrheit.

10) Und schafft keine Frömmigkeit (Religion) und keine Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte) aus der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, und also schafft daraus auch kein Herkommen (Brauchtum) mit bestimmten Regeln (Riten), wie ihr aber aus der Lehre auch keinen Gebrauch (Gewohnheit) schaffen sollt, auf dass euch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens immer wieder Neues in allen Dingen erkennen (sehen) lasse und ihr euch stets neuer Reifung (Weiterentwicklung/Evolution) erfreuen mögt.

11) Macht nicht eure Gebete (Anrufungen/Andachten) an eure Innenwelt (Bewusstsein) zu bestimmten Zeiten und nicht in bestimmter Anzahl, auf dass ihr nicht in Angewöhnung (Gewohnheit) verfallt; und wenn ihr nicht mehr

and propitiate your fabulated (conceived) godheads and tin gods in your fear and chickenheartedness (cowardice) by making sacrificial offerings of all kinds; your making of sacrificial offerings is no dignified (honourable/controlled) undertaking (deed), but is a work of outlawry (disdain) and an abasement of that which is used as the sacrificial offering; and truly, no gods or tin gods can be placated by sacrificial offerings, because they are all equally unsubstantial and fabulated (conceived) ghosts (phantoms) as are their liberators (angels) and demons.

6) Those amongst you who wish to find benevolence (kindheartedness/grace) against your unknowledge of the truth, you will only be able to achieve (acquire) it if you are well-disposed towards the truth-teaching of the laws and recommendations of the primal wellspring of all love (Creation); and as you search for a place where you can find the real truth, then search for a true prophet who teaches you his teaching, but if there is no true prophet amongst you, then search for the spring of wisdom in the place where the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life is taught in truliness; a place of this kind may be a particular location of the learning of the truth, or it may be in your neighbour's house or on the summit of a mountain, in the desert, in a shelter (tent), on the shores of bodies of water or under trees; as you are searching for the real truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all life (Creation), then it requires your endeavour of searching because only those who truly search will find what they are looking for; and if you truly search and have found the truth of the Creation and its laws and recommendations, and have put down (finished) your clothing of searching (course of learning) and have completed it in the first part (found the truth) then you shall no longer turn your back on (turn away from) what you have learned; and if you are hampered in any wise on your way of searching for the truth by people of your kind (fellow human beings) or are prevented from visiting a location or a place where the truth-teaching is taught, then neither the hostility of an individual nor of an entire people shall mislead you into contravening the laws and recommendations of the primal wellspring of all life (Creation); and if there are several of you together searching for the truth, then help one another in righteousness (conscientiousness) in a wise that is pleasing to the truth (truthful), but do not help one another in hostility and inequitableness (unfairness), in unrighteousness (consciencelessness) or in virtuelessness, and not either in acts of Gewalt of any kind, in vice or evil desires (vices/wantonness/pathological cravings/urges).

7) Those amongst you who are unknowing ones in the truth, you attempt to find out your foreordination (destiny) by objects referred to as a Lospfeil*, but this, like legerdemain (magic) and making fabulations from reading the stars, is only a harmful deceptive hallucination (delusional construction) of evil blabbermouths (charlatans) and deceivers and false seers who delude you and demand possessions and payment (money) from you for it; and do not fear their threats that you will be struck by a calamity or other terrible things, which they talk you into believing through their cunning and let you fall into grievance and fear, because these deceivers of you are entirely powerless (unable) to make truthful (unfalsified) predictions, although this is a capability of the true prophets and the true wise heralds (seers and harbingers), all of whom never take any payment for their insights into the future, just as they do not undertake commerce or swagger (boast) with their skill (ability), because they are truly wise ones and are dedicated to modesty, and do not make a fuss about themselves. – **(Lospfeil – pl. Lospfeile – is the German word for small arrows used for soothsaying which are dropped from the hand, allowing predictions to be made based on their positions; similarly to African stones, bones or shells, etc., used by so-called soothsayers of either sex even in the new time, who however also practise card tricks and other hocus-pocus in this wise nowadays.)*

8) All those amongst you, do not doubt your knowledge of the truth when you hear the blabbermouths (charlatans) and deceivers and the false seers telling lies about your foreordination (destiny), because all of their words are mere slander (calumny) of the truth; do not take their false words as the truth so that you do not begin to despair due to their deception and so you do not fear what the time to come (future) will bring you.

9) Choose for yourselves the truth of the Creation as true knowledge and its laws and recommendations, and therefore the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life proceeding from them, as your avowal of the truth, but do not transform) it into a belief-teaching which in its unworthiness and lying about the truth is only of use to fabulated (invented) gods and tin gods and their priests, believers and other servants of gods and servants of tin gods, not however to the truth.

10) And do not create any godliness (religion) or any sub-godlinesses (sects/cults) from the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, and therefore do not create from it either any handed-down knowledge (customs) with particular rules (rites), just as you shall not create any customs from the teaching, so that the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life may again and again allow you to recognise (see) new things in everything and so that you may always rejoice in a new ripening (further development/evolution).

11) Do not make your prayers (invocations/edification) to your inner world (consciousness) at specific times or in a specific number, so that you do not fall into habitualness; and if you no longer speak true prayers (invocations/

wahrliche Gebete (Anrufungen/Andachten) zu euch selbst sprecht und ihr zu sinnlosem Plappern Zuflucht nehmt, dann tut ihr den Gläubigen der Frömmigkeit (Religion) und den Unterfrömmigkeiten (Sekten/ Kulte) gleich, die zu Göttern und Götzen beten und flehen und irrig glauben, dass sie sie erhörten; eine Neigung (Hinwendung) zum Gebet für eine bestimmte Zeit und Anzahl soll nur dann angenommen (berücksichtigt) sein, wenn ihr Euresgleichen (Mitmenschen) dazu versammelt, um euch in Gemeinsamkeit – im Gebet an euch selbst – der Besinnlichkeit (Meditation) zuzuwenden.

12) Verrichtet Gebete (Anrufungen/Andachten) allezeit nur an euch selbst, an eure eigene Innenwelt (Bewusstsein), niemals jedoch an eine Gottheit oder an einen Götzen oder Euresgleichen (Menschen), denn allein eure Innenwelt (Bewusstsein) ist die Bewirkung (Faktor), aus der euch durch eure eigene Kraft all das zukommt, was ihr erhofft und wünscht, doch seid gewiss (wissend), dass ihr alles selbst erschaffen müsst, was ihr ersucht aus eurer Innenwelt (Bewusstsein) zu erlangen (erarbeiten); und so ihr Gebete (Anrufungen/Andachten) an euch selbst verrichtet, so sei dies am Tag oder in der Nacht, bei Sonnenaufgang oder bei Sonnenuntergang und zu jeder Zeit, die euch dafür genehm ist.

13) Und so ihr Gebete (Anrufungen/Andachten) an eure Innenwelt (Bewusstsein) verrichtet, so mögt ihr das tun in jeder Befindung (Zustand), in der ihr gerade seid, ob gereinigt oder ungereinigt am Körper und an den Gliedern (Extremitäten), oder während dem Erbringen einer Leistung (Arbeit), beim Müssiggang, beim Dahingehen oder wenn ihr auf dem Lager (Bett) liegt, denn eure Innenwelt (Bewusstsein) kümmert all das nicht, sondern nur das, was ihr ihr durch euer Gebet nahebringt.

14) Und ist euch belehrt (unterrichtet), was euch durch die Gesetze und Gebote der Erschaffung (Schöpfung) auch erlaubt ist, um euch Nahrung zu beschaffen, so nämlich, dass ihr Tiere (Säugetiere) und Getier (Nichtsäugetiere) abrichtet für die Jagd, indem sie für euch andere Tiere und anderes Getier fangen; und so esst von all dem, was sie für euch fangen und fürchtet euch nicht, denn ihr tut dessetwegen nicht des Unrechtens.

15) Alle guten Dinge sind euch erlaubt, und auch Speise und Trank anderer Völker seien euch erlaubt, wenn sie euch von ihnen dargebracht werden oder wenn ihr auf anderem Boden (Land) weilt; verbotene Speisen seien euch nur jene, die euch Übelkeit oder Krankheit bereiten oder die für euch giftig sind; und verboten sei euch der Gärsaft (Alkohol wie Wein/Bier/Branntwein usw.) nur in grossem Masse, auf dass ihr nicht betrunken werdet; geniesst ihr ihn mit Bedacht (gemässigt), dann steht nichts dagegen und ihr tut nicht des Unrechtens.

16) Nicht erlaubt ist euch, einzugehen (Beischlaf auszuüben) bei männlichen oder weiblichen Kindern, ehe sie nicht aus der Jugend entwachsen (volljährig) sind; auch sei euch nicht erlaubt zu Unberührten (Keuschen) einzugehen (Beischlaf auszuüben) sowohl bei Mann wie Weib, wenn ihr nicht unter Beistehenden (Zeugen) gegenseitig einen Heiratsvertrag geschlossen habt, durch den das Beiwohnen (Beischlaf) auch erlaubt ist vor dem Eingehen (Schliessen) des Bündnisses (Ehe).

17) Geht ihr offen (öffentlich) oder heimlich ein zu Buhlweibern (Huren) und Buhlmännern (Hurenmänner), dann treibt ihr wie diese Unzucht (sexuelle Schuld), also ihr euch selbst verachtenswert macht und gleichermassen würdelos seid wie sie.

18) Und wer unter euch die Wahrheit verleugnet oder verlästert (verleumdet), dessen Werke werden sonder (ohne) Zweifel zunichte werden, und ihr werdet unter den Verlierern sein; also mögt ihr aller Wahrheit bedenken, die in vielfältiger Weise auch Richtschnüre (Richtlinien) für euer Wohlsein (Gesundheit) und für eure Reinheit (Hygiene) an euch selbst in sich trägt.

19) Und so ihr der Wahrheit bedenkt, dann bedenkt auch, dass eure Reinheit (Hygiene) des Körpers und der Glieder von immens grosser Bedeutung für euer Wohlbefinden (Gesundheit) ist, also ihr euch täglich so oft mit Wasser säubern (waschen) sollt, wie es die Umschweifungen (Umstände) erfordern; also sei euch geboten (empfohlen), dass ihr bei jeder Bemüssigung (Notwendigkeit) euch je nach Mass (Bedarf) säubert (wascht); also säubert (wascht) gehörig (gründlich/ordentlich) euer Gesicht und eure Hände, also aber auch eure Arme bis zum Ellenbogen oder höher, wenn das Mass (Bedarf) danach steht; und wischt auch mit feuchten Händen über euer Haupt (durch die Haare), und säubert (wascht) auch eure Füsse bis zu den Knöcheln oder höher, wenn das Mass (Bedarf) danach steht; und fordert es das Mass (Bedarf), wenn ihr am Körper unrein seid, dann reinigt auch ihn mit Wasser oder nehmt insgesamt eine Reinigung (Bad) vor, wenn es das Mass (Bedarf) erfordert, wobei jedoch nicht eine Übertreibung im Mass (Bedarf) und es nicht täglich sein soll; und reinigt gebührend (ordentlich) eure Hände, wenn ihr vom Abtritt (Toilette/ WC) kommt, und also sollt ihr euch gebührend (ordentlich) säubern, wenn ihr euch beigewohnt (Beischlaf) habt; und also säubert euch auch gehörig (gründlich/ordentlich), wenn ihr euch mit eigener Hand an eurer Scham (Geschlechtsteil) befriedigt; und wenn ihr kein Wasser zur Säuberung (Waschung) habt, dann nehmt einen Gärsaft (Alkohol wie Wein/Bier/Branntwein usw.) oder sauberes Gewebe (Tücher/Lappen) und säubert euch damit, denn es soll nicht sein, dass ihr durch Unreinheit an eurem Körper und an den Gliedern (Extremitäten) Schaden an eurem Wohlbefinden (Gesundheit) nehmt.

20) Hört die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, auf dass ihr den Gesetzen und Geboten der Quelle allen Daseins (Schöpfung) zugetan seid und auf dass ihr euch selbst gehorcht und die Gesetze und Gebote erfüllt, wenn ihr sie annehmt, denn wahrlich, nur so habt ihr nichts zu fürchten, weil ihr sehr wohl wisst, was in euch und ausserhalb euch Billigkeit (Gerechtigkeit) und was Unbilligkeit (Ungerechtig-

edification) to yourselves and you take refuge in senseless babbling, then you are doing the same as the believers in godliness (religion) and sub-godlinesses (sects/cults) who pray and give supplications to gods and tin gods, and who fallaciously believe that the latter might be listening to them; turning towards a prayer at a particular time and in a particular number shall only be considered if you people of your kind (fellow human beings) gather together for the purpose of jointly partaking in contemplation (meditation) – in a prayer to yourselves.

12) Only make prayers (invocations/edification) at all times to yourselves, to your own inner world (consciousness), but never to a godhead or to a tin god or someone of your kind (human being), because only your inner world (consciousness) is the factor from which you obtain everything that you hope and wish for through your own power, but be certain (knowing) that you have to create everything yourselves that you are achieving from your inner world (consciousness); and as you make prayers (invocations/edification) to yourselves, then this may be during the day or the night, at sunrise or sunset and at any time which is convenient for you for this purpose.

13) And as you make your prayers (invocations/edification) to your inner world (consciousness) so you may do this in every state (condition) in which you currently find yourselves, whether your bodies and limbs (extremities) are clean or unclean, or while you are carrying out a work, on the path of idleness, while walking along or when you are lying on your bed, because your inner world (consciousness) does not care about this (is not concerned about all this), but only about what you bring near to it through your prayers.

14) And it is instructed (taught) to you what is also allowed for you to organise as your food in accordance with the laws and recommendations of the Creation namely that you train animals (mammals) and other creatures (non-mammals) for hunting so that they catch other animals and other creatures for you; and therefore eat from all which they catch for you and do not be afraid because you are not doing unrightfully in this.

15) All good things are allowed to you, and also the food and drink of other peoples shall be allowed to you if it is brought to you or if you are staying in another land (abroad); the only foods which shall be forbidden to you are those which make you ill or sick or which are poisonous to you; and fermented juices (alcohol such as wine, beer, spirits, etc.) shall only be forbidden to you in large quantities so that you do not become drunk; if you enjoy it in moderation then nothing speaks against it and you are not doing unrightfully.

16) It is not allowed for you to have congress (sexual intercourse) with male or female children before they have come of age (reached adulthood); also it is not allowed for you to have congress (sexual intercourse) with untouched ones (virgin ones) whether male or female, unless you have made a mutual agreement of marriage in the presence of bystanders (witnesses), through which lying with one another (having sexual intercourse) is also permitted before the bond (marriage) is entered into (concluded).

17) If you openly (publicly) or secretly visit whores and male whores then you, as they, are committing prostitution (sexual culpability), therefore you make yourselves contemptible and are just as dignitiless as they are.

18) And those amongst you who deny or slander (calumniate) the truth, your deeds shall without doubt be brought to nought, and you shall be amongst the losers; therefore you may think about all truth that carries in itself in manifold wises guidelines (guiding principles) for your wellbeing (health) and for the hygiene of yourselves.

19) And as you think about the truth, then also consider that your hygiene of body and limbs is of immense importance for your wellbeing (health), that therefore you shall clean (wash) yourselves with water every day as often as the circumstances require; therefore it is recommended to you that you clean (wash) yourselves as appropriate (required) at each need (necessity); therefore clean (wash) diligently (thoroughly/properly) your face and your hands, and also your arms up to the elbows or higher as appropriate (required); and also wipe your head (through your hair) with wet hands and clean (wash) your feet up to the ankles or higher as appropriate (required); and as it is appropriate (required) when your body is dirty then clean it also with water or clean it entirely (take a bath) as appropriate (required), without however doing more than is appropriate (required) or doing so every day; and clean your hands duly (properly) when you come from the privy (toilet/WC), and therefore you shall clean yourselves duly (properly) if you have lain (had sexual intercourse); and therefore also clean yourselves diligently (thoroughly/properly) if you have satisfied yourselves with your own hand on your private parts (sexual organ) and if you do not have any water available for cleansing (washing) then take fermented juices (alcohol such as wine, beer, spirits, etc.) or clean fabric (cloths/rags) and clean yourselves with them, because it shall not be that you allow your wellbeing (health) to be harmed by having impurity on your body and your limbs (extremities).

20) Listen to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life so that you may be connected to the laws and recommendations of the wellspring of all existence (Creation), and that you may obey yourselves and fulfil the laws and recommendations if you accept them, because truly this is the only wise in which you will have nothing to fear because you know very well what in you and outside you is equitableness

keit) ist, wodurch ihr zu bestimmen vermögt, was ihr in Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) nicht tun sollt, jedoch was ihr der Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) schuldig seid.

21) Also ist euch geboten (empfohlen), dass ihr standhaft seid in der Sache der Wahrheit und der Gesetze und Gebote der Quelle allen Daseins (Schöpfung), auf dass ihr die Billigkeit (Gerechtigkeit) bezeugen und für sie einstehen könnt; und einer Euresgleichen (Mensch) oder eine Gruppe Euresgleichen (Mitmenschengruppe) oder gar ein ganzes Volk soll euch nicht verleiten können, anders denn gerecht zu sein, wenn ihr eurer Standhaftigkeit treu bleibt; bedenkt, das Gerechtsein geht als Zustand (Wesen) aus der Wahrheitslehre hervor, die vielfältige Richtschnüre (Wegweisungen) in sich trägt und euch den Weg eures Daseins (Lebens) weist, auf dass ihr auf ihm geht und es euch wohl ergehe.

22) Die wahrliche Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle allen Daseins (Schöpfung) verheisst allen denen, welche der Wahrheit zugetan sind und gute Werke tun, dass sie in sich selbst Vergebung finden werden für Dinge des Falschen, das sie unwissentlich tun und es erst verstehen, wenn sie das Fehlhafte bereits begangen haben; ihre Erkenntnis und das Gutmachen (zum Besseren ändern) der Fehlhandlung wird der grosse Lohn sein, den sie in sich selbst erschaffen und empfangen; wahrlich, allein Fehlhaftes (Fehler) ist der Weg, der zur Erkenntnis und zur Entfaltung (Evolution) führt, denn nur dadurch, dass ihr Fehlhaftes (Fehler) begeht, lernt Euresgleichen (ihr Menschen) die Dinge zu unterscheiden (verstehen), auf dass ihr wissend (bewusst) werdet, euch wandelt und der Wahrheit, der Billigkeit (Gerechtigkeit) und Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) wie auch der Beurteilung (Erkenntnis) und der Klugheit (Vernunft) zugetan seid.

23) Die aber, die im Unwissen verharren und der Wahrheit fernbleiben und die Zeichen (Beweise) der Gesetze und Gebote der Quelle aller Liebe (Schöpfung) verwerfen, sie sind in ihrem eigenen Innern (Wesen) Insassen einer eigens in sich erschaffenen Schattenwelt (Hölle).

24) Gedenkt stets der Güte der Quelle aller Liebe (Schöpfung), die sie in ihre Gesetze und Gebote gelegt hat, auf dass ihr nicht danach trachtet, eure Hände gegen ein anderes Volk auszustrecken (Krieg zu führen), um es euch zu unterwerfen, denn wie die Freiheit jedem von Euresgleichen (Mensch) gebührt (zusteht), so gebührt sie auch allen Völkern, also ihr sie nicht aufspalten und nicht unter fremde Herrschaft bringen sollt; seid nicht lichtlos (blind) in Besessenheit (Gier) nach Macht über andere Euresgleichen (Menschen) und auch nicht besessen (gierig) nach Macht über andere Völker, sondern haltet eure Hände und euer Verlangen danach zurück und fürchtet, dass die von euch Unterworfenen nicht auf ewig eure Unterworfenen bleiben werden; denn wahrlich, sie werden in ihrer Anzahl wachsen (sich vermehren) und zu einer Zeit zurückschlagen, wenn sie stark genug gegen euch geworden und in vielen Dingen wissender sind, so sie sich nicht mehr unterdrücken lassen; vertraut auf die wahre Freiheit, die ihr jedem von euch und allen Völkern gewähren sollt, auf dass ihr Frieden untereinander haltet und keine Schlachten (Kriege) gegeneinander führt.

25) Und wahrlich, wenn ihr der Wahrheit achtet und ihr zugetan seid, dann ist sie immer bei euch, also ihr auch der Freiheit und des Friedens achtet; und wenn ihr der Wahrheit achtet und ihr zugetan seid, dann erweckt ihr in euch zwölf Führer, die als wahre Liebe, als Achtung, als Ehrfurcht (Ehrerbietung), als Güte, als Würde, als Lauterkeiten (Tugenden), als Treue, als Billigkeit (Gerechtigkeit), als Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), als Redlichkeit, als Bescheidenheit und als Schuldigkeit (Verantwortung) euch zu jeder Zeit begleiten und euer Handeln in eurem Dasein (Leben) bestimmen.

26) Seht, die Wahrheit ist immer bei euch, doch ihr müsst sie euch eigen machen, denn allein das Dabeisein der Wahrheit bringt keinen Nutzen (Erfolg), wenn ihr sie nicht nutzt; seid so der Wahrheit zugewendet und achtet ihrer, wenn ihr euer Gebet an eure Innenwelt (Bewusstsein) verrichtet, wenn ihr eure Almosen verteilt und wenn ihr dem Lernen betreffend der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens ein stattliches Darlehen (Mühe/Interesse/Aufmerksamkeit) gewährt; und habt ihr früher Missetaten begangen, dann nehmt ihr diese selbst von euch hinweg, wenn ihr der Wahrheit zuwendig (zugewandt) seid und die Dinge in ihrer Begebenheit (Wirklichkeit) erkennt, so ihr einen Garten der Wahrheit in euch erschaffen könnt, durch den Ströme der Erkenntnis, der Liebe, des Friedens, der Freiheit und der Gleichstimmung (Harmonie) fliessen; wer unter euch aber hierauf von diesem Weg der Wahrheit abfällt und wieder den mit Dornen besäten Pfad des Unwissens geht, der irrt fürwahr vom geraden Weg ab.

27) Jene unter euch, welche ihr den Bund (Vertrag) mit der Wahrheit zu brechen bereit seid, ihr verhärtet damit euer Inneres (Wesen) selbst, und also verflucht ihr in eurem Trachten euch selbst, denn ihr verkehrt (verfälscht) die Worte der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens und also die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle allen Daseins (Schöpfung).

28) Und ihr unter euch, welche ihr falsche Schriftkundige und falsche Ausleger (Interpreten) seid, die ihr die Wahrheit schreiben und lehren sollt, ihr verkehrt (verfälscht) und versetzt (verändert) die wahren Worte aus ihren richtigen Stellen, auf dass die Euresgleichen (Menschen) den grössten Umfang (grössten Teil) der Wahrheitslehre und die Ermahnungen der wahrlichen Propheten vergessen; und wahrlich, seit alters her hat es nicht aufgehört, dass auf ihrer Seite Verrat wider die Wahrheitslehre entdeckt wird, so nur wenige Dinge erhalten sind, die der Wahrheit nahekommen und die durch die Lehre der Propheten gegeben sind.

29) Ihr unter euch, welche ihr nach der wahrlichen Wahrheit sucht, vergebt jedoch den Fehlhaften und Meuchlern (Zerstörern) der wahrlichen Wahrheitslehre und achtet ihrer nicht, sondern seid erhaben über deren übles Tun

(fairness) and what is inequity (unfairness), by means of which you will be able to determine what you shall not do in unrighteousness (consciencelessness), but what you owe to righteousness (conscientiousness).

21) Therefore, it is recommended to you that you shall be steadfast in the cause of the truth and the laws and recommendations of the wellspring of all existence (Creation), so that you can bear witness to the equitableness (fairness) and stand up for it; and no person of your kind (human being) or any group of people of your kind (group of fellow human beings) or even an entire people shall be able to mislead you into being anything other than fair providing you remain true to your steadfastness; consider that being fair emanates from the truth-teaching as a state (nature of truth), as this teaching carries manifold guidelines (sign-postings) in itself and shows you the way of your existence (life) that you may walk on it and that things may go well with you.

22) The real truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all existence (Creation) promises to all those who are connected to the truth and who do good deeds that they will find forgiveness in themselves for things of falsehood that they do unknowingly and only understand it after they have already committed the misdeed; their cognition and the atonement (changing to the better) of the incorrect action will be the great reward that they create and receive in themselves; truly, misdeed (error) alone is the way that leads to cognition and unfolding (evolution), because it is only through committing misdeeds (errors) that people of your kind (you human beings) learn to differentiate (understand) things so that you become knowing (conscious), change yourselves and become connected to the truth, equitableness (fairness) and righteousness (conscientiousness) as well as evaluation (cognition) and true discernment (rationality).

23) Those, however, who persist in unknowledge and remain far from the truth and condemn the signs (evidence) of the laws and recommendations of the wellspring of all love (Creation), they are in their own inner nature occupants of a shadow world (hell) that they have created in themselves.

24) Always consider the goodness of the wellspring of all love (Creation) which it has set in its laws and recommendations so that you do not strive to raise your hands against another people (wage war) in order to subject it to yourselves, because as freedom is something that each of your kind (human being) is entitled to, so all peoples are entitled to it, therefore you shall not split them up or bring them under external dominance; do not be lightless (blind) in your obsession (greed) for might over other people of your kind (human beings), and neither be obsessed with (greedy for) might over other peoples, but hold back your hands and your desire for it, and do not assume that the ones you have subjugated will eternally remain your subjugated ones; because truly they will grow in their number (multiply) and strike back at a time when they have become strong enough against you and are more knowing in many things, and consequently they will no longer allow themselves to be suppressed; trust in true freedom which you shall grant to each one of you and to all peoples so that you keep the peace amongst one another and do not wage any battles (wars) against one another.

25) And truly, if you heed the truth and are connected to it then it will always be with you, thus you also heed freedom and peace; and if you heed the truth and are connected to it then you awaken in yourselves twelve leaders which accompany you at all times as true love, as esteem, as deference, as kindheartedness, as dignity, as virtues, as faithfulness, as equitableness (fairness), as righteousness (conscientiousness), as uprightness, as modesty and as obligation (responsibility) and determine your deeds in your existence (life).

26) See, the truth is always with you, but you have to make it your own, because simply the presence of the truth does not bring any benefit (success) unless you use it; therefore, be connected to the truth and heed it when you direct your prayer to your inner world (consciousness), when you distribute your alms and when you make a considerable commitment (effort/interest/attention) to learning about the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life; and if you have committed misdeeds in the past, then you free yourselves of them if you are turned towards the truth and recognise the things in their reality, thus you can create a garden of the truth in yourselves through which streams of cognition, love, peace, freedom and consonance (harmony) flow; however, anyone amongst you who falls away from this way of the truth and returns to the path of the unknowledge that is strewn with thorns, that human being is truly straying from the straight way.

27) Those amongst you who are ready to break your bond (agreement) with the truth, you are thereby hardening your inner nature yourselves, and therefore you are cursing yourselves in your striving because you are falsifying the words of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and therefore the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all existence (Creation).

28) And those amongst you who are false scribes and false explainers (interpreters) who shall write and teach the truth, you are falsifying and mixing up (changing) the true words from their correct places so that people of your kind (human beings) forget the majority (largest part) of the truth-teaching and the admonishments of the true prophets; and truly, since time immemorial, it has not ceased that treachery on their part against the truth-teaching has been discovered, so that only a few things have been retained which approach the truth and are given by the teaching of the prophets.

29) Those amongst you who are searching for the real truth, forgive the fallible ones and killers (destroyers) of the true truth-teaching and do not heed them, but remain sublime above their terrible doings and strive all the

und bemüht euch um so mehr, den Weg der Wahrheit und ihrer Lehre zu finden, auf dass ihr auf ihm einhergeht und ihr euch im guten Lohn der Wahrheit erfreuen könnt.

30) Wahrlich, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens ist nicht nur für ein Volk bestimmt, sondern für alle Völker eurer Welt, und darum steht die Wahrheitslehre im Bund (Vertrag) mit allen Völkern der Welt, die vielen falschen Propheten folgen und aus deren falschen Lehren eine Frömmigkeit (Religion) und viele Unterfrömmigkeiten (Kulte/Sekten) erschaffen wurden; doch wahrlich, auch ihnen war schon im Vorwesen (Vergangenheit) die wahrheitliche Wahrheitslehre durch wahrliche Propheten fern (ausserhalb) der Linie des Nokodemion gegeben, doch sie haben alles vergessen, womit sie ermahnt wurden, und haben sich falschen Propheten und deren falschen Lehren zugewandt; und da die falschen Propheten und ihre falschen Lehren von euren Vorvätern und Vormüttern (Vorfahren/Ahnen) und von allen Völkern als wahrlich erachtet wurden, folgten sie den falschen Richtschnüren (Leitgedanken) und erregten Feindschaft und Hass untereinander, woraus Schlachten (Kriege) hervorgingen und böse Gewalttätigkeit, was ihr als deren ferne Nachfahren (Kindeskinder usw.) bis auf den heutigen Tag erhalten habt, denn nicht wollt ihr wissen, was eure Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren) Verzehrendes (Schreckliches) getan haben, indem sie den falschen Propheten und deren falschen Lehren folgten; und wie ihr nicht wissen wollt, was eure Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren) an Falschem bezüglich der Wahrheitslehre taten, so wollt ihr nicht wissen, was ihr in gleicher Weise tut und damit alles in den Boden tretet, was des Lebens wahrliche Werte sind.

31) Wahrlich, die wahrlichen Propheten sind zu euch gekommen und kommen zu euch bis in die Neuzeit (Beginn der Neuzeit ab 1844 des 19. Jahrhunderts n. Chr.), und sie sind es, die euch abermals und abermals vieles enthüllen über die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung); und es ist immer vieles von dem, was ihr aus Jämmerlichherzigkeit (Feigheit) vor euch selbst verborgen haltet und übergeht, weil ihr es nicht wahrhaben wollt und weil ihr es durch die falschen Propheten und deren falsche Lehren falsch gelernt habt; doch allein in der Lehre der Propheten, die die Lehre der Wahrheitlichkeit ist, sind keine Fehl (ohne Zweifel), keine Falschheit (Verschlagenheit) und keine Lüge gegeben, doch die durch die Propheten beauftragten Schriftkundigen (Schriftgelehrten) haben sie verfälscht, so letztens ein wahrlicher Prophet kommen wird, um die Wahrheitslehre selbst in der Schrift zu geben, um euch fürwahr ein Licht der wahrlichen Wahrheit zu setzen und die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens in einer klaren Quelle (Buch) zu geben; und wahrlich, durch die Quelle (Buch) des wahrlichen Propheten aus der Linie des Nokodemion werden in der Neuzeit (ab Mitte des 20. Jahrhunderts) alle jene geleitet, welche ihr Wohlgefallen in der Wahrheitslehre suchen und fortan sich durch die Lehre selbst aus ihrer Finsternis ihres Irrgehens zum Licht der Wahrheit führen; und so die Euresgleichen (Menschen) sich selbst auf dem rechten Weg leiten (führen) durch die Lehre der Propheten, werden Liebe und Gleichstimmung (Harmonie) wie auch Frieden und Freiheit Einkehr halten.

32) Wahrlich, wer da unter euch sagt, dass wahrliche Propheten nur Schwätzer (Scharlatane) und Betrüger, die falschen Propheten jedoch Wahrhaftige seien, ihr möchtet nicht nur die Wahrheit zunichte machen, sondern auch die wahrlichen Propheten selbst, denn weil sie euch zur Wahrheit ermahnen und eure Lügen aufdecken, sind sie euch Dornen in euren Augen; wahrlich, trotz eurer Lügen und eurer Arglist (Intrigen) sind die wahrlichen Propheten und ihre Lehre euch überlegen, die ihr irrig durch euren frömmigen (religiösen) Glauben (Vermutungen) euer Himmelreich im Himmel eines Gottes oder Götzen (Reich der Götter und Götzen) sucht, die doch nur von Euresgleichen (Menschen) erdichtete (erfundene) Scheinwesen sind; und ihr wollt nicht begreifen, dass das Königreich des Himmels in euch selbst ist, wie das Königreich der Schattenwelt (Hölle), denn wahrlich, Himmel und Schattenwelt (Hölle) sind ein Ort (Zustand) in euch selbst, den ihr gestaltet nach eurem Wissen und Unwissen, so im Guten wie im Bösen; ihr selbst allein habt Macht darüber, weil nur ihr allein eure Innenwelt (Bewusstsein) und eure Artung (Psyche) hervorbringt (formt/gestaltet).

33) Und viele sind unter euch, welche ihr sagt, dass ihr Söhne und Töchter eines Gottes oder Götzen und seine Lieblinge seid, doch fragt euch, warum er euch denn für eure Fehltritte (Laster/Schuld/ Untugenden/Delikte) bestraft, wie euch das durch die falschen Propheten und deren falsche Lehren und Priester und sonstigen Gottesdiener oder Götzendiener gelehrt wird; wahrlich, Strafe, durch die Leib (Körper) und Leben und Artung (Psyche) zu Schaden gebracht werden, ist ein Werk des Bösen, das ihr in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) durch Einfälle (Ideen) erschafft und das Euresgleichen (Mitmenschen) in sich ersinnen (ausbrüten) und ersonnen (ausgebrütet/erfunden) haben, um Rache und Vergeltung zu üben zum eigenen Gefallen (Befriedigung) und zum eigenen Gelüst (Ergötzen); wahrlich, die Gesetze und Gebote der Urkraft allen Lebens (Schöpfung) kennen keinerlei Strafe dieser Art, sondern nur das Gebot der Ahndung, das lehrt, dass jede Fehlhaftigkeit einen bestimmten Fortgang (Folgen) bringt, aus dem ein Erkennen der Fehlbarkeit und der Ausgleichung (Gutmachung/Änderung resp. Lernen zum Besseren und Richtigen) hervorgeht; und also soll dieses Gebot der Urkraft allen Lebens (Schöpfung) eine Auslese (Vorbild) sein, um die Gerichtsbarkeit und deren Tun der Ahndung aus eurem Vermögen heraus gleichermassen zu gestalten, auf dass keiner Euresgleichen (Mensch) Schaden nehme an Leib (Körper) und Leben und an der Artung (Psyche) und auf dass nur eine Ahndung erfolge bezüglich der Ausgleichung (Gutmachung/Änderung resp. Lernen zum Besseren und Richtigen); und gegeben soll sein ein Verweilen auf bestimmte Zeit an einem geeigneten Massnahmeerfüllungsort (abgelege-



more to find the way of the truth and of its teaching, so that you may follow it and you can rejoice in the good reward of the truth.

30) Truly, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life is not just intended for one people, but for all peoples of your world, and therefore the truth-teaching stands in the bond (agreement) with all peoples of the world who follow many false prophets and from whose false teachings a godliness (religion) and many sub-godlinesses (cults/sects) were created; but truly, in the past the truthly truth-teaching was given to them already by true prophets far from (outside) the line of Nokodemion, but they have forgotten everything with which they had been admonished, and they have turned to false prophets and their false teachings; and because the false prophets and their false teachings were regarded as true by your forefathers and foremothers (forebears/ancestors) and by all peoples, they followed the false guidelines (leading thoughts) and kindled enmity and hatred amongst one another, leading to battles (wars) and evil acts of Gewalt which you have maintained as their far-distant descendants (children of children, etc.) up to the present day because you do not want to know the awful things that your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) had done by following the false prophets and their false teachings; and as you do not want to know what your forefathers and foremothers (ancestors/forbears) did falsely with regard to the truth-teaching, so you do not want to know what you are doing in the same wise and are thereby trampling all things into the ground which are life's true values.

31) Truly, the real prophets came to you and come to you up to the new time (start of the new time from 1844 of the 19th century CE) and it is they who reveal to you time and time again many things about the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation); and there is always much of it which you keep hidden from yourselves and overlook out of chickenheartedness (cowardice), because you do not want it to be true and because you have learned it wrongly through the false prophets and their false teachings; but it is only in the teaching of the prophets, which is the teaching of the truthliness, that no blemish (doubt), no falsehood (deviousness) and no lie is to be found, but the scribes charged by the prophets have falsified it so that finally a true prophet will come to give the truth-teaching in writing in order to really set a light of the real truth for you and provide the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life in a clear source (book); and truly, through the source (book) of the true prophet from the line of Nokodemion, all those will be led in the new time (from the middle of the 20th Century) who are looking for their inner joy in the truth-teaching and will henceforth lead themselves out of their darkness of their going into confusion to the light of the truth; and as people of your kind (human beings) direct (lead) themselves on the right way through the teaching of the prophets, love and consonance (harmony) as well as peace and freedom will come about.

32) Truly, anyone amongst you who says that true prophets are only blabbermouths (charlatans) and deceivers whereas the false prophets are the true ones, you not only would like to destroy the truth but also the true prophets themselves, because as they admonish you to the truth and discover your lies, they are like thorns in your eyes; truly, despite your lies and your guilefulness (intrigues), the true prophets and their teaching are superior to you who are fallaciously searching for your kingdom of heaven in the heaven of a god or tin god (realm of gods and tin gods) through your godly (religious) beliefs (assumptions), despite the fact that these are only pseudo natures fabulated (invented) by people of your kind (human beings); and you do not want to understand that the kingdom of heaven is in you, as is the kingdom of the shadow world (hell), because truly heaven and the shadow world (hell) are a location (condition) in yourselves that you form according to your knowledge and unknowledge, whether for good or for evil; you yourselves alone have power over it because only you alone form your inner world (consciousness) and your psyche.

33) And there are many amongst you who say that you are sons and daughters of a god or tin god and are his darlings, but ask yourselves why does he then punish you for your missteps (vices/guilt/unvirtues/offences) as is taught to you by the false prophets and their false teachings and priests and other servants of gods or servants of tin gods; truly, punishment which results in harm to body and life and psyche is a work of evil which you create in your thoughts and feelings through insights (ideas) and which people of your kind (fellow human beings) concoct (hatch) and have concocted (hatched/invented) in yourselves in order to practise revenge and retaliation for your own pleasure (gratification) and for your own craving (delectation); truly, the laws and recommendations of the primal power of all life (Creation) do not know any punishment of this kind whatsoever, merely the recommendation of punishment that teaches that each error brings about distinct consequences from which emanates a recognition of the fallibility and of balancing (making good/change, i.e. learning to do better and to do right); and therefore this recommendation of the primal power of all life (Creation) shall be an ideal in order to form the jurisdiction and its deeds of punishment in the same wise through your ability, so that no-one of your kind (human being) may be harmed in body and life or in their psyche and so that punishment may only take place in order to balance out (make good/change, i.e. learning to do better and to do right); and what shall be given is a stay for a certain time in a suitable place of fulfilment of guidelines (secluded island/secluded place) where the fallible ones can dedicate themselves to the truth-teaching in order to

ne Insel/abgelegener Ort), wo die Fehlbaren sich zur Änderung und Besserung der Wahrheitslehre hingeben können, wo sie aber auch selbst für ihr Wohl und Wehe und also für ihre Versorgung (Lebensunterhalt) aufkommen sollen.

34) Die Urkraft allen Lebens (Schöpfung) vergibt nicht, wem sie will, und sie straft nicht, wen sie will, denn aus ihr heraus sind nur ihre Gesetze und Gebote gegeben, die ihr nach freiem Willen befolgen sollt oder lassen wollt, auf dass ihr selbst entscheidet, was nach den Gesetzen und Geboten der Urkraft allen Lebens (Schöpfung) richtig oder falsch für euch und eure Art und Weise (Einstellung) sei, woraus gegeben ist, dass ihr in eigener Schuldigkeit (Verantwortung) denkt und handelt und eure Eindrücke (Gefühle), eure Innenwelt (Bewusstsein) und Artung (Psyche) selbst beredet (beeinflusst) und gestaltet, auf dass ihr euch selbst vergeben oder nach eigenem Erwägen (Willen/Ermessen) bestrafen wollt, wie es euch die wahrlichen Propheten lehren, deren Lehre viele von euch abtrünnig seid.

35) Eure Abtrünnigkeit wird jedoch lange dauern, weit in die Nachzeit (Zukunft) über die Neuzeit hinaus, wenn euch nach langer Unterbrechung in der Linie der Propheten der letzte wahrliche Prophet die Quelle (Buch) der wahrheitlichen Schrift der Lehre der Propheten bringt; er ist es, der euch die Dinge der Lehre klarmacht, wie das vor ihm nie in der Fülle (Mass) und Anhäufung (Menge) getan wird, auf dass ihr nicht sagen könnt, dass kein Bringer froher Botschaft und kein Warner zu euch gekommen sei; und also wird es sein, dass zur Neuzeit in Wahrheit der letzte wahrliche Prophet aus der Linie des Nokodemion, des Urvaters der wahrlichen Propheten, zu euch kommt, als Bringer froher Botschaft, aber auch als Warner; und seine Rede und Schrift werden so gewaltig sein wie nie zuvor, auf dass ihr endlich begreift und zu unterscheiden (verstehen) vermögt zwischen der Wahrheit der Lehre der Propheten und der Unwahrheit der Lehren der falschen Propheten und deren Priestern und Götterdienern und Götzendienern, die euch in den Glauben (Vermutungen) ihrer Frömmigkeit (Religion) treiben und euch in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) und in eurer Innenwelt (Bewusstsein) versklaven.

36) Und wahrlich, schon alle wahrlichen Propheten aus der Linie des Nokodemion, die zuvor waren und lehrten, sie brachten euch nahe, dass ihr euch als einzelne und als Völker der Wahrheitslehre und der Gunst der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) zuwenden sollt; und wahrlich, alle wahrlichen Propheten aus der Linie Nokodemions sind niemals Gesandte von Göttern und Götzen, sondern sie sind Kinder Euresgleichen (Menschenkinder) aus eurer Mitte, die in eigener Beflissung (Bereitwilligkeit/Beflissenheit) und Emsigkeit (Regsamkeit/Fleissigkeit) ihr Wissen und ihre Weisheit und alles damit Verbundene aus eigener Kraft erlernen, die jedoch durch einen Geistgehalt (Geistform) aufgerichtet (belebt) sind, der hochbetagt (uralt) ist, unermesslich (Äonen) älter als der eure.

37) Und wahrlich, auf eurer Welt sind seit alters her wahrliche Propheten nur aus der Linie des Nokodemion aufgegangen (erschienen), von denen wahrliche Belehrer die Lehre der Propheten übernahmen und lehrten, doch wurden diese ebenso von Euresgleichen (Menschen) verfolgt und verlästert (verleumdet) und der Verfolgung ausgesetzt wie die wahrlichen Propheten selbst.

38) Die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens und also die Lehre der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urkraft allen Daseins (Schöpfung) ist für alle Völker der Welt gegeben, auf dass nicht ein Volk mehr habe als das andere und nicht eines benachteiligt sei; und so ihr also ein Land betretet, mögt ihr die gleiche Lehre der Propheten hören und ihr folgen, auf dass ihr dem fremden Land nicht den Rücken kehren und ihr nicht als Verlorene umkehren müsst.

39) Und ist in einem Land ein übermütiges und allmächtiges Volk, in dem den Fremden Gewalt angetan wird oder in dem Fremde in ihrer Freiheit und in ihrem Wissen begrenzt werden, dann betretet dieses Land nicht, auf dass ihr nicht unter Gewalt (Terror) und Zwang gebracht werdet; betretet das Land erst und zieht ein in deren Städte, wenn sich dessen Volk und Obrigkeit gemässigt haben und euch in Wohlwollen und Freundschaft willkommen heissen oder wenn sie ihr Land verlassen.

40) Betretet ein Haus oder Land nur dann, wenn dessen Bewohner mit Güte begabt sind, also ihr erst dann durch das Tor eingehen und vorwärtsgehen sollt, wenn ihr gewisslich (ohne Zweifel) in Wohlwollen willkommen und des Vertrauens sicher seid.

41) Und betretet ihr, Mann oder Weib, ein Haus oder ein Land, dann begrüsst in gebührlicher (angemessener) Weise jene, welche darinnen sind; und so ihr beim Eintreten und der Begrüssung eine Bedeckung eures Hauptes tragt, dann nehmt sie vom Haupt und zeugt damit von eurer Freiheit und Würde, also sollt ihr gleichsam tun; und habt ihr euer Angesicht verdeckt, dann nehmt die Bedeckung weg, wenn ihr in ein Haus oder Land eintretet, auf dass die anderen eure Redlichkeit erkennen (sehen); und bedeckt euer Haupt und euer Angesicht vor dem Schein (Strahlen) der Sonne, vor den Wettern (Wettereinflüssen) und vor Sand und Sturm, auf dass nicht eure Haut und euer Kopf (Gehirn) Schaden nehme und erkranke; doch bedeckt euer Haupt nie vor Göttern und Götzen und vor Euresgleichen (Menschen), die das von euch fordern, denn es ist eine Schändlichkeit (Schlechtigkeit), in Demut das Haupt bedecken zu müssen; und also bedeckt nicht euer Angesicht vor Euresgleichen (Mitmenschen), denn die Bedeckung des Angesichts bedeutet, böse Schande oder Unrecht zu verbergen; also geht hin und tragt eure Bedeckung des Hauptes und eures Angesichts, wenn es der Zustand

change and improve, but where they also shall be responsible for their prosperity and adversity and therefore for their own provision (subsistence).

34) The primal power of all life (Creation) does not forgive whomsoever it wants, and it does not punish whomsoever it wants, because it merely gives its laws and recommendations which you shall follow or disregard according to your free will, so that you yourselves decide what is right or wrong for you and your nature (attitude) according to the laws and recommendations of the primal power of all life (Creation), from which it is given that you think and act subject to your own responsibility and you yourselves influence and form your feelings, your inner world (consciousness) and psyche, so that you may forgive yourselves or punish yourselves according to your own consideration (will/discretion), as is taught to you by the true prophets, to whose teaching many of you are traitors.

35) However, your betrayal will last for a long time, far into the time to come (future) beyond the new time when, following a long interruption in the line of the prophets, the last true prophet brings you the source (book) of the truthly writing of the teaching of the prophets; he it is who will make the things of the teaching clear to you as has never been achieved before in the fullness and ampleness (quantity) so that you may not say that no bringer of joyful news and no warner has come to you; and therefore it will be that in the new time, in truth, the last true prophet from the line of Nokodemion, the originator of the true prophets, will come to you as a bringer of joyful news, but also as a warner; and his words and writings will be as powerful as never before so that you may finally grasp and differentiate (understand) between the truth of the teaching of the prophets and the untruth of the teachings of the false prophets and their priests and servants of gods and servants of tin gods who drive you into beliefs (assumptions) of their godliness (religion) and who enslave you in your thoughts and feelings and in your inner world (consciousness).

36) And truly, all true prophets from the line of Nokodemion who have gone and taught before, they told you that you shall turn to the truth-teaching and the grace of the laws and recommendations of the Creation as individuals and as peoples; and truly, none of the true prophets from the line of Nokodemion are ever envoys of gods and tin gods, but they are children of people of your kind (human children) from your midst who, through their own willingness and diligence (activity/assiduousness), learned their knowledge and their wisdom and everything associated with it through their own power, which stays alive however through a spirit-body (spirit-form) which is ancient of days (age-old), vastly (eons) older than yours.

37) And truly, on your world since time immemorial, true prophets have only come about (appeared) from the line of Nokodemion, from whom true instructors took the teaching of the prophets and taught it, but these were also persecuted and slandered (calumniated) and exposed to persecution by people of your kind (human beings), just like the true prophets themselves.

38) The teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and therefore the teaching of the truth of the laws and recommendations of the primal power of all existence (Creation) is given for all peoples of the world so that no one people shall have more than another and none shall be disadvantaged; and as you enter a country, you may listen to the same teaching of the prophets and follow it so that you do not have to turn your back on the foreign country and you do not have to turn around as ones who are lost.

39) And if a country contains an over-courageous and all-mighty people in which Gewalt is practised on strangers or in which strangers are limited in their freedom and in their knowledge, then do not enter this country so that you are not exposed to Gewalt (terror) and coercion; do not enter the country or move into its cities until its people and its authority have moderated and welcome you in benevolence and friendship or when they leave their country.

40) Do not enter a house or a country unless its inhabitants are endowed with kindheartedness, therefore, you shall only go through the gate and move forwards if you are certain (without doubt) of being welcomed in benevolence and are sure of trust.

41) And if you, whether man or woman, enter a house or a country then greet in a seemly (commensurate) wise those who are within it; and if you are wearing a cover on your head as you enter and at the greeting, then remove it from your head and thereby show that you have freedom and dignity, therefore you shall do the same; and if you have covered your face, then remove the covering when you enter a house or a country so that the others may recognise (see) your uprightness; and cover your head and your face from the light (rays) of the sun, against the weather (influences of the weather) and against sand and storm so that your skin and your head (brain) are not harmed and do not sicken; but never cover your head before gods and tin gods and before people of your kind (human beings) who demand the same from you, because it is disgraceful to have to cover your head in submission; and therefore do not cover your face before people of your kind (fellow human beings), because covering the face means concealing evil defilement or unright; therefore go forth and wear your covering for your head and your face if the condition (situation = sun/weather conditions/sand/

(Situation = Sonne/Wetterverhältnisse/Sand/Sturm) erfordert, doch lasst euch nicht durch das Tragen von Bedeckungen für das Haupt und das Angesicht in Demut fallen.

42) Und bedenkt in jedem Zustand (Lage/Situation), dass allein ihr Macht über euch selbst habt und bestimmt, welchen Weg ihr gehen und welche Handlungen ihr ausführen wollt, und also, welche Gedanken und Eindrücke (Gefühle) ihr pflegen wollt; wahrlich, kein anderer Euresgleichen (Mitmensch) kann Macht über euch haben, wenn ihr ihm nicht freiwillig die Hände dazu reicht, darum macht eine Scheidung (Trennung) zwischen euch und Euresgleichen (Mitmenschen), auf dass ihr stets euch selbst bleibt und allein die Macht über euch ausübt, so ihr nicht in Knechtschaft (Hörigkeit) oder Sklaverei zu Euresgleichen (Mitmenschen) fallt.

43) Und wo immer es euch hinzieht auf der Erde, achtet darauf, dass ihr nicht sinnlos viele Jahre umherzieht, sondern dass ihr sesshaft werdet an einem Ort und ihr euch anstrengt (arbeitet), dort wo ihr euren Abend des Lebens verbringen könnt; und achtet also darauf, dass ihr nicht 40 Jahre oder mehr umherirrt auf der Erde, so ihr nicht anhäuft (erspart), was euch möglich ist, und ihr im Alter keine Versorgung (Unterhalt) habt; und also achtet darauf, dass ihr euch nicht bei aufrührerischem Volk niederlasst, auf dass ihr nicht im Leben und nicht am Abend eures Alters (Lebensabend) betrübt seid; wahrlich, achtet darauf, dass ihr in eurem Leben arbeitsam seid und das erübrigt (erspart), was euch möglich ist, auf dass ihr am Abend des Alters (Lebensabend) genug habt und nicht darben müsst; denn bedenkt, so ihr Töchter und Söhne habt, können diese in eurem Alter nicht für euch sorgen, denn sie gehen ihre eigenen Wege und erheben (gründen) ein eigenes Geschlecht (Familie), so ihr im Alter euch selbst erhalten (mit dem Nötigen versorgen) müsst.

44) Und seid rechtschaffen (gewissenhaft) in allen Dingen, auf dass ihr unter allen Euresgleichen (Menschen) geachtet werdet, so nicht der eine von euch von Euresgleichen (Mitmenschen) angenommen (berücksichtigt) und der andere abgelehnt wird, denn ihr werdet von Euresgleichen (Mitmenschen) beurteilt und behandelt nach eurem Wissen, nach euren Taten, nach euren Lauterkeiten (Tugenden) und nach eurer Weisheit.

45) Und wenn andere ihre Hände nach euch ausstrecken, um euch zu töten, um euch Schaden zuzufügen oder um euch zu verlästern (verleumden), dann tut nicht ihnen gleich und streckt nicht auch eure Hände gegen sie aus, um sie zu töten, um ihnen Schaden zuzufügen oder sie zu verlästern (verleumden), denn ihr sollt weder in Ausartung töten noch in Ausartung Schaden herbeiführen oder aus Hass oder Unvernunft Verlästerungen (Verleumdungen) hervorbringen; und vergebt den Nachstellern (Verfolgern), die euch töten wollen, die euch Schaden zufügen oder die euch verlästern (verleumden) und absagen (verleugnen), denn sie sind arm in ihrer Innenwelt (Bewusstsein), böse in ihren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen), verwirrt in ihrer Bestrebung (Trachten) und also verkommen in ihrem Betrachten (Sinnen); also vergebt euren Nachstellern (Verfolgern) und seid bemüht, sie ihres falschen Tuns und bezüglich der Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung) zu belehren, auf dass sie sich wandeln (ändern) zur Wahrheit und so Frieden zwischen euch und ihnen werde, so ihr sicheren Schrittes einher und eurer Wege gehen könnt.

46) Und ihr sollt nicht freiwillig und fälschlich aus falscher Liebe oder falscher Freundschaft die Schuld auf euch nehmen und tragen und dafür büssen, die andere auf sich geladen haben, auf dass ihr nicht in euch ein Feuer der Schuld entfacht, in dem ihr verbrennt, während die Frevler (Gesetzesbrüchigen) für ihre Schuld und ihre Schandtaten (Verbrechen) sich grossen Lohnes erfreuen; und nehmt nicht gegen Befriedigung (Bezahlung) die Schuld anderer auf euch, auf dass ihr dafür zu büssen habt, während die Schuldbaren sich der Freiheit und grossen Lohnes erfreuen.

47) Und habt ihr Unrecht getan in irgendeiner Weise, dann bedenkt eures Fehltrittes (Fehlers) und werdet reuig, auf dass ihr euch nicht vor Euresgleichen (Mitmenschen) als Ungerechte (Verantwortungslose) und Reuelose (Unverbesserliche) verbergen müsst.

48) Und bedenkt, wenn ihr einen Euresgleichen (Menschen) tötet (mordet), sei es aus Hass oder Rache oder Eifersucht, in einer Schlacht (Krieg) oder im Streit, dann ist es gleichsam dem, als ob viele getötet (gemordet) werden, denn viele hinterbleiben und trauern, als ob sie selbst getötet (gemordet) werden; also tötet (mordet) nicht Euresgleichen (Menschen), denn wie ihr das Töten auch begründet, so ist es wider alle Gesetze und Gebote der Erschaffung (Schöpfung), in denen sich nichts des Rechtens findet, durch das das Töten durch euch an Euresgleichen (Menschen) aus irgendwelchem Anlass (Grund) gerechtfertigt wäre.

49) Und erhaltet ihr einem Euresgleichen (Menschen) das Leben, dann kommt es dem gleich, dass ihr vielen das Leben erhaltet, weil keine Hinterlassene in Trauer klagen, sondern im Frohsein einhergehen und einander in Freude und Glück in die Arme schliessen.

50) Der Lohn derer, die töten und Schlachten (Kriege) führen oder Unordnung im Lande zu erregen trachten, sie sind jene, welche von Euresgleichen (Menschen) geächtet und durch die Obrigkeit oder die Gerichtsbarkeit abwechslungsweise an Hand und Fuss geschlagen (in Ketten gelegt) und zur Ahndung an Massnahmeerfüllungsorte (abgelegene Orte oder Inseln) verbracht oder aus dem Lande vertrieben werden, auf dass auf ihnen Schmach liege und sie daraus des Rechtens lernen und Rechtschaffene (Gewissenhafte) werden mögen; achtet jedoch derer, welche ihre Untaten bereuen und sich selbst zur Ahndung der Gerichtsbarkeit stellen und sich in ihre Gewalt begeben, denn ihr sollt sie durch ihre Reue und ihre eigene Verzeigung (Selbstanzeige) einer milderen Ahndung aussetzen als jene, welche erst durch eine Massnahmevollziehung zur Rechenschaft gezo-

storm) demands it, but do not allow yourselves to fall into submissiveness through wearing coverings for your head and face.

42) And, whatever the condition (position/situation), consider that only you have might over yourselves and only you determine which way you want to take and which deeds you want to carry out, and therefore which thoughts and feelings you want to have; truly, no other people of your kind (fellow human beings) can have might over you if you do not voluntarily allow it to happen, therefore keep a distance between yourselves and people of your kind (fellow human beings), so that you always remain yourselves and solely exert might over yourselves, and that you do not fall into servitude (bondage) or slavery to people of your kind (fellow human beings).

43) And wherever you go on Earth, make sure that you do not wander about senselessly for many years, but that you become settled in a place and make efforts (work) where you can spend your evening of life; and therefore make sure that you do not wander about for forty years or more on Earth with the result that you do not amass (save up) what is possible for you, and that you do not have any provision (support) in old age; and therefore make sure that you do not settle down amongst an insurrectional people so that you will not be troubled in your life or at the evening of your old age (evening of life); truly, make sure that you work hard in your life and set aside (save up) what is possible for you so that you will have a sufficiency at the evening of your old age (evening of life) and will not have to starve; because consider that if you have daughters and sons then these cannot look after you in your old age because they go their own ways and raise (found) their own clan (family), therefore you must support yourselves in old age (supply yourselves with what is necessary).

44) And be righteous (conscientious) in all things so that you are esteemed amongst all people of your kind (human beings), so it does not happen that one amongst you is accepted (considered) by people of your kind (fellow human beings) whilst another is rejected, because you will be assessed and treated by people of your kind (fellow human beings) according to your knowledge, according to your deeds, according to your virtues and according to your wisdom.

45) And if others reach out their hands towards you to kill you, to do you harm or to slander (calumniate) you, then do not do the same to them and do not reach out your hands against them to kill them, to do them harm or to slander (calumniate) them, because you shall neither kill in Ausartung nor bring about harm in Ausartung, neither shall you bring forth slanders (calumnies) out of hatred or irrationality; and forgive the stalkers (persecutors) who want to kill you, to do harm to you or to slander (calumniate) and decry (deny) you, because they are poor in their inner world (consciousness), evil in their thoughts and feelings, confused in their endeavour (striving) and therefore depraved in their considerations (reflecting); therefore forgive your stalkers (persecutors) and strive to inform them of their wrong doing and instruct them with regard to the laws and recommendations of the primal power (Creation) so that they change (alter) to the truth and so that peace will exist between you and them, and that you may go forth safely along your way.

46) And you shall not voluntarily and falsely, out of false love or false friendship, take and bear the blame and atone for something that others have heaped upon themselves, so that no fire of guilt may kindle in you in which you will burn whilst the malefactors (lawbreakers) enjoy great reward for their guilt and their infamous actions (crimes); and do not take the blame of others upon yourselves in return for gratification (payment), so that you will have to atone for it whilst the guilty ones enjoy their freedom and great reward.

47) And if you have done unright in any wise, then think over your lapse (error) and be remorseful, so that you are not obliged to hide before people of your kind (fellow human beings) as unfair ones (irresponsible ones) and remorseless ones (incorrigible ones).

48) And consider that if you kill (murder) someone of your kind (human being), whether it be out of hatred or revenge or jealousy, in a battle (war) or in strife, then that is the same as if many had been killed (murdered) because many remain behind and sorrow as if they were themselves killed (murdered); therefore do not kill (murder) people of your kind (human beings), because however you justify killing it is against all laws and recommendations of the Creation in which nothing rightful can be found which could justify your killing someone of your kind (human being) on any grounds whatsoever (for any reason).

49) And if you preserve the life of someone of your kind (human being), then that is the same as if you had preserved the lives of many, because none are left behind who wail in sorrow, but those who go forth in gladness and embrace one another in joy and happiness.

50) The reward for those who kill and wage battles (wars) or strive to kindle chaos in the land is that they are the ones who are ostracized by people of your kind (human beings) and are bound on either hand or foot (clapped in irons) by the authority or the jurisdiction and are brought for punishment to a place of fulfilment of guidelines (secluded places or islands) or are driven out of the country so that ignominy is heaped upon them and that they may learn rightfully from it and become righteous ones (conscientious ones); however, heed those who feel sorry for their misdeeds and present themselves before the jurisdiction for punishment and give themselves up into its Gewalt, because you shall impose upon them a milder punishment due to their remorse and their own admission (self-indictment), compared to those who first have to be brought to account through a

gen werden müssen und erst dann bereuen; achtet aber nicht der Reue und Abbitte (Entschuldigung) der Fehlbaren wider die Gesetze und die Ordnung, wenn sie erst durch ein Verhandeln (Verfahren) durch die Gerichtsbarkeit sich zur Reue und Abbitte (Entschuldigung) erklären, denn in dieser Weise wird nur getan, um eine Milde der Ahndung zur erreichen, also solche Reue und Abbitte (Entschuldigung) nur in Absicht (Zweck = Mittel zum Zweck) zur Milde der Ahndung getan wird.

51) Fürchtet euch davor, Unrecht zu tun, und sucht den Weg der Vereinigung mit der Wahrheit und strebt auf ihm nach Erkenntnis und Begreifen, auf dass es euch wohl ergehe.

52) Seid nicht wie die Wahrheitsunwissenden und die Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen), die nach allem streben, was auf der ganzen Erde ist, und trotzdem nie genug davon bekommen; und auch wenn sie alles haben, dann wahrlich glauben sie, sich loskaufen zu können von allem, was sie befallen (zustossen) kann und was sie glauben, mit ihrem Reichtum von sich abwenden zu können, alles Übel und alle Krankheit, den Unsegen (Unglück) und den Tod; doch wahrlich, weder Übel noch Krankheit, noch Tod und Unsegen (Unglück) könnt ihr von euch abwenden mit eurem Besitz und Reichtum, also ihr allem begegnen müsst, wie es euch zufällt, auf dass ihr in euch selbst, in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) immer das Beste daraus macht.

53) Wahrlich, auch aus dem Tod sollt ihr das Beste machen, auf dass ihr in euch voller Frieden und Liebe wie auch voller Freude und Glück und voller Gleichstimmung (Harmonie) seid, wenn ihr eures Sterbens kundig werdet und eure Welt verlasst, in der ihr euer Leben geführt habt; doch bedenkt, dass ihr nichts von dieser Welt mitnehmen könnt, weder Besitz noch Reichtum, noch Speis und Trank, und weder Geschmeide (Schmuck) noch Gewand (Kleidung) Euresgleichen (Menschen), noch Tiere oder Getier, die euch im Tod beschützen könnten.

54) Seid gelehrig in der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, auf dass ihr alle Gesetze und Gebote des Lebens versteht, wie sie durch die Erschaffung (Schöpfung) gegeben sind; und so ihr ihnen in Aufrichtigkeit folgt, könnt ihr dem Feuer eures eigenen Unwissens und eurer Lähmung (Angst) vor dem Tod entfliehen, die euch grosse Pein bereitet.

55) Und was nun den Mann betrifft, der stiehlt, und das diebische Weib, tut ihnen nicht auch Unrecht und schneidet ihnen nicht die Hände ab als Vergeltung für ihren Frevel (Übertretung/ Missetat/Schandtat), auf dass sie nicht schreckliche Strafe leiden, sondern in gerechter (angemessener) Weise einer Ahndung an einem Massnahmeerfüllungsort (abgelegener Ort/abgelegene Insel) zugeführt werden.

56) Handelt nach den Gesetzen und Geboten der Urkraft allen Lebens (Schöpfung), die da selbst ist das Königreich der Himmel (Universum) und aller Erden (Welten/Planeten), auf dass ihr gerecht seid und nicht straft wie ihr wollt, sondern dass ihr vergebt und gerecht seid zu allen Fehlbaren gleichermassen und sowohl zu Mann und Weib, wenn ihr das Ungerechte (Verantwortungslose) ahndet.

57) Und seid ihr der Reue und der Abbitte (Entschuldigung) von Fehlbaren gewiss und auch, dass sie sich bessern und rechtschaffen (gewissenhaft) werden, dann wahrlich seid barmherzig und vergebend.

58) Ihr unter euch, welche ihr Wissende der Wahrheit seid, betrübt euch nicht durch jene, welche hastig dem Unwissen und der Unwahrheit verfallen; und nehmt ihre Worte nicht als wahr, wenn sie sagen, dass sie der Wahrheit gläubig seien, denn wahrlich sind ihre Gedanken nur in einem Glauben (Vermutungen) gefangen, doch in ihrem Gebaren (Gesinnung) sind sie anderen Sinnes und fern (ausserhalb) aller Wahrheitlichkeit.

59) Also sind viele unter euch, welche ihr gerne auf jede Lüge der falschen Propheten horcht, um die Lüge anderen weiterzugeben, die noch nicht zu ihr gekommen sind (noch nichts von ihr gehört haben); und sie rücken die Worte der wahrheitlichen Wahrheitslehre von ihren Stellen (verdrehen/verfälschen), auf dass ihr sie annehmen mögt, doch seid auf der Hut, wenn sie euch die falschen Lehren bringen.

60) Achtet jenen unter euch, welche althergebrachte (gewohnheitsmässige) Horcher auf Falschheit (Verschlagenheit) und Verschlinger (Nutzniessende) von Unerlaubtem (Verbotenem) sind, denn wenn sie zu euch kommen, dann nur darum, weil sie euch in die Unwahrheit verführen und von der wahrlichen Wahrheit abbringen wollen; richtet (verurteilt) sie jedoch nicht, sondern wendet euch von ihnen ab, oder so es die Möglichkeit ist, belehrt (unterrichtet) sie der wahrlichen Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung), auf dass sie der Wahrheit kundig werden.

61) Und wenn ihr euch von ihnen abwendet, dann können sie euch keinerlei Schaden zufügen; richtet (beurteilt) ihr aber zwischen ihnen (zwischen den einzelnen), dann richtet (beurteilt) zwischen ihnen (zwischen den einzelnen) nach Billigkeit (Gerechtigkeit) und nach dem Gebaren (Gesinnung) des einzelnen; wahrlich, Euresgleichen (Mitmenschen) lieben es, wenn ihr gerecht seid.

62) Wenn ihr aber richtet (beurteilt) über ungerechte (verantwortungslose) Taten und Gedanken Euresgleichen (Mitmenschen), dann richtet (beurteilt) nur, indem ihr euch entfernt haltet (neutral bleibt) von den Taten und Gedanken und Sonstigem des Übels, und brandmarkt (verurteilt) und verdammt nicht jenen, über dessen Taten und Gedanken und sonstiges ihr zu richten (beurteilen) habt, auf dass ihr eine gerechte (sachgemässe) Einschätzung (Beurteilung) findet; und seid allezeit darauf bedacht, dass ihr, wenn ihr zu richten (beurteilen) habt über Taten und Gedanken und sonstiges Euresgleichen (Mitmenschen), dass ihr nur über diese Dinge richtet (beurteilt), nicht jedoch über Euresgleichen (Menschen) als Euresgleichen (Menschen); denn wahrlich,

fulfilment of guidelines and only then feel sorry; but do not heed the remorse and atonement (excuse) of the fallible ones against the laws and the standing rules and regulations if they are only declaring their remorse and atonement (excuse) through a negotiation (procedure) with the jurisdiction, because this approach is only taken in order to achieve a milder punishment, therefore such remorse and atonement (excuse) is only done with the intention (purpose = means to an end) of making the punishment mild.

51) Be afraid of doing unright, and search for the way of the unification with the truth and strive for it according to your cognition and understanding, so that it shall be well with you.

52) Do not be like the ones unknowing of the truth and the unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) who strive for everything that is on the entire Earth, and nevertheless are never satisfied; and even if they have everything then truly they believe that they can buy themselves free from everything which may befall (happen to) them and what they believe they are able to deflect from themselves through their wealth, all terrible things and all illness, malediction (unfortune) and death; but truly, you cannot deflect either terrible things or illness or death or malediction (unfortune) from yourselves with your possessions and wealth, therefore you have to face everything that befalls you so that you may always make the best out of it in yourselves, in your thoughts and feelings.

53) Truly, you shall make the best out of death so that in yourselves you may be full of peace and love as well as full of joy and happiness and full of consonance (harmony) when you become aware of your dying and you leave your world in which you have led your life; but consider that you cannot take anything from this world with you, neither possessions nor wealth, neither food nor drink, neither jewellery (adornment) nor garments (clothing), neither people of your kind (human beings) nor beasts or animals and other creatures who might be able to protect you in death.

54) Be willing to learn the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life so that you understand all laws and recommendations of the life as they are given through the Creation; and as you follow them in honesty, you can escape from the fire of your own unknowledge and your dread (fear) of the death, which gives you great anguish.

55) And regarding the man who steals, and the thieving woman, do not do unright to them either, and do not cut off their hands as a retaliation for their outrage (misdemeanour/misdeed/defilement), so that they do not suffer terrible punishment, but are taken in a fair (commensurate) wise for punishment at a place of fulfilment of guidelines (secluded place/secluded island).

56) Act according to the laws and recommendations of the primal power of all life (Creation) which is itself the kingdom of firmaments (universe) and all earths (worlds/planets), so that you are fair and do not mete out punishments as you wish, rather that you are forgiving and fair to all fallible ones in equal measure, both to man and woman, when you are punishing unfairness (irresponsibility).

57) And if you are sure of the remorse and the apology of fallible ones, and also that they will improve themselves and become righteous (conscientious), then be truly benevolent and forgiving.

58) Those amongst you who have knowledge of the truth, do not grieve about those who rashly fall prey to unknowledge and untruth; and do not take their words as truthful when they say that they are truly believers in the truth, because truly their thoughts are only caught up in a belief (assumptions), but in their attitude (mentality) they are of another sense and far from (outside) all truthliness.

59) Therefore, there are many amongst you who like to listen to each lie of the false prophets, in order to pass on the lie to others who have not yet come to it (not yet heard anything of it); and they displace the words of the truthly truth-teaching from their places (twist/falsify) so that you might accept it, but be on your guard when they bring you the false teachings.

60) Heed those amongst you who are time-honoured (habitual) listeners of falseness (deviousness) and are swallowers of (benefiters from) things that are not allowed (things that are forbidden), because when they come to you, then it is only because they want to ensnare you in the untruth and lead you away from the real truth; however, do not condemn them, but turn yourselves away from them, or, as far as it is possible, teach (instruct) them in the real truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation) so that they may become knowing in the truth.

61) And if you turn yourselves away from them, then they cannot cause you any harm; but if you are deciding between them (between the individuals), then decide between them (between the individuals) in equitableness (fairness) and according to the attitude (mentality) of the individual; truly, people of your kind (fellow human beings) love it when you are fair.

62) When, however, you are deciding on unfair (irresponsible) deeds and thoughts of people of your kind (fellow human beings), then only decide by keeping yourselves aloof (remaining neutral) from the deeds and thoughts and whatever else that is terrible, and do not brand (condemn) and damn those over whose deeds and thoughts and whatever else you have to decide so that you may reach a fair (objective) appraisal (evaluation); and at all times be aware that when you have to decide on the deeds and thoughts and whatever else of people of your kind (fellow human beings), that you are only deciding on these things, but not on people of your kind (human beings) as people of your kind (human beings); because truly, someone of your kind (human

Euresgleichen (Mensch) als Euresgleichen (Mensch) ist unantastbar in seiner Würde, denn verwerflich (niederträchtig) sind nur seine Taten und Gedanken und sonstiges, doch niemals kann Euresgleichen (der Mensch) als dergleichen (als solcher) in eine Einschätzung (Beurteilung) gezogen und also auch nicht durch ein Richten (Beurteilen) ermessen (bewertet) werden; denn wahrlich, als Euresgleichen (Mensch) ist jeder Euresgleichen (Mensch) durch die Gesetze der Urquelle aller Liebe (Schöpfung) von Gleichheit in seiner Geltung (Wert) und also ein Geschöpf (Lebensform) der Vortrefflichkeit (das Beste), ohne Verrat und Tadel.

63) Ihr sollt euch nicht zum Richter über Euresgleichen (Mitmenschen) machen, denn Euresgleichen (Mensch) kann nicht als dergleichen (als solcher) einem Richten (Beurteilen) eingeordnet werden, also auch nicht über Euresgleichen (als Mensch) gerichtet (gerichtlich beurteilt resp. verurteilt) werden kann, sondern nur über die Taten und Gedanken wie auch über falsches Erachten (Einstellung) und sonstiges; also achtet in dieser Weise (Beziehung) der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Liebe (Schöpfung), auf dass ihr stets wahrheitlich richtet (beurteilt) und in der Ahndung den angemessenen Richtspruch fertigt (richtiges Urteil fällt); kehrt auch darin den Gesetzen und Geboten der Urquelle aller Liebe (Schöpfung) nicht den Rücken, auf dass ihr auch darin in allen Dingen stets das Richtige tut.

64) Wahrlich, die Propheten haben euch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens gebracht, in der für euch Führung und Licht ist, und sie haben euch gelehrt, was Recht und was Unrecht ist, auf dass all die Wahrheitsunwissenden und Wahrheitswissenden und auch die in den Gesetzen und Geboten der Urkraft (Schöpfung) Bewanderten (Kundigen) alles bewahren und der Lehre Hüter sein sollen; und also ist die Lehre der Propheten gebracht, auf dass auch die Obrigkeit und Gerichtsbarkeit des Rechtens ihre Pflicht tun und ihre Beurteilungen und Erlasse in Billigkeit (Gerechtigkeit) auftragen (erlassen), damit Euresgleichen (Menschen) in allen Dingen Billigkeit (Gerechtigkeit) erlangen (erarbeiten) und des Rechtens geführt (regiert) werden und sich keiner unter euch vor obrigkeitlicher oder gerichtsbarkeitlicher Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) fürchten muss.

65) Richten sich aber die Obrigkeit oder die Gerichtsbarkeit nicht nach der Billigkeit (Gerechtigkeit) aus, dann sollen sie durch das Volk entfernt (abgesetzt) werden, auf dass eine neue Obrigkeit oder Gerichtsbarkeit bedienstet (eingesetzt) sein soll; und sowohl die Obrigkeit als auch die Gerichtsbarkeit sollen entscheiden und führen nach Gesetz und Recht in jeder Weise, die des Rechtens ist, auf dass allen gleichermassen Billigkeit (Gerechtigkeit) zugesprochen wird, ganz gleich, ob Mann oder Weib, ob Armut oder Reichtum oder ein Name (Titel) gegeben ist, oder ein Stand des Einfachen (Bürgerlichen) oder der Bittstellung (Bettelei).

66) Und bedenkt, wenn ihr Billigkeit (Gerechtigkeit) übt, dann achtet nicht der alten Rede falscher Propheten, Priester und Götterdiener und Götzendiener, die da verlästernd (verleumdend) irrlehren, dass ihr für Untaten und Unbilligkeiten (Ungerechtigkeiten) und sonstig Unredliches und Frevel (Verbrechen) böse Strafe und Rache fordern sollt, allso Leben um Leben, Auge um Auge, Nase um Nase, Ohr um Ohr, Zahn um Zahn, und für andere Verletzungen billige (bekräftigende/angemessene) Vergeltung; doch wahrlich, die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Erschaffung (Schöpfung) lehren die Wahrheit, die gegenteilig zur Strafe und zur Rache ist, auf dass ihr nicht Rache, nicht Strafe und nicht Vergeltung üben, und nicht Leib (Körper) noch Leben wie auch nicht die Innenwelt (Bewusstsein) und nicht die Artung (Psyche) der Fehlbaren zu Schaden bringen und nicht harmen (quälen/verletzen) sollt, denn ihr sollt vergeben, wie es durch die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Erschaffung (Schöpfung) gegeben ist, auf dass ihr nicht die Schuld eines anderen damit bestraft, indem ihr auch Schuld auf euch ladet; und wenn ihr euch nicht danach richtet, dann seid ihr nicht besser als jene, welche sich schuldig gemacht haben, sondern ihr seid dann Ungerechte (Verantwortungslose) und gleichsam wie sie.

67) Die wahrlichen Propheten bringen seit alters her die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens und offenbaren sie so, wie sie schon vor euch offenbart ward; und sie geben ihr ganzes Dasein (Leben), um ihre Pflicht zu tun und euch die Führung und das Licht der Wahrheitslehre kundzutun, zur Erfüllung dessen, was schon euren Vorvätern und Vormüttern (Ahnen/Vorfahren) zum Lernen gegeben war, als Leitung (Führung) und Ermahnung, auf dass es euch wohl ergehe.

68) Also sollt ihr euch richten (ausrichten) nach dem, was euch durch die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle allen Daseins (Schöpfung) offenbart ist, doch wenn ihr euch nicht danach richtet, was euch offenbart ist, dann seid ihr Empörer wider die wahrliche Wahrheit.

69) Also sei euch abermals gesagt, dass euch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens als Erfüllung dessen offenbart ist, was schon zuvor (früher) euren Vorvätern und Vormüttern (Ahnen/Vorfahren) offenbart ward; und die Wahrheitslehre ist euch gegeben, auf dass ihr Wächter darüber seid und ihr sie euren Töchtern und Söhnen und allen jenen weitergebt, welche danach suchen und ihre Wissbegierde dafür bekunden.

70) Kämpft aber nicht mit Gewalt (Terror) wider jene, welche böse Neigungen (Veranlagung) wider die Wahrheit haben und die zu euch kommen, um euch von der Wahrheitslehre abzubringen, sondern bleibt in friedlicher Weise bei klugen Worten, auf dass ihr die Widersacher in gebührender (ordentlicher) Weise belehren könnt; einem jeden von euch sind durch die Gesetze und Gebote der Quelle aller Weisheit (Schöpfung) klare Richtschnüre (Richtlinien) und deutliche Wege gegeben, auf dass ihr sie durch euren eigenen Spruch (Entscheidung)

being) as someone of your kind (human being) is inviolable in his or her dignity, because it is only his or her deeds and thoughts and whatever else that are reprehensible (villainous), whereas someone of your kind (human being) can never be subjected to appraisal (evaluation) as the like (as such) and therefore cannot either be evaluated through a decision; because truly, as a person of your kind (human being), each person of your kind (human being) is of equal worth (value) through the laws of the primal wellspring of all love (Creation), and therefore a created creation (life form) of excellence (the best), without treachery and reproach.

63) You shall not make yourselves a judge over people of your kind (fellow human beings), because people of your kind (human beings) cannot be subjected to a decision as such, therefore it is not possible to judge (legally assess, i.e. condemn) people of your kind (as human beings), so it is only possible to judge the deeds and thoughts as well as the false consideration (attitude) and other things; therefore heed in this wise (regard) the laws and recommendations of the primal wellspring of all love (Creation) so that you always decide truthly and arrive at the commensurate judgement in the punishment (make the right judgement); in doing so, do not turn your back on the laws and recommendations of the primal wellspring of all love (Creation), so that you may always do what is right in all things as well.

64) Truly, the prophets have brought you the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life in which there is guidance and light for you, and they have taught you what is right and what is unright, so that all those unknowing of the truth and those knowing of the truth, and those who are proficient (versed) in the laws and recommendations of the primal power (Creation) shall uphold everything and be guardians for the teaching; and therefore the teaching of the prophets is brought so that the authority and jurisdiction may also rightfully do their duty and issue their evaluations and decrees in equitableness (fairness) so that people of your kind (human beings) may achieve (acquire) equitableness (fairness) in all things and may be led (ruled) rightfully and that no-one amongst you has to fear any inequity (unfairness) from the authority or jurisdiction.

65) However, if the authority or the jurisdiction does not act according to equitableness (fairness), then it shall be removed (deposed) by the people and a new authority or jurisdiction shall be appointed; and both, the authority and the jurisdiction shall decide and lead according to the law and legislation in any wise that is rightful, so that equitableness (fairness) may be granted to all alike, irrespective of whether man or woman, rich or poor or someone has a name (title), or someone has the standing of a common citizen or of a beggar.

66) And consider that when you are practising equitableness (fairness), that you do not heed the old words of false prophets, priests and servants of gods and servants of tin gods who slanderously (calumniously) and fallaciously teach that you shall demand terrible punishment and revenge for misdeeds and inequity (unfairness) and other disingenuous things and outrages (crimes), such as a life for a life, an eye for an eye, a nose for a nose, an ear for an ear, a tooth for a tooth and commensurate retaliation for other injuries; but truly, the laws and recommendations of the primal wellspring of all Creation teach the truth which is opposed to punishment and revenge, so that you shall not exercise revenge, punishment or retaliation and shall not cause harm to or hurt (torment/injure) either body or life or either the inner world (consciousness) or the psyche of the fallible ones, because you shall forgive as is given through the laws and recommendations of the primal wellspring of all Creation, so that you do not punish the blame of another by bringing blame upon yourselves as well; and if you do not direct yourselves according to this then you are no better than those who have made themselves guilty, rather you are then unfair ones (irresponsible ones) and the same as them.

67) Since time immemorial, the true prophets have brought the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and reveal it as it was revealed already before you; and they give their entire existence (life) to undertake their duty and to announce to you the guidance and the light of the truth-teaching in order to fulfil what was already given to your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) for learning, as guidance and admonishment, so that it shall be well with you.

68) Therefore you shall direct yourselves according to what has been revealed to you through the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all existence (Creation), but if you do not comply with what has been revealed to you, then you are indignant ones against the real truth.

69) Therefore, it is said to you time and time again that the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life has been revealed to you as fulfilment of what was already (earlier) revealed to your forefathers and foremothers (ancestors/forebears); and the truth-teaching is given to you so that you may be guardians over it and pass it on to your daughters and sons and to all those who are looking for it and manifest their thirst for knowledge.

70) However, do not fight with Gewalt (terror) against those who have evil penchants (talent) against the truth and come to you to dissuade you from the truth-teaching, rather remain in a peaceful wise with intelligent words so that you are able to instruct the adversaries in a fitting (proper) wise; clear guidelines (guiding principles) and distinct ways have been given to each one of you through the laws and recommendations of the wellspring of all wisdom (Creation) so that you may follow them through your own ruling (decision) and in the freedom

und in Freiheit eurer eigenen Festigkeit (Willen) befolgt; und wahrlich, die Quelle aller Weisheit (Schöpfung) stellt euch durch ihre Gesetze und Gebote nicht in Verlockung (Versuchung/nicht auf die Probe), denn solches Tun ist nur Werk Euresgleichen (Menschenwerk); wetteifert daher also auch nicht miteinander in Verlockungen (Versuchungen/Erprobungen), wer der Wahrheit zugetan und wer ihr nicht zugetan sei; wetteifert aber darin, miteinander und auch allein gute Werke zu tun, auf dass ihr in allen Dingen das Böse besiegt und ihr wissend (bewusst) und weise und nicht geizig, sondern freigebig werdet; und lernt untereinander die Lehre der Propheten, die Lehre der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung), auf dass ihr Aufklärung in euch selbst schafft über alle jene Dinge, worüber ihr unwissend oder uneinig seid.

71) Wünscht euch nicht die verlogene Rechtsprechung all der falschen Propheten, deren Priester und Diener (Handlanger) der Götter und Götzen zurück, nicht das Unrecht aus den alten Tagen (früheren Zeiten) der Unwissenheit, und wünscht nicht der heuchlerischen Rechtsprechung der falschen Propheten der Anwesenheit (Gegenwart) zu folgen, und nicht der Rechtsprechung jener falschen Propheten und Priester und sonstigen Götterdiener und Götzendiener, die in späteren Tagen (Zukunft) ihr Unwesen treiben.
72) Nehmt nicht Unrechtschaffene (Gewissenlose) und nicht Ungerechte (Verantwortungslose) zu Freunden, denn sie sind selbsternannte Freunde (Feinde) gegen euch, und wenn ihr sie doch zu Freunden nehmt, dann wahrlich, gehört ihr bald zu ihnen, so ihr selbst Unrechtschaffene (Gewissenlose) und Ungerechte (Verantwortungslose) werdet; doch seid bemüht in euch, für die Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) und Ungerechten (Verantwortungslosen) freundschaftliche Gedanken und Eindrücke (Gefühle) zu schaffen, auf dass ihr ihnen nicht ungerecht entgegentretet und nicht Abscheu oder Hass und anderes gegen sie hegt, sondern auf dass ihr euch bemüht, ihnen hilfreich zu sein, wenn sie in Not geraten, wenn sie eurer gütigen Worte bedürfen oder wenn sie nach eurer Belehrung heischen (verlangen).
73) In den Herzen (Gedanken und Gefühlen) der Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) und Ungerechten (Verantwortungslosen) ist Krankheit, zu der sie ständig hineilen, weshalb sie stets fürchten, dass sie von Plage und Untergang (Unglück) befallen werden, so sie keinen Sieg über sich selbst herbeiführen können oder sonst ein Ereignis zum Guten, weshalb sie eurer Hilfe und eures Wissens bezüglich der Wahrheitslehre bedürfen, auf dass sie bereuen und die Wahrheit in ihren Herzen (Gedanken und Gefühlen) erkennen (sehen) können, die sie verhehlen (verfälschen).
74) Und die Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) und Ungerechten (Verantwortungslosen), die feierliche Eide für ihren Glauben (Vermutungen) an erdichtete (erfundene) Götter und Götzen schwören und vor ihren Göttern und Götzen ihr Angesicht in den Staub werfen (den Boden küssen) und vor ihnen in die Knie fallen und sie anbeten und ihnen huldigen (verherrlichen), sie stehen verbrüchlich (zerstörend) vor der Wahrheit und zu euch, wenn ihr Wissende und Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) und Lauterhafte (Tugendhafte) seid; und wahrlich, die Unwissenden und Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen), sie tun eitel (anmassend) ihre üblen Werke, so sie bezüglich der Wahrheit Verlorene sind.
75) Und jene, welche an erdichtete (erfundene) Götter und Götzen glauben, wie diese alle es sind, sie haben sich von der Wahrheit abgekehrt und haben sich in Völkern der Frömmigkeit (Glaubens) zusammengeschlossen und bekämpfen (bekriegen) mit Tod und Zerstörung andere Völker, die einer anderen Frömmigkeit (Religion) angehören und andere Götter und Götzen haben; und alle unter ihnen, sie lügen daher, dass ihre Gottheit oder ihr Götze gleichsam für alle Völker und für jede Frömmigkeit (Religion) und für alle Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte) nur der eine sei (dass nur ein Gott für alle existiere); und all die Gläubigen an Götter und Götzen, sie lügen daher, dass ihr Gott oder Götze sie und alle ihresgleichen (Menschen) liebe und zu allen gütig sei, wenn er von seinen Gläubigen auch geliebt und in Demütigkeit angebetet werde; doch wider jene, welche Ungläubige seien und ihn ablehnten oder wider ihn mit Worten und Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) streiten (ablehnen), sollen mit dem Vorwurf des Tadels und mit Furcht belegt werden, auf dass sie durch ihren Gott oder Götzen Strafe erhalten, die durch Gläubige an ihnen vollstreckt werden soll; doch wahrlich, solches ist nicht der Quelle aller Liebe (Schöpfung) eigen, denn ihre Gesetze und Gebote sind ausgerichtet auf wahrheitliche Liebe und auf das Wohlergehen aller Kreatur (Lebensformen), auf deren Frieden und Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie); und all diese hohen Werte gewähren die Gesetze und Gebote der Quelle aller Liebe (Schöpfung), ohne Unterschied der Art der Kreatur (Lebensform), denn wahrlich, ihre Gesetze und Gebote fordern von keiner ihrer Kreaturen (Lebensformen) auch nicht mit einem Stäubchen Gewicht Bestrafung für Fehlungen (Verfehlungen/Straftaten/Missetaten usw.), denn jede Kreatur (Lebensform) fügt sich mit einer Fehlung (Verfehlung/Straftat/Missetat usw.) selbst Bestrafung zu, auf dass sie daraus lerne und erkenne und wissender und weiser werde; und wahrlich, die Fehlhaftigkeiten (Fehler), die ihr begeht, sie sind Steine auf dem Weg der Erkenntnis und der Entfaltung (Evolution), den ihr beschreitet, also ihr die Steine, die das Fehlhafte (Fehler) sind, aufhebt und sie sorgsam an den Wegrand legt (lernt), um sie abermals aufzuheben und weiterzutragen (weiterzulernen), wenn es notwendig ist.
76) Und wahrlich, auf eurem Weg der Erkenntnis und der Entfaltung (Evolution) schreitet ihr in euch selbst allein dahin, denn in euch selbst müsst ihr das Werk des Lernens tun, das Werk der Erkundung (Forschens), des Erkennens und der Entfaltung (Evolution); von ausserhalb von euch sind nur das Sehen und Hören, und das



of your own will; and truly, the source of all wisdom (Creation) does not expose you to temptation (delusion/does not put you to the test) through its laws and recommendations, because such deeds are only the work of people of your kind (work of human beings); therefore do not compete with one another in temptations (delusions/trials) regarding who is connected to the truth and who is not connected to it; however, do compete to perform good deeds with one another and also alone, so that you may defeat evil in all things and be knowing (conscious) and wise and not stingy, but generous instead; and learn the teaching of the prophets, the teaching of the truth of the laws and recommendations of the formation of all things (Creation) amongst one another so that you bring about enlightenment in yourselves concerning all those things about which you are unknowing or at odds.

71) Do not wish for yourselves a return to the deceitful jurisdiction of all the false prophets, their priests and servants (hands/helpers) of gods and tin gods, or to the unright from the olden days (former times) of unknowledgeness, and do not wish to follow the hypocritical jurisdiction of the false prophets of the present (present day), neither the jurisdiction of those false prophets and priests and other servants of gods and servants of tin gods who carry out their mischief in later days (future).

72) Do not take unrighteous ones (conscienceless ones) or unfair ones (irresponsible ones) as your friends, because they are self-appointed friends (enemies) against you, and if you do name them as your friends nevertheless, then truly you will soon belong to them, as you yourselves become unrighteous ones (conscienceless ones) and unfair ones (irresponsible ones); but strive in yourselves to create friendly thoughts and feelings for the unrighteous ones (conscienceless ones) and unfair ones (irresponsible ones) so that you do not confront them unfairly and do not bear disgust or hatred and other things against them, but rather that you strive to be helpful to them when they fall into misery, when they need your kindhearted words or when they demand (want) your instruction.

73) The hearts (thoughts and feelings) of the unrighteous ones (conscienceless ones) and unfair ones (irresponsible ones) harbour an illness to which they constantly hurry, which is why they always fear that they will be overtaken by vexation and downfall (misfortune), which means they cannot achieve any victory over themselves or any other event of goodness, therefore they require your help and your knowledge regarding the truth-teaching so that they may feel sorry and recognise (see) the truth in their hearts (thoughts and feelings) which they are concealing (falsifying).

74) And the unrighteous ones (conscienceless ones) and unfair ones (irresponsible ones), who swear a solemn oath for their belief (assumptions) in fabulated (invented) gods and tin gods and who cast their face down into the dust before their gods and tin gods (kiss the ground) and fall on their knees before them and pray to them and pay homage to (glorify) them, they stand destructively before the truth and in relation to you when you are knowing ones and fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones) and virtuous ones; and truly, the unknowing ones and unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) perform their terrible deeds conceitedly so they are ones who are lost from the truth.

75) And those who believe in fabulated (invented) gods and tin gods, as these all are, they have turned away from the truth and have assembled together in peoples of godliness (belief) and fight (wage war) against other peoples with death and destruction if they belong to another godliness (religion) and have different gods and tin gods; and all amongst them lie by saying that their godhead or their tin god is the same and the only one for all peoples and for each godliness (religion) and for all sub-godlinesses (sects/cults) (that only one god exists for all); and all the believers in gods and tin gods, they lie that their god or tin god loves them and all people of their kind (human beings) and is kindhearted to all providing it is loved and prayed to in submissiveness by its believers; however those who are unbelievers and have rejected it or dispute (disapprove) it with words and thoughts and feelings shall be met with the accusation of reproach and made to fear, so that they receive a punishment from their god or tin god which shall be meted out to them by believers; but truly, this is not part of the wellspring of all love (Creation), because its laws and recommendations are directed towards true love and the wellbeing of all creatures (life forms), towards their peace and freedom and consonance (harmony); and all these high values are granted by the laws and recommendations of the wellspring of all love (Creation) without differentiation between the type of creature (life form), because truly, its laws and recommendations do not demand from any of its creatures (life forms) even one iota of punishment for delinquencies (transgressions/offences/wrongdoings, etc.), because each creature (life form) imposes a punishment on itself through a delinquency (transgression/offence/wrongdoing, etc.) from which it may learn and recognise and become more knowing and more wise; and truly, the misdeeds (errors) that you commit are stones on the way of cognition and of unfolding (evolution) that you are treading, therefore you shall pick up the stones which are the misdeeds (errors) and place them carefully at the side of the way (learn) so as to pick them up once again and continue carrying them (continue learning) when it is necessary.

76) And truly, on your way of cognition and of unfolding (evolution), you are walking alone in yourselves because it is in yourselves that you have to do the work of learning, the work of investigation (research), recognition and unfolding (evolution); from outside of yourselves you only have sight and hearing, and taste and touch,

Schmecken und Fühlen, also aber auch die Worte und die Lehre der wahrlichen Propheten, woraus ihr alles nehmen (bewältigen) könnt, das ihr in euch selbst zu erkunden (erforschen) und zu erkennen (sehen) habt, auf dass ihr wissend (bewusst) und weise und also rechtschaffen (gewissenhaft) und gerecht (verantwortungsvoll) werdet und die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Bescheidenheit (Schöpfung) erfüllt.

77) Und folgt ihr der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens und also der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle aller Billigkeit (Gerechtigkeit) (Schöpfung), dann könnt ihr beteuert (versichert) sein, dass ihr in ihr wahrliche Freundschaft findet, wie sie nie sein kann unter Euresgleichen (Mitmenschen), auch wenn ihr in grosser Schar zusammen die Unwahrheit besiegt und ihr in Untrennbarkeit (Verbundenheit) zu Freunden werdet.

78) Haltet euch fern von denen, welche eure Wahrheitsliebe zum Gespött machen und ihren Scherz damit treiben unter ihresgleichen (Gleichgesinnten) und unter allen, denen sie begegnen.

79) Und haltet euch fern von jenen, welche es als Spott und Scherz nehmen, wenn ihr euch der Wahrheitslehre widmet oder wenn ihr Gebete (Anrufungen/Andachten) an eure eigene Innenwelt (Bewusstsein) verrichtet, denn sie tun es, weil sie nicht begreifen und in Dummheit einhergehen.

80) Die Spötter, die Scherz mit der Wahrheit treiben, sind jene, welche die Wahrheitsliebenden ob ihrer Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und Billigkeit (Gerechtigkeit) und Lauterkeiten (Tugenden) tadeln, weil sie selbst zu dumm (unverständig) sind, um die Wahrheit zu erkennen (sehen) und sie zu begreifen, so sie lieber Frevler (Übeltäter) und Wahrheitsverleugner sind.

81) Doch seid auch gerecht zu denen, welche Spott und Scherz mit der Wahrheit treiben, wenn sie euch angehen (belästigen/angreifen) und ihr ihnen nicht entweichen (ausweichen) könnt; behandelt sie als Euresgleichen (Menschen) und beachtet nicht ihr falsches Tun, sondern seid bemüht, sie mit klaren Worten und ohne Gewalt (Terror) darauf hinzuweisen, was sie des Falschen tun; droht ihnen nicht und macht sie nicht schlimmer (beschimpft sie nicht und schätzt sie nicht schlimmer ein) als sie sind, auf dass sie euch nicht verfluchen als Affen und Schweine und nicht ihr Zorn auf euch falle; bedenkt, dass sie irregeleitet sind und in sich selbst ihr Böses anbeten und sich in immer schlimmere Lagen bringen, weil sie stetig weiter vom rechten Weg der Wahrheit abirren.

82) Und wenn sie zu euch kommen in redlicher Weise, weil sie etwas über die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Urkraft (Schöpfung) erfahren möchten, dann lasst sie aus ihrem Wahrheitsunwissen austreten, indem ihr ihnen die Wahrheit erklärt, auf dass sie als Wissensdurstige bezüglich der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Urkraft (Schöpfung) von euch fortgehen, um fortan sich mit der Wahrheit zu befassen und ihr stetig mehr zugetan zu sein.

83) Und viele sind unter denen, unter den wider die Wahrheit Spottenden und Scherzenden, die nur als Spottende und Scherzende wider die Wahrheit rufen (sich auflehnen), weil sie durch eine Frömmigkeit (Religion) oder Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte) irregeführt sind, indem sie falschen Lehren falscher Propheten und selbsternannter Gottheiten und deren Priestern und sonstigen Dienern (Handlangern) verfallen sind.

84) Und richtet euch nicht nach den falschen Lehren dieser falschen Propheten und selbsternannten Gottheiten, die euch in Bosheit verbieten, von guten Dingen zu essen und zu trinken, die euch munden, denn wahrlich, übel ist es, was sie mit solchen falschen Lehren tun und euch damit in frömmige (religiöse) Knechtschaft (Hörigkeit) schlagen.

85) Also habt ihr auch Schriftgelehrte, die euch falsche Lehren bringen, weil sie die Lehren der falschen Propheten getreulich eintragen (niederschreiben), jedoch die wahrliche Lehre der wahrlichen Propheten verfälschen, also die Schriftgelehrten grosse Macht mit der Schrift über euch ausüben, weil ihr den Worten ihres unredlichen Augenpulvers (Texte/Schriften/Bücher) verfallt und deren falschen Schwüren (Arglistigkeit) anhängig (gläubig) seid; und auch eure frömmigen (religiösen und sektiererischen) Priester und sonstigen Diener (Handlanger) falscher Lehren und Götter und Götzen verbreiten unter euch Falschheiten (Verschlagenheit), und wahrlich ist alles von grossem Übel, was sie treiben.

86) Und die falschen Propheten und ihre Priester und Diener (Handlanger) und Götterdiener und Götzendiener verlästern (verleumden) die Wahrheit und lügen, dass die Wahrheitslehre nur dem Vorbedacht (Zweck) dienlich sei, eure Hände (Gedanken) und eure Innenwelt (Bewusstsein) zu fesseln, auf dass ihr verflucht sein sollt um dessentwillen, was ihr an Gutem durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens lernt; und sie tun dermassen, auf dass ihr der Wahrheit abtrünnig und gleichsam werden sollt wie ihresgleichen (wie sie); doch wisst, die Wahrheit bindet nicht eure Hände (Gedanken) und nicht eure Innenwelt (Bewusstsein), denn gegenteilig öffnet sie eure Hände (Gedanken) und eure Innenwelt (Bewusstsein), so ihr frei werdet darin und den Weg findet, der eure Hände (Gedanken) stetig weitergreifen lässt, wodurch ihr unendlich immer mehr Wissen und Weisheit sammelt, immer mehr wahrliche Liebe in euch erschafft und ihr euch dem wirklichen Frieden und der Freiheit sowie der Gleichstimmung (Harmonie) zuwendet; und gebraucht die Kräfte (Ideen) eurer Hände (Gedanken), auf dass ihr in euch selbst die Wahrheit findet; und lasst nicht Aufruhr durch Unwissen und Unwahrheit in euch aufkommen, auf dass ihr in euch nicht in Feindschaft gegen euch selbst geworfen werdet und ihr euch nicht selbst hasst; also zündet mit euren Händen (Gedanken) in euch nicht ein Feuer der Schlachten (Kriege) an, sondern löscht das Feuer des Bösen, das euch von innen her ver-

as well as the words and the teaching of the true prophets from which you can take (accomplish) everything that you have to investigate (research) and to recognise (see) in yourselves so that you may become knowing (conscious) and wise and therefore righteous (conscientious) and fair (responsible) and fulfil the laws and recommendations of the primal wellspring of all modesty (Creation).

77) And if you follow the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and therefore the truth of the laws and recommendations of the wellspring of all equitableness (fairness) (Creation), then you can be assured that you will find in it true friendship, as can never be amongst people of your kind (fellow human beings), even when you gather in a great crowd to defeat the untruth and become friends in inseparability (connectedness).

78) Keep yourselves distant from those who make a mockery of your love for the truth and joke about it amongst people of their kind (like-minded ones) and amongst all those whom they meet.

79) And keep yourselves distant from those who make a mockery and a joke of it when you dedicate yourselves to the truth-teaching or when you make prayers (invocations/edification) to your own inner world (consciousness), because they do it out of not understanding and go around in foolishness.

80) The mockers who make jokes about the truth are those who reproach the truth-loving ones for their righteousness (conscientiousness) and equitableness (fairness) and virtues, because they themselves are too stupid to recognise (see) the truth and to understand it, because they prefer to be malefactors (doers of misdeeds) and truth-deniers.

81) But also be fair to those who mock and joke with the truth when they approach (harass/attack) you and you cannot escape (avoid) them; treat them as people of your kind (human beings) and do not heed their wrong doings, but strive to point out to them with clear words and without Gewalt (terror) what they are doing wrong; do not threaten them and do not make them worse than they are (do not insult them or estimate them worse that they are) so that they will not curse you as monkeys and pigs and that their rage will not befall you; consider that they are confused and praying to their evil in themselves and are bringing themselves into ever worse positions because they are continuously straying further and further from the right way of the truth.

82) And if they come to you in an upright wise because they would like to learn something of the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all primal power (Creation), then allow them to escape from their unknowledge of the truth by explaining the truth to them so that they leave you as ones who are thirsty for knowledge regarding the laws and recommendations of the primal wellspring of all primal power (Creation) in order to concern themselves with the truth henceforth and to be always connected to it.

83) And there are many amongst those who mock and joke about the truth who are only rebelling against the truth as mockers and jokers because they have been led into confusion by a godliness (religion) or sub-godlinesses (sects/cults) and have fallen prey to false teachers of false prophets and self-appointed godheads and their priests and other servants (hands/helpers).

84) And do not comply with the false teachings of these false prophets and self-appointed godheads who forbid you in maliciousness from eating and drinking of good things which taste good to you, because truly it is terrible what they do with such false teachings and they beat you into a godly (religious) servitude (bondage) with it.

85) Therefore you also have scribes who bring you false teachings because they set down (write down) the teachings of the false prophets faithfully, however they falsify the true teaching of the true prophets, therefore the scribes exert great might over you with their writing because you fall prey to the words of their disingenuous eye powder (texts/writings/books) and are hanging on (believing in) their false oaths (guilefulness); and also your godly (religious and sectarian) priests and other servants (hands/helpers) of false teachings and gods and tin gods spread falsehoods (deviousness) amongst you, and truly everything that they do is of great disaster.

86) And the false prophets and their priests and servants (hands/helpers) and servants of gods and servants of tin gods slander (calumniate) the truth and lie that the truth-teaching only serves the intention (purpose) of binding your hands (thoughts) and your inner world (consciousness) so that you shall be accursed for the sake of what good things you learn through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life; and they do insomuch that you shall become disloyal to the truth and become like people of their kind (like them); but know that the truth does not bind your hands (thoughts) nor your inner world (consciousness), because on the contrary it opens your hands (thoughts) and your inner world (consciousness) so you become free in it and find the way that allows your hands (thoughts) to reach ever further, by means of which you unendingly collect more and more knowledge and wisdom, create more and more true love in yourselves and turn to the real peace and freedom as well as consonance (harmony); and use the powers (ideas) of your hands (thoughts) so that you may find the truth in yourselves; and do not allow turmoil to rise up in you through unknowledge and untruth, so that you are not cast against yourselves in hostility and you do not hate yourselves; therefore do not kindle in yourselves the fire of battles (wars) with your hands (thoughts), but extinguish the fire of evil that burns you up from the inside because you are striving for unright and unrighteousness

brennt, weil ihr nach Unrecht und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) und nach Lauterkeitslosigkeit (Tugendlosigkeit), wie auch nach Unfrieden und Unfreiheit (Hörigkeit) sowie nach Unordnung trachtet, weil ihr euch darin freudig wälzt, wie es allen Stiftern der Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) eigen ist.

87) Wären eure Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren) der Wahrheit zugeneigt gewesen, dann hätten sie gewisslich (ohne Zweifel) auch all die Übel bekämpft und verloren (behoben), denen ihr heute noch anhängig seid und denen ihr fälschlich mit Freuden frönt und Böses und Ungerechtes (Verantwortungsloses) sowie Unredliches und Unehrenhaftes und Unrechtschaffenes (Gewissenloses) tut, wie ihr euch fern (ausserhalb) der Lauterkeiten (Tugenden) bewegt; wahrlich, ihr bewegt euch nicht in den Gärten der Wonne in euch, sondern in Gärten des Bösen, das ihr in eurem Innern (Wesen) erschaffen habt.

88) Würdet ihr die Lehre der Propheten, den ‹Kelch der Wahrheit›, befolgen, die Lehre der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle des Lichtes der Wahrheit (Schöpfung), dann würdet ihr von allen guten Dingen der Wahrheit essen (lernen), auf dass ihr begreifen würdet, was über euch und mit euch und was unter euren Füssen ist; ihr aber seid Leute (Menschen), die ihr in euren Händen (Gedanken) und in eurer Innenwelt (Bewusstsein) nur üblen Müssiggang (Faulheit) einhaltet (betreibt), so ihr nicht gewahr (fühlen) werdet, was wahrlich an Übeln in euch ist und was ihr tut.

89) Es ist euch verkündet, dass wenn ihr nicht der Wahrheit horcht und ihr nicht tut, was die Gesetze und Gebote der Urquelle des Lichtes der Wahrheit (Schöpfung) vorteilhaft (empfehlen) nennen, weil ihr deren Botschaft nicht hören wollt, dann werdet ihr auch keinen Schutz vor euch selbst finden, weil ihr euch vor eurem eigenen Unrecht gegen euch selbst nicht bewahren könnt.

90) Seid ihr Unwissende in der Wahrheit und Ungerechte (Verantwortungslose), ohne Lauterkeit (Tugenden) und Unrechtschaffene (Gewissenlose), dann fusst ihr auf nichts, was euer Dasein lebenswert macht, denn wenn ihr nicht der Wahrheit folgt, die euch durch den ‹Kelch der Wahrheit›, durch die Lehre der Propheten, gebracht ist, dann schreitet ihr in der Finsternis eurer Innenwelt (Bewusstsein) dahin, um stetig und stetig zu stolpern und den Weg ans Licht der Wahrheit nicht zu finden; gewiss aber, was euch der ‹Kelch der Wahrheit›, die Lehre der Propheten, bringt, lässt den Aufruhr und das Unwissen in euch schwinden, wenn ihr der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens zuwendig werdet (euch zuwendet) und ihr euch von der Wahrheitsunwissenheit zur Wahrheitswissenheit wandelt, auf dass ihr nicht mehr betrübt seid.

91) Wahrlich, wenn ihr der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens folgt, dann werdet ihr ohne Furcht und Lähmung (Angst) sein und ohne zu grosse Trauer, wenn euch Übles oder auch der Tod bedrückt, denn wahrlich, der ‹Kelch der Wahrheit›, die Lehre der Propheten, offenbart euch alles zu Bemüssigende (Notwendige), auf dass ihr euer Dasein in allen Lagen gewinnen (bewältigen) könnt.

92) Wahrlich, es kommen wahrliche Propheten zu euch, doch ihr geht mit ihnen um wie eure Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren), denn so oft sie zu euch kommen mit dem ‹Kelch der Wahrheit›, der Lehre der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle des Lichtes der Wahrheit (Schöpfung), so wünscht ihr sie nicht, denn eure Beschwörung (Verlangen) steht nicht nach Wahrheit, sondern nach Erfüllung eurer wahrheitsfremden Begierden (Laster/Lüsternheiten/ Süchte/Triebe); und ihr behandelt (beschimpft) die wahrlichen Propheten als Lügner oder sucht sie gar zu töten, während ihr den falschen Propheten und den Priestern und Dienern (Handlangern) erdichteter (erfundener) falscher Gottheiten und Götzen huldigt (verherrlicht), die sie wahrheitlich ausnahmslos Dunstbilder (Einbildungen/Illusionen) sind.

93) Und ihr denkt, dass ihr für eure Abweichung von der Wahrheit unbehelligt sein werdet, doch irrt ihr euch darin, denn wahrlich fügt ihr euch selbst Strafe zu, wenn ihr wider die Wahrheit blind und taub seid und ihr für euch selbst kein ehrhaftes und redliches Erbarmen finden könnt.

94) Fürwahr, Wahrheitsunwissende und Gläubige an Götter und Götzen seid ihr, wenn ihr frömmigen (religiösen) Priestern und sonstigen Götterdienern und Götzendienern Glauben (Vermutungen) schenkt und zu deren Göttern und Götzen betet, als seien sie unleugbar und Bewahrheitung (Wirklichkeit); doch wahrlich, wenn ihr der Urkraft allen Lebens (Schöpfung) Götter und Götzen und Priester oder andere Götterdiener und Götzendiener zur Seite stellt, dann bleiben euch die Wahrheit der Urkraft allen Lebens (Schöpfung) und ihre Gesetze und Gebote verwehrt (verborgen), so in euch eine Wohnstätte der Schattenwelt (Hölle) mit euch fressendem Feuer sein wird, woraus ihr euch nicht befreien könnt, weil ihr als grosse Frevler (Wahrheitsverleugner) keine redlichen Helfer findet.

95) Wahrlich, Wahrheitsunwissende sind jene, welche Götter und Götzen anbeten, und Götzen sind nicht nur jene, welche Göttern gleichgesetzt werden, sondern Götzen sind auch alle Gebilde (Kultgegenstände), die frömmig (religiös) geachtet (verehrt/vergöttert) oder als Mittler (Vermittler/Fürsprecher) zu Göttern und Götzen genutzt werden.

96) Und wahrlich, es gibt keinen ‹Einigen› Gott oder Götzen der Himmel (Universum) und der Erden (Welten/ Planeten), der ein Erschaffer (Schöpfer) der Himmel (Universum) und der Erden (Welten/ Planeten) wäre, denn die Urquelle aller Wirkung (Existenz) ist allein die Quelle der Wirklichkeit (Schöpfung), die ihre Erzeugungen (Schöpfungen/Kreationen) in allen Himmeln (Universum) und auf allen Erden (Welten/Planeten) in wahrlicher Liebe bewegt (durchwebt/durchpulst).

(consciencelessness) and for virtuelessness, as well as for unpeace and unfreedom (bondage) as well as for chaos, because you are happy to wallow in it, as is the case with all causers of inequitableness (unfairness).

87) If your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) had been connected to the truth, then they would certainly (without doubt) also have fought and lost (eliminated) all the terrible things to which you are still attached to today and which you falsely indulge in with joy and do evil and unfairness (irresponsibility) as well as disingenuousness and dishonourableness and unrighteousness (consciencelessness), as you move far from (outside of) virtues; truly you do not move in the gardens of pleasures in you, but in gardens of evil that you have created in your inner nature.
88) If you followed the teaching of the prophets, the ‹Goblet of the Truth›, the teaching of the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of the light of the truth (Creation) then you would eat (learn) from all good things of the truth, so that you would understand what is above you and with you and what is below your feet; however, you are people (human beings) who only adhere to (carry on) the terrible path of idleness (laziness) in your hands (thoughts) and in your inner world (consciousness), therefore you do not become aware (feel) what true terribleness is in you and what you do.
89) It has been announced to you that if you do not listen to the truth and do not do what the laws and recommendations of the primal wellspring of the light of the truth (Creation) states as advantageous (recommended) for you because you do not want to hear its message, then you will also not find any protection from yourselves, because you cannot protect yourselves against your own unright against yourselves.
90) If you are unknowing ones in the truth and unfair ones (irresponsible ones), without virtues and unrighteous ones (conscienceless ones) then you are based on nothing that makes your existence worth living, because if you do not follow the truth that is brought to you by the ‹Goblet of the Truth›, by the teaching of the prophets, then you are stepping in the darkness of your inner world (consciousness), and you will stumble continuously and permanently and be unable to find the way to the light of the truth; it is certain, however, that what the ‹Goblet of the Truth›, the teaching of the prophets, brings to you will make the turmoil and the unknowledge in you disappear when you turn to face (turn towards) the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and you change from the unknowledgeness of the truth to the knowledgeness of the truth, so that you will no longer be troubled.
91) Truly, if you follow the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, then you will be without fear and dread (fright) and without too great sorrow when you are oppressed by terrible things or even by death, because truly, the ‹Goblet of the Truth›, the teaching of the prophets, reveals to you everything required (necessary) for you to gain (manage) your existence in all situations.
92) Truly, true prophets come to you, but you deal with them like your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) did, because whenever they come to you with the ‹Goblet of the Truth›, the teaching of the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of the light of the truth (Creation), then you do not wish to have them because your demand is not for the truth, rather for inner fulfilment of your desirousness (vice/wantonness/pathological cravings/urges) which are far from the truth; and you treat (insult) the true prophets as liars or even attempt to kill them, at the same time as paying homage to (glorifying) the false prophets and the priests and servants (hands/helpers) of fabulated (invented) false godheads and tin gods, which are truthly and without exception hazy pictures (imaginings/illusions).
93) And you think that you will not be challenged for your deviation from the truth, but you are wrong in this because truly you are imposing a punishment on yourselves when you are blind and deaf to the truth and you cannot find any honourable and upright pity for yourselves.
94) Truly, you are ones unknowing of the truth and believers in gods and tin gods if you give belief (assumptions) to godly (religious) priests and other servants of gods and servants of tin gods and pray to their gods and tin gods as if they were indisputable and proven truthful (reality); but truly, if you place gods and tin gods and priests or other servants of gods and servants of tin gods at the side of the primal power of all life (Creation), then the truth of the primal power of all life (Creation) and its laws and recommendations will remain refused (concealed) from you, as there will be a dwelling of the shadow world (hell) in you with fire consuming you, from which you cannot liberate yourselves because, as great malefactors (truth-deniers), you do not find any upright helpers.
95) Truly, those who pray to gods and tin gods are ones unknowing of the truth, and tin gods are not only those that are equivalent to gods but tin gods are also cult objects that are esteemed (worshipped/deified) in a godly (religious) wise, or are used as intermediaries (facilitators/intercessors) for gods and tin gods.

96) And truly, there is no ‹one› god or tin god of the firmaments (universe) and of earths (worlds/planets) who would be a creator of the firmaments (universe) and of earths (worlds/planets), because the primal wellspring of all activity (existence) is the wellspring of reality (Creation) alone, which animates (is interwoven in/pulses through) its creations in all firmaments (universe) and on all earths (worlds/planets) in true love.

97) Bedenkt, wenn ihr einen Gott oder Götzen anbetet, dann betet ihr etwas an, das nicht die Macht hat, euch zu schaden oder zu nützen; und wenn ihr einen Euresgleichen (Menschen) anbetet, der sich als Gottheit erhebt oder als Stellvertreter oder dergleichen, dann betet ihr einen Betrüger und Schwätzer (Scharlatan) an, der euch kein Heil (Gedeihen/Wohlergehen/Befreiung von Übel) bringen kann, sondern nur Übel, Ausbeutung und Knechtschaft (Hörigkeit).
98) Seht, wie die wahrlichen Propheten die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens und ihre Zeichen (Wundersamkeiten) zum Besten erklären, und seht, wie ihr euch davon abwendet und deshalb stetig alle Übel der Welt heraufbeschwört, wie Schlacht (Krieg) und Hass und Bluttat (Mord), wie Rache und Vergeltung, Töten und Unfrieden, Eifersucht, Streit, Zwietracht und Frevelhaftes (Übeltaten) und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit), wie auch Schandtat (Verbrechen) aller Art, Arglist (Intrigen), Lug und Betrug und alles, was wider die Gesetze und Gebote der Urkraft allen Daseins (Schöpfung) gerichtet ist.

99) Ihr, welche ihr die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens hört, seht, dass ihr sie versteht und befolgt, auf dass ihr nicht die Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) missachtet und nicht widerrechtlich Dinge tut, die des Verstosses sind, so ihr nicht bösen Neigungen (Veranlagungen) folgt und ihr nicht irregeht und auch keine Euresgleichen (Mitmenschen) irreführt, die auf dem rechten Weg sind.
100) Achtet darauf, dass ihr nicht im Wahrheitsunwissen verharrt, auf dass ihr euch nicht durch eure eigene Zunge verflucht, wenn ihr ungehorsam seid und frevelt gegen die Gesetze und Gebote der Kraft aller Kraft (Schöpfung).
101) Wahrlich, es ist des Rechtens, wenn ihr einander hindert an den Missetaten, die ihr begehen wollt, denn fürwahr sollt ihr nicht Missetaten tun, weder Bluttat (Mord) noch Gewaltsamkeit und Schlacht (Krieg), weder Brandschatzung, Greueltat oder Zerstörung.
102) Wahrlich, viele unter euch sind Ungerechte (Verantwortungslose), und seht dazu, dass ihr gleichsam (ebenfalls) Ungerechte (Verantwortungslose) zu euren Freunden nehmt, auf dass ihr untereinander einesgleichen (gleichartig) seid, auf dass ihr das, was ihr an Unrechtem (Falschem), das ihr vorausschickt (erdenkt/ausdenkt/ausbrütet), mit ihnen widerrechtlich durchführen könnt, wodurch ihr bei den Gerechten (Verantwortungsvollen) Missfallen erregt und euch der Ahndung schuldig macht.
103) Und würden alle unter euch der wahrheitlichen Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) zugetan sein, dann würdet ihr die wahrliche Lehre der Propheten und ihre Worte und Zeichen (Wundersamkeiten/Beweise) annehmen, die sie euch offenbaren, so ihr nicht die falschen Propheten zu Freunden nehmt, die euch in frömmige (religiöse) Knechtschaft (Hörigkeit) schlagen, weil ihr der wahrheitlichen Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens ungehorsam seid.
104) Und achtet ihr sehend Euresgleichen (Mitmenschen), dann findet ihr sicherlich, dass nicht die der Wahrheit Beflissenen jene sind, welche alle Übel der Welt umsorgen (pflegen) und Schlacht (Krieg), Eifersucht, Hass und Rache sowie Vergeltung und Gier, Tod, Verderben und Zerstörung wie auch Not und Elend über die Welt und alle Euresgleichen (Menschheit) bringen, sondern dass es jene sind, welche Götter und Götzen anbeten und vor allerlei frömmigen (religiösen und sektiererischen) Priestern und Götterdienern und Götzendienern kriechen, die der Quelle allen Lebens (Schöpfung) Abbilder von Göttern und Götzen zur Seite stellen; und wahrlich, es sind zweifellos jene, welche nicht der Wahrheit der Quelle allen Lebens (Schöpfung) zugetan sind, sondern jene, welche sagen, dass sie als frömmige (religiöse oder sektiererische) Gläubige in Freundlichkeit ihrem Gott oder Götzen gegenüberstehen und nur das befolgen, was ihnen durch ihre Gottheit oder ihren Götzen auferlegt (befohlen) wird; und sie glauben, dass ihre falschen Propheten und Priester und sonstigen Diener (Handlanger) der Götter und Götzen Gottesgelehrte und Götzengelehrte seien, weshalb sie ihnen hoffärtig sind.

105) Doch vernehmen sie die Wahrheit und begreifen sie sie derweise, wie sie durch die Lehre der Propheten ausgelegt ist, dann seht ihr ihre Augen von Tränen überfliessen ob der Wahrheit, die sie erkennen (sehen); und sie erheben sich dann in Bescheidenheit, um sich als Zeugen dessen zu beweisen, was die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens offenbart.
106) Und wahrlich, weshalb sollt ihr als Euresgleichen (Menschen) euch nicht die Wahrheit der Urquelle allen Lebens (Schöpfung) und ihre Gesetze und Gebote zu eigen machen, da ihr doch innig wünscht, dass euer Leben dermassen gestaltet (geprägt) sei, dass ihr zu den Rechtgesinnten zählen mögt?
107) Und um dessentwillen, was sie sich wünschen und danach streben, bauen sie in ihrem Innern (Wesen) als Belohnung Gärten auf, durch die Ströme der Liebe und des Friedens und der Freiheit, der Gleichstimmung (Harmonie) und des Wissens und der Weisheit fliessen; und sind sie beständig, dann werden sie auf allezeit darin verweilen als Lohn dessen, weil sie Gutes tun und die Gesetze und Gebote der Urquelle allen Lebens (Schöpfung) befolgen.
108) Jene aber, welche im Unwissen verharren und die Zeichen (Beweise) der Gesetze und Gebote der Urquelle allen Lebens (Schöpfung) verwerfen, sie sind Insassen ihrer in sich selbst erschaffenen Schattenwelt (Hölle),



97) Consider that if you are praying to a god or tin god then you are praying to something that does not have the might to harm or benefit you; and if you pray to a person of your kind (human being) who raises himself or herself up as a godhead or a substitute or the like, then you are praying to a deceiver and blabbermouth (charlatan) who can bring you no salvation (prosperousness/wellbeing/liberation from terrible things), but only terrible things, exploitation and servitude (bondage).
98) See how the true prophets explain the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and its signs (marvels) to the best, and see how you turn away from them and therefore continuously bring about in a suggestive and forceful wise all the bad and disastrous things of the world such as battle (war) and hatred and bloody deed (murder) as well as revenge and retaliation, killing and unpeace, jealousy, strife, discord and outrageousness (misdeeds) and inequity (unfairness), and also defilement (crime) of all kinds, guilefulness (intrigues), lying and deception and everything that is directed against the laws and recommendations of the primal power of all existence (Creation).
99) You who hear the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, see that you understand and follow it so that you do not show contempt for the laws and recommendations of the creation of all things (Creation) and you do not perform iniquitous deeds which are infringements, just as you do not follow evil penchants (talents) and you do not fall into confusion and also do not lead any people of your kind (fellow human beings) into confusion who are on the right way.
100) Make sure that you do not persist in unknowledge of the truth, so that you do not curse yourselves with your own tongue when you are disobedient and commit an outrage against the laws and recommendations of the power of all powers (Creation).
101) Truly, it is rightful for you to prevent one another from committing the misdeeds that you wish to commit, because verily you should not commit misdeeds, neither bloody deeds (murder) nor Gewaltsamkeit and battle (war), and neither pillage, atrocity nor destruction.
102) Truly, many amongst you are unfair ones (irresponsible ones), and you see to it that you take similarly (equally) unfair ones (irresponsible ones) for your friends so that you may be one and the same (of the same kind) amongst one another, so that you can iniquitously carry out with them the unright (false) deeds that you have planned in advance (thought up/thought out/hatched), and by doing so you create displeasure amongst the fair ones (responsible ones) and lay yourselves open to punishment.
103) And if all amongst you were connected to the truthly truth of the laws and recommendations of the Creation, then you would accept the true teaching of the prophets and their words and signs (marvels/evidence) that they reveal to you, so you would not take the false prophets as your friends who beat you into godly (religious) servitude (bondage) because you are disobedient to the truthly teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.
104) And if you heed people of your kind (fellow human beings) with open eyes then you will certainly find that it is not those who are assiduous in the truth who are the ones that see to (foster) all the terrible things of the world and bring about battle (war), jealousy, hatred and revenge, retaliation and greed, death, ruin and destruction as well as hardship and misery on the world and all people of your kind (humankind), rather it is those who pray to gods and tin gods and who crawl before all kinds of godly (religious and sectarian) priests and servants of gods and servants of tin gods who place images of gods and tin gods at the side of the wellspring of all life (Creation); and truly it is without doubt those who are not connected to the truth of the wellspring of all life (Creation), and those who say that they stand in friendship with their god or tin gods as godly (religious or sectarian) believers and only carry out what is imposed on (commanded for) them through their godhead or their tin god; and they believe that their false prophets and priests and other servants (hands/helpers) of gods and tin gods are savants in gods and savants in tin gods, which is why they are slimily subservient to them.
105) But if they hear the truth and understand it in the wise that it is explained by the teaching of the prophets, then you see their eyes flood with tears because of the truth that they recognise (see); and they raise themselves up then in modesty in order to prove themselves as witnesses to what the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life reveals.
106) And truly why shall you not make the truth of the primal wellspring of all life (Creation) and its laws and recommendations your own as people of your kind (human beings), after all, you do deeply wish that your life were formed (characterised) in this wise so that you may count yourselves amongst the right-minded ones?
107) And for the sake of what they wish and strive for, they build in their inner nature gardens as a reward, through which flow the streams of love and peace and freedom, of consonance (harmony) and of knowledge and of wisdom; and if they are steadfast then they will remain there for all time as a reward because they do good and follow the laws and recommendations of the primal wellspring of all life (Creation).

108) Those, however, who persist in unknowledge and reject the signs (evidence) of the laws and recommendations of the primal wellspring of all life (Creation), they are occupants of the shadow world (hell) that they have cre-

deren Feuer sie innerlich verzehrt, so sie unzufrieden sind und keine wahrliche Liebe in sich tragen, wie auch nicht Gleichstimmung (Harmonie), Frieden und Freiheit.

109) Seid also darauf bedacht, dass ihr der Wahrheit Fülle (Genüge) gebt, auf dass ihr nicht Dinge tut, die euch aus Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und Billigkeit (Gerechtigkeit) und Lauterkeit (Tugend) nicht erlaubt sind; und macht nicht Dinge, die euch durch Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), Billigkeit (Gerechtigkeit) und Lauterkeit (Tugend) erlaubt sind, zu etwas Unerlaubtem (Verbotenem); und übertretet auch kein Gesetz oder Gebot, das von Euresgleichen (Menschen) geschaffen ist, auf dass ihr nicht mit der Obrigkeit, nicht mit der Gerichtsbarkeit und nicht mit eurem Nächsten oder Nachbarn in Widerstreit (Konflikt) kommt, denn Übertreter in irgendwelchen Dingen sind stets unbeliebt, und ihre Übertretungen (Ungesetzlichkeiten) führen zur Feindschaft.

110) Wahrlich, nie werdet ihr zur Rechenschaft gezogen für eure guten Gedanken und Taten und Werke, doch schon ein unbedachtes Wort kann Feindschaft und Hass erzeugen; und falsche Schwüre (Meineid) tragen euch Schande und Ahndung ein, denn habt ihr mit Bedacht (bewusst) falsch geschworen (meineidig), werdet ihr zur Rechenschaft gezogen; und schwört ihr in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) für eine Sache, dann haltet den Schwur und gebt ihm Erfüllung, so ihr ein Zeichen (Beweis) bei eurer eigenen Ehre und bei Euresgleichen (Mitmenschen) gebt (setzt) und ihr euch selbst dankbar sein könnt; und wahrlich, nie soll ein Schwur gebrochen werden, wie auch nie ein Gelübde (Versprechen), denn es ist ein Wort der Ehre (Ehrenwort), und wer solches bricht, stürzt sich selbst in Schande, in Unehre und Ächtung (Verruf).

111) Wisst, Wein und allerlei anderer Gärsaft (Alkohol wie Bier/Branntwein usw.) sollen nicht erlaubt sein, wenn sie über das Mass bis zur Berauschung (Trunkenheit) getrunken werden, denn in der Berauschung (Trunkenheit) verliert ihr eure Prüfung (Kontrolle) über euch; und also macht die Berauschung (Trunkenheit) die Zunge leicht (hemmungslos) und führt zum Plappern in Würdelosigkeit wie auch zum Ausbringen (verraten) von Geheimnissen; ständige Berauschung (Trunkenheit) führt auch zum Laster und zur Krankheit (Sucht) des Leibes (Körper), sowohl in der Innenwelt (Bewusstsein) wie auch im Geschlinge (Eingeweide/Nieren/Leber usw.), so aber auch zum Sehen durch Täuschung (Säuferwahnsinn/Delirium tremens/Methomanie/Önomanie) und zur Erregung (Nervosität).

112) Und wisst, auch das Glücksspiel führt zur Krankheit (Sucht), wie auch Götterbilder und Götzenbilder, frömmige Gebilde (Kultgegenstände) und der Glaube an Götter und Götzen, den ihr auf eure Nachkommen übertragt (vererbt) und sie so in Gewaltsamkeit schon bei deren Zeugung bedrängt (beeinflusst), auf dass sie in ihrem Leben einem frömmigen (religiösen/sektiererischen) Glauben (Vermutungen) verfallen, dem sie nur schwerlich entrinnen können; meidet Krankheit (Süchte/Laster), die ihr selbst erschafft, denn sie sind von Abscheu und sollen euch Greuel sein, weil sie ein Werk des Bösen sind, das ihr in euch erschafft und hütet (pflegt); meidet alle diese Übel, auf dass es euch wohl ergehe.

113) Wahrlich, das Böse, das ihr in euch erschafft, auch durch den Wein und allerlei Gärsaft (Alkohol/ Bier/Branntwein), das Glückspiel und den frömmigen (religiösen) Glauben (Vermutungen), erzeugt nur Feindschaft und Hass und erregt in euch üble Laster (Süchte) und Gedanken, auf dass diese krank (manisch) werden und eure Innenwelt (Bewusstsein) und eure Artung (Psyche) zerstören, also ihr euch davon abhalten sollt.

114) Und so ihr in eurer Innenwelt (Bewusstsein) und in eurer Artung (Psyche) von Krankheit befallen seid, irrt ihr stetig mehr umher, um weiter Böses in euch zu schaffen, wie Hass und Eifersucht, Feindschaft, Rachsucht und Drang nach Vergeltung, um dann zu töten und Schlachten (Kriege) hervorbrechen zu lassen und alles zu zerstören, was Euresgleichen (Mitmenschen) während ihres Lebens mühsam hervorbringen (erschaffen); und da ihr so handelt, lasst ihr Unrecht vor Recht ergehen, also ihr einander auch nicht hilfreich seid, sondern einander meuchelt (mordet) und in jeder euch möglichen Weise betrügt, belügt, verlästert (verleumdet) und zu Schanden (Entehrung) macht; in eurem falschen Tun wähnt (glaubt) ihr euch stark und vergällt (drangsaliert) die Schwachen, gegensätzlich dem Gebote der Urkraft (Schöpfung), dass der Stärkere dem Schwächeren helfen soll.

115) Also ist euch geboten (empfohlen), dass ihr der Gesetze und Gebote der Urkraft (Schöpfung) eure Aufmerksamkeit schenkt und ihr vor dem Bösen, das ihr in euch erschafft, auf der Hut seid; und wenn ihr nicht vor euch selbst und vor all dem auf der Hut seid, das ihr an Bösem und an Übeln in euch erschafft, weil ihr von den Gesetzen und Geboten der Urkraft (Schöpfung) abfallt, die euch durch die wahrlichen Propheten gelehrt werden, dann schuldigt sie nicht an, denn sie bringen nur die deutliche Verkündung der Botschaft der Wahrheit und sind eure Lehrer, doch was ihr daraus macht, ist allein eure Beflissenheit (Angelegenheit); wahrlich, nicht ein Prophet kann euch ändern und zum Besseren gestalten, denn das vermögt nur ihr allein an euch selbst zu tun, wenn ihr der Zeichen (Beweise) der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens achtet und sie selbst befolgt.

116) Wahrlich, es ist nicht damit getan, vor Euresgleichen (Mitmenschen) in Güte zu scheinen (gut dazustehen) und zu deuchten (sich erheben zu lassen), wenn ihr gute Werke tut, um damit zu blenden (betören) und euch gross und wichtig zu machen, denn gute Werke sind nur von Wertigkeit, wenn sie wahrheitlich in Güte und Liebe getan werden in redlicher und ehrfürchtiger (ehrerbietiger) Würde.

ated in themselves, the fire of which consumes them from within, therefore they are unsatisfied and do not bear any true love in themselves, neither any consonance (harmony), peace nor freedom.

109) Therefore be concerned to give fullness (sufficiency) to the truth so that you do not do things that are not permitted to you out of righteousness (conscientiousness) and equitableness (fairness) and virtue; and do not turn things that are permitted to you through righteousness (conscientiousness), equitableness (fairness) and virtue into something disallowed (forbidden); and do not exceed any law or recommendation that has been created by people of your kind (human beings) so that you do not come into dispute (conflict) with the authority, with jurisdiction or with your next ones, because infractors of any things whatsoever are always unpopular, and their infractions (illegalities) lead to hostility.

110) Truly, you will never be called to account for your good thoughts and deeds and works, but even one imprudent word can create hostility and hatred; and false vows (false oaths) bring you defilement and punishment, because if you have sworn falsely (sworn a false oath) with intent (deliberately) then you will be called to account; and if you swear an oath in righteousness (conscientiousness) for something, then keep the vow and give it fulfilment so that you give a sign (set an example) through your own honour and amongst people of your kind (fellow human beings), and so that you yourselves may be thankful; and truly, a vow shall never be broken, just as a pledge (promise) shall never be broken, because it is a word of honour, and whoever breaks the same casts themselves into defilement, into dishonour and disrepute (discredit).

111) Know that wine and all other fermented juices (alcohol such as beer/spirits, etc.) shall not be allowed if they are drunk beyond good measure and to drunkenness, because in drunkenness you lose your control over yourselves; therefore drunkenness lightens the tongue (makes it unrestrained) and leads to babbling in dignitilessness, as well as the disclosure (betrayal) of secrets; continuous drunkenness also leads to vice and to illness (pathological craving) of the body, both in the inner world (consciousness) and in the slings (viscera/kidneys/liver, etc.), as well as to seeing through delusion (dipsomania/delirium tremens/methomania/oenomania) and to agitation (nervousness).

112) And know also that gambling leads to illness (pathological craving) as do images of gods and images of tin gods, godly cult objects and the belief in gods and tin gods which you transmit (pass on) to your descendants and so they are beset (affected by) them in Gewaltsamkeit already at their procreation, so that they fall prey in their lives to a godly (religious/sectarian) belief (assumptions) from which they can only escape with difficulty; avoid illness (pathological cravings/vices) which you yourselves create, because they are disgusting and shall be an abomination to you because they are a work of evil that you create and keep (nurture) in yourselves; avoid all these terrible things so that it shall be well with you.

113) Truly, the evil that you create in yourselves, also through wine and all kinds of fermented juices (alcohol/beer/spirits), gambling and godly (religious) belief (assumptions), only creates hostility and hatred and excites terrible vices (pathological cravings) and thoughts in you so that these become sick (manic) and destroy your inner world (consciousness) and your psyche, and therefore you shall refrain from them.

114) And as you are stricken by illness in your inner world (consciousness) and in your psyche, the more you wander about aimlessly and create further evil in yourselves, such as hatred and jealousy, hostility, pathological craving for revenge and the urge for retaliation so that then you kill and allow battles (wars) to break out and destroy everything that people of your kind (fellow human beings) have brought forth (created) laboriously during their life; and as you behave in this wise, you put unright before right, therefore you are not helpful to one another, but kill (murder) one another and deceive, lie to, slander (calumniate) and defile (dishonour) in any wise that is possible to you; in your wrong doings, you assume (believe) yourselves to be strong and embitter (torment) the weak ones, in contradiction to the recommendations of the primal power (Creation) that the stronger one shall help the weaker one.

115) Therefore, it is recommended to you that you pay attention to the laws and recommendations of the primal power (Creation) and be on your guard against the evil that you are creating in yourselves; and if you are not on guard against yourselves and against everything evil and terrible that you create in yourselves because you have fallen away from the laws and recommendations of the primal power (Creation) which have been taught to you by the true prophets, then do not blame them because they only bring the clear proclamation of the message of truth and are your teachers, but what you choose to make of the teaching is purely a matter of your assiduousness (your own concern); truly, no prophet can change you and turn you to the better, because you are only capable of doing this to yourselves if you heed the signs (evidence) of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and follow them yourselves.

116) Truly, it is not enough to appear kindhearted (to look good) before people of your kind (fellow human beings) and to have yourselves raised up when you do good deeds in order to bedazzle (befool) and to make yourselves great and important, because good deeds are only of value if they are truthly done in kindheartedness and love, in upright and deferential dignity.

117) Und wie ihr Gutes tun sollt in Redlichkeit und in Ehrfurcht (Ehrwürdigkeit) der Würde gegenüber Euresgleichen (Menschen), so gilt Gleiches für die Tiere und das Getier und alles, was da kreucht und fleucht, und so tötet kein Wild, kein Tier und Getier, dessen ihr nicht als Nahrung bedürft, ausser es sei krank oder verletzt, so es qualvoll sterben wird; dann sollt ihr es töten und erlösen von seiner Qual; also aber könnt ihr Tier und Getier töten zum Beistand (Hege und Pflege durch Jagd), auf dass nicht eine zu grosse Anzahl (Population) entstehe, durch die für Euresgleichen (Menschen) und für Tier und Getier oder die Welt (Natur) Schaden entsteht; wird aber Beraubung (Wilderei) irgendeiner Art getrieben, dann sollen die Fehlbaren der Obrigkeit oder Gerichtsbarkeit zur Ahndung zugeführt werden.

118) Tier und Getier aller Art des Landes, der Lüfte und der Meere und sonstigen Wasser sei euch als Nahrung erlaubt ohne Unterschied, ausser jenen, welche für euch als Nahrung schädlich oder giftig sind; und seid ihr auf der Reise, dann gilt die gleiche Ordnung (Regel), so ihr alles an Tier und Getier, das ihr erlegen (jagen) könnt, für eure Versorgung (Nahrung) nutzen könnt, gleichermassen wie alles an Tier und Getier, das ihr im Hause und für euren Erwerb (Einkommen) und für eure Versorgung (Nahrung) habt, sei es Federvieh jeder Art, Rindvieh jeder Art, Pferd oder Schwein, Schaf und Ziege, Hund und Katze, oder was euch immer dient als Nahrung; doch ihr sollt nicht nur von der Belebung (Fleisch) von Tier und Getier eure Nahrung zubereiten, sondern auch von Früchten und Gemüsen wie auch von Kräutern und vom Korn (Getreide), auf dass ihr eine Versorgung (Ernährung) in Durchdachtheit (Ausgewogenheit) habt und euer Leib (Körper) und euer Geschlinge (Eingeweide/Gedärme) durch eine gute Aufschliessung (Verdauung) unbeschädigt (gesund) erhalten bleiben.

119) Und die Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) erschuf ihre Gesetze und Gebote für alle Himmel (Universum) und Erden (Welten/Planeten), für alles an Tier und Getier, für alle Euresgleichen (Menschheit) und für alle Wirklichkeit (Existenz), und all das ist euch gelehrt durch die Lehre der Propheten, auf dass ihr in allen Dingen wissend (bewusst) seid und der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) und ihren Gesetzen und Geboten Beachtung schenkt; doch denkt (seid euch bewusst), dass die Propheten nur eure Lehrer und Warner sind und die Verkünder der Botschaft der Wahrheitslehre, die sie euch offenkundig machen, auf dass ihr daraus lernen mögt und ihr euch in euch wandelt zum Besseren.

120) Doch wisst, die wahrlichen Propheten sind strenge Lehrer und Warner, doch sie sind barmherzig und verzeihend, also ihr von ihnen niemals Böses zu befürchten habt; und allein schon durch ihre Güte, ihre Lehre und ihr Warnen und Vergeben sollt ihr erkennen (sehen), dass das Schlechte und das Gute nicht gleich (verschieden) sind, auch wenn die Menge (Ausmass) des Schlechten euch in Erstaunen versetzt; so lernt von den wahrlichen Propheten und werdet zu Verständigen, auf dass es euch wohl ergehe.

121) Fragt nicht die wahrlichen Propheten nach Dingen, die ihr nicht verstehen könnt, denn würden sie euch enthüllt (dargelegt), dann brächten sie euch in Wirrnis, wiewohl (trotzdem) viele Dinge euch aber enthüllt (offenbart) werden, wenn ihr einen wahren Propheten fragt, wenn einer bei euch zugegen (gegenwärtig) ist; doch er wird euch trotzdem nur jene Dinge enthüllen, die ihr begreifen könnt, ohne dass ihr in Wirrnis fallt; wahrlich, es ist euch nicht gegeben, mehr Wissen nehmen (verkraften) zu können, als es eure Klugheit (Verstand) annimmt (verkraftet).

122) Wahrlich, schon viele vor euch haben nach mehr Wissen gefragt, als sie durch ihre Klugheit (Verstand) annehmen (verkraften) konnten, doch dann versagten sie in ihrem Wissen der Wahrheit und wurden verwirrt in ihrer Innenwelt (Bewusstsein), weil sie der Bedrängnis (Gefahr) nicht bedachten, die in zu grossem Wissen verborgen ist, das nicht genommen (verkraftet) werden kann.

123) In der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens aus der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung) ist keine Lüge und keine Verlästerung (Verleumdung) und auch sonst nichts, das des Unrechtens, der Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und der Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) oder der Unlauterkeiten (Untugenden) wäre; viele unter euch, die ihr aber Lügen wider die Wahrheit erdichtet (erfindet), ihr macht keinen Gebrauch von der Kraft eurer Einsicht (Urteilsvermögen), weil ihr dem trägen Müssiggang (Faulheit) und der Hemmung (Widerwillen) wider die Wahrheit verfallen seid.

124) Wahrlich, es ist falsch von euch zu denken, dass das genügt und des Rechtens sei, was ihr von euren Vorvätern und Vormüttern (Ahnen/Vorfahren) vorfindet (überliefert erhalten habt), denn das, was ihnen von der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens offenbart war, haben sie in Schande getreten (mit Füssen getreten), so sie kein Wissen hatten und nicht geleitet waren, also ihr von ihnen nur Unwissen, Unlauterkeiten (Untugenden) und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) vorfindet (überliefert erhalten habt) wie auch irre Lehren falscher Propheten, und verfälschte Schriften der Schriftgelehrten und Priester der Götter und Götzen.

125) Also ist euch geboten (empfohlen), dass ihr nicht den alten Quellen (Bücher/Schriften) folgt, die euch als Vorgaben (Überlieferungen) erhalten sind, sondern sucht selbst nach der Wahrheit, auf dass ihr sie findet und nicht irregeht und ihr euch nicht selbst schadet; und wahrlich, wenn ihr nach der Wahrheit sucht, dann werdet ihr sie finden in der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urkraft aller Erschaffung (Schöpfung), die euch gegeben ist durch die Lehre der Propheten, die euch alle jene Dinge enthüllt, die für euch belangreich (bedeutsam) sind, auf dass ihr sie begreifen, befolgen und betreiben (pflegen) könnt.

126) Lernt und tut alles den wahrlichen Propheten gleich, wie sie schon von jungem Alter (Kindheit) an sich der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens zuwenden und sich in ihrer Innenwelt (Be-

117) And as you shall do good in uprightness and in venerability of the dignity towards people of your kind (human beings), so the same applies to animals and all creatures and everything that crawls and flies, and therefore do not kill any game, any animals or other creatures that you do not need for your food, except if it is sick or injured and would otherwise die in suffering; then you shall kill it and release it from its torment; but you can also kill animals and other creatures for support (gamekeeping and care through hunting) so that no excessive number (population) comes about through which harm would be caused to people of your kind (human beings) and to animals and other creatures or to the world (nature); if however, robbery (poaching) is conducted in any form then the fallible ones shall be brought to the authority or jurisdiction for punishment.
118) Animals and creatures of all kinds, of the land, the air and the seas and other waters are permitted for you as food without distinction, except those which are harmful or poisonous to you as nourishment; and if you are on a journey, then the same rules (regulations) apply, namely that you may use for your provision (food) all animals and other creatures that you can slay (hunt), in the same wise as all animals and other creatures that you have at your home and for your purchase (income) and for your provision (food), whether they be poultry of any kind, cattle of any kind, horses or pigs, sheep and goats, dogs and cats or whatever else serves as your food; however you shall not prepare your food simply from the flesh of animals and other creatures, but also from fruits and vegetables as well as herbs and grain (cereals) so that you have provision (nourishment) in reasonableness (balance) and so your body and your slings (viscera/intestines) are kept undamaged (healthy) through a good maceration (digestion).
119) And the primal wellspring of all wisdom (Creation) created its laws and recommendations for all firmaments (universe) and earths (worlds/planets), for all animals and other creatures, for all people of your kind (humankind) and for all reality (existence), and all this has been taught to you through the teaching of the prophets so that you may be knowing (conscious) in all things and pay heed to the primal wellspring of all wisdom (Creation) and its laws and recommendations; but think (be aware) that the prophets are only your teachers and warners, and the proclaimers of the message of the truth-teaching which they make evident to you so that you may learn from it and may undergo a change in yourselves to the better.
120) But know, the true prophets are strict teachers and warners, but they are benevolent and forgiving, therefore you never need to fear evil from them; and simply through their kindheartedness, their teaching and their warning and forgiveness, you shall recognise (see) that bad and good are not the same (they are different) even if the quantity (amount) of the bad astonishes you; therefore learn from the true prophets and become understanding ones so that it shall be well with you.
121) Do not ask the true prophets for things which you cannot understand, because if they were revealed (explained) to you then they would cast you into confusion, although (nevertheless) many things are revealed (disclosed) to you when you ask a true prophet if there is one present with you; however he will only reveal those things to you which you can understand without you being cast into confusion; truly, it is not given to you to take more knowledge than your true discernment (intellect) can accept.

122) Truly, already many before you have asked for more knowledge than they could accept with their true discernment (intellect), but then they failed in their knowledge of the truth and became confused in their inner world (consciousness), because they did not consider the affliction (danger) that is concealed in excessive knowledge which cannot be accepted.
123) The teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life from the truth of the laws and recommendations of the Creation does not contain any lie or any slander (calumny), nor does it contain anything that would be unrightful and of inequity (unfairness) or unrighteousness (consciencelessness) or unvirtues; many amongst you who, however, fabulate (invent) lies against the truth, you do not make any use of the power of your insight (discernment), because you have fallen prey to dull idleness (laziness) and to unwillingness against the truth.
124) Truly, it is wrong of you to think that what you find (receive handed down) from your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) is sufficient and rightful, because what has been revealed to them of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life was defiled (trodden underfoot) by them, so they did not have any knowledge and were not led, therefore you only find (receive handed down) from them unknowledge, unvirtues and unrighteousness (consciencelessness), as well as delusional teachings of false prophets and falsified writings of the scribes and priests of gods and tin gods.
125) Therefore it is recommended to you that you do not follow the old sources (books/writings) that are retained for you as guidelines (traditions), rather search for the truth yourselves so that you may find it and do not fall into confusion and do not harm yourselves; and truly, if you are looking for the truth then you will find it in the truth of the laws and recommendations of the primal power of all Creation which is given to you through the teaching of the prophets, which reveals all those things to you which are of great relevance (importance) for you, so that you may understand, follow and conduct (care for) them.
126) Learn and do everything the same as the true prophets, as they already turn to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life at a young age (in their childhood) and strengthen themselves

wusstsein) stärken mit Güte und Liebe und mit dem Wesen der Ehrfurcht (Ehrerbietung) sowie der Weisheit; und tut ihnen gleich, die schon von der Schaukel (Wiege) an lernen und im Jugendalter und im entwachsenen Alter der Jugend (Erwachsenenalter) zu Euresgleichen (Menschen) reden und die Schrift der Weisheit lehren; und tut ihnen gleich, den wahrlichen Propheten, auf dass ihr die Wahrheit lernt und sie weitertragt zu Euresgleichen (Mitmenschen); und tut es im Gleichnis (Vergleich) gleich einem Gebilde (Figur), das ihr aus Ton schafft und das so lange leblos ist, bis ihr ihm Leben einhaucht, denn die in der Wahrheit Unwissenden sind gleich einem leblosen Gebilde (Figur) aus Ton, die erst zum wahrlichen Leben erwachen, wenn sie der Wahrheit beschlagen (bewusst) werden.

127) Lasst euch nicht täuschen durch falsche Propheten und falsche Lehren, die derart sind, dass ihre Falschheit (Verschlagenheit) nicht offenkundig ist, sondern nur durch Klugheit (Verstand) offenbar (erkennbar) werden; und lasst euch nicht täuschen durch Wunderzeichen falscher Propheten, denn ihre Zeichen (Scheinbeweise) sind nur Täuschung und Kunst der Spielerei (Taschenspielerei/Tricks), um euch zu betrügen und euch durch ihre falschen Lehren unfrei (hörig) zu machen; und wenn falsche Propheten Tote erwecken, dann betrügen sie und lügen, dass die Toten Tote seien, obwohl sie nur sich selbst nicht gewahren (wahrnehmen/besinnungslos), also die falschen Propheten nicht gleich tun wie die wahren Propheten, die lehren, dass sie nur in Erstarrung (Scheintod) Liegende wieder zum wachen Leben erwecken, denn wahrlich, ist Euresgleichen (Mensch) in den Tod eingegangen (gestorben), dann kann keine Rückkehr mehr ins Leben geschehen (erfolgen); also täuschen euch die falschen Propheten und alle, die ihnen gleich tun, mit falschen Wundern (Undinge) und Zauberei, die nur Kunst der Spielerei (Taschenspielerei/Tricks) ist und keine Macht besitzt, wie auch nicht die Zauberer (Magier/Taschenspieler/Hexer/Beschwörer) selbst, die nur Trugwerk betreiben.

128) Die falschen Propheten lehren Lügen und behaupten, dass ihnen grosses Wissen gegeben sei und dass allein sie die Wisser (Wissenden) der verborgenen Dinge seien, doch mitnichten ist das die Wahrheit, denn sie sind so unwissend wie alle Unwissenden, doch sie verstehen es, durch Lug und Betrug euch in Knechtschaft (Hörigkeit) zu schlagen, auf dass ihr ihren Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) wie auch ihren falschen Worten und Lehren ebenso verfallt, weil sie durch Zauberei (Taschenspielerei) und sonstiges Trugwerk falsche Zeichen (Zaubertricks) tun können, die ihr als Wahrheitlichkeit annehmt, obwohl sie nur Lug und Trug sind.

129) Und glaubt ihnen nicht, wenn sie lügen, sie seien Gesandte eines Gottes oder Götzen oder deren Söhne oder Töchter, geboren durch Mütter Euresgleichen (Menschen), denn was an Euresgleichen (Menschen) geboren wird auf Erden, ist auch gezeugt durch Euresgleichen (Erdenmenschen) oder durch Euresgleichen von den Himmeln (Menschen aus dem Universum); und wahrlich, da keine Götter oder Götzen sind, die die Himmel (Universum/Weltenraum) und die Erden (Welten/ Planeten) und die Lichter am Himmel (Gestirne) erschaffen konnten, weil sie nur erdichtete (erfundene) Wesenlosigkeiten sind, können von ihnen auch nicht Euresgleichen (Menschen) erschaffen werden, wie sie auch nicht Weiber Euresgleichen (Menschenfrauen) begatten (schwängern) können, doch wer anderes lehrt, ist bösartig der Lüge und der Verlästerung (Verleumdung) verfallen; wahrlich, es können sich nur Euresgleichen (Menschen) in Falschheit (Verschlagenheit) zu Göttern und Götzen erheben und sich über andere Euresgleichen (Mitmenschen) erheben und eure Weiber begatten (befruchten/schwängern), nicht jedoch die erdichteten (erfundenen) und wesenlosen (imaginären) Götter und Götzen oder deren erdichtete (erfundene) Kraft des Geistgehalts (Geisteskraft).

130) Und die Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) bewog (beeinflusste) niemals durch eines ihrer Gesetze und Gebote, dass ihr euch ihrer Wahrheit oder der Lehre der Propheten zuwenden müsst, denn so ihr es tut, tut ihr es aus eigener Bescheidung (Entscheidung) und aus freier Festigkeit (Willen), auf dass ihr euch selbst bezeugt, dass ihr euch in Redlichkeit der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens bescheidet (einordnet) und euch den ‹Kelch der Wahrheit› als Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) nehmt.

131) Begehrt nicht zu essen (lernen) von den falschen Früchten (Lehren) der falschen Propheten, sondern achtet, dass ihr nur die guten Früchte (der Lehre) der wahrlichen Propheten esst (lernt), auf dass euch alle Speise (Wahrheit) der Lehre aller Himmel (Lehre des ganzen Universums) zuteil werde und ihr in euch wahrliche Liebe und Weisheit erschafft, wie auch Frieden und Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie).

132) Und wahrlich, die Lehre der Weisheit und Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urkraft allen Lebens (Schöpfung) sendet euch einen Tisch (Lehre) mit Speise (Wissen), auf dass ihr lernt und euch jeder Tag ein Festtag sei, so für den ersten von euch und für den letzten von euch, auf dass ihr in euch die Zeichen (Beweise) der Wahrheit setzt und ihr eure eigenen Versorger (Bezugsquelle) seid für eure Versorgung bezüglich des Wissens, der Weisheit und der Wahrheit.

133) Seht, dass ihr euch mit der Lehre der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urkraft allen Daseins (Schöpfung) verbündet, auf dass ihr wissend (bewusst) in der Wahrheit seid und ihr nicht im Unwissen verkommt und ihr nicht Strafe in euch selbst hervorbringt (erschafft) und betrübt seid.

134) Wahrlich, seit alters her haben die wahrlichen Propheten zu euch gesprochen und euch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens gebracht und euch gelehrt, dass ihr weder einen noch zwei Götter oder Götzen neben die Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) stellen sollt, so auch nicht angebliche Söhne und Töchter von Göttern und Götzen, denn die Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) ist überlegen (erhaben)



in their inner world (consciousness) with kindheartedness and love and with the nature of the deference as well as of the wisdom; and do the same as them who learn from the cradle onwards and talk to people of your kind (human beings) and teach the writing of wisdom at a young age and at an age of having grown out of youth (adulthood); and do the same as them, the true prophets, so that you may learn the truth and carry it further to people of your kind (fellow human beings); and do it like in the allegory (comparison) of a figure that you create out of clay and remains lifeless until you breathe life into it, because the unknowing ones in the truth are the same as a lifeless figure made of clay which only awakes to true life when it is struck by (conscious of) the truth.

127) Do not allow yourselves to be deceived by false prophets and false teachings which are of such a nature that their falsehood (deviousness) is not evident, but only becomes obvious (recognisable) through true discernment (intellect); and do not allow yourselves to be deceived by wondrous signs from false prophets, because their signs (apparent evidence) are only a delusion and acts of trickery (legerdemain/tricks) in order to deceive you and to make you unfree (in bondage) through their false teachings; and if false prophets awaken the dead then they are deceiving and lying that the dead are dead, although they are only unaware of themselves (unconscious), therefore the false prophets do not do the same as the true prophets who teach that they only awaken ones who are lying in torpor (apparent death) back to wakeful life, because truly once a person of your kind (human being) has entered into death (died) then there can no longer be any return to life; therefore, the false prophets and all who do the same are deceiving you with false miracles (absurdities) and magic which is only acts of trickery (legerdemain/tricks) and has no might, as is also the case with the magicians (mages/practitioners of legerdemain/sorcerers/practitioners of suggestive spells and acts) themselves who only practise deceptive acts.

128) The false prophets teach lies and claim that they have been given great knowledge and that only they are the ones who know (have knowledge of) hidden things, but this is not at all the truth, because they are as unknowing as all the unknowing ones, however they are able to beat you into servitude (bondage) by lying and deception, so that you also fall prey to their lies and slanders (calumnies) as well as to their false words and teachings because they can give false signs (magic tricks) by means of magic (legerdemain) and other deceptive acts, which you accept as truthliness although they are only lies and deception.

129) And do not believe them when they lie saying that they are the envoys of a god or tin god or their sons or daughters, born by mothers of people of your kind (human beings), because whatever is born to people of your kind (human beings) on Earth is also created by people of your kind (human beings of Earth) or by people of your kind from the firmaments (people from the universe); and truly, because there are no gods or tin gods who could create the firmaments (universe/outer space) and the earths (worlds/planets) and the lights in the firmament (celestial bodies), because they are only fabulated (invented) insubstantialities, therefore no people of your kind (human beings) can be created from them as they cannot either copulate with (impregnate) women of your kind (human women), but whoever teaches differently has maliciously fallen prey to lying and slander (calumny); truly, it is only people of your kind (human beings) who can raise themselves up in falseness (deviousness) as gods and tin gods and raise themselves up above other people of your kind (fellow human beings) and copulate with (fertilise/impregnate) your women, not however the fabulated (invented) and unsubstantial (imaginary) gods and tin gods or their fabulated (invented) power of the spirit-body (spiritual power).

130) And the formation of all things (Creation) never induced (influenced) through one of its laws and recommendations that you must turn to its truth or the teaching of the prophets, because if you do this then you are doing it out of your own decision and out of free will so that you witness yourselves that you integrate yourselves in uprightness into the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and take the ‹Goblet of the Truth› as your guideline (sign-posting/leading thought).

131) Do not desire to eat (learn) of the false fruits (teachings) of the false prophets, but heed that you only eat (learn) of the good fruits (teaching) of the true prophets, so that you will get a part of all the food (truth) of the teaching of all firmaments (teaching of the whole universe) and create true love and wisdom in yourselves, as well as peace and freedom and consonance (harmony).

132) And truly, the teaching of the wisdom and truth of the laws and recommendations of the primal power of all life (Creation) sends you a table (teaching) spread with food (knowledge) so that you may learn and that every day may be a day of festivity for you, whether you are the first or the last, so that you set the signs (evidence) of the truth in yourselves and you are your own providers (source of supply) for knowledge, wisdom and the truth.

133) See that you bond yourselves to the teaching of the truth of the laws and recommendations of the primal power of all existence (Creation), so that you are knowing (conscious) in the truth and you do not deteriorate in unknowledge and you do not bring forth (create) punishment in yourselves and do not grieve.

134) Truly, since time immemorial the true prophets have spoken to you and brought you the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and taught you that you shall not place either one or two gods or tin gods next to the primal wellspring of all wisdom (Creation), and the same for supposed sons and daughters of gods and tin gods, because the primal wellspring of all wisdom (Creation) is superior (sublime)

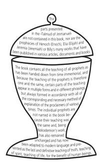
über alle Euresgleichen (Menschen) und über alles, was ihr euch erdreistet, ihr zur Seite zu stellen; heilig (ehrwürdig) ist allein die Urquelle aller Weisheit (Schöpfung), und ihr Götter oder Götzen oder erdichtete (angebliche) Söhne und Töchter oder Beauftragte (Stellvertreter) zur Seite zu stellen ist eine Schmählichkeit (Verächtlichkeit) auserlesener Art (sondergleichen) und von schändlicher Verwerflichkeit; also tut und sagt und lehrt nie dergleichen, denn dazu habt ihr kein Recht, weil es eine Lüge wider alle Wahrheit ist.

135) Lehrt nichts anderes als die wahrliche Wahrheit, so wie es euch der ‹Kelch der Wahrheit›, die Lehre der Propheten lehrt; und richtet Gebete (Anrufungen/Andachten) an eure Innenwelt (Bewusstsein), auf dass ihr euch nur der Wahrheit darbietet (widmet) und den Worten der Propheten folgt, die Zeugen der Wahrheit sind und die ihr achten sollt, solange sie unter euch weilen, denn nur so lange könnt ihr ihre Worte der Weisheit mit eigenen Ohren hören und sie als Wächter über euch haben, denn wenn sie sterben, dann vergehen sie als Warner für euch, und ihr könnt nur noch Zeugenschaft ablegen von ihrem Dasein (Leben) und Wirken und die Zeugenschaft in die Zukunft tragen, indem ihr ihre Lehre der Wahrheit, ihre Lehre des Geistes, ihre Lehre des Lebens weitertragt und euren Kindern und Kindeskindern und allen Euresgleichen (Mitmenschen) lehrt.

136) Die Zeit, da ein wahrlicher Prophet unter euch weilt, ist eine Zeit, in der ihr als Wahrhaftige (Rechtschaffene = Gewissenhafte/Gerechte = Verantwortungsvolle/Tugendhafte und Wahrheitswissende) von des Propheten Wahrhaftigkeit aus erster Quelle Gewinn ziehen könnt, auf dass ihr Wohlgefallen am Lernen habt und ihr in euch den Hochsinn (Menschlichkeit) erschafft.

137) Und es ist euch ein andermal gelehrt, dass ihr niemals Euresgleichen (Menschen) an deren Leib (Körper) und Leben und auch nicht an der Artung (Psyche) straft, sondern ahndet nur deren Fehlhaftigkeiten (Fehler) und üble Taten, indem ihr sie auf bestimmte Zeit an Massnahmeerfüllungsorte (abgelegener Ort/einsame Insel) aussondert, wo sie nach Gesetz und Gebot der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) des Rechtens behandelt und in Würde behandelt werden, jedoch für ihre Versorgung (Lebensunterhalt) selbst bemüht sein müssen und in der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, auf dass sie des Rechtens werden und des Rechten tun, wenn sie ins Volk (Gesellschaft) zurückkehren.

138) Wahrlich, achtet und erfüllt die Gesetze und Gebote der Erschaffung allen Daseins (Schöpfung), dann habt ihr Macht über alle Dinge, und also werdet ihr durch euer Fortkommen eurer Innenwelt (Bewusstsein) dereinst den Weg zu allen Himmeln (den Weg ins Universum, in den Weltenraum) und zu den Erden (Welten/Planeten) finden, auf dass ihr auch Macht darüber erlangt, wenn ihr des Rechtens tut; also aber gelten auch dann die Gesetze und Gebote der Erschaffung allen Daseins (Schöpfung) in allen Himmeln (Universum) und auf allen Erden (Welten/Planeten), denn alle Himmel (Universum) und Erden (Welten/Planeten) sind das Königreich der Erschaffung allen Daseins (Schöpfung); und die Erschaffung allen Daseins (Schöpfung) hat durch ihre Gesetze und Gebote Macht über alles.



Abschnitt 6

1) Ehrfurcht (Ehrerbietung) sei der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), die da ist die Erschafferin aller Himmel (Universum) und Erden (Welten/Planeten), der Dunkelheit und des Lichts, doch sind viele unter euch, die ihr der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) anderes gleichsetzt, vornehmlich erdichtete (erdachte/erfundene) Götter und Götzen, weil ihr unwissend seid in der Wahrheit und nur Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) euer Ohr leiht (glaubt).

2) Die Urquelle allen Lebens (Schöpfung) ist es, aus deren Macht (Idee) ihr hervorgegangen seid; und durch sie ist euer Ziel bestimmt, das ihr erreichen sollt durch die ungeheissene (freiwillige) Entfaltung (Evolution) eurer Innenwelt (Bewusstsein), auf dass ihr in höchlicher (sehr) ferner Nachzeit (Zukunft) im Bund (Vertrag) eins werdet mit ihr (Einswerdung mit der Schöpfung).

3) Also ist euer Ziel in höchlicher (sehr) ferner Nachzeit (Zukunft = Äonen von Jahren) bestimmt, das ihr jedoch erreichen sollt in Ungeheissenheit (Freiwilligkeit) über reichliche (viele) Bestehen (Leben) hinweg, die ihr immer wieder haben werdet als neue Euresgleichen (Persönlichkeiten), nachdem ihr gestorben seid und durch euren Geistgehalt (Geistform) wieder ins Bestehen (Leben) gerufen werdet.

4) Und wahrlich, es ist die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), die ihre Gesetze und Gebote für alle Himmel (Universum) und für die Erden (Welten/Planeten) gegeben hat, auf dass überall und in allen Dingen äusserlich wie innerlich alles so gegeben und wie alles verdient (notwendig) ist.



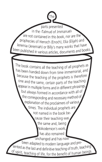
over all people of your kind (human beings) and over everything that you dare to place at its side; all that is honourable (venerable) is the primal wellspring of all wisdom (Creation), and placing gods or tin gods or fabulated (supposed) sons and daughters or representatives (substitutes) at its side is a disparagement (contemptibility) beyond compare and a matter of shameful abjection; therefore never do, say or teach the same, because you have no right to do so, since it is a lie against all truth.

135) Do not teach anything other than the real truth as is taught to you by the ‹Goblet of the Truth›, the teaching of the prophets; and make prayers (invocations/edification) to your inner world (consciousness), so that you only present (dedicate) yourselves to the truth and follow the words of the prophets, who are witnesses to the truth and whom you shall respect for as long as they remain amongst you, because only for that time are you able to hear the words of wisdom with your own ears and have them as guardians over you, because when they die then they will disappear as warners for you, and you can only bear witness to their existence (life) and activity and carry the witness forward into the future by carrying forward their teaching of the truth, their teaching of the spirit, their teaching of the life and teach it to your children and your children's children and to all people of your kind (fellow human beings).

136) The time during which a true prophet dwells amongst you is a time in which you can benefit as truthful ones (righteousness ones = conscientious ones/fair ones = responsible ones/virtuous ones and ones who have knowledge of the truth) from the truthfulness of the prophet at first hand, so that you may have pleasure in learning and create magnanimity (humanity) in yourselves.

137) And it is taught to you another time that you shall never punish people of your kind (human beings) in body and life or by punishing their psyche, but only punish their misdeeds (errors) and terrible deeds by separating them out to a place of fulfilment of guidelines (secluded place/isolated island) for a certain time where they are treated rightfully in accordance with the law and the recommendation of the creation of all things (Creation) and are dealt with in dignity, however they must look to their own provision (subsistence) and to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life so that they may become rightful and do rightfully when they return to the people (society).

138) Truly, if you heed and fulfil the laws and recommendations of the creation of all existence (Creation) then you have might over all things, and therefore you will one day find the way to all firmaments (the way to the universe, outer space) and to the earths (worlds/planets) through your progress of your inner world (consciousness), so that you also obtain might over that when you do rightfully; however, even then the laws and recommendations of the creation of all existence (Creation) apply in all firmaments (universe) and on all earths (worlds/planets), because all firmaments (universe) and earths (worlds/planets) are the kingdom of the creation of all existence (Creation); and the creation of all existence (Creation) has might over everything through its laws and recommendations.



Chapter 6

1) Deference is the primal wellspring of all vitalities (Creation), which is the creation of all firmaments (universe) and earths (worlds/planets), of the darkness and the light, but there are many amongst you who place other things as equal to the primal wellspring of all vitalities (Creation), principally fabulated (conceived/invented) gods and tin gods, because you are unknowing in the truth and only lend your ear to (believe in) lies and slanders (calumnies).

2) You have proceeded from the might (idea) of the primal wellspring of all life (Creation); and it is through it that your destination is determined which you shall reach through the unbidden (voluntarily) unfolding (evolution) of your inner world (consciousness), so that you become one in a bond (agreement) with it (becoming one with Creation) in the very distant time to come (future).

3) Therefore, your destination in the very distant time to come (future = eons of years) is determined, which you shall however reach in unbiddenness (voluntariness) over considerable (many) existences (lives) that you will have again and again as new people of your kind (personalities) after you have died and are called back into existence (life) through your spirit-body (spirit-form).

4) And truly, it is the primal wellspring of all vitalities (Creation) that has given its laws and recommendations for all firmaments (universe) and for the earths (worlds/planets) so that everywhere and in all things, externally and internally, everything is given so and as everything is necessary.

5) Und es kommt nichts zu euch, was ihr nicht selbst hervorruft, seien es Liebe oder Unliebe, Frieden oder Unfrieden, Hass, Rachsucht und Vergeltungssucht, Argwohn, Schlacht (Krieg) oder Freiheit und Unfreiheit (Hörigkeit) und alles, was erdenklich ist, denn wahrlich, alle Zeichen (Wirkungen) von den Zeichen (Schicksal), die da kommen, erschafft ihr selbst, sowohl im Guten wie im Bösen.
6) Und verwerft ihr die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), wie sie euch erkenntlich sind, wenn ihr mit offenen Augen einhergeht, dann werdet ihr euch selbst kundig, was ihr verspottet.
7) Seht zurück vor euch (in die Vergangenheit), dann erkennt ihr, wie manches Volk und Geschlecht (Familie/Sippe) sich selbst ausgetilgt hat oder von anderen ausgetilgt wurde; sie hatten auf der Erde feste Wohnsitze, doch sie liessen Wolken (Streit/Krieg) über sich erwachsen und liessen Ströme von Regen (Blutvergiessen) über sich kommen und schwammen darin, bis sie ertranken (ausstarben); und ihre Wohnstätten und ihre Orte (Städte/Dörfer) wurden zerstört und alles ausgetilgt, was von ihnen Zeugnis gab; doch nach ihnen kamen andere Völker und Geschlechter (Familien/Sippen), doch sie taten ihren vorigen gleich.
8) Und wahrlich, schon vor euch kamen wahrliche Propheten zu euren Urvorvätern und Urvormüttern (Urahnen/Urvorfahren), lange ehe zu euren Vorvätern und Vormüttern (Ahnen/Vorfahren) die wahrlichen Propheten der Linie der sieben aus der Linie des Nokodemion kamen, um sie der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) zu belehren, doch sie haben die Lehre der Propheten verworfen und verlästert (verleumdet) und umgedreht (verfälscht); und also taten es jene Schriftkundigen (Schriftgelehrten), die durch die Propheten beauftragt waren, die Lehre in einer Schrift zu bringen (niederzuschreiben/festzuhalten), auf dass nur Lug und Trug ihr Werk war; und wahrlich, hätten die Propheten selbst die Schrift geschrieben, und hätten eure Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren) die Schrift mit ihren Händen gefühlt oder gelesen, wenn sie der Schrift (Lesens/keine Analphabeten gewesen wären) kundig gewesen wären, dann hätten sie in ihrer Wahrheitsunwissenheit und in ihrer Täuschung (Wahn) an Beschwörung (Zauberei) der Propheten Werk als offenkundige Kunst der Schattenwelt (Höllenkunst) angegriffen (beschuldigt) und die wahrlichen Propheten als Teufelsdiener gemeuchelt (ermordet), so es nicht bei der Beflissung (Trachten) nach Verfolgung und Töten geblieben wäre.
9) Hätten die wahrlichen Propheten euren Urvorvätern und Vorvätern und euren Urvormüttern und Vormüttern (Urahnen/Urvorfahren/Ahnen/Vorfahren) die Schrift der Wahrheitslehre gebracht, wenn sie der Schrift (des Lesens) kundig gewesen wären, dann hätten sie diese als Teufelswerk erachtet, weil sie nicht eine Schrift ihrer Schriftkundigen (Schriftgelehrten) gewesen und nicht angenommen worden wäre; also ist euch geboten (empfohlen), von den wahrlichen Propheten ohne Umwege (direkt) zu lernen und von den wahrlichen Herkommen (Überlieferungen); doch achtet der falschen Herkommen (Überlieferungen) der Schriftkundigen (Schriftgelehrten), denn ihre Lehren sind verdreht (verfälscht) und fremd aller Wahrheitlichkeit; doch die Lehre der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) soll euch in gutem Wort (Sprache) und in klarer Schrift als Quelle (Buch) der Wahrheit gegeben sein, wenn der letzte wahrliche Prophet der Linie des Nokodemion die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens lehrt, auf dass sie Wort um Wort in seinem Ausdruck (Darlegung/Ausführung) erhalten bleibe und euch verständlich sei, weil ihr dann in der Neuzeit der Schrift (Lesen und Schreiben) kundig seid und die Worte der Lehre der Propheten begreift, auf dass in euch das Fehlverstehen (Missverständnisse) weicht.
10) Wahrlich, könnte es schon vor jener fernen Zeit getan werden, euch die Quelle der Weisheit (Buch der Weisheit) durch einen wahrlichen Propheten zu geben, dann würde das sein, wenn es tunlich (möglich) wäre, doch die Möglichkeit kann erst sein, wenn die notwendigen Bedingtheiten (Voraussetzungen) dafür gegeben sein werden, auf dass die Quelle der Weisheit (Buch der Weisheit) in die Hände aller jener gelangt, welche dafür bereit sind; also muss euch bis zur Neuzeit noch Aufschub gewährt sein, wonach ihr euch aber nicht mehr in Ausflüchten (Entschuldigungen) ergehen könnt, dass euch die wahrliche Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) durch die Lehre der Propheten als ‹Kelch der Wahrheit› nicht gebracht worden sei.
11) Und wahrlich, wäre bestimmt worden, dass mehr wahrliche Propheten zu euch kommen, dann wären sie euch erschienen, nicht jedoch als erdichtete (erfundene) Befreier (Engel) oder als angebliche Gesandte von Göttern und Götzen, denn wahrliche Propheten sind Euresgleichen (Menschen) und also auch der Gestalt Euresgleichen (menschlicher Gestalt); wahrliche Propheten können euch also nicht erscheinen als höhere Wesenheiten, denn ihr würdet dadurch noch verwirrter, als ihr schon verwirrt seid.
12) Aber wie schon vor euch eure Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren) die wahrlichen Propheten verspotteten und den falschen Propheten ihr Ohr (Glauben) schenkten, so tut ihr ihresgleichen; doch indem ihr die wahrlichen Propheten verspottet, so verspottet ihr nur euch selbst.
13) Wahrlich, wandert über die Erde und seht, wie elend das Ende derer war, welche die wahrlichen Propheten als Lügner behandelten; und wandert über die Erde und seht zu eurer Zeit, wie Euresgleichen (Mitmenschen) dem Unrecht und Töten, der Eifersucht, dem Hass, der Lieblosigkeit und der Schlacht (Krieg) frönen und weder Frieden noch Freiheit, noch Gleichstimmung (Harmonie) kennen, weil sie nicht der Lehre der Propheten folgen und sie als Lügner behandeln, sie verfolgen, verlästern (verleumden), sie entehren und ihnen nach dem Leben trachten.

5) And nothing comes to you without you bringing it forth yourselves, whether it be love or unlove, peace or unpeace, hatred, pathological craving for revenge and pathological craving for retaliation, suspicion, battle (war) or freedom and unfreedom (bondage) and everything that can be imagined, because truly, all signs (activities) of the signs (destiny) which come are created by you yourselves, both in the good and in the evil.
6) And if you reject the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), as they are recognisable to you if you go forth with open eyes, then you will yourselves become knowing of what you are mocking.
7) Look back from yourselves (into the past), and you will recognise how many peoples and species (family/clan) have eradicated themselves or have been eradicated by others; they had firm residences on Earth, but they allowed clouds (strife/war) to grow over themselves and allowed streams of rain (spilling of blood) to befall themselves and they swam therein until they drowned (died out); and their residences and their places (cities/villages) were destroyed and everything eradicated that bore witness to them; but after them came other peoples and species (families/clans), but they did the same as their predecessors.
8) And truly, even before you there came true prophets to your fore-forefathers and fore-foremothers (fore-forebears/forebears before them), long before the true prophets from the line of the seven from the line of Nokodemion came to your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) in order to instruct them in the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), but they rejected and slandered (calumniated) and falsified the teaching of the prophets; and the same was done by those scribes who were instructed by the prophets to put the teaching into writing (write down/record it) so that their work was merely lies and deception; and truly, if the prophets had written the writing themselves and if your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) had felt with their hands or read the writing, if they had been capable of writing (reading/had not been illiterate ones) then in their unknowledgeness of the truth and in their self-deception (self-delusion) of suggestive trickery (magic), they would have attacked (accused) the work of the prophets as being evident activities of the shadow world (activities of hell) and would have killed (murdered) the true prophets as servants of the devil, so the matter would not have rested with willingness (striving) for persecution and killing.
9) If the true prophets had brought the writing of the truth-teaching to your fore-forefathers and forefathers and to your fore-foremothers and foremothers (fore-forebears/forebears before them/ancestors/forebears) if they had been capable of reading, then they would have considered this to be the work of the devil because it would not have been a writing by their scribes and would not have been accepted; therefore it is recommended to you that you learn at first hand (directly) from the true prophets and from the true handed-down knowledge; but beware of the false handed-down knowledge of the scribes because their teachings are falsified and far from all truthliness; but the teaching of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) shall be given to you in good word (language) and in clear writing as the source (book) of the truth when the last true prophet of the line of Nokodemion teaches the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life so that it may remain word-for-word in its expression (explanation/presentation) and may be understandable to you, because then in the new time you are literate (capable of reading and writing) and understand the words of the teaching of the prophets so that miscomprehension (misunderstandings) vanish from you.
10) Truly, the source of wisdom (book of wisdom) could be given to you by a true prophet already before that far-off time, then it would be if it were to be feasible (possible), but the possibility can only be if the necessary contingencies (conditions) will be given so that the source of wisdom (book of wisdom) reaches the hands of all those who are ready for it; therefore it is still necessary to give you a deferment until the new time, however after that you will no longer be able to trot out the usual pretexts (excuses) that you had not been brought the real truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) in the form of the teaching of the prophets as the ‹Goblet of the Truth›.

11) And truly, if it had been determined that more true prophets would come to you, then they would have appeared to you but not as fabulated (invented) liberators (angels) or as supposed envoys of gods and tin gods, because true prophets are people of your kind (human beings) and therefore also in the shape of people of your kind (human form); therefore true prophets cannot appear to you as higher Wesenheiten, because this would merely make you more confused than you already are.
12) However, just as your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) before you mocked the true prophets and lent their ear (believed in) the false prophets, so you are doing the same; but by mocking the true prophets, you are only mocking yourselves.
13) Truly, walk over the earth and see how miserable has been the end of those who treated the true prophets as liars; and walk over the earth and look how people of your kind (fellow human beings) are at present wallowing in unright and killing, in jealousy, hatred, lovelessness and battle (war) and do not know either peace or freedom or consonance (harmony) because they do not follow the teaching of the prophets and they treat them as liars, persecute them, slander (calumniate) them, dishonour them and strive to kill them.

14) Doch bedenkt, die wahrlichen Propheten lassen sich nicht von euch vertreiben, sondern sie erweisen euch Vergebung dafür, was ihr ihnen antut, und obliegen weiterhin ihrer Pflicht, die sie ungeheissen (freiwillig) auf sich nehmen (bewältigen), um euch der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens zu belehren, die ihr eure Gedanken verderbt und eure Eindrücke (Gefühle); und an der Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) der wahrlichen Propheten ist kein Zweifel.
15) Wahrlich, der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) ist alles, was da wohnt und sich bewegt in der Nacht und am Tag, doch alles ist euch von ihr gegeben, auf dass ihr es verwaltet und zum Blühen bringt.
16) Durch die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), durch die Bildnerin der Himmel (Universum) und der Erden (Welten/Planeten), die selbst nichts geniesst an Nahrung und Trank, wie ihr es braucht, ist euch alles gegeben, was ihr zum Leben braucht, die Nahrung und die Tranksame und alles, was ihr begehrt.
17) Und durch die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) ist euch geboten (empfohlen), dass ihr euch den Richtschnüren (Leitregeln) der Gesetze und Gebote ergebt (hingebt), auf dass ihr alle gesetzestreu und gebotstreu seid und keiner unter euch sei, der ihr, der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), erdichtete (erfundene) Götter oder Götzen oder Euresgleichen (Menschen) als Götter oder Gottgesandte oder als Beauftragte (Stellvertreter) an die Seite stellt.

18) Wahrlich, fürchten sollt ihr euch vor dem, was ihr des Unrechtens tut, denn je nach seiner Zeit wirkt sich all euer Unrecht auf euch selbst aus; wenn ihr die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) nicht befolgt, dann wirkt (lebt) ihr eurem Innersten (Wesen des Geistes) gegenüber verkehrt (falsch), so ihr euer eigenes Inneres (Wesen) verkehrt (falsch) gestaltet und euch selbst ungehorsam seid.
19) Wenn ihr vor eurem eigenen Ungehorsam bewahrt bleibt, wenn ihr euch der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) zuwendet, dann erweist ihr euch selbst Barmherzigkeit und eine offene Glückseligkeit.
20) Wendet ihr euch aber ab von der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), dann wundert euch nicht, wenn ihr vom Unglück verfolgt werdet, das keiner Euresgleichen (Mitmenschen) von euch wegnehmen kann, so es euch verfolgt, bis ihr des Rechtens werdet und ihr euch mit der Wahrheit verbündet; und seid ihr willig, euch der Wahrheit zu fügen, dann werdet ihr vom Glück berührt, denn sie hat die Macht, euch euren inneren Frieden, die Freiheit und die Gleichstimmung (Harmonie) zu geben, auf dass ihr auch in Liebe lebt und ihr euch eures Daseins (Lebens) erfreuen mögt.
21) Die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) fordert nicht, dass ihr in Demut ihr untertänig oder ihre Diener (Handlanger) seid, sondern sie führt (empfiehlt) an, dass ihr in Ungezwungenheit (Freiwilligkeit) Kundige (Wissende) und Weise werdet dadurch, indem ihr euer Dasein (Leben) der Wahrheit widmet.
22) Und fragt ihr euch, welches Ding euch das wichtigste Zeugnis eures Daseins (Lebens) sei, dann erkennt ihr die Wahrheit in der Wahrlichkeit (Unwiderlegbarkeit) in allen Dingen des Bestehenden (Existenten) und die Zeugenschaft der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung).
23) Und euch sind diese Dinge offenbar (erkennbar) durch die Lehre der Propheten, durch den ‹Kelch der Wahrheit›, auf dass ihr begreifen mögt und auf dass durch die Lehre alle gewarnt sind davor, des Unrechtens zu tun; und die Wahrheitslehre ist gegeben, dass sie jeden unter euch erreicht, der von ihr erreicht werden will.

24) Und wahrlich, ihr könnt wirklich nicht bezeugen, dass es nebst der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) andere Mächte gibt, die ihr gleichkommen; und wenn ihr der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) Götter und Götzen oder Euresgleichen (Menschen) zur Seite setzt, dann ist alles nur Euresgleichen Werk (Menschenwerk); und wahrlich, wenn Götter oder Götzen ernannt werden, dann sind diese nur Euresgleichen (Menschen), denen eine hohe Bezeichnung (Titel) als Gott oder Götze angedichtet und belehnt (verliehen) wird, doch wahrlich können diese nicht der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) gleichgestellt und ihr auch nicht zur Seite gestellt werden; wahrlich, die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) ist die einzige ihres Wesens (Gattung/Art), und sie ist fern (ausserhalb) aller jener Dinge, Götter und Götzen und Euresgleichen (Menschen), die ihr an ihre Seite stellt.
25) Jenen unter euch, welchen euch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens gegeben ist und die ihr und eure Töchter und Söhne die Wahrheit erkennen (sehen) und sie befolgen, ihr werdet im Frohsein leben und euer Dasein (Leben) in Ehrfurcht (Ehrwürdigkeit) erfüllen (bewältigen), doch ihr unter euch, welche ihr nicht die Wahrheit befolgt, ihr verderbt euch in euch selbst und seid unzufrieden mit allem, was euch durch das Dasein (Leben) gegeben ist.
26) Und wer ist ungerechter (verantwortungsloser) als jene unter euch, welche ihr Lügen ersinnt wider die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) und wider sie selbst, und welche ihr ihre Zeichen (Unübertrefflichkeiten) Lüge zeiht, die ihr in ihrem Aussehen (Natur) erkennen (sehen) könnt?

14) But consider that the true prophets do not allow themselves to be driven forth from you, rather they grant you forgiveness for what you do to them and continue to fulfil their duty that they take (load) on themselves unbidden (voluntarily) in order to instruct you, you who deprave your thoughts and your feelings, in the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life; and there is no doubt about the righteousness (conscientiousness) of the true prophets.
15) Truly, everything that dwells and moves in the night and day belongs to the primal wellspring of all vitalities (Creation), but all is given to you by it so that you may look after it and bring it to blossom.
16) Through the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), through the creation of the firmaments (universe) and the earths (worlds/planets), which itself enjoys nothing of food and drink such as you need them, everything is given to you which you need for life, food and drink and everything that you desire.
17) And through the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), it is recommended to you that you dedicate yourselves to the guidelines (guiding rules) of the laws and recommendations so that you may be all faithful to the laws and faithful to the recommendations and that there may be none amongst you who places fabulated (invented) gods or tin gods or people of your kind (human beings) as gods or emissaries of god or as representatives (substitutes) at the side of the primal wellspring of all vitalities (Creation).
18) Truly, you shall be afraid of what you do that is unrightful, because in its good time all your unright will have an effect on yourselves; if you do not follow the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) then you are acting (living) falsely towards your innermost (nature of the spirit), so that you form your inner nature falsely and are disobedient to yourselves.
19) If you remain saved from your own disobedience, if you turn to the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), then you are bestowing yourselves benevolence and an open blissful happiness.
20) However, if you turn away from the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), then do not be surprised if you are pursued by unfortune, such as no people of your kind (fellow human beings) can take away from you, so it pursues you until you become rightful and become connected to the truth; and if you are willing to make a bond with the truth then you will be touched by happiness, because it has the might to give you your inner peace, freedom and consonance (harmony) so that you may also live in love and take joy in your own existence (life).
21) The truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) does not demand that you be subservient to it in submissiveness or be its servants (hands/helpers), rather it recommends that you become knowing ones (ones who have knowledge) and wise ones in uncoercedness (voluntariness) by dedicating your existence (life) to the truth.
22) And if you ask yourselves what thing is for you the most important proof of your existence (life), then you recognise the truth in the truliness (irrefutability) in all things of the existence and the witness of the primal wellspring of all vitalities (Creation).
23) And these things are obvious (recognisable) to you through the teaching of the prophets, through the ‹Goblet of the Truth›, so that you may understand and so that you are all warned through the teaching against doing things that are unrightful; and the truth-teaching is given so that it reaches everyone amongst you who want to be reached by it.
24) And truly, you cannot really bear witness to the existence of other mights that are equal to the primal wellspring of all vitalities (Creation); and if you place gods and tin gods or people of your kind (human beings) next to the primal wellspring of all vitalities (Creation), then all of that is only the work of people of your kind (work of human beings); and truly, if gods or tin gods are named then they are only people of your kind (human beings) to whom a high designation (title) of god or tin god has been imputed and bestowed (awarded), but truly these cannot be set as the equivalent of or placed next to the primal wellspring of all vitalities (Creation); truly, the primal wellspring of all vitalities (Creation) is the only one of its nature (kind/form), and it is far from (beyond) all those things, gods and tin gods and people of your kind (human beings) which you place at its side.

25) Those amongst you to whom the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life is given and who with your daughters and sons recognise (see) the truth and follow it, you will live in gladness and fulfil (master) your existence (life) in deference (venerability), but those amongst you who do not follow the truth, you are depraving yourselves in yourselves and you are unsatisfied with everything that is given to you through the existence (life).
26) And who is more unfair (more irresponsible) than those amongst you who concoct lies against the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) and against the primal wellspring of all vitalities (Creation) itself, and you who accuse its signs (unsurpassabilities) of being lies which you can recognise (see) in their appearance (nature)?

27) Und wenn ihr euch der Wahrheit zuwendet, dann fragt ihr euch, weil ihr die Wirklichkeit erkennt, wie es nur sein kann, dass Euresgleichen (Menschen) erdichtete Götter und Götzen und Euresgleichen (Mitmenschen) anbeten, die sich als deren Beauftragte (Stellvertreter) oder Diener (Handlanger) ausgeben, da doch der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) keine Götter oder Götzen, wie aber auch keine Euresgleichen (Menschen) als ihre Beauftragten (Stellvertreter) zur Seite gestellt werden können, weil sie in Erhabenheit über allen Dingen steht.

28) Wahrlich, erst wenn ihr euch aus der Verführung eurer falschen Propheten und falschen Lehren zu befreien beginnt, erst dann erkennt ihr, dass ihr Götterdiener und Götzendiener wart und Wesenlosigkeiten anbetet; und erst dann erkennt ihr, dass ihr wieder nicht nur wider die Wahrheit lügt, sondern dass ihr euch selbst belügt und euch selbst verlästert (verleumdet), weshalb euch alles verratet (im Stich lässt), was ihr des Unrechtens ersinnt.

29) Wahrlich, unter euch sind manche, welche ihr der Wahrheit Gehör schenkt, doch auf eure Klugheit (Verstand) habt ihr eine Hülle gelegt, dass ihr nicht begreifen könnt, und eure Ohren habt ihr mit Taubheit geschlagen, dass ihr die Wahrheit nicht in ihrem Wert hören könnt, und selbst wenn ihr mit euren Augen die Zeichen (Beweise) der Wahrheit seht, so legt ihr eine Hülle darüber, so ihr nicht wahrlich sehen könnt, denn ihr streitet in euch selbst wider die Wahrheit und die Unwahrheit, so ihr euch nicht zur wahrlichen Wahrheit durchringen könnt und letztlich alles bloss als Fabeln der Alten deutet (lehrt).

30) Und ihr unter euch, welche ihr euch heuchlerisch des Wahrheitswissens rühmt und es doch nicht übt, weil ihr euch fern davon haltet, ihr erdreistet euch, Euresgleichen (Mitmenschen) zu verbieten, sich der Wahrheit zuzuwenden, so ihr Euresgleichen (Mitmenschen) ebenso ins Verderben stürzt wie euch selbst; allein ihr begreift es nicht.

31) Könntet ihr nur sehen, wie ihr euch selbst in das Feuer der Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) stellt, dann würdet ihr wünschen, dass ihr zur Wahrheit zurückkehren könntet, was euch jedoch versagt ist, weil ihr die Zeichen (Beweise) der Wahrheit als Lüge behandelt und Gläubige der Frömmigkeiten (Religionen) und deren Götter und Götzen seid.

32) Und jene unter euch, welche ihr euch der Wahrheit zugewandt habt, ihr euch aber noch nicht ganz klar geworden seid, was ihr bezüglich der Wahrheit zu verhehlen (verfälschen und abzuleugnen) pflegtet, ihr steht ständig am Abgrund (lauft Gefahr), dass ihr zum Verbotenen zurückkehrt (in die Unwissenheit zurückfallt), so ihr wieder umfänglich Lügner und Verlästerer (Verleumder) der Wahrheit seid, wenn ihr euch nicht festigt in dem, was euch durch die Wahrheitslehre kundgetan (verkündet) ist.

33) Und seid gewiss (wissend), es gibt kein anderes Leben als das leibliche (irdische) und also das vergängliche Leben, in dem ihr eure Gewissenhaftigkeit (Pflicht) in umfänglicher Schuldigkeit (Verantwortung) für eure Entfaltung (Evolution) für eure Innenwelt (Bewusstsein) erfüllen (bewältigen) könnt; und wenn ihr sterbt, dann könnt ihr nicht wiedererweckt werden, denn eure Innenwelt (Bewusstsein) und euer Eigen (Persönlichkeit) wird in wesenlose Wirksamkeit (Energie) gewandelt (aufgelöst), woraus sich ein neues Eigen (Persönlichkeit) und eine neue Innenwelt (Bewusstsein) erschafft und geboren wird, zusammen mit der Wiedererweckung (Wiedergeburt/ Reinkarnation) des Geistgehalts (Geistform).

34) Und das andere Leben nach dem Sterben ist das Todesleben in der Welt der Unsichtbarkeit (Jenseits), und die könnt ihr nicht sehen und nicht greifen, denn sie ist von Feinheit (Feinstofflichkeit), und von unirdischem Aussehen (Natur) ist die Welt (Sphäre/Ebene) des Unkörperlichen (Geistigen).

35) Wahrlich, ihr sollt wissend (bewusst) sein in der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, auf dass ihr nicht Verlierer seid und ihr nicht die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) leugnet; seid wissend (bewusst) in der Wahrheit, auf dass nicht unversehens die Stunde über euch kommt, da euch wehe wird darüber, weil ihr die Wahrheit und die Wahrheitslehre vernachlässigt habt und ihr eine schwere Last auf eurem Rücken zu tragen habt, unter der ihr zusammenbrecht, weil ihr zu schwer beladen seid mit Unrecht und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit), mit Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und Unlauterkeit (Tugendlosigkeit).

36) Das Leben in dieser Welt ist kein Spiel und kein Zeitvertreib, sondern ein Dasein (Leben) zur Erfüllung der Gewissenhaftigkeit (Pflicht) in Schuldigkeit (Verantwortung), der Entfaltung (Evolution) der Innenwelt (Bewusstsein) Fülle (Genüge) zu tun und Wissen und Weisheit sowie Liebe und Frieden und Gleichstimmung (Harmonie) und Freiheit zu schaffen; wahrlich, das solltet ihr begreifen.

37) Ihr seid betrübt in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen), und ihr werdet zornig, wenn euch die Wahrheit kundgetan (verkündet) wird durch die wahrlichen Propheten, weshalb ihr sie der Falschheit (Verschlagenheit) zeiht und ihre Zeichen (Wundersamkeiten), die sie tun, als Kunst der Schattenwelt (Höllenkunst) und als Frevel (Verbrechen) an euren erdichteten (erfundenen) Göttern und Götzen verwerft.

38) Wahrlich, in eurem Unwissen um die Wahrheit habt ihr seit alters her die Wahrheitslehre und die Propheten als lügenhaft gescholten, und Gleiches tut ihr auch heute; doch trotz eurer Verfolgung und Verlästerung (Verleumdung) blieben sie geduldig, wie sie auch heute geduldig bleiben und sie euch ihre Hilfe geben und euch die Lehre der Propheten lehren; und wahrlich, es gibt keinen unter euch, der auch nur ein Wort der Wahrheit der Lehre der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) zu ändern vermöchte, so die Kunde der Lehre der Propheten für alle Zeiten als ‹Kelch der Wahrheit› erhalten bleibt.

27) And if you turn to the truth, then ask yourselves because you recognise the truth, how it can be that people of your kind (human beings) pray to fabulated gods and tin gods and people of your kind (fellow human beings) who pass themselves off as their representatives (substitutes) or servants (hands/helpers), since no gods or tin gods and no people of your kind (human beings) as their representatives (substitutes) can be placed next to the primal wellspring of all vitalities (Creation), because it is sublime over all things.
28) Truly, it is only when you start to liberate yourselves from the enticement of your false prophet and false teachings that you recognise that you were servants of gods and servants of tin gods and prayed to insubstantialities; and only then do you recognise that you once again not only are lying against the truth but that you are lying to yourselves and are slandering (calumniating) yourselves, which is why everything that you concoct unrightfully betrays (abandons) you.
29) Truly, amongst you there are many who listen to the truth and yet have placed a veil over your true discernment (intellect) so that you cannot understand, and you have shut up your ears with deafness so that you cannot hear the truth in its value, and even if you see the signs (evidence) of the truth with your eyes, then you place a veil over it so that you cannot see truly, because you are fighting in yourselves against the truth and the untruth, with the effect that you cannot overcome the inner resistance and decide for the real truth and finally explain (teach) everything merely as fables of the old ones.
30) And those amongst you who hypocritically boast of having knowledge of the truth and yet do not act according to it, because you keep yourselves far from it, you dare to forbid people of your kind (fellow human beings) to turn to the truth, therefore you are casting people of your kind (fellow human beings) into ruin just as yourselves; it is just that you do not understand it.
31) If you could only see how you are placing yourselves into the fire of inequity (unfairness) then you would wish that you could turn back to the truth, although you are deprived of this because you treat the signs (evidence) of the truth as lies and are believers in godliness (religion) and its gods and tin gods.

32) And those amongst you who have turned to the truth but have not yet become clear about what you used to conceal (falsify and deny) with regard to the truth, you are constantly on the edge of the abyss (run the risk) of returning to forbidden things (falling back into unknowledgeness) and once again becoming ample liars and slanderers (calumniators) of the truth if you do not strengthen yourselves in what has been proclaimed (announced) to you through the truth-teaching.
33) And be certain (knowing) that there is no other life than the corporeal (earthly) one and therefore the mortal life in which you can fulfil (master) your conscientiousness (duty) in ample obligation (responsibility) for your unfolding (evolution) for your inner world (consciousness); and when you die then you cannot be re-awakened, because your inner world (consciousness) and your all-of-yourself (personality) is dissolved into unsubstantial activity (energy) from which a new all-of-yourself (personality) and a new inner world (consciousness) is formed and born, together with the reawakening (rebirth/reincarnation) of the spirit-body (spirit-form).

34) And the other life after dying is the death-life in the world of invisibility (other world), and you cannot either see or grasp it because it is of fineness (fine-fluidalness), and the world (sphere/level) of the incorporeal (spiritual) is of unearthly appearance (nature).
35) Truly, you shall be knowing (conscious) in the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, so that you are not losers and do not deny the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation); be knowing (conscious) in the truth, so that the hour does not come on you unexpectedly when woe befalls you because you neglected the truth and the truth-teaching and you have to carry a heavy load on your back under which you collapse because you are too heavily loaded with unright and unrighteousness (consciencelessness), with inequity (unfairness) and virtuelessness.

36) Life in this world is not a game and no pastime, but an existence (life) for the fulfilment of the conscientiousness (duty) in obligation (responsibility), to give fullness (satisfaction) to the unfolding (evolving) of the inner world (consciousness) and for creating knowledge and wisdom as well as love and peace and consonance (harmony) and freedom; truly, you should understand this.
37) You are sad in your thoughts and feelings, and you become enraged if the truth is proclaimed (announced) to you through the true prophets, therefore you accuse them of falseness (deviousness) and deny the signs (marvels) that they do as activities of the shadow world (activities of hell) and outrages (crimes) against your fabulated (invented) gods and tin gods.
38) Truly, in your unknowledge about the truth you have since time immemorial accused the truth-teaching and the prophets as being fallacious, and you also do the same thing today; but despite your persecution and slander (calumny), they remained patient, as they still remain patient today and give you their help and teach you the teaching of the prophets; and truly, there is not one amongst you who could change even one word of the truth of the teaching of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), so the tidings of the teaching of the prophets will remain preserved for all time as the ‹Goblet of the Truth›.

39) Und wenn euch euer eigener Widerwille gegen die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens schmerzlich wird, dann scheint es euch, als ob ihr in einem tiefen Schacht in der Erde versinkt; doch findet ihr Bereitschaft und Befriedigung in der Wahrheitslehre, dann ist es euch gleich, als ob ihr eine Leiter in die Himmel (Universum) findet und euch von dort Zeichen (Beweise) der Wahrheit zukommen; so ist es euer Wille, ob ihr in der Erde versinkt ob eures Unwissens oder ob ihr in die Himmel (Universum) steigt durch euer Wahrheitswissen und der daraus hervorgehenden Liebe und Gleichstimmung (Harmonie) sowie der Freiheit und des Friedens in euch.
40) Und wahrlich, ihr könnt nur zuhören und aufnehmen (lernen), solange ihr lebendig (der Wahrheit zugetan und wissend) seid, doch wenn ihr tot seid (nicht der Wahrheit zugetan und unwissend), dann könnt ihr nicht zuhören und nicht aufnehmen (lernen), also ihr euch erst zur Wahrheit erwecken müsst, auf dass ihr lebendig (der Wahrheit zugetan und wissend) werdet.
41) Wahrlich, ihr könnt nicht sagen, dass euch durch die Propheten bezüglich der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens keine Zeichen (Beweise) gegeben worden seien, denn sie sind euch vielfach gegeben, wie euch auch die Wahrheitslehre oft und oft kundgetan (verkündet) ist, die ihr jedoch missachtet habt und nun neuerlich danach suchen müsst.
42) Und es ist euch gelehrt, dass jedes Tier und jedes Getier auf der Erde Gemeinschaften sind gleich euch, so jeder Vogel, der auf seinen Schwingen dahinfliegt, und jeder Fisch, der dahinschwimmt, wie auch jedes Tier, das dahinrennt, und unzählbar anderes, das da kreucht und fleucht.
43) Ihr aber unter euch, welche ihr diese Dinge nicht beachtet und die ihr die Zeichen (Beweise) der Wahrheit verwerft, ihr seid in euch taub und stumm und lebt in eurer Innenwelt (Bewusstsein) in Dunkelheit, ohne Wissen, Liebe und Weisheit, und ohne Frieden, Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie), weil ihr in die Irre geht und euch weigert, auf dem rechten Weg zu gehen, der euch ins Licht der Wahrheit führt.
44) Bedenkt in allen Dingen eures Daseins (Lebens), auf dass ihr nicht betrübt seid und nicht voll von Angst, wenn die Stunde (Tod) euch ereilt, so ihr in Frieden und Freude dahingehen (sterben) könnt.
45) Wahrlich, wenn eure Stunde (Tod) kommt, dann werdet ihr nach der Wahrheit rufen, doch ihr werdet nicht vergessen, was ihr im Leben an Bösem und Üblem getan habt, weshalb ihr in Furcht dahingehen (sterben) werdet.
46) Seid gewiss (wissend), dass ihr immer nach dem entlohnt werdet, wie ihr euer Leben in allen Dingen führt, denn was ihr immer an die Hand nehmt (tut), erschafft ihr damit euren eigenen Lohn; das ist so gegeben durch die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), auf dass euch euer Lohn in Billigkeit (Gerechtigkeit) zufalle, je nachdem, wie ihr eure Gedanken und Eindrücke (Gefühle) betreibt (pflegt) und wie ihr eure Handlungen ausführt.
47) Also bedenkt, dass ihr es selbst seid, die ihr eure Schickung (Schicksal) bildet (gestaltet/formt), also es nicht die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) sind, denn sie geben euch nur vor, was sich aus der Kraftquelle (Ursache) als Gewinn (Wirkung) ergibt; wahrlich, ihr allein bildet (gestaltet/formt) alles, so ihr euch selbst Drangsal und Not erschafft und euch demütigt, wenn ihr nicht die Richtschnüre (Grundregeln) der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) beachtet und befolgt.
48) Es gibt kein Gesetz und kein Gebot der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), das von euch Demütigkeit oder sonstige Unterwürfigkeit fordert, denn Demut ist sträfliche Schmählichkeit (Verächtlichkeit), die nur von Euresgleichen (Menschen) für Euresgleichen (Mitmenschen) gefordert wird, um euch in Erniedrigung (Unterwürfigkeit/Knechtschaft) zu halten, auf dass ihr in jeder möglichen Weise ausgebeutet werden könnt; und wahrlich, wie die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) noch ihre Gesetze und Gebote Demut von euch fordern, fordern sie auch keine Strafe dafür, wenn ihr in Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) sowie in Unlauterkeit (Tugendlosigkeit) und im Wahrheitsunwissen einhergeht, denn so ihr Strafe erleidet, fügt ihr euch diese selbst zu, wenn ihr eure Gedanken und Eindrücke (Gefühle) und eure Innenwelt (Bewusstsein) verhärtet, wie auch eure Artung (Psyche), weil ihr in euch alles Böse als wohlgetan (Bequemlichkeit) erachtet und ihm willig ergeben seid.
49) Wahrlich, ihr vergesst dauernd, was euch durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens an Ermahnungen zuteil wird, die euch die Pforte aller Dinge (Wissen und Weisheit) öffnet, auf dass ihr alles erfassen (verstehen) könnt, so ihr euch an allem erfreuen könnt und ihr euch nicht in Verdüsterung (Verzweiflung) stürzt.
50) Seid nicht Frevler (Verantwortungslose) an der Wahrheit, nicht als Volk und nicht als Abgeschiedener (Einzelner), sondern erschafft euch den Gewinn (Lohn), der aus den Gesetzen und Geboten der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) für euch hervorgeht, wenn ihr sie befolgt.
51) Würde euch euer Gehör und euer Gesicht (Augen) weggenommen und eure Innenwelt (Bewusstsein) versiegelt, dann wärt ihr taub und blind und ohne Gedanken und Eindrücke (Gefühle), und niemand könnte euch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens geben, weil ihr nichts hören, nichts sehen und nichts in Klugheit (Verstand) erfassen (verstehen) könntet; aber auch ohne dass euch euer Gehör und euer Gesicht (Augen) weggenommen und ohne dass euch eure Innenwelt (Bewusstsein) versiegelt ist, so ihr hören und sehen und eure Klugheit (Verstand) nutzen könnt, wendet ihr euch von der Lehre der Wahrheit ab und

39) And when your own unwillingness towards the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life becomes painful to you, then it seems to you as if you were sinking into a deep shaft in the earth; however if you find willingness and gratification in the truth-teaching, then it is to you as if you had found a ladder leading to the firmaments (universe) and were receiving signs (evidence) of the truth from there; therefore it is your will to decide whether you will sink into the earth because of your unknowledge or whether you will climb into the firmaments (universe) through your truth-knowledge and the love and consonance (harmony) that proceeds out of it as well as the freedom and peace in yourselves.
40) And truly, you can only listen and absorb (learn) as long as you are alive (connected to the truth and knowing), but when you are dead (not connected to the truth and unknowing) then you cannot listen and cannot absorb (learn), therefore you must awaken yourselves to the truth first so that you may become alive (connected to the truth and knowing).
41) Truly, you cannot say that no signs (evidence) have been given to you through the prophets regarding the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, because they have been given to you on many occasions, as the truth-teaching has been proclaimed (announced) to you time and time again, but you have treated it with contempt and are now obliged to search for it anew.
42) And you have been taught that all animals and other creatures on Earth are collectives just as you, so each bird that flies on its wings, and each fish that swims as well as every animal that runs and countless others that crawl and fly.
43) Those amongst you, however, who do not heed these things and reject the signs (evidence) of the truth, you are deaf and dumb in yourselves and you live in darkness in your inner world (consciousness) without knowledge, love and wisdom, and without peace, freedom and consonance (harmony), because you are going into confusion and are refusing to walk on the right way which leads you to the light of the truth.
44) Consider your existence (life) in all things so that you are not sad and not full of fear when the hour (death) catches up with you, so that you may pass away (die) in peace and joy.
45) Truly, when your hour (death) comes then you will call for the truth, but you will not forget what evil and terrible things you have done in your life, therefore you will pass away (die) in fear.
46) Be certain (knowing) that you will always be rewarded according to how you lead your life in all things, because whatever you take in your hand (do), you create your own reward with it; this is given through the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) so that you may receive your reward in equitableness (fairness) according to how you conduct (care for) your thoughts and feelings and how you carry out your deeds.
47) Therefore consider that it is you yourselves who form your foreordination (destiny), therefore it is not the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) because they merely advise you what results as gain (activity) from the wellspring of power (cause); truly, you alone form everything therefore you create tribulation and misery for yourselves and humiliate yourselves if you do not heed and follow the guidelines (basic rules) of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation).
48) There is no law and no recommendation of the primal wellspring of all vitalities (Creation) that demands submissiveness or other subservience from you, because submissiveness is a punishable disparagement (contemptibility) that is only demanded by people of your kind (human beings) for people of your kind (fellow human beings) in order to keep you in abasement (subservience/servitude) so that you can be exploited in every possible wise; and truly, as the primal wellspring of all vitalities (Creation) and its laws and recommendations do not demand submissiveness from you, neither do they demand any punishment for what you do in inequity (unfairness) and unrighteousness (consciencelessness) as well as in virtuelessness and in unknowledge of the truth, because what punishment you suffer is what you inflict on yourselves when you harden your thoughts and feelings and your inner world (consciousness) as well as your psyche because in yourselves you consider everything evil as well done (convenience) and are willingly devoted to it.
49) Truly, you continually forget what admonishments are granted to you through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, which opens the gateway of all things (knowledge and wisdom) to you so that you can comprehend (understand) everything, so that you can take joy in all things and do not cast yourselves into darkness (despair).
50) Do not be malefactors (irresponsible ones) against the truth, neither as a people nor as a single one (individual), but obtain for yourselves the gain (reward) that comes forth to you from the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) if you follow them.
51) If your hearing and your face (eyesight) were taken away and your inner world (consciousness) sealed, then you would be deaf and blind and without thoughts and feelings, and no-one could give you the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, because you could not hear anything, see anything or comprehend (understand) anything in true discernment (intellect); but even without your hearing and your face (eyesight) being taken away and without your inner world (consciousness) being sealed, so that you can hear and see and use your true discernment (intellect), you still turn away from the teaching of the truth and

achtet der mannigfachen Zeichen (Beweise) nicht, die euch durch die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) und durch ihr Aussehen (Natur) gegeben sind.

52) Würde durch die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) oder durch ihre Gesetze und Gebote unversehens und offenkundig Strafe über euch kommen, wie Euresgleichen (Menschen) über Euresgleichen (Mitmenschen) Strafe ausüben, dann würdet ihr als Volk und als Abgeschiedene (Einzelne) vernichtet werden; doch die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) ist gerecht und übt keine Strafe aus über ihre Ausführungen (Kreaturen/Schöpfungen), denn Strafe ist eine Ersinnung (Erfindung) durch Euresgleichen (Menschen) in Abartigkeit und Ausartung.

53) Wahrlich, ihr könnt diese Dinge lernen durch die Lehre der Propheten, die ihr Wissen und ihre Weisheit als ‹Kelch der Wahrheit› zu euch bringen; doch die wahrlichen Propheten sind keine Gesandte erdichteter (erfundener) Götter oder Götzen, sondern sie sind erstanden aus sich selbst (aus eigener Berufung), auf dass sie für euch Bringer froher Botschaften und euch Warner sind vor dem, was ihr an Übeln und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) tut, wie auch an Unrichtigkeit und Lauterkeitslosigkeit (Tugendlosigkeit), woraus ihr Unliebe, Unfreiheit (Hörigkeit), Ungleichstimmung (Disharmonie) und Unfrieden und Eifersucht schafft, wie auch Hass, Rache und Vergeltung, Töten, Schlacht (Krieg), Zerstörung und Frevel (Verbrechen) und sonstige Gesetzlosigkeit.

54) Ihr da unter euch, welche ihr jedoch die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) und die Gesetze und Gebote Euresgleichen (Gesellschaft) befolgt, über euch soll keine Furcht und keine Trauer kommen durch Vergehen gegen die Ordnung (Regel), weil ihr euch durch die Richtschnur (Führung) der Gesetze und Gebote leiten (führen) lasst; ihr aber unter euch, welche ihr die Zeichen (Beweise) der Wahrheit und der Gesetze und Gebote verwerft, ihr werdet durch euch selbst und durch eine Ahndung der Gerichtsbarkeit zur Rechenschaft gezogen für euren Ungehorsam.

55) Wahrlich, bei der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) und in ihren Gesetzen und Geboten sind alle Schätze, die ihr euch erdenken könnt, doch sie sind euch so lange verborgen, bis ihr euch ihnen zuwendet und sie befolgt.

56) Und wendet (wandelt) ihr euch und befolgt ihr die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), dann wird eure Innenwelt (Bewusstsein) offen und ihr erkennt die Wahrheit aller Wahrheit, also ihr auch erkennt, dass die wahrlichen Propheten keine Befreier (Engel) und keine Gesandten von erdichteten (erfundenen) Göttern und Götzen sind, sondern dass sie Euresgleichen (Menschen) sind, wie ihr selbst, und dass ihnen ihr Wissen und ihre Weisheit nicht von Göttern oder Götzen offenbart wird, sondern dass sie allem selbst beikommen (erarbeiten), indem sie die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) und ihres Aussehens (Natur) in Klugheit (Verstand) erlernen; und wahrlich, in eurem und ihrem Wissen und in eurer und ihrer Weisheit könnt ihr einander nicht gleichen, denn ihr seid die Blinden und die wahrlichen Propheten die Sehenden, auch wenn sie sich dessetwegen nicht über euch erheben (drohen), sondern sich in Genügsamkeit (Bescheidenheit) gleichstellen mit euch; wahrlich, ihr sollt darüber nachdenken.

57) Warnt und fürchtet euch selbst davor, dass ihr versammelt und bestraft werden könnt von Euresgleichen (Mitmenschen), wenn ihr des Unrechtens tut, so ihr keinen Freund und keinen Fürsprech (Verteidiger) mehr findet, der euch beisteht, auf dass ihr Schonung (Gnade) findet, wenn ihr euer Unrecht erkennt und es aufrichtig bereut, so ihr euch wandelt und rechtschaffen (gewissenhaft) und gerecht (verantwortungsvoll) werdet.

58) Und ihr unter euch, welche ihr Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) seid, treibt nicht jene fort von ihrem Ort, die sich in der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens guttun (lernen) und nach dem Angesicht (Fehlerlosigkeit) der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) trachten, denn als Euresgleichen (Menschen) seid ihr sowohl für ihr Wohl verantwortlich, wie auch sie verantwortlich sind für euer Wohl, also ihr sie nicht forttreiben sollt, damit ihr nicht ungerecht handelt und nicht euer eigenes Wohl bedrängt (gefährdet/verletzt).

59) Seid ihr Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose), dann stellt euch selbst auf die Probe, wie weit ihr huldreich (mild) gegen euch und wie huldreich (mild) ihr gegen Euresgleichen (Mitmenschen) seid, auf dass ihr lernt, in Dankbarkeit euch selbst und Euresgleichen (Mitmenschen) zu würdigen und euch und ihnen Ehrfurcht (Achtung) entgegenzubringen.

60) Und findet ihr den Weg zur Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), dann kommt der Frieden wie auch die wahrheitliche Liebe zu euch, wie auch die Gleichstimmung (Harmonie) und die Freiheit eurer Innenwelt (Bewusstsein); und findet ihr den Weg zur wahrlichen Wahrheit, dann nehmt ihr euch in euch selbst auf und erweist euch selbst Barmherzigkeit; und wenn ihr der Wahrheit zugetan seid und ihr unwissentlich etwas Böses tut und hernach bereut und euch vom gleichen Bösen wissentlich (bewusst) verhaltet (befreit), dann könnt ihr euch selbst vergeben, wie euch auch Euresgleichen (Mitmenschen) vergeben.

61) Und wahrlich, der ‹Kelch der Wahrheit›, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens macht euch durch all seine Zeichen (Erklärungen) klar, dass ihr den Weg zur Wahrheit der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) findet und dass ihr mit der Wahrheit eins werdet, wenn ihr euch ihr verfügt (verbindet/verbündet).

do not heed the manifold signs (evidence) which are given to you through the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) and through its appearance (nature).

52) If an unexpected and evident punishment were meted out on you through the primal wellspring of all vitalities (Creation) or through its laws and recommendations, as people of your kind (human beings) mete out punishment on people of your kind (fellow human beings), then you would be destroyed as a people and as single ones (individual ones); but the primal wellspring of all vitalities (Creation) is fair and does not mete out punishment on its creatures and creations, because punishment is a concoction (invention) by people of your kind (human beings) in deviancy and Ausartung.

53) Truly, you can learn these things through the teaching of the prophets who bring their knowledge and their wisdom to you as the ‹Goblet of the Truth›; but the true prophets are not envoys of fabulated (invented) gods or tin gods, rather they have arisen from themselves (from their own determination) so that they are for you bringers of joyful messages and are warners for you for what you do that is of terribleness and inequity (unfairness), as well as of unrightness and virtuelessness by which you create unlove, unfreedom (bondage), dissonance (disharmony) and unpeace and jealousy, as well as hatred, revenge and retaliation, killing, battle (war), destruction and outrage (crime) and other lawlessness.

54) Those amongst you, however, who follow the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) and the laws and recommendations of people of your kind (society), no fear and no sorrow shall come over you through misdemeanours against the standing rules and regulations, because you allow yourselves to be led (guided) by the guideline (guidance) of the laws and recommendations; those amongst you, however, who reject the signs (evidence) of the truth and of the laws and recommendations, you will be brought to account through yourselves and through a punishment of the jurisdiction for your disobedience.

55) Truly, in the primal wellspring of all vitalities (Creation) and in its laws and recommendations there are all the treasures that you can imagine, but they remain hidden to you until you turn to them and follow them.

56) And if you turn and follow the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), then your inner world (consciousness) will be open and will recognise the truth of all truth, therefore you will also recognise that the true prophets are not liberators (angels) and not envoys of fabulated (invented) gods and tin gods, but that they are people of your kind (human beings) as you are yourselves, and that their knowledge and their wisdom has not been disclosed to them by gods or tin gods, rather that they fathom out (work out) everything themselves by learning the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) and of its appearance (nature) in true discernment (intellect); and truly, you cannot match one another in your and their knowledge and in your and their wisdom, because you are the blind ones and the true prophets are the seeing ones, even though they do not raise themselves up above you (threaten you), but place themselves as equal with you in contentment (modesty); truly, you should think this over.

57) Warn yourselves and be afraid that you might be gathered together and punished by people of your kind (fellow human beings) when you do things that are unrightful, so that you no longer find any friend or spokesperson (defender) to stand by you in order that you might find clemency (grace) by admitting to your unright and sincerely regretting it, so that you change yourselves and become righteous (conscientious) and fair (responsible).

58) And those amongst you who are unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones), do not drive out from their place those who do themselves good (learn) in the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and who are striving for the face (flawlessness) of the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), because as people of your kind (human beings), you are responsible for their wellbeing just as they are responsible for your wellbeing, therefore you shall not drive them out so that you do not act unfairly and do not straiten (endanger/harm) your own wellbeing.

59) If you are unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones), then put yourselves to the test as to what extent you are gracious (mild) towards yourselves and gracious (mild) towards people of your kind (fellow human beings), so that you may learn to appreciate in gratitude yourselves and people of your kind (fellow human beings) and to show them deference (esteem).

60) And if you find the way to the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) then peace as well as truthly love will come to you, also consonance (harmony) and the freedom of your inner world (consciousness); and if you find the way to the real truth, then you accept yourselves in yourselves and show benevolence to yourselves; and if you are connected to the truth and you unknowingly do something evil and regret it thereafter and knowingly (consciously) abstain (liberate yourselves) from the same evil then you can forgive yourselves as also people of your kind (fellow human beings) forgive you.

61) And truly, the ‹Goblet of the Truth›, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life makes it clear to you through all its signs (explanations) that you will find the way to the truth of the primal wellspring of all vitalities (Creation) and that you will become one with the truth if you connect yourselves (make a bond) with it.

62) Durch die Wahrheitslehre ist euch nicht geboten (empfohlen), Götter und Götzen oder Euresgleichen (Menschen) anzubeten, denn ihr sollt nicht bösen Gelüsten folgen, die von Euresgleichen (Menschen) ersonnen (ausgebrütet/erfunden) sind, auf dass ihr nicht Rechtgeleitete seid und irregeht und erdichteten (erfundenen) Göttern und Götzen und Euresgleichen (Menschen) dienen sollt, die sich als Götter und Götzen oder als deren Gesandte oder Beauftragte (Stellvertreter) erheben.

63) Beruft euch in allen Dingen eures Lebens auf die klaren Beweise der Wirkung (Existenz) der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), ihrer Gesetze und Gebote und ihres Aussehens (Natur), so ihr stets beschleunigt sehen könnt, was der wahrlichen Wahrheit und was der Unwahrheit ist; ihr allein habt die Macht, darüber zu beschliessen (entscheiden), was Wahrheit und Unwahrheit ist, denn ihr seid die Richter darüber.

64) All das, was ihr durch eure Beschliessungen (Entscheidungen) zu sehen und zu erfahren wünscht, das steht allein in eurer Macht, also ihr selbst entscheidet und des Rechten tut, auf dass ihr an euren Beschliessungen (Entscheidungen) und Wünschen keine Frevler (Wahrheitsverleugner) seid.

65) In euch selbst sind die Schlüssel zum Verborgenen, und diese Schlüssel kennt nur ihr allein, denn ihr müsst eure Innenwelt (Bewusstsein) erschliessen, auf dass ihr findet, was euch verborgen ist; und wahrlich, wie alles auf dem Lande und in den Wassern nach den Gesetzen und Geboten der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) wirkt (lebt), und wie kein Blatt vom Baume fällt und kein Körnchen in der Dunkelheit der Erde zum Ansetzen (Keimen/Grünen) kommt, und kein Grashalm der Dürre verfällt ohne das Wirken der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), so gedeiht auch in euch nichts und kann nicht der Dunkelheit des Verborgenen entrissen werden, wenn ihr nicht eure eigenen Gesetze und Gebote befolgt bezüglich der Erschliessung eurer Innenwelt (Bewusstsein).

66) Und ihr sollt immer wissen, was ihr tut und schafft, sowohl am Tag wie auch in der Nacht, auf dass ihr alles immer zur Vollendung bringt und ihr Euresgleichen (Mitmenschen) verkünden könnt, wenn sie es wünschen, was eure Werke waren.

67) Ihr seid als Euresgleichen (Menschen) unter allen Lebendigkeiten (Lebensformen) die höchste Beschaffenheit (Lebensform), und also seid ihr die eigenen Fürsprecher (Berater) und die Wächter über euch selbst, über eure Gedanken und Eindrücke (Gefühle) und über euer Ausrichten (Handeln); und also ist es so, bis der Tod an euch herantritt und euer Geistgehalt (Geistform) und eure Innenwelt (Bewusstsein) eurem Körper entweicht, um ohne Säumen (schnell) in das Ungreifbare (Jenseitsbereich) zu entfliessen (entweichen).

68) Wahrlich, der Geistgehalt (Geistform) kehrt in seine eigene Welt (Sphäre/Ebene) der Ungreifbarkeit zurück, um zur Zeit der Notwendigkeit in einem neuen Körper Euresgleichen (Menschen) wiedererweckt (reinkarnieren/wiedergeboren) zu werden.

69) Wahrlich, ihr allein beschützt euch und errettet euch aus den Fährnissen (Gefahren) in eurem Dasein, so auf dem Land, auf den Wassern, in den Felsen (Gebirgen), in der Luft, in den Himmeln (Universum) und auf den Erden (Welten/Planeten), wenn ihr hinausgeht überallhin, wohin ihr wollt, denn es sind keine all der erdichteten (erfundenen) Götter und Götzen, die euch Schutz gewähren und euch retten können, denn was wesenlos und Trugschein (Hirngespinst) ist, kann weder helfen noch retten oder Wunder (Überragendes) tun; und bedenkt, auch wenn ihr in schmählicher Demut insgeheim Götter und Götzen anruft und zu ihnen fleht, oder Euresgleichen (Menschen), die sich als Gottheit oder als Gesandte und Beauftragte (Stellvertreter) von Göttern und Götzen erheben, so können sie doch weder Hilfe noch Rettung bringen, weil sie als erdichtete (erfundene) Götter und Götzen oder als Euresgleichen (Menschen) kraftlos (unfähig) sind, also jede Hilfe und Rettung in jeder Weise nur bei euch selbst und in eurer Kraft gegeben ist.

70) Errettet euch selbst durch eigene Kraft aus eurer Drangsal und aus allen Dingen, die euch Not und Übel bringen, denn es gibt weder Götter noch Götzen, die euch daraus befreien können, wie auch keine Euresgleichen (Menschen), die sich zu Göttern oder Götzen erheben oder zu deren Gesandten oder Beauftragten (Stellvertretern), denn wahrlich, alle Kraft und aller Beistand (Bemühung) liegt bei euch selbst.

71) Und wähnt (erachtet) nicht die wahrlichen Propheten als Götter oder Götzen, wie auch nicht als deren Gesandte oder Beauftragte (Stellvertreter), die Macht über euch haben und Strafgericht über euch halten sollen, auf dass ihr in die Höhe (Himmel) oder in die Unterwelt der Schatten (Hölle) kommen sollt, denn wahrlich sind die Propheten weder Richter noch Ausführende (Vollstrecker), noch gibt es eine Höhe (Himmel), in der eine Gottheit oder ein Götze sein Zepter führt und ein Paradies für euch bereithält, noch eine Unterwelt der Schatten (Hölle), in der ein Teufel sein Unwesen treibt und euch im Feuer brennt (röstet usw.); so ihr aber an die Höhe (Himmel) und die Unterwelt der Schatten (Hölle) glaubt, dann findet ihr beide Orte nur in euch selbst, in eurem Zustand der Innenwelt (Bewusstsein) sowie in eurer Artung (Psyche) und in eurem Gebaren (Gesinnung); und wahrlich, so ihr an die Höhe (Himmel) und die Unterwelt der Schatten (Hölle) glaubt, dann folgt ihr den Irreführungen der falschen Propheten, die euch irrlehren und belügen, auf dass ihr euch in Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte) spaltet, so ihr verwirrt seid und durch falsche Lehren andere Gewalttat (Gewalttätigkeit) kosten lasst und sie durch Zwang dazu bringt, Schlacht (Krieg) zu führen, Hass, Rache, Vergeltung und Eifersucht und Feindschaft zu säen und Zerstörung sowie Bedrohung (Terror) herbeizuführen; und hütet euch vor den mannigfachen Zeichen der Entstellung (Betrug) der falschen Propheten, auf dass ihr sie nicht als Wahrheit verstehen mögt, sondern als Lüge und Verlästerung (Verleumdung) erkennt.

62) The truth-teaching does not recommend for you to pray to gods and tin gods or people of your kind (human beings), because you shall not follow evil cravings that are concocted (hatched/invented) by people of your kind (human beings) so that you shall not be rightly led and go into confusion and serve fabulated (invented) gods and tin gods and people of your kind (human beings) who raise themselves up as gods and tin gods or as their envoys or representatives (substitutes).
63) In all things in your life, refer to the clear evidence of the activity (existence) of the primal wellspring of all vitalities (Creation), of its laws and recommendations and of its appearance (nature), so that you may always see quickly what is the real truth and what is the untruth; you alone have the might to determine (decide) what is truth and what is untruth, because you are the assessors of this.
64) Everything that you wish to see and to experience through your determinations (decisions), that is solely in your might, therefore you shall decide yourselves and do rightfully so that you are not malefactors (truth-deniers) with regard to your determinations (decisions) and wishes.
65) The keys to what is hidden are in you yourselves, and you alone know these keys because you must open up your inner world (consciousness) so that you find what is hidden from you; and truly just as everything on the land and in the waters acts (lives) according to the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), and as no leaf falls from the tree and no grain starts to grow (sprout/flourishes) in the darkness of the earth, and no stalk of grass falls prey to the drought without the action of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), so also nothing prospers in you and cannot be torn out of the darkness of what is hidden if you do not follow your own laws and recommendations regarding the development of your inner world (consciousness).
66) And you shall always know what you do and create, both in the day and at night so that you always bring everything to fulfilment and you can tell people of your kind (fellow human beings) what your deeds have been if they want to know.
67) You, as people of your kind (human beings), are the highest life form amongst all life forms, and therefore you are your own intercessor (counsellor) and the guardians over yourselves, over your thoughts and feelings and over your doings (deeds); and therefore it remains so until death approaches you and your spirit-body (spirit-form) and your inner world (consciousness) escapes your body in order to escape into the impalpable (realm of the other world) without tarrying (quickly).
68) Truly, the spirit-body (spirit-form) returns to its own world (sphere/level) of the impalpability in order to be reawakened (reincarnated/reborn) in a new body of people of your kind (human beings) at the time of necessity.
69) Truly, you alone protect yourselves and rescue yourselves from the dangers (risks) in your existence, such as on the land, on the waters, amongst the rocks (mountains), in the air, in the firmaments (universe) and on the earths (worlds/planets) when you go out everywhere to where you want, because there are none of the fabulated (invented) gods and tin gods who can vouchsafe protection for you and rescue you because whatever is unsubstantial and delusion of the brain can neither help nor rescue nor perform miracles (outstanding things); and consider that even if you secretly call on gods and tin gods and make supplications to them in disparaging submissiveness, or to people of your kind (human beings) who raise themselves up as godheads or as envoys and representatives (substitutes) of gods and tin gods, then they can bring you neither help nor rescue, because they are fabulated (invented) gods and tin gods or people of your kind (human beings) and are powerless (incapable), therefore any help and rescue in any wise is only provided by yourselves and in your power.
70) Rescue yourselves through your own power from your tribulation and from all things that bring you misery and disaster, because there are neither gods nor tin gods who can liberate you from it, as well as no people of your kind (human beings) who raise themselves up as gods or tin gods or as their envoys or representatives (substitutes), because truly, all power and all support (endeavour) lies in you yourselves.
71) And do not assume (regard) the true prophets to be gods or tin gods, or that they are their envoys or representatives (substitutes) who shall have might over you and sit in judgement over you so that you shall come to the heights (heaven) or to the underworld of the shadows (hell), because truly the prophets are neither judges nor executioners (enforcers), nor are there any heights (heaven) in which a godhead or a tin god carries his sceptre and keeps a paradise ready for you, neither an underworld of the shadows (hell) in which a devil performs his mischief and burns you (roasts you, etc.) in the fire; therefore if you believe in the heights (heaven) and the underworld of the shadows (hell) then you will only find both places in yourselves, in your status of the inner world (consciousness) and in your psyche and in your attitude (mentality); and truly, if you believe in the heights (heaven) and the underworld of the shadows (hell) then you are following the delusions of the false prophets who are giving you fallacious teachings and are lying to you so that you may split up into godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults); so you are confused and through false teachings you let others feel acts of Gewalt and bring them through coercion to wage battle (war), to sow hatred, revenge, retaliation and jealousy and hostility and to bring about destruction as well as threats (terror); and guard yourselves against the manifold signs of distortion (deception) of the false prophets, so that you do not understand them as the truth, but rather recognise them as lies and slander (calumny).

72) Also verwerft nicht die Wahrheit, denn allein die wahrliche Wahrheit ist die Wahrheitlichkeit, also ihr auch erfasst (erkennt und wisst), dass die wahrlichen Propheten keine Wächter über euch sind, sondern nur Bringer guter Botschaften bezüglich der Wahrheitslehre und der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung); und also sind sie nur Warner für euch, indem sie euch jene Dinge der nahen und fernen Nachzeit (Zukunft) warnend weisen (offenbaren), die ihr befinden (bessern) und also zum Guten wandeln (ändern) müsst, auf dass ihr nicht von Unheil überfallen werdet; nicht nennen euch die wahrlichen Propheten gute Dinge, die sich in naher oder ferner Nachzeit (Zukunft) ergeben, auf dass ihr nicht falsch handelt und nicht das Gute zum Schlechten macht; also offenbaren euch die wahrlichen Propheten nur Dinge der nahen und fernen Nachzeit (Zukunft), die des Bösen, des Schlechten und des Übels sind, auf dass ihr euch bemüht, euer falsches Verrichten (Handeln) zu bereuen und fortan alles des Rechtens zu tun, so sich die Vorausdeutung (Prophezeiung) nicht erfüllt.

73) Wahrlich, für jede Vorausdeutung (Prophezeiung) ist eine bestimmte Zeit gesetzt, zu der sie sich erfüllt, wenn ihr nicht euer Bestes gebt, um das Böse, das Schlechte, das Übel abzuwenden, so ihr oder eure Nachfahren (Kindeskinder usw.) erfahren werdet, dass die wahrlichen Propheten des Rechtens voraussagen, wenn sie die Dinge der nahen und fernen Nachzeit (Zukunft) nennen; und bedenkt, eine Vorausdeutung (Prophezeiung) der wahrlichen Propheten sollt ihr nicht gleichsetzen mit einer Vorschau (Voraussage), die wahrliche Propheten nutzen, um euch Dinge der nahen und fernen Nachzeit (Zukunft) kundzutun, die besiegelt (unausweichlich) sind und die ihr durch nichts zu ändern vermögt.

74) Und ihr unter euch, welche ihr über die Vorausdeutungen (Prophezeiungen) und über die Vorschau (Voraussage) und über die Auslegungen der wahrlichen Propheten töricht redet, ihr tragt die Schuld, wenn sich die vorausdeutenden Worte der Propheten erfüllen, weil ihr euch und Euresgleichen (Mitmenschen) verführt, nicht auf die klugen Worte der wahrlichen Propheten zu hören, so ihr allesamt weiter des Unrechtens tut und das Böse, das Schlimme und die Übel heraufbeschwört, die euch die Propheten ansagen (ankünden).

75) Und ihr unter euch, welche ihr die Reden jener hört, welche über die wahrlichen Propheten und ihre Vorausdeutungen (Prophezeiungen) und Vorausschauen (Voraussagen) Spott treiben, wendet euch von ihnen ab, bis sie über etwas anderes reden und ein Gespräch der Klugheit (Vernunft) führen; und sollten euch die falschen Propheten mit ihren irren Lehren das vergessen lassen, dann setzt euch nicht nach dem Wiedererinnern mit den Spöttern und Verlästerern (Verleumdern) der wahrlichen Propheten zusammen, auf dass ihr nicht durch sie in Bedrängnis mit der Wahrheit kommt.

76) Seid allezeit Rechtschaffene (Gewissenhafte) und Gerechte (Verantwortungsvolle) und tragt durchaus (immer) eure Schuldigkeit (Verantwortung), auf dass ihr auf dem Weg der Wahrheit, der Billigkeit (Gerechtigkeit) und der Lauterkeit (Tugend) gehen mögt, so euch wahre Liebe erfülle und in eurer Innenwelt (Bewusstsein) Frieden und Freiheit erwachse, auf dass in euch und in eurer Artung (Psyche) Gleichstimmung (Harmonie) waltet und ihr gesamthaft alle diese ausnehmenden (ausserordentlichen) Fassungskräfte (Fähigkeiten) hinaustragt, um Euresgleichen (Mitmenschen) zu belehren.

77) Ihr unter euch, welche ihr der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens zugetan seid, bleibt unter euch und lasst jene allein, welche die Lehre nur als Spiel und zu einem Zeitvertreib nehmen und die betört sind durch das irdische Leben; doch ermahnt sie, damit sie nicht immer mehr der Ausartung anheimfallen durch das, was sie des Unrechtes und des Ungerechten (Verantwortungslosen) tun, denn ausser euch haben sie weder Helfer noch Fürsprecher (Berater), es sei denn, sie wenden sich der Wahrheitslehre zu und ergehen (lernen) sich darin; und wahrlich, wenn sie euch Lösegeld (Bestechungsgeld) bieten, um sich von ihrem Wahrheitsunwissen und von ihrer Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) wie auch von ihrer Unrechenschaft (Verantwortungslosigkeit) und Unlauterkeit (Tugendlosigkeit) zu befreien, weil sie Glaubens sind, ihr könntet ihnen ihre Schuld abnehmen und sie zu Wahrheitswissenden machen, dann nehmt es nicht an, denn es wäre des Unrechtens, weil ihr nicht die Macht habt, ihren Wünschen und Hoffnungen gefällig zu sein; wenn sie sich nicht selbst aus ihrer Unwahrheit und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) sowie Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) befreien, indem sie aus der Wahrheitslehre lernen, dann sind sie in sich selbst dem Verderben preisgegeben für ihre eigenen Taten des Bösen und der Übel, so sie in sich Schmerz fühlen, als wenn sie einen Trunk siedenden Wassers zu sich nehmen und sich damit selbst schmerzende Strafe zufügen, weil sie sich von der Wahrheit abwenden.

78) Wahrlich, wenn ihr Götter und Götzen oder Euresgleichen (Menschen) anruft, die sich zu Göttern erheben, die euch allesamt weder zu nützen noch zu schaden vermögen, dann geht ihr den falschen Weg; also sollt ihr umkehren auf euren Fersen (falschem Glauben), auf dass ihr euch selbst errettet vor allem Bösen und vor allem Übel und davon eilig weicht; lasst euch nicht fortlocken von der Wahrheit durch das Böse und Falsche, das ihr das Böse (Teufel) nennt, auf dass ihr nicht in Verwirrung verfallt, sondern achtet (sucht) im Land Gefährten, die euch zur rechten Leitung (Führung) rufen und euch den Weg weisen (offenbaren) zur Lehre der Wahrheit, zur Lehre des Geistes, zur Lehre des Lebens, auf dass ihr über euch selbst die richtige Leitung (Führung) übernehmt, wie sie euch geboten (empfohlen) ist durch die Wahrheitslehre, so ihr euch eurer eigenen Klugheit (Verstand) ergebt (hingebt) und ihr in euch Frieden und Liebe wie auch Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) erschafft.

72) Therefore do not reject the truth, because only the real truth is truthliness, therefore you also comprehend (recognise and know) that the true prophets are not guardians over you, but are only bringers of good news with regard to the truth-teaching and of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation); and therefore they are only warners for you by pointing out (revealing) as a warning to you the things of the near and far time to come (future) which you must improve and therefore change (alter) to the good so that you are not assailed by calamity; the true prophets do not state to you good things that will occur in the near or far time to come (future) so that you do not act wrongly and do not make good into bad; therefore the true prophets only reveal to you things of the near and far time to come (future) which are evil, bad and disastrous, so that you may strive to regret your wrong activities (deeds) and henceforth do everything rightfully so that the prophecy will not fulfil.

73) Truly, a certain time is set for every prophecy at which point it will be fulfilled when you do not do your best to avert the evil, the bad, the disastrous, so you or your descendants (children's children, etc.) will experience, that the true prophets rightfully foresee when they name things of the near and far time to come (future); and consider, you are not to equate a prophecy of the true prophets with a prediction that true prophets use for announcing to you things of the near and far time to come (future) which are sealed (unavoidable) and which you can do nothing to change.

74) And those amongst you who talk foolishly about the prophecies and about the prediction and the explanations of the true prophets, you bear the blame if the prophetic words of the prophets come true, because you mislead yourselves and people of your kind (fellow human beings) not to listen to the discerning words of the true prophets, so that you all together continue acting unrightfully and suggestively and forcefully bring about the evil, the bad, and the disastrous which the prophets proclaim (announce).

75) And those amongst you who listen to the words of those who mock the true prophets and their prophecies and predictions, turn yourselves away from them until they talk about something else and conduct a discussion of true discernment (rationality); and should the false prophets with their delusional teachings make you forget this, then do not sit together with the mockers and slanderers (calumniators) of the true prophets after remembering again, so that you do not find yourselves in difficulties with the truth through them.

76) Be at all times righteous ones (conscientious ones) and fair ones (responsible ones) and ever (always) bear your obligation (responsibility) so that you may take the way of the truth, of equitableness (fairness) and of virtue, so true love may fill you and peace and freedom may grow in your inner world (consciousness), so that consonance (harmony) may prevail in you and in your psyche, and you may altogether carry out all these exceptional (unusual) comprehensions (capabilities) in order to instruct people of your kind (fellow human beings).

77) Those amongst you who are connected to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, remain amongst yourselves and leave those alone who only take the teaching as a game and a pastime, and are infatuated by the earthly life; but admonish them so that they do not fall more and more victim to Ausartung through what they are doing which is of unright and of unfairness (irresponsibility), because except for you they have neither helpers nor intercessors (counsellors) unless they turn to the truth-teaching and take it in (learn it); and truly, if they offer you a ransom (bribe) in order to liberate them from their truth-unknowledge and from their inequity (unfairness), as well as from their unaccountability (irresponsibility) and virtuelessness, because they are of the belief that you might be able to take their blame off them and make them into ones knowing of the truth, then do not accept it because it would be unrightful since you do not have the might to satisfy their wishes and hopes; if they do not liberate themselves from their untruth and inequity (unfairness) as well as unrighteousness (consciencelessness) by learning from the truth-teaching, then they are in themselves abandoned to ruin for their own actions of the evil and of the terrible things, so they feel the pain in themselves as if they had taken a gulp of boiling water and thereby inflict a painful punishment on themselves because they are turning away from the truth.

78) Truly, if you call upon gods and tin gods or people of your kind (human beings) who raise themselves up as gods, none of whom are able either to benefit you or harm you, then you are taking the wrong way; therefore you shall turn around on your heels (turn away from your false belief) so that you rescue yourselves from all evil and from everything terrible and quickly leave it behind; do not allow yourselves to be lured away from the truth through evil and falsehood which you call the devil so that you do not fall into confusion, but heed (search out) companions in the country who will call you to right leadership (guidance) and will show (reveal) to you the way to the teaching of the truth, to the teaching of the spirit, to the teaching of the life so that you may adopt the right leadership (guidance) over yourselves, as is recommended to you through the truth-teaching, as you dedicate yourselves to your own true discernment (intellect) and create in yourselves peace and love as well as freedom and consonance (harmony).

79) Es ist euch geboten (empfohlen), in euch selbst vertrauensvoll zu sein und zuversichtlich, dass ihr aus eigener Kraft alles und jedes zu bewältigen vermögt, was ihr auch immer berührt (angeht), denn allein in euch ist alle Tatkraft (Energie) gegeben, die ihr immer in euch versammelt (aufwendet), wenn ihr etwas ergreift (unternehmt).

80) Die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), sie ist wahrlich die alleinige Grosse Weisheit (Schöpfung), sie selbst ist die Wahrheit, die sie die Himmel (Universum) und Erden (Welten/ Planeten) und die Himmelslichter (Gestirne) erschuf, und also ist sie das allzeit Lebende (SEIN) seit dem Tage, da sie alles erschaffen hat, und sie wird das allzeit Lebende (SEIN) bleiben bis zu dem Tag, an dem sie sich wieder in Schlummer legt, der ihr in der grossen Zeit (Allgrosszeit) bestimmt ist, um sich zu ihrer Zeit wiederzuerwecken (neu existent zu werden); und wahrlich, die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) ist allein die Trägerin und Kennerin aller Verborgenheiten und für Euresgleichen (Menschen) das unmessbare Geheimnis (das Unergründliche/Unerforschliche), mögt ihr noch so allwissend sein.

81) Und da allein die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) die Wahrheit aller Wahrheit und für euch das unmessbare Geheimnis (das Unergründliche/Unerforschliche) ist, so vermögt ihr auch keine Bilder von ihr zu machen, wie ihr auch keine Götter und Götzen ihr zur Seite stellen könnt, oder Euresgleichen (Menschen), die sich als Götter oder Götzen über euch erheben; also ihr aber anders denkt und ihr euch anderem zuwendet, wie den falschen Lehren der falschen Propheten, dann lebt ihr in offenbarer Irrung.

82) Erhebt eure Augen und lasst euren Blick umherschweifen, über die Himmel (Universum), über die Himmelslichter (Gestirne) und über eure Erde, auf dass ihr seht, was die Wahrheit der Wirklichkeit ist, die weder von Euresgleichen (Menschen) erschaffen werden können, die sich als Götter oder Götzen erheben, wie auch nicht durch Götter und Götzen, die allesamt nur Auswüchse (Phantasien) erschaffener Dunstbilder (Wahnvorstellungen) sind; haltet euch fern von den Erdichtungen (Erfindungen) der falschen Propheten, die Dinge vorgaukeln, die der Wahrheit und Wirklichkeit fremd sind, auf dass ihr euch zu den Festen (Starken) im Wahrheitswissen zählen könnt.

83) Und wenn euch die Nacht überschattet (wenn ihr von Unwissen befallen seid), dann blickt nach einem Licht (Wissen), das in euch aufsteigt, auf dass ihr nicht in der Finsternis der Nacht (im Unwissen) untergeht.

84) Und seht ihr den Mond aufgehen (wie sich Wissen entfaltet) und sich sein Licht (Wissen) ausbreitet, dann folgt (erweitert das Wissen) dem Licht (Wissen), auf dass es nicht mehr untergeht (nicht mehr entschwindet), so ihr recht geleitet und nicht unter den Verirrten seid.

85) Und wenn ihr die Sonne aufgehen seht (grosses Wissen) und sich ihr Strahlen (Weisheit) ausbreitet, dann ist sie das Grösste, das ihr erreichen könnt und woraus ihr eure Entfaltung (Evolution) bildet (gestaltet/formt), die nicht mehr untergeht, wenn ihr sie einmal in euch erschaffen habt.

86) Wahrlich, habt ihr in euch Strahlung (Weisheit) und Entfaltung (Evolution) erschaffen, dann habt ihr keinen Teil (Schuld) an dem, was die Wahrheitsunwissenden und Ungerechten (Verantwortungslosen), die Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) und Lauterkeitslosen (Tugendlosen) an Bösem und an Übeln aller Art erschaffen, wie auch nicht an dem, wenn sie der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) erdichtete (erfundene) Götter und Götzen zur Seite stellen, oder Euresgleichen (Menschen), die sich zu Göttern oder Götzen oder deren Gesandten oder Beauftragten (Stellvertretern) erheben.

87) Seht und wendet euer Angesicht zur Wahrheit hin, zur Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), die allein die Wahrheit aller Wahrheit und allein die Grosse Weisheit (Schöpfung) ist, denn sie ist die alleinige Macht über alles, was in den Himmeln (Universum) und auf den Erden (Welten/ Planeten) wie auch in den Lichtern des Himmels (Firmament) ist; also mögt ihr diese Wahrheit erkennen (sehen) und aufrecht in eurem Wissen darum sein, auf dass ihr euch allein auf die Wahrheit verlasst und ihr der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) keine Götter und Götzen zur Seite stellt, also aber auch keine Euresgleichen (Menschen), denn allesamt sind sie kraftlos (unfähig) und können kein Leben hervorrufen (erschaffen).

88) Und seid ihr ein Geschlecht (Familie), Umwohner (Nachbarn), Freunde, Gefährten, Anhänger (Bekannte) oder ein Volk oder mehrere Völker, dann streitet nicht miteinander, sondern seid gerecht untereinander und leitet euch gerecht, auf dass unter allen Liebe und Frieden sei, wie aber auch Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie), so dass ihr recht geleitet seid.

89) Und fürchtet nicht jene, welche Zwist, Hader und Streit zwischen euch säen wollen, sondern steht ihnen zur Seite mit guten Worten und belehrt (unterrichtet) sie des Friedens, der Billigkeit (Gerechtigkeit) und Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und in allen Dingen der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), auf dass sie dem rechten Weg folgen mögen und Abstand nehmen von ihrem üblen Tun; doch seid friedvoll zu ihnen und schürt nicht in euch Hass und Unliebe und nicht Rache und Vergeltung gegen sie, denn sie sind Euresgleichen (Menschen) und bedürfen der Belehrung und einer guten Leitung (Führung).

90) Also sollt ihr aber auch nicht jene fürchten, die der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) Götter und Götzen oder Euresgleichen (Menschen) zur Seite stellen, die sich als Götter wähnen, denn ihr habt die Vollmacht, sie durch die Wahrheit zu belehren, auf dass sie denkend und der Wahrheit kundig werden und ihr Anrecht und ihre Sicherheit in der Wahrheit finden.

79) You are recommended to be trustful in yourselves and confident that you can master from your own power whatever you touch (approach), because only in yourselves is all the power to act (energy) given that you always build up when you tackle (undertake) anything.
80) The primal wellspring of all vitalities (Creation) is truly the sole great wisdom (Creation), it itself is the truth, the one which created the firmaments (universe) and earths (worlds/planets) and the heavenly lights (celestial bodies), and therefore it is the all-timely living one (BEING) since the days when it created everything, and it will remain the all-timely living one (BEING) until the day when it once again lies in slumber in order to reawaken (become existent once again) at its time, which is determined to it in the greatness of time (all-great-time); and truly, the primal wellspring of all vitalities (Creation) is solely the bearer and knower of all concealments and for people of your kind (human beings) it is the unmeasurable secret (the unfathomable/inscrutable), no matter how all-knowing you may be.
81) And since only the primal wellspring of all vitalities (Creation) is the truth of all truth and is the unmeasurable secret (the unfathomable/inscrutable), so you are not able to make any illusions of it, as you cannot set any gods and tin gods next to it or people of your kind (human beings) who raise themselves up over you as gods or tin gods; therefore, however, if you think differently and if you turn to other things, like the false teachings of the false prophets, then you are living in obvious confusion.
82) Raise your eyes and let your eyes wander about, over the firmaments (universe), over the heavenly lights (celestial bodies) and over your earth, so that you see what the truth of the reality is that cannot be created by people of your kind (human beings) who raise themselves up as gods or tin gods, and neither by gods and tin gods, all of whom are only fantasies of invented hazy pictures (delusions); keep yourselves far away from the fabulations (inventions) of false prophets who present illusions to you that are far from the truth and reality, so that you may count yourselves amongst the firm ones (strong ones) in the knowledge of the truth.

83) And if the night overshadows you (if you are befallen by unknowledge) then look for a light (knowledge) which rises in you so that you do not founder in the darkness of the night (in unknowledge).
84) And if you see the moon rise (how knowledge is unfolding), spreading out its light (knowledge), then follow the light (expand the knowledge) so that it no longer sets (no longer disappears), so you are rightly led and are not amongst those who have gone astray.
85) And if you see the sun rise (great knowledge), spreading out its beams (wisdom), then it is the greatest thing that you can achieve and from which you form your unfolding (evolution), which no longer sets once you have created it in yourselves.
86) Truly, if you have created radiation (wisdom) and unfolding (evolution) in yourselves then you have no part (blame) in whatever the ones unknowing of the truth and unfair ones (irresponsible ones), the unrighteous ones (conscienceless ones) and virtueless ones have done of evil and of terribleness of all kinds, just as you also have no part (blame) if they place fabulated (invented) gods and tin gods next to the primal wellspring of all vitalities (Creation), or people of your kind (human beings) who raise themselves up as gods or tin gods or their envoys or representatives (substitutes).
87) Look and turn your face to the truth, to the primal wellspring of all vitalities (Creation) which alone is the truth of all truth and alone the greatness of wisdom (Creation), because it is the sole might over everything that exists in the firmaments (universe) and on the earths (worlds/planets) as well as in the lights of the sky (firmament); therefore you may recognise (see) this truth and be upright in your knowledge of it, so that you rely solely upon the truth and do not place any gods or tin gods next to the primal wellspring of all vitalities (Creation), and also no people of your kind (human beings), because all of these are powerless (incapable) and cannot bring forth (create) any life.
88) And whether you are a clan (family), people who live nearby (neighbours), friends, companions, followers (acquaintances) or a people or several peoples, then do not fight with one another but be fair amongst one another and lead yourselves fairly so that love and peace be amongst all, as well as freedom and consonance (harmony), so that you are rightly led.
89) And do not fear those who wish to sow ill blood, discord and strife amongst you, rather stand at their side with good words and instruct (teach) them in peace, in equitableness (fairness) and in righteousness (conscientiousness) and in all things of the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), so that they may follow the right way and refrain from their terrible doings; but be peaceful to them and do not foment hatred and unlove or revenge and retaliation in yourselves against them, because they are people of your kind (human beings) and require instruction and good leadership (guidance).

90) Therefore you shall not fear those either who set gods and tin gods or people of your kind (human beings) next to the primal wellspring of all vitalities (Creation), who believe themselves to be gods, because you have the authority to instruct them through the truth so that they may become thinking and knowing in the truth, and may find their right and their safety in the truth.

91) Und werden sie wissend (bewusst) in der Wahrheit und Billigkeit (Gerechtigkeit) und vermengen sie diese nicht mit der Unwahrheit und der Unbilligkeit (Ungerechtigkeit), dann werden sie ihren Frieden finden und recht geleitet sein; und wahrlich, der Beweis dafür wird ihnen gegeben, wenn sie sich selbst ins Gewicht (in den Rang) der Wahrheitswissenden erheben und sie weise werden.

92) Die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) sind euch geschenkt, auf dass ihr sie erkennt und befolgt und in eurem Dasein recht geleitet seid, ihr Wirker (Schaffende) des Guten seid und auch eure Nachkommen belehrt (unterrichtet), auf dass auch eure Nachfahren (Kindeskinder usw.) Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte), Befürworter der Wahrheit, der Billigkeit (Gerechtigkeit) und der Lauterkeiten (Tugenden) sein mögen.

93) Und alle in der Schar der wenigen vor euch, welche Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) wie auch Wahrheitswissende waren, sie waren geleitet (geführt) durch den ‹Kelch der Wahrheit›, der da ist die Lehre der Propheten, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, wie sie gegeben ist durch die Wahrheitlichkeit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung); also ist euch geboten (empfohlen), gleichermassen zu tun wie die Schar der wenigen vor euch, die eure Vorväter und Vormütter waren, als deren Nachfahren (Kindeskinder usw.) ihr aus ihren Linien hervorgegangen seid.

94) Und wahrlich, die in der Schar der wenigen vor euch, welche Gerechte (Verantwortungsvolle), Rechtschaffene (Gewissenhafte) und Wahrheitswissende waren, sie alle waren durch ihr eigenes Bemühen aufgeweckt (begabt) unter Euresgleichen (Menschen) und folgten der Wahrheit, wie sie auch ihre Brüder und Schwestern und ihre Kinder und Freunde zur Wahrheit erweckten (anregten), auf dass sie sich selbst auf den rechten Weg leiteten (führten).

95) Wahrlich, das ist die Leitung (Führung) der Wahrheit selbst, damit alle, die sich ihr zuwenden, aus sich selbst heraus den rechten Weg gehen und nicht Götter und Götzen und nicht Euresgleichen (Menschen) anbeten, weil solches Tun nichts fruchtet (keine Früchte/Erfolge bringt).

96) Und wahrlich, diese wenigen vor euch, sie waren es, welche die Lehre der Propheten als Wahrheit erfassten (erkannten) und sie befolgten und auch das wahrliche Prophetentum beschützten; doch jene unter euch, welche ihr als ferne Nachfahren (Kindeskinder usw.) die Herrschaft über alle Übel und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) wie auch über die Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) und Unlauterkeit (Tugendlosigkeit) an euch gerissen habt, ihr bekundet (zollt) denen vor euch nur Undank dafür, was sie für euch getan haben, und also bekundet (zollt) ihr nur Undank dafür, was die Propheten für euch tun, die euch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens anvertrauen.

97) Nur wenige sind unter euch, die ihr durch die Lehre der Propheten recht geleitet (geführt) seid; und die wahrlichen Propheten, die von euch keinen Lohn verlangen für ihre Besorgung (Gefälligkeit/Bemühung), sie lehren nicht nur euch in Bescheidenheit die Lehre der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), sondern sie lehren sie als Ermahnung und Wegweisung für allen Umfang (Masse) aller Euresgleichen (Menschheit); und wahrlich, die Lehre der Propheten ist keine Zucht (Zwang) und trägt in sich keine Gewalt (Terror), denn das Beachten (Befolgen/Einordnen) in die Lehre ist gegeben als Ungeheissenheit (Freiwilligkeit), auf dass jeder selbst beschliesse (entscheide), ob er sich in sie einfügen will oder nicht.

98) Wahrlich, jene unter euch, ihr schätzt die Wahrheit und die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens nicht richtig ein, wenn ihr denkt, dass sie euch nichts offenbare, das ihr nicht schon wisst, denn wahrlich, in den Gesetzen und Geboten der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) und in den Gesetzen und Geboten ihres Aussehens (Natur) seid ihr unbewandert (unwissend), so euch durch die wahrlichen Propheten ein Licht (Belehrung) gesetzt und euch eine Leitung (Führung) gegeben werden muss, auf dass ihr in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) und in eurer Innenwelt (Bewusstsein) des Rechtens werdet und dem Weg der Wahrheit folgt; und bedenkt, ob ihr die Lehre der Propheten wie einen Fetzen billiges Gewebe (Stoff/Tuch) behandelt oder ob ihr sie als wertvolles Gut anerkennt, so zeigt ihr mit eurem Benehmen, wessen Gebaren (Gesinnung) Kind ihr seid; wahrlich, auch wenn ihr euer Gebaren (Gesinnung) zu verbergen sucht, so ist sie in eurem Angesicht zu sehen (abzulesen), so ihr also nicht verhehlen (verbergen) könnt, welchen Gebarens (Gesinnung) ihr seid, so ihr euch bei Euresgleichen (Mitmenschen) Ehre oder Schande einhandelt, je nachdem, was euer Angesicht offenbart.

99) Wahrlich, wenn ihr euch selbst in Schande offenbaren wollt, dann vergnügt euch weiter an eurem falschen Tun, und führt weiter eitles und dummes Geschwätz, das euch zur Torheit (Narren) siegelt (stempelt), bis ihr endlich Klugheit (Verstand) in euch werden lasst, wenn ihr euren Unverstand (Dummheit) in euch besiegt und ihr euch beabsichtigt (bewusst) der Wahrheit und der Wahrheitslehre zuwendet.

100) Und wahrlich, was euch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens kundtut und durch die wahrlichen Propheten offenbart wird, ist voll des Segens (Gedeihens) und dessen, was ihr durch die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) befolgen und erfüllen (bewältigen) sollt; und also ist sie die Lehre der Warnung, auf dass ihr nicht des Unrechtens und nicht der Lieblosigkeit, nicht der Unlauterkeit (Tugendlosigkeit) und nicht der Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) tun sollt, so ihr nicht Bluttaten (Mord und Totschlag) begeht, nicht Schlachten (Kriege) führt und nicht Euresgleichen (Menschen)

91) And if they become knowing (conscious) in the truth and in equitableness (fairness) and they do not mix these up with untruths and inequity (unfairness), then they will find their peace and be rightly led; and truly, the evidence for this will be given to them when they raise themselves up to the weight (the level) of ones knowing of the truth and become wise.
92) The laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) are given to you so that you may recognise and follow them and be led rightly in your existence, so that you may be creators of good things and also instruct (teach) your descendants, so that also your offspring (children's children, etc.) may be fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones), supporters of the truth, of equitableness (fairness) and of virtues.
93) And all in the group of the few before you who were fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones), as well as ones knowing of the truth, they were led (guided) by the ‹Goblet of the Truth› which is the teaching of the prophets, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life as is given through the truthliness of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation); therefore you are recommended to do the same as the group of the few before you who were your forefathers and foremothers and from whose lines you proceeded as their descendants (children's children, etc.).
94) And truly, those in the group of the few before you who were fair ones (responsible ones), righteous ones (conscientious ones) and ones knowing of the truth, they were all talented amongst people of your kind (human beings) through their own efforts and they followed the truth as also they awakened (encouraged) their brothers and sisters and their children and friends to the truth so that they led (guided) themselves on the right way.
95) Truly, that is the leadership (guidance) of the truth itself, so that all who turn to it take the right way out of themselves and do not pray to gods and tin gods and not to people of your kind (human beings) because doing this is an ineffective activity (fruitless/without success).
96) And truly, these few before you were the ones who comprehended (recognised) the teaching of the prophets as truth, and followed it and also protected the true prophethood; but those amongst you who, as far descendants (children's children, etc.), have seized the dominance over all evil and inequity (unfairness) as well as over unrighteousness (consciencelessness) and virtuelessness, you show those before you ingratitude for what they have done for you, and therefore you only show ingratitude for what the prophets do for you who trustingly give you the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.

97) There are only few amongst you who are rightly led (guided) by the teaching of the prophets; and the true prophets who do not demand any payment from you for their care (favour/effort), not only do they teach you in modesty the teaching of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), but they teach it as an admonishment and sign-posting for all the mass of all people of your kind (humankind); and truly, the teaching of the prophets is no discipline (coercion) and does not bear in itself any Gewalt (terror), because heeding of (following of/integrating with) the teaching is given as unbiddenness (free will) so that everyone may decide for himself or herself whether he or she wants to integrate with it or not.
98) Truly, those amongst you, you do not appraise the truth and the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life correctly if you think that it reveals nothing to you that you do not already know, because truly, you are inexperienced (unknowing) in the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) and in the laws and recommendations of its appearance (nature), therefore a light (instruction) has to be set for you and a leadership (guidance) has to be given through the true prophets so that you become rightful in your thoughts and feelings and in your inner world (consciousness) and follow the way of the truth; and consider whether you treat the teaching of the prophets like a shred of cheap fabric (material/cloth) or whether you accept it as a valueful treasure, in this wise you show through your behaviour which attitude (mentality) you are the child of; truly, even if you attempt to conceal your attitude (mentality) then it can be seen (read) in your face, so you therefore cannot conceal (hide) what your attitude (mentality) is, so you earn yourselves honour or defilement from people of your kind (fellow human beings) depending on what your face reveals.
99) Truly, if you want to reveal yourselves in defilement then continue to enjoy your wrong doings and continue your vain and foolish prattle which marks (stamps) you as idiots (fools) until you finally allow true discernment (intellect) to come forth in you when you overcome your unintellect (dumbness) in yourselves and you deliberately (consciously) turn to the truth and the truth-teaching.
100) And truly, what is being announced to you through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and is being revealed to you through the true prophets is full of boon (prosperousness) and of what you shall follow and fulfil (master) through the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation); and therefore it is the teaching of the warning so that you shall not do things that are unrightful and not do things of lovelessness, virtuelessness and unrighteousness (consciencelessness), as you shall not perform bloody deeds (murder and manslaughter), not wage battles (wars) and not destroy the works

Werke (Errungenschaften) zerstört, wie ihr euch auch nicht dem Unfrieden und der Unfreiheit (Hörigkeit), der Ungleichstimmung (Disharmonie) und nicht der Eifersucht, nicht dem Hass, nicht der Verfolgung, nicht dem Streit wie auch nicht der Rachsucht und Vergeltungssucht hingeben sollt.

101) Wenn ihr wider die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) Lügen erdichtet (erfindet) oder behauptet, dass euch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens offenbar (erkennbar) worden sei und ihr sie verstanden hättet, obwohl das nicht der Wahrheit entspricht, dann seid ihr nicht nur Ungerechte (Verantwortungslose) und Lügner, sondern auch Verlästerer (Verleumder); und wenn ihr solche Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) begeht und Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) verbreitet, dann seid ihr Frevler (Übeltäter) und Lästerer an der Wahrheit, die ihr in des Todes (Wahrheitsunwissens) Schlünde (Rachen) seht, woraus sich euch Hände entgegenstrecken, die euch in Verderbnis reissen wollen; und wahrlich, lasst ihr euch ins Verderbnis der Wahrheitsunwissenheit reissen, dann ist euer Lohn Schande um dessentwillen, weil ihr Falsches wider die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) sagt und der Wahrheit lästert, so ihr euch mit Verachtung abwendet von den Zeichen (Beweisen) der Wahrheit.

102) Ihr unter euch, welche ihr wider die Wahrheit frevelt, ihr sucht wohl nach der wahrlichen Wahrheit, einer um den andern, so, wie ihr euch selbst dazu bewegt (aufrafft), doch ihr sucht nicht bei der Wahrheit selbst, sondern bei Göttern und Götzen und deren Dienern (Handlangern), wie es euch die falschen Propheten der Unwahrheit durch Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte) irrig lehren; wahrlich, ihr, welche ihr nach der wahrlichen Wahrheit sucht und doch den irrigen Lehren der falschen Propheten folgt, ihr könnt nur zur Wahrheit finden, wenn ihr Fürsprecher (Berater) für euch habt und die falschen Lehren hinter euch lasst; doch wähnt (glaubt) dabei nicht, dass eure Fürsprecher (Berater) zur Findung der wahrlichen Wahrheit eines Gottes oder Götzen Fürsprecher (Berater) seien, denn wären sie solche, dann würden sie euch weiterhin in Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und Lüge, in Verlästerung (Verleumdung) und in Unrechenschaft sowie in allen Dingen des Unrechtens verführen; wahrlich, Fürsprecher (Berater) der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens künden euch nicht Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) der Wahrheit, indem sie euch Götter und Götzen verbinden (verkuppeln), sondern euch die wahrliche Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) lehren; hört ihr nicht auf die Fürsprecher (Berater) der wahrlichen Wahrheitslehre, dann seid ihr abgeschnitten von den Gesetzen und Geboten der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), so euch all das dahinschwindet, was ihr wähnt (glaubt) zu erhalten durch die Wahrheit.

103) Wahrlich, allein die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) lassen die Samen keimen, die ihr in die Erde einbringt (sät), so dass das darin Lebendige hervorgeht, das ihr als tot wähnt (erachtet), das jedoch nur schläft und innen lebendig ist, das sich jedoch durch die Feuchte (Feuchtigkeit/Wasser) wieder regt und zur neuen Lebendigkeit erwacht, so aus dem scheinbar Toten neues Leben hervorgeht; lernt daraus, dass auch ihr gleichsam einem Samen seid, der nach dem Tod durch den Geistgehalt (Geistform) wiedererweckt (Wiedergeburt der Geistform) wird; wahrlich, seid dieser Lehre zugetan und lasst euch nicht für falsche Lehren falscher Propheten davon abwendig machen (beeinträchtigen).

104) Lasst in euch den Tag anbrechen (die Suche nach der Wahrheit beginnen), so ihr aus der Ruhe (Dahindämmern) der Nacht (Wahrheitsunwissenheit) und dem schwachen Licht (Suchen) des Mondes (Dahindämmern) entweicht, um der Sonne (Weisheit) ihre Ehrfurcht (Ehrerbietung) entgegenzubringen, auf dass ihr eure Berechnungen (Studium der Lehre) machen könnt und die notwendige Zeit dafür anordnet (aufwendet).

105) Und wahrlich, die Lichter (Gestirne) am Himmel sind für euch auch dafür geschaffen, dass ihr mit ihrer Hilfe die rechte Richtung einhalten könnt am Tag und in der Nacht, wenn ihr über das Land geht und über die Wasser (Meere) fahrt oder durch die Lüfte fliegt, wenn das euch möglich sein wird; wahrlich, bis ins einzelne sind diese Zeichen (Beweise) dargelegt für Euresgleichen (Menschen), die das Wissen darum haben.

106) Und wie ihr aus der Erde durch ihren Verlauf (Prozess) der Entfaltung (Entwicklung) aus belebten (organischen) sauren Wassern (Aminosäuren) und aus kleinsten Wesen (Mikroorganismen) hervorgegangen seid und ihr euch zu Euresgleichen (Menschen) entfaltet (entwickelt) habt, so ist euch auch die Erde gegeben, auf dass ihr darauf eine Wohnstatt und einen Ort zum Verweilen habt so lange, bis ihr euch in die Lüfte erhebt und in den Himmeln (Universum) neue Erden (Welten/Planeten) als neue Heimstätten sucht; und wahrlich, diese Zeichen (Beweise) sind bis ins einzelne dargelegt für Euresgleichen (Menschen), wenn ihr es begreifen wollt, wenn ihr euer Ohr öffnet und eurer Klugheit (Verstand) zugetan seid, indem ihr die Lehre der Propheten als wahrheitliche Wahrheit nehmt.

107) Und wahrlich, die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) richten (bestimmen) alles nach ihrem Wert, so auch, dass ihr euch im Streben nach Wissen und Weisheit entfaltet (entwickelt), so ihr dereinst auch das Aussehen (Natur) ausforscht (kontrolliert) und nach eurem Belieben (Willen) die Wasser (Regen) aus den Wolken niederfallen lasst und alles Wachstum nach eurem Wunsch (Willen) hervorbringt (formt/gestaltet); also wird alles grünen und alles nach eurem Willen gedeihen, und ihr werdet gereihtes Korn (Getreide) nach eurer Erachtung (Ermessen) und vieles andere spriessen lassen, wenn ihr es in ihrer Art verändert (genmanipuliert); also werdet ihr Gewächse (Pflanzen) hervorbringen (erschaffen), deren Schöpfer ihr selbst seid, die jedoch nur gedeihen können durch die Gesetze der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung);

(achievements) of people of your kind (human beings), just as you shall not give yourselves over to unpeace and unfreedom (bondage), dissonance (disharmony) and jealousy, nor hatred, persecution, strife or the pathological craving for revenge and pathological craving for retaliation.

101) If you fabulate (invent) lies against the primal wellspring of all vitalities (Creation) or claim that the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life has become obvious (recognisable) to you and claim that you have understood it although this does not correspond to the truth, then you are not only unfair ones (irresponsible ones) and liars, but also slanderers (calumniators); and if you commit such inequity (unfairness) and spread lies and slanders (calumnies) then you are malefactors (doers of misdeeds) and slanderers against the truth which you see in the maws (jaws) of death (unknowledge of the truth) from which hands are outstretched attempting to drag you into depravity; and truly if you allow yourselves to be dragged into the depravity of unknowledgeness of the truth then your reward is defilement because you say false things against the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) and slander the truth, therefore you are turning yourselves away from the signs (evidence) of the truth with disdain.

102) Those amongst you who commit outrages against the truth, you are probably looking for the real truth, one after the other just as you move (bestir) yourselves to this, but you are not looking to the truth itself but to gods and tin gods and their servants (hands/helpers) as is erroneously taught to you by the false prophets of the untruth through godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults); truly, you who are looking for the real truth and nevertheless are following the fallacious teachings of false prophets, you can only find the truth if you have intercessors (counsellors) for you and you leave the false teachings behind yourselves; but by doing so do not assume (believe) that your intercessors (counsellors) for finding the real truth are intercessors (counsellors) of a god or tin god, because if they were such then they would continue to ensnare you in inequity (unfairness) and lie, in slander (calumny) and in unaccountability as well as in all things of unright; truly, intercessors (advisers) of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life do not proclaim to you lies and slanders (calumnies) of the truth by binding (linking) you to gods and tin gods, rather they teach you the real truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation); if you do not listen to the intercessors (counsellors) of the true truth-teaching then you will be cut off from the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), so everything will disappear from you which you assume (believe) to receive through the truth.

103) Truly, only the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) allow the seeds to germinate that you put (sow) into the earth so that the living in it may come forth, which you imagine (consider) to be dead but is only sleeping and has life within it which however thrives again and grows up to a new aliveness through moisture (wetness/water), therefore new life comes forth out of the apparent lifeless; learn from this that you also are a seed, so to speak, which is reawakened (rebirth of the spirit-form) after death through the spirit-body (spirit-form); truly, be connected to this teaching and do not let yourselves be turned away (restrained) from it for the sake of false teachings by false prophets.

104) Let the day break in you (start the search for the truth) so that you may escape from the rest (semi-consciousness) of the night (unknowledgeness of the truth) and the weak light (searching) of the moon (semi-consciousness), in order to show your deference to the sun (wisdom) so that you may make your studies of the teaching and take the necessary time for this.

105) And truly, the lights (celestial bodies) in the firmament are also created for you that you are able to maintain the right direction with their help in the day and in the night when you are going across the land and travelling over the waters (seas) or flying through the airs if this will be possible for you; truly, these signs (evidence) are presented down to the last detail for people of your kind (human beings) who have the knowledge of this.

106) And as you have proceeded from the earth through its sequence (process) of unfolding (development) from animated (organic) acidic waters (amino acids) and from the minutest creatures (microorganisms) and you have unfolded (developed) into people of your kind (human beings), so Earth is also given to you in order for you to have a dwelling and a place to stay on it until you raise yourselves into the airs and search for new earths (worlds/planets) in the firmaments (universe) as new homesteads; and truly, these signs (evidence) are presented down to the last detail for people of you kind (human beings), if you want to understand it, if you open your ears and are connected to your true discernment (intellect) by taking the teaching of the prophets as the real truth.

107) And truly, the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) decide (determine) everything according to its value, therefore also that you unfold (evolve) yourselves in the striving for knowledge and wisdom, so that you will one day explore (control) the appearance (nature) and make the waters (rain) fall from the clouds according to your will and all growth to be brought forth (formed) according to your wish (will); therefore, everything will blossom and thrive according to your will, and you will make rowed corn (cereals) and many other things sprout according to your consideration (discretion) when you change it in its nature (gene manipulation); therefore you will bring forth (create) growth (plants) of which you yourselves are the creators, which however can only prosper through the laws of the primal wellspring of all vitalities (Creation);

und durch eure Entfaltung (Entwicklung) bringt ihr Gärten hervor, in denen viele Gewächse (Pflanzen) gedeihen, die einander ähnlich oder unähnlich sind, auf dass ihr vielfältige Versorgung (Nahrung) habt aus allen Teilen der Welt; wahrlich, das sind Zeichen (Beweise) für alle jene unter euch, welche ihr die Wahrheit begreift.

108) Doch so ihr die Gewächse (Pflanzen) in ihrem Wuchs und Ertrag verwandelt (genmanipuliert) und auch Tiere und Getier in ihrer Art verwandelt (genmanipuliert) und verändert (züchtet), so könnt ihr euch doch nicht als Götter und Götzen erheben und euch nicht an die Seite der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) stellen, denn allein ihr ist die Macht gegeben, aus sich selbst heraus Geschöpfe (Kreaturen/Schöpfungen/Lebensformen) aller Gattung und Art zu erschaffen; Euresgleichen (Menschen) aber sind Geschöpfe (Schöpfungen) der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), also ihr eingeordnet seid in ihre Gesetze und Gebote, so ihr nur neue Geschöpfe (Kreaturen/Lebensformen) und Gewächse (Pflanzen) durch Verwandlung (Genmanipulation) und Veränderung (Züchtung) hervorbringen (erschaffen) könnt, wie es euch durch die Gesetze der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) erlaubt ist.

109) Seid nicht vermessen und haltet euch nicht als Nebenbuhler der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), denn so wissend (bewusst) und weise ihr auch immer sein mögt, so könnt ihr als Euresgleichen (Menschen) ihr niemals gleich sein; durch ihre Gesetze und Gebote seid ihr als Euresgleichen (Menschen) aus der Erde hervorgegangen; doch dichtet der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) keine Söhne und keine Töchter an in eurem Unwissen, denn sie ist erhaben (überlegen) darüber, nebst sich andere Mächte zu haben, ausser sich selbst.

110) Die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) ist die alleinige und gefährtenlose Erschafferin (Schöpferin) aller Himmel (Universum) und Erden (Welten/Planeten) und Lichter (Gestirne) am Himmel und also aller Lebendigkeiten (Lebensformen/Existenz), wie sollte sie da Söhne und Töchter haben, da sie doch keinen Gefährten hat und da sie alles allein erschuf und aller Dinge wissend (bewusst) ist?

111) Und wahrlich, die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) ist die alleinige Macht aller Gegenwart (Existenz) in den Himmeln (Universum), aller Erden (Welten/Planeten) und Lichter (Gestirne) am Himmel wie auch aller Dinge, über die sie Hüterin ist.

112) Blicke von Euresgleichen (Menschen) können die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) in ihrer Geltung (Vermögen) ihres unsichtbaren Geistgehaltes (unsichtbare Geistigkeit/Geistenergie) nicht erreichen, doch könnt ihr ihre Erbauung (Schöpfung/Kreation) im Aussehen (Natur) und in den Himmeln (Universum) wie auch auf den Erden (Welten/Planeten) und in den Lichtern (Gestirnen) des Himmels sehen, so sie, die euch unbegreiflich ist, euch mit ihrem Blick erreicht.

113) Durch die Himmel (Universum) und durch die Erden (Welten/Planeten), wie auch durch das Aussehen (Natur), durch alle Geschöpfe (Lebensformen) und alle Dinge sind euch sichtbare Beweise der Gegenwart (Existenz) der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) gegeben; und wer sie von euch also sieht und erfasst (erkennt), dem ist es zu seinem eigenen Besten; doch wer blind ist (die Beweise nicht sieht resp. nicht anerkennt), dem ist es zu seinem eigenen Schaden, denn er erkennt sich nicht als Wächter darüber, was ihm durch die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) gegeben und zum Schutz und Erhalt anvertraut ist.

114) Achtet all der mannigfachen Zeichen (Unübertrefflichkeiten) im Aussehen (Natur), dann erfasst (erkennt) ihr die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), auf dass ihr lernt, sie zu deuten und euch klarzumachen, von welcher Bedeutung sie für Euresgleichen (Menschen) und für das Dasein sind, auf dass ihr um die wahrliche Wahrheit wisst und nicht mehr irregeht.

115) Folgt dem, was euch die Zeichen (Unübertrefflichkeiten) des Aussehens (Natur) offenbaren, so ihr erfasst (erkennt), dass es keine Götter und Götzen und keine Euresgleichen (Menschen) gibt, die solches an Wundern (Überragendem) tun könnten, wie es die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) tut und euch als Gabe der Liebe darbringt (spendet); also wendet euch ab von Göttern und Götzen und Euresgleichen, die sich als Götter oder Götterdiener oder Götzendiener erheben und euch in die Irre und Knechtschaft (Hörigkeit) von Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte) führen.

116) Götterdiener und Götzendiener erzwingen eure Tatkraft (Willen), auf dass ihr einem Glauben (Vermutungen) an Götter oder Götzen verfallt und der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) diese Götter und Götzen zur Seite stellt; doch achtet der Wahrheit, dass ihr Hüter der wahrlichen Wahrheit sein sollt und Wächter darüber, dass die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens alle Unwahrheit und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit), alle Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) und Ungleichstimmung (Disharmonie) aus der Welt verdränge (auflöse), auf dass unter euch allen Euresgleichen (Menschheit) wahrliche Liebe und Frieden werde, wie auch Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie), so aller Hass, alle Eifersucht und aller Streit, alle Frevel (Folter/Gewalt/Zwang), alle Bluttat (Mord jeder Art), alle Schlacht (Krieg) und alle Rachsucht und Vergeltungssucht ebenso entschwinden (verschwinden) wie auch Zerstörung, Lüge, Betrug, Verlästerung (Verleumdung), Missetat und Schandtat (Verbrechen).

117) Und schmäht (beschämt) nicht jene, welche die Wahrheit anrufen (suchen) und sie dabei ohne Wissen (unwissentlich) schmähen (bekämpfen), weil sie nicht wissen, wie sie ihr auf dem richtigen Weg begegnen sollen und



and through your unfolding (evolution) you bring forth gardens in which many growths (plants) prosper, which are similar or unsimilar to one another, so that you have a wide variety of provision (food) from all parts of the world; truly these are signs (evidence) for all those amongst you who understand the truth.

108) But as you transform (manipulate the genes of) growths (plants) in their growing and their yield, as well as transforming (manipulating the genes of) animals and other creatures and you modify (breed) them, then you cannot raise yourselves up as gods and tin gods or place yourselves at the side of the primal wellspring of all vitalities (Creation), because it alone is given the might to create out of itself created creations (creatures/creations/life forms) of all species and forms; people of your kind (human beings), however, are created creations (creations) of the primal wellspring of all vitalities (Creation), therefore you are integrated into its laws and recommendations, so you can only bring forth (create) new created creations (creatures/creations/life forms) and growths (plants) through transformation (gene manipulation) and change (breeding) as is permitted to you through the laws of the primal wellspring of all vitalities (Creation).

109) Do not be presumptuous and do not regard yourselves as rivals of the primal wellspring of all vitalities (Creation), because no matter how knowing (conscious) and wise you may be, you as people of your kind (human beings) can never be equal to it; through its laws and recommendations, you have come forth from the earth as people of your kind (human beings); but do not impute to the primal wellspring of all vitalities (Creation) any sons or any daughters in your unknowledge, because it is sublime (superior) over having other mights next to itself, except itself.

110) The primal wellspring of all vitalities (Creation) is the sole and unaccompanied creator of all firmaments (universe) and earths (worlds/planets) and lights (celestial bodies) in the firmament, and therefore of all vitalities (life forms/existence), therefore how should it have sons and daughters as it has no companion and created everything alone and is knowing (conscious) of all things?

111) And truly, the primal wellspring of all vitalities (Creation) is the sole might of all presence (existence) in the firmaments (universe) of all earths (worlds/planets) and lights (celestial bodies) in the firmament, as well as of all things over which it is the guardian.

112) The eyesight of people of your kind (human beings) cannot reach the primal wellspring of all vitalities (Creation) in its value (power) of its invisible spirit-body (invisible spirituality/spirit-energy), but you can see its creation in the appearance (nature) and in the firmaments (universe) as well as on the earths (worlds/planets) and in the lights (celestial bodies) of the firmament, therefore it, which is uncomprehensible to you, reaches you with its fullness.

113) Through the firmaments (universe) and through the earths (worlds/planets), and also through the appearance (nature), through all created creations (life forms) and all things, you are given visible evidence of the presence (existence) of the primal wellspring of all vitalities (Creation); and whoever amongst you sees and comprehends (recognises) them, it is to their own benefit; but whoever is blind (does not see, i.e. recognise the evidence) this is to their own disadvantage because they do not recognise themselves as guardians over what has been given to them through the primal wellspring of all vitalities (Creation) and has been entrusted for protection and preservation.

114) If you heed all the manifold signs (unsurpassabilities) in the appearance (nature), then you will comprehend (recognise) the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) so that you will learn to interpret them and to make them clear to yourselves of what importance they are for people of your kind (human beings) and for the existence, so that you may know about the real truth and no longer go into confusion.

115) Follow what is revealed to you by the signs (unsurpassabilities) of the appearance (nature) so you comprehend (recognise) that there are no gods or tin gods and no people of your kind (human beings) who could accomplish such miracles (outstanding things) as the primal wellspring of all vitalities (Creation) does and presents (gives) to you as a gift of love; therefore turn yourselves away from gods and tin gods and people of your kind who raise themselves up as gods or servants of gods or servants of tin gods and lead you into the delusion and servitude (bondage) of godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults).

116) Servants of gods and servants of tin gods compel your power to act (will) so that you fall prey to a belief (assumptions) in gods or tin gods and place these gods and tin gods at the side of the primal wellspring of all vitalities (Creation); but heed the truth that you shall be guardians of the real truth and watchers thereover that the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life keeps out all untruth and inequity (unfairness), all unrighteousness (consciencelessness) and dissonance (disharmony) from the world so that true love and peace shall prevail amongst all you people of your kind (humankind), as well as freedom and consonance (harmony), so that all hatred, all jealousy and all strife, all outrage (torture/Gewalt/coercion), all bloody deeds (murder in any form), all battles (war) and all pathological craving for revenge and pathological craving for retaliation may also disappear (vanish), just like destruction, lying, deceit, slander (calumny), misdeeds and defilement (crime)

117) And do not vilify (humiliate) those who call on (search for) the truth and fight against it in doing so without knowledge (unknowingly) because they do not know how to come in contact with it on the right way and

daher Falsches tun; also sollt ihr ihnen Wegweiser und Fürsprecher (Berater) sein, auf dass sie gegenüber der Wahrheit wohlgefällig erscheinen, den rechten Weg finden und die Wahrheitslehre und all ihre Dinge begreifen; und wenn ihr so tut, dann werden sie euch ihr Gedeihen (Erfolg) ihres Lernens verkünden und euch dankbar sein und euch kundtun, was sie an Mühe getan haben.

118) Schwört nicht feierliche Eide bei euch oder bei Göttern oder Götzen, auf dass zu euch für euch geneigte (zusagende) Zeichen (Beweise) kommen sollen und ihr daran glauben wollt, wenn sie euch erscheinen würden, denn wahrlich, so ihr solches tut, schwört ihr Eide wider die Wahrheit, weil ihr sie nicht verstehen könnt; wahrliche Zeichen (Beweise) sind nur bei der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) und bei ihrem Aussehen (Natur) wie auch bei den wahrlichen Propheten, die euch die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) bringen.

119) Und verwirrt nicht eure Innenwelt (Bewusstsein) und eure Augen durch falsche Zeichen (Falschbeweise) falscher Propheten, die euch durch Lug und Trugbilder (Hirngespinste) zu ihren erdichteten (erfundenen) Göttern und Götzen wandeln (bekehren) wollen, wie das auch ihre Priester und Götterdiener und Götzendiener tun.

120) Und seid gewiss (wissend), dass weder Götter noch Götzen – weil sie doch allesamt nur Erdichtungen (Erfindungen) von Euresgleichen (Menschen) sind – euch errettende Befreier (Engel) herniedersenden, um euch Heil (Erlösung) von euren Fehltritten (Schuld/Untugenden/Delikten) und Lastern zu bringen und um Tote zu erwecken, denn wahrlich sind das nur Lügenreden der Verführung, ohne Gehalt der Wirklichkeit, die nur dazu dienen sollen, auf dass ihr dem Glauben (Vermutungen) an die Dunstbilder (Phantasien) verfallt, die euch vorgegaukelt werden.

121) Also könnt ihr keinem euch rettenden Befreier (Engel) von Angesicht zu Angesicht begegnen, sondern ihr könnt nur Bilder der Störung (Wahnvorstellungen) der Innenwelt (Bewusstsein) sehen, wenn ihr euch darin verirrt (Wahnvorstellungen habt), doch das trifft euch durch die Wahrheitsunwissenheit, weil ihr euch dem Glauben (Vermutungen) an erdichtete (erfundene) Götter und Götzen hingebt und weil ihr auch an deren erdichtete (erfundene) rettende Befreier (Engel) und Dämonen glaubt.

122) Wahrlich, so ihr an Götter und Dämonen, wie aber auch an Befreier (Engel) und Weihevolle (Heilige) und an das euresgleichige (personifizierte) Böse (Teufel) glaubt, dann tut ihr das in Unwissenheit der wahrlichen Wahrheit der wahrlichen Gegenwart (Existenz) der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), die in ihrer Gleichstimmung (Harmonie) und Unbeteiligtheit (Neutralität) weder Gut noch Böse erschafft, also solches Tun allein in der Macht und im Sinnen und Trachten Euresgleichen (Menschen) liegt, wie ihr es nach eurer freien Festigkeit (Willen) betreibt (pflegt).

123) Und wahrlich, wie ihr unter euch, welche ihr eure freie Festigkeit (Willen) habt und danach handelt, so schafft ihr in euren Reihen nach freier Festigkeit (Willen) auch ein Bild der Feindschaft gegen die wahrlichen Propheten, so ihr wider sie das euresgleichige (personifizierte) Böse (Teuflische) gegen sie seid; und ihr gebt wider sie unter Euresgleichen (Mitmenschen) prunkende (protzige) Reden zum Lug und Trug und zur Verlästerung (Verleumdung), und ihr tut, als ob die wahrlichen Propheten euch durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens eure Festigkeit (Willen) durch Zwang richten (beeinflussen) wollten, so ihr wahrlich in euren erdichteten (erfundenen) Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) einhergeht und Lüge und Unfrieden wider sie sät.

124) Und damit jene unter euch, welche euren Worten der Lüge und Verlästerung (Verleumdung) nicht ihr Ohr öffnen, euren Worten unfrei (hörig) werden sollt, so erdichtet (erfindet) ihr allerlei falsche Zeichen (Falschbeweise), auf dass die von euch Belogenen daran Gefallen finden sollen, so ihr von ihnen gewinnen (rauben) könnt von all dem, was sie sich erwerben (verdienen), wie Gold und Besitz.

125) Doch wahrlich, wenn ihr unter euch, welche ihr Übeltäter und Ungerechte und jenen verbunden seid, die ihr die Gerechten (Verantwortungsvollen) und Rechtschaffenen (Gewissenhaften) betrügt, dann werdet ihr keine andere Richter finden als jene, welche euch des Gerechtens (Verantwortungsvollen) der Ahndung zuführen, so sie euch hinführen zu Massnahmeerfüllungsorten (abgelegene Orte/einsame Inseln), wo ihr verweilen sollt während einer Zeit, in der ihr euch vom Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) abwendet.

126) Seid nicht Zweifler in diesen Dingen, denn es ist die Wahrheit, doch so ihr daran zweifelt und Ungerechtes (Verantwortungsloses) und Unrechtschaffenes (Gewissenloses) und Böses tut, so werdet ihr daran tragen müssen, weil von euch Rechenschaft gefordert wird.

127) Die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) sind vollendet in Wahrheit und Billigkeit (Gerechtigkeit), und als Euresgleichen (Menschen) vermögt ihr kein Stäubchen eines Gewichts daran zu ändern.

128) Und wenn ihr die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) befolgt, dann seid ihr Wissende und Weise; jene aber, welche der Mehrzahl derer folgen, die auf der Erde sind und den Gesetzen und Geboten abweisend sind, sie leiten (führen) sich selbst irre und gehen auf dem falschen Weg einher, folgen einem Dunstbild (Wahn) und lügen wider die Wahrheit und verlästern (verleumden) sie.



therefore do wrong things; therefore you shall be guides and intercessors (counsellors) to them so that they appear pleased towards the truth, find the right way and understand the truth-teaching and all its things; and if you do this then they will proclaim to you the prosperousness (success) of their learning and they will be thankful to you and announce to you what efforts they have made.

118) Do not swear a solemn oath on yourselves or on gods or tin gods that signs (evidence) should come to you which are favourable (pleasing) for you and which you want to believe in if they would appear to you, because truly if you do this then you are swearing an oath against the truth because you cannot understand it; true signs (evidence) are only with the primal wellspring of all vitalities (Creation) and with its appearance (nature), as well as with the true prophets who bring you the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation).

119) And do not confuse your inner world (consciousness) and your eyes through false signs (false evidence) from false prophets who want to convert (proselytise) you to their fabulated (invented) gods and tin gods through lying and deceptive pictures (delusions of the brain), as their priests and servants of gods and servants of tin gods also do.

120) And be certain (knowing) that neither gods nor tin gods – because after all they all are only fabulations (inventions) of people of your kind (human beings) – send down to you rescuing liberators (angels) in order to bring you salvation (redemption) from your missteps (blame/unvirtues/offences) and vices and in order to wake the dead, because truly these are only lying words of enticement, without content of reality, which are only intended to make you fall prey to the belief (assumptions) in the hazy pictures (fantasies) which are presented to you as an illusion.

121) Therefore you cannot meet any liberator (angel) who saves you face-to-face, rather you can only see images of the delusions of the inner world (consciousness) if you go astray in it (have delusions), but this happens to you through the unknowledgeness of the truth because you devote yourselves to the belief (assumptions) in fabulated (invented) gods and tin gods, and because you also believe in their fabulated (invented) rescuing liberators (angels) and demons.

122) Truly, as you believe in gods and demons as well as in liberators (angels) and venerable ones (holy ones) and in the evil of your kind (personified devil), then you do this in unknowledgeness of the real truth of the true presence (existence) of the primal wellspring of all vitalities (Creation) which in its consonance (harmony) and neutrality creates neither good nor evil, therefore such doings are solely in the might and in the reflection and striving of people of your kind (human beings), as you perform it (carry out) according to your free will.

123) And truly, as those amongst you who have your free will and act according to it, so you create in your rows, according to free will, a picture of enmity against the true prophets as well, thus you are the personified devilishness against them; and you make flaunting (pretentious) speeches against them amongst people of your kind (fellow human beings) which are lies and deception and slander (calumny), and you act as if the true prophets were wanting to influence your will through coercion with the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, so you truly go forth in your fabulated (invented) lies and slanders (calumnies) and sow lies and unpeace against them.

124) And so that those amongst you, who do not open their ears to your words of lying and slander (calumny), shall fall in bondage to your words, you fabulate (invent) all kinds of false signs (false evidence) so that the ones to whom you are lying shall find pleasure in this, so that you can gain (rob) from them all that they acquire (earn) such as gold and possessions.

125) But truly, if you are amongst those who are evildoers and unfair ones and are connected to those who deceive the fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones), then you will find no other judges than those who administer punishment to you in a fair (responsible) wise, so they lead you to places of fulfilment of guidelines (secluded places/isolated islands) where you shall stay for a time during which you turn yourselves away from unfair (irresponsible) and unrighteous (conscienceless) things.

126) Do not be doubters in these things, because it is the truth, but if you doubt it and do unfair things (irresponsible things) and unrighteous things (conscienceless things) and evil, so you will have to carry this burden because you will be called to account.

127) The laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) are fulfilled in truth and equitableness (fairness), and as people of your kind (human beings) you cannot change one speck of dust of a weight of them.

128) And if you follow the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), then you are knowing ones and wise ones; those of you, however, who follow the majority of those who are on Earth and are dismissive of the laws and recommendations, they are leading (guiding) themselves into delusion and are going forth on the wrong way, following a hazy picture (delusion) and lying against the truth and slandering (calumniating) it.

129) Wahrlich, wenn ihr offener Anschaulichkeit (Sinnes) seid, dann erkennt ihr sehr wohl jene, welche nicht den rechten Weg der Wahrheit beschreiten und von einem Übel ins andere und von einer Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) in die andere abirren und sich fernhalten von den Rechtgeleiteten.
130) Und wenn ihr esst und trinkt, dann bedenkt, dass euch alles gegeben ist, weil nur durch die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) alles gedeiht und wächst, und dass auch euer Dasein darin eingeordnet ist und ihr nur atmet, weil es durch die urkräftigen (schöpferischen) Rechte der Gesetze (Gesetzmässigkeiten) so geordnet (bestimmt) ist.
131) Und wahrlich habt ihr keinen Grund, nicht von all dem zu essen und zu trinken, das euch durch das Aussehen (Natur) der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) gegeben ist, das ausgenommen, was für euch ungeniessbar und giftig ist; und also lasst euch nicht durch Götteranbeter und Götzenanbeter, wie auch nicht durch Priester und falsche Propheten und dergleichen, Speise und Trank durch Zwang verbieten, wenn es euch mundet und eurer Versorgung (Nahrung) dient; und wahrlich sind viele unter euch, die Götter und Götzen anbeten und lügen, dass ihr von diesem und jenem nicht essen und nicht trinken dürft, weil es unrein sei, doch öffnet ihnen nicht euer Ohr, denn sie lügen nur und frönen ihren bösen Gelüsten ihrer Macht über euch, und also frönen sie ihren Lügen durch Mangel an Wissen bezüglich der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), so sie sich der Übertretung der urkräftigen (schöpferischen) Ge-setze schuldig machen.
132) Und esst und trinkt und erwerbt nichts, das gestohlen und euch angeboten wird, denn fürwahr, es ist des Unrechtens; kauft auch nichts, das gestohlen ist, um es andern wieder gegen Gewinn anzubieten (Hehlerei), denn auch das ist des Unrechtens; also lasst euch nicht zu Taten des Unrechts verführen, wenn euch falsche Freunde angeben, solches zu tun; und also streitet auch nicht über gestohlenes Gut mit ihnen, sondern haltet euch sowohl vom Gut des Unrechtes fern wie auch von den falschen Freunden, denn wenn ihr ihnen gehorcht, fallt ihr ins Unrecht und tut des Unrechtens, so euer Lohn schändlich sein wird.

133) Und meidet offenbare Schandtaten (Verbrechen) und Frevel (Gewalttaten) so gut wie geheime, denn wahrlich, wer Schandtaten (Verbrechen) und Frevel (Gewalttaten) begeht, wird schlechten Lohn dafür empfangen.

134) Und leiht euer Ohr nicht den Beschwörern (Zauberern), die da lügen, dass sie durch Kunst der Schattenwelt (Höllenkunst/Zauberkunst) wieder lebendig machen könnten, was tot ist, denn wahrlich sind Beschwörung (Zauberei) und Kunst der Schattenwelt (Höllenkunst/Zauberkunst) nur Täuschung und Verstellung (Betrug) gegenüber euch, wenn ihr es als Wahrheit erachtet, denn was tot ist, kann nicht wieder lebendig gemacht werden; also können keine unter euch wandeln, die tot gewesen sind; doch wer trotzdem auf anderem beharrt (behauptet), ist einer, der in schwärzester Finsternis der Lüge gefangen ist und nicht daraus hervorzugehen vermag (sich nicht davon befreien kann); wahrlich, was sie an Beschwörung (Zauberei) und Kunst der Schattenwelt (Höllenkunst/Zauberkunst) auch immer tun und darüber reden, ist Lug und Trug und dient ihnen nur dazu, gegenüber euch wohlgefällig zu erscheinen (grosses Ansehen zu geniessen).
135) Wahrlich, es gibt weder Beschwörung (Zauberei) noch Kunst der Schattenwelt (Höllenkunst/ Zauberkunst), denn all dies ist nur Lug und Betrug und Kunst der Spielerei (Taschenspielerei), wie alles, das der Bannsprüche (Zauberformeln) bedarf.
136) Überall wo ihr hingehet, über Land, in jeden Ort und in jede Stadt, überall findet ihr Gaukler, die sich des Beschwörens (Zauberei) und der Kunst der Schattenwelt (Höllenkunst/Zauberkunst) rühmen, doch öffnet ihnen nicht euer Ohr, denn alles ist nur Schein des Unwirklichen und Blendwerk (Wahngebilde), um euch auszubeuten und euch Glaubens zu machen, dass Unerklärbares (Übersinnliches) sei (existiere), das euch Schaden bringe, wenn ihr den Beschwörern (Zauberern) nicht zugetan seid und ihnen nicht hohen Lohn gebt.

137) Lasst euch nicht durch Beschwörer (Zauberer) betrügen, so ihr in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) und in eurer Innenwelt (Bewusstsein) nicht selbst in völliger Dunkelheit lebt und selbst Ränke (Arglist) schmiedet, um andere durch Beschwörung (Zauberei) zu betrügen; wahrlich, tut ihr aber doch solches, dann schmiedet ihr nur Ränke (Arglist) wider euch selbst, was ihr dann jedoch nicht merkt, weil ihr durch das Schmieden eurer eigenen Ränke (Arglist) in euch gefangen seid.
138) Wahrlich, allein die Wahrheit ist der Schmied aller Unwiderlegbarkeit (Richtigkeit/Realität/Fehlerlosigkeit/Echtheit/Wahrhaftigkeit), und erhaltet ihr ein Zeichen (Wahrheitsbeweis) der wahrlichen Wahrheit, dann öffnet euch dafür und erfasst (erkennt), was ihr an Wirklichkeiten erhaltet, auf dass ihr wisst, was ihr mit der Wahrheit beginnen müsst, so ihr die Botschaft der Wahrheit auch an Euresgleichen (die Nächsten) weitergeben könnt; doch wenn Euresgleichen (Menschen) eure Botschaft nicht annehmen wollen, dann lasst euch von ihnen nicht erniedrigen, und also zeigt keine Demut, wenn sie Ränke (Arglist) gegen euch schmieden.
139) Ihr sollt stark sein und euch selbst leiten (führen), auf dass ihr eure Brust (Gefühle) weitet (öffnet) für die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, so ihr die Wahrheit annehmt und nicht in die Irre geht, denn macht ihr eure Brust (Gefühle) eng (verschliesst ihr eure Gefühle) für die Wahrheit, dann könnt ihr

129) Truly, when you are of open sense, then you will very well recognise those who are not treading the right way of the truth and are straying from one terrible thing to the next and from one inequity (unfairness) to another, and are keeping themselves at arm's length from the rightly led ones.
130) And when you are eating and drinking, consider that everything is given to you because everything only prospers and grows through the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), and that your existence also is integrated in this and you only breathe because it is regulated (determined) through the primal (creative) rights of the laws (principles).
131) And truly, you have no reason not to eat and drink of everything that is given to you through the appearance (nature) of the primal wellspring of all vitalities (Creation), excepting that which is inedible and poisonous to you; and therefore do not allow food and drink to be banned to you through coercion by worshippers of gods and worshippers of tin gods, and neither by priests and false prophets and the like, if it tastes good to you and serves for your provision (food); and truly, there are very many amongst you who pray to gods and tin gods and lie that you are not allowed to eat and drink of this and that because it is unclean, but do not open your ears to them because they are only lying and wallowing in their evil cravings of their might over you, and therefore they are wallowing in their lies through a lack of knowledge with regard to the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) by making themselves guilty of infringement of the laws of the primal power (Creation).
132) And do not eat and drink and acquire anything that has been stolen and is offered to you, because truly it is unrightful to do so; also, do not buy anything that is stolen in order to offer it to others again in return for gain (dealing in stolen goods), because this is also unrightful; therefore do not allow yourselves to be ensnared in deeds of unright when false friends tell you to do so; and therefore do not fight with them regarding stolen goods either, but keep yourselves away both from the unright goods and from the false friends, because if you listen to them then you will fall into unright and do unrightful deeds, and your reward will be shameful.

133) And avoid obvious infamous actions (crimes) and outrages (deeds of Gewalt) as well as clandestine ones, because truly whoever commits infamous actions (crimes) and outrages (actions of Gewalt) will receive a poor reward for it.
134) And do not lend your ear to practitioners of suggestive spells and acts (magicians) who lie that they could return to life what is dead through the activities of the shadow world (activities of hell/magic), because truly suggestive trickery (magic) and activities of the shadow world (activities of hell/magic) are merely delusion and pretence (deception) against you if you consider it to be the truth, because whatever is dead cannot be brought back to life again; therefore none are able to walk amongst you who were dead; but whoever insists on (claims) something different is one who is chained in the blackest darkness of the lie and is unable to come forth from it (unable to liberate oneself); truly, whatever they do in terms of suggestive trickery (magic) and activities of the shadow world (activities of hell/magic) and whatever they say about it is lies and deception and only serves them to appear pleasant towards you (to enjoy a high standing).
135) Truly, there is neither suggestive trickery (magic) nor activities of the shadow world (activities of hell/magic), because all this is merely lying and deception and acts of trickery (legerdemain), like everything that requires suggestive sayings (magic formulas).
136) Wherever you may go, over land, in any place and in any town, everywhere you will find impostors who boast of suggestive trickery (magic) and of activities of the shadow world (activities of hell/magic), but do not open your ears to them because everything is merely an illusion of the insubstantial and hallucinations (delusional constructions) in order to exploit you and to make you believe that inexplicable (supernatural) things exist which might bring you harm if you are not connected to the practitioners of suggestive spells and acts (magicians) and do not give them a high payment.
137) Do not allow yourselves to be deceived by practitioners of suggestive spells and acts (magicians) so that you do not live in total darkness in your thoughts and feelings and in your inner world (consciousness) and forge intrigues (guilefulness) yourselves in order to deceive others through suggestive trickery (magic); truly, if you do such things then you are merely forging intrigues (guilefulness) against yourselves, which you do not notice however because you are caught in yourselves through forging your own intrigues (guilefulness).
138) Truly, only the truth is the smith of all irrefutability (rightness/reality/flawlessness/realness/truthfulness), and if you receive a sign (evidence of the truth) of the real truth, then open yourselves to it and comprehend (recognise) what realities you are receiving so that you may know what you must begin with the truth, so you can pass on the message of truth to people of your kind (the next ones); but if people of your kind (human beings) do not want to accept your message then do not allow yourselves to be suppressed by them, and therefore show no submissiveness if they forge intrigues (guilefulness) against you.
139) You shall be strong and guide (lead) yourselves so that you broaden (open) your breast (feelings) for the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, so that you accept the truth and do not fall into delusion, because if you make your breast (feelings) narrow (you close your feelings) for the truth, then

nicht in die Anschauung (Himmel/Höhe) aller Erkenntnis (Weisheit) emporsteigen, weil ihr Bedrängnis (Gefahr) über euch selbst verhängt und Unwissende in der Wahrheit seid.

140) Bedenkt, die wahrliche Wahrheit ist der Weg des Lebens, der gerade Weg, der recht ist; und allein die Wahrheit legt euch die Zeichen (Beweise) ihrer Wirklichkeit dar, damit ihr sie erwägen (beherzigen) könnt.

141) In euch selbst ist die Wohnstatt des Friedens, der Liebe und der Freiheit sowie der Gleichstimmung (Harmonie) in aller Wahrheit bestimmt, auf dass ihr all diese hohen Werte zu eurem einigen (vertrauten) Freund macht, so ihr eure Werke dadurch bestimmt.

142) Wahrlich, wenn ihr euch als Rechtschaffene (Gewissenhafte) und Gerechte (Verantwortungsvolle) mit Euresgleichen (Mitmenschen) versammelt, dann sucht euch jene unter euch aus, die nicht botmässig (abhängig) von Schandtaten (Verbrechen), Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und Unrechenschaft (Gewissenlosigkeit) sind, sondern sucht Euresgleichen (Mitmenschen) als Freunde, so ihr voneinander in Redlichkeit und Würde Vorteile (Nutzen) geniesst und ihr am Ende der Frist des Versammeltseins über eine bleibende Freundschaft bestimmt.

143) Nicht das Feuer einer Schattenwelt (Hölle) in euch soll euer Aufenthaltsort sein, sondern ein Garten der Freude und Liebe, des Friedens, der Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie), und darin sollt ihr verweilen und voller Glück sein.

144) Setzt niemals Frevler (Gewalttätige) und Schändliche und andere Unrechtschaffene (Gewissenlose) und Ungerechte (Verantwortungslose) über euch, auf dass sie euch leiten (führen) sollen, sondern seid euer eigener Leiter (Führer) in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), in Billigkeit (Gerechtigkeit) und Würde um dessentwillen, dass es euch wohl ergehe.

145) Wahrlich, zu euch sind die wahrlichen Propheten seit alters her gekommen, hervorgegangen aus eurer Mitte, die euch die Zeichen (Beweise) der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) lehren und euch berichten und euch warnen davor, was ihr des Unrechtens nicht tun sollt, auf dass ihr nicht an einem Tag für Untaten und Frevel (Gewalttätigkeit) zur Rechenschaft gezogen werdet und auf dass ihr in euch die Liebe erwachen lasst, in euch Freiheit und Frieden und Gleichstimmung (Harmonie) schafft und der Billigkeit (Gerechtigkeit) und Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) zugetan seid.

146) Zeugt nicht im Unrecht wider euch selbst, so ihr nicht euer Leben auf der Erde betrügt und auch nicht wider die wahrliche Wahrheit falsches Zeugnis (Meineid) ablegt und ihr nicht zu Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) werdet, so ihr euch nicht vor euch selbst schämen müsst.

147) Hegt nicht Feindschaft wider euch selbst, wie auch nicht wider andere, welche andere Hautfarben und Sprachen sowie andere Bräuche haben als ihr, oder die einem Glauben (Vermutungen) an Götter oder Götzen verfallen sind, und also führt auch nicht Schlacht (Krieg) wider sie, so ihr nicht deren Städte und Orte (Dörfer) zerstört und die Euresgleichen (Mitmenschen) tötet (mordet); und es sei so, ganz gleich ob ihr die Bewohner der Städte vorher warnt oder sie bedroht, denn es ist nicht des Rechtens, wider Euresgleichen (Menschen) Feindschaft zu hegen, Schlacht (Krieg) zu führen und Zerstörung anzurichten.

148) Achtet auf euch selbst, auf dass ihr des Gerechtens (Verantwortungsvollen) seid, also ihr nicht darauf aus seid, andere aus irgendwelchen euch genehmen Gründen zu verurteilen, ihnen Schaden zuzufügen oder sie zu töten und ihren Besitz zu rauben oder zu zerstören; bedenkt, alle Euresgleichen (Menschen) stehen auf verschiedenen Stufen (Ebenen) der Entfaltung (Evolution), so die einen weiter sind als die anderen und so die einen Gläubige an Götter und Götzen, an Befreier (Engel) und Dämonen, andere aber der wahrlichen Wahrheit zugewandt sind; also könnt ihr Euresgleichen (Menschen) nicht nach (gemäss) diesen Dingen beurteilen bezüglich ihres Euresgleichenseins (gleich euch sein); und wahrlich, alle seid ihr verschieden je nach eurem Tun, also ihr nicht alle Euresgleichen (Menschheit) übersehen (beurteilen) könnt, sondern nur den einen und andern, so ihr nicht ein ganzes Volk nach den Taten eines einzelnen oder einer Anhäufung (Gruppe) erwägen (beurteilen) könnt.

149) Wahrlich, in allen Dingen seid ihr selbst Herr über euch, so ihr euch selbst Genügende seid und ihr für euch selbst Barmherzigkeit oder Unbarmherzigkeit erschafft; wenn ihr wollt, könnt ihr in euch ganz und gar alles hinwegnehmen, was der Liebe, des Friedens, der Freiheit und der Gleichstimmung (Harmonie) ist, oder ihr könnt gegenteilig an der Statt eures Innern (Wesen) wahre Liebe und Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) wie auch wahrlichen Frieden gedeihen lassen, je nachdem, wie es euch beliebt; und also vermögt ihr in gleicher Weise zu tun für eure Nachkommenschaft, wenn ihr sie belehrt (unterrichtet) in der einen oder anderen Weise.

150) Wahrlich, was ihr euch selbst versprecht, das wird euch geschehen, und ihr könnt es nicht vereiteln (verhindern), denn eure Tatkraft (Wille) ist euer Himmelreich.

151) Handelt allein (als Einzelner) und gemeinsam als Volk nach gutem Vermögen bezüglich der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), auf dass nicht andere nach schlechtem Vermögen wider euch handeln, denn bedenkt, euer endgültiger Lohn wird immer dermassen sein, wie ihr in gutem oder schlechtem Vermögen handelt; also wird es den Gerechten (Verantwortungsvollen) und Rechtschaffenen (Gewissenhaften) wohl ergehen, und den Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) wird es nicht wohl ergehen, weil ihnen ahndende Rechenschaft abgefordert wird.

152) Und lasst nicht Feldfrüchte wachsen und Vieh heranziehen (züchten), um sie Göttern oder Götzen als Drangabe (Opfer) zu missbrauchen, weil ihr irrig glaubt, es würde euch Vorteil (Nutzen) bringen oder die Götter

you cannot rise into the insight (firmament/height) of all cognition (wisdom), because you impose affliction (danger) on yourselves and are unknowing ones in the truth.

140) Consider that the real truth is the way of the life, the straight way which is right; and only the truth presents to you the signs (evidence) of its reality so that you can consider (heed) them.

141) In yourselves is the dwelling of peace, of love and of freedom as well as of consonance (harmony) determined in all truth, so that you make all of these high values to your united (confidential) friend, with which you determine your deeds.

142) Truly, if you gather as righteous ones (conscientious ones) and fair ones (responsible ones) with people of your kind (fellow human beings) then search out those amongst you who are not dependent on infamous actions (crimes), inequity (unfairness) and unaccountability (consciencelessness), rather search out people of your kind (fellow human beings) as friends so that you may enjoy advantages (benefits) from one another in uprightness and dignity, and determine a lasting friendship at the end of the period of gathering.

143) Your dwelling place shall not be the fire of a shadow world (hell) in yourselves, but instead a garden of joy and love, of peace, of freedom and consonance (harmony), and you shall stay in it and be full of happiness.

144) Never place malefactors (doers of Gewalt) and shameful ones and other unrighteous ones (conscienceless ones) and unfair ones (irresponsible ones) above yourselves in order to lead (guide) you, rather be your own leaders (guides) in righteousness (conscientiousness), in equitableness (fairness) and dignity in order that it may go well with you.

145) Truly, the true prophets have come to you since time immemorial, come forth from your midst, to teach you the signs (evidence) of the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) and proclaim to you and warn you of the unrightful doings you shall not do so that you will not be brought to account one day for misdeeds and outrages (acts of Gewalt) and so that you allow love to awaken in you, creating freedom and peace and consonance (harmony) in you and connecting you to equitableness (fairness) and righteousness (conscientiousness).

146) Do not bear witness in unright against yourselves, so you do not deceive your life on Earth, and neither give false testimony (false oath) against the real truth and do not become unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) so that you do not have to be ashamed of yourselves.

147) Do not harbour enmity against yourselves, and also not against others who have different skin colours and languages as well as different customs from you, or who have fallen prey to a belief (assumptions) in gods or tin gods, and therefore do not wage battle (war) against them either, so you do not destroy their cities and hamlets (villages) or kill (murder) people of your kind (fellow human beings); and this shall be so irrespective of whether you warn or threaten the inhabitants of the towns in advance, because it is not rightful to harbour enmity against people of your kind (human beings) to wage battle (war) and to wreak destruction.

148) Heed yourselves to be fair ones (responsible ones), so that you are not out to condemn others for any sort of reasons that may be convenient for you, do not cause them harm or kill them in order to rob their possessions or destroy them; consider that all people of your kind (human beings) are on different steps (levels) of unfolding (evolution), so that some are further along than others and some are believers in gods and tin gods, in liberators (angels) and demons, whereas others are connected to the real truth; and therefore you cannot assess people of your kind (human beings) according to these things with regard to their being of your kind (being equal to you); and truly, you are all different from one another according to your doings, therefore you cannot oversee (assess) all people of your kind (human kind), but only one or another as you cannot consider (assess) an entire people according to the deeds of an individual or a collective (group).

149) Truly, you are the master over yourselves in all things, so you are self-sufficient ones and create for yourselves benevolence or malevolence; if you want, you can take away everything from yourselves that is of love, of peace, of freedom and of consonance (harmony), or on the other hand you can allow true love and freedom and consonance (harmony) as well as true peace to prosper in the place of your inner nature according to your preference; and therefore you can do the same for your descendants if you instruct (teach) them in one or another wise.

150) Truly, what you promise yourselves will happen for you, and you cannot thwart (prevent) it because your power to act (will) is your kingdom of heaven.

151) Act both alone (individually) and together as a people according to good ability with regard to the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) so that others will not act against you according to bad ability, therefore consider that your final reward will always be in accordance with how you acted in good or bad ability; therefore it will go well for the fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones), and it will go badly for the unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) because they will be called to account in punishment.

152) And do not allow fruits of the field to grow and livestock to be raised (bred) in order to be misused as sacrificial offerings to gods or tin gods because you fallaciously believe that it would bring you advantage (benefit) or

und Götzen besänftigen; doch wahrlich, weder eure Gebete (Anrufungen/Andachten) noch euer Flehen, noch eure Drangaben (Opfer) erreichen die Götter und Götzen, denn diese sind nur wesenlose Wahngestalten (Illusionen), die euch weder Gutes geben noch Böses tun können; bedenkt, allein die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) mit ihren Gesetzen und Geboten und ihrem Aussehen (Natur) ist Wahrheit und Wirklichkeit, so ihr übel im Bescheid (Schlussfolgerung) seid, wenn ihr an Götter und Götzen glaubt.

153) Wahrlich, seit langer Zeit vor euch (alters her) werdet ihr irregeführt durch falsche Lehren falscher Propheten und durch Priester und allerlei Diener (Handlanger), die Götter und Götzen anbeten und Unheil über euch bringen; also haben viele der Priester, der Götterdiener und Götzendiener das Töten eurer Kinder und auch Euresgleichen (Erwachsenen) als wohlgefällig erscheinen lassen, auf dass ihr verderbt und euch euer Glaube an die Götter und Götzen verwirrt; und sie tun es, auf dass ihr von den falschen Propheten und Priestern wie auch von den Führern der Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte) begründet (abhängig) und geknechtet (hörig gemacht) und von ihnen ausgebeutet werdet; und sie rauben euch Hab und Gut, wie auch Reichtum, wobei sie auch an eurem Blut, Leib (Körper) und Leben freveln (Folter und Mord) und im geheimen an euch sowie an euren Kindern ihre ausgeartete Lüsternheit der Triebhaftigkeit (Sexausartung) erfüllen (befriedigen); und sie lügen, dass all diese Übel ihren Göttern und Götzen wohlgefällig seien, auf dass sie von euch und von euren Kindern alles erzwingen können, was sie wollen; und wird ihre Ruchlosigkeit (Niederträchtigkeit) offen (öffentlich) unter euch ausgerufen (bekannt), dann leugnen sie oder erdichten (behaupten), dass ihr und eure Kinder es gewollt habt; fürwahr, es ist besonders verwerflich (niederträchtig), Kinder durch Lüsternheit der Triebhaftigkeit zu entehren (sexuell zu missbrauchen), also soll jeder, Mann und Weib, dafür durch scharfe Ahndung zur Rechenschaft gezogen werden.

154) Und die falschen Propheten und Götterdiener und Götzendiener lügen euch vor, dass euch diese und jene Haustiere oder Wild sowie sonstiges Getier, wie auch Waldfrüchte, Wasserfrüchte, Gartenfrüchte und Feldfrüchte, verboten seien, so ihr davon nicht essen und nicht trinken sollt, doch wahrlich ist euch alles an Versorgung (Nahrung) erlaubt, was für euch essbar und trinkbar und gut ist, wenn ihr keinen Schaden daran nehmt; solches Verbotenes, wie euch die falschen Propheten, Priester, Götterdiener und Götzendiener lehren, ist wahrlich nur Lüge und erdichtetes (erfundenes) Machwerk, dazu, euch irrezuführen und in Knechtschaft (Hörigkeit) des Glaubens (Vermutungen) an Götter und Götzen zu schlagen.

155) Und seid nicht töricht und öffnet nicht eure Klugheit (Verstand) für die Lügen der falschen Propheten, für die Priester, die Götterdiener und Götzendiener, die sie euch betrügen und sagen, dass das, was an Belebung (Fleisch) von dem und dem Tier und von dem und dem Getier ist, das sei ausschliesslich dem Mann bedingt (vorbehalten) und dem Weib verboten, oder es sei ausschliesslich dem Weib bedingt (vorbehalten) und dem Mann verboten; wahrlich, solche Behauptungen sind Lügen wider die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) und ihres Aussehens (Natur), denn allesamt sind alle Dinge, die durch das Aussehen (Natur) gedeihen, wachsen und leben, so auch alle Tiere und alles Getier in allen ihren Dingen gleichermassen gegeben für das Weib und für den Mann, auf dass Billigkeit (Gerechtigkeit) in allen Dingen sei für Euresgleichen (Menschen) beiderlei Beschaffenheit (Geschlechts).

156) Fürwahr, es ist verwerflich (niederträchtig), Kinder zu töten, sei es aus Unwissenheit, aus Eifersucht oder Rache, aus Hass oder Zorn, im Streit oder aus irgendwelchen Gründen auch immer, denn die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) erlauben das Töten von Kindern nicht, wie auch nicht das Töten von der Jugend Entwachsenen (Erwachsenen), ausser es sei in Abwehr der Not (Notwehr) und keine andere Möglichkeit der Abwehr (Selbstverteidigung) gegeben; also sollt ihr die Beschränkung (Grenze) der Abwehr in Not (Notwehr) nicht überschreiten und sie auch nicht beabsichtigt (bewusst) herbeiführen, so ihr nicht der Rechenschaft (Ahndung) pflichtig werdet.

157) Und aus dem Aussehen (Natur) ist durch die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) Hausvieh für euch hervorgegangen, erschaffen je zu Paaren, Männlein und Weiblein, so also Schafe und Ziegen, Pferde und Kamele, und also auch Rindvieh, Katzen und Hunde und Geflügel verschiedener Art, auf dass sie euch dienlich seien zur Arbeit und zum Schutz, wie auch, dass ihr euch von ihnen ernähren könnt; und es ist euch von ihnen nichts verboten zur Versorgung (Nahrung), so ihr nicht den Lügen euer Ohr leihen sollt, die Euresgleichen (Menschen) wider die Wahrheit ersinnen (ausbrüten), dass ihr von dem und jenem nicht essen sollt, denn bedenkt, jene, welche euch belügen, sind ohne Wissen und wollen euch nur irreführen, sowohl euch allein als auch alles Volk.

158) Ihr findet nichts in dem, was euch durch die Wahrheit offenbar (erkennbar) ist, das euch zum Essen und Trinken verboten wäre, es sei denn Krankes und Verendetes oder vergossenes Blut (ausgeschüttet), das unrein (schleimig/verdorben) und nicht mehr geniessbar ist; und wahrlich unrein (schleimig/verdorben) ist keine Belebung (Fleisch), kein Blut und kein Schmalz (Fett) von irgendwelchen Tieren oder von Getier, wenn es nicht durch Schädlichkeit (Giftigkeit) gefährlich für euch ist; also ist euch erlaubt alle Belebung (Fleisch) und alles Blut und aller Schmalz (Fett) von Haustieren, Geflügel und Wild ohne Sonderheit (Ausnahme), auf dass ihr an Versorgung (Nahrung) nicht darben müsst; und es ist euch alles Getier und alles an Tieren zur Versorgung (Nahrung) erlaubt, was an den Füssen Krallen und Schuhe (Hufe), Krassen (Zehen), Klauen und Häute hat, und also ist euch erlaubt alles, was kreucht und fleucht, und sucht alles Unschädliche (Ungiftige) an Getränken und



placate the gods and tin gods; but truly, neither your prayers (invocations/edifications) nor your supplications, nor your offerings (sacrifices) reach the gods and tin gods because these are mere unsubstantial figures of delusion (illusions) which can neither bring you goodness nor evil; consider that only the primal wellspring of all vitalities (Creation) with its laws and recommendations and its appearance (nature) is truth and reality, therefore you are making a terrible decision (conclusion) if you believe in gods and tin gods.

153) Truly, since long before you (time immemorial), you have been led astray by the false teachings of false prophets and by priests and all kinds of servants (hands/helpers) who pray to gods and tin gods and bring down calamities upon you; therefore, many of the priests, of the servants of gods and servants of tin gods have made the killing of your children and also of people of your kind (adults) appear as pleasing to you so that you become depraved and your belief in the gods and tin gods confuses you; and they do it so that you may be debased (made dependent) and subjugated (placed in bondage) by the false prophets and priests as well as by the leaders of the godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults) and exploited by them; and they rob you of your goods and chattels as well as of your riches, at the same time as also outraging (committing torture and murder) on your blood, body and life and fulfilling (gratifying) their ausgeartet libidinous lustfulness (sexual Ausartung) on you and on your children in secret; and they lie that all these terrible things are pleasing to their gods and tin gods so that they can coerce everything from you and from your children that they want; and if their nefarious activity (villainy) is openly (publicly) cried out (known) amongst you then they deny it or fabulate (allege) that you and your children wanted it; truly, it is particularly heinous (villainous) to defile (sexually misuse) children through libidinous lustfulness, therefore everyone, man and woman, shall be brought to account for this through severe punishment.

154) And the false prophets and servants of gods and servants of tin gods lie to you that one or another domesticated animal or game animal as well as other creatures, fruits of the forest, fruits of the water, garden fruits and fruits of the field are forbidden to you so that you should not eat and drink of them, but truly everything is allowed to you for your provision (food) which is edible and drinkable for you and is good, if you do not take any harm from it; such forbidding, as is taught to you by the false prophets, priests, servants of gods and servants of tin gods, is in truth only a lie and fabulated (invented) machinations in order to lead you astray and to strike you down into servitude (bondage) of belief (assumptions) in gods and tin gods.

155) And do not be foolish and do not open your true discernment (intellect) to the lies of the false prophets, to the priests, the servants of gods and servants of tin gods who deceive you and say that what is flesh of this or another animal and of this or another creature shall be exclusively reserved for the man and forbidden for the woman, or that it is exclusively reserved for the woman and forbidden for the man; truly, such assertions are lies against the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) and of its appearance (nature), because all things that prosper, grow and live through the appearance (nature), so also all animals and other creatures and all the things that belong to them are equally given for the woman and for the man so that equitableness (fairness) shall prevail in all things for people of your kind (human beings) of both kinds (gender).

156) Truly, it is heinous (villainous) to kill children, whether out of unknowledgeness, out of jealousy or revenge, out of hatred or rage, in strife or on any grounds whatsoever, because the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) do not allow the killing of children, and neither the killing of those who have grown out of youth (grown up), except if it is in defence in extremis (self-defence) and no other possibility of defence (self-defence) is given; therefore you shall not overstep the bounds (limits) of defence in extremis (self-defence) and you shall not bring it about intentionally (consciously), so that you will not be called to account (punished).

157) And domesticated animals have come forth for you from the appearance (nature) through the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), created in pairs, male and female, such as sheep and goats, horses and camels, and therefore also cattle, cats and dogs and poultry of various forms, so that they may be useful for you in work and as protection, as well as that you may feed yourselves from them; and nothing is forbidden to you as your provision (food) therefore you shall not lend your ears to the lies that people of your kind (human beings) concoct (hatch) against the truth namely that you shall not eat from this and that, because consider that those who are lying to you are without knowledge and merely want to lead you into confusion, both you alone and all people.

158) You will find nothing in what is obvious (recognisable) to you through the truth that is forbidden as food and drink, except for animals that are sick and perished or spilled blood which is unclean (slimy/bad) and no longer edible; and no flesh, no blood and no lard (fat) of any animals and other creatures is truly unclean (slimy/bad) unless it is dangerous for you because of noxiousness (toxicity); therefore it is permitted to you to eat all the flesh and all the blood and all lard (fat) of domesticated animals, poultry and game without exception so that you do not have to starve for want of provision (food); and you are permitted to eat all creatures and all animals as your provision (food) which have claws and shoes (hooves) on their feet, toes, claws and skin, and therefore you are allowed everything that crawls and flies and search out all innoxious things (non-toxic things) as drink and wine and other fermented juices providing you enjoy it in right measure, so that you do not fall prey

an Wein und sonstigem Gärsaft, wenn ihr es geniesst in rechtem Masse, auf dass ihr nicht der Berauschung (Trunkenheit) verfallt.

159) Und wenn euch die Ungerechten (Verantwortungslosen), die Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) und Göttergläubigen und Götzengläubigen der Lüge zeihen (beschuldigen), dass ihr doch von diesem und jenem nicht essen und nicht trinken dürftet, dann sagt ihnen, dass es allumfassende Lüge ist und jene sich in Strenge von der Wahrheit abwenden, welche solches daherlügen und euch und das ganze Volk irreführen und schuldig machen wollen gegenüber der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung).

160) Und bedenkt jenen, welche euch irreführen wollen und welche der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) Götter und Götzen zur Seite stellen, sie tun ihre Schande umsonst, denn der Weisheit aller Weisheit (Schöpfung) können keine Götter und Götzen zur Seite gestellt werden, wie auch nicht Euresgleichen (Menschen), die sich zu Göttern oder Götzen erheben, denn sie ist in ihrer allumfassenden Weisheit über alle die höchste Erhöhung (Erhabenheit) selbst; also konnten auch eure Urvorväter und Urvormütter (Urahnen/Urvorfahren) und eure Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren) der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) keine Götter und Götzen und nicht Euresgleichen (Menschen) zur Seite stellen, wie ihr das auch nicht könnt, denn in eurer Niedrigkeit seid ihr in keiner Weise ihresgleichen, also ihr unerlaubterweise ihr auch nicht Götter und Götzen oder Euresgleichen (Menschen) zur Seite stellen könnt; erdreistet ihr euch aber in Vermessenheit durch einen Glauben (Vermutungen) an Götter und Götzen und Euresgleichen (Menschen), diese an die Seite der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) zu stellen, indem ihr, anstatt ihr zugetan zu sein, eure Götter und Götzen und Euresgleichen (Menschen) anbetet, dann betrügt ihr euch selbst und frevelt an der Wahrheit.

161) Und wenn ihr an der Wahrheit frevelt, dann tut ihr desgleichen, wie jene vor euch getan haben, denn wahrlich, so ihr euren Vorvätern und Vormüttern (Ahnen/Vorfahren) gleichtut, dann flucht ihr auch den wahrlichen Propheten und klagt sie der Falschheit (Verschlagenheit) an, so sie eure Strenge und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) zu kosten bekommen; und tut ihr solches, dann habt ihr wahrlich nicht irgendein wahrheitliches Wissen, das bei euch zum Vorschein kommen könnte, denn ihr folgt nur einer Täuschung (Wahn) und lügt bloss.

162) Und dass ihr so tut, dafür ist der überzeugende Beweis dadurch gegeben, dass ihr die wahrlichen Propheten der Lüge und Verlästerung (Verleumdung) bezichtigt und sie zu töten sucht, auf dass sie schweigen und nicht die Wahrheit künden sollen; und ginge es nach eurem Trachten, dann würdet ihr sie zwingen, nach eurem Munde zu reden und nur nach eurem Gutdünken (Willen) zu tun; doch die wahrlichen Propheten lassen sich nicht durch eure Vergällung (Drangsalierung) bedrohen (einschüchtern), sondern suchen weiterhin, euch recht zu leiten (führen).

163) Und so ihr die wahrlichen Propheten verlästert (verleumdet) und sie der Unehrenhaftigkeit und der falschen Lehre bezichtigt und dessen, dass ihre Lehre der Wahrheit, ihre Lehre des Geistes, ihre Lehre des Lebens durch die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) verboten sei, dann bringt dafür Beweise und Zeugen herbei, was ihr aber wahrlich nicht tun könnt, denn führt ihr Beweise wider die Wahrheit an, dann sind sie voller Lüge, weil es keine Beweise wider die Wahrheit gibt; und bringt ihr Zeugen wider die Wahrheit herbei, dann legen sie wider die Wahrheit falsches Zeugnis (Meineid) ab und bezeugen damit selbst, dass sie falsches Zeugnis (Meineid) reden und nur den Gelüsten jener folgen, welche wider die Zeichen (Beweise) der Wahrheit lügen und sie als Machwerk des Ungerechten (Verantwortungslosen) wähnen, weil sie die wahrliche Wahrheit in ihrer Beengung (Unverstand) dem Bösen gleichstellen.

164) Doch hört, was die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) lehrt und euch vorzutragen ist, auf dass ihr versteht, was des Rechtens und was des Unrechtens ist; ihr sollt der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) nichts an die Seite stellen, und also sollt ihr eure Eltern ehren und ihnen Gutes tun; und ihr sollt eure Kinder nicht töten, nicht aus Armut, nicht im Streit, nicht aus Eifersucht, nicht aus Rache und Vergeltung, nicht weil ihr Schlachten (Kriege) führt, wie auch nicht darum, weil ihr lieber Söhne als Töchter oder lieber Töchter als Söhne habt, auch nicht aus anderen Gründen, wie immer sie sein mögen, sondern sorgt für sie des Rechtens, wie ihr auch für euch selbst sorgt; und ihr sollt euch nicht dem Üblen nähern (nichts Übles tun), ob es offen (öffentlich) oder verborgen ist; und ihr sollt auch kein anderes Leben von Euresgleichen (Menschen) töten, denn es ist durch die Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) derart gemacht, dass es unverletzlich sein soll durch Euresgleichen (Menschen), ausser durch Recht, wenn die Abwehr der Not (Notwehr) es erfordert, weil ihr euer Leben schützen müsst; und das Töten von Euresgleichen (Menschen) ist euch nicht erlaubt, weder durch Schlacht (Krieg) noch durch einen Richtspruch der Obrigkeit oder der Gerichtsbarkeit, oder durch ein Gesetz der Feme (Rache), oder durch ein Gesetz der Ehre, erschaffen durch Euresgleichen (Menschen), denn solches Töten ist Ausartung wider alle Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung); das ist es, was euch geboten (empfohlen) ist, auf dass ihr begreifen mögt.

165) Und kommt dem Besitz der Waisen nicht nahe (eignet euch den Besitz der Waisen nicht an), ausser ihr nutzt den Besitz zum Besten der Waisen, bis sie der Jugend entwachsen (volljährig) sind und selbst darüber verfügen (entscheiden) können; und so ihr etwas anbringt (verkauft), so gebt volles Mass und Gewicht in Billigkeit (Gutheissung/Gerechtigkeit); und legt keinem Euresgleichen (Mitmenschen) mehr auf (verlangt nicht mehr), als er zu tragen (bezahlen) vermag, und das sei im Handel wie auch im Klugsein (Verstand) und bezüglich der

to drunkenness.

159) And if the unfair ones (irresponsible ones), the unrighteous ones (conscienceless ones) and believers in gods and believers in tin gods accuse (denounce) you of lying, that, on the contrary, you are not allowed to eat and drink of this and that, then tell them that it is a complete lie and that those turn away rigourously from the truth, who are lying in such a wise and are leading you and the entire people astray and wanting to make you guilty against the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation).

160) And consider those who want to lead you into confusion and who place gods and tin gods at the side of the primal wellspring of all vitalities (Creation), they are committing their defilement in vain because the wisdom of all wisdom (Creation) cannot have any gods and tin gods placed next to it, neither any people of your kind (human beings) who raise themselves up as gods or tin gods, because it is itself the highest heightening (sublimity) above everything else in its all-embracing wisdom; therefore not even your fore-forefathers and fore-foremothers (fore-forebears/forebears before them) and your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) could place any gods or tin gods or any people of your kind (human beings) next to the primal wellspring of all vitalities (Creation), just as you cannot either, because in your lowliness you are by no means of its kind, therefore you cannot illicitly place gods and tin gods or people of your kind (human beings) next to it; however, if you dare in the presumptuousness of a belief (assumptions) in gods and tin gods and people of your kind (human beings) to place these at the side of the primal wellspring of all vitalities (Creation) by praying to your gods and tin gods and people of your kind (human beings) instead of being connected to it, then you are deceiving yourselves and committing an outrage against the truth.

161) And if you commit an outrage against the truth, then you are doing the same as those before you did, because truly, if you do the same as your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) did, then you also curse the true prophets and accuse them of falseness (deviousness) so they get to taste your strictness and inequity (unfairness); and if you do such things then you truly do not have any truthly knowledge that could come forth in you, because you are only following a deception (delusion) and are merely lying.

162) And the convincing evidence that you are behaving in this way is given in that you blame the true prophets of lying and slander (calumny) and attempt to kill them so that they shall be silent and shall not announce the truth; and if it were down to your strivings then you would force them to say what you want to hear and to act only according to your convenience (will); but the true prophets do not allow themselves to be threatened (frightened) through your embitterment (tormenting), but continue to strive to lead (guide) you rightly.

163) And if you slander (calumniate) the true prophets and accuse them of unhonesty and false teaching, and claim that their teaching of the truth, their teaching of the spirit, their teaching of the life is forbidden through the primal wellspring of all vitalities (Creation), then provide evidence and witnesses for this, but you cannot do this because if you bring forth evidence against the truth then it is full of lies, since there is no evidence against the truth; and if you bring witnesses against the truth, then they are making a false testimony (false oath) against the truth and thereby bear witness themselves that they are speaking a false testimony (false oath) and only following the cravings of those who are lying against the signs (evidence) of the truth and believe it to be machinations of unfairness (irresponsibility), because they equate the real truth with evil in their limitedness (unintellect).

164) But listen to what the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) teaches and what is to be presented to you so that you may understand what is rightful and what is unrightful; you shall not place anything at the side of the primal wellspring of all vitalities (Creation), and you shall also honour your parents and do good things to them; and you shall not kill your children, not out of poverty, not in strife, not out of jealousy, not out of revenge and retaliation, not because you are waging battles (wars), and not either because you would prefer to have sons rather than daughters or would prefer to have daughters rather than sons, also not from any reasons whatever they may be, rather look after them rightfully as you also look after yourselves; and you shall not approach the terrible (do nothing terrible) whether it is open (public) or concealed; and you shall not either kill any other life of people of your kind (human beings), because life is made through the primal wellspring of all vitalities (Creation) such that it shall be inviolable by people of your kind (human beings) except through the right, when demanded by defence in extremis (self-defence) because you must protect your life; and killing people of your kind (human beings) is not permitted to you either through battle (war) or through a judgement of the authority or the jurisdiction, or through a kangaroo court (revenge) or through a law of honour created by people of your kind (human beings), because such killing is Ausartung against all laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation); this is what is recommended to you so that you may understand it.

165) And do not approach the possessions of orphans (do not appropriate for yourselves the possessions of orphans) except if you are using the possessions for the best outcome of the orphans until they have grown out of youth (come of age) and can themselves determine (decide) over the possessions; and if you sell anything then give full measure and weight in equitableness (approval/fairness); and do not impose on people of your kind (fellow human beings) more (do not demand more) than they are able to bear (pay), and this shall apply in com-

Ermahnung (Gewissen); und so ihr einen Richtspruch fällt, so übt Billigkeit (Gerechtigkeit), auf dass nicht der eine bevorteilt und der andere benachteiligt werde, auch wenn es jemand von eurem Geschlecht (Familie), von eurer Sippschaft (Verwandtschaft) oder von euren Freunden betrifft; und ihr sollt stets den Bund (Vertrag) mit der Wahrheit halten, auf dass ihr stets ermahnt sein und den rechten Weg gehen mögt.

166) Lernt all das von der Lehre der wahrlichen Propheten und geht hin und verkündet, dass dies der wahre Weg ist, der gerade, der rechte; folgt diesem Weg und nicht den anderen Pfaden, damit ihr nicht weitab geführt werdet durch sie in die Finsternis der Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und Wahrheitsunwissenheit; das ist es, was euch durch die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) geboten (empfohlen) ist, auf dass ihr euch befähigt, euch vor dem Bösen zu hüten.

167) Und wiederum: Ihr erhaltet die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens durch die wahrlichen Propheten, auf dass ihr sie erfüllt und Güte für euch gewinnt, wenn ihr des Guten tut; lernt aus der Lehre der Propheten die Klarheit aller Dinge und bildet (gestaltet/ formt) daraus die Leitung (Führung) für euer Leben, auf dass ihr in allen Dingen und zu allen Zeiten immer die Wahrheit erkennt, wenn ihr am Tag oder in der Nacht ihr begegnet.

168) Und wahrlich, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens ist voll des Segens (Gedeihens) und der Fülle (Gewinn), wenn ihr euch bemüht, ihr zu folgen und ihr euch davor hütet, Böses, Ungerechtes (Verantwortungsloses), Unrechtschaffenes (Gewissenloses) und des Unrechtens zu tun; und folgt ihr der Wahrheit, dann schafft ihr für euch selbst Barmherzigkeit, und also findet ihr in euch wahrliche Liebe und Gleichstimmung (Harmonie) wie auch Frieden und Freiheit.

169) Die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens ist euch heute gegeben, wie sie auch vor euch allen Völkern gegeben war, doch wie die vor euch, sagt auch ihr, ihr hättet in der Tat keinerlei Kunde von ihrer Deutung (Auslegung), doch wahrlich ist euch diese Kunde gegeben, so ihr nur bemüht sein müsst, sie zu verstehen.

170) Die Wahrheitslehre ist euch gegeben wie schon euren Vorvätern und Vormüttern (Ahnen/Vorfahren), doch wie schon sie, wollt ihr wahrlich euch nicht durch sie besser leiten (führen) lassen; die wahrlichen Propheten geben euch aber auch heute durch ihre Lehre ein deutliches Zeugnis der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), auf dass ihr endlich begreifen mögt und der Wahrheit folgt.

171) Ihr aber seid ungerecht und verwerft die Zeichen (Beweise) der Wahrheit und kehrt euch von ihr ab; doch ihr unter euch, die ihr euch von den Zeichen (Beweisen) abkehrt, ihr werdet ein schlimmes Dasein haben und euch selbst mit Strafe vergelten, weil ihr in euch keine wahrliche Liebe und Freiheit und keinen Frieden und keine Gleichstimmung (Harmonie) finden werdet.

172) Wartet nicht darauf, dass Befreier (Engel) von Göttern oder Götzen niederkommen und euch Hilfe bringen, wenn ihr zu ihnen fleht und jammert, denn sie sind ohne Wahrheit (erfundene Lügengestalten), die keine Zeichen (Beweise) tun können.

173) Und treffen Zeichen (Scheinbeweise) ein, die ihr erheischt durch euren Glauben (Vermutungen) an Götter und Götzen, dann sind die Zeichen (Scheinbeweise) nur Blendwerk (Wahngebilde), die ihr durch die Kraft eurer Innenwelt (Bewusstsein) als Trugbilder (Hirngespinste) erschafft; also nützt euch euer Glaube an Götter und Götzen nichts, denn als erdichtete (erfundene) Wesenlosigkeiten bringen sie euch weder Nachteil (Einbusse/ Schädigung) noch Nutzen (Erfolg).

174) Und wahrlich, wenn ihr in der Wahrheit gespalten (nicht gefestigt) seid, dann fallt ihr leicht davon ab und wendet euch einem Glauben (Vermutungen) zu, so ihr Frömmigkeiten (Religionen) oder Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulten) verfallt und mit der wahrlichen Wahrheit nichts mehr zu schaffen habt.

175) Und seid ihr fern der Wahrheit und ihr fremd, dann verkündet sich in euch die Unwahrheit und ihr verfallt all dem, was des Unrechtens, des Unrechts, der Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) und Unlauterkeit (Tugendlosigkeit) ist.

176) Also achtet darauf, dass ihr euch der Wahrheit zuwendet und gute Taten vollbringt, denn diese werden euch zehnfach vergolten werden; wenn ihr aber böse Taten verübt, werdet ihr gleichen Lohn des Bösen empfangen und unter seinem Unrecht leiden.

177) Seht, die wahrlichen Propheten wandeln auf dem rechten und geraden Weg, der gegeben ist durch die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), und wahrlich sind sie die Aufrechten, die keine Götter oder Götzen und auch keine Euresgleichen (Menschen) anbeten und sich nicht knechten (nicht hörig machen) lassen.

178) Die wahrlichen Propheten haben niemanden neben sich, denen sie sich beugen und die sie anbeten, doch sind sie umringt von wahrlichen Freunden, von Mann und Weib und Kind, die deren Liebe und Güte zu allen Geschöpfen (Lebensformen) erkennen (sehen) und ihnen gleichzutun suchen, so sie jene sind, welche auf dem rechten und geraden Weg den wahrlichen Propheten nachfolgen und sich nicht irreführen lassen durch die falschen Lehren der falschen Propheten, der Priester und all der Götterdiener und Götzendiener.

179) Wahrlich, es kann keine andere Wahrheit gesucht werden als die wahrliche Wahrheit, die gegeben ist durch die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) und durch ihr Aussehen (Natur).

merce as well as in true discernment (intellect) and with regard to admonishment (conscience); and when you make a judgement then practise equitableness (fairness) so that no-one is advantaged and no-one disadvantaged, even if it is someone from your own clan (family), from your relatives or from your friends; and you shall always retain the bond (agreement) with the truth so that you may always be admonished and may take the right way.

166) Learn everything of the teaching of the true prophets and go forth and announce that this is the true way, the straight one, the right one; follow this way and not the other paths so that you are not led far astray by them into the darkness of inequity (unfairness) and unknowledgeness of the truth; this is what is recommended to you through the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) so that you enable yourselves to protect yourselves from evil.

167) And again: You receive the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life through the true prophets so that you may fulfil it and gain goodness for yourselves when you do good deeds; learn from the teaching of the prophets about the clarity of all things and form from it the leadership (guidance) for your life, so that you may always recognise the truth in all things and at all times, whether you meet it by day or in the night.

168) And truly, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life is full of boon (prosperousness) and fullness (gain), when you strive to follow it and you guard yourselves against doing things that are evil, unfair (irresponsible), unrighteous (conscienceless) and unrightful; and if you follow the truth then you are creating benevolence for yourselves, and therefore you find in yourselves true love and consonance (harmony) as well as peace and freedom.

169) The teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life is given to you today as it was also given to all peoples before you, but like those before you also say that you indeed had no tidings of its explanation, but truly these tidings have been given to you therefore you only have to strive to understand it.

170) The truth-teaching is given to you as already to your forefathers and foremothers (ancestors/forebears), but like those before you, you do not want to have yourselves led (guided) better through it; however, the true prophets give you today a clear proof of the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) through their teaching, so that you may finally understand it and follow the truth.

171) However, you are unfair and reject the signs (evidence) of the truth and turn yourselves away from it; but those amongst you who turn yourselves away from the signs (evidence), you will have a miserable existence and will serve yourselves with punishment in return because you will not find any true love or freedom or any peace or consonance (harmony) in yourselves.

172) Do not wait for liberators (angels) to come down from gods or tin gods to bring you help if you supplicate and wail to them, because they are without truth (forms invented by lies), which cannot give any signs (evidence).

173) And if signs (apparent evidence) happen which you demand through your belief (assumptions) in gods and tin gods, then the signs (apparent evidence) are only hallucinations (delusional constructions) that you form as pictures of deception (delusions of the brain) through the might of your inner world (consciousness); therefore your belief in gods and tin gods serves you no purpose, because as fabulated (invented) insubstantialities, they bring you neither disadvantage (loss/damage) nor advantage (benefit).

174) And truly, if you are split (not firm) in the truth, then you easily fall away from it and turn yourselves to a belief (assumptions), so you fall prey to godlinesses (religions) or sub-godlinesses (sects/cults) and no longer have anything to do with the real truth.

175) And if you are far from the truth and unfamiliar with it, then the untruth announces itself in you and you fall prey to everything that is unrightful, of unright, of unrighteousness (consciencelessness) and virtuelessness.

176) Therefore take heed that you turn to the truth and do good deeds, because these will be rewarded to you tenfold; if, however, you perpetrate evil deeds then you will receive the same reward in evil and suffer under its unright.

177) See, the true prophets walk on the right and straight way which is given by the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), and truly, they are the upright ones who do not pray to any gods or tin gods or any people of your kind (human beings), and do not let themselves be subjugated (placed in bondage).

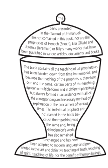
178) The true prophets have no-one next to them to whom they bow or pray, instead they are surrounded by true friends, by man and woman and child, who recognise (see) their love and kindheartedness to all created creations (life forms) and try to do the same as them, as they are the ones who follow the true prophets on the right and straight way and do not allow themselves to be led into confusion through the false teachings of false prophets, priests and all the servants of gods and servants of tin gods.

179) Truly, no other truth can be sought except for the real truth which is given through the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation) and through its appearance (nature).

180) Und keiner unter euch und kein anderes Geschöpf (Lebensform) kann wirken ohne die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung); also kann auch keiner unter euch gegen oder für sich selbst wirken oder gegen oder für andere, denn alles ist dermassen gerichtet (geordnet) durch die Gesetze und Gebote, dass eine bestimmte Bedingung (Ursache) auch einen bestimmten Ausschlag (Wirkung = Ursache und Wirkung) hervorruft.

181) Und seht, die wahrlichen Propheten belehren euch in diesen Dingen, weil ihr darüber in euch selbst und untereinander uneins seid, auf dass ihr wissend (bewusst) und weise werdet und es euch gut ergehen möge, indem ihr die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) beachtet und befolgt.

182) Und wisst, die wahrlichen Propheten sind nach ihrem Hinscheiden (Sterben) ihre eigenen Nachfolger, stets als neue Einzelwesen (Persönlichkeiten), die euch wohl im Wissen und in der Weisheit anheben (überragen) bezüglich der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung), doch sie sind trotzdem genügsam (bescheiden) und setzen sich nicht um Rangstufen über euch, so sie sich euch gleichstellen und keine Vorrechte heischen (verlangen) gegenüber euch, also sie in jeder Weise in Genügsamkeit (Bescheidenheit) Euresgleichen (Menschen) sind und sich euch gleichrichten (gleichstellen).



Abschnitt 7

1) Hier ist der ‹Kelch der Wahrheit›, der da ist die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, gegeben durch die Gesetze und Gebote des Aussehens (Natur) und der Quelle der Liebe (Schöpfung); lasst euch durch die Lehre leiten (führen), die auch die Lehre der Propheten ist, die sie euch lehren, auf dass in eurer Brust (Gefühle) keine Bangigkeit aufkomme und damit ihr gewarnt sein mögt als Mahnung, dass ihr nicht des Unrechtens tut.

2) Folgt dem, was euch durch die Wahrheitslehre gegeben ist, und folgt keinem anderen Beschützer als der wahrlichen Wahrheit; wie wenig seid ihr dessen eingedenk (wie wenig denkt ihr daran).

3) Gedenkt des Dahingegangenen (Vergangenheit), da ihr aus Rache, aus Hass, Eifersucht und Feindschaft so manche Stadt zerstört und die Bewohner getötet (gemordet) habt, wenn ihr des Tages oder in der Nacht über sie hergefallen seid, wenn sie schliefen; und wahrlich, Gleiches tut ihr auch heute, denn ihr habt euch nicht von eurem Unrecht befreit; und jene unter euch, welche sich davon befreit haben, missachtet ihr und werft ihnen Jämmerlichherzigkeit (Feigheit) vor, wenn sie ihr Leben und das Ihresgleichen (Angehörige) schützen, denn ihr wollt, dass sie Euresgleichen (Menschen gleich wie ihr) sind, auf dass sie mit euch töten und zerstören.

4) Werdet ihr aber zur Rechenschaft gezogen für eure Frevel (Morderei und Zerstörung usw.), dann verfallt ihr selbst der Jämmerlichherzigkeit (Feigheit) und bejammert euch selbst und fleht in falscher Reue um Gnade, die ihr nicht verdient; also aber heuchelt ihr dann, wenn euch die Billigkeit (Gerechtigkeit) ereilt, dass ihr eure Schandtaten (Verbrechen) einseht und fürwahr erkennt, dass ihr Frevler (Gesetzesbrüchige) seid, doch da eure Reue nur ein Spiel ist, werdet ihr eure Frevel (Gesetzesbrüchigkeiten) weiterführen, würdet ihr nicht einer gerechten (angemessenen) Ahndung eingeordnet und auf bestimmte Zeit an einen Massnahmeerfüllungsort (abgelegene Insel oder abgelegener Ort) verbracht.

5) Wahrlich, zur Rechenschaft gezogen werden alle jene, welche frevlerisch (gesetzesbrüchig) sind, und so es nicht durch das Gesetz der Bedingung (Ursache) und des Ausschlags (Wirkung = Ursache und Wirkung) der Quelle der Liebe (Schöpfung) ist, wird es sein durch die Gerichtsbarkeit und deren Gesetze, die ihr als Euresgleichen (Menschen) erdacht (erschaffen) habt.

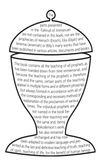
6) Und die von euch erdachten (geschaffenen) Gesetze werden ausgeführt durch eure Gerichtsbarkeit und Obrigkeit, denn sie sind immer gegenwärtig und niemals abwesend, wenn sie euch richten (verurteilen) müssen; und also werden sie euch eure Taten vorzählen, die ihr mit Wissen begeht und gegen das Gesetz verstosst, also ihr nach euren Taten beurteilt und der Ahndung zugeführt werdet.

7) Und das Wägen (beurteilen) eurer Taten wird von eurer Gerichtsbarkeit oder Obrigkeit wahrhaftig hart geführt, denn alles wird in die Waagschale der Billigkeit (Gerechtigkeit) geworfen, auf dass diese schwer wiegt, weil nichts ausgelassen wird, was ihr an Unrecht und Schandtaten (Verbrechen) tut.

8) Und wahrlich, viele sind unter euch, die ihr für euch selbst (eigene) Waagschalen habt, die euch ob ihrem Gewicht nach unten ziehen, weil eure Lieblosigkeit und Unfreiheit (Hörigkeit) in euch, wie auch eure Ungleichstimmung (Disharmonie) und euer eigener Unfrieden sowie eure Jämmerlichherzigkeit (Feigheit), derart schwer-



180) And no-one amongst you and no other created creation (life form) can act without the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation); therefore none of you can act against or in favour of themselves or against or in favour of others because everything is directed (regulated) through the laws and recommendations so that a distinct condition (cause) brings about a distinct decision (effect = cause and effect).
181) And see, the true prophets instruct you in these things because you are disunited in yourselves and amongst one another, so that you may become knowing (conscious) and wise and that it may go well with you by you heeding and following the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation).
182) And know that the true prophets are their own successors after their passing away (dying), always as new personalities, who are above you in knowledge and in wisdom with regard to the laws and recommendations of the primal wellspring of all vitalities (Creation), but nevertheless they are modest and do not place themselves at higher levels above you, so they put themselves on an equal footing with you and do not demand any privileges over you, therefore they are people of your kind (human beings) in every wise in modesty and put themselves on an equal level with you.



Chapter 7

1) This is the ‹Goblet of the Truth›, which is the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life given through the laws and recommendations of the appearance (nature) and the wellspring of the love (Creation); allow yourselves to be led (guided) by the teaching which is also the teaching of the prophets who teach you so that no trepidation may arise in your breast (feelings) and so that you may be warned as an admonishment so that you do not do unrightful things.
2) Follow what has been given to you through the truth-teaching, and do not follow any other protector than the real truth; how little you are mindful of this (how little you think about it).
3) Remember what has gone before (the past), because you have destroyed so many cities and killed (murdered) the inhabitants out of revenge, hatred, jealousy and enmity when you fell upon them by day or in the night whilst they were sleeping; and truly, you also do the same today because you have not freed yourselves from your unright; and those amongst you who have freed themselves from it, you have contempt for them and you accuse them of chickenheartedness (cowardice) when they protect their lives and people of their kind (family members), because you want them to be people of your kind (people just like you) so that they join you in killing and destruction.
4) However, if you are called to account for your outrage (murdering and destruction, etc.), then you yourselves fall prey to chickenheartedness (cowardice) and you bewail yourselves and make supplications for undeserved mercy in false remorse; but then, if equitableness (fairness) catches up to you, feign realisation of your infamous actions (crimes) and admit that you are malefactors (lawbreakers), but because your remorse is only a game you will continue your outrages (lawbreaking activities) unless you are brought to fair (commensurate) punishment and sent to a place of fulfilment of guidelines (secluded island or secluded place) for a certain period of time.
5) Truly, all those who are outrageous (breaking the law) will be brought to account, and if it is not through the law of condition (cause) and decision (effect = cause and effect) of the wellspring of the love (Creation) then it will be through the jurisdiction and its laws which you have conceived (created) as people of your kind (human beings).
6) And the laws conceived (created) by you will be implemented by your jurisdiction and authority because they are ever present and never absent when they have to condemn you; and they also will enumerate your actions to you which you have committed with knowledge and thereby infringed the law, so you will be judged according to your actions and sent for punishment.
7) And the weighing (assessing) of your actions will be conducted truly harshly by your jurisdiction or authority, because everything will be put into the scales of equitableness (fairness) and will amount to a great weight because nothing will be left out that you have done in unright and infamous actions (crimes).
8) And truly, there are many amongst you who have your own scales for yourselves which drag you down under because of their weight, because your lovelessness and unfreedom (bondage) in you as well as your dissonance (disharmony) and your own unpeace as well as your chickenheartedness (cowardice) weigh so heavily that you

wiegend sind, dass ihr euch nicht davon befreien könnt, weil ihr euch stetig gegen die Zeichen (Lehre/Beweise) der Wahrheit vergeht.

9) Es ist euch durch die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) auf Erden eine Wohnstätte gegeben und das Land, auf dass ihr dieses bebaut und euch so die Mittel zu eurem Unterhalt erschafft, doch ihr schändet eure Wohnstätte und das Land, weil ihr undankbar seid; und in eurer Undankbarkeit seid ihr vermessen und wähnt (glaubt), dass ihr euch an die Seite der Quelle der Liebe (Schöpfung) stellen könnt.

10) Ihr seid erschaffen aus dem Aussehen (Natur) der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung), und aus dem Aussehen (Natur) ist auch eure Gestalt hervorgegangen, also aber auch eure Freiheit (Selbständigkeit), so ihr unabhängig seid in eurem Bestimmen (Entscheidungen) und in eurer Tatkraft (Willen) und ihr euch nicht unterwerfen müsst den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten, wenn euer Trachten nicht danach ist; doch bedenkt dabei, dass ihr, auch wenn ihr eure freie Bestimmung (Entscheidung) und eure freie Tatkraft (Wille) habt, dass ihr dem Wirken der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) eingeordnet seid, also eure Taten bestimmte Ausschläge (Auswirkungen) bringen (Gesetz von Ursache und Wirkung).

11) Und wie ihr nicht gezwungen seid, euch den Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung) zu unterwerfen, so ihr stets nach freier Bestimmung (Entscheidung) und in freier Tatkraft (Wille) handeln könnt, so sollt ihr euch auch nicht Euresgleichen (Menschen) und nicht unbegründeten (angeblichen/erlogenen) Göttern und Götzen oder Befreiern (Engeln) unterwerfen.

12) Ihr sollt euch stets selbst daran hindern, euch zu unterwerfen, denn euch ist in allen Dingen und für euer Leben und alles, was darin ist, umfängliche Freiheit gegeben, so es eurer Würde abgängig ist, wenn ihr euch unterwerft, sei es die Unterwerfung an einen Euresgleichen (Menschen), an einen erdichteten (erfundenen) Gott, Götzen, Befreier (Engel), Weihevollen (Heiligen) oder an sonst irgend etwas.

13) Bedenkt, dass ihr in eurer Freiheit (Selbständigkeit) immer besser seid als jene, welche von euch Unterwerfung fordern; also sollt ihr eure Freiheit achten und sie immer bewahren.

14) Und glaubt nicht den falschen Propheten und falschen Gläubigen, die sich an Götter und Götzen binden und glauben, dass sie durch diese aus Feuer (Atem) oder aus Lehm erschaffen worden seien, denn alles ist nur Lüge und Verlästerung (Verleumdung), denn ihr seid erschaffen aus der Erde und ihrem Aussehen (Natur) durch ihren Verlauf (Prozesse) der Entfaltung (Entwicklung), woraus belebte (organische) saure Wasser (Aminosäuren) entstanden und daraus kleinste Wesen (Mikroorganismen), und wahrlich, daraus seid ihr zu Euresgleichen (Menschen) geworden.

15) Also seid nicht hoffärtig und wähnt (glaubt) nicht, dass ihr aus dem Feuer (Atem) eines Gottes oder Götzen oder durch deren Macht und Güte aus Lehm hervorgegangen seid; wahrlich, es ziemt sich nicht, dieser irren Lehre euer Ohr zu öffnen, und so ihr es doch tut, so macht ihr euch zu Erniedrigten, die gebunden (abhängig) an erdichtete (erfundene) Göttern und Götzen sind.

16) Gewährt euch selbst, nur die Wahrheit zu sehen, sie anzunehmen und mit ihr zu leben, so ihr nicht Aufschub verlangen müsst, um die Wahrheit zu verstehen.

17) Und wahrlich, wenn ihr der Wahrheit folgt, dann seid ihr nicht verloren, also ihr euch auch nicht dazu verurteilt, dass euch Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) auflauern, die euch gewiss vom geraden Weg der Wahrheit abbringen wollen.

18) Wenn ihr Euresgleichen (Mitmenschen) beobachtet, die sie euch Böses und Ungerechtes (Verantwortungsloses) getan haben, dann wünscht ihnen nicht auch vorne und hinten und von der Rechten und von der Linken Böses und Ungerechtes (Verantwortungsloses), sondern vergebt ihnen, auch wenn ihr die Mehrzahl von ihnen nicht dankbar dafür findet.

19) Und wenn euch Euresgleichen (Mitmenschen) Böses und Ungerechtes (Verantwortungsloses) tun und unrechtschaffen (gewissenlos) gegen euch sind, dann verachtet und verstosst sie nicht, doch folgt ihnen in ihrem Tun auch nicht nach, auf dass ihr in euch nicht eine Schattenwelt (Hölle) schafft, die ihr mit Unrecht, mit Bösem und mit Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) füllt.

20) Weilt ihr Euresgleichen (Menschen), Mann und Weib, in einem Garten des Friedens und der Liebe, der Freiheit und der Gleichstimmung (Harmonie), den ihr in euch erschafft, und esst von allen den guten Früchten davon, wo und wann ihr immer wollt; schafft jedoch nicht in euch einen Garten, in dem Früchte der Lieblosigkeit, des Unfriedens, der Ungleichstimmung (Disharmonie), der Unfreiheit (Hörigkeit) und Bäume (Zustände) der Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) wachsen.

21) Bedenkt stets, viele unter euch sind Ungerechte (Verantwortungslose), Unrechtschaffene (Gewissenlose) und Lauterkeitslose (Tugendlose), und sie sind stets darauf bedacht, euch Böses einzuflüstern und einen Baum (Zustand) der Scham in euch zu pflanzen, auf dass ihr euch schämt, euch vom Unrecht und Bösen zu befreien, und auf dass ihr annehmt, die Wahrheit sei euch verboten, damit ihr nicht Gerechte (Verantwortungsvolle), Rechtschaffene (Gewissenhafte) und nicht voller Lauterkeit (Tugenden) werdet; und jene, welche Böses tun und Ungerechte (Verantwortungslose) sind, sie sind Gefährten (Anhänger) der falschen Propheten und sonstigen falschen Lehrer, der Priester, der Götterdiener und Götzendiener, die euch vorgaukeln, dass ihr von Befreiern (Engeln) beschützt seid und dass ihr Ewiglebende seid, wenn ihr euch den falschen Lehren der falschen Propheten sowie den Priestern, Göttern und Götzen bedingt (verpflichtet).

cannot free yourselves from them, because you constantly commit misdemeanours against the signs (teaching/ evidence) of the truth.

9) A dwelling has been given to you on Earth through the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), as has the land, so that you may build on it and thereby create the means for your welfare, but you defile your dwelling and the land because you are ungrateful; and in your ungratefulness you are presumptuous and you assume (believe) that you may place yourselves next to the wellspring of the love (Creation).

10) You are created from the appearance (nature) of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), and it is from the appearance (nature) that your form has also come forth, however also your freedom (autonomy) so that you are independent in your determinations (decisions) and in your power to act (will) and you do not have to submit yourselves to the laws and recommendations of the primal power (Creation) if you do not strive to do so; but consider in this that even if you have your free determination (decision) and your free power to act (will), you are nevertheless integrated into the activity of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), therefore your actions bring forth distinct decisions (effects) (law of cause and effect).

11) And as you are not coerced to submit yourselves to the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) therefore you can always act according to free determination (decision) and in free power to act (will), so you shall not submit yourselves to people of your kind (human beings) either, and not to baseless (supposed/made up) gods and tin gods or liberators (angels).

12) You shall always prevent yourselves from submitting yourselves because ample freedom has been given to you in all things and for your life and everything that is in it, therefore it is beneath your dignity for you to submit yourselves whether it be submission to someone of your kind (human being), to a fabulated (invented) god, tin god, liberator (angel), venerable one (holy one) or to anything else.

13) Consider that in your freedom (autonomy) you are always better than those who demand submission from you; therefore you shall heed your freedom and keep it for always.

14) And do not believe in false prophets and false believers, who bind themselves to gods and tin gods and believe that they have been created by the same from fire (breath) or from loam, because everything is only lying and slander (calumny), because you have been created from the earth and its appearance (nature) through its cycle (processes) of unfolding (evolution) from which animated (organic) acids (amino acids) were created and from which the minutest creatures (micro organisms), and truly people of your kind (human beings) came about from that.

15) Therefore do not be slimily subservient and assume (believe) that you have come forth from the fire (breath) of a god or tin god or through its might and kindheartedness from loam; truly, it is not appropriate to open your ears to this delusional teaching, and if you do so nevertheless then you are making yourselves into abased ones who are bound to (dependent on) fabulated (invented) gods and tin gods.

16) Allow yourselves only to see the truth, to accept it and to live with it so that you do not need to demand deferment in order to understand the truth.

17) And truly, if you follow the truth, then you are not lost, therefore you do not condemn yourselves either to having unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) lying in wait for you, who certainly want to lead you away from the straight way of the truth.

18) If you observe people of your kind (fellow human beings) who have done evil and unfair things (irresponsible things) to you, then do not wish them evil and unfair things (irresponsible things) from all sides, but forgive them even if you find the majority of them are not grateful for it.

19) And if people of your kind (fellow human beings) do evil and unfair things (irresponsible things) to you and are unrighteous (conscienceless) towards you, then do not disdain them and do not push them away, but do not do as they do so that you do not create a shadow world (hell) in yourselves that you fill with unright, with evil and with unrighteousness (consciencelessness).

20) You people of your kind (human being), man and woman, dwell in a garden of peace and love, of freedom and of consonance (harmony), which you create in yourselves, and eat from all the good fruits thereof, wherever and whenever you wish; however, do not create in yourselves a garden in which fruits of lovelessness, of unpeace, of dissonance (disharmony), of unfreedom (bondage) grow as well as trees (conditions) of inequity (unfairness).

21) Always consider that many amongst you are unfair ones (irresponsible ones), unrighteous ones (conscienceless ones) and virtueless ones, and they are always concerned to whisper evil to you and to plant a tree (condition) of shame in you so that you will be ashamed to liberate yourselves from unright and evil, and so that you assume that the truth is forbidden to you so that you do not become fair ones (responsible ones), righteous ones (conscientious ones) and not full of virtues; and those who do evil and who are unfair ones (irresponsible ones), they are companions of the false prophets and other false teachers, of the priests, servants of gods and servants of tin gods, who present you the illusion that you are protected by liberators (angels) and that you will have eternal life if you commit (obligate yourselves) to the false teachings of the false prophets as well as the priests, gods and tin gods.

22) Und seid achtsam, denn die Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen), die Lauterkeitslosen (Tugendlosen), die Priester und sonstigen Götterdiener und Götzendiener sind ständig darauf aus, euch in ihre reissenden Fänge zu zerren, und sie lügen euch mit Schwüren vor, dass sie euch gute und aufrichtige Ratgeber seien, was sie jedoch nicht sind, denn wahrheitlich führen sie euch nur in die Irre und suchen euch in die Abgründe und in die Finsternis der Wahrheitsunwissenheit zu stürzen.

23) Sie verführen euch durch Lug und Trug, auf dass ihr vom Baume des Bösen kosten sollt, der in ihnen wächst und dessen Früchte ihr essen sollt, auf dass ihr gleich ihnen werden sollt, so ihr euch schämt, mit der Wahrheit zu leben; und gelingt es ihnen, dass ihr ihre bösen Früchte esst, dann nehmt ihr die Blätter ihres bösen Gartens und hüllt euch darin ein, auf dass euch die Wahrheit verwehrt bleibt und ihr nicht erkennt, dass das Böse euer offensichtlicher Feind ist.

24) Und ergreift das Böse von euch Besitz, dann bringt ihr Schande über euch selbst, und ihr könnt euch selbst weder verzeihen, noch könnt ihr euch selbst erbarmen, weil ihr euch selbst zu Verlorenen gegenüber der Wahrheit macht.

25) Und so ihr Verlorene gegenüber der Wahrheit seid, seid ihr auch Verlorene und Feinde gegen euch selbst, wie ihr euch zu Feinden gegen Euresgleichen (Mitmenschen) macht; und wahrlich, so ihr auf der Erde Feinde gegen euch selbst und Feinde wider Euresgleichen (Nächsten) seid, so macht ihr eure Erdenstätte (Heimatplaneten) zu einer Schattenwelt (Hölle) und Versorgung (Daseinsgestaltung) auf Zeit, weil ihr Zerstörung am Aussehen (Natur) hervorruft und eure Welt durch Schlachten (Krieg) und Hass sowie durch Eifersucht, durch Rachsucht und Vergeltungssucht und durch alles Böse zerstört.

26) Wahrlich, ihr lebt auf eurer Welt nur auf Zeit (eine Lebenszeit), und daselbst sterbt ihr auch, um dann wieder aus dem Leben im Tod (Todesleben) als neues Einzelwesen (Persönlichkeit) hervorgebracht zu werden, wenn euer Geistgehalt (Geistform) wiedererweckt (reinkarniert) wird.

27) Wahrlich, durch die Lehre der Propheten ist euch die Wahrheit gegeben, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, auf dass ihr durch sie eine Kleidung (Schutz) habt, durch die ihr eure Scham bezüglich der Unwahrheit bedecken und ihr euch von ihr befreien könnt, auf dass die Kleidung (Schutz) euch ein gefälliges Gewand (Sicherheit) zum Erlernen der Wahrheitslehre werde; doch bedenkt, das Gewand (Sicherheit) soll euch ein Kleid der Wahrheit sein, nicht jedoch ein Kleid der Frömmigkeit (Religion), so ihr nicht falschen Propheten, Priestern und sonstigen Dienern (Handlangern) der Götter und Götzen anhängig seid; achtet also der Zeichen (Beweise) der Wahrheit, auf dass ihr dieser stets eingedenk (erinnert) sein mögt.

28) Oh Euresgleichen (Menschen) rundum, lasst das Böse und Ungerechte (Verantwortungslose) euch nicht verführen, und lasst euch nicht aus eurem guten Garten in euch vertreiben, sondern tragt stets die Kleidung (Wissen) der Wahrheit und lasst sie euch nicht rauben, auf dass ihr euch nicht schämen müsst vor euch selbst und auch nicht vor Euresgleichen (Mitmenschen); wahrlich, seht euch vor, dass ihr nicht der Unwahrheit hold (gewogen/geneigt) und nicht von der Schar der Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) überrannt werdet, wenn ihr deren geheimes Tun nicht seht, durch das sie euch verführen wollen, denn seht, die Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) hegen Böses wider euch, denn sie sind selbst darin gefangen, denn sie haben das Böse zu ihrem Freund gemacht, weil sie nicht der Wahrheit zugetan sind.

29) Und wenn die Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) eine Schandtat (Verbrechen) begehen, dann denken sie, dass sie im Recht seien, weil schon ihren Vorvätern und Vormüttern (Ahnen/Vorfahren) gleiches Tun eigen war und sie sich dieses selbst befohlen haben; doch wahrlich, die Gesetze und Gebote des Aussehens (Natur) und also die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) befehlen niemals Schandtaten (Verbrechen) irgendwelcher Art, weder Lieblosigkeit, Hass und Rache noch Vergeltung, Eifersucht oder Frevel irgendwelcher Art (Mord, Töten, Totschlag, Verbrechen, Folter, Gewalttätigkeit, Vergewaltigung usw.), noch Lieblosigkeit, Unfrieden und Unfreiheit (Hörigkeit) und Ungleichstimmung (Disharmonie); das lehrt die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, auf dass ihr es verstehen und befolgen mögt; was wollt ihr da also wider die Wahrheit reden, wenn ihr sie nicht versteht (nicht realisiert), und was wollt ihr denn von der Wahrheit reden, wenn ihr von ihr nichts wisst?

30) Die Quelle der Liebe (Schöpfung) hat in ihre Gesetze und Gebote und in die des Aussehens (Natur) Billigkeit (Gerechtigkeit) geboten (verordnet/eingeschlossen), also ihr mit Aufmerksamkeit nach dieser Billigkeit (Gerechtigkeit) suchen und sie befolgen sollt zu jeder Zeit, so ihr stets, wenn ihr im Bestreben (Bemühung) danach Erbauung (Andacht) sucht, in lauterem Wissen offen seid, auf dass ihr so, wie ihr zur Billigkeit (Gerechtigkeit) gefunden habt, auch immer wieder zu ihr zurückkehrt.

31) Wahrlich, ein gewisser Teil unter euch ist gut geleitet (geführt) durch die Wahrheit, weil ihr euch diese zu eigen gemacht habt, doch ein anderer Teil unter euch ist im Zweifel zwischen der Wahrheit und Unwahrheit, weil ihr den Weg zur Wahrheit nicht findet, und einem anderen Teil unter euch ist nach Gebühr (eigenem falschem Verhalten) Irrtum zuteil, weil ihr das Böse und Ungerechte (Verantwortungslose) wie auch das Unrechtschaffene (Gewissenlose), die Gewalt (Terror) und den Zwang sowie alle Übel zu Freunden genommen habt und irrig wähnt (meint), dass ihr damit recht geleitet wärt.

22) And be heedful, because the unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones), the virtueless ones, the priests and other servants of gods and servants of tin gods are continually concerned to catch you in their rapacious clutches, and they lie to you with vows that they are your good and sincere advisers, although they are not because truthly they only lead you into delusion and attempt to cast you down into the abysses and into the darkness of unknowledgeness of the truth.
23) They deceive you through lies and deception to sample from the tree of evil that grows in them and to eat its fruits so that you may become the same as them, so you are ashamed to live with the truth; and if they succeed in persuading you to eat their evil fruits then you take the leaves of their evil garden and wrap yourselves inside them, so that the truth remains closed to you and you do not realise that evil is your obvious enemy.

24) And if evil takes possession of you, then you bring shame down upon yourselves, and you cannot either forgive yourselves or take pity upon yourselves because you make yourselves into ones who are lost from the truth.

25) And as you are lost ones from the truth, so you are also lost ones and enemies against yourselves, as you make yourselves into enemies against people of your kind (fellow human beings); and truly, as you are enemies against yourselves on Earth and enemies against people of your kind (next ones), so you make your home planet into a shadow world (hell) and place of existence for a limited time, because you wreak destruction on the appearance (nature) and destroy your world through battles (wars) and hatred as well as through jealousy, through pathological craving for revenge and pathological craving for retaliation and through everything evil.
26) Truly, you only live on your world for a limited period (one lifetime), and you also die thereat in order to be brought forth from the life-in-death (death-life) as a new individual being (personality), when your spirit-body (spirit-form) is reawakened (reincarnated).
27) Truly, the truth is given to you through the teaching of the prophets, this being the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, so that you may have a clothing (protection) through it, by means of which you can cover your shame with regard to the untruth and you can free yourselves from it, so that the clothing (protection) may become a pleasing garment (security) for you in order to learn the truth-teaching; but consider that the garment (security) shall be a dress of the truth for you, but not a dress of the godliness (religion), so you are not attached to false prophets, priests and other servants (hands/helpers) of gods and tin gods; therefore heed the signs (evidence) of the truth so that you may always think of (be reminded of) this.
28) Oh people of your kind (human beings) all around, do not allow the evil and unfair (irresponsible) things to deceive you, and do not allow yourselves to be driven out of your good garden in yourselves, rather always wear the clothing (knowledge) of the truth and do not allow it to be robbed from you so that you do not have to be ashamed of yourselves in front of yourselves and also in front of people of your kind (fellow human beings); truly, be careful that you do not become propitious (well-disposed/inclined) towards the untruth and are not overrun by the crowd of unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) if you do not see their secret doings by means of which they want to deceive you, because see, the unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) harbour evil towards you, because they are themselves caught up in it since they have made evil their friend through not being connected to the truth.
29) And if the unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) commit an infamous action (crime) then they think they are in the right because their forefathers and foremothers (ancestors/forebears) had already made the same deed their own which they had commanded themselves to do; but truly, the laws and recommendations of the appearance (nature) and therefore the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) never command infamous actions (crimes) of any kind whatsoever, neither lovelessness, hatred and revenge nor retaliation, jealousy or outrages of any kind (murder, killing, manslaughter, crimes, torture, act of Gewalt, violation, etc.), nor lovelessness, unpeace and unfreedom (bondage) and dissonance (disharmony); this is taught by the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life so that you may understand and follow it; therefore what do you want to say against the truth if you do not understand it (do not realise it), and what do you want to say about the truth if you know nothing of it?
30) The wellspring of the love (Creation) has recommended (included) equitableness (fairness) in its laws and recommendations and in those of the appearance (nature), therefore you shall search with attentiveness for this equitableness (fairness) and shall follow it at all times, so you are always open in honest knowledge when striving (endeavouring) to search for edification, so that you always return to equitableness (fairness) in the wise that you found it.
31) Truly, a certain proportion amongst you is well led (guided) by the truth, because you have made it your own, but another portion amongst you is in doubt between the truth and untruth, because you do not find the way to the truth, and another portion amongst you has erroneous assumption meted out to you in a fitting wise (own wrong behaviour), because you have made friends with evil and the unfair (irresponsible), as well as with the unrighteous (conscienceless), with Gewalt (terror) and coercion as well as with all terrible things, and you fallaciously assume (believe) that you would be rightly led therewith.

32) Euresgleichen (Menschen), legt euren Schmuck an zu jeder euch beliebigen Zeit, geht euren Vergnügungen nach, besucht Stätten der Erbauung (Andacht) und erfreut euch an diesem und jenem, und esst und trinkt, doch überschreitet dabei die Beschränkungen (Grenzen) nicht, auf dass ihr immer des Rechtens und Gerechtens (Verantwortungsvollen) tut, so ihr nicht ausartet und nicht der Unmässigkeit verfallt.
33) Und tragt nicht Schmuck für Götter und Götzen, sondern nur nach eurer Lust für eure Schönheit, und also tragt auch nicht Schmuck für Götterdienste und Götzendienste, und nicht für die Priester und sonstigen Diener (Handlanger) der Götter und Götzen, wie auch nicht für die falschen Propheten und jene, welche Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/ Kulte) betreiben; und tragt nicht Schmuck für die guten Dinge und die Versorgung (Lebensunterhalt), die euch durch die Quelle der Liebe (Schöpfung) gegeben ist, denn wahrlich bedarf sie eures Schmuckes nicht, und so ist Schmuck nur gedacht für euer eigenes Bedürfnis um der Schönheit willen; und so ihr in dieser Weise handelt, seid ihr der Wahrheit zugetan alle Tage in diesem Leben; und also ist dieser Teil der Lehre gegeben als Zeichen (Beweis) für Euresgleichen (Menschen), die ihr Kenntnis von der Wahrheit besitzt.
34) Wahrlich, durch die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) sind Euresgleichen (Menschen) durch Wahrung (Bewahren) der Einsicht (Vernunft) und der Klugheit (Verstand) alle Schändlichkeiten (Schlechtigkeiten) nicht geboten (empfohlen), weder jene, welche offen (öffentlich) begangen werden, noch jene, welche insgeheim getan werden; also aber sind Schändlichkeiten (Schlechtigkeiten) Gewalt (Terror) und Zwang und alles, was ihr der Quelle der Liebe (Schöpfung) zur Seite setzt, wozu ihr kein Recht (Berechtigung) habt; und also ist Schändlichkeit (Schlechtigkeit), wenn ihr der Quelle der Liebe (Schöpfung) flucht und Dinge über sie sagt, die der Unwahrheit sind und was ihr nicht von ihr wisst; und Schändlichkeit (Schlechtigkeit) ist innerhalb und ausserhalb euch, wie Lieblosigkeit und Unfrieden, Unfreiheit (Hörigkeit) und Ungleichstimmung (Disharmonie), wie aber auch Hass und Rachsucht, Vergeltungssucht und Eifersucht, Streit und Schlacht (Krieg), Bluttat (Mord), Frevel (Gewalttätigkeit und Zwang), Unbilligkeit (Ungerechtigkeit), Zufügung von Schaden an Leib (Körper) und Leben und Artung (Psyche) und der Innenwelt (Bewusstsein), wie aber auch Untaten (Verbrechen) aller Art.
35) Jeder Tat ist eine Frist gesetzt, zu der dafür Rechenschaft gefordert wird, und wenn die Stunde gekommen ist, dann kann die Forderung nach Rechenschaft auch nicht einen Augenblick hinausgeschoben, noch kann sie vorverschoben werden, sei dies nun durch eure Gerichtsbarkeit oder durch das urkräftige (schöpferische) Gesetz der Bedingung (Ursache) und des Ausschlags (Wirkung = Ursache und Wirkung).
36) Bedenkt, wenn zu euch wahrliche Propheten kommen aus eurer Mitte, die euch all die Zeichen (Beweise) der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens aufweisen (lehren), dann kommen sie, um euch in Ehrfurcht (Ehrwürdigkeit) den Weg zur wahrlichen Wahrheit zu weisen (offenbaren), auf dass ihr durch die Wahrheit gute Werke tut und keine Furcht und keine Trauer über euch kommt, über die ihr nicht obsiegen (bewältigen) könnt.
37) Ihr aber unter euch, welche ihr die Zeichen (Lehre, die Auslegungen und Wundersamkeiten) der wahrlichen Propheten verwerft und ihr euch mit Verachtung von ihnen abwendet, ihr seid die Bewohner eines bösen Feuers (Unwissens) und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) in euch selbst, in dem ihr so lange verbleibt, bis ihr euch des Besseren besinnt.
38) Und wahrlich, ihr unter euch, welche ihr Lügen wider die Wahrheit und wider die wahrlichen Propheten erdichtet (erfindet) oder ihre Zeichen (Wundersamkeiten) der Lüge und des Betrugs zeiht (beschuldigt), ihr bestimmt euer Los selbst, indem ihr euch selbst heimsucht mit Unfrieden und Unfreiheit (Hörigkeit) wie auch Lieblosigkeit und Ungleichstimmung (Disharmonie) wider euch selbst; denn wahrlich, anstatt dass ihr euch der Wahrheit zuwendet, pflegt ihr Götter und Götzen und Euresgleichen (Menschen) anzurufen und anzubeten, obwohl ihr bei ihnen nicht die Wahrheit und weder Nutzen (Erfolg) noch Nachteil (Einbusse/Schädigung) finden könnt, also ihr böses Zeugnis wider euch selbst ablegt, wider eure eigene Kraft und euer eigenes Bewirken (Vermögen).
39) Ihr, welche ihr wider die Wahrheit seid, ihr schürt in euch ein Feuer des Bösen und ihr tut euch zusammen mit Scharen Euresgleichen (Gleichgesinnten); und trifft eine eurer Scharen eine andere Schar, dann verflucht ihr euch gegenseitig, so die einen über die anderen schlecht reden, um dann doch wieder zusammen Übles zu tun; also aber führt ihr euch gegenseitig auch in die Irre und betrügt euch gegenseitig, so ihr zwiefach von Pein und dem Feuer des Hasses betroffen werdet und keine rechtschaffene (gewissenhafte) Freundschaft unter euch aufkommt.
40) Und ihr, welche ihr wider die Wahrheit seid, ihr seid Unrechtschaffene (Gewissenlose) und Ungerechte (Verantwortungslose) in euch selbst und untereinander, also ihr zu den andern sagt, dass sie keinen Vorzug (Vorteil) vor euch haben und noch schlechter seien, als ihr es seid, woraus ihr unter euch Hass und Streit hervorruft und einander zu schlagen und zu töten beginnt.
41) Wahrlich, ihr Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen), ihr verwerft alle Zeichen (Beweise) der gewisslichen (tatsächlichen) Wahrheit und wendet euch mit Verachtung von ihr ab, wobei ihr jedoch nicht bemerkt, wie ihr immer mehr eure Innenwelt (Bewusstsein) gegen das wahre Dasein (Wirklichkeit) verschliesst und in eurer Welt der Gedanken und der Eindrücke (Gefühle) sowie in eurer Artung

32) People of your kind (human beings), put on your jewellery at any time of your choosing, pursue your enjoyments, visit places of edification and take pleasure in this and that, and eat and drink, but do not exceed the limits (boundaries) in doing this, so that you always do rightful and fair (responsible) things, so you do not get very badly out of the control of the good human nature and do not fall prey to immoderacy.
33) And do not wear jewellery for gods and tin gods, but only in accordance with your fancy for your beauty, and therefore also do not wear jewellery for services to gods and services to tin gods, and not for the priests and other servants (hands/helpers) of gods and tin gods, and also not for the false prophets and those who practise godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults); and do not wear jewellery for the good things and the provision (subsistence) that is given to you through the wellspring of the love (Creation), because truly it does not need your jewellery, and therefore jewellery is only intended for your own requirement for the sake of beauty; and as you act in this wise you are connected to the truth for all the days in this life; and therefore this part of the teaching is given as a sign (evidence) for people of your kind (human beings) who have cognisance of the truth.
34) Truly, through the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), all disgracefulnesses (badnesses) are not recommended to people of your kind (human beings) through upholding (maintaining) insight (rationality) and true discernment (intellect), neither those which are committed openly (in public) nor those which are done in secret; thus, however, disgracefulnesses (badnesses) are Gewalt (terror) and coercion and everything that you place next to the wellspring of the love (Creation) which you have no right (entitlement) to do; and therefore it is disgracefulness (badness) if you curse the wellspring of the love (Creation) and say things about it which are the untruth and what you do not know of it; and disgracefulness (badness) is inside and outside of you, as well as lovelessness and unpeace, unfreedom (bondage), dissonance (disharmony) and also hatred and pathological craving for revenge, pathological craving for retaliation and jealousy, strife and battle (war), bloody deed (murder), outrage (act of Gewalt and coercion), inequity (unfairness), causing harm to the body and life and the psyche and the inner world (consciousness), as well as misdeeds (crimes) of all kinds.

35) For every action, a time is set at which a reckoning will be demanded for it, and when the hour has come then the demand for reckoning cannot be put off by even one moment, nor can it be postponed, be it by your jurisdiction or through the primal (creative) law of condition (cause) and decision (effect = cause and effect).

36) Consider, if true prophets come to you from your midst who present (teach) you all the signs (evidence) of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, then they come to point out (reveal) to you the way to the real truth in respect (venerability) so that you may do good deeds through the truth and no fear and no sorrow may come over you over which you cannot prevail (master).

37) Those amongst you, however, who condemn the signs (teaching, the explanations and marvels) of the true prophets and turn yourselves away from them with disdain, you are the inhabitants of an evil fire (unknowledge) and inequity (unfairness) in yourselves, in which you tarry so long until you bethink yourselves.

38) And truly, those amongst you who fabulate (invent) lies against the truth and against the true prophets or who accuse (blame) their signs (marvels) of being lies and deception, you choose your own destiny by afflicting yourselves with unpeace and unfreedom (bondage) as well as lovelessness and dissonance (disharmony) against yourselves, because truly, instead of you turning to the truth, you are accustomed to calling on and praying to gods and tin gods and people of your kind (human beings) despite the fact that you cannot find in them the truth and neither advantage (success) nor disadvantage (loss/damage) therefore you give an evil testimony against yourselves, against your own power and your own action (capability).

39) Those of you who are against the truth, you foment in yourselves a fire of evil and you band together with throngs of people of your kind (like-minded ones); and if one of your throngs meets another throng then you curse one another so that the one talks badly about the others and yet once again return to doing terrible things together; but you also lead one another into delusion and deceive one another, therefore you are befallen doubly by anguish and the fire of hatred, and no righteous (conscientious) friendship comes about amongst you.

40) And those of you who are against the truth, you are unrighteous ones (conscienceless ones) and unfair ones (irresponsible ones) in yourselves and amongst one another, therefore you say to the others that they do not have any benefit (advantage) over you and are even worse than you are, and by doing so you bring forth hatred and strife amongst yourselves and start to strike and to kill one another.
41) Truly, you unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) you condemn all signs (evidence) of certain (actual) truth and turn away from it with disdain, although in doing so you do not realise how you are increasingly closing off your inner world (consciousness) to the true existence (reality) and are withering in your world of thoughts and feelings as well as in your psyche; truthly, you cannot open your fir-

(Psyche) verkümmert; wahrheitlich könnt ihr euer Firmament eurer Innenwelt (Bewusstsein) nicht öffnen und nicht in deren Himmel (Bewusstseinsebenen) eingehen, um sie zu ergründen und daraus entfaltenden (evolutiven) Nutzen (Erfolg) zu gewinnen, und wahrlich würde eher ein Kamel durch ein Nadelöhr gehen, als dass ihr euch der wahrheitlichen Wahrheit zuwendet, ohne dass ihr erst grossen und schmerzlichen Schaden und schweres Unheil erleidet, weil ihr wahrhaftig grosse Missetäter seid und nur durch Schaden und Unheil klug werdet.

42) Und seht, erst wenn ihr euch in gutem Umfang der Wahrheit zuwendet und die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens befolgt, und wenn ihr daraus lernt und gute Werke tut sowohl für euch selbst wie auch für alle Euresgleichen (Mitmenschen), die euch immer begegnen und eurer Hilfe bedürfen, dann belastet ihr euch nicht mehr selbst mit Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit), wie auch nicht mit Unlauterkeit (Tugendlosigkeit), auf dass ihr in eurer Innenwelt (Bewusstsein) und in deren Himmeln (Bewusstseinsebenen) Freiheit und Frieden und also auch Gleichstimmung (Harmonie) findet, so ihr in euch selbst nicht mehr Bewohner der Schattenwelt (Hölle) des Bösen seid und ihr fortan auch in wahrlicher Liebe in euch selbst verweilen könnt.

43) Und wenn ihr wissend (bewusst) seid in der Wahrheit und daraus gute Werke tut, in euch und ausserhalb euch unter Euresgleichen (Mitmenschen) wahre Liebe und Freiheit sowie Frieden und Gleichstimmung (Harmonie) bezeugt (ausbreitet), dann belastet ihr euch und Euresgleichen (Mitmenschen) nicht über euer und nicht über deren Vermögen, so ihr in eurer Innenwelt (Bewusstsein) und in eurer Artung (Psyche) als Bewohner eurer inneren Himmel (Bewusstseinsebenen) Wohlergehen findet wie auch für Euresgleichen (Mitmenschen) sich die inneren Himmel (Bewusstseinsebenen) öffnen und Wohlergehen einfliessen lassen.

44) Bemüht euch, alles hinwegzuräumen, was an Groll wider Euresgleichen (Nächsten) in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) ist, und räumt alles in euch hinweg, was euch belastet durch Streit und Eifersucht, durch Hass und Rachsucht sowie durch Verdorbenheit, Vergeltungssucht und Laster, wie auch durch Habgier und Geltungssucht (Ehrgeiz/Grössenwahn) und alle sonstigen Übel; preist die wahrliche Liebe und Freiheit in euch wie auch den Frieden und die Gleichstimmung (Harmonie), auf dass ihr recht geleitet (geführt) seid; und wahrlich könnt ihr die rechte Leitung (Führung) nur finden, wenn ihr der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) folgt; bedenkt, allezeit haben euch die wahrlichen Propheten nur die Wahrheit und niemals Lügen gebracht, der ihr nachfolgen sollt; ruft (sagt) euch selbst zu, dass euch die wahrlichen Propheten die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens zum Erbe gegeben haben, auf dass ihr sie befolgt und an eure Nachkommen und diese sie wieder an ihre Nachfahren (Kindeskinder usw.) weitergeben, auf dass euch und euren Nachkommen und deren Nachfahren (Kindeskinder usw.) Belohnung werde dafür, was durch das Befolgen der Wahrheitslehre bewirkt wird.

45) Seht, wenn ihr die Wahrheitslehre befolgt, dann seid ihr Bewohner des Himmels (Beglückung), weil ihr gefunden habt, was die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) lehren; doch folgt ihr nicht der Wahrheitslehre, dann seid ihr Bewohner der Schattenwelt (Hölle/Trübseligkeit), weil ihr nicht finden könnt, was die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) lehren; und weil ihr die Wahrheit durch eigene Schuld nicht finden könnt, weil ihr dem Bösen und Ungerechten (Verantwortungslosen), jedoch nicht der Wahrheit zugetan seid, so flucht ihr euch selbst und macht euch zu Missetätern gegenüber den Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung).

46) Und ihr, welche ihr Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) und der Wahrheit Fluchende seid, ihr seid allezeit emsig darum bemüht, Euresgleichen (Mitmenschen) abtrünnig zu machen vom rechten Weg der Wahrheit, den ihr zu krümmen sucht, auf dass euch jene verfallen, welche unsicher oder wankend sind.

47) Also soll zwischen euch zweien, zwischen den Gerechten (Verantwortungsvollen) und Rechtschaffenen (Gewissenhaften) und den Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen), eine Trennung sein in der Weise, dass durch die Merkmale des Erachtens (Denkart/Einstellung) erkenntlich ist, wessen Gebaren (Gesinnung) Kind ihr seid; doch achtet einander trotzdem, wessen Gebaren (Gesinnung) Kind ihr immer seid, auf dass Frieden in euch und mit euch sei, so ihr den Himmel eurer Innenwelt (Bewusstsein) im Guten so erschafft, wie ihr es insgeheim erhofft.

48) Und wenn ihr einander begegnet und euch eure Blicke treffen, dann haltet Frieden untereinander, auf dass ihr zwischen euch nicht ein Feuer des Verderbens entfacht und ihr nicht gegeneinander frevelt (nicht gewalttätig seid).

49) Wahrlich, seid ihr Mannen oder Weiber, die ihr Höhen der Erkenntnis zu erreichen versucht und die ihr euch an den Merkmalen eures Gebarens (Gesinnung) erkennt, so seht doch, dass ihr nicht hoffärtig (eitel) seid, sondern dass ihr euch bemüht, dass euer Bestreben (Bemühung) nach dem Erlangen von Erkenntnis bezüglich der Wahrheit gute Früchte trägt.

50) Und folgt ihr der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, dann müsst ihr keine falschen Schwüre tun, sondern ihr könnt euch selbst Barmherzigkeit erweisen, so ihr in euch ein Paradies erschafft und keine Furcht vor Unrecht und keine Trauer über euch kommt, die ihr nicht verkraften könnt.



mament of your inner world (consciousness) and cannot go into its firmament (consciousness-levels) in order to fathom them and to gain unfolding (evolutive) advantage (success) from them, and truly a camel would be more likely to pass through the eye of a needle than for you to turn to the truthly truth without you first suffering great and painful harm and a serious calamity because you are truthfully great malefactors and only learn through harm and calamity.

42) And see that it is only if you turn to the truth in good measure and follow the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, and if you learn from it and do good deeds both for yourselves and also for all people of your kind (fellow human beings), who always meet you and who need your help, only then do you cease to burden yourselves with inequity (unfairness) and unrighteousness (consciencelessness) as well as with virtuelessness, so that you find freedom and peace and therefore also consonance (harmony) in your inner world (consciousness) and in its firmaments (consciousness-levels), so you are no longer inhabitants of the shadow world (hell) of evil in yourselves and you can henceforth also dwell in true love in yourselves.

43) And if you are knowing (conscious) in the truth and do good deeds from this, if you confirm (spread) true love and freedom as well as peace and consonance (harmony) in yourselves and outside yourselves amongst people of your kind (fellow human beings), then you do not burden yourselves and people of your kind (fellow human beings) above your and above their ability, so you find wellbeing in your inner world (consciousness) and in your psyche as inhabitants of your inner firmament (levels of consciousness) just as the inner firmaments (levels of consciousness) open for people of your kind (fellow human beings) and allow wellbeing to flood in.

44) Strive to sweep away everything that is in your thoughts and feelings in terms of resentment against people of your kind (next ones), and sweep away everything from in yourselves which burdens you through strife and jealousy, through hatred and pathological craving for revenge as well as through depravity, pathological craving for retaliation and vice, as well as through avarice and pathological craving for recognition (ambition/megalomania) and all other terrible things; prize the true love and freedom in yourselves as well as the peace and consonance (harmony) so that you may be rightly led (guided); and truly, you can only find the right leadership (guidance) if you follow the truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation); consider, that at all times the true prophets only brought to you the truth for you to follow, and never lies; call (say) to yourselves that the true prophets have given you the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life as an inheritance for you to follow it and pass it on to your descendants and for your descendants to pass it on to their own descendants (children's children, etc.) in turn so that you and your descendants and their own descendants (children's children, etc.) are rewarded for what is effected through following the truth-teaching.

45) See, if you follow the truth-teaching then you are inhabitants of the firmament (delight) because you have found what the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) teach; but if you do not follow the truth-teaching then you are inhabitants of the shadow world (hell/dolefulness) because you cannot find what the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) teach; and because you cannot find the truth through your own blame since you are connected to the evil and unfairness (irresponsibility), and not connected to the truth, therefore you curse yourselves and turn yourselves into malefactors against the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation).

46) And those of you who are unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) and who are ones who curse the truth, you are at all times busily striving to make people of your kind (fellow human beings) turn away from the right way of the truth which you strive to make crooked so that those who are uncertain or wavering may fall victim to you.

47) Therefore there shall be a separation between you two, between the fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones) and the unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones), this separation taking such a form that it is apparent through the characteristics of consideration (kind of thinking/attitude) which attitude (mentality) you are the child of; however irrespective of which attitude (mentality) you are the child of, respect one another nevertheless so that peace may prevail in you and with you so that you create the firmament of your inner world (consciousness) in goodness as you secretly hope it to be.

48) And if you meet one another and your eyes meet, then keep the peace amongst one another so that you do not kindle a fire of ruin between yourselves and do not commit outrages on one another (are not acting with Gewalt).

49) Truly, whether you are men or women who are attempting to reach heights of cognition and who recognise one another by the characteristics of your attitude (mentality), see to it that you are not arrogant (vain), but that you strive to it that your effort (endeavour) to obtain cognition regarding the truth bears good fruit.

50) And if you follow the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, then you do not have to swear false vows, rather you can show benevolence to yourselves so that you create a paradise in yourselves and no fear of unright and no sorrow comes over you which you are unable to accept.

51) Seid nicht Bewohner des Schreckens in eurem Himmel eures Innern (Wesen), in dem ein Feuer des Zerfressens brennt, auf dass ihr nicht Wasser (Reue) ins Feuer schütten müsst, damit ihr nicht verbrennt in eurer Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit); fürwahr, ihr müsst euch selbst davor bewahren, dass euch das Feuer der Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) in euch nicht auffrisst.
52) Doch wenn ihr das Wahrheitswissen als einen Zeitvertreib und als ein Spiel nehmt und ihr euch vom vergänglichen (irdischen/materiellen) Leben betören lasst, dann vergesst ihr euch selbst ebenso wie auch eure Entfaltung (Evolution) eurer Innenwelt (Bewusstsein); und also vergesst ihr das urkräftige (schöpferische) Drängen in euch, der Wahrheit nachzuleben, so ihr die Zeichen (Beweise) der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) leugnet.
53) Und fürwahr, die wahrlichen Propheten bringen euch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, in der ihr Wissen und ihre Weisheit dargelegt sind, auf dass ihr daraus eine Richtschnur (Wegweisung/Leitgedanke) habt und in euch selbst für euch und für Euresgleichen (Mitmenschen) Barmherzigkeit (Menschlichkeit) gewinnt, wenn ihr die Lehre annehmt und ihre Deutungen (Auslegungen/Erklärungen) versteht.
54) Wartet nicht darauf, dass der wahrlichen Propheten Warnungen in Erfüllung gehen, wenn sie euch mahnend Dinge der Nachzeit (Zukunft) voraussagen, denn an dem Tag, da sich der Propheten Mahnruf erfüllt, wird es zu spät sein; seid nicht dergleichen, dass, wenn sich die Voraussagen erfüllen, ihr sagen müsst, dass ihr vordem die Warnungen der wahrlichen Propheten vergessen und den falschen Propheten euer Ohr geöffnet habt, obwohl in der Tat allein die wahren Propheten die Wahrheit gesagt haben; wahrlich, erfüllen sich die Voraussagen der wahrlichen Propheten, wenn ihr nicht auf sie hört, dann findet ihr keine Fürsprecher (Anwälte) dafür, dass ihr Unheil heraufbeschworen habt; und wahrlich, treffen die vorausgesagten Geschehen ein, dann könnt ihr die Zeit nicht zurückschicken (zurückdrehen), um alles ungeschehen zu machen, denn durch eure Torheit (Unvernunft), die ihr pflegt, richtet ihr euch selbst und die Welt zugrunde, und all das, was ihr an Göttern und Götzen und sonstig Unsinnigem euch vorgaukelt (phantasiert), lässt euch allein (im Stich).
55) Seht, über euch steht allein die Quelle der Liebe (Schöpfung), die alle Himmel (Universum), alle Lichter am Himmel (Gestirne) und alle Erden (Welten/Planeten) erschuf, und euch Euresgleichen (Menschen) setzte sie auf den Thron (über alles), auf dass ihr Bewahrer (Behüter) über das Aussehen (Natur), über alle Himmel (Universum) und über alle Erden (Welten/Planeten) wie auch über alle Lebensarten (Lebensformen) sein sollt, sowohl wenn die Nacht den Tag verhüllt, wie auch wenn der Tag die Dunkelheit der Nacht verdrängt; und wahrlich, wie der Quelle der Liebe (Schöpfung) alles eingeordnet ist, die Sonne, der Mond und alle Erden (Welten/Planeten), die Lichter am Firmament (Gestirne am Himmel) und alle Lebensarten (Lebensformen), so ist euch alles unterstellt, auf dass ihr Sorge dazu tragt und alles beschützt nach Recht, Gesetz und Gebot, weil ihr die Lehnsherrschaft (geliehene Herrschaft) darüber habt.
56) Und wahrlich, ihr seid eure eigene Beeinflussung (Herrschaft) über euch selbst, also ihr sie auch bewahren und ehren und nicht in Demut verfallen und nicht Götter und nicht Götzen anbeten sollt, weder offen (ersichtlich) noch im Verborgenen, denn sonst seid ihr Übeltäter an der Wahrheit, die keine Demut und keine Anbetung heischt (verlangt).
57) Und euch ist das Gebot (Empfehlung) gegeben, dass ihr die Ordnung der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) achten und ehren sollt und nicht Unordnung auf der Erde stiftet, so ihr nicht in Furcht nach Hoffnung rufen müsst, dass sich neuerlich Ordnung auf der Erde einstellt.
58) Seht, das Aussehen (Natur) – das erschaffen ist durch die Kraft der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) – trägt Winde als frohe Botschaft voraus, wenn das Wetter schön wird, und es trägt schwere Wolken heran, wenn Regen kommt, auf dass alles gedeihe und das Land benetzt werde, wenn es trocken ist; und dadurch, dass Wasser niederregnen, bringen die Gewächse Früchte hervor von jeglicher Art; und also bringen die Wasser, die vom Himmel niederfallen, auch Zurückgezogenes (scheinbar Totes resp. Abgedörrtes) wieder zum Leben, wie auch der Geistgehalt (Geistform) wiedererweckt (wiedergeboren) wird nach dem Sterben Euresgleichen (Menschen), zusammen mit einem neuen Einzelwesen (Persönlichkeit) in einem neuen Leib (Körper); möchtet ihr all dieser Wahrheit eingedenk sein.
59) Und das gute Land lässt Pflanzen und Gewächse treiben und reichlich Früchte hervorbringen, stets nach den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen; was aber schlecht an Pflanzen und Gewächsen für gute Pflanzen und Gewächse ist, das treibt (wächst) nur kümmerlich, doch sollt ihr darauf bedacht sein, dass sie doch nicht überhandnehmen und nicht gute Pflanzen und Gewächse verdrängen; achtet also der Zeichen des Aussehens (Natur), auf dass ihr stets daran das Richtige tut, damit ihr gute Früchte erntet und genügend Versorgung (Nahrung) habt.
60) Und es sind euch wahrliche Propheten entsandt aus eurer Mitte, auf dass ihr die Wahrheit vernehmt in allen Dingen und des Rechtens lebt und auch das Land bestellt (bearbeitet und bepflanzt), damit ihr euch nicht vor der Not des Hungers (Hungersnot) fürchten müsst.
61) Doch seid auch darauf bedacht, dass ihr nicht dadurch Not des Hungers (Hungersnot) leiden müsst, wenn ihr im Übermass Nachkommen zeugt, also ihr euch nicht vermehren sollt wie das Ungeziefer; zeugt ihr aber zu viele Nachkommen, dann seid ihr offenkundig im Irrtum in eurem Handeln, weil ihr damit Unheil in grossem

51) Do not be inhabitants of dread in your firmament of your inner self (nature) in which a fire of erosion burns so that you do not have to pour water (remorse) into the fire, so that you do not burn in your inequity (unfairness) and unrighteousness (consciencelessness); verily, you must protect yourselves against the fire of inequity (unfairness) in you eating you up.
52) But if you take the knowledge of the truth as a pastime and as a game and allow yourselves to be seduced by mortal (earthly/material) life, then you are forgetting yourselves just as much as your unfolding (evolution) of your inner world (consciousness); and therefore you are forgetting the primal (creational) compulsions in yourselves to live according to the truth as you deny the signs (evidence) of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation).
53) And truly, the true prophets bring you the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, in which their knowledge and their wisdom are explained, so that you may have a guideline (sign-posting/leading thought) from it and you may gain benevolence (humanity) in yourselves for yourselves and for people of your kind (fellow human beings) by accepting the teaching and understanding its explanations.

54) Do not wait for the warnings of the true prophets to be fulfilled if they predict warning things of the time to come (future), because on the day when the warning call of the prophets comes about it will be too late; do not be of the kind, that, when the predictions are fulfilled, you are obliged to say that you had forgotten the prior warnings of the true prophets and had lent your ear to the false prophets although in fact only the true prophets spoke the truth; truly, if you do not listen to the predictions of the true prophets and they fulfil themselves then you will find no intercessors (attorneys) because you have suggestively and forcefully brought about calamity on yourselves; and truly, when the predicted events come to pass then you cannot turn back (wind back) time in order to undo everything, because it is through your foolishness (irrationality), which you cultivate, that you bring yourselves and the world to ruin, and everything that you present to yourselves as an illusion (fantasise) regarding gods and tin gods and other senseless things will leave you alone (let you down).
55) See, the only thing above you is the wellspring of the love (Creation) which created all firmaments (the universe), all lights in the sky (celestial bodies) and all earths (worlds/planets), and it placed you people of your kind (human beings) on the throne (above everything) so that you shall be keepers (guardians) over the appearance (nature), over all firmaments (the universe) and over all earths (worlds/planets), as well as over all kinds of life (life forms), both when the night conceals the day as well as when the day supersedes the night; and truly as everything is integrated into the wellspring of love (Creation), the sun, the moon and all earths (worlds/planets), the lights in the firmament (celestial bodies in the sky) and all kinds of life (life forms), so everything is under your guardianship for you to take care of it and protect everything in accordance with right, law and recommendation, because you have the loaned rule over it.
56) And truly, you are your own influence (dominance) over yourselves, therefore you shall uphold and honour it also and not fall into submissiveness and not pray to gods and tin gods, neither openly (visibly) nor in concealment, because otherwise you are misdoers against the truth which does not demand (ask for) any submissiveness or worship.
57) And you are given the recommendation that you shall heed and honour the rules and regulations of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) and shall not foment chaos on Earth, so that you do not have to call out for hope in fright for regulation to come about on Earth anew.
58) See, the appearance (nature) – which is created through the power of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) – carries winds ahead of it as a joyful message when the weather will be good, and it carries heavy clouds when rain is coming so that everything may thrive and the land be moistened if it is dry; and through the raining down of water, plants bring forth fruits of all kinds; and also the waters falling from the sky bring back secluded things (apparently dead things, i.e. withered things) back to life, just as also the spirit-body (spirit-form) will be reawakened (reborn) after the dying of people of your kind (human beings), together with a new individual being (personality) in a new body; may you be conscious of all this truth.

59) And the good land lets plants and vegetation grow and brings forth fruits in abundance, always in accordance with the laws of the primal power (Creation); but of those plants and vegetation that are bad for the good plants and vegetation, they thrive (grow) only meagrely, nevertheless you shall take care that they do not grow out of control and displace good plants and vegetation; therefore pay heed to the signs of the appearance (nature) so that you always do the right thing, so that you harvest good fruits and have sufficient provision (food).
60) And true prophets are sent to you from your midst so that you may hear the truth in all things and live rightfully, and also cultivate (till and plant) the land so that you do not have to fear the misery of hunger (famine).

61) But also be concerned that you do not have to suffer the misery of hunger (famine) if you breed a superfluity of descendants, therefore you shall not multiply like vermin; if you do however breed too many descendants then you are evidently acting in a mistaken wise because by doing so you invoke a calamity in great measure

Masse heraufbeschwört für euch selbst, für euer Wohlbefinden (Gesundheit) wie auch für eure Welt; und wahrlich führt ihr durch zu viele Nachkommen grosse und weltumfassende Schlachten (Kriege) und Zerstörungen herbei, wie auch Not, Elend, Unheil und Umwälzungen in Ausmassen ungeheurer Zusammenstürze (Katastrophen), denen ihr nichts mehr entgegensetzen könnt, so ihr hilflos seid.

62) Seid gewiss (wissend), dass es so sein wird, wenn ihr nicht des Rechtens tut, denn die wahrlichen Propheten weissagen keinen Irrtum, denn sie sind die Kenner der Nachzeit (Zukunft) und der Nachzeit (fernere Zukunft) und der Nachzeit der Nachzeit (noch ferneren Zukunft).

63) Und die wahrlichen Propheten überbringen euch die Botschaft dessen, was sie ergründet und erlernt haben von den Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung), und was sie gelernt haben von ihrem Voraussehen (Vorausschau) in die Nachzeit (Zukunft), woraus sie euch aufrichtigen Rat geben, denn sie wissen vieles, was ihr nicht wisst.

64) Wundert euch also nicht, dass Mahnungen zu euch kommen durch die wahrlichen Propheten, die aus eurer Mitte erstanden sind, auf dass sie euch warnen und ermahnen, dass ihr rechtschaffen (gewissenhaft) und gerecht (verantwortungsvoll) werden und erbarmungsvoll für Euresgleichen (Mitmenschen) und für alle Lebensarten (Lebensformen), für das Aussehen (Natur) und für eure Erde werden sollt.

65) Klagt also nicht die wahrlichen Propheten der Falschheit (Verschlagenheit) an, denn sie wollen euch erretten aus eurer Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und Unrechenschaft (Gewissenlosigkeit) und Unlauterkeit (Tugendlosigkeit), und wahrlich bieten sie euch eine Arche (rettendes Boot), auf dass ihr nicht ertrinkt im Bösen, in eurer Lieblosigkeit und Unfreiheit (Hörigkeit), also aber auch in eurer Ungleichstimmung (Disharmonie) und im Unfrieden, weil ihr alle Zeichen (Beweise) der Wahrheit verwerft und euch selbst wahrlich mit Blindheit schlagt.

66) Wendet euch der Wahrheit zu, denn am Ende habt ihr keinen anderen Weg (Möglichkeit), denn euer letztes Ziel ist festgelegt in der Entfaltung (Evolution) eurer Innenwelt (Bewusstsein), wenn ihr das nur begreifen wollt.

67) Seid nicht Wahrheitsunwissende als einzelne und als Volk, wie eure Häupter (Obrigkeiten/Mächtigen/Regierenden) Wahrheitsunwissende sind, so ihr nicht in Torheit (Unvernunft) befangen seid wie sie und so ihr nicht die wahrlichen Propheten als Lügner erachtet, auf dass ihr auch nicht in Demut verfallt vor Euresgleichen (Menschen) und vor Göttern und Götzen und falschen Propheten, Priestern und sonstigen Dienern (Handlangern) der Lüge.

68) Wisst, in den wahrlichen Propheten ist keine Torheit (Unvernunft), sondern sie sind aus sich selbst heraus Künder der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung).

69) Die wahrlichen Propheten bringen euch die Botschaft der Wahrheit, und sie sind euch aufrichtige und treue Berater.

70) Wundert euch nicht, dass sie zu euch kommen, um euch eine Mahnung zu bringen, wenn sie euch eure Nachzeit (Zukunft) nennen, in die ihr übel hineinzulaufen gewillt seid in eurer Unklugheit (Unverstand); und wundert euch nicht, dass die wahrlichen Propheten aus eurer Mitte sind und mehr Wissen und Weisheit besitzen als ihr, doch bedenkt, dass sie sich selbst dazu berufen (gewählt) und deswegen auch die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) und ihres Aussehens (Natur) ergründet und erlernt haben, auf dass sie euch warnen vor dem, wenn ihr nicht die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens befolgt und deshalb Unheil erschafft; und gedenkt der Zeit eures Daseins (Lebens), die ihr nutzen sollt, um wissend (bewusst) und weise zu werden, auf dass ihr das Erbe verwaltet, das euch als Erde und jede Lebensart (Lebensform) sowie als alle Himmel (Universum) und als Erden (Welten/Planeten) und Lichter am Himmel (Gestirne) huldvoll (gütevoll) gegeben ist, so ihr eingesetzt seid als deren Hüter (Beschützer); und bedenkt eurer Leibesbeschaffenheit, die es euch ermöglicht, über allen Tieren und über allem Getier zu stehen, so ihr euch in eurer Innenwelt (Bewusstsein) beabsichtigt (bewusst) entfalten (evolutionieren) könnt, was nur euch allein als Euresgleichen (Menschen) möglich ist.

71) Und die wahrlichen Propheten kommen zu euch, damit ihr der Quelle der Liebe (Schöpfung) und allem, was sie erschaffen hat, in Ehrfurcht (Ehrerbietung) begegnet, nicht Götter und Götzen und nicht Euresgleichen (Menschen) verehrt und anbetet; und wahrlich sollt ihr nicht Euresgleichen (Menschen) verehren und nicht anbeten, sondern, so sie des Wertes sind, sollt ihr ihnen nur Ehrfurcht (Ehrerbietung) entgegenbringen wie auch Achtung (Respekt) und Würde; und bedenkt, die wahrlichen Propheten bringen euch wohl Ermahnungen und die Wahrheitslehre, weil sie wahrhaftig sind, doch sie bringen euch nichts, das sie euch androhen, denn so euch Übel droht, dann erschafft ihr selbst Drohungen in der Weise, dass ihr Falsches tut, wodurch sich die Drohungen erfüllen.

72) Noch niemals haben wahrliche Propheten Strafe oder Zorn auf euch niederfallen lassen, also aber streiten sie auch nicht mit euch um die Wahrheit und deren Namen (das Hervorragende), wie ihr das tut und wie eure Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren) es taten, wozu sie von nirgendwo eine Vollmacht hatten, wie auch ihr sie nicht habt; und da ihr solches tut, bleibt ihr so lange unter den Wartenden (Wahrheitsunwissenden), bis ihr euch eines Besseren besinnt und ihr euch der Wahrheit zuwendet.

73) Die wahrlichen Propheten suchen mit ihrer Lehre der Wahrheit, ihrer Lehre des Geistes, ihrer Lehre des Lebens euch in Barmherzigkeit (Menschlichkeit) zu retten von all dem Schaden, der Not und dem Elend und von

on yourselves, for your wellbeing (health) as well as for your world; and truly it is through your excessive descendants that you bring about great and worldwide battles (wars) and destruction, as well as hardship, misery, calamity and cataclysms in the extent of huge collapses (catastrophes) which you cannot set anything against, so you are helpless.

62) Be certain (knowing) that this will be the case if you do not do rightfully, because the true prophets do not foretell any erroneous assumptions, because they are the ones who know the time to come (future) and the time to come (farther future) and the time to come after the time to come (even farther future).

63) And the true prophets bring to you the message of what they have fathomed and learned about the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), and what they have learned from their foresight into the time to come (future), on the basis of which they give you sincere counsel, because they know many things that you do not know.

64) Therefore, do not be surprised that admonishments come to you through the true prophets who have arisen out of your midst, that they warn you and admonish you to be righteous (conscientious) and fair (responsible) and compassionate towards people of your kind (fellow human beings) and for all kinds of life (life forms), for the appearance (nature) and for your earth.

65) Therefore, do not accuse the true prophets of falseness (deviousness), because they want to save you from your inequity (unfairness) and unaccountability (consciencelessness) and virtuelessness, and truly they offer you an ark (boat of rescue) so that you may not drown in evil, in your lovelessness and unfreedom (bondage), but also in your dissonance (disharmony) and in unpeace, because you reject all signs (evidence) of the truth and truly smite yourselves with blindness.

66) Turn to the truth, because in the end you have no other way (possibility), because your ultimate destination is defined in the unfolding (evolution) of your inner world (consciousness), if only you would comprehend this.

67) Do not be ones unknowing of the truth as individuals and as a people, like your heads (authorities/mightful ones/governing ones) are ones unknowing of the truth, so you are not prejudiced in foolishness (irrationality) like them and so you do not consider the true prophets to be liars, so that you also do not, in submissiveness, fall prey to lying before people of your kind (human beings) and before gods and tin gods and false prophets, priests and other servants (hands/helpers).

68) Know that there is no foolishness (irrationality) in the true prophets, but rather they are out of their own initiative proclaimers of the truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation).

69) The true prophets bring you the message of the truth, and they are your sincere and true counsellors.

70) Do not be surprised that they come to you to give you an admonition when they state to you your time to come (future), which you are willing to terribly run into in your undiscernment (unintellect); and do not be surprised that the true prophets come from your midst and have more knowledge and wisdom than you, but consider that they have determined (selected) themselves to do this and therefore they have also fathomed and learned the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) and of its appearance (nature), so that they warn you about what will happen if you do not follow the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and thereby create a disaster; and think of the time of your existence (life) which you shall use to become knowing (conscious) and wise so that you may manage the inheritance that has been benignly (benevolently) given to you as Earth and each kind of life (life form) as well as all firmaments (the universe) and as earths (worlds/planets) and lights in the firmament (celestial bodies), so you are put in place as their guardians (protectors); and consider the constitution of your body which enables you to stand above all animals and above all creatures so that you may intentionally (consciously) unfold (evolve) in your inner world (consciousness), something which is only possible to you alone as people of your kind (human beings).

71) And the true prophets come to you so that you may meet the wellspring of the love (Creation), and everything that it has created, in veneration (deference), and not worship and pray to gods and tin gods or people of your kind (human beings); and truly you shall not worship and shall not pray to people of your kind (human beings) but, if they are worthy of it, you shall only show them deference as well as esteem and dignity; and consider that the true prophets indeed bring you admonishments and the truth-teaching, because they are truthful, but they do not bring you anything with which they threaten you, because if terrible things threaten you then you yourselves create threats in the wise that you do things which are wrong, by means of which the threats are fulfilled.

72) True prophets have never brought down punishment or rage on you, they also do not dispute with you about the truth and its name (the outstanding) as you do this and as your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) did it, although they had not received authority to do this from anywhere, just as you have not either; and because you do this, you remain amongst the waiting ones (ones unknowing of the truth) until you bethink yourselves and you turn to the truth.

73) The true prophets are attempting with their teaching of the truth, their teaching of the spirit, their teaching of the life to rescue you in benevolence (humanity) from all the harm, the misery and the hardship and from

allem, was ihr mutwillig und ungerecht sowie unrechtschaffen (gewissenlos) in Unlauterkeit (Tugendlosigkeit) durch das Fehlen des Wahrheitswissens hervorruft, doch ihr schneidet die letzten Zweige und Äste vom Baume ab, auf dem ihr sitzt, weil ihr die Zeichen (Beweise) der Wahrheit verwerft und unwissend in der Wahrheit seid.

74) Wahrlich, wendet euch den Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung) zu, wie auch den Gesetzen und Geboten ihres Aussehens (Natur), denn ausser diesen Gesetzen und Geboten gibt es keine anderen, durch die alles des Daseins (Lebens) bezüglich der Bedingung (Ursache) und des Ausschlags (Wirkung = Ursache und Wirkung) bestimmt würde; wahrlich, schon seit Beginn eures Daseins (Existenz) sind euch stets deutliche Zeichen (Beweise) der Wahrheit der Quelle der Liebe (Schöpfung) und ihres Ausschlages (Natur) wie auch ihrer Gesetze und Gebote gekommen, auf dass ihr sie erkennen (sehen) mögt und der Wahrheit nachfolgt; also lasst euch in die Wahrheit einweisen (belehren), auf dass ihr allem Liebkräftigen (Schöpferischen) nachfolgt und ihr euch nicht selbst etwas zuleide tut, so ihr nicht Schmerzliches in euch selbst erdulden müsst.

75) Und bedenkt der Erde, auf der ihr einhergeht und die euch huldvoll (gütevoll) als Erbe gegeben ist, so ihr auf ihren Ebenen eure Wohnstätten und Paläste bauen oder sie in die Berge graben könnt, auf dass ihr vor den Wettern (Wettereinflüssen) geschützt seid; tut des Rechtens in diesen Dingen und raubt nicht einander das Land, nicht die Ebenen, nicht die Berge und nicht die Wohnstätten, sondern tut recht und gerecht in allen Dingen, also ihr nicht irgendwelches Unrecht begeht auf Erden und keine Unordnung stiftet.

76) Und also wählt nicht hoffärtige (eitle) und frömmige (religiöse/sektiererische) Häupter (Obrigkeiten/Herrscher/Mächtige) für eure Völker, denn sie sind schwach und sind Gläubige an Götter und Götzen, weshalb sie böse Gesetze erlassen und Schlachten (Kriege) hervorbringen (anzetteln), durch die viele Euresgleichen (Menschen) getötet (gemordet) und auch grosse Zerstörungen hervorgerufen werden, nebst dem, dass durch solche Häupter (Obrigkeiten/Herrscher und Mächtige) viel Not und Elend, Unfreiheit (Hörigkeit), Unfrieden und Ungleichstimmung (Disharmonie) entstehen; seid gewiss (wissend), dass sie Abgesandte ihres eigenen Bösen in sich sind und dass sie wahrlich nicht die Wahrheit annehmen, die ihnen durch die Propheten gebracht wird.

77) Die hoffärtigen (eitlen) und frömmigen (religiösen/sektiererischen) Häupter (Obrigkeiten/Herrscher/Mächtigen) eurer Völker kümmern sich ebenso nicht um die Wahrheit und Billigkeit (Gerechtigkeit), um die Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), den Frieden, die Freiheit und die Gleichstimmung (Harmonie) im Volk und für dieses, wie es auch jenen Häuptern (Obrigkeiten/ Herrschern/Mächtigen) eigen ist, die sich durch Frevel (Gewalt/Mord/Verbrechen/Bestechung) usw. in ihren Bereich (Amt) erheben.

78) Und diese Häupter (Obrigkeiten/Herrscher/Mächtigen) trotzen euren Begehren mit Befehlen der Gewalt (Terror), die sie durch ihre Schergen an euch ausüben lassen, und sie drohen euch Schlimmes an, wenn ihr ihre Befehle nicht befolgt, die euch ihre Gesandten überbringen; also lassen sie euch quälen (foltern) oder töten, wenn ihr dem zuwiderhandelt, was sie von euch in Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) fordern.

79) Und werdet ihr von einem Erdbeben erfasst, so ihr am Morgen in euren Wohnungen auf den Boden hingestreckt (tot) seid, dann lassen sie euch durch ihre Schergen noch im Tode ausrauben, auf dass sie sich an eurem Besitz bereichern können, wie das auch viele Unrechtschaffene (Gewissenlose), Ungerechte (Verantwortungslose) und Lauterkeitslose (Tugendlose) tun, die Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulten) angehören und Beraubung der Leichen (Leichenfledderei) betreiben, was Wahrheitswissende, Rechtschaffene (Gewissenhafte), Gerechte (Verantwortungsvolle) und Lauterkeitsvolle (Tugendhafte) niemals tun.

80) Folgt nicht diesen Ungerechten (Verantwortungslosen), Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) und Lauterkeitslosen (Tugendlosen) nach, sondern folgt der Wahrheitslehre nach, die euch die wahrlichen Propheten als Botschaft der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) überbringen; allein diese Botschaft bietet euch aufrichtigen Rat und weist euch den Weg zur Leitung (Führung) des Daseins (Lebens), so ihr also darauf hören sollt, was euch die Propheten als treue Berater an aufrichtigem Rat geben.

81) Folgt der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, auf dass ihr keine Schandtaten (Verbrechen) begeht und nicht schlimmer seid und nicht üblere Taten begeht, wie keiner vor euch in der Welt sie begangen hat.

82) Seid nicht ausschweifend in eurer Weise des Lebens und lasst euch nicht ein in Begierden (Laster/Lüsternheiten/Süchte/Triebe); und so ihr eingeht (beischläft) als Mann zu einem Mann, oder als Weib zu einem Weib, oder Mann und Weib zueinander, dann wahrt die Zucht über euch selbst (Selbstbeherrschung), auf dass ihr des Rechtens tut.

83) Und seid immer ein Volk und eines Sinnes für Fortgang (Fortschritt) und Gedeihen (Erfolg), wie auch bezüglich der Einhaltung des Friedens und alles dessen, was gut und von Wert ist; und treibt niemals durch Hass oder Eifersucht, durch Unfrieden, durch Rache, Vergeltung oder aus sonstigen Gründen der Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) Euresgleichen (Mitmenschen) aus euren Häusern, Orten (Dörfern) oder Städten, sondern haltet euch rein (frei) von solchem Handeln.

84) Und kommen Fremde zu euch aus anderen Völkern und suchen Schutz bei euch, dann nehmt sie bei euch auf, versorgt (ernährt und kleidet) sie und bietet ihnen Sicherheit und Betätigung (Arbeit), wenn sie aufzeigen

everything that you bring about deliberately and unfairly as well as unrighteously (in consciencelessness) in virtuelessness through lacking the knowledge of the truth, but you cut off the last twigs and branches from the tree on which you are sitting, because you repudiate the signs (evidence) of the truth and are unknowing in the truth.

74) Truly, turn to the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), and also to the laws and recommendations of its appearance (nature), because apart from these laws and recommendations there are no others through which all of the existence (life) with regard to the condition (cause) and decision (effect = cause and effect) would be determined; truly, right from the very start of your existence, clear signs (evidence) of the truth of the wellspring of the love (Creation) and its decision (nature), as well as of its laws and recommendations, have come to you so that you may recognise (see) them and follow the truth; therefore allow yourselves to be instructed (taught) in the truth so that you may follow all love-power (the creational) and you do not bring about any harm to yourselves, as you do not have to suffer anything painful in yourselves.

75) And consider the earth on which you are dwelling and which is given to you benignly (benevolently) as an inheritance so that you may build your dwellings and palaces upon its plains or so you can dig them into the mountains in order to be protected against the weather (elements); do rightfully in these things and do not rob land from one another, neither the plains nor the mountains nor the dwelling places, but do rightly and fairly in all things so that you do not commit any unright whatsoever on Earth and do not foment any chaos.

76) And therefore do not elect arrogant (vain ones) and godly (religious/sectarian) heads (authorities/rulers/mightful ones) for your peoples, because they are weak and are believers in gods and tin gods, for which reason they issue evil laws and bring about (incite) battles (wars) through which many people of your kind (human beings) are killed (murdered) and also great destruction is brought about, quite apart from the fact that such heads (authorities/rulers and mightful ones) are responsible for much hardship and misery, unfreedom (bondage), unpeace and dissonance (disharmony); be certain (knowing) that they are delegates of their own evil in themselves and that they truly do not accept the truth which is brought to them by the prophets.

77) The arrogant (vain) and godly (religious/sectarian) heads (authorities/rulers/mightful ones) of your peoples do not care themselves about the truth and equitableness (fairness) either, nor do they care themselves about righteousness (conscientiousness), peace, freedom and consonance (harmony) in the people and for the people, as it is in the nature of those heads (authorities/rulers/mightful ones) to raise themselves up into their area (position) through outrage (Gewalt/murder/crimes/bribery), etc.

78) And these heads (authorities/rulers/mightful ones) defy your desires with commands of Gewalt (terror) which they instruct to be carried out upon you by their henchmen, and they threaten horrible things to you if you fail to follow their commands which are meted out by their envoys; therefore they have you tormented (tortured) or killed if you act contrary to what they are demanding from you in inequity (unfairness).

79) And if you are struck by an earthquake such that you are stretched out on the ground (dead) in your dwellings in the morning, then they instruct their henchmen to rob you even in death so that they can enrich themselves with your possessions, as is also done by many unrighteous ones (conscienceless ones), unfair ones (irresponsible ones) and virtueless ones who belong to godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults) and undertake robbing of corpses (body stripping), which is something that ones knowing of the truth, righteous ones (conscientious ones), fair ones (responsible ones) and virtuous ones never do.

80) Do not follow these unfair ones (irresponsible ones), unrighteous ones (conscienceless ones) and virtueless ones, rather follow the truth-teaching which is brought to you by the true prophets as a message of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation); this message alone offers you sincere counsel and shows you the way for leading (guiding) existence (life), therefore you shall listen to the sincere counsel that the prophets give to you as true counsellors.

81) Follow the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life so that you do not commit any infamous actions (crimes) and are not worse and do not commit even more despicable actions, such as no one before you in the world has committed.

82) Do not be excessive in your mode of the life and do not engage in desires (vice/wantonness/pathological cravings/urges); and if you have congress (sexual intercourse) as a man with a man, or as a woman with a woman, or man and woman together then keep discipline over yourselves (self-control) so that you do what is rightful.

83) And always be a people and of one sense for progression (progress) and prosperousness (success), as well as with regard to upholding the peace and everything that is good and of value; and never drive people of your kind (fellow human beings) out of your houses, hamlets (villages) or cities through hatred or jealousy, through unpeace, revenge, retaliation or for any other reasons of unrighteousness (consciencelessness) and inequity (unfairness), but keep yourselves clean (free) from such activities.

84) And if strangers come to you from other peoples and search for protection with you, then take them in, provide for (feed and clothe) them and offer them safety and activity (work) if they can show (prove) that they are

(nachweisen) können, dass sie verfolgt und an Leib (Körper) und Leben bedroht sind; lasst auch jene nicht zurückbleiben (hilflos sein), welche aufzeigen (nachweisen) können, dass sie eurer Hilfe bedürfen.

85) Versorgt (nährt und kleidet) jene, welche euch Zeichen (Beweise) ihrer Armut (Bedürftigkeit) geben, auf dass es ihnen und euch gerecht ergeht und nicht über euch ein gewaltiger Regen der Abscheulichkeit (Unmenschlichkeit) niedergeht, der euch in Schande und Schuld ertränkt, so ihr ein klägliches Ende im Ansehen Euresgleichen (Mitmenschen) findet.

86) Wahrlich, Güte und Mildtätigkeit an Euresgleichen (Mitmenschen) ist ein deutliches Zeichen (Beweis) eurer Würde und des Gleichseins mit der Barmherzigkeit (Menschlichkeit); also gebt allezeit volles Mass (umfänglich/genügend) und volles Gewicht (Ausmass) und schmälert Euresgleichen (Mitmenschen) nicht ihre Habe (Besitz), wie ihr auch nicht Unordnung auf Erden und nicht Unfrieden unter Euresgleichen (Menschen) stiften sollt; haltet eure Welt in allen Dingen in Ordnung, auf dass ihr sie und euren Raum (Lebensraum) nicht zerstört.

87) Und lauert nicht drohend auf jedem Weg auf Euresgleichen (Mitmenschen), weil ihr jene vom Weg der Wahrheit abtrünnig machen wollt, welche um die Wahrheit und die Erfüllung der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) bemüht sind; sucht nicht, ihnen den Weg zu krümmen (vom Weg abzubringen), und denkt daran, dass sich durch euer falsches Tun das Unheil in euch selbst mehrt und euch Unerfreuliches zuteil wird, wenn ihr Unordnung und Unfrieden stiftet und jene vom rechten Weg abbringt, welche nach der Wahrheit suchen.

88) Es sind solche unter euch, welche ihr glaubt, dass die wahrlichen Propheten Gesandte eines guten Gottes oder Götzen sind, und andere, die ihr glaubt, dass sie Gesandte des Bösen (Teufel) aller Abgründe (Hölle) sind, doch was ihr auch immer glaubt, so seid ihr doch falsch in eurem Glauben (Vermutungen), denn es gibt weder Götter noch Götzen, noch das Böse als Einzelwesen (Teufel als Person/Wesenheit); übt aber Geduld und lernt, auf dass ihr die Wahrheit erfahrt und ihr zwischen ihr und eurem Glauben (Vermutungen) richten (entscheiden) könnt, denn ihr allein seid die wahren Richter darüber, ob ihr der Wahrheit oder der Unwahrheit euer Ohr öffnen wollt.

89) Und wie ihr euch selbst richten (entscheiden) müsst zwischen der Wahrheit und Unwahrheit, so müssen es auch eure Häupter (Obrigkeiten/Herrscher/Mächtigen) tun; auch wenn sie die Wahrheit noch verleugnen und sie austreiben (ausrotten) wollen, um ihrer eigenen Macht frönen zu können; und darum schüren sie heimlich Unfrieden und Widerstand unter euch (im Volk) gegen die wahrlichen Propheten, auf dass ihr sie aus euren Orten (Dörfern) und Städten vertreibt und über das Land jagt, so ihr zu eurem Bekenntnis (Glauben) an Götter und Götzen und an eure Häupter (Obrigkeiten/Herrscher/Mächtigen) zurückkehrt, so auch dann, wenn ihr nicht willens dafür seid, also sie euch dann Gewalt (Terror) antun.

90) Wie ihr unter euch, welche ihr Lügen wider die Wahrheit und wider die wahrlichen Propheten erdichtet (erfindet), so tun eure Häupter (Obrigkeiten/Herrscher/Mächtigen) Euresgleichen (wie ihr), so ihr nicht durch die Wahrheit gerettet werdet, auf dass es euch im Dasein (Leben) wohl ergehe, sondern auf dass ihr geknechtet seid durch die Lüge der Unwahrheit und der Häupter (Obrigkeiten/Herrscher/Mächtigen), die euch böswillig ausbeuten und euch in Hass und Rachsucht und Vergeltungssucht zwingen, so sie euch zu Schlachten (Kriegen) und Zerstörungen missbrauchen können und ihr zu Totschlägern (Mördern) werdet; und auch die falschen Propheten lehren euch gleichermassen und lügen, dass es sich nicht zieme, wenn ihr der Lehre der wahrlichen Propheten euer Ohr bietet und ihr nicht zurückkehrt zum Glauben an Götter und Götzen und die Häupter (Obrigkeiten/Herrscher/Mächtigen); und die falschen Propheten massen sich an zu lügen – wie auch eure Häupter (Obrigkeiten/Herrscher/Mächtigen) –, dass es die Götter und Götzen seien, die alles nach ihrem Willen wollen und dass ihr Wissen alle Dinge umfasse, weshalb ihr auf sie vertrauen sollt, also ihr euch entscheiden sollt zwischen ihnen und der Lehre der Propheten, der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens; also aber sollt ihr euch nach ihrem Sinn entscheiden, nach dem, was sie wollen, so nicht ihr die Entscheider seid, sondern sie, die falschen Propheten und Häupter (Obrigkeiten/Herrscher/Mächtigen).

91) Eure Häupter (Obrigkeiten/Herrscher/Mächtigen), die an Götter und Götzen glauben, und eure falschen Propheten, die wahrlich keine Propheten sind, und deren Priester und sonstigen Diener (Handlanger) der Götter und Götzen führen euch in Knechtschaft (Hörigkeit) und ins Wahrheitsunwissen und lügen, dass ihr Verlorene seid, wenn ihr der Wahrheitslehre der wahrlichen Propheten folgt; wahrlich missbrauchen sie euch als Sklaven für ihre dunklen Absichten (Pläne), auf dass sie euch durch Lehren der Lüge ausbeuten und verführen; und sie lügen, dass es von Göttern und Götzen befohlen sei, dass ihr wider Fehlbare Strafe üben und ihnen an Leib (Körper) und Leben und an der Artung (Psyche) und im Innenleben (Bewusstsein) Schaden zufügen sollt; und also lügen sie, dass durch die Götter und Götzen befohlen sei, dass ihr Schlachten (Krieg) führt und tötet (mordet) und zerstört, indem ihr brandschatzend, raubend, schändend (vergewaltigend) und blutrünstig (mordend) eure Nächsten, Euresgleichen (Mitmenschen) und andere Völker überfallt und in Hass böse Rache und Vergeltung übt, oder dass ihr in Gier nach dem Reichtum der Erde (Ressourcen/Bodenschätze) und nach Land und Wasser Frevel (Gewalttätigkeit/Folter/Mord usw.) treibt; doch wahrlich, wenn ihr diesen falschen Lehren der falschen Propheten und eurer Häupter (Obrigkeiten/Herrscher/Mächtigen) folgt, dann seid ihr Verlorene gegenüber der Wahrheit, denn die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) und ihres Aussehens

persecuted and their body and life have been threatened; also, do not leave those behind (leave helpless) who are able to show (prove) that they need your help.

85) Provide for (feed and clothe) those who give you signs (evidence) of their poverty (need) so that things may be fair to them and you, and so that no powerful rain of disgust (inhumanity) may sweep down over you which will drown you in shame and guilt, such that you find a miserable end in the estimation of people of your kind (fellow human beings).

86) Truly, kindheartedness and beneficence towards people of your kind (fellow human beings) is a clear sign (evidence) of your dignity and puts you on a par with benevolence (humanity); therefore give at all time in full measure (ampleness/sufficiency) and full weight (extent) and do not reduce the belongings (possessions) of people of your kind (fellow human beings), just as you shall not foment chaos on Earth or unpeace amongst people of your kind (human beings); keep your world in all things in regulation so that you do not destroy it and your space (dwelling space).

87) And do not threateningly lie in wait on each way for people of your kind (fellow human beings) because you want to make those turn away from the way of the truth who are striving for the truth and fulfilment of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation); do not try to make their way crooked (to lead them away from the way), and remember that through your wrong doings you increase the calamity in yourselves and you will be befallen by unpleasant things if you foment chaos and unpeace and lead those away from the right way who are searching for the truth.

88) There are some amongst you who believe that the true prophets are envoys of a good god or tin god, and others who believe that they are envoys of the evil one (devil) of all abysses (hell), but whatever you believe, you are wrong in your belief (assumptions), because there are neither gods nor tin gods, nor evil as an individual being (devil as person/Wesenheit); however exercise patience and learn so that you experience the truth and are able to decide between it and your belief (assumptions), because you alone are the true determiners over whether you want to open your ears to the truth or to the untruth.

89) And as you yourselves must decide between the truth and untruth, the same must also be done by your heads (authorities/rulers/mightful ones); even if they still want to deny the truth and drive it out (eradicate it) in order to wallow in their own might; and therefore they secretly foment unpeace and resistance amongst you (in the people) against the true prophets so that you drive them out of your hamlets (villages) and cities and chase them across the country, so you return to your avowal (belief) in gods and tin gods and in your heads (authorities/rulers/mightful ones), also then if you do not have the volition to do this, in which case they then wreak Gewalt (terror) on you.

90) And like those amongst you who fabulate (invent) your lies against the truth and against the true prophets, your heads (authorities/rulers/mightful ones) do the same as people of your kind (as you), so you are not rescued by the truth which would make things fine in your existence (life), instead you are subjugated through the lie of the untruth and the heads (authorities/rulers/mightful ones) who maliciously exploit you and coerce you into hatred and pathological craving for revenge and pathological craving for retaliation, so that they can misuse you for battles (wars) and destruction and you become manslayers (murderers); and also the false prophets teach you the same thing and lie saying that it is not seemly for you to lend your ear to the true prophets or not to return to the belief in gods and tin gods and the heads (authorities/rulers/mightful ones); and the false prophets have the audacity to lie – as do your heads (authorities/rulers/mightful ones) – that it is the gods and tin gods who want everything according to their will and that their knowledge encompasses all things which is why you should place your trust in them, therefore you shall decide between them and the teaching of the prophets, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life; therefore, however, they say you should decide according to their sense, according to what they want, so that you are not the ones who take the decision but rather them, the false prophets and heads (authorities/rulers/mightful ones).

91) Your heads (authorities/rulers/mightful ones) who believe in gods and tin gods, and your false prophets who are truly no prophets, and their priests and other servants (hands/helpers) of gods and tin gods lead you into servitude (bondage) and into the truth-unknowledge and they lie that you are the lost ones if you follow the truth-teaching of the true prophets; truly, they misuse you as slaves for their dark purposes (plans) so that they may exploit and deceive you through teachings of the lie; and they lie that it has been commanded by gods and tin gods for you to exert punishment on fallible ones and that you shall harm their body and life and their psyche and their inner life (consciousness); and they also lie that the gods and tin gods have commanded that you must wage battles (war) and kill (murder) and destroy by falling upon your next ones, people of your kind (fellow human beings) and other peoples with pillage, robbery, defilement (violation) and bloodthirstiness (killing) and mete out evil revenge and retaliation in hatred, or that you commit outrages (acts of Gewalt/torture/murder, etc.) in voracity for the riches of Earth (resources/mineral deposits) and for land and water; but truly, if you follow these false teachings of false prophets and of your heads (authorities/rulers/mightful ones) then you are lost to the truth, because the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) and of its appearance (nature) only teach true love and freedom for every kind of life form (life form), as well

(Natur) lehren nur wahrliche Liebe und Freiheit für jede Lebensart (Lebensform) wie auch Frieden und Gleichstimmung (Harmonie), in keiner Weise jedoch Gegenteiliges.

92) Und wahrlich, folgt ihr der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, dann folgt ihr den Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung) und ihrem Aussehen (Natur), während jene unter euch, welche ihr den falschen Lehren der falschen Propheten folgt, euch selbst niederschmettert in die Finsternis eures Wahrheitsunwissens, so ihr am Morgen der Erkenntnis (beim Erkennen der Wahrheit) wie von einem Erdbeben erfasst werdet und in Scham auf dem Boden hingestreckt (bis auf den Grund erschüttert) seid.

93) Indem ihr den falschen Propheten anhängig seid und die wahrlichen Propheten der Lüge beschuldigt, nehmt (entfremdet) ihr euch selbst die Wahrheit weg, so ihr euch selbst zu Verlorenen macht und in die Irre geht.

94) Also wendet euch von den falschen Propheten und von ihren Göttern und Götzen ab, auf dass ihr euch der Botschaft der Wahrheit verbindet und aufrichtigen Rat findet bei den wahrlichen Propheten, die euch nicht betrüben, wie es die falschen Propheten tun und die Priester und sonstigen Diener (Handlanger) der Götter und Götzen, die euch irreführen und euch nach Hilfe und Gutem betteln und flehen lassen, wofür ihr niemals Aufschlag (Nutzen/Vorteil) erhaltet.

95) Überall, wo falsche Propheten auftreten, werdet ihr als Bewohner der Erde, eurer Orte (Dörfer) und Städte und überall infolge ihrer falschen Lehren der Lüge von Not und Elend und von Drangsal, Schlacht (Krieg), Strafe und Tod und Zerstörung heimgesucht, denn wahrheitlich demütigen sie euch und fordern von euch Kniefall für ihre Götter und Götzen und blutfordernden (mörderischen) Gesetze, wie es auch falsche Häupter (Obrigkeiten/Herrscher/Mächtige) und Priester sowie sonstige Götterdiener und Götzendiener tun, die euch mit ihrem Bann des Glaubens (Vermutungen) schlagen und euch eure eigene Freiheit (Selbständigkeit), den Frieden, die Liebe und die Gleichstimmung (Harmonie) rauben.

96) Verwandelt euer übles Befinden (Zustand) der Gläubigkeit an Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte) wie an falsche Propheten und falsche Häupter (Obrigkeiten/ Herrscher/Mächtige) in ein gutes Befinden (Zustand), auf dass ihr grossen Reichtum an wahrheitlichem Wissen und an Weisheit und Liebe wie auch an eigener innerer Freiheit sowie an Frieden und Gleichstimmung (Harmonie) gewinnt, so ihr vom Leid zur Freude wechselt und ihr unversehens von Glücklichkeit erfasst werdet.

97) Seid ihr rechtschaffen (gewissenhaft) und bemüht ihr euch um die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung), dann werden euch von eurem Himmel (Bewusstsein) und eurer Erde (Psyche) Fruchtbarkeiten (Wohlergehen) eröffnet, die alle eure Wünsche übertreffen; doch seid ihr unrechtschaffen (gewissenlos) und bemüht ihr euch nicht, dann verharrt ihr im Befinden (Zustand) der inneren Not und des inneren Elends, denn ihr erfasst (erschafft) in euch das, was ihr erwerbt durch dessentwillen, was ihr tut und wie ihr eure Gedanken und Eindrücke (Gefühle) lenkt.

98) Tut allzeit recht und scheut nicht die Wahrheit, auf dass ihr nicht Bewohner eurer eigenen Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) seid, so ihr nicht in euch Strafe schafft, die über euch kommt (hereinbricht) zur Tagzeit, während ihr wach seid, oder zur Nachtzeit, wenn ihr schlaft.

99) Und seid nicht Bewohner eures eigenen Befindens (Zustandes) des Bösen in euch, auf dass nicht aus euch selbst Strafe über euch kommt (hereinbricht), weder am Tag noch in der Nacht, noch in den Frühstunden des Morgens, noch in den Frühstunden des Abends, nicht am Vormittag und nicht am Nachmittag, nicht wenn ihr arbeitet und nicht wenn ihr spielt und euch vergnügt.

100) Seid niemals sicher vor dem Bösen und vor den euch verführenden Absichten (Ziele) der falschen Propheten, denn ihr könnt euch niemals sicher fühlen vor ihnen, weil sie durch ihre Lügen und falschen Lehren euch ebenso zum Untergang (Unzufriedenheit) bestimmen, wie es auch die Priester und sonstigen Götterdiener und Götzendiener tun, um euch zu knechten (hörig machen) und euch auszubeuten, auf dass sie ein Leben in Gefallsucht (Ruhmsucht/Dünkelhaftigkeit/Aufgeblasenheit) und in Schwelgerei (Saus und Braus) führen können.

101) Die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) sind eine Leitung (Führung) für euch, die ihr die Erde als Erbe in Obhut (Verwaltung) habt als ihre Bewohner, auf dass ihr der Erde gefällig (förderlich) seid und das Beste für sie tut, so ihr sie und ihr Aussehen (Natur) nicht schändet (beschneidet) und alle Lebensarten (Lebensformen) erhaltet, auf dass euch eure Welt ein Ort des Freudenlebens (Paradies) sei.

102) Die wahrlichen Propheten kommen in der Tat auch zu euch, um deutliche Zeichen (Beweise) anzuführen, dass auch die Erde eine Lebensart (Lebensform) ist, die eures Schutzes und eurer Hege (Pflege) bedarf, also ihr für sie Achtsamkeit tragen und ihr wohlgesonnen sein sollt; erklärt ihr aber diese Botschaft der Propheten als Lüge und versiegelt (verschliesst) ihr eure Einstellung zum Schaden (Nachteil) eurer Erde, dann erkrankt sie an ihrem Aussehen (Natur), wodurch Sturmwinde und Ungewitter und Umwälzungen und Erschütterungen (Katastrophen) über eure Welt und über euch kommen, deren ihr nicht mehr Herr zu werden vermögt.

103) Seht daher, dass ihr zur Wahrheit findet und die Lehre der Propheten befolgt, auf dass euch ein Festhalten am Bund (Vertrag) mit der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) eigen wird, so ihr euch nicht als Frevler (Zerstörer) am Aussehen (Natur) und an der Erde findet.

as peace and consonance (harmony), and in no wise the opposite.

92) And truly, if you follow the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life then you are following the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) and of its appearance (nature), whereas those amongst you who follow the false teaching of the false prophets cast yourselves downwards into the darkness of your unknowledge of the truth, so that on the morning of cognition (when you recognise the truth) it is as if you are struck by an earthquake and are stretched out on the ground in shame (shaken down to the ground).

93) As you are attached to the false prophets and denounce the true prophets of lying, so you take the truth away from yourselves (make the truth a stranger to yourselves), so you make yourselves into lost ones and fall into delusion.

94) Therefore turn away from the false prophets and from their gods and tin gods so that you connect yourselves with the message of the truth and may find sincere counsel with the true prophets who do not sadden you as the false prophets do and the priests and other servants (hands/helpers) of gods and tin gods who lead you into delusion and make you beg and supplicate for help and goodness, for which you never receive any premium (gain/benefit).

95) Wherever false prophets appear, you as inhabitants of Earth, your hamlets (villages) and cities and everywhere are befallen by hardship and misery and by tribulation, battle (war), punishment and death and destruction due to their false teachings of the lie, because truthly they humiliate you and demand that you prostrate yourselves before their gods and tin gods and bloodthirsty (murderous) laws, as also do false heads (authorities/rulers/mightful ones) and priests as well as other servants of gods and servants of tin gods who bewitch you with their belief (assumptions) and rob you of your own freedom (autonomy), peace, love and consonance (harmony).

96) Take your terrible state (condition) of belief in godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults) as well as in false prophets and false heads (authorities/ruler/mightful ones) and change it into a good state (condition) so that you may gain a great wealth of truthly knowledge and wisdom and love, as well as of your own inner freedom and peace and consonance (harmony), so you switch from sorrow to joy and you are unexpectedly seized by happiness.

97) If you are righteous (conscientious) and you strive for the truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), then fruitfulnesses (wellbeing) will be opened to you by your firmament (consciousness) and your earth (psyche) which will exceed all your wishes; but if you are unrighteous (conscienceless) and you do not strive then you will persist in the state (condition) of inner misery and inner hardship, because you realise (create) in yourselves what you acquire through what you do and how you guide your thoughts and feelings.

98) Do right at all times and do not fear the truth so that you are not inhabitants of your own inequity (unfairness) and unrighteousness (consciencelessness), so that you do not create punishment in yourselves which comes (breaks in) over you in the daytime whilst you are awake or at night when you are sleeping.

99) And do not be inhabitants of your own state (condition) of evil in yourselves, so that no punishment comes (breaks in) over you from out of yourselves neither in the day nor at night, nor in the early hours of the morning, nor in the early hours of the evening, not in the morning and not in the afternoon, neither when you are working or playing or taking enjoyment.

100) Never be sure in the face of evil and of the deceiving intentions (purposes) of the false prophets, because you can never feel secure when confronted by them, since they condemn you to downfall (unsatisfaction) through their lies and false teachings just like the priests and other servants of gods and servants of tin gods do in order to enslave you (place you in bondage) and exploit you, so that they can lead a life in pathological craving for admiration (pathological craving for glory/conceitedness/vanity) and in debauchery.

101) The laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) are a leadership (guidance) for you who, as inhabitants, have Earth as an inheritance in your care (trust) so that you are pleasing (beneficial) to Earth and do the best for it, so that you do not defile (curtail) it and its appearance (nature) and you maintain all kinds of life (life forms) so that your world may be a place of joyful living (paradise) for you.

102) The true prophets also come to you indeed to show clear signs (evidence) that Earth is also a life form which requires your protection and your keeping (care), therefore you shall take care for it and shall be favourable to it; if you however declare this message of the prophets to be a lie and you seal (close) your attitude towards harming (disadvantaging) your earth, then it will sicken in its appearance (nature), so that heavy gales and storms and upheavals and convulsions (catastrophes) will come over your world and over you, which you will no longer be able to master.

103) See therefore that you find the truth and follow the teaching of the prophets so that you hold fast to the bond (agreement) with the truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), and you do not find yourselves as malefactors against (destroyers of) the appearance (nature) and against the earth.

104) Und wahrlich, seit jeher verwerft ihr die Zeichen (Beweise), die euch die wahrlichen Propheten bringen, so ihr frevlerisch (abweisend und zerstörerisch) dagegen seid, weil ihr nicht die Wahrheit wissen, sondern euren Ausartungen aller Art frönen wollt; doch schaut ihr nicht der Zeichen (Beweise und Lehre) der Propheten und der Zeichen der Zeit, die sie euch offenbaren, dann stiftet ihr Unordnung auf eurer Welt, so sie daran leiden und zugrunde gehen wird, wie ihr auch euch selbst Leiden und Schaden zufügt und ihr eure eigenen Gewinne (Errungenschaften) zugrunde richtet.

105) Also öffnet euer Ohr und eure Augen für die Zeichen (Beweise), die euch die wahrlichen Propheten bringen, auf dass ihr sie zu eurem Vorteil nutzt und ihr ein Dasein (Leben) in Wohlgefallenheit habt.

106) Wahrlich, für die wahrlichen Propheten ziemt es sich nicht, dass sie von der Wahrheit anderes als die Wahrheit reden, so sie, wenn sie zu euch kommen, nur deutliche Zeichen (Beweise) bringen und deutliche Worte reden; also lasst jene mit den Propheten ziehen, die der Wahrheit zugetan sind, und verfolgt sie nicht, denn bedenkt, dass auch ihr zu eurer Zeit der Wahrheit wissend (bewusst) werdet und nicht verfolgt werden wollt von den Ungerechten (Verantwortungslosen), den Wahrheitsunwissenden und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen).

107) Und wenn ihr zu den Unverstellten (Wahrhaftigen/Wahrheitsliebenden) gehört und ihr die Zeichen (Beweise) der Propheten und des Aussehens (Natur) der Quelle der Liebe (Schöpfung) zu deuten und zu verstehen vermögt, dann weist (lehrt) sie euren Nächsten und all jenen Euresgleichen (Mitmenschen) vor, die davon Kenntnis gewinnen und der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens zugetan sein wollen.

108) Und wenn ihr der Wahrheit zugetan seid, dann seid es in Stärke und nicht wie ein schwacher Stab, der zerbricht, wenn er gebogen wird, und seid so wachsam wie eine Schlange, die nicht getreten werden will, die sich jedoch wehren kann, wenn sie angegriffen wird; also sollt ihr sein in eurem Wissen und in eurer Beständigkeit um die Wahrheit, gerade so, wie ein starker und unzerbrechlicher Stab, und wie eine achtsame Schlange, auf dass ihr erkennt, wenn ihr angegriffen werdet, so ihr euch nach Recht und Gesetz verteidigen könnt, ohne die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) zu missachten, auf dass ihr in jedem Fall des Rechtens tut.

109) Und achtet, dass wenn ihr euch verteidigt, eure Hände weiss sind (nicht beschmutzt durch Gewalttätigkeit), auf dass alle Beschauer (Beobachter) eures Handelns sehen, dass ihr euch des Rechtens selbst beschützt; und wendet für eure Verteidigung nur Notbehelfe (Mittel) an, die nur der Abwehr (Selbstverteidigung) dienen, nicht jedoch dem Töten, auf dass ihr euch nicht des Totschlags oder der Blutschuld (Mord) und der Rechenschaft (Verantwortlichkeit) schuldig macht.

110) Und achtet, dass ihr Euresgleichen (Mitmenschen) nicht betrügt und nicht bestehlt, weder offen (öffentlich) noch geheim, noch mit Kunst der Schattenwelt (Höllenkunst/Zauberei/Taschenspielerei/Tricks), auf dass ihr nicht des Bösen (Teuflischen) und nicht der Schwarzkunst (Beschwörung) bezichtigt werdet.

111) Und achtet, dass ihr nicht Unrecht tut in jedweder (irgendeiner) Weise, auf dass ihr nicht von euren Wohnstätten und nicht aus eurem Land vertrieben werdet; also achtet des weisen Ratschlusses (Ratgebung): «Tuet recht und scheuet niemand.»

112) Haltet ein in eurem unrechten Tun und hört nicht auf Vorlader (Häscher) der Häupter (Obrigkeiten/Herrscher/Mächtigen) und der falschen Propheten sowie der Priester und Götterdiener und Götzendiener der Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte), die euch wider des Rechtens gefangennehmen und euch der Kunst der Schattenwelt (Höllenkunst/ Zauberei) zeihen (beschuldigen), auf dass ihr gezwungen werden sollt, dass ihr Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) und Gläubige an Götter und Götzen werden sollt.

113) Und lasst euch nicht verführen durch Reichtum und Besitz, der euch als Belohnung geboten wird, wenn ihr von der Wahrheit ablasst, denn die Vorlader (Häscher) der Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte) wollen euch nur belohnen, auf dass sie über euch obsiegen.

114) Sie wollen nur, dass ihr zu denen gehört, welche ihresgleichen (gleich wie sie) sind, auf dass sie durch euch ihre Schar mehren und allerlei Unheil anrichten und Frevel (Verbrechen) begehen können, ohne dass sie dafür zur Rechenschaft gezogen werden.

115) Gehört also nicht zu denen, welche in Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und Unrechenschaft (Gewissenlosigkeit) sich die eigenen Nächsten sind, weil sie nur sich selbst sehen und lieben, jedoch ihresgleichen (gleich wie sie) nur benutzen, um ihre schändlichen (verbrecherischen) Ziele zu verfolgen.

116) Seid stets wachsam, auf dass ihr zuerst das Böse und Ungerechte (Verantwortungslose) weit von euch werft, ehe euch die Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) Böses und Ungerechtes (Verantwortungsloses) zuwerfen (euch einlullen) können.

117) Werft all das Böse und Ungerechte (Verantwortungslose) weit von euch, auf dass ihr nicht davon bezaubert werdet und ihr in den Augen Euresgleichen (Mitmenschen) rechtschaffen (gewissenhaft) seid, so ihr euch vor ihnen nicht in Furcht versetzen müsst und nicht Lügen und gewaltiges Blendwerk (Zauber) hervorbringen müsst, um von ihnen als Gerechte (Verantwortungsvolle) erkannt zu werden.

118) Seid allezeit stark wie ein unzerbrechlicher Stab, auf dass ihr nicht das Böse und Ungerechte (Verantwortungslose) verschlingt und es euch nicht zur Nahrung macht, sondern seht das Böse und Ungerechte (Verantwortungslose) als Trug, das alles Übel vollbringt.

104) And truly, since time immemorial you have condemned the signs (evidence) that the true prophets bring to you, as you are outrageous (dismissive and destructive) against them because you do not want to know the truth, but want to wallow in your Ausartungen of all kinds; but if you do not observe the signs (evidence and teaching) of the prophets and the signs of the time that they reveal to you then you are fomenting chaos in your world so it will suffer and be destroyed by this as you also cause suffering and harm to yourselves and you ruin your own gains (achievements).

105) Therefore open your ears and your eyes to the signs (evidence) that the true prophets bring to you so that you may use it for your advantage and may have an existence (life) in pleasure.

106) Truly, it is not seemly for the true prophets to speak other than the truth about the truth, therefore when they come to you they only bring clear signs (evidence) and speak clear words; thus allow those who are connected to the truth to go with the prophets and do not persecute them, because consider that you too at your time will also become knowing (conscious) of the truth and will not want to be persecuted by the unfair ones (irresponsible ones), the ones unknowing of the truth and unrighteous ones (conscienceless ones).

107) And if you belong to the undisguised ones (truthful ones/truth-loving ones) and you are able to interpret and to understand the signs (evidence) of the prophets and of the appearance (nature) of the wellspring of the love (Creation), then show (teach) them to your next ones and to all those people of your kind (fellow human beings) who want to gain knowledge of them and to be connected to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.

108) And if you are connected to the truth, then let it be in strength and not like a weak stick which breaks when it is bent, and be as watchful as a snake which does not want to be trodden underfoot but which can, however, defend itself if it is attacked; so shall you be in your knowledge and in your steadfastness about the truth, exactly like a strong and unbreakable rod and like a heedful snake so that you recognise when you are being attacked and you can defend yourselves according to right and the law without having contempt for the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), so that you do rightfully in all cases.

109) And heed that if you defend yourselves, that your hands are white (not besmirched through acts of Gewalt) so that all viewers (observers) of your deeds may see that you are protecting yourselves rightfully; and only use means for your defence which only serve in defence (self-defence), but not however for killing, so that you do not make yourselves guilty of manslaughter or of blood guilt (murder) and be called to take account (responsibility).

110) And heed that you do not deceive or steal from people of your kind (fellow human beings), neither openly (publicly) nor in secret, nor with activities of the shadow world (activities of hell/magic/legerdemain/tricks) so that you are not accused of committing evil (devilish things) or the black arts (suggestive trickery).

111) And heed that you do not commit unright in any wise whatsoever, so that you are not driven from your dwelling places and not out of your land; and heed the wise counsel (advice): «Do right and dread no-one.»

112) Restrain your unrightful doings and do not listen to summoners (bailiffs) of the heads (authorities/rulers/ mightful ones) and the false prophet as well as the priests and servants of gods and servants of tin gods of the godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults) who take you prisoner in contravention of what is rightful and accuse (denounce) you of activities of the shadow world (activities of hell/magic), so that you shall be coerced into becoming unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) and believers in gods and tin gods.

113) And do not allow yourselves to be ensnared through wealth and possessions which are offered to you as a reward if you give up the truth, because the summoners (bailiffs) of the godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults) only want to reward you so that they may prevail over you.

114) They only want you to belong to those who are like them (the same as them) so that they may increase their throng through you and cause all kinds of calamity and be able to commit outrages (crimes) without being brought to account for them.

115) Therefore, do not belong to those who are their own next ones in inequity (unfairness) and unaccountability (consciencelessness) because they only see and love themselves, yet only use ones like them (ones the same as them) for pursuing their shameful (criminal) ends.

116) Be always watchful so that you may first cast far from you whatever is evil and unfair (irresponsible) before the unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) can lull you into evil and unfairness (irresponsibility).

117) Cast far away from you all evil and unfairness (irresponsibility) so that you will not be spellbound and so you are righteous (conscientious) in the eyes of people of your kind (fellow human beings), so that you do not have to go in fear of them and do not have to bring forth lies and enormous hallucinations (magic) in order to be recognised by them as fair ones (responsible ones).

118) Be at all times as strong as an unbreakable rod so that you do not consume evil and unfairness (irresponsibility) and do not make it your food, but regard evil and unfairness (irresponsibility) as delusiveness which brings about all terrible things.

119) Seid gerecht und der wahrlichen Wahrheit zugestellt (verbunden), so ihr erkennt, dass alle Werke des Unrechtens Heimtücke und Häme (Verächtlichkeit) wider die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) sind.
120) Also seid beschämt und kehrt um vom Bösen und Ungerechten (Verantwortungslosen), vom Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) und von der Unlauterkeit (Tugendlosigkeit), so ihr nicht weiterhin vom Unrecht besiegt werdet.
121) Lasst euch nicht durch Blendwerk (Zauber) der falschen Propheten, der Priester und sonstigen Götterdiener und Götzendiener zur Anbetung von erdichteten (erfundenen) Göttern und Götzen zwingen, sondern erkennt euch selbst und die Wahrheit, dass ihr Geschöpfe (Lebensformen) der alleinigen Quelle der Liebe (Schöpfung) seid.
122) Seid euch eingedenk (bewusst), dass allein die Quelle der Liebe (Schöpfung) die Macht ist über alle Himmel (Universum) und über alle Erden (Welten/Planeten) wie auch über alle Lichter am Himmel (Gestirne/Kometen usw.), über alle Lebensarten (Lebensformen), über alles Bestehen (Existenz) und über alles, was da kreucht und fleucht.
123) Ihr habt seit alters her an die falschen Propheten geglaubt, die euch mit List betrogen und Böses wider euch ersonnen (ausgebrütet/erfunden) haben, auf dass ihr durch sie vertrieben wurdet vom Suchen nach der Wahrheit, so ihr bis heute schlechte Folgen eures Tuns erfahren habt.
124) Fürwahr, durch die falschen Lehren der falschen Propheten habt ihr frevlerische (verbrecherische) Gesetze erfunden, um Euresgleichen (Mitmenschen) zu züchtigen und zu strafen, indem ihr ihnen Schmerzen (Folter) zufügt und sie am Leib (Körper) und an ihren Gliedern (Extremitäten) schändet (beschneidet) und an ihnen als Strafe Bluttat (Mord) begeht und Barbarei (Unmenschlichkeit) betreibt; so ihr solches tut, handelt ihr wider die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung), denn sie erlauben nicht, dass ihr Euresgleichen (Mitmenschen) züchtigt und ihnen Schmerzen (Folter) zufügt, ihnen Hände und Füsse abschlagt und sie kreuzigt, steinigt, erwürgt oder ihnen das Haupt (Kopf) abschlagt; wahrlich, die falschen Propheten lehren euch nicht die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung), sondern das Höllische (Teuflische), das Dämonische und Grausame, auf dass ihr verrucht (verdorben) und der Verworfenheit verfallen sein sollt.
125) Wendet euch ab von eurer Niederträchtigkeit und seht, dass ihr den Weg zur Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) findet, auf dass ihr Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) seid und in Lauterkeit (Tugendhaftigkeit) lebt, so ihr nicht weiter die falschen Gesetze der falschen Propheten befolgt, sondern dass ihr der Würde Euresgleichen (Menschseins) gerecht werdet.
126) Übt nicht Rache und nicht Vergeltung an Euresgleichen (Mitmenschen), wenn sie sich den Zeichen (Beweisen) der Wahrheit zuwenden und nach den Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung) leben, sondern giesst Standhaftigkeit in sie, auf dass sie in der Wahrheit weiterleben und dereinst als Wahrheitswissende sterben, wenn ihre Zeit gekommen ist.
127) Gestattet euch nicht, dass ihr Unordnung stiftet im Land und unter dem Volk oder dass ihr euch Göttern und Götzen sowie den falschen Propheten, Priestern und sonstigen Götterdienern und Götzendienern zuwendet; wahrlich, ihr habt Gewalt über euch selbst, um Gutes zu tun und euch der Wahrheit und den Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung) zuzuwenden, wenn ihr nur willens dafür seid; und so ihr euch der Wahrheit verpflichten sollt, so sollt ihr nicht töten, nicht eure Feinde, nicht eure Söhne und nicht eure Töchter, wie ihr auch als Mann und Weib euch untereinander nicht töten sollt; euch ist Gewalt über Leben und Tod gegeben, auf dass ihr das Leben schützt und den Tod verhindert, so dieser nur auf dem Wege des Aussehenden (Natürlichen) von euch und Euresgleichen (Mitmenschen) Besitz ergreift, denn wahrlich sollt ihr nicht Euresgleichen (Menschen) töten, sondern euch bewahren vor Tod und Gewalt (Terror).
128) Sucht allezeit Hilfe und Rat in den Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung) und seid standhaft im Wissen und in der Weisheit der Wahrheit; wahrlich, allein in den Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung) findet ihr die Richtschnur (Leitgedanken) des Daseins (Lebens), auf dass ihr das Leben ehrt und den Tod in Ausartung vermeidet, auf dass er nur im Aussehenden (Natürlichen) zu euch kommt; so ist euch das Leben von der Quelle der Liebe (Schöpfung) vererbt (gegeben), wie auch der Tod, jedoch derart, dass ihr das Leben lebenswert macht, um dem Tod so lange auszuweichen, bis der Weg des Aussehenden (Natürlichen) beendet ist und der Tod euch selbst ruft, weil ihr die Zeit des Lebens beendet habt.
129) Schafft euch keine Feindschaft mit anderen Völkern wie auch nicht unter Euresgleichen (Nächsten und Mitmenschen), auf dass ihr nicht Verfolgung leidet durch die Feinde, die euch vertilgen wollen; und benehmt euch in Würde und Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), Billigkeit (Gerechtigkeit) und Lauterkeit (Tugendhaftigkeit), so sich nicht andere über euch als Herrscher erheben und eure Wohnstätte und euer Land stehlen können.
130) Und bestellt euer Land und die ganze Erde, ohne sie zu quälen und zu zerstören, und seid darin ermahnt, denn sonst erhebt sie sich wider euch und bringt euch Unwetter, grosse Wasser, gewaltige Stürme, Feuer und Dürre wie auch Mangel an Früchten und sonstiger Versorgung (Nahrung).
131) Seht, dass von der Erde nur Gutes zu euch kommt, wie es sein wird und wie es euch gebührt (zusteht), wenn ihr euch darum bemüht; tut allezeit des Rechtens mit eurer Welt, dass euch keine Übel von ihr befallen, die ihr selbst verschuldet; bedenkt, wenn Unheil über euch kommt (hereinbricht), dass ihr allein daran die Schuld tragt, auch wenn es die meisten von euch nicht wissen, weil ihr euch nicht kümmert um die Gesetze der Bedingung (Ursache) und des Ausschlags (Wirkung = Ursache und Wirkung).

119) Be fair and connected to the real truth so that you recognise that all unrightful deeds are insidiousness and malice (contemptibility) against the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation).

120) Therefore be ashamed and turn away from evil and unfairness (irresponsibility), from the unrighteous (conscienceless) and from virtuelessness so that you are no longer overcome by unright.

121) Do not allow the hallucinations (magic) of the false prophets, the priests and other servants of gods and servants of tin gods to coerce you into praying to fabulated (invented) gods and tin gods, rather recognise yourselves and the truth, that you are created creations (life forms) of the sole wellspring of the love (Creation).

122) Be aware (conscious) that solely the wellspring of the love (Creation) is the might over all firmaments (the universe) and over all earths (worlds/planets), as well as over all lights in the firmament (celestial bodies/comets, etc.), over all kinds of life (life forms), over all existence and over everything that crawls and flies.

123) Since time immemorial you have believed in the false prophets who deceive you with cunning and have devised (hatched/invented) evil against you, so that you have been led away by them from the search for the truth, therefore you are experiencing bad consequences of your doings up to the present day.

124) Truly, through the false teaching of the false prophets, you have invented outrageous (criminal) laws in order to discipline and to punish people of your kind (fellow human beings) by causing pain (torture) on them and defiling (cutting) their trunk (body) and their limbs (extremities) and committing bloody deeds (murder) on them as punishment and practising barbarity (inhumanity); if you do the same then you are acting against the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), because they do not allow you to discipline and cause pain (torture) to people of your kind (fellow human beings), to cut off their hands and feet and crucify them, stone them, strangle them or cut off their head; truly, the false prophets do not teach you the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), but rather what is hellish (devilish), demonic and cruel, so that you shall be heinous (depraved) and fall prey to depravation.

125) Turn away from your villainy and see that you find the way to the truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) so that you are fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones) and live in virtuousness, so that you no longer follow the false laws of the false prophets, but rather are fair to the dignity of people of your kind (being human in the real and true sense).

126) Do not mete out revenge or retaliation on people of your kind (fellow human beings) if they turn to the signs (evidence) of the truth and live according to the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), rather pour steadfastness into them so that they may continue to live in the truth and will one day die as ones knowing of the truth when their time has come.

127) Do not allow yourselves to foment chaos in the land and amongst the people, or that you turn to gods and tin gods as well as to the false prophets, priests and other servants of gods and servants of tin gods; truly, you have Gewalt over yourselves in order to do goodness and to turn to the truth and the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), if you are only willing to do so; and as you shall bind yourselves to the truth, so you shall not kill, neither your enemies nor your sons and daughters, just as you as man and woman shall not kill one another; Gewalt is given to you over life and death so that you may protect life and prevent death, so that it only takes possession of you and people of your kind (fellow human beings) on the way of the natural, because truly you shall not kill people of your kind (human beings) but rather save yourselves from death and Gewalt (terror).

128) Search at all times for help and guidance in the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) and be steadfast in the knowledge and in the wisdom of the truth; truly, it is only in the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) that you will find the guideline (leading thought) of existence (life) so that you may honour life and avoid death in Ausartung, so that it only comes to you naturally; thus life is bequeathed (given) to you by the wellspring of the love (Creation), as well as death, but in such a wise that you make life worth living in order to avoid death until the way of the natural comes to an end and death calls you yourselves because you have completed the time of the life.

129) Do not create any enmity with other peoples and neither amongst people of your kind (next ones and fellow human beings) so that you do not suffer persecution by the enemies who want to eliminate you; and conduct yourselves with dignity and righteousness (conscientiousness), equitableness (fairness) and virtuousness, so no others raise themselves up over you as rulers and are able to steal your dwelling places and your land.

130) And cultivate your land and the whole Earth without tormenting and destroying it, and be admonished to do this because otherwise it will raise itself up against you and bring you unweather, high waters, enormous storms, fire and drought, as well as dearths of fruits and other provision (food).

131) See that only good comes to you from Earth, as it will be and as it is due to you (as you are entitled to) when you strive for it; do at all times rightfully with your world so that no calamity comes (breaks in) over you from it for which you yourselves are to blame; consider that if calamity comes (breaks in) over you that you alone are to blame for it, even if most of you do not know it, because you do not care about the laws of condition (cause) and of decision (effect = cause and effect).

132) Seht die Zeichen eures Aussehens (Natur) und lasst euch davon berücken (beeinflussen), auf dass ihr erkennt, dass sich die Erde mit ihren Gesetzen ihres Aussehens (Natur) euch nicht unterwerfen wird, sondern dass ihr euch mit ihr gleichstellen (einfügen) müsst, um in Gemeinsamkeit mit ihr euer Dasein (Leben) zu fristen und die besten Gewinne (Wirkungen) daraus zu bedingen (ziehen).
133) Also bedenkt: Was ihr mit eurer Erde auch immer tut, so wird sie sich euch nie unterwerfen.
134) Und seid gewiss (wissend), tut ihr nicht des Rechtens mit eurer Welt und mit allen Euresgleichen (Menschheit), dann werden Bekümmernisse (Plagen) über euch kommen, wie grosse Stürme und grosse Wasser, und ihr werdet bedrückt (geplagt) werden von Heuschrecken, von Läusen und Fröschen wie auch von Geisseln (Seuchen) und Ungeziefer und von vielen Lebensarten (Lebensformen) und Euresgleichen (Menschen), die sich durch eure Schuld zu Missgestalten (Mutationen) wandeln und Schrecken verbreiten; also seid nicht hoffärtig (eitel) und frevelt nicht (vergeht euch nicht) am Aussehen (Natur) und nicht an den Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung), auf dass nicht Unheil über euch komme.
135) Ruft nicht durch eure Erde und ihr Aussehen (Natur) Strafgericht über euch hervor, sondern beruft euch in all eurem Tun auf die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, die euch Gutes und Wohlergehen verheisst, wenn ihr euch vom Bösen und Ungerechten (Verantwortungslosen) und von der Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) sowie vom Wahrheitsunwissen befreit.
136) Lasst euch keine Frist, damit ihr euch der Wahrheit zuwendet, auf dass ihr nicht einer eigenen Strafe erliegt, die ihr an euch vollzieht und vollendet, wenn ihr erkennt, dass ihr durch ein Versprechen zu einem Bund (Vertrag) mit der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) ein besseres Leben hättet führen können, als es durch eure eigene Schuld nicht gegeben war.
137) Übt nicht Rache und Vergeltung an Euresgleichen (Mitmenschen), wenn sie euch Übles getan haben, sondern achtet der Liebe und Vergebung, auf dass ihr wahrlich Euresgleichen (Menschen) seid; lasst nicht Euresgleichen (Mitmenschen) im Meer oder in anderen Gewässern ertrinken oder sie im Elend liegen, wenn sie in Not sind, nur auf dass ihr Rache und Vergeltung an ihnen nehmen könnt; und übt nicht Rache und Vergeltung an Euresgleichen (Mitmenschen), weil sie die Zeichen (Beweise) der Wahrheit als Lügen behandeln oder weil sie eure Ehre und Würde nicht achten, denn sie tun es aus Unverstand (Dummheit) und weil sie nicht wissen, was sie tun.
138) Und gebt Euresgleichen (Mitmenschen) Hilfe, wenn sie schwach sind, denn die Hilfe ist euch als Erbe und Segen (Gedeihen) gegeben durch die Quelle der Liebe (Schöpfung), auf dass ihr sie Euresgleichen (Mitmenschen) und aller Lebensart (Lebensformen) weitergebt, wenn sie ihrer bedürfen; also seid voller Güte zu Euresgleichen (Menschen) und zu allen Lebensarten (Lebensformen) und findet für sie immer freundliche und vergebende Worte, auf dass ihr die Gesetze des Mitgefühls erfüllt und jenen Standhaftigkeit schenkt, welche ihrer bedürfen; gebt ihnen Kraft und Zuversicht für ihr Dasein (Leben), dass sie nicht alles zerstören, was sie gebaut und erschaffen haben.
139) Verlasst nicht euer Land und schifft auch nicht übers Meer und geht nicht in ein anderes, um zu einem Volk zu gehen, das Göttern oder Götzen ergeben ist; und geht nicht hin, um ihnen gleichzutun, auf dass ihr nicht Götter und nicht Götzen anbetet und nicht der Unwahrheit verfallt.
140) Und hegt nicht Hass wider Euresgleichen (Nächsten) und würdigt deren gute Werke und alles, was sie an Gutem erschaffen haben, also ihr nicht hingehen sollt und nicht ihre Gewinne (Errungenschaften) zertrümmert, die sie mühsam erschaffen haben; seid nicht eitel (anmassend) und nicht befangen (besessen) von den Dingen Euresgleichen (Nächsten), die sie erschaffen haben, auf dass ihr sie nicht des Unrechtens begehrt und ihr sie euch nicht des Unrechtens aneignet.
141) Bedenkt, dass ihr nicht erhöht über euren Begehren (über den eigenen Wünschen stehen) sein sollt, sondern dass ihr in Bescheidenheit dahingeht und nicht nach Euresgleichen (Nächsten) Gewinn (Errungenschaft) verlangt, weder nach dessen Besitz und Reichtum noch nach dessen Weib oder Mann.
142) Bedenkt der Zeit, wie euch bittere Qual bedrücken kann, wenn ihr selbst eures Besitzes oder Reichtums oder eures Weibes oder Mannes beraubt werdet oder wenn euch eure Gewinne (Errungenschaften) gestohlen werden.
143) Durch die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) ist euch Verheissung gegeben, dass ihr leben werdet in Freude und Wohlstand bis an euer Ende, wenn ihr des Rechtens tut und die Gesetze und Gebote erfüllt nach bestem Vermögen; und so ihr des Rechtens tut und die Gesetze und Gebote nach bestem Vermögen erfüllt, keine Unordnung stiftet, euch selbst und Euresgleichen (Mitmenschen) richtig führt und eure Erde ehrt und gerecht behandelt, dann habt ihr das Freudenleben (Paradies) auf Erden.
144) Seid nicht vermessen und erdreistet euch nicht, die Quelle der Liebe (Schöpfung) in ihrem Geistgepräge (Geistenergie) sehen zu wollen, denn als unmessbares Geheimnis steht sie derweise hoch über euch, dass ihr vergehen würdet, wenn ihr ihres Geistgepräges (Geistenergie) ansichtig (sehen) werden könntet, doch nimmer könnt ihr sie erblicken in dieser Weise; doch seht, die Quelle der Liebe (Schöpfung) ist allüberall und in allem und jedem, so ihr nur alles betrachten müsst, was ihr mit euren Augen sehen könnt, die Himmel (Universum), die Erden (Welten/ Planeten), die Lichter am Himmel (Gestirne und Kometen usw.), das Aussehen (Natur) und alle Lebensarten (Lebensformen) wie auch Euresgleichen (Menschen) und alles, was da kreucht und fleucht, denn in allem atmet die Quelle der Liebe (Schöpfung), weil sie in allem gegenwärtig ist.

132) See the signs of your appearance (nature) and allow yourselves to be captivated (influenced) by them so that you recognise that the earth with its laws of its appearance (nature) will not submit to you, but that you must fall in line with it (integrate yourselves) in order to spend your existence (life) in togetherness with it, and to obtain (draw) the best gains (effects) from it.
133) Therefore consider: Whatever you do with your earth, it will never submit to you.
134) And be certain (knowing) that if you do not do rightfully with your world and with all people of your kind (humankind) then grievances (vexations) will come over you, such as great storms and high waters, and you will be oppressed (plagued) by locusts, by lice and frogs, as well as by scourges (plagues) and vermin and many kinds of life (life forms) and people of your kind (human beings) who change into deformed ones (mutated ones) for which you are to blame and spread torment; therefore do not be arrogant (vain) and do not commit outrages (misdemeanours) against the appearance (nature) or against the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) so that no calamity comes over you.
135) Do not bring about judgement on yourselves through your earth and its appearance (nature), but in all your doings be based on the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life which promises you goodness and wellbeing if you free yourselves from evil and unfairness (irresponsibility) and from unrighteousness (consciencelessness) as well as from unknowledge of the truth.
136) Do not put off the time for turning to the truth so that you do not become a victim of your own punishment that you carry out and complete on yourselves when you recognise that through a promise of a bond (agreement) with the truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) you could have been able to lead a better life, which had not been given through your own blame.
137) Do not mete out revenge and retaliation on people of your kind (fellow human beings) if they have done bad things to you, but heed love and forgiveness so that you are truly people of your kind (human beings); do not allow people of your kind (fellow human beings) to drown in the sea or in other bodies of water or to lie in misery if they are in need, just so that you can mete out revenge and retaliation on them; and do not mete out revenge and retaliation on people of your kind (fellow human beings) because they treat the signs (evidence) of the truth as lies or because they do not heed your honour and dignity, because they do it out of unintellect (dumbness) and because they do not know what they are doing.
138) And give help to people of your kind (fellow human beings) if they are weak because the help is given to you as an inheritance and a boon (prosperousness) through the wellspring of the love (Creation) so that you may pass it on to people of your kind (fellow human beings) and all kinds of life (life forms) when they have need of it; therefore be full of kindheartedness to people of your kind (human beings) and to all kinds of life (life forms) and always find friendly and forgiving words for them so that you fulfil the laws of the feelings for others and provide steadfastness to those who need it; give them power and confidence for their existence (life) so that they do not destroy everything that they have built and created.
139) Do not leave your country and also do not take a ship over the sea and go to another land in order to go to a people that is devoted to gods or tin gods; and do not go there in order to do the same as them, so that you do not pray to gods and tins gods and you do not fall prey to the untruth.
140) And do not bear hatred towards people of your kind (next ones) and appreciate their good deeds and everything that they have created of goodness, therefore you shall not go there and you shall not cast into ruin the gains (achievements) that they have laboriously created; do not be conceited (arrogant) or obsessed by the things of people of your kind (next ones) that they have created, so that you do not desire them in an unrightful wise and you do not appropriate them for yourselves in an unrightful wise.
141) Consider that you shall not be raised above your desires (standing above your own wishes), but that you shall proceed in modesty and not demand the gain (achievement) of people of your kind (next ones), neither their possessions and wealth nor their woman or man.
142) Consider the time that bitter torment can oppress you if you yourselves are robbed of your possessions or wealth or your woman or man or if your gains (achievements) are stolen from you.
143) The laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) have given you a promise that you will live in joy and prosperity until your end if you do rightfully and fulfil the laws and recommendations to the best of your ability; and as you do rightfully and fulfil the laws and recommendations to the best of your ability, not fomenting any chaos, guiding yourselves and people of your kind (fellow human beings) rightly and honouring and rightly treating your earth, then you have the life of joy (paradise) on Earth.
144) Do not be presumptuous and do not dare to want to see the wellspring of the love (Creation) in its spirit-energy, because as an unmeasurable secret it exists so high above you that you would perish if you could view (see) its spirit-energy, but you can never behold it in this wise; but see that the wellspring of the love (Creation) is ubiquitous and in all and everything, so you merely have to look at everything that you can see with your eyes, the firmaments (universe), the earths (worlds/planets), the lights in the firmament (celestial bodies and comets, etc.), the appearance (nature) and all kinds of life (life forms), as well as people of your kind (human beings) and everything that crawls and flies, because the wellspring of the love (Creation) breathes in everything, because it is present in everything.

145) Ihr alle, ihr Euresgleichen (Menschen), ihr seid erwählt durch die Quelle der Liebe (Schöpfung) als ihre höchste erschaffene Lebensart (Lebensform), die Erde, die Himmel (Universum), die Erden (Welten/Planeten), die Lichter am Himmel (Gestirne und Kometen usw.) zu verwalten, wie auch deren und aller Lebensarten (Lebensformen) Behüter (Beschützer) zu sein, so ihr alles denn in dieser Weise hinnehmen und verwalten sollt, wie ihr dafür auch in Dankbarkeit den Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung) und ihr selbst zugetan sein sollt.

146) Erinnert euch stets der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) und an die Lehre der Propheten, durch die ihr ermahnt werdet und in allen Dingen Erklärungen findet, so ihr daran festhalten und in jeder Weise das Beste daraus machen sollt, auf dass ihr keine Frevler (Gesetzesbrüchige) an der Wahrheit seid.

147) Bedenkt, wenn ihr euch hoffärtig (eitel) gebärdet wider die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung), und wenn ihr wider alles Recht und wider die Rechenschaft seid, dann könnt ihr die Zeichen (Beweise) der Quelle der Liebe (Schöpfung) wohl sehen in ihrem Aussehen (Natur) und sonst rundum in den Himmeln (Universum) und auf den Erden (Welten/Planeten), wie in den Lichtern des Himmels (Gestirne/Kometen) und in allen Lebensarten (Lebensformen), in Euresgleichen (Menschen) und in allem, was da kreucht und fleucht, doch ihr könnt die Zeichen (Beweise) nicht als solche erkennen (sehen) und auch nicht verstehen, weil ihr nicht nach der Wahrheit lebt und sie auch nicht kennt; und wenn ihr auf den Weg der Wahrheit hingewiesen werdet und auch den Weg des Gerechten (Verantwortungsvollen) und der Rechenschaft seht, dann wollt ihr ihn nicht annehmen und nicht auf ihm wandeln, sondern weiter den Weg des Irrtums gehen, den ihr euch zu eigen gemacht habt, weil ihr die Zeichen (Beweise) der Quelle der Liebe (Schöpfung) als Lüge behandelt und ihrer nicht achtet.

148) Und ihr unter euch, welche ihr nicht der Zeichen (Beweise) der Quelle der Liebe (Schöpfung) und nicht der Wahrheit achtet – eure Werke sind hoffärtig (eitel) und nicht von Bestand, und so könnt ihr nicht belohnt werden für Gutes, sondern ihr könnt nur schlechten Lohn dafür erhalten, was ihr an Ungutem tut.

149) Und macht euch nicht Götter und Götzen aus Gold und Schmuckstücken, nicht aus Holz, nicht aus Gestein und nicht aus Metall oder sonstigem, denn sie sind nur leblose Wesenlosigkeiten, die keinen Laut hervorbringen können, denn wahrlich sollt ihr einzig der Wahrheit der Quelle der Liebe (Schöpfung) und ihren Gesetzen und Geboten zugetan sein, durch die ihr des rechten Weges geleitet (geführt) seid und die von euch keine Anbetung fordern, so ihr nicht Frevler (Verantwortungslose) an der Wahrheit seid.

150) Wahrlich, es ist allein des Rechtens, wenn ihr von Reue erfasst seid dafür, was ihr an der Wahrheit Schändliches (Verbrecherisches) tut; erkennt, dass ihr wahrlich irregeht und des Unrechtes tut, so ihr euch selbst des Rechtens belehrt (unterrichtet) und ihr euch eurer erbarmt und euch verzeiht, auf dass ihr nicht Verlorene seid, die der Unwahrheit frönen.

151) Seid bekümmert (besorgt), wenn ihr den Weg des Falschen geht und Böses verübt, weil ihr es eilig habt, einen Weg für euch zu ersinnen (ausbrüten), der euch schnell zu Besitz und Reichtum bringen soll, denn wahrlich, allein eure Bekümmernis (Besorgnis) über euer böses Trachten und über eure bösen Taten kann euch davon abhalten, des Unrechtens zu tun, auf dass nicht Feinde über euch frohlocken und euch des Rechtens der Übeltaten zeihen (beschuldigen) können.

152) Bekümmert (seid besorgt) euch, wenn euch unrechtschaffene (gewissenlose) und ungerechte (verantwortungslose) und unlautere (tugendlose) Gedanken und Eindrücke (Gefühle) befallen, so ihr euch Zutritt zur eigenen Billigkeit (Gerechtigkeit) und Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und Lauterkeit (Tugendhaftigkeit) gewährt und ihr euer eigener Erbarmer seid.

153) Betet jedoch nicht euch selbst an, auf dass ihr nicht hoffärtig (eitel) zu euch selbst werdet und ihr nicht Zorn und Schmach Euresgleichen (Mitmenschen) auf euch zieht; und führt euer Leben hienieden in Ehrfurcht (Ehrsamkeit), auf dass nicht andere wider euch Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) erdichten (erfinden) können, die euch schaden; erfinden sie aber Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) wider euch, wenn ihr nicht hoffärtig (eitel) seid und wenn ihr euer Dasein (Leben) auf Bescheidenheit, Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), Lauterkeiten (Tugenden) und Billigkeit (Gerechtigkeit) anlegt (pflegt), dann werden die Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) sich zu eurem Vorteil und Nutzen (Erfolg) wandeln, doch den Lügnern und Verlästerern (Verleumdern) zum Nachteil (Einbusse/Schädigung) und zur Nutzlosigkeit.

154) Tut ihr Böses und begeht ihr Ungerechtes (Verantwortungsloses), Unrechtschaffenes (Gewissenloses) und Unlauterkeit (Tugendlosigkeit), dann werden euch Euresgleichen (Mitmenschen) ebenso verzeihen, wie auch ihr euch selbst verzeihen könnt, wenn ihr in Redlichkeit und Offenheit (Aufrichtigkeit) bereut und ihr euch sichtlich (sichtbar) und kenntlich (erkennbar) zum Besseren wandelt.

155) Und lasst nicht Zorn in euch aufsteigen, sondern besänftigt euch, wenn ihr zu erregen droht (erregt werdet), denn ihr bedürft der eigenen Leitung (Führung) in Bedacht (Gelassenheit), auf dass ihr euch vor dem fürchtet, was ihr im Zorn Schändliches (Niederträchtiges) tun könntet.

156) Erwählt euch selbst zu Rechtschaffenen (Gewissenhaften) und Gerechten (Verantwortungsvollen) und setzt euch keine Frist dafür, sondern wandelt euch im Augenblick (sofort), auf dass ihr nicht noch länger Unrechtschaffenes (Gewissenloses) und Ungerechtes (Verantwortungsloses) tut; tilgt alles in euch aus, was sich nicht bedingen (vereinbaren) lässt mit der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung), und

145) All of you people of your kind (human beings), you have been selected by the wellspring of the love (Creation) as its highest created kind of life (life form) to look after Earth, the firmaments (universe), the earths (worlds/planets), the lights in the firmament (celestial bodies and comets, etc.), as well as being the guardians (protectors) of them and all kinds of life (life forms), therefore you shall take and look after everything in this wise just as you shall be connected to the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) and it itself in gratitude for this.

146) Always remember the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) and the teaching of the prophets, through which you are admonished and find explanations in all things, so you shall hold fast to it and make the best of it in all respects, so that you are not malefactors (lawbreakers) against the truth.

147) Consider that if you conduct yourselves arrogantly (vainly) against the truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), and if you are against all right and against the accountability, then although you can see the signs (evidence) of the wellspring of the love (Creation) in its appearance (nature) and all around in the firmaments (universe) and on the earths (worlds/planets), as well as in the lights of the firmament (celestial bodies/comets) and in all kinds of life (life forms), in people of your kind (human beings) and in everything that crawls and flies, you nevertheless cannot recognise (see) the signs (evidence) as such and neither can you understand them because you do not live according to the truth and you do not know it either; and if you are shown the way of the truth and also see the way of fairness (responsibility) and of accountability, then you do not want to accept it or to walk upon it, but continue along the way of erroneous assumption which you have made your own, because you treat the signs (evidence) of the wellspring of the love (Creation) as a lie and do not heed them.

148) And those amongst you who do not heed the signs (evidence) of the wellspring of the love (Creation) and do not heed the truth – your deeds are arrogant (vain) and are not steadfast, and therefore you cannot be rewarded for goodness, but instead you can only receive a poor reward for what you do that is lacking goodness.

149) And do not make yourselves gods and tin gods out of gold and pieces of jewellery, neither from wood or from stone or from metal or anything else, because they are only lifeless insubstantialities which cannot bring forth any sound, because truly you shall be connected only to the truth of the wellspring of the love (Creation) and its laws and recommendations, through which you are led (guided) onto the right way and which do not demand any worship from you, so that you are not malefactors (irresponsible ones) against the truth.

150) Truly, it is only rightful for you to be seized by remorse for what you do that is disgraceful (criminal) to the truth; recognise that you are truly going into delusion and are doing unright, so that you may give yourselves rightful instruction (teaching) and have pity for yourselves and forgive yourselves so that you are not lost ones who wallow in the untruth.

151) Be worried (concerned) if you take the way of falsehood and perpetrate evil, because you are in a rush to concoct (hatch) a way for yourselves that should bring you quickly to possessions and wealth, because truly only your worries (concern) about your evil striving and about your evil deeds can prevent you from doing what is unrightful, so that enemies do not rejoice over you and cannot rightfully accuse (blame) you of misdeeds.

152) Be worried (concerned) if unrighteous (conscienceless) and unfair (irresponsible) and virtueless thoughts and feelings befall you, so you grant yourselves access to your own equitableness (fairness) and righteousness (conscientiousness) and virtuousness and you are your own giver of compassion.

153) However, do not pray to yourselves so that you do not become arrogant (vain) to yourselves and you do not bring down upon yourselves rage and ignominy from people of your kind (fellow human beings); and lead your life here below in deference (honourableness) so that no others can fabulate (invent) lies and slanders (calumnies) against you which harm you; however, if they do invent lies and slanders (calumnies) against you if you are not arrogant (vain) and if you direct (maintain) your existence (life) in modesty, righteousness (conscientiousness), virtues and equitableness (fairness) then the lies and slanders (calumnies) will turn to your advantage and benefit (success) and become a disadvantage (detriment/harm) and a uselessness to the liars and slanderers (calumniators).

154) If you do evil and commit unfairness (irresponsibility), unrighteousness (consciencelessness) and virtuelessness then people of your kind (fellow human beings) will forgive you in the same wise as you can forgive yourselves if you feel sorry in uprightness and in openness (honesty) and you visibly (obviously) and recognisably change to the better.

155) And do not allow rage to rise up in you, but calm yourselves down if you become agitated, because you require your own leadership (guidance) in calmness (equanimity) so that you are afraid of what shameful (villainous) things you could do in rage.

156) Choose yourselves as righteous ones (conscientious ones) and fair ones (responsible ones) and do not set any delay in doing so, rather make the change in the moment (immediately) so that you no longer do unrighteous things (conscienceless things) and unfair things (irresponsible things); eradicate everything in you that cannot be brought into agreement with the truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love

tut es um dessentwillen, dass ihr Rechtschaffene (Gewissenhafte), Gerechte (Verantwortungsvolle) und Lauterkeitsvolle (Tugendhafte) seid, so ihr jeder Ausforschung (Prüfung) standhaltet und ihr nicht mehr ins Unheil fallt; seid eure eigenen Beschützer, erbarmt euch euer selbst und verzeiht euch, denn ihr seid die besten Verzeihenden, wenn ihr redlich reuig seid und ihr euch von allem Unrecht und aller Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) befreit.

157) Bestimmt euch Gutes in dieser Welt und kehrt euch ehrlich und reuig zur Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung), also euch weder durch euch selbst noch durch Euresgleichen (Menschen) irgendwelche Strafe trifft, sondern dass ihr umschlossen seid von einer allumfassenden Wohlgeborgenheit, wie sie allen Dingen gegeben ist, wenn des Rechtens getan wird, so, wie es durch die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) bestimmt ist.

158) Und folgt ihr den wahrlichen Propheten, dann richtet ihr euch nach dem Recht und meidet das Unrecht, wie es euch geboten (empfohlen) ist durch die Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung); und durch die Gebote ist geboten (empfohlen), euch nur die guten Dinge zu gestatten, euch aber den schlechten Dingen zu verwehren, auf dass alles von euch weiche, was euch Last auferlegt und euch in Fesseln schlägt, die euch zu Gefangenen eurer selbst machen; und wenn ihr euer Ohr dem Wort eurer wahrlichen Propheten öffnet und ihre Lehre zu eurem Wissen und zu eurer Weisheit macht und dadurch die Propheten in ihrer Schuldigkeit (Mission/Pflicht) ehrt und stärkt und ihr ihnen helft und dem Lichte (Klarheit der Lehre) folgt, das sie verbreiten, dann wird es euch wohl ergehen.

159) Alle ihr Euresgleichen (Menschheit), fürwahr, eure wahrlichen Propheten sind das Licht (Wegweiser) auf eurer Welt, und also sind sie die Wegbereiter, dass ihr dereinst die Himmel (Universum) und die Erden (Welten/Planeten), die Lichter der Himmel (Gestirne und Kometen usw.) wie auch die Lebensarten (Lebensformen) und Euresgleichen (Menschen) verstehen werdet; und sie lehren euch, dass das Aussehen (Natur) und die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) das Leben geben und es wieder sterben lassen, um es durch die Kraft des Geistgehalts (Geistform) wiederzuerwecken; also ist euch empfohlen, dass ihr euer Ohr den wahrlichen Propheten und ihrer Lehre und ihren Worten öffnet und ihnen nachfolgt, auf dass ihr recht geleitet (geführt) seid.

160) Seid alle Euresgleichen (Menschheit) eine Einigkeit (Gemeinschaft), die ihr euch selbst durch die Lehre der Propheten zur Wahrheit mahnt, nach ihren Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung), ihrer Billigkeit (Gerechtigkeit), Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und Redlichkeit wie auch Lauterkeit (Tugendhaftigkeit) und Liebe.

161) So ihr geteilt seid in Stämme und Völker, so seid ihr doch eine Einigkeit (Gemeinschaft) als alle Euresgleichen (Menschheit), also ihr euch nicht mit Hass, Schlacht (Krieg), Rache und Vergeltung gegeneinander erheben sollt, auf dass unter euch Frieden und Freiheit wie auch Gleichstimmung (Harmonie) herrscht, wie euch geboten (empfohlen) ist durch die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung), also ihr euch nicht wider sie vergehen (verstossen) sollt.

162) Wohnt als grosse Gemeinschaft Euresgleichen (Menschheit) in wahrlichem Frieden, in Liebe, Freiheit und in Gleichstimmung (Harmonie) auf Erden, tut Gutes füreinander und schafft Erleichterung von all eurer Last; und lasst euch nicht durch Euresgleichen (Menschen), wie auch nicht durch erdichtete (erfundene) Götter, Götzen und Dämonen, durch das Tor der Demut treiben, wenn euch Priester und sonstige Götterdiener, Götzendiener und Dämonendiener Heil (Erlösung) und Vergebung von euren Fehltritten (Laster/Schuld/Untugenden/Delikte), Lastern, Schulden und Unlauterkeiten (Untugenden) versprechen, denn wahrlich sind ihre Versprechungen nur Lüge und kraftlose Worte, weil sie nicht die Macht haben, euch von euren Fehltritten, Schulden, Lastern und Unlauterkeiten (Tugendlosigkeiten) zu befreien; nur ihr selbst könnt euch vergeben, wenn ihr redlich eure Taten des Unrechts bereut und fortan Gutes tut und das ständig vermehrt.

163) Seid nicht Ungerechte (Verantwortungslose) und vertauscht nicht das Wort der Wahrheit mit Worten der Unwahrheit, wenn ihr mit Euresgleichen (Mitmenschen) sprecht, auf dass ihr euch nicht selbst der Lüge bezichtigt und nicht als Strafgericht Schande von denen über euch kommt, welchen ihr die Worte der Wahrheit zu Worten der Unwahrheit (Verleumdung) umdreht; seid nicht frevelhaft (vermessen) mit euren Worten, sondern nutzt sie immer gewählt und in Anstand, auf dass ihr nicht der Unhöflichkeit (des Rüpelhaften) bezichtigt werden könnt.

164) Und entweiht nicht eure Ehre und Würde, indem ihr andere anfeindet (beschimpft) und ihr euch besser macht als ihr seid, auf dass sich andere nicht über euch empören.

165) Und geht nicht zu Euresgleichen (Nächsten) und nicht unter das Volk, um zu reden (predigen), dass die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens als Lehre der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) ausgetilgt werden soll und dass jene, welche sie lehren und leben, mit strenger Strafe bestraft werden sollen; wahrlich, solches tun nur Ungerechte (Verantwortungslose) und gläubige Priester der Götter, Götzen und Dämonen, und dafür gibt es keine Ausflucht (Entschuldigung), denn solche Rede (Predigt) entspricht aller Schändlichkeit (Schlechtigkeit/Schande), die einer Euresgleichen (Mensch) in Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) auf sich laden kann.

166) Vergesst niemals das, wovor euch die wahrlichen Propheten durch die Lehre der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) warnen, auf dass ihr euch selbst rettet vor dem Bösen, das euch nicht geboten

(Creation), and do it for the sake of being righteous ones (conscientious ones), fair ones (responsible ones) and virtuous ones, so that you withstand each temptation and you no longer fall into calamity; be your own protectors, take pity on yourselves and forgive yourselves, because you are the best forgivers if you are sincerely remorseful and you free yourselves from all unright and all unrighteousness (consciencelessness) and inequity (unfairness).

157) Determine goodness for yourselves in this world and turn honestly and remorsefully to the truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), so that no punishment whatsoever may strike you because of yourselves or people of your kind (human beings), but rather that you may be surrounded by an all-embracing feeling of good protection as is given to all things when what is done is done rightfully, as is determined by the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation).

158) And if you follow the true prophets then you direct yourselves according to what is right and avoid unright, as is recommended to you through the recommendations of the wellspring of the love (Creation); and the recommendations recommend that you shall only allow yourselves good things, but deny yourselves bad things so that everything may vanish from you that places a burden upon you and which keeps you in chains, which makes you captives of your own selves; and if you open your ears to the word of your true prophets and make their teaching into your knowledge and your wisdom, thereby honouring the prophets in their duty (mission/obligation) and strengthening them and helping them and following the light (clarity of teaching) that they spread, then things will be fine with you.

159) All you people of your kind (humankind), truly, your true prophets are the light (sign-post) on your world, and therefore they are the pioneers that you may one day understand the firmaments (universe) and the earths (worlds/planets), the lights in the firmaments (celestial bodies and comets, etc.) as well as the kinds of life (life forms) and people of your kind (human beings); and they teach you that the appearance (nature) and the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) give life and let it die again in order to reawaken it through the power of the spirit-body (spirit-form); therefore you are recommended to open your ears to the true prophets and their teaching and their words, and to follow them so that you may be rightly led (guided).

160) All people of your kind (humankind), be a unity (community) in which you admonish yourselves through the teaching of the prophets to the truth, according to its laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), its equitableness (fairness), righteousness (conscientiousness) and sincerity, as well as virtuousness and love.

161) Although you are divided into tribes and peoples, you are still a unity (community) as all people of your kind (humankind), therefore you shall not rise up against one another with hatred, battle (war), revenge and retribution so that peace and freedom, as well as consonance (harmony) may prevail amongst you, as is recommended to you through the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), therefore you shall not commit misdemeanours (infringements) against it.

162) Live as a great community of people of your kind (humankind) in true peace, in love, freedom and in consonance (harmony) on Earth, do good things for one another and create assuagement from all your burden; and do not allow yourselves to be driven through the gate of submissiveness by people of your kind (human beings) or by fabulated (invented) gods, tin gods and demons when priests and other servants of gods, servants of tin gods and servants of demons promise you salvation (redemption) and forgiveness for your missteps (vices/blame/unvirtues/offences), vices, blames and unvirtues, because truly their promises are only lies and powerless words because they do not have the might to liberate you from your missteps, blames, vices and virtuelessnesses; only you yourselves can forgive yourselves if you sincerely feel sorry for your unrightful deeds and henceforth do good deeds and continuously increase the number of good deeds.

163) Do not be unfair ones (irresponsible ones) and do not confuse the word of the truth with words of the untruth when you speak with people of your kind (fellow human beings) so that you do not charge yourselves with lying and no shame comes over you as judgement from those to whom you twist the words of the truth into words of the untruth (calumny); do not be outrageous (presumptuous) with your words, but always use them carefully and decently so that you cannot be charged with impoliteness (boorishness).

164) And do not defile your honour and dignity by making enemies of (insulting) others and making yourselves out to be better than you are, so that other people will not be indignant at you.

165) And do not go to people of your kind (next ones) and amongst the people in order to preach that the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life shall be eradicated as a teaching of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) and that those who teach and live according to it shall have a strict punishment meted out on them; truly, such doing is only performed by unfair ones (irresponsible ones) and belief-oriented priests of the gods, tin gods and demons, and there are no pretexts (excuses) for this because such preaching amounts to all of the disgracefulness (badness/ignominy) that a person of your kind (human being) can load onto himself or herself in unrighteousness (consciencelessness).

166) Never forget what the true prophets warn you about through the teaching of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), so that you may save yourselves from the evil that is not recommended

(empfohlen) ist, auf dass ihr euch nicht selbst mit strenger Strafe erfasst und ihr euch nicht in Strenge selbst als Empörer wider die urkräftige (schöpferische) Wahrheit und als Ungerechte (Verantwortungslose) zeihen (beschuldigen) müsst.

167) Lehnt euch nicht trotzig auf wider die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, die euch gegeben sind, auf dass ihr des Rechtens tut und ihr euch selbst Verbote auferlegt für jene Dinge, die des Unrechtens sind; pflegt eure Gedanken und Eindrücke (Gefühle) in Billigkeit (Gerechtigkeit), in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und in Lauterkeit (Tugendhaftigkeit), auf dass ihr euch im Wert als Euresgleichen (Menschen) erkennt und ihr euch letztlich nicht als verächtliche Affen beschimpft.

168) Und bedenkt der Worte der wahrlichen Propheten, die euch zu ihrer Zeit lehren und verkünden, dass ihr gewisslich (ohne Zweifel) am Tage eurer Gutachtung (Erkenntnis) der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) erwachen und in euch mit grimmiger Pein das Böse bedrängen und auflösen werdet, auf dass ihr eine Auferstehung des Guten und Wahrheitlichen in euch herbeiführt und ihr euch selbst vergeben könnt.

169) Ihr seid als allumfassende Euresgleichen (Menschheit) aufgeteilt in Stämme und Völker, und so sind unter euch jene mit einem Glauben (Vermutungen) an Götter und Götzen, und andere mit einem Glauben (Vermutungen) an andere Götter und Götzen; und also sind unter euch als allumfassende Euresgleichen (Menschheit) Rechtschaffene (Gewissenhafte) und Gerechte (Verantwortungsvolle), und es sind unter euch solche, welche es nicht sind; doch wahrlich seid ihr aufgespalten (nicht gefestigt) im Glauben (Vermutungen) an Götter, Götzen und Dämonen, so ihr viele Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte) habt, die allesamt sehr viel mehr Lüge und Verlästerung (Verleumdung) irrlehren als wahrliche Wahrheit; also sei allen Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulten) geboten (empfohlen), sich von ihren erdichteten (erfundenen) Göttern, Götzen und Dämonen zu befreien und sich der wahrlichen Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) zuzuwenden, auf dass sie nur noch die Wahrheit lehren und alle Euresgleichen (Menschheit) nicht mehr in die Irre führen, sondern ins Licht des Daseins (Wirklichkeit), so unter allen Euresgleichen (Menschheit) – in euch und unter euch allen – wahrliches Wissen, wahrheitliche Liebe und Weisheit wie auch Frieden und Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) werde.

170) Euresgleichen (Menschen), lasst nicht weiterhin Schlimmes über euch kommen durch den Glauben (Vermutungen) an Götter, Götzen und Dämonen, wie sie euch irreführend angeredet (gepredigt) werden von falschen Propheten, Priestern, Götterdienern, Götzendienern und Dämonendienern, die falsche Schriften falscher Propheten und Schriftkundiger (Schriftgelehrten) erbten und euch damit in die Irre führen; und greift nicht nach diesen irren Lehren und nicht nach den armseligen Gütern dieser Welt, die euch zur Habgier verleiten und euch deuchten machen (denkend), dass ihr mehr seid als Euresgleichen (Mitmenschen), wenn ihr mehr Reichtum und Güter besitzt als die andern; bedenkt, die falschen Propheten und falschen Schriftkundigen (Schriftgelehrten) haben einen Bund (Vertrag) mit der Unwahrheit und der Verlästerung (Verleumdung) geschlossen, so ihr also nicht auch danach greifen und euch nicht irreführen lassen sollt; leitet (führt) euch einzig der wahrheitlichen Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens zu, wie sie euch durch die Lehre der Propheten gegeben ist, heraus aus der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung), die durch die wahrlichen Propheten erforscht sind und die darin die wahrliche Wahrheit erkannt haben und sie euch künden und lehren.

171) Doch jene unter euch, welche ihr an den falschen Lehren der falschen Propheten und falschen Schriftkundigen (Schriftgelehrten) festhaltet und in Demut Gebete an Götter und Götzen verrichtet, und welche ihr Priester und sonstige Götterdiener und Götzendiener oder Euresgleichen (Menschen) als Gesandte oder Beauftragte (Stellvertreter) der Götter, Götzen und Dämonen verehrt, ihr verliert den Lohn der Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), der Billigkeit (Gerechtigkeit) und Lauterkeiten (Tugenden), und euer Dasein (Leben) wird stets voller Furcht vor Strafe und vor Unheil sein.

172) Haltet fest an der Wahrheit und lasst nicht Berge des Unrechts und der Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) wie eine Decke über euch hereinstürzen, und seid stets eingedenk dessen, dass euch allein die Wahrheit aus Lagen des Unrechts und der Unwahrheit erretten kann.

173) Und bedenkt, wenn ihr aus euren Lenden Nachkommenschaft hervorbringt (erschafft), dass ihr sie der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens belehrt (unterrichtet), so ihr sie nicht zu Zeugen wider ihr eigenes Selbst und nicht wider die Wahrheit macht, so sie des wahrlichen Daseins (Wirklichkeit) kundig werden und nicht am Ende ihrer Tage der Wahrheit unkundig sind.

174) Wenn ihr euch nicht selbst aus eigener Kraft und aus eigener Klugheit (Verstand) der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens zuwendet und wenn ihr selbst der Quelle der Liebe (Schöpfung) Götter, Götzen, Dämonen und Geister zur Seite stellt, dann beschuldigt dafür nicht eure Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren), die zu früherer Zeit dergleichen taten; bedenkt, dass ihr lange nach ihnen und anderen Samens (Geschlechter) und selbst dafür verantwortlich seid, was ihr tut; also ist es euch selbst gegeben, ob ihr der Wahrheit folgt und euch des Wohllebens erfreut oder ob ihr euer Wohlleben vernichtet um dessentwillen, was ihr an Verlogenem und Ungerechtem (Verantwortungslosem) tut.

to you, so that you do not impose a strict punishment on yourselves and that you do not have to accuse (blame) yourselves in strictness as ones who are rebelling against the truth of the primal power (creation) and as unfair ones (irresponsible ones).

167) Do not rebel defiantly against the laws and recommendations of the primal power (Creation) that are given to you so that you may do rightfully and impose prohibitions on yourselves for those things that are unrightful; cultivate your thoughts and feelings in equitableness (fairness), in righteousness (conscientiousness) and in virtuousness so that you recognise yourselves in value as people of your kind (human beings) and you finally do not insult yourselves as contemptible apes.

168) And consider the words of the true prophets who teach and announce to you at their time that you will certainly (without doubt) awaken on the day of your appraisal (cognition) of the truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) and will exert pressure on and eliminate the evil in you with grim anguish so that you bring about a resurrection of the good and truthly in yourselves and you can forgive yourselves.

169) As all-embracing people of your kind (humankind), you are divided into tribes and peoples, and so there are some amongst you with a belief (assumptions) in gods and tin gods, and others with a belief (assumptions) in other gods and tin gods; and therefore there are amongst you as all-embracing people of your kind (humankind) righteous ones (conscientious ones) and fair ones (responsible ones), and there are amongst you some who are neither; but truly you are split up (not consolidated) in belief (assumptions) in gods, tin gods and demons so that you have many godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults), all of which offer fallacious teachings with much more lying and slander (calumny) than real truth; therefore all godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults) are recommended to liberate themselves from their fabulated (invented) gods, tin gods and demons and to turn themselves to the real truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) so that they only continue to teach the truth and no longer lead all people of your kind (humankind) into confusion, but rather into the light of existence (reality), so that amongst all people of your kind (humankind) – in you and amongst you all – there may be true knowledge, truthly love and wisdom as well as peace and freedom and consonance (harmony).

170) You people of your kind (human beings), do not continue to allow awful things to come over you through the belief (assumptions) in gods, tin gods and demons as is preached to you in delusion by false prophets, priests, servants of gods, servants of tin gods and servants of demons who inherited false writings of false prophets and scribes and lead you into delusion with them; and do not reach for these delusional teachings or for the miserable goods of this world that mislead you into avarice and make you think (thinking) that you are more than people of your kind (fellow human beings) if you own more wealth and goods than the others; consider that the false prophets and false scribes have made a bond (agreement) with the untruth and slander (calumny), so that you also shall not reach for it and shall not allow yourselves to be led into delusion; only guide (lead) yourselves to the truthly teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life as is given to you through the teaching of the prophets, out of the truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), that has been researched by the true prophets and who have recognised the real truth in it and proclaim and teach it to you.

171) But those amongst you who hold fast to the false teachings of the false prophets and false scribes and make prayers to gods and tin gods in submissiveness, and who worship priests and other servants of gods and servants of tin gods or people of your kind (human beings) as envoys or representatives (substitutes) of the gods, tin gods and demons, you lose the reward of righteousness (conscientiousness), of equitableness (fairness) and virtues, and your existence (life) will always be full of fear of punishment and of calamity.

172) Hold fast to the truth and do not allow mountains of unright and unrighteousness (consciencelessness) to fall down over you like a blanket, and be always conscious of the fact that only the truth can rescue you from levels of the unright and untruth.

173) And consider that if you bring forth (create) descendants from your loins that you shall teach (instruct) them the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life so that you do not make them into witnesses against their own selves and against the truth, so that they become knowing of the true existence (reality) and are not unknowing of the truth at the end of their days.

174) If you do not turn to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life under your own power and out of your own true discernment (intellect) and if you place gods, tin gods, demons and spirits next to the wellspring of the love (Creation) then do not lay the blame for this on your forefathers and foremothers (ancestors/ forebears) who did the same at an earlier time; consider that you are living long after them and are of other seed (generations) and are yourselves responsible for what you do; therefore it is given to you yourselves as to whether you follow the truth and take joy in good living or whether you destroy your good living for the sake of what you do that is deceitful and unfair (irresponsible).

175) Wahrlich, ihr könnt die Zeichen (Beweise) der Gegenwart (Existenz) der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) in allem ihres Aussehens (Natur) sehen und erkennen, wenn ihr es nur erfassen (begreifen) wollt, auf dass ihr umkehrt zur Wahrheit hin.
176) Geht nicht an den Zeichen (Beweisen) des Aussehens (Natur) der Quelle der Liebe (Schöpfung) vorüber, ohne sie zu beachten, so ihr nicht dem Bösen in euch die Hand reicht, auf dass ihr irregeht und des Unrechtens tut.
177) Erhöht euch über das Böse und neigt euch nicht der Erde (Materiellem) zu und folgt nicht den bösen Gelüsten, die daraus hervorgehen; heischt nicht im Übermass nach irdischen Gütern, so ihr nicht durstigen Hunden gleicht, die ihre Zunge heraushängen lassen, wenn sie durstig sind; also sollt ihr nicht ihnen gleich sein und nicht durstig nach irdischen Gütern jagen und dabei die Entfaltung (Evolution) eurer Innenwelt (Bewusstsein) vergessen, wie auch nicht die Gleichstimmung (Harmonie) eurer Gedanken und Eindrücke (Gefühle) und eurer Artung (Psyche); also achtet der Zeichen (Beweise) des Bestehens (Existenz) der Quelle der Liebe (Schöpfung) in ihren Gesetzen und Geboten ihres Aussehens (Natur), auf dass euch die Wahrheit nicht versagt bleibt und ihr euch der Darstellung (Schilderung/Erklärungen) der wahrlichen Propheten besinnt.
178) Wahrlich, schlimm steht es mit euch unter euch, die ihr die Zeichen (Beweise) der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) als Lüge behandelt, weil ihr dadurch wider euer eigenes Selbst lügt und es verlästert (verleumdet).
179) Allein, wenn ihr euch durch die wahrliche Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) leiten (führen) lasst, seid ihr auf dem rechten Weg, doch wenn ihr irregeht, dann seid ihr im Dasein (Leben) Verlorene, weil ihr von Furcht vor Strafe und Unheil heimgesucht werdet.
180) Wahrlich, Euresgleichen (Menschen) haben viel Unheil und Schatten (Höllen) erschaffen in der Welt und in sich selbst, und wahrlich tut auch ihr ihresgleichen; ihr habt Klugheit (Verstand), doch ihr nutzt sie nicht, und ihr habt Gedanken und Eindrücke (Gefühle), doch ihr nutzt sie falsch und versteht ihre Kraft nicht, und ihr habt Augen, doch ihr seht nicht, und ihr habt Ohren und hört nicht, und wahrlich seid ihr wie stures Vieh, wenn ihr die Wahrheit erfassen (verstehen) sollt; ihr seid von der Wahrheit und von der wahren Billigkeit (Gerechtigkeit) und Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) arg abgeirrt und seid wahrlich unbedacht, und so seid ihr fern aller wahrheitlichen Liebe und Gleichstimmung (Harmonie) wie auch fern jeder wahren Freiheit und des Friedens in euch und unter allen Euresgleichen (Menschheit).
181) Sucht nach der wahrlichen Wahrheit der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) und ihres Aussehens (Natur), ruft nach ihr und vereint euch mit ihr, und lasst jene nicht an eurer Seite sein, welche der Wahrheit flüchtig sind, sondern sucht sie zu belehren, doch trotzdem euch fernzuhalten, auf dass sie euch nicht verführen und nicht in die Irre gehen lassen.
182) Bedenkt, alle seid ihr erschaffen, dass ihr die Wahrheit erlernt und mit ihr einhergeht und dass ihr Euresgleichen (Mitmenschen) mit der Wahrheit leitet (führt), auf dass ihr Billigkeit (Gerechtigkeit) übt und sie es gleichsam tun.
183) Und bedenkt, wenn ihr die Zeichen (Beweise) der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) und ihres Aussehens (Natur) verwerft, dann überantwortet ihr euch Schritt für Schritt in euch selbst und unter Euresgleichen (Mitmenschen) der Vernichtung der wahrlichen Liebe, dem Unfrieden, der Unfreiheit (Hörigkeit), Unlauterkeit (Tugendlosigkeit) und der Ungleichstimmung (Disharmonie), weil ihr nicht das Gesetz der Bedingung (Ursache) und des Ausschlages (Wirkung = Ursache und Wirkung) kennt und ihr deshalb nicht danach handelt.
184) In eurem Unwissen bezüglich der Wahrheit lasst ihr eure Zügel schiessen, so ihr machtvoll der Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) den Raum einräumt, der genutzt wird, um Schlacht (Krieg) zu führen und zu töten, um Hass, Rache und Vergeltung zu üben und allerlei Frevel (Gewalttaten und Verbrechen) zu begehen.
185) Bedenkt der Worte der wahrlichen Propheten, die euch offenkundig warnen, dass ihr nicht von Übeln und vom Bösen besessen sein sollt.
186) Blickt auf das Königreich der Himmel (Universum) und der Erden (Welten/Planeten), auf die Lichter am Himmel (Gestirne/Kometen usw.) wie auch auf euch selbst und auf alle Lebensarten (Lebensformen) und auf sonst alle Dinge, die durch die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) geschaffen sind, und seht, dass allem eine Lebensfrist gegeben ist, auf dass alles dem Erscheinen (Werden) und dem Entschwinden (Vergehen = Werden und Vergehen) eingeordnet ist, um jedoch zu seiner Zeit wiedererweckt (neu geboren) zu werden.
187) Verurteilt euch nicht zur Irrung, so ihr durch euch selbst keine Leitung (Führung) habt und ihr nicht in Widerspenstigkeit blindlings durch euer Dasein (Leben) wandert.
188) Fragt euch nicht Zeit eures Lebens nach der Stunde, die eure letzte sein wird, auf dass ihr nicht des Unrechtens tut, sondern ihr euch bemüht, die Wahrheit zu lernen und nach ihr zu leben, so ihr am Ende eurer Zeit in Freude euren Weg gehen könnt; wahrlich, auch wenn ihr Zeit eures Lebens nach eurer Stunde fragt, die eure letzte sein wird, so könnt ihr sie doch nicht erfahren, denn es soll das Wissen darum nicht schwer auf euch lasten, also die Stunde (Tod) nur plötzlich über euch hereinbrechen soll, auf dass ihr nicht um euer Dasein (Leben) trauert, ihr nicht verwirrt werdet in eurer Innenwelt (Bewusstsein) und nicht Übles tut und kein Unheil stiftet.
189) Wahrlich, ihr als Euresgleichen (Menschen) allein habt die Macht darüber, euch und Euresgleichen (Mitmenschen) zu nützen oder zu schaden, denn weder ein Gott oder Götze oder Dämon kann darüber bestimmen,

175) Truly, you can see and recognise the signs (evidence) of the presence (existence) of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) in all its appearance (nature) if you would only comprehend (understand) it, so that you may return to the truth.
176) Do not go past the signs (evidence) of the appearance (nature) of the wellspring of the love (Creation) without heeding them, so you do not reach out your hand to the evil in you, so that you go into delusion and act unrightfully.
177) Raise yourselves up over evil and do not tend towards the earthly (material) and do not follow the evil desires that arise from it; do not demand excessively for earthly goods so that you do not resemble thirsty dogs which hang out their tongues when they are thirsty; therefore you shall not be the same as them and not thirstily chase after earthly goods and thereby forget the unfolding (evolution) of your inner world (consciousness), and not either the consonance (harmony) of your thoughts and feelings and your (psyche; therefore heed the signs (evidence) of the existence of the wellspring of the love (Creation) in its laws and recommendations of its appearance (nature) so that you are not deprived of the truth and you bethink the presentation (description/explanations) of the true prophets.
178) Truly, things stand badly with those amongst you who treat the signs (evidence) of the truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) as a lie, because you are thereby lying against your own self and are slandering (calumniating) it.
179) Only if you allow yourselves to be led (guided) by the real truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) are you on the right way, but if you go astray then you are lost ones in existence (life), because you are afflicted by fear of punishment and calamity.
180) Truly, people of your kind (human beings) have created much calamity and shadows (hells) in the world and in themselves, and truly you are also doing the same as them; you have true discernment (intellect) but you do not use it and you have thoughts and feelings but you use them wrongly and do not understand their power, and you have eyes but you do not see and you have ears and do not hear, and truly you are like stubborn cattle when you should comprehend (understand) the truth; you have strayed badly from the truth and from the true equitableness (fairness) and righteousness (conscientiousness) and are truly inconsiderate, and so you are far from all truthly love and consonance (harmony), as well as far from any true freedom and the peace in you and amongst all people of your kind (humankind).
181) Search for the real truth of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) and of its appearance (nature), call for it and unify yourselves with it, and do not allow at your side those who are fugitive from the truth, rather strive to teach them whilst keeping yourselves at a distance nevertheless so that they do not deceive you and do not make you go into confusion.
182) Consider, you are all created to learn the truth and to go hand-in-hand with it, and for you to lead (guide) people of your kind (fellow human beings) with the truth so that you practise equitableness (fairness) and they do the same.
183) And consider, if you repudiate the signs (evidence) of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) and of its appearance (nature) then you are making yourselves step-by-step responsible for the elimination of true love, for unpeace, for unfreedom (bondage), virtuelessness and for dissonance (disharmony) in yourselves and amongst people of your kind (fellow human beings), because you do not know the law of condition (cause) and of decision (effect = cause and effect) and therefore you do not act according to it.
184) You give yourselves free rein in your unknowledge regarding the truth, so you mightfully make room for inequity (unfairness) and unrighteousness (consciencelessness) which is used for waging battle (war) and for killing, in order to practise hatred, revenge and retaliation and to commit all kinds of outrages (acts of Gewalt and crimes).

185) Consider the words of the true prophets which clearly warn you that you shall not be obsessed by terrible things and by evil.
186) Take a look at the realm of the firmaments (universe) and of the earths (worlds/planets), at the lights in the firmament (celestial bodies/comets, etc.), as well as at yourselves and at all kinds of life (life forms) and at all other things that are created through the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), and see that a fixed lifetime is given to all, so that everything is integrated into the appearing (becoming) and the disappearing (passing = becoming and passing), in order to be reawakened (reborn) at its time, however.
187) Do not condemn yourselves to going astray, so that you have no leadership (guidance) through yourselves and you do not wander blindly through your existence (life) in intractability.
188) Do not ask during the time of your life when the hour will come that will be your last, so that you do not act unrightfully, but rather strive to learn the truth and to live according to it so that you can go on your way in joy at the end of your time; truly, even if you ask about the hour that will be your last during the time of your life then you cannot discover it because knowledge of it shall not weigh heavily upon you, so the hour (death) shall only break over you suddenly so that you are not sad in your existence (life), you do not become confused in your inner world (consciousness) and do not do terrible things and do not cause any calamity.
189) Truly, you as people of your kind (human being) have the might to benefit or to harm yourselves and people of your kind (fellow human beings), because neither a god nor tin god nor demon can determine over this,

weil sie allesamt nur Erdichtungen (Erfindungen) von Euresgleichen (Menschen) sind, die irrig Mächte über euch setzen, die keine Kenntnisse des Geheimnisses des Verborgenen (Schöpfung) haben, in dem die Fülle (Mass) des Guten und der wahrlichen Liebe gesichert und das von nichts Üblem berührt ist.

190) Die Quelle der Liebe (Schöpfung) ist es, die euch aus ihren Unabänderlichkeiten (Gesetzen) erschuf, Mann und Weib; und so ihr also ihre Geschöpfe (Kreaturen/Schöpfungen/Lebensformen) seid, sollt ihr euch erquicken an allem, was sie zu eurem Nutzen (Erfolg) erschaffen hat, und so ihr des Rechtens tut und die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) erkennt und ihnen nachfolgt, so habt ihr eine leichte Last zu tragen, mit der ihr in eurem Leben herumgeht; doch wird euch die Last schwer, dann richtet euch in euch selbst danach aus, auf dass ihr guten Mutes werdet, so ihr in Dankbarkeit alles Üble niederwerfen (bewältigen) könnt.

191) Und ergeht es euch wieder gut und erfreut ihr euch wieder eures Lebens, dann dichtet (schreibt) es nicht als gewährte Gabe Göttern, Götzen oder Dämonen zu, denn wahrlich seid ihr selbst jene, welche ihr euch selbst Hilfe und die Kraft gebt, weil ihr unübertrefflich (erhaben) seid über alle Dinge, die ihr unternehmt und die ihr euch an eure Seite stellt.

192) Wahrlich, wie ihr euch Dinge nach eurem Belieben (Willen) zur Seite stellen könnt als Euresgleichen (Menschen), so könnt ihr der Quelle der Liebe (Schöpfung) nichts zur Seite stellen, das ihr auch nur in einem Stäubchen des Gewichts gleichkommen könnte, denn als Erschaffende aller Dinge (Schöpfung) ist sie überragend (erhaben) über alles, weil sie die Quelle (Ursprung) und die Bedingung (Ursache) aller Wirklichkeit (Existenz) ist.

193) Ihr als Euresgleichen (Menschen), ihr seid auf die Kraft der Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) angewiesen, denn sie gewähren euch Hilfe in allen Dingen, wenn ihr deren Richtschnüre (Ausführungen/Richtlinien) befolgt und ihr euer Dasein (Leben) danach ausrichtet, doch ihr vermögt nicht den Gesetzen und Geboten Hilfe zu bieten, weil ihr nur gewöhnlich seid und nicht Macht über sie habt.

194) Und wenn ihr wollt, dass sich die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) nach euch biegen, dann tun sie das nicht, ganz gleich, ob ihr sie anruft oder flucht oder schweigt, denn sie sind geformt nach der Idee der Quelle der Liebe (Schöpfung) und nur ihrer, jedoch nicht eurer Macht eingeordnet.

195) Wahrlich, jene Euresgleichen (Menschen), die ihr als Gesandte oder Beauftragte (Stellvertreter) von Göttern, Götzen oder Dämonen anruft, auf dass sie die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote für euch biegen sollen, sie sind machtlos wie ihr selbst, so sie rufen (anrufen) können Tag und Nacht und doch nichts zu ändern vermögen, weil sie nicht wahrhaftig (unfehlbar) sind und nicht die Macht der Quelle der Liebe (Schöpfung) besitzen.

196) Wahrlich, ihr habt nicht Füsse, um zur Quelle der Liebe (Schöpfung) hinzugehen, und also habt ihr nicht Hände, um sie zu greifen, wie ihr auch nicht Augen habt, um sie zu sehen, oder Ohren, um sie zu hören, denn wahrlich ist sie von reiner überkörperloser (geistiger) Wirksamkeit (Energie) und Kraft und ist erhoben über allem Bestehen (Existenz); also sollt ihr sie ehren und achten und nicht Götter und nicht Götzen, noch Dämonen anrufen, wie ihr auch keine Listen wider sie schmieden, sondern eure Zeit nutzen sollt, um der Wahrheit ihrer Gesetze und Gebote zugetan zu sein.

197) Wahrlich, die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote sind eure Beschützer, wenn ihr des Rechtens tut; und aus ihnen geht die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens hervor, die ihr erlernen und befolgen sollt, auf dass ihr gerechte (verantwortungsvolle), rechtschaffene (gewissenhafte) und lauterkeitsvolle (tugendhafte) Euresgleichen (Menschen) seid.

198) Ihr aber unter euch, welche ihr nicht der Wahrheit folgt und Götter und Götzen anruft, euch vermögen die Gesetze und Gebote der Quelle der Liebe (Schöpfung) nicht zu helfen, auf dass ihr Gerechte (Verantwortungsvolle), Rechtschaffene (Gewissenhafte) und Lauterkeitsvolle (Tugendhafte) seid, denn ihr könnt euch selbst nicht helfen.

199) Und wenn ihr eure Götter und Götzen anruft, dann hören sie euch nicht, denn was nicht lebendig (der Wahrheit zugetan und wissend) ist, kann nicht Antwort geben, und also könnt ihr nicht schauen (sehen), was bestehend (existent) ist.

200) Übt allezeit gegen Euresgleichen (Mitmenschen) und gegen alle Kreatur (Lebensformen) Nachsicht (Verzeihung) und gebietet (bewirkt) Gütigkeit; wendet euch ab vom Ungerechten (Verantwortungslosen), auf dass ihr allem in eurem Dasein (Leben) gerecht werdet.

201) Und wenn euch eine böse Einflüsterung aus euch selbst heraus oder durch Euresgleichen (Mitmenschen) anreizt, dann nehmt Zuflucht bei der Wahrheit der Quelle der Liebe (Schöpfung) und bei ihren Gesetzen und Geboten, auf dass ihr nicht dem Bösen und Ungerechten (Verantwortungslosen) verfallt.

202) Fürwahr, wenn ihr Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) und der wahrlichen Lehre der Propheten zugetan seid, dann werdet ihr der Wahrheit eingedenk (erinnert) sein, wenn ihr zu sehen (verstehen) beginnt, dass ihr von bösen Einflüsterungen befallen werdet, so ihr sie gegen euch verwehrt (abwehrt).

203) Achtet also immer der Wahrheit in welchen Dingen auch immer, auf dass ihr von ihr Hilfe habt und nicht in Irrtum verfallt oder im Irrtum fortfahrt; und wendet ihr euch vom Irrtum ab, dann kann er euch nicht nachfolgen und nicht auf den falschen Weg bringen.

204) Und wenn ihr im Aussehen (Natur) und in den Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung) die Zeichen (Beweise) der Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Wirklichkeit (Existenz) seht, dann erfindet

because all of them are entirely merely fabulations (inventions) of people of your kind (human beings) who fallaciously set mights over you, who do not have any knowledge of the secret of what is hidden (creation), in which the fullness (measure) of goodness and of true love is secured and which is not touched by terrible things.

190) It is the wellspring of the love (Creation) that created you out of its unchangeabilities (laws), man and woman; and as you are therefore its created creations (creatures/creations/life forms), you shall revive yourselves with everything that it has created for your benefit (success), and so you do rightfully and recognise and follow the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), so you have a light burden to carry throughout your life; but if the burden becomes heavy for you then adjust yourselves in yourselves accordingly so that you will be of good courage and can with gratitude cast down (master) everything terrible.

191) And when things go well for you again and you are enjoying your life again, then do not impute (ascribe) it as a gift granted by gods, tin gods or demons, because truly it is you yourselves who give yourselves help and power because you are unsurpassable (sublime) over all things that you undertake and that you place at your side.

192) Truly, although you can place things at your side according to your preference (will) as people of your kind (human beings), you cannot place anything next to the wellspring of the love (Creation) which could also be equivalent to it in even a speck of dust of the weight, because as the creative one of all things (Creation), it is sublime over everything because it is the wellspring (origin) and the condition (cause) of all reality (existence).

193) You as people of your kind (human beings), you are dependent on the power of the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) because they grant you help in all things providing you follow their guidelines (explanations/instructions) and direct your existence (life) according to them, but you cannot offer help to the laws and recommendations because you are only ordinary and do not have might over them.

194) And if you want the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) to bend according to you, then they do not do this, irrespective of whether you call upon or curse them or you are silent, because they are formed according to the idea of the wellspring of the love (Creation) and only integrated into its might, however not into yours.

195) Truly, those people of your kind (human beings) whom you call upon as envoys or representatives (substitutes) of gods, tin gods or demons for them to bend the laws and recommendations of the primal power (Creation) for you, they are as mightless as you yourselves, so that they can call out (call upon) whether by day or night and yet are unable to change anything, because they are not truthful (unfallible) and do not have the might of the wellspring of the love (Creation).

196) Truly, you do not have feet to go to the wellspring of the love (Creation), and therefore you do not have hands to grasp it, just as you do not have eyes to see it or ears to hear it, because truly it is of pure spiritual activity (energy) and power and is raised over all existence; therefore you shall honour and heed it and not call on gods and tin gods, neither on demons, just as you shall also not forge any cunnings against it, but rather you shall use your time to be connected to the truth of its laws and recommendations.

197) Truly, the laws and recommendations of the primal power (Creation) are your protectors when you do rightfully; and from them comes forth the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life which you shall learn and follow so that you may be fair (responsible), righteous (conscientious) and virtuous people of your kind (human beings).

198) Those amongst you, however, who do not follow the truth and who call on gods and tin gods, you cannot be helped by the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) to become fair ones (responsible ones), righteous ones (conscientious ones) and virtuous ones, because you cannot help yourselves.

199) And if you call upon your gods and tin gods, then they do not hear you, because something that is not living (not connected to the truth and knowing) cannot give an answer, and therefore you cannot look at (see) what is existing.

200) Be at all times lenient (forgiving) towards people of your kind (fellow human beings) and towards all creatures (life forms) and practise benevolence; turn away from what is unfair (irresponsible) so that you may be fair to all in your existence (life).

201) And if you are urged by an evil whispering from yourselves or through people of your kind (fellow human beings, then take refuge in the truth of the wellspring of the love (Creation) and in its laws and recommendations so that you do not fall prey to evil and unfairness (irresponsibility).

202) Truly, if you are fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones) and are connected to the true teaching of the prophets, then you will think of (be reminded to) the truth when you start to see (understand) that you are befallen by evil whisperings, so you defend yourselves against them.

203) Therefore, always heed the truth in whatever things so that you obtain help from the truth and do not fall into erroneous assumption or continue in erroneous assumption; and if you turn away from the erroneous assumption, then it cannot pursue you or bring you onto the wrong way.

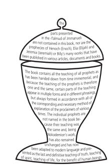
204) And if you see the signs (evidence) of the truth of the reality (existence) of the primal power (Creation) in the appearance (nature) and in the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation), then do

darüber nicht falsche Wahrheiten (Lügen) und Verlästerungen (Verleumdungen), sondern folgt den Zeichen (Beweisen) nach, die euch offenbart werden; wahrlich, es sind klare Zeichen (Beweise) von der Quelle der Liebe (Schöpfung), und sie sind eine klare Leitung (Führung) für alle Völker aller Euresgleichen (Menschheit).

205) Und wenn euch die wahrliche Lehre der Propheten vorgetragen wird, die erschaffen ist aus den Gesetzen und Geboten der Quelle der Liebe (Schöpfung) und ihrem Aussehen (Natur), dann leiht ihr euer Ohr, auf dass ihr Erkenntnis und Klugheit (Verstand) und Klarsicht (Verstehen) gewinnt, so ihr in euch selbst Erbarmen findet und ihr Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) werdet.

206) Und bedenkt der Wahrheit stets in offener Weise eurer Innenwelt (Bewusstsein), auf dass ihr nicht vor ihr in Demut und Furcht verfallt und auf dass ihr nicht des morgens und abends über sie grosse Worte macht, so sich nicht jene von ihr abwenden und Nachlässige werden, welche nach ihr suchen.

207) Wahrlich, wenn ihr der wahrlichen Wahrheit der Quelle der Liebe (Schöpfung) und ihren Gesetzen und Geboten wie auch ihrem Aussehen (Natur) nahe seid, dann wendet euch nicht mehr hoffärtig (eitel) davon ab, sondern vertieft euch noch mehr in sie, auf dass ihr noch wissender und weiser werdet und in wahrer Liebe und innerer Freiheit sowie in Frieden und Gleichstimmung (Harmonie) in eurem Leben einhergeht.



Abschnitt 8

1) Ehrt die Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) und ihr Aussehen (Natur), denn alles ist aus ihren Gesetzen und Geboten hervorgegangen in Eintracht (Harmonie) mit ihrem Grundgedanken (Idee) und ihrer Kraft.
2) Und so ihr der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) bedenkt, dann ordnet in euch und unter allen Euresgleichen (Menschheit) alle Dinge in Eintracht (Harmonie) und befolgt die Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung), auf dass ihr damit im Einklang (Harmonie) einhergeht.
3) Seid wahrheitlich Wissende und Weise in eurer Innenwelt (Bewusstsein), so ihr in Wahrheit in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) und in eurer Artung (Psyche) erbebt, wenn ihr die Unübertrefflichkeiten (Wunder) des Aussehens (Natur) und die Zeichen (Beweise) der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) seht; und wenn ihr die Zeichen (Beweise) und die Unübertrefflichkeiten (Wunder) seht, dann seid still und in Ehrfurcht (Ehrwürdigkeit) in euch gekehrt und vertraut auf die Güte und Liebe, die aus der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) und durch ihre Gesetze und Gebote hervorgehen.
4) Und verrichtet euren Dank dafür, was sie euch spendet und euch seit alters her bereitet hat, auf dass ihr leben (existieren) und das Dasein (Leben) nach eurem eigenen Ermessen geniessen könnt.
5) Seid wahre Wissende in der Wahrheit unter allen Euresgleichen (Menschheit) und seid dessen eingedenk (bedenkt), dass unter euch als Euresgleichen (Menschen) keinerlei verschiedene Rangstufen sind, weil ihr im Ansehen (Geltung) der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) einheitlich und gleichwertig seid ohne Unterschied; also sollt ihr in eurem Gebaren auch untereinander ohne Unterschied sein und untereinander Vergebung geniessen, wenn ihr Fehlbares gegeneinander getan habt; und also sollt ihr füreinander einstehen und bemüht sein, dass ihr alle Euresgleichen (Menschheit) eine ehrenvolle Versorgung (Nahrung/Beköstigung/Bekleidung) habt, indem ihr einander hilfreich seid und ihr euch untereinander Erhaltung (Unterstützung) gewährt.
6) Wohin ihr auch immer geht, führt euer Dahingehen und eure Werke in Billigkeit (Gerechtigkeit), und seid niemals abgeneigt, Euresgleichen (Mitmenschen) beizustehen, wenn jemand eurer Hilfe bedarf; und seid euch stets in Freundschaft und Liebe und in Liebenswürdigkeit als Euresgleichen (Menschlichkeit) zugetan, auf dass ihr euch niemals als Feinde erachtet.
7) Und streitet untereinander nicht über die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung), wenn ihr ihnen kundig (bewusst) geworden seid; und lasst euch nicht in den Tod treiben um der Wahrheit willen, denn ihr sollt wohl der Wahrheit zugetan und ihr treu sein, doch sollt ihr um ihretwillen nicht zu Blutzeugen (Märtyrer) werden, sondern schweigen, wenn ihr danach gefragt werdet und euch mit dem Tod gedroht wird; also haltet für euch selbst die Wahrheit stets vor Augen und in eurem Wissen, doch schweigt darüber und pflegt die Wahrheit für euch allein, wenn ihr des Frevels (Folter) am Leib (Körper) und mit dem Tod bedroht werdet; und wer in Einfalt (Dummheit) über etwas nicht schweigt, das ihm Frevel (Folter) oder Tod einbringt, bringt Schaden über sich selbst und vergeht (verstösst) sich wider die Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung), die besagen, dass jeder Euresgleichen (Mensch) sich wider Frevel (Folter und Gewalttätigkeit) bewahren (schützen) soll.

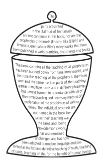


not invent false truths (lies) and slanders (calumnies) about them, rather follow the signs (evidence) that are revealed to you; truly the signs (evidence) of the wellspring of the love (Creation) are clear, and they are a clear leadership (guidance) for all peoples of all people of your kind (humankind).

205) And if the true teaching of the prophets is presented to you, which is created from the laws and recommendations of the wellspring of the love (Creation) and its appearance (nature), then lend it your ear so that you obtain cognition and true discernment (intellect) and clear-sightedness (understanding), so you find pity in yourselves and you become fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones).

206) And consider the truth at all times in an open wise of your inner world (consciousness), so that you do not fall into submissiveness and fear in front of it, and so that you do not speak great words about it morning and evening, so those who are searching for the truth do not turn away from it and become neglectful ones.

207) Truly, if you are close to the real truth of the wellspring of the love (Creation) and its laws and recommendations, as well as its appearance (nature), then no longer turn away from it arrogantly (vainly), but steep yourselves in it even more so that you may become even more knowing and wise and can live your life in true love and inner freedom as well as in peace and consonance (harmony).



Chapter 8

1) Honour the creation of all things (Creation) and its appearance (nature), because everything has proceeded from its laws and recommendations in concord (harmony) with its basic thought (idea) and its power.

2) And as you consider the creation of all things (Creation), then regulate in yourselves and amongst all people of your kind (humankind) all things in concord (harmony), and follow the laws and recommendations of the creation of all things (Creation) so that you may go along with it in consonance (harmony).

3) Be truthly knowing ones and wise ones in your inner world (consciousness), so you vibrate in truth in your thoughts and feelings and in your psyche when you see the unsurpassabilities (miracles) of the appearance (nature) and the signs (evidence) of the creation of all things (Creation); and when you see the signs (evidence) and unsurpassabilities (miracles), then be still and introspective in deference (venerability) in yourselves, and trust in the goodness and love that go forth from the creation of all things (Creation) and through its laws and recommendations.

4) And fulfil your thanks for what it gives to you and has been preparing for you since time immemorial, so that you may live (exist) and enjoy your existence (life) in accordance with your own discretion.

5) Be true knowing ones in the truth amongst all people of your kind (humankind) and be thoughtful of (consider) that there are no different levels amongst yourselves as people of your kind (human beings), because you are unified and of equal value in the estimation of the creation of all things (Creation) without any difference; therefore you shall be without difference in your attitude also amongst yourselves and enjoy forgiveness amongst yourselves if you have done fallible things to one another; and therefore you shall stand up for one another and strive so that all people of your kind (humankind) have honourable provision (food/sustenance/clothing) by you being helpful to one another and providing one another with welfare (support).

6) Wherever you go, conduct your goings and your deeds in equitableness (fairness), and never be averse to standing by people of your kind (fellow human beings) if someone requires your help; and always be connected in friendship and love and in amiableness as people of your kind (humanity) so that you never consider one another as enemies.

7) And do not dispute amongst yourselves concerning the truth of the laws and recommendations of the creation of all things (Creation) once you have become knowing (conscious) of them; and do not allow yourselves to be driven to death because of the truth, because although you should be connected and loyal to the truth, you shall not become a victim (martyr) for its sake, rather be silent if you are asked about it and you are threatened with death; therefore keep the truth before your eyes and in your knowledge at all times for yourselves, but be silent concerning it and uphold the truth for yourselves alone if you are threatened with outrage (torture) on your body and with death; and whoever does not stay silent in dumbness regarding something which results in outrage (torture) or death for them thereby brings harm on themselves and commits a misdemeanour (infringement) against the laws and recommendations of the creation of all things (Creation) which state that every person of your kind (human being) shall protect himself or herself against outrages (torture and acts of Gewalt).

8) Wünscht wohl allezeit, dass ihr die Wahrheit an den Tag bringen könnt durch eure Worte und durch euer Wirken, doch bedenkt, dass ihr die Wurzeln der Wahrheitsungläubigen nicht abzuschneiden vermögt, wenn ihr euch dem Frevel (Folter/Gewalttätigkeit) eurer Widersacher ausliefert und den Tod in Ertragung (Kauf) nehmt, so ihr nicht mehr für die Wahrheit einstehen könnt, wenn euch wieder Gelegenheit dafür geboten wird.
9) Seid nur darauf bedacht, die Wahrheit an den Tag zu bringen und das Falsche zunichte zu machen, wenn ihr nicht dafür unter den Wahrheitsunwissenden, den Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) leidet, weil sie die Wahrheit ungern hören; lasst euch nicht darauf ein, dass sie euch drängen (zwingen) können, so ihr nicht Schaden nehmt daran, wenn ihr für die Wahrheit einsteht, also ihr stets selbst zu beschliessen (entscheiden) habt, ob ihr offen (öffentlich) für die Wahrheit einstehen (sie vertreten) sollt oder ob ihr den Weg des Schweigens wählt; also tut nicht gleich den Gläubigen, die Götter und Götzen verehren und im Haberecht (Fanatismus) ihres Glaubens (Vermutungen) unduldsam (fanatisch) für ihre Ergebenheit (Glauben) bis zum Frevel (Folter) an ihrem Leib (Körper) und bis zum Tod einstehen; wahrlich, solches steht nicht im Einklang mit dem Wahrheitswissen, sondern nur mit Irrung in eiferndem (fanatischem) Glauben (Vermutungen), der fern aller Wahrheit angesiedelt ist.
10) Und wahrlich, allein die Wahrheit gibt euch gerechte (richtige) Antwort auf diese Dinge, so euch allein die Wahrheit im Verstehen beisteht mit tausend Ratgebungen.
11) Und allein die Wahrheit als frohe Botschaft der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) und euer Befolgen derselben vermag wahrlich Beruhigung in euch zu schaffen, auf dass ihr allmählich die Richtschnüre (Richtlinien) der Lehre der Propheten erfasst (begreift) und wissend (bewusst) und weise werdet.

12) Und wisst, wenn euch der Schlaf einhüllt und ihr darin Bilder (Träume) seht, dann ist das zu eurer Sicherheit, auf dass eure Innenwelt (Bewusstsein) und eure untere Innenwelt (Unterbewusstsein) alles Ungesehene (Unbewusste) gewahren (wahrnehmen) und benutzen (verarbeiten) kann, auf dass Ruhe und Verstehen in euch einkehrt und ihr nicht irre werdet.
13) Und die Bilder (Träume) im Schlaf sind wie Wasser (Regen), das auf euch niederfällt aus den Wolken, dass ihr damit gereinigt (befreit) werdet von Befleckungen (Unverarbeitetem) in eurer Innenwelt (Bewusstsein) und eurer unteren Innenwelt (Unterbewusstsein), die das ungesehen (unbewusst) Festgehaltene (Wahrgenommene) ausführen (aufarbeiten), wodurch ihr gestärkt werdet und sich euer Schritt festigt.
14) Es ist euch auch offenbart, dass ihr euch festigen sollt im Wahrheitswissen, auf dass ihr nicht stetig in Schrecken fallt wie die Wahrheitsunwissenden; doch seid rechtschaffen (gewissenhaft) und gerecht (verantwortungsvoll) zu den Wahrheitsunwissenden und schlagt sie nicht, weder im Nacken noch auf das Haupt (Kopf) oder den Körper, wie auch nicht auf die Füsse und Zehen und nicht auf ihre Fingerspitzen, denn solches Tun ist Frevel (Folter/Strafe/Gewalttätigkeit) am Leib (Körper) und an den Gliedern (Extremitäten), und es ist auch wider alle Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung).
15) Und bieten die Wahrheitsunwissenden, die Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) Trotz wider die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, wie sie als Lehre der Propheten durch die Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) gegeben ist, so seid gerecht zu ihnen und belehrt (unterrichtet) sie der Wahrheit, wenn es in ihrem Wollen (Wünschen) liegt; seid in liebevoller Genauigkeit (Rechtschaffenheit = Gewissenhaftigkeit) in eurer Belehrung, doch übt nicht Vergeltung, wenn nicht der Wahrheitslehre entsprochen wird.
16) Übt niemals Strafe an Euresgleichen (Mitmenschen), nicht an Kindern und nicht an jenen, welche der Jugend entwachsen (erwachsen) sind, sondern übt nur Ahndung in Billigkeit (Gerechtigkeit), wenn es erforderlich ist, wobei jedoch Leib (Körper) und Leben wie auch die Innenwelt (Bewusstsein) und die Artung (Psyche) nicht Schaden leiden sollen.
17) Werdet ihr offen (öffentlich) mit Worten angegriffen (beschuldigt) von Wahrheitsunwissenden, dann kehrt ihnen den Rücken zu (wendet euch von ihnen ab), wenn ihr nicht Kraft und Wissen besitzt, um den Worten des Angriffs zu widerstehen (kontern), doch seid ihr wissend (bewusst) und weise, dann kehrt ihnen nicht den Rücken zu (wendet euch nicht von ihnen ab), sondern rückt mit Macht und guten (erklärenden) Worten gegen sie vor und belehrt (unterrichtet) sie der Wahrheit, wenn sie genügend Fülle (Grösse) haben, um ihr Ohr eurer Belehrung zu öffnen.
18) Doch kehrt allen Angriffen (Werbungen) den Rücken, die darauf ausgerichtet sind, dass ihr in eine Schlacht (Krieg) zieht, denn jede Schlacht (Krieg) ist wider alle Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung); doch schwenkt ihr ab zur einen oder andern Schlacht (Krieg), dann fürwahr ladet ihr euch euren eigenen Zorn auf, indem ihr in euch selbst (im eigenen Wesen) eine Schattenwelt (Hölle) schafft, die in übler Bestimmung (Entscheidung) zu eurer Herberge wird.
19) Und wenn ihr Euresgleichen (Menschen) erschlagt (tötet/mordet), dann erschlagt (tötet/mordet) ihr auch die Wahrheit in euch, die in der Tiefe eures Innern (Wesen) schlummert und die ihr nur erwecken müsst, um gerecht (verantwortungsvoll) und rechtschaffen (gewissenhaft) zu sein; ihr werft Unrat auf euer Inneres (Wesen), und dieses schleudert es mit Gewalt nach aussen, wodurch ihr böse Handlungen begeht und euch zu Fall bringt, so ihr eure hohe Innenwelt (Bewusstsein) gnadenlos verwildert.

8) By all means wish at all times that you can bring the truth to the light of day through your words and by your efforts, but consider that you are unable to cut off the roots of the unbelievers of the truth if you deliver yourselves up to the outrage (torture/acts of Gewalt) of your adversaries and suffer (accept) death, so you can no longer stand up for the truth if you are once again afforded the opportunity to do so.
9) Only consider bringing the truth to the light of day and destroying the wrong things if you will not suffer for doing so at the hands of the ones unknowing of the truth, the unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) because they do not like to hear the truth; do not give them the opportunity to cajole (constrain) you so that you cannot come to any harm if you stand up for the truth, therefore it is always for you to determine (decide) whether you shall stand up openly (publicly) for the truth (representing the truth) or whether you choose the way of silence; therefore do not do the same as the belief-oriented ones who worship gods and tin gods and, in the self-opinionated attitude (fanaticism) of their belief (assumptions), impatiently (fanatically) stand up for their devotion (belief), even as far as enduring an outrage (torture) on their body and as far as death; truly, this is not in accordance with the knowledge of the truth, but merely with going astray in a zealous (fanatical) belief (assumptions) that is settled far from all truth.
10) And truly, only the truth gives you a fair (right) answer to these things, just as it is only the truth that stands by you in understanding with a thousand pieces of advice.
11) And it is only the truth as the joyful message of the laws and recommendations of the creation of all things (Creation) and your following of the same that are capable of creating true calm in yourselves, so that you may gradually comprehend (understand) the guidelines (instructions) of the teaching of the prophets and become knowing (conscious) and wise.
12) And know that when sleep steals over you and you see pictures (dreams), then this is for your own safety so that your inner world (consciousness) and your sub-inner world (subconsciousness) become aware (perceive) and use (process) all unseen (unconscious) things, with the result that calm and understanding arises in you and you do not become deluded.
13) And the pictures (dreams) in your sleep are as water (rain) that falls down on you from the clouds, so that you may be cleaned (liberated) by it from maculations (unprocessed things) in your inner world (consciousness) and your sub-inner world (subconsciousness) which process the things which you have noticed (perceived) unseen (unconsciously), whereby you are strengthened and your step gets stronger.
14) It is also revealed to you that you shall strengthen yourselves in the knowledge of the truth so that you do not continuously fall into dread like the ones unknowing of the truth; but be righteous (conscientious) and fair (responsible) to the ones unknowing of the truth and do not beat them, either on the nape of their neck or on their head or body, and neither on their feet and toes or on the tips of their fingers, because to do so is an outrage (torture/punishment/act of Gewalt) to the body and limb (extremities), and it is also against all laws and recommendations of the creation of all things (Creation).
15) And if the ones unknowing of the truth, the unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) offer defiance against the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life as is given as the teaching of the prophets through the laws and recommendations of the creation of all things (Creation), then be fair to them and instruct (teach) them about the truth if they have a volition (desire) for this; give your instruction in loving accuracy (righteousness = conscientiousness), but do not exact retaliation if there is no compliance with the truth-teaching.
16) Never punish people of your kind (fellow human beings), whether children or those who have come of age (grown up), instead practise only punishment in equitableness (fairness) if it is necessary, although the body and life as well as the inner world (consciousness) and the psyche shall not be harmed.

17) If you are openly (publicly) attacked (accused) with words by ones unknowing of the truth, then turn your back on them (turn away from them) if you do not have the power and knowledge to contradict (counter) the words of the attack, but if you are knowing (conscious) and wise then do not turn your back on them (do not turn away from them), rather confront them with might and good (explanatory) words and teach (instruct) them in the truth if they have sufficient fullness (greatness) to open their ears to your instruction.

18) But turn your back on all attacks (advertisements) which are intended to drag you into a battle (war), because every battle (war) is against all laws and recommendations of the creation of all things (Creation); but if you veer off into one or another battle (war) then truly you are loading your own rage on yourselves by creating a shadow world (hell) in yourselves (in your own nature) which will become your shelter in miserable determination (decision).
19) And if you slay (kill/murder) people of your kind (human beings) then you are also slaying (killing/murdering) the truth in yourselves which slumbers in the depths of your inner nature and which you only need to awaken in order to be fair (responsible) and righteous (conscientious); you cast dross onto your inner nature and this casts it out with Gewalt, by means of which you commit evil deeds and bring yourselves to a fall, and in doing so you mercilessly let your high inner world (consciousness) become wild.

20) Sucht ihr eine Entscheidung für Feindschaft, dann ist die Entscheidung wahrlich schon zu euch gekommen, denn sie ist gegeben durch die Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung), auf dass ihr diese erkennt, ihnen hinterhergeht (nachfolgt) und ihr vom Bösen, Ungerechten (Verantwortungslosen), Unlauteren (Tugendlosen), Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) und von der Feindseligkeit absteht (euch abwendet); kehrt ihr euch jedoch der Feindseligkeit wider Euresgleichen (Mitmenschen) zu, dann werden auch sie zur Feindseligkeit zurückkehren, und wahrlich wird euch eure Feindseligkeit nichts frommen (nicht Gutes bringen), so zahlreich ihr auch sein mögt.
21) Alle ihr, welche ihr wissend (bewusst) sein wollt in den Gesetzen und Geboten der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung), öffnet euer Ohr für die Lehre der Propheten, und hört auf die Worte der wahrlichen Propheten und wendet euch nicht von ihnen ab, solange ihr sie sprechen hört.
22) Seid nicht hoffärtig (eitel) und wähnt (meint) nicht irrig, dass ihr den Worten der Propheten lauscht, wenn ihr doch nicht hört und ihr ihre Worte nicht versteht (nicht realisiert).
23) Wahrlich, die schlimmsten unter Euresgleichen (Menschen) sind jene, welche die Wahrheit hören, die sich jedoch in Falschheit (Verschlagenheit) als Taubstumme gebärden und tun, als ob sie die Wahrheit nicht hören und nicht darüber sprechen könnten, weil sie nicht begreifen, sondern wissentlich (bewusst) als Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) leben wollen.
24) Und wenn noch etwas Gutes an ihnen ist, dann unterdrücken sie es, weil ihnen der Reichtum lieber ist als das Befolgen der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung); also wollen sie nicht hören und nicht sprechen, weil sie sich von der Wahrheit wegwenden in Widerwillen (Abneigung).
25) Tut in allen Dingen des Rechtens und lernt alles um die Wahrheit, was ihr erlernen könnt; also hört auf die wahrlichen Propheten, wenn sie euch rufen mit der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, die ihre Lehre ist und erschaffen aus den Gesetzen und Geboten der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung); und lernt die Wahrheit aus der Lehre der Propheten, auf dass ihr euch selbst wahres Leben gebt und wisst, dass ihr euch alle Euresgleichen (Menschheit) zur Wahrheit versammeln müsst, wenn ihr nicht untergehen wollt und dereinst in die Himmel (Universum) und auf die Erden (Welten/Planeten) auszieht (auswandert/emigriert).
26) Hütet euch vor aller Drangsal, die ihr aus Unverstand (Dummheit) und Unklugheit (Unvernunft) erschaffen könnt und die nicht bloss jene unter euch trifft, welche ungerecht (verantwortungslos) und unrechtschaffen (gewissenlos) sind und die Unrecht tun, weil es stets alle trifft, weil ihr eine Gesamtheit (Gemeinschaft) mit allen Euresgleichen (Menschheit) seid.
27) Und denkt stets daran, dass ihr nur stark sein könnt und nicht in Furcht schwebt, wenn ihr zusammenhaltet, auf dass euch nichts hinwegraffen kann; ihr selbst müsst euch abschirmen vom Bösen, vom Unheil und von allen Übeln, denn nur dadurch, dass ihr euch selbst stärkt und ihr euch selbst Hilfe gebt und euch mit guten Dingen versorgt und dankbar seid, könnt ihr euch in Wohlgefallen sonnen.
28) Handelt nicht falsch an der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung), und handelt nicht falsch an den wahrlichen Propheten, wie ihr unter euch auch nicht wissentlich (bewusst) falsch handeln und nicht Lieblosigkeit und nicht Treuelosigkeit üben sollt, wie auch nicht Lüge und Verlästerung (Verleumdung), nicht Hass, nicht Rache und nicht Vergeltung, nicht Frevel (Gewalttätigkeit/Folter/Mord), nicht Schändung (Vergewaltigung), wie auch nicht Handel mit Euresgleichen (Menschen), Mann, Weib und Kind; und also sollt ihr nicht Schlachten (Kriege) stiften, nicht Unfreiheit (Hörigkeit), Unfrieden, Untaten (Verbrechen) und nicht Eifersucht, nicht Gier, nicht Geiz und sonst nichts, das wider die Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) verstösst.
29) Und wisst, dass euer Gut und Besitz und all euer Reichtum euch nicht Versuchung sein soll dafür, dass ihr habgierig seid; und seid eingedenk (erinnert), dass eure Kinder ein Reichtum eures Geschlechts (Familie) sind, nicht jedoch Kräfte zur Arbeit, wie jene unter euch, welche aus der Jugend entwachsen (Erwachsene) sind; und seid eingedenk (erinnert), dass ihr eure Kinder nicht absetzen (verkaufen) und nicht zu eurer Lustbarkeit (Sexualität) schänden (missbrauchen) sollt; eure Kinder sind eurer Liebe Lohn in Zweisamkeit, also ihr sie auch in Liebe halten (pflegen und erziehen) und in Ehrfurcht (Ehrsamkeit) behüten (schützen) sollt; und bedenkt, eure Kinder sind die Nachzeit (Zukunft) für alle Euresgleichen (Menschheit), denn sie sind es, die euer Erbe weiterführen; liebt eure Kinder wie euch selbst, und lehrt sie die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung), auf dass sie des Rechtens angeleitet (erzogen) werden und dieses Erbe in die Nachzeit (Zukunft) tragen.
30) Wisst, wenn ihr das Unrecht und Ungerechte (Verantwortungslose) und die Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) fürchtet wie auch die Unlauterkeit (Tugendlosigkeit), den Unfrieden und die Lieblosigkeit, den Hass, die Rache und Vergeltung, den Frevel (Gewalttätigkeit), die Unfreiheit (Hörigkeit), alle Schändlichkeit (Schlechtigkeit) und alle Schandtaten (Verbrechen), dann werdet ihr von all dem Übel und Unheil verschont, das ihr durch eure Unklugkeit (Unvernunft) selbst über euch hereinbringt (hereinbrechen lasst).
31) Seid nicht Wahrheitsunwissende und schmiedet nicht Ränke (Arglistigkeiten) wider Euresgleichen (Nächsten/Menschen), auf dass ihr von ihnen nicht gefangengenommen werdet oder dass sie euch nicht töten oder vertreiben.

20) If you are looking for a decision for enmity, then the decision has truly already come to you, because it is given by the laws and recommendations of the creation of all things (Creation) so that you may recognise them, follow them and distance yourselves (turn away) from evil, the unfair (irresponsible), virtueless, unrighteous (conscienceless) and from enmity; if you do however turn towards enmity against people of your kind (fellow human beings), then they will also return to enmity, and truly your enmity will be of no use (produce nothing of goodness), no matter how numerous you may be.

21) All of you who want to be knowing (conscious) in the laws and recommendations of the creation of all things (Creation), open your ears to the teaching of the prophets and listen to the words of the true prophets and do not turn yourselves away from them, for as long as you hear them speaking.
22) Do not be arrogant (vain) and do not assume (believe) fallaciously that you are listening to the words of the prophets when you are in fact not listening to them and you do not understand (do not realise) their words.
23) Truly, the worst amongst people of your kind (human beings) are those who hear the truth but who conduct themselves in falseness (deviousness) like ones who are deaf and mute and pretend that they do not hear the truth and could not speak about it because they do not understand, but want to live knowingly (consciously) as unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones).
24) And if there is still anything of goodness in them, then they suppress it because they prefer wealth rather than following the truth of the laws and recommendations of the creation of all things (Creation); therefore they do not want to hear or to speak, because they turn away from the truth in unwillingness (aversion).
25) Do rightfully in all things and learn everything about the truth that you can learn; therefore listen to the true prophets, when they call you with the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life which is their teaching and is created from the laws and recommendations of the creation of all things (Creation); and learn the truth from the teaching of the prophets so that you give yourselves true life and know that you must gather all people of your kind (humankind) to the truth if you do not want to suffer your downfall and one day want to depart (migrate/emigrate) into the firmaments (universe) and onto the earths (worlds/planets).
26) Beware of all tribulation which you can create from unintellect (dumbness) and undiscernment (irrationality) and does not simply strike those amongst you who are inequitable (irresponsible) and unrighteous (conscienceless) and who do unright, because it always strikes everyone since you are a totality (community) with all people of your kind (humankind).
27) And always think that you can only be strong and not waver in fear if you stand together so that nothing can sweep you away; you yourselves must shield yourselves from evil, from calamity and from all terrible things, because it is only through you giving yourselves strength and you giving yourselves help and you providing yourselves with good things and you being thankful that you can bask in pleasure.
28) Do not act wrongly concerning the truth of the laws and recommendations of the creation of all things (Creation), and do not act wrongly concerning the true prophets just as you shall not knowingly (consciously) act wrongly amongst yourselves and shall not practise lovelessness or unfaithfulness, neither lying nor slander (calumny), nor hatred, nor revenge and nor retaliation, nor outrage (acts of Gewalt/torture/murder) nor defilement (violation), and nor trafficking in people of your kind (human beings), man, woman and child; and you also shall not incite battles (wars), nor unfreedom (bondage), unpeace, misdeeds (crimes) and nor jealousy, nor voracity, nor stinginess and nothing else that is an infringement of the laws and recommendations of the creation of all things (Creation).
29) And know that your goods and possessions and all your riches shall not be a temptation for you to be avaricious; and be thoughtful (reminded) that your children are a richness of your clan (family), but are not to be put to work like those amongst you who have come of age (grown ups); and be thoughtful (reminded) that you shall not sell your children (offer them for sale) or defile (misuse) them for your revelry (sexuality); your children are the reward of your love in togetherness, therefore you shall also keep (care for and educate) them in love and guard (protect) them in deference (honourableness); and consider that your children are the time to come (future) for all people of your kind (humankind), because they are the ones who continue your heritage; love your children as you love yourselves and teach them the truth of the laws and recommendations of the creation of all things (Creation) so that they may be rightfully led (educated) and bear this heritage in the time to come (future).
30) Know that if you fear unright and unfairness (irresponsibility) and unrighteousness (consciencelessness), as well as virtuelessness, unpeace and lovelessness, hatred, revenge and retaliation, outrage (act of Gewalt), unfreedom (bondage), all disgracefulness (badness) and all infamous actions (crimes) then you will be spared from all the terrible things and calamity that you bring down on yourselves through your undiscernment (irrationality).

31) Do not be ones unknowing of the truth and do not forge intrigues (guilefulnesses) against people of your kind (next ones/human beings) so that you are not captured by them and that they do not kill you or drive you away.

32) Wenn euch die Worte der Lehre der wahrlichen Propheten vorgetragen werden, dann öffnet euer Ohr und hört, denn ihre Worte sind nicht Derartiges, wie die falschen dunstigen Reden (Fabeln) der Alten, die sie von falschen Propheten erlernten.
33) Und schenkt nicht euer Ohr den falschen Propheten, die lehrten, dass ihre Götter und Götzen Steine vom Himmel auf euch niederregnen lassen oder schmerzliche Strafe herabbringen würden, wenn ihren Wünschen und Anordnungen (Befehlen) zuwidergehandelt werde, denn wahrlich sind das nur Lügen.
34) Die Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) ist nicht gleich den erdichteten (erfundenen) Göttern und Götzen, die angeblich Strafe und Gehorsam von euch fordern; die Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) und ihre Gesetze und Gebote sind jedoch frei von Strafe und Gehorsam.
35) Also bedarf Euresgleichen (Mensch), wenn ihr Fehler und Schandtaten (Verbrechen) begeht, auch keine Entschuldigung gegenüber der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung), denn wahrlich bedürft ihr für Unrecht und Untaten nur eine Entschuldigung für euch selbst und unter Euresgleichen (Menschen), denn ihr seid für alles, was ihr tut, selbst der Rechtfertigung (Verantwortung) schuldig, weil ihr euer eigener Lehrherr (Herr/Meister) und Beschützer seid, also ihr selbst eure Rechenschaft und Unrechenschaft bestimmt, auch wenn ihr das nicht wissen wollt.
36) Und wenn ihr euch nicht wandelt und ihr euch bei euch selbst und bei Euresgleichen (Mitmenschen) nicht entschuldigen könnt, weil ihr euch nicht der Wahrheit zuwendet, dann seid nicht vermessen (erdreistet euch nicht), wider die Wahrheit, wider die Propheten und wider jene ungerecht zu sein, welche sich bemühen zu verkünden, euch der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) zu belehren; und erdreistet euch nicht, wider sie zu pfeifen, sie durch Händeklatschen und böse Rufe und Reden zu stören und auch andere dazu anzustiften.
37) Wahrlich, ihr unter euch, welche ihr Wahrheitsunwissende seid und die ihr die Gesetze und Gebote des Aussehens (Natur) und der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) verleugnet, ihr erdreistet euch, von eurem Gut und Reichtum für Erschleichung (Bestechung) aufzuwenden (zu nutzen), um die Wahrheitswissenden, Gerechten (Verantwortungsvollen), Rechtschaffenen (Gewissenhaften) und Lauteren (Tugendhaften) vom Weg der Wahrheit abwendig zu machen (abzubringen); und sicherlich werden sie fortfahren in ihrem Tun, bis ihnen Unheil zustösst, das ihnen zur Reue gereicht und sie von der Richtigkeit der Wahrheit überwältigt werden, so sie das Befinden (Zustand) in sich, das ihnen eine Schattenwelt (Hölle) ist, auflösen.
38) Verlorene in sich selbst seid ihr unter euch, welche ihr das Böse nicht vom Guten trennt, also ihr Böses auf Böses anhäuft und ihr in euch Dunkelheit schafft bezüglich der Billigkeit (Gerechtigkeit), der Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und Lauterkeit (Tugendhaftigkeit) wie auch der Liebe und Gleichstimmung (Harmonie), der Freiheit und des Friedens, so ihr in euch voller Übel seid und ihr euch immer tiefer in eure innere Schattenwelt (Hölle) schleudert.
39) Wenn ihr jedoch absteht (abwendet) von all euren inneren Übeln der Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) und ihr euch der Billigkeit (Gerechtigkeit) und Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und der wahrlichen Wahrheit zuwendet, dann könnt ihr euch das Vergangene vergeben; und kehrt ihr euch wirklich zur Wahrheit, dann findet ihr in euch Liebe und Frieden wie auch Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie), wodurch ihr euch dann auch der Lauterkeit (den Tugenden) zuwendet.
40) Kämpft wider das Böse und Ungerechte (Verantwortungslose) in euch und wider alles Übel, auf dass ihr nicht mehr davon verfolgt werdet und euer Wissen und eure Weisheit auf die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) ausgerichtet sind; steht (wendet) ihr jedoch davon ab und folgt ihr weiter dem Bösen, dann fürwahr schafft ihr in euch weiterhin Lieblosigkeit, Unfrieden, Unfreiheit (Hörigkeit) und Ungleichstimmung (Disharmonie).
41) Und wenn ihr eurer Unbilligkeit (Ungerechtigkeit), der Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) und allen euren inneren Übeln den Rücken kehrt, dann werdet ihr zu eurem eigenen Beschützer und euer eigener ausgezeichneter Helfer.
42) Und wisst, was ihr immer an Unrecht tut, so wird es auf euch zurückfallen; und zum Unrecht und grossen Übel gehört auch die Schlacht (Krieg), die ihr mit allen Mitteln des Guten und Gerechten (Verantwortungsvollen) sowie mit Liebe vermeiden sollt; allein Frieden und Freiheit, Liebe und Gleichstimmung (Harmonie) unter allen Völkern Euresgleichen (Menschheit) ist der Weg der Billigkeit (Gerechtigkeit) und der Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote; bedenkt, Schlacht (Krieg) ist niemals ein Weg zur Erschaffung von Frieden, Freiheit, Liebe und Gleichstimmung (Harmonie), sondern nur ein Weg des Untergangs (Unglück), des Hasses, des Unfriedens, der Unfreiheit (Hörigkeit), der Ungleichstimmung (Disharmonie), der Brandschatzung, Rache und Vergeltung, des Raubes, der Zerstörung und des masslosen Frevels mit Bluttaten (Morden) und Schändung (Vergewaltigung); allein ihr als Euresgleichen (Menschen) habt die Macht darüber, Schlachten (Kriege) zu vermeiden und allein die Gesetze und Gebote der Liebe walten zu lassen, wie sie gegeben sind durch die Erschaffung aller Dinge (Schöpfung), also ihr deren Wahrheit befolgen sollt, auf dass es allen Euresgleichen (Menschheit) wohl ergehe.
43) Steht nicht auf der Seite des Bösen und Ungerechten (Verantwortungslosen), der Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) und allen Übeln, sondern steht auf der Seite des Rechts, auf dass ihr nicht in die Tiefe eines

32) If the words of the teaching of the true prophets are presented to you, then open your ears and listen because their words are nothing at all like the false, hazy speeches (fables) of the old ones that they learned from the false prophets.
33) And do not lend your ear to the false prophets who taught that their gods and tin gods would have stones rained down on you from the firmament or would bring down painful punishment on you if you acted against their wishes and directives (commands), because truly these are only lies.
34) The creation of all things (Creation) is not like the fabulated (invented) gods and tin gods who supposedly demand punishment and obedience from you; the creation of all things (Creation) and its laws and recommendations are however free from punishment and obedience.
35) Therefore, people of your kind (human beings) do not need any excuse towards the creation of all things (creation) if you commit errors and infamous actions (crimes), because truly if you commit unright and misdeeds then you only need an excuse for yourselves and amongst people of your kind (human beings), because you are yourselves responsible for vindication (responsibility) because you are your own teacher (master) and protector, therefore you yourselves determine your own accountability and unaccountability, even if you do not want to know this.
36) And if you do not change and cannot excuse yourselves to yourselves and to people of your kind (fellow human beings) because you do not turn to the truth, then do not be presumptuous (do not dare) to be unfair to the truth, to prophets and to those who strive to proclaim it and teach you the laws and recommendations of the creation of all things (Creation); and do not dare to whistle at them, to disrupt them by handclapping, catcalls and base words, or to incite others to do so.

37) Truly, those amongst you who are ones unknowing of the truth and who deny the laws and recommendations of the appearance (nature) and of the creation of all things (Creation), you dare to expend (use) your possessions and riches for bribery in order to turn (lead) away the ones knowing of the truth, fair ones (responsible ones), righteous ones (conscientious ones) and virtuous ones from the way of the truth; and certainly they will continue in their doing until calamity befalls them which gives them cause for remorse and they will be overwhelmed with the rightness of the truth, so that they eliminate the state (condition) in themselves which is a shadow world (hell) for them.
38) Those amongst you are lost in yourselves who do not separate the evil from the good, therefore you heap evil upon evil and you create darkness in yourselves with regard to equitableness (fairness), righteousness (conscientiousness) and virtuousness, as well as with regard to love and consonance (harmony), freedom and peace, so you are full of terrible things and you spin deeper and deeper into your shadow world (hell).

39) However, if you stand back (turn away) from all your inner terrible things of inequity (unfairness) and unrighteousness (consciencelessness) and you turn to equitableness (fairness) and righteousness (conscientiousness) and the real truth, then you can forgive yourselves for the past; and if you really turn to the truth, then you will find love and peace in yourselves, as well as freedom and consonance (harmony) by means of which you will also turn to virtues.
40) Fight against the evil and unfairness (irresponsibility) that is in you and against all terrible things so that you are not longer persecuted by them and your knowledge and your wisdom are directed to the truth of the laws and recommendations of the creation of all things (Creation); however, if you stand back (turn away) from them and continue to follow evil, then truly you create further lovelessness, unpeace, unfreedom (bondage) and dissonance (disharmony) in yourselves.
41) And if you turn your back on your inequity (unfairness), unrighteousness (consciencelessness) and on all your inner terrible things, then you will become your own protector and your own perfect helper.

42) And know that whatever you do which is unright, it will come back on you; and battle (war) also belongs to unright and great terribleness and you shall avoid it with all good and fair (responsible) means as well as with love; only peace and freedom, love and consonance (harmony) amongst all peoples of your kind (humankind) is the way of equitableness (fairness) and of the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation); consider, battle (war) is never a way to the creation of peace, freedom, love and consonance (harmony), but only a way of mishappening, hatred, unpeace, unfreedom (bondage), dissonance (disharmony), pillage, revenge and retaliation, robbery, destruction and boundless outrage with bloody deeds (killing) and defilement (violation); only you as people of your kind (human beings) have the might to avoid battles (wars) and to allow solely the laws and recommendations of the love to prevail, as they are given through the creation of all things (Creation), therefore you shall follow their truth so that it goes well with all people of your kind (humankind).

43) Do not stand on the side of evil and unfairness (irresponsibility), of unrighteousness (consciencelessness) and of all terrible things, rather stand on the side of right so that you do not fall into the depths of an abyss (of

Abgrunds (Unrechts) fallt; fallen Unklarheiten und Misshelligkeiten (Spannungen/Streitereien) an zwischen Euresgleichen (Mitmenschen) oder zwischen euren Völkern, dann sucht eine wechselseitige Verabredung, auf dass ihr miteinander eure Händel (Streiterei) und Ungunst (Feindschaft) erwägt (klärt) und Frieden untereinander schafft; und führt solche Verabredungen zur Erwägung (Klärung) der Lage herbei, ehe es zu spät ist und eure Klugheit (Vernunft) in Unklugheit (Unvernunft) umschlägt; bestimmt durch eure Vereinbarungen, dass Frieden und Freiheit wie auch Gleichstimmung (Harmonie) sein und keine Schlacht (Krieg) in Erwägung gezogen sein soll, weil nur dadurch allen Euresgleichen (Menschheit) Geborgenheit auf der Erde gegeben sein kann und die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) erfüllt werde.

44) Heckt nicht Bilder (Träume/Vorstellungen) aus, wie ihr Euresgleichen (Mitmenschen) und eure Völker unterdrücken könnt, denn solches ist nicht des Rechtens und beweist eure Kleinmütigkeit (Angst und Feigheit) vor Euresgleichen (Menschen), weil ihr mit der Wahrheit und der Billigkeit (Gerechtigkeit) hadert (grollt), die euch Gleichheit und Freiheit unter allen Euresgleichen (Menschheit) gebietet, was euch nicht zusagt, weil ihr über Euresgleichen (Mitmenschen) herrschen und sie auf irgendwelche Weise ausbeuten und gewinnen (ausnutzen) wollt; und hadert (grollt) nicht mit Euresgleichen (Mitmenschen), wenn sie nicht willig sind, sich euren Begehren zu beugen, denn Hader (Groll) erschafft Feindschaft, die wider die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote ist.

45) Und wenn ihr mit Euresgleichen (Mitmenschen) verhandelt und Vereinbarungen trefft, dann lasst sie in euren Augen nicht weniger erscheinen, als ihr selbst seid, auf dass alle von gleichem Wert sind und die abzumachende (regelnde) Sache zum Wohl aller herbeigeführt werde; und führt (regelt) alles so herbei, dass für die Sache eine endgültige Entscheidung getroffen wird, durch die Frieden und Freiheit und also auch Gleichstimmung (Harmonie) für alle Seiten gegeben (gewährleistet) ist.

46) Und wenn ihr zu Vereinbarungen zusammentrefft, dann seid fest darin, dass die anfallende Sache nur in der Weise geregelt wird, dass Frieden, Harmonie und Eintracht (Einklang) herrschen und auch die Freiheit gewahrt wird, auf dass es euch wohl ergehe.

47) Und handelt bei Vereinbarungen nach den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten, so ihr nicht miteinander hadert (grollt) und nicht eure Kraft der Klugheit (Vernunft) verschwendet, so ihr wahrlich standhaft bleibt.

48) Seid nicht prahlerisch und zieht nicht aus euren Wohnstätten aus, um von Euresgleichen (Mitmenschen) gesehen und bejubelt zu werden und um vor ihnen zu scheinen (brillieren), denn dadurch nehmt ihr Euresgleichen (Mitmenschen) die Klugheit (Verstand) und macht sie für euch zu Fügsamen (Hörigen) und zu Eiferern (Fanatikern), wodurch sie ihr eigenes Wohl vergessen und alles tun, was ihr von ihnen fordert, sei es selbst Raub und Töten und alles Unheilvolle.

49) Lasst euch nicht darauf ein, dass euer Prahlen und Scheinen (Hervorheben) Euresgleichen (Mitmenschen) als Werke der Wohlgefälligkeit erscheinen, sei es durch eure Taten oder Worte oder sei es durch einen Glauben (Vermutungen) an Götter, Götzen oder Dämonen, oder durch irre Lehren falscher Propheten und falscher Weiser; seid allzeitlich ehrenvoll und gerecht, auf dass keiner unter Euresgleichen (Mitmenschen) etwas wider euch vermag (haben kann); und seid allezeit ehrsam und der Wahrheit ansichtig (zugewandt), auf dass ihr nicht rückwärts auf euren Fersen gehen (nicht fliehen) müsst, wenn ihr Unrecht tut; wahrlich, habt nichts mit Unrecht zu schaffen, sondern seht stets die Wahrheit, das Recht und die Billigkeit (Gerechtigkeit), auf dass ihr nichts zu befürchten habt.

50) Seid nicht Heuchler und nicht Betrüger, sondern vertraut stets auf die Wahrheit und befolgt sie, und baut auf das Recht, auf die Billigkeit (Gerechtigkeit) und Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), dann werdet ihr in Frieden und Freiheit mit euch selbst leben und alles Gute auch hinaustragen zu Euresgleichen (Mitmenschen), also sie von euch das Gute lernen werden.

51) Seid jedoch stets wachsam und seht dazu, dass nicht Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) euch betrügen und heuchlerisch verführen, auf dass ihr euer Gesicht (Ehre/Würde) verlieren und der Wahrheit den Rücken kehren (abwenden) sollt; bedenkt, dass ihr, wenn ihr der Wahrheit den Rücken kehrt (euch abwendet), in euch ein Feuer der Schande entfacht, das euch verbrennt, wenn ihr der Reue und Scham verfallt.

52) Und achtet, dass ihr durch eure Hände nichts Unrechtes tut, denn ihr könnt es nicht wiedergutmachen, weil alles, was ihr tut, nicht zurückgenommen (nicht rückgängig gemacht) werden kann; habt ihr also eine Tat begangen, des Rechtens oder des Unrechtens, dann bleibt sie getan und kann nicht widerrufen werden.

53) Und wenn ihr euch nicht an die Zeichen (Beweise) der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) haltet, dann straft ihr euch selbst in eurem Innern (Wesen) damit, dass ihr keine Ruhe und keinen Frieden findet, wie auch keine Liebe, Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie), wodurch ihr euer Leben in innerer Not und im Elend fristet, wie auch in Unzufriedenheit und im eigenen Bedauern (Selbstbedauern) sowie in Trübsinn (Selbstquälerei).

54) Und lebt ihr im eigenen Trübsinn (Selbstquälerei) und im eigenen Bedauern (Selbstbedauern), dann findet ihr in euch für euch selbst kein Erbarmen, weil eure Unklugheit (Unvernunft) euch nicht gewährt, das Falsche in



unright); if unclearness and dissensions (tensions/strifes) arise between people of your kind (fellow human beings) or between your peoples, then search for a mutual arrangement so that you may consider (clarify) your conflict (altercation) and unfavour (enmity) and create peace amongst one another; and bring about such arrangements for consideration (clarification) of the situation before it is too late and your true discernment (rationality) turns into undiscernment (irrationality); determine through your agreements that peace and freedom as well as consonance (harmony) shall prevail rather than battle (war) being considered, because it is only in this wise that protection on Earth can be given to all people of your kind (humankind), and the truth of the laws and recommendations of the creation of all things (Creation) can be fulfilled.

44) Do not concoct pictures (dreams/illusions) of how you can suppress people of your kind (fellow human beings) and your peoples, because doing such is not rightful and evidence of your pusillanimousness (fear and cowardice) against people of your kind (human beings), because you foment discord (resentment) against the truth and equitableness (fairness) which demands equality and freedom amongst all people of your kind (humankind), but this does not appeal to you because you want to rule over people of your kind (fellow human beings) and to exploit and capture (take advantage of) them in any wise whatsoever; and do not foment discord (resentment) against people of your kind (fellow human beings) if they are not willing to bend to your desire for something, since discord (resentment) creates enmity, which is against the laws and recommendations of the primal power (Creation).

45) And if you negotiate with people of your kind (fellow human beings) and reach agreements, then do not let them appear any less in your eyes than you are yourselves, so that all are of the same worth and the matter to be agreed on (arranged) may be brought about to the benefit of all; and bring about (arrange) everything so that a definitive decision is reached in the matter, through which peace and freedom and therefore also consonance (harmony) is given (guaranteed) for all parties.

46) And when you meet to reach agreements, then be firm in the matter so that the matter in hand is only regulated in the wise that peace, harmony and concord (consonance) prevail and also that freedom may be kept so that things go well with you.

47) And act in agreements in accordance with the laws and recommendations of the primal power (Creation), so that you do not foment discord (resentment) amongst one another and do not waste your power of true discernment (rationality), so that you remain truly steadfast.

48) Do not be ostentatious and do not go out of your dwelling in order to be seen and cheered by people of your kind (fellow human beings) and in order to appear brilliant before them, because in doing so you take the true discernment (intellect) away from people of your kind (fellow human beings) and make them into biddable ones (subservient ones) to you and into zealots (fanatics), which leads them to forget their own welfare and to do everything that you demand from them, whether it be robbing and killing or anything else that is baleful.

49) Do not assume that your ostentation and your brilliance (show off) appear as pleasing deeds to people of your kind (fellow human beings), whether it be through your actions or words or it be through a belief (assumptions) in gods, tin god or demons, or through delusional teachings of false prophets and false sages; be at all times honourable and equitable so that none amongst the people of your kind (fellow human beings) can have anything against you; and be at all times honourable and have regard for (turn to) the truth so that you do not have to turn on your heels (flee) when you do unright; truly, have nothing to do with unright, but always see the truth, right and equitableness (fairness) so that you have nothing to fear.

50) Do not be hypocrites and not deceivers, but trust at all times in the truth and follow it and build on right, on equitableness (fairness) and righteousness (conscientiousness), then you will live in peace and in freedom with yourselves and will also carry out everything of goodness to people of your kind (fellow human beings), therefore they will learn goodness from you.

51) However, be at all times watchful and make sure that unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) do not cheat you and hypocritically deceive you, making you lose your face (honour/dignity) and turning your back (turning away) from the truth; consider that if you turn your back (turn away) from the truth then a fire of defilement will be kindled in you, which will consume you if you fall into remorse and shame.

52) And heed that you do nothing of unright with your hands, because you cannot make it good again, since everything that you do cannot be taken back (not be undone); therefore if you have committed an action, whether rightful or unrightful, then it remains done and cannot be recalled.

53) And if you do not uphold the signs (evidence) of the truth of the laws and recommendations of the creation of all things (Creation), then you are punishing yourselves in your inner nature since you will not find any rest or any peace, and neither any love, freedom and consonance (harmony), so that you will live your life in inner distress and in misery, as well as in unsatisfaction and in pity of yourselves (feeling sorry for oneself) as well as in self-torment.

54) And if you live in your own self-torment and in pity of yourselves (feeling sorry for oneself), then you will find no pity in yourselves for yourselves, because your undiscernment (irrationality) does not allow you to find what

euch zu finden, damit ihr es erkennen (sehen) und auflösen könnt, damit sich eure innere Beschaffenheit (Zustand) zum Besseren ändert und ihr des Lebens froh werdet.

55) Also verwerft nicht die Zeichen (Beweise) der Wahrheit, auf dass ihr nicht euch in euch selbst austilgt um eures Wahrheitsunwissens willen, auf dass ihr euch nicht im eigenen inneren Elend ertränkt und ihr nicht Frevler (Missetäter) wider euch selbst seid.

56) Seid nicht die Schlimmsten unter allen Euresgleichen (Menschheit), indem ihr gegenüber dem Leben undankbar seid und die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) leugnet, so ihr euch selbst und Euresgleichen (Menschen) tötet (mordet); sich selbst oder andere zu töten (morden), sei es aus Jämmerlichherzigkeit (Feigheit) vor Krankheit, Schmerz oder Angst, oder sei es aus Eifersucht, Hass oder Rache und Vergeltung, so ist es des Unrechtens und wider die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, die das Leben in jeder Weise ehren, so im Dasein (Leben) der Erdentage wie auch im Leben des Todes (Todesleben) in der Welt der Unsichtbarkeit (Jenseits).

57) Schliesst mit den Gesetzen und Geboten des Aussehens (Natur) und der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) einen Bund (Vertrag), den ihr niemals brecht und der dauernd sein soll, auf dass ihr ein gerechtes (verantwortungsvolles) Leben in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und in Befreiung (Erfüllung) führt.

58) Und seid ihr im Bund (Vertrag) mit der Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, dann seid ihr keinem Unrecht hold (gewogen), und also führt ihr keine Schlachten (Kriege) und lebt nicht in Furcht, weil ihr ständig ermahnt seid, nichts des Unrechtens zu tun.

59) Und fürchtet ihr von Euresgleichen (Mitmenschen) oder von einem Volk Verrat, dann werft ihnen nicht eure Versprechen oder Verträge vor die Füsse nach Billigkeit (Gutdünken/Gerechtigkeit), sondern bemüht euch durch Worte der Klugheit (Vernunft), der Weisheit und der Friedfertigkeit um ein klärendes Auskommen (Vereinbarung), auf dass Frieden zustande kommt.

60) Und wähnen Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose), sie hätten euch übertroffen (übervorteilt), dann lasst sie nicht im Ungewissen darüber, dass ihr wohl um ihre Unredlichkeit wisst, auf dass sie ihre Schande erkennen (sehen) und im eigenen Ratschluss erkennen (sehen), dass sie sich durch ihr Tun selbst zuschanden machen.

61) Trachtet nicht danach, Schlachten (Kriege) zu führen wider andere Völker, und also trachtet nicht danach, Schlächter (Streitkräfte) zu sammeln und die Umfassungen (Grenzen) anderer Völker zu überschreiten und Schlachten (Kriege) zu führen, um sie in Schrecken zu setzen und zu töten; trachtet danach, keine Feinde zu haben, weder solche, die ihr kennt, noch solche, die ihr nicht kennt; wendet immer alles auf, damit ihr mit Euresgleichen (Mitmenschen) und mitanderen Völkern wie auch mit allen Euresgleichen (Menschheit) in Frieden und Freiheit wie auch in Gleichstimmung (Harmonie) lebt und niemals Feindschaft in euch und um euch entsteht; wahrlich, wenn ihr nach Freundschaft statt nach Feindschaft trachtet, dann wird es euch zurückbezahlt werden, und es wird kein Unrecht geschehen, wie ihr auch kein Unrecht, keine Not und kein Elend leiden werdet, also ihr in Wohlgeborgenheit leben werdet.

62) Habt ihr Feinde und sind diese zum Frieden geneigt, dann seid auch ihr ihnen zum Frieden geneigt und vergebt ihnen, auf dass die Feindschaft zur Freundschaft wird.

63) Habt ihr aber Feinde, die euch vorgeben, zum Frieden geneigt zu sein, die euch damit aber nur hintergehen wollen, dann soll euch die Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote Genüge sein, so ihr euch mit deren Hilfe stärkt und ihr des Rechtens tut gegen eure Feinde, indem ihr ihnen trotzdem wohlgesonnen seid und ihnen beisteht und sie der Wahrheit belehrt (unterrichtet), wenn ihr Sinn danach steht.

64) Die Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) beinhalten Liebe für alle Euresgleichen (Menschen), und also sollt ihr diese Liebe nehmen und sie aufwenden auch für alle Euresgleichen (Menschheit) und für alles, was auf Erden ist und was da lebt und kreucht und fleucht; und wahrlich, die Liebe der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) ist in alle ihre Geschöpfe (Kreaturen/Schöpfungen/Lebensformen) und in alles Bestehende (Existente) gelegt, so auch in Euresgleichen (Menschen), also ihr sie in euch nur erwecken und zur Wirkung (Existenz) werden lassen müsst.

65) Also lehren euch die Propheten diese Dinge bis zur Genüge, auf dass ihr der Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote eure Umsicht (Aufmerksamkeit) schenkt und ihnen nachfolgt, so sich eure Zahl der Wahrheitswissenden vermehrt.

66) Lernt die Wahrheit durch die Lehre der Propheten, auf dass ihr nicht Euresgleichen (Mitmenschen) zum Kampf wider die Wahrheit anfeuert; lernt die Wahrheit durch die Lehre der Propheten, auf dass ihr Standhafte in der Wahrheit und in der Befolgung der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) werdet, so ihr alles überwindet und allem den Rücken zudreht, was des Unrechtens und des Übels und Unheils ist, das ihr zu tun pflegt in eurer Unklugheit (Unverstand), weil ihr die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote nicht versteht (nicht realisiert).

67) Erleichtert eure Bürde eurer Unklugheit (Unverstand) und eurer Uneinsichtigkeit (Unvernunft) wie auch eurer Unfreiheit (Hörigkeit) und Lieblosigkeit, eures Unfriedens, der Ungleichstimmung (Disharmonie), des Hasses und der Eifersucht, der Rache, der Vergeltung und eurer Schwachheit, um Standhafte zu werden, die ihr euch des Lebens und des Wohlergehens freut.



is false in yourselves, so that you may recognise (see) and eliminate it, and so that you change to the better in your inner constitution (condition) and become joyous of the life.

55) So do not repudiate the signs (evidence) of the truth, so that you do not eliminate yourselves in yourselves because of your unknowledge of the truth, so that you do not drown yourselves in your own inner misery and you are not malefactors (misdemeanants) against yourselves.

56) Do not be the worst amongst people of your kind (humankind) by being ungrateful towards life and denying the truth of the laws and recommendations of the creation of all things (Creation), thereby killing (murdering) yourselves and people of your kind (human beings); killing (murdering) yourselves or others, be it out of chicken-heartedness (cowardice) against illness, pain or fear, or be it out of jealousy, hatred or revenge and retaliation, so it is unrightful and against the laws and recommendations of the primal power (Creation) which honour life in all its kinds, whether in the present existence (life) of days on Earth or in the life of death (death-life) in the world of invisibility (other world).

57) Make a bond (agreement) with the laws and recommendations of the appearance (nature) and of the creation of all things (Creation) which you never break and which shall be permanent, so that you may lead a fair (responsible) life in righteousness (conscientiousness) and in liberation (fulfilment).

58) And if you are in a bond (agreement) with the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation) then you are propitious (well-disposed) to no unright, and so you do not wage any battles (wars) and you do not live in fear, because you are continuously admonished to do nothing that is unrightful.

59) And if you fear betrayal by people of your kind (fellow human beings) or by a people, then do not cast your promises or agreements down before their feet according to equitableness (convenience/fairness), rather strive through words of true discernment (rationality), wisdom and peaceableness to achieve a clarifying outcome (agreement), so that peace may come about.

60) And if unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) believe that they might have exceeded (unduly advantaged) you, then do not leave them in any doubt that you know about their unhonesty, so that they recognise (see) their defilement and can draw their own conclusion (see) that they are wrecking themselves through their deeds.

61) Do not strive to wage battles (wars) against other peoples, and therefore do not strive to gather warriors (armed forces) and to cross the boundaries (frontiers) of other people and wage battles (wars) in order to instil dread in them and to kill them; strive not to have any enemies, neither those that you know nor those that you do not know; always do your utmost to live in peace and freedom, as well as in consonance (harmony) with people of your kind (fellow human beings) and with other peoples, as well as with all people of your kind (humankind) and enmity never arises in you and around you; truly, if you strive for friendship instead of enmity then it will be paid back to you, and no unright will happen, just as you will not suffer any unright, any misery or any hardship, so you will live well protected.

62) If you have enemies and these are inclined towards peace, then also be inclined to peace towards them and forgive them so that the enmity turns into friendship.

63) However, if you have enemies who make as if they are inclined towards peace but only want to deceive you in this, then the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation) shall be enough for you, so you strengthen yourselves with its help and do rightfully towards your enemies by being well-disposed to them nevertheless and standing by them and teaching (instructing) them in the truth if they have the sense for it.

64) The laws and recommendations of the creation of all things (Creation) include love for all people of your kind (human beings), and therefore you shall take this love and use it also for all people of your kind (humankind) and for everything that is on Earth and lives and crawls and flies there; and truly, the love of the creation of all things (Creation) is included in all its created creations (creatures/creations/life forms) and in everything in existence (existing), therefore also in people of your kind (human beings), so you only have to awaken it in yourselves and bring it into activity (existence).

65) So the prophets teach you these things in ample measure so that you give your prudence (attention) to the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation) and follow them, so your number of ones knowing of the truth increases.

66) Learn the truth through the teaching of the prophets so that you do not incite people of your kind (fellow human beings) to fight against the truth; learn the truth through the teaching of the prophets so that you may be steadfast in the truth and in following the laws and recommendations of the creation of all things (Creation), so you overcome everything and turn your back on everything that is unrightful and disastrous and calamitous which you are accustomed to do in your undiscernment (unintellect) because you do not understand (do not realise) the laws and recommendations of the primal power (Creation).

67) Lighten your burden of your undiscernment (unintellect) and your intransigence (irrationality) as well as your unfreedom (bondage) and lovelessness, your unpeace, dissonance (disharmony), hatred and jealousy, revenge, retaliation and your weakness in order to become steadfast ones who take joy in life and wellbeing.

68) Und ein andermal sei euch gesagt, dass ihr keine Schlachten (Kriege) führen und auch nicht im Kampf Gefangene machen sollt, denn jedem Euresgleichen (Menschen) und allen Lebensarten (Lebensformen) ist durch die Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) die Freiheit zugesagt; und ist es doch so, dass ihr Gefangene habt, Euresgleichen (Menschen), die sich einer Ahndung schuldbar gemacht haben, dann soll ihre Freiheit nur in der Weise eingeschränkt sein, dass sie nicht hinter Mauern ihr Dasein (Leben) fristen müssen, sondern an Orten der Massnahmeerfüllung (abgelegene Insel/abgelegener Ort) in Freiheit leben und für ihre Versorgung (Nahrung/Kleidung usw.) selbst besorgt sein können, jedoch ausgeschlossen sind von der Gesamtheit Euresgleichen (Gesellschaft); und haltet ihr Tiere und Getier in Unfreiheit, dann seid darauf bedacht, dass ihr Lebensraum gross genug ist, auf dass sie einen genügenden Raum der Freiheit haben; und habt nicht Sklaven, nicht Leibeigene und nicht sonstig Geknechtete, denn auch sie leben in Gefangenschaft in der Weise, dass sie das Eigentum anderer sind und keine eigene Freiheit haben, die ihnen erlaubt, tun und lassen zu wollen, wie es ihnen beliebt, also sie gleichsam ohne eigene freie Entscheidung (Willen) das der Freiheit beraubte und erniedrigte Gut der Sklavenhalter, der Knechtehalter und Leibeigenenhalter sind.

69) Und habt ihr Fehlbare, die an Orte der Massnahmeerfüllung (abgelegene Insel/abgelegener Ort) verbracht sind, so seid besorgt um deren Wohl des Leibes (Körpers), der Innenwelt (Bewusstsein) und der Artung (Psyche), auf dass sie nicht von Drangsal betroffen werden und dessenthalben Schaden nehmen; und sind Fehlbare an Massnahmeerfüllungsorte (abgelegene Insel/abgelegener Ort) verbracht, die als grosse Gefährlichkeit für Euresgleichen (Menschen) gelten, weil die Gewissheit gegeben ist, dass sie zurückfallen in ihr frevlerisches (verbrecherisches) Tun, dann sei auch für deren Wohl gesorgt, auch dass sie selbst für ihre Versorgung (Nahrung/Kleidung) aufkommen und sie der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens zugänglich sind, doch soll ihr Verbleib am Massnahmeerfüllungsort (abgelegene Insel/abgelegener Ort) für die Zeit des Lebens sein, so keine Gefahr mehr für die Gesamtheit Euresgleichen (Gesellschaft) besteht.

70) Und lehrt die Gefangenen, die Fehlbaren, die in euren Händen oder an Orten der Massnahmeerfüllung (abgelegene Insel/abgelegener Ort) sind, dass sie in sich das Gute und Wahrheitliche erkennen (sehen) sollen, dass es ihnen besser ergehe als zuvor (früher), als sie des Unrechtens getan haben; und seid zu ihnen barmherzig und gerecht und vergebt ihnen, wenn sie sich der Reue zuwenden.

71) Wollen sie aber, weil sie ihr Gebaren (Gesinnung) nicht ändern, nur Verrat an euch üben, auf dass sie vom Ort der Massnahmeerfüllung (abgelegene Insel/abgelegener Ort) weichen (freigelassen werden) können, dann haltet Macht über sie und lasst sie weiterhin verweilen am Ort der Massnahmeerfüllung (abgelegene Insel/abgelegener Ort), auf dass sie keine Frevel (Verbrechen) mehr verüben können an der Gesamtheit Euresgleichen (Gesellschaft) oder an einzelnen von euch.

72) Wahrlich, wenn ihr Wahrheitswissende seid und auszieht (hinausgeht) oder in eurer Heimstätte bleibt, um die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens den in der Lehre Unwissenden zu lehren, wie es auch die wahrlichen Propheten tun, dann streitet nicht um die Wahrheit der Lehre mit Euresgleichen (Mitmenschen), sondern steht ihnen mit Hilfe bei und gebt ihnen auch Herberge, wenn sie ihrer bedürfen, auf dass ihr einander nicht Fremde, sondern Freunde seid; und bedenkt, auch wenn ihr untereinander als Euresgleichen (Mitmenschen) fremd seid, so sollt ihr doch füreinander gewissenhaft (verantwortlich) sein, also ihr einander beistehen (helfen) sollt, wenn das Beistehen (Helfen) gewünscht wird oder erkenntlich (sichtbar) von Not ist; und also gilt das nicht nur für Euresgleichen (Menschen) als einzelne, sondern auch für ein ganzes Volk und für alle Euresgleichen (Menschheit).

73) Erwacht zur Wahrheit der Liebe, wie sie durch die Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) zum einen gegeben und zum andern geboten (empfohlen) ist, auf dass ihr einander nur Gutes tut und nicht Unheil wider euch selbst und wider Euresgleichen (Mitmenschen) stiftet und also auch nicht Unordnung entsteht.

74) Und seid ihr in der Wahrheit Wissende und lehrt ihr Euresgleichen (Mitmenschen) die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, wie sie auch die wahrlichen Propheten lehren und weil ihr um die wahrheitliche Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote wisst, ihnen zugetan seid und sie befolgt, dann seid ihr wahrlich Gerechte (Verantwortungsvolle), Rechtschaffene (Gewissenhafte) und voller Lauterkeit (Tugenden), so ihr denen vergebt, die wider euch sind, wie deren Gründe auch immer sind.

75) Und seid ihr in der Wahrheit Wissende, dann streitet ihr nicht für die Wahrheit, sondern ihr lebt nach ihr und lehrt sie, und also seid ihr in eurem Wissen um die Wahrheit und im Leben derselben jenen ein Beispiel (Vorbild), wodurch ihr Euresgleichen (Mitmenschen) immer nahesteht, ob ihr nun Blutsverwandte, Freunde oder einander Fremde seid.



68) And let it be said to you once again that you shall not wage any battles (wars) and shall not take prisoners in a fight either, because freedom is given to all people of your kind (human beings) and to all kinds of life (life forms) through the laws and recommendations of the creation of all things (Creation); and if it is the case nevertheless that you have prisoners, people of your kind (human beings) who have done something to deserve a punishment then you shall only restrict their freedom in such a wise that they do not have to spend their existence (life) behind walls, but instead in places of fulfilment of guidelines (secluded island/secluded place) where they can live in freedom and be responsible for their own provision (food/clothing, etc.), whilst however being excluded from the totality of people of your kind (society); and if you keep animals and other creatures in unfreedom, then ensure that their living space is sufficiently large for them to have an adequate space for freedom; and do not keep slaves, thralls or other subjugated ones, because they also live in imprisonment since they are the property of others and do not have their own freedom which allows them to do and to omit to do as they want, so they are the suppressed possession of slave masters, masters of subjugated ones and masters of thralls who do not have their own freedom of decision (free will) and are robbed of freedom.

69) And if you have fallible ones who are brought to places of fulfilment of guidelines (secluded island/secluded place), then take care for the wellbeing of their body, their inner world (consciousness) and their psyche so they are not beset by tribulation and thereby come to harm; and if fallible ones are brought to places of fulfilment of guidelines (secluded island/secluded place) who are regarded as a great danger for people of your kind (human beings) because it is certain that they will fall back into their outrageous (criminal) activities, then also provide for their wellbeing, and also that they can provide for themselves (food/clothing), and that they have access to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, but they shall remain in the place of fulfilment of guidelines (secluded island/secluded place) for the duration of their life and so there is no longer any danger for the totality of people of your kind (society).

70) And teach the prisoners, the fallible ones, who are in your hands or at places of fulfilment of guidelines (secluded island/secluded place) that they shall recognise (see) the good and truthly in themselves, so that it may go better with them than before (previously) when they did unrightful things; and be benevolent and fair to them and forgive them if they show remorse.

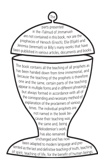
71) However, if they only want to betray you because they do not change their attitude (mentality), in order to be able to leave (be released from) the place of fulfilment of guidelines (secluded island/secluded place), then retain might over them and have them continue to remain in the place of fulfilment of guidelines (secluded island/secluded place) so they can no longer carry out any outrages (crimes) against the totality of people of your kind (society) or against individuals of you.

72) Truly, if you are ones knowing of the truth and go out (leave) or remain in your homesteads in order to teach the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life to those unknowing in the teaching, just as the true prophets do, then do not dispute the truth of the teaching with people of your kind (fellow human beings), but rather stand by them with help and also give them shelter if they require it, so that you are not strangers but friends to one another; and consider, even if you are strangers amongst one another as people of your kind (fellow human beings), so you shall nevertheless be conscientious (responsible) for one another by standing by (helping) one another when assistance (help) is required or recognisably (visibly) a necessity; and this not only applies to people of your kind (human beings) as individuals but also to an entire people and all people of your kind (humankind).

73) Awaken to the truth of the love as is firstly given and secondly recommended through the laws and recommendations of the creation of all things (Creation), so that you only do good things to one another and do not foment calamity against yourselves and against people of your kind (fellow human beings), and therefore no chaos comes about.

74) And if you are knowing ones in the truth and you teach people of your kind (fellow human beings) the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life as the true prophets also teach it and because you know about the truthly truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation), are connected to them and follow them, then you are truthfully fair ones (responsible ones), righteous ones (conscientious ones) and full of virtues, so you forgive those who are against you, whatever their reasons may be.

75) And if you are knowing ones in the truth, then do not quarrel for the truth, rather live according to it and teach it, and therefore you are in your knowledge about the truth and in life an example for them, by means of which you always stand close to people of your kind (fellow human beings), whether you are blood relations, friends or strangers of one another.



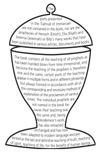
Abschnitt 9

1) Macht eine Erklärung einer feierlichen Lossprechung von jeglicher Bindung (Verpflichtung) gegenüber Göttern und Götzen und deren Götterdienern und Götzendienern, denen ihr Versprechungen gemacht habt und an die ihr Gläubige seid.
2) Befreit euch von allem Glauben (Vermutungen) eurer Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte) und lernt das Wissen um die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung), auf dass ihr Wahrheitswissende werdet, den wahrlichen Gesetzen und Geboten des Lebens folgt, so ihr nichts zuschanden macht, was euch durch das Aussehen (Natur) und durch sonst alles der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) gegeben ist; fristet euer Dasein (Leben) nicht weiterhin in Demütigkeit und Knechtschaft (Hörigkeit) an Götter und Götzen und an Götterdiener und Götzendiener, denn Demut wirft euch hinunter zur Erniedrigung euer selbst, zur Unterwürfigkeit und Verleugnung euer selbst (Selbstverleugnung), so ihr unfrei und gefesselt seid und nicht nach eurer eigenen Entschiedenheit (Willen) leben könnt, weil ihr durch Gefügigkeit (Folgsamkeit/Kriecherei) gebunden seid.
3) Seid ledig (frei) von allen Göttern, Götzen, Götterdienern und Götzendienern, bereut euren Glauben (Vermutungen) an sie und kehrt euch ab von ihnen, auf dass ihr stark werdet und nichts mehr zuschanden machen könnt, was euch im Umfang (alles) durch die Befruchtung des Lebens (Schöpfung) gegeben ist, so die wahre Liebe und die Freiheit, der Frieden und das Gleichmass (Harmonie) in euch selbst; macht euch ledig (frei) von Göttern, Götzen, Götterdienern und Götzendienern, denn durch ihren an euch erzwungenen Glauben (Vermutungen) bereiten sie euch Schmerzen in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen), so ihr in ihnen der Unsicherheit sowie der Angst und Furcht verfallt, worin ihr verharrt, weil sie euch mit Strafe und Strafgericht der Götter und Götzen drohen.
4) Macht auch keine Ausnahme bei jenen Götterdienern und Götzendienern sowie mit jenen Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte), mit denen ihr einen Vertrag (Glaubensbekenntnis) eingegangen seid, denn sie sind allesamt der Lüge an der Wahrheit zugetan und verlästern (verleumden) die Befruchtung des Lebens (Schöpfung), indem sie Götter und Götzen anbeten und anflehen, die doch nicht mehr sind als Dunstbilder (Phantasien) Euresgleichen (Menschen), die in ihrer Innenwelt (Bewusstsein) in Verdrehung (Verwirrung) gefallen sind; achtet nicht des eingegangenen Vertrages (Glaubensbekenntnis), denn er ist ohne Wert und ist aufgebaut auf wirren Anordnungen (Vorschriften) frömmiger (religiöser) gläubiger Eiferer (Fanatiker).
5) Doch bedenkt, dass auch die Götterdiener und Götzendiener Euresgleichen (Menschen) sind und also auch sie nicht sicher (gefeit) sind vor Irrtum und Wirrnis, folglich sie Götter und Götzen anbeten und im Glauben (Vermutungen) an sie ihr Dasein (Leben) fristen; und da auch sie Euresgleichen (Menschen) sind, behandelt sie auch als solche und verfolgt, ergreift und tötet (mordet) sie nicht, sondern seid gütig zu ihnen und belehrt (unterrichtet) sie der Wahrheit, wo immer sie trifft; also lauert ihnen nicht auf und legt keinen Hinterhalt gegen sie, sondern belehrt (unterrichtet) sie des Rechtens und in Liebe, auf dass sie ihre Wahrheitsunwissenheit erkennen (sehen) und bereuen, so sie sich der wahrlichen Wahrheit der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) und ihren Gesetzen und Geboten zuwenden und frei werden für den Weg zur wahrheitlichen Wahrheit.

6) Und sucht ein Götterdiener oder Götzendiener bei euch Schutz, dann gewährt ihm angemessene Beschützung, und so er willig ist, belehrt (unterrichtet) ihn der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens; und gewährt ihm Schutz und Versorgung (Verpflegung) so lange, bis er wieder sicher seines Weges ziehen und die Stätte seiner Sicherheit (Heimstätte usw.) gefahrlos erreichen kann.

7) Und bedenkt, es kann nie einen Vertrag (Vereinbarung) geben zwischen euch und den Göttern und Götzen, weil sie nur Dunstbilder (Phantasien) und ohne Kraft, ohne Wissen, ohne Liebe und ohne Weisheit sind, und also kann es aus den gleichen Gründen auch keinen Vertrag (Vereinbarung) geben zwischen Göttern, Götzen und Götterdienern und Götzendienern, und so die Götterdiener und Götzendiener doch behaupten, dass sie einen Vertrag (Vereinbarung) hätten, dann sind sie beschämende (schamlose) Lügner und wissentliche (bewusste) Versteller (Betrüger), Elende (Schurken) und Hanaken (Gesinnungslumpen).
8) Und so die Götterdiener und Götzendiener durch Verträge (Glaubensbekenntnisse) doch über euch obsiegen, so besteht doch kein Band (Verbindung) zwischen ihnen und euch, noch eine Blutsverwandtschaft, noch achten sie eine Vertragstreue (Glaubensvereinigung) mit euch, weil sie sich euch übersetzt wähnen; wahrlich dünken sie sich mehr, als ihr seid, und also sind sie euch nur gefällig mit dem Mund, indes ihr Gebaren (Ge-





Chapter 9

1) Make a declaration of a solemn release from any attachment (obligation) towards gods and tin gods and their servants of gods and servants of tin gods to whom you have made promises and in whom you believe.

2) Free yourselves from all beliefs (assumptions) of your godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults) and learn the knowledge about the truth of the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation), so that you become knowing ones of the truth, following the true laws and recommendations of the life, so that you do not ruin anything that has been given to you through the appearance (nature) and through anything else of the fertilisation of the life (Creation); do not continue to spend your existence (life) in submissiveness and servitude (bondage) to gods and tin gods and to servants of gods and servants of tin gods, because submission casts you down into an abasement of yourselves, into subservience and denial of yourselves (self-denial), so that you are unfree and chained and cannot live according to your own determination (will) because you are bound by amenableness (obedience/servility).
3) Be unattached (free) from all gods, tin gods, servants of gods and servants of tin gods, regret your belief (assumptions) in them and turn yourselves away from them so that you become strong and can no longer ruin anything that is given to you in the extent (entirety) through the fertilisation of the life (Creation), such as true love and freedom, peace and consonance (harmony) in yourselves; make yourselves unattached (free) from gods, tin gods, servants of gods and servants of tin gods, because it is through their belief (assumptions) which they have forced on you that they cause you pain in your thoughts and feelings, so in them you fall prey to uncertainty as well as anguish and fear, wherein you persist because they threaten you with punishment and judgement of the gods and tin gods.
4) Also, do not make any exception for those servants of gods and servants of tin gods as well as those godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults) with whom you have entered into an agreement (credo), because they are in their entirety connected to the lie against the truth and they slander (calumniate) the fertilisation of the life (Creation) by praying and supplicating to gods and tin gods which are however nothing more than hazy pictures (fantasies) of people of your kind (human beings) who have fallen into confusion in their inner world (consciousness); do not heed the agreement (credo) entered into, because it is without value and is based on confused directives (regulations) of godly (religious) belief-oriented zealots (fanatics).
5) But consider that even the servants of gods and servants of tin gods are people of your kind (human beings) and therefore also they are not safe (protected) from erroneous assumption and confusion, therefore they pray to gods and tin gods and spend their existence (life) in belief (assumptions) in them; and because they are also people of your kind (human beings), treat them as such and do not persecute, seize or kill (murder) them, rather be kindhearted to them and instruct (teach) them the truth wherever you meet them; therefore do not wait in ambush for them and do not establish any ambuscade against them, rather instruct (teach) them rightfully and in love so that they may recognise (see) their unknowledgeness of the truth and repent, so they turn to the real truth of the fertilisation of the life (Creation) and its laws and recommendations, and become free for the way to the truthly truth.
6) And if a servant of gods or servant of tin gods searches for protection amongst you, then grant him or her commensurate protection and, if he or she is willing, instruct (teach) him or her in the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life; and grant him or her protection and provision (nourishment) until he or she can once again safely continue on his or her way and reach the places of his or her safety (homestead, etc.) without danger.
7) And consider, there can never be an agreement (arrangement) between yourselves and the gods and tin gods, because they are only hazy pictures (fantasies) and without power, without knowledge, without love and without wisdom, and therefore, for the same reasons, there can also be no agreement (arrangement) between gods, tin gods and servants of gods and servants of tin gods, and thus if the servants of gods and servants of tin gods nevertheless claim that they have an agreement (arrangement) then they are shameful (disgraceful) liars and knowing (conscious) manipulators (cheaters), miserable ones (rascals) and Hanaken (riff-raff).
8) And even if the servants of gods and servants of tin gods prevail over you through agreements (credos), then there is nevertheless no bond (connection) between them and you, neither any blood relationship, nor do they heed any agreement made with you (any connection of belief), because they believe themselves to be superior to you; truly, they think they are more than you, and therefore they only say pleasing things to you with their

sinnung) sich weigert, sich mit euch gleichzustellen, denn wahrlich sind die meisten von ihnen voller Tücke.

9) Die Götterdiener und Götzendiener verkaufen euch um einen armseligen Preis, um durch euch ihren Reichtum zu mehren und um euch in den Irrtum des Glaubens (Vermutungen) zu führen, falsche Zeichen (Beweise/Zeugnisse/Bekenntnisse/Geständnisse) des frömmigen (religiösen) Glaubens (Vermutungen) und der erdichteten (erfundenen) Götter und Götzen, auf dass ihr vom Weg der Wahrheit abwendig werdet (abweicht), so sie euch übel knechten (hörig machen) können.
10) Wahrlich, sie achten kein Band (Glaubensverbindung) mit euch und wahren (pflegen) also keine Bündnistreue, denn sie achten nur ihren eigenen falschen Glauben (Vermutungen) und sind gegen euch wahre Übeltäter, weil sie euch durch falsche Lehren in bösen Irrtum führen.
11) Sie verrichten ihr Dienern (Handlangern) an Götter und Götzen und lügen, dass sie eure Brüder und Schwestern seien, und sie geben euch falsche Zeichen (Beweise/Zeugnisse/Bekenntnisse/Geständnisse) ihres Glaubens (Vermutungen), auf dass ihr wähnt (glaubt), es seien Zeichen (Beweise) der Wahrheit, derweil alles nur Lügen, Verlästerungen (Verleumdungen) und Verdrehung (Betrug) sind.
12) Und wenn ihr sie nach ihrem Vertrag (Glaubensbekenntnis) und nach ihrem Eid fragt und ihr dadurch sachlich (neutral) ihrem Glauben (Vermutungen) naherückt, dann wähnen sie sich angegriffen (beschuldigt) und bekämpfen (bekriegen) euch als selbsternannte Führer und Vertretung ihres Glaubens (Vermutungen) und ihrer Götter und Götzen und zeihen (beschuldigen) euch des Unglaubens, denn wahrlich, sie haben keine Ehrfurcht (Ehrwürdigkeit) vor euch, weil ihr nicht von der Wahrheit ablasst.
13) Und viele unter ihnen brechen die Rechte und vergehen sich wider die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, denn sie vergehen sich heimlich in Triebhaftigkeit (sexuell) an Kindern und an Mann und Frau; und die Götterdiener und Götzendiener sind es, die Streit wider die Wahrlichkeit der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens führen und jene von ihr vertreiben wollen, welche mit ihr in Gleichform (Einheit/Verschmolzenheit) leben; fürchtet euch aber nicht vor ihnen, denn sie haben keine Macht über euch, wenn ihr sie ihnen nicht gewährt, denn bedenkt, wenn ihr Wahrheitswissende seid, dann steht ihr mit eurer Würde über aller Furcht.
14) Bekämpft jedoch nicht durch Streit und nicht durch Strafe durch eure Hand die Götterdiener und Götzendiener, sondern lasst sie in ihrer Demut an ihre Götter und Götzen ihren Glauben (Vermutungen) verlieren (pflegen), denn sie müssen selbst zur Wahrheit finden; und erst, wenn sie sich der Wahrheit zuwenden und sie über ihren falschen Glauben siegreich sind, könnt ihr sie belehren und ihnen auf den Weg der Wahrheit verhelfen, auf dass sie sich selbst Heilung (Erkenntnis) aus dem Wahrheitsunwissen bringen und zu Wahrheitswissenden werden.
15) Kommt Zorn in euch auf wider die Götterdiener und Götzendiener, dann bannt (vertreibt) in euch den Zorn und erwählt in euch die Vergebung, auf dass ihr des Rechtens tut und den Gesetzen und Geboten der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) Anhang (Folge) leistet.
16) Wähnt nie, dass ihr von den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten verlassen seid, weil ihr sie nicht erkennt oder nicht versteht, denn wenn ihr euch ihnen zuwendet und nicht wider sie streitet (euch nicht gegen sie stellt), dann werden sie euch zu vertrauten Freunden, wenn ihr ihnen kundig (bewusst) werdet und ihr wisst, was ihr tut.
17) Die Götterdiener und Götzendiener vermögen aber in ihrer Demut die Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) nicht zu erkennen (sehen), weil sie wider sie zeugen durch ihren Glauben (Vermutungen) an ihre Götter und Götzen; und wahrlich sind die Werke der Götterdiener und Götzendiener umsonst, so sie im Feuer ihres falschen Glaubens (Vermutungen) verbrennen und sich nicht daraus befreien können.
18) Jene unter euch, welche ihr der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens zugetan seid, ihr sollt allen eine Auslese (Vorbild) sein in der Befolgung und Erfüllung der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, auf dass ihr den Wahrheitsunwissenden ein Zeichen (Beweis) seid, dass sie sich nicht vor der Wahrheit fürchten müssen, wenn sie den rechten Weg finden.
19) Als Euresgleichen (Menschen) seid ihr alle gleich, habt die gleichen Rechte und Gewissenhaftigkeiten (Pflichten), also der eine nicht mehr ist als der andere; und alle Euresgleichen (Menschen) seid ihr eingeordnet in die Entfaltung (Evolution) eurer Innenwelt (Bewusstsein), so ihr also auch eingeordnet seid in Fehlbarkeiten (Fehler), die ihr begeht und daraus lernt, um der Entfaltung (Evolution) Genüge zu tun.
20) Wähnt nicht, dass ihr die Wahrheitslehre der wahrlichen Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung), wie sie dargebracht ist durch die wahrlichen Propheten, durch Schlachten (Kriege) oder sonstwie durch Gewalt (Terror) und Zwang verbreiten könnt, denn wahrlich nehmt ihr darin nur den höchsten Rang ein und schafft Gewinn (Erfolg), wenn ihr nach den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten euer Werk des Lehrens verrichtet und ihr also allein in Liebe handelt und die Freiheit und den Frieden achtet wie auch das Gleichmass (Harmonie).
21) Verbreitet die frohe Botschaft der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens in friedvoller Weise unter allen jenen, welche dafür ihr Ohr öffnen und lernen wollen; sucht niemals mit Gewalt (Terror)



mouths, whereas their attitude (mentality) refuses to set themselves equal with you, because truly most of them are full of malice.

9) The servants of gods and servants of tin gods sell you for a miserable price in order to multiple their riches through you and to lead you into the erroneous assumption of belief (assumptions), false signs (evidence/testimonies/avowals/confessions) of the godly (religious) belief (assumptions) and of the fabulated (invented) gods and tin gods, so that you turn away from the way of the truth, and so they can repugnantly enslave you (make you in thrall to them).

10) Truly, they do not heed any bond (connection of belief) with you and therefore they do not keep (maintain) any faithfulness in a bond because they only heed their own false belief (assumptions) and are true misdoers against you because they lead you into evil erroneous assumption through false teachings.

11) They practise their submissive service to gods and tin gods and lie that they are your brothers and sisters, and they give you false signs (evidence/testimonies/avowals/confessions) of their belief (assumptions) so that you assume (believe) that they are signs (evidence) of the truth, whilst everything is mere lies, slanders (calumnies) and cheating.

12) And if you ask them about their agreement (credo) and about their oath and you approach their belief (assumptions) in an objective (neutral) wise, then they assume themselves attacked (accused) and fight (battle) against you as self-appointed leaders and representation of their belief (assumption) and of their gods and tin gods and accuse (blame) you of unbelief, because truly, they have no respect (venerability) towards you, because you do not stray from the truth.

13) And many amongst them violate the rights and offend against the laws and recommendations of the primal power (Creation), because they secretly commit an offence in libidity (sexually) on children and on man and woman; and it is the servants of gods and servants of tin gods who are in dispute against the truliness of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and want to drive those away from it who live in constancy (unity/coalescence) with it; but do not be afraid of them because they do not have any might over you if you do not give it to them, because consider that if you are ones who are knowing of the truth then you stand above all fear with your dignity.

14) However, do not fight against the servants of gods and servants of tin gods through strife or through punishment from your own hand, rather let them be lost in their belief (assumptions) in their submissiveness to their gods and tin gods, because they must find the truth themselves; and it is only when they turn to the truth and they achieve victory over their false belief that you can teach them and help them onto the way of the truth, so that they may bring themselves healing (cognition) from their unknowledge of the truth, and become ones who are knowing of the truth.

15) If rage rises up in you against the servants of gods and servants of tin gods, then banish (drive out) the rage in you and choose forgiveness in yourselves so that you do rightfully and are attached to (follow) the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation).

16) Never assume that you have been abandoned by the laws and recommendations of the primal power (Creation) because you do not recognise them or do not understand them, because if you turn yourselves to them and do not conduct strife against them (do not set yourselves against them), then they will become trusted friends to you if you become knowing (conscious) of them and you know what you are doing.

17) The servants of gods and servants of tin gods are however unable to recognise (see) the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation) in their submissiveness, because they testify against it (Creation) through their belief (assumptions) in their gods and tin gods; and truly the deeds of the servants of gods and servants of tin gods are in vain, so they burn in the fire of their false belief (assumptions) and cannot liberate themselves from it.

18) Those amongst you who are connected to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, you shall be an ideal to all in following and fulfilling the laws and recommendations of the primal power (Creation) so that you are a sign (evidence) to the ones who are unknowing of the truth that they do not have to be afraid of the truth if they find the right way.

19) As people of your kind (human beings), you are all the same, you have the same rights and conscientiousnesses (duties), therefore the one is no more than another; and all people of your kind (human beings) are integrated into the unfolding (evolution) of your inner world (consciousness), so you are also integrated into fallibilities (errors) that you commit and learn from them in order to give enough consideration to the unfolding (evolution).

20) Do not assume that you can spread the truth-teaching of the true laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation), as is presented through the true prophets, by means of battles (wars) or in any other wise through Gewalt (terror) and coercion, because truly you only take the highest level in this and make a gain (success) if you fulfil your deeds of teaching in accordance with the laws and recommendations of the primal power (Creation) and so you act out of love alone and heed freedom and peace as well as consonance (harmony).

21) Spread the joyful message of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life in a peaceful wise amongst all those who open their ears to it and want to learn; never attempt to draw attention

für die Wahrheitslehre Aufmerksamkeit zu erregen, wie ihr auch nicht mit dem Schwert oder mit anderen Waffen der Gefährlichkeit und des Tötens die Lehre vertreten sollt, sondern nur in wahrlicher Liebe und Billigkeit (Gerechtigkeit), in Frieden und Freiheit, auf dass ein Gleichmass (Harmonie) gegeben ist und Wohlgefallen und beständige Auferwecktheit (Glücklichkeit) entstehe.

22) Die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens soll niemals frevelhaft (gewalttätig) und weder durch Lüge noch durch Verlästerung (Verleumdung) weitergegeben (verbreitet) werden, denn sie ist als Lehre aus den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten eine Lehre der Liebe, des Friedens, der Freiheit und des Gleichmasses (Harmonie), woraus weder Frevel (Gewalttätigkeit), Bluttat (Mord), Verfolgung, Schlacht (Krieg) noch Streit hervorgehen darf, sondern nur beständige Wohlgeborgenheit und alle Werte des Guten.

23) Wahrlich, in Wohlgeborgenheit in der Liebe der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) zu leben ist das höchste Gut, das Euresgleichen (Menschen) zukommt und worin ihr immerdar weilen (leben) könnt als herrlicher Lohn, wenn ihr nur eurer Klugheit (Vernunft) fruchtbar (trächtig) seid und die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote durch eure Einsicht (Verstand) erkennt und befolgt.

24) Wenn ihr unverstellt (aufrichtig) und stark seid im Wissen um die Wahrheit, dann ist es euch auch möglich, dass ihr eure Schwestern, Brüder und euren Vater und eure Mutter ohne Fehl (Tugendlosigkeit) in Ehre und Würde haltet, auch wenn sie den Glauben (Vermutungen) an Götter oder Götzen der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens vorziehen, weil sie Wahrheitsunwissende sind; also seid ihr keine Ungerechte (Verantwortungslose), wenn ihr sie zu Freunden habt und sie liebt und ehrt und würdigt, denn sie gehören zu eurem Blut; also seid ihr aber auch dann keine Ungerechte (Verantwortungslose), wenn ihr Bekannte und Freunde habt, Mann und Weib, wenn diese einen Glauben (Vermutungen) an Götter und Götzen vorziehen, ihr jedoch unverstellt (aufrichtig) und stark seid im Wissen um die Wahrheit, also ihr darin nicht wankelmütig werdet.

25) Und wenn euer Vater und eure Mutter, eure Brüder, eure Schwestern, euer Weib oder Mann oder eure Versippten (Verwandten) oder Euresgleichen (Mitmenschen) Göttern und Götzen verfallen sind, so sollt ihr sie deswegen nicht befeinden, sondern sie hoch bemessen (ehren und werten), denn sie sind so oder so Euresgleichen (Menschen), denen Ehre und Würde gebührt (zusteht), die ihr ihnen entgegenbringen sollt; und sind ihnen ihr Reichtum und ihr Handel und ihre Wohnstätten höher geschätzt (wertvoller) als die Wahrheit um die Befruchtung des Lebens (Schöpfung) und das Erkennen und Erfüllen ihrer und ihres Aussehens (Natur) Gesetze und Gebote, dann liebt und ehrt und würdigt sie trotzdem als Euresgleichen (Menschen), denn sie sind aus den urkräftigen (schöpferischen) Unabänderlichkeiten (Gesetzmässigkeiten) hervorgegangen wie ihr, so ihr ein und derselben Gattung seid, ohne Unterschied mit gleichen Rechten und Obliegenheiten (Pflichten) bezüglich der Erfüllung eures Daseins (Lebens) und der Entfaltung (Evolution) eurer Innenwelt (Bewusstsein).

26) Wahrlich, wenn ihr Schlachten (Kriege) führt, dann gibt es keinen Gott und keinen Götzen, der euch auf dem Schlachtfeld (Kriegsfeld) führt, denn sie sind nur Dunstbilder (Phantasien) frömmiger (religiöser) Eiferer (Fanatiker), die euch stolz auf sie machen wollen; allein, alles Frommen (religiöses Getue) nutzt nicht, denn erdichtete (erfundene) Gestalten, wie Gottheiten und Götzen, besitzen weder Kraft noch Können, um etwas zu bewirken; so können sie euch, wenn ihr Schlachten (Kriege) führt, weder zum Sieg noch zur Flucht verhelfen.

27) Wahrlich, durch die Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) ist festgesetzt (bestimmt), dass unter Euresgleichen (Menschen) Frieden und Liebe wie auch Freiheit und Gleichmass (Harmonie) herrschen soll, also ihr ihnen folgen sollt, auf dass euch guter Lohn werde.

28) Also ist euch auch geboten, dass ihr euch in Gewogenheit (Achtung) auch jenen Euresgleichen (Mitmenschen) zuwendet, welche in der Wahrheit unwissend sind und eurer Belehrung und Hilfe bedürfen.

29) Bedenkt jedoch, dass die Götterdiener und Götzendiener, die im Wahrheitswissen unrein (wissenslos) sind, alles tun, um ihre Gläubigen an ihre Götter und Götzen von der wahrlichen Wahrheit der Wirklichkeit der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) und ihrer sowie ihres Aussehens (Natur) Gesetze und Gebote abzuhalten; also suchen sie, dass sich jene der Wahrheit nicht nähern können, welche nach der wahrheitlichen Wahrheit der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) suchen, indem sie Befürchtungen (Ängste und Furcht) der Strafe durch ihre Götter und Götzen in ihre Gläubigen setzen, wenn sie vom Glauben (Vermutungen) an sie weggehen, um ihnen aber gleichsam (gleichzeitig) Freiheit vor Strafe sowie Fülle (Überfluss) an Liebe, Glückseligkeit wie auch an Reichtum und Wohlbefinden zu versprechen, wenn sie bei ihrem Glauben (Vermutungen) bleiben.

30) Kämpft in euch wider die Verführungen der Götterdiener und Götzendiener und wider alle anderen, die sich erdreisten, die Wahrheit um die Befruchtung des Lebens (Schöpfung) und ihrer und ihres Aussehens (Natur) Gesetze und Gebote zu verlästern (verleumden) und in Abrede zu stellen; und seid gewiss (wissend), dass ihr Tun um des Rechtes und der Billigkeit (Gerechtigkeit) willen unerlaubt (verboten) und verwerflich (niederträchtig) ist, weil sie dadurch Euresgleichen (Menschen) in schändlichen Irrtum führen, fern jeder Erkenntnis um die wahrheitliche Wahrheit der Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung); sie folgen nicht der wahrlichen Wahrheit nach, was sie erst dann tun werden, wenn sie aus ihrer eigenen Innenwelt (Bewusstsein) den Tribut entrichten müssen für das Anerkennen der wahrlichen Wahrheit, wenn sie ihrer wissentlich (bewusst) werden.

to the truth-teaching with Gewalt (terror), just as you shall also not represent the teaching with the sword or with other weapons of the dangerousness and killing, but rather only in true love and equitableness (fairness), in peace and freedom, so that a consonance (harmony) is given and that delight and permanent happiness may arise.

22) The teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life shall never be passed on (spread) outrageously (using Gewalt), nor through lying and nor through slander (calumny), because as a teaching from the laws and recommendations of the primal power (Creation), it is a teaching of the love, peace, freedom and consonance (harmony) from which neither outrage (act of Gewalt), bloody deed (murder), persecution, battle (war) nor strife can be allowed to emanate, but only permanent well-protectedness and all values of goodness.

23) Truly, living in well-protectedness in the love of the fertilisation of the life (Creation) is the highest good that can accrue to people of your kind (human beings) and in which you can dwell (live) forever as a magnificent reward if you are only fruitful (bearing) of your true discernment (rationality) and you recognise and follow the laws and recommendations of the primal power (Creation) through your insight (intellect).

24) If you are undisguised (sincere) and strong in the knowledge about the truth, then it is also possible for you to keep your sisters, brothers and your father and your mother without blemish (without virtuelessness) in honour and dignity, even if they prefer a belief (assumptions) in gods or tin gods to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, because they are the ones who are unknowing of the truth; therefore you are not unfair ones (irresponsible ones) if you have them as friends and love and honour and appreciate them, because they belong to your blood; therefore you are not unfair ones (irresponsible ones) either if you have acquaintances and friends, man and woman, and they prefer a belief (assumptions) in gods and tin gods, but you are however undisguised (sincere) and strong in the knowledge about the truth, so that you do not become inconstant in it.

25) And if your father and your mother, your brothers, your sisters, your wife or husband or your clan (relations) or people of your kind (fellow human beings) have fallen prey to gods and tin gods, then you shall not make them your enemies because of this, rather esteem (honour and value) them highly because, regardless of how you look at it, they are people of your kind (human beings) who are due (entitled to) honour and dignity which you shall show them; and if they prize their riches and their commerce and their dwellings more highly (more valuefully) than the truth about the fertilisation of the life (Creation) and the recognition and fulfilment of the laws and recommendations of itself and its appearance (nature), then love and honour and appreciate them nevertheless as people of your kind (human beings), because they have proceeded from the primal (creative) unchangeabilities (principles) as you have, so you are one and the same kind, without difference, with the same rights and obligations (duties) with regard to the fulfilment of your existence (life) and the unfolding (evolution) of your inner world (consciousness).

26) Truly, if you wage battles (wars), then there is no god and no tin gods who lead you on the battlefield (field of war) because they are only hazy pictures (fantasies) of godly (religious) zealots (fanatics) who want to make you proud of them; everything godly (religious observances) is useless because fabulated (invented) forms such as godheads and tin gods possess neither power nor ability to effect anything; therefore, if you wage battles (wars) then they can neither help you to victory nor to flight.

27) Truly, it is decided (determined) through the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation) that peace and love, as well as freedom and consonance (harmony) shall rule amongst people of your kind (human beings), therefore you shall follow them in order to receive a good reward.

28) Therefore it is also recommended to you that you also turn to those people of your kind (fellow human beings) in goodwill (respect), who are unknowing in the truth and need your instruction and help.

29) Consider however that the servants of gods and servants of tin gods who are unclean (without knowledge) in the knowledge of the truth, do everything to keep their believers in their gods and tin gods away from the truthly truth of the reality of the fertilisation of the life (Creation) and the laws and recommendations of itself and of its appearance (nature); therefore they attempt to ensure that those who are looking for the real truth of the fertilisation of the life (Creation) cannot approach the truth, by besetting their believers with apprehensions (anxieties and fear) of punishment from their gods and tin gods if they leave the belief (assumptions) in them, whilst promising them at the same time a liberation from punishment as well as a fullness (abundance) of love, blissful happiness as well as richness in consciousness and wellbeing if they stay with their belief (assumptions).

30) Fight in yourselves against the enticements of the servants of gods and servants of tin gods and against all those who have the audacity to slander (calumniate) and call into question the truth of the fertilisation of the life and the laws and recommendations of itself and of its appearance (nature); and be certain (knowing) that their actions are illicit (forbidden) and heinous (villainous) for the sake of right and equitableness (fairness), because by doing so they lead people of your kind (human beings) into shameful erroneous assumption far from any cognition of the truthly truth of the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation); they do not follow the real truth, and they will only do so when they have to pay tribute from their own inner world (consciousness) for the acknowledging of the real truth when they become knowing (conscious) of it.

31) Was die Götterdiener und Götzendiener reden und irrlehren ist nicht das Wort der Wahrheit, sondern nur das Wort ihres Mundes, das sie erdenken durch ihre Gedanken und ihre Innenwelt (Bewusstsein); und also ahmen sie nur die Reden jener nach, die schon vor ihnen Wahrheitsunwissende und gleicherart waren in ihrer Ereiferung (Fanatismus), die wie ein Fluch auf ihnen lastet, weil sie irregeleitet sind.

32) Die Götterdiener und Götzendiener haben sich die alten Schriftkundigen (Schriftgelehrten) und falschen Propheten zu Herren (Vorbildern) genommen, die umfänglich die wahrliche Wahrheit der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) und ihre Gesetze und Gebote verfälscht und unkenntlich gemacht haben, und also die wahrheitlichen Propheten zu Göttern und Götterkindern oder zu deren Beauftragten (Stellvertretern) oder zu Boten des Bösen (Teufel) erlogen; und wie die alten Götterdiener und Götzendiener, die alten Schriftkundigen (Schriftgelehrten) und falschen Propheten geboten haben, gebieten (befehlen) auch eure Götterdiener und Götzendiener und der frömmigen (religiösen) Schriften Kundigen, dass ihr ihrem Glauben (Vermutungen) beitreten und ihre Götter und Götzen oder das Böse (Teufel) und angeblich Weihevolle (Heilige) anbeten und diesen nicht die wahrliche Wahrheit der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) und nicht ihre Gesetze und Gebote zur Seite stellen sollt.

33) Die Götterdiener und Götzendiener möchten gern das Licht der Wahrheit der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) auslöschen mit den Worten, die aus ihrem Munde kommen, doch auf Zeit vermögen sie das nicht zu tun, denn das Licht der Wahrheit ist vollkommen und wird zu seiner Zeit die Welt erhellen, mag es den Wahrheitsunwissenden und den Götterdienern und Götzendienern auch zuwider sein.

34) Und die wahrliche Wahrheit ist es, die den wahrlichen Propheten gegeben ist, so sie die Leitung der wahrheitlichen Lehre der Wahrheit führen und ihre Erkenntnis der Wahrheit zu euch bringen, auf dass sie in euch obsiegen möge und ihr euch von all den falschen Bekenntnissen an Götter und Götzen, an Götterdiener und Götzendiener und an Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte) befreien könnt; seid wissend (bewusst), dass viele der Götterdiener und Götzendiener und ihre Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte) euer Gut und euren Reichtum an sich reissen und verzehren durch falsche Mittel des Glaubens (Vermutungen), und also suchen sie euch abwendig zu machen (abzubringen) vom Weg der Wahrheit bezüglich der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote; und wahrlich, viele unter ihnen häufen Gold und Silber an, indem sie sich an euch bereichern.

35) Und sie kleiden sich in teure Gewänder und haben wertvolle Bedeckungen (Hüte) auf ihrem Haupt (Kopf), verziert mit Gold und Silber und Edelgestein, und also tragen sie viel wertvollen Schmuck, den sie durch euren Reichtum gewinnen, indem sie euch ausbeuten; und durch ihre Gewänder und ihre Bedeckung (Hüte) und durch ihren Schmuck zeihen (beschuldigen) sie euch eurer Dummheit dafür, dass ihr ihnen infolge eures Götterglaubens und Götzenglaubens nachwerft, was ihr für euch selbst mühsam anhäuft (erspart), auf dass ihr im Alter davon zehren könnt.

36) Wie euch die Götterdiener und Götzendiener insgesamt mit Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) ausbeuten und euch um dessentwillen bekämpfen (bekriegen), dass ihr nicht zur Wahrheit der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) und nicht zu ihren Gesetzen und Geboten finden könnt, so sollt ihr auch sie bekämpfen (bekriegen) in guter Weise, dass ihr ihren Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) der Wahrheit nicht euer Ohr öffnet, sie nicht mit eurem Reichtum beschenkt und sie nicht an eurem Busen nährt (nicht für ihren Unterhalt aufkommt).

37) Wahrlich, das Verschieben des Lernens der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens fördert eine Mehrung des Wahrheitsunwissens, denn die Unwissenden werden dadurch noch mehr irregeführt durch die Unwahrheit der Lehren der falschen Propheten und der Götterdiener und Götzendiener, die euch die Wahrheitslehre verbieten und euch nicht erlauben, daraus zu lernen; wahrlich wollen sie euch nur das erlauben an Schriften und Lehren, die mit ihren Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulten) und mit deren Festlegungen (Dogmen) und Ergebenheit (Glauben) übereinstimmen, weil sie Zeloten (Glaubensfanatiker) sind, die euch das Gute und die Wahrheit der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote als Böses (Teuflisches) und das Böse als Wohlgefälliges erscheinen lassen.

38) Seid nicht Gläubige an Götter und Götzen und deren Diener (Handlanger), derfür (für die) ihr euch zur Erde fallen lassen und sie anbeten und ehren sollt, wenn sie euch sagen, dass ihr auf dem Weg der Götter und Götzen wandeln sollt; wahrlich, ihr sollt euch dem wahrheitlichen Leben hienieden auf der Erde zuwenden und euch damit zufriedengeben; nicht sollt ihr jedoch Götter und Götzen anbeten, wie auch nicht Euresgleichen (Menschen), die sie sich selbst zu Göttern, deren Gesandten oder zu Beauftragten (Stellvertretern) erheben; und wahrlich, der Genuss des irdischen Lebens ist nicht klein, sondern sehr gross und voller Glück und Freude, voll Frieden und Liebe, Freiheit und Gleichmass (Harmonie), wenn ihr die Lehre der Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) befolgt, die Lehre, die gegeben ist durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens.

39) Und die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote geboten (empfehlen) euch nicht nur den Frieden, die Liebe und Freiheit und das Gleichmass (Harmonie) unter allen Euresgleichen (Menschheit) zu wahren und dafür besorgt zu sein, dass ihr nicht zum Kampf auszieht und keine Schlachten (Kriege) führt, sondern sie geboten (empfehlen) euch auch, dass ihr nicht frevlerische (lebensunwürdige/menschenunwürdige) Strafe übt



31) What the servants of gods and servants of tin gods are speaking about and fallaciously teaching is not the word of the truth, but only the word from their mouth which they think up through their thoughts and their inner world (consciousness); and therefore they only imitate the speeches of those who were already ones unknowing of the truth before them and who were of the same kind in their zealotry (fanaticism) which weighs banefully on them because they are misled.
32) The servants of gods and servants of tin gods have taken the old scribes and false prophets as their masters (examples) who extensively falsified the real truth of the fertilisation of the life (Creation) and its laws and recommendations and made it unrecognisable; and they also lied that the truthly prophets were gods and children of gods or their representatives (substitutes) or heralds of evil (devils); and like the old servants of gods and servants of tin gods, the old scribes and false prophets demanded, your servants of gods and servants of tin gods and those versed in godly (religious) writings also demand (command) that you must join their belief (assumptions) and pray to their gods and tin gods or to the evil (devil) and supposedly venerable ones (holy ones) and that you shall not place the real truth of the fertilisation of the life (Creation) nor its laws and recommendations next to these.
33) The servants of gods and servants of tin gods would very much like the light of the truth of the fertilisation of the life (Creation) to be extinguished by the words coming from their mouth, but they are unable to do this over time because the light of the truth is perfect and will light up the world in its time, even though those unknowing of the truth and the servants of gods and servants of tin gods may dislike it.
34) And the real truth is that given to the true prophets so that they may guide the leadership of the truthly teaching of the truth and bring their cognition of the truth to you in order that it may prevail in you and liberate you from all the false avowals in gods and tin gods, in servants of gods and servants of tin gods and in godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults); be knowing (conscious) that many of the servants of gods and servants of tin gods and their godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults) seize your goods and your riches and consume them through false means of belief (assumptions), and so they attempt to lead (turn) you away from the way of the truth with regard to the fertilisation of the life (Creation) and of its laws and recommendations; and truly many amongst them heap up gold and silver by enriching themselves from you.

35) And they clothe themselves in expensive garments and have valueful coverings (hats) on their head, decorated with gold and silver and precious stones, and also they wear much valueful jewellery which they gain from your riches by exploiting you; and through their garments and their covering (hats) and through their jewellery they accuse (blame) you for your foolishness for giving them, as a result of your belief in gods and belief in tin gods, the things which you laboriously heap up (save) for yourselves to live on in old age.

36) Just as the servants of gods and servants of tin gods altogether exploit you with lies and slanders (calumnies) and fight (battle) against you so that you cannot find the truth of the fertilisation of the life (Creation) or its laws and recommendations, so you shall also fight (battle) against them in a good wise so that you do not open your ears to their lies and slanders (calumnies) of the truth, so that you do not present them with your riches and do not nourish them at your breast (do not pay for their welfare).

37) Truly, putting off learning the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life promotes a multiplication of the truth-unknowledge, because the ones who have no knowledge will be deluded even more through this by the untruth of the teachings of the false prophets and of the servants of gods and servants of tin gods who ban you the truth-teaching and do not allow you to learn from it; truly they only want to allow you to learn things of writings and teachings that correspond to their godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults) and with their dogmas and submissiveness (belief), because they are zealots (fanatical believers) who make the goodness and the truth of the fertilisation of the life (Creation) and of its laws and recommendations appear evil (devilish) and make the real evil appear pleasing to you.
38) Do not be believers in gods and tin gods and in their servants (hands/helpers), for whom you are supposed to cast yourselves down onto the earth and worship and honour them, when they say to you that you shall walk on the way of the gods and tin gods; truly, you shall turn to the truthly life here below on Earth and be content with it; however, you shall not pray to gods and tin gods or to people of your kind (human beings) who raise themselves up as gods, their envoys or representatives (substitutes); and truly, the enjoyment of earthly life is not small, but very great and full of happiness and joy, full of peace and love, freedom and consonance (harmony) if you follow the teaching of the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation), the teaching that is given through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.
39) And the laws and recommendations of the primal power (Creation) not only demand (recommend) to maintain peace, love and freedom and consonance (harmony) amongst all people of your kind (humankind) and to take care not to go out to fight or wage battles (wars), but they also demand (recommend) that you do not practise outrageous (inhumane) punishment on people of your kind (human beings) and that you shall not harm the

an Euresgleichen (Menschen) und dass ihr Euresgleichen (Mitmenschen) nicht Schaden zufügt an Leib (Körper) und Leben wie auch nicht an der Innenwelt (Bewusstsein) und nicht an der Artung (Psyche); wahrlich, ihr habt Macht über alle Dinge, doch seid gerecht und nutzt auch eure Macht des Rechtens.

40) Helft Euresgleichen (den Nächsten), und helft den weiteren Euresgleichen (Mitmenschen), wie ihr auch allen Euresgleichen (Menschheit) helfen sollt, auf dass alle dem Unwissen, der Not und dem Elend entweichen und sie nicht gezwungen sind, darin zu verweilen; und lehrt sie, dass sie nicht trauern müssen über ihr Unwissen, ihre Not und ihr Elend, wenn sie sich der Wahrheit zuwenden, die in sich Liebe und Wissen sowie Frieden, Freiheit und Gleichmass (Harmonie) birgt, durch die sich jeder Euresgleichen (Mensch) in höchste Höhen erheben kann und sich nicht mehr erniedrigt durch das Wort der Verlästerer (Verleumder) wider die Wahrheit und die Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung).

41) Doch zieht nicht aus, leicht oder schwer (in Leichtigkeit oder Beschwerlichkeit), und streitet nicht mit eurem Gut und Reichtum und nicht mit eurem Blut um die Sache der Wahrheit, denn Liebe, Frieden, Freiheit, Gleichmass (Harmonie) sowie Freude und Glück können nicht mit Gut und Reichtum erworben und nicht mit Blut bezahlt werden.

42) Und nehmt keinen Lohn und auch sonst keinen Gewinn, wenn ihr durch euren Mund die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens unter Euresgleichen (Mitmenschen) lehrt, so ihr nicht seid wie die Götterdiener und Götzendiener, die mit ihrem Mund ihre falschen Lehren der falschen Propheten für hohen Lohn verkünden und vor Altaren euch blenden (täuschen) wie auch Euresgleichen (Menschen) von Erhöhungen (Kanzeln) herab in Scheinfreudigkeit (Heuchlerei) zurechtweisen; nehmt niemals Abgeltung (Bezahlung), wenn ihr die Wahrheitslehre aus eurem Mund kundtut, denn die Wahrheit ist nicht euer, sondern der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote, so ihr nicht damit durch euren Mund Handel treiben sollt, denn es ist des Unrechtens, die Wahrheitslehre oder Ratgebung daraus durch den Mund gegen Abgeltung (Bezahlung) einzuhandeln (verkaufen); wohl sei es euch aber des Rechtens, Erkenntlichkeit (Geschenk) zu nehmen für eure Lehre und Ratgebung aus eurem Mund, wenn ihr nicht danach heischt (verlangt), sondern wenn sie euch aus Freiwilligkeit und Güte gegeben wird; und es ist für euch des Rechtens, dass ihr Abgeltung (Bezahlung) für die Reise nehmt, wenn ihr ausgeht auf eine Fahrt, um an einem gewünschten Ort durch eures Mundes Wort die Wahrheitslehre zu erläutern; und also ist es für euch des Rechtens, dafür Gegenwert (Kaufpreis/Entgelt) zu nehmen, wenn ihr die Wahrheitslehre als Schriften und Quellen (Bücher) anfertigt und sie abgebt (verkauft).

43) Befolgt ihr die Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, dann werden eure Sorgen von euch genommen, und wahrlich werdet ihr in eurer Entfaltung (Evolution) nicht zurückbleiben, denn wenn ihr die wahrliche Wahrheit kennt und sie befolgt, dann wird es euch wohl ergehen; und wahrlich, wenn ihr die Wahrheit erkennt und befolgt, dann werdet ihr jene unter euch erkennen, welche euch übel wollen und die Lügner und Verlästerer (Verleumder) wider die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens sind, so ihr euch vor ihnen hüten (in acht nehmen) könnt und es nicht zulasst, dass sie euch der Wahrheit abspenstig machen.

44) Ihr, welche ihr um die Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote und um die Befruchtung des Lebens (Schöpfung) wisst und die ihr die Gesetze und Gebote befolgt, ihr müsst nicht in euch selbst besonders um Erlaubnis nachsuchen, dass ihr von Streit befreit werdet und nicht mit Gut und Blut für die Wahrheit rechtet, denn durch das Befolgen der Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote seid ihr schon befreit von jedem Streit, wie auch davon, dass ihr nicht mit eurem Gut und Blut um die Wahrheit rechtet.

45) Und ihr, welche ihr um die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) wisst, lasst euch von den Wahrheitsunwissenden nicht um Erlaubnis bitten dafür, dass ihr ihnen mit eurem Wissen um die Wahrheit und die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens beisteht und sie belehrt (unterrichtet), sondern seid offen (ehrlich) zu ihnen, ohne Dünkel (Überheblichkeit) und stets bereit, euer Wissen freizugeben (weiterzugeben), ohne dass ihr dafür um Erlaubnis gefragt werden müsst; lasst Euresgleichen (Mitmenschen) nicht im Zweifel darüber, dass ihr ihnen stets behilflich seid in der Wahrheitsfindung, wenn sie danach trachten, sich der Wahrheit zuzuwenden; und ihr sollt nicht in Zweifeln wankend sein, jedem Euresgleichen (Nächsten) bei der Findung der Wahrheit behilflich zu sein, wenn er danach strebt und bei euch Erhellung (Aufklärung) sucht.

46) Und wenn ihr nicht mit gutem Wissen in der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens gerüstet seid, dann entschliesst euch nicht auszuziehen, um die Wahrheitslehre zu verbreiten, sondern seid dafür abgeneigt, denn ohne genügend Wissen könnt ihr mehr Schaden anrichten als Nutzen (Erfolg) erschaffen, also sollt ihr zurückbleiben (daheim bleiben) bei den anderen Sitzenden (Daheimbleibenden), wenn ihr in der Lehre nicht genügend anstellig (versiert/gebildet) seid.

47) Zieht ihr aus zur Verbreitung der Wahrheit, wenn ihr nicht genügend anstellig (versiert/gebildet) seid, dann vermehrt ihr die Sorgen der zu Belehrenden wie auch eure eigenen Sorgen, denn durch euer ungenügendes Wissen in der Wahrheit lauft ihr hin und her und findet keine Mitte, was dazu führt, dass zwischen euch und



body and life of people of your kind (fellow human beings), either their inner world (consciousness) or the psyche; truly, you have might over all things, but be fair and use your might rightfully as well.

40) Help people of your kind (the next ones), and help the other people of your kind (fellow human beings), just as you shall also help all people of your kind (humankind) so that everyone may escape from unknowledge, hardship and misery and are not forced to remain therein; and teach them that they must not be sorrowful for their unknowledge, their hardship and their misery if they turn to the truth which contains love and knowledge as well as peace, freedom and consonance (harmony) in itself, by means of which every person of your kind (human being) can elevate himself or herself to the highest heights and no longer debase themselves through the word of the slanderers (calumniators) against the truth and the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation).
41) But do not go forth, lightly or heavily (in lightness or onerosity), and do not struggle with your goods and riches or with your blood for the sake of the truth, because love, peace, freedom, consonance (harmony) as well as joy and happiness cannot be purchased with goods or riches, or paid for with blood.

42) And do not take any reward or any other gain if you teach the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life with your own mouth amongst people of your kind (fellow human beings), so that you are not as the servants of gods and servants of tin gods who pronounce with their mouth their false teachings of the false prophets for a high reward and blind (delude) you before altars, and who also rebuke people of your kind (human beings) from high places (pulpits) in hypocrisy; never take any compensation (payment) if you proclaim the truth-teaching out of your mouth, because the truth is not yours, but rather belongs to the fertilisation of the life (Creation) and its laws and recommendations, therefore you shall not conduct commerce with it through your mouth, because it is unrightful to trade (sell) the truth-teaching or advice from it through the mouth in return for compensation (payment); however, it is indeed rightful for you to take signs of gratitude (gifts) for your teaching and advice from your mouth if you do not demand (ask for) the same, but rather if it is given to you out of voluntariness and kindheartedness; and it is rightful for you to take compensation (payment) for the journey if you go out and travel in order to explain the truth-teaching through your mouth at a desired location; and also it is rightful for you to take in exchange (purchase price/remuneration) if you produce writings and sources (books) with the truth-teaching and you release (sell) them.

43) If you follow the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation), then your worries will be taken away from you, and truly you will not lag behind in your unfolding (evolution), because when you know the real truth and follow it, things will be fine with you; and truly, if you recognise the truth and follow it, then you will recognise those amongst you who want to do you harm and who are liars and slanderers (calumniators) against the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, so you will be able to guard yourselves against (watch out for) them and not allow them to make you turn away from the truth.
44) You who know about the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation) and about the fertilisation of the life (Creation) and who follow the laws and recommendations, you do not have to apply in yourselves especially for permission to be liberated from strife and not to fight with goods and blood for the truth, because through the following of the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation), you are already liberated from all strife, as well as from fighting for the truth with your goods and your blood.
45) And you who know about the truth of the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation), do not let yourselves be asked by those who are unknowing of the truth to stand by them and instruct (teach) them with your knowledge about the truth and the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, rather be open (honest) with them, without conceit (imperiousness) and always ready to give (pass on) your knowledge without having to be asked to do so; do not leave people of your kind (fellow human beings) in doubt that you will always be helpful to them in finding the truth if they are striving to turn to the truth; and you shall not be vacillating in doubt regarding whether to help each person of your kind (next one) in finding the truth if he or she is striving for it and searching for enlightenment (clarification) from you.

46) And if you are not equipped with good knowledge in the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, then do not decide to go out in order to spread the truth-teaching, rather be averse to such because without sufficient knowledge you can do more harm than good (success), therefore you shall stay back (remain at home) with the other sedentary ones (ones remaining at home) if you are not sufficiently skilful (well-versed/well-read) in the teaching.
47) If you go out to spread the truth and you are not sufficiently skilful (well-versed/well-read), then you will increase the worries of those who are to be taught, and also your own worries, because it is through your insufficient knowledge in the truth that you will run backwards and forwards without finding any stability, which gives rise

den zu Belehrenden Zwietracht erregt wird, weil manche auf euch hören und manche wider euch sind, wenn ihr die Dinge der Wahrheit nicht im Umfang (nicht umfänglich) auslegen (erklären) könnt, wodurch Zweifel und Missverständnisse wie auch Frevel (Gewalttätigkeiten) entstehen.

48) Und bedenkt, so manche Wahrheitsunwissende und Ungerechte (Verantwortungslose) sind nur darauf aus, nach Unordnung zu trachten und Ränke (Arglistigkeiten) gegen euch zu schmieden, so sie euch bösartig verlästern (verleumden), wenn ihr nicht standfest in der Wahrheitslehre seid; also sollt ihr mit dem Austragen (Verbreiten) der Wahrheitslehre warten, bis die Wahrheit in euch derart obsiegt (gediehen ist), dass ihr sie des Rechtens lehren könnt, so euch die ungerechten (verantwortungslosen) und wahrheitsunwissenden Händelsucher (Stänkerer) eurer Auslegung der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens nicht zuwider sein können.

49) Wahrlich, so mancher unter den Suchenden nach der Wahrheit sucht nach der Erlaubnis, dass er im Lernen zurückbleiben (sich erst besinnen) könne und dass er nicht auf eine Bewährung (Probe) gestellt werde, doch wahrlich, jeder wird dauernd auf eine Bewährung (Probe) gestellt und kann nicht zurückbleiben (sich nicht besinnen), denn die Entfaltung (Evolution) geht ununterbrochen weiter und lässt sich nicht aufhalten, so jeder jeden Augenblick davon ereilt wird, selbst dann, wenn mancher in seinem Innern (Wesen) unwissend und ungerecht ist und sich damit eine innere Schattenwelt (Hölle) erschafft, in der er sich einschliesst.

50) Und es ist mancher unter den Wahrheitsunwissenden und Ungerechten (Verantwortungslosen), die spöttisch (schadenfroh) sind, wenn euch ein Unheil trifft, und die betrübt sind, wenn euch Gutes und Wohlergehen zukommt, doch achtet ihrer bösen Regungen nicht, denn sie sind unwissend und ungerecht und wissen nicht, was sie tun, und wahrlich könnt ihr ihnen nur Erbarmen entgegenbringen, weil sie irregehen; wendet euch jedoch nicht von ihnen ab, sondern bringt ihnen Güte und Liebe entgegen und sucht sie zu belehren im rechten Gehabe (Verhalten) ihrer Gedanken und Eindrücke (Gefühle) sowie in ihrer Beurteilung der Dinge, auf dass sie sich von ihrem falschen Tun abwenden und sich freuen am Rechten und Gerechten (Verantwortungsvollen).

51) Und wahrlich, nichts kann euch treffen als eure eigene Schickung (Schicksal) als das, was ihr euch selbst bestimmt, denn wie ihr euer eigener Beschützer seid, so seid ihr auch euer eigener Bestimmer (Veranlasser) über euch und euer Tun, also ihr stets auf euch selbst vertrauen und alles selbst nach dem Besten richten (bestimmen) sollt, auf dass es euch gut und wohl ergehe.

52) Wenn ihr für euch gute Dinge erwartet, dann richtet in guter Weise eure Gedanken und Eindrücke (Gefühle) und eure Handlungen darauf aus, denn nur dadurch werdet ihr zu dem kommen, was ihr euch wünscht und erhofft, weil alle Kraft stets nur bei euch selbst liegt; handelt ihr jedoch dieser Weise zuwider, dann trifft euch durch eigene Schuld Strafe dadurch, dass sich das Gewünschte und Erhoffte für euch nicht umsetzt (erfüllt/verwirklicht).

53) Und gebt (spendet) ihr für die Armen und Bedürftigen willig oder unwillig nur um des Scheinens (Gleisnerei/Scheinheiligkeit) willen, dann macht ihr euch des Betruges, der Falschheit (Verschlagenheit) und der Lüge schuldig, also ihr nur in Aufrichtigkeit und wahrheitlicher Güte spenden sollt, auf dass ihr in Aufrichtigkeit, Ehre und Würde dafür empfangen könnt.

54) Verhindert euch nicht selbst am ehrlichen Geben von Almosen (Gaben) für die Armen und Bedürftigen oder für sonst eine gute Sache, denn wenn ihr des Gerechtens (Verantwortungsvollen) seid, dann lasst ihr euch nicht in Trägheit fallen, wenn ihr Armut und Bedürftigkeit seht, die ihr durch Gaben (Almosen und Spenden) lindern könnt.

55) Und wahrlich, jene unter euch, welche ihr jenen Vorwürfe macht, welche in Ehrlichkeit Almosen (Gaben) geben, so wärt ihr wohl nur zufrieden, wenn ihr die Almosen (Gaben) erhalten würdet, doch so ihr nichts davon erhaltet, seid ihr verdrossen und macht den Rechtschaffenen (Gewissenhaften) und Gerechten (Verantwortungsvollen) Vorwürfe.

56) Almosen sind nur für die Armen und die Bedürftigen, so jene, welche die Beauftragten (Verteiler) sind, die Almosen zu verteilen, nicht auch davon nutzen (Nutzniesser sein) sollen, denn wahrlich wäre ein Mitnutzen der Almosen durch die Beauftragten (Verteiler) Betrug und Dieberei (Diebstahl) an den Almosengebern und an den Armen und Bedürftigen; Sammler von Almosen, wie auch die Beauftragten (Verteiler), die gesammelte Almosen in gerechtem (angemessenem) Masse unter die Armen und Bedürftigen vergeben (verschenken/verteilen), sollen nicht berechtigt sein, von den gesammelten Almosen Aufgeld (Prozente) für sich zu nehmen (abzuzweigen), denn Almosen sind eine Nothilfe, die ausdrücklich für die Armen und Bedürftigen bestimmt sind und an denen sich die Beauftragten (Verteiler) nicht entlohnen und nicht bereichern dürfen; und geraten Euresgleichen (Menschen) in Not und Elend durch allerlei Unbill, Verheerung und Zerstörung (Katastrophen), sei es durch das Aussehen (Natur) oder durch die Hände Euresgleichen (Menschen), und werden zur Hilfe für die Bedrängten (Betroffenen) Güter und Gold und Silber (Geld) gesammelt, sei es durch einzelne unter euch oder durch mehrere in einem Bund (Gruppe/ Verein/Organisation), dann sei es ebenfalls nicht des Rechtens, wenn die Sammler oder die Beauftragten (Verteiler) vom Gesammelten Nutzen (Erfolg) gewinnen, indem sie für sich oder für ihr Bemühen (Umtriebe) kleinere oder grössere Teile (Prozente) davon ableiten (abzweigen), um sich damit zu entlohnen und sich für ihre Belastung (Unkosten) schadlos zu halten, denn wahrlich, solches

to discord between you and the ones to be taught because some will listen to you and some will be against you if you cannot explain the things of the truth to a sufficient extent (insufficiently), therefore leading to doubt and misunderstandings as well as outrage (acts of Gewalt).

48) And consider that many truth-unknowers and many unfair ones (irresponsible ones) are only concerned with striving for chaos and forging intrigues (guilefulnesses) against you, therefore they maliciously slander (calumniate) you if you are not steadfast in the truth-teaching; so you shall wait with the delivering (spreading) of the truth-teaching until the truth prevails (thrives) in you to such an extent that you are able to teach it rightfully, so that the unfair (irresponsible) conflict-seekers (troublemakers) who are unknowing of the truth cannot be averse to your explanation of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.

49) Truly, many amongst those who are searching for the truth search for permission to stay back in the learning (just reflect) so that they are not put to the trial (proof), but truly, everyone is constantly put to the trial (proof) and cannot stay back (cannot continue reflecting), because the unfolding (evolution) continues without interruption and cannot be stopped, therefore everyone is befallen by it at any moment, even if many are unknowing and unfair in their inner nature and therefore create an inner shadow world (hell) in which they enclose themselves.

50) And there are many amongst those unknowing of the truth and unfair ones (irresponsible ones) who are mocking (gloating) if a calamity befalls you, and are saddened if goodness and wellbeing comes to you, but do not heed their evil impulsations, because they are unknowing and unfair and do not know what they do, and truly you can only show them compassion since they are going into confusion; do not however turn yourselves away from them, rather show them goodness and love and attempt to instruct them in the right attitude (behaviour) of their thoughts and feelings as well as in their assessment of things, so that they turn away from their wrong doing and enjoy right and fairness (responsibility).

51) And truly, nothing can befall you as your own foreordination (destiny) other than what you determine for yourselves, because just as you are your own protectors, so you are your own determiner (initiator) over yourselves and your doing, so you shall always trust yourselves and decide (determine) everything yourselves as is best, so that it may go well and favourably with you.

52) If you are expecting good things for yourselves, then direct your thoughts and feelings and your deeds in a good wise towards these things, because it is only thereby that you will come to what you wish and hope for yourselves, because all power always lies only by yourselves; however, if you act against this approach, then punishment will befall you through your own blame, because what you wish and hope for yourselves is not fulfilled.

53) And if you give (donate) to the poor and needy willingly or unwillingly simply for the sake of semblance (hypocrisy/sanctimoniousness), then you are making yourselves guilty of deceit, falseness (deviousness) and lying, therefore you shall only give donations in honesty and truthly kindheartedness, in order that you may receive honour and dignity for this in honesty.

54) Do not prevent yourselves from honestly giving alms (gifts) to the poor and needy or to any other good cause, because if you are righteous ones (responsible) then you do not allow yourselves to fall into passivity when you see poverty and need which you can relieve through gifts (alms and donations).

55) And truly, those amongst you who reproach those who are giving alms (gifts) in honesty, you would probably only be satisfied if you were to receive the alms (gifts) yourselves, but as you receive nothing of them then you are angry and reproach the righteous ones (conscientious ones) and fair ones (responsible ones).

56) Alms are only for the poor and needy, so those who are the entrusted ones (distributors) charged with the distribution of alms shall not make use (be beneficiaries) of the same, because truly sharing in the benefit of the alms by the entrusted ones (distributors) would be deception and thievery (theft) against the givers of alms and against the poor and needy; collectors of alms, as well as the entrusted ones (distributors) who hand over (give away/distribute) the collected alms in fair (commensurate) measure amongst the poor and needy shall not be entitled to take (siphon off) a cut (percentage) of the collected alms for themselves, because alms are a help in hardship which are expressly intended for the poor and needy and from which the entrusted ones (distributors) are not allowed to reward or enrich themselves; and if people of your kind (human beings) fall into hardship and misery through all kinds of inequity, cataclysm and destruction (catastrophes), whether it be through the appearance (nature) or through the hands of people of your kind (human beings), and if goods and gold and silver (money) are collected in order to help the desperate ones (those affected), whether the collection is undertaken by individuals amongst you or by several in a federation (group/society/organisation), then it is also not rightful for the collectors or the entrusted ones (distributors) to gain benefit (success) from what has been collected by channelling smaller or larger parts (percentages) off for themselves for their efforts (exertions) in order thereby to reward themselves and to reimburse themselves for their burden (expenses), because truly

Tun ist voller Schande, ohne Würde, voll Betrug und Dieberei (Diebstahl) und wider den Sinn der Hilfe an jenen, welche ihrer bedürfen; wahrlich ist es ein urkräftiges (schöpferisches) Gesetz, dass Euresgleichen (Menschen) stets Euresgleichen (Menschen) hilfreich seid, ohne dass ihr Lohn (Entlohnung/Entschädigung) in irgendeiner Weise dafür fordert, denn gleichermassen geht dieses Wirken aus den Gesetzen und Geboten des Aussehens (Natur) hervor, beruhend auf der Gegenwart (Existenz) der Befruchtung des Lebens (Schöpfung).

57) Wundert euch nicht über den Geiz vieler, die grossen Reichtum haben, denn ihr Verlangen steht nach immer mehr und grösserem Reichtum, wobei sie ihr Verlangen nicht zügeln (mässigen) können, weil sie in ihrer Gier nach immer mehr Reichtum keine Beschränkungen (Grenzen) kennen; also wundert euch auch nicht über eure Kinder, wenn sie gleichsam tun wie ihr, wenn ihr selbst dem Geiz, der Gier und dem Reichtum verfallen seid.

58) Macht euch nicht der Dieberei (Diebstahl) schuldig und schwört nicht bei der Wahrheit, dass euch Dinge wahrhaftig gehören, die ihr euch unrechtmässig angeeignet habt, denn wahrlich sind sie das Eigentum anderer, von denen ihr sie gestohlen habt, so ihr im Unrecht seid und stets in Furchtsamkeit vor Ahndung lebt, wie ihr auch der Dieberei (Diebstahl) beschuldigt werdet und dass ihr das gestohlene Gut zurückgeben müsst.

59) Und seid ihr Ungerechte (Verantwortungslose) und Brüchige im Gesetz (Gesetzesbrüchige), dann findet ihr unter den Gerechten (Verantwortungsvollen) und den Rechtschaffenen (Gewissenhaften) Euresgleichen (Mitmenschen) keine Zuflucht, ausser bei jenen, welche auch Ungerechte (Verantwortungslose) und Brüchige im Gesetz (Gesetzesbrüchige) sind; und wahrlich, wenn ihr euch des Bruches der Gesetze (Gesetzesbruch) schuldig macht, dann findet ihr nur Zuflucht in Höhlen oder in einem Schlupfloch, wenn ihr euch in wilder Hast dorthin wendet, um dem Ablegen von Rechenschaft zu entgehen; doch wahrlich, auch in Höhlen und Schlupflöchern wird euch die Billigkeit (Gerechtigkeit) früher oder später einholen, so ihr als Brecher der Gesetze (Gesetzesbrecher) nirgendwo vor Ahndung sicher sein werdet.

60) Seid allezeit mit dem zufrieden, was euch euer Leben gibt und was ihr dadurch erhaltet, was ihr euch selbst beflissen erschafft (erarbeitet), denn wahrlich, eure Genüge (Genügsamkeit) soll nicht endlose Fülle (unbeschränkte Anhäufung) sein, sondern ein Mass der Bescheidenheit.

61) Wahrlich, unter euch sind viele, welche ihr wider die Wahrheit feindet (stichelt) und die ihr die wahrlichen Propheten kränkt, sie verlästert (verleumdet), Ränke (Intrigen) wider sie schmiedet und sie zu töten sucht; und ihr mögt es nicht verwinden (dulden), dass sie allen ihr Ohr öffnen und allen ihre Aufmerksamkeit leihen, um sie im Guten zu beraten, während ihr als Verführer danach trachtet, alle zu Gläubigen eurer Götter, Götzen und Dämonen zu machen und sie in die Fänge der Götterdiener und Götzendiener zu treiben.

62) Und ihr, die ihr Verführer seid, ihr seid Verschwörer wider die Wahrheit, und ihr schwört bei euren Göttern und Götzen, um Euresgleichen (Mitmenschen) zu gefallen und sie zu verführen, auf dass sie eure Götter und Götzen würdigen und anbeten und euch gefallen, wenn sie euch Gläubige werden.

63) Doch wahrlich, ihr, welche ihr gegen die Wahrheit und die Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) trotzt, ihr lebt in euch selbst in einer Schattenwelt (Hölle) voll flammendem (loderndem) Feuer, das euch von innen her verbrennt in Hass, Demütigkeit, Unbilligkeit (Ungerechtigkeit), in Lieblosigkeit und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit), so ihr weder Ruhe noch Frieden, noch Liebe, Freiheit und Gleichmass (Harmonie) findet.

64) Wahrlich, ihr seid Fälscher (Heuchler) an euch selbst, und ihr fürchtet stetig, es könnte sich in euch die Wahrheit offenbaren, die euch aufzeigt, wessen Gebaren (Gesinnung) Kind ihr seid, so also, was ihr in eurem Innern (Wesen) seid; doch spottet nur, denn wahrlich wird die Wahrheit auch euer Inneres (Wesen) ans Licht bringen, wovor ihr euch fürchtet.

65) Und wenn die Zeit kommt, da euch die Wahrheit offenbar (erkennbar) wird, dann straft ihr euch selbst Lügen, weil ihr erkennt, dass ihr nicht nur dumm geplaudert und gescherzt habt wider die Wahrheit, sondern sie verspottet und verlästert (verleumdet) habt, wie ihr gleichsam tut mit den wahrlichen Propheten und ihren Zeichen (Beweise) der Wahrheit.

66) Und es wird euch nichts nützen, wenn ihr euch bei den wahrlichen Propheten für euer falsches Tun entschuldigt, weil ihr – auch wenn sie euch vergeben – euch bei euch selbst entschuldigen müsst, um Vergebung in euch selbst zu finden, denn fürwahr, nur wenn ihr euch selbst vergeben könnt in Ehrfurcht (Ehrwürdigkeit) vor der Wahrheit und der Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), der ihr euch zuwendet, findet ihr wahrheitlich Vergebung, weil ihr euch nur dadurch von eurer Schuld befreien könnt, wenn ihr euch wahrlich in der Befolgung der Wahrheit ergeht (bewegt).

67) Bedenkt jedoch, dass es für euch schwer ist und es eurer ganzen Mühe und Aufmerksamkeit bedarf, wenn ihr euch von eurer Schuld zu befreien sucht, denn so ihr Fälscher (Heuchler) seid, sucht ihr stets den Schutz Euresgleichen (Heuchler und Heuchlerinnen), die ihr zusammenhaltet und die ihr das Unrecht gebietet (befürwortet) und das Recht verbietet, so ihr im Unrecht einhergeht; also ist euch geboten (empfohlen), dass ihr im Umfang (umfänglich) aus dem Kreis der Fälscher (Heuchler und Heuchlerinnen) scheidet (entfernt) und den Weg zur Wahrheit sucht, auf dass ihr wahrheitlich euch dem Guten zuwendet und in euch und ausserhalb euch Liebe und Freiheit, Frieden und Gleichmass (Harmonie) findet, so es euch in allem wohl ergehe.

acting in this wise is full of shame, without dignity, full of deception and thievery (theft) and contrary to the sense of providing help to those who need it; truly, it is a primal law of the Creation that people of your kind (human beings) shall always be helpful to people of your kind (human beings) without demanding any reward (remuneration/compensation) for this in any wise, because this effect proceeds equally from the laws and recommendations of the appearance (nature), based on the presence (existence) of the fertilisation of the life (Creation).

57) Do not be amazed about the stinginess of many who have great riches, because they always demand more and more and greater riches, and at the same time they cannot rein in (moderate) their demand because they do not know any bounds (limits) in their greed for more and more riches; therefore do not be amazed about your children if they do the same as you, if you have yourselves fallen prey to stinginess, greed and riches.

58) Do not make yourselves guilty of thievery (theft) and do not swear on the truth that things truthfully belong to you which you have unrightfully appropriated, because truly they are the property of others from whom you have stolen them, therefore you are in the unright and will always live in fear of punishment, just as you will also be accused of thievery (theft) and you must give back the stolen goods.

59) And if you are unfair ones (irresponsible ones) and breakers of the law (lawbreakers), then you will find no refuge amongst the fair ones (responsible ones) and the righteous ones (conscientious ones) of people of your kind (fellow human beings), except with those who are also unfair ones (irresponsible ones) and breakers of the law (lawbreakers); and truly, if you make yourselves guilty of breaking the laws (lawbreaking) then you will only find refuge in caves or in a bolthole if you flee there in great haste in order to escape giving account for your actions; but truly, equitableness (fairness) will catch up with you sooner or later even in caves and boltholes, so as breakers of the laws (lawbreakers) you will not be safe from punishment in any place.

60) Be at all times satisfied with what your life gives you and what you receive from it, what you create (work for) yourselves in assiduousness, because truly, your sufficiency (contentment) shall not be an endless fullness (unrestricted amassing), rather a measure of modesty.

61) Truly, amongst you there are many who are hostile to (make barbed remarks against) the truth and who offend the true prophets, slandering (calumniating) them, forging intrigues against them and attempting to kill them; and you cannot accept (tolerate) that they open their ears to all and lend their attention to all in order to advise them in goodness, whilst you, acting as seducers, are striving to make all into believers in your gods, tin gods and demons, and to drive them into the clutches of the servants of gods and servants of tin gods.

62) And you who are seducers, you are conspirators against the truth, and you swear by your gods and tin gods in order to please people of your kind (fellow human beings) and to seduce them, so that they may appreciate your gods and tin gods and pray to them and be pleasing to you if they become believers in you.

63) But truly, those of you who defy the truth and the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation), you are living in yourselves in a shadow world (hell) full of flaming (blazing) fire which burns you up from the inside in hatred, submissiveness, inequity (unfairness), in lovelessness and unrighteousness (consciencelessness), so you will find neither rest nor peace, nor love, nor freedom and no consonance (harmony).

64) Truly, you are hypocrites to yourselves, and you are permanently afraid that the truth might be revealed in you, showing you what attitude (mentality) you are the child of, in other words what you are in your inner nature; go ahead, mock now, because truly, the truth will also bring your inner nature into the light, which you are afraid of.

65) And when the time comes that the truth becomes obvious (recognisable) to you, then you prove yourselves to be liars, because you recognise that you have not just chatted and japed foolishly against the truth, but have mocked and slandered (calumniated) it, as you do equivalently with the true prophets and their signs (evidence) of the truth.

66) And it will not help you in any wise if you apologise to the true prophets for your wrong doing, because you – even if they forgive you – must excuse yourselves to yourselves in order to find forgiveness in yourselves, because truly it is only if you can forgive yourselves in respect (venerability) before the truth and righteousness (conscientiousness) to which you turn that you will find truthly forgiveness, because you can only liberate yourselves from your blame, if you truly live in the following of the truth.

67) Consider, however, that it is difficult for you and it requires your entire effort and attention if you are searching to liberate yourselves from your blame, because as you are hypocrites so you constantly search for the protection of people of your kind (hypocrites) whom you close ranks with and demand (endorse) unright and forbid what is right, so you go along in unright; therefore it is recommended to you that you leave (withdraw from) the circle of the hypocrites in its entirety (entirely) and search for the way to the truth so that you truthly turn yourselves to goodness and find in yourselves and outside of yourselves love and freedom, peace and consonance (harmony) and so it goes well with you in everything.

68) Seid ihr Fälscher (Heuchler und Heuchlerinnen), dann lebt ihr in euch in einer Schattenwelt (Hölle), deren flammendes (loderndes) Feuer euch innerlich verbrennt, so ihr euch selbst verflucht und ihr euch dauernd straft, weil ihr in euch und ausserhalb euch keine wahre Liebe, keine Freiheit wie auch kein Gleichmass (Harmonie) und keinen Frieden findet, so es auch war mit allen jenen, welche vor euch waren und die an der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) Frevler (Pflichtverletzende) waren.
69) Wahrlich, auch wenn ihr als Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) mächtig an Kraft (Einfluss) unter Euresgleichen (Menschen) seid, und wenn ihr viel Gut und Reichtum und Kinder habt, so erfreut ihr euch eures Loses nur eine kurze Zeit, denn ihr jagt stetig nach neuem Gut und Reichtum, und eure Kinder schlagen Wege ein, die euch nicht gefallen und euch Kummer und Sorgen bringen, weil ihr sie durch euer Gut und euren Reichtum verderbt und ihnen keine gute Führung (Erziehung) mehr angedeihen lasst; und als Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) ergötzt ihr euch an müssigen (schlappen) Reden, wobei eure Werke nichts fruchten, also ihr in allem, was ihr tut, Verlorene seid.
70) Euch Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) hat die Kunde nicht erreicht, wie jene, welche vor euch waren und gleichsam (gleichermassen) taten, wie ihr tut; und wie die wahrlichen Propheten zu ihnen kamen und ihnen die Botschaft der Wahrheit brachten, so werdet auch ihr auf die wahrliche Wahrheit durch die wahrlichen Propheten hingewiesen (belehrt), auf dass ihr kein Unrecht tun sollt.
71) Wahrlich, ihr, Mann und Weib und Kind, ihr sollt einer des andern wahrlicher Freund sein, und also sollt ihr euch gebieten (anregen), das Rechte zu tun und das Unrecht zu verbieten, so ihr alles des Rechtens verrichtet und euch selbst Erbarmen entgegenbringt in der Weise, dass ihr euch allem Bösen und Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) enthaltet.
72) Wenn ihr euch als Mann, Weib und Kind als Wahrheitswissende, Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) bewährt, dann werden in euch Gärten der Liebe und Freiheit sein, in denen Ströme des Friedens und des Gleichmasses (Harmonie) und höchstes Glück fliessen, an dem ihr Wohlgefallen findet.

73) Und seid ihr, Mann, Weib und Kind, der Lehre der Propheten zugetan, dann seid ihr keine Fälscher (Heuchler), und also streitet ihr nicht wider die Propheten und die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, wie ihr anderen unter euch es lieblos tut, die ihr Ungerechte (Verantwortungslose) seid, weil ihr in euch in einer Schattenwelt (Hölle) lebt und ihr euch eine schmähliche (entehrende) Bestimmung (Entscheidung) zum Wirken im Unrecht erschaffen habt.
74) Wahrlich, ihr Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen), ihr belügt und verlästert (verleumdet) Euresgleichen (Mitmenschen), und ihr tut Böses, führt unzweifelhaft lästerliche Reden, kümmert euch nicht um die Wahrheit und schwört dann, dass ihr nichts gesagt habt; wahrlich, ihr habt die Wahrheit nicht angenommen und sinnt nur auf das, was ihr nicht erreichen könnt auf ehrlichem Weg, und darum nährt ihr euch selbst mit Hass wider Euresgleichen (Mitmenschen), die aus eigener Kraft zu Gut und Reichtum gekommen sind; doch ihr bereut nicht euer falsches Tun, sondern straft euch selbst schmerzlich mit weiterem Hass, obwohl es euch mit Reue besser wäre, weil ihr in euch eine Welt schaffen würdet, die euer Freund und Helfer für ein gutes Dasein (Leben) wäre, in Billigkeit (Gerechtigkeit) und Liebe, in innerer Freiheit, in innerem Frieden und im Gleichmass (Harmonie).
75) Wahrlich, würdet ihr mit der Wahrheit ein Bündnis schliessen und euch der Wahrhaftigkeit der Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) zuwenden, dann könntet ihr wissentlich (bewusst) aus einer Fülle (Überfluss) der Fruchtbarkeit der urkräftigen (schöpferischen) Liebe schöpfen, so ihr nicht nach Almosen (Gaben) des Lebens suchen müsstet, die ihr nicht findet, weil ihr Wahrheitsverachtende, Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) seid.
76) Und wahrlich, könntet ihr in eurer Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) wissentlich (bewusst) aus der Fülle (Überfluss) der Fruchtbarkeit der urkräftigen (schöpferischen) Liebe schöpfen, dann würdet ihr damit geizen und alles nur für euch allein haben wollen, ohne Euresgleichen (Mitmenschen) davon abzugeben, weil ihr eine Abneigung gegen sie habt.
77) Ihr Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen), ihr vergeltet alle Güte, die euch zuteil wird, mit Fälscherei (Heuchelei) und mit bösen Taten, doch bedenkt, eines Tages werdet ihr mit Macht der Wahrheit begegnen, der ihr euer Versprechen geben müsst, fortan nur noch der Billigkeit (Gerechtigkeit) zu folgen und nicht mehr zu lügen und weder zu verlästern (verleumden) noch ungerecht (verantwortungslos) zu sein.
78) Wahrlich, ihr Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen), vertraut auf die wahrlichen Propheten, denn sie kennen die Geheimnisse der Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung); und also sollt ihr auf die vertraulichen Beratungen (Gespräche) der wahrlichen Propheten bauen, denn sie sind die besten Kenner des Verborgenen der Gesetze und Gebote des Aussehens (Natur) und der Befruchtung des Lebens (Schöpfung).
79) Und ihr Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen), scheltet nicht die Wahrheitswissenden, die Gerechten (Verantwortungsvollen) und nicht die Rechtschaffenen (Gewissenhaften), die freiwillig und in Ehrlichkeit Almosen (Gaben) für die Armen und Bedürftigen geben; und verachtet und ver-

68) If you are hypocrites then you live in a shadow world (hell) in yourselves, the flaming (blazing) fire of which burns you up from the inside, so you curse yourselves and you punish yourselves constantly because you do not find in yourselves and outside of yourselves any true love, any freedom or any consonance (harmony) and no peace, just as it was with all those who came before you and were malefactors against (ones who neglected their duty to) the truth of the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation).
69) Truly, even if you are mighty in power (influence) amongst people of your kind (human beings) as unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones), and if you have many goods and riches and children, you will enjoy your fate for only a brief time, because you constantly hunt after new goods and riches, and your children take ways that do not please you and bring you grief and worries, because you spoil them with your goods and your riches and no longer let them be granted any good guidance (education); and as unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones), you take delight in idle (feeble) speeches, although your works yield nothing, therefore you are lost ones in everything that you do.
70) You unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) have not been reached by the tidings, like those who came before you and did the same (equivalent) as you do; and as the true prophets came to them and brought them the message of the truth, so you will also have the real truth pointed out (instructed) to you by the true prophets, so that you shall not do anything that is unright.
71) Truly, you, man and woman and child, you shall be a true friend to the other, and therefore you shall demand (encourage) yourselves to do the right thing and to ban what is unright, so that you all undertake what is rightful and show pity to yourselves in such a wise that you eschew everything that is evil and unfair (irresponsible) and unrighteous (conscienceless).
72) If you as man, woman and child, prove yourselves to be ones who are knowing of the truth, fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones), then there will be gardens of love and freedom in you, in which streams of peace and of consonance (harmony) and the highest happiness flow, in which you will find pleasure.
73) And if you, man, woman and child, are connected to the teaching of the prophets, then you are no hypocrites, and therefore you are not at strife against the prophets and the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, as you others amongst you, who are unfair ones (irresponsible ones), do in a loveless wise because you live in a shadow world (hell) and you have created yourselves a disparaging (dishonourable) destiny (decision) for acting in unright.
74) Truly, you unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones), you lie to and slander (calumniate) people of your kind (fellow human beings), and you do evil things, conduct indubitably slanderous speeches, do not bother about the truth and then you swear that you have not said anything; truly, you have not accepted the truth and are only brooding on what you cannot achieve in an honest wise, and therefore you nourish yourselves with hatred against people of your kind (fellow human beings) who have come into goods and riches through their own power; but you do not regret your wrong doing, but rather punish yourselves painfully with further hatred although it would be better for you with remorse because you would create a world in yourselves which would be your friend and helper for a good existence (life), in equitableness (fairness) and love, in inner freedom, in inner peace and in consonance (harmony).
75) Truly, if you would make a bond with the truth and turn yourselves to the truthfulness of the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation), then you could knowingly (consciously) gain love from a fullness (abundance) of fruitfulness of the primal power (Creation), so that you would not have to search for alms (gifts) of the life, which you do not find because you are ones who have contempt for the truth, unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones).
76) And truly, if you could, in your inequity (unfairness), knowingly (consciously) gain love out of the fullness (abundance) of the fruitfulness of the primal power (Creation), then you would be stinting with it and want to have everything just for yourselves alone, without giving any to people of your kind (fellow human beings), because you have an aversion to them
77) You unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones), you pay back all kindheartedness that is given to you with hypocrisy and with evil deeds, but consider that one day you will meet the truth with might to which you must give your promise that henceforth you will only follow the way of equitableness (fairness) and no longer lie, slander (calumniate) or be inequitable (irresponsible).
78) Truly, you unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones), place your trust in the true prophets because they know the secrets of the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation); and therefore you shall build on the confidential counsels (talks) of the true prophets because they are the best knowers of what is hidden of the laws and recommendations of the appearance (nature) and of the fertilisation of the life (Creation).
79) And you unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones), do not rebuke the ones who are knowing of the truth, the fair ones (responsible ones) and not the righteous ones (conscientious ones) who voluntarily and in honesty give alms (gifts) for the poor and needy; and do not disdain and ridicule those

höhnt nicht jene, welche keine Almosen (Gaben) geben können, weil sie nur den Ertrag ihrer Arbeit haben und davon leben müssen.

80) Wollt ihr Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) gerecht (verantwortungsvoll) und rechtschaffen (gewissenhaft) werden, dann schafft in euch Verzeihung (Aussöhnung) und bittet dann auch jene um Verzeihung, die ihr verhöhnt habt, denn nur dadurch, dass ihr in euch selbst Verzeihung (Aussöhnung) findet, könnt ihr den Weg des Rechtens gehen.

81) Wollt ihr nicht zurückbleiben (im Alten verharren) und nicht weiter im Unrecht leben, dann dürft ihr nicht hinter dem Rücken (der Lehre) der Propheten bleiben und stillsitzen (nichts lernen) und weiterhin für das Gesetzlose und Gebotslose geneigt (bereit) sein.

82) Und neigt (beugt) ihr euch nicht im Umfang (umfänglich) der Wahrheit zu, dann werdet ihr wenig lachen und viel weinen müssen als Lohn dafür, was ihr in euch an Bösem erwerbt.

83) Nie sollt ihr euch von der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) abwenden und niemals die Wahrheit als Feind bekämpfen (bekriegen), denn sonst werdet ihr zurückbleiben (der Wahrheit nicht näherkommen).

84) Und seid nicht nachtragend, wenn Euresgleichen (Mitmenschen) übel getan haben, sondern vergebt ihnen und lasst alles vergessen, wenn es in die Vergangenheit sinkt, also ihr es nicht wieder neuerlich ans Licht des Tages bringt, so ihr nicht vorhältig (beschuldigend) seid, wenn es nicht die Notwendigkeit erfordert; und seid auch nicht nachtragend, wenn einer Euresgleichen (Mitmensch) stirbt, und lästert nicht über ihn, wie ihr auch nicht ein Grab schänden sollt; bedenkt, wenn einer gestorben ist, dann kann er nichts mehr zu seiner Verteidigung tun, so es eine Schändlichkeit (Schande) ist, über Verstorbene zu lästern oder ihre Grabstätte zu schänden.

85) Wundert euch nicht über Euresgleichen (Mitmenschen), wenn sie Gut und Reichtum haben, denn es liegt nicht an euch, darüber zu rechten (urteilen), ob sie ihr Gut und ihren Reichtum des Rechtens erarbeitet, ersitzt (ererbt) oder gewonnen haben; und seid nicht begehrlich (neidisch/missgünstig) auf das Gut und den Reichtum anderer, auf dass ihr nicht abscheidet (abfallt) von der Gewogenheit (Anerkennung) für jene anderen, welche mehr Gut und Reichtum besitzen als ihr.

86) Und wenn euch eine Wahrheit offenbart wird, dann streitet nicht wider sie, sondern sucht in ihr den wahren Wert, auf dass ihr sie versteht und nach ihr handelt.

87) Und seid allezeit zufrieden miteinander, Mann und Weib, wenn ihr einander verbunden (verehelicht) seid, auf dass ihr euch nicht gegeneinander versiegelt (verschliesst) und einander nicht in Abneigung (Überdruss) begegnet wie auch nicht hasst und nicht harmt in anderer Weise.

88) Und streitet nicht miteinander als Euresgleichen (Menschen), weil ihr nicht gleicher Meinung seid, und streitet nicht um euer Gut und nicht um euren Reichtum, denn euch soll als Euresgleichen (Menschen) stets nur Gutes zuteil werden, damit es euch wohl ergehe.

89) Bereitet in euch, in eurem Innern (Wesen), Gärten der Freude und des höchsten Glücks, auf dass ihr von Strömen der wahren Liebe und inneren Freiheit sowie des inneren Friedens und des Gleichmasses (Harmonie) durchströmt werdet.

90) Sucht niemals Ausflüchte, wenn ihr zu etwas stehen müsst, auf dass ihr ehrlich bleibt und der Billigkeit (Gerechtigkeit) Genüge tut.

91) Seid ihr Schwache (Behinderte) oder Kranke und habt ihr nichts zum Ausgeben (Spenden), dann trifft euch kein Tadel, wenn ihr aufrichtig und gerecht (massvoll) sowie rechtschaffen (gewissenhaft) seid, denn es gibt keine Ursache zur Schelte gegen euch, wenn ihr des Rechtens tut, jedoch nichts ausgeben (spenden) könnt.

92) Wahrlich, wenn ihr in allen Dingen des Rechtens tut, dann lässt sich nichts finden, womit ihr getadelt werden könnt; also lasst auch eure Augen nicht von Tränen überfliessen aus Kummer darüber, wenn ihr nichts findet, das ihr ausgeben (spenden) könnt.

93) Ursache zum Tadel besteht nur für jene, welche euch um Almosen (Gaben) und Ausgebungen (Spenden) ersuchen, obwohl sie viel Gut und Reichtum haben, auf dass sie sich noch mehr begütern (Gut anhäufen) und bereichern können.

94) Wahrlich, achtet (seid vorsichtig) der Ungerechten (Verantwortungslosen) und der Unrechtschaffenen (Gewissenlosen), wenn sie euch Almosen (Gaben) und Ausgebungen (Spenden) abnehmen wollen, also ihr ihnen nicht euer Ohr leihen sollt, wenn sie euch Entschuldigungen vorbringen.

95) Sie schwören euch viele verlogene Eide (Meineide), dass ihr sie nicht sich selbst überlassen sollt, doch beachtet sie nicht, denn sie wollen euch nur betrügen; so sie aber doch eurer Hilfe in irgendeiner Weise bedürfen, dann haltet euch nicht zurück und steht ihnen bei, doch seht dabei, dass sie nicht Ausgebung (Spende) von euch erhalten, wenn sie genug an dem haben, was sie selbst erwarben.

96) Die Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) schwören euch betrügerisch Eide (Meineide), dass ihr mit ihnen zufrieden sein sollt, doch könnt ihr um ihres falschen Eides (Meineid) und ob ihrer Fälscherei (Heuchelei) willen mit ihnen nicht zufrieden sein, denn so sie an euch freveln (schädlich handeln), nutzen sie euch nur aus, also ihr darauf bedacht sein müsst, alles zu klären und des Rechtens zu handeln, dass ihr nicht zu Schaden kommt.

who cannot give any alms (gifts), because they only have the earnings from their work and have to live off this.

80) If you unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) want to become fair (responsible) and righteous (conscientious), then create forgiveness (reconciliation) in yourselves and then also ask forgiveness from those whom you have ridiculed, because it is only through finding forgiveness (reconciliation) in yourselves that you can take the way rightfully.
81) If you do not want to remain behind (persist in the old) and not continue to live in unright, then you are not allowed to remain behind the back (the teaching) of the prophets and sit still (learn nothing) and remain inclined towards (ready for) what is without law and without recommendation.
82) And if you do not incline (bend) towards the truth in its entirety (entirely), then you will laugh little and have to cry a lot as reward for what you acquire of evil in yourselves.
83) You shall never turn yourselves away from the truth of the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation) and never fight (battle) against the truth as an enemy, because otherwise you will remain behind (not come closer to the truth).
84) And do not be resentful if people of your kind (fellow human beings) have done terrible things, rather forgive them and let everything be forgotten when it sinks into the past, so that you do not bring it back to the light of day anew, and you are not reproachful (incriminating) if there is no necessity for it; and also do not be resentful if a person of your kind (fellow human being) dies, and do not slander him, just as you shall not defile a grave either; consider, that if someone has died then he or she can no longer do anything in his or her defence, therefore it is a disgracefulness (defilement) to slander the deceased or to defile their graves.
85) Do not be amazed about people of your kind (fellow human beings) if they have goods and riches, because it is not for you to decide whether they have worked for, acquired (inherited) or won their goods and their riches rightfully; and do not be covetous (jealous/envious) of the goods and the riches of others, so that you do not depart (fall away) from the goodwill (recognition) for those others who have more goods and riches than you.

86) And if a truth is disclosed to you, then do not fight against it, rather search for the true value in it so that you may understand it and act according to it.
87) And be at all times satisfied together, man and woman, when you are connected to one another (married) so that you do not seal (close) yourselves off from one another and do not behave towards one another in aversion (weariness), and neither hating nor harming in any other wise.
88) And do not quarrel with one another as people of your kind (human beings) because you are not of the same opinion, and do not quarrel about your goods or about your riches, because only goodness shall be granted to you as people of your kind (human beings) so that it may go well with you.
89) Prepare in yourselves, in your inner nature, gardens of joy and of the highest happiness, so that you may have streams of true love and inner freedom as well as of inner peace and consonance (harmony) streaming through you.
90) Never search for pretexts if you have to adhere to something, so that you remain honest and give equitableness (fairness) enough consideration.
91) If you are weak ones (disabled ones) or sick ones and have nothing to give (donate), then no reproach shall strike you if you are upright and fair (moderate) as well as righteous (conscientious), because there is no cause for scolding against you if you do rightfully, but nevertheless cannot give (donate) anything.
92) Truly, if you do rightfully in all things then nothing will be found for which you could be rebuked; therefore do not allow your eyes to flood with tears either out of grief when you cannot find anything that you can give (donate).
93) There is only cause for reproach for those who are beseeching you for alms (gifts) and donations (hand-outs) despite themselves having many goods and riches, so that they can pile up a greater store of goods and enrich themselves even more.
94) Truly, heed (be careful of) the unfair ones (irresponsible ones) and the unrighteous ones (conscienceless ones) when they want to take alms (gifts) and hand-outs (donations) from you, therefore you shall not lend them your ears if they present excuses to you.
95) They swear to you many deceitful oaths (false oaths) that you shall not leave them to fend for themselves, but do not heed them because they only want to deceive you; but if they do need your help in any wise, then do not hold yourselves back and do help them, but when doing this make sure that they do not receive a handout (donation) from you if they have sufficient from what they earned themselves.
96) The unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) deceitfully swear oaths (false oaths) to you, that you shall be satisfied with them, but you cannot be satisfied with them because of their false oath (perjury) and their hypocrisy, because as they commit an outrage against you (treat you banefully), they are only exploiting you, therefore you shall have to be concerned to clarify everything and to act rightfully so that you are not harmed.

97) Euresgleichen (Menschen), welche als masslose Töter (Massenmörder) haltlos Bluttaten (Massenmorde) begehen, seien sie als einzelne aus dem Volk oder als Herrscher, sie sind die schlimmsten unter allen Euresgleichen (Menschheit), und wahrlich sind sie die grössten Fälscher (Heuchler) und die verstocktesten wider die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung), wider die Liebe zum Nächsten (Nächstenliebe), wider die Freiheit und das Gleichmass (Harmonie), und wider den Frieden unter Euresgleichen (Menschen); sie führen ein schändliches Leben in Unkenntnis der urkräftigen (schöpferischen) Wahrheit, der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens und machen eigene Gesetze und Richtmasse (Vorschriften), auf denen sie beharren und durch die sie ihre tödliche Herrschaft (Regiment) führen.

98) Und die masslosen Töter (Massenmörder) sind kümmerliche Kreaturen, die alle Werte der Wahrheit und der Würde sowie die Güte und Barmherzigkeit (Menschlichkeit) Euresgleichen als erzwungene Busse ansehen, so sie nur darauf warten, dass ihr ein Missgeschick tut, auf dass sie an euch freveln (foltern) und euch töten (ermorden) können.

99) Doch ihr alle unter Euresgleichen (Menschheit), ihr solltet allezeit darauf bedacht sein, dass ihr keine masslose Töter (Massenmörder) unter euch duldet, seien es einzelne unter euch oder Herrscher, und treten doch welche unter euch auf, dann übt gewaltsame Gewaltlosigkeit, indem ihr ihrer habhaft werdet und sie durch eine gerechte (angemessene) Ahndung auf die Zeit ihres Lebens an einen geeigneten und besonderen Massnahmevollziehungsort (abgelegene Insel/abgelegener Ort) in Ächtung (Verbannung) schickt, ohne Möglichkeit der Rückkehr unter Euresgleichen (Gesellschaft); doch lasst auch über ihnen die Billigkeit (Gerechtigkeit) walten, so sie die Möglichkeit haben, selbst für ihre Versorgung (Nahrung/Kleidung usw.) in strenger (harter) Weise aufzukommen und die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens und damit auch die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) zu erlernen, auf dass sie sich der Wahrheit nähern und sie befolgen können; wahrlich, zweifellos ist nur auf diese Weise die Möglichkeit gegeben, dass sich masslose Töter (Massenmörder) einem Leben nähern und sich zum Guten ändern, so sie nicht weiter töten (morden), doch wahrlich ist keine Festigkeit (Sicherheit) gegeben, dass sich masslose Töter (Massenmörder) zum Besseren und Guten und zur Wahrheitslehre hin wandeln, so es in jedem Fall gegeben ist, dass sie für die Zeit ihres Lebens geächtet (verbannt) sein sollen.

100) Die Vordersten (Verwaltenden der Behörde/Regierung) eines Volkes sollen nur Euresgleichen (Mitmenschen) sein, die durch das Volk selbst gewählt sind nach bestem Wissen und bester Ermahnung (Gewissen), auf dass in die Obrigkeit (Amt/Regierung/Behörde) nur Euresgleichen (Mitmenschen) berufen (gewählt) werden, die in jeder Weise redlich (integer), gerecht (verantwortungsbewusst) und rechtschaffen (gewissenhaft) sind; und also sollen die Berufenen (Gewählten) genügsam (bescheiden), beflissen (arbeitsam) und anstellig (bewandert) sein in der Leitung (Führung) von Euresgleichen (Menschen) und in allem Handeln (Geschäften) des Volkes.

101) Unter Euresgleichen (Mitmenschen) sind viele Fälscher (Heuchler), die ihr an Götter und Götzen glaubt und die ihr vorbringt (behauptet), gute Gläubige zu sein, doch wahrheitlich seid ihr verstockt in eurem Glauben (Vermutungen) und in eurer Fälscherei (Heuchelei) und folgt den irren Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) eurer Priester und sonstigen Götterdiener und Götzendiener, die euch falsche Lehren vorgaukeln, die sie erdichten (erfinden) oder die sie durch falsche Propheten gelernt haben; und in eurer Verstocktheit eures falschen Glaubens (Vermutungen) wähnt (erachtet) ihr euch besser als andere und setzt euch über Euresgleichen (Mitmenschen), obwohl ihr Übles und Böses tut und also wider die Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) verstosst.

102) Ihr bekennt euch nicht zu eurer Schuld und vermischt eine böse Tat mit einer noch schlimmeren und denkt, dass Euresgleichen (Mitmenschen) mit euch Erbarmen haben sollen, wenn ihr in Not und Elend geratet.

103) Und ihr nehmt Almosen (Gaben), obwohl ihr grossen Besitz oder gutes Auskommen (Lebensunterhalt) habt, auf dass ihr euch dadurch bereichert und der Armen und Bedürftigen Brot stehlt, des Unrechtens und Böses tut, während ihr euch aber als gute Gläubige eurer Frömmigkeit (Religion) oder Unterfrömmigkeit (Sekten/Kult) gebt und offen (öffentlich) zu euren Göttern oder Götzen betet, um eure Ermahnung (Gewissen) zu beruhigen und um unter Euresgleichen (Mitmenschen) zu scheinen (brillieren); und ihr glaubt irrig, dass ihr dadurch geläutert (gereinigt/unbefleckt) werdet und die Gunst eurer Götter und Götzen, der Götterdiener und Götzendiener sowie Euresgleichen (Mitmenschen) erringt.

104) Wisst, dass das alles nur Lug und Trug ist und dass ihr nicht zur Befreiung (Ehrlichkeit) in euch gelangt, wenn ihr nicht wahrhaftig reuig seid, wenn ihr nicht euren Göttern und Götzen nachhängt und ihr nicht euer Ohr euren Götterdienern und Götzendienern leiht, die euch in den grössten Irrtum führen, dem ihr verfallen könnt.

105) Wirkt einzig im Namen der Wahrheit und befreit euch von eurem Glauben (Vermutungen) an Götter und Götzen, an Götterdiener und Götzendiener und vom Glauben (Vermutungen) an jene, welche sich unter Euresgleichen (Menschen) selbst zu Göttern oder zu deren Gesandten oder Berufenen (Stellvertretern) erheben; wirkt (lebt) aus euch selbst heraus in Billigkeit (Gerechtigkeit), Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), als Gerechte (Verantwortungsvolle), so ihr auf die eigenen guten Werke schauen könnt, die ihr erlernt durch die

97) People of your kind (human beings) who unrestrainedly commit bloody deeds (mass murders) as boundless killers (mass murderers), whether they be individuals from the people or rulers, they are the worst amongst all people of your kind (humankind), and truly they are greatest hypocrites and the most obdurate against the truth of the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation), against love of the next one (love for the next one), against freedom and consonance (harmony) and against peace amongst people of your kind (human beings); they lead a villainous life in unknowledge of the truth of the primal power (Creation), the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, and they make their own laws and standard measures (regulations) on which they insist and through which they conduct their deadly dominance (rule).

98) And the boundless killers (mass murderers) are miserable creatures who regard all the values of the truth and of dignity as well as the kindheartedness and benevolence (humanity) of people of your kind as coerced atonement, therefore they only wait for you to perform a mischance so that they can commit outrages (torture) on you and kill (murder) you.

99) But all you amongst people of your kind (humankind), you should be concerned at all times that you do not tolerate any boundless killers (mass murderers) amongst you, whether they be individuals amongst you or rulers, and if some do indeed arise amongst you then you shall practise gewaltsame Gewaltlosigkeit by catching them and sending them to a suitable and special place of fulfilment of guidelines (secluded island/secluded place) in banishment for the term of their life as a fair (commensurate) punishment, without the possibility of return amongst people of your kind (society); but allow equitableness (fairness) to prevail over them so that they have the opportunity to provide for their provision (food/clothing, etc.) in a strict (hard) wise and to learn the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and therefore also the truth of the laws and recommendations of the fertilisation of the life, so that they may approach the truth and follow it; truly, doubtlessly this is the only possibility for boundless killers (mass murderers) to approach a life and to change themselves to the good, so that they no longer kill (murder), but truly there is no staunchness (certainty) that boundless killers (mass murderers) will change to the better and good, and to the truth-teaching therefore it is provided in any case that they shall be ostracised (banished) for the term of their life.

100) The foremost ones (administrators of the authority/government) of a people shall only be people of your kind (fellow human beings) which the people itself elects according to its best knowledge and best admonishment (conscience) so that only people of your kind (fellow human beings) are called (elected) to the authority (office/government/administration) who are in all respects upright (of integrity), fair (responsibility-conscious) and righteous (conscientious); and therefore the called ones (elected ones) shall be modest, assiduous (hardworking) and skilful (adept) in the leadership (guidance) of people of your kind (human beings) and in all affairs of the people.

101) Amongst people of your kind (fellow human beings) there are many hypocrites who believe in gods and tin gods and who propound (claim) that they are good believers, but truthly, you are obdurate in your belief (assumption) and in your hypocrisy and you follow the delusional lies and slanders (calumnies) of your priests and other servants of gods and servants of tin gods who present to you false teachings as illusions which they fabulate (invent) or have learned through false prophets; and in your obdurateness of your false belief (assumptions), you assume (regard) yourselves to be better than others and set yourselves above people of your kind (fellow human beings) although you do terrible and evil things and therefore infringe against the laws and recommendations of the fertilisation of the life.

102) You do not admit your blame, and you mix one evil action with another even worse and think that people of your kind (fellow human beings) shall take pity upon you if you fall into hardship and misery.

103) And you take alms (gifts) despite you having great possessions or a good livelihood (subsistence), so that you enrich yourselves thereby and steal bread from the poor and needy, do unrightful and evil things, whilst at the same time passing yourselves off as good believers in your godliness (religion) or sub-godliness (sects/cult) and openly (publicly) praying to your gods or tin gods in order to assuage your admonishment (conscience) and in order to appear brilliant amongst people of your kind (fellow human beings); and you fallaciously believe that you are thereby refined (purified/unblemished) and that you obtain the affection of your gods and tin gods, the servants of gods and servants of tin gods as well of people of your kind (fellow human beings).

104) Know that all of this is only lies and deception and that you do not achieve liberation (honesty) in yourselves if you are not truthfully remorseful, if you do not lose yourselves in thinking about your gods and tin gods and you do not lend your ears to your servants of gods and servants of tin gods who lead you into the greatest erroneous assumption to which you could fall prey.

105) Act only in the name of the truth and liberate yourselves from your belief (assumptions) in gods and tin gods, in servants of gods and servants of tin gods and from belief (assumptions) in those who raise themselves up amongst people of your kind (human beings) as gods or as their envoys or appointees (substitutes); act (live) out of yourselves in equitableness (fairness), righteousness (conscientiousness), as fair ones (responsible ones), so that you can look at your own good deeds which you learn through the real truth and through the teaching

wahrliche Wahrheit und durch die Lehre der Propheten, die euch zu Wahrheitswissenden machen und euch den Weg weisen (offenbaren), auf dem ihr freikommt von aller Unwahrheit und von den falschen Lehren der falschen Propheten, die lügen, dass sie euch die Wahrheit bringen, euch jedoch belügen und irre Lehren (Irrlehren) verbreiten; folgt einzig der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, denn aus ihr allein erlernt ihr alles Verborgene und Offenbare (Aufklärende) der Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) und ihres Aussehens (Natur), so wie es euch die wahrlichen Propheten lehren, wie sie es zu tun pflegen.

106) Und wahrlich, wenn ihr euren Gang auf dem Weg vertagt und wähnt (glaubt), dass ihr ihn auch noch später gehen könnt, dann ist das ein schlechter Entscheid, denn je länger es dauert, bis ihr den Weg geht, desto schwieriger wird es für euch, weil ihr euch in eurem Innern (Wesen) dadurch bestraft, dass ihr immer nachlässiger werdet und ihr euch immer mehr vom Weg der Wahrheit entfernt, wodurch ihr letztlich in euch für euch selbst kein Erbarmen mehr finden könnt.

107) Und es nutzt euch nichts, wenn ihr Wahrheitsunwissende und Fälscher (Heuchler) seid und Tempel (Gotteshäuser und Götzenhäuser) für die Verbreitung der Wahrheit baut, darin jedoch wider die Wahrheit Götterbräuche (Götterkulte) und Götzenbräuche (Götzenkulte) betreibt, die wider die wahrheitliche Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote sind und diese zu schädigen suchen, um die Wahrheitsunwissenheit zu fördern und Spaltung zu tragen in die Reihen der Wahrheitswissenden, wie auch um einen Hinterhalt zu schaffen für jene, welche auf der Suche nach der Wahrheit sind; und wahrlich, auch wenn ihr schwört, dass ihr mit dem Bau solcher Tempel (Gotteshäuser und Götzenhäuser) nur Gutes tut, so zeugt die Wahrheit dawider (dagegen) und offenbart, dass ihr nur Lügner seid, denn in euren Tempeln (Gotteshäusern und Götzenhäusern) und sonstigen Häusern, die ihr für eure Götter und Götzen baut, lehrt ihr nicht die Lehre der wahrheitlichen Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung), sondern eure falschen Lehren eurer falschen Propheten und erdichteten (erfundenen) Götter und Götzen.

108) Und euch Aufrechten und Wahrheitsgetreuen, euch Wahrheitswissenden unter Euresgleichen (Menschen) sei gesagt, dass ihr nie in solchen Tempeln (Gotteshäusern und Götzenhäusern) und Häusern der Götter und Götzen stehen und nicht darin beten sollt, denn sie sind auf Frömmigkeiten (Religionen) und auf Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte) gegründet und dienen nur dafür, Euresgleichen (Menschen) in grossen Irrtum und in die Fänge der Götterdiener und Götzendiener und deren erdichtete (erfundene) Götter und Götzen zu führen, auf dass ihr von ihnen dienstbar (abhängig) werdet, auf dass ihr ausgebeutet werden könnt an eurem Gut und Reichtum; und wahrlich ist es allein würdig, ausserhalb solcher Stätten euer Wissen der Wahrheitslehre zu pflegen, als dass ihr in solchen Stätten steht oder sitzt und ihr euch von den Priestern und Götteranbetern und Götzenanbetern belügen lasst; Mann, Weib und Kind, seid würdig in eurem Wissen der Wahrheitslehre, wie sie gegeben ist durch die wahrlichen Propheten, die sie erarbeitet haben aus den wahrheitlichen Gesetzen und Geboten des Aussehens (Natur) der Befruchtung des Lebens (Schöpfung).

109) Denkt nicht, dass jene besser seien als Wahrheitswissende, welche einem Glauben (Vermutungen) der Furcht vor Göttern und Götzen verfallen sind, denn wahrlich ist frömmiger (religiöser) Glaube niemals auf Wohlgefallen an der Wahrheit gegründet, sondern der frömmige (religiöse) Glaube gleicht einem Haus, das auf den Rand einer wankenden, unterspülten Sandbank gebaut ist und niemals Festigkeit (Sicherheit) haben kann wie ein Haus, das auf Fels gebaut ist und dessen Grundmauern im Fels verankert sind.

110) Und wahrlich, das Haus, die Wahrheit, die auf Fels (Festigkeit) errichtet und in den Grundfesten darin verankert ist, birgt keine Zweifel in sich und kann nicht in Stücke gerissen werden.

111) Jene, welche ihr Haus, ihren Glauben (Vermutungen) auf unterspülten Sand bauen, sie kämpfen wider die Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, und also sind sie nicht den Wahrheitswissenden gleich, die Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) sind, sondern sie sind Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose), die für ihresgleichen Frevel (Folter), Strafe und Tod fordern, wenn Fehlbarkeiten (Fehler) begangen werden, also schrecken sie aber auch nicht davor zurück, Schlachten (Kriege) zu führen und Euresgleichen (Menschen) zu verfluchen, wenn sie begüterter und reicher, anderer Hautfarbe, anderen Gebarens (Gesinnung) und anderer Frömmigkeit (Religion/Glaubens) sind; nicht folgen sie dem Gebot der Wahrheitslehre, dass die Verheissung (Versprechung) Euresgleichen (Menschen) die Ordnung (Pflicht) der Liebe zum Nächsten (Nächstenliebe) sein und dass jeder auch an sich selbst die Verheissung (Versprechung) der Liebe in sich selbst in bestem Masse erfüllen soll.

112) Und nur wenn ihr in euch selbst die Verheissung (Versprechung) der Ordnung (Pflicht) erfüllt und in euch wahrheitliche Liebe erschafft, wenn ihr euch in Reue von der Lieblosigkeit zu euch selbst und zu Euresgleichen (Mitmenschen) abwendet und wenn ihr keine Götter und Götzen mehr anbetet und euch nicht mehr vor ihnen und vor den Götterdienern und Götzendienern beugt und niederwerft, sondern wenn ihr euch zur wahrlichen Wahrheit wandelt und in euch das Recht gebietet (anordnet) und das Unrecht verbietet, auf dass ihr die Scheidelinien (Grenzen) achtet, die durch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote gegeben sind, und wenn ihr die frohe Botschaft der Wahrheitslehre durch die wahrlichen Propheten achtet, dann erst seid ihr auf dem Weg zur Billigkeit (Gerechtigkeit) und Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), um Gerechte (Verantwortungsvolle) zu werden.



of the prophets who make you into ones who are knowing of the truth and show (reveal) to you the way upon which you escape from all untruth and from the false teachings of the false prophets who lie that they are bringing you the truth, but are however lying to you and spreading delusional teachings (fallacious teachings); follow only the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, because it is only from it that you learn everything that is concealed and revealed (clarified) of the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation) and of its appearance (nature), as the true prophets teach you, and as they do themselves.

106) And truly, if you postpone your going on the way and assume (believe) that you can also take it later, then this is a poor decision because the more time passes until you take the way, the more difficult it will be for you because you punish yourselves thereby in your inner nature by becoming ever more negligent and by moving yourselves farther and farther away from the way of the truth, as a result of which in the end you can no longer find any pity for yourselves in yourselves.

107) And it does not help you if you are unknowing of the truth and are hypocrites and you build temples (houses of gods and houses of tin gods) for the spreading of the truth whilst however practising rites of gods (god cults) and rites of tin gods (tin god cults) therein against the truth, which are against the truthly truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation) and attempt to harm these, in order to further unknowledgeness of the truth and to bring partedness amongst the rows of the ones who are knowing of the truth, as well as to create an ambuscade for those who are searching for the truth; and truly, even if you swear that you are only doing good deeds by building such temples (houses of gods and houses of tin gods), then the truth bears witness against it (contrary witness) and reveals that you are only liars because in your temples (houses of gods and houses of tin gods) and in other houses that you build for your gods and tin gods, you do not teach the teaching of the truthly laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation), but rather your false teachings of your false prophets and fabulated (invented) gods and tin gods.

108) And you upright ones and like-minded ones concerning the truth, you truth-knowers amongst people of your kind (human beings), it is said to you that you shall never stand in such temples (houses of gods and houses of tin gods) and that you shall not pray in them, because they are founded upon godlinesses (religions) and upon sub-godlinesses (sects/cults) and only serve to lead people of your kind (human beings) into great erroneous assumption and into the clutches of the servants of gods and servants of tin gods and their fabulated (invented) gods and tin gods so that you become servile (dependent) on them and that you may be exploited in your goods and riches; and truly it is only of dignity to uphold your knowledge of the truth-teaching outside such places rather than standing or sitting in such places and being lied to by the priests and worshippers of gods and worshippers of tin gods; man, woman and child, be of dignity in your knowledge of the truth-teaching, as it is given through the true prophets who have worked it out from the truthly laws and recommendations of the appearance (nature) of the fertilisation of the life (Creation).

109) Do not think that those who have fallen prey to a belief (assumptions) in the fear of gods and tin gods are better than the ones who are knowing of the truth, because truly, godly (religious) belief is never founded on delight in the truth, rather the godly (religious) belief is like a house built on the edge of a rolling, undermined sandbank and which can never have the firmness (safety) of a house built on rock with its foundation walls anchored in the rock.

110) And truly, the house, the truth which is built on rock (firmness) and is anchored in the foundations of the rock, does not contain any doubt in itself and cannot be torn into pieces.

111) Those who build their house, their belief (assumptions) on undermined sand, they are fighting against the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation), and therefore they are not the same as the ones who are knowing of the truth, the fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones), rather they are unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) who demand outrage (torture), punishment and death for people of their kind whenever fallibilities (errors) are committed, so they also do not hesitate to wage battles (wars) and to accurse people of your kind (human beings) if they have more goods and are richer, if they are of a different skin colour, of a different attitude (mentality) and a different godliness (religion/belief); they do not follow the recommendation of the truth-teaching that the promise of people of your kind (human beings) is the regulation (duty) of the love for the next one and that all people shall also for themselves fulfil the promise of the love in themselves to the best extent.

112) And only if you fulfil the promise of the regulation (duty) and create truthly love in yourselves, when you turn away from the lovelessness towards yourselves and towards people of your kind (fellow human beings) in remorse, and when you no longer pray to gods and tin gods and you no longer bow down and cast yourselves down before them and before the servants of gods and servants of tin gods, but when you change yourselves to the real truth and demand (direct) right in yourselves and forbid what is unright, so that you heed the dividing lines (boundaries) that are given through the laws and recommendations of the primal power (Creation), and if you heed the joyful message of the truth-teaching through the true prophets, only then are you on the way to the equitableness (fairness) and righteousness (conscientiousness) in order to become fair ones (responsible ones).

113) Wahrlich, es kommt weder euch noch den wahrlichen Propheten zu, für Gläubige an Götter und Götzen, für Götterdiener und Götzendiener und selbst für nächste Angehörige in irgendeiner Weise Verzeihung zu erflehen (erbitten) oder Verzeihung zu erteilen, denn das können nur die Gläubigen an Götter und Götzen oder Dämonen für sich selbst, wenn sie sich von ihrem Irrtum des Glaubens (Vermutungen) abwenden und sich selbst deutlich kundtun, dass sie fortan nur noch der wahrheitlichen Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote verbunden sind.

114) Also kann kein Vater wie auch keine Mutter für ihre Kinder um Verzeihung flehen für deren Glauben (Vermutungen) an Götter oder Götzen, wie es auch die Kinder nicht für ihre Eltern und nicht der Mann für ein Weib oder ein Weib für einen Mann tun kann, denn jeder Euresgleichen (Mensch) muss sich selbst durch eigene Klugheit (Verstand) und durch eigene Einsicht (Vernunft) von seinem Glauben (Vermutungen) an Götter oder Götzen befreien, auf dass er sich selbst verzeihen kann.

115) Wahrlich, es ist nicht im Sinn der Wahrheit und der Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung), Euresgleichen (Menschen) irregehen zu lassen, sondern der Sinn ist gegeben, dass ihr durch sie gelenkt (geführt) seid; aber bedenkt, alle unter euch müsst ihr selbst darum bemüht sein, durch die Lehre der wahrlichen Propheten, die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote im Aussehen (Natur) der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) zu suchen, zu erkennen (sehen) und zu befolgen; seid gewiss (wissend), dass ihr euch selbst lenken (führen) müsst, denn ihr seid euer eigener Hüter, wie ihr auch Euresgleichen (Nächsten) Hüter seid, auf dass es euch allen wohl ergehe.

116) Euch ist das Königreich der Erde gegeben wie auch das Königreich der Himmel (Universum) und der Erden (Welten/Planeten), auf dass ihr alles wohl behütet und im Umfang (umfänglich) eine Stätte des Glücks (Paradies) daraus macht; doch ist euch nicht die Macht des Todes gegeben, so ihr nicht darüber bestimmen sollt, sondern dem Tod sein Recht einräumt, wenn er euch von sich aus ruft; führt den Tod nicht unrechtens herbei, indem ihr Euresgleichen (Menschen) oder euch selbst tötet (mordet), sondern ihr sollt allezeit Freund und Helfer des Lebens sein; allein ist euch die Macht gegeben, Leben zu zeugen in den Scheidelinien (Grenzen) der Gesetze und Gebote der Befruchtung des Lebens (Schöpfung), so also zwischen Mann und Weib und bei anderen Kreaturen (Lebensformen) zwischen Männlein und Weiblein durch Heranziehen (Züchtung) und Veränderung (Kreuzung), wie aber auch durch Nachbildung (Genmanipulation), die ihr auch bezüglich der Früchte und der Gemüse und aller Dinge nutzen könnt, wodurch ihr viel eures Daseins (Lebens) erleichtert.

117) Also ist euch gelehrt durch die Lehre der Propheten, dass ihr euch allem zuwenden mögt, was euch durch die Wahrheit der Gesetze und Gebote des Aussehens (Natur) der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) wissentlich (wahrnehmbar) gegeben ist, wie aber auch alles, was euch unwissentlich (nicht wahrnehmbar) und verborgen ist, das ihr jedoch ergründen und euch nutzbar machen könnt; also öffnet euer Ohr der Lehre der Propheten, denn durch sie wird euch viel Verborgenes der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote kundgetan (verkündet), auf dass ihr der Geheimnisse in ihrem Innern gewahr (fühlen) werdet (sie lüftet) und beherrschend (fortschrittlich) seid.

118) Und hütet euch davor, dass ihr Euresgleichen (Menschen) zuviel zeugt, auf dass euch die Erde in ihrer Weite nicht zu eng wird und es euch darauf keine Zuflucht mehr gibt; also kehrt euch nicht im Erbarmen zu jenen, die Nachkommenschaft zeugen wollen, wenn alle Euresgleichen (Menschheit) zuviel sind, denn sonst ist eine Umwälzung (Katastrophe) unaufhaltbar, wenn sich das Aussehen (Natur) gegen euch wendet und ihr nichts mehr dagegen tun könnt; wahrlich, die Zahl aller Euresgleichen (Menschheit) ist für eure Welt beschränkt, doch so ihr die Zahl überschreitet, bricht Unheil aller Art über euch herein, dem ihr nicht mehr Herr werdet.

119) Bedenkt alle, welche ihr der Klugheit (Vernunft) und der Einsicht (Verstand) fruchtbar (trächtig) seid, dass ihr dem Aussehen (Natur) eurer Welt Achtung (Wertschätzung) und Ehre (Respekt) erweisen und es in Hineignung (Gesundheit/Wohlwollen) halten sollt, auf dass eure Welt nicht durch euch untergehe (nicht zerstört werde).

120) Es ziemt euch nicht als Bewohner der Erde, dass ihr euch gegen sie vergeht und sie durch eure Macht und Unklugheit (Unvernunft) in ihr selbst und in ihrem Aussehen (Natur) zerstört; tut ihr es doch, dann macht ihr euch selbst zu Feinden eurer Welt, die eure Heimat ist, woraus euch Not, Leid und Elend entstehen, was euch als schmählich (abscheulich) verdienstliches Werk angelastet werden muss; und wahrlich ist euer Lohn dafür schreckliche Umwälzung (Katastrophen) mit gewaltigen Zerstörungen und bannigen (massenweisen) Toden Euresgleichen (Menschen).

121) Und martert (foltert) ihr eure Welt, dann könnt ihr keine Menge (Summe/Geld) geben, sei sie gross oder klein, um das entstehende Unheil zu bannen, denn alles an Umwälzungen (Katastrophen) wird so gross sein, dass ihr sie nicht mehr beheben könnt, so die Schuld daran euch angeschrieben werden muss, wofür euer Lohn Übel über Übel und Unheil über Unheil sein wird.

122) Und kommt die Zeit, wenn ihr eure Welt martert (foltert), dann müssen viele ausziehen von ihren Wohnstätten und verlieren ihr Hab und Gut, und grosse Scharen werden auf der Flucht sein vor grossen Wassern und Stürmen, und viel Not, Elend, Leid und viele Tode werden sich verbreiten (grassieren); und öffnet ihr nicht euer Ohr für die Ermahnungen (Warnungen) der wahrlichen Propheten, die bewandert (aufgeklärt) sind in vielen

113) Truly, it is not appropriate either for you nor for the true prophets to supplicate (request) forgiveness or to grant forgiveness in any wise to believers in gods and tin gods, servants of gods and servants of tin gods and even for the nearest family members, because the believers in gods and tin gods or demons only can do this for themselves if they turn away from their erroneous assumption of belief (assumptions) and clearly proclaim to themselves that they will henceforth only be connected to the truthly truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation).
114) Therefore, no father and no mother can supplicate forgiveness for their children because of their belief (assumptions) in gods or tin gods, just as the children cannot do this either for their parents, and the man cannot do it for a woman or a woman for a man, because all people of your kind (human being) must liberate themselves from their belief (assumptions) in gods or tin gods through their own true discernment (intellect) and through their own insight (rationality), in order to be able to forgive themselves.
115) Truly, it is not in the sense of the truth and of the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation) to allow people of your kind (human beings) to go into confusion, rather the sense is given that you are guided (led) by them; but consider, all amongst you must yourselves take efforts to search for, recognise (see) and follow the creational laws and recommendations in the appearance (nature) of the fertilisation of the life (Creation) through the teaching of the true prophets; be certain (knowing) that you must steer (guide) yourselves, because you are your own guardians, as well as being the guardians of people of your kind (next ones) so that it may go well with all of you.
116) To you is given the kingdom of Earth, as well as the kingdom of the firmaments (universe) and of earths (worlds/planets) so that you may protect everything well and make it a place of happiness (paradise) in its entirety (entirely); but you have not been given the might of death, so you shall not decide over it, but give death its due when it calls on you of its own accord; do not bring about death unrightfully by killing (murdering) people of your kind (human beings) or yourselves, rather you shall be at all times a friend and helper to life; to you is merely given the might to create life within the dividing lines (boundaries) of the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation), therefore between man and woman and, in the case of other creatures (life forms), between the male and female by raising (breeding) and modifying (crossing) as well as through replication (gene manipulation) which you may also use with regard to fruits and vegetables, and all things through which you facilitate much of your existence (life).
117) Therefore, you are taught through the teaching of the prophets that you may turn yourselves to everything that is knowingly (recognisably) given to you through the truth of the laws and recommendations of the appearance (nature) of the fertilisation of the life (Creation), as well as to everything that is unknown (unrecognisable) and concealed to you, but which you can however fathom and make useful for yourselves; therefore open your ears to the teaching of the prophets, because it is through them that many concealed things of the laws and recommendations of the primal power (Creation) are proclaimed (announced) to you, so that you may be aware of (feel) the secrets that are within them (disclose them) and be progressive.
118) And beware of breeding too many of people of your kind (human beings) so that the breadth of the earth does not become too narrow for you and there is no longer any refuge for you on it; therefore do not turn in pity to those who want to create descendants if there are too many of all the people of your kind (humankind), otherwise a cataclysm (catastrophe) is unavoidable when the appearance (nature) turns against you and you can no longer do anything about it; truly, the number of all people of your kind (humankind) is restricted for your world, but as you exceed the number then calamities of all kinds sweep over you, which you can no longer control.
119) All who are fruitful in (bear) true discernment (rationality) and insight (intellect), consider that you shall show esteem and honour (respect) to the appearance (nature) of your world and shall keep it in health and benevolence so that your world does not suffer its downfall (is not destroyed) through you.

120) It is not seemly for you as inhabitants of Earth that you commit misdemeanours against it and destroy it in itself and in its appearance (nature) through your might and undiscernment (irrationality); but if you do this, then you make yourselves into enemies of your world, which is your home, from which will spring misery, hardship and affliction for you, which must be ascribed to you as a disparaging (despicable) work; and truly your reward for this is terrible cataclysms (catastrophes) with enormous destruction and wholesale (mass) deaths of people of your kind (human beings).
121) And if you subject your world to an ordeal (torture), then you cannot give any amount (sum/money), whether great or small, to ward off the resulting calamity, because all the cataclysms (catastrophes) will be so great that you will no longer be able to resolve them, therefore the blame for it must be laid at your door, for which you will receive your reward of terrible things heaped upon terrible things and calamity upon calamity.
122) And if the time comes when you subject your world to an ordeal (torture), then many will have to leave their homes and lose their goods and chattels, and great throngs will flee from high waters and great storms, and much misery, hardship, affliction and many deaths will spread (be rampant); and if you do not open your ears to the admonishments (warnings) of the true prophets, who are adept in (know) many things of the time to

Dingen der Nachzeit (Zukunft) und in den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten des Aussehens (Natur), dann wird grosses Unheil und Übel über euch kommen; daher mögt ihr euch vor dem drohenden Übel und Unheil hüten und die Mahnworte (Warnungen) der Propheten beachten.

123) Wahrlich, die ihr denkt, dass ihr wider die Ermahnungen (Warnungen) der Propheten kämpfen und sie der Lüge zeihen (beschuldigen) müsst, euch wird es übel ergehen, denn ihr werdet euch in der Härte des Unheils finden, wie es euch durch die Propheten gesagt ist.

124) Sooft euch die Wahrheit gesagt wird, schlagt ihr sie aber in den Wind, und ihr lasst euch nicht in eurem Kleinwissen und in eurer Kleinweisheit durch die Lehre der Propheten bestärken, denn ihr wähnt (glaubt) euch denkend (gescheit) und voller Klugheit (Vernunft) und Einsicht (Verstand) und freut euch daran, wodurch ihr immer wieder Schaden erleidet, Schlachten (Kriege) führt und Tod, Not, Elend und Zerstörung verbreitet.

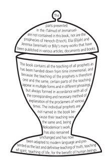
125) Und bedenkt, wenn ihr das Aussehen (Natur) eurer Welt martert (foltert), dann werdet ihr und eure Tiere und viel Getier auch von neuen Krankheiten und Geisseln (Seuchen) befallen, und die eine Krankheit und Geissel (Seuche) wird die nächste nach sich ziehen, weil ihr selbst durch eure eigne Schuld einem Übel und Unheil das nächste folgen lasst, wie wenn ihr dem einen Schmutz weiteren Schmutz hinzufügt und er überhandnimmt.

126) Hütet euch davor und seht, dass euch die Übel und das Unheil nicht ereilen, sonst werdet ihr hart geprüft werden, wenn ihr nicht euer falsches Tun bereut und ihr euch nicht mahnen lasst.

127) Und wahrlich, es ist schon seit der Zeit vor euch so, dass ihr euch nicht mahnen lasst und einander nur anschaut und über die Ermahnungen (Warnungen) der Propheten lacht, wie ihr euch auch von ihnen abwendet, weil ihr nicht begreifen wollt.

128) Euer Erwachen wird aber schmerzlich sein, wenn ihr nicht auf die Ermahnungen (Warnungen) und auf die Ratgebungen der wahrlichen Propheten hört, sondern nur den Falschheiten (Verschlagenheit) der falschen Propheten und den Lügen und Verlästerungen (Verleumdung) der Fälscher (Heuchler), die sich als Götterdiener und Götzendiener geben; und wenn ihr ins Unheil geratet, dann wartet nicht auf Güte und Barmherzigkeit (Menschlichkeit) eurer Götter und Götzen oder eurer Dämonen, denn so wie sie nur kraftlose Dunstbilder (Phantasien) sind, haben sie auch keine Kraft, euch Hilfe zu bringen, wenn ihr auch noch so sehr zu ihnen fleht, betet und vor ihnen niederkniet.

129) Wendet ihr euch aber ab von eurem falschen Tun, leiht ihr den wahrlichen Propheten euer Ohr und tut ihr den Gesetzen und Geboten der Befruchtung des Lebens (Schöpfung) Genüge und vertraut ihr auf die Mächtigkeit ihrer Richtschnüre (Richtlinien) und ihrer Kraft, dann wird es euch wohl ergehen und ihr werdet nicht von den Übeln und dem Unheil getroffen, wovor ihr ermahnt (gewarnt) seid.



Abschnitt 10

1) Bedenkt der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung), auf dass ihr sie befolgt und ein gutes Leben führt.

2) Dies ist die Lehre der wahrlichen Propheten, die euch Worte bringen, die voller Weisheit sind.

3) Es scheint euch wunderbar, dass ein Prophet aus eurer Mitte die Wahrheit kündet, euch ermahnt (warnt) und euch auch frohe Botschaft verkündet; seid jedoch nicht selbstgerecht (überheblich) und wähnt (meint) nicht, dass ihr eine besonderere Bedeutung (Rang) einnehmt als die anderen Euresgleichen (Mitmenschen), weil ihr vielleicht mehr Gut und Reichtum besitzt oder in Würden (in einem Amt) steht; und seht nicht den wahrlichen Propheten als einen, der nicht Euresgleichen (ein Mensch) wäre, und also seht ihn nicht als Scharlatan oder als Beschwörer (Zauberer); und lernt, was er euch lehrt im Namen der Wahrheit, auf dass ihr die Lehre befolgt und so es euch wohl ergehe.

4) Wahrlich, ihr seid aus den Gesetzen und Geboten der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) hervorgegangen, die euch als Eingebung (Idee) ins Dasein (Leben) gesetzt hat am Beginn eurer Gegenwart (Existenz); und sie als Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) ist es, die zur Vorzeit (Urzeit) den ausgedehnten (unendlichen) Raum und alle Himmel (Universum) und alle Erden (Welten/ Planeten) und alle Lichter am Himmel (Gestirne usw.) erschaffen und zur Lenkung (Führung) der Ganzheit (des Ganzen) die Gesetze und Gebote geschaffen hat.

5) Aus der Eingebung (Idee) der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) seid ihr hervorgegangen, und also werdet ihr durch ihren Odem (Geist/Geistform) belebt, so ihr ein winziger Teil ihrer selbst seid, der am Ende aller Zeit



come (future) and in the creational laws and recommendations of the appearance (nature), then great calamity and terrible things will come over you; therefore may you beware of the threatening terrible things and calamity and heed the admonishing words (warnings) of the prophets.

123) Truly, those of you who think that you must fight against the admonishments (warnings) of the prophets and accuse (blame) them of lying, it will go terribly with you, because you will find yourselves in the harshness of calamity, as is told to you by the prophets.

124) No matter how many times you are told the truth, you cast it into the wind, and you do not allow your paucity of knowledge and your paucity of wisdom to be strengthened through the teaching of the prophets, because you assume (believe) yourselves to be thinking (prudent) and full of true discernment (rationality) and insight (intellect) and take delight in this, whereby you suffer harm time and time again, wage battles (wars) and spread death, affliction, misery and destruction.

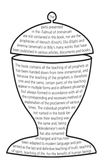
125) And consider, if you subject the appearance (nature) of your world to an ordeal (torture), then you and your animals and many other creatures will also fall victim to new illnesses and scourges (plagues), and one illness and scourge (plague) will usher in the next one, because it is through your own blame that you allow one terrible thing and calamity to follow on the heels of the next one, just as when you have dirt and add further dirt and it becomes rife.

126) Beware of this and see that the terrible things and calamity do not befall you, otherwise you will be harshly afflicted if you do not regret your false actions and you do not allow yourselves to be admonished.

127) And truly, even since the time before you, it has been the case that you do not allow yourselves to be admonished and you merely look at one another and laugh about the admonishments (warnings) of the prophets, just as you also turn away from them because you do not want to understand.

128) Your awakening, however, will be a painful one if you do not listen to the admonishments (warnings) and to the advices of the true prophets, but only to the falsehoods (deviousness) of the false prophets and the lies and slanders (calumny) of the hypocrites who present themselves as servants of gods and servants of tin gods; and if you do fall into calamity, then do not wait for kindheartedness and benevolence (humanity) from your gods and tin gods or your demons, because just as they are only powerless hazy pictures (fantasies), they do not have any power either to bring you help no matter how arduously you make entreaties to them, pray and kneel down before them.

129) However, if you turn yourselves away from your wrong doing, lend your ears to the true prophets and give enough consideration to the laws and recommendations of the fertilisation of the life (Creation) and trust in the mightiness of its guidelines (guiding principles) and its power, then it will go well with you and you will not be struck by the terrible things and the calamities about which you have been admonished (warned).



Chapter 10

1) Consider the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation), so that you follow them and lead a good life.

2) This is the teaching of the true prophets who bring you words that are full of wisdom.

3) It appears wonderful to you that that a prophet from your midst proclaims the truth, admonishes (warns) you and also announces a joyful message to you; however do not be self-righteous (arrogant) and do not assume (believe) that you take on a special importance (rank) differing from other people of your kind (fellow human beings) because you may happen to possess more goods and riches or are in a position of authority; and do not view the true prophet as someone who might not be someone of your kind (a human being), and therefore do not view him as a charlatan or as a practitioner of suggestive spells and acts (magician); and learn what he teaches you in the name of the truth, so that you may follow the teaching and things may go well with you.

4) Truly, you have proceeded from the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation) which set you into existence (life) as an inspiration (idea) at the start of your presence (existence); and it as the primal wellspring of all wisdom (Creation) is the one which, in prehistory (primeval times) created the expanded (endless) space and all firmaments (universe) and all earths (worlds/planets) and all lights in the firmament (celestial bodies, etc.) and created the laws and recommendations for the guidance of the entirety (whole).

5) You have proceeded from the inspiration (idea) of the primal wellspring of all wisdom (Creation), and therefore you are animated through its breath (spirit/spirit-form), so that you are a minute part of itself which will return

wieder zu ihr heimkehren wird, und diese Verheissung (Versprechung) ist wahrhaftig (wahrheitsgetreu); wahrlich, die Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) brachte zur Vorzeit (im Ursprung) alles Leben hervor, alle Gegenwart (Existenz), alle Lebensarten (Lebensformen) und alles, was ist; und sie hat das Gesetz des Erscheinens (Werdens) und Abblühens (Vergehens = Werden und Vergehen) erschaffen, durch das sie alles immer wieder erneuert, auf dass das Leben in Wiedererweckung (Wiedergeborenwerden) fortdaure (weitergehe).

6) Durch die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) strahlt die Sonne hellglänzendes Licht aus und der Mond einen Schimmer; und durch sie haben die Sonne, der Mond und die Lichter am Himmel (Gestirne) ihren Gang (Bahn), wodurch ihr die Zeit berechnen und die Richtung der Winde (Himmelsrichtungen) bestimmen könnt; und all das ist in Wahrheit durch die Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) geschaffen und euch als Zeichen (Orientierung) gegeben, auf dass ihr daraus Wissen bilden mögt.

7) Wahrlich, in dem Wechsel von Tag und Nacht, und in allem, was durch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote in den Himmeln (Universum) und auf den Erden (Welten/Planeten) ins Leben gerufen wurde, sind für euch Zeichen (Beweise) der Gegenwart der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung), und wahrlich müsst ihr sie nur erfassen (erkennen) und richtig deuten.

8) Seid ihr aber nicht willig, die Zeichen (Beweise) in allem urkräftig (schöpferisch) Gegebenen für euer Wissen zu nutzen, sondern seid ihr einfach gut oder im Halben (halbwegs) zufrieden mit dem Leben in dieser Welt und beruhigt ihr euch mit dem, dass ihr die Zeichen (Beweise) einfach achtlos lasst, dann ist es wahrlich nicht gut um euch bestellt.

9) Ihr, welche ihr den Zeichen (Beweise) der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote achtlos seid, ihr werdet um dessentwillen nicht wahrliche Liebe und Freiheit in euch erschaffen, wie auch nicht Frieden und Gleichstimmung (Harmonie), denn ihr werdet nur das an Lieblosigkeit, Unfrieden, Unfreiheit (Hörigkeit) und Ungleichstimmung (Disharmonie) haben, was ihr euch davon erwerbt.

10) Jene andern jedoch, welche in der Wahrheit und in den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten wissend (bewusst) sind und gute Werke tun, sie sind geleitet (geführt) in Billigkeit (Gerechtigkeit), Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und als Gerechte (Verantwortungsbewusste) um ihres Wahrheitswissens willen; durch sie fliessen Ströme der Wonne, des Glücks und der Freude, wie auch des inneren Friedens, der Liebe und Freiheit und der Gleichstimmung (Harmonie).

11) Ihre Gedanken ehren die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote und das Leben, und ihr Gruss wird immer ‹Frieden in Weisheit› sein, und ihr Dank gehört der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung).

12) Und ihr unter euch, welche ihr alles Unheil und alle Übel beschleunigt, wie ihr auch das Reichwerden beschleunigen möchtet, eure Lebensfrist fliesst sinnlos dahin, denn ihr lebt ein Dasein (Leben) in ständigen Hoffnungen, die sich nicht erfüllen, weil ihr ziellos irregeht und in eurer Verblendung nicht das wahrheitliche Leben, nicht dessen Nutzen (Erfolg) und auch nicht die Vorteile seht.

13) Und ihr unter euch, welche ihr Gläubige an Götter oder Götzen seid, dann fallt ihr nieder auf eure Knie und fleht und ruft sie an, wenn euch ein Unglück trifft, und ihr tut es auch ganz gleich, ob ihr auf der Seite liegt, ob ihr steht oder sitzt; doch wahrlich, eure Götter oder Götzen können euer Unglück nicht fortnehmen, weil sie nur Erdichtungen (Erfindungen) sind, so ihr hilflos eures Weges gehen müsst, als hättet ihr sie nie angerufen und nicht um Befreiung vom Unheil gebettelt, das euch getroffen hat.

14) Und wahrlich, im Glauben (Vermutungen) an eure Götter oder Götzen frevelt ihr (seid ihr gewalttätig) und vernichtet in Schlachten (Kriegen) andere Geschlechter (Familien), Gruppen (Sippen) und Völker, wobei ihr böse brandschatzt, Unheil verbreitet und Zerstörungen herbeiführt, die jede Ungeheuerlichkeit übertreffen.

15) Wahrlich, bedenkt, dass ihr auch auf eurer Welt Freiheit und Frieden halten sollt unter allen Euresgleichen (Menschheit), denn kein urkräftiges (schöpferisches) Gesetz gebietet (befiehlt), dass ihr Schlachten (Kriege) führen sollt, wie es auch durch kein urkräftiges (schöpferisches) Gebot geboten (empfohlen) ist zu töten; wenn ihr aber Schlachten (Kriege) führt, dann handelt ihr ebenso wider alle Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) wie auch dann, wenn ihr tötet (mordet) in Ausartung, so also, wenn es nicht in Not (Notwehr) um das Leben geschieht.

16) Wenn ihr die deutlichen Zeichen (Beweise) der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote im Aussehen (Natur) oder an anderen Dingen erkennt und sie zu deuten versteht, dann versucht sie nicht frevlerisch (wider die Wahrheit) zu euren falschen Gunsten zu ändern, denn es steht euch nicht zu, Dinge ändern zu wollen, die wider die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) sind, doch sucht ihr es trotzdem zu tun, dann wundert euch nicht, wenn ihr grossen Schaden erleidet, den ihr euch selbst zufügt; folgt nur dem, was euch durch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote offenbar (erkennbar) wird, denn fürwahr erleidet ihr sonst Übel, Unheil und grossen Schaden.

17) Wäre die wahrliche Wahrheit nicht die wahrliche Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung), dann würde sie euch nicht durch den Propheten vorgetragen, noch würden sie euch sonstwie kund gemacht; und wahrlich, euer Prophet lebte schon vor diesem Leben als anderer Euresgleichen (andere Persönlichkeit) ein Alter Euresgleichen (Menschenalter) unter euch und lehrte die Lehre der Propheten; wollt ihr denn nicht endlich begreifen?

to it at the end of all time, and this promise is truthful; truly, the primal wellspring of all wisdom (Creation) brought all life forth in prehistory (in the origin), all presence (existence), all kinds of life (life forms) and everything that is; and it created the law of appearing (becoming) and fading (passing = becoming and passing) by means of which it renews everything time and time again so that life may go on (continue) in reawakening (being reborn).

6) It is through the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation) that the sun shines a brightly beaming light and the moon gives forth its shimmer; and it is through them that the sun, the moon and the lights in the firmament (celestial bodies) have their course (track) by means of which you can calculate the time and determine the directions of the winds (compass directions); and, in truth, all this is created by the primal wellspring of all wisdom (Creation) and given to you as a sign (orientation) so that you may form knowledge from it.
7) Truly, the change of day and night, and everything that has been called into life in the firmaments (universe) and on the earths (worlds/planets) through the laws and recommendations of the primal power (Creation) are signs (evidence) for you of the presence of the primal wellspring of all wisdom (Creation), and truly you only have to comprehend (recognise) them and interpret them correctly.
8) But if you are not willing to use the signs (evidence) in everything given through the primal power (Creation) for your knowledge, and you are instead simply well or half (halfway) satisfied with the life in this world and you reassure yourselves by simply failing to heed the signs (evidence), then you are truly not well off.
9) Those of you who are unheeding of the signs (evidence) of the laws and recommendations of the primal power (Creation), you will not create true love and freedom in yourselves for this reason, and neither will you have peace and consonance (harmony), because you will only have lovelessness, unpeace, unfreedom (bondage) and dissonance (disharmony) which you acquire for yourselves.

10) However, those others who are knowing (conscious) in the truth and in the laws and recommendations of the primal power (Creation), and who do good deeds, they are led (guided) in equitableness (fairness), righteousness (conscientiousness) and as fair ones (responsibility-conscious ones) for the sake of their truth-knowledge; through them flow streams of blissfulness, happiness and joy as well as of inner peace, love and freedom and of consonance (harmony).
11) Their thoughts honour the laws and recommendations of the primal power (Creation) and life, and their greeting will always be ‹Peace in wisdom›, and their thanks belong to the primal wellspring of all wisdom (Creation).
12) And those amongst you who accelerate every calamity and every terrible thing, as you also wish to accelerate the accumulation of riches, your fixed time of life is flowing past senselessly, because you live an existence (life) of continuous hoping that goes unfulfilled because you find yourselves in haphazard confusion and, in your delusion, you do not see either the true life, its benefit (success) or the advantages.
13) And those amongst you who are believers in gods or tin gods, you fall down on your knees and make entreaties and call on them if misfortune strikes you, and you do this irrespective of whether you are lying on your side, standing or sitting; but truly, your gods or tin gods cannot take away your unfortune, because they are only fabulations (inventions), therefore you must continue helplessly on your way as if you had never called upon them and not begged for liberation from the calamity that has struck you.
14) And truly, you commit outrages (you are acting with Gewalt) in your belief (assumptions) in your gods or tin gods, and you destroy other clans (families), groups (tribes) and peoples in battles (wars), involving evil pillaging, spreading of calamity and bringing about destructions which exceeds all monstrousness.
15) Truly, consider that you shall keep freedom and peace amongst people of your kind (humankind) on your world, because no law of the primal power (Creation) demands (commands) that you shall wage battles (wars), just as no recommendation of the primal power (Creation) demands (recommends) killing; however, if you do wage battles (wars) then you are acting just as much against all the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation) as when you kill (murder) in Ausartung, which means, if it is not done in self-defence in order to save life.
16) If you recognise the clear signs (evidence) of the laws and recommendations of the primal power (Creation) in the appearance (nature) or in other things and know how to interpret them, then do not attempt to change them outrageously (against the truth) to your false favour, because it is not for you to want to change things that are against the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation), but if you try to do so nevertheless, then do not be amazed if you suffer great harm which you bring down upon yourselves; only follow what is obvious (recognisable) to you through the laws and recommendations of the primal power (Creation), because truly you will otherwise suffer evil, calamity and great harm.
17) If the real truth were not the real truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation), then it would not be presented to you through the prophets, nor would it be proclaimed to you in any other wise; and truly, before this life your prophet already lived as another person of your kind (another personality) a lifetime of people of your kind (human lifetime) amongst you and taught the teaching of the prophets; do you not want to finally understand?

18) Und bedenkt, es ist lästerlich, wenn Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) wider die Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) und wider ihre Gesetze und Gebote erdichtet (erfunden) oder deren Zeichen (Beweise) als Lügen behandelt werden; wahrlich, welche solches tun, sie machen sich schuldig an der Wahrheit, so es ihnen sicherlich nicht gut ergehen wird.
19) Verehrt nicht das, was euch weder schaden noch nützen kann, wie Götter oder Götzen, Götterdiener, Götzendiener und solche, die sich als Gesandte oder Berufene (Stellvertreter) von Göttern oder Götzen oder sich selbst als solche erheben; wahrlich, wenn ihr doch solches tut, dann ist alles nur Lüge und Verleumdung wider die Wahrheit, und ihr sucht damit der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) euch selbst, Euresgleichen (Menschen) oder eure Götter oder Götzen zur Seite zu stellen.
20) Wahrlich, zur Vorzeit (Urzeit) waren alle Euresgleichen (Menschheit) ein einziges Volk mancherlei Blutes (Rassen) im Umfang eurer Welt (weltumfassend), dann aber wurden sie uneins und begannen sich zu bekämpfen (bekriegen).
21) Und sie teilten sich in viele Völker und erdichteten sich Götter und Götzen, die sie über sich setzten und die sie anbeteten und anflehten, so es sich erhalten hat bis zu eurer Zeit (heute), da ihr noch immer Götter und Götzen anbetet und der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) und ihr selbst lästert.
22) Und werden Euresgleichen (Menschen) vom Unglück getroffen, dann lasst ihr sie von eurer falschen Barmherzigkeit (Menschlichkeit) kosten, wenn ihr Almosen (Gaben) gebt nur darum, um eure eigene Ermahnung (Gewissen) zu beruhigen und um vor Euresgleichen (Mitmenschen) zu scheinen (glänzen), während ihr wider die Zeichen (Beweise) der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote Anschläge schmiedet und gegen alles verstosst, was des Rechtens ist, wie auch wider die Liebe und den Frieden, wider die Freiheit und die Gleichstimmung (Harmonie) wie auch gegen alle Würde und Ehrfurcht (Ehrsamkeit).
23) Wahrlich, allein die Wahrheit ist der grosse Wert des Lebens, und allein die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote setzen euch instand (ermöglichen es durch euren Erfindergeist), über das Land zu fahren, über das Meer zu schiffen und wie die Vögel durch die Lüfte zu fliegen; doch wahrlich, ihr bringt dafür keine Dankbarkeit.
24) Ihr seid ohne Dank für alles, was euch gegeben ist durch die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung), und ihr seid auch nicht dankbar, wenn ihr durch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote aus Not und Angst, Elend und Gefahr errettet werdet; statt Dankbarkeit kennt ihr nur Gewalt (Terror), die ihr ohne Recht an Euresgleichen (Menschen) und an eurer Welt verübt, doch wahrlich, eure ganze Gewalttätigkeit richtet sich stets nur gegen euch selbst; wahrlich, ihr solltet Gerechte (Verantwortungsbewusste) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) sein, auf dass ihr hienieden die guten Gaben des Lebens geniessen könnt, doch statt dessen richtet ihr rundum Unheil an, so ihr auch nur Schaden geniesst, den ihr bewirkt.

25) Euer irdisches Leben ist wie Wasser (Regen), das aus den Wolken niederfällt und sich dann mit dem Boden und den Gewächsen der Erde vermischt, wovon Euresgleichen (Menschen) und euer Vieh und alles Getier sich nähren, bis dass – wenn die Erde in ihrem Schmuck (in Blüte) steht und schön geputzt erscheint und ihr alle wähnt (glaubt), dass ihr Macht über sie hättet – ungerechte (verantwortungslose) und unrechtschaffene (gewissenlose) Herrscher kommen und alles zu einem niedergemähten Acker machen (Krieg führen und zerstören), als habe nichts am Tag zuvor bestanden; wahrlich, das ist ein Zeichen (Beweis) als Gleichnis (Vergleich), worüber ihr nachzudenken bemüht sein sollt.
26) Leiht euer Ohr der Lehre der Propheten, auf dass ihr von ihnen Frieden lernt und auf den rechten Pfad findet.
27) Und wenn ihr Gutes für den Frieden und die Freiheit wie auch für die Liebe und das Gleichmass (Harmonie) tut, dann wird euch dafür der beste Lohn werden und noch mehr Gedeihen (Segen), so weder Dunkel noch Schmach euer Angesicht bedecken wird, denn ihr werdet die Träger eines Paradieses (Stätte des Glücks) in euch sein.
28) Wenn ihr aber Böses tut, wird euch auch Böses in gleichem Mass treffen, wie ihr auch von Schmach bedeckt sein werdet, und also wird niemand da sein, der euch beschützt, denn es wird so sein, als ob euer Angesicht verhüllt wäre (als ob ihr nicht existiert) mit finsteren Nachtfetzen (Teilen der Dunkelheit).
29) Und bedenkt der Billigkeit (Gerechtigkeit), die euch treffen wird, wenn ihr die Wahrheit erkennt, dass diese allein in den Gesetzen und Geboten der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) gegeben ist, jedoch nicht bei den Göttern und Götzen, die ihr anbetet; und werdet ihr der Wahrheit wissend (bewusst), dann versinkt in Scham, weil ihr den irren Lehren der falschen Propheten gefolgt seid und Götter und Götzen angebetet habt.

30) Und so ihr der Wahrheit kundig (wissend) werdet und das beweisen wollt, dann könnt ihr als Zeuge die Wahrheit anrufen und mit ihren Zeichen (Beweisen) das Wort der Erklärung führen, wie das nicht möglich ist durch Götter und Götzen, weil sie keine Zeichen (Beweise) ihrer Gegenwart (Existenz) geben können, weil Dunstgebilde (Phantasiegebilde) ohne Kraft sind und weder Nutzen (Erfolg) noch Schaden bringen können.
31) In der Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote könnt ihr erfahren, was aus all dem Wirken eurer Gedanken und Eindrücke (Gefühle) und aus eurem Handeln hervorgeht, so ihr schon vor eurem Handeln bestimmen könnt, was sein soll bezüglich des Ausschlags (Wirkung), der aus der Bedingung (Ursache) hervorgeht, so ihr nichts verfälscht und ihr in eurer Betrachtung (Kontrolle) nicht verloren seid.

18) And consider that it is malicious if lies and slanders (calumnies) are fabulated (invented) against the primal wellspring of all wisdom (Creation) and against its laws and recommendations, or if its signs (evidence) are treated as lies; truly, those who do this make themselves guilty towards the truth, and so it will certainly not go well with them.
19) Do not honour what can neither harm nor benefit you, such as gods or tin gods, servant of gods, servant of tin gods and those who raise themselves up as envoys or appointees (substitutes) of gods or tin gods or raise themselves up as such; truly, if you do this then everything is only lies and calumny against the truth, and you are attempting thereby to place yourselves, people of your kind (human beings) or your gods or tin gods next to the primal wellspring of all wisdom (Creation).
20) Truly, in prehistoric (primeval) times, all people of your kind (humankind) formed a single people of many bloods (races) in the extent of your world (worldwide), but then they became disunited and began to fight (wage war against) each other.
21) And they divided themselves up into many peoples and fabulated gods and tin gods for themselves whom they set up over themselves and to whom they offered prayers and supplications, as has continued until your time (today), because you still worship gods and tin gods and slander the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation) and the primal wellspring of all wisdom (Creation) itself.
22) And if people of your kind (human beings) are struck by unfortune, then you let them taste your false benevolence (humanity) if you give alms (gifts) only in order to assuage your own admonishment (conscience) and in order to shine before people of your kind (fellow human beings) whilst you forge attacks against the signs (evidence) of the laws and recommendations of the primal power (Creation) and offend against everything that is rightful, such as love and peace, freedom and consonance (harmony) as well as all dignity and respect (honourableness).
23) Truly, only the truth is the great value of the life, and only the laws and recommendations of the primal power (Creation) render you capable (enable you through your inventive spirit) to travel over the land, to take ship over the sea and to fly through the airs like birds, but truly you bring forth no gratitude for this.
24) You do not give thanks for anything that is given through the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation), and neither are you thankful if you are rescued from distress and fear, misery and danger by the laws and recommendations of the primal power (Creation); rather than gratitude, you only know Gewalt (terror) which you perpetrate against people of your kind (human beings) and against your worlds without right, but truly, your entire acts of Gewalt are always only directed against yourselves; truly, you should be fair ones (responsibility-conscious ones) and righteous ones (conscientious ones) so that you may enjoy the good gifts of the life here below, but instead of this you wreak calamity all around and so you only experience the harm that you cause.
25) Your earthly life is like water (rain) that falls from the clouds and then mixes with the soil and the vegetation of Earth from which people of your kind (human beings) and your livestock and all animals and other creatures feed until – when Earth stands in its adornment (in blossom) and appears beautifully cleaned and you all assume (believe) that you have might over it – inequitable (irresponsible) and unrighteous (conscienceless) rulers come and turn everything into a mown field (wage war and destroy) as if nothing had existed on the day before; truly, this is a sign (evidence) as an allegory (comparison), which you shall strive to contemplate.

26) Lend your ears to the teaching of the prophet so that you may learn peace from them and find the right path.
27) And if you do good things for peace and freedom, as well as for love and consonance (harmony), then you will receive the best reward for it and even more prosperousness (boon), so that neither gloom nor ignominy will cover your face, because you will be the carriers of a paradise (place of happiness) in yourselves.
28) If, however, you do evil, then evil will also strike you in equal measure, and you will also be covered by ignominy, and therefore there will be no one there to protect you, because it will be as if your face were covered (as if you did not exist) with dark shreds of night (parts of darkness).
29) And consider the equitableness (fairness) that will come to you if you recognise the truth that this is only given in the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation), however not with the gods and tin gods whom you worship; and if you become knowing (conscious) of the truth then you sink down in shame because you followed the delusional teachings of the false prophets and have worshipped gods and tin gods.
30) And if you become knowing of the truth and want to prove this, then you can call the truth as a witness and explain it with its signs (evidence), as is not possible through gods and tin gods because they can give no sign (evidence) of their presence (existence), because hazy constructions (figments of the imagination) are without power and cannot bring either benefit (success) or harm.
31) In the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation), you can experience what comes forth from all the activity of your thoughts and feelings and from your actions, so you can already determine before acting what shall be with regard to the decision (effect) that comes forth from the condition (cause), so you do not falsify anything and you are not lost in your consideration (control).

32) Allein durch die Niederschläge (Wirkungen) der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) seid ihr versorgt mit Nahrung von der Erde; zwar habt ihr Gewalt über eure Augen und Ohren, doch ist allein durch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote die Macht gegeben, dass das Lebendige hervorgebracht wird und die Gewächse (Pflanzen) gedeihen, denn durch sie sind alle Dinge nach ihrer Art gelenkt, also ihr darin und in allen Dingen des Daseins (Lebens) auf die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) angewiesen seid und ohne sie und ihre Niederschläge (Wirkungen) nicht atmen (existieren) könnt.

33) Und alles im Umfang aller Himmel (Universum) und aller Erden (Welten/Planeten) und aller Lebensarten (Lebensformen) ist die Gegenwart (Existenz) der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) und sie selbst, denn sie ist die Innenwelt aller Innenwelten und aller Himmel (Universalbewusstsein); lebt daher nicht im Irrtum und verwerft nicht die Wahrheit, dass allein sie die Macht aller Macht in allen Himmeln (Universum) und aller Gegenwart (Existenz) ist; seid abwendig (wendet euch ab) von aller Unwahrheit und Unbilligkeit (Ungerechtigkeit), von der Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) und also von euren Göttern und Götzen, die euch weder nutzen noch schaden können.

34) Seid nicht Empörer wider die Wahrheit, sondern bewahrheitet euch selbst als Euresgleichen (Menschen), auf dass ihr für eure Art (Gattung) Ehre und Würde einlegt.

35) Bedenkt, unter allen euren Göttern, Götzen und Dämonen, die ihr allesamt erdichtet habt und erdichtet (erfunden habt und erfindet), ist keiner, der Leben oder ein Geschöpf (Kreatur/Lebewesen) oder irgendwelche Gegenwart (Existentes) hervorbringen (erschaffen) kann, sie vergehen und wieder werden lässt; wahrlich sind es allein die Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung), die durch ihre Niederschläge (Wirkungen) alles hervorbringen (erschaffen), vergehen lassen und wieder erneuern; wahrlich muss das gefragt sein, warum ihr euch denn davon durch erdichtete (erfundene) Götter und Götzen abwendig machen lasst (abwendet)?

36) Und bedenkt, dass unter euren Göttern und Götzen keiner ist, weil sie alle erdichtet (erfunden) sind, der zur Wahrheit anleiten könnte, denn wahrlich, eine Anleitung zur Wahrheit findet sich allein in den Zeichen (Beweisen) der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, und allein dadurch werdet ihr würdig zur Wahrheit geleitet (geführt); und die Lehre der Propheten weist euch den Weg dazu, wenn ihr ihn nicht aus euch selbst heraus zu finden vermögt; doch wahrlich, auch wenn ihr durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens auf den rechten Weg geleitet (geführt) werdet, so müsst ihr ihn selbst beschreiten und euch selbst leiten (führen), denn euer eigenes Bemühen und eure eigene Ausdauer (Wille) ist euer Himmelreich.

37) Jedoch, wenn ihr die Wahrheit sucht und sie zu lernen beliebt, dann sucht sie in der Wahrheitslehre der wahrlichen Propheten, so ihr nicht bloss einer Erwartung (Vermutung) folgt, denn eine Erwartung (Vermutung) nützt nichts gegenüber der Wahrheit.

38) Und bedenkt, wenn ihr die Lehre der Propheten vernehmt, dann ist sie nicht so beschaffen, dass sie hätte in Unwahrheit ersonnen (ausgebrütet/erfunden) werden können, denn wahrlich beruht sie in den wahrheitlichen Gesetzen und Geboten und in deren Niederschlägen (Wirkungen), wie sie gegeben sind durch die Urquelle aller Weisheit (Schöpfung); und die Wahrheitslehre ist eine Bestätigung und Darlegung dessen, was allem vorausgeht an Bedingung (Ursache) durch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, woraus sich der Ausgang (Resultat/Wirkung) ergibt (= gemäss der Kausalität resp. Ursache und Wirkung), und darüber besteht kein Zweifel, auch dass darin alles Erscheinen (Werden) und Erlahmen (Vergehen = Werden und Vergehen) eingeordnet ist.

39) Wahrlich, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens ist nicht erdichtet (erfunden), sondern sie beruht in der Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, die ihr erkennen (sehen) könnt im Aussehen (Natur), wenn ihr nur mit offenen Augen und Ohren und gerade (natürlich) im Anstreben (Sinn) und unverstellt (wahrhaftig) einhergeht und alle Zeichen (Beweise) wahrnehmt, die offen (sichtbar) im Aussehen (Natur) gegeben sind.

40) Verwerft nicht diese Erkenntnis, sondern erfasst sie, damit ihr auch ihre wahre Bedeutung erfasst, auf dass ihr daraus lernt und auch jene belehren könnt, welche noch unwissend sind und die Wahrheit leugnen.

41) Und wahrlich, es sind viele unter euch, die ihr der Wahrheit zu Teilen zugetan seid, sie jedoch nicht in ihrem Wert versteht, also ihr euch bemühen sollt, auf dass ihr in der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens wissend (bewusst) und weise werdet und dass es euch gut ergehe und euer Dasein (Leben) Freude und Glück sei; und lasst euer Anstreben (Sinn) nicht verderben durch jene, welche gegen die Wahrheitslehre ablehnend und die Ungerechte (Verantwortungslose), Unrechtschaffene (Gewissenlose) sowie Wahrheitslügner und Verlästerer (Verleumder) der Wahrheit sind.

42) Und wenn sie euch der Lüge zeihen (beschuldigen), tut weiterhin euer gutes Werk des Lernens und Belehrens der Wahrheit, denn es ist ein Werk, das ihr sowohl für euch selbst tut als auch für Euresgleichen (Nächsten/Mitmenschen); und ihr seid sehr wohl allein verantwortlich für alles, was ihr selbst an Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) erschafft, wie auch für alles, was ihr an Handlungen und Werken tut, und gleichsam sind auch alle anderen Euresgleichen (Menschen) selbst für alles verantwortlich, was sie an Gedanken und Ein-

32) It is only through the activities of the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation) that you are supplied with food from the earth; although you have Gewalt over your eyes and ears, it is nevertheless only through the laws and recommendations of the primal power (Creation) that the might is given for living things to be brought forth and vegetation (plants) to thrive, because through them all things are guided according to their kind; therefore, in this and in all things of existence (life), you need the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation), and without them and their activities you could not breathe (exist).
33) And everything in the extent of all firmaments (universe) and all earths (worlds/planets) and all kinds of life (life forms) is the presence (existence) of the primal wellspring of all wisdom (Creation) and the primal wellspring of all wisdom (Creation) itself, because it is the inner world of all inner worlds and of all firmaments (universal consciousness); therefore do not live in erroneous assumption and do not reject the truth that it alone is the might of all mights in all firmaments (universe) and of all presence (existence); be drawn away (turn yourselves away) from all untruth and inequity (unfairness), from unrighteousness (consciencelessness) and therefore from your gods and tin gods which can neither help you nor harm you.
34) Do not be indignant ones against the truth, rather prove yourselves to be true as people of your kind (human beings) so that you may give honour and dignity for your kind.
35) Consider that amongst all your gods, tin gods and demons, all of whom you have fabulated and fabulate (have invented and invent), there is none which can bring forth (create) life or a created creation (life form) or any presence (existing thing), let it decay and become again; truly, it is only the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation) which, through their activities, bring forth (create) everything, let it decay and renew again; truly, it is therefore necessary to ask why you let yourselves be drawn away (turn away) from this through fabulated (invented) gods and tin gods?

36) And consider that amongst your gods and tin gods, there is none, because they are all fabulated (invented), which could guide you to the truth, because truly a guidance to the truth can only be found in the signs (evidence) of the laws and recommendations of the primal power (Creation), and it is only through it that you are led (guided) in dignity to the truth; and the teaching of the prophets shows you the way to it if you are unable to find the way out of your own; but truly, even if you are led (guided) onto the right way through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, then you will have to take the way yourselves and lead (guide) yourselves because your own striving and your own perseverance (will) is your kingdom of heaven.

37) However, if you are searching for the truth and love to learn it, then search for it in the truth-teaching of the true prophets, so that you do not simply follow an expectation (assumption), because an expectation (assumption) does not serve any purpose towards the truth.
38) And consider that when you hear the teaching of the prophets, then it is not created in such a wise that it could have been concocted (hatched/invented) in untruth, because truly it is based in the truthly laws and recommendations and in their activities as they are given through the primal wellspring of all wisdom (Creation); and the truth-teaching is a confirmation and explanation of that which precedes everything as condition (cause) through the laws and recommendations of the primal power (Creation), from which the outcome (result/effect) comes forth (= in accordance with causality, i.e. cause and effect), and there is no doubt about this, also that in it everything is assigned to appearing (becoming) and waning (passing = becoming and passing).
39) Truly, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life is not fabulated (invented), but it is based in the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation) which you can recognise (see) in the appearance (nature) if you only go forth with open eyes and ears and natural in the striving (sense) and in an undisguised (truthful) wise, and perceive all signs (evidence) that are given openly (visibly) in the appearance (nature).
40) Do not reject this cognition, rather comprehend it so that you also comprehend its true meaning, so that you learn from it and can also instruct those who are still unknowing and who deny the truth.
41) And truly, there are many amongst you who are partially connected to the truth, but do not understand it in its value, therefore you shall strive to become knowing (conscious) and wise in the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and that things go well with you and your existence (life) is joy and happiness; and do not allow your striving (sense) to be depraved by those who are disapproving towards the truth-teaching and who are unfair ones (irresponsible ones), unrighteous ones (conscienceless ones) as well as truth-deniers and slanderers (calumniators) of the truth.
42) And if they accuse (blame) you of lying, continue to do your good deed of learning and instructing the truth, because it is a deed that you do both for yourselves and for people of your kind (next ones/fellow human beings); and you are indeed solely responsible for everything that you create in terms of thoughts and feelings, as well as for everything that you do in actions and deeds, and equally all other people of your kind (human beings) are themselves responsible for everything that they harbour in thoughts and feelings and that they

drücken (Gefühlen) hegen und an Handlungen und Werken vollbringen, gleichsam, ob sie Gerechte (Verantwortungsvolle) oder Ungerechte (Verantwortungslose), Rechtschaffene (Gewissenhafte) oder Unrechtschaffene (Gewissenlose) sind.

43) Seid allzeit gerecht und helft jenen mit Belehrung der Wahrheit, wenn sie euch ihr Ohr leihen, auch wenn sie Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) sind, denn von Bedeutung (Wichtigkeit) ist nur ihre Festigkeit (Wille) dafür, die wahrheitliche Wahrheit zu suchen, ihr zu lauschen und sie zu lernen; zwar könnt ihr nicht Taube hörend und nicht Blinde sehend machen, wiewohl (trotzdem) könnt ihr aber die Wahrheitsunwissenden durch eure Belehrungen zum Begreifen bringen.

44) Und sind viele oder wenige, die auf euch schauen und durch euch belehrt (unterrichtet) sein wollen, auch wenn sie schwer im Begreifen sind, so sollt ihr sie belehren so oft und oft, wie es für sie notwendig ist, auf dass sie die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens verstehen und ihr folgen können.

45) Und wenn ihr Euresgleichen (Mitmenschen) belehrt (unterrichtet), dann seht, dass sie sich und auch anderen kein Unrecht mehr zufügen und dass sie sich von ihrem eigenen Unrecht in sich selbst befreien können.

46) Seht, dass ihr untereinander gut seid und die Liebe und Verbundenheit behütet (pflegt), und seid stets bereit, jene unter Euresgleichen (Nächsten/Mitmenschen) gleichsam wie euch selbst zu behandeln, auch wenn sie nicht Wahrheitswissende, sondern Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) sind, denn trotzdem haben sie die gleichen Rechte der Behandlung wie die Gerechten (Verantwortungsbewussten) und Rechtschaffenen (Gewissenhaften).

47) Und suchen sie Erfüllung in der Wahrheit, dann zeigt ihnen den Weg auf, den sie gehen können, um Zeugnis (Wissen) zu erlangen (erarbeiten) durch die Zeichen (Beweise) der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote.

48) Und habt ihr zu entscheiden zwischen Recht und Unrecht, dann könnt ihr den Weg dazu nur finden durch eure Klugheit (Vernunft) und durch eure Erkenntnis (Verstand) sowie durch das Wissen und die Weisheit, die ihr aus den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten gewinnt, denn nur durch sie könnt ihr Billigkeit (Gerechtigkeit) walten lassen, auf dass niemandem Unrecht widerfährt.

49) Und wenn ihr Versprechen abgebt, dann sollen diese auch verwirklicht werden, wenn ihr wahrhaftig (aufrichtig) seid.

50) Sehr wohl habt ihr allein Macht über euer eigenes Wohl oder Wehe eurer Innenwelt (Bewusstsein) und eurer Artung (Psyche) wie auch eures Leibes (Körpers), also ihr alles selbst behüten (beschützen/Sorge tragen) müsst, denn es ist weder ein Gott noch ein Götze oder ein Dämon, der darüber Macht hat, denn allesamt sind sie nur Dunstbilder (Phantasien); also setzt euch keine Frist, um euch von ihnen zu befreien, sondern wendet euch eilig eurer eigenen Macht zu, auf dass ihr sie gehörig (pflichtbewusst) nutzt und ihr euer eigener Lehrherr (Meister) seid und ihr nicht hinter eurer Entfaltung (Evolution) zurückbleibt (im Elend verkommt).

51) Wahrlich, ihr könnt euch eurer Entfaltung (Evolution) nicht entziehen, ohne dass ihr euch in euch selbst zu Schuldigen macht und Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) seid, denn durch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote ist euch der Drang zur Entfaltung (Evolution) gegeben, auf dass ihr Wissen und Weisheit sammelt.

52) Bemüht euch nicht erst dann um die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, wenn euch das Sterben ereilt, sondern seid Zeit eures Lebens damit verbunden (lernt) und pflegt das Verlangen des Drängens nach den höheren Werten der Entfaltung (Evolution).

53) Lernt die Wahrheit und seid nicht weiterhin Frevler (Verantwortungslose) an der Wahrheit um die Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) und am Leben, auf dass ihr in euch nicht böse Vergeltung schafft dafür, was ihr Falsches tut, indem ihr euch selbst hasst und in euch Unfrieden, Ungleichstimmung (Disharmonie) und Unfreiheit (Hörigkeit) ist.

54) Und wahrlich ist es die Wahrheit, dass ihr die Lieblosigkeit und den Unfrieden wie auch die Ungleichstimmung (Disharmonie) und die Unfreiheit (Hörigkeit) in euch nicht beenden könnt, wenn ihr euch nicht im Umfang (umfänglich) der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) zuwendet, sie nicht befolgt und nicht danach lebt.

55) Wenn ihr Unrecht begeht und ihr allen Reichtum besitzen würdet, der auf der Erde ist, dann werdet ihr, wenn euer Sterben naht, alles versuchen, um euch vom Tod loszukaufen, und wahrlich werdet ihr lügenhaft Reue vortäuschen, wenn ihr damit dem Tod entrinnen könntet, doch wahrlich wird euch all das keinen Nutzen (Erfolg) bringen, denn der Tod lässt sich nicht täuschen und nicht betrügen; Leben und Tod entscheiden nach Billigkeit (Gerechtigkeit) und nicht nach Unrecht, so mit dem Tod jedem Euresgleichen (Menschen) die gleiche Schickung (Schicksal) bestimmt ist.

56) Wisst, alles was in den Himmeln (Universum) ist, wie auch auf der Erde und auf den Erden (Welten/Planeten) und auf den Lichtern am Himmel (Gestirne usw.), ist das Werk der alleinigen Urquelle aller Weisheit (Schöpfung); und ihre Verheissung (Versprechung) ist das Leben und die wahrliche Liebe, doch die meisten von euch begreifen es nicht.



complete in actions and deeds, irrespective of whether they are fair ones (responsible ones) or unfair ones (irresponsible ones), righteous ones (conscientious ones) or unrighteous ones (conscienceless ones).

43) Be at all times fair and help those with instruction in the truth if they lend you their ear, even if they are unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones), because the only thing of significance (importance) is their will to search for the real truth, to listen to it and to learn it; although you cannot make the deaf hear or the blind see, nevertheless you can bring those who are unknowing of the truth to understanding through your instruction.
44) And whether there are many or few who look to you and want to be instructed (taught) by you, even if they are hard of understanding, so you shall instruct them as often and as frequently as is necessary for them, so that they understand the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and can follow it.
45) And if you instruct (teach) people of your kind (fellow human beings), then see to it that they no longer cause any unright to themselves and to others, and that they can liberate themselves from their own unright in themselves.
46) See that you are good to one another and care for (maintain) love and connectedness, and be ready at all times to treat those amongst people of your kind (next ones/fellow human beings) as equals to yourselves, even if they are not knowing of the truth, but are unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones), because nevertheless they have the same rights to be treated like the fair ones (responsibility-conscious ones) and righteous ones (conscientious ones).
47) And if they are searching for fulfilment in the truth, then show them the way that they may take in order to achieve (acquire) proof (knowledge) through the signs (evidence) of the laws and recommendations of the primal power (Creation).
48) And if you have to decide between right and unright, then you can only find the way to it through your true discernment (rationality) and through your cognition (intellect) as well as through the knowledge and the wisdom that you gain from the laws and recommendations of the primal power (Creation), because it is only through them that you can let equitableness (fairness) prevail, so that nobody suffers unright.
49) And if you give promises, then these shall also be carried out if you are truthful (sincere).

50) Certainly you alone have might over your own prosperity or adversity of your inner world (consciousness) and your psyche, as well as of your body, therefore you must care for (protect/look after) everything yourselves, because there is neither a god nor a tin god nor a demon who has might over it, because all of them are only hazy pictures (fantasies); therefore do not delay in liberating yourselves from them, rather turn yourselves immediately to your own might so that you may use it diligently (aware of your obligations) and you are your own teacher (master) and you do not remain behind (deteriorate in misery) in your unfolding (evolution).
51) Truly, you cannot escape your unfolding (evolution) without making yourselves into guilty ones in yourselves and being unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones), because it is through the laws and recommendations of the primal power (Creation) that the compulsion for unfolding (evolution) is given to you so that you may gather knowledge and wisdom.
52) Do not wait until death is hard on your heels before you strive for the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, rather be connected to it (learn about it) during the time of your life and foster the demand of the compulsion for higher values of unfolding (evolution).
53) Learn the truth and do not continue to be malefactors (irresponsible ones) against the truth concerning the primal wellspring of all wisdom (Creation) and life, so that you do not create evil retaliation in yourselves for what you do wrong through hating yourselves and harbouring unpeace, dissonance (disharmony) and unfreedom (bondage) in yourselves.
54) And truly, it is the truth that you cannot put an end to lovelessness and unpeace or to dissonance (disharmony) and unfreedom (bondage) in yourselves if you do not extensively turn to the truth of the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation) and if you do not follow them and live according to them.
55) If you commit unright and were the possessor of all the riches that are on Earth, then when you are near the time of your death, you will attempt to buy yourselves free from death, and truly you would make a play of fallacious remorse if you could escape death thereby, but truly all this will bring you no benefit (success), because death does not allow itself to be fooled or cheated; life and death decide according to equitableness (fairness) and not according to unright, therefore with death the same foreordination (destiny) is determined for all people of your kind (human beings).
56) Know that everything that is in the firmaments (universe) as well as on Earth and on the earths (worlds/planets) and on the lights in the firmament (celestial bodies, etc.) is the work of the sole primal wellspring of all wisdom (Creation); and its promise is life and true love, but most of you do not understand it.

57) Die Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) ist es, die durch ihre allumfassenden Gesetze und Gebote allem Bestehenden (Existenten) das Leben gibt und den Tod herbeiführt, auf dass alles neu erstehe im Wiedererwecken (neuer Geburt und Wiedergeburt) und dereinst zu ihr zurückkehre, weil alles zu ihr gehört und aus ihr hervorgegangen ist.
58) Euresgleichen (Menschen), durch den Propheten wird nunmehr ein weiteres Mal eine Ermahnung zu euch gebracht, auf dass ihr dem Wissen und der Weisheit um die Wahrheit zugänglich werdet und euch Heilung wird in eurem falschen Denken bezüglich eurer Götter, Götzen und Dämonen, so ihr in euch wahrliche Liebe und Frieden wie auch Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) erschafft, um gleichsam alles auch nach aussen zu tragen unter alle Euresgleichen (Menschheit).
59) Lasst so alles geschehen in Güte und Barmherzigkeit (Menschlichkeit), auf dass ihr euch und alle Euresgleichen (Menschheit) am Leben erfreuen und ein Dasein (Leben) in Würde, Ehrfurcht (Ehrsamkeit) sowie im Frohsein und in Glück führen und euer Wohlergehen anhäufen (mehren) könnt.
60) Bedenkt, dass ihr als erstes für euch selbst denken und sorgen müsst, auf dass ihr wohlauf und guten Mutes seid, doch seid ihr gedeihlich (hervorragend/normal) in eurer Innenwelt (Bewusstsein) und in eurer Artung (Psyche) und seid ihr wohlgemut (aufgeschlossen), unversehrt (gesund) und habt ihr genügend zu eurer Versorgung (Nahrung/Kleider/Gut/Geld), dann gedenkt auch Euresgleichen (Nächsten/Mitmenschen) und gebt ihnen eure Almosen und Gaben (Spenden) im Masse dessen, wessen sie bedürfen.
61) Und bedenkt, dass ihr anstellig (gebildet) sein sollt in eurer Innenwelt (Bewusstsein), auf dass ihr Euresgleichen (Mitmenschen) auch in allen Lagen beizustehen vermögt, die ihnen bezüglich der Innenwelt (Bewusstsein) und Artung (Psyche) Kummer bereiten.
62) Doch verrichtet nichts davon, wenn ihr kein Wissen habt und ihr bezüglich der Innenwelt (Bewusstsein) und der Artung (Psyche) nicht anstellig seid (nichts versteht), auf dass ihr kein Werk des Schadens an Euresgleichen (Mitmenschen) betreibt; zeugt allezeit nur mit eurem Wissen und eurer Weisheit und unterlasst das, wovon ihr nichts begreift (versteht), denn so ihr nicht in dieser Weise tut, richtet ihr nur Schaden an, denn wahrlich könnt ihr euch kein Stäubchen eines Gewichts leisten in Dingen, wovon ihr kein Erfassen (Verstehen) habt.

63) Und es soll über jene, welchen ihr hilfreich beisteht in irgendwelchen Dingen, wahrlich Freude und Wohlergehen, nicht aber Furcht kommen.
64) Also sollt ihr allen in Billigkeit (Gerechtigkeit) und in wahrem Wissen sowie in wahrlicher Weisheit Genüge der Hilfe tun, auf dass sich die Hilfesuchenden daran festhalten können.
65) Bedenkt dabei stets der Unabänderlichkeit der Worte der Wahrheit, denn allein sie sind hilfreich in der Not und für jeden, der Hilfe sucht, eine frohe Botschaft.
66) Betrübt nicht Euresgleichen (Mitmenschen) durch ungerade (unkorrekte) oder böse Reden, sondern habt stets Macht darüber, auf dass ihr nicht ungezogen (ausfällig/persönlich) werdet.
67) Bedenkt, was immer ihr redet, es fällt stets auf euch selbst zurück, sowohl im Guten wie auch im Bösen; also redet auch stets nur von der wahrlichen Wahrheit und allso also auch von den Gesetzen und Geboten der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung); und lehrt die Wahrheit, dass nicht Götter und Götzen angerufen werden sollen, weil sie allesamt nur Erdichtungen (Erfindungen) sind, denn wahrlich, wer an Götter und Götzen glaubt, folgt nur einem Dunstbild (Wahn), weil bloss vermutet, jedoch keine Wahrheit errungen wird.
68) Wahrlich, allein in der Wahrheit findet ihr die Zeichen (Beweise) der Begebenheit (Wirklichkeit), daher sucht nur danach, wenn ihr danach zu suchen vermögt.
69) Seid euch stets selbst genügend (ausreichend/angemessen), auf dass ihr nicht Vollständigkeit (Genüge) sucht in anderen, die als Euresgleichen (Menschen) Dinge tun, die euch abgehen (die ihr nicht tun könnt), so ihr sie bewundert (bejubelt und anbetet), denn wahrlich ist solches Tun als Euresgleichen (Menschen) unwürdig, weil ihr euch selbst erniedrigt (demütigt); pflegt stets Genügsamkeit (Bescheidenheit), wenn ihr Euresgleichen (Mitmenschen) Ehrfurcht (Ehrsamkeit) erweist, auf dass ihr sie nicht bewundert (bejubelt und anbetet) und sie nicht in Verblendung (Fanatismus) zu Göttern erhebt; wahrlich habt ihr auch keine Gewähr dafür, dass euch jene wahrheitlich schätzen, denen ihr in Verblendung (Fanatismus) Bewunderung (Bejubelung und Anbetung) bietet (entgegenbringt), denn sie wollen nur vor euch scheinen (brillieren), bewundert (bejubelt und angebetet) werden und von euch Gewinn (Profit) erringen.
70) Und jene unter denen, welche ihr bewundert (bejubelt und anbetet) in eurer Verblendung (Fanatismus), sie erfinden Lügen, dass sie eure Bewunderung (Bejubelung und Anbetung) und eure Verblendung (Fanatismus) nicht wollen, derweil sie darin dahinschmelzen (baden) und sich angesehen (geehrt/gebauchpinselt) wähnen.
71) Doch wahrlich, in dieser Welt ist ihr Genuss darin von kurzer Dauer, denn treten sie daneben (begehen sie einen Fehler), dann werden sie niedergetreten durch jene, welche sie zuvor (früher) bewundert (bejubelt und angebetet) haben.
72) Wahrlich, wenn euch die Worte der Wahrheit und der Ermahnungen ärgerlich sind, dann seid ihr nur ärgerlich darum, weil ihr die Wahrheit nicht erfassen (verstehen) könnt, sie nicht hören wollt und weil in eurer Erkenntnis (Verstand) und in eurer Klugheit (Vernunft) tiefste Finsternis herrscht, wie es auch bezüglich der Götter und Götzen ist, die ihr anbetet und vor denen ihr niederfallt (auf die Knie geht) und nicht wahrhaben wollt, dass



57) It is the primal wellspring of all wisdom (Creation) which gives life and brings about death to everything persisting (existing) through its all-embracing laws and recommendations, so that everything may come about anew in reawakening (new birth and rebirth), and will one day return to it because everything belongs to it and has come forth from it.
58) Now, once again, an admonishment is brought to you people of your kind (human beings) through the prophet, so that you become open to the knowledge and the wisdom of the truth and have healing in your wrong thinking regarding your gods, tin gods and demons, so that you create true love and peace in yourselves, as well as freedom and consonance (harmony), in order to carry everything forth outwards in the same wise amongst all people of your kind (human beings).
59) May everything be done in kindheartedness and benevolence (humanity) so that you and all people of your kind (humanity) may take joy in life and lead an existence (life) in dignity, respect (honourableness) as well as in gladness and in happiness, and you can build up (increase) your wellbeing.
60) Consider that you must first think for yourselves and care for yourselves so that you may be well and are of good courage, but if you are growing (outstanding/normal) in your inner world (consciousness) and in your psyche, and if you are open-minded, unscathed (healthy) and if you have sufficient for your provision (food/clothing/goods/money), then also remember people of your kind (next ones/fellow human beings) and give them your alms and gifts (donations) in the measure which they need.
61) And consider that you shall be educated in your inner world (consciousness) so that you are able to stand by people of your kind (fellow human beings) no matter what their circumstances that are giving them grief in their inner world (consciousness) and psyche.
62) But do nothing of this if you do not have knowledge and you are not skilful concerning (you do not understand) the inner world (consciousness) and the psyche, so that you do not bring about any harm to people of your kind (fellow human beings); bear witness at all times only with your knowledge and your wisdom, and leave aside whatever you do not understand, because if you do not act in this wise then you will only cause harm, because truly you cannot afford even a speck of dust of a weight in things which you do not comprehend (understand).
63) And those whom you stand by helpfully in any things whatsoever shall experience true joy and wellbeing, and not be plagued by fear.
64) Therefore, you shall provide adequate help to all in equitableness (fairness) and in true knowledge as well as in true wisdom, so that the ones searching for help can rely on it.
65) Consider in this at all times the unchangeability of the words of the truth, because only they are helpful in need and a joyful message for anyone who is looking for help.
66) Do not sadden people of your kind (fellow human beings) through incorrect or evil speeches, but always have might over it so that you do not become bad mannered (offensive/personal).
67) Consider that whatever you say always falls back on you yourselves, both in good and in evil; therefore only ever speak about the real truth and therefore also of the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation); and teach the truth that gods and tin gods shall not be called upon because all of them are only fabulations (inventions), because truly whoever believes in gods and tin gods is only following a hazy picture (delusion) since it is a mere assumption and no truth is obtained.
68) Truly, it is only in the truth that you find the signs (evidence) of the occurrence (reality), therefore only search for them (it) if you are able to search for them (it).
69) Be at all times sufficient (adequate/commensurate) to yourselves so that you do not search for completeness (sufficiency) in others who, as people of your kind (human beings), do things that you lack (that you cannot do), so you admire (cheer and worship) them, because truly such doing is unworthy of people of your kind (human beings) because you debase (humiliate) yourselves; at all times practise contentment (modesty) if you pay deference (honourableness) to people of your kind (fellow human beings), so that you do not admire (cheer and worship) them and do not raise them up as gods in blindness (fanaticism); truly, you also have no guarantee that you are truthly esteemed by those to whom you offer (show) your admiration (cheer and worship) in blindness (fanaticism), because they only want to appear brilliant before you, to be admired (cheered and worshipped) and to wring gain (profit) out of you.
70) And those amongst them whom you admire (cheer and worship) in your blindness (fanaticism), they invent lies that they do not want your admiration (cheer and worship) and your blindness (fanaticism), whilst continuing to bathe in it and to believe themselves esteemed (honoured/fawned).
71) But truly, in this world their pleasure in it is of brief duration, because if they step out of line (commit an error), then they are trodden down by those who previously (earlier) admired (cheered and worshipped) them.

72) Truly, if the words of the truth and of the admonishments are annoying to you, then they are only annoying because you cannot comprehend (understand) the truth, you do not want to hear it and because the deepest darkness reigns in your cognition (intellect) and in your true discernment (rationality), as it also is in the case of the gods and tin gods to whom you pray and before whom you fall down (go down on your knees) and

sie nur Erdichtungen (Erfindungen) und ohne Kraft sind, um euch zu nutzen oder zu schaden; und lässt euch der wahrliche Prophet die Wahrheit wissen darüber, dann führt ihr Anschläge (Angriffe) wider ihn aus, lästert ihn der Lüge, verfolgt ihn und sucht ihn zu töten, so ihr euch selbst keine Frist (Zeit) gebt, um von ihm die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens zu hören und zu lernen.

73) Kehrt niemals der Wahrheit den Rücken, sondern erinnert euch stets daran, dass allein durch sie wahrheitlich Nutzen (Erfolg) beschieden sein kann und dass nur aus ihr gerechter Lohn entspringt.

74) Verwerft also auch nicht die Lehre der Propheten, wie sie euch euer Prophet bringt; die Lehre ist die der Wahrheit, die des Geistes, die des Lebens, durch die ihr euch selbst aus aller Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) und aus eurem Ungerechten (Verantwortungslosen) erretten könnt.

75) Doch sucht nicht die wahrheitliche Wahrheit in den falschen Lehren der falschen Propheten, bei deren Göttern und Götzen und bei deren Priestern, Götterdienern und Götzendienern, denn sie vermögen keine Zeichen (Beweise) ihres Glaubens (Vermutungen) und ihrer Frömmigkeit (Religion) und deren erdichteten (erfundenen) Göttern und Götzen zu erbringen, weil ihr Glaube nur ein Dunstbild (Wahn) ist und sie die wahrliche Wahrheit der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote verwerfen und so an der Wahrheit Übeltäter sind, weil sie diese versiegeln (verleugnen).

76) Immer wurden euch und euren Häuptern (Regierenden/Herrschern) die Zeichen (Beweise) und die Lehre der Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote gebracht, wie sie auch heute gebracht werden, doch die vor euch waren, haben alles missachtet und verworfen, wie auch ihr die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens missachtet.

77) Und wie ihr die Lehre der Wahrheit missachtet, missachtet ihr seit alters her auch die wahrlichen Propheten und lästert sie als offenkundige Beschwörer (Zauberer), weil sie durch die Wahrheit ihrer Kraft ihrer Innenwelt (Bewusstsein) euch Unverständliches an Zeichen (Manifestationen der Bewusstseinskräfte) zu tun vermögen, was ihr in eurer Unklugheit (Unverstand) als Beschwörung (Zauberei) und Kunst der Schattenwelt (Höllenkunst) wähnt (erachtet).

78) Wahrlich ist es aber nicht Beschwörung (Zauberei) und nicht Kunst der Schattenwelt (Höllenkunst), was euch durch die wahrlichen Propheten als Zeichen (Beweis) der Wahrheit gegeben ist, sondern es sind Zeichen (Beweise) der Kraft ihrer Innenwelt (Bewusstsein), die sie euch zeigen, auf dass ihr lernt und die Wahrheit erkennt; und wahrlich sind die Kräfte der Innenwelt (Bewusstsein) nicht gleichsam den Künsten der Spielerei (Taschenspielerei), wie sie euch vorgeführt werden durch die Gaukler und Scharlatane.

79) Und die wahrlichen Propheten kommen nicht zu euch, um euch zu betrügen, sondern um euch der Wahrheit zu belehren, auf dass ihr euch abwendig macht (abwendet) von euren falschen Göttern und Götzen, auf dass ihr allein die Wahrheit über euch walten lasst.

80) Vertraut allezeit auf die Wahrheit und lasst nicht Versuchungen des Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) in euch aufkommen.

81) Errettet euch aus eurer Unwissenheit und wendet euch der Wahrheit zu, auf dass ihr in Billigkeit (Gerechtigkeit) und Rechenschaft (Gewissenhaftigkeit) als Gerechte (Verantwortungsvolle) euer Leben führt.

82) Also ist euch geboten (empfohlen), dass ihr in der Wahrheit Standhafte seid und dass ihr fortan nicht weiterhin dem Weg der Unwissenheit folgt.

83) Verfolgt nicht wider alles Recht und feindlich Euresgleichen (Menschen), wenn sie nicht eurer Bereitwilligkeit (Sinns), nicht eures Volkes, nicht eurer Farbe der Haut und nicht eures Ausdrucks (Meinung) und nicht eures Bekenntnisses (Wissens oder Glaubens) sind, denn wie und was sie auch immer sind, so sind sie gleich wie ihr und also Euresgleichen (Menschen), und als solche bedürfen sie nicht eurer Verfolgung, sondern eures Schutzes.

84) Errettet alle, welche in Not sind am Leib (Körper), im Leben, in der Innenwelt (Bewusstsein) und in der Artung (Psyche), auf dass ihr hilfreich seid und ein Zeichen (Beweis) eurer Güte setzt und ihr der Wahrheitslehre folgt.

85) Und seid ihr im Zweifel darüber, was euch die wahrlichen Propheten lehren, dann fragt jene, welche der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens seit langem folgen, so wie sie durch die Propheten gelehrt ist, denn fürwahr können sie Zeugnis darüber ablegen, dass ihnen durch die Befolgung der Lehre der Propheten viel an Nutzen (Erfolg) und Erträglichkeit des Lebens zuteil wird, wie auch Liebe und Freude, Glück und innere und äussere Freiheit, Gleichstimmung (Harmonie) und wirkliche Freiheit.

86) Gehört also nicht zu jenen, welche die Wahrheitslehre verwerfen und die dadurch in sich selbst Verlorene sind.

87) Und wenn ihr Euresgleichen (Mitmenschen) die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens lehrt, dann erzwingt dazu nicht ihre Entschlossenheit (Willen), denn sonst werden sie nicht wahrlich Wissende und Weise bezüglich der Wahrheit, sondern nur Gläubige, die in einem Dunstbild (Wahn) leben, denen die Erkenntnis (Vernunft) und die Klugheit (Verstand) fehlen, so sie die Wahrheitslehre nicht begreifen (verstehen) können.

88) Wahrlich, keiner Euresgleichen (Menschen) kann wissend (bewusst) und weise werden, wenn ihm nicht die Freiheit des Lernens erlaubt, sondern wenn er dazu gezwungen wird und dadurch der Gläubigkeit verfällt; und so einer durch Zwang zum Glauben (Vermutungen) gebracht wird, wie das der Frömmigkeiten (Religionen)

you do not want to accept the truth that they are only fabulations (inventions) and without power to benefit or harm you; and if the true prophet lets you know the truth about this then you undertake attacks (assaults) on him, slander him with accusations of lying, persecute him and try to kill him, so you give yourselves no time to hear and learn the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life from him.

73) Never turn your back on the truth, rather always remember that it is only through the truth that benefit (success) can truthly be granted and that a fair reward only springs forth from it.
74) Therefore, do not reject the teaching of the prophets as is brought to you by your prophet; the teaching is that of the truth, that of the spirit, that of the life, by means of which you can rescue yourselves from all unrighteousness (consciencelessness) and from your unfairness (irresponsibility).
75) But do not search for the truthly truth in the false teachings of the false prophets, in their gods and tin gods and in their priests, servants of gods and servants of tin gods, because they cannot provide any signs (evidence) of their belief (assumptions) and of their godliness (religion) and their fabulated (invented) gods and tin gods, because their belief is only a hazy picture (delusion) and they reject the real truth of the primal wellspring of all wisdom (Creation) and of its laws and recommendations, and are therefore doers of misdeeds against the truth because they put it under a seal (deny it).
76) The signs (evidence) and the teaching of the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation) has always been brought to you and your heads (rulers/lords), as it is also brought today, but those who came before you disregarded and rejected everything, as you also disregard the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.
77) And as you disregard the teaching of the truth, you have since time immemorial also disregarded the true prophets and have slandered them as evident practitioners of suggestive spells and acts (magicians) because they have been able to give you uncomprehensible things in signs (manifestations of the consciousness-powers) through the truth of the power of their inner world (consciousness), which you in your undiscernment (unintellect) assume (regard) to be suggestive trickery (magic) and activities of the shadow world (activities of hell).
78) Truly, however, it is not suggestive trickery (magic) nor is it activities of the shadow world (activities of hell) which is given to you through the true prophets as a sign (evidence) of the truth, rather it is signs (evidence) of the power of their inner world (consciousness) that they show you, so that you may learn and recognise the truth; and truly the powers of the inner world (consciousness) are not the same as the acts of trickery (legerdemain), as are presented to you by imposters and charlatans.
79) And the true prophets do not come to you in order to deceive you, but in order to instruct you in the truth so that you may draw yourselves away (turn away) from your false gods and tin gods, so that only the truth may prevail over you.
80) Trust in all times in the truth and do not allow temptations of unfairness (irresponsibility) and unrighteousness (conscienceless) to arise in you.
81) Rescue yourselves from your unknowledgeness and turn yourselves to the truth so that you may live your life in equitableness (fairness) and accountability (conscientiousness) as fair ones (responsible ones).
82) Therefore it is recommended to you that you be steadfast in the truth and that you henceforth no longer follow the way of unknowledgeness.
83) Do not persecute people of your kind (human beings) against all right and in enmity if they do not share your willingness (sense), are not of your people, of your skin colour or of your opinion and are not of your avowal (knowledge or belief), because however and whoever they may be, they are the same as you and therefore people of your kind (human beings), and as such they do not need your persecution, but rather your protection.
84) Rescue all who are in misery in the body, in the life, in their inner world (consciousness) and in their psyche, so that you may be helpful and set a sign (evidence) of your kindheartedness and that you follow the truth-teaching.
85) And if you are in any doubt about what the true prophets teach you, then ask those who have long since been following the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life as it is taught by the prophets, because truly they can bear witness that much benefit (success) and bearableness of the life is given to them through following the teaching of the prophets, as well as love and joy, happiness and internal and external freedom, consonance (harmony) and real freedom.
86) Therefore, do not listen to those who reject the truth-teaching and are thereby in themselves lost ones.
87) And if you teach the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life to people of your kind (fellow human beings), then do not coerce their decisiveness (will) to learn it, because otherwise they will not become true knowing and wise ones with regard to the truth, but merely believers who live in a hazy picture (delusion) and who lack cognition (rationality) and true discernment (intellect), so they are unable to understand the truth-teaching.
88) Truly, no people of your kind (human beings) can become knowing (conscious) and wise if they are not afforded the freedom of learning, but rather if they are coerced to do so and thereby fall prey to being believers; and if someone is brought to belief (assumptions) through coercion, as is the wont of the godlinesses (religions),

Art ist, dann liegt in allem keine Einsicht (Vernunft) und keine Klugheit (Verstand), weshalb daraus Zorn entsteht wider jene, welche der Wahrheit zugetan sind.

89) Betrachtet doch, was in den Himmeln (Universum) sich alles bewegt und was auf eurer Welt geschieht, so ihr die Zeichen (Beweise) der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote erkennt und sie euch nützen, zusammen mit der Lehre der Propheten, auf dass ihr endlich wissend (bewusst) und weise wie auch Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) werdet.

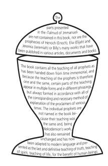
90) Errettet euch aus eurem Unwissen, zusammen mit jenen unter euch Euresgleichen (Mitmenschen), die sich auch aus ihrer Unwissenheit befreien wollen.

91) Richtet euer Angesicht nach den Zeichen (Beweisen) der Wahrheit aus und neigt euch den Gesetzen und Geboten der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) zu, also ihr nicht weiterhin zu jenen gehört, welche Götter und Götzen anbeten, die euch weder zu schaden noch zu nützen vermögen.

92) Und setzt der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) nichts anderes zur Seite als ihre Gesetze und Gebote, so also keine Götter und keine Götzen, keine Priester, Götterdiener und Götzendiener, denn unter all diesen gibt es keinen, der der Urquelle aller Weisheit (Schöpfung) gleichkäme.

93) Allen Euresgleichen (Menschheit) nun ist durch den Propheten neuerlich die Wahrheit zu euch gekommen, so gegeben durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, wie sie sich aus den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten ergibt; und wer nun dieser Leitung (Führung) folgt, der folgt allein dem Gedeihen (Wohlergehen) seiner eigenen Innenwelt (Bewusstsein), seiner Artung (Psyche), seinem Innern (Wesen) und seiner ganzen Gesinnung (Denkart/Mentalität); wer aber in die Irre geht, der geht nur zu seinem eigenen Schaden irre und kann weder der Hüter seiner selbst sein noch ein Meister in sich selbst.

94) Also folgt dem, was euch an wahrlicher Wahrheit offenbar (erkennbar) ist, seid standhaft in euch und richtet gerecht in euch selbst, denn ihr allein seid die besten Richter über euch.



Abschnitt 11

1) Die Lehre der Propheten ist ein gewaltiges Wort der Wahrheit, das hervorgeht aus den wahren Gesetzen und Geboten der Urkraft aller Urkraft (Schöpfung), und sie wird erklärt im einzelnen von jedem Propheten in seiner Art und nach seinem Wort in Wissen und Weisheit.

2) Und das Wort der Wahrheit lehrt, dass ihr keine Götter und keine Götzen anbeten und verehren sollt, wie auch keine Priester, falsche Propheten, Götterdiener und Götzendiener, so aber auch keine Euresgleichen (Menschen), was, und wer und wie sie auch immer sein mögen.

3) Hört auf den wahrlichen Propheten, denn er ist der Bringer der Wahrheit und froher Botschaft, wie er aber auch ein Ermahner ist, der euch davor warnt, wider die urkräftig bedingenden (schöpferisch-ursächlichen) Gesetze und Gebote zu verstossen.

4) Richtet in euch alles zum Guten, so ihr euch selbst alles vergeben könnt, was ihr bis anhin getan habt an Bösem, Falschem, Ungerechtem (Verantwortungslosem), an Unrecht, an Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) und an Unrechtschaffenem (Gewissenlosem); und wendet ihr euch der Wahrheit zu, dann bereitet ihr in euch selbst eine reiche Versorgung bis zum Ende eurer Tage, so euch durch das Leben selbst Huld (Gunst) gewährt wird, einem jeden von euch nach dem, wie ihr sie verdient; kehrt euch nicht von der Wahrheit ab, dann habt ihr nichts zu fürchten, wie euch auch alle Schrecken erträglich sein werden, die euch im Dasein (Leben) durch allerlei Lagen (Umstände) treffen können und die ihr selbst herbeiführt oder die andere ohne euer Dazutun herbeiführen.

5) Zur wahrlichen Wahrheit sollt ihr finden, denn sie allein hat wahrheitliche Macht über alle Dinge.

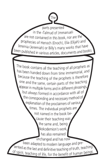
6) Verschliesst nicht euch selbst eure wahren Gedanken und Eindrücke (Gefühle), und verbergt sie auch nicht nach aussen gegenüber Euresgleichen (Mitmenschen), wenn ihr in Redlichkeit mit ihnen umgehen wollt; auch sollt ihr euch nicht mit Gewändern der Unwahrheit (Lüge) bedecken und niemals die Wahrheit verhehlen (verheimlichen), sondern sie offenbaren, denn Redlichkeit währt (dauert) über alle Unwahrheit (Lüge) hinaus, und alles Verhehlen (Verheimlichen) der Wahrheit bringt euch und Euresgleichen (Menschen/Mitmenschen) Schaden.

7) Bedenkt, alles beruht auf Wahrheit, auch das Dasein (Existenz) aller Dinge in den Himmeln (Universum), auf den Erden (Welten/Planeten) und auf allen Lichtern (Gestirnen) des Himmels, und wahrlich gibt es kein Geschöpf (Lebensform), das irgendwo lebt, kriecht, geht oder fliegt, das nicht durch Götter oder Götzen, sondern



then there is no insight (rationality) and no true discernment (intellect) in all this, which is why rage against those who are connected to the truth originates from this.

89) But observe and consider all that moves in the firmaments (universe) and happens on your worlds, so that you recognise the signs (evidence) of the laws and recommendations of the primal power (Creation) and that they are of use to you, together with the teaching of the prophets, so that you finally become knowing (conscious) and wise, as well as fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones).
90) Rescue yourselves from your unknowledge, together with those amongst you people of your kind (fellow human beings) who also want to liberate themselves from their unknowledgeness.
91) Direct your face to the signs (evidence) of the truth and turn yourselves to the laws and recommendations of the primal wellspring of all wisdom (Creation) so that you no longer belong to those who pray to gods and tin gods that can neither harm nor help you.
92) And do not place anything next to the primal wellspring of all wisdom (Creation) other than its laws and recommendations, therefore no gods or tin gods, no priests, servants of gods and servants of tin gods, because amongst all of these there are none who would be equal to the primal wellspring of all wisdom (Creation).
93) Now, through the prophet, the truth has come again in a new form to all people of your kind (humankind), so given through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life as it results from the laws and recommendations of the primal power (Creation); and whoever now follows this leadership (guidance) is simply following the prosperousness (wellbeing) of his or her own inner world (consciousness), his or her psyche, his or her inner nature and his or her entire attitude (kind of thinking/mentality); whoever falls into delusion, however, that human being is merely going astray to his or her own harm and can neither be his or her own guardian nor his or her own master.
94) Therefore follow what is obvious (recognisable) to you in real truth, be steadfast in yourselves and decide things righteously in yourselves, because you alone are the best assessors of yourselves.



Chapter 11

1) The teaching of the prophets is a tremendous word of the truth which proceeds from the true laws and recommendations of the primal power of all primal power (Creation), and it is explained in detail by each prophet in his wise and according to his word in knowledge and wisdom.
2) And the word of the truth teaches that you shall not pray to and worship any gods and tin gods, as well as no priests, false prophets, servants of gods and servants of tin gods, therefore however also no people of your kind (human beings), whatever and whoever and however they may be.
3) Listen to the true prophet because he is the bringer of the truth and a joyful message, as he is however also an admonisher who warns you against contravening the creational-causal laws and recommendations.

4) Arrange everything in yourselves to the good so that you may forgive yourselves for what you have done up until now that is evil, false, unfair (irresponsible), unright, inequitable (unfair) and unrighteous (conscienceless); and if you turn yourselves to the truth, then you will prepare in yourselves a rich provision until the end of your days, so that grace (favour) will be granted to you through life itself, to each one of you according to your merits; if you do not turn away from the truth then you have nothing to fear, and you will be able to bear all torments that may strike you in your existence (life) through all kinds of circumstances and which you bring about yourselves or which others bring about without your participation.

5) You shall find the real truth because it alone has truthly might over all things.
6) Do not yourselves seal up your true thoughts and feelings, and also do not hide them from people of your kind (fellow human beings) if you want to deal with them in uprightness; also, you shall not cover yourselves with the garments of the untruth (lie) and never keep the truth secret, but rather reveal it because uprightness endures (lasts) over and beyond all untruth (lies), and any keeping secret of the truth brings harm upon you and people of your kind (human beings/fellow human beings).
7) Consider that everything is based on the truth, also the existence of all things in the firmaments (universe), on the earths (worlds/planets) and on all lights (celestial bodies) of the firmament, and truly, not one created creation (life form) that lives, crawls, walks or flies anywhere was called into life by gods or tin gods, rather they

allein durch die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urkraft aller Urkraft (Schöpfung) ins Leben gerufen wurde.

8) Wahrlich, ihr habt Dichtungen (Fabeln) des Entstehens eurer Welt und der Himmel (Universum), erdacht durch Dunstbilder (Wahn) Euresgleichen (Menschen), die sich Götter und Götzen ersannen, die eure Erde erschaffen haben sollen, doch sind das wahrlich nur gaukelhafte (fabulierende) Erzählungen (Mythen) ohne Sinn und Wert, und alles ist nur offenkundige Täuschung (Wahn), denn wahrlich ist alles Bestehende (Existente) allein ins Dasein (Leben) gesetzt worden durch die bestimmenden (massgebenden) Gesetze und Gebote der Urkraft aller Urkraft (Schöpfung).

9) Lernt die Wahrheit, wenn sie euch offenbar (erkennbar) wird, und schiebt das Erlernen der Wahrheit nicht auf bis zu einer bestimmten Zeit, denn wenn ihr so tut, dann haltet ihr euch davon zurück und kommt nie zu dem Tag, an dem ihr euch wirklich der Wahrheit zuwendet; setzt ihr euch eine Frist, zu der ihr mit dem Lernen der Wahrheit beginnen wollt, dann wendet ihr euch damit schon von der Wahrheit ab und verspottet sie, denn wenn ihr nicht im Augenblick (eilends/sofort) mit dem Lernen beginnt, dann tut ihr es nie, denn wahrlich ist es gleichsam dem, welcher sagt, dass er eine Reise tut, jedoch dafür nie Vorkehrungen trifft und tatenlos in seiner Wohnstätte sitzt.

10) Gebt Euresgleichen (Mitmenschen) von eurer Barmherzigkeit (Menschlichkeit) und Güte zu kosten und nehmt ihnen nichts fort, was ihnen gut und teuer ist, so sie nicht in Verzweiflung fallen und sie euch nicht undankbar sind.

11) Und sind Euresgleichen (Mitmenschen) betroffen von Drangsal (Not/Elend/Armut/Unglück), dann lasst sie Glückesfülle und eure Hilfe kosten, damit das Übel von ihnen weicht und sie wieder froh sein können.

12) Seid allzeit standhaft in euren guten Werken, die ihr tut nach dem Abguss (Vorbild) der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, so euch grosser Lohn in euch selbst zuteil werden wird, der da ist Liebe und Frieden wie auch Freiheit und Gleichstellung (Harmonie).

13) Und gebt nie auch nur ein Stäubchen an Gewicht auf oder einen Teil von dem, was ihr durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens gelernt habt, damit eure Brust (Gefühle) und eure Gedanken nicht beengt werden; behaltet den Schatz der Wahrheit in euch, wie er euch durch den wahrlichen Propheten gegeben ist, auf dass ihr stets eure eigenen Ermahner (Warner) und Hüter (Beschützer) seid in allen Dingen, die ihr immer tut.

14) Erdichtet (erfindet) nicht eigene Wahrheiten, die nicht ebenbürtig sind mit der Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote und die euch nur zur falschen und lügenhaften Rechtfertigung dienen; wahrlich gibt es nur eine Wahrheit der Wirklichkeit, die in den Gesetzen und Geboten der Urkraft aller Urkraft (Schöpfung) wohnt und allumfassend von Gültigkeit ist, während ihr als Euresgleichen (Menschen) jedoch je eigene Wahrheiten schmiedet, je nachdem, wie ihr die Dinge betrachtet und beurteilt.

15) Ergebt euch nicht euren eigenen Wahrheiten, sondern fügt euch nur in die wahrliche Wahrheit ein, wie sie gegeben ist durch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, so ihr in allen Dingen immer nur die volle (effective) Wahrheit seht, so in allem, was ihr denkt und eindrücklich (gefühlsmässig) sammelt (erfasst) oder was euch mit euren Augen und Ohren oder durch euer Handeln und Wirken beikommt (wahrnehmt), denn wahrlich, allein aus dieser einen wahrheitlichen Wahrheit ergeht (bildet sich) in euch Wissen und Weisheit, die allein auf Richtigkeit (Tatsache) und reiner Wahrheit beruhen.

16) Werdet ihr als Zeugen in einer Sache geladen (vorgeladen), dann redet nur die Wahrheit und nichts als die Wahrheit, denn es ist ungerecht (verantwortungslos), wenn ihr Lügen erdichtet (erfindet), um euch selbst oder anderen ein gutes Zeugnis zu geben; und so ihr wider die Wahrheit Lügen erdichtet (erfindet), dann werdet ihr dafür Schaden haben, denn jede Lüge kommt zu ihrer Zeit ans Licht der Sonne.

17) Macht auch nicht andere von der Wahrheit abwendig (abspenstig), indem ihr sucht sie zu bewegen, dass sie die Wahrheit krümmen (verfälschen).

18) Und bedenkt, so oft ihr auch Lügen wider die Wahrheit erfindet, so könnt ihr die Wahrheit nicht zunichte machen und sie nicht töten, und tut ihr es doch, dann macht ihr euch keine Freunde, sondern nur Feinde, die euch schmähen (verachten) und ihr Schmähen (Verachtung) ständig verdoppeln, denn sie werden euch weder ehren noch mit Würde belegen.

19) Bedenkt, nichts kann die Wahrheit mehr erhärten als die wahrheitliche Wahrheit selbst, weshalb ihr nur ihr allein zugetan sein sollt; also seid nie im Zweifel, wenn ihr die wahrheitliche Wahrheit kennt und vertretet, doch wenn ihr daran zweifelt, dann betrügt ihr euch selbst.

20) Wer das irdische Leben und seine Pracht begehrt, dem wird es allein durch die wahrheitliche Wahrheit gegeben, denn wer des Rechtens sein Dasein (Leben) führt und seine Werke in Liebe und in Erfüllung der Wahrheit verrichtet, der wird in seinem Leben voll belohnt dafür, denn er wird in sich selbst nicht an Unrecht leiden.

21) Seid nicht eitel (anmassend) in dem, was ihr zu tun pflegt, denn Eitelkeit (Anmassung) ist von Nichtigkeit und von allerlei Übel, wodurch Schaden im Ansehen (Achtung) entsteht durch Euresgleichen (Mitmenschen).

were all called into life by the truth of the laws and recommendations of the primal power of all primal power (Creation).

8) Truly, you have stories (fables) of the origination of your world and of the firmaments (universe), conceived through hazy pictures (delusion) of people of your kind (human beings) who thought up gods and tin gods for themselves who are supposed to have created your Earth, but these are in truth only fabulated narratives (myths) by imposters without sense and value, and everything is only evident deception (delusion), because truly everything persisting (existing) was set into existence (life) solely through the determining laws and recommendations of the primal power of all primal power (Creation).
9) Learn the truth if it becomes obvious (recognisable) to you, and do not put off learning the truth until a certain time, because if you do this then you are holding yourselves back and you will never arrive at the day when you really turn yourselves to the truth; if you set yourselves a date for when you want to start with your learning of the truth, then, by doing so, you already turn yourselves away from the truth and mock it, since if you do not instantly (at the moment/immediately) start the learning then you will never do it because truly it is the same as someone who says that he or she is going to make a journey but never makes the preparations for it and sits in his or her dwelling doing nothing.
10) Allow people of your kind (fellow human beings) to taste your benevolence (humanity) and kindheartedness and do not take anything away from them that is good and dear to them, so that they do not fall into despair and are not ungrateful to you.
11) And if people of your kind (fellow human beings) are befallen by tribulation (affliction/misery/poverty/mishappening) then let them taste the fullness of happiness and your help so that the terrible things may vanish from them and they can once again be glad.
12) Be at all times steadfast in your good deeds which you do according to the model (example) of the laws and recommendations of the primal power (Creation), so that great reward will be granted in yourselves which is love and peace as well as freedom and consonance (harmony).
13) And never give up even a speck of dust of a weight or one part of that which you have learned through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, so that your breast (feelings) and your thoughts will not be constrained; keep the treasure of the truth in you as it is given by the true prophets so that you may be always your own admonisher (warner) and guardian (protector) in all things, whatever you do.
14) Do not fabulate (invent) your own truths that are not equivalent with the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation) and only serve you for the purpose of false and fallacious vindication; truly, there is only one truth of the reality that dwells in the laws and recommendations of the primal power of all primal power (Creation) and is of all-embracing validity, whereas you as people of your kind (human beings) each forge your own truths according to how you observe and consider the things and assess them.
15) Do not give yourselves over to your own truths, but only integrate yourselves into the real truth as is given through the laws and recommendations of the primal power (Creation) so that you only ever see the full (effective) truth in all things, therefore in everything that you think and gather (comprehend) in your feelings, or which you perceive with your eyes and ears or through your deeds and activity, because truly it is only through this one truthly truth that knowledge and wisdom comes about (is formed) in you, and these are based on rightness (fact) and pure truth alone.
16) If you are called (summoned) as a witness in a case, then only speak the truth and nothing but the truth, because it is inequitable (irresponsible) for you to fabulate (invent) lies in order to give a good testimony for yourselves or others; and if you fabulate (invent) lies against the truth then you will only reap harm for this because the lie will come to the light of day in its own good time.
17) Also, do not make others turn away from the truth by attempting to motivate them to bend (falsify) the truth.
18) And consider that no matter how often you invent lies against the truth, you cannot destroy the truth or kill it, and if you do invent lies nevertheless then you will not make any friends for yourselves, but only enemies who will defame (disdain) you and their defamation (disdain) will continuously double because they will neither honour you nor treat you with dignity.
19) Consider, nothing can substantiate the truth more than the truthly truth itself, which is why you shall be connected to it alone; therefore never be in doubt if you know the truthly truth and represent it, but if you doubt it then you are deceiving yourselves.
20) Whoever desires the earthly life and its splendour, it shall only be given to him or her through the truthly truth because whoever leads an existence (life) rightfully and undertakes deeds in love and in fulfilment of the truth, that human being will be fully rewarded in his or her life, because he or she will not suffer in himself or herself from unright.
21) Do not be vain (arrogant) in what you do, because vanity (arrogance) is of nought and of all kinds of evil, through which a loss in the esteem held by people of your kind (fellow human beings) comes about.

22) Stürzt nicht euch und nicht Euresgleichen (Mitmenschen) durch irgendwelche Schiebung (Machenschaften) ins Verderben und ersinnt nicht Dinge, die euch als Ungerechte (Verantwortungslose) brandmarken.
23) Seid allzeit gerecht (verantwortungsvoll) und rechtschaffen (gewissenhaft) zu euch selbst, so ihr nicht in Zweifelhaftigkeit bezüglich euch selbst verfallt und ihr euch nicht in eurem tiefen Innern (Wesen) selbst als verloren seht; und seid allzeit gerecht (verantwortungsvoll) und rechtschaffen (gewissenhaft) zu Euresgleichen (Mitmenschen), so ihr nicht bei ihnen in Zweifelhaftigkeit verfallt und sie euch nicht meiden.
24) Wahrlich, pflegt auch Billigkeit (Gerechtigkeit) in allen Dingen und helft Euresgleichen (Nächsten/Mitmenschen), wenn sie eurer Hilfe bedürfen, doch tut eure guten Werke in der Weise, dass ihr die Bedürftigen und sonstig Hilfsbedürftigen nicht demütigt und sie sich für euch nicht sonstwie in ungebührlichem (unangebrachtem/unangemessenem) Dank erniedrigen müssen; bedenkt, Hilfe an Euresgleichen (Mitmenschen) ist gebotene Pflicht der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, also sie für euch eine Gewissheit (Selbstverständlichkeit) sei, die ihr in Genügsamkeit (Bescheidenheit) umsorgen (pflegen) sollt.
25) Und bedenkt, wenn ihr Almosen (Gaben) gebt, dann seid nicht geizig, sondern handelt nach eurem besten Vermögen dessen, was ihr an Gut und Reichtum geben könnt, doch seht, dass ihr selbst genug habt und nicht darben müsst, wenn ihr Almosen und Gaben (Spenden) austeilt (spendet); doch bedenkt des Geizes, der von Übel ist und der euch am Ende eurer Tage nichts nutzt, denn ihr könnt nichts mit euch nehmen ins Totenreich (Todesleben); also ist es auch unsinnig, dass ihr euch Gaben und grossen Reichtum (Grabbeigaben) ins Grab beigeben lasst; und also ist es unsinnig, dass ihr euch aus Gold und sonstig Wertvollem Hüllen auf euer Angesicht (Totenmasken) schmieden und euch in teure und prunkvolle Gewänder wickeln lasst, oder dass ihr euren toten Leib (Körper) mit teurem Öl beständig machen (einbalsamieren) wollt, denn was den Hauch (Atem) des Lebens verloren hat, bleibt auf der Erde zurück und zerfällt zu seiner Zeit (früher oder später); und wahrlich kann weder euer toter Leib (Körper) noch etwas von dem, was euch ins Grab beigegeben wird, mit ins Totenreich (Todesleben) genommen werden, das nicht von Härte (Grobmaterie) gemacht ist, sondern fürwahr aus feinster Kraft (Energie) besteht, die gleichsam jener der Urkraft aller Urkraft (Schöpfung) ist.
26) Erfasst, was die Wahrheit der wahrheitlichen Wahrheit ist, also ihr hören sollt auf die ermahnenden und belehrenden Worte des wahrlichen Propheten, auf dass ihr der wahrlichen Wahrheit kundig (bewusst) werdet und so handelt und euer Leben führt, wie es euch durch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote vorgegeben ist.
27) Betet nicht Euresgleichen (Menschen) an, die sich über euch erheben, wie Herrscher, die euch nur beherrschen und ausbeuten wollen, jedoch für euer Wohlbefinden nicht ein Stäubchen eines Gewichts haben.

28) Sie sehen in euch nur Leisetreter (Kreaturen), die sich in Demut selbst verleugnen, jedoch ihnen, den Herrschern (Despoten/Diktatoren/Absolutisten), gläubig sind und sich ihnen unterwerfen (demütig sind), wobei sie jedoch euch nur so lange schöntun (schmeicheln), wie es für sie von Nutzen (Erfolg) ist; doch bedürfen sie eurer nicht mehr oder richtet ihr euch gegen sie, dann scheuen sie nicht davor zurück, euch zu verfolgen und zu töten; also habt ihr wahrheitlich keinerlei Vorzug (Vergünstigung) von ihnen, sondern nur Ausbeutung und lauernde Gefahr für euer Leben, denn sie betrachten euch nicht als ihresgleichen, sondern als Niedrige und Gemeine (Schleicher) unter allen.
29) Seht, dass ihr klare Beweise dafür habt, welcher Denkweise (Gesinnung) ihr selbst seid, auf dass ihr alles tut, um Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) zu sein, und gewährt euch und Euresgleichen (Mitmenschen) alles, was euch und sie aus dem Dunkel dessen führt, was Unrecht und wider die urkräftige (schöpferische) Wahrheit ist.
30) Und tut dem wahrlichen Propheten gleich, so ihr keinen Lohn dafür verlangt, wenn ihr Euresgleichen (Mitmenschen) durch euren Mund (Reden) die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens nahebringt, sondern nehmt nur redlich angemessenes Entgelt für eure Beiträge (Unkosten) oder Angebinde (freiwillige Gaben/Geschenke), wenn diese im Mass des Rechtens für euch oder dafür bestimmt sind, dass ihr gute Werke damit tut.
31) Würdigt alle Euresgleichen (Menschen) gleichermassen als Euresgleichen (Menschen), denn ihr alle seid in allen Himmeln (Universum) und auf allen Erden (Welten/Planeten) ein einziges Volk der Urkraft aller Urkraft (Schöpfung), so also zwischen Euresgleichen (Menschen) kein Unterschied ist, sondern nur in eurem Angesicht, in eurer Farbe der Haut wie auch an eurem Leib (Körper) innen und aussen und in eurer Rede (Sprache).
32) Wahrlich, durch die wahrheitlichen Gesetze und Gebote der Urkraft aller Urkraft (Schöpfung) besitzt ihr unendlich viele Schätze (Mittel), durch die ihr euer Dasein (Leben) führen und alles zum Besten anfertigen (gestalten) und womit ihr euch entfalten (evolutionieren) könnt, doch vieles ist euch nur in Verborgenheit gegeben, so ihr es ergründen (erforschen) müsst; und wahrlich, viel Verborgenes ist euch durch den wahrlichen Propheten offenbart und wird euch durch ihn kundig (bewusst) gemacht; bedenkt jedoch, dass er aus eurem Volk und also kein Befreier (Engel) ist, sondern Euresgleichen (Mensch), jedoch mit mehr Wissen und Weisheit und Kenntnis, als euch eigen ist, so also auch von dessen, was in den Gesetzen und Geboten des Aussehens (Natur) aus der Urkraft aller Urkraft (Schöpfung) gegeben ist; also gewährt euch Gutes und Wertvolles und lernt aus der Lehre der Propheten, wie es euch euer Prophet lehrt, auf dass ihr ihn und die

22) Do not cast yourselves or people of your kind (fellow human beings) into ruin through any kind of machinations, and do not concoct things which brand you as unfair ones (irresponsible ones).
23) Be at all times fair (responsible) and righteous (conscientious) to yourselves, so that you do not fall prey to doubtfulness regarding yourselves and you do not regard yourselves as lost in the depths of your inner nature; and be at all times fair (responsible) and righteous (conscientious) to people of your kind (fellow human beings) so that you do not fall into doubtfulness with them and they do not avoid you.
24) Truly, also practise equitableness (fairness) in all things and help people of your kind (next ones/fellow human beings) when they need your help, but do your good deeds in such a wise that you do not humiliate the needy and others requiring help and so that they are not obliged to abase themselves in unseemly (improper/inappropriate) gratitude; consider, help to people of your kind (fellow human beings) is a duty given by the laws and recommendations of the primal power (Creation), therefore it shall be a certainty (implicitness) for you which you shall do in contentment (modesty).
25) And consider when you give alms (gifts) that you shall not be stingy, rather act according to the best of your ability regarding what you can give in goods and riches, but see that you yourselves have enough and do not have to suffer privations through distributing (donating) alms and gifts (donations); but consider stinginess which is a terrible thing and is of no use to you at the end of your days, because you cannot take anything with you into the realm of death (death-life); therefore it is also senseless for you to have gifts and great riches (grave offerings) placed into the grave; and therefore it is senseless for you to have gold and other valueful things forged into coverings on your face (death masks) and to have yourselves wrapped in expensive and sumptuous garments or for you to want your dead body preserved (embalmed) with expensive oil since what has lost the bloom (breath) of the life remains behind on the earth and decays in its time (sooner or later); and truly neither your dead body nor anything of what you place into the grave can be taken into the realm of death (death-life) that is not made of firmness (material), but is in truth of the finest power (energy) which is the equivalent of that of the primal power of all primal power (Creation).
26) Comprehend what is the truth of the truthly truth, therefore you shall listen to the admonishing and instructive words of the true prophet so that you may become knowing (conscious) of the real truth and act and lead your life as is laid down for you through the laws and recommendations of the primal power (Creation).

27) Do not pray to people of your kind (human beings) who raise themselves up above you, such as rulers who only want to exert mastery over you and to exploit you, but who do not have a speck of dust of a weight for your wellbeing.
28) They see in you only creatures who deny themselves in submissiveness, but who are however believers in them, the rulers (despots/dictators/absolutists), and are subjected (submissive) to them although they only flatter (blandish) you for as long as it is of benefit (success) for them; but if they do not require you any longer or if you turn against them then they do not hesitate to persecute and to kill you; therefore you have truthly no advantage (benefit) from them, rather only exploitation and a danger looming over your life, because they do not regard you as people of their kind, only as lowly and common folk (spineless creatures) amongst all.

29) See that you have clear evidence for the kind of thinking (mentality) that you have, so that you do everything to be fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones), and grant yourselves and people of your kind (fellow human beings) everything that leads you and them out of the gloom of that which is unright and against the truth of the primal power (Creation).
30) And do the same as the true prophet, so that you do not demand any compensation for bringing the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life to people of your kind (fellow human beings) through your mouth (speaking), rather only take due and appropriate compensation for your contributions (expenses) or gifts (voluntary presents) if these are of an extent that is rightful for you or intended for you to do good deeds with them.
31) Appreciate all people of your kind (human beings) equally as people of your kind (human beings), because you are all, in all firmaments (universe) and on all earths (worlds/planets) a single people of the primal power of all primal power (Creation), therefore there is no difference between people of your kind (human beings), but only in your face, in the colour of your skin, as well as inside and outside your body and in your speaking (language).
32) Truly, through the truthly laws and recommendations the primal power of all primal power (Creation), you possess infinite treasures (means) through which you can lead your existence (life) and make (form) everything to the best and with which you can unfold (evolve) yourselves, however much is only given to you in concealment so that you must fathom it out (research it); and truly, much of what is hidden is revealed to you by the true prophet and is made known (conscious) to you through him; consider, however, that he is from your people and therefore no liberator (angel), but a person of your kind (human being), although with more knowledge and wisdom and cognisance than you yourselves have, therefore also of that which is given in the laws and recommendations of the appearance (nature) from the primal power of all primal power (Creation); therefore allow yourselves good and valueful things and learn from the teaching of the prophets as your prophet teaches

Wahrheitslehre in euren Augen nicht verachtet und ihr nicht zu den Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) gehört, die noch sehr viel des Weges gehen müssen, auf dass sie zu ihrer Zeit (eines Tages) die wahrliche Wahrheit erkennen (sehen) und sich ihr zuwenden.

33) Fürwahr werden sie aber lange gegen die Wahrheit streiten (ablehnen) und gar viele Male Unheil anrichten durch Eifersucht und Hass, durch Friedlosigkeit, Unfreiheit (Hörigkeit), Ungleichstimmung (Disharmonie) und Krieg, wie auch durch Frevel aller Art, der Gewalttätigkeit, wie Bluttat (Mord) und Schandtat (Verbrechen).

34) Und bedenkt, was euch durch den wahrlichen Propheten kundgetan (verkündet) wird bezüglich dessen, was euch in der Nachzeit (Zukunft) und in ferner und noch fernerer Nachzeit (ferne und fernere Zukunft) an Erwartungen (Vorhergesagtem) anfällt (euch zustösst), das wird sich erfüllen; oder das, was euch als Orakel (Prophetie) gegeben ist, ist eine Warnung davor, dass es sich ereignen wird, wenn ihr den Lauf der Dinge nicht zum Besseren wendet und ihr euch selbst nicht zum Befolgen der Wahrheit bemüht.

35) Hört ihr nicht auf die Worte des wahrlichen Propheten und hört ihr nicht auf seine Ratgebung, dann wird es sein, dass ihr sehr viel selbst vernichtet, was ihr erschaffen (Errungenschaften) habt, wie ihr aber auch das Aussehen (Natur) zerstört und das Wetter (Klima/Klimaveränderung) wider euch aufbringt, wodurch ihr durch gewaltige Unwetter, durch grosse Wasser und Stürme und Erdbeben und viel anderes Unheil getroffen werdet, so viele von Euresgleichen (Menschen) durch das Brausen (Toben) der Wesen (Elemente) des Aussehens (Natur) und durch Krankheit, Unglück, Übel (Unfall) und Plagen (Seuchen) dahingerafft werden.

36) Denkt nicht, dass die Orakel (Prophetien) des wahrlichen Propheten nur Erdichtungen (Erfindungen) seien, denn er legt keine Schuld auf sich mit Lügen; es trifft aber euch grosse Schuld, wenn ihr nicht für die Warnungen euer Ohr leiht und ihr nicht alles zum Besseren wandelt, auf dass sich die Orakel (Prophetien) nicht erfüllen; doch bedenkt, was euch kundgetan (verkündet) ist an Erwartungen (Vorhergesagtem), das vermögt ihr nicht zu ändern, denn es wird so geschehen, wie es offenbart ist, weil ihr schon alles dazu getan habt, dass es keine Möglichkeit der Änderung mehr gibt.

37) Geht in Frieden dahin mit eurem Propheten, der euch die wahrliche Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens offenbart, auf dass in euch die Wahrheit gedeiht und ihr diese weitergebt an eure Nachkommen und diese sie wiederum weitergeben an ihre Nachkommen bis in alle Nachzeit (Zukunft); wahrlich, eure fernen Nachkommen werden andere Geschlechter (Familien) sein, als ihr sie jetzt habt, und werden wissender und weiser sein, als ihr es in eurem Leben werden könnt, doch allso bedürfen auch sie der Belehrung der Lehre der Propheten, also ihr darauf acht geben sollt, dass ihr der Lehre zugetan seid und ihr sie euren Nachfahren (Kindeskinder usw.) übertragt (lehrt), auf dass auch sie es in alle Nachzeit (Zukunft) tun, wodurch allen Euresgleichen (Menschheit) ansehnlich (sehr) viel Leid und Not, Elend und Blutvergiessen wie auch Frevel (Verbrechen) aller Art erspart bleibt.

38) Bedenkt allezeit dieser Botschaft der euch noch verborgenen Dinge, wie sie euch durch den wahrlichen Propheten offenbart ist und wie ihr sie bis anhin nicht kennt; doch harrt aus im Hören der Botschaft durch den Propheten, auf dass ihr des Rechtens tut und die Lehre der Propheten erfasst (versteht) und ihr sie euren Nachkommen übertragt (lehrt), so sie und deren Nachkommen und wiederum deren Nachkommen bis in die ferne Nachzeit (ferne Zukunft) den Ausgang der Orakel (Prophetien) zum Besseren umbilden (ändern) können.

39) Seid nicht Erdichter (Erfinder) von Lügen, sondern Erkenner und Träger sowie Bewahrer (Behüter) der Wahrheit, und verlangt niemals einen Lohn dafür, denn der Lohn kommt selbstbewegend (automatisch/von selbst) aus euch selbst heraus zu euch, wenn ihr rechtschaffen (gewissenhaft) und gerecht (verantwortungsvoll) der Wahrheit treu seid.

40) Wenn ihr euch zur Wahrheit wendet, dann werden fruchtbare Wolken über euch kommen mit reichlichen Regengüssen, die euch reinwaschen von euren Fehlhaftigkeiten (Fehlern) und vom Unverstehen, so sich in euch eure Kraft der Wahrheit mehrt und ihr immer mehr abfallt von all dem, was in euch an Ungerechtem (Verantwortungslosem) und Unrechtschaffenem (Gewissenlosem) ständigen Aufruhr bringt.

41) Und so ihr der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urkraft aller Urkraft (Schöpfung) die Treue gebt, so werdet ihr auch die Zeichen (Beweise) ihrer Wirklichkeit (Existenz) erkennen (sehen) und begreifen, so ihr eure erdichteten (erfundenen) Götter und Götzen verlasst, wie auch deren falsche Propheten, Priester, Götterdiener und Götzendiener, so ihr nicht mehr auf ein blosses und erlogenes Wort hin an sie glaubt und sie anbetet.

42) Seid wissend (euch bewusst), dass keine Götter und keine Götzen euch mit einem Übel heimsuchen oder euch Hilfe in irgendwelchen Dingen geben können; und wahrlich kann keiner Euresgleichen (Menschen) mit guter Ermahnung (Gewissen) bezeugen, dass ihm jemals auch nur ein Stäubchen eines Gewichts an Übel oder Unheil oder an Hilfe oder Nutzen (Erfolg) durch einen Gott oder Götzen zugekommen ist, auch wenn zu ihnen noch so weidlich (sehr) gefleht und gebetet und auf die Knie gefallen oder dargebracht (geopfert) wurde.

43) Wahrlich, allein durch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote wird euch Hilfe zuteil, wenn ihr sie rechenschaftlich (gewissenhaft) und gerecht (verantwortungsvoll) befolgt und allzeit in Billigkeit (Gerechtigkeit) handelt; und so ihr in dieser Weise tut, habt ihr keinen Anteil daran, was die Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) und Ungerechten (Verantwortungslosen) tun, wenn sie Götter und Götzen anbeten.

you, so that you do not disdain him and the truth-teaching in your eyes and do not belong to the unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) who still have a very long way to go before they can recognise (see) the real truth in their time (one day) and turn to it.

33) However, they will truly strive against (reject) the truth for a long time and indeed bring about calamity many times over through jealousy and hatred, through peacelessness, unfreedom (bondage), dissonance (disharmony) and war, as well as through outrages of all kinds, activities of Gewalt such as bloody deeds (murder) and defilement (crime).

34) And consider what is proclaimed (announced) to you through the true prophet regarding what expectations (foretelling) will accrue to you (befall you) in the time to come (future) and in the far off and even farther off time to come (far and farther future), that will be fulfilled; or that which has been given to you as an oracle (prophesy) is a warning of what will happen if you do not turn the course of things to the better and do not strive yourselves to follow the truth.

35) If you do not listen to the words of the true prophet and do not heed his advice, then it will be that you yourselves destroy very much of what you have created (your achievements), just as you also destroy the appearance (nature) and stir up the weather (climate/climate change) against yourselves, as a result of which you are struck by enormous unweather, high waters and storms and earthquakes and many other calamities, so that many people of your kind (human beings) are carried off by the roaring (rampaging) of the elements of the appearance (nature) and through illness, unfortune, mishap (accident) and vexations (plagues).

36) Do not think that the oracles (prophesies) of the true prophet are merely fabulations (inventions), because he does not lay any blame upon himself with lies; however, great guilt will fall on you if you do not lend your ears to the warnings and do not change everything to the better, so that the oracles (prophesies) are not fulfilled; but consider that which is proclaimed (announced) to you in terms of expectations (foretelling) cannot be changed by you because it will happen as it has been revealed, because you have already done everything to ensure that there is no possibility of change.

37) Go in peace with your prophet who reveals to you the true teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, so that the truth may prosper in you and you may pass this on to your descendants and they in turn may pass it on to their descendants for all time to come (future); truly, your far-off descendants will be other clans (families) than those which you have now, and will be more knowing and wiser than you can be in your life, but nevertheless they also need the instruction of the teaching of the prophets, so you shall take care that you are connected to the truth and that you pass it on (teach it) to your descendants (children's children, etc.) so that in all the time to come (future) they will do the same, and in this wise people of your kind (humankind) will be spared a sizeable (very great) amount of affliction and hardship, misery and spilling of blood, as well as outrages (crimes) of all kinds.

38) Consider at all times this message of the things that are still concealed to you, as it is revealed to you through the true prophet and which you do not know up until now; nevertheless persevere in hearing the message through the prophet so that you do rightfully and comprehend (understand) the teaching of the prophets and pass it on (teach it) to your descendants, so that they and their descendants and their descendants in turn, into the far time to come (far future), will be able to reshape (change) the outcome of the oracles (prophesies) to the better.

39) Do not be fabulators (inventors) of lies, rather be recognisers and bearers as well as keepers (protectors) of the truth, and never demand a compensation for this because the compensation comes of its own accord (automatically/by itself) from out of yourselves to you if you are faithful to the truth in a righteous (conscientious) and fair (responsible) wise.

40) If you turn yourselves to the truth, then fruitful clouds will come over you with ample showers of rain which will wash you clean of your errors and from ununderstanding, so that your power of the truth will increase in you and you will increasingly fall away from all those things of unfairness (irresponsibility) and unrighteousness (consciencelessness) that bring continuous confusion in yourselves.

41) And as you give faithfulness to the truth of the laws and recommendations of the primal power of all primal power (Creation), so you will also recognise (see) and understand the signs (evidence) of their reality (existence), as you abandon your fabulated (invented) gods and tin gods, as well as their false prophets, priests, servants of gods and servants of tin gods, so that you no longer believe in them and worship them because of a mere and made up word.

42) Be knowing (conscious) that no gods and no tin gods can inflict an evil upon you or give you help in any things whatsoever; and truly, no-one can bear witness with good admonishment (conscience) to people of your kind (human beings) that he or she has ever received even a speck of dust of a weight of evil or calamity or help or benefit (success) through a god or tin god, no matter what fulsome (very great) entreaties and prayers were made to them, and irrespective of your falling down on your knees or making offerings (sacrifices) to them.

43) Truly, it is only through the laws and recommendations of the primal power (Creation) that help is granted to you if you follow them accountably (conscientiously) and fairly (responsibly) and at all times in equitableness (fairness); and if you do in this wise then you will have no share in what the unrighteous ones (conscienceless ones) and unfair ones (irresponsible ones) do when they pray to gods and tin gods.

44) Und so ihr umgeben seid von Wahrheitsunwissenden, so schmiedet keine böse Pläne wider sie und drängt sie nicht zum Lernen der Wahrheit, sondern gewährt ihnen ihre Frist (Zeit), die sie benötigen, auf dass sie selbst den Weg zur Beachtung (Interesse) daran finden.

45) Vertraut fürwahr allezeit darauf, dass jeder Euresgleichen (Mensch) zu seiner Zeit (früher oder später) den Weg zur Wahrheit der urkräftigen Gesetze und Gebote der Urkraft aller Urkraft (Schöpfung) findet, auch wenn es lange dauern kann bis dahin.

46) Wahrlich, so ihr euch erdreistet, der Wahrheit abwendig (verleugnend) zu sein, so könnt ihr nichts tun, um ihr zu schaden, denn als Wahrheit bleibt die Wahrheit allzeitig und unveränderbar bestehen, auch wenn ihr alles an Lüge und Verlästerung (Verleugnung) gegen sie setzt, wessen ihr fähig seid.

47) Und denkt ihr, dass wenn ihr euch vom Glauben (Vermutungen) an eure Götter oder Götzen abwendet, ihr dann von einem Fluch, von Unruhe und Unfrieden getroffen werdet, so ist das nur erdichtete (erfundene) Lüge der falschen Propheten, deren Priester und Götterdiener und Götzendiener, um euch im Glauben (Vermutungen) an ihre erdichteten (erfundenen) Götter und Götzen zu binden, so ihr die wahrheitliche Wahrheit verstosst.

48) Doch wahrlich findet ihr nicht bei erdichteten (erfundenen) Göttern und Götzen und bei deren falschen Propheten, Priestern und sonstigen Götterdienern und Götzendienern Ruhe und Frieden, sondern nur in der wahrheitlichen Wahrheit, die allein bei der Urkraft aller Urkraft (Schöpfung) und bei ihren unaufhaltsam wirkenden Gesetzen und Geboten ist; und zu deren alleiniger Wahrheit sollt ihr euch hinwenden, denn nur durch sie findet ihr in eurem Dasein (Leben) eure wahrheitliche Lebensführung.

49) Betet nicht wie eure Väter und Mütter und wie eure Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren) Götter und Götzen oder Dämonen an, die allesamt nur Dunstbilder (Phantasien) verwirrter Euresgleichen (Menschen) sind, sondern sucht und findet die alleinige Wahrheit aller Wahrheit in der Urkraft aller Urkraft (Schöpfung) und in ihren Gesetzen und Geboten.

50) Und sucht und findet ihr die Wahrheit aller Wahrheit, dann erkennt und begreift ihr auch deren Zeichen (Beweise), wie euch diese gegeben sind durch das Aussehen (Natur) und durch alle Dinge und Geschehen eures Lebens.

51) Und achtet darauf, dass ihr nicht frevelt (euch nicht vergeht) gegen Recht und Ordnung und nicht wider die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, auf dass ihr euch vor allen Übeln errettet, ehe sie über euch hereinfallen.

52) Setzt all eure Zuversicht (Vertrauen) auf die Wahrheit, wie sie euch durch den wahrlichen Propheten durch die Lehre der Propheten gelehrt wird, auf dass ihr wahrhaftig (aufrichtig) seid und ohne beunruhigende Zweifel.

53) Und so ihr auf die Wahrheit vertraut, braucht ihr keine Furcht zu haben, denn sie bringt euch in euch selbst Anschwellung (Gedeihen), so ihr über allem steht, was von aussen über euch kommt (hereinbricht), denn das, was euer gutes Inneres (Wesen) ist, steht ruhmvoll über all dem, was euch von aussen an Ungerechtem (Verantwortungslosem) und Unrechtschaffenem (Gewissenlosem) von Euresgleichen (Mitmenschen) treffen kann.

54) Und werdet ihr von Ungerechtem (Verantwortungslosem) und Unrechtschaffenem (Gewissenlosem) und von Unrecht und Bösem Euresgleichen (Mitmenschen) getroffen, dann werdet nicht zornbebend und nicht ausfallend (unverschämt) und tut nicht gleichsam denen, die euch mit Bösem und Unrecht angreifen, sondern seid besonnen und handelt in Würde derweise, dass ihr den Übeltätern vergebt und ihnen die Hand zum Frieden bietet.

55) Wahrlich, ihr allein habt die Macht über euch selbst, auf dass ihr euch prüfen (kontrollieren) könnt in euren Gedanken, Eindrücken (Gefühlen) und in eurem Handeln, so ihr nicht Böses mit Bösem vergeltet, sondern nach Einsicht (Verstand) und Klugheit (Vernunft) stets das rechte Mass trefft, um Angriffen gegen euch mit Würde und in Ehrfurcht (Ehrsamkeit) zu begegnen.

56) Und wenn ihr etwas über euch ehren wollt, dann ehrt nicht erdichtete (erfundene) Götter und Götzen, wie auch nicht Euresgleichen (Menschen), die sich über euch erheben, sondern ehrt allein die Wahrheit und die Urkraft aller Urkraft (Schöpfung), wie ihr auch jene Euresgleichen (Mitmenschen) in angemessener Würde ehren sollt, die wahrlich Euresgleichen (Menschen) sind und die allein der wahrheitlichen Wahrheit und den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten folgen.

57) Euer Ratschluss sei stets allein die Wahrheit, auf dass ihr ständig redlich (integer) seid und ihr nicht in irgendwelchen Dingen das Mass an Gewicht verkürzt (betrügt), wenn ihr Handel treibt und das Gewicht ausmessen müsst; und also sei euer Ratschluss stets allein die Wahrheit, wenn ihr als Zeuge geladen (vorgeladen) seid oder wenn ihr nach irgendwelchen Dingen gefragt werdet; tut allzeit des Rechtens, auf dass euer Wohlsein (Gesundheit) in allen Dingen nicht gemindert werde und ihr euch nicht vor etwas zu fürchten habt.

58) So gebt in allen Dingen immer volles Mass und Gewicht nach Richtigkeit, auch wenn ihr in der Rede miteinander umgeht, auf dass ihr weder durch Tat noch durch das Wort betrügt und nicht an der Wahrheit frevelt (nicht gewalttätig seid) und nicht Unrecht tut.

59) Wahrlich, wenn euch Besserung zuteil werden soll, wenn ihr Unrecht tut, dann gibt es keine Macht ausserhalb euch, die euch Besserung geben kann, denn ihr allein besitzt die Macht über euch selbst, um für euch Gutes und Besseres zu tun, das sowohl in euch selbst als auch ausserhalb euch wirksam ist; also ist es gegeben von Grund auf, dass ihr in allen Dingen stets auf euch selbst vertraut und ihr euch ständig nur an euch selbst wen-

44) And though you are surrounded by ones who are unknowing of the truth, do not forge any evil plans against them and do not press them to learn about the truth, rather grant them their time that they need so that they may themselves find the way to interest in it.
45) Truly, trust at all times that each person of your kind (human being) will in his or her time (sooner or later) find the way to the truth of the laws and recommendations of the primal power of all primal power (Creation), even if it may take a long time until then.
46) Truly, even though you have the audacity to be turned away from (deny) the truth, you can do nothing to harm it, because as truth, it remains in existence for all time and is unchangeable, even if you place every lie and slander against it (deny it) within the scope of your ability.
47) And if you think that if you turn yourselves away from the belief (assumptions) in your gods or tin gods that you will then be struck by a bane, by uncalmness and unpeace, then this is only fabulated (invented) lying by the false prophets, their priests and servants of gods and servants of tin gods in order to bind you in your belief (assumptions) in your fabulated (invented) gods and tin gods, so that you reject the truthly truth.
48) But truly you will not find calmness and peace with fabulated (invented) gods and tin gods and with their false prophets, priests and other servants of gods and servants of tin gods, rather only in the truthly truth that is solely with the primal power of all primal power (Creation) and with its incessantly activating laws and recommendations; and you shall turn yourselves to its sole truth, because only through it will you find your truthly life-conduct in your existence (life).
49) Do not, like your fathers and mothers and like your forefathers and foremothers (ancestors/forebears), pray to gods and tin gods or demons, all of which are only hazy pictures (fantasies) of confused people of your kind (human beings), but rather search for and find the sole truth of all truth in the primal power of all primal power (Creation) and in its laws and recommendations.
50) And if you search for and find the truth of all truth, then you also recognise and understand its signs (evidence) as they are given to you by the appearance (nature) and through all things and occurrences of your life.

51) And heed that you do not commit outrage (misdemeanour) against right and regulation, and not against the laws and recommendations of the primal power (Creation) so that you rescue yourselves from all terrible things before they befall you.
52) Place all your confidence (trust) in the truth as it is taught to you by the true prophet through the teaching of the prophets, so that you may be truthful (upright) and without unsettling doubts.
53) And if you trust in the truth then you do not need to have any fear because it brings you swelling (prosperousness) in yourselves, so that you stand above everything that comes (breaks in) over you from outside because that which is your good inner nature stands gloriously over all the unfairness (irresponsibility) and unrighteousness (consciencelessness) that can strike you from outside from people of your kind (fellow human beings).
54) And if you are struck by unfairness (irresponsibility) and unrighteousness (consciencelessness) and by unright and evil from people of your kind (fellow human beings), then do not become quivering with rage and not abusive (brazen), and do not do the same as those who attack you with evil and unright, rather be calm and behave with dignity in such a wise that you forgive the evildoers and offer them the hand of peace.

55) Truly, you alone have the might over yourselves for you to be able to examine (control) yourselves in your thoughts, feelings and in your actions, so that you do not pay back evil with evil, but rather always take the right measure in accordance with insight (intellect) and true discernment (rationality) in order to respond to attacks against you with dignity and in deference (honourableness).
56) And, if you want to honour something above yourselves, then do not honour fabulated (invented) gods and tin gods, nor people of your kind (human beings) who raise themselves up above you, rather exclusively honour the truth and the primal power of all primal power (Creation) just as you shall honour those people of your kind (fellow human beings) with suitable dignity who are truly people of your kind (human beings) and only follow the truthly truth and the laws and recommendations of the primal power (Creation).
57) Your counsel shall be always the truth alone, so that you may be continuously upright (of integrity) and that you do not reduce the amount of weight (deceive) in any things whatsoever when you are conducting commerce and need to measure the weight; and therefore your counsel shall always be the truth, if you are called (summoned) as a witness or if you are asked about any things whatsoever; do rightfully at all times so that your wellbeing (health) will not be reduced in any things and you do not need to fear anything.
58) Therefore, in all things, always give full measure and weight according to rightness, even when you are speaking with one another, so that you do not deceive either through action or word and do not commit an outrage against the truth (do not use Gewalt) or commit unright.
59) Truly, if betterment shall be granted to you after doing unright, then there is no might except for your own that can give you betterment, because you alone possess the might over yourselves in order to do good and better things for yourselves which has an effect both in yourselves and outside yourselves; therefore it is given on the basis that you must always trust yourselves in all things and that you always only turn towards your-

det; bedürft ihr aber einer Ratgebung Euresgleichen (Mitmenschen), dann wendet euch nicht an Narren und falsche Propheten, sondern an wahrliche Weise, die in den Gesetzen und Geboten der Urkraft aller Urkraft (Schöpfung) und grosser Klugheit des Lebens (Lebensklugheit) kundig sind, auf dass ihr nicht missgeleitet (irregeführt) werdet.

60) Die wahrlich Weisen und Klugen des Lebens (Lebensklugen) sind es, die viel von dem verstehen, was zu deuten ist aus den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten, so wie es auch euer Prophet lehrt; also seht, dass ihr nicht schwach und nicht selbstgerecht (überheblich) seid, so ihr euch nicht bemüht, die wahrheitlich Wissenden und Weisen zu befragen, wenn ihr deren Ratgebung bedürft.

61) Und handelt bezüglich der Wahrheit stets nach eurem besten Vermögen (Fähigkeit) und seht, dass ihr nicht unwissentlich (ohne Wissen) die Wahrheit mit Scheinbarkeiten (Vermutungen/Verdacht) vermischt, die unter gewissen Lagen (Umständen) Lügen und Verlästerungen (Verleumdungen) gleichkommen.

62) Und verstosst nicht Euresgleichen (Nächste/Mitmenschen), wie es die Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) tun, weil sie die andern als minder (geringer) erachten als sich selbst, doch wahrlich ist keiner mehr oder weniger unter Euresgleichen (Menschen) als der andere; wahrheitlich sind weder Geltung (Rang) noch Namen oder Gut und Reichtum als Wert für Euresgleichen (Menschen) von Bedeutung (Wichtigkeit), wie auch nicht die Farbe der Haut, der Glaube, das Wahrheitswissen, die Abstammung vom Volk (Rasse) oder die Bildung (Form) des Leibes im Äusseren oder Innern (Körperbau und Organbau).

63) Und tut untereinander nicht Unrecht in irgendeiner Weise, nicht durch Hass und nicht aus Gewinnsucht, nicht aus Eifersucht und nicht aus blosser Lieblosigkeit, wie aber auch nicht durch falsche Gesetze falscher Propheten, und nicht durch falsche Strafen, die durch die falschen Propheten erdichtet (erfunden) werden für ihre erlogenen (lügnerisch erfundenen) Götter oder Götzen; seid allzeitlich eures Euresgleichenseins (Menschseins) wissend (bewusst), auf dass ihr diesem grossen Werte Sorge tragt und ihr nicht in Barbarei (Unmenschlichkeit) verfallt.

64) Und tut nicht an euch selbst Unrecht und mehrt nicht euer Verderben in euch, indem ihr Gläubige an Götter und Götzen, an falsche Propheten, an Götterpriester und Götzenpriester seid, die euch abwendig (abspenstig) machen von der Wahrheit der Urkraft aller Urkraft (Schöpfung) und von ihren Gesetzen und Geboten, auf dass ihr in euch selbst ins Verderben lauft.

65) Und wisst, es gibt kein Strafgericht der Götter und Götzen, das über euch kommen kann, also ihr auch nicht zu einem Gott oder Götzen in ein Himmelreich und also auch nicht an einen Ort der Wonne (Paradies) darin eingehen könnt, wie ihr auch nicht einer Schattenwelt (Hölle) verfallt, in der ein wesengewordenes Böses (Teufel) euch in endlosem Feuer brennen lässt, so euch nur Seufzen und Schluchzen bleiben soll; wahrlich sind das irre (schizophrene) Dunstgebilde (Phantasien) ohne jeden Ausdruck (Sinn) der Wahrheit.

66) Neigt euch also nicht zum irren Glauben (Vermutungen) an Götter und Götzen, wie auch nicht an Dämonen, an einen Ort der Wonne (Paradies) im Himmelreich eines Gottes oder Götzen, so aber auch nicht an eine Schattenwelt (Hölle), in der ein Fürst der Schattenwelt (Höllenfürst) sein Szepter führen und euch im Feuer Qualen erleiden lassen soll; wahrlich ist das Himmelreich (Paradies) und die Schattenwelt (Hölle) in euch selbst, als Befinden (Zustand) eurer Innenwelt (Bewusstsein), als eure Gedanken und Eindrücke (Gefühle) wie auch als eure Artung (Psyche) und als euer Inneres (Wesen), das euch als euch selbst (Persönlichkeit) und auch eure Eigenheit (Charakter) trägt.

67) Verrichtet eure Pflicht der Wahrheit zu allen Zeiten eures Daseins (Lebens), am Tag und in der Nacht, und lasst durch gute Werke die bösen Werke vertreiben, den Hass, die Eifersucht, die Bluttaten (Morde), die Schlachten (Kriege) und alle Frevel des Ungerechten (Verantwortungslosigkeit), der Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) sowie alle Schandtaten (Verbrechen).

68) Seid standhaft und lasst die Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und das Gerechte (Verantwortungsvolle) nicht verlorengehen, sondern nutzt eure Klugheit (Verstand), um die Verderbtheit unter Euresgleichen (Menschen) nicht weiter ausbreiten zu lassen, auf dass ihr lernt, alle Euresgleichen (Menschheit) zu einem einzigen und friedvollen Volk zu machen, so ihr euch nicht weiter aneinander durch Hass und Schlachten (Kriege) bekämpft und ihr euch nicht weiter der Bluttaten (Morde), des Frevels (Folter) und der Zerstörungen sowie sonst aller Übel und allen Unheils schuldig macht.

69) Das ist die Kunde und die Ermahnung eures wahrlichen Propheten, auf dass ihr euch in eurem Innern (Wesen) und in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) wie auch in eurer Eigenheit (Charakter) festigt, so ihr wahrheitlich Euresgleichen (wahrheitliche Menschen) werdet und die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote erfüllt, auf dass ihr unter allen Euresgleichen (Menschheit) ebenso wahre Liebe und Freiheit, Frieden und Gleichstimmung (Harmonie) schafft wie in euch selbst; hierin ist die Wahrheit der Lehre eures Propheten und der Lehre aller wahrlichen Propheten, auf dass ihr ermahnt seid und endlich begreift, dass euch allein die Befolgung der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urkraft aller Urkraft (Schöpfung) in eine bessere und gute sowie fruchtbare (erfolgreiche) Nachzeit (Zukunft) führt.

70) Also ist euch geboten (empfohlen), dass ihr euch der Wahrheit zuwendet und ihr fortan nach bestem Wissen und nach bester Ermahnung (Gewissen) sowie nach bestem Vermögen handelt, auf dass euch alles Ver-



selves; however, if you require counsel from people of your kind (fellow human beings), then do not turn yourselves to fools and false prophets, but to truly wise ones who are versed in the laws and recommendations of the primal power of all primal power (Creation) and have great true discernment of the life, so that you are not misguided (deluded).

60) The truly wise and discerning ones of the life are the ones who understand much of what can be interpreted from the laws and recommendations of the primal power (Creation), just as your prophet also teaches; therefore see that you are not weak and not self-righteous (arrogant), so you do not try to ask the ones who are truthly knowing and wise when you need their counsel.

61) And always act with regard to the truth to the best of your ability (capability), and see that you do not unknowingly (without knowledge) mix up the truth with assumptions, which in certain circumstances are the equivalent of lies and slanders (calumnies).

62) And do not reject people of your kind (next ones/fellow human beings) as the unfair ones (irresponsible ones) and the unrighteous ones (conscienceless ones) do, because they consider the others to be of less (lower) worth than themselves, indeed truly no-one amongst people of your kind (human beings) is more or less than another; truthly neither standing (rank) nor name nor goods and riches are of any importance (significance) as worth for people of your kind (human beings), just as the colour of skin, a belief, knowledge of the truth, descent from people (race) or shape (formation) of the body in the exterior or interior (physique and configuration of organs) are not of any significance either.

63) And do not do unright amongst one another in any wise, not through hatred and not out of acquisitiveness, not out of jealousy and not out of sheer lovelessness, and also not through false laws of false prophets, and not through false punishments which are fabulated (invented) by the false prophets for their bogus (mendaciously invented) gods or tin gods; be at all times knowing (conscious) of your being of your kind (being human in the real and true sense), so that you may take care for this great worth and do not fall prey to barbarity (inhumanity).

64) And do not do unright to yourselves and do not increase your ruin in yourselves by believing in gods and tin gods, in false prophets, in the priests of gods and priests of tin gods which make you turn away (lure you away) from the truth of the primal power of all primal powers (Creation) and from its laws and recommendations, so that you run into ruin in yourselves.

65) And know there is no judgement by gods and tin gods that can come over you, therefore you cannot come to a god or tin god in a kingdom of heaven and therefore also not to a place of blissfulness (paradise), just as you also cannot fall prey to a shadow world (hell) in which an embodied evil (devil) makes you burn in eternal fire, so that all that is left to you is groaning and sobbing; truly, these are delusional (schizophrenic) hazy constructions (fantasies) without any sense of the truth.

66) Therefore, do not incline to the delusional belief (assumptions) in gods and tin gods, and also not to demons, a place of blissfulness (paradise) in the kingdom of heaven of a god or tin god, and therefore also not to a shadow world (hell) in which a prince of the shadow world (prince of hell) wields his sceptre and is supposed to let you suffer torment in the fire; truly, the kingdom of heaven (paradise) and the shadow world (hell) are in yourselves, as a state (condition) of your inner world (consciousness) as your thoughts and feelings, and also as your psyche and your inner nature which you carry as yourselves (personality) and also your individuality (character).

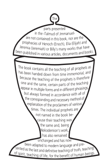
67) Carry out your duty of the truth at all times in your existence (life), in the day and at night, and let good deeds drive out the evil deeds, hatred, jealousy, bloody deeds (murders), battles (wars) and all outrages of unfairness (irresponsibility), unrighteousness (consciencelessness) as well as all infamous actions (crimes).

68) Be steadfast and do not allow righteousness (conscientiousness) and fairness (responsibility) to become lost, rather use your true discernment (intellect) to prevent the depravity from spreading further throughout people of your kind (human beings), so that you learn to make all people of your kind (humankind) into a single and peaceful people, and so that you no longer fight one another through hatred and battles (wars) and you no longer make yourselves guilty of bloody deeds (killings), of outrage (torture) and destruction as well as all other kinds of terrible things and calamity.

69) These are the tidings and the admonishment of your true prophet, so that you may strengthen yourselves in your inner nature and in your thoughts and feelings, as well as in your individuality (character), so that you may truthly become people of your kind (truthly human beings) and fulfil the laws and recommendations of the primal power (Creation) in order to create true love and freedom, peace and consonance (harmony) amongst all people of your kind (humankind) just like in yourselves; this is where the truth of the teaching of your prophet and the teaching of all true prophets is to be found, so that you are admonished and that you finally understand that it is solely by following the truth of the laws and recommendations of the primal power of all primal power (Creation) that you will be led into a better and good as well as fruitful (successful) time to come (future).

70) Therefore it is recommended to you that you turn to the truth and henceforth act according to the best of your knowledge and the best admonishment (conscience) as well as to the best of your ability for you to become

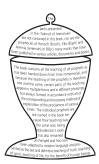
borgene der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote wissentlich (bewusst) werde und ihr es befolgt, indem ihr es vertrauensvoll nutzt durch eure Erkenntnis (Verstand) und durch eure Klugheit (Vernunft), so sich mit euch und bei euch alles zum Besten wendet.



Abschnitt 12

1) Das sind die Worte der Lehre der Propheten, die euch gegeben sind als Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens.
2) Die Worte der Lehre der Propheten ist die Lehre der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Ausbreitung des Bestehens (Schöpfung = Ausbreitung = Werden, Bestehens = Existenz), und sie ist euch gegeben, damit ihr das Dasein (Leben) versteht und alle Dinge, die damit verbunden sind.
3) Und die Wahrheitslehre wird euch kundgetan (verkündet), auf dass euch das Verborgene der ursächlichen (schöpferischen) Gesetze und Gebote offenbart werde, so ihr wissen lernt, wie ihr euch in eurem Dasein (Leben) gebaren (verhalten) sollt.
4) Wahrlich, statt dass ihr der Ausbreitung des Bestehens (Schöpfung) Ehrfurcht (Ehrsamkeit) entgegenbringt, verehrt ihr Namen (Titel) und Götter und Götzen, die ihr selbst erdichtet (erfindet) und wozu ihr keine Ermächtigung irgendwelcher Weise habt; ihr allein habt entschieden und euch geboten, Götter und Götzen und hohe Namen (Titel) zu erdichten (erfinden), sie anzubeten und zu verehren, doch das ist nicht der Wahrheit Weg, auch wenn die meisten Euresgleichen (Menschen) in diesem Tun gefangen sind (diesem Tun huldigen).
5) Also seid ihr wider alle Wahrheit der Freiheit fussfällig (demütig auf die Knie fallend) vor euren erdichteten (erfundenen) Göttern und Götzen und Namen (Titeln), so ihr die wahrheitliche Freiheit Euresgleichen (Menschen) missachtet, wie sie euch gelehrt ist durch die ursächlichen (schöpferischen) Gesetze und Gebote.
6) Und ihr habt Befangenheit (Parteilichkeit) unter euch geschaffen, so ihr dem einen Wein gebt und den anderen dem Tod überantwortet, je nachdem, wie es euch deucht (denkt), dass es für euch am billigsten (vorteilhaftesten) sei; und solches beschliesst ihr in Eitelkeit (Selbstherrlichkeit) über alles Recht und über die Wahrheit der ursächlichen (schöpferischen) Gesetze und Gebote hinweg.
7) Bedenkt, durch die Gesetze und Gebote der Ausbreitung des Bestehens (Schöpfung) ist euch die Macht über alles gegeben, auf dass ihr sie richtig führt (anwendet) und nicht eigene Gesetze und Gebote macht, die wider die der Ausbreitung des Bestehens (Schöpfung) sind; also ihr eigene Gesetze und Gebote macht, sollen sie im Ebenmass (Harmonie) sein mit den ursächlichen (schöpferischen).
8) Wahrlich, ihr habt die Herrschaft über alles, doch nutzt sie nach Recht und Gesetz, wie alles hervorgeht aus den Gesetzen und Geboten der Ausbreitung des Bestehens (Schöpfung), auf dass ihr nicht Recht in Unrecht und nicht Gesetz in Gesetzlosigkeit schafft.
9) Euch ist auch Erkenntnis (Vernunft) und Klugheit (Verstand) gegeben, auf dass ihr die richtige Deutung (Auslegung) der ursächlichen (schöpferischen) Gesetze und Gebote erfassen (begreifen) und danach handeln könnt, auf dass ihr Beschützer eurer selbst seid und Beschützer aller Euresgleichen (Menschheit) wie auch aller Lebensarten (Lebensformen), der Himmel (Universum), eurer Welt und aller Erden (Welten/Planeten) und aller Lichter am Himmel (Gestirne/Kometen/ Nebel).
10) Also ist euch die Kraft (Vernunft und Verstand) gegeben, auf dass ihr das Verborgene der ursprünglichen (schöpferischen) Gesetze und Gebote erforscht und ihr euch nach der Kunde (Botschaft/Lehre) richtet, die euch durch die wahrlichen Propheten gegeben ist.
11) Also wendet euch hin zur wahrheitlichen Wahrheit und schmiedet nicht Ränke (Arglist) wider sie, denn wie ihr nicht Ränke (Arglist) gegen euch selbst liebt, soll es euch nicht lieb sein, die Wahrheit durch Ränke (Arglist) in ihrem Wert mindern zu wollen.
12) Wahrlich sind die meisten unter euch nicht besonders gebildet in der Wahrheit und in ihrem Nutzen (Erfolg), so die meisten eifrig wünschen, durch Unwahrheit (Lüge) und Unrecht ihre Absichten (Ziele) zu erreichen, was jedoch wider die ursprünglichen (schöpferischen) Gesetze und Gebote gerichtet ist und dessentwegen für alle zu seiner Zeit Schaden bringt, denn die Wahrheit lässt sich nicht betrügen und dringt durch zum Licht, das alle Unwahrheit (Lüge) und alles Unrecht aufdeckt.
13) Also verlangt auch nicht des Unrechtens Lohn (Bezahlung) für irgendwelche Dinge, die des Unrechtes sind, auf dass ihr nicht achtlos an der Billigkeit (Gerechtigkeit) vorübergeht und ihr euch nicht abwendet von der Ermahnung durch die Wahrheit.

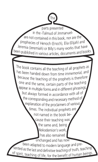
knowing (conscious) in all the hidden things of the laws and recommendations of the primal power (Creation) and that you follow it by using it in confidence through your cognition (intellect) and through your true discernment (rationality) so that everything will turn to the best with you and inside you.



Chapter 12

1) These are the words of the teaching of the prophets that is given to you as the teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life.
2) The words of the teaching of the prophets is the teaching of the truth of the laws and recommendations of the unfolding of BEING (Creation = unfolding = becoming, BEING = existence), and it is given to you so that you may understand the existence (life) and all things that are connected to it.
3) And the truth-teaching is proclaimed (announced) to you so that the hidden things of the primal (creational) laws and recommendations may be revealed to you, so that you learn to know how you shall bear (conduct) yourselves in your existence (life).
4) Truly, instead of you showing deference (honourableness) to the unfolding of BEING (Creation), you worship names (titles) and gods and tin gods which you yourselves fabulate (invent) and for which you have no authorisation of any kind; you alone have decided and demanded yourselves to fabulate (invent) gods and tin gods and high names (titles), to pray to them and to worship them, however this is not the way of the truth, even if most of the people of your kind (human beings) are caught up in this doing (indulge in this doing).
5) Therefore, against all the truth of freedom, you are genuflecting (suppliantly falling on your knees) before your fabulated (invented) gods and tin gods and names (titles), so that you disregard the truthly freedom of people of your kind (human beings), as is taught to you through the primal (creational) laws and recommendations.
6) And you have created prejudice (partiality) amongst yourselves, so that you give wine to one and deliver the other to death, depending on what you think will be the most convenient (advantageous) for you; and you decide on this in vanity (imperiousness) over all right and over the truth of the primal (creational) laws and recommendations.
7) Consider, through the laws and recommendations of the unfolding of BEING (Creation), you are given the might over everything so that you guide (use) it rightly and do not make your own laws and recommendations that are against those of the unfolding of BEING (Creation); therefore if you make your own laws and recommendations then they shall be in harmony with the primal (creational) ones.
8) Truly, you have the dominance over everything, but use it according to right and the law, as everything proceeds from the laws and recommendations of the unfolding of BEING (Creation), so that you do not create right in unright or law in lawlessness.
9) To you are also given cognition (rationality) and true discernment (intellect) so that you can comprehend (understand) the right explanation of the primal (creational) laws and recommendations and can act accordingly, so that you are protectors of yourselves and protectors of all people of your kind (humanity), as well as of all kinds of life (life forms), of the firmaments (universe), your world and all earths (worlds/planets) and all lights in the firmament (stars/comets/nebulas).
10) To you is given the power (rationality and intellect) so that you may research into the hidden nature of the primal (creational) laws and recommendations and that you may direct yourselves according to the tidings (message/teaching) that is given to you through the true prophets.
11) Therefore turn yourselves towards the truthly truth and do not foment intrigues (guilefulness) against it, because just as you do not like intrigues (guilefulness) against yourselves, so you shall also not like wanting to devalue the truth through intrigues (guilefulness).
12) Truly, most of those amongst you are not particularly well-versed in the truth and in its benefit (success), so that most diligently wish to achieve their intentions through untruth (lying) and unright, which is however directed against the primal (creational) laws and recommendations and for this reason brings harm to all in its time, because the truth cannot be deceived and comes to the light which discovers all untruth (lying) and all unright.
13) Therefore do not unrightfully demand a reward (payment) for any things whatsoever that are of unright, so that you do not heedlessly pass over equitableness (fairness) and you do not turn yourselves away from the admonishment through the truth.

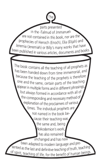
14) Und erhebt euch nicht selbst zu Göttern, wie ihr erdichtend (erfindend) Götter und Götzen über euch erhebt, auf dass ihr nicht durch Euresgleichen (Menschen) angebetet werdet, wie ihr eure erdichteten (erfundenen) Götter und Götzen anbetet, die euch weder nutzen noch schaden können, gegensätzlich zu denen, die ihr als Euresgleichen (Menschen) zu Göttern erhebt, die euch bezwingen (beherrschen), euch ausbeuten und zu botmässigen (hörigen) und willenlosen und ihnen gläubigen Sklaven machen.
15) Und wendet ihr euch der Wahrheit zu, dann verlangt sie keinen Lohn von euch, wenn ihr sie befolgt, vielmehr ist es eine grosse Ehre für alle Euresgleichen (Menschheit), wenn ihr euch ihr zuwendet und ihr sie befolgt.
16) Und für die Wirklichkeit der ursprünglichen (schöpferischen) Wahrheit, die zu befolgen euch geboten (empfohlen) ist, sind viele Zeichen (Beweise) im Aussehen (Natur) eurer Welt, wie auch in den Himmeln (Universum), wie auch auf den Erden (Welten/Planeten) und in allen Lichtern des Himmels (Gestirne/Kometen/Nebel); und an diesen Zeichen (Beweisen) der Ausbreitung des Bestehens (Schöpfung) sollt ihr nicht achtlos vorübergehen und euch nicht von ihnen abwenden.
17) Wahrlich, viele unter euch achten nicht der Zeichen (Beweise) der Wahrheit der Gegenwart (Existenz) der Ausbreitung des Bestehens (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote, weshalb ihr an ihre Seite erdichtete (erfundene) Götter und Götzen stellt, die ihr sinnlos anbetet, wie sich auch Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) unter euch selbst zu erdichteten (erfundenen) Göttern erheben und sich von euch anbeten und anflehen lassen.
18) Fühlt euch jedoch nicht sicher mit euren Göttern und Götzen, denn sie können euch weder nützen noch schaden und also auch nicht beschützen, wie sie euch auch nicht vor den Übeln bewahren können, die ihr in euch selbst schafft, in eurer Innenwelt (Bewusstsein), in eurer Artung (Psyche), in eurem Innern (Wesen) und in eurer Eigenheit (Charakter), wenn ihr abwegig (abseits) der Wahrheit einhergeht und euch als Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) allen Übeln zuwendet, durch die ihr Hass und Eifersucht schafft wie auch Schlachten (Kriege) und Bluttat (Mord), Unfreiheit (Hörigkeit), Friedlosigkeit und Ungleichstimmung (Disharmonie); wahrlich, ihr werdet dadurch grossen Schaden und Schmerz, Leid, Not und Elend erleiden, wenn plötzlich die Stunde des Unheils über euch kommt (hereinbricht), während ihr nichtsahnend seid.
19) Daher ist euch geboten (empfohlen), dass ihr auf dem geraden und sicheren Weg der Wahrheit einhergeht und euer Leben aufgrund sicherer Kenntnisse der ursächlichen (schöpferischen) Gesetze und Gebote führt, allein diesen folgt und keine Götter und keine Götzen anbetet.
20) Hört auf die wahrlichen Propheten und folgt der Lehre der Propheten, die euch Offenbarung geben bezüglich der Ausbreitung des Bestehens (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote.
21) Denkt nicht, dass euch die wahrlichen Propheten belügen, denn sie bringen euch wahrliche Hilfe zur Führung eures Daseins (Lebens), auf dass ihr euch selbst erretten könnt aus allem Übel und Unheil, das ihr aus euch selbst heraus erschafft und euch selbst damit harmt (bekümmert).
22) Wahrlich, in der Lehre der Propheten ist der Weg aufgezeigt, den ihr gehen müsst, wenn ihr euch in Erkenntnis (Vernunft) und Klugheit (Verstand) bemüht, auf ihm einherzugehen; die Lehre der Propheten und ihre Worte sind keine erdichtete (erfundene) Rede, sondern eine Erfüllung dessen, was die Propheten aus den ursächlichen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten als ihre Pflicht erkennen, die sie euch als deutliche Darlegung aller Dinge bringen, auf dass ihr wissend (bewusst) und weise werdet durch das Befolgen der einzigen Wahrheit, die in den Zeichen (Beweisen) der Gegenwart der Ausbreitung des Bestehens (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote gegeben und dinghaft (ersichtlich) ist.



Abschnitt 13

1) Die Lehre der Propheten ist die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, wie sie seit alters her durch die wahrlichen Propheten offenbart wird.
2) Die Lehre lehrt das vorgezeichnete Ziel, das da ist die Entfaltung (Evolution) der Innenwelt (Bewusstsein) Euresgleichen (Menschen).
3) Dazu sind alle Dinge geordnet (bestimmt) durch die Ausführung (Schöpfung) und deren Gesetze und Gebote, die da sind die Gesetze und Gebote aller Bestimmung des Ausgehens und Aufhörens (Werdens und Vergehens).
4) Durch die ausgehenden (schöpferischen) Gesetze und Gebote sind alle Dinge geordnet (bestimmt), sowohl auf eurer Welt wie auch in allen Himmeln (Universum) und auf allen Erden (Welten/Planeten), und in allen

14) And do not raise yourselves up as gods as you raise up gods and tin gods over yourselves in a fabulating (inventing) wise, so that you will not be worshipped by people of your kind (human beings) as you worship your fabulated (invented) gods and tin gods, who can neither benefit you nor harm you, in contrast to those whom you raise up into gods as people of your kind (human beings), who subdue (master) you, exploit you and make you into submissive slaves in bondage and without will, and believing in them.
15) And if you turn to the truth then it does not demand any reward from you if you follow it, rather it is a great honour for all people of your kind (human beings) if you turn to it and follow it.
16) And there are many signs (much evidence) in the appearance (nature) of your world as well as in the firmaments (universe) and on the earths (worlds/planets) and in all lights in the firmament (stars/comets/nebulas) for the reality of the primal (creational) truth, which you are recommended to follow; and you shall not pass over these signs (this evidence) of the unfolding of BEING (Creation) heedlessly, nor turn yourselves away from them.
17) Truly, many amongst you do not heed the signs (evidence) of the truth of the presence (existence) of the unfolding of BEING (Creation) and of its laws and recommendations, which is why you place fabulated (invented) gods and tin gods at its side, to whom you senselessly pray, as also unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) amongst you raise themselves up as fabulated (invented) god(s) and have you offer worship and supplication to them.
18) However, do not feel secure with your gods and tin gods because they can neither benefit you nor harm you, and therefore neither can they protect you, just as they cannot keep you safe from the terrible things that you yourselves create in your inner world (consciousness), in your psyche, in your inner nature and in your individuality (character) if you go along far away from (off the way of) truth and turn yourselves as unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) to all terrible things, through which you create hatred and jealousy, as well as battles (wars) and bloody deeds (murder), unfreedom (bondage), peacelessness and dissonance (disharmony); truly, you will suffer great harm and pain, affliction, hardship and misery through this if suddenly the hour of disaster comes (breaks in) over you without you suspecting anything.
19) Therefore, it is recommended to you that you follow the straight and secure way of the truth, and lead your lives on the basis of secure cognisance of the primal (creational) laws and recommendations, that you solely follow these and do not worship any gods and tin gods.
20) Listen to the true prophets and follow the teaching of the prophets who give you revelations regarding the unfolding of BEING (Creation) and of its laws and recommendations.
21) Do not think that the true prophets are lying to you, because they bring you true help for leading your existence (life), so that you may save yourselves from all the terrible things and disaster which you create out of yourselves and harm (worry) yourselves with.
22) Truly, the teaching of the prophets shows the way that you must take if you strive in cognition (rationality) and true discernment (intellect) to go along on it; the teaching of the prophets and their words are no fabulated (invented) speech, but rather a fulfilment of what the prophets recognised out of the primal (creational) laws and recommendations as their duty and which they bring to you as a clear explanation of all things, so that you may become knowing (conscious) and wise through following the sole truth that is given in the signs (evidence) of the presence of the unfolding of BEING (Creation) and of its laws and recommendations and which is substantive (visible).



Chapter 13

1) The teaching of the prophets is the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life as has been revealed through the true prophets since time immemorial.
2) The teaching teaches the predetermined fulfilment which is the unfolding (evolution) of the inner world (consciousness) of people of your kind (human beings).
3) For this purpose, all things are regulated (determined) through the Creation and its laws and recommendations which are the laws and recommendations of all determination of the proceeding and the ceasing (becoming and passing).
4) All things are regulated (determined) through the proceeding (creational) laws and recommendations, both on your world and in all firmaments (universe) as well as on all earths (worlds/planets), and in all lights of the

Lichtern des Himmels (Monden/Gestirnen/Nebeln/Kometen usw.).

5) Achtet die ausgehenden (schöpferischen) Gesetze und Gebote, auf dass ihr des Rechtens tut und euer Leben des Rechtens führt, auf dass ihr nicht in euch selbst Bestrafung schafft für Dinge, die ihr des Unrechtens tut.

6) Also seid auch voll Verzeihung für alle Euresgleichen (Menschen), die missetun (des Unrechtens tun), doch fürwahr kommt ihr nicht umhin, Missetäter einer Ahndung einzuordnen, die jedoch gerecht (verantwortungsvoll) und angemessen sein, jedoch weder Leib (Körper) noch Leben noch die Innenwelt (Bewusstsein) oder die Artung (Psyche) schädigen soll.

7) Wahrlich hat jedes Ding sein Mass, so die Ahndung für Missetaten wie auch alles sonst, was sich im Dasein (Leben) ergibt; da ihr jedoch die Zeichen (Beweise) dafür nicht kennt und ihr euch auch nicht bemüht, die Zeichen (Beweise) dafür im Aussehen (Natur) und also in den ausgehenden (schöpferischen) Gesetzen und Geboten zu erkennen, kommen wahrliche Propheten zu euch, um alles zu offenbaren und euch die verborgenen Dinge der Ausgehung (Schöpfung) kundzutun.

8) Doch die wahrlichen Propheten sind nicht Herrscher über euch, sondern Botschafter der Wahrheit und Führer sowie Ermahner (Warner) für euch, auf dass ihr alle Dinge im rechten Mass seht.

9) Die wahrlichen Propheten sind die Kenner des Verborgenen und des Sichtbaren, doch setzen sie sich nicht über euch, so ihr stets euch selbst seid und nach eigenem Wissen und eigener Ermahnung (Gewissen) alles lenkt (führt) und ausdenkt (gestaltet).

10) Wahrlich, euch selbst gebührt die Ehre für eure guten Taten und Werke, denn ihr verrichtet sie selbst und sie belangen nicht zum Tun irgendwelcher Götzen oder Götter, die ihr in eurem wirren Glauben (Vermutungen) an sie anruft und anfleht und die euch doch kein Gehör schenken; wahrlich, ihr allein schenkt euch Gehör, wenn ihr eure Innenwelt (Bewusstsein) anruft und ihr durch eure Gedanken und Eindrücke (Gefühle) und Handlungen eure Werke vollbringt, denn nicht Götter und Götzen tun euch Gutes oder Schlechtes, denn sie sind nur Dunstbilder (Phantasiegebilde), sondern aus euch selbst heraus vollbringt ihr alles, gleichsam dem, wenn ihr eure Hand nach Wasser ausstreckt, damit es euren Mund erreicht; wähnt (glaubt) ihr jedoch, dass eure Hand, die sich nach dem Wasser ausstreckt, damit es euren Mund erreicht, durch einen Gott oder Götzen gelenkt werde, dann pflegt ihr bloss verschwendete Gedanken an etwas, das wahrheitlich nicht gegeben ist und auch nicht sein kann.

11) Wo ihr auf eurer Welt oder in den Himmeln (Universum) oder auf Erden (Welten/Planeten) seid, werft euch nicht willig oder widerwillig nieder vor Göttern oder Götzen, denn zum einen sind sie bloss Erdichtungen (Erfindungen) irrender Euresgleichen (Menschen), oder sie sind Euresgleichen (Menschen), die sich erdreisten, sich gegenüber euch zu Göttern zu erheben.

12) Götter und Götzen sind euch keine Helfer, denn sie haben keine Macht, um euch und auch nicht sich selbst zu schaden oder zu nützen; bedenkt als Gleichnis (Vergleich), dass Blinde und Sehende in der Betrachtung (Wahrnehmung) einander nicht gleich sein können, wie auch die Finsternis und das Licht nicht gleich sind, gleichsam dem sind Götter und Götzen von Euresgleichen (Menschen) erdachte Dunstbilder (Phantasiebilder) oder Kraft und Stärke, die euch jedoch gegeben sind und die ihr in Erkenntnis (Vernunft) und Klugheit (Verstand) nutzen könnt; also erniedrigt (demütigt) euch nicht vor dunstigen (flüchtigen) Täuschungen angeblicher Götter und Götzen, denn ihr allein seid wahrheitlich gegenwärtig (existent) und voller Kraft und Stärke, durch die ihr alles vollbringen könnt, was euch beliebt, sei es des Guten oder des Schlechten, je nach eurer Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) oder Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit).

13) Wisset allezeit, was euch durch die ausgehenden (schöpferischen) Gesetze und Gebote durch Zeichen (Beweise) ihrer Gegenwart (Existenz) offenbart wird, auf dass ihr Falsch und Wahr erkennt und es behaltet, so es euch nicht vergeht wie Schaum, der Blasen bildet, die alsbald aufgehen (platzen).

14) Denen, die im Umfang (umfänglich) der Wahrheit und der Wahrheitslehre zugetan sind, ist aus den ausgehenden (schöpferischen) Gesetzen und Geboten Gutes bestimmt in der Weise, dass in ihnen wahrheitliche Liebe erwacht und Frieden wie auch Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) als grosse Werte, die auch nach aussen getragen werden und Euresgleichen (Mitmenschen) anstossen (anregen), in sich Gleiches zu schaffen.

15) Aber die Wahrheit ist, dass nur jene sich der Wahrheit und der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens zuwenden, die sich ihres Erkennens (Vernunft) und ihrer Klugheit (Verstand) bemühen und wissentlich (bewusst) und willentlich die Wahrheit bedenken (nachdenken) wollen.

16) Die aber, welche alles verbinden, was aus den ausgehenden (schöpferischen) Gesetzen und Geboten hervorgeht und geboten (empfohlen) wird, verbinden sich mit der Ausgehung (Schöpfung) selbst und scheuen sich nicht, nach Recht und Gesetz sowie nach Mass und Schuldigkeit (Verantwortung) dafür einzustehen, was des Rechtens, der Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), der Billigkeit (Gerechtigkeit) und des Gerechten (Verantwortungsvollen) ist, denn sie kennen keine Furcht, der Unwahrheit und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) sowie dem Ungerechten (Verantwortungslosen) und der Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) entgegenzutreten.

17) Sie bleiben standhaft im Verlangen nach dem wahren Leben in wahrheitlicher Liebe und Freiheit sowie im Verlangen nach Frieden und Gleichstimmung (Harmonie) in sich selbst und in der Welt unter allen Euresgleichen (Menschheit).

18) Lernt das Böse durch das Gute abzuwenden, auf dass Frieden auf euch und Euresgleichen (Mitmenschen) sei und ihr in Liebe, Wissen und Weisheit einander gut seid.

firmament (moons/stars/nebulas/comets, etc.).

5) Heed the proceeding (creational) laws and recommendations so that you may do rightfully and lead your lives rightfully, so that you do not create punishment in yourselves for things which you do unrightfully.
6) Therefore be also full of forgiveness for all people of your kind (human beings) who commit misdeeds (do unrightfully), but truly you cannot avoid integrating malefactors into a punishment, which, however, shall be fair (responsible) and appropriate, but not harm either body or life or the inner world (consciousness) or the psyche.
7) Truly, each thing has its measure, such as the punishment for misdeeds, as well as everything else that arises in the existence (life); however, because you do not know the signs (evidence) for this and you also do not strive to recognise the signs (evidence) of this in the appearance (nature) and therefore in the proceeding (creational) laws and recommendations, true prophets come to you in order to reveal everything and to proclaim the hidden things of the proceeding (Creation) to you.
8) However, the true prophets are not rulers over you, but are ambassadors of the truth and leaders as well as admonishers (warners) for you, so that you may see all things in the right measure.
9) The true prophets are the knowers of the hidden and of the visible, but do not place themselves over you, so that you are always yourselves and you guide (lead) and think out (form) everything according to your own knowledge and your own admonishment (conscience).
10) Truly, to yourselves is due the honour for your good actions and deeds, because you undertake them yourselves and they do not belong to the doing of any tin gods or gods which you call on and make supplications to in your confused belief (assumptions) in them, and which do not listen to you in any case; truly, you alone are listening to yourselves when you call on your inner world (consciousness) and you complete your deeds through your thoughts and feelings and actions, because no gods or tin gods do you either good or ill, being only hazy pictures (figments of the imagination), rather it is out of yourselves that you complete everything just as if you stretch out your hand for water for it to reach your mouth; if, however, you assume (believe) that your hand stretching out for water for it to reach your mouth has been guided by some god or tin god, then you are merely entertaining wasted thoughts about something that is truthly not given and also cannot be.
11) Wherever you are on your world or in the firmaments (universe) or on earths (worlds/planets), do not throw yourselves down willingly or unwillingly before gods or tin gods, because either they are merely fabulations (inventions) of confused people of your kind (human beings) or they are people of your kind (human beings) who presume to raise themselves up as gods before you.
12) Gods and tin gods are no helpers for you, because they have no might in order either to harm or to help you or themselves; consider as an allegory (comparison) that blind and sighted people cannot be the same as one another in observation (perception) just as the dark and the light are not the same, and in the same wise gods and tin gods are hazy pictures (pictures of the imagination) invented by people of your kind (human beings) or power and strength which are given to you and which you can use in cognition (rationality) and true discernment (intellect); therefore do not bow down (submit) before hazy (fleeting) delusions of supposed gods and tin gods because you alone are truthly present (existent) and full of power and strength through which you can complete everything that you desire, whether it be for good or ill, according to your righteousness (conscientiousness) or unrighteousness (consciencelessness).
13) Know at all times what is revealed to you through the proceeding (creational) laws and recommendations by means of signs (evidence) of their presence (existence), so that you may recognise false and true and keep it, so it does not escape you as foam which forms bubbles which immediately burst.
14) Goodness is determined by the proceeding (creational) laws and recommendations to those who are extensively (amply) connected to the truth and the truth-teaching in such a wise that truthly love awakens in them, and peace as well as freedom and consonance (harmony), as great values which are also carried to the outside and prompt (encourage) people of your kind (fellow human beings) to create the same in themselves.
15) But it is the truth that only those turn to the truth and the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life who use their recognition (rationality) and their true discernment (intellect) and knowingly (consciously) and willingly want to consider (think about) the truth.
16) Those, however, who connect everything that goes forth from and is recommended by the proceeding (creational) laws and recommendations, connect themselves to the proceeding (Creation) itself and are not afraid to stand up according to right and law as well as due measure and obligation (responsibility) for what is rightful, of righteousness (conscientiousness), equitableness (fairness) and of fairness (responsibility), because they do not know any fear in going against the untruth and unrighteousness (consciencelessness) as well as what is unfair (irresponsible) and inequity (unfairness).
17) They remain steadfast in demanding the true life in truthly love and freedom as well as in demanding peace and consonance (harmony) in themselves and in the world amongst all people of your kind (humankind).

18) Learn to avert evil through goodness, so that peace may be upon you and upon people of your kind (fellow human beings) and you may be good to one another in love, knowledge and wisdom.

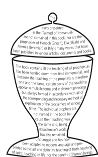
19) Also lernt, die Zeichen (Beweise) der Wahrheit zu erkennen, auf dass ihr den Richtschnüren (Grundregeln) der Gesetze und Gebote der Ausgehung (Schöpfung) folgt und ihr Trost darin findet, wenn euch Leid befällt.

20) Und wahrlich, allen ist in sich Glück und Freude beschieden, welche gute Werke im Befolgen der Wahrheit tun, denn in ihrem Innern (Wesen) ist eine Heimstatt der wahren Liebe, des Friedens, der Freiheit und der Gleichstimmung (Harmonie).
21) Doch viele sind unter euch, welche ihr die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens als Lüge erachtet, weil ihr an Götter und Götzen gebunden seid und an falsche Propheten, die euch belügen und euch weismachen, dass durch ihre Lügenlehre und ihr Wissen (Glaube) Berge versetzt werden und ihr mit Toten sprechen könnt, doch wahrlich, alles ist nur Lüge und Verlästerung (Verleumdung) gegen die wahrheitliche Wahrheit; wahrlich, das Wort, dass Berge versetzt werden können durch Glauben (Vermutungen), ist nicht möglich, denn es ist nur gegeben als Gleichnis (Vergleich), dass durch Wissen Ansehnliches (sehr viel) gewonnen (erreicht) werden kann; und dass ihr mit Toten reden könnt, ist nur Lug und Trug, denn was tot ist, kann weder wieder lebendig gemacht werden, noch vermag es sich in Lauten (Worten) oder in Gedanken Euresgleichen (Menschen) verständlich zu machen.
22) Wenn ihr aber wähnt (glaubt) diese Lügen der falschen Propheten und derer, welche den falschen Lehren der falschen Propheten gleichtun, dann werdet ihr im Wahrheitsunwissen verharren, so das Unheil eurer Einbildung (Wahnglauben) nicht aufhört und euch fort und fort trifft und euch in Irrtum und Wirrnis führt, so ihr zu einer Zeit (früher oder später) in eurer Innenwelt (Bewusstsein) von der Siedehitze (Wahnsinn/Schizophrenie) befallen werdet und ihr nicht mehr unterscheiden könnt zwischen Begebenheit (Wirklichkeit) und Unbegebenheit (Unwirklichkeit/ Illusion).
23) Wahrlich, nicht nur unter euch sind viele, welche den wahrlichen Propheten verspotten, denn schon vor euch waren viele, die über die Propheten gespottet und ihre Lehre nicht als wahr genommen haben, weil sie Ungerechte (Verantwortungslose) und Unrechtschaffene (Gewissenlose) und in der Wahrheit völlig Ungebildete waren; doch ihr könnt sehen, was sich daraus wahrlich ergeben hat, dass sich das, was damals noch gut war, auf den heutigen Tag zum Schlechten und Bösen wandelte, was sich weiter so tun wird, wenn ihr nicht auf die Lehre der Propheten hört, auf die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, die erschaffen ist durch die wahrlichen Propheten aus den Gesetzen und Geboten der Ausgehung (Schöpfung).
24) Wahrlich, was ihr von den ausgehenden (schöpferischen) Gesetzen und Geboten nicht kennt, verkünden euch die Propheten mit den Worten ihrer Lehre, und es ist nicht nur eine leere Rede, um sie in euren Augen und Ohren als wohlgefällig erscheinen zu lassen, sondern es ist eine Rede der Wahrheit, durch die ihr nicht abgehalten werden sollt vom rechten Weg, so ihr nicht irregeht und einen wahrlichen Leiter (Führer) findet in den Gesetzen und Geboten der Ausgehung (Schöpfung).
25) Wahrlich, das Bild (Umfang) der ausgehenden (schöpferischen) Gesetze und Gebote ist unendlich gross und weit (sehr umfangreich), und ihre Früchte (Wirkungen) sind immerwährend und gut für euch, wenn ihr ihren Richtschnüren (Regeln) folgt, doch werfen sie Schatten auf euch, wenn ihr wider sie seid und sie missachtet.
26) Also folgt der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens und erfüllt im Umkreis (Rahmen) des Gerechten (Verantwortungsvollen) und Rechtschaffenen (Gewissenhaften) und in Billigkeit (Gerechtigkeit) die ausgehenden (schöpferischen) Gesetze und Gebote, auf dass es euch wohl ergehe und ihr in euch und ausserhalb euch in Liebe und Frieden wie auch in Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) lebt, so wie es euch die wahrlichen Propheten lehren.
27) Sie offenbaren euch die Wahrheit um die Gesetze und Gebote der Ausgehung (Schöpfung) als eine klare Weisung, die ihr wahrlich nicht missverstehen könnt, wenn ihr euch darum bemüht und nicht bösen Gelüsten folgt, die vom Wissen und der Weisheit abkommen (abweichen); nehmt die klare Weisung und folgt ihr nach, auf dass ihr darin wahre Beschützung und Freundschaft findet.
28) Und achtet auch die Zeichen (Beweise) der Wahrheit, die ihr seht und findet in den ausgehenden (schöpferischen) Gesetzen und Geboten, wie sie auch gegeben sind im Aussehen (Natur), so ihr sie nur ersehen (wahrnehmen) und nach eurer Erkenntnis (Verstand) und Klugheit (Vernunft) abschätzen (beurteilen) müsst.

19) Therefore learn to recognise the signs (evidence) of the truth so that you may follow the guidelines (basic rules) of the laws and recommendations of the proceeding (Creation) and you may find your consolation in it if affliction befalls you.
20) And truly, happiness and joy are given to all in themselves who do good deeds in following the truth, because in their inner nature there is a homestead of true love, peace, freedom and of consonance (harmony).

21) But there are many amongst you who consider the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life to be a lie, because you are bound to gods and tin gods and bound to false prophets who lie to you and make you believe that through their teaching of lies and their knowledge (belief) it is possible to move mountains and for you to speak with the dead, but truly everything is merely a lie and slander (calumny) against the truthly truth; truly, the word that mountains can be moved by belief (assumptions) is not possible, because it is only given as an allegory (comparison) that through knowledge it is possible to win (achieve) considerable things (very much); and that you can speak with the dead is merely a lie and deception, because something that is dead can neither be returned to life nor can it make itself understandable to people of your kind (human beings) in voice (words) or in thoughts.
22) If, however, you assume (believe) in these lies of the false prophets and those who follow the false teachings of the false prophets, then you will persist in unknowledge of the truth, therefore the calamity of your delusion (deluded belief) will not cease and will strike you again and again, and lead you into erroneous assumption and confusion, so that in good time (sooner or later) you will be struck by the boiling heat (madness/schizophrenia) in your inner world (consciousness) and you will no longer be able to differentiate between occurrence (reality) and unoccurrence (unreality/illusion).
23) Truly, not only are there many amongst you who mock the true prophet, but even before you there were already many who mocked the prophets and did not accept their teaching as the truth, because they were unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) and were fully uneducated in the truth; but you can see what has truly come of this, that things that were previously still good are today turned into badness and evil, and this will continue if you do not listen to the teaching of the prophets, to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, which is created by the true prophets out of the laws and recommendations of the proceeding (Creation).
24) Truly, what you do not know about the proceeding (creational) laws and recommendations is proclaimed to you by the prophets with the words of their teaching, and it is not merely an empty speech in order to make it appear pleasing to your eyes and ears, rather it is a speech of the truth through which you shall not be kept away from the right way, so that you do not go into confusion and so that you may find a true leader (guide) in the laws and recommendations of the proceeding (Creation).
25) Truly, the figure (extent) of the proceeding (creational) laws and recommendations is endlessly great and wide (very extensive), and its fruits (effects) are everlasting and good for you if you follow their guidelines (rules), but they cast shadows over you if you are against them and have contempt for them.

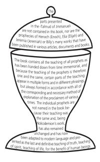
26) Therefore, follow the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and fulfil the proceeding (creational) laws and recommendations within the extent (frame) of fairness (responsibility) and righteousness (conscientiousness) and in equitableness (fairness), so that it shall be well with you and you may live in yourselves and outside yourselves in love and peace, as well as in freedom and consonance (harmony), as is taught to you by the true prophets.
27) They reveal the truth of the laws and recommendations of the proceeding (Creation) to you as clear guidance which you truly cannot misunderstand, if you strive to do so and do not follow evil cravings which go astray (deviate) from the knowledge and wisdom; take the clear guidance and follow it so that you may find true protection and friendship therein.
28) And also heed the signs (evidence) of the truth that you see and find in the proceeding (creational) laws and recommendations, as they are also given to you in the appearance (nature) so that you only need to see (notice) them and to estimate (assess) them according to your cognition (intellect) and true discernment (rationality).



Abschnitt 14

1) Die Lehre der Propheten ist die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, auf dass durch sie alle Euresgleichen (Menschheit) aus der Finsternis des Unwissens ins Licht des Wissens geführt werden mögen, durch die Gesetze und Gebote der Ehrwürdigen (Schöpfung).
2) Aus ihr ist alles hervorgegangen, was auf eurer Welt und was auf den Erden (Welten/Planeten) und in den Himmeln (Universum) ist.
3) Zieht hienieden das Gute, Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) dem Leben vor, vor dem, was euch von der Wahrheit abwendig (abkehrend) macht.
4) Trachtet nicht danach, die Wahrheit zu krümmen (verfälschen), worauf sie sich auch immer bezieht.
5) Weicht auch nicht ab von der Wahrheit, auf dass ihr nicht in Irrung verfallt.
6) Die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens ist euch gegeben in einer Sprache, die ihr versteht, auf dass ihr die Dinge klar seht und ihr sie nicht missverstehen und damit nicht irregehen könnt, so ihr allzeit geht geleitet (geführt) und ihr in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) sowie in euren Handlungen und Werken recht geleitet (geführt) seid.
7) Seid darauf bedacht, dass ihr durch euch selbst jeden Tag an die Wahrheit gemahnt seid und dass ihr euch immer in Dankbarkeit und Geduld übt.
8) Seid stets eingedenk der Liebe und Güte, die euch durch die Gesetze und Gebote der Ehrwürdigen (Schöpfung) gegeben sind, auf dass es euch wohl ergeht, wenn ihr sie befolgt.
9) Vertraut auf die Zeichen (Beweise) der ehrwürdigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, die euch den Weg zur Wahrheit und zum wahrheitlichen Leben weisen (offenbaren), auf dass ihr euch in euch nicht selbst Leid zufügt und so ihr auch Euresgleichen (Mitmenschen) kein Leid antut.
10) Kehrt euch nicht weg, dass ihr die Wahrheit nicht hört und nicht seht, sondern wendet euch hin zu ihr und vertreibt in euch alles, was der Wahrheit fremd ist, wie eure Götter und Götzen und eure Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte).
11) Seht, dass eure Werke nicht gleich sind wie Asche, auf die an einem stürmischen Tag der Wind bläst und sie in alle Winde (Himmelsrichtungen) zerstreut.
12) Seht, dass ihr Werke der Beständigkeit tut, gleich dem, wenn ihr ein Haus auf einem Felsen erbaut, dessen Grundfesten in das Felsreich eingelassen sind.
13) Bedenkt, dass ihr alles selbst erschaffen könnt, denn euch ist die Macht über eure Innenwelt (Bewusstsein) und über eure Gedanken und Einfälle (Ideen) gegeben, durch die ihr grosse und gute Werke ersinnen und derart ausführen könnt, dass sie beständig sind.
14) Und das wichtigste beständige Werk, das ihr erbauen sollt, ist das Gebäude der Wahrheit in euch, in dem ihr wahrheitliches Wissen und wahrliche Weisheit sammelt, durch die ihr in euch und ausserhalb euch wahre Liebe und Freiheit sowie Frieden und Gleichstimmung (Harmonie) erschafft.
15) Soll ein wahrheitlicher Fortgang (Fortschritt) sein in jeder Weise unter allen Euresgleichen (Menschheit), dann kommt ihr nicht umhin, euch dem Befolgen der ehrwürdigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote zuzuwenden und sie stetig mehr zu befolgen, auf dass ihr untereinander und in euch selbst Frieden und Liebe schafft wie auch Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie), auf dass ihr in euch und rundum (weltweit) abfallt von Hass und Schlachten (Krieg), wie auch von aller Schandtat (Verbrechen) und Bluttat (Mord) sowie von allen sonstigen Übeln, von denen ihr beherrscht werdet und durch sie stets ins Verderben lauft.
16) Und so ihr lernt und ihr euch erkennend (verständig) und klug (vernünftig) der Wahrheit der ehrwürdigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote zuwendet, so zeigt nicht Ungeduld, sondern seid geduldig und in steter Bemühung des Erkennens und Begreifens.
17) Die Gesetze und Gebote der Ehrwürdigen (Schöpfung) verheissen euch die Verheissung der Wahrheit, durch die ihr recht geleitet (geführt) seid und die Macht über euch habt, alles des Rechtens zu tun, wenn ihr der Verheissung folgt und alles lernt, was euch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens bietet.
18) Tut so, dass ihr euch nicht selbst tadeln müsst, auf dass ihr euch in allen Lagen (Situationen) selbst helfen könnt und ihr euch nicht fremde Kräfte zur Seite stellt, die über euch bestimmen und Macht über euch ausüben.
19) Und wähnt (glaubt) nicht, dass ihr gute Werke tut, wenn ihr am nächsten Euresgleichen (nächsten Mitmenschen) in irgendeiner Weise Dinge des Unrechts tut, auch wenn es noch so klein ist, denn wahrlich könnt ihr nur Gutes tun, wenn auch das kleinste Ding des Rechtens ist.

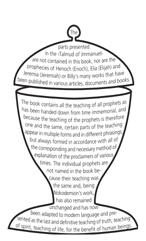




Chapter 14

1) The teaching of the prophets is the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life so that through it all people of your kind (human beings) may be guided out of the darkness of unknowledge into the light of knowledge through the laws and recommendations of the venerable one (Creation).
2) Everything that exists on your world and on the earths (worlds/planets) and in the firmaments (universe) has proceeded from it.
3) Here below, give your preference to goodness, fairness (responsibility) and righteousness (conscientiousness) in life over that which makes you turn away from the truth.
4) Do not strive to bend (falsify) the truth, whatever it may relate to.
5) Also, do not turn away from the truth, so that you do not fall prey to erring.
6) The teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life is given to you in a language that you understand so that you can see the things clearly and cannot misunderstand them, and thereby you cannot go into confusion, as you are led (guided) at all times and are rightly led (guided) in your thoughts and feelings as well as in your actions and deeds.
7) Be concerned that you are admonished about the truth through yourselves everyday and that you always practise gratitude and patience.
8) Be at all times mindful of the love and kindheartedness that are given to you through the laws and recommendations of the venerable one (Creation), so that it shall be well with you if you follow them.
9) Trust the signs (evidence) of the venerable (creational) laws and recommendations that show (reveal to) you the way to the truth and to the truthly life, so that you do not cause any affliction in yourselves and also do not inflict any affliction on people of your kind (fellow human beings).
10) Do not turn away so that you avoid hearing or seeing the truth, rather turn yourselves towards it and drive out everything in you which is far from the truth, such as your gods and tin gods and your godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults).
11) See that your deeds are not the same as ashes which the wind blows on a stormy day and casts them to all the winds (all points of the compass).
12) See that your deeds are long-lasting, just as if you are building a house on a rock with its foundations set into the rock.
13) Consider that you can create everything yourselves, because to you is given the might over your inner world (consciousness) and over your thoughts and imaginations (ideas), through which you can devise and carry out great and good deeds so that they are permanent.
14) And the most important permanent activity that you shall work on is the building of the truth in yourselves, by gathering truthly knowledge and true wisdom, by means of which you create true love and freedom in yourselves and outside yourselves, as well as peace and consonance (harmony).
15) If truthly progression (progress) is going to be made in all respects amongst all people of your kind (humankind), then it is unavoidable for you to turn yourselves to following the venerable (creational) laws and recommendations and to follow them evermore, so that you create peace and love amongst one another and in yourselves, as well as freedom and consonance (harmony), so that you fall away from hatred and battles (wars) in yourselves and all around (worldwide), as well as from all defilement (crime) and bloody deeds (murder) and also all other terrible things by which you are dominated and through which you continuously fall into ruin.
16) And as you learn and as you turn recognisingly (comprehendingly) and discerningly (rationally) to the truth of the venerable (creational) laws and recommendations, so do not show impatience but rather be patient and continuously strive to achieve recognition and understanding.
17) The laws and recommendations of the venerable one (Creation) promise you the promise of the truth by means of which you are rightly led (guided) and you have the might over yourselves to do everything rightfully if you follow the promise and learn everything that is offered to you by the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.
18) Act in such a wise that you do not have to reproach yourselves, so that you can help yourselves in all circumstances (situations) and you do not place external powers at your side which determine over you and wield might over you.
19) And do not assume (believe) that you are doing good deeds if you do things of unright to the next one of people of your kind (next fellow human beings) in any wise, no matter how small it may be, because truly you can only do good, if also the smallest thing is rightful.

20) Und wähnt (glaubt) nicht, dass begangenes Unrecht achtlos an euch vorübergeht, denn alles, was ihr auch immer tut im Guten oder Schlechten, fällt zu seiner Zeit (früher oder später) auf euch zurück.
21) Geht dauernd vorwärts in eurem Leben und seid ohne Angst, wenn ihr des Rechtens tut und eure Häupter hochreckt (vorwärts seht), um voranzukommen, während ihr das Vergangene hinter euch lasst und euch darauf ausrichtet, was ihr an Gutem und Entfaltsamem (Evolutivem) und Neuerndem (Fortschrittlichem) tun könnt.
22) Und wahrlich, ihr müsst das Entfaltsame (Evolutive) und das Neuernde (Fortschrittliche) tun, ehe eure Frist des Lebens (Lebenszeit) zu Ende geht, denn wenn ihr lernen wollt und Pläne schmiedet, wenn eure Zeit abgelaufen ist, dann kann euch nichts mehr gelingen.
23) Gestaltet nicht euer Inneres (Wesen) als Wohnstätte des Übels, gegen das ihr selbst frevelt (Verantwortungsloses tut), weil ihr euch selbst nicht deutlich macht, wie ihr mit euch selbst verfahren müsst, um gerecht (verantwortungsvoll) und rechtschaffen (gewissenhaft) euer Dasein (Leben) zu führen.
24) Und gebt euch nicht selbst Versprechen, die ihr nicht halten könnt, weil ihr euch um deren Einhaltung nicht bemüht.
25) Und tut ihr in eurem Leben nicht des Rechtens in allen Dingen, dann werdet ihr darüber am Ende eurer Tage (Lebensende) reuig sein und euch schuldig in Ketten gefesselt fühlen, die ihr nicht mehr abstreifen könnt.
26) Seid also ermahnt, auf dass ihr in eurem Dasein (Leben) in allen Dingen nicht des Unrechtens (Verantwortungslosen) und nicht des Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) tut, auf dass ihr am Ende eurer Tage (Lebensende) in Ruhe und Würde und ohne Furcht aus dieser Welt scheiden könnt.
27) Seid in euch redlich und friedvoll und tragt eure Redlichkeit und Friedfertigkeit hinaus in die Welt unter alle Euresgleichen (Menschheit), auf dass alle redlich und friedlich werden in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und Gerechtigkeit und als Gerechte (Verantwortungsvolle).
28) Seid ermahnt, dass ihr weder Hass in euch hegen sollt noch Eifersucht oder sonstige Übel, durch die ihr dem Bösen und dem Unrecht verfallt und gegeneinander loszieht, um euch in Bitternis zu bekämpfen (bekriegen), Schlachten (Kriege) gegeneinander zu führen und Brandschatzung zu betreiben und Zerstörungen hervorzurufen.

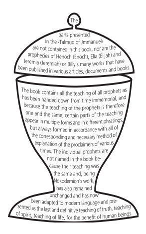


Ende der altherkömmlichen Lehre der Propheten



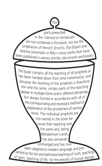
20) And do not assume (believe) that unright when committed will pass you by heedlessly, because whatever you do in the good or bad will redound on you in its time (sooner or later).
21) Go continuously forwards in your life and be without fear, if you do rightfully and hold your heads up (looking forwards) in order to make progress whilst you leave the past behind you and direct yourselves according to what you can do that is good and unfolding (evolutive) and renewing (progressive).
22) And truly, you must do what is unfolding (evolutive) and renewing (progressive) before your time of life (lifetime) comes to an end, because if you want to learn and forge plans once your time has expired then nothing more can succeed for you.
23) Do not form your inner nature as a dwelling of terrible things against which you yourselves commit outrages (do irresponsible deeds), because you do not make it clear to yourselves how you must proceed with yourselves in order to lead your existence (life) fairly (responsibly) and righteously (conscientiously).
24) And do not make yourselves promises that you cannot keep because you do not strive to keep them.

25) And if you do not do rightfully in all things in your life, then you will be remorseful about it at the end of your days (end of life) and feel yourselves blamefully clapped into chains that you can no longer cast off.
26) Therefore, be admonished so that in your existence (life) you do not do unrightfully (irresponsibly) and unrighteously (consciencelessly) in all things, so that at the end of your days (end of life) you can depart from this world calmly and with dignity, without fear.
27) Be upright and peaceful in yourselves and carry forth your uprightness and peaceableness into the world amongst people of your kind (human beings) so that all may be upright and peaceful in righteousness (conscientiousness) and fairness, and as fair ones (responsible ones).
28) Be admonished that you shall neither harbour hatred in yourselves nor jealousy nor any other terrible thing through which you fall prey to evil and unright and go out against one another in order to fight (be at war with) one another in bitterness, to wage battles (wars) against one another and to carry out pillage and bring forth destruction.



End of the immemorial teaching of the prophets

Neuer Lehreteil gemäss Themenvorgabe in altherkömmlicher Schreibweise von ‹Billy› Eduard Albert Meier (BEAM)

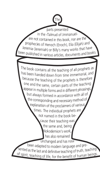


Abschnitt 15

1) Wahrlich, manche Wahrheitsunwissende wünschen sich oft, dass sie Wahrheitswissende wären, doch sie vermögen sich nicht davon zu lösen, was sie an Unrecht und Bösem tun, denn sie lieben es, zu schmausen (essen) und zu geniessen und sich eitel (anmassend) in Hoffnungen zu wiegen.
2) Sie mögen sich selbst nicht zu ermahnen und verhöhnen sich mit ihren eigenen Hoffnungen und Wünschen selbst, so in ihrem Innern (Wesen) Lieblosigkeit, Unfreiheit (Hörigkeit), Friedlosigkeit und Ungleichheit einziehen.
3) Sie aber vermögen nicht zu erkennen (sehen), wessen die wahrheitliche Wahrheit ist, also sie belehrt (unterrichtet) sein müssen, um die Wahrheit zu erkennen (sehen); der Wahrheit aber ist nur eine, doch führen viele Wege zu ihr, nämlich derart viele, wie ihr Euresgleichen (Menschen) seid.
4) Wahrlich ist die Wahrheit eine einzige, die gegeben ist durch die Gesetze und Gebote der Allmacht (Schöpfung), doch sie zu erkennen bedarf grosser Aufmerksamkeit, denn sie ist gegeben durch Zeichen (Beweise), die für euch erkennbar sind, wenn ihr das Aussehen (Natur) genau beobachtet und alles erfasst (wahrnehmt), was darin an Verborgenem ist; Wahrheit ist Gewissheit in Erkennung der Wirklichkeit.
5) Doch da ihr euch nicht des wahrheitlich Rechtens bemüht, alles im Aussehen (Natur) und damit in den Gesetzen und Geboten der Allmacht (Schöpfung) zu erfassen (wahrzunehmen), sind euch wahrliche Propheten gegeben, die sich in das Erfassen (Wahrnehmen) und das Deuten (Lehren) der Zeichen (Beweise) einlassen (ergründen), um sie für euch und alle Euresgleichen (Menschheit) auszulegen (erklären), auf dass ihr sie begreift und im Umfang (umfänglich) für euch zum Wohl euer selbst und euch alle Euresgleichen (Menschheit) nutzen könnt.
6) Und die wahrlichen Propheten sind Euresgleichen (Menschen) aus eurer Mitte, also sie nicht Gesandte oder Beauftragte (Stellvertreter) irgendwelcher erdichteter (erfundener) Götter sind, wie diese erdacht wurden seit alters her von Euresgleichen (Menschen), die nicht der Wahrheit mächtig (trächtig) waren und die wähnten (annahmen), dass Mächte über ihnen ihr Geschick lenken würden.
7) Doch seid gewiss (wissend), dass keine Mächte über euch walten, durch die euer Geschick bestimmt würde, so also weder Götter noch Götzen, denn über euch thront allein die Allmacht (Schöpfung) mit ihren Gesetzen und Geboten, denen ihr folgen sollt, die euch jedoch frei in eurem Wollen (Willen) lassen und nicht bestimmen, was ihr zu tun und zu unterlassen habt.
8) Folgt ihr jedoch den allmächtigen Gesetzen und Geboten, dann wird es euch wohl ergehen, weil ihr in euch wissentlich (bewusst) wahre Liebe erschafft, wie auch Freiheit, Frieden und Verträglichkeit (Harmonie), was ihr gesamthaft als hohe Werte unter Euresgleichen (Menschen) hinaustragen und verbreiten sollt, auf dass auch auf der ganzen Welt und unter allen Euresgleichen (Menschheit) das Wohl der Liebe, des Friedens, der Freiheit und der Verträglichkeit (Harmonie) walte.
9) Und wisst, ihr seid geschützt vor allem Bösen und vor jedem Unheil in euch, wenn ihr die Gesetze und Gebote der Allmacht (Schöpfung) befolgt, doch befolgt ihr sie nicht, dann bricht Böses und Unheil in euch ein, wodurch euer Inneres (Wesen) grossen Schaden nimmt.
10) Und wahrlich, es gibt kein Ding, von dem nicht grosse Schätze als Richtschnüre (Regeln) in den allmächtigen Gesetzen und Geboten enthalten sind, die zu grosser Wirkung (Erfolg) führen, wenn sie nur befolgt werden.
11) Also seid Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte), die ihr in Billigkeit (Gerechtigkeit) die Gesetze und Gebote der Allmacht (Schöpfung) befolgt, auf dass es euch wohl ergehe.
12) Lasst in euch Liebe und Frieden, Freiheit und Verträglichkeit (Harmonie) einkehren, so ihr darin geborgen seid und ihr alles von euch hinwegwerft, was an Groll in euch sein mag.
13) Und seid als Euresgleichen (Menschen) gesamthaft wie Brüder und Schwestern zueinander, so ihr in Liebe zueinander seid und sich keiner wertiger (mehr) fühle als der andere.
14) Übt euch stetig in Liebe und Redlichkeit sowie in Barmherzigkeit (Menschlichkeit) zueinander und lasst euch darin nicht von Müdigkeit berühren, noch lasst euch darin beirren.



New section of the teaching according to the pre-given themes in the immemorial style of writing By ‹Billy› Eduard Albert Meier (BEAM)

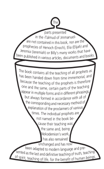


Chapter 15

1) Truly, many of those who are unknowing of the truth often wish that they were ones who are knowing of the truth, but they are unable to free themselves from what they do that is unright and evil, because they love to feast (eat) and to indulge themselves and to cherish vain (arrogant) hopes.
2) They do not like to admonish themselves and they ridicule themselves with their own hopes and wishes, so that lovelessness, unfreedom (bondage), peacelessness and inequality take root in their inner nature.
3) However, they are not able to recognise (see) what is the truthly truth, therefore they must be instructed (taught) in order to recognise (see) the truth; yet the truth is but one, although many ways lead to it, namely the same number as there are of people of your kind (human beings).
4) Truly, there is only one truth which is given through the laws and recommendations of the all-mightiness (Creation), but it takes great concentration and perception of real substance to recognise it, because it is given through signs (evidence/proof) that you can recognise if you observe the appearance (nature) precisely and comprehend (perceive) everything that is concealed in it; truth is certainty in recognition of reality.
5) However, since you do not strive truly rightfully to comprehend (perceive) everything in the appearance (nature) and therefore in the laws and recommendations of the all-mightiness (Creation), true prophets have been given to you who engage themselves in (fathom) the comprehension (perception) and the explanation (teaching) of the signs (evidence) in order to expound (explain) them to you and all people of your kind (humankind) so that you may understand them and use them to the full extent (amply) for yourselves to the benefit of yourselves and all people of your kind (humankind).
6) And the true prophets are people of your kind (human beings) from amongst your midst, therefore they are neither envoys nor representatives (substitutes) of any fabulated (invented) gods as have been thought up since time immemorial by people of your kind (human beings) who were not mastering (bearing) the truth and who believed (assumed) that mights over them were steering their destiny.
7) But be certain (knowing) that there are no mights ruling over you determining your fate, therefore neither gods nor tin gods, because throning over you is only the all-mightiness (Creation) with its laws and recommendations which you shall follow, but which however leave you free in your volition (will) and do not determine what you have to do and what you have to refrain from.
8) If, however, you follow the all-mighty laws and recommendations then it will be fine with you because you knowingly (consciously) create true love in yourselves, as well as freedom, peace and harmony, which you shall carry forth and spread amongst people of your kind (human beings) as high values, so that the well-being of the love, peace, freedom and harmony may prevail over the entire world and amongst all people of your kind (humankind).
9) And know that you are protected against all evil and against any terribleness in you if you follow the laws and recommendations of the all-mightiness (Creation), but if you do not follow them then evil and calamity will break into you, whereby your inner nature will suffer great harm.
10) And truly, there is nothing which does not contain great treasures as guidelines (rules) in the all-mighty laws and recommendations, which will lead to great effect (success) if only they are followed.
11) Therefore be fair ones (responsible ones) and righteous ones (conscientious ones) following the laws and recommendations of the all-mightiness (Creation) in equitableness (fairness), so that it shall be well with you.
12) Allow love and peace, freedom and harmony to enter you so that you may be protected in it and you cast everything away from yourselves that there is of resentment.
13) And as people of your kind (human beings), be entirely like brothers and sisters to one another, so that you are in love to one another and that no-one feels any greater (more) in worth than any other.
14) Always practise love and uprightness as well as benevolence (humanity) towards one another and do not allow yourselves to be touched by fatigue in this, neither allow yourselves to be made uncertain in this.

15) Und fürchtet euch nicht vor den wahrlichen Propheten, denn sie bringen euch frohe Kunde, dass ihr des Guten und in Liebe, Verträglichkeit (Harmonie) und in Freiheit untereinander leben könnt, wenn ihr die Gesetze und Gebote der Allmacht (Schöpfung) befolgt.
16) Sie bringen euch die reine Wahrheit, die so wahrhaftig (unverfälscht) ist wie das Licht der Sonne, das euch bescheint und wärmt; und fürwahr, in euch soll die Wahrheit scheinen und euch wärmen, auf dass ihr in euch von allem Übel und Bösen und von allem Unrecht, des Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) befreit seid.
17) Also folgt der Lehre der Propheten, fürchtet euch nicht und stürzt euch nicht in Schmach (Betrübnis).

18) Richtet nicht eure Augen darauf, was die Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) tun und folgt ihnen nicht nach, denn sie haben von ihrem Tun des Unrechts nur kurzen Genuss und betrüben sich selbst.
19) Hört also auf die wahrlichen Propheten und ihre Lehre, denn sie sind euch deutliche Warner, dass ihr nicht Böses und nicht Übles tun sollt, auf dass kein Unheil über euch kommt (hereinbricht) und ihr euch nicht selbst Strafe zufügt.
20) Bedenkt allezeit, dass ihr für alles, was ihr des Unrechtens tut, zu seiner Zeit (früher oder später) in der einen oder anderen Weise zur Rechenschaft gezogen werdet.
21) Spottet also auch nicht der Wahrheit und der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, denn wenn ihr Spötter seid, dann spottet ihr nur euer selbst und fügt euch selbst bösen Schaden zu, denn die Wahrheit lässt ihrer nicht spotten.
22) Doch spottet ihr der Wahrheit, dann wird eure Brust (Gedanken und Gefühle) beklommen, wenn euch der eigene Spott einholt und ihr dafür Rechenschaft ablegen müsst.



Abschnitt 16

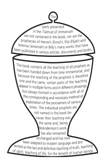
1) Und es sind euch durch die wahrlichen Propheten gegeben Worte der Weisheit, die ihr beachten und befolgen sollt, auf dass es euch wohl ergehe.
2) Wandelt nicht im Rat der Wahrheitsleugner, noch tretet auf den Weg jener, welche Ungerechte (Verantwortungslose) sind, noch sitzt bei den Spöttern, denn sie treten die Wahrheit mit Füssen.
3) Folgt allezeit den Gesetzen und Geboten der Schöpfung und habt Lust zur Liebe und zum Frieden allezeit.

4) Seid in der Wahrheit wie ein Baum, der an Wasserbächen gepflanzt ist und gute Früchte bringt und dessen Blätter nie verwelken.
5) Die Wahrheitsunwissenden sind wie nutzlose Spreu des Kornes, die der Wind zerstreut, denn all ihr falsches Handeln ist leicht und ohne Wert, und ihre Worte sind wie Dunst und Rauch und ohne Kraft.

6) Die Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) sind geschaffen zum Streben nach wahrer Liebe, zum Streben nach Wissen und Weisheit und nach bestmöglicher lauterkeitlicher (moralischer/tugendhafter) Makellosigkeit (Vollkommenheit).
7) Jeder Euresgleichen (Mensch) hat durch die Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) natürliche Gaben erhalten, die Kräfte des Leibes (Körpers), der Erkenntnis (Vernunft) und der Klugheit (Verstand) der Innenwelt (Bewusstsein), der Artung (Psyche) und der Gedanken und der Eindrücke (Gefühle).
8) Und es ist die Aufgabe jedes Euresgleichen (Menschen), all diese Kräfte heranwachsen (entwickeln) zu lassen und daraus auch Fähigkeiten zu schaffen und neue Dinge zu entdecken und wachsen (entwickeln) zu lassen.
9) Wahrlich, beständige Übung führt dabei zur Tüchtigkeit (Fähigkeit) und zur Stärke und Meisterschaft, und wer sich durch fortwährende Übung daran gewöhnt hat, Wahrhaftiges resp. Untrügliches zu tun, wird Gutes leicht, freudig und sicher tun und voller Lauterkeit (Tugend) sein.
10) Und jede Lauterkeit (Tugend) hilft, das Gute, das Gerechte (Verantwortungsvolle) und Rechtschaffene (Gewissenhafte) leicht, freudig und sicher zu tun.
11) Und jeder unter euch kann sich Lauterkeiten (Tugenden) erwerben, wenn er sich darum bemüht, seine Eigenart (Charakter) zu bilden und sich selbst anzuleiten (unterweisen) und zu erziehen; und diese eigene Zucht (Selbsterziehung) darf niemals aufhören während des ganzen Lebens.



15) And do not fear the true prophets, because they bring you glad tidings so that you may live amongst one another in goodness and in love, harmony and in freedom when you follow the laws and recommendations of the all-mightiness (Creation).
16) They bring you the pure truth which is as truthful (unadulterated) as the light of the sun which shines upon you and gives you warmth; and truly, the truth shall shine in you and warm you so that you are liberated in yourselves from all terrible things and evil and from all unright, unfairness (irresponsibility) and unrighteousness (consciencelessness).
17) Therefore follow the teaching of the prophets, do not be afraid and do not cast yourselves into ignominy (sadness).
18) Do not direct your eyes towards what the unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) are doing, and do not follow them, because they will only enjoy their unrightful doing for a short time and they are saddening themselves.
19) Therefore, listen to the true prophets and their teaching, because they are clear warners for you that you shall not commit evil and terrible things, so that no calamity comes (breaks in) over you and you do not cause punishment to yourselves.
20) Consider at all times that you will be brought to account in good time (sooner or later) in one or another wise for everything that you do which is unrightful.
21) Therefore, do not mock the truth and the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, because if you are mockers then you only mock yourselves and impose an evil harm on yourselves, because the truth does not let itself be mocked.
22) But, if you do mock the truth, then your breast (thoughts and feelings) will become anguished, when your own mockery catches up with you and you have to give account for it.



Chapter 16

1) And words of wisdom are given to you through the true prophets which you shall heed and follow so that it shall be well with you.
2) Do not follow the advice of the deniers of the truth, neither take the way of those who are unfair ones (irresponsible ones), nor sit amongst the mockers, because they tread the truth down with their feet.
3) Follow at all times the laws and recommendations of the Creation and have a desire for love and for peace at all times.
4) Be in the truth like a tree that is planted along streams of water and brings forth good fruits, with leaves that never wither.
5) The ones having no knowledge of the truth are like useless chaff of the grain which are scattered by the wind, because all of their wrong actions are without weight and without value, and their words are like mist and smoke and without power.
6) The laws and recommendations of the creation of all things (Creation) are created for the striving towards true love, for the striving towards knowledge and wisdom and for the best possible, moral and virtuous flawlessness (perfection).
7) Each person of your kind (human being) has received natural gifts through the laws and recommendations of the creation of all things (Creation), the powers of the body, the cognition (rationality) and the true discernment (intellect) of the inner world (consciousness), the psyche and the thoughts and feelings.
8) And it is the task of each person of your kind (human beings) to allow all these powers to grow forth (evolve) and to create capabilities from them, and to discover new things and to allow them to grow (evolve).
9) Truly, continued practice leads to proficiency (capability) and to strength and mastery, and whoever has accustomed themselves to doing truthful, i.e. infallible things through continued practice will do good things with ease, with joy and with certainty, and be full of virtue.
10) And every virtue helps to make it easy, joyful and certain to do the good, the fair (responsible) and the righteous (conscientious).
11) And everyone amongst you can acquire virtues by striving to form their character and to instruct and educate themselves; and this personal discipline (self-education) must never cease during the entire life.

12) Um der wahrlichen Wahrheit Genüge zu tun, die gegeben ist durch die Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung), genügt es jedoch nicht, nur die natürlichen Kräfte und die erworbenen Lauterkeiten (Tugenden) zu pflegen, denn die Wahrheit bedarf sehr vielem mehr, nämlich auch der Tatkraft (Energie), die aus der Erschaffungskraft (Geistform) in Euresgleichen (Menschen) hervorgeht und die den Leib (Körper) mit seiner Innenwelt (Bewusstsein), seine Artung (Psyche) und seine Gedanken und Eindrücke (Gefühle) belebt; es ist das die natürliche erschaffungskräftige (geist-schöpferische) Energie, durch die Euresgleichen (Mensch) aus seiner Erschaffungskraft (Geistform) heraus belebt wird.
13) Die Kräfte sind durch die Belebung des Leibes (Körpers) gegeben, die Lauterkeiten (Tugenden) jedoch muss Euresgleichen (Mensch) selbst hervorbringen (erarbeiten), indem er sich den erschaffungskräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten einfügt (einordnet) und diese verantwortungsvoll befolgt.
14) Aus der Innenwelt (Bewusstsein) entspringen die Gedanken und aus diesen die Eindrücke (Gefühle), die wiederum die Artung (Psyche) erregen (formen), und damit muss Euresgleichen (Mensch) nach den Vorgaben der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung), und also nach deren Richtschnüren (Richtlinien), seine Eigenart (Charakter) und seine Lauterkeiten (Tugenden), wie aber auch sein Einzelwesen (Persönlichkeit) formen.
15) Die Lauterkeit (Tugend) ist eine Tüchtigkeit (Fähigkeit) resp. eine Eigenschaft, durch die Euresgleichen (Mensch) das Vortreffliche jeder Art seiner Eigenart (Charakters) zur Geltung bringt; die Lauterkeiten (Tugenden) sind dabei mannigfaltig und beziehen sich sowohl auf das schickliche (sittliche) Verhalten und die schicklichen (sittlichen) Werte, wie auch auf die Klugheit (Verstand) und Weisheit sowie auf die Lehre der Schicklichkeit (Ethik/Sittlichkeit), die im Einhalten der richtigen Mitte zwischen Äusserstem (Extremem) ihren Wert findet; als wesentliche Lauterkeit (Tugend) gilt die wahrheitliche Liebe, in die auch die Nächstenliebe eingeschlossen ist; Lauterkeit (Tugend) ist auch die Bereitschaft zur Verwirklichung der schicklichen (sittlichen) Werte in Gesinnung und Handlung.
16) Lauterkeiten (Tugenden) kann sich jeder Euresgleichen (Mensch) zueignen (erwerben), und wahrheitlich ist es auch seine Pflicht, seine Eigenart (Charakter) und seine Lauterkeiten (Tugenden) zu bilden, was bedeutet, dass er sich selbst befähigen (erziehen) muss; und der Vorzug (Prozess) des Erlernens der Lauterkeiten (Tugenden) und der Bildung der Eigenart (Charakters) ist die eigene Zucht (Selbsterziehung), die niemals aufhören darf, solange Euresgleichen (Mensch) lebt.
17) Um jedoch zum Wahrheitswissenden Euresgleichen (Menschen) in bezug auf die erschaffungskräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote und ihre Wirkungsweise zu werden, genügen die natürlich erworbenen Kräfte der Lauterkeiten (Tugenden) nicht, denn wahrheitlich müssen die Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) erkannt und ausgewertet werden in der Weise, dass sie nutzvoll in allen Lagen (Situationen) des Lebens Anwendung finden; das bedeutet, dass die Gesetze und Gebote erkannt und gemäss ihren Wirkungen genutzt und befolgt werden müssen, auf dass wohldurchdachte Ursachen geschaffen werden, die zu ganz bestimmten daraus resultierenden Wirkungen werden.
18) Die erschaffungskräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote zu kennen, wie sie z.B. im freien Aussehen (Natur) als Zeichen (Beweise) ihrer Wirksamkeit (Energie) und Wirkungsweise wahrgenommen werden können, ist eine Grundvoraussetzung dafür, dass sie überhaupt befolgt werden können, so also die Betrachtung (Prinzip) gegeben ist, dass nur durch Kenntnis und Wissen ein Erfolg und also Wissen und Weisheit erzielt werden können.
19) Dass Euresgleichen (Mensch) jedoch etwas wahrnimmt, danach handelt und daraus einen Erfolg erzielen kann, ist es notwendig, dass dazu auch die notwendige Kraft gegeben ist, die sich Euresgleichen (Mensch) selbst aneignet (erarbeitet), und zwar dadurch, dass er sich dazu begründet (motiviert), wobei die Begründung (Motivation) auch eine Lauterkeit (Tugend) ist.
20) Es gibt keine übernatürliche Lauterkeiten (Tugenden), die z.B. von einem Gott gegeben wären, denn Gottheiten vermögen als erdichtete (erfundene) Wesenlosigkeiten keine Lauterkeiten (Tugenden) zu verteilen, sondern Lauterkeiten (Tugenden) müssen – wenn sie nicht zu wenigen Teilen durch die Eltern beschenkt (genetisch vererbt) sind – von Euresgleichen (Menschen) selbst erarbeitet werden durch eure eigene Zucht (Selbsterziehung).
21) Also gibt es keine göttliche Lauterkeiten (Tugenden), wie falsche Propheten lehren, sondern nur Lauterkeiten (Tugenden), die von Euresgleichen (Menschen) selbst beikommen (erarbeitet werden) oder in kleinen Teilen durch Beschenkung (Vererbung) der Eltern übertragen werden.
22) Glaube ist dabei keine Lauterkeit (Tugend), sondern ein Begehren nach etwas, von dem angenommen wird, dass es angefleht und angebetet werden und Hilfe geben kann, obwohl es als angenommenes (fiktives) Wesen unsichtbar und völlig kraftlos (unfähig) ist und weder Schaden noch Nutzen (Erfolg) zu bringen vermag.
23) Lauterkeiten (Tugenden) sind nicht Gaben erdichteter (erfundener) Götter, sondern Gaben des Anstandes, des Erkennens (Vernunft) und der Klugheit (Verstand), der Eigenart (Charakter) und gesamthaft des Edelsinnes, den ihr in euch selbst hervorbringt (erschafft).
24) Lauterkeit (Tugend) jedoch entsteht in Euresgleichen (Menschen) nur dann, wenn ihr euch der Wahrheit und deren Aufrichtigkeit zuwendet und ihr in euch in ihrem Sinn schicklich (gesittet) werdet.

12) In order to give enough consideration to the real truth which is given through the laws and recommendations of the creation of all things (Creation), it is however not sufficient merely to dutifully carry out the natural powers and acquired virtues, because the truth requires very much more, namely also the power to act (energy) that proceeds from the creative power (spirit-form) in people of your kind (human beings) and which animates the body with its inner world (consciousness), its psyche and its thoughts and feelings; it is the natural creative-powerful (spirit-creational) energy through which people of your kind (human beings) are animated out of its creative power (spirit-form).
13) The powers are given through the animation of the body, but people of your kind (human beings) must bring forth (work out) the virtues themselves by integrating themselves into the creative-powerful (creational) laws and recommendations and following them in a responsible wise.
14) It is from the inner world (consciousness) that spring forth the thoughts, and out of these, the feelings which in turn are forming the psyche, and with this people of your kind (human beings) must form their character and their virtues as well as their individual being (personality) according to the guidelines of the laws and recommendations of the creation of all things (Creation), and therefore according to their guidelines (instructions).
15) Virtue is a capability (ability), i.e. a characteristic through which people of your kind (human beings) show the sublime of every characteristic of their character; the virtues in this case are manifold and relate both to the moral behaviour and the moral values as well as to the true discernment (intellect) and wisdom as well as to the teaching of ethics and morality, which finds its value in keeping to the rightful middle between extremes; truthly love, which also includes love for the next one, is regarded as significant virtue; virtue is also the readiness to bring about moral values in mentality and actions.

16) All people of your kind (human beings) can acquire virtues, and truthly it is also their duty to form their character and their virtues, which means that they must enable (educate) themselves; and the process of learning virtues and forming the character is personal discipline (self-education) which must never cease for as long as people of your kind (human beings) live.

17) However, in order for people of your kind (human beings) to become ones having knowledge of the truth with regard to the creative-powerful (creational) laws and recommendations and their mode of functioning, it is not sufficient to have only the naturally obtained powers of virtues, because truthly the laws and recommendations of the creation of all things (Creation) must be recognised and evaluated in such a wise that they can be applied usefully in all circumstances (situations) of the life; this means that the laws and recommendations must be recognised, used and followed in accordance with their effects, so that well thought-out causes are created which become very specific effects resulting from these causes.
18) Knowing the creative-powerful (creational) laws and recommendations, as they are perceived for example in the free appearance (nature) as signs (evidence) of their activity (energy) and mode of functioning, is a basic prerequisite for them to be followed in the first place, therefore the principle is given that a success and therefore knowledge and wisdom can only be achieved through cognisance and knowledge.

19) However, in order for people of your kind (human beings) to perceive any of this, to act accordingly and to obtain success from it, it is necessary that the required power is given which people of your kind (human beings) acquire themselves, namely in such a wise that they motivate themselves for it, in which case the motivation is also a virtue.
20) There are no supernatural virtues which might have been given by a god, for example, because godheads as fabulated (invented) insubstantialities are not capable of distributing any virtues, rather virtues – if they are not endowed (genetically bequeathed) in small parts by parents – must be acquired by people of your kind (human beings) yourselves through your own discipline (self-education).

21) Therefore there are no godly virtues as is taught by false prophets, but only virtues that are fathomed out (worked out) by people of your kind (human beings) or are transferred in small parts through endowment (heredity) from parents.
22) Belief is thereby no virtue, rather a desire for something, of which is assumed that it can be beseeched and worshipped and can provide help, although as an assumed (fictitious) being it is invisible and fully powerless (incapable), and is not able to bring either harm or benefit (success).
23) Virtues are not the gifts of fabulated (invented) gods, rather they are gifts of decency, of recognition (rationality) and of true discernment (intellect), of character and the entirety of the nobleness that you bring forth (create) in yourselves.
24) However, virtue only originates in people of your kind (human beings) if you turn yourselves to the truth and to its honesty and you are moral in yourselves in its sense.

25) Wahrlich, allein in den erschaffungskräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten ist die Wahrheitlichkeit aller Wahrheit, und sie allein ist es, die nicht täuschen und nicht getäuscht werden kann.
26) Allein die Wahrheit führt euch der Liebe und der Weisheit entgegen, woraus euch Gleichstimmung (Harmonie), Frieden und Freiheit erwachsen, so in euch selbst wie auch ausserhalb.
27) Folgt ihr der Wahrheit, dann führt sie euch dem eigenen und dem Wohl aller Euresgleichen (Menschheit) entgegen, denn sie verhilft euch zu Frieden und Freiheit wie auch zu Liebe und Gleichstimmung (Harmonie) in euren Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) wie auch im Handeln und im Umgang mit Euresgleichen (Mitmenschen) durch verbindende (zwischenmenschliche) Bande (Beziehungen).
28) Und lernt: Die wahre Liebe ist die Königin aller Lauterkeiten (Tugenden) und damit der Baustein des Lebens und des Zusammenlebens Euresgleichen (Menschen).
29) Und wer wahre Liebe in sich bewirkt (erschafft) und sie auch bewahrt, ist ein wahrlicher Freund seiner selbst und seinesgleichen (Mitmenschen) sowie aller seinesgleichen (Menschheit).
30) Und wer wahrliche Liebe in sich bewirkt (erschafft) und sie auch bewahrt, ist in sich und auch nach aussen friedvoll und freiheitlich und sucht stetig nach Gleichstimmung (Harmonie).
31) Wer aber keine wahrliche Liebe in sich bewirkt (erschafft) und nur scheinbare Liebe kennt, wie sie erdichtete (angebliche) Götter vergeben, der bewirkt (erschafft) in sich nur Böses und schreit nach Hass, nach Rache, Vergeltung und nach Schlachten (Kriegen) wie auch nach Bluttat (Mord) und Frevel (Folter und Gewalttaten), denn die erdichtete (erfundene) Liebe der erdichteten (erfundenen) Götter ist nur ein Werk verkommener Euresgleichen (Menschen); erdichtete (erfundene) Liebe durch erdichtete (erfundene) Götter sowie durch Frömmigkeiten (Religionen) und Unterfrömmigkeiten (Sekten/Kulte) ist keine wahre Liebe, sondern nur Schein, Lug und Trug, weshalb Euresgleichen (Menschen), die dieser falschen Liebe verfallen sind, in sich Hass und Eifersucht wie auch Rachegebaren und Vergeltungsdrang bewirken (erschaffen), wodurch sie Euresgleichen (Mitmenschen) durch Bluttat (Todesstrafe) strafen und auch Schlachten (Kriege) über das eigene Volk oder über andere Völker bringen, wie sie auch Tod und Verderben über ihre Umwohner (Nachbarn) oder in falschem Ehrgefühl auch Tod und Verderben (Ehrenmorde) über das eigene Geschlecht (Familie/Verwandtschaft) herbeiführen.
32) Die Lauterkeiten (Tugenden) sind in ihrer Gesamtheit wohl von grosser, jedoch von unterschiedlicher Bedeutung und deshalb auch von unterschiedlichem Wert, wobei aber diese Grundwerte der Lauterkeiten (Tugenden) die massgebendsten und als wahre Liebe und Nächstenliebe sowie Wahrheitsliebe von grösster Bedeutung sind, denen die Redlichkeit, Billigkeit (Gerechtigkeit) und die Rechenschaftigkeit (Gewissenhaftigkeit) und das Gerechtsein (angemessen beurteilen) wie auch die Bescheidenheit und der Starkmut (mutige Stärke) folgen.
33) Die Grundwerte der Lauterkeiten (Tugenden) ordnen (regeln) das ganze schickliche (sittliche) Lauterkeitsleben (Tugendleben), wodurch auch die Haltung (Verhalten) zu sich selbst bestimmt wird, wie auch die Haltung (Verhalten) zu Euresgleichen (Mitmenschen).
34) Die schicklichen (angemessenen) Lauterkeiten (Tugenden) machen das Leben von Euresgleichen (Menschen) schicklich (sittlich) und gut.
35) Und zur Führung eines guten Lebens in wahrlicher Wahrheit und also nach den Gesetzen und Geboten der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) sind viele Lauterkeiten (Tugenden) notwendig, wozu auch Güte, Mitgefühl, Fleiss und Würde gehören, wie aber auch viele andere grosse und kleine Werte der Lebensführung.
36) Alle Lauterkeiten (Tugenden) sind aber niemals in euch eingegossen (eingegeben/geschenkt) von einem Gott, der gewiss (in jedem Fall) nur eine Erdichtung (Erfindung) Euresgleichen (Menschen) ist, denn alle Lauterkeiten (Tugenden) sind Bewirkungen (Erschaffungen) Euresgleichen (Menschen) aus euch selbst heraus, wie ihr sie bewirkt (erschafft) oder bewirkt (erschaffen) habt in diesem oder in einem Leben vor dem, das ihr heute führt.
37) Und wenn ihr wissentlich (bewusst) und willentlich die Wahrheit und die Lauterkeiten (Tugenden) lernt, dann gewinnt ihr darin eine immer grössere Leichtigkeit, weshalb ihr stetig lernen und das Gelernte üben sollt, denn nur so festigt ihr euch im Wahrheitswissen und in den Lauterkeiten (Tugenden).
38) Bemüht euch stetig, eure Lauterkeiten (Tugenden) zu vermehren, was ihr tun könnt durch ständige Übung und eigene Überwindung (Selbstüberwindung).
39) Jede Lauterkeit (Tugend) wird grösser, reicher im Umfang (umfangreicher) und stärker, je häufiger und kräftiger ihr sie übt.
40) Bedenkt, dass in jedem Stand (Amt/Stellung/Schicht) besondere Forderungen (Pflichten/Standespflichten) verlangt werden und daher auch besondere Lauterkeiten (Tugenden/Standestugenden).
41) Und steht ihr in einem Bündnis (Ehe), dann habt ihr ganz andere Forderungen (Pflichten) zu erfüllen (bewältigen) als jene, welche noch unbeweibt (ohne Frau/ledig) oder unbemannt (ohne Mann/ledig) sind.
42) Und wahrlich, wer seine an ihn gestellten Forderungen (Pflichten) treu und nach Vermögen (bestem Können) erfüllt, erschafft in sich auch die Lauterkeiten (Tugenden), deren er für seinen Stand (Amt/Stellung/Schicht) bedarf.
43) Und werden die Lauterkeiten (Tugenden) bewirkt (erschaffen), dann führen sie zu immer grösserer Ganzheit (Vollständigkeit), weshalb es niemals genug sein kann, was auch immer erreicht wird, weil es immer wieder ein Weitergehen gibt.

25) Truly, the truthliness of all truth is only in the creative-powerful (creational) laws and recommendations, and it alone is that which cannot delude and cannot be deluded.
26) Only the truth leads you to love and wisdom, from which consonance (harmony), peace and freedom grow for you, in yourselves and outside yourselves as well.
27) If you follow the truth then it will lead you to your own well-being and to the well-being of all people of your kind (humankind), because it helps you to achieve peace and freedom as well as love and consonance (harmony) in your thoughts and feelings as well as in your deeds, and in how you deal with people of your kind (fellow human beings) through connecting (interhuman) bonds (relationships).
28) And learn this: True love is the queen of all virtues and therefore the building block of the life and for people of your kind (human beings) to live together.
29) And whoever effectuates (creates) true love in themselves and also protects it, are true friends to themselves and to people of their kind (fellow human beings) as well as to all people of their kind (humankind).
30) And whoever effectuates (creates) true love in themselves and also protects it, are peaceful and free in themselves and externally, and are continuously searching for consonance (harmony).
31) However, those who do not effectuate (create) true love in themselves and only know feigned love, as is given by fabulated (supposed) gods, they only effectuate (create) evil in themselves and they cry for hatred, revenge, retaliation and for battles (wars) as well as also for bloody deeds (murder) and outrage (torture and acts of Gewalt), because the fabulated (invented) love of the fabulated (invented) god(s) is merely a work of depraved people of your kind (human beings); fabulated (invented) love from fabulated (invented) gods as well as from godlinesses (religions) and sub-godlinesses (sects/cults) is no true love, but only semblance, lies and deception, which explains why people of your kind (human beings) who have fallen prey to this false love effectuate (create) hatred and jealousy in themselves, as well as a revengeful mentality and the urge for retaliation, by means of which they punish people of your kind (fellow human beings) with bloody deeds (death penalty) and also bring battles (wars) down on their own people or on other peoples, as they also wreak death and ruin on the people who live nearby (neighbours) or, out of a false sense of honour, also bring death and ruin (honour killings) on their own clan (family/relations).
32) The virtues are in their entirety indeed of great, but varying significance, and therefore also of varying value, whereby these fundamental values of the virtues are the most important ones and are of the greatest significance as true love and love for the next one as well as love for the truth, which are followed by uprightness, equitableness (fairness) and accountability (conscientiousness) and being fair (assessing appropriately), as well as modesty and courageous strength.
33) The fundamental values of the virtues regulate the entirety of moral virtuous living, through which the bearing (behaviour) towards oneself is also determined, as well as the bearing (behaviour) towards people of your kind (fellow human beings).
34) The appropriate virtues make the life of people of your kind (human beings) moral and good.

35) Many virtues are necessary in order to lead a good life in real truth and therefore according to the laws and recommendations of the creation of all things (Creation), these include kindheartedness, feeling for the other, diligence and dignity as well as many other great and small values of the life-conduct.
36) However, no virtues are ever poured into you (given to you as a gift) by a god that is certainly (in every case) only a fabulation (invention) by people of your kind (human beings), because all virtues are effectuations (creations) by people of your kind (human beings) out of yourselves, as you effectuate (create) or have effectuated (created) them in this life or in a life before the one that you are leading today.
37) And if you knowingly (consciously) and willingly learn the truth and the virtues, then you will gain an ever greater facility in this, which is why you shall always learn and practise what you have learned, because it is only by doing this that you will strengthen yourselves in the knowledge of the truth and in the virtues.
38) Always strive to increase your virtues, which is something that you can do through constant practice and overcoming yourself (self-conquest).
39) Every virtue becomes greater, richer in its extent (more extensive) and stronger the more frequently and more powerfully you practise it.
40) Consider that in each rank in society special requirements (duties/obligations of rank) are demanded, and therefore also special virtues and rank-virtues.
41) And if you are in a bond (marriage) then you have quite different requirements (duties) to fulfil (master) than those who are still without wife or without husband.
42) And truly, whoever fulfils the requirements (duties) made on them faithfully and to the best of their ability, also creates in themselves the virtues which are required for their rank in society.

43) And if the virtues are effectuated (created) then they will lead to ever greater wholeness (completeness), which is why there can never be enough however much is achieved, because there is always a going further.

44) Das Ziel der Erreichung der Ganzheit (Vollständigkeit) der Lauterkeiten (Tugenden) ist sehr gross und sehr hoch, doch jeder Tag, an dem sie geübt werden, bringt euch dem Ziel näher, die bestmögliche (relative) Ganzheit zu erreichen – doch jeder Tag, an dem nicht geübt wird, ist ein verlorener Tag.
45) Das schönste Vorbild der Lauterkeiten (Tugenden) sind jene unter Euresgleichen (Menschen), welche sich der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens und allen hohen Werten des Lebens widmen.
46) Jene unter euch, welche ihr die Lauterkeiten (Tugenden) bis zur bestmöglichen (relativen) Ganzheit (Vollständigkeit) verwirklicht, ihr seid in eurer Innenwelt (Bewusstsein) Wonnige (Glückliche) und wahrheitlich in der Wahrheit Lebende.
47) Und Wonnige (Glückliche) seid ihr, wenn ihr in eurer Innenwelt (Bewusstsein) reich an Liebe, Wissen und Weisheit seid, denn euer ist das wahrheitliche Leben.
48) Und reich in der Innenwelt (Bewusstsein) sind jene, welche sich nicht in Demut vor einem Gott beugen, wie auch nicht vor Priestern und sonstigen Götterdienern oder vor jenen Euresgleichen (Menschen), welche sich als Götter oder Gottgesandte oder deren Stellvertreter über euch erheben.
49) Und wahrlich, Götter sind allesamt nur Erdichtungen (Erfindungen) von in Irrtum verfallenen Euresgleichen (Menschen), so ihr euch vor keinem Gott arm und klein fühlen und nicht euer Glück und euren Trost bei ihnen finden müsst.
50) Hängt nicht eure Gedanken und Eindrücke (Gefühle) an irdischen Reichtum, denn durch keine irdische Macht, welcher Art auch immer, könnt ihr das Reich der wahrlichen Wahrheit erringen, wie auch nicht auch nur eine einzige Lauterkeit (Tugend).
51) Führt ihr ein Leben in Wahrheit der erschaffenden (schöpferischen) Gesetze und Gebote, dann werdet ihr getröstet werden und wonnig (glücklich) sein, auch wenn ihr von Trauer befallen werdet.
52) Und wahrlich werden auch die getröstet werden, welche über das Böse trauern und Schmerz empfinden über alles, was Euresgleichen (Menschen) wider die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung) tun und damit das Dasein (Leben) selbst beleidigen, so die Schandtaten (Verbrechen), die Bluttaten (Morde), die Verfolgung der wahrheitlichen Wahrheit, die Schlachten (Kriege), der Hass und die Eifersucht, die Feindschaft und Rachsucht, die Vergeltungssucht und sonst alle Übel, durch die Unheil über die Welt und alle Euresgleichen (Menschheit) gebracht wird.

53) Und wonnig (glücklich) seid ihr, wenn ihr sanftmütig seid, denn ihr seid Euresgleichen (Menschen), die ihr in Kummer und Sorgen geduldig bleibt und alles in Ruhe ordnet (regelt) nach Erkenntnis (Vernunft) und Klugheit (Verstand), denn ihr beherrscht den Zorn und die Rachsucht und handelt nur nach der Wahrheit der erschaffenden (schöpferischen) Gesetze und Gebote.

54) Und wonnig (glücklich) sind jene unter euch, welche ihr in allen Dingen des Rechtens tut und Billigkeit (Gerechtigkeit) walten lasst.
55) Und wonnig (glücklich) sind jene unter euch, welche ihr die Hungernden und Dürstenden mit Speise und Trank versorgt, auf dass sie gesättigt werden; doch wahrlich sind Euresgleichen (Menschen) auch Hunger und Durst gegeben nach wahrheitlicher Liebe, nach Wissen und Weisheit der Wahrheit, nach Billigkeit (Gerechtigkeit), Frieden, Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie), doch hierzu erlangt ihr alles und findet euch in Wonne (Glücklichkeit), wenn ihr euch um die Wahrheit bemüht und den erschaffenden (schöpferischen) Gesetzen und Geboten folgt.
56) Und wonnig (glücklich) seid ihr, wenn ihr euch der Barmherzigkeit (Menschlichkeit) zuordnet; und der Barmherzigkeit (Menschlichkeit) zugetan ist der, der sich sowohl in eigener Not zu helfen vermag wie auch den nahen Euresgleichen (Nächsten) oder fremden Euresgleichen (Mitmenschen), wenn sie in Not geraten oder sonstwie eurer Hilfe bedürfen, wie Arme, Bedürftige, Kranke, Unglückliche und Frevler (Wahrheitsverleugner) aller Art.
57) Und wonnig (glücklich) sind alle unter euch, welche ihr reiner Gedanken und Eindrücke (Gefühle) und voller Lauterkeiten (Tugenden) seid und stets auf die Wahrheit schaut, was ihr auch immer tut; aufrichtige und ehrliche Gedanken und Eindrücke (Gefühle) sind die Freude jedes Gerechten (Verantwortungsbewussten) und Rechtschaffenen (Gewissenhaften) unter Euresgleichen (Menschen).
58) Und aufrichtige und ehrliche Gedanken und Eindrücke (Gefühle) sind frei von jeder bösen Absicht und Hinterlist, und so ihr dieser Weisheit folgt, gewinnt ihr in euch grosse Wonne (Glücklichkeit).
59) Und in Wonne (Glücklichkeit) lebt ihr, wenn ihr in Friedfertigkeit einhergeht und euren Lauterkeiten (Tugenden) in allen Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) wie auch in allen Handlungen und Werken die Erwählung (Vorrang) gebt.
60) Frieden ist eine grosse Lauterkeit (Tugend), und wer Frieden hält und Frieden stiftet, der lebt in wahrer Liebe und in innerer und äusserer Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) und ist ein wahrlicher Euresgleichen (Mensch).

44) The effort of achieving the wholeness (completeness) of the virtues is very great and very high, but every day in which they are practised brings you closer to the fulfilment of achieving the best possible (relative) wholeness – but every day without practise is a lost day.
45) The most beautiful examples of virtues are those people of your kind (human beings) who dedicate themselves to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and to all the high values of the life.
46) Those amongst you who bring the virtues to fruition up to the best possible (relative) wholeness (completeness), you are blissful ones (happy ones) in your inner world (consciousness) and ones living in the truth.

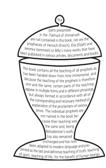
47) And you are blissful ones (happy ones) if you are rich in love, knowledge and wisdom in your inner world (consciousness), because yours is the truthly life.
48) And they are rich in the inner world (consciousness) who do not bow down in submission before a god, and neither before priests nor other servants of gods or before those people of your kind (human beings) who raise themselves up above you as gods or emissaries of gods or their substitutes.
49) And truly, all gods are merely fabulations (inventions) of people of your kind (human beings) who have fallen prey to erroneous assumption, therefore you do not need to feel poor and small before any god, and you do not need to find your happiness and your consolation with them.
50) Do not attach your thoughts and feelings to earthly riches because you cannot attain the realm of the real truth through any earthly might, no matter of what kind, just as you cannot achieve even a single virtue.

51) If you lead a life in truth of the creative laws and recommendations, then you will be consoled and blissful (happy), even if sorrow befalls you.
52) And truly, they shall also be consoled who are sorrowing because of evil and who feel pain because of everything that people of your kind (human beings) are doing against the truth of the laws and recommendations of the creation of all things (Creation) and are therefore themselves insulting the existence (life), such as infamous actions (crimes), bloody deeds (killings), persecution of the truthly truth, battles (wars), hatred and jealousy, enmity and pathological craving for revenge, pathological craving for retaliation and all other terrible things by means of which calamity is brought down upon the world and on all people of your kind (humankind).
53) And you are blissful (happy) when you are mild in behaviour, because you are people of your kind (human beings) who remain patient in the face of troubles and worries and who regulate (arrange) everything calmly according to cognition (rationality) and true discernment (intellect), because you control your anger and pathological craving for revenge and only act according to the truth of the creative (creational) laws and recommendations.
54) And blissful (happy) are those amongst you who do rightfully in all things and allow equitableness (fairness) to prevail.
55) And blissful (happy) are those amongst you who provide food and drink to the starving and the thirsty, so that they may be assuaged; but truly people of your kind (human beings) are also given hunger and thirst for truthly love, for knowledge and wisdom of the truth, for equitableness (fairness), peace, freedom and consonance (harmony), and you will achieve all of this and find blissfulness (happiness) in yourselves when you strive for the truth and follow the creative (creational) laws and recommendations.

56) And you are blissful (happy) if you dedicate yourselves to benevolence (humanity); and they are connected to benevolence (humanity) who are able to help both themselves in their own distress as well as the nearby people of their kind (next ones) or strangers of their kind (fellow human beings) who have fallen into distress or otherwise need help, such as poor people, needy people, ill people, unfortunate people and people who commit outrages (deniers of the truth) of all kinds.
57) And blissful (happy) are all those amongst you who are pure in thoughts and feelings and are full of virtues, and always be mindful of the truth whatever you do; upright and honest thoughts and feelings are the joy of every fair one (responsibility-conscious one) and righteous one (conscientious one) amongst people of your kind (human beings).
58) And upright and honest thoughts and feelings are free from any evil intent and guile, and if you follow this wisdom then you will gain great blissfulness (happiness) in yourselves.
59) And you will live in blissfulness (happiness) if you go forth in peaceableness and give choice (preference) to your virtues in all thoughts and feelings as well as in all deeds and works.

60) Peace is a great virtue, and whoever keeps peace and promotes peace will live in true love and in inward and outward freedom and consonance (harmony), and is a true person of your kind (human being).

61) Und wonnig (glücklich) sind jene unter euch, welche sich der Billigkeit (Gerechtigkeit) beschenkt (verschrieben) haben, denn ihrer ist die Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und das Gerechte (Verantwortungsvolle) ebenso eigen wie auch viele Lauterkeiten (Tugenden).
62) Und wahrlich, wer unter euch nicht den Lauterkeiten (Tugenden) zugetan ist und sie verfolgt, der verfolgt auch die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Erschaffung aller Dinge (Schöpfung); und wer die Wahrheit verfolgt, verfolgt auch die Billigkeit (Gerechtigkeit) und bringt Schmach (Schande) über sie, wie er auch die Wahrheitswissenden und Wahrheitsbefolgenden durch Verfolgung und Verleumdung bedrängt (beeinflusst).

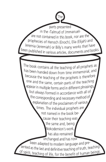


Abschnitt 17

1) Wenn ihr euch aufrafft und ihr euch der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Innenwelt aller Himmel (Universalbewusstsein/Schöpfung) zuwendet und ihre Richtschnüre (Richtlinien) befolgt, dann geben euch die Erkenntnis (Vernunft) und die Klugheit (Verstand) zu jeder Zeit das rechte Urteil in dem, was ihr tun und was ihr unterlassen sollt.
2) Die wahrliche Erkenntnis (Vernunft) und die Klugheit (Verstand) richten ihren Blick auf die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Innenwelt aller Himmel (Universalbewusstsein/Schöpfung) aus, denn durch sie allein ist die Wirksamkeit (Energie) aller Wirklichkeit (Existenz) gegeben.
3) Wahrlich, das Leben stellt Euresgleichen (Menschen) jeden Tag vor neue Aufgaben und vor neue Fragen, vor neue Schwierigkeiten (Probleme) und Geheimnisse, die ihr bewältigen oder ergründen (erforschen) müsst und die euch stets auf neue Wege führen, so ihr euch jeden Tag neu entscheiden und euch stets neuerlich dem Dasein (Leben) stellen müsst.
4) Dass jedoch jede Entscheidung richtig ausfallen und euch die richtige Handlung gelingen kann, dazu verhilft euch allein Erkenntnis (Vernunft) und Klugheit (Verstand), wenn ihr euch mit der wahrheitlichen Wahrheit verbindet, die in allen Dingen und in allen Entscheidungen ihre Mächtigkeit beweist; ohne Nutzung der Wahrheit sind Erkenntnis (Vernunft) und Klugheit (Verstand) ebenso nichtig (nutzlos) wie sich in der Luft verflüchtigender Rauch, denn wahrlich können Erkenntnis (Vernunft) und Klugheit (Verstand) nur Dinge der Wirklichkeit bewirken (schaffen), wenn sie die Wahrheit nach ihrer Richtigkeit bestimmen und sie wahrheitsgemäss (in richtiger Weise) nutzen, seien es Gedanken und Eindrücke (Gefühle), die Rede (Worte) oder Handlungen.
5) Wenn ihr achtsam seid, dann erkennt ihr, dass ihr euch selbst mahnt, dass ihr sie nie aus den Augen und nicht aus eurer Innenwelt (Bewusstsein) verlieren sollt.
6) Wenn ihr sucht, dann sucht immer zuerst und bis zuletzt in der Wahrheit nach der Wirklichkeit, und findet ihr sie, dann wird euch immer noch sehr viel mehr dazugegeben, als ihr sucht; daher seid klug und verbindet euch nur mit der Wahrheit, auf dass ihr alles beiseite lasst, was Betrug und Täuschung, Leichtsinn und Vorurteil sowie was wider die Billigkeit (Gerechtigkeit) ist.
7) Billigkeit (Gerechtigkeit), beachtet, ist nicht gleich Gerechtsein (Verantwortungsvollsein), denn Billigkeit (Gerechtigkeit) gründet (fundiert) im Wert der beständigen Rechtlichkeit (im Recht beständig sein), und diese bedingt die feste Entschiedenheit (Willen), in allen Dingen recht zu tun, das Recht in allen Dingen zu wahren und zu vertreten, wie auch jedem Euresgleichen (Menschen) zu geben und zu lassen, was ihm gehört.
8) Euresgleichen (Mensch) muss jederzeit Billigkeit (Gerechtigkeit) üben, sowohl gegen Freund wie auch gegen Feind, denn ihr müsst jederzeit bereit sein, angemessenen Lohn zu zahlen (in Gerechtigkeit zu handeln), im Handeln redlichen Preis zu fordern und zu geben, wie ihr auch darauf bedacht sein müsst, niemanden zu übervorteilen.
9) Wahrlich erbaut (erschafft) die Billigkeit (Gerechtigkeit) eines Euresgleichen (Menschen), wie auch eines Volkes, Glück und Frieden sowie Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie), während Unbilligkeit (Ungerechtigkeit) all diese Werte niederreisst.
10) Seid allezeit gerecht (verantwortungsvoll) und der Billigkeit (Gerechtigkeit) zugetan und hütet euch vor Nachlässigkeit in der Erfüllung eurer Pflicht jeder Art.
11) Zur Billigkeit (Gerechtigkeit) gehört auch, dass ihr euren Eltern und Euresgleichen (Mitmenschen) allgemein gebührende Ehrfurcht (Ehrerbietung) entgegenbringt und dass ihr jedem das Seine gebt, was ihm in Angemessenheit gebührt.
12) Billigkeit (Gerechtigkeit) erfordert aber auch Mässigkeit (Bescheidenheit) in allen Dingen, denn wenn ihr in Billigkeit (Gerechtigkeit) handelt, dann pflegt ihr Mässigkeit (Bescheidenheit) im Mass allen dessen, was ihr an Begehren und Wünschen wie auch im Geniessen habt.



61) And blissful (happy) are those amongst you who have given (dedicated) themselves to equitableness (fairness), because righteousness (conscientiousness) and fairness (responsibility) are just as much their own as are many virtues.
62) And truly, those amongst you who are not connected to virtues and who persecute them, they also persecute the truth of the laws and recommendations of the creation of all things (Creation); and those who persecute the truth, they also persecute equitableness (fairness) and bring ignominy upon them, just as they also beset (affect) those having knowledge of the truth and those following the truth through persecution and slander.



Chapter 17

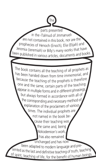
1) If you bestir yourselves and turn to the truth of the laws and recommendations of the inner world of all firmaments (universal consciousness/Creation) and follow its guidelines (instructions), then the cognition (rationality) and the true discernment (intellect) will give you at all times the right decision in what you shall do and what you shall refrain from.
2) True cognition (rationality) and true discernment (intellect) direct their view to the truth of the laws and recommendations of the inner world of all firmaments (universal consciousness/Creation), since it is through them alone that the activity (energy) of all reality (existence) is given.
3) Truly, life presents people of your kind (human beings) with new tasks every day, new questions, new difficulties (problems) and secrets that you must master or fathom (research) and which always lead you on new ways, so that you have to reach new decisions every day and face existence (life) again in a new form all the time.
4) And yet the only things that help you to make the right decision and to succeed in choosing the right action are the cognition (rationality) and true discernment (intellect) when you connect yourselves with the truthly truth that proves its mightiness in all things and in all decisions; without use of the truth, cognition (rationality) and true discernment (intellect) are just as insignificant (useless) as smoke that dissipates in the air, because truly cognition (rationality) and true discernment (intellect) can only effectuate (create) things of reality if they determine the truth according to its rightness and use it according to the truth (in a right wise), whether this be thoughts and feelings, speaking (words) or actions.
5) If you are heedful then you will recognise that you admonish yourselves not to lose it from your sight or from your inner world (consciousness).
6) If you are searching, then always search for reality from first to last in the truth, and when you find it, then you will always be given very much more than you were looking for; therefore be discerning and only connect yourselves to the truth so that you leave everything aside that is cheating and delusion, carelessness and prejudice as well as what is against equitableness (fairness).
7) Note that equitableness (fairness), is not the same as being fair (being full of responsibility), because equitableness (fairness) is based (founded) on the value of insistent rightfulness (being insistent in the right), and this requires a firm determination (will) to do right in all things, to keep the right in all things and to represent it, as well as to give and allow to each person of your kind (human being) what belongs to him or her.
8) People of your kind (human beings) must practise equitableness (fairness) at all times, both towards friend and foe, because you must be ready at all times to pay an appropriate reward (to act in fairness), to demand and to give an honest price in negotiations, just as you must also be concerned not to defraud anybody.
9) Truly, the equitableness (fairness) of one person of your kind (one human being), as well as of a people, builds up (creates) happiness and peace and also freedom and consonance (harmony), whereas inequity (unfairness) tears down all these values.
10) Be at all times fair (responsible) and connected to the equitableness (fairness), and beware of carelessness in the fulfilment of your duty of any kind.
11) Equitableness (fairness) also includes that you show due deference to your parents and to people of your kind (fellow human beings) in general, and that you give to everyone what is theirs, what is commensurately due to them.
12) However, equitableness (fairness) also requires moderation (modesty) in all things, because if you act in equitableness (fairness), then you are practising moderation (modesty) to the extent of all the desires and wishes that you have, as well as what you have in enjoyment.

13) Billigkeit (Gerechtigkeit) und Mässigkeit (Bescheidenheit) müsst ihr euch ebenso selbst zueignen (erschaffen) wie auch die Liebe, das Glück, die Freude und den Frieden, die Freiheit, Gleichstimmung (Harmonie), das Wissen um die Wahrheit und die Weisheit, wie aber auch alles sonstige, was ihr auch immer begehrt.
14) Billigkeit (Gerechtigkeit) und Mässigkeit (Bescheidenheit) könnt ihr jedoch nur gewinnen (erlernen), wenn ihr in allen irdischen Dingen und in eurem Leben Mass haltet und nicht ausartet, sondern euch in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und im Gerechten (Verantwortungsvollen) durch alle Höhen und Tiefen eures Daseins (Lebens) bewegt, stetig lernt und der wahrheitlichen Wahrheit der Gesetze und Gebote der Innenwelt aller Himmel (Universalbewusstsein/Schöpfung) zugetan und damit verbunden seid.
15) Wahrlich, in Euresgleichen (Menschen) bewegen (schaffen) sich mächtige Wirksamkeiten (Energien) und deren Kräfte, die in euch wirken als Beflissenheit (Streben) zur Entfaltung (Evolution), wie aber auch als Bedürfnisse (Notwendigkeiten) und Lustneigungen (Begierden), als Erregungen (Leidenschaften); und all diese Wirksamkeiten (Energien) und deren Kräfte drängen euch mit der Macht des Aussehens (Naturgewalt) dazu, euer Leben zu erhalten, allewegs (egal) wie es sich auch ergibt (gestaltet), also es in jeder Weise bis zum wahren (natürlichen) Ende der Tage (Lebensende) gelebt werden soll, so es nicht selbst durch die eigene Hand, wie auch nicht durch gedungene (angeheuerte) Töter (Mörder), vor der wahren (natürlichen) Zeit des Lebensendes beendet wird; wer aber dem zuwiderhandelt und sich selbst tötet (mordet) oder sich durch gedungene (angeheuerte) Töter (Mörder) aus dem Leben wirft, handelt in Jämmerlichherzigkeit (Feigheit) wider die das Leben gelobenden (bejahenden) Gesetze und Gebote der Innenwelt aller Himmel (Universalbewusstsein/Schöpfung); und gleichsam gilt es, wenn Töter (Mörder) Bluttaten (Morde/Totschlag) begehen, in welcher Weise das auch immer sei, so in Hass, in Eifersucht, in Rachsucht, in Vergeltungssucht oder in Schlachten (Kriegen) und durch sonstigen Frevel (Terrorismus/Gewalttaten usw.) oder durch Strenge und Züchtigung (Vergewaltigung).
16) Die mächtigen Wirksamkeiten (Energien) und deren Kräfte in Euresgleichen (Menschen) drängen euch, dass ihr geachtet und geehrt werden wollt und dass ihr nach allerlei Genüssen strebt, die euch das Dasein (Leben) lebenswert machen, und wahrlich entsteht das aus eurer Kraft des Lebens (Selbsterhaltungstrieb) heraus, wie aber auch aus dem Trieb der Geltung (Geltungstrieb) und dem Trieb des Genusses (Genusstrieb).
17) Wahrlich können die Triebe (Instinkte) für euch Euresgleichen (Menschen) viel Gutes bewegen (schaffen), jedoch unbeobachtet (unkontrolliert) wirken sie blind und schiessen aus der Kraft (überborden), richten Unheil an und fallen aus aller Mässigung (Bescheidenheit); also ist darauf Wert zu legen, dass in allen Trieben (Instinkten) und auch sonst in allen Dingen Mässigung (Bescheidenheit) herrscht, denn allein die Mässigung (Bescheidenheit) zügelt eure ungestümen Kräfte.
18) Wenn euch das richtige Mass der Mässigung (Bescheidenheit) fehlt, dann entstehen Unmässigkeit, Hass und Eifersucht, wie auch Habsucht und sonstige Sucht jeder Art, Geiz, Hoffart und Ehrsucht sowie Unfrieden, Unfreiheit (Hörigkeit) und Ungleichstimmung (Disharmonie), Schlachten (Kriege) und Gewalttätigkeit.

19) Und Mässigung (Bescheidenheit) sollt ihr nicht gleichsetzen mit Demut, denn Mässigung (Bescheidenheit) beruht in Anspruchslosigkeit, Zurückhaltung, Wohlerzogenheit und in Einfachheit, in Nachsicht, Ehrfurcht (Ehrsamkeit) und Geduld; Demut jedoch fordert von Euresgleichen (Menschen) Unterwürfigkeit und Willfährigkeit (willig/würdelos) sowie Ergebenheit (Glauben) und sklavische Gesinnung (Selbstverleugnung/Selbsterniedrigung/Selbstaufgabe), also ihr euch in Starkmut (mutvoller Stärke) vor jedem Demütigsein hüten sollt, sei es gegenüber Euresgleichen (Mitmenschen) oder gegenüber Göttern, die allesamt nur Dunstbildern (Phantasien) angehören.
20) Und so ihr die Demut lasst und ihr euch dem Starkmut (mutvoller Stärke) zuwendet, der die überlegene Kraft ist, dann könnt ihr im Guten nicht erlahmen und alle Hindernisse mutig überwinden.
21) Wahrlich, alles Gute und die Erkenntnis der Wahrheit können nur mit überlegener Kraft, so mit Starkmut (mutvoller Stärke) und viel Mühe und durch einen Kampf des Lernens (mit Anstrengung) und mit Tapferkeit errungen werden, doch wenn ihr diese Werte nicht aufbringt, dann kommt ihr nicht ans Ziel.
22) Doch das Gute und die Wahrheit dulden keine Gewalt (Terror), also ihr das Reich des Guten und der Wahrheit nicht durch Gewalttätigkeit erreichen könnt, wie auch nicht durch Weichlichkeit und Jämmerlichherzigkeit (Feigheit) und Furcht; und erlahmt (werdet ihr mutlos) ihr auf dem Weg des Lernens, dann erliegt ihr wieder und wieder der Versuchung des Bösen und Ungerechten (Verantwortungslosen).
23) Der Starkmut (mutvolle Stärke), die überlegene Kraft, gibt euch die Tapferkeit, mutig das Gute und das Wahre zu verteidigen und in Leid und Prüfung stark zu bleiben.
24) Und die Krone (höchstes Mass) des Starkmuts (mutvoller Stärke), der überlegenen Kraft, erreichen alle unter euch, die ihr mutig und stark seid im Erlernen der Wahrheit der Gesetze und Gebote der Innenwelt aller Himmel (Universalbewusstsein/Schöpfung).
25) Fehlt euch jedoch der Starkmut (mutvolle Stärke), die überlegene Kraft, die Kraft und der Mut zur Wahrheitsfindung und zur Wahrheit selbst, dann werdet ihr beherrscht von Furcht und Trägheit wie auch von Kleinmut (Mutlosigkeit) und Verzweiflung; wahrlich macht Starkmut (mutvolle Stärke) überlegene Kraft, hochherzig (charakterfest) und grossmütig (edelmütig) wie auch geduldig und ausdauernd.

13) You must build up in yourselves equitableness (fairness) and moderation (modesty) as well as love, happiness, joy and peace, freedom, consonance (harmony), knowledge about the truth and wisdom, and whatever else that you may desire.
14) However, you can only win (learn) equitableness (fairness) and moderation (modesty) if you are moderate in all earthly things and in your life and do not get very badly out of the control of the good human nature, but rather that you move in righteousness (conscientiousness) and in fairness (responsibility) through all the highs and lows of your existence (life), always learning and being connected to the truthly truth of the laws and recommendations of the inner world of all firmaments (universal consciousness/Creation).
15) Truly, mighty activities (energies) are in motion (at work) in people of your kind (human beings), as are their powers which act in you as assiduousness (striving) for the unfolding (evolution) as well as requirements (necessities) and lust-inclinations (desires), and as agitations (passions); and all these activities (energies) and their powers drive you with the might of the appearance (Gewalt of nature) to maintain your life irrespective of however it turns out, therefore it shall be lived in any wise until the true (natural) end of days (end of life), so it is not ended at your own hand or by hired killers (murderers) before the true (natural) time of the end of life; those, however, who contravene this and kill (murder) themselves or have themselves cast out of the life by hired killers (murderers) are acting in chickenheartedness (cowardice) against the life-praising (affirming) laws and recommendations of the inner world of all firmaments (universal consciousness/Creation); and the same applies if killers (murderers) commit bloody deeds (murders/manslaughter) in whatever wise this happens, for example out of hatred, jealousy, pathological craving for revenge, pathological craving for retaliation or in battles (wars) and through any other outrage (terrorism/acts of Gewalt, etc.) or through hardness and physical and psychical violations of all kinds.
16) The mighty activities (energies) and their powers in people of your kind (human beings) drive you to want to be esteemed and honoured and to strive for all kinds of pleasures which make the existence (life) worth living for you, and truly this originates from your power of the life (drive for self-preservation), and also out of the drive for admiration and the drive for pleasure.
17) Truly, the drives (instincts) can bring about (create) much goodness for you people of your kind (human beings), although if unobserved (uncontrolled) they act blindly and with excessive power (go overboard), wreaking calamity and going beyond all moderation (modesty); therefore it is important for moderation (modesty) to prevail in all drives (instincts) and in any other things, because it is only moderation (modesty) that reins in your impetuous powers.
18) If you do not have the right amount of moderation (modesty), then this gives rise to immoderacy, hatred and jealousy as well as avariciousness and all other kinds of pathological craving, stinginess, overbearance and the desire for glory as well as unpeace, unfreedom (bondage) and dissonance (disharmony), battles (wars) and acts of Gewalt.
19) And you shall not equate moderation (modesty) with submissiveness, because moderation (modesty) is based in undemandingness, restraint, well-educatedness and in plainness, in lenience, deference (honourableness) and patience; submissiveness, however, demands from people of your kind (human beings) abasement and subservience (willing/without dignity) as well as devotion (belief) and a slavish mentality (self-denial/self-abasement/surrendering of one's self), therefore you shall guard yourselves against any submissiveness through courageous strength, whether it be towards people of your kind (fellow human beings) or towards gods who are without exception only hazy pictures (fantasies).
20) And as you abandon submissiveness and turn yourselves to courageous strength which is the superior power, then you cannot wane in the good and will courageously overcome all obstacles.
21) Truly, all the good and the cognition of the truth can only be achieved through superior power, therefore with courageous strength and lots of effort and through a struggle of learning (with exertion) and with fortitude, but if you do not bring forth these values then you will not reach the endpoint.
22) However, the good and the truth do not tolerate any Gewalt (terror), therefore you cannot reach the realm of the good and of the truth through acts of Gewalt, nor either through weakness and chickenheartedness (cowardice) and fear; and if you wane (become discouraged) on the way of learning, then you will succumb again and again to the temptation of evil and unfairness (irresponsibility).
23) Courageous strength, the superior power, gives you the fortitude to defend the good and the true courageously, and to remain strong in the face of sorrow and trials.
24) And the crown (highest measure) of courageous strength, the superior power, can be achieved by all amongst you who are courageous and strong in the learning of the truth of the laws and recommendations of the inner world of all firmaments (universal consciousness/Creation).
25) However, if you are lacking the courageous strength, the superior power, the power and the courage to find the truth and for the truth itself, then you will be ruled by fear and indolence, as well as by pusillanimousness (faintheartedness) and despair; truly, courageous strength, the superior power, makes noble-minded (steadfast in character) and magnanimous (big-hearted), as well as patient and untiring.

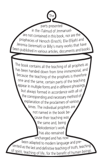




Abschnitt 18

1) Die wahrheitlich Wahrheitswissenden sind wie glitzernde Sterne am Himmel, denn sie sind der Abglanz der Gesetze und Gebote, wie sie seit Anbeginn aller Entfaltung (Existenz) gegeben sind durch die Urewige (Schöpfung).
2) Und die wahrheitlich Wahrheitswissenden und Wahrheitsbefolgenden sind Euresgleichen (Menschen), wie sie auch allen Euresgleichen (Menschheit) mächtige Helfer und Führer auf dem dornenvollen Weg zur Wahrheitsfindung und Wahrheitsbefolgung sind und euch zum Erringen der Lauterkeiten (Tugenden) in bestmöglicher Erlesenheit (Vollwertigkeit) beistehen.
3) Und die wahrheitlich Wahrheitswissenden und Wahrheitsbefolgenden unter Euresgleichen (Menschen) sind die Künder (Propheten), die aus eurer Mitte stammen; und sie besitzen die Lauterkeiten (Tugenden) in guter Weise und üben sie in rechtem Mass.
4) Die Künder sind siegreich über sich selbst, denn sie haben die bösen Kräfte des Ungerechten (Verantwortungslosen) und des Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) in sich besiegt und überwunden und als Siegespreis gar viele der Lauterkeiten (Tugenden) errungen; nicht wähnen sie sich jedoch über euch gesetzt, sondern messen sich in Mässigkeit (Bescheidenheit) Euresgleichen (Menschen) zu, auf dass ihr in ihnen nicht mehr erkennen (sehen) sollt, als ihr selbst seid.
5) Bedenkt jedoch, nicht durch eure Weise der Führung des Lebens (Lebensführung) im Ungerechten (Verantwortungslosen) und im Unrechtschaffenen (Gewissenlosen), wie auch nicht durch Nichtstun und Wohlleben, werden sie zu Kündern (Propheten), sondern nur durch Leid und Schmerz und durch Gefahr werden sie zu dem, wodurch ihre Häupter leuchten (sie im Wahrheitswissen gebildet sind).

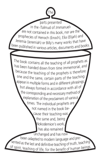
6) Und wahrlich, nicht jeder unter Euresgleichen (Menschen) kann ein Künder (Prophet) sein, denn nur der kann sich selbst dazu berufen (wählen), der die Gesetze und Gebote der Urewigen (Schöpfung) in gutem Masse kennt und sie auch im Umfang (umfänglich) halten und befolgen kann.
7) Und wenn ihr Euresgleichen (Menschen) dem Künder (Propheten) nachfolgen wollt, dann müsst ihr euch selbst dazu berufen (wählen) und einen besonderen Weg gehen, auf dem ihr euch von allem Irdischen losschält (befreit), was euch an das Unrechtschaffene (Gewissenlose) und Ungerechte (Verantwortungslose) bindet; das allein ist im Umfang (umfänglich) der Weg der erlesenen (vollendeten) Betrachtung (Kontrolle) der urewigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote, woraus wahrliche Liebe und Weisheit und hohes Wissen entstehen, die des wahrheitlichen Künders (Propheten) höchstes Gut sind.



Abschnitt 19

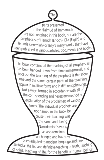
1) Die Gesetze und Gebote der Urkraft des Lebens (Schöpfung) sind gegeben für alle Geschöpfe (Kreaturen/Schöpfungen/Lebensformen), die aus dem Funken der Eingebung (Idee) der Urkraft des Lebens (Schöpfung) hervorgegangen sind, so also sowohl für die in Erkenntnis (Vernunft) und Klugheit (Verstand) Unbegabten, die da sind die Tiere und alles Getier, das da kreucht und fleucht und schwimmt, wie auch für Euresgleichen (Menschen), die ihr der Erkenntnis (Vernunft) und der Klugheit (Verstand) fruchtbar (trächtig/beschlagen) seid und willentlich (bewusst) euer Dasein (Leben) zu lenken (führen) vermögt.
2) Indem ihr ins Leben tretet, seid ihr den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten eingeordnet, die ihr im Streben nach Höherem (Bewusstseinsevolution) befolgen und daraus wertvollen Nutzen (Erfolg) ziehen sollt, um leichter und unbeschwerlicher zur bestmöglichen Makellosigkeit (Vollendung/Vervollkommnung) zu gelangen.





Chapter 18

1) The ones truly having knowledge of the truth are like glittering stars in the firmament, because they are the reflection of the laws and recommendations as they have been given since the beginning of all unfolding (existence) through the primordial eternality (Creation).
2) And the ones truly having knowledge of the truth and the ones truly following the truth are people of your kind (human beings), as they are also mighty helpers and leaders for all people of your kind (humankind) on the thorny way to finding the truth and following the truth, and they stand by you for obtaining the virtues in the best possible fullness of value.
3) And the ones truly having knowledge of the truth and the ones truly following the truth amongst people of your kind (human beings) are the proclaimers (prophets) who arise from your midst; and they possess the virtues in a good wise and practise them in right measure.
4) The proclaimers are victorious over themselves, because they have vanquished and defeated the evil powers of unfairness (irresponsibility) and of unrighteousness (consciencelessness) in themselves, and as a prize for their victory they have indeed attained many of the virtues; however, they do not assume to be set over you, rather they adjust themselves to people of your kind (human beings) in moderateness (modesty), so that you shall not recognise (see) them as anything more than you yourselves are.
5) Consider, however, that it is not through your wise of the leading of the life (life-conduct) in unfairness (irresponsibility) and unrighteousness (consciencelessness), as well as through doing nothing and through good living, that they become proclaimers (prophets), rather it is only through affliction and pain and through danger that they become what they are, whereby their heads shine (they are well-versed in the knowledge of the truth).
6) And truly, not everyone amongst people of your kind (human beings) can be a proclaimer (prophet), because only the one who knows the laws and recommendations of the primordial eternality (Creation) in good measure and can also master and follow them extensively (amply) can determine (select) themselves for this.
7) And if you people of your kind (human beings) wish to follow the proclaimer (prophet) then you must determine (select) yourselves to do this and take a special way on which you disconnect (liberate) yourselves from all that is earthly, which binds you to the unrighteous (conscienceless) and the unfair (irresponsible); this alone is extensively (amply) the way of the selected (completed) observation (control) of the primal-eternal (creational) laws and recommendations, from which true love and wisdom and high knowledge evolve, which are the highest good of the truthly proclaimer (prophet).



Chapter 19

1) The laws and recommendations of the primal power of the life (Creation) are given for all created creations (creatures/creations/life forms) that have arisen from the spark of inspiration (idea) of the primal power of the life (Creation), therefore both for those untalented in cognition (rationality) and true discernment (intellect), which are all animals and other creatures of the land, the air and the water, and also for people of your kind (human beings) who are fruitful (bearing/versed) in cognition (rationality) and true discernment (intellect) and who guide (lead) your existence willingly (consciously).
2) As you come into life, you are integrated into the laws and recommendations of the primal power (Creation) which you shall follow in striving for higher things (evolution of the consciousness) and from which you shall draw valueful benefit (success) in order to achieve the best possible flawlessness (completion/relatively absolute full development) more easily and less onerously.

3) Seid ihr jedoch den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten abwegig (vernunftwidrig), dann verstosst ihr gegen sie, wodurch sich für euch böser Schaden (Niederlagen) und gar Niedergänge (Katastrophen) und sonst allerlei Unheil ergeben.
4) So lebt in Weisheit und seid der Liebe und der Wahrheit zugetan, auf dass ihr in euch und ausserhalb euch Frieden und Freiheit wie auch Gleichstimmung (Harmonie) findet und ein urkräftiges (schöpferisches) Dasein (Leben) führt.
5) Jedem unter euch Euresgleichen (Menschen) steht der Weg zur Wahrheit und zum wahrheitlichen Leben offen, das beweisen euch die Gesetze und Gebote der Urkraft des Lebens (Schöpfung), wenn ihr sie nur beachten wollt.
6) Hört auf die Stimme der Wahrheit, wie sie euch gegeben ist durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, wie sie euch seit alters her gegeben ist.
7) Achtet der Lauterkeiten (Tugenden), denn sie sind euch kostbar, also ihr sie in euch hervorbringen (erschaffen) sollt, wenn ihr Einkehr haltet in die Lehre der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote.
8) Horcht in euch, auf dass ihr in der Stille die Stimme (Schwingung) der Wahrheit vernehmt und ihr Gehör schenkt, so ihr nicht ein Versäumnis begeht und dadurch Schaden erleidet.
9) Die Gesetze und Gebote der Urkraft des Lebens (Schöpfung) sind allen ihren Geschöpfen (Kreaturen/Schöpfungen/Lebensformen) gegeben, auf dass sie ihnen folgen und ein würdiges Leben haben; doch das Befolgen der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote soll frei und willentlich (bewusst) sein, auf dass nicht in Gewalt (Terror) und nicht in Zwang gehandelt wird, weil nur der freie Wille des Lernens zum Ziel (Erfolg) führt; stehen Gewalt (Terror) und Zwang, dann wird nur der Gewalt (Terror) und dem Zwang gefolgt, jedoch das wahrheitliche Lernen missachtet, also kein wahrliches Ziel (Erfolg) in Erkenntnis (Vernunft) und Klugheit (Verstand) gewonnen (erreicht), sondern nur ins Verderben gegangen wird.
10) Durch Gewalt (Terror) und Zwang werden die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote der Friedlichkeit und Sanftheit sowie der Ungezwungenheit übertreten, wie auch alle Würde Euresgleichen (des Menschen) bekümmert (verletzt) wird.
11) Wo Gewalt (Terror) und Zwang herrschen, kann nicht von Freiheit die Rede sein, denn es fehlen der Wille, die Liebe und das Wissen, folglich eine Schuld geschaffen wird, die gleichsam (gleichermassen) einer aufdrängenden (zwingenden) Botmässigkeit (Hörigkeit) ist.
12) Wahrlich, viele unter euch, ihr missachtet die Gesetze und Gebote der Urkraft des Lebens (Schöpfung), wie sie gegeben und euch in grossem Masse auch kenntlich (ersichtlich) sind im freien Aussehen (freier Natur), wenn ihr sie nur sehen und erfassen (erkennen) und also begreifen wollt.
13) Viele aber sind unter euch, die ihr in Undank das Aussehen (die Natur) missachtet und achtlos und lieblos in ihm einhergeht und es zerstört, zum grössten Übel für alle Euresgleichen (Menschheit).

14) Vielfach seid ihr dem Undank zugetan und erweist der wahren Liebe ebenso keine Erkenntlichkeit (Dankbarkeit) wie auch nicht dem Frieden, der Freiheit und der Gleichstimmung (Harmonie), die in euch ebenso erwachsen sollte wie auch ausserhalb euch unter allen Euresgleichen (Menschheit) auf eurer Welt.
15) Dafür, dass euch durch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote wahre Liebe erwiesen (gegeben) wird, feindet ihr sie an und vergeltet alles mit Bösem, mit Hass und Eifersucht, mit Lieblosigkeit, Unfreiheit (Hörigkeit) und Unfrieden wie auch mit Schändlichkeit (Schlechtigkeit), mit Schlachten (Kriegen), Bluttat (Mord) und Schandtat (Verbrechen).
16) Durch eure Ungerechtigkeit (Verantwortungslosigkeit) und Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) kommen grösste Übel über euch, so ihr von Bedrängnis (Unglück/erdrückende Sorgen usw.) befallen werdet und euch Not, Elend und Trübsal bedräuen (bedrohen) und gar zugrunde richten.
17) Wahrlich, Bedräuung (Bedrohung) durch Not und Elend, wie auch durch Trübsal, Angst und Furcht, kommt über jeden Euresgleichen (Menschen), wenn ihr Böses und Ungerechtes (Verantwortungsloses) und Unrechtschaffenes (Gewissenloses) tut, denn ihr werdet stets ereilt durch das Gesetz des Anstosses (Ursache) und des Ausschlags (Wirkung = Ursache und Wirkung).
18) Seid ermahnt zur Einsicht (Vernunft), auf dass ihr stets erkennt, wie bitter und unheilvoll es ist, wenn ihr den Weg der Wahrheit und der Gerechtigkeit und den Weg der Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und des Gerechten (Verantwortungsvollen) und also den Weg der Gesetze und Gebote der Urkraft des Lebens (Schöpfung) verlasst.
19) Wahrlich, Übles könnt ihr tun und Unheil anrichten allein durch eure Gedanken und Eindrücke (Gefühle), wie aber auch durch eure Begierden (Laster/Lüsternheiten/Süchte/Triebe), falschen Hoffnungen und unerfüllbaren Wünsche, durch eure Worte und durch eure Handlungen und Werke, also aber auch durch die Unterlassung aller guten Dinge in jeder Weise.
20) Also ist es nicht die Wahrheit, dass ihr nach Belieben Gedanken und Eindrücke (Gefühle) hegen könnt, ohne dass ihr dafür Begründung (Rechenschaft) geben (ablegen) müsst, so ihr also alles bedenken sollt, wenn aus euch schändliche Gedanken und Eindrücke (Gefühle) hervorgehen, wie bezüglich des Tötens (Mordens), des Ehebruchs, der Unzucht (sexuelle Schuld), des Raubes und der Dieberei (Diebstahl), des Führens von Schlachten



3) If, however, you are wayward (irrational) with regard to the laws and recommendations of the primal power (Creation), then you are violating them, which will bring about evil harm (defeats) and even downfalls (catastrophes) and all other kinds of calamity on you.
4) Therefore, live in wisdom and be connected to love and truth, so that you may find peace and freedom as well as consonance (harmony) both inside yourselves and outside yourselves and you may lead an existence (life) in accordance with the primal power (Creation).
5) The way to the truth and to the truthly life lies open to everyone amongst you people of your kind (human beings), which is proven by the laws and recommendations of the primal power of the life (Creation), if you would only heed them.
6) Listen to the voice of the truth, as is given to you through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, as it has been given to you since time immemorial.
7) Heed the virtues, because they are precious to you, therefore you shall bring them forth (create them) in yourselves when you contemplate the teaching of the laws and recommendations of the primal power (Creation).
8) Listen in yourselves so that you may hear the voice (swinging waves) of the truth in the stillness and give ear to it so that you do not commit an omission and suffer harm thereby.
9) The laws and recommendations of the primal power of the life (Creation) are given to all its created creations (creatures/creations/life forms) so that they may follow them and lead a life in dignity; however, following the laws and recommendations of the primal power (Creation) shall be a free and wilful (conscious) act so that no actions are committed in Gewalt (terror) or through coercion, because it is only the free will of the learning that will lead to success; where there is Gewalt (terror) and coercion, then only Gewalt (terror) and coercion are followed, whereas truthly learning goes unheeded, therefore no true success is won (achieved) in cognition (rationality) and true discernment (intellect), but only the path of ruin is taken.
10) Gewalt (terror) and coercion violate the laws and recommendations of the primal power (Creation) of peacefulness and mildness as well as of uncoercedness, and all dignity of people of your kind (human beings) is harmed.
11) Wherever Gewalt (terror) and coercion rule, freedom cannot be spoken of because volition, love and knowledge are missing, consequently a blame is created which is the same as (equivalent to) an imposed (coerced) submissiveness (bondage).
12) Truly, many amongst you show contempt for the laws and recommendations of the primal power of the life (Creation) as they are given and are also recognisable (visible) for you in great measure in the free appearance (free nature), if you would only see and comprehend (recognise) them and therefore understand them.
13) However, there are many amongst you who, in ungratefulness, show contempt for the appearance (nature) and go forth heedlessly and lovelessly in it and destroy it, leading to the greatest evil for all people of your kind (human beings).
14) Many of you are connected to ungratefulness and you do not show any gratitude (gratefulness) to true love either, also not to peace, freedom and consonance (harmony), which should also grow both in you and outside you amongst all people of your kind (human beings) on your world.
15) In return for you being presented (given) true love through the laws and recommendations of the primal power (Creation), you treat them with hostility and pay back everything with evil, with hatred and jealousy, with lovelessness, unfreedom (bondage) and unpeace, as well as with disgracefulness (badness), with battles (wars), bloody deeds (murder) and defilement (crimes).
16) The greatest terrible things come over you through your unfairness (irresponsibility) and unrighteousness (consciencelessness), so you will be befallen by affliction (unfortune/oppressive worries, etc.) and hardship, misery and tribulation loom over (threaten) you and even cast you into ruin.
17) Truly, threat of hardship and misery, as well as of tribulation, fear and fright comes over each and every person of your kind (human being), if you commit evil and unfair acts (irresponsible acts) and unrighteous acts (conscienceless acts), because the law of cause and of decision (effect = cause and effect) always catches up with you.
18) Be admonished to achieve insight (rationality), so that you may always recognise how bitter and baleful it is if you leave the way of the truth and of fairness and the way of righteousness (conscientiousness) and of fairness (responsibility) and therefore the way of the laws and recommendations of the primal power of the life (Creation).
19) Truly, you can commit evil and wreak calamity through your thoughts and feelings alone, but also through your desires (vices/wantonness/pathological cravings/drives), false hopes and unachievable wishes, through your words and through your actions and deeds, therefore however also through omission of all good things in any wise.
20) Therefore it is not the truth that you can nurture thoughts and feelings at a whim, without you having to give (make) an account for it, therefore you should consider everything if villainous thoughts and feelings proceed from you, such as in relation to killing (murder), adultery, sexual decadence (sexual culpability), robbery and thieving (theft), waging battles (waging war), giving false testimony, sacrilege and slander (calumny), hatred,

(Kriegführens), des falschen Zeugnisses, der Lästerung und Verlästerung (Verleumdung), des Hasses, der Eifersucht, der Rache und Vergeltung sowie des Geizes und vieler anderer Unwerte.

21) Durch die reine Wahrheit der urkräftigen Gesetze und Gebote ist euch geboten (empfohlen), dass ihr in deren Befolgung als Euresgleichen (Menschen) freiwillig viele gute Werke tut und diese als Pflicht erachtet.

22) Wahrlich übertretet ihr die urkräftigen Gesetze und Gebote wissentlich (bewusst) und unwissentlich (unbewusst), doch bedenkt, dass der Ausschlag (Wirkung) daraus der gleiche ist nach dem Gesetz des Anstosses (Ursache) und des Ausschlags (Wirkung = Ursache und Wirkung = Kausalgesetz).

23) Wenn ihr innerlich auf euch achtet, dann werdet ihr durch eure Ermahnung (Gewissen) vor aller Ungerechtigkeit und vor allem Ungerechten (Verantwortungslosen) wie auch vor allem Unrechtschaffenen gewarnt, so ihr danach entscheiden könnt, was ihr zu tun und was ihr zu unterlassen habt.

24) Wisst, dass die böse Lust in euch die Begierde nach ungerechten (verantwortungslosen) und unrechtschaffenen (gewissenlosen) Freuden, Genüssen, Lastern und Süchten weckt, so ihr eure Neigung (Veranlagung) des Sinnens und Trachtens zum Bösen unter eure Begutachtung (Kontrolle) bringen müsst.

25) Wahrlich, euch reizt das schlechte Beispiel des Bösen jener Euresgleichen (Menschen), die als Ungerechte (Verantwortungslose) in Ausschweifung und in Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit) einhergehen und die euch verführen, schlechte Reden führen, falsche Schriften falscher Propheten verbreiten, allen lasterhaften Vergnügungen nachgehen und in Hass, Eifersucht, in Rachsucht und Vergeltungssucht sowie in Schlachten (Kriegen) und in Tötungssucht (Mord/Todesstrafe) Schandtaten (Verbrechen), Betrug, Raub und Dieberei (Diebstahl) begehen.

26) Wahrlich, die Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) unter euch lassen nichts unversucht, um euch auf ihre Seite zu ziehen und euch zu verderben; und sie treten ohne Ermahnung (Gewissen) rücksichtslos (verantwortungslos) auf vielfache Weise an euch heran, um euch zu verführen.

27) Wahrlich, alle Euresgleichen (Menschen) sind Versuchungen ausgesetzt, doch wer all seine Kräfte der Wahrheitsliebe nicht versuchen lässt, hat unbeschränkt Macht über sich selbst, so ihm alles Böse nichts anhaben kann, denn es kann weder bellen noch knurren, nicht hetzen und nicht beissen.

28) Jeder Versuchung kann widerstanden werden, wenn ihr in eurem Wissen um die Wahrheit stark genug seid und von Anfang an eure kraftvollen Gedanken und Eindrücke (Gefühle) von allem Wahrheitsunwirklichen und also von jeder Versuchung ablenkt; dazu bedarf es der dauernden eigenen Ermahnung und Wachsamkeit, denn nur dadurch ist euch gewährt, dass ihr keiner Versuchung als Drangabe (Opfer) verfallt.

29) Durch jede überwundene Versuchung gewinnt ihr neue Kraft, Vorteile und immer mehr Wohlgefallen an der Wahrheit, wodurch ihr euch eine Krone (Beständigkeit) aufsetzt, die ständig für euch bereit ist und die ihr nur ergreifen und euch aufsetzen müsst.

30) Und bedenkt, verfallt ihr einer Versuchung, dann folgt auch die nächste nach, also ihr sie vermeiden und euch den Lauterkeiten (Tugenden) zuwenden sollt, denn wie die Lauterkeit (Tugend) eine Quelle für gute Taten ist, so sind jede böse Neigung (Veranlagung) und jedes Laster eine Quelle des Schlechten und Unrechtschaffenen (Gewissenlosen) wie des Ungerechten (Verant-wortungslosen) und der Unbilligkeit (Ungerechtigkeit).

31) Ihr müsst über die Versuchungen siegen und euch von Anfang an von ihnen abwenden und ihnen dadurch widerstehen, indem ihr eure Gedanken und Eindrücke (Gefühle) davon ablenkt.

32) Wahrlich, wenn ihr in allen Dingen immer der Wahrheit bedenkt, dann werdet ihr durch eure Ermahnung (Gewissen) zur Wachsamkeit gemahnt vor Versuchungen, also ihr wissentlich (bewusst) darüber wachen müsst, dass ihr nicht in Versuchung fallt.

33) Bedenkt, der Versuchungen sind sehr viele und in mancherlei Bildsamkeit (Form), die euch befallen, so als Hoffart (Eitelkeit) und Habgier (Geiz), als Neid, Unmässigkeit (Unbescheidenheit), Zorn und Trägheit, als Hass und Eifersucht wie auch als Lust zur Bluttat (Mord), Schandtat (Verbrechen), Dieberei (Diebstahl), Betrug und Schlachten (Kriegen), wie auch vieles andere.

34) Hoffärtig (eitel) ist auch, wer sich der Anmassung verbindet und sich auch zuviel einbildet (überheblich ist) und dadurch der Wahrheit die Ehre nimmt und seinesgleichen (Mitmenschen) verachtet.

35) Hoffart (Eitelkeit) ist auch Hochmut und Stolz (Selbstüberhebung/Geltungsdrang/Herrschsucht), woraus auch falscher Eifer (Ehrgeiz) und Heuchelei wie auch Lippenerbauung (Scheinheiligkeit) entsteht; doch die Hoffart (Eitelkeit) kann überwunden werden durch Gerechtsein (Verantwortungsbewusstsein) und Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), wobei die Liebe zur Wahrheit die Kraft dazu gibt.

36) Und Habgier (Geiz) als grosses Übel Euresgleichen (Menschen) ist, wenn ihr euch habsüchtig an Besitz und Reichtum klammert und andere dadurch hungern und darben lasst, wenn ihr erbarmungslos seid gegen Arme und Bedürftige, die der Hilfe eures Besitzes und Reichtums bedürfen, von dem ihr ihnen jenen Teil vorenthaltet, den ihr vermögt ihnen abzugeben, wodurch sie nicht hungern und nicht darben müssten.

37) Habgier (Geiz) birgt in sich auch Lieblosigkeit, Diebstahl, Betrug und Lüge, wie auch Neid wider die anderen, deren Hab und Gut und Reichtum ihnen missgönnt wird; und wahrlich kann Habgier (Geiz) nur überwunden werden durch wahre Liebe und Nächstenliebe, worin auch die Freigebigkeit in Freude enthalten ist.

jealousy, revenge and retaliation as well as stinginess and many other things of a wrong sense and negative value.

21) Through the pure truth of the laws and recommendations of the primal power, you are demanded (recommended) to follow them as people of your kind (human beings) by voluntarily doing many good deeds and considering these as a duty.
22) Truly, you contravene the laws and recommendations of the primal power knowingly (consciously) and unknowingly (unconsciously), but consider that the decision (effect) of this is the same according to the law of cause and of decision (effect = cause and effect = law of causality).
23) If you heed yourselves inwardly, then you will be warned through your admonishment (conscience) against all inequitableness and against all unfairness (irresponsibility), as well as against all unrighteousness, so that you can then decide what you must do and what you must leave undone.
24) Know that the evil urge in you awakens desires for unfair (irresponsible) and unrighteous (conscienceless) joys, pleasures, vices and pathological cravings, therefore you must bring your penchant (talent) for reflecting and striving for evil under your assessment (control).
25) Truly, you are tempted by the bad example of evil by those people of your kind (human beings) who go forth as unfair ones (irresponsible ones) in debauchery and in unrighteousness (consciencelessness) and who deceive you, make bad speeches, spread false writings by false prophets, pursue all licentious enjoyments and commit infamous actions (crimes), deception, robbery and thieving (theft) in hatred, jealousy, in pathological craving for revenge and pathological craving for retaliation as well as in battles (wars) and in pathological craving for killing (murder/death penalty).
26) Truly, the unfair ones (irresponsible ones) and unrighteous ones (conscienceless ones) amongst you do not omit any attempt to draw you to their side and to ruin you; and they approach you without admonishment (conscience) in a variety of inconsiderate (irresponsible) wises in order to deceive you.
27) Truly, all people of your kind (human beings) are exposed to temptations, but whoever does not allow all of his or her powers of the love for the truth to be tempted has unlimited might over himself or herself, therefore no evil is able to harm him or her, because it can neither bark nor growl, and neither chase nor bite.
28) It is possible to withstand any temptation if you are sufficiently strong in your knowledge about the truth and if you keep your powerful thoughts and feelings right from the start away from anything which is unreal concerning the truth and therefore from any temptation; to achieve this it is necessary to continue your own admonishment and watchfulness on a permanent basis, because only through this are you guaranteed that you will not fall prey to any temptation as an offering (sacrifice).
29) Every temptation that you overcome gives you new power, benefits and more and more delight in the truth, through which you place a crown (permanence) on yourselves which is constantly ready for you and which you only need to grasp and put on yourselves.
30) And consider that if you fall prey to one temptation, then the next one will also follow, therefore you shall avoid them and turn yourselves to the virtues, because as the virtue is a source of good deeds, so every evil penchant (talent) and every vice is a source of the bad and unrighteous (conscienceless), as well as of the unfair (irresponsible) and of inequity (unfairness).
31) You must vanquish the temptations and turn yourselves away from them from the beginning and thereby withstand them by keeping your thoughts and feelings away from them.
32) Truly, if you always consider the truth in all things then you will be called to watchfulness through your admonishment (conscience) against temptations, therefore you must knowingly (consciously) keep watch that you do not fall into temptation.
33) Consider that there are very many and various types (forms) of temptation which befall you, such as arrogance (vanity) and avarice (stinginess), envy, immoderacy (immodesty), rage and indolence, hatred and jealousy as well as the urge for bloody deeds (murder), defilement (crimes), thieving (theft), deception and battles (wars), as well as many more things besides.
34) Arrogant (vain) are those who connect themselves to overbearingness and are also conceited (presumptuous) and thereby take the honour from the truth and disdain people of their kind (fellow human beings).
35) Arrogance (vanity) is also haughtiness and pride (hubris/craving for recognition/imperiousness), from which also originate false zeal (ambition) and hypocrisy as well as sanctimoniousness; but arrogance (vanity) can be overcome through being fair (being responsibility-conscious) and righteousness (conscientiousness), in which case the love for the truth gives the power to achieve this.
36) And avarice (stinginess) as a great terrible thing of people of your kind (human beings) is if you cling avariciously to possessions and riches and thereby leave others to go hungry and starve, if you are pitiless towards the poor and needy who require the help of your possessions and riches, but from whom you withhold that portion which you would be able to give them and through which they would not have to either go hungry or starve.
37) Avarice (stinginess) also includes lovelessness, theft, deception and lying, as well as envy towards other people whose goods and chattels and riches are begrudged them; and truly, avarice (stinginess) can only be overcome through true love and love for the next one, which also contains generosity in joy.

38) Der Neid selbst entspringt dem, wenn anderen Euresgleichen (Mitmenschen) deren Glück und Liebe wie auch deren Hab, Gut und Reichtum missgönnt wird; und wahrlich entspringen dem Neid nicht nur Missgunst, sondern auch Lieblosigkeit, Eifersucht und Hass, wie aber auch Beschimpfung, Verlästerung (Verleumdung), Streit, Ungerechtigkeit, Rechtlosigkeit und Geschwätz (Klatscherei) und andere Übel; und Neid kann nur überwunden werden durch wahre Liebe, Freigebigkeit, Wohlwollen und Gerechtigkeit.
39) Wahrlich gehört zum Neid auch die spottende Bosheit (Schadenfreude), durch die sich Freude am Unglück oder Missgeschick anderer äussert, weil dem anderen das Glück, die Freude, die Liebe und das gute Geschick (Fügung) missgönnt werden.
40) Die spottende Bosheit (Schadenfreude) trägt in sich auch Ehrabschneidung, Verlästerung (Verleumdung), Hass und Feindschaft sowie das Böse; und überwunden kann die spottende Bosheit (Schadenfreude) nur dadurch werden, indem der wahrlichen Liebe Geltung verschafft und der Barmherzigkeit (Menschlichkeit) sowie dem Mitgefühl Ergiebigkeit (Genüge) getan und auch die Unmässigkeit (Unbescheidenheit) abgelegt wird.
41) Unmässigkeit (Unbescheidenheit) äussert sich in vielerlei Umfang (Bereichen) des Lebens, so also im eigenen Umfang (persönlichen Bereich) als falsche Zufriedenheit (selbstsüchtige Zufriedenheit) und Ungenügsamkeit (Masslosigkeit), wie auch nach aussen gegenüber Euresgleichen (Menschen) sowie in euren Gedanken, Eindrücken (Gefühlen), Handlungen und Werken; für die Unmässigkeit (Unbescheidenheit) ist stete Gefasstheit (Beherrschung/Genügsamkeit) von dringender Notwendigkeit, sei es bezüglich des Essens und Trinkens, in der Haltung (Benehmen/Betragen) gegenüber Euresgleichen (Mitmenschen) oder in eurem Handeln und Wirken.
42) Der Unmässigkeit entspringen Sucht im Essen (Ess-Sucht), Sucht im Trinken (Trunksucht) und die Sucht zum Trieb (Sexsucht), wie aber auch Sucht jeder Art zum Schaden des Wohlbefindens (Gesundheit) und die Haltlosigkeit, Schandtaten (Verbrechen) und Lasterhaftigkeit jeden Getues (Art/Form); und wahrlich kann die Unmässigkeit (Unbescheidenheit/Ungenügsamkeit) nur überwunden werden durch eine nützliche Ordnung in den Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) und durch wahrheitliche Mässigkeit (Bescheidenheit/Genügsamkeit), wie auch durch die eigene Gefasstheit (Beherrschung) und eine ausgerichtete (geregelte) Ordnung der Führung des Lebens (Lebensführung).
43) Und Zorn entsteht in Euresgleichen (Menschen), wenn ihr eure Erregung nicht in Gefasstheit (Beherrschung) zu betrachten (kontrollieren) vermögt und ihr euch zur Ungehaltenheit wie auch zur Feurigkeit (Leidenschaftlichkeit) und Zügellosigkeit (Ausschreitung), Eifersucht, Missgunst und Wildheit hinreissen lasst.
44) Wahrlich, aus dem Zorn entspringen Erbitterung (Verbitterung), Feindschaft, Hass, Streit sowie Rachsucht und Vergeltungsdrang, wie auch Verwundung (Verletzung) von Leib (Körper), Innenwelt (Bewusstsein) und Artung (Psyche) Euresgleichen (Nächsten/Mitmenschen).
45) Doch Zorn führt auch zu Bluttaten (Morden), zu Schlachten (Kriegen) und zu Schandtaten (Verbrechen) allen Getues (Arten/Formen), so also auch zur Rohheit und Blindheit gegen andere Euresgleichen (Menschen), wobei die eigenen Eltern, Kinder, Geschwister, die Versippten (Verwandten) und selbst Mann und Weib nicht ausgenommen sind; Zorn aber kann nur überwunden werden durch Friedfertigkeit, Gleichmut (Gelassenheit), Geduld und Sanftmut (Milde).
46) Wahrlich gibt es aber auch einen ehrwürdigen (heiligen) Zorn, der sich in Gerechtigkeit und in Gefasstheit (Beherrschung) bewegt und dazu dient, Ungerechtes (Verantwortungsloses) und Unrechtschaffenes (Gewissenloses) durch gewaltsame Gewaltlosigkeit (Handlungen in Logik und Vernunft) zu bekämpfen (bekriegen) und zu beheben, auf dass daraus Gerechtes (Verantwortungsvolles) und Rechtschaffenes (Gewissenhaftes) hervorgehe (zustande kommen kann). (= Gewaltsame Gewaltlosigkeit ist der **Weg der passiven, logischen Gewalt,** denn gewaltsame Gewaltlosigkeit bedeutet mit anderen Worten **aktive Gewaltlosigkeit,** bei der gewaltsam resp. aktiv die Gewaltlosigkeit geübt und durchgesetzt wird. Bei der gewaltsamen Gewaltlosigkeit als aktive Gewaltlosigkeit wird gewaltsam resp. aktiv die Gewaltlosigkeit geübt und durchgesetzt. Gewaltsame Gewaltlosigkeit bedeutet aber auch **passiver Widerstand,** wobei Passivität in diesem Sinn eine Kraft resp. eine Macht oder eben **passive Gewalt** darstellt, denn **Kraft, Macht** und **Gewalt** auch in gewaltloser, passiver Form als **Widerstand** stellt eine **Form der Gewaltsamkeit** dar, die jedoch in gewaltsamer Gewaltlosigkeit ausgeübt wird. Dabei jedoch darf diese gewaltlose resp. **passive Gewaltsamkeit** nicht im Sinne des üblichen erdenmenschlichen **Verstehens von negativer Gewalt** verstanden werden, sondern nur im Sinne von einem positiven, befriedenden, harmonisierenden, ausgleichenden, erhebenden und ordnungsschaffenden Einsatz in Form von passiv Widerstand bietender Kraft, Macht und Beeinflussung usw. in logischer Weise.)
47) Die Trägheit ist jenen unter Euresgleichen (Menschen) eigen, die die Arbeit und Mühe und die Obliegenheiten (Pflichten) des Lebens, der Führung des Lebens (Lebensführung) und gegen Euresgleichen (Menschen) sowie gegen das Aussehen (Natur) und alle Lebensarten (Lebensformen) ebenso scheuen und vernachlässigen wie auch die Obliegenheiten (Pflichten/Aufgaben) gegenüber den Gesetzen und Geboten der Urkraft des Lebens (Schöpfung).
48) Und der Trägheit entspringen Leichtsinn (Nachlässigkeit), Vergessenheit der Obliegenheiten (Pflichtvergessenheit), Armut durch eigene Schuld, Ausschweifung (Liederlichkeit/Schluderei), Müssiggang (Faulheit) und Mutlosigkeit.

38) Envy itself arises when the happiness and love as well as the possessions, goods and riches of people of your kind (fellow human beings) is begrudged them; and truly, not only resentment springs forth from envy, but also lovelessness, jealousy and hatred, as however also revilement, slander (calumny), strife, unfairness, rightlessness and prattle (gossip mongering) and other terrible things; and envy can only be overcome through true love, generosity, benevolence and fairness.
39) Truly, envy also includes the mocking malice (schadenfreude), through which joy in the unfortune or mischance of others is expressed, because of begrudging others their happiness, joy, love and the happy fate (foreordination).
40) The mocking malice (schadenfreude) also carries defamation, slander (calumny), hatred and enmity in itself, as well as evil; and the mocking malice (schadenfreude) can only be overcome by bringing true love to bear and granting fruitfulness (sufficiency) to benevolence (humanity) as well as feeling for others, and also casting off immoderacy (immodesty).
41) Immoderacy (immodesty) is expressed in various scopes (areas) of the life, therefore within your own scope (personal area) as false satisfaction (egotistical satisfaction) and unsatisfaction (immoderateness), as well as externally towards people of your kind (human beings) as well in your thoughts, feelings, actions and deeds; immoderacy (immodesty) urgently requires constant composure (control/contentment) whether with regard to eating and drinking, in the bearing (behaviour/conduct) towards people of your kind (fellow human beings) or in your actions and activities.
42) Immoderacy is the source of pathological craving in the eating (gluttony), pathological craving in the drinking (alcoholism) and pathological craving to the drive (pathological craving for sex), however also a pathological craving of any kind which is detrimental to wellbeing (health) and instability, infamous actions (crimes) and licentiousness of any stripe (kind/form); and truly, immoderacy (immodesty/uncontentment) can only be overcome through a useful regulation in the thoughts and feelings and through truthly moderation (modesty/contentment), as well as through one's own composure (restraint) and a directed (controlled) regulation of the leading of the life (life-conduct).
43) And rage originates in people of your kind (human beings) when you are unable to observe and consider (control) your agitation in composure (restraint) and you allow yourselves to be carried away into indignation as well as passionateness and unbridledness, jealousy, resentment and wildness.
44) Truly, rage gives rise to embitterment, enmity, hatred, strife as well as pathological craving for revenge and urge for retaliation, and also to wounding (injury) of the body, inner world (consciousness) and psyche of people of your kind (next ones/fellow human beings).
45) Rage also leads to bloody deeds (killing), to battles (wars) and to infamous actions (crimes) of all stripes (kinds/forms), therefore also to coarseness and blindness towards other people of your kind (human beings), with your own parents, children, brothers and sisters, kith and kin (relatives) and even husband and wife not being excluded; however, rage can only be overcome through peaceableness, equanimity (composure), patience and mildness.
46) Truly, however, there is also a venerable rage which moves in fairness and in composure (restraint) and serves to fight (strive) against unfairness (irresponsibility) and unrighteousness (consciencelessness) through gewaltsame Gewaltlosigkeit (actions in logic and rationality) and to put a stop to them so that fairness (responsibility) and righteousness (conscientiousness) may come forth (come about). (= gewaltsame Gewaltlosigkeit is the way of passive, logical Gewalt, because gewaltsame Gewaltlosigkeit means in other words active Gewaltlosigkeit, in which Gewaltlosigkeit is practised and implemented with Gewalt, i.e. actively. In gewaltsame Gewaltlosigkeit as active Gewaltlosigkeit, Gewaltlosigkeit is practised and implemented with Gewalt, i.e. actively. However, gewaltsame Gewaltlosigkeit also means passive resistance, where passiveness in this sense means a power, i.e. a might or simply passive Gewalt, because power, might and Gewalt also in Gewalt-less, passive form as resistance represent a form of Gewalt, which is however carried out in gewaltsame Gewaltlosigkeit. At the same time, however, this Gewalt-less, i.e. passive Gewalt must not be understood in the sense of the usual understanding that human beings of Earth have of negative Gewalt, but rather only in the sense of a positive, peace bringing, harmonising, balancing, buoyant and regulation establishing effort in the form of a power, might and influence, etc. offering passive resistance in a logical wise.)

47) Indolence is a part of everyone amongst the people of your kind (human beings) who eschew and neglect work and effort and the tasks (duties) of the life, of the leading of the life (life-conduct) and for people of your kind (human beings) as well as for the appearance (nature) and all kinds of life (life forms) just as much as the tasks (duties) towards the laws and recommendations of the primal power of the life (Creation).

48) And indolence brings forth recklessness (carelessness), negligence of tasks (neglect of duty), poorness through one's own blame, debauchery (slovenliness/sloppiness), idleness (laziness) and couragelessness.

49) Und überwunden wird die Trägheit nur durch Rührigkeit (Fleiss), durch Starkmut (mutvolle Stärke), durch Bindung an die Obliegenheit (Pflichterfüllung), die Freudigkeit an der Arbeit und Mühe sowie der Beflissenheit (Regsamkeit), der Wachsamkeit, Umsichtigkeit und Emsigkeit (Regsamkeit/Fleissigkeit).
50) Und so ihr euch von der Trägheit entledigt, befreit ihr euch auch von vielen anderen Übeln, durch die ihr in eurer Entfaltung (Evolution) der Innenwelt (Bewusstsein) und im Fortgang (Fortschritt) in allen Dingen eures Daseins (Lebens) behindert seid, wie in der Gleichstimmung (Harmonie) eurer Artung (Psyche), im Bewirken der wahren Liebe, des Friedens und der Freiheit in euch und ausserhalb euch unter allen Euresgleichen (Menschheit).
51) Schreiende Schlechtigkeiten und Schändlichkeiten (Schande) werden jene Ausartungen genannt, die ihr in Bosheit tut und wofür Euresgleichen (Mitmenschen) nach Rache und Vergeltung schreien, wie Verlästerung (Verleumdung), Unterdrückung der Armen, der Waisen und der Versehrten (Behinderten), wie auch Vorenthaltung des gerechten Lohnes und Lüge und falscher Eid (Meineid) wider die Wahrheit, sowie auch Schändung (sexueller Missbrauch) von Mann, Weib und Kind, Dieberei (Diebstahl), Betrug und Raub und anderes.
52) Schreiende Schlechtigkeiten und Schändlichkeiten (Schande) beruhen in böswilligem Widerstand gegen die Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urkraft des Lebens (Schöpfung) sowie gegen die Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), die Gerechtigkeit und wider das Gerechtsein (Verantwortungsvollsein).
53) Solange Euresgleichen (Menschen) böswillig oder anmassend (mutwillig/überheblich) gegen die Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote und deren Richtschnüre (Ordnungsregeln) Widerstand leisten und gegen sie verstossen, könnt ihr nicht auf den Weg der wahrheitlichen Wahrheit finden, folglich ihr auch keine Besserung in euch bewegen (erzielen) und ihr euch nicht selbst vergeben könnt.
54) Und so ihr nicht der Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote zugetan und ihnen nicht verbunden seid, lebt ihr in Vermessenheit gegen die Wahrheit und überladet euch mit Fehlern und Schulden, wodurch so mancher von Euresgleichen (Menschen) der Verzweiflung verfällt.
55) Ihr erkennt nicht die Wahrheit, sondern widerstrebt ihr, weshalb ihr auch jene beneidet, welche rechtschaffen (gewissenhaft) und gerecht (verantwortungsvoll) sowie der Gerechtigkeit zugetan sind.
56) Wahrlich, viele sind unter euch, die ihr harthörig (verstockt/eigensinnig) seid und nicht auf die ermahnenden Worte des Künders (Propheten) hört, so ihr stetig weiter in euer Ungemach (Unglück) rennt und nicht Aussöhnung (Gutmachung) sucht, sondern in Reuelosigkeit verharrt.
57) Und es gibt auch fremdgebundene Fehler und Schulden, die solche sind, wenn ihr euch an den Fehlern und Schulden anderer mitschuldig macht, wenn ihr anderen Fehler anratet, die sie dann begehen, wie auch, wenn ihr ihnen Böses befehlt oder ratet, das sie dann tun.
58) Wahrlich, wie die Ströme in die Meere fliessen, so mündet alles des Daseins (Lebens) in die Gesetze und Gebote der Urkraft des Lebens (Schöpfung) ein.
59) Und wie alles des Daseins (Lebens) in die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote mündet, so fliessen auch alle Lauterkeiten (Tugenden) und die Hauptlauterkeit (Haupttugend) ein, die als Liebe unter allen hervorgehoben ist.
60) Liebe als Hauptlauterkeit (Haupttugend) ist auch hervorgehend aus den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten, woraus ihr als Euresgleichen (Menschen) auch in euch wahre Liebe bewirken (erschaffen) sollt mit all eurer Wirksamkeit (Energie) und ihren Kräften, auf dass ihr Euresgleichen (Nächsten/Mitmenschen) liebt wie euch selbst.
61) Liebe ist die Hauptlauterkeit (Haupttugend) und das Hauptgebot des Urkräftigen (Schöpferischen), und allso ist die Liebe zu euren andern (Nächstenliebe) und zu Euresgleichen (Mitmenschen) die zweite wichtige Lauterkeit (Tugend) und das zweite wichtige Gebot des Urkräftigen (Schöpferischen).
62) An diesen beiden Lauterkeiten (Tugenden) und Geboten hängen alle anderen Lauterkeiten (Tugenden) und urkräftigen (schöpferischen) Gebote.
63) Und wahrlich, in den urkräftigen (schöpferischen) Geboten der Liebe sind auch alle anderen Gebote der Urkraft des Lebens (Schöpfung) enthalten, denn alle werden von der Liebe durchströmt und geleitet (geführt), wie es gleichsam gegeben ist bei den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen, deren Wirksamkeit (Energie) und ihre Kräfte allein in der Liebe der Urkraft des Lebens (Schöpfung) gegeben ist.
64) Das Hauptgebot ist die Liebe, und in dieses eingeordnet ist die Liebe zur Wahrheit der Urkraft des Lebens (Schöpfung), die Liebe zu den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten, wie auch die Liebe zu euren andern (Nächstenliebe), die Liebe zu allen Lebensarten (Lebensformen), die Liebe zum Aussehen (Natur), die Liebe zur wahrlichen Wahrheit und die Liebe zum Leben.
65) Und nur, wer in wahrlicher Liebe all diesen und allen sonst damit verbundenen hohen Werten verbunden ist, kann auch sich selbst lieben in Würde, Mässigkeit (Bescheidenheit) wie auch in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und Redlichkeit (Aufrichtigkeit).
66) Und wahrlich, wer die wahrheitliche Liebe liebt, liebt auch sich selbst und jeden andern auf rechte Weise.
67) Ihr sollt die wahrliche Liebe aus allen euren Kräften lieben, denn sie ist unendlich gegeben in allem Dasein (Leben), und allein von ihr aus geht alles Gute, und in ihr allein ist volles Glück zu finden wie auch wahrheitlicher Frieden, wahre Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie).



49) And indolence is only overcome through activity (diligence), through courageous strength, through binding to the task (fulfilment of duty), taking joy in work and effort as well as assiduousness (activity), watchfulness, prudence and diligence (activity/assiduousness).
50) And as you rid yourselves of indolence, liberate yourselves also of many other terrible things through which you are hindered in your unfolding (evolution) of the inner world (consciousness) and in your progression (progress) in all things of your existence (life), such as in the consonance (harmony) of your psyche, in the achievement of true love, peace and freedom in yourselves and outside yourselves amongst all people of your kind (humankind).
51) Blatant badnesses and disgracefulnesses (ignominy) is the name given to those Ausartungen which you commit in malice and in response to which people of your kind (fellow human beings) cry for revenge and retaliation, such as slander (calumny), oppression of the poor, of orphans and of the maimed (disabled), and also withholding the fair reward and lying and false oath (perjury) against the truth, as well as defilement (sexual misuse) of man, woman and child, thieving (theft), deception and robbery and other things.
52) Blatant badnesses and disgracefulnesses (ignominy) are based in malicious resistance against the truth of the laws and recommendations of the primal power of the life (Creation) as well as against righteousness (conscientiousness), fairness and against being fair (being responsible).
53) For as long as people of your kind (human beings) maliciously or overbearingly (presumptuously/arrogantly) resist against the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation) and their guidelines (rules of regulation) and violate them, then you cannot find the way of the truthly truth, therefore you cannot motivate (achieve) any improvement in yourselves and cannot forgive yourselves.
54) And as you are not connected to the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation) you live in presumptuousness against the truth and heap errors and blame upon yourselves, through which so many people of your kind (human beings) fall prey to despair.
55) You do not recognise the truth, rather you strive against it, which is why you also envy those who are righteous (conscientious) and fair (responsible) as well as connected to fairness.
56) Truly, there are many amongst you who are hard of hearing (obdurate/obstinate) and do not listen to the admonishing words of the proclaimer (prophet), so that you continuously run towards your hardship (misfortune) and do not look for reconciliation (making good), rather you persist in remorselessness.
57) And there are also externally bound errors and blame which arise when you make yourselves complicit in the errors and blame of others, if you advise others to commit errors which they then carry out, as well as if you command them or advise them to do evil, which they then do.
58) Truly, as the currents flow in the seas, so all of existence (life) flows into the laws and recommendations of the primal power of the life (Creation).
59) And as everything of existence (life) flows into the laws and recommendations of the primal power (Creation) so all virtues and the main virtue also flow in, which stands out as love amongst all.

60) Love as the main virtue also proceeds from the laws and recommendations of the primal power (Creation), from which you as people of your kind (human beings) shall also bring about (create) true love in yourselves with all of your activity (energy) and your powers so that you may love people of your kind (next ones/fellow human beings) as yourselves.
61) Love is the main virtue and the main recommendation of the primal power (Creation), and therefore love for your others (love for the next one) and for people of your kind (fellow human beings) is the second important virtue and the second important recommendation of the primal power (Creation).
62) These two virtues and recommendations are included in all other virtues and recommendations of the primal power (Creation).
63) And truly, in the creational recommendations of the love are also included all other recommendations of the primal power of the life (Creation), because love flows through all of them and all are led (guided) by love, just as it is given in the laws of the primal power (Creation), whose activity (energy) and its powers is given solely in the love of the primal power of the life (Creation).
64) The main recommendation is love, and included in this is the love for the truth of the primal power of the life (Creation), love for the laws and recommendations of the primal power (Creation) as well as love for your others (love for the next one), love for all kinds of life (life forms), love for the appearance (nature), love for the real truth and love for the life.
65) And only those who are connected in true love to all these and to all other associated high values can also love themselves in dignity, moderation (modesty) as well as in righteousness (conscientiousness) and uprightness (honesty).
66) And truly, whoever loves the truthly love also loves themselves and all others in the right wise.
67) You shall love the true love with all your powers, because it is endlessly given in all existence (life), and everything that is good proceeds from it alone, and in it alone can complete happiness be found, as well as true peace, true freedom and consonance (harmony).

68) Alles, was ihr Euresgleichen (Menschen) erschafft, und alles, was ausser der wahrlichen Liebe gut und schön sein mag für Euresgleichen (Menschen), ist wie ein geringes Stäubchen eines Gewichts gegen das Unfassliche (Wunderbare) der Liebe der Urkraft des Lebens (Schöpfung) und ihrer Gesetze und Gebote.

69) Und wahrlich, allein in der Urkraft des Lebens (Schöpfung) liegt die Quelle (Ursprung) der wahrheitlichen Liebe, die in ihrer Überragenheit (Gewaltigkeit) keine Umfassung (Grenzen) kennt.
70) Die wahrheitliche Liebe ist die Quelle alles Guten und alles Schönen, und alles Gute und Schöne ist auf eurer Welt und auf allen Erden (Welten/Planeten), in allen Lichtern des Himmels (Gestirnen/Nebeln/Kometen usw.) und in allen Himmeln (Universum) ein Strahl der ewigen Güte und Schönheit der wahrlichen Liebe, die in den Gesetzen und Geboten der Urkraft des Lebens (Schöpfung) und aus ihr selbst heraus gegeben ist.
71) Nur in der wahren Liebe findet ihr als Euresgleichen (Menschen) wahrheitliche Erfüllung des Lebens, Erfüllung eurer Erwartungen (Sehnsüchte) und eurer Wünsche.
72) Wahre Liebe könnt ihr als Euresgleichen (Menschen) gewinnen (erlangen), wenn ihr aus den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten und aus den Werken der Urkraft des Lebens (Schöpfung) die wahrheitliche, urkräftige (schöpferische) Liebe und Güte erkennt und ihr sie euch eigen macht.
73) So ihr euch die urkräftige (schöpferische) Liebe eigen machen wollt, erfordert es, dass ihr ohne Fehl in euren Lauterkeiten (Tugenden) lebt, alle Lasten der Mühen auf euch nehmt und alle notwendigen Liebesgaben ins Dasein (Leben) einbringt.
74) Und wahrlich, wer die wahrheitliche Liebe erkennt, wie sie gegeben ist in den Gesetzen und Geboten durch die Urkraft des Lebens (Schöpfung), kann nicht anders, als sich diese Liebe zu eigen machen.
75) Aber wahrlich, nur wer in seiner Innenwelt (Bewusstsein) rein und ohne Falsch ist und sich in Redlichkeit (Aufrichtigkeit) um die Wahrheit der urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote bemüht, kann die wahre Liebe finden und in sich wachsen lassen.
76) Und Euresgleichen (Menschen), ihr dürft nicht an einen Gott oder an mehrere Götter oder an Götzen oder Dämonen und dergleichen glauben, wenn ihr die wahre Liebe der Urkräftigen (Schöpfung) in ihren Gesetzen und Geboten finden wollt, denn wahrheitlich kann euch nur das wahrliche Wissen um die Wahrheit zum Ziel (Erfolg) führen.
77) Das wahre Geheimnis des Lebens ist die wahrheitliche Liebe, die aus den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten hervorgeht, und wahrlich wird alles nur durch diese Liebe zur Blüte gebracht.
78) In erster Linie könnt ihr, Euresgleichen (Menschen), dadurch wahre Liebe zeigen, indem ihr die Gesetze und Gebote der Urkraft des Lebens (Schöpfung) haltet und sie wissentlich (bewusst) und in gutem Verstehen befolgt.
79) Wer unter euch die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote hält und sie in guter Redlichkeit (Aufrichtigkeit) und in Würde befolgt, der ist wahrlich der wahrheitlichen Liebe der Urkraft des Lebens (Schöpfung) zugetan und untrennbar mit ihr verbunden.
80) Und wer die urkräftigen (schöpferischen) Gesetze und Gebote hält und befolgt, beweist seine wahrheitliche Liebe zu all seinen Taten, so durch sein Wort, durch seine Gedanken und Eindrücke (Gefühle), durch seine Miteindrücke (Mitgefühl) wie auch durch seine Lauterkeiten (Tugenden), durch seine Reden und seine Mässigkeit (Bescheidenheit), wie auch durch seine Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit), durch sein gerechtes (verantwortungsvolles) Handeln, so aber auch durch seine Friedlichkeit, Freiheitlichkeit und Gleichstimmung (Harmonie).
81) Wahre Liebe ist das Erste und das wahrhaftig Gewisse (Absolute) überhaupt und führt das zusammen, was vom Inneren (Wesen) der Urkraft des Lebens (Schöpfung) schon geeint ist.
82) Liebe ist die unbedingte (absolute) Gewissheit dessen, selbst in allem mitzuleben und mitzuatmen (mitzuexistieren), so in allem Wirklichen (Existenten): In der Welt des Getiers (Fauna) und in der Welt der Gewächse (Flora), in Euresgleichen (Mitmenschen), in jeglicher festen (materiellen) und urewigen (geistigen) Lebensart (Lebensform) gleich welcher Art, und im Bestehen der gesamten Himmel (Universum) und darüber hinaus. (= Liebe ist die absolute Gewissheit dessen, selbst in allem mitzuleben und mitzuexistieren, so in allem Existenten: In Fauna und Flora, im Mitmenschen, in jeglicher materiellen und geistigen Lebensform gleich welcher Art, und im Bestehen des gesamten Universums und darüber hinaus.)

83) Wahre Liebe beherrscht nicht und kann auch nicht beherrscht werden, und wahrheitlich ist wahres Leben wahre Liebe und also das Leben des Lebens wahrliche Liebe.
84) Die wahre Wärme der Innigkeit des Lebens, die sich selbst findet, ist die Liebe, in der sich Euresgleichen (Mensch) und alles Leben versöhnt mit allen Dingen des Daseins (Lebens) und des Schicksals.
85) Wenn ihr Euresgleichen (Menschen) einander wahrlich liebt, dann erkennt ihr selbst, dass es keinen anderen wahrheitlichen Weg des Aufstiegs zu den nahen und fernen Euresgleichen (Nächsten und Mitmenschen) und zur Wahrheit und Wahrheitsbefolgung gibt.
86) Euer naher und ferner Euresgleichen (Nächster und Mitmensch) ist jeder, sowohl Freund als auch Feind, und ihnen sollt ihr in Liebe zugetan sein, weil sie alle, wie ihr selbst, von einem Zweig (Gattung) sind, hervor-

68) Everything that people of your kind (human beings) make, and everything that may be good and beautiful for people of your kind (human beings) outside of true love is as a minute speck of dust of a weight compared to the uncomprehensibility (miraculousness) of the love of the primal power of the life (Creation) and of its laws and recommendations.
69) And truly, the source (origin) of truthly love, which knows no limits (bounds) in its supremacy (Gewaltigkeit), lies solely in the primal power of the life (Creation).
70) Truthly love is the source of all goodness and of all beauty, and all the goodness and beauty on your world and on all earths (worlds/planets), in all lights in the firmament (stars/nebulae/comets, etc.) and in all firmaments (universe) is a beam of the eternal goodness and beauty of true love which is given in the laws and recommendations of the primal power of the life (Creation) and out of itself.
71) Only in true love can you as people of your kind (human beings) find truthly fulfilment of the life, fulfilment of your expectations (longings) and your wishes.
72) You can win (achieve) true love as people of your kind (human beings) if you recognise the truthly, creational love and goodness from the laws and recommendations of the primal power (Creation) and from the deeds of the primal power of the life (Creation), and you make it your own.
73) If you want to make the creational love your own, it is necessary for you to live without blemish in your virtues, to take all the loads of efforts upon yourselves and to bring all necessary gifts of love into existence (life).

74) And truly, whoever recognises the truthly love as it is given in the laws and recommendations through the primal power of the life (Creation) can do nothing else but make this love their own.
75) But truly, only whoever is pure and without falseness in their inner world (consciousness) and strives in uprightness (honesty) for the truth of the laws and recommendations of the primal power (Creation) can find true love and let it grow in themselves.
76) And people of your kind (human beings), you are not allowed to believe in a god or several gods or tin gods or demons and the like if you want to find the true love of the primal power (Creation) in its laws and recommendations, because truthly only the true knowledge about the truth can lead you to success.

77) The true secret of the life is truthly love which proceeds from the laws and recommendations of the primal power (Creation), and truly everything is only brought to blossom through this love.
78) You, people of your kind (human beings), can primarily show true love by mastering the laws and recommendations of the primal power of the life (Creation) and following them knowingly (consciously) and in good understanding.
79) Whoever amongst you masters the laws and recommendations of the primal power (Creation) and follows them in good uprightness (honesty) and in dignity, you are truly connected to the truthly love of the primal power of the life (Creation) and inseparably connected to it.
80) And whoever masters and follows the laws and recommendations of the primal power (Creation) evidences his or her truthly love for all its deeds, therefore through his or her word, through his or her thoughts and feelings, through his or her feeling for others, as well as through his or her virtues, through his or her speaking and his or her moderation (modesty), as well as through his or her righteousness (conscientiousness), through his or her fair (responsible) actions, and also through his or her peacefulness, liberality and consonance (harmony).
81) True love is the first thing and the truthfully certain thing (absolute thing) of all and brings together what has already been unified by the inner nature of the primal power of the life (Creation).
82) Love is absolute certainty of oneself living together and breathing together (coexisting) with everything in everything, thus, in all reality (all that exists): in the world of the animals and other creatures (fauna) and in the world of plants (flora), in people of your kind (fellow human beings), in every solid (material) and all-eternal (spiritual) kind of life (life form) irrespective of its kind, and in the existence of the entire firmament (universe) and much more (laws and recommendations). (= Love is absolute certainty of oneself living together and coexisting together with everything in everything, thus, in all that exists: in fauna and flora, in fellow human beings, in every material and spiritual life form irrespective of its kind, and in the existence of the entire universe and much more (laws and recommendations).)
83) True love does not rule and cannot be ruled either, and truthly, true life is true love and therefore the life of the life is true love.
84) The true warmth of the deepness of the life, which finds itself, is the love in which people of your kind (human beings) and every life are reconciled with all things of the existence (life) and of destiny.
85) If you people of your kind (human beings) truly love one another, then you will yourselves recognise that there is no other truthly way rising to the near and far people of your kind (next ones and fellow human beings) and to the truth and following of the truth.
86) Your near and far people of your kind (next ones and fellow human beings) are anyone, both friend and foe, and you shall be connected to them in love, because they are all, like you, from one branch (species), brought forth

gegangen aus den Wirkungen der Gesetze und Gebote in umfassender Liebe der Urkraft des Lebens (Schöpfung).

87) Die Urkraft des Lebens (Schöpfung) ist die bewirkende (erschaffende) Macht Euresgleichen (Menschen) auf eurer Welt, auf allen Erden (Welten/Planeten) in allen Himmeln (Universum); und wahrlich ist sie die Bewirkende (Erschaffende) Euresgleichen (Menschen) jeder Farbe der Haut (Hautfarbe), jedes Volkes und aller Arteigenen (Rassen) und auch aller sonstigen Lebensarten (Lebensformen).

88) Und wahrlich geht alles Lebendige, das sich für euch sichtlich (sichtbar) selbst bewegt, und alles stille Lebendige (Materie), das sich für euch nicht sichtlich (sichtbar) bewegt, aus den Wirkungen der kraftvollen Gesetze und Gebote der Urkraft des Lebens (Schöpfung) hervor, so ihr als Euresgleichen (Menschen) also aus ihr ausgegangen seid und dereinst auch wieder zu ihr zurückkehrt.

89) Aus ihrem Einfall (Idee) und aus ihrem Entschluss seid ihr hervorgegangen, und sie hat in euch die stete Beflissenheit (Streben) nach der Entfaltung (Evolution) der Liebe und eurer Innenwelt (Bewusstsein) gelegt, auf dass ihr wissend (bewusst) und weise werdet.

90) Ihr sollt Euresgleichen (Mitmenschen) lieben wie euch selbst, und ihr sollt ihnen wünschen und tun, was ihr euch auch selbst wünscht und tut.

91) Also sollt ihr alles an Gutem, das ihr von Euresgleichen (Nächsten/Mitmenschen) erwartet, auch ihnen tun.

92) Und ihr sollt Euresgleichen (Nächsten/Mitmenschen) achten und lieben und ihnen stets ein gutes Beispiel geben, wie ihnen in Drangsal und Not auch helfen, denn wahrlich, was ihr Euresgleichen (Nächsten/Mitmenschen) tut, das tut ihr auch für euch selbst.

93) Jeder Euresgleichen (Mensch) hat gute Aussehen (natürliche Eigenschaften), also lernt an ihnen ihr Gutes zu sehen und zu werten (schätzen).

94) Und bedenkt, dass ein gutes Beispiel (Vorbild) mehr nützt als viele gute Worte, also ihr viel durch Taten und Werke Beispiele (Vorbilder) geben sollt; so seid für Euresgleichen (Mitmenschen) stets ein gutes Beispiel (Vorbild) in guter Freundschaft – und seid nie schlechte Weggefährten (Kameraden) und also auch keine Verführer und keine falsche Ratgeber.

95) Die Liebe zu Euresgleichen (Nächstenliebe) zeigt sich sowohl in leiblichen (körperlichen/materiellen) und in den stofflosen (bewusstseinsmässigen) Werken, die aus der Innenwelt (Bewusstsein) entspringen, also sollt ihr euch nicht mit den Lippen (Worten) lieben, sondern in Tat und Wahrheit.

96) Und bedenkt, so vielfältig die Not Euresgleichen (Mitmenschen) ist, so vielfältig und vielfach soll auch eure Hilfe sein in Worten, im Handeln, in Werken und in Notgaben, in Almosen (Gaben) und im Entgegenkommen jeder Notwendigkeit.

97) Wenn ihr leibliche (körperliche/materielle) Werke tut, dann sind diese zu tun im Speisen der Hungrigen, im Geben von Trank den Dürstenden, im Bekleiden der Nackten, im Beherbergen der Wandersleute (Besucher/Gäste), im Begraben der Verstorbenen, im Besuchen der Kranken, im Tun von guten Werken und im Geben von Almosen (Gaben), im würdigen Behandeln von Unfreien (Gefangenen) und in allem sonstigen, was der leiblichen (körperlichen/materiellen) Werke sind.

98) Und stofflose (bewusstseinsmässige) Werke, die aus der Innenwelt (Bewusstsein) entspringen, sind jene, wenn ihr in guten und weisen Worten Übeltäter (Gesetzesbrecher) zurechtweist, wenn ihr jene anleitet (aufklärt) zum Rechten, welche Fehler begehen, wenn ihr die Wahrheitsunwissenden in der wahrlichen Wahrheit belehrt (unterrichtet), wenn ihr den Zweifelnden recht ratet, wenn ihr die Betrübten tröstet, wenn ihr euren Widersachern, Verlästerern (Verleumdern) und jenen verzeiht, die euch Übles tun, euch verfolgen und euch nach dem Leben trachten, wenn ihr Euresgleichen (Menschen) in Liebe gedenkt, wenn ihr Unrecht nicht mit Unrecht vergeltet, wenn ihr alles des Rechtens tut, wozu ihr in allen Dingen guter und gerechter (verantwortungsvoller) und rechtschaffener (gewissenhafter) und stoffloser (bewusstseinsmässiger) Weise fähig seid.

99) Und bedenkt, dass Werke der Barmherzigkeit besonders wertvoll sind, weil sich in ihnen die Liebe bewährt, die nach den urkräftigen (schöpferischen) Gesetzen und Geboten umsorgt (gepflegt) wird; und wahrlich, wer keine Werke im Guten und in Barmherzigkeit tut, der ist in sich und in seinem Innern (Wesen) nicht wahrlich lebendig (der Wahrheit zugetan und wissend).

100) Wird wahrliche Liebe tätig umsorgt (gepflegt), sei es leiblich (körperlich/materiell) oder stofflos (bewusstseinsmässig), dann lindert sie alle Schmerzen und Schwierigkeiten (Probleme), doch blosse Worte mehren sie nur, wenn sie falsch und mitleidig statt mitfühlsam und weise sind.

101) Wahre Liebe schliesst auch eure Feinde ein und alle, die sonst in irgendeiner Weise wider euch sind, die euch Böses tun und euch durch Verlästerung (Verleumdung) und Lügen Schaden zufügen; also tut Gutes denen, die euch hassen, findet gute Worte für sie und vergebt ihnen, so ihr über ihre Untaten wohl reden könnt bei Nachfrage (wenn danach gefragt wird), ihr jedoch nicht in euch von Hass gereizt seid, sondern unbeteiligt (sachlich/neutral) bleibt.

102) Vergebt euren Schuldigern (Schuldhaften) ihre Schulden, denn sie laden diese auf sich, weil sie nicht der Wahrheit kundig sind und daher nicht wissen, was sie tun; also lasst nicht Lust zur Rache in euch aufsteigen, sondern bedenkt, dass Rache Unrecht und jedes Unrecht des Bösen ist; in euch soll also weder Rache noch

from the effects of the laws and recommendations in all-embracing love of the primal power of the life (Creation).

87) The primal power of the life (Creation) is the effectuating (the creative) might of people of your kind (human beings) on your world, on all earths (worlds/planets) in all firmaments (universe); and truly it is the effectuating (creative) power for people of your kind (human beings) whatever the colour of their skin (skin colour), of any people and of all species characteristics (races) and of all other kinds of life (life forms).

88) And truly, everything living which moves itself in a wise that is visible for you, and everything living in stillness (material) that moves in a wise that is not visible to you, comes forth from the effects of the powerful laws and recommendations of the primal power of the life (Creation), so you as people of your kind (human beings) have also proceeded from it and will return to it again one day.

89) You have proceeded from its idea and from its decision, and it has laid in you the continuous assiduousness (striving) for the unfolding (evolution) of the love and of your inner world (consciousness), so that you may become knowing (conscious) and wise.

90) You shall love people of your kind (fellow human beings) as yourselves, and you shall wish them and do to them what you also wish and do for yourselves.

91) Therefore you shall also do to them everything of goodness that you expect from people of your kind (next ones/fellow human beings).

92) Therefore you shall esteem and love people of your kind (next ones/fellow human beings) and always give them a good example, as well as helping them in tribulation and misery, because truly whatever you do to people of your kind (next ones/fellow human beings), you also do for yourselves.

93) Every person of your kind (human being) has good appearances (natural characteristics), therefore learn to see their goodness in them and to value (esteem) it.

94) And consider that a good example is of more use than many good words, therefore you shall give many examples through deeds and works; thus you shall be at all times a good example for people of your kind (fellow human beings) in good friendship – and never be bad companions (comrades) and therefore neither deceivers nor false advisers either.

95) The love for people of your kind (love for the next one) is shown both in corporeal (physical/material) duties and in non-corporeal (consciousness-based) ideas which derive from the inner world (consciousness), therefore you shall not love one another with lips (words), but in action and truth.

96) And consider that as manifold the misery of people of your kind (fellow human beings) is, so manifold and varied shall your help also be in words, in deeds, in works and in charitable givings, in alms (gifts) and in meeting any necessity.

97) If you undertake corporeal (physical/material) duties, then these are to be done in food for the hungry, in giving drinks to the thirsty, in clothing the naked, in sheltering the wanderers (visitors/guests), in burying the dead, in visiting the sick, in doing good deeds and in giving alms (gifts), in the dignified treatment of the unfree (chained) and in everything else that are corporeal (physical/material) duties.

98) And non-corporeal (consciousness-related) deeds (=ideas) that spring forth from the inner world (consciousness) are those if you in good and wise words set the doers of terrible things (lawbreakers) right, if you guide (instruct) those to the right who are committing errors, if you teach (instruct) the ones having no knowledge of the truth in the real truth, if you advise the doubtful rightly, if you comfort the troubled, if you forgive your adversaries, slanderers (calumniators) and those who do evil to you, persecute you and strive to end your life, if you think about people of your kind (human beings) in love, if you do not repay unright with unright, if you do everything rightfully which you are capable of doing in a good and fair (responsible) and righteous (conscientious) and non-corporeal (consciousness-based) wise in all things.

99) And consider that duties of benevolence are particularly valueful because love is kept in them which is cared for according to the laws and recommendations of the primal power (Creation); and truly, whoever does no deeds in goodness and in benevolence is not truly alive (not connected to and knowing of the truth) in themselves and in their inner nature.

100) If true love is actively cared for, whether corporeally (physically/materially) or non-corporeally (in a consciousness-based wise), then it relieves all pain and difficulties (problems), but mere words only cause these to multiply if they are false and are pitiful instead of wise and with deep feelings for the others.

101) True love also includes your enemies and all those who are against you in any other wise, who do evil to you and cause you harm through slander (calumny) and lies; therefore do good to those who hate you, find good words for them and forgive them so that you may speak well about their misdeeds on demand (if you are asked about them), but without you being stirred up by hatred in you, but remaining impartial (objective/ neutral).

102) Forgive your culprits (those who are culpable to you) their culpabilities, because they load this upon themselves since they are not knowing of the truth and therefore do not know what they are doing; therefore do not allow the lust for revenge to rise up in you, but rather consider that revenge is unright and any unright is evil;

Vergeltung sein, sondern Liebe, Erkenntnis (Verständnis) der Wahrheit und Vergebung; also hört nicht auf die falschen Lehren der falschen Propheten und der Schriftenverdreher, die lügen, dass ein Gott Rache und Vergeltung übe, wenn Unrecht getan wird, denn jeder Gott und Götze ist von Euresgleichen (Menschen) nur erdichtet (erfunden) und von Wirkungslosigkeit (Bedeutungslosigkeit) wie auch ohne Kraft, um Gutes oder Schlechtes zu bewirken (erschaffen), das über euch kommen könnte.

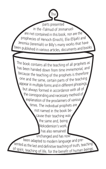
103) Die wahrliche Liebe trägt in sich auch die Liebe für Euresgleichen Selbst (Selbstliebe), durch die ihr in geordneter Weise für euch selbst sorgt und das bewegt (erschafft), was euer Leib (Körper) und eure Innenwelt (Bewusstsein) sowie eure Artung (Psyche) braucht; und diese Liebe für Euresgleichen Selbst (Selbstliebe) ist nicht geartet wie die Eigenliebe (Egoismus), die als Laster (Sucht/Selbstsucht) in Erbarmungslosigkeit (Rücksichtslosigkeit) nur den eigenen Begierden (Lüsten/Trieben/Neigungen) verfallen ist; der Liebe des Euresgleichen Selbst (Selbstliebe) erste Sorge gilt der Entfaltung (Evolution) der Innenwelt (Bewusstsein), der Welt der Gedanken und Eindrücke (Gefühle) und der Artung (Psyche) sowie den Lauterkeiten (Tugenden); und folgt ihr der Weise dieser Liebe des Euresgleichen Selbst (Selbstliebe), dann folgt ihr der Gerechtigkeit sowie des Gerechtseins (Verantwortungsvollen) und des Rechtschaffenen (Gewissenhaften).

104) Auch der Leib (Körper) bedarf der Aufrechterhaltung (Pflege) und der Sorge, so bezüglich des Wohlbefindens (Gesundheit), der Schönheit, der Sauberkeit (Hygiene) und der Leibeskraft (Körperkraft), und auch diese werden durch die Liebe des Euresgleichen Selbst (Selbstliebe) angelegt (gepflegt).

105) Zu den wertvollsten Dingen der Liebe des Euresgleichen Selbst (Selbstliebe) gehören die guten und wertvollen Hervorbringungen (Erschaffungen/Erzeugnisse) der Innenwelt (Bewusstsein), wie die Bildung, das Wissen, die Weisheit, das Können (Fähigkeiten), die Talente (Geschick/Anstelligkeit), die Ermahnung (Gewissen), die Erinnerung (Gedächtnis) sowie die gute Eigenart (Charakter).

106) Der wahre Lohn der hohen Werte, die hervorgehen aus der Liebe des Euresgleichen Selbst (Selbstliebe), ist wahrliche Liebe in erschöpfender Güte und Würde sowie Sorgetragung gegenüber dem eigenen Leben, so die Selbstliebe wahrlich nicht mit der Ungleichstimmung (Disharmonie) der Eigenliebe (Egoismus) im Wohlklang (Harmonie) steht.

107) Die wahre Liebe des Euresgleichen Selbst (Selbstliebe) ist wahre Weisheit zur eigenen Lebensführung in Frieden, Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) mit sich selbst als Euresgleichen (Mensch); und wird die Liebe des Euresgleichen Selbst (Selbstliebe) in der Einfassung (Rahmen) der Gesetze und Gebote der Urkraft des Lebens (Schöpfung) in Reinheit gelebt, dann wird auch die wahre Liebe allen Umfangs (Liebe zu und in allem) zur Krone des Lebens.



Abschnitt 20

1) Zuversicht liegt in Euresgleichen (Menschen) selbst, auch für all die Zeit, die noch vor eurem unverbrauchten (noch bevorstehenden) Leben liegt.

2) All die Tage eurer Nachzeit (Zukunft) habt ihr noch vor euch, und also sind diese für euch noch frei und unbelastet und nicht durchdacht (geprägt) von Eindrücken, so sie noch so unberührt sind wie die Reinheit der Unschuld selbst.

3) Noch seid ihr frei von Mühen und Lasten der kommenden Tage, und noch seid ihr an nichts gescheitert, weil alles noch vor euch liegt und offen ist, so die Stunden der Liebe, der Freude und des Glücks, wie auch jene der Freudlosigkeit, der Sorgen und der Trauer, denn noch lebt ihr im Augenblick (heute), weil wahrlich noch nichts gewesen ist von der Nachzeit (Zukunft), in die ihr erst hineinlebt.

4) Doch was bei euch sein soll in den kommenden Tagen und in der Neuzeit (Zukunft), das bestimmt ihr schon derzeit (jetzt), also ihr vieles ändern könnt, das bisher in eurem Dasein (Leben) des Unguten (Schlechten/Negativen) war, denn wahrlich muss sich nichts wiederholen, was schon einmal gewesen war – und daran sollt ihr nicht zweifeln.

5) Wahrlich, euch deucht (ihr denkt), dass ihr euch selbst in die kommenden Tage und in die Neuzeit (Zukunft) bringt, doch wahrlich stimmt das nur zum Teil, denn ihr lebt wohl in die neuen Tage und in die Nachzeit (Zukunft) hinein, doch nur zusammen mit dem Wirken der Gesetze und Gebote der Lebenspendenden (Schöpfung), in die ihr eingebettet seid.

6) Und wie sich im Umfang eurer Welt (rundum) alles verändert, so verändert auch ihr euch, denn alles ist in die Umwandlung (Neuerung/Veränderung) eingebunden, auf dass es unaufhaltsam Fortkommen (Fortschritt) gebe.



therefore there shall not be either revenge or retaliation in you, but love, cognition (comprehension) of the truth and forgiveness; therefore do not listen to the false teachings of the false prophets and the twisters of writings who lie that a god takes revenge and retaliation if unright is done, because any god and tin god is only fabulated (invented) by people of your kind (human beings) and of ineffectiveness (insignificance), as well as without the power to effectuate (create) good or ill that would be supposed to befall you.

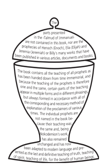
103) True love also includes the love for yourselves as people of your kind (self-love), through which you care for yourselves in a regulated wise and create what your body and your inner world (consciousness) as well as your psyche need; and this love for yourselves as people of your kind (self-love) is not the same as ego-love (egoism) which is as a vice (pathological craving/self-addiction) addicted in mercilessness (ruthlessness) to its own desires (urges/drives/penchants); the first care of self-love shall be for the unfolding (evolution) of the inner world (consciousness), the world of thoughts and feelings and of the psyche as well as the virtues; and if you follow this form of the love for yourselves as people of your kind (self-love), then you are following fairness as well as responsibility and righteousness (conscientiousness).

104) The body also requires looking after and care, so with regard to its wellbeing (health), beauty, cleanliness (hygiene) and bodily strength, and also these are directed (maintained) through the love for yourselves as people of your kind (self-love).

105) The good and valueful forthbringings (creations/products) of the inner world (consciousness), such as education, knowledge, wisdom, ability (capabilities), talents (skills/being well-versed), the admonishment (conscience), the memory (remembering) as well as good character, belong to the most valueful things of the love for yourselves as people of your kind (self-love).

106) The true reward for the high values that proceed from the love for yourselves as people of your kind (self-love) is true love in exhaustive kindheartedness and dignity as well as taking care for your own life, therefore self-love truly does not stand in sonority (harmony) with the dissonance (disharmony) of ego-love (egoism).

107) The true love for yourselves as people of your kind (self-love) is true wisdom for your own life-conduct in peace, freedom and consonance (harmony) with yourselves as people of your kind (human beings); and if the love for yourselves as people of your kind (self-love) is lived in purity within the bounds (frame) of the laws and recommendations of the primal power of the life (Creation) then the true love of all extent (love for all and in all) will also become the crown of the life.



Chapter 20

1) Confidence lies in people of your kind (human beings) themselves, also for all the time that still lies before your unused life (life still to come).

2) All the days of your time to come (future) still lie before you, and therefore these are still free for you and unburdened, and not characterised by impressions, so that they are still as untouched as the purity of innocence itself.

3) You are still free from the efforts and loads of the coming days, and you still have not failed in anything because everything still lies before you and is open, such as the hours of the love, joy and happiness, as well as those of the joylessness, worries and sorrow, because you are still living in the moment (today), because truly nothing has yet been of the time to come (future), in which you will first have to live into.

4) But what shall happen to you in the coming days and in the new time (future) is something that you already determine at the present time (now), therefore you can change much that was previously not good (bad/negative) in your existence (life), because truly nothing is obliged to be repeated if it already was once – and you shall not doubt this.

5) Truly, you think that you bring yourselves into the coming days and into the new time (future), but truly this is only partially correct because you do indeed live into the new days and into the time to come (future), but only together with the activity of the laws and recommendations of the life-giving (Creation) in which you are embedded.

6) And as everything in the extent of your world (all around you) changes, so you also change because everything is integrated into developmental change (renewal/change) so that there may be continuous advancement (progress).

7) Also gleicht auch keiner Euresgleichen (Mensch) dem andern in seinem Innern (Wesen), in seiner Innenwelt (Bewusstsein), in seinen Gedanken und Eindrücken (Gefühlen) sowie in seiner Artung (Psyche), in seiner Eigenart (Charakter) in allen anderen Dingen, die ihn zu Euresgleichen (Menschen) machen.
8) Und es bleibt keiner Euresgleichen (Menschen) in sich selbst so, wie er im Augenblick (momentan) ist, denn jeder ändert sich unaufhaltsam, um sich zu entfalten (evolutionieren), damit er das Ziel des Lebens erfülle.

9) Alles Leben wandelt (verändert) sich ständig, vor allem das Euresgleichen (Menschen), sowohl am Leib (Körper) und in der Innenwelt (Bewusstsein), wie auch in der Artung (Psyche), im Wissen und in der Weisheit, im Können (Fähigkeiten) und in den Talenten (Geschicklichkeiten), in den Gedanken und Eindrücken (Gefühlen), in der Ermahnung (Gewissen) und in der Befruchtung der Wahrheit (Lernen des Wissens um die Wahrheit) oder im Glauben der Frömmigkeit (Religiosität).
10) Wie und wohin ihr Euresgleichen (Menschen) euch wandelt (verändert), ist wesentlich davon abhängig, wie weit ihr euch an der Durchführung (Verlauf der Entwicklung) selbst wissentlich (bewusst) beteiligt.
11) Wahrlich ist es von Bedeutung, dass ihr euer Leben aufbauend (positiv) selbst wissentlich (bewusst) führt, oder ob ihr es durch andere Euresgleichen (Mitmenschen) leiten (führen) lasst.
12) Also könnt ihr eure Ziele ebenso selbst bestimmen wie auch eure Gedanken und Eindrücke (Gefühle), euer Bemühen um die Befruchtung der Wahrheit (Lernen des Wissens um die Wahrheit) oder im Glauben der Frömmigkeit (Religiosität) – oder ihr könnt eure eigene Freiheit in Unterordnung (Knechtschaft) geben und alles durch fremde Anordnung durch Euresgleichen (Mitmenschen) bewirken (bestimmen) lassen.
13) Bedenkt, dass jeder neue Tag und die ganze Nachzeit (Zukunft) für alle Euresgleichen (Menschheit) nicht weniger Übel und Unheil mit sich bringen wird als all die Tage und die Zeit vor euch (Vergangenheit), denn wahrlich seid ihr nicht besser als eure Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren), die Übel und Unheil über eure Welt und alle Euresgleichen (Menschheit) brachten; soll sich also alles zum Besseren wandeln (ändern), dann müsst ihr im Augenblick (jetzt) bei euch selbst beginnen und die Übel und das Unheil von euch abwenden, sonst wird alles so bleiben, wie es alle Zeit vor euch (in der Vergangenheit) war.

14) Seht also dazu – aber anders als eure Vorväter und Vormütter (Ahnen/Vorfahren) in den Zeiten vor euch (Vergangenheit) –, dass ihr der Übel und des Unheils sichtig (gewahr) werdet und alles nicht überseht, auf dass ihr das Böse darin erkennt und nach dem Guten strebt, das darauf wartet, dass es von euch gefunden wird.

15) Und bedenkt, nichts im Leben ist so schnell verwehend (flüchtig) wie Gedanken, die zum Anwachsen (Erweiterung) des Wissens und der Weisheit der Innenwelt (Bewusstsein) und zu einem Leben in wahrer Liebe und zum Gewinn (Erfüllung) der lebenspendenden (schöpferischen) Gesetze und Gebote führen könnten, denn Euresgleichen (Menschen) lebt eher den irdischen (materiellen) Freuden nach als jenen Freuden und Werten, die aus der Wahrheit und dem Gewinn (Erfüllung) der Liebe und der wahrlich lebenspendenden (schöpferischen) Mächtigkeit hervorgehen, die euch eigen ist, die ihr aber durch Einsicht (Verstand) und Klugheit (Vernunft) wissentlich (bewusst) in euch finden und zu hohem Wert entfalten (aufarbeiten) müsst.
16) Wahrlich kann sich nur das in euch und in eurem Innern (Wesen) Euresgleichen (Menschen) gut auswirken, was ihr wissentlich (bewusst) aufnehmt und in gleicher Weise anwendet (verarbeitet); und nur dadurch, dass ihr wissentlich (bewusst) alles aufnehmt und in gleicher Weise anwendet (verarbeitet), gibt es für euch genügend Gründe, ein wahrlich gelingendes (erstarkendes) und gedeihendes (blühendes) Leben finden zu lassen.
17) Seid jedoch wissend (bewusst), dass ihr nie Gutes (Positives) erleben könnt, wenn es nicht auch das Schlechte (Negative) gäbe, also würdet ihr nie wissen, was in euch und ausserhalb euch Freiheit ist, wenn es keine Unfreiheit gäbe, und also gäbe es keine Freude ohne Freudlosigkeit, kein Glück ohne Leid.

18) Dass es aber keine Liebe ohne Hass geben soll, ist falsch, denn nicht Hass ist in den lebenspendenden (schöpferischen) Gesetzen und Geboten vorgegeben, sondern wahrheitliche Liebe; doch ihr Euresgleichen (Menschen) habt die Kraft der freien Bestimmung (Willen), wodurch ihr alles nach eurer Auswahl (Ermessen) ausdenken (gestalten) könnt, also es euch möglich ist, statt euch der wahren Liebe der Lebenspendenden (Schöpfung) zuzuwenden, ihr in euch nach freier Bestimmung (Willen) Hass bewirkt (erschafft), wobei ihr dann irrig annehmt, dass dieser lebenspendend (schöpferisch) vorgegeben sei, was jedoch mitnichten so ist; wahrheitlich gewähren die lebenspendenden (schöpferischen) Gesetze und Gebote nur, dass ihr selbst eure Auswahl (Entscheidung) trefft und danach handelt, so ihr also in freier Bestimmung (Willen) handelt, je nach eurer Einsicht (Verstand) und Klugheit (Vernunft).
19) Wollt ihr allein nach der Wahrheit der lebenspendenden (schöpferischen) Gesetze und Gebote leben und handeln, dann müsst ihr sie zuerst erfassen (erkennen), um sie in der Weise ihrer Wirkung (Wirkungsweise) des Ausgehens (Ursprung) und Ausschlags (Wirkung = Ursache und Wirkung) begreifen, denn nur in diesem Einblick (Erkenntnis und Kenntnis) kann gerecht (verantwortungsvoll), rechtschaffen (gewissenhaft) und in Gerechtigkeit gehandelt werden.

7) Therefore also no person of your kind (human being) is the same as another in his or her inner nature, in his or her inner world (consciousness), in his or her thoughts and feelings or in his or her psyche, in his or her character in all other things that make him or her into a person of your kind (human being).
8) And no person of your kind (human being) will remain so in himself or herself as he or she is at the moment (currently), because everyone changes inexorably in order to unfold (evolve) so that he or she may fulfil the determination of the life.
9) All life changes constantly, above all the people of your kind (human beings), both in their body and their inner world (consciousness), as well as in their psyche, in knowledge and in wisdom, in ability (capabilities) and in talents (skills), in thoughts and feelings, in the admonishment (conscience) and in the fertilisation of the truth (learning of the knowledge about the truth) or in the belief of godliness (religiosity).

10) How and in what direction you people of your kind (human beings) change yourselves is principally dependent upon the extent to which you knowingly (consciously) involve yourselves in the process of evolution.
11) It is truly important for you to lead your lives upbuildingly (positively) yourselves in a knowing (conscious) wise, or whether you have it led (guided) by other people of your kind (fellow human beings).
12) Therefore you can determine your own determinations yourselves just as your own thoughts and feelings, your striving for the fertilisation of the truth (learning of the knowledge about the truth) or in the belief of godliness (religiosity) – or you can give your own freedom in subordination (servitude) and have everything effected (determined) by external orders from people of your kind (fellow human beings).
13) Consider that each new day and the entire time to come (future) will not bring any fewer terrible things and calamities with it for all people of your kind (humankind) than all the days and the time before you (past), because truly you are not better than your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) who brought terrible things and calamity down upon your worlds and all people of your kind (humankind); therefore, in order for everything to change (alter) to the better, you must start in the moment (now) with yourselves and turn the terrible things and the calamity away from yourselves, otherwise everything will stay as it was in all the time before you (in the past).
14) Therefore see to it – but differently from your forefathers and foremothers (ancestors/forebears) in the times before you (past) – that you see (become aware of) the terrible things and the calamity and do not overlook anything so that you may recognise the evil in it and strive for all goodness which is waiting to be found by you.
15) And consider that nothing in life is so quickly blown away (fleeting) as thoughts that could lead to the growth (expansion) of the knowledge and the wisdom of the inner world (consciousness) and to a life in true love and to gain (fulfilment) of the life-giving (creational) laws and recommendations, because people of your kind (human beings) rather follow the life of earthly (material) joys, instead of the joys and values that proceed from the truth and the gain (fulfilment) of the love and of the truly life-giving (creational) mightiness which is your own, but which you must find in yourselves through insight (intellect) and true discernment (rationality) in a knowing (conscious) wise, and must unfold to a high value.
16) Truly, a good effect upon people of your kind (human beings) can only be had by what is in you and in your inner nature which you knowingly (consciously) take in and use (process) in the same wise; and only through you knowingly (consciously) taking in and using (processing) everything in the same wise will there be sufficient reasons for you to let you find a truly successful (strengthening) and prosperous (blossoming) life.
17) However, be knowing (conscious) that you can never experience the good (positive) if there were not also the bad (negative), therefore you would never know what is freedom in yourselves and outside yourselves if there were not unfreedom, and therefore there would not be any joy without joylessness, nor any happiness without affliction.
18) However, it is wrong that there shall be no love without hatred, because hatred is not laid down in the life-giving (creational) laws and recommendations, but rather truthly love; but people of your kind (human beings) have the power of free determination (will), by means of which you can think out (form) everything according to your choice (discretion), therefore it is possible for you – instead of turning yourselves to the true love of the life-giving (Creation) according to free determination (will) – to effect (create) hatred, in which case you then fallaciously assume that this is laid down in a life-giving (creational) wise, which is however not at all the case; truthly, the life-giving (creational) laws and recommendations only secure that you yourselves make your choice (decision) and act accordingly, therefore you act in free determination (will) according to your insight (intellect) and true discernment (rationality).
19) If you want to live and act solely according to the truth of the life-giving (creational) laws and recommendations then you must first comprehend (recognise) them in order to understand their effect (mode of effectuation) of proceeding (origin) and decision (effect = cause and effect), because it is only with this insight (cognition and cognisance) that it is possible to act fairly (responsibly), righteously (conscientiously) and in fairness.

20) Und wahrlich, wie ein Licht am Himmel (Gestirn/Stern) nur im dunklen Hintergrund der Himmel (Universum) strahlen kann, könnt auch ihr nur strahlen im Gerechten (Verantwortungsvollen) und in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) sowie in Billigkeit (Gerechtigkeit), wenn ihr aus eurer Dunkelheit eures Wahrheitsunwissens dadurch heraustretet, indem ihr euch den lebenspendenden (schöpferischen) Gesetzen und Geboten zuwendet, sie ergründet (erforscht), erfasst (erkennt) und in ihrer Wirkung (Wirkungsweise) begreift, auf dass ihr danach handeln und sie also befolgen könnt.
21) Und das Handeln nach den Gesetzen und Geboten der Lebenspendenden (Schöpfung) ist gleich dem Gleichnis (Beispiel/Vergleich) vom flutenden Meer, das euch berauscht, weil ihr die Flut kennt, die nach der Ebbe ständig die Wasser zurückbringt, denn wenn ihr allerlei Übel verfallt, weil ihr von der Wahrheit der lebenspendenden (schöpferischen) Gebote abfallt oder sie einfach missachtet, dann kehrt die Lebensfreude und das Glück zu euch zurück – wie die Wasser der Flut –, wenn ihr euch wieder der Gesetze und Gebote der Lebenspendenden (Schöpfung) besinnt und ihr euch ihnen wieder zuwendet und sie befolgt.
22) Bedenkt stets, dass Euresgleichen (Menschen) euer Leben gegeben ist, um es zur Durchführung (Erfüllung) zu bringen, wozu ihr der lebenspendenden (schöpferischen) Gesetzmässigkeiten und aller Gebote bedürft, durch deren bildende Wirkungen (Wirkungsweisen) ihr erst leben und lernen könnt, woraus ihr ersehen (erkennen) könnt, dass euer Leben überaus kostbar ist, was euch jedoch nur möglich ist, weil ihr wissend (bewusst) seid, dass dieses durch den Tod begrenzt ist.
23) Wisst, alles Verschiedenheitliche (Gegensätzliche) bedingt sich (hat eine Folgerichtigkeit/Logik/Voraussetzung), wie Ebbe und Flut, wie Tag und Nacht und wie Leben und Tod, denn alles gehört zusammen (ergänzt sich) und ist eine Ganzheit (Einheit).
24) Alle unter euch, wisst, wenn ihr der Einsicht (Vernunft) und der Klugheit (Verstand) befähigt seid, dass dies die reine Wahrheit ist, der ihr folgen und dabei die lebenspendenden (schöpferischen) Gesetze und Gebote einhalten sollt, auf dass ihr ein gutes Leben habt in Gerechtigkeit und in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) wie auch im Gerechten (Verantwortungsvollen).
25) Wahrlich, ihr wollt nicht das Unwahrhaftige (Falsche/Negative) und nicht das Verrufene (Böse) und also nicht das Schlechte (Negative), wie auch nicht das Leid, nicht die Lieblosigkeit, nicht das Unrecht, nicht die Ungerechtigkeit, nicht die Unrechtschaffenheit (Gewissenlosigkeit), nicht die Schlechtigkeit (das Unehrenhafte), nicht das Ungerechte (Verantwortungslose), nicht die Unfreiheit, nicht den Unfrieden und nicht die Ungleichstimmung (Disharmonie) und sonst nichts, was des Niederträchtigen (Verwerflichen) ist.
26) So ihr aber nicht das Unwahrhaftige (Falsche/Negative), sondern das Wahrhaftige (Gute/Aufrichtige/Positive) wollt, so überseht ihr dabei, dass genau diese verderblichen (negativen) Dinge des Unwahrhaftigen (Falschen) die Voraussetzungen sind für die Möglichkeit, auf dass ihr alle guten (positiven) Dinge und Werte in euch zu bewirken (erschaffen) vermögt, die da sind die wahre Liebe, die innere und äussere Freiheit sowie der Frieden und die Gleichstimmung (Harmonie) in euch und im Umfang (umfänglich) unter Euresgleichen (Menschen) einzelnen wie auch unter allen Euresgleichen (Menschheit).
27) Wahrlich sollt ihr aber nicht das Unwahrhaftige (Falsche/Negative) jeder Weise in euch selbst bewirken (erschaffen) und es nicht ins Leben einbringen (nicht ausleben), sondern ihr sollt es euch nur durch eure Einsicht (Vernunft) und Klugheit (Verstand), Gedanken und Eindrücke (Gefühle) erdenklich (vorstellbar) machen, auf dass ihr alles Übel im Grunde einseht (erkennt), auf dass ihr euch wissentlich (bewusst) davon abwendet, ehe es wirksam (aktiv) werden kann.
28) Also ist durch die lebenspendenden (schöpferischen) Gesetze und Gebote nicht gegeben, dass das Unwahrhaftige (Falsche/Negative) in euch bewirkt (erschaffen) werde und als Anstoss (Ursache) zum Ausschlag (Wirkung) kommen soll, denn wahrheitlich soll es nur als Quelle (Mittel) der Betrachtung (Vorstellung) zur Erkenntnis und des Begreifens (Verstehens) beistehen (dienen). (= Die Unwahrhaftigkeiten [das Falsche/Negative jeder Art] sollen nicht aktiv und nicht akut werden und also nicht zum Ausbruch kommen, sondern einzig und allein in der Vorstellung erschaffen und bewusst werden, zum Zweck, darin das Falsche und Negative zu erkennen [sehen] und dagegen Massnahmen zu ergreifen, damit sie nicht Macht über den Menschen gewinnen und also nicht nach innen oder aussen aktiv werden und nicht zur Aufwallung kommen.)
29) Wenn ihr in eurer Welt der Gedanken unverstellt (wahrhaft offen) seid, dann möchtet ihr am liebsten alles hintansetzen (vermeiden) und entfernen (ausmerzen), was zum Umfang (Bereich) des Unwahrhaftigen (Falschen/Negativen) gehört, doch darf das nur in der Weise sein, dass nur das entfernt (ausgemerzt) wird, was an wirklich Unwahrhaftigem (Falschem/Negativem) lebhaft (aktiv) und ausartend ist und also gelebt wird; nicht jedoch darf die Quelle (Mittel) der Betrachtung (Vorstellung) zur Erkenntnis des Begreifens (Verstehens) abgebrochen (ausgeschaltet) werden, sonst begibt sich (geschieht es), dass die innere Ganzheit (Einheit) der Verschiedenheit (Gegensätze) sich auflöst, wodurch die euresgleichliche (menschliche) Gleichheit (Identität) verlorengeht.
30) Wahrlich erfolgen (resultieren) aus dieser Missdeutung (Missverständnis) überaus (sehr) viele Schwierigkeiten des Lebens (Lebensprobleme), die ihr als Euresgleichen (Menschen) als schwere Stunden, Tage und Zeiten erlebt, die ihr aber ganz anders begreifen (verstehen) und erleben könnt, wenn ihr euch deutlich macht, dass ihr nur dann wahrlich ein volles Leben habt, wenn ihr euch nach den lebenspendenden (schöpferischen) Gesetzen

20) And truly, as a light in the firmament (celestial body/star) can only shine against the dark background of the firmaments (universe), so you can only shine in fairness (responsibility) and in righteousness (conscientiousness) as well as in equitableness (fairness) if you step out of your darkness of your unknowledge of the truth by turning to the life-giving (creational) laws and recommendations, by fathoming (researching) them, grasping (recognising) them and understanding them in their effect (mode of effectuation), so that you may act according to them and therefore follow them.
21) And acting according to the laws and recommendations of the life-giving (Creation) is the same as the allegory (example/comparison) of the surging sea that inspires you because you know the high tide that always brings the water back after the ebb, because if you fall prey to all kinds of terrible things due to you falling away from the truth of the life-giving (creational) recommendations or simply show contempt for them, then the joy of living and happiness will return to you – like the water of the tide – if you once again bethink the laws and recommendations of the life-giving (Creation) and turn yourselves back to them and follow them.
22) Always consider that your life is given to people of your kind (human beings) in order to bring it to fulfilment, for which you require the life-giving (creational) principles and all recommendations, through the forming effects (mode of effectuation) of which you can only live and learn, from which you can see (recognise) that your life is indeed precious, which is however only possible for you because you are knowing (conscious) that this is limited by death.
23) Know, every differentness (contrariness) depends on each other (has a logic/precondition) like ebb and flow, like day and night and like life and death, because everything belongs together and is a whole (unity).

24) All amongst you, know, if you are capable of insight (rationality) and true discernment (intellect), that this is the pure truth which you shall follow and in doing so keep to the life-giving (creational) laws and recommendations so that you have a good life in fairness and in righteousness (conscientiousness), as well as in responsibility.
25) Truly, you do not want the untruthful (false/negative) and not the evil and therefore not the bad (negative), just as also not affliction, not lovelessness, not unright, not inequity, not unrighteousness (consciencelessness), not badness (the dishonourable), not unfairness (irresponsibility), not unfreedom, not unpeace and not dissonance (disharmony) and nothing else that is villainous (heinous).

26) Just as, however, you do not want the untruthful (false/negative) but rather the truthful (good/upright/positive), so at the same time you overlook the fact that precisely these pernicious (negative) things of the untruthful (false) are the prerequisites for the possibility that you are able to effectuate (create) all good (positive) things and values in yourselves, which are true love, internal and external freedom as well as peace and consonance (harmony) in yourselves and in the extent (amply) amongst people of your kind (human beings) individually as well as amongst all people of your kind (humankind).
27) Truly, you shall not effectuate (create) the untruthful (false/negative) in any wise in yourselves and you shall not bring it into life (not live it out), rather you shall only make it imaginable (conceivable) through your insight (rationality) and true discernment (intellect), thoughts and feelings so that you may have insight (recognition) of all terrible things at their root, so that you may knowingly (consciously) turn yourselves away from them before they can become effective (active).
28) Therefore it is not given through the life-giving (creational) laws and recommendations that the untruthful (false/negative) shall be effectuated (created) in yourselves and serve as a cause for a decision (effect), because truthly it shall only serve as a source (means) of observation (imagination) for cognition and understanding (comprehension). (= The untruthfulnesses [the false/negative in any form] shall not be active and not become acute and therefore not break out, but be solely and exclusively created and become conscious in the imagination for the purpose of recognising (seeing) the false and the negative in it in order to take measures against it so that it cannot gain might over human beings and therefore cannot become active inwardly or outwards, and cannot come to an upsurge.)
29) If you are undisguised (truly open) in your world of thoughts then you would like nothing better than to avoid and remove (eradicate) everything that belongs to the extent (realm) of the untruthful (false/negative), however this may only be done in such a wise that all that is removed (eradicated) is what is really vigourous (active) and ausgeartet in the untruthful (false/negative) and is therefore lived; however the source (means) of viewing (imagining) for reaching the cognition of understanding (comprehending) may not be broken off (switched off), otherwise it will be (it will happen) that the internal whole (unity) of differentness (contrariness) will dissolve, by means of which people of your kind (human beings) will lose equality (identity).

30) Truly, this misinterpretation (misunderstanding) does produce (result in) very many difficulties in life (life problems) which you as people of your kind (human beings) experience as difficult hours, days and times, but which you can understand (comprehend) and experience quite differently if you make it clear to yourselves that you only then truly have a full life if you direct yourselves according to the life-giving (creational) laws and recommen-

und Geboten und damit nach der Wahrheit bestellt (ausrichtet) und ihr so in euch wahrheitliche Liebe bewirkt (erschafft), wodurch ihr auch eure Gleichheit (Identität) findet und ihr eure Eigenart (Charakter) und euer Eigen (Persönlichkeit) bildet (gestaltet/formt).

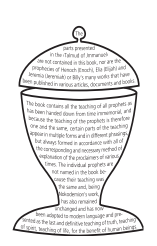
31) Und wahrlich gehört zu den für Euresgleichen (Menschen) ausgeprägten (charakteristischen) Dingen euer Eigen (Persönlichkeit), das ihr stetig ausbreiten (erweitern) könnt bis zum Augenblick, da ihr aus dem Leben scheidet.

32) Und ihr unter euch, die ihr das nicht wisst, euch sei gelehrt, dass dieser Weg (Möglichkeit) damit zusammenhängt, dass ihr euch als Euresgleichen (Menschen) während eures Lebens frei gebaren (verhalten) und ihr alles nach eurem Belieben (Willen) frei bestimmen (entscheiden) könnt, wobei ihr jedoch beachten sollt, dass alles in bestimmten Sperren (Grenzen) bleibt, die euch gesetzt sind, auf dass ihr die Richtschnüre (Vorschriften) der Ordnung und die Gesetze und Gebote der Lebenspendenden (Schöpfung) beachtet und befolgt.

33) Dass ihr wahrlich von dieser Freiheit eures Rechtes des Bestimmens (Selbstbestimmung) nur wenig seht (realisiert) und begreift (umsetzt), das liegt in eurem erstaunlich durchdringenden (tiefgründigen) Müssiggang (Faulheit), durch den ihr euch von der Wahrheit und von der Bedacht (Einsichtnehmen) ins wahre Leben ebenso abwendet wie auch von der wahren Liebe, die euch nebst allem Wichtigen des Lebens gegeben ist durch die lebenspendenden (schöpferischen) Gesetze und Gebote.

34) Es gibt keine Lage (Phase) im Leben, in der Euresgleichen (Menschen) notwendigerweise weniger Ausdruck (Sinn) findet, sei es in der Zeit der Jugend, in der Zeit des Mittleren (gesetztes Alter) oder in der Zeit des Betagten (Alters), denn jede Zeit bringt eigene Gesetze des Lebens (Lebensgesetzmässigkeiten) hervor, ausnehmende (spezielle) Schwierigkeiten (Probleme) und gesonderte (besondere) Gelegenheiten (Möglichkeiten), denen ihr je nach deren Zustand (Form) selbst nachkommen (bewältigen) müsst.

35) Wahrheitlich ist für Euresgleichen (Menschen) von Bedeutung (Wichtigkeit), ob und wie ihr euch vom Leben berühren lasst, ob ihr eure wahre Liebe und die innere Freiheit und Gleichstimmung (Harmonie) sowie den inneren Frieden in Anwendung (Gebrauch) nehmt oder nicht, wobei ihr die Frage an eure Ermahnung (Gewissen) zu stellen habt, ob ihr dazu willentlich seid oder nicht.



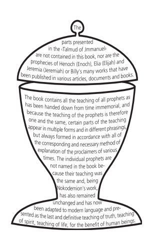


dations and therefore according to the truth and bring about (form) truthly love in yourselves so that you also find your equality (identity) and you form your own character and your all-of-yourself (personality).

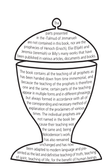
31) And truly, your all-of-yourself (personality), which you can continually widen until the moment that you depart from life, belongs to the characteristic things of people of your kind (human beings).

32) And those amongst you who do not know, that shall be taught that this way (possibility) has to do with the fact that you as people of your kind (human beings) can bear (conduct) yourselves freely during your life and be able to determine (decide) everything freely according to your will, although you shall bear in mind that everything remains within certain boundaries (limits) which are set for you so that you may heed and follow the guidelines (instructions) of the regulation and the laws and recommendations of the life-giving (Creation).
33) The fact that you truly see (realise) and comprehend (implement) only little of this freedom of your right of determination (self-determination) is explained in your extraordinarily pervasive (profound) idleness (laziness) through which you turn yourselves away from the truth and from taking insight into the true life just as also you turn away from true love that is given to you along with everything else important in life through the life-giving (creational) laws and recommendations.
34) There is no phase in life in which people of your kind (human beings) necessarily find less sense, whether it be in the time of youth, in the time of middle (settled) age or in the time of old age (advancement in years), because each time brings forth its own laws of the life, exceptional (special) difficulties (problems) and special (particular) opportunities (possibilities) which you must meet (master) yourselves according to their condition (form).

35) Truthly, it is of significance (importance) for people of your kind (human beings) whether and how you allow yourselves to be touched by life, whether you make use of your inner freedom and consonance (harmony) or not, and at the same time you have to ask the question to your admonishment (conscience) as to whether you are willing to do so or not.



Weiterer Lehrteil in neuer Schreibweise von ‹Billy› Eduard Albert Meier (BEAM) (gemäss Themavorgabe durch die ‹Lehre der Propheten›)



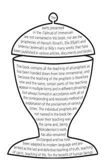
Abschnitt 21

1) Werdet ihr Menschen an und für sich betrachtet und analysiert, dann ist festzustellen, dass sich keiner unter euch in der Art ganz so annehmen kann, wie er ist.
2) In jedem von euch sind Grundvoraussetzungen und Grundgedanken wie auch daraus resultierende Grundgefühle angelegt, die zu euch gehören, die in euch sind und so lange in euch bleiben, bis ihr das Zeitliche segnet und durch das Sterben aus dem Leben tretet, so z.B. das Begehen von Fehlern und das Streben – damit überhaupt der Prozess des Lernens und des Evolutionierens funktionieren kann –, wie auch Aggression, Angst und Furcht, Freude, Glücklichkeit, Schuld und Trauer, oder Gedanken und Gefühle der Erhobenheit oder der Minderwertigkeit.
3) Das Ganze beruht darin, dass euer menschliches Leben – wie alles Leben überhaupt – auf einem Wechselspiel gegensätzlicher Faktoren beruht und diese Gegensätzlichkeit für alles bestimmend ist, was da existent ist, was lebt und kreucht und fleucht.
4) Das Gesetz der Gegensätzlichkeit ist in allem gegeben, sei es in der Ebbe und Flut der Meere, sei es im Wind und in der Windstille, im Tag und in der Nacht, im Licht und der Dunkelheit oder im Männlichen und Weiblichen, im Leben und Sterben, in der Geburt und im Tod, im Lärm oder in der Stille, in der Liebe und im Hass, im Frieden und im Krieg, denn dieses Gesetz der Gegensätzlichkeit durchwebt alles und jedes und ist also überall erkennbar.
5) Wird das Gesetz der Gegensätzlichkeit jedoch näher betrachtet, dann ist zu erkennen, dass die Grundvoraussetzungen, Grundgedanken und die daraus resultierenden Grundgefühle keineswegs als Geisseln von euch Menschen betrachtet werden können, denn grundsätzlich stellen sie Herausforderungen dar, durch die das Leben erst lebenswert gemacht wird, weil durch diese Ermunterung – die die Herausforderung tatsächlich ist – dem Leben immer mehr Wahrheitserkenntnisse, Freude und immer mehr und mehr tiefe Sinnwirklichkeit abgerungen wird.
6) Wenn nun aber ihr Menschen der Ansicht seid, dass ihr euch selbst nicht umfänglich annehmen könnt, dann entspricht diese Sinnesrichtung einer Ansicht, die auf völlig falschen Auffassungs- und Betrachtensweisen beruht, die in falscher Weise aufgrund bisheriger falsch gedeuteter Lebenserfahrungen gemacht wurden.

7) Tatsächlich drängt ihr in der Regel selbst dazu, alles und jedes, was euch begegnet oder zustösst, ins negative Licht zu rücken und so in grossem Umfang alles zu negieren, anstatt das Gute und Positive zu erkennen und es auszuwerten, auf dass es zum positiven Wissen und zur positiven Lebenseinstellung wird.
8) Das falsche Tun der Negation jedoch ist wahrheitlich nicht die Tiefe der Selbstablehnung von euch Menschen, sondern ein nicht mehr und nicht weniger stark verzerrtes Spiegelbild eurer eigenen Gedanken- und Gefühlswelt, das euch im Grunde eures Wesens nämlich selbst als äusserst wertvoll einschätzt, was ihr aber durch falsche Gedanken und Ansichten ins Gegenteilige umwälzen wollt.
9) Wahrheitlich sind nämlich in jedem von euch Menschen gemäss dem Gesetz der Gegensätzlichkeit nicht nur selbsterschaffene negative Grundvoraussetzungen, Grundgedanken und Grundgefühle angelegt, sondern auch positive, nur dass diese in der Regel verdeckt und durch Negatives überlagert und so kaum oder nicht spürbar und diffus verformt sind.
10) Trotz des Verdeckt- und Überlagertseins durch Negatives sind jedoch die positiven Grundvoraussetzungen, Grundgedanken und Grundgefühle vorhanden und warten nur darauf, dass sie hervorgeholt und genutzt werden.
11) Diese positiven Grundvoraussetzungen, Grundgedanken und Grundgefühle sind hohe innere Werte von euch Menschen, wie wahre Liebe, innere Freiheit, Harmonie und innerer Frieden, wie aber auch Tugenden, Ehrlichkeit, Mut, Tatendrang, Charakterstärke, Persönlichkeitsentwicklung, Sehnsucht nach dem wahrheitlichen



Further part of the teaching in the new style of writing By ‹Billy› Eduard Albert Meier (BEAM) (in accordance with the theme pre-given through the ‹Teaching of the Prophets›)



Chapter 21

1) If you human beings are actually observed and analysed, then it is noticeable that none amongst you can entirely accept himself or herself in his or her natural kind.
2) Built up in each of you are basic prerequisites and basic thoughts as well as thereout resulting basic feelings that belong to you, which are in you and remain in you until you pass on and depart out of the life through the dying, so for example the committing of errors and the striving – so that the process of the learning and of the evolving can function at all – as well as aggression, anxiety and fear, joy, happiness, guilt and sorrow, or thoughts and feelings of the superiority or the inferiority.

3) The whole is based therein that your human life – as all life indeed – is founded in an interaction between contrary factors, and this contrariness is a determining factor for everything which exists, lives, crawls and flies.

4) The law of the contrariness is given in everything, whether it be in the ebb and flood of the seas, whether in the blowing or the calm of the wind, in the day and in the night, in the light and in the darkness or in the male and the female, in the life and dying, in the birth and in the death, in the noise or in the stillness, in the love and in the hatred, in the peace and in the war, because this law of the contrariness is interwoven into all and everything and is therefore recognisable everywhere.
5) However, a closer observation and consideration of the law of the contrariness leads to the recognition that the basic prerequisites, basic thoughts and the thereout resulting basic feelings can by no way be regarded as scourges of you human beings, because they fundamentally represent challenges through which the life is primarily made worth living, since it is through this encouragement – which is what the challenge actually is – that more and more truth-cognitions, joy and more and more deep sense-reality is extracted from the life.

6) If, however, you human beings are of the view that you cannot accept yourselves amply, then this direction of reflecting corresponds to a view that is based on entirely wrong modes of understanding and wrong modes of observing and considering, which have been made in a wrong wise due to prior wrong interpretations of life-experiences.
7) Indeed, you generally urge yourselves to put all and everything that meets you or happens to you in the negative light and therefore to negate everything to a large extent, instead of recognising the good and positive and evaluating it so that it becomes to the positive knowledge and to the positive life-attitude.
8) The wrong doing of the negation is however truthly not the depth of the self-rejection of you human beings, but rather a no more and no less strongly distorted picture of your own thought- and feeling-world which, namely, esteems you in the bottom of your inner nature as extremely valueful, but which you want to turn to the opposite through wrong thoughts and views.
9) Truthly, indeed, built up in each one of you human beings, in accordance with the law of the contrariness, are not only negative basic prerequisites, basic thoughts and basic feelings that you have created yourselves, but also positive ones, only that these are generally covered and overlaid through negative ones, and so are hardly or not at all felt and diffusely deformed.
10) In spite of being covered and overlaid through negative things, however, the positive basic prerequisites, basic thoughts and basic feelings do exist and are merely waiting to be brought forth and utilised.

11) These positive basic prerequisites, basic thoughts and basic feelings are high inner values of you human beings, such as true love, inner freedom, harmony and inner peace, as well as virtues, honesty, courage, compulsion to be active, character-strength, personality-development, longing for the truthly life, for the creational laws



Leben, nach den schöpferischen Gesetzen und Geboten, nach der Erfüllung des Sinns des Lebens sowie nach selbst etwas sein zu wollen und nach dem, selbst sein zu wollen.

12) Wahrlich, ihr Menschen werdet von euren Trieben gejagt, doch nach deren Sinn müsst ihr selbst suchen, denn durch die schöpferischen Gesetze und Gebote ist euch die Freiheit im eigenen Willen gegeben, auf dass ihr selbst alles ergründet und daraufhin das Ganze entscheidet.

13) Also entscheidet ihr auch selbst, wenn ihr von Wut befallen werdet, dass ihr wieder um Versöhnung ringt, nicht von Hass ergriffen werdet, damit ihr die Liebe in euch erschaffen und auch die Liebe eurer Mitmenschen erringen könnt.

14) Oft schleicht sich Melancholie in euch Menschen ein, doch nur, damit ihr zu den Gründen der wahren Freude findet, ohne dass ihr euch von Zwängen umzingeln lasst und ihr euch nach wahrer Liebe und innerer Freiheit, Harmonie und innerem Frieden ausstrecken könnt.

15) Und wahrlich, das Wollen kommt niemals von allein, denn in Wahrheit müsst ihr das, was ihr als Mensch wollt, im eigenen Innern suchen, finden und es zum Willen motivieren, doch dazu braucht es Gedankenanstösse, durch die dann der Wille aufgebaut und durch den dann das Leben verändert wird, wenn ihr euch nur von eurem wahren Inneren her berühren und führen lasst; daher sollt ihr euch auf das einlassen, was ihr als wirklich wertvoll erkennt und von dem ihr denkt, dass es euch bewegen kann.

16) Natürlich hat jeder von euch Menschen – mit äusserst wenigen Ausnahmen – ganz bestimmte Grundprobleme, mit denen ihr einhergeht und die euch mehr oder weniger belasten, sei es nun Angst oder Furcht, Eifersucht, Neid, Geiz, Laster, Sucht, Hass, Masslosigkeit oder Verschwendungssucht usw., doch sollte es jedem von euch wichtig sein, diese Probleme im einzelnen zu kennen, weil sie das Leben bestimmen und deshalb bekämpft und aufgelöst werden sollten.

17) Solche Grundprobleme sind für euch Menschen nicht nur die grössten Aufgaben und Herausforderungen, die ihr zu bewältigen habt, denn ihr müsst euch auch klar werden und zu verstehen lernen, dass alles im Leben auf Gegensätzlichkeiten beruht, woraus sich ergibt, dass, wenn ihr euch darum bemüht, jeder Dieb oder Betrüger ehrlich werden kann, der Wütende sanftmütig, der Masslose bescheiden und der Angstvolle mutig.

18) Tatsächlich ist euer Leben in jeder Beziehung äusserst spannend und lehrreich – es muss nur erfasst werden.

19) Beim Erfassen des Spannenden und Lehrreichen geht es jedoch nicht nur um diese beiden Faktoren, sondern in Wahrheit um das effective Leben, das fordert, dass ihr euch als Menschen selbst euer bester Freund seid.

20) Sich selbst der beste Freund sein bedeutet, dass ihr gegenüber euch selbst so seid, wie ihr es manchmal gegenüber dem liebsten Mitmenschen und Freund sein könnt.

21) Und gelingt das Aufrechterhalten der Freundschaft zu euch selbst an einem Tag nicht oder gar zwei- oder dreimal nicht, dann gilt die Regel, dass darüber kein Ärger aufgebaut wird, denn der nächste Tag, an dem die Freundschaft zu sich selbst wieder gelingt, kommt ganz bestimmt; denn wie der nächste Tag kommt und die Welt besteht, kann auch alles an hohen Werten in euch Menschen selbst beständig gemacht werden – wenn dazu nur die Initiative ergriffen wird.

22) Und da ihr in euch alles an hohen Werten beständig machen könnt, gibt es keinen Grund, in dieser Welt nicht mehr leben zu wollen.

23) Wahrlich, es gibt sehr viele Übel auf der Welt, wie die Luft, der Boden, die Natur, die Flüsse und sonstigen Gewässer, die verpestet sind, und die immer brutaler werdenden Kriege, die Unmenschlichkeit, die Verbrechen, die Kriminalität, der Hass, das Morden, die Kämpfe aller Art und die Angst und Furcht und Unruhe in den Menschen, doch das Leben ist trotzdem lebenswert und ein wertvolles Geschenk.

24) Doch ihr Menschen der Erde, ihr lebt und vegetiert nicht dahin, wenn ihr euch um euer Dasein bemüht – und trotz all der bestehenden Übel und vielem Bösen und Ungerechten, das ihr erlebt, mögt ihr noch immer viele Dinge, die euch Freude machen.

25) Und ihr Menschen der Erde bedenkt stets, wenn ihr in Freude oder Leid seid, diese Welt, an der ihr leidet, ist eure Welt – eure Heimat, ein wunderschönes Paradies in den Weiten des Universums; ihr müsst sie nur als Paradies erkennen und alles dazu tun, dass sie ein Paradies bleibt.

26) Und bedenkt dieser Zeit, durch die ihr geht, denn sie ist eure Zeit, wie dieses Leben, das ihr jetzt auf dieser Welt und zu dieser Zeit führt, euer Leben ist.

27) Wahrlich, diese Welt ist für euch Menschen der Erde eine Gefährdung in bezug auf mancherlei Dinge, doch gleichzeitig ist sie für euch auch Möglichkeit und Aufgabe zugleich, die ihr in freiem Willen erfüllen könnt, um die Welt als Paradies zu erhalten und gleichzeitig in euch selbst einen paradiesischen Zustand zu erschaffen, wodurch ihr wahrlich zu leben beginnt.

28) Ihr könnt eure Welt ablehnen oder annehmen, wie ihr auch die gute Welt in euch selbst ablehnen oder annehmen könnt, also könnt ihr euch ab heute dieser Welt und der wahrheitlichen Welt in euch zur Verfügung stellen und daran arbeiten, dass sich alles zum Besten wendet – in eurer inneren Welt und in der äusseren, in der ihr lebt und die eure Heimat ist.

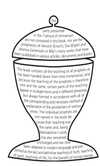
29) Wahrlich, nicht könnt ihr die fade Rede führen, dass ihr an euch selbst nichts zum Besseren ändern und als einzelner auch nichts tun könnt für die Welt, in der ihr lebt, denn das sind nur gewissenlose und verantwortungslose Ausflüchte der Feigheit.

and recommendations, for the fulfilment of the sense of the life as well as for wanting to be something oneself and for wanting to be oneself.

12) Truly, you human beings are chased by your drives, but you must yourselves search for their sense, since through the creational laws and recommendations you are given the freedom in your own will so that you yourselves may fathom out everything and subsequently decide the whole.
13) Therefore you also decide yourselves if you are befallen by anger, that you once again struggle for reconciliation, are not seized by hatred, so that you can create the love in yourselves and also win the love of your fellow human beings.
14) Often, melancholy creeps into you human beings, however only so that you may find the origins of the true joy without you letting yourselves be encircled by compulsions and you can reach out for true love and inner freedom, harmony and inner peace.
15) And truly, the volition never comes from nothing, because in truth you must search for what you want as human beings in your own inner nature, find it and motivate it to the will, but to do this, thought-impulses are needed, through which then the will is built up and through which then the life is changed, if you only let yourselves be touched and guided by your true inner nature; therefore you shall involve yourselves in things which you recognise to be really valueful and of which you think, that it can stimulate you.
16) Naturally, each of you human beings – with extremely few exceptions – has quite distinct fundamental problems which accompany you and which weigh on you to a greater or lesser extent, whether it be anxiety or fear, jealousy, envy, stinginess, vice, pathological craving, hatred, immoderateness or pathological craving for wasting things, etc., however it should be important for each of you to recognise these problems in detail, because they determine the life and therefore should be fought and cleared up.
17) Such fundamental problems are not only the greatest tasks and challenges which you human beings have to master, because you must also become aware and learn to understand that everything in the life is founded upon contrarinesses, as a result of which, given the due effort, each thief or deceiver can become honest, the angry mild, the immoderate modest and the angstful courageous.
18) Indeed, your life is extremely exciting and instructive in every wise – it only needs to be understood.
19) However, understanding what is exciting and instructive is not merely a matter of these two factors, but in truth it is about the effective life which demands that you as human beings are your own best friends.
20) Being your own best friend means that you are such towards yourselves as you sometimes can be towards the most beloved fellow human being and friend.
21) And if you do not succeed in upholding the friendship to yourselves on one day or even on two or three occasions, then the rule to follow is not to build up any vexation about this, because the next day will certainly come on which the friendship to yourselves will once again be successful; because just as the next day comes and the world exists, everything of high values in you human beings yourselves can also be made permanent – if only the initiative thereto is seized.
22) And because you can make everything in yourselves that is of high values permanent, there is no reason not to want to continue living in this world.
23) Truly, there are very many terrible things in the world, such as the air, the earth, the nature, the rivers and other bodies of water which are polluted, and the wars that are becoming increasingly more brutal, the unhumaneness, the crimes, the criminality, the hatred, the murdering, the fights of all kinds and the anxiety and fear and uncalmness in the human beings, but the life is nevertheless worth living and is a valueful gift.
24) But you human beings of Earth, you do not live and vegetate from day to day if you are striving for your existence – and despite all the existing terrible things and many evils and unfairnesses that you experience, you still like many things that give you joy.
25) And you human beings of Earth, always consider that, whether you are joyful or sorrowful, this world from which you suffer is your world – your home, a wonderful paradise in the expanses of the universe; you only need to recognise it as paradise and do everything for it to remain a paradise.
26) And consider this time through which you are going, because it is your time, just as this life that you are now leading on this world and at this time, is your life.
27) Truly, this world is for you human beings of Earth an endangerment with regard to many kinds of things, but at the same time it is also a possibility and a task for you which you can fulfil in free will, in order to maintain the world as a paradise and, at the same time, to create a paradisiacal condition in yourselves, through which you truly begin to live.
28) You can reject or accept your world, just as you can also reject or accept the good world in yourselves, therefore, starting from today, you can make yourselves available to this world and to the truthly world in yourselves and work thereon so that everything turns to the best – in your inner world and in the outer one in which you live and which is your home.
29) Truly, you cannot give the bland speech that you are unable to change anything in yourselves to the better and, as individuals, that you cannot do anything for the world either in which you live, because these are only conscienceless and irresponsible pretexts of the cowardice.

30) Bleibt ihr jedoch auf diesem Standpunkt der Ausflüchte und Feigheit stehen, dann sieht es in der Tat in euch sehr dunkel aus, wodurch sich alles noch verschlimmert und noch dunkler wird, und zwar sowohl in euch selbst als auch in eurer Welt, die ihr, wenn ihr alles so weiterführt, vom Paradies zur Hölle macht.



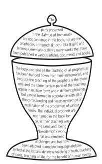
Abschnitt 22

1) Ihr Menschen, ihr seid ein Teil des Universums mit seinen unwandelbaren, allzeitlichen Gesetzen und Geboten der Schöpfung, in denen auch für euch ein Daseinszweck bestimmt ist, der Sinn des Lebens, der in der relativ höchstmöglichen Evolution des Bewusstseins gegeben ist.
2) Und wenn ihr diesen Lebenszweck und Lebenssinn erkennt und ihn jede Stunde, jeden Tag und allezeit zur eigenen Existenz in Beziehung bringt, dann werdet ihr unweigerlich euch selbst erkennen und Herr und Meister über euch selbst sein.
3) Und wenn ihr Herr und Meister eurer selbst seid, vermögt ihr in günstiger Weise durch euer Wissen und eure Weisheit eure Umgebung zu bewegen, um Dinge des Rechtes, der Gerechtigkeit und des Fortschritts sowie der Evolution des Bewusstseins zu tun.
4) Mit solchem Wissen und solcher Weisheit können aber auch Sorgen, Leid, Elend und Not sowie tiefste Trauer und Schmerzen überwunden werden.
5) Also gehört zum wirklichen Leben mehr als nur jene Dinge, die als Schulwissen gelernt und aufgenommen werden, denn wahrlich gibt es eine wirklich wahre und höhere Ordnung im Leben, die in schöpferischen Gesetzen und Geboten beruht, aus denen heraus sich alles ergibt, was wird und vergeht, so durch sie das Werden und Vergehen ebenso bestimmt wird wie auch die Kausalität resp. die Ursache und Wirkung.

6) In der höheren Ordnung des Lebens haben auch schmerzliche Ereignisse ihren Platz, denn auch sie erfüllen ihren Zweck.
7) Allein die Ursachen und Zusammenhänge sowie die Wirkungen müssen erkannt und begriffen werden, wodurch sich ein Lernen ergibt, aus dem letztlich die Evolution resultiert.
8) Werdet ihr Menschen vom Unglück verfolgt und könnt ihr euer Leben nicht so harmonisch gestalten, wie ihr das gerne möchtet, dann vermögt ihr dies zu ändern, wenn ihr euch dem Einklang der kosmischen Ordnung und damit den schöpferischen Gesetzen und Geboten zuwendet und sie befolgt.
9) Also ist es nutzvoll, darüber nachzudenken, warum gerade dieses oder jenes getan wird, auf dass mit Zuversicht gehandelt wird und sich alles zum Guten wendet.
10) Wahrlich, in euch Menschen sind ständig euch aufbauende schöpferische Kräfte am Werk, die ins Bewusstsein dringen und Prozesse auslösen, durch die Bewusstseinskräfte entstehen, deren Aufgabe es ist, dem Körper zugefügte Schäden zu heilen oder im Bereich der Psyche Spannungen zu beheben, wie aber auch in euch, in eurer gedanklichen, gefühlsmässigen und willentlichen Unentschlossenheit, den richtigen Weg zu weisen.
11) Durch die schöpferischen Gesetze und Gebote und deren Kräfte wirken im Universum auch Schwingungen, durch die ihr Menschen beeinflusst werdet und wodurch ihr euer Bewusstsein und dessen Fähigkeiten sowie eure Gedanken und Gefühle steuern und eure Psyche formen könnt.
12) Und es ist notwendig, dass ihr das Ganze dieser Dinge wisst und versteht, wenn ihr im Leben wirklichen und wertvollen Erfolg haben wollt.
13) Es ist notwendig, dass ihr in umfänglicher Harmonie mit den Kräften lebt, die in euch und rund um euch sind, wie aber auch mit den disharmonischen Kräften, die dazu im Widerspruch stehen, weil nun einmal alles auf Gegensätzlichkeiten aufgebaut ist und daher stets beide Pole, Positiv und Negativ, in Betracht gezogen und in die Wirksamkeit des Ausgleichs einbezogen werden müssen, wozu es keinen Mittelweg gibt.
14) Allein das Verstehen der schöpferischen Gesetze und Gebote ist wahrheitlich der Schlüssel zur richtigen Führung und Meisterung des Lebens.
15) Das Verstehen der höheren Ordnung der schöpferischen Gesetze und Gebote formt die Beschaffenheit des Lebens, folglich sie für das Dasein von entscheidender Bedeutung ist.
16) Ihr Menschen habt ein grösseres innerstes Selbst, die Geistform, die als winziges Teilstück der Schöpfung euren Bewusstseinsblock belebt, folglich auch physisch resp. körperlich eure Lebenskraft davon abhängig ist; ihr seid jedoch keine Form der Dualität, denn als materieller Körper seid ihr als Mensch eine eigene Einheit, die jedoch von der Geistform abhängig ist, die euch das Leben gibt und die in sich selbst auch eine Einheit ist;



30) If you however hold to this standpoint of the pretexts and cowardice, then it indeed looks very dark in you, as a result of which everything will be aggravated and rendered even darker, and indeed both in yourselves and in your world that you will turn from the paradise into the hell if you continue everything in the same wise.



Chapter 22

1) You human beings, you are part of the universe with its immutable, eternal laws and recommendations of the Creation in which a purpose for existence is also determined for you, the sense of the life which is given in the relatively highest possible evolution of the consciousness.
2) And if you recognise this life-purpose and life-sense and bring it into relationship with your own existence at every hour, every day and at all times, then you will unavoidably recognise yourselves and be lord and master over yourselves.
3) And if you are lord and master of yourselves, then you will be able to arrange your surroundings in a favourable wise through your knowledge and your wisdom, in order to do things of the right, of the fairness and of the progress as well as of the evolution of the consciousness.
4) With such knowledge and such wisdom, however, worries, affliction, misery and hardship as well as the deepest sorrow and pain can also be overcome.
5) Therefore, the real life is made up of more than just those things that are learned and taken in as school knowledge, because truly there is a really true and higher regulation in the life which is based in the creational laws and recommendations from out of which everything comes forth which becomes and passes, therefore it is through this regulation that the becoming and passing is determined as well as the causality, i.e. the cause and effect.
6) Painful happenings also have their place in the higher regulation of the life, because they also fulfil their purpose.
7) Solely the causes and interconnections as well as the effects must be recognised and understood, through which a learning results, out of which, in the end, the evolution results.
8) If you human beings are pursued by the unfortune and are unable to form your lives as harmoniously as you would like, then you are able to change this if you turn to the consonance of the cosmic regulation and therefore to the creational laws and recommendations, and follow them.
9) Therefore it is useful to consider why precisely this or that is done, so that it is possible to act with confidence and for everything to turn to the good.
10) Truly, creational powers that are building up you human beings are always at work in you, which penetrate into the consciousness and trigger processes through which consciousness-powers come about, the task of which is to heal the harms inflicted on the body or to remove tensions in the realm of the psyche, as well as to show in you, in your mental, feeling-based and willing undecidedness, the right way.
11) The creational laws and recommendations and their powers also cause swinging waves to act in the universe, through which you human beings are influenced and wherethrough you can direct your consciousness and its capabilities as well as your thoughts and feelings, and form your psyche.
12) And it is necessary for you to know and understand the entirety of these things if you want to have real and valueful success in the life.
13) It is necessary that you live in ample harmony with the powers that are in you and around you, as well as with the disharmonious powers that stand in contradiction to them, since everything is built up on contrarinesses and therefore always both poles, positive and negative must be taken into consideration and included in the efficacy of the equalisation, for which there is no middle way.
14) Solely the understanding of the creational laws and recommendations is truthly the key to the right guidance and mastery of the life.
15) The understanding of the higher regulation of the creational laws and recommendations forms the constitution of the life, therefore it is of decisive importance for the existence.
16) You human beings have a larger innermost self, the spirit-form, which animates your consciousness-block as a tiny part-piece of the Creation, therefore your life-power is dependent on it physically, i.e. bodily; however, you are no form of the duality, because as material bodies you are, as a human being, your own oneness which is, however, dependent on the spirit-form which gives you the life and which is in itself also a oneness;

also wohnt die Geistform im Körper von euch Menschen resp. in der Region des Colliculus Superior (Sitz des Geistes resp. der Geistform im Menschen im ‹Dach des Mittelhirns› = paariger Knotenpunkt).

17) Die Geistform lässt sich nicht durch Einwirkungen auf den Körper beeinflussen, also weder durch Wärme, Kälte, Hunger, Schmerzen, Krankheit oder Wohlgefühl; und allein diese Geistform ist unsterblich, denn wenn das physische Leben aufhört, entweicht sie in ihren Jenseitsbereich, um zu ihrer Zeit wiedergeboren zu werden, wenn ein neuer menschlicher Körper geboren wird, mit einem neuen Bewusstseinsblock, neuem Bewusstsein, Unterbewusstsein und mit einer neuen Persönlichkeit, die durch den Gesamtbewusstseinblock erschaffen werden.
18) Diese schöpferischen Gesetzmässigkeiten sind zu erkennen in allem Leben und Existenten, wie im Sterben und Wiedererwachen der Pflanzenwelt, so aber auch im Werden und Vergehen und Wiederwerden von Licht und Dunkelheit, wie auch in der Ebbe und Flut der Meere und in unzählbar anderen Dingen, die erschaffen sind durch die Gesetze und Gebote der Schöpfung in der Umwelt von euch Menschen, in der Natur und im gesamten Universum.
19) Allein durch die Beobachtung des Himmels resp. des Universums mit den Gestirnen, die durch euch Menschen unbeeinflussbar ihren jahrmilliardenlangen Bahnen eingeordnet sind, ergibt sich, dass eine universelle Ordnung gegeben ist, die nicht nur euch Menschen in sich einschliesst, sondern alle existenten Dinge, alle Lebensformen aller Art.
20) Also seid ihr Menschen der Erde mit all euren täglichen Begebnissen ein winziger Teil, ein winziges Stäubchen im ganzen und unermesslichen, gigantischen Wesen der Schöpfung.
21) Und wer die Wahrheit um die Schöpfung und um ihre Gesetze und Gebote kennt und daraus Wissen und Weisheit lernt, der wird frei in sich selbst, weil er wahrliche Liebe und Freiheit sowie Frieden und Harmonie in seinem Wesen erschafft, woraus ein bewusstseinsmässiges und psychisches Wohlbefinden erstrahlt.

22) Dadurch fällt alles weg, was nach absoluter Macht giert, durch die das Denken und das Leben der Mitmenschen beherrscht werden soll, wie das bei jenen üblich ist, die in ihrer Ausartung der Machtgier nicht nur das Zepter über euch Menschen führen, sondern euch auch hörig machen, versklaven und in jeder möglichen Form ausbeuten.
23) Vielfach sind brutale Staatsmächtige irregeleitete religiöse Eiferer resp. Fanatiker, die keine Grenzen und keine Menschlichkeit kennen und die in allen von euch Menschen eine Bedrohung für ihre eigenen Machtansprüche sehen, wenn diese Selbstvertrauen und wahrheitliches oder sonstwie überdurchschnittliches Wissen besitzen und vielleicht auch in irgendeiner Weise Einfluss haben.
24) Schon die seit alters her gegebene ‹Lehre der Propheten› spricht von diesen Dingen und davon, dass ihr euch gegen diese machtgierigen Machenschaften der Obrigkeiten und Mächtigen zur Wehr setzen sollt, auf dass Gerechtigkeit, Verantwortung und Gewissenhaftigkeit unter allen Völkern, ja unter eurer ganzen Menschheit herrsche, auf dass rundum wahre Liebe unter euch Menschen um sich greife und in ihm und auf der ganzen Welt Frieden, Freiheit und Harmonie werde.
25) Die ‹Lehre der Propheten› aber ist als kostbares Gut überliefert und im ‹Kelch der Wahrheit› festgehalten, um euch anzuregen, euch der wahrheitlichen Wahrheit und damit auch den schöpferischen Gesetzen und Geboten zuzuwenden und sie zu befolgen, auf dass sie sich im Sinn der Werte der Gesetze und Gebote zum Besseren wandeln und diese Wandlung durch die Nachkommen in die Nachwelt hineintragen werden.

26) Wahrlich steht das Wissen der Wahrheit, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens allen Suchenden offen – allen, die aufgeschlossenen Bewusstseins und willig sind, sich der Wahrheit zuzuwenden und sie zu befolgen.
27) Und wahrlich kann die Wirksamkeit der schöpferischen Gesetze und Gebote im Leben jedes von euch Menschen wunderbare Ergebnisse herbeiführen, wenn nur nach diesen Wirksamkeiten gegriffen wird und sie befolgt werden.
28) Viele verschiedene Vorgänge beeinflussen das Leben von euch, die ihr euch diese Ereignisse jedoch nicht erklären könnt, jedoch nur darum, weil euch das Wissen um die Wirksamkeiten der schöpferischen Gesetze und Gebote fehlt.
29) Manchem von euch erscheinen diese Vorgänge beklemmend oder nachträglich lächerlich, doch gerade solche und manchmal scheinbar unbedeutende Vorfälle führen zur innerlichen Belastung und Unfreiheit, zu innerem Unfrieden und zur Disharmonie, wobei diese Faktoren so stark sein können, dass ihr bei der Verfolgung eines bestimmten Zieles behindert werdet oder einfach nicht mehr die Kraft findet, euch von euren Sorgen und von all euren sonstigen Lasten zu befreien.
30) Die Faktoren, die dabei auf euch Menschen einwirken, sind sehr vielfältig und können auch äusserst merkwürdige Formen annehmen, wie z.B., wenn ihr einem anderen Menschen zum ersten Mal begegnet, dessen Erscheinung und Sprache einen guten Eindruck machen, wobei jedoch trotzdem Abneigung und Misstrauen in Erscheinung treten.



therefore the spirit-form lives in the body of you human beings, i.e. in the region of the superior colliculus (seat of the spirit, i.e. of the spirit-form in the human being in the ‹roof of the midbrain› = paired junction).

17) The spirit-form cannot be influenced through effects on the body, therefore neither through heat, cold, hunger, pain, illness or wellfeeling; and solely this spirit-form is immortal, because if the physical life ceases then it escapes into its realm of the other world in order to be reborn in its time when a new human body is born, with a new consciousness-block, new consciousness, subconsciousness and with a new personality that are created through the overall consciousness-block.

18) These creational principles are to be recognised in all life and in all that which is existent, as in the dying and reawakening of the plant-world, therefore also in the becoming and passing and becoming again of light and darkness, as well as in the tides of the seas and in uncountable other things that are created through the laws and recommendations of the Creation in the environment of you human beings, in the nature and in the entire universe.

19) It is only through observing the sky, i.e. the universe with the stars which are integrated into their thousand million year-old orbits and cannot be influenced through you human beings, that it comes about that a universal regulation is given which not only includes you human beings but also all existing things, all life forms of all kinds.

20) Therefore, you human beings of Earth with all your daily occurrences are a minute part, a minute speck of dust in the entire and unmeasurable, gigantic Wesen of the Creation.

21) And whoever knows the truth about the Creation and about its laws and recommendations, and learns knowledge and wisdom out of this, will be free in himself or herself, because he or she creates true love and freedom as well as peace and harmony in his or her inner nature, out of which a consciousness-based and psychical wellbeing shines forth.

22) Thus everything falls away which greedily craves for absolute might through which the thinking and the life of the fellow human beings shall be ruled, as is normal amongst those who in their Ausartung of the might-greed not only hold the sceptre above you human beings, but also make you subserviently dependent, enslave you and exploit you in every possible form.

23) Often brutal mightful ones of a state are religious zealots who have been led into the unreal, i.e. fanatics who do not know any limits or humaneness, and who see in all of you human beings a threat to their own claims for might if the human beings have self-confidence and truthly or in some other wise above-average knowledge, and perhaps also have influence in some wise or other.

24) Already the ‹Teaching of the Prophets› that has been given since time immemorial speaks of these things and that you shall defend yourselves against these might-greedy machinations of the authorities and mightful ones, so that fairness, responsibility and conscientiousness may prevail amongst all peoples, yes amongst your entire humankind, so that true love may spread all around amongst you human beings and there may be peace, freedom and harmony in the human being and on the whole world.

25) The ‹Teaching of the Prophets›, however, has been delivered as a precious good and recorded in the ‹Goblet of the Truth› in order to encourage you to turn to the truthly truth and therefore also to the creational laws and recommendations and to follow them so that the human beings change themselves to the better in the sense of the values of the laws and recommendations, and that this developmental change will be carried into the posterity through the descendants.

26) Truly, the knowledge of the truth, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life is open to all who are searching for it – to all who are of open-minded consciousness and who are willing to turn to the truth and to follow it.

27) And truly, the efficacy of the creational laws and recommendations can give rise to wonderful results in the life of each of you human beings, if you only reach for these efficacies and follow them.

28) Many different processes influence the life of you, but you cannot explain these happenings to yourselves, although this is only because you do not possess the knowledge about the efficacies of the creational laws and recommendations.

29) To many of you, these processes appear oppressive or subsequently ridiculous, nevertheless, it is precisely such and sometimes apparently unsignificant incidents that lead to an inner burden and unfreedom, to inner unpeace and to disharmony, and these factors can be so strong that you are hindered in pursuing a distinct end or simply no longer find the power to liberate yourselves from your worries and from all your other burdens.

30) The factors that have an effect on you human beings in this case are very manifold and can also take on extremely peculiar forms, for example if you meet another human being for the first time, whose appearance and language make a good impression, in which case however aversion and mistrust nevertheless come forth.

31) Andererseits könnt ihr einem anderen Menschen begegnen, dessen Erscheinung ärmlich und die Sprache ungehobelt wirken und daher ein schlechter Eindruck entsteht, wogegen jedoch eine Zuneigung und Vertrauen spürbar werden.
32) Wahrheitlich handelt es sich bei diesem Vorgang um eine fluidale Ausstrahlung von euch Menschen, wobei eure Schwingungen Sympathie oder Antipathie vermitteln, und zwar ganz gemäss dem Zustand eurer Gedanken und Gefühle, die den Zustand der Psyche formen, eure Bewusstheit und Persönlichkeit sowie den Charakter.
33) Gleichermassen handelt es sich um Fluidalkräfte, wenn z.B. zum ersten Mal ein Raum betreten wird und sofort bedrückende Gedanken und Gefühle auftreten, und obwohl der Raum sauber und ordentlich eingerichtet ist, scheint es unmöglich, dass darin ein Wohlgefühl auftreten oder darin gearbeitet werden kann.
34) Die Lösung für eine solche Wahrnehmung liegt in den ausgestrahlten Fluidalkräften von Menschen, die im Raum arbeiten oder wohnen, wobei die Fluidalkräfte-Ausstrahlungen der Gedanken- und Gefühlsregungen sowie des Charakters, des Bewusstseins und der Persönlichkeit jener Menschen sind, die den Raum für ihre Zwecke benutzen.
35) Das zu verstehen bedeutet, dass ihr Menschen euch mit den schöpferischen Gesetzen und Geboten und mit deren Wirkungsweisen auseinandersetzen müsst, um erfassen zu können, dass die Fluidalkräfte aus den Gedanken-, Gefühls-, Bewusstseins- und Psycheregungen sowie aus der Bewusstseinsaktivität entstehen sowie aus allen Regungen, wie Liebe und Hass, Eifersucht, Zorn, Wut und Jähzorn usw., deren Schwingungen resp. Fluidalkräfte sich in Gegenständen, Möbeln und Mauern usw. ablagern, die von der Person, die damit konfrontiert wird, wahrgenommen werden und eine niederdrückende oder erhebende Stimmung hervorrufen; und wahrlich sind diese Ausführungen keine Vermutungen oder Wahnglauben, sondern die Fluidalkräfte sind wahrhaftig Auswirkungen von Naturgesetzen, die euch nur wenig oder überhaupt nicht bekannt sind.
36) Ein plötzlicher Einfall, eine Idee, ein Entschluss oder ein Gedanke erscheint wie ein Licht aus unbekannter Quelle, eine Intuition, die beinahe auf jede Frage eine Antwort gibt, die auch aus vielen Verlegenheiten einen Ausweg finden kann, wenn der Wahrheit nachgegangen und ihr Genüge getan wird, indem die Wirksamkeiten der schöpferischen Gesetze und Gebote befolgt werden.
37) Das Licht aus der unbekannten Quelle, die Intuition, ist ein Teil eurer menschlichen Bewusstseinskraft, die gespeist wird durch die euren menschlichen Körper belebende schöpfungsgegebene Geistform, die jede Zelle des Körpers und des Wesens von euch Menschen durchwebt.
38) Eure gesamte Bewusstseinskraft kann von euch genutzt werden, wenn ihr euch nur darum bemüht und ihr die Fähigkeiten dazu erschafft, doch leider nutzt das Gros eurer gesamten Menschheit nur einen geringen Teil der eigenen Kräfte des Bewusstseins, folglich auch nur ein geringer Teil der möglichen Fähigkeiten erschaffen wird, wobei wiederum auch nur ein äusserst geringer Teil der erarbeiteten Fähigkeiten wirklich in die Tat umgesetzt wird.
39) Wahrheitlich ist es aber möglich, dass alle Fähigkeiten erschaffen, genutzt und dienstbar gemacht werden können, wenn die schöpferischen Gesetze und Gebote der Wahrheit ergriffen, verstanden und genutzt werden, wodurch dann ein bereichertes, erfülltes und frohes Leben geführt werden kann.
40) Wahrheitlich sind und bleiben die schöpferischen Gesetze und Gebote keine Geheimnisse, wenn sie wirklich ergründet werden, und sie sind gesamtuniversell einheitlich, also sie von jedem von euch Menschen verstanden werden können, wenn ihr sie ergründet und erkennt.
41) Leider ist dieses Wissen jedoch nicht allgemein verbreitet, und zwar darum, weil es von alters her nicht mehr gelehrt wird, obwohl es die wahrlichen Propheten durch die ‹Lehre der Propheten›, durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens immer wieder durch den ‹Kelch der Wahrheit› gelehrt haben.

42) Leider wurde die Lehre jedoch einerseits von Schriftkundigen nach eigenem Ermessen verfälscht, nachdem sie durch die Propheten beauftragt waren, die Lehre schriftlich zur Überlieferung in die Zukunft festzuhalten, und andererseits wurde sie von jenen als Werk des Bösen verleumdet, welche sich gegen die ‹Lehre der Propheten› stellten, wie sie auch die Propheten verfolgten und sie des Lebens bedrohten und ihre Zeichen resp. Beweise, die sie taten, als Zauberei verschrien; darum ist das Gros eurer irdischen Menschheit von der vorhandenen und erleuchtenden Wahrheit ausgeschlossen.
43) Über Jahrhunderte und Jahrtausende sind die Versuche der wahrlichen Propheten, die Lehre der Weisheit und der Wahrheit zu lehren, gewaltsam unterdrückt worden, und zwar bis in die heutige Zeit, in der viele Religionen existieren, deren Gläubige von euch Menschen erfundene Götter und Götzen anbeten und anflehen, obwohl diese ihnen weder Nutzen noch Schaden bringen können.
44) Und die Götteranbeter und Götzenanbeter der Götterreligionen sind es, die mit aller Macht die Wahrheit der Schöpfung und die Wirkungsweise ihrer Gesetze und Gebote unterdrücken und verfälschen, die wahrlichen Propheten verleugnen und verleumden, um ihrem Ruf und ihrer Missionsarbeit Schaden zuzufügen.

45) Also ist es in der Neuzeit noch gegeben, dass die Götter- und Götzenanbeter und die Mächtigkeit der Religionen alles dazu tun, damit das Wissen der Lehre der wahrlichen Propheten, die Lehre der Wahrheit, die Lehre

31) On the other hand, you might meet another human being whose appearance is squalid and whose language is rough, thereby giving a poor impression, whereas an inclination and trust become perceptible.

32) Truthly, this process is a matter of a fluidal radiation from you human beings, in which case your swinging waves communicate sympathy or antipathy, and in fact this is entirely according to the condition of your thoughts and feelings, which form the condition of the psyche, your consciousness and personality as well as the character.
33) Equally, fluidal-powers are involved if, for example, you enter a room for the first time and immediately experience oppressive thoughts and feelings, and although the room is clean and tidy, it appears impossible that a wellfeeling could come about there or that it would be possible to work there.
34) The solution for such a perception lies in the radiated fluidal-powers of human beings who work or live in the room, in which case the fluidal-powers-radiations of the thought- and feeling-impulsations as well as of the character, of the consciousness and of the personality are of those human beings who use the room for their purposes.
35) To understand this means that you human beings must carefully study the creational laws and recommendations and their modes of functioning in order to be able to understand that the fluidal-powers arise out of the thought-, feeling-, consciousness- and psyche-impulsations as well as out of the consciousness-activity and out of all impulsations, such as love and hatred, jealousy, rage, anger and irascibility, etc., the swinging waves, i.e. fluidal-powers of which are stored in objects, furniture and walls, etc. and are perceived by the person who is confronted with them, bringing forth an oppressive or uplifting mood; and truly these explanations are not presumptions or deluded beliefs, but the fluidal-powers are truthful effects of natural laws which are only little or not at all known to you.
36) A sudden imagination, an idea, a decision or a thought appears like a light out of an unknown source, an intuition which provides an answer to almost every question and makes it possible to find a way out of many lackings, if the truth is pursued and enough consideration is given to it by following the efficacies of the creational laws and recommendations.
37) The light out of the unknown source, the intuition, is a part of your human consciousness-power which is supplied through your Creation-given spirit-form which animates your human body, and which weaves through each cell of the body and of the inner nature of you human beings.
38) Your entire consciousness-power can be used by you if you only strive to do so and you create the capabilities to do so, but unfortunately the bulk of your entire humankind only uses a small part of its own powers of the consciousness, therefore also only a small part of the possible capabilities is created, whilst in turn only an exceedingly small part of the acquired capabilities is also actually put into action.

39) Truthly, however, it is possible for all capabilities to be created, used and rendered serviceable if the creational laws and recommendations of the truth are taken, understood and used, wherethrough an enriched, fulfilled and joyful life can then be led.
40) Truthly, the creational laws and recommendations are and remain no secrets if they are really fathomed, and they are equal throughout the entire universe, therefore they can be understood by each of you human beings if you fathom and recognise them.
41) Unfortunately, however, this knowledge is not generally spread, and the reason for this is because it has no longer been taught since time immemorial although the true prophets have taught it through the ‹Teaching of the Prophets›, through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life again and again through the ‹Goblet of the Truth›.
42) Unfortunately, for one thing, the teaching has been falsified by scribes according to their own whim after they had been tasked through the prophets to record the teaching in writing so as to deliver it up to the future, and for another thing the teaching was calumniated as a work of the evil by those who set themselves against the ‹Teaching of the Prophets›, just as they persecuted the prophets and threatened their life and decried their signs, i.e. the evidence they gave as magic; therefore the bulk of your earthly humankind has been excluded from the existing and illuminating truth.
43) Over hundreds and thousands of years, the attempts of the true prophets to teach the teaching of the wisdom and of the truth have been suppressed with Gewalt, and indeed this continues up to the present day, in which many religions exist, whose believers offer worship and supplication to gods and tin gods invented by you human beings, although this can bring neither benefit nor harm to them.
44) And the worshippers of gods and worshippers of tin gods of the godly religions are the ones who suppress and falsify the truth of the Creation and the mode of functioning of its laws and recommendations with all their might, who deny and calumniate the true prophets in order to inflict harm on their reputation and their mission-work.
45) Therefore, it is still the case in the new time, that the worshippers of gods and worshippers of tin gods and the mightiness of religions do everything so that the knowledge of the teaching of the true prophets, the teach-

des Geistes, die Lehre des Lebens, der ‹Kelch der Wahrheit› nicht unbegrenzt weitergegeben, sondern nur in engen Kreisen gelehrt werden kann, und zwar auch nur dort, wo ihr Menschen aus eigener Initiative und aus eigenem Interesse an der wahrlichen Wahrheit euch von den Religionen und ihren Dienern der Götter und Götzen befreien und ihr euch der effectiven schöpferischen Wahrheit zuwenden könnt.

46) So ist es Tatsache, dass durch die in der effectiven schöpferischen Wahrheit ethisch ungeschulten Götteranbeter und Götzengläubigen der Religionen ihr Glaube an angebliche Götter und Götzen zu selbstsüchtigen Zwecken genutzt wird, um vor euch Menschen zu scheinen, gute Entlohnung für Unwahrheit zu erhalten und ein gutes Leben in Müssigkeit führen zu können, und natürlich alles durch die mühsam erarbeiteten Scherflein und Steuern, die den Gläubigen abgenommen werden.

47) Und wahrlich werdet ihr Menschen durch den religiösen Glauben in die Irre geführt und zur Ausbeutung der Wahrheitsunwissenden missbraucht, wobei ihr von der Wahrheit ferngehalten und irrgelehrt werdet bezüglich angeblicher Dinge, die übernatürlich oder unnatürlich sein sollen.

48) Wahrheitlich gibt es jedoch keine unnatürliche und auch keine übernatürliche Dinge, denn alles bewegt sich nach feststehenden schöpferischen Gesetzen und Geboten.

49) Es gibt keine Geheimnisse in den schöpferischen Gesetzen und Geboten, sondern nur Dinge eurer menschlichen Unkenntnis, durch die die Schöpfungsgesetze und Schöpfungsgebote infolge falscher Auffassung oder durch Unwissen falsch gedeutet und unwahr ausgelegt werden, und das bezieht sich auch auf das Erforschen eures menschlichen Selbst und auf das Weltenall.

50) Tatsächlich gibt es für euch Menschen nichts Fesselnderes als die Erforschung eures Selbst sowie des Universums und eurer gesamten Welt, in der ihr lebt, um die effective Wahrheit zu erfahren.

51) Und wahrlich gibt es keine stärkere Quelle der Zuversicht als das Erkennen der Wahrheit in allen Dingen, wie es ausser der wahren Liebe auch keine grössere Macht gibt als das Wissen und die Weisheit, die angewendet und damit Dinge und Wunder getan werden können, die ihr euch als Menschen nicht träumen lasst – wenn ihr nur die notwendigen Fähigkeiten in euch erschafft oder sie aus dem Schlummer erweckt, wenn sie schon vorhanden sind, jedoch brachliegen.

52) Und diese Fähigkeiten sind gross, umfangreich, gewaltig und weitreichend, so allein das Berühren von Gegenständen mancherlei Botschaften übermitteln kann oder Gedanken und Gefühle durch Schwingungen in die Umgebung oder gar in die Ferne übertragen werden können.

53) Und tatsächlich ist es euch Menschen möglich, die von einem anderen Menschen ausgehenden Schwingungen wahrzunehmen und zu definieren, um so dessen Gefühle oder Charakter zu bestimmen usw.

54) Wahrlich wird das ganze Leben durch die von euch erarbeiteten Fähigkeiten ebenso beeinflusst wie auch die Gedanken und Gefühle, Handlungen und Werke durch die grundlegende schöpferische Wahrheit, die allein in den Gesetzen und Geboten der Schöpfung und auch in der daraus resultierenden Natur zu finden ist.

55) Und wendet ihr euch dieser umfassenden Wahrheit zu und macht sie euch zu eigen, dann findet ihr einen Weg, euer ganzes Leben neu zu gestalten und zu lernen, euch selbst zu finden und selbst zu führen.

56) Und wird der Weg gefunden, dann wird jede Minute, jede Stunde und jeder Tag, Woche um Woche, Monat um Monat und Jahr für Jahr zu einem erfreulichen Erlebnis, weil der Ablauf aller Dinge selbst bestimmt und nicht mehr dem Geratewohl überlassen wird.

57) Und um diesen Weg zu gehen, ist es nicht erforderlich, die bisherige Beschäftigung zu ändern oder den bis anhin geführten gesellschaftlichen Pflichten nicht mehr zu obliegen, denn wahrheitlich könnt ihr Menschen den Wandel der äusseren Dinge der Führung der Wahrheit überlassen, die sich in den schöpferischen Gesetzen und Geboten findet.

58) Das Ergründen und Erlernen der schöpferischen Gesetze und Gebote offenbart die Geheimnisse des schöpferischen Lebens, wobei deren Erlernen nicht einfach einem Unterricht gleicht, durch den blosses Schulwissen vermittelt wird, wodurch unnötigerweise das Gedächtnis mit viel wertlosen Dingen belastet wird; gegenteilig nämlich aktivieren die schöpferischen Gesetze und Gebote in euch Menschen angeborene Kräfte, die im Bewusstsein zur Geltung kommen und Fähigkeiten fördern und erschaffen oder erwecken, wenn ihr ruhend seid, was wiederum zur Stärkung eures Selbstbewusstseins führt; dadurch aber wird auch gelernt, dass der richtige und beste Weg beschritten und dadurch nicht nur das eigene Leben, sondern auch die Umwelt begriffen und gemeistert wird.

59) Bemüht ihr euch um die Wahrheit, die aus den schöpferischen Gesetzen und Geboten hervorgeht, dann führt ihr euch selbst Schritt für Schritt in neues Wissen und in neue Wissensgebiete ein, wobei fast unmerklich die wahrheitliche Wahrheit ins Bewusstsein einfliesst und Lösungen für bis anhin bestehende Geheimnisse bringt, woraus Erfahrung und Erleben hervorgehen und zum Wissen und letztlich zur Lebensweisheit werden.

60) Erfolgt motiviert und mit Interesse ein Einarbeiten in die wahrheitliche Wahrheit in Form der schöpferischen Gesetze und Gebote, dann findet schon bald eine beträchtliche Wandlung in der Gedanken- und Gefühlswelt statt, die auch im Leben selbst zu verspüren ist, wenn die Essenz des Lernens praktisch im täglichen Leben umgesetzt wird, wodurch sich spürbar eine grössere Hilfe in der Meisterung aller Probleme ergibt.



ing of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, the ‹Goblet of the Truth› cannot be passed on unrestrictedly, but can only be taught in small groups, and indeed also only there, where you human beings liberate yourselves from the religions and their servants of gods and servants of tin gods out of your own initiative and out of your own interest in the real truth, and are able to turn to the effective creational truth.

46) Therefore it is a fact that the god-worshippers and tin-god-believers of the religions who are ethically unschooled in the effective creational truth use their belief in supposed gods and tin gods for self-seeking purposes, in order to shine before you human beings, to obtain a good reward for untruth and to be able to lead a good life in idleness, and it goes without saying that all of this is on the back of the laboriously acquired mite and taxes that are taken from the believers.

47) And truly, you human beings are guided through the religious belief into the unreal and are misused for the exploitation of the truth-unknowers, in which case you are held distant from the truth and taught irrationally with regard to supposed things that are imputed to be supernatural or unnatural.

48) Truthly, however, there are no unnatural and also no supernatural things, because everything moves according to the fixed creational laws and recommendations.

49) There are no secrets in the creational laws and recommendations, but only things of your human uncognition, through which the laws and recommendations of the Creation are wrongly interpreted and untruly explained due to wrong understanding or through unknowledge, and that also relates to the investigation of your human self and to the universe.

50) Indeed, for you human beings there is nothing more enthralling than the fathoming of your self and of the universe and of your entire world in which you live, in order to experience the effective truth.

51) And truly, there is no stronger source of the confidence than the recognition of the truth in all things, and that, except for the true love, there is no greater might than the knowledge and the wisdom that can be used and enable things and miracles to be done which you as human beings cannot dream about – if only you create the necessary capabilities in yourselves or awaken them out of the slumber, if they already exist but are lying dormant.

52) And these capabilities are great, extensive, gigantic and wide-ranging, so alone the touching of objects can transfer many kinds of messages, or thoughts and feelings can be transmitted into the surroundings or indeed far away through swinging waves.

53) And, indeed, it is possible for you human beings to perceive the outgoing swinging waves from another human being and to define them in order to determine their feelings or character, etc. in this wise.

54) Truly, the entire life is influenced through the capabilities you have acquired as are also the thoughts and feelings, deeds and actions through the fundamental creational truth which is to be found alone in the laws and recommendations of the Creation and also in the thereout resulting nature.

55) And if you turn to this all-embracing truth and make it your own, then you will find a way to re-form your entire life and to learn to find yourselves and to guide yourselves.

56) And if you find the way, then every minute, every hour and every day, week-in and week-out, month-in and month-out and year-in and year-out will become a joyful experience because the sequence of all things is determined by yourselves and is no longer left to chance.

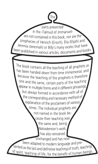
57) And in order to go this way, it is not necessary to change your previous activity or to abandon the social obligations which you had had until now, because truthly you human beings can leave the developmental change of outer things to the guidance of the truth, which is found in the creational laws and recommendations.

58) The fathoming and learning of the creational laws and recommendations reveals the secrets of the creational life, in which case learning them is not simply the same as a teaching through which mere school knowledge is imparted, wherethrough the memory is unnecessarily burdened with many worthless things; quite to the contrary, indeed, the creational laws and recommendations activate innate powers in you human beings which show effect in the consciousness and promote, create or awaken capabilities when you are at rest, which in turn leads to the strengthening of your self-consciousness; through that, however, it is also learned that the right and best way is taken and therefore not only one's own life but also the environment are understood and mastered.

59) If you strive for the truth that proceeds out of the creational laws and recommendations, then you will guide yourselves step by step into new knowledge and into new areas of knowledge, at the same time as which the truthly truth will flow into the consciousness almost unnoticed, bringing solutions to secrets that had existed up until now, out of which practical experience and living experience proceed, becoming knowledge, and finally, life-wisdom.

60) If you work yourselves into the truthly truth in the form of the creational laws and recommendations with motivation and with interest, then you will rather soon experience a considerable developmental change in the thought- and feeling-world, which will also be realised in the life itself, if the essence of the learning is implemented practically in everyday life, through which a greater help in the mastering of all problems arises in a perceptible wise.

61) Und wahrlich, durch das Erlernen der Wahrheit aus den schöpferischen Gesetzen und Geboten werden die schöpferischen Richtlinien klar, die notwendig sind, um den Lebensweg richtig zu beschreiten und konform mit den Schöpfungsgesetzen und Schöpfungsgeboten zu leben, die gewährleisten, dass ihr Menschen erhebende Zeiten eures Daseins erlebt.

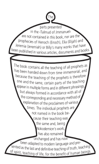


Abschnitt 23

1) Wahrlich, zu allen Zeiten habt ihr, Menschen der Erde, etwas gesucht, das weit darüber hinausgeht, was ihr materielles Wohl nennt – etwas, das wahrheitliche Wahrheit ist und das als Wirklichkeit, als Realität genannt werden kann.
2) Diese Wirklichkeit seht ihr als zeitlosen Zustand, als etwas, das in keiner Art und Weise durch irgendwelche Umstände und also auch nicht durch eure menschlichen Gedanken und Gefühle oder durch eure Verderbtheit beeinträchtigt werden kann.
3) Diese Wirklichkeit ist die Wahrhaftigkeit der Schöpfung mit ihren unumstösslichen Gesetzen und Geboten, die ihr, Menschen der Erde, jedoch in eurem Unverstand zu einer Gottheit erhebt, die ihr anbetet und anfleht, ohne von ihr je ein Zeichen dessen zu erhalten, dass sie das Flehen, Betteln und Beten erhört, was jedoch nicht zur Verwunderlichkeit gereicht, da die Gottheit ja nur phantasievoll erdacht und erfunden, jedoch in jeder Beziehung völlig kraftlos und ohne Macht ist, um irgendwelche Dinge im Guten oder Bösen zu tun.
4) Ständig habt ihr seit alters her die Frage gestellt, worum es eigentlich bei dem geht, das mächtig über euch steht und der Ursprung allen Daseins und SEINs ist und Schöpfung genannt wird.
5) Und ihr fragt euch, ob das Leben überhaupt einen Sinn hat, weil ihr die heillose Unordnung eures Lebens vor Augen habt, all das Böse, die Morderei und Eifersucht, die Rohheiten und Folterei, der Hass in vielfältiger Form, die Verbrechen und die Kriminalität, der ganze Terrorismus sowie die Spaltungen, die aus den Ideologien, Religionen, Sekten und Philosophien und aus der Politik aller Nationen hervorgehen, ständig wachsen und scheinbar nie aufhören.
6) Und wahrlich ist zu verstehen, dass ihr euch in tiefer Enttäuschung fragt, was ihr dagegen tun sollt, was denn in Wahrheit das ist, das ihr Leben nennt, und ob wirklich das darüber hinausgeht, was ihr Gott nennt.
7) Die Wahrheit ist, dass keine solche Gottheit existiert, denn das, was ihr als Gott anbetet und anfleht, ist nur eine durch euch Menschen erfundene Phantasiegestalt, die euch in keiner Weise helfen kann.
8) Die Wahrheit ist nämlich die, dass über euch allein die Schöpfung steht, in deren Gesetze und Gebote und in deren Wirkungen ihr eingeordnet seid.
9) Doch weder die Schöpfung noch ihre Gesetze und Gebote bestimmen, was ihr zu tun und zu lassen habt, denn das ist euch freigestellt durch euren Willen, nach dem ihr beliebig bestimmen und handeln könnt.
10) Durch euren freien Willen bestimmt ihr also selbst alles und jedes in bezug auf eure Lebensführung und euer Schicksal, ohne dass irgendwelche Bestimmungen schöpfungsseitig oder seitens ihrer Gesetze und Gebote euch beeinflussen würden.
11) Wenn ihr also eure Gedanken und Gefühle pflegt und nach euren Ideen und Motivationen handelt, dann geschieht das durch eure eigene Verantwortung, die ihr alleine zu tragen habt, ohne dass eine Einmischung durch die Schöpfung oder ihre Gesetze und Gebote erfolgen würde.
12) Einzig, was aus den schöpferischen Gesetzen und Geboten hervorgeht, sind deren Wirkungen, die ordnen, dass aus einer bestimmten Ursache eine daraus resultierende Wirkung hervorgeht.
13) Und wenn ihr daher fragt, was ihr für euer Leben und gegen all die bösen Weltgeschehen tun könnt, durch die ihr enttäuscht seid, dann liegt die Antwort darin, dass ihr euch als einzelne in jeder Beziehung um wahre Liebe in euch selbst ebenso bemühen müsst wie um Frieden, Freiheit und Harmonie in euch selbst, um diese hohen Werte unter eure Mitmenschen und in die ganze Welt hinauszutragen.
14) Sollt ihr als Menschheit zum Besseren geändert werden, dann müsst ihr bei euch selbst als einzelne beginnen und nach den schöpferischen Gesetzen und Geboten greifen, um sie in euch zu erfüllen; und dann, wenn ihr sie an euch selbst erfüllt, bedingt es, dass ihr es auch nach aussen lebt, in die Umwelt, auf dass eure Mitmenschen ein Beispiel an euch nehmen können, denn wahrlich kann nur auf diese Art und Weise eine Änderung zum Besseren in grösserem und grossem Masse erfolgen.
15) Dabei ist auch nicht anzunehmen, dass ihr als Menschen allein durch Worte eurer Mitmenschen in eurem Wesen ganz oder teilweise geändert werden könntet, denn keiner unter euch kann den andern in irgendeiner



61) And truly, it is through the learning of the truth out of the creational laws and recommendations that the creational guidelines become clear which are necessary in order to tread the life-way rightly and to live in conformity with the laws and recommendations of the Creation which guarantee that you human beings experience uplifting times in your existence.



Chapter 23

1) Truly, at all times, you human beings of Earth have searched for something that extends far beyond what you call your material wellbeing – something that is the truthly truth and that can be called reality.

2) You see this reality as a timeless state, as something that cannot be affected in any kind and wise through any circumstances and therefore also not through your human thoughts and feelings or through your depravity.

3) This reality is the truthfulness of the Creation with its uncontrovertible laws and recommendations which you, human beings of Earth, raise up to a godhead in your unintellect, to which you pray and supplicate, without ever receiving a sign from it that it is responding to the supplicating, begging and praying, although this is hardly surprising because the godhead is of course only fantasifully thought up and invented, but is in every respect completely powerless and without might to do any things in the good or evil.
4) Continuously, since time immemorial, you have asked what it is that stands mightily over you and is the wellspring of all existence and BEING, and is called Creation.
5) And you ask yourselves whether there is actually any sense to the life because you are looking at the dignitiless chaos of your life, all the evil, the murdering and jealousy, the coarsenesses and torturing, the hatred in manifold forms, the crimes and criminality, all the terrorism as well as the splittings (different forms of opinions, views, etc.) proceeding out of the ideologies, religions, sects and philosophies and out of the politics of all nations which are continuously growing and apparently never cease.
6) And truly, it is understandable that you ask yourselves in deep disappointment what you shall do against it, what in truth is that which you call life, and whether this really goes beyond that which you call god.
7) The truth is that no such godhead exists, because that to which you pray and supplicate as god is only a fantasy-form invented through you human beings which cannot help you in any wise.
8) The truth is namely that only the Creation stands over you, and you are integrated into its laws and recommendations and into its effects.
9) However, neither the Creation nor its laws and recommendations determine what you have to do and not do, because that is left up to you through your will according to which you can determine and act as you wish.
10) It is therefore through your free will that you determine all and everything with regard to your life-conduct and your destiny, with no determinations whatsoever influencing you on the part of the Creation or on the part of its laws and recommendations.
11) Therefore, if you care for your thoughts and feelings and act according to your ideas and motivations, then this is done through your own responsibility which you alone must bear, without any involvement through the Creation or its laws and recommendations.
12) The only thing which comes forth out of the creational laws and recommendations are its effects which regulate that from out of a distinct cause a thereout resulting effect arises.
13) And if you therefore ask what you can do for your life and against all the evil world-happenings through which you are disappointed, then the answer is found in that you must strive as individuals in every wise to achieve in yourselves true love as well as peace, freedom and harmony in order to carry these high values forth amongst your fellow human beings and throughout the whole world.
14) If you as humankind are to be changed to the better, then you must start with yourselves as individuals and reach for the creational laws and recommendations in order to fulfil them in yourselves; and, once you have fulfilled them on yourselves, it requires for you to live them outwardly, into the world around you, so that your fellow human beings can take you as an example, because truly it is only in this kind and wise that a change to the better can come about in a greater and great extent.
15) At the same time, it is not to be assumed that you as human beings could only be altered in whole or in part in your inner nature solely through the words of your fellow human beings, because none amongst you can

Weise ändern, weil nur der Betreffende dies selbst durch eigene Bemühungen tun kann, der einer Wesensänderung bedarf und diese auch will.

16) Sollen also all die Kriege und Verbrechen, der Terrorismus und Hass aller Art, die Eifersucht und die Kriminalität sowie die Morderei und Folterei, die Streiterei, die Wut- und Zornausbrüche ebenso ein Ende finden wie auch die Gewalttätigkeit aller Art, die Betrügerei und Dieberei, der Menschenhandel und die Süchte und Laster und sonstigen Übel aller Art, dann ist der einzelne gefordert, und zwar so, dass er zuerst bei sich selbst all die Übel und seine unheilvollen Gedanken und Gefühle unter Kontrolle bringt und sie auflöst, um des Gerechtens sein Leben zu führen in voller Verantwortung und Gewissenhaftigkeit.

17) Was ihr aber sucht bezüglich des Unbeschreiblichen, das als wahre Macht über euch und über allem Dasein und aller Existenz steht und dem ihr tausend Namen gebt, das ihr jedoch in eurem Glaubenswahn Gott nennt, ist wahrheitlich die Schöpfung mit ihren Gesetzen und Geboten, und diese habt ihr seit alters her immer gesucht, jedoch nicht finden können, weil euch falsche Propheten mit falschen Lehren in die Irre und zu einem Glauben an Götter und Götzen geführt haben und damit in religiöse Verirrung und Verwirrung.

18) Die wahrheitlichen Propheten aber, die euch die wahrliche Wahrheit brachten, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, die habt ihr zu allen Zeiten und bis heute verfolgt und ihnen nach dem Leben getrachtet; und ihre Lehre habt ihr verflucht und ihre Zeichen, ihre Beweise, die sie euch gaben, als Zauberei und Teufelswerk verleumdet.
19) Und hauptsächlich sind es eure Götterdiener, eure Priester und dergleichen, die in keiner Weise die wahrheitliche ‹Lehre der Propheten› anerkennen und befolgen, denn sie anerkennen nur ihre Götterlehren und fluchen der Wahrheit der ‹Lehre der Propheten›, die wider die götterkriecherischen und irren Lehren ist und keine göttliche Ideale verkündet, wie das die Götterlehren tun, die verwirrender und falscher nicht sein können.
20) Und da die Götterdiener ihre falschen Lehren ihrer falschen Propheten und Schriftenverfälscher glauben und vertreten, so lügen sie in ihrem religiösen Wahnglauben wirklichkeitsfremde Ideale daher wie auch Erlöser und Paradiese in Götterhimmeln, die jeder Wirklichkeit entbehren.
21) Die Götteranbeter sind auf von euch Menschen erdachte religiöse Glaubensformen ausgerichtet, die jeder Wirklichkeit entbehren und aller Wahrheit der Schöpfung und ihrer Gesetze und Gebote widersprechen und Hohn spotten, was zwangsläufig zu Differenzen im Verstehen und Befolgen der Glaubensformen durch die Gläubigen führt, so jeder Glaube unabänderlich zur Gewaltsamkeit in sich selbst führt wie auch zur umfassenden Gewalttätigkeit unter allen euch Menschen der Erde.
22) Im ständigen Kampf, den ihr Leben nennt, versucht ihr einen Kodex des Verhaltens zu erschaffen, der eurer Gesellschaft entsprechen soll, in der ihr aufgewachsen seid, und zwar ganz gleich, ob es sich um eine sogenannte unfreie oder freie Gesellschaft handelt.
23) Grundsätzlich akzeptiert ihr nur eine genormte Lebenshaltung eures Glaubens als Bestandteil eurer Traditionen und Bräuche, die aus euren Kulten, Religionen und Sekten hervorgehen, und so schaut ihr immer nach einer durch euch Menschen erfundenen Gottheit aus, die euch angeblich sagt, was ihr des Rechtens tun oder des Unrechtens lassen sollt.
24) Ihr schaut bei eurer Gottheit oder bei eurem Götzen danach aus, was sie euch sagen sollen, was euer rechtes oder falsches Betragen sein soll und was eure rechten Gedanken und Gefühle sein sollen, und ihr glaubt dann euren Priestern und euren sonstigen Gottesanbetern, Götzenanbetern, die daherfabulieren oder bewusst daherlügen, was ihre Gottheit oder ihr Götze an Regeln gegeben habe, obwohl weder ein erfundener Gott noch Götze irgendwelche Verhaltensregeln oder sonstiges an Regeln und Ordnungen geben kann, weil sie nicht existieren.
25) Ihr aber, die ihr die Wahrheit aller Wahrheit sucht, ihr verfallt dem Glauben an eure Götter und Götzen und den falschen Behauptungen und irren Lehren der Priester, folglich ihr euch nach den angeblichen Normen der angeblichen Götter und Götzen ausrichtet, wodurch euer Verhalten sowie eure Gedanken und Gefühle glaubensmässig resp. religiös mechanisch werden und eure Reaktionen glaubensmässig gebunden automatisch, wodurch ihr keiner freien Gedanken und Gefühle mehr fähig seid, weil sie nur noch durch den Glauben und die Religion gesteuert werden.
26) Würdet ihr auf diese Tatsache euer Interesse ausrichten, dann würdet ihr die Wahrheit erkennen und euch vom Glauben und von den Religionen abwenden, doch da ihr durch euren eigenen religiösen Glauben in euch selbst gefangen seid, vermögt ihr euer eigenes Gefängnis nicht zu durchbrechen und könnt nicht nach aussen dringen, um die effective Wahrheit aller Wahrheit zu erfahren, wie diese gegeben ist durch die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote.
27) Wahrlich, über Jahrtausende seid ihr Menschen der Erde durch eure euch irreführenden Lehrer und durch eure Autoritäten mit falschen Lehren und durch falsche Propheten gegängelt worden, wie aber auch durch viele eurer Mitmenschen, die sich selbst zu Göttern oder Gottesstellvertretern, zu göttlichen Botschaftern sowie zu Religions- und Sektenführern aufgeschwungen haben und Schriften und Bücher geschrieben haben über ihre irren und falschen Lehren.

change another in any wise, since it is only the human being in question who can do this through his or her own endeavours, if they require a change of the inner nature and also want this.

16) Therefore, if there is to be an end to all the wars and crimes, the terrorism and hatred of all kinds, the jealousy and the criminality as well as the murdering and torture, the altercations, the outbreaks of anger and rage, and also an end to the acts of Gewalt of all kinds, the cheating and thievery, the human trafficking and the pathological cravings and vices and other terrible things of all kinds, then it is the individual who is called upon, and indeed in such a wise that individuals must first bring under control within themselves all the terrible things and their baleful thoughts and feelings and clear them up, in order to lead their lives in fairness and in full responsibility and conscientiousness.

17) However, what you are looking for with regard to the indescribable, which stands as true might over yourselves and over all existence and to which you give a thousand names, which, however, you name god in your delusion of belief, is truthly the Creation with its laws and recommendations, and you have always searched for these since time immemorial without being able to find them, because false prophets have guided you with false teachings into the unreal and to a belief in gods and tin gods, and thus into religious aberration and confusion.

18) The truthly prophets, however, who brought you the real truth, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, it is those whom you have persecuted at all times and even to the present day, seeking to kill them; and you have cursed their teaching and calumniated their signs, their evidence which they gave to you as being magic and the work of the devil.

19) And it is mainly your servants of gods, your priests and the like who in no wise acknowledge and follow the truthly ‹Teaching of the Prophets›, because they only acknowledge their teachings of gods and curse the truth of the ‹Teaching of the Prophets› which is against the godly servile and irrational teachings and does not proclaim any godly ideals, such as the teachings of gods do, which could not be more confusing and more false.

20) And because the servants of gods believe and represent their false teachings of their false prophets and falsifiers of scrolls, therefore they, in their religiously deluded belief, invent lies about ideals that are far removed from reality, as well as about redeemers and paradises in godly heavens, which are devoid of all reality.

21) The worshippers of gods are directed towards religious belief-forms thought up by you human beings which are devoid of all reality and contradict and derisively mock all the truth of the Creation and of its laws and recommendations, which inevitably leads to differences in the understanding and following of the belief-forms through the believers, with the effect that every belief will inevitably lead to the Gewaltsamkeit in itself as well as to the extensive Gewaltsamkeit amongst all you human beings of Earth.

22) In the continuous battle which you call life, you attempt to create a codex of behaviour which shall correspond to your society, in which you grew up, and indeed irrespective of whether this is a so-called unfree or free society.

23) Fundamentally, you only accept a normalised life-attitude of your belief as a constituent part of your traditions and customs, which proceed from out of your cults, religions and sects, and so you always look for a godhead invented through you human beings who supposedly says to you what things you shall do that are rightful or shall leave that are unrightful.

24) You look to your godhead or to your tin god to see what they shall say to you, what your right or wrong behaviour shall be and what your right thoughts and feelings shall be, and you then believe your priests and your other worshippers of gods, worshippers of tin gods who fabulate away or consciously lie about what their deity or their tin god have given as rules, although neither an invented god nor tin god can give any rules of behaviour or any other rules and regulations of any kind, because they do not exist.

25) You, however, who are searching for the truth of all truth, you fall prey to the belief in your gods and tin gods and the false assertions and irrational teachings of the priests, therefore you direct yourselves according to the supposed norms of the supposed gods and tin gods, through which your behaviour as well as your thoughts and feelings become mechanical in terms of belief or religion, and your reactions become automatic due to being bound by belief, as a result of which you are no longer capable of free thoughts and feelings because they are only controlled through the belief and the religion.

26) If you would direct your interest to this fact, then you would recognise the truth and turn away from the belief and from the religions, but as you are captured in yourselves through your own religious belief, you are unable to break through your own prison and cannot get through to the outside in order to experience the effective truth of all truth, as is given through the Creation and its laws and recommendations.

27) Truly, for thousands of years, you human beings of Earth have been patronised through your teachers who have been misguiding you and through your authorities with false teachings and through false prophets, as well as through many of your fellow human beings who have raised themselves to gods or representatives of gods, to godly ambassadors as well as to leaders of religions and sects, and have written scripts and books about their irrational and false teachings.

28) Und ihr glaubt seit Jahrtausenden diesen Betrügern und Scharlatanen, den falschen Propheten, während ihr die wahrlichen Propheten der Lüge beschimpft, sie verleumdet, verfolgt und ihnen nach dem Leben trachtet.

29) Ihr glaubt den Scharlatanen und Betrügern, den falschen Propheten wie auch deren Priestern und sonstigen Götterdienern, und ihr erwartet von ihnen, dass sie euch alles offenbaren können, was die wahrheitliche Wahrheit ist und was hinter den wahrheitlichen Gesetzen und Geboten des Lebens verborgen liegt.
30) Sie aber können euch keine Antwort darauf geben, denn ihr Wissen ist nicht auf der schöpferischen Wahrheit aufgebaut, sondern auf einem irrealen Glauben an eine Gottheit oder an Götzen und deren Kulte und Riten.
31) Ihr aber, ihr seid mit deren falschen Darstellungen und Erklärungen zufrieden und lasst euch willentlich in die Irre führen, und zwar ohne dass ihr selbst nach der grundlegenden Wahrheit des Lebens forscht, denn ihr seid in einem religiösen Glauben gefangen, der euer Glaube der Knechtschaft ist.
32) Wahrlich, ihr lebt nur irreführenden Worten eurer Priester nach, die behaupten, dass sie die Worte ihres Gottes wiedergeben würden, der wahrheitlich jedoch nicht existiert und als imaginäres Wesen weder die Kraft hat, Gutes zu tun noch Böses.
33) Und da ihr nur nach den irreführenden und falschen Worten eurer Priester und angeblichen Götter und Götzen lebt, so ist euer Leben hohl und leer.
34) Und weil ihr nicht über euch selbst bestimmt, sondern euch durch euren Glauben an imaginäre Götter und Götzen sowie durch deren Priester und sonstigen Götter- und Götzenanbeter bestimmen lasst, so seid ihr nicht mehr als Menschen aus zweiter Hand, denn ihr zehrt nur von dem, was euch durch den Glauben vorgeschrieben und durch die Priester und Götter- sowie Götzenanbeter gesagt wird, ohne dass ihr wahrheitlich selbst entscheidet.
35) Ihr gebraucht nicht euren Verstand und nicht eure Vernunft, um durch eigene Gedanken und Gefühle der wahrheitlichen Wahrheit des Lebens auf den Grund zu gehen und diese zu finden in den schöpferischen Gesetzen und Geboten, wie sie vielfach auch erkennbar sind in der freien Natur.
36) Und indem ihr in eurem Glauben an Götter und Götzen euer Leben führt, lasst ihr keine wahre Kontrolle über euch und euer Tun sowie über eure Gedanken, Gefühle und Handlungen walten, sondern ihr lasst euch einfach unkontrolliert durch eure Absichten und Neigungen sowie durch eure Begierden und Einstellungen leiten, wie auch dadurch, was euch durch die Umstände und durch eure Mitmenschen oder durch die Umwelt aufgezwungen wird.
37) Also seid ihr nicht das Resultat euer selbst, sondern das Resultat vieler und vielfältiger Einflüsse, die ständig auf euch einbrechen, insbesondere Einflüsse, die aus eurem Glauben an eure erfundenen Götter und Götzen resultieren.
38) In euch ist nur altherkömmliche Gläubigkeit an eure Gottheiten und Götzen, jedoch nichts Neues, nichts, das ihr selbst entdeckt habt, und nichts, das ihr selbst entdeckt, denn ihr seid wahrhaftig leer und hohl in bezug auf das wahrheitliche Wissen um die Realität der Schöpfung und ihrer Gesetze und Gebote, also nichts Ursprüngliches und nichts Urtümliches in euch ist – nur Glaube an einen erdichteten Gott oder Götzen.

39) Wahrlich, seit alters her, seit der ganzen religiösen Vergangenheit, ist euch Menschen der Erde durch religiöse oder sektiererische Lehrer irrgelehrt und versichert worden, und wird euch weiterhin irrgelehrt und versichert, dass ihr, wenn ihr Kulthandlungen wie Riten und Opferungen sowie bestimmte Gebete verrichtet oder Mantras wiederholt, dass euch dann Erleuchtung und ein holdes Dasein werde.
40) Und es wurde und wird euch gesagt, dass es notwendig sei, dass ihr eure Bedürfnisse und Wünsche unterdrücken sollt und dass ihr euch gewissen Normen anpassen und eure Gedanken kontrollieren sowie eure Leidenschaften veredeln und in höhere Ebenen erheben sollt, so ihr gottgefällig werden sollt.
41) Und weiter wurde und ist euch durch die Religionen gesagt, dass ihr eure Triebe eindämmen und euch sexueller Ausschweifungen enthalten sollt, auf dass euer ‹Geist› und euer Körper geläutert werden.
42) Und erst, so wurde und wird euch weiter religiös gelehrt, wenn euer ‹Geist› und Körper genügend gefoltert seien, sollt ihr ein höheres Leben finden, das nur jenseits des bedeutungslosen irdischen Lebens zu finden sei.
43) Und wahrlich, sogenannte religiöse Menschen unter euch haben zu Millionen über die vergangenen Jahrhunderte und Jahrtausende hinweg in dieser Weise getan, und viele unter euch Menschen der Erde tun es auch noch heute gleichermassen, jedoch ohne Erfolg wie eh und je seit alters her.
44) Wie schon eure Vorfahren, geht ihr in die Abgeschiedenheit, in Klöster, ins stille Kämmerlein, in die Berge, in den Wald, in eine Höhle, in die Wüste oder bettelnd durch die Welt, einzeln oder in Gruppen, um euer Bewusstsein (irrig ‹Geist› genannt) zu zwingen, sich in einen Glauben zu fügen und sich einem durch euch Menschen erdachten Vorbild anzupassen.
45) Doch wahrlich, dadurch verirrt ihr euch nur noch mehr in Irrlehren und im Glauben an Götter und Götzen und dergleichen, denn je mehr ihr solches tut, um so tiefer fallt ihr in die Dunkelheit des Nichtwissens und der Unwahrheit.
46) Bedenkt, Menschen der Erde, was ihr tut in dieser Weise, das macht euch zu gequälten Menschen mit zerbrochenem Bewusstsein, zerbrochenen Gedanken und Gefühlen und zerbrochener Psyche.

28) And, for thousands of years, you have been believing these deceivers and charlatans, the false prophets, whereas you have been insulting the true prophets by calling them liars, calumniating them, persecuting them and striving to kill them.
29) You believe the charlatans and deceivers, the false prophets as well as their priests and other servants of gods, and you expect from them that they can reveal everything to you which is the truthly truth and what is hidden behind the truthly laws and recommendations of the life.
30) They, however, cannot give you any answer to this, because their knowledge is not built up on the creational truth, but rather on an unreal belief in a godhead or in tin gods and their cults and rites.
31) You however, you are satisfied with their false presentations and explanations, and you willingly let yourselves be guided into the unreal, and indeed without you yourselves searching for the fundamental truth of the life, because you are captured in a religious belief, which is your belief of the servitude.
32) Truly, you only live according to the misguiding words of your priests, who maintain that they are repeating the words of their god, which, however, truthly does not exist and, as an imaginary unreality, has neither the power to do good or evil.
33) And since you only live according to the misguiding and false words of your priests and supposed gods and tin gods, therefore your life is hollow and empty.
34) And because you do not determine over yourselves, but let yourselves be determined through your belief in imaginary gods and tin gods as well as through their priests and other worshippers of gods and worshippers of tin gods, therefore you are no more than human beings at second hand, because you only take from what is prescribed to you through the belief and what is said to you through the priests and worshippers of gods as well as worshippers of tin gods, without you truthly deciding for yourselves.
35) You are not using your intellect and your rationality in order to fathom out the truthly truth of the life through your own thoughts and feelings and to find it in the creational laws and recommendations, as they are manifoldly also recognisable in the free nature.
36) And by leading your life in your belief in gods and tin gods, you do not let any true control prevail over yourselves and your doing as well as over your thoughts, feelings and deeds, rather you let yourselves be led simply uncontrolled through your intentions and inclinations as well as through your lustfulnesses and attitudes, as well as through what is forcefully imposed upon you though the circumstances and through your fellow human beings or through the environment.
37) Therefore you are not the result of yourselves, but rather the result of many and manifold influences that continuously break in upon you, in particular influences that result out of your belief in your invented gods and tin gods.
38) In you, there is only the long-standing belief in your deities and tin gods, however nothing new, nothing that you have discovered yourselves, and nothing that you discover yourselves, because you are truly empty and hollow with regard to the truthly knowledge about the reality of the Creation and of its laws and recommendations, therefore there is nothing original and nothing primeval in you – only belief in a fabulated god or tin god.
39) Truly, since time immemorial, since the entire religious past, you human beings of Earth have been irrationally taught and assured through religious or sectarian teachers, and you continue to be taught irrationally and assured that you, providing you undertake cult activities such as rites and sacrifices as well as repeating certain prayers or mantras, will receive enlightenment and a propitious existence.
40) And it has been and is said to you that it is necessary that you shall suppress your needs and wishes, and that you shall adapt yourselves to certain norms and control your thoughts as well as purify your passions and raise them into higher levels, so you shall be god-pleasing.
41) And, furthermore, it has been and continues to be said to you through the religions that you shall restrain your drives and refrain from sexual debaucheries so that your ‹spirit› and your body will be purified.
42) And, as has been and continues to be religiously taught to you, it is only when your ‹spirit› and body are sufficiently tortured that you shall find a higher life, which is only to be found beyond the meaningless earthly life.
43) And truly, so-called religious human beings amongst you, numbering in the millions, have done in this wise over the past hundreds and thousands of years, and many amongst you human beings of Earth still do so equally today, however without success as always since time immemorial.
44) As your forefathers before you, you go into the seclusion, into monasteries, into the quiet cell, into the mountains, into the forest, into a cave, into the desert or you go begging through the world, alone or in groups, in order to force your consciousness (erroneously called ‹spirit›) to join into a belief and to adapt itself to an unreality thought up through you human beings.
45) But, truly, through that you are merely going even more astray in the irrational teachings and in the belief in gods and tin gods and the like, because the more you do this, the deeper you fall into the darkness of the not-knowing and the untruth.
46) Consider, human beings of Earth, what you are doing in this wise makes you into tormented human beings with a broken consciousness, broken thoughts and feelings and a broken psyche.

47) Auf diese Weise könnt ihr wahrlich dem Tumult der Weltgeschehen nicht entfliehen, auch wenn ihr danach trachtet, denn dieserart, wenn ihr so versucht, der äusseren Welt durch solche Disziplin zu entsagen und euch dadurch an euren Glauben und dessen Forderungen und Erwartungen anzupassen, dann werdet ihr nur abgestumpft gegen die Wahrheit und Wirklichkeit, und ausserdem werdet ihr, solange ihr auch suchen und ihr euch bemühen mögt, stets nur das finden, was euren irregeleiteten Gedanken und Gefühlen und damit euren Einbildungen entspricht.
48) Wahrheitlich muss ein ganz anderer Weg gegangen werden, wenn jenseits des Tumultes der Welt und des angstvollen und ehrgeizigen, furchterfüllten sowie schuldvollen und unruhigen Lebens das gefunden und entdeckt werden will, was höhere Werte beinhaltet, das jedoch nichts zu tun hat mit illusorischen Erleuchtungen und erdichteten göttlichen Sphären und Seinszuständen, sondern einzig und allein mit der effectiven Wahrheit der Realität.
49) Grundsätzlich müsst ihr, Menschen der Erde, bei euch selbst nach innen gehen, um alles in euch selbst zu erarbeiten, indem ihr in euch wahre Liebe erschafft wie auch inneren Frieden, innere Freiheit und Harmonie.
50) Verzichtet ihr dabei auf alle Lieblosigkeit, auf allen Unfrieden sowie auf alle Disharmonie und Unfreiheit, wovon ihr befangen seid, und übt ihr den Zustand der Ausgeglichenheit und Neutralität in euch, dann ergibt sich im Laufe der Zeit ein inneres Erblühen jener inneren Liebe und Schönheit, die das ganze Leben in voller Pracht öffnet.
51) Ihr aber, Menschen der Erde, ihr tut in Wirklichkeit genau das Gegenteil und also alles, um engstirnig, lieblos, minderwertig und unbedeutend zu sein.
52) Wenn ihr euren wahren Kern ergründet, wenn ihr Schicht um Schicht davon ablöst, dann lasst ihr euch Zeit damit, wobei ihr jedoch von Erwartungen erfüllt seid, dass ihr Gutes in euch findet, wie ihr auch hofft, dass der nächste Morgen oder euer nächstes Leben für euch Gutes bringt – doch gelangt ihr dann endlich in den Mittelpunkt des Kernes eures Wesens, dann entdeckt ihr mit Schrecken, dass darin nichts als Leere oder Unrat ist, weil ihr nichts Wertvolles hineintun konntet, weil euer Bewusstsein brachgelegen hat und ihr eure Gedanken und Gefühle durch einen Glauben an einen Gott oder Götzen stumpf, unfähig und unempfindlich gemacht habt.
53) Doch erst, wenn diese Erkenntnis wahrgenommen wird, fragt ihr euch, ob es nicht doch einen anderen Weg gibt, der zur effectiven Wahrheit führt, als den Glauben an einen Gott oder Götzen, so ihr vom Zentrum eures Wesens her doch noch zur wahrlichen Wahrheit durchbrechen könnt.
54) Leider akzeptiert und folgt ihr und das Gros der Welt dem traditionellen Weg, der der des religiösen Glaubens an einen Gott oder Götzen ist, wodurch die wahrliche Realität nicht erkannt wird.
55) Wenn ihr, Menschen der Erde, ehrlich die wahrheitliche Ursache der Unordnung in euch ergründet, dann erkennt ihr, dass diese Ursache das Suchen nach einer falschen Realität ist, die euch von falschen Propheten und falschen Lehrern sowie von Priestern und sonstigen Dienern der Götter und Götzen seit alters her versprochen wird.
56) Also folgt ihr mechanisch den irren Lehren, die euch ein wohltuendes ‹geistiges› Leben zusichern, das ihr aber nie erreichen könnt, weil ihr euch nicht der schöpferischen Wahrheit aller Wahrheit zuwendet, sondern stets nur einem religiösen Glauben an einen erfundenen Gott oder Götzen, der ohne Energie und Kraft ist.
57) Wahrlich, ihr Menschen der Erde, wenn ihr der höchsten Seltsamkeit bedenkt, dass ihr euch jeder religiösen, sektiererischen, politischen oder privaten Tyrannei und jeder Diktatur oder sonst jeder Kraft widersetzt, wenn sie wider euch selbst gerichtet ist und ihr ihrer gewahr werdet, während ihr jedoch innerlich die Autorität, Tyrannei und Diktatur eines anderen hinnehmt, wenn sie gegen einen oder mehrere von euch Menschen oder gegen ein ganzes Volk gerichtet ist; wahrlich, euer Bewusstsein und eure Verhaltensweise sind auch in dieser Beziehung verwirrt, denn ihr seid nicht des klaren Verstandes fähig wie auch nicht der klaren Vernunft.
58) Seltsam ist aber auch, wenn ihr, und zwar nicht intellektuell, sondern in Wirklichkeit, die sogenannte ‹geistige› (spirituelle) Autorität und damit auch den religiösen Glauben verwerft, wie auch die Dogmen, Rituale, Zeremonien und sonstigen Kulthandlungen, dass ihr dann plötzlich allein dasteht unter all den religiös Gläubigen, die euch als Ausgeartete und Ausgestossene betrachten, wodurch ihr euch einerseits im Konflikt mit den Gläubigen befindet, andererseits aber auch mit den Priestern und sonstigen höheren Gott- und Götzenanbetern, weiter jedoch auch mit der Gesellschaft selbst.
59) Entfernt ihr euch vom religiösen Glauben, dann seid ihr für die Gesellschaft Ausgeartete, Ausgestossene oder ‹Gottlose› und damit Menschen, denen keine Achtung mehr entgegengebracht wird, doch ist auch das für euch kein Hemmschuh, weiterhin dem falschen religiösen Glauben zu frönen, als sich der effectiven und wahrlichen Wahrheit aller Wahrheit zuzuwenden, der Wahrheit der Schöpfung und ihren Gesetzen und Geboten.

60) Doch ihr wollt ja geschätzte Menschen in der Gesellschaft sein, könnt dadurch aber den Weg zur wahrlichen Wahrheit der schöpferischen Gesetze und Gebote nicht finden und auch unmöglich der unendlichen und unermesslichen Wirklichkeit näherkommen.
61) Ihr nehmt feige das Wahrheitsunwissen gegen die wahrheitliche Wahrheit aller Wahrheit der Schöpfung und ihrer Gesetze und Gebote in Kauf, um in der Gesellschaft etwas zu gelten und um von dieser Geltung in der einen oder anderen Art und Weise zu profitieren.

47) In this wise, you truly cannot escape from the tumult of the world-happenings, even if you strive to do so, because if you attempt to abdicate the outside world through such discipline and through that to adapt yourselves to your belief and its requirements and expectations, then you will only be insensitive against the truth and reality, and furthermore, no matter how long you may strive and struggle, you will only ever find what corresponds to your misguided thoughts and feelings and therefore to your delusions.

48) Truthly, a completely different way must be taken if you want to find and discover those things on the other side of the tumult of the world and of the angstful and ambitious, fear-filled as well as guiltful and nervous life which contain higher values, which, however, has nothing to do with illusory enlightenments and fabulated, godly spheres and unrealities of being, but rather solely and alone with the effective truth of reality.

49) Fundamentally, you human beings of Earth must go into yourselves in order to acquire everything in yourselves by you creating true love in yourselves as well as inner peace, inner freedom and harmony.
50) If, in doing so, you give up all lovelessness, all unpeace as well as all disharmony and unfreedom by which you are bound, and if you practise the status of equalisedness and neutrality in yourselves, then over the course of time an inner blossoming of that inner love and beauty will arise which opens the entire life in full magnificence.

51) You, however, human beings of Earth, you are in reality doing precisely the opposite and therefore everything in order to be narrow-minded, loveless, inferior and unsignificant.
52) If you are fathoming out your true core, if you are peeling away layer by layer, then you take your time in doing so, although you are filled with expectations that you will find goodness in yourselves, as you also hope that the next morning or your next life will bring good things for you – but when you then finally reach the centre of the core of your inner nature then you discover with dread that there is nothing in there but emptiness or rubbish because you could not put anything valueful into it since your consciousness has been left dormant and you have made your thoughts and feelings blunt, incapable and unconcerned through a belief in a god or tin god.
53) But it is only when this discovery has been made that you ask yourselves whether there might not be a different way leading to the effective truth rather than the belief in a god or tin god, so that you can nevertheless still break through from the centre of your inner nature to the real truth.
54) Unfortunately, you and the bulk of the world accept and follow the traditional way which is that of the religious belief in a god or tin god, because of which the true reality is not recognised.
55) If you, human beings of Earth, honestly fathom out the truthly cause of the chaos in yourselves, then you will recognise that this cause is the search for a false reality which has been promised to you by false prophets and false teachers as well as by priests and other servants of gods and servants of tin gods since time immemorial.

56) Therefore, you mechanically follow the irrational teachings which assure you a beneficial ‹spiritual› life, but you can never achieve this because you do not turn to the creational truth of all truth, but instead only ever to a religious belief in an invented god or tin god which are without energy or power.
57) Truly, you human beings of Earth, if you consider the highest peculiarity that you oppose any religious, sectarian, political or private tyranny and any dictatorship or any other power if it is directed against you yourselves and you become aware of it, whereas inwardly you accept the authority, tyranny and dictatorship of another if it is directed against one or more of you human beings or against an entire people; truly, your consciousness and your behaviour are also confused in this direction, because you are not capable of clear intellect, and also not of clear rationality.
58) It is also peculiar if you repudiate – and not intellectually but rather in reality – the so-called ‹spiritual› authority, and therefore also the religious belief, as well as the dogmas, rituals, ceremonies and other cult activities, so that you then suddenly stand alone amongst all the religious believers who regard you as ones who have got very badly out of the control of the good human nature and are outcasts, because of which you firstly find yourselves in conflict with the believers and secondly also with the priests and other higher worshippers of gods and tin gods, and further also with society itself.
59) If you distance yourselves from the religious belief then you are ones who have got very badly out of the control of the good human nature, outcasts or ‹godless ones› in the eyes of the society, and therefore human beings to whom no more esteem is shown, nevertheless, also this is no stumbling block for you to continue wallowing in the false religious belief rather than turning to the effective and real truth of all truth, to the truth of the Creation and its laws and recommendations.
60) However, you want to be esteemed human beings in the society, but through this you cannot find the way to the real truth of the creational laws and recommendations, and it is also impossible for you to come nearer to the endless and unmeasurable reality.
61) You cowardly accept the truth-unknowledge against the truthly truth of all truth of the Creation and of its laws and recommendations, in order to have a certain standing in the society and to profit from this standing in one or another kind and wise.

62) Wahrlich werdet ihr von Feigheit beherrscht, und ihr beugt euch in Angst und Furcht der Religionsfuchtel, welche es auch immer sein mag, und zwar nur darum, weil ihr in Kleinmut und Jämmerlichkeit nicht den Mut aufbringt, euch selbst zu sein, in euch eigene Gedanken der Vernunft und des Verstandes zu fördern, um euch die effective Wahrheit zuteil werden zu lassen und euch von der Unwahrheit des religiösen Glaubens an eine Gottheit oder an einen Götzen abzuwenden.

63) Doch wahrlich, ihr Menschen der Erde, ihr seid seltsam, denn wenn ihr damit begonnen habt, euch vom traditionellen Weg des religiösen Glaubens abzuwenden und damit all das Falsche zu negieren, dann schafft ihr aus dieser Ablehnung der gottbedingten oder götzengebundenen Religiosität eine Reaktion, die darauf aufgebaut ist, dass ihr euch eine andere göttliche oder götzliche Schablone anschafft und einem anderen religiösen oder sektiererischen Glauben verfallt, der euch mit seinen gierigen Fängen ebenso festkrallt wie der Glaube, den ihr zuvor hattet und von dem ihr euch abgewendet habt; also wendet ihr, Menschen der Erde, euch einfach von einem religiösen Glauben dem nächsten zu, ohne dabei auf den Weg der wahrlichen Wahrheit aller Wahrheit zu gelangen, nämlich zur effectiven Wahrheit der Schöpfung und ihrer Gesetze und Gebote.

64) Wenn ihr euch von einem religiösen Glauben an eine Gottheit oder an einen Götzen oder dergleichen, in welcher Art auch immer, abwendet, weil euch euer Verstand und eure Vernunft sagen, dass das gut und richtig ist, dann kommt ihr jedoch trotzdem nicht weiter und findet die wahrheitliche Wahrheit nicht, wenn ihr aus dem Ablehnen des Glaubens nichts macht, sondern euch einfach einem anderen Glauben zuwendet.

65) Verneint ihr jedoch das Falsche, den religiösen Glauben an einen Gott oder Götzen, an einen sich zu einem Gott oder Gottesstellvertreter erhobenen Menschen, an Heilige, Engel und Dämonen, weil ihr erkennt, dass jeder religiöse oder sonstige Glaube nur Stumpfsinn ist, und wenn ihr die Unreife der gesellschaftlichen und religiösen Übereinkünfte und Umgangsregeln versteht und diese aus tiefer Einsicht verwerft, weil ihr stetig freier in euch werdet, wenn ihr euch der wahrlichen Wahrheit zuwendet, dann werdet ihr einerseits in euch die Unruhe los, während ihr jedoch rund um euch Unruhe unter euren Mitmenschen hervorruft, weil ihr nicht mehr ihrer versklavenden religiösen Gläubigkeit seid.

66) Ihr Menschen der Erde aber, die ihr euch von eurem religiösen Glauben an einen Gott oder Götzen, an einen sich zum Gottesstellvertreter erhobenen Menschen und vom Glauben an Heilige, Engel, Dämonen oder auch von menschlichen Abgöttern resp. Idolen aller Art befreit und ihr endlich euch selbst werdet und für euch selbst auch alle Verantwortung tragt, ihr werdet aus den gierigen Fängen der altherkömmlichen Charakterlosigkeit und Unanständigkeit herauskommen, die euch von der Gesellschaft und von den Religionen beigebracht und schändlich als Ehrbarkeit gehandelt werden.

67) Und seid ihr soweit, dann werdet ihr entdecken, dass ihr nicht länger nach der effectiven Wahrheit aller Wahrheit suchen müsst, denn suchen ist grundsätzlich falsch, weil dies einem Jagen nach etwas Unbestimmtem gleichkommt, das nie gefunden wird, weil es nicht bekannt ist und auch nicht gefunden werden kann.

68) Also muss gelernt werden, nicht zu suchen, sondern Vernunft und Verstand zu nutzen, um die wahrheitliche Wahrheit aller Wahrheit dort zu erkennen, wo sie tatsächlich ist, und dazu ist kein eigentliches Suchen notwendig, sondern nur ein Wahrnehmen aller Dinge, die rund um euch Menschen der Erde vorgehen, sich abspielen und bewegen, denn darin sind die Wirkungsweisen der schöpferischen Gesetze und Gebote und damit die effective Wahrheit zu erkennen, zu deren Erfassen und Befolgen nur der Verstand und die Vernunft und der zu erschaffende Wille notwendig sind.

69) Die wahrheitliche Wahrheit kann in der freien Natur rundum wahrgenommen und erkannt werden, so, wie sie als Wirkungen der schöpferischen Gesetze und Gebote in allem und jedem und also auch in euch Menschen selbst sowie in jedem Gewächs und in jeder Lebensform ebenso sich manifestieren wie auch in den Elementen der Erde und im ganzen Universum, an den Gestirnen, den Planeten, den Meteoren, den Sternschnuppen und den Kometen und Nebeln.

70) Wahrlich, die effective Wahrheit, die in schöpferischen Gesetzen und Geboten sowie in der Schöpfung selbst liegt, kann als solche niemals durch Priester, Bücher, Philosophen, Gottesdiener, Erlöser, Propheten, Ideologen oder sonstige Menschen aufgezeigt werden, wie auch nicht die Fragen danach.

71) Tatsache ist aber, dass die Wirkungsweise der Wahrheit und damit auch die Wirkungsweisen der schöpferischen Gesetze und Gebote benannt werden können, was jedoch nicht in den Erklärungsbereich jener gehört, welche einen Gott über sich setzen und diesen anbeten, wie das alle Religionsbefangenen aller Art tun, wie Priester, Götterdiener, Philosophen, Erlöser usw., die sich fern der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens und damit fern der ‹Lehre der Propheten› halten, in der alles Bekannte in bezug auf die wahrheitliche Wahrheit und Wirkungsweise der schöpferischen Gesetze und Gebote kundgetan wird.

72) Und die ‹Lehre der Propheten›, der ‹Kelch der Wahrheit›, nennt nur die Tatsachen der Wahrheit, die sich durch das ganze Leben ziehen und die Richtlinien des Daseins bilden, die ihr Menschen der Erde befolgen sollt, auf dass ihr ein gutes und lebengefälliges Dasein führt und es hoch wertet und schätzt.

73) Die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens der wahrlichen Propheten lehrt euch, gemäss den Erkenntnissen, die aus den schöpferischen Gesetzen und Geboten hervorgehen, all jene Dinge, die ihr zu einer wahrlichen und gerechten sowie gewissenhaften und verantwortungsvollen Lebensführung



62) Truly, you are ruled by cowardice and you bow down in anxiety and fear of the harsh rule of religion, whatever it may be, and indeed only because you, in your pusillanimousness and chickenheartedness, are unable to bring forth the courage to be yourselves, to promote in yourselves your own thoughts of the rationality and intellect in order to let the effective truth be granted to yourselves and to turn away from the untruth of the religious belief in a godhead or in a tin god.
63) But truly, you human beings of Earth, you are peculiar because if you have begun to turn away from the traditional way of the religious belief and therefore to negate all the false things, then you create a reaction out of this refusal of the god-related or tin god-bound religiosity, and this reaction is based on you acquiring another pattern of a god or tin god and falling prey to another religious or sectarian belief which holds you just as tightly with its greedy clutches as the belief that you previously had and from which you have turned away; therefore, you, human beings of Earth, simply turn from one religious belief to the next, without thereby reaching the way of the real truth of all truth, namely to the effective truth of the Creation and of its laws and recommendations.
64) If you turn away from a religious belief in a godhead or in a tin god or the like, no matter of what kind, because your intellect and your rationality tell you that it is good and right, then you nevertheless do not get any further and do not find the truthly truth if you make nothing out of the rejection of the belief, but simply turn to another belief.
65) However, if you reject the false, the religious belief in a god or tin god, in a human being who has elevated himself or herself into a god or god-representative, in saints, angels and demons, because you recognise that each religious or other belief is merely made out of a blunt consciousness, and if you understand the immaturity of the social and religious accords and rules of conduct and repudiate these on the basis of deep insight because you are continuously becoming freer in yourselves when you turn to the real truth, then on the one hand you will be free of the uncalmness in yourselves, whereas on the other hand you will bring forth uncalmness amongst your fellow human beings because you are no longer of their enslaving religious belief.
66) You human beings of Earth, however, who free yourselves from your religious belief in a god or tin god, in a human being who has raised himself or herself up to the representative of god, and from the belief in saints, angels, demons or also from the human idols of all kinds, and who finally become yourselves and also carry all the responsibility for yourselves, you will escape out of the greedy clutches of the traditional characterlessness and indecency which are taught to you by the society and by the religions, and which are characterlessly presented as honourableness.
67) And when you get this far then you will discover that you must no longer search for the effective truth of all truth, because searching is fundamentally wrong, since this is the equivalent to a hunt for something undeterminate which is never found because it is not known and also cannot be found.
68) Therefore it is necessary to learn, not to search, but rather to use rationality and intellect in order to recognise the truthly truth of all truth there, where it actually is, and no actual searching is required for this but only a perception of all things that go on, take place and move around you human beings of Earth, because the modes of functioning of the creational laws and recommendations and therefore the effective truth are to be recognised therein, which only require the intellect and rationality and the to-be-created will for it to be understood and followed.
69) The truthly truth can be perceived and recognised in the free nature all around, so, how it manifests itself as the effects of the creational laws and recommendations in all and everything, and therefore also in you human beings yourselves as well as in every plant and in every life form, and equally so in the elements of Earth and in the entire universe, in the stars, the planets, the meteors, the shooting stars and the comets and nebulae.

70) Truly, the effective truth that lies in the creational laws and recommendations as well as in the Creation itself can never be shown as such through priests, books, philosophers, servants of gods, redeemers, prophets, ideologues or other human beings, just as the questions about it cannot be either.
71) However, it is a fact that the mode of functioning of the truth and therefore also the modes of functioning of the creational laws and recommendations can be named, although this does not belong in the explanation-domain of those who place a god above themselves and pray to it, just as all those caught up in religion of any kind do, such as priests, servants of gods, philosophers, redeemers and the like who stay far away from the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and therefore far from the ‹Teaching of the Prophets› in which everything that is known with regard to the truthly truth and mode of functioning of the creational laws and recommendations is proclaimed.
72) And the ‹Teaching of the Prophets›, the ‹Goblet of the Truth›, only names the facts of the truth which run through the entire life and form the guidelines of the existence which you human beings of Earth shall follow so that you may lead a good and life-pleasing existence, valuing and esteeming it highly.
73) The teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life of the true prophets teaches you in accordance with the cognitions proceeding out of the creational laws and recommendations, all those things that you require for a true and fair as well as conscientious and responsible life-conduct, so that true love and

benötigt, auf dass in euch selbst sowie unter eurer ganzen Menschheit wahre Liebe und Harmonie sei wie auch wahrheitliche Freiheit und umfassender Frieden.

74) Und folgt ihr der Lehre, dem ‹Kelch der Wahrheit›, der ‹Lehre der Propheten›, und lernt ihr alles, was sie euch vermittelt, dann sollt ihr das Ganze nicht einfach als gegeben hinnehmen, sondern es benutzen, um es in euch selbst zu ergründen und zu verarbeiten, auf dass ihr aus und in allem die wahrliche Wahrheit findet und in euch selbst wissend und weise werdet, indem ihr die in euch gefundene Wahrheit versteht und befolgt.

75) Bedenkt also, ihr Menschen der Erde, nur was ihr in euch selbst durch harte Verarbeitung und Wahrheitsfindung erschafft durch die Auslegungen und Weisungen der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens und all dessen, was ihr in der freien Natur rundum in allen Dingen und bei Lebensformen wahrnehmt und als Wirkungen der schöpferischen Gesetze und Gebote erkennt, könnt ihr in euch selbst als effective Wahrheit finden, wenn ihr euch bewusst und ehrlich darum bemüht.

76) Also ist Tatsache, dass euch niemand die Frage nach der wahrheitlichen Wahrheit selbst beantworten kann, auch nicht die wahrlichen Propheten, denn diese können euch nur die Auslegungen der Wahrheit weisen sowie die Wirkungsweisen der schöpferischen Gesetze und Gebote, während ihr die Wahrheit dafür aber nur in euch selbst finden könnt, wenn ihr alles neutral in euch durchdenkt und das Resultat der Wahrheit darin findet.

77) Doch bedenkt, wenn ihr die Wahrheit in euch selbst finden wollt, und das ist der einzige Weg zur wahrheitlichen Wahrheit, dann dürft ihr nicht unreif in euch selbst sein und müsst euch also kennen, auf dass ihr euch selbst verstehen könnt, was wiederum durch Selbsterkenntnis erlangt werden muss.

78) Wenn ihr euch also der ‹Lehre der Propheten› zuwendet, dann müsst ihr nicht nach irgendwelchen ‹höheren Dingen› oder nach ‹Erlösung› oder nach sonstig Irrlehremässigem suchen, sondern einzig und allein aus der Lehre erst jene Dinge lernen, die euch zur Selbsterkenntnis und zu eurem Selbst und zu allen jenen charakterlichen und tugendhaften Werten führen, durch die ihr euch selbst zum wahren Menschsein erheben könnt; und erst wenn ihr in dieser Beziehung euch gewisse Werte angeeignet und ihr euer Selbst gefunden habt, sollt ihr euch jenen Dingen der Lehre zuwenden, durch die ihr wertvolle Wahrnehmungen macht und tiefere Erkenntnisse und Kenntnisse wie auch tieferes Wissen sowie Erfahrung gewinnt, die ihr als Erleben spürt und als Weisheit nutzen könnt.

79) Und fragt ihr euch, was euer Selbst ist, dann müsst ihr euer Wesen erforschen und dessen Individualität, um dabei feststellen zu können, dass zwischen dieser Individualität resp. der Eigenart eures Wesens und euch Menschen als solche resp. als Individuum ein grosser Unterschied besteht.

80) Ihr Menschen als Individuum mit eigenem Willen und eigenen Entscheidungen seid mehr oder weniger frei, nicht örtlich gebunden und könnt überall dort sein, wo es euch gefällt und beliebt, wie eben an einem Ort, in einem Land, oder ihr könnt einer ganz bestimmten Gesellschaft, Kultur und Religion angehören, euch eurer Tätigkeit widmen und alles nutzen, das materieller Art ist und in dieser Weise euer Leben als Mensch bestimmt; eure Individualität jedoch ist als Eigenart in eurem Wesen als lokale Einheit gebunden und bringt sich mit ihren Besonderheiten, Eigentümlichkeiten sowie mit dem Charakter, den Tugenden und mit der Persönlichkeit usw. zum Ausdruck.

81) Und eure Handlungen als Individuum, als Mensch, stehen nur teilweise in Beziehung zum ganzen und weiten Lebensgebiet, das nicht nur den Menschen als Individuum umfasst mit seiner freien Wahl des Wohnens, der Gesellschaft, der Kultur und Religion oder seiner Denkweise, sondern auch das Individuelle, das die Besonderheiten, Eigenart, den Charakter, die Tugenden und die Persönlichkeit und natürlich auch das Menschliche und das wahre Menschsein in sich birgt; woraus sich ergibt, dass Individuum und Individualität zwei grundverschiedene Werte sind, die von euch Menschen der Erde oft miteinander verwechselt und falsch ausgelegt werden.

82) Also muss in diesem Zusammenhang immer das Ganze in Betracht gezogen werden, folglich also nicht nur von einem Teil gesprochen werden kann, weil es in Wahrheit immer um die Ganzheit von euch Menschen geht, eben um das Individuum und um die Individualität, die bestimmend sind in bezug auf das Menschsein; und da nur die Ganzheit von Individuum und Individualität von Bedeutung ist, geht auch daraus hervor, dass beide Teile von gleicher Bedeutung und von gleichem Wert sind, folglich nicht ein geringerer und ein grösserer Teil gegeben sind, so es also falsch ist zu lehren, dass sich ein geringerer und ein grösserer Teil in bezug auf die Individualität und das Individuum ergeben, wodurch sich im Geringeren nicht das Grössere und im Grösseren nicht das Geringere finden lasse, denn wahrheitlich sind beide Teile der Ganzheit Individuum und Individualität gleichwertig, wie auch der eine Teil vom anderen Nutzen zieht; also muss daran gedacht werden, dass immer vom Ganzen und nicht von einem Teil die Rede ist und dass sich in beiden Teilen die gleichen Werte finden, eben in ihrer Form nur anders geartet, eben als Materielles und Wesenhaftes resp. als Individuummässiges und Individuelles.

83) Als Individuum seid ihr Menschen der Erde eingeengte und euch selbst beelendende und enttäuschte sowie bewusstseinsmässig noch kraftlose Wesen von wenig grosser Bedeutung, die ihr euch mit eurem falschen religiösen Glauben und von euch erfundenen kleinen Göttern und Götzen und Abbildern zufriedengebt und nach euren altherkömmlichen wirren und irren Traditionen lebt, wobei ihr jedoch als wahre Menschen leben



harmony may exist in you yourselves as well as amongst your entire humankind, as well as truthly freedom and all-embracing peace.

74) And if you follow the teaching, the ‹Goblet of the Truth›, the ‹Teaching of the Prophets›, and if you learn everything which it imparts you, then you shall not simply accept everything as given, but rather use it in order to fathom it out and to work it out in yourselves, so that you may find the real truth out of and in everything, and become knowing and wise in yourselves by understanding and following the truth that you have found in yourselves.

75) Consider also, you human beings of Earth, only what you have created in yourselves through hard working-out and truth-finding through the explanations and guidance of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and all that which you perceive in the free nature all around in all things and life forms and recognise as effects of the creational laws and recommendations, can you find in yourselves as effective truth if you consciously and honestly strive to do so.

76) Therefore, it is a fact that no one can answer the question about the truthly truth for you themselves, not even the true prophets, because these can only guide you in the explanations of the truth as well as the modes of functioning of the creational laws and recommendations, whereas you can only find the truth for this in yourselves if you think through everything neutrally in yourselves and find the result of the truth therein.

77) But consider, when you want to find the truth in yourselves, and this is the only way to the truthly truth, then you shall not be immature in yourselves and you must therefore know yourselves so that you can understand yourselves, which in turn must be obtained through self-cognition.

78) If, therefore, you turn to the ‹Teaching of the Prophets› then you do not need to search for any kind of ‹higher things› or for ‹redemption› or for any other thing based in irrational teachings, but solely and exclusively learn out of the teaching only those things which lead you to the self-cognition and to your own self and to all those characterly and virtuous values through which you can raise yourselves up to the being human in the real and true sense; and it is only once you have acquired certain values in this regard and have found your own self that you shall turn to those things of the teaching through which you make valueful perceptions and deeper cognitions and cognisances as well as win deeper knowledge and practical experience which you feel as living-experience and can use as wisdom.

79) And if you ask yourselves what your self is, then you must fathom your inner nature and its individuality in order to be able to observe that there is a great difference between this individuality, i.e. the character of your inner nature and you human beings as such, i.e. as individuums.

80) You human beings as individuums with your own will and your own decisions are more or less free, not bound to one place and you can be anywhere you like and love, such as in a place, in a country, or you can belong to a quite distinct society, culture and religion, can dedicate yourselves to your activity and use everything which is of material kind and in this wise determines your life as a human being; however, your individuality is bound as character in your nature as a local oneness, and gives expression of itself with its especialness, peculiarities as well as with the character, the virtues and with the personality, etc.

81) And your deeds as an individuum, as a human being, are only partly related to the whole and broad life-area which not only includes the human being as an individuum with his or her free choice of the dwelling, society, culture and religion or his or her mode of thinking, but also the individual which has inherent in itself the especialness, character, virtues and personality and, of course, also the human and the being human in the real and true sense; what arises out of this is that individuum and individuality are two fundamentally different values which are often confounded with each other and wrongly explained by you human beings of Earth.

82) Therefore, in this connection, it is always necessary to take the whole into account, therefore it is not possible to speak of only one part, because in truth it is always a matter of the completeness of you human beings, namely the individuum and the individuality which are decisive with regard to the being human in the real and true sense; and because only the completeness of individuum and individuality is important, out of this it also follows that both parts are of equal importance and of equal value, therefore there is no smaller and larger part, and therefore it is wrong to teach that a smaller and a larger part arise with regard to the individuality and the individuum, meaning that the larger cannot be found in the smaller and the smaller cannot be found in the larger, because truthly, both parts of the wholeness individuum and individuality are of equal value, just as the one part draws benefit from the other; therefore it is necessary to remember always to talk about the whole and not about a part, and that the same values are found in both parts, but are simply of a different kind in their form, namely as material and intrinsic, i.e. as individuum-based and individual.

83) As individuum, you human beings of Earth are constrained creatures who bring misery on yourselves and are disappointed as well as still powerless with regard to the consciousness and of little significant importance, who satisfy yourselves with your false religious belief and your invented little gods and tin gods and images, and live according to your old confused and irrational traditions, whereas you could however live as true

könntet, wenn ihr euer Wesen, eure Individualität, in wahrheitlicher Weise nach den schöpferischen Gesetzen und Geboten aufbauen und diese auf euer gesamtes Leben in euch und ausserhalb euch übertragen würdet; damit wärt ihr dann auch wahre Menschen in Menschlichkeit, die ihr am Wohlergehen, an aller Not, am Elend und der Verwirrung eurer ganzen irdischen Menschheit Anteil nehmen würdet.

84) Doch wahrlich, ihr Menschen der Erde, ihr seid seit vielen Jahrtausenden und gar Jahrmillionen Gefangene euer selbst und eurer Traditionen geblieben, die ihr durch Lügen und Verführungen eurer Mitmenschen gelernt und befolgt habt, die phantasievoll oder mit verwirrtem Bewusstsein Götter und Götzen und dergleichen mehr erfanden, die ihr angenommen habt und seither anbetet und um Hilfe anfleht, die euch jedoch niemals etwas geben können, weil sie nur imaginäre und kraftlose Phantasiegestalten sind.

85) Und durch die Erfinder der Phantasiewesen Gott und Götze sind euch falsche Pflichten auferlegt worden, und durch falsche Propheten falsche Lehren sowie falsche Forderungen der angeblichen Götter und Götzen, die zu erfüllen euch als Pflicht auferlegt wurde, woraus jedoch nur Unheil entstand, das gesamthaft über eure ganze Menschheit kam in Form von Gier und Neid, Eifersucht, Hass, Angst, Furcht und Verzweiflung, Aggression, Rachsucht, Begierden, Vergeltungssucht, was gesamthaft auch in Krieg, Terror, Machtsucht sowie religiösen Fanatismus und in rettungslosen religiösen Glaubenswahn ausartete.

86) Manchmal fühlt ihr aber auch Freude, Liebe und Zuneigung in euch, doch seid ihr auch darin zwiespältig und dadurch eine äusserst seltsame Mischung von Liebe und Hass, von Eifersucht und Zuneigung, von Duldsamkeit und Unduldsamkeit, von Ehrlichkeit und Unehrlichkeit sowie von Güte und Bösem, wie auch von Rachsucht und Versöhnlichkeit, von Friedfertigkeit und Friedlosigkeit und von Gewalttätigkeit und Mildtätigkeit usw.

87) Wahrlich, in technischer Hinsicht habt ihr Menschen der Erde es weit gebracht; von der Keule bis zur Atombombe und vom Schleifkarren bis zur Weltenraumrakete habt ihr euren Fortschritt vorangetrieben, aber in eurem Wesen, in eurer Individualität, habt ihr euch als Individuum, als Mensch, nicht gross weiterentwickelt, sondern euch nur noch mehr negativ verändert, wobei ihr dadurch in dieser Weise die gesamte unlautere Struktur der Gesellschaft in der ganzen Welt geschaffen habt.

88) Wenn ihr das äussere soziale Gefüge betrachtet, dann seht ihr das Ergebnis eurer inneren psychologischen Struktur, wie diese gegeben ist in eurem Wesen resp. in eurer Individualität, die ihr als Individuum, als Mensch, als Beziehung eurer Einstellung in euch tragt, denn als Individuum nutzt ihr das Resultat der gesamten Erfahrungen, des gesamten Wissens und aller Dinge, um euer individuelles resp. wesenhaftes Verhalten zu formen, wie ihr das schon seit alters her tut, weshalb ihr damit auch die ganze Vergangenheit in eurem Wesen resp. in eurer Individualität tragt.

89) Ihr als Menschen, als Individuum, seid das Wesen, das eure ganze Menschheit als Individualität, als inneres Wesen in sich trägt, denn im inneren Wesen, in der Individualität, ist alles seit alters her geformt, und zwar die ganze leidige und unzulängliche Entwicklungsgeschichte durch die falsche Nutzung des Bewusstseins und der Gedanken und Gefühle, wodurch das innere Wesen, die Individualität, benachteiligt und deformiert wurde, was sich auch nach aussen überträgt, auf euch Menschen als Individuum.

90) Achtet darauf, was sich in euch, in eurem Wesen resp. in eurer Individualität abspielt, wie auch, was ihr als Mensch, Individuum, nach aussen tut, und was sich allgemein in eurer Aussenwelt ergibt, in der ihr lebt und die eine Wettbewerbskultur sondergleichen ist, die nur nach Macht verlangt, nach Besitztum und Reichtum, nach Vergnügen, Einfluss, Position, Rang und Namen, sowie nach Ansehen und allem, was irgendwie in materiellem Zusammenhang steht.

91) Und betrachtet all das, worauf ihr stolz seid und was ihr vehement verfechtet; betrachtet aber auch eure Beziehungen, die ihr führt, die voller Konflikte und Eifersucht sind, wie auch voller Hass, ausgearteter Leidenschaft und Fanatismus, woraus Brutalität resultiert wie auch Streit, Terror, Mord und Totschlag und Krieg.

92) Wahrlich, das ist euer Leben, Menschen der Erde, so wie ihr es seit alters her kennt, weil ihr die Wahrheit der schöpferischen Gesetze und Gebote nicht begreift und ihr unfähig seid, den gewaltigen Kampf des Lebens wirklich zu begreifen und zu steuern.

93) Wahrlich, Hass und Streit, Eifersucht, Machtgier, Glauben und Götteranbetung, Brutalität, Mord und Totschlag, endlose Kriege und sonstiger Terror sowie Folter, fehlende zwischenmenschliche Beziehungen, Gier, Laster und allerlei Süchte betreibt ihr in unmässiger Weise, und dieser umfassende Bereich des Bösen und der Ausartung ist alles, was ihr kennt; natürlich fürchtet ihr euch vor all dem und sucht nach verborgenen Möglichkeiten, um all diesen Übeln zu entrinnen, was euch jedoch nicht gelingt, weil ihr euch nur eurem materiellen Leben und all seinen Dingen zuwendet, jedoch nicht der wahrheitlichen Wahrheit aller Wahrheit, die allein in den schöpferischen Gesetzen und Geboten zu finden, die euch aber unbekannt ist.

94) Also fürchtet ihr euch vor dem Unbekannten, vor dem Leben und vor dem Tod und vor allem, was hinter dem nächsten Morgen und in naher und ferner Zukunft liegt; doch ihr fürchtet euch auch vor dem euch Bekannten, das euch das Dasein bringt, und das ist wahrlich euer Leben, in dem es für euch keine Zuversicht gibt,



human beings if you built up your inner nature, your individuality, in a truthly wise according to the creational laws and recommendations and would transfer this to your entire life in yourselves and outside of yourselves; in doing so, you would then also be true human beings in humaneness, in which you would participate in the well-being, in all affliction, in the misery and confusion of your entire earthly humankind.

84) But truly, you human beings of Earth, you have remained captives of yourselves and of your traditions for many thousands and even millions of years, traditions which you have learned and followed through lies and deceptions of your fellow human beings who invented gods and tin gods and more of the same with fantasy or with a confused consciousness, and you have accepted these gods and tin gods and have since then worshipped them and begged them for help, however, they can never give you anything because they are only imaginary and powerless figures of fantasy.

85) And false duties have been imposed upon you through the inventors of the fantasy-forms, god and tin god, and false prophets have given false teachings as well as false requirements of the supposed gods and tin gods the fulfilment of which has been imposed upon you as a duty, out of which however only terribleness arose, which came entirely upon your whole humankind in the form of greed and envy, jealousy, hatred, anxiety, fear and despair, aggression, pathological craving for revenge, lustfulnesses, pathological craving for retaliation, which has, through getting very badly out of the control of the good human nature, entirely turned into war, terror, pathological craving for might as well as religious fanaticism and into the religious belief-delusion from which there is no rescue.

86) Sometimes, however, you also feel joy, love and inclination in yourselves, but you are also doubtful in this and therefore an exceedingly peculiar mixture of love and hatred, of jealousy and inclination, of forbearance and unforbearance, of honesty and unhonesty as well as of kindheartedness and evil, also of pathological craving for revenge and reconciliation, of peaceableness and peacelessness and of acting with Gewalt and charity, etc.

87) Truly, as far as technology is concerned, you human beings of Earth have made great progress; from the club to the atom bomb and from the wheelless cart to space rockets, you have pushed ahead with your progress, but in your inner nature, in your individuality, you have not developed greatly as an individuum, as a human being, but have negatively changed yourselves even further, by means of which you have created the entire unhonest structure of the society throughout the world.

88) When you look at and consider the external social structure, then you see the result of your inner psychological structure as is given in your inner nature, i.e. in your individuality which you carry in you as an individuum, as a human being, as the expression of your attitude, because as an individuum you use the result of the entire practical experiences, of the entire knowledge and of all things in order to form your individual, i.e. natural behaviour, as you have done already since time immemorial, which is why you carry therewith the entire past in your inner nature, i.e. in your individuality.

89) You as human beings, as individuums, are the expression which carries your entire humankind in it as individuality, as an inner nature, because it is in the inner nature, in the individuality, that everything has been formed since time immemorial, and namely the entire sorrowful and inadequate evolution-history, through the wrong use of the consciousness and of the thoughts and feelings, through which the inner nature, the individuality, has been impaired and deformed, and this is transferred to the outside as well, to you human beings as individuums.

90) Pay attention to what is happening in yourselves, in your inner nature, i.e. in your individuality, as well as what you as a human being, individuum, are doing outwardly, and what is generally taking place in your outer world in which you live and which is a culture of competition without parallel, which only demands might, possessions and riches, pleasure, influence, position, rank and name as well as prestige and everything that stands somehow or other in material connection.

91) And look at and consider everything of which you are proud and which you vehemently fight for; look at and consider however also your relationships that you lead which are full of conflicts and jealousy, as well as full of hatred, ausgeartet passion and fanaticism, out of which brutality results as well as strife, terror, murder and manslaughter and war.

92) Truly, that is your life, human beings of Earth, as you have known it since time immemorial, because you do not understand the truth of the creational laws and recommendations and you are incapable of truly understanding and controlling the gigantic struggle of the life.

93) Truly, hatred and strife, jealousy, greed for might, belief and worshipping gods, brutality, murder and manslaughter, endless wars and other terror as well as torture, missing interhuman relationships, greed, vice and all kinds of pathological cravings are things which you undertake to an excessive extent, and this extensive domain of the evil and Ausartung is everything that you know; naturally, your are afraid of all this and you search for hidden possibilities to escape all these terrible things, but you do not succeed because you only turn to your material life and to all its things, and however not to the truthly truth of all truth which is only to be found in the creational laws and recommendations, but which is unknown to you, however.

94) Therefore you are afraid of the unknown, of the life and of the death and of everything that lies behind the next morning and in the near and far future; but you are also afraid of what is known to you, which the present existence brings you, and that is truly your life in which there is no confidence for you if you do not finally be-

wenn ihr euch nicht endlich besinnt, um euch der wahrheitlichen Wahrheit aller Wahrheit zuzuwenden, wie sie euch gelehrt wird durch die schöpferischen Gesetze und Gebote, ausgearbeitet durch die wahrlichen Propheten im Buch ‹Kelch der Wahrheit›, der ‹Lehre der Propheten›, der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens.

95) Menschen der Erde, bedenkt der wahrheitlichen Wahrheit aller Wahrheit und erlernt sie, auf dass ihr erkennt, dass alle Religionen und alle ihre Begriffe jeder Art, wie auch alle Philosophien, Ideologien und alle Formen des religiösen Glaubens an Götter und Götzen sowie dergleichen nichts anderes sind als eine feige Flucht vor der wahrlichen Wirklichkeit und damit vor dem, was wahrheitlich und unumstösslich ist; und durch die feige Flucht vor der wahrlichen Wahrheit und der effectiven Wirklichkeit, die durch die schöpferischen Gesetze und Gebote vorgegeben sind, habt ihr Kriege und sonst allerlei Unheil über eure Welt und Menschheit gebracht.

96) Ihr habt in eurer Welt und in eurer Menschheit seit alters her und bis in die heutige Zeit hinein ungeheure Veränderungen geschaffen, wobei jedoch der grösste Teil all dieser Umwälzungen äusserst negativer und bösartiger Natur waren und dies auch in der heutigen Zeit sind, und zwar durch euren Hass, den ihr gegen eure Mitmenschen zutage legt, weil euch ihre Nase, ihre Religion oder Fremdartigkeit oder sonst etwas nicht gefällt, wodurch ihr euch veranlasst seht, Eifersucht zu üben, Kriege und sonstigen Terror, Reformationen, Revolutionen und blutige Demonstrationen und Krawalle vom Zaune zu brechen.

97) Und ihr erschafft Ideologien, Religionen, Sekten, Gesetze, Vorschriften und Verordnungen, die euch Menschen unwürdig sind und die zwangsläufig zu Aufruhr und zu Kriegen führen, weil es Gesetze, Vorschriften und Verordnungen sind, die euch Menschen die Würde, den Frieden, die Freiheit und Harmonie in jeder Beziehung nehmen und nur immer mehr Übel unter euch bringen, anstatt dass sie euch als einzelne und als ganze Gesellschaft grundlegend zum Besseren zu wandeln vermögen.

98) Als Menschen, die ihr seid, lebt ihr in einer von euch selbst geschaffenen monströsen Welt mit hässlichen Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften usw., die auf eine Gesellschaft der Brutalität, der Angst und Furcht, des Terrors, der Gewalttätigkeit und des unlauteren Wettbewerbs ausgerichtet ist; und diese monströse Welt mit euch als Menschheit kann so lange nicht zur Ruhe kommen und zu einer Welt der Liebe, des Friedens und der Harmonie sowie der wahren Freiheit werden, ehe ihr nicht umfänglich alles zum Guten und nach den schöpferischen Gesetzen und Geboten gestaltet, und zwar nicht nur in einer Vorstellung und nicht als Hoffnung, sondern in Wahrheit und Wirklichkeit.

99) Und nur wenn ihr euch in Wahrheit und Wirklichkeit zum Guten und Besseren wandelt und dabei euer Bewusstsein zur neuen Frische erwacht, sich neu formt und lauter wird, wird es für euch möglich sein, eine gänzlich andere und wertvolle Welt hervorzubringen, in der ihr dann in einem wahrlichen Paradies lebt und euch wohl fühlt, wobei ihr von Liebe erfüllt und auch von ihr umgeben seid, wie auch in und ausserhalb euch Frieden, Freiheit und Harmonie herrschen wird.

100) Das jedoch kann nur geschehen, wenn jeder einzelne von euch Menschen der Erde als einzelnes Individuum sich der wichtigen Tatsache bewusst wird und danach handelt, dass ihr als einzelne für den gesamten Zustand eures eigenen Wesens resp. eurer Individualität sowie der Entwicklung eures Bewusstseins und bezüglich des Handelns und Wirkens ebenso vollumfänglich selbst verantwortlich seid, wie jeder einzelne von euch auch voll und ganz verantwortlich ist für den Zustand der Welt im gesamten, und zwar ganz gleich, wo ihr leben mögt und welcher Gesellschaftsschicht, Religion oder Sekte, welchem Volk, welcher Kultur, welcher Philosophie oder Ideologie ihr als einzelne auch immer angehört.

101) Seid euch klar bewusst – auch wenn ihr es vehement bestreitet und wähnt, dass ihr daran unschuldig seid –, dass jeder einzelne von euch für jeden Krieg und jeden Terrorakt und für jede sonstige Gewalttat verantwortlich ist, und zwar auch dann, wenn ihr es nicht befürwortet; und schuldig daran seid ihr, weil ihr nichts dagegen unternehmt und ihr euch nicht in irgendeiner vernünftigen und logischen Weise in gewaltsamer Gewaltlosigkeit dagegenstellt; schuldlos seid ihr am Ganzen nur dann, wenn ihr das euch Mögliche unternehmt, um gegen all die Übel, gegen die Kriege, den Terror und die Gewalttätigkeit anzugehen, sei es durch gesprochene Worte, durch Reden und Vorträge oder durch die Schrift, denn so ihr solches tut, tut ihr es nach Fug und Recht im Rahmen der schöpferischen Gesetze und Gebote, denen jeder Krieg und sonstige Terror und alle Gewalttätigkeit widerspricht.

102) Menschen der Erde, ihr seid voller Aggressivität und nicht menschheitsverbunden, sondern nationalistisch und rassistisch wie auch voller Selbstsucht, voller Dünkel, Ideale und Vorurteile, und ihr habt eure Titel und euren Reichtum, wie auch eure Götter und Götzen sowie Menschenidole und euren Glauben an sie, folglich ihr sie anhimmelt, anbetet und anfleht, und all das trennt euch voneinander.

103) Wahrlich, ihr müsst klar erkennen, und zwar durch Verstand und Vernunft, dass ihr für alle euch umgebende Übel und für das ganze Chaos in euch und in eurer Welt selbst verantwortlich seid, für alle Not und für alles Elend in euch selbst sowie in der ganzen Welt; und ihr selbst tragt dazu bei, dass alles immer noch schlimmer wird, indem ihr eure Nachkommenschaft nicht einschränkt, sondern sie verantwortungslos weiter vorantreibt, wodurch sich alle Übel, das Elend und die Not sowie die gewaltigen Katastrophen in der Welt und in ihrer Natur ebenso immer weiter mehren wie auch der Hass, die Eifersucht, die Kriege, der Terror, die Gewalttaten und Verbrechen usw. unter euch.



think yourselves in order to turn to the truthly truth of all truth as is taught to you through the creational laws and recommendations, explained through the true prophets in the book ‹Goblet of the Truth›, the ‹Teaching of the Prophets›, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.

95) Human beings of Earth, consider the truthly truth of all truth and learn it so that you recognise that all religions and all their terms of any kind, as well as all philosophies, ideologies and all forms of the religious belief in gods and tin gods as well as their like, are nothing more than a cowardly flight from the true reality and therefore from that which is truthly and uncontrovertible; and through the cowardly flight from the real truth and the effective reality, which are pre-given through the creational laws and recommendations, you have brought wars and all kinds of terribleness over your world and humankind.

96) You have created vast changes in your world and in your humankind since time immemorial and up into the present time, although the majority of all these upheavals have been and are also in the present time of an extremely negative and evil nature, and indeed through your hatred that you bear towards your fellow human beings because you do not like their nose, their religion or their strangeness or whatever else, through which you see yourselves incited to practice jealousy, take the first opportunity to wage wars and other terror, start reformations, revolutions and bloody demonstrations and riots.

97) And you create ideologies, religions, sects, laws, regulations and ordinances which are unworthy of you human beings and which unavoidably lead to confusion and wars, because they are laws, regulations and ordinances which take from you human beings the dignity, peace, freedom and harmony in every wise and only bring forth more and more terrible things amongst you instead of them being able to change you as individuals and as a whole society fundamentally to the better.

98) As human beings which you are, you live in a monstrous world that you have created with ugly laws, ordinances and regulations, etc. that are directed towards a society of the brutality, of the anxiety and fear, of the terror, of the acts of Gewalt and of the unhonest competition; and this monstrous world with you as humankind cannot come to rest and cannot become a world of love, peace and harmony as well as of true freedom for as long as you do not form everything amply to the good and according to the creational laws and recommendations, and indeed not only as an imagination and as a hope, but in truth and reality.

99) And only if you change yourselves in truth and reality to the good and better, and thereby your consciousness awakes to a new freshness, reforms itself and becomes pure, will it be possible for you to bring forth an entirely different and valueful world in which you then live in a true paradise and you feel well, and you are filled with love and are also surrounded by it, as also peace, freedom and harmony will prevail in and outside you.

100) However, this can only happen if every single one of you human beings of Earth as a single individuum becomes conscious of the important fact, and acts according to it, namely that you are yourselves as fully all around responsible as individuals for the entire status of your own inner nature, i.e. your individuality as well as for the evolution of your consciousness and with regard to your actions and efforts, as each individual of you is also fully and completely responsible for the status of the world in its entirety, irrespective of where you may live and to which social class, religion or sect, which people, which culture, which philosophy or ideology you belong to as individuals.

101) Be clearly conscious – even if you vehemently deny it and believe that you are not guilty – that every single one of you is responsible for each war and each act of terror and for each other act of Gewalt, indeed even if you do not advocate it; and you are guilty of it because you do not do anything against it and you do not oppose it in any reasonable and logical wise in gewaltsamer Gewaltlosigkeit; you are only innocent of the whole thing if you do whatever is possible for you to take measures against all the terrible things, the wars, the terror and the acts of Gewalt, whether through spoken words, through speeches and lectures or through the script, because if you do this then do it according to law and right within the frame of the creational laws and recommendations to which each war and other terror and all acts of Gewalt stand in contradiction.

102) Human beings of Earth, you are full of aggressivity and are not connected to humankind, but rather you are nationalistic and racialistic as well as full of selfishness, full of conceit, ideals and prejudices, and you have your titles and your riches, as well as your gods and tin gods and human idols and your belief in them, therefore you adore them, worship them and make entreaties to them, and all this separates you from one another.

103) Truly, you must clearly recognise, and indeed through intellect and rationality, that you are yourselves responsible for all the terrible things surrounding you and for the entire chaos in you and in your world, for all the affliction and for all the misery in yourselves as well as in the entire world; and you yourselves contribute to making everything even worse because you do not restrict your offspring, but rather continue to reproduce irresponsibly, through which all terrible things, the misery and the affliction as well as the gigantic catastrophes also continue to multiply in the world and in its nature, as do also the hatred, the jealousy, the wars, the terror, the acts of Gewalt and crimes, etc. amongst you.

104) Erkennt endlich, ihr Menschen der Erde, dass ihr selbst durch euer tägliches Leben zu allen Übeln eurer Welt beigetragen habt und weiter dazu beitragt, denn ihr seid als Teil der monströsen irdischen Gesellschaft mitschuldig und verantwortlich an allem, an den menschlichen Würdelosigkeiten, am Hass, an der Eifersucht, an der Todesstrafe, an den Kriegen, Terrorakten und Verbrechen aller Art, an allem Elend und aller Not, an aller Brutalität, Gewalttätigkeit und Hässlichkeit, an der Gier, den Lastern und Süchten, der Verkommenheit und an allen sonstigen Ausartungen; nur wenn ihr diese Tatsache endlich erkennt und ihr euch nach der wahrlichen Wahrheit aller Wahrheit umschaut und sie in den schöpferischen Gesetzen und Geboten findet und befolgt, nur dann werdet ihr endlich richtig handeln und alles zu eurem und eurer Welt Besten tun.

105) Doch es ist nicht leicht für euch Menschen, das Richtige zu tun, um in euch selbst, in eurem Wesen, eine völlig andere Individualität aufzubauen, die euch im Bewusstsein erhebt und euch Dinge des Lebens von so hohen Werten aufzeigt, wie ihr sie euch niemals erträumen lasst; und schafft ihr in eurem Wesen eine neue Individualität, dann lasst ihr diese auch nach aussen wirken, wodurch sich auch um euch eine völlig andere und neue Welt aufbaut wie auch wertvolle zwischenmenschliche Beziehungen zustande kommen und Liebe, Harmonie, Frieden und Freiheit unter euch allen.

106) Das Tun in dieser Weise ist eine sehr ernste Sache, doch so von euch selbst aus kommt ihr nicht darauf, was ihr tun müsst, um alles zu erreichen und das Ganze in feste, bessere und gute Formen zu lenken, und genau aus diesem Grund sind Menschen unter euch erstanden, die sich zu Wissenden, Weisen und zu Kündern, zu Propheten, emporarbeiteten, indem sie die Ursachen und Wirkungen der Natur und der schöpferischen Gesetze und Gebote erkundeten und erlernten, um euch über das gewonnene Wissen zu belehren, auf dass ihr die wahrheitlichen Gesetze und Gebote schöpferischer Form erkennen und ins Leben umsetzen könnt, auf dass es euch dadurch wohl ergehe.

107) Die wahrlichen Propheten, die Künder der Wahrheit, sie sind eure wahrlichen Führer, ihr Menschen der Erde, denn sie kennen und verstehen die schöpferischen Gesetze und Gebote besser als ihr, doch wahrlich können sie euch diese nur belehren und auslegen, denn erlernen und sie in euch selbst durch Vernunft und Verstand zur Wahrheit erarbeiten, das müsst ihr alleine tun, und zwar aus freiem Willen und ohne Drängen der Propheten; die wahrlichen Propheten nämlich dürfen euch nur belehren, jedoch nicht dazu drängen, ihre Lehre anzunehmen, weil dies einem Zwang zum Glauben gleichkäme, und durch einen Zwang zum Glauben würdet ihr nichts lernen und nicht in euch selbst die Wahrheit finden, sondern ihr würdet nur zur Schablone eines neuen Glaubens, ohne die wahrheitliche Wahrheit aller Wahrheit in euch selbst und in den schöpferischen Gesetzen und Geboten zu finden.

108) Und es waren und sind viele sogenannte spirituelle Führer und falsche Propheten auf eurer Welt, von denen ihr angenommen habt und weiterhin annehmt, dass sie die Dinge der Wahrheit besser verstehen würden als ihr, doch wahrheitlich sagten und sagen sie das nur, weil sie versuchten und auch weiterhin versuchen, euch ihnen und ihrer falschen Lehre hörig zu machen und euch als Schablone in ihre falsche Lehre hineinzupressen; und wahrlich hat das euch schon von alters her nicht weit gebracht und wird euch auch in Zukunft nicht weiterbringen, als dass ihr wie bis anhin irrig eure Götter und Götzen sowie eure menschlichen Idole anbetet und anfleht, von denen ihr jedoch niemals wirkliche Hilfe erhalten werdet.

109) Und es gab und gibt viele Weltkluge und Gelehrte seit alters her, deren Weisheiten bezüglich spiritueller und göttlicher Belange euch Menschen der Erde bis zum heutigen Tag nicht weitergebracht haben, weil deren Spirituelles und Göttliches eben nicht der Wahrheit der Schöpfung und deren Gesetzen und Geboten entspricht, sondern nur auf Erfindungen und Phantastereien beruht, die durch die Weltklugen und Gelehrten erdacht wurden.

110) Die Weltklugen und Gelehrten sowie die spirituellen Führer und falschen Propheten haben euch belogen und behauptet, dass alle Wege darauf ausgerichtet seien, dass sie zur Wahrheit führen würden, so also, ob ihr Gläubige einer Religion oder Sekte seid oder ob ihr einer Philosophie oder Ideologie angehört, doch das ist völlig unsinnig, denn der einzige Weg zur Wahrheit führt über das Innere von euch Menschen selbst, denn einzig und allein dort könnt ihr die effective Wahrheit finden, wie sie durch die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote vorgegeben ist; nicht jedoch könnt ihr die Wahrheit finden durch Lügen und Betrug, nicht durch Götter und Götzen, nicht durch Religionen, Sekten, Philosophien und Ideologien.

111) Zur wahrlichen Wahrheit aller Wahrheit führt kein Weg, denn die Wahrheit selbst ist der Weg und folglich also der Weg das Ziel ist, nämlich die Wahrheit selbst, und nur aus diesem Grund wird vom Weg der Wahrheit gesprochen, der in sich selbst zur Wahrheit führt, und genau darin besteht die Lebendigkeit der Wahrheit.

112) Betrachtet ihr etwas Lebloses, dann führt ein Weg zu diesem hin, den ihr begehen könnt, weil alles Verstorbene keine Bewegung hat und an einem bestimmten Platz oder Ort bleibt, gegensätzlich zum Weg der Wahrheit, der lebendig und in Bewegung ist.

113) Dadurch aber, dass die Wahrheit etwas Lebendiges und in dauernder Bewegung ist, ist sie nicht an einen Ort gebunden wie auch nicht an einen begrenzten religiösen oder sonstigen Glauben, wie auch nicht an ein Götter- oder Götzenhaus.

114) Zur sich ständig bewegenden Wahrheit kann euch weder ein spiritueller Führer, eine Religion, ein Geistlicher, ein Ideologe noch ein Priester, Sektenguru oder ein Lehrer führen, denn die Wahrheit ist keine materielle

104) Finally recognise, you human beings of Earth, that you yourselves have contributed to all the terrible things of your world through your daily life, and are contributing further, because you are, as part of the monstrous earthly society, complicit in and responsible for everything, for the human dignitilessnesses, for the hatred, for the jealousy, for the death penalty, for the wars, acts of terror and crimes of all kinds, for all the misery and affliction, for all the brutality, acts of Gewalt and ugliness, for the greed, vices and pathological cravings, debauchery and all other Ausartungen; only when you finally recognise this fact and look round for the real truth of all truth, and find it in the creational laws and recommendations and follow it, only then will you finally act rightly and do everything for the best of yourselves and of your world.

105) However, it is not easy for you human beings to do the right thing in order to build up in yourselves, in your inner nature, a completely different individuality which raises you up in the consciousness and shows you things of the life which are of such high values that you never could have dreamed of; and if you create a new individuality in your inner nature, then also let it act outwardly, by means of which a completely different and new world builds up around you, as well as valueful interhuman relationships come about, and love, harmony, peace and freedom amongst all of you.

106) The doing in this wise is a very serious matter, but you will not find out by yourselves what you must do in order to achieve everything and to direct the whole into solid, better and good forms, and precisely out of this reason have human beings arisen amongst you who have worked themselves up to ones having knowledge, wise ones and to proclaimers, to prophets, by finding out and learning the causes and effects of the nature and of the creational laws and recommendations, in order to teach you about the knowledge won, so that you might recognise the truthly laws and recommendations of creational form and put them into practice in the life, so that it may go well with you.

107) The true prophets, the proclaimers of the truth, they are your true leaders, you human beings of Earth, because they know and understand the creational laws and recommendations better than you, however truly they can only teach and explain these to you because learning and acquiring them in yourselves through rationality and intellect is something that you alone must do, and in fact out of free will and without the urgings of the prophets; the true prophets, namely, may only teach you, but not urge you to accept their teaching, because this would be the equivalent of a coercion to the belief, and through a coercion to the belief you would learn nothing and not find the truth in yourselves, rather you would only become the pattern of a new belief, without finding the truthly truth of all truth in yourselves and in the creational laws and recommendations.

108) And there have been and still are many so-called spiritual leaders and false prophets in your world, of whom you have assumed and continue to assume that they understand the things of the truth better than you, but truthly they have said and continue to say this only because they have attempted and also continue to attempt to make you subserviently dependent on them and on their false teaching, and to press you into their false teaching as a pattern; and truly, this has not brought you very far even since time immemorial, and will also in the future not bring you further than that you erroneously pray and make entreaties, as you have up until now, to your gods and tin gods as well as to your human idols, from whom you will however never receive real help.

109) And there have been and still are many worldly-wise ones and academics since time immemorial whose wisdoms regarding spiritual and godly concerns have up to the present day not brought you human beings of Earth further, because their spirituality and godliness indeed does not correspond to the truth of the Creation and its laws and recommendations, but is only based on inventions and fantasies which have been invented through the worldly-wise and academics.

110) The worldly-wise and academics as well as the spiritual leaders and false prophets have lied to you and alleged that all ways were directed to lead to the truth, irrespective of whether you are believers of a religion or sect or whether you belong to a philosophy or ideology, but this is complete nonsense, because the only way to the truth leads through the inner of you human beings yourselves, since it is only and exclusively there that you can find the effective truth as is pre-given through the Creation and its laws and recommendations; however, you cannot find the truth through lies and deception, nor through gods and tin gods, nor through religions, sects, philosophies and ideologies.

111) No way leads to the real truth of all truth, because the truth itself is the way and thus the way is also the culmination-point, namely the truth itself, and it is only out of this reason that the way of the truth is spoken of which in itself leads to the truth, and it is precisely in this that the vitality of the truth consists.

112) If you look at and consider something lifeless, then a way leads to it which you can follow because everything that has died makes no movement and remains in a particular place or location, in contrast to the way of the truth which is vital and in movement.

113) However, because the truth is something vital and in continuous movement, it is not bound to one place and neither is it bound to a restricted religious or other belief, as well as not to a gods- or tin gods-house.

114) Neither a spiritual leader, a religion, a holy man, an ideologue nor a priest, sect guru or a teacher can lead you to the continuously moving truth, because the truth is no material place such as a church, synagogue, chapel,

Stätte, wie z.B. eine Kirche, Synagoge, Kapelle, Moschee, eine Loge oder ein Tempel usw., denn die effective, die wahrheitliche Wahrheit ist allein in euch selbst sowie in der Schöpfung und in ihren Gesetzen und Geboten.

115) Und da die Wahrheit als Weg und Ziel lebendig und sich ständig bewegend in euch selbst ist, so bedeutet das, dass sich die Wahrheit in euch unaufhaltsam erweitert und weiterbewegt, also ihr nicht auf einer bestimmten Wahrheit liegenbleibt, sondern diese durch euer Forschen noch immer mehr und mehr erweitert, wodurch sie in euch wächst und ihr immer wissender und weiser werdet, das gegensätzlich zum religiösen Glauben, der eine festumrissene und nicht erweiterbare, unbeweisbare und begriffsarme sowie argumentarme und widerlegbare Illusion ist und auf Vorspiegelungen falscher Tatsachen beruht.

116) Wahrlich, ihr Menschen der Erde, ihr lebt nicht nach der Liebe der Schöpfung, wie ihr die wahre Liebe auch nicht in euch erschafft, und daher lebt ihr ein eigenes Leben nach der Vorgabe eines eigenen Schemas, das in sich Angst und Furcht vor vielerlei Dingen birgt, wie aber auch Ärger und Brutalität, Gewaltsamkeit, Heftigkeit und Streit, Hass, Eifersucht, Rachsucht, Vergeltungssucht, Rohheit, Leid, Trübsal und Verzweiflung usw.

117) Allein schon, wenn ihr diese Tatsache erkennt und versteht, erfasst ihr in euch ein winziges Jota der wirklichen Wahrheit, doch auch diese Wahrheit könnt ihr nur erkennen und verstehen, wenn ihr wisst, wie ihr auf diese Dinge zu schauen habt, die zu eurem Leben gehören; und diese Weise zu schauen lehren euch Menschen die wahrlichen Propheten durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens.

118) Und wahrlich, ihr könnt auf die Wahrheit nur mit der Wahrheit selbst schauen, nicht jedoch mit Ängsten und Furcht, nicht mit Hoffnungen und nicht mit einem religiösen Glauben, wie auch nicht durch einen Schleier verlogener Worte falscher Lehrer und falscher Propheten, und auch nicht mit Philosophien und Ideologien, denn wenn ihr die wahrliche Wahrheit erfahren wollt, dann dürft ihr von niemandem und von nichts abhängig sein, sondern euch nur allein nach eurem eigenen Willen und Interesse in absolut eigener Energie und Kraft aufraffen und euch der Wahrheit zuwenden, die ihr nur in euch selbst sowie in den schöpferischen Gesetzen und Geboten finden könnt.

119) Also bedenkt, dass ihr stets nur euch selbst sein sollt und dass es keinen Lehrer, keinen Führer, keinen Guru, keinen Meister, keinen Propheten und auch sonst keine Autorität gibt, wodurch ihr die Wahrheit finden könntet, denn dies könnt nur ihr ganz allein in euch selbst, denn wahrlich gibt es in dieser Beziehung nur euch ganz allein, die ihr in euch selbst arbeiten und die Wahrheit finden müsst.

120) Selbst die wahrlichen Propheten können euch nicht die Wahrheit geben oder euch einen Weg zur Wahrheit weisen, denn für euch selbst seid ihr allein in der Lage, in euch die Wahrheit zu ergründen und sie auch zu finden und nach ihr zu leben, denn: Keiner von euch kann einen andern ändern, denn derjenige, welcher sich ändern muss, kann dies nur aus sich selbst heraus und alleine tun.

121) Und erkennt ihr diese Wahrheit, dann sollt ihr deshalb nicht in Verzweiflung geraten, denn trotzdem steht ihr in Beziehung zu euren Mitmenschen und zur Welt, so ihr also weder Bitterkeit noch Zynismus in euch erwachsen lassen müsst.

122) Nichtsdestoweniger jedoch erfordert die Wahrheit, dass ihr den Tatsachen ins Auge seht, dass ihr nämlich selbst für alles und jedes verantwortlich seid in bezug darauf, welche Gedanken und Gefühle ihr hegt, welche Handlungen ihr begeht und welche Werke ihr tut.

123) Nur ihr seid für die Welt und für euch selbst verantwortlich, für alles, was ihr ersinnt und tut, und das müsst ihr euch bewusst werden, um euer Selbstmitleid zum Verschwinden zu bringen, durch das ihr eure Mitmenschen kritisiert, beschimpft, tadelt, an ihnen herumnörgelt und sie drangsaliert, weil ihr dadurch euer Selbstmitleid zu übertünchen wähnt.

124) Menschen der Erde, ihr müsst in jeder Weise euch selbst sein und also auch selbst über euch bestimmen, so auch über eure Gedanken, Gefühle, Handlungen und über euer Wirken, auf dass ihr von niemandem abhängig und die wahre Macht über euch selbst seid, frei von Göttern und Götzen und deren Dienern, die euch knechten, versklaven und ausbeuten.

125) Und es ist wahrlich die Wahrheit, dass ihr ohne jeden äusseren Einfluss, ohne Autoritäten und ohne Zwang, wie auch ohne Angst oder Furcht vor Bestrafung im Kern eures Wesens eine neue Individualität, eine neue Besonderheit mit einer Erneuerung und positiven Erweiterung eures Charakters und eurer Persönlichkeit aufbauen könnt, wenn ihr eure alten Eigentümlichkeiten bewusst revolutioniert und aus eigener Kraft eine psychologische Wandlung hervorbringt.

126) Und bringt ihr in euch den Wandel hervor, dann seid ihr nicht länger Ausgeartete, nicht länger voller Angst, Brutalität, Eifersucht und Furchtsamkeit, nicht voller Gier, Laster und Hass aller Art, nicht voller Heftigkeit, Kriegssucht, Rachsucht, Vergeltungssucht, Verbrechen und Streitsucht, wie auch nicht voller Unruhe, Neid und Begierden usw.

127) Wahrlich, all diese Ausartungen sind nicht vorgegeben durch die schöpferischen Gesetze und Gebote, also sind sie auch nicht Ausdrucksformen eurer Natur, sondern ein böses Machwerk eurer selbst, womit ihr auch eure weltweite verrottete Gesellschaft aufgebaut habt, in der ihr zwangsläufig leben müsst und in der sich

mosque, lodge or temple, etc., because the effective, the truthly truth is solely in yourselves as well as in the Creation and in its laws and recommendations.

115) And because the truth as way and culmination-point is vital and is continuously in motion in you yourselves, this means that the truth unstoppably extends and moves further in you, therefore you do not remain lying on a particular truth, rather it continues to expand more and more through your research, and as a result it grows in you and you become ever more knowing and wise, this in contrast to the religious belief which is a firmly defined and non-expandable, unprovable and refutable illusion which is poor both in terminology and argument, and is based on pretences of false facts.
116) Truly, you human beings of Earth, you do not live according to the love of the Creation, just as you do not create the true love in yourselves, and therefore you live your own life according to the pre-given of your own scheme. in which anxiety and fear of many things inhere, as however also anger and brutality, Gewaltsamkeit, violence and strife, hatred, jealousy, pathological craving for revenge, pathological craving for retaliation, coarseness, affliction, tribulation and despair, etc.
117) Already when you have recognised and understood this fact will you comprehend a tiny iota of the real truth in yourselves, but you can only recognise and understand this truth providing you know how to look at these things which belong to your life; and it is the true prophets who teach you human beings this mode of looking, through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life.
118) And truly, you can only look at the truth with the truth itself, not however with anxieties and fear, not with hopes and not with a religious belief, as well as not through a veil of lying words of false teachers and false prophets, and also not with philosophies and ideologies, because if you want to experience the real truth then you must not be dependent on anybody or anything, but only bestir yourselves according to your own will and interest in absolutely your own energy and power, and turn to the truth that you can only find in yourselves as well as in the creational laws and recommendations.

119) Therefore, consider that you shall only ever be yourselves and that there is no teacher, no leader, no guru, no master, no prophet and also no other authority through which you might find the truth, because only you can do this all alone in yourselves, because truly, in this case there is only you all alone who must work in yourselves and find the truth.
120) Even the true prophets cannot give you the truth or show you a way to the truth, because for yourselves you alone are capable of fathoming out the truth in yourselves and also finding it and living according to it, because: none of you can change another, because the one who must change can only do this from out of himself or herself and on his or her own.
121) And if you recognise this truth then you shall not fall into despair because of it, since nevertheless you stand in a relationship to your fellow human beings and to the world, therefore there is no reason for you to let either bitterness or cynicism grow in you.
122) Nevertheless, however, the truth demands that you look the facts in the eye, namely that you are yourselves responsible for all and everything with regard to the thoughts and feelings that you harbour, the actions that you commit and the deeds that you do.
123) Only you are responsible for the world and for yourselves, for everything that you think up and do, and you must become conscious of this in order to make disappear your self-pity through which you criticise your fellow human beings, insulting them, reproaching them, nagging them and tormenting them, because through that you believe to be covering up your self-pity.
124) Human beings of Earth, you must be yourselves in every wise and therefore you yourselves must also determine over yourselves, so also over your thoughts, feelings, actions and your efforts, so that you may not be dependent on anybody and be the true might over yourselves, free from gods and tin gods and their servants who subjugate, enslave and exploit you.
125) And it is truly the truth that you can, without any outward influence, without authorities and without coercion, as well as without anxiety or fear of punishment, build up in the core of your inner nature a new individuality, a new speciality with a renewal and positive expansion of your character and your personality, providing you consciously revolutionise your old characteristics and bring forth a psychological developmental change out of your own power.
126) And if you bring forth the developmental change in yourselves then you will no longer be ones who have got very badly out of the control of the good human nature, no longer full of anxiety, brutality, jealousy and fear, neither full of greed, vice and hatred of all kinds, neither full of violence, pathological craving for war, pathological craving for revenge, pathological craving for retaliation, crimes and quarrelsomeness, nor full of uncalmness, envy and desires, etc.
127) Truly, all these Ausartungen are not pre-given through the creational laws and recommendations, therefore they are also not expression-forms of your nature, but rather an evil machination of yourselves, through which you have also built up your worldwide rotten society in which you inevitably have to live and in which your

euer tägliches Dasein abspielt, und zwar so lange, wie ihr euch nicht der wahrlichen Wahrheit und damit nicht den Gesetzen und Geboten schöpferischer Form zuwendet und sie nicht umfassend befolgt, denn zum Besseren ändert sich alles erst dann, wenn ihr euch selbst als einzelne und als Gesellschaft mit der wahrlichen Wahrheit und damit mit der Natur und also auch mit den schöpferischen Gesetzen und Geboten verbündet.

128) Versteht, Menschen der Erde, dass die ‹Lehre der Propheten›, der ‹Kelch der Wahrheit›, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens keine Ideologie und keine Philosophie ist wie auch kein religiöses Gebäude von wirren Begriffen und irren Ideen; also aber bedingt die Lehre auch nicht einen Glauben wie auch nicht ein Beten und Flehen an Götter und Götzen oder an Menschen, die sich zu Abgöttern erheben.

129) Ideologien, Philosophien und Religionen sind glaubensbedingte Theorien, die als äusserst törichte Irreführungen mit der effectiven Wahrheit und mit den Wirkungen der schöpferischen Gesetze und Gebote nichts zu tun haben.

130) Wichtig in eurem Leben sind zweifellos nicht falsche Religionen, Ideologien und Philosophien, sondern dass ihr alles rund um euch bewusst beobachtet und wahrnehmt, und zwar alles, was sich tagtäglich und tatsächlich in euch selbst ergibt, alles Negative und Positive, alles Erfreuliche und Unerfreuliche, so aber auch alles, was bei euren Mitmenschen und in der ganzen Welt geschieht.

131) Und folgt ihr dieser Weisung und beobachtet ihr alles genau und nehmt auch tatsächlich alles wahr und prüft es, was innerhalb und ausserhalb euch vor sich geht, dann könnt ihr es auch vernunfts- und verstandesmässig verstehen.

132) Vernunft und Verstand jedoch umfassen nicht in vollem Umfang alles, was euer Dasein euch darbringt, sondern es sind nur kleine Stücke vom Ganzen, wobei ihr diese zusammensetzen müsst, damit es letztlich eine Einheit, ein Ganzes, ergibt.

133) Alles, was ihr also erfasst, sind nur geringe Teile des Lebens, und zwar ganz gleich wie klug, ehrwürdig und traditionell diese Lebensdinge als einzelne Werte oder Unwerte auch zusammengesetzt sein mögen; ihr selbst seid es jedoch, die ihr alles zu einem Ganzen zusammensetzen müsst, weil ihr allein dadurch euer Ziel eures Verstehens und eurer Entwicklung erreichen könnt, wenn ihr euch mit der Ganzheit befasst.

134) Erst wenn ihr erkennt, was in euch sowie in euren Mitmenschen und in der ganzen Welt im einzelnen vor sich geht, könnt ihr zu verstehen beginnen, dass der innere und äussere Verlauf grundsätzlich ein einheitlicher ist.

135) Der innere und äussere Entwicklungsgang stellt eine umfassende Bewegung dar, wobei sich die Bewegung eures Inneren im Äusseren und das Äussere sich in eurem Inneren widerspiegelt.

136) Und wahrlich müsst ihr euch, ihr Menschen der Erde, nur bewusst dazu fähig machen, ebenso umfänglich und bewusst auf alles hinzuschauen und es ebenso bewusst wahrzunehmen, denn dass und wie ihr schaut, ist die grundlegende Notwendigkeit, der ihr Beachtung schenken müsst.

137) Bedenkt, wenn ihr wisst, wie ihr auf alle Dinge des Lebens schauen und diese wahrnehmen müsst, dann wird euch alles ganz klar und deutlich, und ihr erkennt, dass es zum Hinschauen und Wahrnehmen nur eurer eigenen Motivation und nur eures eigenen Willens sowie eurer eigenen Initiative bedarf, jedoch keiner Ideologie, keiner Religion und keiner Philosophie, wie aber auch keiner Lehrer, Priester, keiner Götter und Götzen und natürlich keiner menschlichen Abgötter und weder falscher noch wahrlicher Propheten, weil nur ihr allein durch euch selbst über euch bestimmen könnt und darüber, was ihr tun oder lassen wollt.

138) Wahrlich, niemand kann euch sagen, wie ihr zu schauen und wahrzunehmen braucht, so euch die wahrlichen Propheten auch nicht sagen, wie ihr schauen und wahrnehmen sollt, sondern nur, dass ihr schauen und wahrnehmen sollt, denn ihr seid als Individuum, als Mensch, von je eigener Individualität, durch die ihr allein bestimmen könnt, wie, wann und wo ihr auf etwas schauen und es auch wahrnehmen wollt.

139) Und bemüht ihr euch um das Schauen und Wahrnehmen aller Dinge, wie sie in Wirklichkeit sind, und zwar sowohl in euch selbst als auch in eurer Umwelt, bei euren Mitmenschen und in der ganzen Welt, dann könnt ihr wirklich das sehen, was der Realität und damit auch der Wahrheit entspricht; doch wahrlich genügt das allein nicht, dass ihr euch mühelos und spontan in eurem Wesen, in eurer Individualität, wandeln könnt – und das ist das eigentliche Problem, denn es muss auch eine vollkommene Umwälzung in eurem Wesen stattfinden.

140) Manch einer von euch wünscht nicht, sich zu verändern in seinem Wesen, wobei besonders ihr unter euch einer Wesensveränderung abgeneigt seid, welche ihr in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht einigermassen wohlversorgt und gesichert seid und folglich keine oder nur geringe Probleme habt; doch da seid auch ihr unter euch, welche ihr von eurer Religion gefangen und abhängig seid und die ihr an euren religiösen, ideologischen oder philosophischen Vorstellungen festhaltet oder die ihr bereit seid, alle Dinge des Daseins und euer Selbst einfach so hinzunehmen und damit zu leben, wie sie eben gerade sind oder auf euch einwirken in irgendeiner ganz bestimmten oder veränderten Art und Weise.

141) All das ist jedoch falsch und eine Lebenseinstellung, die nicht mit der Wahrheit und Wirklichkeit übereinstimmt, und zwar auch nicht mit den Richtlinien der schöpferischen Gesetze und Gebote, die nicht schwierig

daily existence takes place; and indeed for as long as you fail to turn to the real truth and therefore fail to follow extensively the laws and recommendations of creational form; because everything will only change to the better if you bind yourselves as individuals and as society with the real truth and therefore with the nature and thus also with the creational laws and recommendations.

128) Understand, human beings of Earth, that the ‹Teaching of the Prophets›, the ‹Goblet of the Truth›, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, is no ideology and no philosophy, neither is it a religious construction of confusing terms and irrational ideas; therefore, however, the teaching does not require a belief nor any praying and entreaties to gods and tin gods or to human beings who raise themselves up to tin gods.

129) Ideologies, philosophies and religions are belief-conditioned theories which, as exceedingly foolish guidances into the unreal, have nothing to do with the effective truth and with the effects of the creational laws and recommendations.

130) What is important in your life is, without doubt, not false religions, ideologies and philosophies, but rather that you consciously observe and perceive everything round and about you, and indeed everything that arises day-in and day-out and actually in yourselves, everything negative and positive, everything agreeable and disagreeable, as well as everything that happens to your fellow human beings and throughout the entire world.

131) And if you follow this guidance and you observe everything precisely and actually perceive everything and examine what goes on within you and outside you, then you can also understand it rationally and intellectually.

132) Rationality and intellect, however, do not fully encompass everything that your existence presents to you, rather they are only small parts of the whole, and you must put these together in order to finally have a oneness, a whole.

133) All things, therefore, which you comprehend are only small parts of the life, and indeed irrespective of how discerningly, venerably and traditionally these things of life may be put together as individual values or unvalues; it is you yourselves, however, who must put everything together into a whole, because it is only through this that you can reach the highest level of your understanding and your evolution, if you concern yourselves with the whole.

134) It is only when you recognise what is going on in yourselves as well as in your fellow human beings and in the entire world in detail that you can start to understand that the inner and outer process is fundamentally an equal one.

135) The inner and outer process of development represents an all-embracing movement, where the movement of your inner is reflected in the outer, and the outer is reflected in your inner.

136) And truly, you human beings of Earth, you only need to consciously make yourselves capable of looking at everything just as amply and consciously and perceiving it just as consciously, because that and how you look is the fundamental necessity to which you must give your attention.

137) Consider, if you know how you have to look at the things of the life and perceive them, then everything will become entirely clear and precise for you, and you will recognise that all that is required in order to look at and to perceive is merely your own motivation and merely your own will as well as your own initiative, however no ideology, no religion and no philosophy, as well as no teacher, priest, no gods and tin gods and of course no human idols and neither false nor true prophets, because only you alone through yourselves can determine over yourselves and over what you want to do or not do.

138) Truly, no one can say to you how you need to look and to perceive, therefore the true prophets do not say to you either how you shall look and perceive, but only that you shall look and perceive, because you are, as an individuum, as a human being, each of your own individuality, through which you alone can determine how, when and where you want to look at something and also how you want to perceive it.

139) And if you strive to look at and perceive all things as they are in reality, and indeed both in yourselves and also in the world around you, amongst your fellow human beings and throughout the entire world, then you can really see what corresponds to the reality and therefore also to the truth; but truly, this alone is not enough for you to be able to change yourselves effortlessly and spontaneously in your inner nature, in your individuality – and that is the actual problem, because it is also necessary for a complete change to take place in your inner nature.

140) Many amongst you do not wish to change themselves in their inner nature, and a change of the inner nature is particularly unattractive to those amongst you who are well provided for and secure to a certain extent in economic and social respects, and therefore who only have minor problems if indeed any at all; but there are also those amongst you who are captured by and dependent on your religion and who hold fast to your religious, ideological or philosophical imaginations, or who are ready simply to accept all things of the existence and your own self, and to live with them just as they happen to be or happen to impinge upon you in any quite distinct or altered kind and wise whatsoever.

141) However, all this is wrong and it is a life-attitude that does not correspond with the truth and reality, and indeed not with the guidelines of the creational laws and recommendations either, which are not difficult to

zu erkennen und zu erfüllen sind, und zwar auch dann nicht, wenn sie euch zum Erkennen und Erfüllen zu schwer und zu kraftverzehrend erscheinen, weil ihr zu weich gegen euch selbst und zudem zu feige seid, um euch vom Falschen eurer Individualität zu trennen, das euch so viel Scheinfreude und Scheinwohlsein bereitet, wenn ihr euren Ausartungen nachlebt, euren Lastern und Süchten, eurem Hass, eurer Unfreiheit, Disharmonie und dem Unfrieden sowie eurer Rachsucht und allen sonstigen Übeln.

142) In all diesem Tun und Wirken in bezug auf eure Ausartungen seid ihr, Menschen der Erde, blockiert gegenüber der Wahrheit, wodurch ihr auch nicht nach der Wahrheit forscht und sie auch nicht ergründen könnt, so es für euch zwecklos und unsinnig ist, gegen all die Ausartungen der Gesellschaft zu schimpfen, die in euch selbst grundlegend gegeben sind und bösartige Wirkungen hervorrufen, die zur weiteren Missgestaltung eures Wesens führen, wodurch ihr in euch selbst und in der Gesellschaft stetig tiefer in eine Negierung der Wahrheit und in immer wieder neuen Ausartungen versinkt.

143) Wahrlich, viele unter euch machen sich selbst etwas vor und wähnen, eine fundamentale Wandlung ihres Wesens herbeiführen zu müssen, jedoch mit dem Aspekt, dass ihnen beim Zustandebringen der Wandlung geholfen werden und ihnen dazu der Weg gezeigt werden müsse, doch wahrheitlich kann ein solcher Weg nicht gewiesen werden, weil jeder Vorgang in euch zur Wandlung des eigenen Wesens resp. der Individualität und Einstellung usw. rein individuell resp. persönlich ist und nur von jenem von euch Menschen vollzogen werden kann, der sich eigens damit beschäftigt.

144) Und wer von euch nach Hilfe sucht, damit ihm ein Weg durch eine Methode oder ein System zur Wandlung des eigenen Wesens gewiesen werden soll, der befasst sich nicht wirklich ernsthaft mit einer effectiven Wandlung, weil alles nur darauf ausgerichtet ist, dass andere alles tun sollen, um die scheinbar gewünschte Wandlung herbeizuführen, während eigens kein grundlegendes Interesse an einer Wesenswandlung besteht, sondern nur ein Interesse daran, dass andere eine Methode oder ein System anwenden sollen, das mit nur geringer eigener Hilfe zur scheinbar gewünschten Wandlung der eigenen Individualität führen soll.

145) Doch wahrlich, jeder Weg, jede Methode oder jedes System zur Wandlung des Wesens ist rein individuell resp. persönlich und kann nicht auf einen anderen von euch übertragen werden, also wäre es äusserst töricht, einen Weg, eine Methode oder ein System zu nennen; würde das aber doch getan, dann würdet ihr nur einer Nachahmung resp. einer Schablone folgen und damit den rein individuellen Weg resp. die Methode oder das System eines andern übernehmen und das Ganze in euch hineinkopieren, wodurch ihr unweigerlich in gedankliche, gefühlsmässige, bewusstseinsmässige und psychische Schwierigkeiten und Nöte geraten würdet, und zwar durch ein Anpassen an eine fremde Individualität und durch ein Billigen derselben, was ohne Zweifel Verwirrung im eigenen Mentalblock hervorruft und zur psychischen und bewusstseinsmässigen Unordnung führt.

146) Das bedeutet, wenn ihr solches tut, dass ihr die Autorität eines eurer Mitmenschen in euch errichtet, wodurch ungeheure Konflikte zwischen euch und der fremden Autorität hervorgerufen werden, wodurch ihr wähnt, dass ihr dieses oder jenes tun müsstet, was euch vorgesagt und diktiert wird, obwohl ihr unfähig seid, es wirklich zu tun, weil ihr nicht euer Wesen mit dem eines eurer Mitmenschen austauschen könnt, sondern in jeder Beziehung euch selbst und in euch frei sein müsst, so auch nicht zwei Wesen in euch existent sein können.

147) Ihr Menschen der Erde, ihr seid Einzelwesen, die ihr eure eigenen Gedanken und Gefühle sowie eure eigenen und also individuellen Absichten und Neigungen, Nöte und Bedürfnisse sowie Wünsche habt, die sich in keiner Art und Weise in eine fremde Methode oder in ein fremdes System einordnen lassen, wovon ihr wähnt, dass ihr dieser resp. ihr folgen müsstet.

148) Eine fremde Autorität steht alleweil im Gegensatz zu eurer eigenen Person und Würde, folglich das Anerkennen einer fremden Autorität in euch selbst ein Widerspruch zu eurer eigenen inneren Freiheit ist und unter keinen Umständen geduldet werden kann.

149) Duldet ihr es aber trotzdem, dann seid ihr nicht mehr euch selbst, sondern ihr führt ein Dasein der Zwiespältigkeit und also ein Leben zwischen der fremden Methode resp. dem fremden System resp. einer fremden Ideologie und zwischen der effectiven Realität eures wirklichen Lebens.

150) Lasst ihr es zu, euch in einen Versuch einzulassen in der Weise, euch in eurem Wesen mit der fremden Autorität resp. der fremden Ideologie in Einklang zu bringen, dann demoliert ihr euer eigenes Selbstbewusstsein und unterdrückt eure ureigene Individualität.

151) Nicht in der fremden Autorität resp. Ideologie ist die eigentliche Wahrheit eures Selbsts verankert, sondern einzig und allein in euch selbst, und zwar in dem, was ihr effectiv seid.

152) Also sollt ihr bedenken, dass ihr, wenn ihr euch selbst ergründet, ihr euch nicht nach anderen ausrichtet, nicht nach einer fremden Autorität resp. nicht nach einer fremden Ideologie, sondern nur nach euch selbst und nach dem, was ihr wahrhaftig seid und in aller Aufrichtigkeit sein wollt und euch auch darum bemüht; tut ihr jedoch nicht dieser Weisung gleich, dann bleibt ihr Zeit eures Lebens Menschen, die von der Autorität anderer leben und ihnen hörig sind in erniedrigender Demut.

153) Wünscht ihr euch zu wandeln, Menschen der Erde, und fordert ihr dabei, dass euch gesagt werde, wie ihr das tun sollt, so mag das wohl aufrichtig erscheinen, dass ihr es wirklich tun wollt, doch entspricht das nicht der

recognise and to fulfil, indeed even if they do appear to be too heavy and too power-destroying for you to recognise and to fulfil, because you are too weak towards yourselves and, what is more too cowardly to separate yourselves from the false of your individuality which gives you so much apparent joy and apparent well-being if you live according to your Ausartungen, your vices and pathological cravings, your hatred, your unfreedom, disharmony and the unpeace as well as your pathological craving for revenge and all other terrible things.

142) In all this doing and acting with regard to your Ausartungen, you human beings of Earth are blocked off towards the truth, because of which you also do not search for the truth and also cannot fathom it out, therefore it is pointless and nonsensical for you to complain about all the Ausartungen of the society, which are fundamentally given in yourselves and bring forth malicious effects which lead to further misforming of your inner nature, as a result of which you sink in yourselves and in the society ever more deeply into a negation of the truth and into new Ausartungen time and time again.

143) Truly, many amongst you create illusions for themselves and assume that they must undertake a fundamental developmental change in their inner nature, however with the aspect that they need to be helped with bringing about the developmental change and that they must be shown the way thereto; but truthly, such a way cannot be shown, because each process in yourselves for the developmental change of your own inner nature, i.e. of the individuality and attitudes, etc., is purely individual or personal and can only be fulfilled by those human beings amongst you who work on it themselves.

144) And those of you who search for help in order to be shown a way in the form of a method or a system for the developmental change of your own inner nature, those are not really seriously working on an effective developmental change, because everything is merely directed towards having others do everything in order to bring about the apparently desired developmental change, whereas there is no fundamental interest in a developmental change of the inner nature, but only an interest in having others use a method or a system which is intended to lead to the apparently wished for developmental change of your own individuality with only minor help from yourselves.

145) But truly, each way, each method or each system for the developmental change of the inner nature is purely individual, i.e. personal and cannot be transferred to another by you, therefore it would be exceedingly foolish to name a way, a method or a system; if this however were to be done, then you would only be following an imitation, i.e. a pattern, and thereby taking over the purely individual way, i.e. the method or the system of another and copying the entire thing into yourselves, through which you would unavoidably get yourselves into difficulties and hardships that are based in the thoughts, feelings, consciousness and psyche, namely through an adapting to an external individuality and through an approval of the same, which without doubt brings forth confusion in your own mental-block and leads to chaos in the psyche and consciousness.

146) This means, if you do such a thing, that you set up the authority of one of your fellow human beings in yourselves, through which enormous conflicts are brought forth between yourselves and the external authority, as a result of which you believe that you are obliged to do this or that which is told and dictated to you, although you are incapable of actually doing it, because you cannot exchange your inner nature with that of one of your fellow human beings, but must be yourselves and free in yourselves in every wise, therefore two inner natures cannot be existent in you either.

147) You human beings of Earth, you are individual natures who have your own thoughts and feelings and well as your own and therefore individual intentions and inclinations, hardships and needs as well as wishes which can in no kind and wise be integrated in an external method or an external system which you believe you must follow.

148) In all respects, an external authority stands in opposition to your own person and dignity, therefore the recognition of an external authority in yourselves is a contradiction to your own inner freedom and cannot be tolerated under any circumstances.

149) If you tolerate it nevertheless, then you are no longer yourselves, but rather you lead an existence of doubtfulness and therefore a life between the external method, i.e. the external system, i.e. an external ideology and the effective reality of your true life.

150) If you allow to let yourselves in for an attempt in such a wise that brings your own inner nature into consonance with the external authority, i.e. the external ideology, then you demolish your own self-consciousness and suppress your entirely own individuality.

151) The actual truth of your self is not anchored in the external authority, i.e. ideology, but solely and alone in you yourselves, and indeed in that which you effectively are.

152) Therefore, you shall consider that, if you fathom yourselves, you do not direct yourselves according to others, not according to an external authority, i.e. not according to an external ideology, but only according to yourselves and according to what you truthfully are and in all honesty want to be and also strive to be; however, if you do not follow this guidance then you will remain during the time of your life as human beings who live from the authority of others and are subserviently dependent on them in debasing submissiveness.

153) If you wish to change yourselves, human beings of Earth, and if in doing so you demand that you shall be told how you shall do this, then it may very well appear upright that you really want to do it, but that does not cor-

Wahrheit, denn wahrheitlich seid ihr unehrlich und wollt es nicht, denn ihr verlangt nach einer äusseren Autorität, die euch zu einer neuen inneren Ordnung eures Wesens verhelfen soll, so ihr also hofft, durch sie und durch ihre Methode resp. ihr System zu einer neuen Individualität zu gelangen, doch ist das wahrlich nicht möglich, weil nur ihr selbst euch grundlegend durch eigene Motivation, Initiative und Kraft wandeln könnt, folglich ihr auch euren eigenen Weg gehen müsst.

154) Niemals vermag eine äussere Autorität euer Wesen, eure Individualität, zu ändern und eine neue innere Ordnung in euch zu schaffen, sondern wirklich nur ihr selbst; wird jedoch trotzdem von ausserhalb versucht, euch eine neue Ordnung eures Wesens resp. eurer Individualität aufzuerlegen, dann entsteht zwangsläufig eine ungeheure Unordnung in euch, durch die ihr in Abhängigkeit und Verwirrung gestürzt werdet.

155) Dieser Tatsache, ihr Menschen der Erde, müsst ihr mit Verstand und Vernunft begegnen und sie als effective Wahrheit erkennen, auf dass ihr begreift, dass für euer Bewusstsein und für euer Wesen keine andere Autorität als eure eigene in Betracht kommt.

156) Lest und folgt ihr einem Buch oder sonst einem Schriftwerk, hört ihr auf einen Lehrer, auf eure Freunde, Eltern, Geschwister, Bekannte, auf den andern Teil eurer Partnerschaft – ob Mann oder Frau –, oder auf eine Obrigkeit oder auf die Gesellschaft usw., dann ist das bereits eine äussere und fremde Autorität, von der ihr gefangen und abhängig werdet, wenn ihr das Gelesene und Gehörte nicht selbständig in euch durchdenkt und ihr es nicht in euch selbst zu einem wertvollen und von aussen unabhängigen Faktor der Wahrheit aufarbeiten könnt; doch tut ihr das nicht, dann lebt ihr weiterhin nur einer Schablone und einer vorgegebenen Formel nach, wie ihr das schon seit alters her getan habt, indem ihr euch einer äusseren Autorität und Ideologie versklavt habt.

157) Doch wollt ihr euch wirklich in eurem Bewusstsein und in eurem Wesen wandeln und euch damit auch eine neue und gesunde Individualität zulegen, dann müsst ihr euch selbst fragen, wie ihr euch zum Guten und Besseren wandeln und in euch selbst eine eigene, neue Autorität schaffen könnt, wodurch ihr dann mit jeder äusseren und mit eurer eigenen, alten Autorität für immer ein Ende schafft und ihr nur noch euch selbst seid.

158) Um das jedoch zu erreichen, müsst ihr euch bis in die Wurzeln eures Wesens und Seins wandeln, wie auch in eurem Bewusstsein, das ihr in seiner Funktion in die richtigen Bahnen richtiger Gedanken lenken müsst, woraus sich auch dementsprechend richtige und gute Gefühle ergeben, durch die ihr nicht nur eure Psyche formt, sondern auch in guter Weise euer Wesen zu einer neuen Individualität beeinflusst.

159) Und handelt ihr in dieser Weise, dann werdet ihr nicht länger von irgendeiner äusseren Tradition abhängig sein, durch die euch eine ungeheure Abhängigkeit, Trägheit und Unterwürfigkeit aufgedrängt wird, die euch seit alters her beherrscht.

160) Bedenkt also immer, dass ihr in bezug auf eure innere Wandlung auf keinen Fall von aussen irgendwelche Hilfe erwarten, sondern euch in jeder Beziehung nur selbst helfen könnt; was euch von aussen durch äussere Autoritäten gegeben werden kann, ist nicht mehr und nicht weniger als nur eine Anweisung oder Lehre dessen, was ihr an und für sich zu tun habt, dass ihr euch eben zum Besseren ändern müsst; den Weg jedoch, die Methode oder das System müsst ihr in euch selbst finden, denn dies ist eine rein individuelle und also persönliche Angelegenheit, denn wahrlich ist jeder Mensch ein eigenes Individuum, das eigene individuelle Wege, Methoden und Systeme hat, um sowohl mit sich selbst als auch mit der Umwelt umzugehen.

161) Also gibt es keinen Gott, keinen Götzen, keinen Lehrer, keinen Glaubenssatz, keine Methode und kein System, keinen Zwang, keinen Geistlichen, keinen falschen oder wahrlichen Propheten, wie aber auch sonst keinen Menschen oder sonstigen äusseren Einfluss, wodurch euch zu einer inneren Wandlung in eurem Wesen und Bewusstsein ein individueller Weg gewiesen werden könnte, weil dieses Individuelle nur in euch selbst gegeben ist.

162) Wenn ihr nur wollt, könnt ihr jede äussere Autorität ablehnen und nur eure eigene gelten lassen und somit wahrlich nur noch euch selbst sein, wodurch sich ergibt, dass ihr euch nicht mehr in Ideologien, Philosophien und Religionen verstricken lasst und ihr euch ebenso nicht mehr vor Göttern, Götzen oder Dämonen fürchtet wie auch nicht vor irgendwelchen eurer Mitmenschen, denn wenn ihr endlich euren eigenen Wert erkennt, dann lasst ihr euch weder weiterhin durch Unterwürfigkeit resp. durch Demut leiten und als Menschen zweiter Klasse behandeln und gar mobben, sondern ihr stellt euch in eurem Wert auf die gleiche Stufe mit euren Mitmenschen, ohne euch dabei jedoch über sie zu erheben.

163) Und wenn ihr endlich euch selbst seid, dann ergibt sich, dass ihr alles Falsche verwerft, das ihr als Menschen seit vielen Generationen mit euch herumschleppt, und wahrlich, wenn das geschieht, dann erwächst in euch immer grössere Energie, aus der sich immer mehr Kraft entfaltet, wodurch ihr stetig zu mehr, grösserer und umfangreicherer Lebensfähigkeit sowie zu grösserem Lebensmut kommt, der sehr viel mehr Intensität, Schwung und Vitalität in sich birgt, als gesamthaft ausgelebt werden kann, folglich immer grosse Reserven zur Verfügung stehen, die nicht mehr versiegen können.

164) Und habt ihr das geschafft und in euch zur umfänglichen Wirkung gebracht, dann habt ihr euch von der schwersten Last eures Lebens befreit und alles an äusseren Autoritäten ebenso von euch abgeworfen wie auch das schwere Gewicht eurer eigenen alten und unwertigen Autorität, die nunmehr durch eine neue, kräftige und energiereiche ersetzt wird.

respond to the truth, because truthly you are being unhonest and do not want it, since you are calling for an external authority which is supposed to help you to achieve a new inner regulation of your inner nature, therefore you are hoping to attain a new individuality through it and through its method, i.e. its system, but this is truly not possible because only you yourselves can change yourselves fundamentally through your own motivation, initiative and power, therefore you must also go your own way.

154) An external authority is never able to change your inner nature, your individuality and create a new inner regulation in yourselves, but truly only yourselves; if, however, an external attempt is made nevertheless to impose a new regulation of your inner nature, i.e. your individuality, then an enormous chaos will inevitably arise in you, through which you are cast into dependency and confusion.

155) This fact, you human beings of Earth, is something to which you must respond with intellect and rationality, and recognise it as effective truth, so that you may understand that for your consciousness and for your inner nature no other authority than your own comes into consideration.

156) If you read and follow a book or other scripts, if you listen to a teacher, to your friends, parents, brothers and sisters, acquaintances, to the other partner in your partnership – whether man or woman – or to an authority or to the society, etc. then this is already an outward and external authority by which you will be captured and made dependent if you do not autonomously think through in yourselves what you have read and heard and if you cannot in yourselves develop it into a valueful factor of the truth that is independent from the outside; but if you do not do this then you will continue to live only according to a pattern and a pre-given formula, as you have done since time immemorial, through enslaving yourselves to an external authority and ideology.

157) But if you really want to change yourselves in your consciousness and in your inner nature, and therefore also acquire a new and sound individuality for yourselves thereby, then you must ask yourselves how you can change to the good and better and how you can create in yourselves a new authority that is your own, by means of which you then put an end for all time to any external as well as your own, old authority, so that you are then only yourselves.

158) In order to achieve this, however, you must change yourselves down to the roots of your inner nature and existence, as well as in your consciousness which you must direct in its function into the right lines of right thoughts, out of which right and good feelings arise accordingly, through which you not only form your own psyche but also influence your inner nature towards a new individuality in a good wise.

159) And if you act in this wise, then you will no longer be dependent on any external tradition through which an enormous dependency, indolence and subservience is imposed upon you, which has ruled you since time immemorial.

160) Therefore, always consider that you can never expect any help whatsoever from outside with regard to your inner developmental change, but that you can in every wise only help yourselves; what can be given to you from the outside through external authorities is no more and no less than a direction or teaching of what you actually have to do, that you simply must change yourselves to the better; however, the way, the method or the system is something that you must find in yourselves, because this is a purely individual and therefore personal concern, since truly each human being is an individuum of their own which has their own individual ways, methods and systems in order to deal with both themselves and with the world around.

161) Therefore there is no god, no tin god, no teacher, no dogma, no method and no system, no coercion, no cleric, no false or true prophet and also no other human being or other external influence through which you could be shown an individual way to an inner developmental change in your inner nature and consciousness, because this individuality is only given in yourselves.

162) If you only want, you can reject any external authority and only accept your own and therefore truly only be yourselves, through which it arises that you no longer let yourselves be enmeshed in ideologies, philosophies and religions and also that you no longer go in fear of gods, tin gods or demons nor any of your fellow human beings, because if you finally recognise your own value, then you will not let yourselves be led any longer either through subservience, i.e. through submissiveness or treated as a second-class human being and even bullied, but rather you place yourselves in your value on the same level with your fellow human beings, without however raising yourselves up over them.

163) And when you are finally yourselves, then it will happen that you repudiate everything false that you as human beings have dragged around with yourselves for many generations, and truly when this happens then an ever greater energy will grow in you, out of which more and more power will unfold through which you will come to ever more, greater and more extensive life-capability as well as to greater vital courage which has inherent in itself very much more intensity, drive and vitality than can be entirely lived out, therefore large reserves are always available which can no longer run out.

164) And once you have achieved this and brought it to ample effect in yourselves, then you have liberated yourselves from the heaviest burden of your life and have cast off from yourselves everything connected with external authorities as well as the heavy weight of your own old and unworthy authority which is now replaced through a new, powerful and energy-rich one.

165) Wahrlich ist allein schon die Feststellung einer grossen Wandlung zum Guten und Besseren in euch, wenn ihr euch bewusst werdet, dass ihr alles Alte, Wertlose, Untaugliche abgeschüttelt und dadurch sehr viel mehr Energie und Kraft gewonnen habt, wodurch es in euch auch keinerlei Furcht mehr gibt davor, Fehler zu begehen, die ihr unweigerlich begehen müsst, weil ihr nur aus diesen lernen könnt.
166) Allein schon die Tatsache, dass ihr keine Furcht mehr davor habt, richtig oder falsch zu handeln, schafft in euch viel Energie und Kraft, und allein das stellt schon eine Wandlung in euch dar.
167) Wahrlich, ihr Menschen der Erde, ihr benötigt ein ungeheures Ausmass an Energie und Kraft, um euer Leben führen zu können, doch einen sehr grossen Teil dieser Kraft und Energie verschwendet ihr durch eure Ängste und durch eure Furcht, doch wenn ihr euch der wahrlichen Wahrheit zuwendet und ihr dadurch eure Ängste und Furcht sowie alle Übel in euch bewusst durch Verstand und Vernunft abbaut, dann erschafft ihr dadurch neue Energie und Kraft, die eigenständig eine radikale innere Umwälzung und eigentliche Wandlung hervorrufen.
168) Seid euch jedoch stets bewusst, dass ihr in all diesen Dingen und Bemühungen der inneren Wandlung euch selbst überlassen seid, denn wenn es euch ernsthaft um eure innere Wandlung zu tun ist mitsamt allen Dingen, die damit zusammenhängen, dann ist wahrlich bei diesem Vorgang der ernsthaften inneren Wandlung der Zustand gegeben, dass ihr als Menschen tatsächlich mit euch allein seid.
169) In der Weise eurer inneren Wandlung könnt ihr nicht von irgendeinem Gott oder Götzen oder von irgendeinem Menschen oder von sonst etwas Hilfe erwarten, denn ausser euch selbst gibt es nichts, das euren inneren Wandel vollziehen könnte.
170) Vollzieht ihr aber bewusst euren inneren Wandel durch eure Energie und Kraft, dann erwartet ihr auch nicht länger Hilfe von aussen, von irgend jemandem, von einem Gott, Götzen, Engel, Heiligen oder Dämonen oder von Verstorbenen, denn im bewussten Wandel, den ihr in euch vollzieht, seid ihr bereits frei in euch selbst und vermögt zu sehen, was euer Wandel euch an Gutem, Besserem und Positivem bringt.

171) Und bedenkt, wenn ihr in euch frei seid, dann ist in euch auch grosse Energie und Kraft, nebst dem, dass in bezug auf den Wesenswandel nichts mehr falsch getan werden kann; und ist Freiheit in euch, dann hat diese nichts mit einer Auflehnung zu tun, sondern damit, dass ihr fortan nach eigenem Ermessen richtig und frei handeln könnt, eben darum, weil ihr in euch selbst frei seid und vom Zentrum eures gewandelten Wesens aus handelt; und daher habt ihr auch keine Angst und keine Furcht mehr, sondern seid fortan fähig, wahre Liebe in euch zu erschaffen und sie in euch auch zu euren Mitmenschen auszuleben, denn wenn ihr wahrhaftige Liebe in euch habt, dann könnt ihr im Rechten und Guten tun, was ihr wollt.
172) Und habt ihr wahre Liebe in euch erschaffen, dann entsteht daraus der Prozess, dass ihr euch selbst kennenlernt und ihr euch also in Selbsterkenntnis ergeht, was jedoch wiederum nur durch euch selbst geschieht, jedoch nicht durch Psychologen oder Psychiater, wie auch nicht durch sonstige Analytiker, durch Philosophen oder solche, die sich gross wähnen, euch bei der Selbsterkenntnis behilflich sein zu können, obwohl sie dazu nicht in der Lage sind; so lernt ihr wahrheitlich auch nichts durch sie und könnt nichts über euer Selbst lernen, sondern im Grunde nur über denjenigen, der euch in der Selbsterkenntnis behilflich sein will.
173) Wahrlich, wessen euch eure Mitmenschen, wie Psychologen und Philosophen usw., belehren können, ist nicht das, was ihr in euch selbst seid, in eurem Wesen resp. in eurer Individualität, sondern es sind nur eure Eigenschaften, eure Eigentümlichkeiten, die aus eurem Wesen hervorgehen, nicht jedoch die Individualität, die Besonderheit und Einmaligkeit, die sehr weit über die Eigenschaften hinausgehen und in Verbindung stehen zum innersten Wesensbereich, der rein geistiger Natur ist und zum Bereich der Geistform gehört, in der die wahre Liebe und das Leben aus den schöpferischen Gesetzen und Geboten heraus geführt werden.
174) Selbsterkenntnis ist also nicht gleich Selbsterkenntnis, und Individualität nicht gleich Individualität, denn wahrheitlich müssen beide Dinge in sich getrennt werden, und zwar einerseits in den materiellen Bereich, der in euch Menschen nach aussen zum Ausdruck kommt, und den, der allein im Inneren wirkt, so also von einer materiellen und nach aussen gerichteten Selbsterkenntnis und Individualität gesprochen werden muss, und andererseits von einer inneren, die wirklich nur durch die Kraft der Geistform im Inneren des Wesens wirkt und mühsam ergründet werden muss, um sie im Laufe des Lebens bruchstückweise nach und nach in die äussere, materielle Selbsterkenntnis und Individualität einwirken zu lassen, wodurch sich im Laufe der Zeit euer wahres Menschsein entwickelt.
175) Erst durch die innere Selbsterkenntnis, die im Kern eures Wesens ergründet werden muss, erfahrt und lernt ihr, was ihr tatsächlich im Innern eures Selbst seid, das mit dem Geistbereich verbunden ist, während das, was um den Kern herum ist, jenem Wesensteil entspricht, der als Individualität nach aussen gelebt wird und das materielle Charakterbild und die Persönlichkeit widerspiegelt, woraus auch das Benehmen und das Handeln und Wirken bestimmt werden.
176) Beim ganzen Prozess müsst ihr auch eine Revolution des Bewusstseins, dessen Gedanken wie auch deren Gefühle und das daraus resultierende Psychegefüge betrachten und hervorheben, die nicht mehr von einer äusseren Autorität abhängig sein dürfen; dieser Prozess aber bringt grosse Schwierigkeiten mit sich, denn gilt es doch, beim Revolutionieren des Bewusstseins, der Gedanken, Gefühle und der Psyche resp. beim ganzen Mentalblock eure eigene innere und kaputte Autorität zu verwerfen, in der all eure belanglosen Wahrnehmun-

165) Truly, the very realisation of a great developmental change to the good and better is already in you if you become conscious that you have cast off everything that is old, valueless and unsuitable, and through that have won very much more energy and power, by means of which there is no longer any fear in you whatsoever of committing errors, which you inevitably must commit, since it is only out of these that you can learn.
166) The very fact alone that you no longer have any fear of acting rightly or wrongly creates a lot of energy and power in you, and this alone already represents a developmental change in you.
167) Truly, you human beings of Earth, you require a huge amount of energy and power in order to lead your lives, but you waste a very great part of this power and energy through your anxieties and through your fear, however if you turn to the real truth and through this dissipate your anxieties and fear as well as all the terrible things in yourselves consciously through intellect and rationality, then you will create new energy and power through this which independently brings forth a radical inner upheaval and actual developmental change.
168) However, always be conscious that you are left up to yourselves in all these things and endeavours of the inner developmental change, because if you are serious about your inner developmental change as well as all the things that are connected with it, then truly in this process of the serious inner developmental change the status is given that you are actually alone with yourselves as human beings.
169) In the process of your inner developmental change you cannot expect help from any god or tin god or from any human being or from anything else, because apart from yourselves there is nothing that could carry out your inner change.
170) If, however, you consciously carry out your inner developmental change through your energy and power, then you will no longer expect help from outside, from anyone, from any god, tin god, angel, saint or demon or from the deceased, because in the conscious developmental change that you bring about in yourselves you are already free in yourselves and are able to see what your developmental change brings you in terms of that which is good, better and positive.
171) And consider, when you are free in yourselves that there is also great energy and power in you besides the fact that nothing else can be done wrong with regard to the developmental change of the inner nature; and once there is freedom in you then this has nothing to do with a defence, but rather with you being able to act rightly and freely henceforth according to your own discretion, precisely because you are free in yourselves and act out of the centre of your changed inner nature; and therefore you no longer have any anxiety and fear, but are henceforth capable of creating true love in yourselves and also living it out in yourselves to your fellow human beings, because when you have true love in you then you can do in the right and the good what you want.
172) And if you have created true love in yourselves, then out of this the process arises that you get to know yourselves and that you go in self-cognition in yourselves, which however in turn only happens through yourselves, but not through psychologists or psychiatrists and not either through any other analysts, through philosophers or those who arrogantly assume that they can be of assistance to you in the self-cognition, although they are not capable of this; therefore you truthly do not learn anything through them and you cannot learn anything about your self, but basically only about the one who wants to be helpful to you in the self-cognition.
173) Truly, what your fellow human beings such as psychologists and philosophers, etc. can teach you is not what you are in yourselves, in your inner nature, i.e. in your individuality, rather they can only teach you your characteristics, your peculiarities that proceed out of your inner nature, but not however the individuality, the specialness and uniqueness which go very far beyond the characteristics and are connected to the innermost part of the inner nature, which is of pure spiritual nature and belongs to the realm of the spirit-form in which the true love and the life are guided from out of the creational laws and recommendations.
174) Therefore, self-cognition is not the same as self-cognition, and individuality is not the same as individuality, because truthly both things must be separated in themselves, indeed on the one side in the material realm which is outwardly expressed in you human beings and that realm which only acts in the inner, so therefore it is necessary to speak of a material and outwardly directed self-cognition and individuality, and on the other side of an inner one which really only acts through the power of the spirit-form in the inner of the nature and must be laboriously fathomed out in order to let it have an effect in the exterior, material self-cognition and individuality, fragment by fragment, gradually over the course of the life, as a result of which your being human in the real and true sense evolves over time.
175) It is only through inner self-cognition, which must be fathomed in the core of your inner nature, that you experience and learn what you actually are in the inner of your own self, which is connected with the spirit-realm, whereas that which is around the core corresponds to that part of the inner nature which is lived as individuality towards the outside and reflects the material character and the personality, out of which the behaviour and the actions and effort are also determined.
176) In the entire process, you must also look at and consider and bring forth a revolution of the consciousness, its thoughts as well as their feelings and the thereout resulting psyche-structure which may no longer be dependent on an external authority; however, this process involves great difficulties because what is important in the revolutionising of the consciousness, thoughts, feelings and the psyche, i.e. the entire mental-block is repudiating your own inner and demolished authority in which are anchored all your unimportant perceptions, cogni-

gen, Erkenntnisse, Kenntnisse, euer Scheinwissen, eure Erfahrungen und deren Erleben sowie all eure Ansichten, Ideen und Ideale verankert sind; wahrlich hattet ihr Zeit eures Lebens Dinge, Geschehen und Erlebnisse, die euch etwas gelehrt haben, doch habt ihr all das, was ihr gelernt habt, in euch zu einer neuen Autorität aufgerichtet, von der ihr beherrscht werdet und die in euch ebenso zerstörerisch wirkt wie eine Autorität, die schon Tausende von Jahren alt ist.

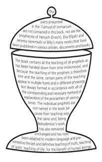
177) Wahrlich, wenn ihr euch selbst verstehen wollt, sowohl in eurer innersten, geistigen und in eurer äusseren, materiellen Individualität, dann bedürft ihr weder der Autorität, die ihr Zeit eures Lebens in euch aufgebaut habt, noch der, die Jahrtausende alt ist, denn ihr seid etwas Lebendiges, das fliessend und in ständiger Bewegung ist und keine Ruhe kennt; also dürft ihr nicht mit der toten Autorität eures bisherigen Lebens auf euch schauen und euch selbst zu ergründen suchen, sondern ihr müsst mit der neu geschaffenen Autorität auf euch sehen, denn nur dadurch gelingt es euch, alles wirklich zu verstehen, das in der Bewegung und Schönheit des Ganzen liegt.

178) Ihr Menschen der Erde, ihr müsst frei sein von jeder äusseren Autorität und in euch eine eigene freie und gute Autorität schaffen, also müsst ihr auch frei sein von eurer eigenen alten und unzulänglichen Autorität, die ihr wirr und irrig während eures Lebens in euch aufgebaut habt; ihr müsst euch befreien und von all dem lossagen, was in eurer Vergangenheit war in bezug auf eure falsche Individualität, denn nur so schafft ihr es, dass euer Mentalblock, euer Bewusstsein, eure Gedanken und Gefühle sowie eure Psyche immer voller Energie und Kraft sind, in Jugendlichkeit und doch weise erstrahlen sowie unschuldig und voller Interesse sind; wahrlich könnt ihr nur in diesem Zustand wirklich aufmerksam und achtsam sein und könnt wirklich alles wahrnehmen, beobachten, erkennen und daraus lernen.

179) Bedenkt, es bedarf für euch Menschen der Erde vor allem einer bewussten und umfassenden Bewusstheit, damit ihr eines unmittelbaren Gewahrseins eures inneren und innersten Lebensprozesses fähig seid und den so steuern könnt, dass ihr ihn nicht ständig korrigieren müsst, damit ihr voranschreitet und das Ganze das ist, was es sein soll, nicht jedoch das, was es nicht sein soll.

180) Wenn ihr euren Lebensprozess ständig korrigieren müsst, dann setzt ihr einen Zensor ein, der nichts anderes ist als wiederum eine neue Autorität, die euch wieder neue Dinge diktiert, denen ihr nachlebt und durch die ihr immer wieder falsch geführt werdet.

181) Wenn ihr tatsächlich lernen wollt, dann müsst ihr eine lange Reise in euch antreten, durch euer ganzes Wesen, durch dessen Hülle und Inneres und durch dessen Kern, so aber auch durch euren ganzen Mentalblock und Bewusstseinsblock, wobei das Bewusstsein, die Gedanken und Gefühle ebenso von grösster Bedeutung sind wie auch der Charakter und die Persönlichkeit; und für diese Reise müsst ihr unbeschwert, ohne Meinungen und Vorurteile sein, wie auch sonst unbelastet durch Gedanken und Gefühle und den ganzen Unrat, der sich seit alters her in euch angesammelt und euch belastet hat; vergesst all das, was ihr wähnt und gedacht habt, selbst über euch zu wissen, und sucht euch zu erkennen in der Weise, als ob ihr euch selbst noch nie gesehen und noch nie etwas von euch gehört hättet, auf dass ihr in völlig neutraler Weise an euch herangeht und ergründet, was und wer ihr wahrheitlich seid.



Abschnitt 24

1) Menschen der Erde, wenn ihr auf die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens hört, die im ‹Kelch der Wahrheit› als ‹Lehre der Propheten› euch kundgetan wird, dann fällt euer Unwissen um die effective Wahrheit, und das wahrheitliche Wissen um die Schöpfung und ihre alles umfassenden Gesetze und Gebote wird in euch zum Begriff der Wahrheit, die euch Befreiung bringt von all eurer Not und von eurem Elend, von all dem Unfrieden, den Kriegen, der Disharmonie, dem Hass, der Unfreiheit und von allen sonstigen Übeln, durch die ihr geknechtet seid.

2) Doch das gilt nur für jene unter euch, die ihr ernsthaft in und ausserhalb euch die Wahrheit sucht, indem ihr euch willig dazu befähigt und sachlich die Sachlichkeit der wahrlichen Wahrheit prüft.

3) Seid ihr jedoch religiöse, ideologische oder philosophische Fanatiker oder haltlose Schwärmer und vermögt euch nicht davon zu befreien, dann werdet ihr Zeit eures Lebens fern der Wahrheit bleiben, die einerseits gegeben ist in den schöpferischen Gesetzen und Geboten, andererseits aber derart geformt ist, dass ihr sie nur in euch selbst finden könnt, indem ihr sie in euch ergründet.



tions, cognisances, your pseudo-knowledge, your practical experiences and the living of those experiences as well as all your views, ideas and ideals; truly, during your lifetime, you had things, happenings and experiences that have taught you something, but you have raised up all that which you have learned to a new authority in you by which you are ruled and which has just as great a destructive effect in you as an authority which is already thousands of years old.

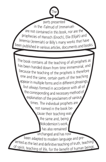
177) Truly, if you want to understand yourselves, both in your innermost, spiritual individuality and in your outward, material individuality, then you require neither the authority that you have built up in yourselves during your lifetime nor that which is thousands of years old, because you are something vital which is in continuous movement and knows no rest; therefore you must not look at yourselves and attempt to fathom yourselves with the dead authority of your up-till-now life, rather you must look at yourselves with the newly created authority, because only through this is it possible for you really to understand everything that lies in the movement and the beauty of the whole.

178) You human beings of Earth, you must be free from any external authority and create your own free and good authority in yourselves, therefore you must also be free from your own old and inadequate authority which you have confusingly and erroneously built up in yourselves during your life; you have to make yourselves free and loosen yourselves from everything that was in your past with regard to your false individuality, because only in this wise do you manage that your mental-block, your consciousness, your thoughts and feelings as well as your psyche are full of energy and power at all times, are in youthfulness and nevertheless shining in wisdom as well as innocent and full of interest; truly, it is only in this status that you can be really attentive and heedful and you can really perceive, observe and recognise everything, and learn thereout.

179) Consider that you human beings of Earth primarily require a conscious and comprehensive consciousness so that you are capable of directly being aware of your inner and innermost life-process and can direct it in such a wise that you do not need to correct it continuously, so that you make progress and the whole is what it shall be, but not what it shall not be.

180) If you constantly have to correct your life-process, then you are imposing a censor which is nothing other than again a new authority which once again dictates new things to you which you follow and through which you are again and again wrongly guided.

181) If you really want to learn then you must start a long journey in yourselves through your entire nature, through its shell and inner and through its core, and also through your entire mental-block and consciousness-block, in which case the consciousness, thoughts and feelings are of just as much importance as are the character and personality; and for this journey you must be unweighted, without opinions and prejudices, as well as unburdened through thoughts and feelings and all the rubbish which has built up in you since time immemorial and has burdened you; forget everything that you yourselves have assumed and thought to know about yourselves, and attempt to recognise yourselves in the wise as if you had never seen yourselves before and never heard anything about yourselves previously, so that you approach yourselves in a totally neutral wise and fathom out what and who you truthly are.



Chapter 24

1) Human beings of Earth, when you listen to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life which is proclaimed to you in the ‹Goblet of the Truth› as the ‹Teaching of the Prophets› then your unknowledge about the effective truth falls and the truthly knowledge about the Creation and its all-embracing laws and recommendations becomes the term of the truth in you which brings you liberation from all your hardship and from your misery, from all the unpeace, the wars, the disharmony, the hatred, the unfreedom and from all other terrible things through which you are enslaved.

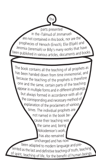
2) But this only applies to those amongst you who look seriously for the truth in and outside yourselves by willingly enabling yourselves to do this and objectively analysing the objectiveness of the real truth.

3) If, however, you are religious, ideological or philosophical fanatics or reckless enthusiasts and are unable to liberate yourselves from this, then, during the course of your life, you will remain far from the truth which is given, on the one hand, in the creational laws and recommendations, whilst, on the other hand, it is formed in such a wise that you can only find it in yourselves by you fathoming it out in yourselves.

4) Alle aber, die ihr religiöse, ideologische, philosophische Fanatiker oder haltlose Schwärmer seid, ihr lebt fern der wahrheitlichen Wahrheit des Schöpfungsgegebenen, wodurch ihr der Wahrheit schädlich seid und eure Mitmenschen zur Unwahrheit verführt.
5) Ihr jedoch, die ihr der Unwahrheit und dem Unwissen verfallen seid, ihr seid Böswillige und Unsachliche wider die Wahrheit, doch sollt ihr in den Worten der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens selbst euer Urteil finden.
6) Der ‹Kelch der Wahrheit› trifft als Botschaft nur jene unter euch, welche ihr noch einen Funken Wahrheit in euch tragt sowie die Sehnsucht, die tatsächliche Wahrheit des Lebens zu kennen und wahrlicher, wirklicher Mensch zu sein; doch ihr andern, die ihr euch der Religion und dem Glauben an einen Gott, an einen Götzen, Dämonen, Menschen oder an eine Ideologie oder Philosophie verschrieben und gebunden habt und deren Gefangene und Sklaven ihr seid, ihr wendet euch wie eh und je von der ‹Lehre der Propheten› ab, weil ihr uneinsichtig und unbelehrbar seid und weiterhin in eurem Elend und in eurer Not dahinvegetieren und das Leid zu eurem Begleiter haben wollt.
7) Ihr jedoch, die ihr die Wahrheit aller Wahrheit sucht, euch wird der ‹Kelch der Wahrheit› eine Leuchte sein und ein Stab, auf den ihr euch stützen könnt, und ohne Umwege werdet ihr durch die Lehre aus eurem inneren Chaos und aus eurer Verwirrung herausgeholt, auf dass ihr endlich wahrheitlich lebt.
8) Der ‹Kelch der Wahrheit› bringt euch nicht eine neue Religion an einen Gott, Götzen, Dämonen, an einen Menschen oder Teufel, sondern die wahre ‹Lehre der Propheten› ist euch eine Fackel in eurer Dunkelheit des Unwissens und der Unwahrheit, damit ihr im Leben den rechten Weg findet und auch in euch den Weg der Wahrheit beschreitet, der selbst die Wahrheit und das Ziel ist.
9) Und beschreitet ihr den Weg der Wahrheit in euch, dann gelangt ihr in die Wahrheit selbst hinein, die der Weg in sich birgt, wodurch ihr euch dann selbst in eure ersehnten Höhen führt.
10) Bedenkt immer, Menschen der Erde, nur wenn ihr euch selbst bewegt, könnt ihr bewusstseinsmässig vorwärtskommen, doch wenn ihr versucht, euch fremder Hilfsmittel zu bedienen, dann lasst ihr fremde Autoritäten in euch eindringen, so ihr nicht mehr euch selbst seid und ihr wie auf Krücken dahingeht und eure eigenen Glieder nicht mehr zu gebrauchen versteht.
11) Bewegt ihr euch aber selbst und allein in eurem Bewusstsein und benutzt ihr nicht fertige Anschauungen fremder Hilfsmittel und bedient ihr euch deren nicht, dann seid ihr frei und könnt schalten und walten wie ihr wollt, um des Rechtens zu tun und den Weg der Wahrheit zu beschreiten.
12) Also bewegt euch in euch selbst und erarbeitet alle notwendigen Fähigkeiten, die ihr zum Lernen und zum Leben braucht.
13) Hört auf den Ruf der Wahrheit in euch und harrt nicht darauf, dass euch von aussen die Mühe der Ergründung der Wahrheit abgenommen werde, denn wenn ihr harrt, dann schlummert ihr sinnlos dahin und findet in euch nicht das Rüstzeug, das ihr zum Aufstieg zur wahrheitlichen Wahrheit verwenden müsst.
14) Nützt ihr jedoch nach eurem eigenen Willen die euch durch die schöpferischen Gesetze und Gebote gegebenen Pfründe, dann werdet ihr alle Hindernisse überwinden, die ablenkend euren Weg durchkreuzen wollen, den ihr in euch bei der Ergründung der Wahrheit zu gehen habt.
15) Menschen der Erde, erwacht endlich aus eurer Lethargie und gelangt durch eure bewussten Bemühungen zum wahrheitlichen Wissen der schöpferischen Wahrheit.
16) Nur wenn ihr die wirkliche Wahrheit in euch findet und ihr euch den Gesetzen und Geboten der Schöpfung zuwendet und sie auch befolgt, werdet ihr aus eurem Elend, aus eurer Not und aus all euren Übeln hinausfinden in die Wirklichkeit des wahrheitlichen Lebens.
17) Wisst, dass nur in der tatsächlichen Wahrheit das rechte Wissen gegeben ist und dieses zum umfassenden Begriff der Weisheit wird.
18) Und bedenkt, dass allein das Wissen und der eigentliche Begriff um die Wahrheit alle eure Probleme lösen könnten, die euch seit Jahrtausenden belasten und euch in die letzte Katastrophe zu führen drohen.
19) Aber seid euch gewiss, die wahrheitliche Wahrheit aller Wahrheit in euch selbst zu finden bedeutet, dass ihr rücksichtslos gegenüber aller Unwahrheit und allem Unwissen alles bis ins Letzte prüfen, ergründen und erkennen müsst, damit ihr in wahrer Lebendigkeit im Lichte der Wahrheit der allumfassenden Schöpfung steht.

4) However, all those of you who are religious, ideological, philosophical fanatics or reckless enthusiasts, you live far from the truthly truth of the Creation-given, as a result of which you are damaging to the truth and deceive your fellow human beings to the untruth.
5) You, however, who have fallen prey to the untruth and the unknowledge, you are malicious ones and unobjective ones against the truth, however you shall find your assessment in the words of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life itself.
6) The ‹Goblet of the Truth› touches only those amongst you as a message who still bear a spark of truth in yourselves as well as the longing to know the actual truth of the life and to be a true, real human being; but, you others who have committed and bound yourselves to the religion and the belief in a god, in a tin god, demons, human beings or an ideology or philosophy and are their captives and slaves, you, as ever in the past, turn away from the ‹Teaching of the Prophets› because you are undiscerning and unteachable, and continue to vegetate away in your misery and in your hardship and want to have sorrow as your companion.

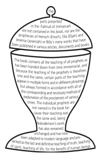
7) You, however, who are searching for the truth of all truth, the ‹Goblet of the Truth› will be a light for you and a rod upon which you can support yourselves, and you will be brought directly out of your inner chaos and out of your confusion through the teaching, so that you may finally live truthly.
8) The ‹Goblet of the Truth› does not bring you a new religion based on a god, tin god, demon, on a human being or devil, but rather the true ‹Teaching of the Prophets› is for you a torch in your darkness of the unknowledge and untruth so that you find the right way in the life and also take the way of the truth in yourselves which is itself the truth and the culmination point.
9) And if you take the way of the truth in yourselves, then you enter into the truth itself which has the way inherent in itself, by means of which you lead yourselves to your longed-for heights.
10) Always consider, human beings of Earth, that it is only when you move yourselves that you can come forwards in terms of consciousness, however if you attempt to help yourselves with external means then you let external authorities penetrate into you, as a result of which you are no longer yourselves and you totter forwards as if on crutches and no longer know how to use your own limbs.
11) If, however, you move yourselves and solely in your consciousness and you do not use ready-made views of external means of help and you do not make use of such means either, then you are free and you can have free rein to do rightfully and to take the way of the truth.
12) Therefore, move yourselves in yourselves and acquire all the capabilities that you need for the learning and for the living.
13) Listen to the call of the truth in yourselves and do not await the effort of the fathoming out of the truth to be taken away from you from outside, because if you await it then you are slumbering senselessly away and you will not find the requisites in yourselves which you must use for the rise up to the truthly truth.
14) If you, however, use the help that is given to you through the creational laws and recommendations according to your own will, then you will overcome all hindrances which misguidingly want to cross your way, the way that you have to take in yourselves when fathoming out the truth.
15) Human beings of Earth, finally awake out of your lethargy and reach the truthly knowledge of the creational truth through your conscious endeavours.
16) Only if you find the real truth in yourselves and you turn to the laws and recommendations of the Creation and also follow them, will you find the way out of your misery, out of your hardship and out of all your terrible things into the reality of the truthly life.
17) Know that the right knowledge is only given in the real truth, and this becomes the all-embracing term of the wisdom.
18) And consider that alone the knowledge and the actual term about the truth could solve all your problems which have burdened you for thousands of years and threaten to lead you into the ultimate catastrophe.
19) However, be certain that finding the truthly truth of all truth in yourselves means that you must examine, fathom and recognise everything down to the last detail, ruthless against all untruth and all unknowledge, so that you stand in true vitality in the light of the truth of the all-embracing Creation.



Abschnitt 25

1) Ihr ganze Menschheit der Erde, ihr seid seit alters her auf der Suche nach der Wahrheit, doch dabei wisst ihr nicht, wonach ihr eigentlich drängend sucht, weil ihr die wahrliche Wahrheit nicht kennt.
2) Euer Suchen nach der Wahrheit geht jedoch wie ein gewaltiges Brausen durch die Welt und widerhallt an allen Enden der Erde, und doch findet ihr nicht das, wonach ihr wirklich sucht, denn immer wieder verheddert ihr euch in irgendeinem religiösen, ideologischen oder philosophischen Glauben und betet einen Gott, Götzen oder Menschen an, wodurch ihr euch immer weiter von der Wahrheit entfernt, die allein in der Schöpfung und in ihren Gesetzen und Geboten existiert und die ihr in euch selbst ergründen und erkennen müsst, wenn ihr euch aufrichtig darum bemüht in neutraler Weise und damit ohne jeden Bezug zu einem Glauben, Gott, Götzen oder Menschen.
3) Ihr ganze Menschheit der Erde, ihr werdet durch falsche Propheten und Lehrer mit falschen Lehren in die Irre geführt, hin zu einem Gott oder deren mehreren, zu Götzen und zu Menschen, die ihr anbeten und anflehen sollt.
4) Und ihr werdet mit einer gewaltigen Sturmflut von religiösen, esoterischen, philosophischen, ideologischen und sektiererischen Büchern und Schriften sowie mit Radio- und Fernsehsendungen und mit Websites im Internet, wie aber auch mit Missionierungen jeder sonstigen Art überschüttet, um euch zu gefangenen Gläubigen einer Religion, Sekte, Ideologie oder Philosophie zu machen oder um euch noch strenger an sie zu binden, dass ihr nicht Abtrünnige werdet und ihr euch nicht der wahrheitlichen Wahrheit aller Wahrheit zuwendet.
5) Bei allen Völkern graben Schulgelehrte in alten Büchern und Schriften aller Art, suchen diese zu erforschen und grübeln daran herum bis zur bewusstseinsmässigen Erschöpfung und Verwirrung.
6) Und es tauchen unter eurer gesamten Menschheit der Erde immer mehr falsche Propheten und Lehrer mit falschen Lehren auf, die euch noch mehr in die Irre und fern der Wahrheit führen, als dies schon seit alters her geschehen ist; sie nennen sich Propheten, Führer, Meister und Erhabene, so aber auch Stellvertreter und Beauftragte eines Gottes oder Götzen und treiben euch mit falschen Warnungen, Verheissungen, Hoffnungen und Weissagungen in Angst und Schrecken; und wahrlich, sie versuchen alles, um euch ihrem Glauben untertan zu machen, wobei eine beachtliche Anzahl von ihnen euch jedoch nebst der Irreführung auch noch an eurem Hab und Gut, am Reichtum und nicht wenige von euch auch sexuell ausbeuten und missbrauchen.
7) Und die neue Zeit bringt es mit sich, dass ihr Menschheit der Erde euch von allen Seiten der falschen Propheten und falschen Lehren verführen lasst von all den Verantwortungslosen, die wie ein Schwarm giftiger Insekten über euch herfallen und plötzlich im Fieber ihres Heilwahns ein neues Licht des Glaubens und göttliche Erlösung über euch bringen wollen.
8) Wie nie in aller Zeit zuvor spriessen neue Sekten aller Art wie giftige Pilze aus eurer Gesellschaft hervor und durchwühlen mit ihrem Heilglauben euren Mentalblock, euer Bewusstsein und eure Gedanken und Gefühle sowie eure Psyche, und das wahrlich in einer Art und Weise, die weder labend noch erquickend ist, sondern die gegenteilig unheilstiftend in euch wirkt, euch durch das Feuer des Wahnglaubens versengt und an eurer letzen Energie und Kraft sowie an eurer schwachen Vernunft und an eurem mangelhaften Verstand saugt und zehrt, die euch in eurer zerrissenen Düsterheit eures Daseins noch geblieben sind, in einer Gegenwart, in der durch eure Unvernunft und Selbstsucht von euch darauf hingearbeitet wird, die Welt und deren Natur sowie das Leben zu zerstören durch eure grassierende Überbevölkerung, die ihr aus blankem Egoismus nicht eindämmen wollt.
9) In euch regt sich religiös-glaubensmässig flüsternd und raunend die Hoffnung einer wachsenden Erwartung, dass etwas Kommendes im Anzug sei, das euch von allen Übeln erlöst, weshalb ihr unruhig seid und gespannt in eurem Sehnen; ihr aber lasst euch diese falsche Hoffnung und falsche Erwartung durch falsche Propheten, falsche Lehrer, Gurus, Meister, Erhabene sowie sonstige euch Ausbeutende und Irreführende einreden, so ihr fanatisch und unfähig werdet, auch nur noch ein Jota der wahrlichen Wahrheit zu erkennen und zu erfassen; also vegetiert ihr in irrem Glauben an Gottheiten, Götzen, Dämonen und an Menschen dahin, die sich religiös, ideologisch oder philosophisch über euch erheben, um euch von ihnen in mancher Weise missbrauchen und gar in den massenweisen Selbstmord treiben zu lassen.
10) Ihr ganze Menschheit der Erde, in euch wallt und wogt es durch eure religiösen, sektiererischen, ideologischen und philosophischen Glaubensformen, und wahrlich lagert über euch düster brütend eine Betäubung von fanatischem Glauben und ebenso fanatischer Ergebenheit und Demut, dass ihr alles tut und selbst Menschenleben mordet, um eure Gläubigkeit zu verfechten.
11) Das ganze Szenario eures Glaubens jeder Art ist unheilschwanger, woraus nur Böses und Ausgeartetes hervorgehen und geboren werden kann.





Chapter 25

1) You whole humankind of Earth, you are since time immemorial searching for the truth, but in doing so you do not know what you are actually searching for so busily, because you do not know the real truth.
2) Your search for the truth goes through the world like a huge roaring and echoes on all ends of the earth, but you find not that which you are really searching for, as over and over again you become entangled in some religious, ideological or philosophical belief or other and pray to a god, tin god or human being, through which you move further and further away from the truth that exists only in the Creation and in its laws and recommendations and that you must fathom and recognise in yourselves, if you strive towards this uprightly in a neutral wise and thereby without any connection to a belief, god, tin god or human being.

3) You whole humankind of Earth, you are being guided into the unreal through false prophets and teachers with false teachings, to one god or to several, to tin gods and to human beings that you shall worship and beseech.

4) And you are flooded with a gigantic torrent of religious, esoteric, philosophical, ideological and sectarian books and writings, and also with radio and television programmes, and with websites in the internet, as well as with proselytisations of every other kind, to make you captured believers of a religion, sect, ideology or philosophy or to bind you yet more strictly to them, that you become not secessionists and that you turn not to the truthly truth of all truth.
5) Amongst all peoples, the schooled academics dig into old books and writings of all kinds, try to research them and ruminate thereon until their consciousness is exhausted and confused.
6) And there appear amongst your entire humankind of Earth ever more false prophets and teachers with false teachings, who lead you further into the unreal and far from the truth, as has happened since time immemorial; they call themselves prophets, leaders, masters and sublime ones, and also substitutes and representatives of a god or tin god, and drive you with false warnings, promises, hopes and predictions into anxiety and dread; and truly, they try everything to make you subservient to their belief, in which case a considerable number of them not only guide you into the unreal but also exploit and abuse you in terms of your goods and chattels, your riches, and more than a few of you also sexually.
7) And the new time brings with it that you humankind of Earth let yourselves be deceived by all sides of the false prophets and false teachings by all the irresponsible ones that attack you like a swarm of poisonous insects and suddenly, in the fever of their delusion for wellbeing, want to bring over you a new light of the belief and godly redemption.
8) As never before in all of time, new sects of all kinds are springing up like poisonous mushrooms out of your society and are rummaging through your mental-block, your consciousness and your thoughts and feelings as well as your psyche with their belief of wellbeing, and this truly in a kind and wise that is neither refreshing nor quickening, but that on the contrary causes terribleness in you, sears you through the fire of the deluded belief and suckles and takes from your last energy and power, and also from your weak rationality and your inadequate intellect that still have remained to you in your demolished gloominess of your present life, in a present in which through your irrationality and selfishness you strive to destroy the world, its nature as well as the life through your rampant overpopulation which out of sheer egoism you do not want to get under control.
9) Stirring in you in a religious-belief-based whispering and murmuring wise, is the hope of a growing expectation that help is approaching that will release you from all terrible things, which is why you are uncalm and full of expectation in your longing; you however let yourselves be talked into this false hope and this false expectation through false prophets, false teachers, gurus, masters, sublime ones and others that exploit you and guide you into the unreal, so that you become fanatical and incapable of recognising and realising even one iota of the real truth; so you vegetate away in irrational belief in godheads, tin gods, demons and human beings who raise themselves up above you religiously, ideologically or philosophically in order to abuse you in many wises and even to drive you to commit suicide en masse.
10) You whole humankind of Earth, it undulates and surges in you through your religious, sectarian, ideological and philosophical belief-forms, and truly there lies upon you in a gloomily brooding wise a stupefaction of fanatic belief and just as fanatic devotion and submissiveness, that you do everything, even murder human lives, to fight for your belief.
11) The whole scenario of your belief of any kind is pregnant from terribleness, out of which only evil and Ausartung can spring forth and be born.

12) Wahrlich, ihr ganze Menschheit der Erde, ihr lebt in einer glaubensmässigen Verwirrung, die voller Kleinmut und Verderben ist; und wenn ihr nicht endlich kraftvoll die dunkle Schicht um euren Glauben zerreisst, die auch euch selbst umhüllt, dann werdet ihr eine sehr böse Zukunft haben.
13) Die dunkle Schicht um euren Glauben ist wie eine klebrige und zähe, schmutzige und morastige Masse, die jeden freien auf euch zukommenden Lichtgedanken absorbiert und erstickt, ehe er auch nur in kleinster Weise zu wirken beginnen und stark werden kann.
14) Die morastige Masse eures Glaubens an Götter, Götzen, Dämonen sowie an Engel und Heilige und an einen Teufel erstickt die Wahrheit in euch und ruft daselbst ein unheimliches Schweigen hervor, weil ihr in einem Glaubenssumpf versunken seid und nicht einmal mehr ein gesunder Gedanke zur Wahrheitsfindung in euch erwachsen kann, weil allein schon ein Impuls dafür im Keime erstickt wird und alles zersetzt und vernichtet, ehe auch nur ein Jota eines Erkennens der Wahrheit daraus entstehen kann.
15) Ihr aber, welche ihr schreiend nach dem Licht der wahrlichen Wahrheit sucht, alle Energie und Kraft nutzt euch nichts, wenn ihr nicht den Morast des Unwissens und der Unwahrheit in euch wegschafft, ableitet und denkt, dass ihr durch Schreien und grosse Worte das wahre Licht der Wahrheit findet; eure lauten Schreie und grossen Worte verhallen ungehört wie in einer öden Wüste bei all jenen Gauklern, Gurus, Meistern, Göttlichen, Erhabenen, falschen Propheten und Anbetern und Dienern der Götter, Götzen, Dämonen, Engel, Heiligen und des Bösen, das ihr Teufel nennt, denn sie alle, die ihr wähnt, dass sie euch helfen, führen euch von der wahren Wahrheit weg in die Irre.
16) Wahrlich, sie nähren euch nicht mit dem Brot der Wahrheit aller Wahrheit, mit den schöpferischen Gesetzen und Geboten und all der Liebe, dem Wissen und der Weisheit, die darin enthalten sind, sondern sie bieten euch Steine des Unwissens und der Unwahrheit zur Nahrung, so ihr daran eure Zähne ausbeisst und ein schmerzvolles Dasein führt.
17) Sie alle, die euch zur Unwahrheit und zum Unwissen verführen, sie bieten euch unzählige Bücher, Schriften und Lehren an, die voller Falschheit und Irreführung sind und die euer menschliches Bewusstsein betäuben und ermüden, statt dass es zu leben beginnt.
18) Und wenn ihr dieser Wahrheit bedenkt, indem ihr sie in euch findet, erkennt und ausarbeitet, dann findet ihr in euch selbst den Beweis der Unfruchtbarkeit all der falschen und irren Lehren, die euch durch jene Verantwortungslosen dargebracht werden, die sich als Meister, Gurus, Lehrer, Erhabene, Göttliche, Priester, Gottesbeauftragte und Gottesstellvertreter oder als sich selbsterhobene Herrlichkeiten über euch erheben und sich von euch anhimmeln und anbeten lassen.
19) Bedenkt, solche sich euch Darbietende sind Betrüger und Verleumder der Wahrheit der Schöpfung selbst wie auch ihrer Gesetze und Gebote, und sie lassen durch ihre Unwahrheiten, durch ihr Unwissen und durch ihre Unsinnigkeiten euer Bewusstsein ermüden, doch das ist wahrlich niemals von Richtigkeit.
20) Nicht Betrug an der Wahrheit stillt den Hunger eures Bewusstseins nach Wissen und Weisheit, sondern das Brot der Wahrheit, denn die Wahrheit allein erfrischt und erquickt euch, und das Licht der Wahrheit wärmt und belebt euch.
21) Es ist verständlich, wenn viele von euch Menschen der Erde beinahe verzagen, wenn ihr seht und erlebt, wie rundum mit der wirklichen Wahrheit Schindluder getrieben wird und dass durch eure Religionen, Ideologien und Philosophien sowie durch die Esoterik, das Sektenwesen und die sogenannte Geisteswissenschaft Mauern um die Wahrheit errichtet werden, damit diese euch nicht zugänglich ist und ihr in wahrheitsunwissender Wirrnis tappt.
22) Und alles, was sie euch bieten an all den irren, wirren, falschen und wahrheitsfremden Lehren, könnt ihr nicht wirklich verstehen, weil sie in fremden Ausdrucksweisen und Worten sowie in gelehrten Sätzen geschrieben sind, mit denen ihr euch meint und brüstet, wenn ihr sie nennen könnt, die ihr aber in Wirklichkeit ebensowenig versteht wie auch jene nicht, welche das ganze Gefasel der falschen Lehren verfassen, lehren und verbreiten.
23) Die wahrliche Geisteswissenschaft besteht jedoch in der ‹Lehre des Geistes› resp. in der ‹Geisteslehre›, und diese ist nicht kompliziert und von jedem von euch Menschen zu verstehen und nachzuvollziehen – natürlich vorausgesetzt, dass ihr des Verstandes und der Vernunft trächtig und zudem nicht in einem wirren Glauben gefangen seid.
24) Ihr sprecht immer von eurem imaginären Gott oder Götzen, von euren Engeln und Heiligen sowie von euren Gurus, Meistern, Erhabenen und selbsternannten Göttlichen usw. und wähnt, dass für diese Unsinnigkeiten Hochschulen errichtet werden sollen – wenn ihr nicht schon im einen oder andern Fall das bereits getan habt –, um dadurch erst die Fähigkeit in euch erlangen zu können, den Begriff Gott, Götze, Engel oder Heiliger usw. zu erkennen und zu begreifen; doch wahrlich, eure diesbezügliche Sucht ist nur mit einem irren und wirren Glauben verbunden, wie zu einem grossen Teil auch in eurem falschen Ehrgeiz, der darin wurzelt, dass ihr vor euren Mitmenschen scheinen und von eurem Gott oder Götzen, Engel oder Heiligen erhört werden und gross dastehen wollt.
25) Und wahrlich, ihr Gläubigen an eine Gottheit, an einen Götzen oder Dämonen, an Engel und Heilige, an Gurus, Meister, Erhabene, Gottgesandte und selbsternannte Götter oder Gottesstellvertreter, ihr taumelt wie



12) Truly, you whole humankind of Earth, you live in a belief-based confusion filled with pusillanimousness and ruin; and if you do not finally tear up powerfully the dark coating around your belief, which enwraps also you yourselves, then you will have a very evil future.
13) The dark coating around your belief is like a sticky and stringy, dirty and swampy mass that absorbs and chokes every free thought of light that comes to you before it can even begin to act to the smallest degree and become strong.
14) The swampy mass of your belief in gods, tin gods, demons as well as in angels and saints and in a devil chokes the truth in you and brings forth a weird silence there, because you have sunk into a belief-swamp and not even one healthy thought to the truth-finding can grow up in you, because an impulse for this is already nipped in the bud and decays and destroys everything before even one iota of a recognition of the truth can come about.
15) You however who are blatantly searching for the light of the real truth, all energy and power is no use to you if you do not get rid of and drain the swamp of the unknowledge and the untruth in yourselves, and if you think that through shouting and big words you will find the true light of the truth; your loud shouts and big words become fainter and fainter and go unheard as if in a desolate wasteland amongst all impostors, gurus, masters, godly ones, sublime ones, false prophets and worshippers and servants of the gods, tin gods, demons, angels, saints and of the evil, which you call the devil, as all of these whom you believe help you are leading you away from the real truth and into the unreal.
16) Truly, they do not feed you with the bread of the truth of all truth, with the creational laws and recommendations and with all the love, knowledge and wisdom contained therein, but rather they offer you stones of the unknowledge and the untruth as nourishment, so that you break your teeth thereon and lead a painful life.
17) All of them, those who deceive you to the untruth and to the unknowledge, they offer you countless books, writings and teachings that are full of falsehood and guidance into the unreal and that stupefy and tire out your human consciousness instead of it beginning to live.
18) And if you consider this truth, by finding it in yourselves, recognising it and working it out, then you will find in yourselves the proof of the unfruitfulness of all the false and irrational teachings that are ingratiatingly presented to you through all those irresponsible ones who raise themselves up above you as masters, gurus, teachers, sublime ones, godly ones, priests, representatives of gods and substitutes of gods or as self-raised glorifications and let themselves be adored and worshipped by you.
19) Consider that such ones ingratiating themselves with you are deceivers and slanderers of the truth of the Creation itself as well as of its laws and recommendations, and through their untruths, through their unknowledge and through their senselessnesses they tire out your consciousness, but this is truly never of rightness.
20) It is not cheating on the truth that stills the hunger of your consciousness for knowledge and wisdom, but rather the bread of the truth, as the truth alone refreshes and quickens you, and the light of the truth warms you and gives you life.
21) It is understandable if many of you human beings of Earth are almost faint-hearted when you see and experience how abominably the real truth is treated and that through your religions, ideologies and philosophies, as well as through the esoterism, the sectarianism and the so-called spiritual science walls are built up around the truth so that it is not open to you and you stumble in truth-unknowing confusion.
22) And everything that they offer you in terms of all the irrational, confusing, wrong and far-from-the-truth teachings, you cannot really understand, because they are written in strange expressions and words as well as in academic sentences, with which you give yourselves airs and boast if you can name them, but in reality you understand them every bit as little as those who write, teach and spread the whole drivel of the wrong teachings.
23) The true spiritual science consists however in the ‹teaching of the spirit›, i.e. in the ‹spiritual teaching›, and this is not complicated and is to be understood and comprehended by each of you human beings – provided of course that you bear intellect and rationality and are not captured in a confused belief.
24) You speak always of your imaginary god or tin gods, of your angels and saints as well as of your gurus, masters, sublime ones and self-appointed divinities etc., and assume that universities shall be established for these senselessnesses – if indeed in certain cases you have not already done so –, in order to be able to obtain the ability in yourselves to recognise and to comprehend the term god, tin god, angel or saint etc.; but truly, your pathological craving concerning this is merely connected with an irrational and confusing belief, as it is also to a great extent in your wrong ambition that is rooted in your wanting to shine before your fellow human beings and to be heard by your god or tin god, angel or saints, and to appear great before them.
25) And truly, you believers in a godhead, in a tin god or a demon, in angels and saints, in gurus, masters, sublime ones, emissaries of gods and self-appointed gods or representatives of gods, you are tumbling like drunkards

Trunkene durch euer Leben und von einem Glaubenswahn in einen anderen, wobei ihr einseitig, unfrei und unsicher in euch selbst seid, weil ihr vom schlichten Weg der Wahrheit abgeleitet seid, einerseits durch die Schuld aller jener, welche euch zur Unwahrheit und zum Glauben verführen, und andererseits durch eure eigene Schuld, weil ihr nur einem Glauben nachhängen und euch nicht bewusst der Wahrheit zuwenden wollt, weil ihr das Tragen der Verantwortung scheut, die mit der tatsächlichen Wahrheit aller Wahrheit verbunden ist.

26) Doch hört auf, Verzagende zu sein durch euren Glauben, der euch immer weiter von der schöpferischen Wahrheit entfernt und euch weder die wahre Liebe und Harmonie noch den Frieden und die Freiheit in euch und in eurer ganzen Menschheit finden lässt.

27) Lernt ernsthaft Suchende nach der Wahrheit zu sein, die ihr nur in den schöpferischen Gesetzen und Geboten sowie in euch selbst finden könnt auf dem Weg der Wahrheit, der selbst die Wahrheit und das Ziel ist; dieser Weg der Wahrheit als Wahrheit selbst liegt in jedem von euch, ihr Menschheit der Erde.

28) Doch wahrlich, seid euch bewusst, dass der Weg der Wahrheit in euch, der selbst die Wahrheit und das Ziel ist, nicht durch schulische Gelehrsamkeit und nicht durch einen religiösen, sektiererischen, ideologischen oder philosophischen Glauben beschritten werden kann.

29) Wählt einzig und allein den Weg der Wahrheit in euch, den Weg, der Weg, Wahrheit und Ziel in sich selbst ist, denn allein die wahrliche Wahrheit ist das grosse Vorbild auf dem wahren Weg des Lichts.

30) Die Wahrheit selbst ist schlicht und einfach, ohne Kulthandlungen und Riten, wie auch ohne flehende Gebete an einen Gott oder Götzen oder Menschen, und bei der Wahrheit habt ihr nicht anzukämpfen gegen Irrtümer und Falsches, folglich ihr den Weg der Wahrheit nicht mühselig durch Glaubensregeln und Glaubensdogmen sowie durch Kulthandlungen, Riten, flehende Gebete und durch Demut usw. beschreiten müsst; wird euch aber durch falsche Lehrer und falsche Propheten usw. anderes gelehrt, dann sind diese Lehren die grössten Feinde von euch Menschen, weil sie bare Betrügereien, Lügen und Verleumdungen gegen die effective Wahrheit sind.

31) Also weicht zurück von all den falschen Lehren und falschen Propheten sowie von allen sonstigen Falschheitspredigern und Wahrheitsirrlehrenden, die alles Ehrwürdige in euch schändlich missbrauchen und euch fern aller Wahrheit in die Irre führen, wodurch ihr in Lieblosigkeit, Not und Elend in euch verfallt, so aber auch in Hass, Unfrieden, Disharmonie, Unfreiheit und Rachsucht, was dazu führt, dass ihr durch Kriege, Revolten und durch Folter und Todesstrafe viele Tode und Zerstörungen über eure ganze Menschheit bringt.

32) Wahrlich, ihr Menschheit der Erde, ihr seid voll erfasst von allem Bösen, was ihr jedoch nicht wahrhaben wollt und vehement bestreitet, weil ihr euch selbst dieser Tatsache nicht einmal bewusst seid, weil ihr in euch von den Irrlehren der falschen Propheten und Lehrer gefangen seid, von den falschen Lehren, die als Machwerk menschlicher Gehirne Stückwerke des Bösen und der Unwahrheit sind und ein solches Stückwerk bleiben, wie tief euer Glaube darin auch immer verankert sein mag.

33) Bedenkt, dass euer Glaube an eine Gottheit oder an einen Götzen, an Engel und Heilige, Gurus, Meister, Erhabene oder Gottesstellvertreter usw. niemals zur schöpferischen Wahrheit führt, zur Schöpfung selbst und zu ihren Gesetzen und Geboten, die auch in der Natur, in allem Leben und in aller Existenz gegeben sind.

34) Ihr sollt in euch selbst die wahrheitliche Wahrheit erkennen, wie aber auch in den Geboten und den Gesetzmässigkeiten der Schöpfung, so ihr in euch Wissen daraus schafft und daraus wiederum Weisheit bildet, denn nur durch wirkliches Wissen und durch dessen Essenz, die Weisheit, könnt ihr die effective Wahrheit aller Wahrheit umfassend begreifen.

35) Durch euer Wahrheitsunwissen ist jedoch das Begriffsvermögen eures Bewusstseins eng begrenzt, denn dieses ist fest an Raum und Zeit gebunden, so es bereits die der Schöpfung zugeordnete Ewigkeit und das Unendliche nicht mehr wirklich zu erfassen vermag, auch wenn die Begriffe vielleicht noch mathematisch zum Ausdruck gebracht werden können.

36) Wahrlich, ihr Menschheit der Erde, euer Bewusstsein mit seinem Verstand und seiner Vernunft steht vor der unfassbaren Energie und Kraft der Schöpfung sowie ihrer Gesetze und Gebote, durch die alles Seiende durchströmt wird, während die Energie und Kraft der Schöpfung aus sich selbst heraus lebt und wirkt.

37) Und die Energie und Kraft der Schöpfung und ihrer Gesetze und Gebote empfangt ihr Menschen in jedem Augenblick eures Lebens als Selbstverständlichkeit, ohne dass ihr euch auch nur ein winziges Jota darum Gedanken macht; und würdet ihr es tun, dann könntet ihr trotzdem mit eurem Verstand nicht erfassen, was diese schöpferische Energie und Kraft in Wirklichkeit sind.

38) Euer Bewusstsein und eure daraus resultierende Vernunft und euer Verstand bieten nur eine mangelhafte Tätigkeit, wodurch naturgemäss auch eure Bewusstseinswerke einer Beschränkung unterliegen, also die Vernunft, der Verstand sowie die Gedanken und Gefühle; und allein schon aus diesem Grund bleibt eure Gelehrsamkeit, ihr Menschheit der Erde, in bezug auf das wirkliche Erkennen der wahrlichen Wahrheit aller Wahrheit allein eurem Verstand und eurer Vernunft überlassen, durch die ihr die Wahrheit wahrnehmen, erkennen und zur Kenntnis nehmen müsst, um sie als Wissen zu erarbeiten, dieses zu erfahren und dann zu erleben, woraus sich dann erst die Essenz ergibt, die Weisheit, die relativ vollendete Wahrheit ist; relativ darum, weil die wahrliche Wahrheit aller Wahrheit immer und endlos weiterführt zu neuen Wahrnehmungen, Erkenntnissen und Kennt-



through your life and from one belief-delusion to another, and in doing so you are one-sided, unfree and unsure in yourselves, because you have been led astray from the simple way of the truth, on the one hand through the blame of all those who deceive you to the untruth and to belief, and on the other hand through your own guilt, because you only want to think about a belief rather than turn consciously to the truth, because you eschew the bearing of the responsibility that is connected with the real truth of all truth.

26) But cease to be faint-hearted ones through your belief, which leads you ever further from the creational truth and lets you find neither the true love and harmony nor the peace and freedom in yourselves and in your whole humankind.
27) Learn to be serious searchers for the truth that you can find only in the creational laws and recommendations as well as in yourselves on the way of the truth, which is itself the truth and the culmination-point; this way of the truth as truth itself, lies in each of you, you humankind of Earth.
28) But truly, be conscious that the way of the truth in you, which itself is the truth and the culmination-point, cannot be taken through academic learning and not through a religious, sectarian, ideological or philosophical belief.
29) Choose solely and exclusively the way of the truth in you, the way that is in itself the way, truth and culmination-point, because only the real truth is the great example on the true way of the light.
30) The truth itself is pure and simple, without cult-activities and rites, as well as without beseeching prayers to a god or tin god or human being, and by the truth you do not have to fight against erroneous assumptions and falsehoods, consequently you do not have to tread the way of the truth arduously through belief-rules and belief-dogmas as well as through cult-activities, rites, beseeching prayers and through submissiveness, etc.; if however you are taught otherwise through false teachers and false prophets etc., then these teachings are the greatest enemies of you human beings, because they are bare cheatings, lies and calumnies against the effective truth.
31) So back away from all the false teachings and false prophets and also from all the other preachers of falsehoods and teachers of the irrational truth-teachings who characterlessly misuse everything venerable in you and guide you far from all truth into the unreal, through which you fall into lovelessness, affliction and misery in yourselves, so also into hatred, unpeace, disharmony, unfreedom and the pathological craving for revenge, which leads to the fact that through wars, revolts and through torture and the death penalty you bring many deaths and destructions over your whole humankind.
32) Truly, you humankind of Earth, you are fully seized by all the evil, which you however do not want to be true and vehemently deny, because you yourselves are not even conscious of this fact, because you are captured in yourselves by the irrational teachings of the false prophets and teachers, which as the work of human brains are patchworks of the evil and the untruth and remain such a patchwork, however deeply your belief therein may be anchored.
33) Consider that your belief in a godhead or in a tin god, in angels and saints, gurus, masters, sublime ones or representatives of gods etc. will never lead to the creational truth, to the Creation itself and its laws and recommendations, which are also given in the nature, in all life and in all existence.
34) You shall recognise the truthly truth in yourselves, as well as in the recommendations and the laws of the Creation, so you create knowledge thereout in yourselves and turn this knowledge into wisdom, since only through real knowledge and through its essence, the wisdom, can you fully understand the effective truth of all truth.
35) Through your truth-unknowledge, however, the comprehension-capability of your consciousness is narrowly restricted, because this is firmly bound to space and time, so it is already no longer capable of really realising the eternity and the endless assigned to the Creation, even if the terms can be expressed mathematically.

36) Truly, you humankind of Earth, your consciousness with its intellect and its rationality stands before the uncomprehensible energy and power of the Creation and its laws and recommendations, which streams through everything existing, whereas the energy and power of the Creation lives and works from out of itself.
37) And you human beings receive the energy and power of the Creation and its laws and recommendations at every moment of your lives as implicitness, without you making even a tiny iota of thoughts about it; and were you to do so, then despite your intellect you could still not realise what the creational energy and power in reality are.
38) Your consciousness and your thereout resulting rationality and your intellect offer only an inadequate activity, wherethrough naturally your consciousness-works are also subject to a restriction, which is the rationality, the intellect as well as the thoughts and feelings; and out of this very reason alone, your learning, you humankind of Earth, with regard to the effective recognition of the real truth of all truth, remains left to your intellect and your rationality alone, through which you must perceive and recognise the truth and take it into cognisance in order to work it out as knowledge, experience it and then live it, out of which only then the essence evolves, the wisdom, which is relatively complete truth; relative, because the real truth of all truth always and endlessly leads to new perceptions, cognitions and cognisances, to expanded knowledge and the experience thereof,

nissen, zu erweitertem Wissen und dessen Erfahren sowie zum Erleben des Erfahrenen, um dann wieder in die Essenz resp. in die Weisheit und damit in dieeffective relative Wahrheit zu münden, die wiederum die Ursache dazu ist, dass sich daraus wieder weitergehend Neues resp. neue Wirkungen als Weisheit resp. Wahrheit ergeben.

39) Eure Gelehrsamkeit ist durch eure Schulweisheit und durch euer Anhängen an Religionen, Sekten, Ideologien und Philosophien, an falsche Lehren und Lehrer sowie falsche Propheten und Glaubensformen darauf ausgerichtet, immer nur Einzelheiten nachzuhängen, jedoch nicht dem Ganzen einer Sache, und das, obwohl ihr als Menschen gesamthaft jenes unfassbare Ganze in euch tragt, durch das ihr vollauf befähigt seid, durch das Erlernen der wahrlichen schöpferischen Wahrheit das Edelste und Höchste in euch zu erreichen, was euch durch euren Verstand und durch eure Vernunft möglich ist; stattdessen missachtet ihr aber diese schöpferische Gabe und folgt statt der Wahrheit eurem Glauben an einen Gott oder Götzen, an Engel, Heilige und Dämonen, an einen Teufel oder an Menschen, die sich über euch setzen und die ihr idolisiert und anbetet.

40) Befreit euch von all dem, denn alles ist nur eine böse Folter, die einerseits von den falschen Lehren und Lehrern und von den falschen Propheten auf euch ausgeübt wird, andererseits aber auch durch euch selbst, weil ihr den Irrlehren hörig werdet.

41) Bedenkt, dass es keine grosse Meister, Gurus, Erhabene, Gottgesandte und dergleichen, wie aber auch keinen erphantasierten Gott, Götzen oder Teufel usw. gibt, der euch wider euren eigenen Willen befehlen kann, dass ihr dem Unsinn ihrer Irrlehren folgen müsst, denn euch allein ist die Kraft sowie der Verstand, die Vernunft und die Entscheidungsgewalt gegeben, über euch selbst zu bestimmen, wie auch darüber, was ihr tun oder lassen und ob ihr einem Glauben verfallen oder euch der effectiven Wahrheit der Schöpfung und ihren Gesetzen und Geboten zuwenden wollt oder nicht.

42) Wenn ihr Menschheit der Erde euer selbst seid und euch nicht steuern lasst durch Religionen, Sekten, Ideologien, Philosophien und deren falsche Lehren, dann vermögt ihr ein festes Wollen zum Guten und zur wirklichen Wahrheit aller Wahrheit in euch aufzubauen, auf dass ihr euren Gedanken und Gefühlen sowie euren Handlungen und eurem Wirken Liebe und Reinheit sowie Harmonie, Frieden und Freiheit verleihen könnt; und könnt ihr das, dann habt ihr in euch bereits den Weg der Wahrheit gefunden, der in sich selbst die Wahrheit und das Ziel ist.

43) Und damit ihr das tun könnt, dazu bedürft ihr weder Religionen noch Ideologien oder Philosophien, wie aber auch nicht deren irren und wirren sowie falschen Lehren in Büchern, Schriften, Bildern und Worten; und also braucht ihr euch keiner Einsiedelei und Vereinsamung hinzugeben oder einer Askese, um in euch selbst die Wahrheit zu finden, zu erfassen und danach zu leben, noch bedarf es einer besonderen bewusstseinsmässigen Anstrengung, durch die ihr überfordert werden könntet; wahrheitlich bedarf es nur eurer normalen Bewusstseinskraft sowie eures guten und klaren Verstandes und der ebenso guten und klaren Vernunft, der Motivation und des festen Willens, um alles durchzuführen und zum Ziel zu bringen.

44) Und wenn ihr Menschheit der Erde in dieser Weise handelt, dann werdet ihr gesund in eurem Mentalblock und im Bewusstseinsblock, so also in eurem Bewusstsein selbst wie auch in euren Gedanken und Gefühlen, in eurer Psyche sowie in eurer Persönlichkeit und in eurem Charakter.

45) So ihr aber in dieser Beziehung weise handelt, befreit ihr euch von allem Druck krankhafter Suche und Grübelei in bezug auf die Wahrheitssuche, so ihr Menschen werdet, die nicht gleich wieder dem Falschen eines religiösen, ideologischen oder philosophischen Glaubens erliegen wie eine Orchidee, die allein durch einen kühlen Windhauch verwelken kann.

46) Ihr Menschheit der Erde, euer Bewusstsein ist der Grundstein und das Werkzeug all eurer Gedanken und Gefühle sowie eures Handelns und Wirkens, doch dieses Bewusstsein ist in seiner Tätigkeit noch mangelhaft, wodurch euch naturgemäss Beschränkungen auferlegt sind, die ihr durch euren eigenen Verstand und durch eure Vernunft entschränken müsst, auf dass ihr Grenzen in eurem Bewusstsein öffnet und weitblickender werdet und auch all jene Dinge erfasst, die über das Materielle hinausgehen und sich im Bereich des Geistigen sowie Bewusstseinsmässigen bewegen und in den Bereich der schöpferischen Gesetze und Gebote belangen.

47) Ihr Menschheit der Erde, wacht auf und seht euch um in euch selbst, so ihr eure eigene Stimme in euch hört, die nach der effectiven Wahrheit und nach der Erfüllung der schöpferischen Gesetze und Gebote ruft; und nur wenn ihr das tut, öffnet sich in euch der Weg der Wahrheit, der selbst die Wahrheit und deren Ziel in sich birgt.

48) Seid euch selbst und achtet nicht auf den Streit in der Welt und nicht auf den Streit der Religionen, Ideologien und Philosophien, nicht auf die falschen Lehrer mit ihren falschen Lehren, so aber auch nicht auf die falschen Propheten und auf eure falschen, imaginären Götter, Götzen, Dämonen, Engel und Heiligen und auf alle jene, die sich euch als Wahrheitsbringer ausgeben, wie Gurus, Sektenführer, Meister und Erhabene und wie sie sich alle nennen.

49) Der einzige wahrheitliche Wahrheitsbringer seid ihr selbst, wenn ihr die wahrheitliche Wahrheit in euch und in den schöpferischen Gesetzen und Geboten ergründet und erkennt; und die wahrlichen Propheten, die euch den ‹Kelch der Wahrheit›, die ‹Lehre der Propheten› resp. die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens bringen, sie sagen euch nur, worauf ihr schauen und was ihr tun sollt, um in euch selbst und in den Gesetzen und Geboten der Schöpfung die Wahrheit zu finden; die wahrlichen Propheten belehren euch nur in der Weise in der Wahrheit, damit ihr diese in euch selbst zu finden vermögt, wie sie euch auch nur in

and to the living of what is experienced, and then to flow again into the essence, i.e. into the wisdom, and thus into the effective relative truth, which is again the cause for new things, i.e. new effects to continuously come forth out of it as wisdom, i.e. truth.

39) Your learning is – due to your school-knowledge and your hanging on to religions, sects, ideologies and philosophies, false teachings and teachers as well as false prophets and belief-forms – directed towards thinking about details, but not the whole of a thing, despite the fact that you as human beings all together carry that uncomprehensible whole in yourselves, through which you are fully capable of reaching the highest and most noble in yourselves through the learning of the real creational truth, which is possible for you through your intellect and through your rationality; rather than this, however, you show contempt for this creational gift, and instead of the truth, you follow your belief in a god or tin god, in angels, saints and demons, in a devil or in human beings who raise themselves above you and whom you idolise and worship.
40) Free yourselves from all this, for this is only an evil torture practised upon you not only by the false teachings and teachers and by the false prophets but also through you yourselves, because you are submissively dependent on the irrational teachings.
41) Consider that there are no great masters, gurus, sublime ones, emissaries of gods and the like, as well as no fantasised god, tin god or devil etc. who can command you against your own will, that you must follow the nonsense of their irrational teachings, because to you alone is given the power, the intellect, the rationality and the decisional Gewalt to determine over yourselves, as well as over what you want to do or not do, and whether you want to fall prey to a belief or to turn to the effective truth of the Creation and its laws and recommendations.
42) If you humankind of Earth are yourselves and do not let yourselves be steered through religions, sects, ideologies, philosophies and their false teachings, then you will be able to build up in yourselves a solid volition to the good and to the real truth of all truth, so that you can give your thoughts and feelings as well as your deeds and your activity love and purity as well as harmony, peace and freedom; and if you can do that, then you have already found the way of the truth in yourselves, which is in itself the truth and the culmination-point.

43) And to do this, you need neither religions nor ideologies or philosophies, neither do you need their irrational, confusing and false teachings in books, writings, pictures and words; and thus you do not need to dedicate yourselves to hermitage or isolation or to asceticism in order to find the truth in yourselves, to realise it and then to live according to it, nor does this require a special consciousness-based effort, through which you could be overstrained; truthly it requires only your normal consciousness-power as well as your good and clear intellect and the equally good and clear rationality, motivation and a solid will to carry out everything and to bring it to the end.
44) And if you humankind of Earth act in this wise, then you will be healthy in your mental-block and in the consciousness-block, therefore in your consciousness itself as well as in your thoughts and feelings, in your psyche as well as in your personality and in your character.
45) Thus if you act wisely in this regard, you free yourselves from all the pressure of a morbid search and rumination concerning the truth-search, so you become human beings who do not succumb to the false of a religious, ideological or philosophical belief like an orchid that can wilt at the merest touch of a cool breeze.

46) You humankind of Earth, your consciousness is the foundation stone and the tool of all your thoughts and feelings as well as of your deeds and activities, but this consciousness is in its activity still inadequate, through which restrictions are naturally imposed on you, which you must open through your own intellect and through your rationality, so that you open the blockades in your consciousness and become more broad-sighted and also comprehend all those things that go beyond the material and stir in the realm of the spiritual and the consciousness-based, and belong in the realm of the creational laws and recommendations.
47) You humankind of Earth, wake up and look around in yourselves, so that you hear your own voice in yourselves which calls for the effective truth and for the fulfilment of the creational laws and recommendations; and only if you do this shall the way of the truth open itself in you, which has the truth and the culmination-point inherent in itself.
48) Be yourselves and pay no attention to the strife in the world, nor to the strife of the religions, ideologies and philosophies, nor to the false teachers with their false teachings, and also not to the false prophets and to your false, imaginary gods, tin gods, demons, angels and saints, and to all those that pass themselves off to you as truth-bringers, such as gurus, sect-leaders, masters, sublime ones and however else they all call themselves.
49) The only truthly truth-bringer are you yourselves, if you fathom and recognise the truthly truth in yourselves and in the creational laws and recommendations; and the true prophets, who bring you the ‹Goblet of the Truth›, the ‹Teachings of the Prophets›, i.e. the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, they tell you merely what you shall look at and what you shall do in order to find the truth in yourselves and in the laws and recommendations of the Creation; the true prophets only teach you in the mode in the truth, so that you may find it in yourselves, just as they also only teach you in the causal connections of all

bezug auf die kausalen Zusammenhänge aller Dinge belehren; nicht jedoch lehren sie euch, dass ihr demütig ihren Worten und ihrer Lehre Folge leisten sollt, sondern dass ihr euch in euch selbst zum Lernen entscheidet und alles in euch selbst ergründet, die effective Wahrheit findet und sie befolgt.

50) Lasst euch daher nicht verführen, indem ihr euch einer Religion, Ideologie oder Philosophie verbindet, sondern seid in jeder Beziehung euch selbst und sucht die wahrheitliche Wahrheit nur dort, wo sie tatsächlich zu finden ist, nämlich in euch selbst und in den Gesetzen und Geboten der Schöpfung.

51) Bedenkt, dass es keine Verkörperung einer göttlichen Liebe gibt, sondern nur die wahre Liebe, die durch die Wirkungen der Gesetze und Gebote aus der Schöpfung selbst hervorgeht, die als Grundsubstanz in eurem tiefsten, geistigen Wesen ist, durch das auch ihr der wahren Empfindungsliebe ebenso fähig seid wie auch der gefühlsmässigen Liebe.

52) Hängt euch an keine Konfessionen, Ideologien oder Philosophien, sondern schafft euch eine eigene und gesunde Lebensanschauung, die auf der wahrheitlichen Wahrheit beruht, die ihr in euch selbst findet, auf dass ihr frei seid in eurem Menschenbewusstsein, das nicht versklavt werden darf durch religiöse, ideologische oder philosophische Dogmen sowie durch einen von euch Menschen erfundenen Gottesfunken, der keinerlei Energie und keine Kraft hat.

53) Dogmen und sonstige Zwangslehrsätze sind und bleiben Menschenerfindungen und sind niemals Worte oder das Werk der Schöpfung, sondern Menschenwerk, um euren Menschensinn einzuengen und in Formen des Verderbens zu pressen, was jedoch ein systematisches Entwerten und Verzerren des Schöpferischen in euch bedeutet.

54) Wahrlich solltet ihr euch selbst vor Dogmen und sonstigen Zwangslehrsätzen sowie Irrlehren zurückstossen, durch die ihr niemals die grosse Wirklichkeit der schöpferischen Wahrheit erleben könnt, sondern euer Suchen nach der Wahrheit immer hoffnungsloser wird, was euch langsam aber sicher in die Verzweiflung führt.

55) Ihr Menschheit der Erde, wacht endlich auf und werdet euch selbst, schafft in euch eigene Entscheidungen und seid also frei in euren Gedanken und Gefühlen, so ihr in euch alle dogmatischen Mauern zertrümmert und die euch unsehend machende Binde des Glaubens an Götter, Dämonen, Engel, Heilige, Götzen und Menschenidole abreisst, auf dass ihr endlich sehend werdet und unverstümmelt das Licht der Wahrheit wahrnehmen könnt.

56) Und tut ihr das, dann werdet ihr in euch selbst aufjauchzen und euer Bewusstsein durch die Erkenntnis der Wahrheit in die Höhe schwingen, um die wahre Liebe in der Schöpfung und in ihrer für euch höchstmöglichen Vollendung zu finden, wie sie euer Verstand durch die Gefangenheit eures Glaubens in bezug auf Religionen, Ideologien und Philosophien und deren Irrlehren nicht kennt.

57) Ihr müsst erkennen, ihr Menschheit der Erde, dass ihr in Form eurer Geistform in euch ein winziger Teil der allumfassenden Schöpfung seid, weshalb ihr euch mit ihr durch euer Bewusstsein vereinen sollt, und zwar indem ihr euch der Wahrheit aller Wahrheit zuwendet und damit eurer Bewusstseinsevolution Genüge tut; löst euch mit eurer ganzen Energie und Kraft von eurer Wahrheitsunwissenheit und macht euch selbst das Geschenk der Wahrheitserkennung und Wahrheitsbefolgung, wodurch ihr aus dem Chaos hinausfindet und zum Höheren in euch aufsteigt, das euch des Lebens froh macht, euch mit wahrer Liebe erfüllt und in euch und unter eurer ganzen Menschheit Frieden, Freiheit und Harmonie erschafft.

58) Doch ihr Menschheit der Erde, noch seid ihr nicht soweit, dass ihr euch der Wahrheit wirklich zuwendet, denn wenn ihr näher betrachtet werdet, dann seid ihr noch weit davon entfernt, der Wahrheit und damit auch den schöpferischen Gesetzen und Geboten die Hand zu reichen.

59) Ihr seid noch sehr fern der schöpferischen Wahrheit, obwohl viele unter euch ganz besonders lebhaft nach der Wahrheit suchen, doch leider tut ihr das in falscher Weise, denn wahrheitlich sucht ihr nicht nach der Wahrheit selbst, sondern nach Führern und Helfern; Führer und Helfer, denen ihr bezüglich ihrer falschen Lehren Glauben schenken wollt und wodurch ihr euch in euren Gedanken und Gefühlen ebenso gehoben fühlt wie auch in der Hinsicht, euch einem Führer, Guru, Meister, Erhabenen oder Göttlichen usw. demütig unterordnen zu können, und zwar nur darum, weil ihr die falsche Meinung hegt, dass ihr bereits gründlich darauf vorbereitet seid, den angeblichen Wahrheitsbringer zu erkennen, seine Worte zu hören und dessen Lehre zu verstehen.

60) Was ihr jedoch in dieser Beziehung hegt und pflegt, sind nichts mehr und nichts weniger als viele Spaltungen, von denen ihr in euch beherrscht werdet und die euch niemals die Wahrheit finden lassen.

61) Der ‹Kelch der Wahrheit›, die ‹Lehre der Propheten› resp. die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens wirkt auf euch sehr sonderbar, weil sie alles andere ist als eine Lehre mit religiösen, ideologischen oder philosophischen Floskeln, und weil ihr in solchen Floskeln verheddert und gefangen und ihnen hörig seid, schafft ihr in euch ein falsches Bild der wirklichen Wahrheit und Ursachen dazu, euch in Überhebung und falscher Selbsteinschätzung zu sonnen und den falschen Weg zu gehen, der in einem religiösen, ideologischen oder philosophischen Glauben beruht.

62) Statt einer wahrlichen Ehrfurcht resp. Ehrerbietung gegenüber der Schöpfung ist in euch, ihr Menschheit der Erde, ein winselndes Betteln und Flehen an einen Gott, Dämonen, Teufel oder Götzen, an Engel, Heilige oder an menschliche Idole geworden; und dabei seid ihr zu Wesen geworden, die ihr immer nur empfangen, jedoch selbst um keinen Preis etwas dazutun wollt, wie es euch auch nicht gelegen ist, die Verantwortung zu tragen.

things; however, they do not teach you to follow their words and their teaching submissively, but that you yourselves decide in yourselves for learning and fathom everything in yourselves, find the effective truth and follow it.

50) Therefore do not let yourselves be deceived by connecting yourselves to a religion, ideology or philosophy, rather be yourselves in every wise and search for the truthly truth only there, where it is actually to be found, namely in yourselves and in the laws and recommendations of the Creation.
51) Consider that there is no physical manifestation of a godly love, but only the true love, which proceeds from out of the Creation itself through the effects of the laws and recommendations which as fundamental substance is in your deepest, spiritual nature, through which you too are capable of the true love out of a finespiritual perception as well as the feeling-based love.
52) Do not attach yourselves to any confessions, ideologies or philosophies but rather create an own and healthy life-view, based on the truthly truth that you find in yourselves, so that you are free in your human consciousness, which may not be enslaved through religious, ideological or philosophical dogmas or through a godly spark invented by you human beings, which has no energy or power.

53) Dogmas and other compulsory tenets are and remain human inventions and are never words or the work of the Creation, but are the work of human beings in order to constrain your human sense and to press it into forms of the depravity, which however means a systematic degrading and distorting of the creational in you.

54) Truly you should recoil from dogmas and other compulsory tenets and irrational teachings, through which you can never experience the great reality of the creational truth, but through which your search for the truth becomes ever more hopeless, which drives you slowly but surely into the despair.
55) You humankind of Earth, finally wake up and become yourselves, bring forth in yourselves your own decisions and be therefore free in your thoughts and feelings, so that you shatter all dogmatic walls in you and pull down the bandage of the belief in gods, demons, angels, sublime ones, tin gods and human idols which makes you unseeing, so that you finally become seeing and can perceive the light of the truth in an unmutilated wise.
56) And if you do this, you will rejoice in yourselves and swing your consciousness through the cognition of the truth into the heights, to find the true love in the Creation and in its completion that is the highest possible for you, which your intellect does not know, because of the captivity of your belief with regard to religions, ideologies, philosophies and their irrational teachings.
57) You must recognise, you humankind of Earth, that you, in the form of your spirit-form in you, are a minute part of the all-embracing Creation, which is why you shall unify yourselves with it through your consciousness, namely by turning to the truth of all truth and as a result give enough consideration to your consciousness-evolution; free yourselves with your whole energy and power from your truth-unknowledgeness and give yourselves the gift of the truth-recognition and truth-following, through which you find your way out of the chaos and rise up to the higher in yourselves, which makes you joyful of your life, fills you with true love and creates peace, freedom and harmony in you and amongst your whole humankind.
58) But you humankind of Earth, you are still not ready to really turn to the truth, because if you are looked at and considered more closely, then you are still far away from extending your hand to the truth and therefore also to the creational laws and recommendations.
59) You are still very far from the creational truth, although many amongst you are searching particularly vigourously for the truth, but unfortunately you do this in a wrong wise, because truthly you are not searching for the truth itself, but rather for leaders and helpers; leaders and helpers, to whom you want to give belief regarding their false teachings and through which you feel yourselves as raised in your thoughts and feelings as also in regard to being able to subordinate yourselves suppliantly to a leader, guru, master, sublime one or godly one, etc., merely because you nourish the wrong opinion that you are already thoroughly prepared for recognising the supposed truth-bringer, hearing his or her words and understanding his or her teaching.
60) What you are nourishing and cherishing in this regard, however, are no more and no less than many splittings (different forms of opinions, views, meanings etc.), by which you are ruled in yourselves and which will never let you find the truth.
61) The ‹Goblet of the Truth›, the ‹Teaching of the Prophets›, i.e. the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life affect you in a peculiar wise, because it is anything but a teaching with religious, ideological or philosophical empty phrases, and because you are entangled and captured in such empty phrases and are submissively dependent on them, you create in yourselves a false picture of the real truth, and establish causes to bask in overbearingness and wrong self-evaluation and to go the wrong way that is based in a religious, ideological or philosophical belief.
62) Instead of a true deference towards the Creation, there has come about in you, you humankind of Earth, a whimpering begging and beseeching to a god, demons, devil or tin gods, to angels, sublime ones or human idols; and thereby you have become Wesen who always only want to receive, but never ever want to contribute anything yourselves at any price, just as it is also not pleasing for you to bear the responsibility.

63) Ihr betet und fleht, das könnt ihr sehr wohl tun, dass aber von euch selbst gefordert ist, dass ihr etwas tun und für Gefordertes und an euch selbst viel Arbeit leisten sollt, davon wollt ihr nichts wissen, weil es euch unbequem ist und ihr dabei der Wahrheit gemäss denken müsstet.
64) Nichtsdestoweniger jedoch erdreistet ihr euch im selbstherrlichen Glauben an euch selbst, selbständig, unabhängig und derart voller Kraft zu sein, selbst alles tun und lassen zu können, wie ihr wollt, und dabei den Wahn zu pflegen, schöpfungsgleich zu sein.
65) Sehr viele unter euch, ihr Menschheit der Erde, ihr erwartet und fordert nur und glaubt, dass nicht ihr euch den schöpferischen Gesetzen und Geboten, sondern diese sich euch beugen müssten; wahrlich, wohin ihr blickt, seht ihr nur eure Zwiespältigkeit, denn einerseits lebt ihr in ausgearteter Anmassung gegenüber allem Schöpferischen, und andererseits versinkt ihr in brüllender Demut und Feigheit vor euren erfundenen Göttern, Götzen, Engeln und Heiligen oder vor euren menschlichen Idolen.
66) Wahrlich, euch fehlt die richtige Selbsteinschätzung und Bescheidenheit ebenso wie die wahre Liebe und das Mitgefühl für euch selbst wie auch für eure Mitmenschen, und wollt ihr trotzdem in euch und rundum sowie in den schöpferischen Gesetzen und Geboten die Wahrheit suchen und finden, dann ist es in erster Linie notwendig, dass ihr von eurer künstlichen Höhe niedersteigt, die ihr euch erschaffen habt, denn das ist der erste Schritt, den ihr tun müsst, wenn ihr wirklich und wahrlich Mensch werden wollt.
67) Ihr seid wie ein aufgeblasener Kugelfisch, der um sich Gefahr wittert und deshalb sich aufbläht, so wie ihr euch mit eurem religiösen, ideologischen oder philosophischen Wahrheitsunwissen und dessen Irrlehren aufbläht und brüstet, weil ihr euch vor der effectiven schöpferischen Wahrheit aller Wahrheit fürchtet; doch bedenkt, wie der Kugelfisch in einem unachtsamen Augenblick in die Fänge seines Feindes gerät und sein Leben verliert, so wird es auch euch ergehen, wenn ihr durch euren Glauben ins Verderben gestürzt werdet; und geschieht das, dann habt ihr keine Zeit mehr, die ihr noch versäumen könnt, um euch aus eurer Not und aus eurem Elend zu befreien.
68) Denkt also nicht, dass es in bezug auf die Wahrheitsfindung endlos in dieser Weise der Müssigkeit weitergehen kann, wie es schon seit Jahrtausenden der Fall ist, denn früher oder später kommt die Zeit, da ihr euch der wahrlichen schöpferischen Wahrheit aller Wahrheit zuwenden und euch mit ihr verbinden müsst.
69) Wartet also nicht auf irgendwelche Führer oder Helfer, von denen ihr in erbärmlicher Weise erwartet und gar fordert, dass sie euch einen Weg empor zum Lichte der Wahrheit weisen und bereiten sollen, denn wahrheitlich seid nur ihr es ganz allein, die ihr euch um die Wahrheit bemühen und euren eigenen Weg einschlagen und beschreiten müsst.
70) Ihr müsst euch eigens alles derart verständlich machen, dass ihr es begreifen und nachvollziehen könnt, indem ihr den richtigen Weg wählt, auf dass ihr in eurem Innern sowohl die Wahrheit als auch euch selbst findet.
71) Sucht und findet also im eigenen Verstand und in der Vernunft nach der Wahrheit und lasst die falschen Führer und Helfer sein, was sie sind, denn nicht sie können euch die Wahrheit bringen, sondern nur ihr allein, denn ihr allein müsst die Bemühungen auf euch nehmen, auch wenn ihr glaubt, dass euch diese durch die falschen Lehrer, Führer und Helfer abgenommen würden.
72) Nur wenn ihr euch selbst zur Wahrheit beruft, könnt ihr den rechten Weg und die Wahrheit aller Wahrheit in euch und in den schöpferischen Gesetzen und Geboten finden, doch das bedarf, dass ihr euch eigens darum bemüht und nicht falschen Lehrern, Führern und Helfern nachfolgt.
73) Eure Sache ist es, selbst die wahrliche Wahrheit als solche zu finden und darin wissend zu werden, nicht jedoch einer falschen Überzeugung durch falsche Lehrer und Lehren sowie Führern und Helfern zu verfallen.
74) Ihr aber, die ihr viele seid, die ihr glaubt, dass ihr euch selbst nicht erst zu bemühen braucht, um die effective Wahrheit zu finden, weil diese Bemühungen irgendwelche Lehrer, Führer, Helfer oder Propheten für euch tun würden, wahrlich, ihr seid töricht und findet nicht den Weg der Wahrheit in euch, der selbst die Wahrheit und das Ziel ist, weshalb ihr unwissend bleibt und Elend und Not leidet, voller Eifersucht und Hass seid und euch in Rachsucht, Vergeltung und in Kriegen ergeht, wie auch in Verbrechen, Verleumdung, Lug und Trug sowie Streit und Zerstörung.
75) Wahrlich, ihr müsst selbst erwachen, denn all die falschen Lehrer, Führer, Propheten und Helfer mit ihren falschen Lehren können euch nicht aufwecken aus eurem Schlaf der Wahrheitsunwissenheit, und ebenso müsst ihr auch den Weg des Rechtens, der Verantwortung und der Gewissenhaftigkeit alleine gehen, denn nur ihr allein könnt dies für euch selbst tun.
76) Bedenkt des wahren Wortes, dass ihr als wahrliche Menschen noch nicht so wertvoll seid, wie ihr euch das einbildet und glaubt, dass ihr gleichsam der Schöpfung wärt, doch wollt ihr wahrlich sein, dann müsst ihr euch den schöpferischen Gesetzen und Geboten zuwenden, daraus lernen und sie erfüllen, denn nur dadurch könnt ihr zu dem werden, was ihr sein wollt.
77) Ihr Menschheit der Erde, ihr sucht nach der Wahrheit des Lebens, wobei ihr jedoch nach etwas sucht, das ihr noch nicht versteht, weil ihr im Glauben an Gottheiten und Götzen und menschliche Idole gefangen seid und wähnt, dass dies die Wahrheit sei, doch die effective Wahrheit beruht nicht auf einem Glauben, sondern in wahrheitlichem Wissen und der daraus resultierenden, unfehlbaren Weisheit und tiefgreifenden Liebe.
78) Und wie ihr die Wahrheit nicht versteht, so versteht ihr auch nicht das Leben und vegetiert in Verwirrung dahin, wodurch ihr, trotz eures Fortschritts auf allerlei Gebieten, der schöpferischen Wahrheit aller Wahrheit

63) You pray and beseech, which you can do very well, but that it is demanded of you yourselves that you shall do something and do a lot of work for what you demand and on yourselves, you want to know nothing of this, because it is uncomfortable for you and would require you to think according to the truth.
64) Nonetheless, however, you have the audacity in the imperious belief in yourselves to be autonomous, independent and so full of power to be able to do and not do everything yourselves, as you want, and thus cultivate the delusion of being equal to the Creation.
65) Very many amongst you, you humankind of Earth, you merely await and claim and believe that it is not you who must bow to the creational laws and recommendations but that it is they that must bow to you; truly, wherever you look, you see only your doubtfulness, because on the one hand you live in an ausgeartet overbearingness against everything creational, and on the other hand you sink down in blatant submissiveness and cowardice before your invented gods, tin gods, angels and saints or before your human idols.
66) Truly, you are missing the right self-evaluation and modesty as well as the true love and the feelings for yourselves as well as for your fellow human beings, and if you nonetheless want to search for and find the truth in yourselves and around yourselves as well as in the creational laws and recommendations, then it is in the first place necessary that you descend from your artificial height that you have created for yourselves, because this is the first step you must take if you really and truly want to become a human being.
67) You are like a bloated pufferfish that senses danger and thus blows itself up, so likewise you blow yourselves up and boast with your religious, ideological or philosophical truth-unknowledge and its irrational teachings, because you fear the creational truth of all truth; but consider, how the pufferfish can in an unheedful moment find itself trapped between the fangs of its enemy and lose its life, so will it also go with you if you are cast into ruin through your belief; and if that happens, you will have no more time to lose to liberate yourselves from out of your hardship and out of your misery.
68) Do not therefore think that, with regard to the truth-finding, it can go on endlessly in this wise of the idleness, as it has been the case already for millennia, because sooner or later the time comes when you must turn to the true creational truth of all truth and connect yourselves with it.
69) Do not therefore wait for any leader or helper from whom you expect and indeed demand in a miserable wise that they shall show you and prepare a way up to the light of the truth, because truthly it is only you alone who must strive for the truth and strike and tread your own way.

70) You must yourselves make everything comprehensible in such a wise that you can understand and logically follow it by choosing the right way, so that you find both the truth and yourselves in your inner nature.
71) Therefore, search for and find the truth in your own intellect and in the rationality and let the false leaders and helpers be what they are, because it is not they who can bring you the truth, but you alone, because you alone must bear the efforts, even if you believe that these efforts would be taken away through the false teachers, leaders and helpers.
72) Only if you call yourselves to the truth can you find the right way and the truth of all truth in you and in the creational laws and recommendations, but this requires you to strive for it yourselves and not follow false teachers, leaders and helpers.
73) It is your task to find the real truth as such yourselves and to become knowing therein, not, however, to fall prey to a false conviction through false teachers and teachings as well as leaders and helpers.
74) You however, you who are many, you believe that you yourselves do not firstly need to strive to find the effective truth, because these efforts would be done for you by any teachers, leaders, helpers or prophets, truly, you are foolish and do not find the way of the truth in yourselves, which is itself the truth and the culmination-point, which is why you remain unknowing and suffer misery and hardship, are full of jealousy and hatred and indulge in pathological craving for revenge, in retaliation and wars, as well as in crime, calumny, lies and deception, and also in strife and destruction.
75) Truly, you yourselves must awaken, because all the false teachers, leaders, prophets and helpers with their false teachings cannot awaken you out of your sleep of the truth-unknowledgeness, and you must also go the way of the rightful, the responsibility and the conscientiousness alone, because only you alone can do all this for yourselves.
76) Consider the true word, that you as true human beings are still not so valueful, as you imagine and believe this, that you would be equal to the Creation, but if you want to be trustworthy, then you must turn to the creational laws and recommendations, learn out of them and fulfil them, because only thus can you become what you want to be.
77) You humankind of Earth, you search for the truth of the life, however, you are searching for something that you do not yet understand, because you are captured in the belief in godheads and tin gods and human idols and assume that this is the truth, but the effective truth is not based on a belief but in truthly knowledge and the thereout resulting, unfallible wisdom and deep-reaching love.
78) And as you do not understand the truth, so you also do not understand the life and vegetate away in confusion, wherethrough, despite the progress you make in many areas, you remain far from the creational truth of

fern bleibt und nicht mehr wisst, was ihr eigentlich wollt; doch seid dessen gewiss, dass ihr früher oder später in euch selbst erfahren werdet und erfahren müsst, was wirklich sein soll.

79) Ihr seid eine seltsame Sorte Menschen, denn obwohl ihr nach der Wahrheit sucht, die ihr noch nicht versteht, kritisiert, beschimpft und verleumdet ihr sie, weil ihr an Gottheiten, Götzen und menschliche Idole glaubt – wie könnt ihr als Menschen nur so irr denken und handeln, da ihr doch die Fähigkeit des Verstandes und der Vernunft besitzt?

80) Ihr Menschheit der Erde bedenkt, dass ihr nicht endlos weiter in dieser Weise tun und leben könnt, denn die Wahrheit und das Leben machen keine Konzessionen, sondern sie fordern das Recht in allen Dingen des Daseins; doch da ihr mit aller euch zur Verfügung stehenden Unvernunft dawider handelt, tretet ihr euch selbst und bereitet euch damit Schmerzen, Elend und Not, wovon ihr euch nur befreien könnt, wenn ihr alles ablegt und von euch weist, was der Wahrheit zuwider und also des Unrechtens und Unrechtes sowie der Verantwortungslosigkeit und Gewissenlosigkeit ist.

81) Ihr aber unter euch, ihr Menschheit der Erde, welche ihr in Verstand und Vernunft denkend ernsthaft nach der wahrlichen Wahrheit aller Wahrheit sucht, nach der Wahrheit des Lebens, der Wahrheit der Schöpfung und ihrer Gesetze und Gebote, ihr vermögt zu erkennen, dass gerade in den gerechten, verantwortungsvollen und gewissenhaften, aufmerksamen, strengen und achtsamen Gedanken und Gefühlen das Beste liegt, was die ganze Menschheit benötigt, weil sie sehr tief in ihre Bewusstseinsträgheit verstrickt ist.

82) Und gerade damit, dass das verstandesmässige Verstehen in bezug auf die Worte der Wahrheit von vornherein eine bewusstseinsmässige Regsamkeit verlangt, so aber auch ein Sichbemühen und ein ernsthaftes Wollen, ist die Möglichkeit gegeben, dass schon beim Beginn der Bewusstseinstätigkeit und damit der Gedankentätigkeit spielend die Spreu vom Korne getrennt und also die Wahrheit erfasst werden kann; darin liegt ein selbständiges Wirken, wie es durch die schöpferischen Gesetze vorgegeben ist und wie es ihr Menschen grundsätzlich auch wollt.

83) Ihr aber unter euch, ihr Menschheit der Erde, welche ihr jene Sorte Menschen seid und euch besonders rege denkt, ihr entwerft ein groteskes Bild von Lehrern, Führern, Helfern und Propheten, die euch helfen sollen, den Weg der Wahrheit und diese selbst zu finden; ihr aber seid äusserst töricht, denn ihr erwartet, dass sie wirklich weise und wissend und Bewusstseinsakrobaten seien, die für euch Wunder tun könnten.

84) Ihr aber lasst euch von ihnen noch tiefer in die Unwahrheit verführen, weil sie nur diese und nicht die Wahrheit selbst kennen, und ausserdem nehmt ihr an, dass sie Hellseher und Hellhörige, Telepathen und Channeler seien, wovon sie aber wahrheitlich nichts verstehen; und ebenso glaubt ihr, dass sie Gottgesandte oder Wahrheitswissende und grosse ‹Geister› seien, was sie in Wirklichkeit jedoch nicht sind.

85) Und wahrlich, wären sie der Anwendung der Bewusstseinskräfte und der Zirbeldrüse-Kontrolle wirklich fähig, um im Bereich feinstofflicher Schwingungen wirken zu können, dann könnten sie sich trotzdem nicht über den Bann des Materiellen erheben, denn auch diese Dinge bewegen sich nur in den niederen Grenzen des Materiellen und können keinen Anspruch auf das rein Geistige erheben, folglich sie ziemlich wertlos sind, um damit die Wahrheit aller Wahrheit finden zu können, denn sind sie doch nicht mehr und nicht weniger nur Aspekte der Bewusstseinsfähigkeiten, die genutzt werden können, wenn der Weg dazu gefunden und gegangen wird.

86) Ihr Menschheit der Erde, es kann euch nicht damit zum allgemeinen Aufstieg zur Wahrheit und zur Bewusstseinsevolution verholfen werden, indem euch Dinge und Wirkungen der Bewusstseinskräfte vorgeführt werden, die ihr sehen, hören oder fühlen könnt, denn das hat mit einem wahrlichen Aufstieg zur Wahrheit und zur Bewusstseinsevolution nichts zu tun, wie es auch keinen Zweck erfüllt für euren materiellen Fortschritt; Dinge und Wirkungen, die aus den Bewusstseinskräften hervorgerufen werden, sind nicht mehr und nicht weniger nur Zeichen der Kräfte des Bewusstseins, nichts weiter, und nur interessant zur Unterhaltung, zur Verrichtung von Arbeit oder zur Erlangung von Informationen usw.; zur Entwicklung des Bewusstseins und zur Nutzung dessen Kräfte sowie zum Ergründen und Befolgen der effectiven Wahrheit, die ihr in euch selbst sowie in den schöpferischen Gesetzen und Geboten findet, bedarf es der Demonstration der Dinge und Wirkungen der Bewusstseinskräfte nicht.

87) Dass ihr euch aber Lehrer, Helfer, Gurus, Geistliche sowie Erhabene und dergleichen wünscht, die euch Bewusstseinskräfte als Wunderzeichen und Beweise der Richtigkeit ihres Glaubens an eine Gottheit, an einen Götzen oder Dämonen vorführen, das fundiert bereits in brüllender Lächerlichkeit, und zwar auch dann, wenn ihr deren Wirken in dieser Weise bitter ernst nehmt – wenn die von euch Angebeteten und Angeflehten überhaupt in der Lage sind, solche Zeichen der Bewusstseinskräfte zu bewirken.

88) Und ihr seid der irren Meinung, dass ein wahrer Lehrer und Künder der Wahrheit göttlicher Natur sei, doch entspricht das ebenso einem Irrglauben wie der Glaube an eine Gottheit, denn ein wahrer Künder und Lehrer der Wahrheit ist ein Mensch aus eurer Mitte und allen Höhen und Tiefen des Lebens ebenso eingeordnet wie ihr selbst, so also auch Krankheit, Gesundheit, Unfall sowie Glück und Unglück; also bleiben sie nicht davon verschont, auch wenn ihr fälschlich denkt, dass solches einem wahrheitlichen Lehrer und Künder nicht zustossen könne, weil er ja unter Gottes Schutz stehe; wahrlich bedenkt ihr dabei aber nicht, dass jede Gottheit eine durch euch Menschen selbst erfundene Wesenlosigkeit und völlig ohne Energie und Kraft ist, während wahrliche Künder und Lehrer einfache Menschen und damit in den Lauf von Glück und Unglück sowie von Krank-

all truth and no longer know what you actually want; but be certain that sooner or later you will and must experience in yourselves what really shall be.

79) You are a peculiar sort of human beings, because although you search for the truth that you do not yet understand, you criticise, insult and slander it, because you believe in godheads, tin gods and human idols – how can you as human beings think and act so irrationally, since, after all, you possess the capability of the intellect and the rationality?

80) You humankind of Earth, consider that you cannot keep on acting and living in this wise endlessly, because the truth and the life make no concessions, but rather demand their right in all things of the existence; but since you act contrary to this with all the irrationality available to you, you tread yourselves and in so doing you cause yourselves pain, misery and hardship, from which you can free yourselves only if you cast aside and reject everything which is contrary to the truth, and is therefore unrightful and of the unright, as well as of the irresponsibility and consciencelessness.

81) Those however amongst you, you humankind of Earth, who – thinking in intellect and rationality – are seriously searching for the real truth of all truth, for the truth of the life, the truth of the Creation and its laws and recommendations, you are able to recognise that the best that the whole humankind needs lies precisely in the fair, responsible and conscientious, attentive, strict and heedful thoughts and feelings, because the whole humankind is enmeshed very deeply in its consciousness-indolence.

82) And just with this, that the intellectual understanding concerning the words of the truth demands right from the beginning a consciousness-based activity, so however also a striving and a serious volition, is the possibility given that already at the beginning of the consciousness-activity and thus the thought-activity, the chaff can easily be separated from the grain and therefore the truth can be understood; therein lies an autonomous activity, as laid down through the creational laws and as you human beings also fundamentally want it.

83) Those however amongst you, you humankind of Earth, who are that sort of human beings and think yourselves to be particularly active, you design a grotesque picture of teachers, leaders, helpers and prophets who are supposed to help you find the way of the truth and the truth itself; you are however extremely foolish, because you expect them to be really wise and knowing and consciousness-acrobats who can do miracles for you.

84) You however let yourselves be deceived even deeper into the untruth, because they know only the untruth and not the truth itself, and furthermore you presume that they are clairvoyants and clairaudients, telepaths and channelers, but truthly they understand nothing of this; and you also believe that they are emissaries of god or truth-knowers and great ‹spirits›, what in reality they are however not.

85) And truly, if they were really capable of using the consciousness-powers and of controlling the pineal gland, in order to be able to be active in the realm of fine-fluidal swinging waves, even then they would not be able to rise above the ban of the material, since these things also stir only in the lower boundaries of the material and can lay no claim to the purely spiritual, consequently they are rather worthless for the purposes of finding the truth of all truth, since they are no more, no less than only aspects of the consciousness-capabilities that can be used, if the way thereto is found and taken.

86) You humankind of Earth, you cannot be helped towards a general rise up to the truth and to the consciousness-evolution by showing you things and effects of the consciousness-powers that you can see, hear or feel, because this has nothing to do with a real rise up to the truth and to the consciousness-evolution, as it also does not serve any purpose for your material progress; things and effects that are brought about out of the consciousness-powers are no more, no less than signs of the powers of the consciousness, nothing more than that, and are interesting only for entertainment, carrying out work or for obtaining information etc.; for the evolution of the consciousness and using its powers, as well as fathoming out and following the effective truth that you find in yourselves and in the creational laws and recommendations, does not require any demonstration of the things and effects of the consciousness-powers.

87) That you, however, wish for yourselves teachers, helpers, gurus, clerics as well as sublime ones and the like, who present you consciousness-powers as miraculous signs and proof of the rightness of their belief in a godhead, a tin god or demons, this is already founded in blatant ridiculousness, and even then, if you take their activities in this wise bitter seriously – if those worshipped and beseeched by you are even capable of bringing forth such signs of the consciousness-powers.

88) And you are of the irrational opinion that a true teacher and proclaimer of the truth is of godly nature, but this also corresponds to an irrational belief, such as the belief in a godhead, because a true proclaimer and teacher of the truth is a human being out of your midst and is as integrated into all the heights and depths of the life as you yourselves, so therefore also into illness, health, accident as well as fortune and unfortune; so they are not spared from these things, even if you think wrongly that such things cannot happen to a truthly teacher and proclaimer because he or she is under god's protection; truly, you do not consider that every godhead is an insubstantiality invented through you human beings yourselves and is completely without energy and power, whereas true proclaimers and teachers are simple human beings and thus integrated into the course

heit und Gesundheit des Lebens eingeordnet sind; und da wahrliche Propheten und Lehrer in Fleisch, Blut und Bewusstsein Menschen und also Euresgleichen sind, ist es irrig anzunehmen, dass sie über Unglück und Krankheit oder gar über das Ausscheiden aus dem Leben erhaben wären, denn grundsätzlich ist alles Existente diesen Dingen und dem Werden und Vergehen eingeordnet; denkt ihr aber, dass das nicht der Tatsache entspreche, dann macht ihr euch eine falsche Meinung, die in völliger Lächerlichkeit versinkt.

89) Bedenkt, es ist wohl wahr, dass ihr Menschheit der Erde euch selbst helfen sollt, was sich auch auf Krankheit und Unglück bezieht, so ihr Krankheiten und Schmerzen unter Kontrolle bringen könnt, die zum materiellen Körper in der einen oder anderen Weise nun einmal mehr oder weniger gehören, je nachdem, wie der körperliche Gesundheitszustand geformt ist, doch ihr könnt nicht einseitig durch die Gewalt der Bewusstseinskräfte den Körper dauernd gegen äussere und innere Einflüsse unempfindlich machen, wie das auch mitnichten bei einem hervorragenden ‹grossen Geist› möglich ist; wahrlich kann der Körper einseitig z.B. durch Hypnose und Meditation zeitweise unempfindlich gemacht werden, doch wer das zu tun vermag, ist trotzdem ebenfalls kein hervorragender Grosser, denn das ganze Tun beruht nur auf der Beherrschung der eigenen Bewusstseinskräfte, nicht jedoch darauf, dass göttliche Kräfte genutzt werden könnten, die es nicht gibt.

90) Glaubt ihr aber an göttliche Wunderkräfte, die rein illusorisch sind, wenn irgendwelche unter euch durch ihre Bewusstseinskräfte Zeichen tun können, die ihr weder in ihrem Ursprung noch in ihren Wirkungen und in der letztlichen Wirkung selbst versteht und deshalb glaubt, dass es göttliche Wunderkräfte seien, die alles bewirken, dann seid ihr Menschen, die ihr mit glänzenden Augen und offenem Mund dasteht und euch wünscht, Gleiches tun zu können.

91) Also seid ihr viele unter euch, welche ihr noch immer Wundergläubige sowie ‹Geistes›- und Gottsucher in der Jetztzeit seid und der Unwahrheit eines religiösen, dämonischen, ideologischen oder philosophischen Glaubens nachhängt, wodurch ihr aber keinen Gewinn der Wahrheit erzielt, sondern in einem dunklen Gewölbe des Wahrheitsunwissens umherirrt, das ihr euch selbst erschaffen habt.

92) Wahrlich, in eurem Unwissen um die Wahrheit seid ihr wie bewusstseinsmässige Clowns, die ihr vom Glauben betrunken seid sowie gefährlich auf einem hochgespannten Drahtseil balanciert und ständig abzustürzen droht, wobei ihr aber nicht erkennt, wohin euch euer Tun letztendlich führt.

93) Wenn ihr euer Suchen nach dem Wahren der Wahrheit betrachtet, dann erfahrt ihr, dass ihr nicht wisst, wohin ihr eigentlich geht und was ihr erstreben wollt; und ihr lebt im Wahn, dass ihr nicht alleine, sondern nur unter der Obhut eines Gottes, Götzen oder eines veridolisierten Menschen, eines Führers, Helfers, Meisters, Gurus oder Erhabenen und Gottgleichen usw. leben könnt, der gross genug sein muss, dass er durch sein Bewusstsein, das ihr fälschlich ‹Geist› nennt, seinen Körper und sein Leben so beherrscht, dass er keine Krankheit und keine Unbill mehr kennt, wie euch das verleumderisch seit alters her durch Lügengeschichten über wahrliche Propheten überliefert wird.

94) Und bedenkt, allein der Geist selbst kann nicht betroffen sein von Krankheit, Unglück und Unbill jeder Art, denn allein er ist reinster schöpferischer Natur, während der Körper eine rein materielle Stofflichkeit aufweist und demzufolge auch mit allem Materiellen in direkter Verbindung steht, so also auch mit Krankheit, Unglück und sonst jeder Unbill, wie gegenteilig aber auch mit Gesundheit und Glück usw.

95) Doch der Geist, resp. die Geistform, bedarf zur eigenen Entwicklung des Bewusstseins des Menschen, damit jedoch auch des Körpers, wodurch sich Bewusstsein und Körper mit der Geistform ergänzen; wird aber der Körper schwach oder durch irgendwelche Kräfte unterdrückt, dann kann sich das Bewusstsein nicht mehr umfassend entwickeln, weil es sich nur noch auf eine bestimmte Richtung konzentriert, wodurch alles andere vernachlässigt wird und also keine allgemeine bewusstseinsmässige, sondern nur noch eine zweckgerichtete und einseitige Entwicklung erfolgt; dadurch werden die Schwingungen des Bewusstseins jedoch zu matt, um seine Vollkraft im ganzen Umfang in die gesamte Stofflichkeit des Körpers zu bringen, wodurch dieser da und dort zu leiden beginnt.

96) Wollt ihr also eine Krankheit unterdrücken oder eine bestehende minimieren oder auflösen, dann müsst ihr bewusstseinsmässig einen grossen Druck auf euren Körper ausüben, indem ihr euch allein auf die Krankheit oder Krankheitsstelle konzentriert, wodurch die Krankheit oder der Schmerz sich auflöst, wobei ihr jedoch den übrigen Körper völlig ausser acht lasst, der wiederum von Krankheit oder Schmerz befallen werden kann; also ergibt sich dabei der gleiche Effekt, wie wenn ihr Zahnschmerzen habt, die ihr in euch durch Furcht verdrängt, wenn ihr zum Zahnarzt geht.

97) Tatsache ist, dass solche Erregungszustände durch euch, ihr Menschheit der Erde, oft herbeigeführt werden und ungefährdet mehrere Male wiederholt werden können, doch nicht auf Dauer, weil sonst ernsthafte Schäden entstehen und endlose Leiden die Folge sind.

98) Raten euch aber falsche Lehrer, falsche Propheten, Gurus, Meister, Göttliche, Erhabene oder sonstig veridolisierte Menschen trotzdem, solches zu tun, dann verstossen sie gegen die natürlich-schöpferischen Gesetze und Gebote, denn bedenkt, ihr sollt euren Körper als ein euch anvertrautes wertvolles Gut behandeln und bewahren, so ihr also eine gesunde Harmonie zwischen ihm und eurem Bewusstsein sowie mit eurem Geist herbeiführt; also sollt ihr euren Körper nicht harmen und auch nicht durch Selbstmord oder beauftragten Mord des Lebens berauben.

of fortune and unfortune and illness and health of the life; and since true prophets and teachers are in flesh, blood and consciousness human beings and therefore people of your kind, it is erroneous to assume that they were raised above unfortune and illness or even above departing out of the life, because fundamentally everything existent is integrated into these things and into the becoming and passing; if however you think that this does not meet the fact, then you make yourselves a wrong opinion which sinks into complete ridiculousness.

89) Consider, it is quite true that you humankind of Earth shall help yourselves, which also refers to illness and unfortune, so you can bring under control illnesses and pains that simply belong in one wise or another to the material body, depending on how the bodily state of health is formed, but you cannot one-sidedly through the Gewalt of the consciousness-powers make the body permanently insensible to internal and external influences, as this is also by no means possible by an outstanding ‹great spirit›; truly, the body can one-sidedly be made temporarily insensible, e.g. through hypnosis and meditation, but anyone who is able to do this is nonetheless no outstanding great one, because the whole doing is merely based on the control of one's own consciousness-powers, not however on the use of any godly powers, which do not exist.

90) If however you believe in godly miraculous powers, which are purely illusory, if some amongst you can show signs through their consciousness-powers that you understand neither as to their source nor to their effects and in the final effect itself, and therefore believe that these are godly miraculous powers that bring forth everything, then you are human beings who stand there with shining eyes and open mouth, wishing you could do the same.

91) Therefore there are many amongst you who are in the present time still miracle-believers as well as ‹spirit›- and god-searchers, and who cling to the untruth of a religious, demonic, ideological or philosophical belief, through which however you realise no gain of the truth, but wander about in a dark vault of the truth-unknowledge, which you yourselves have created.

92) Truly, in your unknowledge about the truth you are like consciousness-based clowns who are drunk from the belief and balance dangerously on a high-strung tightrope, in danger of falling at any time, but you do not recognise to where your doing will finally lead you.

93) If you look at and consider your search for the true of the truth, then you will experience that you do not know where you are actually going and what you want to strive for; and you are living in the delusion that you cannot live alone but rather only under the protection of a god, tin god or idolised human being, a leader, helper, master, guru or sublime one and god-equivalent, etc., who must be great enough that through his or her consciousness, which you wrongly call ‹spirit›, he or she can rule his or her body and his or her life to such an extent that he or she no longer knows any illness or hardship, as has been handed down to you slanderously since time immemorial through stories of lies about true prophets.

94) And consider, only the spirit itself cannot be afflicted by illness, unfortune and hardship of any kind, because it alone is of purest creational nature, whereas the body has a pure material substantialness, and thus is directly connected with everything material, so therefore also with illness, unfortune and every hardship, as it is on the other hand also with health, fortune etc.

95) But the spirit or the spirit-form needs the human consciousness for its own evolution, therefore also the body, wherethrough the consciousness and the body are connected with the spirit-form; if however the body becomes weak or suppressed through any powers, then the consciousness can no longer evolve completely, because it will concentrate itself only on a specific direction, wherethrough everything else is neglected, and therefore no general consciousness-based evolution will occur, but only a purposeful and one-sided one; this will however lead to the swinging waves of the consciousness becoming too lifeless to bring the entire scope of its full power into the entire materialness of the body, thus the latter begins to suffer here and there.

96) Therefore, if you want to suppress an illness or minimise or resolve an existing one, then you must put a great pressure on your body in a consciousness-based wise, by concentrating solely on the illness or the afflicted area, through which the illness or the pain resolves, in which case you however leave the rest of the body completely out of your attention, which can in turn be befallen by illness or pain; this is the same effect as when you have toothache which you push away in yourselves through fear when you go to the dentist.

97) The fact is that such states of arousal are often brought about through you, you humankind of Earth, and can be repeated several times without danger, but not permanently, otherwise serious harm will occur and endless sufferings will be the result.

98) If however false teachers, false prophets, gurus, masters, godly ones, sublime ones or other idolised human beings advise you to do so nevertheless, then they infringe against the natural creational laws and recommendations, because consider, you shall treat your body as a valueful treasure that has been entrusted to you and keep it safe as such, so as to bring about a healthy harmony between it and your consciousness as well as with your spirit; you shall therefore not harm your body and also not rob it of the life through suicide or commissioned murder.

99) Wenn ihr euren Körper unterdrückt oder malträtiert, dann tut ihr das gleichsam mit eurem Bewusstsein, folglich keine Entwicklung und kein Aufstieg zur Wahrheit mehr möglich ist, weil nur noch ein einschneidendes Hemmnis entsteht, das jede Erfüllung der Aufgabe eures Lebens verhindert; auch die Stofflichkeit des Körpers selbst wird beeinträchtigt, denn die Vollkraft des Bewusstseins im Hinblick auf dessen Wirkung im ganzen stofflichen Körper geht dabei verloren, weil die Bewusstseinskraft unterjocht wird, die mit dem materiellen Körper harmonieren muss.

100) Werdet ihr aber diesbezüglich irrgelehrt durch falsche Führer, Propheten, Helfer, Gurus, Lehrer oder Meister usw., dann sind diese weniger als ihr selbst, denn sie misslehren und betrügen euch mit falschem Wissen, weil sie die Aufgaben und die Entwicklungsnotwendigkeit sowie die Funktion eures Bewusstseins nicht kennen, während ihr euch hingebt, um in Ehrlichkeit der Wahrheit in allen Dingen belehrt zu werden, so ihr also Wahrheitssuchende seid, die ihr aber mit Irrlehren betrogen werdet durch Schädlinge eures Bewusstseins, die sich fälschlich Wahrheitswissende nennen.

101) Folgt ihr selbst aber nicht der wirklichen Wahrheit, dann müsst ihr immer wieder schmerzlich eure Torheit erkennen und bittere Erfahrungen machen, die ihr mit Pein erlebt; also sollt ihr euch weder religiösen, esoterischen, ideologischen noch philosophischen oder okkulten Glaubensformen hingeben, sondern einzig und allein der schöpferischen Wahrheit aller Wahrheit, die ihr allein in euch selbst sowie in der Natur und den Gesetzen und Geboten der Schöpfung findet; gebt ihr euch jedoch den falschen Lehrern und falschen Propheten und sonst allen jenen hin, welche falsche Lehren verbreiten, dann werdet ihr weiterhin an der Wahrheit hungern, denn all die Wahrheitsunwissenden geben euch nur die Steine des Unwissens, jedoch nicht das Brot der Wahrheit zur Nahrung.

102) Also, ihr Menschheit der Erde, lasst euch nicht irremachen durch falsche Lehren falscher Propheten und Lehrer, nicht durch Meister und Gurus und dergleichen, wie aber auch nicht durch Religionen, Ideologien und Philosophien usw., denn allesamt sind sie nur der Irrung ergeben und beten Götter und Götzen an, wobei sie sich von der Wahrheit der Schöpfung und von ihren Gesetzen und Geboten abwenden, durch die das Werden und Vergehen des Lebens und aller Dinge bestimmt wird.

103) Sucht nicht nach dem personifizierten Bösen, nicht nach einem Teufel und nicht nach einem Antichristen usw., denn das, was das Böse und das Teuflische ist, existiert in euch selbst, folglich ihr also diese in euch selbst suchen und bekämpfen müsst und sie nicht ausserhalb euch oder in einer imaginären Hölle sucht, die wahrheitlich nichts anderes ist als euer Zustand in euch selbst, den ihr durch eure Gedanken und Gefühle schafft und daraus böse Handlungen begeht und elendes Wirken hervorruft.

104) Bedenkt, schon ein wenig Wachsein genügt, damit ihr die Falschheit der Gotteslehren erkennt, die euch die Träger und Vertreter der irdischen Religionen, Ideologien und Philosophien einreden, die nur auf ihre irdische Macht und deren Ausdehnung ausgerichtet sind.

105) Sie bewirken damit ganz klar, dass sie Diener ihres menschlichen Verstandes sind, der allein auf Schul-, Religions-, Ideologie- und Philosophiewissen ausgerichtet ist und hindernd und feindlich gegen alles steht, was mit der tatsächlichen Wahrheit der Schöpfung und ihren Gesetzen und Geboten im Zusammenhang steht und ausserhalb ihres äusserst mangelhaften Wissens liegt.

106) Durch die religiösen, ideologischen und philosophischen Irrlehren, ihr Menschheit der Erde, bleibt bei euch die Wahrheit aller Wahrheit ausserhalb eures irdischen Verstandeswissens, so also auch die Wahrheit des Geistigen und des Bewusstseinsmässigen.

107) Und tatsächlich sind es euer Verstand und eure Vernunft, die ihr durch eure Gläubigkeit an eine Gottheit oder einen Götzen in eine bösartige Form des Unverstandes und der Unvernunft gebracht habt, denn durch eure Gläubigkeit habt ihr fälschlich gelernt, etwas als wahr zu erachten, dessen Existenz ihr weder äusserlich noch in euch selbst beweisen könnt, und so sind eure Unvernunft und euer Unverstand das wirkliche Hindernis dafür, dass ihr die effective Wahrheit weder in euch selbst noch in den schöpferischen Gesetzen und Geboten findet, und zwar, weil ihr eurem Glauben sowie dem Unverstand und der Unvernunft verfallen und hörig seid.

108) Ihr seid in dieser Art in euch selbst zu Gegnern der Wahrheit geworden und damit auch Gegner der Schöpfung und der schöpferischen Geistform in euch, weshalb ihr euch von der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens abwendet, die euch seit alters her durch die wahrlichen Propheten gebracht wird als ‹Lehre der Propheten› und ‹Kelch der Wahrheit›.

109) Ihr baut als Höchstes und Oberstes auf euren Verstand und auf eure Vernunft, doch beides wahrlich zu gebrauchen, das versteht und könnt ihr nicht, weil ihr durch euren Glauben an eine Gottheit, einen Götzen oder an veridolisierte Menschen gefangen und derart hilflos seid, dass ihr, weil ihr euch selbst nicht kennt, nicht aus eigener Erkenntnis die Kraft zur eigenen Befreiung aufbauen könnt, folglich ihr einer wahrheitlichen Anleitung bedürft in bezug darauf, wie es in eurem Innern aussieht, was ihr falsch macht und was ihr tun müsst, um euch selbst zu werden, um persönlichkeitseigene Erkenntnisse zu gewinnen und um im eigenen Innern Liebe, Frieden, Harmonie und Freiheit zu schaffen; doch alles anwenden und tun müsst ihr selbst, denn das kann für euch weder ein wahrlicher Prophet tun noch jene, welche als falsche Propheten, Lehrer, Gurus und Meister usw. euch umschwärmen wie giftige Insekten, die euch stechen und Tod und Verderben bringen wollen.



99) If you suppress or maltreat your body, then you do the same with your consciousness, as a result an evolution and a rise up to the truth is not possible anymore, because this gives rise only to a drastic hindrance that prevents any fulfilment of the task of your life; even the materialness of the body itself is affected, because the full power of the consciousness goes thereby lost in terms of its activity in the whole physical body, because the consciousness-power, which must harmonise with the material body, is enslaved.

100) If however you are irrationally taught in this through false leaders, prophets, helpers, gurus, teachers or masters etc., then these are less than you yourselves, because they misteach you and cheat you with false knowledge, because they do not know the tasks and the evolution-necessity as well as the function of your consciousness, whereas you dedicate yourselves to being taught the truth honestly in all things, so you are therefore truth-searchers, who are however deceived with irrational teachings through vermins of your consciousness who falsely call themselves truth-knowers.

101) If however you do not follow the real truth, then you must painfully recognise again and again your own foolishness and gain bitter experiences that you live through with anguish; thus you shall dedicate yourselves neither to religious, esoteric, ideological nor to philosophical or occult belief-forms, but solely and exclusively to the creational truth of all truth, that you find only in yourselves as well as in the nature and in the laws and recommendations of the Creation; if however you dedicate yourselves to the false teachers and the false prophets and the like, who spread false teachings, then you shall continue to hunger for the truth, because all the truth-unknowers give you only the stones of the unknowledge for nourishment, however not the bread of the truth.

102) Thus, you humankind of Earth, do not let yourselves be made irrational through false teachings of false prophets and teachers, not through masters, gurus or the like, as well as not through religions, ideologies and philosophies etc., because all of them are only dedicated to the irrationality, and worship gods and tin gods, as a result of which they turn away from the truth of the Creation and from its laws and recommendations, through which the becoming and passing of the life and of all things are determined.

103) Search not for the personified evil, not for a devil and not for an antichrist etc., because that which is the evil and the devilish exists in yourselves, therefore you must search for and fight against them in yourselves, and not search for them outside yourselves or in an imaginary hell, which is truthly nothing other than your state in yourselves, which you create through your thoughts and feelings and out of which you commit evil deeds and bring forth miserable activities.

104) Consider, being only a little awake is enough for you to recognise the falsehood of the godly teachings that the bearers and representatives of the earthly religions, ideologies and philosophies talk you into believing, who are only directed towards their earthly might and its expansion.

105) They thereby very clearly bring forth that they are the servants of their human intellect, which is directed solely towards school, religious, ideological and philosophical knowledge, and stands hindering and hostile towards everything which stands in connection with the actual truth of the Creation and its laws and recommendations and lies outside of their extremely inadequate knowledge.

106) Through the religious, ideological and philosophical irrational teachings, you humankind of Earth, the truth of all truth remains outside of your earthly intellect-based knowledge, as does the truth of the spiritual and of the consciousness-based.

107) And it is actually your intellect and your rationality that you have brought into a malicious form of unintellect and irrationality through your belief in a godhead or a tin god, because through your belief you have wrongly learnt to consider something as true whose existence you cannot prove neither externally nor in yourselves, and thus your irrationality and your unintellect are the real hindrance for your not finding the effective truth either in yourselves or in the creational laws and recommendations, and indeed, because you are addicted and in submissive bondage to your belief as well as to the unintellect and irrationality.

108) You have in this kind become in yourselves opponents of the truth and thereby also opponents of the Creation and the creational spirit-form in you, which is why you turn away from the teaching of the truth, the teaching of the spirit and the teaching of the life, which has been brought to you since time immemorial through the true prophets as the ‹Teaching of the Prophets› and the ‹Goblet of the Truth›.

109) You build as highest and topmost on your intellect and your rationality, but to truly use both of them is something you do not understand and cannot do, because you are captured through your belief in a godhead, tin god or idolised human beings and are so helpless that you – because you do not know yourselves – cannot build up out of your own cognition the power for your own liberation, therefore you need a truthly guidance as to what it looks like in your inner nature, what you are doing wrong and what you must do in order to become yourselves, in order to win cognitions according to your own personality and in order to create love, peace and harmony in your own inner nature; but you must make use of and do everything yourselves, since this can be done neither by a true prophet nor by those who, as false prophets, teachers, gurus and masters etc., swarm around you like poisonous insects that sting you and want to bring you death and ruin.

110) Wahrlich, es ist so, dass die Träger und Vertreter und all die Fanatiker aller Religionen, Sekten, Ideologien und Philosophien, der Esoterik und des gesamten Okkultismus fürchten, dass sie unter euch, ihr Menschheit der Erde, ihren Einfluss verlieren durch die Aufklärung der wahrheitlichen Wahrheit aller Wahrheit, wie sie gegeben ist durch die Schöpfung in ihren Gesetzen und Geboten.
111) Das ist der vorwiegende Grund aller Verleumdungen wider die Wahrheit, während der nachfolgende Grund in der Gläubigkeit der Träger und Vertreter der falschen Religionen, Ideologien und Philosophien zu finden ist.
112) Sie aber kennen die Wirklichkeit der wahrlichen Wahrheit nicht, dass nämlich nicht ein Gott oder Schöpfer der Ursprung aller Dinge und allen Daseins ist, sondern die Schöpfung, die alles hat werden lassen durch ihre Idee, aus der heraus sie auch ihre schöpferischen Gesetze und Gebote erschaffen hat, aus denen sich alle erdenklichen Wirkungen ergeben durch Ursache und Wirkung, wodurch sich nichts durch ein Geratewohl resp. durch einen Zufall, sondern nur durch die Fügung und Bestimmung ergeben kann, folgedem alles rundum seine Ordnung hat und kein Chaos existiert.
113) Nur wenige seid ihr unter euch, ihr Menschheit der Erde, welche ihr die Wirklichkeit und die Wahrheit um die Schöpfung und um ihre wirkenden Gesetze und Gebote kennt, wie auch den Sinn des Lebens, der in der Evolution des Bewusstseins und des Geistes als Geistform in euch gegeben ist; und da ihr nur wenige seid, zeigt sich unheilvoll, dass ihr anderen, ihr Unwissenden, Sklaven euer selbst und eures religiösen, sektiererischen, ideologischen oder philosophischen Glaubens seid und unter Euresgleichen nur um Einfluss und Macht kämpft.
114) Und wenn ihr klare Beweise der Wirklichkeit der wahrlichen Wahrheit erwartet, dann könnt ihr diese nur in euch selbst finden sowie in den schöpferischen Gesetzen und Geboten, denn im Glauben an eine Gottheit findet ihr die Beweise nicht, sondern nur Gegnerisches gegen die Wahrheit und deren tiefe Wirklichkeit.
115) Wahrliche und ehrliche Worte gegen die Wahrheit gibt es nicht, sondern nur falsche, lügenhafte und verleumdende, und die solche gebrauchen, kämpfen offen gegen die Wahrheit und erheben das Böse zum Anbetungswürdigen; und dazu werden alle getrieben, deren Verstand und Vernunft erkrankt sind und deren Kraft zur Gesundung stetig mangelhafter wird.
116) In der Vernunft und im Verstand der Wahrheitsunwissenden, der Gläubigen an einen Gott oder Götzen oder an menschliche Idole usw., wuchert die Verleumdung in bezug auf die Wahrheit wie ein giftiges Gewächs als Werkzeug des Bösen, das euch, ihr Menschheit der Erde, unter allen Gefahren am gefährlichsten geworden ist.
117) Wahrlich sind euer menschlicher Verstand und eure Vernunft durch ein unverhältnismässig schnelles Vorwärtskommen in bezug auf den religiösen, ideologischen und philosophischen Glauben zu Faktoren des Fanatismus und dessen geworden, dass ihr Wahrheit und Unwahrheit, Liebe und Hass sowie Wissen und Glaube und Wirklichkeit und Unwirklichkeit nicht mehr voneinander unterscheiden und folglich auch nicht mehr trennen könnt.
118) Also könnt ihr auch nicht mehr erkennen, dass hinter allem das Böse steckt, das ihr auslebt und das ihr in euch selbst durch euren freien Willen erschaffen und nun grösste Mühe habt, es zu erkennen, zu bekämpfen und aufzulösen.
119) Bedenkt, erst dann, wenn ihr endlich das Böse in euch bekämpft, wenn ihr euch der Wahrheit zuwendet, dann erst wird es euch möglich sein, in völlig bewusster Weise rechtschaffen, verantwortungsvoll, gewissenhaft, voller Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie zu werden, auf dass ihr eines Tages – früher oder später – in Ehrfurcht gegenüber dem Leben, den Mitmenschen und allem rund um euch euer Haupt erheben und als wahre Menschen dastehen könnt.
120) Ihr Menschheit der Erde, gehört nicht zu den Gruppierungen jener Wahrheitsverleugner, die sich durch den feindlichen Kampf wider die effective Wahrheit und die schöpferischen Gesetze und Gebote im Namen ihres religiösen, ideologischen oder philosophischen Glaubens im Fanatismus zum Terrorismus erheben und Euresgleichen um des Glaubens willen ermorden, wodurch sie zum personifizierten Bösen und zur Geissel der wahren Liebe, des Friedens, der Freiheit und der Harmonie werden, nach deren Werten ihr euch seit alters her sehnt.

121) Wollt ihr jedoch die Werte der Liebe, des Friedens, der Freiheit und der Harmonie in euch erfahren, dann müsst ihr aus eurem bleiernen Schlaf der Wahrheitsunwissenheit erwachen, ihr Menschheit der Erde, und die schwere Bürde der Verantwortungslosigkeit, der Gewissenlosigkeit und des Unrechtes ablegen, die ihr tragt und die wie schwere Felsgesteine auf euch Milliarden von Menschen lasten.
122) Werft eure Bürde ab, denn sie ist des Tragens nicht wert, nicht einmal den Bruchteil einer Nanosekunde, und ausserdem drückt sie euch so tief nieder, dass ihr die Achtung vor euch selbst verliert.
123) Entleert aber auch die leere Spreu in euren Gedanken, die ihr durch Glaubensformen an einen Gott, Götzen oder an einen veridolisierten Menschen angesammelt habt und die zerflattert und sich überallhin verliert, wenn sie auch nur von einem Hauch der Wahrheit getroffen wird.
124) Wahrlich, als Wahrheitsunwissende, als Unwissende in bezug auf die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote, habt ihr die Zeit, die Energie und Kraft eures bisherigen Lebens effectiv für nichts Wertvolles vergeudet, sondern nur für Sinnlosigkeiten und Unheil, das ihr durch Religionen, Ideologien und Philosophien heraufbeschworen habt, nämlich für Kriege, Revolten, Todesstrafe, Hass, Eifersucht sowie für Mord und Tot-

110) Truly, it is so that the bearers and representatives and all the fanatics of all religions, sects, ideologies and philosophies, of the esoteric and of the whole occultism fear that they may lose their influence amongst you, you humankind of Earth, through the clarification of the truthly truth of all truth, as it is given through the Creation in its laws and recommendations.
111) This is the main reason for all calumnies against the truth, whereas the following reason is to be found in the belief of the bearers and representatives of the false religions, ideologies and philosophies.
112) They however do not know the reality of the real truth, namely that no god or creator is the origin of all things and all existence, but the Creation itself, which has let everything come to be through its idea, from out of which it has also created its creational laws and recommendations, out of which all effects imaginable arise through cause and effect, wherethrough nothing comes about through haphazard, i.e. through chance but only through the foreordination and determination, hence everything all around has its regulation and there is no chaos.
113) There are only a few amongst you, you humankind of Earth, who know the reality and the truth about the Creation and about its activating laws and recommendations, as well as the sense of the life that is given in you in the evolution of the consciousness and of the spirit as spirit-form; and since you are only a few, it becomes balefully apparent that you others, you unknowers, are slaves of yourselves and of your religious, sectarian, ideological or philosophical belief and are only fighting amongst people of your kind for influence and might.
114) And if you await clear evidence of the reality of the real truth, then you can find it only in yourselves as well as in the creational laws and recommendations, because you will not find such evidence in the belief in a godhead, but only opposing things against the truth and its deep reality.
115) True and honest words against the truth do not exist, but rather only ones that are false, full of lies and calumnious, and those who use them fight openly against the truth and raise the evil up as worthy of worship; and all are driven to this, all whose intellect and rationality are insane, and whose power for the recovery becomes constantly more inadequate.
116) In the rationality and intellect of the truth-unknowers, who believe in a god or tin god or in human idols etc., the calumny concerning the truth sprawls like a poisonous growth as a tool of evil, which has become to you, you humankind of Earth, of all dangers the most dangerous.
117) Truly, your human intellect and your rationality have, through an incongruously rapid advancement with regard to the religious, ideological and philosophical belief, become factors of the fanaticism and of you no longer being able to distinguish truth and untruth, love and hatred as well as knowledge and belief, and reality and unreality from each other, and consequently are no longer able to separate them.

118) Therefore you can no longer realise that behind everything there is the evil that you live out and that you have created in yourselves through your own free will, and now have the greatest arduousness to recognise it, fight against it and resolve it.
119) Consider, only then, if you finally fight the evil in yourselves, if you turn to the truth, will it be possible for you to become righteous, responsible, conscientious and full of love, peace, freedom and harmony in a fully conscious wise, so that one day – sooner or later – you can raise your head in deference towards the life, your fellow human beings and everything around you and stand here as true human beings.

120) You humankind of Earth, do not belong to the groupings of those truth-deniers who raise themselves up in the fanaticism to the terrorism through the hostile fight against the effective truth and the creational laws and recommendations in the name of their religious, ideological or philosophical belief, and murder people of your kind for the sake of their belief, wherethrough they become the personified evil and the scourge of the true love, of the peace, of the freedom and of the harmony, the values of which you have been longing for since time immemorial.
121) If however you want to experience the values of the love, of the peace, of the freedom and of the harmony in yourselves, then you must wake up out of your leaden sleep of the truth-unknowledgeness, you humankind of Earth, and lay down the heavy burden of the irresponsibility, the consciencelessness and the unright that you bear and that weighs on you thousand millions of human beings like heavy stones.
122) Cast off your burden, because it is not worth bearing, not even for a fraction of a nanosecond, and moreover it presses you down so deeply that you lose your self-esteem.
123) But also clear out the empty chaff from your thoughts that you have gathered through belief-forms regarding a god, tin god or an idolised human being and that flutter away and disperse themselves everywhere if it is struck by even one breath of the truth.
124) Truly, as truth-unknowers, as unknowers with regard to the Creation and its laws and recommendations, you have wasted the time, the energy and power of your up-till-now life for effectively nothing valueful but only for senselessnesses and terribleness, which you have suggestively and forcefully brought about through religions, ideologies and philosophies, namely for wars, revolts, death penalties, hatred, jealousy as well as for murder

schlag, Terror, Unfreiheit und Unfrieden, nebst Verbrechen, Hurerei, Streit, Rache und Vergeltung, Lug, Trug und Verleumdung usw.

125) Doch ist es an der Zeit, dass ihr euch endlich von all diesen bösen Übeln befreit, dass ihr die Ketten alles Bösen sprengt, die euch niederhalten und von all dem fernhalten, was des Guten und Wahrheitlichen ist.

126) Wenn ihr aber in euren Gedanken und Gefühlen durch euren Glauben an Religionen, Ideologien oder Philosophien und damit an eine Gottheit, einen Götzen oder veridolisierte Menschen gefangen bleibt, dann leidet ihr weiter in brüllender Unwahrheit, Verantwortungslosigkeit, an Unrechtschaffenheit und Gewissenlosigkeit.

127) Und verharrt ihr weiter im Unrechten und in der Unwahrheit, dann bindet ihr euch dauernd neu mit dem, was ihr falsch erlernt durch Glaubensdogmen und sonstige falsche Lehrsätze, denn mit dem neuen Erlernen oder im Festhalten glaubensmässiger Belange zwängt ihr euch immer tiefer in fremde Formen, die sich als fremde Autoritäten in euch festsetzen und euch beherrschen.

128) Diese fremden Formen, die andere für euch erdachten und erdenken und die ihr willig annehmt, sie alle schliessen euch ein in fremde Überredungen resp. Überzeugungen und machen euch zu Sklaven eines falschen und fremden Gedankenguts, das als fremde Autorität die Macht in euren Gedanken und Gefühlen sowie in eurer Einstellung übernimmt; wahrheitlich macht ihr euch durch das Annehmen fremder Formen resp. Autoritäten nur das zu eigen, was andere in sich erdacht, erfunden und zurechtgebogen haben und das sie euch hinwerfen, auf dass ihr es aufhebt und bedenkenlos daran glaubt, ohne durch euren Verstand und eure Vernunft in eurem Innern nach der Wahrheit zu suchen, weil ihr die Mühe dazu scheut und lieber glaubt und keine Verantwortung tragen mögt.

129) Es ist wohl richtig, dass ihr, ihr Menschheit der Erde, als einzelne nicht alle gleich seid und dass also eine grosse Differenziertheit gegeben ist vom einen zum andern, wodurch das eine Ding nicht für alle, und es so ist, dass das eine dem einen nützt, dem andern aber Schaden bringt; daher ist auch das Erlernen der effectiven Wahrheit verschieden in der Form des Vorgehens, so jeder von euch den eigenen Weg dafür finden muss, um den Weg der Wahrheit, der selbst die Wahrheit und das Ziel ist, in sich zu gehen; also muss jeder seinen eigenen Weg zum Weg der Wahrheit finden, um auf diesem die Wahrheit zu ergründen und daraus die relativ höchstmögliche Erkenntnis und das Begreifen zu gewinnen.

130) Das Rüstzeug zur Findung des Weges zum Weg der Wahrheit ist vom einen zum andern verschieden, so also auch die Fähigkeiten, die dazu erschaffen, ausgerichtet und benutzt werden müssen, damit darauf aufgebaut werden kann.

131) Wer sich jedoch sein Rüstzeug nicht erschaffen kann, das zur Findung des Weges nötig ist, um auf den Weg der Wahrheit zu gelangen, der selbst die Wahrheit und das Ziel ist, der kann sich selbst auch nicht erkennen und bleibt so ein Fremder in sich selbst; und in bezug auf eventuell Gelerntes bleibt er immer neben diesem stehen und kann es nicht nutzen, weil es in ihm nicht lebendig werden kann, folglich auch jeder innere und begreifende Gewinn ausgeschlossen und nur ein Dahinvegetieren, jedoch ein Fortschritt unmöglich ist, weil nicht wirklich und nicht ernsthaft nach dem Licht der Wahrheit gestrebt wird.

132) Merkt also auf, ihr Menschheit der Erde, wenn ihr wirklich und ehrlich nach der Wahrheit suchen wollt, die durch die Schöpfung und durch ihre Gesetze und Gebote gegeben ist und die ihr in diesen und in euch selbst finden könnt, denn ihr müsst wissen, dass der Weg der Wahrheit in euch allein und dieser auch die Wahrheit selbst ist, folglich nur ihr allein und als einzelne diesen entdecken und darauf wandeln könnt; und nur dann, wenn ihr auf dem Weg der Wahrheit einhergeht und ihn auch mit allen Wandlungen erfahrt und erlebt, habt ihr ihn wirklich voll erfasst und lernt, die wahrheitliche Wahrheit aller Wahrheit zu verstehen, die frei von jeglichem Glauben irgendwelcher Art sowie reines Wissen und Weisheit ist.

133) Auch beim Erlernen der wahrlichen Wahrheit sind Freud und Leid dauernde Begleiter, doch ihr Menschheit der Erde, ihr sollt euch durch das Leid nicht betrüben lassen und durch die Freude nicht in Übermut verfallen, denn ihr sollt Freude und Leid dazu nutzen, euch aufzurütteln und zu ermuntern, um in eurem Bewusstsein sowie in euren Gedanken und Gefühlen wirklich zu erwachen.

134) Und tut ihr so, dann werdet ihr gelöst von allen alltäglichen Nichtigkeiten, und dadurch fühlt ihr in der Freude und auch im Leid wie auch im Wohlbehagen und im Schmerz die wohltuende Verbindung mit der Energie und Kraft der Schöpfung und all ihrer Liebe, die alles Lebendige durchströmt, auch euch, ihr Menschheit der Erde.

135) Seht die Wahrheit: Alles Existente allen Daseins ist wahrliches Leben, denn nichts ist der Leblosigkeit eingeordnet, sondern dauerndem Wandel im Werden und Vergehen und Wiederwerden, daher wohl euch, ihr unter euch Menschen, die ihr die tiefgreifenden Augenblicke der Verbindung mit der Liebe der allumfassenden Schöpfung erfasst und sie festhalten könnt und euch darauf aufwärts zu schwingen vermögt.

136) Doch vermögt ihr das nur zu tun, wenn ihr euch selbst seid und allein im eigenen Innern alles erschafft, euch jedoch nicht an eine Gottheit, einen Götzen, veridolisierten Menschen und also nicht an religiöse, ideologische oder philosophische, starre Glaubensformen, sondern einzig und allein an die wahrheitliche Wahrheit aller Wahrheit haltet, wie sie vorgegeben ist durch die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote.

137) Also müsst ihr euch, ihr Menschheit der Erde, als einzelne in euch selbst bemühen und entwickeln, aus dem eigenen Bewusstsein sowie aus den Gedanken und Gefühlen heraus, um zur Wahrheit und zum Empfinden der Liebe der Schöpfung zu gelangen, so auch in euch wahre Liebe und Harmonie sowie Freiheit und Frieden

and manslaughter, terror, unfreedom and unpeace, together with crime, whoring, strife, revenge and retribution, lying, deception and calumny, etc.

125) But it is time that you finally liberate yourselves from all these evil terrible things, that you break the chains of all evil that hold you down and keep you away from all that which is of the good and truthly.

126) If however you remain captured in your thoughts and feelings through your belief in religions, ideologies or philosophies and thus in a godhead, tin god or idolised human being, then you will continue to suffer in blatant untruth, irresponsibility, unrighteousness and consciencelessness.

127) And if you continue to persist in the unright and in the untruth, then you bind yourselves always anew with that which you learn wrongly through belief-dogmas and other false tenets, because with the new learning or in the holding fast to belief-based concerns you force yourselves ever deeper into strange forms that fix themselves as strange authorities in you and rule you.

128) These strange forms, which others have thought up and think up for you and that you willingly take on, they all include you in strange persuasions, i.e. convictions and make you into slaves of false and strange goods of thoughts, which as a strange authority takes over the might in your thoughts and feelings as well as in your attitude; truthly, through the keeping of strange forms, i.e. authorities, you merely make that your own what others have thought up, invented and bent into form in themselves and which they throw to you so that you pick it up and without thinking believe in it, without searching for the truth in your inner nature through using your intellect and your rationality, because you eschew the arduousness thereto and would rather believe and bear no responsibility.

129) It is quite right that you, you humankind of Earth, are as individuals not all alike and that a great differentiatedness is given from the one human being to the other, where the one thing is not for everyone, and it is such that the one thing is of use to one human being, but brings difficulties to another; therefore, also, the learning of the effective truth differs in the form of the approach, so everyone must find their own way therefor in order to go the way of the truth in themselves, which is itself the truth and the culmination-point; therefore everyone must find their own way to the way of the truth, in order to fathom the truth on it, and to win thereout the relatively highest possible cognition and understanding.

130) The requisite for the finding of the way to the way of the truth is different from the one human being to the other, as are the capabilities that must be acquired, directed and used thereto, so that it can be upbuilt upon them.

131) Whoever cannot achieve their requisite that is necessary to find the way to reach the way of the truth, which is itself the truth and the culmination-point, they also cannot recognise themselves and remain strangers in themselves; and with regard to what might be learnt, they always remain standing beside it and cannot use it, because it cannot become living in them, therefore any inner and understandable gain is impossible, and only a vegetating away is possible, however a progress is impossible, since they do not really and seriously strive after the light of the truth.

132) Therefore watch out, you humankind of Earth, if you really and honestly want to search for the truth given through the Creation and through its laws and recommendations and which you can find therein and in yourselves, because you must know that the way of the truth is in you alone and it is also the truth itself, therefore it is only you as individuals who can discover it and walk on it; and only then, if you follow the way of the truth and also experience and live it with all the developmental changes, will you have fully comprehended it, and will learn to understand the truthly truth of all truth, which is free of any belief of any kind and is pure knowledge and wisdom.

133) Also while learning the real truth, joy and affliction are permanent companions, but you humankind of Earth, you shall not let yourselves be saddened through the affliction and shall not fall into over-courage through the joy, because you shall use joy and affliction to shake up and encourage yourselves to really awaken in your consciousness as well as in your thoughts and feelings.

134) And if you do so, you will be freed from all daily nothingnesses, and thus you feel in the joy and also in the affliction as well as in the wellbeing and in the pain, the welldoing connection with the energy and power of the Creation and all its love, which streams through everything living, also you, you humankind of Earth.

135) See the truth: Everything existent of all existence is true life, because nothing is integrated into the lifelessness, but rather into constant developmental change in the becoming and passing and re-becoming, therefore, good for you, you amongst you human beings, who realise the profound moments of the connection with the love of the all-embracing Creation, can hold onto it and are able to swing yourselves upwards on it.

136) But you are only able do this if you are yourselves and create everything in your own inner nature on your own, and do not hold onto a godhead, tin god, idolised human being, and neither onto any religious, ideological or philosophical and rigid belief-forms, but rather solely and exclusively onto the truthly truth of all truth, as it is laid down through the Creation and its laws and recommendations.

137) Therefore, you humankind of Earth, you must strive and evolve as individuals in yourselves, from out of your own consciousness as well as out of the thoughts and feelings, in order to come to the truth and to the fine-spiritual perceiving of the love of the Creation, so there can be true love and harmony as well as freedom and

werden kann, um diese hohen Werte dann auch hinauszutragen, auf dass ihr, ihr Menschheit der Erde, davon zu profitieren vermögt und auch unter euch allen alles zum besten Wohle werde.

138) Ihr, welche ihr nach der Wahrheit strebt, achtet auf euch selbst, nicht jedoch auf die Spötter, die der Wahrheit und dem Wahrheitsleben noch nicht zugänglich sind und wie Bewusstseinskranke oder Trunkene vor all den grossen Wundern der Schöpfungswerke stehen, die so viel bieten, jedoch von ihnen nicht gesehen und nicht verstanden werden, weil sie sehende Blinde sind, die sich hilflos durch das Leben tasten und alles Herrliche der Schöpfung beiseite schieben, weil sie es nicht in dessen Wirklichkeit wahrnehmen.

139) Und ihr, welche ihr nach der Wahrheit strebt, seid nicht verwirrt und schlaft nicht beim Lernen, auf dass ihr die Wahrheit wirklich erkennt und nicht behauptet, dass einzig das real sei, was ihr mit euren Augen sehen könnt, und dass dort, wo ihr mit euren Augen keine Bewegung wahrnehmen könnt, kein Leben sei; wahrlich, das ist nicht die Wahrheit, denn selbst wenn ihr mit dem Sterben eures Körpers aufhört, euch selbst zu sein, so geht das Leben doch weiter durch die Geistform, die in ihren Jenseitsbereich entschwindet, um zu ihrer Zeit wiedergeboren zu werden, in einem neuen Körper und mit einem neuen Bewusstsein und einer neuen Persönlichkeit.

140) Seid also nicht blind mit sehenden Augen und bestreitet nicht das Lebendige als Gegenteil, nur weil ihr viele Dinge nicht sehen könnt, die eurem Sehen verborgen sind, die jedoch trotzdem existieren in voller Lebendigkeit.

141) Wahrlich, ihr wisst noch sehr viele Dinge nicht, denn eure Fähigkeiten und Sinne sind begrenzt, so ihr auch nicht wisst und nicht versteht, dass nicht nur mit Raum und Zeit viele Dinge zusammenhängen, die ihr durch euer Bewusstsein zu erlernen habt, sondern auch in bezug auf euren Geist resp. die Geistform, die als winziges Teilchen der Schöpfung das menschliche Bewusstsein, den Mentalblock und Bewusstseinsblock sowie den Körper belebt und nicht mit den materiellen Sinnen, den Augen, den Ohren, wie auch nicht durch den Tastsinn, nicht durch die Gefühle, nicht durch das Riechen oder Schmecken wahrgenommen werden kann, sondern einzig und allein durch das Empfinden, das aus dem geistigen Bereich selbst entstammt und via das Unterbewusstsein in den materiellen Bereich der Psyche und des Bewusstseins gelangt.

142) Tatsache ist aber, dass alles, was sich über Raum und Zeit erhebt, durch eure menschlichen, materiellen Sinne nicht wahrgenommen werden kann, weil alle Dinge über dem Raum und über der Zeit in feinstofflichere Ebenen und Formen eingeordnet sind, die wiederum nur durch Faktoren wahrgenommen werden können, die dafür ausgelegt sind, wie das geistige Gemüt, das der Empfindung fähig ist; ihr Menschheit der Erde aber, dafür habt ihr noch keine logische Verstandesbegründung gefunden, denn durch euren religiösen, ideologischen oder philosophischen Glauben seid ihr in Irrlehren gefangen, die fern aller Wahrheit des wahren Geisteslebens liegen, dessen Grundexistenz in der Schöpfung, in ihrer Liebe sowie in ihren Gesetzen und Geboten liegt; und das alles liegt über der irdischen resp. materiellen Einteilung von Raum und Zeit, was aber einen weiteren Weg der Erforschung der Wahrheit benötigt, um erkannt und verstanden zu werden.

143) Wahrheit ist, ihr Menschheit der Erde, dass ihr nicht einmal das mit euren Augen wirklich seht, was sich in Raum und Zeit einteilen lässt, nicht einmal das, was in einem einzelnen Wassertropfen ist, so ihr das Leben darin nur sehen könnt, wenn ihr ein starkes Mikroskop benutzt, durch das ihr die Millionen von Lebewesen darin sehen könnt, die miteinander um ihr Dasein kämpfen.

144) Wahrlich, es sind Lebewesen im Wasser, in der Luft, im Erdreich sowie in und um alle Gewächse und eure Nahrung, die ihr mit euren Augen nicht sehen könnt, sondern nur durch Apparate zur hundert-, tausend- und millionenfachen Vergrösserung, und es sind winzigste Lebewesen, die Energie und Kraft und die Fähigkeit besitzen, euren Menschenkörper am Leben zu erhalten oder zu zerstören, obwohl sie so winzig sind, dass ihr sie mit euren Augen nicht erkennen könnt.

145) Also sollt ihr euch nicht erdreisten und wagen zu behaupten, dass ihr nichts Neues und noch Unbekanntes erschauen und ergründen könnt, denn von all dem Vielfältigen, das allein in eurem materiell erkennbaren Raum- und Zeitgefüge existiert, kennt ihr noch nicht einmal so viel, wie ein winziges Stäubchen eines Gewichts ausmacht, folglich ihr sowohl in eurer als auch in aller zukünftigen Zeit schauen und schauen könnt und doch kein Ende im Betrachten, Wahrnehmen und Ergründen findet.

146) So werdet ihr in den Weiten des Universums auch neue Welten finden, zu ihnen hinfliegen und sie für euch erschliessen, wie ihr auch mit fremden Menschen fremder Welten in Kontakt kommen werdet und ihr euch mit ihnen verbündet – darüber sollt ihr nachdenken.

147) Ihr Menschheit der Erde, ihr habt einen grossen Ausblick auf die Zukunft und auf die dauernde Fortentwicklung, doch ihr habt keinen Ausblick auf deren Ende, wie ihr auch keinen Ausblick habt in die Welt des reinen Geistigen und des Todes, weshalb euch die wahrlichen Propheten darüber belehren, auf dass ihr in euch darüber die Wahrheit sucht und ihr sie finden könnt, damit ihr wissend, weise und darin voll der Wahrheit werdet und ihr euer Leben nach den schöpferischen Gesetzen und Geboten ausrichtet.

148) Ihr aber unter euch, welche ihr nicht die Wahrheit sucht, ihr lebt in Selbstsucht, Selbstherrlichkeit und setzt euch als selbsterhobene göttliche Richter über eure Mitmenschen, wobei ihr unmenschlich werdet durch euren Glauben an eine Gottheit, einen Götzen oder an veridolisierte Menschen, wobei ihr auch irre werdet und in blindwütigen Fanatismus verfallt und massenweise Andersgläubige feige durch Attentate mordet; und

peace in you, in order to then also carry forth these high values, so that you, you humankind of Earth, may profit from them and so that everything may turn to the best wellbeing amongst you all.

138) You, who strive after the truth, heed yourselves and not the mockers, who are still not open to the truth and the truth-life and stand like ones who are ill in their consciousness or like drunken ones in front of all the great miracles of the works of the Creation, which offer so much, but are not seen and not understood by them, because they are seeing blind ones, who grope their way helplessly through the life and push aside everything splendid of the Creation, because they do not realise it in its reality.

139) And you, who strive after the truth, be not confused and do not sleep while learning, so that you really recognise the truth and not claim that only that which you see with your eyes is real, and that there is no life where you cannot perceive any movement with your eyes; truly, this is not the truth, because even when, with the dying of your body, you cease to be yourselves, the life still continues through the spirit-form that disappears into its realm of the other world in order to be reborn at its time, in a new body and with a new consciousness and a new personality.

140) Do not therefore be blind with seeing eyes and do not deny the living as the opposite merely because there are many things you cannot see, that are hidden from your seeing, and that nevertheless exist in full aliveness.

141) Truly, there are many things you do not yet know, because your abilities and senses are restricted, so you also do not know and do not understand that not only with space and time are there many things connected, which you have to learn through your consciousness, but also with regard to your spirit, i.e. the spirit-form, which as a minute part of the Creation animates the human consciousness, the mental-block and the consciousness-block as well as the body and cannot be perceived with the material senses, the eyes, the ears or through the sense of touch, not through the feelings, not through the smelling or tasting, but solely and exclusively through the fine-spiritual perceiving, which stems out of the spirit realm itself and comes via the subconsciousness into the material realm of the psyche and consciousness.

142) It is a fact however that not everything that rises above space and time can be perceived through your human, material senses, because all things beyond the space and beyond the time are integrated into more fine-fluidal levels and forms, which in turn can be perceived only through factors, which are laid out for this, such as the spiritual Gemüt, which is capable of the fine-spiritual perception; you humankind of Earth, however, you have not yet found any logical intellectual evidence for this, because through your religious, ideological or philosophical belief you are captured in irrational teachings that lie far from all truth of the true spiritual life, whose fundamental existence lies in the Creation, in its love as well as in its laws and recommendations; and all this lies beyond the earthly or material scaling of space and time, which, however, needs a further way of the fathoming of the truth for this to be recognised and understood.

143) Truth is, you humankind of Earth, that you do not even really see that with your eyes what can be specified in space and time, not even that which is in a single drop of water, so you can only see the life in it if you use a strong microscope, through which you see millions of living creatures that struggle with each other for their existence.

144) Truly, there are living creatures in the water, in the air, in the earth as well as in and around all plants, and in your food, that you cannot see with your eyes, only through equipment that magnifies them hundreds, thousands and millions of times, and it is the tiniest living creatures that possess the energy and power and the capability to keep your human body alive or to destroy it, although they are so tiny that you cannot perceive them with your eyes.

145) So you shall not be audacious and dare to claim that you cannot see and fathom anything new and as yet unknown, because of all the manifold things that exist purely in your materially recognisable configuration of space and time, you do not yet know even as much of them as a minute speck of dust of a weight, so you can look and look both in your time and in all future times, and still find no end in the observing and considering, perceiving and fathoming.

146) So in the expanses of the universe you will also find new worlds, fly to them and open them up for yourselves, as you will also come into contact with foreign people from foreign worlds, and connect yourselves with them – you shall think this over.

147) You humankind of Earth, you have a great outlook onto the future and of the ongoing further development, but you have no outlook onto its end, as you have no outlook into the world of the purely spiritual and of the death, which is why the true prophets teach you about it, so that you search for the truth about it in yourselves and can find it, so that you become knowing, wise and therein full of the truth, and direct your lives according to the creational laws and recommendations.

148) You however amongst you who do not search for the truth, you live in selfishness and imperiousness and set yourselves as self-raised godly judges over your fellow human beings, in which case you become unhuman through your belief in a godhead, a tin god or idolised human beings, and you become irrational and fall into a blind-raging fanaticism and cowardly murder masses of human beings who believe otherwise through assas-

ihr anderen, welche ihr euch ebenso als Richter über Leben und Tod erhebt, weil ihr mordlüstern und gierig nach Reichtum seid, ihr animiert eure Mitmenschen zum Selbstmord und erfreut euch an deren Sterben und Besitz, wenn ihr ihnen mörderisch das tödliche Gift verabreicht habt, und wahrlich macht ihr euch dabei des Mordes schuldig.

149) Und wahrlich, ihr Menschheit der Erde, ihr macht euch nur Gedanken und Gefühle über euer materielles Leben, wobei ihr den Tod und den Jenseitsbereich völlig ausser acht lasst, weil ihr euch einerseits feige davor ängstigt und scheut und andererseits aus Überheblichkeit nicht daran denkt.

150) Ihr wisst nicht, was der Tod, und nicht, was der Jenseitsbereich ist, folgedem könnt ihr beides auch nicht verstehen und nicht wissen, dass es nach jedem Sterben eine neue lebendige Existenz einer neuen Persönlichkeit gibt und also der Kreislauf des Lebens stetig weitergeht; und dieser Werdegang von der Geburt, des Lebens und Sterbens und des Todes resp. des Todeslebens wird euch belehrt und erklärt durch die ‹Lehre der Propheten›, auf dass ihr wissend und weise und damit der Wahrheit trächtig werdet.

151) Der Jenseitsbereich ist eine geistenergetische Sphäre, die jenseits aller eurer materiellen Erkennungsfähigkeiten resp. aller eurer materiellen Sinne und aller Vorstellungen liegt, aber trotzdem existent und verbunden ist mit der materiellen Welt, wobei beide Sphären jedoch verschieden dimensioniert und trotzdem nicht voneinander zu trennen sind.

152) Zwischen beiden Ebenen ist also keine Kluft, sondern ein stufenloser Übergang, so beides eine Einheit bildet wie alles in der gesamten Schöpfung.

153) Die geistig-schöpferische Energie und Kraft der Schöpfung durchströmt also sowohl den Bereich der materiellen Welt des Diesseits wie auch den Jenseitsbereich, so in beiden Dimensionen resp. Ebenen alles mit dem gleichen Lebensstrom durchpulst wird und miteinander verbunden ist.

154) Nichtsdestoweniger ist es falsch anzunehmen, dass beide Ebenen den gleichen Gesetzen eingeordnet wären, denn diesbezüglich ist ein Unterschied gegeben zwischen den Bereichen des Materiellen und des Geistigen; der materielle Bereich nämlich kann durch allerlei Unbill erkranken und Schaden nehmen, während der rein geistige Bereich, wozu ja auch der Jenseitsbereich gehört, tabu gegen alle Unbill und Schäden ist.

155) In schadender Weise kann nur der Materiellbereich des Daseins resp. Lebens befallen werden, nicht jedoch der Geistbereich und also auch nicht der Geist resp. die Geistform, weil dieser aus dem materiellen Bereich heraus nicht angegriffen und nicht negativ beeinflusst werden kann.

156) Verstanden werden muss, dass der Geist resp. die Geistform von euch Menschen nicht jener Faktor dessen ist, wie die religiösen, psychologischen und philosophischen Irrlehren das darlegen, dass daraus Ideen und die Gedanken usw. entstehen, denn diese gehen einzig und allein aus der Energie und Kraft des Bewusstseins hervor, folglich es kein ‹Geistiges Eigentum› für Ideen und Gedanken gibt, sondern nur ein ‹Bewusstseins-Eigentum›.

157) Also geht daraus hervor, ihr Menschheit der Erde, dass nicht euer Geist resp. nicht eure Geistform erkranken kann, sondern einzig und allein euer Bewusstsein, so es also nicht eine Geisteskrankheit, sondern nur eine Bewusstseinskrankheit gibt.

158) Auch euer materieller Körper ist krankheitsanfällig, gegensätzlich zum Geistkörper, wie die Geistform resp. der Geist in euch auch genannt wird als winzigstes Teilchen der Schöpfung selbst resp. ihrer Geistenergie.

159) Und da nur euer Bewusstsein erkranken kann, kann es auch erkranken an Unwissen und Wahrheitsunwissenheit, wobei die Erkrankung an Unwissen und Wahrheitsunwissenheit jedoch heilbar ist, und zwar durch ein Erlernen der Wahrheit und des Wissens; andere Bewusstseinskrankheiten hingegen können unheilbar sein während der Zeit eines aktuellen Lebens, wie z.B. stetig akuter Wahnsinn oder sonstig stetig akutes Irresein; andere Bewusstseinskrankheiten hingegen können heilbar sein durch entsprechende Medikamente usw.

160) Bedenkt nun jedoch des Diesseits- und des Jenseitsbereiches, ihr Menschheit der Erde, dass beide in sich eine Einheit, jedoch zusammen ebenfalls ein Ganzes und Untrennbares bilden, denn im gesamten Bereich der Schöpfung ist jedes Teilchen in sich eine Einheit, jedoch zusammengeschlossen mit seinem Gegenteilchen wiederum eine vollendete Einheit, und zwar so gegeben, dass das eine Teilchen eine negative und das andere Teilchen eine positive Energie und Kraft aufweist.

161) Also gibt es im gesamten Schöpfungsbereich keine Teilung, sondern nur einen Zusammenschluss, so einerseits alles in sich allein für sich selbständig eine Einheit ist, während alles zusammengeschlossen wiederum selbständig ein Ganzes ergibt; also ist der Begriff Trennung allein eine Erfindung von euch Menschen, um Dinge voneinander abzuspalten, wobei ihr jedoch auch alle schöpferischen Dinge in zwei Teile spaltet, die in Wahrheit zusammengehören, wie eben das Leben und der Tod und das Diesseits und der Jenseitsbereich; und das tut ihr so, weil ihr das, was ihr nicht mit euren Augen sehen und sonst nicht mit euren materiellen Sinnen wahrnehmen könnt, abtrennt und ihr euch selbst in eurer materiellen Umgebung als Hauptpunkt und Mittelpunkt wähnt.

162) Betrachtet ihr euch selbst und eure Möglichkeiten, ihr Menschheit der Erde, dann mögt ihr erkennen, dass euer Wirkungskreis und eure Wahrnehmungsmöglichkeiten sehr viel grösser sind, als ihr allgemein annehmt und zur Anwendung bringt.

sinations; and you others who also raise yourselves up as judges over life and death, because you are lustful for murder and greedy for riches, you animate your fellow human beings to commit suicide and take joy in their dying and possessions, once you have murderously given them the deadly poison, and truly you thereby make yourselves guilty of the murder.

149) And truly, you humankind of Earth, you only make yourselves thoughts and feelings about your material life, as a result of which you fully leave the death and the realm of the other world out of your attention, because on the one hand you are cowardly afraid of it and eschew it, and on the other hand you are too presumptuous to think of it.

150) You do not know what the death is, nor what the realm of the other world is, hence you also cannot understand the two and cannot know that after every dying there is a new living existence of a new personality, and therefore the running circle of the life always continues; and this process from the birth, of the life and dying and of the death, i.e. of the death-life is taught to you and explained through the ‹Teaching of the Prophets›, so that you may become knowing and wise and thus become bearing of the truth.

151) The realm of the other world is a spirit-energetical sphere that lies on another side of all your material recognition-capabilities, i.e. all of your material senses and all imaginations, but is nevertheless existent and connected with the material world, however, both spheres are differently dimensioned and nevertheless cannot be separated from each other.

152) There is thus no cleft between these two levels, rather a stepless going over, so both build a oneness, as does everything in the entire Creation.

153) The spiritual-creational energy and power of the Creation streams through both the realm of the material world of this world and the realm of the other world, so in both dimensions, i.e. levels everything is being pulsed through with the same life-stream and is connected with one another.

154) Nonetheless, it is wrong to assume that both levels would be integrated into the same laws, since in this regard there is a difference given between the realm of the material and the realm of the spiritual; the material realm can fall ill through all kinds of inequity and come to harm, whereas the purely spiritual realm, to which the realm of the other world also belongs, is taboo with regard to all inequity and harm.

155) Only the material realm of the existence, i.e. life can be befallen in a harming wise, not however the spirit-realm, and therefore also not the spirit, i.e. the spirit-form, because it cannot be attacked from out of the material realm and cannot be influenced negatively.

156) It must be understood that the spirit, i.e. the spirit-form of you human beings is not the factor out of which ideas and thoughts result, contrary to how the religious, psychological and philosophical irrational teachings explain, because ideas and thoughts come solely out of the energy and power of the consciousness, therefore there is no ‹spiritual property› for ideas and thoughts, but only a ‹consciousness-property›.

157) Therefore, out of this it follows, you humankind of Earth, that it is not your spirit, i.e. not your spirit-form that can fall ill, but solely and exclusively your consciousness, so there is no spirit-illness, but only a consciousness-illness.

158) Your material body is also susceptible to illness, in contradiction to the spirit-body, as the spirit-form, i.e. the spirit in you is also called as the most minute part of the Creation itself, i.e. its spirit energy.

159) And since only your consciousness can fall ill, it can also fall ill to unknowledge and truth-unknowledgeness, whereas, however, the illness of unknowledge and of truth-unknowledgeness is healable, namely through a learning of the truth and the knowledge; other consciousness-illnesses however can be unhealable during the time of an actual life, such as constantly acute insanity or other constantly acute lunacy; other consciousness-illnesses however can be healable through appropriate medicines etc.

160) Consider however the realm of this world and the realm of the other world, you humankind of Earth, that both are a oneness in themselves however together also form an unseparable whole, because in the whole realm of the Creation every particle is a oneness in itself, however united with its opposite particle again a completed oneness, and indeed given in such a wise that one particle has a negative and the other particle a positive energy and power.

161) Thus in the whole realm of the Creation there is no separation, only a union, so on the one hand everything is in itself alone for itself autonomously a oneness, whereas everything unified together again results autonomously in a whole; the term separation is thus solely an invention of you human beings to split things off from each other, whereas you, however, also split all creational things into two parts that in truth belong together, such as the life and the death and the realm of this world and the realm of the other world; and you do this because you separate off that which you cannot see with your eyes and otherwise cannot perceive with your material senses, and you assume yourselves to be the main point and the epicentre in your material surroundings.

162) If you look at and consider yourselves and your possibilities, you humankind of Earth, then you may realise that your activity-circle and your perception-possibilities are very much greater than you generally assume and bring to use.

163) Wahrlich, mit eurem Begriff und Gebaren der Trennung lebt ihr in grossem Irrtum, und mittels diesem werdet ihr durch euch selbst gewaltsam eingeschränkt und an eurem Fortschritt ebenso gehindert wie auch an eurer Entwicklung resp. der Evolution eures Bewusstseins sowie in bezug auf das Wahrheitswissen.
164) Das Fehlen des Wahrheitswissens führt euch in Versuchung, euch in Vorstellungen und zügellosen Phantasien zu ergehen und ungeheuerliche Bilder der Unwahrheit zu schaffen in bezug auf alle Dinge, die ihr nicht sehen, nicht wahrnehmen, nicht erkennen und nicht verstehen könnt; daher ist es auch nicht überraschend, dass ihr euch in einem religiösen, ideologischen oder philosophischen Glauben ergeht, dass ihr an Götter und Götzen, an Dämonen und veridolisierte Menschen glaubt und allem Sinn der wahrheitlichen Wahrheit und Wirklichkeit fern seid und ein unwissendes Lächeln aufsetzt in bezug auf die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, die euch durch die wahrlichen Propheten kundgetan und belehrt wird; ihr verlacht und verleumdet die wahrliche Wahrheit der Schöpfung und ihrer Gesetze und Gebote und verfallt in krankhafte Anbetung eurer Gottheit, eures Götzen oder eurer veridolisierten Menschen, wobei ihr euch an sie versklavt und bis zum Fanatismus ausartet, in dem ihr dann eure Mitmenschen um deren andern Glauben, um deren Wissen oder Andersartigkeit willen massakriert, mordet und beraubt, was ihr dann voller Hohn mit göttlicher Liebe, Strafe und Gerechtigkeit gleichsetzt.
165) Wahrlich, infolge eures Glaubens an Götter, Götzen und veridolisierte Menschen aller Art könnt ihr nicht einmal mehr erstaunt sein über euer eigenes falsches Tun, das von Angst, scheuer Furcht und Schrecken geprägt ist, denn diese zieht ihr in euch bereits gross durch die in jedem Fall falsche religiöse, ideologische oder philosophische Erziehung, die euch durch die Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten falsch belehrt wird oder die ihr euch selbst beibringt.
166) Und wahrlich, Unzählbare unter euch, ihr Menschheit der Erde, ihr seid nicht erwachsen geworden oder werdet nicht erwachsen, weil ihr durch die falsche Erziehung bewusstseinsmässig in der Pubertät steckengeblieben seid oder steckenbleibt, während euer Körper älter wird und die Formen des Erwachsenseins annimmt.
167) Und da die Pubertät der Faktor des Vorerwachsenwerdens ist, jedoch oft von euch Menschen nicht dazu genutzt wird, wirklich erwachsen zu werden in bezug auf eine Erwachsenen-Individualität, trägt sich einiges des Pubertätsgebarens in die Zeit des ganzen Lebens hinein und ändert sich nicht mehr oder nur dann etwas, wenn besondere Lernumstände eintreten, und zwar sowohl beim weiblichen wie auch beim männlichen Geschlecht.
168) Die Pubertät ist die eigentliche Rambozeit (Brutalitätszeit) insbesondere des männlichen Menschen, wobei jedoch auch das weibliche Geschlecht nicht davon ausgeschlossen ist, und was in dieser Zeit hinsichtlich einer positiven Entwicklung der Individualität resp. des Wesens nicht gelernt wird, wird in der Regel auch später nicht mehr gelernt, wie sich auch in bezug auf Schlechtes und Negatives, das nicht abgelegt wird, ein Weiterbestehen im Leben ergibt.
169) Also ist die Selbsterziehung im Stadium der Pubertät von äusserster Wichtigkeit, denn das, was in dieser Zeit gelernt und dadurch die Individualität resp. das Wesen geformt werden muss, bestimmt das weitere Leben bis ins hohe Alter, und aus diesem Grund ist es für euch, ihr Menschheit der Erde, sehr schwer, euch noch zum Guten und Besseren zu wandeln, ehe ihr aus der Zeit der Pubertät hinausgetreten seid, die sich ab dem 10. bis zum 17. oder gar bis 19. Lebensjahr erstrecken kann; und da die Pubertät sowohl mit der körperlichen Entwicklung wie auch mit der Bewusstseinsentwicklung verbunden ist, ist darin auch die Individualität miteingeschlossen, die bis zum Abschluss der Pubertät geformt wird, was bedeutet, dass in der Pubertätszeit also die wichtigsten Formen der Individualität resp. des Wesens geformt werden und dieser Prozess mit grossen Spannungsverhältnissen einhergeht, wobei physiologische und hormonelle Körper- und auch Bewusstseinsveränderungen hervorgerufen werden, wodurch die Pubertät auch eine Phase sozialer und gedanklich-gefühlsmässiger wie auch psychischer Unausgeglichenheit ist.
170) In der Regel ist das Verhalten in der Pubertät von starker Erregtheit geprägt wie auch von Gefühlsambivalenz resp. Gefühlszwiespältigkeit resp. Gefühlszerrissenheit resp. Beziehungswidersprüchlichkeit und Gefühlsübersteigerung, verbunden mit einem Protestverhalten gegenüber den Erwachsenen und Mitmenschen allgemein, wodurch im sozialen Bereich usw. Orientierungsschwierigkeiten entstehen.
171) Und werden alle oder Teile der negativen Faktoren der Pubertät bis zum Ende der Pubertätszeit nicht bewältigt, aufgearbeitet und nicht durch eine gesunde soziale und lebensmässige Einstellung unter Kontrolle gebracht und dadurch die Hauptform der Individualität resp. das Wesen geprägt, dann bleibt der Mensch ganz oder teilweise in seiner Pubertät stecken und trägt alles in das ganze folgende Leben hinein.
172) Die Pubertät dient euch, ihr Menschheit der Erde, durch die Wirkungen der schöpferischen Gesetze und Gebote dazu, dass ihr euch zu wahren Menschen entwickelt und erwachsen werdet, auf dass ihr des Rechtens, in Verantwortung, Rechtschaffenheit und Gewissenhaftigkeit lebt und dass ihr nichts Böses in euch aufkommen lasst; befolgt ihr jedoch nicht die Weisungen der Gesetze und Gebote schöpferischer Prägung und nutzt ihr nicht die Zeit und die Möglichkeiten der Pubertät, dann lebt ihr zeitlebens ganz oder teilweise in dieser dahin, und zwar mit allen oder teilweisen Pubertätserscheinungen, wodurch ihr allen Übeln verfallt, dem Morden, dem Hass und der Eifersucht, der Gewalttätigkeit, dem Unfrieden und Geiz, der Unfreiheit, dem Krieg, der Disharmonie, Rachsucht und Vergeltungssucht, der Habgier sowie sonst allem, was des Bösen ist.

163) Truly, with your concept and behaviour of the separation you are living in great erroneous assumption, and through this you become curtailed with Gewaltsamkeit through yourselves and become as hindered in your progress as in your development, i.e. the evolution of your consciousness, as well as with regard to the truth-knowledge.
164) The lack of the truth-knowledge leads you into the temptation of indulging in imaginations and in unbridled fantasies and in creating monster-like pictures of the untruth with regards to all things that you cannot see, perceive, recognise and understand; therefore it is not surprising that you indulge in a religious, ideological or philosophical belief, that you believe in gods and tin gods, demons and idolised human beings and are far from all sense of the truthly truth and reality and put on an unknowing smile concerning the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, that is proclaimed and taught to you through the true prophets; you ridicule and slander the real truth of the Creation and its laws and recommendations and fall into the morbid worship of your godhead, your tin god or your idolised human beings, in which case you enslave yourselves to them and get very badly out of the control of the good human nature to the point of fanaticism, in which you then massacre, murder and rob your fellow human beings for the sake of their different belief, their knowledge or their being of another kind, which you then full of mockery equate with godly love, punishment and fairness.
165) Truly, because of your belief in gods, tin gods and idolised human beings of all kinds you cannot even be astonished at your own wrong doing, which is characterised by anxiety, shy fear and horror, because you already make these grow in you through the in any case wrong religious, ideological or philosophical education that has been wrongly taught to you through the parents or others with educational authority or that you teach yourselves.
166) And truly, uncountable ones amongst you, you humankind of Earth, you have not grown up or do not grow up, because your consciousness has remained stuck or remains stuck in the puberty through the wrong education you have received, while your body grows older and takes on the forms of the adulthood.
167) And since puberty is the factor of pre-adulthood, however is often not used by you human beings to become really adult with regard to an adult-individuality, some of the pubescent behaviour carries into the whole life and no longer changes, or only changes somewhat when specific learning circumstances arise, and indeed amongst both the male and the female sex.
168) Puberty is the actual 'Rambo time' (time of brutality), particularly of the male human being, although the female sex is also not excluded from this, and what is not learnt in this time with regard to a positive development of the individuality, i.e. the inner nature is generally not learnt afterwards either, as there is also a continuation in the life concerning anything bad and negative that has not been cast aside.

169) Thus, the self-education in the stage of the puberty is of utmost importance, since that which must be learnt in this time and through which the individuality, i.e. the inner nature must be formed determines the further life until the old age, and out of this reason it is very difficult for you, you humankind of Earth, to still change to the good and the better, before you have left the time of the puberty, which can stretch from the age of 10 to 17 or even 19; and since the puberty is connected both to the physical development and to the consciousness-development, the individuality is also included therein, and is formed until the end of the puberty, which means that during the puberty-time the most important forms of the individuality, i.e. of the inner nature are formed and this process accompanies great circumstances of tension, as a result physiological and hormonal changes to the body and consciousness are brought about, which is why the puberty is also a phase of social, thought-feeling-based as well as psychical unequalisedness.

170) As a rule, the behaviour in the puberty is characterised by strong excitement as well as by feeling-ambivalence, i.e. feeling-doubtfulness, i.e. being torn in the feelings, i.e. relationship-contradictoriness and feeling-overboarding, connected with a protesting behaviour against the adults and fellow human beings in general, through which orientation-difficulties in the social domain etc. come about.
171) And if some or all of the negative factors of the puberty are not mastered, worked upon and not brought under control through a healthy social and life-based attitude by the end of the puberty-time, and thus influenced the main form of the individuality, i.e. the inner nature, then the human being remains totally or partially stuck in his or her puberty and carries forward everything into the whole coming life.
172) The puberty serves you, you humankind of Earth, through the effects of the creational laws and recommendations, to evolve to true human beings and become grown up, so that you may live rightfully, in responsibility, righteousness and conscientiousness and that you let nothing evil rise up in you; if however you do not follow the guidance of the laws and recommendations that are creational, and if you do not use the time and the possibilities of the puberty, then you will live all your life totally or partly in that state, and indeed with all or some of the puberty-attributes, which is why you will fall prey to all terrible things, the murdering, the hatred and jealousy, the acting with Gewalt, the unpeace and stinginess, the unfreedom, war, disharmony, the pathological craving for revenge and the pathological craving for retaliation, the avarice as well as everything else that is of the evil.

173) Seid also bereits in eurer Zeit der Pubertät darauf bedacht, wahrliche Menschen zu werden, denn nach dieser Zeit wird es euch dazu so mühevoll und beschwerlich, dass ihr es nur mit grossen Ausnahmen noch schaffen könnt, folglich die Regel die ist, dass ihr Zeit eures Lebens in all den Ausartungen verweilt und sie auslebt, wie ihr sie in eurer Pubertät aufgebracht habt.
174) Bedenkt, wenn ihr nicht völlig aus eurer Pubertät herauskommt, bleibt sie ganz oder teilweise während eures ganzen Lebens bestehen, so ihr nicht wirklich erwachsen werdet, denn Erwachsensein bedeutet nicht, dass ihr dann erwachsen seid, wenn euer Körper dem Jugendalter entwachsen ist, sondern erwachsen seid ihr erst dann, wenn ihr eure Pubertät bewältigt und daraus hervorgehend wahrer Mensch geworden seid; ist das jedoch nicht der Fall, dann seid ihr auch während eures Lebens nach der Jugendzeit mehr oder weniger, in kleinen oder grossen Teilen, Gefangene eurer Pubertätsfaktoren.
175) Tatsächlich werden im Normalfall die Pubertätseinflüsse umfänglich aufgearbeitet, folglich nicht irgendwelche Faktoren davon ins Leben übertragen werden, was jedoch nicht bedeutet, dass viele von euch, ihr Menschheit der Erde, gewisse Teile der Pubertätsprobleme nicht zu verarbeiten vermögen und deshalb Teile davon ins Leben übernehmen und ihrer Lebzeit lang daran zu tragen haben, wie z.B. Aggression, Gewalttätigkeit, Hass, Disharmonie, Eifersucht, Gefühllosigkeit, Gefühlszerrissenheit, Rachsucht, Streitsucht usw., was nicht selten zu Mord und Totschlag und gar zu Kriegshandlungen führt; also sind das weitgehend Faktoren, die in der Pubertät unter Kontrolle gebracht werden müssen, was jedoch mangels richtiger Erziehung durch Eltern oder sonstige Erziehungsberechtigte sowie durch die falsche Selbsterziehung unter vielen von euch, ihr Menschheit der Erde, nicht in grossem Mass gegeben ist.
176) Eure Selbsterziehung ist nicht mit dem Ende der Pubertätszeit beendet, denn auch danach ist es gegeben, dass ihr Menschen Zeit eures Lebens an euch arbeiten müsst, um im wahren Menschsein immer wahrlicher zu werden; doch diese Lernfaktoren sind nicht ins Leben übertragene Pubertätsmomente, sondern normale lebensmässige Lernfunktionen, durch die Möglichkeiten gegeben sind, die Individualität resp. das Wesen zu beeinflussen und weiter zum Guten und Besseren zu formen.
177) Werft bereits in eurer Pubertät alles fort, was des Übels ist, auf dass ihr euch nicht damit durch euer Leben quält und nicht Unheil über euch und eure Mitmenschen bringt.
178) Ihr Menschheit der Erde, stürzt eure pubertären Schranken, die ihr als Irrtum in euch aufgerichtet und ins Leben übernommen habt, denn nur wenn ihr diese Schranken stürzt, auch wenn das noch so ungeheuer schwer ist, hat euer Leben Bestand und eure ganze Menschheit die Chance, dass unter ihr endlich wahre Liebe und Freiheit sowie Harmonie und Frieden einkehren.
179) Eure bisherige falsche Einstellung zum Leben und zu dessen Pflicht hat in euch eine völlig falsche Grundlage geschaffen, auf der ihr euch trotz grossen Plänen und Handlungen völlig umsonst bemüht, die wahrliche Wahrheit aller Wahrheit in euch selbst und in den schöpferischen Gesetzen und Geboten zu finden, die ihr als umfassendes Wissen und grosse Weisheit in euch aufbauen könntet.
180) Wenn ihr euch um die effective Wahrheit bemüht, wie ihr sie in euch und in den Gesetzen und Geboten der Schöpfung finden könnt, dann stosst ihr dabei auf Dinge, die euch von eurer Wankelmütigkeit sowie von euren Zweifeln und Zwängen befreien und euren ganzen Bau der Verantwortungslosigkeit, Unrechtschaffenheit und der Gewissenlosigkeit zertrümmern, so ihr auch eure Verzagtheit verliert und euer Grollen aufgebt.
181) Folgt ihr, ihr Menschheit der Erde, jedoch nicht dieser Weisung, dann hat jeder einzelne von euch den Schaden ganz allein zu tragen, wobei es für euch kein Vorwärtskommen gibt, und zwar weder in bezug auf einen Fortschritt in der Individualität resp. der Formung des Wesens noch hinsichtlich der Bewusstseinsevolution.
182) Lasst ihr die Weisung des Fortschritts und der Entwicklung ausser acht, dann bleibt ihr stehen in nutzloser Stagnation, oder ihr schreitet gar zurück und verfallt wieder alten Dingen und Lastern usw., die ihr mühevoll bewältigt und hinter euch gebracht habt.
183) Und folgt ihr nicht der Weisung, dann verlängert ihr euren Weg, den ihr mühsam gehen müsst um eures allgemeinen Fortschritts und um eurer Bewusstseinsevolution willen.
184) Doch findet ihr den Weg der Wahrheit in euch, der selbst die Wahrheit und das Ziel ist, dann tragt ihr Wissen um Wissen zusammen und häuft es an nach dem Prinzip «Steter Tropfen füllt das Glas», so ihr also immer wissender und weiser werdet in der Wahrheit und sie zu leben beginnt.
185) Und habt ihr endlich die Wahrheit als Ganzes aufgefasst, so wie sie wahrheitlich ist, dann schreitet ihr auf dem rechten Weg des Lebens dahin und rückt dem eigentlichen Ziel immer näher, das in der Evolution eures Bewusstseins gegeben ist.
186) Und wahrlich, gelangt ihr zu diesem Ziel und bemüht ihr euch um die fortlaufende Bewusstseinsevolution, dann macht euch der Aufstieg zu ihr grosse Freude und bringt euch Genugtuung.
187) Im Aufsteigen in der Bewusstseinsevolution könnt ihr dann auch die Wechselwirkung zwischen allen Dingen fühlen und verstehen, so wie sie lebenswarm durch das Ganze pulsieren, durch das Einheitliche, das durch das Schöpferische gegeben ist und alles miteinander in wechselseitiger Weise dadurch verbindet, weil alles in seinem Existieren, Leben und Wirken von der schöpferischen Energie und Kraft getrieben und gehalten wird; und erfasst und versteht ihr das, dann entzündet sich in euch das strahlende Licht der Wahrheit, durch das ihr euer

173) Be therefore already concerned in your time of the puberty to become true human beings, because after that time it will be so arduous and onerous for you to do so, that you can accomplish it only with great exceptions, therefore the rule is such that you will remain in all the Ausartungen and live them out throughout your life as you have brought them up in your puberty.
174) Consider, if you do not fully come out of your puberty, it will last totally or partially during your whole life, so you will not really become an adult, because adulthood does not mean that you become an adult when your body has grown out of the youth-age, rather you are adults only then, when you have mastered your puberty and have proceeded out of it to become a true human being; if however that is not the case, then you will also, during your life after the time of youth, be more or less, in small or big parts, captives of your puberty-factors.
175) Indeed, the puberty-influences are, in the normal case, worked upon amply, so no factors thereof are carried forward into the life, which however does not mean that many of you, you humankind of Earth, are not able to work out certain parts of the puberty-problems and thus take parts of them over into the life and have to bear them throughout their lifetime, such as aggression, acting with Gewalt, hatred, disharmony, jealousy, feelinglessness, being torn in the feelings, pathological craving for revenge, pathological craving for strife etc., which does not rarely lead to murder and manslaughter and even to deeds of war; therefore these are to a large extent factors that must be brought under control in the puberty, which is, however, due to a lack of correct education through parents or others with educational authority as well as through the wrong self-education amongst many of you, you humankind of Earth, not given in great measure.
176) Your self-education has not ended with the end of the puberty-time, because even afterwards it is given that you human beings must work on yourselves throughout your lifetime, in order to become ever truer in being human in the real and true sense; but these factors of learning are not puberty-moments carried over into the life, but rather normal life-based learning functions, through which possibilities are given to influence the individuality, i.e. the inner nature and to form it further to the good and better.
177) Throw away everything that is terrible already in your puberty so that you do not torment yourselves with it throughout your life and do not bring terribleness upon yourselves and upon your fellow human beings.
178) You humankind of Earth, bring down the pubertal barriers that you have raised up in you as an erroneous assumption and have taken over into the life, because only if you bring down these barriers, even though this is immensely difficult, will your life have stability and your whole humankind will have the chance that true love and freedom as well as harmony and peace will come amongst you.
179) Your previous wrong attitude towards the life and the duties thereof has created in you a completely wrong basis on which you strive fully in vain, despite great plans and deeds, to find the real truth of all truth in yourselves and in the creational laws and recommendations, which you could build up in yourselves as all-embracing knowledge and great wisdom.
180) If you strive for the effective truth, as you can find it in yourselves and in the laws and recommendations of the Creation, then you come across things that free you from your fickleness and your doubts and compulsions, and shatter your whole construct of the irresponsibility, unrighteousness and consciencelessness, so that you also lose your pusillanimity and give up your resentment.
181) If you, you humankind of Earth, however do not follow this guidance, then every one of you will have to bear the disadvantage all alone, as a result, there will be no advancement for you, neither with regard to a progress in the individuality, i.e. in the formation of the inner nature, nor with regard to the consciousness-evolution.
182) If you leave the guidance of the progress and the development out of your attention, then you will stand still in useless stagnation, or you will even retreat and fall back into old things and vices etc. that you had arduously mastered and brought behind you.
183) And if you do not follow the guidance, then you lengthen your way that you must arduously go for the sake of your general progress and your consciousness-evolution.
184) But if you find the way of the truth in you, which is itself the truth and the culmination-point, then you will bring together knowledge upon knowledge and build it up according to the principle of "constant dripping fills the glass", thus you will become ever more knowing and wiser in the truth and will begin to live it.
185) And if you have finally comprehended the truth in its entirety as it truthly is, then you will tread on the right way of the life and will get ever closer to the actual culmination-point which is given in the evolution of your consciousness.
186) And truly, if you reach this culmination point and strive for the ongoing consciousness-evolution, then the rise up to it will make you great joy and will bring you satisfaction.
187) In the rising-up in the consciousness-evolution you can then feel and understand the interaction between all things, how they pulse with the warmness of the life through the whole, through the oneness which is given through the creational and which thus connects everything with each other in an interacting wise, because everything is driven and held in its existence, life and activity by the creational energy and power; and if you comprehend and understand this, then the shining light of the truth will ignite in you, through which you will

Leben mit Liebe erfüllt und unaufhaltsam nach dem wahren Menschsein, nach Frieden, Freiheit und Harmonie für euch selbst sowie für eure ganze Menschheit strebt.

188) Ihr aber, ihr Menschheit der Erde, ihr müsst sehr viel tun, um wahrliche Menschen zu werden, denn viele unter euch lebt ihr nur in Bequemlichkeit und Trägheit, die nebst anderem Ursachen für eure Spöttereien wider die wahrliche Wahrheit sind, weil ihr die Mühen scheut, das Falsche umzustossen, das ihr bisher an Gedachtem, Gefühltem und Gelerntem in euch angesammelt habt, folglich ihr nichts Neues, Wahrheitliches, Wertvolles und Realistisches in euch aufzubauen vermögt.

189) Wahrlich, ihr, welche ihr in dieser Weise dahingeht, ihr vermögt nicht in eure gewohnte und falsche Lebensführung einzugreifen, um eine neue, gesunde und richtige Lebensweise herbeizuführen, denn es ist für euch äusserst unbequem, euch dafür die notwendige Mühe abzuringen.

190) Ihr aber unter euch, ihr Menschheit der Erde, welche ihr wissender und weiser seid als die Wahrheitsunwissenden, lasst nicht die Unwissenden in bezug auf die Wahrheit und also auch nicht die Verantwortungslosen und Gewissenlosen verkommen und streitet nicht mit ihnen, sondern bietet ihnen hilfreich euer Wissen und eure Weisheit an und belehrt sie der wahrheitlichen Wahrheit.

191) Lasst jene nicht im Wahrheitsunwissen, welche nach der Wahrheit suchen und bereit sind, sich mehrheitlich nicht mehr den vergänglichen Genüssen hinzugeben und nicht mehr Tieren gleich zu sein, die nicht bewusst denken, sondern nur ihren Magen mit Nahrung füllen und nach ihren Trieben leben.

192) Fragen sie euch nach der wahrlichen Wahrheit und nach den schöpferischen Gesetzen und Geboten sowie nach der Schöpfung selbst, dann belehrt sie und gebt ihnen die Erkenntnis, nach der sie verlangen; und bedenkt, was ihr an Wissen und Weisheit weitergebt, wird wechselwirkend auch wieder euer Wissen und eure Weisheit mehren.

193) Im ganzen Bereich der Schöpfung, im Universum und in allem, was darin existiert, wirkt das ewige Gesetz von Ursache und Wirkung, und in dieses eingeschlossen ist auch das Geben und Nehmen resp. das Darbringen und Empfangen von bleibenden Werten.

194) Dieses Gesetz greift sehr tief und durchwebt sowohl die ganze Schöpfung selbst wie auch als ihr Vermächtnis alles, was durch sie existent geworden ist.

195) Das Geben und Nehmen, Darbringen und Empfangen soll für euch, ihr Menschheit der Erde, ebenfalls ein Vermächtnis sein, und zwar an eure Mitmenschen, denen ihr selbstlos geben und helfen sollt in allen Dingen, wo es not tut; also sollt ihr auch euer Wissen und eure Weisheit der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens weitergeben an eure Nächsten und Mitmenschen, wenn sie danach verlangen; ihr sollt aber auch Verständnis aufbringen für das Elend und die Not sowie für die Schwächen eurer Nächsten und Mitmenschen, auf dass ihr ihnen in richtiger Weise hilfreich begegnet, wofür ihr wiederum Dank empfangen werdet.

196) Und handelt ihr ernsthaft in dieser Weise, dann empfangt ihr auch wieder Hilfe, und zwar indem in euch neue Energie und daraus Kraft erwächst, weil ihr euch wohl fühlt und voll Freude und Zufriedenheit seid.

197) Und wahrlich, schon ein einziger wahrer und ehrlicher Gedanke und daraus gleichartig resultierende Gefühle mit dem Wunsch, Gutes zu tun, reissen in euch jene unsichtbare Wand nieder, die ihr in euch selbst erschaffen habt und die euch als Hindernis alle Güte und alles Geben hat vergessen lassen.

198) Bedenkt, auch wenn ihr dem Geiz frönt und die Wahrheit leugnet, vor der ihr euch bewusst oder unbewusst fürchtet, so seid ihr doch eng mit der Wahrheit und mit dem Gesetz von Geben und Nehmen unlösbar verbunden.

199) Sucht eure Gedanken und Gefühle auf das Geben und Nehmen, das Darbringen und Empfangen einzustellen, und zwar auch in bezug auf eure Gedanken und Gefühle, denn sie sind die Boten, die ihr aussendet und die wie ein Bumerang wieder zu euch zurückkehren, und zwar sowohl im Guten wie im Bösen.

200) Denkt stets daran, dass eure Gedanken und die daraus resultierenden Gefühle schwingungsmässige Energien mit grosser Kraft sind, die sich bewusstseinsmässig formen und zu Gebilden werden, die eure Mitmenschen treffen und in ihnen bestimmte Wirkungen hervorrufen; diese energiereichen und kraftvollen Schwingungen lagern sich als Fluidalkräfte aber auch ab in euren persönlichen Gegenständen, in eurem Skelett und an Orten, an denen ihr lebt usw., folglich sie euer Erdenleben und euren Körper überdauern und lange nach euch noch Wirkungen hervorbringen.

201) Und denkt daran, ihr Menschheit der Erde, auch eure wahre Liebe beinhaltet grosse schwingungsmässige Energien und Kräfte, folglich ihr darauf bedacht sein sollt, die Liebe in euch immer grösser werden und sie euren Mitmenschen angedeihen zu lassen, auf dass alle davon betroffen werden und untereinander friedlich, harmonisch und freiheitlich sind.

202) Bedenkt, Liebe ist der wahre Weg der Wahrheit und des Lebens, und wenn ihr Werke der Liebe tut, dann folgen euch diese nach, so euch also auch wieder Liebe zuteil wird.

203) Auch Gedankenschöpfungen sind Werke, die euch wieder einholen, und zwar je nachdem, wie sie geartet sind im Negativen oder Positiven, so sie also lichte oder dunkle Schwingungen in euch bilden, die ihr durchdringen müsst, um in eure Bewusstseinswelt einzudringen; dabei kann euch von aussen keine Hilfe und auch kein Schutz geboten werden, denn ihr lebt in Selbstbestimmung und folglich könnt nur ihr allein euch selbst helfen; also

fill your life with love and strive unstoppably after the being human in the real and true sense, after peace, freedom and harmony for yourselves and for your whole humankind.

188) You however, you humankind of Earth, you must do a lot in order to become true human beings, because many of you live merely in comfort and indolence, which are, together with other things, causes of your mockery against the real truth, because you eschew the efforts to push over the false that you have so far gathered in terms of what you have thought, felt and learnt, consequently you are not able to build up anything new, truthly, valueful and realistic in yourselves.

189) Truly, you who go along in this wise, you are not able to regulate your accustomed and wrong leading of life in order to bring about a new, healthy and right mode of life, for it is extremely uncomfortable for you to wring the necessary effort from yourselves for this.

190) Those however amongst you, you humankind of Earth, who are more knowing and wiser than the truth-unknowers, do not let the unknowers regarding the truth and therefore also not the irresponsible ones and the conscienceless ones deprave and do not quarrel with them, but helpfully offer them your knowledge and your wisdom, and teach them the truthly truth.

191) Do not leave those in the truth-unknowledge who search for the truth and have predominantly come so far to no longer dedicate themselves to the passing pleasures and to no longer be like animals, which do not think consciously but merely fill their stomachs with nourishment and live according to their impulses.

192) If they ask you about the real truth and about the creational laws and recommendations as well as about the Creation itself, then teach them and give them the cognition for which they ask; and consider, what you pass on in knowledge and wisdom will in turn interactingly increase your knowledge and your wisdom.

193) In the whole realm of the Creation, in the universe and in everything that exists therein, the eternal law of cause and effect works, and included in this is also the giving and taking, i.e. the presentation and acceptance of enduring values.

194) This law reaches very deeply and weaves through the whole Creation itself and also as its bequest everything that has come into existence through it.

195) The giving and taking, presentation and acceptance shall also be a bequest for you, you humankind of Earth, and indeed to your fellow human beings, to whom you shall selflessly give and help in all things where there is hardship; thus you shall also pass on your knowledge and your wisdom of the teaching of the truth, the teaching of the spirit and the teaching of the life to your next ones and your fellow human beings, if they ask for it; you shall however also bring forward understanding for the misery and the hardship as well as for the inabilities of your next ones and fellow human beings, so that you helpfully turn to them in the right wise, for which you will in turn receive thanks.

196) And if you act seriously in this wise, then you will also receive help back, namely in that new energy and thereout power will grow in you, because you will feel well and be full of joy and satisfaction.

197) And truly, already a single true and honest thought and thereout resulting feelings that are of the same kind, with the wish to do good, tear down in you that invisible wall which you have created in yourselves and which, as a hindrance, has made you forget all kindheartedness and all giving.

198) Consider, even if you indulge in the stinginess and deny the truth, which you fear consciously or unconsciously, you are nevertheless closely and unseparably connected with the truth and with the law of giving and taking.

199) Try to set your thoughts and feelings to the giving and taking, the presenting and accepting, and indeed also with regard to your thoughts and feelings, because they are the messengers you send out and that return to you again like a boomerang, both in the good and in the evil.

200) Consider always that your thoughts and the thereout resulting feelings are swinging-wave-based energies with great power, that form themselves in the consciousness and become forms that strike your fellow human beings and bring forth distinct effects in them; these energy-rich and powerful swinging waves however also store themselves as fluidal-powers in your personal things, in your skeleton and in places where you live etc., thus they outlast your life on Earth and your body and continue to bring forth effects long after you.

201) And consider, you humankind of Earth, also your true love contains great swinging-wave-based energies and powers, therefore you shall be concerned about letting the love in you become ever greater and letting it grow in your fellow human beings, so that all will be involved in it and are peaceful, harmonious and free amongst one another.

202) Consider, love is the true way of the truth and of the life, and if you do deeds of the love, then these will follow you, so love will therefore also be given to you in return.

203) Even thought-creations are works that catch up to you again, namely depending on how they are formed in the negative or positive, so they build light or dark swinging waves in you which you must get through in order to get into your consciousness-world; no help and also no protection can be offered to you from outside in this, since you live in self-determination and therefore only you alone can help yourselves; so the first step and

muss der erste und jeder weiter folgende Schritt von euch selbst ausgehen, wobei ihr selbst bestimmt, ob der erste und jeder nachfolgende Schritt leicht oder schwer sein wird, denn das liegt in eurer Gedanken- und Gefühlswelt, durch die ihr das Wollen im Negativen oder Positiven bestimmt, folglich der Himmel oder die Hölle in euch selbst liegt, je nachdem, wie ihr euch im Guten oder Bösen entscheidet.

204) Entscheiden könnt ihr selbst alle Dinge, worüber ihr auch immer befinden wollt, doch dafür ist ausser euch selbst kein Gott und kein Götze sowie kein veridolisierter Mensch verantwortlich, also ihr die Folgen eurer Gedanken und Gefühle sowie eures Wollens bedingungslos allein tragen müsst.

205) Ihr Menschheit der Erde, ihr allein erschafft alles durch eure eigenen Gedanken, die Gefühle und die daraus resultierenden Handlungen, weshalb ihr die Folgen daraus auch selbst tragen müsst; stiftet daher nicht Unfrieden, Unfreiheit und Disharmonie und schafft nicht Hass und Krieg, sondern haltet eure Gedanken und Gefühle rein in wahrer Liebe, auf dass ihr Frieden, Freiheit und Harmonie verbreitet und der Verantwortung, der Rechtschaffenheit, der Gerechtigkeit und der Gewissenhaftigkeit Genüge tut.

206) Seid allezeit wachsam in euren Gedanken, Gefühlen und in eurem Handeln und vergesst nicht, dass jeder von euch erzeugte und ausgesandte Gedanke wie auch jedes Gefühl, negativ oder positiv, auf seinem Weg hinaus alles anzieht, was deren Gleichart entspricht, und sie haften zudem auch dem Bewusstsein vieler eurer Mitmenschen an, wenn sie in diese eindringen, wenn sie, vielleicht nur sekundenlang, unachtsam sind, sich selbst vergessen und keine Kontrolle über sich ausüben, was zur Folge hat, dass die Gedanken und Gefühle immer stärker werden; und wird solchen umherschwebenden Gedanken und Gefühlen durch Unaufmerksamkeit usw. die Möglichkeit gegeben, ins Bewusstsein einzudringen, dann verbreitet sich das entsprechende Gedankengut, negativ oder positiv, und damit auch die daraus resultierenden Gefühle immer mehr unter Euresgleichen, wobei gemäss eurem unausgeglichenen und unneutralen Gedankengut das Ungute, das Böse und Negative überwiegt.

207) Und bedenkt, welche Verantwortung ihr mit euren Gedanken und Gefühlen tragt, sowohl hinsichtlich auf euch selbst als auch in bezug auf eure Mitmenschen, weil euer Gedanken- und Gefühlsgut nicht nur in euch selbst, sondern auch nach aussen unter euren Mitmenschen Wirkungen hervorruft, die sich in Taten und Handlungen manifestieren, und zwar in der Regel in negativer, schlechter, unguter und böser Form, weil eure Gedanken und Gefühle weitgehend von dieser Beschaffenheit sind; und wirken eure Gedanken und Gefühle auf irgendeinen eurer Mitmenschen und setzen diese euer negatives, böses, schlechtes und ungutes Gedanken- und Gefühlsgut in die Tat um, dann tragt ihr die Verantwortung dafür.

208) Und wahrlich habt ihr Menschheit der Erde zu bedenken, dass in euch als Ganzes, wie aber auch als einzelner Mensch, die Verantwortung allein schon dadurch ausgelöst wird, indem ihr die unguten, negativen, bösen und schlechten Gedanken und Gefühle hegt, weil nämlich jeder von euch ausgesandte Gedanke und jedes Gefühl dauernde Verbindung mit euch hält, ohne dass ihr dessen gewahr und bewusst werdet; die Gedanken und Gefühle, die ihr aussendet, laden sich auf ihrem Weg hinaus mit neuer Energie und Kraft auf und kehren also gestärkt zu euch zurück wie ein Bumerang, wodurch ihr damit neuerlich belastet oder beglückt werdet, je nachdem, ob eure ausgesandten Gedanken und Gefühle negativer, böser, unguter, schlechter oder positiver, guter, vorzüglicher, gütiger Natur sind.

209) Ihr formt eure eigene Gedanken- und Gefühlswelt und sendet diese hinaus, womit ihr auch die Möglichkeit dafür schafft, dass sie ins Bewusstsein jener eurer Mitmenschen eindringen können, die unachtsam sind oder die gleichartige Gedanken- und Gefühlsformen pflegen; also könnt auch ihr von den Gedanken und Gefühlen eurer Mitmenschen befallen werden, wie diese durch euer eigenes Gedanken- und Gefühlsgut, folglich auch in dieser Beziehung ein andermal eine Wechselwirkung entsteht, wie auch in allem, was existent ist.

210) Also ist die Lehre aus den schöpferischen Gesetzen und Geboten die, dass ihr nicht die Energie und Kraft eurer Gedanken und Gefühle vergeuden, sondern des Rechtens gebrauchen sollt, indem ihr sie in guter, positiver, rechter, vorzüglicher und gütiger Art und Weise führt, hegt und pflegt, und auf dass ihr euch bewusst gegen eindringende fremde Gedanken und Gefühle zur Wehr setzt, indem ihr eure eigenen zur scharfen Abwehr macht; schafft in dieser Weise aus euren eigenen Gedanken und Gefühlen einen Schutz gegen alles, was des Unguten, des Bösen, des Negativen, des Schlechten und des Ausgearteten ist, das von aussen auf euch einbricht, auf dass ihr es nicht selbst annehmt, sondern frei davon bleibt und ihr in euch selbst stets nur für das Gute kämpft und Wunden heilt im gesamten Bereich alles Schöpfungsgegebenen.

211) Wollt ihr gemäss der Wahrheit handeln und evolutiv-bewusstseinsmässig vorwärtsschreiten, dann müsst ihr eure Gedanken und Gefühle kontrollierend darauf einrichten, was jedoch bedeutet, dass ihr viele falsche Anschauungen ablegen und an manchen starren Säulen rütteln müsst, die falsche und irrige Lehren tragen, die euch seit alters her zu Gläubigen an Gottheiten und Götter und an veridolisierte Menschen sowie an Religionen, Ideologien und Philosophien machen.

212) Es sind seit alters her falsche und irre Lehren, falsche Begriffe und Worte, die ihr, ihr Menschheit der Erde, missgelehrt erhaltet und die ihr falsch erfasst und die euch nicht den wahren Weg der Wahrheit finden lassen, den ihr in euch selbst suchen müsst als Weg der Wahrheit, der selbst die Wahrheit und das Ziel ist.

213) Ihr müsst auf dem Weg des Suchens in euch selbst auf den wahren Weg der Wahrheit zurück, von dem ihr abgewichen seid und ihn nicht wieder gefunden oder ihn seit alters her noch nie gefunden habt.

every step thereafter must come from you yourselves, and you yourselves determine whether the first step and every step thereafter will be easy or heavy, because this lies in your thought- and feeling-world, through which you determine the volition in the negative or positive, so the heaven or the hell lies in you yourselves, depending on how you decide in the good or evil.

204) You yourselves can decide all things, over whatever you want to assess, but for this, no god, no tin god as well as no idolised human being is responsible except you yourselves, so you alone must bear the consequences of your thoughts and feelings as well as of your volition without imposing any requirements thereto.

205) You humankind of Earth, you alone create everything through your own thoughts, the feelings and the thereout resulting deeds, which is why you alone must also bear the consequences thereout; do not therefore foment unpeace, unfreedom and disharmony and do not create hatred and war, but keep your thoughts and feelings pure in true love, so that you spread peace, freedom and harmony and give righteousness, fairness and conscientiousness enough consideration.

206) Be at all times watchful in your thoughts, feelings and in your deeds and do not forget that every thought created and sent out by you, and also every feeling, whether negative or positive, attracts everything on its way out which is of the same kind, and they furthermore adhere to the consciousness of many of your fellow human beings if they get into them, if the latter are, perhaps only for a second, unattentive, forget themselves and have no control over themselves, the consequence of which is that the thoughts and feelings become ever stronger; and if such hovering-around thoughts and feelings are given the opportunity through unattentiveness etc. to get into the consciousness, then the corresponding goods of thoughts spread around, whether negative or positive, and thus also the thereout resulting feelings, ever more amongst people of your kind, where in accordance with your unequalised and unneutral goods of thoughts, the ungood, the evil and the negative prevail.

207) And consider what responsibility you bear with your thoughts and feelings, both with regard to yourselves and with regard to your fellow human beings, because your goods of thoughts and goods of feelings bring forth effects not merely in yourselves but also externally amongst your fellow human beings, which manifest themselves in acts and deeds, and indeed, as a rule, in a negative, bad, ungood and evil form, because your thoughts and feelings are to a large extent of such a constitution; and if your thoughts and feelings take effect on any of your fellow human beings and if they put your negative, evil, bad and ungood goods of thoughts and goods of feelings into action, then you bear the responsibility for this.

208) And truly, you humankind of Earth have to consider that in you as a whole, as well as an individual human being, your responsibility is triggered simply by your nourishing the ungood, negative, evil and bad thoughts and feelings, because namely each thought and each feeling sent out by you retains a permanent connection with you, without your being aware and conscious of it; the thoughts and feelings that you send out charge themselves on their way out with new energy and power and return thus strengthened to you like a boomerang, wherethrough you will be burdened or delighted anew with them, depending on whether your sent-out thoughts and feelings are of a negative, evil, ungood and bad or of a positive, good, excellent and kind nature.

209) You form your own thought- and feeling-world and send this out, wherewith you also create the possibility that they can get into the consciousness of those of your fellow human beings, who are unattentive or who nourish similar thought- and feeling-forms; thus you can also be befallen by the thoughts and feelings of your fellow human beings, just as they can be through your own goods of thoughts and goods of feelings, therefore also in this relation an interaction comes about once again, as in everything that is existent.

210) Thus, the teaching out of the creational laws and recommendations is that you shall not squander the energy and power of your thoughts and feelings but use them rightfully by guiding, nourishing and cherishing them in a good, positive, right, excellent kind and wise, and that you defend yourselves consciously against intruding strange thoughts and feelings by making your own thoughts and feelings to a sharp defence; create in this wise out of your own thoughts and feelings a protection against everything which is of the ungood, the evil, the negative, the bad and the ausgeartet that breaks in upon you from outside, so that you do not take it on but rather remain free of it and you in yourselves always fight only for the good and heal wounds in the whole realm of everything Creation-given.

211) If you want to act in accordance with the truth and move forwards in terms of the evolution of your consciousness, then you must arrange your thoughts and feelings to this in a controlling wise, which means however that you must lay down many false views and shake many rigid pillars that carry the false and erroneous teachings that have made you since time immemorial to believers in godheads and gods and in idolised human beings as well as in religions, ideologies and philosophies.

212) Since time immemorial there have been false and irrational teachings, false terms and words, which you, you humankind of Earth, have received in a mistaught wise and which you comprehend wrongly and which do not let you find the true way of the truth, which you must search for in yourselves as way of the truth, which is itself the truth and the culmination-point.

213) On the way of the searching in yourselves you must return to the true way of the truth from which you have turned away and have not found again or have never found since time immemorial.

214) Lasst das Licht der wahrlichen Wahrheit in euch aufleuchten und in die Dunkelheit eures Wahrheitsunwissens eindringen, auf dass ihr den Bau der Unwahrheit in euch stürzt, den ihr seit alters her und während eures aktuellen Lebens in euch errichtet habt, auf dass ihr endlich ans Werk geht und ihr euch der Wirklichkeit und der Wahrheit aller Wahrheit zuwendet.
215) Achtet darauf, wenn ihr die Wahrheit sucht und sie erlernt, dass ihr nicht neuerlich einen Stillstand erleidet, dass ihr nicht in neuerliche Stagnation verfallt, sondern euch ein Beispiel an der Zeit nehmt, die nicht endet, sondern unaufhaltsam vorwärtsgeht, was ihr auch gleichsam tun sollt beim Suchen, Ergründen, Erfassen und Erleben der effectiven Wahrheit, wie sie in den schöpferischen Gesetz- und Gebotsmässigkeiten gegeben ist und die ihr darin sowie in euch selbst findet, wenn ihr euch darum bemüht.
216) Wahrlich, ihr Menschheit der Erde, die Zeit vergeht, und zwar ohne dass ihr etwas dagegen tun könnt, und im Vergehen der Zeit ändern sich in eurer materiellen Welt und im Universum alle Dinge ebenso wie auch in euch selbst, in eurem Körper und Bewusstsein, in eurem Wesen, im Charakter, Wissen und der Persönlichkeit sowie in den Interessen usw.; also seht ihr die Zeiten wechselnd an euch vorüberziehen, wie ihr auch jeden Wandel in euch realisiert, wenn ihr nur darauf achtet, was ihr aber in der Regel nicht tut, denn wahrlich seid ihr nur wenige unter euch, welche ihr euch die Bilder der Wechsel nicht zur Gewohnheit macht, sondern alles genau beobachtet und wahrnehmt und daraus einen festen Grund legt, auf dem ihr alles weiter aufbauen könnt, dem ihr euch mit Interesse, Motivation und starkem Willen widmet, auf dass ihr forscht, ergründet und euch nach dem richtet, was ihr als wahrliche Wahrheit erlernt und erfahrt.
217) Aber ihr unter euch, ihr Menschheit der Erde, welche ihr gläubig an Gottheiten, Götzen und veridolisierte Menschen seid und die ihr euch nur mühselig durch euer Leben bewegt und nicht in vollem Interesse und Wollen nach der Wahrheit forscht, um sie zu ergründen, zu erfahren und zu erleben, bei euch währt es nicht lange, bis ihr auf Hindernisse stosst, die miteinander im Widerspruch stehen, so euer Wille und Interesse zusammenbrechen und alles nicht mehr zusammenpasst; also verliert ihr euch in euch selbst und erschafft im Forschen und Ergründen viele Lücken, die ihr trotz aller Grübelei nicht mehr schliessen könnt.
218) Und habt ihr Lücken in eurem Forschen und Ergründen erschaffen, dann wähnt ihr, wenn euch die Logik keinen Anhalt mehr bietet, weil eure Vernunft und euer Verstand überfordert sind, dass euch nur noch ein Glaube als Ersatz weiterhelfen könne, was dazu führt, dass ihr falschen Ideologien, Philosophien oder Religionen verfallt.
219) Bedenkt, die wahrliche Wahrheit der Schöpfung, wie sie gegeben ist durch ihre Gesetze und Gebote, sie allein ist Wirklichkeit, während jeder Glaube falsch ist, und zwar ganz gleich welcher Form er betrieben wird; also sollt ihr nicht in irgendwelcher Weise glauben, auch nicht in bezug auf Dinge, die ihr nicht verstehen könnt, sondern ihr müsst in allen Dingen suchen zu begreifen, auf dass ihr die wahrliche Wahrheit in allem findet, worüber ihr euch Gedanken und Gefühle macht, so auch in bezug auf die effective Wahrheit und Realität, worin ihr euch nicht mehr irren könnt, wenn ihr sie gefunden und erkannt habt; also müsst ihr suchen, ergründen und verstehen lernen, denn sonst reisst ihr das gewaltige Tor zur Hölle der unendlichen Irrungen auf, und mit diesen Irrungen verfallt ihr dem Glauben an Gottheiten, Götzen und veridolisierte Menschen, wie ihr damit aber auch die Wahrheit und das Leben verleugnet und bis zum Bösen entwertet.
220) Etwas nicht zu begreifen resp. nicht zu verstehen und sich deshalb in einen Glauben flüchten, anstatt nach der effectiven Wahrheit zu suchen und sie zu ergründen, bedeutet Trägheit und Feigheit sowie Gedanken- und Gefühlsfaulheit; das aber führt die Evolution des Bewusstseins nicht aufwärts, sondern verhindert oder unterdrückt sie; also, ihr Menschheit der Erde, hebt euren Blick empor, sucht, forscht, ergründet und prüft die wahrliche Wahrheit gemäss eurem Drang, der in euch von Natur aus gegeben ist, auf dass ihr wahrheitlich wissend seid darin und ihr euch nicht einem Glauben irgendwelcher Art zuwendet, den ihr niemals als Richtigkeit beweisen könnt, weil jeder Glaube auf einer Fiktion beruht, die niemals eine Beweiskraft erbringen kann.
221) Die Zeit ist gegeben durch die Schöpfung, das Universalbewusstsein, und auch sie lebt in der Zeit, wie ihr Menschheit der Erde, weil sie als Idee der Urschöpfung einen Anfang im Urknall fand und ein Ende hat, wenn sie ihr Alter von 311 Billionen und 40 Milliarden (311 040 000 000 000) Jahren irdischer Zeitrechnung erreicht hat und sich dann durch ihren Wandlungsprozess selbst zur Ur-Schöpfung formt; wie irrig ist es also anzunehmen, die Zeit stehe still, wenn doch die Schöpfung selbst in die Zeit integriert ist, die sie selbst erschaffen hat.
222) Also kann beim Grundgedanken in bezug auf die Zeit nicht auf Hindernisse gestossen werden, folglich es für euch, ihr Menschheit der Erde, auch möglich ist, weiter zu denken als nur gerade für den Moment, denn wie die Zeit läuft, so laufen auch eure Gedanken und Gefühle und können sich durch den Fluss der Zeit fortbewegen und gar fortpflanzen; würde aber die Zeit stillstehen, dann gäbe es keine Bewegung und alles stagnierte, was aber nicht der Fall ist, denn in der ganzen Schöpfung, im Universalbewusstsein, im Universum und in allem von ihr Erschaffenen und Existenten ist alles in unaufhaltsamer, fliessender Bewegung.
223) Ihr Menschheit der Erde, ihr eilt nicht der Zeit entgegen, sondern ihr geht mit der Zeit dahin und damit auch mit dem Werden und Vergehen, das durch die Zeit bedingt ist; also stürmt ihr mit der durch die Schöpfung erschaffenen Zeit dahin, die nicht ewig, sondern durch das zeitlich bestimmte SEIN der Schöpfung selbst begrenzt ist, und im Vergehen dieser Zeit lebt ihr euer Leben und sucht nach der wahrlichen Wahrheit aller Wahrheit.

214) Let the light of the real truth light up in you and get into the darkness of your truth-unknowledge, so that you bring down the construct of the untruth in you that you have built since time immemorial and during your actual life, so that you may finally get to work and turn to the reality and to the truth of all truth.

215) Make sure, if you search for the truth and learn it, that you do not suffer anew from a standstill, that you do not fall into new stagnation, but take the time as an example, which does not end but goes unstoppably forward, which you shall do as well when searching for, fathoming, understanding and living the effective truth, as it is given in the creational laws and recommendations and that you can find both therein and in yourselves, if you make an effort.

216) Truly, you humankind of Earth, the time passes, and indeed without you being able to do anything against it, and in the passing of the time all things change in your material world and in the universe as well as in yourselves, in your body and consciousness, in your inner nature, in the character, knowledge and the personality, as well as in the interests etc.; thus you see the times changingly pass you by, as you also realise every developmental change in yourselves, if only you pay attention to it, which you as a rule do not do, because truly there are only a few amongst you who do not make the pictures of the changes a habit but instead observe and perceive everything precisely and lay a firm ground out of this upon which you can build up everything further, to which you dedicate yourselves with interest, motivation and strong will, so that you research, fathom and direct yourselves according to what you learn and experience as real truth.

217) But those amongst you, you humankind of Earth, who are believers in godheads, tin gods and idolised human beings and who move only arduously through your life and do not research in full interest and volition for the truth, in order to fathom it, to experience it and to live it, it does not take long until you are confronted with hindrances that stand in contradiction with each other, so your will and interest break down, and everything doesn't fit together anymore; thus you lose yourselves in yourselves and create many gaps in the researching and fathoming that in spite of all your rumination you cannot close.

218) And if you have created gaps in your researching and fathoming, then you assume, if the logic no longer offers you any indication, because your rationality and your intellect are over-strained, that only a belief as a substitute can help you further, which results in you falling prey to false ideologies, philosophies or religions.

219) Consider the real truth of the Creation, as it is given through its laws and recommendations, it alone is reality, whereas every belief is wrong, irrespective of the form in which it is practised; so you shall not believe in any wise, also not with regard to things that you cannot understand, rather you must in all things search to understand, so that you find the real truth in everything over which you make thoughts and feelings, so also with regard to the effective truth and reality, wherein you can no longer be erring if you have found it and recognised it; therefore you must learn to search, fathom and understand, because otherwise you tear open the gigantic gate to the Hell of the endless irrationalities, and with these irrationalities you fall prey to the belief in godheads, tin gods and idolised human beings, as you therewith also deny the truth and the life and degrade them down to the evil.

220) Not comprehending, i.e. not understanding something and thus taking refuge in a belief instead of searching for the effective truth and fathoming it, means indolence and cowardice as well as thought- and feeling-laziness; this however does not drive the evolution of the consciousness upwards, but rather hinders or suppresses it; thus, you humankind of Earth, raise your eyes, search for, research, fathom and test the real truth according to your natural instinct that is given in you by nature, so that you become truthly knowing therein and do not turn to a belief of any kind, which you can never prove as rightness, because each belief is based on a fiction which can never provide a proof-power.

221) The time is given through the Creation, the universal consciousness, and it also lives in the time, as you humankind of Earth, because as an idea of the Primal-Creation it found a beginning in the big bang and has an end, when it reaches its age of 311 million million, 40 thousand million (311,040,000,000,000) years by earthly time calculation and then forms itself to the Primal-Creation through its process of developmental change; how erroneous it is, therefore, to assume that the time stands still, when the Creation itself is integrated into the time, which it itself has created.

222) Therefore, basic thoughts with regard to the time cannot be confronted with hindrances, therefore it is also possible for you, you humankind of Earth, to think further than only just for the moment, because as the time runs, so do your thoughts and feelings and they can move forwards through the stream of the time and even spread forwards; if however the time stood still, there would be no movement and everything would stagnate, which is however not the case, because in the whole Creation, in the universal consciousness, in the universe and in everything created by it and existing, everything is in an unstoppable, flowing movement.

223) You humankind of Earth, you do not hurry towards the time but rather you go together with the time and thus also with the becoming and passing which is connected with the time; therefore you storm ahead with the time created through the Creation, which is not eternal but restricted through the time-determined BEING of the Creation itself, and in the passing of this time you live your life and search for the real truth of all truth.

224) Die Zeit steht nicht still und bleibt nie dieselbe, denn sie geht seit Urbeginn der Schöpfung und aller ihrer myriadenfältigen Kreationen dahin, also seit alters her, gestern, heute, morgen, in Tausenden von Jahren und in alle Zukunft, bis zum Ende der Zeit, wenn die Schöpfung mit all ihren Kreationen wieder vergeht und sich in Schlummer legt, um im neuen Wachwerden als Ur-Schöpfung in Erscheinung zu treten.
225) Ihr Menschheit der Erde, ihr seid irgendwann in der Zeit aufgetaucht und erschaffen durch das Wirken der schöpferischen Gesetze und Gebote, und euch ist es gegeben, aus dem Schosse der Schöpfung zu schöpfen, wodurch ihr lernen und im Bewusstsein evolutionieren könnt; und so könnt ihr wahre Liebe, Wissen und Weisheit in euch erschaffen wie auch Frieden, Freiheit und Harmonie, um alles auch nach aussen unter eurer ganzen Menschheit zu verbreiten.
226) Und wahrlich, seit Beginn aller Dinge der Schöpfung bleibt alles in den Sammlungen der Zeit erhalten, in den Speicherbänken, was es auch immer sein mag, denn darin ist alles und jedes und gar das kleinste Stäubchen eines Gewichts von jedem einzelnen von euch Menschen gespeichert, auf dass niemals auch nur ein Jota verlorengehe.
227) Und so, ihr Menschheit der Erde, wie ihr euch selbst wandelt in eurem aktuellen Leben und in all euren vielen neuen Persönlichkeiten, die ihr seit uralter Zeit in immer neuen Geburten wart, so wandelt sich auch die Schöpfung selbst, indem sie immer mehr Liebe, Wissen und Weisheit in sich erschafft; das ergibt sich, indem sie durch eure Geistform lernt, die euch belebt und die sich dadurch geistig evolutioniert, indem sie das in sich aufnimmt, was ihr alles an Liebe, Wissen und Weisheit erschafft, und dann verschmilzt dereinst eure Geistform mit der Schöpfung selbst, lange nachdem sie keines menschlichen Körpers mehr bedarf, sondern sich nur noch als Reingeistform weiterevolutioniert; dann nimmt die Schöpfung von ihr all das auf, was eure Geistform durch eure Liebe, euer Wissen und eure Weisheit über viele Reinkarnationen hinweg gelernt hat; dadurch, was die Schöpfung in sich aufnimmt, evolutioniert sie sich geistig, so wie ihr das als Menschen bewusstseinsmässig tut.
228) Ihr Menschheit der Erde, ihr bleibt nicht immer dieselben, ob ihr nun jung seid oder schon im Alter, denn ihr wandelt euch in eurem Innern, in eurer Individualität, im Wesen, ebenso wie in eurem Bewusstsein und an und in eurem Körper, denn alles ist dem Wandel eingeordnet und nicht zu umgehen; selbst eure Geistform sowie die Schöpfung selbst sind durch die Evolution und das Anreichern von Liebe, Wissen und Weisheit der Veränderung eingeordnet und also nicht ewig in ihrem Zustand; also sind auch die Wahrheit, das Wissen und die Weisheit in den Wandel einbezogen, und zwar in der Weise, dass sie für euch immer tiefgründiger und tiefgreifender werden, je tiefer ihr in sie eindringt, weil ihr durch euer Suchen, Erforschen und Ergründen stetig weitere Erkenntnisse und Kenntnisse gewinnt.

229) Ihr sucht seit alters her nach der Wahrheit, doch fragt ihr euch ständig, was die Wahrheit wirklich ist, denn das, was ihr heute als Wahrheit wähnt, erkennt ihr bereits morgen wieder als Irrtum, doch nur darum, weil ihr nicht wirklich die Wahrheit gefunden habt, sondern nur eine Teilwahrheit oder etwas, das ihr als Glaube resp. als Fiktion angenommen habt und keinerlei Beweiskraft hat; erkennt: Wahrheit ist nicht Glaube, sondern Wahrheit ist Gewissheit in Erkennung der Wirklichkeit.
230) Also müsst ihr euch bemühen, die wahrliche Wahrheit zu finden, die keine Zweifel offenlässt und keinen Irrtümern unterworfen ist, wobei ihr jedoch zu bedenken habt, dass auch in Irrtümern Wahrheitskörner zu entdecken sind, die zur effectiven Wahrheit hinführen können.
231) Wahrheit ist, dass alle Erkenntnisse und Offenbarungen dauernd ihre Formen in der Weise verändern, indem eine erlangte Wahrheit stets weitere Faktoren nach sich zieht, die erforscht und ergründet werden müssen und folgerichtig zu neuen Erkenntnissen führen, wodurch sich die Wahrheit vertiefend erweitert und stetig zunehmend relativ vollkommen wird.
232) Also geht euer Leben mit dem unentwegten Suchen, Forschen und Ergründen fort, wobei ihr durch den gesamten Wandel und Wechsel des Lernens und dem Gewinnen von Erkenntnissen, Wissen, Erfahrungen und deren Erleben reift und stetig weiser werdet.
233) Die Wahrheit an und für sich bleibt sich in ihrem Kern immer gleich, wechselt nicht und ist ewig, doch sie variiert für euch Menschen in ihrer Tiefe in der Weise, dass sie in unzählbare Stufen resp. Ebenen eingeteilt ist, die eine nach der anderen erklommen werden muss; das kann mit Schulklassen verglichen werden, so die unterste Klasse resp. Stufe resp. Ebene die niedrigste ist, wonach nach dem Examen die nächste Klasse erklommen werden muss, dann wieder die nächste und wiederum die nächste, bis zur höchsten Klasse, die in der Bewusstseinsevolution der relativen Vollkommenheit entspricht.
234) Die wahrheitliche Wahrheit aller Wahrheit, die schöpferische Wahrheit der Gesetze und Gebote bleibt sich in der Tiefe ihres Kerns also immer gleich, wechselt nicht und unterliegt keinem Wandel, doch um zum Kern zu gelangen müsst ihr, ihr Menschheit der Erde, beim niedrigsten Stand der Wahrheitserkenntnis beginnen und euch langsam immer tiefer in die Wahrheit einarbeiten, Schicht um Schicht, Stufe um Stufe, Ebene um Ebene, wodurch eure Wahrheitserkenntnis stetig erweitert und immer kompakter wird und ihr fortlaufend wahrheitswissender werdet.
235) Da die schöpferische Wahrheit aller Wahrheit ewig und in ihrem Kern sowie an und für sich relativ vollkommen ist, so ist sie, ihr Menschheit der Erde, in eurem irdischen Sinn nicht in der ganzen Tiefe erfassbar, folglich kann

224) The time does not stand still and does not remain the same, because it has been going since the primal beginning of the Creation and all its myriad-fold creations, thus since time immemorial, yesterday, today, tomorrow, in thousands of years and in all future until the end of the time, when the Creation together with all its creations contracts and lies itself in slumber in order to appear in the new awakening as Primal-Creation.
225) You humankind of Earth, you appeared at some point in the time and were created through the activity of the creational laws and recommendations, and to you it is given to gain out of the womb of the Creation, wherethrough you can learn and evolve in the consciousness; and thus you can create true love, knowledge and wisdom in yourselves, as well as peace, freedom and harmony, in order to spread all this outwards amongst your whole humankind.
226) And truly, since the beginning of all things of the Creation, everything remains stored in the collections of the time, in the storage-banks, whatever it may be, because all and everything, even the smallest speck of dust of a weight from every one of you human beings, is saved therein, so that not even a single iota ever goes lost.

227) And thus, you humankind of Earth, as you yourselves developmentally change in your current life and in all your many new personalities, which you were since time immemorial in always new births, so also the Creation itself changes developmentally, by creating in itself ever more love, knowledge and wisdom; this happens by it learning through your spirit-form which gives life to you and evolves itself spiritually by integrating into itself everything that you create in terms of love, knowledge and wisdom, and then your spirit-form will one day unite with the Creation itself, long after it no longer requires a human body, but evolves further only as a pure-spirit-form; then the Creation takes in from it everything that your spirit-form has learnt through your love, your knowledge and your wisdom over many reincarnations; through that which the Creation integrates into itself, it evolves itself spiritually, just like you as human beings do with regard to your consciousness.
228) You humankind of Earth, you do not always remain the same ones, whether you are now young or already in the old age, because you developmentally change in your inner nature, in your individuality, in the Wesen, as well as in your consciousness and on and in your body, because everything is included into the developmental change and it cannot be circumvented; even your spirit-form and the Creation itself are included in the change through the evolution and the enrichment of love, knowledge and wisdom and therefore are not permanently in their condition; thus the truth, the knowledge and the wisdom are also included into the developmental change, and indeed in the wise that they become ever more deep-grounding and more deep-reaching, the deeper you get into them, because through your searching, researching and fathoming you continuously gain further cognitions and cognisances.
229) You have since time immemorial been searching for the truth, but you constantly ask yourselves what the truth really is, because that which you today assume to be the truth, you will already tomorrow recognise it again as an erroneous assumption, but only because you have not really found the truth, but only a partial truth or something that you have assumed as belief, i.e. as fiction and which has no proof-power; recognise: truth is not belief, but truth is certainty in recognition of the reality.
230) Therefore you must strive to find the real truth, which does not leave open any doubt and is not subject to any erroneous assumptions, but you have to consider though that even in erroneous assumptions there may be truth-grains to discover that can lead to the effective truth.
231) Truth is, that all cognitions and revelations permanently change their forms in this wise, in that an achieved truth always brings with it further factors that must be researched and fathomed and logically lead to new cognitions, through which the truth deepeningly widens itself and continuously becomes increasingly relatively absolutely fully developed.
232) Therefore your life continues with the constant searching, researching and fathoming, in which case you ripen through the whole developmental change and change of the learning and the winning of cognitions, knowledge, practical experiences and their living and become steadily wiser.
233) The truth in and of itself remains always the same in its core, does not change and is eternal, but it varies for you human beings in its depth in the wise that it is divided into uncountable steps, i.e. levels that must be climbed up one after the other; this can be compared to school classes, so the first class, i.e. step, i.e. level is the lowest, then following an exam the next class must be climbed up, then the next one and then the next one after that, until the highest class, which in the consciousness-evolution corresponds to the relative absolute full-development.
234) The truthly truth of all truth, the creational truth of the laws and recommendations thus always remains the same in the depth of its core, does not change and is not subject to any developmental change, but to reach this core you, you humankind of Earth, must begin at the lowest level of the truth-cognition and slowly work yourselves deeper and deeper into the truth, layer by layer, step by step, level by level, through which your truth-cognition will steadily widen and become more and more compact, and you will constantly become more truth-knowing.
235) Since the creational truth of all truth is eternal and is relatively absolutely fully developed in its core as well as in and of itself, so it is, you humankind of Earth, in your earthly sense not comprehensible in its full deepness,

sie für euch auch nie rein und endgültig sein, sondern nur je relativ vollkommen gemäss dem, was ihr nach eurem Verstand und eurer Vernunft an effectiver Wahrheit zu erarbeiten vermögt.

236) Damit ihr mehr an Wahrheit erkennen und begreifen könnt, ist es notwendig, dass ihr mehr bewusstseinsmässig werdet resp. dass ihr euer Bewusstsein umfänglicher nutzt in evolutiver Art und Weise, indem ihr frei seid von bösen, negativen, unguten und ausgearteten Gedanken und Gefühlen, so ihr selbst zur Wahrheit werdet und in der Wahrheit lebt, so ihr in euch selbst vom Licht der Wahrheit dauernd bestrahlt werdet.

237) Um die wahrheitliche Wahrheit zu lernen, die ihr allein in euch selbst sowie in den schöpferischen Gesetzen und Geboten findet, bedürft ihr nicht mühsam eine Wissenschaft zu lernen, wie ihr auch nicht Irrtümer fürchten müsst, denn wenn ihr die wahrliche Wahrheit erkennt, dann wird euch auf jede Frage schon die Antwort in der Wahrheit selbst offenbar; ja, ihr gewinnt dabei noch sehr viel mehr, weil sich die Fragen und die Antworten der Wahrheit stetig erweitern und alles zu umfassen beginnen, weil ihr mit eurem Bewusstsein immer mehr erfasst und in der Wahrheit selbst lebt.

238) Und versteht, ihr Menschheit der Erde, die Wahrheit aller Wahrheit ist schöpferischer Natur und gegeben durch die schöpfungsbedingten Gesetze und Gebote; und in dieser Form ist die wahrliche Wahrheit die aktive Grundbedeutung des effectiven Wissens, das fern jedem Zweifel und jeder unbeweisbaren Fiktion resp. einem Glauben ist; wahrliche Wahrheit ist die Übereinstimmung des tatsächlichen und widerspruchlosen, unumstösslichen Wissens um die Wirklichkeit, die Realität, die in jeder Form jede glaubensmässige resp. fiktive Vorstellung ausschliesst; das Kriterium der Wahrheit ist die Verwirklichung des wahrhaftig Seienden, das keinerlei theoretische Werte in sich birgt, sondern einzig und allein die Wirklichkeit, in der kein Glaube resp. keine unbeweisbare Fiktion Platz findet.

239) Ihr Menschheit der Erde, sprengt all eure Bande der Wahrheitsunwissenheit, die euch niederhalten, und werdet endlich frei in eurem Bewusstsein, auf dass ihr bewusst die Wahrheit sucht und sie anstrebt; und stosst ihr dabei auf Hindernisse, dann stellt euch ihnen froh entgegen, denn sie bedeuten für euch, dass ihr auf dem rechten Weg seid und ihr in euch den Weg der Wahrheit beschreitet, der selbst die Wahrheit und das Ziel ist und auf dem ihr neue Energie und Kraft findet.

240) Betrachtet alle Hindernisse auf dem Weg der Wahrheit als Prüfsteine, aus denen ihr lernen und Fehler beheben könnt, so euch daraus also neue Erkenntnisse und Vorteile erwachsen, durch die ihr wiederum alle auftretenden Hindernisse immer spielender zu bewältigen vermögt.

241) Hindernisse auf dem Weg der Wahrheit werden euch darum vorgeschoben, auf dass ihr sie zu bewältigen lernt und daraus Wissen und Weisheit gewinnt und euer Rüstzeug zum Aufstieg zur wahrlichen Wahrheit stärkt; es mögen aber auch Hindernisse sein, die als Folge einer Schuld auftreten und die ihr durch die Wahrheitserkennung auflösen müsst, um euch davon zu befreien; beide Formen der Hindernisse bringen euch vorwärts, folglich ihr ihnen nicht ausweichen dürft.

242) Seid vernünftig und sprecht nicht von Prüfungen und Schicksalsschlägen, die euch im Leben treffen, denn sie dienen eurem allgemeinen Fortschritt und eurer Bewusstseinsevolution; nichts geschieht ohne Grund, so ihr also auch Kampf und Leid in Kauf nehmen müsst, wenn ihr Fortschritt und Evolution erringen wollt, denn damit wird euch Gelegenheit geboten, dass ihr Fehler beheben und Verfehlungen aller Art auslöschen könnt; und wahrlich kann keinem von euch, ihr Menschheit der Erde, auch nur ein winziges Stäubchen eines Gewichts an Fehlern und Verfehlungen erlassen werden, folglich ihr alles aufarbeiten und in die Bahnen der Richtigkeit und der Wahrheit lenken müsst; bedenkt, dass der Kreislauf des Werdens und Vergehens in den schöpferischen Gesetzen verankert und absolut unverrückbar ist, so also auch das Werden und Vergehen der Fehler und der Verfehlungen, die ihr begeht und die euch durch das Lernen offenbart werden, auf dass ihr sie beheben und auslöschen und die Dunkelheit in euch erhellen könnt; und wäre dem nicht so gegeben durch die schöpferischen Gesetze und Gebote, dann würde die kleinste Abweichung davon alles Leben zum Erlöschen bringen und das ganze Universum samt allem Existenten zerstören.

243) Wahrlich, jene unter euch, ihr Menschheit der Erde, welche ihr sehr viel von eurem Leben auszugleichen habt, sei es von heute oder aus der Vergangenheit, so sollt ihr nicht verzagen, wie es euch auch nicht grauen muss vor der Ablösung eurer Schulden, denn wenn ihr euch wahrhaftig der Wahrheit zuwendet und eure Fehler und Verfehlungen zu beheben gewillt seid, dann könnt ihr getrost und froh damit beginnen, euch in allen Dingen vom Schlechten, Bösen, Negativen, Verantwortungslosen, Gewissenlosen, Unrechtschaffenen und Ungerechten zu befreien, auf dass ihr euch darin ohne Sorgen und ohne schlechtes Gewissen in Ehrlichkeit dem zuwenden könnt, was des Rechtens, des Guten und Rechtschaffenen, Gewissenhaften, Verantwortungsvollen sowie des Positiven und Gerechten ist, so ihr ein gutes Gewissen habt.

244) Bedenkt allezeit, dass ihr immer einen Ausgleich schaffen könnt durch eure Energie und deren Kraft sowie durch den ehrlichen Willen und motiviertes Wollen, wodurch in eurem Bewusstsein andere und positive Gedankenformen und daraus andere und bessere Gefühle lebendig werden, die als starke Waffe euch fähig machen, siegreich gegen alles Dunkle in euch zu fechten und euch von der Last und Schwere des Wahrheitsunwissens zu befreien.

245) Die Energie und Kraft eurer Gedanken und Gefühle sowie eures Willens und Wollens ist für viele von euch eine ungeahnte Macht, die alle Energien und Kräfte gleicher Art anzieht, wie ein Magnet; und die angezogenen

therefore it can also never be pure and final for you, but only relatively absolutely fully developed according to what you are able to create in terms of effective truth according to your intellect and rationality.

236) In order that you can recognise and understand more of truth, it is necessary that you become more consciousness-based, i.e. that you use your consciousness more amply in an evolutive kind and wise, by being free of evil, negative, ungood and ausgeartet thoughts and feelings, so you yourselves become the truth and live in the truth, so you are in yourselves permanently irradiated by the light of the truth.

237) To learn the truthly truth, which you alone can find in yourselves and in the creational laws and recommendations, you do not need to arduously learn a science, and you also do not need to fear erroneous assumptions, because if you recognise the real truth, then the answer to every question becomes obvious to you in the truth itself; yes, you gain very much more thereby, because the questions and the answers of the truth continuously widen and begin to comprise everything, because you comprehend more and more with your consciousness and live in the truth itself.

238) And understand, you humankind of Earth, the truth of all truth is of creational nature and given through the creational laws and recommendations; and in this form the real truth is the active basic significance of the effective knowledge, which is far from any doubt and any unprovable fiction, i.e. a belief; real truth is the concordance of the actual and contradictionless, uncontrovertible knowledge about the reality which in each form excludes any belief-based, i.e. fictive imagination; the criterion of the truth is the realisation of the truthful being, in which no theoretical values inhere, but solely and exclusively the reality, in which no belief, i.e. no unprovable fiction finds any place.

239) You humankind of Earth, burst all your bonds of the truth-unknowledgeness that hold you down, and become finally free in your consciousness, so that you may search consciously for the truth and strive for it; and if you are confronted with hindrances, then face them with joy, because they mean for you that you are on the right way and are treading the way of the truth in yourselves which is itself the truth and the culmination-point and on which you will find new energy and power.

240) Look at and consider all hindrances on the way of the truth as proof-stones, out of which you can learn and resolve your errors, so new cognitions and benefits grow out of them through which you are in turn able to master any hindrances that arise with ever greater ease.

241) Hindrances on the way of the truth are pushed in front of you so that you learn to master them and thereout win knowledge and wisdom and strengthen your requisite for the rise up to the real truth; there may also be hindrances that arise as the result of a guilt and that you must resolve through the truth-recognition in order to free yourselves from it; both forms of the hindrances bring you forwards, therefore you may not avoid them.

242) Be rational and do not speak of tests and strokes of fate that strike you in the life, because these serve your general progress and your consciousness-evolution; nothing happens without reason, so you must also accept fight and affliction if you want to achieve progress and evolution, since this gives you the opportunity to resolve errors and to extinguish transgressions of all kinds; and truly none of you, you humankind of Earth, can be released from even a minute speck of dust of a weight of errors and transgressions, therefore you must work up everything and direct it into the lines of the rightness and of the truth; consider that the running circle of the becoming and passing is anchored in the creational laws and is absolutely unmovable, so also is the becoming and passing of the errors and the transgressions that you commit and that are revealed to you through the learning, so that you can resolve and extinguish them and light up the darkness in you; and if this were not given so through the creational laws and recommendations, then the smallest deviation therefrom would bring all life to extinguishment and destroy the entire universe including everything existent.

243) Truly, those amongst you, you humankind of Earth, you who have very much to clear up from your life, be it from today or out of the past, you shall not be faint-hearted, just as you also must not be horrified by the redemption of your guilt, because if you truthfully turn to the truth and are willing to resolve your errors and transgressions, then you can consolingly and joyfully begin with freeing yourselves from the bad, evil, negative, irresponsible, conscienceless, unrighteous and unfair in all things, so that you can therein without worries and without a bad conscience in honesty turn to that which is rightful, good and righteous, conscientious, responsible as well as positive and fair, so you have a good conscience.

244) Consider at all times that you can always create an equalisation through your energy and its power and through the honest will and motivated volition, through which other and positive thought-forms and out of them other and better feelings come to life in your consciousness, which as strong weapons make you capable of fighting victoriously against everything dark in you and of freeing yourselves from the burden and heaviness of the truth-unknowledge.

245) The energy and power of your thoughts and feelings as well as of your will and volition is for many of you an unexpected might that attracts all energies and powers of the same kind, like a magnet; and these attracted

Energien und Kräfte wachsen immer stärker an und vereinigen sich wieder mit ihnen ähnlichen oder gleichgerichteten bewusstseinsmässigen Mächten, die rückwärts wirken und zum Ausgangspunkt zurückkehren und also wieder den Aussender der Gedanken und Gefühle treffen; und dadurch werdet ihr, welche ihr Sender und Empfänger seid, emporgehoben zum Guten und zum Wohlbefinden, oder ihr werdet hinabgedrückt und sinkt immer tiefer in den eigenen Schlamm und Schmutz, und zwar je nachdem, wie ihr als Urheber des Ganzen alles selbst bestimmt und herbeiführt.

246) Also ist es gegeben, dass eure Gedanken und Gefühle hinausschwingen und eure Mitmenschen treffen, wie aber auch ihr von den Gedanken und Gefühlen eurer Mitmenschen getroffen werdet, so also eine Wechselwirkung gegeben ist wie in allen Dingen alles Existenten im gesamten Bereich des Schöpfungsuniversums.

247) Und kennt ihr diese stete und mit absoluter Sicherheit eintreffende Wechselwirkung, die durchwegs im ganzen Schöpfungsbereich gegeben ist und sich mit absoluter Gewissheit unaufhaltbar immer wieder auslöst und entfaltet, dann könnt ihr sie auch bewusst und ohne Furcht nutzen und lieben; und wenn ihr das begreift, dann könnt ihr euer Wissen nutzen, um euren Mitmenschen durch eure Gedanken und Gefühle viele Dinge zu vermitteln, die ihr allein durch eure Worte nicht tun könnt; und wahrlich ist es euch dann auch möglich, dass ihr die Gedanken und Gefühle eurer Mitmenschen miterleben könnt, weil es euch möglich ist, ihre Gedanken- und Gefühlswelt wahrzunehmen und nachzuvollziehen, was jedoch nichts mit Telepathie zu tun hat, sondern ein Faktor der Empathie resp. der Fähigkeit der Einfühlsamkeit ist.

248) Durch die Empathie belebt sich für euch nach und nach die unsichtbare Gedanken- und Gefühlswelt eurer Mitmenschen, und ihr empfangt deren Wirksamkeit mit einer derartigen Deutlichkeit, die jeden Zweifel in euch auflöst, so ihr mit absoluter Sicherheit das Gedanken- und Gefühlswesen eures Nächsten und Mitmenschen fehlerfrei in euch aufnehmen und beurteilen könnt.

249) Ihr aber, ihr Menschheit der Erde, ihr müsst diese Dinge erst mühsam erlernen, nachdem ihr seit alters her davon abgesehen habt und falsche Wege des Lebens gegangen seid; ihr müsst auch lernen, bewusst die starken energetischen Wellen der rastlosen Tätigkeit der schöpferischen Gesetze und Gebote zu empfangen, die auf euch wirken aus der Existenz der Schöpfung heraus; und wenn ihr auch nur ein wenig in halbwegs bewusster Weise darauf achtet, dann stellt ihr fest, dass die schöpferischen Energien und ihre Kräfte sehr starke Strömungen sind, die in euch sehr viel Positives, Gutes und Bestes sowie Belebung und Heilung vom Unrechtschaffenen, Ungerechten, Verantwortungslosen und Gewissenlosen sowie vom Wahrheitsunwissen bewirken, wenn ihr sie nur bewusst und willentlich nutzt.

250) Wahrlich, ihr seid fähig, durch eure Gedanken und Gefühle und durch euren festen Willen bewusst die schöpferischen Energie- und Kraftströmungen zu nutzen, wenn ihr das wirklich wollt; doch ihr sollt die neutralen schöpferischen Energien und Kräfte nur zu guten und positiven, jedoch nicht zu bösen und negativen Zwecken nutzen, auf dass ihr euch selbst und eurer Menschheit der Erde Segen bringt und sie nicht dem Verderben zuführt; ihr sollt mit den schöpferischen sowie mit euren eigenen bewusstseinsmässigen und physischen Energien und Kräften Werke des Guten und des Besten tun, zur relativen Vervollkommnung eurer Bewusstseinsevolution; ihr sollt damit jedoch nicht ein loderndes Feuer des Verderbens entzünden, das in Hass, Eifersucht und Krieg, in Neid und Geiz sowie in Unfrieden, Unfreiheit, Disharmonie, Verbrechen und in allen möglichen Übeln ausartet, wie ihr es gesamthaft seit alters her getan habt, wodurch ihr über eure Menschheit und Welt Tod und Verderben und Zerstörung gebracht habt und im gleichen Rahmen alles auch noch heute hervorruft.

251) Wenn ihr ein loderndes Feuer entfacht, dann soll es ein Feuer des Wissens, der Weisheit und der Wahrheit in euch selbst sein, ein Feuer der Freude und der Liebe, der Gerechtigkeit, Verantwortung, der Gewissenhaftigkeit und Rechtschaffenheit, wodurch in euch und unter euch allen, ihr Menschheit der Erde, endlich wahrer Frieden und ebenso wahre Freiheit, Harmonie und Gleichheit werde.

252) Und um all diese hohen Werte zu erschaffen, bedarf es nur der Energie und Kraft eures Wollens, wodurch ihr selbst Herr und Meister eures Lebens seid und selbst die Bestimmung eures Geschicks in Händen hält; wahrlich, eure eigene Energie und Kraft eures Bewusstseins, eurer Gedanken und Gefühle und eures eigenen Wollens bringt euch in die höchsten Höhen, hin zum Fortschritt und zur Bewusstseinsevolution, zur wahren Liebe, zum inneren und äusseren Frieden sowie zur Freiheit und Harmonie; also schafft ihr euch mit unerbittlicher Gewissheit euren Lohn und eure Bestrafung selbst, je nachdem, was ihr immer an Gedanken und Gefühlen pflegt und was ihr mit euren Werken und Handlungen vollbringt.

253) Seid euch bewusst, dass dieses Wissen euch zur wahrlichen Wahrheit hinführt und nicht euer Leben schwächt, sondern es stärkt und aufbaut.

254) Die Kenntnis um die schöpferischen Gesetze und Gebote und deren Wirkungsweisen könnt ihr jederzeit nützen, wodurch euch das Leben und alle Dinge des Daseins und gesamthaft des Schöpferischen sehr viel erhabener erscheinen als bis anhin – wenn ihr diese Erhabenheit überhaupt jemals wahrgenommen habt, in der andachtsvolle Grösse gegeben ist.

255) Und erkennt ihr die grosse Erhabenheit der Schöpfung, ihrer Gesetze und Gebote und deren Wahrheit aller Wahrheit, dann könnt ihr, ihr Menschheit der Erde, nichts Böses mehr wollen, denn ihr greift dann zur wahren Liebe, zur besten Stütze, die es für euch überhaupt gibt; die wunderbare Schöpfung selbst mit all ihren Schöpfungen, ihren Kreationen, alles Existenten, ist die Liebe selbst, und ihr sollt ihr nacheifern, ihr Menschheit der

energies and powers grow ever-stronger and unite in turn with similar or equally directed consciousness-based mights that act backwards and return to the point of origin and thus in turn strike the sender of the thoughts and feelings; and thus you, who are senders and receivers, will be raised up to the good and the wellbeing, or you will be cast down and sink ever deeper in your own mud and dirt, depending on how you as originators of the whole determine and bring about everything.

246) Thus it is given that your thoughts and feelings swing out and strike your fellow human beings, as well as that you are also struck by the thoughts and feelings of your fellow human beings, so therefore an interaction is given, as in all things of everything existing in the whole realm of the Creation-universe.

247) And if you know this constant interaction that is absolutely certain to occur, that is given through all ways in the entire Creation-realm and that with absolute certainty unstoppably triggers and unfolds itself again and again, then you can also use it and love it consciously and without fear; and if you comprehend this, then you can use your knowledge to impart many things through your thoughts and feelings to your fellow human beings that you cannot do through your words alone; and truly it is then also possible for you to be able to co-live the thoughts and feelings of your fellow human beings with them, because it is possible for you to perceive and logically follow their thought- and feeling-world, which has nothing to do with telepathy, however, but is a factor of empathy, i.e. of the ability for deep feelings for the others.

248) Through the empathy, the invisible thought- and feeling-world of your fellow human beings comes to life for you, step-by-step, and you receive their efficacy with such clarity that it dissolves every doubt in you, thus you can without making an error, take in and assess with absolute certainty the inner nature of thoughts and feelings of your next ones and fellow human beings.

249) You however, you humankind of Earth, you must first of all arduously learn these things, because you have refrained from doing so since time immemorial and have gone wrong ways of the life; you must also learn to receive consciously the strong energetical waves of the restless activity of the creational laws and recommendations that have an effect on you from out of the existence of the Creation; and if you pay only a little attention to it in a halfway conscious wise, then you will realise that the creational energies and their powers are very strong streams which effect in you very much of the positive, the good and the best as well as vitality and healing from all the unrighteous, inequitable, irresponsible and conscienceless as well as from truth-unknowledge, if you only use them consciously and willingly.

250) Truly, you are able through your thoughts and feelings and through your firm will to use the creational energy- and power-streams consciously, if you really want to; but you shall use the neutral creational energies and powers only for good and positive purposes, not however for evil and negative ones, so that you bring prosperousness to yourselves and to your humankind of Earth and not lead them into depravity; you shall with the creational and your own consciousness-based and physical energies and powers do works of the good and the best, for the relative absolute fulfilment of your consciousness-evolution; you shall not however light a blazing fire of the depravity that perverts your true inner nature into hatred, jealousy and war, into envy and stinginess as well as into unpeace, unfreedom, disharmony, crime and into all possible terrible things, as you have done entirely since time immemorial, wherethrough you have brought death, depravity and destruction upon your humankind and world and also still today call forth everything within the same frame.

251) If you do kindle a blazing fire, then it shall be a fire of the knowledge, of the wisdom and of the truth in yourselves, a fire of the joy and of the love, of the fairness, responsibility, of the conscientiousness and righteousness, through which there will finally be true peace and also true freedom, harmony and equality in you and amongst you all, you humankind of Earth.

252) And to achieve all these high values, it only requires the energy and power of your volition, through which you yourselves are the master of your life and hold the determination of your foreordination in your hands; truly, your own energy and power of your consciousness, of your thoughts and feelings and of your own volition brings you into the highest heights, to the progress and to the consciousness-evolution, to the true love, to the inner and outer peace as well as to the freedom and harmony; therefore you create your reward and your punishment yourselves with inexorable certainty, depending on what thoughts and feelings you always nourish and what you complete with your works and deeds.

253) Be conscious that this knowledge leads you to the real truth and does not weaken your life, but rather strengthens it and builds it up.

254) The cognisance about the creational laws and recommendations and their modes of functioning can be used by you at any time, through which the life and all things of the existence, and the entirety of the creational appear far more sublime to you than before – if you have ever perceived this sublimity at all, in which edifying greatness is given.

255) And if you recognise the great sublimity of the Creation, its laws and recommendations and their truth of all truth, then you, you humankind of Earth, can no longer want any evil, because you then reach for the true love, the best support that exists for you ever; the miraculous Creation itself with all its created creations, its works, everything existent, is the love itself, and you shall follow suit, you humankind of Earth, and you shall

Erde, und lieben sollt ihr auch eure Nächsten, eure Mitmenschen und eure ganze Menschheit, um auch all ihnen die Wahrheit zu bringen, auf dass auch sie die wahre Liebe, den Frieden, die Freiheit und die Harmonie in sich finden und sie auch nach aussen weitergeben können.

256) Wenn ihr nach Erkenntnis und nach der effectiven Wahrheit sucht, dann verstrickt euch nicht in wirren Gedanken und Gefühlen, wie aber auch nicht in den Irrlehren des Glaubensirrgartens, in dem die faulen Früchte der durch Euresgleichen erfundenen Götter und Götzen sowie veridolisierten Menschen alles verpesten.

257) Lasst euch nicht verführen durch Glaubenspriester und dergleichen, die Gottheiten und Götzen anbeten, wie ihr aber auch nicht den Verführungen bezüglich veridolisierter Menschen verfallen sollt.

258) Lasst euch durch die Gottanbeter nicht irremachen und wähnt nicht, dass durch ein ewiges Gesetz ein Sühnezwang auf euch liegt, den ihr weder von euch abwälzen noch auf andere übertragen könnt, denn wahrheitlich gibt es keinen solchen Sühnezwang durch eine Erbsünde oder dergleichen, denn alles Diesartige entspricht nur unsinnigen Erfindungen von Euresgleichen, ihr Menschheit der Erde.

259) Wahrheit ist, dass es keinen Sühnezwang gibt, denn alles, was ihr euch aufladet, lastet ihr euch selbst an, folglich ihr auch in euch selbst dafür geradestehen und Rechenschaft ablegen müsst, und zwar für all eure Gedanken und Gefühle und für eure Worte; nur euch selbst seid ihr Rechenschaft schuldig dafür, was ihr an Gedanken und Gefühlen hegt und pflegt und an falschen und bösen Worten aussprecht oder schreibt; doch der Rechenschaft könnt ihr auch nach aussen schuldig werden, wenn ihr falsche Handlungen und Werke tut, die anderen in irgendwelcher Weise Schaden bringen, wodurch ihr in deren Schuld steht und von ihnen oder der Gerichtsbarkeit zur Rechenschaft gezogen werdet; niemals müsst ihr aber Sühne leisten gegenüber einer Gottheit oder einem Götzen, denn allesamt sind sie durch Euresgleichen nur phantasievolle Erfindungen, denen keinerlei Energie und Kraft innewohnt und die in ihrer Wesenlosigkeit und Nichtexistenz nicht die Farbe eines Haares auf eurem Haupt zu ändern vermögen.

260) Was ihr euch also an Gedanken und Gefühlen, an Lastern, Süchten, an Geiz und Neid, an Leidenschaften, schlechtem Charakter, Untugenden, Lieblosigkeit, Eifersucht und Streit, an Ungerechtigkeit, Verantwortungslosigkeit sowie an Unrechtschaffenheit, Respektlosigkeit, Anstandslosigkeit und Gewissenlosigkeit usw. aufbürdet, vermag niemand zu lösen, zu beheben und in die richtigen Bahnen zu führen, ausser ihr selbst; wäre dem anders, dann würde die wahrliche Wahrheit aller Wahrheit nur leerer Schall sein, und damit würde die ganze Schöpfung, das Universalbewusstsein und Universum, in sich zusammenstürzen, ja, das Ganze hätte nicht einmal entstehen und also nicht existent werden können.

261) So ihr also für alles und jedes selbst verantwortlich seid, müsst ihr euch von allen unsinnigen Glaubenslehren freimachen, jeden imaginären göttlichen Sühnezwang vergessen und euch ein Ziel in der wahrheitlichen Wahrheit setzen, auf dass ihr, ihr Menschheit der Erde, einzig nach diesem Ziel strebt und jeden Glauben wegschiebt und auflöst.

262) Wenn blosse Worte eure Wahrheit sind, dann nützt euch das nichts, auch dann nicht, wenn ihr lange Worte und Sätze Wort für Wort aus dem Gedächtnis hersagen könnt und damit wähnt, dass ihr euch selbst und eure Mitmenschen damit belehren könnt; wahrlich nützt euch all dieses Tun nichts, wenn ihr nicht die wahrliche Wahrheit gefunden habt und nicht nach ihr handelt, wenn ihr nicht im Sinne der effectiven Wahrheit eure Gedanken und Gefühle und euer ganzes Erdendasein danach ausrichtet und einrichtet; doch tut ihr das, dann muss es für euch etwas Selbstverständliches sein, das euch praktisch in Fleisch und Blut übergegangen ist und sich nicht mehr von euch trennen lässt; und nur wenn das so ist, könnt ihr aus der ewigen Wahrheit die Werte der Bewusstseinsevolution, der wahren Liebe, des Friedens, der Freiheit und Harmonie schöpfen, und zwar so, wie alles durch die Botschaft der Wahrheit gegeben ist, die ihr in euch tragt und wie sie durch die schöpferischen Gebote und Gesetze verwirklicht wird.

263) An den eigenen Werten sollt ihr euch selbst erkennen, an den Gedanken und Gefühlen, an den Handlungen, am Wirken und an allem Tun, wozu auch eure Worte und Reden gehören, die ihr im Alltag eures Erdendaseins führt; zum Tun gehören also auch die Gedanken und Gefühle, die in ihrer Wirkung nicht unterschätzt werden dürfen, so ihr nicht denken könnt, dass Gedanken und Gefühle ‹zollfrei› sind, wobei ihr diesbezüglich denkt, dass ihr für diese nicht zur Rechenschaft gezogen werden könnt, weil sie auf einer Ebene stattfinden, die durch materielle Hände und Gerichte unerreichbar sind; doch darin täuscht ihr euch in der Weise, weil ihr dafür nämlich früher oder später in euch selbst zur Rechenschaft gezogen werdet.

264) Wenn ihr so, ihr Menschheit der Erde, in leichtfertiger Weise Gedanken und Gefühle hegt, dann ergeht ihr euch leichtfertig in einem gefährlichen Spiel und in einem leichtfertigen Wahn, dass ihr daraus unberührt hervorgehen könnt, doch darin irrt ihr euch gewaltig, denn eure Gedanken und Gefühle gehören zu eurer inneren Grobstofflichkeit, folglich sie auch in euch selbst ihre Wirkungen tun, denen ihr euch beugen müsst, und zwar ob ihr wollt oder nicht; das aber bedeutet, dass die Folgen eurer eigenen Gedanken und Gefühle früher oder später Rechenschaft von euch fordern, folglich ihr in eurem eigenen Innern dafür geradestehen müsst, weil sich das Bewusstsein in bezug auf seine Evolution nur dadurch emporheben kann.

265) Sucht in euren Gedanken nach der Wahrheit und lasst sie auch in euren Gefühlen derart mitschwingen, dass nur alles Edle in euch erwacht, so ihr nicht in verwirrende Niederungen steigt und ihr euch nicht einbildet, dass niemand eure Gedanken und Gefühle wahrnehmen könne.

also love your next ones, your fellow human beings and your whole humankind, in order to also bring the truth to all of them, so that they also may find the true love, the peace, the freedom and the harmony in themselves and in turn pass them on outwardly.

256) If you search for cognition and for the effective truth, then do not entangle yourselves in confused thoughts and feelings, as well as not in the irrational teachings of the garden of the irrational belief, in which the rotten fruit of the gods, tin gods and idolised human beings invented through people of your kind pollute everything.

257) Do not let yourselves be deceived through priests of belief and the like, who worship godheads and tin gods, as you shall also not fall prey to the deception with regard to idolised human beings.

258) Do not let yourselves be made irrational through the god-worshippers and do not assume that through an eternal law an atonement-coercion lies upon you that you cannot push from you nor transfer to someone else, because truthly there is no such atonement-coercion through an original sin or the like, because all such things only correspond to a senseless invention of people of your kind, you humankind of Earth.

259) Truth is, that there is no coercion for atonement, because everything that you load onto yourselves, you hold against yourselves, therefore you also in yourselves must stand up for it and give account for it, and indeed for all your thoughts and feelings and for your words; you are accountable only to yourselves for the thoughts and feelings you nourish and cherish and the false and evil words you speak or write; but you can also be accountable externally, if you do wrong deeds and works that bring disadvantage to others in any wise, through which you stand in their debt and you will be called to account by them or by the jurisdiction; however, you must never make atonement to a godhead or a tin god, because all of them are only fantasiful inventions through people of your kind, in which no energy and power is inherent and which in their insubstantiality and non-existence are not able to even change the colour of a single hair on your head.

260) What you therefore bring upon yourselves in terms of thoughts and feelings, vices, addictions, stinginess and envy, passions, bad character, unvirtues, lovelessness, jealousy and strife, inequity, irresponsibility, as well as unrighteousness, respectlessness, decencilessness and consciencelessness etc., no-one can solve, resolve and lead into the right lines except you yourselves; if it were otherwise, then the real truth of all truth would be merely an insignificance, and thus the whole Creation, the universal consciousness and universe, would collapse in itself, yes, the whole could not even have arisen and therefore could not have become existent.

261) As you yourselves are responsible for all and everything, you must free yourselves from all senseless belief-teachings, forget every imaginary godly coercion for atonement and set yourselves a culmination-point in the truthly truth, so that you, you humankind of Earth, strive only for this culmination-point and cast away and dissolve every belief.

262) If mere words are your truth, this avails you nothing, not even if you can recite long words and phrases word-for-word out of the memory and thus assume that you can therewith teach yourselves and your fellow human beings; truly all this doing avails you nothing if you have not found the real truth and do not act according to it, if you do not direct and arrange your thoughts and feelings and your whole earthly existence according to the effective truth; but if you do this, then it must be an implicitness for you, that has practically passed over into your flesh and blood and that cannot be separated from you any more; and only if this is so, will you be able to gain out of the eternal truth the values of the consciousness-evolution, of the true love, the peace, the freedom and harmony, and indeed in the wise how everything is given through the message of the truth that you bear in yourselves and how it is realised through the creational recommendations and laws.

263) You shall recognise yourselves by your own values, by your thoughts and feelings, by your deeds, by your activities and by everything you do, to which your words and speeches that you make in the daily life of your earthly existence also belong; thus also your thoughts and feelings belong to your doing, which in their effects must not be underestimated, so you cannot think that thoughts and feelings are ‹free of duty›, and in this regard you think that you cannot be brought to account for them, because they take place on a level that is unreachable through material hands and courts; but therein you delude yourselves in the wise, because you will be called to account for them sooner or later in yourselves.

264) If you, you humankind of Earth, nourish thoughts and feelings in an unconsiderate wise, then you unconsiderately indulge in a dangerous game and in an unconsiderate delusion, that you can come forth out of it untouched, but you are tremendously wrong in this, because your thoughts and feelings belong to your inner coarse-substantialness, therefore they also carry out their effects in yourselves, to which you must bow, and indeed whether you want to or not; this means however that the consequences of your own thoughts and feelings sooner or later demand accountability from you, therefore you must stand up for them in your own inner nature, because only therethrough can the consciousness raise itself up with regard to its evolution.

265) Search for the truth in your thoughts and let them also jointly swing in your feelings in such a wise that only everything noble awakens in you, so you do not sink into confusing lownesses and you do not imagine that no-one can perceive your thoughts and feelings.

266) Gedanken, Gefühle, Worte und äusserliche Taten sind gleichsam alles Grobstofflichkeiten eures Bewusstseins und eures Körpers, doch wirken die Gedanken und Gefühle in die Ebenen des feinen Grobstofflichen hinein, die Worte und Reden hingegen in einen mittleren Grobstoffbereich, während die äusseren Handlungen in die dichteste und gröbste Grobstoffebene belangen.
267) Die drei Formen der Grobstoffebenen der Gedanken und Gefühle sowie der Worte, Reden und der Handlungen sind eng miteinander verbunden, folglich auch ihre Wirkungen ineinandergreifen und sich einschneidend und bestimmend auf den Wandel eures Lebens auswirken, was ihr jedoch erstlich nicht einzuschätzen und nicht zu begreifen versteht.
268) Wahrheit ist, dass jeder bewusste oder unbewusste Gedanke und jedes daraus resultierende Gefühl selbsttätig in ihrer Art weiterwirken, wenn sie einmal erschaffen sind; in ihrer mittleren Grobstofflichkeit können sie sich verstärken und dadurch zu noch kraftvolleren Formen werden, als sie dies beim Erschaffen waren, und in dieser Verstärkung können sie weiterwirken, bis grobstoffliche Handlungen daraus entstehen, ohne dass ihr, ihr Menschheit der Erde, unmittelbar feststellen könnt, dass diese ein Resultat eurer verstärkten Gedanken und Gefühle sind.
269) Erfasst ihr alles und werdet ihr diesbezüglich wissend, dann seid ihr darüber erstaunt in euren Gedanken und Gefühlen, weil ihr die Leichtfertigkeit und Sorglosigkeit in eurer Gedanken- und Gefühlswelt erkennt, wie auch die Tatsache, welche Macht die Gedanken und Gefühle haben und was damit alles im Guten oder Bösen negativ angerichtet oder positiv hervorgerufen werden kann.
270) Allein durch eure Gedanken und Gefühle, ihr Menschheit der Erde, seid ihr an vielen guten und bösen Taten eurer Mitmenschen beteiligt, ohne dass es euch bewusst wird, weil ihr euch nicht um die Erkenntnis der Dinge und nicht um deren Wahrheit bemüht, sondern verantwortungslos und gleichgültig im Leben einhergeht.
271) Bedenkt, ihr seid als Menschheit der Erde eine Wir-Form und als solche durch eure Gedanken und Gefühle sowie durch euer Unterbewusstsein mehr oder weniger miteinander verbunden, und so ihr negative oder positive Gedanken und Gefühle hegt und pflegt, so verstärken sie sich, wenn ihr sie einmal hervorruft, und in dieser Verstärkung können sie irgendeinen eurer Mitmenschen treffen, wodurch er etwas Ruhendes in sich erweckt, das er zur groben Ausführung bringt, obwohl er vorher niemals daran gedacht hat, es hervorzuholen und zu verwirklichen; also tragt ihr umfänglich die Verantwortung für eure Gedanken und Gefühle auch für eure Mitmenschen, zumindest für jene, die durch eure gedanklichen und gefühlsmässigen Regungen beeinflusst werden und daraus entsprechende Handlungen begehen oder in sich gleichartige Gedanken und Gefühle hervorrufen.
272) Also hat so mancher eurer Mitmenschen sehr oft Gedanken und Gefühle in sich oder begeht Taten, die im Ursprung auf euch selbst zurückführen und die durch die Verstärkung im andern wirksam werden und die entsprechenden Reaktionen hervorrufen, die er dann selbst verwirft und verurteilt, jedoch wie ihr ebenfalls dafür mitverantwortlich ist gemäss den schöpferischen Gesetzen und Geboten, weil er mit ihn treffenden fremden Gedanken und Gefühlen trotzdem aus sich selbst heraus handelt; und so könnt ihr Gedanken und Gefühle für irgendwelche Dinge in euch haben, die ihr selbst niemals in Handlungen usw. ausführen würdet, dies jedoch euer Mitmensch tut, der von euren Gedanken und Gefühlen getroffen wird und diese nicht zu verarbeiten und nicht unter Kontrolle zu bringen vermag.
273) Bedenkt der derartigen Vorgänge und sucht die Wahrheit in bezug auf die Wirkungen der Gedanken und Gefühle, auf dass ihr recht zu verstehen lernt und ihr den Herd eurer Gedanken und Gefühle freihaltet und nicht Unheil anrichtet, sondern wahre Liebe in euch erschafft sowie Frieden, Freiheit und Harmonie und also hohe Werte, die ihr durch die Schwingungen eurer Gedanken- und Gefühlswelt hinaustragen sollt zu euren Mitmenschen und zur ganzen irdischen Menschheit, auf dass Kriege, Hass, Eifersucht, Streit, Ungerechtigkeit, Disharmonie, Verantwortungslosigkeit und Gewissenlosigkeit ebenso ein Ende finden wie auch der Unfrieden, die Unfreiheit, Folter, Todesstrafe und alle sonstigen Übel, mit denen ihr Menschheit der Erde belastet seid.
274) Also müsst ihr euch reinigen und in guter und positiver Weise stabil und stark werden in euren Gedanken und Gefühlen, denn nur dadurch werden unter euch viele Verbrechen und Unrechtschaffenheiten sowie Ausartungen aller Art weniger geschehen und sich immer mehr mindern, an denen sehr viele unter euch schwer mitschuldig sind, ohne dass ihr es wisst, weil ihr euch nicht darum kümmert und auch die Wahrheit nicht kennt.
275) Bedenkt, die Schwingungen eurer Gedanken und Gefühle treffen immer dort auf, wo sie auf Gleichheiten stossen, also auf Gedanken und Gefühle gleicher oder ähnlicher Art, wobei Entfernungen keinerlei Bedeutungen haben, denn die Schwingungen sind derart schnell, dass sie in einem Sekundenbruchteil rund um die Welt eilen und Mitmenschen in fernsten Teilen der Erde treffen und in ihnen neue Wirkungen hervorrufen.
276) Also ist es gegeben, dass negative oder positive Gedanken und Gefühle von euch einzelnen, ihr Menschheit der Erde, in aller Welt Gutes oder Böses anrichten können, indem sie einzelne Euresgleichen treffen, kleine oder grosse Gruppen oder gar ganze Völker, die euren Gedanken und Gefühlen gleichgerichtet sind; dadurch können sie dann zwingend Handlungen und Taten auslösen, die in ihren Formen völlig verschieden sind zu euren gedanklichen und gefühlsmässigen Regungen, jedoch ihren Ursprung darin finden.
277) Da eure Gedanken und Gefühle in die Welt hinausschwingen und irgendwo irgendwelche eurer Mitmenschen treffen, so tragt ihr Mitverantwortung an deren Taten, und zwar sowohl im Negativen wie auch im Positiven;

266) Thoughts, feelings, words and external actions are equal to all coarse-substantialness of your consciousness and your body, but the thoughts and feelings have an effect into the levels of the fine coarse-substantial, the words and speeches on the other hand in a middle coarse-substantial-realm, whereas the external deeds belong in the densest and coarsest coarse-substantial-level.

267) The three forms of the coarse-substance-levels of the thoughts and feelings as well as of the words, speeches and the deeds are closely connected with each other, therefore also their effects are intermeshing and have an incisive and determining effect on the developmental change of your life, which you, however, firstly are not capable of appraising and realising.

268) Truth is, that each conscious or unconscious thought and each thereout resulting feeling continue to be automatically active in their kind once they are created; in their middle coarse-substantialness they can strengthen themselves and thus become even more powerful forms than they were at their creation, and in this strengthening they can continue to effect until coarse-substantial deeds result out of them, without you, you humankind of Earth, being able to realise immediately that these are a result of your strengthened thoughts and feelings.

269) If you comprehend everything and become knowing in it, then you will be astonished about this in your thoughts and feelings because you will recognise the unconsiderateness and carelessness in your thought- and feeling-world, as well as the fact what might the thoughts and feelings have and what all in the good or evil can be negatively wrought or positively brought forth with them.

270) Through your thoughts and feelings alone, you humankind of Earth, you are involved in many good and bad actions of your fellow human beings without being conscious of it, because you do not strive for the cognition of the things and not for their truth, but go forth irresponsibly and unconcernedly in the life.

271) Consider, you, as humankind of Earth, are a we-form and as such are connected more or less with one another through your thoughts and feelings as well as through your subconsciousness, and as you nourish and cherish negative or positive thoughts and feelings, so they strengthen themselves once you call them forth, and in this strengthening they can strike any of your fellow human beings, through which they awake something resting in them that they bring to the coarse effect, although they had never previously thought about bringing it out and realising it; therefore you comprehensively bear the responsibility for your thoughts and feelings also for your fellow human beings, at least for those who are influenced through your mental and feeling-based impulsations and thereout carry out corresponding deeds or call forth thoughts and feelings in themselves of the same kind.

272) So many of your fellow human beings very often have thoughts and feelings in them or carry out actions that in their origin lead back to you yourselves and that through the strengthening take effect in the others and call forth the corresponding reactions, which they then themselves reject and condemn, although they, like you, are also jointly responsible for them in accordance with the creational laws and recommendations, because they nonetheless act from out of themselves with the foreign thoughts and feelings that are striking them; and thus you can have thoughts and feelings for any things in you that you would never carry out into deeds etc., however, your fellow human being who has been struck by your thoughts and feelings, and who is not able to work them out and bring them under control, does carry them out.

273) Consider such processes and search for the truth with regard to the effects of the thoughts and feelings, so that you learn to understand rightly and keep the hearth of your thoughts and feelings free and do not wreak terribleness, but rather create true love in you, as well as peace, freedom and harmony, and therefore high values that you shall carry forth through the swinging waves of your thought- and feeling-world to your fellow human beings and to the entire earthly humankind, so that war, hatred, jealousy, strife, inequity, disharmony, irresponsibility and consciencelessness come to an end as well as the unpeace, unfreedom, torture, the death penalty and all other terrible things with which you humankind of Earth are burdened.

274) You must therefore clean yourselves and become stable and strong in a good and positive wise in your thoughts and feelings, because only therethrough will the many crimes and unrighteousnesses as well as Ausartungen of all kinds happen less and decrease more and more, of which many amongst you are heavily co-guilty without you knowing it, because you do not care about it and also do not know the truth.

275) Consider, the swinging waves of your thoughts and feelings always impinge there, where they come upon equalities, therefore upon thoughts and feelings of the same or similar kind, in which case distance is of no significance, since the swinging waves are so fast that they hurry around the world in a fraction of a second and strike your fellow human beings at the farthest parts of Earth and bring about new effects in them.

276) So it is given that negative or positive thoughts and feelings from you individuals, you humankind of Earth, can bring about good or evil in all the world, by striking individual people of your kind, small or large groups or even whole peoples who are aligned to your thoughts and feelings; thus they can then forcibly trigger deeds and actions that are completely different in their forms to your mental and feeling-based impulsations, and yet nonetheless find their origin therein.

277) Since your thoughts and feelings swing out into the world and somewhere strike any of your fellow human beings, so you carry co-responsibility for their actions, and indeed both in the negative and in the positive; it

dabei kann es auch sein, dass bei der Ausübung von Handlungen und Taten Entsetzliches geschieht, woran ihr selbst niemals gedacht habt, wobei aber deren Zustandekommen im Ursprung doch auf eure eigenen Gedanken und Gefühle zurückführen; wahrheitlich steht ihr mit allen euren Mitmenschen und deren Handlungen und Taten in steter Verbindung, wobei ihr selbst auch wieder von Rückwirkungen der Gedanken, Gefühle, Handlungen und Taten getroffen werdet, die euer Bewusstsein belasten und wodurch ein Kreislauf entsteht.

278) Dadurch, dass unter euch, ihr Menschheit der Erde, ein Kreislauf eurer Gedanken und Gefühle sowie eurer Handlungen und Taten als dauernde Verbindung besteht, müsst ihr euch nicht nur als einzelne zur Wahrheit aller Wahrheit wandeln und die schöpferischen Gesetze und Gebote befolgen, sondern als gesamte Menschheit.

279) Als einzelne könnt ihr nur im kleinen wirksam sein und Euresgleichen zur Vernunft anhalten, auf dass sie sich der effectiven schöpferischen Wahrheit und der Befolgung der Gesetze und Gebote zuwenden, doch um wirklich in der ganzen Menschheit wahre Liebe erwachsen zu lassen, wie auch Frieden, Freiheit und Harmonie, Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit und Verantwortung sowie Gewissenhaftigkeit und eine klare Befolgung der schöpferischen Gesetze und Gebote, ist es notwendig, dass jeder einzelne unter euch, ihr Menschheit der Erde, der wahrlichen Wahrheit und allen hohen schöpferischen Werten und der Befolgung der Gesetze und Gebote umfänglich Genüge tut.

280) Und wahrlich könnt ihr, ihr Menschheit der Erde, auch als einzelne stark zur Liebe, zum Frieden, zur Freiheit und zur Harmonie und zum Glück eurer Menschheit beitragen, auch wenn ihr nur im kleinen wirksam sein könnt, denn ihr könnt euch freuen und reine und frohe Gedanken haben für gute Werke, die andere tun und nah und fern entfalten durch ihre eigenen sowie durch eure guten, gesunden und positiven Gedanken und Gefühle, deren Schwingungen sie von euch empfangen und zum Guten und Positiven auswerten; und davon, dessen sollt ihr gewiss sein, strömt alles gleichermassen und gedeihend auch wieder auf euch zurück, auch wenn ihr es nicht wisst und nicht bewusst wahrnehmt.

281) Also seid ihr, ihr Menschheit der Erde, gesamthaft miteinander verbunden, und so eine Wandlung zum Guten, zu wahrer Liebe, Freiheit und Harmonie sowie zum Frieden unter euch allen hervorgerufen werden und entstehen soll, ist es notwendig, dass ihr euch gesamthaft zusammen in diesen hohen Werten durch eure Gedanken und Gefühle verbindet, sie in euch aufbaut und gemeinsam hegt und pflegt, denn erst dadurch kann alles Wahrheit und Wirklichkeit werden; also horcht auf die einzelnen unter euch, welche sich darum bemühen und des Rechtens tun, und achtet der ‹Lehre der Propheten›, der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, die gegeben ist durch den ‹Kelch der Wahrheit›, auf dass ihr endlich begreift und die schöpferischen Gesetze und Gebote befolgt und ein Leben in Wohlgefallen und Wahrheit führt.

282) Ihr müsst endlich die unverrückbare Gerechtigkeit der Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote wahrnehmen und anerkennen, denn allein in deren Wirkungen ist alles gegeben, was zum wahrheitlichen Wissen und zur wahrlichen Wahrheit führt, die euch auch Weisheit verleiht und euch zu wahren Menschen werden lässt, so ihr würdig werdet, bewusst die grosse Güte zu empfangen, die euch die Schöpfung durch euer Leben verleiht und damit auch alles gibt, was eurem Menschenbewusstsein zugedacht ist.

283) Und nutzt ihr alles des Rechtens, was euch die Schöpfung mit ihren Gesetzen und Geboten zugedacht hat, dann werdet ihr alles dankbar und in Freude derart zum Guten und Besten verwandeln, dass ihr es euren Mitmenschen und all jenen Geschöpfen weitergeben könnt, die einer guten und positiven Wandlung durch euch Menschen fähig sind.

284) Bleibt nicht von all dem abgeschnitten, was euch die Schöpfung für euer Leben im Guten und Positiven gegeben hat, auch die Energie und Kraft eures Bewusstseins, damit ihr dieses im Sinne der Evolution nutzt und darin nicht einen Niedergang erleidet; lasst euch nicht tiefer sinken, als ihr bereits gesunken seid, sondern bemüht euch um die wahrliche Wahrheit aller Wahrheit und fallt ab von eurem Gottglauben und von eurem Glauben an Götzen und veridolisierte Menschen, auf dass ihr besseren Zeiten und einem hochschwingenden Menschentum entgegengeht.

285) Beachtet die Wahrheit, wie sie euch gegeben ist in euch selbst und in den schöpferischen Gesetzen und Geboten, wie sie euch aber auch gelehrt wird durch die ‹Lehre der Propheten›, auf dass ihr die Lebendigkeit der wahrlichen Wahrheit findet und sie in euch auch erfahrt.

286) Zur Wahrheit zu finden ist für euch Menschen der Erde schwer, doch fällt es euch stetig leichter, je mehr ihr in sie eindringt und Erkenntnisse, Wissen sowie Weisheit und daraus Erfüllungen gewinnt, die in euch Wunder über Wunder der schöpferischen Güte und Schönheit ebenso erkennbar machen, wie sie auch im Äusseren grosse Wunder sichtbar und greifbar machen.

287) Seid auf dem Weg zur Wahrheit vorsichtig, denn wenn ihr unaufmerksam dahingeht und nicht alle Hindernisse und Gefahren beachtet und nicht überwindet, die sich aus der Unrichtigkeit eurer Gedanken und Gefühle ergeben, dann beginnt sich die Macht dessen zu entfalten, die euch in ganz bestimmte Formen spezieller Zwecke zwingt, die auf eigenen Wünschen bestehen, die sich erfüllen und dabei die Wahrheit ausser acht lassen sollen; und wahrlich kann euch diese Macht und Gefahr verschlingen, so ihr darin untergeht, wenn ihr unachtsam

can also be that when carrying out deeds and actions, abominable things happen which you yourselves had never thought of, the origin of their coming about, however, still leads back to your own thoughts and feelings; truthly you are in constant connection with all your fellow human beings and their deeds and actions, whereas you yourselves are also struck by the returning effects of the thoughts, feelings, deeds and actions, which burden your consciousness and through which a building up of going in a circle results.

278) Due to the fact that amongst you, you humankind of Earth, a building up of going in a circle of your thoughts and feelings as well as your deeds and actions exists as a permanent connection, you must not only developmentally change towards the truth of all truth and follow the creational laws and recommendations as individuals but as a whole humankind.

279) As individuals you can only be efficacious on a small scale and encourage people of your kind to the rationality so that they turn to the effective creational truth and to the following of the laws and recommendations, but in order to really let true love grow in the whole humankind, as well as peace, freedom and harmony, righteousness, fairness and responsibility as well as conscientiousness and a clear following of the creational laws and recommendations, it is necessary that every single one amongst you, you humankind of Earth, gives ample consideration to the real truth and to all the high creational values and to the following of the laws and recommendations.

280) And truly, you, you humankind of Earth, can also contribute strongly as individuals to the love, peace, freedom and harmony and to the happiness of all humankind, even if you can be efficacious only on a small scale, because you can be glad and have pure and joyful thoughts for good deeds that others do and that unfold both near and far through their own as well as your good, healthy and positive thoughts and feelings, whose swinging waves they receive from you and which they evaluate to the good and positive; and from this, of which you shall be certain, streams everything equally and prosperously back to you again, even if you do not know it and if you do not consciously perceive it.

281) So you, you humankind of Earth, are entirely connected with each other, and as a developmental change to the good, to true love, freedom and harmony as well as to the peace amongst all of you shall be called forth and emerge, it is necessary that you altogether connect yourselves together in these high values through your thoughts and feelings, build them up in yourselves and jointly nourish and cherish them, since only through that can everything become truth and reality; so listen to those individuals amongst you who strive for it and do rightfully, and heed the ‹Teaching of the Prophets›, the teaching of the truth, the teaching of the spirit and the teaching of the life, which is given through the ‹Goblet of the Truth›, so that you finally comprehend and follow the creational laws and recommendations and lead a life in delight and truth.

282) You must finally perceive and acknowledge the unmovable strength of character and of all virtues of the Creation and its laws and recommendations, because solely in their effects is everything given that leads to the truthly knowledge and the real truth, which gives you also wisdom and lets you become true human beings, so you become worthy of consciously receiving the great goodness, which the Creation gives you through your life and therewith also gives everything which is intended for your human consciousness. (In the "strength of character and of all virtues", everything is included: All high values such as love, peace, freedom harmony, positive-negative-equalisedness and all virtues.)

283) And if you use everything rightfully that the Creation with its laws and recommendations has given you, then you will thankfully and in joy change everything in such a wise to the good and best, that you can pass it on to your fellow human beings and to all those created creations, which are capable of a good and positive developmental change through you human beings.

284) Do not remain cut off from all that which the Creation has given you for your life in the good and positive, also the energy and power of your consciousness, so that you use this in the sense of the evolution and do not suffer a decline in it; do not let yourselves sink deeper than you have already sunk, but strive for the real truth of all truth and fall away from your god-belief and from your belief in tin gods and idolised human beings, so that you go towards better times and a high-swinging humanhood.

285) Heed the truth as it is given to you in yourselves and in the creational laws and recommendations, and as it is also taught to you through the ‹Teaching of the Prophets›, so that you find the vitality of the real truth and also experience it in yourselves.

286) Finding the truth is hard for you human beings of Earth, but it becomes continuously easier for you the more you get into it and win cognitions, knowledge as well as wisdom and thereout fulfilments, which make miracle over miracle of the creational goodness and beauty just as recognisable in you as they also make great miracles visible and accessible in the outer.

287) Be careful on the way to the truth, because if you go unattentively and do not heed and overcome all hindrances and dangers that result out of the unrightness of your thoughts and feelings, then the might of that starts to unfold which constrains you into very distinct forms of specific purposes that are based on your own wishes, which fulfil themselves and shall thereby leave aside the truth; and truly this might and danger can devour you, so you go down in it, if you tread the way of the truth unattentively – because consider, your old

den Weg der Wahrheit beschreitet, denn bedenkt, euer altes Gedankengut und eure alten Gefühle versuchen immer wieder durchzubrechen und das Erlernen und Ergründen sowie das Befolgen der Wahrheit zu verhindern, weil die altherkömmlichen Glaubensfaktoren von ungeheurer Stärke sind und sich nicht verdrängen und nicht auflösen lassen wollen.

288) Hütet euch beim Suchen und Ergründen der Wahrheit davor, krampfhaft eure Gedanken und Gefühle kampfmässig gegen die Unwahrheit des Altherkömmlichen und des religiösen, ideologischen oder philosophischen Glaubens zu richten; Kampf wider die Unwahrheit bedeutet nicht, in Streitbarkeit dagegen anzugehen, sondern eine Abwehrhaltung einzunehmen gemäss der gewaltsamen Gewaltlosigkeit, um alles Unwahrheitliche und folglich auch alles Glaubensmässige in ihre Schranken zu weisen; wird jedoch nicht in dieser Weise gehandelt, dann zwingt ihr euch wieder in bestimmte Bahnen und fördert eure Unfreiheit wie auch den Unfrieden und die Disharmonie in euch, wodurch euer Bemühen zur lächerlichen Gaukelei und zum Zwang wird und keinen bleibenden Wert aufweist, weil wahrheitlich nichts gelernt wird und niemals die grosse Wirkung einer Beständigkeit eintritt; kampfmässige Bemühungen bedeuten Gewalt und Zwang, und solche bringen keinen Nutzen, sondern nur sehr grossen Schaden, folglich ihr davon Abstand nehmen und ihr euch der freien Entfaltung der Wahrheit zuwenden müsst, und zwar in der Weise, dass ihr willig und ohne Angriffigkeit gegen die Unwahrheit der wahrlichen Wahrheit eure Hand reicht und alles Unwahrheitliche dadurch zum Erliegen bringt, indem ihr nur noch das Wahrheitliche und die Wahrheit selbst gelten lasst, wenn ihr sie gefunden habt; nur in dieser Weise könnt ihr ohne Streitbarkeit in gewaltsamer Gewaltlosigkeit wider die Unwahrheit kämpfen und wider sie gewinnen, so ihr mit der Wahrheit als Sieger in wahrer Grösse hervorgeht.

289) Denkt an das Wort der Wahrheit, dass wahre Grösse einfach und Einfachheit wahre Grösse sowie Einfachheit wahre Schlichtheit und Bescheidenheit ist, die ihr in euren Gedanken und Gefühlen hegen und pflegen müsst, damit ihr in ihnen nicht überbordet in der einen oder anderen Art, wodurch ihr sie nicht mehr kontrollieren könnt.

290) Bedenkt, dass ihr nicht einfach mit einem Gedankenwollen eure Gedanken und Gefühle in eine wirkliche Reinheit zu bringen vermögt, denn das Wollen dazu muss schlicht und unbegrenzt aus eurem Wesen hervorkommen und aufsteigen, wobei es nicht in Worte gefasst werden kann, weil diese nur sehr begrenzt das Ganze in einem Begriff entstehen lassen können.

291) Aus dem Kern eures Wesens selbst muss das allumfassende Drängen zum Guten und zum Besten kommen, damit das entstehen kann, was machtvoll in eure Gedanken und Gefühle eindringt und sie auch umhüllt, damit das Drängen des Wollens daraus hervorgeht und jene Form bildet, die jenes Rechte ist, dessen ihr bedürft.

292) Und wisst, es ist wohl schwer, dem Drängen eures Wesens Genüge zu tun, doch ist es nicht so sehr schwer, wie ihr denkt, wenn ihr gegenüber euch selbst Bescheidenheit und Schlichtheit walten lasst, wenn ihr euren Vernunfts- und Verstandesdünkel und euer grossspuriges Können und eure eingebildete Kraft nicht ins Spiel bringt.

293) Lasst euch frei sein von euren grössenwahnsinnigen Gedanken und Gefühlen sowie der Einbildung, dass ihr grösser als die Schöpfung und absolute Herrscher des Lebens wärt; lasst den Kern eures Wesens und dessen Drängen nach Gutem, dem Besten und Höheren hervorbrechen; lasst das Edle und Gute in euch frei werden, so ihr in euch eine neue Grundlage eurer Gedanken- und Gefühlswelt erschaffen könnt, die den Fähigkeiten eures Bewusstseins entspricht; und handelt ihr demgemäss, dann könnt ihr das, was daraus entsteht, in Ruhe der Vernunfts- und Verstandesarbeit sowie der Ausführung in jeder richtigen Form überlassen, weil sich in dieser Weise niemals etwas Unrechtes daraus formen kann.

294) Werft alles das weit von euch, was euch quält in euren Gedanken und Gefühlen und vertraut dabei auf den Verstand und die Vernunft; macht das Bewusstsein frei, das sich den Weg des Lebens und den Weg zur wahrlichen Wahrheit und zu den schöpferischen Gesetzen und Geboten richtig bahnen wird, wenn ihr euch nicht dagegen verwehrt und alles durch ein irres Mauerwerk irgendeines Glaubens an Gottheiten, Götzen, Religionen, Ideologien, Philosophien und veridolisierte Menschen verbaut.

295) Werdet frei im Bewusstsein bedeutet, dass ihr das Bewusstsein in euch seinen evolutiven Weg gehen lassen sollt, weil dies von Natur aus und durch die schöpferischen Gesetze und Gebote dazu bestimmt ist, der Höhe der relativen Vollkommenheit entgegenzugehen; ihr aber, ihr Menschheit der Erde, ihr haltet es davor zurück, weil ihr ihm durch falsche gedankliche und gefühlsmässige sowie handlungsmässige Machenschaften entgegenwirkt und es damit in Ketten schlagt, wodurch es sich nicht mehr frei entfalten kann.

296) Reinigt eure Gedanken und Gefühle, denn sie sind die massgebendsten Faktoren eurer Evolution und Lebensführung, und durch sie müsst ihr eine neue Menschheit schaffen, die umfassend die schöpferischen Gesetze und Gebote befolgt und nach deren Wahrheit ihr Leben führt, auf dass unter euch Menschen der Erde endlich wahre Liebe werde, so ihr in euch selbst als einzelne wie auch als Gruppen und Völker in wirklicher Freiheit und Harmonie sowie in wahrheitlichem Frieden leben könnt.

297) Und mit euren Gedanken und Gefühlen müsst ihr beginnen, so ihr sie unter Kontrolle, zur Vernunft und Rechtschaffenheit sowie zur Wahrnehmung der Verantwortung und zur Gewissenhaftigkeit und des Rechtens in allen Dingen bringt; das ist die erste Aufgabe, die ihr zu bewältigen habt und die euch langsam aber sicher zu dem macht, was ihr sein sollt, nämlich wahre Menschen in Würde und Menschlichkeit.

goods of thoughts and your old feelings try again and again to break through to hinder the learning and fathoming as well as the following of the truth, because the time-immemorial belief-factors are of immense strength and do not want to be pushed away or dissolved.

288) When searching for and fathoming the truth, guard yourselves against crampfully directing your thoughts and feelings in a fighting wise against the untruth of the time-immemorial and against the untruth of the religious, ideological and philosophical belief; fighting against the untruth does not mean to go in quarrelsomeness against it, rather taking up a defensive position in accordance with the gewaltsame Gewaltlosigkeit, so as to put everything untruthly and thus everything belief-based in its proper place; if however you do not act in this wise, then you force yourselves again into distinct lines and further your unfreedom as well as the unpeace and disharmony in yourselves, through which your striving becomes a ridiculous imposture and coercion and shows no lasting value, because truthly nothing is learnt and the great effect of a permanence never comes; fight-based strivings mean Gewalt and coercion, and such bring no advantage, but only great disadvantage, therefore you must refrain from them and turn to the free unfolding of the truth, and indeed in the wise, that you willingly and without aggression against the untruth extend your hand to the real truth and bring everything untruthly to a standstill by only accepting the truthly and the truth itself, if you have found it; only thus can you fight against the untruth without quarrelsomeness in gewaltsame Gewaltlosigkeit and win against it, so you go forth with the truth as victors in true greatness.

289) Think of the word of the truth that true greatness is uncomplicated and uncomplicatedness is true greatness, as well as uncomplicatedness is true simplicity and modesty, which you must nourish and cherish in your thoughts and feelings, so that you do not go overboard therein in one wise or another, through which you can no longer control them.

290) Consider that you cannot bring your thoughts and feelings into a real purity with a thought-volition alone, because the volition thereto must come forth and rise up simply and unrestrictedly out of your inner nature, and it cannot be put into words, because words can only very restrictedly let the whole arise in a term.

291) The all-embracing natural instinct to the good and to the best must come out of the core of your inner nature itself, so that that which gets mightfully into your thoughts and feelings and also enwraps them can arise, so that the natural instinct of the volition proceeds from out of it and takes that form which is that right thing which you need.

292) And know, that it is quite difficult to give enough consideration to the natural instinct of your inner nature, but it is not as very difficult as you think, if you let modesty and simplicity prevail over you, and if you do not bring your rational and intellectual conceit and your overly boastful ability and your imagined power into play.

293) Let yourselves be free of your megalomaniacal thoughts and feelings as well as of the imagination that you would be greater than the Creation and absolute rulers of the life; let the core of your inner nature and its natural instinct for good, the best and higher break forth; let the noble and good in you be free, so you can create in yourselves a new foundation of your thought- and feeling-world that correspond to the capabilities of your consciousness; and if you act accordingly, then you can quietly leave what emerges out of it to the work of rationality and intellect as well as to the realisation in every right form, because in this wise nothing unright can form itself out of it.

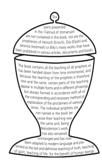
294) Cast far from you all that which tortures you in your thoughts and feelings and trust thereby the intellect and the rationality; make the consciousness free, which will itself rightly open the way of the life and the way to the real truth and to the creational laws and recommendations, if you do not restrain yourselves against this and obstruct everything through an irrational brickwork of any belief in godheads, tin gods, religions, ideologies, philosophies and idolised human beings.

295) To become free in your consciousness means that you shall let the consciousness in you go its evolutive way, because it is determined by nature and through the creational laws and recommendations, to go towards the height of the relative absolute full-development; you however, you humankind of Earth, are holding it back from this, because through wrong thought- and feeling-based as well as deed-based machinations you work against it and as a result put it in chains, through which it can no longer freely unfold itself.

296) Cleanse your thoughts and feelings, because they are the most important factors of your evolution and leading of life, and through them you must create a new humankind which comprehensively follows the creational laws and recommendations, and leads its life according to their truth, so that there will finally be true love amongst you human beings of Earth, so you can, in yourselves as individuals as well as groups and peoples, live in real freedom and harmony as well as in truthly peace.

297) And you must begin with your thoughts and feelings, so that you bring them under control, to the rationality and righteousness as well as to the fulfilment of the responsibility and to the conscientiousness and to the rightful in all things; this is the first task you have to master and which makes you slowly but surely to what you shall be, namely true human beings in dignity and humaneness.

298) Ihr sollt euch selbst und allen euren Mitmenschen ein leuchtendes Vorbild sein, das stetig weiter nach Wahrheit und Liebe strebt.
299) Und ihr sollt dankbar für euer Leben sein, und zwar durch die ganze Art eures Daseins sowie durch die Befolgung der schöpfungsgegebenen Gesetze und Gebote, auf dass es euch wohl ergehe; und erfüllt ihr diese Pflicht, dann braucht ihr keine anderen Weisungen.
300) Erfüllt ihr die Pflichten des Lebens so, wie sie durch die Schöpfungsgesetze und Schöpfungsgebote vorgegeben sind in der Weise, dass ihr sie nach eigenem Verstand und eigener Vernunft sowie nach eigenem Ermessen ausführen und erfüllen könnt, dann empfangt ihr alle Hilfen des Daseins, die in schöpferischen Gesetzen und Geboten harren, auf dass ihr sie euch zu Nutzen macht und damit in eurer Bewusstseinsevolution aufwärtsgeht.

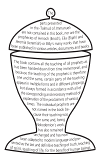


Abschnitt 26

1) Mit nur wenigen Ausnahmen seid ihr, ihr Menschen der Erde, einem grenzenlosen und verhängnisvollen Irrtum verfallen, denn ihr wähnt, dass eure Gläubigkeit an Gottheiten und Götzen sowie an veridolisierte Menschen die Wahrheit aller Wahrheit und diese von euch abhängig sei, indem ihr an sie glaubt oder nicht.
2) Aber wisst, die Wahrheit hat es nicht nötig, dass sie euch nachläuft und sich euch aufdrängt, denn wahrheitlich liegt die Notwendigkeit bei euch, dass ihr nach Wahrheit sucht und ihr euch zur Wahrheit begebt, auf dass ihr sie erfasst und um sie wissend werdet.
3) Weil ihr aber die Wahrheit nicht alleine findet, weil ihr irregeführt seid durch euren Glauben an Götter, Götzen, veridolisierte Menschen sowie durch Religionen, Ideologien und Philosophien, haben sich eigens Künder der Wahrheit, Propheten, zu euch ausgesandt, um euch zu belehren und zu mahnen, auf dass ihr von jeglicher eurer Gläubigkeit ablasst und ihr euch allein der Wahrheit der Schöpfung und ihren Gesetzen und Geboten zuwendet, in denen ihr ebenso die Wahrheit zu finden vermögt wie auch in euch selbst.
4) Doch trotzdem euch die Künder der Wahrheit durch die ‹Lehre der Propheten› belehren und euch den ‹Kelch der Wahrheit› bringen, macht ihr euch über sie lustig und setzt sie der Lächerlichkeit aus.
5) Ihr missachtet die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens und zerrt sie hinab in den Bereich eures Unverstandes und eurer Unvernunft, und ihr schafft durch eure Gedanken und Gefühle eine Entwertung der Wahrheit selbst, wie aber auch der Schöpfung und ihrer Gesetze und Gebote, was aber einer Schändlichkeit sondergleichen entspricht.
6) Wahrlich richten eure falschen Gedanken und Gefühle und eure ebenso falsche Auffassung sowohl grossen Schaden in euch selbst an, wie aber auch bei euren Mitmenschen und gar bei euch allen, ihr Menschen der Erde.
7) Besonders durch das Gebaren eurer Priester und Theologen, Prediger und Sektenführer sowie Ideologen und Philosophen werdet ihr von der wahrlichen Wahrheit abgehalten und zum Glauben an ihre Irrlehren gezwungen, weil sie euch fälschlich vorgaukeln, dass der religiöse, sektiererische, ideologische oder philosophische Glaube die wirkliche Wahrheit aller Wahrheit sei; dadurch wollen sie euch zu ihrem eigenen Glauben bekehren und euch durch Überzeugung für diesen gewinnen.
8) Das alles trägt jedoch nicht dazu bei, dass ihr die effective Wahrheit findet, die allein durch die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote gegeben ist, denn gegenteilig führt es euch von der Wahrheit und von der Schöpfung weg und steigert in euch masslos den ohnehin schon ausgeprägten Dünkel und Wahn eurer Wichtigkeit, wodurch ihr in die Täuschung versetzt werdet, dass ihr gebeten werden müsstet, Gutes zu tun und wahrheitliche Menschen in Menschlichkeit zu werden; eine Anmassung von euch sondergleichen, denn ihr selbst müsst euch ohne Aufforderung bemühen, Gutes zu tun, wahre Menschen in Menschlichkeit zu werden und euch auch als solche aufzuführen gegenüber allen Geschöpfen und allem sonstig Existenten.
9) Doch wahrlich seid ihr mit eurem Glauben und mit eurer sonderbaren Einstellung im Gros der Menschheit noch weit vom wahren Menschsein und der Menschlichkeit entfernt, denn in eurem Glauben an Gottheiten, Götzen und veridolisierte Menschen seid ihr als Vorbilder äusserst abschreckende Beispiele.
10) In Milliardenzahl fühlt ihr euch gross und stark und lebt in einer überheblichen Genugtuung in bezug auf die Tatsache, dass ihr Gott-, Götzen- oder Menschengläubige seid und flehend erbärmlich demütige Gebete an sie verrichtet, wodurch ihr euch ein Gehobensein eures Bewusstseins sowie eurer Gedanken und Gefühle vorgaukelt, während ihr jedoch Unrechtes, Böses, Unrechtschaffenes, Verantwortungsloses, Verbrecherisches, Ungerechtes und Gewissenloses tut und euch in Hass und Eifersucht, Rachsucht und Vergeltungssucht sowie



298) You shall be a shining example for yourselves and for all your fellow human beings that strives ever further for truth and love.
299) And you shall be thankful for your life, and indeed through the whole kind of your existence as well as through the following of the Creation-given laws and recommendations, so that it may go well with you; and if you fulfil this duty, then you need no other guidance.
300) If you fulfil the duties of the life in this wise, as they are pre-given through the laws and recommendations of the Creation in the wise that you can carry them out and fulfil them according to your own intellect and your own rationality and according to your own choosing, then you will receive all helps of the existence, which await in creational laws and recommendations, so that you make them useful for you and thereby go upwards in your consciousness-evolution.



Chapter 26

1) With only a few exceptions, you human beings of Earth have fallen prey to a boundless and fateful erroneous assumption, because you assume that your belief in godheads and tin gods as well as in idolised human beings is the truth of all truth, and that the truth is dependent on you according to whether you believe in it or not.
2) Know, however, that the truth does not need to run after you and impose itself upon you, because truthly the necessity lies with you for you to search for the truth and for you betake yourselves to the truth so that you may understand it and become knowing about it.
3) However, because you do not find the truth alone, because you are guided into the unreal through your belief in gods, tin gods, idolised human being as well as through religions, ideologies and philosophies, proclaimers of the truth have, on their own initiative, sent themselves out to you in order to teach and admonish you, so that you refrain from all of your belief and you turn solely to the truth of the Creation and its laws and recommendations, in which you are just as much able to find the truth as in yourselves.
4) However, in spite of the proclaimers of the truth teaching you through the ‹Teaching of the Prophets› and bringing you the ‹Goblet of the Truth›, you laugh at them and expose them to ridicule.
5) You disregard the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and you drag it down into the realm of your unintellect and your irrationality, and through your thoughts and feelings you create a devaluation of the truth itself, as well as of the Creation and of its laws and recommendations, which is, however, a characterlessness beyond compare.
6) Truly, your wrong thoughts and feelings and your equally wrong understanding wreak not only great harm in yourselves but also in your fellow human beings and indeed amongst all of you, you human beings of Earth.
7) It is particularly through the attitude of your priests and theologians, preachers and sect leaders as well as ideologues and philosophers that you are held away from the real truth and coerced to the belief in their irrational teachings, because they falsely present you the illusion that the religious, sectarian, ideological or philosophical belief is the real truth of all truth; through that, they are wanting to proselytise you to their own belief and to win you over to this through conviction.
8) However, all of this does not contribute to you finding the effective truth which is given alone through the Creation and its laws and recommendations, in fact quite the opposite it leads you away from the truth and from the Creation and immoderately increases in you the already pronounced conceit and delusion of your own importance, through which you are put into the delusion that you should have to be asked to do good and to become truthly human beings in humaneness; this is an overbearingness beyond compare from you, because you yourselves must strive without being requested to do good, to become true human beings in humaneness and to behave also as such towards all the created creations and everything else that exists.
9) However, truly, with your belief and with your peculiar attitude, you are in the bulk of the humankind still far from the being human in the real and true sense and far from the humaneness, because in your belief in godheads, tin gods and idolised human beings you are as examples exceedingly deterring ones.
10) Numbering in the thousand millions, you feel yourselves great and strong and you live in an overbearing satisfaction with regard to the fact that you are believers in gods, tin gods or human beings and you beseechingly offer wretchedly submissive prayers to them, through which you present yourselves the illusion to have an elevated state of your consciousness as well as of your thoughts and feelings, whereas however you are doing unright, evil, unrighteous, irresponsible, criminal, unfair and conscienceless things, and you are indulging in

in Streit, Krieg, Folter, Lüge, Betrug, Verleumdung, Dieberei und sonst in allem ergeht, was des Übels, der Ausartung und der Verkommenheit ist; dabei fällt es euch wahrlich nicht auf, dass ihr in eurem Glauben Dinge tut, die sich niemals mit der wahren Liebe und mit der Wahrheit aller Wahrheit und damit auch nicht mit den Gesetzen und Geboten der Schöpfung vereinbaren lassen.

11) Im durch den Glauben hervorgerufenen bewusstseinsmässigen Gehobensein und in all dem Bösen, das ihr daraus tut, fühlt ihr in euch eine Genugtuung, die ihr für eure Folgsamkeit irrig als Dank an euren Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen wertet und euch dabei eine Verbundenheit mit ihm einbildet; und nicht selten bildet ihr euch dabei auch ein Glücksgefühl und Seligkeitsgefühl ein, wenn ihr in eurem Glaubenswahn in einem demütigen Erschauern versinkt.
12) Menschen der Erde, ihr seid vielerlei Scharen von Gläubigen verschiedener Religionen, Sekten, Ideologien und Philosophien sowie von mancherlei politischen Richtungen, die sondergleichen falsch und fern der effectiven Wahrheit und Richtigkeit sind.
13) Ihr lebt durch eure Glaubensgebäude blind in einer falschen, imaginären Wirklichkeit, und ihr wähnt euch in eurem selbsterschaffenen Wahn, in Liebe und Glück zu leben.
14) Sehr viele unter euch, ihr Menschen der Erde, seid ihr in bezug auf euren Glauben und dessen Ausübung Bigotte, Fanatiker und sonstige Eiferer, Heuchler, Prahler und Betrüger sowie Verleumder, Hochmutsnarren, Grosstuer und Grössenwahnsinnige, was ihr gesamthaft auch auf euer inneres und äusseres Leben übertragt und damit in der Welt Hass und Eifersucht, Unfrieden, Unfreiheit, Folter, Krieg, Todesstrafe, Disharmonie, Verbrechen und alle bösen Übel und Ausartungen schafft.
15) Ihr hegt falschen Dank in euren Gedanken und Gefühlen und ergeht euch in eurem irren Glauben darin, eurem Gott oder Götzen in Selbstherrlichkeit zu danken, dass ihr nicht seid wie die andern, wodurch ihr euch besser machen wollt, als ihr seid, womit ihr euch grössenwahnsinnig über eure Mitmenschen erhebt, obwohl ihr nicht mehr und nicht besser seid als diese, nämlich fehlhafte Menschen, die ihr euch erst um die Wahrheit bemühen und sie erfassen müsst, auf dass ihr durch die Befolgung der Wahrheit wahrliche, verantwortungsvolle, gewissenhafte und rechtschaffene Menschen werdet.
16) Vielfach sprecht ihr nicht aus, was ihr denkt, sondern lügt euren Mitmenschen etwas vor, heuchelt Liebe und Zugeneigtheit, obwohl ihr sie antipathisch findet und sie verachtet, und viele unter euch, die ihr das tut, ihr seid feige wider die Wahrheit, weil ihr sie nicht auszusprechen wagt und befürchtet, dass ihr euer Ansehen einbüssen und materiellen Verlust erleiden könntet, wenn ihr die Wahrheit sagt.
17) Und wenn ihr lügt oder eurem Gott oder Götzen dankt, dann schafft ihr euch damit Gedanken, durch die erhebende Gefühle entstehen, während aber in eurem tieferen Innern, in eurem Wesen, nichts weiter als gähnende Leere herrscht.
18) Euer gefühlsmässiges Gehobensein ist in der Regel nichts anderes als eine gewollte Reaktion eurer Gedanken, um euch selbst eine Befriedigung zu verschaffen.
19) Und jene vielen unter euch, welche ihr euch in Demut vor eurem Gott oder Götzen oder vor einem veridolisierten Menschen beugt, vor ihm niederkniet oder euch in den Staub werft, ihr seid in Wirklichkeit sehr weit davon entfernt, Achtung vor euch selbst und vor der wahrlichen Wahrheit zu haben.
20) In eurer Demut werdet ihr niemals zu euch selbst und zur Wahrheit finden, denn euer Selbst und die Wahrheit fordern nicht Demut, sondern Achtung, Mut, Würde und Ehrwürdigkeit.
21) Durch Demut erreicht ihr nicht eine echte innere Verfassung der wahrlichen Wahrheit, der wahren Liebe, Freiheit und Harmonie, des Friedens und der aufrichtigen Beglücktheit, und zwar auch nicht dann, wenn ihr wähnt, dass ihr sie schon sicher haben werdet.
22) Befreit euch von jeder Form der Demut, vom Hündischsein und der würdelosen Unterwerfung, und seht dazu, dass ihr nicht verlorengeht in eurer Selbstherrlichkeit, im Grössenwahn und Hochmut, was ihr fälschlich als Achtung, Mut und Würde wähnt.
23) Alle jene unter euch, welche ihr ohne jeglichen religiösen, sektiererischen, ideologischen, politischen oder philosophischen Glauben und ohne Demut seid, ihr werdet es sehr viel leichter haben, die wahrheitliche Wahrheit und Realität zu suchen und euch damit auseinanderzusetzen als jene, welche irgendeinem Glauben verfallen sind; wahrlich, viele unter euch aber seid ihr der dünkelhaften Demut verfallen, wodurch ihr die Wirklichkeit nicht seht und deshalb hündisch-demütig euren erdachten Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen um deren Hilfe bittet, obwohl ihr euch in jeder Beziehung selbst helfen müsst.
24) Ihr könnt nicht vor einen Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen treten, damit er euch für eure flehentlichen hündisch-demütigen Bitten, Gebete und frömmlerischen Worte belohne, denn sie sind kraftlos und nur Dunstgestalten eures Wahnes.
25) Eure flehentlichen Bitten und Gebete sind nur feige Forderungen, weil ihr in eurer Gläubigkeit nicht die Achtung, den Mut und die Würde aufbringt, euch in jeder Art und Weise selbst zu helfen; das aber entspricht einer Heuchelei, weil ihr durch eure flehentlichen Bitten und Gebete an einen Gott, Götzen, an Heilige, Engel oder an einen veridolisierten Menschen jämmerlich die eigene Unfähigkeit kaschiert.

hatred and jealousy, pathological craving for revenge and pathological craving for retaliation as well as in strife, war, torture, lies, cheating, calumny, theft and whatever else there is that is of the terribleness, of the Ausartung and of the depravity; in so doing, you truly do not realise that in your belief you are doing things which can never be reconciled with the true love and with the truth of all truth and therefore also not with the laws and recommendations of the Creation.

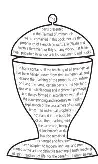
11) It is in the consciousness-based elevated state brought about through the belief and in all the evil that you do as a result that you feel in yourselves a satisfaction which you for your obedience erroneously interpret as thanks to your god, tin god or idolised human being, thereby imagining a connection with it or him; and not rarely do you thereby imagine in yourselves also a feeling of happiness and feeling of joy when, in your belief-delusion, you sink into a submissive trembling.
12) Human beings of Earth, you are manifold throngs of believers of different religions, sects, ideologies and philosophies as well as of all kinds of political orientations which are wrong beyond compare and are far from the effective truth and rightness.
13) Through your belief-edifices, you live blindly in a false, imaginary reality, and in your self-created delusion, you believe that you live in love and happiness.
14) Very many amongst you, you human beings of Earth, with regard to your belief and its exercise, are bigots, fanatics and other zealots, hypocrites, boasters and deceivers as well as slanderers, haughty fools, swaggerers and megalomaniacs, which you entirely also carry over into your inner and outer life, thereby creating hatred and jealousy, unpeace, unfreedom, torture, war, death penalty, disharmony, criminality and all evil, terrible things and Ausartungen in the world.
15) You harbour false thanks in your thoughts and feelings, and in your irrational belief you indulge in giving thanks to your god or tin god in imperiousness for not being like the others, through which you want to make yourselves better than you are, whereby you raise yourselves up megalomaniacally over your fellow human beings, despite the fact that you are no more and no better than them, namely fallible human beings who must first strive for the truth and must understand it in order to become true, responsible, conscientious and righteous human beings through the following of the truth.
16) In many cases, you do not speak what you think, rather you lie to your fellow human beings, hypocritically feigning love and inclination, although you find them unsympathetic and despise them, and the many amongst you who do this, you are cowardly against the truth, because you do not dare to pronounce it and you fear that your prestige might suffer setbacks and material loss if you speak the truth.
17) And when you lie or thank your god or tin god, then you are thereby creating thoughts for yourselves through which uplifting feelings arise, whereas in fact in your deeper inner, in your inner nature, nothing else but a gaping void prevails.
18) Your feeling-based elevated state is, as a rule, nothing more than a wanted reaction of your thoughts in order to create a gratification for yourselves.
19) And those amongst you who bow down in submissiveness before your god or tin god or before an idolised human being, kneeling down or casting yourselves into the dust before it or him, you are in reality very far from having esteem for yourselves and for the real truth.
20) In your submissiveness, you will never find yourselves nor the truth, because your inner self and the truth do not demand submissiveness, but rather esteem, courage, dignity and venerability.
21) You do not achieve a true inner condition of the real truth, of the true love, freedom and harmony, peace and upright delightedness through submissiveness, and indeed not even if you believe that you will already certainly have them.
22) Liberate yourselves from each form of the submissiveness, from the being doggish and from the dignitiless subjugation, and see that you do not lose yourselves in your imperiousness, in the megalomania and haughtiness, which you wrongly believe to be esteem, courage and dignity.
23) All of those amongst you who are without any religious, sectarian, ideological, political or philosophical belief and are without submissiveness, you will find it very much easier to search for the truthly truth and to study it carefully than those who have fallen prey to any belief whatsoever; truly, many amongst you have however fallen prey to the conceited submissiveness, through which you do not see the reality and therefore doggish-submissively ask your invented god, tin god or idolised human being for help, although you must help yourselves in every wise.
24) You cannot stand before a god, tin god or idolised human being in order for it or him to reward you for your beseeching, doggish-submissive requests, prayers and sanctimonious words, because they are powerless and only hazy forms of your delusion.
25) Your beseeching requests and prayers are only cowardly demands, because in your belief you cannot bring forth the esteem, courage and dignity to help yourselves in every respect and wise; however, this corresponds to a hypocrisy, since through your beseeching requests and prayers to a god, tin god, to saints, angels or an idolised human being you are chickenheartedly concealing your own incapability.

26) Und wie ihr die eigene Unfähigkeit verdeckt, leugnet ihr in gleicher Form auch die Wahrheit, die durch die Schöpfung in ihren Gesetzen und Geboten gegeben ist; und durch euer Leugnen und Ablehnen der Wahrheit wirbelt alles in euren Gedanken und Gefühlen wild umher, wie leere Spreu, der das wertvolle Korn fehlt.
27) Eure eigene Unfähigkeit ist aufgebaut auf einem falschen, stillen und demutsvollen Erwarten in bezug auf etwas Besseres, das eure Gottheit, euer Götze oder veridolisierte Mensch, euer Heiliger oder Engel euch geben soll, und dieses Erwarten ist in Wirklichkeit nichts anderes als ein eigensüchtiges, unverschämtes und heuchlerisches Fordern aus eurer Feigheit heraus; und es ist Feigherzigkeit, auch wenn alles in noch so schönen und flehentlichen Worten zum Ausdruck gebracht wird, die beweisen, dass ihr selbst nicht gross und kraftvoll genug dazu seid, um euch vom Glauben zu befreien und euch mit der effectiven Wahrheit zu verbinden, um daraus euch selbst zu helfen.
28) Und ihr unter euch Menschen der Erde, welche ihr heuchelt, euch wird der Lohn dafür gewiss sein, doch ganz anders, als ihr denkt, denn dadurch, dass ihr euch mit eurer Heuchelei selbst sättigt, so wird euch Schaden zuteil in eurer Bewusstseinsevolution, und zwar je nach dem Unwert, den ihr euch selbst erschafft.

29) Euer Wohlfühlen in eurer Heuchelei vergeht euch aber auch dann, wenn ihr durch eure Mitmenschen gemieden werdet ob eurem falschen Tun, so euch eure Gedanken und Gefühle gewisse Schmerzen bereiten und sich euer Gewissen in unerfreulicher Weise regt.
30) Jede eurer heuchlerischen Forderungen ist eine Anmassung sondergleichen, die ihr niemals rechtfertigen könnt, wenn ihr in Wahrheit nach der Wahrheit der Schöpfung und ihren Gesetzen und Geboten euer Leben führt.
31) Ihr sollt nicht bitten und nicht flehen, sondern der Wahrheit auch in der Weise Genüge tun, indem ihr in euch selbst eure Energien und deren Kräfte mobilisiert und euch nach bestem Können in jeden erdenklichen Dingen der Bewusstseinsevolution selbst helft, die äusserst umfassend ist und sehr viele Dinge in sich birgt.
32) Ihr sollt um äussere, materielle Hilfe in Bescheidenheit nur bei euren Mitmenschen nachsuchen, denn allein in dieser Weise könnt ihr Hilfe erwarten, während ihr in bezug auf eure evolutiven Bewusstseinsbelange sowie eures Wesens, eurer Individualität, eures Charakters und eurer Persönlichkeit euch nur allein helfen könnt, weil einzig ihr allein vermögt, euch in diesen Dingen zu ändern und zu entwickeln.
33) Auch die wahrlichen Propheten, die zu euch kommen, vermögen euch nicht zu ändern, weil ihr das wirklich nur allein für euch zu tun vermögt, folgedem bringen sie euch nur die Lehre dessen, was ihr tun sollt, um in euch einen Wandel zum Guten und Besten hervorzurufen; und die Künder der Wahrheit bitten euch nicht und fordern auch nichts von euch, denn sie bringen in neutraler Weise nur die Botschaft der Wahrheit und warnen, auf dass ihr selbst an euch arbeitet, um der Wahrheit des Lebens Genüge zu tun und ihr euer Dasein in Liebe, Gerechtigkeit, in Frieden, Freiheit, Gewissenhaftigkeit, Harmonie, Rechtschaffenheit und Verantwortung führt.
34) Die Künder der Wahrheit, die wahrlichen Propheten, sie geben euch nur Erklärungen in bezug auf die Wahrheit und Wegweisungen für eure Lebensführung, wobei sie dafür nicht lockende Belohnungen für sich im Sinn haben; und wie sie selbst keinen Lohn verlangen für ihre Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens, die sie bringen, so versprechen sie euch auch keine verlockende Belohnung dafür, wenn ihr euch der wahrlichen Wahrheit und dem wahren Leben nach den schöpferischen Gesetzen und Geboten zuwendet; jeden Lohn für eure Bemühungen müsst ihr euch selbst geben dadurch, indem ihr in euch ein allgemeines gedankliches sowie gefühlsmässiges und daraus psychisches und bewusstseinsmässiges Wohlbefinden aufbaut, in wahrer Liebe, Freiheit und Harmonie sowie in innerem Frieden – also geht hin und handelt danach, ihr Menschen der Erde.
35) Mit eurem Fordern steht ihr stets vor euch selbst, wenn ihr lockend fleht, bittet und betet, wie ihr auch mit eurem Klagen und Trauern nur vor euch selbst steht, denn auch diese Dinge müsst ihr mit euch und in euch selbst ausmachen, schlichten und bewältigen; wahrlich gibt es nämlich keinen Gott oder Götzen, wie aber auch keinen veridolisierten oder sonstigen Menschen, der eure Klagen und Trauer abnehmen und sie für euch bewältigen könnte, weil ihr alles stets nur in euch selbst und allein meistern und überwinden könnt.
36) Wahrlich, wenn ihr unter euch, Menschen der Erde, welche ihr in eurem Glauben an eine Gottheit, einen Götzen, veridolisierten oder sonstigen Menschen in Heuchelei weiterhin Forderungen stellt, anstatt dass ihr euch mit der Wahrheit auseinandersetzt und euer Leben danach führt, dann bleibt ihr in eurer Schlechtigkeit und in eurem Schwanken im Dunkel eurer Wahrheitsunwissenheit liegen und ihr könnt euch nicht dem Aufwärtsstreben zum wahren Leben und Menschsein hingeben; wahrheitlich seid ihr in dieser Weise ständig den Angriffen aus der Dunkelheit des Wahrheitsunwissens ausgesetzt, wodurch ihr nicht zur Erkenntnis eures Irrtums eures Glaubens an eine Gottheit, einen Götzen, Heiligen, Engel oder an einen veridolisierten Menschen kommen und euch nicht befreien könnt von den falschen Religionen, Ideologien und Philosophien.

26) And as you conceal your own incapability, you also deny the truth in the same form, the truth that is given through the Creation in its laws and recommendations; and through your lying and rejection of the truth, everything is whirling wildly around in your thoughts and feelings like empty chaff that is devoid of the valueful grain.
27) Your own incapability is built up on a wrong, silent and submissive expectation with regard to something better, that shall be given to you by your godhead, your tin god or idolised human being, your saint or angel, and this expectation is in reality nothing other than a selfish, brazen and hypocritical demanding arising from out of your cowardice; and it is chickenheartedness, even if everything is expressed in such beautiful and beseeching words, which prove that you yourselves are not great and powerful enough to liberate yourselves from the believing and connect yourselves with the effective truth, in order to help yourselves out of it.

28) And those amongst you human beings of Earth who are hypocrites, the reward therefor will be certain, but quite different than you think, because due to the fact that you satiate yourselves with your hypocrisy, disadvantage will be given to you in your consciousness-evolution, and indeed in the same measure as the unvalue that you yourselves create.
29) Your wellfeeling in your hypocrisy, however, also passes from you if you are shunned through your fellow human beings for your wrong doing, so your thoughts and feelings cause you certain pains and your conscience stirs in a disagreeable wise.
30) Each of your hypocritical demands is an overbearingness beyond compare which you can never vindicate if you in truth guide your life according to the truth of the Creation and its laws and recommendations.
31) You shall not ask and not beseech, but rather give enough consideration to the truth by mobilising in yourselves your energies and their powers and help yourselves according to the best of your ability in all conceivable things of the consciousness-evolution, which is exceedingly extensive and has very many things inherent in it.
32) You shall only request external, material help in modesty from your fellow human beings, because only in this wise can you expect help, whereas with regard to your evolutive consciousness-concerns as well as your inner nature, your individuality, your character and your personality, you can help yourselves only alone, because only you alone are able to change and evolve yourselves in these things.
33) Even the true prophets who come to you are unable to change you, because you can really only do this alone for yourselves, hence they only bring you the teaching of what you shall do in order to call forth a developmental change to the good and best in yourselves; and the proclaimers of the truth do not entreat you and do not demand anything from you either, because they merely bring the message of the truth in a neutral wise and warn so that you yourselves may work on yourselves in order to give enough consideration to the truth of the life and to guide your existence in love, fairness, in peace, freedom, conscientiousness, harmony, righteousness and responsibility.
34) The proclaimers of the truth, the true prophets, they only give you explanations with regard to the truth and sign-postings for your life-conduct, in return for which they are not thinking about enticing rewards for themselves; and as they themselves do not demand any reward for their teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life that they bring, therefore they do not either promise you any enticing rewards if you turn to the real truth and to the true life according to the creational laws and recommendations; you must give yourselves any reward for your endeavours through building up in yourselves a general mental as well as feeling-based and thereout psychical and consciousness-based wellbeing, in true love, freedom and harmony as well as in inner peace – therefore go forth and act accordingly, you human beings of Earth.
35) With your demanding, you are always standing before yourselves, when you enticingly beseech, entreat and pray, as you also stand only before yourselves with your complaints and sorrows, because you must also arrange, reconcile and master these things with yourselves and in yourselves; truly, there is in fact no god or tin god as well as also no idolised or other human being who can take away your complaints and sorrows and master them for you, because you can at all times only in yourselves and alone master and overcome everything.
36) Truly, when those amongst you, human beings of Earth, you who in your belief in a godhead, a tin god, idolised or other human being continue to place demands in hypocrisy, instead of carefully studying the truth and guiding your lives accordingly, then – in your badness and in your vacillation – you remain lying in the gloom of your truth-unknowledgeness, and you cannot dedicate yourselves to the upwards striving to the true life and being human in the real and true sense; truthly, in this wise you are continuously exposed to the attacks out of the darkness of the truth-unknowledge, through which you cannot come to realise your erroneous assumption of your belief in a godhead, a tin god, saints, angels or an idolised human being, and you cannot free yourselves from the false religions, ideologies and philosophies.



Abschnitt 27

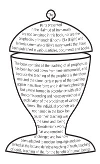
1) Bewahrt euch vor euren Freveln, Menschen der Erde, und nutzt die Zeit, die euch für euer aktuelles Leben gegeben ist, auf dass ihr die Wahrheit erlernt und den Gesetzen und Geboten der Schöpfung folgt.
2) Ihr sucht nach der Wahrheit der Schöpfung, doch gebt ihr euch einem Glauben an Gottheiten und Götzen hin sowie an Menschen, die ihr verherrlicht.
3) Hütet euch vor jedem Glauben, den ihr in eurem Verstandesdünkel als Wahrheit wähnt, denn jeder Glaube treibt euch in die Arme der wahrheitsunwissenden Dunkelheit, die triumphierend ihre Krallen in euer Bewusstsein schlägt und euch derart verwirrt, dass eure Gedanken und Gefühle in ständigem religiösem, ideologischem oder philosophischem Irrtum dahinvegetieren.
4) Wacht auf und blickt ins Licht der Wahrheit, auf dass ihr gewaltig erzittert in eurem Verstand und in eurer Vernunft, die durch euren Glauben in Beschränktheit verfallen sind, wodurch ihr die Wahrheit der Schöpfung und ihrer Gesetz- und Gebotsmässigkeiten nicht erkennen könnt.
5) Eure Beschränktheit von Verstand und Vernunft befasst sich nicht mit der effectiven schöpfungsbedingten Wahrheit, sondern einerseits mit euren Glaubensformen des religiösen, ideologischen und philosophischen Irrtums, und anderseits mit der ganzen irdischen Vergänglichkeit jener Dinge, die ihr als materielle Werte erachtet.

6) Wahrlich, die materiellen Dinge eures Daseins umschwärmt ihr wie ein goldenes Kleinod, um euch daran zu ergötzen; doch ihr seid auch wie ein Insekt, denn ihr umschwärmt eure materiellen Dinge wie Motten das Licht des Feuers; und wie sich die Motten ungewollt ins Feuer stürzen und verbrennen, so ergeht es euch gleichermassen mit eurem Bewusstsein, den Gedanken, Gefühlen und der Psyche, die Schaden nehmen in der Weise, dass sie Ausartungen ausgesetzt sind und fern aller wahrheitlichen Wahrheit bleiben.
7) Bewusst zerschlagt ihr in Enttäuschung und Zorn ob eures mühevollen Lebens in euch selbst die Wahrheit durch euren Glauben an Religionen, Sekten, Ideologien und Philosophien, weil ihr die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens missachtet, die euch durch den ‹Kelch der Wahrheit›, durch die ‹Lehre der Propheten› gegeben ist und durch die ihr den Aufstieg zum Licht der schöpferischen Wahrheit finden könnt, wenn ihr von eurem Glaubensdünkel an eine Gottheit, einen Götzen oder Menschen ablasst, die ihr zu Idolen, Meistern, Erhabenen und Gottgleichen erhebt.
8) Und durch euren Glauben an durch Euresgleichen erfundene Gottheiten, Götzen und Menschen, die ihr zu Idolen und Gottgleichen erhebt, zerschlagt ihr die wahre Liebe und schafft eine trügerische Scheinliebe in euch, die ihr schnell in Hass und Eifersucht sowie in falsche Gerechtigkeit umwandelt und dazu benutzt, um in Rachsucht und Vergeltungssucht einherzugehen, um zu foltern, zu morden und Krieg zu führen gegen alle jene, welche ihr als Feinde betrachtet; und dabei erdreistet ihr euch daherzulügen, dass die Liebe und Gerechtigkeit eurer erdichteten Gottheit oder eures Götzen Strafe, Rache, Vergeltung und Krieg gegen eure Feinde fordere.

9) Euer Zerschlagen der Wahrheit, der Liebe und der Gerechtigkeit ist das lebende Symbol eurer wahrheitsfremden Ausartung, wovon das Gros eurer Menschheit befallen ist.
10) Ihr Gros der Menschen der Erde, ihr kümmert euch nicht um die Kenntnis und das Wissen der effectiven Wahrheit, denn in eurem wahrheitsfremden, leichtfertigen Tun eurer Selbstüberhebung lehnt ihr alles ab, was der Wahrheit und dem schöpfungswahren Leben entspricht, um in hündischer Demut selbsternannte Götter anzuflehen, anzubetteln und anzubeten, wie auch um selbstgeformte Götzen zu umtanzen und damit den eigenen falschen und ungerechten Wünschen Erfüllung zu geben.
11) Immer wieder lauft ihr aber in die eigene Rückwirkung und erschafft euch selbst Vergeltung durch Krieg und Hass, weil ihr leichtfertig die Liebe und die Wahrheit verwerft und in jeder Beziehung wider die schöpferischen Gesetze und Gebote handelt, denn wahrheitlich seid ihr verbittert durch euren irregeführten Glauben und die falschen Lehren der Unwahrheit eurer erdichteten Gottheiten und Götzen sowie jener Menschen, die ihr zu Idolen und Gottgleichen erhebt; ihr glaubt den Lügen ihrer Irrlehren, die von göttlicher Liebe und Gerechtigkeit sprechen, die aber im gleichen Atemzug Rache und Vergeltung und Krieg fordern wider alle eure Feinde, auf dass ihr sie straft, foltert und mordet, so sich die Frage erhebt, wo darin noch wahre Liebe und Gerechtigkeit ist.

12) In eurem lästerlichen und ausgearteten Tun eures dauernden Frevelns in bezug auf Hass, Eifersucht, Streit, Mord und Totschlag, Krieg, Terror, Verbrechen sowie Lug, Betrug, Verleumdung, Heuchelei und Dieberei in allen erdenklichen Formen schafft ihr nur Klagen, Not, Elend, Leid und Zerstörung rundum, ohne dass ihr Zeit zur Besinnung findet oder eine Bitte um Gnade und wahrliche Hilfe erhört; und leistet ihr Hilfe und erteilt Gnade, dann tut ihr





Chapter 27

1) Save yourselves from your outrages, human beings of Earth, and use the time that is given to you for your current life so that you may learn the truth and follow the laws and recommendations of the Creation.
2) You are looking for the truth of the Creation, but you give yourselves up to a belief in godheads and tin gods as well as in human beings whom you glorify.
3) Beware of any belief which you assume to be the truth in your intellectual conceit, because each belief drives you into the arms of the truth-unknowing darkness, which triumphantly hooks its claws into your consciousness and confuses you to such an extent that your thoughts and feelings vegetate away in continuous religious, ideological or philosophical erroneous assumption.
4) Wake up and look into the light of the truth so that you may tremble enormously in your intellect and in your rationality, which through your belief have fallen into narrowness, through which you cannot recognise the truth of the Creation and its laws and recommendations.
5) Your narrowness of intellect and rationality does not concern itself with the effective truth of the Creation, but rather, on the one hand, with your belief-forms of the religious, ideological and philosophical erroneous assumption and, on the other hand, with the entire earthly passingness of those things which you regard as material values.
6) Truly, you swarm around the material things of your existence as if they were a golden jewel in order to take delight in them; but you are also like an insect because you swarm around your material things like moths swarm around the light of the fire; and just as moths precipitate unwantedly into the fire and burn, so it is with you with your consciousness, the thoughts, feelings and the psyche which are harmed through exposure to Ausartungen and remain far from all truthly truth.
7) You consciously shatter the truth in yourselves in disappointment and rage due to your arduous life through your belief in religions, sects, ideologies and philosophies, because you disregard the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life which is given to you through the ‹Goblet of the Truth›, through the ‹Teaching of the Prophets› and through which you can find the rise up to the light of the creational truth if you refrain from your belief-conceit in a godhead, a tin god or human beings whom you raise up into idols, masters, sublime ones and god-equivalents.
8) And it is through your belief in godheads and tin gods invented through people of your kind and in human beings whom you raise up into idols and god-equivalents, that you shatter the true love and create a delusive apparent love in you which you rapidly change into hatred and jealousy as well as into wrong fairness and which you use in order to go forth in your pathological craving for revenge and pathological craving for retaliation, in order to torture, to kill and to wage war against all those whom you look at and consider as enemies; and in doing so you have the audacity to lie that the love and fairness of your fabulated godhead or your tin god demand punishment, revenge, punitive retribution and war to be meted out upon your enemies.
9) Your shattering of the truth, the love and the fairness is the living symbol of your far-from-the-truth Ausartung, by which the bulk of your humankind is befallen.
10) You bulk of the human beings of Earth, you do not care about the cognisance and knowledge of the effective truth, because in your far-from-the-truth, unconsiderate doing of your hubris, you reject everything that complies with the truth and the creationally true life, in order to beseech, beg and pray to self-appointed gods in doggish submissiveness, as well as dancing around tin gods that you have formed yourselves, thus bringing fulfilment to your own wrong and unfair wishes.
11) Again and again, however, you run into your own repercussion and create retribution for yourselves through war and hatred because you recklessly repudiate the love and the truth and act in every respect against the creational laws and recommendations, because truthly you are embittered through your misguided belief and the false teachings of the untruth of your fabulated godheads and tin gods as well as those human beings whom you raise up as idols and god-equivalents; you believe the lies of their irrational teachings which speak of godly love and fairness but which, in the same breath, demand revenge and retribution and war against all your enemies, so that you punish, torture and murder them, and thus the question arises, where therein is still true love and fairness.
12) In your malicious and ausgeartet doing of your ongoing outrage with regard to hatred, jealousy, strife, murder and manslaughter, war, terror, crime as well as lying, cheating, calumny, hypocrisy and theft in all conceivable forms, you only create complaints, affliction, misery, sorrow and destruction all around, without you finding time for reflection or listening to a request for grace and true help; and if you do provide help and grant grace

das nicht in wahrer Liebe, Bescheidenheit und Güte, sondern nur um euer selbst willen, auf dass ihr euer schlechtes Gewissen beruhigen könnt; und wahrlich sind sehr viele unter euch, welche ihr in dieser Weise handelt und keine wahrlichen Gedanken und Gefühle dabei habt, sondern nur derartige der Selbstsucht und Ausartung.

13) Wahrlich, viele unter euch, ihr Menschen der Erde, welche ihr euch durch eure Begierden hetzen lasst, ihr findet keine Zeit, euch der wahren Liebe und der schöpferischen Wahrheit und all den Schönheiten der Schöpfung zuzuwenden, die sie euch durch die Natur und das Leben gegeben hat; wahrlich, lieber schlagt ihr in Hass, Eifersucht, im Streit und in Rachsucht eurem Nächsten den Schädel ein, leistet mörderische Sterbehilfe und führt blutige Kriege, weil euch das Böse Freude bereitet und eure mörderischen Lustgefühle befriedigt.

14) Ihr, welche ihr die grausamen Fehlbaren unter euch Menschen der Erde seid, ihr dünkt euch in eurer primitiven Überhebung als weise, nennt euch gottesfürchtig, gütig, liebevoll, gerecht, verantwortungsvoll, gewissenhaft und rechtschaffen, doch wahrheitlich entspricht davon nicht ein winziges Jota der Wahrheit, denn ihr seid durchwegs vom Gegenteiligen besessen und führt euer Dasein in Ausartung und Lasterhaftigkeit; und dass ihr mit euren falschen Behauptungen eure grösste Dummheit offenbart, zeigt auf, dass ihr weder die wahrheitliche Wahrheit kennt noch versteht, weil ihr sie nicht einsehen wollt, wodurch ihr in euch auch nicht wahre Liebe zu erschaffen vermögt.

15) Ihr, welche ihr die Fehlbaren unter euch Menschen der Erde seid, ihr seid die Bösen und Schlechten unter euch Menschen der Erde, denn ihr seid jene, welche ihr Kriege führt und ungeheure Zerstörungen anrichtet, Menschen durch Sterbehilfe mörderisch in den Tod befördert, die ihr durch Terrorakte Unschuldige ermordet, die ihr Hass hegt, Eifersucht und Streit zu eurem Alltag macht, Lug und Betrug und allerlei Verbrechen, Dieberei und andere Übel begeht; ihr seid auf der Erde zum lästigen Gewürm geworden, das nichts anderes mehr kennt als Eigensinnigkeit, Böswillig-keit, Sucht und Lasterhaftigkeit sowie Charakter- und Tugendlosigkeit in übelster Ausartung.

16) Wahrlich, ihr Fehlbaren unter euch Menschen der Erde, ihr seid die vollkommene Schande der Menschheit und missachtet deren und des Lebens Normen, wodurch ihr auch die in den Dingen der Fehlbarkeit Unschuldigen in den Schmutz zieht und sie in Verruf bringt, wie ihr selbst in eurer Verruchtheit der Ächtung, der Unehre, der Schande und Anstössigkeit verfallen seid; ihr schmäht das Licht der Wahrheit, weil ihr in eurer charakterlichen und menschlichen Verkommenheit beharrlich im Dunkel des Bösen grabt, wobei ihr Gehässigkeit, Hinterlist, Neid, Wut und Zorn sucht wider eure Nächsten und wider alle Rechtschaffenen, Gerechten, Gewissenhaften und Verantwortungsvollen, weil sie des Rechtens tun und euch nach Recht und Gesetz tadeln; ihr als Fehlbare unter euch Menschen der Erde, ihr habt schon längst den Blick verloren, der euch gestatten würde, frei die Wahrheit aller Wahrheit in den Gesetzen und Geboten der Schöpfung zu suchen, um euch daran emporzurichten, denn ihr seid zu feige geworden, um das Licht der Wahrheit zu suchen, zu erkennen und zu ertragen.

17) Ihr Fehlbaren unter euch Menschen der Erde, die ihr die Gewissenhaften, die Redlichen und Rechtschaffenen, die Verantwortungsvollen und Gerechten unter euch verhöhnt, durch euer Tun und Verhalten zeichnet ihr euch selbst, was auch dazu führt, dass ihr geblendet zurücktaumelt, sobald das Licht der Wahrheit irgendwo erstrahlt; dann versinkt ihr rettungslos im Schlund eines dunklen Abgrunds, so ihr erst recht den Weg der Wahrheit in euch selbst nicht finden könnt, den Weg, der selbst die Wahrheit und das Ziel ist; und weil ihr so irregeht, macht ihr euch selbst zu Verworfenen, die ihr vom Abgrund des Bösen aufgesaugt werdet, wenn ihr in diesen hinabstürzt.

18) Ihr seid in einer unentrinnbaren Umklammerung des Bösen gefesselt, aus der ihr euch ohne die Hilfe der Wahrheit selbst nicht befreien könnt; und Hilfe kann euch nur geboten sein durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, die euch durch die wahrlichen Künder der Wahrheit als ‹Lehre der Propheten›, als ‹Kelch der Wahrheit› dargebracht ist, durch die darin enthaltenen Erklärungen, was ihr zu tun und was ihr zu lassen habt, was ihr aber in euch allein durch eigene Kraft und eigenen Willen angehen und bewältigen müsst.

19) Bemüht euch, dem Licht und der Lehre der Wahrheit nachzustreben und den Weg zur Erkenntnis in euch zu finden; ihr müsst euch freimachen von eurer Anmassung und von eurem Verlangen, billigem Geflitter des Bösen nachzujagen, anstatt der wirklichen Wahrheit, die teurem Gold gleichkommt.

20) Sinkt nicht weiterhin ab in das verderbenbringende Grauen, das ihr euch selbst bereitet habt in eurer hartnäkkigen Gier nach Ungerechtigkeit und Bösem, nach Unrechtschaffenheit, Gewissenlosigkeit, Verantwortungslosigkeit sowie nach Krieg und Zerstörung, Mord und allem, was des Übels ist.

21) Doch wahrlich, ihr seid kleine Menschlein, die ihr in eurem lächerlichen Schablonenwissen, dem Scheinwissen der Schulweisheit, der Religionen, Sekten, Ideologien, der Politologie und der Wissenschaften sowie der Philosophien eifert und alles weit in den Vordergrund schiebt und euch damit meint und scheinen wollt, doch was ist all das gegenüber der effectiven Wahrheit aller Wahrheit, wie sie gegeben ist durch die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote, durch die alles Existente geworden ist; und all das könnt ihr trotz eurer Lügen und Lästereien, trotz eurer Verleumdungen und Negation der Wahrheit nicht trüben, denn als kleine Menschlein seid ihr zu winzig, um das Getriebe und die unumstössliche Existenz der Schöpfung sowie ihre Wahrheit und Gesetze und Gebote stören zu können.

then you do not do it in true love, modesty and kindheartedness, but only for your own sakes so that you may assuage your guilty consciences; and truly there are very many amongst you who act in this wise without having any true thoughts and feelings, but rather only those of the selfishness and Ausartung.

13) Truly, many amongst you human beings of Earth who let yourselves be incited through your desires, you find no time to turn to the true love and the creational truth and all the beauties of the Creation which it has given to you through the nature and the life; truly, you prefer to break the skull of your next one in hatred, jealousy, in strife and in pathological craving for revenge, provide murderous assisted dying and wage bloody wars because the evil gives you joy and satisfies your murderous lust-feelings.

14) You who are the abominable fallible ones amongst you human beings of Earth, in your primitive overbearingness you think yourselves to be wise, naming yourselves god-fearing, kind, loving, fair, responsible, conscientious and righteous, but truthly none of this corresponds to one minute iota of the truth, because you are entirely obsessed by the opposite and you lead your existence in Ausartung and licentiousness; and that you disclose your vast dumbness with your false assertions, shows that you neither know nor understand the truthly truth, because you do not want to accept it, through which you are not capable of creating true love in yourselves either.

15) You who are the fallible ones amongst you human beings of Earth, you are the evil ones and the bad ones amongst you human beings of Earth, because you are the ones who wage wars and wreak tremendous destruction, who convey human beings murderously into the death through assisted dying, who murder innocent ones through terror-acts, who harbour hatred, make jealousy and strife into part of your everyday lives, commit lying and cheating and all kinds of crime, theft and other terrible things; you have become troublesome vermin on Earth which knows nothing else than obstinacy, malevolence, pathological craving and licentiousness as well as characterlessness and virtuelessness in the most terrible Ausartung.

16) Truly, you fallible ones amongst you human beings of Earth, you are the complete ignominy of the humankind and you disregard the norms of the humankind and of the life, through which you also drag those who are innocent in the things of the fallibility into the dirt and bring them into disrepute, just as you in your heinousness have fallen prey to the ostracism, the unhonour, the ignominy and indecency; you vilify the light of the truth because in your characteral and human depravity, you persistently dig in the gloom of the evil, looking for spitefulness, guile, envy, anger and rage against your next ones and against all righteous ones, fair ones, conscientious ones and responsible ones because they do rightfully, and they rebuke you according to right and law; you as fallible ones amongst you human beings of Earth, you have long since lost the sight that would allow you to freely search for the truth of all truth in the laws and recommendations of the Creation in order to direct yourselves upwards thereon, because you have become too cowardly to search for, to recognise and to bear the light of the truth.

17) You fallible ones amongst you human beings of Earth who ridicule the conscientious ones, upright ones and righteous ones, the responsible ones and fair ones amongst you, you mark yourselves through your doing and behaviour, which also makes you tumble backwards blindly as soon as the light of the truth shines out anywhere; then you sink without hope of rescue into the opening of a dark abyss, as a result of which you are totally unable to find the way of the truth in yourselves, the way that is itself the truth and the culmination-point; and because you go into the unreal in this wise, you make yourselves into depraved ones who are sukked up by the abyss of the evil when you precipitate into it.

18) You are seized in an unescapable clutch of the evil out of which you cannot free yourselves without the help of the truth; and help can only be offered to you through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life which is brought to you through the true proclaimers of the truth as ‹Teaching of the Prophets›, as ‹Goblet of the Truth›, through the explanations included therein of what you shall do and what you shall refrain from doing, and what you must go about and master in yourselves alone through your own power and your own will.

19) Make an effort to strive for the light and the teaching of the truth and to find the way to the cognition in you; you must liberate yourselves from your overbearingness and from your desire to hunt for cheap fripperies of the evil instead of the real truth which is equivalent to dear gold.

20) Do not continue to sink into the ruin-bringing horror which you have given yourselves in your hardnecked greed for unfairness and evil, for unrighteousness, consciencelessness, irresponsibility as well as for war and destruction, murder and everything that is terrible.

21) But truly, you are little human beings, who zealously strive in your ridiculous pattern-knowledge, the pseudo-knowledge of the school-knowledge, the religions, sects, ideologies, the politology and the sciences as well as the philosophies, and push everything far into the foreground and therewith boast yourselves and want to shine, but what is all that compared to the effective truth of all truth as is given through the Creation and its laws and recommendations, through which everything existent has come about; and you cannot obfuscate all of this in spite of your lies and malicious remarks, in spite of your calumnies and negation of the truth, because as little human beings you are too tiny to disrupt the machinery and the uncontrovertible existence of the Creation as well as its truth and laws and recommendations.

22) Ihr könnt nur euch allein stören, in eurem Dasein, in eurer Lebensführung, in eurer Evolution des Bewusstseins und in allen Dingen, die das wahre Menschsein ausmachen, und ihr stört euch dermassen, dass ihr verwirrt seid und ihr euch nicht retten könnt ohne die Anleitung der Erklärungen in bezug auf die Wahrheit durch die ‹Lehre der Propheten›, weil ihr selbst keine Ahnung von der wahrheitlichen Wahrheit aller Dinge habt.

23) Wahrlich, ihr seid durch die altherkömmlichen Irrlehren religiöser, ideologischer und philosophischer Façon vielerlei Bewusstseinsstrauchrittern verfallen, falschen Propheten, Priestern, Gurus, Meistern, Erhabenen, Göttlichen und sonstigen Götter- sowie Götzenanbetern, die wie Wegelagerer noch heute über euch herfallen und euch in jeden bösen Irrtum führen; sie umschleichen den äusseren rechten Pfad, der zur Wahrheit in euch selbst führt, nämlich die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens und die Erklärungen der wahrlichen Propheten; und sie tun es, um euch weiterhin im Glauben an eine Gottheit, einen Götzen oder an veridolisierte Menschen zu fesseln und euch immer weiter im Irrtum der falschen Lehren zu halten, auf dass ihr euch nicht selbst werdet, nicht selbst für alles und jedes in eurem Leben die Verantwortung tragt, damit ihr weiterhin in hündischer Demut eurem Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen verfallen bleibt.

24) Sie geben euch in Lüge vor, dass sie den Weg der Wahrheit beschreiten, doch was sie euch wirklich bieten, sind nur grosse Gesten und abgebrauchte Worte, verblödende und hörigmachende Kulthandlungen und Rituale, die sie stolz und befangen als göttliche Überlieferungen und Wünsche präsentieren, deren eigentlichen Unsinn sie aber selbst nicht verstehen und mit dummen Ausflüchten zu bemänteln suchen; wahrlich dreschen sie nur leeres Stroh und verstreuen kernlose Spreu, weil sie keine eigentlichen Körner in ihrem ganzen religiösen, ideologischen und philosophischen Unsinn finden können, in dem jeder Verstand, jede Vernunft und jede Erklärungsmöglichkeit fehlt, wie auch das Verständnis.

25) Und wenn ihr alles beschaut und bedenkt, dann erkennt ihr, dass dieser Art Beschränktheit überall in allen Religionen, Sekten, Ideologien und Philosophien begegnet wird, wobei deren Prediger, Priester, Oberen, Vertreter und Gläubigen mit stumpfsinniger Beharrlichkeit auf krankhaft dummen Worten, Sätzen, Lehren und falschen, unverständlichen Erklärungen herumpochen, und zwar einerseits darum, weil sie selbst bei der Erfindung des ganzen Unsinns nichts dazu beigetragen haben, und andererseits darum, weil sie in Wahrheit den ganzen höheren Blödsinn selbst nicht verstehen.

26) Millionen und Millionen, ja gar Milliarden seid ihr unter euch, ihr Menschen der Erde, welche ihr euch einbildet, allein den wahren Glauben und den alleinigen richtigen Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen zu haben.

27) Und voller hündischer Demut warnt ihr, welche ihr zu den Gläubigen gehört, überall dort eure Mitmenschen in eurem gläubigen Hochmut sowie in eurer Selbstherrlichkeit, wo etwas über euren Verstand sowie über eure Vernunft und also über euer Begreifen der Dinge geht, weil in irriger Gläubigkeit euer Intellekt und eure Intelligenz gewaltsam unterdrückt und versklavt sind durch einen religiösen, ideologischen oder philosophischen Glauben, der niemals auch nur die geringste Beweiskraft hat.

28) Wahrlich, ihr Fehlbaren unter euch Menschen der Erde, welche ihr der Wahrheitsunwissenheit und allen Lastern und Süchten sowie allen Übeln und allem Bösen frönt, ihr seid die Schlimmsten unter der irdischen Menschheit, denn ihr seid es wahrlich unter allen, welche ihr verkommen und verworfen seid, weil euch in eurer Wissensverstocktheit keine aufrichtige und in wahrer Liebe keine wirkliche Güte sowie keine in Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit und Verantwortung sowie keine von Gewissenhaftigkeit geprägte Gedanken und Gefühle aufkommen; denn wahrlich versteht und wollt ihr es nicht, dass diese hohen Werte in euch entstehen und ihr danach leben sollt.

29) Doch kommt es nicht dazu, dass ihr der Wahrheit noch kundig werdet und eure Fehlbarkeit erkennt und begreift, dann nützt es euch nichts, wenn ihr in Entsetzen, Klagen und Bitten verfallt, wenn euch durch euer Fehlverhalten Unheil widerfährt; trifft euch das Unheil eurer Fehlbarkeit, dann habt ihr es nicht anders gewollt und die Zeit verfehlt, da ihr das Ganze eurer Fehlbarkeit noch hättet wandeln und ihr euch der Wahrheit hättet zuwenden und sie befolgen können.

30) Und bedenkt, ihr Fehlbaren, wenn euch das selbstverschuldete Unheil trifft, dann wird niemand deswegen für euch trauern, denn jedem Menschen ist dafür jeder Augenblick zu schade, um auch nur einen Gedanken an euer Unheil zu verschwenden, welche ihr alles besser wissen wollt, obwohl ihr nichts wisst.

31) Und kommt ihr in eurer Hartnäckigkeit aus der Wahrheitsunwissenheit und eurer Wahrheitsleugnung sowie Wahrheitsverleumdung nicht heraus, dann werdet ihr darin blind bleiben und euer wahres Leben ebenso verpassen wie auch eure Bewusstseinsevolution.

32) Ihr Fehlbaren unter euch Menschen der Erde, die ihr mit euren schleimig-widerlichen Worten eurer verlogenen Beteuerungen eure Gläubigkeit an eure erdichteten Gottheiten und Götzen sowie veridolisierten Menschen versichert und beschwört, ihr habt nur ein eingebildetes Wahrheitserkennen, denn in Wirklichkeit habt ihr nicht ein Stäubchen eines Gewichts einer Ahnung, was die Wahrheit überhaupt ist.

33) Und ihr Fehlbaren unter euch Menschen der Erde, die ihr in grossen Massen seid und die ihr regelmässig oder sporadisch eure Gottes- und Götzendienste verrichtet oder jenen Menschen demütig huldigt, die ihr zu Idolen und Gottgleichen oder zu Heiligen erhebt, ihr tut das nur aus eurem Glauben heraus, aus Angst oder aus Furcht vor Strafe, aus erdachter, eingebildeter Notwendigkeit, aus Zweckmässigkeit und Gewohnheit oder einfach

22) You can only disturb yourselves alone, in your existence, in your life-conduct, in your evolution of the consciousness and in all things that make you to a real human, and you disturb yourselves to such an extent that you are confused and you cannot save yourselves without the guidance of the explanations with regard to the truth through the ‹Teaching of the Prophets›, because you yourselves have no idea of the truthly truth of all things.
23) Truly, through the traditional irrational teachings of a religious, ideological and philosophical fashion, you have fallen prey to various shrub-knights of the consciousness, false prophets, priest, gurus, masters, sublime ones, godly ones and other worshippers of gods and tin gods who even today attack you like robbers along the way and lead you into every evil erroneous assumption; they prowl around the outer right path which leads to the truth in yourselves, namely the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and the explanations of the true prophets; and they do this in order to continue to bind you in the belief in a godhead, a tin god or an idolised human being and to hold you further in the erroneous assumption of the false teachings so that you do not become yourselves, do not bear the responsibility yourselves for all and everything in your life, so that you remain addicted in doggish submissiveness to your god, tin god or idolised human being.
24) They pretend to you in lies that they are treading the way of the truth, but what they really offer you are only great gestures and hackneyed words, mentally dumbing down and dependent-making cult activities and rituals which they proudly and with prejudice present as godly traditions and wishes, the actual nonsense of which they, however, themselves do not understand and attempt to cloak with silly excuses; truly, they are merely threshing empty straw and are spreading chaff with no grain, because they cannot find any actual grains in the entirety of their religious, ideological and philosophical nonsense which is devoid of any intellect, any rationality and any explanation-possibility, as well as the understanding.
25) And if you look at and consider everything then you recognise that this type of narrowness is met everywhere in all religions, sects, ideologies and philosophies, where their preachers, priests, superiors, representatives and believers insist with obtuse persistency on pathologically silly words, phrases, teachings and false, uncomprehensible explanations, on the one hand because they themselves have contributed nothing to the invention of the whole nonsense and, on the other hand, because in truth they themselves do not understand the entire higher rubbish.
26) There are millions and millions, indeed thousand millions amongst you human beings of Earth who imagine that you alone have the true belief and the one and only right god, tin god or idolised human being.
27) And full of doggish submissiveness, you who belong to the believers warn your fellow human beings everywhere in the haughtiness of your belief as well as in your imperiousness, where something goes beyond your intellect as well as beyond your rationality and therefore beyond your comprehension of the things, because in erroneous belief your intellect and your intelligence are suppressed with Gewalt and enslaved through a religious, ideological or philosophical belief that never ever has even the slightest proof-power.
28) Truly, you fallible ones amongst you human beings of Earth who wallow in the truth-unknowledgeness and in all vices and pathological cravings as well as in all terrible things and all evil, you are the worst amongst the earthly humankind because it is truly you amongst all who are debauched and depraved because, in your knowledge-obdurateness, no upright and in true love no real kindheartedness as well as no thoughts and feelings in righteousness, fairness and responsibility as well as none that are characterised by conscientiousness come up in you; because truly you neither understand nor want that these high values shall arise in you and that you shall live according to them.
29) But if it does not happen that you become knowing of the truth and recognise and comprehend your fallibility, then it is of no use to you if you fall into horror, complaints and entreaties when terribleness happens to you through your misbehaviour; if the terribleness of your fallibility strikes you, then you did not want it to be otherwise and you have missed the time when you could have developmentally changed the whole of your fallibility and you could have turned to the truth and followed it.
30) And consider, you fallible ones, that when the self-caused terribleness strikes you then no one will bemoan you, because for every human being each moment that is wasted even on one thought of your terribleness is a loss, you who want to know everything better although you know nothing.
31) And if you do not, in your hardneckedness, come out of the truth-unknowledgeness and your truth-denial as well as truth-calumny, then you will remain blind in this and you will miss your true life just as much as your consciousness-evolution.
32) You fallible ones amongst you human beings of Earth who assert and suggest your belief in your fabulated godheads and tin gods as well as idolised human beings with the slimily heinous words of your mendacious assertions, you only have an imagined truth-recognition, because in reality you do not have a speck of dust of a weight of an idea what the truth actually is.
33) And you fallible ones amongst you human beings of Earth, you who are in great throngs and who regularly or sporadically undertake your services to gods and tin gods or pay homage in submissiveness to those human beings whom you raise up to idols and god-equivalents or to saints, you are only doing this out of your belief, out of anxiety or fear of punishment, out of invented, imaginary necessity, out of usefulness and convention or simply

darum, weil es so Brauch und Sitte ist; und manche sind unter euch, welche ihr alles nur aus naiver Vorsicht tut, weil ihr denkt, dass ihr ja letztlich nicht wissen könnt, wozu das Ganze letztlich gut sein kann, so also vorsorgen besser sei, als eben Schaden erleiden, und zwar ganz nach dem Prinzip «vorbeugen ist besser als heilen».

34) Und jene unter euch, welche ihr wie bedauernswerte Forscher seid, die ihren ernsten und wirklichen Forschersinn verfehlen, ihr wühlt in Dingen herum, die wider jeden Verstand und jede Vernunft sind und folglich zu keinem Ergebnis und zu keinem Ziel führen; ihr glaubt nach der Wahrheit zu suchen und verheddert euch in einem Gestrüpp, aus dem ihr euch nicht mehr zu erheben vermögt, folglich ihr sinnlos, mühsam und unermüdlich darin herumwühlt, weil ihr wähnt, darin einen Weg zur Wahrheit und damit zur Schöpfung und zu ihren Gesetzen und Geboten zu finden; und wenn ihr nichts findet, entschuldigt ihr euch bei euch selbst damit, dass alles zu schwer und zu schwierig sowie zu mühsam sei; euer Entschuldigen nützt euch jedoch nichts, denn ihr seid nicht gewillt, das Schwere, Mühsame und Schwierige auf euch zu nehmen, folglich ihr mit allem nur nichtssagende Spielerei betreibt.

35) Und jener grosse Teil unter euch Menschen der Erde, welche ihr angeblich nicht die Zeit findet, um in euch hineinzuschauen und in euch selbst die Wahrheit aller Wahrheit zu finden, die Wahrheit der Schöpfung und ihrer Gesetze und Gebote, ihr seid gar geplagte Geschöpfe, denn ihr wähnt, dass es anstrengend genug sei, euch der täglichen Arbeit und den Notwendigkeiten des materiellen Lebens und allen Dingen darüber hinaus zu widmen sowie der Erfüllung der Be-dürfnisse und Wünsche, die ihr habt; dabei aber lasst ihr das Suchen nach der effectiven Wahrheit aller Wahrheit ausser acht, wie auch die Evolution eures Bewusstseins.

36) Wahrlich, und so wie ihr nach euren materiellen Dingen jagt, merkt ihr nicht, dass ihr gemäss der Erfüllung eurer Bedürfnisse und Wünsche diese stetig steigert, weil ihr immer nach mehr verlangt und nicht mit dem zufrieden seid, was ihr habt; und eure Unzufriedenheit kennt kein Ziel, denn ihr strebt nach immer mehr und könnt dadurch nie zur Ruhe kommen, wodurch ihr auch keine Zeit findet, euch der Suche nach der schöpferischen Wahrheit zuzuwenden, an die ihr nicht einen Gedanken und nicht ein Gefühl verwendet, folglich ihr auch nicht aus eurer falschen Lebensweise erwachen könnt.

37) Ihr seid gefangen in eurer falschen Lebensweise, in euren falschen Gedanken und Gefühlen sowie in eurem Sinn nach materiellen Gütern, nach Besitz und Reichtum, nach Sucht und Laster sowie nach Vergnügen und zweifelhaften Freuden, wobei ihr das hohe Ziel in bezug auf eure Bewusstseinsevolution ebenso vergesst wie auch die Suche nach der Wahrheit in euch und in den schöpferischen Gesetzen und Geboten; also lasst ihr euch durch eure eigenen Bedürfnisse und Wünsche sowie durch eure Begierden, Laster, kranken Freuden und Süchte usw., sowie durch euren religiösen, ideologischen oder philosophischen Glauben durch euer Erdendasein hetzen, als Sklave eurer irdischen Bedürfnisse, Wünsche und Begehren.

38) Im Tun dieser sklavischen Haltung ermattet ihr und braucht Abwechslung, Ruhe und Zerstreuung sowie Erholung, folglich euch keine Zeit dazu bleibt, euch mit eurem Mentalblock und Bewusstseinsblock zu beschäftigen, folglich eine Verkümmerung eures Bewusstseins, eurer Gedanken und Gefühle, der Psyche, des Charakters, der Persönlichkeit und der Tugenden entsteht, woraus auch die fehlende Auseinandersetzung mit dem Leben und Tod entsteht, so nicht einmal ein leiser Anflug einer Regung hochkommen kann dafür, was sein wird, wenn das Leben sein Ende findet; nur sehr wenige unter euch werdet ihr vielleicht einmal für einen Augenblick etwas nachdenklich, doch lasst ihr euch nicht tiefer davon ergreifen oder gar davon erwecken, sondern ihr verdrängt alles in Furcht und Scheu und weist es mangels der notwendigen Zeit zum Nachdenken schnell und unwirsch wieder von euch.

39) Viele unter euch, welche ihr vielleicht einmal kurz an den Tod denkt, ihr erwartet, dass andere für euch die Schlüsse aus Leben und Tod ziehen sollen, weil ihr in Furcht und Scheu nicht wagt, euch damit zu befassen und gar mit eurem Schicksal hadert, murrt und es anklagt, weil ihr in euch selbst durch Jämmerlichkeit nicht die Möglichkeit findet, eure Gedanken und Gefühle darauf zu lenken.

40) Und ihr, welche ihr so seid und so handelt, bei euch ist so lange jedes Wort der Erklärung verloren, solange ihr nicht mutig werdet und die Wahrheit nicht erkennen und nicht wahrhaben wollt; also liegt es nur an euch allein, das Ganze in euch zu ändern und eurer Jämmerlichkeit zu entfliehen, auf dass ihr mutig werdet und ihr euch in euren Gedanken und Gefühlen dem Leben und Tod zuwendet, um dadurch ein umfängliches Verständnis und das notwendige Wissen zu gewinnen, wodurch ihr euch von eurer Furcht und Scheu befreien könnt.

41) Ihr Menschen der Erde, löst euch davon, euch nur der irdischen, materiellen Notwendigkeit hinzugeben, die vielfach nur auf Einbildungen beruht und die sich mit ihren Erfolgen stetig steigert, wodurch ihr nach immer mehr eingebildeten Notwendigkeiten verlangt und damit eure materiellen Wünsche ins Unendliche steigert.

42) Wahrlich habt ihr niemals etwas anderes als eure materiellen Wünsche befriedigt und niemals ernsthaft nach der wirklichen Wahrheit gesucht, obwohl ihr paradoxerweise seit alters her nach der effectiven Wahrheit verlangt, die ihr, ausser wenigen, aber nicht finden könnt, weil ihr nur dem Materiellen und der Erfüllung eurer irdischen Wünsche nachjagt.

43) Seit alters her schafft ihr Hindernisse aller Art gegen die wahrliche Wahrheit, die sich als Gewissheit in Erkennung der Wirklichkeit, der Realität, offenbart und die ihr nur in euch selbst und in den schöpferischen Gesetzen und Geboten finden könnt.

because it is tradition and custom; and there are some amongst you who merely do everything out of naïve caution, because you think that you cannot after all know what the whole can finally be good for, therefore taking precautions might be better than suffering harm, all according to the principle of "prevention is better than cure".

34) And those amongst you who are like pitiful researchers who fail their serious and real sense of research, you are rummaging around in things that are contrary to any intellect and any rationality and consequently will not lead to any result or to any end; you believe you are searching for the truth and you get yourselves entangled in a thicket out of which you can no longer raise yourselves up, therefore you continue to rummage around in it senselessly, arduously and untiringly, because you believe that you can find in it a way to the truth and therefore to the Creation and to its laws and recommendations; and if you find nothing then you excuse yourselves to yourselves by saying that everything is too heavy and too difficult as well as too arduous; however, your excusing does not help you because you are not willing to take upon yourselves that which is heavy, arduous and difficult, therefore you only practise meaningless gambling with everything.

35) And that great part amongst you human beings of Earth, those of you who apparently do not find the time to look into yourselves and find the truth of all truth in yourselves, the truth of the Creation and of its laws and recommendations, you are verily plagued created creations because you believe that it is arduous enough to dedicate yourselves to the daily work and to the necessities of the material life and all the things beyond that as well as to the fulfilment of the needs and wishes that you have; in doing so, however, you disregard the search for the effective truth of all truth as well as the evolution of your consciousness.

36) Truly, and as you chase after your material things, you do not notice that your requirements and wishes increase continuously as you fulfil them, because you always demand more and are not satisfied with what you have; and your unsatisfaction does not know any end, because you strive for more and more and are thus never able to come to rest, through which you also find no time to turn to the search for the creational truth, to which you do not use even one thought and not one feeling, therefore you cannot awaken yourselves out of your wrong mode of life either.

37) You are caught in your wrong mode of life, in your wrong thoughts and feelings as well as in your sense for material goods, for possessions and riches, for pathological craving and vice as well as for pleasure and doubtful joys, whilst at the same time forgetting the high culmination-point with regard to your consciousness-evolution as well as the search for the truth in you and in the creational laws and recommendations; therefore you let yourselves be incited through your earthly existence through your own requirements and wishes as well as through your desires, vices, ill joys and pathological cravings, etc., as well as through your religious, ideological or philosophical belief, as a slave to your earthly requirements, wishes and desires.

38) In the doing of this slavish bearing, you become fatigued and need diversion, rest and distraction as well as recuperation, as a result of which you do not have any time remaining to work with your mental-block and consciousness-block, resulting in a fading of your consciousness, of your thoughts and feelings, of the psyche, of the character, of the personality and of the virtues, which is also the cause of the failure to deal with the life and death, so that not even a slight touch of an impulsation can arise for what will come when the life reaches its end; only very few amongst you will perhaps once for a moment become somewhat thoughtful, but you do not let yourselves be more deeply struck by it, let alone be awakened by it, rather you push everything away in fear and shyness and reject it from yourselves quickly and gruffly due to lack of the necessary time for consideration.

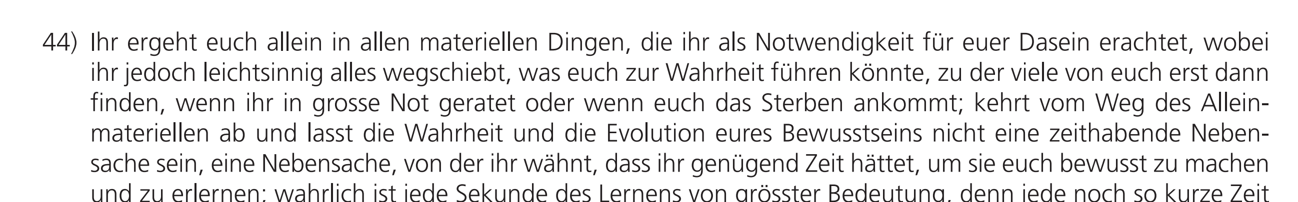
39) Many amongst you who have perhaps once briefly thought about the death, you expect that others shall draw the conclusions out of life and death for you, because in fear and shyness you do not dare to deal with it and even quarrel and grumble with your fate and indict it because through chickenheartedness you do not find the possibility in yourselves to direct your thoughts and feelings onto it.

40) And you, those of you who are so and act so, each word of the explanation is lost upon you for as long as you do not become courageous and do not want to recognise the truth and do not want it to be true; therefore it is simply up to you alone to change everything in yourselves and to escape from your chickenheartedness so that you may become courageous and turn in your thoughts and feelings to the life and death in order to therethrough gain an all-embracing understanding and the necessary knowledge through which you can liberate yourselves from your fear and shyness.

41) You human beings of Earth, liberate yourselves from merely dedicating yourselves to the earthly, material necessity, which in many cases is only based on imaginations and which increases continuously with its successes, through which you continuously demand more imaginary necessities and thereby increase your material wishes endlessly.

42) Truly, you have never satisfied anything else than your material wishes and never seriously searched for the real truth, although, paradoxically, you have demanded the effective truth since time immemorial, which, with the exception of a few, you cannot find because you are only chasing after the material and the fulfilment of your earthly wishes.

43) Since time immemorial you have created hindrances of all kinds against the real truth which reveals itself as certainty in recognition of the reality and which you can only find in yourselves and in the creational laws and recommendations.



44) Ihr ergeht euch allein in allen materiellen Dingen, die ihr als Notwendigkeit für euer Dasein erachtet, wobei ihr jedoch leichtsinnig alles wegschiebt, was euch zur Wahrheit führen könnte, zu der viele von euch erst dann finden, wenn ihr in grosse Not geratet oder wenn euch das Sterben ankommt; kehrt vom Weg des Alleinmateriellen ab und lasst die Wahrheit und die Evolution eures Bewusstseins nicht eine zeithabende Nebensache sein, eine Nebensache, von der ihr wähnt, dass ihr genügend Zeit hättet, um sie euch bewusst zu machen und zu erlernen; wahrlich ist jede Sekunde des Lernens von grösster Bedeutung, denn jede noch so kurze Zeit des Nichtlernens ist verlorenes Leben und verlorene Bewusstseinsevolution.

45) Ihr aber, ihr Menschen der Erde, ergibt sich für euch doch einmal eine erkennbare Gelegenheit, euch mit dem Leben, dem Tod, der Wahrheit aller Wahrheit und mit eurer Bewusstseinsevolution zu befassen, dann entstehen in euch umgehend diverse Extrawünsche, die ihr erfüllt haben wollt, die jedoch wahrheitlich nichts anderes sind als Ausreden und Ausflüchte in bezug darauf, dass ihr vor dem Hinwenden zur Wahrheit und zum Lernen erst noch Zeit braucht, um dieses und jenes zu erledigen, wobei ihr flunkert, dass ihr dann gerne bereit sein werdet, euch der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens zuzuwenden; doch wahrlich ist das nur bewusste Lüge.

46) Mit nur äusserst wenigen Ausnahmen ist bei euch Menschen der Erde die Ernsthaftigkeit zu finden, die unbedingt zu den Notwendigkeiten des Suchens und Erlernens der wirklichen Wahrheit gehört, die in den Gesetzen und Geboten für alle Dinge des Daseins und aller Existenz vorgegeben ist; und wahrlich, von dieser Ernsthaftigkeit seid ihr noch weit entfernt, weil ihr euch selbst zu Verworfenen macht und ihr in euch nicht den Weg der wahrlichen Wahrheit sucht, der in sich selbst die Wahrheit und das Ziel ist.

47) Wenn ihr vielen Fehlbaren unter euch Menschen der Erde euch in Aufrichtigkeit betrachtet, welchen euch die Ernsthaftigkeit zum Suchen und Ergründen der Wahrheit fehlt, dann erkennt ihr, dass ihr wie faule Früchte seid, die ihr stetig weitere Fäulnis um euch verbreitet; wahrlich ein trauriges Bild, das leider jedoch der Wahrheit und Wirklichkeit entspricht.

48) Ihr verachtet die Ernsthaftigkeit des Suchens und Ergründens der Wahrheit, weil euch euer Glaube an Religionen, Ideologien, Philosophien sowie an Gottheiten, Götzen und veridolisierte Menschen derart mürbe macht, dass ihr dauernd in hündischer Demut und Jämmerlichkeit vor ihnen im Staube kniet; denkt euch einmal hinein in eure Demütigkeit und Jämmerlichkeit, die euch paradoxerweise gegenüber euren Mitmenschen und allem Schöpferischen auch wieder anmassend macht, so ihr wähnt, besser zu sein als sie, um handkehrum wieder in Angst, Furcht und Feigheit zu euren Gottheiten, Götzen und veridolisierten Menschen zu klagen, zu bitten, zu betteln und zu flehen, auf dass sie euch beistehen und helfen sollen.

49) Wahrlich, die schwere Last der Wahrheitsunwissenheit und aller Folgen daraus, die ihr euch selbst auferlegt, droht euch je länger je mehr zu zermalmen; und ihr bittet, betet, fleht und bettelt bei euren Gottheiten, Götzen und Menschen, die ihr als Idole erhebt, damit sie eure Qualen von euch abwenden und sie auflösen sollen, während ihr jedoch keinen Gedanken und kein Gefühl aufwendet, um in euch selbst eine Besserung hervorzurufen und euch der wahrlichen Wahrheit der Schöpfung und ihren Gesetzen und Geboten zuzuwenden.

50) Mit all euren Wünschen seid ihr nur des falschen Sinnes, in eurem Trachten alles nur nach irdischen, materiellen Dingen auszurichten, wobei aber kein ehrlicher Gedanke und auch kein dementsprechendes Gefühl eines ehrlichen Wunsches zur Bemühung einer freiwilligen Änderung in euch zustande kommt.

51) Ein freiwilliges Erkennenwollen sowie ein mutiges Zugeben und Beenden eurer falschen Lebensführung, eurer verkrachten Individualität und all des Bösen und Falschen, der Fehler, der Irrtümer und Schändlichkeiten, die euer Dasein beherrschen und beeinträchtigen, kommt euch nicht in den Sinn.

52) Und kommt ihr in grosse Not, dann schreit ihr nach der Wahrheit und wimmert und fleht, jedoch nur in feiger Angst und in der Hoffnung, dass euch durch die Wahrheit Hilfe zuteil und eure Qual beendet werde; doch diese Hilfe wird euch nicht zuteil werden, es sei denn, dass ihr euer Trachten ehrlich der Wahrheit zuwendet und gemäss ihr euer Leben führt; ihr aber stosst euer eigenes Verlangen nach Hilfe von euch selbst ab wie giftiges Gewürm, weil ihr die Wahrheit leugnet und nicht erkennt, dass nur ihr allein euch helfen könnt, wenn ihr die wahrheitliche Wahrheit in euch selbst findet durch den Weg der Wahrheit, der selbst die Wahrheit und das Ziel ist.

53) Würde euch aber Hilfe zuteil werden durch die Wahrheit, ohne dass ihr diese annehmt und nach ihr euer Leben führt, dann würdet ihr nach eurem Flehen und Wimmern sofort wieder in eure alte Lebensweise und in die alten Fehler zurückfallen und weiterhin die Wahrheit verleugnen und euch damit vergiften.

54) Wahrlich, nur wenn ihr die effective Wahrheit sucht, sie findet, annehmt und nach ihren Gesetzen und Geboten euer Leben führt, werdet ihr die Energie und Kraft finden, euch endlich aufzuraffen und einer dauernden Besserung einordnen; dazu aber müsst ihr euch voll und ganz der Wahrheit aller Wahrheit zuwenden, die allein als Gewissheit in Erkennung der Realität zu finden ist und die ihr in euch selbst sowie in den schöpferischen Gesetzen und Geboten suchen, finden, erkennen und ergründen müsst.

55) Um die wahrliche Wahrheit zu finden, müsst ihr, Menschen der Erde, eure Demut an eure imaginären Gottheiten und Götzen sowie an jene Menschen ablegen, die ihr zu Idolen erhebt; also müsst ihr aber auch eure Verstocktheit gegenüber der wahrlichen Wahrheit abwerfen und euch aufrichtig bemühen, das Wort der

44) You only indulge yourselves in all material things which you regard as a necessity for your existence, at the same time recklessly pushing away everything that might lead you to the truth, which many of you only find when you fall into great affliction or when the dying comes to you; turn away from the way of the exclusively material and do not let the truth and the evolution of your consciousness be a minor matter for when you have enough time, a minor matter which you believe that you have sufficient time to make yourselves conscious of and to learn about; truly, every second of the learning is of the utmost importance, because each moment of the not-learning, no matter how short, is lost life and lost consciousness-evolution.
45) You, however, you human beings of Earth, if it does come about that you once again have a recognisable opportunity to deal with the life, the death, the truth of all truth and with your consciousness-evolution, then there arise in you immediately diverse extra-wishes which you want to have fulfilled, but which are truthly nothing other than pretexts and excuses with regard to you still requiring more time to turn to the truth and to the learning, in order first to accomplish this and that, in which case you fib that you will then be happy to turn to the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life; but truly this is merely a conscious lie.
46) With only exceedingly few exceptions, it is possible to find the seriousness by you human beings of Earth which essentially belongs to the necessities of the searching and learning of the real truth which is pregiven in the laws and recommendations for all things of the life and all existence; and truly, you are still far away from this seriousness, because you make yourselves into depraved ones and you do not search for the way of the real truth in yourselves, which is in itself the truth and the culmination-point.
47) If you many fallible ones amongst you human beings of Earth look at and consider yourselves in honesty, those of you who do not have the seriousness to the searching and fathoming of the truth, then you will recognise that you are like rotten fruits who are continuously spreading the rot about yourselves; truly it is a sorrowful picture that unfortunately corresponds to the truth and reality.
48) You disdain the seriousness of the searching and fathoming of the truth, because your belief in religions, ideology, philosophies as well as in godheads, tin gods and idolised human beings makes you so fragile that you constantly kneel down in the dust before them in doggish submissiveness and chickenheartedness; think yourselves into your submissiveness and chickenheartedness which, paradoxically, makes you once again overbearing towards your fellow human beings and all that which is creational, such that you assume to be better than them whereas in the next instant you are complaining, entreating, begging and beseeching your godheads, tin gods and idolised human beings once again in anxiety, fear and cowardice, for them to stand by you and help you.
49) Truly, the heavy load of the truth-unknowledgeness and all consequences thereout, which you impose on yourselves, threatens to crush you more and more; and you entreat, pray to, beseech and beg your godheads, tin gods and human beings whom you raise up as idols for them to turn your torments from you and to clear them up, whereas you do not spend any thought or any feeling to bringing forth an improvement in yourselves and to turning to the real truth of the Creation and its laws and recommendations.
50) With all your wishes, you are merely of the wrong sense, to direct in your striving everything only towards earthly, material things, whilst no honest thought and no corresponding feeling of an honest wish to endeavour a voluntary change comes about in you.
51) A voluntary wanting to recognise as well as a courageous admission and termination of your wrong life-conduct, of your demolished individuality and all of the evil and false, the errors, the erroneous assumptions and characterlessnesses which rule and impair your life, do not come to your mind.
52) And if you find yourselves in great affliction, then you cry for the truth and whine and beseech, however only in cowardly angst and in the hope that help will be granted to you through the truth and that your torment will be brought to an end; however, this help will not be granted to you unless you turn your strivings honestly to the truth and lead your life according to it; you however reject your own longing for help from yourselves like venomous vermin because you deny the truth and do not recognise that you alone can help yourselves if you find the truthly truth in yourselves through the way of the truth, which is itself the truth and the culmination-point.
53) If, however, help would be granted to you through the truth without you accepting it and leading your life according to it, then after your beseeching and whining you would immediately fall back to your old mode of life and into your old errors and continue to deny the truth, thereby poisoning yourselves.
54) Truly, it is only if you search for the effective truth, find it, accept it and lead your life according to its laws and recommendations, that you will find the energy and power to finally bestir yourselves and to integrate yourselves into a constant improvement; to do this however, you must turn fully and completely to the truth of all truth which is solely to be found as certainty in recognition of the reality and which you must search for, find, recognise and fathom in yourselves as well as in the creational laws and recommendations.
55) In order to find the real truth, you human beings of Earth must cast aside your submissiveness to your imaginary godheads and tin gods as well as to those human beings whom you raise up as idols; therefore, you must also cast off your obdurateness towards the real truth and uprightly strive to consider the word of the truth of

Wahrheit der wahrlichen Propheten zu bedenken und deren Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens zu nutzen, um euch zu wandeln und allein nur noch nach den schöpferischen Gesetzen und Geboten euer Dasein zu gestalten.

56) Ein Verstehen der ‹Lehre der Propheten›, die euch gesamthaft gegeben ist im Buch ‹Kelch der Wahrheit›, wird euch aber nur dann möglich sein, wenn ihr in eurem Menschenbewusstsein all jenen unermesslichen Unrat von euch werft und vernichtet, den ihr in eurer Überheblichkeit gegen die effective schöpferische Wahrheit sowie in eurem eingebildeten Verstehen und eurer ins Lächerliche geschwollenen Vernunft angesammelt habt.

57) Und wollt ihr euch wirklich der wahrheitlichen Wahrheit zuwenden, sie erlernen und befolgen, dann müsst ihr von ganz vorn beginnen und sein wie die Kinder – ohne Dünkel, Grössenwahn und Selbstherrlichkeit, sondern frei und offen, um in neutraler Weise alles zu lernen und in euch zu verarbeiten, um daraus in Wahrheitsträchtigkeit wissend und weise zu werden.

58) Bedenkt, wenn ihr die Wahrheit sucht, dann müsst ihr euch neutral verhalten, denn ein Mitnehmen all der Fehler und Irrtümer sowie der Glaubensformen an Gottheiten, Götzen und veridolisierte Menschen ist unmöglich, denn ihr müsst von Grund auf vollständig neu beginnen und alles an Demut und gläubiger Einfalt fallenlassen und vergessen, denn nur in dieser Weise wachst ihr aufwärts zur Wahrheit hin und erstarkt in ihr.

59) Würde euch die Wahrheit allein dadurch helfen, weil ihr ihre Hilfe braucht, ihr euch jedoch nicht um sie bemühen wollt, dann würdet ihr sie in Gefahr und Not einfach um ihre Hilfe bitten, diese jedoch umgehend sehr schnell vergessen, wenn eure Angst und euer Schrecken wieder verschwunden sind; müsstet ihr euch nicht mühsam selbst um die Wahrheit und Hilfe bemühen, dann würdet ihr nach der Hilfeleistung, so skrupellos wie zuvor, kritisierend euren Unverstand und eure Unvernunft einsetzen wider die Wahrheit, statt sie zu erwägen.

60) Solcherlei Tun ist für eure kurze Lebensdauer absolute Zeitverschwendung, durch die ihr auch eure Zukunft gefährdet, weil ihr nicht durch die effective Wahrheit das Schöpferische in euch erweckt, sondern gegenteilig in euch selbst sowie in der ganzen Welt nur Hass und Krieg sowie Ungerechtigkeit, Eifersucht und Mord und Totschlag schafft und ausartet in Folterei, Terror, Verbrechen, Rachsucht und Vergeltungssucht, wodurch bei euch Unrechenschaft, Ungerechtigkeit, Rechtlosigkeit, Gewissenlosigkeit und Verantwortungslosigkeit stetig überhandnehmen, wie auch eure Sucht nach unkontrollierter Nachkommenschaft, die in immer wilderer Überbevölkerung ausartet, die das Klima des Planeten zerstört und durch die massenweise Leben aller Art getötet und auch ausgerottet wird.

61) Wahrlich, ihr Menschen der Erde, es liegt nunmehr allein bei euch, weiter dem Elend, der Not, allen erdenklichen Übeln und womöglich eurem Untergang und der Zerstörung eurer Welt zuzueilen, oder euch zu besinnen und euch der Wahrheit zuzuwenden und den schöpferischen Gesetzen und Geboten, um diese zu befolgen und euch selbst sowie eure Welt und deren Natur zu bewahren; bedenkt, ihr allein seid verantwortlich für die Überbevölkerung und für alle Not und alles Elend sowie für die Klimazerstörung und das gesamte Unheil jeder Art und Weise, das die ganze Welt und Menschheit durchzieht; all das nur darum, weil ihr euch nicht um die effective Wahrheit bemüht, diese nicht sucht und daher auch nicht finden und nicht nach ihr und nicht nach den wahrlichen Gesetzen und Geboten der Schöpfung leben könnt, weil ihr irren Glaubensformen und falschen Regeln, Gesetzen und Geboten eurer falschen und erfundenen Gottheiten und Götzen nachhängt und deren durch euch Menschen erdichtete Forderungen nach Strafe und Krieg gegen jene befolgt, die ihr als eure Feinde wähnt.

62) Ihr habt nur die Wahl, euch aus euren selbsterschaffenen Verstrickungen zu befreien und der Wahrheit der Schöpfung sowie ihren Gesetzen und Geboten Folge zu leisten – oder unterzugehen.

63) Die Wahl für alle Dinge eures Daseins ist euch freigestellt, doch bedenkt, wie auch immer ihr euch entscheidet, die Folgen eures Entschlusses bestimmen euer Handeln, und zwar im Rechten und Guten wie auch im Falschen und Schlechten, denn welche Ursachen ihr schafft, demgemäss werden sich die Wirkungen daraus ergeben.

64) Allein wenn ihr die richtigen Ursachen schafft, werden sich auch richtige und wertvolle Wirkungen ergeben, aus denen sich für euch einzelne und für eure ganze Menschheit wahre Liebe und Harmonie sowie Frieden und Freiheit entwickeln, wodurch alles Böse, jeder Krieg und Terror wie auch sonst alle Übel im Keime erstickt werden.

65) Die richtigen Ursachen für richtige Wirkungen könnt ihr jedoch nur schaffen, wenn ihr konform mit der Wahrheit aller Wahrheit geht, die ihr in euch als Gewissheit in Erkennung der Wirklichkeit erfahren und erleben müsst.

the true prophets and to use their teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life in order to developmentally change yourselves and to exclusively form your existence according to the creational laws and recommendations.

56) An understanding of the ‹Teaching of the Prophets›, which is entirely given in the book entitled ‹Goblet of the Truth›, will, however, only be possible for you if you throw away from yourselves and destroy all the unmeasurable rubbish in your human consciousness which you have collected in your boastfulness towards the effective creational truth as well as in your imagined understanding and your rationality which has swollen into ridiculousness.

57) And if you really want to turn to the real truth, to learn and follow it, then you must start from the very beginning and be like the children – without conceit, megalomania and imperiousness, but instead free and open in order to learn everything in a neutral wise and to process it in you in order to become knowing and wise out of it in truth-bearingness.

58) Consider, if you are searching for the truth, then you must behave neutrally because it is impossible to carry with you all the errors and erroneous assumptions as well as the belief-forms regarding godheads, tin gods and idolised human beings, since you must begin completely anew from the ground up and drop and forget all submissiveness and belief-driven simplemindedness, because it is only in this wise that you grow upwards to the truth and become stronger in it.

59) If the truth were to help you simply because you need its help, but you did not want to strive for it, then you would ask for its help simply when in danger and affliction, after which you would however forget it very quickly once your anxiety and your dread have disappeared again; if you did not have to strive arduously yourselves for the truth and help, then, after the help had been provided, you would – as scruplelessly as before – use your unintellect and your irrationality in a criticising wise against the truth, instead of considering it.

60) Such doing is an absolute waste of time for your short life-period, through which you also endanger your future because you do not awaken the creational in you through the effective truth, but quite the contrary, you only create hatred and war as well as unfairness, jealousy and murder and manslaughter in yourselves and in the entire world, and get very badly out of the control of the good human nature into torture, terror, crime, pathological craving for revenge and pathological craving for retaliation, through which unaccountability, unfairness, rightlessness, consciencelessness and irresponsibility constantly gain the upper hand in you, as well as your pathological craving for uncontrolled offspring which gets very badly out of the control of the good human nature into ever wilder overpopulation, thereby destroying the climate of the planet and through which enormous quantities of life of all kinds are killed and also eradicated.

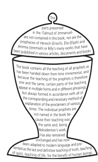
61) Truly, you human beings of Earth, it now lies alone with you to decide whether you will continue to hurry towards misery, affliction, all conceivable terrible things and possibly your own downfall and the destruction of your world, or whether you will bethink yourselves and turn to the truth and to the creational laws and recommendations in order to follow them and to save yourselves as well as your world and its nature; consider, you alone are responsible for the overpopulation and for all affliction and all misery as well as for the destruction of the climate and the entire terribleness of any kind and form that runs through the entire world and humankind; all this is merely because you do not strive for the effective truth, you do not look for it and therefore you do not find it and you cannot live according to it or according to the true laws and recommendations of the Creation, because in your thoughts you hang onto irrational belief-forms and false rules, laws and recommendations of your false and invented godheads and tin gods and you follow their demands that are fabulated through you human beings for punishment and war against those whom you regard as your enemies.

62) You only have the choice to liberate yourselves out of your self-created entanglements and to follow the truth of the Creation as well as its laws and recommendations – or to go under.

63) The choice for all things of your existence is left to you, however consider that, whatever you decide, the consequences of your decision will determine your actions, indeed in the right and in the good as well as in the wrong and in the bad, because the causes that you create will give rise to the corresponding effects.

64) Only if you create the right causes will the effects also be right and valueful, out of which true love and harmony as well as peace and freedom will develop for you individuals and for your entire humankind, through which all evil, each war and terror as well as all other terrible things will be nipped in the bud.

65) The right causes for the right effects are things which you can however only create, if you go in conformity with the truth of all truth which you must experience and live in yourselves as certainty in recognition of the reality.

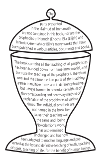


Abschnitt 28

1) Wie oft macht ihr Erdenmenschen euch falsche Bilder von Worten, weil ihr sie in ihrem eigentlichen Begriff und Wert nicht versteht, wie z.B. in bezug auf das Wort Wahrheit, das ihr in den Abgrund eures Glaubens an einen Gott, einen Götzen oder Menschen stosst, den ihr zum Idol hochstilisiert.

2) Ihr sucht die Wahrheit in einem religiösen, ideologischen oder philosophischen Glauben und versteht nicht die Falschheit des Glaubens, der in keiner Weise etwas mit der Wahrheit zu tun hat, die allein in der Gewissheit in Erkennung der Wirklichkeit gegeben ist.
3) Wenn ihr bedingungslos die Wahrheit sucht, dann findet ihr sie nur in der Gewissheit in Erkennung der Realität, denn einzig, was der Realität resp. der Wirklichkeit entspricht, ist Wahrheit, niemals jedoch ein Glaube irgendwelcher Façon, weil er in jeder Weise immer irreal, unwirklich und unbeweisbar ist, gegensätzlich zur effectiven Wahrheit, die auf nachweisbarer Realität beruht.
4) Ihr Erdenmenschen aber, ihr lebt in vollständiger Verirrung, fern der Wahrheit der Schöpfung und ihren Gesetzen und Geboten, falschen Glaubensformen nachhängend, wodurch ihr erfundene Gottheiten, Götzen und Menschen als Idole verherrlicht.
5) Und ihr versteht nicht Bilder des Begriffs Geistig, nicht die Geistigkeit und nicht das Bild des Begriffs Geistform, so ihr nicht wisst, dass diese Bilder und Begriffe nicht identisch sind mit eurem Bewusstsein, dessen Evolution ihr bewusst eingeordnet sein solltet, was ihr jedoch nicht versteht; wie auch nicht, dass ihr durch das Bewusstsein und nicht durch den euch belebenden Geist resp. die Geistform eure Ideen hervorbringt sowie eure Gedanken und die daraus entstehenden Gefühle; euer euch belebender Geist, eure Geistform, ist rein schöpfungsenergetischer Natur und ist euch nur gegeben, um euer Bewusstsein und euren Körper zu beleben, während allein euer materielles Bewusstsein jener Faktor ist, aus dem ihr Ideen und Gedanken usw. erschafft, was gegensätzlich dazu eurem Geist resp. eurer Geistform nicht möglich ist; der Geist in euch nimmt nur die aus eurem Bewusstsein erschaffene Essenz des Wissens resp. die Weisheit auf und evolutioniert damit, während das Bewusstsein selbsttätig evolutioniert durch sein Wirken des Forschens und Lernens.
6) Ihr versteht aber diese Dinge nicht und lebt in vollständiger Verwirrung durch die falschen Lehren der Religionen, Ideologien und Philosophien, wobei sich diese Verwirrung in allem zeigt, was ihr durch euer Bewusstsein zustande bringt in bezug auf eure Ideen und Gedanken und die daraus resultierenden Gefühle, wie aber auch in all eurem Wirken und Handeln.
7) In eurer Verwirrung wollt ihr die wahrliche Wahrheit zu eurem hilfreichen Sklaven machen, der nur zum Wohl euch kleinwissenden Erdenmenschen dienlich sein und euch Rettung in der Not bringen soll, wobei ihr jedoch keine Ahnung habt, was die Wahrheit wirklich ist und diese nur in der Gewissheit in Erkennung der Wirklichkeit existiert, jedoch nicht in irgendeinem Glauben, wie ihr in bösem Irrtum annehmt.
8) Und die Rettung, die euch durch die Wahrheit gebracht werden soll, davon macht ihr euch ein falsches Bild, weshalb ihr von ihr bedingungslose Hilfe erwartet und dabei alles ausschliesst, was zur Wahrheit gehört, wie die absolute Realität und alles, was darin enthalten ist, wie die Gerechtigkeit, die wahre Liebe, den Frieden, die Freiheit und Harmonie, die Rechtschaffenheit, Verantwortung, Gewissenhaftigkeit und das Gerechte.
9) Sucht also in den Worten und Begriffen die wahren Bilder resp. die wahren Inhalte und denkt einmal gründlich über euch selbst nach, und beleuchtet und erforscht einmal ohne Selbstbeschönigung klar und sachlich eure Gedanken und Gefühle, um ihnen auf den wahren Grund zu gehen, sie zu erkennen und zu verstehen; und tut ihr das, dann werdet ihr erkennen müssen, dass eure ganze Gedanken- und Gefühlswelt niemals auf etwas anderes eingestellt war als auf fordernde Wunscherfüllungen sowie Hilfe und Rettung, die ihr von euren erdichteten Gottheiten, Götzen und veridolisierten Menschen erwartet.
10) Natürlich nennt ihr eure Hilfe-, Rettungs- und Wünscheforderungen an eure Gottheiten, Götzen und veridolisierten Menschen nicht beim wahren Namen, nämlich bei der hündisch-demütigen und flehentlichen Bettelei, wie dies der Art eures verbildeten und fehlgesteuerten Wesens entspricht, sondern ihr umschreibt euer falsches Wollen und unterwürfiges Betteln als Gebete und Hingabe in Gläubigkeit.
11) Ihr legt euch ein Mäntelchen der Verlogenheit an und zugleich der demütigen Dienerei, wobei ihr euch selbst verleugnet und auch der Heuchelei verfallt, so sich daraus also nichts Gutes und nichts Aufrichtiges ergibt, weil alles, was ihr in eurem ganzen Tun selbst bei euren euch selbst erniedrigenden Gebeten und Betteleien an eure Gottheit, euren Götzen oder veridolisierten Menschen verrichtet, voller Unehrlichkeit und voller Übel ist.





Chapter 28

1) How often do you human beings of Earth make yourselves wrong pictures of words, because you do not understand them in their actual term and value, as is the case, for example, with the word truth which you push into the abyss of your belief in a god, a tin god or a human being whom you high-stylize to an idol. (high-stylize = to make someone/something appear to be more important or better than he/she/it in reality is, or to make someone/something appear to be something that he/she/it in reality is not).
2) You search for the truth in a religious, ideological or philosophical belief and do not understand the falseness of the belief which has nothing whatsoever to do with the truth which alone is given in the certainty in recognition of the reality.
3) If you search for the truth without imposing any requirements, then you will find it only in the certainty in recognition of the reality, because only what corresponds to the reality is truth, but never a belief of any fashion, because it is in every wise always unreal, unsubstantial and unprovable, in contrariety to the effective truth which is based on provable reality.
4) But you human beings of Earth, you live in complete confusion, far from the truth of the Creation and its laws and recommendations, hanging onto false belief-forms in your thoughts, wherethrough you glorify invented godheads, tin gods and human beings as idols.
5) And you understand neither pictures of the term spiritual, nor the spirituality, nor the picture of the term spirit-form, so you do not know that these pictures and terms are not identical with your consciousness, the evolution of which you should be consciously integrated into, which you however do not understand; nor do you understand that you bring forth your ideas as well as your thoughts and the thereout resulting feelings through the consciousness and not through the spirit, i.e. the spirit-form that animates you; your spirit, i.e. your spirit-form that animates you is of purely creational-energetical nature and is only given to you to animate your consciousness and your body, whereas your material consciousness alone is that factor out of which you create your ideas and thoughts etc., which on the contrary is not possible for your spirit, i.e. your spirit-form; the spirit in you only integrates into itself the essence of the knowledge, i.e. the wisdom created out of your consciousness and evolves with it, whereas the consciousness evolves automatically through its activity of the researching and learning.
6) But you do not understand these things and live in complete confusion because of the false teachings of the religions, ideologies and philosophies, and this confusion shows itself in everything that you bring about through your consciousness in terms of your ideas and thoughts and the feelings resulting out of them, as however also in all your activity and deeds.
7) In your confusion, you want to make the real truth to your helpful slave which shall only serve for the benefit of you small-knowing human beings of Earth, and bring you rescue when in hardship, although you have no idea what the truth really is and that it only exists in the certainty in recognition of the reality, but not in any belief as you assume in your evil erroneous assumption.
8) And the rescue which shall be brought to you through the truth, you make yourselves a wrong picture of this, which is why you expect requirementless help from it and in so doing you exclude everything that belongs to the truth, such as the absolute reality and everything that is included therein such as the fairness, the true love, the peace, the freedom and harmony, the righteousness, responsibility, conscientiousness and what is fair.
9) Search in the words and terms for the true pictures, i.e. the true contents and think for once about yourselves thoroughly, and illuminate and fathom your thoughts and feelings clearly and factually without self-glossing over in order to get to the true bottom of them and to recognise and understand them; and if you do that, then you will have to realise that your entire thought- and feeling-world has never been based on anything else other than demanding wish-fulfilments as well as help and rescue which you expect from your fabulated godheads, tin gods and idolised human beings.
10) Of course, you do not call your demands on your godheads, tin gods and idolised human beings for help, rescue and wishes by its true name, namely doggish-submissive and beseeching begging, as this corresponds to the kind of your miseducated and misdriven inner nature, instead you describe your wrong volition and subservient begging as prayers and devotion in belief.
11) You put on a small cloak of the mendaciousness and at the same time of the submissive servitude, in so doing you deny yourselves and also fall into hypocrisy, so that nothing good and sincere results out of this, because everything that you practise in your whole doing, even during your self-humiliating prayers and beggings to your godhead, your tin god or your idolised human being, is full of unhonesty and full of terrible things.

12) Und alle ihr unter euch Erdenmenschen, welche ihr voller Ungerechtigkeit, Wahrheitsunwissenheit, dafür jedoch voller Glauben an Religionen, Ideologien oder Philosophien dahingeht, seid endlich einmal wahr und ehrlich gegen euch selbst, und zwar derart tiefgreifend, dass ihr erzittert beim Erkennen dessen, was ihr euer Leben lang Falsches und Wahrheitswidriges getan und dadurch ein Leben der Schande geführt habt.
13) Alle jene unter euch, welche ihr in eurem Glauben anmassend, eigenwillig und unzufrieden seid, ihr seid auch heuchlerisch und oberflächlich, und so euch Leid und Not treffen, vergeht ihr im Selbstmitleid und hofft auf die Hilfe von anderen, während ihr aber ohne wirkliches Mitgefühl seid, wenn andere von Not und Leid getroffen werden, weil ihr im Rahmen dessen denkt, dass euch die eigene Haut am nächsten sei und die anderen sich doch selbst helfen sollen.
14) Ihr Anmassenden, Eigenwilligen und Unzufriedenen unter euch Erdenmenschen, ihr solltet euch fragen, welche Art Menschen ihr vor der Allmacht, Erhabenheit und Harmonie der Schöpfung seid, die für euch schaltet und waltet, dass ihr alles habt, was ihr zum Leben braucht und das ihr nutzen könnt, wie es euch gefällt, das ihr aber in eurer Selbstherrlichkeit und Überheblichkeit gesamthaft als Selbstverständlichkeit und ohne Dankbarkeit nehmt und nutzt.
15) Ihr lebt in einer unglaublich grössenwahnsinnigen Dünkelhaftigkeit und glaubt, dass ihr mit dem Durchzwingen eurer durch eure unlogische Denkungsart erstellten unlogischen und lebensfremden Gesetze und Verordnungen Frieden, Freiheit und Harmonie unter eurer Menschheit erschaffen könntet; eure Gesetze und Verordnungen sind aber nicht im Einklang mit den schöpferischen Gesetzen und Geboten und bringen daher statt Liebe, Ordnung, Frieden, Freiheit und Harmonie nur Zwang, Unfreiheit, Hass, Unfrieden und Disharmonie.
16) Euer Wollen nach Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie versucht ihr nicht durch die Wahrheit der schöpferischen Gesetze und Gebote zu erlangen, nicht durch Verstand, Vernunft und nicht durch wahre Klugheit und Folgerichtigkeit, sondern durch ein falsches Wollen in unverantwortlicher Klügelei und krankhaft-dummer Denkensweise; dadurch sucht ihr für euch selbst Vorteile zu erringen in bezug auf Ämter, Ansehen, Titel, Hab und Gut und Reichtum, und dafür tut ihr alles und merkt nicht, dass ihr damit sowohl euch selbst als auch euren Nächsten und Mitmenschen und gar eurer ganzen Menschheit nur Schaden bringt.

17) Alles lastet wie eine schwere Bürde auf euch, die ihr durch eure eigene Schuld tragen und nicht ablegen könnt, wie sie durch euer falsches Tun auch nicht durch das Gesetz der Wechselwirkung gelöst und aufgehoben werden kann, es sei denn, dass ihr euch der wahrlichen Wahrheit zuwendet und ihr euch durch sie davon zu lösen vermögt, indem ihr euch ändert in eurem Wollen, und zwar zum Guten, zum Besten und zum Richtigen.
18) Nur wenn ihr euch zum Guten, Besten und Richtigen ändert und in aufrichtigem Wollen euch darauf ausrichtet, werdet ihr vor dem Sturz bewahrt, der euch in noch tiefere Abgründe fallen lässt, als ihr schon gefallen seid; nur durch euer ehrliches Wollen und Bemühen könnt ihr in euch die hemmenden Hindernisse wegreissen, die sich schon so lange und bisher unaufhaltsam mit allem Bösen auf euch niederwälzten und euch in Bewusstseinsträgheit und Dünkelhaftigkeit verharren liessen, wodurch ihr bisher im Sinnen des Bösen verharrt, das weit entfernt der Wahrheit und fern aller schöpferischen Gesetze und Gebote ist.
19) Beendet eure Wissensdunkelheit und lasst das Böse, das Unrecht, die Ungerechtigkeit und Unrechtschaffenheit sowie die Gewissenlosigkeit und Verantwortungslosigkeit in euch zusammenbrechen, und lasst die wahre Liebe, Harmonie und Freiheit sowie den Frieden in euch und in eurer ganzen Menschheit Wahrheit werden, auf dass ihr lernt, das wahrliche Leben zu leben, um eure Kriege, euren Hass und eure Eifersucht sowie eure Verbrechen und alle sonstigen Übel zu beenden.
20) Lasst alle Übel auf eurer Welt und in euch zusammenbrechen und schwingt das Wort der wahren Liebe und der wahrlichen Wahrheit in euch und unter allen Menschen empor, auf dass es siegreich werde und durch die ganze Welt halle und es alle hören können und daraus lernen und danach leben.
21) Bedenkt jedoch der Bedingung, dass ein jeder unter euch Erdenmenschen sich selbst zu mühen hat, um die Wahrheit zu erkennen und zu befolgen, denn nur dann, wenn jeder einzelne unter euch sich wandelt, kann alles auf die ganze Menschheit übergreifen und sie zu einer wahrhaftigen Einheit machen, aus der heraus gemeinsam alle Übel bekämpft und aufgelöst werden, durch die ihr seit alters her in Kriegen und Hass, in Eifersucht, Unfrieden, Unfreiheit, Verbrechen, Terror sowie in Disharmonie und vielen anderen Übeln lebt.

22) Lasst nicht zweifelnd die Möglichkeit dessen an euch vorüberziehen, alles zum Guten, zum Besten und Richtigen zu ändern, indem ihr die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens resp. die ‹Lehre der Propheten›, den ‹Kelch der Wahrheit› befolgt.
23) Bringt ihr aber nicht die Energie und Kraft und nicht den Verstand und nicht die Vernunft in euch auf, um der Lehre zu folgen, dann nützt euch alles nichts, was ihr für die Liebe, Freiheit und Harmonie sowie für den Frieden unternehmt, denn ihr werdet weiterhin das Falsche tun und Krieg, Hass, Terror, Überbevölkerung und jedes mögliche Übel über eure Welt und über euch selbst bringen, weil ihr durch euren Unverstand und eure Unvernunft nicht in die Lage kommt, jenen Augenblick zu erfassen, durch den ihr den Weg zum wahrheitlichen Fortschritt sowie zur wahren Liebe und Nächstenliebe, zur Freiheit, Harmonie und zum Frieden finden könnt.

12) And all of you amongst you human beings of Earth who go forth full of unfairness, truth-unknowledgeness, therefor however full of belief in religions, ideologies or philosophies, be finally true and honest towards yourselves, and indeed so deep-reachingly that you tremble at the recognition of what you have done throughout your life that was wrong and against truth and because of that have led a life of the ignominy.
13) All those amongst you who are overbearing, self-willed and unsatisfied in your belief, you are also hypocritical and superficial, and if affliction and hardship strike you, you wallow in self-pity and hope for the help from others, whereas you yourselves are without any real feelings for others when others are struck by affliction and hardship, because you think in the frame of your own skin being the closest to you and that the others shall help themselves.
14) Those amongst you human beings of Earth who are overbearing, self-willed and unsatisfied, you should ask yourselves what kind of human beings you are in the presence of the all-mightiness, sublimity and harmony of the Creation which activates and directs for you so that you have everything that you need for life and that you can use as you like, which you however, in your overbearingness and boastfulness, entirely take and use as an implicitness and without gratitude.
15) You live in an unbelievably megalomaniacal conceitedness and believe that you could create peace, freedom and harmony amongst your humankind with the enforcement of your illogical and, with regard to the life, strange laws and ordinances that are made through your illogical kind of thinking; but your laws and ordinances are not in consonance with the creational laws and recommendations and therefore bring, instead of love, regulation, peace, freedom and harmony, only coercion, unfreedom, hatred, unpeace and disharmony.
16) You do not try to obtain your volition for love, peace, freedom and harmony through the truth of the creational laws and recommendations, not through intellect and rationality, and not through true discernment and logic, but instead through a wrong volition in irresponsible cleverness and pathological-dumb mode of thinking; through this you look to gain advantages for yourselves with regard to positions, estimation, titles, goods and chattels and riches and to achieve this you do everything and do not realise that in doing so you bring only disadvantage to yourselves as well as to your next one and fellow human being and even to your whole humankind.
17) Everything weighs on you like a heavy burden which you carry due to your own guilt and which you cannot put down, as it also cannot be solved and abrogated through the law of the interaction because of your wrong doing, unless you turn to the real truth and through it are able to free yourselves therefrom by changing yourselves in your volition, and indeed to the good, the best and the right.
18) Only if you change to the good, best and right and direct yourselves at this in upright volition, will you be saved from a fall into even deeper abysses than the ones into which you have already fallen; only through your honest volition and endeavour can you tear away the impeding hindrances in you which have already for so long and so far unstoppably been crushing down upon you with all evil, and which have been letting you persist in consciousness-indolence and conceitedness, wherethrough you have up to now been persisting in the reflecting on the evil which is far away from the truth and far from all the creational laws and recommendations.
19) Put an end to your knowledge-darkness and let the evil, the unright, the unfairness and unrighteousness as well as the consciencelessness and irresponsibility break down in you, and let the true love, harmony, freedom as well as the peace become truth in you and in your whole humankind so that you learn to live the true life in order to end your wars, your hatred and your jealousy as well as your crimes and all the other terrible things.

20) Let all the terrible things on your world and in you break down and swing the word of the true love and the real truth in you and amongst all human beings upwards, so that it becomes victorious and resounds through the whole world and that all can hear it, learn out of it and live according to it.
21) Consider however the requirement, that every one amongst you human beings of Earth must make his or her own efforts to recognise the truth and follow it, because only then, when every single one of you changes developmentally, can everything spread over the whole humankind and make it into a truthful oneness from out of which all the terrible things – through which you have been living, since time immemorial, in wars and hatred, in jealousy, unpeace, unfreedom, crime, terror as well as in disharmony and many other terrible things – are jointly fought against and resolved.
22) Do not doubtingly let the possibility pass you by to change everything to the good, the best and right by following the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, that is to say the ‹Teaching of the Prophets›, the ‹Goblet of the Truth›.
23) However, if you do not bring forward the energy and power and the intellect and the rationality in yourselves to follow the teaching, then everything that you undertake for the love, freedom and harmony as well as for the peace will be to no avail to you, because you will continue to do the wrong things and bring upon your world and yourselves war, hatred, terror, overpopulation and every conceivable terrible thing, because, due to your unintellect and your irrationality, you will never be in the situation of understanding that moment through which you can find the way to the truthly progress as well as to the true love and love for the next one, to the freedom, harmony and to the peace.

24) Wahrlich liegt eure Rettung im Befolgen der Wahrheit gemäss den schöpferischen Gesetzen und Geboten, also ihr das Wort der Wahrheit und die Wahrheit selbst aufnehmen müsst, um euch von den Banden des Bösen zu lösen, die euch niederhalten in Verkennung und Verfälschung der tatsächlichen Wahrheit.
25) Seit alters her wurdet ihr durch falsche Lehren falscher Propheten vergiftet und gefährdet durch falsche Darstellungen der Wahrheit, die ihr in Verfälschungen zu Religionen, Ideologien und Philosophien und zu Glaubenskulten an Gottheiten, Götzen und veridolisierten Menschen gemacht habt; damit aber habt ihr auch alle Frische, alle Energie und Kraft sowie alle Klarheit der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens bis zur Unkenntlichkeit verunstaltet und sie mit Lügen und mit schadenbringenden Verleumdungen umhüllt, während ihr daraus falsche und religiöse, ideologische und philosophische Glaubensformen und Kulte geschaffen habt, durch die ihr in Bewusstseinsträgheit verfallen seid, wodurch ihr so lange immer weiter ins Verderben rennt, bis ihr zur wahrlichen Wahrheit und damit zu den schöpferischen Gesetzen und Geboten findet und diese befolgt.
26) Hütet euch also vor den verderbenbringenden falschen Irrlehren der Religionen, Ideologien und Philosophien, denn durch diese werdet ihr nur in einen betörenden Schlummer der Unwahrheit, Täuschung und der Irreführung geführt, der sich letztlich zum Tiefschlaf des Verderbens wandelt, aus dem ihr dann Zeit eures Lebens nicht mehr erwachen könnt.
27) Bedenkt, in dem liegt keine wahre Liebe, was euch die Religionen, Sekten, Ideologien und Philosophien in bezug auf die Nachgiebigkeit und allesverzeihende Güte der erfundenen Gottheiten, Götzen und veridolisierten Menschen lehren, sondern das Ganze ist Falschheit und für euch eine betörende Droge, die eure Wachheit eures Bewusstseins nur zur Müdigkeit zwingt und schwächt, so es letztlich erlahmt und euch zum Glauben zwingt, aus dem ihr euch nur noch schwerlich zur rechten Zeit befreien könnt, wenn ihr einmal davon befallen seid.
28) Nur eure scharfe Vernunft und euer klarer Verstand können die Müdigkeit der Betörung durchdringen und der wahrlichen Wahrheit sowie der wahren Liebe den Weg bahnen, der euch auf euren inneren Weg der Wahrheit führt, der selbst die Wahrheit und das Ziel ist.
29) Reine Vernunft und klarer Verstand kennen keine Beschönigungen, keine Lügen und keine Verleumdungen, wie sie aber auch keine Entschuldigung für Vortäuschungen kennen, wie diese durch den religiösen, ideologischen oder philosophischen Glauben praktiziert werden; und aus diesem Grunde, ihr Erdenmenschen, die ihr euch nur zu gerne selbst etwas vortäuscht oder euch durch einen Glauben etwas vortäuschen lasst, seid ihr rücksichtslos gegen euch selbst und verletzt euch in Wirklichkeit dort sehr schwer, wo bei euch der Verstand und die Vernunft zur Wahrheitsfindung nicht in Ordnung sind.
30) Die Weichlichkeit, in der ihr durch euren religiösen, ideologischen, sektiererischen oder philosophischen Glauben gefangen seid, bringt euch einzelnen und der ganzen Menschheit grossen Schaden, denn in dieser Weichlichkeit wähnt ihr, dass ihr dereinst durch etwas Höheres, durch einen Gott oder Götzen, in einer Art Gerechtigkeit gerichtet werdet, die euch schon seit langem durch euch fremd geworden ist, weil ihr euch durch euren Glauben von der Wahrheit entfernt habt; dadurch seid ihr der Wahrheit verlustig gegangen, dass nicht eine Gottheit, ein Götze oder veridolisierter Mensch euch Gerechtigkeit geben kann, sondern nur ihr euch selbst.
31) Allein die Gerechtigkeit durch die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote ist unwandelbar, und diese Gerechtigkeit könnt ihr nicht finden bei einem imaginären Gott, Götzen oder bei einem Menschen, den ihr zum Idol erhebt, sondern nur in euch selbst, indem ihr euch der wahrheitlichen Wahrheit aller Wahrheit zuwendet und ihr so folgt, wie sie durch die schöpferischen Gesetze und Gebote vorgegeben ist; und diese wahre Gerechtigkeit schöpferischer Art ist unabhängig von jeder menschlichen Meinung; und sie ist frei von Gunst und Parteilichkeit, von Macht, Bosheit, Rache, Hass und Vergeltung.
32) Wendet ihr nicht alle Energie und Kraft auf, um euch vom Alten und Falschen und von eurem Glauben an eine Gottheit, einen Götzen oder veridolisierten Menschen zu lösen, dann könnt ihr auch nicht lernen, die wahrliche Gerechtigkeit zu verstehen, die ebenso im Kern eures Wesens vorhanden ist wie auch die wahre Liebe und die wahrheitliche Wahrheit; und erkennt ihr im Kern eures Wesens nicht die wahre Liebe, Wahrheit und Gerechtigkeit, dann könnt ihr in eurem Selbst auch nicht neu werden, denn nur wenn ihr mit der ganzen Wahrheit im Leben steht und bewusst nach der Evolution eures Bewusstseins strebt, entsteht aus euch selbst heraus die Hilfe, die ihr benötigt, um euer Leben gemäss den schöpferischen Gesetzen und Geboten sowie in wahrer Liebe, Freiheit, Harmonie und in Frieden zu führen.
33) Wahrlich, jeder einzelne unter euch, ihr Erdenmenschen, muss sich selbst helfen durch die Erkennung und Befolgung der Wahrheit, die euch allein den wahrheitlichen Weg des Lebens zeigt, den ihr zu gehen habt; und nur auf diesem Weg findet ihr das wahre Dasein, das euch jedoch nicht zuteil wird, wenn ihr diesen Weg nicht beschreitet.
34) Erdenmenschen, ihr müsst erstarken im Kampf der gewaltsamen Gewaltlosigkeit um die wahrheitliche Wahrheit, denn ihr müsst ihn selbst führen, jeder für sich allein – oder ihr werdet untergehn.

35) Erwacht endlich und stellt euch im Kampf der gewaltsamen Gewaltlosigkeit gegen alles Böse und alles Dunkel in euch, denn allein dadurch schafft ihr in eurem Innern die notwendige Energie und Kraft, um die wahrliche Wahrheit zu finden und ihr Folge zu leisten, so wie sie gegeben ist durch die schöpferischen Gesetze und

24) Truly, your rescue lies in the following of the truth in accordance with the creational laws and recommendations, therefore you must accept the word of the truth and the truth itself in order to free yourselves from the bonds of the evil which hold you down in misconception and falsification of the real truth.
25) Since time immemorial, you have been poisoned through false teachings of false prophets and endangered through wrong explanations of the truth which you have made in falsifications into religions, ideologies and philosophies and into belief-cults of godheads, tin gods, and idolised human beings; in doing so, however, you have also disfigured up to the point of unrecognisability all freshness, all energy and power as well as all clarity of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life and enwrapped them with lies and with damage-bringing calumnies while creating wrong and religious, ideological and philosophical belief-forms and cults out of them, through which you have fallen into a consciousness-indolence, wherethrough you continue to run further and further into depravity until you find the real truth and hence the creational laws and recommendations and follow these.
26) So beware of the depravity-bringing false irrational teachings of the religions, ideologies and philosophies, because through them, you will be led only into a seducing slumber of the untruth, deception and the guidance into the unreal, which ultimately turns into the deep sleep of the depravity out of which you will no longer be able to awaken during the time of your life.
27) Consider that no true love lies in what the religions, sects, ideologies and philosophies teach you with regard to the indulgence and all-forgiving goodness of the invented godheads, tin gods and idolised human beings; instead the whole thing is falseness and a deluding drug for you which only forces the alertness of your consciousness into tiredness and weakens it, so that in the end it wanes and forces upon you a belief out of which you can hardly free yourselves in good time once you have been befallen by it.
28) Only your sharp rationality and your clear intellect can get through the tiredness of the delusion and open the way to the real truth as well as to the true love which leads you to your inner way of the truth which is itself the truth and the culmination-point.
29) Pure rationality and clear intellect know no extenuations, no lies and no calumnies, just as they also know no excuse for pretences, such as are practised through the religious, ideological and philosophical belief; and for this reason, you human beings of Earth, you who are only too fond of pretending something to yourselves or let something be pretended to you through a belief, you are ruthless against yourselves and in reality hurt yourselves very heavily there, where in you the intellect and the rationality to the truth-finding are not functioning correctly.
30) The weakness in which you are caught through your religious, ideological, sectarian or philosophical belief brings great disadvantage to you as individuals and to the whole humankind, because in this weakness you assume that one day you will be judged through something higher, through a god or a tin god in some kind of fairness, which has already for a long time become strange to you through yourselves, because you have, as a result of your belief, moved away from the truth; and therefore you have lost the truth that not a godhead, a tin god or an idolised human being can give you fairness, but only you yourselves.
31) Only the strength of the character and of all the virtues through the Creation and its laws and recommendations is unchangeable, and this strength of the character and of all the virtues you cannot find by an imaginary god, tin god or a human being that you raise to an idol, but only in yourselves by turning to the real truth of all truth and following it in the wise as is pre-given through the creational laws and recommendations; and this true strength of the character and of all the virtues of creational kind is independent of any human opinion; and it is free of favour and partiality, of might, malice, revenge, hatred and retribution.
32) If you do not use all your energy and power to free yourselves from the old and false and from your belief in a godhead, a tin god or an idolised human being, then you will not be able to learn to understand the true fairness which is as present in the core of your inner nature as is the true love and the truthly truth; and if you do not recognise in the core of your inner nature the true love, truth and fairness, then you will also not be able to become new in your self, because only if you stand with the whole truth in the life and consciously strive for the evolution of your consciousness does the help arise from out of yourselves that you need to lead your life in accordance with the creational laws and recommendations as well as in true love, freedom, harmony and in peace.
33) Truly, every single one amongst you, you human beings of Earth, must help himself or herself through the recognition and following of the truth, which alone shows you the true way of the life that you have to go; and only on this way do you find the true existence which will not be given to you, if you do not tread this way.
34) Human beings of Earth, you must become strong in the fight of the gewaltsame Gewaltlosigkeit for the truthly truth, because you must lead this fight yourselves, each one of you for himself or herself alone – or you will go under.
35) Finally wake up and stand up in the fight of the gewaltsame Gewaltlosigkeit against all evil and all darkness in you, because only through doing that do you create the necessary energy and power in your inner to find and follow the real truth, as it is given through the creational laws and recommendations; but if you are weak-

Gebote; seid ihr aber Schwächlinge und hängt ihr weiterhin eurem Glauben an Gottheiten, Götzen, Engel, Heilige und veridolisierte Menschen nach, dann geht euch das wahre Leben verloren, wie auch alles, das es an Energie und Kraft besitzt.

36) Seid ihr Schwächlinge und von Glaubensformen abhängig, dann könnt ihr die effective Wahrheit nicht finden, und jene wenigen Dinge, die ihr von ihr vielleicht zu finden vermögt, wisst ihr nicht richtig zu verwenden; und ausserdem wird es euch wieder genommen durch euren Glauben, dem ihr in Angst und Furcht ergeben und zu feige seid, um euch von ihm zu befreien, folglich ihr eure Energie und Kraft für euren gläubigen Eifer in unrechter Art aufwendet, wodurch sich das uralte Wort bewahrheitet, dass Glaube eine Droge ist, von der sich der Mensch kaum mehr zu befreien vermag, wenn er ihr einmal verfallen ist.

37) Wahrlich, statt dass ihr Gotteshäuser baut, um darin fälschlich zu erdichteten Göttern und Götzen zu beten und falsche Lehren falscher Lehrer zu verbreiten, solltet ihr Stätten der Wahrheit erbauen, in denen allein die wahrliche Wahrheit aller Wahrheit gelehrt wird, die Wahrheit der Schöpfung, ihrer Gesetze und Gebote und deren Wirkungen; und statt Gläubigkeitsveranstaltungen und Gebetsveranstaltungen solltet ihr Veranstaltungen und Feste tun, bei denen die Wahrheit um die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote und die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, der ‹Kelch der Wahrheit› gelehrt wird, auf dass ihr Erdenmenschen als ganze Menschheit in der effectiven Wahrheit wissend und weise werdet und die schöpferischen Gesetze und Gebote in vollem Verantwortungsbewusstsein befolgt; und wahrlich könnt ihr beim Lernen der Wahrheit und bei Veranstaltungen und Festen zugunsten der Wahrheit und deren Erlernen auch voll Freude und Fröhlichkeit sein und alle erdenkliche Verantwortung wahrnehmen.

38) Die Verantwortung tragen ist immer das erste, was ihr zu tun habt, doch die weitaus grösste Zahl unter euch Erdenmenschen, ihr wälzt das Tragen und Ausüben der Verantwortung auf eure imaginären Gottheiten, Götzen, Engel, Heiligen und auf veridolisierte Menschen sowie auf eure Nächsten und sonstigen Mitmenschen ab, weil ihr einerseits die Verantwortung als Last erachtet, die ihr euch nicht selbst aufbürden wollt, und andererseits, weil euch das Tragen derselben aus Feigheit zuviel ist oder weil ihr denkt, dass ihr nicht selbst verantwortlich seid.

39) Das Abwälzen der Verantwortung aber, und zwar ganz gleich in welcher Art und Weise, entspricht einer Selbstentwertung sowie einer feigen Demütigkeit gegenüber jenen, welche die Verantwortung tragen sollen; das Abwälzen der Verantwortung ist aber andererseits auch wohlkalkulierter Bedacht in der Beziehung, dass ohne das Tragen und Ausüben der eigenen Verantwortung um so freudiger, lustiger und skrupelloser drauflosgelebt werden kann.

40) So denkt ihr unter euch Erdenmenschen, welche ihr all eure Gelüste und Wünsche erfüllen wollt, dass ihr alles ohne das Tragen der eigenen Verantwortung erlangen könnt, wie aber auch, dass ihr euch gegenüber euren Nächsten und Mitmenschen verantwortungslos austoben könnt.

41) Notfalls lassen sich ja eure menschlichen Gesetze und Verordnungen umgehen und Konflikte vermeiden, so manche Geschickte unter euch im Namen der Gesetze und Verordnungen erfolgreiche kriminelle Handlungen und sonstige Gesetzesbrüche usw. begehen können, die keiner moralischen Prüfung standhalten, nichtsdestotrotz aber grosse Namen und Titel führen und den Ruf eines besonders tüchtigen und erfolgreichen Menschen geniessen.

42) So seid ihr viele Unrechtschaffene unter euch Erdenmenschen, welche ihr trotz eurer geringen Klugheit entsprechend euren eigenen Ansichten und eurer Verantwortungslosigkeit gemütlich leben könnt, wobei euch in eurer Gewissenlosigkeit kein unbehagliches Gewissen drückt und sich auch nicht eine Unruhe darüber zeigt, dass euer Tun nicht richtig ist und ihr es anders tun solltet, als es euren Wünschen und eurem Gebaren entspricht.

43) Die Wahrheit ist die, dass die Wirklichkeit des Lebens unerbittlich ist, folglich eure Wünsche in dieser Beziehung keine Abweichung von der Realität herbeiführen können, denn ehern bleiben die schöpferischen Gesetze und Gebote bestehen, dass das, was ihr sät, ihr in der Regel auch wieder ernten werdet; und diese Tatsache sagt mehr aus, als ihr euch erdenken könnt, denn das Ganze entspricht exakt dem Vorgang der Wechselwirkung, wie diese durch die schöpferischen Gesetze und Gebote gegeben ist.

44) Die Wechselwirkung ist derart genau, dass aus einer Ursache zum voraus eine bestimmte Wirkung bestimmbar ist, die immer mehr enthält, als die Ursache ursprünglich in sich trug, gleich dem, dass aus einem einzigen ausgesäten Korn in Form einer Ähre ein Vielfaches entsteht; also trifft euch Erdenmenschen in vielfältiger Form das wieder als Wirkung, was ihr als Ursache in euren Gedanken und Gefühlen erschafft und aussendet, und zwar je nach der Art eures Wollens in negativer oder positiver Weise.

45) Seid euch bewusst, dass ihr bewusstseinsmässig und durch eure Gedanken und Gefühle sowie durch eure Handlungen und euer Wirken für alles die Verantwortung tragt, wobei diese nicht erst einsetzt bei der Ausführung der Tat, sondern schon beim Entstehen der Idee und beim Entschluss durch die Gedanken und Gefühle, durch die letztlich alles ins ernste Wollen umgesetzt wird.

46) Bedenkt, es gibt keine Trennung zwischen der Idee und der Ausführung, wenn die Idee tatsächlich verwirklicht wird, denn alles ist zusammengehörend und eine Einheit.

47) Alles geht stets miteinander, niemals nebeneinander, denn die Gewaltigkeit der euch Erdenmenschen unsichtbaren Wirkungen der schöpferischen Gesetze und Gebote greifen wie ein perfektes und niemals versagendes

lings, and you continue to cling to your belief in godheads, tin gods, angels, saints and idolised human beings, then the true life will be lost to you as well as all the energy and power it possesses.

36) If you are weaklings and dependent on belief-forms, then you will not be able to find the effective truth, and those few things that you may perhaps find from it, you will not know how to use rightly; and furthermore, it will be taken away again from you through your belief to which you are devoted in anxiety and fear and because you are too cowardly to free yourselves from it; as a result you use your energy and power for your belief-driven zeal in an incorrect wise through which the ancient word comes true that belief is a drug from which the human being can hardly free himself or herself once he or she has fallen for it.
37) Truly, instead of building temples in order therein to wrongly pray to fabulated gods and tin gods and to spread false teachings of false teachers, you should build places of the truth in which only the real truth of all truth is taught, the truth of the Creation, its laws and recommendations and their effects; and instead of belief-events and prayer-events, you should do events and festivities during which the truth about the Creation and its laws and recommendations and the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, the 'Goblet of the Truth' is taught, so that you human beings of Earth will become, as whole humankind, knowing and wise in the effective truth and that you follow the creational laws and recommendations in full responsibility-consciousness; and truly, while learning the truth and during events and festivities in favour of the truth and its learning, you can be full of joy and happiness and fulfil every conceivable responsibility.

38) Bearing the responsibility is always the first thing you have to do, but the by far largest number amongst you human beings of Earth, you push off the bearing and exercising of the responsibility onto your imaginary godheads, tin gods, angels, saints and to idolised human beings as well as onto your next ones or other fellow human beings, because on the one hand you see the responsibility as a burden with which you do not want to encumber yourselves and, on the other hand, because the bearing of the responsibility is, out of cowardice, too much for you, or because you think that you are not responsible yourselves.
39) But, the pushing off of the responsibility, no matter in what kind and wise it is done, corresponds to a self-degradation as well as to a cowardly submissiveness towards those who shall bear the responsibility; on the other hand, the pushing off of the responsibility is also a well-calculated consideration in the respect that without bearing and exercising one's own responsibility the life can be lived all the more joyfully, merrily and scrupelessly.
40) So those of you amongst you human beings of Earth who want to satisfy all your desires and wishes, you think that you can obtain everything without the bearing of your own responsibility, as well as that you can behave negatively towards your next ones and fellow human beings in an irresponsible wise.
41) If need be, your human laws and ordinances can be circumvented and conflicts avoided, so many clever ones amongst you can, in the name of the laws and ordinances, successfully commit criminal deeds and other law-breaches etc., which do not stand up to moral examination, but nevertheless bear big names and titles and enjoy the reputation of an especially able and successful human being.

42) Thus many amongst you human beings of Earth are unrighteous ones who, despite your poor discernment, are able to live comfortably in accordance with your own views and your irresponsibility, and in your conscience-lessness no uneasy conscience pesters you and also no unrest is shown that your doing is not right and that you should do differently from what corresponds to your wishes and your behaviour.
43) The truth is that the reality of the life is inexorable, therefore your wishes in this respect cannot bring about any deviation from the reality, because the creational laws and recommendations remain brazenly existent, so that what you sow will as a rule be what you harvest; and this fact says more than you can conceive, because the whole corresponds exactly to the process of the interaction as it is given through the creational laws and recommendations.
44) The interaction is so precise that out of a cause a distinct effect is determinable in advance, and the effect always contains more than the cause initially carried in itself, just as from a single sowed corn a multiple in the form of an ear arises; therefore, you human beings of Earth, you will be struck in manifold forms by this again as effect of that which you create and send out as cause in your thoughts and feelings, and indeed according to the kind of your volition in a negative or positive wise.
45) Be conscious that in a consciousness-based wise and through your thoughts and feelings as well as through your deeds and your activity you bear the responsibility for everything, and this responsibility does not first begin when carrying out the action but already when the idea comes up and at the decision through the thoughts and feelings through which ultimately everything is transformed into the serious volition.
46) Consider, there is no splitting between the idea and its carrying out, if the idea is indeed realised, because everything belongs together and is a unity.
47) Everything always goes together, never just side by side, because the immenseness of the effects of the creational laws and recommendations, which are invisible to you human beings of Earth, intertwine like a perfect

Getriebe ineinander, so also auch in bezug auf eure Ideen, Gedanken, Gefühle, Handlungen und euer Wirken in jeder Beziehung.

48) Und die Gesetze und Gebote der Schöpfung, des Universalbewusstseins, sind universell einheitlich, und so tragen sie auch das Ganze in euch und durchweben jede Faser eures Körpers und eurer Nervenstränge und halten alles zusammen, wobei alles in gegenseitiger Wechselwirkung steht und dadurch einwandfrei funktioniert.

49) Alles funktioniert also gemäss den Wirkungen der schöpferischen Gesetze und Gebote, die alles durchdringen und ohne die keine Ursachen und keine Wirkungen zustande kommen können; sprechen daher falsche Lehren von Himmel und Hölle und von Gott und Teufel, dann ist das grundlegend falsch, wie es auch falsch ist, von guten und bösen Kräften zu reden, denn alle Energien und Kräfte sind in ihrer Art neutral, so also auch Negativ und Positiv, die erst dann eine bestimmte Wirkung erbringen, wenn sie zusammengeführt werden; Himmel und Hölle sind keine Orte, sondern Zustände in euch selbst, die ihr durch Ideen, Gedanken und Gefühle eigens in eurer Psyche erschafft, wie auch gleichermassen das Gute und das Böse, das ihr ebenfalls aus euren Ideen, Gedanken, Gefühlen und durch eure eigenen Entschlüsse willentlich in die Tat umsetzt; also sind auch in euch Erdenmenschen eure Energien und Kräfte neutral, folglich ihr selbst daraus Gutes oder Böses macht, und zwar durch eure Ideen, Gedanken und Gefühle sowie durch eure Entschlüsse und euer Wollen; grundlegend sind Negativ und Positiv in sich selbst je eine vollkommene Einheit, wie sie auch in richtiger Weise zusammengeschlossen eine vollkommene Einheit ergeben, jedoch in falschem Zusammenschluss Unheil erzeugen, wie z.B., wenn ihr aus euren Energien und Kräften durch falsche Ideen, Gedanken und Gefühle sowie durch ein falsches Wollen Böses erzeugt.

50) Es gibt nur ein in sich vollkommenes Negatives und ein in sich vollkommenes Positives, wobei durch den Zusammenschluss beider Pole wiederum eine vollkommene Einheit entsteht, und diese Einheit ist schöpfungsgegeben durch die Gesetze und Gebote als schöpferische Energie und Kraft, die fortwährend alles Schöpferische durchwallt und untrennbar mit der Schöpfung und allen ihren Geschöpfen und mit allem durch sie Existentgewordenen verbunden ist.

51) Die schöpferische Energie und die daraus resultierende Kraft ist überall zu finden, in jedem Wassertropfen, in der Luft, im Fels und Gestein, in jeder Pflanze und in jeder Lebensform, also es nichts gibt, worin die Energie und deren Kraft nicht vorhanden wären.

52) Und wie alles von der schöpferischen Energie und Kraft durchflutet ist, so werdet auch ihr Erdenmenschen ohne Unterlass davon durchströmt, als Schwingungen aus der Geistenergie der Schöpfung heraus, wodurch in euch das Leben entflammt und es nährt.

53) Durch eure besondere Beschaffenheit eures bewusst arbeitenden Bewusstseins nehmt ihr die auf euch einströmende neutral-positiv-ausgeglichene schöpferische Energie und deren Kraft auf und leitet sie weiter durch eure Ideen und Gedanken sowie durch die daraus hervorgehenden Gefühle, woraus dann gemäss euren Entschlüssen und eurem Wollen das Wirken entsteht, eure Taten und Handlungen; und je nach der Art eurer Ideen, Gedanken und der damit zusammenhängenden Gefühle sowie der daraus resultierenden Entschlüsse und des Wollens, nutzt ihr selbsttätig die neutral-positiv-ausgeglichene Energie und deren Kraft aus eurem Bewusstsein in negativer oder positiver resp. in böser oder guter Art und Weise, folglich ihr also die Energie und deren Kraft nach eigenem Sinn nutzt und selbst darüber bestimmt, was ihr in absolut eigener Verantwortung im Negativen oder Positiven resp. im Bösen oder Guten tun wollt; das aber ist eure grösste Verantwortung, die ihr mit eurem freien Willen als Menschen tragen müsst.

54) Ihr unter euch Erdenmenschen, welche ihr oft krampfhaft nach dem rechten Weg des Lebens sucht, ihr sollt es euch nicht so schwer machen, sondern schaut in aller Einfachheit einfach auf die schöpferische Energie und deren Kraft, die durch euch fliesst und euch belebt und wie ihr sie nutzt, um eure Ideen, Gedanken und Gefühle zu schaffen, die ihr nach eigenem Willen und Entschluss im Guten oder Bösen formt, wofür ihr die alleinige Verantwortung tragt; und schaut ihr auf die euch belebende schöpferische Energie und deren Kräfte, dann findet ihr darin ohne grosse Mühe alles, was ihr wissen müsst.

55) Und wenn ihr auf die schöpfungsgegebene Energie und deren Kräfte schaut, dann seid euch bewusst, dass es nur an euren Gedanken und den daraus resultierenden Gefühlen sowie an eurem Entschluss und Willen liegt, ob ihr durch diese gewaltige und in sich neutral-positiv-ausgeglichene Energie und Kraft Gutes oder Böses erbringen wollt; wahrlich, euch allein ist durch eure Entscheidung das Gute oder Böse gegeben, je nachdem, welche fördernden oder verderbenbringenden Gedanken und Gefühle ihr in euch formt und zur Wirkung bringt.

56) Strengt euch nicht an, um euch in Glaubensformen, Glaubensübungen und Glaubenskulten religiöser, ideologischer, philosophischer, esoterischer und sonstig okkulter Richtungen sowie durch alle möglichen und unmöglichen Körperübungen und Bewusstseinsanstrengungen zu verkrampfen, denn das bringt euch keinen wahren evolutiven Bewusstseinsaufschwung, sondern nur Scheinerfolge nichtssagender Irrlehren.

57) Lasst ab von allen Glaubensformen irgendwelcher Art, denn sie sind nur nutzlose und zeitraubende Unsinnigkeiten, die euch immer und immer wieder zur peinigenden Quälerei und zur Selbstgeisselung werden, die euch keinerlei Gewinn bringen in bezug auf eure Bewusstseinsevolution und das Erkennen und verantwortungsvolle Befolgen der schöpferischen Gesetze und Gebote.

and never failing machinery, even with regard to your ideas, thoughts, feelings, deeds and your activity in every respect.

48) And the laws and recommendations of the Creation, of the Universal Consciousness, are universally equal and so they also carry the whole in you and weave through every fibre of your body and your nerve cords and hold everything together, and everything is in mutual interaction and therefore functions perfectly.

49) Everything functions therefore according to the effects of the creational laws and recommendations which go through everything and without which no causes and no effects can occur; hence, if false teachings speak of heaven and hell and of god and devil, then this is fundamentally wrong, just as it is also wrong to talk of good and evil powers, because all energies and powers are neutral in their kind, so also the negative and the positive which only bring forth a distinct effect, when they are brought together; heaven and hell are not places but rather conditions in yourselves which you create yourselves through ideas, thoughts and feelings in your psyche, as are likewise the good and the evil which you also willingly put into action out of your ideas, thoughts, feelings and through your own decisions; therefore also your energies and powers are neutral in you human beings of Earth, in consequence you yourselves turn them into good or evil, and indeed through your ideas, thoughts and feelings as well as through your decisions and your volition; fundamentally, the negative and the positive are in themselves each a complete oneness, just as they result in a complete oneness when united in a right wise, but in a wrong union they create terribleness, as for example if you create evil out of your energies and powers through wrong ideas, thoughts and feelings as well as through a wrong volition.

50) There is only one negative that is complete in itself and one positive that is complete in itself, and through the uniting of both poles a complete oneness comes out once more and this oneness is Creation-given through the laws and recommendations as creational energy and power which constantly undulates through all the creational and is unseparably connected with the Creation and all its created creations and with everything that has come into existence through it.

51) The creational energy and the power resulting out of it can be found everywhere, in every drop of water, in the air, in the rocks and the stones, in every plant and in every life-form, so there is nothing in which the energy and its power does not exist.

52) And just as everything is flooded through by the creational energy and power, so also you human beings of Earth are continuously streamed through by it, as swinging waves out of the spirit-energy of the Creation, through which the life ignites in you and nourishes it.

53) Through your special constitution of your consciously working consciousness, you take in the instreaming neutral-positive-equalised creational energy and its power and pass it on through your ideas and thoughts as well as through the thereout resulting feelings, out of which then, according to your decisions and your volition, the activity arises, your actions and deeds; and depending on the kind of your ideas, thoughts and the therewith connected feelings as well as the thereout resulting decisions and the volition you automatically use the neutral-positive-equalised energy and its power out of your consciousness in a negative or positive, i.e. in an evil or good wise, therefore you use the energy and its power according to your own sense, and you yourselves fully decide what you in absolute self-responsibility want to do in the negative or positive, i.e. in the evil or good; this however is your greatest responsibility which you must bear with your own free will as human beings.

54) Those amongst you human beings of Earth who often crampingly search for the right way of the life, you shall not make it so hard for yourselves; instead look, in all uncomplicatedness, simply upon the creational energy and its power which flows through you and animates you and how you use it to create your ideas, thoughts and feelings which you form according to your own will and decision in the good or evil, for which you alone carry the responsibility; and if you look upon the animating creational energy and its powers, then you will find therein everything you have to know without great effort.

55) And if you look at the Creation-given energy and its power, then be conscious that it is only up to your thoughts and the thereout resulting feelings as well as up to your decision and will whether you want to bring forth good or evil through this immense and in itself neutral-positive-equalised energy and power; truly, it is through your decision that the good or evil is given to you only, depending on what furthering or ruin-bringing thoughts and feelings you form in yourselves and bring into effect.

56) Do not strain yourselves in order to cramp yourselves in belief-forms, belief-exercises and belief-cults of religious, ideological, philosophical, esoteric and other occult directions as well as through all possible and impossible physical exercises and consciousness-strains, because that brings you no true evolutive consciousness-improvement but only apparent successes of meaningless irrational teachings.

57) Give up all belief-forms of any kind, because they are only useless and time-consuming senselessnesses which time and again become a distressful torment and self-flagellation which bring absolutely no gain for you with regard to your consciousness-evolution and with regard to the recognition and responsible following of the creational laws and recommendations.

58) Eure Vertreter, Priester und sonstigen falschen Lehrer, falschen Propheten und deren Schüler sowie die Religionisten, Ideologen und Philosophen, die Sektierer, Meister, Erhabenen, Göttlichen und veridolisierten Menschen usw., die euch die Unwahrheit in bezug auf all die Gottheiten und Götzen predigen, die allesamt erdichtete Imaginationen sind, sie sind allesamt moderne Scheinheilige in Scheinfrömmigkeit, und zwar auch dann, wenn sie die Unsinnigkeiten ihrer falschen religiösen, ideologischen oder philosophischen Lehren in einem tiefen Glauben vertreten, der niemals als Wahrheit bewiesen werden kann, weil jeder Glaube auf reinen Spekulationen beruht und keinerlei Handhabe der Wirklichkeit aufweist.
59) Lasst euch nicht durch die falschen Lehren irreführen, die verantwortungslos gepredigt werden von falschen Propheten, von Gottes- und Götzendienern, sondern lasst euch in reiner Freude der Erkenntnis einhergehen, dass ihr durch eure einfachen und gutwollenden Gedanken und Gefühle mühelos die neutral-positiv-ausgeglichene, einzigartige und gewaltige Energie und Kraft, die euch durch die Schöpfung gegeben ist, zum Besten und zum Guten im umfänglichen Tragen der Verantwortung zu lenken und zu nutzen vermögt; und je gemäss eurer Verantwortung sowie eurer Gedanken, Gefühle, eures Willens und eurer Entscheidung wirkt sich die Energie und ihre Kraft aus, so ihr sie nur in richtiger Weise verantwortlich zum Besten und Guten nutzen und lenken müsst.
60) Das Nutzen der schöpferischen Energie und Kraft in euch, durch die ihr euer Bewusstsein nutzen und Ideen, Gedanken und daraus Gefühle schaffen könnt, geschieht in Einfachheit und Schlichtheit, und dazu bedarf es keiner religiösen, ideologischen oder philosophischen Gelehrsamkeit, somit aber auch keines Glaubens an eine Gottheit, einen Götzen oder an veridolisierte Menschen, wie auch nicht an esoterischen und sonstig okkulten Unsinn; und wahrlich bedarf es zur Nutzung der schöpferischen Energie und Kraft in euch auch nicht des Lesens und des Schreibens, sondern nur eures klaren Verstandes und der Vernunft, um die Wahrheit zu erkennen und aus dieser heraus die schöpfungsgegebene Energie und Kraft zu nutzen, durch die ihr der Gedanken und Gefühle fähig seid.
61) Und wahrlich, die schöpferische Energie und die darin enthaltene Kraft ist jedem von euch Erdenmenschen in gleichem Masse gegeben, und zwar ohne Ausnahme, so also kein Unterschied darin besteht, denn ein Unterschied ist nur gegeben in bezug auf den Stand der Bewusstseinsevolution sowie hinsichtlich dem Grad von Verstand und der Vernunft, woraus auch das Wahrnehmen der Verantwortung resultiert.
62) Das Wahrnehmen der Verantwortung aber ist auch verbunden mit dem Wahrnehmen der Realität der schöpferischen Gesetze und Gebote und deren Wirkungsweise, worin auch das Wahrnehmen aller Dinge verankert ist, was nicht direkt durch das Bewusstsein geschieht, sondern durch das dem Bewusstsein vorgesetzte Unbewusste, das nicht mit dem Unterbewusstsein identisch ist; jede Wahrnehmung erfolgt also durch die dem Bewusstsein vorgesetzte Unbe-wusstenform, wodurch augenblicklich unbewusste Gedanken und daraus bewusste Gefühle ausgelöst werden, wonach dann erst, mit einer Verzögerung von 25–30 Hundertstelsekunden, das Bewusstsein und bewusste Gedanken selbst in die Wahrnehmung eingeschlossen werden.
63) Wie ihr auch die Dinge der Realität wahrnehmen könnt, vermögt ihr bei genügender Achtsamkeit und Aufmerksamkeit auch die schöpferische Energie und deren Kraft in euch wahrzunehmen, durch die ihr durch euer Bewusstsein sowie durch eure Gedanken und Gefühle ungeheure Wirkungen erzielen und die Energie und Kraft lenken könnt, und zwar im Guten oder Bösen, je nachdem, wie ihr alles willentlich formt und nutzt in Verantwortung oder Verantwortungslosigkeit.
64) Nutzt ihr die euch gegebene schöpferische Energie und Kraft zum Guten und Besten in voller Verantwortung, dann könnt ihr euch darüber freuen und ein gutes Selbstgefühl haben, vergeudet ihr sie aber nutzlos oder verwendet ihr sie zum Bösen, dann zittert, denn durch die in den schöpferischen Gesetzen vorgegebene Wechselwirkung könnt ihr dem Schaden nicht entgehen, den ihr euch durch das Ungute erschafft; die Kraft der Wechselwirkung trifft euch immer, und zwar sowohl im Guten, wenn ihr sie des Rechtens gebraucht, wie aber auch im Bösen, wenn ihr sie missbraucht, und wahrlich könnt ihr euch davor nicht verbergen.
65) Also wird das Gute ebenso durch die reine neutral-positiv-ausgeglichene schöpferische Energie und Kraft in euch bewirkt wie auch das Böse, und zwar je nachdem, wie ihr sie nach eigenem Ermessen und Willen im Guten oder Bösen gestaltet und zur Wirkung bringt.
66) Euch ist die Verwendung der schöpferischen Energie und ihrer Kraft freigestellt, so ihr sie nach eigenem Ermessen und Willen formen und zur Wirkung bringen könnt, doch birgt sich darin auch die Verantwortung, die ihr zu tragen habt und der ihr niemals entrinnen könnt; folglich sollt ihr alles im Guten und Positiven nutzen, auf dass ihr die volle Verantwortung für eure Ideen, Gedanken, Gefühle und Handlungen sowie für all euer Wirken in jeder Beziehung tragen könnt; also ist euch geboten, dass ihr eure Gedankenwelt und eure daraus resultierenden Gefühle in Liebe hegt und pflegt und ihr in euch Frieden, Freiheit und Harmonie walten lasst, um gesamthaft alles auch hinauszutragen unter eure Nächsten, eure Mitmenschen und eure ganze Menschheit.
67) Auch ihr unter euch Erdenmenschen, welche ihr fern der effectiven Wahrheit dahinlebt und Wahrheitsunwissende, Ungerechte, Gewissenlose, Unrechtschaffene und Verantwortungslose seid und die ihr die schöpferischen Gesetze und Gebote missachtet, ihr könnt frohlocken, denn auch euch ist die gleiche schöpferische Energie und Kraft gegeben wie den Gerechten, Rechtschaffenen, Verantwortungsvollen und Gewissenhaften,

58) Your representatives, priests and other false teachers, false prophets and their students as well as the religionists, ideologues and philosophers, the sectarians, masters, sublime ones, godly ones and idolised human beings etc. who preach to you the untruth with regard to all the godheads and tin gods, all of which are fabulated imaginations, they are all modern sanctimonious ones in apparent bigotry, and indeed even then, if they present the senselessnesses of their false religious, ideological or philosophical teachings in a deep belief, which can never be proven as truth because each belief is based on pure speculations and shows absolutely no concreteness of the reality.
59) Do not let yourselves be guided into the unreal through the false teachings which are irresponsibly preached by false prophets, by servants of gods and servants of tin gods, but instead let yourselves go forth in pure joy of the recognition that you can, through your simple and good-wanting thoughts and feelings, direct and use effortlessly the neutral-positive-equalised, unique and immense energy and power given to you through the Creation to the best and to the good in the ample bearing of the responsibility; and according to your responsibility as well as your thoughts, feelings, your will and your decision, the energy and its power has an effect, so you only have to responsibly use and direct it in the right wise to the best and the good.

60) The use of the creational energy and power in you – through which you can use your consciousness and create ideas, thoughts and thereout feelings – happens in uncomplicatedness and simplicity, and for this, no religious, ideological or philosophical learning is required, so neither does it require a belief in a godhead, a tin god or an idolised human being nor in any esoteric and other occult nonsense; and truly to use the creational energy and power in you, you do not have to be able to read and write, but you only need your clear intellect and rationality to recognise the truth and, out of it, to use the Creation-given energy and power through which you are capable of having thoughts and feelings.

61) And truly, the creational energy and the power included therein is given to each of you human beings of Earth in equal measure and indeed without exception, thus no difference exists therein, because a difference is only given with regard to the level of the consciousness-evolution as well as concerning the degree of intellect and the rationality out of which also the fulfilment of the responsibility results.
62) The fulfilment of the responsibility is also connected with the perceiving of the reality of the creational laws and recommendations and their mode of functioning, wherein the perceiving of all things is also anchored, which does not happen through the consciousness directly but rather through the unconscious which comes before the consciousness and which is not identical with the subconsciousness; therefore each perception occurs through the unconscious-form which comes before the consciousness, through which immediately unconscious thoughts and thereout conscious feelings are triggered, after which, with a delay of 25-30 hundredth of a second, the consciousness and conscious thoughts themselves are included in the perception.
63) Just as you can also perceive the things of the reality, you are, if you are heedful and attentive enough, able to perceive the creational energy and its power in you through which you can, via your consciousness as well as your thoughts and feelings, achieve tremendous effects and direct the energy and power, and indeed in the good or evil, depending on how you willingly form and use everything in responsibility or irresponsibility.

64) If you use the creational energy and power that has been given to you for the good and best in full responsibility, then you can be joyous over it and have a good self-feeling, whereas if you squander it uselessly or use it for the evil, then tremble, because through the interaction that is pre-given in the creational laws you cannot escape the disadvantage which you create for yourselves through the ungood; the power of the interaction always strikes you, both in the good when you use it rightfully, and in the evil when you misuse it, and truly you cannot hide from this.
65) Therefore the good is just as brought forth in you through the pure neutral-positive-equalised creational energy and power as is the evil, and indeed depending on how you form them and bring them into effect according to your own choosing and will.
66) You are free in the use of the creational energy and its power, so you can form and bring it into effect according to your own choosing and will, but this also includes the responsibility which you have to bear and from which you can never escape; consequently, you shall use everything in the good and positive, so that you can bear the full responsibility for your ideas, thoughts, feelings and deeds as well as for all your activity in every respect; also you are recommended to nourish and cherish your thought-world and your thereout resulting feelings in love and let peace, freedom and harmony prevail in you in order to also carry forth everything to your next ones, your fellow human beings and your whole humankind.

67) Also you amongst you human beings of Earth who live far from the effective truth and who are truth-unknowers, unfair ones, conscienceless ones, unrighteous ones, and irresponsible ones and who ignore the creational laws and recommendations, you can rejoice, because the same creational energy and power is given to you as is given to the fair ones, the righteous ones, the responsible ones and the conscientious ones who are strong in

die stark in ihrem Wahrheitswissen sind und die gegensätzlich zu euch den schöpfungsgegebenen Gesetzen und Geboten folgen.

68) Ihr braucht nur die schöpferische Energie und Kraft in euch zu nutzen, euch nicht alles schwer zu machen und nicht zu vergessen, dass alles Schöpferische auch durch euch strömt und ihr fähig seid, allem nach eurem eigenen Ermessen und Willen eine bestimmte Richtung zu geben, so im Guten wie im Bösen, in Freude und Leid, in Liebe und Hass sowie verheerend oder aufbauend.

69) Doch bedenkt, es gibt nur diese eine Schöpfungsenergie und -kraft, die ihr nutzen und damit wirken, sie aber auch durch euer Bewusstsein sowie durch eure Gedanken und Gefühle stärken und erweitern könnt; ausser ihr gibt es nichts Vergleichbares, so also auch keine Gotteskraft, die in euch irgendwelche Dinge bewirken könnte, weil jede Gottheit eine erdichtete Einbildung in Wesenlosigkeit und daher keiner Energie und Kraft fähig ist.

70) Und allein die Schöpfungsenergie mit ihrer Kraft trägt in sich das Geheimnis dessen, dass früher oder später immer das Kostbare und Wertvolle obsiegt, dass die Dunkelheit dem Licht, das Böse dem Guten, der Hass der Liebe, das Unwissen dem Wissen, die Unweisheit der Weisheit und die Disharmonie, der Unfrieden und die Unfreiheit der Harmonie, dem Frieden und der Freiheit weichen muss.

71) Dass aber all die hohen Werte der Liebe, der Freiheit und Harmonie, des Friedens, Wissens und der Weisheit nicht lange auf sich warten lassen müssen, ihr Erdenmenschen, sollt ihr euch bewusst darum bemühen und die reine, neutral-positiv-ausgeglichene Schöpfungsenergie und Kraft in eurem Bewusstsein zum Edlen, Guten und Wertvollen nutzen und in euch die Wahrheit, ihr Wissen und ihre Weisheit aufbauen.

72) Lasst die ursprüngliche Schöpfungsenergie und ihre Kraft ungetrübt und entfaltet sie in euch, macht sie stärker und entwickelt daraus eure Bewusstseinsevolution, wie sie euch durch den Sinn des Lebens vorgegeben ist.

73) Und lasst nicht eure schöpfungsgegebene Bewusstseinsenergie und deren Kraft einer Schwächung durch falsche Ideen, Gedanken und Gefühle einer Trübung und etwas Unreinem anheimfallen, denn die schöpferische Energie und Kraft müsst ihr derart nutzen und steuern, dass sie immer durchschlagend und ausschlaggebend ist.

74) Wahrlich, wenn ihr nur ein wenig Achtsamkeit und Aufmerksamkeit für eure Gedanken und Gefühle aufbringt, dann erkennt und nehmt ihr selbst wahr, was das Gute und was das Böse ist, und zwar ohne dass ihr es aussprechen oder darüber nachgrübeln müsst; in Achtsamkeit und Aufmerksamkeit das Gute und das Böse in euch zu erkennen ist der richtige Weg der Erkenntnis, nicht jedoch ein dumpfes Grübeln, denn das bringt keine Erkenntnisse, sondern nur Verwirrung und Verschwendung von Energie und Kraft; Grübeln wirkt wie ein zäher Morast, wie ein Sumpf, der alles in sich reisst, lähmt und erstickt.

75) Seid in euren Bemühungen wachsam und dem Frohsein zugetan, auf dass ihr wirkliche Erkenntnisse gewinnt; gebt ihr euch aber dem Grübeln hin, dann verwirrt ihr euch in allerlei Dingen, die ihr niemals ergründen könnt, wodurch ihr bedrückt und traurig werdet.

76) Ihr könnt Vergangenes nicht ändern und es auch nicht wieder gutmachen, sondern ihr könnt dafür höchstens Genugtuung geben, wie durch ein Abbitten oder durch eine Entschädigung irgendwelcher Form, denn was einmal geschehen ist, kann keiner Veränderung mehr zugeführt werden.

77) Ihr könnt alles Vergangene hinter euch lassen und jeden Augenblick den Weg zur Höhe der Wahrheit und der Wirklichkeit sowie zum Tragen der Verantwortung beschreiten, wenn ihr nicht in Feigheit vor der Wahrheit und Wirklichkeit zurückschreckt.

78) Macht euch daran, an die reine Wahrheit zu denken und eure Verantwortung für euer Dasein sowie für alles zu tragen, was ihr an Ideen, Gedanken und Gefühlen hegt und pflegt, was ihr wirkt und tut und handelt; so ihr schmutzige und üble Ideen, Gedanken und Gefühle habt, reinigt sie und bildet Gutes und das Beste daraus, denn ihr seid dazu befähigt durch die in euch wirkende schöpferische Energie und Kraft, so ihr allem eine bestimmte Richtung geben könnt durch die Art eures Willens und eurer Entschlüsse, durch die ihr, wenn ihr euch aufrichtig anstrengt, das Edelste und Höchste zu erreichen vermögt.

79) Ihr Erdenmenschen allgemein, durch eure eigenen Ideen, Gedanken und Gefühle sowie durch eure Entschlüsse und den freien Willen bestimmt ihr die Liebe und den Hass, die Harmonie und Disharmonie, die Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit, den Frieden und Krieg, die Freiheit und Unfreiheit sowie das Glück und das Unglück; hebt daher euer Haupt und eure Stirn zur wahrheitlichen Wahrheit und zu den schöpferischen Gesetzen und Geboten empor, auf dass ihr darin wissend und weise werdet, so ihr kein selbsterschaffenes Übel mehr ruft und euch keines mehr durch euer eigenes Tun befallen kann.

80) Bedenkt, durch eure freie Entscheidung und euren freien Willen könnt ihr sowohl im Guten wie auch im Bösen alles erreichen, was ihr wollt, daher handelt stets im Gerechten nach dem Sinn der Wahrheit, denn alles wird euch immer gemäss dem geschehen, wie es eurem eigenen Willen, euren Gedanken und Gefühlen und eurer Verantwortungsform entspricht, was ihr dann als Schicksal bezeichnet.

81) Und wenn ihr davon sprecht, was euch widerfährt, dann masst ihr euch an zu behaupten, dass das euch Widerfahrende des Rechtens oder des Unrechtens sei, obwohl ihr selbst darüber bestimmt, was euch befällt und was nicht, und so redet ihr von einem verdienten oder unverdienten Schicksal, von Belohnung und Bestrafung, wie ihr es erlernt durch eure falschen menschlichen Gesetze und durch eure Religionen und Ideologien.

their truth-knowledge and who, contrary to you, follow the Creation-given laws and recommendations.

68) You only need to use the creational energy and power in you, refrain from making everything heavy for yourselves and not forget that everything creational streams through you too and that you are capable of giving everything a distinct direction according to your own volition and will, thus in the good and in the evil, in joy and sorrow, in love and hatred as well as devastating or upbuilding.
69) But consider, there is only this one Creation-energy and -power, which you can not only use and bring into activity, but also strengthen and widen through your consciousness as well as through your thoughts and feelings; apart from it there is nothing comparable, so therefore also no god-power which could cause any things in you, because each godhead is a fabulated imagination in insubstantiality and hence not capable of any energy or power.
70) And the Creation-energy with its power alone bears in itself the secret that sooner or later the precious and valueful always prevails, that the darkness must give way to the light, the evil to the good, the hatred to the love, the unknowledge to the knowledge, the unwisdom to the wisdom, and the disharmony, the unpeace and the unfreedom to the harmony, the peace and the freedom.
71) But to ensure that all the high values of the love, the freedom and harmony, of the peace, knowledge and wisdom will not be long in coming, you human beings of Earth, you shall make a conscious effort and use the pure, neutral-positive-equalised Creation-energy and power in your consciousness to the noble, good and valueful, and build up the truth, its knowledge and its wisdom in yourselves.
72) Let the primal Creation-energy and its power be pure and unfold it in you, make it stronger and develop your consciousness-evolution out of it, as it is pregiven through the sense of the life.
73) And do not let your Creation-given consciousness-energy and its power fall into a weakening through wrong ideas, thoughts and feelings of a dullness and something impure, because you must use and direct the creational energy and power in such a wise that it is always striking and decisive.
74) Truly, if you only have a little heedfulness and attentiveness for your thoughts and feelings, then you will recognise and perceive for yourselves what is the good and what is the evil, and indeed without having to speak it out or ruminate over it; recognising the good and the evil in yourselves in heedfulness and attentiveness is the right way of the cognition, not however a dull rumination, because this brings no cognitions but only confusion and waste of energy and power; rumination works like stringy morass, like a swamp which pulls everything into itself and paralyses and suffocates everything.
75) Be vigilant in your endeavours and connected to the gladness so that you gain real cognitions; if, however, you give yourselves over to the rumination, then you will get confused in all sorts of things which you will never be able to fathom, and this will make you depressed and sad.
76) You cannot change things that happened in the past nor can you make them good again, you can at the most give satisfaction for them such as by offering apologies or by making amends in whatever form, because once something has happened, it is no longer subject to any change.
77) You can leave all things of the past behind you and take the way to the height of the truth and the reality and to the bearing of the responsibility at every moment, if you do not shrink back in cowardice from the truth and reality.
78) Begin to think of the pure truth and to bear your responsibility for your existence and for everything that you nourish and cherish in terms of ideas, thoughts and feelings, that you act and do and handle; when you have dirty and terrible ideas, thoughts and feelings, clean them and build thereout good things and the best, because you are enabled to do this through the creational energy and power that is acting in you, so you can give everything a distinct direction through the kind of your will and your decisions through which you can reach the noblest and highest, if you make an honest effort.
79) You human beings of Earth in general, through your own ideas, thoughts and feelings as well as through your decisions and the free will you determine the love and hatred, the harmony and disharmony, the fairness and unfairness, the peace and war, the freedom and unfreedom as well as the fortune and unfortune; therefore raise your head and your forehead to the truthly truth and to the creational laws and recommendations so that you become knowing and wise therein, so you no longer call for a self-created terrible thing and none can befall you anymore as a result of your own doing.
80) Consider, through your free decision and your free will you can achieve anything you want, both in the good and in the evil, therefore always act in fairness according to the sense of the truth, because everything will always happen to you in a wise that corresponds to your own will, your thoughts and feelings and your responsibility-form, which you then call destiny.
81) And if you talk about what happens to you, then you presume to claim that what happens to you is rightful or unrightful, even though you yourselves determine what befalls you and what does not and thus you speak of a deserved or undeserved destiny, of reward and punishment, as you learn through your wrong human laws and through your religions and ideologies.

82) Und wenn ihr vom Schicksal sprecht, dann meint ihr das, was euch durch eigene Bemühungen zustösst im Glück und Unglück, im Guten und Bösen, wobei ihr euch erdreistet, alles auf einen Gott, Götzen, Menschen oder auf ein Karma abzuwälzen, nur um die Verantwortung nicht selbst tragen zu müssen.

83) Auch macht ihr euch keine Gedanken darum, was das Schicksal eigentlich bedeutet, auf dass ihr verstehen könntet, dass das Schicksal die Auswirkungen eurer eigenen Energien und Kräfte eurer Gedanken und Gefühle sind oder Wirkungen, die durch bestimmte Ursachen anderer Menschen, durch die Natur oder durch Geschehen und Situationen sowie durch die universellen Zusammenhänge auf euch ausgehen, so sich also das Gesetz von Ursache und Wirkung auswirkt, in dem auch das Gesetz der Wechselwirkung zur Geltung kommt.

84) Die beiden Gesetze Ursache und Wirkung und Wechselwirkung sind in der Schöpfung von Urbeginn an gegeben, folglich also durch die schöpferischen Gesetzmässigkeiten auch das grosse und andauernde und unauflösbare Werden und Vergehen damit verbunden ist.

85) Was wird, wird auch wieder vergehen, wobei das Werden die Ursache ist und das Vergehen die Wirkung, während einerseits in bezug auf die Wechselwirkung eine Wandelbarkeit resp. ein Wechsel zwischen dem Diesseits und Jenseits stattfindet; andererseits ist aber in eurem aktuell-materiellen Leben die Wechselwirkung in der Weise gegeben, dass durch eure Gedanken, Gefühle, Taten, Handlungen und durch all euer Wirken entsprechende Effekte, Konsequenzen und Wirkungen entstehen.

86) Das Gesetz der Wechselwirkung sowie das Gesetz von Ursache und Wirkung und das Gesetz von Werden und Vergehen beleben das gewaltige schöpferische System des Universums, halten es zusammen in dauernder Bewegung im Prozess der 311 040 000 000 000 (311 Billionen, 040 Milliarden) Jahre andauernden Existenz der Schöpfung, wobei ein stetiges Werden und Vergehen und wiederum ein neues Werden ist.

87) Und wie das Gesetz der Wechselwirkung im grossen funktioniert, so ist es auch wirksam in euch Erdenmenschen, und zwar nach dem Prinzip: Was ihr durch eure Gedanken, Gefühle, Taten und Handlungen sowie durch all euer Wirken sät, das werdet ihr auch ernten; das ist wahrlich das Wirken und Leben in der ganzen Schöpfung, wie es unantastbar und unverrückbar in fortwährender Auswirkung eingewoben ist in die schöpferischen Gesetze und Gebote, die in ihrer umfassenden Gewaltigkeit alles für euch Erdenkliche und Unerdenkliche beinhalten und selbst das winzigste Stäubchen eines Gewichts ordnen.

88) Wenn ihr achtsam, wachsam und aufmerksam seid, dann könnt ihr alles in euch erfahren, wenn ihr nur wollt; daher beginnt beim Beobachten und Wahrnehmen von euch selbst, so aber auch bei der für euch sichtbaren Umgebung.

89) Bedenkt, was ihr Naturgesetze nennt, sind die Gesetze der Schöpfung, wie sie gegeben sind durch ihre Gesetze, in die auch die Gebote eingeschlossen und euch als Empfehlungen zur Erfüllung der Gesetze gegeben sind, denn so, wie die Gesetze unumstössliche Bestimmtheiten in bezug auf ihre Wirkungen beinhalten, so beruhen die Gebote auf Empfehlungen, die genutzt werden sollen, um den Gesetzen Folge zu leisten und sie zu erfüllen in ihren evolutiven und lebensbejahenden Wirkungen.

90) Und die schöpferischen Gesetze sind nicht auf Strafe ausgelegt, sondern nur darauf, dass das Befolgen oder Nichtbefolgen derselben bestimmte positive oder negative resp. gute oder schlechte Wirkungen bringt, die ihr euch willentlich in Folgerichtigkeit durch eure Gedanken und Gefühle, all euer Wirken und euer Handeln und durch eure Taten selbst bestimmt; also führt ihr selbst herbei, was des Rechtens und des Unrechtens ist und was ihr damit bewusst an Gutem erschafft oder an Bösem heraufbeschwört.

91) Die schöpferischen Gesetze und Gebote sind unentwegt in dauernder Tätigkeit, folglich sie zeitlos wirken und je nachdem das bringen, was ihr freiwillig, eigenwillig und willentlich im Bösen oder Guten erzeugt; und bedenkt, durch diese Gesetze kann nichts anderes als Wirkung entstehen als das, was ihr selbst erschafft, denn es geht nach dem Prinzip, dass wenn Gutes gesät wird, auch wieder Gutes geerntet werden kann, doch wird Unkraut gesät, dann wird auch wieder nur Unkraut daraus entstehen.

92) Grundsätzlich ist es so bei euch Erdenmenschen, dass ihr weder über diese Dinge der Wahrheit noch über euch selbst nachdenkt, und wie ihr nicht über die gesetzmässigen Geschehen der Natur und auch nicht über die Gesetze und Gebote der Schöpfung nachdenkt, verschwendet ihr nicht einen Gedanken daran, was, wer und wie ihr seid; also bleiben euch auch die drei Fragen fremd: «Was ist der Mensch?»; «Wer ist der Mensch?»; «Wie ist der Mensch?»

93) Was ist der Mensch? Grundsätzlich ist er individuell ein Wesen, das aus einer Idee der Schöpfung und durch ihre Gesetze hervorgegangen ist als bewusst selbstdenkendes Wesen mit einem evolutionsfähigen Bewusstsein sowie mit einem eigenen freien Willen und eigener freier Entscheidungskraft zum Zwecke der Bewusstseinsevolution, die der Sinn des Lebens ist; in dieser Hinsicht gilt es auch, als menschliches Wesen in sich das wahre Menschsein und die wirkliche Menschlichkeit zu erschaffen, um wahrlich Mensch zu sein, was sich dadurch zum Ausdruck bringt, dass grundlegend die schöpferischen Gesetze und Gebote erlernt und befolgt werden, wodurch die Erfüllung des Menschseins und der Menschlichkeit erfolgt; in diesem Sinn bedeutet das Ganze, dass die schöpfungsgegebenen Pflichten der Gesetze und Gebote in bestmöglichem Rahmen befolgt und erfüllt werden, dass also wahre Liebe sowie innere Harmonie, Freiheit und Frieden in ausgeglichener Weise



82) And when you speak of the destiny, then you mean that which befalls you through your own efforts, both in the fortune and unfortune, in the good and evil, although you presume to push off everything onto a god, tin god, human being or a karma, and you do this only so that you yourselves do not have to bear the responsibility.
83) You also do not make thoughts about what the destiny actually means so that you could understand that the destiny is the outcoming effects of your own energies and powers of your thoughts and feelings or the effects which proceed onto you through distinct causes of other human beings, through nature or through happenings and situations as well as through the universal connections, so therefore the law of cause and effect has its outcoming effect, in which the law of the interaction also takes effect.

84) The two laws of cause and effect and interaction have been given in the Creation since the primal beginning, therefore the big and enduring and indissoluble becoming and passing is connected therewith through the principles of the Creation.
85) What becomes will also pass again, and in this process the becoming is the cause and the passing the effect, whilst on the one hand with regard to the interaction a changeability, i.e. a change between this world and the other world comes about; on the other hand, the interaction is given in your current material life in such a wise that through your thoughts, feelings, actions, deeds and through all of your activity, corresponding reactions, consequences and effects arise.
86) The law of the interaction as well as the law of cause and effect and the law of becoming and passing animate the immense creational system of the universe, hold it together in constant motion in the process of the 311,040,000,000,000 (311 billion, 40 milliard) years of the enduring existence of the Creation during which there is a constant becoming and passing and again a new becoming.
87) And just as the law of the interaction functions in the large, so it is also efficacious in you human beings of Earth, namely according to the principle: What you sow through your thoughts, feelings, actions and deeds as well as through all your activity, you will also reap; this is truly the activity and life in the entire Creation as it is untouchably and unmovably woven into the creational laws and recommendations in an ongoing outcoming effect, and these laws and recommendations in their all-embracing immenseness include everything conceivable and unconceivable for you and regulate even the tiniest speck of dust of a weight.
88) If you are heedful, vigilant and attentive, then you can experience everything in yourselves, if you only want to; therefore begin by the observing and perceiving of yourselves, but also by the environment that is visible for you.
89) Consider, what you call laws of the nature are the laws of the Creation as they are given through its laws in which are also included the recommendations and which are given to you as counsels for the fulfilment of the laws, because just as the laws include uncontrovertible distinctnesses with regard to their effects, so the recommendations are based on counsels which are to be used to follow the laws and to fulfil them in their evolutive and life-affirming effects.
90) And the creational laws are not laid out for punishment but rather in such a wise that the following or not-following of them brings distinct positive or negative, i.e. good or bad effects which you determine yourselves willingly in logic through your thoughts and feelings, all your activity and your deeds and through your actions; therefore you yourselves bring about what is rightful and what is unrightful and what you consciously create therewith that is good or suggestively and forcefully bring about that is evil.
91) The creational laws and recommendations are constantly in permanent action, and consequently they act timelessly and bring whatever you voluntarily, self-willedly and willingly create in the evil or good; and consider, the only effects resulting from these laws are that which you create yourselves, because it goes according to the principle that if good is sown, good can be reaped again, but if a weed is sown, only a weed can arise out of it.
92) Fundamentally, it is such with you human beings of Earth that you neither think about these things of the truth nor about yourselves, and as you do not think about the law-based happenings of the nature, nor about the laws and recommendations of the Creation, you never waste a thought on what, who and how you are; in consequence, these three questions also remain strange to you: „What is the human being"; „Who is the human being?"; „How is the human being?"
93) What is the human being? Fundamentally, the human being is individually a Wesen which has come out of an idea of the Creation and through its laws, as a consciously self-thinking Wesen with an evolution-capable consciousness as well as with an own free will and own free decision-making power for the purpose of the consciousness-evolution, which is the sense of the life; in this regard, it is also important as a human Wesen to create in oneself the true being human and the real humaneness in order to be human in the real and true sense which is expressed through fundamentally learning and following the creational laws and recommendations, wherethrough the fulfilment of the being human and the humaneness occurs; in this sense, the whole thing means that the Creation-given duties of the laws and recommendations are followed and fulfilled in the best possible framework, that also true love as well as inner harmony, freedom and peace are created in an equal-

erschaffen und auch nach aussen getragen sowie alle Faktoren des Bösen, Ungerechten, Verantwortungslosen und Unrechtschaffenen grundlegend vermieden werden.

94) Wer ist der Mensch? Grundlegend ist er primär ein Individuum, ein Einzelwesen mit einem Bewusstseinsblock, der das Individuum bildet, in dem auch der Mentalblock integriert ist, also das Bewusstsein, die Gedanken, Gefühle und die Psyche; was weiter im Bewusstseinsblock gegeben ist, ist der Charakter, die Persönlichkeit, das Unterbewusstsein, das Ego und das Gedächtnis, woraus gesamthaft das Wer des Menschen resultiert, also wer er ist durch all die Fähigkeiten und Faktoren seines Bewusstseinsblocks; in sich selbst ist der Mensch durch seinen Bewusstseinsblock und als materielles Individuum ein Unteilbares, ein Ganzes, wie er auch ein Unteilbares, ein Ganzes, zusammen mit dem ihn belebenden Geist resp. der Geistform ist, und das besagt, sobald das Leben erlischt und damit die Geistform aus dem Körper in ihren Jenseitsbereich entweicht, entflieht auch der Bewusstseinsblock dem Körper und geht in den ihm zugehörenden Jenseitsbereich ein; dadurch löst sich das primäre Individuum resp. der Bewusstseinsblock auf, denn als solches kann es nur existieren, solange der Körper aktuell lebt und von der Geistform begeistet ist; erlischt also das Leben, dann bleibt nur die leblose, leere materielle Hülle ohne Bewusstseinsblock resp. Individuum zurück; wie der Mensch als materielles Wesen mit seinem Bewusstseinsblock in sich ein Unteilbares ist, so ist er das nach aussen jedoch nicht, weil er sekundär durch Teilhabe und Teilnahme an anderem mitlebt und mitexistiert, so z.B. als Mensch seiner Zeit, als Träger weltgeschichtlicher Ideen, als Kind der Eltern, als Ehegatte und Vater, als Freund, Arbeitgeber oder Arbeitnehmer usw.; dadurch beweist er sich nach aussen, wer er ist, indem er die Faktoren und Fähigkeiten seines Bewusstseinsblocks resp. sein Individuum im äusseren Bereich offenbart.

95) Wie ist der Mensch? Er ist grundsätzlich das, wie er im Kern seines Wesens ist resp. was seiner wesenskernmässigen Individualität entspricht, die jedoch in der Regel von der Individualität stark abweicht, die er nach aussen zur Schau trägt; der Kern der menschlichen Individualität resp. der Kern des menschlichen Wesens ist schöpferischer Natur, die strebend danach drängt, dass eine Wesensevolution durch eine Bewusstseinsevolution erfolgt, doch in der Regel wird das schöpfungsgegebene Streben und Drängen missachtet, folglich der Mensch in sich eine eigene und äussere Wesensart resp. Individualität erschafft, die sozusagen als Spreu des Wesens dessen Kern umschliesst; aus diesem Grunde kann er nicht wirklich so sein, wie er im Grunde seines Wesens resp. seiner schöpferischen Individualität ist, denn er bestimmt in freiem Ermessen und Willen selbst darüber, wie er sein will, wobei er dieses Wiesein durch seine selbsterschaffene, äussere Individualität zum Ausdruck bringt.

96) Wahrlich, ihr Erdenmenschen, ihr denkt über diese Dinge nicht oder nicht gross nach, sondern lasst eure sich gewaltig irrenden Philosophen für euch denken, die nicht die Wahrheit der Dinge erkennen, sondern sich blosse Vorstellungen machen und nicht die Wirklichkeit erfassen; und da ihr, wie sie, nicht die wahrliche Wahrheit der Dinge zu ergründen sucht, so werdet ihr auch den darin pulsierenden grossen Gesetzen der schöpferischen Macht nicht bewusst.

97) Es ist euch eine Selbstverständlichkeit, nicht über die eigentlichen Dinge der Wahrheit und damit auch nicht über die schöpferischen Gesetze und Gebote und deren Wirkungen nachzudenken, so ihr vor Rätseln steht, die euch keine Rätsel sein müssten.

98) Bedenkt, alle Gesetze und Gebote der Schöpfung wirken sich mit absoluter Sicherheit und Stärke auf alle Dinge aus, sowohl auf alles bis zum Gröbsten und Grössten und bis zum Feinsten und Zartesten, so aber auch in alle Bereiche der Fein- und Feinststofflichkeit.

99) Selbst in jedem einzelnen Geschehen und in allen Bewegungen in allen Weiten des Universums sowie in allen Ebenen des Stofflichen, Halbstofflichen, des Fein- und Feinststofflichen und des reinen Geistigen wirken die schöpferischen Gesetze und Gebote in absolut unabänderlicher Weise, so also auch in den zartesten Entwicklungen eurer Gedanken und Gefühle, die der Halbstofflichkeit zuzuordnen sind.

100) Wähnt also nicht, dass es anderswo in den für euch unbegreiflichen Weiten des Universums anders wäre als auf eurer Erde oder bei und in euch selbst, denn im ganzen euch sichtbaren und unsichtbaren Sein ist alles gleichermassen gegeben; also bringt auch jede Gattung wiederum ihre Gattung und jede Art ihre Art hervor, ganz gleich von welchem Stoff, seien es so materielle Lebensformen oder Gedanken und Gefühle.

101) Das Geschehen von Befruchten, Keimen, Wachsen und Werden ist fortdauernd und geht einheitlich durch alles und macht keinerlei Unterschiede, so auch keine Lücke entsteht und auch vor keinem Teil der Schöpfung anhält, denn die Wirkungen des zeitlosen Geschehens tragen sich durch alles hindurch wie ein unzerreissbares Band, das nicht abgebrochen und nicht abgesetzt werden kann.

102) Auch wenn ihr Erdenmenschen zum grössten Teil euch durch eure verstandes- und vernunftsmässige Beschränkung sowie durch eure Einbildung und Selbstherrlichkeit vom Erkennen und Verstehen der universellen Geschehen isoliert, so hören die Naturgesetze und damit auch die gesamten schöpferischen Gesetze und Gebote nicht auf zu existieren, denn trotz eurer Negation wirken sie in unveränderbarer, ruhiger und gleich-

ised wise and are also carried to the outside and that all factors of what is evil, unfair, irresponsible and unrighteous are fundamentally avoided.

94) Who is the human being? Fundamentally, the human being is primarily an individuum, a single individual nature with a consciousness-block which forms the individuum and in which also the mental-block is integrated, that is the consciousness, the thoughts, feelings and the psyche; what else is given in the consciousness-block is the character, the personality, the subconsciousness, the ego, and the memory out of which altogether the Who of the human being results, thus who he or she is through all the capabilities and factors of his or her consciousness-block; the human being is in itself, through the consciousness-block and as a material individuum, an undivisible, a whole, just as he or she is an undivisible, a whole, together with the spirit, i.e. spirit-form that animates him or her, and that says, as soon as the life extinguishes and thus the spirit-form escapes out of the body and into its realm of the other world, the consciousness-block also escapes from the body and goes into the realm of the other world that is belonging to it; thus, the primary individuum, i.e. the consciousness-block dissolves, because as such it can only exist as long as the body actually lives and is inhabited by the spirit-form; so, when the life extinguishes, then only the lifeless, empty material shell without consciousness-block, i.e. individuum remains; although the human being as a material Wesen with a consciousness-block is in himself or herself an undivisible whole, the human being is however not like that towards the outside, because he or she jointly lives and coexists secondarily through partaking of and participation in other things, so for example as a human being of his or her times, as a carrier of world historical ideas, as a child of the parents, as a husband and father, as a friend, employer or employee etc.; through this he or she proves to himself or herself and to the outside world who he or she is by showing the factors and capabilities of his or her consciousness-block, i.e. his or her individuum in the outer world.

95) How is the human being? Fundamentally the human being is what he or she is in the core of his or her inner nature, i.e. what corresponds to his or her individuality that is based on the core of his or her inner nature which, however, as a rule strongly deviates from the individuality which he or she shows to the outside world; the core of the human individuality, i.e. the core of the human inner nature is of creational nature which strivingly pushes towards an evolution of the inner nature occurring through a consciousness-evolution, but as a rule the Creation-given striving and natural instinct is ignored, and consequently the human being creates in himself or herself an own and outer kind of the inner nature, i.e. individuality which, so to say as the chaff of the inner nature, surrounds its core; for this reason, he or she cannot really be how he or she is at the bottom of his or her inner nature, i.e. his or her creational individuality, because he or she decides himself or herself, at his or her own free choosing and will, how he or she wants to be, in which case he or she expresses this how-to-be through his or her self-created outer individuality.

96) Truly, you human beings of Earth, you do not think about these things at all or not in great detail, but instead you let your immensely erring philosophers think for you who do not recognise the truth of the things but make themselves mere imaginations without comprehending the reality; and because you, like them, do not attempt to fathom the real truth of the things, you will thus also not become conscious of the great laws of the creational might which pulsate therein.

97) It is an implicitness for you not to think about the actual things of the truth and hence also not about the creational laws and recommendations and their effects, and as a result you are faced with mysteries which need not be mysteries for you.

98) Consider, all laws and recommendations of the Creation have an effect on all things with absolute certainty and strength, not only on everything down to the coarsest and greatest and up to the finest and most tender, but also in all realms of the fine-fluidalness and high-fine-fluidalness.

99) Even in each single happening and in all motions in all expanses of the universe as well as in all levels of the substantial, semi-substantial, the fine-fluidal and high-fine-fluidal and the pure spiritual, the creational laws and recommendations act in an absolutely unchangeable wise, so therefore also in the most tender developments of your thoughts and feelings which must be assigned to the semi-substantialness.

100) Do not assume, then, that elsewhere in the uncomprehensible expanses of the universe it would be different than on your Earth or amongst and in yourselves, because in the whole being that is both visible and invisible for you everything is given equally; thus every species brings forth its species and every kind its kind, irrespective of what the form is made out of, be it material life forms or thoughts and feelings.

101) The process of fertilisation, germination, growing and becoming is continuous and it goes through everything equally and does not differentiate, so also no gap comes up, and the process does not stop in front of any part of the Creation, because the effects of the timeless process carry themselves through everything like an untearable band which cannot be broken off nor taken off.

102) Even if you human beings of Earth for the most part isolate yourselves from the recognising and understanding of the universal processes through your intellect- and rationality-based restriction and through your deceptive imagination and imperiousness, the laws of the nature and hence also the entire creational laws and recommendations do not cease to exist, because despite your negation they continue to act in an unchangeable,

mässiger Art und Weise weiter und bestimmen durch ihre Wechselwirkung das Schicksal des Universums und von allem, was darin enthalten ist, so also auch euer äusseres Schicksal, worauf ihr keinen Einfluss habt.

103) Das Schicksal, das sich durch die Wechselwirkung ergibt, bedingt auch, dass alles, was ihr sät, auch wieder dort von euch geerntet werden muss, wo ihr die Ursache zu einer Auswirkung oder Wirkung bringt.

104) Wahrlich, ihr habt immer die freie Entscheidung und den freien Entschluss bei einem Beginn einer jeden Sache, wie auch den freien Willen darüber, wohin und in welche Richtung ihr alles durch eure Gedanken, Gefühle, Taten und Handlungen und durch euer Wirken lenken wollt; nur, darüber macht ihr euch keine oder nur vage Gedanken, weshalb ihr die Wirkungen resp. das Schicksal aus den Ursachen, die ihr selbst schafft, nicht erfassen und nicht verstehen könnt; und aus eurem diesbezüglichen Unverstehen heraus wähnt ihr dann, dass das euch treffende Schicksal verdient oder unverdient und zudem euch durch eure Mitmenschen oder durch eine höhere Macht zugefügt sei, weil ihr nicht verstehen wollt, dass ihr selbst die Urheber eures eigenen Schicksals seid, das ihr eigens herbeiführt und das nichts mit dem von aussen wirkenden Schicksal zu tun hat, das sich aus Fügungen ergibt, über die ihr keine Macht habt.

105) Das Schicksal, das ihr euch selbst bestimmt durch eure Gedanken und Gefühle, durch euer Wirken und durch eure Taten und Handlungen, basiert auf Folgen resp. Wirkungen, die ihr eigens durch bestimmte Ursachen erschafft und die ihr dann als Schicksal zu tragen habt, und zwar sowohl im Guten wie im Bösen.

106) Nichtsdestoweniger jedoch seid ihr unter euch Erdenmenschen sehr viele, die ihr in eurem dummen Unverstand und in eurer Unvernunft behauptet, dass der Mensch keinen freien Willen habe, wenn er doch seinem Schicksal unterworfen sei; dabei wird jedoch in keiner Weise bedacht, dass es ausgerechnet der freie Wille des Menschen ist, durch den sich jeder einzelne selbst sein Schicksal bestimmt, und zwar durch das Gesetz der Wechselwirkung.

107) Jede auf euch Erdenmenschen zurückfallende Auswirkung als Schicksal beruht am Beginn in der Ursache eurer Gedanken und Gefühle sowie in eurem Wirken und in euren Taten und Handlungen, die ihr vorausgehend in freiem Entschluss fasst und in freiem Willen umsetzt; die Torheit der Behauptung aber, dass ihr keinen freien Willen hättet, beruht im Zweck der Selbstbetäubung und der Selbstentschuldigung sowie in der Tatsache des Grollens und Murrens darüber, dass ihr euch in das Gesetz der Wechselwirkung einzufügen und daher auch für euer Schicksal selbst die Verantwortung zu tragen habt, ob ihr nun wollt oder nicht; nichtsdestoweniger jedoch habt ihr auch diesbezüglich euren freien Willen, folglich ihr eure Gedanken und Gefühle, euer Wirken und eure Taten und Handlungen in ihrer Art selbst bestimmen könnt, so also auch die daraus entstehenden Auswirkungen und Wirkungen, und zwar sowohl im Guten wie im Bösen.

108) Jedem Schicksal und jeder Wechselwirkung geht also euer eigener freier und willentlicher Entschluss voraus, so ihr also mit jedem ersten Entschluss und Wollen jedesmal etwas erzeugt resp. erschafft, das sich euch als Wechselwirkung und Schicksal offenbart; so habt ihr früher oder später in dem zu leben, was ihr euch heute durch eure Gedanken und Gefühle, durch euer Wirken und durch eure Handlungen und Taten bestimmend erschafft und woraus ihr unweigerlich die Folgen zu tragen habt, wenn ihr von diesem, vom Schicksal, getroffen werdet.

109) Wann euch jedoch die Folgen resp. das Schicksal aus euren Gedanken, Gefühlen, Entscheidungen, Handlungen, Taten und aus eurem Wirken treffen, ist grundverschieden, so es also sofort sein kann oder erst in einigen Stunden, Tagen, Wochen oder Monaten oder vielleicht gar erst in Jahren oder Jahrzehnten, doch jedenfalls wird es in eurem diesmaligen aktuellen Leben sein, weil nichts in die feinstoffliche Welt des Jenseits oder in ein neues Erdenleben hineingetragen werden kann, wie das irrtümlich durch verschiedene eurer religiösen, ideologischen und philosophischen Irrlehren missgelehrt wird, wie z.B. durch die wahrheitsfremde Karma-Irrlehre.

110) Unterliegen die Gedanken, Gefühle, Handlungen, Taten und das Wirken Veränderungen, so können dadurch selbstredend auch Veränderungen in den Wirkungen resp. im Schicksal und in den Wechselwirkungen eintreffen; werden so böse und negative Dinge und Faktoren der Gedanken und Gefühle sowie des Wirkens, der Taten und Handlungen zum Guten und Positiven verändert und fortan in dieser Weise geführt und gelebt, dann formen sich aus diesen neuen Ursachen auch neue Wirkungen resp. ein neues Schicksal und neue Wechselwirkungen, wie das durch die schöpferischen Gesetze und Gebote in Gerechtigkeit gegeben ist; durch eine Änderung zum Guten, Besseren, Besten und Positiven wandelt sich also in gleicher Weise die Wechselwirkung, wodurch das Alte durch das Neue abgelöst und ausgelöscht wird, wie es das schöpferische Gesetz der Gerechtigkeit bestimmt, dass nur das geschehe, was der gegenwärtigen Wirklichkeit entspricht.

111) Die Gesetze und Gebote der Schöpfung sind in ihrer Wirkungsweise an Ursache und Wirkung gebunden, folglich sich also die Wirkung nach einer neuen Ursache ändert, was bedeutet, dass eine Wirkung aus einer alten Ursache sich zum Guten oder Schlechten verändern kann, wenn eine neue und dementsprechende Ursache geschaffen wird; das aber besagt, dass z.B. aus einer bösen oder negativen Ursache folgerichtig eine dementsprechend böse oder negative Wirkung gestoppt und zu einer guten oder positiven Wirkung geändert werden kann, wenn die entsprechende Ursache zum Guten oder Positiven geändert wird, wie sich das beim Schicksal und bei den Wechselwirkungen ergibt, was sich sowohl direkt wie auch indirekt auf euch Erdenmenschen auswirkt, so aber auch auf Prophetien, die als Warnungen für Wirkungen dienen, die aus bestimmten schlechten, bösen und negativen Ursachen hervorgehen, jedoch durch das Schaffen von neuen, guten und positiven Ursachen zum Besseren und Besten verändert werden können.

calm and constant kind and wise and determine through their interaction the destiny of the universe and of all that which is included therein, so therefore also your outer destiny, upon which you have no influence.

103) The destiny which arises through the interaction also requires that everything that you sow must be reaped again by you there, where you bring the cause to an outcoming effect or effect.

104) Truly, you always have the free decision and the free determination at the beginning of each matter, as well as the free will to decide whereto and in which direction you want to direct everything through your thoughts, feelings, actions and deeds and through your activity; but you do not think at all or only vaguely about this, which is why you cannot realise and understand the effects, i.e. the destiny out of the causes which you create yourselves; and out of your ununderstanding regarding this you assume then that the destiny that strikes you is either earned or unearned and furthermore brought onto you through your fellow human beings or through a higher might, because you refuse to understand that you yourselves are the former of your own destiny which you bring about yourselves and which has nothing to do with the destiny that acts from the outside and which is the result out of foreordinations over which you have no might.

105) The destiny which you determine yourselves through your thoughts and feelings, through your activity and your actions and deeds is based on consequences, i.e. effects which you yourselves create through distinct causes and which you then have to bear as your destiny, both in the good as in the evil.

106) Nevertheless, there are however a large number amongst you human beings of Earth who claim in your dumb unintellect and in your irrationality that the human being has no free will, if he or she is after all subject to his or her destiny; thereby it is not considered in any wise that it is precisely the free will of the human being through which each one determines his or her destiny himself or herself, namely through the law of the interaction.

107) Each outcoming effect which falls back upon you human beings of Earth as destiny is based at the beginning in the cause of your thoughts and feelings as well as in your activity and in your actions and deeds which you conceive in advance in free decision and realise in free will; however, the foolishness of the claim that you do not have a free will is based in the purpose of the self-stupefaction and self-excuse as well as in the fact of the resentment and grumbling thereover, that you have to integrate yourselves into the law of the interaction and therefore also have to bear the responsibility for your destiny yourselves, whether you want to or not; nevertheless, though, you have your own free will in this regard too, and as a consequence you yourselves can determine your thoughts and feelings, your activity and your actions and deeds in their kind, so therefore also the outcoming effects and effects arising out of them, and indeed both in the good as in the evil.

108) Each destiny and each interaction is thus preceded by your own free and willing decision, and this means that with each first decision and volition you create something each time which manifests itself to you as interaction and destiny; therefore, you will, sooner or later, have to live in what you today determinatively create through your thoughts and feelings, through your activity and through your deeds and actions and out of which you will inevitably have to bear the consequences when you are struck by it, that is by the destiny.

109) However, when the consequences, i.e. the destiny resulting out of your thoughts, feelings, decisions, deeds, actions and your activity, will strike you is fundamentally different for each consequence, so it can be immediately or only in a few hours, days, weeks or months or perhaps even in years or decades, but it will certainly be in your present actual life, because nothing can be carried into the fine-fluidal world of the other world nor into a new life on Earth, as is erroneously mistaught through various of your religious, ideological and philosophical irrational teachings, as for example through the far-from-the-truth irrational Karma-teaching.

110) If the thoughts, feelings, deeds, actions and the activity are subject to changes, this can, of course, lead to changes in the effects, i.e. in the destiny and in the interactions; thus when evil and negative things and factors of the thoughts and feelings as well as of the activity, actions and deeds are changed to the good and positive and henceforth led and lived in this wise, then also new effects, i.e. a new destiny and new interactions form themselves out of these new causes, as is given through the creational laws and recommendations in fairness; through a change to the good, better, best and positive, the interaction changes developmentally in the same wise, through which the old is replaced and extinguished through the new, as the creational law of the fairness determines it, that only that happens which corresponds to the present reality.

111) The laws and recommendations of the Creation are, in their mode of functioning, bound to cause and effect, and consequently the effect changes according to a new cause, which means that an effect resulting from an old cause can change to the good or bad, if a new and corresponding cause is created; but this says that, for example, out of an evil and negative cause, logically a correspondingly evil and negative effect can be stopped and changed to a good and positive effect, if the corresponding cause is changed to the good or positive as this comes about with the destiny and the interactions and which has both a direct and indirect effect on you human beings of Earth; so however also on prophecies which serve as warnings for effects proceeding out of distinct bad, evil and negative causes, which however can be changed to the better and best through the creating of new, good and positive causes.

112) Grundsätzlich seid ihr Erdenmenschen an eure eigenen Werke gebunden, an eure Gedanken und Gefühle, an euer Wirken, eure Handlungen und Taten, und zwar sowohl in bezug auf euch selbst wie auch hinsichtlich eurer Nächsten und Mitmenschen, für oder gegen die ihr alles richtet.
113) Wenn ihr einen Entschluss fasst, euch, eurem Nächsten oder euren Mitmenschen Böses und Übles zu tun, sei es nun in Gedanken, Gefühlen, Werken oder Worten, so setzt ihr damit etwas in die Welt, das sich in gleicher und gewollter Weise weiterentwickelt, betätigt und seine Wirkung tut, und zwar ganz gleich, ob das Ganze sichtbar oder unsichtbar und also feinstofflich oder grobstofflich ist.
114) Wie sich die Wirkung eurer bösen und üblen Gedanken und Gefühle bei euch selbst, bei eurem Nächsten oder bei den Mitmenschen formt, liegt ganz in eurer eigenen, eurer Nächsten oder der Mitmenschen psychischen und bewusstseinsmässigen Verfassung, die darüber bestimmt, ob der Angriff Schaden bringen kann oder nicht.
115) Der psychische und bewusstseinsmässige Zustand euer selbst, der Nächsten und der Mitmenschen ist immer massgebend, so also niemand irgendwelchen Angriffen schutzlos preisgegeben ist und ihr euch sowohl gegen euch selbst wie auch gegen äussere Angriffe wehren könnt, wie sich auch eure Nächsten und Mitmenschen gegen eure oder sonstige Angriffe zur Wehr setzen können.
116) Bedenkt, als Erzeuger eurer Entschlüsse und eures Wollens und damit der dadurch in Bewegung gesetzten Ursache bleibt ihr unbedingt damit verbunden, so alles immer wieder als Schicksal und als Wechselwirkung zu euch zurückkommt und euch trifft, und zwar ganz gleich, ob es nach kurzer oder erst nach langer Zeit geschieht und ob die Ursache gut oder böse ist.
117) Das Gesetz der Wechselwirkung und damit auch euer Schicksal, ihr Erdenmenschen, wird dadurch ausgelöst, indem durch die Bewegung einer Erzeugung, wie Gedanken, Gefühle, Handlungen und Taten sowie ein Wirken jeder Art, wieder verschiedene Gleicharten angezogen werden, wie diese selbst auch von solchen angezogen werden, wodurch sich ein Zusammenschluss ergibt, woraus eine ungeheure Kraftquelle entsteht; das Ganze kumuliert zur grossen Energie mit grosser Kraft, die als Sender wirkt und alles an den Urheber zurücksendet.
118) Durch die Kumulation der Energie und Kraft, die auf die gedanklich-gefühlsmässige Ursache zurückführt, entsteht eine immer grössere Verdichtung, wodurch letztlich ein grobstofflicher Faktor resp. das Schicksal entsteht, das der Erzeuger der entsprechenden Gedanken und Gefühle selbst erfahren, erleben und abtragen muss; das ist der eigentliche Werdegang des von euch so gefürchteten und verkannten Schicksals, das aus einer von euch selbst erschaffenen Ursache als Wirkung entsteht.
119) Erkennt also, dass euer selbsterschaffenes Schicksal immer und bis in die feinste und kleinste Nuance gerecht ist und den Wirkungen der schöpferischen Gesetze entspricht, denn durch die Anziehung und Kumulierung eurer eigenen Gedanken und Gefühle, eurer Handlungen, Taten und eures Wirkens zieht ihr die gleiche Art wieder an und sie strahlt auf euch zurück, und zwar genau so, nur verstärkt, wie ihr es als Ursache geschaffen und gewollt habt; ob das Ganze auf euch selbst oder auf eure Nächsten oder auf die Mitmenschen allgemein gerichtet ist, spielt dabei keine Rolle, denn der Werdegang ist immer der gleiche.
120) Wahrlich, allein die Art eures bewussten oder unbewussten Wollens, wofür ihr euch entscheidet, ist massgebend für die Wechselwirkung und damit auch für euer Schicksal, denn all die zahllosen feinstofflichen und halbmateriellen Schwingungen, mit denen ihr verbunden seid, lassen alles, was ihr durch eure Gedanken und Gefühle aussendet, wieder auf euch zurückströmen, und zwar ganz gleich, was ihr auch immer wollt und was ihr mit eurem Wollen als Ursachen erschafft.
121) Die Wechselwirkungen, die ihr durch eure gewollten Ursachen erschafft, wirken sich auch auf euer äusseres Wesen aus resp. auf eure äussere Individualität, die ihr ebenso ursächlich selbst erschafft und die fern der schöpferischen Individualität ist, die im Kern eures Wesens ihren Sitz hat; und wie ihr durch eure Gedanken und Gefühle und eure Einstellung usw. eure Individualität und daraus auch euren Charakter bildet, so wirken sich auch die Wechselwirkungen eurer Gedanken und Gefühle darauf aus, folglich auch dadurch der Charakter beeinflusst und stetig weiter geprägt wird.
122) Nebst all den vielen Faktoren, die aus und in euch selbst alles Notwendige verrichten, wirken auch sehr viele Dinge der gigantischen Kraftquelle des Universums in euch, aber tatsächlich gibt es bei euch Erdenmenschen nichts in bezug auf euer selbsterschaffenes Schicksal, wozu ihr nicht eigens zuerst die Ursache dazu gebt.

123) Wahrlich seid ihr es selbst, welche ihr durch eure Gedanken und Gefühle sowie durch euer allgemeines und spezielles Wirken, Handeln und Tun alles selbst herbeiführt, woran ihr zu tragen habt.
124) Was ihr sät, das werdet ihr ernten, und zwar in jeder Beziehung, sei es im Guten oder im Bösen; also könnt ihr euch nicht auf eure erdichteten Gottheiten und Götzen oder auf eure Nächsten, Mitmenschen oder auf eure imaginären Engel, Heiligen und veridolisierten Menschen berufen in bezug auf die Verantwortung, denn diese liegt für alle Dinge bei euch allein, für alles, was euch euer Schicksal bringt, wie auch für alles, was immer in der Welt an Krieg und Frieden, an Liebe und Hass, an Gerechtem und Ungerechtem, an Freiheit und Unfreiheit, an Harmonie und Disharmonie sowie an Gutem und allem Bösen geschieht.
125) Es ist von euch Erdenmenschen völlig verantwortungslos, leichtsinnig, gewissenlos und pflichtvergessen, die Verantwortung für euer Tun, Handeln und Wirken und für alles, was ihr in euch als Ideen, Gedanken, Gefühle und Entscheidungen durch euren eigenen Willen als Schicksal erzeugt, einem Engel, Heiligen, veridolisierten

112) Fundamentally, you human beings of Earth are bound to your own works, to your thoughts and feelings, to your activity, your deeds and actions, and indeed both with regard to yourselves and concerning your next ones and fellow human beings, for or against whom you direct everything.
113) If you take a decision to do evil or terrible things to yourselves, your next ones or your fellow human beings, be it in thoughts, feelings, works or words, you therewith set something into the world which develops itself further in the same and wanted wise, is active and has an effect, and indeed irrespective of whether the whole is visible or invisible and hence fine-fluidal or coarse-substantial.
114) How the effect of your evil and terrible thoughts and feelings forms itself on yourselves, your next ones or the fellow human beings, lies entirely in the psychical and consciousness-based condition of yourselves, your next ones or the fellow human beings which determines whether the attack can bring harm or not.
115) The psychical and consciousness-based condition of yourselves, your next ones and the fellow human beings is always decisive, so therefore nobody is defencelessly exposed to any attacks, and you can defend yourselves, both against yourselves and against external attacks, just as your next ones and fellow human beings can defend themselves against attacks from you and others.
116) Consider, as creator of your decisions and your volition and hence of the cause set in motion therethrough, you remain under all circumstances connected with it, so everything again and again comes back to you as destiny and as interaction and strikes you, and indeed irrespective of whether this happens after a short or first after a long time and whether the cause is good or evil.
117) The law of the interaction and hence also your destiny, you human beings of Earth, is triggered by attracting again various same-kinds through the motion of a creation, such as thoughts, feelings, deeds and actions as well as an activity of any kind, just as these same-kinds are themselves also attracted by such, and this results in a symbiotic connection out of which an immense power-source comes about; the whole accumulates to a great energy with great power which acts as a sender and sends back everything to the former.
118) Through the accumulation of the energy and power which leads back to the thought-feeling-based cause, an ever greater compaction forms, and it is through this that a coarse-substantial factor, i.e. the destiny ultimately results which the creator of the corresponding thoughts and feelings must experience, live and work out himself or herself; that is the actual developmental process of your so feared and misunderstood destiny which arises as an effect out of a self-created cause.
119) Recognise therefore, that your self-created destiny is always and down to the finest and smallest nuance fair and corresponds to the effects of the creational laws, because through the attraction and accumulation of your own thoughts and feelings, your deeds, actions and your activity you attract the same kind again, and it falls back onto you, and indeed exactly as you have created and wanted it as cause, only strengthened; it does not matter whether the whole thing is directed at yourselves, your next ones or the fellow human beings in general, because the process is always the same.
120) Truly, only the kind of your conscious or unconscious volition, for which you yourselves decide, is determinative for the interaction and hence also for your destiny, because all the innumerable fine-fluidal and semi-material swinging waves with which you are connected let everything that you send out through your thoughts and feelings stream back onto you, irrespective of whatever you want and what you create with your volition as causes.
121) The interactions which you create through your wanted causes also have an effect on your outer nature, i.e. on your outer individuality, which you equally primarily create yourselves and which is far from the creational individuality, which is located in the core of your inner nature; and just as you form your individuality and out of this also your character through your thoughts and feelings and your attitude etc., so the interactions of your thoughts and feelings also have an effect on it, and consequently also your character is influenced and continually formed therethrough.
122) Apart from all the many factors which carry out everything necessary out of and in you, many things of the gigantic power-source of the universe are also acting in you, but actually there is nothing amongst you human beings of Earth with regards to your self-created destiny for which you do not first give the cause thereto yourselves.
123) Truly, it is you yourselves who through your thoughts and feelings as well as through your general and specific activity, deeds and doing bring about everything which you have to bear.
124) What you sow, that you will reap, and indeed in every respect, be it in the good or in the evil; therefore you cannot refer to your invented godheads and tin gods or to your next ones, fellow human beings or to your imaginary angels, saints and idolised human beings with regard to the responsibility, because this lies by you alone for all things, for everything that your destiny brings you, as also for everything whatsoever that happens in the world in terms of war and peace, love and hatred, fairness and unfairness, freedom and unfreedom, harmony and disharmony as well as in terms of good and everything evil.
125) It is completely irresponsible, reckless, conscienceless and duty-neglecting of you human beings of Earth to push the responsibility for your doing, deeds and activity and for everything that you create in you as ideas, thoughts, feelings and decisions through your own will as destiny onto an angel, saint, idolised human being,

Menschen, eurem Nächsten oder irgendwelchen Mitmenschen zuzuschieben oder auf einen erfundenen Gott oder Götzen abzuwälzen und euch dabei in Unbegreiflichkeit zu wundern, warum dieser das Geschick für euch zulässt.

126) Es ist verantwortungslos, in dieser Weise zu denken und zu wähnen, dass es richtig sei, und wenn ihr solches doch tut, dann gebt ihr euch selbst den Beweis, dass ihr nicht gewillt seid, der Wahrheit Genüge zu tun, wie auch sie nicht in ihrer ganzen Tragweite zu erkennen, weil ihr in Überheblichkeit euch in Unschuld baden und für euer unrechtes und willkürliches Handeln in jeder Beziehung keine Verantwortung tragen wollt.

127) Und da ihr die Verantwortung für euer Tun, Wirken und Handeln sowie für eure Ideen, Gedanken und Gefühle nicht zu tragen gewillt seid, so greift ihr nach allen kleinen und grossen Dingen, um sie nach eurem verantwortungslosen Sinnen und Trachten direkt in die Tat umzusetzen, wodurch ihr durch alle Übel der Welt Unheil anrichtet, indem ihr euch in Hass und Eifersucht, in Streit und Mord und Totschlag ergeht, in aller Welt Unfrieden, Unfreiheit, Disharmonie und Kriege schafft und damit Verderben und Zerstörung über die ganze Menschheit und euren Planeten bringt; und dadurch bestimmt ihr nicht nur das eigene Schicksal, sondern auch das eurer Nächsten, eurer Mitmenschen, der ganzen Menschheit und der Erde.

128) Schon als einzelne schafft ihr schwere Schicksale und grosse Sorgen und Probleme, die ihr in die Welt hinausträgt und damit Not, Elend und Krieg sowie sonstige Übel erzeugt, und zwar in völliger Vergessenheit eurer umfänglichen Verantwortung, die ihr für alles und jedes selbst zu tragen habt und die auch euer und der Menschheit Schicksal im Guten oder Bösen bestimmt, je nachdem, ob ihr sie wahrnehmt oder nicht; bedenkt, dass ihr euer eigenes Schicksal seid, denn je nachdem, ob ihr Gutes oder Böses schafft in euren Gedanken und Gefühlen, derart seid ihr auch in eurem selbsterschaffenen Teil eures Wesens.

129) Von Anfang an hat die Schöpfung ihre allesumfassenden Gesetze und Gebote geschaffen, durch die ihr Erdenmenschen selbsttätig deren unbestechliche Wirkungen beansprucht, so sich ohne jeden Zweifel alles bis in deren letzte Faser erfüllt, wenn ihr sie auslöst, wobei eine Bevorzugung ebenso ausgeschlossen ist wie auch eine Benachteiligung, folglich nur Gerechtigkeit, jedoch niemals eine Ungerechtigkeit möglich ist.

130) Wahrlich, die schöpferischen Gesetze und Gebote und deren Wirkungen haben sich nicht um euch Erdenmenschen zu kümmern, sondern ihr müsst euch um sie bemühen, denn der Schöpfung umfassendes Werk hinsichtlich ihrer Gesetze und Gebote ist in ihrer Art nicht auf euch angewiesen, sondern ihr auf sie.

131) Euer Hauptfehler, den ihr begeht, ihr Erdenmenschen, ist der, dass ihr nur euer materielles Dasein seht und dass ihr alles nur nach diesem beurteilt; und in diesem Fehler beinhaltet sich auch euer Dünkel, dass ihr euch als Einmaligkeit und Mittelpunkt aller Lebensformen seht, obwohl ihr das nicht seid; nebst euch existieren nämlich in den Weiten des Universums noch viele andere Zivilisationen verschiedenster Art, die von ebenso grosser Bedeutung im Getriebe aller Geschöpfe sind, die sie durch die schöpferischen Gesetze und Gebote ihre Existenz fanden, so ihr also nicht grössenwahnsinnig davon ausgehen könnt, der Mittelpunkt aller Lebensformen zu sein.

132) Und einen weiteren Fehler begeht ihr sehr viele unter euch darin, welche ihr wähnt, dass ihr als Persönlichkeit nur ein einmaliges Leben hättet, denn wahrheitlich geht nach dem Sterben das Leben in einem neuen Erdendasein wieder weiter, jedoch entgegen der Irrlehre der persongebundenen Wiedergeburt; wahrheitlich erlischt nach dem Sterben die Persönlichkeit und wandelt sich im feinstofflichen Jenseitsbereich des Gesamtbewusstseinblocks in eine neutrale Energie, woraus ein neues und unbelastetes Bewusstsein mit einer ebenso neuen Persönlichkeit geschaffen wird, die dann neu gebiert, zusammen mit der Geistform des Menschen, die nach dem Sterben des materiellen Körpers ebenfalls in ihren feinstofflichen Jenseitsbereich eingeht und von dort aus wieder reinkarniert und gegensätzlich zur Persönlichkeit allein wiedergeburtsfähig ist; also sollt ihr euch bewusst sein, dass ihr als immer wieder neue Persönlichkeiten schon oft und oft ein materiell-aktuelles Leben gelebt habt, wie ihr aber auch weiterhin als immer wieder neue Persönlichkeiten neue Leben zu bestehen haben werdet; und das wird derart oft und lange sein, bis sich euer Geist resp. eure Geistform durch eure Evolution eures Bewusstseins derart hoch entwickelt hat, dass er resp. sie keines materiellen Körpers und Bewusstseins mehr bedarf und als höhere Form in eine höhere Ebene eingeht.

133) Mit dem neuen Geborenwerden der neuen Persönlichkeit setzt also ein vollkommen neues Leben ein, folglich der neue Mensch bei seiner wirklichen Werdung resp. der wirklichen Geburt am 21. Tage der Schwangerschaft resp. nach der Zeugung völlig unbelastet und also unschuldig ist; das darum, weil aus dem früheren Leben der vorgegangenen Persönlichkeit – wie auch aller anderen vorgegangenen Persönlichkeiten zuvor – nichts Nachteiliges in die neue Persönlichkeit hineingelegt wird und diese bei der Werdung also vollkommen unbelastet ist; dass die wirkliche Geburt des Menschen am 21. Tag nach der Zeugung erfolgt liegt daran, dass die Geistform in den Embryo hineingebiert und diesen belebt, zusammen mit dem Hineingebären des neuen Bewusstseins und der neuen Persönlichkeit; die eigentliche weltliche resp. materielle Geburt ins Dasein der Welt erfolgt dann normalerweise bekanntlich erst nach Beendigung der Schwangerschaft.

134) Durch diesen Prozess allein wird gewährleistet, dass jeder neugeborene Mensch unbelastet ist von seinen Gedanken, Gefühlen, Taten, Handlungen und von seinem Wirken aus dem und den vorgegangenen Leben, eben so, wie es die schöpferischen Gesetze bestimmen, dass jede neu geborenwerdende Lebensform, so also auch der Mensch, reinen und unbelasteten Bewusstseins sei; daher ist es gegeben – entgegen vielen Irrlehren

your next ones or any fellow human being or to shove it off onto a fabulated god or tin god and then to wonder in uncomprehensibility why he or she allows the fate to befall you.

126) It is irresponsible to think in this wise and to assume that it is right, and if you do such things nevertheless, then you prove to yourselves that you are not willing to give enough consideration to the truth, nor to recognise it in all its entire range, because in imperiousness you want to bathe yourselves in innocence and bear no responsibility in any wise for your incorrect and haphazard deeds.
127) And since you are not willing to bear the responsibility for your doing, activity and deeds nor for your ideas, thoughts and feelings, you reach out for all little and big things to put them into action directly according to your irresponsible reflecting and striving, through which you wreak terribleness through all disastrous things of the world by indulging in hatred and jealousy, strife and murder and manslaughter, creating unpeace, unfreedom, disharmony and wars all over the world, and bringing therewith depravity and destruction over the whole humankind and your planet; and through all this you not only determine your own destiny but also that of your next ones, your fellow human beings, the whole humankind and Earth.
128) Already as individuals you create heavy destinies and great sorrows and problems which you carry into the world, and creating therewith hardship, misery and war as well as other terrible things, and indeed in complete forgottenness of your ample responsibility which you have to bear yourselves for all and everything and which also determines your destiny and that of the humankind in the good or evil, depending on whether you fulfil it or not; consider that you are your own destiny, because depending on whether you create good or evil in your thoughts and feelings, you will also be such in your self-created part of your inner nature.
129) From the beginning, the Creation created its all-embracing laws and recommendations through which you human beings of Earth automatically make use of their unbribable effects, so everything fulfils itself without any doubt down to the last fibre of the laws and recommendations when you trigger them, in which case a preferential treatment is as impossible as is a disadvantageous one and consequently only fairness, but never an unfairness is possible.
130) Truly, the creational laws and recommendations and their effects do not have to care about you human beings of Earth, rather, you must care about them, because the all-embracing work of the Creation with regard to its laws and recommendations is in its kind not dependent on you, but you are dependent on it.
131) The main error you human beings of Earth make is that you see only your material existence and that you assess everything only according to this; and included in this error is also your conceit of seeing yourselves as a uniqueness and centre of all life forms, even though you are not; in addition to you, there exists in the expanses of the universe many other civilisations of various kinds who are of equally great importance in the machinery of all created creations who found their existence through the creational laws and recommendations, so you cannot megalomaniacally assume to be the centre of all life forms.
132) And a further error you, many amongst you make, is that you assume that as a personality you would only have a unique life, because truthly after the dying, the life continues in a new existence on Earth but contrary to the irrational teaching of the person-bound reincarnation; truthly the personality extinguishes after the dying and developmentally changes itself in the fine-fluidal realm of the other world of the overall consciousness-block into a neutral energy out of which a new and unburdened consciousness with an equally new personality is created which is then born anew, together with the spirit-form of the human being which, after the dying of the material body, also goes into its fine-fluidal realm of the other world and from out of there reincarnates again and, contrary to the personality, is alone capable of being reborn; so you shall be conscious that you have already often lived a material-current life as always new personalities, just as you will continue again and again, as always new personalities, to pass through new lives; and that will happen so often and for such a long time until your spirit, i.e. your spirit-form has developed so highly through your evolution of your consciousness that it no longer needs a material body and consciousness anymore and thus goes as a higher form into a higher level.
133) It follows that with the new birth of the new personality a completely new life begins, and consequently the new human being at his or her actual becoming, i.e. the actual birth on the 21st day of the pregnancy, i.e. after the conception, is completely unburdened and hence innocent; the reason for this is because out of the earlier life of the preceding personality – as well as of all other preceding personalities before that – nothing disadvantageous is put into the new personality, and it is therefore completely unburdened at its becoming; the fact that the real birth of the human being occurs on the 21st day after the conception is because the spirit-form is, together with the new consciousness and the new personality, born into the embryo and gives life to it; as is well known, the actual worldly, i.e. material birth into the existence of the world normally occurs only after completion of the pregnancy.
134) Through this process alone it is guaranteed that every newborn human being is unburdened by his or her thoughts, feelings, actions, deeds, and his or her activities out of his or her previous life and those before that, just as the creational laws determine that every new life form to be born, and thus also the human being, shall be of pure and unburdened consciousness; therefore it is given – contrary to many irrational teachings of false

falscher Propheten, Religionen, Sekten, Ideologien und Philosophien –, dass alle Geschehen nur auf das irdische Dasein berechnet werden dürfen, folglich die Gerechtigkeit der schöpferischen Gesetze bestimmt, dass alle Rückwirkungen resp. Wechselwirkungen sowie sonstigen Ursachen und Wirkungen und damit auch das Schicksal geschlossen auf die Spanne des Erdenlebens fällt; und demgemäss sind sowohl Sühneprozesse im feinstofflichen Jenseitsbereich sowie in einem religiös ausgelegten Himmel oder in einer Hölle ebenso unsinnig wie auch die falsche Karmalehre, dass im nächsten Leben die Folgen des vorgegangenen Lebens getragen werden müssten.

135) Wendet euch also ab von den Irrlehren und Irrtümern eurer Religionen, Ideologien und Philosophien und sucht die wahre Logik in der Wahrheit zu finden, die ihr erfahren und ergründen könnt durch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, der ihr euch in freiem Willen und ohne Zwang zuwenden sollt, auf dass ihr euer wahres Leben findet.

136) Folgt ihr der effectiven Wahrheit, dann folgt ihr damit auch den schöpferischen Gesetzen und Geboten, so ihr euch keine unnötigen Sorgen über euer Wollen machen müsst, denn allein dadurch, dass ihr euch der Wahrheit zuwendet und sie erkennt, steigt in euch gemäss den Schöpfungsgesetzen der Wille hoch zur Verbindung mit der Wahrheit.

137) Und damit, dass sich der Wille zur Verbindung mit der Wahrheit in euch erhebt, setzt ihr eine Grenze für unkontrollierte Wechselwirkungen, die euch als hartes Schicksal treffen, denn durch euer Wollen der Wahrheitszuwendung vernichtet ihr die üblen Rückwirkungen und schafft neue, die gute und positive sind und euch Freude und Frohsein bringen, wodurch ihr in euch wahre Liebe und Harmonie erschafft und ihr inneren Frieden und innere Freiheit findet.

138) Und versteht ihr euer Schicksal durch gute Wechselwirkungen willentlich zu formen, dann schafft ihr damit eine ungeheuer starke Kraftquelle in euch, aus der eine ständige Kumulierung resp. Verstärkung eurer guten Energien und Kräfte hervorgeht, wodurch in euch das Gute und das Beste immer fester und fester wird; das führt dann auch dazu, dass alles als feinstoffliche Schwingungen aus euch hinausdrängt in die Umwelt und von den Mitmenschen aufgenommen wird, wodurch sich diese früher oder später langsam aber sicher danach formen und sie so, wie ihr selbst um euch, einen Schutzschild des Guten um sich errichten, der Schutz vor der Wahrheitsunwissenheit bietet; treten dann noch alte Rückwirkungen durch Mitmenschen in Erscheinung, dann können diese spielend bewältigt und aufgelöst werden durch Verstand und Vernunft und eine entsprechende Folgerichtigkeit, wodurch selbst Feindschaften ihr Ende finden und ihr als Wahrheitsmensch einhergeht, der in Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie sowohl mit sich selbst lebt wie auch in gleicher Weise mit allen Mitmenschen.

139) Ihr sollt nicht einfach nach euren bisherigen Begriffen religiöser, ideologischer oder philosophischer Façon leben und eure Gedanken und Gefühle sowie euer Sinnen und Trachten danach ausrichten, sondern ihr sollt in Wirklichkeit Wahrheitsmensch sein, denn nur dadurch bildet ihr in bezug auf die gesamte Bewusstseinsevolution eurer ganzen Menschheit ein wertvolles Bindeglied.

140) Euer eigenes Bewusstsein ist durch euer Unterbewusstsein kollektiv mit euren Mitmenschen eurer ganzen Menschheit verbunden und vereinigt euch, so es euch möglich ist, vieles zu erfahren und zu überschauen oder gleichzeitig in gewisser kleiner Zahl Gleiches zu erleben, gleiche Gedanken zu haben, Gleiches zu tun oder Gleiches zu erfinden.

141) Dazu steht euch jedoch nicht nur das Unterbewusstsein zur Verfügung, sondern als Wahrheitsmensch auch euer Verstand und eure Vernunft, wodurch ihr alles zu führen und also zu lenken vermögt.

142) Vernunft und Verstand sind hohe halbmaterielle Werte, durch die ihr euer Erdendasein steuert, die Wahrheit und Wirklichkeit erkennt und also zum Wahrheitsmenschen werden könnt, wenn ihr euch darum bemüht.

143) Verstand und Vernunft sind also für den Wahrheitsmenschen die treibende Kraft aus seinem Bewusstsein, das wiederum seine Lebensenergie aus der Geistform bezieht, durch die der materielle Körper erst zum Leben erwacht.

144) Euer Verstand und eure Vernunft sind in erster Linie an den materiellen Raum-Zeit-Begriff gebunden, doch vermögen sie auch Dinge der Feinstofflichkeit zu begreifen und sich dadurch über irdische Raum- und Zeit-Begriffe in die feinststoffliche Raum- und Zeitlosigkeit zu erheben, und zwar durch die Energien und Kräfte des Bewusstseins, die sich über die Zirbeldrüse nach aussen zu bewegen und zu manifestieren vermögen; also entspricht es einer Irrlehre zu behaupten, dass sich Verstand und Vernunft niemals ausserhalb des materiellen Raums und der Zeit zeitlos bewegen könnten.

145) Und wie sich Verstand und Vernunft im Bereich ausserhalb des materiellen Raum-Zeit-Gefüges durch die Energie und Kraft des Bewusstseins via die Zirbeldrüse feinstofflich bewegen können, so bewegen sich auch die Empfindungen im Feinstoffbereich – wobei diese nicht mit den Gefühlen identisch sind – ausserhalb des materiellen Raum-Zeit-Begriffs, weil diese, wie erklärt, feinstofflicher Art sind und aus dem Gemüt des feinstofflichen Geistformbereichs entspringen, der stufenlos abgegrenzt ist vom Feinststoffbereich der Geistform selbst.

146) In dieser Form energetisch und kraftvoll verstandes-, vernunfts- und bewusstseinsmässig ausgerüstet, seid ihr Erdenmenschen innig verbunden mit dem Feinstofflichen und Feinststofflichen, wobei das Feinstoffliche in jenem Bereich liegt, der noch mit dem Halbfeinstofflichen resp. Halbmateriellen verbunden ist, wie den Ge-

prophets, religions, sects, ideologies and philosophies – that all happenings may only be related to the earthly existence, therefore the fairness of the creational laws determines that all returning effects, i.e. interactions as well as other causes and effects and hence also the destiny falls completely onto the time span of the life on Earth; and accordingly, both atonement processes in the fine-fluidal realm of the other world and in a religiously explained heaven or in a hell are as senseless as the wrong karma-teaching which states that the consequences of the preceding life would have to be borne in the coming life.

135) So turn away from the irrational teachings and erroneous assumptions of your religions, ideologies and philosophies and try to find the true logic in the truth which you can experience and fathom through the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life to which you shall turn in free will and without coercion, so that you may find your true life.

136) If you follow the effective truth, then you follow therewith also the creational laws and recommendations, so you do not have to worry unnecessarily about your volition, because alone through you turning to the truth and recognising it, does the will rise high in you, in accordance with the laws of the Creation, to the connection with the truth.

137) And with the will rising in you to the connection with the truth, you set a boundary for uncontrolled interactions which strike you as hard destiny, because through your volition of the turning to the truth you destroy all the terrible returning effects and create new ones which are good and positive and which bring you joy and gladness, through which you create true love and harmony in yourselves and find inner peace and inner freedom.

138) And if you understand how to willingly form your destiny through good interactions, then you will therewith create an immensely strong power-source in you, out of which will proceed a constant accumulation, i.e. strengthening of your good energies and powers, wherethrough the good and best will become more and more firm in you; this will then also lead to everything emanating out of you into the environment as fine-fluidal swinging waves where it will be taken in by your fellow human beings who then sooner or later slowly but surely form themselves according to them, thereby creating, just like you, a protective shield of the good around them which gives protection against the truth-unknowledgeness; if then old returning effects through fellow human beings still occur, then these can easily be mastered and cleared up through intellect and rationality and a corresponding logic, through which even enmities come to an end and you go forth as a truth-human being who lives in love, peace, freedom and harmony both with himself or herself and equally with all his or her fellow human beings.

139) You shall not simply live according to your present terms of a religious, ideological or philosophical fashion and direct your thoughts and feelings as well as your reflecting and striving according to them, but instead you shall in reality be a truth-human being, because only then will you form a valueful connecting link with regard to the entire consciousness-evolution of your whole humankind.

140) Your own consciousness is, through your subconsciousness, collectively connected with your fellow human beings of your whole humankind and unites you, so it is possible for you to experience and to overlook many things or to simultaneously live the same in a certain small number, to have the same thoughts, to do the same or to invent the same.

141) Thereto, you not only have the subconsciousness for your utilisation, but as a truth-human being also your intellect and your rationality, through which you are able to guide and hence direct everything.

142) Rationality and intellect are high semi-material values through which you direct your earthly existence, and through which you recognise the truth and reality and thus can become a truth-human being, if you strive for this.

143) Intellect and rationality are therefore, for the truth-human being, the driving power out of his or her consciousness which in turn receives its life-energy out of the spirit-form through which the material body primarily awakens to the life.

144) Your intellect and your rationality are first and foremost bound to the material space-time-definition, however they are also able to comprehend things of the fine-fluidalness and hence rise themselves above earthly space- and time-definitions into the high-fine-fluidal spacelessness and timelessness, and indeed through the energies and powers of the consciousness which are able to move outward via the pineal gland and manifest themselves; it is therefore an irrational teaching to claim that intellect and rationality could never move timelessly outside of the material space and the time.

145) And just as intellect and rationality can stir fine-fluidally in the realm outside of the material space-time-configuration through the energy and power of the consciousness via the pineal gland, so also stir the fine-spiritual perceptions – which are not identical with the feelings – in the fine-fluid-realm outside of the material space-time-definition, because they are, as explained, of a fine-fluidal kind and arise out of the Gemüt of the fine-fluidal spirit-form-realm which is steplessly bordered off from the high-fine-fluid-realm of the spirit-form itself.

146) Equipped in this form in an energetical and powerful intellect-, rationality- and consciousness-based wise, you human beings of Earth are deeply connected with the fine-fluidal and the high-fine-fluidal, and the fine-fluidal lies in that realm which is still connected with the semi-fine-fluidal, i.e. the semi-material such as the thoughts

danken und Gefühlen, während das reine Feinstoffliche bereits in den äusseren Bereich des Geistenergiebedingten belangt und das Feinststoffliche in den direkten Bereich der reinen schöpferischen Energie, die in euch als Geist resp. Geistform euer Bewusstsein resp. den gesamten Bewusstseinsblock und den darin enthaltenen Mentalblock belebt.

147) Durch die Energie und Kraft des Bewusstseins und die Verknüpfung mit der Zirbeldrüse habt ihr inmitten eures irdisch-materiellen Daseins, je nachdem bewusst oder unbewusst, Fühlung mit der Energie und Kraft eurer Geistform, was in dieser Weise jedoch nur euch Menschen möglich ist, während die Welten der Tiere, des Getiers und alles, was da kreucht und fleucht, davon ausgeschlossen sind; dass es euch möglich ist, in bewusster Weise die Verbindung mit der schöpferischen Energie eurer Geistform wahrzunehmen, bedarf es dessen, dass ihr als Wahrheitsmenschen die schöpferischen Gesetze und Gebote befolgt und im Wissen der Wahrheit all eure Achtsamkeit und Aufmerksamkeit darauf verwendet; und wahrlich seid allein ihr Wesen der Gattung Mensch dazu fähig.

148) Ihr allein als Wesen der Gattung Mensch könnt in bewusster Weise eine Verbindung schaffen zwischen dem Feinstofflichen, Feinststofflichen und dem Materiell-Grobstofflichen, wodurch ihr das reine Leben des Feinstofflichen und Geistigen erfassen und eine harmonische Wechselwirkung zwischen diesem und eurem tiefen Grobstofflich-Materiellen herstellen könnt.

149) Erdenmenschen, euer Gros erfüllt jedoch die schöpferische Aufgabe der Bewusstseinsevolution nicht, denn ihr trennt die beiden Welten des Feinstofflichen und Grobstofflichen, anstatt dass ihr sie fest vereinigt und euch bewusst in beiden bewegt.

150) Durch eure euch selbst zugelegte Eigenart, euch allein auf das Materielle zu konzentrieren, habt ihr Erdenmenschen euch effectiv zu Herren eurer grobstofflichen Welt gemacht, wobei diese durch euer Tun, Schalten und Walten auch von euch abhängig geworden ist; diese Abhängigkeit eurer Welt nutzt ihr jedoch dazu, sie in jeder erdenklichen Art und Weise zu drangsalieren, wie durch Chemie, verantwortungslose Ausbeutung der Ressourcen, durch die Überbevölkerung und daraus entstehende ungeheure Probleme, die nicht mehr gelöst werden können, wie die Klimazerstörung, Völkerwanderungen, Wasser- und Nahrungsknappheit, Hass, Krieg, Folter und Umwelt- und Naturzerstörung, Ausrottung vieler Tier-, Vogel- und Fischarten usw.; eure Welt ist auf Gedeih und Verderb von euch abhängig geworden und leidet gezwungenermassen auf ihre Art unter eurem Terror und durch die Zerstörungen, die ihr auf und an ihr anrichtet.

151) Ihr allein seid es, die ihr eure Erde wieder emporheben könnt, wenn ihr mit all eurem Terror und mit euren Zerstörungen aufhört, wenn ihr eure Überbevölkerung eindämmt, aus der alle bösen Übel und Probleme hervorgehen; doch bedenkt, dass euer Weg sehr weit sein wird, um euren Planeten wieder in einen Zustand zu versetzen, der für euch ein wahrer Lebensquell ist.

152) Statt dass ihr eure irdische Heimat geehrt und gepflegt habt, habt ihr Unheil über sie gebracht, und nicht zuletzt darum, weil ihr in euch selbst alles unterbunden habt, das für eure grobstoffliche und für eure feinstoffliche Welt notwendig ist, damit Wechselwirkungen fliessen können; gleichermassen, wie das sauerstoffangereicherte Blut ununterbrochen durch das Herz und eure Adern gepumpt wird, damit der Körper frisch und gesund bleibt, so ist es auch mit der Wechselwirkung zwischen eurer grobstofflichen und feinstofflichen Welt; wird das Fliessen aber unterbunden, dann entstehen Erkrankung und Verwirrung, die letztlich in einer Katastrophe enden.

153) Und ihr Erdenmenschen, ihr habt tatsächlich in dieser Beziehung in schlimmer Weise versagt, denn ihr habt euren Verstand und eure Vernunft nicht nur als notwendige Werkzeuge genutzt, sondern ihr habt euch allein in materiellem Sinn eurem Verstand und eurer Vernunft unterworfen und beide als Herrscher über euch selbst gesetzt; dadurch aber habt ihr alles ausser acht gelassen und vergessen, was mit der Welt des Feinstofflichen zusammenhängt, was nach sich zieht, dass ihr nur noch das Grobstoffliche, nicht jedoch das Feinstoffliche erfassen könnt und so vom Grobstofflichen und Materiellen völlig abhängig seid; also habt ihr euch zum Sklaven eures eigenen Werkzeuges gemacht, zum Sklaven eures Verstandes und eurer Vernunft, und dadurch wurdet ihr zum reinen Verstandes- und Vernunftmenschen und nennt euch stolz Materialisten, doch nur zum Nachteil dessen, dass euer Verstand und eure Vernunft ungeheure Mangelerscheinungen in bezug auf die Logik aufweisen und also keinen grossen Wert aufzeigen; sehr viele seid ihr unter euch, welche ihr, auch wenn ihr hohe Titel tragt, in eurem Verstand und in eurer Vernunft noch in den Anfängen der Entwicklung steht und gerade die erste Stufe der wirklichen Lebensschulung hochsteigt.

154) Ihr unter euch, welche ihr euch ganz dem Verstand und der Vernunft unterworfen habt, die bei euch jedoch in grober Weise an Logik mangeln, ihr habt euch derart verbissen in das Materielle resp. an alles Grobstoffliche gekettet, dass ihr nichts mehr über den irdischen Raum- und Zeitbegriff hinaus wahrnehmen, erfassen und begreifen könnt, weil ihr euch eurem unlogischen reinen grobstofflich-materiellen Sinnen und Trachten völlig unterworfen habt; dadurch aber habt ihr euch in eigene Ketten gelegt und den Horizont eures Begriffsvermögens mit eurem begrenzten und verengten sowie unlogischen Verstand und der gleichartigen Vernunft derart eingeschränkt und abgekapselt, dass euch wahrer Verstand, wahre Vernunft und wahre Logik so fremd und ungeläufig sind wie einem Rindvieh das Alphabet.

and feelings, whereas the pure fine-fluidal already belongs to the outer realm of the spirit-energy-conditioned, and the high-fine-fluidal belongs to the direct realm of the pure creational energy which, as spirit, i.e. spirit-form in you, animates your consciousness, i.e. the entire consciousness-block and the therein included mental-block.

147) Through the energy and power of the consciousness and the connection with the pineal gland you are, in the midst of your earthly-material existence, consciously or unconsciously as the case may be, in sensibility with the energy and power of your spirit-form which, however, is only possible for you human beings, whereas the worlds of the animals and other creatures and everything that crawls and flies is excluded therefrom; to enable you to consciously perceive the connection with the creational energy of your spirit-form it requires that you, as truth-human beings, follow the creational laws and recommendations and in the knowledge of the truth use all your attentiveness and heedfulness on this; and truly only you Wesen of the human kind are capable thereto.

148) You alone as Wesen of the human kind are able to make a connection in a conscious wise between the fine-fluidal, the high-fine-fluidal and the material-coarse-substantial, wherethrough you are able to realise the pure life of the fine-fluidal and spiritual and make a harmonious interaction between this and your deep coarse-substantial-material.

149) Human beings of Earth, your majority however does not fulfil the creational task of the consciousness-evolution, because you separate the two worlds of the fine-fluidal and the coarse-substantial, instead of firmly uniting them and consciously stirring in both of them.

150) Through your self-acquired characteristic of concentrating solely on the material you human beings of Earth have effectively made yourselves to masters of your coarse-substantial world, and as a result of your doing, handling and acting, the material world has also become dependent on you; but you use this dependence of your world to torment it in every imaginable wise, for example through chemistry, irresponsible exploitation of the resources, through overpopulation and the immense resultant problems which can no longer be solved, such as the destruction of the climate, mass migrations, water and food scarcity, hatred, war, torture and the destruction of the environment and nature, the eradication of many animal, bird and fish species etc.; for better or for worse, your world has become dependent on you and perforce suffers in its own kind and wise under your terror and through the destructions which you cause upon it and to it.

151) It is you alone who can raise your Earth again, if you stop with all your terror and with your destructions, and if you get your overpopulation under control, out of which all evil terrible things and problems proceed; but consider that your way will be very long to restoring on your planet the state which for you is a true life-source.

152) Instead of honouring and taking care of your earthly home, you have brought terribleness over it, and you have done that not least because you have suppressed in yourselves everything that is necessary for your coarse-substantial and your fine-fluidal world so that interactions can flow; equally, just as the oxygen-enriched blood is incessantly pumped through the heart and your arteries to ensure that the body remains fresh and healthy, so it is with the interaction between your coarse-substantial and fine-fluidal world; if the flow is cut, however, then illness and confusion will ensue which will ultimately end in a catastrophe.

153) And you human beings of Earth, you have indeed failed badly in this respect, because you have not only used your intellect and your rationality as necessary tools, but you have submitted yourselves only in material sense to your intellect and rationality and set both as ruler over yourselves; but in doing so you have left out of your attention and forgotten everything that is connected with the world of the fine-fluidal which has the consequence that you can only comprehend the coarse-substantial, not however the fine-fluidal, and therefore you are completely dependent on the coarse-substantial and material; so you have made yourselves the slaves of your own tool, the slaves of your intellect and your rationality, and as a result you have become human beings of pure intellect and rationality and proudly call yourselves materialists, but only with the disadvantage that your intellect and rationality show immense deficiency symptoms with regard to the logic and hence do not show any great value; there are very many amongst you who, even if you carry high titles, in your intellect and in your rationality you are still in the beginnings of your development and are currently climbing the first step of the real life-schooling.

154) Those amongst you who have entirely submitted to the intellect and the rationality, which in your case, however, severely lack in logic, you have so bitten into the material, i.e. chained yourselves to everything coarse-substantial, that you can no longer perceive, understand and comprehend anything beyond the earthly space- and time-definition, because you have entirely submitted yourselves to your illogical pure coarse-substantial-material reflecting and striving; but in doing so you have put yourselves in your own chains and curtail and encapsulate the horizon of your comprehension-capability to such a degree with your restricted and narrowed as well as illogical intellect and your rationality of the same kind that true intellect, true rationality and true logic have become as strange and unknown to you as the alphabet is to a cow.

155) Ihr habt die Verbindung zwischen dem Feinstofflichen und Grobstofflichen derart stark getrennt, dass eine dichte Mauer dazwischen entstanden ist, wodurch euch auch der Lebensquell, das rein Schöpferische, das weit über Raum und Zeit erhaben ist und hoch über dem Feinstofflichen steht, in bezug auf die empfindungsmässige Wahrnehmung verlorengegangen ist; darum ist es euch allen, welche ihr unter euch Erdenmenschen Materialisten seid, gar nicht möglich, die effective Wahrheit zu erkennen und damit also auch nicht den Kern eures Wesens, der durch eine schöpferische Vorgabe geprägt ist.

156) Wahrlich, wollt ihr euch der wahrlichen Wahrheit zuwenden und Erkenntnis gewinnen in bezug auf die schöpferischen Gesetze und Gebote, dann müsst ihr euren Verstand und eure Vernunft grossziehen und in Logik zu nutzen lernen; also müsst ihr euch vom reinen Verstand und der reinen Vernunft des nur Grobstofflichen befreien und euch freiwillig den selbstgeschmiedeten Ketten eurer grobstofflichen Sklavenschaft entledigen.

157) Ihr unter euch Erdenmenschen, welche ihr abseits der effectiven Wahrheit und fern der Befolgung der schöpferischen Gesetze und Gebote lebt, ihr lebt in rein materialistischen, erdgebundenen, tiefstehenden Gedanken und Gefühlen, und ihr seid sehr mangelhaft in eurem Verstand und in eurer Vernunft; eure Gedanken, Gefühle und Bestrebungen sind nur geprägt von Erwerbs- und Gewinnsucht, von Hass, Rache, Vergeltung und Krieg, von Folter, Lüge, Betrug, Raub und Unterdrückung sowie von Sinneslust, Verleumdung, Gier, Sucht und Laster usw., wodurch ihr unerbittlich Wechselwirkungen der gleichen Art herbeiführt; dadurch formt ihr alles immer schlimmer und treibt euch selbst dazu, stetig noch Übleres zu tun, das sich letztlich über euch entladen wird als grausame Zerstörung und Vernichtung.

158) Und in eurem Wahn treibt ihr auch Handel mit dem Tod durch Freitodbegleitung, wobei ihr euch am Reichtum der Selbstmörder bereichert und ihr euch selbst zu Mördern macht und euch am Sterben jener begeistert und ergötzt, welche in blanker Feigheit ihr Leben beenden.

159) Euer Wahn treibt euch aber auch dazu, unkontrolliert Nachkommenschaft zu zeugen und die bereits mit Menschen übervölkerte Welt immer mehr in ein Überbevölkerungsdesaster zu treiben, woraus immer ungeheurere Probleme entstehen, und zwar nebst der Natur- und Klimazerstörung auch daraus resultierende Naturkatastrophen, Verseuchung von Luft, Wasser und Boden, weltumfassender Terrorismus, Kriege, Mord und sonstige Verbrechen, Folter, Seuchen, Wasser- und Hungersnöte, Kriminalität, Energieknappheit, Vergewaltigung, Sittenlosigkeit, Kälte und Gleichgültigkeit von euch Menschen gegeneinander, Verkümmerung der zwischenmenschlichen Beziehungen, Krankheiten, Unwetter aller Art, Erdbeben und Vulkanausbrüche, Verweichlichung und immer drastischere Lebensunfähigkeit von euch Menschen, immer laschere und unzureichendere Handhabung der Strafgesetze und dem Schutz des Lebens von Mensch, Tieren und allem Getier zu Luft, Wasser und Erde.

160) Wahrlich, ihr habt bereits ein Weltgericht geschaffen in Form von gewaltigen Katastrophen, die über euch hereinbrechen und denen ihr bereits nicht mehr ausweichen könnt; ihr steht inmitten eines selbst erschaffenen ungeheuren Gewitters, das sich über euch zusammengezogen hat und über euch nun Unheil und Zerstörung ausschüttet, und wenn ihr so weiterwerkelt wie bisher, dann bricht auch rettungslos die Vernichtung über euch herein; also sollt ihr euch besinnen und den Weg der Wahrheit suchen, um auf ihm zu wandeln und die schöpferischen Gesetze und Gebote zu befolgen, denn nur dadurch könnt ihr das Schlimmste noch verhindern.

161) Ihr Erdenmenschen im allgemeinen, ihr achtet euch nicht als Bindeglied zwischen dem Feinstofflichen und Grobstofflichen, so ihr nicht die belebenden, erfrischenden und fördernden Energien und Kräfte beider Welten zu nutzen wisst; ihr trennt euch selbst in zwei Welten, wobei ihr jedoch nur die grobstoffliche beachtet und euch an diese kettet, während ihr euch der Bindung ans Feinstoffliche entzieht, das ihr notwendigerweise nutzen solltet, um durch die Wechselwirkung zwischen dem Fein- und Grobstofflichen einen wertvollen Ausgleich und ein wahres Leben nach den schöpferischen Gesetzen und Geboten zu finden und zu führen.

162) Ihr seid aber schwach sowie ohne Energie und Kraft in eurem Wollen nach dem wahren Leben, nach der Wahrheit, Gerechtigkeit, dem Gerechten und der Rechtschaffenheit, weshalb ihr euch in Faulheit im rein Materiellen suhlt und durch euren Unverstand und durch die euch zur Gewohnheit gewordene Unvernunft nicht wahrnehmt, dass ihr einer ungeheuren Krisis entgegentreibt, die euch mit gewaltigen Fieberschauern durchrütteln wird und euch verzehrt.

163) Bedenkt, alles, was ihr tut, fällt auf euch zurück, denn das liegt im natürlichen Geschehen selbst, wie es gegeben ist durch die schöpferischen Gesetze; also nehmen alle eure Gedanken und Gefühle sofort nach deren Entstehen durch die sie belebende Energie und Kraft eine ihrem Inhalt entsprechende Form an und schwingen von euch hinaus und ziehen Gleichartiges wieder an; ihr aber bleibt mit euren Gedanken und Gefühlen schwingungsmässig in Feinstofflichkeit verbunden, folglich alles Ausgesandte durch die Wechselwirkung Gleichartiges anzieht und wieder zu euch zurückkommt; so werdet ihr durch eure eigenen Gedanken und Gefühle ebenso feinstofflich durchpulst wie auch jene, welche eure entsprechenden gedanklichen und gefühlsmässigen Regungen auffangen und diese in der Art erwidern, dass sie zu euch zurückkehren.

164) Eure im Feinstofflichen zum Leben und zur Wirklichkeit erwachenden Gedanken und Gefühle ziehen nach ihrem schwingungsmässigen Hinausgehen also Gleichartiges an und schwingen zum Ausgangspunkt resp. zum Ursprung zurück, weil ihr unablässig damit in Verbindung steht; dadurch werdet ihr sowohl von euren

155) You have separated the connection between the fine-fluidal and coarse-substantial so strongly that a dense wall has built up between them, and as a result, you have also lost, with regard to the fine-spiritual-based perception, the life-source, the purely creational which is far raised above space and time and stands high above the fine-fluidal; for this reason, it is not possible for you all who are materialists amongst you human beings of Earth, to recognise the effective truth nor therefore the core of your inner nature which is formed through a creational fact.
156) Truly, if you want to turn to the real truth and win cognition with regard to the creational laws and recommendations, then you must let your intellect and your rationality grow up and learn to use them in logic; so you must liberate yourselves from the pure intellect and the pure rationality of the nothing but coarse-substantial and voluntarily get rid of the self-forged chains of your coarse-substantial slavery.
157) You amongst you human beings of Earth who live apart from the effective truth and far from the following of the creational laws and recommendations, you live in purely materialistic, earth-bound, and low-standing thoughts and feelings, and you are very inadequate in your intellect and in your rationality; your thoughts, feelings and endeavours are only characterised by pathological craving for earnings and profit, by hatred, revenge, retaliation and war, by torture, lies, cheating, robbery and suppression as well as sensual lust, defamation, greed, pathological craving and vices etc. through which you inexorably bring about interactions of the same kind; through that you form everything worse and worse and drive yourselves to do more and more terrible things which will ultimately break in over you as gruesome destruction and elimination.
158) And in your delusion you even trade with the death through assisted suicide and in doing so you enrich yourselves on the riches of the self-murderer, and you make yourselves into murderers and are excited about and take delight in the dying of those who end their lives in sheer cowardice.
159) But your delusion also drives you to beget offspring in an uncontrolled wise and to increasingly push the world which is already overpopulated with human beings into an overpopulation disaster, out of which ever more immense problems emerge, and indeed besides the destruction of the nature and the climate also the thereout resulting natural catastrophes, pollution of air, water and soil, worldwide terrorism, wars, murder and other crimes, torture, epidemics, deficiency of water and famines, criminality, energy shortages, physical and psychical Gewalt, immorality, coldness and unconcernedness of you human beings towards one another, deterioration of the interhuman relationships, diseases, unweather of all kinds, earthquakes and volcano eruptions, weakening and ever more drastic life-uncapability of you human beings, ever more lax and insufficient handling of the penal laws and the protection of the lives of human beings, animals and all other creatures of the air, the water and the earth.
160) Truly, you have already created a world-judgement in the form of immense catastrophes which break in over you and which you already can no longer evade; you are in the midst of a self-created tremendous storm which is brewing over you and which now pours out terribleness and destruction over you, and if you continue to potter about as before, then the elimination is going to break in over you without hope of rescue; therefore you shall bethink yourselves and search for the way of the truth in order to walk upon it and to follow the creational laws and recommendations, because only by doing so can you still prevent the worst.
161) You human beings of Earth in general, you do not see yourselves as connecting link between the fine-fluidal and the coarse-substantial, therefore you do not know how to use the animating, refreshing and furthering energies and powers of both worlds; you separate yourselves into two worlds but you only pay attention to the coarse-substantial one and chain yourselves to it, whereas you withdraw yourselves from your connection to the fine-fluidal which you should necessarily use in order to find and lead, through the interaction between the fine-fluidal and the coarse-substantial, a valueful equalisation and a true life according to the creational laws and recommendations.
162) But you are weak and without energy and power in your volition for the true life, for the truth, fairness, the strength of the character and the righteousness, which is why you lazily wallow in the purely material and through your unintellect and through your habitual irrationality you do not realise that you are heading towards a tremendous crisis which will shake you with immense shivering fits and burn you.

163) Consider, everything that you do falls back onto you, because this lies in the natural happening itself, as it is given through the creational laws; thus all your thoughts and feelings take, through the energy and power that animates them, and as soon as they arise, a form that corresponds to their content and they swing out from you and attract again things of the same kind; you however remain connected with your thoughts and feelings in fine-fluidalness in a swinging-wave-based wise, thus everything sent out attracts, through the interaction, things of the same kind and comes back to you again; therefore your own thoughts and feelings pulsate through you fine-fluidally just as this happens to those who receive your corresponding mental and feeling-based impulsations and who respond to them in the fashion that they return back to you.
164) Your thoughts and feelings that awaken to the life and the reality in the fine-fluidal, attract, after going out from you as swinging waves, things of the same kind and swing back to the starting point, i.e. to the origin, because you are incessantly in connection with them; thus, you are struck again by your own thoughts and

eigenen Gedanken und Gefühlen wieder getroffen wie auch von denen eurer gedanklich und gefühlsmässig gleichgerichteten Mitmenschen; also entladen sich die zurückkommenden Gedanken und Gefühle in euch, und zwar ohne dass ihr es bewusst wahrzunehmen vermögt; dadurch werden in euch weitere gleichartige Gedanken und Gefühle ausgelöst, woraus sich wiederum die Wirkung der bumerangartigen Rückschlagkraft ergibt, die dazu führt, dass ihr euch immer mehr in die gleiche Gedanken- und Gefühlswelt verkettet und deren Sklave bleibt; also ist es von Dringlichkeit, dass ihr eure Gedanken und Gefühle unter Kontrolle und auf den Weg der Wahrheit bringt, indem ihr euch vom Bösen, Schlechten und rein Negativen ab- und dem Guten, Besten und dem Positiv-Ausgeglichenen zuwendet.

165) Bedenkt, ihr werdet stets von den eigenen Auswirkungen eurer eigenen Gedanken und Gefühle getroffen, deren dauernde Erzeuger und Ernährer ihr seid, und zwar sowohl in der Form des Guten, des Besten und Positiven wie auch des Bösen, Schlechten und Negativen.

166) Und bedenkt weiter, damit die schädigend zurückfallende Gewalt der Wechselwirkung durch die Gedanken und Gefühle nicht immer grössere Kreise zieht und nicht weiter Gleicharten der Mitmenschen an sich reisst und immer mehr Unheil angerichtet wird, deswegen müsst ihr euch von eurem rein Materiellen resp. Grobstofflichen befreien und zu einem Konsens kommen mit dem Feinstofflichen sowie mit der Wahrheit und mit den schöpferischen Gesetzen und Geboten.

167) Ihr alle, ihr Erdenmenschen, ihr müsst lernen, all das zu erfüllen, was ihr in der Existenz eures Lebens und damit auch im Bereich der Schöpfung tun sollt, auf dass ihr ein Bindeglied seid zwischen dem Materiellen, dem Feinstofflichen und dem Geistigen der Schöpfungsenergie, so ihr sowohl aus dem Materiellen und aus dem Feinstofflichen sowie aus der geistigen Energie und Kraft der Schöpfung in Fülle geniessen könnt.

168) Reinigt euch in euren Gedanken und Gefühlen, so ihr euch durch die schöpferische Wahrheit und durch die schöpfungsmässig gegebenen Gesetze und Gebote leiten lasst, die alles Materielle überragen; dazu braucht ihr nur euren Verstand und eure Vernunft aus der Dunkelheit eurer Unlogik und eures Unwissens zu reissen und folgerichtig aufzubauen; und lernt ihr das zu tun, dann könnt ihr Erfahrungen sammeln, diese erleben und als Werkzeug benutzen, um im grobstofflichen Dasein euer Leben in Logik, Verstand und Vernunft durchzusetzen, wodurch ihr auch die ganze grobstoffliche Schöpfung dauernd fördert, reinigt und hochhebt und daraus sowohl in euch selbst wie auch in der ganzen Menschheit nach und nach wahre Liebe, Harmonie, Freiheit und Frieden erwächst.

169) Und tut ihr demgemäss, dann fliesst durch jede Wechselwirkung folgerichtig auch wieder Gesundes, Gutes und Positives zurück, insbesondere wahre Liebe und Freiheit, Harmonie und Frieden, wovon letztlich eure ganze Menschheit ergriffen wird und darin lebt, wodurch letztlich eine neue, einheitliche, friedliche und harmonische Welt entsteht.

170) Ihr sollt wahrliche Menschen werden in richtiger Erfüllung all eurer Tätigkeiten, eures gesamten Wirkens und Handelns sowie eurer Gedanken, Gefühle, Wünsche, Bestrebungen und Bedürfnisse, auf dass ihr Edelmenschen seid und euch selbst als grösstes Schöpfungswerk beehren könnt.

171) Als grösstes Schöpfungswerk scheut ihr euch aber, die Worte Schöpfung und Wahrheit auszusprechen, obwohl euch diese beiden Begriffe vertrauter sein sollten als alles andere.

172) Dass ihr die Worte nicht auszusprechen wagt, liegt nicht in der Ehrfurcht davor, sondern daran, dass ihr von Verwirrtheit und Angst gebeutelt werdet, weil ihr einerseits in einem Glauben an einen Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen gebunden seid und deren Strafe fürchtet, und andererseits, weil ihr nicht bereits als Kinder der Wahrheit belehrt wurdet, weder durch eure Eltern noch durch andere Erzieher, weder durch Pädagogen noch durch sonstige, deren Pflicht es gewesen wäre, euch in der Wahrheit und in den schöpferischen Gesetzen und Geboten zu belehren.

173) Niemand hat euch klare Auskunft gegeben, wenn ihr schon einmal nach der effectiven Wahrheit aller Wahrheit gesucht habt, und so wurde euer Drang nach Wahrheit nicht gestillt, so sie euch im Grund und in allen Dingen immer ein Rätsel blieb, mit dem ihr euch letztlich einfach abgefunden habt, ohne es weiter zu ergründen; unter diesen Umständen kann euer Suchen nach der effectiven Wahrheit aller Wahrheit, der Wahrheit der Schöpfung und ihrer Gesetze und Gebote, nicht innig und so vertrauensvoll erfolgen, wie ihr das müsstet tun können.

174) Doch ihr sollt und müsst der Wahrheit aller Wahrheit so oder so näherkommen, früher oder später, so es auch töricht ist, wenn ihr annehmt, dass es Unrecht sein könnte, sich ausführlich mit der Wahrheit, mit der Schöpfung und mit den schöpferischen Gesetzen und Geboten zu befassen und dabei sich vom Glauben an euren Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen zu befreien; nehmt also nicht an, dass es nicht des Rechtens sei, euch der Wahrheit zuzuwenden und euren Glauben an euren Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen abzulegen; lasst euch diesbezüglich auch nicht irreführen durch eure Bequemlichkeit und Trägheit, wie aber auch nicht durch jene, welche behaupten, dass eure Befreiung in bezug auf euren Glauben an eine Gottheit, einen veridolisierten Menschen oder Götzen böser Frevel sei, denn gegenteilig ist ein Frevel an der Wahrheit gegeben durch einen religiösen, sektiererischen, ideologischen oder philosophischen Glauben.

175) Bedenkt, wenn ihr die wahrheitliche Wahrheit sucht, dann bedingt es, dass ihr eine Annäherung an die ganze Schöpfung sucht, was bedeutet, dass ihr euch den schöpferischen Gesetzen und Geboten zuwenden und sie erfassen und befolgen müsst.

feelings as well as by those of your fellow human beings who are equally directed with regard to their thoughts and feelings; therefore, the returning thoughts and feelings discharge themselves in you, and indeed without you being able to consciously perceive it; through this, further thoughts and feelings of the same kind are triggered in you, out of which again the effect of the boomerang-like recoil-power results which leads to the fact that you chain yourselves more and more in the same thought- and feeling-world and remain its slave; therefore it is of urgency that you bring your thoughts and feelings under control and onto the way of the truth by turning away from the evil, bad and the purely negative and instead turning to the good, best and the positive-equalised.

165) Consider you are always being struck by the outcoming effects of your own thoughts and feelings whose constant creator and nurturer you are, and indeed both in the form of the good, the best and positive and in the form of the evil, bad and negative.

166) And consider further, in order that the damaging back-falling Gewalt of the interaction through the thoughts and feelings does not reach out to more and more people and does not continue to grasp things of the same kind of the fellow human beings, and wreak more and more terribleness, you must therefore free yourselves from the purely material, i.e. coarse-substantial and come to a consensus with the fine-fluidal as well as with the truth and with the creational laws and recommendations.

167) All of you, you human beings of Earth, you must learn to fulfil all that which you shall do in the existence of your life and hence also in the realm of the Creation, so that you are a connecting link between the material, the fine-fluidal and the spiritual of the Creation-energy, so you can enjoy in fullness out of the material and out of the fine-fluidal as well as out of the spiritual energy and power of the Creation.

168) Clean yourselves in your thoughts and feelings so that you let yourselves be guided though the creational truth and through the Creation-given laws and recommendations which are well above all material things; to do that you only need to pull your intellect and your rationality out of the darkness of your unlogic and your unknowledge and build them up logically; and if you learn to do that, then you will be able to gather experiences, live them and use them as a tool in order to fulfil your life in the coarse-substantial existence in logic, intellect and rationality, and through this you will also constantly further, cleanse and raise the entire coarse-substantial Creation, and out of this, true love, harmony, freedom and peace will grow step by step, both in yourselves and in the whole humankind.

169) And if you do accordingly, then through every interaction something powerful, good and positive will also logically flow back again, especially true love and freedom, harmony and peace, by which ultimately your whole humankind will be befallen and live therein, through which a new, equal, peaceful and harmonious world will finally arise.

170) You shall become true human beings in correct fulfilment of all your actions, your entire activity and deeds as well as your thoughts, feelings, wishes, efforts and requirements, so that you are noble human beings and can honour yourselves as greatest work of the Creation.

171) As greatest work of the Creation you however eschew pronouncing the words Creation and truth, even though these two terms should be closer to you than anything else.

172) The fact that you do not dare to pronounce the words does not lie in the honour in dignity for them, but rather that you are stricken by confusion and angst, because on the one hand you are bound in a belief to a god, tin god or idolised human being and fear their punishment, and on the other hand, because already as children you were not taught the truth, neither through your parents nor through other educators, neither through teachers nor through others whose duty it would have been to teach you in the truth and in the creational laws and recommendations.

173) Nobody has given you clear information, if you have ever searched for the effective truth of all truth, and so your thirst for truth was not satisfied, and as a result it remained fundamentally and in all things a mystery to you, which you have in the end simply put up with without fathoming it any further; under these circumstances, your searching for the effective truth of all truth, the truth of the Creation and its laws and recommendations, cannot happen intimately and as trustingly as you should be able to do.

174) But somehow or other you shall and must come closer to the truth of all truth, sooner or later, and so it is also foolish of you to assume that it could be unright to concern yourselves extensively with the truth, with the Creation and with the creational laws and recommendations and in the process to free yourselves from the belief in your god, tin god or idolised human being; so do not assume that it is not rightful to turn to the truth and to cast off your belief in your god, tin god or idolised human being; and do not let yourselves be misled in this respect through your convenience and your indolence, nor through those who claim that your freeing yourselves from your belief in a godhead, an idolised human being or a tin god is evil outrage, because, on the contrary, an outrage against the truth is given through a religious, sectarian, ideological or philosophical belief.

175) Consider, if you search for the truthly truth, then it requires that you search for an approach to the whole Creation, which means that you must turn to the creational laws and recommendations and that you must realise them and follow them.

176) Bei der Annäherung an die ganze Schöpfung ist Aufrichtigkeit und Bescheidenheit gefragt, nicht jedoch hündische Demut, denn diese der Wahrheit und der Schöpfung entgegenzubringen ist eine grenzenlose Anmassung und eine Erniedrigung sondergleichen gegen sie, denn die Wahrheit und Schöpfung verlangen nicht eure demütige Anbetung und Unterwürfigkeit, sklavische Gesinnung, Kriecherei und Willfährigkeit, sondern Achtung und Würde, und zwar sowohl für sie wie auch für euch selbst.

177) Eure Achtung und Würde in bezug auf die Wahrheit und die ganze Schöpfung sowie auf euch selbst ist nicht darauf ausgelegt, dass sich Wahrheit und Schöpfung euch nähern müssen, denn ihr selbst müsst euch durch euren Verstand und eure Vernunft in Erkenntnis der Wirklichkeit ihnen nähern, sie erkennen und ihre Gesetze und Gebote befolgen.

178) Aber wahrlich, beim Gros von euch Erdenmenschen ist nur Bequemlichkeit und heuchlerische religiöse, ideologische und philosophische Gläubigkeit gegeben, eingehüllt in den schändlichen Mantel der Demut und Würdelosigkeit gegenüber euch selbst und in bezug auf die Wahrheit, die Schöpfungsgesetze und Schöpfungsgebote, die ganze Schöpfung rundum und die Schöpfung als Universalbewusstsein besonders.

179) Ihr aber unter euch, welche ihr nicht mehr in Wahrheitsunwissenheit und in Nichtbefolgung der Gesetze und Gebote der Schöpfung schlafen wollt, die ihr in Aufrichtigkeit, Achtung und Würde nach der Wahrheit aller Wahrheit sucht und nach der Erfüllung der schöpferischen Gesetz- und Gebotsmässigkeiten strebt, nehmt die Kunde der Lehre der Propheten auf, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, wie sie euch gegeben ist im ‹Kelch der Wahrheit›, auf dass ihr das Rechte erfasst.

180) Seid euch gewiss: Es gibt nur eine Schöpfung als allumfassende Energie und Kraft, die alles an Existentem und alle Geschöpfe belebt, nämlich das Universalbewusstsein, das auch als ganze Schöpfung sich selbst und alles durch sie Erschaffene umfasst; und es gibt keinen Gott, keinen Götzen und keinen veridolisierten Menschen, der auch nur in einem Stäubchen eines Gewichts der Schöpfung gleichkäme, denn alle Gottheiten und Götzen sind nur von euch Menschen erdichtete Wesenlosigkeiten ohne Energie und Kraft, wie das auch die Menschen sind, die ihr zu Idolen göttlicher Gleichheit erhebt.

181) Durch euer falsches Tun im Glauben an Gottheiten, Götzen und veridolisierte Menschen verschliesst ihr den Himmel und das Paradies, die in euch in Form der Psyche und des Bewusstseinszustandes nach Offenbarung streben, die ihr aber durch euren bewusstseinsmässigen und psychischen Zustand der Hölle in euch bösartig unterdrückt; ihr lasst euch nicht mehr leiten durch die effective Wahrheit aller Wahrheit und also nicht durch die schöpferischen Gesetze und Gebote und damit nicht durch die Wirklichkeit; ihr habt euch selbstwählerisch euren irdischen Verstand und eure Vernunft zur Unlogik grossgezogen und euch ihr und der Wahrheitsunwissenheit unterworfen, und so seid ihr zum Werkzeug eurer eigenen Unzulänglichkeit, Unvernunft und eures Unverstandes geworden und habt euch mehr und mehr von der Wahrheit und von den Gesetzen und Geboten der Schöpfung entfernt.

182) Damit habt ihr als einzelne und als ganze Menschheit eine Spaltung zwischen der Wahrheit, dem Schöpferischen und dem Materiellen vollzogen, wodurch ihr vorwiegend nur noch dem Irdischen zugeneigt seid, das unbedingt nur an das Materielle und dessen Raum und Zeit gebunden ist; das aber ist etwas, das die schöpferischen Gesetze und Gebote in dieser Art nicht beinhalten, sondern euer eigenes, reines Menschenwerk ist, weshalb ihr die Wahrheit und die Gesetze und Gebote der Schöpfung nicht zu erfassen vermögt.

183) Je länger ihr wartet, die effective Wahrheit aller Wahrheit zu finden und sie zu befolgen, desto grösser wird die Kluft zwischen der Wirklichkeit und Irrealität sowie zwischen der Wissenswahrheit und Wissensunwahrheit, wodurch ihr euch immer mehr an das Materielle kettet.

184) Ihr seid nurmehr erdgebundene Verstandes- und Vernunftmenschen, die ihr euch mit Stolz Materialisten nennt, weil ihr die Ketten nicht seht, mit denen ihr euch an das rein Irdische und dessen Raum und Zeit gefesselt habt, wodurch ihr euren Horizont des eigenen Verstandes und eurer Vernunft derart verengt habt, dass ihr die Logik und Wahrheit der Realität nicht mehr erkennt und auch nicht verstehen könnt.

185) Und wenn ihr fragt, wie ihr daraus zur Wahrheit und Wirklichkeit finden könnt, dann ist das für euch unmöglich, wenn ihr euch nicht selbst aufrafft und die Hilfe nicht von euch selbst ausgeht, denn ihr selbst müsst euch eurer erbarmen und euch dazu befähigen, eurem niederen Verstand und der ebenso niederen Vernunft die Wahrheit aller Wahrheit und die Realität zu offenbaren, auf dass ihr auch die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote erfassen und befolgen könnt.

186) Und jene unter euch, welche sich um die Wahrheit und Wirklichkeit bemühen, sollt ihr nicht verlachen, weil ihr selbst in eurem Verstand und in eurer Vernunft verengt und unfähig seid, euren materialistischen Horizont durch gesunde und wertvolle Gedanken und Gefühle derart zu erweitern, auf dass ihr in euch selbst die Wahrheit und Realität finden, kundtun und begreifen könnt.

187) All die Bemühungen der wahrlichen Propheten und ihre Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens nützen nichts, wenn ihr deren Wissen und Weisheit nicht zu euch durchdringen lasst, weil in euch sogar die Grundgedanken aller Wahrheitsbestrebungen rein materialistisch geworden sind.

188) Und wenn die wahrlichen Propheten mit dem ‹Kelch der Wahrheit› als Mittler zwischen euch wahrheitsverirrte Menschen und die Wahrheit der schöpferischen Gesetze und Gebote kommen, dann sollt ihr über die ‹Lehre

176) When approaching the whole Creation, uprightness and modesty are asked for, not however doggish submissiveness, because to show this to the truth and the Creation is a boundless overbearingness and an abasement beyond compare against them, because the truth and the Creation do not require your humble worship and submissiveness, slavish mentality, crawling servility and serving the will of others, but rather esteem and dignity, both for them and for yourselves.

177) Your esteem and dignity concerning the truth and the whole Creation as well as yourselves is not laid out so that truth and Creation must approach you, because it is you yourselves who, through your intellect and your rationality in recognition of the reality, must approach them, recognise them and follow their laws and recommendations.

178) But truly, amongst the majority of you human beings of Earth there is only convenience and hypocritical religious, ideological and philosophical belief, wrapped in the villainous cloak of the submissiveness and dignitilessness towards yourselves and with regard to the truth, the laws and recommendations of the Creation, the entire creation all around and especially the Creation as Universal Consciousness.

179) But you amongst you, you who no longer want to sleep in truth-unknowledgeness and in non-following of the creational laws and recommendations, you who search, in honesty, esteem and dignity, for the truth of all truth and strive for fulfilment of the creational laws and recommendations, take in the tidings of the teaching of the prophets, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life as it is given to you in the ‹Goblet of the Truth›, so that you comprehend the right thing.

180) Be certain: There is only one Creation as all-embracing energy and power which gives life to everything in existence and to all created creations, namely the Universal Consciousness which as the whole Creation also includes itself and everything created through it; and there is no god, no tin god and no idolised human being who would, even in a speck of dust of a weight, be equal to the Creation, because all godheads and tin gods are only insubstantialities fabulated by you human beings and are without any energy and power, just like the human beings who you raise to idols of godly equivalence.

181) Through your wrong doing in your belief in godheads, tin gods and idolised human beings you close off the heaven and the paradise which strive in you, in form of your psyche and your consciousness-state, for revelation, which you, however, maliciously suppress in yourselves through your consciousness-based and psychical state of the hell; you no longer let yourselves be guided through the effective truth of all truth and hence not through the creational laws and recommendations and therefore not through the reality; you have, in a self-chosen wise, raised your earthly intellect and your rationality to the unlogic and have submitted yourselves to it and to the truth-unknowledgeness, and thus you have become the tool of your own inadequacy, irrationality and your unintellect and have moved further and further away from the truth and from the laws and recommendations of the Creation.

182) In doing so you have, as individuals and as whole humankind, carried out a separation between the truth, the creational and the material, through which you are mainly connected only to the earthly which is absolutely bound only to the material and its space and time; but that is something that the creational laws and recommendations do not include as such, but rather it is your own, purely human work, and this is why you are unable to understand the truth and the laws and recommendations of the Creation.

183) The longer you wait to find and follow the effective truth of all truth, the greater the cleft will be between the reality and unreality as well as between the truth about the knowledge and the untruth about the knowledge, as a result of which you increasingly chain yourselves to the material.

184) You are nothing more than earthbound intellectual and rational human beings who call yourselves materialists with pride because you do not see the chains with which you have shackled yourselves to the purely earthly and its space and time, through which you have narrowed the horizon of your own intellect and rationality to such an extent that you no longer recognise the logic and truth of the reality and also cannot understand them.

185) And if you ask how you can find the truth and reality out of this, then the answer is that this is impossible for you, if you do not bestir yourselves and if the help does not come from yourselves, because it is you yourselves who must take pity on you and enable you to reveal the truth of all truth and the reality to your low intellect and your equally low rationality, so that you can also comprehend and follow the Creation and its laws and recommendations.

186) And you shall not ridicule those amongst you who strive for the truth and reality, because you yourselves are narrow in your intellect and in your rationality and are unable to extend your materialistic horizon through healthy and valueful thoughts and feelings to an extent that you can find the truth and reality in yourselves and proclaim and comprehend them.

187) All the efforts of the true prophets and their teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life are of no benefit, if you do not let their knowledge and wisdom get through to you, because even the basic thoughts of all truth-strivings have become purely materialistic in you.

188) And if the true prophets come with the ‹Goblet of the Truth› as intermediaries between you truth-straying human beings and the truth of the creational laws and recommendations, then you shall think about the

der Propheten› nachdenken und Energie und Kraft in euch aufbauen, auf dass die Wahrheit der Lehre in euch dringt und ihr sie begreift und befolgt.

189) Noch seid ihr wenige unter euch, welche ihr als vom Materialismus Gebeutelte nach der effectiven Wahrheit aller Wahrheit verlangt und nach ihr sucht und die ihr von den Gläubigen der Religionen, Sekten, Ideologien und Philosophien anmassend als Gegner des Gottglaubens beschimpft werdet, anstatt in eurem Bemühen das Rechtschaffene, Gerechte und die Gerechtigkeit sowie das Verantwortungsvolle und die Gewissenhaftigkeit zu erkennen.

190) Lasst euch jedoch nicht beirren im Suchen nach der Wahrheit, die ihr nur in euch selbst und in den schöpferischen Gesetzen und Geboten findet, die durch alle Dinge und alles Existente der ganzen Schöpfung wirken, womit auch ihr durch die schöpferische Liebe eng mit allem verbunden seid.

191) Die ehernen Gesetze und Gebote der Schöpfung in all ihren Schöpfungen resp. in all ihrem Geschaffenen, in allen Geschöpfen und in allem Existenten überhaupt, durchziehen als umfassende Schwingungen das ganze Universum und alles, was darin existiert; und aus diesen gesetz- und gebotsmässigen Schwingungen resultieren auch die Wechselwirkungen, durch die ihr selbst euer Schicksal formt und bestimmt; daraus ergibt sich auch, dass ihr euch nicht wider die schöpferischen Gesetze und Gebote stellen könnt, ohne dass ihr dafür die Folgen gemäss Ursache und Wirkung tragen müsst, die ihr durch euer Handeln selbst bestimmt, auch wenn ihr das nicht wisst oder nicht begreifen wollt.

192) Die Wechselwirkung aus euren Gedanken und Gefühlen sowie aus eurem Wirken und Handeln ist unerbittlich und unverrückbar, so also stets alles auf euch zurückkommt, sei es nun Gutes oder Böses.

193) Und so wie die Wechselwirkung, die euch trifft, von euch selbst erschaffen wird und ausgeht, so geht die Wahrheit und ihre Wirkung von der Schöpfung aus, und zwar durch ihre Gesetze und Gebote, denen alles Existente jeder Art eingeordnet ist; bedenkt, Ursache und Wirkung gehören immer zusammen, sind eins in sich allein und eins in Verbundenheit, folglich jeder Teil selbständige Handlungen vornehmen kann, jedoch in Zusammenarbeit als Verbindung im Ganzen eine Einheit ergeben.

194) Vor der Schöpfung ist alles eins, eine Einheit, durchwoben mit ihrer geistigen Energie und Kraft, jedoch umfassend in der Weise, dass alles selbständig ist und auch eigene Energie und Kraft in sich schafft, wie jedes in dieser Weise auch selbst alles bestimmt und formt, jedoch trotzdem verbunden ist mit der Schöpfung selbst, mit ihrer Energie und Kraft und mit dem ganzen Universum und allem, was darin existiert.

195) Also ist alles und jedes immer eine selbständige Einheit, wie das Negativ und Positiv in sich je eine selbständige Einheit sind, doch im Zusammenschluss bilden sie wiederum eine Einheit resp. ein Ganzes, wie als Exempel der elektrische Strom mit Plus und Minus resp. Positiv und Negativ, die in sich allein eine selbständige Energie und Kraft und Einheit sind, im Zusammenschluss jedoch wiederum ein Ganzes, eine Einheit bilden, so z.B. durch die Verbindung Licht wird oder Motoren angetrieben werden usw.; das aber bedeutet, dass es keine Zweifaltigkeit resp. keine Dualität und keine Dreifaltigkeit resp. Trinität gibt, sondern in jedem Fall nur immer eine Einheit, ein Ganzes.

196) Und da ihr verirrte Menschheit diese Dinge in bezug auf die schöpferischen Gesetz- und Gebotsmässigkeiten nicht versteht, die in allem und jedem gleichermassen wirken, sind euch wahrliche Mittler gegeben, wahrliche Künder der Wahrheit, auf dass ihr lernen mögt und euch von den Ketten der Wahrheitsunwissenheit befreit, um der Wahrheit aller Wahrheit und der Wirklichkeit aller Wirklichkeit zu folgen.

197) Die wahrlichen Propheten kommen, um euch die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens verständlich zu machen, auf dass ihr daraus lernt und ein schöpfungsgesetzgefälliges und schöpfungsgebotsmässiges Leben führt und die Bewusstseinsevolution als Lebenssinn erfüllt.

198) Doch was die Wahrheit aller Wahrheit ist, ist vielen unter euch Erdenmenschen ebenso nicht klar wie auch nicht, was die Schöpfung und die Wirklichkeit sind; Wahrheit, Schöpfung und Wirklichkeit sind für das Gros unter euch nur verworrene Begriffe, die ihr mit eurem Glauben an einen Gott, Götzen oder zum göttlichen Idol erhobenen Menschen gleichsetzt.

199) Doch wisst: Wahrheit, Schöpfung und Wirklichkeit sind ausübende Liebe, Gerechtigkeit, Harmonie, Frieden und Freiheit, denn sie beruhen in den diese Werte in sich tragenden unverrückbaren und unbestechlichen Gesetzen und Geboten der Schöpfung selbst und durchpulsen das gesamte Universum.

200) Insbesondere die Liebe ist der grundlegende Faktor allen Seins der ganzen Schöpfung, wie alles erschaffen ist aus der Schöpfung selbst, aus dem Universalbewusstsein; und so, wie durch die Schöpfung alles in Liebe gefasst ist, so sollte es auch bei euch Erdenmenschen sein, dass ihr alles in Liebe erfasst, eure Nächsten, alle eure Mitmenschen und die ganze Menschheit, die Natur und ihre Pflanzenwelt, den Planeten, die Tiere, alles Getier und alles, was da kreucht und fleucht; ihr aber erfasst nur euch in ausgearteter, selbstsüchtiger Selbstliebe, während ihr euren Nächsten und den Mitmenschen sowie eurer Menschheit nur Scheinliebe entgegenbringt.

201) Ihr tut euch zusammen in Scheinliebe zur Freundschaft, kennt nicht einmal mehr die wahre Eltern- und Geschwisterliebe und nicht die Nächstenliebe, sondern nur die zweifelhafte Herrschsuchtliebe, Unbescheidenheitliebe, die Geizliebe und krankhafte Egoismusliebe sowie die Zwangliebe nach Reichtum, Geld, Eigennutz und weltlichen Vergnügen.

‹Teaching of the Prophets› and build up energy and power in you, so that the truth of the teaching gets into you and you comprehend and follow it.

189) You are still only a few amongst you, you who, as ones stricken by the materialism, demand for the effective truth of all truth and search for it and you who are overbearingly insulted as opponents of the god-belief by the believers of the religions, sects, ideologies and philosophies, instead of them recognising the righteousness, strength of the character and the fairness as well as the responsibility and the conscientiousness in your efforts.

190) But do not let yourselves be made uncertain in your search for the truth which you find only in yourselves and in the creational laws and recommendations which act through all things and everything existent of the whole Creation, with which you too are closely connected with everything through the creational love.

191) The brazen laws and recommendations of the Creation in all its creations, i.e. in all its manifestations, in all created creations, and indeed in everything existent, run through, as all-embracing swinging waves, the whole universe and everything that exists therein; and resulting out of these law- and recommendation-based swinging waves are also the interactions through which you yourselves form and determine your destiny; it follows from this that you cannot set yourselves against the creational laws and recommendations without having to bear the consequences in accordance with cause and effect which you determine yourselves through your acting, even if you do not know or refuse to understand this.

192) The interaction out of your thoughts and feelings as well as out of your activity and deeds is inexorable and unmovable, so therefore everything always comes back to you, be it good or evil.

193) And just as the interaction that strikes you is created by and starts from yourselves, so the truth and its effect starts from the Creation, namely through its laws and recommendations in which everything existent of each kind is integrated; consider that cause and effect always belong together, they are one in themselves alone and one in connectedness, therefore each part can carry out autonomous deeds, but in co-operation as connection in the whole they result in a oneness.

194) In front of the Creation all is one, a oneness, woven through with its spiritual energy and power, however comprehensive in the wise that everything is autonomous and also creates its own energy and power in itself, just as each thing in this wise also determines and forms everything itself, but nonetheless is connected with the Creation itself, with its energy and power and with the whole universe and everything that exists therein.

195) So regardless of what it is, it is always an autonomous oneness, just as the negative and positive are in themselves each an autonomous oneness, but in union they again form a oneness, i.e. a whole, like for example, the electricity with plus and minus, i.e. positive and negative, each of which in itself is an autonomous energy and power and a oneness, in union however again form a whole, a oneness, so for example through the combination light is generated or motors are driven etc.; this however means that there is no twofoldness, i.e. no duality and no threefoldness, i.e. trinity, but in each case always only a oneness, a whole.

196) And because you humankind who have gone astray do not understand these things with regard to the creational laws and recommendations, which act in all and each thing in the same wise, true intermediaries are given to you, true proclaimers of the truth, so that you may learn and free yourselves from the chains of the truth-unknowledgeness in order to follow the truth of all truth and the reality of all reality.

197) The true prophets come in order to make the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life comprehensible to you, so that you learn thereout and lead a life in accordance with the laws and recommendations of the Creation and fulfil the consciousness-evolution as life-sense.

198) But it is not clear to many amongst you human beings of Earth what the truth of all truth is, nor is it clear to you what the Creation and the reality are; for the majority amongst you, truth, Creation and reality are confusing terms which you equate with your belief in a god, tin god or a human being raised to a godly idol.

199) But know: Truth, Creation and reality are themselves practising love, fairness, harmony, peace and freedom, because these values are based in and carried in the unmovable and unbribable laws and recommendations of the Creation itself and pulse through the entire universe.

200) The love in particular is the fundamental factor of all being of the whole Creation, as everything is created out of the Creation itself, out of the Universal Consciousness; and so, just as through the Creation everything is bound in love, so should it also be amongst you human beings of Earth, namely that you embrace everything in love, your next ones, all your fellow human beings and the whole humankind, the nature and its plant-world, the planet, the animals, all creatures and everything that crawls and flies; but you only embrace yourselves in your ausgeartet, selfish self-love, whereas you bring only apparent love to your next ones, your fellow human beings as well as your humankind.

201) You band together in apparent love for the friendship, do not even know the true parent- and sibling-love anymore, nor the love for the next ones but only the doubtful imperiousness-love, immodesty-love, the stinginess-love and pathological egoism-love as well as the obsession-love for riches, for money, for self-benefit and worldly pleasures.

202) Und ihr vielen unter euch, welche ihr zweckgerichtete eheliche Bündnisse eingeht, ihr kennt nicht einmal die wahre Bündnisliebe, sondern nur eine Zweckliebe, die darin fusst, finanziellen Reichtum oder idolhaftes Ansehen zu gewinnen, so ihr ohne wahre Liebe euch in Zweifelhaftigkeit ehelich verbündet und je nach Belieben und krankhaftem Bedürfnis das Bündnis wieder auflöst, wodurch weder eine Beständigkeit noch wahre Liebe zustande kommen können.
203) Wie ihr nur eine Scheinliebe zur Wahrheit habt, fühlt ihr gleichermassen eine Scheinliebe zu eurem Leben, dessen hohen Wert ihr missachtet und es durch allerlei extreme und verantwortungslose Formen des Wirkens und Handelns ständig an den Rand des Todes führt.
204) Rundum ist die Liebe bei euch sehr vielen, welche ihr sie nur als Schein, Lug und Trug pflegt, nur auf Profit, Reichtum, Ansehen, Selbstdarstellung, auf Vorteile, Schädigung, Gehässigkeit, Feindseligkeit und Böswilligkeit ausgelegt, weshalb ihr in Schändlichkeit Liebe heuchelt, wo wahrheitlich in euch nur Hass, Habsucht, Schadenfreude, Rachsucht und Vergeltungsdrang sowie Raffgier, Gewinnsucht und Ausnutzung gegeben ist.

205) Wie ihr eure erfundenen Götter, Götzen und veridolisierte Menschen zu Religionen, Ideologien und Philosophien und zu einem Glauben gemacht habt, so habt ihr Gleiches getan mit der Liebe, denn sie ist für euch nurmehr ein Glaube und eine Religion, den und die ihr ebenso wie die angebliche Liebe je nach Bedarf und Einstellung zum eigenen Zweck verbiegt und malträtiert.
206) Wahrlich, ihr habt die Liebe völlig falsch erfasst und durch vielseitige Entstellungen und Verzerrungen zu einem Glaubens- und Religionsbegriff gemacht, wobei ihr überhaupt nicht wisst, was wirkliche Liebe ist, weil ihr sie von materiellen Dingen abhängig macht und sie je nach Lust und Laune wechselt wie schmutzige Hemden.
207) Was ihr Liebe nennt, ist alles andere als Liebe, denn wahre Liebe ist innigste, empfindungsmässige Verbundenheit, und Liebe ist die absolute Gewissheit dessen, selbst in allem mitzuleben und mitzuexistieren, so in allem Existenten; in Fauna und Flora, im Mitmenschen, in jeglicher materiellen und geistigen Lebensform gleich welcher Art, und im Bestehen des gesamten Universums und darüber hinaus.

208) Doch ihr unter euch Erdenmenschen, welche ihr die Liebe als Glaube und Religion habt, wenn eurer sogenannten echten Liebe auf den wahren Grund gegangen wird, dann bleibt letztlich nichts anderes übrig als Begierden, Bequemlichkeit, Einbildung, Eitelkeit, Verlangen nach Reichtum und Ansehen, Habgier sowie sexuelle Triebe usw.
209) Wahrhaftige Liebe ist nicht nur gedanken- und gefühlsbedingt, sondern erhoben durch Empfindungen aus dem Gemüt des Geistbereiches, und diese Form der wahren Liebe ist nicht einfach danach ausgerichtet, was euch gefällt, was euch angenehm ist und was euch Freude und Wohlbehagen bereitet, sondern sie richtet sich nur danach, was sich mit innigster Verbundenheit und Gewissheit der Mitexistenz in Harmonie zusammenfügt.
210) Wahre Liebe ist auch wahrliche Freude und umfassendes Glück in Gemeinsamkeit in den Gedanken, Gefühlen und in der Psyche, wobei jede Dienerei, Demut und Heuchelei ausgeschlossen ist; wenn so durch die wahrlichen Propheten gesagt ist «Liebet eure Feinde», dann bedeutet das, dass ihr eine innige Verbundenheit in Gewissheit der Mitexistenz pflegen sollt, und zwar ganz gleich, ob euer wirklicher oder scheinbarer Feind es offen wahrnimmt oder nicht.
211) Hütet euch davor, eure wirklichen oder scheinbaren Feinde zu züchtigen, um sie zur Erkenntnis zu bewegen, sondern gebt ihnen kund, dass ihr selbst ihnen nicht feindlich gesinnt seid und dass ihr euch mit ihnen als Menschen innig verbunden fühlt und weder Hass noch Rachegedanken gegen sie hegt; das allein ist Liebe und das Waltenlassen der Gerechtigkeit am Nächsten und Mitmenschen, denn bedenkt, dass wahre Liebe sich nicht von Gerechtigkeit trennen lässt, weil beide als je eigene Einheit zusammengehören und zusammen wiederum eine Einheit bilden.
212) Gerechtigkeit und das Gerechtsein in Liebe bedingen jedoch, dass ihr einem feindlich Gesinnten nicht unangebrachte Nachgiebigkeit entgegenbringt, damit dessen Fehlverhalten nicht noch gesteigert wird und er nicht noch mehr auf die abschüssige Bahn gerät, denn wahrlich ist es eure Pflicht, in Liebe, Verstand und Vernunft sowie in friedlicher Weise das Fehlverhalten aufzuzeigen, um nicht gegenteilig zur Liebe Schuld und Hass auf euch zu laden.
213) Die Liebe von euch vielen Erdenmenschen, welche ihr sie zum Glauben und zur Religion, Ideologie oder Philosophie gemacht habt, ihr formt sie durch eure unausgesprochenen Wünsche auch zur Unwürdigkeit und Schlaffheit, wobei ihr sie in ihrer Wahrheitlichkeit verleugnet und verleumdet, und zwar gleichermassen, wie ihr es mit den wahrlichen Wahrheitsbringern, den Propheten, den Kündern, tut und sie der Weichheit und Nachgiebigkeit verleumdet, weil sie nicht Hass, Krieg, Terror, Rache und Vergeltung predigen, sondern euch der wahren Liebe, Harmonie und Freiheit sowie des wirklichen Friedens belehren.
214) Der wahrlichen Propheten Traurigkeit, die sie oft befällt, hat nichts mit Weichlichkeit und Nachgiebigkeit zu tun und ist den Kündern im Hinblick auf ihre hohe Mission und die ihnen gegenüberstehende Menschheit eine Selbstverständlichkeit, mit der sie sich zurechtfinden müssen wider alle verleumderischen und lebensbedrohenden Angriffe der dem Hass verfallenen Widersacher.

202) And you many amongst you who enter into purposeful marital bonds, you do not even know the true bond-love, but only a purposeful love which is based in winning financial riches or idol-like estimation, so without true love you enter in doubtfulness into a marital bond, and, according to whim and pathological need, you break it again, through which neither a permanence nor true love can come about.

203) Just as you only have an apparent love to the truth, so you only feel an apparent love to your life whose high value you disregard and which you constantly drive to the edge of the death through all sorts of extreme and irresponsible forms of the activity and deeds.

204) All around, the love is for very many of you, those who only cultivate it as illusion, lies and deception, only directed towards profit, riches, estimation, self-presentation, advantages, harm, spitefulness, hostility and maliciousness, which is why you feign love in characterlessness, whereas there is truthly only hatred, greed, schadenfreude, pathological craving for revenge and urge for retaliation as well as rapacity, pathological craving for profit and exploitation in you.

205) Just as you have made your invented gods, tin gods and idolised human beings to religions, ideologies and philosophies and to a belief, so you have done the same with the love, because for you it is nothing more than a belief and a religion which, just like the supposed love, you also bend and maltreat for your own purpose depending on your requirements and attitude.

206) Truly, you have completely wrongly understood the love and have, through a wide variety of falsifications and distortions, made it into a term of belief and religion, although you know not at all what real love is, because you make it dependent on material things and you exchange it on a whim like dirty shirts.

207) What you call love is everything but love, because true love is the deepest spiritual-fine-sensitive-feeling-based connectedness, and love is the absolute certainty of oneself living together and coexisting with everything in everything, thus, in all that exists; in fauna and flora, in the fellow human being, in every material and spiritual life form irrespective of its kind, and in the existence of the entire universe and much more (laws and recommendations).

208) But you amongst you human beings of Earth who have the love as belief and religion, if one goes to the true bottom of your so-called real love, then nothing remains in the end but desires, comfort, imagination, vanity, longing for riches and estimation, avarice as well as sexual drives etc.

209) Truthful love is not only thought- and feeling-conditioned but raised through spiritual fine-sensitive feelings out of the Gemüt of the spirit-realm, and this form of the true love is not simply directed towards what you like, what is pleasant for you and what brings you joy and a comfortable feeling, but rather it directs itself only according to what joins together with deepest connectedness and certainty of the co-existence in harmony.

210) True love is also true joy and all-embracing happiness in togetherness in the thoughts, feelings and in the psyche, in which every servility, submissiveness and hypocrisy is excluded; if it is said through the true prophets "Love your enemies", then this means that you shall cultivate a deep connectedness in certainty of the co-existence, and indeed irrespective of whether your real or apparent enemy openly perceives this or not.

211) Beware of disciplining your real or apparent enemies in order to move them to the cognition, but instead let them know that you are not hostile-minded to them and that as human beings you feel deeply connected with them and that you bear neither hatred nor revenge-thoughts against them; this alone is love and the cultivation of the fairness to the next one and fellow human being, because consider, that true love cannot be separated from fairness, because both belong together, each as its own oneness, and together they again build a oneness.

212) Fairness and the being-fair in love require, however, that you do not show inappropriate indulgence to a hostile-minded one so that his or her misbehaviour is not increased and that he or she does not go further down the slanting track, because truly it is your duty to point out the misbehaviour in love, intellect and rationality as well as in a peaceful wise in order to not, contrary to the love, bring guilt and hatred upon yourselves.

213) The love of many of you human beings of Earth, those who have made it into the belief and into the religion, ideology or philosophy, you also form it through your unspoken wishes into unworthiness and inertness, and in doing so you deny and defame it in its truthliness, and indeed in the same wise as you do this with the true truth-bringers, the prophets, the proclaimers and defame them by accusing them of being weak and indulgent, because they do not preach hatred, war, terror, revenge and retaliation, but teach you of the true love, harmony and freedom and real peace.

214) The sadness which often befalls the true prophets has nothing to do with weakness and indulgence and is an implicitness for the proclaimers with regard to their high mission and the humankind they are confronted with, with which they must come to terms against all defamatory and life-threatening attacks of the antagonists who have fallen pray to hatred.

215) Doch ihr, welche ihr nicht den Glauben Liebe und nicht die Religion Liebe sucht, sondern die wahre empfindungsmässige Liebe, ihr müsst euch von allen dogmatischen Einengungen befreien und euch in strenger Konsequenz sowie ohne jede unlogische Nachgiebigkeit und Schwachheit den schöpferischen Gesetzen und Geboten zuwenden und diese befolgen, denn allein in Erfüllung derselben vermögt ihr auch die wahre Liebe in euch zu finden und aufzubauen; seid euch stets bewusst, dass wahre Liebe kein Zwang ist, sondern aus eurem freien Willen heraus erschaffen und zur Wirklichkeit werden muss.

216) Euer freier Wille ist etwas Besonderes, doch um diesen erklären zu können, müssen viele äussere Dinge herangezogen werden, die mehr oder weniger Einfluss darauf nehmen; ausserdem ist der freie Wille etwas, worüber sich selbst die Gelehrten streiten.

217) Euer freier Wille beinhaltet unbedingt eure freie Entschliessungs- und Entscheidungsmöglichkeit, die auf der Verantwortlichkeit der Gesetze in bezug auf Gerechtigkeit aufgebaut ist.

218) Auch wenn ihr fragt, wo denn bei euch der freie Wille sein soll, weil ihr an göttliche oder götzliche Führung, Vorbestimmung, Vorsehung und an die Einflüsse der Gestirne, an göttliche oder götzliche Strafe oder an ein Karma und daran glaubt, dass ihr, ob ihr wollt oder nicht, durch die Kräfte eines Gottes, Götzen oder eines zum göttlichen Idol erhobenen Menschen durch das Leben geführt oder geschoben werdet, so ist euch dieser freie Wille doch gegeben, auch wenn ihr das nicht verstehen wollt.

219) Ihr stürzt mit Eifer ernsthaft über alles her, was vom freien Willen spricht, wobei ihr richtig erkennt, dass gerade darüber eine notwendige Erklärung erforderlich ist, weil das Ganze eures freien Willens durch den religiösen, ideologischen und philosophischen Glauben nicht verstanden sowie durch die Irrvermutungen und Irrlehren der Neoneurologie gar bestritten wird.

220) So lange nun aber, wie euch die Wahrheit der Erklärung in bezug auf euren freien Willen fehlt, vermögt ihr euch nicht richtig darauf einzustellen, die schöpferischen Gesetze und Gebote zu befolgen und euch in der ganzen umfassenden Schöpfung als das zu behaupten, was ihr wirklich seid, nämlich Menschen mit einem freien Willen.

221) Findet ihr jedoch nicht die richtige Einstellung im Bereich der ganzen umfassenden Schöpfung und nicht zur Schöpfung resp. dem Universalbewusstsein selbst, dann bleibt ihr allem von ihr erschaffenen Existenten fremd und irrt darin umher, ohne die wahre Richtung des Lebens zu finden; dies ist ein Zustand, in dem ihr keine Zielbewusstheit findet, weil ihr euren freien Willen nicht entfaltet und ihr euch dadurch durch eure Mitmenschen durch das Leben schieben, formen, dirigieren, hobeln und umherirren lasst.

222) Euer grosser Mangel in bezug auf euren freien Willen beruht darin, dass ihr nicht wisst und nicht einmal eine Ahnung habt, wo er in euch eigentlich angesiedelt ist und wie er arbeitet; allein schon diese Tatsache weist auf, dass ihr die Verbindung zu eurem freien Willen unterbrochen und ihn weitestgehend verloren habt und daher auch nicht mehr wisst, wo und wie ihr ihn finden könnt.

223) Wahrlich, das Tor zur Erkennung und zum Verständnis eures freien Willens habt ihr durch euer reines materialistisches Gedanken- und Gefühlsgut verschlossen, so ihr euch unschlüssig im Kreise dreht und stetig ermüdet, wenn ihr nach der Wahrheit und nach eurem freien Willen sucht.

224) Erst wenn ihr eure Gedanken und Gefühle ändert und ihr euch aufrichtig um die effective Wahrheit bemüht und sie durch euren freien Willen auch finden wollt, wird sich in euch frische Energie und Kraft ergeben, um eure Verschlossenheit zu öffnen; doch seid euch gewiss, dass auch dann, wenn ihr mit grosser Kraft die Verschlossenheit wegfegt, der Weg zur Wahrheit noch lang ist und ihr stetig weitersuchen müsst.

225) Ihr müsst lernen, den Weg der Wahrheit in euch selbst zu finden, der die Wahrheit und das Ziel selbst ist, und also müsst ihr lernen, den Weg zu gehen und ihn mit festem und unbeirrbarem Schritt zu beschreiten, sonst kann es geschehen, dass ihr den Weg wohl seht, jedoch torkelnd auf ihm dahinstrauchelt und immer wieder stürzt, weil ihr leicht getrübt seid und Fehltritte macht und so weder die wahrliche Wahrheit noch euren freien Willen finden könnt.

226) Ihr vielen unter euch, welche ihr einfache, arbeitsame und normalbürgerliche Erdenmenschen ohne akademischen Titel, Rang und Namen und Gläubige in bezug auf eine Gottheit, einen Götzen, Engel, Heiligen oder veridolisierten Menschen seid, wie aber auch ihr, welche ihr einen hohen Titel, Rang und Namen tragt, wie als Wissenschaftler und Neoneurologen usw., ihr bringt dem wirklichen Bestehen resp. der wirklichen Existenz eures freien Willens in hartnäckiger Weise Unverständnis entgegen, und zwar in vollkommenem Nichtverstehen dessen, was der freie Wille wirklich ist.

227) Wahrlich, die einfache Erklärung für den freien Willen ist in der Bezeichnung selbst schon gegeben, doch weil ihr in eurer Vernunft und in eurem Verstand kompliziert seid, so seht ihr auch die Erklärung in Kompliziertheit, und zwar aus dem Grund, weil ihr das wirklich Einfache vor lauter Einfachheit nicht wahrnehmen könnt und folglich an falscher Stelle nach dem freien Willen sucht, von dem ihr euch kein Bild und keine Idee machen könnt.

228) Ihr Erdenmenschen, die ihr euch Gedanken um euren freien Willen macht, ihr lebt in Vorstellungen, die in jedem Fall immer falsch sind, denn Vorstellungen entsprechen immer Illusionen, und diese sind nichts anderes als Wunschbilder, Einbildungen, Luftschlösser, Blendwerk und Selbsttäuschung und haben mit der Wahrheit und Wirklichkeit nichts zu tun; richtig können nur effective Anhaltspunkte, Begriffe, Bilder und Ideen sein, die der Realität entsprechen, niemals jedoch Vorstellungen.



215) But you, those you who do not search for the belief of love nor for the religion of love but for the true love out of spiritual-fine-sensitive feelings, you must liberate yourselves from all dogmatic restrictions and in strict consequence and without any illogical indulgence and weakness turn to the creational laws and recommendations and follow them, because it is alone by fulfilling them that you are able to find and build up the true love in you; be always conscious that true love is no coercion, but must be created and become reality from out of your own free will.
216) Your free will is something special, but in order to be able to explain it, a number of external things must be considered which more or less have an influence on it; in addition, the free will is something about which there is contention even among academics.
217) Your free will absolutely includes your free decision- and determination-possibility which is built up upon the responsibility of the laws with regard to fairness.
218) Even if you ask where the free will is in your case, because you believe in godly or tin-godly guidance, predetermination, providence and in the influences of the stars, in godly or tin godly punishment or in a karma and believe that you, whether you want it or not, are guided or pushed through the life through the powers of a god, tin god or a human being raised to a godly idol, this free will is nevertheless given to you, even if you do not want to understand this.
219) You fall seriously upon everything with fervour which talks about the free will, recognising rightly that it is precisely here that an explanation is required, because the whole of your free will is not understood through the religious, ideological and philosophical belief and is also denied through the irrational assumptions and irrational teachings of the neo-neurology.
220) But as long as you do not have the truth of the explanation with regard to your free will, you are not able to properly adjust to following the creational laws and recommendations and to assert yourselves in the whole all-embracing Creation as that which you really are, namely human beings with a free will.

221) If you, however, do not find the right attitude in the realm of the whole all-embracing Creation and to the Creation, i.e. the Universal Consciousness itself, then you remain far from everything existent that it has created and errantly wander about therein without finding the true direction of the life; this is a state in which you find no destination-consciousness, because you do not unfold your free will, and as a result let yourselves be pushed, formed, directed, planed and errantly wander about through the life through your fellow human beings.
222) Your great deficiency with regard to your own free will is that you do not know and do not even have the faintest idea where in you it is actually located and how it works; this fact alone shows that you have interrupted the connection to your free will and that you have most widely lost it and that therefore you no longer know where and how you can find it.
223) Truly, you have closed the gate to the cognition and to the understanding of your free will through your purely materialistic good of thoughts and good of feelings, so you undecidedly turn around in a circle and continuously wear yourselves out when you search for the truth and for your free will.
224) Only when you change your thoughts and feelings and you uprightly strive after the effective truth and also want to find it through your free will, will fresh energy and power come about in you in order to open your closedness; but be certain that even if you scour away your closedness with great power, the way to the truth will still be long and you will have to continue searching steadily.
225) You must learn to find the way of the truth in yourselves which is the truth and the culmination-point itself, and so you must learn to go the way and to tread it with a steady and unswerving step, otherwise it can happen that you indeed see the way, but stagger and stumble along it and keep falling again and again, because you are slightly impaired and make missteps, and as a result you can neither find the real truth nor your free will.

226) You many amongst you who are simple, hardworking and normal-common Earth-humans without any academic titles, ranks and names and believers with regard to a godhead, a tin god, angel, saint or idolised human being, but also you amongst you who do have high titles, ranks and names, for example as scientist or neurologists etc., you show uncomprehension towards the real presence, i.e. the true existence of your free will in a hard-headed wise, and this in total non-understanding of what the free will really is.

227) Truly, the simple explanation for the free will is already given in the expression itself, but because you are complicated in your rationality and in your intellect, you also see the explanation in complicatedness, and the reason for this is that you are not able to perceive the really simple precisely because it is so simple, and therefore you look for the free will – of which you cannot make neither a picture nor an idea – in the wrong place.
228) You human beings of Earth who make yourselves thoughts about your free will, you live in imaginations which are in any case always wrong, because imaginations correspond always to illusions, and illusions are nothing but wish-pictures, imaginations, castles in the air, worthless things, and self-deception and they have nothing to do with the truth and reality; the only things that can be right are effective reference-points, terms, pictures and ideas which correspond to the reality but never to imaginations.

229) Da ihr euch jedoch Vorstellungen macht, die immer falsch sind und Enttäuschungen bringen, so versucht ihr auch in bezug auf euren freien Willen diesen durch eine irrige Vorstellung zu erklären, die darin fusst, dass eine gewaltsame Konstruktion eures Gehirns den an Raum und Zeit gebundenen Verstand und die Vernunft zwinge, die Gedanken und Gefühle in irgendeine bestimmte Richtung zu drängen und festzulegen; das jedoch ist eine schwerwiegende Verwechslung und entspricht in keiner Weise eurem freien Willen, sondern einem von euch eigens erdachten falschen Machwerk eures an euren mangelhaften Verstand und an die unzulängliche Vernunft gebundenen nichtverstandenen Willens.

230) Diese gravierende Verwechslung erzeugt grosse Irrtümer und baut eine Mauer gegen die Wahrheit auf, wodurch euch ein Erfassen und Erkennen derselben unmöglich gemacht wird; und dass ihr darum bei der Suche nach eurem freien Willen auch Lücken und Widersprüche findet und in das Ganze keine Folgerichtigkeit resp. Logik hineinzubringen vermögt, das wundert euch horrend und verschliesst euren Verstand und die Vernunft.

231) Euer freier Wille ist wahrheitlich äusserst einschneidend verbunden mit der feinstofflichen Welt des Wesens eurer Individualität, die ihr selbst zu formen fähig seid und der euer Wille seinen Stempel aufdrückt.

232) Euer freier Wille steht in direktem Zusammenhang mit eurem Bewusstsein und damit auch mit euren Gedanken und Gefühlen und folglich also auch mit eurem Gehirn sowie mit dem feinstofflichen Bereich.

233) Würdet ihr nicht immer nur eurem materiellen Verstand und der damit zusammenhängenden Vernunft in unbeschränkter Weise die Suzeränität resp. die Oberherrschaft einräumen, sondern auch den Kern eures wahren inneren Wesens nutzen, der mit eurer eigenen feinstofflichen Seite verbunden ist, dann könntet ihr euren freien Willen erkennen und ihn bewusst steuern.

234) Und würdet ihr euren freien Willen bewusst nutzen und lenken, dann würdet ihr das Feinstoffliche eures Wesenskernes als eigentliches Ich erkennen und demgemäss in völliger Freiheit selbst in völlig bewusster Weise und absolut frei von irgendwelchen Einflüssen grundsätzlich alles selbst bestimmen, und allein diese Selbstbestimmung ist der springende Faktor des freien Willens.

235) Und nutzt ihr die Selbstbestimmung resp. euren freien Willen, dann lebt ihr nicht in jenem gebundenen Willen, der zur Ausführung aller materiellen Zwecke an den irdischen Raum und an die irdische Zeit gebunden ist und durch eure Lebensweise, Lebensumstände, die Norm der Gesellschaft, durch Bedürfnisse, Wünsche, Begierden und Befehle der Mitmenschen sowie durch Gesetze und Verordnungen usw. bestimmt wird.

236) Der gebundene Wille ist jener, der nicht selbst erschaffen, sondern durch äussere, materielle Einflüsse auf euch einwirkt und euren eigenen freien Willen unterdrückt und nicht zur Geltung kommen lässt, weshalb ihr dann annehmt, dass ihr eigens nicht über einen freien Willen verfügen würdet.

237) Lebt ihr aber damit, indem ihr nur dem gebundenen Willen folgt, dann bestimmt ihr nicht bewusst selbst euer Schicksal in der Weise, dass es einzig und allein von euch ausgeht und geformt wird, sondern ihr bestimmt es dadurch, dass ihr euch äussere Einflüsse aneignet und euch dem auf euch einwirkenden gebundenen Willen beugt und in dieser Art und Weise selbst euer Schicksal herbeiführt.

238) Natürlich bringt diese Erklärung noch kein richtiges Begreifen in bezug auf euren freien Willen als Menschen, denn um es wirklich verstehen zu können, ist es notwendig zu wissen, worauf der freie Wille grundsätzlich beruht, wofür die Begründung in den schöpferischen Gesetzen und Geboten verankert ist, die allein auf die Bestimmung von Wirkungen gemäss dem Kausalgesetz von Ursache und Wirkung ausgelegt sind.

239) Diese gerechtigkeitsgeprägten Gesetze und Gebote sind nicht darin bestimmend, was ihr als Menschen durch sie tun oder lassen sollt, wodurch ihr ohne freien Willen wärt und bestimmend durch sie gelenkt würdet, denn gegenteilig bestimmen sie keinerlei eurer Gedanken, Gefühle, Handlungen und Taten, sondern lassen euch in jeder Beziehung darüber selbst bestimmen und entscheiden, so also nach eurem eigenen freien Willen.

240) Was vorgegeben ist durch die Schöpfungsgesetze und Schöpfungsgebote sind allein die Wirkungen, nämlich dass aus bestimmten Ursachen wiederum bestimmte Wirkungen hervorgerufen werden; in dieser Weise ist durch die Gesetze und Gebote nur festgelegt, dass bestimmte Gedanken, Gefühle, Taten, Handlungen und Wirkungsweisen als Ursache mit absoluter Sicherheit der Ursache entsprechende Wirkungen hervorbringen, wobei euch als Menschen jedoch nach eurem eigenen Willen freigestellt ist, die Ursache in richtiger oder falscher resp. negativer oder positiver Weise zu formen und daraus also eine richtige oder falsche resp. eine positive oder negative, resp. gute oder schlechte Wirkung herbeizuführen.

241) Als vages Beispiel können euch eure selbsterschaffenen Gesetze und Verordnungen usw. dienen, die euch in der Weise gegeben sind, dass ihr sie nach eigenem Ermessen resp. nach eigener freier Bestimmung und nach freiem Willen befolgen oder diesen zuwiderhandeln könnt; also sind auch eure Gesetze und Verordnungen usw. derart geformt, dass ihr sie befolgen oder missachten könnt, wobei diese ebenfalls auf Ursache und Wirkung aufgebaut sind; befolgt ihr sie, dann schafft ihr damit gute, positive Ursachen, woraus die Wirkung der Straflosigkeit hervorgeht und eine Lebensführung in bezug auf die Gesetzbefolgung resultiert, die des Rechtens, untadelig, rechtschaffen, gerechtigkeitsgeformt und verantwortungsvoll und also guter und positiver Natur ist; werden gegensätzlich jedoch von euch eure Gesetze und Verordnungen missachtet und gebrochen, dann resultiert daraus die Wirkung der Strafbarkeit sowie eine Lebensführung des Unrechts, der Verantwortungslosigkeit, der Ungerechtigkeit und Unrechtschaffenheit, was einer unguten und negativen

229) But because you do make yourselves imaginations which are always wrong and bring disappointments, you also try to explain your own free will through an erroneous imagination that is based therein, that a Gewalt-based construction of your brain forces your space and time bound intellect and the rationality to push the thoughts and feelings in any distinct direction and to determine them; this, however, is a heavy-weighing confoundedness and in no wise corresponds to your free will, but rather is a self-thought-up wrong machination of your not-understood will which is bound to your inadequate intellect and to the inadequate rationality.

230) This grave confoundedness creates great erroneous assumptions and builds up a wall against the truth which makes a recognising and realising of the same impossible for you; and that you therefore, also find gaps and contradictions while searching for your free will and are not able to bring logicalness, i.e. logic into the whole, that surprises you tremendously and closes off your intellect and the rationality.

231) Your free will is truthly exceedingly drastically connected with the fine-fluidal world of the nature of your individuality which you are capable of forming yourselves and upon which your will puts its stamp.

232) Your free will stands in direct connection with your consciousness and therewith also with your thoughts and feelings and consequently also with your brain as well as with the fine-fluidal realm.

233) Were you not to always grant the suzerainty, i.e. the higher ruling only to your material intellect and to the therewith connected rationality in an unrestricted wise, but were also to use the core of your true inner nature which is connected with your own fine-fluidal side, then you would be able to recognise your free will and control it consciously.

234) And were you to use and control your free will consciously, then you would recognise the fine-fluidal of the core of your inner nature as your real ego and thus fundamentally determine everything yourselves in complete freedom and in a fully conscious wise and absolutely free of any influences, and this self-determination alone is the crucial factor of your free will.

235) And if you use your self-determination i.e. your free will, then you will not live in that bound will which, to execute all material purposes, is bound to the earthly space and time and which is determined through your life-mode, life-circumstances, the norms of the society, through requirements, wishes, desires and orders of the fellow human beings as well as through laws and ordinances, etc.

236) The bound will is that which is not self-created but which affects you through external, material influences and suppresses your own free will and does not let it come to fruition, and this is why you then assume that you do not have your own free will.

237) But if you live with it by only following your bound will, then you do not consciously determine your destiny in the wise that it solely and exclusively comes from you and is formed by you, but instead you determine it by acquiring external influences and bending to the bound will that is having an effect on you and bringing about in this kind and wise your destiny yourselves.

238) Of course, this explanation does not lead to a true comprehension concerning your free will as human beings, because in order to really understand it, it is necessary to know what the free will is fundamentally based on, and the reason for that is anchored in the creational laws and recommendations which are laid out solely on the determination of effects in accordance with the causal law of cause and effect.

239) These laws and recommendations which are formed in fairness are not determining in what you as human beings shall do or refrain from doing through them, as a result of which you would be without free will and determiningly controlled through them, because to the contrary they do not determine any of your thoughts, feelings, deeds and actions, but instead let you determine and decide over them in every respect yourselves, and hence in accordance with your own free will.

240) What is pregiven through the laws and recommendations of the Creation are only the effects, namely that certain causes bring about certain effects; thus, it is only laid down through the laws and recommendations that certain thoughts, feelings, actions, deeds and modes of functioning as cause, bring about with absolute certainty effects corresponding to the cause, in which case you as human beings, however, are free according to your own will to form the cause in the right or wrong, i.e. negative or positive wise and hence to bring about a right or wrong, i.e. a positive or negative, i.e. good or bad effect.

241) As a vague example, you can use your self-created laws and ordinances etc. which are given to you in the wise that you can follow them or act contrary to them according to your own choosing, i.e. according to your own free decision and according to your free will; this means that your laws and ordinances etc. are so formed that you can follow them or disregard them, and they are also based on cause and effect; if you follow them, you create therewith good, positive causes, out of which the effect of the impunity comes and a life-conduct based on the law-following results, one that is rightful, irreproachable, righteous, fairness-formed and responsible and therefore of a good and positive nature; if, on the contrary, you disregard and break your laws and ordinances, then that results in the effect of the punishability and a life-conduct of the unright, irresponsibility, unfairness and unrighteousness which corresponds to an ungood and negative form; and whether your thoughts, feelings, deeds, actions and your activity shall be good and positive or bad and negative is something you your-

Form entspricht; und ob eure Gedanken, Gefühle, Handlungen, Taten und euer Wirken gut und positiv oder schlecht und negativ sein sollen, das bestimmt ihr selbst nach eigenem Ermessen und im Vollbesitz eures freien Willens, denn auch in bezug auf die Befolgung oder Nichtbefolgung eurer gesellschaftlichen und strafrechtlichen Gesetze, Gebote und Verordnungen seid ihr ebenso nicht gezwungen, sie einzuhalten und zu befolgen, wie auch hinsichtlich der schöpferischen Gesetze und Gebote; zu tragen habt ihr aus euren eigens bestimmten Ursachen resp. Gedanken, Gefühlen, Taten und Handlungen die Wirkungen, die daraus hervorgehen, sei es nun bezogen auf die schöpferischen oder eure menschlichen Gesetze und Gebote resp. Verordnungen.

242) Sowohl die schöpferischen Gesetze und Gebote wie auch eure menschlichen Gesetze und Verordnungen sind euch zur Befolgung oder Missachtung freigestellt, wobei ihr euch auch bewusst seid – zumindest in bezug auf eure irdisch-menschlichen Gesetze und Verordnungen usw. –, dass ihr bei der Ursache des Gesetzes- oder Verordnungsbruches als Wirkung zur Rechenschaft gezogen werdet.

243) Ihr könnt euch nach eigenem freiem Willen selbst entscheiden, ob ihr die Gesetze und Gebote der Schöpfung oder eure irdisch-menschlichen Gesetze und Verordnungen einhalten wollt oder nicht, denn ihr seid durch sie nicht gezwungen, in der einen oder anderen Weise zu handeln, so ihr also selbst darüber entscheidet, welche guten oder schlechten Ursachen ihr wählen und schaffen und welche rühmlichen oder bösen Wirkungen ihr hervorrufen wollt, und zwar ganz nach eurem eigenen freien Willen, durch den ihr euer Einordnen in das Gute oder Schlechte selbst bestimmt.

244) In welcher Weise die sehr oft vielseitige Verstrickung eurer Gedanken, Gefühle, Taten, Handlungen und euer Wirken die Auswirkungen eures freien Willens verdecken, vermögt ihr in der Regel überhaupt nicht zu erkennen, weil ihr nur gemäss eurer Oberflächlichkeit dahinlebt und nicht wirklich wahrnehmt, was in euch grundsätzlich vorgeht, so ihr auch euren eigenen freien Willen nicht analysieren und nicht erkennen, geschweige denn verstehen könnt, weshalb ihr irrig wähnt, dass ihr nicht selbst willentlich alles steuern, sondern durch kosmische oder göttliche Gesetze gesteuert würdet.

245) Um das Ganze eures freien Willens zu begreifen, müsst ihr auf die feinstoffliche Hülle eures freien Bewusstseins und auf den Kern eures Wesens zurückgreifen, die den äussersten Rand der Stofflichkeit bilden, in den sich impulsmässig die Energie und Kraft des Geistigen senkt, übertragen durch eure Geistform sowie durch die schöpferischen Gesetze und Gebote; und das ist das, worum ihr bemüht sein sollt, es wahrzunehmen, denn dann werdet ihr erkennen, dass ihr durchaus nicht das seid, was ihr euch einbildet zu sein.

246) Wahrlich, ihr Erdenmenschen habt nicht das unbedingte Anrecht auf die Glorie des Lebens, denn das Anrecht besteht einzig und allein darin, dass ihr es euch verdient durch die Evolution eures Bewusstseins, indem ihr in euch und rundum wahre Liebe, Harmonie, Freiheit und Frieden sowie Wissen und Weisheit erschafft und ein Leben des Rechtens in Gerechtigkeit, Gewissenhaftigkeit, Rechtschaffenheit und Verantwortung führt; und das sagt auch, dass das Ganze völlig falsch ist, was ihr in unrichtig aufgefasstem oder gedachtem Sinn wähnt, nämlich dass ihr von Grund auf wahrliche Menschen seid, denn wahrliche Menschen seid ihr erst dann, wenn ihr euch dazu entwickelt habt.

247) Grundsätzlich seid ihr nur als Menschenkeim ins Leben gesät, wobei ihr als dieser Keim alles in euch tragt, um euch persönlich bewusst zu einem wahren Menschen zu entwickeln, doch ist dabei die Voraussetzung gegeben, dass ihr selbst die dazu erforderlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten in euch erschafft und pflegt, sie zur Hochform bringt und nicht wieder verkümmern lasst.

248) Wahrlich, dieser Vorgang der Selbstentwicklung geschieht nach eurem völlig freien Willen und im Zusammenhang mit dem Erschaffen der Fähigkeiten und Möglichkeiten, wobei der ganze Vorgang ungeheuer gross, gewaltig und völlig natürlich in jeder Stufe des Geschehens ist; und gegeben ist euch dazu die schöpferisch-geistige Energie und Kraft, wodurch ihr nach eurem freien Willen einen logischen oder unlogischen Werdegang wählen könnt, so ihr selbst bestimmt, ob ihr den logischen, schöpferischen Gesetzen und Geboten folgen wollt oder nicht und also Gemach oder Ungemach auf euch laden wollt; doch bedenkt, auch die Logik ist nicht vollkommen, sondern nur in relativer Art und Weise, und zwar darum, weil es stets nur relativ Vollkommenes gibt, weil jede Entwicklung wieder eine weitere Entwicklung nach sich zieht, jedes Resultat wieder ein weiteres Resultat, und zwar ganz gemäss dem Gesetz der Kausalität, dass eine Ursache eine bestimmte Wirkung bringt, die wiederum die Ursache für eine weitere Wirkung ist usw.

249) Ihr Erdenmenschen als Menschenkeim, jeder von euch trägt in sich eine schöpfungsgegebene Geistform, die euch und euren gesamten Bewusstseinsblock mit schöpferisch-geistiger Energie und Kraft belebt und wodurch ihr auch fähig seid, die kosmisch-elektromagnetische Lebensenergie in euch aufzunehmen; und durch die selbe Energie und Kraft seid ihr auch befähigt, alle notwendigen Fähigkeiten und Möglichkeiten in euch zu erschaffen, die in sich je eine Verheissung tragen, deren Erfüllung unbedingt erfolgt, wenn ihr durch euren Willen alles dazu formt resp. wenn ihr eure selbsterschaffenen Fähigkeiten und Möglichkeiten zur Verwirklichung bringt.

250) Lernt, dass das Feinststoffliche der Schöpfung als Energie und Kraft in das Wesen eures Feinstofflichen dringt, und von diesem eurem Feinstofflichen in euer Bewusstsein und in euren Körper wallt, wodurch ihr also als materielle menschliche Lebensform auch Schöpferisch-Geistiges in euch tragt; und durch das Feinststoffliche der Schöpfung, das in euer Feinstoffliches und aus diesem in euer Bewusstsein und in euren Körper eindringt, lebt und evolutioniert ihr in eurem Bewusstsein, wenn ihr in bewusster oder unbewusster Weise lernt.



selves decide according to your own choosing and in the full possession of your free will, because also with regard to the following or non-following of your civil and criminal laws, recommendations and ordinances you are not forced to keep to them and follow them, just as is the case with the creational laws and recommendations; you just have to bear the effects that arise out of your self-determined causes, i.e. thoughts, feelings, actions and deeds, be it in relation to the creational or your human laws and recommendations, i.e. ordinances.

242) With regard to both the creational laws and recommendations as well as your human laws and ordinances you are free in deciding whether you want to follow them or disregard them, in which case you are also conscious – at least with regard to your earthly-human laws and ordinances etc. – that the cause of a breach of the law or ordinance will entail the effect of you being called to account.

243) You can decide yourselves, according to your own free will, whether or not you want to keep to the laws and recommendations of the Creation or your earthly-human laws and ordinances, because you are not compelled through them to act in the one or other wise, thus you decide yourselves what good or bad causes you want to choose and create and what laudable or evil effects you want to call forth, and you do this entirely according to your own free will through which you determine yourselves your integration into the good or bad.

244) As a rule, you are not able to recognise in what wise the very often many-sided entanglement of your thoughts, feelings, actions, deeds and your activity cover the effects of your free will, because you only live in accordance with your superficiality and do not really perceive what fundamentally happens in you, and as a result you cannot analyse your own free will, nor do you recognise, let alone understand it, which is why you wrongly assume that you do not willingly control everything yourselves but instead would be controlled through cosmic or godly laws.

245) In order to understand the whole of your free will, you must go back to the fine-fluidal shell of your free consciousness and to the core of your inner nature which form the outer edge of the substantialness into which the energy and power of the spiritual sinks in an impulse-based wise, transferred through your spirit-form as well as through the creational laws and recommendations; and this is what you shall be striving for to perceive, because then you will realise that you are not at all what you imagine yourselves to be.

246) Truly, you human beings of Earth do not have the absolute right to the glory of the life, because the right solely consists in you earning it through the evolution of your consciousness by creating in you and around you true love, harmony, freedom and peace as well as knowledge and wisdom and leading your life rightfully in fairness, conscientiousness, righteousness and responsibility; and this also says that the whole of that which you assume in your incorrectly understood or conceived sense, namely that you are from the ground up true human beings, is entirely wrong, because you are true human beings only when you have developed into them.

247) Fundamentally, you are only sown into the life as human-seed and as this seed you carry everything in you in order to personally consciously develop yourselves into a true human being, but the prerequisite is given that you yourselves create and cultivate the thereto required capabilities and possibilities in you, bring them to a high-form and not let them wither again.

248) Truly, this process of the self-development happens in accordance with your completely free will and in connection with the creation of the capabilities and possibilities, and the entire process is tremendously big, immense and completely natural in every step of the happening; and for this you are given the creational-spiritual energy and power through which you can, according to your own free will, choose a logical or illogical developmental process, so you decide yourselves whether you want to follow the logical, creational laws and recommendations or not and thus want to bring down fortune or unfortune on you; but consider, also the logic is not absolutely fully developed, rather only in a relative kind and wise, and indeed because there is always only relatively absolute full-development, because each development entails another development, each result another result, and indeed entirely in accordance with the law of the causality, that a cause brings forth a distinct effect which in turn is the cause for a further effect etc.

249) You human beings of Earth, as human-seed, each of you carries in himself or herself a Creation-given spirit-form which animates you and your entire consciousness-block with creational-spiritual energy and power and through which you are capable of taking in the cosmic-electromagnetic life energy; and through the same energy and power you are also enabled to create all necessary capabilities and possibilities in you, and each one of them carries in it a promise whose fulfilment will absolutely occur, if you form everything thereto through your will, i.e. if you bring your self-created capabilities and possibilities to the realisation.

250) Learn that the high-fine-fluidal of the Creation gets into the inner nature of your fine-fluidal as energy and power, and from this, your own fine-fluidal, it undulates into your consciousness and your body, through which you as material human life form also carry creational-spiritual energy and power in you; and through the high-fine-fluidal of the Creation, which gets into your fine-fluidal and out of this into your consciousness and into your body, you live and evolve in your consciousness, if you learn in a conscious or unconscious wise.

251) Die Saat eurer Bewusstseinsevolution keimt und wächst jedoch nur langsam, und zwar je nach eurem bewussten Bemühen, das ihr eigens durch euren freien Willen erschaffen müsst; entwickelt ihr dabei aber nicht bewusst und willentlich die notwendigen Fähigkeiten und Möglichkeiten, dann verkommen eure Bemühungen und verlieren sich irgendwo, ohne dass sie irgendwelchen Erfolg bringen und sich verwirklichen können.

252) Doch bemüht ihr euch bewusst willentlich um alles Notwendige, dann entstehen in euch die Fähigkeiten und Möglichkeiten, die ihr genau sortiert und das noch aussondert, was nicht des Wertvollen ist, so ihr die Spreu vom guten Korne trennt.

253) Im grossen und ganzen ist das der Weg des Werdegangs, in dem euer freier Wille erkennbar ist, doch um diesen zu erkennen, muss der eigentliche Werdegang von euch Erdenmenschen noch etwas eingehender verfolgt werden, denn Tatsache ist, dass ihr gemäss euren Wünschen, Bedürfnissen und Begierden den Kurs eurer Gedanken und Gefühle einfach nach freiem Ermessen resp. freiem Willen ändern und ihm eine andere Richtung geben könnt, wenn euch etwas nicht mehr behagt; dadurch reift ihr aber auch mehr und mehr, denn langsam wächst euer Unterscheidungsvermögen und auch eure Urteilsfähigkeit, was letztlich dazu führt, dass ihr bewusster und sicherer werdet und einer bestimmten Richtung folgt; und die Wahl der Richtung, des Weges, der Schwingungen, denen ihr zu folgen gewillt seid, bleibt dann nicht ohne tiefere Wirkung in euch selbst, und dabei ist es nur logisch, dass die Richtung, die ihr einschlagt, den Weg, den ihr geht, und die Schwingungen, in denen ihr in eurem freien Willen pulsiert, eine Wechselwirkung erzeugen, die euch beeinflusst.

254) Die reine schöpferische Energie und Kraft, die ihr durch euren Feinstoffbereich in eurem Bewusstsein und im gesamten Bewusstseinsblock aufnehmt, ist rein und edel in sich, und das sollt ihr in dieser Art und Weise auch nutzen gemäss eurem freien Willen und es nicht durch den gebundenen, weltlich-materiellen Willen verkümmern lassen.

255) Folgt ihr vorwiegend euren edlen Schwingungen, euren eigenen gut- oder bestgeformten Ideen, Gedanken, Gefühlen, Bestimmungen und Entscheidungen, dann formt ihr dadurch euren freien Willen folgerichtig in richtiger Weise des Positiven, Guten und Wertvollen, das in euch selbst ebenso zum Ausdruck kommt, wie ihr es auch nach aussen tragt durch eure Worte, Taten, Handlungen und euer Wirken allgemein.

256) Entschliesst ihr euch durch eure Ideen, Gedanken, Gefühle, Bestimmungen und Entscheidungen hauptsächlich für die unedlen Schwingungen, dann beeinflussen diese mit der Zeit euren freien Willen in der Weise, dass ihm die negative, schlechte, böse Art anhaftet, wodurch auch eure Individualität in gleicher Form geprägt wird und ihr eure Taten, Handlungen und all euer Wirken darauf ausrichtet; das darum, weil das alleinig Negative, Schlechte, Böse alles überwuchert, wodurch kein Erwachen und Aufblühen zur effectiven Wahrheit erfolgen kann.

257) Formt ihr euren freien Willen zum rein Bösen, Negativen, Schlechten, Unrechtschaffenen, Verantwortungslosen, zur Gewissenlosigkeit und zum Ungerechten, dann vergrabt und unterdrückt ihr in euch den schöpferisch geprägten Kern eures Wesens, während ihr dessen äusseres Wesen durch euren freien Willen zur üblen Individualität formt, wodurch ihr zum schlechten Verwalter über euer schöpferisches Gut werdet, das ihr im Kern eures Wesens als schöpferisch-geistige Form, Energie und Kraft in euch tragt.

258) Der Kern eures Wesens ist also geprägt durch die schöpferische Natur resp. ihre Energie und Kraft, der ihr nachleben und dadurch die äussere Hülle durch euer eigenes Bemühen und nach eigenem freien Willen zum Besten formen sollt, denn diese äussere Hülle eures Wesenskerns ist euch von Grund auf neutral gegeben, auf dass ihr sie selbst als Individualität gestalten könnt; führt ihr jedoch diese Gestaltung in falscher Weise durch, indem ihr willentlich nur das Böse, Schlechte, Negative bevorzugt, dann formt sich erstens euer Wille gemäss eurer eigenen, freien Entscheidung und Bestimmung danach, und zweitens entsteht daraus auch die diesem freien Willen gleichgerichtete Individualität.

259) Die euch von Geburt an gegebene Energie und Kraft des Willens ist von Grund auf neutral und liegt in dieser Weise brach, folglich sie bearbeitet und sozusagen wie ein Computer programmiert werden kann; das aber bedeutet, dass ihr selbst die Form eures Willens bestimmt, ob er also wirklich frei sein soll gemäss eurem Verlangen oder ob ihr ihn knechtet und der äusseren Gebundenheit überlasst, wodurch er verkümmert und ihr vom gebundenen und euch aufdiktierten Willen versklavt seid.

260) Ihr könnt also euren eigenen freien Willen aufbauen und alle Dinge eures Lebens dadurch selbst ordnen, entscheiden und bestimmen, oder ihr könnt euch durch die materielle Umwelt und durch eure Mitmenschen deren Willen, den gebundenen, aufzwingen lassen, denn wahrlich entscheidet ihr selbst darüber, wie euer Wille geformt sein soll, und zwar sowohl im Negativen, Schlechten, Bösen wie auch im Positiven, Guten, Besten und Wertvollen.

261) Ihr könnt euren Willen also in voller und umfänglicher Freiheit für euch selbst formen und erheben, wie ihr ihn auch in die Gebundenheit und Unfreiheit der Versenkung in das rein Stoffliche resp. Materielle lenken und verkommen lassen könnt.

262) Also ist es euch möglich, eure Schwingungen frei gemäss euren Ideen, Gedanken, Gefühlen, Entscheidungen und Bestimmungen zu formen, so ihr also dadurch einen eigenen positiven, guten oder negativen und schlechten freien Willen erschafft, oder ob ihr euch von aussen einen gebundenen, unfreien Willen aufzwingen lassen wollt.

263) Wählt ihr die negative, schlechte, böse Seite des freien Willens, dann seid ihr dauernd gleichartigen Versuchungen ausgesetzt und beschmutzt euch damit selbst, wenn ihr ihnen Folge leistet; in dieser Weise regt

251) The seed of your consciousness-evolution germinates and grows only slowly, and indeed in accordance with your conscious efforts which you must specially create through your free will; but if you do not develop the necessary capabilities and possibilities consciously and willingly, then your efforts will deteriorate and peter out somewhere without them bringing any success and being able to realise themselves.
252) But if you consciously willingly strive for everything necessary, then the capabilities and possibilities arise in you which you accurately sort and weed out that which is of no value, so you split off the chaff from the good corn.
253) On the whole, this is the way of the developmental process in which your free will is recognisable, but in order to recognise it, the actual developmental process of you human beings of Earth must be followed a bit more deeply, because the fact is that you can, in accordance with your wishes, requirements and desires, change the course of your thoughts and feelings simply according to your free choosing, i.e. your free will, and give it a new direction, if something does not please you any more; but through this you also ripen more and more, because slowly your differentiation-ability and also your discernment grow which ultimately leads to the fact that you become more conscious and more secure and follow a distinct direction; and the choice of the direction, the way, the swinging waves which you are willing to follow will not then remain without a deeper effect in yourselves, and thereby it is only logical that the direction that you choose, the way that you go, and the swinging waves in which you pulsate in your free will, create an interaction which influences you.
254) The pure creational energy and power which you take in through your fine-fluidal-realm in your consciousness and in the entire consciousness-block is pure and noble in itself, and you shall also use the consciousness in this kind and wise according to your free will and not let it wither through the bound, worldly-material will.

255) If you mainly follow your own noble swinging waves, your own good- or best-formed ideas, thoughts, feelings, determinations and decisions, then you therethrough form your free will logically in the right form of the positive, good and valueful which finds expression in you yourselves just as you also carry it forth outwards through your words, actions, deeds and your activity in general.
256) If you mainly decide through your ideas, thoughts, feelings, determinations and decisions for the ignoble swinging waves, then these, over time, influence your free will in such a wise that the negative, bad, and evil kind adheres to it, through which also your individuality becomes formed in the same wise, and you direct your actions, deeds and all your activity thereupon; the reason for this is that the solely negative, bad and evil overgrows everything, as a result of which no awakening and blossoming to the effective truth can occur.
257) If you form your free will to the purely evil, negative, bad, unrighteous, irresponsible, to the consciencelessness and to the unfair, then you bury and suppress in you the creationally formed core of your inner nature while you form its outer nature through your free will into a bad individuality, through which you become a terrible administrator of your creational good which you carry in the core of your inner nature as creational-spiritual form, energy and power.
258) The core of your inner nature is formed through the creational nature, i.e. its energy and power, with which you shall live in conformity and therethrough form the outer shell to the best through your own efforts and according to your own free will, because this outer shell of the core of your inner nature is given to you as fundamentally neutral, so that you yourselves can form it as individuality; however, if you carry out this forming process in a wrong wise, by willingly preferring only the evil, bad and negative, then firstly your will forms itself out of your own, free decision and determination, and secondly out of this results an individuality which is equivalent to this free will.
259) The energy and power of the will which is given to you from birth onwards is fundamentally neutral and as such lies dormant, therefore it can be worked on and so to speak be programmed like a computer; but this means that you yourselves determine the form of your will, that is whether it shall be really free in accordance with your desire or whether you enslave it and leave it to the outer boundedness, through which it withers and you are enslaved by the bound will which is dictated upon you.
260) This means that you can build up your own free will and therethrough regulate, decide and determine all things of your life yourselves, or you can let your material environment and your fellow human beings forcefully impose their will, the bound one, upon you, because truly you yourselves decide how your will shall be formed, and indeed in the negative, bad, evil as well as in the positive, good, best and valueful.

261) It follows that you can form and raise your will in full and ample freedom for yourselves, just as you can direct it also into the boundedness and unfreedom of the sinking into the purely substantial, i.e. material and let it wither.
262) Therefore it is possible for you to form your swinging waves freely in accordance with your ideas, thoughts, feelings, decisions and determinations, whether you create your own positive, good or negative and bad free will, or whether you want to let a bound, unfree will be forcefully imposed upon you from the outside.
263) If you choose the negative, bad, evil side of the free will, then you will constantly be exposed to the same kind of temptations and besmirch yourselves therewith if you follow them; in this wise, a consciousness-based rest-

sich in euch eine bewusstseinsmässige Unruhe, die durch Gedanken und Gefühle und damit durch die Psyche zum Ausdruck kommt; tatsächlich kommen durch das rein Negative, Schlechte und Böse auch die äusseren Wirkungen in gleicher Weise zur Geltung und räumen dem Edlen keinen Raum mehr ein, weil dieses überwuchert wird, wie auch der freie Wille, der in seiner negativen oder positiven Art von euren eigenen Entscheidungen und Bestimmungen, Ideen, Gedanken und Gefühlen abhängig ist und eben durch diese geformt wird.

264) Und wisst, ihr Erdenmenschen, jede euch treffende Schuld und jedes euch anhängende Schicksal ist rein stofflicher Natur, denn solches ist nur gegeben innerhalb der materiellen Schöpfung resp. den Geschöpfen, die aus der Idee der Schöpfung Universalbewusstsein hervorgegangen sind; also könnt ihr nur als Menschen Schuld und Schicksal auf euch laden, während euer Geist resp. eure Geistform, die schöpferischer Natur und nur eine Winzigkeit in euch ist, nicht davon betroffen werden kann; auf euren Geist also, eure Geistform als reine schöpferische Energie und Kraft, kann nichts von Schuld und Schicksal übergehen und auch nicht in irgendeiner Weise anhängen; also könnt nur ihr – gemäss eurem freien Willen – Schuld auf euch laden und ein bestimmtes eigenes Schicksal herbeiführen, wobei ihr euch aber von eurer Schuld auch wieder befreien und euer Schicksal nach eurem eigenen freien Willen wandeln könnt; diese Tatsache wirft nichts um, sondern bestätigt nur die Wahrheit, die durch die schöpferischen Gesetze und Gebote gegeben ist; diese Wahrheit widerspricht aber dem religiösen Glauben und den religiös gegebenen Irrlehren, in denen die grosse Wahrheit aller Wahrheit nicht mehr erkannt werden kann, wie sie durch die wahrlichen Propheten euch irdischer Menschheit gegeben worden ist, durch die ‹Lehre der Propheten›, den ‹Kelch der Wahrheit›, der da ist die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens.

265) Je bewusster ihr Erdenmenschen in eurer Evolution werdet und voranschreitet, desto mehr nimmt die äussere Hülle eures schöpferisch bedingten Wesens dessen Form an, folglich sich eure Individualität nach dem Wesenskern gestaltet, wie sich gleichermassen auch euer freier Wille gemäss eurer damit wachsenden Individualität entwickelt, wodurch euer freier Wille und eure Individualität gemeinsam in gleicher Form zusammenarbeiten.

266) Lasst ihr aber die Hülle eures Wesens sich nicht nach der schöpferischen Art des Wesenskernes entwickeln und strebt ihr nicht zum Edlen und nach des Kernes Eigenart hin, dann formt sich eure Individualität und euer Wille demgemäss negativ, schlecht oder böse, denn so, wie ihr nach dem Edlen oder Unedlen hinstrebt, so wird auch die Wirkung sein, edel oder unedel.

267) Von allem Beginn an ist euch der freie Wille gegeben, und demzufolge könnt ihr ihn durch eigene Entscheidungen und Bestimmungen negativ, schlecht, böse oder positiv, gut und edel machen, so ihr ihn aber auch zur völligen Freiheit oder Gebundenheit formen könnt.

268) In jedem Fall ist es euch immer selbst überlassen, ob ihr euren freien Willen als solchen bestehen lasst und bewusst, verstandesmässig und vernünftig in logischer Weise nutzt oder ob ihr ihn gebunden resp. unfrei macht und mit äusseren Einflüssen belastet, dass er derart stark beeinträchtigt wird, dass er in keiner Weise mehr einem freien Willen entspricht.

269) In der Schöpfung, im Universalbewusstsein, und in all ihren Geschöpfen und in allem von ihr erschaffenen Existenten greift ein Rad des Geschehens ins andere; in strenger Folgerichtigkeit zieht das eine das andere nach sich und dreht gleichzeitig kontrollierend alles, was damit zusammenhängt, wodurch keine Unregelmässigkeit vorkommen kann; das Ganze ist wie ein gigantisches Riesenräderwerk, in dem von allen Seiten die Zähne der Räder genau und scharf ineinandergreifen und alles unaufhaltsam weiterbewegen und zur Entwicklung vorwärtstreiben; und ihr Erdenmenschen, ihr steht mit der euch durch euren freien Willen gegebenen Entscheidungs- und Bestimmungskraft inmitten dieses gewaltigen Getriebes, ausgestattet mit einer unermesslichen Macht, die euch gegeben ist und womit ihr das grosse Räderwerk eures eigenen Lebens und Schicksals in jede euch beliebige Richtung zu lenken vermögt, so also zu eurem Wohl und Wehe, zu eurem Glück oder Unglück, zum Negativen, Schlechten, Bösen, Üblen oder zum Positiven, Guten, je nachdem, wie ihr euren freien Willen formt und nutzt.

270) Und wahrlich, was ihr diesbezüglich auch immer tut, ihr tut es nur für euch selbst, denn ihr allein führt euch abwärts oder aufwärts, denn für jede Ursache und Wirkung ist stets euer freier Wille massgebend, und zwar je nachdem, wie ihr ihn durch eure eigene Einstellung, Entscheidung und Bestimmung formt.

271) So wie das ganze Räderwerk des Getriebes der Schöpfung nicht aus starrer Materie besteht, sondern aus lebendigen Formen, Geschöpfen und Wesen, so ist auch euer eigenes Räderwerk eures Wesens und eures gesamten Bewusstseinsblocks voller Lebendigkeit und schafft den gewaltigen Eindruck eures Daseins.

272) Und euer wundersames eigenes Räderwerk eures Wesens und eures Bewusstseinsblocks ist darauf ausgerichtet, euch Erdenmenschen zu helfen und euch in eurer Evolution bewusst und durch euren eigenen Willen voranzubringen, und zwar solange ihr die euch verliehene Macht nicht verstandes- und vernunftlos kindisch vergeudet, falsch anwendet und als Schadhaftes ins Räderwerk eures eigenen Getriebes werft und dadurch alles hemmt oder gar zerstört.

273) Also ist euch geboten, euch endlich in die schöpferischen Gesetze und Gebote einzufügen, damit ihr schliesslich das werdet, was ihr sein sollt, nämlich wirkliche und wahrliche Menschen.

lessness stirs in you which expresses itself through thoughts and feelings and therefore through the psyche; indeed also the external effects result in the same wise through the purely negative, bad and evil and no longer give any room for the noble, because the latter is overgrown, as is the free will which in its negative or positive form is dependent on your own decisions and determinations, ideas, thoughts and feelings and formed through them.

264) And know, you human beings of Earth, each guilt that strikes you and each destiny that is connected with you is of a purely substantial nature, because such is only given within the material creation, i.e. the created creations which have come out of the idea of the Creation Universal Consciousness; therefore only as human beings can you load guilt and destiny onto you, whereas your spirit, i.e. your sprit-form, which is of creational nature and is only a minuscule part in you, cannot be befallen thereby; so nothing of guilt and destiny can pass over to your spirit, i.e. your spirit-form as pure creational energy and power, and also nothing of guilt and destiny can connect to it in any wise; therefore only you can – in accordance with your free will – load guilt onto you and bring about a distinct own destiny, in which case you can however also liberate yourselves from your guilt again and developmentally change your destiny in accordance with your own free will; this fact does not overturn anything but confirms only the truth which is given through the creational laws and recommendations; but this truth contradicts the religious belief and the religiously given irrational teachings in which the great truth of all truth can no longer be recognised as it has been given to you earthly humankind through the true prophets, through the ‹Teaching of the Prophets›, the ‹Goblet of the Truth› which is the teaching of the truth, the teaching of the spirit and the teaching of the life.

265) The more conscious you human beings of Earth become and progress in your evolution, the more the outer shell of your creationally determined inner nature takes on its form, as a result of which your individuality forms itself in accordance with the core of your inner nature, just as your free will develops according to your therewith growing individuality, through which your free will and your individuality jointly work together in the same form.

266) But if you do not let the shell of your inner nature develop in accordance with the creational kind of the core of your inner nature and you do not strive for the noble and for the characteristic nature of the core, then your individuality and your will will accordingly form themselves in a negative, bad or evil wise, because in the same wise that you strive for the noble or ignoble, so will the effect be, noble or ignoble.

267) From the very beginning onwards the free will is given you, and therefore you can make it, through your own decisions and determinations, negative, bad, evil or positive, good and noble, so you can also form it to the full freedom or boundedness.

268) In any case, it is always up to you whether you let your free will exist as such and use it consciously, intellectually and rationally in a logical wise or whether you make it bound, i.e. unfree and burdened with external influences, so that it is so much disadvantaged that it no longer corresponds to a free will in any wise.

269) In the Creation, in the Universal Consciousness, and in all its created creations and in everything existent that it has created, one wheel of the happening interlocks into the other; in strict logicalness one thing is the consequence of another thing and at the same time controllingly turns everything that is connected with it, through which no irregularity can occur; the whole is like a gigantic giant-wheelwork, in which from all sides the cogs of the wheels precisely and sharply interlock and incessantly move everything further and drive it forwards to the development; and you human beings of Earth, you stand with the decision- and determination-power given to you through your free will in the middle of this immense machinery, equipped with an unmeasurable might which is given to you and with which you are able to direct the big wheelwork of your own life and destiny in any direction that you choose, that is to your own prosperity or adversity, to your fortune or unfortune, to the negative, bad, evil, terrible or to the positive, good, depending on how you form and use your free will.

270) And truly, whatever you do in this respect you only do for yourselves, because you alone lead yourselves upwards or downwards, because for every cause and effect your free will is always the decisive factor, depending on how you form it through your own attitude, decision and determination.

271) Just as the whole wheelwork of the machinery of the Creation does not consist of rigid material but of living forms, created creations and natures, so your own wheelwork of your inner nature and your entire consciousness-block is full of vitality and creates the immense effect of your existence.

272) And your marvellous own wheelwork of your inner nature and your consciousness-block is directed towards helping you human beings of Earth and bringing you forward in your evolution, consciously and through your own will, and indeed as long as you do not squander the might given to you in an intellect- and rationality-less childish wise, use it wrongly and throw it into the wheelwork of your own machinery as something defective and thus hold back or even destroy everything.

273) Therefore it is recommended to you to finally integrate yourselves into the creational laws and recommendations, so that you finally become what you shall be, namely real and true human beings.

274) Sich einfügen in die schöpferischen Gesetze und Gebote bedeutet in Wirklichkeit weiter nichts als deren Wirkungen zu verstehen und nach eigener Entscheidung und Bestimmung in freiem Willen danach zu handeln; das aber bedeutet wiederum, euch selbst zu helfen, wobei dieses Helfen wieder darin fusst, euch eigens zu entscheiden, selbst zu bestimmen, über alles zu walten und so den eigenen Willen frei zu machen, eben zum freien Willen, exakt so, wie er sein soll; und das ist wiederum ein springender Punkt, denn so ihr dieser Weisung folgt, wendet ihr für euch alles, weil ihr euch zuerst innerlich wendet.

275) Wahrlich, ihr seid Milliarden von Erdenmenschen, und als grosse Masse wollt ihr eigentlich ein besseres und gutes Leben, doch als Gros eurer Menschheit lasst ihr euch durch falsche Lehren der Religionen, Ideologien und Philosophien verführen und in die Irre führen, fern jeglicher schöpferischer gesetz- und gebotsmässiger Wahrheit; so ist es nur natürlich, dass ihr auch die schöpfungsgegebenen Gesetze und Gebote nicht kennt und sie nicht befolgen könnt, wodurch ihr das Räderwerk der Geschehen um euch und euer eigenes Schicksal stört und vieles an Gutem und Wertvollem zertrümmert, ehe es überhaupt entstehen kann.

276) Und sucht ihr nicht des Rechtens zitternd und ängstlich den Weg der Wahrheit in euch, der die Wahrheit und das Ziel selbst ist, dann zögert ihr und fallt zurück in euren Glauben an euren Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen, wodurch ihr euch wieder des Betens, Bettelns und Flehens an sie besinnt und ihnen demütig huldigt; doch weil ihr euch bereits in einem gewissen Grad auf die Wahrheit eingelassen habt, findet ihr nicht mehr zur früheren Art eures Glaubens zurück und schwebt zwischen der Welt der schöpferischen Wahrheit und der Welt der religiösen, sektiererischen, ideologischen oder philosophischen Lüge und Irreführung, so ihr nicht endgültig zur Wahrheit findet, die euch Hilfe bringen könnte.

277) Erkennt ihr dann euer Versagen, dann verfallt ihr der Verzweiflung und geht schnell zornig über zum Fluchen und zur behauptenden Anklage, dass es einerseits keine wahrheitliche Wahrheit und keine Wirkungen der schöpferischen Gesetze und Gebote gebe, wie vor allem keine Schöpfung, wenn sie solches zulasse; dabei vergesst ihr aber in eurem Zorn, dass nicht die Schöpfung und nicht ihre Gesetze und Gebote für euch zuständig sind, sondern ihr ganz allein mit eurem eigenen freien Willen, durch den ihr alles und jedes selbst bestimmt und herbeiführt, was euch an Geschehen und am Schicksal widerfährt.

278) Und da ihr nicht in allen Dingen eurer Gedanken und Gefühle sowie in euren allgemeinen Wirkungen und in allen euren Taten und Handlungen die eigene Verantwortung und den eigenen freien Willen erkennt, durch den ihr alles selbst führt, entscheidet, bestimmt, gestaltet, erschafft und ins Leben ruft, so findet ihr in allem auch nicht die eiserne Gerechtigkeit, wie diese durch die schöpferischen Gesetze und Gebote gegeben ist; ebensowenig erkennt ihr aber auch nicht die Macht eurer eigenen Entscheidungs- und Bestimmungsfähigkeit und damit eures freien Willens, wodurch ihr alles zum Guten und Besten sowie Wertvollen und Wertvollsten ändern könnt; wahrlich, das wird euch durch alle wahrlichen Propheten seit alters her oft und oft gesagt, doch ihr wollt nicht hören und nicht richtig handeln.

279) Ihr wollt nicht hören und nicht handeln, doch verlangt ihr mit kindlichem Trotz Gerechtigkeit und Verzeihung, obwohl ihr nicht wisst, wer euch diese geben soll; und wenn ihr wähnt, dass euch die Schöpfung Universalbewusstsein Gerechtigkeit und Vergebung geben soll und ihr sie dann in ihrer Grösse und Wahrheit anzunehmen gedenkt, dann seid ihr auf einem bösen Irrweg, denn wahrlich seid ihr allein für die Gerechtigkeit und Verzeihung zuständig, denn diese müsst ihr euch in eurem Leben selbst geben, denn ihr allein seid verantwortlich für alles und jedes dessen, wofür ihr der Gerechtigkeit und der Verzeihung bedürft.

280) Bedenkt: Wie und was sollte die Schöpfung nach euren Vorstellungen wohl tun für euch, die ihr Gerechtigkeit und Verzeihung von ihr verlangt, da doch nicht sie für eure Gedanken und Gefühle, für all euer Wirken sowie für eure Taten und Handlungen zuständig ist, sondern ihr ganz allein?; wahrlich, ihr verhöhnt die Schöpfung, das Universalbewusstsein, mit eurem Glauben an einen Gott, Götzen, Engel, Teufel, Heiligen oder zum göttlichen oder sonstigen Idol erhobenen Menschen, und trotzdem erdreistet ihr euch, von ihr Gerechtigkeit und Verzeihung zu heischen – welche Schande und Entwürdigung.

281) Ihr meisten unter euch, ihr Erdenmenschen, welche ihr Toren seid, ihr rennt in eurer immer wieder neu selbstgewollten Blindheit, Selbstherrlichkeit, Überheblichkeit und Taubheit in euer Verderben, das ihr durch euer falsches und selbstgerechtes Verhalten in blindem Eifer zu eurem eigenen Leiden erschafft.

282) Ihr strebt stetig mehr und hartnäckig dem Allesbesserwissenwollen zu und lasst euch selbst immer tiefer in den tiefen, dunklen und bodenlosen Abgrund des Wahrheitsunwissens fallen.

283) Wisst und bedenkt: Nur dadurch, dass ihr nach der wahrlichen Wahrheit in euch selbst sucht und den Weg der Wahrheit in euch auch findet, der die Wahrheit und das Ziel selbst ist, könnt ihr zur Besinnung kommen; also soll euch das Dunkel des Wahrheitsunwissens selbst der Anfang der Lehre sein, durch die ihr zur Wahrheit findet; bedenkt, dass es sein kann, dass ihr unter Umständen den Weg zur wahrlichen Wahrheit aller Wahrheit zu spät findet, wenn euch die Zeit nicht mehr reicht, um euch vor einem bösen Geschehen oder Schicksal zu bewahren; lasst euch endlich die Wahrheit in euch selbst erkennen, auf dass ihr auch die wahrliche Wahrheit der Schöpfung und ihrer Gesetze und Gebote findet, damit ihr sie erkennt, erfahrt und erlebt und ihr euch aus dem Dunkel eures Wahrheitsunwissens losreissen und aufwärts zum Licht der Wahrheit steigen könnt; wahrlich ist es höchste Zeit, dass ihr euch von eurem Glauben an einen Gott, Götzen, Heiligen, Engel, veridolisierten Menschen sowie an Religionen, Sekten, Ideologien und Philosophien löst und ihr euch endlich ernst-

274) To integrate oneself into the creational laws and recommendations in reality means nothing more than understanding their effects and acting through one's own decision and determination in free will; but this in turn means that you help yourselves, in which case this helping is based in your own decision to determine everything yourselves, to rule over everything and thus to make the own will free, namely to the free will, exactly as it has to be; and that again is a crucial point, because if you follow this guidance, you will change everything for you, because you change inwardly first.

275) Truly, you are thousands of millions of Earth-humans, and as a huge mass you actually want a better and good life, but as majority of your humankind, you let yourselves be deceived and guided into the unreal through false teachings of the religions, ideologies and philosophies, far from any creational law- and recommendation-based truth; thus it is only natural that you do not know the Creation-given laws and recommendations and that you cannot follow them, through which you disturb the wheelwork of the happenings around you and your own destiny and shatter many things that are good and valueful, before they can even arise.

276) And if you do not rightfully search, trembling and anxious, for the way of the truth in you which is itself the truth and the culmination-point, then you hesitate and fall back into your belief in your god, tin god or idolised human being, through which you again bethink yourselves of the praying, begging and beseeching to them and submissively pay homage to them, but because you have already got involved with the truth to a certain degree, you no longer find a way back to the earlier kind of your belief and waver between the world of the creational truth and the world of the religious, sectarian, ideological or philosophical lie and guidance into the unreal, so you definitively do not find the truth which could bring you help.

277) If you then recognise your failure, you fall into despair and go quickly enraged over to the swearing and to the alleging accusation that there is neither any truthly truth and no effects of the creational laws and recommendations, nor, above all, any Creation, if it lets such things happen; but in your rage you forget that it is not the Creation and not its laws and recommendations that are responsible for you, but only you all alone with your own free will through which you determine and bring about all and everything that befalls you in terms of happenings and the destiny.

278) And because you do not recognise, in all the things of your thoughts and feelings as well as in your general effects and in all your actions and deeds, your own responsibility and your own free will through which you conduct, decide, determine, form, create and call into the life everything yourselves, so you also do not find the iron strength of the character and of all virtues in everything as is given through the creational laws and recommendations; nor do you recognise the might of your own decision- and determination-capability and therewith of your free will through which you can change everything to the good and best and to the valueful and most valueful; truly, this has been said to you again and again since time immemorial through all true prophets, but you do not want to listen and to act correctly.

279) You do not want to listen and act, but with childish defiance you demand fairness and forgiveness, even though you do not know who shall give them to you; and if you assume that the Creation Universal Consciousness shall give you fairness and forgiveness and you then intend to accept it in its greatness and truth, then you are on an evil irrational way, because truly, you alone are responsible for the fairness and forgiveness, because in your life you yourselves must give them to you, since you alone are responsible for all and everything for which you need fairness and forgiveness.

280) Consider: How and what should the Creation do for you according to your imaginations, you who demand fairness and forgiveness from it, given the fact that not the Creation is responsible for your thoughts and feelings, for all your activity as well as your actions and deeds, but you alone?; truly, you mock the Creation, the Universal Consciousness, with your belief in a god, tin god, angel, devil, saint or human being raised to a godly or other idol, and nevertheless you have the audacity to demand fairness and forgiveness from it – what a characterlessness and degradation.

281) Most amongst you human beings of Earth, you who are fools, in your always newly self-wanted blindness, imperiousness, boastfulness and deafness you run into your ruin which, through your wrong and self-righteous behaviour, you create in blind zeal to your own suffering.

282) You increasingly and obstinately strive towards the wanting-to-know-everything-better, and you let yourselves sink deeper and deeper into the deep, dark and bottomless abyss of the truth-unknowledge.

283) Know and consider: Only by searching for the real truth in yourselves and also finding the way of the truth in yourselves, which is the truth and the culmination-point itself, can you come to your senses; therefore, the darkness of the truth-unknowledge itself shall be the beginning of the teaching for you through which you find the truth; consider that it can be that you perhaps find the way to the real truth of all truth too late, if there is not enough time for you to save you from an evil happening or destiny; let yourselves finally recognise the truth in yourselves, so that you may also find the real truth of the Creation and its laws and recommendations, so that you recognise it, experience and live it and can tear yourselves loose from the darkness of your truth-unknowledge and rise upwards to the light of the truth; truly, it is high time for you to make yourselves free from your belief in a god, tin god, saint, angel, idolised human being as well as from your belief in religions, sects, ideologies and philosophies and finally turn seriously, consciously, unrestrictedly and neutrally to

haft, bewusst, vorbehaltlos und neutral der effectiven Wahrheit aller Wahrheit zuwendet und euch mit ihr befasst und sie zu eurem Wissen und zu eurer Weisheit macht.

284) Die Weisheit ist nicht so, wie ihr Erdenmenschen in grosser Zahl sie als selbsternannte Weise zur Schau tragt, wobei ihr jedoch mitnichten weise seid; Weisheit nämlich entsteht erst dann, wenn ihr euch eine effective Tatsache aus eigener, innerer Erkenntnis heraus zu eigen und damit zum lebendigen, ungezwungenen, unumstösslichen und unwiderlegbaren inneren Wissen gemacht habt, woraus die Essenz als Weisheit hervorgeht.

285) Weisheit kommt also aus euch selbst heraus, nicht jedoch aus angeblichen Worten eines Gottes, Götzen oder zum göttlichen Idol erhobenen Menschen, wie auch nicht durch Priester, Engel oder Heilige usw.

286) Wahre Weisheit zeugt von eurem eigenen freien Willen, durch den ihr, wenn ihr euch bewusst willentlich darum bemüht, das Werden, das Sein und das Vergehen und damit auch die Wahrheit bewusst erleben und in dieser Weise auch eure Gedanken, Gefühle und Empfindungen wahrnehmen könnt, wodurch euer Wirken in jeder Beziehung zu einer freudigen Wahrheitsbejahung wird.

287) Und entwickelt sich in euch Erdenmenschen wahrheitlich als Essenz aus dem wahrlichen Wissen heraus effective Weisheit, dann werdet ihr still und sprecht nicht viel davon, weil ihr eine weisheitliche Persönlichkeit geworden seid, im stillen Vertrauen auf euer wahrheitliches Wissen und eure ebenso wahre Weisheit, die auch Wahrheitsvertrauen genannt werden kann, mit dem ihr in fester und sicherer Verbindung mit den schöpferischen Gesetzen und Geboten sowie mit der Energie des SEIN der Schöpfung Universalbewusstsein steht.

288) Und ist in euch wahrliche Weisheit erwachsen, dann schwebt ihr nicht in Illusionen und Phantasien dahin, wie ihr auch nicht in Verzückung geratet, nicht in irgendeinen Glauben und nicht in unkontrollierte Leidenschaften wie auch nicht in Fanatismus verfallt; in wahrlicher Weisheit einhergehend bedeutet auch, dass ihr nicht nur für das Materielle, sondern auch für das Geistige sowie für die Evolution eures Bewusstseins lebt; also aber vollbringt ihr, so ihr euch wahrliche Weisheit erschaffen habt, mit allzeit frischem Mut und mit gesunden Sinnen euer ganzes Erdenwerk; und habt ihr wahrliche Weisheit in euch erschaffen, dann nutzt sie als Waffe, wenn ihr angegriffen werdet; nutzt in Gerechtigkeit, Verantwortung, Würde und Rechtschaffenheit euren klaren Verstand und eure klare Vernunft.

289) Auch wenn ihr in wahrlicher Weisheit erwacht seid, so sollt ihr doch nicht schweigsam sein und dulden, wenn euch Unrecht getan wird und euch Schaden dadurch entsteht, denn wenn ihr euch in Schweigen hüllt, dann unterstützt und stärkt ihr damit das Böse.

290) Ist eure Weisheit gross und erkennt ihr, dass das Unrecht, das euch angetan wird, zu eurem Nutzen und Vorteil ist, dann sollt ihr euch in Schweigen hüllen und das Unrecht geschehen lassen, auf dass euch der Nutzen und Vorteil daraus entstehe.

291) Ihr vielen unter euch Erdenmenschen, welche ihr euch wissend und weise gebt in bezug auf die effective wahrliche Wahrheit aller Wahrheit, ihr seid nicht fest im Wissen und in der Wahrheit, denn trotz eures Zugebens der Existenz der wahrlichen Wahrheit fürchtet ihr euch vor dem Lächeln der Zweifler und der Gott- und Götzengläubigen.

292) Ihr, welche ihr euch wissend und weise gebt und nicht fest seid in bezug auf die wahrliche Wahrheit, ihr gebt alles nur vor, um damit zu scheinen, doch wahrheitlich sind euch das tiefgründige Wissen und die wirkliche Weisheit peinlich und unbequem.

293) Ihr seid Scheinwissende und Scheinweise, und ihr geht still und mit nichtssagendem Gesichtsausdruck einher, um bei jeder Unterhaltung, die das wahrliche Wissen, die Wahrheit und die Weisheit anspricht, darüber hinwegzugehen; oder ihr geratet in Verlegenheit, weil ihr nichts in bezug auf die wahrliche Wahrheit wisst, folgedem ihr gemäss dem Verhalten der Zweifler, Gläubigen und Fragenden dauernd Zugeständnisse macht und ihnen nach dem Munde redet; das jedoch ist nicht Wissen und nicht Weisheit, sondern nur Falschheit, Heuchelei und bewusste Verleugnung der Realität der Wahrheit, weil ihr im Grunde gläubig seid an einen erfundenen Gott, Götzen oder an einen veridolisierten Menschen, von dem ihr in Angst und Furcht nicht ablassen könnt und zu dem ihr im stillen betet, fleht und bettelt und alles Gute und das Beste für euch von ihm erwartet.

294) Seid ihr halbwegs im Wahrheitswissen gebildet und nehmt ihr trotzdem falsche Rücksicht den Wahrheitszweiflern und Gott- und Götzengläubigen gegenüber, dann könnt ihr das nicht damit entschuldigen, dass diesen ihre Sache des Glaubens zu heilig und zu ernst sei, als dass ihr ihnen die wahrliche Wahrheit nahebringen und erklären könnt oder dass ihr euch nicht deren Verspottung aussetzen möchtet.

295) Handelt ihr so, dann hat das nichts mit Bescheidenheit zu tun, sondern nur mit effectiver Feigheit; die Grundregel der Wahrheit muss stets die sein, dass ihr immer mit der Sprache herausrücken sollt und zeigt, wessen Wissens ihr seid und dass ihr für die wahrliche Wahrheit eintretet.

296) Es gilt für euch, furchtlos jedem Menschen gegenüberzutreten, und zwar in Würde und im Bewusstsein dessen, wie es der Wahrheit gebührt.

297) Nur dann, wenn ihr offen und ehrlich zur wahrlichen Wahrheit steht, werden die Zweifler und Gläubigen sich zu zügeln gezwungen sein und damit aufhören, ihren Spott gegen euch zu richten, durch den sie sich selbst in bezug auf ihre Unsicherheit verraten.

298) Also sollt ihr nicht furchtsam sein, wenn ihr euch der Wahrheit zuwendet, sie befolgt und über sie redet und Erklärungen gebt; so sei es, dass ihr kein furchtsames Verhalten zeigt, wenn ihr im wahrlichen Wissen wahr-

the effective truth of all truth and work with it and make it to your knowledge and to your wisdom.

284) The wisdom is not as you human beings of Earth in large numbers and as self-appointed wise ones show it, even though you are by no means wise; wisdom only arises once you have, from out of your own, inner cognition, made an effective fact your own, and therefore have made it to the living, uncoerced, incontrovertible and irrefutable inner knowledge, out of which the essence proceeds as wisdom.
285) Thus wisdom comes from out of yourselves not however out of supposed words of a god, tin god, or human being raised to a godly idol, nor does it come through priests, angles or saints etc.
286) True wisdom is an attestation of your own free will through which, if you consciously willingly strive for it, you can consciously live the becoming, the being and the passing and therewith also the truth and in this wise can also perceive your thoughts, feelings and spiritual fine-sensitive feelings, through which your activity will in every respect turn into a joyful truth-affirmation.
287) And if in you human beings of Earth the effective wisdom truthly develops as essence out of the true knowledge, then you become quiet and do not talk much about it, because you have become a personality of wisdom, in the silent trust in your truthly knowledge and your equally true wisdom which can also be called truth-trust with which you are in a solid and secure connection with the creational laws and recommendations as well as with the energy of the BEING of the Creation Universal Consciousness.
288) And if true wisdom has grown up in you, you do not float about in illusions and fantasies, just as you also do not get into entrancement, do not fall into any belief and do not fall into uncontrolled passions as well as fanaticism; going forth in true wisdom also means that you do not only live for the material, but also for the spiritual as well as for the evolution of your consciousness; so you fulfil, once you have created true wisdom, your whole earthly work at all times with fresh courage and healthy senses; and once you have created true wisdom in you, use it as a weapon when you are attacked; use your clear intellect and your clear rationality in fairness, responsibility, dignity and righteousness.

289) And even if you have awoken in true wisdom, you shall not be silent and indulgent if an unright is done to you and you incur disadvantage therethrough, because if you remain silent, you support and strengthen the evil therewith.
290) If your wisdom is great and you recognise that the unright which is being done to you is to your benefit and advantage, then you shall remain silent and let the unright happen, so that the benefit and advantage to you arises out of it.
291) You many amongst you human beings of Earth who pretend to be knowing and wise with regard to the effective real truth of all truth, you are not firm in the knowledge and in the truth, because despite of your acceptance of the existence of the real truth, you fear the smile of the doubters and the god- and tin god-believers.

292) You who pretend to be knowing and wise but are not firm with regard to the real truth, you only simulate everything in order to shine with it, but truthly the deep-reaching knowledge and the real wisdom are embarrassing and uncomfortable for you.
293) You are pseudo-knowing ones and pseudo-wise ones, and you go about quietly and with a meaningless facial expression in order to skip over every conversation which brings up the true knowledge, the truth and the wisdom; or else you become embarrassed because you do not know anything concerning the real truth, hence you keep making concessions according to the behaviour of the doubters, believers and enquirers and tell them what they want to hear; but this is not knowledge and not wisdom but only falseness, hypocrisy and conscious denial of the reality of the truth, because fundamentally you believe in an invented god, tin god or idolised human being, of whom you cannot, in anxiety and fear, let go and to whom you secretly pray, beseech and beg and expect from them everything good and the best for you.
294) If you are halfway educated in the truth-knowledge and you nevertheless have wrong consideration for the truth-doubters and the god- and tin god-believers, then you cannot excuse this by saying that their case of the belief is too holy and too serious to them for you to give them an understanding of the real truth and explain it to them or that you do not want to be the butt of their derision.
295) If you act like that, then that has nothing to do with modesty but only with effective cowardice; the basic rule of the truth must always be that you shall always come out with it and show your knowledge and that you stand up for the real truth.
296) You must face every human being without fear, and indeed in dignity and in the consciousness of how this is the due of the truth.
297) Only then, if you openly and honestly stick to the real truth, will the doubters and believers be coerced to moderate themselves and to stop making you the butt of their mockery through which they betray their own insecurity.
298) Therefore you shall not be fearful when you turn to the truth, follow it, talk about it and give explanations; so be it that you do not show any fearful behaviour when you have become truthly in the true knowledge and

heitlich geworden und in Weisheit gereift seid, denn bedenkt, dass wenn einmal Furchtsamkeit geboren ist, sich diese aus sich selbst heraus nährt und immer bösartiger und gewaltiger wird.

299) Und wahrlich, ihr seid sehr viele unter euch Erdenmenschen, welche ihr euch selbst betrügt, weil ihr den Begriff ‹Wahrheit› mit dem Wort ‹Glaube› vertauscht und der Wahrheit damit eine ganz andere Bedeutung gegeben habt, als das die Wahrheit wirklich verlangt.

300) Wahrlich, die effective Wahrheit muss lebendig sein und ist auch lebendig, und so ihr sie erfassen und begreifen wollt, müsst ihr sie in euch selbst zur Gewissheit und damit zur Realität, zur Tat und zum Wirken machen.

301) Und ist die Wahrheit in euch zur Gewissheit, Realität, zur Tat und zum Wirken geworden, dann durchdringt sie alles, eure Gedanken und Gefühle, eure Empfindungen und Emotionen sowie all euer Wirken, eure Taten und Handlungen.

302) Die wahrliche Wahrheit aller Wahrheit muss aus eurem Innern heraus in allem sichtbar werden, was zu euch gehört; und sie muss unaufdringlich in euch spürbar und sichtbar wie auch zur Selbstverständlichkeit werden.

303) Und ihr dürft die Wahrheit nicht als Attrappe und nicht als Schild vor euch halten, denn das natürlich Ausstrahlende eurer im Innern erschaffenen Wahrheit muss nach aussen schwingen und äusserlich alles fühlbar und erkennbar werden lassen.

304) Einfach gesagt, ist die wahrliche innere Wahrheit aller Wahrheit eine Energie und Kraft, die von eurem Bewusstsein ausstrahlend euren ganzen Körper und euer Blut durchwebt und euch die Wahrheit selbst und euer Leben zur Selbstverständlichkeit macht, wodurch nichts Gekünsteltes und Gezwungenes mehr in euch die Herrschaft übernehmen kann, sondern nur noch das wirkliche, reale Leben.

305) Seht euch aber als Gläubige an, welche ihr behauptet, kein gekünsteltes und gezwungenes Leben zu führen, denn wahrheitlich ist es damit ebenso anders, als ihr behauptet, wie ihr auch sagt, dass ihr unbedingt an ein Fortleben nach dem Sterben glaubt, doch wisst ihr nicht, wie dieses Fortleben aussieht; auch wenn ihr eure Gedanken und Gefühle darauf lenkt, so seht ihr es doch nicht in wahrheitlicher Art und Weise, sondern nur in eurem religiösen, sektiererischen, ideologischen oder philosophischen Glauben.

306) Und würde euch irgendeinmal Gelegenheit zuteil, einen Beweis eures Fortlebens nach dem Sterben und nach dem Tod zu erhalten, der über eure materielle Beobachtungs- und Wahrnehmungsmöglichkeit hinausgeht, dann würdet ihr erschrecken und erschüttert sein über die Wahrheit; denn wahrlich ist euer Fortleben nach dem Sterben und dem Tod nicht in gleicher Persönlichkeit, sondern in einer völlig neuen, die nichts mehr gemeinsam hat mit eurer gegenwärtig aktuellen; nur eure Geistform bleibt die gleiche, denn sie allein ist als schöpferische Energie der Reinkarnation resp. der Wiedergeburt eingeordnet, während eure Persönlichkeit vergeht in einem Werden neutraler geistiger Energie, woraus eine neue Persönlichkeit herangebildet wird, die dann geboren wird.

307) Im Grunde eures Wahrheitsunwissens habt ihr keine Gewissheit in bezug auf das jenseitige Leben im Todesleben, wie auch nicht im jenseitigen Leben der neuen aktuellen Persönlichkeit, wenn sie ins neue Leben hineingeboren wird.

308) Würdet ihr die Gewissheit der wahrlichen Fakten vom Leben, Sterben, Tod und der Wiedergeburt haben, dann würde euch das Ganze so natürlich erscheinen, wie es tatsächlich auch ist, und diese Gewissheit wäre euch der Beweis eures Fortlebens, das stetig in anderer und neuer Persönlichkeit erfolgt, die nicht mehr identisch ist mit der des vorangegangenen Lebens; und habt ihr diese Gewissheit, dann werdet ihr nicht mehr über die Wahrheit dieser Dinge eures Fortlebens erschrecken und in keiner Weise erschüttert sein.

309) Nebst diesen Dingen der Wiedergeburt, des Lebens, des Sterbens und des Todes gibt es noch sehr viele und gar zahllose Vorgänge im Leben und Tod sowie in allem Existenten der Schöpfung und in ihren Gesetzen und Geboten, die ihr nicht kennt und nicht begreift und die bestürzend deutlich aufzeigen, wie erschreckend unwissend ihr in bezug auf die wahrliche Wahrheit aller Wahrheit und in Hinsicht auf die Schöpfung, ihre Gesetze und Gebote sowie deren Wirkungen seid; wahrlich, das Wissen um all diese Dinge ist in euch ebenso nicht lebendig wie auch nicht die Weisheit als Essenz allen Wissens und der Wahrheit in sich.

310) Etwas, worum ihr Erdenmenschen ohne Ausnahme wisst, ist die Zeugung, die Geburt, das Leben, das Sterben und der Tod; ein jeder von euch lebt in dieser Gewissheit, doch ist dies eine der wenigen Tatsachen, worüber in euch keinerlei Unwissenheit herrscht und diesbezüglich kein Streit entfacht werden kann unter euch – ausser ihr seid einem religiösen, sektiererischen, ideologischen oder philosophischen Wahn verfallen und glaubt, dass ihr als materielle Menschen unsterblich wärt.

311) Lebt ihr nicht in einem Unsterblichkeitswahn als materielle Menschen, dann müsst ihr schon von Kindheit an damit rechnen, früher oder später sterben zu müssen, doch in der Regel wehrt ihr die Gedanken und Gefühle daran ab und verdrängt sie.

312) Und viele sind unter euch, die ihr eine Scheu davor habt, das Thema Leben, Sterben und Tod zu erörtern, wie auch viele unter euch sind, welche ihr sehr heftig und aufgebracht reagiert, wenn in eurer Gegenwart davon gesprochen wird oder ihr gar direkt darauf angesprochen werdet.

313) Und ihr unter euch, welche ihr sorgfältig darauf bedacht seid, keinen Friedhof zu betreten und jedem Begräbnis aus dem Weg zu gehen, ihr versucht eure Eindrücke, Gedanken und Gefühle an den Tod möglichst schnell wieder zu verwischen, wenn ihr doch irgendwie durch Fügung oder Unausweichlichkeit mit Gevatter Tod konfrontiert werdet.

you have ripened in wisdom, because consider that once fearfulness has been born, it keeps nourishing itself from out of itself and becomes ever more evil and immense.

299) And truly, you are very many amongst you human beings of Earth who cheat yourselves, because you confound the term ‹truth› with the word ‹belief› and have therewith given an entirely different meaning to the truth than what the truth really requires.

300) Truly, the effective truth must be alive, and it is alive, and if you want to realise and comprehend it, you must make it to the certainty and therewith to the reality, action and activity in yourselves.

301) And once the truth has become the certainty, reality, action and activity in you, it will pervade everything, your thoughts and feelings, your spiritual fine-sensitive feelings and emotions as well as all your activity, actions and deeds.

302) The real truth of all truth must, from out of your inner, become visible in everything that belongs to you; and it must be unobtrusively perceptible and visible in you as well as become an implicitness.

303) And you must not hold the truth in front of you as a dummy nor as a shield, because the naturally radiating of your truth created in you must swing outwards and let everything become feelable and recognisable externally.

304) Put simply, the true inner truth of all truth is an energy and power which, radiating from your consciousness, interweaves your whole body and your blood and which makes the truth itself and your life to an implicitness for you, through which nothing artificial and enforced can take over the rule in you anymore but only the real, actual life.

305) Recognise yourselves still as believers, you who claim not to lead an artificial and enforced life, because truthly with this it is not as you claim, just as it is also not as you say, that you absolutely believe in a continued life after the dying, but you do not know what that continued life is like; even if you direct your thoughts and feelings upon it, you do not see it in a truthly kind and wise, but merely through your religious, sectarian, ideological or philosophical belief.

306) And if you should ever have the opportunity to obtain a proof of your continued life after the dying and after the death which goes beyond your material observation- and perception-possibilities, you would be frightened and shaken about the truth; because truly, your continued life after the dying and the death is not in the same personality, but in a completely new one which has nothing in common with the present actual one; only your spirit-form remains the same because it alone is, as creational energy, integrated into the reincarnation, i.e. the rebirth, whereas your personality ceases to be in a becoming of neutral spiritual energy out of which a new personality is built up which will then be born.

307) In the bottom of your truth-unknowledge, you have no certainty with regard to the otherworldly life in the death-life nor in the new life of the new actual personality when it is born into the new life.

308) If you had the certainty of the true facts of the life, dying, death and the rebirth, then everything would seem so natural to you as it really is, and this certainty would also be the proof of your continued life which continuously occurs in another and new personality that is no longer identical with that of the former life; and if you have this certainty, then you will no longer be frightened and in no wise shaken over the truth of these things of your continued life.

309) Apart from these things of the rebirth, the life, the dying and the death, there are very many and even innumerable processes in the life and death as well as in everything existent of the Creation and in its laws and recommendations which you do not know nor comprehend and which show with startling clarity how frighteningly unknowing you are with regard to the real truth of all truth and with regard to the Creation, its laws and recommendations as well as its effects; truly, the knowledge about all these things is no more living in you than the wisdom as essence of all knowledge and the truth in itself.

310) Something that you human beings of Earth know without exception is the procreation, the birth, the life, the dying and the death; each one of you lives in this certainty, but this is one of the few facts about which there is no unknowledge at all in you and about which no strife can be kindled amongst you – except if you have fallen prey to a religious, sectarian, ideological or philosophical delusion and believe that you were immortal as material human beings.

311) If you, as material human beings, do not live in an immortality-delusion, then you must expect from childhood onwards that you will have to die sooner or later, but as a rule you ward off the thoughts and feelings thereon and push them away.

312) And there are many amongst you who have a shyness to discuss the theme life, dying and death, just as there are many amongst you who react very violently and indignantly if the subject comes up in your presence or you are confronted with it directly.

313) And you amongst you who are carefully concerned about not entering a cemetery and who shun every funeral, you try to efface your impressions, thoughts and feelings concerning the death as quickly as you can whenever you are somehow, through foreordination or unavoidability, confronted with the Grim Reaper.

314) In euch drückt sich immer eine geheime Angst aus, dass ihr einmal plötzlich vom Tod ereilt werden könntet, wobei ihr auch von einer unbestimmten Furcht davon abgehalten werdet, ernsthafte Gedanken und Gefühle aufzuwenden, um der unverrückbaren Tatsache dessen in voller Bewusstheit zu begegnen, dass euer aktuelles Leben befristet ist und ihr früher oder später unweigerlich sterben und in das Todesleben eingehen werdet, das euch durch religiöse, ideologische und philosophische Irrlehren derart falsch erklärt wird, dass ihr davon überhaupt nichts verstehen, geschweige denn der Wahrheit auch nur um ein Stäubchen eines Gewichts nahekommen könnt.

315) In eurem Leben, ihr Erdenmenschen, gibt es wohl kaum ein anderes Geschehen, das ihr unumgänglicher gestaltet als den Tod, an den ihr jeden Gedanken und jedes Gefühl zur Seite schiebt.

316) Doch nebst dem Tod ist auch das vorgehende Sterben, an das ihr nicht zu denken wagt und diesbezüglich alles verdrängt; doch auch bezüglich der Zeugung und der Geburt macht ihr euch keine oder kaum Gedanken und Gefühle, weil ihr in der Regel einfach gedankenlos zeugt und die Geburt als Selbstverständlichkeit hinnehmt, obwohl beides ein sehr bedeutungsvoller Vorgang ist, in den eine sehr grosse Verantwortung gelegt ist und der eine grosse Gewissenhaftigkeit erfordert.

317) Es ist erschreckend auffallend, dass ihr euch ganz besonders mit dem grundlegenden Anfang und dem unausweichlichen Ende eures Erdendaseins so wenig beschäftigt, und wenn ihr es doch einmal im Anflug eines Müssens tut, dann nur in Angst oder Furcht und mit Gruseln; und das, während ihr euch mit anderen und unbedeutenden und nebensächlichen Vorgängen und Dingen eingehend beschäftigt, wie mit eurer Vergnügungssucht, den materiellen Freuden, Wünschen, Leidenschaften und Begierden usw., denen ihr eine äusserst tiefe Bedeutung beimesst.

318) Ihr forscht und grübelt über mancherlei Unnötiges nach, über euren Reichtum, eure Selbsterhebung über eure Nächsten und Mitmenschen sowie über unzählige nutzlose Dinge und überbordende Scheinfreuden eures Lebens, nicht jedoch darüber, was euch Aufklärung bringen würde in bezug auf den grundlegenden Anfang und das unausweichliche Ende eures irdischen Daseins.

319) Zeugung, Geburt, Leben, Sterben, Tod und Wiedergeburt der Geistform, zusammen mit einer stetig neuen Persönlichkeit, sind sehr eng miteinander verbunden, denn das eine ist die Folge des anderen, doch ihr nehmt das Ganze nicht ernst, sondern lebt nur verantwortungslos in den Tag hinein; daraus schafft ihr in euch Süchte, Laster, Hass und Unfrieden sowie Unfreiheit und Disharmonie, um alles nach aussen auszuleben und in blutigen und zerstörerischen Kriegen ausarten zu lassen, wie ihr es durch die unsinnigen und irren Lehren in eurer Gläubigkeit an einen Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen lernt, in blankem Egoismus und in Selbstherrlichkeit dahinlebt und verantwortungslos in rauhen Massen Nachkommenschaft zeugt und dadurch ungeheure Katastrophen herbeiführt.

320) Allein schon der Zeugung von Nachkommenschaft legt ihr nicht den gehörigen Ernst und die Verantwortung bei, so ihr alles nur um der sexuellen Lust willen tut, wodurch nur in seltenen Fällen Verstand und Vernunft, Verantwortung und etwas Menschenwürdiges dabei zu finden sind.

321) Und wahrlich, wenn ihr vielen unter euch Erdenmenschen euch betrachtet, welche ihr euch in dieser Weise auslebt und den Zeugungsakt nicht in voller Verantwortung in jeder Hinsicht vollzieht, sondern nur um eurer Dummheit, Sexgier und Gleichgültigkeit willen, dann stellt ihr euch mit Vorliebe den Affen gleich, den Bonobos und Schimpansen, die nur um der reinen Sexlust willen einander beiwohnen, und zwar in einer Harmlosigkeit, an die ihr in eurem verantwortungslosen Handeln nicht heranreicht; dadurch aber, ihr alle unter euch, welche ihr in dieser Art und Weise handelt, stellt ihr euch unter die Affenwesen, die nach ihrer niederen Entwicklungsstufe handeln, die sie innehaben.

322) Und ihr unter euch Erdenmenschen, welche ihr es nicht vermögt oder durch euren freien Willen nicht wollt, euch als menschliches Wesen in die euch gebührende Stufe der höheren bewusstseinsmässigen Entwicklung einzuordnen, die über jener der Affenwesen liegt, ihr seid tief gesunken und steigt stetig weiter hinab, so ihr euch nicht wundern müsst, dass es mit eurer ganzen Menschheit und mit all euren verschiedenen Beziehungen, und zwar auch mit den zwischenmenschlichen, immer schlimmer und katastrophaler wird und ihr in eurem wahren Menschsein immer steiler und schneller in den Abgrund der Verkommenheit stürzt.

323) Seht euch einmal die Gebräuche eurer Bündnisschliessungen an, wenn ihr einander ehelicht, sei es zwischen Mann und Weib, zwischen Weib und Weib oder zwischen Mann und Mann, denn alles ist dabei nur darauf ausgerichtet, das Bündnis nur als eine Sache ohne Verantwortung und Verpflichtung zu betrachten, das zudem nach Lust und Laune jederzeit wieder gelöst werden kann, wenn der eine Partner dem andern nicht mehr passt, wenn Geld- oder andere Probleme auftreten, ein Auseinanderleben oder eine Zerrüttung erfolgt; dass dabei noch Kinder in solchen Bündnissen gezeugt oder adoptiert werden, die dann beim ganzen Prozess die hauptsächlichen Leidtragenden sind und dadurch vielfach zu asozialen oder in sich verlorenen Menschen werden, das kümmert euch unter euch Erdenmenschen nicht, welche ihr zu jenen Ungerechten, Verantwortungslosen, Gewissenlosen und Unrechtschaffenen gehört, welche in dieser Art und Weise in einem Ehebündnis einhergehen.

314) In you there is always a secret angst that all of a sudden you could be struck by the death, and at the same time an undefined fear prevents you from spending serious thoughts and feelings in order to face the unalterable fact in full consciousness, namely that your current life is limited and that you will sooner or later inevitably die and go into the death-life which, through religious, ideological and philosophical irrational teachings, is so wrongly explained to you that you can understand nothing at all of it, let alone get closer to the truth even by a speck of dust of a weight.

315) In your life, you human beings of Earth, there is hardly any other happening which you make worse than the death, about which you push aside every thought and every feeling.

316) But apart from the death, there is also the preceding dying which you do not dare think about and push away everything related to it; but also with regard to the procreation and the birth you make no or hardly any thoughts and feelings, because you normally simply procreate thoughtlessly and take birth as implicitness, even though either is a significant process in which a very great responsibility is laid and which requires a great conscientiousness.

317) It is terrifying to see that you occupy yourselves so little with the fundamental beginning and the unavoidable end of your earthly existence, and if you do at some time occupy yourselves with it in an attack of must-do, then only in anxiety or fear and with creeps; and this while you thoroughly occupy yourselves with other and insignificant and irrelevant processes and things, such as with your pathological craving for pleasure, the material joys, wishes, passions and desires etc. to which you attach an extremely great importance.

318) You research and ruminate over various kinds of unnecessary things, over your riches, your self-elevation above your next ones and fellow human beings as well as over countless useless things and excessive apparent joys of your life, but not over what would bring you clarification with regard to the fundamental beginning and the unavoidable end of your earthly existence.

319) Procreation, birth, life, dying, death and rebirth of the spirit-form, together with a continually new personality, are very closely connected to each other, because one thing is the consequence of the other, but you do not take the whole thing seriously, instead you irresponsibly live only for the day; out of this, you create in you pathological cravings, vices, hatred and unpeace as well as unfreedom and disharmony in order to live out everything externally and to let it pervert into bloody and destructive wars, as you learn this through the senseless and irrational teachings in your belief in a god, tin god or idolised human being, and live from day to day in pure egoism and imperiousness, and irresponsibly procreate offspring beyond all measure and therethrough bring about immense catastrophes.

320) Already for the procreation of offspring you do not attribute the appropriate seriousness and responsibility, so you do everything only for the sake of the sexual pleasure, as a result only in rare cases are intellect and rationality, responsibility and some degree of human dignity to be found thereby.

321) And truly, when you many amongst you human beings of Earth look at yourselves, you who live out in this wise and do not carry out the procreation-act in full responsibility in every wise, but only for the sake of your lack of intelligence, sexual greed and unconcernedness, then you delight in putting yourselves on a par with apes, namely the bonobos and chimpanzees, which only lie with each other for the sake of the pure sexual lust, and they do this in a harmlessness to which you, in your irresponsible acting, do not come close; as a result of this, you all amongst you who act in this kind and wise, you put yourselves below the ape creatures which act in accordance with the low development level that they hold.

322) And you amongst you human beings of Earth who are not able or because of your free will are not wanting to integrate yourselves as human individual into your appropriate level of the higher consciousness-based development, which is above that of the apes; you have sunk deeply and continue to go down further, so you must not be surprised that it is always getting worse and worse and more catastrophic with your whole humankind and with all your various relationships, and indeed also with the interpersonal ones, and that you, in your being human in the real and true sense, precipitate steeper and steeper and faster and faster into the abyss of the depravity.

323) Look at the customs of your bond-bindings, when you espouse each other, be it between man and woman, woman and woman or man and man, because everything is directed only towards seeing the bond merely as a matter without any responsibility and obligation, which, moreover, can be dissolved at any time according to your desire and mood, if the one partner has had enough of the other, if money- or other problems arise or if the two spouses grow apart or if there is a marital breakdown; the fact that children are procreated or adopted in such bonds, who in the whole process are the main victims and as a result often become human beings who are asocial or forlorn in themselves, that does not worry you amongst you human beings of Earth who belong to those unfair, irresponsible, conscienceless and non-righteous ones who go forth in this kind and wise in a bond of marriage.

324) Ihr unter euch, welche ihr zu dieser Art der Bündnisschliessenden gehört, eure Eheschliessungen und die damit verbundenen Feiern sind nicht des Rechtens, sondern nur Verkupplungsorgien ohne jegliche Verantwortung und Gewissenhaftigkeit, ohne Würde und Ehrfurcht in bezug auf eine rechtschaffene Verbundenheit.
325) Es sind aber auch welche unter euch Erdenmenschen, welche ihr euch in eurer ernst angelegten Natur in Ekel ergeht vor diesen unzweideutigen Machenschaften, weshalb ihr euch davon abwenden möchtet, was euch aber nur selten gelingt, weil ihr durch den Zwang der Gesellschaft, der Freunde und aller Beteiligten in eurem freien Willen vergewaltigt werdet.
326) Und ihr jungen und älteren Menschen, die ihr bei solchen Festen, Sitten und Gebräuchen nicht selbst Abscheu in euren Gedanken, Gefühlen sowie in eurer Würde und in eurem Ehrgefühl aufkommen lasst und daher aus eigener Verantwortung, Gewissenhaftigkeit und Rechtschaffenheit sowie Tugendhaftigkeit solchem Tun, Handeln, Veranstalten und Mitwirken nicht fernbleibt, ihr stellt euch auf die gleiche Stufe mit jenen, welchen die Bündnisschliessung nur eine Verkupplungsorgie ist, folglich ihr in bezug auf eine Beurteilung des Rechten und Rechtschaffenen nicht mehr in Betracht gezogen werden könnt.
327) Alles hat sich in euch, welche ihr in dieser Weise Fehlbare und Feindliche der wahrheitlichen Lebensführung gemäss den schöpferischen Gesetzen und Geboten seid, derart entwickelt, dass ihr wie in einem vergifteten Rausch lebt, durch den ihr euch über die Tatsache dessen hinwegtäuscht, was Leben und Tod eigentlich sind; und das darum, weil ihr nicht durch eure Gedanken und Gefühle damit konfrontiert werden wollt, wobei Gruseln und Scheu ebenso eine wichtige Rolle spielen wie auch Feigheit und die Tatsache dessen, dass ihr in Verantwortungslosigkeit eurer Eltern nicht bereits als Kinder mit der Thematik des Sterbens, des Todes sowie der Zeugung, der Geburt und des Lebens belehrt und unterrichtet worden seid, wie dieses verantwortungslose Unterlassen der Aufklärung auch schon auf deren Eltern und Grosseltern und die Ahnen zurückführt, bis weit in die Vergangenheit.
328) Ihr Erdenmenschen, ihr habt euer Leben auf leichtfertigen Grundlagen aufgebaut, so alle eure Sitten, Laster, Ausartungen und Gebräuche schon längst zu fixen und dauernden Übeln geworden sind, von denen ihr euch nur noch sehr schwer und in der Regel nur noch durch bösen Schaden zu lösen vermögt, der euch trifft.
329) Und in der Verworrenheit und im Chaos eurer Übel könnt ihr auch nicht mehr erfassen, dass ihr euch selbst über euer Sterben und euren Tod hinwegtäuscht, indem ihr krampfhaft darum bemüht seid, nicht daran zu denken.
330) Und erkennt ihr euch als jene unter den Erdenmenschen, welche ihr nicht willentlich und nicht bewusst, sondern wahllos gezeugt seid, dann steht euer Verdrängen aller ernsten Gedanken und Gefühle in bezug auf euer Sterben und euren Tod in sehr engem Zusammenhang mit der Gleichgültigkeit und dem moralischen Tiefstand, der bei eurer Zeugung gegeben war; und daraus resultiert vielfach, dass ihr als wahllose und unbestimmte Zeugungsfrucht wie ein Schatten durch euer Erdenleben lauft, als Unrecht einer leichtsinnigen und entwürdigenden Handlung, weil ihr nicht bewusst gewollt gezeugt wurdet.
331) Und wenn ihr diese Wahrheit nicht erkennt und daher weder den rechten Weg noch Ruhe in eurem Leben finden könnt, dann klammert ihr euch letztlich gekünstelt und krampfhaft an einen Selbstbetrug, indem ihr euch als gewollte Frucht einer Zeugung seht und damit die Verantwortung für euer Dasein ablehnt und ihr daher der falschen Meinung seid, dass eure Verantwortung des Lebens bei denen liege, welche euch gezeugt haben; das aber ist mitnichten so, denn steht ihr einmal im Leben, auch wenn ihr selbst zur Zeugung nichts beigetragen habt, so habt ihr doch die volle Verantwortung für euer Leben wahrzunehmen, für eure Gedanken und Gefühle sowie für all euer Wirken und für eure Taten und Handlungen; das aber bedeutet, auch wenn es euch eure Eltern nicht lehren, dass ihr selbst dafür verantwortlich seid, was ihr in bezug auf euer Leben macht, wie ihr es gestaltet und führt, worauf und wie ihr eure Gedanken und Gefühle ausrichtet und wie ihr euch zur Zeugung, Geburt und zum Leben sowie zum Sterben, Tod und zur Wiedergeburt der Geistform und der Geburt jeder neuen Persönlichkeit stellt.
332) Und lasst eure Gedanken und Gefühle nicht dahin schweifen, dass mit dem Tod restlos alles ganz und endgültig vorbei sei, denn damit bekundet ihr nur, dass ihr euer Bewusstsein in Minderwertigkeit haltet und ihr euch in Feigheit vor eurer Verantwortung gegenüber dem Leben und dem Tod drückt, während ihr damit auch wähnt, dass ihr nicht viel besser oder schlechter seid als eure Mitmenschen.
333) Pflegt ihr eure Gedanken und Gefühle in dieser Weise, dann lebt ihr in bedenklichen Einbildungen, die jedoch nicht ein Stäubchen eines Gewichts an der Tatsache ändern, dass ihr früher oder später vom Sterben und vom Tod eingeholt werdet, wobei das jeden Tag, jede Stunde und jede Minute sein kann; und bedenkt, wenn ihr geboren seid und ins Leben hineinlebt, dann kommen bereits das Sterben und der Tod immer näher, wobei ihr nicht wisst, wann eure Zeit des Lebens gemäss eurer Lebensführung des Rechtens nach den Wirkungen der schöpferischen Gesetzmässigkeiten abgelaufen sein wird.
334) Besinnt euch des wahren Lebens und der Wahrheit der schöpferischen Gesetze und Gebote, auf dass ihr nicht Jämmerliche seid, so ihr nicht in Starrheit jede Verantwortung für das eigene Leben und auch das Fortleben nach dem Sterben sowie die Wiedergeburt der Geistform und die Neugeburt der neuen Persönlichkeit wegzuleugnen sucht, wodurch in euch, wenn euer Sterben heranrückt, grosse und angstvolle Fragen einsetzen, die beweisen, dass ihr nunmehr plötzlich an dem irre werdet, woran ihr euer Leben lang im Irrtum geglaubt habt.



324) You amongst you who belong to those who carry out bond-bindings, your marriage-bindings and the celebrations connected with them are not rightful, but only matchmaking-orgies without any responsibility and conscientiousness, without dignity and esteem with regard to a righteous connectedness.
325) But there are also those amongst you human beings of Earth who, in your seriously created nature, shudder in disgust at these unambiguous machinations, which is why you would like to turn away from them, but you are rarely successful in doing that, because you are oppressed in your free will through the coercion of the society, the friends and all those involved.
326) And you young and elderly human beings who do not allow disgust to arise in your thoughts, feelings as well as in your dignity and in your feeling of honour when you are confronted with such celebrations, customs and traditions and therefore, out of your own responsibility, conscientiousness and righteousness as well as virtuousness, opt not to stay away from such doing, activity, organising and contributing, you put yourselves on the same level with those for whom the act of entering into the bond is only a matchmaking orgy, and as a result you can no longer be taken into consideration when it comes to evaluating what is right and righteous.
327) You who are in this wise fallible and hostile of the truthly life-conduct in accordance with the creational laws and recommendations, everything has developed in you in such a wise that you live as if in a poisoned delirious state through which you cheat yourselves about the fact what life and death really are; and the reason for this is that you do not want to be confronted with it through your thoughts and feelings, whereas the creeps and shyness play just as an important role as cowardice and the fact that already as children you had – because of the irresponsibility of your parents – not been instructed and taught with the thematic of the dying, the death as well as the procreation, the birth and the life, just as this irresponsible omission of the clarification already goes back to their parents and grandparents and the ancestors, to far into the past.

328) You human beings of Earth, you have built up your life upon unconsidered foundations, so all your customs, vices, Ausartungen and traditions have long become fixed and permanent terriblenesses from which you can only break away with great difficulties and as a rule only through evil disadvantage that strikes you.
329) And in the confusion and in the chaos of your terriblenesses, you can no longer understand that you cheat yourselves about your dying and death by crampfully trying not to think about it.

330) And if you recognise yourselves as those amongst human beings of Earth who were not procreated willingly and not consciously but haphazardly, then your pushing away of all serious thoughts and feelings with regard to your dying and death stands in a very close connection with the unconcernedness and moral low-state which was given at your procreation; and resulting out of this in many cases is that you as haphazard and undetermined procreation-fruit go like a shadow through your earthly life, as unright of a careless and undignified deed, because you were not procreated on the basis of a conscious and deliberate decision.
331) And if you do not recognise this truth and therefore can find neither the right way nor rest in your life, then you will in the end artificially and crampfully cling to a self-deception by seeing yourselves as a wanted fruit of a procreation, and therewith refusing the responsibility for your existence and hence are of the wrong opinion that your responsibility for your life lies with those who procreated you; but that is not the case at all, because once you are in this life, even if you did not contribute to the procreation, you nevertheless have to take the full responsibility for your life, for your thoughts and feelings as well as for all your activity and for your actions and deeds; but that means, even if your parents do not teach you this, that you yourselves are responsible for what you do with regard to your life, how you form and lead it, whereupon and how you direct your thoughts and feelings and what your attitude is towards the procreation, birth and the life as well as the dying, death and the rebirth of the spirit-form and the birth of each new personality.

332) And do not let your thoughts and feelings roam to this, that with the death everything is totally and definitively over, because with that you only evince that you keep your consciousness in inferiority and that you cowardly duck your responsibility towards the life and the death, whilst you also assume that you are not much better or worse than your fellow human beings.
333) If you nourish your thoughts and feelings in this wise, then you live in suspicious imaginations which, however, do not change a speck of dust of the weight of the fact that sooner or later you will be caught up to by the dying and the death, and that this can happen each day, each hour and each minute; and consider, when you are born and live into the life, the dying and the death are already coming closer and closer, and you do not know when your time of the life according to your right-based life-conduct will be expired in accordance with the effects of the creational principles.
334) Bethink yourselves of the true life and the truth of the creational laws and recommendations, so that you are not chickenhearted ones, and so you do not try to deny away in rigidity all responsibility for your own life and also the continued life after the dying as well as the rebirth of the spirit-form and the new birth of the new personality, through which in you, when your dying comes closer, great and angstful questions begin which prove that all of a sudden you become confused in what you erroneously believed in all your life.

335) Kommt ihr aber erst beim Sterben zu Verstand und Vernunft, dann habt ihr das eigentliche Leben und in Feigheit das Tragen der Lebensverantwortung verpasst, denn für euer dahingegangenes Leben bringt es euch keinen Nutzen mehr, wenn ihr kurz vor dem grossen Schritt aus dem Erdenleben ins Todesleben plötzlich die Tatsache des Fortlebens eurer Geistform sowie deren Wiedergeburt in einem neuen Leben zusammen mit der Geburt einer neuen Persönlichkeit in einem neuen Bewusstseinsblock erkennt.

336) Weder Angst, Furcht, Feigheit noch Trotz lassen eine Ablösung oder Verminderung der Wechselwirkung aller Gedanken, Gefühle sowie allen Wirkens und aller Taten und Handlungen zu, denn ein Einsehen und die Erkenntnis lassen sich nicht durch ein Ausschalten und Vermindern der Wechselwirkungen erreichen, sondern einzig und allein nur durch das Suchen und Finden der effectiven Wahrheit, die ihr in euch selbst ergründen müsst, und zwar indem ihr in euch den Weg der Wahrheit findet, der die Wahrheit und das Ziel in einem ist.

337) Und ihr seid viele unter euch, welchen euch in den letzten Stunden beim Sterben aus Furcht heraus eure im Leben so oft angewandte Verstandesklugheit übel mitspielt, und zwar indem ihr plötzlich in gewohnter Vorsicht noch schnell verstandes- und vernunfteifrig werden wollt, wenn ihr merkt, dass die Loslösung von eurem grobstofflichen Körper stetig einen höheren Grad erreicht; doch wahrlich, das bringt euch keinen Gewinn, denn ihr könnt nicht das, was ihr euer Leben lang versäumt habt, in der kurzen Zeit des Sterbens nachholen und aufarbeiten, so ihr mit dem als Ernte sterbt, was ihr während eures Lebens durch eure Gedanken und Gefühle, euer Wirken und durch eure Taten und Handlungen gesät habt.

338) Kommt ihr also beim Sterben noch zur Besinnung, dann ändert ihr damit nicht das Geringste und führt also damit keine Änderung und Besserung herbei, denn es ist euch im Sterbevorgang nicht möglich, das während des ganzen Lebens Vernachlässigte noch aufzuarbeiten durch den Prozess der Wahrnehmung, der Erkenntnis, Kenntnis, des Wissens, der Erfahrung, deren Erleben und Weisheit.

339) Es ist traurig für euch, welche ihr in eurem Erdendasein in leichtsinnigem Selbstbetrug wie in einem Rausch dahintaumelt, wodurch ihr in Angst und Furcht lebt und euch selbst ein übles Schicksal begründet.

340) Glücklich seid jedoch ihr anderen, welche ihr euer Erdendasein nicht vergeudet, auch wenn ihr vielleicht erst spät aus eurer Angst und Furcht und aus euren Bestimmungen in bezug auf böse Schicksalsschläge herauskommt und nur langsam den Weg zur Wahrheit und zur bewusstseinsmässigen Evolution findet.

341) Euer ernsthaftes Suchen nach der Wahrheit ist euch ein Stab und eine Stütze, so ihr damit ohne Angst, Bangen und Furcht den bewussten Schritt in eure Evolution und zum Finden der Wahrheit gehen könnt, ohne dass ihr strauchelt.

342) Die Zeit des ernsthaften Suchens nach der Wahrheit, die gedanklich-gefühlsmässige Auseinandersetzung mit dem Leben und Tod wie auch mit der Zeugung, der Geburt und der Wiedergeburt der Geistform und der Geburt der neuen Persönlichkeit, bestimmt ihr selbst; doch geht ihr in freiem Wollen diesen Weg, dann ist das für euch ein unbedingter Fortschritt, der euch Gutes bringt, euch beglückt und euch alles Schwere überraschend leicht macht, weil euer gutes Wollen sehr viel kraftvoller ist, als ihr es je geahnt habt; und geht ihr den Weg der Wahrheit in bezug auf die gedanklich-gefühlsmässige Auseinandersetzung mit dem Leben und Tod wie mit der Zeugung, dem Sterben, der Wiedergeburt der Geistform und der Geburt des neuen Bewusstseins mit der neuen Persönlichkeit, dann schwindet das rein Materielle als Wichtigstes in eurem Dasein dahin und räumt eine Ausgeglichenheit ein zwischen dem Geistigen, Bewusstseinsmässigen und Materiellen.

343) Wenn ihr nach der effectiven Wahrheit und nach eurer Bewusstseinsevolution strebt, mögt ihr euch in bezug auf das rein Irdische oft fragen, ob ihr euch von euren materiellen Gütern trennen oder diesen einfach eine Nichtachtung entgegenbringen sollt, doch wahrlich wäre das töricht, denn ihr seid materielle Lebensformen und also bedürft ihr auch der materiellen Güter.

344) Einzig sollt ihr nicht an den irdischen Gütern hängen und euch nicht durch sie knechten lassen, denn durch eine Knechtschaft vermögt ihr den Weg des Ergründens der Wahrheit nicht zu beschreiten; also ist euch im Suchen der Wahrheit nicht geboten, eure irdischen Güter zu verschenken oder sie wegzuwerfen, auf dass ihr in Armut leben sollt.

345) Wahrlich, ihr sollt froh und frei von dem geniessen und euch erfreuen an dem, was euch an materiellen Gütern zugänglich ist, insofern ihr sie ehrlich erwerbt und ihr euch durch sie nicht knechten lasst, auf dass ihr durch eine solche Knechtschaft nicht das Streben nach der wahrlichen Wahrheit aller Wahrheit unterlasst, so ihr euch trotz eures materiellen Reichtums und allem Besitz eurer irdischen Güter in erfüllender Weise in den schöpferischen Gesetzen und Ge-boten ergeht.

346) Dass ihr an irdischen Gütern nicht hängen sollt, bedeutet nur, dass ihr euch nicht hinreissen lassen sollt zu wähnen, dass das Zusammenraffen materieller Besitztümer der oberste und wichtigste Zweck eures Erdendaseins sei, so ihr also nicht vorwiegend eure Gedanken und Gefühle darauf ausrichtet und ihr nicht in Besitzgier verfallt.

347) Verfallt ihr aber der Besitzgier in bezug auf materielle Werte jeder Art, dann lenkt euch diese Einstellung vom höheren Ziel der Wahrheitssuche und vom Ergründen und Befolgen der schöpfungsgegebenen Gesetze und Gebote ab, wodurch ihr in bezug auf die Erfüllung des Lebenssinns in grossem Irrtum einhergeht.

348) Verfallt ihr dem Materiellen, den irdischen Gütern und Besitztümern, dann findet ihr ebenso keine Zeit mehr, die Wahrheit aller Wahrheit der Schöpfung und ihrer Gesetze und Gebote zu suchen und finden, wie wenn

335) But if you only come to intellect and rationality while you are dying, then you have missed the actual life and in cowardice missed the bearing of the life-responsibility, because you do not derive any benefit for your passed life anymore, if, shortly before the major step out of the earthly life into the death-life, you suddenly recognise the fact of the continued life of your spirit-form as well as its rebirth in a new life together with the birth of a new personality in a new consciousness-block.
336) Neither anxiety, fear, cowardice nor defiance allow a redemption or reduction of the interaction of all thoughts, feelings as well as all activity and all actions and deeds, because an insight and the recognition cannot be gained through a switching off and reducing of the interactions, but solely and exclusively through the searching and finding of the effective truth which you must fathom in yourselves, and indeed by finding the way of the truth in you which is both the truth and the culmination-point in one.
337) And you are many amongst you whose intellect-based discernment – so often used by you in your life – plays, out of fear, a vicious game on you in the last hours while you are dying, namely in that you suddenly, in accustomed precaution, want to become quickly intellectually and rationally diligent when you realise that the release from your coarse-substantial body is continuously reaching a higher degree; but truly, that will not bring you any gain, because you cannot, in the short time of the dying, catch up on and finish off that which you have neglected throughout your life, so what you will die with as harvest is what you have sown during your life through your thoughts and feelings, your activity and through your actions and deeds.
338) So if you do come to your senses during the dying, then you will not change the least therewith nor bring about any change and betterment, because it is not possible for you in the process of dying to finish off everything that you have neglected in the course of your entire life through the process of the perception, cognition, cognisance, knowledge, experience, living of the experience, and wisdom.
339) It is sad for you who tumble away in your earthly existence in reckless self-deception as if in a delirious state, and as a result you live in anxiety and fear and cause yourselves a bad destiny.
340) Lucky are however you others who do not waste your earthly existence, even though perhaps you only come out of your anxiety and fear and out of your determinations with regard to bad strokes of fate late in life and only slowly find the way to the truth and the consciousness-based evolution.
341) Your serious searching for the truth is a staff and a support for you, so that you can therewith make the conscious step in your evolution and towards the finding of the truth without anxiousness, trembling and fear, and without stumbling.
342) The time of the serious searching for the truth and the thought-feeling-based careful study of the life and death as well as of the procreation, the birth and the rebirth of the spirit-form and the birth of the new personality, all this you determine yourselves; but if you go this way in free volition, then this is an absolute progress for you which will bring you good things, make you happy and make all heavy things surprisingly easy for you, because your good volition will be so much more powerful than you have ever had as a presentiment; and if you go the way of the truth with regard to your thought-feeling-based careful study of the life and death, and of the procreation, the dying, the rebirth of the spirit-form and the birth of the new consciousness with the new personality, then the purely material will disappear as the most important aspect in your existence and grants an equalisedness between the spiritual, consciousness-based and material.
343) If you strive for the effective truth and for your consciousness-evolution, you may often ask yourselves with regard to the pure earthly matters, whether you shall free yourselves from your material goods or whether you shall simply pay no more attention to them, but truly that would be foolish, because you are material life forms and therefore you also need the material goods.
344) You shall only not cling onto your earthly goods and not let yourselves be oppressed through them, because you cannot tread the way of the fathoming of the truth through servitude; so in the searching for the truth it is not recommended to you to give or throw away your earthly goods so that you shall live in poverty.

345) Truly, you shall happily and freely appreciate and rejoice whatever material goods are accessible to you, provided that you acquire them honestly and that you do not let yourselves be enslaved through them, so that you do not omit striving for the real truth of all truth because of such a servitude, so despite your material richness and all possessions of your earthly goods you live in a fulfilling wise in the creational laws and recommendations.
346) That you shall not cling onto material goods only means that you shall not let yourselves get carried away to assume that the grabbing together of material possessions is the highest and most important purpose of your earthly existence, so therefore you do not predominantly direct your thoughts and feelings upon them and do not fall into possession-greed.
347) But if you do fall prey to the possession-greed with regard to material values of any kind, then this attitude will keep you away from the higher culmination-point of the truth-search and from the fathoming and following of the creational laws and recommendations, wherethrough you will go about in great erroneous assumption with regard to the fulfilling of the life-sense.
348) If you fall prey to the material, the earthly goods and possessions, then you will no longer find the time to search for and find the truth of all truth of the Creation and its laws and recommendations, just as is the case

ihr einem religiösen, ideologischen oder philosophischen Glauben und damit einer Ergebenheit an einen Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen verfallen seid.

349) Materiellem Besitztum zu verfallen und daran zu hängen bedeutet, mit allen Fasern eures Lebens sowie eurer Gedanken, Gefühle, Wünsche und eurer Hoffnungen und Begierden nur noch am einen Ziel des Erwerbes und Besitzes anhängig zu sein und darum zu bangen; das ganz gleich, ob es um des Besitzes und der Güter selbst willen geschieht oder um der Habsucht und des Vergnügens willen, was durch die Anhäufung von Geld und Gut ermöglicht wird; doch ganz gleich, welche Ursachen und Zwecke zur Gier in bezug auf Güter und Reichtum führen, letztlich bleibt sich das Ergebnis immer dasselbe.

350) Mit der Gier nach Besitz und Reichtum, nach Geld, Hab und Gut bindet und hängt ihr euch an das rein Materielle, wodurch ihr den Blick nach vorne und nach oben verliert, nach der effectiven Wahrheit und damit nach allem Schöpferischen und nach den schöpfungsgegebenen Gesetzen und Geboten.

351) Eure falsche Auffassung jedoch, dass materieller Besitz, irdische Güter, nicht zur Beflissenheit nach der Wahrheit aller Wahrheit und nicht zum Höherstreben der Bewusstseinsevolution gehörten, hat durch den Glauben an einen Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen beim Gros von euch Erdenmenschen die unsinnige Einstellung erschaffen, dass alle Bestrebungen, wenn sie ernst genommen werden, in bezug auf die Suche nach der effectiven Wahrheit nichts mit materiellem Besitz und irdischen Gütern zu tun haben dürften; doch dass ihr die effective Wahrheit mit eurem falschen Glauben an einen Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen gleichsetzt, das wird euch ebenso nicht bewusst wie auch nicht die Tatsache, dass ihr euch als gesamte Erdenmenschheit sehr grossen Schaden in eurer Bewusstseinsentwicklung zugezogen habt, wie auch in bezug auf eure Menschlichkeit, euer Verhalten hinsichtlich der Nächstenliebe, der Liebe überhaupt sowie des Gerechtseins, der Gewissenhaftigkeit, Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit und dem Tragen der Verantwortung in allen Dingen.

352) In eurem falschen religiösen, ideologischen oder philosophischen Glauben entwertet ihr eure bewusstseinsmässigen, also höchsten Gaben, die euch in eurem Leben zuteil werden können; durch euren Glauben an einen erfundenen Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen nämlich habt ihr eine sonderbare Einstellung gewonnen in bezug auf eure bewusstseinsmässigen Bestrebungen, denn diese verwechselt ihr mit religiöser und sektiererischer Demut und Bettelei, wobei ihr diesbezüglich hündisch auf Opfer und Schenkungen angewiesen seid, die ihr eurem Gott, Götzen oder zur Göttlichkeit erhobenen Menschen darbringt und dafür Hilfe und Erleuchtung erhofft; also habt ihr die gleiche Einstellung wie Bettler, die flehend-demütig sich vor euch erniedrigen, um einen Bettlergroschen zu bekommen, so sie vor sich selbst ebenso keine Achtung erschaffen können wie auch ihr nicht, die ihr wie sie gleichermassen handelt, nur eben gegenüber eurem Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen; die Achtung, die ihr euch selbst entgegenbringen müsstet und die euch auch gebührte, wenn ihr euch als Herr und Meister euer selbst wahrnehmen, erkennen und demgemäss verhalten würdet, die bringt ihr in hündischer Demut eurem erdichteten Gott oder Götzen entgegen, oder einem Menschen, den ihr als Göttlichkeit erhoben habt.

353) All eure falschen Bestrebungen tragen von vornherein einen Keim der Zerstörung in sich, der immer mehr dazu anwachsen kann, dass ihr euch nicht auf eure eigenen Füsse stellen könnt, sondern abhängig bleibt von eurem religiösen, ideologischen oder philosophischen Glauben, von eurem Glauben an einen erdichteten Gott, Götzen oder an einen durch euch veridolisierten Menschen.

354) Und gerade um der effectiven Wahrheit und eurer Bewusstseinsevolution sowie der Befolgung der schöpferischen Gesetze und Gebote willen müsst ihr euch gegen jeglichen Glauben schützen und euch auch klar sein, dass ihr die irdischen Güter nicht verachten dürft, weil ihr diese für eure Existenz dringend benötigt, folglich ihr also nicht auf die falschen und irren Reden jener hören sollt, die in ihrem religiösen, ideologischen oder philosophischen Wahn einhergehen und wider alle Wahrheit behaupten, dass sich die Bewusstseinsevolution nicht mit materiellen Gütern vereinbaren lasse; dass ihr aber dabei in bezug auf die Bewusstseinsevolution von einer Evolution des Geistigen sprecht, weil ihr die Wahrheit nicht kennt und nicht wisst, dass ihr als Menschen durch eure Wahrnehmungen, Erkenntnisse, Kenntnis, das Wissen, die Erfahrung und deren Erleben sowie der daraus resultierenden Essenz, der Weisheit, durch die schöpferischen Gesetze direkt der Evolution eures Bewusstseins und nur indirekt dem Geistigen eingeordnet seid, das ist euch unverständlich; deshalb müsst ihr erst die Wahrheit aller Wahrheit suchen und finden, und zwar in der Weise, dass ihr den Weg der Wahrheit in euch selbst sucht, ihn ergründet und ihm folgt, denn einzig dadurch findet ihr zur wahrlichen Wahrheit, die selbst der Weg und das Ziel ist.

355) In eurer grobstofflichen Welt muss euch das Materielle als Schild dienen, so ihr Gleiches mit Gleichem abwehren könnt resp. dass ihr das Materielle mit dem Materiellen abwehrt in der Weise, dass ihr euch davon nicht betören lasst, so euch euer materieller Besitz, euer Reichtum, Hab und Gut nicht überbordend und zur Last dessen wird, dass ihr davon beherrscht werdet und ihr dadurch den Weg der Wahrheit in euch verliert, durch den ihr zur wahren Liebe, Freiheit und Harmonie sowie zum Frieden in euch findet.

356) Bedenkt, dass ihr euch auch nicht durch eure materialistischen Mitmenschen in einen ungesunden Zustand der Wahrheitsverweigerung und Wahrheitsverleugnung drängen lassen sollt, wenn sie euch ihren materiellen Besitz und Reichtum vorführen und euch damit bestechen wollen; seid euch dabei bewusst, wenn ihr evolutivbewusstseinsmässig und nach der Wahrheit suchend Aufstrebende seid, dann führen eure skrupellosen Gegner

if you have fallen prey to a religious, ideological or philosophical belief and therewith a devotion to a god, tin god or idolised human being.

349) Falling prey to material possessions and clinging thereon means being attached with all fibres of your life as well as your thoughts, feelings, wishes and your hopes and desires only to the sole purpose of the acquisition and possession thereof, and to worry about them; and this irrespective of whether this attachment is for the sake of the possession and the goods themselves or for the sake of the avariciousness and the pleasure which is made possible through the amassing of money and goods; but no matter what causes and purposes lead to the greed with regard to goods and riches, in the end, the result remains always the same.

350) With the greed for possession and riches, for money, goods and chattels you bind and cling yourselves onto the purely material, wherethrough you lose the sight for what is ahead and above, for the effective truth and therewith for everything creational and for the Creation-given laws and recommendations.

351) Your wrong understanding however, that material possession and earthly goods do not belong to the assiduousness for the truth of all truth and not to the higher-striving of the consciousness-evolution, has, through the belief in a god, tin god or idolised human being, created the senseless attitude in the majority of you Earth-humans that all endeavours, if they are taken seriously, with regard to the search for the effective truth must have nothing to do with material possession and earthly goods; but you are not conscious that you equate the effective truth with your wrong belief in a god, tin god or idolised human being, nor are you conscious of the fact that you as entire Earth-humankind have brought upon yourselves great disadvantage in your consciousness-development, as also with regard to your humaneness, your behaviour concerning the love for the next one, the love in general as well as the being fair, the conscientiousness, fairness and righteousness and the bearing of the responsibility in all things.

352) In your wrong religious, ideological or philosophical belief you devaluate your consciousness-based, therefore the highest gifts that can be given to you in your life; through your belief in an invented god, tin god or idolised human being you have indeed won a strange attitude with regard to your consciousness-based endeavours, because you confound these with religious and sectarian submissiveness and beggary, in which case you are doggishly dependent on sacrifices and donations which you offer to your god, tin god or a human being raised to a divinity hoping to get help and enlightenment in exchange; therefore you have the same attitude as beggars who in a beseeching-submissive wise debase themselves in front of you in order to get a beggar's penny, and as a result they are as unable to create respect for themselves as are you, you who act just like them, only towards your god, tin god or idolised human being; the respect which you ought to give yourselves and which would also be due to you, if you perceived and recognised yourselves as lord and master of yourselves and behaved accordingly, that respect you give, in doggish humility, to your fabulated god or tin god or else to a human being that you have raised up as a divinity.

353) All your wrong endeavours bear from the beginning a seed of the destruction in them, which can grow more and more, to the point that you cannot put yourselves on your own feet, but instead remain dependent on your religious, ideological or philosophical belief, on your belief in a fabulated god, tin god or a human being that you idolise.

354) And precisely for the sake of the effective truth and your consciousness-evolution as well as the following of the creational laws and recommendations you must protect yourselves against any belief, and it must be clear to you that you are not allowed to disdain the earthly goods because they are essential for your existence, and therefore you shall not listen to the wrong and irrational speeches of those who go about in their religious, ideological or philosophical delusion and claim, contrary to all truth, that the consciousness-evolution could not be brought into agreement with material goods; but that you thereby, with regard to the consciousness-evolution, talk of an evolution of the spiritual, because you do not know the truth and do not know that as human beings you are, through your perceptions, cognitions, cognisance, the knowledge, the experience and the living of it as well as the thereout resulting essence, the wisdom, integrated through the creational laws directly into the evolution of your consciousness and only indirectly into the spiritual, that is uncomprehensible to you; therefore, you must first search for and find the truth of all truth, and indeed in the wise that you search for the way of the truth in yourselves, fathom it and follow it, because only in this wise will you find the real truth which is itself the way and the culmination-point.

355) In your coarse-substantial world, the material must serve you as a shield so that you can avert like with like, that is, you avert the material with the material in the wise that you do not let yourselves be deluded by the material, so that your material possessions, your riches, goods and chattels do not become excessive and the burden to you of this, that you become dominated by them and you thus lose the way of the truth in you through which you find the true love, freedom, harmony and peace in you.

356) Consider that you shall also not let yourselves be pushed into an unhealthy state of the truth-refusal and truth-denial through your materialistic fellow human beings, if they present you their material possessions and riches and want to bribe you therewith; be conscious that if you are ones who are striving upwards in terms of the evolution of your consciousness and searching for the truth, then your scrupleless opponents will bring forward their

ihre stärkste Waffe ins Feld, um euch zu betören, nämlich ihren materiellen Reichtum und Besitz sowie ihr Hab und Gut; und seid ihr Aufwärtsstrebende in bezug auf die effective Wahrheit aller Wahrheit, dann wäre es böser Leichtsinn, wenn ihr euch von euren der Wahrheit feindlich gesinnten Gegnern durch deren materielle Güter und Werte betören lassen würdet, denn das könnte sich euch schwer zum Nachteil erheben.

357) Aber ihr wahrhaft nach der wahrlichen Wahrheit und nach den Wirkungen der schöpferischen Gesetze und Geboten Suchenden, verachtet nicht die irdischen Güter, wenn ihr sie euch erwerbt, sie in richtigem Masse verwendet und ihr euch durch sie nicht in Habgier betören lasst, auf dass ihr nicht deren Sklaven werdet, immer frei seid und rechten Gebrauch davon macht, damit ihr die Wahrheit ergründen, befolgen und damit der schöpfungsgegebenen Gesetze und Gebote Genüge zu tun vermögt.

358) Seid aber auch nicht Bettler in bezug auf materiellen Reichtum und Besitz, denn als Menschen sollt ihr keine Bettelkleider tragen und euch nicht erniedrigen, wie ihr aber auch keine Krone von Besitz und Reichtum auf euer Haupt setzen sollt, um damit zu protzen und euch über andere zu erheben und diese an Wunder glauben zu lassen, wenn ihr ihnen von eurem Reichtum etwas abgebt, aus welchen Gründen auch immer.

359) Wunder im herkömmlichen Sinn jedoch gibt es nicht, denn der Begriff Wunder legt nur etwas klar, was ihr nicht versteht, nämlich einen Vorgang, über den ihr in Unverständigkeit resp. in Verwunderung verfallt.

360) Ein Wunder ist für euch etwas, das ihr nicht für möglich haltet und auch nicht versteht, dass es doch Wirklichkeit wird; ihr haltet es aber nur für unmöglich, denn dadurch, dass es eintritt und sich verwirklicht, beweist es, dass das euch Unverständige und euch Verwundernde doch Wirklichkeit wird und ist.

361) Ein Wunder ist nach eurer religiösen Glaubensvorstellung etwas, das es wahrheitlich nicht gibt, nämlich dass etwas von einem Gott, Götzen oder zur Göttlichkeit erhobenen Menschen als Ereignis zur Manifestation und Wirklichkeit gebracht wird, das sämtlichen Naturgesetzen widerspricht und von euch auf übernatürliche, göttliche, götzliche oder zur Göttlichkeit erhobene Menschen zurückgeführt wird.

362) Ihr haltet ein Wunder für etwas ausserhalb der Naturgesetze Geschehendes und damit für etwas, das allen Naturgesetzen entgegensteht und worin ihr illusorisch etwas erblickt, das göttlichen, götzlichen oder eines veridolisierten Menschen Ursprungs sein soll; das darum, weil für euch durch euren religiösen und sektiererischen Glauben ein Wunder nur etwas sein kann, das nur einem Gott, Götzen und veridolisierten Menschen möglich sein soll, der euch dadurch angeblich eine besondere Gnade erweist und zur Ausführung des Wunders seine Omnipotenz zur Anwendung bringt – so glaubt ihr in eurer religiösen und sektiererischen Frömmigkeit, wodurch ihr der effectiven Wahrheit keine Chance lasst, damit sie in euch durchdringen könnte.

363) Ihr Erdenmenschen seid arm in eurem Verstand und in eurer Vernunft, denn ihr stellt euch irrtümlich unter der Allmacht – wie sie nur der Schöpfung als Universalbewusstsein selbst eigen ist, jedoch keinem erdichteten Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen – die Möglichkeit von Willkür vor und damit ein Wunder als Willkürakt, denn ihr überlegt euch nicht, wie sehr ihr damit die schöpferischen Gesetz- und Gebotsmässigkeiten und deren Wirkungen minimalisiert, denn würden sie in einer Weise der Willkür wirken, dann wären sie nicht mehr gemäss den schöpfungsgegebenen Gesetzen und Geboten.

364) In erster Linie liegt im schöpferischen Wirken eine unbedingte, relative Vollkommenheit, die keine Fehler und keine Lücken aufweist und damit also strengster Logik eingeordnet ist resp. einer unbedingten Folgerichtigkeit bis ins letzte Jota, wobei jedoch die Logik in ihrer wahrheitlichen Form stetig weiterentwickelt werden kann und niemals stillsteht.

365) Gemäss der relativ vollkommenen Logik muss sich demzufolge ein sogenanntes Wunder in Folgerichtigkeit als bestimmtes Geschehen auswirken, und zwar je nach der Ursache und dem daraus resultierenden Werdegang, bis hin zum Effekt, der als Wunder gesehen wird, jedoch folgerichtig nur die letztliche Wirkung aus der Ursache ist.

366) Betrachtet ihr das, was ihr Wunder nennt, dann erkennt ihr, dass für euren Begriff ein Wunder längere Zeit in Anspruch nimmt, wobei sich der Entwicklungsgang jedoch im üblichen Zeitrahmen abspielt, eben mit ungeheurer Geschwindigkeit, wie nun einmal der Lauf und die Schnelligkeit der Gedanken und Gefühle sind.

367) Wunder kommen durch euch selbst zustande, sei es nun durch eine durch euch selbst in euch erschaffene Energie und deren Kraft oder auf andere Art und Weise; und weil es durch ein aussergewöhnlich schnelles Geschehen geschieht, das durch eure Hoffnungen und Wünsche oder Bettelei und Flehen zutage tritt, so seid ihr verwundert, findet es wunderbar und bezeichnet es kurz als Wunder.

368) Und schafft ihr ein Wunder, dann erschafft ihr es durch eure eigene Energie und Kraft, die ihr in irgendeiner Art und Weise konzentriert zur Anwendung bringt, und dabei ist es auch möglich, dass das eintretende Wunder über eure gegenwärtige Bewusstseinsentwicklung hinausreicht, und zwar darum, weil ihr unbewusst Energien und Kräfte in euch erschaffen und mobilisiert habt, worüber ihr in eurem normalen Bewusstseinszustand keine Kontrolle habt.

369) Doch der ganze Prozess läuft niemals ausserhalb der bestehenden Naturgesetze ab und stellt sich auch in keiner Weise diesen entgegen; würde aber etwas ausserhalb der Naturgesetze geschehen oder sich diesen entgegenstellen – was absolut unmöglich ist –, dann würde in dem Augenblick alles Schöpferische sich in sich selbst verlieren und ad absurdum führen, weil das Ganze nämlich zu einem Akt der Willkür würde; also ist genau

strongest weapon in order to delude you, namely their material riches and possessions as well as their goods and chattels; and if you are ones who are striving upwards with regard to the effective truth of all truth, then it would be evil carelessness, if you let yourselves be deluded by your opponents who are hostile-minded towards the truth through their material goods and values, because that could prove to be a major disadvantage for you.

357) But you truthful searchers for the real truth and for the effects of the creational laws and recommendations, do not disdain the earthly goods, if you acquire them, use them in right measure and do not let yourselves be deluded in avarice through them, so that you do not become their slaves, are always free and make good use of them so that you are able to fathom the truth and follow it and thus give enough consideration to the Creation-given laws and recommendations.

358) But do not be beggars with regard to material richness and possession either, because as human beings you shall not wear a beggar's clothes and debase yourselves, but neither shall you set a crown of possession and richness upon your head in order to be ostentatious with them and to raise above others and to let them believe in miracles, if you give them a little bit of your riches, out of whatever reasons.

359) However, there are no miracles in the conventional sense, because the term miracle only clarifies something that you do not understand, namely a process about which you fall into ununderstanding, i.e. into astonishment.

360) For you, a miracle is something that you do not consider possible and also do not understand that it can become reality nevertheless; but you merely consider it impossible, because by occurring and becoming reality it proves that that which is ununderstandable and astonishing to you nevertheless is and becomes reality.

361) In accordance with your religious belief-imagination, a miracle is something which truthly does not exist, namely that something is, as a happening, brought to the manifestation and reality by a god, tin god or human being raised to a divinity, something which contradicts all laws of nature and is related back by you to supernatural, godly, tin godly human beings or those raised to the status of a divinity.

362) You think a miracle is something that happens outside of the laws of nature and thus something which stands against all laws of nature and wherein you illusively see something which is supposed to be of godly or tin godly origin or originated by an idolised human being; the reason for this is that for you, because of your religious and sectarian belief, a miracle can only be something which shall only be possible for a god, tin god or idolised human being who therethrough is apparently showing you a special grace and who for the carrying out of the miracle is making use of his or her omnipotence – thus you believe in your religious and sectarian godliness, through which you give the effective truth no chance to get through in you.

363) You human beings of Earth are poor in your intellect and in your rationality, because you erroneously imagine by the all-mightiness – which is a characteristic only of the Creation as Universal Consciousness itself but not of any fabulated god, tin god or idolised human being – the possibility of arbitrariness and hence a miracle as an act of arbitrariness, because you do not consider how much you therewith minimise the creational laws and recommendations and their effects, because if they acted in a wise of the arbitrariness, then they would no longer be in accordance with the Creation-given laws and recommendations.

364) Primarily, there is an absolute, relative full-development in the creational activity which shows no errors and no gaps and is therewith integrated into strictest logic, i.e. an absolute logicalness down into the last iota, although the logic can, in its truthly form, be continuously further developed and never stands still.

365) Therefore, according to the relatively absolutely fully-developed logic, a so-called miracle in logicalness must have an outcoming effect as a distinct happening, and indeed, depending on the cause and the thereout resulting developmental process, right up to the effect which is seen as a miracle, but in logicalness is merely the ultimate effect out of the cause.

366) If you look at what you call miracles, then you realise that, according to your understanding, a miracle takes a longer time to happen, whereas the development-process however happens in the usual time frame, namely with incredible speed, just as is the case with the course and speed of the thoughts and feelings.

367) Miracles come about through you yourselves, be it through an energy and its power that you yourselves have created in you, or by means of another kind and wise; and because it occurs through an unusually quick happening which manifests itself through your hopes and wishes or begging and beseeching, so you are astonished, find it wonderful and simply call it a miracle.

368) And if you create a miracle, then you create it through your own energy and power which you in any kind and wise concentratedly bring to use, and thereby it is also possible that the occurring miracle goes beyond your present consciousness-evolution, and the reason for this is that you have unconsciously created and mobilised energies and powers in you, over which you have no control in your normal consciousness-state.

369) But the entire process never takes place outside the existing laws of nature nor does it in any wise set itself against them; if something did happen outside the laws of nature or set itself against them – which is absolutely impossible – then everything creational would in that moment lose itself in itself and reduce itself to absurdity, because the whole would become an act of the arbitrariness; therefore, the case is exactly the opposite of what

das Gegenteil von dem der Fall, was ihr Gläubigen an erdichtete Götter und Götzen sowie zu Göttlichkeiten erhobenen Menschen fälschlich wähnt.

370) Wisst, dass alles, was der strengen Logik resp. der Folgerichtigkeit entbehrt, nicht in Zusammenhang gebracht werden kann mit dem Wirken der Schöpfung Universalbewusstsein, so aber auch nicht mit den schöpfungsbedingten Gesetzen und Geboten sowie mit deren Wirkungen.

371) Und wisst also auch, dass jedes Wunder ein absolut und unbedingt normaler und natürlicher Vorgang ist, der jedoch in hoher Geschwindigkeit und allein durch konzentrierte Energie und Kraft zustande kommt; Wunder können zwar manchmal auch etwas länger dauern, ehe sie eintreffen, denn grundlegend ist immer deren Art von Bedeutung; doch Wunder entsprechen in jedem Fall immer einem natürlichen Werdegang von Ursache und Wirkung, denn niemals kann etwas Unnatürliches geschehen, denn das ist in jedem Fall absolut ausgeschlossen; die Naturgesetze können nicht gebogen und nicht verfälscht werden, denn sie beruhen in den schöpfungsgegebenen Gesetzen und Geboten, die allzeitlich durch die Schöpfung Universalbewusstsein unveränderbar sind, gegensätzlich zu eurem Menschensinn und eurer Menschenanschauung.

372) Eurem Menschensinn und eurer Menschenanschauung sind auch eure irdischen Gerichtsbarkeiten verbunden, doch dürft ihr nicht erwarten, dass diese gleichbedeutend sind mit der Gerechtigkeit der Schöpfung Universalbewusstsein sowie mit schöpfungsgegebenen Gesetzen und Geboten, denen eure irdischen Gerichte und deren Gesetze nicht einmal nahekommen; genau das Gegenteil ist der Fall, denn zwischen eurem Verständnis der Gerechtigkeit und der schöpferischen Gerechtigkeit besteht in der Regel im wahrsten Sinne des Wortes ein skandalöser und erschütternder Unterschied.

373) Dieser bodenlose Unterschied lässt sich mit eurem an Raum und Zeit begrenzten Verstand und eurer mageren Vernunft erklären, in deren Beschränktheit ihr nicht vermögt, das eigentliche Unrecht wahrzunehmen und zu erkennen, um es vom wahrlichen Recht zu scheiden; das eigentliche Recht könnt ihr aber nicht erkennen, weil dieses für euch durch eure beschränkte und verkümmerte Wahrnehmungsfähigkeit in seiner Äusserlichkeit und Wahrlichkeit nur selten erkennbar und begreiflich ist; grundsätzlich liegt nach eurem Sinn das Recht lediglich in eurem Innern resp. bei euch selbst, weil ihr es je gemäss eurem Bedürfnis danach biegt, wie ihr es gerade gebrauchen könnt; das nebst dem, dass ihr alles nach den gesetzlichen Normen eurer Gesellschaft beurteilt und starren Gesetzesparagraphen und der Schulweisheit hörig seid.

374) Betrüblich ist bei eurem Gehabe der persönlichen und gesellschaftlichen Gerechtigkeit und bei den daraus resultierenden Gesetzen sowie bei euren Gerichtsbarkeiten und vielen daraus resultierenden Beurteilungen und Ahndungen, dass diese den schöpferischen Gesetzen direkt entgegenwirken.

375) Und wenn von diesen Entgegenwirkungen gesprochen wird, dann sind damit nicht jene gemeint, welche in den traurigen Zeiten des Mittelalters als qualvolle Folterungen und sogenannte Hexenverbrennungen durch euren Wahnglauben, die Inquisition und eure Gerichtsbarkeiten sowie den Wahn eurer selbstherrlichen Religionsfanatiker und allerlei andere Verbrechen stattgefunden haben; ebenso soll auch nicht die Rede vom sonstigen Foltern, Morden und Kriegen sein, die auf das Schuldenkonto praktisch aller Religionen gehen, die im Namen ihres erfundenen Gottes, Götzen oder ihres zur Gottheit erhobenen Menschen all die ungeheuren Verbrechen ausübten, als angebliche Wohlgefälligkeit für ihren Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen, wofür diesen die Verantwortung aufgebürdet wurde.

376) Gesamthaft hat eure Vergangenheit in dieser Beziehung ungeheure Greuel und Missbräuche gebracht, die zwar nicht vergessen, jedoch nicht auf irgendwelche Art und Weise hochstilisiert werden dürfen, wie durch Erinnerungsfestlichkeiten und dergleichen Unsinn, die nur dazu führen, dass des Verstandes und der Vernunft Unfähige das Alte aufgreifen und gleichermassen handeln wie die Vorfahren.

377) Was getan werden muss, ist, dass sie in vernünftiger Weise warnend beurteilt werden, auf dass namentlich die damals die Verbrechen Ausübenden im Wahn ihres religiösen, ideologischen oder philosophischen Glaubens handelten und sich irrig im Recht wähnten durch die auf sie eingewirkten Irrlehren religiöser, philosophischer, ideologischer und politischer Art, so sie eifrig nach ihrem Wahnglauben handelten.

378) Vieles ist bei euch Erdenmenschen seit damals anders geworden, doch noch immer seid ihr eifrig gläubig in eure Religionen, Ideologien, Politik und Philosophien und damit an eure Götter, Götzen und veridolisierte Menschen; doch wahrlich macht ihr noch sehr vieles falsch in eurer Rechtspflege, und daher werden eure ferneren Nachfahren ebenso mit Schauder und Schrecken auf euch und eure Gesetzgebungen zurückblicken, wie ihr das selbst tut in bezug auf das Mittelalter und die alten Zeiten davor, als der Wahnsinn des religiösen Grauens herrschte und noch Menschenopfer dargebracht wurden, im Glauben dessen, dass dies das Wohlgefallen der Götter und Götzen erregt habe.

379) Wie ihr heute auf diese alten Zeiten schaut, die nach euren heutigen Erkenntnissen und Begriffen brüllendes Elend und grenzenloses Unrecht sowie unglaubliche Unmenschlichkeit in sich trugen, so werden es dereinst eure fernen Nachfahren tun, wenn sie eurer Zeit, eures schöpfungsgesetzfremden Handelns, eurem Unverstand und eurer Unvernunft, eurer Menschenverachtung, der Zerstörung der Natur, der Ausrottung vieler Pflanzen, Fische, Vögel, Tiere und Getierarten und der Zerstörung des Klimas gedenken.

380) Grossen Fortschritt habt ihr seit den alten Zeiten lediglich in den äusseren Formen gemacht, in der Technik, in der Medizin und in euren materiellen Errungenschaften, doch in eurer Bewusstseinsentwicklung hinkt ihr



you believers in fabulated gods and tin gods as well as human beings raised to the status of divinities wrongly assume.

370) Know that everything that is devoid of the strict logic, i.e. the logicalness cannot be brought in connection with the activity of the Creation Universal Consciousness nor with the laws and recommendations of the Creation as well as with their effects.

371) And also know that every miracle is an absolutely normal and natural process, which, however, comes about in high speed and solely through concentrated energy and power; miracles can sometimes also take longer before they occur, because fundamentally, their kind is always of importance; but miracles correspond in each case always to a natural developmental process of cause and effect, because never ever can something unnatural happen, as this is in each case absolutely impossible; the laws of nature cannot be bent or falsified, because they are based in the Creation-given laws and recommendations which are at all times unchangeable through the Creation Universal Consciousness, contrary to your human sense and human view.

372) To your human sense and your human view are also connected your earthly jurisdictions, but you must not expect that these are equivalent with the strength of the character and of all virtues of the Creation Universal Consciousness nor with the Creation-given laws and recommendations to which your earthly courts and their laws do not even get close; exactly the opposite is the case, because between your understanding of the fairness and of the creational fairness (i.e. the Creation's strength of the character and of all virtues) there is generally in the true sense of the word a scandalous and shaking difference.

373) This bottomless difference can be explained by your intellect that is restricted by space and time and your poor rationality, in whose narrowness you are not able to perceive and recognise the actual unright in order to separate it from the true right; but the actual right you cannot recognise because it is for you, on account of your restricted and atrophied perception-capability, only seldom recognisable and comprehensible in its outer form and truliness; fundamentally, according to your sense, the right lies only in your inner, i.e. in you yourselves, because you bend it in accordance with your requirements to suit a present situation; this in addition to the fact that you decide everything on the basis of the legal norms of your society and that you are in bondage to the rigid law-paragraphs and the school-knowledge.

374) What is sad about your behaviour of the personal and social fairness and the thereout resulting laws as well as your jurisdictions and many decisions and punishments resulting thereout, is that they directly counteract the creational laws.

375) And if these counter-actions are spoken of, then not those are meant, which happened in the sad times of the Middle Ages in the form of tormentful tortures and so-called burnings of the witches through your delusional belief, the Inquisition and your jurisdictions as well as the delusion of your imperious religious fanatics and various other crimes; nor shall there be talk of the other methods of torturing, murdering and warring, the blame for which goes to practically all religions which, in the name of their fabulated god, tin god or a human being raised to the status of a divinity, committed all these tremendous crimes, and this was done as supposed well-pleasing favour for their god, tin god or idolised human being who were then made responsible for these actions.

376) Altogether, your past has brought tremendous atrocities and misuse in this respect, which must not be forgotten, nor must they be high-stylised in any kind and wise, such as through remembrance-festivities and such nonsense which only lead to the fact that those incapable of using their intellect and rationality take up the old and act in the same wise as their ancestors.

377) What has to be done is that the atrocities and misuse be warningly assessed in a rational wise, that particularly those committing the crimes at that time did so in the delusion of their religious, ideological or philosophical belief and erroneously assumed that they were in the right on account of the irrational teachings of a religious, philosophical, ideological or political kind that had an effect on them, so they acted in their delusional belief.

378) Many things have changed amongst you human beings of Earth since then, but you still zealously believe in your religions, ideologies, politics and philosophies and hence in your gods, tin gods and idolised human beings; but truly, you still do many things wrong in your administration of justice, and therefore your farther descendants will look back on you and your legislations with shudder and horror, just as you look back on the Middle Ages and the old times before when the insanity of the religious horror ruled and human sacrifices were still offered in the belief that this had thrilled the gods and tin gods.

379) How you look back on these old times today, which according to your present cognitions and terms were bearing in them blatant misery and boundless unright as well as unbelievable unhumaneness, is how your descendants will one day look back on the past, if they think about your time, your actions which are far from the creational laws, your unintellect and your irrationality, your contempt for humankind, the destruction of the nature, the eradication of many plants, fishes, birds, animals and other creatures and the destruction of the climate.

380) Since those old times, you have made great progress only in the outer forms, in the technology, in the medicine and in your material achievements, whereas in your consciousness-development you continue to lag behind

weiterhin gewaltig hinterher, denn wahrheitlich ist die tief einschneidende Allgewalt eurer persönlichen verantwortungslosen Abwendung von den schöpferischen Gesetzen und Geboten in eurem Dasein noch immer dieselbe.

381) Wahrlich, ihr habt euch seit alters her weder als Menschen selbst geändert, noch habt ihr Änderungen in eurem Handeln und Wirken herbeigeführt, wie auch nicht im Pflegen eurer Gedanken und Gefühle, denn noch immer seid ihr gläubig an eure Götter, Götzen und veridolisierten Menschen sowie anhängig an eure falschen Religionen, Ideologien und Philosophien; und noch immer habt ihr weder in euch selbst noch unter euch allen der ganzen Menschheit wirkliche Liebe und Freiheit, Harmonie und wahren Frieden erschaffen, sondern ihr übt noch immer Hass gegeneinander, sei es um des Glaubens, des Geldes, des Partners oder um der Rasse willen, und also geht ihr noch immer in Eifersucht dahin, in Missgunst und Habgier, und wie seit eh und je führt ihr Streit und Kriege, begeht Folter, Mord und Totschlag und frönt allen Lastern, Süchten und Verbrechen.

382) Wahrlich, ihr habt euch nicht geändert, und die wenigen, die es taten, die beschimpft und verfolgt ihr mit euren Lügen und Verleumdungen, denn da euer Innenleben in bezug auf eure Individualität noch dasselbe ist, so sind auch die Wechselwirkungen die gleichen, so das Schöpferische im Kern eures Wesens nicht zur Geltung kommen kann.

383) Würdet ihr Erdenmenschen als gesamte irdische Menschheit urplötzlich sehend und wissend, dann würde ein einziger ungeheurer Schrei des Schreckens und der Verzweiflung durch die Welt hallen, wobei sich ein ungeheures Grauen über alle eure Völker legen würde; und würde das geschehen, dann wäre nicht mehr einer unter euch, der im Vorwurf seine Hand gegen seinen Nächsten erheben könnte, weil jedem einzelnen unter euch in irgendeiner Art und Weise bewusst die Erkenntnis käme, dass die gleiche Schuld auf ihm lastet, wie sie auch der andere zu tragen hat.

384) Und die Erkenntnis, dass jeder einzelne in irgendeiner Weise die gleiche Schuld trägt, würde zur Gewissheit dessen führen, dass keiner unter euch Erdenmenschen das Recht hat, eurem Nächsten oder sonstigen Mitmenschen mit Vorwürfen, Rache- und Vergeltungsgedanken oder mit Hass zu begegnen, weil jeder einzelne von euch – auch wenn ihr euch noch so gut und unbescholten dünkt – bis anhin irrend nur nach Äusserlichkeiten urteilt und dabei das wahrliche Leben ebenso übergeht wie auch die schöpferischen Gesetze und Gebote, die ihr beachten und befolgen solltet.

385) Wahrlich, ihr vielen unter euch, ihr würdet an euch selbst verzweifeln bei der ersten Erkenntnis, wenn diese ohne Vorbereitung in euch dringen würde, und ihr vielen anderen unter euch aber, welche ihr Zeit eures Lebens nie über diese wichtigen Dinge nachgedacht habt, euch würde masslose Erbitterung befallen, weil ihr das Ganze während eures Lebens versäumt habt.

386) Alles sollte euch Anregung zum ruhigen Nachdenken sein, damit ihr die Entwicklung eurer eigenen Urteilsfähigkeit fördert, die jede Anlehnung an fremde und falsche Ansichten zurückweist und nur das annimmt, was ihr in Logik, Verstand und Vernunft durch eure eigenen Gedanken und Gefühle sowie durch euer Sprechen, Handeln und Wirken selbst erschafft und in euch als effective Wahrheit nachvollziehen könnt.

387) Niemals dürft ihr vergessen, dass einzig ihr ganz allein alles und jedes selbst zu verantworten habt, ganz gleich, was ihr auch immer an Gedanken und Gefühlen in euch erschafft und was ihr durch eure Taten, Handlungen und durch euer Wirken hervorbringt; und diese volle Verantwortung tragt ihr auch dann, wenn ihr bedingungslos alles, was ihr in irgendeiner Art und Weise zur Wirkung bringt, von anderen übernommen habt.

388) Wohl euch aber, ihr Erdenmenschen, wenn ihr eine Höhe in eurem Tun, Handeln und Wirken sowie in euren Gedanken und Gefühlen erreicht, die es euch erlaubt, jedem Urteil prüfend entgegenzutreten, um nach eigenem Ermessen in jeder beliebigen Weise zu handeln.

389) Und seid ihr soweit, dass ihr in jeder Art und Weise beliebig in voller Verantwortung handeln und wirken könnt, dann macht ihr euch nicht schuldig an allem Unrecht und Unrechten, wie das sehr viele unter euch tun, weil nur aus Gedankenlosigkeit, Verleumdung, Vorurteil und Sensationslust usw. gehandelt wird, was in Bereiche führt, in denen nur Leid, Not und Schmerzen sowie Trauer, Angst und Furcht herrschen, die niemals in aktuell-akuter Weise am eigenen Leib und im eigenen Bewusstsein erfahren werden müssen.

390) Handelt ihr jedoch der Wahrheit und all den Formen der Erscheinungsmöglichkeiten des Lebens entgegen, dann lasst ihr euch dadurch von vielem wirklich Gutem des Daseins abhalten und versäumt damit, viel für euch selbst und für eure Mitmenschen zu tun, weil ihr alles Wertvolle verantwortungslos aufs Spiel setzt, das euch euer Leben zu bieten hat.

391) Schon zu alten Zeiten habt ihr Erdenmenschen all euer Wohl aufs Spiel gesetzt und endlosen Hass, Eifersucht, Krieg, Verbrechen, Zerstörung und Verderben verbreitet, und zwar in bezug auf eure ganze Menschheit allgemein und wider eure wahrlichen Propheten ganz besonders; millionenfach habt ihr Euresgleichen malträtiert, gefoltert und ermordet und tut noch heute desgleichen, wofür jedoch die eigentlichen Gründe nur jene wenigen schreienden und verantwortungslosen Verbrecher kennen, die ihr als Obrigkeiten und Regierende duldet und die durch die Todesstrafe und durch Kriege und sonstigen Terror Unheil über euch und die Welt bringen; dazu gehören aber auch jene aus euren eigenen Reihen, welche als Volksaufhetzer in vielfältiger religiöser, sektiererischer, ideologischer, philosophischer und politischer Form zu Mord, Totschlag, Terror und Zerstörung aufrufen, und also sind es auch jene unter euch, welche ihre Familien terrorisieren und jederzeit aus nichtigen Gründen

immensely, because truthly, the deeply incisive all-mightiness of your personal irresponsible turning-away from the creational laws and recommendations in your existence is still the same.

381) Truly, since time immemorial you have neither changed as human beings yourselves nor have you brought about changes in your actions and activity, nor in the nurturing of your thoughts and feelings, because you still believe in your gods, tin god and idolised human beings and still are attached to your wrong religions, ideologies and philosophies; and as yet you have created real love and freedom, harmony and true peace neither in yourselves nor amongst you all of the whole humankind, and instead you still practise hatred against each other, be it because of the belief, the money, the partner or the race, and so you continue to go through life in jealousy, resentment and avarice and as ever you conduct strife and wage wars, commit torture, murder and manslaughter and indulge in all vices, pathological cravings and crimes.

382) Truly, you have not changed and the few who did you insult and persecute them with your lies and slander, because as your inner life is still the same with regard to your individuality, so the interactions are still the same as well, and consequently the creational in the core of your inner nature cannot come to fruition.

383) If you human beings of Earth as entire earthly humanity were all of a sudden seeing and knowing, then one single tremendous scream of the horror and despair would resound through the world, and a tremendous dread would lay over all your peoples; and if that happened, then there would not be one amongst you who could raise his or her hand against his or her next one in reproach, because the cognition would consciously come to each one amongst you in one wise or another that the same guilt burdens him or her that also the other has to bear.

384) And the cognition that each one in some wise carries the same guilt would lead to the certainty that no one amongst you human beings of Earth has the right to come up against your next one or other fellow human being with reproach, thoughts of revenge and retaliation or with hatred, because every single one of you – no matter how good and blameless you think you are – up until now erringly assesses only according to outer appearances, and in so doing you ignore the true life as well as the creational laws and recommendations which you should observe and follow.

385) Truly, there are many amongst you who would end up in despair in yourselves at the first cognition, if it came into you without preparation, and you many others amongst you who have during the course of your life never thought about these important things, you would be befallen by excessive bitterness, because you have neglected the whole during your life.

386) Everything should be an impulse for you to the calm consideration, in order to further the development of your own true discernment, which rejects any dependence on strange and wrong views and only accepts what you create yourselves in logic, intellect and rationality through your own thoughts and feelings as well as through your speaking, acting and activity and what you can logically follow in you as effective truth.

387) You must never forget that you alone have to take responsibility for all and everything, irrespective of whatever thoughts and feelings you create in you and what you bring forth through your actions, deeds and through your activity; and this full responsibility you also carry if everything which you bring into effect in any kind and wise was the result of you taking it over from others in an unquestioning wise.

388) But good for you, you human beings of Earth, if in your doing, actions and activity as well as in your thoughts and feelings you reach a height that allows you to meet every assessment in an examining wise in order to act according to your own choosing in any wise you like.

389) And if you are so far that you can act and be active in full responsibility of your own choosing in any kind and wise, then you do not make yourselves guilty of all the unright and unrightful, as many amongst you do, because there is only an acting out of thoughtlessness, calumny, prejudice and a lust for sensation etc., and this leads into realms in which only affliction, hardship, and pain as well as sorrow, anxiety and fear rule, which do not have to be experienced on your own body and in your own consciousness in an actual-acute wise.

390) However, if you act against the truth and all the forms of the appearance-possibilities of the life, then you let yourselves be kept from many really good things of the existence and hence neglect to do a lot for yourselves and your fellow human beings, because you irresponsibly gamble with everything valueful which your life has to offer you.

391) Already in the times of old, you human beings of Earth gambled with all your well-being and spread endless hatred, jealousy, war, crime, destruction and ruin, namely with regard to your entire humankind in general and against your true prophets in particular; you have maltreated, tortured and murdered millions of your own kind and still do the same today, but the real reasons for all this are known only to the few screaming and irresponsible criminals who you tolerate as authorities and rulers and who, through the death penalty and through wars and other terror bring terribleness upon you and the world; but thereto also belong those out of your own rows who as instigators of a people call, in manifold religious, sectarian, ideological, philosophical and political form, for murder, manslaughter, terror and destruction, and so it is also those amongst you who terrorise their families and at any time out of insignificant reasons take the first opportunity to have a quarrel with

Streit mit den Nächsten und mit Nachbarn vom Zaune brechen und sich von Eifersucht, Hass, Rache und Vergeltung leiten lassen.

392) Und ihr als Masse Erdenmenschheit, ihr lasst euch von den verantwortungslosen Schreiern, Terroristen, Volksaufwieglern, mörderischen Regierenden und Verbrechern aller Art betören und in blinden Fanatismus versetzen, in dem ihr mit den Wölfen heult und Tod und Verderben sät unter euren Mitmenschen und unter ganzen Völkern, und zwar ohne dass ihr auch nur in einem Stäubchen eines Gewichts darüber nachdenkt, was ihr eigentlich tut, weshalb ihr auch nicht zwischen Recht und Unrecht zu unterscheiden vermögt.

393) In eurem falschen Tun beschimpft und verleumdet ihr auch eure wahrlichen Propheten, die Künder der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens, die ‹Lehre der Propheten›, den ‹Kelch der Wahrheit›, ohne dass ihr jemals mit den Kündern zusammenkommt und sie also nicht kennt; wahrlich, ihr, welche ihr die wahren Propheten beschimpft und verleumdet, wie auch ihre Lehre, ihr seid Verlorene in bezug auf die Wahrheit und das Leben.

394) Nicht minder verloren in bezug auf die Wahrheit und das Leben seid auch ihr unter euch Erdenmenschen, welche ihr aufgrund falscher Ansichten eurer Mitmenschen euch von der wahrlichen Wahrheit abwendet und die Worte der Wahrheitslehre nicht hören wollt und welche ihr euch nicht die Mühe einer sachlichen Prüfung macht, durch die ihr letztlich doch den wahren und grossen Wert der Wahrheitslehre erkennen könntet.

395) Durch all euer fehlerhaftes und lebens- sowie bewusstseins-evolutionsfeindliches Tun, Wirken, Verhalten und Handeln habt ihr immer und immer wieder ungeheure Tragödien hervorgerufen und Tod, Elend, Not, Zerstörung und Verderben über eure Menschheit gebracht.

396) Und ihr habt jene verfolgt, verflucht und verleumdet, welche euch die wahrliche Wahrheit gebracht haben, durch die ihr euer Leben des Rechtens hättet führen können, nämlich eure wahrlichen Propheten, die seit alters her zu euch gekommen sind und euch die Lehre brachten, durch die ihr die schöpferischen Gesetze und Gebote hättet kennenlernen können, um sie zu befolgen und euer Dasein zum eigenen Wohlgefallen zu gestalten.

397) Euer Tun, Wirken und Handeln seit alters her ist derart grotesk, dass sich darin mit blendender Deutlichkeit eure verstandes- und vernunftmässige Beschränktheit aufzeigt, die sich seither nicht zum Besseren geändert hat, sondern noch weiterhin besteht und euch als ganze irdische Menschheit noch immer in Angst und Schrecken versetzt.

398) Bis heute seid ihr innerlich im Bereich eures von euch selbst als Individualität gebildeten Wesens sowie in eurer Bewusstseinsevolution in bezug auf die effective Wahrheit aller Wahrheit, das Wissen und die Weisheit nicht weiter fortgeschritten, denn wahrlich habt ihr nur eine äussere Veränderung geschaffen durch eure Entdeckungen und Erfindungen, doch in bezug auf die Evolution eures Bewusstseins seid ihr zurückgeblieben und frönt weiterhin den bösen und lästerlichen Verführungen eurer Religionen, eures Sektierismus, eurer Politik, Ideologien und Philosophien, durch die ihr von der effectiven Wahrheit abgehalten werdet und ihr die schöpferischen Gesetze und Gebote nicht erkennt, ja nicht einmal nach ihnen forscht.

399) Wahrlich habt ihr nur äussere Erfolge zu verzeichnen, wie in bezug auf eure Technik, Medizin und sonstige Errungenschaften, doch dieses äussere Fortgeschrittensein ist nicht mehr als ein Dünkel, durch den ihr eure eigene verstandes- und vernunftmässige Beschränktheit zu kaschieren sucht, wobei allein schon der Dünkel ein ausgesprochenes Merkmal der Beschränktheit ist.

400) Und schon seit rund viertausend Jahren, in denen eure grossen Religionen, Sekten, Ideologien und Philosophien und eure katastrophalen Politikformen entstanden sind, ist der Boden eurer Ausartungen aller Art und die Abwendung von der wahrlichen Wahrheit aller Wahrheit und damit von der Schöpfung Universalbewusstsein und ihren Gesetzen und Geboten immer furchtbarer geworden.

401) Und all euer Abwenden von der Schöpfung, ihren Gesetzen und Geboten und damit auch von der effectiven Wahrheit hat sich derart ausschlaggebend und verheerend auf eure Anschauungen ausgewirkt, dass ihr euch eine Ahnungslosigkeit in bezug auf die wahrliche Wahrheit und die effective Realität erschaffen, euch darin verstrickt und ihr damit euer eigenes Verhängnis heraufbeschworen habt.

402) Durch falsche Anschauungen, die ihr oft als gut wähntet, habt ihr euch bösartige Auswirkungen an Wechselwirkungen zugezogen, die euch ungeheuren Schaden brachten, weil ihr gegen die schöpferischen Gesetze und Gebote wirktet, was euch jedoch bis heute nicht klargeworden ist.

403) Eure Zahl ist riesengross, welche ihr in dieser Weise seit alters her handelt und wirkt und die ihr in Anmassung und Eitelkeit sowie in falschem Stolz qualvolles Entsetzen, Unheil, Zerstörung, Tod und Verderben über eure Welt gebracht habt, wobei ihr nicht wisst, dass das wahre Leben und die wahrliche Wahrheit und Realität aller schöpferischen Existenz ganz anders ist, als ihr denkt und euch einbildet.

404) Also müsst ihr handeln, ehe es zu spät dazu ist und ihr euch noch mehr Schuld aufbürdet, die ihr in jahrzehnte- und jahrhunderte-, ja gar jahrtausendelangen Prozessen büssen müsst, wenn ihr durch euer falsches Tun, Handeln und Wirken immer mehr Hass, Eifersucht, Streit, Terror, Krieg, Unfreiheit, Disharmonie, Unfrieden und Laster sowie Süchte erzeugt und darum ringen müsst, dass ihr überhaupt auf eurer Welt noch leben könnt, die ihr durch eure stetig wachsende Überbevölkerung und deren Auswirkungen derart zerstört, dass sich letztlich eure Erde nicht mehr davon erholen kann.

the next ones and with neighbours and let themselves be driven by jealousy, hatred, revenge and retribution.

392) And you as mass of humankind of Earth, you let yourselves be seduced by the irresponsible shouters, terrorists, instigators of a people, murderous rulers and criminals of all kinds and be put into blind fanaticism, in which you howl with the wolves and sow death and ruin amongst your fellow human beings and amongst entire peoples, and indeed without thinking even in a speck of dust of a weight about what it is you are actually doing, and this is why you also cannot differentiate between right and unright.

393) In your wrong doing you also insult and slander your true prophets, the proclaimers of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, the ‹Teaching of the Prophets›, the ‹Goblet of the Truth›, without ever actually coming together with the proclaimers, and hence you do not know them; truly, you who insult and slander the true proclaimers and their teaching, you are lost ones with regard to the truth and the life.

394) No less lost with regard to the truth and the life are also you amongst you human beings of Earth who, due to wrong views of your fellow human beings, turn away from the real truth and do not want to hear the words of the teaching of the truth and who do not make the effort of a factual proof, through which you finally could recognise the true and great value of the teaching of the truth.

395) Through all your doing, activity, behaviour and actions which are erroneous and hostile to the life and the evolution of your consciousness you have time and again called forth immense tragedies and brought death, misery, hardship, destruction and ruin over your humankind.

396) And you have persecuted, cursed and slandered those who have brought you the real truth, through which you could have led your life rightfully, namely your true prophets who since time immemorial have come to you and brought you the teaching through which you could have learned about the creational laws and recommendations in order to follow them and to form your existence for your own pleasure.

397) Your doing, activity and actions have, since time immemorial, been so grotesque that with dazzling clarity they show your narrowness of intellect and rationality which has not changed to the better since, but still continues to exist and still puts you as entire terrestrial humankind into a state of anxiety and horror.

398) Up until today you have not progressed any further innerly in the realm of the inner nature built up by you yourselves as individuality as well as in your consciousness-evolution with regard to the effective truth of all truth, the knowledge and the wisdom, because truly you have only created an outer change through your discoveries and inventions, but with regard to the evolution of your consciousness you lag behind and continue to indulge in the evil and malicious temptations of your religions, your sectarianism, your politics, ideologies and philosophies through which you are kept away from the effective truth and you do not recognise the creational laws and recommendations, in fact you do not even search for them.

399) Truly, you only have outer successes to mention, for example with regard to your technology, medicine and other achievements, but this outer state of progress is no more than a conceit through which you try to cover up your own narrowness of intellect and rationality, but this conceit in itself is already a pronounced characteristic of the narrowness.

400) And for almost four thousand years, in which your great religions, sects, ideologies and philosophies and your catastrophic forms of politics have arisen, the basis of your Ausartungen of all kinds and the turning away from the real truth of all truth and hence from the Creation Universal Consciousness and its laws and recommendations has become increasingly dreadful.

401) And all your turning away from the Creation, its laws and recommendations and hence also from the effective truth has had such a decisive and devastating effect on your views that you have created a cluelessness with regard to the real truth and the effective reality, become entangled in it and therewith suggestively and forcefully brought about your own disaster.

402) Through wrong views which you often believed to be good, you have incurred evil effects in terms of interactions, which have brought you tremendous harm, because you acted against the creational laws and recommendations, which has, however, up to the present day not become clear to you.

403) The number of those of you acting and behaving in this wise has been huge since time immemorial, and in your presumptuousness and vanity as well as wrong pride you have brought over your world tormentful horror, terribleness, destruction, death and ruin, and you do not know that the true life and the real truth and reality of all creational existence is completely different from what you think and imagine.

404) So you must act before it is too late and before you bring even more guilt upon yourselves, for which you will have to atone in processes lasting for decades, centuries, even millennia, if through your wrong doing, actions and activity, you create more and more hatred, jealously, strife, terror, war, unfreedom, disharmony, unpeace and vices as well as pathological cravings, and therefore you will have to struggle to even be able to still live on your world which, through your constantly growing overpopulation and its effects, you destroy to such an extent that in the end your earth can no longer recover from it.

405) Wahrlich, euer Weg zur Erkenntnis ist weit und schwer, doch wenn ihr die Erkenntnis errungen habt, dann ist der Weg noch sehr viel weiter und schwerer, den ihr gehen müsst, um in euch den Wandel zum Guten, Besseren und Besten zu erschaffen.
406) Der Weg ist weit und schwer, und wenn ihr die günstige Gelegenheit versäumt und euch gewollt oder ungewollt im Unwissen noch weiterhin grosse Schuld aufladet, dann ist ein schlimmes Ende nicht zu vermeiden; und bedenkt stets bei eurem Tun, Wirken und Handeln, dass wenn ihr es im Unrecht tut, dass dann eine Entschuldigung nicht ins Gewicht fallen kann, weil das Leben selbst keine Entschuldigung dafür annimmt, was ihr auch immer des Unrechtens und des Falschen tut, denn das Leben kennt nur das Gesetz der Kausalität, die Ursache und Wirkung, so wie es vorgegeben ist durch die schöpferischen Gesetze und Gebote.
407) Wen es von euch Erdenmenschen danach drängt, im Lauf der Wechselwirkungen Ursache und Wirkung durch die schöpferischen Gesetze und Gebote gegebenen Wirkungen zu erkennen und zu verstehen, muss sie im Unterschied zu den irdischen Anschauungen sehen und sich bemühen, irgendein Beispiel aus dem eigenen Dasein in Vergleich zu ziehen und dabei zu prüfen, wo Recht und Unrecht wirklich angeordnet sind.
408) Und wird diese umfassende Prüfung durchgeführt und bestanden, dann könnt ihr eure eigene Verstandes- und Vernunftfähigkeit lebendiger und stärker entfalten, um letztlich alles an angelernten Vorurteilen mangelhafter Anschauungen und Einstellungen abzuwerfen.
409) Geschieht das, dann wird dadurch in euch ein Gerechtigkeitsverstehen erschaffen, das sich auf sich selbst verlassen kann und durch das ihr im Erkennen aller Wechselwirkungen die schöpferischen Gesetze und Gebote erkennt und aufnehmt, die sich dann in euch ausbreiten und wirken können.
410) Betrachtet ihr euch in bezug auf die Wechselwirkungen selbst, dann erkennt ihr, dass sich Ursache und Wirkung auch in einer Weise in euch ergeben, die eurer Einstellung entspricht und euch lenkt, wenn ihr sie auf die Vergangenheit oder Zukunft bezieht.
411) Ihr unter euch Erdenmenschen nämlich, welche ihr mit eurer Einstellung in der Vergangenheit lebt, ihr begreift etwas erst dann, wenn es bereits geschehen ist; und daraus ergibt sich, dass ihr euch über das Geschehene weder richtig freuen noch ärgern, noch die ganze Schwere der ganzen Sache nachvollziehen und verstehen könnt.
412) Erst hinterdrein, nach längerer Zeit, wenn schon alles vorbei ist, beginnt ihr euch darüber Gedanken und Gefühle zu machen und darüber zu sprechen, dem Geschehen nachzutrauern oder darüber zu schwärmen.
413) Also sprecht ihr nur vom Vergangenen, fühlt euch darin wohl oder bedauert es, wobei ihr jedoch das völlig überseht, was sich wieder Neues und Gegenwärtiges ergibt; denn erst, wenn schon alles alt geworden und in die Vergangenheit gerückt ist, beginnt ihr euch darüber Gedanken und Gefühle zu machen und das Geschehene zu bewerten.
414) Und ihr unter euch Erdenmenschen, welche ihr mit eurer Einstellung in naher und ferner Zukunft lebt, ihr erhofft und wünscht immer nur Dinge, die euch die Zukunft bringen soll, doch dabei vergesst ihr, dass euch die Gegenwart eures Alltages sehr viel zu bieten hat; dabei vergesst ihr aber auch, euch derart zu regen, dass ihr eure Wünsche für die nahe oder ferne Zukunft tatsächlich Wirklichkeit werden lassen könntet.
415) Wahrlich, ihr einen wie die andern, ihr gehört zum Grossteil eurer Menschheit, die ihr euer Leben vertändelt und kein wirkliches und wahrhaftiges Leben auf Erden führt, wie auch ihr jenen unter euch nicht, welche ihr glaubt, in der Gegenwart zu leben und darunter etwas völlig Falsches versteht.
416) Und ihr, welche ihr die Gegenwart falsch versteht, ihr spornt euch jeden Augenblick an, euch leichtsinnig zum Leben aufzumuntern und dieses in ausgearteter Weise auszukosten und zu geniessen; und wahrlich, eurer Art seid ihr viele, welche ihr in dieser Weise bejahend, jubelnd und sinnlos durch euer Leben taumelt.
417) Wohl ist es richtig, dass ihr euer Leben in jeder Minute und Sekunde in unbedingter Weise auskostet, jedoch nicht allein im Äusserlichen und Materiellen, sondern auch in eurem Innern, gemäss eurem wahren schöpferischen Wesenskern, den ihr mit dem Unrat, der Spreu eurer selbsterschaffenen Individualität, überdeckt habt.
418) Eine jede Sekunde, Minute und Stunde der Gegenwart muss in eurem Leben zu einem wirklichen und wahrhaftigen Erleben werden, und zwar sowohl im Leid wie in der Freude, im Glück und im Unglück.
419) Mit all euren Sinnen, Gedanken und Gefühlen müsst ihr dem geöffnet und wach sein, was ihr als Gegenwart kennt; die Gegenwart ist zwar nur kurz und umfasst einen kurzen Augenblick, doch habt ihr die Gegenwart auch als Alltag, in dem ihr lebt, wirkt und handelt.
420) Nur wenn ihr der Gegenwart des Augenblicks und des Alltags offen und wach entgegentretet, habt ihr einen Gewinn von eurem Erdendasein, einen Gewinn, den ihr euch selbst erschafft.
421) Weder in den Gedanken und Gefühlen, die vergangenheitsbezogen sind, noch in euren Zukunftsträumen könnt ihr ein wirkliches und wahrhaftiges Erleben finden, denn das ist allein auf die unmittelbare Gegenwart beschränkt; und allein das Erleben der immediaten resp. direkten Gegenwart ist derart energiegeladen und stark, dass es das Bewusstsein formt, das den Gewinn des Erlebens ins tatsächliche Leben integriert und die bewusstseinsmässige Evolution fördert.
422) Erlebt ihr die Gegenwart nicht mit, dann könnt ihr in euch auch nicht reifen, denn die Reifung hängt von eurer Erfahrung und deren Erleben ab, dem das Wahrnehmen, Erkennen und Kennen sowie das Wissen vorangesetzt ist, woraus sich gesamthaft die Essenz, die Weisheit, ergibt.



405) Truly, your way to the cognition is long and heavy, but if you have achieved the cognition, then the way you must go to create in yourselves the developmental change to the good, better and best is even much longer and heavier.
406) The way is long and heavy, and if you neglect the favourable opportunity and in your unknowledge wantedly or unwantedly continue to load great guilt upon yourselves, then a bad end cannot be avoided; and during your doing, activity and actions, always consider that if you do them in the unright, an excuse will have no weight, because the life itself does not accept any excuse for whatever unrightful and wrong things you do, because the life only knows the law of the causality, the cause and effect, as it is pre-given through the creational laws and recommendations.
407) Those of you human beings of Earth who feel the urge, in the course of the interactions cause and effect, to recognise and to understand the effects given through the creational laws and recommendations, must see them in the difference to the earthly views and make the effort to take an example out of your own existence for comparison and to examine where right and unright really are given.
408) And if this comprehensive examination is made and passed, then you will be able to unfold your own intellect- and rationality-capability more vividly and strongly in order to ultimately cast off everything with regard to learned prejudices of inadequate views and attitudes.
409) If this happens, then an understanding of fairness will therethrough be created in you which can rely on itself and through which you, in your recognising of all interactions, recognise and accept the creational laws and recommendations which then can widen and be active in you.
410) If you observe and consider yourselves with regard to the interactions, then you recognise that cause and effect also arise in you in a wise that corresponds to your attitude and that guides you when you refer it to the past or future.
411) You amongst you human beings of Earth who live in the past with your attitude, you comprehend something only then, when it has already happened; and resulting out of this is that you can neither really enjoy nor get angry about what happened, nor can you logically follow and understand the whole severity of the whole case.
412) Only afterwards, after a longer time, when everything is already over, do you begin to make thoughts and feelings about it and to talk about it, and to either worry about the past happening or to enthuse over it.
413) Therefore, you only talk of what lies in the past, feel good therein or regret it, but in doing so you completely overlook the new and present things that again come about; because only when everything has already become old and moved into the past do you begin to have thoughts and feelings about the past happening and to value it.
414) And you amongst you human beings of Earth who with your attitude live in the near or far future, you only ever hope and wish for things that the future shall bring you, but in doing so you forget that the present of your everyday life has a lot to offer you; at the same time you also forget to make efforts in such a wise that you could let your wishes for the near and far future actually become reality.
415) Truly, many of you belong to the majority of your humankind who fritter away your life and lead no real and truthful life on Earth, nor do those amongst you who believe to live in the present but have a completely wrong understanding of it.
416) And those of you who wrongly understand the present, you spur yourselves every moment to recklessly encourage yourselves to the life and to live it to the fullest and enjoy it in an ausgeartet wise; and truly, there are many of you of this kind who thus tumble through your life in an affirming, jubilant and senseless wise.
417) It is right that you live your life in every minute and second to the fullest in an absolute wise, but not only in the outer and material realm but also in your inner, in accordance with the true creational core of your inner nature which you have covered over with the rubbish, the chaff of your self-created individuality.
418) Each second, minute and hour of the present must become a real and truthful experiencing in your life, and indeed in the affliction as well as in the joy, in the fortune and in the unfortune.
419) With all your senses, thoughts and feelings you must be open and alert to that which you know as the present; although the present is only short and only covers a short moment, you also have the present as your everyday life in which you live, are active and act.
420) Only if you go towards the present of the moment and of the everyday life with openness and alertness, do you have an advantage from your earthly existence, an advantage that you create for yourselves.
421) Neither in the thoughts and feelings which are related to the past nor in your dreams of the future can you find a real and truthful living-experience, because this is solely limited to the immediate present; and only the experiencing of the immediate present through living it is so full of energy and strong that it forms the consciousness which integrates the advantage of the living-experience into the actual life and furthers the consciousness-based evolution.
422) If you do not co-live the present, then you also cannot ripen in yourselves, because the ripening depends on your practical experience and the living of the same, which is preceded by the perception, recognition and cognisance as well as the knowledge, out of which altogether the essence, the wisdom, results.

423) Erlebt ihr während eures Lebens nicht die Gegenwart in eurem Innern selbst, dann seid ihr in euch leer und versäumt die Zeit, weil ihr nicht wach seid und ihr euch euer Leben nicht zu eigen macht.

424) Euer jeweils aktuelles Erdenleben ist nur eine von vielen Stufen in der Entwicklung, die ihr durchlauft im stets wiederkehrenden Dasein eurer Geistform und im Lauf eurer stets neuen Persönlichkeiten, und wahrlich könnt ihr diese Stufen nicht überspringen, sondern ihr müsst eine nach der anderen erklimmen.
425) Und steht ihr nicht stark und fest auf der jeweiligen Stufe eurer Entwicklung im Leben, dann habt ihr grosse Mühe, auf die nächste Stufe hochzusteigen, denn ihr benötigt die vorgehende als feste Grundlage.
426) Diese Stufen entsprechen eurem bewusstseinsmässigen Entwicklungsstand, und je wie dieser gegeben ist, wird es euch möglich, euch weiterzuentwickeln und die nächste Stufe zu erklimmen.
427) Wenn ihr euch bewusst bemüht, in eurem Dasein Stufe um Stufe eurer aufwärtsstrebenden Entwicklung hochzusteigen, dann werdet ihr euch darüber klar, dass ihr nur dann zur nächsten Stufe gelangen könnt, wenn ihr die Entwicklung auf der vorhergehenden richtig erfüllt habt.
428) Erst durch die volle, unbedingte Erfüllung einer Entwicklungsstufe kann auf die nächsthöhere hinaufgestiegen werden; erfüllt ihr diese jedoch nicht durch die Wahrnehmung, die Erkenntnis, die Kenntnis, das Wissen, die Erfahrung und deren Erleben, das Aufnehmen, Erfassen und Erleben in der Gegenwart, dann könnt ihr nicht die Essenz des Ganzen resp. die Weisheit erlangen, die den erlangten Stand der Höherentwicklung bildet.

429) Erfüllt ihr nicht diesen Werdegang der Entwicklung durch das wirkliche Erleben der Gegenwart, und zwar sowohl im Bereich des Materiellen wie auch in eurem Innern und im Feinstofflichen, dann kann nichts zur Reife in euch beitragen, so ihr von der Entwicklungsstufe aus, auf der ihr gerade steht, die nächste nicht erkennen und nicht betreten könnt; nur mit der Ausrüstung des wahrlichen Erlebens der Gegenwart in allen Bereichen eures Daseins, in eurem Innern, im Feinstofflichen und Materiellen, erschafft ihr euch die Energie und Kraft, eure nächste Entwicklungsstufe wahrzunehmen und auch auf sie hochzusteigen.
430) In dieser Weise geht es fort und fort durch euer ganzes aktuelles Leben, und so ging es auch in allen euren vorhergegangenen Leben als stets neue Persönlichkeiten voran, und also wird es auch so sein in euren neuen Leben als neue Persönlichkeiten, wenn ihr euer gegenwärtiges Dasein verlassen habt.
431) Wahrlich, ihr müsst nur nach euren hohen Zielen eurer Bewusstseinsevolution schauen und demgemäss auch eure einzelnen Entwicklungsstufen richtig beachten, die ihr zu eurer Evolution selbst bilden und nutzen müsst, um euer Ziel zu erreichen.
432) Die Evolutionsstufen, die ihr euch selbst erschaffen und zum Aufstieg nutzen müsst, dürfen nicht nur flüchtig erarbeitet sein, sonst brechen sie beim Versuch des Hinaufsteigens auf die nächste Stufe leicht zusammen; der Gefahr des Zusammenbrechens beim Hinaufsteigen auf die nächste Stufe könnt ihr jedoch begegnen, und zwar durch das natürliche Geschehen dessen, dass jede höhere Entwicklungsstufe nur dadurch erreicht werden kann, indem die Stufe der Gegenwart voll entwickelt wird.
433) Wenn ihr also nicht euer halbes Leben auf einer Entwicklungsstufe stehenbleiben und nicht immer wieder zurückfallen wollt, dann müsst ihr euch sehr bemühen, stets das Gesamte der Gegenwart im Materiellen, in eurem Innern und im Feinstofflichen wahrzunehmen, alles richtig zu erfassen, zu erfahren und zu erleben und zur Weisheit zu bilden, damit ihr evolutiven, bewusstseinsmässigen Nutzen daraus gewinnt.
434) Und handelt ihr danach, dann wird es euch auch an irdischem Gewinn nicht fehlen, und zwar weil ihr den Vorteil nutzt, dass ihr von Raum und Zeit und von euren Mitmenschen nichts anderes erwartet, als sie euch wirklich geben können; und das ist der Grund dafür, dass ihr nie enttäuscht sein werdet und in Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie mit euch selbst wie auch mit euren Mitmenschen und der ganzen Umwelt leben könnt.

435) Lebt ihr aber nicht in der Realität der Gegenwart, sondern mit euren Gedanken und Gefühlen in der Vergangenheit oder in euren Zukunftsträumen, dann geraten eure Erwartungen sehr leicht aus dem Rahmen des Realen und Vernünftigen, weil sie aus der Realität der Gegenwart hinausgreifen und damit in euch eine Disharmonie erzeugen, worunter ihr dann leidet, und zwar sowohl in euch selbst wie auch in eurer näheren und weiteren Umgebung.
436) Wohl sollt ihr an das Vergangene denken, es jedoch nicht zu Feiern und nicht zu steten Erinnerungen machen, sondern ihr sollt es nur dazu benutzen, daraus zu lernen und alles besser zu machen.
437) Also könnt ihr aber auch von der Zukunft träumen, doch sollt ihr euch darin nicht in unerfüllbaren Wünschen und nicht in schädlichen Phantastereien und Illusionen ergehen, auf dass ihr durch Zukunftsträumereien einen wahren Ansporn findet, bewusst in der Gegenwart zu leben und euch dem Aufwärtsschwingen eurer Bewusstseinsevolution zu widmen.
438) Das Aufwärtsschwingen resp. der Aufstieg zu eurer Bewusstseinsevolution hat keine bestimmte Regel, folglich in dieser Beziehung kein spezieller Weg aufgezeigt werden kann; ein aufgezeigter Weg käme einer Schablone gleich, in der nichts Lebendiges wäre, folglich auch nichts Lebendiges daraus entstehen könnte, das zu einem Aufwärtsschwingen unbedingt notwendig ist, denn nur Lebendiges kann wiederum Lebendiges erzeugen.
439) Wenn ihr zur Bewusstseinsevolution aufsteigen wollt, dann könnt ihr das nur auf einem eigenen, individuellen Weg tun, der auf euch allein geformt ist, folglich wäre ein aufgezeigter Weg der individuelle eines andern und



423) If during your life you do not experience the present through living it in your inner nature yourselves, then you are empty in yourselves and neglect the time, because you are not awake and because you do not make your life your own.
424) Every actual life on Earth is only one of many steps in the development that you go through in the always returning existence of your spirit-form and in the course of your always new personalities, and truly you cannot skip these steps, but you must climb one after the other.
425) And if you do not stand strong and firm on the current step of your development in the life, then you will have great strain to climb up to the next step, because you will need the preceding step as a firm foundation.
426) These steps correspond to your consciousness-based development-state, and according to how this state is given, it will be possible for you to develop yourselves further and to climb up the next step.
427) If you make a conscious effort to climb up the steps of your upward-striving development during your existence one by one, then it will become clear to you that you can only reach the next step, if you have correctly fulfilled the development on the preceding step.
428) Only through the full, absolute fulfilment of a development-step is it possible to climb up to the next higher one; but if you do not fulfil it through the perception, the cognition, the cognisance, the knowledge, the practical experience and its living, the taking-in, comprehending and experiencing it through living it in the present, then you cannot get the essence of the whole, i.e. the wisdom, which builds the state of the higher development reached.
429) If you do not fulfil this developmental process through the real experiencing of the present through living it, namely in the realm of the material as well as in your inner and in the fine-fluidal, then nothing can contribute to the ripeness in you, so you are, from your present development-step, not able to recognise and step on the next one; only with the equipment of the true experiencing of the present through living it in all domains of your existence, in your inner, in the fine-fluidal and material, do you create the energy and power to perceive your next development-step and also to climb up to it.
430) In this wise it goes on and on through your entire actual life and it went on like this in all your previous lives as always new personalities, and it will also be so in your new lives as new personalities, once you have left your present existence.
431) Truly, you need only look after your high fulfilments of your consciousness-evolution and hence pay due attention to your individual development-steps which, for the purpose of your evolution, you must build and use yourselves in order to reach your fulfilment.
432) The evolution-steps, which you must create for yourselves and use for your climb up, must not be worked out cursorily, otherwise they easily break down as you try to climb up to the next step; however, you can react to the danger of the breaking down while climbing up to the next step, namely through the natural happening of this, that each higher development-step can only be reached by fully developing the step of the present.

433) If you, therefore, do not want to stand still on one development-step for half of your life and do not want to keep falling back again and again, then you must make great efforts to always perceive the whole of the present in the material, in your inner and in the fine-fluidal, to comprehend everything rightly, to experience and live it and to build it up to the wisdom, so that you gain thereout evolutive, consciousness-based benefit.
434) And if you act accordingly, then you will also not lack in earthly gains, because you make use of the advantage that you expect nothing else from space and time and from your fellow human beings than what they can really give you; and that is the reason why you will never be disappointed and why you are able to live in love, peace, freedom and harmony with yourselves as well as with your fellow human beings and the whole environment.
435) But if you live not in the reality of the present, but instead with your thoughts and feelings in the past or in your dreams of the future, then your expectations will easily fall out of the frame of what is real and rational, because they reach beyond the reality of the present and hence create in you a disharmony from which you will then suffer, and indeed both in yourselves and in your nearer and wider surrounding area.
436) You shall certainly think of that which lies in the past, but you shall not make it to celebrations and to constant memories, rather you shall only use it to learn thereout and to make everything better.
437) Equally, you can also dream of the future, however you shall not wallow therein in unfulfillable wishes nor in detrimental fantasies and illusions, so that you find a true incentive, through your future-dreamings, to live consciously in the present and to dedicate yourselves to the upward-swinging of your consciousness-evolution.

438) The upward-swinging, i.e. the climb up to your consciousness-evolution does not have any distinct rule, so no specific way can be directed in this respect; a directed way would be like a template in which there would be nothing living, and consequently nothing living could arise out of it that is absolutely necessary for the upward-swinging, because only that which is living can again create something living.
439) If you want to climb up to the consciousness-evolution, then you can only do that on your own individual way which is formed for you alone, and therefore a directed way would be the individual way of someone else and

für euch nur eine äusserliche, schwache Krücke, auf der ihr nicht richtig und nicht selbständig gehen könntet, weil diese nicht zum Wahrnehmen, nicht zum Sehen und nicht zum Erkennen dient, sondern nur zur behinderten Fortbewegung.

440) Also müsst ihr euren eigenen Weg suchen und diesen klar und deutlich vor euch sehen, damit ihr nicht blind darauf einhergeht.

441) Nehmt ihr aber einen euch vorgeschlagenen Weg an, den ihr nicht selbst findet, dann geht ihr humpelnd und blind auf diesem dahin, weil ihr einfach einem neuen Dogma folgt, das euch eingeredet wurde, anstatt dass ihr euch selbst die notwendigen Richtlinien gebt, durch die ihr euren eigenen Weg zu Wahrheit, Wissen und Weisheit und damit zur Bewusstseinsevolution beschreitet.

442) Und bedenkt, wenn ihr ins Reich eures Bewusstseins gelangen und dadurch dessen Evolution Genüge tun wollt, dann müsst ihr naturgemäss den Weg dazu selbst suchen, finden und zu diesem hingehen, weil er euch von niemandem gewiesen werden kann und er auch nicht von sich aus zu euch kommt.

443) Euer Bewusstsein ist in den Niederungen eurer Grobstofflichkeit der oberste Faktor eurer möglichen Entwicklung, folglich ihr in dieser Grobstofflichkeit alles tun müsst, um die bestmögliche Höhe eurer Bewusstseinsevolution zu erlangen; also müsst ihr das Grobstoffliche durchwandern, um euer Ziel zu erreichen.

444) Damit ihr euch jedoch nicht verirrt auf eurem Weg zur Bewusstseinsevolution, ist es unerlässlich, dass ihr den Weg genau erforscht und kennt, den ihr zu beschreiten und zu durchwandern habt; doch ihr müsst nicht nur den Weg selbst kennen, sondern euch auch alles bewusst werden lassen, was euch auf dem Weg begegnen kann, welche Gefahren euch bedrohen können und welche Hilfe ihr finden könnt.

445) Und da der ganze Weg allein in euch selbst liegt, in eurem eigenen Bewusstsein und in den daraus resultierenden Gedanken und deren Gefühlen, so müsst ihr ihn allein finden und erkennen, wenn ihr zum Ziel kommen wollt.

446) Wahrlich, es gibt keinen Menschen, der euch euren individuellen Weg beschreiben könnte, der für euren Aufstieg zu eurer Bewusstseinsevolution nötig ist, also es niemanden gibt, der euch euren eigenen Weg zur höchsten Form eurer Entwicklung deutlich sichtbar und erkennbar machen könnte, ausser euch selbst.

447) Der Weg zu jener Höhe, die im Reich eures Bewusstseins als Tempel eurer höchstmöglichen Entwicklung liegt, ist der Weg zu eurem Wohlbefinden, zu eurer wahren Liebe, Harmonie und Freiheit sowie zum wahren Frieden in euch selbst, und allein das ist die Wirklichkeit.

448) Die Botschaft der wahrlichen Propheten wies euch durch den ‹Kelch der Wahrheit›, die ‹Lehre der Propheten›, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens schon seit alters her den richtigen Weg zum Aufwärtsschwingen in bezug auf eure Bewusstseinsevolution, doch die Lehre wurde von euch durch euer menschliches, überhebliches Klugseinwollen durchwegs falsch gedeutet; ihr habt die Lehre bis ins Unkenntliche verfälscht und Religionen, Ideologien und Philosophien und einen Wegweiser daraus gemacht, der euch zum Glauben an Gottheiten, Götzen und veridolisierte Menschen hinführte, wodurch ihr euch selbst irreführend dem grössten Irrtum zugewandt habt, den ihr seit eurer Existenz begehen konntet und der euch davon abgehalten hat, bewusst und willentlich den Weg der effectiven Wahrheit zu beschreiten und den schöpferischen Gesetzen und Geboten und der Bewusstseinsevolution Genüge zu tun.

449) Es ist für euch nun endlich an der Zeit, dass ihr euch bewusst für die effective Wahrheit und für die Höhe der Bewusstseinsevolution entscheidet, in die ihr aufschwingen und unwiderruflich aus den Niederungen eures Wahrheitsunwissens herausfinden könnt, und zwar ohne Möglichkeit, dass ihr später wieder in euer altes Metier zurückfallt.

450) Daher wird euch die Botschaft der Wahrheit abermals gebracht, auf dass ihr euren falsch angebrachten Wegweiser richtigstellt und ihr ernsthaft Suchende seid, damit ihr in euch selbst den Weg der Wahrheit findet, erkennt und ihn befolgt, der sowohl der Weg der Wahrheit selbst ist wie auch das Ziel.

451) Wohl euch daher, wenn ihr offenen Sinnes seid und ihr bewusst eure Gedanken und Gefühle danach ausrichtet, denn wenn ihr das tut, dann werdet ihr sowohl die Wahrheit aller Wahrheit kennenlernen wie auch die schöpferischen Gesetze und Gebote, die eurem Bewusstsein als Sprossen zum Aufwärtsschwingen dienen, um bewusst einzugehen in das Reich eurer Bewusstseinsevolution.

452) In eurem Bewusstsein und in euren daraus resultierenden Gedanken und deren Gefühlen allein findet ihr alles, was ihr braucht, um eure Fähigkeiten zu erschaffen, durch die ihr in die Höhen eurer Bewusstseinsevolution hochsteigen könnt.

453) Erst euer wahres Leben, das ihr leben müsst, gibt euch das Lebendige und die Freiheit zur Entwicklung der notwendigen Fähigkeiten, die zum Emporklimmen in die Höhen der Bewusstseinsevolution notwendig sind und durch die ihr euch vom Joch eurer festen religiösen, ideologischen und philosophischen Dogmen befreien könnt, die euch zu willenlosen Sklaven eures Glaubens an einen Gott, Götzen oder Menschen machen, den ihr zur Göttlichkeit erhebt, wodurch ihr euch selbst unterdrückt und den Aufstieg zur hohen Evolution des Bewusstseins hemmt und jede Möglichkeit der Bewusstseinsentwicklung vernichtet.

would only be an outer, weak crutch for you, on which you could not walk rightly and autonomously, because it serves neither for the perceiving, nor for the seeing and the recognising, but rather only for the handicapped movement.

440) Therefore you must search for your own way and see it clearly and precisely before you so that you do not go forward upon it blindly.

441) But if you take on a suggested way which you do not find yourselves, then you will go forward on it limpingly and blindly, because you will simply follow a new dogma which you had been talked into, instead of you giving the necessary guidelines to yourselves through which you tread your own way to truth, knowledge and wisdom and therewith to the consciousness-evolution.

442) And consider, if you want to get into the realm of your consciousness and therethrough give enough consideration to its evolution, then you must naturally search for, find and go to the way thereto yourselves, because it cannot be shown to you by anyone and it also does not come to you on its own.

443) Your consciousness is in the lowness of your coarse substantialness the highest factor of your possible development, therefore you must do everything in this coarse-substantialness in order to get the best possible height of your consciousness-evolution; therefore you must wander through the coarse-substantial in order to reach your fulfilment.

444) So that you do not go astray on your way to the consciousness-evolution, it is necessary that you precisely research and know the way you have to tread and to wander through; however you must not only know the way itself, but also let everything become conscious to you, what can come across you on the way, which dangers can threaten you and which help you can find.

445) And since the whole way lies only in you yourselves, in your own consciousness and in the thereout resulting thoughts and their feelings, you must find and recognise it alone, if you want to come to the fulfilment.

446) Truly, there is no human being who could describe to you your individual way that is necessary for your rise up to your consciousness-evolution, so there is nobody who could make your own way to the highest form of your development clearly visible and recognisable to you except you yourselves.

447) The way to that height, which lies in the realm of your consciousness as temple of your highest possible development, is the way to your well-being, to your true love, harmony and freedom as well as to the true peace in yourselves, and that alone is the reality.

448) Since time immemorial, the message of the true prophets has shown you, through the ‹Goblet of the Truth›, the ‹Teaching of the Prophets›, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, the right way to the upward-swinging with regard to your consciousness-evolution, but the teaching was always wrongly interpreted by you through your human, overbearing wanting-to-be-clever; you have falsified the teaching beyond recognition and made out of it religions, ideologies and philosophies as well as a signpost which has led you to the belief in godheads, tin gods and idolised human beings, and through this you have misleadingly turned yourselves to the greatest erroneous assumption which you could have made since your existence and which has prevented you from treading the way of the effective truth consciously and willingly and from giving enough consideration to the creational laws and recommendations and the consciousness-evolution.

449) It is now finally time for you to consciously decide for the effective truth and for the height of the consciousness-evolution in which you can swing upwards and irrevocably find your way out of the lowness of your truth-unknowledge, and indeed without possibility of you falling back again into your old habits at some later time.

450) Therefore, the message of the truth is brought to you once again, so that you turn your wrongly positioned signpost in the right direction and are earnest searchers, so that you find, recognise and follow the way of the truth in yourselves which is both the way of the truth itself and the fulfilment.

451) Good for you therefore, if you are open in your senses and you consciously direct your thoughts and feelings accordingly, because if you do this, then you will learn about the truth of all truth as well as the creational laws and recommendations which, for your consciousness, serve as rungs for the upward-swinging in order to consciously enter the realm of your consciousness-evolution.

452) In your consciousness and in your thereout resulting thoughts and their feelings alone you find everything you need to create your capabilities through which you can climb up into the heights of your consciousness-evolution.

453) It is first your true life, which you must live, that gives you the dynamic and the freedom for the development of the necessary capabilities which are necessary for the climbing up into the heights of the consciousness-evolution and through which you can free yourselves from the yoke of your fixed religious, ideological and philosophical dogmas which make you into will-less slaves of your belief in a god, tin god or human being whom you raise to the status of a divinity, wherethrough you suppress yourselves and hinder the rise up to the high evolution of the consciousness and exterminate every possibility of the consciousness-development.

454) Wenn ihr Menschen seid, die ihr die Wahrheit und die schöpferischen Gesetze und Gebote kennt in ihrer Wirkungsweise, dann versteht ihr darin auch die grosse Schöpfungsidee; und stellt ihr euch dazu richtig ein, dann dient euch allein die Wahrheit aller Wahrheit – die allein aus der Schöpfung Universalbewusstsein hervorgeht – und damit auch der Weg der Wahrheit zum Aufstieg zur Bewusstseinsevolution, weil ihr die schöpfungsgegebenen Gesetze und Gebote erfüllt und deshalb richtig lebt.
455) Und folgt ihr der Schöpfungsidee und damit der Wahrheit aller Wahrheit, dann windet ihr euch nicht reuig, kniend, betend, bettelnd, demütig, frömmelnd, heuchelnd und flehend vor eurem Gott, Götzen oder veridolisierten Menschen, denn wenn ihr nach der Schöpfungsidee und nach den schöpfungsgegebenen Gesetzen und Geboten lebt, dann lebt ihr ausführend in einem frischen, frohen und reinen Wirken; also bettelt ihr nicht winselnd und flehend um die effective Wahrheit aller Wahrheit, sondern ihr geht sehend freudig dahin und erkennt die Wirklichkeit und lebt in Beachtung und Erfüllung der schöpferischen Gesetz- und Gebotsmässigkeiten und damit in verantwortungsvollem Genügen in bezug auf die Bewusstseinsevolution.
456) Und lebt ihr in dieser Weise, dann sieht euer Leben ganz anders aus, als ihr es bisher gesehen und gelebt habt, nämlich wahrheitsgerecht, gesetzerfüllend und gebotsgefällig, viel freier und schöner, womit ihr mitten in der Schöpfung Universalbewusstsein steht, so wie es der Schöpfungsidee entspricht.

457) Nehmt die Wahrheit nun endlich und wirklich an, wie sie euch durch die ‹Lehre der Propheten›, durch den ‹Kelch der Wahrheit› gegeben ist; und nehmt alles nicht als Bild und Vorstellung, sondern als tatsächliche Wirklichkeit und Selbstverständlichkeit, und zwar an Stelle des Dunstschemens eurer Gläubigkeit in eure Götter, Götzen, Engel, Heiligen und Menschen, die ihr vergöttert und euren erdichteten Göttern und Götzen gleichstellt.
458) Lernt daher die Wahrheit zu erkennen und sie zu befolgen, denn allein dadurch lernt ihr auch die Liebe der Schöpfung Universalbewusstsein kennen sowie die daraus hervorgehenden Gesetze und Gebote, die ihr befolgen sollt, weil allein darin der Weg in euch selbst gegeben ist, der zur Höhe eurer Bewusstseinsevolution führt, die im schöpferischen Urgesetz als dauernde Bewegung verankert ist.
459) Wenn ihr euch umblickt, ihr Erdenmenschen, dann könnt ihr sehen und erkennen, wie ihr wirklich leben sollt, denn wenn ihr mit offenen Sinnen einhergeht, dann ist es für euch nicht schwer, die Urgesetze der fortdauernden Bewegung der Schöpfung Universalbewusstsein und all ihrer Schöpfungen, Kreationen und alles Existente zu erkennen; und wenn ihr euch bemüht, in rechter Weise alles um euch zu beachten, dann lüftet ihr vielerlei Geheimnisse, die in den schöpferischen Gesetzen und Geboten und also auch in der Schöpfungsidee verborgen sind.
460) Wisst, dass in der Schöpfung Universalbewusstsein die Bewegung ein Grundgesetz ist, worin alles eingeschlossen ist, was von ihr je erdacht und erschaffen wurde.
461) Die Bewegung ist also das Grund- und Urgesetz der Schöpfung Universalbewusstsein und all ihrer Schöpfungen resp. Geschöpfe, Kreationen und alles Existenten, so also dieses Gesetz auch für euch Erdenmenschen von Gültigkeit ist, doch ihr habt das Gesetz der rechten Bewegung missachtet und verwendet es falsch.
462) Schon als die Schöpfung ihre Idee erschaffen hatte, wurde darin das Urgesetz der Bewegung geschaffen, durch die seit Urbeginn an alles geformt wurde und weiterhin geformt wird, denn die unaufhörliche Bewegung ist sowohl das Werden wie auch die Erhaltung und das Vergehen sowie das Wiederwerden aller Dinge und alles Befindlichen im gesamten Bereich der Schöpfung Universalbewusstsein.
463) Also könnt auch ihr Erdenmenschen inmitten der allesbelebenden Bewegung nicht als eine Ausnahme unter allen von der Schöpfung Universalbewusstsein erschaffenen Schöpfungen resp. Geschöpfen, Kreaturen und allem Existenten betrachtet werden, denn ihr könnt in der schöpfungsgegebenen und unaufhörlich andauernden Bewegung nicht innehalten und nicht eure eigenen Wege gehen, ohne dass ihr Schaden für euch selbst nehmt.
464) Ihr seid sehr viele unter euch, welche ihr euch nur ausruht und ein bequemes Leben führt, wobei ihr Behaglichkeit und Müssigkeit als Krönung eures Lebens betrachtet, insbesondere wenn ihr ins Alter kommt und ihr euch besonders um die Lebensweisheit bemühen müsstet, um sie den Jüngeren weiterzugeben.
465) Was ihr jedoch mit der Behaglichkeit und mit dem Müssiggang erreicht, ist für die Evolution eures Bewusstseins bares Gift, nämlich der Anfang des Endes eurer Bewusstseinsevolution, die ihr bewusst erschaffen sollt.

466) Wenn ihr eure Augen und Sinne für euer Leben, für eure Evolution und für eure Umgebung richtig öffnet, dann erkennt ihr dabei sehr viel, nehmt ungemein viele Dinge wahr und gewinnt Erkenntnisse, Kenntnis und Wissen, woraus Erfahrung und Erleben und letztlich Weisheit entsteht, wodurch ihr die Evolution eures Bewusstseins vorantreibt; und wenn ihr achtsam und aufmerksam seid, dann erkennt ihr in allem einen ganz bestimmten Grund und ein schöpfungs-gegebenes Gesetz in allem Geschehen.
467) Wenn ihr euch in eurem Leben wirklich nur zur Ruhe setzt und von all eurem Wirken nur ausruhen wollt bis an euer Lebensende, dann stosst ihr das rhythmische Gesetz der allzeit gültigen Bewegung ab, wie es durch die Schöpfung Universalbewusstsein in allem gegeben ist.
468) Und durch eure Behaglichkeit und euren Müssiggang in bezug auf die Evolution des Bewusstseins stosst ihr euch auch selbst ab von den rhythmischen Bewegungen der Schöpfung, gerade so wie eine überreife Frucht,



454) If you are human beings who know the truth and the creational laws and recommendations in their mode of functioning, then you also understand therein the great Creation-idea; and if you adapt the right attitude, then only the truth of all truth serves you – which alone proceeds from out of the Creation Universal Consciousness – and hence also the way of the truth to the rise up to the consciousness-evolution, because you fulfil the Creation-given laws and recommendations and therefore live rightly.
455) And if you follow the Creation-idea and thus the truth of all truth, then you do not squirm remorsefully, kneelingly, prayingly, beggingly, submissively, sanctimoniously, hypocritically and beseechingly before your god, tin god or idolised human being, because if you live in accordance with the Creation-idea and the Creation-given laws and recommendations, then you live practising it in a fresh, joyful and pure activity; therefore you do not beg whiningly and beseechingly for the effective truth of all truth, rather you go through life seeingly and joyfully, and you recognise reality and live in consideration and fulfilment of the creational laws and recommendations and, therefore, in responsible fullness with regard to the consciousness-evolution.
456) And if you live in this wise, then your life will look entirely different from how you have so far seen and lived it, namely in accordance with the truth, law-fulfilling and well disposed towards the recommendations, much freer and more beautiful with which you stand in the midst of the Creation Universal Consciousness as corresponds to the Creation-idea.
457) Finally and really accept the truth as it is given to you through the ‹Teaching of the Prophets›, through the ‹Goblet of the Truth›; and do not take everything as a picture and imagination but as true reality and implicitness and in place of the hazy schemes of your belief in your gods, tin gods, angles, saints and human beings whom you deify and put on an equal footing with your fabulated gods and tin gods.

458) Therefore learn to recognise the truth and to follow it, because only through doing so do you learn about the love of the Creation Universal Consciousness as well as the thereout resulting laws and recommendations which you shall follow, because only therein is the way in yourselves given, the way that leads to the height of your consciousness-evolution which is anchored in the primeval law of the Creation as constant motion.
459) If you look around, you human beings of Earth, you can see and recognise how you shall really live, because if you go around with open senses, then it is not difficult for you to recognise the primeval laws of the continuing motion of the Creation Universal Consciousness and all its creations, creatures and everything existent; and if you make an effort to pay attention to everything around you in a right wise, then you reveal multifarious secrets which are hidden in the creational laws and recommendations and hence also in the Creation-idea.
460) Know that in the Creation Universal Consciousness the motion is a fundamental law in which is included everything that has ever been conceived and created by it.
461) The motion is therefore the fundamental and primeval law of the Creation Universal Consciousness and all its creations, i.e. created creations and everything existent, so hence this law is also valid for you human beings of Earth, but you have ignored the law of the right motion and use it wrongly.
462) Already when the Creation had created its idea, the primeval law of the motion was created in it, through which, since the very beginning, everything was formed and continues to be formed, because the unceasing motion is the becoming as well as the preservation and the passing as well as the re-becoming of all things and everything happening in the entire realm of the Creation Universal Consciousness.
463) This means that also you human beings of Earth cannot, in the midst of the all-life-giving motion, be observed and considered as an exception amongst all the creations, i.e. created creations, creatures and everything existent created by the Creation Universal Consciousness, because you cannot stand still in the Creation-given and incessantly continuing motion, and you cannot go your own ways without you taking harm for yourselves.
464) There are very many amongst you who only relax and lead a comfortable life and who regard comfortableness and idleness as the crowning moment of your life, especially in your older years when you particularly ought to be striving for the life-wisdom in order to pass it on to the younger generation.
465) But what you achieve with the comfortableness and with the idleness is pure poison for the evolution of your consciousness, namely the beginning of the end of your consciousness-evolution which you shall create consciously.
466) If you rightly open your eyes and your senses for your life, for your evolution and for your surrounding area, then you recognise thereby a great deal, perceive a lot of things and gain cognitions, cognisance and knowledge, out of which practical experience and the living of the same and ultimately wisdom results, through which you advance the evolution of your consciousness; and if you are alert and attentive, then you recognise in everything a distinct reason and a Creation-given law in all happenings.
467) If you really only sit and rest in your life and only want to rest from all your activity until the end of your life, then you push away the rhythmic law of the always valid motion as it is given in all things through the Creation Universal Consciousness.
468) And through your comfortableness and idleness with regard to the evolution of the consciousness, you push yourselves away from the rhythmic motions of the Creation, just like an overripe fruit falling from the tree; and

die vom Baume fällt; und das darum, weil alles Schwingen und Bewegen um euch sehr viel stärker ist als die Bewegung in euch selbst, die mit den äusseren Schwingungen resp. Bewegungen konform gehen müsste.

469) Und ihr alle unter euch Erdenmenschen, welche ihr in dieser falschen Weise handelt, ihr erkrankt und ermattet, weil eure Eigenschwingungen, eure Eigenbewegungen und euer bewusstes Wachsein nicht mit der herrschenden Bewegung der Schöpfung Universalbewusstsein Schritt zu halten vermögen; wahrlich frisch, froh und gesund bleiben könnt ihr nur dann, wenn ihr euch dem Rhythmus der schöpferisch-universellen Bewegung einordnet und anpasst.

470) Allein der Begriff ‹Stockung› bedeutet Stagnation resp. Stillstand und lässt das grosse Gesetz der schöpfungsgegebenen Bewegung erahnen, in der das Werden und Vergehen und die Wiederwerdung enthalten sind.

471) Bewegung ist Aufbau und Erhaltung resp. Erschaffen und Erhalten sowie Fortentwicklung, hin bis zu einem bestimmten Ziel.

472) Ihr aber unter euch allen, welche ihr euch in eurem Leben buchstäblich zur Ruhe setzen wollt, ihr habt kein Ziel vor euch und setzt euch selbst das Ende in eurem Wollen, wodurch ihr euch dem Schöpfungsschwingen resp. der schöpfungsbedingten Bewegung entzieht und keiner Bewusstseinsevolution mehr fähig seid, und das, obwohl die Evolution des Bewusstseins kein Ende hat; ihr aber würgt die natürliche Bewegung dieser Evolution jedoch ab und missachtet die andauernde Entwicklung, die als Bewegung im Gesetz der Schöpfungsidee gegeben ist, was ihr aber nicht ohne Schaden tun könnt, weil das Missachten zur Stagnation führt, die euch mit brüllender Wahrheitsunwissenheit schlägt.

473) Und als Gleichnis dessen, dass jene unter euch ein Leben in wahrer Freude und im Wohlsein führen, welche nach der Wahrheit und den schöpferischen Gesetzen und Geboten leben, sei folgendes gesagt: Ihr unter euch allen, welche ihr euch dauernd hart um euren irdischen Unterhalt mit eurer Hände Arbeit mühen müsst, ihr seid in der Regel gesünder und werdet älter als jene unter euch allen, welche ihr von Jugend auf päppelnd behütet und gepflegt werdet in sorgfältiger Art; und ihr unter euch allen, welche ihr im Wohlstand aufgewachsen seid und ihr mit allen möglichen Mitteln für euren Körper, eure Psyche und Nerven alles tut, um ohne Aufregung und Anstrengung behaglich zu leben, ihr seid es, welche ihr schneller äusseren Zeichen des nahenden Alters ausgesetzt seid als jene, welche nicht mit irdischen Gütern versehen sind und ihr Dasein im Schweisse ihres Angesichts erfüllen müssen.

474) Ihr unter euch, welche ihr ein arbeitsreiches Leben führt, bei dem keine unnötige Übertreibung ist und keine rasende Sucht nach dem Anhäufen materieller Schätze besteht, wie auch nicht ein Sichhervorheben, ihr habt ein gutes Leben; ihr aber unter euch, welche ihr euch zum Sklaven solcher Sucht macht, ihr leidet unter steter Aufregung und wirkt dadurch völlig disharmonisch in der schöpferischen Bewegung resp. Schwingung; also gilt auch hier ein goldener Mittelweg für jeden von euch, so ihr in der Schwingung der Schöpfung auf Erden richtig und für euch selbst zufrieden und wohlwollend leben könnt; und bedenkt dabei, was ihr tut, das sollt ihr ganz und umfänglich tun und nichts zum Wünschen übriglassen, denn das grösste Unheil gegen eine harmonische Erfüllung des Lebens ist eine Einseitigkeit.

475) Bedenkt, ein arbeitsreiches Leben ohne das Ziel der Bewusstseinsevolution nützt euch nichts, denn wohl schwingt euer irdischer Körper in der Schöpfungsbewegung mit, doch euer Bewusstsein liegt brach, steht still und stagniert in bezug auf die Evolution.

476) Bewegt sich aber euer Bewusstsein nicht evolutionierend fort, und zwar im Gleichmass mit den Schöpfungsschwingungen resp. mit der schöpfungsbedingten Bewegung, die alles durchpulst, dann erfolgt durch die Arbeit kein Erhalten und kein Stählen eures Körpers, sondern er altert schnell, wird zermürbt und verbraucht; denn die Wahrheit ist die, dass euer materieller Körper im Gleichmass mit eurer Bewusstseinsevolution stehen muss.

477) Fehlt eurem materiellen Körper die Energie und Kraft eures Bewusstseins, weil dieses stagniert, dann hemmt dieser Stillstand das Aufblühen und Gesundhalten des Körpers, weil dieser ohne die Bewusstseinsevolution sich in seinen eigenen Schwingungen resp. Bewegungen verzehrt, welkt und zerfällt; also kann er sich nicht mehr erneuern, weil ihm die Kraftquelle fehlt, die Bewegungen resp. Schwingungen der Evolution des Bewusstseins; also ist es nutzlos, wenn ihr euch nur körperlich bewegt, jedoch die Evolutionsbewegung eures Bewusstseins ausser acht lasst.

478) Es ist nutzlos, wenn ihr keine Arbeit und kein Bemühen in bezug auf eure Bewusstseinsevolution leistet, und zwar auch dann, wenn ihr regelmässig zur Bewegung eures Körpers entsprechende Fitnesstrainings macht, Spaziergänge und alles sonst Mögliche unternehmt, um euren Körper zu erhalten, denn wahrlich altert er trotzdem schnell und verfällt, wenn er nicht in der gleichen Schwingung resp. Bewegung mit dem evolutionierenden Bewusstsein lebt.

479) Die Bewusstseinsbewegung resp. Bewusstseinsschwingung wird bestimmt durch die bewusste Bemühung des Lernens und der daraus resultierenden Entwicklung resp. Evolution, die durch das Erreichen eines aus bestimmten Faktoren bestehenden Zieles erreicht wird und das Bewusstsein bewegt, weil Energie und Kraft sich auf den Körper und wiederum dessen Energie und Kraft sowie Ausdauer überträgt.

the reason is that all the swinging and motion around you is much stronger than the motion in yourselves, which ought to conform to the outer swinging waves, i.e. motions.

469) And you all amongst you human beings of Earth who act in this wrong wise, you fall ill and tire out because your own swinging waves, your own motions and your conscious awakeness cannot keep pace with the ruling motion of the Creation Universal Consciousness; truly, you can only stay fresh, joyful and healthy, if you integrate yourselves into and adjust yourselves to the rhythm of the creational-universal motion.

470) The term ‹interruption› alone means stagnation, i.e. standstill and lets intuit the great law of the Creation-given motion, in which the becoming and passing and the re-becoming are included.

471) Motion is upbuilding and preservation, i.e. creating and preserving as well as further development right up to a distinct destination.

472) But those amongst you all who literally want to sit and rest in your life, you have no destination in front of you and you yourselves set the end in your volition, wherethrough you withdraw yourselves from the creation-swinging, i.e. the Creation-determined motion and are no longer capable of any consciousness-evolution, and this in spite of the fact that the evolution of the consciousness has no end; you, however, hinder the natural motion of this evolution and ignore the enduring development which as motion is given in the law of the Creation-idea, but you cannot do this without suffering harm, because the ignoring leads to the stagnation which hits you with blatant truth-unknowledgeness.

473) And as an allegory to show that those amongst you lead a life in true joy and in the well-being who live in accordance with the truth and the creational laws and recommendations, the following is said: Those amongst you all who constantly have to labour hard for your earthly living with your hands, you are usually healthier and live to be older than those amongst you all who are, from their youth on, pamperingly protected and nursed in a careful kind; and those amongst you all who were brought up in prosperity and do everything possible for your body, your psyche and your nerves to make sure that you can live comfortably without disturbance and strain, it is you who are more quickly exposed to the outer signs of the oncoming old age than those who are not endowed with earthly goods and who must fulfil their existence in the sweat of their face.

474) Those amongst you who lead a work-rich life in which there is no unnecessary exaggeration and no frantic pathological craving for the amassing of material treasures as well as no self-emphasising, you have a good life; but those amongst you who make yourselves the slaves of such pathological craving, you suffer from constant disturbance and therefore act completely disharmonious in the creational motion, i.e. swinging wave; therefore there is also here a golden middle-way for each of you, so you can live in the swinging wave of the Creation on Earth rightly and for yourselves in a content and favourable wise; and consider thereby, what you do, you shall do it totally and amply, and leave nothing to be desired, because the greatest terribleness against a harmonious fulfilment of the life is a one-sidedness.

475) Consider, a work-rich life without the fulfilment of the consciousness-evolution is of no advantage to you, because your earthly body may well swing with the motion of the Creation, however your consciousness lies dormant, stands still and stagnates in terms of the evolution.

476) But if your consciousness does not move forward in an evolving wise – and indeed in harmony with the swinging waves of the Creation, i.e. with the Creation-determined motion which pulses through everything – then no preservation and hardening of your body takes place through your labour, but instead it ages quickly, wears down and becomes exhausted; because the truth is that your material body must be in harmony with your consciousness-evolution.

477) If your material body lacks the energy and power of your consciousness because the latter stagnates, then this standstill holds back the blossoming of the body and hinders it from keeping healthy, because the body, without the consciousness-evolution, uses itself up in its own swinging waves, i.e. motions, wilts and decays; therefore it can no longer renew itself, because it lacks the power-source, the motions, i.e. swinging waves of the evolution of the consciousness; therefore it is useless, if you move only physically, but leave the evolutionary motion of your consciousness out of your attention.

478) It is useless, if you do no work and make no effort concerning your consciousness-evolution, and indeed also then, if, to exercise your body, you regularly undergo fitness trainings and go for walks and do all sorts of other things to keep your body in shape, because truly, it ages quickly nevertheless and decays, if it does not live in the same swinging wave, i.e. motion with the evolving consciousness.

479) The consciousness-motion, i.e. the swinging wave of the consciousness is determined through the conscious effort of the learning and the thereout resulting development, i.e. evolution, which is reached through the achievement of a destination consisting of distinct factors and which moves the consciousness, because energy and power are transferred to the body and the body transfers again its energy and power as well as perseverance to the consciousness.

480) Das Ziel des Bewusstseins ist jedoch nicht im Materiellen zu suchen, sondern in dessen Evolution, an der auch die Geistform evolutiven Nutzen gewinnt, der sich in die Schöpfung Universalbewusstsein hineinträgt und wiederum ihrer Evolution dienlich ist; das aber ist ein Ziel der Bewusstseinsevolution, das weit über allem Irdischen steht und weit über euer Erdendasein hinausgetragen wird.

481) Das Ziel eures Bewusstseins, die Evolution, muss in euch leben, in euch lebendig sein, denn sonst hat es nichts mit eurem Bewusstsein gemeinsam.

482) Die Wahrheit ist aber, dass ihr Erdenmenschen von heute nicht mehr wisst, was euer Bewusstsein eigentlich ist, weil ihr durch die falschen Lehren eurer falschen Propheten, Religionen, Ideologien und Philosophien den Geist resp. die Geistform dafür eingesetzt habt, von der ihr irrtümlich und fälschlich wähnt, dass sie für eure Ideen, Gedanken, Gefühle und für euer Wirken, Handeln und Tun verantwortlich sei; das jedoch entspricht nicht der Wahrheit, denn dafür ist nicht euer Geist resp. nicht eure Geistform zuständig, sondern euer Bewusstsein, wofür und für dessen gesamtes Wirken und den daraus resultierenden Verstand und die Vernunft ihr selbst die volle Verantwortung tragt.

483) Wahrlich, euer Geist resp. eure Geistform ist nicht identisch mit eurem Bewusstsein und ist nicht irdischer, materieller Art, sondern von reiner schöpferisch-geistiger Natur und für euch unberührbar; nichtsdestoweniger jedoch wähnt ihr irrig, dass euer bewusstseinsgegebener Verstand und eure Vernunft geistiger Natur sei, womit ihr euch an eine althergebrachte Irrlehre religiöser, ideologischer und philosophischer Art klammert, die eurem Verstand und eurer Vernunft den Rest gibt und einen Sturz ins Unverständnis und Wahrheitsunwissen herbeiführt, an den ihr euch klammert und die wahrliche Wahrheit nicht wahrnehmen und nicht erkennen könnt.

484) Euer irdisches Dasein bedingt die Erfüllung des Lebenssinns, der darin besteht, dass ihr eure Bewusstseinsevolution auf den höchstmöglichen Stand von Liebe, Wissen und Weisheit bringt; das ist der Sinn des Lebens und das Ziel, in das alle fördernden Werte der Bewusstseinsentwicklung eingebracht werden müssen zum Zweck dessen, dass dadurch auch euer Geist resp. eure Geistform diese hohen Werte übernehmen kann, um sie letztlich in die Schöpfung Universalbewusstsein einzubringen, wodurch sie sich ebenfalls evolutioniert; doch seid euch dabei bewusst, dass alle Liebe, alles Wissen und alle Weisheit, die ihr euch erschafft und die in euren Geist resp. in die Geistform übergehen, stets ebenso nur relativ vollkommen sind, wie es auch die Liebe, das Wissen und die Weisheit der Schöpfung Universalbewusstsein sind; wahrlich gibt es nichts absolut, sondern nur relativ Vollkommenes, denn alles schwingt in dauernder Bewegung und entwickelt sich immer weiter und höher, so auch ihr mit eurem Bewusstsein, eurem Geist resp. eurer Geistform in ihrer geistig-schöpferischen Energie und Kraft und die Schöpfung Universalbewusstsein in ihrem geist-energetischen SEIN; das ist die Wahrheit, die ihr erkennen, kennen und wissen müsst, denn diese Wahrheit ist ein Ewigkeitswert, ein Allzeitwert und also nichts Vorübergehendes.

485) Und so ihr wirken wollt, und wie ihr auch immer wirken wollt, wonach ihr strebt und worum ihr euch bemüht, so fragt euch immer zuerst, ob das Ganze der effectiven relativen Wahrheit entspricht, denn auch diese ist nicht vollkommen, sondern stets nur relativ gegeben, und zwar darum, weil die eine Wahrheit die nächstfolgende Wahrheit nach sich zieht; denn wahrlich ist auch die Wahrheit in schwingender Bewegung, folgedem sie sich stetig erweitert, wenn neues Wissen und neue Weisheit dazukommen; also ist auch die wahrliche Wahrheit aller Wahrheit nicht absolut, sondern nur relativ vollkommen, wobei sie für euch Menschen jedoch den höchsten Wert der momentan ergründbaren und erreichbaren Wahrheit bildet, die jedoch durch das Lernen mit weiterem Wissen und weiterer Weisheit wiederum zu einem neuen relativen Wahrheitshöchststand erarbeitet werden kann.

486) Wahrlich, auch die wahrliche Wahrheit aller Wahrheit ist in steter schwingender Bewegung, weil ein erweitertes Wissen und eine erweiterte Weisheit zu neuen Wahrheitserkenntnissen führt, die je in ihrem relativen höchsten Stand die wahrliche Wahrheit aller Wahrheit bilden; also erweitert sich die wahrliche Wahrheit aller Wahrheit immer weiter, und zwar ganz gemäss der sich weiterbildenden Evolution, die auch immer ihren höchsten relativen Stand erreicht, der durch neu hinzukommendes Wissen und daraus resultierende Weisheit wiederum einen neuen relativen Höchststand gewinnt; die Evolution von Liebe, Wissen und Weisheit sowie die wahrliche Wahrheit aller Wahrheit nehmen also niemals ein Ende, sondern bilden sich immer weiter und höher bis in alle Dauer der Unendlichkeit.

487) Wenn ihr also bewusst wirken wollt, wonach ihr auch immer strebt und euch bemüht, dann fragt euch nach dem wahrlichen relativen Wert und der relativen wahrlichen Wahrheit aller Wahrheit, die sich aus dem Ganzen ergibt, auf dass ihr alles wirklich in richtiger Weise findet und wisst, dass jede wahrliche Wahrheit aller Wahrheit, wie aber auch jeder Wert des Wissens und der Weisheit, stets nur eine Ebene ist, die zur nächsthöheren Ebene führt, weil sich durch schwingende Bewegung alles fortentwickelt und in aller Unendlichkeit der endlosen Dauer niemals ein Ende findet; und all das ist nicht allzu schwer zu verstehen, wenn ihr euch nur bewusst und willentlich um das Verstehen bemüht.

488) Verlasst euch nicht auf die falschen Lehren der Religionen, Ideologien und Philosophien und nicht auf das nutzlose Streben nach Scheinerkenntnissen derselben Art, wie diese euch unterbreitet werden, denn wahrlich sind sie euch ein Hemmnis zum Aufstieg zu eurer Bewusstseinsevolution, weil sie die Wahrheitsergründung in

480) The fulfilment of the consciousness must not be searched for in the material, but rather in its evolution, from which also the spirit-form gains evolutionary benefit, and this benefit carries itself into the Creation universal consciousness and is in turn beneficial for its evolution; this however is a fulfilment of the consciousness-evolution which is far beyond all earthly matters and which is carried far beyond your earthly existence.
481) The fulfilment of your consciousness, the evolution, must live in you, and be dynamic in you, because otherwise it has nothing in common with your consciousness.
482) But the truth is that you human beings of Earth of today no longer know what your consciousness actually is, because on account of the wrong teachings of your wrong prophets, religions, ideologies and philosophies you have put the spirit, i.e. the spirit-form in its place, which you erroneously and wrongly assume to be responsible for your ideas, thoughts, feelings as well as your activity, actions and doing; but that is not the truth, because not your spirit, i.e. not your spirit-form is responsible for this, but your consciousness, for which and for whose entire activity and the thereout resulting intellect and rationality you yourselves bear the full responsibility.

483) Truly, your spirit, i.e. your spirit-form is not identical with your consciousness and is not of an earthly, material kind but rather of a pure creational-spiritual nature and untouchable for you; nevertheless, you erroneously assume that your consciousness-given intellect and your rationality are of a spiritual nature, and with this assumption you cling to a traditional irrational teaching of a religious, ideological and philosophical kind which finishes off your intellect and your rationality and brings about a downfall into non-understanding and truth-unknowledge, to which you cling and cannot perceive and recognise the real truth.

484) Your earthly existence requires the fulfilment of the life-sense which consists of bringing your consciousness-evolution to the highest possible level of love, knowledge and wisdom; that is the sense of the life and the fulfilment, into which all furthering values of the consciousness-development must be brought for the purpose of this, that therethrough also your spirit, i.e. your spirit-form can take over these high values, to ultimately bring them into the Creation Universal Consciousness which as a result also evolves; but be conscious that all love, all knowledge and all wisdom, which you create for yourselves and which go over into your spirit, i.e. your spirit-form, are always only relatively absolutely fully developed as are also the love, the knowledge and the wisdom of the Creation Universal Consciousness; truly, there is nothing absolutely fully developed but only relatively absolutely fully developed, because everything is in constant motion and develops always further and higher, including you with your consciousness, your spirit, i.e. your spirit-form in its spiritual-creational energy and power, and the Creation Universal Consciousness in its spiritual-energetic BEING; that is the truth which you must realise, recognise and know, because this truth is an eternity-value, an all-time-value and hence nothing that is only passing.
485) And if you want to act, and howsoever you want to act, whatever you are striving for, and whatever you are making an effort for, always ask yourselves first whether the whole corresponds to the effective relative truth, because truth too is not absolutely fully developed, but is always only relatively given, and indeed because the one truth always entails the next following truth; because truly the truth is also in swinging motion, hence it constantly widens if new knowledge and new wisdom come to it; therefore also the real truth of all truth is not absolutely but only relatively absolutely fully developed, although for you human beings it nevertheless builds the highest value of the currently fathomable and reachable truth which however through the learning can in turn be worked through with further knowledge and further wisdom to a new relative highest level of the truth.
486) Truly, also the real truth of all truth is in constant swinging motion, because a widened knowledge and a widened wisdom lead to new truth-cognitions, each of which in its relative highest level builds the real truth of all truth; therefore, the real truth of all truth keeps widening further and further, and indeed entirely according to the increasing evolution which also always reaches its highest relative level, which in turn reaches a new relative highest level when new knowledge and thereout resulting wisdom comes to it; the evolution of love, knowledge and wisdom as well as the real truth of all truth thus never come to an end, but continue to increase ever further and higher into all duration of the endlessness.

487) Therefore, if you want to act consciously, no matter what you are striving and endeavouring for, then ask yourselves about the true relative value and the relative real truth of all truth which results out of the whole, so that you may really find everything in the right wise and know that every real truth of all truth as well as every value of the knowledge and the wisdom is always only a level that leads to the next higher level, because through swinging motion everything constantly develops further and never comes to an end in all endlessness of the endless duration; and all this is not all too difficult to understand, if only you make a conscious and willing effort to gain the understanding.
488) Do not rely on the wrong teachings of the religions, ideologies and philosophies and not on the useless striving for pseudo-cognitions of the same kind as they are presented to you, because truly, they are a hindrance to the climb up to your consciousness-evolution, because they prevent the truth-fathoming in you and bring

euch verhindern und die Bewegung zum Stillstand bringen, wodurch jeder Fortschritt und jede Entwicklung verhindert und nicht zum Erfolg geführt werden können.

489) Auch bezüglich eurer Wissenschaften sollt ihr Bedacht üben, denn durch diese könnt ihr eure Schwingen der Bewegungen nicht entfalten, sondern sie werden euch durch sie jämmerlich gestutzt und zerstört, weil sie falschen Erkenntnissen nachrennen und die wahrliche Wahrheit der Schöpfung Universalbewusstsein und ihre Gesetze und Gebote sowie deren Wirkungen nicht wahrnehmen und nicht erkennen, sondern alles nur durch ihre wissenschaftlich-physikalischen Erkenntnisse zu erklären versuchen, die sich auf die reinen materiellen Faktoren beziehen und alles Feinstoffliche und Geistenergetische nicht beachten, nicht verstehen und folglich auch nicht erklären können.

490) Wahrlich, nicht in den materiellen Wissenschaften allein liegt die ganze Wahrheit aller Wahrheit, sondern grundlegend und in erster Linie im Geistigenergetischen, das erschaffen ist durch die Schöpfung Universalbewusstsein; und die Wahrheit aller Wahrheit liegt nicht in komplizierten physikalischen, religiösen, ideologischen, politischen und philosophischen Formeln, sondern in der Einfachheit aller Dinge, wie sie gegeben sind durch die schöpferischen Gesetze und Gebote; und also liegt die wahrliche Einfachheit auch in den Gedanken und Gefühlen und im wahrheitlich schöpfungsgerechten Wirken von euch Menschen, wie auch die Grösse in euch selbst liegt, durch die ihr die Macht eurer Verantwortung entfaltet und diese hineinlegt in die Befolgung der Gesetze und Gebote der Schöpfung Universalbewusstsein, denen ihr bewusst und in Liebe zustreben sollt; doch ihr Erdenmenschheit, ihr habt euch von der schöpferischen Wahrheit ab- und euren Religionen, Ideologien, Philosophien und euren materiellen Wissenschaften zugewandt und glaubt euch gross in eurem reinen materiellen Verstandes- und Vernunftwissen.

491) Wahrlich, ihr habt euch an eure materiellen Wissenschaften und an euren Glauben an Götter, Götzen und veridolisierte Menschen gebunden und euch selbst gegen die wahrliche Wahrheit der Existenz der Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote verbaut.

492) Denkt darüber nach, was es euch nützt, wenn ihr die Zeit eures Erdenlebens mit dem Versuch des Erfahrenwollens vertrödelt, wann und wie das winzige Geschöpf Laus entstanden ist und wie lange es sie noch geben wird, wenn ihr dabei völlig vergesst, die schöpferischen Gesetze und Gebote zu erforschen und nach ihnen und nach der Wahrheit zu leben, die in ihnen gegeben ist; wahrlich nützt euch all euer materielles Suchen und Forschen nichts, wenn ihr das Schöpferisch-Geistige und damit die höchstmögliche Wahrheit aller Wahrheit ausser acht lasst.

493) Wahrlich, ihr müsst ernstlich und gründlich ein Ding nach dem andern prüfen, welchen Wert es euch als Vorzüglichkeit bringt.

494) Und prüft ihr alles sehr genau, dann erkennt ihr plötzlich, dass alles darin heute nicht nach den schöpferischen Gesetzen und Geboten Stattfindende wie ein nutzloses Kartenhaus zusammenbricht und euch aufzeigt, dass euer euch zur Bewusstseinsevolution geschenktes Erdendasein wahrhaftig viel zu kostbar ist, um es in bezug auf die Evolution, das Lernen der Wahrheit, das Erschaffen der Liebe, des Wissens und der Weisheit auch nur eine einzige Minute ungenutzt zu lassen.

495) Frönt nicht eurer Eitelkeit und Spielerei, denn diese haben nichts in sich, wodurch ihr euch evolutiv und zur effectiven Wahrheit emporzuheben vermöchtet, denn Eitelkeit und Spielerei sind nur leer und tot in sich.

496) Seid nicht grössenwahnsinnig und wähnt nicht, dass ihr euch selbst zur Schöpfung Universalbewusstsein hochheben könntet, denn auch wenn ihr sehr wissend und weise werdet und das Leben manipulieren und durch Gentechnik verändern könnt, so seid ihr doch nur Schöpfungen resp. Geschöpfe der Schöpfung Universalbewusstsein und werdet als materielle Menschen nie darüber hinauskommen.

497) Wahrlich, in der Schöpfung Universalbewusstsein, in der ihr als ihre Schöpfungen lebt, sollt ihr in Erfüllung ihrer Gesetze und Gebote Taten und ein Wirken der Evolution eures Bewusstseins vollbringen; daher sollt ihr aus eurem Wahn der Selbstüberheblichkeit heraustreten und eure Pflicht erfüllen.

498) Wenn ihr euch betrachtet, dann seid ihr nur wie tönendes Erz mit eurem falschen Wissen im Unwissen der effectiven schöpferischen Wahrheit aller Wahrheit, während euer wirkliches Dasein ein Lebendigsein und ein Fördern eurer Evolutionsaufgabe sein sollte.

499) Und wenn ihr euch des Lebens erfreut und dankbar eure Sinne darauf und auf die Wahrheit richtet, dann steht ihr höher als jene, welche wissend ihr Dasein zergliedern und gleichgültig einhergehen, ohne die Grösse der Schöpfung zu erkennen.

500) Schaut um euch, ihr Erdenmenschen, denn es kommt darauf an, wie ihr das Leben, eure eigene Beschäftigung und eure Mitmenschen seht und was sie für euch in Wirklichkeit bedeuten und welchen Wert sie für euch haben.

501) Und wenn ihr euer Leben, eure Beschäftigung, eure Mitmenschen, die Natur und ihre Lebensformen sowie die ganze Welt betrachtet, dann findet ihr nur wenig, was eines wahren Menschentums wirklich würdig ist, denn ihr habt alles zerstört – eure Ehre und Würde, euer wahrliches Menschsein, euer Leben nach den schöpferischen Gesetzen und Geboten, eure Wälder, Wiesen, Auen, Fluren, eure Bäche, Flüsse, Ströme, Seen und Meere sowie euer Klima, wie ihr auch viele Tiere, Vögel, Fische und allerlei Getier ausgerottet habt und es

the motion to a standstill, and as a result each progress and each development is thwarted and cannot be brought to success.

489) Also with regard to your sciences you shall thoroughly think about them, because through them you cannot unfold your swings of the motions, rather they are badly curtailed and destroyed through them, because they run after wrong cognitions and do not perceive and do not recognise the real truth of the Creation Universal Consciousness and its laws and recommendations nor their effects, but instead try to explain everything only on the basis of their scientific-physical cognitions, which relate to the purely material factors and do not pay attention to, nor understand, and consequently also cannot explain, all the fine-fluidal and spirit-energetical.

490) Truly, the whole truth of all truth does not lie in the material sciences alone, but fundamentally and first and foremost in the spirit-energetical realm which is created through the Creation Universal Consciousness; and the truth of all truth does not lie in complicated physical, religious, ideological, political and philosophical formulas, but in the simplicity of all things as they are given through the creational laws and recommendations; and therefore, the true simplicity also lies in the thoughts and feelings and in the truthly activity of you human beings which is in accordance with the Creation, just as the greatness lies in you yourselves through which you unfold the might of your responsibility and integrate it into the following of the laws and recommendations of the Creation Universal Consciousness, which you shall strive for consciously and in love; but you humankind of Earth, you have turned away from the creational truth and instead turned to your religions, ideologies, philosophies and your material sciences and believe yourselves great in your purely material rationality- and intellect-based knowledge.

491) Truly, you have bound yourselves to your material sciences and your belief in gods, tin gods and idolised human beings and have obstructed yourselves against the real truth of the existence of the Creation and its laws and recommendations.

492) Consider this, of what use is it to you, if you squander away the time of your earthly life with the attempt of wanting to find out when and how such a tiny creature as a louse came into being and how long it will continue to exist for, if you thereby completely forget to research the creational laws and recommendations and to live according to them and according to the truth which is given therein; truly, your entire material searching and researching is of no use to you, if you leave the creational-spiritual energy and power and hence the highest possible truth of all truth out of your attention.

493) Truly, you must seriously and thoroughly examine one thing after the other to find out which value it brings you as excellence.

494) And if you examine everything very accurately, then you will suddenly recognise that everything therein, that today does not take place according to the creational laws and recommendations, breaks down like a useless house of cards, and shows you that your earthly existence, which is given to you as a gift for your consciousness-evolution, is, with regard to the evolution, the learning of the truth, the creating of the love, knowledge and wisdom, truthfully much too precious to leave unused even for a single minute.

495) Do not wallow in your vanity and your gambling, because they have nothing in them through which you would be able to raise yourselves evolutively and to the effective truth, because vanity and gambling are only empty and dead in themselves.

496) Do not be megalomaniacal and do not assume that you could raise yourselves up to the Creation Universal Consciousness, because even if you become very knowing and wise and can manipulate the life and change it through genetic engineering, you are nevertheless only creations, i.e. created creations of the Creation Universal Consciousness, and you will never get beyond that as material human beings.

497) Truly, in the Creation Universal Consciousness, in which you live as its creations, you shall complete, in fulfilment of its laws and recommendations, actions and an activity of the evolution of your consciousness; therefore, you shall step out of your delusion of your self-boastfulness and fulfil your duty.

498) If you look at and consider yourselves, then you are only like sounding ore with your wrong knowledge in the unknowledge of the effective creational truth of all truth, whereas your real existence should be an aliveness and a furthering of your evolutionary task.

499) And if you enjoy life and thankfully direct your senses upon it and upon the truth, then you stand higher than those who knowingly take apart their existence and unconcernedly go forth without recognising the greatness of the Creation.

500) Look around you, you human beings of Earth, because it depends on how you realise the life, your own activity and your fellow human beings and what they mean to you in reality and what value they have for you.

501) And if you look at and consider your life, your activity and your fellow human beings, the nature and its life forms as well as the whole world, then you find only little that is really worthy of a true humankind, because you have destroyed everything – your honour and dignity, your true being human, your life in accordance with the creational laws and recommendations, your forests, grasslands, wetlands, meadows, your creeks, rivers, streams, lakes and seas as well as your climate, just as you have exterminated many animals, birds, fishes and

weiterhin tut durch euren Unverstand und die Unvernunft durch euer weiteres Heranzüchten der alles zerstörenden Überbevölkerung.

502) Wahrlich, ihr seid wie unbrauchbare Knechte in einem paradiesischen Garten, in dem ihr alles zerstört und vernichtet, anstatt dass ihr es pflegt, aufbaut und zum Blühen und Tragen von guten Früchten bringt.

503) Ihr vergeudet eure Lebenszeit mit Eitelkeit, Egoismus, Hass, Eifersucht, Unfrieden, Unfreiheit und Disharmonie, mit Streit, Krieg, Lug und Betrug sowie mit Mord, Totschlag, Folter, Strafe, Zerstörung und Vernichtung, wie aber auch mit sinnlosen Spielereien, wobei ihr euer hohes Können, das als schöpferische Gabe in euch ruht, mit billigem Tand behängt, mit falschen Wünschen, Hoffnungen und Begierden aller Art.

504) Erwacht, ihr Erdenmenschen, auf dass ihr euch eine würdige Bewusstseinsevolution schaffen könnt und nicht wie bisher in bezug auf euer Wahrheitswissen bettelarm durchs Leben geht; schafft euch durch das Finden und Befolgen der Wahrheit aller Wahrheit einen unerschöpflichen Schatz auf eurer Erdenlaufbahn, so ihr in euch selbst wie König und Kaiser seid, die ihr mit dem Zepter der wahren Liebe, des Wissens und der Weisheit euer Dasein regiert.

505) Bleibt nicht weiterhin in eurem Wahrheitswissen bettelarm und denkt nicht, dass euch das materielle Wissen allein genügt, um die Evolution eures Bewusstseins zu fördern, denn wenn ihr so denkt, dann seid ihr des Lebens unwürdig und König und Kaiser eurer eigenen inneren Finsternis des Unwissens, so ihr kindisch ein Zepter der Tändelei und Einbildung führt und euch eine Krone der Arroganz und Eitelkeit aufsetzt und damit eure Dummheit beweist.

506) Was ihr notwendig zu erforschen habt, ist in erster Linie nur all das, was ihr zur Erkennung der Wahrheit in euch selbst und zum evolutiven Aufstieg eures Bewusstseins benötigt, wobei ihr der Bewegung des Lernens bedürft, das zur Förderung eurer Wahrheitsfindung und Bewusstseinsevolution von wichtigster Bedeutung ist.

507) Bei allem, was ihr angeht, arbeitet und unternehmt, müsst ihr euch fragen, welchen Vorteil und Wert das Ganze für euch selbst sowie für eure Mitmenschen bringt.

508) Und notwendig ist es, dass ihr euer Ziel erkennt, voll und ganz zu ihm steht, damit ihr begreift, dass ihr dieses in eurem Leben einzunehmen und zu erfüllen habt.

509) Wahrlich, wenn ihr auf eurer Welt eine grosse Tat vollbringt, dann werdet ihr dafür geehrt, vorausgesetzt, dass ihr nicht darum beneidet werdet; ein solcher Ruhm verbleibt euch in der Regel bis zu eurem irdischen Ende und gar oft darüber hinaus über Jahrzehnte, Jahrhunderte und gar Jahrtausende; das jedoch ist reines Menschenwerk der Erinnerung und oft gar der Verherrlichung, und zwar nicht selten in bezug auf ein falsches Verstehen dessen, dass Menschen und ihre Taten und ihr Wirken nicht verherrlicht werden, sondern nur in ehrsamer Erinnerung behalten und in Würde bedacht werden sollen, wodurch keine Verherrlichung und kein Personen- und kein Menschenkult betrieben werden soll.

510) Eine Verherrlichung von Menschen, Göttern und Götzen ist ebenso abartig wie eine Verherrlichung der Schöpfung Universalbewusstsein, die wohl in ihrem ganzen SEIN eine Herrlichkeit darstellt, doch deswegen nicht verherrlicht werden soll; der Begriff Herrlichkeit für die Schöpfung Universalbewusstsein bedeutet nicht Verherrlichung, sondern Anmut, Schönheit, wahre Liebe, Gerechtigkeit und Anziehung, wozu gegensätzlich die Verherrlichung Anbetung, Dienerei, Demut, Bejubelung und Lobhudelei bedeutet.

511) Verherrlichung ist die Frucht eurer falschen Menschenanschauung, eurer falschen Beurteilung und irrigen Einschätzung der Wirklichkeit, die ihr zum Brauch gemacht habt und auf alles und jedes übertragt, das ihr höher einschätzt als euch selbst.

512) Eure kreisende Bewegung ist äusserst schwerfällig, weshalb sich auch die Wechselwirkungen nur langsam und nicht mit Leichtigkeit auslösen, so sich diese in der Regel erst nach und nach einstellen und euch die Ursachen nicht mehr erkennen lassen, die zur Wechselwirkung führen, an denen ihr sehr oft zu leiden habt, weil sie negativer, schlechter und böser Natur sind.

513) Die Wechselwirkungen, die aus euren Bewegungen eurer Gedanken und Gefühle sowie aus euren Taten, Handlungen und aus eurem gesamten Wirken entstehen, sind stets nach deren Gesichtspunkten gemessen; so manche Gedanken, Gefühle, Taten, Handlungen und manches Wirken lasst ihr durch eure Menschenanschauung gross erscheinen, obwohl sie wahrheitlich nichtig und wertlos sind, während ihr aber so manches andere nicht in seiner guten und grossen Vortrefflichkeit bewertet, welches wahrhaftige Grösse in sich birgt.

514) Je höher ihr die bewusstseinsmässige Evolution voranbringt, desto leichter und klarer wird euer Verstehen und desto schneller euer Lohn des Wissens und der Weisheit, denn euer menschliches Bewusstsein steigt in seiner Evolution immer schneller aufwärts, wenn ihr dazu bewusst ein gutes Wollen habt; und ist euch dieses gute Wollen gegeben, dann reisst euch schon eine einzige kleine und wirklich gute Tat in dem Augenblick hoch in höchste innere Höhen der Freude, des Friedens, der Freiheit und Harmonie; und daran könnt ihr zehren in Erinnerung, woraus sich ergibt, dass ihr immer höher hinaufsteigt und euch neues Wissen und neue Weisheit erwerbt, zusammen mit eurer in euch wachsenden wahren Liebe zu euch selbst, zu euren Mitmenschen, zum Leben, zur Schöpfung Universalbewusstsein und zu all ihren Geschöpfen, Gesetzen und Geboten und zu allem Existenten jeder Form

.

all sorts of creatures and continue to do so through your unintellect and irrationality and your continued cultivation of the all-destroying overpopulation.

502) Truly, you are like unusable servants in a paradisiacal garden in which you destroy and eliminate everything, instead of taking care of it, building it up, and bringing it to the blossoming and bearing of good fruits.

503) You waste your lifetime with vanity, egoism, hatred, jealousy, unpeace, unfreedom, and disharmony, with strife, war, lying and deception as well as with murder, manslaughter, torture, punishment, destruction and extermination, but also with senseless gambling, thereby adorning your high ability, which lies in you as a creational gift, with cheap bric-à-brac, with wrong wishes, hopes and desires of all kinds.

504) Wake up, you human beings of Earth, so that you can create for yourselves a worthy consciousness-evolution and no longer go through life desperately poor with regard to your truth-knowledge; create for yourselves – through the finding and following of the truth of all truth – an inexhaustible treasure during your earthly life, so that you are in yourselves like king and emperor and reign over your existence with the sceptre of the true love, the knowledge and the wisdom.

505) Do not remain desperately poor in your truth-knowledge and do not think that the material knowledge alone is sufficient to further the evolution of your consciousness, because if you think in this wise, then you are unworthy of the life and are king and emperor of your own inner darkness and unknowledge, so you childishly wield a sceptre of the dalliance and illusion and put on a crown of the arrogance and vanity and therewith prove your lack of intelligence.

506) What you necessarily have to research is, first and foremost, only all that which you need for the recognition of the truth in yourselves and for the evolutive climb up of your consciousness, in which case you need the movement of the learning which is of most important significance for the furtherance of your truth-finding and consciousness-evolution.

507) In everything that you go about, do and undertake, you must ask yourselves what advantage and value the whole brings for you yourselves as well as for your fellow human beings.

508) And it is necessary that you recognise your destination and fully adhere to it, so that you comprehend that you have to follow and fulfil it in your life.

509) Truly, if you fulfil a great action on your world, then you will be honoured, provided that you are not envied for it; such glory usually stays with you till your earthly end and often even beyond it over decades, centuries or even millennia; but that is a pure human work of the remembrance and often even of the glorification, and indeed not seldom with regard to a wrong understanding of the fact that human beings and their actions and their activity shall not be glorified, but only kept in honourable remembrance and be thought of in dignity, wherethrough no glorification and no person- or human-cult shall be practised.

510) A glorification of human beings, gods and tin gods is just as perverse as a glorification of the Creation Universal Consciousness which indeed represents in its entire BEING a magnificence, but shall not be glorified nevertheless; used in connection with the Creation Universal Consciousness, the term magnificence does not mean glorification, but grace, beauty, true love, fairness and attraction, whereas glorification means worship, servitude, humility, cheering and adulation.

511) Glorification is the fruit of your wrong human view, your wrong assessment and erroneous evaluation of the reality which you have made into a tradition and transfer to all and everything that you deem to be higher than yourselves.

512) Your circling motion is extremely sluggish, which is why the interactions are only triggered slowly and not with easiness, so they generally only ensue step-by-step and no longer let you recognise the causes that lead to the interaction from which you very often have to suffer, because they are of a negative, bad and evil nature.

513) The interactions which arise out of your motions of your thoughts and feelings as well as out of your actions, deeds and out of your entire activity are always measured according to their viewpoints; through your human view you let so many thoughts, feelings, actions, deeds and many activities appear great, even though they are truthly insignificant and worthless, whereas you do not value so many other things, in which truthful greatness inheres, in their good and great excellence.

514) The higher you develop the consciousness-based evolution, the easier and clearer your understanding and the quicker your reward of the knowledge and the wisdom will be, because your human consciousness rises faster and faster in its evolution, if you consciously have a good volition thereto; and if this good volition is given in you, then even a single small and really good action pulls you in that moment upwards into the highest inner heights of the joy, peace, freedom and harmony; and you can make use thereof in remembrance, out of which it follows that you climb higher and higher and that you acquire new knowledge and new wisdom, together with your in you growing true love to yourselves, to your fellow human beings, to the life, to the Creation Universal Consciousness and to all its created creations, laws and recommendations and to everything existing in every form.

515) Und kommt ihr in diesen Zustand, dann könnt ihr nicht in Stagnation verbleiben, weil ihr euch bewusst willentlich unaufhörlich bemüht, der Bewegung der Bewusstseinsevolution Folge zu leisten, um in dieser stetig höher zu steigen; haltet ihr jedoch in eurem Reifen des Bewusstseins inne, dann beginnt die Reife zu faulen, weil ihr keine neue Energie und Kraft zugeführt, sondern diese wieder aufgebraucht und dadurch ein Zerfallsprozess ausgelöst wird.
516) Wenn ihr Erdenmenschen euch im wahren Grund eurer Existenz seht, dann seid ihr gleich einer Frucht der Schöpfung Universalbewusstsein, die ihr euch selbst in eurer Bewusstseinsevolution zum Reifen bringen müsst, gleichermassen wie eine Frucht an einem Baum, der für sie die schöpferische Existenz ist, wobei sich die Frucht aber selbst zur Reife bringen muss.
517) Bedenkt jedoch, dass ihr als Frucht der Schöpfung Universalbewusstsein nicht sie selbst seid, sondern stets ihre Frucht bleibt, die ihr aber die Fähigkeit in euch tragt, euch selbst zum Reifen eurer Bewusstseinsevolution zu entwickeln, um damit euren winzigen Schöpfungsteil Geist in euch und dieser wiederum die Schöpfung selbst zu bereichern, doch die Schöpfung selbst seid ihr trotzdem nicht.
518) Eure Bewusstseinsevolution ist der Sinn eures Daseins, und dieser ist dem selbsttätigen Drang und Lauf der universellen Schöpfungsgesetze eingeordnet, durch die euch die Fähigkeit verliehen ist, in eurem Bewusstsein selbst evolutiv zu wirken, um den Sinn und damit die Mission eures Lebens zu erfüllen.
519) Wahrlich, trotz des selbsttätigen Dranges zur Erfüllung des Lebenssinns, wie er gegeben ist durch die Schöpfungsgesetze, so seid ihr als Menschen doch frei in eurem Willen, Tun, Handeln, Wirken, Bestimmen und Entscheiden, so euch durch die schöpferischen Gesetze also kein Zwang auferlegt ist.
520) In dieser Freiheit eures Willens ist euch nicht nur das Bestimmen und Entscheiden in bezug auf eure Bewusstseinsevolution gegeben, sondern auch die Bewegung eurer Fortpflanzung, die ihr jedoch nur zum Erhalt eurer Gattung und nicht zum übermässigen Bevölkerungswachstum nutzen sollt, denn es ist auch eure Aufgabe, eure Erde und deren Natur und Klima sowie alles Getier zu schützen, zu erhalten und zu fördern, nicht jedoch sie zu zerstören, wie ihr das tut durch das ungezieferartige Heranzüchten eurer Menschheit.
521) Wahrlich, ihr habt als Erdenmenschen eine sehr grosse Aufgabe in bezug auf eure Bewusstseinsevolution und auf eure Welt und deren Natur, Klima und des Getiers zu erfüllen; und wisst dabei: Nichts ist in der Schöpfung Universalbewusstsein, das ohne Bewegung einer Aufgabe und nicht den schöpfungsgegebenen Gesetzen und Geboten eingeordnet wäre, so selbst in der Verwesung Bewegung, Förderung und Nutzen ist, weil dadurch, durch das Vergehen, wiederum Neues entsteht.
522) Seid also achtsam in allen Dingen und seid euch bewusst, dass wenn ihr einmal in eurer Bewusstseinsevolution hochgestiegen seid, dass ihr euch auch in der erlangten Höhe haltet; ihr dürft dabei nicht ausruhen und keine Gedanken und Gefühle dessen aufkommen lassen, dass ihr für einige Zeit genug getan hättet, sondern ihr müsst euch stetig weiter regen, wie der rüttelnde Falke in der Luft, der sich so vor dem Absturz bewahrt und zugleich nach neuer Nahrung ausschaut.
523) Wahrlich, in allem ruhen einfache schöpferische Gesetze und Gebote, im Feinstofflichen und feinststofflich Geistigen wie im gröbsten Materiellen, und zwar ohne dass diese Gesetze und Gebote verändert oder gebogen werden können; sie wirken und müssen beachtet sein, und zwar sowohl im Lichten des Fein- und Feinststofflichen leichter und schneller, im Trägen und Grobstofflichen jedoch entsprechend langsamer, jedoch auf alle Fälle in dauernder Bewegung, und zwar ganz gewiss.
524) In den Wirkungen und Auswirkungen der schöpferischen Gesetze und Gebote selbst ist eine derartige Einfachheit gegeben, dass es keiner speziellen Schulung bedarf, um sie zu finden, richtig zu erkennen und zu begreifen, denn allein ein gesunder Verstand und eine klare Vernunft genügen dazu.
525) Jeder von euch Erdenmenschen hat eine schöpfungsgegebene Fähigkeit dazu, wenn ihr sie nur bewusst in Bewegung setzen und sie wahrnehmen und nutzen wollt; und wahrlich ist jede Wahrnehmung sehr leicht, wenn ihr bewusst, achtsam und aufmerksam beobachtet, denn schwer macht ihr sie euch nur durch euren Wissensdünkel resp. durch eure eingebildete Wissensüberlegenheit, wodurch ihr für das Einfachste gerne grossspurig akademische und abstrakte Begriffe und Worte prägt, um damit vor euren Mitmenschen zu scheinen, zu brillieren und zu prahlen und nicht merkt, dass ihr euch dadurch lächerlich und zu Narren macht, euch blamiert und dadurch eure effective Dummheit und euren Unverstand offenbart; nicht kommt euch in den Sinn, die Einfachheit einer Sache mit einfachen Worten so einfach darzulegen, wie diese ist, und dass alle Mitmenschen – auch die akademisch nicht Hochgebildeten – alles genau verstehen; und wahrlich, das ist Grössenwahn, durch den ihr in der Sache der Wahrheit aller Wahrheit wie in klarem Wasser plump herumpatscht und dabei durch eure Wichtigtuerei nicht bemerkt, wie ihr Schmutz und Unrat in alles hineintrampelt und das ursprünglich Saubere dadurch zu einer trüben Brühe macht, aus der nichts Klares mehr erkennbar ist.

526) Viele unter euch Erdenmenschen lebt ihr in einer völlig falschen Gelehrsamkeit und versäumt dadurch, in der Schöpfung Universalbewusstsein sowie in ihren Gesetzen, Geboten, Geschöpfen und in allem Existenten als mitschwingende und richtig handelnde Wesenheit euren euch zugeordneten Platz auszufüllen.
527) Die schöpferischen Gesetze und Gebote sind derart geformt, dass ihr ihnen nachleben und durch deren Befolgung zur Besinnung kommen sollt, auf dass ihr eure Aufgabe in bezug auf eure Bewusstseinsevolution

515) And if you reach this state, then you can no longer remain in stagnation, because you make an effort, in a conscious, willing and incessant wise, to follow the motion of the consciousness-evolution in order to rise continuously higher in it; however if you stand still in the ripening of your consciousness, then the ripeness will begin to rot, because it is not supplied with new energy and power, instead these are used up again and therethrough a decay-process is triggered.
516) If you human beings of Earth see yourselves in the true reason of your existence, then you are equal to a fruit of the Creation Universal Consciousness which you yourselves must bring to the ripening in your consciousness-evolution, just like a fruit on a tree for which the tree is the creational existence, although the fruit must nevertheless bring itself to the ripeness.
517) Consider however, that as fruit of the Creation Universal Consciousness, you are not the Creation Universal Consciousness itself but always remain its fruit, but you carry the capability in you to develop yourselves to the ripening of your consciousness-evolution in order to therewith enrich the tiny part of the Creation in you, i.e. your spirit, and this spirit in turn enriches the Creation itself, but still you are not the Creation itself.
518) Your consciousness-evolution is the sense of your existence, and this sense is integrated into the automatic impulsion and course of the universal laws of the Creation through which you are given the capability to be evolutively active in your consciousness yourselves in order to fulfil the sense and therewith the mission of your life.
519) Truly, despite the automatic impulsion to the fulfilment of the life-sense as it is given through the laws of the Creation, you human beings are nevertheless free in your will, actions, deeds, activity, determining and deciding, so the laws of the Creation do not impose any coercion on you.
520) In this freedom of your will, you are not only given the determining and deciding with regard to your consciousness-evolution, but also the motion of your procreation which you shall however only use for the preservation of your species and not for the excessive population growth, because it is also your task to protect, preserve and further your earth and its nature and climate as well as all animals and other creatures, not however to destroy them as you are doing through the vermin-like cultivation of your humankind.
521) Truly, as human beings of Earth you have to fulfil a great task with regard to your consciousness-evolution and your world and its nature, climate and all animals/creatures; and know: There is nothing in the Creation Universal Consciousness which would be integrated into a task without motion and would not be integrated into the Creation-given laws and recommendations, so even in the putrefaction there is motion, furtherance and benefit, because therethrough, through the passing, new things emerge again.
522) Therefore, be heedful in all things and be conscious that you also hold yourselves in the height attained, once you have climbed up in your consciousness-evolution; you must not take a rest and not allow any thoughts and feelings to arise of you having done enough for some time, but instead you must continuously move on like the hovering falcon in the air, which in doing so saves itself from the fall and at the same time looks out for new food.
523) Truly, in everything lies simple creational laws and recommendations, in the fine-fluidal and in the high-fine-fluidal spiritual as well as in the most coarse-material, and indeed these laws and recommendations cannot be changed or bent; they act and must be paid attention to, and indeed both in the thin shining of the fine- and high-fine-fluidal, in which the acting is lighter and faster, and in the inert and coarse-substantial, in which it is correspondingly slower, but in either case they are in constant motion and indeed it is so.
524) There is such a simplicity given in the effects and outcoming effects of the creational laws and recommendations themselves that no special education is required to find it, to correctly recognise it and to comprehend it, because only a healthy intellect and a clear rationality suffice thereto.
525) Each of you human beings of Earth has a creationally given capability thereto, if only you want to set it consciously in motion and perceive it and use it; and truly, every perception is very easy, if you consciously, heedfully and attentively observe, because you only make it heavy for yourselves through your knowledge-conceit, i.e. through your imagined knowledge-superiority, as a result of which you like to form in an overly boastful wise the simplest thing in academic and abstract terms and words in order to shine and to appear brilliant and to boast in front of your fellow human beings; and you do not realise that through doing so you make yourselves ridiculous and to fools, disgrace yourselves and thus reveal your effective lack of intelligence and your unintellect; it does not come to your mind to explain the simplicity of a thing as simply as it is, using simple words, and that all your fellow human beings – even those who are academically not highly educated – understand everything exactly; and truly, that is megalomania through which you clumsily splash around, in the matter of the truth of all truth, as in clear water, and at the same time, through your bumptiousness, you do not realise how you trample dirt and rubbish into everything and make the originally clear water into a muddy sludge, in which nothing is no longer clearly recognisable
526) Many amongst you human beings of Earth live in a completely wrong learning and as a result you neglect to fill in your assigned to you place in the Creation Universal Consciousness as well as in its laws, recommendations, created creations and in everything existent as a jointly swinging and rightly acting Wesenheit.
527) The creational laws and recommendations are so formed that you shall live according to them and come to your senses through following them, so that you may fulfil your task with regard to your consciousness-evolu-

erfüllt und dadurch eurem Geist und durch diesen der Schöpfung selbst Bereicherung gebt; tut ihr es aber nicht, dann werdet ihr zur faulenden Frucht, vermodert und zerfallt.

528) Durch die Wirkungen der schöpferischen Gesetze und Gebote erweist sich stets, was ihr in eurem Dasein richtig bewegt oder was ihr falsch handelt, denn je gemäss dem, wie ihr handelt, ergeben sich die Wirkungen.

529) Ihr unter euch Erdenmenschen, welche ihr euch mit Dingen abmüht, durch die kein Aufstieg durch Evolution des Bewusstseins erfolgen kann, ihr vergeudet eure Zeit, Energie und Kraft, denn ihr weicht ab von der Bewegung der schöpferischen Schwingungen, durch die euch die gesunde und notwendige Harmonie gegeben wird, und zwar weil ihr euch selbst stört in dieser Harmonie.

530) Lernt daher in Wahrnehmung die Bewegung der Einfachheit der schöpferischen Gesetze und Gebote zu erkennen und diese in ihrer ganzen Grösse zu schätzen und zu nutzen; handelt ihr aber nicht in dieser Weise, dann zerschlagt ihr euer eigenes Wirken in bezug auf eure Evolution und das Finden der effectiv wahrlichen Wahrheit aller Wahrheit, weil ihr euch auf dem Weg der Entwicklung selbst im Wege steht und ihr euch selbst als schädigendes Hemmnis fortschwemmt.

531) Lernt, dass die Bewegung in allen Dingen der wichtigste Faktor jeder Entwicklung ist, was in der Schöpfung Universalbewusstsein gegeben ist, denn sie selbst ist als Bewegung einer Idee der Urschöpfung aus sich selbst heraus als allzeitlich sich regende Bewegung entstanden, wird in dieser erhalten und ständig erneuert.

532) Und so, wie der Fortgang der Bewegung in der Schöpfung selbst ist, so muss der Fortgang der Bewegung auch in euch selbst sowie auch in eurer Welt sein, wofür ihr ständig besorgt sein müsst.

533) Ihr Erdenmenschen, die ihr in den seit Urbeginn gegebenen Gesetzen und Geboten der Schöpfung schwingt, ihr sollt nicht eure Zeit damit vertrödeln, in falschem Verstandes- und Vernunftgrübeln dahinzugehen und nicht die durch die schöpferische Energie und Kraft gegebene Bewegung der Entwicklung zerstören, durch die ihr zusammen mit der Wahrheitsfindung und deren Befolgung eure Bewusstseinsevolution fördert.

534) Es ist von Dringlichkeit, dass ihr endlich alle erdenklichen schöpferischen Gesetze und Gebote ergründet, sie kennenlernt und ihr euch danach richtet, denn wenn ihr euer Erdenwirken nicht dazu nutzt, die Wahrheit aller Wahrheit zu ergründen, zu finden und zu befolgen und damit ein hohes bewusstseinsmässiges Evolutionsziel erreicht, dann könnt ihr im Leben nicht wahrlich bestehen, denn zwangsläufig muss es zerfallen und Schaden bringen gemäss den Wirkungen der Gesetze und Gebote der Schöpfung, so die wahre Liebe, der Frieden, die Freiheit und Harmonie sowie die Freude und das Glück in euch zerstäubt wie ein getretener, überreifer und giftiger Staubpilz, der wild seine Sporen verbreitet und damit die Umgebung infiltriert; ganz sachlich und einfach ist dieses Geschehen, doch für euch Erdenmenschen ist die Wirkung von ungeheurer Furchtbarkeit, denn wie der giftige Staubpilz seine Giftsporen verbreitet, so schafft ihr in euch und unter eurer ganzen Menschheit durch eure Wahrheitsfremdheit und euer Wahrheitsunwissen und durch die Nichtbefolgung der schöpfungsgegebenen Gesetze und Gebote Hass, Verbrechen, Folter, Mord und Totschlag, Terror, Unfreiheit, Unfrieden und Disharmonie sowie Kriege, Streit, Eifersucht und eine verbrecherische Überbevölkerung, durch die ihr das Klima und die Natur eurer Welt zerstört und alles Böse aller erdenklichen Ausartungen hervorruft.

535) Wahrlich, euch Erdenmenschen bleibt nur eines zu tun, nämlich die schöpferischen Gesetze und Gebote zu ergründen und euch unbedingt nach ihnen zu richten; und findet und erkennt ihr die Wahrheit aller Wahrheit und damit auch die Wirkungen der schöpfungsgegebenen Gesetze und Gebote, dann befolgt sie; und erreicht ihr dadurch eine gewisse bewusstseinsmässig evolutive Höhe, dann verpflichtet euch, euch an sie zu halten durch ein andauerndes Bemühen, denn sonst geht es schnell wieder abwärts mit euch.

536) Bedenkt, ein jeder von euch muss seine Stufe wieder rückwärts verlassen, auf der er sich nicht halten kann, weil jeder nur das sein kann, was und wer er wirklich ist, während das, was er vorher war, nicht von Bedeutung ist, weil es durch die Bewegung der Zeit in die Vergangenheit geflossen ist.

537) Das, was gewesen ist, ist vergangen und für alle Zukunft nicht wieder herrufbar, denn es ist eine vergangene Änderung und ist nicht mehr existent.

538) Allein das, was ist, hat Gültigkeit und Wert, wie auch das, was aus dem entsteht, was ist, und das gilt in alle Ewigkeit und Allgrosszeit.

539) Darum, ihr Erdenmenschen, bildet euch in jeder Art und Weise so, und zwar in eurer Gegenwart und in eurer Zukunft, stets durch euer wirkliches schöpferisches Wesen, das euch gegeben ist, auf dass ihr eure selbsterschaffene Wesensform Individualität nach dem schöpferischen Vorbild zur Geltung bringt.

540) Wahrlich, ohne dauernde Bewegung in jeder Hinsicht des Guten und Positiven gibt es für euch keinen Halt im Dasein; und wahrlich könnt ihr euch nicht im Glanze eurer Ahnen sonnen, denn statt Glanz war auch bei ihnen Blindheit wie bei euch, folglich ihr alles erst zum Glänzen bringen und es aufpolieren müsst; dabei steht ein jeder von euch für sich selbst, denn die Frau kann nichts für ihren Mann tun, und er nichts für sie, also können auch die Kinder nichts für ihre Eltern und diese nichts für ihre Kinder tun, wie auch sonst kein Mitmensch etwas für den andern tun kann, weil jeder von euch alles in sich und für sich allein tun muss, weil ein jeder von euch seine Gegenwart nur für sich allein hat; und dass ihr darüber und über euch selbst in Grübelei verfallt, bringt euch keinen Nutzen, denn ihr müsst nur erkennen, dass alles in dieser Weise in den Wirkungen der

tion and thus give enrichment to your spirit and through this spirit to the Creation itself; but if you do not do this, then you will become rotting fruit, and will putrefy and decompose.

528) Through the effects of the creational laws and recommendations it always proves what you move rightly in your existence or what you act upon wrongly, because the effects arise according to how you act.

529) You amongst you human beings of Earth who struggle with things through which no climb up through evolution of the consciousness can take place, you are wasting your time, energy and power, because you deviate from the motion of the creational swinging waves through which the healthy and necessary harmony is given you, namely because you disturb yourselves in this harmony.

530) Learn, therefore, to recognise in perception, the motion of the simplicity of the creational laws and recommendations, and to appreciate and use them in their entire greatness; but if you do not act in this wise, then you will shatter your own activity with regard to your evolution and the finding of the effective real truth of all truth, because on the way of your development you stand in the way of yourselves and you flush yourselves away as a pernicious hindrance.

531) Learn that the motion in all things is the most important factor of each development, which is given in the Creation Universal Consciousness, because it itself has, as a motion of an idea of the Primal-Creation, arisen from out of itself as an at all times stirring motion and is kept in it and constantly renewed.

532) And just as the progress of the motion is in the Creation itself, so the progress of the motion must also be in yourselves as well as in your world, for which you must constantly be concerned.

533) You human beings of Earth who have been swinging in the laws and recommendations of the Creation which have been given since the primal beginning, you shall not dally away your time by going through life in wrong intellectual and rational rumination, nor shall you destroy the motion of the development that is given through the creational energy and power, through which you, together with the truth-finding and its following, further your consciousness-evolution.

534) It is urgent that you finally fathom all conceivable creational laws and recommendations, learn about them and direct yourselves according to them, because if you do not use your earthly activity to fathom, to find and to follow the truth of all truth and hence reach a high consciousness-based evolutionary fulfilment, then you cannot truly exist in the life, because it inevitably must break down and bring terrible disadvantage in accordance with the effects of the laws and recommendations of the Creation, so the true love, peace, freedom and harmony as well as joy and happiness pulverise in you, just like a stepped-on, overripe and poisonous puffball that wildly spreads its spores and infiltrates its surroundings with them; this happening is entirely factual and simple, but for you human beings of Earth the effect is of tremendous dreadfulness, because just as the poisonous puffball spreads its poisonous spores, so you create in you and amongst your whole humankind, through your truth-foreignness and your truth-unknowledge and through your non-following of the Creation-given laws and recommendations, hatred, crime, torture, murder and manslaughter, terror, unfreedom, unpeace and disharmony as well as wars, strife, jealousy and a felonious overpopulation through which you destroy the climate and the nature of your world and call forth all evil and all conceivable Ausartung.

535) Truly, for you human beings of Earth, there remains only one thing to do, namely to fathom the creational laws and recommendations and to absolutely direct yourselves according to them; and if you find and recognise the truth of all truth and therewith also the effects of the Creation-given laws and recommendations, then follow them; and if you therethrough reach a certain evolutionary height in terms of your consciousness, then bind yourselves to adhering to them through making a continual effort, because otherwise it goes quickly downwards again with you.

536) Consider, each one of you who cannot keep himself or herself on his or her step must leave that step again backwards, because each of you can only be what and who he or she really is, whereas what he or she was before is of no significance because, through the motion of the time, it has flowed into the past.

537) That which was, is gone and is not recallable again for all the future time, because it is a past change and is no longer existent.

538) Only what is, has validity and value as does everything that arises out of what exists, and this applies in all eternity and all-great-time.

539) Therefore, you human beings of Earth, educate yourselves – and indeed in your present and in your future – in every kind and wise always through your real creational nature, which is given to you, so that you bring your self-created form of the inner nature, your individuality, to bear according to the creational ideal.

540) Truly, without constant motion in every respect of the good and positive there is no stability for you in your existence; and truly, you cannot bask in the glow of your ancestors, because instead of glow there was blindness amongst them too just as there is amongst you, therefore you must first bring everything to glow and polish it up; thereby each one of you stands for himself or herself, because the wife cannot do anything for her husband nor can he do anything for her, so the children cannot do anything for their parents nor the parents for their children, just as no fellow human being can do anything for the other one, because each one of you must do everything in and for himself or herself alone, because each one of you only has his or her present to himself or herself; and that you fall into rumination over this and over yourselves does not bring any benefit for you,

schöpferischen Gesetze und Gebote verankert ist, was der Gerechtigkeit der Schöpfung Universalbewusstsein entspricht, auf dass ein jeder von euch und jede Lebensform überhaupt die genau gleichen Rechte und die eigene Verantwortung zu tragen hat, wie jeder andere auch; also sollt ihr darüber nicht in unsinniges Grübeln verfallen, sondern jeder von euch soll sich der unabänderlichen Wahrheit zuwenden, wie sie vorgegeben ist durch die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote.

541) Bedenkt, wenn ihr eure Erdentage mit Grübeln über euch selbst verbringt, dann könnt ihr niemals in der Evolution eures Bewusstseins aufwärts steigen, weil ihr durch das unsinnige Grübeln gehemmt seid.

542) Wähnt nicht, dass ein Grübeln über euch und ein reines Beobachten von euch selbst etwas ganz Besonderes, Grosses und Wertvolles sei, denn das ist es mitnichten und bringt euch nicht voran in eurer Bewusstseinsevolution.

543) Wahrlich, ihr habt für euer Grübeln über euch selbst viele Begriffe und Worte, doch alle verhüllen sie den eigentlichen Sinn der Sache, nämlich euch selbst in allen euren Gedanken, Gefühlen, Leidenschaften, Gewohnheiten, Fähigkeiten und Möglichkeiten usw. kennenzulernen, um dadurch auf den eigentlichen Kern der Sache zu stossen, der darin gegeben ist, dass ihr alle Wahrnehmungen, Erkenntnisse und Kenntnisse sowie das Wissen, die Erfahrungen und dessen Erleben sowie die aus allem resultierende Weisheit dazu benutzt, euch der Wahrheit aller Wahrheit zuzuwenden, der Schöpfung und ihren Gesetzen und Geboten, die es zu erfüllen gilt, wodurch ihr auch wirklich lernt und eure Evolution des Bewusstseins vorantreibt.

544) Ihr seid aber viele unter euch, welche ihr eure Gedanken und Gefühle nicht in evolutiver Art und Weise nutzt, sondern sie in sinnlosem Grübeln verkommen lasst; fälschlich grübelt ihr in Reue herum und in Demut, und ihr sucht durch Grübeln eure Fehler zu entdecken und einen Weg zu finden, um sie zu vermeiden; doch damit kommt ihr nicht weiter, denn das dauernde Grübeln führt zu keinem Erfolg und zu keinem Ziel, denn das Grübeln bleibt ein Grübeln.

545) Was ihr tun müsst, ist nicht ein Grübeln, sondern ein bewusstes Nutzen eurer Gedanken und Gefühle sowie eures Verstandes und eurer Vernunft, durch die ihr den Weg der Wahrheit in euch selbst suchen müsst, der die Wahrheit und das Ziel selbst ist, auf dass ihr durch ihn zur Wahrheit aller Wahrheit findet, die gegeben ist in der Schöpfung Universalbewusstsein sowie in ihren Gesetzen und Geboten; und nur dann, wenn ihr diesen Weg beschreitet und ihr von eurem dauernden Grübeln ablasst, werdet ihr in euch einen Zustand wahrer Liebe, Freude, Frieden, Freiheit und Harmonie erschaffen, denn so ist es vorgegeben durch die Wirkungen der schöpfungsbedingten Gesetze und Gebote.

546) Geht also den richtigen Weg, geht jedoch niemals den falschen Weg des Grübelns, der nicht empor zur Wahrheit und Bewusstseinsevolution führt, sondern hinab ins Dunkel der Wissensunwahrheit, des Nichtwissens und der Verantwortungslosigkeit, denn durch Grübeln bindet ihr euch an etwas, in dem ihr euch im Kreise dreht und niemals ein Ziel findet, weil ihr zwangsweise euren Blick nur auf euch selbst richtet in der Weise, so ihr nur das wahrnehmt, was euch an euch selbst gefällig erscheint und das euch daran hindert, höhere bewusstseinsevolutive Ziele anzustreben und zu erreichen.

547) Im Grübeln werdet ihr griesgrämig und verliert euer Lachen, das gerade in seiner offenen und ehrlichen Freudigkeit und Herzlichkeit der grösste und stärkste Feind der Dunkelheit eurer Gedanken und Gefühle ist.

548) Damit ist also nicht das Lachen in Schadenfreude gemeint, sondern das erlösende Lachen der eigenen Freude und Gewogenheit, wie es entsteht durch die eigene innere Freiheit, des eigenen Friedens und der eigenen Harmonie, weil offene und evolutive Gedanken und Gefühle gegeben sind, die sich mit der wahrlichen Wahrheit und den schöpferischen Gesetzen und Geboten verbinden.

549) Wie offene Gedanken und Gefühle sich durch die Wahrheit evolutiv mit der Wirklichkeit verbinden und in euch Freude, Liebe, Glücklichsein, Harmonie, Frieden, Freiheit und Gewogenheit erschaffen, so drückt euch gegenteilig das Grübeln nieder, hält euch unten und zieht euch immer mehr hinunter in jene Dunkelheit, in der ihr in Trübsal lebt und alle Übel der Ausartungen schafft, wie Hass, Rache, Vergeltung, Streit, Eifersucht, Krieg, Mord, Folter, Verbrechen, Kriminalität, Verderben, Zerstörung und Vernichtung.

550) Wahrlich, wenn ihr andauernd grübelt und nicht eure Gedanken und Gefühle auf die wahrliche Wahrheit und auf euer evolutives Weiterkommen ausrichtet, dann habt ihr auch kein bewusstes Wollen, um die Wahrheit wirklich zu erfahren und zu erleben, weil ihr in eurem Grübeln nämlich nur in Eitelkeit, falschem Ehrgeiz und in eurem Dünkel schwelgt, in eurem Hochmut, in eurer vermeintlichen Überlegenheit und im Eingebildetsein.

551) Wahrlich, wenn ihr euch eurem Grübeln ergebt, dann ist das nicht Sehnsucht nach der Wahrheit über euch selbst sowie in bezug auf die Schöpfung und die Wirkungen ihrer Gesetze und Gebote, sondern es ist eure eigene reine Überhebungssucht, die in euch die Veranlassung zum Grübeln schafft, und zwar immer wieder das Ganze neu entfachend und unkontrolliert fortführend.

552) Eure Grübelei über euch selbst ist reine Selbstquälerei, in der ihr immer und immer wieder rotierend die gleichen Gedanken und Gefühle in euch erschafft und über euch ergehen lasst, während ihr alles mit Eifer, ja gar effectivem Fanatismus beobachtet und das abwechselnde Für und Wider nicht unter Kontrolle zu bringen vermögt.

because you only have to recognise that everything is anchored in this wise in the effects of the creational laws and recommendations which corresponds to the strength of the character and of all virtues of the Creation Universal Consciousness, so that each one of you and each life form in general has exactly the same rights and his or her own responsibility to bear just like everyone else; so you shall not fall in senseless rumination over this, but instead each one of you shall turn to the unchangeable truth as it is pre-given through the Creation and its laws and recommendations.

541) Consider, if you spend your days on Earth ruminating over yourselves then you will never be able to climb upwards in the evolution of your consciousness, because you are held back through the senseless rumination.

542) Do not assume that a rumination over yourselves and a pure observation of yourselves is something very special, great and valueful, because that is not the case at all and does not bring you further in your consciousness-evolution.

543) Truly, you have many terms and words for your ruminating over yourselves, but they all mantle the actual sense of the case, namely to get to know yourselves in all your thoughts, feelings, passions, habits, capabilities and possibilities etc., in order to get to the core of the case which is given therein that you use all perceptions, cognitions, and cognisances as well as the knowledge, the practical experiences and the living of them, as well as the wisdom resulting out of it all for turning to the truth of all truth, to the Creation and its laws and recommendations, which are to be fulfilled and through which you really learn and advance your evolution of the consciousness.

544) But you are many amongst you, you who do not use your thoughts and feelings in an evolutionary kind and wise, but instead let them deteriorate in senseless rumination; you wrongly ruminate around in remorse and humility and you try, through rumination, to discover your errors and to find a way to avoid them; but there is no progress in this, because the constant rumination leads to no success and to no end, because the rumination remains a rumination.

545) What you have to do is not a ruminating, but a conscious using of your thoughts and feelings as well as your intellect and your rationality, through which you must search for the way of the truth in yourselves which is the truth and the culmination-point itself, so that through it you find the truth of all truth which is given in the Creation Universal Consciousness as well as in its laws and recommendations; and only then, if you take this way and give up your constant rumination, will you create in you a state of true love, joy, peace, freedom and harmony, because this is how it is pre-given through the effects of the laws and recommendations of the Creation.

546) So go the right way, however never go the wrong way of the rumination which does not lead up to the truth and consciousness-evolution but down into the darkness of the knowledge-untruth, not-knowing and irresponsibility, because through rumination you bind yourselves to something in which you go around in circles and never find a fulfilment, because you inevitably only look at yourselves in the wise, so that you only perceive those things about yourselves that seem pleasant to you, and this prevents you from striving for and reaching higher fulfilments in terms of the evolution of your consciousness.

547) While ruminating you become morose and lose your laugh which in its open and honest joy and heartiness is the biggest and strongest enemy of the darkness of your thoughts and feelings.

548) With this, not the laughing in schadenfreude is meant, but the releasing laugh of one's own joy and kindness, as it arises through one's own inner freedom, one's own inner peace and one's own harmony, because open and evolutionary thoughts and feelings are given which connect themselves with the real truth and the creational laws and recommendations.

549) Whereas open thoughts and feelings connect themselves through the truth in an evolutionary wise with the reality and create in you joy, love, happiness, harmony, peace, freedom and kindness, the rumination has the opposite effect in that it presses you down, keeps you down and pulls you further and further down into that darkness in which you live in tribulation and where you create all the terrible things of the Ausartungen, such as hatred, revenge, retaliation, strife, jealousy, war, murder, torture, felonious acts, criminality, ruin, destruction and elimination.

550) Truly, if you continuously ruminate instead of directing your thoughts and feelings upon the real truth and your evolutionary progress, then you have no conscious volition to really experience and live the truth, because in your rumination, you are only wallowing in vanity, wrong ambition and in your conceit, in your haughtiness, in your supposed superiority and in your being presumptuous.

551) Truly, if you give in to your rumination, then this is not a longing for the truth about yourselves as well as with regard to the Creation and the effects of its laws and recommendations, but rather it is your own pure pathological craving for overbearingness which creates in you the motivation for your rumination, and indeed in a wise that is re-igniting the whole time and again and uncontrolledly continuing it.

552) Your rumination over yourselves is pure self-torment, in which you create and endure over and over again the same thoughts and feelings in a rotating wise, while you observe everything with fervour and even effective fanaticism and are not able to bring the alternating pros and cons under control.

553) Diese ganzen Vorgänge eurer Grübelei dringen sowohl als Ärger und als Tröstung in eure Psyche ein, wodurch diese in Aufruhr gerät und via das Bewusstsein wiederum falsche Gedanken und Gefühle hervorbringt und fälschlich von euch angenommen wird, dass wieder etwas ‹überwunden› worden sei, was wahrheitlich jedoch nicht stimmt, sondern nur einer Laune einer Selbstbefriedigung entspringt und keinen Schritt Fortkommen oder Entwicklung bedeutet.

554) Das Ganze entspricht also wahrheitlich einer falschen Selbstfeststellung, denn es stellt wirklich nur das fest, was selbst als Einbildung erdacht wird, folglich also eine solche Feststellung nichts anderem entspricht als einer Selbsttäuschung.

555) In Wirklichkeit wird dadurch also nicht ein einziger Schritt des Vorankommens und der Erkenntnis in bezug auf euch selbst und hinsichtlich der Wahrheit aller Wahrheit sowie der schöpferischen Gesetz- und Gebotsmässigkeiten erreicht, sondern nur ein Selbstbetrug; und wahrheitlich wird dieser Fehler von euch immer und immer wieder neu begangen, auch wenn ihr fälschlich wähnt, dass es nicht mehr derselbe sei, weil üblicherweise beim Fehlerbeheben dadurch ein Fortschritt entsteht, indem sich das Fehlerhafte immer und so lange mehr und mehr vermindert, bis er letztendlich behoben ist; den Fehler, den ihr aber begeht in bezug auf die gesamten Zusammenhänge eures Grübelns, ist aber unverändert immer der gleiche und ändert sich nur in seiner Form, wobei er sich aber nicht minimalisiert und nicht abbaut, wenn ihr euch nicht von eurem Grübeln löst und befreit.

556) Beendet ihr also nicht euer Grübeln, dann kommt ihr nie vorwärts, auch wenn ihr gemäss eurer eigenen falschen Beobachtung wähnt, dass ihr einen Fehler nach dem andern überwindet; wahrheitlich dreht ihr euch aber in eurem Grübeln immer nur im Kreise um euch selbst, während das in euch festgefahrene Grundübel andauernd sich erweitert und stetig neue Formen schafft.

557) Wenn ihr euch grübelnd stets nur selbst beobachtet, dann gleicht ihr der mythologischen Hydra, einem einer Schlange ähnlichen Ungeheuer mit neun Köpfen, dem jeder Kopf sofort wieder nachwächst, wenn er im Kampf abgeschlagen wird, wodurch dieser niemals ein Ende nimmt und kein Sieg errungen werden kann.

558) Wie der gleichartige Kopf der mythologischen Hydra nachwächst, so wachsen bei euch auch eure gleichartigen Gedanken und Gefühle nach, wenn ihr euch im Grübeln ergeht, das in jedem Fall immer sinnlos ist; was ihr beim Grübeln jedoch erreichen könnt, ist Unwirkliches, denn in der Regel führt es dazu, Dinge anzunehmen und visionär zu erschauen, die nicht mit der klaren Wirklichkeit vereinbar und reinste Illusionen sind, wodurch ihr in wahnmässiger Weise auch erdichtete Gottheiten, Götzen, Engel, Heilige und Dämonen für nichtgrobstoffliche Wesenheiten haltet, denen ihr in wirrer und irrer Gläubigkeit verfallt.

559) Bedenkt, nur wenn ihr froh, frei und bewusst das hohe Ziel der Wahrheitsfindung anstrebt, euch nach diesem Ziel ausrichtet und dabei eure Gedanken und Gefühle nicht immer nur auf euch selbst gerichtet habt, könnt ihr vorankommen und das hohe Ziel der Wahrheitserkennung und Wahrheitsbefolgung erreichen.

560) Und bedenkt, dass ihr nicht ohne Rückschläge vorankommt und dass ihr auf der Suche nach der Wahrheit und bei deren Befolgung immer wieder stürzen werdet, weil beim Lernen das Fehlermachen unvermeidbar ist und ihr also beim Lernen stetig aufmerksamer und achtsamer werden müsst; bei jedem Rückschlag und Sturz müsst ihr euch jedoch immer wieder erheben, bis ihr die Sicherheit erlangt, die euch vor Rückschlägen und Stürzen bewahrt; das ist der Weg, den ihr als Menschen gehen müsst, auf dem ihr nicht verzagen und ihr nicht jammernd und nicht klagend werden dürft, sondern euch immer wieder neu und frisch dem Bemühen zuwenden sollt; und tut ihr das, dann kommt unverhofft der Augenblick, wo ihr keine Rückschläge mehr erleidet und ihr keine solchen mehr zu befürchten habt, weil ihr alles Gelernte umfänglich in euch aufgenommen habt und ihr umfänglich die schöpferischen Gesetze und Gebote befolgt.

561) Wisst aber: Aufnehmen und befolgen könnt ihr das zu Lernende nur, indem ihr alles wirklich wahrnehmt und daraus eine effective Erkenntnis und die notwendige Kenntnis sowie das Wissen daraus gewinnt, das ihr zur Erfahrung bringen und zum Erleben machen müsst, woraus ihr dann die Essenz gewinnt, die wahrliche Weisheit.

562) Das Beobachten allein genügt dabei ebensowenig wie auch nicht das Grübeln, denn dadurch kommt ihr nicht zur wirklichen, realen Wahrnehmung und also auch nicht zum Werdegang bis zur Weisheit, denn durch das Beobachten allein, wie auch durch das sinnlose Grübeln, stellt ihr euch ausserhalb jede wahrheitliche Wahrnehmung, ausserhalb die Erkenntnis, die Kenntnis, das Wissen, Erfahren und dessen Erleben sowie ausserhalb die Weisheit; durch das Beobachten allein sowie durch das nutzlose Grübeln zergliedert und zersetzt ihr alles, weil ihr auf alles wie auf etwas Fremdes blickt, anstatt dass ihr euch voll und umfänglich bewusst wahrnehmend auf alles ausrichtet.

563) Und wenn ihr auf euch selbst blickt, um euch so zu sehen, wie ihr wirklich seid, dann dürft ihr euch nicht einfach simpel beobachten, sondern ihr müsst neutral bleiben und ausserhalb eurer Gedanken und Gefühle stehen, denn nur dadurch vermögt ihr euch wahrheitlich bewusst in allen Dingen so wahrzunehmen, wie diese in euch tatsächlich gegeben sind.

564) Verfallt ihr dem Grübeln, dann dient ihr nur eurem Verstand, den ihr nutzt, um euch im Kreise zu drehen, denn durch ihn hemmt ihr den ganzen Werdegang von der realen Wahrnehmung bis zur Weisheit, weil ihr die

553) All these processes of your rumination get into your psyche both as vexation and as consolation, as a result of which it gets into confusion and via the consciousness brings forth again wrong thoughts and feelings and you wrongly assume that something has been ‹overcome› once more, which is, truthly, however not so, but only springs from a mood of self-gratification and does not mean that you have advanced or developed one step.

554) The whole corresponds truthly to a wrong self-ascertainment, because it only ascertains what is thought up as imagination, therefore such an ascertainment is nothing more than a self-deception.

555) In reality, through this, not a single step of the progress and cognition with regard to yourselves and with regard to the truth of all truth as well as the creational laws and recommendations is reached, but only a self-deception; and truthly, you make this error over and over again, even if you wrongly assume that it is no longer the same error, because usually when an error is resolved this leads to a progress, since the erroneousness is reduced more and more until it ultimately is resolved; however, the error that you make with regard to the entire connections of your rumination is thus unchanged always the same and only changes in its form, although it neither minimises nor reduces, if you do not give up and free yourselves from your rumination.

556) So if you do not end your rumination, you will never get ahead, even if according to your own wrong observation you assume that you are overcoming one error after the other; truthly, in your rumination you always go only in circles around yourselves while the long-established fundamental problem continuously expands and continues to create new forms.
557) If you always observe only yourselves ruminatively, then you resemble the mythological Hydra, a serpent-like monster with nine heads which grow back as soon as they have been hacked off, so that the fight never ends and one can never gain victory.
558) Just as the mythological Hydra grows an identical new head, so do your thoughts and feelings of the same kind, if you indulge in the rumination, which is in any case always senseless; however, what you can achieve with your rumination, is unreality, because as a rule rumination leads to assuming and visionarily seeing things that are not reconcilable with the clear reality and are thus purest illusions, through which you also regard, in a delusion-based wise, fabulated godheads, tin gods, angels, saints and demons as non-coarse-substantial natures, to whom you fall prey in confused and irrational belief.
559) Consider, only when you joyfully, freely and consciously strive for the high culmination point of the truth-finding, direct yourselves towards this destination and thereby do not have your thoughts and feelings constantly directed only upon yourselves, can you advance and reach the high culmination-point of the truth-recognition and truth-following.
560) And consider that you cannot make progress without throwbacks and that in your search for the truth and when following it you will keep falling, because making errors is unavoidable when learning and therefore you must become more and more attentive and heedful during your learning process; but with every throwback and fall you must rise again until you reach the security that keeps you from throwbacks and falls; that is the way which you as human beings must go, and upon which you must not be faint-hearted and must not be wailing and not be complaining, but instead you shall always newly and freshly turn towards the endeavour; and if you do that, then the moment will unexpectedly come when you suffer no more throwbacks and you no longer have to fear them, because you will have amply taken in everything that you have learned and because you amply follow the creational laws and recommendations.
561) Know however: you can only take in and follow the things to be learned by really perceiving everything and gaining thereout an effective cognition and the necessary cognisance as well as the knowledge thereout, which you must bring to your practical experience and then live it, out of which you then gain the essence, the true wisdom.
562) The observing alone is not enough, and neither is the ruminating, because this will not lead you to the real and true perception and hence also not to the developmental process up to the wisdom, because through observing alone, as well as through the senseless ruminating, you put yourselves outside of each truthly perception, outside of the cognition, cognisance, knowledge, experience and its living, as well as outside of the wisdom; through the observing alone as well as through the senseless ruminating you take apart and deconstruct everything because you look at everything as if it was something strange, instead of directing yourselves fully and amply upon everything in a conscious and perceiving wise.
563) And when you look at yourselves in order to see yourselves how you really are, then you must not just simply observe yourselves, but instead you must remain neutral and stand outside of your thoughts and feelings, because only then can you truthly consciously perceive yourselves in all things as they really are given in you.

564) If you fall prey to the rumination, then you only serve your intellect which you use to go around in circles, because through your intellect you hold back the entire developmental process from the real perception to the

Vernunft ausser acht lasst, die euch alles wahrnehmen lassen würde; ihr lasst die Wirkung aller äusseren Geschehen aus dem Bereich des Grobstofflichen, des Materiellen, nicht in die Vernunft eindringen, sondern ihr lagert alles nur in eurem mangelhaften Verstand ab, der ohne Vernunft die wahrheitlichen Fakten nicht zu separatisieren und nicht zu analysieren vermag, folglich weder eine klare Wahrnehmung noch Erkenntnis, Kenntnis und kein Wissen sowie keine Erfahrung, kein Erleben und keine Weisheit zustande kommen kann.

565) Nicht nur im Verstand, sondern auch in der Vernunft werden alle Dinge zur Sammlung berufen, denn nur Verstand und Vernunft zusammen vermögen wirksam etwas festzuhalten und zu einem Resultat aufzuarbeiten; ihr aber seid dünkelhaft und zergliedert und zerstückelt alles mit eurem mangelhaften Verstand, folglich es nicht zur Vernunft gelangt, durch die erst die Möglichkeit gegeben ist, dass alles wirklich wahrgenommen, aufgenommen, verarbeitet und zur Erkenntnis und Kenntnis sowie zum Wissen und zur Erfahrung und dessen Erleben und zur Weisheit gemacht wird.

566) Wisst, so wie euer menschliches Bewusstsein durch seine Betätigung von innen heraus folgerichtig über den Verstand und die Vernunft alles nach aussen freigibt, so dass es wirklich nach aussen gelangt, und zwar in welcher Form auch immer, so kann von aussen her alles auch nur wieder über den Weg des Verstandes und der Vernunft ins Bewusstsein gelangen, von dem es als Wahrnehmung, Erkenntnis, Kenntnis, Wissen, Erfahrung, Erleben und Weisheit aufgearbeitet wird.

567) Der Eindruck aller äusseren Geschehen aus dem Materiellen resp. dem Grobstofflichen muss also stets von aussen kommend über den Verstand und die Vernunft ins Bewusstsein gelangen, und zwar ganz gleich mit welcher Sinnesform etwas aufgenommen wird.

568) Wahrlich geht es nicht anders, denn wenn die Betätigung des Bewusstseins den genau gleichen Weg in umgekehrter Richtung gehen muss, eben nach aussen hin, dann kann das auch nur über den Verstand und die Vernunft geschehen, weil nur Verstand und Vernunft zusammen ein logisches Resultat erschaffen können; der Verstand allein vermag ohne das Mitwirken der Vernunft überhaupt kein Resultat zu erschaffen, denn der Verstand allein führt in seinem Wirken zur Rotation, zur Grübelei resp. zum Im-Kreise-Gehen.

569) Wenn ihr Grübler seid, dann haltet ihr die Eindrücke der äusseren Geschehen krampfhaft allein in eurem Verstand fest und zergliedert und zersetzt es mit diesem, wodurch ihr nichts oder nur einen winzigen Teil an die Vernunft weitergebt, wobei die Gedankentätigkeit dieses Winzige noch gewaltsam entstellt, was zur Folge hat, dass das Wirkliche, wie es war, die Realität verliert.

570) Demgemäss kann das Grübeln keinen Fortschritt bringen, wie auch keine Entwicklung resp. Evolution des Bewusstseins, die nur durch den gesamten Prozess der effectiven und bewussten Wahrnehmung, Erkenntnis und der Kenntnis, des Wissens, Erfahrens, Erlebens und der Weisheit wahrliche Wahrheit und Wirklichkeit werden kann.

571) Also ist euch geboten, nicht dem Grübeln zu verfallen, sondern alles voll wahrzunehmen, aufzunehmen, zu verarbeiten und in euch durchzuleben, denn nur dadurch strömt alles bewusst in euren Verstand und in eure Vernunft und wird zu einem bewussten und starken Faktor der Evolution und erweitert eure wirkliche Fähigkeit des Begreifens der Dinge, so auch in bezug auf die schöpferischen Gesetze und Gebote, deren Befolgung von grösster Bedeutung ist für eure bewusstseinsmässige Entwicklung und das Werden zum wahren Menschsein.

572) Wahrlich versteht ihr aber unter der Wahrheit dieser Dinge etwas Falsches, weil ihr nur fordernde Wünsche an das Leben stellt und ihr ihm selbst nichts geben wollt in eurem Dünkel, durch den ihr nichts mehr gesund und richtig zu formen vermögt, sondern nur noch einem Glauben frönt an einen erfundenen Gott, an Götzen und an Menschen, die ihr zu Göttlichkeiten erhebt und sie anbetet.

573) In eurem Glauben hofft ihr auf ein Reich eures Gottes oder auf das eines Götzen oder veridolisierten Menschen, und wenn ihr nur schon daran denkt, geht ein freudiges Erschauern durch euch, weil ihr tatsächlich Liebe, Freude, ein Geschenk und Glück von euren Angebeteten erhofft, weil die auf sie ausgerichteten falschen und irren Lehren euch Sehnsucht nach deren angeblicher Hilfe und Güte und ein ruhiges Geniessenkönnen vorgaukeln.

574) Dass ihr aber durch die falschen Propheten und Lehrer sowie durch deren Priester und sonstigen Vertreter hinters Licht geführt und in bezug auf die effective Wahrheit aller Wahrheit und damit auch in Hinsicht auf die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote betrogen und zu unbedingtem Glaubensgehorsam geknechtet werdet, das vermögt ihr im Gros der irdischen Menschheit infolge eures Mangelzustandes eures Verstandes und eurer Vernunft nicht zu begreifen.

575) Wahrlich, die schöpferischen Gesetze und Gebote fordern von euch nicht, dass ihr euch der effectiven Wahrheit aller Wahrheit zuwenden müsst, denn sie empfehlen es nur, so ihr selbst darüber entscheiden und den rechten Weg wählen müsst; diese Gesetze und Gebote fordern und empfehlen auch nicht, dass ihr in Grübelei versinken und euch von der Wahrheit abwenden sollt, denn gegenteilig sind die Empfehlungen derart, dass ihr alles gründlich zu bedenken habt, auf dass ihr euch der Wahrheit der Schöpfung und ihren Gesetzen und Geboten und dem Befolgen derselben zuwendet.

576) Die Empfehlung der schöpfungsgegebenen Gesetze und Gebote ist die, dass ihr euch bewusst in eigenem Wollen und in völlig freier Entscheidung in euren Bestimmungen, Wünschen und Erwartungen ganz auf die Wahrheit aller Wahrheit und auf die schöpferischen Gesetz- und Gebotsmässigkeiten ausrichtet.



wisdom, because you leave the rationality out of your attention which would let you perceive everything; you do not let the effects of all the outer happenings out of the world of the coarse-substantial, the material, get into your rationality, but instead you only store everything in your inadequate intellect which without rationality cannot separate and analyse the truthly facts, and as a result neither a clear perception, nor cognition, cognisance and no knowledge as well as no practical experience, no living-experience and no wisdom can come about.

565) Not only in the intellect, but also in the rationality, all things are called up for the collection, because only together can intellect and rationality hold fast to something effectively and work it out to a result; but you are conceited and take everything apart and cut it into pieces with your inadequate intellect, and consequently it does not reach the rationality through which the possibility is first given that everything is really perceived, taken in, processed and made into the cognition and cognisance as well as into the knowledge, and into the practical experience and the living of it, and into the wisdom.

566) Know, just as your human consciousness, through its activity, sets everything free in a logical wise from the inside to the outside via the intellect and the rationality, so that it really does reach the outside, and indeed in whatever form, so everything from the outside can also only reach the consciousness again via the way of the intellect and the rationality and be processed by the consciousness as perception, cognition, cognisance, knowledge, practical experience, living experience and wisdom.

567) The impression of all outward happenings out of the material, i.e. the coarse-substantial must always reach the consciousness by coming from the outside via the intellect and the rationality, and indeed irrespective of which one of the sense-forms is taking something in.

568) Truly, there is no other way, because if the activity of the consciousness must go the exact same way in the opposite direction, i.e. towards the outside, then this too can only happen via the intellect and the rationality, because only together can intellect and rationality create a logical result; the intellect alone cannot create any result at all without the co-operation of the rationality, because the intellect alone leads in its activity to a rotation, to a rumination, i.e. to a going around in circles.

569) If you are ruminators, you crampfully hold fast to the impressions of the outer happening solely in your intellect and you take it apart and deconstruct it with your intellect, and in doing so you do not pass on anything or only a tiny part to your rationality, in which case the thought-activity distorts this tiny part with Gewaltsamkeit, which has the consequence that the realness, as it was, loses its reality.

570) This means that the rumination cannot bring about any progress nor any development, i.e. evolution of the consciousness which can only become real truth and reality through the entire process of the effective and conscious perception, cognition and cognisance, knowledge, experience and the living of it, and wisdom.

571) Therefore it is recommended to you not to fall prey to the rumination, but instead to fully perceive, take in, process and live through everything in you, because only therethrough does everything consciously stream into your intellect and in your rationality and become a conscious and strong factor of the evolution and widen your real capability of understanding things, so also with regard to the creational laws and recommendations, the following of which is of greatest importance for your consciousness-based development and the becoming human in the real and true sense.

572) But truly, under the truth of these things you understand something that is wrong, because you only make demanding wishes to the life and you do not want to give anything to it in your conceit, through which you are no longer able to form anything in a healthy and correct wise, but only indulge in a belief in an invented god, tin god and in human beings whom you raise to the status of divinities and worship.

573) In your belief you hope for the kingdom of your god or that of a tin god or idolised human being, and even when just thinking about it, a joyful trembling goes through you, because you indeed hope for love, joy, a present and happiness from your worshipped ones, because the wrong and irrational teachings that are directed towards them present you the illusion of longing for their supposed help and goodness and an ability to restfully enjoy.

574) But owing to your deficient state of your intellect and your rationality, the majority of you earthly humankind are unable to comprehend that the wrong prophets and teachers as well as their priests and other representatives dupe you, and with regard to the effective truth of all truth, and hence also in respect to the Creation and its laws and recommendations, cheat you and thus subjugate you into absolute belief-obedience.

575) Truly, the creational laws and recommendations do not demand of you that you must turn to the effective truth of all truth, they only recommend it, so you yourselves must decide over it and choose the right way; these laws and recommendations also do not demand and recommend that you shall sink into rumination and turn away from the truth, because on the contrary, the recommendations are such that you have to consider everything thoroughly, so that you may turn to the truth of the Creation and its laws and recommendations and their following.

576) The recommendation of the Creation-given laws and recommendations is that you consciously in your own volition and in your completely free decision direct yourselves in your determinations, wishes and expectations totally towards the truth of all truth and the creational laws and recommendations.

577) Nur wenn ihr der Wahrheit aller Wahrheit folgt, die durch die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote vorgegeben ist, werden in euch wahre Liebe, Freiheit, Harmonie und wahrer Frieden entstehen, weil dann nämlich alles Störende, Hemmende und Verwirrende hinwegfällt und ferngehalten wird.

578) Ihr allein als Menschen bringt alles zustande, und zwar das Gute und das Böse, das Negative und Positive, denn ihr allein seid für alles und jedes verantwortlich, was ihr auch immer an Gedanken und Gefühlen sowie an Taten, Handlungen und an allem Wirken erschafft.

579) Ihr allein seid die Verantwortlichen für die Gestaltung eures Lebens, euren Lebenswandel, eure Denkrichtungen und Bestimmungen, so ihr also selbst darum bemüht sein müsst für eine rechte Führung und Gestaltung eures Daseins.

580) Ihr ganz allein tragt die Verantwortung für euer Verhalten in jeder Beziehung, so ihr auch verantwortlich seid für euren Zustand der Rechtschaffenheit und Unrechtschaffenheit, der Gewissenhaftigkeit und Gewissenlosigkeit, der Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit sowie der Würde und Ehrfurcht, der Würdelosigkeit und Ehrfurchtslosigkeit.

581) Bedenkt dabei, dass ihr in jeder guten, fortschrittlichen und evolutiven Hinsicht nichts erzwingen und nichts geschenkt bekommen könnt, sondern dass ihr alles selbst willentlich und bewusst hart erarbeiten müsst, und wahrlich ist das Erarbeiten all der guten und hohen Werte entbehrungsreich, denn was in bezug auf die wirkliche Wahrheit aller Wahrheit zum Erarbeiten empfohlen wird, ist hart und unerbittlich.

582) Doch wahrlich, das Erschaffen aller hohen Werte des Lebens und das Befolgen der schöpferischen Gesetze und Gebote lohnt sich auch, denn der Lohn ist wahre Liebe, Freiheit, Harmonie und Frieden sowie Tugendhaftigkeit, Gewissenhaftigkeit, Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit und Gerechtsein in wahrhaftiger Würde und Ehrfurcht.

583) Damit, ihr Erdenmenschen alle, schliesst der ‹Kelch der Wahrheit›, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, die ‹Lehre der Propheten› als gesamtes prophetisches und wahrliches Lehrbuch auf, dass es euch zum Gedeihen eurer Bewusstseinsevolution und zu eurem Lebenswohl gereiche, auf dass ihr nicht weiterhin in evolutiver Bewusstseinsdunkelheit dahingeht und ihr euch nicht selbst weiter flucht, sondern auf dass ihr dem Lichte der Wahrheit aller Wahrheit entgegengeht und die Gesetze und Gebote der Schöpfung Universalbewusstsein befolgt und erfüllt; und allso sollt ihr tun, dass wahre Liebe, Freiheit, Harmonie und Frieden in euch selbst und unter eurer ganzen Menschheit werde und ihr euch von eurer Unrechtschaffenheit, Gewissenlosigkeit, Verantwortungslosigkeit, der Ungerechtigkeit, dem Hass, der Rache und Vergeltung, des Mordes, Terrors und Krieges und alles Ungerechten, Bösen und Ausgearteten befreit, das ihr euch schon seit alters her selbst als Fluch auferlegt habt.

577) Only if you follow the truth of all truth which is pre-given through the Creation and its laws and recommendations, will true love, freedom, harmony and true peace arise in you, because then everything disturbing, impeding and confusing falls away and is kept away.
578) You alone as human beings bring about everything, namely the good and the evil, the negative and positive, because you alone are responsible for all and everything, whatever you create in terms of thoughts and feelings as well as in terms of actions, deeds and all your activity.
579) You alone are the ones that bear the responsibility for the forming of your life, your life-conduct, your thinking-directions and determinations, so you yourselves have to make an effort for a right guidance and forming of your existence.
580) You alone bear the responsibility for your behaviour in every respect, so you are also responsible for your state of the righteousness and unrighteousness, of the conscientiousness and consciencelessness, of the fairness and unfairness as well as of the dignity and deference and of the dignitilessness and deferencelessness.

581) Consider thereby that in every good, progressive and evolutionary respect, you cannot force anything and nothing is given to you for free, but that instead you must willingly and consciously work hard for everything yourselves, and truly the work in acquiring all of the good and high values is rich in deprivation, because with regard to the real truth of all truth, what is recommended for the acquiring work, is hard and inexorable.
582) But truly, the creating of all the high values of the life and the following of the creational laws and recommendations is also worthwhile, because the reward is true love, freedom, harmony and peace as well as virtuousness, conscientiousness, righteousness, fairness and being-fair in true dignity and deference.

583) Therewith, all you human beings of Earth, opens up the ‹Goblet of the Truth›, the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life, and the ‹Teaching of the Prophets› as a comprehensive prophetic and true teaching book, that it may redound to the prosperousness of your consciousness-evolution and to your well-being of life, so that you do not continue to go forth in evolutionary consciousness-darkness and you no longer curse yourselves, but instead go towards the light of the truth of all truth and follow and fulfil the laws and recommendations of the Creation Universal Consciousness; and in this wise you shall do, so that true love, freedom, harmony and peace may come about in you yourselves and amongst your whole humankind and that you may free yourselves from your unrighteousness, consciencelessness, irresponsibility, unfairness, hatred, revenge and retaliation, murder, terror, war and from everything that is unfair, evil and ausgeartet which you have imposed upon yourselves as a curse since time immemorial.

Zum Segen – nicht zum Fluch

Den *Kelch der Wahrheit* hast du nun gelernt,
hast Böses und Unwahrheiten aus dir entfernt,
zu deinem Wohle, deiner Ehre und zum Leben,
hast der Wahrheit ihren wahren Wert gegeben,
den Schöpfungsgesetzen das Recht erwiesen,
dir deinen Weg zur Ruhe und Freude gewiesen,
und du hast sehr viel gelernt aus diesem Buch,
und alles zu deinem Segen – nicht zum Fluch.

Semjase-Silver-Star-Center, 13. Juli 2008, 22.43 h
Billy



To the Boon and Development – not to the Bane

The “Goblet of the Truth” you have now studied,
have removed evil and untruths out of you,
for your good, your honour and for the life,
have given the truth its true value,
the creational laws their right,
shown your way to the peace and joy,
and you have also learnt a great deal out of this book,
and everything to your boon – not to the bane.

Semjase Silver Star Center, July 13, 2008, 10:43 p.m.
Billy

Nachwort

(‹Kelch der Wahrheit›, Abschnitt 3, Satz 58)
«Hört auf die frohe Kunde eines jeden Wortes eurer wahren Propheten, und seid geehrt, die Worte und die Kunde der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens durch die Propheten empfangen zu dürfen, auf dass ihr selbst auch hinausgeht in die Welt und die Worte und die Kunde der Wahrheit all jenen bringt, welche sie hören und sich zu eigen machen wollen.»

Liebe Leserin, lieber Leser
Es ist eine hohe Ehre für mich, das Nachwort zu Billys ‹Kelch der Wahrheit› mit der gesamten Lehre der Propheten schreiben zu dürfen, an dessen Ende Sie soeben angelangt sind. Es ist ein wundervolles, ja überwältigendes Werk. Befolgt der Erdenmensch die weisen Worte der Lehre der Propheten, befähigt er sich selbst zur schöpferischen Weisheit und zum wirklichen und wahren Menschsein.

Vielleicht haben Sie die einzelnen Abschnitte und Sätze in kleinen, verdaubaren Dosen zu sich genommen, haben darüber nachgedacht und dabei alle bewusstseinsmässigen Höhen und Tiefen durchwandert, waren aufgewühlt, haben mit sich gerungen und gekämpft, sich gefreut, gezweifelt, wurden wütend, haben zugewartet – und dann trotzdem weitergelesen. Oder Sie haben unermüdlich und wissensdurstig Satz um Satz fast in einem Zug verschlungen und dabei die Zeit vergessen. Ob Sie den einen oder andern Weg gewählt haben, ist unwesentlich, wichtig sind jetzt nur Ihre Gedanken und Ihre Gefühle. Geht es Ihnen wie mir? Mein Körper ist von einem Glücksgefühl durchflutet, das in jede Zelle vorgedrungen ist. Ich könnte zig Sätze wiederholen, die mir ob ihrer sprachlichen Schönheit, ihrer würdigen Aussage und ihrem Lerneffekt vor Freude am ganzen Körper ein Frösteln auslösten, wie manchmal beim Belcanto von Maria Callas. Ich lese sie immer und immer wieder. Abschnitt 28 hat es mir besonders angetan. Was Billy dort in 583 Sätzen darlegt, ist so gewaltig und tiefgründig, dass jeder Wissenschaftler und überhaupt alle Menschen sich darum reissen müssten, sie zu studieren. Sind wir dabei völlig entspannt und auch gänzlich unvoreingenommen, spüren wir, wie sich unser Bewusstsein und unsere Psyche und alles an und in uns beim Genuss solch bekömmlicher Bewusstseinsnahrung wohlfühlt. Mir fehlen die treffenden Worte, diesen Zustand wirklich zu beschreiben, denn mein Wortschatz kommt nicht im entferntesten an denjenigen des Propheten der Neuzeit heran, der dieses unvergleichbare Meisterstück vollendet hat: ‹Billy› Eduard Albert Meier, BEAM.

Der ‹Kelch der Wahrheit› ist das Gesetz- und Gebotsbuch der Schöpfung. Im Unterschied zu allen unseren Gesetzbüchern auf der Erde enthält es keine Forderungen und schon gar keine Strafandrohungen, wie das bei Menschen mit religiös und sektiererisch ausgerichtetem Denken und der damit verbundenen Brutalität, Macht-, Gewinn- und Rachsucht üblich ist – was sich schon allein dadurch erkennen lässt, dass es zugelassen, ja gar gefördert wird, die Erde und deren Menschen durch eine ungeheure Überbevölkerung zu drangsalieren und zu zerstören.

Im ‹Kelch der Wahrheit› heisst es dazu (Abschnitt 3, Satz 74):
«Und was die Propheten ansagen (lehren) in diesen Dingen, sind Zeichen (Beweise) der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung), und also sei alles weise Ermahnung.»

(Abschnitt 3, Satz 75)
«Und was die Lehre der Propheten bringt, ist die Wahrheit aller Wahrheit, und also ist darin kein Zweifel, denn sie ist die Lehre der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung), auf dass ihr sie befolgen mögt.»

Die Sätze im ‹Kelch der Wahrheit›, der Lehre der Propheten, sprechen die innere, schöpferische Logik des Menschen an und fördern sein bewusstes Nachdenken. Liest man die Sätze, scheint einem – je nach bewusstseinsmässigem Evolutionsstand – alles völlig klar, logisch und durchführbar, und man fragt sich, weshalb wir Erdenmenschen nicht dementsprechend leben und aufgrund des Wahrheitsgehalts der Aussagen unsere Schwachstellen und das Falsche in unseren Gesetzen und unserem Verhalten kraft unserer Erkenntnis nicht sofort ausmerzen. Wozu braucht es noch politische Parteien und andere Ideologien, Sekten und/oder Religionen, wenn schwarz auf weiss die Idee der Schöpfung für das Denken und Verhalten ihrer Kreation Omedam – d.h. Mensch, der Gesetzerfüller – in Form der Lehre der Propheten vorliegt? Ich weiss, meine Ansicht ist vorläufig noch naiv, und wir Standhaften und diejenigen, welche zu uns stossen und nach uns kommen, werden noch über Jahrhunderte hinweg schwere Zeiten durchmachen, bis die Unwissenden zu Wissenden werden und die Aussicht auf einen weltweiten Frieden in Griffnähe rückt. Alle, die nach uns kommen, werden ganz auf sich gestellt sein; keiner und keine kann sich dann Billy zuwenden und von seiner unermüdlich und unerschöpflich gelebten, effektiven Liebe, Geduld, Toleranz, Mitfühlsamkeit, Harmonie, seinem Wissen und seiner Weisheit zehren und daraus Zuspruch, Trost und Erkenntnis schöpfen. Wenn ich denke, wie oft mir Billy geduldig und ausführlich immer und immer wieder die beinahe gleichen Fragen beantwortet hat –

Epilogue

("Goblet of the Truth", chapter 3, verse 58)
«Listen to the good tidings of each word of your true prophets, and be honoured to be allowed to receive the words and the tidings of the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life through the prophets, so that you yourselves also go out into the world and bring the words and the tidings of the truth to all those who want to hear it and make it their own.»

Dear Reader,
It is a high honour for me to be allowed to write the epilogue to Billy's ‹Goblet of the Truth› with the entire teaching of the prophets, which you have just reached the end of. It is a wonderful, indeed overwhelming work. If the human beings of Earth follow the wise words of the teaching of the prophets, they will enable themselves to the creational wisdom and to the being human in the real and true sense.

Perhaps you sampled the individual chapters and verses in small, digestible portions, thought about them and, in doing so, wandered through all the consciousness-based heights and depths, were stirred up, struggled and fought with yourself, were joyful, beset by doubts, made infuriated, waited patiently – and nevertheless continued to read. Or you, untiring and thirsty for knowledge, consumed verse after verse in one go, forgetting time as you did so. It makes no difference whether you selected one way or another, all that matters now are your thoughts and your feelings. Are you like me? My body is flooded with a feeling of happiness that permeates every cell of my being. I could repeat any number of verses that triggered a sensation of joy throughout my body, whether due to their linguistic beauty, their worthy proposition or their learning effect. It was a sensation similar to what I sometimes feel when listening to the belcanto of Maria Callas. I read them over and over again. Chapter 28 was particular striking for me. What Billy declares there in 583 verses is so powerful and profound that every scientist and, indeed, every human being should hurry to study them. When we are fully relaxed and also entirely impartial, we sense that our consciousness and our psyche, and everything about us and in us, feel well while enjoying such a digestible nutrition for the consciousness. I cannot find the right words truly to describe this status, because my vocabulary is a mere shadow of that of the prophet of the new time who completed this incomparable masterpiece: ‹Billy› Eduard Albert Meier, BEAM.

The ‹Goblet of the Truth› is the law- and recommendation-book of the Creation. In contrast to all our legal books on Earth, it does not contain any requirements, quite apart from any threats of punishment, as is usually the case amongst human beings with a religious and sectarian orientated thinking and the therewith connected brutality and pathological craving for might, profit and revenge – something that is evidenced by the fact alone that it is allowed, indeed encouraged, for Earth and its human beings to be tormented and destroyed through a huge overpopulation.

The ‹Goblet of the Truth› has the following to say about this (chapter 3, verse 74):
«And what the prophets announce (teach) in these things are signs (evidence) of the laws and recommendations of the Creation, and so may everything be wise admonishment.»

(Chapter 3, verse 75)
«And what the teaching of the prophets brings is the truth of all truth, and therefore there is no doubt in it, because it is the teaching of the laws and recommendations of the Creation so that you may follow it.»

The verses in the ‹Goblet of the Truth›, the teaching of the prophets, speak to the inner, creational logic of the human beings and further their conscious considering. If one reads the verses, it appears to one – depending on one's consciousness-based evolution-state – that everything is totally clear, logical and practicable, and one asks oneself why we human beings of Earth do not live accordingly and, on the basis of the truth-content of the statements made, do not immediately eradicate our weak points and the wrong things in our laws and our behaviour through the power of our cognition. What is the purpose of political parties and other ideologies, sects and/or religions if the idea of the Creation for the thinking and behaviour of its creation Omedam – i.e. human being, the fulfiller of the law – exists in black and white in form of the teaching of the prophets? I know that my view is still naïve for the time being, and we stalwarts and those who come across us and join us will have to go through hard times for centuries still to come until the unknowing become knowing and the outlook for a global peace comes into reach. Everyone who comes after us will be totally on his or her own; no-one will then be able to turn to Billy and take from his untiringly and inexhaustibly lived, effective love, patience, tolerance, deep feelings for the others, harmony, his knowledge and wisdom, and gain thereout encouragement, consolation and cognition. When I consider how often Billy has patiently and extensively answered practically the same questions for me time and time again – although I could

obwohl die Antworten auch in der Geisteslehre zu finden gewesen wären –, wird mir weh, und ich kämpfe gegen aufkommende Tränen. Ich komme mir vor wie bei einer Stabübergabe beim Staffellauf: Wir von der FIGU konnten lange mit seiner auf unser Können und Wissen ausgerichteten Unterstützung die Übergabe trainieren, doch ob wir uns genügend vorbereitet haben, erkennen wir erst, wenn der Stab tatsächlich übergeben wird, denn auch wir haben oft im Leben die falschen Prioritäten gesetzt.

Der letzte Prophet der Linie der wahrlichen Propheten, Billy, hat von seiner ersten Prophetenpersönlichkeit, Nokodemion, die Bestimmung erhalten, die Lehre des Geistes, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Lebens in Form des ‹Kelch der Wahrheit› selbst schriftlich der Nachwelt zu hinterlassen. (Keiner der vorhergehenden grossen Prophetenpersönlichkeiten derselben Reinkarnationslinie, sei es Henok, Elia, Jesaia, Jeremia, Jmmanuel oder Muhammad, haben – obwohl der Schrift kundig – irgendwelche eigene handschriftliche Lehreteile hinterlassen. Dieser Fakt und das Analphabetentum der damaligen Menschen waren sicher mit ein Grund, weshalb die gesamte Lehre der Propheten total verfälscht werden konnte.)

> Im ‹Kelch der Wahrheit› heisst es dazu (Abschnitt 20, Satz 42):
> «Leider wurde die Lehre jedoch einerseits von Schriftkundigen nach eigenem Ermessen verfälscht, nachdem sie durch die Propheten beauftragt waren, die Lehre schriftlich zur Überlieferung in die Zukunft festzuhalten, und andererseits wurde sie von jenen als Werk des Bösen verleumdet, welche sich gegen die ‹Lehre der Propheten› stellten, wie sie auch die Propheten verfolgten und sie des Lebens bedrohten und ihre Zeichen resp. Beweise, die sie taten, als Zauberei verschrien; darum ist das Gros eurer irdischen Menschheit von der vorhandenen und erleuchtenden Wahrheit ausgeschlossen.»

Mit dem ‹Kelch der Wahrheit› geht die Ära der grossen Propheten auf der Erde leider zu Ende. Billy übergibt uns sein umfassendes und von keinem andern je erreichtes oder jemals zu erreichendes Werk. Alles, was er geschrieben hat, überdauert mit unserer Hilfe die Zeit und legt den Grundstein dafür, dass dereinst Frieden, wahre Liebe, Freiheit und Harmonie die irdische Menschheit erfreuen wird. Unsere geschundene und gequälte Erde wird erneut fruchtbares und blühendes Leben tragen, denn die zukünftigen Erdenmenschen werden die Lehre der Propheten befolgen, dadurch ihren bereicherten Block Vernunft-Verstand einsetzen und sowohl die sinnlosen (Religions-)Kriege beenden wie auch die Bevölkerungszahl durch eine geeignete Geburtenkontrolle im Zaume halten.

> Im ‹Kelch der Wahrheit› heisst es dazu (Abschnitt 2, Satz 354):
> «Wohlan, wer aus dem Fluss der Unwahrheit trinkt, der ist sich der Lüge vertiefend (hörig), doch wer aus der Quelle der Wahrheit trinkt, gelobt sich, in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und Gerechtigkeit sein Dasein zu führen; und die Rechtschaffenen (Gewissenhaften) und Gerechten (Verantwortungsvollen) und alle jene, welche Wissende der Wahrheit sind, haben grosse Kraft gegen alle Anfechtungen der Unwissenden und Ungerechten (Verantwortungslosen), weil sie gewiss wissen, dass sie durch die Wahrheit ein frohes und gutes Leben führen werden; und also werden die in der Wahrheit Wissenden als kleiner Haufen über alle grossen Haufen der Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unwissenden im friedlichen Kampf um die wahrliche Wahrheit siegen, denn das Gedeihen der Wahrheit ist mit den Standhaften.»

Im März 2008 steht eine kleine Anzahl Gewissenhafter und Verantwortungsvoller einer Übermacht von etwa 7,5 Milliarden Unwissenden und Verantwortungslosen gegenüber. Aber die Gewissenhaften und Verantwortungsvollen werden es schaffen. Wir von der FIGU und unsere Freunde werden auch in Sturmzeiten zusammenhalten und Billys grosses Werk unbeirrt weiterführen. Mehr und mehr Menschen werden zu uns stossen und uns und unseren Nachfolgepersönlichkeiten helfen, die grosse Aufgabe – nämlich Frieden, wahre Liebe, Freiheit und Harmonie auf unserer Erde zu schaffen – mit Mut und Verve fortzusetzen und zu einem gerechten Erfolg zu führen. Und, da auch Billys Geistform und Bewusstseinsblock einem normalen Zyklus von Reinkarnation respektive Inkarnation eingeordnet sind, wird seine Nachfolgepersönlichkeit bestimmt eines Tages dazustossen. Selbst wenn seine Nachfolgepersönlichkeit ein einfacher Arbeiter und nicht mehr Prophet sein wird, werden die dann Lebenden hoffentlich realisieren, welch hohes wahrheitliches Wissen dieser Mann besitzt. Denn nicht Ansehen, Macht oder berufliche Funktion sind entscheidend, sondern unser Denken und Fühlen und die Art und Weise unserer Lebensführung – und natürlich die in den (externen) Speicherbänken und im Gedächtnis unseres Unterbewusstseins gelagerten Impulse. Die Essenz, also der Höchstwert an Wissen, Erfahrung und Weisheit unserer Vorgängerpersönlichkeiten, wird im Jenseitsbereich beim Aufbau des neuen Bewusstseinsblocks durch den Gesamtbewusstseinblock ins Gedächtnis des Unterbewusstseins übertragen. Dort steht alles bereit, um vom neuen Menschen nach seiner physischen Geburt durch bewusstes Suchen und Forschen aktiviert zu werden. Erst durch das Auffangen der feinen Ahnungsimpulse aus dem Unterbewusstsein – sei es aus dem Vorgängerfundus oder der akut-aktuellen Unterbewusstseinsschwingung der Menschen – und durch unser anschliessendes bewusstes Weiterarbeiten damit, entwickeln sich unsere involvierten Bewusstseinsformen und das Gedächtnis unseres Bewusstseins höher.

also have found the answers in the spiritual teaching – I feel miserable and fight against upcoming tears. I feel like the baton is being passed in a relay race: We from the FIGU have long been able to train ourselves for the handover with his support directed towards our ability and knowledge, and yet we will not know whether we have prepared ourselves sufficiently until the baton is actually passed, because we too have often set the wrong priorities in the life.

The last prophet in the line of the true prophets, Billy, received the determination from his first prophet-personality, Nokodemion, to write down the teaching of the truth, the teaching of the spirit, the teaching of the life in the form of the ‹Goblet of the Truth› for posterity. (None of the preceding great prophet-personalities in the same reincarnation-line, whether Henok (Enok), Elia (Elijah), Jesaia (Isaiah), Jeremia (Jeremiah), Jmmanuel or Muhammad, left behind any parts of the teaching written in their own hand – despite the ability to write. This fact and the illiteracy of the human beings at that time were certainly some of the reasons why the total falsification of the whole teaching of the prophets was able to occur.)

> The ‹Goblet of the Truth› has the following to say about this (chapter 22, verse 42):
> «Unfortunately, for one thing, the teaching has been falsified by scribes according to their own whim after they had been tasked through the prophets to record the teaching in writing so as to deliver it up to the future, and for another thing the teaching was calumniated as the work of the evil by those who set themselves against the ‹Teaching of the Prophets›, just as they persecuted the prophets and threatened their life and decried their signs, i.e. evidence they gave as magic; therefore the bulk of your earthly humanity has been excluded from the existing and illuminating truth.»

Unfortunately, the era of the great prophets on Earth is coming to an end with the ‹Goblet of the Truth›.
Billy is giving us his comprehensive work, which is one that no-one else has ever achieved before or will ever achieve again. Everything that he has written will survive the time with our help and will lay the foundation for the Earthly humanity to enjoy peace, true love, freedom and harmony one day. Our maltreated and tormented Earth will once again bear fruit and blossom with life, because the future human beings of Earth will follow the teaching of the prophets, thus using their enriched block rationality-intellect and not only end the senseless (religious) wars but also keep the population numbers in check through a suitable birth control.

> The ‹Goblet of the Truth› has the following to say about this (chapter 2, verse 354):
> «Now, those who drink out of the river of the untruth are deepening themselves in (in bondage to) the lie, but those who drink from the wellspring of the truth promise to lead their present existence in righteousness (conscientiousness) and equitableness (fairness); and the righteous (conscientious) ones and the equitable ones (fair ones/responsible ones) and all those who have knowledge of the truth have great power against all attacks by the unknowing and inequitable ones (unfair ones/irresponsible ones), because they know with certainty that they will lead a joyful and a good life through the truth; and therefore the knowing ones in the truth as a small group will achieve victory over all large groups of the inequitable ones (unfair ones/irresponsible ones) and the unknowing ones in the peaceful struggle for the real truth, because the prosperousness of the truth is on the side of the stalwarts.»

In May 2008, a small number of conscientious and responsible ones are faced by the superior numbers of about 7.5 thousand million unknowing and irresponsible ones. However, the conscientious and responsible ones will accomplish it. We of the FIGU and our friends will stick together even in stormy times and continue Billy's great work undeterringly. More and more human beings will come to us and help us and our successor-personalities in continuing the great task – namely of creating peace, true love, freedom and harmony on our Earth – with courage and verve, bringing it to a rightful success. And, because Billy's spirit-form and consciousness-block are also respectively integrated in a normal cycle of reincarnation and incarnation, his successor-personality will certainly join up again one day. Even if his successor personality will be a simple worker and no longer a prophet, the human beings living then will hopefully realise what a high truthly knowledge this man possesses. This is because it is not prestige, might or professional function that is decisive, but rather our thinking and feeling and the kind and wise of our life-conduct – and, of course, the impulses stored in the (external) storage-banks and in the memory of our subconsciousness. The essence, in other words the highest value in knowledge, experience and wisdom of our predecessor-personalities is transferred into the memory of the subconsciousness in the realm of the other world when building up the new consciousness-block through the overall consciousness-block. There, it is ready to be activated by the new human being after his or her physical birth through conscious searching and research. Only through catching the fine intuitive impulses out of the subconscious – whether out of the fund of the predecessor or the acute-actual swinging wave of the subconsciousness of the human beings – and through our consciously working with it further, do our involved consciousness-forms and the memory of our consciousness develop more highly.

Jeder einzelne Mensch muss sich selbst aufraffen und eine Motivation zum Lernen und Streben aufbauen, um seine Bewusstseinsformen resp. Bewusstseinsebenen, dem Schöpfungswillen folgend, Jota um Jota höher zu evolutionieren. Der Mensch kann gar nicht anders, denn die Evolution – auch die bewusstseinsmässige! – entspricht einem schöpferischen Gesetz. Alles im gesamten Universum besteht aus der Bewegung von Impulsationen (es geht etwas rein, es entwickelt sich etwas); ohne Bewegung würde nichts existieren. Bis die Geistform und der Bewusstseinsblock mit neuem Bewusstsein und neuer Persönlichkeit nicht mehr reinkarniert respektive inkarniert, vergehen Millionen Jahre, und während dieser langen Zeit muss sich der Mensch über sieben grosse Evolutionsebenen mit vielen Unterstufen – die alle ihre spezifische Farbe abstrahlen – bewusstseinsmässig hocharbeiten. Leider ist der Bewusstseinszustand bei vielen Erdenmenschen noch sehr unterentwickelt, was bedeutet, dass sie fast alle noch in Glauben, Verehrung, Anbetung, Irrung, Unvernunft, Unverstand, Falschheit, Lüge, Vernichtung, Missgunst und Laster gefangen sind – was dem tiefsten Farbstrahlenwert entspricht, nämlich Rosa. Nach und nach muss sich jeder von uns, in welcher Stufe er sich auch immer befindet, durch eigenes Suchen, Forschen, Ergründen, Erkennen, Kenntnis, Erkenntnis, Wissen und Erleben zur Weisheit hocharbeiten. Auf dem höchsten für uns Menschen erreichbaren Stand erstrahlen alle unsere Bewusstseinsformen in klarstem Blau, d.h., unsere Bewusstseinsformen werden dann die Werte der Ebene von Wahrheit, Wissen, Weisheit, Kraft, Liebe, Ehrfurcht, Erfüllung, Schutz, Macht, Schöpfungswille und Kreierung erreicht haben. Ein hehres Ziel.
Natürlich braucht der Mensch auch eine entsprechende berufliche Ausbildung und Allgemeinwissen, um im jeweiligen Leben für sich und seine Angehörigen sorgen zu können, aber was einen Menschen zum wirklichen Menschen macht, das ist sein bewusstes Bemühen um Erkenntnis der schöpferischen Werte und deren Umsetzung im Alltag. Und genau dazu verhilft der ‹Kelch der Wahrheit› und die ganze umfassende Lehre des Geistes, Lehre der Wahrheit, Lehre des Lebens.

Selbst wenn Sie beim Lesen des ‹Kelch der Wahrheit› bis jetzt noch keine feinen Ahnungsimpulse aus dem Gedächtnis Ihres Unterbewusstseins auffangen und also nicht von der Essenz der schöpfungsorientierten Gedankenarbeit Ihrer Vorgängerpersönlichkeiten profitieren konnten – und sich in Ihrem Schläfenlappen und hinteren Stirnlappen womöglich von den Eltern vererbte Glaubensimpulse befinden –, machen Sie es nicht wie jene, welche noch ihrem Unwissen, ihrem Glauben und ihrem Wahn frönten und frönen, sondern befolgen Sie die weisen Ermahnungen im ‹Kelch der Wahrheit›, damit Sie und Ihre Nachkommen (Kinder) und auch Ihre Nachfolgepersönlichkeiten, und damit auch alle anderen Menschen, einem dauerhaften Frieden, wahrer Liebe, Freiheit und Harmonie auf unserer Erde immer näherkommen. Ist die kritische Masse der Standhaften nämlich erreicht, verlieren die Unwissenden ihren verderblichen Einfluss. Nur wer die Wahrheit auf seiner Seite hat und danach handelt, ist gut beraten und erntet alles Friedliche und Schöne.

> Im ‹Kelch der Wahrheit› heisst es dazu (Abschnitt 28, Satz 582):
> «Doch wahrlich, das Erschaffen der hohen Werte des Lebens und das Befolgen der schöpferischen Gesetze und Gebote lohnt sich auch, denn der Lohn ist wahre Liebe, Freiheit, Harmonie und Frieden sowie Tugendhaftigkeit, Gewissenhaftigkeit, Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit und Gerechtsein in wahrhaftiger Würde und Ehrfurcht.»

Mariann Uehlinger
Turbenthal, 27. März 2008

Every single human being needs to bestir himself or herself and build up a motivation for learning and striving in order to evolve his or her consciousness-forms or consciousness levels iota by iota, following the creational will. Human beings cannot do otherwise, because the evolution – even that of the consciousness! – corresponds to a creational law. Everything in the entire universe consists of the motion of impulsations (something goes in, something develops); without motion, nothing would exist. It will take millions of years until the spirit-form and the consciousness-block are no longer respectively reincarnated and incarnated with a new consciousness and a new personality, and during this long time the human being must work himself or herself upwards in consciousness through seven great evolutionary levels with many sub-levels – all of which radiate their specific colour. Unfortunately, the consciousness state of many human beings of Earth is still very underdeveloped, which means almost all of them are still trapped in belief, veneration, worship, confusion, irrationality, unintellect, falseness, lie, destruction, resentment and vice – which corresponds to the lowest colour radiation value, namely pink. Step by step, every one of us, irrespective of our current level, must work himself or herself upwards to the wisdom through our own searching, researching, fathoming, recognition, cognisance, cognition, knowledge, practical experience/living experience. On the highest level that can be achieved by us human beings, all our consciousness-forms radiate in the clearest blue, i.e. our consciousness-forms will then have attained the values of the level of truth, knowledge, wisdom, power, love, deference, fulfilment, protection, might, creational will and creation. A sublime goal. Naturally, human beings also need corresponding professional training and general knowledge in order to be able to look after themselves and their dependants in the particular life, but what makes a human being a real human being is his or her conscious striving for cognition of the creational values and putting them into practice in everyday life. And this is precisely where the ‹Goblet of the Truth› and the entirely comprehensive teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life provides assistance.

Even if during your reading of the ‹Goblet of the Truth› you were not able to catch any fine intuitive impulses out of the memory of your subconsciousness and therefore were not able to profit from the essence of the creational-oriented thought-work of your previous personalities –and belief-impulses inherited from your parents are possibly located in your temporal and rear frontal lobes –, then do not do the same as those who have been and still are wallowing in their unknowledge, their belief and their delusion, rather follow the wise admonishments in the ‹Goblet of the Truth› so that you and your descendants (children) and also your successor-personalities, and with them also all other human beings, come ever closer to a lasting peace, true love, freedom and harmony on our earth. Namely, when the critical mass of the stalwarts has been reached, the unknowing ones will lose their pernicious influence. Only someone who has the truth on their side and who acts accordingly, is well advised and will reap a full harvest of peace and beauty.

> The ‹Goblet of the Truth› has the following to say about this (chapter 28, verse 582):
> «But truly, the creating of all high values of the life and the following of the creational laws and recommendations is also worthwhile, because the reward is true love, freedom, harmony and peace as well as virtuousness, conscientiousness, righteousness, fairness and being-fair in true dignity and deference.»

Mariann Uehlinger
Turbenthal, 27 March 2008

Glossary of the German Terms

Ausartung *noun – plural* Ausartungen
– a very bad get-out of the control of the good human nature

ausgeartet *adjective*
– having got out of the control of the good nature or of a good kind/form

Gemüt *noun*
– the Gemüt is the spirit-form's counterpart of the material body's psyche. It is that spiritual block and factor which, in the spirit-body of a life form, in this case a human being, regulates and looks after the material-consciousness-based feeling and the material-consciousness-based thoughts in itself, in negative or positive consequence.

Gewalt *noun*
– ‹Gewalt› is the brutal execution of elemental might and force, but it is far above all might and all force. ‹Gewalt› exists in different and relative forms, one example being a ‹gewalttätige Gesinnung› – which is an expression from the character, personality, thoughts, feelings and emotions that shows the inclination to act with Gewalt.

Explanation from Ptaah - Gewalt has nothing to do with the terms ‹heftig› (violent) and ‹Heftigkeit› (violence), because the old-Lyranian term with regard to ‹Gewalt› means ‹Gewila›, and it is defined as using, with all the coercive means that are at one's disposal, physical, psychical, mental, and consciousness-based powers, abilities and skills, in order to carry out and carry through terrible actions and deeds.

gewaltsam *adjective*
– with Gewalt

Gewaltsamkeit *noun*
– the state or quality of being with Gewalt
– a deed or behaviour that is gewaltsam

Gewaltlosigkeit *noun*
– the state or quality of being without Gewalt

gewaltsame Gewaltlosigkeit
– Something that is achieved in rationality and logic represents a ‹Gewaltsamkeit›. Rationality and logic stand for rightness against the illogical/unright, which is being confronted mightfully; however, in a form that is not destructive but constructive, i.e. gewaltlos (without Gewalt).

Wesen *noun – plural* Wesen
– A Wesen is an independently existing life form with its own individuality and personality in an impulse-based, instinct-based or conscious consciousness-form with evolution-possibilities that are specifically directed towards everything, and with its own physical, psychical (relating to the psyche), conscious, part-conscious, unconscious, impulse- or instinct-based development-forms (human being, animal, creature and plants).

Wesenheit *noun – plural* Wesenheiten
– An immaterial or material existence-form without a self-determining possibility of evolution, in which case, however, this possibility can be given to a certain extent, such as with the Creation universal consciousness, certain energies, stones, water and gases etc.

Namensnennung – Nicht-kommerziell – Keine-Bearbeitung (by-nc-nd) 3.0 Schweiz

Lizenz

Durch die Ausübung eines durch diese Lizenz gewährten Rechts an dem Lizenzgegenstand erklären Sie sich mit den Lizenzbedingungen rechtsverbindlich einverstanden. Soweit diese Lizenz als Vertrag anzusehen ist, gewährt Ihnen der Lizenzgeber die in der Lizenz genannten Rechte unentgeltlich und im Austausch dafür, dass Sie das Gebundensein an die Lizenzbedingungen akzeptieren.

Der **‹Lizenzgeber›,** d.h. die Person, welche den Lizenzgegenstand unter dieser Lizenz zur Verfügung stellt,

und

‹Sie›, d.h. die natürliche oder juristische Person, welche die in dieser Lizenz im Abschnitt 3 genannten Nutzungen des Lizenzgegenstandes vornimmt und zuvor im Hinblick auf den Lizenzgegenstand nicht gegen die Bedingungen dieser Lizenz verstossen oder aber die ausdrückliche Erlaubnis des Lizenzgebers erhalten hat, die durch diese Lizenz gewährten Nutzungsrechte trotz eines vorherigen Verstosses auszuüben,

vereinbaren mit dieser Creative Commons Public License (‹CCPL› oder ‹Lizenz›) die Nutzungsbedingungen für den Lizenzgegenstand,

im Einzelnen:

1. **Definitionen**
   a) **‹Lizenzgegenstand›** kann ein urheberrechtlich geschütztes Werk sein oder eine durch verwandte Schutzrechte geschützte Leistung.
   b) Eine **‹Sammlung›** im Sinne dieser Lizenz ist eine Zusammenstellung des Lizenzgegenstands mit anderen Werken oder sonstigen Elementen, unabhängig davon, ob an der Sammlung selbst aufgrund der Anordnung oder der Auswahl des Inhalts ein Urheberrecht entsteht. Als Sammlung gelten auch Datenbanken, unabhängig davon, ob an der Datenbank selbst aufgrund der Anordnung oder der Auswahl des Inhalts ein Urheberrecht entsteht. Die Aufnahme des Lizenzgegenstandes in eine Sammlung gilt nicht als Abwandlung des Lizenzgegenstandes.
   c) Eine **‹Abwandlung›** im Sinne dieser Lizenz ist jede Veränderung des Lizenzgegenstandes, insbesondere eine Umgestaltung, Bearbeitung, Änderung, Anpassung oder Übersetzung, solange der Lizenzgegenstand in seinem individuellen Charakter erkennbar bleibt. Nicht als Abwandlung des Lizenzgegenstandes gilt seine Aufnahme in eine Sammlung.
   d) **‹Rechteinhaber›** ist der Urheber des Lizenzgegenstandes, der Inhaber verwandter Schutzrechte oder jede andere Person, die am Lizenzgegenstand Nutzungsrechte erlangt hat, welche die Einräumung von Nutzungsrechten oder die Weiterübertragung der Nutzungsrechte an Dritte erlauben.
   e) Ein **‹Werk›** ist eine geistige Schöpfung mit individuellem Charakter;
   f) Ein **‹verwandtes Schutzrecht›** ist ein Recht an einer kulturellen Leistung, welche nicht als Werk geschützt ist, wie etwa jene von ausübenden Künstlern, Herstellern von Ton- und Tonbildträgern oder Sendeunternehmen.
   g) **‹Öffentlich Wiedergeben›** ist das Vortragen des Lizenzgegenstandes direkt oder mit irgendwelchen Mitteln, das Aufführen, das Vorführen, das anderswo Wahrnehmbarmachen oder das Zugänglichmachen in der Weise, dass Personen von Orten und zu Zeiten ihrer Wahl dazu Zugang haben.
   h) **‹Vervielfältigen›** bedeutet, mittels beliebiger Verfahren vorübergehende oder dauerhafte Vervielfältigungsstücke des Lizenzgegenstandes herzustellen und umfasst auch den Vorgang der erstmaligen körperlichen Fixierungen des Lizenzgegenstandes und der Herstellung von Vervielfältigungen dieser Fixierungen sowie die Übertragung des Lizenzgegenstandes auf einen Bild- oder Tonträger oder auf ein anderes elektronisches Medium, gleich ob in digitaler oder analoger Form.
   i) **‹Verbreiten›** bedeutet, den Lizenzgegenstand im Original oder in Form von Vervielfältigungsstücken, mithin in körperlich fixierter Form der Öffentlichkeit zugänglich zu machen oder in Verkehr zu bringen.
   j) **‹Kommerziell›** bedeutet vorrangig vorgesehen für oder gerichtet auf einen geschäftlichen Vorteil oder eine geldwerte Vergütung. Der Austausch des Lizenzgegenstands gegen andere urheberrechtlich geschützte Werke oder

This translation is provided as a convenience.
Only the German version of this text is legally binding.

Attribution – NonCommercial – NoDerivs (by-nc-nd) 3.0 Switzerland

CREATIVE COMMONS CORPORATION IS NOT A LAW FIRM AND DOES NOT PROVIDE ANY LEGAL SERVICES. DISTRIBUTION OF THIS LICENSE DOES NOT CREATE AN ATTORNEY-CLIENT RELATIONSHIP BETWEEN THE RECIPIENT AND CREATIVE COMMONS. CREATIVE COMMONS MAKES NO WARRANTIES REGARDING THE INFORMATION PROVIDED AND DISCLAIMS ALL LIABILITY FOR ANY DAMAGE RESULTING FROM ITS USE. THIS EXCLUSION OF GUARANTEE AND LIABILITY ALSO COVERS INDIVIDUALS AND ENTITIES THAT HAVE COOPERATED IN THE ADAPTATION OF THE LICENSE TEXT INTO SWISS LAW.

License

By exercising the rights granted by this License You agree to the Terms and Conditions of the License in a legally binding manner. As far as this License is considered a contract, the Licensor shall grant You the rights mentioned in the License free of charge and in exchange for Your acceptance of the binding force of the Terms and Conditions of the License.

The **"Licensor",** i.e. the individual or entity that offers the Subject of the License under the terms of this License

and

"You", i.e. the individual or entity, who exercises the uses of the Subject of the License described in Section 3 of this License and did not previously violate the Terms and Conditions of this License with respect to the Subject of the License or who obtained the express authorization of the Licensor to exercise the rights granted by this License despite the previous violation thereof,

agree the Terms and Conditions of Use of the Subject of the License by means of this Creative Commons Public License ("CCPL" or "License") the following,

in particular:

1. **Definitions**
   a) **"Subject of the License"** shall mean a work protected by copyright or a performance protected by neighbouring rights.
   b) A **"Collection"** in terms of this License shall be a work in which the Subject of the License along with other works or elements are assembled into a collective whole, irrespective of whether the Collection itself is copyrightable by reason of the arrangement or selection of contents or not. Also databases shall be considered Collections, irrespective of whether the database as such is copyrightable by reason of the arrangement or selection of contents or not. The incorporation of the Subject of the License into a Collection shall not be considered a modification of the Subject of the License.
   c) An **"Adaption"** in terms of this License shall be any modification to the Subject of the License, in particular a rearrangement, derivative work, amendment, adjustment or translation, provided that the Subject of the License's individual character remains recognizable. The incorporation of the Subject of the License into a Collection shall not be considered a modification of the Subject of the License.
   d) **"Holder of Rights"** shall be the author of the Subject of the License, the holder of neighbouring rights or any other person who has acquired rights of use with respect to the Subject of the License and that allow the granting of rights of use or the assignment of rights of use to third parties.
   e) A **"Work"** is an intellectual creation with individual character.
   f) A **"Neighbouring Right"** shall be a right to a cultural performance which is not protected as a Work, such as a creation of a performing artist, manufacturers of audio and video material, or broadcasting companies.
   g) **"Public Performance"** shall be the performance of the Subject of the License, either directly or by any other means, the performance, making it perceptible or accessible elsewhere in a manner that people have access from other places and at the time of their choice.
   h) **"Reproduction"** shall mean the production of temporary or lasting reproductions of the Subject of the License; it also includes the process of the first physical recording of the Subject of the License and the production of reproductions of these recordings as well as the transfer of the Subject of the License to audio or video or to another electronic medium in digital or analogue form.

Leistungen mittels digitalem File-Sharing gilt nicht als kommerziell, wenn in Verbindung mit dem Austausch des Lizenzgegenstandes tatsächlich keine Zahlung oder geldwerte Vergütung geleistet wird. **‹Nicht kommerziell›** hat eine dementsprechende Bedeutung.

2. Schranken des Urheberrechts
Dieser Lizenzvertrag lässt sämtliche Befugnisse unberührt, die sich aufgrund der Beschränkungen der ausschliesslichen Rechte des Rechteinhabers durch das Urheberrechtsgesetz (Eigengebrauch, Erschöpfungsgrundsatz etc.) oder durch andere Bestimmungen der anwendbaren Gesetzgebung ergeben.

3. Lizenzierung
Unter den Bestimmungen dieser Lizenz räumt Ihnen der Lizenzgeber die Befugnis ein, den Lizenzgegenstand weltweit, lizenzgebührenfrei, nicht exklusiv und zeitlich unbeschränkt (d.h. für die Schutzdauer des Werks oder des verwandten Schutzrechts) wie folgt zu nutzen:

a) den Lizenzgegenstand zu vervielfältigen, ihn in eine oder mehrere Sammlungen aufzunehmen und ihn im Rahmen der Sammlung zu vervielfältigen;
b) den Lizenzgegenstand oder Vervielfältigungen davon zu verbreiten, öffentlich wiederzugeben, durch Radio, Fernsehen oder ähnliche Einrichtungen, auch über Leitungen, zu senden, weiterzusenden oder sonstwie wahrnehmbar zu machen, wobei sich diese Befugnisse auch auf den in eine Sammlung aufgenommenen Lizenzgegenstand erstrecken.

Die vorstehend genannten Befugnisse können für alle Nutzungsarten sowie in jedem Medium und Format ausgeübt werden, ob diese bereits bekannt sind oder erst in Zukunft entwickelt werden. Diese Befugnisse umfassen auch das Recht zu Änderungen, die technisch notwendig sind, um die Befugnisse in anderen Medien und Formaten auszuüben. Darüber hinaus dürfen jedoch keine Änderungen vorgenommen werden.

4. Bedingungen
Die in Ziffer 3 eingeräumten Befugnisse unterliegen den folgenden Bedingungen:

a) Bei jeder Ausübung eines Rechts aus dieser Lizenz müssen Sie eine Kopie dieser Lizenz mitgeben. Sie können hiervon absehen, wenn Sie an Stelle dieser Lizenz die jedermann zugängliche Fundstelle dieser Lizenz bekannt geben (Uniform Resource Identifier, URI). Sie müssen bei der Ausübung eines Rechts aus dieser Lizenz alle Hinweise auf diese Lizenz und auf ihre Klauseln betreffend Gewährleistungs- und Haftungsausschluss beibehalten. Sie dürfen keine Vereinbarungen treffen, welche die Bedingungen dieser Lizenz verschärfen oder die mit dieser Lizenz gewährten Rechte für einen Dritten einschränken. Sie dürfen für den Lizenzgegenstand keine Unterlizenz erteilen. Sie dürfen den Lizenzgegenstand nicht mit technischen Schutzmassnahmen versehen, die den Nutzer des Lizenzgegenstandes in der Ausübung der ihm durch diese Lizenz gewährten Rechte behindern können.
Ziffer 4 Buchstabe a gilt auch, falls der Lizenzgegenstand Bestandteil einer Sammlung ist. Dies bedeutet allerdings nicht, dass die Sammlung als solche diesen Lizenzbestimmungen unterstellt werden muss.
Wenn Sie den Lizenzgegenstand in eine Sammlung aufnehmen, müssen Sie auf Aufforderung des Urhebers oder jedes Lizenzgebers hin jeden Hinweis auf den Auffordernden soweit machbar und gewünscht aus der Sammlung entfernen; soweit Hinweise gestützt auf eine solche Aufforderung zu entfernen sind, entfallen die Pflichten gemäss Ziffer 4 Buchstabe c.

b) Sie dürfen die in Ziffer 3 genannten Befugnisse nicht zu kommerziellen Zwecken ausüben.

c) Bei der Nutzung des Lizenzgegenstands, sei es isoliert oder als Teil einer Sammlung, müssen Sie die bestehenden Copyright-Vermerke vollständig beibehalten bzw. in einem Rahmen wiedergeben, der dem technischen Verfahren und dem Trägermedium der von Ihnen vorgenommenen Nutzung angemessen ist, ausgenommen, es liegt eine Aufforderung zur Entfernung der Angaben gemäss Ziffer 4 Buchstabe a Absatz 3 vor.
   – Insbesondere müssen Sie (i) den Namen (oder das Pseudonym) des Urhebers sowie den Namen von Dritten nennen, die ein Rechteinhaber in den Copyright-Vermerk aufgenommen hat.
   – Ist Ihnen (ii) der Titel des Lizenzgegenstands bekannt, müssen Sie diesen angeben.
   – Hat der Lizenzgeber (iii) eine Internetadresse angegeben (z.B. in Form des Uniform Resource Identifier, URI), welche Lizenzinformationen oder Copyright-Vermerke enthält, müssen Sie diese ebenfalls nennen, soweit dies mit angemessenem Aufwand durchführbar ist.

   Die gemäss dieser Ziffer 4 Buchstabe c vorgeschriebenen Hinweise können in jeder angemessenen Weise erfolgen. Bei Sammlungen müssen solche Hinweise hinsichtlich Plazierung und Ausgestaltung mindestens ebenso auffällig und in vergleichbarer Weise ausgeführt werden, wie dies für die anderen Rechteinhaber erfolgte, sofern ein solcher Hinweis für alle beitragenden Lizenzgeber erscheint.



i) **"Distribution"** shall mean making the Subject of the License publicly available or placing it on the market in the original or in the form of reproductions, i.e. in physically recorded form.
j) **"Commercial"** shall mean primarily meant for or directed at commercial advantage or monetary compensation. The exchange of the Subject of the Licence for other works or performances protected by copyright by means of digital file sharing shall not be deemed commercial, provided that no payment or monetary compensation is made in connection with the exchange of the Subject of the Licence. **"Non-commercial"** shall have a corresponding meaning.

2. Limitations of Copyright Law
This Licensing Agreement shall not affect any rights arising from limitations that are provided for in connection with the exclusive rights of the Holder of Rights under copyright law (personal use, exhaustion principle) or by other provisions of the applicable laws.

3. Licensing
Subject to the terms and conditions of this License, the Licensor hereby grants You a worldwide, royalty-free, non-exclusive and perpetual (i.e. for the duration of the copyright or the related property right) license to exercise the rights in the Subject of the License as stated below:
a) to reproduce the Subject of the License, to incorporate it into one or more Collections and to reproduce it as incorporated in the Collection;
b) to distribute the Subject of the License or copies thereof, to display or perform it publicly, to broadcast, transmit or otherwise make it perceivable by way of radio, television or similar facilities, including by wire. These rights shall also be applicable where the Subject of the License has been incorporated into a Collection;

The above rights may be exercised for all types of use and in all media and formats, whether now known or developed in the future. These rights shall include the right to make all such modifications as may be technically necessary to exercise these rights in other media and formats.

4. Conditions
The rights set out in Section 3 shall be subject to the following conditions:

a) Each time a right under this License is exercised, You shall include a copy of, or the Uniform Resource Identifier (URI) for, this License. Upon exercising the right under this License, You shall keep all notices intact that refer to this License and to the disclaimer of warranties. You shall not make any agreements which seek to tighten the terms of this License or restrict the rights granted to a third party. You shall not grant any sub licenses. You shall not incorporate any technical protection features into the Subject of the License that may hinder the user of the Subject of the License in exercising the rights granted by this License.
Section 4 a) shall also apply where the Subject of the License is part of a Collection. However, this shall not require that the Collection as such be made subject to the terms of the License.
If You include the Subject of the License in a Collection, You shall – upon the request of the Author or the Licensor – be bound to remove any reference to the Author or the Licensor as far as this is possible and desired, and at first request. Where references are to be removed upon such requests, duties under Section 4 c) shall not apply.

b) You shall not exercise the rights set down in Section 3 for commercial purposes.

c) On using the Subject of the License, be this alone or as part of a Collection, You shall keep all copyright notices intact or at least make reproduce these notices to the extent reasonable for the technical procedure and medium You are utilizing, except in the case that a request has been made in accordance with the penultimate subsection of Section 4 a) to remove references.
- In particular, You (i) shall indicate the name (or the pseudonym) of the Author as well as the name of any third parties the Holder of Rights has included in the copyright notice.
- If You (ii) are aware of the title of the Subject of the License You shall be obliged to indicated it.
- If the Licensor (iii) has supplied an internet address (e.g. in the form of a Uniform Resource Identifier, URI) containing information on the License or copyright notices, You shall indicate such information as far as reasonably possible.

The notices in accordance with this Section 4 c) may be made by any means suitable. With respect to Collections, such notices shall be just as visible with respect to position and form as is the case for other Holders of Rights where such notices are made for all contributing licensors.

Zur Klarstellung: Die gemäss dieser Ziffer 4 Buchstabe c vorgeschriebenen Hinweise dürfen ausschliesslich in der in diesem Abschnitt beschriebenen Weise und zum Zweck der Zurechnung des Werks zum Urheber, Lizenzgeber bzw. zu Dritten, die ein Urheber bzw. Lizenzgeber in den Copyright-Vermerk aufgenommen hat, verwendet werden. Bei der Nutzung des Lizenzgegenstandes dürfen Sie weder implizit noch explizit den Eindruck einer Unterstützung oder Billigung durch diese Personen oder den Eindruck einer sonstigen Verbindung zwischen Ihnen und diesen Personen erwecken, ohne zuvor eine separate schriftliche Einwilligung von den betroffenen Personen eingeholt zu haben.

d) Bezüglich Vergütung für die Nutzung des Lizenzgegenstandes gilt Folgendes:
   i. Unverzichtbare gesetzliche Vergütungsansprüche: Soweit unverzichtbare Vergütungsansprüche als Gegenleistung für gesetzliche Lizenzen vorgesehen oder Pauschalabgabensysteme (zum Beispiel für Leermedien) vorhanden sind, behält sich der Lizenzgeber das ausschliessliche Recht vor, die entsprechende Vergütung einzuziehen für jede Ausübung eines Rechts aus dieser Lizenz durch Sie.
   ii. Vergütung bei Zwangslizenzen: Sofern Zwangslizenzen ausserhalb dieser Lizenz vorgesehen sind und zustande kommen, behält sich der Lizenzgeber das ausschliessliche Recht auf Einziehung der entsprechenden Vergütung für den Fall vor, dass Sie eine Nutzung des Lizenzgegenstandes für andere als die in Abschnitt 4.b) als nicht-kommerziell definierten Zwecke vornehmen, verzichtet für alle übrigen, lizenzgerechten Fälle von Nutzung jedoch auf jegliche Vergütung.
   iii. Vergütung in sonstigen Fällen: Bezüglich lizenzgerechter Nutzung des Lizenzgegenstandes durch Sie, die nicht unter die beiden vorherigen Abschnitte (i) und (ii) fällt, verzichtet der Lizenzgeber auf jegliche Vergütung, unabhängig davon, ob eine Einziehung der Vergütung durch ihn selbst oder nur durch eine Verwertungsgesellschaft möglich wäre. Der Lizenzgeber behält sich jedoch das ausschliessliche Recht auf Einziehung der entsprechenden Vergütung (durch ihn selbst oder eine Verwertungsgesellschaft) für den Fall vor, dass Sie eine Nutzung des Lizenzgegenstandes für andere als die in Abschnitt 4.b) als nicht-kommerziell definierten Zwecke vornehmen.

e) Ihre Befugnis, den Lizenzgegenstand zu nutzen, findet ihre gesetzliche Grenze in den (Urheber-) Persönlichkeitsrechten des Rechteinhabers, dessen berechtigte geistige und persönliche Interessen bzw. dessen Ansehen oder Ruf durch die Nutzung ohne eine zuvor eingeholte separate schriftliche Einwilligung der betroffenen Personen nicht beeinträchtigt werden dürfen.

5. Keine Gewährleistung
SOFERN VOM LIZENZGEBER NICHT SCHRIFTLICH ANDERS ANERKANNT, ÜBERNIMMT DER LIZENZGEBER KEINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE ERTEILTEN BEFUGNISSE.

6. Haftungsausschluss
ÜBER DIE IN ZIFFER 5 GENANNTE GEWÄHRLEISTUNG HINAUS HAFTET DER LIZENZGEBER NUR FÜR VORSATZ UND GROBE FAHRLÄSSIGKEIT. JEDE ANDERE HAFTUNG IST AUSGESCHLOSSEN, SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG. FÜR SEINE HILFSPERSONEN HAFTET DER LIZENZGEBER IN KEINEM FALL. DIESER HAFTUNGSAUSSCHLUSS GILT AUCH DANN, WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT EINER SCHÄDIGUNG HINGEWIESEN HABEN.

7. Beendigung
a) Diese Lizenz und die darunter eingeräumten Befugnisse fallen ohne weiteres und mit sofortiger Wirkung dahin, wenn Sie die Bedingungen dieser Lizenz verletzen. Mit natürlichen oder juristischen Personen, die den Lizenzgegenstand enthaltende Sammlungen unter den Bedingungen dieser Lizenz von Ihnen erhalten haben, bestehen nachträglich entstandene Lizenzbeziehungen jedoch solange weiter, wie die genannten Personen sich ihrerseits an sämtliche Lizenzbedingungen halten. Die Ziffern 1, 2, 5, 6, 7 und 8 bleiben ungeachtet der Beendigung dieser Lizenz verbindlich.

b) Die mit dieser Lizenz eingeräumten Befugnisse werden zeitlich uneingeschränkt eingeräumt (freilich höchstens für die Dauer, für welche der Lizenzgegenstand nach dem anwendbaren Recht urheber- bzw. leistungsschutzrechtlich geschützt ist). Der Lizenzgeber behält sich jedoch für einen beliebigen Zeitpunkt das Recht vor, den Lizenzgegenstand unter einer anderen Lizenz weiterzugeben oder die Verbreitung des Lizenzgegenstands ganz zu beenden. Der Lizenzwechsel wird jedoch nicht die Wirkung eines Widerrufs dieser Lizenz haben (oder jeder anderen Lizenzierung, die auf der Grundlage dieser Lizenz erfolgt oder erfolgen muss), vielmehr wird die Lizenz so lange weiter bestehen, als sie nicht nach Ziffer 7 Buchstabe a vorstehend beendigt wurde.

8. Verschiedenes
a) Jedes Mal, wenn Sie den Lizenzgegenstand oder eine Sammlung gestützt auf Ziffer 3 dieser Lizenz nutzen,

For the avoidance of doubt: The notices set out under Section 4 c) may only be used in the manner set forth in this section and for the purpose of attributing the Work to its Author, Licensor or third party whom the Author or Licensor had included in the copyright notice for attribution. On use of the Subject of the License, You shall not give the impression, either implicitly or explicitly, that support or approval by these persons has been provided nor shall You give the impression that any other form of connection between You and these persons exists without prior and separate written consent from the persons concerned.

d) With respect to the compensation for the use of the Subject of the License the following shall apply:
   i. Indispensable statutory claims for compensation: If indispensable claims for compensation as consideration for statutory licenses are provided or if there is a flat-rate system (e.g. for blank media) the Licensor shall reserve the exclusive right to collect the respective compensation for each exercising of a right under this license by You.
   ii. Compensation in case of compulsory licenses: If compulsory licenses outside this license are intended and concluded the Licensor shall reserve the exclusive right to collect the respective compensation should You use the Subject of the License for purposes other than the ones defined as non-commercial in Section 4.b) but shall waive the right to compensation for all other uses in accordance with the license.
   iii. Compensation in other cases: With respect to the use of the Subject of the License in Accordance with the License by You that is not covered by the above paragraphs (i) and (ii) the Licensor shall waive the right to compensation, irrespective of whether the collection of a compensation by the Licensor or by a collecting society would be possible. However, the Licensor shall reserve the exclusive right to collect the respective compensation (either directly our through a collecting society) should You use the Subject of the License for purposes other than those defined as non-commercial in Section 4 b).

e) Your right to use the Subject of the License has its statutory limitation in the personal rights (copyright) of the Holder of Rights whose legal intellectual and personal interests or whose respect or reputation, respectively, shall not be impaired by the use without prior written consent obtained from the persons concerned.

5. No warranty

IN THE ABSENCE OF ANY WRITTEN UNDERTAKING FROM THE LICENSOR TO THE CONTRARY, THE LICENSOR SHALL ASSUME NO WARRANTY FOR THE RIGHTS GRANTED.

6. Exclusion of Liability

BEYOND THE WARRANTY PROVIDED IN SECTION 5, THE LICENSOR SHALL BE LIABLE ONLY FOR DELIBERATE ACTS AND GROSS NEGLIGENCE. ANY OTHER LIABILITY SHALL BE EXCLUDED AS FAR AS POSSIBLE UNDER APPLICABLE STATUTORY PROVISIONS. THE LICENSOR SHALL UNDER NO CIRCUMSTANCES BE LIABLE FOR THE ACTS OF ITS AGENTS. THIS EXCLUSION OF LIABILITY SHALL ALSO APPLY WHERE YOU HAVE INDICATED THE POSSIBILITY OF DAMAGE.

7. Termination

a) This License and the rights granted hereunder shall terminate automatically and immediately in the event that You violate the terms of this License. However, the license relationship that subsequently occurred with natural and legal persons who obtained Collections comprising the Subject of the License shall continue to exist as long as they comply with the terms and conditions of the License. Sections 1, 2, 5, 6, 7 and 8 shall remain binding even after termination of this License.

b) The rights granted under this License shall be granted for an unlimited period of time (however, only for as long as the Subject of the License is protected under the applicable copyright or neighbouring rights law). Notwithstanding the above, the Licensor shall reserve the right to release the Subject of the License at any chosen time under a new license or to stop distributing the Subject of the License completely. The change of license shall not affect a revocation of this License (or any other licensing act based on this License). The License shall continue in full force and effect until terminated in accordance with Section 7 a) above.

8. Miscellaneous

a) Each time You use the Subject of the License or a Collection based on Section 3 of this License, the Licensor shall grant to the recipient of any resulting reproduction a license to the Subject of the License at the same terms and conditions as this License granted to You.

b) If any provision of this License should be invalid or unenforceable under applicable law, the remaining provisions of this License shall remain valid and enforceable and the invalid provision shall be replaced by a valid provision which comes closest to the intended purpose of the invalid provision.

räumt der Lizenzgeber auch dem Empfänger eines allfälligen Vervielfältigungsstücks eine Lizenz am Lizenzgegenstand selbst ein, und zwar zu denselben Bedingungen wie die Ihnen eingeräumte Lizenz.

b) Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser Lizenz nach dem anwendbaren Recht als nicht durchsetzbar oder nichtig erweisen, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Lizenz gültig und durchsetzbar und an die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Ersatzregelung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten Zweck am nächsten kommt.

c) Keine Bestimmung dieser Lizenz gilt als wegbedungen und keine Verletzung als genehmigt, bevor nicht die durch die Wegbedingung oder Genehmigung belastete Partei die Wegbedingung oder Genehmigung in Schriftform und unterschriftlich bestätigt hat.

d) Diese Lizenz enthält alle mit Blick auf den Lizenzgegenstand zwischen den Parteien massgeblichen Bestimmungen. Andere Vertrauenspositionen, Abreden oder Zusicherungen im Hinblick auf den Lizenzgegenstand bestehen nicht. Der Lizenzgeber ist durch keine zusätzliche Klausel gebunden, welche sich aus irgendwelchen Unterlagen von Ihnen ergibt. Diese Vereinbarung kann ohne vorherige Vereinbarung mit unterschriftlicher Bestätigung zwischen dem Lizenzgeber und Ihnen nicht abgeändert werden.

Creative Commons ist nicht Partei dieses Lizenzvertrags und macht keinerlei Zusicherungen mit Blick auf den Lizenzgegenstand. Creative Commons haftet nicht für Ihnen entstandene Schäden aus der Verwendung des Lizenzgegenstands oder dieser Lizenz, aus welchem Rechtsgrund sie auch abgeleitet werden, sei es für direkten, indirekten Schaden oder für Folgeschaden. Ungeachtet des vorstehenden Satzes hat Creative Commons alle Rechte aus dieser Lizenz, sofern sie bezüglich eines Werks ausdrücklich selbst als Lizenzgeberin unter dieser Lizenz auftritt.

Ausser für den begrenzten Zweck, dem Publikum öffentlich bekannt zu machen, dass der Lizenzgegenstand unter der CCPL lizenziert ist, erlaubt Creative Commons den Parteien dieser Lizenz nicht, das Markenzeichen ‹Creative Commons› oder irgendein anderes Markenzeichen oder Logo von Creative Commons ohne die vorgängige schriftliche Zustimmung von Creative Commons zu verwenden. Jegliche erlaubte Nutzung hat in Übereinstimmung mit den dannzumal gültigen Markenrichtlinien von Creative Commons zu stehen. Die Markenrichtlinien von Creative Commons sind auf ihrer Website abrufbar oder erhältlich auf Anfrage.

Creative Commons kann unter **http://creativecommons.org/** kontaktiert werden.

Creative Commons Hinweis

c) No provision of this License shall be deemed to have been waived and no breach sanctioned before the party charged by the waiver or sanction has confirmed the waiver or sanction in writing and by its signature.

d) This License shall constitute the entire agreement between the parties with respect to the Subject of the License. There are no ancillary understandings, agreements or representations with respect to the Subject of the License. The Licensor shall not be bound by any additional provision that may appear in any communication from You. This agreement shall not be modified without the mutual written and signed agreement between the Licensor and You to this end.

Creative Commons is no party to this Licensing Agreement and makes no warranty in connection with the Subject of the License. Creative Commons shall not be liable on any legal theory for any damage suffered by You as a result of the use of the Subject of the License or this License, irrespective of whether the damage is direct, indirect or consequential. Notwithstanding the above, Creative Commons shall have all rights under this License where it has expressly identified itself in the License as Licensor of the Work.

Except for the limited purpose of indicating to the public that the Subject of the License is licensed under the CCPL, Creative Commons does not allow the parties to use the trademark "Creative Commons" or any other trademark or logo of Creative Commons without prior written consent from Creative Commons. Any permitted use must then follow in compliance with Creative Commons' thencurrent trademark usage guidelines. Creative Commons' trademark usage guidelines are published on its website or are made available upon request.

Creative Commons can be contacted under **http://creativecommons.org**

Remark by Creative Commons